Psalm 144 ist ein Psalm Davids, ein Gebet für Sieg, Schutz und Wohlstand.

1. Absatz: Der Psalmist lobt Gott als ihre Stärke und ihren Beschützer. Sie erkennen Gottes Fürsorge und Befreiung angesichts der Feinde an. Sie drücken ihren Wunsch aus, dass Gott vom Himmel herabkommt und sie rettet (Psalm 144:1-8).

2. Absatz: Der Psalmist bittet Gott, ihnen den Sieg über ihre Feinde zu schenken, und beschreibt die zerstörerische Kraft von Gottes Eingreifen. Sie beten für Wohlstand, Sicherheit und Überfluss in ihrem Land (Psalm 144:9-15).

In Summe,
Psalm einhundertvierundvierzig Geschenke
ein Gebet für den göttlichen Sieg,
Betont das Vertrauen, das durch die Anerkennung der göttlichen Stärke erreicht wird, und betont gleichzeitig den Wunsch nach Schutz und Wohlstand.

Betonung des Lobpreises für die Anerkennung Gottes als Quelle der Stärke und des Schutzes.
Erwähnung der Anerkennung der göttlichen Fürsorge und Befreiung in Konfliktzeiten.
Äußernde Bitte um den Wunsch nach göttlicher Intervention bei der Suche nach Rettung.
Anerkennung der geäußerten Bitte hinsichtlich des Strebens nach Triumph über die Gegner und des Gebets für Fülle, Sicherheit und Wohlstand im Land.

Psalmen 144:1 Gepriesen sei der HERR, meine Stärke, die meine Hände zum Krieg und meine Finger zum Kampf lehrt!

In Psalm 144:1 wird Gott dafür gelobt, dass er den Sprecher lehrt, wie man kämpft.

1. Gott ist unsere Stärke in Zeiten des Konflikts

2. Lernen, mit dem Glauben an Gott zu kämpfen

1. Psalmen 144:1 - Gepriesen sei der HERR, meine Stärke, die meine Hände zum Krieg und meine Finger zum Kampf lehrt:

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Psalmen 144:2 Meine Güte und meine Festung; mein hoher Turm und mein Befreier; mein Schild und der, auf den ich vertraue; der mein Volk unter mich bringt.

Der Herr ist die Quelle des Guten, der Stärke, des Schutzes und der Befreiung.

1. Der Herr ist unsere Festung in schwierigen Zeiten.

2. Vertraue darauf, dass der Herr dein Schild und Befreier ist.

1. Jesaja 33:2 „O Herr, sei uns gnädig, wir sehnen uns nach dir. Sei unsere Stärke jeden Morgen, unser Heil in der Zeit der Not.“

2. Psalm 18,2 „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Psalmen 144:3 HERR, was ist der Mensch, dass du ihn erkennst? oder des Menschen Sohn, dass du ihn rechnest!

Gott wundert sich über die Größe der Menschheit.

1. Das Wunder der Menschheit: Gottes Schöpfung feiern

2. Die Demut des Menschen: Unseren Platz in Gottes Welt erkennen

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Psalm 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bestimmt hast; Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

Psalmen 144:4 Der Mensch gleicht der Eitelkeit; seine Tage sind wie ein vergänglicher Schatten.

Der Mensch ist sterblich und sein Leben ist vergänglich.

1: Machen Sie das Beste aus Ihrem Leben und genießen Sie es in vollen Zügen.

2: Lass dich nicht von Eitelkeit verzehren, sondern finde Freude im Herrn.

1: Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Psalmen 144:5 Beuge deinen Himmel, HERR, und steige herab. Berühre die Berge, und sie werden rauchen.

Eine Bitte an Gott, herabzukommen und in die Welt einzugreifen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott auf unsere Hilferufe reagiert

2. Gottes Souveränität: Wie er seine Macht nutzt, um uns in unseren Prüfungen zu helfen

1. Jesaja 64:1-3 – „O, dass du den Himmel zerreißt und hinabsteigst, dass die Berge vor dir erzittern!“

2. Jakobus 4:8 – „Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Psalmen 144:6 Wirf Blitze aus und zerstreue sie; schieße deine Pfeile ab und vernichte sie.

Gottes Schutz ist mächtig und weitreichend.

1: Wir dürfen keine Angst haben, denn Gott wird uns beschützen.

2: Wir müssen auf Gottes mächtige Macht vertrauen, um unsere Feinde zu besiegen.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn der ... Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2: Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit dem Recht unterstützen.“ Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden umkommen. Du wirst sie suchen und wirst sie nicht finden, auch nicht die, die stritten mit dir: Die gegen dich Krieg führen, werden wie nichts und wie nichts sein.

Psalmen 144:7 Sende deine Hand von oben; Befreie mich und errette mich aus den großen Wassern, aus der Hand fremder Kinder.

Gott ist unser Beschützer und wird uns aus der Gefahr retten.

1: Gott ist immer bei uns und wird uns vor jeder Gefahr beschützen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns aus jeder Schwierigkeit erlöst.

1: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Jesaja 41:13 Denn ich, der Herr, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht! Ich werde dir helfen.

Psalmen 144:8 Ihr Mund redet Nichtigkeit, und ihre rechte Hand ist eine rechte Hand der Lüge.

Gott verurteilt diejenigen, deren Worte und Taten nicht wahr sind.

1. Die Macht der Wahrheit: Wie man ein ehrliches Leben führt

2. Die Gefahren der Unehrlichkeit: Wie man Täuschung vermeidet

1. Sprüche 12:17-19 Wer die Wahrheit sagt, gibt ehrliche Aussagen, aber ein falscher Zeuge lügt. Es gibt jemanden, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung. Aufrichtige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

2. Hebräer 10:24-25 Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anregen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern einander ermutigen, und das umso mehr, je mehr ihr seht Der Tag naht.

Psalmen 144:9 Ich will dir, o Gott, ein neues Lied singen; auf einem Psalter und einem Instrument mit zehn Saiten will ich dir Loblieder singen.

Der Psalmist lobt Gott und singt ihm ein neues Lied, begleitet von einem Psalter und einem Instrument mit zehn Saiten.

1. Ein neues Lied: Loblieder auf Gott

2. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. Psalm 33:3 – Singt ihm ein neues Lied; Spielen Sie geschickt mit einem lauten Geräusch.

Psalmen 144:10 Er ist es, der den Königen das Heil schenkt, der seinen Knecht David aus dem schädlichen Schwert errettet.

Gott schenkt den Königen Erlösung und errettet seinen Diener David vor Unheil.

1. Gott ist die Quelle der Erlösung und des Schutzes

2. Vertrauen Sie auf Gott für die Befreiung aus der Gefahr

1. Psalm 121:7-8 – Der HERR wird dich vor allem Bösen bewahren; er wird deine Seele bewahren. Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von nun an und bis in alle Ewigkeit.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Psalmen 144:11 Befreie mich und errette mich aus der Hand fremder Kinder, deren Mund Eitelkeit redet und deren Rechte eine Rechte der Lüge ist.

Befreiung von Lügen und Täuschung.

1: Gottes Befreiung von der Täuschung

2: Lügen und Eitelkeit überwinden

1: Psalm 12:2 – Sie reden untereinander Unwahrheiten; Mit schmeichelnden Lippen und mit doppeltem Herzen sprechen sie.

2: Johannes 8:44 – Du bist von deinem Vater, dem Teufel, und die Wünsche deines Vaters willst du erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und steht nicht zur Wahrheit, weil in ihm keine Wahrheit ist. Wenn er lügt, spricht er aus eigener Kraft, denn er ist ein Lügner und der Urheber dieser Lüge.

Psalmen 144:12 Damit unsere Söhne in ihrer Jugend wie Pflanzen seien; damit unsere Töchter wie Ecksteine seien, poliert nach dem Bild eines Palastes:

Der Psalmist betet dafür, dass seine Kinder stark und weise seien, wie ein Palast, der auf einem starken Fundament errichtet ist.

1. „Aufbau einer festen Grundlage: Der Segen einer göttlichen Familie“

2. „Kinder großziehen, die fest im Glauben stehen“

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

2. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

Psalmen 144:13 Damit unsere Speicher voll seien und allerlei Vorräte boten, damit unsere Schafe Tausende und Zehntausende auf unseren Straßen hervorbrächten.

Dieser Psalm spricht von Gottes Segen für die reichlich vorhandenen Ressourcen.

1: „Gottes reichlicher Segen“

2: „Ein erfülltes Leben führen“

1: Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

2: Epheser 3:20 – „Wer nun fähig ist, unermesslich mehr zu tun als alles, was wir bitten oder uns vorstellen, gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt.“

Psalmen 144:14 Damit unsere Ochsen stark zur Arbeit seien; dass es weder Einbruch noch Austritt gibt; dass es auf unseren Straßen kein Klagen gibt.

Der Psalmist betet um Kraft in der Arbeit und um eine friedliche und zufriedene Gesellschaft.

1: Gott ist bei unserer Arbeit bei uns und hilft uns, Zufriedenheit und Frieden zu finden.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft gibt, die wir brauchen, um unsere Arbeit zu erledigen.

1: Philipper 4:11-13 „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder Situation Unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, Fülle und Hunger, Fülle und Not zu bewältigen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2: Psalm 23:1-4 „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen Um Himmels willen. Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Psalmen 144:15 Glücklich ist das Volk, das in einem solchen Fall ist; ja, glücklich ist das Volk, dessen Gott der HERR ist.

Gott ist die Quelle wahren Glücks.

1: Freude findet man im Vertrauen auf den Herrn.

2: Gott ist die ultimative Quelle der Zufriedenheit und Freude.

1: Jeremia 17:7-8 „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn Hitze kommt.“ denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

2: Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Psalm 145 ist ein Psalm des Lobes und der Danksagung, der Gottes Größe, Güte und Treue preist.

1. Absatz: Der Psalmist erklärt seine Absicht, Gott für immer zu preisen. Sie preisen seine Größe und bringen ihren Wunsch zum Ausdruck, über seine wunderbaren Werke nachzudenken und seine mächtigen Taten zu verkünden (Psalm 145:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist denkt über Gottes Güte und Mitgefühl gegenüber allem nach, was er geschaffen hat. Sie erkennen Gottes Fürsorge, Barmherzigkeit und Treue an. Sie verkünden, dass alle Geschöpfe ihn für seine Werke preisen werden (Psalm 145:7-13).

3. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Gerechtigkeit und seine Nähe zu denen, die ihn in Wahrheit anrufen. Sie bringen ihr Vertrauen in die Fähigkeit Gottes zum Ausdruck, die Wünsche derer zu erfüllen, die ihn fürchten. Sie bekräftigen, dass sie den Herrn für immer segnen und preisen werden (Psalm 145:14-21).

In Summe,
Psalm einhundertfünfundvierzig Geschenke
ein Lobgesang,
Hervorhebung der Anbetung, die durch die Anerkennung der göttlichen Größe erreicht wird, und Betonung der Dankbarkeit für Güte und Treue.

Hervorhebende Erklärung bezüglich der ewigen Absicht, Gott kontinuierlich zu preisen.
Erwähnung der Reflexion über die Anerkennung der göttlichen Größe bei gleichzeitigem Wunsch nach Meditation über wunderbare Werke.
Ausdruck der Anerkennung für die göttliche Güte, das Mitgefühl, die Fürsorge, die Barmherzigkeit und die Treue.
Anerkennung der zum Ausdruck gebrachten Zuversicht hinsichtlich des Glaubens an die Gerechtigkeit Gottes und gleichzeitige Bestätigung der Nähe zu wahren Gläubigen.
Hervorhebende Bestätigung über das Vertrauen in die Erfüllung von Wünschen für diejenigen, die den Herrn fürchten und sich gleichzeitig dem ewigen Segen und Lobpreis Gottes verpflichten.

Psalmen 145:1 Ich will dich preisen, mein Gott, König; und ich werde deinen Namen segnen für immer und ewig.

Der Psalmist bringt sein Lob und seine Hingabe an Gott zum Ausdruck und lobt ihn von ganzem Herzen.

1. Wie Lob und Hingabe an Gott unser Leben verändern können

2. Lernen, unser Vertrauen auf Gott zu setzen

1. Römer 10:11-13 – Denn die Schrift sagt: Jeder, der an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden. Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; Denn derselbe Herr ist der Herr aller und schenkt allen, die ihn anrufen, seinen Reichtum.

2. Psalm 118:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich!

Psalmen 145:2 Jeden Tag werde ich dich segnen; und ich werde deinen Namen preisen für immer und ewig.

Jeden Tag sollte man damit verbringen, Gott für all seine Segnungen zu loben.

1. Die Kraft eines täglichen Segens: Die Kraft von Lob und Dankbarkeit verstehen

2. Liebe im Überfluss: Gottes bedingungslose Liebe und Vergebung feiern

1. Psalm 100:4-5 Geht mit Danksagung in seine Tore und mit Lob in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen. Denn der HERR ist gut; Seine Barmherzigkeit ist ewig und seine Wahrheit währt für alle Generationen.

2. Kolosser 3:15-17 Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Psalmen 145:3 Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

Gott ist unseres Lobes und unserer Ehre würdig wegen seiner Größe, die unser Verständnis übersteigt.

1. Loben Sie Gott für seine unerforschliche Größe

2. Freut euch im Herrn für seine unergründliche Majestät

1. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Hiob 11:7 – Kannst du die tiefen Dinge Gottes herausfinden? Können Sie die Grenze des Allmächtigen herausfinden?

Psalmen 145:4 Eine Generation wird dem andern deine Taten loben und deine Heldentaten verkünden.

Eine Generation kann die Größe der Werke Gottes an die nächste Generation weitergeben.

1. Die Macht des Lobes: Wie wir unseren Glauben an zukünftige Generationen weitergeben können

2. Die mächtigen Taten Gottes verkünden: Unsere Erfahrungen seiner Größe teilen

1. Psalm 78:4 Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation erzählen von den herrlichen Taten des HERRN und seiner Macht und den Wundern, die er getan hat.

2. Matthäus 28:18-20 Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Psalmen 145:5 Ich werde von der herrlichen Ehre deiner Majestät und von deinen wunderbaren Taten reden.

Der Psalmist verkündet die herrliche Majestät und die wundersamen Werke Gottes.

1. Die Majestät Gottes verkünden

2. Dank sagen für Gottes wundersame Werke

1. Psalmen 145:5

2. Jesaja 6:3 – „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

Psalmen 145:6 Und die Menschen werden von der Macht deiner schrecklichen Taten reden, und ich werde deine Größe preisen.

Gottes Größe und mächtige Taten sollten gelobt und verkündet werden.

1: Wir sollten unsere Stimme nutzen, um Gottes Größe zu verkünden.

2: Wir sollten uns von der Macht Gottes inspirieren lassen, ihn anzubeten.

1: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi möge reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.

2: Epheser 5,19-20 – Redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn mit eurem Herzen und dankt Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Psalmen 145:7 Sie werden die Erinnerung an deine große Güte in Fülle preisen und deine Gerechtigkeit preisen.

Psalm 145:7 ermutigt uns, Gott für seine große Güte und Gerechtigkeit zu preisen.

1. Gott für seine Gerechtigkeit loben

2. Gottes große Güte feiern

1. Psalmen 145:7

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigte seine große Liebe zu uns, indem er Christus sandte, um für uns zu sterben, als wir noch Sünder waren.

Psalmen 145:8 Der HERR ist gnädig und barmherzig; langsam zum Zorn und von großer Barmherzigkeit.

Der Herr ist gütig, mitfühlend und barmherzig.

1: Unser Gott ist ein Gott der Güte, des Mitgefühls und der Barmherzigkeit.

2: Gottes Geduld und Barmherzigkeit sind grenzenlos.

1: Epheser 2,4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

2: Lukas 6:36 – Sei barmherzig, wie auch dein Vater barmherzig ist.

Psalmen 145:9 Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über alle seine Werke.

Der Herr ist gut und seine Barmherzigkeit erstreckt sich auf alle.

1: Gottes Barmherzigkeit ist ewig und allen zugänglich, die ihn suchen.

2: Wir müssen demütig und dankbar für die Barmherzigkeit und Güte des Herrn sein.

1: Epheser 2,4-5 Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit Christus lebendig gemacht, weil er uns so sehr liebte, auch als wir in unseren Sünden tot waren

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Psalmen 145:10 Alle deine Werke werden dich loben, HERR; und deine Heiligen werden dich segnen.

Die Werke des Herrn müssen gelobt werden, und seine Heiligen werden ihn segnen.

1. Die Macht des Lobes: Die Werke des Herrn anerkennen

2. Segen der Heiligen: Die Kraft des Glaubens schätzen

1. Psalm 103:1-5

2. Jakobus 1:17-18

Psalmen 145:11 Sie werden von der Herrlichkeit deines Reiches und von deiner Macht reden;

Das Reich und die Macht des Herrn werden verherrlicht.

1. Die Größe des Königreichs des Herrn

2. Die Macht der Autorität des Herrn

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden,

und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Offenbarung 19:11-16 - Ich sah den Himmel offen stehen und dort vor mir war ein weißes Pferd, dessen Reiter Treu und Wahrhaftig genannt wurde. Mit Gerechtigkeit richtet er und führt Krieg. Seine Augen sind wie loderndes Feuer, und auf seinem Haupt sind viele Kronen. Auf ihm steht ein Name, den niemand außer ihm selbst kennt. Er trägt ein blutgetränktes Gewand und sein Name ist das Wort Gottes. Die Heere des Himmels folgten ihm, auf weißen Pferden reitend und in feines, weißes und reines Leinen gekleidet. Aus seinem Mund kommt ein scharfes Schwert, mit dem er die Nationen niederschlagen wird. Er wird sie mit einem eisernen Zepter regieren. Er tritt auf die Weinkelter der Wut des Zorns Gottes, des Allmächtigen. Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte ist dieser Name geschrieben: KÖNIG DER KÖNIGE UND HERR DER HERREN.

Psalmen 145:12 um den Menschenkindern seine großen Taten und die herrliche Majestät seines Reiches kundzutun.

Gott möchte der ganzen Menschheit seine mächtigen Taten und seine herrliche Majestät offenbaren.

1. Nachdenken über Gottes mächtige Taten

2. Gottes glorreiche Majestät

1. Jesaja 43:10-12 – „Ihr seid meine Zeugen“, erklärt der Herr, „und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein. Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter. Ich habe verkündet und gerettet und verkündet, als unter euch kein fremder Gott war; und ihr seid meine Zeugen“, erklärt der Herr.

2. Daniel 4:34-35 – Am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Allerhöchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt, für sein Eigentum Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Königreich währt von Generation zu Generation; alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

Psalmen 145:13 Dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft währt für alle Generationen.

Diese Passage spricht von Gottes ewigem Königreich und seiner Herrschaft, die über alle Generationen hinweg andauert.

1. Wir sollten unser Leben im Vertrauen auf die ewige Macht des Königreiches Gottes leben.

2. Gottes Reich ist ewig und überdauert Generationen, sodass wir darauf vertrauen können, dass er immer bei uns sein wird.

1. Psalm 145:13

2. Jesaja 9:7 – „Der Zuwachs seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und es mit Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren von nun an bis in alle Ewigkeit.“ ewig. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.“

Psalmen 145:14 Der HERR stützt alle, die fallen, und richtet alle auf, die niedergebeugt sind.

Der Herr stützt alle, die fallen, und richtet die Gebeugten auf.

1. Gottes Fürsorge für die Schwachen – Wie der Herr uns unterstützt und aufrichtet

2. Gottes Stärke in schwierigen Zeiten – Sich auf die unterstützende Hand des Herrn verlassen

1. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

2. Hebräer 4:15-16 – Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht mitfühlen könnte für unsere Schwächen, sondern einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns also mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Psalmen 145:15 Aller Augen warten auf dich; und du gibst ihnen ihr Fleisch zur rechten Zeit.

Der Herr sorgt für sein Volk zu seinem perfekten Zeitpunkt.

1: Gott sorgt immer zu seinem perfekten Zeitpunkt.

2: Vertraue dem Herrn für alle deine Bedürfnisse.

1: Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2: Jakobus 1:17 „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

Psalmen 145:16 Du tust deine Hand auf und sättigst den Wunsch aller Lebewesen.

Gott sorgt für alle seine Geschöpfe.

1: Gott ist unser Versorger und Erhalter

2: In Gottes Obhut bleiben

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Matthäus 6:25-34 - Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Psalmen 145:17 Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und heilig in allen seinen Werken.

Der Herr ist gerecht und heilig in all seinen Werken.

1. Die Gerechtigkeit des Herrn – Eine Studie zu Psalmen 145:17

2. Die Heiligkeit des Herrn – Erkundung der Bedeutung von Psalm 145:17

1. Jesaja 45:21 – Erklären und präsentieren Sie Ihren Fall; lasst sie sich gemeinsam beraten! Wer hat das vor langer Zeit erzählt? Wer hat es früher erklärt? War es nicht ich, der HERR?

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig."

Psalmen 145:18 Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Gott ist allen nahe, die ihn aufrichtig anrufen.

1. Die Kraft des Gebets: Die Bedeutung des echten Glaubens, wenn man Gott anruft

2. Gott ist nahe: die Gewissheit der Gegenwart Gottes für diejenigen, die ihn suchen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Jakobus 4:8 – „Komme zu Gott, und er wird sich dir nähern."

Psalmen 145:19 Er wird den Wunsch erfüllen denen, die ihn fürchten; er wird auch ihr Schreien hören und sie retten.

Gott hört und erfüllt die Wünsche derer, die ihn fürchten.

1: Gott wird uns immer zuhören, wenn wir ihn voller Angst und Glauben anrufen.

2: Wenn wir in unserer Not zu Gott rufen, wird er uns antworten und für Erlösung sorgen.

1: 1 Johannes 5:14-15 - Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns erhört, was auch immer wir bitten, Wir wissen, dass wir die Bitten haben, die wir von ihm verlangt haben.

2: Psalm 116:1-2 – Ich liebe den Herrn, weil er meine Stimme und mein Flehen gehört hat. Weil er sein Ohr zu mir geneigt hat, darum werde ich ihn anrufen, solange ich lebe.

Psalmen 145:20 Der HERR behütet alle, die ihn lieben; aber alle Gottlosen wird er vernichten.

Der HERR beschützt diejenigen, die ihn lieben, und vernichtet die Bösen.

1. Die Kraft der Liebe: Wie die Liebe zum Herrn Schutz und Versorgung bringen kann

2. Die Folgen des Bösen: Die Vernichtung der Ungerechten

1. 1. Johannes 4:18-19 – In der Liebe gibt es keine Angst, aber vollkommene Liebe vertreibt die Angst. Denn Angst hat mit Bestrafung zu tun, und wer Angst hat, ist nicht in der Liebe vollendet. Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

2. Deuteronomium 28:15-68 - Wenn du aber der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst und nicht darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute gebiete, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen .

Psalmen 145:21 Mein Mund soll das Lob des HERRN verkünden, und alles Fleisch soll seinen heiligen Namen preisen für immer und ewig.

Mein Mund wird den Herrn preisen und alle Menschen sollen seinen heiligen Namen für immer preisen.

1: Unseren Mund nutzen, um den Herrn zu preisen

2: Alle Menschen preisen Gottes heiligen Namen

1: Jesaja 43:21 – Dieses Volk habe ich mir gebildet; Sie werden mein Lob verkündigen.

2: Psalm 103:1 – Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen.

Psalm 146 ist ein Psalm des Lobes und des Vertrauens auf Gott und betont seine Macht, Treue und Fürsorge für die Unterdrückten.

1. Absatz: Der Psalmist preist Gott und gelobt, ihn sein ganzes Leben lang zu preisen. Sie ermutigen andere, ihr Vertrauen nicht auf menschliche Führer zu setzen, sondern sich allein auf Gott zu verlassen, der für immer treu ist (Psalm 146,1-6).

2. Absatz: Der Psalmist beschreibt Gottes Charakter als Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Sie heben seine Gerechtigkeit für die Unterdrückten, seine Versorgung für die Hungrigen, seine Heilung für die Kranken und seine Fürsorge für die Bedürftigen hervor. Sie betonen, dass Gott für immer regiert (Psalm 146:7-10).

In Summe,
Psalm einhundertsechsundvierzig Geschenke
ein Lobgesang,
Hervorhebung der Erhöhung, die durch die Anerkennung der göttlichen Macht erreicht wird, und Betonung des Vertrauens in Gottes Treue und Fürsorge.

Betont die Erhöhung, die in Bezug auf das Gelübde ausgedrückt wird, Gott lebenslang zu loben.

Erwähnung der Ermutigung, die darin gezeigt wurde, davon abzuraten, menschlichen Führern zu vertrauen und gleichzeitig das Vertrauen in die ewige Treue Gottes zu bekräftigen.
Dargestellt wird eine ausdrucksstarke Beschreibung zur Anerkennung der göttlichen Rolle als Schöpfer und Erhalter, wobei die Gerechtigkeit für die Unterdrückten, die Versorgung der Hungrigen, die Heilung der Kranken und die Fürsorge für die Bedürftigen hervorgehoben werden.
Anerkennung der Betonung des Glaubens an die ewige Herrschaft Gottes.

Psalmen 146:1 Lobet den HERRN! Lobe den HERRN, meine Seele.

Psalm 146 fordert dazu auf, den Herrn mit der Seele zu preisen.

1. Den Herrn mit unseren Seelen preisen

2. Die Macht des Lobes

1. Epheser 5:19-20 – Redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn von ganzem Herzen und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus .

2. Römer 12:12 – Frohlockend in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, standhaft im Gebet.

Psalmen 146:2 Solange ich lebe, will ich den HERRN preisen und meinem Gott Loblieder singen, solange ich lebe.

Loben Sie Gott für das Leben und singen Sie Loblieder auf ihn, solange wir die Gelegenheit dazu haben.

1. Das Leben feiern – Die Freude, Gott zu loben

2. In Dankbarkeit leben – Das Beste aus jedem Moment machen

1. Psalm 100:4 – Geht mit Danksagung in seine Tore und mit Lob in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen.

2. Kolosser 3:17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Psalmen 146:3 Vertraue nicht auf Fürsten und nicht auf den Menschensohn, bei dem es keine Hilfe gibt.

Verlassen Sie sich nicht auf Menschen, denn sie sind unzuverlässig.

1. Sich auf Gott verlassen: Die einzige Quelle wahrer Hilfe

2. Die Illusion von Sicherheit durch Menschen

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 4:13-15: „Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und ein Jahr dort bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn erzielen.“ Ihr wisst es aber nicht Was wird morgen sein? Denn was ist dein

Leben? Es ist sogar ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Denn ihr solltet sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies tun , oder das."

Psalmen 146:4 Sein Atem geht aus, er kehrt zu seiner Erde zurück; An diesem Tag sterben seine Gedanken.

Der Atem des Lebens ist vergänglich und unsere Gedanken sterben mit uns, wenn wir zur Erde zurückkehren.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Jeden Moment wertschätzen

2. Die Vergänglichkeit des menschlichen Denkens

1. Jakobus 4:14, Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Prediger 9:5: Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden; die Toten aber wissen nichts und haben auch keinen Lohn mehr; denn die Erinnerung an sie ist vergessen.

Psalmen 146:5 Glücklich ist, wer den Gott Jakobs um seine Hilfe hat, der seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt.

Wer auf den Herrn vertraut, wird gesegnet.

1. Gottes Treue: Vertrauen auf die Versprechen des Herrn.

2. Der Segen der Abhängigkeit von Gott.

1. Jeremia 17:7-8 Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2. Hebräer 13:5-6 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Psalmen 146:6 Der den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht hat und der die Wahrheit ewiglich bewahrt.

Gott ist der Schöpfer aller Dinge und er bewahrt die Wahrheit für immer.

1. Unser treuer Schöpfer: Gottes nie endende Versorgung für uns.

2. Auf Gottes Wahrheit vertrauen: Sich auf seine Versprechen verlassen.

1. Genesis 1:1-2: Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer, und Dunkelheit lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

2. Jesaja 40:28: Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

Psalmen 146:7 Der das Gericht vollzieht über die Unterdrückten, der den Hungrigen Nahrung gibt. Der HERR lässt die Gefangenen los:

Der HERR bringt Gerechtigkeit und sorgt für die Bedürftigen.

1: Unser Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit und des Mitgefühls

2: Gottes Versorgung für die Bedürftigen

1: Jesaja 58:10: „Und wenn du dich den Hungrigen hingibst und die Begierde der Elenden stillst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen und deine Finsternis wird wie der Mittag.“

2: Matthäus 25:35-36: „Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mich bekleidet; ich war krank.“ und du hast mich besucht; ich war im Gefängnis und du bist zu mir gekommen.

Psalmen 146:8 Der HERR öffnet die Augen der Blinden. Der HERR erweckt die Gebeugten. Der HERR liebt die Gerechten.

Der HERR kümmert sich um die Bedürftigen, stellt ihr Augenlicht wieder her und richtet die vor Kummer Gebeugten auf.

1. Gott ist die Quelle unserer Hoffnung und Stärke in schwierigen Zeiten.

2. Gott ist den Gerechten gegenüber liebevoll und mitfühlend.

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Psalmen 146:9 Der HERR behütet die Fremden; Er hilft den Waisen und Witwen; aber den Weg der Gottlosen stellt er auf den Kopf.

Der HERR beschützt die Schwachen und hilft den Bedürftigen, während er den Weg der Bösen auf den Kopf stellt.

1. Gott ist unser Beschützer in Zeiten der Not.

2. Gott sorgt für Gerechtigkeit für die Schwachen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

Psalmen 146:10 Der HERR wird König sein in Ewigkeit, dein Gott, Zion, für alle Geschlechter. Lobet den HERRN.

Der Herr ist souverän und regiert für immer, sogar für alle Generationen. Preiset den Herrn!

1. Die ewige Herrschaft Gottes

2. Das unendliche Lob Gottes

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde."

2. Psalm 90:2 – „Ehe die Berge hervorkamen oder ehe du die Erde und die Welt gebildet hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott."

Psalm 147 ist ein Lobgesang, der Gottes Macht, Fürsorge und Fürsorge für sein Volk feiert.

1. Absatz: Der Psalmist ruft das Volk auf, Gott zu preisen und sich über seine Güte zu freuen. Sie erkennen Gottes Macht und Wissen an und bemerken seine Fähigkeit, die gebrochenen Herzen zu heilen und ihre Wunden zu verbinden (Psalm 147:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist lobt Gott für seine Versorgung und seinen Lebensunterhalt. Sie beschreiben, wie er die Erde mit Regen versorgt, Tiere füttert und sich an denen erfreut, die ihn fürchten. Sie betonen, dass Gottes Freude nicht an der menschlichen Stärke liegt, sondern an denen, die auf seine unfehlbare Liebe hoffen (Psalm 147,7-11).

3. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Jerusalem nach seiner Zerstörung von Gott wieder aufgebaut wird. Sie heben hervor, wie Gott die Tore der Stadt stärkt und ihre Bewohner segnet. Sie schließen damit, dass sie den Herrn für seine mächtige Macht und Weisheit preisen (Psalm 147:12-20).

In Summe,
Psalm einhundertsiebenundvierzig Geschenke
ein Lobgesang,
Hervorhebung des Feierns, das durch die Anerkennung der göttlichen Macht erreicht wird, und Betonung der Dankbarkeit für Versorgung und Fürsorge.

Betonender Aufruf zum Lob, ausgedrückt als Einladung, sich an der göttlichen Güte zu erfreuen.
Erwähnung der Anerkennung der göttlichen Macht und des göttlichen Wissens und Hervorhebung der Heilung von Menschen mit gebrochenem Herzen.
Zum Ausdruck gebrachter Lobpreis für die göttliche Versorgung mit Regen, die Versorgung der Tiere und die Freude an denen, die Ihn fürchten.
In Anerkennung der Betonung des Wiederaufbaus Jerusalems durch Gott und gleichzeitiger Anerkennung der Stärkung der Stadttore und des Segens für seine Bewohner.
Abschließend wird eine Lobpreisung hinsichtlich der Anerkennung der göttlichen Macht und Weisheit dargelegt.

Psalmen 147:1 Lobet den HERRN! Denn es ist gut, unserem Gott zu lobsingen; denn es ist angenehm; und Lob ist schön.

Loben Sie den Herrn, denn er ist gut und unseres Lobes würdig.

1. Feiern Sie den Herrn: Singen Sie voller Freude sein Lob

2. Freue dich im Herrn: Lass Lob und Dank dein Herz erfüllen

1. Philipper 4:4-8 „Freuet euch im Herrn allezeit; ich sage abermals: Freuet euch! Lasst eure Sanftmut allen kundtun. Der Herr ist nahe. Sorget euch um nichts, sondern in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung.“ Lasst eure Bitten vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand in Christus Jesus behüten. Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist , was auch immer schön ist, was auch immer lobenswert ist, wenn es etwas Exzellentes gibt, wenn es etwas gibt, das es wert ist, gelobt zu werden, denken Sie über diese Dinge nach.“

2. Kolosser 3:15-17 „Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr ja in einem Leibe berufen seid alle Weisheit, singt Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder, mit Dankbarkeit in eurem Herzen vor Gott. Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Psalmen 147:2 Der HERR baut Jerusalem auf; er versammelt die Verstoßenen Israels.

Gott kümmert sich um die Ausgestoßenen Israels und baut Jerusalem auf.

1. Gottes Liebe und Fürsorge für die Ausgestoßenen

2. Jerusalem mit Gottes Hilfe aufbauen

1. Jesaja 54:5 – „Denn dein Schöpfer ist dein Mann, der HERR der Heerscharen ist sein Name; und der Heilige Israels ist dein Erlöser, der Gott der ganzen Erde heißt er.“

2. Jesaja 62:1-12 – „Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis ihre Gerechtigkeit wie ein Glanz hervorgeht und ihr Heil wie eine brennende Fackel.“

Psalmen 147:3 Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Gott heilt diejenigen, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

1. Gott ist der große Heiler unserer gebrochenen Herzen

2. Die Kraft der heilenden Liebe Gottes

1. Jesaja 61:1 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind

2. Psalmen 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Psalmen 147:4 Er sagt die Zahl der Sterne; er nennt sie alle beim Namen.

Gottes Größe wird durch sein Wissen und seine Kontrolle über die Sterne demonstriert.

1: Gottes Größe übersteigt unser Verständnis

2: Gottes Macht wird durch die von ihm geschaffenen Sterne sichtbar

1: Hiob 26:7 Er breitet den Norden aus über den leeren Ort und hängt die Erde an nichts.

2: Jesaja 40:26 Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, der ihr Heer zahlreich ausführt; er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

Psalmen 147:5 Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

Gott ist allmächtig und über alle Maßen weise.

1: Wir können auf den Herrn vertrauen, denn er ist über alle Maßen mächtig und weise.

2: Wir können uns mit der Tatsache trösten, dass Gottes Macht und Verständnis unendlich sind.

1: Jeremia 32:17 Ach, Herr, GOTT! Du bist es, der durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm Himmel und Erde geschaffen hat! Nichts ist zu schwer für dich.

2: Jesaja 40:28 Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Psalmen 147:6 Der HERR erhebt die Sanftmütigen; die Gottlosen stößt er zu Boden.

Gott erhöht die Demütigen und Sanftmütigen, stößt aber die Bösen nieder.

1: Gottes Liebe für diejenigen, die demütig und sanftmütig sind

2: Die Folgen der Bosheit

1: Jakobus 4:6 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2: Sprüche 16:5 - Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem Herrn ein Gräuel; Seien Sie versichert, er wird nicht ungestraft bleiben.

Psalmen 147:7 Singt dem HERRN mit Danksagung; Singt Lob auf der Harfe unserem Gott:

Gott zu lobsingen ist eine Möglichkeit, Ihm zu danken.

1. Die Kraft des Erntedankfestes: Ein Blick auf Psalm 147

2. Musik machen: Gottes Loblieder singen

1. Psalm 147:7

2. Kolosser 3,16-17 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.“

Psalmen 147:8 Der den Himmel mit Wolken bedeckt, der der Erde Regen bereitet, der auf den Bergen Gras wachsen lässt.

Gott ist der Versorger aller Dinge und er kümmert sich um uns und die Erde.

1: Gott ist ein Fürsorger, der sich um uns kümmert

2: Die vollkommene Versorgung Gottes

1: Matthäus 5:45, Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2: Jeremia 29:11, Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Psalmen 147:9 Er gibt dem Tier seine Nahrung und den jungen Raben, die schreien.

Gott sorgt für seine gesamte Schöpfung, einschließlich Tiere und Vögel.

1: Gottes Liebe für seine gesamte Schöpfung

2: Die Versorgung Gottes

1: Matthäus 6:26-27 „Seht euch die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann einer von ihnen?“ Wenn du dir Sorgen machst, verlängerst du dein Leben auch nur um eine Stunde?

2: Psalm 104:27-28 „Diese alle erwarten von dir, dass du ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit gibst. Wenn du sie ihnen gibst, sammeln sie sie ein; wenn du deine Hand aufgibst, werden sie mit guten Dingen gesättigt.“

Psalmen 147:10 Er hat kein Gefallen an der Kraft des Pferdes, und er hat kein Gefallen an den Beinen eines Menschen.

Er hat kein Gefallen an der Stärke der Menschen oder der Kraft der Tiere.

1. Gott schätzt nicht körperliche Stärke und Kraft, sondern vielmehr die Stärke des Herzens und der Seele.

2. Wir sollten uns nicht von der Stärke unseres Körpers leiten lassen, sondern von der Stärke unseres Glaubens.

1. Epheser 6:10-18 Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen.

2. Matthäus 16:24-26 Sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen.

Psalmen 147:11 Der HERR hat Gefallen an denen, die ihn fürchten, an denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Der Herr hat Gefallen an denen, die seine Barmherzigkeit fürchten und auf sie hoffen.

1: Gott liebt und schätzt diejenigen, die gehorsam sind und auf seine liebevolle Güte vertrauen.

2: Ein Leben im Glauben und in der Ehrfurcht vor Gott bringt ihm Freude und Vergnügen.

1: Jesaja 66:2 Das ist der, den ich schätze: der demütig und zerknirscht im Geiste ist und vor meinem Wort zittert.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Psalmen 147:12 Lobet den HERRN, Jerusalem! Lobe deinen Gott, o Zion.

Dieser Psalm ruft Jerusalem und Zion dazu auf, Gott zu preisen.

1. Die Kraft des Lobes: Wie man die Kraft des Lobes nutzt, um Gott näher zu kommen

2. Ein Aufruf zum Lob: Wie man ein Leben voller Lobpreis für Gott führt

1. Hebräer 13,15 – „Durch ihn wollen wir Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.“

2. Offenbarung 5:13 - Und ich hörte alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden und unter der Erde und im Meer und alles, was in ihnen ist, und sprach: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Segen und Ehre! und Herrlichkeit und Macht für immer und ewig!

Psalmen 147:13 Denn er hat die Riegel deiner Tore verstärkt; Er hat deine Kinder in dir gesegnet.

Gott segnet diejenigen, die an ihn glauben, und stärkt die Barrieren um sie herum.

1. Die Stärke des Glaubens – Wie Gottes Macht in unserem Leben sichtbar wird, wenn wir ihm vertrauen.

2. Der Segen des Schutzes – Wie Gott uns beschützt, wenn wir auf ihn vertrauen.

1. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Der Gerechte rennt hinein und ist in Sicherheit.

2. Psalmen 91:11 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Psalmen 147:14 Er macht Frieden in deinen Grenzen und sättigt dich mit dem besten Weizen.

Er sorgt für Frieden in unserem Leben und erfüllt uns reichlich mit den besten Segnungen.

1. Frieden in Gottes bedingungsloser Liebe finden

2. Reichlicher Segen von einem reichlichen Gott

1. Psalmen 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Psalmen 147:15 Er sendet sein Gebot auf Erden; sein Wort vergeht sehr schnell.

Gottes Wort ist kraftvoll und wirksam.

1: Gottes Wort ist schnell und wirksam.

2: Kraft des Wortes Gottes.

1: Jesaja 55:11 - So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2: Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist schnell und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Unterscheidungsmann der Gedanken und Absichten des Herzens.

Psalmen 147:16 Er gibt Schnee wie Wolle; den Raureif zerstreut er wie Asche.

Gott hat die Macht, für uns zu sorgen und uns zu beschützen.

1. Gottes Versorgung – Wie Gottes reichlich vorhandene Ressourcen uns versorgen und schützen können.

2. Gottes Souveränität – Wie Gott alles unter Kontrolle hat, auch das Wetter.

1. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Matthäus 6:25-32 Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen wegen der Kleidung? Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich Ihnen: Selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht wie eine von diesen gekleidet. Aber wenn Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er dann nicht viel mehr euch kleiden, ihr Kleingläubigen? Deshalb seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

Psalmen 147:17 Er wirft sein Eis wie Brocken hervor. Wer kann seiner Kälte standhalten?

Er ist mächtig und unaufhaltsam.

1. Der Herr ist allmächtig und seine Kälte ist unaufhaltsam

2. Wir sind der Macht des Herrn nicht gewachsen

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. 2. Chronik 20:17: „Du brauchst in dieser Schlacht nicht zu kämpfen. Bleib standhaft, halte deine Stellung und sieh die Rettung des Herrn für dich, o Juda und Jerusalem. Fürchte dich nicht und sei nicht.“ bestürzt. Zieht morgen gegen sie aus, und der Herr wird mit euch sein.

Psalmen 147:18 Er sendet sein Wort und lässt sie schmelzen; er lässt seinen Wind wehen und Wasser fließen.

Er sendet sein Wort, um Probleme zu beseitigen, und sendet seinen Wind, um das Wasser fließen zu lassen.

1: Gottes Wort ist kraftvoll und nachhaltig

2: Verlassen Sie sich auf Gottes Wort, um Probleme zu überwinden

1: Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also Soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.

2: Matthäus 7:24-25 – „Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird sein wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Und es fiel Regen, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und.“ schlugen auf das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

Psalmen 147:19 Er verkündet Jakob sein Wort, seine Gebote und seine Rechte Israel.

Er offenbart Jakob sein Wort und Israel seine Gesetze und Verordnungen.

1. Wie der Herr uns sein Wort offenbart

2. Die Barmherzigkeit des Herrn gegenüber seinem Volk

1. Psalmen 147:19

2. Römer 3:21-22 – Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes außerhalb des Gesetzes offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle bezeugen, die glauben.

Psalmen 147:20 So hat er mit keinem Volk verfahren, und seine Urteile haben sie nicht gekannt. Lobet den HERRN.

Er hat keine Nation so behandelt wie sein Volk, und sie haben seine Urteile nicht gekannt. Preiset den Herrn!

1. Wie Gottes einzigartige Behandlung seines Volkes uns dazu inspirieren sollte, ihn zu loben

2. Gottes Urteile anerkennen und für seine Barmherzigkeit dankbar sein

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Psalm 148 ist ein Psalm des universellen Lobes, der die gesamte Schöpfung aufruft, Gott anzubeten und zu preisen.

1. Absatz: Der Psalmist ruft die Himmel, himmlischen Wesen und Engel auf, den Herrn zu preisen. Sie betonen, dass Gott ihre Schöpfung befohlen und sie für immer gegründet hat. Sie rufen die Elemente der Natur wie Sonne, Mond, Sterne und Wasser dazu auf, gemeinsam Gott zu preisen (Psalm 148:1-6).

2. Absatz: Der Psalmist richtet den Ruf zum Lob an alle Geschöpfe auf der Erde – von Meerestieren bis zu Bergen, von Obstbäumen bis zu wilden Tieren. Sie fordern Könige und Völker der Erde auf, gemeinsam den Namen Gottes zu preisen. Sie bekräftigen, dass allein sein Name erhöht ist (Psalm 148:7-14).

In Summe,
Psalm einhundertachtundvierzig Geschenke
eine Hymne des universellen Lobes,
Hervorhebung der Einladung, die durch die Einberufung der gesamten Schöpfung erreicht wird, und gleichzeitig Betonung der Erhöhung des Namens Gottes.

Betonung der Aufforderung, Himmel, himmlische Wesen und Engel zum Lobpreis aufzurufen.
Erwähnung der Anerkennung des göttlichen Befehls über die Schöpfung und Hervorhebung der Errichtung geschaffener Wesenheiten.
Ausdrückliche Erweiterung in Bezug auf die Einladung für Elemente der Natur sowie irdische Kreaturen, einschließlich Meeresbewohner, Berge, Obstbäume, wilde Tiere sowie Könige und Völker.
Anerkennende Aussage bezüglich der ausschließlichen Erhöhung des Namens Gottes.

Psalmen 148:1 Lobet den HERRN! Lobet den HERRN vom Himmel her, lobet ihn in den Höhen.

Lobe Gott für seine Größe in den Himmeln und Höhen.

1. Die transzendente Majestät des Herrn: Gott vom Himmel und von der Erde preisen

2. Die Einladung zum Gottesdienst: Dankbarkeit gegenüber Gott durch Lob zum Ausdruck bringen

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Offenbarung 5:13 - Und ich hörte alle Geschöpfe im Himmel und auf Erden und unter der Erde und im Meer und alles, was in ihnen ist, und sprach: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Segen und Ehre! und Herrlichkeit und Macht für immer und ewig!

Psalmen 148:2 Lobet ihn und alle seine Engel. Lobet ihn und alle seine Heerscharen.

Die Passage fordert uns auf, Gott und alle seine himmlischen Heerscharen zu preisen.

1. Wie man Gott inmitten der Nöte des Lebens lobt

2. Die Macht, Gott zu preisen

1. Römer 15:11 – Und wiederum: „Lobt den Herrn, alle Heiden, und lobsinget ihn, alle Völker.“

2. Jesaja 12:4-5 – Und ihr werdet an jenem Tag sagen: Danke dem Herrn, rufe seinen Namen an, verkünde seine Taten unter den Völkern, verkünde, dass sein Name erhöht sei. Lobet den Herrn, denn er hat Großes getan; Lass dies auf der ganzen Erde bekannt werden.

Psalmen 148:3 Lobt ihn, Sonne und Mond; alle Sterne des Lichts lobt ihn!

Diese Passage spricht von der Herrlichkeit Gottes und der Notwendigkeit, ihn zu loben.

1. Die unaufhaltsame Macht des Lobpreises: Wie wir Gott in allen Umständen anbeten können

2. Die himmlische Symphonie: Wie die Himmel die Herrlichkeit Gottes verkünden

1. Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet voller Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; Die Berge und Hügel vor dir werden in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

2. Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk. Tag für Tag ergießt sich Sprache, und Nacht für Nacht offenbart sich Wissen. Es gibt keine Sprache und auch keine Worte, deren Stimme nicht gehört wird. Ihre Stimme geht durch die ganze Erde und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

Psalmen 148:4 Lobet ihn, ihr Himmel der Himmel, und ihr Wasser, die über den Himmeln sind.

Der Psalmist ruft die gesamte Schöpfung dazu auf, Gott zu preisen.

1. Der Ruf der Schöpfung: Wie Gottes Schöpfung seine Herrlichkeit erhebt

2. Die Majestät des Himmels: Wie himmlische Körper Gott preisen

1. Jesaja 55:12 – „Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

2. Hiob 38:4-7 – „Wo warst du, als ich die Grundlagen der Erde legte? Sag es, wenn du Verstand hast. Wer hat die Maße dafür festgelegt, wenn du es weißt? Oder wer hat die Grenze darüber gezogen? Daraufhin.“ Sind ihre Fundamente befestigt? Oder wer hat den Grundstein dafür gelegt? Als die Morgensterne miteinander sangen und alle Söhne Gottes jubelten?

Psalmen 148:5 Sie sollen den Namen des HERRN preisen; denn er hat geboten, und sie sind erschaffen worden.

Die ganze Schöpfung sollte den Herrn preisen, denn Er sprach und die Welt wurde erschaffen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie die Schöpfung entstand

2. Die Majestät des Lobes: Warum wir Gott ehren

1. Genesis 1:1-2 Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Hiob 26:7-9 Er breitet den Norden über den leeren Raum aus und hängt die Erde an nichts.

Psalmen 148:6 Er hat sie auch für immer und ewig bestätigt; er hat einen Beschluss erlassen, der nicht gelten wird.

Gott hat die Himmel und die Erde für die Ewigkeit geschaffen und dazu bestimmt, dass sie es für immer bleiben.

1. Gottes ewige Natur: Die unveränderliche Natur seiner Schöpfung

2. Der ewige Ratschluss Gottes: Seine unerschütterliche Souveränität

1. Psalm 148:6 - Er hat sie auch für immer und ewig bestätigt; er hat einen Beschluss erlassen, der nicht gelten wird.

2. Jeremia 31:35-36 – So spricht der Herr, der die Sonne zum Licht des Tages und die Gesetze des Mondes und der Sterne zum Licht der Nacht gibt, der das Meer teilt, wenn seine Wellen tosen; Der Herr der Heerscharen ist sein Name: Wenn diese Gebote vor mir verschwinden, spricht der Herr, dann wird auch der Same Israels für immer aufhören, eine Nation vor mir zu sein.

Psalmen 148:7 Lobt den HERRN von der Erde, ihr Drachen, und allen Tiefen!

Der Psalmist ruft die Geschöpfe an Land und im Meer dazu auf, Gott zu preisen.

1. Ein Aufruf zum Lob: Wie wir Wertschätzung für Gottes Größe zeigen können

2. Die Bedeutung der Anbetung der Schöpfung: Wie wir unsere Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck bringen können

1. Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

2. Kolosser 1,16 – Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

Psalmen 148:8 Feuer und Hagel; Schnee und Dämpfe; stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt:

Diese Passage spricht von Gottes Macht und Kontrolle über die Kräfte der Natur.

1. Die unaufhaltsame Macht Gottes

2. Die Natur spiegelt die Majestät Gottes wider

1. Hiob 37:9-13

2. Jesaja 29:6-8

Psalmen 148:9 Berge und alle Hügel; fruchtbare Bäume und alle Zedern:

Der Psalmist lobt Gott für seine Erschaffung von Bergen, Hügeln, fruchtbaren Bäumen und Zedern.

1. Gottes Schöpfung: Die majestätische Schönheit der Natur

2. Die Pracht der Schöpfung Gottes

1. Römer 1:20 – Denn seine unsichtbaren Dinge seit der Erschaffung der Welt werden deutlich gesehen, wenn man sie an den Dingen erkennt, die geschaffen wurden: nämlich seine ewige Macht und Gottheit;

2. Psalmen 8:3-4 – Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bestimmt hast; Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

Psalmen 148:10 Vieh und alles Vieh; kriechende Dinge und fliegendes Geflügel:

Der Psalmist feiert den Lobpreis Gottes durch die ganze Schöpfung.

1. Die Macht des Lobes: Wie die Geschöpfe Gottes uns den Weg zeigen

2. Alles, was Atem hat: Die vereinende Kraft des Lobpreises in der Schöpfung

1. Genesis 1:20-25 Gott erschuf alle Lebewesen und erklärte sie für gut.

2. Psalm 150:6 Alles, was Odem hat, lobe den Herrn.

Psalmen 148:11 Könige der Erde und alles Volk; Fürsten und alle Richter der Erde:

Der Psalmist ruft alle Könige und Herrscher der Erde und das ganze Volk dazu auf, den Herrn zu preisen.

1: Wir alle sollten den Herrn preisen, unabhängig von unserem sozialen Status, denn Er ist derjenige, der über alles herrscht.

2: Lasst uns dem Herrn danken und ihn loben, denn er ist der König der Könige und der Herr der Herren.

1: Offenbarung 19:16 – „Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte trägt er diesen Namen geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.“

2: Psalm 47:2 – „Denn der Herr, der Höchste, ist furchteinflößend, ein großer König über die ganze Erde.“

Psalmen 148:12 Jünglinge und Mägde; alte Männer und Kinder:

Der Abschnitt fordert alle Mitglieder der Gesellschaft auf, Gott zu preisen, von jung bis alt.

1. Lobet den Herrn: Ein Aufruf an alle Altersgruppen

2. Den Herrn feiern: Ein Fest aller Generationen

1. Psalm 100:1-5

2. Lukas 18:15-17

Psalmen 148:13 Sie preisen den Namen des HERRN; denn sein Name allein ist herrlich; seine Herrlichkeit ist über der Erde und dem Himmel.

Der Psalmist ruft zum Lob des Herrn auf, da sein Name und seine Herrlichkeit über allem anderen auf Erden und im Himmel stehen.

1. „Die Erhöhung des Namens Gottes“

2. „Die Majestät der Herrlichkeit Gottes“

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Hesekiel 1:26-28 – Über der Fläche über ihren Häuptern war etwas, das einem Thron glich, der aussah wie ein Saphir; und über dem Abbild eines Thrones saß ein Abbild mit menschlichem Aussehen. Und aufwärts von dem, was wie seine Taille aussah, sah ich, als ob es Metall schimmerte, als wäre es Feuer, das ringsum eingeschlossen war. Und abwärts von dem, was wie seine Hüfte aussah, sah ich wie Feuer, und es war Glanz um ihn herum. Wie der Bogen, der in der Wolke ist, an einem regnerischen Tag aussieht, so war das Aussehen des Glanzes ringsum. So sah das Bild der Herrlichkeit des Herrn aus. Und als ich es sah, fiel ich auf mein Angesicht und hörte die Stimme eines Menschen sprechen.

Psalmen 148:14 Er erhöht auch das Horn seines Volkes, den Ruhm aller seiner Heiligen; sogar der Kinder Israel, ein ihm nahestehendes Volk. Lobet den HERRN.

Der Herr erhöht sein Volk und lobt alle seine Heiligen, einschließlich der Kinder Israels, eines ihm nahestehenden Volkes.

1. Gottes Barmherzigkeit und Liebe für sein Volk

2. Der Segen, Gott nahe zu sein

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern

2. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

Psalm 149 ist ein Psalm des Lobes und des Feierns, der das Volk dazu ermahnt, sich über Gottes Sieg zu freuen und Ihn mit Gesang und Tanz anzubeten.

1. Absatz: Der Psalmist ruft das Volk auf, dem Herrn ein neues Lied zu singen, ihn für seine Werke zu preisen und sich über sein Volk zu freuen. Sie ermutigen die Gemeinde der Gläubigen, sich über ihren König zu freuen und ihn mit Tanz und Musikinstrumenten zu preisen (Psalm 149,1-3).

2. Absatz: Der Psalmist erklärt, dass Gott Freude an seinem Volk hat und es mit Erlösung und Sieg schmückt. Sie bekräftigen, dass Gottes Urteil gegen die Nationen vollstreckt wird, indem es Könige bestraft und ihre Herrscher bindet. Dies wird als Ehre für alle Seine Gläubigen angesehen (Psalm 149:4-9).

In Summe,
Psalm einhundertneunundvierzig Geschenke
ein Lobgesang,
Hervorhebung der Feier, die durch den Aufruf zum Singen eines neuen Liedes erreicht wird, und Betonung der Freude über Gottes Sieg.

Betonung des Aufrufs zum Singen, ausgedrückt in Bezug auf die Einladung, durch ein neues Lied Lob auszusprechen.
Erwähnung der Ermutigung hinsichtlich der Anerkennung göttlicher Werke sowie der Freude über das auserwählte Volk Gottes.
Ausdruck einer Erklärung über die göttliche Freude, die er an seinem Volk empfand, und gleichzeitig die Anerkennung, dass er es mit Erlösung und Sieg geschmückt hat.
Wir würdigen die zum Ausdruck gebrachte Bestätigung hinsichtlich der Vollstreckung des göttlichen Urteils gegen Nationen, einschließlich der Bestrafung von Königen, und heben dies als eine Ehre hervor, die treuen Einzelpersonen zuteil wird.

Psalmen 149:1 Lobet den HERRN! Singt dem HERRN ein neues Lied und lobt ihn in der Gemeinde der Heiligen.

Feiert den HERRN durch Gesang und Lobpreis.

1. Lassen Sie die Freude des HERRN durch Ihr Lob strahlen

2. Die Kraft der Dankbarkeit und des Lobes

1. Kolosser 3:16-17 Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. Epheser 5:19-20 Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn; Wir danken Gott und dem Vater immer für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

Psalmen 149:2 Israel soll sich freuen über den, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sollen frohlocken über ihren König.

Die Kinder Zions sollten sich über ihren König freuen.

1: Freut euch über den König von Zion

2: Loben Sie Gott dafür, dass er uns erschaffen hat

1: Psalm 33,1: „Freut euch im HERRN, ihr Gerechten! Denn den Gerechten gebührt Lob.“

2: Matthäus 2:2: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Denn wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Psalmen 149:3 Sie sollen seinen Namen im Tanz preisen und ihn mit Pauke und Harfe lobsingen.

Lassen Sie die Gläubigen Gott durch Musik und Tanz anbeten.

1. Freude am Herrn: Den Glauben durch Musik und Tanz zum Ausdruck bringen

2. Den Herrn im Geiste und in der Wahrheit anbeten: Die Kraft von Musik und Tanz

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt mit eurem Herzen dem Herrn; ihr sollt Gott, dem Vater, allezeit für alles danken, im Namen unseres Herrn.“ Jesus Christus."

2. Exodus 15:20-21 - „Da nahm Mirjam, die Prophetin, Aarons Schwester, eine Pauke in ihre Hand, und alle Frauen gingen mit Pauken und mit Tänzen hinter ihr her. Und Mirjam sang ihnen dieses Lied: Singt! der Herr, denn er ist hoch erhaben; das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer geworfen.‘“

Psalmen 149:4 Denn der HERR hat Gefallen an seinem Volk; er wird die Sanftmütigen mit Heil erfreuen.

Gott hat Freude an seinem Volk und wird den Demütigen Erlösung bringen.

1. Die Kraft der Demut: Die Vorteile der Liebe Gottes ernten

2. Gottes Liebe: Die Schönheit der Erlösung erleben

1. Jakobus 4:6-10

2. 1. Petrus 5:5-7

Psalmen 149:5 Mögen die Heiligen jubeln in Herrlichkeit, und sie sollen auf ihren Lagern laut singen.

Der Psalmist ermutigt die Heiligen, in ihren Betten fröhlich zu sein und Gott zu lobsingen.

1. „Die Freude und der Lobpreis der Heiligen“

2. „Singen in der Nacht“

1. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

2. Apostelgeschichte 16:25 – „Und um Mitternacht beteten Paulus und Silas und lobsangen Gott.“

Psalmen 149:6 Der Lobpreis Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand;

Der Psalmist ermutigt uns, Gott mit unserem Mund zu preisen und sein Wort wie ein zweischneidiges Schwert zu führen.

1. Loben Sie den Herrn mit Freude: Nutzen Sie die Kraft des Lobes, um Herausforderungen zu meistern

2. Das Schwert des Geistes: Die Kraft der Heiligen Schrift nutzen, um Leben zu verändern

1. Psalm 149:3: „Lasst sie seinen Namen preisen mit Tanzen und ihm mit Tamburin und Leier singen!“

2. Epheser 6:17: „Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes.“

Psalmen 149:7 Um Rache an den Heiden und Strafe am Volk zu üben;

Gott hat uns die Pflicht gegeben, den Nationen Gerechtigkeit zu bringen.

1: Wir sind aufgerufen, der Welt Gerechtigkeit zu bringen.

2: Gott hat uns anvertraut, diejenigen zu vergelten, die Unrecht getan haben.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun, Gerechtigkeit zu suchen, Unterdrückung zu korrigieren, den Waisen Gerechtigkeit zu verschaffen, die Sache der Witwe zu vertreten.

2: Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Psalmen 149:8 Um ihre Könige mit Ketten zu binden und ihre Edlen mit eisernen Fesseln;

Gott ist mächtig und kann Könige und Adlige mit eisernen Ketten und Fesseln fesseln.

1. Die Macht Gottes, selbst die mächtigsten Menschen zu kontrollieren

2. Die Souveränität Gottes, über Könige und Adlige zu herrschen

1. Daniel 2:21 – Und er [Gott] ändert die Zeiten und Jahreszeiten; Er setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Wissen.“

2. Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.“

Psalmen 149:9 Das geschriebene Gericht an ihnen zu vollstrecken: Diese Ehre gebührt allen seinen Heiligen. Lobet den HERRN.

Die Heiligen des Herrn werden durch die Ausführung seines schriftlichen Urteils geehrt.

1: Wir sind aufgerufen, Gottes Urteil zu ehren und werden dafür gelobt.

2: Wir sollen die Gerechtigkeit des Herrn und sein treues Volk anerkennen und ehren.

1: Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen; denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

2,2. Korinther 5,10 – Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit jeder die Vergeltung für das empfängt, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

Psalm 150 ist ein überschwänglicher Lobgesang, der alles, was Odem hat, dazu aufruft, Gott anzubeten und zu preisen.

1. Absatz: Der Psalmist ruft zum Lob Gottes in seinem Heiligtum und in der Weite seines mächtigen Himmels auf. Sie fordern den Einsatz verschiedener Musikinstrumente, um freudig und gekonnt zu loben. Sie legen Wert darauf, Gott für seine mächtigen Taten und seine überragende Größe zu preisen (Psalm 150:1-2).

2. Absatz: Der Psalmist setzt den Ruf zum Lobpreis fort, einschließlich des Erklingens von Trompeten, Harfen, Leiern, Tamburinen, Streichern, Pfeifen und Becken. Sie laden alle, die Odem haben, ein, gemeinsam den Herrn zu preisen (Psalm 150,3-6).

In Summe,
Psalm einhundertfünfzig Geschenke
ein überschwänglicher Lobgesang,
Hervorheben der Einladung, die durch den Aufruf an die gesamte Schöpfung erreicht wird, und Betonung der freudigen Anbetung mit Musikinstrumenten.

Hervorhebender Aufruf zum Lobpreis, ausgedrückt in Bezug auf die Einladung zum Lobpreis sowohl im Heiligtum Gottes als auch im Himmel.
Erwähnung der Ermutigung zum Einsatz verschiedener Musikinstrumente und Aufforderung zum freudigen und geschickten Ausdruck von Lob.
Betonung der Anerkennung göttlicher Machttaten und überragender Größe.
Anerkennung der Fortsetzung hinsichtlich der Forderung nach weiterer Instrumentalbegleitung, einschließlich Trompeten, Harfen, Leiern, Tamburinen, Streichern, Pfeifen und Becken.
Abschließend wird die Einladung ausgesprochen, alles einzubeziehen, was Atem hat, um dem Herrn ehrfürchtige Lobpreisungen darzubringen.

Psalmen 150:1 Lobet den HERRN! Lobe Gott in seinem Heiligtum: Lobe ihn am Firmament seiner Macht.

Lobe den Herrn für seine Macht und Herrlichkeit.

1. Die Kraft, Gott zu preisen

2. Das Heiligtum des Lobes

1. Psalm 145:3 – Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Psalm 103:1 – Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen.

Psalmen 150:2 Lobet ihn für seine großen Taten; lobt ihn für seine überragende Größe.

Psalm 150:2 ermutigt uns, Gott für seine mächtigen Taten und seine hervorragende Größe zu preisen.

1. Die Macht des Lobpreises: Gottes mächtige Taten preisen

2. Ein Leben in Dankbarkeit führen: Gottes herausragende Größe feiern

1. Epheser 1:15-19 Paulus betet für die Gläubigen, damit sie die Hoffnung auf Gottes Berufung und den Reichtum seines Erbes in den Heiligen erkennen.

2. Römer 11:33-36 Paulus' Reflexion über die Tiefe der Weisheit und Erkenntnis Gottes und wie unerforschlich seine Urteile und seine Wege sind.

Psalmen 150:3 Lobt ihn mit Posaunenschall; lobt ihn mit Psalter und Harfe.

Loben Sie Gott mit Musik und Musikinstrumenten.

1: Gott mit Musik und Instrumenten anbeten: Eine Einladung zum Lobpreis

2: Kommen Sie, singen Sie und loben Sie den Herrn

1: Epheser 5:19 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn."

2: Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn."

Psalmen 150:4 Lobet ihn mit Pauke und Tanz; lobet ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln.

Der Psalmist ermutigt uns, Gott mit Musik, Tanz und Instrumenten zu preisen.

1. Gott durch Kreativität anbeten: Den Ausdruck von Lob erforschen

2. Musik und Bewegung: Wie Psalm 150:4 uns dazu aufruft, unsere Liebe zu Gott auszudrücken

1. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Kolosser 3,16 Lasst die Botschaft von Christus reichlich unter euch wohnen, während ihr euch gegenseitig lehrt und ermahnt mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist, während ihr Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

Psalmen 150:5 Lobet ihn auf den lauten Zimbeln; lobet ihn auf den hohen Zimbeln.

Lobe Gott mit allem, was wir haben.

1. Gottes Liebe durch Lobpreis feiern

2. Unsere Gaben nutzen, um Gott zu preisen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Kolosser 3:16-17 – Lasst die Botschaft von Christus reichlich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt. Und was auch immer Sie tun, sei es in Wort oder Tat, tun Sie es im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Psalmen 150:6 Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Lobet den HERRN.

Alle Geschöpfe sollten den Herrn loben.

1. Lasst uns ihn preisen: Gott danken

2. Den Herrn feiern: Gott die Ehre geben

1. Epheser 5:19-20 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn und dankt Gott, dem Vater, allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

2. Kolosser 3,16-17 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit, indem ihr euch gegenseitig lehrt und ermahnt in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und mit Gnade in euren Herzen dem Herrn singt.“

Kapitel 1 der Sprüche dient als Einführung in das Buch der Sprüche und betont die Bedeutung der Weisheit und warnt vor dem Weg der Torheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit dem Zweck des Buches, der darin besteht, Weisheit und Verständnis zu vermitteln. Es wird hervorgehoben, dass diese Lehren sowohl den Weisen als auch denen, denen es an Wissen mangelt, zugute kommen werden. Die Furcht des Herrn wird als Grundlage der Weisheit dargestellt (Sprüche 1:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel warnt vor der Verlockung durch Sünder und rät davon ab, sich ihnen auf ihren bösen Wegen anzuschließen. Es wird betont, dass diejenigen, die sich dafür entscheiden, Weisheit zu ignorieren, mit negativen Konsequenzen rechnen müssen. Weisheit wird als Ruf verkörpert, aber manche weigern sich, zuzuhören (Sprüche 1:8-33).

In Summe,
Das erste Kapitel der Sprüche stellt vor
eine Einführung in das Buch,
Betonung der Weisheit hervorhebend und gleichzeitig davor warnend, Dummheiten anzunehmen.

Betonung des Ziels, Weisheit und Verständnis sowohl für weise als auch für diejenigen, denen es an Wissen mangelt, zu vermitteln.
Erwähnung der Anerkennung der Furcht vor dem Herrn als Grundlage für den Erwerb von Weisheit.
Darin wird eine Warnung vor der Verlockung von Sündern ausgesprochen und gleichzeitig wird davon abgeraten, sich auf böse Weise zu betätigen.
Anerkennen der Konsequenzen, die sich aus der Weigerung ergeben, dem Ruf der Weisheit zu folgen, und gleichzeitig das Erkennen der negativen Folgen, die sich aus solchen Entscheidungen ergeben.

Sprüche 1:1 Die Sprüche Salomos, des Sohnes Davids, des Königs von Israel;

Die Sprüche Salomos bieten Weisheit und Einblicke in ein gottgefälliges Leben.

1. „Die Weisheit der Sprichwörter: Ein Leben in Gerechtigkeit führen“

2. „Die Sprüche Salomos: Gottes Worte der Einsicht und Führung“

1. Sprüche 1:1-7

2. Psalm 19:7-11

Sprüche 1:2 Um Weisheit und Unterweisung zu erkennen; die Worte des Verstehens wahrnehmen;

Passage Sprüche 1:2 ermutigt uns, Weisheit und Verständnis zu lernen und auf das zu achten, was wir hören.

1. Weisheit und Verständnis durch Unterricht erlangen

2. Die Kraft des Zuhörens und Lernens

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Psalm 119:97-98 – O wie ich dein Gesetz liebe! Es ist meine Meditation den ganzen Tag. Dein Gebot macht mich klüger als meine Feinde, denn es ist immer bei mir.

Sprüche 1:3 Um die Unterweisung in Weisheit, Gerechtigkeit, Urteilsvermögen und Billigkeit zu empfangen;

Der Abschnitt ermutigt uns, uns um Unterweisung in Weisheit, Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zu bemühen.

1. Der Wert der Weisheit: Lernen, mit Gerechtigkeit und Gerechtigkeit zu leben

2. Die Bedeutung der Suche nach Belehrung im Leben

1. Sprüche 3:13-19

2. Jakobus 1:5-8

Sprüche 1:4 Um dem Einfältigen Klugheit zu geben, dem jungen Mann Erkenntnis und Klugheit.

Die Passage fördert die Vermittlung von Weisheit und Verständnis an weniger Erfahrene.

1. Die Kraft des Lehrens und Mentorings: Wie wir die nächste Generation ausrüsten können

2. Die Bedeutung von Weisheit und Diskretion: Ein gottgefälliges Leben führen

1. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirbt Weisheit, und mit allem, was ihr erlangt, werdet ihr Einsicht."

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden."

Sprüche 1:5 Ein weiser Mann wird hören und die Gelehrsamkeit steigern; und ein verständiger Mann wird zu weisen Ratschlägen gelangen:

Sprüche 1:5 ermutigt einen, klugen Rat einzuholen und sein Wissen zu erweitern.

1. Der Wert kluger Ratschläge: Wie Sie die Vorteile nutzen können, wenn Sie guten Rat einholen und ihm zuhören

2. Lernen und Wachstum durch weisen Rat: Wie man Wissen und Verständnis durch Zuhören steigert

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden."

2. Sprüche 2:1-5 – „Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst, sodass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zur Einsicht wendest; ja, wenn du nach Erkenntnis schreist." und erhebe deine Stimme zum Verständnis. Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Sprüche 1:6 Um ein Sprichwort und seine Interpretation zu verstehen; die Worte der Weisen und ihre dunklen Sprüche.

Dieser Vers ermutigt uns, nach Weisheit und Wissen zu streben, indem wir Sprichwörter und ihre Interpretationen verstehen.

1. Die Weisheit Gottes: Suche nach Wissen durch Sprichwörter

2. Die Vorteile des Verständnisses von Sprichwörtern und ihrer Interpretation

1. Sprüche 4:7 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

2. Kolosser 2:3 – In ihm sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen.

Sprüche 1:7 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Die Furcht vor dem HERRN ist für den Erwerb von Wissen und Weisheit unerlässlich, während Narren die Belehrung missachten.

1: Wie wichtig es ist, Gott zu verehren und seine Weisheit zu verstehen.

2: Die Torheit, Gottes Lehren und Anweisungen zu ignorieren.

1: Psalmen 111:10 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; gute Einsicht haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Sprüche 1:8 Mein Sohn, höre auf die Weisung deines Vaters und verwirf nicht das Gesetz deiner Mutter!

Den Eltern ist zu gehorchen und ihren Anweisungen Folge zu leisten.

1. Der Weisheit deiner Eltern gehorchen

2. Wie wichtig es ist, Vater und Mutter zu ehren

1. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einem Versprechen, damit es euch gut geht und ihr lange Freude daran habt.“ Leben auf der Erde.

2. Kolosser 3:20-21 „Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn. Väter, verbittert eure Kinder nicht, sonst werden sie entmutigt.“

Sprüche 1:9 Denn sie werden ein Schmuck für dein Haupt sein und Ketten um deinen Hals.

Sprüche 1:9 ermutigt die Leser, nach Weisheit zu streben, denn sie wird ein Schmuck der Gnade für ihren Kopf und eine Kette um ihren Hals sein.

1. Die Gnade der Weisheit Die Kraft und Wirkung des Vertrauens auf den Herrn und seine Weisheit.

2. Die Schönheit der Weisheit Die Herrlichkeit, den Herrn und sein Wissen zu suchen.

1. Psalm 19:7-11 Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise;

2. Jesaja 11:2-3 Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Sprüche 1:10 Mein Sohn, wenn dich Sünder verführen, so gib nicht zu.

Geben Sie der Versuchung von Sündern nicht nach.

1. Der Wert, der Versuchung zu widerstehen – Sprüche 1:10

2. Stehen Sie der Versuchung standhaft – Sprüche 1:10

1. Jakobus 1:13-15 – „Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Jeder aber wird versucht, wenn er gelockt wird.“ und verführt durch sein eigenes Verlangen. Dann bringt das Verlangen, wenn es empfangen hat, die Sünde hervor, und die Sünde, wenn es ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

Sprüche 1:11 Wenn sie sagen: „Kommt mit uns, lasst uns auf Blut warten, lasst uns heimlich auf die Unschuldigen ohne Grund lauern.“

Der Abschnitt warnt uns davor, uns denen anzuschließen, die Gewalt und Ungerechtigkeit gegen Unschuldige planen.

1. Die Gefahr, von bösen Gefährten in die Irre geführt zu werden

2. Die Kosten der Entscheidung, etwas Falsches zu tun

1. Sprüche 1:11

2. Psalm 1:1-2 – „Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt.“

Sprüche 1:12 Lasst uns sie lebendig verschlingen wie das Grab; und gesund wie diejenigen, die in die Grube hinabfahren:

Die Passage warnt vor den Gefahren, wenn man auf böse Ratschläge hört.

1: Wir müssen der Versuchung widerstehen, auf böse Ratschläge zu hören, denn sie werden uns ins Verderben führen.

2: Wir müssen mit Bedacht entscheiden, von wem wir Rat annehmen, und auf Gottes Weisheit vertrauen statt auf unsere eigene.

1: Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und er wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre, und er wird nicht aufhören, Früchte zu tragen.

2: Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten. Ihr könnt weder Gott noch dem Mammon dienen.“

Sprüche 1:13 Wir werden alles Kostbare finden und unsere Häuser mit Beute füllen:

Die Passage fördert das Streben nach Reichtum und Besitz.

1: Wir sollten danach streben, die Ressourcen, die Gott uns gegeben hat, gut zu verwalten.

2: Materielle Besitztümer sollten nicht unser primäres Ziel sein, stattdessen sollte unser Fokus auf Gott und seinem Königreich liegen.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Prediger 5:10-11 Wer Geld liebt, hat nie genug Geld; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden. Auch das ist bedeutungslos. Mit der Zunahme der Güter nehmen auch diejenigen zu, die sie konsumieren. Und welchen Nutzen haben sie für den Besitzer, außer dass er sich an ihnen erfreuen kann?

Sprüche 1:14 Wirf dein Los unter uns; Lasst uns alle eine Handtasche haben:

Die Passage aus Sprüche 1:14 ermutigt Menschen, zusammenzukommen und Ressourcen zum Wohle aller zu teilen.

1. Gott ruft uns dazu auf, zusammenzukommen und unsere Ressourcen zum gegenseitigen Nutzen zu teilen.

2. Die Zusammenarbeit schafft Einheit und stärkt die Gemeinschaft.

1. Apostelgeschichte 2:44-45 – „Und alle, die gläubig waren, kamen zusammen und hatten alles gemeinsam; und verkauften ihr Hab und Gut und verteilten es an alle Menschen, wie jeder es brauchte.“

2. Galater 6:2 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

Sprüche 1:15 Mein Sohn, geh nicht mit ihnen auf dem Weg; Halte deinen Fuß von ihrem Weg fern:

Der Autor rät seinem Sohn, nicht dem Weg der Bösen zu folgen und deren Lebensweise zu meiden.

1. Die Gefahren, schlechten Einflüssen zu folgen

2. Den richtigen Weg im Leben wählen

1. 1. Korinther 15:33 – „Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

Sprüche 1:16 Denn ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, Blut zu vergießen.

Menschen sind bestrebt, Böses zu tun und anderen Schaden zuzufügen.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gottes Wahrheit

2. Die Macht der bösen Wünsche

1. Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird.

2. Sprüche 15:3 – Die Augen des Herrn sind überall und wachen über die Bösen und die Guten.

Sprüche 1:17 Wahrlich, es ist umsonst, dass das Netz vor den Augen eines Vogels ausgebreitet wird.

Es ist zwecklos, jemanden zu täuschen, der sich der Situation bewusst ist.

1. Hüten Sie sich vor Täuschung in den Augen der Wissenden.

2. Wenn Sie Ihre Umgebung verstehen, können Sie mögliche Pläne erkennen.

1. Matthäus 10:16 – „Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.“

2. Sprüche 26:25 – „Wenn er gnädig redet, glaube ihm nicht, denn sieben Gräuel sind in seinem Herzen.“

Sprüche 1:18 Und sie warteten auf ihr eigenes Blut; Sie lauern heimlich auf ihr eigenes Leben.

Die Passage offenbart, dass manche Menschen gegen ihr eigenes Leben planen.

1. „Die Gefahr der Selbstzerstörung“

2. „Die Gefahren der Selbstsabotage“

1. Matthäus 26:52 – „Da sprach Jesus zu ihm: Stecke dein Schwert wieder an seine Stelle; denn alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen.“

2. Apostelgeschichte 20:26-27 – „Darum bitte ich euch, heute aufzuzeichnen, dass ich rein bin vom Blut aller Menschen. Denn ich habe nicht gescheut, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden.“

Sprüche 1:19 So sind die Wege eines jeden Gewinnsüchtigen; was seinen Besitzern das Leben nimmt.

Die Gierigen werden sich selbst und ihren Mitmenschen Schaden zufügen.

1: Wir müssen uns unserer Gier bewusst sein, denn sie kann uns und denen, die wir lieben, Leid verursachen.

2: Gier kann uns und den Menschen um uns herum das Leben nehmen, deshalb müssen wir aufpassen, dass sie uns nicht verzehrt.

1: Sprüche 21:20 – „Es gibt einen Schatz und Öl in der Wohnung des Weisen; aber ein törichter Mensch verschwendet ihn.“

2: Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

Sprüche 1:20 Die Weisheit schreit von außen; Sie lässt ihre Stimme auf den Straßen erschallen:

Weisheit ruft danach, auf dem öffentlichen Platz gehört zu werden.

1. Der Schrei der Weisheit: Lernen, die Stimme Gottes zu hören

2. Sprüche 1:20: Auf die Stimme der Weisheit hören

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben."

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

Sprüche 1:21 Sie schreit an der großen Versammlungsstätte, an den Toröffnungen; in der Stadt redet sie ihre Worte und spricht:

Die Passage betont, wie wichtig es ist, seine Meinung zu sagen und zu äußern.

1: Wir sind alle aufgerufen, unsere Überzeugungen und Meinungen zu äußern und zu teilen.

2: Denken wir daran, unsere Stimmen zu nutzen, um Wahrheit und Gerechtigkeit zu verbreiten.

1: Epheser 4,15 Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus.

2: Jakobus 1:19-20 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Sprüche 1:22 Wie lange, ihr Einfältigen, werdet ihr die Einfachheit lieben? Und die Spötter haben Freude an ihrer Verachtung, und die Narren hassen Wissen?

Die Passage warnt einfache Menschen vor der Liebe zur Einfachheit und wie Spötter Freude am Spotten haben und Narren Wissen ablehnen.

1. Die Bedeutung der Suche nach Wissen

2. Die Gefahren der Liebe zur Einfachheit

1. Jakobus 1:5-8

2. Prediger 7:25-26

Sprüche 1:23 Wende dich um bei meiner Zurechtweisung: Siehe, ich werde meinen Geist über dich ausgießen, ich werde dir meine Worte kundtun.

Die Passage ermutigt die Zuhörer, auf Tadel zu achten und verspricht, Gottes Willen zu offenbaren.

1: Gottes Weisheit liegt in der Zurechtweisung

2: Lasst uns Gottes Willen mit Demut annehmen

1: Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2: Psalm 40:8 – „Deinen Willen, mein Gott, tue ich gerne; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.“

Sprüche 1:24 Weil ich gerufen habe und ihr euch geweigert habt; Ich habe meine Hand ausgestreckt, und niemand hat darauf geachtet;

Gott möchte, dass wir sein Angebot der Barmherzigkeit annehmen, aber wir müssen es bereitwillig annehmen.

1. Die unerwünschte Einladung – Gottes Gnadenangebot

2. Hören Sie auf Gottes Ruf – nehmen Sie seine Barmherzigkeit an

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Sprüche 1:25 Aber ihr habt alle meine Ratschläge zunichte gemacht und wolltet nichts von meinem Tadel.

Die Menschen haben Gottes Rat ignoriert und sich geweigert, seinen Tadel anzunehmen.

1. Dem Wort Gottes gehorchen: Die Vorteile, auf seinen Rat zu hören

2. Tadel ablehnen: Die Konsequenzen, wenn man Gottes Rat nicht beachtet

1. Sprüche 4:5-7 – Werde Weisheit, erlangt Verständnis; vergiss es nicht; Weder lehne die Worte meines Mundes ab.

2. Jakobus 1:19-20 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Sprüche 1:26 Auch ich werde über dein Unglück lachen; Ich werde mich lustig machen, wenn deine Angst kommt;

Gott demütigt diejenigen, die seine Weisheit ablehnen, und diejenigen, die mit Stolz leben.

1. Die Gefahr des Stolzes: Eine Warnung aus Sprüche 1:26

2. Der Segen der Demut: Eine Ermutigung aus Sprüche 1:26

1. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2. 1. Petrus 5:5-6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Demütigt euch also unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erhöht.“

Sprüche 1:27 Wenn deine Furcht wie Verwüstung kommt und dein Verderben wie ein Wirbelsturm kommt; wenn Not und Angst über dich kommen.

Wenn wir mit Angst und Zerstörung konfrontiert werden, müssen wir bereit sein, die damit verbundene Not und Qual zu akzeptieren.

1. Not und Angst akzeptieren: Was uns Sprüche 1:27 lehrt

2. Angst und Zerstörung überwinden: Lehren aus Sprüche 1:27

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Petrus 5:7 Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Sprüche 1:28 Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; Sie werden mich früh suchen, aber sie werden mich nicht finden:

Die Menschen werden den Herrn um Hilfe bitten, aber er wird ihnen nicht antworten, weil sie ihn nicht früher gesucht haben.

1. Wie wichtig es ist, den Herrn frühzeitig zu suchen.

2. Die Folgen einer Verzögerung bei der Suche nach dem Herrn.

1. Psalm 27:8 - Als du sagtest: Sucht mein Angesicht; Mein Herz sprach zu dir: Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.

2. Jesaja 55:6 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann, ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

Sprüche 1:29 Denn sie hassten die Erkenntnis und wählten nicht die Furcht des HERRN.

Die Passage warnt vor den Gefahren, die damit einhergehen, die Furcht des Herrn zu vernachlässigen und Wissen zu hassen.

1. Der Wert der Furcht vor dem Herrn

2. Den Weg des Wissens wählen

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

Sprüche 1:30 Sie missachteten meinen Rat und verachteten alle meine Zurechtweisungen.

Die Menschen lehnten Gottes Rat ab und lehnten seine Disziplin ab.

1: Lehnen Sie Gottes Rat nicht ab

2: Nehmen Sie Gottes Disziplin an

1: Jeremia 17:23 - Aber sie hörten nicht zu und achteten nicht darauf; Stattdessen folgten sie der Sturheit ihres bösen Herzens.

2: Hebräer 12,5-6 – Und hast du dieses ermutigende Wort, das dich anspricht, wie ein Vater seinen Sohn anspricht, völlig vergessen? Darin heißt es: „Mein Sohn, nimm die Zucht des Herrn nicht auf die leichte Schulter und verliere nicht den Mut, wenn er dich zurechtweist, denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und er züchtigt jeden, den er als seinen Sohn annimmt.“

Sprüche 1:31 Darum werden sie von der Frucht ihres eigenen Weges essen und sich mit ihren eigenen Erfindungen sättigen.

Das Ergebnis des eigenen Handelns wird die Konsequenz seines Handelns sein.

1. Gott erwartet von uns, dass wir Verantwortung für unser Handeln übernehmen und die Konsequenzen daraus akzeptieren.

2. Wir müssen mit den Entscheidungen, die wir treffen, vorsichtig sein, da sie Auswirkungen auf unser Leben haben werden.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Sprüche 1:32 Denn die Abkehr der Einfältigen wird sie töten, und das Wohlergehen der Narren wird sie vernichten.

Die Einfältigen, die sich von der Weisheit abwenden, werden vernichtet werden, und der Wohlstand der Narren wird ihren Untergang herbeiführen.

1. Die Gefahr der Ablehnung der Weisheit

2. Der Preis der Dummheit

1. Sprüche 14:1: „Die kluge Frau baut ihr Haus, aber die törichte Frau reißt es mit ihren Händen nieder.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

Sprüche 1:33 Wer aber auf mich hört, wird sicher wohnen und still sein vor der Furcht vor dem Bösen.

Wer auf Weisheit hört, wird sicher leben und frei von Angst vor Schaden sein.

1: Gottes Wort bietet Sicherheit und Schutz vor Angst und Schaden.

2: Wir müssen dem Wort Gottes gehorsam sein, um ein Leben ohne Angst zu führen.

1: Psalm 27:1-3 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Kapitel 2 der Sprüche setzt das Thema der Suche nach Weisheit und Verständnis fort und hebt die Vorteile und Belohnungen hervor, die sich aus der Verfolgung dieser Ziele ergeben.

1. Absatz: Das Kapitel ermutigt den Leser, aktiv nach Weisheit zu suchen und vergleicht dies mit der Suche nach verborgenen Schätzen. Es wird betont, dass jemand, der mit Fleiß und ganzem Herzen nach Weisheit sucht, Wissen und Verständnis finden wird (Sprüche 2:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Vorteile des Erwerbs von Weisheit. Es unterstreicht, wie Weisheit einen Menschen beschützt und beschützt und ihn dabei unterstützt, kluge Entscheidungen zu treffen. Es warnt auch davor, dem Weg der Bosheit zu folgen und vor denen, die in der Dunkelheit wandeln (Sprüche 2:6-22).

In Summe,
Sprichwörter Kapitel zwei präsentiert
eine Ermahnung, Weisheit zu suchen,
Hervorhebung der durch sorgfältiges Streben erzielten Vorteile.

Betont die Ermutigung, die darin zum Ausdruck gebracht wird, dass die aktive Suche nach Weisheit mit der Suche nach verborgenen Schätzen vergleichbar ist.
Erwähnung der Anerkennung für den Erwerb von Wissen und Verständnis, die sich aus sorgfältiger Verfolgung ergeben.
Dargestellte Beschreibung zum schützenden Charakter der Weisheit, während Einzelpersonen dabei angeleitet werden, kluge Entscheidungen zu treffen.
Er erkennt die Warnung an, die davor geäußert wurde, sich der Bosheit hinzugeben, und warnt gleichzeitig davor, denen zu folgen, die auf einem dunklen Weg sind.

Sprüche 2:1 Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst;

Empfangen Sie Weisheit und tragen Sie sie nah an Ihrem Herzen.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie das Empfangen und Verbergen von Gottes Wort Ihren Glauben stärken kann

2. Gott an die erste Stelle setzen: Warum das Halten von Gottes Geboten für eine gesunde Beziehung zu Gott unerlässlich ist

1. Sprüche 4:7: „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirbt Weisheit, und mit allem, was ihr erlangt, werdet ihr Einsicht.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 2:2 Damit du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zur Einsicht wendest;

Kluge Entscheidungen durch Wissen und Verständnis treffen.

1. Die Vorteile der Suche nach Weisheit

2. Wissen und Verständnis nutzen, um kluge Entscheidungen zu treffen

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 2:3 Ja, wenn du nach Erkenntnis schreist und deine Stimme nach Erkenntnis erhebst;

Schreien Sie nach Wissen und Verständnis.

1. Gebet: Der Weg zu Wissen und Verständnis

2. Schreie der Seele: Suche nach Wissen und Verständnis

1. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Sprüche 3:13-15 „Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt, denn der Gewinn aus ihr ist besser als der Gewinn aus Silber, und ihr Gewinn ist besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen und Nichts, was du dir wünschst, kann mit ihr verglichen werden.

Sprüche 2:4 Wenn du sie suchst wie Silber und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen;

Wenn Sie fleißig suchen, werden Sie Weisheit finden.

1. Der verborgene Schatz der Weisheit

2. Die Suche nach Weisheit

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; also erwirb Weisheit, und mit allem, was du erwirbst, erwirb Einsicht.“

Sprüche 2:5 Dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Sprüche 2:5 ermutigt die Menschen, die Furcht des Herrn zu verstehen und nach Gotteskenntnis zu streben.

1. Den Herrn fürchten lernen: Gottes Heiligkeit schätzen

2. Suche nach Gotteswissen: Der Weisheit des Himmels nachjagen

1. Hiob 28:28 – „Und er sprach zu dem Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn ist Weisheit; und vom Bösen abzuweichen ist Einsicht.“

2. Psalm 111:10 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit. Gute Einsicht haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich.“

Sprüche 2:6 Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Einsicht.

Gott schenkt Weisheit und Wissen durch sein Wort.

1. Die Kraft der Weisheit Gottes

2. Suche nach Weisheit vom Herrn

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Sprüche 2:7 Er legt gesunde Weisheit für die Gerechten bereit; er ist ein Schild für die, die aufrichtig wandeln.

Gott schenkt denen, die nach seinen Maßstäben leben, Weisheit und Schutz.

1. Die Stärke und Sicherheit der Gerechten

2. Die Segnungen eines aufrechten Lebens

1. Psalm 91:1-2 – „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; in ihm.“ Werde ich vertrauen?

2. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu wanken.“ . Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

Sprüche 2:8 Er hält die Wege des Gerichts und bewahrt den Weg seiner Heiligen.

In diesem Vers geht es darum, wie Gott seine treuen Anhänger beschützt und bewahrt.

1. Gott ist unser Beschützer: Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf seine Führung verlassen können

2. Das Leben eines Heiligen führen: Was es bedeutet, Gottes Weg zu folgen

1. Psalm 91:3-4 – „Er wird dich erretten von der Schlinge der Vogelfänger und von der abscheulichen Pest. Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du dich verlassen.“

2. Matthäus 7:13-14 – „Geht hinein durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor, und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und es sind viele, die dort hineingehen. Denn das Tor ist eng. und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.“

Sprüche 2:9 Dann wirst du Gerechtigkeit, Gericht und Billigkeit verstehen; ja, jeder gute Weg.

Dieser Vers aus den Sprüchen ermutigt die Leser, nach Wissen über Gerechtigkeit, Urteilsvermögen und Gerechtigkeit zu streben und dem guten Weg zu folgen.

1. Der Weg der Gerechtigkeit: Eine Studie zu Sprüche 2:9

2. Gerechtigkeit durch Gerechtigkeit finden: Sprüche 2:9

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Sprüche 2:10 Wenn Weisheit in dein Herz eindringt und Erkenntnis deiner Seele angenehm ist;

Weisheit und Wissen sind die Quellen der Freude und Zufriedenheit im Leben.

1: Wir müssen die Weisheit und Erkenntnis Gottes suchen, um wahre Freude und Zufriedenheit im Leben zu haben.

2: Weisheit und Wissen bringen wahre Freude und Befriedigung für Herz und Seele, wenn wir sie von Gott suchen.

1: Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Sprüche 4:7 Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

Sprüche 2:11 Besonnenheit wird dich bewahren, Einsicht wird dich bewahren:

Weisheit und Verständnis werden uns schützen und schützen.

1. Die Macht der Diskretion: Wie Sie Diskretion nutzen können, um sich selbst zu schützen

2. Verständnis: Wie Verständnis zu Ihrer Sicherheit beitragen kann

1. Psalm 19:7-9 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und bekehrt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise.

2. Philipper 4:6-7 – Sorget euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

Sprüche 2:12 Um dich zu befreien vom Weg des Bösen, von dem Mann, der Unsinn redet;

Sprüche 2:12 ermutigt uns, vom Weg des Bösen befreit zu werden und Menschen zu meiden, die perverse Dinge reden.

1. Den Einfluss der Bösen meiden.

2. Wie wichtig es ist, kluge Entscheidungen im Leben zu treffen.

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis zum Licht und das Licht zur Finsternis machen.

2. Psalm 1:1-2 – Selig ist der, der nicht mit den Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt, sondern der Freude am Gesetz des Herrn hat.

Sprüche 2:13 Die die Pfade der Gerechtigkeit verlassen, um auf den Wegen der Finsternis zu wandeln;

Die Passage spricht von denen, die rechtschaffene Pfade verlassen, um Pfaden der Dunkelheit zu folgen.

1: Wir sollten den Weg der Gerechtigkeit nicht verlassen, sondern danach streben, fest auf dem Weg des Lichts zu bleiben.

2: Wir sollten vorsichtig sein mit dem Weg, den wir gehen, und sicherstellen, dass es der Weg der Gerechtigkeit und nicht der Weg der Dunkelheit ist.

1: Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2: 1 Petrus 5:8 - Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

Sprüche 2:14 Die sich freuen, Böses zu tun, und sich über die Frechheit der Gottlosen freuen;

Menschen, die böse sind, haben Freude daran, Böses zu tun.

1. Seien Sie sich der Versuchungen des Bösen bewusst

2. Wählen Sie Gerechtigkeit und weisen Sie das Böse zurück

1. Psalm 37:27 – „Weiche vom Bösen und tue Gutes und bleibe für immer.“

2. Römer 12:9 Die Liebe sei ohne Heuchelei. Verabscheue das Böse. Halte an dem fest, was gut ist.

Sprüche 2:15 Ihre Wege sind krumm und auf ihren Pfaden verkehrt:

1: Gottes Wege sind gerade und wahr, also stellen Sie sicher, dass Sie auf dem richtigen Weg bleiben.

2: Suchen Sie nach Gottes Weisheit und Verständnis, um auf dem richtigen Weg zu bleiben.

1: Jesaja 40:3-5 – Eine Stimme, die ruft: Bereitet dem Herrn den Weg in der Wüste; Mache gerade in der Wüste eine Straße für unseren Gott. Jedes Tal soll erhöht, jeder Berg und Hügel erniedrigt werden; Der raue Boden soll eben werden, die schroffen Orte zur Ebene. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alle Menschen werden sie gemeinsam sehen.

2: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Sprüche 2:16 Um dich von der Fremden zu befreien, von der Fremden, die mit ihren Worten schmeichelt;

Sprüche 2:16 warnt vor der Gefahr der fremden Frau, die Menschen mit Schmeicheleien von Gott weglockt.

1. Lass dich nicht von schmeichelhaften Worten täuschen: Sprüche 2:16

2. Hüten Sie sich vor den Versuchungen der fremden Frau: Sprüche 2:16

1. Jakobus 1:14-15: Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Epheser 5:15-17: Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Sprüche 2:17 Die den Führer ihrer Jugend verlässt und den Bund ihres Gottes vergisst.

Die Passage betont, wie wichtig es ist, die Führung der Jugend nicht aufzugeben und dem Bund Gottes treu zu bleiben.

1. „Der Weg der Treue: Dem Bund Gottes treu bleiben“

2. „Die Reise der Jugend: Wie man den richtigen Führer auswählt“

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Jakobus 4:8 – „Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Sprüche 2:18 Denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Wege zu den Toten.

Dieser Vers warnt uns vor der Gefahr, von Gottes Weisheit abzuweichen und stattdessen den Pfaden des Bösen zu folgen.

1: Jesus ist der einzige Weg zum Leben. Vermeiden Sie die Versuchung des Bösen und folgen Sie seinen Lehren.

2: Denken Sie daran, dass die Wege des Bösen zur Zerstörung führen können. Halten Sie an der Weisheit Gottes fest und bleiben Sie auf seinem Weg.

1: Sprüche 4:14-15 – „Betritt nicht den Weg der Gottlosen und geh nicht auf dem Weg der Übeltäter. Meide ihn; geh nicht darauf; wende dich von ihm ab und gehe weiter.“

2: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sprüche 2:19 Keiner, der zu ihr geht, kehrt wieder zurück, und er greift nicht den Weg des Lebens an.

Sprüche 2:19 warnt davor, vom Weg des Lebens abzuweichen, denn wer dies tut, wird nicht zurückkehren.

1. „Sei vorsichtig, wohin du gehst: Sprüche 2:19“

2. „Der Weg zum Leben: Aus Sprüche 2:19 lernen“

1. Matthäus 7:13-14 – „Geht ein durch das enge Tor. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele gehen hindurch. Doch klein ist das Tor und schmal der Weg, der zum Leben führt.“ , und nur wenige finden es.“

2. Deuteronomium 30:15-16 – „Siehe, ich stelle dir heute Leben und Wohlstand, Tod und Untergang vor. Denn ich gebiete dir heute, den Herrn, deinen Gott, zu lieben, im Gehorsam vor ihm zu wandeln und seine Gebote zu befolgen. Verordnungen und Gesetze; dann wirst du leben und wachsen, und der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es einzunehmen.

Sprüche 2:20 Damit du auf dem Weg der Guten wandelst und die Pfade der Gerechten bewahrst.

Dieser Abschnitt ermutigt den Einzelnen, den Wegen der Rechtschaffenen zu folgen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

1. Auf dem Weg guter Männer wandeln – Sprüche 2:20

2. Ein Leben in Gerechtigkeit führen – Sprüche 2:20

1. Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und sich nicht auf den Weg der Sünder stellt und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach.

2. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Sprüche 2:21 Denn die Gerechten werden im Lande wohnen, und die Vollkommenen werden darin bleiben.

Die Gerechten werden mit einer sicheren Heimat im Land belohnt.

1. Rechtschaffen zu leben bringt Sicherheit und Segen

2. Die Segnungen eines aufrichtigen Lebens

1. Psalm 37:29: Die Gerechten werden das Land erben und ewig darin wohnen.

2. 2. Korinther 5:17: Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.

Sprüche 2:22 Aber die Gottlosen werden von der Erde ausgerottet, und die Übertreter werden von ihr ausgerottet werden.

Die Bösen werden von der Erde entfernt und die Übertreter werden beseitigt.

1. Die Folgen des Bösen

2. Die Macht der Gerechtigkeit

1. Psalm 37:9-11 Denn die Übeltäter werden ausgerottet; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden das Land besitzen. Nur noch eine kleine Weile, und die Bösen werden nicht mehr sein; Du wirst zwar sorgfältig nach seinem Platz suchen, aber er wird nicht mehr sein. Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

2. Jesaja 33:15-16 Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, wer den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der mit seinen Händen gestikuliert und Bestechungsgelder ablehnt, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen: Er wird in der Höhe wohnen; sein Verteidigungsort wird die Festung aus Felsen sein; Brot wird ihm gegeben, sein Wasser wird sicher sein.

Sprüche Kapitel 3 bietet praktische Ratschläge und Anleitung für ein weises und gerechtes Leben und betont die Segnungen, die das Vertrauen auf Gott mit sich bringt.

1. Absatz: Das Kapitel ermutigt den Leser, an Weisheit und Verständnis festzuhalten, und betont deren Wert. Es rät dazu, Loyalität und Freundlichkeit zu zeigen, was sowohl bei Gott als auch bei den Menschen zur Gunst führt. Es fordert dazu auf, mit ganzem Herzen auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht auf den eigenen Verstand zu verlassen (Sprüche 3:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, Gott mit seinem Reichtum und Besitz zu ehren, Großzügigkeit zu fördern und anzuerkennen, dass dies Fülle bringt. Es warnt davor, Gottes Disziplin zu verachten und ermutigt dazu, Zurechtweisung als Zeichen seiner Liebe anzunehmen (Sprüche 3:9-12).

3. Absatz: Das Kapitel lobt die Tugenden der Weisheit und beschreibt sie als wertvoller als materiellen Reichtum. Es betont die Vorteile des Findens von Weisheit, einschließlich langes Leben, Wohlstand, Ehre, Führung, Glück und Sicherheit (Sprüche 3:13-26).

4. Absatz: Das Kapitel rät dazu, andere gerecht und großzügig zu behandeln und gleichzeitig Streit zu vermeiden. Es warnt vor Neid oder der Nachahmung böser Menschen. Es versichert, dass Gott eine Zuflucht für diejenigen ist, die auf ihn vertrauen, aber er bringt das Gericht über die Bösen (Sprüche 3:27-35).

In Summe,
Sprüche Kapitel drei präsentiert

praktische Ratschläge für ein gerechtes Leben,
Hervorhebung der Segnungen, die durch das Vertrauen auf Gott erlangt werden.

Betont die zum Ausdruck gebrachte Ermutigung, an der Weisheit festzuhalten und gleichzeitig ihren Wert anzuerkennen.
Erwähnung von Ratschlägen zu Loyalität, Freundlichkeit und uneingeschränktem Vertrauen in den Herrn.
Ausdruck der Anerkennung dafür, wie wichtig es ist, Gott durch Großzügigkeit zu ehren und gleichzeitig den daraus resultierenden Überfluss anzuerkennen.
Anerkennung der Warnung vor der Verachtung göttlicher Disziplin und Ermutigung, Korrektur als Ausdruck der Liebe zu akzeptieren.
Beschreiben Sie Tugenden, die im Hinblick auf Weisheit hervorgehoben werden, und heben Sie gleichzeitig die damit verbundenen Vorteile wie langes Leben, Wohlstand, Ehre, Führung, Glück und Sicherheit hervor.
Wir raten dazu, andere gerecht zu behandeln, Streit zu vermeiden und gleichzeitig vor Neid oder Nachahmung böser Menschen zu warnen.
Eine beruhigende Zuflucht, die Gott denen bietet, die ihm vertrauen und gleichzeitig das drohende Gericht über die Bösen erkennen.

Sprüche 3:1 Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote:

Wir sollten die Gesetze Gottes nicht vergessen und sie in unseren Herzen behalten.

1. Die Macht der Gebote Gottes: Unser Herz im Einklang mit seinem Willen halten.

2. Das Gesetz der Liebe: Unsere Herzen im Einklang mit Gottes Gesetz halten.

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Sprüche 3:2 Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir hinzufügen.

Diese Passage ermutigt uns, nach langen Tagen, langem Leben und Frieden zu streben.

1. Ein Leben in Frieden führen: Freude in Jesus finden

2. Gottes Segen suchen: Die Belohnung des Gehorsams

1. Matthäus 5:9 „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“

2. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Sprüche 3:3 Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie um deinen Hals; schreibe sie auf die Tafel deines Herzens:

Vergessen Sie nicht, liebevolle Güte und Wahrhaftigkeit zu zeigen; Machen Sie sie zu einer Priorität in Ihrem Leben.

1: Liebe und Wahrheit sind für ein Leben voller Glauben und Freude unerlässlich.

2: Seien Sie freundlich und ehrlich, und Gott wird Ihr Leben segnen.

1: Epheser 4,15 – Indem wir die Wahrheit in Liebe reden, werden wir in jeder Hinsicht zum reifen Leib dessen werden, der das Haupt ist, nämlich Christus.

2: Johannes 15:13 - Niemand hat größere Liebe als diese: sein Leben für seine Freunde hinzugeben.

Sprüche 3:4 So wirst du Gnade und Wohlwollen finden vor Gott und den Menschen.

Dieser Vers ermutigt uns, in den Augen Gottes und der Menschen nach Gunst und Verständnis zu streben.

1. „Suche nach Gunst und Verständnis vor Gott und den Menschen“

2. „Die Vorteile der Suche nach Gunst und Verständnis“

1. Jesaja 66:2 - Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was geschehen ist, spricht der Herr: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm ist und einen zerknirschten Geist hat und vor ihm zittert mein Wort.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Sprüche 3:5 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Vertraue auf Gott und verlasse dich nicht auf die eigene Weisheit.

1. Die Kraft des Vertrauens auf Gott – Sprüche 3:5

2. Sich auf unser eigenes Verständnis verlassen – Sprüche 3:5

1. Jeremia 17:5-10 Vertraue auf den Herrn, nicht auf unseren eigenen Verstand

2. Jakobus 1:5-7 Bitte Gott um Weisheit und vertraue ihm

Sprüche 3:6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.

Wir sollten Gott bei all unseren Entscheidungen anerkennen, und er wird uns auf unserem Weg leiten.

1. Die Anerkennung Gottes führt zur Führung: Sprüche 3:6

2. Wie man Entscheidungen trifft, die Gott ehren: Sprüche 3:6

1. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

Sprüche 3:7 Sei nicht weise in deinen eigenen Augen; fürchte den HERRN und weiche vom Bösen.

Denken Sie nicht zu hoch über sich selbst und fürchten Sie stattdessen den Herrn und halten Sie sich vom Bösen fern.

1. Die Weisheit, sich vor dem Herrn zu demütigen

2. Sich vom Bösen fernzuhalten ist der Weg der wahren Weisheit

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14 und ihr wisst doch nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. 15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

Sprüche 3:8 Es wird gesund sein für deinen Nabel und Mark für deine Knochen.

Dieser Vers ermutigt uns, auf den Herrn und seine Weisheit zu vertrauen, da dies zu körperlicher und geistiger Gesundheit führt.

1. „Auf den Herrn vertrauen: Der Weg zu Gesundheit und Glück“

2. „Stärke und Trost in der Weisheit der Sprichwörter finden“

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, der auf ihn vertraut. Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstrahlt.“

2. Psalm 1:1-2 – „Glückselig ist der, der nicht mit den Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, und sich nicht in die Gesellschaft von Spöttern setzt, sondern der seine Freude am Gesetz des Herrn hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt.

Sprüche 3:9 Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags!

Ehre Gott, indem du großzügig von deinem Vermögen gibst.

1: Großzügigkeit ist ein Zeichen des Glaubens.

2: Geben ist ein Akt der Anbetung.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: Deuteronomium 15:10 - Du sollst ihm großzügig geben, und dein Herz soll nicht nachtragend sein, wenn du ihm gibst; denn dafür wird der Herr, dein Gott, dich segnen in all deiner Arbeit und in allem, was du unternimmst.

Sprüche 3:10 Und deine Scheunen werden mit Fülle gefüllt sein, und deine Pressen werden mit neuem Wein sprudeln.

Gottes Segen wird zu Fülle führen.

1. „Überfluss durch Gehorsam“

2. „Die Früchte der Treue“

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Sprüche 3:11 Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des HERRN; sei seiner Zurechtweisung nicht müde:

Gottes Disziplin und Korrektur sollten nicht verachtet oder missachtet werden.

1. Die Notwendigkeit der Züchtigung: Warum Gott uns diszipliniert

2. Der Segen der Korrektur: Wie man Gottes Disziplin erhält

1. Hebräer 12:5-11

2. Jakobus 1:2-4

Sprüche 3:12 Denn wen der HERR liebt, den straft er; ja wie ein Vater der Sohn, an dem er Freude hat.

Der HERR liebt diejenigen, die er zurechtweist, so wie ein Vater seinen geliebten Sohn zurechtweist.

1: Gottes Liebe kommt durch Disziplin zum Ausdruck.

2: Die Vater-Sohn-Beziehung ist ein Modell für unsere Beziehung zu Gott.

1: Hebräer 12:5-11 „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt.“ und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2: Jakobus 1:12-18 Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor. Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder.

Sprüche 3:13 Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt.

Weisheit und Verständnis zu finden bringt wahres Glück.

1: Die Quelle des wahren Glücks

2: Weisheit und Verständnis entwickeln

1: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Psalm 119:98-100 – „Du hast mich durch deine Gebote weiser gemacht als meine Feinde; denn sie sind immer bei mir. Ich habe mehr Verständnis als alle meine Lehrer; denn deine Zeugnisse sind meine Meditation. Ich verstehe mehr als die.“ Ältesten, denn ich halte deine Gebote.

Sprüche 3:14 Denn seine Ware ist besser als die Silberware und ihr Gewinn besser als feines Gold.

Der Gewinn aus Weisheit ist wertvoller als Edelmetalle.

1: Der Wert der Weisheit

2: In Weisheit investieren

1: Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Psalm 111:10 - Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; guten Verstand haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich.

Sprüche 3:15 Sie ist kostbarer als Rubine; und alles, was du begehren kannst, ist ihr nicht zu vergleichen.

Weisheit ist von unschätzbarem Wert und sollte mehr als jeder irdische Schatz gesucht werden.

1. Der Wert der Suche nach Weisheit

2. Kostbarer als Rubine: Warum Weisheit geschätzt werden sollte

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 2:1-6 – „Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Weisheit erhöhst.“ Stimme für Verständnis, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.“

Sprüche 3:16 Die Länge der Tage liegt in ihrer Rechten; und in ihrer linken Hand Reichtum und Ehre.

Sprüche 3:16 lehrt, dass ein langes Leben und Wohlstand daraus resultieren, dass man im Gehorsam gegenüber Gottes Wegen lebt.

1. Gottes Versprechen eines langen Lebens und Wohlstands

2. Den Lohn der Rechtschaffenheit ernten

1. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Sprüche 3:17 Ihre Wege sind angenehme Wege, und alle ihre Pfade sind Frieden.

Die Wege, dem Herrn zu folgen, bringen Frieden und Freude.

1. Der Weg des Herrn ist friedlich und angenehm

2. Trost und Freude darin finden, dem Herrn zu folgen

1. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf Dich gerichtet sind, weil er auf Dich vertraut.

Sprüche 3:18 Sie ist ein Baum des Lebens denen, die sie ergreifen; und glücklich ist jeder, der sie behält.

Die Passage spricht von den Segnungen, die denjenigen zuteil werden, die an der Weisheit festhalten.

1: Weisheit suchen und Segen finden

2: Siehe den Baum des Lebens

1: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 8:12 – „Ich, die Weisheit, wohne bei der Klugheit und finde Erkenntnis geistreicher Erfindungen.“

Sprüche 3:19 Der HERR hat die Erde mit Weisheit gegründet; Durch Verstand hat er die Himmel errichtet.

Der Herr nutzte Weisheit und Verständnis, um Himmel und Erde zu erschaffen.

1. „Die Kraft der Weisheit und des Verständnisses“

2. „Gottes Weisheit und Verständnis nutzen“

1. Psalm 104:24 – „O HERR, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; die Erde ist voll deines Reichtums.“

2. Hiob 12:13 – „Bei ihm ist Weisheit und Stärke, er hat Rat und Verstand.“

Sprüche 3:20 Durch sein Wissen zerbrechen die Tiefen, und die Wolken tropfen den Tau herab.

Sprüche 3:20 besagt, dass durch die Erkenntnis Gottes die Tiefen der Erde aufgebrochen werden und die Wolken Tau fallen lassen.

1. „Die Kraft des Wissens Gottes“

2. „Der Segen der Weisheit Gottes“

1. Hiob 28:11 Er hält die Fluten vor dem Überfließen; und was verborgen ist, bringt er ans Licht.

2. Psalm 66:6 Er verwandelte das Meer in trockenes Land. Sie gingen zu Fuß durch die Flut. Dort freuten wir uns über ihn.

Sprüche 3:21 Mein Sohn, lass sie nicht von deinen Augen weichen. Bewahre gesunde Weisheit und Besonnenheit!

Wir sollten klugen Rat und gesundes Urteilsvermögen am Herzen liegen.

1. Der Wert eines weisen Rates – Sprüche 3:21

2. Diskretion liegt uns am Herzen – Sprüche 3:21

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Prediger 7:19 – Die Weisheit stärkt die Weisen mehr als zehn Mächtige in der Stadt.

Sprüche 3:22 So werden sie Leben für deine Seele und Gnade für deinen Hals sein.

Dieser Vers ermutigt uns, auf Gott zu vertrauen und die Segnungen zu empfangen, die er für uns bereithält, die uns Leben und Gnade bringen.

1. Vertrauen auf den Herrn: Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Gnade Gottes: Empfangen Sie den Segen des Herrn

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der HERR gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Römer 5:1-2 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt haben, in der wir jetzt stehen. Und wir rühmen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Sprüche 3:23 Dann wirst du deinen Weg sicher gehen, und dein Fuß wird nicht straucheln.

Dieser Vers aus den Sprüchen ermutigt uns, auf Gott zu vertrauen und seinem Weg zu folgen, damit wir sicher und ohne Stolpern gehen können.

1. „Lernen, auf Gottes Weg zu vertrauen“

2. „Gottes Vorsorge für eine sichere Reise“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 91:11-12 – „Denn er wird seinen Engeln den Befehl geben, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Sprüche 3:24 Wenn du dich niederlegst, sollst du dich nicht fürchten; ja, du sollst dich hinlegen, und dein Schlaf wird süß sein.

Sprüche 3:24 ermutigt uns, frei von Angst zu sein und einen süßen Schlaf zu erleben.

1. Fürchte dich nicht, schlafe in Frieden – Sprüche 3:24

2. Ruhen im Trost des Herrn – Sprüche 3:24

1. Jesaja 40:29-31 (Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen)

2. Matthäus 11:28-30 (Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben)

Sprüche 3:25 Fürchte dich nicht vor plötzlicher Furcht, auch nicht vor der Verzweiflung der Gottlosen, wenn sie kommt.

Haben Sie keine Angst vor plötzlichen Ängsten, sondern vertrauen Sie im Angesicht der Bosheit auf Gott.

1. Vertrauen Sie in schwierigen Zeiten auf den Herrn

2. Angst überwinden durch Vertrauen auf den Herrn

1. Psalm 56:3-4 „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Sprüche 3:26 Denn der HERR wird deine Zuversicht sein und deinen Fuß davor bewahren, weggenommen zu werden.

Sprüche 3:26 ermutigt uns, auf den Herrn zu vertrauen und auf seinen Schutz zu vertrauen.

1. „Der Herr ist unser Vertrauen: Lernen, sich auf Gott zu verlassen“

2. „Gottes Versprechen des Schutzes: Standhaft in schwierigen Zeiten“

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 91:9-10 – „Weil du den Herrn, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, soll dir nichts Böses widerfahren.“

Sprüche 3:27 Verweigere denen, denen es gebührt, nichts Gutes, wenn es in deiner Hand liegt, es zu tun.

Enthalte denen, die es verdienen, nicht das Gute vor, wenn es in deiner Macht steht.

1: Gott ruft uns auf, gute Verwalter dessen zu sein, was wir haben, und es zum Wohle anderer einzusetzen.

2: Wir sollten großzügig sein und die Güte, mit der Gott uns gesegnet hat, teilen, damit andere davon profitieren können.

1: Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

2: Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also die Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Glaubenshaus gehören.

Sprüche 3:28 Sage nicht zu deinem Nächsten: Gehe und komm wieder, und morgen werde ich geben; wenn du es bei dir hast.

Versprechen Sie nichts, was Sie nicht halten können.

1. Die Kraft, Ihr Wort zu halten

2. Der Wert der Ehrlichkeit

1. Psalm 15:4 – „In dessen Augen ein Niederträchtiger verachtet wird, der aber diejenigen ehrt, die den HERRN fürchten; der zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.“

2. Jakobus 5,12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein Nein, damit ihr nicht untergeht Verurteilung."

Sprüche 3:29 Denke nichts Böses gegen deinen Nächsten, denn er wohnt sicher bei dir.

Plane nicht, deinem Nächsten Schaden zuzufügen, denn er vertraut auf dich.

1: Wir müssen daran denken, unsere Nachbarn mit Respekt zu behandeln, da wir alle die Verantwortung haben, aufeinander zu achten.

2: Wir sollten niemals diejenigen ausnutzen, die uns vertrauen, da unsere Handlungen unseren Charakter widerspiegeln.

1: Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2: Römer 13:10 Die Liebe tut dem Nächsten kein Unrecht, darum ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.

Sprüche 3:30 Streite nicht ohne Grund mit einem Menschen, wenn er dir keinen Schaden zugefügt hat.

Fangen Sie keinen Streit mit jemandem an, es sei denn, er hat etwas getan, womit er es verdient hat.

1. Lernen Sie zu vergeben und zu vergessen.

2. Lassen Sie nicht zu, dass Wut Ihre Entscheidungen bestimmt.

1. Matthäus 5:38-39 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn.

2. Epheser 4:31-32 Alle Bitterkeit und der Zorn und der Zorn und das Geschrei und die Verleumdung sollen von euch genommen werden, ebenso alle Bosheit. Seid untereinander freundlich, herzlich und verzeiht einander, so wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Sprüche 3:31 Neide den Unterdrücker nicht und wähle keinen seiner Wege.

Wir sollten diejenigen, die unterdrücken, nicht beneiden und uns nicht dafür entscheiden, ihren Wegen zu folgen.

1. Die Gefahr des Neids – Wir sollten darauf achten, nicht eifersüchtig auf diejenigen zu werden, die anderen Unrecht getan oder sie unterdrückt haben.

2. Die Wahl des Weges – Anstatt in die Fußstapfen der Unterdrücker zu treten, sollten wir einen Weg der Freundlichkeit und Gerechtigkeit wählen.

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Matthäus 5:38-48 – Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Sprüche 3:32 Denn der Freche ist dem HERRN ein Gräuel, sein Geheimnis aber ist bei den Gerechten.

Der Herr verabscheut diejenigen, die pervers sind, aber den Gerechten offenbart er seine Geheimnisse.

1. Die Gerechten erhalten Gottes Bestes

2. Die Gefahr, pervers zu sein

1. Hebräer 5:14 – Feste Nahrung aber ist für die Erwachsenen, die sich durch ständigen Gebrauch darin geschult haben, Gut und Böse zu unterscheiden.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

Sprüche 3:33 Der Fluch des HERRN liegt im Hause des Gottlosen; aber er segnet die Wohnung der Gerechten.

Der HERR verflucht das Haus der Gottlosen, aber er segnet das Haus der Gerechten.

1. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

2. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Sprüche 3:34 Wahrlich, er verachtet die Spötter; aber den Geringen gibt er Gnade.

Gott erweist den Demütigen seine Gunst, während er den Arroganten seine Verachtung entgegenbringt.

1. Demut bringt Segen: Ein Leben in Demut führen

2. Stolz kommt vor dem Fall: Die Gefahren der Arroganz

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum heißt es: „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Lukas 14:11 – Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich erniedrigt, wird erhöht.

Sprüche 3:35 Die Weisen werden Ruhm erben; aber die Narren werden durch Schande gefördert.

Die Weisen werden gelobt und geehrt, aber Torheit wird zu Schande und Schande führen.

1. Der Lohn der Weisheit – Sprüche 3:35

2. Die Folgen der Dummheit – Sprüche 3:35

1. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

2. Sprüche 13:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Kapitel 4 der Sprüche betont weiterhin die Bedeutung von Weisheit und Verständnis und fordert den Leser auf, den Lehren eines weisen Vaters zuzuhören und sie anzunehmen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anweisung eines Vaters an seinen Sohn, der ihn auffordert, aufmerksam zuzuhören und an seinen Worten festzuhalten. Der Vater vermittelt Weisheit, hebt deren Wert hervor und ermutigt seinen Sohn, der Erkenntnisgewinnung Vorrang einzuräumen (Sprüche 4:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel betont den Weg der Gerechtigkeit und warnt davor, auf den Wegen der Bösen zu wandeln. Es rät dazu, böse Einflüsse zu meiden und gewissenhaft nach Weisheit zu streben. Es ermutigt dazu, sein Herz zu schützen, da es den Verlauf des Lebens bestimmt (Sprüche 4:10-27).

In Summe,
Sprüche, Kapitel vier präsentiert
Unterweisung von einem weisen Vater,
Hervorheben der Wichtigkeit, zuzuhören, Weisheit anzunehmen und den Weg der Rechtschaffenheit zu wählen.

Hervorheben der Anweisungen eines Vaters zum aufmerksamen Zuhören sowie der Ermutigung, an seinen Worten festzuhalten.
Erwähnen Sie die Anerkennung, die der Weisheit beigemessen wird, und betonen Sie gleichzeitig das Streben nach Verständnis.
Darin wird eine Warnung ausgedrückt, die davor ausgesprochen wird, bösen Wegen zu folgen, und es werden Ratschläge gegeben, um böse Einflüsse zu vermeiden.
Ermutigt zum fleißigen Streben nach Weisheit und betont gleichzeitig die Bedeutung, die dem Schutz des eigenen Herzens bei der Gestaltung des Lebensverlaufs beigemessen wird.

Sprüche 4:1 Hört, Kinder, die Weisung des Vaters und achtet darauf, Verständnis zu erkennen.

Eltern sollten ihren Kindern mit gutem Beispiel vorangehen und ihnen kluge Anweisungen geben.

1. Die Macht der elterlichen Führung

2. Unseren Kindern beibringen, der Weisheit zu folgen

1. Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

2. Epheser 6:4 Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

Sprüche 4:2 Denn ich gebe euch gute Lehre; verlasst mein Gesetz nicht.

Sprüche 4:2 ermutigt uns, auf weise Lehren zu hören und sie zu befolgen und Gottes Gesetz nicht aufzugeben.

1. Die Weisheit, Gottes Gesetz anzunehmen

2. Die Vorteile der Befolgung einer guten Lehre

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Matthäus 5:17-19: „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch, bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere

lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Sie und lehrt sie, werden im Himmelreich groß genannt werden.

Sprüche 4:3 Denn ich war meines Vaters Sohn, zärtlich und einzig geliebt in den Augen meiner Mutter.

Sprüche 4:3 spricht von einer besonderen Beziehung zwischen Vater und Sohn und davon, wie zärtlich der Sohn von seiner Mutter geliebt wird.

1. Die Vater-Sohn-Beziehung: Eine besondere Bindung

2. Die Liebe zwischen Müttern und Söhnen feiern

1. Deuteronomium 6:4-7: „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst .

2. Matthäus 7,11: „Wenn ihr nun, die ihr böse seid, euren Kindern Gutes zu geben wisst, um wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten!“

Sprüche 4:4 Er lehrte mich auch und sprach zu mir: Halte mein Herz an meinen Worten fest. Halte meine Gebote und lebe.

Die Weisheit von Sprüche 4:4 ermutigt uns, Gottes Worten und Geboten zu gehorchen, um ein sinnvolles Leben zu führen.

1. „Ein Leben im Gehorsam führen“

2. „Gottes Worte im Herzen behalten“

1. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt gleich, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“ "

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

Sprüche 4:5 Werde Weisheit, werde Verständnis; vergiss es nicht; Weder lehne die Worte meines Mundes ab.

Weisheit und Verständnis sind wertvolle Güter, die nicht vergessen oder ignoriert werden sollten.

1: Weisheit ist wie ein kostbarer Edelstein und Verständnis wie ein Diamant. Wir müssen sie suchen und dürfen sie niemals loslassen.

2: Um im Leben voranzukommen, müssen wir lernen, Weisheit und Verständnis zu schätzen und dürfen sie niemals vergessen.

1: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.“

Sprüche 4:6 Verlass sie nicht, so wird sie dich behüten; liebe sie, so wird sie dich behüten.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, Weisheit zu bewahren und zu lieben, denn sie wird die Quelle unseres Schutzes und unserer Bewahrung sein.

1. Die Kraft der Liebe: Wie die Liebe zur Weisheit uns schützen und bewahren kann

2. Weisheit ist Schutz: Nutzen Sie Weisheit, um sich selbst zu schützen

1. Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise;

2. 1. Korinther 1:18-25 – Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, eine Torheit, für uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft.

Sprüche 4:7 Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

Weisheit sollte Vorrang haben und mit Verständnis kombiniert werden.

1: Konzentrieren Sie sich darauf, im Leben Weisheit und Verständnis zu erlangen.

2: Lernen Sie, Weisheit und Verständnis in den Vordergrund zu stellen.

1: Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Sprüche 4:8 Erhebe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst.

Dieser Vers ermutigt uns, die Weisheit zu ehren, da sie uns zu Erfolg und Ehre führen wird.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie man Erfolg und Ehre erlangt

2. Weisheit annehmen: Der Weg zur wahren Erfüllung

1. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in euch und lehre und ermahne einander in aller Weisheit.

Sprüche 4:9 Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

Der Herr wird denen Ehre und Ruhm verleihen, die ihm folgen.

1. Der Herr ist unsere Krone der Herrlichkeit

2. Den Herrn zu ehren bringt uns Ehre

1. Jesaja 62:3 – „Und du sollst eine Krone der Herrlichkeit sein in der Hand des Herrn und ein königliches Diadem in der Hand deines Gottes.“

2. Psalm 8:5 – „Du hast ihn aber ein wenig niedriger gemacht als die himmlischen Wesen und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.“

Sprüche 4:10 Höre, mein Sohn, und nimm meine Worte an; und die Jahre deines Lebens werden viele sein.

Wie wichtig es ist, kluge Ratschläge zu beherzigen, um ein langes und erfolgreiches Leben zu führen.

1. Der Segen, den weisen Rat zu befolgen

2. Der Wert, auf Ratschläge zu hören

1. Psalm 19:7-11

2. Sprüche 1:5-7

Sprüche 4:11 Ich habe dich auf dem Weg der Weisheit gelehrt; Ich habe dich auf die richtigen Wege geführt.

Gott lehrt uns den Weg der Weisheit und führt uns auf die richtigen Wege.

1. Der Weg der Weisheit: Wie man ein gottgefälliges Leben führt

2. Dem Weg Gottes folgen: Die Vorteile des Gehorsams

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 23:3 Er leitet mich auf Wegen der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Sprüche 4:12 Wenn du gehst, werden deine Schritte nicht gehemmt; und wenn du rennst, sollst du nicht straucheln.

Die Passage ermutigt uns, die Herausforderungen des Lebens ohne Angst und Zögern anzunehmen.

1. Glauben Sie an sich selbst und der richtige Weg wird sich entfalten

2. Nehmen Sie das Leben mit Mut und Selbstvertrauen an

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Sprüche 4:13 Haltet fest an der Unterweisung; lass sie nicht gehen: behalte sie; denn sie ist dein Leben.

Diese Passage ermutigt uns, an der Unterweisung festzuhalten, da sie Leben spendet.

1. Die lebensspendende Kraft der Belehrung

2. Die Vorteile des Befolgens von Anweisungen

1. Deuteronomium 6:6-9 – „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein; und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und sollst davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt, und.“ wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Und du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Und du sollst sie auf die Pfosten schreiben dein Haus und an deinen Toren.

2. Sprüche 2:1-5 – „Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst, sodass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zur Einsicht wendest; ja, wenn du nach Erkenntnis schreist.“ und erhebe deine Stimme zum Verständnis. Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Sprüche 4:14 Gehe nicht auf den Weg der Gottlosen und geh nicht auf den Weg der Bösen.

Irre nicht auf dem Weg der Bosheit und des Bösen ab.

1: Bleiben Sie Ihrem Weg treu – Sprüche 4:14

2: Der Weg der Gerechtigkeit – Sprüche 4:14

1: Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2: Römer 12:2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Sprüche 4:15 Meide es, geh nicht daran vorbei, wende dich von ihm ab und vergehe.

Sprüche 4:15 warnt vor der Sünde und fordert dazu auf, sie zu meiden, nicht an ihr vorbeizugehen und sich von ihr abzuwenden.

1. Sich Zeit nehmen, um Versuchungen zu vermeiden

2. Abkehr von sündigem Verhalten

1. Jakobus 1:14-15: Jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Jesaja 55:7: Die Gottlosen sollen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

Sprüche 4:16 Denn sie schlafen nicht, es sei denn, sie hätten Unrecht getan; und ihnen wird der Schlaf genommen, es sei denn, sie lassen einige fallen.

Menschen, die Unrecht tun, werden nicht ruhig schlafen können, bis sie anderen Schaden zufügen.

1. „Die Folgen der Sünde“

2. „Die Versuchung, Unrecht zu tun“

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sprüche 4:17 Denn sie essen das Brot der Bosheit und trinken den Wein der Gewalt.

Das Brot der Bosheit zu essen und den Wein der Gewalt zu trinken, wird schädliche Folgen haben.

1. Der Preis der Sünde: Die Folgen des Bösen verstehen

2. Sich für Gerechtigkeit entscheiden: Die Vorteile eines heiligen Lebens

1. Psalm 34:12-14 – „Welcher Mensch ist der, der das Leben begehrt und viele Tage liebt, um das Gute zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen davor, Falschheit zu reden. Weiche vom Bösen und tue Gutes! Suche Frieden und verfolge ihn.“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Sprüche 4:18 Aber der Weg des Gerechten ist wie ein leuchtendes Licht, das immer heller leuchtet bis zum vollkommenen Tag.

Die Gerechten werden immer mehr strahlen, je näher sie ihrem perfekten Tag kommen.

1. Der Weg der Gerechten: Immer strahlender

2. Fortschritt in Richtung Perfektion: Die beste Version von uns selbst werden

1. Psalm 19:8 Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.

2. Philipper 3:12-14 Nicht, dass ich dies bereits erlangt hätte oder bereits vollkommen wäre, sondern ich strebe danach, es mir zu eigen zu machen, denn

Christus Jesus hat mich zu seinem Eigentum gemacht. Brüder, ich glaube nicht, dass ich es mir zu eigen gemacht habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach vorne, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, um den Preis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus zu erlangen.

Sprüche 4:19 Der Weg der Gottlosen ist wie Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln.

Der Weg der Bösen führt in die Dunkelheit, und sie wissen nicht, worauf sie stoßen.

1. „Die Gefahr, den Bösen zu folgen“

2. „Der Weg zum wahren Licht“

1. Johannes 8:12 - „Jesus aber redete zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Sprüche 2:13 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand.“

Sprüche 4:20 Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Reden.

1. Wir widmen uns dem Wort Gottes

2. Auf die Weisheit Gottes hören und sie anwenden

1. Jakobus 1:19-21 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell im Hören, langsam im Reden, langsam im Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Darum tut alles weg.“ Schmutz und grassierende Bosheit und nehmt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort an, das eure Seelen retten kann.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Sprüche 4:21 Lass sie nicht von deinen Augen weichen; behalte sie in der Mitte deines Herzens.

Behalten Sie Gottes Wort in Ihrem Herzen und weichen Sie niemals von seinen Lehren ab.

1: Stellen Sie Gottes Wort in die Mitte Ihres Herzens

2: Weichen Sie nicht von Gottes Lehren ab

1: Psalm 119:11 – Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

2: Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Sprüche 4:22 Denn sie sind Leben für die, die sie finden, und Gesundheit für ihr ganzes Fleisch.

Sprüche 4:22 ermutigt uns, nach Weisheit zu suchen, die unserem Körper Leben und Gesundheit bringen kann.

1. „Der Weg der Weisheit: Leben und Gesundheit finden“

2. „Die Vorteile der Suche nach Weisheit“

1. Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.“

2. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Sprüche 4:23 Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

Wir müssen unser Herz sorgfältig schützen, denn alles Leben entspringt ihm.

1. Die Bedeutung eines behüteten Herzens

2. Was ist die Quelle des Lebens?

1. Matthäus 15:18-20 – „Was aber aus dem Mund hervorgeht, kommt aus dem Herzen und verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis.“ , Gotteslästerungen:“

2. Psalm 37:4 – „Habe auch deine Freude am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Sprüche 4:24 Entferne den frechen Mund von dir und halte die verkehrten Lippen von dir fern.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, nicht mit einem betrügerischen oder perversen Mund zu sprechen.

1. Die Macht der Zunge: Wie Worte Leben oder Tod bringen können

2. Einen widerspenstigen Mund überwinden: Eine integre Sprache pflegen

1. Jakobus 3:10 – „Aus einem Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das soll nicht sein.“

2. Psalm 19,14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien dir wohlgefallen, Herr, mein Fels und mein Erlöser.“

Sprüche 4:25 Deine Augen blicken geradeaus, und deine Augenlider blicken gerade vor dir.

Schauen Sie optimistisch und entschlossen in die Zukunft.

1. Das Ziel im Blick behalten: Den Fokus auf unsere Ziele richten.

2. Wie wichtig es ist, nach vorne zu schauen: eine proaktive Herangehensweise an das Leben.

1. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Philipper 4:13 „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Sprüche 4:26 Denke über den Pfad deiner Füße nach, und alle deine Wege seien fest.

Wir sollten unser Handeln sorgfältig abwägen und sicherstellen, dass unsere Wege gut festgelegt sind.

1. Wie wichtig es ist, unsere Lebenswege festzulegen.

2. Bewusstes Abwägen unserer Schritte und Handlungen.

1. Philipper 3:13-14 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; aber dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel für das Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.

2. Sprüche 21:5 – Die Gedanken der Fleißigen zielen nur auf Fülle; aber von jedem, der es eilig hat, nur zu wollen.

Sprüche 4:27 Wende dich weder zur Rechten noch zur Linken, sondern wende deinen Fuß vom Bösen.

Lassen Sie sich nicht zur Sünde verleiten, sondern bleiben Sie auf dem richtigen Weg.

1. Der Weg der Gerechtigkeit: Auf Gottes Weg bleiben

2. Versuchungen vermeiden: Sich von der Sünde fernhalten

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Sprüche, Kapitel 5 enthält Warnungen und Hinweise zu den Gefahren des Ehebruchs und zur Bedeutung der Treue in der Ehe.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Warnung davor, sich von einer ehebrecherischen Frau verführen zu lassen. Es rät dazu, sich von ihren verlockenden Worten fernzuhalten und den Weg zu meiden, der zur Zerstörung führt. Es wird betont, dass die Folgen des Ehebruchs schwerwiegend sind (Sprüche 5:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel fördert die eheliche Treue und betont die Freude und Befriedigung, die aus der Wertschätzung des Ehepartners resultieren. Es warnt davor, sich von lustvollen Begierden außerhalb der Ehe fesseln zu lassen, und hebt

die verheerenden Auswirkungen hervor, die dies auf das eigene Leben haben kann (Sprüche 5:15-23).

In Summe,
Sprüche Kapitel fünf präsentiert
Warnungen vor Ehebruch
und betont die Bedeutung der Treue in der Ehe.

Betonung der Vorsicht, die davor geäußert wird, sich von einer ehebrecherischen Frau verführen zu lassen, sowie Ratschläge zur Vermeidung destruktiver Wege.
Erwähnung der Anerkennung der schwerwiegenden Folgen, die ein Ehebruch mit sich bringt.
Als Ausdruck der Ermutigung zur Aufrechterhaltung der ehelichen Treue wird gleichzeitig die Freude und Befriedigung hervorgehoben, die durch die Wertschätzung des Ehepartners entsteht.
Es wird davor gewarnt, sich außerhalb der Ehe von lustvollen Begierden beeindrucken zu lassen, und es wird gezeigt, dass solche Handlungen schädliche Auswirkungen auf das eigene Leben haben.

Sprüche 5:1 Mein Sohn, achte auf meine Weisheit und neige dein Ohr auf meinen Verstand.

Sprüche 5:1 ermutigt die Leser, auf Weisheit und Verständnis zu achten.

1: Unser Leben ist voller Entscheidungen, aber wir müssen daran denken, zuerst Gottes Weisheit und Verständnis zu suchen.

2: Wir müssen danach streben, auf Gottes Weisheit zu hören und sie zu verstehen, wenn wir ein Leben führen wollen, das Ihm gefällt.

1: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Psalm 111:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; guten Verstand haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich.“

Sprüche 5:2 Damit du auf Klugheit achtest und deine Lippen Erkenntnis bewahren.

Dieser Vers ermutigt uns, Diskretion zu walten und Wissen in unserem Herzen zu speichern.

1. Die Macht der Unterscheidung: Wie man Weisheit nutzt, um weise Entscheidungen zu treffen

2. Der Schatz des Wissens: Wie wir Weisheit in unseren Herzen bewahren können

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in euch und belehre und ermahne einander in aller Weisheit.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Sprüche 5:3 Denn die Lippen einer fremden Frau sind dünn wie Honigwaben, und ihr Mund ist glatter als Öl:

Sprüche 5:3 warnt vor der Versuchung einer fremden Frau und vergleicht ihre Worte mit einer Honigwabe und ihren Mund mit glatterem als Öl.

1. Die Macht der Worte: Eine Warnung aus Sprüche 5:3

2. Hüten Sie sich vor der Versuchung einer fremden Frau: Sprüche 5:3

1. Jakobus 1:14-15 – „Jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt."

2. Sprüche 7:21-22 – „Mit überzeugenden Worten führte sie ihn in die Irre; sie verführte ihn mit ihrer sanften Rede. Und auf einmal folgte er ihr wie ein Ochse, der zur Schlachtbank geht, wie ein Reh, das in die Schlinge geht."

Sprüche 5:4 Aber ihr Ende ist bitter wie Wermut und scharf wie ein zweischneidiges Schwert.

Das Ende eines Menschen, der von Gott abweicht und seine Warnungen nicht beachtet, kann katastrophal sein.

1. Lehnen Sie Gottes Weisheit nicht ab: Die Gefahr, Gott nicht zu gehorchen

2. Beachten Sie Gottes Wort: Die Folgen, wenn man nicht zuhört

1. Jakobus 4:17 „Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde."

2. Sprüche 1:7 „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung."

Sprüche 5:5 Ihre Füße fallen in den Tod; Ihre Schritte ergreifen die Hölle.

Sprüche 5:5 warnt vor den Folgen unmoralischen Verhaltens, das zum Tod und zur Hölle führt.

1. „Wähle das Leben: Die Folgen unmoralischen Verhaltens"

2. „Der Weg zur Zerstörung: Die Fallstricke der Sünde vermeiden"

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2. Jakobus 1:15 – „Nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, gebiert den Tod."

Sprüche 5:6 Damit du nicht über den Weg des Lebens nachdenkst, sind seine Wege wankelmütig, sodass du sie nicht erkennen kannst.

Der Weg des Lebens ist unvorhersehbar und es ist unmöglich, seine Wege zu kennen.

1. Die Unvorhersehbarkeit des Lebens verstehen

2. Die Ungewissheit des Lebens wertschätzen

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14 und ihr wisst doch nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. 15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Hiob 14:1-2 – Der Mann, der von einer Frau geboren wird, ist wenige Tage und voller Schwierigkeiten. Er kommt heraus wie eine Blume und verdorrt; er flieht wie ein Schatten und macht nicht weiter.

Sprüche 5:7 Höret mich nun, ihr Kinder, und weicht nicht von den Worten meines Mundes.

Hören Sie aufmerksam auf die weisen Worte Ihrer Eltern.

1. Der Wert der elterlichen Anleitung

2. Beachten Sie die Weisheit Ihrer Eltern

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. „Ehre deinen Vater und deine Mutter“ – das ist das erste Gebot mit einer Verheißung – „damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf Erden hast.“

2. Kolosser 3,20 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

Sprüche 5:8 Entferne deinen Weg von ihr und nähere dich nicht der Tür ihres Hauses.

Lassen Sie sich nicht von der unmoralischen Frau in Versuchung führen und halten Sie sich von ihr fern.

1. Behüte dein Herz: Die Gefahren der Unmoral verstehen

2. Vermeiden Sie Versuchungen: Halten Sie sich von sündigen Wünschen fern

1. Sprüche 4:23 – Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

2. Philipper 4:8 – Schließlich, Brüder, alles, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist; Wenn es Tugend und Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.

Sprüche 5:9 Damit du deine Ehre nicht anderen gibst und deine Jahre den Grausamen!

Sprüche 5:9 warnt davor, seine Ehre und seine Jahre an Grausame zu verschenken.

1. Opfere nicht deine Würde: Lehren aus Sprüche 5:9

2. Schützen Sie Ihre Integrität: Überlegungen zu Sprüche 5:9

1. Matthäus 10:26-27 – Fürchtet euch daher nicht vor ihnen, denn es gibt nichts Verborgenes, das nicht ans Licht kommen wird, und nichts Verborgenes, das nicht

ans Licht kommen wird. Was ich dir im Dunkeln sage, sprich im Tageslicht; Was dir ins Ohr geflüstert wird, verkünde es von den Dächern.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Sprüche 5:10 Damit Fremde nicht von deinem Reichtum erfüllt werden; und deine Arbeit sei im Haus eines Fremden;

Die Passage warnt davor, sich Vermögen von Fremden wegnehmen zu lassen und stattdessen für das eigene Haus zu arbeiten.

1. Arbeiten Sie fleißig daran, Ihr eigenes Haus zu bauen, nicht das eines anderen.

2. Hüten Sie sich vor Fremden, die Ihnen das wegnehmen, wofür Sie so hart gearbeitet haben.

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. 1. Thessalonicher 4:11-12 – Machen Sie es sich zum Ziel, ein ruhiges Leben zu führen, sich um Ihre eigenen Angelegenheiten zu kümmern und mit Ihren Händen zu arbeiten, damit Ihr tägliches Leben den Respekt von Außenstehenden gewinnt und Sie nicht der Respekt werden von irgendjemandem abhängig.

Sprüche 5:11 Und du trauerst zuletzt, wenn dein Fleisch und dein Leib verzehrt werden,

Es ist klug, sich vor unmoralischem Verhalten zu hüten, damit Körper und Seele nicht aufgezehrt werden.

1. Die Gefahr unmoralischen Verhaltens

2. Die Segnungen moralischer Reinheit

1. Sprüche 5:15-20

2. Römer 6:19-20

Sprüche 5:12 Und sprich: Wie habe ich die Belehrung gehasst und mein Herz die Zurechtweisung verschmäht?

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Anweisungen und Tadel anzunehmen, auch wenn dies unerwünscht ist.

1. „Anweisungen beachten und zurechtweisen: Der Weg zur Weisheit“

2. „Der Wert der Disziplin: Aus Sprüche 5:12 lernen“

1. Hebräer 12:5-11 – „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er züchtigt.“ liebt und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und werde seiner Zurechtweisung nicht müde; denn der Herr weist den zurecht, den er liebt, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

Sprüche 5:13 Und ich habe der Stimme meiner Lehrer nicht gehorcht und mein Ohr nicht geneigt für die, die mich unterwiesen haben!

Der Redner denkt über ihren Ungehorsam gegenüber ihren Lehrern und ihre mangelnde Bereitschaft nach, dem Unterricht zuzuhören.

1. Wie wichtig es ist, auf weisen Rat zu hören.

2. Der Stimme der Lehrer gehorchen und Anweisungen befolgen.

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 19:20 – „Höre auf Ratschläge und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst.“

Sprüche 5:14 Ich befand mich inmitten der Gemeinde und Gemeinde fast in allem Bösen.

Die Passage warnt davor, sich in Gegenwart anderer unmoralisch zu verhalten.

1. „Die Kraft der Gemeinschaft: Die Auswirkungen unseres Handelns auf andere“

2. „Die Weisheit der Sprichwörter: Sünde in Gesellschaft anderer vermeiden“

1. 1. Petrus 2:12 – „Führe ein so gutes Leben unter den Heiden, dass sie, obwohl sie dich des Unrechts beschuldigen, deine guten Taten sehen und Gott an dem Tag verherrlichen, an dem er uns besucht.“

2. Matthäus 5:16 – „So soll auch dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

Sprüche 5:15 Trinke Wasser aus deiner Zisterne und fließendes Wasser aus deinem Brunnen.

Das Sprichwort ermutigt uns, uns auf unsere eigenen Ressourcen zu verlassen und mit dem zufrieden zu sein, was wir haben.

1. Zufriedenheit in unsicheren Zeiten: Erfüllung in Gottes Fürsorge finden

2. Fülle in kleinen Dingen: Gottes Segen in unserem Leben annehmen

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

Sprüche 5:16 Deine Quellen sollen überall verteilt sein und Wasserbäche auf den Straßen.

Dieser Vers ermutigt uns, die Segnungen Gottes mit anderen zu teilen.

1. Den Segen Gottes teilen: Sprüche 5:16

2. Mitgefühl und Großzügigkeit: Der Weg zum Glück

1. Matthäus 25:35-36: „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.“

2. Lukas 6:38: „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

Sprüche 5:17 Lass sie nur dein Eigentum sein und nicht die Fremden mit dir.

In Sprüche 5:17 wird empfohlen, nur den eigenen Ehepartner zu haben und nicht den eines anderen.

1. Der Wert der Treue: Eine Studie über Sprüche 5:17

2. Eine Reflexion über die Weisheit der Sprüche 5:17

1. Prediger 9:9 – Genieße das Leben mit der Frau, die du liebst

2. 1. Korinther 7:2-3 – Jeder Mann sollte seine eigene Frau haben und jede Frau ihren eigenen Ehemann

Sprüche 5:18 Deine Quelle sei gesegnet und freue dich mit der Frau deiner Jugend.

Diese Passage ermutigt Gläubige, ihren Ehepartner zu schätzen und gemeinsam Freude zu erleben.

1. Den Ehepartner wertschätzen – Sprüche 5:18

2. Feiern Sie die Freude mit Ihrem Ehepartner – Sprüche 5:18

1. Epheser 5:25-28 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Sprüche 5:19 Sie sei wie eine liebende Hirschkuh und ein angenehmer Reh; lass dich jederzeit von ihren Brüsten befriedigen; und sei immer entzückt von ihrer Liebe.

Die Passage ermutigt dazu, mit der Liebe des Ehepartners zufrieden zu sein und sich von ihr fesseln und hinreißen zu lassen.

1. Liebe und Zufriedenheit in der Ehe

2. Genießen Sie die Liebe Ihres Ehepartners

1. Hohelied Salomos 2:3-4 „Wie ein Apfelbaum unter den Bäumen des Waldes, so ist mein Geliebter unter den jungen Männern. Mit großer Freude saß ich in seinem Schatten, und seine Frucht war süß nach meinem Geschmack.“

2. 1. Korinther 13:4-7 „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie freut sich nicht.“ über Unrecht, sondern freut sich über die Wahrheit. Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

Sprüche 5:20 Und warum willst du, mein Sohn, mit einer fremden Frau schwärmen und die Brust eines Fremden umarmen?

Mein Sohn, lass dich nicht von der Verlockung eines Fremden verführen.

1. Die Gefahr der Versuchung: Der Verlockung der Sünde widerstehen

2. Die Macht Gottes, Versuchungen zu überwinden

1. Matthäus 6:13 – Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Sprüche 5:21 Denn die Wege des Menschen sind vor den Augen des HERRN, und er überlegt alles, was er tut.

Der Herr sieht und kennt alle Handlungen des Menschen.

1: Wir müssen uns bewusst sein, dass der Herr immer unser Handeln beobachtet und uns für unsere Entscheidungen zur Rechenschaft zieht.

2: Wir müssen danach streben, ein Leben zu führen, das dem Herrn gefällt, und dabei verstehen, dass Er sich aller unserer Taten bewusst ist.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2: Hebräer 4:13 – Es gibt auch kein Geschöpf, das nicht vor seinen Augen offenbar wäre; sondern alles ist nackt und aufgetan vor den Augen dessen, mit dem wir zu tun haben.

Sprüche 5:22 Seine eigenen Missetaten werden den Gottlosen ergreifen, und er wird mit den Stricken seiner Sünden festgehalten.

Die Bösen werden für ihre eigenen Sünden bestraft.

1: Wir müssen Verantwortung für unser eigenes Handeln übernehmen.

2: Die Folgen der Sünde können schlimm sein.

1: Hesekiel 18:20 – Die Seele, die sündigt, wird sterben.

2: Galater 6:7 – Lass dich nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Sprüche 5:23 Er wird ohne Unterweisung sterben; und in der Größe seiner Torheit wird er in die Irre gehen.

Ohne Unterweisung wird ein Mensch sterben und in seiner Torheit in die Irre gehen.

1. Gehen Sie nicht in die Irre: Die Bedeutung von Unterricht.

2. Die Folgen der Torheit: die Gefahr, von Gottes Plan abzuweichen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Epheser 4:14 – Dann werden wir nicht länger Säuglinge sein, die von den Wellen hin und her geworfen und hin und her getrieben werden von jedem Wind der Lehre und von der List und List der Menschen in ihren betrügerischen Plänen.

In Kapitel 6 der Sprüche geht es um verschiedene Themen, darunter finanzielle Verantwortung, die Gefahren der Faulheit und die Folgen des Ehebruchs.

1. Absatz: Das Kapitel warnt davor, Bürge für die Schulden anderer zu werden, und empfiehlt, die persönliche Verantwortung für die eigenen finanziellen Verpflichtungen zu übernehmen. Es betont, wie wichtig es ist, fleißig und proaktiv mit den eigenen Ressourcen umzugehen (Sprüche 6:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel hebt den Wert harter Arbeit hervor und verurteilt Faulheit. Am Beispiel der Ameisen wird veranschaulicht, wie wichtig es ist, fleißig zu sein und Aufschub zu vermeiden (Sprüche 6,6-11).

3. Absatz: Das Kapitel warnt eindringlich vor den zerstörerischen Folgen des Ehebruchs. Es beschreibt in anschaulichen Einzelheiten die verheerenden Auswirkungen, die es auf das Leben, die Beziehungen und den Ruf eines Menschen haben kann (Sprüche 6:20-35).

In Summe,
Sprichwörter Kapitel sechs Adressen
finanzielle Verantwortung,
die Gefahren der Faulheit,
und die mit Ehebruch verbundenen Folgen.

Betont die Vorsicht, die hinsichtlich der Übernahme finanzieller Verpflichtungen für andere geäußert wird, und rät gleichzeitig zur persönlichen Verantwortung.
Erwähnung der Anerkennung der Sorgfalt beim Umgang mit Ressourcen sowie der Ermutigung zu proaktivem Verhalten.
Hervorhebung des Werts, der auf harte Arbeit gelegt wird, und gleichzeitige Verurteilung von Faulheit durch Illustration am Beispiel von Ameisen.
Es wird eindringlich davor gewarnt, Ehebruch zu begehen, und es wird eine Beschreibung der verheerenden Auswirkungen auf verschiedene Aspekte des Lebens wie Beziehungen und Ruf gegeben.

Sprüche 6:1 Mein Sohn, wenn du Bürge für deinen Freund bist, wenn du deine Hand an einen Fremden schlägst,

Sie sollten nicht zum Bürgen für die Schulden eines Freundes werden.

1. Die Gefahr, für einen Freund Schulden zu übernehmen

2. Die Macht, Nein zu unklugen finanziellen Unternehmungen zu sagen

1. Sprüche 22:26-27 – Sei nicht einer von denen, die Hände schlagen, noch von denen, die für Schulden bürgen.

2. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

Sprüche 6:2 Mit den Worten deines Mundes wirst du gefangen, mit den Worten deines Mundes wirst du gefangen.

Sie können leicht von Ihren eigenen Worten gefangen werden.

1: Seien Sie vorsichtig mit den Worten, die Sie sagen.

2: Unsere Worte haben Konsequenzen.

1: Jakobus 3:5-6 „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2: Kolosser 4:6 „Eure Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

Sprüche 6:3 Tun Sie dies nun, mein Sohn, und erretten Sie sich, wenn Sie in die Hand Ihres Freundes geraten; Geh, demütige dich und sorge für deinen Freund.

Sprüche 6:3 ermutigt uns, uns zu demütigen und Versöhnung mit unseren Freunden zu suchen, wenn wir ihnen Unrecht getan haben.

1. „Die Kraft der Versöhnung: Lernen, von unseren Freunden um Vergebung zu bitten“

2. „Demut und Kameradschaft: Wie man Beziehungen pflegt“

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Epheser 4:2-3 – „Seid völlig demütig und sanftmütig; seid geduldig und habt einander in Liebe ertragen. Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Sprüche 6:4 Gib deinen Augen keinen Schlaf und deinen Augenlidern keinen Schlaf.

Sei nicht faul; Bleiben Sie wachsam und produktiv.

1: Aufstieg und Glanz – Die Bedeutung von harter Arbeit und Fleiß.

2: Arbeiten, während die Sonne scheint – Machen Sie das Beste aus Ihrem Tag.

1: Epheser 5:15-16 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse.

2: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer ihr tut, arbeitet von ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn erhalten werdet. Du dienst dem Herrn Christus.

Sprüche 6:5 Errette dich wie ein Reh aus der Hand des Jägers und wie ein Vogel aus der Hand des Vogeljägers.

Befreie dich aus den Händen derer, die dir Schaden zufügen wollen.

1: Seien Sie kein Opfer der Machenschaften des Feindes. Diene Gott und behüte dein Herz vor denen, die dich in die Irre führen wollen.

2: Seien Sie wachsam und weise. Geben Sie den Versuchungen nicht nach, sondern fliehen Sie vor ihnen.

1: 2 Korinther 2:11; Damit Satan uns nicht übervorteilt, denn wir kennen seine Machenschaften nicht.

2: Psalm 11:5; Der Herr prüft die Gerechten, aber seine Seele hasst die Bösen und diejenigen, die Gewalt lieben.

Sprüche 6:6 Geh zur Ameise, du Fauler; Betrachten Sie ihre Wege und seien Sie weise:

Sprüche 6:6 ermutigt den Leser, die fleißige Ameise zu beobachten und weise zu sein.

1. „Hart arbeiten: Das Beispiel der Ameise“

2. „Die Warnung des Faulpelzes“

1. Matthäus 6:25-34 – Betrachten Sie die Lilien des Feldes

2. Sprüche 24:30-34 – Ich ging am Feld des Faulen und am Weinberg des Unverständigen vorbei

Sprüche 6:7 Die keinen Führer, Aufseher und Herrscher haben,

Gottes Wort ermutigt zu Weisheit und Planung, bevor Entscheidungen getroffen werden.

1. Ein Leben voller Weisheit und Planung führen.

2. Die Bedeutung von Führung und Aufsicht.

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Sprüche 14:15 – „Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.“

Sprüche 6:8 Sie versorgt sie mit Speise im Sommer und sammelt ihre Nahrung in der Ernte.

Dieser Vers ermutigt uns, auf Zeiten des Überflusses und Zeiten der Not vorbereitet zu sein.

1: Vorbereitung auf die Zukunft: Unsere Pflicht, vorauszuplanen

2: Die Versorgung Gottes: Sich auf seinen Segen verlassen

1: Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14, doch ihr wisst nicht, was morgen sein wird.“ . Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. 15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2: Matthäus 6:25-34 - Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? 26 Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch füttert dein himmlischer Vater sie. Bist du nicht wertvoller als sie? 27 Und wer von euch kann durch seine Sorge sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? 28 Und warum machst du dir Sorgen wegen der Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, 29 doch ich sage euch: Selbst Salomo in all seiner Herrlichkeit war nicht wie eine von diesen gekleidet. 30 Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? 31 Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? 32 Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. 33 Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird dir hinzugefügt werden. 34 Darum fürchtet euch nicht vor dem Morgen, denn der Morgen wird um sich selbst bangen. Ausreichend für den Tag ist seine eigene Mühe.

Sprüche 6:9 Wie lange willst du schlafen, du Fauler? Wann wirst du aus deinem Schlaf erwachen?

Sprüche 6:9 ermutigt die Faulen, aufzuwachen und produktiv zu sein.

1. Die Kraft der Proaktivität: Wie man Faulheit überwindet

2. Aufwachen und leben: Durch zielgerichtetes Handeln Ihr Leben zurückerobern

1. Epheser 5:14-16; „Wache auf, du Schläfer, und erhebe dich von den Toten, und Christus wird auf dir leuchten.“

2. Kolosser 3:23-24; „Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

Sprüche 6:10 Noch ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig Händefalten zum Schlafen:

Schlaf kann eine Versuchung sein, die zu Faulheit und mangelnder Produktivität führt.

1. Die Gefahren des Faultiers: Warum wir Schlaf und Schlummer meiden sollten

2. Die Vorteile von Fleiß: Hart arbeiten und die Früchte ernten

1. Prediger 10:18: „Durch viel Trägheit verfällt das Gebäude, und durch Müßiggang der Hände verfällt das Haus."

2. Sprüche 12:24: „Die Hand der Fleißigen wird herrschen; aber die Faulen werden unter Tribut stehen."

Sprüche 6:11 So wird deine Armut kommen wie ein Reisender und deine Not wie ein bewaffneter Mann.

Dieses Sprichwort spricht von den Folgen der Faulheit – Armut und Not kommen wie ein Reisender oder ein bewaffneter Mann.

1. Die Gefahr der Faulheit: Die Folgen der Trägheit verstehen.

2. Jetzt hart arbeiten: Gottes Warnung vor den Gefahren der Faulheit.

1. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Hesekiel 18:4 – Siehe, alle Seelen sind mein; Die Seele des Vaters und die Seele des Sohnes gehören mir; die Seele, die sündigt, wird sterben.

Sprüche 6:12 Ein böser Mensch, ein Gottloser, geht mit frechem Munde umher.

Ein ungezogener Mensch und ein böser Mann reden auf perverse Weise.

1. Die Gefahr, in unserer Sprache pervers zu sein

2. Die Macht der Worte: Warum wir mit Weisheit sprechen sollten

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Jakobus 3:6-10 – Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Sprüche 6:13 Er zwinkert mit seinen Augen, er redet mit seinen Füßen, er lehrt mit seinen Fingern;

Eine Person kann ohne Worte kommunizieren, stattdessen nutzt sie ihre Augen, Füße und Finger.

1. Die Kraft der nonverbalen Kommunikation

2. Mit Ihrem Körper zuhören

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Kolosser 4,6 – Deine Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

Sprüche 6:14 Frechheit ist in seinem Herzen, er sinnt ständig Unheil; er sät Zwietracht.

Beachten Sie Sprüche 6:14, die vor denen warnt, die Ärger und Zwietracht stiften.

1: Die Gefahr, Zwietracht zu säen

2: Die Weisheit, Sprüche 6:14 zu beachten

1: Jakobus 3:14-16 – Wenn ihr aber bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in euren Herzen habt, rühmt euch nicht und seid nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, ungeistig, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben.

2: Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien , und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Sprüche 6:15 Darum wird sein Unglück plötzlich kommen; Plötzlich wird er ohne Heilung zerbrechen.

Sprüche 6:15 warnt davor, dass diejenigen, die böse sind, unter einer unerwarteten Katastrophe leiden werden, die nicht behoben werden kann.

1. Die Folgen der Bosheit: Sprüche 6:15 und ihre Auswirkungen

2. Ein gottgefälliges Leben führen: Die Warnung aus Sprüche 6:15 beachten

1. Römer 12:17-21: Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Jakobus 1:19-21: Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Legt daher alle Unreinheit und all die

grassierende Bosheit ab und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

Sprüche 6:16 Diese sechs Dinge hasst der HERR; sieben sind ihm ein Gräuel:

Gott hasst Sünde und verabscheut sie.

1: Gott hasst Sünde und sehnt sich nach Heiligkeit

2: In den Augen Gottes in Gerechtigkeit wandeln

1: Sprüche 11:20 – „Wer ein widerspenstiges Herz hat, ist dem HERRN ein Gräuel; wer aber aufrichtig ist auf seinem Wege, ist sein Wohlgefallen."

2: Römer 12:1-2 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist."

Sprüche 6:17 Ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen,

Stolz und Betrug führen zu Gewalt.

1. Stolz und Betrug: Der Weg zur Zerstörung

2. Die Gefahren eines stolzen Blicks und einer lügnerischen Zunge

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben, ein hochmütiger Geist vor dem Fall."

2. Jesaja 59:2-3 – „Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird. Denn deine Hände sind mit Blut befleckt, deine Finger mit Schuld. Deine." Deine Lippen haben Lügen geredet, und deine Zunge murmelt Böses.

Sprüche 6:18 Ein Herz, das böse Gedanken hegt, Füße, die schnell zum Unheil eilen,

Diese Passage warnt davor, ein Herz zu haben, das zu bösen Plänen neigt, und Füße, die schnell Unheil anrichten.

1. Die Gefahren böser Fantasien

2. Die Kraft der gerechten Füße

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor."

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist."

Sprüche 6:19 Ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

Sprüche 6:19 warnt davor, Lügen und Zwietracht unter Glaubensbrüdern zu verbreiten.

1. Die Gefahr von Klatsch und Zwietracht

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Einheit in der Kirche

1. Epheser 4:25-32 – Das Lügen aufschieben und in Liebe die Wahrheit sagen.

2. Jakobus 3:1-18 – Die Zunge zähmen und den Frieden fördern.

Sprüche 6:20 Mein Sohn, halte das Gebot deines Vaters und verwirf nicht das Gesetz deiner Mutter!

Den Eltern sollte gehorchen und ihre Weisheit respektiert werden.

1. Gehorche deinen Eltern – Sprüche 6:20

2. Deine Eltern ehren – Sprüche 6:20

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Kolosser 3:20 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen, denn das gefällt dem Herrn.

Sprüche 6:21 Binde sie beständig an dein Herz und binde sie dir um den Hals.

Binden Sie Gottes Lehren an Ihr Herz und Ihre Seele.

1: Lassen Sie Gottes Wort ein Leitfaden für Ihr Leben sein

2: Lassen Sie sich von Gottes Wort zu einem erfüllten Leben führen

1: Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2: Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

Sprüche 6:22 Wenn du gehst, wird es dich führen; Wenn du schläfst, wird es dich behüten; und wenn du aufwachst, wird es mit dir reden.

Sprüche 6:22 ermutigt uns, uns von der Weisheit leiten zu lassen, die über uns wacht, wenn wir schlafen, und mit uns redet, wenn wir aufwachen.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie Weisheit uns führen und schützen kann.

2. Der Freund in der Weisheit: Wie Weisheit uns in allen Lebenssituationen begleiten kann.

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Sprüche 6:23 Denn das Gebot ist eine Lampe; und das Gesetz ist Licht; und Zurechtweisungen der Belehrung sind die Lebensart:

Das Gebot, das Gesetz und die Zurechtweisungen geben Orientierung und Orientierung im Leben.

1. Mit Führung leben: Die Lampe des Gebots, das Licht des Gesetzes und die Lebensweise der Belehrung

2. Der Führung Gottes folgen: Den Weg des Lebens durch Gebote, Gesetze und Unterweisungen erhellen

1. Psalm 119:105-106 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Sprüche 6:24 Um dich vor der bösen Frau zu bewahren, vor der Schmeichelei der Zunge einer fremden Frau.

Die Passage warnt vor den Gefahren, die damit einhergehen, von einer fremden Frau verzaubert zu werden.

1. Die Macht der Worte: Bewahre dein Herz vor Täuschung

2. Die Gefahren der Schmeichelei: Hüten Sie sich vor der fremden Frau

1. Sprüche 4:23: „Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.“

2. 1. Petrus 5:8: „Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.“

Sprüche 6:25 Begierde dich nicht nach ihrer Schönheit in deinem Herzen; Sie solle dich auch nicht mit ihren Augenlidern erfassen.

Lassen Sie sich nicht von Schönheit und Lust verführen.

1. Schönheit ist vergänglich, aber Gottes Liebe ist ewig.

2. Hüten Sie sich vor den Fallstricken der Versuchung.

1. 1. Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt.

2. Jakobus 1:13-15 – Lass dich nicht von bösen Begierden verführen, sondern lass dich vom Geist leiten.

Sprüche 6:26 Denn durch eine Hurerin wird ein Mann an ein Stück Brot gebracht, und die Ehebrecherin wird das kostbare Leben erbeuten.

Ehebruch wird einen Mann ins Verderben stürzen, und die Ehebrecherin wird ihr unermüdlich nachjagen.

1. Die Folgen des Ehebruchs: Aus der Weisheit der Sprichwörter lernen

2. Der Preis der Sünde: Eine Warnung aus Sprüche 6

1. Sprüche 6:32 – Wer aber Ehebruch mit einer Frau begeht, dem fehlt es an Einsicht; wer das tut, zerstört seine eigene Seele.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Sprüche 6:27 Kann ein Mann Feuer in seinem Busen ertragen und seine Kleider nicht verbrennen?

Man sollte darauf achten, sich nicht in gefährliche Situationen zu begeben, die einem schaden könnten.

1. Seien Sie vorsichtig bei Ihren Entscheidungen

2. Schützen Sie Ihr Herz vor allem, was Ihnen schaden könnte

1. Epheser 5:15-17 – Seid nun vorsichtig, wie ihr lebt, nicht als unkluge Menschen, sondern als weise Menschen, und nutzt die Zeit optimal aus, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

Sprüche 6:28 Kann jemand über glühende Kohlen gehen, ohne dass seine Füße verbrannt werden?

Der Abschnitt spricht von den Folgen der Sünde und warnt uns davor.

1. Seien Sie vor den Folgen der Sünde gewarnt und wählen Sie stattdessen den Weg der Gerechtigkeit.

2. Lehnen Sie die Versuchung ab und beachten Sie die Worte Gottes in Sprüche 6:28.

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sprüche 6:29 Und wer zur Frau seines Nächsten geht; Wer sie berührt, wird nicht unschuldig sein.

Dieser Vers warnt vor Ehebruch, da er besagt, dass jeder, der zur Frau seines Nachbarn geht, nicht unschuldig sein wird.

1. Die Gefahr des Ehebruchs: Wie man die Versuchungen des Fleisches überwindet

2. In der Ehe treu bleiben: Die Belohnung der Treue

1. Exodus 20:14 – Du sollst keinen Ehebruch begehen.

2. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

Sprüche 6:30 Man verachtet den Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seine Seele zu sättigen, wenn er hungrig ist;

Männer sollten nicht verachtet werden, wenn ihre Not sie zum Stehlen verleitet.

1. „Die Macht der Not: Mitgefühl und Vergebung verstehen“

2. „Verzweiflung und Hoffnung: Die Kraft des menschlichen Willens“

1. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber freundlich ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.

2. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht wird unbarmherzig sein für den, der keine Gnade gezeigt hat; Barmherzigkeit siegt über Gericht.

Sprüche 6:31 Wenn er aber gefunden wird, wird er das Siebenfache zurückerstatten; Er soll die ganze Habe seines Hauses abgeben.

Wer einem anderen Unrecht tut, muss siebenfache Wiedergutmachung leisten.

1: Wir müssen das Richtige tun und Wiedergutmachung leisten, wenn wir einem anderen Unrecht getan haben.

2: Gott ist gerecht und wird von uns verlangen, dass wir alles wiedergutmachen, was wir falsch gemacht haben.

1: Epheser 4,28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er etwas habe, das er dem geben kann, der es braucht.

2: Lukas 19:8-10 - Zachäus aber stand da und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, ich gebe die Hälfte meiner Habe den Armen; und wenn ich jemandem durch falsche Anschuldigungen etwas weggenommen habe, erstatte ich das Vierfache zurück. Und Jesus sagte zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams.

Sprüche 6:32 Wer aber mit einer Frau Ehebruch begeht, dem mangelt es an Einsicht; wer das tut, vernichtet seine eigene Seele.

Ehebruch ist zerstörerisch für die Seele und mangelt an Verständnis.

1. Die Gefahr des Ehebruchs: Wie Sünde zur Zerstörung führen kann

2. Den Wert unserer Seelen verstehen: Warum wir der Versuchung widerstehen müssen

1. Matthäus 5:27-28 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.

2. Jakobus 1:14-15 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

Sprüche 6:33 Eine Wunde und Schande wird er bekommen; und seine Schmach wird nicht ausgelöscht.

Dieser Vers aus Sprüche 6:33 erklärt, dass die unehrenhaften Handlungen einer Person dazu führen, dass sie in den Ruf eines Fehlverhaltens geraten, das nicht vergessen wird.

1. Wir müssen uns unserer Taten bewusst sein, denn selbst wenn uns vergeben wird, kann unser Ruf immer noch getrübt sein.

2. Wir sollten versuchen, das Richtige zu tun, auch wenn es schwierig ist, denn die Folgen unehrenhafter Handlungen können ein Leben lang anhalten.

1. Jakobus 4,17 – „Wer aber weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Sprüche 6:34 Denn Eifersucht ist des Menschen Zorn; darum wird er nicht schonen am Tag der Rache.

Eifersucht ist gefährlich und kann schwerwiegende Folgen haben.

1: Eifersucht ist eine destruktive Emotion und kann schlimme Folgen haben.

2: Wir müssen uns der Macht unserer eifersüchtigen Gefühle bewusst sein und danach streben, sie zu kontrollieren.

1: Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2: Sprüche 14:30 - Ein gesundes Herz ist das Leben des Fleisches; aber neidisch auf die Fäulnis der Gebeine.

Sprüche 6:35 Er wird auf kein Lösegeld achten; Er wird auch nicht zufrieden sein, auch wenn du viele Gaben gibst.

Keine noch so großen Geschenke oder Lösegelder werden jemanden zufriedenstellen, dem Unrecht widerfahren ist.

1. Die Gerechtigkeit der Sprichwörter: Wie man andere behandelt

2. Die Kraft der Geduld: Vergeben lernen

1. Matthäus 5:44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:19 Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Sprüche, Kapitel 7 enthält eine warnende Geschichte über die Gefahren, die damit einhergehen, in die Falle der Verführung und sexuellen Unmoral zu tappen.

1. Absatz: Das Kapitel beschreibt einen jungen Mann, der von einer ehebrecherischen Frau verführt wird. Darin wird sie als listig und verführerisch dargestellt, die ihn mit verlockenden Worten in ihr Haus lockt (Sprüche 7,1-5).

2. Absatz: Das Kapitel warnt vor der Verlockung sexueller Versuchung und fordert den Leser auf, dieser Verlockung zu widerstehen. Es betont die zerstörerischen Folgen, die diejenigen haben, die solchen Versuchungen nachgeben (Sprüche 7:6-27).

In Summe,
Sprüche Kapitel sieben bietet
eine warnende Geschichte über die Gefahren der Verführung und sexuellen Unmoral.

Beschreibende Darstellung eines jungen Mannes, der von einer ehebrecherischen Frau durch den Einsatz verlockender Worte verführt wird.
Warnung davor, der sexuellen Versuchung nachzugeben und gleichzeitig die daraus resultierenden destruktiven Folgen hervorzuheben.

Sprüche 7:1 Mein Sohn, bewahre meine Worte und bewahre meine Gebote bei dir.

Sprüche 7:1 ermutigt die Leser, Gottes Worte und Gebote zu bewahren und zu bewahren.

1. Gottes Wort annehmen – Wie wichtig es ist, sich Gottes Willen zu weihen.

2. Ein Schatz der Weisheit – Der Wert der Gebote Gottes und wie sie unser Leben bereichern können.

1. Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Sprüche 7:2 Halte meine Gebote und lebe; und mein Gesetz wie dein Augapfel.

Dieser Vers ermutigt uns, Gottes Gebote zu halten und nach seinem Gesetz zu leben, als ob es das Kostbarste für uns wäre.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten führen

2. Die Kostbarkeit des Gesetzes Gottes

1. Deuteronomium 11:18-19 – Binde sie als Symbole an deine Hände und binde sie dir an die Stirn. Schreiben Sie sie auf die Türrahmen Ihrer Häuser und auf Ihre Tore.

2. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

Sprüche 7:3 Binde sie an deine Finger und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

Diese Passage ermutigt uns, Gottes Gebote in unserem Herzen zu speichern und ständig auf sie zu achten.

1. Ein Leben im Gehorsam führen: Wie man Gottes Geboten folgt

2. Sich an Gottes Wege erinnern: Gottes Gesetze in unseren Herzen verankern

1. Psalm 119:9-11 – „Womit soll ein junger Mann seinen Weg reinigen? indem er darauf achtet nach deinem Wort. Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht von deinen Geboten abweichen. Dein Wort habe ich.“ in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Sprüche 7:4 Sprich zur Weisheit: Du bist meine Schwester; und rufe verständnisvoll deine Verwandte an:

Weisheit und Verständnis sollten als Familienmitglieder betrachtet werden, die gesucht und geschätzt werden müssen.

1. „Familienangelegenheiten: Der Wert von Weisheit und Verständnis“

2. „Ein Ruf zur Weisheit: Suche nach Verständnis“

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Sprüche 2:11: „Besonnenheit wird dich bewahren, Verstand wird dich bewahren.“

Sprüche 7:5 Damit sie dich vor der fremden Frau bewahren, vor der Fremden, die mit ihren Worten schmeichelt.

In diesem Vers geht es darum, dem Einfluss einer ehebrecherischen Frau zu entgehen, indem man sich von ihr fernhält.

1: Halten Sie sich vom Einfluss der Sünde fern und lassen Sie sich nicht von ihren falschen Versprechungen beeinflussen.

2: Halte dich von Ehebrechern und allen Formen der Versuchung fern.

1: Sprüche 2:16-19: „Um dich zu befreien von der fremden Frau, von der Fremden, die mit ihren Worten schmeichelt; die den Führer ihrer Jugend verlässt und den Bund ihres Gottes vergisst.“

2: 1 Korinther 6:18: „Fliehe die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch tut, ist ohne den Körper; wer aber Hurerei begeht, sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

Sprüche 7:6 Denn ich schaute durch das Fenster meines Hauses,

Die Passage unterstreicht, wie wichtig es ist, wachsam und kritisch zu sein, um sich vor Versuchungen zu schützen.

1. Den großen Weg gehen: Die Weisheit der Sprichwörter

2. Standhaft bleiben angesichts der Versuchung

1. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Epheser 6:11 – „Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

Sprüche 7:7 Und ich sah unter den Einfältigen und unter den Jünglingen einen jungen Mann ohne Verstand,

Es wird beobachtet, dass es einem jungen Mann unter einfachen und jungen Menschen an Verständnis mangelt.

1. Die Bedeutung des Verstehens im Leben

2. Den Unterschied zwischen dem Einfachen und dem Weisen erkennen

1. Sprüche 14:15 – „Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 7:8 Sie ging auf der Straße an ihrer Ecke vorbei; und er ging den Weg zu ihrem Haus,

Auf der Straße ging ein Mann zum Haus einer Frau.

1. Dem Weg Gottes folgen, auch wenn er uns an unerwartete Orte führt

2. Die Weisheit, Gottes Warnungen zu beachten

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Sprüche 7:9 In der Dämmerung, am Abend, in der schwarzen und dunklen Nacht:

Die Passage warnt vor den Gefahren, die ein Aufenthalt an einem Ort der Dunkelheit in der Nacht mit sich bringt.

1. Die Gefahr der Nacht: Wie man Versuchungen und Sünde vermeidet.

2. Das Licht der Gegenwart Gottes: Wie man in Zeiten der Schwäche Stärke findet.

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

2. Sprüche 4:19 – „Der Weg der Gottlosen ist wie Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln."

Sprüche 7:10 Und siehe, da begegnete ihm eine Frau, gekleidet wie eine Hure und von klugem Herzen.

Dieses Sprichwort beschreibt einen Mann, dem eine Frau mit der Kleidung und dem Verhalten einer Prostituierten begegnet.

1: Lassen Sie sich nicht von der äußeren Erscheinung derer täuschen, die kein gottgefälliges Leben führen.

2: Lassen Sie sich nicht von den Feinheiten derer verführen, die Sie von Gott wegführen wollen.

1: Römer 12:2: Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: 1 Timotheus 6:11: Du aber, o Mann Gottes, fliehe vor diesen Dingen. Strebe nach Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, Liebe, Standhaftigkeit und Sanftmut.

Sprüche 7:11 (Sie ist laut und störrisch; ihre Füße bleiben nicht in ihrem Haus:

Die Passage warnt vor den Gefahren des Umgangs mit promiskuitiven Frauen.

1: Vermeiden Sie Versuchungen, indem Sie schlechte Einflüsse meiden.

2: Behüte dein Herz vor der Sünde und ihren Folgen.

1: 1 Korinther 6:18 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, sind außerhalb des Körpers, aber wer sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen Körper."

2: Sprüche 5:3-5 – „Denn die Lippen einer Ehebrecherin tropfen Honig, und ihre Rede ist weicher als Öl; aber am Ende ist sie bitter wie Galle, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße sinken zu." Tod; ihre Schritte führen direkt zum Grab.

Sprüche 7:12 Bald ist sie draußen, bald auf der Straße und lauert an jeder Ecke.)

Sie ist eine Verführerin, die ihre Schönheit nutzt, um Männer aus ihren Häusern zu locken.

1: Wir müssen uns der Versuchungen dieser Welt bewusst sein und uns vor ihnen schützen.

2: Wir sollten aus dem Beispiel von Sprüche 7 lernen und die Warnungen vor Sünde und Versuchung ernst nehmen.

1: Matthäus 6:13: „Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.“

2: 1 Petrus 5:8: „Sei nüchtern und wachsam! Denn dein Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann.“

Sprüche 7:13 Und sie fing ihn auf und küsste ihn und sprach mit unverschämtem Gesicht zu ihm:

Diese Passage aus Sprüche 7:13 warnt vor den Verlockungen einer verführerischen Frau.

1. Bewahre dein Herz vor Versuchungen

2. Die Gefahr lustvoller Wünsche

1. Sprüche 5:3-5 – „Denn von den Lippen einer Ehebrecherin tropft Honig, und ihre Rede ist weicher als Öl; am Ende aber ist sie bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße sinken zu.“ Tod; ihre Schritte folgen dem Weg zum Scheol; sie denkt nicht über den Weg des Lebens nach; ihre Wege irren, und sie weiß es nicht.

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

Sprüche 7:14 Ich habe Friedensopfer bei mir; Heute habe ich meine Gelübde bezahlt.

Der Redner hat seine Gelübde und Friedensangebote erfüllt.

1. Der Wert der Einhaltung von Gelübden und Friedensangeboten

2. Die Kraft der treuen Erfüllung

1. Ruth 1:16-17 – „Rut aber sprach: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein.“ , und dein Gott, mein Gott.

2. Prediger 5:5 – „Es ist besser, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.“

Sprüche 7:15 Und ich zog aus, dir entgegen, eifrig, dein Angesicht zu suchen, und ich habe dich gefunden.

Ein Mensch sucht das Gesicht eines anderen und findet ihn.

1. Gott ist immer für uns da, wenn wir ihn suchen.

2. Die Kraft der sorgfältigen Suche nach Gott.

1. Lukas 11:9-10 Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Jeremia 29:13 Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

Sprüche 7:16 Ich habe mein Bett geschmückt mit Decken aus Gobelin, mit Schnitzereien, mit feiner Leinwand aus Ägypten.

Dieser Vers spricht von einem Akt des Schmückens und legt nahe, dass sich jemand die Zeit nehmen sollte, etwas Besonderes und Schönes zu schaffen.

1. Das Schöne daran, sich die Zeit zu nehmen, etwas Besonderes zu schaffen

2. Schönheit durch Schmuck schaffen

1. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Sprüche 7:17 Ich habe mein Bett mit Myrrhe, Aloe und Zimt parfümiert.

Sprüche 7:17 bezieht sich auf eine Frau, die ihr Bett mit aromatischen Gewürzen wie Myrrhe, Aloe und Zimt zubereitet.

1. Der Duft eines göttlichen Lebens: Ein Leben der Heiligung und Heiligkeit führen

2. Die Kraft des Parfüms: Lassen Sie Ihr Leben für sich sprechen

1. 2. Korinther 7:1 – Da wir nun diese Versprechen haben, liebe Freunde, lasst uns uns von allem reinigen, was Körper und Geist verunreinigt, und aus Ehrfurcht vor Gott die Heiligkeit vervollkommnen.

2. 1. Petrus 1,16 – denn es steht geschrieben: Seid heilig, denn ich bin heilig.

Sprüche 7:18 Kommt, lasst uns von der Liebe satt werden bis zum Morgen; lasst uns uns mit der Liebe trösten.

Sprüche 7:18 ermutigt Menschen, Freude an der Liebe zu haben und sich darin zu trösten.

1. Die Freude am Lieben und Geliebtwerden

2. Der Segen der Kameradschaft

1. Hohelied Salomos 8:4-7

2. Prediger 4:9-12

Sprüche 7:19 Denn der gute Mann ist nicht zu Hause, er hat eine weite Reise hinter sich:

Er hat einen Sack voll Geld mitgenommen und wird am vereinbarten Tag nach Hause kommen.

Ein Mann ist auf eine Reise gegangen, hat eine Tasche voller Geld mitgenommen und wird an einem bestimmten Tag zurückkehren.

1. Die Bedeutung der Vorausplanung im Leben

2. Vorbereitung auf die Zukunft und die Notwendigkeit, mit Zeit und Ressourcen klug umzugehen

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Epheser 5:15-17 – Wandeln Sie in Weisheit

Sprüche 7:20 Er hat einen Sack voll Geld mitgenommen und wird am bestimmten Tag nach Hause kommen.

Beachten Sie die Warnungen vor Versuchungen und bleiben Sie auf dem Weg der Gerechtigkeit.

1. Seien Sie kein Narr: Vermeiden Sie Versuchungen und profitieren Sie von den Vorteilen der Rechtschaffenheit

2. Auf Kurs bleiben: Nehmen Sie die Belohnung der Rechtschaffenheit an

1. Sprüche 16:17 – Der Weg der Gerechten besteht darin, vom Bösen abzuweichen; wer seinen Weg hält, bewahrt seine Seele.

2. 1. Korinther 15:33 – Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Kommunikation verdirbt gute Manieren.

Sprüche 7:21 Mit ihrer schönen Rede brachte sie ihn zum Nachgeben, mit dem Schmeichelei ihrer Lippen zwang sie ihn.

Eine Frau nutzt ihren Charme und ihre Worte, um einen Mann zu täuschen und ihn dazu zu bewegen, ihren Wünschen zu folgen.

1. Die Gefahren, von der Zunge verzaubert zu werden

2. Schmeichelei: Die Illusion der Liebe

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 20:19 – „Wer umhergeht und verleumdet, verrät Geheimnisse; darum verkehre dich nicht mit einem einfachen Schwätzer.“

Sprüche 7:22 Er geht ihr sogleich nach, wie ein Ochse zur Schlachtung geht oder wie ein Narr zur Viehzucht;

In der Passage geht es darum, dass ein Individuum zur Zerstörung hingezogen wird wie ein Tier zur Schlachtung oder ein Narr zur Korrektur der Bestände.

1. Seien Sie sich der Gefahren der Versuchung und ihrer Macht, zur Zerstörung zu führen, bewusst.

2. Nehmen Sie sich fest vor, Versuchungen zu vermeiden und sich nicht in die Irre führen zu lassen.

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Sprüche 4:25-27 – Lass deine Augen direkt nach vorne schauen, und dein Blick sei gerade vor dir. Denken Sie über den Weg Ihrer Füße nach; dann werden alle deine Wege sicher sein. Weichen Sie nicht nach rechts oder links aus; Wende deinen Fuß vom Bösen ab.

Sprüche 7:23 Bis ein Pfeil seine Leber durchbohrt; wie ein Vogel zur Schlinge eilt und nicht weiß, dass es um sein Leben geht.

Er erkennt die Gefahr seines Handelns erst, wenn es zu spät ist.

1: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein, bevor es zu spät ist.

2: Wir müssen uns unserer Entscheidungen und der Gefahr, die darin verborgen sein kann, bewusst sein.

1: Prediger 8:11 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollzogen wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2: Sprüche 5:21-22 – Denn die Wege des Menschen liegen vor den Augen des HERRN, und er überlegt alles, was er tut. Seine eigenen Missetaten werden den Bösen selbst treffen, und er wird mit den Stricken seiner Sünden festgehalten.

Sprüche 7:24 Höret nun auf mich, ihr Kinder, und achtet auf die Worte meines Mundes.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, auf die weisen Worte anderer zu achten.

1. Weisheit liegt darin, anderen zuzuhören

2. Die Macht der Worte

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

Sprüche 7:25 Lass dein Herz nicht von ihren Wegen abweichen, und geh nicht in die Irre auf ihren Wegen.

Sprüche 7:25 warnt davor, sein Herz durch die Wege einer unmoralischen Frau in die Irre führen zu lassen.

1. „Gehen Sie nicht in die falsche Richtung: Die Gefahren, einer bösen Frau zu folgen“

2. „Sprüche 7:25: Der Weg zur Gerechtigkeit“

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 119:9 – Wie kann ein junger Mann seinen reinen Weg bewahren? Indem du es gemäß deinem Wort behütest.

Sprüche 7:26 Denn sie hat viele Verwundete niedergeworfen; und viele starke Männer sind von ihr getötet worden.

Sie ist rücksichtslos und destruktiv und führt viele in den Untergang.

1: Rücksichtsloses und destruktives Verhalten führt zur Zerstörung

2: Weisheit ist ein Schutzschild gegen Zerstörung

1: Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2: Sprüche 22:3 „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

Sprüche 7:27 Ihr Haus ist der Weg zur Hölle, der in die Kammern des Todes führt.

Sprüche 7:27 warnt uns davor, dass ein sündiger Lebensstil zu Tod und Zerstörung führt.

1. Hüten Sie sich vor dem Weg der Sünde

2. Wählen Sie das Leben, nicht den Tod

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 1:1-2 – Selig ist der, der nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den die Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt, sondern der Freude am Gesetz des Herrn hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt.

Sprüche Kapitel 8 verkörpert die Weisheit einer Frau und hebt ihre Tugenden und die Vorteile hervor, die es mit sich bringt, ihr nachzujagen.

1. Absatz: Das Kapitel stellt Weisheit als einen Aufruf an die Menschen dar, der ihnen Verständnis und Einsicht bietet. Es betont den Wert und die Bedeutung der Weisheit im eigenen Leben (Sprüche 8:1-11).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt, dass Weisheit vom Beginn der Schöpfung an vorhanden war, bevor die Erde entstand. Es unterstreicht die Rolle der Weisheit bei der Schaffung von Ordnung und der Führung der Menschheit (Sprüche 8:22-31).

3. Absatz: Das Kapitel ermutigt den Leser, den Anweisungen der Weisheit zuzuhören und warnt davor, sie abzulehnen. Es betont, dass diejenigen, die Weisheit finden, Leben und Gunst von Gott finden (Sprüche 8:32-36).

In Summe,

Sprüche Kapitel acht personifiziert
Weisheit als Frau,
Hervorhebung ihrer Tugenden
und die Vorteile hervorheben, die es mit sich bringt, sie zu verfolgen.

Dargestellt wird eine Personifizierung, die Weisheit zeigt und den Menschen ruft und gleichzeitig Verständnis und Einsicht vermittelt.
Betonung der Anerkennung des Werts, der der Weisheit beigemessen wird, und ihrer Bedeutung im eigenen Leben.
Beschreiben Sie die Darstellung der Präsenz von Weisheit seit Beginn der Schöpfung und heben Sie gleichzeitig ihre Rolle bei der Schaffung von Ordnung hervor.
Ermutigt die Zuhörer, die Anweisungen der Weisheit zu befolgen und warnt gleichzeitig vor Ablehnung.
In der Erkenntnis, dass diejenigen, die Weisheit finden, Leben und Gunst von Gott finden.

Sprüche Kapitel 8 verkörpert die Weisheit einer Frau und hebt ihre Tugenden und die Vorteile hervor, die es mit sich bringt, ihr nachzujagen.

1. Absatz: Das Kapitel stellt Weisheit als einen Aufruf an die Menschen dar, der ihnen Verständnis und Einsicht bietet. Es betont den Wert und die Bedeutung der Weisheit im eigenen Leben (Sprüche 8:1-11).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt, dass Weisheit vom Beginn der Schöpfung an vorhanden war, bevor die Erde entstand. Es unterstreicht die Rolle der Weisheit bei der Schaffung von Ordnung und der Führung der Menschheit (Sprüche 8:22-31).

3. Absatz: Das Kapitel ermutigt den Leser, den Anweisungen der Weisheit zuzuhören und warnt davor, sie abzulehnen. Es betont, dass diejenigen, die Weisheit finden, Leben und Gunst von Gott finden (Sprüche 8:32-36).

In Summe,
Sprüche Kapitel acht personifiziert
Weisheit als Frau,
Hervorhebung ihrer Tugenden
und die Vorteile hervorheben, die es mit sich bringt, sie zu verfolgen.

Dargestellt wird eine Personifizierung, die Weisheit zeigt und den Menschen ruft und gleichzeitig Verständnis und Einsicht vermittelt.
Betonung der Anerkennung des Werts, der der Weisheit beigemessen wird, und ihrer Bedeutung im eigenen Leben.
Beschreiben Sie die Darstellung der Präsenz von Weisheit seit Beginn der Schöpfung und heben Sie gleichzeitig ihre Rolle bei der Schaffung von Ordnung hervor.
Ermutigt die Zuhörer, die Anweisungen der Weisheit zu befolgen und warnt gleichzeitig vor Ablehnung.
In der Erkenntnis, dass diejenigen, die Weisheit finden, Leben und Gunst von Gott finden.

Sprüche 8:1 Schreit nicht die Weisheit? und Verständnis erhob ihre Stimme?

Weisheit und Verständnis rufen danach, gehört zu werden.

1. Die Kraft der Weisheit und des Verständnisses

2. Die Stimme, die nach uns schreit

1. Jesaja 11:2 – „Und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es aber einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

Sprüche 8:2 Sie steht oben auf den Höhen, am Wegesrand an den Orten der Pfade.

Sie steht am höchsten an den wichtigsten Orten, auf dem Weg zu den Orten der Pfade.

1: Wir können großen Erfolg haben, wenn wir den Weg einschlagen, der uns zu hohen Zielen führt.

2: Um die Gipfel der höchsten Orte zu erreichen, müssen wir die Wege nehmen, die uns dorthin führen.

1: Psalm 18:33 Er macht meine Füße wie Hinterfüße und setzt mich auf meine Höhen.

2:1 Petrus 2:11 Ihr Lieben, ich bitte euch als Fremde und Pilger: Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele kämpfen.

Sprüche 8:3 Sie schreit vor den Toren, beim Eingang der Stadt, beim Einzug vor den Türen.

Sie ruft die Menschen dazu auf, auf ihre Weisheit zu hören.

1: Weisheit findet man an unerwarteten Orten.

2: Wir müssen offen dafür sein, weise Worte zu hören.

1: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Sprüche 8:4 Zu euch, ihr Menschen, rufe ich; und meine Stimme gilt den Menschensöhnen.

Das Buch der Sprüche ruft die Menschen dazu auf, auf seine Weisheit zu hören.

1. „Die Weisheit der Sprichwörter: Suche nach Führung in unserem Leben“

2. „Dem Ruf der Sprichwörter folgen: Auf Gottes Stimme hören“

1. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Sprüche 8:5 Ihr Einfältigen, seid klug und klug, und ihr Narren, seid mit klugem Herzen.

Die Passage ermutigt uns, nach Weisheit und Verständnis zu streben.

1. Das Streben nach Weisheit: Wie man ein weiser Mensch wird

2. Die Bedeutung des Verstehens: Wie man Verständnis zeigt

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Sprüche 4:7 – Der Anfang der Weisheit ist dieser: Erlange Weisheit, und was auch immer du bekommst, erwirb Einsicht.

Sprüche 8:6 Hört; denn ich werde von hervorragenden Dingen sprechen; und das Öffnen meiner Lippen wird recht sein.

Sprüche 8:6 ermutigt uns zum Zuhören, denn der Redner wird hervorragende und richtige Dinge sagen.

1. Die Kraft des Zuhörens: Zuhören lernen, worauf es ankommt

2. Die Weisheit der Sprichwörter: Eine Erforschung der richtigen und hervorragenden Dinge

1. Jakobus 1:19-20 – Sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn

2. 1. Petrus 4:10-11 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, nutze sie, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes

Sprüche 8:7 Denn mein Mund wird Wahrheit reden; und die Bosheit ist ein Gräuel auf meinen Lippen.

Dieser Abschnitt verdeutlicht die Bedeutung von Ehrlichkeit und Integrität.

1. „Lügen Sie nicht: Integrität und Ehrlichkeit in unserem Leben“

2. „Die Macht der Wahrheit: Warum wir die Wahrheit sagen müssen“

1. Kolosser 3:9-10 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das in Erkenntnis nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird.“ "

2. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, nachdem er die Lüge abgelegt hat; denn wir sind untereinander Glieder.

Sprüche 8:8 Alle Worte meines Mundes sind in Gerechtigkeit; Es ist nichts Unsinniges oder Perverses darin.

Sprüche 8:8 betont, wie wichtig es ist, nur Worte der Gerechtigkeit zu sprechen und Perversität zu vermeiden.

1. „Die Kraft Ihrer Worte: Sprechen Sie Gerechtigkeit“

2. „Wie wichtig es ist, seine Worte mit Bedacht zu wählen“

1. Kolosser 4,6 – „Eure Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

2. Jakobus 3:1-12 – „Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.“

Sprüche 8:9 Sie alle sind klar für den, der versteht, und klar für den, der Erkenntnis findet.

Die Erkenntnis des Herrn ist für diejenigen klar, die sie verstehen wollen.

1: Es reicht nicht aus, nur Wissen zu haben, wir müssen es nutzen, um den Herrn zu suchen.

2: Die Weisheit des Herrn ist offen und zugänglich für diejenigen, die nach Wissen suchen.

1: Sprüche 3:13-14 - Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

2: Psalm 119:104 – Durch deine Gebote erhalte ich Verständnis; deshalb hasse ich jeden falschen Weg.

Sprüche 8:10 Nimm meine Unterweisung an und nicht Silber; und Wissen statt Gold der Wahl.

Erhalte Bildung statt Reichtum, Wissen statt Gold.

1. Der Wert von Wissen gegenüber Reichtum

2. Weisheit dem Reichtum vorziehen

1. Sprüche 16:16 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Prediger 7:12 – Denn der Schutz der Weisheit ist wie der Schutz des Geldes, und der Vorteil des Wissens besteht darin, dass die Weisheit das Leben dessen erhält, der sie besitzt.

Sprüche 8:11 Denn Weisheit ist besser als Rubine; und alles, was man sich wünschen kann, ist damit nicht zu vergleichen.

Weisheit ist wertvoller als Reichtum. Nichts ist damit vergleichbar.

1. Der Wert der Weisheit: Lernen, das Kostbarste zu suchen

2. Die Wahl zwischen Reichtum und Weisheit: In das Ewige investieren

1. Jakobus 3:17-18 – Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

2. Sprüche 3:13-14 – Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt. Denn seine Handelsware ist besser als die Silberware und ihr Gewinn besser als feines Gold.

Sprüche 8:12 Ich, Weisheit, wohne bei Klugheit und finde Wissen über geistreiche Erfindungen.

Weisheit wohnt der Klugheit inne und Wissen erlangt man durch witzige Erfindungen.

1. „Die Weisheit der Klugheit“

2. „Die Vorteile des Wissens“

1. Sprüche 3:13-15

2. Sprüche 9:10-12

Sprüche 8:13 Die Furcht des HERRN besteht darin, das Böse zu hassen; Hochmut und Hochmut und den bösen Weg und den frechen Mund hasse ich.

Die Angst vor dem Herrn besteht darin, das Böse und die damit verbundenen Verhaltensweisen zu hassen.

1. Die Macht, das Böse zu hassen – Was es bedeutet, das Böse zu hassen und warum es wichtig ist.

2. Gottes Ruf an uns, Stolz und Arroganz zu verachten – Warum wir Stolz und Arroganz ablehnen sollten.

1. Psalm 97:10 – „Wer den HERRN liebt, der hasst das Böse …“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Sprüche 8:14 Rat ist mein und kluge Weisheit; ich verstehe; Ich habe Kraft.

In dieser Passage wird behauptet, dass Gott über Weisheit und Verständnis verfügt und die Kraft hat, diese zu teilen.

1. Die Stärke von Gottes Rat

2. Die Weisheit Gottes verstehen

1. Sprüche 3:13-15 – Selig sind diejenigen, die Weisheit finden, diejenigen, die Verständnis erlangen, denn sie ist gewinnbringender als Silber und bringt mehr Ertrag als Gold. Sie ist kostbarer als Rubine; Nichts, was du dir wünschst, kann mit ihr verglichen werden.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Sprüche 8:15 Durch mich regieren Könige, und Fürsten entscheiden Recht.

In Sprüche 8:15 heißt es, dass Könige und Fürsten ihre Macht von Gott erhalten und gerechte Entscheidungen treffen.

1. Gott ist die Quelle aller Autorität – Sprüche 8:15

2. Die Notwendigkeit gerechter Entscheidungen – Sprüche 8:15

1. Jesaja 33:22 – Denn der Herr ist unser Richter; der Herr ist unser Gesetzgeber; der Herr ist unser König; er wird uns retten.

2. Daniel 2:20-21 – Daniel antwortete und sagte: Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, dem Weisheit und Macht zu eigen sind. Er verändert Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Wissen.

Sprüche 8:16 Durch mich regieren Fürsten und Edle, alle Richter auf Erden.

Sprüche 8:16 lehrt, dass Herrscher, Adlige und Richter der Erde alle unter der Autorität Gottes stehen.

1. „Die Souveränität Gottes“

2. „Die Autorität Gottes in der menschlichen Regierung“

1. Kolosser 1:16-17 – Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

2. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

Sprüche 8:17 Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

Ich liebe diejenigen, die mich lieben, und diejenigen, die mich eifrig suchen, werden mich finden.

1: Wir sollten den Herrn eifrig suchen, denn er liebt diejenigen, die ihn lieben, und wird von denen gefunden, die ihn suchen.

2: Liebe den Herrn von ganzem Herzen, denn er liebt diejenigen, die ihn lieben, und wird von denen gefunden, die ihn eifrig suchen.

1: Deuteronomium 4:29 - Von dort aber wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen und ihn finden, wenn du mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele nach ihm suchst.

2: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du von ganzem Herzen nach mir suchst.

Sprüche 8:18 Reichtum und Ehre sind bei mir; ja, bleibender Reichtum und Gerechtigkeit.

In Sprüche 8:18 heißt es, dass Reichtum und Ehre sowie dauerhafter Reichtum und Gerechtigkeit für diejenigen zugänglich sind, die danach streben.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen, nach Reichtum und Ehre zu streben

2. Der Segen der Gerechtigkeit: Dauerhaften Reichtum und Ehre finden

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Sprüche 8:19 Meine Frucht ist besser als Gold, ja, als feines Gold; und mein Einkommen als erlesenes Silber.

Die Frucht der Weisheit ist wertvoller als Gold und Silber.

1. Der Wert der Weisheit: Wie man Erfüllung im Leben findet

2. Die Vorteile der Weisheit: Reichtümer erlangen, die für immer bestehen bleiben

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch;

2. Jakobus 3:17 - Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

Sprüche 8:20 Ich führe den Weg der Gerechtigkeit, inmitten der Pfade des Gerichts:

Weisheit führt zu Gerechtigkeit und Gerechtigkeit.

1. Der Weg der Gerechtigkeit – Sprüche 8:20

2. Gerechtigkeit durch Weisheit finden – Sprüche 8:20

1. Jesaja 33:15-16 – „Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet; wer den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände davor schüttelt, Bestechungsgelder zu halten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blut zu hören, und seine Augen davor verschließt.“ Er sieht das Böse; er wird in der Höhe wohnen; seine Verteidigungsstätte wird die Bewaffnung der Felsen sein; Brot wird ihm gegeben werden; seine Wasser werden sicher sein.

2. Psalm 25:8-9 – „Gut und gerecht ist der HERR. Darum wird er die Sünder auf dem Weg lehren. Die Sanftmütigen wird er im Gericht leiten, und die Sanftmütigen wird er seinen Weg lehren.“

Sprüche 8:21 Damit ich denen, die mich lieben, Substanz gebe; und ich werde ihre Schätze füllen.

Die Passage ermutigt die Menschen, nach Weisheit zu streben, die zu Wohlstand führt.

1. Streben nach Weisheit: Der Weg zum Überfluss

2. Kluge Entscheidungen treffen: Der Schlüssel zum Aufbau von Reichtum

1. Sprüche 3:13-18

2. Jakobus 1:5-8

Sprüche 8:22 Der HERR besaß mich am Anfang seines Weges, vor seinen Werken in alter Zeit.

Sprüche 8:22 lehrt uns, dass der Herr vor allem anderen zuerst bei uns war.

1. „Gott ist immer mit uns: Eine Studie zu Sprüche 8:22“

2. „Der Vorrang des Herrn: Eine Analyse von Sprüche 8:22“

1. Jesaja 40:28 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2. Johannes 1:1-3 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war am Anfang bei Gott. Durch ihn wurden alle Dinge geschaffen; ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde.

Sprüche 8:23 Ich bin von Anfang an, seit jeher die Erde existiert, errichtet worden.

Sprüche 8:23 besagt, dass Weisheit bereits vor der Erschaffung der Erde vorhanden war.

1. Die ewige Weisheit Gottes

2. Der Vorrang der Weisheit

1. Kolosser 1:15-17 – Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung.

2. Johannes 1:1-5 – Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Sprüche 8:24 Als es keine Tiefen mehr gab, wurde ich hervorgebracht; als es keine wasserreichen Quellen gab.

Ich wurde vor der Schöpfung erschaffen.

1: Gottes Gnade ist zeitlos und allgegenwärtig.

2: Gottes Macht ist außergewöhnlich und unvorstellbar.

1: Kolosser 1,17 – Er ist vor allem, und in ihm hält alles zusammen.

2: Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Sprüche 8:25 Bevor die Berge besiedelt waren, bevor die Hügel besiedelt waren, brachte ich hervor:

Die Passage erinnert uns daran, dass Gott vor allem anderen existierte und ewig ist.

1. Wie Gottes Ewigkeit uns erhält

2. Die Stärke Gottes vor der Schöpfung

1. Jesaja 48:12-13 „Höre mir zu, Jakob, Israel, den ich berufen habe! Ich bin er; ich bin der Erste und ich bin der Letzte. Meine Hand legte den Grundstein der Erde und mein Recht.“ Hand breitet die Himmel aus; wenn ich sie rufe, treten sie gemeinsam hervor.

2. Johannes 1:1-3 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war am Anfang bei Gott. Alle Dinge wurden durch ihn geschaffen, und ohne ihn wurde nichts geschaffen, was geschaffen wurde.

Sprüche 8:26 Während er noch nicht die Erde, noch die Felder, noch den höchsten Teil des Staubes der Welt gemacht hatte.

Sprüche 8:26 betont die Macht Gottes und legt nahe, dass er die Welt erschuf, bevor die Erde und die Felder geformt wurden.

1. Die Wunder der Schöpfung Gottes: Die Macht Gottes verstehen

2. Sprüche 8:26: Nachdenken über die wundersamen Anfänge des Universums

1. Kolosser 1:16-17: Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

2. Genesis 1:1-2: Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer, und Dunkelheit lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

Sprüche 8:27 Als er den Himmel bereitete, war ich dabei, als er einen Kompass auf die Tiefe richtete:

Die Passage spricht von Gottes Weisheit und Macht, das Universum zu erschaffen und zu kontrollieren.

1. Die Größe der Macht Gottes: Seine schöpferische Majestät würdigen

2. Sich auf Gottes Weisheit verlassen: Auf seine souveräne Kontrolle vertrauen

1. Jeremia 10:12 Er hat die Erde durch seine Macht geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und die Himmel durch seine Weisheit ausgedehnt.

2. Psalm 33:6 Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Sprüche 8:28 Als er die Wolken oben festigte und die Quellen der Tiefe stärkte:

Gott schuf und stärkte die Wolken und Quellen der Tiefe.

1. Gottes schöpferische Kraft: Erkundung der Wunder seiner Schöpfung

2. Die Stärke Gottes: Sich auf seine unerschöpfliche Liebe verlassen

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?

2. Psalm 95:4-5 – In seiner Hand sind die Tiefen der Erde; auch die Stärke der Hügel gehört ihm. Das Meer gehört ihm, und er hat es geschaffen; und seine Hände haben das trockene Land geformt.

Sprüche 8:29 Als er dem Meer seinen Befehl gab, dass die Wasser sein Gebot nicht überschreiten sollten, als er die Grundfesten der Erde festlegte:

Durch seinen Erlass legte Gott die Grenzen des Meeres und die Grundfesten der Erde fest.

1. Gottes Souveränität: Die von ihm gesetzten Grenzen verstehen

2. Grundlage für das Leben: Auf dem Wort Gottes aufgebaut sein

1. Psalm 24:1-2 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen. Denn Er hat es auf den Meeren gegründet und auf den Wassern errichtet.

2. Jesaja 40:22 – Er ist es, der über dem Kreis der Erde sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken, der die Himmel ausspannt wie einen Vorhang und sie ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

Sprüche 8:30 Und ich war bei ihm wie einer, der mit ihm aufgewachsen war, und ich war täglich seine Freude und freute mich allezeit vor ihm;

Weisheit war Gottes Freude und er freute sich täglich vor Ihm.

1. Sich im Herrn freuen: Lernen, Gottes Güte zu feiern

2. Die Freude der Weisheit: Gottes Freude erfahren

1. Jeremia 15:16 – Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie, und dein Wort war für mich die Freude und Freude meines Herzens.

2. Psalm 16:11 – Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; In Deiner Gegenwart ist Fülle der Freude; Zu Deiner Rechten sind Freuden für immer.

Sprüche 8:31 Er freute sich über den bewohnbaren Teil seiner Erde; und meine Freude galt den Menschensöhnen.

Freude in der Welt und mit dem Volk Gottes.

1. Die Freude an der Gemeinschaft: Das Leben mit Gottes Volk feiern

2. Die Freude an der Schöpfung: Die Wunder der Welt erleben

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Nehemia 8:10 Da sprach er zu ihnen: Geht hin! Iss das Fett und trink süßen Wein und schicke Portionen an alle, die nichts parat haben, denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig. Und sei nicht traurig, denn die Freude am Herrn ist deine Stärke.

Sprüche 8:32 Und nun hört auf mich, ihr Kinder! Denn gesegnet sind, die meine Wege bewahren.

Sprüche 8 ermutigt uns, auf die Weisheit zu hören und ihr zu gehorchen, denn diejenigen, die das tun, werden gesegnet sein.

1. „Die Segnungen des Gehorsams: Aus Sprüche 8 lernen“

2. „Der Weg zum Segen: Die Wege der Weisheit leben“

1. Matthäus 7:13-14 – „Geht ein durch das enge Tor. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele gehen hindurch. Doch klein ist das Tor und schmal der Weg, der zum Leben führt.“ , und nur wenige finden es.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Sprüche 8:33 Höre die Weisung und sei weise und lehne sie nicht ab.

Sprüche 8:33 ermutigt uns, auf Anweisungen zu hören und weise zu sein und sie nicht abzulehnen.

1. Die Weisheit des Zuhörens: Von anderen lernen

2. Die Macht des Unterrichts: Ratschläge annehmen

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Sprüche 8:34 Selig ist der Mann, der mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und an den Pfosten meiner Türen wartet.

Gesegnet ist der Mann, der auf Weisheit hört und täglich darauf achtet.

1: Gottes Weisheit ist ein Geschenk, das man schätzen sollte

2: Die Suche nach Weisheit bringt Segen

1: Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2: Psalm 119:97-98 – O wie liebe ich dein Gesetz! Es ist meine Meditation den ganzen Tag. Dein Gebot macht mich klüger als meine Feinde, denn es ist immer bei mir.

Sprüche 8:35 Denn wer mich findet, der findet das Leben und wird Gnade des HERRN erlangen.

Sprüche 8:35 ermutigt uns, Gott zu suchen, denn diejenigen, die Ihn finden, werden vom Herrn mit Leben und Gunst gesegnet.

1. „Der Weg zum Leben: Gott suchen in Sprüche 8:35“

2. „Der Segen des Herrn: Leben und Gunst finden in Sprüche 8:35“

1. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Deuteronomium 4:29 - Von dort aber wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen und ihn finden, wenn du mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele nach ihm suchst.

Sprüche 8:36 Wer aber gegen mich sündigt, tut seiner eigenen Seele Unrecht; alle, die mich hassen, lieben den Tod.

Gegen Gott zu sündigen schadet der Seele, während der Hass auf Gott zum Tod führt.

1. Der Weg zum Leben: Liebe statt Hass wählen

2. Eine Warnung an Sünder: Schützen Sie Ihre Seele vor Schaden

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sprüche Kapitel 9 stellt die Einladungen von Weisheit und Torheit gegenüber und stellt sie als zwei Frauen dar, die denen, die ihren Rufen folgen, unterschiedliche Wege und Ergebnisse anbieten.

1. Absatz: Das Kapitel beschreibt Weisheit als eine weise Frau, die ein Fest bereitet und Menschen einlädt, zu kommen und an ihrem Wissen teilzuhaben. Sie bietet Verständnis, Einsicht und den Weg zum Leben (Sprüche 9:1-6).

2. Absatz: Das Kapitel stellt Folly als eine törichte Frau vor, die an der Tür ihres Hauses sitzt und Passanten einlädt, hereinzukommen. Sie bietet gestohlenes Wasser und Brot an, die sie heimlich gegessen hat, was zum Tod führt (Sprüche 9:13-18).

In Summe,
Sprüche Kapitel neun präsentiert
gegensätzliche Einladungen von Weisheit und Torheit,
Sie werden als zwei Frauen dargestellt, die unterschiedliche Wege anbieten
und Ergebnisse basierend auf ihren Entscheidungen.

Beschreibende Darstellung im Zusammenhang mit der Einladung von Wisdom, bei der sie ein Festmahl vorbereitet und dabei Wissen, Verständnis, Einsicht und den Weg zum Leben anbietet.
Wir stellen Follys Einladung vor, in der sie an der Tür ihres Hauses sitzt und gestohlenes Wasser und geheimes Brot anbietet, was zum Tod führt.

Sprüche 9:1 Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, sie hat ihre sieben Säulen gehauen:

Die Weisheit hat eine Wohnung mit sieben starken Säulen errichtet.

1. Die Stärke der Weisheit: Wie Sie mit Weisheit eine Grundlage für Ihr Leben schaffen

2. Die Vorteile der Suche nach Weisheit: Lebensziele durch die Weisheit der Sprichwörter erreichen

1. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verstand."

2. Matthäus 11:19 – „Der Menschensohn kam und aß und trank, und sie sagten: Siehe, ein Mann ist ein Fresser und ein Weinsäufer, ein Freund der Zöllner und Sünder. Die Weisheit aber wird von ihren Kindern gerechtfertigt."

Sprüche 9:2 Sie hat ihr Vieh getötet; sie hat ihren Wein gemischt; Sie hat auch ihren Tisch gedeckt.

Dieser Vers in Sprüche 9 spricht von einer Frau, die ein Fest für ihre Gäste vorbereitet hat, und betont, wie viel Mühe und Ressourcen sie aufgewendet hat, um es zu einem Erfolg zu machen.

1. Die Vorbereitung eines Festes: Eine Lektion aus Sprüche 9

2. Die Kosten der Gastfreundschaft: Eine Analyse der Sprichwörter 9

1. Lukas 14:12-14 – Jesu Gleichnis vom großen Bankett

2. 1. Petrus 4:9 – Zeigt einander Gastfreundschaft, ohne zu murren

Sprüche 9:3 Sie hat ihre Mägde ausgesandt; sie schreit auf den höchsten Plätzen der Stadt,

Sie lädt alle ein, mit ihr zu essen und die Wahrheit und das Wissen zu erleben, die sie zu bieten hat.

1: Kommen Sie und speisen Sie am Tisch der Weisheit und nehmen Sie an der Wahrheit und dem Wissen teil, die angeboten werden.

2: Die Weisheit ruft uns dazu auf, uns ihr an den höchsten Orten der Stadt anzuschließen, damit wir Einsicht und Verständnis gewinnen.

1: Sprüche 9:5-6 – „Kommt, iss von meinem Brot und trinkt von dem Wein, den ich gemischt habe. Verlasst die Törichten und lebt, und geht auf dem Weg der Einsicht."

2: Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht."

Sprüche 9:4 Wer einfältig ist, der kehre hierher. Und zu dem, der Verständnis haben will, spricht sie zu ihm:

Weisheit lädt alle Naiven ein, zu kommen und zu lernen, und diejenigen, denen es an Verständnis mangelt, zu kommen und Wissen zu erlangen.

1. Die Einladung der Weisheit: Befolgen Sie den Ruf

2. Lernen und Verstehen: Der Weg der Weisheit

1. Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, erbitte er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Sprüche 9:5 Komm, iss von meinem Brot und trink von dem Wein, den ich gemischt habe.

Sprüche 9:5 ermutigt die Menschen, an einer von Gott bereitgestellten Mahlzeit teilzunehmen.

1. Die Einladung Gottes: Das Geschenk seines Tisches annehmen.

2. Sich von der Weisheit Gottes ernähren: Eine Beziehung zu ihm pflegen.

1. Johannes 6:35 – „Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten."

2. Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut."

Sprüche 9:6 Verlass die Toren und lebe! und geh den Weg des Verstehens.

Geben Sie der Torheit den Rücken und streben Sie nach Weisheit zu Ihrem eigenen Vorteil.

1. Kluge Entscheidungen treffen: Die Vorteile des Strebens nach Weisheit

2. Dummheit ablehnen: Die Freude, sich für Verständnis zu entscheiden

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung."

2. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

Sprüche 9:7 Wer einen Spötter tadelt, wird sich selbst beschämen; und wer einen Gottlosen tadelt, wird sich selbst beschämen.

Man sollte eine arrogante oder böse Person nicht zurechtweisen, da dies nur Schande oder einen Makel mit sich bringt.

1: Sprich die Wahrheit in Liebe, denn sie wird Frieden und Verständnis bringen.

2: Erkennen Sie, dass wir alle gesündigt haben und die Herrlichkeit Gottes verfehlt haben, und deshalb sollten wir denen Gnade und Barmherzigkeit erweisen, die uns Unrecht getan haben.

1: Epheser 4,15 – Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht in den hineinwachsen, der das Haupt ist, in Christus.

2: Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Sprüche 9:8 Tadele keinen Spötter, damit er dich nicht hasse; tadele einen Weisen, so wird er dich lieben.

Dieser Vers ermutigt uns, unterschiedliche Ansätze zu verwenden, wenn wir mit verschiedenen Menschen sprechen. Weise Menschen begrüßen Korrekturen, während diejenigen, die spotten, nicht zurechtgewiesen werden sollten.

1. Kluges Sprechen lernen: Wie unsere Worte unsere Weisheit offenbaren

2. Auf Zurechtweisung reagieren: Wie man Zurechtweisung mit Gnade entgegennimmt

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor."

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören."

Sprüche 9:9 Gib einem weisen Mann Unterweisung, und er wird noch weiser sein; lehre einen Gerechten, und er wird an Gelehrsamkeit zunehmen.

Diese Passage ermutigt Gläubige, ihre Weisheit und ihr Wissen mit anderen zu teilen.

1. Die Kraft des Wissens: Wie wir unsere Weisheit nutzen können, um anderen zu helfen

2. Die Vorteile des Lehrens und Lernens: Wachsende Weisheit durch Bildung

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben."

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung."

Sprüche 9:10 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Die Furcht vor dem HERRN ist die Grundlage von Weisheit und Verständnis.

1. Weisheit beginnt mit der Angst vor dem HERRN

2. Das Heilige durch Wissen verstehen

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Kolosser 3,16 - Lasst das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

Sprüche 9:11 Denn durch mich werden deine Tage zahlreich und die Jahre deines Lebens zunehmen.

Gott bietet uns ein verlängertes Leben, wenn wir seine Weisheit annehmen und ihm vertrauen.

1. Der Segen der Sprüche 9:11 – Wie Gottes Weisheit unsere Tage verlängern kann

2. Leben in der Weisheit der Sprüche 9:11 – Erleben Sie die Freude eines längeren Lebens

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben."

2. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen."

Sprüche 9:12 Wenn du weise bist, wirst du selbst weise sein; wenn du aber verspottest, musst du es allein tragen.

Sprüche 9:12 warnt davor, dass diejenigen, die weise sind, sich selbst davon profitieren werden, während diejenigen, die die Weisheit nicht berücksichtigen, allein für die Konsequenzen aufkommen müssen.

1. Die Folgen von Weisheit und Torheit: Sprüche 9:12.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Weisheit zu beachten: Sprüche 9:12.

1. Matthäus 10:39 – „Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden."

2. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen Augen richtig; wer aber auf Rat hört, ist weise."

Sprüche 9:13 Eine törichte Frau ist lautstark; sie ist einfältig und weiß nichts.

Die Passage handelt von einer törichten Frau, die laut ist und sich ihrer Dummheit nicht bewusst ist.

1. Weisheit aus Sprichwörtern lernen: Die Torheit des Lärmens

2. Die Gefahr der Unwissenheit verstehen: Die törichte Frau der Sprichwörter 9

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung."

2. Jakobus 3:13-16: „Wer ist unter euch ein weiser und mit Erkenntnis begabter Mann? Er zeige seine Taten aus gutem Gespräch mit Sanftmut und Weisheit. Aber wenn ihr bitteren Neid und Streit in euren Herzen habt, Ehre sei euch." nicht, und lüge nicht gegen die Wahrheit. Diese Weisheit kommt nicht von oben, sondern ist irdisch, sinnlich, teuflisch. Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und jedes böse Werk."

Sprüche 9:14 Denn sie sitzt an der Tür ihres Hauses auf einem Sitz auf den Höhen der Stadt,

Die Passage handelt von einer Frau, die an einem Ort hoher Autorität in der Stadt sitzt.

1. Die Autorität der Frau in der Gesellschaft

2. Die Macht der Frauen in Führungspositionen

1. Psalm 45:9 – „Die Töchter der Könige gehören zu deinen ehrenwerten Frauen. Zu deiner Rechten stand die Königin in Gold von Ophir."

2. 1. Korinther 11:3-5 – „Ich möchte euch aber wissen lassen, dass das Haupt eines jeden Mannes Christus ist und das Haupt der Frau der Mann ist und das Haupt Christi Gott ist. Jeder Mann betet oder prophezeit." Wer sein Haupt bedeckt, entehrt sein Haupt. Aber jede Frau, die mit unbedecktem Haupt betet oder prophezeit, entehrt ihr Haupt. Denn das ist alles eins, als ob sie geschoren wäre.

Sprüche 9:15 Um Passagiere zu rufen, die ihren Weg geradeaus gehen:

Die Passage ermutigt die Menschen, auf dem richtigen Weg zu bleiben.

1. Gottes Führung: Bleiben Sie auf dem richtigen Weg

2. Der Lohn, dem Weg Gottes zu folgen

1. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein; denn das Tor ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und es sind viele, die durch es hineingehen. Denn das Tor ist klein und der Weg schmal, der zum Leben führt, und es gibt wenige, die ihn finden.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Sprüche 9:16 Wer einfältig ist, der kehre hierher. Und zu dem, der Verständnis haben will, spricht sie zu ihm:

Sprüche 9:16 ermutigt diejenigen, die einfach sind, Weisheit von den Weisen zu suchen, und diejenigen, denen es an Verstand mangelt, zu kommen und zu lernen.

1. „Das Bedürfnis nach Weisheit: Führung von den Weisen suchen"

2. „Gottes Ruf zur Weisheit: Suche nach Verständnis in Sprüche 9:16"

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden."

2. Kolosser 2,3 – „in dem verborgen sind alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis."

Sprüche 9:17 Geraubtes Wasser ist süß, und heimlich gegessenes Brot ist köstlich.

Dieser Vers spricht von der Freude an der Sünde, die vergänglich ist und letztendlich Zerstörung mit sich bringt.

1: Sünde verspricht Vergnügen, führt aber letztendlich zur Zerstörung.

2: Genieße die Dinge Gottes, nicht die flüchtigen Freuden der Sünde.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Ein Mann erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, der wird vom Fleisch Verderben ernten; Wer sät, um dem Geist zu gefallen, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Sprüche 9:18 Aber er weiß nicht, dass die Toten dort sind; und dass ihre Gäste in den Tiefen der Hölle sind.

Die Toten sind in den Tiefen der Hölle und merken es nicht.

1: Jesus kam, um uns vor Tod und Verdammnis zu retten.

2: Wir müssen uns der Realität von Tod und Gericht bewusst sein.

1: Johannes 1:1-5 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Er war am Anfang bei Gott. Alle Dinge wurden durch ihn geschaffen, und ohne ihn wurde nichts geschaffen, was geschaffen wurde. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit hat es nicht überwunden.

2: Hebräer 9:27 Und so wie es dem Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und danach kommt das Gericht.

Sprüche Kapitel 10 besteht aus verschiedenen einzelnen Sprichwörtern, die ein breites Themenspektrum abdecken, darunter Weisheit, Gerechtigkeit und die Folgen des Bösen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Gegenüberstellung der Eigenschaften und Ergebnisse der Weisen und der Dummen. Es unterstreicht, dass weise Worte Segen bringen, während törichte Worte zum Verderben führen (Sprüche 10:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit verschiedenen Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Ehrlichkeit, harter Arbeit, durch Gerechtigkeit erlangtem Reichtum im Vergleich zu unrechtmäßigem Gewinn und der Wichtigkeit, Worte mit Bedacht zu verwenden, befassen (Sprüche 10:9-32).

In Summe,
Sprüche Kapitel zehn enthält
einzelne Sprichwörter zu verschiedenen Themen
einschließlich Weisheit, Gerechtigkeit,
und Konsequenzen, die mit Bosheit verbunden sind.

Es werden gegensätzliche Merkmale von klugen und dummen Individuen präsentiert, zusammen mit Anerkennung der Ergebnisse, die sich aus ihren Entscheidungen ergeben.
Ansprechen verschiedener Themen anhand einzelner Sprichwörter wie Ehrlichkeit, harte Arbeit, rechtschaffener Reichtum versus unrechtmäßig erworbener Gewinn.
Betonung der Bedeutung, die auf den klugen Einsatz von Wörtern gelegt wird.

Sprüche 10:1 Die Sprüche Salomos. Ein weiser Sohn macht einen glücklichen Vater; aber ein törichter Sohn ist die Schwermut seiner Mutter.

Salomos Sprichwörter besagen, dass ein weiser Sohn seinem Vater Freude bereitet, ein törichter Sohn jedoch eine Last für seine Mutter ist.

1. Die Freude, ein weiser Sohn zu sein

2. Die Last, ein dummer Sohn zu sein

1. Sprüche 29:15 - Rute und Tadel geben Weisheit; aber ein sich selbst überlassenes Kind bringt seine Mutter in Schande.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst. Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

Sprüche 10:2 Die Schätze der Bosheit nützen nichts; aber Gerechtigkeit rettet vor dem Tod.

Schätze der Bosheit haben keinen langfristigen Nutzen, aber Gerechtigkeit bringt Leben.

1: Der Weg der Gerechtigkeit ist der Weg des Lebens

2: Der Reiz des Bösen ist flüchtig

1: Matthäus 6:19-20 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind.“ Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht.

2: Hebräer 11:25-26 „Er zog es vor, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; er schätzte die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Belohnung der Belohnung.“

Sprüche 10:3 Der HERR lässt die Seele der Gerechten nicht verhungern, sondern wirft die Habe der Gottlosen weg.

Der HERR sorgt für die Gerechten und hält den Bösen fern.

1: Gottes Versorgung für die Gerechten

2: Die Folgen des Bösen

1: Matthäus 6:31-33 – Darum denkt nicht darüber nach und sagt: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir bekleidet sein? Denn nach all diesen Dingen streben die Heiden; denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dieser Dinge bedarf.

2: Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Sprüche 10:4 Wer mit schwacher Hand handelt, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.

Wer fleißig arbeitet, wird reich, wer aber faul ist, wird arm.

1. Arbeiten Sie fleißig und ernten Sie die Früchte des Erfolgs.

2. Seien Sie nicht untätig, sondern versuchen Sie stattdessen, Gott mit Ihrer Arbeit zu dienen.

1. Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

Sprüche 10:5 Wer im Sommer sammelt, ist ein kluger Sohn; wer aber in der Ernte schläft, ist ein Sohn, der Schande macht.

Der weise Sohn arbeitet im Sommer hart, um eine Ernte einzubringen, aber wer faul ist und in der Ernte schläft, wird beschämt.

1. Der Wert harter Arbeit

2. Die Folgen der Faulheit

1. Prediger 11:4 – „Wer auf den Wind schaut, wird nicht säen, und wer auf die Wolken schaut, wird nicht ernten.“

2. Matthäus 9:37-38 – Dann sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist reichlich, aber der Arbeiter sind wenige. Bitten Sie daher den Herrn der Ernte, Arbeiter auf sein Erntefeld zu schicken.

Sprüche 10:6 Segen ruht auf dem Haupt der Gerechten; aber Gewalttat bedeckt den Mund der Gottlosen.

Segen ist die Belohnung für ein gerechtes Leben, während Gewalt und Bosheit eine Folge der Sünde sind.

1. Ein gerechtes Leben zu führen bringt Segen

2. Bosheit wird Konsequenzen haben

1. Psalm 112:1-3 – Lobet den Herrn. Selig ist der Mann, der den Herrn fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat. Sein Same wird mächtig sein auf Erden; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

2. Matthäus 5:3-12 – Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen. Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden. Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil. Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen. Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt. Selig sind diejenigen, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn die

Menschen euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch sagen werden.

Sprüche 10:7 Das Andenken der Gerechten ist gesegnet; aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

Der Gerechten wird liebevoll gedacht, während die Bösen vergessen werden.

1. Das Andenken eines gerechten Menschen: Aus den richtigen Gründen in Erinnerung bleiben

2. Die Tragödie, ein böser Mensch zu sein: Von allen vergessen zu werden

1. Psalm 112:6 – Die Gerechten werden für immer in Erinnerung bleiben.

2. Prediger 8:10-11 – Wenn das Urteil für ein Verbrechen nicht schnell vollstreckt wird, sind die Herzen der Menschen voller Pläne, Unrecht zu tun.

Sprüche 10:8 Wer weise im Herzen ist, wird Gebote empfangen; aber ein redender Narr wird fallen.

Der Weise beherzigt den weisen Rat, während ein plappernder Narr zu nichts Gutem führt.

1: Wie wichtig es ist, auf kluge Ratschläge zu hören.

2: Die Folgen der Dummheit.

1: Jakobus 1:19-20 – Darum, meine geliebten Brüder, jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Denn der Zorn des Menschen bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

2: Sprüche 12:15 - Der Weg eines Toren ist in seinen eigenen Augen richtig; wer aber auf Rat hört, ist weise.

Sprüche 10:9 Wer aufrichtig wandelt, wandelt gewiss; wer aber seine Wege verkehrt, der wird erkannt werden.

Wer ein Leben in Integrität führt, wird erfolgreich sein, während diejenigen, die ein Leben voller Betrug führen, entdeckt werden.

1. Die Vorteile eines ehrlichen Lebens

2. Die Folgen eines betrügerischen Lebens

1. Micha 6:8: Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von dir, als gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?

2. Sprüche 11:3: Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

Sprüche 10:10 Wer mit den Augen zwinkert, macht Kummer; aber ein redender Narr wird fallen.

Die Folgen eines schelmischen Augenzwinkerns können traurig sein, während ein dummer Redner unter den Folgen seiner Worte leiden muss.

1. Die Macht der Worte: Die Konsequenzen unserer Sprache verstehen

2. Das schelmische Augenzwinkern: Die traurigen Folgen schelmischer Taten

1. Sprüche 10:10: „Wer mit dem Auge zwinkert, macht Kummer; aber ein redender Narr wird fallen."

2. Jakobus 3:9-10: „Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Bilde Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht sein." so zu sein."

Sprüche 10:11 Der Mund des Gerechten ist eine Quelle des Lebens; aber Gewalttat bedeckt den Mund des Gottlosen.

Die Gerechten nutzen ihre Worte, um Leben zu bringen, während die Bösen ihre Worte nutzen, um Zerstörung zu bringen.

1. Die Macht der Worte: Ein Aufruf, das Leben auszusprechen

2. Gewalt: Eine Warnung vor destruktiven Worten

1. Kolosser 4:6 – Eure Rede sei stets mit Gnade und mit Salz gewürzt, damit ihr wisset, wie ihr jedem antworten sollt.

2. Epheser 4:29 - Aus eurem Mund soll keine verdorbene Botschaft hervorgehen, sondern etwas Gutes, das erbaulich nützt, damit es den Hörern Gnade schenke.

Sprüche 10:12 Hass schürt Streit; aber Liebe deckt alle Sünden zu.

Hass kann zu Konflikten führen, aber Liebe kann alles Unrecht vergeben.

1. Die Kraft der Liebe: Verstehen, wie man vergibt

2. Hass überwinden: Konflikte abtun lernen

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater deine Sünden nicht vergeben."

2. 1. Petrus 4:8 – „Liebt einander vor allem innig, denn die Liebe deckt eine Menge Sünden zu."

Sprüche 10:13 Auf den Lippen dessen, der Verstand hat, findet man Weisheit; aber für den Rücken des Unverständigen ist eine Rute.

Weisheit findet man in den Worten des Weisen, während Torheit mit der Rute korrigiert wird.

1. Der Wert der Weisheit: Lernen, den Weisen zuzuhören

2. Die Folgen der Unterrichtsverweigerung: Der Stab der Korrektur

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Sprüche 13:24: „Wer die Rute verschont, hasst seinen Sohn; wer ihn aber liebt, ist eifrig, ihn zu erziehen.“

Sprüche 10:14 Die Weisen sammeln Wissen; aber der Mund der Toren ist dem Verderben nahe.

Weisheit erlangt man durch Wissen, Torheit hingegen führt zur Zerstörung.

1. In Weisheit investieren: Die Vorteile von Wissen

2. Die Gefahren der Torheit: Zerstörung vermeiden

1. Prediger 7:19 – Weisheit macht einen weisen Mann mächtiger als zehn Herrscher in einer Stadt.

2. Sprüche 14:8 – Die Weisheit des Klugen besteht darin, seinen Weg zu erkennen, aber die Torheit der Narren ist trügerisch.

Sprüche 10:15 Der Reichtum des Reichen ist seine starke Stadt; der Untergang der Armen ist ihre Armut.

Die Reichen werden durch ihren Reichtum geschützt, während die Armen unter ihrem Mangel leiden.

1. Der Segen des Reichtums und der Fluch der Armut

2. Die Macht des Bereitstellens und die Notwendigkeit des Helfens

1. Jakobus 2:1-7 – Parteilichkeit bei der Beurteilung anderer

2. Matthäus 19:21-24 – Das Dilemma des reichen jungen Mannes

Sprüche 10:16 Die Arbeit der Gerechten führt zum Leben, die Frucht der Gottlosen zur Sünde.

Die Gerechten werden den Lohn ihrer harten Arbeit ernten, während die Bösen die Konsequenzen ihrer Taten tragen werden.

1: Lassen Sie sich vom Erfolg der Bösen nicht entmutigen, denn Gott wird letztendlich diejenigen belohnen, die ihm treu sind.

2: Wir müssen danach streben, gerecht zu sein und hart zu arbeiten, im Wissen, dass Gott uns mit den Früchten unserer Arbeit segnen wird.

1: Johannes 15:4-5 – Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe keine Frucht von sich selbst bringen kann, wenn sie nicht am Weinstock bleibt; Ihr könnt nicht mehr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben: Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht hervor; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

2: Matthäus 16:27 – Denn des Menschen Sohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und dann wird er jedem nach seinen Werken vergelten.

Sprüche 10:17 Wer sich an die Unterweisung hält, ist im Leben; wer aber Tadel verweigert, irrt.

Wer den Anweisungen folgt, ist auf dem Weg des Lebens, während diejenigen, die die Korrektur ablehnen, davon abweichen werden.

1. Anweisungen befolgen: der Weg des Lebens

2. Korrektur ablehnen: der Weg zum Fehler

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Hebräer 12:5-6: „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er züchtigt.“ liebt und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Sprüche 10:18 Wer mit lügnerischen Lippen Hass verbirgt und Verleumdung ausspricht, ist ein Narr.

Wer böswillig redet und es mit unwahren Worten verbirgt, ist ein Narr.

1: Wir müssen mit unseren Worten vorsichtig sein. Auch wenn wir vielleicht Hass gegenüber jemandem empfinden, dürfen wir ihn nicht mit Lügen verschleiern.

2: Wir müssen darauf achten, immer die Wahrheit zu sagen, auch wenn wir starke Gefühle gegen jemanden oder etwas hegen.

1: Epheser 4:25 - Und nun, nachdem ihr die Lüge abgelegt habt, soll jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

2: Kolosser 3:9 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen.

Sprüche 10:19 An der Menge der Worte mangelt es der Sünde nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.

Mit Worten kann man sündigen, deshalb ist es klug, sich zurückzuhalten.

1. Die Macht der Worte: Wie man sie zum Guten nutzt

2. Die Weisheit, von sündiger Rede Abstand zu nehmen

1. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper und setzt den gesamten Lebensverlauf in Brand.“

2. Psalm 141:3 – „Setze, Herr, eine Wache über meinen Mund, wache über die Tür meiner Lippen!“

Sprüche 10:20 Die Zunge des Gerechten ist wie erlesenes Silber; das Herz des Gottlosen ist gering.

Die Zunge des Gerechten ist ein wertvolles Werkzeug, während das Herz des Bösen von geringem Wert ist.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unseren Charakter widerspiegelt

2. Der Kontrast zwischen den Gerechten und den Bösen

1. Jakobus 3:2-12 Die Macht der Zunge

2. Sprüche 12:18 Die Zunge der Weisen bringt Heilung

Sprüche 10:21 Die Lippen der Gerechten ernähren viele; aber die Narren sterben aus Mangel an Weisheit.

Die Gerechten bieten Ratschläge und Führung an, die vielen zugute kommt, während es den Narren an Weisheit mangelt und sie unter den Konsequenzen leiden müssen.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit: Wie weise Worte Leben und Segen bringen

2. Die Torheit der Sünde: Warum Unwissenheit Tod und Zerstörung bringt

1. Sprüche 15:7 – Die Lippen der Weisen verbreiten Wissen; nicht so die Herzen der Narren.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Mögen sie es durch ihr gutes Leben zeigen, durch Taten, die in der Demut getan werden, die aus der Weisheit kommt.

Sprüche 10:22 Der Segen des HERRN macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.

Sprüche 10:22 lehrt, dass diejenigen, die den Segen des Herrn empfangen, ohne Kummer reich werden.

1. Der Segen des Herrn bringt Fülle

2. Empfangen Sie den Segen des Herrn und ernten Sie die Belohnungen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 1:3 – Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Bereichen mit jedem geistlichen Segen in Christus gesegnet hat.

Sprüche 10:23 Für einen Toren ist es wie ein Vergnügen, Unheil zu stiften; aber ein Mann mit Verstand hat Weisheit.

Es ist töricht, schelmisch zu sein, aber klug, Verständnis einzusetzen.

1. Die Weisheit des Verstehens

2. Die Dummheit des Unfugs

1. Jakobus 1:5-8: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht glauben, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; er ist ein zwiespältiger Mensch, der in allen seinen Wegen unbeständig ist.

2. Psalm 32:8-9: „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein Auge auf dich gerichtet sein. Sei nicht wie ein Pferd oder ein Maultier ohne Verstand, die gezügelt werden müssen.“ mit Gebiss und Zaum, sonst bleibt es nicht in deiner Nähe.

Sprüche 10:24 Die Furcht der Gottlosen wird über ihn kommen; aber die Wünsche der Gerechten werden gewährt.

Die Bösen werden aus Angst leiden, aber die Gerechten werden belohnt.

1. Die Angst vor dem Bösen: Folgen ängstlichen Denkens

2. Der Wunsch der Gerechten: Belohnung für rechtschaffenes Verhalten

1. Jesaja 32:17 – „Und die Wirkung der Gerechtigkeit wird Friede sein, und das Ergebnis der Gerechtigkeit Stille und Vertrauen in Ewigkeit.“

2. Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Sprüche 10:25 Wie der Sturm vergeht, so gibt es keine Gottlosen mehr; aber der Gerechte ist eine ewige Grundlage.

Gottes Gerechtigkeit wird den Gerechten gewährt und ist ewig.

1: Gottes Gerechtigkeit ist ewig und steht allen Gerechten offen.

2: Strebe nach Gerechtigkeit und Gottes Gerechtigkeit wird dir für die Ewigkeit zur Verfügung stehen.

1: Psalm 37:28, Denn der Herr liebt das Recht und lässt seine Gläubigen nicht im Stich; sie bleiben für immer erhalten.

2: Jakobus 2:13, Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.

Sprüche 10:26 Wie Essig für die Zähne und wie Rauch für die Augen, so ist der Faule denen, die ihn senden.

Faule sind eine Last und ein Ärgernis für diejenigen, die sie schicken.

1: Der Faule: Eine Last für andere

2: Der Faule: Ein Ärgernis für diejenigen, die sie schicken

1: Prediger 10:18: „Durch viel Trägheit verfällt das Gebäude, und durch Müßiggang der Hände verfällt das Haus.“

2: Sprüche 12:24: „Die Hand der Fleißigen wird herrschen; die Faulen aber werden unter Steuer stehen.“

Sprüche 10:27 Die Furcht des HERRN verlängert die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.

Die Furcht des HERRN verlängert das Leben, aber die Bosheit führt zu einem kürzeren Leben.

1. Der Segen, dem HERRN zu gehorchen: Wie die Furcht vor dem HERRN ein langes Leben bringt.

2. Der Fluch des Ungehorsams gegenüber dem HERRN: Wie Bosheit zu einem frühen Tod führt.

1. Psalm 34:12-14 – Welcher Mensch ist der, der das Leben begehrt und viele Tage liebt, um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen davor, Falschheit zu reden. Entferne dich vom Bösen und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

2. Sprüche 19:16 – Wer das Gebot hält, bewahrt seine eigene Seele; aber wer seine Wege verachtet, wird sterben.

Sprüche 10:28 Die Hoffnung der Gerechten wird Freude sein; aber die Hoffnung der Gottlosen wird vergehen.

Die Hoffnung der Gerechten wird Freude bereiten, aber die Erwartung der Bösen wird scheitern.

1. Hoffnung auf den Herrn: Wie das Vertrauen auf Gott Freude und Zufriedenheit bringt.

2. In Erwartungen leben: Warum das Vertrauen auf weltliche Dinge zu Enttäuschung führt.

1. Psalm 40:1-3 – Ich wartete geduldig auf den Herrn; er neigte sich zu mir und hörte mein Weinen. Er zog mich aus der Grube der Zerstörung, aus dem schlammigen Sumpf, und stellte meine Füße auf einen Felsen, um meinen Schritten sicheren Halt zu geben. Er legte mir ein neues Lied in den Mund, ein Loblied auf unseren Gott.

2. Römer 8:20-21 – Denn die Schöpfung wurde der Nichtigkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen des, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit erlangt der Kinder Gottes.

Sprüche 10:29 Der Weg des HERRN ist Stärke für die Gerechten; aber den Übeltätern wird Verderben widerfahren.

Der Weg des HERRN gibt den Gerechten Kraft, aber denen, die Unrecht tun, droht Verderben.

1. Die Stärke der Gerechtigkeit: Lernen, dem Weg des HERRN zu folgen

2. Die Folgen der Sünde: Die Zerstörung, die auf Ungerechtigkeit wartet

1. Psalm 37:39 - Aber das Heil der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2. Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der Versuchung erträgt; denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Sprüche 10:30 Die Gerechten werden niemals verstoßen; aber die Gottlosen werden nicht auf der Erde wohnen.

Die Gerechten werden immer in einer sicheren Position bleiben, während die Bösen nicht in der Lage sein werden, auf der Erde zu bleiben.

1. Gottes Gnade ist eine unterstützende Kraft für die Gerechten.

2. Die Bösen haben keinen Platz auf der Erde.

1. Psalm 37:10-11 – „Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht mehr sein; auch wenn du seinen Platz sorgfältig betrachtest, wird er nicht dort sein. Sondern die Sanftmütigen werden das Land erben und sich an reichlichem Frieden erfreuen.“ "

2. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Sprüche 10:31 Der Mund des Gerechten bringt Weisheit hervor; aber die freche Zunge wird ausgerottet.

Die Gerechten bringen Weisheit mit ihrem Mund hervor, während die freche Zunge herausgeschnitten wird.

1: Die Macht der Worte – Wie unsere Worte entweder Weisheit oder Zerstörung hervorbringen können.

2: Die Weisheit des Schweigens – Wie wichtig es ist zu lernen, wann man schweigt und nicht spricht.

1: Jakobus 3:2-12 – Erklären, wie die Zunge die Macht über Leben und Tod hat.

2: Psalm 37:30-31 – Erläuterung des Lohns für diejenigen, die ihre Zunge vor Bösem bewahren und ihre Lippen davor bewahren, Arglist zu reden.

Sprüche 10:32 Die Lippen der Gerechten wissen, was angenehm ist; aber der Mund der Gottlosen redet Frechheit.

Die Gerechten wissen, was akzeptabel ist, während die Bösen böse reden.

1: Sprich weise und gerecht – Sprüche 10:32

2: Wählen Sie Ihre Worte sorgfältig aus – Sprüche 10:32

1: Jakobus 3:2-10 – Wir alle straucheln auf viele Arten, und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, so ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.

2: Kolosser 4,6 – Lasst eure Rede immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.

In Kapitel 11 der Sprüche geht es darum, die Merkmale und Folgen von Rechtschaffenheit und Bosheit gegenüberzustellen und die Segnungen hervorzuheben, die ein rechtschaffenes Leben mit sich bringt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung von Integrität, Ehrlichkeit und Demut. Es unterstreicht, dass diejenigen, die in Gerechtigkeit wandeln, Gnade bei Gott finden (Sprüche 11:1-6).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit verschiedenen Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Großzügigkeit, Freundlichkeit, Vertrauenswürdigkeit und den Folgen von Betrug und Bosheit befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die aufrichtig leben, belohnt werden, während den Bösen die Vernichtung bevorsteht (Sprüche 11:7-31).

In Summe,
Sprüche, Kapitel elf, Kontraste
die Merkmale und Folgen von Gerechtigkeit und Bosheit,
Betonung der Segnungen, die mit einem rechtschaffenen Leben verbunden sind.

In Anerkennung der Bedeutung, die Integrität, Ehrlichkeit, Demut und die Gunst Gottes für diejenigen haben, die in Rechtschaffenheit wandeln.
Ansprechen verschiedener Themen durch individuelle Sprichwörter wie Großzügigkeit, Freundlichkeit, Vertrauenswürdigkeit und Warnung vor Betrug und Bosheit.
Hervorheben der Belohnungen für ein aufrichtiges Leben und gleichzeitiges Hervorheben der Konsequenzen, mit denen die Bösen konfrontiert sind, einschließlich der Zerstörung.

Sprüche 11:1 Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.

Ein gerechtes Gewicht gefällt dem Herrn, während ein falsches Gleichgewicht ein Gräuel ist.

1: Wir müssen immer danach streben, im Umgang mit anderen fair und gerecht zu sein, denn der Herr hasst ein falsches Gleichgewicht.

2: Lasst uns unser Leben prüfen, um sicherzustellen, dass unsere Waage nicht durch falsche Gewichte gekippt wird, denn der Herr hat Gefallen an der Gerechtigkeit.

1: Sprüche 16:11 – Ein gerechtes Gewicht und ein gerechtes Gleichgewicht sind des Herrn; Alle Gewichte der Tasche sind sein Werk.

2: Jakobus 2:1-13 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt.

Sprüche 11:2 Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande; aber bei den Geringen ist Weisheit.

Stolz führt zu Scham, während Demut Weisheit bringt.

1. Stolz und Demut: Die Wahl zwischen Weisheit und Scham

2. Die Weisheit der Demut: Eine Reflexion über Sprüche 11:2

1. Jakobus 4:6-10

2. 1. Petrus 5:5-7

Sprüche 11:3 Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

Die Integrität der Aufrichtigen wird sie zum Erfolg führen, während der falsche Weg der Übertreter zur Zerstörung führen wird.

1. Integrität ist der Schlüssel zum Erfolg

2. Der falsche Weg führt zur Zerstörung

1. Sprüche 11:3

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg.

Sprüche 11:4 Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns; aber Gerechtigkeit rettet vor dem Tod.

Reichtum ist keine Rettung vor Gottes Zorn, aber Gerechtigkeit wird uns vor dem Tod retten.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Wie man Gottes Zorn vermeidet

2. Das Streben nach Reichtum: Warum es uns nicht retten wird

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Prediger 5:10 – Wer Geld liebt, hat nie genug; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden. Auch das ist bedeutungslos.

Sprüche 11:5 Die Gerechtigkeit des Vollkommenen wird seinen Weg ebnen; aber der Gottlose wird durch seine eigene Bosheit fallen.

Die Vollkommenen werden durch Gerechtigkeit geleitet, während die Bösen durch ihre eigene Bosheit zu Fall gebracht werden.

1: Gott hat für jeden von uns einen Plan, der gerecht und gerecht ist. Wir müssen danach streben, auf seinen Wegen zu wandeln und uns nicht durch unsere eigene Bosheit in die Irre führen zu lassen.

2: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird immer siegen, deshalb sollten wir danach streben, in Übereinstimmung mit Seinem Willen und nicht in Übereinstimmung mit unseren eigenen Wünschen zu leben.

1: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Sprüche 11:6 Die Gerechtigkeit der Aufrichtigen wird sie erretten; aber die Übertreter werden wegen ihrer eigenen Bosheit ergriffen werden.

Die Gerechten werden gerettet, aber diejenigen, die das Gesetz brechen, werden bestraft.

1. Der Lohn des Herrn für Gehorsam

2. Ernten, was Sie säen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Sprüche 11:7 Wenn ein Gottloser stirbt, wird seine Hoffnung zunichte gemacht; und die Hoffnung der Ungerechten geht zunichte.

Die Hoffnung eines bösen Menschen wird zunichte gemacht, wenn er stirbt, und die Hoffnung eines ungerechten Menschen wird dahin sein.

1. Die Eitelkeit der Bosheit: Ein Leben ohne Hoffnung führen

2. Der Fall des ungerechten Mannes: Die Unvermeidlichkeit schwindender Erwartungen

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Psalm 37:7-9 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

Sprüche 11:8 Der Gerechte wird aus der Not gerettet, und der Gottlose kommt an seiner Statt.

Die Gerechten werden aus der Not gerettet, während die Bösen an ihre Stelle treten.

1. Gott wird sein Volk in schwierigen Zeiten immer beschützen.

2. Die Bösen werden die Konsequenzen ihres Handelns ernten.

1. Psalm 34:17-20 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß.“ , aber der Herr errettet ihn aus allen. Er behält alle seine Gebeine; kein einziges von ihnen wird zerbrochen. Bedrängnis wird die Gottlosen töten, und diejenigen, die die Gerechten hassen, werden verurteilt werden.“

2. Psalm 37:39-40 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not. Der Herr hilft ihnen und errettet sie; er errettet sie von den Gottlosen und rettet sie, weil sie nimm Zuflucht bei ihm.

Sprüche 11:9 Ein Heuchler vernichtet seinen Nächsten mit seinem Mund; aber durch Erkenntnis werden die Gerechten gerettet.

Der Gerechte wird durch Wissen befreit, während ein Heuchler seinen Nächsten mit seinem Mund vernichtet.

1. Die Macht des Wissens: Wie das Wissen um den richtigen Weg zur Befreiung führen kann

2. Die Gefahr der Heuchelei: Wie das Sprechen der falschen Worte Beziehungen zerstören kann

1. Prediger 10:12 – „Die Worte des Mundes eines Weisen sind gnädig; aber die Lippen eines Toren werden ihn selbst verschlingen.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.“

Sprüche 11:10 Wenn es den Gerechten gut geht, jubelt die Stadt; und wenn die Gesetzlosen umkommen, da ist Jubel.

Die Stadt freut sich, wenn es den Gerechten gut geht, und feiert, wenn die Bösen bestraft werden.

1. Wenn sich die Gerechten freuen, freut sich die Stadt

2. Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben

1. Sprüche 29:2 Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn der Gottlose herrscht, trauert das Volk.

2. Psalm 37:34 Harre auf den HERRN und bewahre seinen Weg, und er wird dich erhöhen, das Land zu besitzen. Wenn die Gottlosen ausgerottet werden, wirst du es sehen.

Sprüche 11:11 Durch den Segen der Gerechten wird die Stadt erhöht; aber durch den Mund der Gottlosen wird sie zerstört.

Die Aufrichtigen bringen der Stadt Segen, aber die Bösen bringen Verderben.

1. Die Kraft des Segens: Wie wir unsere Stadt stärken können

2. Die Zerstörung des Bösen: Wie wir unsere Stadt schützen können

1. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der HERR ist; und das Volk, das er zu seinem eigenen Erbe erwählt hat.

2. Jeremia 29:7 – Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch gefangen geführt habe, und betet darum zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

Sprüche 11:12 Wer ohne Weisheit ist, verachtet seinen Nächsten; wer aber verständig ist, schweigt.

Ein Mensch, dem es an Weisheit mangelt, wird seinen Nächsten verspotten, aber ein weiser Mensch wird schweigen.

1: Die Macht der Stille

2: Der Wert der Weisheit

1: Jakobus 1:19 – Jeder Mensch sei schnell im Hören, langsam im Reden und langsam im Zorn.

2: Sprüche 17:27-28 – Wer seine Worte zurückhält, hat Wissen, und wer einen kühlen Geist hat, ist ein Mann mit Verstand.

Sprüche 11:13 Ein Schwätzer verrät Geheimnisse; wer aber einen treuen Geist hat, verbirgt die Sache.

Ein treuer Geist bewahrt Geheimnisse, während ein Geschichtenerzähler sie preisgibt.

1. Die Macht der Geheimhaltung: Wie das Bewahren von Geheimnissen unseren Glauben stärken kann

2. Die Zunge zähmen: Die Bedeutung des Schweigens

1. Jakobus 3:1-18 – Die Zunge: ihre Macht und ihr Einfluss

2. Sprüche 10:19 – Ein Klatsch verrät ein Vertrauen; Vermeiden Sie also jeden, der zu viel redet.

Sprüche 11:14 Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

In diesem Vers wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, Rat einzuholen.

1: Die Kraft des weisen Rats – Suchen Sie die Weisheit anderer, um Sicherheit zu finden.

2: Die Weisheit Gottes – Verlassen Sie sich auf die Führung und Führung des Herrn.

1: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.

Sprüche 11:15 Wer Bürge für einen Fremden ist, wird dafür bürgen; und wer Bürgschaft hasst, ist sicher.

Wer als Bürge für jemanden auftritt, den er nicht kennt, wird darunter leiden, während derjenige, der sich der Bürgschaft entzieht, in Sicherheit bleibt.

1. Seien Sie klug und sich der Risiken einer Bürgschaft bewusst.

2. Das Leben ist voller Risiken; Wählen Sie sorgfältig und mit Bedacht aus, für wen Sie bereit sind, ein Risiko einzugehen.

1. Sprüche 22:26-27 – Sei nicht einer von denen, die Hände schlagen, noch von denen, die für Schulden bürgen. Wenn du nichts zu bezahlen hast, warum sollte er dir dann das Bett wegnehmen?

2. Römer 13:8 – „Seid niemandem etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt."

Sprüche 11:16 Eine gnädige Frau behält Ehre, und starke Männer behalten Reichtum.

Eine liebenswürdige Frau ist ehrenhaft und starke Männer sind reich.

1: Eine liebenswürdige Frau kann ehrenhaft sein, ohne reich zu sein.

2: Ein starker Mann kann reich sein, ohne ehrenhaft zu sein.

1: Sprüche 19:1 – Besser ist der Arme, der in seiner Lauterkeit wandelt, als der, der in seinen Lippen verkehrt und ein Narr ist.

2: Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die in den Augen aller Menschen ehrlich sind. Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

Sprüche 11:17 Der Barmherzige tut seiner eigenen Seele Gutes; wer aber grausam ist, beunruhigt sein eigenes Fleisch.

Der barmherzige Mensch wird mit innerem Frieden belohnt, während der grausame Mensch sich selbst Leid zufügt.

1. Der Lohn der Barmherzigkeit: Wie Mitgefühl Zufriedenheit bringt

2. Der Fluch der Grausamkeit: Die bitteren Früchte der Unfreundlichkeit

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen."

2. Römer 12:14-15 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen; trauere mit denen, die trauern."

Sprüche 11:18 Der Gottlose tut ein betrügerisches Werk; wer aber Gerechtigkeit sät, dem wird ein sicherer Lohn zuteil.

Die Bösen werden für ihre betrügerischen Taten nicht belohnt, aber diejenigen, die Gerechtigkeit säen, werden einen sicheren Lohn erhalten.

1. Der Lohn der Gerechtigkeit

2. Die Folgen der Täuschung

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Sprüche 11:19 Wie Gerechtigkeit zum Leben strebt, so jagt der, der dem Bösen nachjagt, es bis zu seinem Tode.

Wir ernten was wir säen. Die Verfolgung des Bösen führt zum Tod.

1: Wir ernten die Konsequenzen unserer Entscheidungen.

2: Wähle das Leben, nicht den Tod.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Sprüche 11:20 Wer ein widerspenstiges Herz hat, ist dem HERRN ein Gräuel; wer aber aufrichtig ist auf seinem Wege, ist sein Wohlgefallen.

Der HERR hat Gefallen an denen, die aufrichtig sind, aber er verabscheut diejenigen, die ein trotziges Herz haben.

1. Gott ruft uns dazu auf, aufrichtig zu leben

2. Die Folgen der Frechheit

1. Sprüche 11:20

2. Epheser 4:17-18 – Das sage ich euch und bestehe im Herrn darauf, dass ihr nicht länger wie die Heiden in der Vergeblichkeit ihres Denkens leben sollt. Sie sind in ihrem Verständnis verdunkelt und vom Leben Gottes getrennt aufgrund der Unwissenheit, die aufgrund der Verhärtung ihrer Herzen in ihnen herrscht.

Sprüche 11:21 Auch wenn sich Hand in Hand vereint, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.

Die Bösen werden der Strafe für ihre Taten nicht entgehen, während die Gerechten gerettet werden.

1: Gott ist gerecht und gut: Das Schicksal der Bösen und der Gerechten

2: Wir ernten, was wir säen: Die Konsequenzen unseres Handelns

1: Römer 2:6-10 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten.

2: Psalm 37:12-17 – Die Gottlosen werden ausgerottet, aber die Gerechten werden das Land erben.

Sprüche 11:22 Wie ein goldener Edelstein in der Schnauze eines Schweins, so ist eine schöne Frau, die ohne Klugheit ist.

Die Schönheit einer Frau hat keinen Wert, wenn es ihr an Diskretion mangelt.

1. Die Macht der Diskretion: Wie man Weisheit im Alltag praktiziert

2. Die Schönheit einer Frau: Ihre Stärke und Würde annehmen

1. Sprüche 4:5-7 Werde Weisheit, werde Verständnis; vergiss es nicht; Weder lehne die Worte meines Mundes ab. Verlass sie nicht, und sie wird dich behüten. Liebe sie, und sie wird dich behüten. Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

2. 1. Petrus 3:3-4 Wessen Schmuck soll nicht der äußerliche Schmuck sein, die Haare zu flechten und Gold zu tragen oder Gewänder anzuziehen; Aber es sei der verborgene Mensch des Herzens, in dem, was nicht vergänglich ist, sogar der Schmuck eines sanftmütigen und ruhigen Geistes, der in den Augen Gottes von großem Wert ist.

Sprüche 11:23 Die Begierde der Gerechten ist nur gut; aber die Erwartung der Gottlosen ist Zorn.

Der Gerechte sehnt sich nur nach dem Guten, während der Böse den Zorn erwartet.

1: Gott ist unser oberster Richter und er wird uns auf der Grundlage unserer inneren Wünsche richten.

2: Wir müssen uns unserer inneren Wünsche bewusst sein und nach Gerechtigkeit streben.

1: Micha 6:8 - Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2: Römer 2:4-5 – Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen? Aber aufgrund deines harten und unbußfertigen Herzens speicherst du den Zorn für dich selbst für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Urteil offenbart wird.

Sprüche 11:24 Es gibt einen, der sich zerstreut und doch mehrt; und es gibt jemanden, der mehr zurückhält, als nötig ist, aber er neigt zur Armut.

Eine Streuung der Zuwächse bei gleichzeitiger Zurückhaltung kann zu Armut führen.

1. Der Segen der Großzügigkeit

2. Die Gefahren der Gier

1. 2. Korinther 9:6-8

2. Lukas 12:13-21

Sprüche 11:25 Die liberale Seele wird fett werden; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Eine großzügige Seele wird belohnt, und derjenige, der seinen Segen teilt, wird im Gegenzug gesegnet.

1. Großzügigkeit wird belohnt: Der Segen des Gebens

2. Die Kraft der Dankbarkeit: Wertschätzung für das, was wir haben

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen.“

2. 2. Korinther 9,6-7 – „Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder untertrieben Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Sprüche 11:26 Wer das Korn zurückhält, dem wird das Volk fluchen; aber Segen wird auf dem Kopf des sein, der es verkauft.

Die Menschen werden diejenigen verfluchen, die Getreide zurückhalten, aber diejenigen, die es verkaufen, werden gesegnet.

1. Der Segen der Großzügigkeit: Gottes Segen für diejenigen, die geben

2. Der Fluch der Gier: Gottes Urteil für diejenigen, die zurückhalten

1. 2. Korinther 9:7-8 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben, nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber. Und Gott kann alle Gnade überströmen lassen.“ euch; damit ihr, der ihr immer in allen Dingen genug habt, zu jedem guten Werk im Überfluss werdet.

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Sprüche 11:27 Wer eifrig nach dem Guten strebt, erwirbt Gunst; wer aber nach Unheil strebt, dem wird es widerfahren.

Das Streben nach dem Guten bringt Gunst, aber das Streben nach dem Bösen bringt Unglück.

1: Das Suchen nach dem Guten bringt Gunst

2: Die Suche nach dem Bösen bringt Elend

1: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Matthäus 5:45 – Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Sprüche 11:28 Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen; aber die Gerechten werden blühen wie eine Rebe.

Diejenigen, die sich auf ihren Reichtum verlassen, werden fallen, aber die Gerechten werden gedeihen.

1. Sich auf Gott zu verlassen, nicht auf Reichtum, bringt Segen

2. Die Gefahren der Vergötterung von Reichtum

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Sprüche 11:29 Wer sein eigenes Haus in Unruhe versetzt, wird den Wind erben; und der Narr wird zum Knecht dessen werden, der ein weises Herz hat.

Wer in seiner eigenen Familie Kummer verursacht, wird keine Gegenleistung erhalten und die Dummen werden dazu gezwungen, den Weisen zu dienen.

1. Die Weisheit, anderen zu dienen: Wie die Weisen dem Narren dienen

2. Die Sinnlosigkeit, Ärger zu verursachen: Der Preis, Sprüche 11:29 zu ignorieren

1. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Sprüche 11:30 Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens; und wer Seelen gewinnt, ist weise.

Die Gerechten werden den Lohn eines Baumes des Lebens ernten, und diejenigen, die andere zur Gerechtigkeit bekehren, sind weise.

1: Die Weisheit, Seelen zu gewinnen

2: Den Lohn der Gerechtigkeit ernten

1: Jakobus 5:19-20 – Meine Brüder, wenn einer von euch von der Wahrheit abweicht und ihn jemand zurückbringt, so soll er wissen: Wer einen Sünder von seiner Irrfahrt zurückführt, wird seine Seele vor dem Tod retten und eine Menge bedecken Sünden.

2: Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

Sprüche 11:31 Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.

Die Gerechten werden in der Welt belohnt, und die Bösen und Sünder werden noch mehr bestraft.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Lohn der Gerechten und die Strafe der Bösen

2. Die Segnungen der Gerechtigkeit und die Folgen der Sünde

1. Römer 2:5-9

2. Matthäus 16:27-28

Sprüche, Kapitel 12 bietet praktische Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Gerechtigkeit, klugem Rat und der Macht der Worte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Gegenüberstellung von Gerechten und Bösen und betont, dass Gerechtigkeit Stabilität und Gunst von Gott bringt, während Bosheit zur Zerstörung führt (Sprüche 12:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Fleiß, Ehrlichkeit, umsichtiger Rede und dem Wert kluger Ratschläge befassen. Es betont, dass diejenigen, die wahrheitsgemäß sprechen und klugen Rat einholen, Erfolg haben werden (Sprüche 12:8-28).

In Summe,
Sprüche Kapitel zwölf Angebote
praktische Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich Gerechtigkeit, weiser Rat,
und die Wirkung von Worten.

Es werden gegensätzliche Merkmale von rechtschaffenen und bösen Individuen dargestellt, zusammen mit der Anerkennung von Stabilität und Gunst, die mit Gerechtigkeit verbunden sind, gegenüber der Zerstörung, die aus Bosheit resultiert. Ansprechen verschiedener Themen durch individuelle Sprichwörter wie Fleiß, Ehrlichkeit, umsichtige Rede, wobei Wert darauf gelegt wird, klugen Rat einzuholen. Hervorheben des Wohlstands für diejenigen, die wahrheitsgemäß sprechen und klugen Rat einholen.

Sprüche 12:1 Wer die Belehrung liebt, liebt die Erkenntnis; wer aber Zurechtweisung hasst, ist brutal.

Wer Unterricht liebt, wird Wissen erlangen, während diejenigen, die Korrektur verachten, dumm sind.

1. Der Wert des Unterrichts

2. Die Gefahr der Unwissenheit

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 9:9 – Gib einem weisen Mann Unterweisung, und er wird noch weiser sein; Lehre einen Gerechten, und er wird an Gelehrsamkeit zunehmen.

Sprüche 12:2 Ein guter Mann erlangt Gunst des HERRN; aber einen Mann, der böse Absichten hat, wird er verurteilen.

Gutes Verhalten führt zur Gunst des Herrn, während schlechtes Verhalten zur Verdammung führt.

1. Der Segen guten Verhaltens

2. Die Folgen bösen Verhaltens

1. Matthäus 5:45 – „Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

2. 1. Petrus 3,12 – „Denn die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Gebet; aber das Angesicht des Herrn ist gegen die, die Böses tun.“

Sprüche 12:3 Durch die Bosheit wird der Mensch nicht gegründet; aber die Wurzel des Gerechten wird nicht wanken.

Niemand kann durch böses Handeln erfolgreich sein, aber der Gerechte wird stark und standhaft bleiben.

1: Es reicht nicht aus, nur Gutes zu tun, sondern wir müssen auch vermeiden, Böses zu tun.

2: Wahrer Erfolg entsteht durch ein rechtschaffenes Leben, nicht durch ein schlechtes Leben.

1: Römer 6:15-16 – Was dann? Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehen? Auf keinen Fall! Wissen Sie nicht, dass Sie, wenn Sie sich jemandem als gehorsame Sklaven anbieten, Sklaven dessen sind, dem Sie gehorchen, unabhängig davon, ob Sie Sklaven der Sünde sind, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2: Jakobus 1:21-22 – Darum beseitige allen moralischen Schmutz und das Böse, das so weit verbreitet ist, und nimm demütig das Wort an, das dir eingepflanzt wurde und das dich retten kann. Hören Sie nicht nur auf das Wort und betrügen Sie sich selbst. Tu, was es sagt.

Sprüche 12:4 Eine tugendhafte Frau ist ihrem Mann eine Krone; aber eine Schande ist wie Fäulnis in seinen Gebeinen.

Eine tugendhafte Frau ist ein Segen für ihren Mann, während eine unmoralische Frau Schande und Zerstörung bringt.

1. Der Segen einer gottesfürchtigen Ehefrau

2. Die Zerstörung einer unmoralischen Frau

1. Sprüche 31:10-12

2. Epheser 5:25-27

Sprüche 12:5 Die Gedanken der Gerechten sind richtig; aber die Ratschläge der Gottlosen sind Betrug.

Die Gedanken der Gerechten sind richtig und führen zur Wahrheit, während die Ratschläge der Bösen trügerisch sind.

1. Die Kraft des rechtschaffenen Denkens: Den Weg der Weisheit wählen

2. Die Gefahren, den Bösen zu folgen: Hüten Sie sich vor Betrug

1. Sprüche 2:11-15, wo die Weisheit des Herrn und die Vorteile des Verständnisses seiner Worte erörtert werden.

2. Römer 12:2, der uns dazu ermutigt, uns durch die Erneuerung unseres Geistes zu verwandeln.

Sprüche 12:6 Die Worte der Gottlosen lauern auf Blut; aber der Mund der Aufrichtigen wird sie erretten.

Die Worte der Bösen sind eine Falle, um unschuldiges Blut zu vergießen, aber die Gerechten können sie retten.

1. Die Macht der Worte in den Händen der Bösen

2. Die Rettung der Gerechten

1. Sprüche 16:28 - Ein widerspenstiger Mann sät Streit, und ein Flüsterer trennt seine besten Freunde.

2. Jakobus 3:5-8 – So ist die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer entfacht! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Ebenso ist die Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und es wird in der Hölle angezündet. Denn jede Art von Tieren und Vögeln und Schlangen und allem, was im Meer ist, ist gezähmt und ist von den Menschen gezähmt worden. Aber die Zunge kann kein Mensch zähmen; Es ist ein widerspenstiges Übel voller tödlichem Gift.

Sprüche 12:7 Die Gottlosen sind besiegt und werden nicht besiegt; aber das Haus der Gerechten wird bestehen.

Gott belohnt die Gerechten und vernichtet die Bösen.

1: Die Macht der Gerechtigkeit – Gott belohnt diejenigen, die sich dafür entscheiden, das Richtige zu tun.

2: Die Folgen des Bösen – Gott wird denen Zerstörung bringen, die sich dafür entscheiden, Unrecht zu tun.

1: Psalm 37:35-36 Ich habe einen bösen, rücksichtslosen Mann gesehen, der sich ausbreitete wie ein grüner Lorbeerbaum. Aber er starb, und siehe, er war nicht mehr; Obwohl ich ihn suchte, konnte er nicht gefunden werden.

2:2 Petrus 3:7 Aber durch dasselbe Wort werden die Himmel und die Erde, die jetzt sind, zum Feuer aufbewahrt und aufbewahrt bis zum Tag des Gerichts und der Vernichtung der Gottlosen.

Sprüche 12:8 Ein Mann wird nach seiner Weisheit gelobt; wer aber ein verkehrtes Herz hat, wird verachtet werden.

Ein weiser Mann wird gelobt, während derjenige mit einem perversen Herzen verachtet wird.

1. „Die Macht der Weisheit: Den Lohn der Gerechtigkeit ernten“

2. „Die Gefahr der Perversität: Die Fallstricke der Ungerechtigkeit vermeiden“

1. Jakobus 3:17 - Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

2. Psalm 18:26 - Bei den Reinen wirst du dich als rein erweisen; und mit dem Stirnrunzeln wirst du dich als Stirnrunzeln zeigen.

Sprüche 12:9 Wer verachtet wird und einen Knecht hat, der ist besser als der, der sich selbst ehrt und dem es an Brot mangelt.

Es ist besser, demütig zu sein und einen Diener zu haben, als stolz zu sein und kein Brot zu haben.

1. Die Kraft der Demut: Lernen, mit dem zufrieden zu sein, was wir haben

2. Die Gefahr des Stolzes: Wissen, wann man Verantwortung übernehmen muss

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6-10, Aber er gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Sprüche 12:10 Ein gerechter Mann achtet auf das Leben seines Tieres; aber die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.

Ein rechtschaffener Mensch nimmt Rücksicht auf das Leben seines Tieres, während der Böse keine Gnade zeigt.

1. Der Wert des Mitgefühls: Wie rechtschaffene Menschen Tiere behandeln

2. Die Gefahr der Grausamkeit: Das Herz der Bösen

1. Matthäus 12:7: „Und wenn du gewusst hättest, was das bedeutet: ‚Ich will Barmherzigkeit und nicht Opfer‘, hättest du die Schuldlosen nicht verurteilt.“

2. Sprüche 21:3: „Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.“

Sprüche 12:11 Wer sein Land bebaut, wird mit Brot gesättigt; wer aber eitlen Leuten folgt, ist ohne Verstand.

Diejenigen, die hart arbeiten, werden belohnt, während diejenigen, die dummen Menschen folgen, keine Weisheit haben.

1. Die Belohnung des Fleißes: Den Wert harter Arbeit verstehen

2. Von der Weisheit abweichen: Die Gefahren, Narren zu folgen

1. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

2. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

Sprüche 12:12 Der Gottlose begehrt das Netz der Bösen; aber die Wurzel der Gerechten bringt Frucht.

Die Bösen wünschen sich den Erfolg des Bösen, aber die Gerechten werden den Lohn ihrer guten Taten erhalten.

1: Gute Werke zu tun ist der Weg zum wahren Erfolg.

2: Sich für das Böse zu entscheiden, führt zu Misserfolg und Enttäuschung.

1: Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Ein Mann erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, der wird vom Fleisch Verderben ernten; Wer sät, um dem Geist zu gefallen, der wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Matthäus 7:17-19 – Ebenso bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte hervorbringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte hervorbringen. Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen.

Sprüche 12:13 Der Gottlose wird durch die Übertretung seiner Lippen gefangen; aber der Gerechte wird aus der Not herauskommen.

Die Bösen werden durch ihre eigenen Worte gefangen, während die Gerechten aus der Not befreit werden.

1. Die Weisheit der Worte: Der Falle der Sünde entkommen

2. Gerechtigkeit: Der Weg zur Freiheit

1. Sprüche 17:12 Einer Bärin, die ihrer Jungen beraubt wurde, soll ein Mann begegnen, statt einem Narren in seiner Torheit.

2. Jakobus 3:2-12 Tatsächlich machen wir alle viele Fehler. Denn wenn wir unsere Zunge beherrschen könnten, wären wir perfekt und könnten uns auch auf jede andere Weise beherrschen.

Sprüche 12:14 Der Mensch wird mit Gutem gesättigt werden von der Frucht seines Mundes, und der Lohn der Hände eines Menschen wird ihm vergolten werden.

Ein Mann wird für das Gute, das er spricht, und für die Arbeit, die er leistet, belohnt.

1. Die Macht der Sprache – Unsere Worte haben die Macht zu erschaffen und zu zerstören, daher müssen wir darauf achten, wie wir unsere Worte verwenden.

2. Die Belohnung der Arbeit – Harte Arbeit ist für den Erfolg unerlässlich und wir werden für unsere Bemühungen belohnt.

1. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen für jedes unvorsichtige Wort, das sie reden, Rechenschaft ablegen; denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt, und durch eure Worte werdet ihr verurteilt werden."

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Sprüche 12:15 Der Weg eines Toren ist in seinen eigenen Augen richtig; wer aber auf Rat hört, ist weise.

Der Weise hört auf Ratschläge, während der Dummkopf sich auf seine eigene Meinung verlässt.

1. Der Weg der Weisen: Auf Ratschläge hören

2. Torheit ablehnen: Weisen Rat suchen

1. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott..."

2. Sprüche 19:20 „Höre Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist."

Sprüche 12:16 Der Zorn eines Narren ist augenblicklich bekannt; aber ein kluger Mann verbirgt die Schande.

Der Zorn eines Narren zeigt sich schnell, während ein kluger Mensch in der Lage ist, sein Temperament zu kontrollieren.

1. Kontrollieren Sie Ihr Temperament: Die Weisheit der Sprichwörter

2. Lernen, Scham zu verbergen: Der Wert der Diskretion

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Philipper 4:5-7 – Lasst eure Vernunft allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Sprüche 12:17 Wer die Wahrheit redet, verkündet Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge täuscht.

Das Sprechen der Wahrheit offenbart Gerechtigkeit; Ein falscher Zeuge täuscht jedoch.

1. Sagen Sie die Wahrheit in Liebe

2. Die Gefahr falscher Zeugenaussagen

1. Epheser 4:15 – „Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht in den hineinwachsen, der das Haupt ist, in Christus."

2. Exodus 20:16 – „Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen."

Sprüche 12:18 Es gibt einen, der redet wie Schwertstiche; aber die Zunge der Weisen ist gesund.

Die weisen Worte der Zunge bringen Heilung, während harte Worte Schmerz und Leid verursachen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache Heilung oder Schaden bringen kann

2. Die Kraft der Güte: Die Vorteile des mitfühlenden Sprechens

1. Sprüche 15:4 – Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Verkehrtheit in ihr bricht den Geist.

2. Jakobus 3:6-12 – Die Zunge ist ein kleines Glied, aber sie kann großen Schaden anrichten. Es ist voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind.

Sprüche 12:19 Der Mund der Wahrheit bleibt für immer bestehen; die lügnerische Zunge aber währt nur für einen Augenblick.

Die Wahrheit bleibt bestehen; Lügen sind vorübergehend.

1. Die Stärke der Wahrheit: Wie man auf festem Boden steht

2. Lügen und Konsequenzen: Die kurzfristigen und langfristigen Kosten

1. Johannes 8:31-32 Da sagte Jesus zu den Juden, die an ihn glaubten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann seid ihr wahrlich meine Jünger; Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

2. Sprüche 14:5 Ein treuer Zeuge wird nicht lügen; aber ein falscher Zeuge wird lügen.

Sprüche 12:20 Täuschung ist im Herzen derer, die Böses denken; aber den Ratgebern des Friedens ist Freude.

Trügerische Gedanken führen zur Zerstörung, während friedliebende Ratschläge Freude bereiten.

1. Die Vorteile einer guten Beratung: Freude an friedlicher Beratung finden

2. Die Gefahr böser Absichten: Täuschung vermeiden, um glücklich zu werden

1. Sprüche 12:20-21 – „Täuschung ist im Herzen derer, die Böses denken; aber den Ratgebern des Friedens ist Freude. Den Gerechten wird kein Böses widerfahren; aber die Gottlosen werden voller Unheil sein."

2. Philipper 4:8-9 – „Aber, Brüder, alles, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist, wenn es welche gibt.“ Tugend, und wenn es Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.“

Sprüche 12:21 Dem Gerechten wird kein Unglück widerfahren; die Gottlosen aber werden voller Unheil sein.

Den Gerechten wird nichts Böses widerfahren, aber die Bösen werden bestraft.

1. Der Segen der Gerechtigkeit

2. Die Folgen des Bösen

1. Psalm 37:25-26 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte. Er ist immer barmherzig und verleiht; und sein Same ist gesegnet.

2. Psalm 34:12-13 – Welcher Mensch ist der, der das Leben begehrt und viele Tage liebt, um Gutes zu sehen? Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen davor, Falschheit zu reden.

Sprüche 12:22 Lügner sind dem HERRN ein Gräuel; die aber wahrhaft handeln, sind seine Freude.

Lügen ist für den Herrn ein Gräuel, wohingegen diejenigen, die ehrlich und wahrhaftig sprechen, Seine Freude sind.

1. Die Schönheit der Ehrlichkeit: Die Freude, die mit der Befolgung des Wortes Gottes einhergeht

2. Die Sündhaftigkeit des Lügens: Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

1. Kolosser 3:9-10 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das in Erkenntnis nach dem Bild seines Schöpfers erneuert wird.“ "

2. Epheser 4:25 – „Da ihr nun die Lüge ablegt, redet jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit, denn wir sind untereinander Glieder.“

Sprüche 12:23 Ein kluger Mann verbirgt Wissen; aber das Herz der Narren verkündet Torheit.

Die Klugen behalten ihr Wissen für sich, während die Narren ihre Torheit offen teilen.

1. Die Kraft der Selbstbeherrschung: Warum wir unsere Gedanken für uns behalten sollten

2. Weisheit des Schweigens: Der Vorteil, unser Wissen privat zu halten

1. Jakobus 3:5-12 – Die Macht der Zunge und wie man sie kontrolliert

2. Sprüche 10:19 – Der Wert der Weisheit und wie sie zu besserer Sprache führt

Sprüche 12:24 Die Hand der Fleißigen wird herrschen; aber die Faulen werden unter Steuer stehen.

Die Fleißigen werden belohnt, die Faulen werden bestraft.

1. Die Vorteile von Fleiß: Wie man ein erfülltes Leben führt

2. Die Folgen der Faulheit: Warum harte Arbeit notwendig ist

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Sprüche 6:6-11 – Geh zur Ameise, du Fauler; Betrachte seine Wege und sei weise! Es hat keinen Kommandanten, keinen Aufseher oder Herrscher, dennoch lagert es seine Vorräte im Sommer und sammelt seine Lebensmittel bei der Ernte ein.

Sprüche 12:25 Die Schwermut im Herzen des Menschen macht ihn demütig; aber ein gutes Wort macht ihn froh.

Das Herz eines Menschen kann von Trauer bedrückt sein, aber ein freundliches Wort kann es aufrichten.

1: Die Kraft der Güte – Wie ein einziges Wort den Geist heben kann

2: Die Last des Leids – Wie man mit den Prüfungen des Lebens umgeht

1: 1 Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben.

Sprüche 12:26 Der Gerechte ist vortrefflicher als sein Nächster; aber der Gesetzlosen verführt ihn.

Der Gerechte ist besser als sein Nächster, während der Weg des Bösen ihn in die Irre führt.

1. „Die Exzellenz der Gerechten“

2. „Die Gefahren der Bösen“

1. Jesaja 33:15-16 – „Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet; wer den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände davor schüttelt, Bestechungsgelder zu halten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blut zu hören, und seine Augen davor verschließt.“ Er sieht das Böse. Er wird in der Höhe wohnen; seine Verteidigungsstätte wird die Bewaffnung der Felsen sein; Brot wird ihm gegeben werden; seine Wasser werden sicher sein.“

2. Psalm 15:1-2 – „Herr, wer wird in deiner Hütte bleiben? Wer wird auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und die Wahrheit in seinem Herzen redet.“

Sprüche 12:27 Der Faule röstet nicht, was er auf der Jagd erbeutet hat; aber die Habe eines fleißigen Mannes ist kostbar.

Die harte Arbeit des fleißigen Mannes wird belohnt und seine Substanz ist wertvoll.

1: Harte Arbeit zahlt sich aus!

2: Seien Sie nicht faul, sondern arbeiten Sie hart.

1: Epheser 4,28 – „Wer stiehlt, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht."

2: Kolosser 3:23 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen wie für den Herrn und nicht für Menschen."

Sprüche 12:28 Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben, und auf seinem Pfad gibt es keinen Tod.

Das Leben kann auf dem Weg der Gerechtigkeit gefunden werden; Auf diesem Weg gibt es keinen Tod.

1: Folgen Sie dem Weg der Gerechtigkeit, um Leben zu finden und den Tod zu vermeiden.

2: Wählen Sie den rechtschaffenen Weg, um Leben und Freiheit vom Tod zu erfahren.

1: Matthäus 16:24-25 - Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verlieren wird, wird es finden.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Kapitel 13 der Sprüche bietet Einblicke in verschiedene Aspekte des Lebens, darunter das Streben nach Weisheit, die Konsequenzen von Handlungen und die Bedeutung von Disziplin.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, dass ein weiser Sohn auf Anweisungen hört und nach Wissen strebt, während ein törichter Mensch Korrektur verachtet. Es betont, dass diejenigen, die in Weisheit wandeln, belohnt werden (Sprüche 13:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Reichtum, Armut, Ehrlichkeit und der Macht der Worte befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die ihre Worte bewahren und mit Integrität handeln, Segen erfahren werden, während Betrug zum Verderben führt (Sprüche 13:10-25).

In Summe,
Das dreizehnte Kapitel der Sprüche bietet Einblicke
in verschiedene Aspekte des Lebens,
einschließlich des Strebens nach Weisheit,
Konsequenzen, die sich aus Handlungen ergeben,
und Bedeutung, die der Disziplin beigemessen wird.

Betonung der Anerkennung des Werts, der darauf gelegt wird, Anweisungen zuzuhören und nach Wissen zu streben, sowie Belohnungen für das Wandeln in Weisheit.
Ansprechen verschiedener Themen durch einzelne Sprichwörter wie Reichtum, Armut, Ehrlichkeit und gleichzeitiges Hervorheben der mit Worten verbundenen Macht.
Unterstreicht den Segen für diejenigen, die ihre Worte bewahren und mit Integrität handeln, während sie gleichzeitig den Ruin bemerken, der durch Täuschung entsteht.
Anerkennung der Bedeutung, die der Disziplin beigemessen wird.

Sprüche 13:1 Ein weiser Sohn hört auf die Weisung seines Vaters; aber ein Spötter hört keinen Tadel.

Der weise Sohn hört auf die Anweisungen seines Vaters, während ein Verächter nicht auf Tadel hört.

1. Lebenslektionen aus Sprichwörtern: Anweisungen annehmen und befolgen

2. Die Macht der Disziplin: Aus Gottes Zurechtweisungen lernen

1. Epheser 6:1-4: „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Jakobus 1:19-20: „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn der menschliche Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.“

Sprüche 13:2 Der Mensch wird Gutes essen von der Frucht seines Mundes; aber die Seele der Übertreter wird Frevel essen.

Die Frucht der eigenen Worte kann Gutes bringen, aber die Seele eines bösen Menschen wird Gewalt erleiden.

1. Die Kraft unserer Worte und wie sie unsere Realität definieren

2. Ernten, was wir säen: Die Konsequenzen unseres Handelns

1. Matthäus 12:36-37 „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du verurteilt.“ ."

2. Jakobus 3:10 „Aus einem Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das soll nicht sein.“

Sprüche 13:3 Wer seinen Mund bewahrt, der bewahrt sein Leben; wer aber seinen Mund auftut, dem wird das Verderben widerfahren.

Wer weise ist und auf seine Worte achtet, kann sein Leben schützen, während diejenigen, die in ihren Worten nachlässig sind, mit Konsequenzen rechnen müssen.

1. Die Macht der Worte: Wie man im Leben weise spricht

2. Schützen Sie Ihr Leben: Die Bedeutung achtsamer Sprache

1. Jakobus 3:1-12 – Die Zähmung der Zunge

2. Sprüche 10:19 – An der Menge der Worte mangelt es nicht an Sünde.

Sprüche 13:4 Die Seele des Faulen begehrt und hat nichts; aber die Seele des Fleißigen wird fett.

Die Fleißigen werden belohnt, während die Faulen zurückbleiben.

1: Harte Arbeit zahlt sich aus – Sprüche 13:4

2: Müßiggang führt zur Leere – Sprüche 13:4

1: Kolosser 3:23 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen daran, als ob du für den Herrn arbeitest.

2: Prediger 11:6 - Säe deinen Samen am Morgen und lass deine Hände am Abend nicht untätig sein, denn du weißt nicht, was gelingen wird, ob dies oder das, oder ob beide gleich gut gelingen werden.

Sprüche 13:5 Ein Gerechter hasst das Lügen; aber ein Gottloser ist abscheulich und wird beschämt.

Ein gerechter Mensch hasst Lügen, aber ein böser Mensch ist abscheulich und wird Schande erleiden.

1: „Die Macht der Wahrheit: Ein Leitfaden für ein gerechtes Leben“

2: „Das Böse der Lügen: Der Preis der Bosheit“

1: Kolosser 3:9-10 Lügt nicht einander, denn ihr habt den alten Mann mit seinen Taten verärgert; Und habe den neuen Menschen angezogen, der nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat, in Erkenntnis erneuert wird:

2: Johannes 8:44 Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel, und die Begierden eures Vaters werdet ihr tun. Er war von Anfang an ein Mörder und blieb nicht in der Wahrheit, weil in ihm keine Wahrheit ist. Wenn er eine Lüge redet, redet er von sich selbst; denn er ist ein Lügner und der Urheber dieser Lüge.

Sprüche 13:6 Gerechtigkeit hält den, der auf dem Weg gerade ist; aber die Bosheit stürzt den Sünder.

Gerechtigkeit führt zu einem sicheren Weg, während Bosheit den Sünder ruiniert.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Weg zur Sicherheit

2. Die Folgen des Bösen

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Psalm 1:1-2 – „Glückselig ist der, der nicht mit den Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, und sich nicht in die Gesellschaft von Spöttern setzt, sondern der seine Freude am Gesetz des Herrn hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt.

Sprüche 13:7 Es gibt einen, der sich reich macht und doch nichts hat; es gibt einen, der sich arm macht und doch großen Reichtum hat.

Dieser Vers spricht von der Gefahr, von materiellem Reichtum besessen zu werden und spirituelle Reichtümer zu ignorieren.

1. Die Gefahr, nach materiellem Reichtum statt nach spirituellem Reichtum zu streben

2. Das Paradox des Reichtums: Mit nichts reich oder mit großem Reichtum arm werden

1. Matthäus 6:19-21, wo Jesus lehrt, dass man auf der Erde keine Schätze anhäufen sollte.

2. Prediger 5:10, wo der Autor über die Sinnlosigkeit des Strebens nach Reichtum spricht.

Sprüche 13:8 Das Lösegeld für das Leben eines Menschen ist sein Reichtum; aber der Arme hört nicht auf Tadel.

Reichtum bietet Sicherheit und Schutz, während die Armen oft ignoriert werden.

1. Die Macht des Reichtums: Wie Reichtum Schutz und Sicherheit bieten kann

2. Die Ungerechtigkeit der Armut: Wie die Armen übersehen und ungehört werden

1. Psalm 112:1-3 – Lobet den HERRN. Gesegnet ist der Mann, der den HERRN fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat. Sein Same wird mächtig sein auf Erden; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

2. Jakobus 2:5-7 – Hört, meine geliebten Brüder: Hat Gott nicht die Armen dieser Welt, die reich im Glauben sind, und Erben des Reiches erwählt, das er denen verheißen hat, die ihn lieben? Aber ihr habt die Armen verachtet. Unterdrücken dich nicht reiche Männer und zerren dich vor den Richterstuhl? Lästern sie nicht den würdigen Namen, der euch genannt wird?

Sprüche 13:9 Das Licht der Gerechten freut sich; aber die Lampe der Gottlosen wird ausgelöscht.

Die Gerechten werden mit Freude erfüllt, während die Bösen ausgelöscht werden.

1: Gottes Liebe zu den Gerechten ist ewig, während die Bösen irgendwann ihr Ende finden werden.

2: Diejenigen, die Gott folgen, werden mit Freude erfüllt sein, während diejenigen, die sich für das Böse entscheiden, ausgelöscht werden.

1: Psalm 97:11 – „Licht wird gesät für die Gerechten und Freude für die, die aufrichtigen Herzens sind.“

2: Sprüche 10:25 – „Wie der Sturm vergeht, so gibt es auch die Gottlosen nicht mehr; aber der Gerechte ist eine ewige Grundlage.“

Sprüche 13:10 Nur aus Hochmut entsteht Streit; bei den Klugen aber ist Weisheit.

Stolz führt zu Konflikten, aber Weisheit entsteht durch die Suche nach klugem Rat.

1. Stolz führt zu Konflikten: Untersuchung der Folgen unkontrollierten Stolzes

2. Die Macht der Suche nach klugem Rat: Nutzen Sie die Vorteile der Suche nach Rat

1. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade."

2. Sprüche 15:22 – „Pläne scheitern aus Mangel an Rat, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie."

Sprüche 13:11 Der durch Eitelkeit erworbene Reichtum wird sich verringern; wer aber durch Arbeit sammelt, wird zunehmen.

Durch Egoismus und Stolz erworbener Reichtum wird verloren gehen, aber durch harte Arbeit und Fleiß erworbener Reichtum wird zunehmen.

1. Der Segen von Fleiß und harter Arbeit

2. Stolz kommt vor einem Fall

1. Matthäus 6:19 21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie rauben nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Prediger 10:18 – Durch Trägheit sinkt das Dach ein, und durch Trägheit wird das Haus undicht.

Sprüche 13:12 Aufgeschobene Hoffnung macht das Herz krank; aber wenn die Sehnsucht kommt, ist sie ein Baum des Lebens.

Hoffnung ist ein wesentlicher Teil des Lebens, aber wenn sie aufgeschoben wird, kann sie dazu führen, dass jemand entmutigt wird. Wenn der Wunsch jedoch erfüllt wird, kann er eine Quelle des Lebens und der Freude sein.

1. A über die Bedeutung der Hoffnung und wie sie Leben und Freude bringen kann.

2. A über die Gefahren der Entmutigung, wenn die Hoffnung aufgeschoben wird.

1. Römer 5:3-5 – Und nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch der Drangsal, wohl wissend, dass Drangsal Ausdauer hervorbringt; und Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Nun enttäuscht die Hoffnung nicht, denn die Liebe Gottes wurde durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

2. Psalm 42:5 – Warum bist du niedergeschlagen, meine Seele? Und warum bist du in mir unruhig? Hoffe auf Gott, denn ich werde ihn noch für die Hilfe seines Antlitzes preisen.

Sprüche 13:13 Wer das Wort verachtet, wird vernichtet; wer aber das Gebot fürchtet, wird belohnt.

Diejenigen, die Gottes Wort missachten, werden zerstört, aber diejenigen, die ihm gehorchen, werden belohnt.

1. Der Segen, dem Wort Gottes zu gehorchen

2. Die Folgen der Missachtung des Wortes Gottes

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Sprüche 13:14 Das Gesetz der Weisen ist eine Quelle des Lebens, um den Fallstricken des Todes zu entkommen.

Die Weisen gehorchen dem Gesetz, um sich vor den Fallstricken des Todes zu schützen.

1. „Das Gesetz der Weisen: Eine Quelle des Lebens“

2. „Aus den Fallen des Todes ausbrechen“

1. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Johannes 10:10 – Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Fülle haben.

Sprüche 13:15 Einsicht verschafft Gnade; aber der Weg der Übertreter ist hart.

Gutes Verständnis führt zu Gunst, während der Weg des Fehlverhaltens schwierig ist.

1: Gute Entscheidungen bringen Segen mit sich, während schlechte Entscheidungen Härte mit sich bringen.

2: Gunst kommt denen zuteil, die weise sind, während diejenigen, die Weisheit ignorieren, in Schwierigkeiten geraten.

1: Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2: Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Sprüche 13:16 Jeder kluge Mann handelt mit Wissen; aber ein Tor enthüllt seine Torheit.

Wissen ist das Zeichen eines weisen Menschen, aber der Mangel an Diskretion eines Narren ist für alle offensichtlich.

1: Weisheit liegt im Wissen, und Torheit offenbart sich in törichten Taten.

2: Diskretion ist das Zeichen einer umsichtigen Person, und Dummheit ist das Ergebnis von Nachlässigkeit.

1: Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2: Jakobus 3:13 – Wer unter euch ist weise und verständig? Möge er es durch sein gutes Leben zeigen, durch Taten, die er in der Demut vollbringt, die der Weisheit entspringt.

Sprüche 13:17 Ein böser Bote gerät ins Unglück; aber ein treuer Gesandter ist gesund.

Ein treuer Botschafter bringt Gesundheit, während ein böser Botschafter Unheil bringt.

1: Treue bringt Gesundheit und Chancen, während Bosheit Zerstörung bringt.

2: Seien Sie ein treuer Botschafter und bringen Sie anderen Gesundheit statt Unheil.

1: Sprüche 10:17 Wer auf Weisungen hört, ist auf dem Weg des Lebens, wer aber Tadel ignoriert, geht in die Irre.

2: Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

Sprüche 13:18 Wer die Belehrung verweigert, dem wird Armut und Schande widerfahren; wer aber auf Zurechtweisung achtet, wird geehrt werden.

Wer auf Belehrungen hört und Zurechtweisungen annimmt, wird geehrt, wer hingegen Belehrungen verweigert, wird gedemütigt.

1. Der Wert des Unterrichts: Wie man ihn erhält und geehrt wird

2. Die Gefahren der Unterrichtsverweigerung

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Sprüche 13:19 Der erfüllte Wunsch ist süß für die Seele; den Narren aber ist es ein Gräuel, vom Bösen abzuweichen.

Mit Integrität verwirklichte Wünsche sind lohnend, aber Narren werden zur Bosheit getrieben.

1. Die Freude an Integrität: Den Lohn der Rechtschaffenheit ernten

2. Die Täuschung der Sünde: Den Fallen der Bösen entkommen

1. Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und sich nicht auf den Weg der Sünder stellt und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Sprüche 13:20 Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

Mit weisen Menschen zu wandeln führt zu Weisheit, während die Gesellschaft von Narren zur Zerstörung führt.

1. Kluge Freundschaften führen zu Weisheit

2. Seien Sie vorsichtig mit der Gesellschaft, die Sie führen

1. Sprüche 19:20 – Hören Sie auf Ratschläge und nehmen Sie Anweisungen an, damit Sie in Zukunft Weisheit erlangen.

2. Jesaja 33:15-16 – Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände schüttelt, damit sie kein Bestechungsgeld erhalten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht zuzusehen Böse, er wird auf den Höhen wohnen; Sein Verteidigungsort werden die Festungen aus Felsen sein.

Sprüche 13:21 Das Böse verfolgt die Sünder; aber dem Gerechten wird Gutes vergolten.

Sünder werden vom Bösen verfolgt, während die Gerechten mit Gutem belohnt werden.

1. Die Folgen der Sünde: Warum wir sie vermeiden sollten

2. Der Lohn der Gerechtigkeit: Warum wir danach streben sollten

1. Lukas 6:31-36 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Prediger 12:13-14 – Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

Sprüche 13:22 Ein guter Mann hinterlässt ein Erbe den Kindeskindern; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

Ein guter Mann wird in der Lage sein, seinen Nachkommen ein Erbe zu hinterlassen, während der Reichtum des Sünders schließlich dem Gerechten übergeben wird.

1. Der Segen eines Vermächtnisses: Wie wir unseren Nachkommen ein Erbe hinterlassen

2. Investieren Sie in Ihre ewige Zukunft: Treffen Sie heute kluge Entscheidungen

1. Psalm 112:1-2 – „Lobt den Herrn! Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, der sich an seinen Geboten sehr erfreut! Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land.“

2. 2. Korinther 9,6-8 – „Der Punkt ist dieser: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerwillig oder aus Zwang.“ , denn Gott liebt den fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, euch alle Gnade überströmen zu lassen, sodass ihr zu jeder Zeit in allen Dingen genügend Genüge habt und in jedem guten Werk im Überfluss seid.“

Sprüche 13:23 Es gibt viel Nahrung auf dem Acker der Armen; aber es gibt etwas, das aus Mangel an Recht vernichtet wird.

Die Bewirtschaftung der Armen bringt viel Nahrung hervor, aber ein Mangel an Urteilsvermögen kann zu ihrer Zerstörung führen.

1. Die Bedeutung klugen Urteilsvermögens bei der Ressourcenverwaltung

2. Der Segen harter Arbeit und Fleiß bei der Bewirtschaftung des Landes

1. Sprüche 15:14 – „Das Herz dessen, der Verstand hat, strebt nach Erkenntnis; aber der Mund der Narren ernährt sich von Torheit.“

2. Galater 6:7-9 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird des Geistes ewiges Leben ernten. Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

Sprüche 13:24 Wer seine Rute schont, hasst seinen Sohn; wer ihn aber liebt, züchtigt ihn rechtzeitig.

Wer seinen Kindern gegenüber Nachsicht oder Barmherzigkeit zeigt, wird ihnen keine Liebe erweisen, wohl aber diejenigen, die sie erziehen.

1. Die Disziplin der Liebe: So zeigen Sie Ihren Kindern, dass Sie sich um sie kümmern

2. Die Macht der Sprichwörter: Warum wir Gottes Worte beherzigen sollten

1. Hebräer 12:7-11 – Härten als Disziplin ertragen; Gott behandelt Sie als seine Kinder.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

Sprüche 13:25 Der Gerechte isst, so viel seine Seele sättigt; aber der Gottlosen wird es im Bauch fehlen.

Die Gerechten werden zufrieden sein, während die Bösen benachteiligt werden.

1. Wahre Zufriedenheit entsteht durch ein rechtschaffenes Leben.

2. Gier und Bosheit werden nur zu Entbehrungen führen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. 20 Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: 21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 34:9-10 – Fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen! Denn denen, die ihn fürchten, fehlt es nicht. 10 Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den HERRN suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

In Kapitel 14 der Sprüche werden die Merkmale und Folgen von Weisheit und Torheit untersucht und die Bedeutung von Unterscheidungsvermögen, Gerechtigkeit und die Folgen von Bosheit hervorgehoben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Gegenüberstellung der Weisen und der Dummen. Es betont, dass Weisheit zum Leben führt, während Torheit Zerstörung bringt. Es wird auch hervorgehoben, dass Narren sich über die Sünde lustig machen, die Aufrichtigen aber Gnade bei Gott finden (Sprüche 14:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Sprache, Urteilsvermögen, Wutbewältigung und dem Wert eines friedlichen Zuhauses befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die weise reden und gerecht leben, Segen erfahren werden, während diejenigen, die ihren eigenen Wegen folgen, dem Untergang entgegengehen werden (Sprüche 14:10-35).

In Summe,
Sprichwörter Kapitel vierzehn untersucht
die Eigenschaften und Ergebnisse, die mit Weisheit und Torheit verbunden sind,
Betonung von Unterscheidungsvermögen, Gerechtigkeit,
und die Folgen, die sich aus der Bosheit ergeben.

Es werden gegensätzliche Merkmale in Bezug auf weise Individuen im Vergleich zu Narren präsentiert und es wird Anerkennung gezeigt in Bezug auf das Leben, das mit Weisheit verbunden ist, und der Zerstörung, die aus Torheit resultiert.
Hervorhebung der Bedeutung, die der Anerkennung der Sünde und der Gunst, die der Aufrichtige von Gott erfährt, beigemessen wird.
Ansprechen verschiedener Themen anhand einzelner Sprichwörter wie Sprache, Unterscheidungsvermögen, Wutbewältigung, wobei gleichzeitig der Wert hervorgehoben wird, der einem friedlichen Zuhause beigemessen wird.
Unterstreicht den Segen für diejenigen, die weise sprechen und rechtschaffen leben, und weist gleichzeitig auf den Untergang hin, dem diejenigen gegenüberstehen, die ihren eigenen Wegen folgen.

Sprüche 14:1 Jede weise Frau baut ihr Haus; aber die törichte Frau reißt es mit ihren Händen nieder.

Weisheit ist die Grundlage für ein erfolgreiches Zuhause.

1. Die Kraft der Weisheit zu Hause

2. Die Torheit unkluger Entscheidungen

1. Sprüche 14:1

2. Sprüche 24:3-4 – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; und durch Erkenntnis werden die Kammern gefüllt werden mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum.“

Sprüche 14:2 Wer aufrichtig wandelt, fürchtet den HERRN; wer aber in seinen Wegen verkehrt ist, der verachtet ihn.

Die Furcht vor dem Herrn ist die Grundlage der Weisheit; diejenigen, die ihn ablehnen, werden leiden.

1: Die Furcht vor dem Herrn ist der Weg zur Weisheit

2: Den Herrn abzulehnen führt zur Zerstörung

1: Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

2: Jeremia 17:5 – Das sagt der Herr: Verflucht ist der, der auf den Menschen vertraut, dessen Kraft auf Fleisch angewiesen ist und dessen Herz sich vom Herrn abwendet.

Sprüche 14:3 Im Mund der Törichten ist eine Rute des Stolzes; aber die Lippen der Weisen werden sie beschützen.

Dummheit führt zu Stolz, aber die Weisen sind in Sicherheit.

1. Die Gefahren des Stolzes und die Macht der Weisheit

2. Wie man die Fallstricke der Torheit vermeidet

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer von euch ist ein weiser und wissender Mann? Lass ihn aus einem guten Gespräch heraus seine Werke mit Sanftmut und Weisheit zeigen.

Sprüche 14:4 Wo keine Ochsen sind, da ist die Krippe rein; aber die Stärke des Ochsen bringt großen Zuwachs.

Das Fehlen von Arbeitskräften kann zu einer gepflegten Umgebung führen, größere Erfolge werden jedoch durch harte Arbeit erzielt.

1. Die Vorteile harter Arbeit

2. Der Segen des Fleißes

1. Prediger 11:6 - Am Morgen säe deinen Samen und halte am Abend deine Hand nicht zurück; denn du weißt nicht, was gedeihen wird, dieses oder jenes, oder ob beide gleichermaßen gut sein werden.

2. Kolosser 3:23 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen.

Sprüche 14:5 Ein treuer Zeuge wird nicht lügen; aber ein falscher Zeuge wird lügen.

Ein treuer Zeuge sagt die Wahrheit, aber ein falscher Zeuge lügt.

1. Die Macht der Wahrheit: Standhaft bleiben angesichts der Lüge

2. Die Natur der Treue: In ungünstigen Umständen stark bleiben

1. Psalm 15:1-5

2. Johannes 8:44-45

Sprüche 14:6 Ein Spötter sucht Weisheit und findet sie nicht; aber Erkenntnis ist leicht für den, der versteht.

Der Narr sucht nach Weisheit, findet aber keine; aber Verstehen bringt leicht Wissen.

1. Der Unterschied zwischen Weisheit und Verständnis

2. Der Wert der Suche nach Wissen

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 3:13 – „Glücklich ist, wer Weisheit findet, und wer Verstand erlangt.“

Sprüche 14:7 Geh weg von einem törichten Mann, wenn du in ihm nicht die Lippen der Erkenntnis wahrnimmst.

Wir sollten die Anwesenheit einer dummen Person meiden, wenn sie nicht mit Wissen spricht.

1. Die Weisheit, Narren zu meiden

2. Der Wert der Unterscheidung

1. Sprüche 13:20 Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden. Aber lass ihn im Glauben bitten, nicht wankend. Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.

Sprüche 14:8 Die Weisheit des Klugen besteht darin, seinen Weg zu erkennen; aber die Torheit der Narren ist Betrug.

Die Weisen verstehen ihre Vorgehensweise, während die Narren getäuscht werden.

1: Sei weise – Sprüche 14:8 ermutigt uns, weise zu sein und unseren Lebensweg zu verstehen.

2: Torheit vermeiden – Wir müssen danach streben, Dummheit zu vermeiden, die zu Täuschung und Kummer führt.

1: Sprüche 3:13-15 – Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt. Denn seine Handelsware ist besser als die Silberware und ihr Gewinn besser als feines Gold. Sie ist kostbarer als Rubine, und alles, was du begehren kannst, ist mit ihr nicht zu vergleichen.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Sprüche 14:9 Narren verspotten die Sünde; aber unter den Gerechten herrscht Gnade.

Sünde muss ernst genommen und nicht verspottet werden; es bringt denen Wohlgefallen, die rechtschaffen sind.

1. Die Schwere der Sünde: Die Konsequenzen unserer Entscheidungen verstehen

2. Gerechtigkeit bringt Gunst

1. Psalm 32:1-2 – Gesegnet ist der, dessen Übertretungen vergeben sind, dessen Sünde zugedeckt ist. Gesegnet ist der Mann, dessen Sünde der Herr ihm nicht anrechnet und in dessen Geist kein Betrug ist.

2. Sprüche 3:3-4 - Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie dir um den Hals; Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden.

Sprüche 14:10 Das Herz kennt seine eigene Bitterkeit; und ein Fremder stört seine Freude nicht.

Das Herz ist sich seines eigenen Schmerzes und Leids wohl bewusst, und ein Fremder ist nicht in der Lage, an seiner Freude teilzuhaben.

1: Wir sollten darauf achten, nicht anzunehmen, dass wir die Freuden und Sorgen anderer vollständig verstehen können.

2: Wir sollten unser Herz für andere mit Verständnis und Empathie öffnen, anstatt mit Urteilen oder Kritik.

1: Philipper 2:3-4, Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: Römer 12:15, Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

Sprüche 14:11 Das Haus der Gottlosen wird zerstört werden; aber die Hütte der Frommen wird blühen.

Das Haus der Bösen wird zerstört, aber das Haus der Gerechten wird gesegnet sein.

1. Das Versprechen von Gottes Segen für die Gerechten

2. Die Gewissheit des Urteils Gottes über die Bösen

1. Psalm 112:1-2 „Gepriesen sei der Herr! Gesegnet ist der Mann, der den Herrn fürchtet, der sich an seinen Geboten sehr erfreut! Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.“

2. Psalm 37:20 „Aber die Gottlosen werden umkommen; die Feinde des Herrn sind wie die Herrlichkeit der Weiden; sie verschwinden wie Rauch, sie verschwinden.“

Sprüche 14:12 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Die Wege, die wir im Leben einschlagen, mögen richtig erscheinen, können aber letztendlich zum Tod führen.

1: Wir müssen danach streben, weise und göttliche Entscheidungen zu treffen, da die Entscheidungen, die wir im Leben treffen, ewige Auswirkungen haben.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht von dem, was richtig erscheint, in die Irre führen lassen, da dies zum Tod führen kann.

1: Matthäus 7:13-14 – „Geht hinein durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor, und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele, die dort hineingehen. Denn das Tor ist eng. und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden."

2: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden."

Sprüche 14:13 Selbst beim Lachen ist das Herz traurig; und das Ende dieser Heiterkeit ist Schwere.

Selbst in Momenten der Freude und des Lachens kann das Herz traurig sein und schließlich zu Schwere führen.

1. Die Freude am Herrn ist nicht immer eine dauerhafte Freude

2. Freude inmitten von Trauer finden

1. Prediger 7:4 Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer, aber das Herz der Narren ist im Haus der Freude.

2. Jakobus 4:9 Sei betrübt und klage und weine; dein Lachen werde sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Trauer.

Sprüche 14:14 Wer im Herzen abtrünnig ist, wird mit seinen eigenen Wegen erfüllt werden; und ein guter Mann wird mit sich selbst zufrieden sein.

Der Abtrünnige wird von seinen eigenen sündigen Wegen erfüllt sein, während ein guter Mann von seinen eigenen guten Taten zufrieden sein wird.

1: Die Folgen des Rückfalls – Sprüche 14:14

2: Der Lohn guter Taten – Sprüche 14:14

1: Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer.

2: Philipper 4:6-7 – Seid um nichts besorgt; aber in allem durch Gebet und Flehen, mit Danksagung, lasst eure Bitten Gott kundtun.

Sprüche 14:15 Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge achtet gut auf seinen Weg.

Die Einfältigen vertrauen vielleicht auf jedes Wort, das sie hören, aber die Weisen sind in ihren Taten vorsichtig.

1. Verlassen Sie sich auf Gott und seien Sie vorsichtig in unserem Handeln

2. Vertraue auf Gott, nicht auf den Menschen

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 118:8 Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

Sprüche 14:16 Ein weiser Mann fürchtet sich und weicht dem Bösen; aber der Narr zornt und ist zuversichtlich.

Der Weise fürchtet das Böse und hält sich davon fern, während der Narr wütet und auf sein eigenes Vertrauen vertraut.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2. Der Kontrast zwischen dem Weisen und dem Dummen

1. Sprüche 9:10 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

2. Jakobus 1:19-20 Darum, meine geliebten Brüder, sollt jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Sprüche 14:17 Wer schnell zornig wird, handelt töricht; und wer böse ist, wird gehasst.

Wer schnell wütend wird, handelt töricht, und wer böse Pläne verfolgt, wird nicht gemocht.

1. Die Gefahren eines unkontrollierten Temperaments.

2. Die Folgen der Verfolgung böser Pläne.

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 16:29 – „Ein gewalttätiger Mann verführt seinen Nächsten und führt ihn auf einen Weg, der nicht gut ist.“

Sprüche 14:18 Die Einfältigen erben Torheit; die Klugen aber werden mit Erkenntnis gekrönt.

Die Einfältigen zeichnen sich durch ihre Torheit aus, während die Klugen mit Wissen belohnt werden.

1. Der Lohn der Klugheit: Wie Weisheit Segen bringt

2. Die Konsequenz der Torheit: Die Gefahr der Unwissenheit

1. Sprüche 2:1-5

2. Jakobus 1:5-8

Sprüche 14:19 Die Bösen beugen sich vor den Guten; und die Gottlosen vor den Toren der Gerechten.

Die Gerechten werden gerechtfertigt, während die Bösen vor Gericht gestellt werden.

1: Wer das Richtige tut, dem wird am Ende Gerechtigkeit widerfahren.

2: Gottes Gerechtigkeit wird siegen – die Bösen werden zur Rechenschaft gezogen und die Gerechten werden belohnt.

1: Psalm 37:27-28 – „Wendet euch vom Bösen und tut Gutes; so werdet ihr ewig wohnen. Denn der Herr liebt die Gerechtigkeit; er wird seine Heiligen nicht verlassen. Sie werden für immer bewahrt, die Kinder der Gottlosen aber werden bleiben.“ Abschneiden."

2: Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Sprüche 14:20 Der Arme wird selbst von seinem Nächsten gehasst; der Reiche aber hat viele Freunde.

Die Armen werden von ihren Mitmenschen nicht bevorzugt, aber die Reichen haben viele Freunde.

1: Wir sollten nicht neidisch sein oder die Armen hassen, sondern freundlich und großzügig zu ihnen sein.

2: Wir sollten die Segnungen schätzen, die uns gegeben wurden, und erkennen, dass Geld und Besitz nicht der Maßstab für wahre Freunde sind.

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2: Jakobus 2:1-7 – Meine Brüder, habt nicht den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, in Bezug auf die Person. Denn wenn zu eurer Versammlung ein Mann mit einem goldenen Ring und in schönem Gewand käme, und es käme auch ein armer Mann in schändlicher Kleidung herein; Und habt Respekt vor dem, der die bunte Kleidung trägt, und sagt zu ihm: Setze dich hier an einen guten Ort; und sprich zu den Armen: Stehe dort oder setze dich hier unter den Schemel meiner Füße: Seid ihr denn nicht parteiisch in euch selbst und werdet Richter böser Gedanken? Hört, meine geliebten Brüder: Hat Gott nicht die Armen dieser Welt, die reich im Glauben sind, und Erben des Königreichs erwählt, das er denen versprochen hat, die ihn lieben? Aber ihr habt die Armen verachtet. Unterdrücken dich nicht reiche Männer und zerren dich vor den Richterstuhl?

Sprüche 14:21 Wer seinen Nächsten verachtet, sündigt; wer sich aber der Armen erbarmt, der ist glücklich.

Wer den Armen Barmherzigkeit erweist, ist gesegnet.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Wie Mitgefühl über alles hinausgeht

2. Wer ist mein Nachbar? Die Bedeutung von Mitgefühl in alltäglichen Interaktionen

1. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

Sprüche 14:22 Irren nicht die, die Böses ersinnen? aber denen, die Gutes erdenken, wird Barmherzigkeit und Wahrheit zuteil.

Die Folgen derjenigen, die Böses ersinnen, sind nicht günstig, aber Barmherzigkeit und Wahrheit kommen denen zuteil, die Gutes ersinnen.

1. Barmherzigkeit und Wahrheit: Die Vorteile guter Taten

2. Der Fehler derer, die Böses planen

1. Psalm 37:27 – Weiche vom Bösen und tue Gutes; und bleibe für immer.

2. Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

Sprüche 14:23 In jeder Arbeit liegt Gewinn, aber das Reden der Lippen führt nur zur Armut.

Arbeit bringt Lohn, aber leeres Gerede führt zur Armut.

1: Setzen Sie die Arbeit ein – eine Lektion aus den Sprichwörtern

2: Die Kraft der Worte – das Beste aus unserer Rede machen

1: Prediger 10:19 - Ein Fest wird zum Lachen gemacht, und Wein macht fröhlich; aber Geld antwortet auf alles.

2: Jakobus 3:2-12 – Denn in vielen Dingen beleidigen wir alle. Wenn jemand nicht mit Worten beleidigt, ist er ein vollkommener Mensch und fähig, auch den ganzen Körper zu zügeln.

Sprüche 14:24 Die Krone der Weisen ist ihr Reichtum; aber die Torheit der Narren ist Torheit.

Die Weisen werden mit Reichtum belohnt, während Torheit der Lohn der Narren ist.

1. Die Weisen und die Dummen: Die Vorteile der Weisheit

2. Der Wert des Reichtums: Was bedeutet es, reich zu sein?

1. Sprüche 16:16: „Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Verständnis zu erlangen bedeutet, erwählt zu werden statt Silber.“

2. Prediger 5:19: „Und wenn Gott jemandem Reichtum und Besitz gibt und die Fähigkeit, sich daran zu erfreuen, sein Los anzunehmen und bei seiner Arbeit glücklich zu sein, ist das eine Gabe Gottes.“

Sprüche 14:25 Ein wahrer Zeuge errettet Seelen; aber ein betrügerischer Zeuge redet Lügen.

Ein wahrer Zeuge kann Befreiung bringen, während ein betrügerischer Zeuge Unwahrheiten ausspricht.

1. Die Macht der Wahrheit: Warum wir mit Integrität sprechen sollten

2. Lügen und Täuschung: Warum wir die Wahrheit sagen sollten

1. Kolosser 3:9 – Lügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen

2. Johannes 8:32 – und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Sprüche 14:26 In der Furcht des HERRN ist starke Zuversicht; und seine Kinder werden Zuflucht haben.

Die Furcht vor dem Herrn bringt starkes Vertrauen und Schutz für seine Kinder.

1: Fürchte den Herrn, denn Er ist deine Zuflucht und Stärke

2: Vertraue auf den Herrn und sei zuversichtlich

1: Psalm 27:1-3 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Sprüche 14:27 Die Furcht des HERRN ist eine Quelle des Lebens, um den Fallstricken des Todes zu entkommen.

Die Furcht des HERRN bringt Leben und Schutz vor Gefahren.

1. Die Kraft, in Angst vor dem Herrn zu leben

2. Die Vorteile des Vertrauens auf den Herrn

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 91:2-3 Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen. Gewiss, er wird dich von der Schlinge der Vogelfänger und von der abscheulichen Pest befreien.

Sprüche 14:28 Die Ehre des Königs liegt in der Menge des Volkes; aber in der Not des Volkes liegt der Untergang des Fürsten.

Die Ehre des Königs geht mit einer Menge Menschen einher, aber die Zerstörung des Prinzen geht mit einem Mangel an Menschen einher.

1: Gott hat uns das Privileg gegeben, Teil einer Gemeinschaft zu sein, und damit geht Ehre einher.

2: Unser Erfolg hängt nicht nur von unserem eigenen Handeln ab, sondern auch von den Menschen um uns herum, und wir sollten danach streben, starke Beziehungen zu ihnen aufzubauen.

1: Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2: 1 Korinther 12:14-27 Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen. Wenn der Fuß sagen würde: Weil ich nicht die Hand bin, gehöre ich nicht zum Körper; ist es also nicht körperlich? Und wenn das Ohr sagen würde: Weil ich nicht das Auge bin, bin ich nicht vom Körper; ist es also nicht körperlich?

Sprüche 14:29 Wer langsam zum Zorn ist, hat großen Verstand; wer aber voreilig ist, erhöht die Torheit.

Wer geduldig und langsam zum Zorn ist, besitzt Weisheit, während diejenigen, die impulsiv und aufbrausend sind, Dummheit preisen.

1. Geduld ist eine Tugend: Die Weisheit aus Sprüche 14:29

2. Die Torheit der Impulsivität: Die Warnung aus Sprüche 14:29

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Epheser 4:26-27 – Sei zornig und sündige nicht; Lass deinen Zorn nicht untergehen und gib dem Teufel keine Chance.

Sprüche 14:30 Ein gesundes Herz ist das Leben des Fleisches; aber neidisch auf die Fäulnis der Gebeine.

Ein gesundes Herz bringt Leben, während Neid Zerstörung bringt.

1: Die Gefahr des Neids – Neid führt dazu, dass wir uns auf das konzentrieren, was andere haben, anstatt dankbar für das zu sein, was wir haben.

2: Die Kraft eines gesunden Herzens – Ein gesundes Herz bringt uns Gott näher und führt zu einem besseren Leben.

1: Jakobus 3:16 – Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und allerlei böse Taten.

2: 1 Petrus 5:8 - Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

Sprüche 14:31 Wer die Armen unterdrückt, schmäht seinen Schöpfer; wer ihn aber ehrt, erbarmt sich der Armen.

Wer die Armen misshandelt, beleidigt den Herrn, wer aber freundlich zu ihnen ist, erweist Barmherzigkeit.

1. Lasst uns großzügig sein und den Armen Barmherzigkeit erweisen, während wir den Herrn ehren.

2. Unterdrücken wir die Armen nicht, denn wenn wir das tun, entehren wir Gott.

1. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Sprüche 14:32 Der Gottlose wird in seiner Bosheit vertrieben; aber der Gerechte hofft auf seinen Tod.

Die Bösen werden in ihrer Bosheit vertrieben, aber die Gerechten werden auch im Tod Hoffnung haben.

1. Die Hoffnung des Himmels: Hoffnung jenseits des Todes

2. Gnade angesichts des Bösen: Wie die Gerechten triumphieren

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Sprüche 14:33 Weisheit ruht im Herzen des Verständigen; aber was inmitten der Narren ist, wird kundgetan.

Weisheit liegt im Herzen des Weisen; Allerdings ist Dummheit leicht zu erkennen.

1: Wir sollten danach streben, weise zu sein und weise Entscheidungen zu treffen, damit unser wahrer Charakter offenbart wird.

2: Wir müssen vorsichtig sein, wie wir uns verhalten und sprechen, damit unsere Dummheit nicht leicht zu erkennen ist.

1: Sprüche 17:27 Wer Wissen hat, scheut seine Worte; und ein Mann mit Verstand ist von ausgezeichnetem Geist.

2: Jakobus 3:13-18 Wer von euch ist ein weiser und wissender Mann? Lass ihn aus einem guten Gespräch heraus seine Werke mit Sanftmut und Weisheit zeigen.

Sprüche 14:34 Gerechtigkeit erhöht ein Volk; Sünde aber ist für jedes Volk eine Schande.

Gerechtigkeit bringt einer Nation Ehre und Respekt, während Sünde Schande und Schande bringt.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit und ihre Auswirkungen auf eine Nation

2. Die Folgen der Sünde für eine Nation

1. Daniel 4:27 – „Darum, o König, lass dir meinen Rat gefallen und tilge deine Sünden durch Gerechtigkeit und deine Missetaten durch Barmherzigkeit gegenüber den Armen, wenn es deine Ruhe verlängert.“

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen vergeben.“ Sünde und werden ihr Land heilen.

Sprüche 14:35 Die Gunst des Königs gilt einem klugen Diener; aber sein Zorn richtet sich gegen den, der Schande macht.

Die Gunst des Königs wird dem weisen Diener zuteil, während der Zorn denen zuteil wird, die Schande bringen.

1. „Weisheit führt zu Gunst“

2. „Bring keine Schande“

1. Jakobus 3:13-18 – Weisheit von oben führt zu Frieden und Barmherzigkeit.

2. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

Kapitel 15 der Sprüche bietet Einblicke in verschiedene Aspekte des Lebens, darunter die Macht der Worte, die Bedeutung einer ruhigen und aufrichtigen Einstellung und die Segnungen, die sich aus der Suche nach Weisheit ergeben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Auswirkungen von Worten auf unser Leben. Es unterstreicht, dass eine sanfte Antwort den Zorn abwendet, während harte Worte den Zorn schüren. Es wird auch betont, dass diejenigen, die weise sprechen, Heilung und Verständnis bringen (Sprüche 15:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Wissen, Disziplin, Integrität und der Furcht des Herrn befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die nach Weisheit streben und gerecht leben, Segen und Gunst von Gott erfahren werden (Sprüche 15:8-33).

In Summe,
Das fünfzehnte Kapitel der Sprüche bietet Einblicke
in verschiedene Aspekte des Lebens,
einschließlich der Macht der Worte,
Wert auf eine ruhige und aufrichtige Haltung gelegt wird,
und Segen, der sich aus der Suche nach Weisheit ergibt.

Wir erkennen den Einfluss an, den Worte auf unser Leben zeigen, und legen Wert auf sanfte Antworten, die den Zorn abwenden, im Gegensatz zu harten Worten, die Ärger schüren.
Hervorhebung der Heilung und des Verständnisses durch diejenigen, die weise sprechen.
Verschiedene Themen werden anhand individueller Sprichwörter wie Wissen, Disziplin und Integrität angesprochen und gleichzeitig der Wert hervorgehoben, der der Furcht vor dem Herrn beigemessen wird.

Unterstreichende Segnungen für diejenigen, die nach Weisheit streben und gerecht leben, zusammen mit der Gunst Gottes.

Sprüche 15:1 Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.

Eine sanfte Reaktion kann eine Situation deeskalieren, während harte Worte die Feindseligkeit verstärken können.

1: Sprechen Sie freundlich

2: Die Macht der Worte

1: Jakobus 3:5-10 – „Die Zunge ist ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr.“ Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt Böses unter den Teilen des Körpers. Es verdirbt den ganzen Menschen, setzt den gesamten Verlauf seines Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.“

2: Kolosser 4,6 – „Eure Gespräche seien immer voller Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr jedem antworten könnt.“

Sprüche 15:2 Die Zunge der Weisen übt Wissen recht; aber der Mund der Toren schüttet Torheit aus.

Die Weisen nutzen ihr Wissen weise, aber die Narren reden Dummheiten.

1. Die Macht der Worte: Wie wir unsere Worte nutzen, um unsere Weisheit widerzuspiegeln

2. Narren und ihre Torheit: Die Gefahren des Sprechens ohne Nachdenken

1. Jakobus 3:5-6 – „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer anzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird in Brand der Hölle gesetzt.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.“

Sprüche 15:3 Die Augen des HERRN sind überall und sehen Böses und Gutes.

Gott beobachtet immer und weiß alles, was vor sich geht, sowohl das Gute als auch das Schlechte.

1. Gott wacht immer – Sprüche 15:3

2. Die Allwissenheit Gottes – Sprüche 15:3

1. Psalm 33:13-15 – Der HERR schaut vom Himmel herab und sieht die ganze Menschheit.

2. Hebräer 4:13 – Nichts in der ganzen Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen. Alles wird aufgedeckt und offengelegt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Sprüche 15:4 Eine gesunde Zunge ist ein Baum des Lebens; aber Verkehrtheit darin ist ein Bruch im Geiste.

Eine gesunde Zunge führt zum Leben, während Perversität zur geistigen Zerstörung führt.

1. Die heilende Kraft freundlicher Worte

2. Der potenzielle Schaden unfreundlicher Worte

1. Jakobus 3:5-10 – Die Zähmung der Zunge

2. Kolosser 4:6 – Lass dein Gespräch immer voller Gnade sein

Sprüche 15:5 Ein Narr verachtet die Weisung seines Vaters; wer aber auf Tadel achtet, ist klug.

Wer den Rat seines Vaters missachtet, ist ein Narr, aber wer Zurechtweisung akzeptiert, ist weise.

1. Die Weisheit, Ratschläge zu befolgen

2. Die Torheit, Führung zu missachten

1. Jakobus 1:19-21 – So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; Denn der Zorn des Menschen bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes. Legt daher alles Schmutzige und Überflüssige der Bosheit beiseite und empfangt mit Sanftmut das eingepfropfte Wort, das eure Seelen retten kann.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

Sprüche 15:6 Im Haus des Gerechten ist viel Schatz; aber in den Einkünften der Gottlosen ist Drangsal.

Das Haus der Gerechten birgt viele Schätze, während die Einnahmen der Bösen Ärger bringen.

1. Die Segnungen der Gerechtigkeit: Der Schatz im Haus der Gerechten.

2. Die Folgen des Bösen: Schwierigkeiten bei den Einnahmen der Bösen.

1. Psalm 112:3 – Reichtum und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich.

2. Sprüche 10:2 – Schätze der Bosheit nützen nichts, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

Sprüche 15:7 Die Lippen der Weisen verbreiten Wissen; aber das Herz der Toren tut es nicht.

Die Weisen teilen ihr Wissen, die Dummen hingegen nicht.

1. Die Macht des Wissens: Wie man es mit Bedacht teilt

2. Die Torheit der Unwissenheit: Wie man Wissen erhält

1. Sprüche 16:16: Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Jakobus 1:5: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Sprüche 15:8 Das Opfer der Gottlosen ist dem HERRN ein Greuel; aber das Gebet der Gerechten ist seine Freude.

Der Herr verabscheut die Opfergaben der Bösen, aber er hat Gefallen an den Gebeten der Gerechten.

1: Die Kraft des Gebets: Wie Gerechtigkeit siegt

2: Die Nutzlosigkeit der Bosheit: Wie die Sünde zu kurz kommt

1: Jesaja 1:11-17 – Die Ablehnung der Opfergaben der Bösen durch den Herrn

2: Psalm 37:4 – Der Segen der Gerechten, die ihre Zuflucht zum Herrn nehmen.

Sprüche 15:9 Der Weg des Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber er liebt den, der der Gerechtigkeit nachjagt.

Der Herr hasst das Böse und liebt diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit: Wie die Wahl des richtigen Weges zur Liebe Gottes führen kann

2. Die Gefahr des Bösen: Abkehr vom Weg des Herrn

1. Psalm 1:1-2 – „Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt. sondern seine Freude hat am Gesetz der.“ HERR; und in seinem Gesetz sinnt er Tag und Nacht.

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Sprüche 15:10 Dem, der den Weg verlässt, ist Zurechtweisung schwer; und wer Zurechtweisung hasst, wird sterben.

Die Konsequenzen, wenn man den Weg verlässt und Tadel hasst, sind schlimm.

1. Die Notwendigkeit der Buße: Beachten Sie die Warnung aus Sprüche 15:10

2. Die Gefahren der Verweigerung einer Korrektur: Nach dem Maßstab der Sprüche 15:10 leben

1. Jeremia 8:6-9; „Ich lauschte und hörte, aber sie redeten nicht richtig. Niemand bereute seine Bosheit und sprach: Was habe ich getan? Jeder wandte sich seinem Weg zu, wie das Pferd in die Schlacht stürmt. Ja, der Storch im Himmel weiß es ihre

bestimmten Zeiten; und die Schildkröte und der Kranich und die Schwalbe beobachten die Zeit ihres Kommens; aber mein Volk kennt das Gericht des HERRN nicht. Wie sagt ihr: Wir sind weise, und das Gesetz des HERRN ist mit uns? Siehe, wahrlich, er hat es umsonst gemacht; die Feder der Schriftgelehrten ist umsonst.

2. Jakobus 4:7-8; „Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler."

Sprüche 15:11 Hölle und Verderben liegen vor dem HERRN. Wie viel mehr als die Herzen der Menschenkinder?

Der Herr ist sich des Schmerzes der Zerstörung bewusst und kennt die Herzen der Menschen.

1: Wir müssen uns der Gegenwart des Herrn in unserem Leben bewusst sein und uns unserer Handlungen bewusst sein.

2: Vertraue auf den Herrn und suche seine Führung angesichts der Zerstörung.

1: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Jeremia 17:9-10 Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt krank; wer kann es verstehen? Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

Sprüche 15:12 Ein Spötter liebt den, der ihn tadelt, und er wird nicht zu den Weisen gehen.

Die Weisen werden von den Spöttern nicht gemocht, und sie werden nicht auf Tadel hören.

1. Der Wert der Weisheit und die Gefahr, ein Verächter zu sein

2. Tadel ablehnen: Der Preis des Stolzes

1. Sprüche 9:8 „Schelte keinen Spötter, sonst wird er dich hassen; weise einen weisen Mann zurecht, und er wird dich lieben."

2. Jakobus 3:17 „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei."

Sprüche 15:13 Ein fröhliches Herz macht ein fröhliches Angesicht; aber vor Kummer des Herzens zerbricht der Geist.

Ein fröhliches Herz bringt Freude ins Gesicht, aber ein gebrochener Geist kommt, wenn man traurig ist.

1. Die Freude eines fröhlichen Herzens

2. Der Schmerz eines gebrochenen Geistes

1. Psalm 30:11: Du hast meine Trauer für mich in Tanz verwandelt; Du hast meinen Sack gelöst und mich mit Freude bekleidet.

2. Jakobus 1:2-4: Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Sprüche 15:14 Das Herz des Verständigen strebt nach Erkenntnis; aber der Mund der Toren nährt sich von Torheit.

Die Weisen streben nach Wissen, während die Narren sich von Dummheit ernähren.

1: Unseren Geist mit Weisheit nähren

2: Aufnehmen, was wir brauchen

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

2: Jesaja 55:2 – Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört mir aufmerksam zu und isst, was gut ist, und erfreut euch an reichhaltiger Nahrung.

Sprüche 15:15 Alle Tage der Elenden sind böse; wer aber fröhlichen Herzens ist, hat ein beständiges Fest.

Die Tage der Betroffenen sind voller Kummer, aber wer ein freudiges Herz hat, wird immer Freude am Leben finden.

1. In schwierigen Zeiten Freude finden

2. Die Freude, sich im Herrn zu freuen

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Sprüche 15:16 Besser ist wenig mit der Furcht des HERRN als großer Schatz und Ärger damit.

Es ist besser, ein bescheidenes Leben voller Ehrfurcht vor dem Herrn zu führen, als ein Leben voller Reichtum und Stress.

1. Zufriedenheit in Christus: Freude an Gottes reichlichem Segen finden

2. Reichtum und Sorgen: Die Gefahr der Jagd nach Dingen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über Sorgen und Ängste

2. Philipper 4:11-13 – Paulus‘ Lehre über Zufriedenheit und Freude in Christus

Sprüche 15:17 Besser ist ein Kräuteressen, wo die Liebe ist, als ein gebürtiger Ochse und Hass damit.

Lieber eine bescheidene Mahlzeit, die in Liebe geteilt wird, als ein üppiges Festmahl, das voller Zorn gegessen wird.

1. Die Freude am Teilen in Liebe

2. Die Kraft der Vergebung

1. Johannes 13:34-35 – Ein neues Gebot, das ich euch gebe: Liebt einander. So wie ich euch geliebt habe, so müsst ihr einander lieben. Daran wird jeder erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.

2. Epheser 4:2-3 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Sprüche 15:18 Ein zorniger Mann schürt Streit; wer aber langsam zum Zorn ist, besänftigt Streit.

Eine geduldige Haltung ist der Schlüssel zur friedlichen Lösung von Konflikten.

1: Ein sanfter Geist bei der Konfliktlösung

2: Die Kraft der Geduld

1: Jakobus 1,19-20 Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

2: Sprüche 16:32 Geduld ist besser als Macht; Es ist besser, sein Temperament zu kontrollieren, als eine Stadt zu erobern.

Sprüche 15:19 Der Weg des Faulen ist wie eine Dornenhecke; aber der Weg des Gerechten ist klar.

Trägheit führt zu einem dornigen Weg, während die Gerechten einen klaren Weg vor sich haben.

1. Investieren Sie jetzt in die Arbeit, um später die Früchte zu ernten.

2. Profitieren Sie von den Vorteilen der Rechtschaffenheit und halten Sie sich von den Dornen der Trägheit fern.

1. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Sprüche 15:20 Ein weiser Sohn macht einen glücklichen Vater; aber ein törichter Mann verachtet seine Mutter.

Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude, während ein dummer Mann seine Mutter ignoriert.

1. Die Macht kluger Entscheidungen: Unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Eltern erfüllen

2. Die Bedeutung der familiären Bindung: Die Belohnung kluger Entscheidungen

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

2. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

Sprüche 15:21 Torheit ist Freude für den, der keine Weisheit hat; aber wer Verständigkeit hat, wandelt aufrichtig.

Torheit macht denen Freude, die keine Weisheit haben, aber diejenigen, die Verständnis haben, führen ein gerechtes Leben.

1. Die Freude der Weisheit: Den Segen eines rechtschaffenen Lebens verstehen

2. Die Gefahr der Torheit: Sich von unklugen Entscheidungen fernhalten

1. Sprüche 3:13-15 – Selig ist, wer Weisheit findet, und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was Sie sich wünschen, kann mit ihr verglichen werden.

15. Sprüche 13:20 – Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

Sprüche 15:22 Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig es ist, den Rat anderer einzuholen, um erfolgreich zu sein.

1. Die Macht der Beratung: Wie man durch die Beratung anderer erfolgreich ist

2. Der Segen der Gemeinschaft: Der Wert, den Rat anderer einzuholen

1. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

2. Prediger 4:9-12: „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt.“ Er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft. Auch wenn sich zwei zusammen hinlegen, werden sie warm bleiben; aber wie kann einer allein warm sein? Auch wenn einer von einem anderen überwältigt werden mag, können ihm zwei standhalten. Und eine dreifache Schnur ist nicht schnell gebrochen."

Sprüche 15:23 Ein Mann hat Freude über die Antwort seines Mundes; und wie gut ist ein Wort, das zur rechten Zeit gesprochen wird!

Freude entsteht durch das Sprechen von Worten zur richtigen Zeit.

1. Die Macht des Timings: Wie Gott Worte nutzt, die zur richtigen Zeit gesprochen werden

2. Sich über die Freude des Herrn durch unsere Worte freuen

1. Kolosser 4,6: „Eure Gespräche seien allezeit voller Gnade, gewürzt mit Salz, damit ihr jedem antworten könnt.“

2. Prediger 3:7: „Eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Bessern, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.“

Sprüche 15:24 Der Weg des Lebens ist oben für den Weisen, damit er aus der Hölle unten entkomme.

Wer weise ist, wird nach Gottes Willen leben und von der Hölle verschont bleiben.

1. Der Weg des Lebens – Sprüche 15:24

2. Weisheit führt zum ewigen Leben – Sprüche 15:24

1. Psalm 19:7-8 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.“

2. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist hart, und es gibt nur wenige, die ihn finden.

Sprüche 15:25 Der HERR wird das Haus der Stolzen zerstören; aber er wird die Grenze der Witwe festigen.

Der Herr demütigt diejenigen, die stolz sind, und hilft den Bedürftigen.

1: Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2: Ein demütiges Herz vor dem Herrn bringt Segen – Sprüche 22:4

1: Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Psalm 18,27 – „Du rettest das demütige Volk; aber deine Augen sind auf die Hochmütigen gerichtet, damit du sie zu Fall bringst.“

Sprüche 15:26 Die Gedanken der Gottlosen sind dem HERRN ein Greuel; aber die Worte der Reinen sind angenehme Worte.

Die Gedanken und Worte der Bösen sind dem Herrn ein Gräuel, während die Worte der Reinen angenehm sind.

1. Die Kraft unserer Gedanken: Wie unsere Gedanken unser Leben beeinflussen können

2. Die Kraft unserer Worte: Wie unsere Worte unser Leben beeinflussen können

1. Kolosser 3:2 – Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die irdischen Dinge.

2. Matthäus 12:37 – Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du verurteilt.

Sprüche 15:27 Wer gewinnsüchtig ist, macht sein eigenes Haus in Unruhe; aber wer Geschenke hasst, wird leben.

Wer von Gier getrieben wird, wird sich und seiner Familie Ärger einbringen, aber wer Bestechung scheut, wird ein langes Leben haben.

1: Gier bringt Zerstörung, aber Demut wird Leben bringen.

2: Liebe zum Geld führt zum Ruin, aber Demut führt zum Leben.

1: Prediger 5:10 – Wer das Geld liebt, wird sich nicht mit dem Geld zufrieden geben, und wer den Überfluss liebt, wird sich nicht mit seinem Einkommen zufrieden geben.

2: Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

Sprüche 15:28 Das Herz des Gerechten strebt danach, zu antworten; aber der Mund des Gottlosen schüttet Böses aus.

Das Herz der Gerechten überlegt, wie sie reagieren sollen, während der Mund der Bösen Böses ausspricht.

1. Die Macht der Worte: Die Gefahr, Böses zu sagen

2. Die Macht des Urteilsvermögens: Der Nutzen des Nachdenkens über Antworten

1. Epheser 4:29 - Aus eurem Mund soll keine verdorbene Botschaft hervorgehen, sondern etwas Gutes, das erbaulich nützt, damit es den Hörern Gnade schenke.

2. Sprüche 16:23 – Das Herz des Weisen lehrt seinen Mund, und seinen Lippen fügt Wissen hinzu.

Sprüche 15:29 Der HERR ist ferne von den Gottlosen; aber er hört das Gebet der Gerechten.

Gott hört die Gebete der Gerechten und ist fern von den Bösen.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit: Gott im Gebet suchen

2. Der Unterschied zwischen Gerechtigkeit und Bosheit: Die Auswirkung auf unsere Gebete

1. Jakobus 5:16b – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihren Nöten.

Sprüche 15:30 Das Licht der Augen erfreut das Herz, und ein guter Bericht macht die Knochen fett.

Das Licht der Augen kann Freude ins Herz bringen und gute Nachrichten können die Knochen stärken.

1. Die Freude eines frohen Herzens: Wie man sich im Licht der Augen freut

2. Gute Nachrichten für einen gesunden Körper: Die Vorteile eines guten Berichts

1. Psalm 19:8 Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz.

2. Jesaja 52:7 Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der frohe Botschaft von guten Dingen bringt!

Sprüche 15:31 Das Ohr, das den Tadel des Lebens hört, bleibt unter den Weisen.

Auf weise Ratschläge und Zurechtweisungen zu hören, führt zur Weisheit.

1. Der Weg zur Weisheit: Tadel zu Herzen nehmen

2. Weisen Rat befolgen: Der Weg zur Gerechtigkeit

1. Psalm 119:99-100 – Ich habe mehr Verständnis als alle meine Lehrer, denn deine Zeugnisse sind meine Meditation. Ich verstehe mehr als die Alten, weil ich deine Gebote halte.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Sprüche 15:32 Wer sich der Belehrung verweigert, verachtet seine eigene Seele; wer aber Zurechtweisung hört, erlangt Verständnis.

Wer auf Tadel hört, erlangt Verständnis und zeigt Respekt vor seiner eigenen Seele; wer jedoch den Unterricht ablehnt, verachtet sich selbst.

1. Die Vorteile des Anhörens von Zurechtweisungen

2. Die Kosten der Unterrichtsverweigerung

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:19 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Sprüche 15:33 Die Furcht des HERRN ist die Belehrung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

Die Furcht vor dem Herrn führt zu Weisheit und Demut bringt Ehre.

1: Die unendlichen Vorteile von Angst und Demut

2: Ein Leben in Weisheit und Ehre führen

1: Jakobus 4:6-10 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Philipper 2:3-11 – „Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

In Kapitel 16 der Sprüche geht es um die Souveränität Gottes, die Wichtigkeit der Suche nach Weisheit und die Vorteile eines integren Lebens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anerkennung, dass Menschen zwar Pläne machen, aber letztendlich ist es Gott, der ihre Schritte lenkt. Es betont, dass es zum Erfolg führt, wenn wir unsere Pläne dem Herrn anvertrauen (Sprüche 16:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Ehrlichkeit, Demut, Rechtschaffenheit und kluger Entscheidungsfindung befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die mit Integrität leben und nach Weisheit streben, sowohl bei Gott als auch bei den Menschen Gunst finden (Sprüche 16:10-33).

In Summe,
Sprüche, Kapitel sechzehn untersucht
die Souveränität Gottes,
der Suche nach Weisheit wird große Bedeutung beigemessen,
und Vorteile, die mit einem Leben in Integrität verbunden sind.

Anerkennung der gezeigten Anerkennung menschlicher Pläne gegenüber der endgültigen, von Gott gegebenen Führung sowie des Erfolgs, der sich aus der Übergabe von Plänen an Ihn ergibt.
Ansprechen verschiedener Themen anhand einzelner Sprichwörter wie Ehrlichkeit, Demut und Gerechtigkeit, wobei der Wert auf eine kluge Entscheidungsfindung gelegt wird.
Hervorhebung der Gunst Gottes und der Menschen für diejenigen, die mit Integrität leben und nach Weisheit streben.

Sprüche 16:1 Die Vorbereitungen des Herzens des Menschen und die Antwort der Zunge kommen vom HERRN.

Der Herr ist derjenige, der die Entscheidungen des Herzens und die Worte der Zunge leitet.

1. Gott ist die ultimative Autorität: Was wir sagen und tun, kommt von ihm

2. Die Kraft der Zunge: Unsere Worte offenbaren unser Herz

1. Jakobus 3:5-10

2. Matthäus 12:34-37

Sprüche 16:2 Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein; aber der HERR wägt die Geister.

Der Mensch mag gegenüber seinen eigenen Fehlern blind sein, aber Gott sieht alles.

1: Wir sollten nicht zu streng mit uns selbst sein, sondern Gott der Richter sein lassen.

2: Wir sollten demütig sein und akzeptieren, dass Gott weiß, was das Beste für uns ist.

1: Galater 6:4-5 Ein jeder aber prüfe seine eigene Arbeit, und dann wird er Freude an sich selbst allein haben und nicht an einem anderen. Denn jeder Mensch soll seine eigene Last tragen.

2: Jesaja 55:8 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

Sprüche 16:3 Befiehl dem HERRN deine Werke, so werden deine Gedanken feststehen.

Überlassen Sie Ihre Arbeit dem Herrn und Ihre Pläne werden erfolgreich sein.

1. Vertrauen Sie auf Gott und Ihre Pläne werden gesegnet.

2. Gott wird Sie führen, wenn Sie ihm vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen."

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?" als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch aus Sorge etwas hinzufügen? Stunde deines Lebens? Und warum machst du dir Sorgen um Kleidung? Schau, wie die Blumen auf dem Feld wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage dir, dass nicht einmal Salomo in all seiner Pracht so gekleidet war. Wenn das so ist Wie Gott das Gras des Feldes kleidet, das heute hier ist und morgen ins Feuer geworfen wird, wird er euch nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Also macht euch keine Sorgen und sagt: „Was sollen wir essen?" oder „Was sollen wir?". trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden laufen all diesen Dingen nach, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie brauchst.

Sprüche 16:4 Der HERR hat alles für sich gemacht, ja, auch die Gottlosen für den Tag des Bösen.

Der Herr hat mit allen Dingen ein Ziel, auch mit den bösen Dingen.

1: Gott ist souverän und seine Pläne können nicht vereitelt werden

2: Gottes Liebe und Barmherzigkeit erduldet sogar die Bösen

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Hesekiel 18:32 Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Herr, der HERR. Bereue und lebe!

Sprüche 16:5 Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem HERRN ein Gräuel. Auch wenn er Hand in Hand reicht, wird er nicht ungestraft bleiben.

Der Herr hasst Stolz und diejenigen, die stolz im Herzen sind, werden nicht ungestraft bleiben.

1: Stolz ist ein Gräuel – Sprüche 16:5

2: Die Folgen des Stolzes – Sprüche 16:5

1: Jakobus 4:6 – Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

2: 1 Petrus 5:5 - Ebenso seid ihr, die ihr jünger seid, den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

Sprüche 16:6 Durch Barmherzigkeit und Wahrheit wird die Ungerechtigkeit getilgt, und durch die Furcht des HERRN weichen die Menschen vom Bösen.

Barmherzigkeit und Wahrheit können dazu beitragen, Fehlverhalten auszurotten, und Ehrfurcht vor dem Herrn kann den Menschen helfen, sich vom Bösen abzuwenden.

1. Die Macht der Barmherzigkeit und Wahrheit

2. Der Segen der Furcht vor dem Herrn

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Jakobus 4:7-8 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Doppelgesinnten.

Sprüche 16:7 Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Der Gehorsam eines Menschen gegenüber Gott kann zum Frieden führen, selbst mit denen, die sich ihm widersetzen.

1: Gottes Weg führt zum Frieden

2: Gott zu gehorchen bringt einen Frieden, der über das Verstehen hinausgeht

1: Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2: Matthäus 5:43-48 – Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Sprüche 16:8 Besser ist wenig mit Gerechtigkeit als große Einnahmen ohne Recht.

Es ist besser, ein wenig Gerechtigkeit zu haben, als viel Geld ohne Gerechtigkeit.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Größer als Reichtum

2. Der Wert der Gerechtigkeit: Vorzuziehen vor Reichtum

1. Sprüche 21:21 – Wer nach Gerechtigkeit und Liebe strebt, findet Leben, Wohlstand und Ehre.

2. Matthäus 6:19 20 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie vernichten und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.

Sprüche 16:9 Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.

Das Herz eines Menschen plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.

1. Die Kraft des menschlichen Willens und der göttlichen Führung

2. Wissen, wann man auf Gottes Willen vertrauen sollte

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen."

Sprüche 16:10 Ein göttliches Urteil ist auf den Lippen des Königs; sein Mund übertritt nicht im Gericht.

Der König ist von Gott dazu inspiriert, weise und gerechte Entscheidungen zu treffen.

1: Der weise König – Sprüche 16:10 lehrt uns, dass der König von Gott inspiriert ist, weise und gerechte Entscheidungen zu treffen.

2: Der gerechte König – Sprüche 16:10 erinnert uns daran, dass dem König die Verantwortung übertragen wird, gerechte Entscheidungen zu treffen.

1: Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

2: Jesaja 11:3-5 – Und er wird Freude haben an der Furcht des Herrn. Er wird nicht nach dem urteilen, was er mit seinen Augen sieht, und nicht nach dem entscheiden, was er mit seinen Ohren hört; aber mit Gerechtigkeit wird er die Bedürftigen richten, mit Gerechtigkeit wird er Entscheidungen für die Armen der Erde treffen. Er wird mit der Rute seines Mundes auf die Erde schlagen; Mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird sein Gürtel sein und Treue die Schärpe um seine Taille.

Sprüche 16:11 Ein gerechtes Gewicht und Gleichgewicht ist des HERRN; alle Gewichte des Beutels sind sein Werk.

Gott wünscht Fairness und Gerechtigkeit; Er ist die Quelle aller Wahrheit.

1: Gott wünscht Gerechtigkeit und Fairness in all unserem Handeln.

2: Der Herr ist die Quelle aller Wahrheit und Gerechtigkeit.

1: Jesaja 33:22: Denn der HERR ist unser Richter; Der HERR ist unser Gesetzgeber; Der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2: Psalm 19:9: Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

Sprüche 16:12 Den Königen ist es ein Gräuel, Unrecht zu tun; denn der Thron wird durch Gerechtigkeit gefestigt.

Könige sollten rechtschaffen handeln, denn dadurch wird ihr Thron errichtet.

1: Gott möchte, dass wir rechtschaffen und gerecht handeln, damit wir Herrscher in seinem Königreich werden können.

2: Wir sollten danach streben, rechtschaffen und gerecht zu handeln, damit wir Gott ehren und seinen Segen empfangen können.

1: Jakobus 3:17-18 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

2: 1 Johannes 3:7-8 – Meine lieben Kinder, lasst euch von niemandem verführen. Wer Gerechtigkeit übt, ist gerecht, wie er gerecht ist. Wer sündigt, ist vom Teufel, denn der Teufel hat von Anfang an gesündigt. Der Grund für das Erscheinen des Sohnes Gottes bestand darin, die Werke des Teufels zu zerstören.

Sprüche 16:13 Gerechte Lippen sind der Könige Freude; und sie lieben den, der recht redet.

Den Herrschern gefällt die gerechte Rede, und wer die Wahrheit sagt, wird geliebt.

1. Die Kraft unserer Worte: Wie unsere Sprache unseren Charakter widerspiegelt

2. Sagen Sie die Wahrheit: Der Einfluss von Integrität auf unser Leben

1. Sprüche 10:31-32 – Der Mund des Gerechten bringt Weisheit hervor, aber die verkehrte Zunge wird ausgerottet. Die Lippen der Gerechten wissen, was akzeptabel ist, aber der Mund der Bösen weiß, was verkehrt ist.

2. Jakobus 3:1-12 – Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden. Denn wir alle stolpern auf viele Arten. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann. Wenn wir Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, führen wir auch ihren ganzen Körper. Schauen Sie sich auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden, werden sie von einem sehr kleinen Ruder dorthin geführt, wohin der Wille des Piloten führt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen

wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Sprüche 16:14 Der Zorn eines Königs ist wie ein Todesbote; aber ein weiser Mann wird ihn besänftigen.

Der Zorn eines Königs kann gefährlich sein, aber ein weiser Mann kann ihn erfolgreich besänftigen.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie man Konflikte entschärft

2. Die Stärke der Demut: Könige besänftigen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Sprüche 16:15 Im Licht des Angesichts des Königs liegt Leben; und seine Gunst ist wie eine Wolke des Spätregens.

Die Gunst des Königs bringt Leben und Freude.

1: Die Gunst des Königs: Die Quelle des Lebens und der Freude

2: Die Gunst des Königs erhalten: Leben und Freude erleben

1: Jakobus 4:10 Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Jesaja 45:22 Schaut auf mich und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

Sprüche 16:16 Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! und Verständnis zu erlangen, um lieber gewählt zu werden als Silber!

Es ist besser, Weisheit zu erlangen als Gold, und Verständnis ist wertvoller als Silber.

1. Der Wert der Weisheit: Warum sie besser ist als Gold

2. Verstehen und warum es wertvoller ist als Silber

1. Sprüche 3:13-15

2. Jakobus 3:13-18

Sprüche 16:17 Der Weg des Gerechten besteht darin, vom Bösen abzuweichen; wer seinen Weg hält, bewahrt seine Seele.

Der Abschied vom Bösen führt zu einer bewahrten Seele.

1. Die Vorteile der Aufrichtigkeit

2. Der Weg zur wahren Bewahrung

1. Psalm 37:27 – Weiche vom Bösen und tue Gutes; und bleibe für immer.

2. 1. Petrus 3:11 – Er meide das Böse und tue Gutes; Möge er Frieden suchen und ihm nachkommen.

Sprüche 16:18 Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

Stolz kann zum Untergang führen, und eine hochmütige Haltung kann zum Ruin führen.

1. Die Gefahren des Stolzes: Wie Stolz zur Demütigung führen kann

2. Bescheidenheit: Der Weg zum Erfolg

1. Sprüche 16:18

2. Jakobus 4:6-10 (Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade)

Sprüche 16:19 Es ist besser, demütig zu sein mit den Geringen, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

Es ist besser, demütig zu sein und den Demütigen zu dienen, als stolz zu sein und nach weltlichem Gewinn zu streben.

1. Der Segen der Demut

2. Der Stolz der Gier

1. Jakobus 4:6 – Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

2. Matthäus 23:12 – Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht.

Sprüche 16:20 Wer eine Sache weise angeht, wird das Gute finden; und wer auf den HERRN vertraut, der ist glücklich.

Diese Passage ermutigt zum klugen Umgang mit Angelegenheiten und zum Vertrauen auf den Herrn.

1. Die Vorteile eines klugen Umgangs mit Angelegenheiten

2. Die Freude, auf den Herrn zu vertrauen

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge sieht wohl, was er will.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Sprüche 16:21 Die, die weisen Herzens sind, werden Kluge genannt werden; und die Süße der Lippen steigert die Gelehrsamkeit.

Wer ein weises Herz hat, gilt als besonnen, und wer freundlich spricht, lernt besser.

1: Seien Sie weise und sprechen Sie immer freundlich.

2: Lass deine Worte süß und voller Wissen sein.

1: Kolosser 4,6: Euer Gespräch sei stets voller Gnade und mit Salz gewürzt, damit ihr wisst, wie ihr allen antworten sollt.

2: Jakobus 1,19: Meine lieben Brüder und Schwestern, achtet darauf: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

Sprüche 16:22 Einsicht ist für den, der sie hat, eine Quelle des Lebens; aber die Belehrung der Narren ist Torheit.

Weisheit führt zum Leben, während Torheit zur Torheit führt.

1. Die Weisheit Gottes: Das Leben durch Verständnis wählen

2. Die Gefahr der Torheit: Die Fallstricke des Lebens vermeiden

1. Jakobus 3:13-18

2. Sprüche 1:7-8

Sprüche 16:23 Das Herz des Weisen lehret seinen Mund und bringt Wissen auf seine Lippen.

Das Herz des weisen Menschen leitet seine Worte und er gewinnt Wissen aus seiner Rede.

1. Aus unseren Worten lernen: Wie unsere Sprache unser Leben prägen kann

2. Die Kraft unserer Zunge: Wie wir unsere Worte mit Bedacht einsetzen

1. Jakobus 3:2-10 – Ein Blick darauf, wie die Zunge zum Guten oder Bösen eingesetzt werden kann

2. Psalm 19:14 – Die Worte unseres Mundes und das Nachdenken unseres Herzens mögen dir gefallen, o Herr

Sprüche 16:24 Liebliche Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

Angenehme Worte können süß und nährend für die Seele und den Körper sein.

1: Sprechen Sie freundlich und bringen Sie den Menschen um Sie herum Freundlichkeit entgegen.

2: Freundliche Worte können eine nachhaltige Wirkung haben.

1: Kolosser 4,6 – Lasst eure Rede immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.

2: Jakobus 3:17 - Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Sprüche 16:25 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass der Weg, den wir als richtig erachten, letztendlich zum Tod führen kann.

1. Auf uns selbst zu vertrauen führt zur Zerstörung

2. Unsere Wege sind nicht immer gerecht

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Sprüche 16:26 Wer arbeitet, der arbeitet für sich selbst; denn sein Mund begehrt es von ihm.

Harte Arbeit ist für den Einzelnen von Vorteil, da sie Zufriedenheit und Erfüllung bringt.

1. Die Früchte der Arbeit: Ernten, was Sie säen

2. Die Freude, hart zu arbeiten

1. Prediger 2:24-26 – „Ein Mensch kann nichts Besseres tun, als zu essen und zu trinken und in seiner Arbeit Befriedigung zu finden. Auch dies ist, wie ich sehe, aus der Hand Gottes, denn wer kann ohne ihn essen oder finden.“ Vergnügen?"

2. Kolosser 3,23 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als tätet ihr es für den Herrn und nicht für menschliche Herren.“

Sprüche 16:27 Ein Gottloser gräbt Böses aus, und auf seinen Lippen ist wie brennendes Feuer.

Ein gottloser Mensch sucht nach dem Bösen und spricht böswillige Worte.

1. Die Gefahr gottloser Worte: Wie wir unsere Zunge schützen

2. Gottes Warnungen davor, bösen Wegen zu folgen

1. Psalm 141:3 – HERR, beschütze meinen Mund; Behalte die Tür meiner Lippen im Auge!

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

Sprüche 16:28 Ein widerspenstiger Mann sät Streit, und ein Flüsterer trennt die besten Freunde.

Ein trotziger Mann verursacht Streit und Streit, während ein Flüsterer enge Freunde trennt.

1: Seien Sie sich der Wirkung Ihrer Worte bewusst.

2: Lass nicht zu, dass Stolz der Freundschaft im Wege steht.

1: Jakobus 3:5-6 „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, was für eine große Sache ein kleines Feuer entzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit; so ist die Zunge.“ unter unseren Gliedern, dass es den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und es wird in Brand gesetzt von der Hölle.“

2: Sprüche 10:19 „In der Menge der Worte mangelt es der Sünde nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.“

Sprüche 16:29 Ein gewalttätiger Mann verführt seinen Nächsten und führt ihn auf einen Weg, der nicht gut ist.

Eine gewalttätige Person wird ihren Nachbarn dazu verleiten, Unrecht zu tun.

1: Lass dich nicht von denen verführen, die dich in die Irre führen.

2: Haben Sie den Mut, sich gegen diejenigen zu stellen, die Sie in die Sünde verleiten wollen.

1: Jakobus 1:13-14 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird.

2: Galater 5:13 – Ihr, meine Brüder und Schwestern, seid berufen, frei zu sein. Aber nutzen Sie Ihre Freiheit nicht, um dem Fleisch nachzugeben; Dient einander vielmehr demütig und in Liebe.

Sprüche 16:30 Er verschließt seine Augen, um abscheuliche Dinge zu ersinnen; indem er seine Lippen bewegt, lässt er Böses geschehen.

Wer böse Pläne schmiedet, wird letztendlich sich selbst und anderen Leid bringen.

1: Wir müssen immer auf unsere Gedanken und Taten achten, denn unsere Worte und Taten können schlimme Folgen haben.

2: Gott kennt unsere Herzen und lässt sich nicht von unseren Versuchen täuschen, ihn oder andere zu täuschen.

1: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Sprüche 19:1 – Besser ist der Arme, der in seiner Lauterkeit wandelt, als der, der in seinen Lippen verkehrt und ein Narr ist.

Sprüche 16:31 Das graugraue Haupt ist eine Krone der Herrlichkeit, wenn es auf dem Weg der Gerechtigkeit gefunden wird.

Der graugraue Kopf ist ein Zeichen von Weisheit und Respekt, wenn man ein rechtschaffenes Leben führt.

1: Weisheit und Respekt: Eine Krone des Ruhms erlangen

2: Den Weg der Gerechtigkeit gehen: Die Belohnungen ernten

1: Sprüche 10:20 – Die Zunge der Gerechten ist erlesenes Silber

2: 1 Petrus 5:5 - Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Sprüche 16:32 Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

Langsam zum Zorn zu sein, ist der körperlichen Stärke überlegen und die Fähigkeit, den eigenen Geist zu beherrschen, ist größer, als eine Stadt zu erobern.

1. Die Kraft der Geduld: Warum es besser ist, langsam zur Wut zu kommen als die Mächtigen

2. Nutzen Sie die Kraft der Selbstkontrolle: Wie Sie Ihren Geist beherrschen

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Prediger 7:9 – Sei nicht so schnell in deinem Geist, zornig zu werden, denn der Zorn bleibt im Schoß der Narren hängen.

Sprüche 16:33 Das Los wird in den Schoß geworfen; aber die ganze Verfügung darüber obliegt dem HERRN.

Der Herr hat die Kontrolle über den Ausgang jeder Situation.

1. Der Herr hat die Kontrolle: Gottes Souveränität in unserem Leben verstehen

2. Auf den Herrn vertrauen: In jeder Situation auf Gott vertrauen

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Sprüche Kapitel 17 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten von Beziehungen, einschließlich der Bedeutung von Ehrlichkeit, dem Wert eines ruhigen Geistes und den Folgen von Streit und Dummheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der zerstörerischen Natur von Unehrlichkeit und Betrug. Es betont, dass Integrität und Ehrlichkeit für gesunde Beziehungen unerlässlich sind (Sprüche 17:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Vergebung, Weisheit im Sprechen, Disziplin und den Folgen von Streit befassen. Es unterstreicht, dass ein ruhiger Geist den Frieden fördert, während Torheit zum Verderben führt (Sprüche 17:10-28).

In Summe,
Sprüche Kapitel siebzehn bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten von Beziehungen,

einschließlich der Bedeutung, die der Ehrlichkeit beigemessen wird,
Wert, der mit einem ruhigen Geist verbunden ist,
und die Folgen, die sich aus Streit und Dummheit ergeben.

Erkennen destruktiven Charakters von Unehrlichkeit und Täuschung sowie Betonung von Integrität und Ehrlichkeit für gesunde Beziehungen.
Durch individuelle Sprichwörter werden verschiedene Themen wie Vergebung, Weisheit im Sprechen und Disziplin angesprochen und gleichzeitig die Bedeutung hervorgehoben, die einem ruhigen Geist zur Förderung des Friedens beigemessen wird.
Hervorhebung des Ruins, der aus Dummheit resultiert, sowie Anerkennung der Konsequenzen, die mit Streit verbunden sind.
Bietet Einblicke in die Aufrechterhaltung gesunder Beziehungen durch Tugenden wie Ehrlichkeit, ruhiges Auftreten und kluge Kommunikation.

Sprüche 17:1 Besser ist ein trockener Bissen und Ruhe dabei, als ein Haus voller Opfer und Streit.

Es ist besser, mit bescheidenen Mitteln Frieden und Zufriedenheit zu finden, als durch Streit Reichtum und Erfolg zu erlangen.

1. Der Wert der Zufriedenheit

2. Die Gefahren von Gier und Streit

1. Philipper 4:11-12 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Prediger 5:10 – Wer Geld liebt, hat nie genug; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden. Auch das ist bedeutungslos.

Sprüche 17:2 Ein kluger Knecht wird herrschen über einen Sohn, der Schande macht, und wird einen Teil des Erbes unter den Brüdern haben.

Die Weisen werden für ihren Dienst belohnt, auch wenn sie Diener sind, und erhalten einen rechtmäßigen Platz im Erbe.

1. Die Vorteile der Weisheit: Wie Weisheit Ihnen einen Ehrenplatz einbringen kann.

2. Die Belohnung des Dienens: Warum uns der Dienst an anderen Segen einbringt.

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mensch hinterlässt ein Erbe für die Kinder seiner Kinder, aber der Reichtum eines Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

Sprüche 17:3 Der Schmelztopf ist für Silber und der Schmelzofen für Gold; aber der HERR prüft die Herzen.

Der Herr prüft die Herzen der Menschen, unabhängig von ihrem Reichtum und Status.

1. Gottes Liebe geht über die Reichtümer der Welt hinaus

2. Wahrer Reichtum liegt in der Prüfung des Herzens

1. Sprüche 17:3

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören.“ und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Sprüche 17:4 Ein Gottloser achtet auf falsche Lippen; und ein Lügner hört auf eine ungezogene Zunge.

Dieser Vers lehrt uns, dass böse Menschen leicht durch Lügen und falsche Aussagen beeinflusst werden können und dass Lügner bereit sind, auf Verleumdungen zu hören.

1. Die Gefahr, auf Unwahrheiten zu hören

2. Die Gefahren von Klatsch und Verleumdung

1. Epheser 4:29 – „Aus eurem Mund soll kein verdorbenes Wort hervorgehen, sondern etwas Gutes, das erbaulich nützt, damit es den Hörern Gnade bringe.“

2. Kolosser 3:8 – „Und nun leget auch dies alles ab: Zorn, Zorn, Bosheit, Lästerung und schmutzige Reden aus eurem Mund.“

Sprüche 17:5 Wer den Armen verspottet, macht seinem Schöpfer Vorwürfe; und wer sich über Unglück freut, wird nicht ungestraft bleiben.

Diejenigen, die sich über die Armen lustig machen, werden dafür bestraft, dass sie ihren Schöpfer nicht respektieren, und diejenigen, die sich über das Unglück anderer freuen, werden ebenfalls nicht der Strafe entgehen.

1. Gott beobachtet uns und wird uns für unser Handeln anderen gegenüber zur Rechenschaft ziehen.

2. Unser Handeln spiegelt unseren Respekt vor Gott und unseren Mitmenschen wider.

1. Matthäus 7:12 – Was auch immer du willst, dass andere dir tun würden, das tue auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Sprüche 17:6 Kindeskinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

Kinder sind für ihre Eltern ein Segen und eine Quelle des Stolzes.

1. Eine Krone alter Männer: Die Freuden der Großelternschaft feiern

2. Die Herrlichkeit der Kinder: Die Segnungen der Elternschaft fördern

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Maleachi 4:6 – „Er wird die Herzen der Väter ihren Kindern zuwenden und die Herzen der Kinder ihren Vätern, damit ich nicht komme und das Land mit einem Fluch schlage.“

Sprüche 17:7 Eine vortreffliche Rede wird keinem Narren schaden, und noch viel weniger werden lügnerische Lippen ein Fürst.

Diese Passage lehrt, dass weise Worte nicht von einem Narren kommen sollten und dass Lügen nicht von einem Führer kommen sollten.

1. Die Macht der Sprache: Was wir sagen, zählt

2. Die Verantwortung der Führung: Ehrlichkeit und Integrität in Aktion

1. Epheser 4:29 Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Jakobus 3:1-12 Wenn wir den Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, führen wir auch ihren ganzen Körper ... aber kein Mensch kann die Zunge zähmen.

Sprüche 17:8 Eine Gabe ist wie ein kostbarer Stein in den Augen dessen, der sie hat. Wohin sie sich auch wendet, sie wird gedeihen.

Ein Geschenk ist etwas Kostbares, das demjenigen Erfolg bringt, der es hat.

1. Die Kraft der Großzügigkeit

2. Der Segen des Gebens

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Sprüche 17:9 Wer eine Übertretung verheimlicht, sucht nach Liebe; aber wer eine Sache wiederholt, trennt sehr Freunde.

Wer bereit ist, Übertretungen zu vergeben und zu vergessen, strebt nach Liebe, aber wer darauf besteht, sie zur Sprache zu bringen, schafft eine Kluft zwischen Freunden.

1. Liebe deckt eine Vielzahl von Sünden ab

2. Die Kraft der Vergebung

1. 1. Petrus 4:8 – „Und vor allem habt unter euch inbrünstige Nächstenliebe; denn die Nächstenliebe wird die Menge der Sünden bedecken.“

2. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn ihr den Menschen ihre Sünden vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Sünden nicht verzeiht, wird euer Vater eure Sünden auch nicht vergeben.“

Sprüche 17:10 Eine Zurechtweisung trifft einen Weisen mehr als hundert Schläge einen Narren.

Ein weiser Mensch ist für Kritik eher empfänglich als ein dummer.

1. Die Weisheit der Demut: Wie wichtig es für spirituelles Wachstum ist, zu lernen, Kritik anzunehmen

2. Die Torheit des Stolzes: Wie die Weigerung, Tadel anzunehmen, die spirituelle Entwicklung behindert

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 15:31-32 – Das Ohr, das auf lebensspendende Zurechtweisung hört, wird unter den Weisen wohnen. Wer Anweisungen ignoriert, verachtet sich selbst, aber wer auf Tadel hört, erlangt Intelligenz.

Sprüche 17:11 Ein böser Mensch strebt nur nach Auflehnung. Darum wird ein grausamer Bote gegen ihn gesandt.

In diesem Vers geht es um einen Menschen, der zu bösen Taten neigt und dass Gott einen Boten senden wird, um ihn zu bestrafen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Sprüche 17:11

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Gefahr der Rebellion gemäß Sprüche 17:11

1. Psalm 94:20-22 – „Soll der Thron der Ungerechtigkeit Gemeinschaft mit dir haben, der du durch Gesetz Unheil stiftest? Sie sammeln sich gegen die Seele der Gerechten und verurteilen das unschuldige Blut. Aber der Herr ist mein Schutz.“ ; und mein Gott ist der Fels meiner Zuflucht.“

2. Römer 13:1-2 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.“ und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden.“

Sprüche 17:12 Eine Bärin, die ihrer Jungen beraubt ist, soll eher einem Mann begegnen als einem Narren in seiner Torheit.

Es ist besser, einem wilden Tier zu begegnen, als einem dummen Menschen in seiner Torheit.

1. Die Gefahren der Torheit

2. Die Bedeutung der Weisheit

1. Sprüche 1:7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Jakobus 3:13-18 Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit. Aber wenn Sie bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in Ihrem Herzen haben, prahlen Sie nicht und seien Sie nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, ungeistig, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Sprüche 17:13 Wer Böses mit Gutem verlohnt, von seinem Haus soll das Böse nicht weichen.

Man sollte Böses nicht mit Gutem vergelten, denn das Böse wird das Haus desjenigen nicht verlassen, der es tut.

1. „Der Segen, Gutes zu tun: Wie Gutes tun am Ende noch mehr Gutes bringt“

2. „Der Fluch des Bösen: Wie das Böse am Ende zu noch mehr Bösem führt“

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Matthäus 5:38-45 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen, segne diejenigen, die dich verfluchen, bete für diejenigen, die dich misshandeln.

Sprüche 17:14 Der Beginn des Streits ist wie wenn man Wasser ausgießt. Hört also auf mit dem Streit, bevor ihr euch in ihn einmischt.

In der Passage geht es darum, Streit zu vermeiden, bevor er eskaliert.

1. Wie wichtig es ist, Konflikte zu vermeiden, bevor sie beginnen

2. Die Kraft, sich von Konflikten fernzuhalten

1. Jakobus 4:1-2 – „Was verursacht Streit und Streit unter euch? Kommen sie nicht von euren Wünschen, die in euch kämpfen? Ihr begehrt, habt aber nicht, also tötet ihr. Ihr begehrt, aber ihr könnt nicht bekommen, was ihr wollt.“ , also streitet und kämpft man.“

2. Sprüche 15:18 – „Ein hitziger Mensch schürt Konflikte, aber wer geduldig ist, besänftigt den Streit.“

Sprüche 17:15 Wer den Gottlosen rechtfertigt, und wer den Gerechten verurteilt, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

Dieser Vers betont, dass Gott diejenigen hasst, die das Fehlverhalten der Bösen rechtfertigen, und diejenigen, die die Gerechten bestrafen.

1. Gott sieht alles: Niemand ist in der Lage, die Bösen zu rechtfertigen oder die Gerechten zu verurteilen, ohne von Gott zur Rechenschaft gezogen zu werden.

2. Treffen Sie weise Entscheidungen: Wir müssen unsere Worte und Taten sorgfältig wählen, denn Gott wird uns dafür richten.

1. Jesaja 5:20-23 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die in den Augen aller Menschen ehrlich sind.

Sprüche 17:16 Warum liegt in der Hand eines Toren ein Preis, um Weisheit zu erlangen, wenn er doch kein Herz dafür hat?

Die Bedeutung der Weisheit und ihr Wert im Leben werden in dem Sprichwort hervorgehoben, da sie nicht einmal mit Geld zu kaufen ist, da ein Narr kein Herz dafür hat.

1. Der Wert der Weisheit im Leben

2. Die Suche nach Weisheit erfordert ein Herz

1. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden."

2. Psalm 111:10: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit. Gute Einsicht haben alle, die seine Gebote tun; sein Lob währt ewiglich."

Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Freundschaft ist eine starke Bindung, die uns in unseren schwierigsten Zeiten unterstützen kann.

1. Die Stärke der Freundschaft: Wie man dauerhafte Beziehungen pflegt

2. Die Kraft der Brüderlichkeit: Widrigkeiten annehmen und gemeinsam wachsen

1. 1. Johannes 4:7-12 (Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm)

2. Römer 12:15 (Freuet euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen)

Sprüche 17:18 Ein Mann ohne Verstand schlägt die Hände und wird zum Bürgen vor seinem Freund.

Ein Mann ohne Weisheit kann schnell eine schlechte Vereinbarung treffen und zum Bürgen für einen Freund werden.

1. Sei kein Bürge für jemand anderen – Sprüche 17:18

2. Die Bedeutung der Weisheit – Sprüche 17:18

1. Sprüche 11:15 – Wer Bürge für einen Fremden ist, wird dafür bürgen; und wer Bürgschaft hasst, ist sicher.

2. Matthäus 5:25-26 – Gib deinem Widersacher schnell Recht, solange du mit ihm auf dem Weg bist; damit dich nicht irgendwann der Widersacher dem Richter übergibt und der Richter dich dem Gerichtsdiener übergibt und du ins Gefängnis

geworfen wirst. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst von dort auf keinen Fall herauskommen, bis du den letzten Pfennig bezahlt hast.

Sprüche 17:19 Wer den Streit liebt, liebt die Übertretung; und wer sein Tor erhöht, sucht nach Verderben.

Übertretung und Streit bringen Zerstörung und Verderben mit sich.

1. Die Gefahren von Übertretung und Streit

2. Die Vorteile von Demut und Gehorsam

1. Jakobus 4:1-2 „Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass eure Leidenschaften in euch im Krieg sind? Ihr begehrt und habt nicht, also mordet ihr. Ihr begehrt und könnt es nicht bekommen, Also kämpft und streitet ihr.“

2. Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Untergang und Hochmut vor dem Fall.“

Sprüche 17:20 Wer ein freches Herz hat, findet nichts Gutes; und wer eine verkehrte Zunge hat, gerät ins Unheil.

Ein perverses Herz und eine perverse Zunge werden zu Ärger führen.

1. Die Macht der Worte: Die Wirkung unserer Sprache verstehen

2. Unsere Herzen schützen: Das Bedürfnis nach Selbstbeherrschung

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

2. Jakobus 3:1-12 Lasst nicht viele von euch Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir als solche einem strengeren Gericht unterliegen werden.

Sprüche 17:21 Wer einen Narren zeugt, tut es zu seinem Leid; und der Vater eines Narren hat keine Freude.

Der Vater eines Narren hat keine Freude, und wer einen Narren zeugt, tut es zu seinem Kummer.

1: Wir müssen vorsichtig sein, wenn wir Kinder auf die Welt bringen, denn die Folgen sind weitreichend und lang anhaltend.

2: Wir können aus Sprüche 17:21 lernen, dass Väter von Narren keine Freude haben, deshalb ist es wichtig, unsere Kinder gemäß Gottes Wort zu erziehen und zu erziehen.

1: Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

2: Deuteronomium 6:6-7 – Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen sein. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Sprüche 17:22 Ein fröhliches Herz tut Gutes wie eine Medizin; aber ein gebrochener Geist trocknet die Gebeine aus.

Ein freudiges Herz hat heilende Kraft, während ein trauriges Herz Kraft raubt.

1. Die Kraft der Freude: Wie Sie die Vorteile eines freudvollen Lebens nutzen können

2. Die Vorteile des Lachens: Wie man im Alltag Freude findet

1. Nehemia 8:10 - Und er sprach zu ihnen: Geht hin, isst das Fett, trinkt das Süße und schickt Portionen denen, für die nichts vorbereitet ist; denn dieser Tag ist unserem Herrn heilig. Sei nicht traurig, denn die Freude am Herrn ist deine Stärke.

2. Psalm 30:11 – Du hast meine Trauer für mich in Tanz verwandelt; Du hast meinen Sack abgelegt und mich mit Freude bekleidet.

Sprüche 17:23 Ein Gottloser nimmt eine Gabe aus der Brust, um die Wege des Gerichts zu verfälschen.

Ein böser Mann nimmt Bestechungsgelder an, um eine Gerichtsentscheidung zu beeinflussen.

1. Die Gefahren von Bestechung und Korruption der Justiz

2. Die Bedeutung von Integrität und der Wahrung der Gerechtigkeit

1. Deuteronomium 16:19-20 – Du sollst die Gerechtigkeit nicht beugen; Du sollst keine Parteilichkeit zeigen und kein Bestechungsgeld annehmen, denn Bestechung verblendet die Augen der Weisen und untergräbt die Sache der Gerechten.

2. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr.

Sprüche 17:24 Weisheit liegt vor dem, der Verstand hat; aber die Augen des Narren sind bis an die Enden der Erde.

Weisheit ist das Ergebnis von Verständnis, während es einem Narren an Wissen mangelt.

1. „Der Unterschied zwischen Weisheit und Torheit“

2. „Suchen Sie immer nach Verständnis“

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

Sprüche 17:25 Ein törichter Sohn ist seinem Vater Kummer und seiner Gebärenden eine Bitterkeit.

Ein törichter Sohn bringt Kummer und Bitterkeit über seine Eltern.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Eine Studie über Sprüche 17:25

2. Der Schmerz des Ungehorsams: Lernen aus Sprüche 17:25

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Kolosser 3:20-21 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn.

Sprüche 17:26 Es ist auch nicht gut, die Gerechten zu bestrafen und die Fürsten wegen Gerechtigkeit zu schlagen.

Es ist falsch, Unschuldige zu bestrafen oder Herrscher zu schlagen, um Gerechtigkeit zu erreichen.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Warum wir Unschuldige nicht bestrafen sollten

2. Die Pflicht zur Gerechtigkeit: Warum wir Prinzen nicht schlagen sollten

1. Psalm 103:8-9 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn auch nicht für immer behalten.

2. Sprüche 11:10 - Wenn es den Gerechten gut geht, jubelt die Stadt; und wenn die Gottlosen umkommen, gibt es Jubel.

Sprüche 17:27 Wer Wissen hat, spart mit Worten; und ein Mann mit Verstand ist von ausgezeichnetem Geist.

Wer weise ist, spricht nur, wenn es nötig ist, und wer Verstand hat, hat einen edlen Geist.

1. Sprechen Sie mit Bedacht: Die Macht zu wissen, wann man sprechen muss

2. Die Bedeutung des Verstehens: Die Stärke eines edlen Geistes

1. Sprüche 15:4 – Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Verkehrtheit in ihr bricht den Geist.

2. Jakobus 1:19 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Sprüche 17:28 Auch ein Narr gilt als weise, wenn er schweigt; und wer seine Lippen verschließt, gilt als ein Mann von Verstand.

Dieser Vers ermutigt uns, uns der Kraft der Stille bewusst zu werden und wie sie genutzt werden kann, um Weisheit und Verständnis zu demonstrieren.

1. Die Kraft der Stille: Wie Sie mit Ihren Worten weise sein können

2. Schweigen: Verstehen, wann man sprechen und wann man schweigen sollte

1. Jakobus 1:19 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Prediger 5:2 - Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, irgendetwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum lass deine Worte wenige sein.

Kapitel 18 der Sprüche konzentriert sich auf die Macht der Worte, die Wichtigkeit der Suche nach Weisheit und die Vorteile von Demut und Unterscheidungsvermögen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Auswirkungen von Worten auf unser Leben. Es unterstreicht, dass ein Narr kein Vergnügen am Verstehen hat, sondern nur daran, seine eigene Meinung zu äußern. Es betont auch, dass weise Worte wie erfrischendes Wasser sind und Leben bringen können (Sprüche 18:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Demut, dem Streben nach Weisheit, Freundschaft und den Folgen eines streitsüchtigen Geistes befassen. Es unterstreicht, dass diejenigen, die nach Weisheit streben, Gunst bei Gott und anderen finden, während Stolz zum Untergang führt (Sprüche 18:9-24).

In Summe,
Sprichwörter Kapitel achtzehn untersucht
Die Macht der Worte,
der Suche nach Weisheit wird große Bedeutung beigemessen,
und Vorteile, die mit Demut und Urteilsvermögen verbunden sind.

Wir erkennen den Einfluss, den Worte auf unser Leben haben, und legen Wert auf Verständnis statt Meinungsäußerung.
Hervorhebung des Wertes, der mit weisen Worten als erfrischendem Wasser verbunden ist, das Leben bringt.
Ansprechen verschiedener Themen anhand einzelner Sprichwörter wie Demut, Streben nach Weisheit, Freundschaft, wobei gleichzeitig die Konsequenzen hervorgehoben werden, die sich aus einem streitsüchtigen Geist ergeben.
Unterstreicht die Gunst Gottes und anderer für diejenigen, die nach Weisheit streben, sowie die Anerkennung des aus Stolz resultierenden Untergangs.
Wir bieten Einblicke in die Wichtigkeit, unsere Worte mit Bedacht zu verwenden, demütig nach Weisheit zu streben, gesunde Beziehungen durch Freundschaft zu fördern und einen streitsüchtigen Geist zu vermeiden.

Sprüche 18:1 Aus Begierde strebt der Mensch, nachdem er sich abgesondert hat, alle Weisheit und greift in sie ein.

Wer nach Wissen strebt, wird sich von anderen Menschen trennen, um es zu finden.

1. Das Streben nach Weisheit – Wie der Wunsch nach Wissen uns beim Wachsen helfen kann

2. Trennung zum Wissen – Wie man in einer abgelenkten Welt nach Weisheit strebt

1. Sprüche 3:13-14 – Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Sprüche 18:2 Ein Narr hat kein Gefallen am Verstehen, ohne dass sein Herz sich selbst erkenne.

Der Narr hat keine Freude am Verstehen, sondern gibt lieber an.

1: Unser Verständnis des Willens Gottes sollte nicht von Stolz, sondern von Demut und dem Wunsch zu lernen geprägt sein.

2: Wir müssen darauf achten, unseren Stolz zu zügeln, um die Einsicht zu erlangen, die Gott uns bietet.

1: Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu wanken.“ Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Sprüche 18:3 Wenn die Gottlosen kommen, dann kommt auch Verachtung und Schande.

Die Bösen werden Verachtung und Vorwurf bringen.

1: Die Macht des Rufs – Sprüche 18:3

2: Gerechtigkeit über Bosheit – Sprüche 18:3

1: 1 Korinther 15:33 – Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft ruiniert gute Sitten.

2: Sprüche 13:20 - Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

Sprüche 18:4 Die Worte aus des Mundes eines Menschen sind wie tiefe Wasser und die Quelle der Weisheit wie ein fließender Bach.

Die Worte eines Mannes können tief und weise sein wie ein fließender Bach.

1: Wie wichtig es ist, weise und nachdenklich zu sprechen.

2: Die Tiefe der Weisheit, die in den Worten steckt, die wir sprechen.

1: Jakobus 3:1-12 – Die Macht der Zunge und wie sie unseren inneren Charakter widerspiegelt.

2: Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Munde kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

Sprüche 18:5 Es ist nicht gut, die Person des Bösen anzunehmen und die Gerechten im Gericht zu stürzen.

Es ist falsch, vor Gericht die Bösen gegenüber den Gerechten zu bevorzugen.

1. „Der Preis der Ungerechtigkeit: Sprüche 18:5 untersuchen“

2. „Gottes Gerechtigkeit: Warum Sprüche 18:5 wichtig sind“

1. Deuteronomium 16:19-20 – „Du sollst die Gerechtigkeit nicht verfälschen; du sollst nicht parteiisch sein und du sollst kein Bestechungsgeld annehmen, denn Bestechung verblendet die Augen der Weisen und verdreht die Worte der Gerechten. Gerechtigkeit und Nur Gerechtigkeit sollst du verfolgen, damit du lebst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. 2. Korinther 5:10 – „Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder für seine Taten im Leib vergolten wird, entsprechend dem, was er getan hat, sei es gut oder schlecht.“

Sprüche 18:6 Des Narren Lippen geraten in Streit, und sein Mund schreit nach Schlägen.

Narren neigen dazu, zu streiten und Strafe einzufordern.

1. Lassen Sie sich nicht von Stolz in Streit verwickeln.

2. Seien Sie nicht dumm und fordern Sie keine Strafe heraus.

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 17:14 – Der Beginn des Streits ist wie das Auslassen von Wasser, also hör auf, bevor der Streit ausbricht.

Sprüche 18:7 Der Mund des Toren ist sein Untergang, und seine Lippen sind der Fallstrick seiner Seele.

Die Worte, die wir verwenden, können zu unserer eigenen Zerstörung führen.

1: Die Macht der Worte – Wie wir unsere Worte verwenden, kann nachhaltige Auswirkungen haben.

2: Die Weisheit der Worte – Wir müssen unsere Worte mit Bedacht wählen.

1: Jakobus 3:5-10 – Die Zunge hat Macht über Leben und Tod.

2: Psalm 34:13-14 – Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischem Reden.

Sprüche 18:8 Die Worte eines Schwätzers sind wie Wunden und gehen bis ins Innerste des Bauches.

Die Worte eines Klatsches können so schädlich sein wie eine körperliche Wunde, und der Schmerz kann lange anhalten.

1: Sich um unsere Worte kümmern – die Kraft unserer Worte und den Schmerz, den sie verursachen können.

2: Seien Sie vorsichtig mit den Worten, die Sie sagen – sie können weitreichende Auswirkungen haben.

1: Jakobus 3:5-8 – Ebenso ist die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt. Alle Arten von Tieren, Vögeln, Reptilien und Meerestieren werden gezähmt und wurden von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift.

2: Sprüche 15:1-4 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn. Die Zunge des Weisen schmückt Wissen, aber aus dem Mund des Narren sprudelt Torheit. Die Augen des Herrn sind überall und wachen über Böse und Gute. Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber ihre Verdrehtheit bricht den Geist.

Sprüche 18:9 Auch der Faule in seiner Arbeit ist der Bruder des Verschwenders.

Trägheit bei der Arbeit kann zu großer Verschwendung führen.

1: Faulheit führt zur Zerstörung.

2: Geben Sie Ihr Bestes und Gott wird Sie belohnen.

1: Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2: Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft.

Sprüche 18:10 Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.

Der Name des HERRN ist eine Quelle des Schutzes und der Sicherheit für die Gerechten.

1. Der Trost des Namens des HERRN – Eine Erkundung des Trostes und der Sicherheit, die das Vertrauen auf den Namen des HERRN bietet.

2. Die Zuflucht der Gerechten – A über die Sicherheit und den Schutz, die der HERR für die Gerechten bietet.

1. Psalm 9:9-10 – Der HERR ist eine Festung für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not. 10 Und die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich; denn du, HERR, hast diejenigen nicht verlassen, die dich suchen.

2. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Festung für den Armen, eine Festung für den Bedürftigen in seiner Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem der Rücksichtslosen ist wie ein Sturm gegen eine Wand.

Sprüche 18:11 Der Reichtum des Reichen ist seine starke Stadt und wie eine hohe Mauer in seiner eigenen Einbildung.

Der Reichtum des reichen Mannes ist eine starke Festung der Sicherheit und des Stolzes.

1. Die Macht des Reichtums: Wie Geld Sicherheit und Stolz bringen kann

2. Die Gefahren des Reichtums: Wie Gier zu fehlgeleitetem Vertrauen führen kann

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – Was die Reichen in diesem Zeitalter betrifft, fordere sie auf, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Sie sollen Gutes tun, reich an guten Werken sein, großzügig sein und bereit sein zu teilen und so einen Schatz für sich ansammeln, der eine gute Grundlage für die Zukunft darstellt, damit sie das ergreifen können, was wahres Leben ist.

Sprüche 18:12 Vor dem Untergang ist des Menschen Herz Hochmut, und vor der Ehre ist Demut.

Das Herz des Menschen sollte demütig sein, bevor es geehrt wird, und Stolz wird die Ursache der Zerstörung sein.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Die Bedeutung der Demut in unserem Leben.

2. Die Folgen eines hochmütigen Herzens: Lernen aus Sprüche 18:12.

1. Jakobus 4:6-10 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Römer 12:3 – Denken Sie nicht höher über sich selbst, als Sie sollten, sondern denken Sie mit nüchternem Urteil über sich selbst.

Sprüche 18:13 Wer eine Sache antwortet, bevor er sie hört, für den ist es Torheit und Schande.

Es ist dumm und beschämend, eine Frage zu beantworten, bevor man sich alle Fakten angehört hat.

1. Die Weisheit, vor dem Sprechen zuzuhören

2. Die Kraft der Geduld in der Kommunikation

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

Sprüche 18:14 Der Geist eines Menschen wird seine Krankheit ertragen; Aber wer kann einen verwundeten Geist ertragen?

Der Geist eines Menschen kann ihm die Kraft geben, körperliche Beschwerden zu überwinden, aber ein verwundeter Geist ist eine zu schwere Last, um sie zu tragen.

1. In Zeiten des Leids Stärke finden

2. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Jesaja 40:28-31 Wusstest du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 1. Petrus 5:6-7 Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.

Sprüche 18:15 Das Herz des Klugen erlangt Erkenntnis; und das Ohr der Weisen sucht nach Erkenntnis.

Das Herz des Klugen erwirbt Wissen, und der Weise strebt danach.

1: Suche nach Wissen, denn nur dann wirst du weise sein.

2: Bemühe dich immer um Besonnenheit, denn nur dann wirst du Wissen erlangen.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Sprüche 18:16 Die Gabe eines Mannes macht ihm Platz und bringt ihn vor große Männer.

Die Begabung oder das Talent einer Person kann ihr Chancen eröffnen und ihnen Zugang zu einflussreichen Menschen verschaffen.

1. Wir setzen unsere gottgegebenen Gaben frei, um unsere Ziele zu erreichen

2. Durch unsere Gaben Raum für uns selbst schaffen

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten: Jesus vergleicht unsere Gaben mit Talenten, die Dienern gegeben werden.

Sprüche 18:17 Wer in seiner Sache der Erste ist, der scheint gerecht zu sein; aber sein Nachbar kommt und durchsucht ihn.

Dieser Vers ermutigt uns, demütig und offen für Kritik zu sein, damit unser Nächster uns vielleicht auf unsere Fehler hinweisen kann.

1. Die Kraft der Demut: Wie Demut uns helfen kann, zu wachsen

2. Die Notwendigkeit der Selbstreflexion: Uns selbst mit offenem Geist untersuchen

1. Jakobus 4:6-7 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Lukas 14:11 – Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich erniedrigt, wird erhöht.

Sprüche 18:18 Das Los lässt den Streit aufhören und scheidet zwischen den Mächtigen.

In Sprüche 18:18 heißt es, dass das Loswerfen helfen kann, Streitigkeiten zwischen mächtigen Leuten beizulegen.

1. „Die Weisheit des Loswerfens“

2. „Frieden finden in einer umstrittenen Welt“

1. Jakobus 3:16-17 „Denn wo Neid und Selbstsucht sind, da ist Verwirrung und alles Böse. Aber die Weisheit, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedfertig, sanft, nachgiebig, voller Barmherzigkeit und gute Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

2. Römer 12:18 „Wenn es möglich ist, so viel es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

Sprüche 18:19 Ein beleidigter Bruder ist schwerer zu gewinnen als eine starke Stadt; und ihre Streitigkeiten sind wie die Riegel einer Burg.

Es ist schwierig, sich mit einem beleidigten Bruder zu versöhnen, und seine Argumente sind schwer zu entkräften. Es ist, als würde man versuchen, die Mauern einer Festung zu durchbrechen.

1. Die Stärke der Vergebung – Wie man die Schwierigkeit überwindet, sich mit einem beleidigten Bruder zu versöhnen.

2. Die Stärke der Einheit – Wie man Frieden und Verständnis zwischen Brüdern aufrechterhält.

1. Matthäus 18:21-22 – „Da kam Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft soll ich jemandem vergeben, der gegen mich sündigt? Siebenmal? Nein, nicht siebenmal“, antwortete Jesus, sondern siebzigmal sieben!“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

Sprüche 18:20 Des Menschen Leib wird gesättigt von der Frucht seines Mundes; und mit der Vergrößerung seiner Lippen wird er erfüllt werden.

Die Worte eines Mannes werden Zufriedenheit und Zufriedenheit bringen.

1. Sprechen Sie mit Absicht und Absicht, um Freude und Erfüllung zu finden.

2. Die Kraft der Worte, Freude und Zufriedenheit zu bringen.

1. Matthäus 12:34-37 – „Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund. Der Gute bringt aus seinem guten Schatz Gutes hervor, und der Böse bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor.“

2. Jakobus 3:3-6 – „Wenn wir den Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, leiten wir auch ihren ganzen Körper. Schau dir auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden.“ Sie werden von einem sehr kleinen Ruder geführt, wohin der Wille des Piloten sie lenkt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied, und doch rühmt sie sich großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird!“

Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

Tod und Leben sind mit den Worten verbunden, die wir sagen. Wer gerne spricht, wird die Konsequenzen seiner Worte ernten.

1. Worte sind wichtig: Was wir sagen, hat Gewicht und Konsequenz

2. Liebe die richtigen Dinge: Sprich Leben und ernte Leben

1. Jakobus 3:8-10 – „Aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Sie ist ein rastloses Übel, voll tödlichen Giftes. Mit ihr loben wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir die Menschen, die in der Welt geschaffen sind.“ Gleichnis Gottes. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.“

2. Kolosser 4,6 – „Eure Rede soll immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

Sprüche 18:22 Wer eine Frau findet, der findet etwas Gutes und erlangt Gunst des HERRN.

Eine Frau zu finden ist ein Segen des Herrn.

1: Die Ehe ist ein heiliger Bund des Herrn und sollte geschätzt und geehrt werden.

2: Sprüche 18:22 ermutigt uns, weise zu sein, wenn wir einen Ehepartner suchen, in dem Wissen, dass der Herr uns mit Gnade segnen wird, wenn wir dies tun.

1: Epheser 5:22-33 – Ehefrauen und Ehemänner sollten einander respektieren und lieben, wie Christus die Kirche liebt.

2: 1. Korinther 7:2-5 – Die Ehe soll von allen in Ehren gehalten werden, und jeder Ehegatte soll seinen ehelichen Pflichten gegenüber dem anderen nachkommen.

Sprüche 18:23 Der Arme fleht; aber der Reiche antwortet grob.

Die Armen verlassen sich auf Flehen, während die Reichen hart reagieren.

1. Erkennen Sie die Unterschiede im sozialen Status und die Reaktion darauf an

2. Die Macht der Demut und Freundlichkeit über Härte

1. Jakobus 2:1-7

2. Matthäus 6:24-34

Sprüche 18:24 Wer Freunde hat, soll freundlich sein; und da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

Freunde sind wichtig und können genauso eng sein wie die Familie.

1: Ein Freund ist in der Tat ein Freund in Not

2: Sich freundlich zu zeigen ist der erste Schritt, um Freunde zu finden

1: Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2: Sprüche 27:17 - Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Sprüche, Kapitel 19 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich des Strebens nach Gerechtigkeit, des Wertes von Integrität und der Folgen von Torheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, mit Integrität zu leben und nach Weisheit zu streben. Es unterstreicht, dass es besser ist, mit Integrität arm zu sein, als mit einem krummen Herzen reich zu sein. Es unterstreicht auch, dass diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben, Gnade bei Gott finden (Sprüche 19:1-12).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Disziplin, Großzügigkeit, Ehrlichkeit und den Folgen dummen Verhaltens befassen. Es wird betont, dass diejenigen, die auf Rat hören und aus der Korrektur lernen, Verständnis und Weisheit erlangen werden (Sprüche 19:13-29).

In Summe,
Sprüche Kapitel neunzehn bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich des Strebens nach Gerechtigkeit,
Wert, der mit Integrität verbunden ist,
und Konsequenzen, die sich aus Dummheit ergeben.

Betonung der Bedeutung, die einem Leben mit Integrität und dem Streben nach Weisheit beigemessen wird, sowie der Anerkennung der Gunst Gottes für diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben.
Verschiedene Themen werden durch individuelle Sprichwörter wie Disziplin, Großzügigkeit und Ehrlichkeit angesprochen und gleichzeitig der Wert betont, der darauf gelegt wird, Ratschlägen zuzuhören und aus Korrekturen zu lernen.
Hervorhebung des Verständnisses und der Weisheit derjenigen, die Ratschläge beherzigen und gleichzeitig die Konsequenzen erkennen, die mit törichtem Verhalten verbunden sind.
Bietet Einblicke in ein rechtschaffenes Leben mit Integrität, die Wertschätzung kluger Ratschläge, das Praktizieren von Disziplin und das Vermeiden dummer Handlungen.

Sprüche 19:1 Besser ist der Arme, der in seiner Lauterkeit wandelt, als der, der in seinen Lippen verkehrt und ein Narr ist.

Besser ist derjenige, der trotz seiner Armut redlich lebt, als derjenige, der betrügerisch redet und ein Narr ist.

1. Die Kraft der Integrität: Über unseren Verhältnissen leben

2. Der Wert der Weisheit: Dummheit ablehnen

1. Prediger 10:2: Das Herz des Weisen ist zu seiner Rechten; aber das Herz eines Narren zu seiner Linken.

2. Galater 6:7-8: Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Sprüche 19:2 Und es ist nicht gut, wenn die Seele ohne Wissen wäre; und wer mit seinen Füßen eilt, sündigt.

Der Seele sollte es nicht an Wissen mangeln, denn voreiliges Handeln führt zur Sünde.

1. Der Wert der Weisheit: Wie uns mehr Wissen hilft, Sünde zu vermeiden

2. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken: Warum Eile zur Sünde führt

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden."

2. Prediger 5:2 – „Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, irgendetwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum lass deine Worte wenige sein."

Sprüche 19:3 Die Torheit des Menschen verführt seinen Weg, und sein Herz zürnt gegen den HERRN.

Die Torheit des Menschen führt ihn von Gott weg und führt dazu, dass er Gott gegenüber verärgert wird.

1. Die Gefahren der Dummheit

2. Der Weg zur Wiederherstellung

1. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes."

2. Jakobus 4:7-10: „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Doppelgesinnten. Seid betrübt und trauert und weint! Euer Lachen werde sich in Trauer verwandeln und eure Freude in Trauer. Demütigt euch vor den Augen des Herrn, und er wird euch erheben."

Sprüche 19:4 Reichtum macht viele Freunde; aber der Arme ist von seinem Nächsten getrennt.

Reichtum kann Menschen zusammenbringen, während Armut Gefühle der Isolation hervorrufen kann.

1: Mit Reichtum geht Freundschaft einher, aber es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Reichtum nicht das Einzige ist, was uns zusammenbringt.

2: Wahre Freundschaft basiert nicht auf materiellen Besitztümern, sondern auf echter Fürsorge und Liebe füreinander.

1: Prediger 4:9-12 „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und nicht fällt.“ ein anderer, um ihn hochzuheben! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen?

2: Johannes 15:12-17 „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr es tut.“ was ich euch gebiete. Ich nenne euch nicht länger Diener, denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut; sondern ich habe euch Freunde genannt, denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan. Ihr habt es getan Erwähle mich nicht, sondern ich habe dich erwählt und dich dazu bestimmt, dass du hingehen und Frucht bringen sollst und dass deine Frucht bleiben soll, damit er es dir geben kann, worum du den Vater in meinem Namen bittest. Das gebiete ich dir dass ihr einander lieben werdet.

Sprüche 19:5 Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen redet, wird nicht entrinnen.

Falsche Aussagen und Lügen werden nicht ungestraft bleiben.

1: Sag die Wahrheit, denn Gott lässt Lügen nicht ungestraft.

2: Lassen Sie sich nicht zur Lüge verleiten, denn Gott wird uns zur Rechenschaft ziehen.

1: Jakobus 3:1-2: „Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit noch größerer Strenge beurteilt werden. Denn wir alle straucheln auf viele Arten. Und wenn jemand nicht strauchelt.“ was er sagt, er ist ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.“

2: Psalm 51:6: „Siehe, du hast Freude an der Wahrheit im Inneren und lehrst mich Weisheit im geheimen Herzen.“

Sprüche 19:6 Viele werden um die Gunst des Fürsten flehen, und ein jeder wird dem, der Geschenke gibt, ein Freund sein.

Viele suchen die Gunst der Mächtigen, aber denen, die großzügig sind, wird Freundschaft angeboten.

1. Großzügigkeit: Der Schlüssel zur Freundschaft

2. Die Macht von Gefälligkeiten und Geschenken

1. Prediger 3:13 – „Dass ein jeder isst und trinkt und das Gute all seiner Arbeit genießt, das ist die Gabe Gottes.“

2. 1. Johannes 3:17-18 – „Wer aber das Gute dieser Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und sein Erbarmen vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine Kinder! Wir lieben nicht mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“

Sprüche 19:7 Alle Brüder der Armen hassen ihn; um wie viel mehr entfernen sich seine Freunde von ihm? er verfolgt sie mit Worten, doch sie fehlen ihm.

Die Armen werden oft selbst von ihren engsten Freunden vernachlässigt und abgelehnt. Trotz ihrer Bitten und Bitten bleiben sie oft unbeantwortet.

1: Wahre Freundschaft besteht nicht nur aus Worten, sondern auch aus Taten. Sprüche 19:7 zeigt uns, dass die Armen oft zurückgelassen und verlassen werden, selbst von denen, die sie für ihre Freunde halten.

2: Wir sind aufgerufen, gut mit unseren Ressourcen umzugehen und Mitgefühl für die Armen zu zeigen. Sprüche 19:7 ruft uns dazu auf, unseren Worten Taten folgen zu lassen, um wahre Freundschaft zu beweisen.

1: Jakobus 2:14-17 Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, aber ihr gebt ihnen nicht die Dinge, die für den Körper nötig sind, welchen Nutzen hat das dann?

2: Matthäus 25:35-40 Denn ich war hungrig, und du hast mir Nahrung gegeben; Ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; Ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen; Ich war nackt und du hast mich bekleidet; Ich war krank und du hast mich besucht; Ich war im Gefängnis und du bist zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir Dich als Fremden gesehen und aufgenommen oder nackt und bekleidet? Oder wann haben wir Dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu Dir gekommen?

Sprüche 19:8 Wer Weisheit erlangt, liebt seine eigene Seele; wer Einsicht bewahrt, wird Gutes finden.

Weisheit bringt einen näher zu Gott und Verständnis führt zu guten Dingen.

1. Die Bedeutung von Weisheit und Verständnis in unserem Leben

2. Wie man Weisheit und Verständnis erlangt

1. Hiob 28:28 - Und er sprach zu dem Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn ist Weisheit; und vom Bösen abzuweichen ist Verständnis.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst; So dass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zum Verständnis wendest; Ja, wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst; Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen; Dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Sprüche 19:9 Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen redet, wird zugrunde gehen.

Gott bestraft Lügen und falsches Zeugnis.

1: Wir müssen jederzeit wahrheitsgemäß und ehrlich sprechen, denn Gott wird nicht zulassen, dass Lügen und falsche Aussagen ungestraft bleiben.

2: Wir müssen in unserer Rede vorsichtig sein, denn Gott wird diejenigen richten, die falsch reden.

1: Matthäus 12:36-37: „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen.“ verurteilt.

2: Jakobus 3:1-2: Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden. Denn wir alle stolpern auf viele Arten. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.

Sprüche 19:10 Einem Narren ziemt sich Freude nicht; geschweige denn, dass ein Diener über Fürsten herrscht.

Für jemanden, der töricht ist, ist Freude nicht angemessen, und es ist auch nicht angemessen, dass ein Diener Autorität über einen Fürsten hat.

1. Die Gefahr des Stolzes: In unserer Position bescheiden bleiben

2. Die Bedeutung der Weisheit: Unsere Worte und Taten mit Bedacht wählen

1. Jakobus 3:13-17 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit.

2. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Sprüche 19:11 Die Klugheit des Menschen hält seinen Zorn zurück; und es ist seine Ehre, eine Übertretung zu übergehen.

Diskretion und Vergebung sind Werkzeuge zur Bewältigung von Wut.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Diskretion uns helfen kann, Wut zu überwinden

2. Wutmanagement: Die Vorteile der Diskretion

1. Epheser 4:31-32: „Leget alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Streiterei und Verleumdung und alle Bosheit von euch ab und seid untereinander gütig, gütig und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

2. Kolosser 3,13: „Ertraget einander und vergebt einander, wenn jemand gegen den anderen eine Beschwerde hat; gleichwie der Herr euch vergeben hat, also müsst auch ihr vergeben.“

Sprüche 19:12 Des Königs Zorn ist wie das Brüllen eines Löwen; aber seine Gunst ist wie Tau auf dem Gras.

Gottes Zorn ist mächtig, aber seine Barmherzigkeit ist groß.

1. Den Löwen zähmen: Gottes Zorn und Barmherzigkeit

2. Tau auf dem Gras: Gottes Gunst und Schutz

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und voller Liebe.

2. Römer 9:14-15 – Was sollen wir dann sagen? Ist Gott ungerecht? Gar nicht! Denn er sagt zu Mose: Ich werde Erbarmen haben, mit wem ich Erbarmen habe, und ich werde Mitleid haben, mit wem ich Mitleid habe.

Sprüche 19:13 Ein törichter Sohn ist seines Vaters Unglück, und die Streitereien einer Frau sind ein beständiger Trost.

Ein törichtes Kind kann einem Vater großen Kummer bereiten, und ständige Streitereien zwischen Mann und Frau können zu weiteren Problemen führen.

1. Der Segen eines rechtschaffenen Sohnes: Wie man ein weises Kind großzieht

2. Die Bedeutung einer positiven Kommunikation zwischen Mann und Frau

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst. Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

2. Sprüche 17:14 – Der Beginn des Streits ist, als würde man Wasser auslassen. Darum lasst den Streit auf, bevor er sich in ihn einmischt.

Sprüche 19:14 Haus und Reichtum sind der Väter Erbe; und eine kluge Frau ist vom HERRN.

Das Erbe der Väter ist Haus und Reichtum, während eine kluge Frau vom Herrn kommt.

1. Gottes Weisheit, für eine umsichtige Ehefrau zu sorgen

2. Das Erbe der Väter und der Segen Gottes

1. Epheser 5:22-33

2. Sprüche 31:10-31

Sprüche 19:15 Trägheit wirft in tiefen Schlaf; und eine müßige Seele wird Hunger leiden.

Trägheit führt zu einem Mangel an Nahrung, sowohl geistig als auch körperlich.

1. Ernten Sie die Früchte des Fleißes: Arbeiten Sie hart, um Gottes Segen zu erhalten

2. Die Gefahr der Faulheit: Trägheit führt zu Entbehrungen

1. Epheser 6:7-8 – „Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jedem für alles Gute, das er tut, vergelten wird, ob er Sklave oder Freier ist.“

2. Kolosser 3,23-24 – „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

Sprüche 19:16 Wer das Gebot hält, bewahrt seine eigene Seele; aber wer seine Wege verachtet, wird sterben.

Das Halten der Gebote Gottes ist für den Schutz der eigenen Seele unerlässlich, während die Ablehnung der Wege Gottes den Tod mit sich bringt.

1. Die Macht des Gehorsams: Verstehen, wie Gottes Gebote uns beschützen

2. Gottes Wege ablehnen: Die Folgen der Missachtung von Gottes Geboten

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit sowohl du als auch deine Nachkommen leben.

Sprüche 19:17 Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem HERRN; und was er gegeben hat, wird er ihm zurückzahlen.

Wer den Armen Barmherzigkeit erweist, leiht dem Herrn, und er wird es ihm reichlich zurückzahlen.

1: Gottes Barmherzigkeit ist groß, und wenn wir unseren Mitmenschen Barmherzigkeit erweisen, wird Gott es uns in gleicher Weise vergelten.

2: Wenn wir den Bedürftigen etwas geben, wird Gott im Gegenzug für uns sorgen.

1: Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

2: Matthäus 10:42 - Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn auf keinen Fall verlieren.

Sprüche 19:18 Züchtige deinen Sohn, solange noch Hoffnung besteht, und lass deine Seele nicht verschonen für sein Weinen.

Eltern sollten ihre Kinder disziplinieren, solange noch Zeit dafür ist, und nicht zu nachsichtig sein, nur weil ihr Kind weint.

1. Die Bedeutung von Disziplin bei der Erziehung

2. Den Kindern beibringen, Grenzen zu respektieren

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Sprüche 22:15 – Die Torheit ist im Herzen eines Kindes verankert, aber die Rute der Zucht vertreibt sie von ihm.

Sprüche 19:19 Ein Mann von großem Zorn wird bestraft werden; denn wenn du ihn errettest, musst du es noch einmal tun.

Ein Mann, der wütend ist, muss Konsequenzen für sein Verhalten erleiden, und wenn er gerettet wird, kann sich derselbe Zyklus wiederholen.

1. Die Folgen des Zorns: Wie wir unseren Zorn überwinden können

2. Einen Mann großen Zorns befreien: Die Macht der Vergebung

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Kolosser 3:8 – „Jetzt aber sollt ihr alle weglegen: Zorn, Zorn, Bosheit, Verleumdung und unzüchtiges Geschwätz aus eurem Mund.“

Sprüche 19:20 Höre Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist.

Ein weiser Mensch nimmt Ratschläge an und erhält Anweisungen, um eine sichere Zukunft zu gewährleisten.

1. Die Weisheit, Ratschläge anzunehmen

2. Die Vorteile des Unterrichts

1. Jakobus 1:19 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Sprüche 16:20 - Wer eine Sache weise angeht, wird Gutes finden; und wer auf den HERRN vertraut, der ist glücklich.

Sprüche 19:21 Im Herzen eines Menschen sind viele Gedanken; Doch der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.

Viele unserer Pläne und Wünsche sind ungewiss, aber Gottes Wille bleibt immer bestehen.

1: Auch wenn sich unsere Pläne ändern mögen, ist Gottes Wille unveränderlich.

2: Wir müssen uns immer an Gottes Willen orientieren, denn er wird immer erfüllt werden.

1: Jesaja 46:10-11 – „Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz verwirklichen.“

2: Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: ‚Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen‘ – und ihr wisst doch nicht, was morgen sein wird.“ wird bringen. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: „Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“

Sprüche 19:22 Des Menschen Begierde ist seine Güte; und ein armer Mann ist besser als ein Lügner.

Der Wunsch eines Menschen sollte Freundlichkeit sein, und es ist besser, arm zu sein als ein Lügner.

1. Wahrer Reichtum liegt in der Güte

2. Die Macht der Wahrheit versus die Gefahren der Lüge

1. Sprüche 14:21 - Wer seinen Nächsten verachtet, ist ein Sünder, aber gesegnet ist, wer den Armen gegenüber großzügig ist.

2. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

Sprüche 19:23 Die Furcht des HERRN strebt nach dem Leben; und wer sie hat, wird zufrieden bleiben; Er soll nicht vom Bösen heimgesucht werden.

Die Furcht vor dem Herrn führt zu einem erfüllten Leben und schützt uns vor dem Bösen.

1. Ein Leben voller Angst und Zufriedenheit führen

2. Im Herrn bleiben und das Böse meiden

1. Psalm 34:9 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts.

2. Jesaja 8:12-13 – Nennt Verschwörung nicht alles, was dieses Volk Verschwörung nennt, und fürchtet euch nicht vor dem, was es fürchtet, und fürchtet euch nicht. Aber den Herrn der Heerscharen, den sollst du als heilig ehren. Lass ihn deine Angst sein und lass ihn deine Angst sein.

Sprüche 19:24 Ein Fauler verbirgt seine Hand in seiner Brust und führt sie nicht einmal wieder an seinen Mund.

Der Faule weigert sich, mit seinen eigenen Händen für seinen Lebensunterhalt zu sorgen.

1. Hart für den Herrn arbeiten – Sprüche 19:24

2. Proaktiv und nicht träge sein – Sprüche 19:24

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, als für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft.

Sprüche 19:25 Schlage den Spötter, so werden sich die Einfältigen hüten; und tadele den Verständigen, so wird er Erkenntnis verstehen.

Der Einfältige kann gewarnt werden, indem man den Verächter bestraft, und der Verständige kann durch Tadel belehrt werden.

1. Die Bedeutung von Weisheit bei der Führung anderer

2. Die Macht des Tadels bei der Vermittlung von Verständnis

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Epheser 4:14-15: „Damit wir nicht länger Kinder seien, hin und her geworfen von den Wellen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, von menschlicher List, von List in betrügerischen Machenschaften. Vielmehr reden wir die Wahrheit.“ In der Liebe sollen wir in jeder Hinsicht zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus.“

Sprüche 19:26 Wer seinen Vater verschwendet und seine Mutter verstößt, der ist ein Sohn, der Schande macht und Schmach bringt.

In diesem Vers geht es um einen Sohn, der seinen Eltern gegenüber respektlos ist, und davon, wie dies Scham und Vorwürfe mit sich bringt.

1. Die Wichtigkeit, Eltern zu ehren und zu respektieren

2. Die Folgen der Respektlosigkeit gegenüber den Eltern

1. Epheser 6:1-3

2. Exodus 20:12-17

Sprüche 19:27 Höre auf, mein Sohn, auf die Belehrung, die aus den Worten der Erkenntnis zum Irrtum führt.

Eltern sollten ihren Kindern nicht erlauben, sich Anweisungen anzuhören, die sie von der wahren Erkenntnis abbringen.

1. „Dem Wissen treu bleiben: Ein Aufruf zur Unterscheidung“

2. „Die Gefahr falscher Belehrung: Eine Warnung an Eltern“

1. Sprüche 3:7: „Seid nicht weise in euren Augen; fürchtet den Herrn und meidet das Böse.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 19:28 Ein gottloser Zeuge verachtet das Gericht, und der Mund des Gottlosen verschlingt Unrecht.

Ein gottloser Zeuge verspottet die Gerechtigkeit und der böse Mund verzehrt das Böse.

1: Gott ruft uns dazu auf, gerechte Zeugen zu sein, für Gerechtigkeit einzutreten und das Böse abzulehnen.

2: Wir müssen unsere Zungen hüten, denn sie können uns dazu verleiten, das Böse zu verzehren und die Gerechtigkeit zu verspotten.

1: Sprüche 18:21 - Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2: Jakobus 3:6-8 – Die Zunge ist ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.

Sprüche 19:29 Den Spöttern sind Gerichte bereitet und den Narren Schläge auf den Rücken.

Den Spöttern werden Urteile bereitet, und Spötter werden bestraft.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben voller Ehrfurcht und Respekt gegenüber Gott und seinem Wort zu führen.

2. Die Folgen der Verspottung und Verachtung Gottes und seines Wortes.

1. Römer 2:4-5: Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen? Aber aufgrund deines harten und unbußfertigen Herzens speicherst du den Zorn für dich selbst für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Urteil offenbart wird.

2. Hebräer 10:30-31: Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache; Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten. Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Sprüche Kapitel 20 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Ehrlichkeit, dem Wert von Selbstbeherrschung und den Folgen von Täuschung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung von Ehrlichkeit und Integrität. Es unterstreicht, dass Menschen, auch wenn sie behaupten, reine Motive zu haben, letztlich Gott ist, der ihre Herzen prüft. Es unterstreicht auch, dass diejenigen, die in Integrität wandeln, gesegnet sind (Sprüche 20:1-15).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie klugem Rat, Selbstbeherrschung, Fairness im Geschäftsverkehr und den Folgen von Unehrlichkeit befassen. Es betont, dass diejenigen, die fleißig sind und nach Weisheit streben, Erfolg haben werden, während betrügerisches Handeln zum Verderben führt (Sprüche 20:16-30).

In Summe,
Sprüche Kapitel zwanzig bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die auf Ehrlichkeit gelegt wird,
Wert, der mit Selbstkontrolle verbunden ist,
und Konsequenzen, die sich aus Täuschung ergeben.

Anerkennung der gezeigten Bedeutung von Ehrlichkeit und Integrität sowie Betonung der Prüfung der Herzen durch Gott.
Hervorhebung der Segnungen, die diejenigen erhalten, die in Integrität wandeln.
Verschiedene Themen werden anhand individueller Sprichwörter angesprochen, beispielsweise „weiser Rat“, „Selbstbeherrschung“, „Fairness im Geschäftsverkehr“ und gleichzeitig die Bedeutung von Fleiß und dem Streben nach Weisheit hervorgehoben.
Dies unterstreicht den Erfolg derjenigen, die Fleiß praktizieren und nach Weisheit streben, sowie die Anerkennung des Ruins, das aus betrügerischen Handlungen resultiert.
Bietet Einblicke in ein Leben, das von Ehrlichkeit, der Ausübung von Selbstbeherrschung, der Suche nach klugem Rat, der Führung fairer Geschäftsbeziehungen und der Vermeidung betrügerischen Verhaltens geprägt ist.

Sprüche 20:1 Wein ist ein Spott, starkes Getränk ist ein Wahnsinn; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht klug.

Wein und starke Getränke können zur Dummheit führen und sollten vermieden werden.

1: Gottes Wort ermutigt uns, kluge Entscheidungen zu treffen und auf Alkohol zu verzichten.

2: Die Bibel warnt uns davor, uns von der Verlockung des Alkohols täuschen zu lassen; es wird zur Dummheit führen.

1: Römer 13:13-14 – Lasst uns richtig wandeln wie am Tag, nicht in Orgien und Trunkenheit, nicht in sexueller Unmoral und Sinnlichkeit, nicht in Streit und Eifersucht. Aber ziehe den Herrn Jesus Christus an und sorge nicht für das Fleisch, um seine Wünsche zu befriedigen.

2: Kolosser 3:5-6 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist. Aufgrund dessen kommt der Zorn Gottes. In diesen bist auch du einmal gegangen, als du darin gelebt hast.

Sprüche 20:2 Die Furcht eines Königs ist wie das Brüllen eines Löwen. Wer ihn zum Zorn erzürnt, sündigt gegen seine eigene Seele.

Die Angst vor einem König ist eine notwendige und weise Eigenschaft, an die man sich halten sollte.

1. Die Bedeutung der Ehrfurcht vor Autoritäten

2. Die Weisheit, Königen zu gehorchen

1. Sprüche 16:14-15: „Der Sinn des Weisen ist wie der Weg des Gerechten, wie das Licht des Morgens, das immer heller leuchtet bis zum vollkommenen Tag. Der Weg der Gottlosen ist wie die Finsternis: Sie wissen es.“ nicht worüber sie stolpern.“

2. Römer 13:1-7: „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes.“ und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden. Denn die Herrscher sind kein Schrecken für die guten Werke, sondern für die Bösen. Willst du dich denn nicht vor der Macht fürchten? Tue

das Gute, und du wirst Lob derselben haben: Denn er ist der Diener Gottes für das Gute. Wenn du aber etwas Böses tust, fürchte dich; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, um den Zorn an dem zu üben, der es tut Böses. Darum müsst ihr euch zwangsläufig unterwerfen, nicht nur aus Zorn, sondern auch aus Gewissensgründen. Aus diesem Grund zahlt ihr auch Tribut: denn sie sind Gottes Diener, die sich ständig um genau diese Sache kümmern. Zahlt daher alle ihre Schulden: Tribut wem Tribut gebührt; Sitte wem Sitte; Furcht wem Furcht; Ehre wem Ehre.“

Sprüche 20:3 Es ist eine Ehre für einen Mann, vom Streit abzulassen; aber jeder Narr wird sich einmischen.

Es ist eine ehrenhafte Sache für einen Mann, Konflikte zu vermeiden, aber ein Narr wird immer Ärger stiften.

1. Die Weisheit, Konflikte zu vermeiden

2. Narren und ihre Einmischungsmethoden

1. 1. Petrus 3:8-9 Schließlich seid ihr alle einmütig im Sinn, Mitgefühl, brüderliche Liebe, ein zartes Herz und einen demütigen Sinn. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern segnet im Gegenteil, denn dazu seid ihr berufen, damit ihr den Segen erhaltet.

2. Jakobus 3:16-17 Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede schändliche Tat geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Sprüche 20:4 Der Faule wird wegen der Kälte nicht pflügen; darum wird er in der Ernte betteln und nichts haben.

Dieser Vers spricht von den Folgen der Faulheit. Faule werden aufgrund der Kälte nicht arbeiten können und daher in der Erntezeit nichts von ihren Anstrengungen vorweisen können.

1. Der Segen harter Arbeit: Den Lohn des Fleißes schätzen

2. Die Gefahr der Trägheit: Die Folgen der Faulheit verstehen

1. Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer du tust, tue es mit aller Kraft, denn im Reich der Toten, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Planung noch Wissen noch Weisheit.

Sprüche 20:5 Der Rat im Herzen des Menschen ist wie tiefes Wasser; aber ein Mann mit Verstand wird es herausbringen.

Die innersten Gedanken des Menschen können sehr tief sein, aber mit Verständnis können sie verstanden werden.

1. Die Kraft des Verstehens: Wie wir die Tiefen unseres Herzens entdecken

2. Ein tieferer Blick: Wie wir die Geheimnisse unserer Gedanken entschlüsseln

1. Sprüche 16:23 – „Das Herz der Weisen macht ihre Rede vernünftig und verleiht ihren Lippen Überzeugungskraft.“

2. Psalm 139:23-24 – „Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz! Prüfe mich und erkenne meine Gedanken!

Sprüche 20:6 Die meisten Menschen werden verkünden, ein jeder sei gut; aber wer kann einen treuen Mann finden?

Viele Menschen behaupten, gut zu sein, aber einen treuen Menschen zu finden, ist selten.

1. Die Bedeutung der Treue in einer sich selbst fördernden Welt

2. Den Wert der Treue in einer Welt der Selbstbeweihräucherung verstehen

1. Sprüche 19:22 – „Was von einem Menschen verlangt wird, ist unerschütterliche Liebe, und ein armer Mann ist besser als ein Lügner.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Sprüche 20:7 Der Gerechte wandelt in seiner Lauterkeit; seine Kinder sind gesegnet nach ihm.

Diese Passage betont die Wichtigkeit eines gerechten Lebens, da die Kinder des gerechten Mannes gesegnet werden.

1. „Die Kraft eines gerechten Lebens: Segen für Generationen“

2. „Ein Vermächtnis der Integrität: Gottes Segen weitergeben“

1. Psalm 112:1-2 – „Lobet den Herrn! Selig ist der Mann, der den Herrn fürchtet, der große Freude an seinen Geboten hat!“

2. Deuteronomium 6:4-7 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst ."

Sprüche 20:8 Ein König, der auf dem Thron des Gerichts sitzt, zerstreut alles Böse mit seinen Augen.

Ein weiser König hat die Macht, sein Volk vor dem Bösen zu schützen.

1. Die Macht gerechter Führung

2. Die Rolle eines Königs in der Gesellschaft

1. Psalm 72:2 – Er wird dein Volk mit Gerechtigkeit richten und deine Armen mit Gericht.

2. Sprüche 16:10 – Ein göttliches Urteil ist auf den Lippen des Königs; sein Mund übertritt nicht im Gericht.

Sprüche 20:9 Wer kann sagen: Ich habe mein Herz rein gemacht, ich bin rein von meiner Sünde?

Niemand kann behaupten, völlig frei von Sünde zu sein.

1. Die Fehlbarkeit des Menschen: Warum niemand ohne Sünde ist

2. Demut und die Anerkennung der eigenen Unzulänglichkeiten

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Sprüche 20:10 Verschiedene Gewichte und verschiedene Maße, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

Es ist dem Herrn ein Gräuel, im Umgang mit anderen unterschiedliche Gewichte und Maße zu verwenden.

1. Die Maßstäbe des Herrn für Gerechtigkeit: Sprüche 20:10

2. Anderen etwas tun: Das Gebot der Fairness und Gleichheit

1. Levitikus 19:35-36 – Du sollst kein Unrecht tun im Urteil, in Bezug auf Länge, Gewicht oder Menge. Du sollst gerechte Waagen und gerechte Gewichte haben, ein gerechtes Epha und ein gerechtes Hin. Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat.

2. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

Sprüche 20:11 Auch ein Kind erkennt an seinen Taten, ob seine Arbeit rein und recht ist.

Das Verhalten eines Kindes ist bezeichnend für seinen Charakter.

1: Wir müssen auf unsere Handlungen achten, da sie unseren Charakter widerspiegeln.

2: Unser Verhalten kann viel darüber aussagen, wer wir als Menschen sind.

1: Jakobus 1:19-27 – Darin lernen wir, dass unser Handeln aus unserem Herzen kommt.

2: Matthäus 7:15-20 – Darin lernen wir, falsche Propheten an ihren Früchten zu erkennen.

Sprüche 20:12 Der HERR hat beide gemacht: ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge.

Der Herr hat uns die Fähigkeit gegeben, sowohl zu hören als auch zu sehen.

1: Gott hat uns mit der Fähigkeit gesegnet, die Schönheit seiner Schöpfung zu hören und zu sehen.

2: Gott hat die Macht, uns das Urteilsvermögen zu geben, um zu interpretieren, was wir hören und sehen.

1: Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2: Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Sprüche 20:13 Liebt nicht den Schlaf, damit ihr nicht in die Armut gerätt; Öffne deine Augen, und du wirst mit Brot satt werden.

Seien Sie im Leben nicht selbstgefällig, denn das führt zur Armut; Bleiben Sie wachsam und arbeiten Sie hart, um Erfolg zu haben.

1: „Arbeite hart und ernte die Vorteile“

2: „Werden Sie nicht selbstgefällig“

1: Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

2: Sprüche 10:4 – Faule Hände machen arm, aber fleißige Hände bringen Reichtum.

Sprüche 20:14 Es ist nichts, es ist nichts, spricht der Käufer; wenn er aber seines Weges geht, dann rühmt er sich.

Dieses Sprichwort impliziert, dass Käufer oft unehrlich sind, prahlen und mit ihren Einkäufen prahlen, wenn sie das Geschäft verlassen haben.

1: Seien Sie kein unehrlicher Käufer, sondern seien Sie bei all Ihren Einkäufen ehrlich und aufrichtig.

2: Prahlen Sie nicht mit Ihrem Besitz, sondern seien Sie demütig und dankbar für das, was Sie haben.

1: Lukas 12:15 - Da sagte er zu ihnen: Passt auf! Seien Sie auf der Hut vor allen Arten von Gier; Das Leben besteht nicht aus einer Fülle von Besitztümern.

2: Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht von Not, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Sprüche 20:15 Es gibt Gold und eine Menge Rubine; aber die Lippen der Erkenntnis sind ein kostbares Juwel.

Dieser Vers spricht von der Bedeutung von Wissen und Weisheit, die die des materiellen Reichtums übertrifft.

1. „Der Wert des Wissens“

2. „Die Macht der Weisheit“

1. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

2. Sprüche 4:7 – Der Anfang der Weisheit ist dieser: Erlange Weisheit, und was auch immer du bekommst, erwirb Einsicht.

Sprüche 20:16 Nimm sein Bürggewand für einen Fremden und nimm ein Pfand von ihm für eine Fremde.

Sprüche 20:16 ermuntert die Menschen, sich davor zu hüten, einem Fremden ein Versprechen abzunehmen.

1. „Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einem Fremden ein Versprechen abnehmen“

2. „Die Gefahren, einem Fremden ein Versprechen abzunehmen“

1. Jakobus 1:14-15 „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt.“

2. Prediger 5:4-5 „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu machen und es nicht zu erfüllen.“ Es."

Sprüche 20:17 Brot des Betrugs ist dem Menschen süß; aber danach wird sein Mund mit Kies gefüllt sein.

Die Süße der Täuschung ist nur von kurzer Dauer und wird bald durch Bedauern ersetzt.

1. Die Süße der Sünde ist nur von kurzer Dauer

2. Die bitteren Folgen der Täuschung

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Epheser 4:25-27 Darum soll jeder von euch die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten die Wahrheit sagen, denn wir sind alle Glieder eines Leibes. In deinem Zorn sündige nicht: Lass die Sonne nicht untergehen, solange du noch wütend bist, und gib dem Teufel keinen Halt.

Sprüche 20:18 Jeder Zweck wird durch Rat begründet; und mit gutem Rat streitet ihr.

Sprüche 20:18 ermutigt uns, klugen Rat einzuholen, bevor wir Entscheidungen treffen oder uns auf einen Kampf einlassen.

1. Die Kraft guter Beratung: Wie man mit Weisheit Entscheidungen trifft

2. Der Krieg der Worte: Wie Narren dort hineinstürmen, wo Engel Angst haben zu treten

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Sprüche 20:19 Wer als Geschwätziger umhergeht, verrät Geheimnisse; lasst euch also nicht von dem einmischen, der mit seinen Lippen schmeichelt.

Umgangen Sie nicht mit denen, die mit den Lippen klatschen oder schmeicheln.

1. Die Gefahr des Klatsches: Sprüche 20:19

2. Wie man Schmeichelei vermeidet: Sprüche 20:19

1. Epheser 4:29 Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Levitikus 19:16 Du sollst nicht als Verleumder unter deinem Volk umhergehen und dich nicht widersetzen gegen das Leben deines Nächsten. Ich bin der Herr.

Sprüche 20:20 Wer seinen Vater oder seine Mutter verflucht, dessen Lampe wird im Dunkeln ausgelöscht.

Die eigenen Eltern zu verfluchen führt zu Dunkelheit und Unklarheit.

1. Die Folgen der Respektlosigkeit gegenüber unseren Eltern.

2. Wie wichtig es ist, unsere Eltern zu ehren.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot mit einem Versprechen ist.

3. Kolosser 3:20-21 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn. Väter, verbittert eure Kinder nicht, sonst werden sie entmutigt.

Sprüche 20:21 Ein Erbe kann am Anfang überstürzt erworben werden; aber das Ende davon wird nicht gesegnet sein.

Erbschaften bringen zwar schnell Wohlstand, garantieren aber keinen dauerhaften Wohlstand.

1: Die vorübergehenden Freuden des Reichtums

2: Der Segen bleibender Reichtümer

1: Prediger 5:10 Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht zufrieden sein; auch nicht der, der Überfluss und Wachstum liebt.

2: Lukas 12:15 Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.

Sprüche 20:22 Sprich nicht: Ich werde das Böse vergelten; aber warte auf den HERRN, dann wird er dich retten.

Der Herr sorgt für die beste Form der Gerechtigkeit, und wir sollten nicht versuchen, uns selbst zu rächen.

1. „Suche nach Gerechtigkeit durch den Glauben an Gott“

2. „Die Kraft der Geduld und des Vertrauens in Gott“

1. Römer 12:19-21

2. Jakobus 1:19-20

Sprüche 20:23 Verschiedene Gewichte sind dem HERRN ein Gräuel; und ein falsches Gleichgewicht ist nicht gut.

Wir sollten in unserem Handeln nicht täuschen, denn Gott verabscheut solches Verhalten.

1: Wir müssen in allem, was wir tun, ehrlich sein, denn Gott hasst Betrug.

2: Wir müssen unsere Worte und Taten mit Wahrheit und Gerechtigkeit abwägen, denn Gott verabscheut verschiedene Gewichte und falsche Gewichtungen.

1: Jesaja 11:3-5 - Und er wird unter den Nationen richten und viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, noch wird es tun Sie lernen den Krieg nicht mehr.

2: Lukas 16:10 – Wer im Geringsten treu ist, der ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch im Großen ungerecht.

Sprüche 20:24 Die Taten des Menschen sind vom HERRN; Wie kann ein Mann dann seinen eigenen Weg verstehen?

Sprüche 20:24 besagt, dass die Schritte eines Menschen von Gott bestimmt werden und es daher für einen Menschen schwierig ist, seinen eigenen Weg zu verstehen.

1. Der Weg des Lebens: Dem Plan Gottes vertrauen

2. Unsere individuellen Reisen verstehen: Gottes Plan für uns

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 4:13-15 Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Sprüche 20:25 Es ist eine Falle für den Mann, der das Heilige verschlingt und nach Gelübden forscht.

Der achtlose Konsum dessen, was heilig ist, kann zur Falle werden. Es ist wichtig, sich über Versprechen im Klaren zu sein, bevor man Verpflichtungen eingeht.

1. Die Gefahr unvorsichtigen Konsums

2. Gelübde und Versprechen einhalten

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines abzulegen und es nicht zu erfüllen.

Sprüche 20:26 Ein kluger König zerstreut die Gottlosen und bringt das Rad über sie.

Ein weiser König bestraft die Bösen und bringt ihnen Gerechtigkeit wider.

1. Die Verantwortung eines Königs, die Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten

2. Das Bedürfnis nach Weisheit beim Regieren

1. Sprüche 16:12 – Es ist den Königen ein Gräuel, Böses zu tun, denn der Thron wird durch Gerechtigkeit gegründet.

2. Römer 13:1-4 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten. Hätten Sie keine Angst vor dem, der die Autorität hat? Dann tue, was gut ist, und du wirst seine Anerkennung erhalten, denn er ist Gottes Diener zu deinem Wohl. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn er trägt das Schwert nicht umsonst. Denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, der Gottes Zorn am Übeltäter ausübt.

Sprüche 20:27 Der Geist des Menschen ist die Kerze des HERRN, die das ganze Innere des Bauches erforscht.

Der Geist des Menschen offenbart den Willen des Herrn.

1: Der Wille des Herrn wird durch den Geist des Menschen offenbart.

2: Der Herr erforscht unser Innerstes und offenbart seinen Willen.

1: Psalm 139:23-24 – Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Und sieh, ob ein böser Weg in mir ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.

2: Jeremia 17:10 - Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Sprüche 20:28 Barmherzigkeit und Wahrheit bewahren den König, und sein Thron wird durch Barmherzigkeit gestützt.

Barmherzigkeit ist für einen König unerlässlich, um an der Macht zu bleiben, denn sie schützt ihn und seinen Thron.

1: Die Kraft der Barmherzigkeit – Wie Barmherzigkeit uns helfen kann, an der Macht zu bleiben und weiterhin die Führung zu übernehmen.

2: Der Thron der Barmherzigkeit – Wie Barmherzigkeit uns helfen kann, mit Gott verbunden zu bleiben und gerecht zu bleiben.

1: Epheser 4:32 – „Seid aber untereinander gütig, mitfühlend und einander verzeihend, gleichwie Gott euch um Christi willen vergeben hat.“

2: Römer 12,10 – „Seid untereinander gütig und brüderlich; in Ehre bevorzugt ihr einander.“

Sprüche 20:29 Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke, und die Schönheit der alten Männer ist das graue Haupt.

Die Stärke und Schönheit von Menschen in verschiedenen Altersstufen ist ein Segen Gottes.

1: Gottes Schönheit in allen Lebensabschnitten.

2: Alter und Stärke feiern und wertschätzen.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2: Jakobus 1:17 Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Sprüche 20:30 Die Bläue einer Wunde reinigt das Böse, und das Innere des Bauches streift.

Das Blau der Wunden kann das Böse beseitigen, genauso wie körperliche Bestrafung innere Besserung bewirken kann.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Wunden und Streifen heilen können

2. Die Tugend der Disziplin: Wie körperliche Bestrafung positive Veränderungen bewirken kann

1. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

2. Hebräer 12:11 – Keine Züchtigung scheint vorerst freudig, sondern schmerzlich zu sein; doch nachher bringt sie denen, die sie ausüben, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.

Sprüche Kapitel 21 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Gerechtigkeit, dem Wert von Fleiß und den Folgen von Bosheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung, dass Gott die Herzen prüft und unsere Beweggründe abwägt. Es unterstreicht, dass Gerechtigkeit und Gerechtigkeit Gott wohlgefälliger sind als religiöse Rituale. Es unterstreicht auch, dass diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben, Leben finden werden, während diejenigen, die einen Weg der Bosheit gehen, ins Verderben blicken werden (Sprüche 21:1-16).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Fleiß, Weisheit bei der Entscheidungsfindung, Demut und den Folgen dummen Verhaltens befassen. Es wird betont, dass diejenigen, die fleißig arbeiten, Erfolg haben werden, während diejenigen, die voreilig oder arrogant handeln, dem Untergang entgegengehen werden (Sprüche 21:17-31).

In Summe,
Das einundzwanzigste Kapitel der Sprüche bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die der Gerechtigkeit beigemessen wird,
Wert, der mit Fleiß verbunden ist,
und die Folgen, die sich aus der Bosheit ergeben.

Anerkennung der Prüfung der Herzen und der Abwägung der Motive durch Gott sowie der Betonung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit gegenüber religiösen Ritualen.
Hervorheben des Findens von Leben durch das Streben nach Rechtschaffenheit und gleichzeitig Erkennen der Zerstörung, die aus dem Befolgen eines Weges der Bosheit resultiert.
Verschiedene Themen werden durch individuelle Sprichwörter wie Fleiß, Weisheit bei der Entscheidungsfindung und Bescheidenheit angesprochen und gleichzeitig der Wert hervorgehoben, der auf sorgfältige Arbeit gelegt wird, die zu Wohlstand führt.
Unterstreicht den Ruin, dem sich diejenigen gegenübersehen, die übereilt oder arrogant handeln, sowie die Anerkennung der Konsequenzen, die mit törichtem Verhalten verbunden sind.
Bietet Einblicke in ein rechtschaffenes Leben, das von Fleiß, klugen Entscheidungen und Demut geprägt ist und gleichzeitig Bosheit und ihre destruktiven Folgen vermeidet.

Sprüche 21:1 Das Herz des Königs ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.

Der Herr hat die Kontrolle über die Herzen der Könige.

1. Gott hat die Kontrolle – Sprüche 21:1

2. Souveränität Gottes – Das Herz des Königs in der Hand des Herrn

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Sprüche 21:2 Jeder Weg des Menschen ist in seinen eigenen Augen recht; aber der HERR überlegt die Herzen.

Das Herz des Menschen ist nicht leicht zu verstehen und es liegt letztendlich am Herrn, darüber zu urteilen.

1. Die verborgene Natur des Menschen: Verstehen, was wir nicht sehen können

2. Gottes Gnade und Barmherzigkeit: Lernen, auf sein Urteil zu vertrauen

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse, wer kann es wissen?

2. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt. Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne.

Sprüche 21:3 Recht und Recht zu üben ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

Das Richtige und Gerechte zu tun, gefällt dem Herrn mehr, als Opfer darzubringen.

1: Den Willen Gottes zu tun ist wichtiger als Opfer zu bringen.

2: Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit sind für Gott das Wichtigste.

1: Micha 6:8 „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst, Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

2: Jesaja 1:11-17 „Was ist mir die Menge deiner Opfer? spricht der Herr: Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett von wohlgenährten Tieren; ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren.“ , oder von Lämmern, oder von Ziegen. Wenn du vor mir erscheinst, wer hat dann von dir verlangt, dass du meine Höfe zertrittst? Bringe keine eitlen Opfergaben mehr; Weihrauch ist mir ein Gräuel. Neumond und Sabbath und die Einberufung von Versammlungen Ich kann Ungerechtigkeit und feierliche Versammlungen nicht ertragen. Deine Neumonde und deine festgesetzten Feste hasst meine Seele; sie sind mir zur Last geworden; ich bin müde, sie zu tragen. Wenn du deine Hände ausbreitest, werde ich meine Augen vor dir verbergen; sogar Obwohl du viele Gebete sprichst, werde ich nicht erhören; deine Hände sind voller Blut. Wascht euch; reinigt euch; beseitigt das Böse eurer Taten vor meinen Augen; hört auf, Böses zu tun.

Sprüche 21:4 Ein stolzer Blick und ein stolzes Herz und das Pflügen der Gottlosen sind Sünde.

Die stolze Haltung und das arrogante Verhalten der Bösen werden zur Sünde führen.

1: Pride Goeth Before a Fall

2: Ein demütiges Herz ist ein Segen

1: Jakobus 4:6-10 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Philipper 2:3-8 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern halte andere in Demut für wichtiger als dich selbst.“

Sprüche 21:5 Die Gedanken der Fleißigen streben nur nach Fülle; aber von jedem, der es eilig hat, nur zu wollen.

Die Fleißigen werden mit Überfluss belohnt, während die Eiligen unter Mangel leiden werden.

1. Fülle entsteht durch Fleiß und Geduld.

2. Eile führt zu Mangel.

1. Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft; denn in dem Grab, wohin du gehst, gibt es keine Arbeit, keinen Plan, kein Wissen und keine Weisheit.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Sprüche 21:6 Der Besitz von Schätzen durch eine lügnerische Zunge ist eine hin und her geworfene Eitelkeit derer, die den Tod suchen.

Das Streben nach Reichtum durch Täuschung ist zwecklos und führt zur Zerstörung.

1. Durch unwahre Mittel erlangter Reichtum ist es nicht wert

2. Die Gefahren des Strebens nach Reichtum durch Täuschung

1. Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

2. Jakobus 4:13-15 - Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14 und ihr wisst doch nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. 15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Sprüche 21:7 Der Raub der Gottlosen wird sie vernichten; weil sie sich weigern, ein Urteil zu fällen.

Die Bösen werden vernichtet, weil sie sich weigern, das Richtige zu tun.

1. Die Gefahr, sich zu weigern, das Richtige zu tun

2. Die Folgen des Bösen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Sprüche 21:8 Der Weg des Menschen ist verkehrt und fremd; was aber den Reinen betrifft, sein Werk ist recht.

Der Weg des Menschen ist krumm und unberechenbar, aber wer rein ist, wird das Richtige tun.

1: Rein zu sein bedeutet, das Richtige zu tun.

2: Wir können das Verhalten des Menschen niemals vorhersagen, aber wir können darauf vertrauen, dass der Reine immer das Richtige tun wird.

1: Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

2,1. Petrus 1,22 – Da ihr eure Seelen durch den Gehorsam gegenüber der Wahrheit durch den Geist in aufrichtiger Liebe zu den Brüdern gereinigt habt, liebt einander inbrünstig und mit reinem Herzen.

Sprüche 21:9 Es ist besser, in einem Winkel auf dem Dach zu wohnen, als mit einer streitenden Frau in einem weiten Haus.

Lieber allein leben als mit einer streitsüchtigen Frau.

1: Wie wichtig es ist, ein friedliches Zuhause zu haben.

2: Wie Sie mit Ihrem Ehepartner in Frieden leben können.

1: Epheser 5:22-33: Frauen unterwerfen sich euren Männern, und Männer lieben eure Frauen.

2: 1 Petrus 3:7: Ihr Männer, lebt mit euren Frauen in Einsicht.

Sprüche 21:10 Die Seele des Gottlosen begehrt Böses; sein Nächster findet keine Gunst in seinen Augen.

Die Bösen wollen Böses und erweisen ihrem Nächsten keine Gnade.

1: Wir dürfen nicht zulassen, dass die Bosheit in unseren Herzen Wurzeln schlägt, und stattdessen unseren Mitmenschen Barmherzigkeit erweisen.

2: Wir müssen darauf achten, nichts Böses zu wollen, sondern stattdessen danach zu streben, unserem Nächsten Freundlichkeit und Barmherzigkeit zu erweisen.

1: Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, gleichwie euer Vater barmherzig ist.“

2: Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.“

Sprüche 21:11 Wenn der Spötter bestraft wird, wird der Einfältige weise gemacht; und wenn der Weise unterwiesen wird, erhält er Erkenntnis.

Die Bestrafung des Spötters bringt Weisheit zu den Einfältigen, und Belehrung bringt Erkenntnis zu den Weisen.

1. Die Weisheit des Unterrichts: Wie die Bestrafung uns lehrt, nach Wissen zu streben

2. Der Nutzen von Sprichwörtern: Aus den weisen Worten anderer lernen

1. Sprüche 19:20: „Höre auf Rat und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

Sprüche 21:12 Der Gerechte achtet weise auf das Haus der Gottlosen; aber Gott stürzt die Gottlosen um ihrer Bosheit willen.

Die Gerechten achten auf das Haus der Bösen, aber Gott wird die Bösen wegen ihrer Bosheit stürzen.

1. Die Gerechten werden am Ende siegen.

2. Lass dich nicht vom Wohlstand der Bösen täuschen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Psalm 37:27-28 – Weiche vom Bösen und tue Gutes; und bleibe für immer. Denn der Herr liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie bleiben für immer erhalten; aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.

Sprüche 21:13 Wer seine Ohren verschließt vor dem Geschrei der Armen, der wird auch selbst schreien, aber er wird nicht gehört werden.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, auf die Schreie der Armen zu hören und bereit zu sein, den Bedürftigen zu helfen.

1. Sich um die Armen kümmern: Der Aufruf, Sprüche 21:13 zu befolgen

2. Unsere Antwort auf die Schreie der Armen: Wir befolgen die Anweisungen aus Sprüche 21:13

1. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Matthäus 25:31-46 – Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen. Alle Nationen werden sich vor ihm versammeln, und er wird sie voneinander scheiden, wie ein Hirte seine Schafe von den Ziegen trennt. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zu seiner Linken. Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, erbt das Königreich, das euch seit Grundlegung der Welt bereitet ist.

Sprüche 21:14 Eine Gabe im Verborgenen besänftigt den Zorn, und ein Lohn im Herzen starker Zorn.

Ein geheimes Geschenk kann helfen, eine wütende Person zu beruhigen, während eine privat gegebene Belohnung dazu beitragen kann, starken Zorn zu mildern.

1. Die Macht des geheimen Gebens: Die Weisheit der Sprüche 21:14 verstehen

2. Wie man mit Wut umgeht: Die Vorteile des heimlichen Gebens

1. Matthäus 5:23-24: Wenn du nun deine Opfergabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Opfergabe dort vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Opfergabe dar.

2. Epheser 4:26-27: Sei zornig und sündige doch nicht; Lass deinen Zorn nicht untergehen und gib dem Teufel keine Chance.

Sprüche 21:15 Dem Gerechten ist es eine Freude, Gericht zu halten; aber den Übeltätern wird Verderben widerfahren.

Freude kommt davon, das Richtige und Gerechte zu tun, während diejenigen, die Unrecht tun, mit Zerstörung rechnen müssen.

1. Das Richtige zu tun bringt Freude und Erfüllung.

2. Die Folgen von Fehlverhalten sind schwerwiegend.

1. Psalm 19:11 – „Durch sie wird dein Knecht gewarnt; und wenn du sie befolgst, gibt es großen Lohn.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Sprüche 21:16 Der Mann, der vom Weg der Einsicht abweicht, wird in der Gemeinde der Toten bleiben.

Das Abschweifen eines Menschen vom Verständnis weg führt ihn zur Gemeinde der Toten.

1. Der Weg des Verstehens: Wie man der Totenversammlung aus dem Weg geht

2. Die Gefahr des Umherirrens: Folgen Sie der Menge nicht bis zum Tod

1. Sprüche 10:17 – Wer auf Weisungen hört, ist auf dem Weg des Lebens, wer aber Tadel ignoriert, geht in die Irre.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Sprüche 21:17 Wer das Vergnügen liebt, wird ein armer Mann sein; wer Wein und Öl liebt, wird nicht reich sein.

Wer das Vergnügen liebt, wird arm sein; Wer Luxus liebt, wird nicht reich sein.

1. Die Gefahr der Liebe zu Vergnügen und Luxus

2. Die Vorteile von Zufriedenheit und Selbstkontrolle

1. 1. Timotheus 6:6-10

2. Prediger 5:10-12

Sprüche 21:18 Der Gottlose wird ein Lösegeld für den Gerechten sein, und der Übertreter für den Gerechten.

Die Bösen werden bestraft und die Gerechten gerettet.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit in einer sündigen Welt

2. Die Folgen der Bosheit und der Lohn der Gerechtigkeit

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Sprüche 21:19 Es ist besser, in der Wüste zu wohnen, als bei einer zänkischen und zornigen Frau.

Es ist besser, alleine zu leben, als mit jemandem zusammenzuleben, der Konflikte und Ärger verursacht.

1. Der Frieden der Einsamkeit: Die Vorteile des Alleinlebens

2. Konfliktlösung: Unterschiede in Beziehungen in Einklang bringen

1. Prediger 4:7-8 Und ich sah wieder Eitelkeit unter der Sonne: einen Menschen, der keinen anderen hat, weder einen Sohn noch einen Bruder, und doch hat all seine Mühe kein Ende, und seine Augen werden nie mit Reichtum zufrieden, so dass er fragt nie: Für wen arbeite ich und verzichte ich auf das Vergnügen? Auch das ist Eitelkeit und eine unglückliche Angelegenheit.

2. Sprüche 17:1 Besser ist ein trockener Bissen mit Stille als ein Haus voller Feste und Streit.

Sprüche 21:20 In der Wohnung der Weisen ist ein Schatz und Öl, das begehrenswert ist; aber ein törichter Mann verschwendet es.

Schätze werden im Haus der Weisen gefunden, während die Dummköpfe sie verschwenden.

1: „Die Weisheit des Investierens: Machen Sie das Beste aus Ihren Ressourcen“

2: „Die Torheit der Verschwendung: Unterhaltung statt Investieren wählen“

1: Lukas 12:15-21 – Das Gleichnis vom reichen Narren

2: Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten

Sprüche 21:21 Wer nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit strebt, findet Leben, Gerechtigkeit und Ehre.

Wer nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit strebt, wird Leben, Gerechtigkeit und Ehre finden.

1. Die Belohnung des Strebens nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

2. Der Weg zu Leben, Gerechtigkeit und Ehre

1. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande.“

Sprüche 21:22 Ein weiser Mann erklimmt die Stadt der Mächtigen und schwächt die Stärke ihrer Zuversicht.

Der Weise kann selbst die stärkste Stadt erobern.

1. „Festungen erobern: Autorität über jeden Bereich Ihres Lebens übernehmen“

2. „Die Weisheit, riesige Hindernisse zu überwinden“

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 40:28-31 „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und seinen Verstand kann niemand ergründen.“ . Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; sie Sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Sprüche 21:23 Wer seinen Mund und seine Zunge bewahrt, der bewahrt seine Seele vor Trübsal.

Wer seine Worte und seine Sprache unter Kontrolle hält, vermeidet Probleme.

1. Die Macht der Zunge: Wie unsere Worte unser Leben beeinflussen

2. Unterscheidungsvermögen lernen: In jeder Situation Weisheit finden

1. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören.“

Sprüche 21:24 Stolzer und hochmütiger Spötter ist sein Name, der in stolzem Zorn handelt.

Der stolze und hochmütige Mensch ist ein Verächter, der voller Zorn ist.

1. Stolz kommt vor dem Fall

2. Demut ist die beste Tugend

1. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Sprüche 21:25 Die Begierde des Faulen tötet ihn; denn seine Hände weigern sich zu arbeiten.

Die Faulen werden von ihren eigenen Wünschen getötet, da sie die Arbeit verweigern.

1. Die Gefahr der Trägheit: Wie sie unser Leben zerstören kann

2. Für die Ehre Gottes arbeiten: Warum wir unsere Talente einsetzen sollten

1. Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, tue es mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Sprüche 21:26 Er begehrt den ganzen Tag; aber der Gerechte gibt und schont nicht.

In diesem Vers geht es um den Unterschied zwischen den Gierigen und den Gerechten. Der gierige Mensch will und sehnt sich ständig nach mehr, während der Gerechte großzügig gibt und nichts zurückhält.

1. Das großzügige Herz einer rechtschaffenen Person

2. Gier und das unerfüllte Herz

1. 2. Korinther 9:6-11

2. Lukas 12:13-21

Sprüche 21:27 Das Opfer des Gottlosen ist ein Gräuel. Wie viel mehr, wenn er es mit böser Gesinnung bringt?

Das Opfer der Bösen ist für Gott ein Gräuel.

1. Die Bedeutung eines rechten Herzens vor Gott.

2. Die Notwendigkeit, unsere Motive zu prüfen, wenn wir uns Gott nähern.

1. Psalm 51:17 Mein Opfer, o Gott, ist ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

2. Jesaja 29:13 Und so spricht der Herr: Diese Leute sagen, sie seien mein. Sie ehren mich mit ihren Worten, aber ihre Herzen sind weit von mir entfernt. Und ihre

Verehrung für mich ist nichts anderes als von Menschen gemachte, auswendig gelernte Regeln.

Sprüche 21:28 Ein falscher Zeuge wird umkommen; wer aber hört, redet beständig.

Ein falscher Zeuge wird nicht von Dauer sein, aber der Mann, der auf die Wahrheit hört, spricht.

1. Wir müssen bereit sein, die Wahrheit zu hören, wenn wir gehört werden wollen.

2. Sag die Wahrheit und werde gehört – Sprüche 21:28.

1. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit redet, sagt, was richtig ist, aber ein falscher Zeuge täuscht.

2. Matthäus 15:19 – Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, sexuelle Unmoral, Diebstahl, falsches Zeugnis, Verleumdung.

Sprüche 21:29 Ein Gottloser verhärtet sein Angesicht; der Aufrichtige aber weist seinen Weg.

Ein böser Mann weigert sich, sich zu ändern, aber der aufrichtige Mensch wird weise Entscheidungen treffen.

1. Der Unterschied zwischen einem bösen Mann und einem aufrichtigen Mann.

2. Kluge Entscheidungsfindung für den aufrechten Menschen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Sprüche 21:30 Es gibt weder Weisheit noch Einsicht noch Rat gegen den HERRN.

Keine Weisheit, kein Verständnis und kein Rat können dem Herrn standhalten.

1. Gott ist allmächtig: Niemand kann gegen ihn bestehen

2. Ergeben Sie sich dem Herrn: Kein Maß an menschlicher Weisheit wird sich durchsetzen

1. Jesaja 40:28-31 „Habt ihr es nicht gewusst? Macht dem Schwachen, und wer keine Kraft hat, dem gibt er Kraft. Auch die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Völkern, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Sprüche 21:31 Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht; aber die Rettung kommt vom HERRN.

Für die Sicherheit sollte man sich auf den Herrn verlassen, nicht auf Pferde.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Sich auf den Schutz des Herrn verlassen

2. Die Sicherheit kommt vom Herrn, nicht von Pferden oder anderen irdischen Besitztümern

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung."

2. Jesaja 26:3-4 – „Du bewahrst den in vollkommenem Frieden, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, denn er vertraut auf dich. Vertraue auf den HERRN für immer, denn der HERR, GOTT, ist ein ewiger Fels."

Sprüche, Kapitel 22 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, darunter den Wert eines guten Rufs, die Bedeutung von Disziplin und die Folgen von Unehrlichkeit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung eines guten Rufs und einer guten Integrität. Es unterstreicht, dass ein guter Name wertvoller ist als Reichtum und dass diejenigen, die demütig sind und den Herrn fürchten, Weisheit und Ehre finden werden. Es unterstreicht auch, dass Gott der Beschützer der Armen und Unterdrückten ist (Sprüche 22:1-16).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Disziplin, kluger Erziehung, Ehrlichkeit im Geschäftsverkehr und den Folgen von Bosheit befassen. Es betont, dass Disziplin zu Wissen und Korrektur führt, während Unehrlichkeit Zerstörung zur Folge hat. Es warnt auch vor dem Umgang mit aufbrausenden Menschen (Sprüche 22:17-29).

In Summe,
Sprüche Kapitel 22 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich des mit einem guten Ruf verbundenen Wertes,
Wert auf Disziplin gelegt,
und Konsequenzen, die sich aus Unehrlichkeit ergeben.

Anerkennung der Bedeutung eines guten Rufs und von Integrität sowie Betonung der Demut und Furcht vor dem Herrn, die zu Weisheit und Ehre führt.
Hervorhebung der Rolle Gottes als Beschützer der Armen und Unterdrückten.
Verschiedene Themen werden durch einzelne Sprichwörter wie Disziplin, weise Erziehung und Ehrlichkeit im Geschäftsverkehr angesprochen und gleichzeitig der Wert hervorgehoben, der auf durch Disziplin erworbenes Wissen gelegt wird, sowie die Anerkennung der durch Unehrlichkeit verursachten Zerstörung.
Unterstreicht die Vorsicht vor dem Umgang mit aufbrausenden Personen und die Anerkennung der Konsequenzen, die mit Bosheit verbunden sind.
Bietet Einblicke in die Pflege eines guten Rufs durch Integrität, die Ausübung von Disziplin für persönliches Wachstum, die Führung ehrlicher Geschäftsbeziehungen bei gleichzeitiger Vermeidung von Unehrlichkeit oder Umgang mit schädlichen Personen.

Sprüche 22:1 Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und Gnade ist wichtiger als Silber und Gold.

Ein guter Ruf ist wertvoller als Reichtum und Liebe ist besser als Geld.

1. Der Wert eines guten Namens

2. Die Kraft der Liebe

1. Sprüche 22:1

2. 1. Petrus 3:8-12 – Schließlich seid ihr alle einmütiger Geist, Mitgefühl, brüderliche Liebe, ein zartes Herz und ein demütiger Geist. Vergeltet nicht Böses mit Bösem oder Schmähung mit Schmähung, sondern segnet im Gegenteil, denn dazu seid ihr berufen, damit ihr den Segen erhaltet. Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der soll seine Zunge vor Bösem bewahren und seine Lippen vor Falschheit bewahren; Er wende sich vom Bösen ab und tue Gutes. Lass ihn Frieden suchen und ihm nachjagen. Denn die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren sind offen für ihr Gebet. Aber das Angesicht des Herrn richtet sich gegen diejenigen, die Böses tun.

Sprüche 22:2 Die Reichen und die Armen kommen zusammen; der HERR hat sie alle geschaffen.

Die Reichen und die Armen sind gleich vor dem Herrn, der sie alle geschaffen hat.

1. In den Augen Gottes sind wir alle gleich, unabhängig von unserem finanziellen Hintergrund.

2. Der Herr ist die höchste Autorität und Er ist derjenige, der uns alle erschaffen hat.

1. Jakobus 2:1-7 – Meine Brüder und Schwestern, zeigt keine Bevorzugung, während ihr am Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, festhaltet. 2 Denn wenn ein Mann mit goldenen Ringen an den Fingern und in schöner Kleidung in deine Versammlung kommt und auch ein armer Mann in schmutziger Kleidung hereinkommt, 3 dann achte besonders auf den, der die schöne Kleidung trägt, und sag: Setz dich hierher in einen guter Ort, während du zu dem armen Mann sagst: Steh da oder setz dich auf den Boden neben meinem Schemel, 4 hast du nicht untereinander Unterschiede gemacht und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Männer noch Frauen, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Sprüche 22:3 Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

Ein weiser Mensch ahnt die Gefahr und trifft Vorsichtsmaßnahmen, während der Naive unvorsichtig ist und die Folgen zu tragen hat.

1. Wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein: Gefahren antizipieren und kluge Entscheidungen treffen

2. Voraussicht ist besser als Rücksicht: Probleme durch Urteilsvermögen vermeiden

1. Matthäus 10:16 – „Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.“

2. Sprüche 27:12 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

Sprüche 22:4 Durch Demut und Furcht vor dem HERRN gibt es Reichtum, Ehre und Leben.

Demut und Ehrfurcht vor dem Herrn bringen Reichtum, Ehre und ein langes Leben.

1. Der Segen der Demut und der Ehrerbietung für den Herrn

2. Reichtum und Ehre durch Ehrfurcht vor dem Herrn

1. Jakobus 4:6-10

2. Sprüche 3:5-7

Sprüche 22:5 Dornen und Fallstricke sind auf dem Weg des Frevlers; wer seine Seele bewahrt, wird von ihnen fern sein.

Der Weg der Bösen ist voller Gefahren, aber wer seine Seele beschützt, wird in Sicherheit sein.

1: Wir können Gefahren vermeiden, indem wir unsere Seelen schützen.

2: Wir können uns vor den Folgen der Sünde schützen, indem wir unsere Seelen beschützen.

1: Matthäus 16:26 Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine eigene Seele verliert?

2: Psalm 37:37 Merke den Tadellosen, und siehe, der Gerechte; denn der Friede dieses Mannes ist wahrlich Friede.

Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

Eine gottgefällige Erziehung eines Kindes stellt sicher, dass es als Erwachsener ein gottgefälliges Leben führt.

1. Wie wichtig es ist, ein Kind so zu erziehen, wie es gehen sollte

2. Wie man ein Kind gottgefällig erzieht

1. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

2. Sprüche 13:24 – Wer die Rute verschont, hasst seine Kinder, wer aber seine Kinder liebt, achtet darauf, sie zu erziehen.

Sprüche 22:7 Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist der Knecht des Kreditgebers.

Die Reichen haben Macht und Kontrolle über die Armen, und diejenigen, die Geld leihen, werden zum Sklaven des Kreditgebers.

1. Die Gefahr von Schulden: Wie Schulden Sie versklaven können

2. Die Macht des Reichtums: Wie Reichtum die Kontrolle über andere gibt

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Sprüche 22:8 Wer Unrecht sät, wird Nichtigkeit ernten, und die Rute seines Zorns wird vergehen.

Wer Sünde sät, wird Zerstörung ernten und die Konsequenzen seiner Taten tragen.

1: Sünde kann niemals ungestraft bleiben.

2: Wir ernten, was wir säen.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Sprüche 22:9 Wer ein reiches Auge hat, wird gesegnet sein; denn er gibt von seinem Brot den Armen.

Wer großzügig ist, wird gesegnet, denn er gibt den Bedürftigen.

1: Großzügigkeit ist ein Segen und ein Akt der Liebe.

2: Seien Sie großzügig mit dem, was Sie haben, und Sie werden im Gegenzug gesegnet sein.

1: Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2: Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Sprüche 22:10 Werft den Spötter aus, so wird der Streit erlöschen; ja, Streit und Vorwurf werden aufhören.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass die Entfernung derjenigen, die Streit und Vorwürfe verursachen, Frieden und Harmonie bringen kann.

1. Streit und Vorwürfe mit der Kraft der Vergebung überwinden

2. Die Vorteile von Demut und Geduld angesichts von Konflikten

1. Matthäus 5:23-24 Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Jakobus 1:19-20 Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Sprüche 22:11 Wer die Reinheit des Herzens liebt, der wird der König sein Freund sein wegen der Gnade seiner Lippen.

Dieser Vers ermutigt uns, nach der Reinheit des Herzens zu streben, damit wir mit der Gnade unserer Lippen gesegnet werden und die Gunst des Königs erlangen.

1. Das Streben nach Reinheit: Die Kraft eines reinen Herzens

2. Der Segen der Gnade: Durch unsere Worte Gunst erlangen

1. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Sprüche 22:12 Die Augen des HERRN bewahren die Erkenntnis, und er macht die Worte des Übertreters zunichte.

Der Herr bewahrt das Wissen und zerstört die Worte derer, die sein Gesetz brechen.

1: Die Macht des Wissens des Herrn

2: Die Folgen von Übertretungen

1: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich verwandeln durch die Erneuerung deines Geistes.

Sprüche 22:13 Der Faule spricht: Draußen ist ein Löwe, ich werde auf der Straße getötet werden.

Der träge Mann hat Angst vor Gefahren und vermeidet das Eingehen notwendiger Risiken.

1. Glaube statt Angst: Die Versuchung zur Faulheit überwinden

2. Notwendige Risiken eingehen: Gott vertrauen, dass er uns beschützt

1. Matthäus 10:28-31 – Jesu Zusicherung, dass Gott uns beschützen wird, wenn wir auf ihn vertrauen

2. Philipper 4:6-7 – Sei nicht besorgt, sondern bete stattdessen mit Dankbarkeit und Vertrauen, dass der Herr für dich sorgen wird.

Sprüche 22:14 Der Mund fremder Frauen ist eine tiefe Grube; wer den HERRN verabscheut, wird darin fallen.

Dieser Vers warnt vor der Gefahr, sich mit Menschen einzulassen, die nicht von Gott begünstigt werden.

1: Hüten Sie sich vor den großen Fallstricken, die der Umgang mit Menschen mit sich bringt, die vom Herrn nicht begünstigt sind.

2: Beschützen Sie Ihr Herz und Ihre Seele, indem Sie keine Beziehungen mit Menschen eingehen, die nicht von Gott begünstigt sind.

1: Matthäus 15:18-20 – „Was aber aus dem Mund hervorgeht, kommt aus dem Herzen und verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis.“ , Lästerungen: Das sind die Dinge, die den Menschen verunreinigen; aber mit ungewaschenen Händen zu essen, verunreinigt den Menschen nicht.“

2: Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

Sprüche 22:15 Torheit ist im Herzen eines Kindes verankert; aber die Rute der Zurechtweisung wird es weit von ihm vertreiben.

Die Rute der Disziplin vertreibt die Torheit aus dem Herzen eines Kindes.

1. Gottes Disziplin: Der Weg zur Gerechtigkeit

2. Der Segen, Kindern Verantwortung beizubringen

1. Sprüche 13:24 – Wer die Rute verschont, hasst seinen Sohn, wer ihn aber liebt, ist eifrig, ihn zu erziehen.

2. Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denjenigen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Sprüche 22:16 Wer den Armen unterdrückt, um seinen Reichtum zu vermehren, und wer den Reichen gibt, dem wird es gewiss mangeln.

Unterdrückung der Armen und Großzügigkeit gegenüber den Reichen führen beide zu Not.

1. Die Gefahr der Gier

2. Der Unterschied zwischen Großzügigkeit und Genuss

1. Sprüche 21:13 – „Wer sein Ohr verschließt vor dem Geschrei der Armen, wird selbst rufen und keine Antwort erhalten.“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihm an der täglichen Nahrung mangelt, Und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht. Was nützt das? Also ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.“

Sprüche 22:17 Neige dein Ohr und höre die Worte der Weisen und wende dein Herz auf meine Erkenntnis.

Diese Passage ermutigt uns, auf weise Ratschläge zu hören und sie auf unser Leben anzuwenden.

1. Weisheit im Zuhören: Wie man Wissen empfängt und anwendet

2. Die Vorteile, klugen Ratschlägen zu folgen

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 4:5-6 – Werde Weisheit; Einsicht gewinnen; vergiss es nicht und wende dich nicht von den Worten meines Mundes ab. Verlass sie nicht, und sie wird dich behalten; Liebe sie, und sie wird dich beschützen.

Sprüche 22:18 Denn es ist eine angenehme Sache, wenn du sie in dir behältst; sie werden sich in deine Lippen einfügen.

Dieser Vers ermutigt uns, über Gottes Gebote nachzudenken und uns daran zu erinnern, damit sie immer auf unseren Lippen sind.

1. Aus Sprichwörtern lernen: Der Wert des Auswendiglernens von Gottes Wort

2. Unseren Glauben ausleben: Die Kraft, Gottes Wort in unserem Leben zu sprechen

1. Psalm 19:7-14

2. Kolosser 3:16-17

Sprüche 22:19 Damit du auf den HERRN vertraust, habe ich es dir heute kundgetan.

Dieser Abschnitt rät uns, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Vertraue dem Herrn – Sprüche 22:19

2. Glaube an Gott und er wird für dich sorgen – Sprüche 22:19

1. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter

bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2. Jesaja 26:3-4 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, Gott, ist ein ewiger Fels.

Sprüche 22:20 Habe ich dir nicht vorzügliches geschrieben an Ratschlägen und Wissen?

Dieser Abschnitt lehrt uns, wie wichtig es ist, Gott um Wissen und Weisheit zu bitten.

1. Weisheit: Suche nach Wissen von Gott

2. Rat: Sich auf Gottes hervorragende Dinge verlassen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Sprüche 22:21 Damit ich dir die Gewissheit der Worte der Wahrheit erkenne; dass du denen, die zu dir senden, die Worte der Wahrheit beantworten könntest?

Um Weisheit und Verständnis zu erlangen, sollte man immer nach der Wahrheit suchen und diese ehrlich beantworten.

1. Suchen Sie immer nach der Wahrheit und bleiben Sie bei Ihren Antworten ehrlich.

2. Weisheit und Verständnis können in den Worten der Wahrheit gefunden werden.

1. Sprüche 22:21 – „Damit ich dir die Gewissheit der Worte der Wahrheit erkenne, damit du denen, die zu dir senden, die Worte der Wahrheit erhörst?“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 22:22 Beraube den Armen nicht, weil er arm ist, und unterdrücke den Elenden nicht im Tor.

Benutzen Sie die Armen nicht aus und behandeln Sie die Bedürftigen nicht schlecht.

1. Die Verantwortung der Reichen gegenüber den Armen

2. Die Kraft des Mitgefühls und der Barmherzigkeit

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie

sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das?

Sprüche 22:23 Denn der HERR wird ihre Sache vertreten und die Seele derer ausrauben, die sie ausgeraubt haben.

Gott wird diejenigen verteidigen, denen Unrecht getan wird, und diejenigen bestrafen, die ihnen Unrecht getan haben.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie Gott diejenigen bestraft, die Unrecht tun

2. Das Mitgefühl Gottes: Wie Gott die Unterdrückten beschützt

1. Psalm 103:6 – Der HERR wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Sprüche 22:24 Schließe keine Freundschaft mit einem zornigen Mann; und mit einem wütenden Mann sollst du nicht gehen:

Es ist nicht ratsam, sich mit jemandem anzufreunden, der leicht verärgert ist oder zu Wutausbrüchen neigt.

1. „Die Macht der Vergebung: Warum wir uns nicht mit den Wütenden und Wütenden anfreunden sollten“

2. „Die Vorteile von Geduld: Lernen, auf gesunde Weise mit Wut umzugehen“

1. Epheser 4:31-32 „Alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und böses Reden solle von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Und seid untereinander gütig, gütig und verzeihend untereinander, so wie Gott dir um Christi willen vergeben hat.“

2. Jakobus 1:19-20 „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Sprüche 22:25 Damit du nicht seine Wege lernst und deiner Seele eine Falle gerätst.

Diese Passage warnt davor, die Wege der Bösen zu erlernen, da dies zur Zerstörung führen kann.

1. „Ein Leben voller Urteilsvermögen führen“

2. „Der Weg der Weisheit“

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. 1. Korinther 15:33 – „Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft ruiniert gute Sitten.“

Sprüche 22:26 Sei nicht einer von denen, die Hände schlagen, noch von denen, die für Schulden bürgen.

Sprichwörter warnen davor, Schulden mitzuunterzeichnen oder Bürge zu werden.

1. Die Gefahren der Mitunterzeichnung: Die Warnung aus Sprüche 22:26

2. Der Segen finanzieller Verantwortung: Beachten Sie die Weisheit der Sprüche 22:26

1. Exodus 22:25-27 – Wenn du einem Armen aus meinem Volk Geld leihst, sollst du für ihn nicht wie ein Geldverleiher sein und von ihm keinen Zins verlangen.

2. Psalm 37:21 – Der Böse leiht Geld, zahlt es aber nicht zurück, der Gerechte aber ist großzügig und gibt.

Sprüche 22:27 Wenn du nichts zu bezahlen hast, warum sollte er dir das Bett wegnehmen?

Sprüche 22:27 rät davon ab, jemandem das Bett wegzunehmen, wenn er nicht in der Lage ist, zu zahlen.

1. „Die Folgen von Schulden: Was sagt die Bibel?“

2. „Das Mitgefühl aus Sprüche 22:27: Bezahlen, was wir schulden“

1. Lukas 14:28-30 „Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen? Damit nicht, nachdem er den Grundstein gelegt hat und ist.“ Da er es nicht vollenden konnte, begannen alle, die es sahen, ihn zu verspotten und sprachen: Dieser Mann begann zu bauen und konnte es nicht vollenden.

2. Exodus 22:25-27 „Wenn du jemandem aus meinem Volk, der bei dir arm ist, Geld leihst, sollst du ihm kein Wucherer sein und sollst ihm keinen Zins auferlegen. Wenn du überhaupt die Kleider deines Nächsten nimmst.“ um zu pfänden, sollst du es ihm übergeben, wenn die Sonne untergeht. Denn das ist nur seine Decke, es ist sein Gewand für seine Haut. Worin soll er schlafen? Und es wird geschehen, wenn er zu mir schreit, das Ich werde es hören; denn ich bin gnädig.

Sprüche 22:28 Verändere nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

Sprüche 22:28 rät uns, die von unseren Vorfahren festgelegten Grenzen und Gesetze zu respektieren.

1. Der Wert von Geschichte und Tradition

2. Unsere Vorfahren ehren

1. Deuteronomium 19:14 – Du sollst das Wahrzeichen deines Nächsten nicht entfernen, das sie von alters her in deinem Erbteil errichtet haben, das du erben sollst in dem Land, das dir der Herr, dein Gott, gibt, um es in Besitz zu nehmen.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient

haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

Sprüche 22:29 Siehst du einen fleißigen Mann in seinem Geschäft? er wird vor Königen stehen; er soll vor gemeinen Männern nicht bestehen.

Wer fleißig arbeitet, wird mit Erfolg und Respekt belohnt.

1. Der Wert der Sorgfalt

2. Die Vorteile harter Arbeit ernten

1. Kolosser 3,23 – „Was ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.“

Sprüche Kapitel 23 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung der Selbstbeherrschung, dem Wert der Weisheit und den Folgen von Nachsicht und Unehrlichkeit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Warnung vor übermäßigem Genuss von Speisen und Getränken. Es betont das Bedürfnis nach Selbstbeherrschung und warnt vor der Verlockung des Reichtums. Es unterstreicht auch, dass wahrer Reichtum aus der Suche nach Weisheit und Verständnis entsteht (Sprüche 23:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie elterlicher Disziplin, der Suche nach Wissen, der Vermeidung schlechter Gesellschaft und den Folgen von Unehrlichkeit befassen. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, auf weisen Rat zu hören und die Eltern zu ehren. Es warnt auch davor, mit betrügerischen oder unmoralischen Menschen Umgang zu pflegen (Sprüche 23:15-35).

In Summe,
Sprüche Kapitel 23 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die der Selbstbeherrschung beigemessen wird,
Wert, der mit Weisheit verbunden ist,
und Konsequenzen, die sich aus Nachsicht und Unehrlichkeit ergeben.

Anerkennung der gebotenen Vorsicht bei übermäßigem Genuss von Speisen und Getränken sowie Betonung der Selbstbeherrschung.
Betont das Streben nach wahrem Reichtum durch die Suche nach Weisheit und Verständnis und warnt gleichzeitig vor der Verlockung des Reichtums.
Ansprechen verschiedener Themen durch individuelle Sprichwörter wie elterliche Disziplin, Streben nach Wissen, Vermeiden schlechter Gesellschaft und gleichzeitiges Hervorheben des Wertes, der darauf gelegt wird, klugen Ratschlägen zuzuhören, sowie Anerkennung der Konsequenzen, die mit Unehrlichkeit einhergehen.
Betonung der Bedeutung der elterlichen Disziplin, der Suche nach Wissen und der Vermeidung des Umgangs mit betrügerischen oder unmoralischen Personen.
Bietet Einblicke in die Praxis der Selbstbeherrschung in verschiedenen Lebensbereichen, die Wertschätzung von Weisheit über materiellen Reichtum, die

Anerkennung der Führung der Eltern bei gleichzeitiger Vermeidung schädlicher Einflüsse oder der Beteiligung an unehrlichem Verhalten.

Sprüche 23:1 Wenn du mit einem Obersten zu Tisch sitzest, überlege sorgfältig, was vor dir liegt:

Wenn Sie mit einem Lineal speisen, achten Sie darauf, was um Sie herum passiert.

1. Wir müssen in allen Situationen aufmerksam sein, insbesondere wenn wir mit einem Herrscher speisen.

2. Seien Sie sich der Präsenz von Autorität bewusst und nutzen Sie sie als Gelegenheit, Respekt und Demut zu zeigen.

1. Sprüche 23:1 – „Wenn du mit einem Herrscher zu Tisch sitzest, überlege sorgfältig, was vor dir liegt.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

Sprüche 23:2 Und stecke ein Messer an deine Kehle, wenn du ein Mann bist, der dem Appetit verfallen ist.

Sprüche 23:2 warnt vor übermäßigem Genuss von Vergnügungen und weist darauf hin, dass es wichtig sei, seinen Appetit zu kontrollieren.

1. „Die Kraft der Selbstkontrolle: Wie wir unseren Appetit beherrschen“

2. „Der Weg zur Zufriedenheit: Lernen, das zu schätzen, was wir haben“

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Sprüche 27:20 – „Scheol und Abaddon werden nie satt, und des Menschen Augen werden nie satt.“

Sprüche 23:3 Habt keine Lust auf seine Leckereien; denn sie sind trügerische Speise.

Der Wunsch nach materiellem Besitz ist trügerisch und kann zur Zerstörung führen.

1: Hüten Sie sich vor der trügerischen Natur materieller Besitztümer und der Zerstörung, zu der sie führen kann.

2: Sei zufrieden mit den Besitztümern, die Gott bereits für dich bereitgestellt hat, und lass dich nicht von den trügerischen Wünschen materieller Besitztümer in Versuchung führen.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2,1. Timotheus 6,6-10 Aber Frömmigkeit und Zufriedenheit sind ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht und können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein. Aber diejenigen, die reich sein wollen, geraten in Versuchung, in eine Falle, in viele sinnlose und schädliche Wünsche, die die Menschen in Ruin und Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels. Durch dieses Verlangen sind einige vom Glauben abgewandert und haben sich viele Schmerzen zugezogen.

Sprüche 23:4 Bemühe dich nicht, reich zu werden; höre auf mit deiner eigenen Weisheit.

Streben Sie nicht nach Reichtum, sondern verlassen Sie sich auf Gottes Weisheit.

1. Die Gefahr, vor allem nach Reichtum zu streben

2. Sich bei der Versorgung auf Gottes Weisheit verlassen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:6-10 – Aber Frömmigkeit ist tatsächlich ein Mittel zu großem Gewinn, wenn sie mit Zufriedenheit einhergeht. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, also können wir auch nichts aus ihr herausnehmen. Wenn wir Nahrung und Unterkunft haben, werden wir damit zufrieden sein. Aber diejenigen, die reich werden wollen, geraten in Versuchung, in eine Falle und in viele törichte und schädliche Wünsche, die die Menschen in den Ruin und in die Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist eine Wurzel allen Übels, und einige sind aus Sehnsucht danach vom Glauben abgewandert und haben sich mit viel Kummer erfüllt.

Sprüche 23:5 Willst du deinen Blick auf das richten, was nicht ist? Denn der Reichtum macht Flügel; Sie fliegen wie ein Adler zum Himmel.

Reichtum ist vergänglich und kann schnell verschwinden.

1. Die Treue Gottes versus die Unzuverlässigkeit des Reichtums

2. Lernen, in jedem Zustand, in dem wir uns befinden, zufrieden zu sein

1. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben, und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben.“ und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Sprüche 23:6 Iss nicht das Brot dessen, der einen bösen Blick hat, und begehre nicht seine köstlichen Speisen.

Nehmen Sie kein Essen von jemandem an, der eine schlechte Einstellung hat oder neidisch ist, und sehnen Sie sich nicht nach dem Essen, das er anbietet.

1. Gottes Fürsorge: Seien Sie dankbar für die Segnungen, die wir bereits haben, und widerstehen Sie der Versuchung weltlicher Wünsche.

2. Die Bedeutung der Unterscheidung: Seien Sie weise bei den Entscheidungen, die wir treffen, und denken Sie daran, die Konsequenzen unserer Entscheidungen zu berücksichtigen.

1. Matthäus 6:31-33 „Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? brauche sie alle. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt werden."

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist."

Sprüche 23:7 Denn wie er in seinem Herzen denkt, so ist er: Iss und trink, spricht er zu dir; aber sein Herz ist nicht bei dir.

Er ist, was er denkt; seine Handlungen spiegeln möglicherweise nicht seine wahren Absichten wider.

1: Wir sollten darauf achten, dass unser Handeln mit unseren Gedanken und Überzeugungen übereinstimmt.

2: Wir müssen auf unsere Gedanken achten, denn sie sind ein Hinweis darauf, was für ein Mensch wir sind.

1: Jeremia 17:9-10 – „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem nach seinen Wegen zu geben, und nach der Frucht seiner Taten.

2: Matthäus 15:18-20 – „Was aber aus dem Mund hervorgeht, kommt aus dem Herzen und verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis." , Lästerungen: Das sind die Dinge, die den Menschen verunreinigen; aber mit ungewaschenen Händen zu essen, verunreinigt den Menschen nicht."

Sprüche 23:8 Den Bissen, den du gegessen hast, sollst du ausspucken und deine süßen Worte verlieren.

Sprüche 23:8 warnt davor, zu viel zu essen, da dies dazu führt, dass man das Essen erbricht und die freundlichen Worte verliert.

1. Die Kraft der Selbstbeherrschung: Lernen, sich an Sprüche 23:8 zu halten

2. Der Segen der Mäßigung: Die Fallstricke übermäßigen Essens vermeiden

1. Epheser 5:18 „Und betrinke dich nicht mit Wein, der zu viel ist, sondern werde mit dem Geist erfüllt."

2. Philipper 4:5 „Eure Mäßigung soll allen Menschen kundgetan werden."

Sprüche 23:9 Rede nicht vor den Ohren eines Toren; denn er wird die Weisheit deiner Worte verachten.

Sagen Sie einem Narren keine Worte der Weisheit, denn er wird es nicht zu schätzen wissen.

1: Wir sollten weise sein, wenn wir diejenigen ansprechen, die unsere Weisheit möglicherweise nicht verstehen oder schätzen.

2: Wir sollten darauf achten, wie wir auf diejenigen zugehen, die uns möglicherweise nicht verstehen, und unsere Worte sorgfältig wählen.

1: Jakobus 3:17 - Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

2: Matthäus 7:6 – Gebt den Hunden nicht das Heilige; Wirf deine Perlen auch nicht vor die Schweine, damit sie sie nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umdrehen und dich in Stücke reißen.

Sprüche 23:10 Entferne nicht das alte Wahrzeichen; und betreten Sie nicht die Felder der Waisen:

Dieser Abschnitt warnt davor, die alten Wahrzeichen des Eigentums zu entfernen und die Felder der Vaterlosen zu betreten.

1. Gottes Schutz der Vaterlosen und die Heiligkeit der Landgrenzen.

2. Wie wichtig es ist, Gesetze zu respektieren und welche Folgen ein Verstoß gegen sie hat.

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

2. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Sprüche 23:11 Denn ihr Erlöser ist mächtig; er wird ihre Sache mit dir vertreten.

Der Erlöser der Gerechten ist mächtig und wird ihnen Gerechtigkeit verschaffen.

1: Gott wird das Unrecht der Gerechten wiedergutmachen.

2: Verlassen Sie sich auf Gott, wenn es um Gerechtigkeit geht.

1: Psalm 103:6 Der Herr vollbringt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden.

2: Jesaja 31:2 Aber er wird eine ewige Quelle der Sicherheit für dich sein, ein mächtiger Retter: Du wirst niemals besiegt werden.

Sprüche 23:12 Wende dein Herz auf die Belehrung und deine Ohren auf die Worte der Erkenntnis.

Wenden Sie Weisheit und Wissen an, um Verständnis zu erlangen.

1: Suche nach Wissen und Verständnis durch Anleitung und Weisheit.

2: Folgen Sie dem Weg des Verständnisses und der Weisheit, um Wissen zu erlangen.

1: Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Kolosser 3,16: „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehret und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

Sprüche 23:13 Verweigere dem Kind keine Zurechtweisung; denn wenn du es mit der Rute schlägst, wird es nicht sterben.

Für Kinder ist Korrektur notwendig, um sie zu führen und zu schützen.

1. Die Macht der Disziplin: Wie Korrektur Kinder zum Erfolg führen kann

2. Liebevolle Führung: Wie man durch Korrektur Mitgefühl zeigt

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Hebräer 12:11 – Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denen, die dadurch geschult wurden, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.

Sprüche 23:14 Du sollst ihn mit der Rute schlagen und seine Seele aus der Hölle erretten.

Eltern sollten ihre Kinder disziplinieren, um sie vor einem destruktiven Lebensstil zu schützen.

1. Die Macht der Disziplin: Wie Eltern ihre Kinder in eine bessere Zukunft führen können

2. Der Wert von Sprichwörtern: Wie die Weisheit Gottes Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder helfen kann

1. Sprüche 23:14

2. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

Sprüche 23:15 Mein Sohn, wenn dein Herz weise ist, so wird sich mein Herz freuen, mein Herz.

Sprüche 23:15 ermutigt Eltern, sich zu freuen, wenn ihr Kind weise ist.

1. Die Freude an der Elternschaft: Den Segen eines weisen Kindes erleben

2. Der Wert der Weisheit: Warum wir unseren Kindern beibringen müssen, weise zu sein

1. Sprüche 19:20: „Höre auf Rat und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst.“

2. Epheser 6:4: „Väter, erzürnt eure Kinder nicht, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

Sprüche 23:16 Ja, meine Zügel werden sich freuen, wenn deine Lippen das Richtige reden.

Dieser Vers ermutigt die Menschen, Worte der Gerechtigkeit und Freude zu sagen.

1: Sprechen Sie Worte der Gerechtigkeit und Freude

2: Die Kraft unserer Worte

1: Jakobus 3:5-10 – Die Zunge ist ein kleiner Teil des Körpers, aber sie kann Großes bewirken

2: Kolosser 4,6 – Lasst eure Gespräche stets voller Gnade und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr allen antworten sollt.

Sprüche 23:17 Dein Herz beneide die Sünder nicht, sondern sei in Furcht vor dem HERRN den ganzen Tag.

Seien Sie nicht eifersüchtig auf Sünder, sondern ergeben Sie sich dem Herrn.

1. Die Wichtigkeit, ehrfürchtig auf den Herrn zu vertrauen.

2. Sich auf den Herrn konzentrieren und nicht auf weltliche Wünsche.

1. Jesaja 9:7 Das Wachstum seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und mit Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren, von nun an bis in alle Ewigkeit. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.

2. Jakobus 4:7 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Sprüche 23:18 Denn wahrlich, es ist ein Ende; und deine Erwartung wird nicht abgeschnitten werden.

Dieser Vers ermutigt uns, trotz Schwierigkeiten im Leben durchzuhalten, denn letztendlich werden unsere Erwartungen nicht enttäuscht.

1. „Hoffnung inmitten der Schwierigkeit“

2. „Beharrlichkeit im Angesicht von Widrigkeiten“

1. Römer 12:12 – Frohlockend in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal.

2. Hebräer 10:35 – Verwerfe also nicht deine Zuversicht, die großen Lohn an Lohn hat.

Sprüche 23:19 Höre, mein Sohn, und sei weise und leite dein Herz auf dem Weg.

Sei weise und führe ein gerechtes Leben.

1: Lasst uns weise sein und ein Leben der Gerechtigkeit führen.

2: Strebe danach, weise zu sein und achte auf den Weg der Gerechtigkeit.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Kolosser 3:1-3 – Da ihr nun mit Christus auferstanden seid, richtet eure Herzen auf Dinge, die droben sind, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die irdischen Dinge. Denn du bist gestorben, und dein Leben ist jetzt mit Christus in Gott verborgen.

Sprüche 23:20 Sei nicht unter den Weinsäubern; unter wilden Fleischessern:

Lassen Sie sich nicht von übermäßigem Alkoholkonsum oder Völlerei verführen.

1: Legen Sie Ihr Verlangen nach den Freuden dieser Welt beiseite und suchen Sie nach den Freuden des Himmels.

2: Mäßigung ist der Schlüssel – lassen Sie nicht zu, dass Nachsicht zur Zerstörung führt.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2: 1 Korinther 6:12 – Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist nützlich. Für mich ist alles erlaubt, aber ich lasse mich von nichts beherrschen.

Sprüche 23:21 Denn der Trunkenbold und der Fresser werden in die Armut kommen, und der Schläfrigkeit wird einen Mann in Lumpen kleiden.

Die Bibel warnt vor Trunkenheit und Völlerei, da sie zu Armut führen können.

1: Die Gefahren von Trunkenheit und Völlerei in Sprüche 23:21.

2: Verantwortung für unser Handeln übernehmen, indem wir Trunkenheit und Völlerei vermeiden.

1:1 Korinther 6:19-20 Oder wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

2: Philipper 4:5 Lasst eure Vernunft allen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

Sprüche 23:22 Höre auf deinen Vater, der dich gezeugt hat, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt ist.

Dieser Abschnitt ermutigt Kinder, ihre Eltern zu ehren und zu respektieren, insbesondere wenn sie älter werden.

1. „Eltern im Alter ehren“

2. „Respekt vor unseren Ältesten“

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht: Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit Verheißung, damit es dir gut geht und du am Leben bleibst.“ lange auf der Erde.

2. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

Sprüche 23:23 Kaufe die Wahrheit und verkaufe sie nicht; auch Weisheit und Belehrung und Verständnis.

Kaufen Sie Wahrheit, Weisheit, Belehrung und Verständnis, ohne sie zu verkaufen.

1. Der Wert der Wahrheit: Wie man die Wahrheit sucht und daran festhält

2. Weisheit und Belehrung: Die Vorteile der Suche und Anwendung von Wissen

1. Kolosser 2:2-3 – Mein Ziel ist es, dass sie im Herzen ermutigt und in der Liebe vereint werden, damit sie den vollen Reichtum des vollkommenen Verständnisses haben, damit sie das Geheimnis Gottes, nämlich Christus, erkennen können .

2. Johannes 8:32 - Dann wirst du die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird dich frei machen.

Sprüche 23:24 Der Vater des Gerechten wird sich freuen; und wer ein kluges Kind zeugt, wird sich über ihn freuen.

Der Vater der Gerechten wird große Freude und Befriedigung an seinem weisen Kind finden.

1. Die Freude eines weisen Kindes

2. Wir feiern die Gerechtigkeit unserer Kinder

1. Sprüche 29:17: „Züchtige deinen Sohn, und er wird dir Frieden geben; er wird deiner Seele Freude bereiten.“

2. Psalm 127:3: „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.“

Sprüche 23:25 Dein Vater und deine Mutter werden sich freuen, und die dich geboren hat, wird sich freuen.

Eltern sollten geschätzt und gefeiert werden.

1: Feiern Sie Ihre Eltern – Sprüche 23:25

2: Ehre deinen Vater und deine Mutter – Epheser 6:2-3

1: Exodus 20:12 - Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2: Deuteronomium 5:16 - Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der Herr, dein Gott, dir geboten hat; damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

Sprüche 23:26 Mein Sohn, gib mir dein Herz und lass deine Augen meine Wege beobachten.

Salomo ermutigt seinen Sohn, seinen Rat genau zu befolgen und ihm seine volle Aufmerksamkeit und seinen Gehorsam zu schenken.

1. Unsere Herzen gehören Gott – unsere erste Priorität ist es, Gott unsere Herzen zu geben und seine Wege zu beobachten.

2. Der Weg der Weisheit – Weises Leben liegt darin, Gott unser Herz zu schenken und seinen Wegen zu gehorchen.

1. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein."

2. Kolosser 3,23 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als tätet ihr es für den Herrn und nicht für menschliche Herren."

Sprüche 23:27 Denn eine Hure ist ein tiefer Graben; und eine fremde Frau ist eine enge Grube.

Eine fremde Frau ist eine Gefahr, die es zu meiden gilt.

1: „Die Gefahren der fremden Frau"

2: „Vorsicht vor dem tiefen Graben"

1: 2 Korinther 6:14-18

2: Sprüche 5:3-7

Sprüche 23:28 Sie lauert auch wie eine Beute und vermehrt die Übertreter unter den Menschen.

Dieser Abschnitt warnt vor der Gefahr der Verlockung zum Bösen, da dadurch das Fehlverhalten zunehmen kann.

1. Behüte dein Herz: Vertraue auf Gottes Schutz vor Versuchungen

2. Die Folgen der Sünde: Der Falle der Versuchung entgehen

1. Epheser 4:14-15 – „Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus, von dem aus der ganze Leib durch alle Gelenke verbunden und zusammengehalten wird." Wenn jedes Teil richtig funktioniert, lässt es den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2. Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht." denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, und Er selbst versucht niemanden. Aber jeder gerät in Versuchung, wenn er von seiner eigenen Lust mitgerissen und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger ist, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde vollendet ist, bringt sie den Tod hervor.

Sprüche 23:29 Wer hat Weh? Wer hat Kummer? Wer hat Einwände? Wer hat geplappert? Wer hat Wunden ohne Ursache? Wer hat rote Augen?

Diejenigen, die eine ungesunde Beziehung zu Alkohol haben.

1: Bitten Sie Gott um Hilfe im Kampf gegen die Alkoholsucht.

2: Nutzen Sie die Kraft Gottes, um die Folgen des Alkohols zu überwinden.

1:1 Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.“

2: Römer 12,2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Sprüche 23:30 Die beim Wein lange zögern; die gehen, um Mischwein zu suchen.

Sprüche 23:30 warnt vor den Gefahren übermäßigen Alkoholgenusses.

1. Die Gefahr des Alkohols: Mäßigung in einer Kultur des Überflusses finden

2. Loslassen und Gott lassen: Warum Alkohol nicht die Antwort ist

1. Epheser 5:18 – „Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist.“

2. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk ein Schläger, und wer sich dadurch in die Irre führen lässt, ist nicht weise.“

Sprüche 23:31 Schau nicht auf den Wein, wenn er rot ist, wenn er seine Farbe im Kelch gibt, wenn er sich gut bewegt.

Lassen Sie sich nicht von der Verlockung des Weins verführen.

1: Die Gefahren des Weintrinkens

2: Die Kraft der Selbstkontrolle

1: Galater 5:16-26 – Durch den Geist wandeln und das Gesetz Christi erfüllen

2: 1 Korinther 6:12 – Benutze deinen Körper als lebendiges Opfer für Gott

Sprüche 23:32 Am Ende beißt es wie eine Schlange und sticht wie eine Natter.

Am Ende kann eine schlechte Entscheidung oder Sünde genauso schmerzhaft sein wie ein Schlangenbiss.

1: Zögern Sie nicht, Entscheidungen zu treffen, denn eine scheinbar kleine Sünde kann große Folgen haben.

2: Seien Sie wachsam und achtsam bei den Entscheidungen, die Sie treffen, denn sie können schwerwiegende Folgen haben.

1: Jakobus 1:14-15, Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2: Römer 6:23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Sprüche 23:33 Deine Augen werden fremde Frauen sehen, und dein Herz wird verkehrte Dinge reden.

Du wirst von fremden Frauen in Versuchung geführt und hast unappetitliche Gedanken.

1: Seien Sie vorsichtig vor den Versuchungen ausländischer Frauen und schützen Sie Ihr Herz vor perversen Gedanken.

2: Seien Sie sich der Macht der Versuchung bewusst und streben Sie nach einem reinen Herzen.

1: Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2: Matthäus 5:27-28 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Aber ich sage euch: Wer eine Frau lüstern ansieht, hat in seinem Herzen schon Ehebruch mit ihr begangen.

Sprüche 23:34 Ja, du sollst sein wie der, der mitten im Meer liegt, oder wie der, der auf der Spitze eines Mastes liegt.

Sprüche 23:34 mahnt zur Vorsicht und warnt davor, Risiken einzugehen, die zu einer Katastrophe führen könnten.

1. Seien Sie weise und seien Sie vorsichtig

2. Die Gefahr, Risiken einzugehen

1. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn ihr willig und gehorsam seid, sollt ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

2. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Sprüche 23:35 Sie haben mich geschlagen, sollst du sagen, und ich wurde nicht krank; Sie haben mich geschlagen, und ich habe es nicht gespürt: Wann werde ich aufwachen? Ich werde es noch einmal suchen.

Die Folgen einer Misshandlung können unbemerkt bleiben, bis es zu spät ist.

1: Die Kraft der Resilienz – Wie man im Angesicht von Widrigkeiten stark bleibt.

2: Die Bedeutung der Selbstwahrnehmung – Erkennen, wenn etwas nicht stimmt, und Hilfe suchen.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Sprüche Kapitel 24 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Weisheit, dem Wert von Fleiß und den Folgen von Bosheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung von Weisheit und Verständnis. Es unterstreicht, dass ein Haus durch Weisheit gebaut und errichtet wird. Es unterstreicht auch die Bedeutung von Wissen für ein erfolgreiches Leben (Sprüche 24:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie klugem Rat, Integrität in der Führung, Umgang mit Feinden und den Folgen von Faulheit und Bosheit befassen. Es betont den Wert der Suche nach klugem Rat und warnt davor, sich über den Untergang anderer zu freuen. Es unterstreicht auch, dass Faulheit zu Armut führt, während Bosheit schwerwiegende Folgen hat (Sprüche 24:15-34).

In Summe,
Sprüche Kapitel 24 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die der Weisheit beigemessen wird,
Wert, der mit Fleiß verbunden ist,
und die Folgen, die sich aus der Bosheit ergeben.

Anerkennung der gezeigten Bedeutung von Weisheit und Verständnis sowie Betonung ihrer Rolle beim Bau und der Errichtung eines Hauses.
Betonung der Bedeutung von Wissen für ein erfolgreiches Leben.
Verschiedene Themen werden anhand individueller Sprichwörter angesprochen, wie z. B. die Suche nach klugem Rat, Integrität in der Führung, der Umgang mit Feinden. Dabei wird der Wert betont, der auf die Suche nach klugem Rat gelegt wird, und es wird gewarnt, sich nicht über den Untergang anderer zu freuen.
Dies unterstreicht die Anerkennung der Armut, die aus Faulheit resultiert, sowie der schwerwiegenden Folgen, die mit Bosheit verbunden sind.
Bietet Einblicke in die Wertschätzung von Weisheit und Verständnis, um eine solide Grundlage im Leben zu schaffen, eine sorgfältige Arbeitsethik zu verfolgen und gleichzeitig Faulheit oder böses Verhalten zu vermeiden.

Sprüche 24:1 Sei nicht neidisch auf böse Menschen und wünsche nicht, mit ihnen zusammen zu sein.

Sei nicht eifersüchtig auf diejenigen, die Böses tun und ihre Gesellschaft nicht suchen.

1. Die Gefahren von Neid und der Suche nach sündiger Gesellschaft

2. Wählen Sie Ihre Begleiter mit Bedacht aus

1. Jakobus 4:4-5 – „Ihr Ehebrecher und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, ist ein Feind Gottes. Glaubt ihr, dass die Schrift vergeblich spricht: Der Geist, der in uns wohnt, begehrt nach Neid?

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Sprüche 24:2 Denn ihr Herz sinnt auf Verderben, und ihre Lippen reden über Unheil.

Dieser Vers ist eine Warnung vor denen, die Böses planen und böswillig reden.

1. Die Gefahr der Täuschung: Wie man richtig von falsch unterscheidet

2. Das Leben sprechen: Die Kraft der Ermutigung

1. Psalm 34:13-14 – Bewahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor betrügerischem Reden. Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

2. Jakobus 3:6-8 – Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift.

Sprüche 24:3 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut; und durch das Verstehen wird festgestellt:

Der Bau eines Hauses erfordert Weisheit und Verständnis.

1. „Eine Grundlage der Weisheit und des Verständnisses schaffen“

2. „Die Kraft des Wissens beim Hausbau“

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch in aller Weisheit; lehret und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn.“

Sprüche 24:4 Und durch Erkenntnis werden die Kammern mit allerlei kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt werden.

Wissen ist ein wertvolles Gut, das denen, die es besitzen, Reichtum bringt.

1. Die Macht des Wissens: So erschließen Sie wertvolle Reichtümer

2. Die Weisheit der Sprichwörter: Den Nutzen des Wissens ernten

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in euch und belehre und ermahne einander in aller Weisheit.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Sprüche 24:5 Ein weiser Mann ist stark; ja, ein Mann mit Wissen steigert seine Stärke.

Ein weiser Mann ist stark und Wissen erhöht die Stärke.

1. Die Stärke der Weisheit – Wie Wissen unsere Stärke und Fähigkeit, Gott zu dienen, steigert.

2. Die Kraft des Wissens – Wie der Erwerb von Weisheit und Verständnis zu größerer Stärke unseres Glaubens führt.

1. Epheser 6:10-13 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

2. Sprüche 3:13-15 – Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

Sprüche 24:6 Denn durch klugen Rat wirst du deinen Krieg führen; und in der Menge der Ratgeber gibt es Sicherheit.

Weisheit führt bei allen Unternehmungen zum Erfolg, und den Rat vieler einzuholen, bringt Sicherheit.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie man das beste Ergebnis erzielt

2. Der Segen vieler Berater: Die Sicherheit, Rat zu suchen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann einen alleinigen überwältigen könnte, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Sprüche 24:7 Einem Narren ist die Weisheit zu hoch; er tut seinen Mund nicht im Tor auf.

Weisheit ist eine Eigenschaft, die nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollte, und Narren fehlt die Fähigkeit, sie zu verstehen.

1: Wir müssen alle danach streben, weise zu sein, denn Weisheit ist der Schlüssel zum Öffnen vieler Türen.

2: Wir sollten uns niemals für zu weise halten, denn ohne Gottes Hilfe kann niemand weise sein.

1: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Sprüche 24:8 Wer Böses tun will, wird ein Unheilvoller genannt.

Wenn man Böses tut, wird man als schelmischer Mensch abgestempelt.

1. Unterlassen Sie es, Böses zu tun und seien Sie ein Leuchtfeuer in dieser Welt.

2. Gute Werke zu tun wird Gott Ehre und Ehre bringen.

1. Galater 6:7-9 (Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.)

2. Matthäus 5:13-16 (Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es dann gesalzen werden? Von nun an ist es zu nichts mehr gut, als dass man es hinauswirft und mit Füßen tritt Fuß der Männer.)

Sprüche 24:9 Der Gedanke an Torheit ist Sünde, und der Spötter ist den Menschen ein Gräuel.

Dieser Vers lehrt uns, dass törichte Gedanken Sünde sind und dass es abscheulich ist, andere zu verachten.

1. Die Gefahr törichter Gedanken und verächtlicher Haltungen

2. Wie man sündiges Denken und abscheuliches Verhalten vermeidet

1. Kolosser 3:8-11 – „Nun aber legt auch dieses alles ab: Zorn, Zorn, Bosheit, Lästerung, schmutzige Reden aus eurem Mund. Lügt nicht einander, denn ihr habt den Alten abgelegt mit.“ seine Taten; und habe den neuen Menschen angezogen, der in der Erkenntnis erneuert wird nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat: Wo weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittenheit, Barbar, Skythen, Knecht noch Freier sind: sondern Christus ist alles, und überhaupt.“

2. Römer 12:14-18 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen, und weine mit denen, die weinen. Seid untereinander einer Meinung. Achtet nicht auf hohe Dinge, Aber sei herablassend gegenüber Männern von niedrigem Stand. Sei nicht weise in deinen eigenen Einbildungen. Vergelte niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die in den Augen aller Menschen ehrlich sind. Wenn es möglich ist, so viel es in dir liegt, lebe friedlich mit allen Männer."

Sprüche 24:10 Wenn du am Tag der Not ohnmächtig wirst, ist deine Kraft gering.

In widrigen Zeiten in Ohnmacht zu fallen, zeugt von einem Mangel an Kraft.

1. Wahre Stärke findet man in schwierigen Zeiten

2. Geben Sie nicht auf, wenn es schwierig wird

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Sprüche 24:11 Wenn du es unterlässt, die zum Tode Gezogenen und zur Ermordung bereiten zu erretten;

Die Befreiung von Schaden und Unterdrückung ist ein moralischer Imperativ.

1 – Stehen Sie nicht untätig da, während die Bedürftigen in Gefahr sind; Zeigen Sie Mut und ergreifen Sie Maßnahmen, um den Leidenden zu helfen.

2 – Seien Sie nicht selbstgefällig, wenn Sie mit Ungerechtigkeit konfrontiert werden; Nehmen Sie stattdessen Stellung und nutzen Sie Ihre Stimme, um für die Rechte derer zu kämpfen, die dies nicht selbst tun können.

1 – Exodus 22:21-24 – „Du sollst einen Fremden nicht belästigen und ihn nicht unterdrücken; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten. Ihr sollt keine Witwe und kein vaterloses Kind bedrängen. Wenn ihr sie auf irgendeine Weise benachteiligt, Und wenn sie zu mir schreien, werde ich ihr Schreien gewiss hören; und mein Zorn wird entbrennen, und ich werde euch mit dem Schwert töten; und eure Frauen werden Witwen und eure Kinder vaterlos sein.

2 – Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; suche nach Gericht, hilf den Unterdrückten, richte die Waisen, trete für die Witwe ein.“

Sprüche 24:12 Wenn du sagst: Siehe, wir wussten es nicht; Denkt nicht darüber nach, wer mit dem Herzen nachdenkt? Und wer deine Seele bewahrt, weiß er es nicht? Und soll er nicht jedem nach seinen Werken vergelten?

Gott kennt die Geheimnisse unserer Herzen und wird jedem Menschen entsprechend seinen Werken vergelten.

1. Die Allwissenheit Gottes: Unsere Herzen kennen

2. Die Gerechtigkeit Gottes: Wiedergabe gemäß unseren Werken

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt!

2. Offenbarung 20:11-15 – Dann sah ich einen großen weißen Thron und den, der darauf saß.

Sprüche 24:13 Mein Sohn, iss Honig, denn er ist gut; und die Honigwabe, die süß ist nach deinem Geschmack:

Iss Honig, weil er gut für dich ist.

1: Süße für die Seele Wie wichtig es ist, unser spirituelles Leben mit der Süße des Wortes Gottes zu nähren

2: Die Süße der Zufriedenheit Lernen, mit dem zufrieden zu sein, was Gott uns gibt, egal wie süß oder bitter

1: Psalm 119:103 – Wie süß sind deine Worte nach meinem Geschmack! ja, süßer als Honig für meinen Mund!

2: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand?

Sprüche 24:14 So wird die Erkenntnis der Weisheit deiner Seele widerfahren. Wenn du sie gefunden hast, wird es einen Lohn geben, und deine Erwartung wird nicht zu Ende sein.

Das Wissen um Weisheit bringt Belohnung und Erfüllung.

1: Strebe nach Weisheit und Wissen und du wirst belohnt.

2: Gott belohnt diejenigen, die Weisheit und Wissen suchen.

1: Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2: Sprüche 2:1-5 „Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir verwahrst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme erhebst zum Verständnis, wenn du danach suchst wie Silber und danach forschst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.“

Sprüche 24:15 Du Gottloser, warte nicht auf die Wohnung des Gerechten; verderbe nicht seine Ruhestätte:

Machen Sie keine Verschwörungen gegen die Gerechten; Störe nicht ihren Frieden.

1. Die Gerechten: Segen oder Fluch?

2. Die Macht von Gottes Schutz für die Gerechten.

1. Jesaja 54:17: „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der HERR.

2. Psalm 91:1-2: „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung; mein Gott, in.“ Ihm werde ich vertrauen.‘“

Sprüche 24:16 Denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf; aber der Gottlose wird in Unheil verfallen.

Ein gerechter Mensch kann straucheln und trotzdem wieder aufstehen, aber der Böse wird irgendwann mit den Konsequenzen seines Handelns konfrontiert.

1. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit: Der gerechte Mann, der fällt und wieder aufsteht

2. Die Folgen des Bösen: Der Weg des Unheils

1. Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Sprüche 24:17 Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz sei nicht froh, wenn er strauchelt.

Freue dich nicht über den Untergang deiner Feinde.

1. Die Kraft der Vergebung: Im Angesicht von Widrigkeiten Freude finden

2. Der Segen, die andere Wange hinzuhalten: Segen Sie Ihre Feinde und verfluchen Sie sie nicht

1. Matthäus 5:43 45 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet.

2. Römer 12:17 21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Sprüche 24:18 Damit der HERR es nicht sieht und es ihm missfällt und er seinen Zorn von ihm abwendet.

Der Herr kann über unsere Taten unzufrieden sein, und wenn wir etwas falsch machen, kann er seinen Zorn abwenden.

1. Die Macht des Zorns des Herrn: Wie man sein Missfallen vermeidet

2. In Gerechtigkeit und Heiligkeit leben: In Gottes Gunst bleiben

1. Sprüche 15:29 – „Der HERR ist ferne von den Gottlosen, aber er hört das Gebet der Gerechten.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott fordert.“

Sprüche 24:19 Ärgere dich nicht über die bösen Menschen, und sei nicht neidisch auf die Bösen;

Lass dich nicht von bösen Menschen oder Dingen belästigen und sei nicht eifersüchtig auf die Bösen.

1. Lass dich nicht von der Bosheit der Welt herunterziehen.

2. Neide die Bösen nicht, sei ein Beispiel für das Gute.

1. Psalm 37:1 Ärgere dich nicht über die Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter.

2. 1. Johannes 3:17-18 Wer aber hat das Gute dieser Welt und sieht seinen Bruder in Not und verschließt sein Erbarmen vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine kleinen Kinder, lasst uns nicht mit Worten lieben, auch nicht mit der Zunge; sondern in der Tat und in der Wahrheit.

Sprüche 24:20 Denn dem Bösen wird es keinen Lohn geben; Die Kerze der Gottlosen soll ausgelöscht werden.

Wer Böses tut, wird keinen Lohn erhalten; Die Bösen werden der Dunkelheit gegenüberstehen.

1. Die Folgen der Sünde: Das Licht der Bösen wird ausgelöscht

2. Rechtschaffenes Leben: Die Belohnung dafür ernten, das Richtige zu tun

1. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

Sprüche 24:21 Mein Sohn, fürchte dich vor dem HERRN und vor dem König, und lass dich nicht von denen beeindrucken, die sich verändern lassen.

Fürchte Gott und gehorche dem König. Arbeiten Sie nicht mit Menschen zusammen, die nicht vertrauenswürdig sind.

1: Seien Sie Gott und Ihren Führern gegenüber loyal

2: Vertrauen Sie nicht unzuverlässigen Menschen

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2: Prediger 4:9-10 „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer den anderen aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt!“ er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Sprüche 24:22 Denn ihr Unglück wird plötzlich kommen; Und wer kennt den Untergang beider?

Sprüche 24:22 warnt davor, dass Unglück plötzlich und unerwartet kommen kann und niemand seine Folgen vorhersagen kann.

1. Die Macht des Unerwarteten: Wie man sich auf die Überraschungen des Lebens vorbereitet

2. Die Weisheit der Sprichwörter: Wie man ein Leben voller Urteilsvermögen führt

1. Jakobus 4:13-17 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14 und ihr wisst doch nicht, was morgen bringt.“ . Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. 16 So wie es ist, rühmst du dich Euer Hochmut. All diese Prahlerei ist böse. 17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Matthäus 6:34 – „Darum macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er um sich selbst bangen. Dem Tag genügt seine eigene Sorge.“

Sprüche 24:23 Diese Dinge gehören auch den Weisen. Es ist nicht gut, im Urteil Respekt vor Personen zu haben.

Es ist nicht ratsam, bei Entscheidungen Bevorzugung zu zeigen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch – Die Bedeutung der Unparteilichkeit bei der Beurteilung und Entscheidungsfindung.

2. Zeigen Sie keine Bevorzugung – Die Gefahren, die mit der Achtung von Personen im Urteil einhergehen.

1. Jakobus 2:1-13 – Wie wichtig es ist, in der Kirche keine Parteilichkeit oder Bevorzugung zu zeigen.

2. Römer 2:11 – Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit.

Sprüche 24:24 Der zu den Gottlosen spricht: Du bist gerecht; Ihn wird das Volk verfluchen, Nationen werden ihn verabscheuen:

Sprüche 24:24 besagt, dass jeder, der den Bösen sagt, dass sie gerecht sind, vom Volk verflucht und von den Nationen verabscheut wird.

1. Gerechtigkeit vor dem Herrn. Konzentration auf die Bedeutung eines gerechten Lebens vor Gott und die Konsequenzen, die es hat, wenn man den Bösen sagt, dass sie gerecht sind.

2. Der Preis falscher Zeugenaussagen. Erörterung der Folgen falscher Zeugenaussagen und wie man sie vermeiden kann.

1. Römer 3:10-12 Wie geschrieben steht: Keiner ist gerecht, nein, keiner ist gerecht; niemand versteht; niemand sucht nach Gott. Alle haben sich abgewendet; zusammen sind sie wertlos geworden; Niemand tut Gutes, nicht einmal einer.

2. Matthäus 7:1-2 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du beurteilt werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Sprüche 24:25 Aber denen, die ihn tadeln, wird Wohlgefallen sein, und glückseliger Segen wird über sie kommen.

Die Freude daran, die Bösen zurechtzuweisen, bringt göttlichen Segen mit sich.

1: Durch die Kraft der Zurechtweisung erhalten wir göttlichen Segen

2: Der Segen, die Bösen zurechtzuweisen

1: Sprüche 9:8-9 „Schelte keinen Spötter, damit er dich nicht hasst; weise einen Weisen zurecht, so wird er dich lieben. Gib einem Weisen Unterweisung, und er wird noch weiser sein; lehre einen Gerechten, und.“ er wird im Lernen zunehmen.“

2: Titus 1:13 „Dieser Zeuge ist wahr. Darum weise sie scharf zurecht, damit sie im Glauben gesund seien.“

Sprüche 24:26 Jeder, der eine richtige Antwort gibt, soll seine Lippen küssen.

Sprüche 24:26 ermutigt die Leser, jemandem Wertschätzung zu zeigen, der eine weise Antwort gibt.

1. Unsere Worte sind wichtig: Wie wir miteinander sprechen, hat Konsequenzen

2. Die Wahrheit in Liebe sagen: Die Kraft weiser Worte

1. Psalm 19,14 – Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

2. Kolosser 4:6 – Deine Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

Sprüche 24:27 Bereite deine Arbeit draußen vor und mache sie dir auf dem Feld zurecht; und danach baue dein Haus.

Bereiten Sie sich auf die Zukunft vor, indem Sie sich zunächst um die Arbeit in der Gegenwart kümmern.

1. „Das Haus, das du zuerst baust“

2. „Eine Grundlage für die Vorbereitung schaffen“

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Kolosser 3,23 – Und was auch immer ihr tut, tut es von ganzem Herzen, wie für den Herrn und nicht für die Menschen.

Sprüche 24:28 Sei kein Zeuge gegen deinen Nächsten ohne Grund; und betrüge nicht mit deinen Lippen.

Beschuldigen Sie Ihren Nächsten nicht fälschlicherweise; sag die Wahrheit.

1. Die Macht der Wahrheit: Wie Ehrlichkeit unsere Beziehungen stärken kann

2. Falsches Zeugnis ablegen: Die Sünde der Täuschung

1. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

2. Exodus 20:16 – Du sollst gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis ablegen.

Sprüche 24:29 Sag nicht: Ich werde ihm tun, was er mir getan hat; ich werde dem Menschen vergelten nach seinem Werk.

Dieser Vers ermutigt uns, uns nicht an unseren Feinden zu rächen, sondern stattdessen großzügig zu sein und allen gegenüber Freundlichkeit zu zeigen.

1. Die Macht der Güte – Sprüche 24:29

2. Die Goldene Regel ausleben – Sprüche 24:29

1. Matthäus 5:43-45 – Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

Sprüche 24:30 Ich ging am Acker des Faulen und am Weinberg des Unverständigen vorbei;

Der Autor besuchte das Feld eines faulen Mannes und fand es vernachlässigt vor.

1. Die Gefahren der Trägheit

2. Die Vorteile von Sorgfalt

1. Kolosser 3,23 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als tätet ihr es für den Herrn und nicht für menschliche Herren."

2. Sprüche 6:6-8 – „Geh hin zur Ameise, du Fauler; achte auf ihre Wege und sei weise! Sie hat keinen Fürsten, keinen Aufseher oder Herrscher, und doch lagert sie ihre Vorräte im Sommer und sammelt ihre Nahrung zur Ernte ein."

Sprüche 24:31 Und siehe, es war alles mit Dornen überwuchert, und Nesseln bedeckten seine Fläche, und seine steinerne Mauer war niedergerissen.

Das Land war mit Dornen und Brennnesseln überwuchert und die Steinmauer wurde niedergerissen.

1. Gottes Erlösung – Wie Gott selbst den kaputtesten Orten Wiederherstellung und Erneuerung bringen kann.

2. Widrigkeiten überwinden – Wie man standhaft bleibt und sich auf die Hoffnung konzentriert, wenn man mit Schwierigkeiten konfrontiert wird.

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Sprüche 24:32 Und ich sah es und dachte darüber nach; ich schaute es an und empfing Unterweisung.

Wir sollten unsere Handlungen sorgfältig abwägen und sorgfältig über ihre Auswirkungen nachdenken, um Einsicht und Weisheit zu erlangen.

1. Weisheit durch Nachdenken: Wie wir Sprüche 24:32 nutzen, um sicherzustellen, dass wir gerecht leben

2. Suche nach Einsicht durch Selbstbeobachtung: Anwendung von Sprüche 24:32 auf Lebensentscheidungen

1. Jakobus 1:19-20 – Sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was schön ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

Sprüche 24:33 Noch ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig Händefalten zum Schlafen:

Ein wenig Ruhe ist von Vorteil, aber zu viel kann schädlich sein.

1. Die Vorteile der Ruhe nutzen: Wie man Produktivität und Erfrischung in Einklang bringt

2. Die Gefahren der Lethargie: Lernen, zielgerichtet zu handeln

1. Prediger 4:6-8

2. Lukas 5:16; 6:12; Markus 6:31-32

Sprüche 24:34 So wird deine Armut kommen wie die eines Reisenden; und deine Not als bewaffneter Mann.

Armut kann ebenso schnell und unerwartet kommen wie ein bewaffneter Mann.

1. Seien Sie auf unerwartete Umstände vorbereitet

2. Die Bedeutung finanzieller Verantwortung

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen

2. Lukas 12: 15-21 – Sei reich gegenüber Gott

Sprüche Kapitel 25 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Demut, dem Wert von Selbstbeherrschung und den Vorteilen kluger Kommunikation.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, Stolz abzubauen und Demut zu praktizieren. Es unterstreicht, dass es ehrenhaft ist, verborgene Dinge zu entdecken, anstatt mit sich selbst zu prahlen. Es unterstreicht auch die Bedeutung der Selbstbeherrschung bei der Bewältigung von Konflikten (Sprüche 25:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie klugem Rat, Integrität in Beziehungen und den Folgen unangemessenen Verhaltens befassen. Es betont die Vorteile, wahrheitsgemäß zu sprechen und Klatsch oder Verleumdung zu vermeiden. Es unterstreicht auch, dass Freundlichkeit eine wirksame Reaktion auf diejenigen sein kann, die uns misshandeln (Sprüche 25:15-28).

In Summe,
Sprüche Kapitel 25 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die der Demut beigemessen wird,

Wert, der mit Selbstkontrolle verbunden ist,
und Vorteile, die sich aus kluger Kommunikation ergeben.

Erkennen der gezeigten Bedeutung hinsichtlich der Beseitigung von Stolz und der Ausübung von Demut sowie der Betonung der Entdeckung verborgener Dinge statt der Prahlerei.
Hervorhebung der Bedeutung der Selbstkontrolle bei der Bewältigung von Konflikten.
Verschiedene Themen werden anhand individueller Sprichwörter angesprochen, beispielsweise „weiser Rat“, „Integrität in Beziehungen“, wobei der Wert auf wahrheitsgemäße Sprache sowie die Vorsicht vor Klatsch und Verleumdung hervorgehoben wird.
Dies unterstreicht die Anerkennung der Freundlichkeit als wirksame Reaktion auf Misshandlung.
Bietet Einblicke in die Kultivierung von Demut, die Ausübung von Selbstbeherrschung bei Konflikten, die Ausübung ehrlicher Kommunikation bei gleichzeitiger Vermeidung schädlicher Reden oder Handlungen.

Sprüche 25:1 Dies sind auch Sprüche Salomos, die die Männer Hiskias, des Königs von Juda, abgeschrieben haben.

In dieser Passage geht es um die Sprichwörter Salomos, die von den Männern Hiskias, des Königs von Juda, übernommen wurden.

1. Die Weisheit Salomos: Wie man Gottes Weisheit nutzt

2. Das Erbe Hiskias: Von unseren Vorfahren lernen

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. 2. Chronik 30:1 - „Und Hiskia sandte einen Brief an ganz Israel und Juda und schrieb Briefe auch an Ephraim und Manasse, dass sie zum Haus des Herrn in Jerusalem kommen sollten, um dem Herrn, dem Gott Israels, das Passah zu feiern.“ ."

Sprüche 25:2 Es ist die Ehre Gottes, etwas zu verbergen; aber die Ehre der Könige besteht darin, eine Sache herauszufinden.

Gottes Ruhm entsteht dadurch, dass man die Wahrheit verbirgt, während Könige dafür geehrt werden müssen, dass sie danach suchen.

1. Auf der Suche nach Gottes Weisheit – Sprüche 25:2

2. Die Herrlichkeit, Gottes Wahrheit zu verbergen – Sprüche 25:2

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Sprüche 25:3 Der Himmel ist hoch und die Erde tief, und das Herz der Könige ist unergründlich.

Die Tiefe der Erde und die Höhe des Himmels sind unermesslich und das Herz eines Königs ist zutiefst geheimnisvoll.

1. Das unerforschliche Herz des Königs – Sprüche 25:3

2. Die Tiefe und Höhe der Erde und des Himmels – Sprüche 25:3

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist betrügerisch und verzweifelt krank

2. Psalm 139:1-2 – Gott erforscht und kennt das Herz.

Sprüche 25:4 Nimm die Schlacke vom Silber, so wird ein Gefäß für das Feinste herauskommen.

Durch die Entfernung von Verunreinigungen aus Silber kann es wertvoller werden.

1. Die Kraft der Verfeinerung: Wie wir uns reinigen sollten

2. Der Wert der Disziplin: Lernen, Versuchungen aus unserem Leben zu entfernen

1. Sprüche 16:2 – Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein, aber der Herr wägt den Geist.

2. Psalm 66:10 – Denn du, o Gott, hast uns geprüft; Du hast uns geläutert, wie Silber geläutert wird.

Sprüche 25:5 Entferne die Gottlosen vor dem König, und sein Thron wird in Gerechtigkeit gegründet.

Die Anwesenheit böser Personen sollte aus der Gegenwart des Königs entfernt werden, damit das Königreich in Gerechtigkeit errichtet werden kann.

1. „Die gerechte Herrschaft des Königs“

2. „Der Segen eines gerechten Königreichs“

1. Psalm 72:1-2 „Gib dem König deine Rechte, o Gott, und deine Gerechtigkeit dem Sohn des Königs. Er wird dein Volk mit Gerechtigkeit richten und deine Armen mit Recht.“

2. Jesaja 32:1 „Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden im Recht regieren.“

Sprüche 25:6 Tritt nicht vor den König und trete nicht an die Stelle großer Männer.

Versuchen Sie nicht, sich in der Gegenwart von Königen oder Personen mit hohem gesellschaftlichen Status zu erheben.

1. Die Bedeutung der Demut angesichts der Autorität

2. Die Gefahr, den Platz des Großen einzunehmen

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

Sprüche 25:7 Besser ist es, wenn zu dir gesagt wird: Komm herauf! als dass du in der Gegenwart des Fürsten, den deine Augen gesehen haben, erniedrigt würdest.

Es ist besser, in eine Ehrenposition eingeladen zu werden, als in Gegenwart eines Herrschers in eine niedrigere Position versetzt zu werden.

1. Der Wert von Demut und Respekt

2. Die Macht der Einladung

1. Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst, 4 und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Sprüche 16:18-19 Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall. Es ist besser, demütig zu sein und Respekt zu haben, als vom Herrscher bestraft zu werden.

Sprüche 25:8 Gehe nicht voreilig in den Kampf, damit du nicht weißt, was du am Ende tun sollst, wenn dein Nächster dich beschämt.

Es ist ratsam, sich nicht in einen Konflikt zu stürzen, ohne die möglichen Folgen einer Konfrontation zu berücksichtigen.

1. Die Kraft der Geduld: Stürzen Sie sich nicht in einen Konflikt

2. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken, bevor Sie handeln

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Prediger 5:2 – Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, ein Wort vor Gott auszusprechen, denn Gott ist im Himmel und du bist auf Erden. Deshalb lasst eure Worte wenige sein.

Sprüche 25:9 Bestreite deine Sache mit deinem Nächsten selbst; und entdecke kein Geheimnis für einen anderen:

Verraten Sie keinem anderen ein Geheimnis, sondern besprechen Sie Ihre Differenzen lieber mit Ihrem Nachbarn.

1. Die Macht, Geheimnisse zu bewahren: Wie man ein Leben in Diskretion führt

2. Lösen Sie Ihre Streitigkeiten mit Liebe und Respekt: Lernen Sie die Konfliktlösung anhand von Sprichwörtern

1. Matthäus 5:25-26 – Versöhne dich schnell mit deinem Ankläger, während du mit ihm vor Gericht gehst, damit dein Ankläger dich nicht dem Richter ausliefert und der Richter der Wache, und du ins Gefängnis geworfen wirst. Wahrlich, ich sage Ihnen, Sie werden nie rauskommen, bis Sie den letzten Penny bezahlt haben.

2. Kolosser 3:12-13 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt jedem, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

Sprüche 25:10 Damit dich der Hörer nicht zuschanden macht und deine Schande sich nicht abwendet.

Dieses Sprichwort warnt davor, nachlässig oder böswillig zu sprechen, da dies zu Peinlichkeit und Schande führen kann.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unseren Charakter widerspiegelt

2. Unsere Herzen beschützen: Wie wichtig es ist, nachzudenken, bevor wir sprechen

1. Jakobus 3:1-12 – Die Zunge kann ein Feuer sein

2. Matthäus 12:36-37 – Jedes leere Wort, das wir reden, wird gerichtet

Sprüche 25:11 Ein Wort, das richtig gesprochen wird, ist wie goldene Äpfel auf silbernen Bildern.

Dieses Sprichwort spricht von der Kraft gut gesprochener Worte, die zur perfekten Zeit gesprochen werden.

1. Die Kraft des richtigen Wortes: Wie man mit Bedacht spricht

2. Der Einfluss der Aktualität: Wann man spricht und wann man schweigt

1. Prediger 3:7 – eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden

2. Kolosser 4:6 – Deine Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.

Sprüche 25:12 Wie ein goldener Ohrring und ein Schmuckstück aus feinem Gold, so ist ein weiser Zurechtweiser für ein gehorsames Ohr.

Der weise Tadel ist für den aufmerksamen Zuhörer so wertvoll wie kostbarer Schmuck.

1: Die Kraft des Zuhörens mit Gehorsam

2: Der Wert eines weisen Kritikers

1: Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2: Sprüche 19:20 – „Höre auf Ratschläge und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst.“

Sprüche 25:13 Wie die Kälte des Schnees zur Erntezeit, so ist er ein treuer Bote denen, die ihn senden; denn er erfrischt die Seele seiner Herren.

Ein treuer Bote ist wie Schnee zur Erntezeit und erfrischt die Seele seines Herrn.

1. Der Wert treuer Boten

2. Erfrischung der Seele durch treue Boten

1. Hebräer 13:7-8 – Gedenke deiner Führer, derer, die dir das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach. Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. 1. Korinther 4:1-2 – So soll ein Mensch über uns Rechenschaft ablegen als über die Diener Christi und Verwalter der Geheimnisse Gottes. Darüber hinaus wird von Verwaltern verlangt, dass ein Mann treu ist.

Sprüche 25:14 Wer sich einer falschen Gabe rühmt, ist wie Wolken und Wind ohne Regen.

Mit falschen Gaben zu prahlen ist wie Wolken und Wind ohne Regen – es ist leer und wirkungslos.

1. Prahlen mit falschen Gaben: Eine Warnung aus Sprichwörtern

2. Die Eitelkeit des Prahlens ohne Substanz

1. Jakobus 4:13-17 – Prahlen mit dem Morgen und warum es vergeblich ist

2. Psalm 128:1-2 – Selig ist, wer auf den Herrn vertraut und sich nicht auf die Stolzen oder Prahler verlässt.

Sprüche 25:15 Durch lange Geduld wird ein Fürst überredet, und eine sanfte Zunge bricht das Gebein.

Die Kraft der Geduld und Freundlichkeit kann sogar einen Prinzen überzeugen und ein sanftes Wort kann die härtesten Knochen brechen.

1. Die Kraft der Geduld und Freundlichkeit

2. Die Stärke eines sanften Wortes

1. Jakobus 1:19: „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Sprüche 15:1: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

Sprüche 25:16 Hast du Honig gefunden? Iss so viel, wie du brauchst, damit du nicht satt wirst und es erbrichst.

Mäßiges Essen ist wichtig, um übermäßigen Genuss zu vermeiden.

1. Mäßigung in allen Dingen

2. Der Segen der Selbstbeherrschung

1. Philipper 4:5 – Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden.

2. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

Sprüche 25:17 Ziehe deinen Fuß zurück vom Haus deines Nächsten; damit er deiner nicht überdrüssig wird und dich so hasst.

Dieser Vers ermutigt uns, auf die Grenzen unseres Nächsten zu achten und unsere Gastfreundschaft in seinem Zuhause nicht zu lange zu genießen.

1. „Die Kraft respektvoller Grenzen“

2. „Die Gefahr, unsere Willkommensfrist zu überschreiten“

1. Römer 12:10: „Seid einander gütig und brüderlich und zieht einander in Ehre vor.“

2. Galater 6:2: „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

Sprüche 25:18 Ein Mann, der gegen seinen Nächsten falsch aussagt, ist ein Hammer und ein Schwert und ein scharfer Pfeil.

Diese Passage warnt davor, falsche Aussagen gegenüber dem Nächsten zu machen, da dies eine destruktive Kraft ist.

1. Die Gefahr falscher Zeugenaussagen: Aus Sprüche 25:18 lernen

2. Die Macht der Worte: Sicherstellen, dass wir die Wahrheit sagen

1. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

2. Kolosser 3:9-10 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.

Sprüche 25:19 Das Vertrauen auf einen untreuen Mann in der Zeit der Not ist wie ein abgebrochener Zahn und ein aus den Fugen geratener Fuß.

In schwierigen Zeiten einer nicht vertrauenswürdigen Person zu vertrauen, ist ein Fehler.

1: Vertrauen Sie nicht unzuverlässigen Menschen.

2: Wenn Sie Ihre Hoffnung auf diejenigen setzen, denen man nicht vertrauen kann, führt das zur Katastrophe.

1: Jeremia 17:5-8 – Vertraue auf den Herrn und nicht auf Menschen.

2: Psalm 118:8 – Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

Sprüche 25:20 Wie einer, der bei kaltem Wetter ein Kleid auszieht und wie Essig auf Salpeter, so ist einer, der zu schwerem Herzen Lieder singt.

Wer ein schweres Herz mit Liedern aufzuheitern versucht, ist, als würde man bei kaltem Wetter ein Kleidungsstück wegnehmen oder Essig auf Salpeter gießen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie man Menschen mit schwerem Herzen tröstet

2. In schwierigen Zeiten Freude finden: Wie man in schwierigen Situationen die Stimmung hebt

1. Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

Sprüche 25:21 Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm Brot zu essen; und wenn er durstig ist, gib ihm Wasser zu trinken:

Gib deinen Feinden, wie du es auch mit denen tun würdest, die dir lieb sind.

1. Die Kraft der Freundlichkeit trotz Unterschieden

2. Den Feind lieben

1. Römer 12:20-21 – „Wenn nun dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm zu trinken. Wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen."

2. Lukas 6:27-28 – „Ich aber sage euch, die ihr mich hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch misshandeln."

Sprüche 25:22 Denn du wirst feurige Kohlen auf sein Haupt häufen, und der HERR wird es dir vergelten.

Dieser Vers ermutigt uns, auch denen gegenüber freundlich und verzeihend zu sein, die uns Unrecht tun, denn Gott wird uns dafür belohnen.

1: Der Herr belohnt Güte

2: Bedingungslose Vergebung

1: Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

2: Matthäus 5:43-48 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen." Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Sprüche 25:23 Der Nordwind vertreibt den Regen; so vertreibt ein zorniges Gesicht eine verleumderische Zunge.

Eine verleumderische Zunge kann mit einem wütenden Gesichtsausdruck vertrieben werden, so wie der Nordwind den Regen vertreibt.

1. Die Macht unserer Worte: Warum wir kontrollieren müssen, was wir sagen

2. Die Kraft eines Blicks: Die Auswirkungen unserer nonverbalen Hinweise

1. Jakobus 3:1-12 – Die Macht der Zunge

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab

Sprüche 25:24 Es ist besser, in der Ecke des Daches zu wohnen, als bei einer zänkischen Frau und in einem weiten Haus.

Dieses Sprichwort weist darauf hin, dass es besser ist, in einem kleinen Haus zu leben, als mit einer streitsüchtigen Frau in einem großen Haus zu leben.

1: Gott weiß, was das Beste für uns ist, und er gibt uns in seinem Wort weisen Rat.

2: Auch wenn es vielleicht nicht die glamouröseste Option ist, ruft Gott uns vielleicht zu einem einfacheren Leben ohne Streit auf.

1: Sprüche 19:13: „Ein törichter Sohn bringt seinen Vater ins Verderben, und eine streitende Frau ist wie das ständige Tropfen eines undichten Daches.“

2,1 Petrus 3,7: „Ebenso, ihr Männer, lebt mit euren Frauen in Einsicht und ehrt die Frau als das schwächere Gefäß, denn sie sind mit euch Erben der Gnade des Lebens, damit eure Gebete nicht erfüllt werden.“ behindert werden.“

Sprüche 25:25 Wie kaltes Wasser für eine durstige Seele sind gute Nachrichten aus einem fernen Land.

Gute Nachrichten aus einem fernen Land sind so erfrischend wie kaltes Wasser für eine durstige Seele.

1. Die Kraft der guten Nachrichten: Wie gute Nachrichten unsere Seelen erfrischen können

2. Wie wichtig es ist, gute Nachrichten zu hören: Wie wir aus dem Ausland Kraft und Trost erhalten können

1. Jesaja 55:1 – „Kommt, alle, die dürsten, kommen ans Wasser; und wer kein Geld hat, kommt, kauft und isst! Kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“

2. Psalm 107:9 – „Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele, und die hungrige Seele erfüllt er mit Gutem.“

Sprüche 25:26 Ein Gerechter, der vor den Gottlosen fällt, ist wie eine unruhige Quelle und eine verdorbene Quelle.

Der Untergang eines rechtschaffenen Menschen in der Gegenwart der Bösen ist wie eine verunreinigte Wasserquelle.

1. Seien Sie sich der Macht des Einflusses und der Auswirkungen unseres Verhaltens auf andere bewusst.

2. Geben Sie Ihren Glauben an Gott nicht auf und bleiben Sie angesichts der Versuchung gerecht.

1. Sprüche 1:10-19: „Mein Sohn, wenn dich Sünder verführen, so willige nicht.“

2. 1. Korinther 10,13: „Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; aber Gott ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen

lässt, als ihr könnt; sondern werdet der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit ihr sie ertragen könnt.

Sprüche 25:27 Es ist nicht gut, viel Honig zu essen. Daher ist es für den Menschen kein Ruhm, seinen eigenen Ruhm zu suchen.

Es ist nicht klug, zu viel Vergnügen zu suchen, und es ist kein Ruhm, den eigenen Ruhm zu suchen.

1. Freude in Maßen finden

2. Die Gefahr des Strebens nach Selbstherrlichkeit

1. Philipper 2:3-4: „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achte in Demut auf andere für besser als dich selbst. Jeder von euch sollte nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer."

2. Matthäus 6:1-4: „Sei vorsichtig, dass du deine Gerechtigkeit nicht vor anderen übst, damit sie von ihnen gesehen werden. Wenn du das tust, wirst du keinen Lohn von deinem Vater im Himmel erhalten. Wenn du also den Bedürftigen gibst, Verkündet es nicht mit Trompeten, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf der Straße tun, um von anderen geehrt zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihren Lohn vollständig erhalten. Aber wenn ihr den Bedürftigen gibt, lasst es nicht zu Deine linke Hand erkenne, was deine rechte tut, damit deine Gabe im Verborgenen geschehe. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, es dir vergelten."

Sprüche 25:28 Wer seinen eigenen Geist nicht beherrschen kann, ist wie eine zerstörte Stadt ohne Mauern.

Ein Mangel an Selbstbeherrschung ist ebenso verletzlich wie eine zerstörte Stadt ohne Mauern.

1. Stärken wir unsere Mauern der Selbstkontrolle

2. Wie wichtig es ist, Verantwortung für sich selbst zu übernehmen

1. Galater 5:22-23 – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

2. 2. Petrus 1:5-7 – Bemühen Sie sich deshalb, Ihrem Glauben Gutes zu verleihen; und zum Guten Wissen; und zu Wissen, Selbstbeherrschung; und zur Selbstbeherrschung, Ausdauer; und zur Beharrlichkeit, Frömmigkeit; und zur Frömmigkeit, gegenseitige Zuneigung; und zur gegenseitigen Zuneigung, Liebe.

Sprüche, Kapitel 26 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens und konzentriert sich insbesondere auf die Eigenschaften und Konsequenzen von Narren und Faulenzen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der unverdienten Ehre, die Narren erhalten, und des Schadens, den sie anrichten. Darin wird Dummheit mit verschiedenen unsinnigen Handlungen verglichen, etwa mit den Beinen einer lahmen Person oder mit der Verwendung eines Dornenstrauchs als Waffe durch

einen Betrunkenen. Es wird betont, dass es zwecklos ist, mit Narren zu streiten (Sprüche 26:1-12).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Faulheit, Klatsch und Betrug befassen. Es warnt vor dem Verhalten von Faulenzern, die zu arbeitsfaul sind, und stellt Vergleiche zwischen ihren Handlungen und denen einer in den Angeln stehenden Tür an. Es unterstreicht auch die zerstörerische Kraft von Klatsch und betrügerischen Worten (Sprüche 26:13-28).

In Summe,
Sprüche Kapitel 26 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
Besonderer Schwerpunkt liegt auf den Merkmalen und Konsequenzen, die mit Narren und Faulenzen verbunden sind.

Anerkennung der unverdienten Ehre, die Narren erhalten, sowie des durch ihre Handlungen verursachten Schadens.
Hervorhebung der Sinnlosigkeit des Streits mit Dummköpfen und Vergleich von Dummheit mit unsinnigen Handlungen.
Ansprechen verschiedener Themen durch einzelne Sprichwörter wie Faulheit, Klatsch, Betrug und gleichzeitiges Unterstreichen der Anerkennung der mit diesen Verhaltensweisen verbundenen destruktiven Natur.
Dies unterstreicht die Vorsicht vor Faulheit, die Faule an den Tag legen, und vergleicht ihre Handlungen mit denen einer Tür, die sich in den Angeln dreht.
Bietet Einblicke in das Erkennen der Eigenschaften von Narren, das Vermeiden fruchtloser Auseinandersetzungen mit ihnen und das Verständnis der negativen Folgen, die mit Faulheit, Klatsch und betrügerischem Verhalten verbunden sind.

Sprüche 26:1 Wie Schnee im Sommer und wie Regen in der Ernte, also gebührt einem Narren Ehre nicht.

In einer Zeit der Ehre hat Dummheit keinen Platz.

1. Der Wert von Ehre und Demut

2. Torheit erkennen und ablehnen

1. Jakobus 3:13-18 – Die Weisheit von oben ist rein, friedvoll, sanft, vernünftig, voller Barmherzigkeit und guter Früchte

2. Sprüche 12:15-17 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat

Sprüche 26:2 Wie ein Vogel, der umherirrt, wie eine Schwalbe, die fliegt, also wird der Fluch nicht grundlos kommen.

Der Fluch ohne Grund wird nicht wirksam.

1: Gottes Schutz vor den ungerechtfertigten Flüchen anderer.

2: Die Macht der Worte und die Bedeutung kluger Sprache.

1: Jakobus 3:5-12 – Weisheit und die Macht der Zunge.

2: Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben.

Sprüche 26:3 Eine Peitsche für das Pferd, ein Zaumzeug für den Esel und eine Rute für den Rücken des Narren.

Ein Narr braucht Führung und Disziplin, um auf dem richtigen Weg zu bleiben.

1. Der Weg der Gerechtigkeit: Disziplin und Führung

2. Die Bedeutung guter Führung: Sprüche 26:3

1. Sprüche 22:15 – Die Torheit ist im Herzen eines Kindes verankert; aber die Rute der Zurechtweisung wird es weit von ihm vertreiben.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Sprüche 26:4 Antworte dem Narren nicht nach seiner Torheit, damit du ihm nicht gleichst.

Antworte nicht wie ein Narr, damit du nicht wie er wirst.

1. Die Gefahr, auf törichtes Verhalten freundlich zu reagieren

2. Wie man auf Dummheit in göttlicher Weise reagiert

1. Matthäus 5:39 – „Ich aber sage euch: Widersteht dem Bösen nicht. Wenn euch aber jemand auf die rechte Wange schlägt, so wendet euch auch der anderen zu.“

2. 1. Petrus 3:9 – „Vergeltet nicht Böses mit Bösem und Schmähung nicht mit Schmähung, sondern segnet im Gegenteil, denn dazu seid ihr berufen, damit ihr Segen erlangt.“

Sprüche 26:5 Antworte dem Toren nach seiner Torheit, damit er nicht in seiner eigenen Einbildung weise sei.

Antworten Sie einem Narren weise, um ihm kein unverdientes Vertrauen zu schenken.

1: Wir sollten darauf achten, wie wir auf diejenigen reagieren, die dumm sind, da unsere Reaktionen Konsequenzen haben können.

2: Wir sollten dummen Menschen nicht mehr Vertrauen schenken, als sie verdienen, denn das kann sie in die Irre führen.

1: Jakobus 3:17-18 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

2: Sprüche 14:29 - Wer langsam zum Zorn ist, hat großen Verstand; wer aber hastig ist, der erhöht die Torheit.

Sprüche 26:6 Wer durch die Hand eines Narren eine Botschaft aussendet, schneidet die Füße ab und trinkt Schaden.

Dieses Sprichwort warnt davor, eine Nachricht durch eine dumme Person zu senden, da dies nur zu Schaden und Bedauern führt.

1. Die Gefahr, wichtige Aufgaben unklugen Menschen anzuvertrauen

2. Suche nach Weisheit für wichtige Angelegenheiten

1. Sprüche 16:20 - Wer eine Sache weise angeht, wird Gutes finden; und wer auf den HERRN vertraut, der ist glücklich.

2. Sprüche 19:20 – Höre Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist.

Sprüche 26:7 Die Beine der Lahmen sind nicht gleich; so ist ein Gleichnis im Munde der Narren.

Die Beine der Lahmen sind ungleich, so wie ein Gleichnis töricht ist, wenn es von einem Narren gesprochen wird.

1. Die ungleichen Beine der Lahmen: Eine Illustration der Barmherzigkeit Gottes

2. Das Gleichnis im Mund der Narren: Eine Warnung vor Dummheit

1. Matthäus 11:25: „Da antwortete Jesus und sprach: Ich danke dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies den Weisen und Klugen verborgen und es den Unmündigen offenbart hast.“

2. Sprüche 14:15: „Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge achtet gut auf seinen Weg.“

Sprüche 26:8 Wie einer, der einen Stein mit einer Schleuder bindet, also ist einer, der einem Narren Ehre erweist.

Wer einen Narren ehrt, ist wie jemand, der versucht, einen schweren Stein mit einer Schleuder zu tragen.

1: Wir dürfen in der Art und Weise, wie wir Menschen ehren, nicht dumm sein; Wir müssen weise und vorsichtig sein.

2: Wir müssen in unserem Lob anspruchsvoll sein und davon absehen, unwürdigen Menschen Ehre zu erweisen.

1: Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

2: Jakobus 1:19 - Darum, meine geliebten Brüder, jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Sprüche 26:9 Wie ein Dorn in die Hand eines Trunkenboldes geht, so ist ein Gleichnis im Mund der Toren.

Ein Gleichnis im Munde eines Narren kann genauso gefährlich sein wie ein Dorn in der Hand eines Trunkenboldes.

1. Die Gefahren des Redens von Narren

2. Weisheit in unseren Worten

1. Sprüche 12:18 – „Da ist einer, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.“

2. Jakobus 3:2-10 – „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, so ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.“

Sprüche 26:10 Der große Gott, der alles geschaffen hat, belohnt den Narren und belohnt die Übertreter.

Gott belohnt sowohl Narren als auch Sünder.

1. Die Größe der Barmherzigkeit Gottes

2. Gottes Gnade und Vergebung

1. Lukas 6:35-36 – „Aber liebt eure Feinde, tut ihnen Gutes und leiht ihnen, ohne etwas zurück zu erwarten. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein, denn er ist freundlich zu den Undankbaren und Bösen.

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sprüche 26:11 Wie ein Hund zu seinem Erbrochenen zurückkehrt, so kehrt ein Narr zu seiner Torheit zurück.

Der Mangel an Weisheit des Narren führt dazu, dass er immer wieder dieselben Fehler macht.

1: Wir müssen aus unseren Fehlern lernen und nach Weisheit streben, damit wir nicht weiterhin dieselben dummen Taten wiederholen.

2: Wir müssen die Konsequenzen unserer Dummheit erkennen und versuchen, an Weisheit zu wachsen, damit wir nicht dazu verdammt sind, unsere Fehler zu wiederholen.

1: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 9:10 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

Sprüche 26:12 Siehst du einen Mann, der in seiner eigenen Einbildung weise ist? Für einen Narren gibt es mehr Hoffnung als für ihn.

Für einen Narren gibt es mehr Hoffnung als für einen Menschen, der glaubt, in seinen eigenen Augen weise zu sein.

1: Sei nicht dumm – Sprüche 26:12

2: Suche Weisheit von Gott – Sprüche 9:10

1: Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

2: Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

Sprüche 26:13 Der Faule spricht: Ein Löwe ist auf dem Weg; Ein Löwe ist auf der Straße.

Der träge Mann findet Ausreden, um seiner Verantwortung zu entgehen.

1: Lass dich nicht von Angst und Ausreden davon abhalten, das zu tun, wozu Gott dich berufen hat.

2: Seien Sie angesichts von Hindernissen fleißig und mutig.

1: Philipper 4,13 – „Alles vermag ich durch Christus, der mich stärkt."

2: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst."

Sprüche 26:14 Wie sich die Tür in ihren Angeln dreht, so dreht sich der Faule auf seinem Bett.

Die Faulen bleiben untätig, selbst wenn sich Gelegenheiten bieten.

1. Lassen Sie sich durch Trägheit nicht davon abhalten, die sich Ihnen bietenden Möglichkeiten zu nutzen.

2. Nutzen Sie Ihre gottgegebenen Talente, um die Chancen, die Ihnen geboten werden, optimal zu nutzen.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

Sprüche 26:15 Der Faule verbirgt seine Hand in seiner Brust; es macht ihm Kummer, es wieder in den Mund zu nehmen.

Der Faule ist nicht bereit, die für den Erfolg erforderliche Anstrengung auf sich zu nehmen.

1: Faulheit ist ein schweres Laster, das zum Scheitern im Leben führt.

2: Wir müssen uns bemühen, hart zu arbeiten und fleißig zu sein, um erfolgreich zu sein.

1: Matthäus 25:26-27 - „Aber sein Herr antwortete und sprach zu ihm: Du böser und träger Knecht, du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät habe, und einsammele, wo ich nicht gestreut habe. Du hättest es also tun sollen." mein Geld an die Wechsler, und dann hätte ich bei meiner Ankunft mein eigenes Geld mit Wucher erhalten.'"

2: Prediger 10:18 – „Durch Trägheit sinkt das Dach ein, und durch Müßiggang der Hände wird das Haus undicht.“

Sprüche 26:16 Der Faule ist in seiner eigenen Einbildung klüger als sieben Männer, die einen Grund vorbringen können.

Der Faule hält sich vielleicht für weise, aber in Wirklichkeit ist er nicht so weise wie sieben Menschen, die erklären können, warum sie so denken.

1. Die Täuschung des Faulenzers: Glauben Sie nicht alles, was Sie denken

2. Die Torheit der Eigenständigkeit: Verlassen Sie sich auf Gottes Weisheit

1. Jakobus 1:5-7 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Sprüche 26:17 Wer vorübergeht und sich in Streit einmischt, der ihm nicht gehört, gleicht einem, der einen Hund bei den Ohren packt.

Ein Urteil über Angelegenheiten zu fällen, die einen nicht betreffen, kann zu unerwünschten Konsequenzen führen.

1: Achten Sie auf die Bereiche Ihres Lebens, die Aufmerksamkeit erfordern, und vermeiden Sie Auseinandersetzungen, die nichts mit Ihnen zu tun haben.

2: Mischen Sie sich nicht in Angelegenheiten ein, die Sie nichts angehen, da dies zu Problemen führen kann.

1: Jakobus 4:11-12 Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder spricht oder seinen Bruder verurteilt, spricht Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

2: Sprüche 19:11 Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, ein Vergehen zu übersehen.

Sprüche 26:18 Wie ein Wahnsinniger, der Brandstifte und Pfeile und den Tod wirft,

Die Passage warnt vor den Gefahren des Handelns ohne Weisheit und vergleicht es mit einem Verrückten, der Brandstifte, Pfeile und den Tod wirft.

1. Weisheit ist der Schlüssel zum Leben: Die Gefahren der Impulsivität vermeiden

2. Weisheit ist der Weg zur Sicherheit: Beachten Sie die Warnung aus Sprüche 26:18

1. Sprüche 14:15 „Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.“

2. Jakobus 1:5-8 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine

Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht glauben, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; er ist ein zwiespältiger Mann, in allen seinen Wegen unbeständig.“

Sprüche 26:19 So ist es mit dem Mann, der seinen Nächsten betrügt und sagt: Bin ich nicht im Scherz?

Den Nächsten zu täuschen ist falsch und sollte kein Scherz sein.

1. „Die Gefahr, andere zu täuschen“

2. „Den Nächsten lieben: Seien Sie ehrlich und respektvoll“

1. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“

2. Kolosser 3:9-10 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt euren alten Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und den neuen Selbst angezogen, der nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.“

Sprüche 26:20 Wo kein Holz ist, da erlischt das Feuer; und wo kein Geschwätziger ist, da hört der Streit auf.

Der Streit wird dort enden, wo es keinen Geschichtenerzähler gibt.

1. Die Macht der Stille: Den Unterschied zwischen Sprechen und Erzählen verstehen

2. Der Rat der Bibel zum Thema Beleidigung und wie man es vermeidet

1. Sprüche 26:20-22

2. Matthäus 5:9, 11-12

Sprüche 26:21 Wie Kohlen zum Kohlenfeuer und Holz zum Feuer; So kann ein streitsüchtiger Mann Streit entfachen.

Ein streitsüchtiger Mann schürt Streit und Zwietracht.

1: Konflikte können destruktiv sein und sollten vermieden werden.

2: Wählen Sie Ihre Worte sorgfältig aus und suchen Sie in all Ihren Gesprächen nach Frieden.

1: Philipper 4:5-7 – „Eure Sanftmut soll allen offenbar werden. Der Herr ist nahe. Sei um nichts besorgt, sondern bringe in jeder Situation deine Bitten durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott.“ Und Der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.“

2: Jakobus 3:17-18 – „Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig. Friedensstifter, die in Frieden säen, ernten a Ernte der Gerechtigkeit.“

Sprüche 26:22 Die Worte eines Schwätzers sind wie Wunden und gehen bis ins Innerste des Bauches.

Die Worte eines Klatsches können großen Schaden anrichten, genau wie eine körperliche Wunde.

1. Die Kraft unserer Worte – Wie die Worte, die wir sprechen, einen großen Einfluss auf die Menschen um uns herum haben können

2. Die Auswirkungen von Klatsch – Wie Klatsch tiefe emotionale und spirituelle Wunden verursachen kann

1. Jakobus 3:5-12 – Die Macht der Zunge und die Idee, die Zunge zu zähmen

2. Sprüche 18:8 – Die Macht der Worte und wie sie Leben oder Tod bringen können

Sprüche 26:23 Brennende Lippen und ein böses Herz sind wie eine Tonscherbe, bedeckt mit Silberschlacke.

Ein böses Herz ist weniger wert als der wertloseste Gegenstand.

1: Unsere Worte und unsere Herzen sollten rein und ehrlich sein.

2: Wir sollten nach Heiligkeit streben und Täuschung vermeiden.

1: Psalm 15:2 Wer tadellos wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

2: Jakobus 3:5-10 So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Sprüche 26:24 Wer hasst, verstellt sich mit seinen Lippen und lagert Betrug in sich;

Wer Hass in seinem Herzen hegt, wird ihn in seinen Worten verbergen.

1. Die Sünde, Hass in unseren Herzen zu verbergen

2. Die Gefahr der Verstellung mit unseren Lippen

1. Matthäus 15:18-19 – Was aber aus dem Mund des Menschen kommt, kommt aus dem Herzen, und das macht den Menschen unrein. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, sexuelle Unmoral, Diebstahl, falsches Zeugnis und Verleumdung.

2. Jakobus 3:5-6 – Ebenso ist die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.

Sprüche 26:25 Glaube ihm nicht, wenn er redet; denn sieben Gräuel sind in seinem Herzen.

Das Herz eines betrügerischen Mannes ist voller Bösem.

1. Die Gefahr der Täuschung: Wie man einen Lügner erkennt

2. Ein Leben in Integrität führen: Die Vorteile von Ehrlichkeit

1. Sprüche 12:22 Lügenreden sind dem HERRN ein Gräuel, wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Epheser 4:25 Und jeder von euch soll die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten die Wahrheit reden; denn wir sind untereinander Glieder.

Sprüche 26:26 Dessen Hass durch Betrug verdeckt wird, dessen Bosheit wird vor der ganzen Gemeinde kundgetan werden.

Die Bosheit derer, die ihren Hass mit Täuschung verbergen, wird für alle sichtbar ans Licht kommen.

1. „Die Gefahr der Täuschung“

2. „Die Offenbarung der Bosheit“

1. Psalm 32:2 – „Selig ist der, dessen Übertretungen vergeben und dessen Sünden zugedeckt sind.“

2. Römer 1:18 – „Der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Bosheit der Menschen, die durch ihre Bosheit die Wahrheit unterdrücken.“

Sprüche 26:27 Wer eine Grube gräbt, wird hineinfallen; und wer einen Stein wälzt, auf den wird er zurückkommen.

Die Folgen des eigenen Handelns können schwerwiegend sein.

1: Seien Sie vorsichtig bei dem, was Sie tun, denn was umhergeht, kommt umher

2: Der Preis der Rücksichtslosigkeit ist hoch

1: Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

2: Prediger 11:9 – „Freue dich, junger Mann, in deiner Jugend, und dein Herz erfreue dich in den Tagen deiner Jugend, und wandle auf den Wegen deines Herzens und vor den Augen deiner Augen; aber erkenne!“ Du, dass Gott dich wegen all dieser Dinge vor Gericht bringen wird.

Sprüche 26:28 Eine lügnerische Zunge hasst diejenigen, die von ihr geplagt werden; und ein schmeichelnder Mund verursacht Verderben.

Eine lügnerische Zunge bringt denen, die sie täuscht, Verderben, während Schmeichelei zum Verderben führt.

1: Seien Sie ehrlich im Umgang mit anderen, denn das ist der beste Weg für ein gerechtes Leben.

2: Schmeichelei täuscht und führt zur Zerstörung. Seien Sie also vorsichtig bei dem, was Sie sagen und zu wem.

1: Epheser 4,15-16 – Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht zu Ihm heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus, aus dem der ganze Leib hervorgeht, der durch alle Gelenke verbunden und zusammengehalten wird Wenn jedes Teil richtig funktioniert, lässt es den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2: Kolosser 3:9-10 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.

Sprüche, Kapitel 27 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Bedeutung von Beziehungen, dem Wert von Demut und den Vorteilen kluger Planung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung von Beziehungen und der Notwendigkeit echter Freundschaft. Es unterstreicht, dass ein treuer Freund eine Quelle des Trostes und der Unterstützung ist. Es unterstreicht auch die Bedeutung von ehrlichem Feedback und Rechenschaftspflicht (Sprüche 27:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Demut, Weisheit im Umgang mit Konflikten und Fleiß bei der Verwaltung der eigenen Angelegenheiten befassen. Es betont, dass Demut zu Ehre führt, während Arroganz Zerstörung bringt. Es unterstreicht auch die Vorteile vorausschauender Planung und sorgfältiger Arbeit (Sprüche 27:15-27).

In Summe,
Sprüche Kapitel 27 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Bedeutung, die den Beziehungen beigemessen wird,
Wert, der mit Demut verbunden ist,
und Vorteile, die sich aus einer klugen Planung ergeben.

Anerkennung der Bedeutung von Beziehungen und Betonung echter Freundschaft als Quelle des Trostes und der Unterstützung.
Hervorhebung der Bedeutung von ehrlichem Feedback und Verantwortlichkeit.
Ansprechen verschiedener Themen durch individuelle Sprichwörter wie Demut, Weisheit im Umgang mit Konflikten und gleichzeitiges Hervorheben der Wertschätzung von Demut, die zu Ehre führt, sowie Vorsicht vor Arroganz.
Dies unterstreicht die Anerkennung der Vorteile, die mit vorausschauender Planung und sorgfältiger Arbeit verbunden sind.
Bietet Einblicke in die Pflege sinnvoller Beziehungen, die Wertschätzung bescheidener Haltungen, die Suche nach klugem Rat bei Konflikten und die Vermeidung von Arroganz oder destruktivem Verhalten. Darüber hinaus erkennen wir die Vorteile an, die durch sorgfältige Planung und sorgfältige Bemühungen erzielt werden.

Sprüche 27:1 Rühme dich nicht des Morgens; denn du weißt nicht, was ein Tag bringen kann.

Prahlen Sie nicht mit Ihren Plänen für die Zukunft, denn Sie wissen nicht, was das Leben bringen wird.

1. „Seien Sie bescheiden in Ihren Plänen für die Zukunft“

2. „Seien Sie sich der Unsicherheiten des Lebens bewusst“

1. Jakobus 4:13-17

2. Lukas 12:13-21

Sprüche 27:2 Ein anderer lobe dich und nicht dein eigener Mund; ein Fremder und nicht deine eigenen Lippen.

Sich selbst zu loben sollte nicht Vorrang vor dem Lob anderer haben.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Wahres Lob erkennen – Römer 12:3

1. Sprüche 15:2 – „Die Zunge der Weisen nutzt die Erkenntnis richtig, aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus.“

2. Psalm 19,14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir gefallen, HERR, mein Fels und mein Erlöser.“

Sprüche 27:3 Ein Stein ist schwer und der Sand schwer; aber der Zorn eines Narren ist schwerer als sie beide.

Der Zorn des Narren ist schwerer als Stein und Sand.

1. Die Gefahr, dass unsere Wut die Oberhand über uns gewinnt

2. Wut und ihre Folgen

1. Jakobus 1:19-20 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Epheser 4:26-27 Sei zornig und sündige nicht; Lass deinen Zorn nicht untergehen und gib dem Teufel keine Chance.

Sprüche 27:4 Der Zorn ist grausam und der Zorn ist ungeheuerlich; aber wer kann dem Neid standhalten?

Diese Passage aus den Sprüchen unterstreicht die zerstörerische Natur von Zorn, Wut und Neid.

1. Die Gefahr unkontrollierter Emotionen: Wie wir unsere natürlichen Reaktionen kontrollieren können.

2. Die Macht des Neids: Die Auswirkungen von Eifersucht erkennen.

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Sprüche 27:5 Offene Zurechtweisung ist besser als heimliche Liebe.

Zurechtweisung ist, wenn sie offen geäußert wird, wohltuender als heimliche Zuneigung.

1. Die Vorteile von Open Rebuke

2. Die Macht der Liebe und Zurechtweisung

1. Sprüche 17:9 – „Wer ein Vergehen vertuscht, sucht Liebe, wer aber eine Sache wiederholt, trennt enge Freunde.“

2. Matthäus 18:15-17 – „Und wenn dein Bruder gegen dich sündigt, so gehe hin und sage ihm seine Schuld zwischen dir und ihm allein. Wenn er dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen. Wenn er aber nicht hört, nimm es mit.“ euch noch einen oder zwei, damit durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde. Und wenn er sich weigert, sie anzuhören, sagt es der Kirche. Wenn er sich aber weigert, die Kirche auch nur anzuhören, dann möge er es mit euch sein wie ein Heide und ein Zöllner.

Sprüche 27:6 Treu sind die Wunden eines Freundes; aber die Küsse eines Feindes sind trügerisch.

Diese Passage ermutigt uns, auf unsere Beziehungen zu achten und zu erkennen, dass manchmal eine schmerzhafte Wahrheit von einem vertrauenswürdigen Freund nützlicher ist als falsche Ermutigung von einem Feind.

1. Der Wert wahrer Freundschaft

2. Unterscheidungsvermögen in Beziehungen

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft. Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm; aber wie kann man allein warm sein? Obwohl einer von einem anderen überwältigt werden kann, können ihm zwei widerstehen. Und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Sprüche 27:7 Die volle Seele verabscheut die Honigwabe; aber der hungrigen Seele ist alles Bittere süß.

Die Seele ist zufrieden, wenn sie zufrieden ist, und hungert nach mehr, wenn sie nicht zufrieden ist.

1: Zufriedenheit in Christus – Kolosser 3:1-2

2: Die Befriedigung des Hungers nach Gott – Psalm 42:1-2

1: Philipper 4:11-13

2: Hebräer 13:5-6

Sprüche 27:8 Wie ein Vogel, der sein Nest verlässt, so ist ein Mensch, der seinen Platz verlässt.

Ein Mann, der seinen Platz verlässt, wird mit einem Vogel verglichen, der sein Nest verlässt.

1. Die Gefahr, von unserem Ort abzuwandern – Sprüche 27:8

2. An unserem Platz bleiben: Auf die Führung des Herrn vertrauen – Sprüche 3:5-6

1. Jeremia 29:11-14

2. Sprüche 3:5-6

Sprüche 27:9 Salbe und Parfüm erfreuen das Herz; und die Lieblichkeit des Freundes erfreuen sich durch guten Rat.

Der liebevolle Rat eines Freundes kann das Herz erfreuen.

1. Die Freude an der Freundschaft: Wie ein guter Freund glücklich machen kann

2. Die Kraft der Ermutigung: Wie man sich über die Stärke anderer freut

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Johannes 15:13 - Niemand hat größere Liebe als diese: sein Leben für seine Freunde hinzugeben.

Sprüche 27:10 Verlass deinen Freund und deines Vaters Freund nicht; Gehe auch nicht in das Haus deines Bruders am Tag deines Unglücks. Denn besser ist ein Nachbar, der nah ist, als ein Bruder in der Ferne.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, die Beziehungen zu unseren Freunden und unserer Familie aufrechtzuerhalten, insbesondere in schwierigen Zeiten.

1. Der Wert der Freundschaft: Wie man Beziehungen in schwierigen Zeiten aufrechterhält

2. Hilfe in Zeiten der Not: Die Bedeutung der Nächstenliebe

1. Prediger 4:9 12

2. Römer 12:9 10

Sprüche 27:11 Mein Sohn, sei weise und erfreue mein Herz, damit ich dem antworten kann, der mich schmäht.

Der Redner ermutigt ihren Sohn, weise zu sein und sie glücklich zu machen, um auf diejenigen zu reagieren, die sie kritisieren.

1. Die Weisheit der Demut: Lernen, mit Anmut auf Kritik zu reagieren

2. Die Kraft eines weisen Herzens: Stärke gewinnen im Angesicht von Widrigkeiten

1. Jakobus 1:19 – Jeder Mensch sei schnell im Hören, langsam im Reden und langsam im Zorn.

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Sprüche 27:12 Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; aber die einfachen gehen weiter und werden bestraft.

Der umsichtige Mensch erkennt die Gefahr und ergreift Maßnahmen, um sie zu vermeiden, während der Naive überrascht wird und unter den Folgen leidet.

1. Die Weisheit der Vorbereitung: Vorausplanen für den Erfolg

2. Der Segen der Diskretion: Unnötige Probleme vermeiden

1. Matthäus 10:16 – Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe, also seid weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.

2. Sprüche 19:11 – Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, eine Beleidigung zu übersehen.

Sprüche 27:13 Nimm sein Bürggewand für einen Fremden und nimm ein Pfand von ihm für eine fremde Frau.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, im Umgang mit Fremden vorsichtig und umsichtig zu sein.

1. „Die Weisheit der Vorsicht: Den Rat der Sprüche 27:13 beachten“

2. „Der Wert der Vorsicht: Aus Sprüche 27:13 lernen“

1. Prediger 5:4-5 Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren; bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2. Matthäus 5:33-37 Wiederum habt ihr gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst dir nicht schwören, sondern sollst deine Eide vor dem Herrn halten.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

Sprüche 27:14 Wer seinen Freund mit lauter Stimme segnet und am Morgen früh aufsteht, dem wird es als Fluch gelten.

Dieser Vers warnt davor, andere zu laut und zu früh am Morgen zu segnen, da dies als Fluch angesehen werden kann.

1. Die Kraft der Subtilität: Ihre Worte zählen

2. Der Segen der Geduld: Sprechen Sie leise und nehmen Sie sich Zeit

1. Matthäus 5:37 – „Dein ‚Ja' sei ‚Ja' und dein ‚Nein' ‚Nein'." Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen."

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn."

Sprüche 27:15 Ein ständiger Trottel an einem sehr regnerischen Tag und eine zänkische Frau sind gleich.

Sprüche 27:15 vergleicht den Ärger einer zänkischen Frau mit einem ständigen Tropfen an einem sehr regnerischen Tag.

1. Gottes Weisheit: Aus Sprüche 27:15 lernen

2. Die Macht der Worte: Wie man es vermeidet, eine streitsüchtige Frau zu sein

1. Jakobus 3:5-10 – Die Kraft unserer Worte und wie sie zum Aufbau und zum Niedergang genutzt werden können

2. Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und Gesundheit für den Körper.

Sprüche 27:16 Wer sie verbirgt, verbirgt den Wind und die Salbe seiner rechten Hand, die sich selbst verrät.

Derjenige, der versucht, etwas zu verbergen, ist ebenso vergeblich wie der Versuch, den Wind und die Salbe seiner rechten Hand zu verbergen.

1. Gott sieht alles und weiß alles, keine Geheimnisse können verborgen bleiben.

2. Wir müssen bei all unseren Handlungen vorsichtig sein, denn Gott wird sie alle offenbaren.

1. Psalm 139: 1-12

2. Matthäus 6:1-4

Sprüche 27:17 Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Dieses Sprichwort betont den Wert der Gemeinschaft und den Vorteil, dass zwei Menschen sich gegenseitig schärfen.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie wir uns durch Ermutigung stärken können

2. Eisen schärfen: Von anderen lernen, um eine bessere Version von uns selbst zu werden

1. Sprüche 15:22 – „Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.“

2. Römer 12:10 – „Seid untereinander gütig und brüderlich und bevorzugt einander in Ehre.“

Sprüche 27:18 Wer den Feigenbaum hütet, wird seine Früchte essen; und wer auf seinen Herrn wartet, wird geehrt werden.

Wer bei seiner Arbeit geduldig und fleißig ist, wird belohnt.

1. Die Belohnung des Fleißes

2. Die Kraft der Geduld

1. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Kolosser 3:23-24 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen; In dem Wissen, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

Sprüche 27:19 Wie im Wasser Angesicht zu Angesicht antwortet, so verhält sich des Menschen Herz zum Menschen.

Dieses Sprichwort erklärt: So wie das Spiegelbild eines Menschen im Wasser zu seinem Gesicht passt, so passt auch das Herz eines Mannes zu dem eines anderen.

1. Wir sind alle miteinander verbunden und sollten danach streben, starke Beziehungen zu unseren Mitmenschen aufzubauen.

2. Unsere Herzen sind Spiegel voneinander und daher sollten wir darauf achten, wie wir miteinander umgehen.

1. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

2. 1 Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig. Sie neidet nicht, sie rühmt sich nicht, sie ist nicht stolz. Sie entehrt andere nicht, sie ist nicht selbstsüchtig, das ist sie nicht.“ leicht verärgert, führt es keine Aufzeichnungen über Unrecht. Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. Sie beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.“

Sprüche 27:20 Hölle und Zerstörung sind nie voll; Daher sind die Augen des Menschen niemals zufrieden.

Trotz der Fülle an Hölle und Zerstörung sind die Augen der Menschen nie zufrieden.

1: Schätzen Sie die Segnungen des Lebens und seien Sie zufrieden mit dem, was Sie haben.

2: Seien Sie sich der Konsequenzen bewusst, wenn Sie zu viel anstreben, und halten Sie sich von den Wegen der Hölle und der Zerstörung fern.

1: Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2,1. Timotheus 6,6-8 – Frömmigkeit aber mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

Sprüche 27:21 Wie ein Schmelztiegel für Silber und ein Schmelzofen für Gold; so ist ein Mann zu seinem Lob.

Ein Mann sollte in seinem eigenen Lob bescheiden sein.

1: Stolz sollte vermieden und Demut angenommen werden.

2: Wir sollten immer danach streben, bescheiden und nicht stolz zu sein.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Sprüche 27:22 Auch wenn du einen Toren im Mörser mit dem Stößel unter Weizen brüllen würdest, so würde seine Torheit nicht von ihm weichen.

Narren werden ihre Dummheit nicht los, egal wie sehr man versucht, mit ihnen zu argumentieren.

1. Die Gefahren der Unwissenheit: Warum wir Weisheit kultivieren müssen

2. Die Sinnlosigkeit des Streitens mit Narren: Unsere Grenzen verstehen

1. Matthäus 7:6: „Gib Hunden nicht, was heilig ist, und wirf deine Perlen nicht vor Schweine, damit sie sie nicht mit Füßen treten und sich umdrehen, um dich anzugreifen.“

2. Prediger 5:2: „Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, ein Wort vor Gott auszusprechen, denn Gott ist im Himmel und du bist auf Erden. Darum lass deine Worte wenige sein.“

Sprüche 27:23 Sei fleißig, den Zustand deiner Herden zu kennen, und achte gut auf deine Herden.

Gehen Sie sorgfältig mit Ihren Ressourcen um.

1. Gott ruft uns dazu auf, gute Verwalter dessen zu sein, was uns gegeben wurde.

2. Wir müssen uns unserer Verantwortung im Hinblick auf unsere Ressourcen bewusst sein.

1. Lukas 12:48 Wer es aber nicht wusste und tat, was Schläge wert war, der wird mit wenigen Schlägen geschlagen werden. Denn von wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt werden; und von wem die Menschen viel gegeben haben, von dem werden sie umso mehr verlangen.

2. Genesis 1:26-28 Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Ebenbild, und er möge herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht. So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Sei fruchtbar und vermehre dich und bevölkere die Erde und unterwerfe sie, und herrsche über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige bewegt sich auf der Erde.

Sprüche 27:24 Denn der Reichtum währt nicht ewig; und bleibt die Krone für alle Generationen bestehen?

Reichtum ist nicht ewig und eine Krone hält nicht ewig.

1. Die Vergänglichkeit von Reichtum und Macht – Diskussion über die Flüchtigkeit von Reichtum und Macht.

2. Der Wert der Demut – Erkundung der Bedeutung der Demut im Gegensatz zur vorübergehenden Natur von Reichtum und Macht.

1. Jakobus 4:13-17 – Untersuchung der Flüchtigkeit weltlicher Bestrebungen.

2. Matthäus 6:19-21 – Erkunden, wie wichtig es ist, Schätze im Himmel aufzubewahren.

Sprüche 27:25 Das Heu erscheint, und das zarte Gras zeigt sich, und die Kräuter der Berge werden gesammelt.

Das Heu, das zarte Gras und die Kräuter der Berge sind sichtbare Zeichen der Fürsorge Gottes.

1: Gottes Vorkehrungen – ein Zeichen seiner Liebe

2: Fülle in Gottes Schöpfung

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen, sondern auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2: Psalm 104:10-14 – Wir loben Gott für seine Vorkehrungen in der Schöpfung.

Sprüche 27:26 Die Lämmer sind deine Kleidung, und die Ziegen sind der Preis für den Acker.

Lämmer liefern Kleidung, während Ziegen den Preis für ein Feld darstellen.

1. Der Wert der Selbstständigkeit: Nutzen Sie Sprüche 27:26, um die Vorteile der Eigenständigkeit zu erkunden

2. Der Segen der Versorgung: Wie Sprüche 27:26 auf Gottes Großzügigkeit hinweist

1. Genesis 3:21 – Gott der Herr machte für Adam und seine Frau Gewänder aus Fell und bekleidete sie.

2. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, für unsere Versorgung auf den Herrn zu vertrauen.

Sprüche 27:27 Und du sollst genug Ziegenmilch haben zu deiner Nahrung, zur Ernährung deines Hauses und zum Unterhalt deiner Mägde.

Sprüche 27:27 fordert dazu auf, genügend Ziegenmilch als Nahrung, für den eigenen Haushalt und für die Menschen, die man betreut, zu haben.

1. Der Segen der Fülle: Wie uns Sprüche 27:27 lehrt, Fülle zu haben

2. Die Fürsorgepflicht: Wie uns Sprüche 27:27 lehrt, für andere zu sorgen

1. Lukas 12:32-34 – „Fürchte dich nicht, kleine Herde, denn es ist die Freude deines Vaters, dir das Königreich zu geben. Verkaufe deinen Besitz und gib Almosen; versorge dich mit Geldbörsen, die nicht veralten, mit einem Schatz.“ in den Himmeln, die nicht vergehen, wo sich kein Dieb nähert und keine Motte vernichtet. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. 1. Timotheus 5:8 - „Wenn aber jemand nicht für seine Verwandten und besonders für seine Hausgenossen sorgt, so verleugnet er den Glauben und ist schlimmer als ein Ungläubiger.“

Sprüche, Kapitel 28 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Folgen von Bosheit, dem Wert von Rechtschaffenheit und der Bedeutung von Integrität.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Konsequenzen, die mit Bosheit und Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten einhergehen. Es betont, dass diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben, Sicherheit und Segen finden werden. Es warnt auch vor Unehrlichkeit und Unterdrückung (Sprüche 28:1-14).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Armut, Führung und Ehrlichkeit befassen. Es unterstreicht die negativen Folgen, die mit Faulheit und unehrlichem Gewinn einhergehen. Es unterstreicht die Bedeutung einer klugen Führung, die auf Gerechtigkeit und Integrität basiert. Es betont auch die Segnungen, die ein ehrliches Leben mit sich bringt (Sprüche 28:15-28).

In Summe,
Sprüche Kapitel 28 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Folgen, die sich aus Bosheit ergeben,
Wert, der mit Gerechtigkeit verbunden ist,
und Wert auf Integrität gelegt wird.

Erkennen der Konsequenzen von Schlechtigkeit und Betonung des Strebens nach Rechtschaffenheit, um Sicherheit und Segen zu erlangen.
Warnung vor Unehrlichkeit und Unterdrückung hervorheben.
Ansprechen verschiedener Themen durch individuelle Sprichwörter wie Armut, Führung, Ehrlichkeit und gleichzeitig Betonung der Anerkennung negativer Ergebnisse, die mit Faulheit oder unrechtmäßig erworbenen Gewinnen verbunden sind.
Unterstreicht die Bedeutung, die einer klugen Führung auf der Grundlage von Gerechtigkeit und Integrität sowie den Vorteilen eines ehrlichen Lebens beigemessen wird.
Bietet Einblicke in das Verständnis der Auswirkungen böser Taten und in die Wertschätzung eines gerechten Lebensstils, um Sicherheit und Segen zu finden und gleichzeitig Unehrlichkeit oder unterdrückerisches Verhalten zu vermeiden. Darüber

hinaus ist es wichtig, die Bedeutung einer klugen Führung anzuerkennen, die auf Gerechtigkeit und Integrität beruht, sowie der Akzeptanz von Ehrlichkeit in allen Aspekten des Lebens.

Sprüche 28:1 Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt; aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Die Gerechten sind mutig und furchtlos, während die Bösen feige sind und weglaufen, wenn niemand sie verfolgt.

1. Die Bedeutung von Mut und Glauben angesichts von Widrigkeiten.

2. Die Folgen eines Lebens in Bosheit.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Sprüche 28:2 Wegen der Übertretung eines Landes sind seine Fürsten zahlreich; aber durch einen Mann mit Verstand und Wissen wird sein Zustand verlängert.

Mit der Hilfe eines weisen und sachkundigen Mannes kann der Zustand eines Landes verlängert werden.

1: Aus dieser Passage können wir lernen, dass Weisheit und Wissen der Schlüssel zu einem erfolgreichen Leben sind.

2: Sprüche 28:2 erinnert uns daran, dass ein weiser und sachkundiger Mann dem Zustand einer Nation langfristige Vorteile bringen kann.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Sprüche 28:3 Ein armer Mann, der die Armen unterdrückt, ist wie ein strömender Regen, der keine Nahrung übriglässt.

Ein armer Mann, der die weniger Glücklichen unterdrückt, ist wie ein Sturm, der niemandem nützt.

1: Wir müssen großzügig mit den Ressourcen umgehen, die Gott uns gegeben hat, um den weniger Glücklichen zu helfen.

2: Wir sollten die Armen und Unterdrückten nicht ausnutzen, sondern ihnen Mitgefühl und Freundlichkeit entgegenbringen.

1: Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse.

Was nützt das? Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird.

2: Jesaja 58:6-7 – Ist das nicht die Art des Fastens, die ich gewählt habe: um die Ketten der Ungerechtigkeit zu lösen und die Seile des Jochs zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, seine Nahrung mit den Hungrigen zu teilen und dem armen Wanderer Schutz zu bieten, wenn er die Nackten sieht, sie zu bekleiden und sich nicht von seinem eigenen Fleisch und Blut abzuwenden?

Sprüche 28:4 Die das Gesetz verlassen, loben die Gottlosen; aber die das Gesetz halten, streiten mit ihnen.

Diejenigen, die sich nicht an das Gesetz halten, loben oft die Bösen, während diejenigen, die sich an das Gesetz halten, mit ihren Verfehlungen konfrontiert werden.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die Gefahren der Selbstzufriedenheit angesichts der Bosheit

1. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Sprüche 28:5 Die bösen Menschen verstehen das Gericht nicht; die aber den HERRN suchen, verstehen alles.

Bösen Menschen fehlt das Verständnis für Gerechtigkeit, aber diejenigen, die den HERRN suchen, verstehen alles.

1. Die Kraft der Gottsuche: Alle Dinge verstehen

2. Tappen Sie nicht in die Fallen des Bösen: Suchen Sie den HERRN

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Jeremia 29:13 – Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

Sprüche 28:6 Besser ist der Arme, der in seiner Aufrichtigkeit wandelt, als der, der in seinen Wegen verkehrt ist, auch wenn er reich ist.

Es ist besser, gerecht und arm zu sein als reich und böse.

1. Der Segen der Aufrichtigkeit

2. Die Gefahr der Perversität

1. Jesaja 33:15-16 Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet; der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände davor schüttelt, Bestechungsgelder zu halten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blut zu hören, und seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen; Er wird in der Höhe wohnen; seine

Verteidigungsstätte wird die Bewaffnung der Felsen sein; Brot wird ihm gegeben werden; sein Wasser wird sicher sein.

2. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Sprüche 28:7 Wer das Gesetz hält, ist ein kluger Sohn; wer aber ein Gefährte zügelloser Männer ist, beschämt seinen Vater.

Das Gesetz zu befolgen ist klug, aber der Umgang mit unmoralischen Menschen bringt Schande für die eigene Familie.

1: Seien Sie weise und befolgen Sie Gottes Gesetze.

2: Gehen Sie nicht mit unmoralischen Menschen um und bringen Sie keine Schande über Ihre Familie.

1: Epheser 5:11-12 – Habt nichts mit den fruchtlosen Taten der Finsternis zu tun, sondern deckt sie auf.

2: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Sprüche 28:8 Wer durch Wucher und ungerechten Gewinn sein Vermögen vermehrt, der wird es für den sammeln, der sich der Armen erbarmt.

Die Reichen sollten ihre Ressourcen nutzen, um den Armen zu helfen.

1. „Die Kraft des Gebens“

2. „Gottes Segen für diejenigen, die den Armen helfen“

1. Matthäus 25:40 – „Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

2. 1. Johannes 3:17-18 – „Wenn aber jemand die Güter der Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und dennoch sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine lieben Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder Liebe lieben.“ Reden, aber in der Tat und in der Wahrheit.

Sprüche 28:9 Wer sein Ohr vom Hören auf das Gesetz abwendet, dessen Gebet wird ein Greuel sein.

Wenn man sich vom Hören des Gesetzes abwendet, werden die eigenen Gebete zu einem Greuel.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetz für ein wirksames Gebet.

2. Verstehen, dass Gott möchte, dass unsere Herzen mit Seinem Wort in Einklang stehen.

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

2. Psalm 66:18-19 – Hätte ich die Sünde in meinem Herzen gehegt, hätte der Herr nicht zugehört; aber Gott hat sicherlich zugehört und meine Stimme im Gebet gehört.

Sprüche 28:10 Wer den Gerechten auf böse Weise in die Irre führt, der wird in seine eigene Grube fallen; aber der Gerechte wird Gutes besitzen.

Diejenigen, die die Gerechten in die Irre führen, werden die Konsequenzen ihres eigenen Handelns tragen, während die Gerechten mit guten Dingen gesegnet werden.

1. Die Folgen, wenn man andere dazu bringt, in die Irre zu gehen

2. Der Lohn der Gerechtigkeit

1. Sprüche 11:8 – Der Gerechte wird aus der Not gerettet, und der Gottlose kommt an seiner Stelle.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, es gut zu machen; Suchen Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

Sprüche 28:11 Der Reiche ist weise in seiner eigenen Einbildung; aber der Arme, der Verstand hat, sucht ihn auf.

Der reiche Mann mag sich für weise halten, aber der arme Mann, der Verständnis hat, wird ihn entlarven.

1. Die Gefahr des Stolzes: Der Fall des reichen Mannes

2. Die Kraft der Demut: Die Armen erheben

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Matthäus 5:3 – Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Sprüche 28:12 Wenn sich die Gerechten freuen, ist die Herrlichkeit groß; wenn aber die Gottlosen aufstehen, bleibt der Mensch verborgen.

Wenn die Gerechten fröhlich sind, verherrlichen sie Gott; Wenn jedoch die Bösen die Oberhand gewinnen, müssen sich die Gerechten verstecken.

1. Die Freude der Gerechtigkeit

2. Die Macht der Bosheit

1. Psalm 37:7-11 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

Sprüche 28:13 Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Erbarmen sein.

Dieser Vers ermutigt dazu, Sünden zu bekennen und aufzugeben, um Barmherzigkeit zu erlangen.

1. Mit Beichte und Barmherzigkeit leben – Eine Diskussion darüber, wie man ein Leben in wahrer Reue führt und die Barmherzigkeit Gottes empfängt.

2. Die Gefahr des Verheimlichens von Sünden – Eine Untersuchung der Konsequenzen des Verheimlichens von Sünden und der Bedeutung des Bekennens dieser Sünden.

1. 1. Johannes 1:9: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Psalm 51:17: „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist. Ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

Sprüche 28:14 Glücklich ist der Mann, der allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird in Unheil verfallen.

Glücklich ist der Mensch, der den Herrn immer fürchtet; aber diejenigen, die ihr Herz verhärten, werden in Schwierigkeiten geraten.

1. Fürchte dich nicht vor dem Unbekannten, fürchte den Herrn

2. Verhärten Sie Ihr Herz nicht, sondern erweichen Sie es gegenüber dem Herrn

1. Jesaja 8:12-13 „Nennen Sie Verschwörung nicht alles, was dieses Volk Verschwörung nennt, und fürchten Sie sich nicht, was sie fürchten, und fürchten Sie sich nicht. Sondern den Herrn der Heerscharen, den sollt ihr heilig ehren. Er sei euer.“ Fürchte dich, und lass ihn dein Schrecken sein.

2. Psalm 34:8-9 Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht! O fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es nicht!

Sprüche 28:15 Wie ein brüllender Löwe und ein umherstreifender Bär; so ist ein böser Herrscher über das arme Volk.

Ein böser Herrscher hat eine wilde Natur wie ein brüllender Löwe und ein umherstreifender Bär gegenüber den armen Menschen.

1: Als Christen müssen wir daran arbeiten, die Schwachen in der Gesellschaft zu schützen und uns gegen böse Herrscher zur Wehr setzen.

2: Wir müssen danach streben, den Unterdrückten Gerechtigkeit zu verschaffen und die Macht anerkennen, die wir haben, um den Armen und Schwachen zu helfen.

1: Jesaja 58:6-7 Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe: um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu zerbrechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die Armen, die vertrieben wurden, in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

2: Jakobus 1:27 Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Sprüche 28:16 Der Fürst, dem es an Verständnis mangelt, ist auch ein großer Unterdrücker; wer aber die Habgier hasst, wird seine Tage verlängern.

Der Fürst ohne Verständnis ist ein großer Unterdrücker; Der Hass auf Habgier führt zu einem längeren Leben.

1. Die Kraft des Verstehens: Wie Weisheit uns helfen kann, ein besseres Leben zu führen

2. Gier vs. Großzügigkeit: Wie Großzügigkeit zu einem längeren Leben führen kann

1. Kolosser 3:5 – „Töte nun alles, was zu deiner irdischen Natur gehört: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Wollust, böse Gelüste und Habgier, die Götzendienst ist.“

2. Deuteronomium 8:18 – „Aber gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

Sprüche 28:17 Wer dem Blut eines Menschen Gewalt antut, der wird in die Grube fliehen; Niemand soll ihn aufhalten.

Dieser Vers betont, dass diejenigen, die Gewalt begehen, bestraft werden und nicht geschützt werden sollten.

1. Gott wird letztendlich diejenigen bestrafen, die Gewalt begehen, und niemand sollte dieser Bestrafung im Wege stehen.

2. Wir sollten danach streben, Frieden und Gerechtigkeit zu verbreiten, nicht Gewalt.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Sprüche 28:18 Wer aufrichtig wandelt, wird gerettet; wer aber in seinen Wegen verkehrt ist, wird sofort fallen.

Diejenigen, die sich für ein Leben in Gerechtigkeit entscheiden, werden gerettet, aber diejenigen, die sich für Sturheit entscheiden, werden schnell fallen.

1: Gott ist immer da, um diejenigen zu retten, die sich für ein gerechtes Leben entscheiden, aber er wird diejenigen nicht retten, die hartnäckig ihren eigenen Weg wählen.

2: Wir müssen uns dafür entscheiden, ein Leben in Gerechtigkeit zu führen, um gerettet zu werden, sonst werden wir schnell fallen.

1: Matthäus 7:13-14: „Geht ein durch das enge Tor; denn das Tor ist weit und der Weg, der ins Verderben führt, breit, und es sind viele, die durch dasselbe

hineingehen. Denn das Tor ist eng und das Tor ist schwer.“ Weg, der zum Leben führt, und es gibt nur wenige, die ihn finden.

2: Galater 6:7-8: „Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber sät.“ Dem Geist wird der Wille des Geistes ewiges Leben ernten.“

Sprüche 28:19 Wer sein Land bebaut, wird Brot im Überfluss haben; wer aber den Nichtigen nachgeht, wird genug Armut haben.

Wer sein Land bewirtschaftet, wird mit Überfluss gesegnet sein; aber wer leeren Beschäftigungen nachgeht, wird nichts als Armut haben.

1. Der Segen harter Arbeit

2. Die Folgen müßiger Beschäftigungen

1. Sprüche 10:4: Wer eine träge Hand hat, wird arm, aber die Hand des Fleißigen macht reich.

2. Psalm 128:2: Du wirst die Frucht deiner Arbeit essen; Segen und Wohlstand werden Ihnen gehören.

Sprüche 28:20 Ein treuer Mann wird reich an Segnungen sein; aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig sein.

Ein treuer Mann, der auf den Herrn vertraut, wird gesegnet sein, aber diejenigen, die schnell Geld verdienen, werden nicht unschuldig sein.

1. Treue und Integrität: Wie man ein gesegnetes Leben führt

2. Die Gefahr der Gier: Wie man die Fallstricke der Suche nach Reichtum vermeidet

1. Sprüche 11:28: „Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird blühen wie das grüne Blatt.“

2. Prediger 5:10: „Wer das Geld liebt, wird mit dem Geld nicht zufrieden sein, und wer den Überfluss liebt, mit seinem Einkommen.“

Sprüche 28:21 Respekt vor der Person ist nicht gut; denn für ein Stück Brot wird der Mensch sündigen.

Es ist falsch, Menschen aufgrund ihres sozialen oder wirtschaftlichen Status zu respektieren.

1: Wir sollten nicht zulassen, dass unser Urteilsvermögen durch die Oberflächlichkeit von Reichtum oder Macht getrübt wird.

2: Wir sollten allen Menschen Liebe und Respekt entgegenbringen, unabhängig von ihrem Status oder Besitz.

1: Jakobus 2:1-4 – Begünstigen Sie die Menschen nicht aufgrund ihres sozialen und wirtschaftlichen Status.

2: Galater 6:9-10 – Richtet einander nicht nach dem äußeren Anschein, sondern urteilt mit rechtem Urteil.

Sprüche 28:22 Wer reich werden will, hat einen bösen Blick und achtet nicht darauf, dass Armut über ihn kommen wird.

Eile, Reichtum anzuhäufen, kann zu Armut führen.

1. Die Gefahren von Gier und Eile

2. Zufriedenheit mit der Versorgung des Herrn

1. Sprüche 10:4: „Wer mit einer schwachen Hand umgeht, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich."

2. Philipper 4:11-13: „Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich bin. überall und in allen Dingen bin ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt."

Sprüche 28:23 Wer einen Menschen nachher zurechtweist, wird mehr Gunst finden als der, der mit der Zunge schmeichelt.

Tadel statt Schmeichelei bringt mehr Gunst.

1. Wie wichtig es ist, die Wahrheit zu sagen statt zu lügen.

2. Die Kraft konstruktiver Kritik.

1. Sprüche 15:1-2 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn. Die Zunge der Weisen verbreitet Wissen, aber der Mund der Narren strömt Torheit aus.

2. Jakobus 3:8-10 – Aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht so sein.

Sprüche 28:24 Wer seinen Vater oder seine Mutter beraubt und spricht: Das ist keine Übertretung; das gleiche ist der Begleiter eines Zerstörers.

Die Eltern auszurauben gilt als Sünde, und diejenigen, die dieses Verbrechen begehen, werden mit Zerstörung in Verbindung gebracht.

1. „Sagen Ihre Taten mehr als Ihre Worte?"

2. „Die unglücklichen Folgen der Ungerechtigkeit"

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt."

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es euch gut geht und ihr lange Freude habt." Leben auf der Erde."

Sprüche 28:25 Wer stolzen Herzens ist, erregt Streit; wer aber auf den HERRN vertraut, der wird fett werden.

Stolz führt zu Streit, aber das Vertrauen auf den Herrn bringt Wohlstand.

1: Wir müssen lernen, auf den Herrn zu vertrauen, um seine Segnungen zu erfahren.

2: Wir müssen demütig sein und Stolz vermeiden, wenn wir in Frieden und Einheit leben wollen.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: 1 Petrus 5:5-7 - Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

Sprüche 28:26 Wer auf sein eigenes Herz vertraut, ist ein Narr; wer aber weise wandelt, der wird gerettet.

Auf das eigene Herz zu vertrauen führt zur Torheit, aber wer der Weisheit folgt, wird gerettet.

1. Der Weg der Weisheit: Lernen, Gott statt uns selbst zu vertrauen

2. Die Konsequenzen, wenn wir unserem eigenen Herzen folgen: Die Torheit des Selbstvertrauens erkennen

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Sprüche 28:27 Wer den Armen gibt, dem wird es nicht mangeln; wer aber seine Augen verbirgt, dem wird mancher Fluch widerfahren.

Wer den Armen gibt, wird nicht in Not sein; Wer jedoch die Bedürfnisse anderer ignoriert, wird verflucht.

1: Gott segnet diejenigen, die den Armen gegenüber großzügig sind.

2: Die Bedürfnisse anderer zu ignorieren bringt einen Fluch mit sich.

1: Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? 15 Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. 16 Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen

Bedürfnisse. Was nützt das? 17 Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird.

2: Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten, und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Sprüche 28:28 Wenn die Gottlosen aufstehen, verstecken sich die Menschen; wenn sie aber umkommen, werden die Gerechten mehr.

Die Bösen erheben sich und veranlassen die Menschen, sich zu verstecken, aber wenn sie sterben, vermehren sich die Gerechten.

1. Die Stärke der Gerechten: Wie der Glaube die Angst überwindet

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Dem Weg Gottes trotz Widrigkeiten folgen

1. Psalm 34:4-7 Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

2. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Sprüche Kapitel 29 bietet Weisheit zu verschiedenen Aspekten des Lebens, einschließlich der Folgen von Sturheit, dem Wert von Weisheit und der Bedeutung von Disziplin.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung der Folgen von Sturheit und Rebellion. Es betont, dass diejenigen, die an ihrem Ungehorsam festhalten, dem Untergang drohen. Es unterstreicht auch die Bedeutung kluger Führung und aufmerksamer Korrektur (Sprüche 29:1-11).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit Sprichwörtern fortgesetzt, die sich mit Themen wie Führung, Gerechtigkeit und Disziplin befassen. Es unterstreicht die Bedeutung einer gerechten Führung, die Gerechtigkeit und Fairness fördert. Es betont auch die Vorteile von Disziplin bei der Charakterbildung und der Vermeidung von Torheit (Sprüche 29:12-27).

In Summe,
Sprüche Kapitel 29 bietet Weisheit
zu verschiedenen Aspekten des Lebens,
einschließlich der Folgen, die sich aus Sturheit ergeben,
Wert, der mit Weisheit verbunden ist,
und der Disziplin wird große Bedeutung beigemessen.

Anerkennung der gezeigten Ergebnisse in Bezug auf Sturheit und Rebellion sowie Betonung der Zerstörung, der diejenigen ausgesetzt sind, die weiterhin ungehorsam sind.
Hervorhebung der Bedeutung, die kluger Führung und der Beachtung von Korrekturen beigemessen wird.
Ansprechen verschiedener Themen durch einzelne Sprichwörter wie Führung, Gerechtigkeit, Disziplin, wobei gleichzeitig die Anerkennung der Bedeutung hervorgehoben wird, die mit einer rechtschaffenen Führung und der Förderung von Gerechtigkeit verbunden ist.
Unterstreicht die Anerkennung der Vorteile, die sich aus der Disziplin bei der Charakterbildung und der Vermeidung von dummem Verhalten ergeben.

Bietet Einblicke in das Verständnis der Auswirkungen von Sturheit und Rebellion, wertschätzt klugen Rat und akzeptiert Korrekturen. Darüber hinaus ist es wichtig, die Bedeutung einer gerechten Führung anzuerkennen, die auf Rechtschaffenheit gründet, und gleichzeitig Disziplin für das persönliche Wachstum anzunehmen und dumme Handlungen zu vermeiden.

Sprüche 29:1 Wer oft zurechtgewiesen wird, verhärtet seinen Hals, der wird plötzlich vernichtet werden, und das ohne Heilung.

Die Folgen der Verweigerung einer Korrektur sind schwerwiegend.

1. Die Weigerung, Korrekturen anzunehmen, führt zu Zerstörung und Ruin.

2. Gottes Gnade gibt uns die Chance, uns von unseren Sünden abzuwenden und seine Korrektur anzunehmen.

1. Hebräer 12:5-11 – „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch als zu Söhnen spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei nicht entmutigt, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; für wen der Herr Er liebt, er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und heilen.“ ihr Land."

Sprüche 29:2 Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn der Gottlose herrscht, trauert das Volk.

Wenn rechtschaffene Menschen führen, sind die Menschen glücklich; Wenn böse Menschen führen, sind die Menschen traurig.

1: Gott erwartet von uns, dass wir rechtschaffen handeln und nach Gerechtigkeit streben, nicht nach Egoismus und Gier.

2: Wir müssen uns der Auswirkungen unserer Entscheidungen bewusst sein und nach Gottes Willen handeln.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2: Jeremia 22:3-4 - So spricht der Herr: Tut Recht und Gerechtigkeit und errette den Beraubten aus der Hand des Unterdrückers. Und übe kein Unrecht und keine Gewalt gegen den ansässigen Fremden, den Waisen und die Witwe, noch vergieße unschuldiges Blut an diesem Ort.

Sprüche 29:3 Wer Weisheit liebt, freut sich über seinen Vater; wer aber mit Huren Umgang hat, verschwendet sein Vermögen.

Wer nach Weisheit strebt, wird seinem Vater Freude bereiten, während jemand, der mit unmoralischen Frauen Umgang pflegt, seinen Reichtum verschwendet.

1: Suche nach Weisheit, nicht nach Dummheit.

2: Ehre deinen Vater und deine Mutter, indem du deine Lebensentscheidungen weise triffst.

1: Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit allem, was du erwirbst, erwirb Einsicht.“

2: Epheser 6:1-2 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter; das ist das erste Gebot mit Verheißung.“

Sprüche 29:4 Der König richtet das Land durch Urteil auf; wer aber Geschenke annimmt, zerstört es.

Die klugen Entscheidungen des Königs haben die Macht, das Land zu stärken, während diejenigen, die Entscheidungen auf der Grundlage von Bestechungsgeldern treffen, es schwächen.

1. Die Macht des gerechten Urteils: Für Gerechtigkeit in einer korrupten Welt eintreten

2. Die Gefahr der Gier: Die Versuchung der Bestechung ablehnen

1. Sprüche 8:15-16 – „Durch mich regieren Könige, und Herrscher entscheiden, was gerecht ist; durch mich herrschen Fürsten und Edle, alle, die gerecht regieren.“

2. Jesaja 11:2-5 – „Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Und seine Freude wird auf ihm ruhen.“ Sei in der Furcht des Herrn. Er wird nicht nach dem richten, was seine Augen sehen, und Streitigkeiten nicht nach dem entscheiden, was seine Ohren hören, sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit für die Sanftmütigen der Erde entscheiden; und er wird es tun Mit der Rute seines Mundes schlägt er die Erde, und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten. Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Taille sein und Treue der Gürtel seiner Lenden.

Sprüche 29:5 Wer seinem Nächsten schmeichelt, breitet ein Netz für seine Füße aus.

Schmeicheleien gegenüber einem Nachbarn können gefährlich sein und sollten vermieden werden.

1. „Seien Sie vorsichtig bei Schmeicheleien“

2. „Die Gefahren der Manipulation anderer“

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Sprüche 26:28 – „Eine lügnerische Zunge hasst die, die von ihr geplagt werden; und ein schmeichelhafter Mund richtet Verderben an.“

Sprüche 29:6 In der Übertretung eines bösen Menschen liegt ein Fallstrick; aber der Gerechte jubelt und jubelt.

Die Übertretung des Bösen stellt eine Falle dar, aber die Gerechten freuen sich und singen.

1. Die Freude der Gerechten: Trotz der Versuchung im Herrn jubeln

2. Die Schlinge der Sünde: Wie die Sünde uns in die Falle lockt und uns vom Herrn fernhält

1. Psalm 32:1-2 – Gesegnet ist der, dessen Übertretung vergeben ist, dessen Sünde zugedeckt ist. Gesegnet ist der Mann, dem der Herr keine Ungerechtigkeit zuschreibt und in dessen Geist es keinen Betrug gibt.

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch!

Sprüche 29:7 Der Gerechte achtet auf die Sache der Armen; aber der Gottlose achtet darauf, es nicht zu wissen.

Der Gerechte achtet auf die Bedürfnisse der Armen, während der Böse sie ignoriert.

1: Wir müssen immer an diejenigen denken, denen es weniger gut geht als uns selbst, und ihnen gegenüber Barmherzigkeit und Freundlichkeit zeigen.

2: Wir müssen danach streben, ein rechtschaffenes Leben zu führen und uns aktiv darum bemühen, den Bedürftigen zu helfen, anstatt sie zu ignorieren.

1: Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2: Matthäus 25:40 – NIV – Und der König wird ihnen antworten: „Wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr für einen meiner geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.“

Sprüche 29:8 Spötter bringen eine Stadt in eine Falle, aber kluge Männer wenden den Zorn ab.

Verächtliche Männer können eine Stadt in den Ruin treiben, während weise Männer den Zorn besänftigen und Konflikte verhindern können.

1: Die Kraft des guten Urteilsvermögens und der weisen Worte.

2: Die Gefahr von Arroganz und Spott.

1: Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.“

2: Jakobus 3,17 – „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erhören, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.“

Sprüche 29:9 Wenn ein kluger Mann mit einem törichten Mann streitet, sei er wütend oder lacht, gibt es keine Ruhe.

Der weise Mann wird niemals Frieden finden, wenn er mit einem dummen Mann streitet, egal wie der dumme Mann reagiert.

1. Streben nach Frieden: Lernen, mit der Gnade nicht einverstanden zu sein

2. Die Bedeutung klugen Rats angesichts der Torheit.

1. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit.

Sprüche 29:10 Die Blutrünstigen hassen den Gerechten; aber der Gerechte sucht seine Seele.

Die Gerechten suchen die Seele der Aufrichtigen, während die Blutrünstigen sie hassen.

1) Die Macht der Liebe über den Hass

2) Die Bedeutung der Suche nach Gerechtigkeit

1) Matthäus 5:44-45: Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2) Römer 12:19-21: Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Sprüche 29:11 Ein Narr redet alles, was er denkt; aber ein weiser Mann behält es für später.

Ein weiser Mann kennt Diskretion und hält den Mund bis zum richtigen Moment, im Gegensatz zu einem Narren, der ohne nachzudenken spricht.

1. Eine Zeit zum Reden und eine Zeit zum Schweigen: Sprüche 29:11

2. Die Macht der Diskretion: Die Weisheit der Sprüche 29:11 verstehen

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 1:19-20

Sprüche 29:12 Wenn ein Herrscher auf Lügen hört, werden alle seine Diener böse.

Ein Herrscher, der auf Lügen hört, wird dazu führen, dass alle seine Diener böse sind.

1. Die Gefahr, Lügen zu glauben

2. Die Macht eines guten Führers

1. Psalm 101:7 - Keiner, der betrügt, soll in meinem Haus wohnen; Niemand, der Lügen ausspricht, wird vor meinen Augen bleiben.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Sprüche 29:13 Der Arme und der Betrüger kommen zusammen; der HERR erhellt ihre beiden Augen.

Der Herr bringt Gerechtigkeit und Aufklärung sowohl den Armen als auch den Betrügern.

1: Wir dürfen nie vergessen, dass Gott der ultimative Gerechtigkeitsmacher ist und dass er denjenigen Licht bringen wird, die in Not sind und denen, die Unrecht tun.

2: Wir sollten danach streben, wie Gott zu sein und allen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit entgegenzubringen, unabhängig von ihren Umständen und ihren Handlungen.

1: Jesaja 58:6-7 Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu zerbrechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

2: Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Sprüche 29:14 Der König, der die Armen treu richtet, dessen Thron wird für immer bestehen.

Ein König, der die Armen treu richtet, wird für die Ewigkeit bestehen.

1. Die Kraft treuer Führung

2. Der Segen, sich um die Armen zu kümmern

1. Jesaja 32:1-2 – „Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden in Gerechtigkeit regieren. Jeder wird wie eine Zuflucht vor dem Wind und ein Schutz vor dem Sturm sein, wie Wasserbäche in einem trockenen Land.“ , wie der Schatten eines großen Felsens in einem ausgedörrten Land.

2. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen, ich brauchte Kleidung und du hast mich bekleidet.“ , ich war krank und du hast dich um mich gekümmert, ich war im Gefängnis und du kamst mich besuchen.“

Sprüche 29:15 Rute und Zurechtweisung geben Weisheit; aber ein sich selbst überlassenes Kind bringt seine Mutter in Schande.

Die Rute, der Tadel und die Führung können einem Kind Weisheit bringen, während es Schande hervorruft, wenn man es sich selbst überlässt.

1. Die Weisheit der elterlichen Führung

2. Die Macht der Sprichwörter in der Elternschaft

1. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

2. Deuteronomium 6:6-7 – Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen auf eurem Herzen sein. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Sprüche 29:16 Wenn die Gottlosen zahlreich werden, wird die Übertretung zunehmen; aber die Gerechten werden ihren Fall sehen.

Wenn die Bösen zunehmen, gibt es viel Sünde; aber die Gerechten werden Gerechtigkeit erfahren.

1: Die Gerechten werden für ihre Treue belohnt, trotz der Anwesenheit von Bosheit.

2: Gott wird den Gerechten Gerechtigkeit widerfahren lassen, unabhängig von der Zahl der Bösen auf der Welt.

1: Jesaja 3:10-11 – Sage den Gerechten, dass es ihnen gut gehen wird, denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen. Wehe den Bösen! Es wird ihm schlecht gehen, denn der Lohn seiner Hände wird ihm gegeben.

2: Römer 2:7-8 Denen, die durch Geduld im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben; aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.

Sprüche 29:17 Korrigiere deinen Sohn, und er wird dir Ruhe geben; ja, er wird deiner Seele Freude bereiten.

Den eigenen Sohn zurechtweisen kann Frieden und Glück bringen.

1: Kindern Disziplin und Respekt beizubringen, wird der Familie Ruhe und Freude bringen.

2: Die Kraft der Disziplin und Unterweisung, einer Familie Frieden und Freude zu bringen.

1: Kolosser 3:21 Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, damit sie nicht entmutigt werden.

2: Epheser 6:4 Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

Sprüche 29:18 Wo keine Vision ist, geht das Volk zugrunde; aber wer das Gesetz hält, der ist glücklich.

Ohne eine Vision verlieren die Menschen die Hoffnung und geraten in Verzweiflung. aber diejenigen, die Gottes Gesetzen gehorchen, werden fröhlich sein.

1. Gottes Vision: Der Weg zur wahren Freude

2. Gottes Gesetz befolgen: Der Schlüssel zu einem erfüllten Leben

1. Psalm 19:7-11

2. Römer 12:1-2

Sprüche 29:19 Ein Knecht lässt sich nicht mit Worten zurechtweisen; denn obwohl er es versteht, wird er nicht antworten.

Ein Diener reagiert nicht auf verbale Korrekturen; Selbst wenn sie es verstehen, werden sie nicht antworten.

1. Die Macht der gerechten Korrektur: Wie Worte, nicht körperliche Bestrafung, zu wahrer Reue führen können.

2. Die Bedeutung des Zuhörens: Verständnis für die Notwendigkeit, offen für Ratschläge von Autoritätspersonen zu sein.

1. Hebräer 12:11 – Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denen, die dadurch geschult wurden, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott verlangt.

Sprüche 29:20 Siehst du einen Mann, der in seinen Worten voreilig ist? Für einen Narren gibt es mehr Hoffnung als für ihn.

Diese Passage ermutigt uns, vorsichtig mit den Worten umzugehen, die wir verwenden, da ein Narr eher Erfolg hat als jemand, der hastig spricht.

1. „Die Macht der Worte: Warum wir mit unserer Sprache vorsichtig sein sollten“

2. „Die Weisheit der Geduld: Eine Analyse von Sprüche 29:20“

1. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Sprüche 15:2 – „Die Zunge der Weisen lobt Erkenntnis, aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus.“

Sprüche 29:21 Wer seinen Diener schon von Kindesbeinen an mit Bedacht erzieht, der wird mit der Zeit sein Sohn werden.

Dieser Vers ermutigt uns, geduldig und liebevoll zu sein, wenn wir die Menschen unter unserer Obhut erziehen, da dies langfristige positive Auswirkungen haben kann.

1. „Lieben lernen: Die Vorteile der Patientendisziplin“

2. „Eine Familie gründen: Liebe durch Disziplin fördern“

1. Epheser 6:4 – „Väter, ärgert eure Kinder nicht, sondern erzieht sie in der Erziehung und Unterweisung des Herrn.“

2. Kolosser 3,21 – „Väter, verbittert eure Kinder nicht, sonst werden sie entmutigt.“

Sprüche 29:22 Ein zorniger Mensch stiftet Streit, und ein zorniger Mensch sündigt.

Ein wütender und wütender Mann wird Konflikte fördern und viele Sünden begehen.

1. Wut: Sünde und ihre Folgen

2. Ruhe bewahren und die Kontrolle behalten

1. Jakobus 1:19-20 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 15:18 Ein hitziger Mensch schürt Streit, wer aber langsam zum Zorn ist, besänftigt den Streit.

Sprüche 29:23 Der Stolz eines Menschen wird ihn erniedrigen; aber Ehre wird den Demütigen im Geiste stützen.

Stolz bringt Zerstörung, während Demut Ehre bringt.

1: Wir müssen uns vor dem Herrn demütigen und den Stolz ablehnen, denn nur dann können wir seine Ehre empfangen.

2: Wir können aus diesem Vers lernen, dass Stolz zum Verderben führt, während Demut zur Belohnung führt.

1: Jakobus 4:6 – Aber er gibt uns mehr Gnade. Deshalb sagt die Heilige Schrift: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2: Psalmen 138:6 – Obwohl der Herr erhöht ist, blickt er gütig auf die Demütigen; Obwohl er erhaben ist, sieht er sie aus der Ferne.

Sprüche 29:24 Wer sich mit einem Dieb verbündet, hasst seine eigene Seele; er hört Fluchen und verrät es nicht.

Wer mit einem Dieb verkehrt, schadet letztendlich seiner eigenen Seele. Sie werden Flüche hören und es nicht verraten.

1. Die Gefahr, mit den falschen Leuten in Kontakt zu kommen

2. Wählen Sie Ihre Freunde mit Bedacht aus

1. Psalm 1:1-2 – Selig ist, wer nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt.

2. Psalm 26:4-5 – Ich sitze nicht mit betrügerischen Menschen und verkehre nicht mit Heuchlern. Ich verabscheue die Versammlung der Übeltäter und weigere mich, mit den Bösen zusammenzusitzen.

Sprüche 29:25 Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, wird in Sicherheit sein.

Angst vor Menschen kann zur Falle führen, aber wer auf den Herrn vertraut, ist in Sicherheit.

1. Sicherheit und Geborgenheit in Gott finden

2. Angst überwinden und auf den Herrn vertrauen

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Sprüche 29:26 Viele suchen die Gunst des Herrschers; aber das Urteil eines jeden kommt vom HERRN.

Viele streben nach der Zustimmung der Mächtigen, aber Gott urteilt letztendlich.

1: Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass alle Macht von Gott kommt, und nicht zu sehr nach der Zustimmung der Mächtigen zu streben.

2: Wir sollten uns darüber im Klaren sein, dass Gott der ultimative Richter ist, und vor allem seine Zustimmung einholen.

1: Psalm 75:6-7 – „Denn Aufstieg kommt weder von Osten noch von Westen noch von Süden. Gott aber ist der Richter: Er setzt einen nieder und einen anderen auf.“

2: Daniel 4:17 – „Diese Angelegenheit geschieht durch den Ratschluss der Wächter und durch die Forderung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und gibt.“ er gibt es, wem er will, und setzt darüber den Niedrigsten unter den Menschen ein.

Sprüche 29:27 Ein ungerechter Mensch ist den Gerechten ein Gräuel; und wer aufrichtig ist, ist den Gottlosen ein Gräuel.

In diesem Vers geht es um den Kontrast zwischen den Gerechten und den Bösen und darum, wie jeder den anderen als eine Abscheulichkeit betrachtet.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Kontrast zwischen Gerechten und Bösen

2. Ein aufrechtes Leben führen: Der Segen, für die Bösen ein Gräuel zu sein

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 37:27 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; so wirst du für immer bleiben.

Sprüche Kapitel 30 ist ein einzigartiger Abschnitt, der die weisen Sprüche von Agur, dem Sohn von Jakeh, enthält. Es bietet Einblicke in Demut, Weisheit und Gottesfurcht.

1. Absatz: Agur beginnt damit, dass er sein eigenes Gefühl der Bedeutungslosigkeit und Demut vor Gott zum Ausdruck bringt. Er gibt zu, dass es ihm an Weisheit und Verständnis mangelt, erkennt aber die Zuverlässigkeit und Vollkommenheit des Wortes Gottes an (Sprüche 30:1-6).

2. Absatz: Agur präsentiert dann eine Reihe numerischer Sprüche, die verschiedene Beobachtungen über menschliches Verhalten und Naturphänomene hervorheben. Diese Sprichwörter betonen die Bedeutung von Integrität, Zufriedenheit und der Vermeidung von Arroganz (Sprüche 30:7-33).

In Summe,
Sprüche Kapitel 30 bietet Weisheit
durch die Worte von Agur,
Hervorhebung von Aspekten wie Demut,
Weisheit und Gottesfurcht.

Anerkennung der von Agur zum Ausdruck gebrachten Demut sowie der Anerkennung der Weisheit Gottes.
Hervorhebung von Beobachtungen zum menschlichen Verhalten durch numerische Sprüche.
Mit diesen Sprichwörtern werden verschiedene Themen wie Integrität und Zufriedenheit angesprochen und gleichzeitig die Vorsicht vor Arroganz unterstrichen.
Bietet Einblicke in die Demut vor Gott, die Anerkennung seiner Weisheit und die Wertschätzung von Integrität und Zufriedenheit im Leben. Darüber hinaus erkennen wir an, wie wichtig es ist, im Umgang mit anderen Arroganz zu vermeiden.

Sprüche 30:1 Das sind die Worte Agurs, des Sohnes Jakes, und die Prophezeiung: Der Mann redete mit Ithiel, mit Ithiel und Ucal,

Agur, der Sohn von Jakeh, spricht Ithiel und Ucal eine Prophezeiung.

1. Die Macht der Prophezeiung

2. Die Bedeutung von Agurs Worten

1. Habakuk 2:2-3 - „Und der HERR antwortete mir und sprach: Schreibe die Vision auf und schreibe sie deutlich auf die Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann. Denn die Vision ist noch auf eine bestimmte Zeit, aber um Das Ende wird es verkünden und nicht lügen. Auch wenn es zögert, so wartet darauf; denn es wird gewiss kommen, es wird nicht zögern.

2. Römer 12:6-8 – „Da wir nun Gaben haben, die unterschiedlich sind nach der Gnade, die uns geschenkt wird, sei es Weissagung, so lasst uns weissagen nach dem Maß des Glaubens; oder Dienst, lasst uns auf unseren Dienst warten, oder wer das tut.“ lehrt durch Lehren; oder wer ermahnt, durch Ermahnung; wer gibt, der tue es mit Einfachheit; wer regiert, mit Fleiß; wer Barmherzigkeit zeigt, mit Fröhlichkeit.“

Sprüche 30:2 Wahrlich, ich bin brutaler als jeder andere Mensch und habe keinen Menschenverstand.

Diese Passage spricht von der Demut eines Mannes, der seinen eigenen Mangel an Verständnis erkennt.

1. Die Weisheit der Demut: Unsere Grenzen erkennen

2. Unseren Platz verstehen: Unsere Menschlichkeit annehmen

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von

Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Sprüche 30:3 Ich habe weder Weisheit gelernt, noch habe ich die Erkenntnis des Heiligen.

Mir fehlt Wissen und Weisheit.

1. Sich auf die Weisheit Gottes verlassen

2. Suche nach dem Wissen des Heiligen

1. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Psalm 119:66 Lehre mich Urteilsvermögen und Erkenntnis, denn ich glaube an deine Gebote.

Sprüche 30:4 Wer ist in den Himmel aufgestiegen oder hinabgestiegen? Wer hat den Wind in seinen Fäusten gesammelt? Wer hat die Wasser in ein Gewand gebunden? Wer hat alle Enden der Erde gegründet? Wie heißt er und wie heißt sein Sohn, wenn du es weißt?

Der Abschnitt wirft eine Reihe von Fragen zur Macht Gottes auf und endet mit der Aufforderung, seinen Namen und den Namen seines Sohnes zu nennen.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Allmächtigen

2. Den Namen Gottes kennen: Ein Aufruf, ihn anzubeten

1. Psalm 24:1-2 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen. Denn er hat es auf den Meeren gegründet und auf den Fluten errichtet.

2. Jesaja 40:12-14 – Der das Wasser in der hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde in einem Maß maß und die Berge in Waagen und die Hügel wog in einer Bilanz? Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen in einem Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein ganz kleines Ding.

Sprüche 30:5 Jedes Wort Gottes ist rein; er ist ein Schild denen, die auf ihn vertrauen.

Gottes Worte sind rein und vertrauenswürdig, und diejenigen, die auf ihn vertrauen, werden beschützt.

1. Unser Vertrauen auf Gott setzen – Sprüche 30:5

2. Die Reinheit des Wortes Gottes – Sprüche 30:5

1. Hebräer 4:12-13: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten.“ des

Herzens. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Psalm 18,2: „Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Sprüche 30:6 Schließe dich nicht seinen Worten an, damit er dich nicht tadelt und du als Lügner entlarvt wirst.

Versuchen Sie nicht, Gottes Worten etwas hinzuzufügen, denn er wird Sie wegen Ihrer Lüge zurechtweisen.

1. Die Wahrheit des Wortes Gottes – Sprüche 30:6

2. Fügen Sie nichts zum Wort Gottes hinzu – Sprüche 30:6

1. Psalm 119:160 – „Dein Wort ist wahr von Anfang an, und jedes deiner gerechten Urteile währet in Ewigkeit.“

2. Johannes 17:17 – „Heilige sie durch deine Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.“

Sprüche 30:7 Zwei Dinge habe ich von dir verlangt; verweigere sie mir nicht, bevor ich sterbe:

Dieser Vers unterstreicht, wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, das Gott und seinen Geboten ergeben ist.

1. Ein Leben in Hingabe führen: Was bedeutet es, Gott zu folgen?

2. Die Kraft des Gebets: Wie es den Unterschied machen kann, wenn man Gott um das bittet, was man braucht

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Sprüche 30:8 Entferne Eitelkeit und Lügen von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit für mich passendem Essen:

Sprüche 30:8 ermutigt uns, Eitelkeit und Lügen zu meiden und ein ausgeglichenes Leben ohne Armut und Reichtum anzustreben.

1. „Gleichgewicht in einer unausgeglichenen Welt finden: Weisheit aus Sprüche 30:8“

2. „Die Wahrheit über Eitelkeit und Lügen: Stärke finden in Sprüche 30:8“

1. Matthäus 6:24-34 – Niemand kann zwei Herren dienen.

2. Deuteronomium 8:18 – Gedenke des Herrn, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen.

Sprüche 30:9 Damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der HERR? oder dass ich nicht arm werde und stehle und den Namen meines Gottes missbrauche.

Dieser Vers ermutigt uns, unseren Glauben stark zu bewahren und den Herrn in Zeiten des Überflusses oder der Armut nicht zu verleugnen, damit wir seinen Namen nicht missbrauchen.

1. Überfluss und Armut: Glaube für jede Jahreszeit

2. Durch Widrigkeiten stark bleiben

1. Psalm 119:45 – Und ich werde in Freiheit wandeln; denn ich suche deine Gebote.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Sprüche 30:10 Beschuldige den Knecht nicht bei seinem Herrn, damit er dir nicht verflucht und du für schuldig befunden wirst.

Beschuldigen Sie einen Diener nicht fälschlicherweise gegenüber seinem Herrn, sonst werden Sie verflucht und für schuldig befunden.

1. Denken Sie daran, wie Ihre Worte andere beeinflussen und ihnen schaden können.

2. Sagen Sie nur die Wahrheit und achten Sie darauf, andere nicht fälschlicherweise zu beschuldigen.

1. Matthäus 5:33-37 „Ihr habt abermals gehört, dass den Alten gesagt wurde: ‚Du sollst nicht falsch schwören, sondern sollst dem Herrn tun, was du geschworen hast.‘ Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Kopf, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach „Ja“ oder „Nein“ sein; alles andere als das kommt vom Bösen.

2. Jakobus 5:12 Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt.

Sprüche 30:11 Es gibt eine Generation, die ihren Vater verflucht und ihre Mutter nicht segnet.

Dieser Vers betont, wie wichtig es ist, die Eltern zu ehren und zu respektieren.

1: Ehre und respektiere deine Eltern

2: Der Segen, seinen Eltern zu gehorchen

1: Exodus 20:12 - Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst.

Sprüche 30:12 Es gibt eine Generation, die in ihren eigenen Augen rein ist und dennoch nicht von ihrer Unreinheit gewaschen ist.

Es gibt eine Generation, die glaubt, sie sei unschuldig, aber dennoch von ihrer Sünde befleckt ist.

1. Wir müssen die Verantwortung für unsere eigene Sünde übernehmen

2. Die Gefahr der Selbsttäuschung

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber Wer für den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Sprüche 16:2 „Alle Wege des Menschen sind in seinen Augen rein, aber der Herr prüft den Geist.“

Sprüche 30:13 Es gibt ein Geschlecht, wie hoch sind ihre Augen! und ihre Augenlider werden emporgehoben.

Die Menschen dieser Generation haben eine stolze und arrogante Einstellung.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Demut ist der Schlüssel zu einem gesegneten Leben – Jakobus 4:6

1. Hiob 5:2-3

2. Sprüche 16:5

Sprüche 30:14 Es gibt eine Generation, deren Zähne wie Schwerter und ihre Backenzähne wie Messer sind, um die Armen von der Erde und die Bedürftigen unter den Menschen zu verschlingen.

Es wird beschrieben, dass eine Generation Zähne hatte, die so scharf und gefährlich waren wie Schwerter und Messer, mit denen sie die Armen und Bedürftigen unterdrückte.

1. Die Gefahr der Unterdrückung: Wie Arme und Bedürftige von Ungerechtigkeit betroffen sind

2. Die Kraft des Mitgefühls: Den Bedürftigen helfen

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen

2. Levitikus 19:10 – Gehe nicht ein zweites Mal über deinen Weinberg und sammle die heruntergefallenen Trauben nicht auf. Überlassen Sie sie den Armen und den Ausländern.

Sprüche 30:15 Die Pferdelauge hat zwei Töchter, die schreien: Gib, gib! Es gibt drei Dinge, die niemals zufrieden sind, ja, vier Dinge sagen nicht: Es ist genug:

Es gibt zwei Töchter der Pferdelauge, die anspruchsvoll sind, und vier Dinge, die niemals zufrieden sind.

1. Die Gefahr der Gier: Wie viel ist genug?

2. Befriedigung unserer Wünsche: Zufriedenheit finden

1. Prediger 5:10 – „Wer Silber liebt, wird nicht mit Silber zufrieden sein; und wer Überfluss liebt, wird nicht mit Zuwachs gesättigt.“

2. Philipper 4:11-13 – „Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt zu sein als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden.“

Sprüche 30:16 Das Grab; und der unfruchtbare Mutterleib; die Erde, die nicht mit Wasser gefüllt ist; und das Feuer, das nicht sagt: Es ist genug.

Die Passage spricht von vier Dingen – dem Grab, einem unfruchtbaren Mutterleib, der Erde ohne Wasser und einem Feuer, das nicht gelöscht werden kann.

1. Die Macht Gottes in unerfüllten Wünschen

2. Hoffnung angesichts des Todes

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 139:13-14 – „Denn du hast mein Inneres geformt; du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr gut.“ "

Sprüche 30:17 Das Auge, das seinen Vater verspottet und seiner Mutter nicht gehorchen will, das werden die Raben im Tal ausreißen, und die jungen Adler werden es fressen.

In dieser Passage geht es um die Folgen, die es hat, wenn man seine Eltern verspottet und ihnen nicht gehorcht. Gottes Urteil wird hart ausfallen.

1. „Gottes Urteil für ungehorsame Eltern“

2. „Ehre deinen Vater und deine Mutter: Der Segen und die Konsequenzen“

1. Epheser 6:1-3: „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es euch gut geht und ihr lange Freude habt.“ Leben auf der Erde.

2. Exodus 20:12: „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der HERR, dein Gott, dir gibt.“

Sprüche 30:18 Es gibt drei Dinge, die mir zu wunderbar sind, und vier, die ich nicht kenne:

Die Passage spricht von den geheimnisvollen Dingen Gottes, die zu wunderbar sind, um sie zu verstehen.

1. Die Geheimnisse Gottes: Was wir nicht wissen und was wir wissen können

2. Das Wunder Gottes: Wir feiern, was wir nicht verstehen

1. Hiob 11:7-9 Kannst du die Geheimnisse Gottes ergründen? Können Sie die Grenzen des Allmächtigen ausloten? Sie sind höher als der Himmel, was kann man tun? Sie sind tiefer als die Tiefen des Grabes, was kannst du wissen? Ihr Maß ist länger als die Erde und breiter als das Meer.

2. Psalm 147:5 Groß ist unser Herr und mächtig an Kraft; sein Verständnis kennt keine Grenzen.

Sprüche 30:19 Der Weg eines Adlers in der Luft; der Weg einer Schlange auf einem Felsen; der Weg eines Schiffes mitten im Meer; und der Weg eines Mannes mit einer Magd.

In dieser Passage werden vier verschiedene Situationen miteinander verglichen und verdeutlicht, dass der Mensch nicht so mächtig ist wie die Natur.

1. Die Grenzen der menschlichen Macht: Wie der allmächtige Gott uns übertrifft

2. Sich dem Willen Gottes ergeben: Unsere Erwartungen loslassen

1. Jesaja 40:27-31 – Warum sagst du, Jakob, und sprichst, Israel: Mein Weg ist vor dem Herrn verborgen, und mein Recht wird von meinem Gott missachtet?

2. Hiob 40:15-24 – Schau auf jeden, der stolz ist, und erniedrige ihn und zertrete die Gottlosen, wo sie stehen.

Sprüche 30:20 So ist der Weg einer ehebrecherischen Frau; Sie isst und wischt sich den Mund ab und spricht: Ich habe nichts Böses getan.

In diesem Vers geht es um eine ehebrecherische Frau, die ihre Sünde verheimlicht und sie leugnet.

1. Die Gefahr der Verleugnung: Lernen, Sünden zu bekennen und zu bereuen

2. Die Macht der Sprichwörter: Ungerechtigkeit erkennen und vermeiden

1. Lukas 11:4 – Und vergib uns unsere Sünden; denn wir vergeben auch jedem, der uns schuldig ist.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Sprüche 30:21 Wegen dreier Dinge ist die Erde beunruhigt und wegen vierer Dinge, die sie nicht ertragen kann:

Die Erde wird durch vier Dinge beunruhigt, die sie nicht ertragen kann.

1. Die Last der Erde: Was wir nicht tragen können

2. Das Gewicht unserer Welt: Unsere Grenzen verstehen

1. Prediger 4:8 – „Ein Mann war ganz allein; er hatte weder Sohn noch Bruder. Seine Mühe hatte kein Ende, und seine Augen waren nicht zufrieden mit seinem Reichtum.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Sprüche 30:22 Für einen Knecht, wenn er König wird; und ein Narr, wenn er mit Fleisch satt ist;

Wenn ein Diener eine Autoritätsposition innehat, kann es sein, dass er sich dumm verhält, wenn er reichlich zu essen hat.

1. Die Gefahr des Stolzes: Wie Sie es vermeiden, ein Narr zu sein, wenn Sie gesegnet wurden

2. Die Macht der Zufriedenheit: Wie man ein Diener in einer Autoritätsposition ist

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Philipper 4:12-13 – Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist: Überall und in allem bin ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden.

Sprüche 30:23 Für eine verhasste Frau, wenn sie verheiratet ist; und eine Magd, die Erbin ihrer Herrin.

Sprüche 30:23 warnt davor, eine untreue Frau zu heiraten und den Sklaven einer Geliebten zu ihrem Erben zu machen.

1. Die Gefahren der Untreue in der Ehe

2. Die Gefahr der Besitzgier

1. Sprüche 31:10-31: Und wer kann eine tugendhafte Frau finden? denn ihr Preis liegt weit über Rubinen.

2. Lukas 12:15: Und er sprach zu ihnen: Hütet euch vor der Habgier und hütet euch! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.

Sprüche 30:24 Es gibt vier kleine Dinge auf der Erde, die aber überaus weise sind:

25 Die Ameisen sind ein schwaches Volk, und doch bereiten sie im Sommer ihr Fleisch zu;

Vier kleine Lebewesen sind sehr weise, und ein Beispiel dieser Weisheit sind Ameisen, die ihre Nahrung für den Sommer zubereiten, obwohl sie nicht stark sind.

1. Beständigkeit in Widrigkeiten: Wie selbst die Kleinsten von uns Großes leisten können

2. Die Weisheit des Kleinen: Wie selbst die Schwächsten Großes leisten können

1. 1. Korinther 1,27 – „Das Törichte der Welt aber erwählte Gott, um die Weisen zu beschämen; das Schwache der Welt erwählte Gott, um die Starken zu beschämen.“

2. Lukas 16:10 – „Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.“

Sprüche 30:25 Die Ameisen sind ein schwaches Volk, und doch bereiten sie im Sommer ihr Fleisch zu;

Ameisen sind klein, bereiten sich aber auf die Zukunft vor.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie die Ameisen uns den Weg zeigen

2. Die Stärke der Demut: Von den Ameisen lernen

1. Matthäus 6:34 – „Darum macht euch um morgen keine Sorgen, denn der morgige wird sich um seine eigenen Dinge sorgen. Dem Tag genügt seine eigene Sorge.“

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, kaufen und verkaufen und einen Gewinn machen; ihr wisst aber nicht, was.“ wird morgen passieren. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Sprüche 30:26 Die Zapfen sind nur ein schwaches Volk und bauen doch ihre Häuser in den Felsen;

Conys sind kleine, schwache Lebewesen, können sich aber in den Felsen ein Zuhause schaffen.

1. Die Stärke der Schwachen: Die Macht in unseren Schwächen erkennen

2. Ein Fundament für uns selbst aufbauen: Stärke an unkonventionellen Orten finden

1. Jesaja 40:29-31: Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Psalm 18:2: Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

Sprüche 30:27 Die Heuschrecken haben keinen König, und sie ziehen alle in Scharen aus;

Die Passage betont, wie wichtig es ist, unabhängig von der Position oder dem Titel zusammenzuarbeiten.

1: Gemeinsam erreichen wir mehr – Sprüche 30:27

2: Die Kraft der Gemeinschaft – Sprüche 30:27

1: Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2: Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

Sprüche 30:28 Die Spinne packt ihre Hände und ist in den Palästen der Könige.

Dieser Vers lehrt uns, dass selbst die kleinsten Kreaturen ihren Weg an Orte großer Macht und Einflusses finden können.

1. „Die Kraft der Beharrlichkeit“ – Die Fähigkeit der Spinne, durchzuhalten und sich mit ihren Händen festzuhalten, erinnert uns daran, wie wichtig es ist, an unserem Glauben festzuhalten und auf Gottes Fürsorge zu vertrauen, ganz gleich, wie unsere Umstände auch sein mögen.

2. „Die Weisheit der Demut“ – Dieser Vers ermutigt uns, demütig zu bleiben und die Bedeutung selbst der kleinsten Geschöpfe zu erkennen, denn Gott nutzt sie, um Großes zu vollbringen.

1. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Sprüche 30:29 Es gibt drei Dinge, die gut gehen, und vier, die gut laufen:

Es gibt vier Dinge, die in ihrer Art erfreulich sind.

1. Das Schöne daran, in die richtige Richtung zu gehen

2. Die Kraft des richtigen Lebens

1. Matthäus 5:16 – „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

2. Sprüche 4:25-27 – „Lass deine Augen geradeaus schauen; richte deinen Blick direkt vor dir aus. Denke sorgfältig über die Wege für deine Füße nach und sei standhaft auf allen deinen Wegen. Wende dich nicht nach rechts oder links.“ ; bewahre deinen Fuß vor dem Bösen.

Sprüche 30:30 Ein Löwe, der der stärkste unter den Tieren ist und sich vor niemandem weicht;

Der Löwe ist das stärkste aller Tiere und lässt sich von nichts einschüchtern.

1. Gott hat uns den Mut gegeben, für das Richtige einzustehen, auch wenn wir mit einschüchternden Kräften konfrontiert werden.

2. Wir können vom Löwen lernen, wie man trotz Widerstand Mut und Stärke behält.

1. 2. Timotheus 1:7 – Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Sprüche 30:31 Ein Windhund; auch ein Ziegenbock; und ein König, gegen den es keinen Aufstand gibt.

Sprüche 30:31 vergleicht einen Windhund, einen Ziegenbock und einen König und stellt fest, dass niemand gegen einen König bestehen kann.

1. Die Macht der Autorität: Sprüche 30:31 verstehen

2. Die Stärke des Königtums: Hoffnung finden in Sprüche 30:31

1. 1. Petrus 2:13-17 – Die Rolle der Unterwerfung unter die Autorität verstehen

2. Jesaja 9:6-7 – Erforschung der Majestät des Königtums in der Heiligen Schrift

Sprüche 30:32 Wenn du töricht gehandelt hast, indem du dich überhebst, oder wenn du Böses denkst, so lege deine Hand auf deinen Mund.

Dieser Vers warnt vor Torheit und bösen Gedanken und ermutigt uns, nachzudenken, bevor wir handeln.

1: Wir müssen immer auf unsere Worte und Taten achten und erst nachdenken, bevor wir handeln.

2: Stolz kann uns zu Dummheit und bösen Gedanken führen. Demütigen Sie sich also und suchen Sie Gottes Weisheit, bevor Sie Entscheidungen treffen.

1: Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Sprüche 30:33 Wahrlich, das Rühren der Milch bringt Butter hervor, und das Pressen der Nase bringt Blut hervor; und die Gewalt des Zorns bringt Streit hervor.

In diesem Vers geht es um die Folgen von Wut und darum, wie sie zu Konflikten führen kann.

1. Die Macht der Wut: Wie unsere Emotionen zu Konflikten führen können

2. Die Weisheit der Sprichwörter: Lernen, unseren Zorn zu kontrollieren

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Prediger 7:9 – „Seid nicht so schnell in eurem Geist, zornig zu werden, denn der Zorn bleibt im Schoß der Narren.“

Sprüche Kapitel 31 ist eine berühmte Passage, die als „tugendhafte Frau“ oder „Ehefrau von edlem Charakter“ bekannt ist. Es bietet Weisheit über die Qualitäten und Handlungen einer hervorragenden Ehefrau und einer Frau mit edlem Charakter.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Lemuel die weisen Lehren erzählt, die er von seiner Mutter erhalten hat. Sie weist ihn auf die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums hin und ermutigt ihn, sich für Gerechtigkeit für die Schwachen einzusetzen (Sprüche 31:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt dann ausführlich die Eigenschaften und Aktivitäten einer tugendhaften Frau. Sie wird als fleißig, vertrauenswürdig, einfallsreich und mitfühlend dargestellt. Sie führt ihren Haushalt gut, engagiert sich für gewinnbringende Unternehmungen, kümmert sich um ihre Familie, hilft den Armen und spricht mit Weisheit (Sprüche 31:10-31).

In Summe,
Sprüche Kapitel 31 bietet Weisheit
durch Beschreibungen einer tugendhaften Frau,
Hervorhebung von Qualitäten wie Industrie,
Vertrauenswürdigkeit, Einfallsreichtum,
und Mitgefühl.

In Anerkennung der Ratschläge der Mutter von König Lemuel, übermäßigen Alkoholkonsum zu vermeiden und sich gleichzeitig für Gerechtigkeit einzusetzen.
Beschreibung von Eigenschaften und Aktivitäten, die mit einer tugendhaften Frau verbunden sind.
Durch diese Beschreibung werden verschiedene Aspekte wie Fleiß und Vertrauenswürdigkeit angesprochen und gleichzeitig Einfallsreichtum und Mitgefühl hervorgehoben.
Bietet Einblicke in die Wertschätzung der Eigenschaften einer hervorragenden Ehefrau oder einer Frau mit edlem Charakter. Dazu gehören Sorgfalt bei der Bewältigung von Verantwortlichkeiten, vertrauenswürdige Beziehungen sowie Einfallsreichtum und Mitgefühl gegenüber anderen. Darüber hinaus erkennen wir die Bedeutung von Weisheit im Sprechen und Handeln.

Sprüche 31:1 Die Worte des Königs Lemuel, die Prophezeiung, die ihn seine Mutter lehrte.

König Lemuels Mutter brachte ihm eine Prophezeiung bei.

1. Die Kraft der Worte einer Mutter

2. Die Weisheit der Sprüche 31

1. Sprüche 31:1

2. Deuteronomium 6:6-7 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Sprüche 31:2 Was, mein Sohn? und was, der Sohn meines Leibes? und was, der Sohn meiner Gelübde?

Bei dieser Passage handelt es sich um eine rhetorische Frage, die König Lemuels Mutter stellt, um ihm einen weisen Rat zu geben.

1. „Gottes Plan für Frauen: Eine Perspektive aus Sprüche 31“

2. „Die Kraft der Worte einer Mutter: Eine Studie zu Sprüche 31:2“

1. Jesaja 49:15 – „Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie sich des Sohnes in ihrem Leib nicht erbarmt? Auch diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.“

2. Psalm 22:10 – „Auf dich war ich von Geburt an geworfen, und vom Mutterleib an warst du mein Gott.“

Sprüche 31:3 Gib deine Stärke nicht den Frauen und deine Wege nicht dem, der Könige vernichtet.

Geben Sie Ihre Macht oder Autorität nicht an diejenigen ab, die sie missbrauchen.

1: Gott ruft uns dazu auf, unsere Stärke und Autorität zu schützen und sie nicht denen zu überlassen, die sie missbrauchen.

2: Wir müssen unsere Macht und Autorität klug einsetzen und dürfen sie nicht an diejenigen verschenken, die sie ausnutzen wollen.

1: 1 Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest im Glauben, wissend, dass Ihre Bruderschaft auf der ganzen Welt die gleichen Leiden erfährt.

2: Sprüche 28:20 - Ein treuer Mann wird reich an Segnungen sein, aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht ungestraft bleiben.

Sprüche 31:4 Es steht den Königen nicht zu, O Lemuel, es steht den Königen nicht zu, Wein zu trinken; noch für Prinzen starkes Getränk:

Könige und Fürsten sollten keinen Wein oder starke Getränke trinken.

1. Die Kraft der Selbstbeherrschung: Die Weisheit der Sprüche 31:4

2. Das Vergnügen der Nüchternheit: Eine Studie zu Sprüche 31:4

1. Epheser 5:18 Und betrinke dich nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werde mit dem Geist erfüllt.

2. 1. Petrus 4:7 Das Ende aller Dinge ist nahe; Seien Sie daher bei Ihren Gebeten selbstbeherrscht und nüchtern.

Sprüche 31:5 Damit sie nicht trinken und das Gesetz vergessen und das Urteil eines der Elenden verdrehen.

Es ist eine Warnung, nicht zu viel zu trinken, damit man nicht das Gesetz vergisst oder ein unfaires Urteil über jemanden in Not fällt.

1. Denken Sie daran, Gerechtigkeit zu üben: A darüber, wie wir bei unseren Entscheidungen achtsam sein müssen, insbesondere gegenüber den Bedürftigen.

2. Trunkenheit und ihre Folgen: A über die Gefahren übermäßigen Trinkens und wie es zu Gesetzesverstößen führen kann.

1. Sprüche 31:4-5 – „Es ist nicht Sache der Könige, O Lemuel, es steht den Königen nicht zu, Wein zu trinken, und den Fürsten steht es nicht zu, starke Getränke zu trinken, damit sie nicht trinken und das Gesetz vergessen und das Urteil eines von ihnen verdrehen.“ die Betroffenen.“

2. Jesaja 5:11-12 – „Wehe denen, die früh am Morgen aufstehen, um starken Getränken zu folgen, die bis in die Nacht bleiben, bis der Wein sie entzündet! Und die Harfe und die Gambe, das Tabret und …“ Pfeife und Wein gehören zu ihren Festen; aber sie achten nicht auf das Werk des HERRN und achten nicht auf das Wirken seiner Hände.

Sprüche 31:6 Gib starkes Getränk dem, der zugrunde geht, und Wein denen, die schweren Herzens sind.

Alkohol sollte denjenigen gegeben werden, die ihn benötigen, insbesondere denjenigen, die sich in einem traurigen Zustand befinden.

1. „Die Kraft des Alkohols, Schmerzen zu lindern“

2. „Das Bedürfnis nach Mitgefühl in Zeiten des Leids“

1. Jesaja 38:15 – „Was soll ich sagen?

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

Sprüche 31:7 Er trinke und vergesse seine Armut und denke nicht mehr an sein Elend.

Sprüche ermutigen uns, uns an Gott zu wenden, um Linderung von Kummer und Armut zu finden.

1. Gott ist die Quelle der Erfrischung

2. Lernen, sich auf den Herrn zu verlassen

1. Jesaja 55:1-2 Kommt alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten.

2. Psalm 107:9 Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele, und die hungrige Seele füllt er mit Gutem.

Sprüche 31:8 Tue deinen Mund auf für die Stummen für die Sache aller, die zum Untergang bestimmt sind.

Wir sollten uns für diejenigen einsetzen, die keine Stimme haben und Zerstörung erleiden.

1. Setzen Sie sich für die Stimmlosen ein

2. Wie wir denen helfen können, die zur Vernichtung bestimmt sind

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Sprüche 31:9 Tue deinen Mund auf, richte gerecht und trete für die Sache der Armen und Bedürftigen ein.

Dieser Vers ermutigt uns, uns für diejenigen einzusetzen, die unterdrückt sind und Hilfe brauchen.

1. Die Macht unserer Stimmen: Für die Verfolgten und Unterdrückten eintreten

2. Der Aufruf, sich für Gerechtigkeit und Mitgefühl einzusetzen

1. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, den Unterdrücker zurechtweisen; verteidige die Vaterlosen, trete für die Witwe ein.

Sprüche 31:10 Wer kann eine tugendhafte Frau finden? denn ihr Preis liegt weit über Rubinen.

Eine tugendhafte Frau ist mehr wert als der kostbarste aller Juwelen.

1. Der Wert der Tugend

2. Der Wert einer Frau

1. Titus 2:3-5 Auch ältere Frauen sollen sich ehrfürchtig verhalten, nicht Verleumderinnen oder Sklavinnen von viel Wein. Sie sollen lehren, was gut ist, und so die jungen Frauen dazu erziehen, ihre Männer und Kinder zu lieben, selbstbeherrscht, rein, zu Hause arbeitend, freundlich und ihren eigenen Männern gegenüber unterwürfig zu sein, damit das Wort Gottes nicht wahr wird geschmäht.

2. Sprüche 31:30 Anmut ist trügerisch und Schönheit ist eitel; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll gepriesen werden.

Sprüche 31:11 Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, sodass er der Beute nicht bedarf.

Die Frau ist für ihren Mann eine Quelle der Sicherheit und gibt ihm das Selbstvertrauen, erfolgreich zu sein.

1. Die Stärke einer Ehe: Die Kraft der gegenseitigen Unterstützung nutzen

2. Die Kraft eines Helpmeet: Der Wert eines göttlichen Partners

1. 1. Petrus 3:1-7 – Respekt und Ehre in der Ehe

2. Sprüche 18:22 – Der Wert eines treuen Partners

Sprüche 31:12 Sie wird ihm Gutes tun und nicht Böses ihr ganzes Leben lang.

Eine Frau mit edlem Charakter wird dafür gelobt, dass sie ihrem Mann ihr ganzes Leben lang Gutes getan hat.

1. Die gute Ehefrau: Der edle Charakter eines gottesfürchtigen Ehepartners

2. Der Wert einer Frau: Der Segen einer treuen Helferin

1. Epheser 5:22-33 – Die Beziehung zwischen Mann und Frau

2. Sprüche 18:22 – Eine Frau mit edlem Charakter finden

Sprüche 31:13 Sie sucht Wolle und Flachs und arbeitet willig mit ihren Händen.

Sie ist eine fleißige und einfallsreiche Frau.

1: Harte Arbeit ist für den Erfolg unerlässlich.

2: Die fleißige Frau feiern.

1: Exodus 20:9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun.

2: Epheser 4:28 Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

Sprüche 31:14 Sie ist wie die Schiffe der Kaufleute; Sie bringt ihr Essen aus der Ferne.

Eine Frau wird mit einem Handelsschiff verglichen, das Lebensmittel aus großer Entfernung bringt.

1. Die Treue einer Frau – Sprüche 31:14

2. Vorkehrungen Gottes – Sprüche 31:14

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Sprüche 31:15 Und sie steht auf, während es noch Nacht ist, und gibt ihrem Haus Speise und ihren Mägden einen Teil.

Sie beweist Fleiß, indem sie früh aufsteht und für ihre Familie sorgt.

1. Die Macht des Fleißes

2. Der Wert eines Anbieters

1. Sprüche 14:23 – Alle harte Arbeit bringt Gewinn, aber bloßes Reden führt nur zur Armut.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Sprüche 31:16 Sie betrachtet ein Feld und kauft es; mit der Frucht ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg.

Sie ist eine Frau mit Initiative und klugen Investitionen.

1: In die Zukunft investieren

2: Chancen optimal nutzen

1: Matthäus 6:19-21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Prediger 11:2 – Gebt sieben und auch acht Anteil; denn du weißt nicht, was für ein Übel auf der Erde sein wird.

Sprüche 31:17 Sie gürtet ihre Lenden mit Kraft und stärkt ihre Arme.

In der Passage geht es um die Stärke einer Frau und darum, wie sie ihre Lenden umgürtet und ihre Arme stärkt.

1. „Die Stärke einer Frau“

2. „Gürten Sie Ihre Lenden mit Kraft“

1. Sprüche 31:25 – „Kraft und Ehre sind ihre Kleidung; und sie wird sich freuen in der Zukunft.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Sprüche 31:18 Sie merkt, dass ihre Ware gut ist; ihre Kerze erlischt bei Nacht nicht.

Eine weise Frau weiß, dass ihr Geschäft erfolgreich ist und sie Tag und Nacht hart arbeitet.

1. Die weise Frau – ein Leben voller Produktivität und Glauben führen

2. Die Kraft der Ausdauer – hart arbeiten und nicht aufgeben

1. Sprüche 14:23 – Alle harte Arbeit bringt Gewinn, aber bloßes Reden führt nur zur Armut.

2. Matthäus 5:16 – Lass dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

Sprüche 31:19 Sie legt ihre Hände an die Spindel, und ihre Hände halten den Spinnrocken.

Dieser Vers aus den Sprüchen ermutigt Frauen, ihre Hände für produktive Arbeit einzusetzen.

1: Gottes Plan für Frauen: Wir nutzen unsere Hände, um ihm zu dienen und ihn zu ehren

2: Mit Absicht arbeiten: Erfüllung im Gebrauch unserer Hände finden

1: Titus 2:3-5 – Auch ältere Frauen sollen sich ehrfürchtig verhalten, nicht Verleumderinnen oder Sklavinnen von viel Wein. Sie sollen lehren, was gut ist, und so die jungen Frauen dazu erziehen, ihre Männer und Kinder zu lieben, selbstbeherrscht, rein, zu Hause arbeitend, freundlich und ihren eigenen Männern gegenüber unterwürfig zu sein, damit das Wort Gottes nicht wahr wird geschmäht.

2: Psalm 90:17 - Die Gunst des Herrn, unseres Gottes, sei auf uns und errichte das Werk unserer Hände auf uns; ja, errichte das Werk unserer Hände!

Sprüche 31:20 Sie streckt ihre Hand den Armen entgegen; ja, sie streckt ihre Hände den Bedürftigen entgegen.

Sie zeigt Mitgefühl mit den Bedürftigen.

1: Wir können vom Beispiel der tugendhaften Frau in Sprüche 31 lernen, die uns zeigt, wie wichtig es ist, Bedürftigen zu helfen.

2: Mitgefühl und Nächstenliebe sind wichtige Tugenden, die wir in unserem täglichen Leben verkörpern sollten.

1: Matthäus 25:35-40 Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.

2: Jakobus 1:27 Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Sprüche 31:21 Sie fürchtet sich nicht vor dem Schnee für ihr Haus; denn ihr ganzes Haus ist mit Scharlach bekleidet.

Sie ist eine starke und mutige Frau, die ihrer Familie Sicherheit und Schutz bietet.

1. Die unerschütterliche Stärke einer göttlichen Frau

2. Die Bedeutung der Sicherheit unserer Haushalte

1. Sprüche 31:10-31

2. Psalm 127:3-5

Sprüche 31:22 Sie macht sich Decken aus Teppichen; Ihre Kleidung ist aus Seide und Lila.

Sie ist eine Frau von Stärke und Schönheit, sowohl äußerlich als auch innerlich.

1: Gott hat Frauen so geschaffen, dass sie stark und schön sind, und diese Schönheit beschränkt sich nicht auf das Körperliche.

2: Wir können vom Beispiel der Frau aus Sprüche 31 lernen, die ein Beispiel für Stärke und Schönheit ist.

1: 1 Petrus 3:3-4 – „Deine Schönheit soll nicht von äußerem Schmuck herrühren, wie z. B. aufwendigen Frisuren und dem Tragen von Goldschmuck oder feiner Kleidung. Vielmehr soll sie die deines Inneren sein, die unvergängliche Schönheit eines.“ sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen von großem Wert ist.“

2: Jesaja 61:10 – „Ich habe große Freude am Herrn; meine Seele freut sich über meinen Gott. Denn er hat mich mit Kleidern des Heils bekleidet und mich mit dem Gewand seiner Gerechtigkeit bekleidet, wie ein Bräutigam sein Haupt schmückt wie ein Priester.“ und wie eine Braut schmückt sie sich mit ihren Juwelen.

Sprüche 31:23 Ihr Mann wurde in den Toren erkannt, als er unter den Ältesten des Landes saß.

In diesem Vers geht es darum, dass der Ehemann einer Frau von den Autoritätspersonen der Gemeinschaft respektiert und geschätzt wird.

1: Der Respekt anderer wird durch Gerechtigkeit verdient

2: Unsere Handlungen spiegeln unseren Charakter wider

1: Matthäus 5:13-16 Du bist das Salz der Erde ... Lass dein Licht leuchten vor den anderen, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

2: Titus 2:7-8 Gib ihnen in allem ein Beispiel, indem du Gutes tust. Zeigen Sie in Ihrer Lehre Integrität, Ernsthaftigkeit und Redlichkeit, die nicht verurteilt werden können, damit diejenigen, die sich Ihnen widersetzen, sich schämen, weil sie nichts Schlechtes über uns zu sagen haben.

Sprüche 31:24 Sie macht feines Leinen und verkauft es; und liefert dem Kaufmann Gürtel.

Sie ist eine fleißige Frau, die in ihrem eigenen Geschäft erfolgreich ist.

1: Gib niemals deine Träume auf

2: Ziele hoch und strebe nach Erfolg

1: Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Sprüche 16:3 Übergebe dem Herrn deine Werke, und deine Gedanken werden feststehen.

Sprüche 31:25 Stärke und Ehre sind ihre Kleidung; und sie wird sich in Zukunft freuen.

Sie ist in Stärke und Ehre gekleidet und wird sich über die Zukunft freuen.

1. Freut euch auf die Zukunft: Wie man sich in Stärke und Ehre kleidet

2. Mit Stärke und Ehre bekleidet: Freude an der Zukunft

1. Epheser 6:10-18 (Für Kleider der Stärke und Ehre)

2. Jesaja 40:31 (Zur Freude in der Zukunft)

Sprüche 31:26 Sie öffnet ihren Mund mit Weisheit; und in ihrer Zunge ist das Gesetz der Güte.

Sie spricht mit Weisheit und ihre Worte sind freundlich.

1. Die Kraft freundlicher Worte

2. Die Bedeutung der Weisheit

1. Kolosser 4,6 – „Eure Rede soll stets gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“

2. Jakobus 3:17 – „Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

Sprüche 31:27 Sie achtet auf die Wege ihres Hauses und isst nicht das Brot des Müßiggangs.

Sie kümmert sich fleißig und fleißig um ihre Familie und vermeidet Faulheit.

1: Die Bedeutung von Fleiß und harter Arbeit.

2: Die Gefahren des Müßiggangs und der Trägheit.

1: Kolosser 3:23-24 Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn erhalten wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2: Sprüche 6:6-11 Geh zur Ameise, du Fauler; Betrachte ihre Wege und sei weise. Ohne einen Häuptling, Offizier oder Herrscher zu haben, bereitet sie im Sommer ihr Brot zu und sammelt ihre Lebensmittel in der Ernte ein.

Sprüche 31:28 Ihre Kinder stehen auf und preisen sie gesegnet; auch ihr Mann, und er lobt sie.

Sprüche 31:28 preist die Frau mit edlem Charakter; ihre Kinder und ihr Ehemann preisen sie gesegnet und preisen sie.

1. Das Lob einer edlen Frau – Das Beispiel von Sprüche 31:28

2. Der Segen einer gläubigen Mutter – Der Lohn einer gläubigen Frau

1. Sprüche 31:28

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn.

Sprüche 31:29 Viele Töchter haben Tugend getan, aber du übertrifft sie alle.

Frauen können viele tugendhafte Taten vollbringen, aber die in Sprüche 31:29 beschriebene Frau übertrifft sie alle.

1. Die tugendhafte Frau – Wie man ein Leben in Exzellenz führt

2. Der Wert einer Frau – Wir feiern die Frau der Sprüche 31

1. Sprüche 31:29

2. Philipper 4:8-9 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

Sprüche 31:30 Gunst ist trügerisch und Schönheit eitel; aber eine Frau, die den HERRN fürchtet, wird gepriesen werden.

Den Herrn zu fürchten ist die wichtigste Eigenschaft einer Frau; Schönheit und Gunst sind oberflächlich.

1. „Göttliche Frauen: Die wahre Schönheit“

2. „Den Herrn fürchten: Die größte Eigenschaft einer Frau“

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Philipper 4:8 - „Endlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, Denken Sie über diese Dinge nach.

Sprüche 31:31 Gib ihr von der Frucht ihrer Hände; und ihre eigenen Werke sollen sie preisen in den Toren. Pred.1:1 Die Worte des Predigers, des Sohnes Davids, des Königs in Jerusalem.

Sprüche 31:31 ermutigt uns, harte Arbeit zu belohnen und zu loben.

1. Lassen Sie harte Arbeit für sich selbst sprechen

2. Belohnen und loben Sie diejenigen, die hart arbeiten

1. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Epheser 6:7-8 – „Diene mit ganzem Herzen, als ob du dem Herrn und nicht den Menschen dienen würdest, denn du weißt, dass der Herr jedem für alles Gute, das er tut, vergelten wird, ob er Sklave oder Freier ist.“

Prediger Kapitel 1 untersucht das Thema der Eitelkeit oder Sinnlosigkeit menschlicher Bemühungen und der zyklischen Natur des Lebens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass alles bedeutungslos oder zwecklos ist. Der Autor, der als Lehrer oder Prediger bezeichnet wird, denkt über die sich wiederholende Natur des Lebens nach und darüber, wie Generationen kommen und gehen, sich aber nichts wirklich ändert (Prediger 1:1-11).

2. Absatz: Das Kapitel fährt fort, indem es die Grenzen menschlicher Weisheit und Wissen hervorhebt. Der Prediger beschreibt sein Streben nach Verständnis durch verschiedene Bestrebungen wie die Suche nach Vergnügen, die Anhäufung von Reichtum und den Erwerb von Weisheit. Er kommt jedoch zu dem Schluss, dass all diese Bestrebungen letztendlich leer sind und keine dauerhafte Befriedigung bringen (Prediger 1,12-18).

In Summe,
Das erste Kapitel des Predigers untersucht
das Thema Eitelkeit oder Sinnlosigkeit,
Hervorhebung der zyklischen Natur des Lebens.

Erkennen der Aussage, dass alles bedeutungslos ist.
Nachdenken über die sich wiederholende Natur, die im Leben beobachtet wird, und gleichzeitig das Fehlen wesentlicher Veränderungen über Generationen hinweg unterstreichen.
Beschreibung der Grenzen der menschlichen Weisheit und des menschlichen Wissens.
Hervorhebung der vom Prediger unternommenen Bestrebungen wie das Streben nach Vergnügen, das Anhäufen von Reichtum und das Erlangen von Weisheit.
Abschließende Anerkennung der in diesen Beschäftigungen gefundenen Leere, die keine dauerhafte Befriedigung bringt.
Bietet Einblicke in die Betrachtung der Vergänglichkeit der Lebensbestrebungen und das Erkennen ihrer letztendlichen Sinnlosigkeit. Darüber hinaus werden die Grenzen des menschlichen Verständnisses anerkannt und gleichzeitig davor gewarnt, vorübergehenden Freuden oder materiellen Besitztümern übermäßigen Wert beizumessen.

Prediger 1:2 Eitelkeit aller Eitelkeiten, spricht der Prediger, Eitelkeit aller Eitelkeiten; alles ist Einbildung.

Die Eitelkeit aller irdischen Dinge führt zu einem Leben in Leere und Sinnlosigkeit.

1: Wir müssen nach mehr als irdischen Dingen streben, um Freude am Leben zu haben.

2: Die Bestrebungen der Welt sind vergänglich und letztendlich unerfüllt.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Philipper 3:7-8 Aber was auch immer ich an Gewinn hatte, das habe ich um Christi willen als Verlust angesehen. Tatsächlich betrachte ich alles als Verlust, weil es überaus wertvoll ist, Christus Jesus, meinen Herrn, zu kennen. Um seinetwillen habe ich alles verloren und halte es für Unsinn, damit ich Christus gewinne.

Prediger 1:3 Welchen Nutzen hat der Mensch von all seiner Arbeit, die er unter der Sonne macht?

Die Passage aus Prediger 1:3 beschreibt die Sinnlosigkeit der menschlichen Arbeit, wenn man sie aus einer weltlichen Perspektive betrachtet.

1. Unsere Arbeit aus der Perspektive der Ewigkeit erlösen

2. Der Segen der Zufriedenheit angesichts der Sinnlosigkeit

1. Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2. Jesaja 55:8 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

Prediger 1:4 Eine Generation vergeht, und eine andere Generation kommt; aber die Erde bleibt ewiglich.

In der Passage geht es um die Unvermeidlichkeit des Lebenszyklus, bei dem eine Generation vergeht und eine andere kommt, die Erde aber für immer dieselbe bleibt.

1. „Der Kreislauf des Lebens: Sinn und Hoffnung in der Vergänglichkeit finden“

2. „Die ewige Erde: Gottes unveränderliche Gegenwart in einer sich verändernden Welt“

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Psalm 104:5 – „Er stellte die Erde auf ihre Grundfesten, damit sie nie bewegt werde.“

Prediger 1:5 Und die Sonne geht auf, und die Sonne geht unter und eilt zu ihrem Ort, wo sie aufgegangen ist.

Die Sonne geht auf und unter und kehrt an ihren Platz zurück.

1. Der ständige Kreislauf des Lebens

2. Wie man im Alltag Frieden findet

1. Prediger 3:1-8

2. Psalm 121:1-2

Prediger 1:6 Der Wind geht gegen Süden und wendet sich nach Norden; es wirbelt fortwährend herum, und der Wind kehrt entsprechend seinen Kreisen wieder zurück.

Der Wind ändert ständig seinen Kurs und hört nie in seinem Zyklus auf.

1: Es hat keinen Sinn, sich Gedanken darüber zu machen, was wir nicht ändern können.

2: Wir können vom Wind lernen, angesichts von Veränderungen flexibel und anpassungsfähig zu sein.

1: Sprüche 19:21 – Viele Pläne hat der Mensch im Kopf, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Prediger 1:7 Alle Flüsse münden ins Meer; doch das Meer ist nicht voll; An den Ort, von dem die Ströme kommen, dorthin kehren sie wieder zurück.

Die Flüsse fließen weiterhin ins Meer, doch das Meer ist nie voll und die Flüsse fließen schließlich zu ihrer Quelle zurück.

1. Gottes unendliche Versorgung: Die Weisheit von Prediger 1:7 verstehen

2. Sich unter allen Umständen auf Gottes Fülle verlassen

1. Jesaja 40:28 – „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?“

2. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

Prediger 1:8 Alles ist voller Arbeit; Der Mensch kann es nicht aussprechen: Das Auge ist nicht zufrieden mit dem Sehen, und das Ohr ist nicht mit dem Hören gefüllt.

Das ganze Leben ist voller harter Arbeit und nichts kann wahre Zufriedenheit bringen.

1. Die Sinnlosigkeit des Strebens nach Zufriedenheit

2. Zufriedenheit in der Arbeitswelt finden

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Prediger 1:9 Was war, das wird sein; und was getan wird, ist das, was getan werden soll; und es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Nichts ist wirklich originell und alle unsere Errungenschaften haben ihre Wurzeln in der Vergangenheit.

1: Wir müssen bei unseren Vorgängern Inspiration und Führung suchen, denn nichts, was wir tun, ist wirklich neu.

2: Wir dürfen nicht stolz auf unsere Leistungen sein, sondern erkennen, dass alles, was wir tun, auf dem Fundament dessen aufbaut, was vor uns liegt.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“

Prediger 1:10 Gibt es etwas, worüber man sagen könnte: „Siehe, das ist neu?“ es ist schon die alte Zeit, die vor uns lag.

Die Welt ist ständig im Wandel und dennoch ist nichts wirklich neu, da es in irgendeiner Form schon vor uns existierte.

1. Gottes Souveränität in allen Dingen – Prediger 3:1-8

2. Die Bedeutung der Zufriedenheit – Philipper 4:11-13

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Prediger 1:11 Es gibt keine Erinnerung an frühere Dinge; und es wird keine Erinnerung an die Dinge geben, die kommen werden, zusammen mit denen, die danach kommen werden.

In diesem Vers geht es darum, dass die Vergangenheit irgendwann vergessen wird und die Zukunft unbekannt ist.

1. Wir müssen in der Gegenwart leben und das Beste aus jedem Tag machen, denn die Vergangenheit wird bald vergessen und die Zukunft ist unvorhersehbar.

2. Wir sollten uns darauf konzentrieren, das Richtige zu tun und Chancen zu nutzen, denn unsere Zeit auf dieser Welt wird irgendwann zu Ende gehen.

1. Psalm 103:15-16 – Die Tage des Menschen sind wie Gras; er blüht wie eine Blume des Feldes; denn der Wind weht darüber hinweg, und es ist verschwunden, und sein Platz kennt es nicht mehr.

2. Jakobus 4:13-14 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger 1:12 Ich, der Prediger, war König über Israel in Jerusalem.

Der Prediger, der König in Jerusalem war, denkt über die Sinnlosigkeit von Leben und Arbeit nach.

1: Nichts währt ewig: Die Vergänglichkeit des Lebens

2: Nehmen Sie nichts als selbstverständlich hin: Die Vergänglichkeit des Lebens

1: Jakobus 4,14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2:2 Korinther 4:18 – „Wir schauen aber nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.“

Prediger 1:13 Und ich gab mein Herz darauf, mit Weisheit zu forschen und zu erforschen über alles, was unter dem Himmel geschieht: Diese schwere Mühsal hat Gott den Menschensöhnen gegeben, damit sie damit geübt werden.

Diese Passage spricht von den Schwierigkeiten des Lebens, die Gott den Menschen gegeben hat, damit sie sie erleben und daraus lernen können.

1: Wir müssen die Schwierigkeiten und das Leid des Lebens annehmen, denn Gott hat es uns als Möglichkeit gegeben, zu wachsen und zu lernen.

2: Das Leben ist voller Prüfungen und Schwierigkeiten, aber Gott hat uns mit diesen Nöten versorgt, um uns stärker zu machen.

1: Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2: Römer 5:3-5 „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe ist gewesen.“ in unsere Herzen gegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.“

Prediger 1:14 Ich habe alle Werke gesehen, die unter der Sonne getan werden; und siehe, alles ist Eitelkeit und Ärger des Geistes.

Alle menschlichen Werke sind letztlich bedeutungslos und vergeblich.

1: Der Mensch muss seine eigenen Grenzen erkennen und sich auf spirituelle statt weltliche Aktivitäten konzentrieren.

2: Wir sollten danach streben, Freude und Sinn in Gottes Plan zu finden und nicht in den vorübergehenden Bestrebungen dieser Welt.

1: Römer 8:18-21 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Vergeblichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen desjenigen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes erlangt. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam unter den Schmerzen der Geburt gestöhnt hat.

2: Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Prediger 1:15 Was krumm ist, kann nicht gerade gemacht werden, und was fehlt, kann nicht gezählt werden.

Die Unmöglichkeit, die Vergangenheit zu ändern und unsere Fehler zu korrigieren.

1. Der Plan und die Vollkommenheit des Herrn: Das Unveränderliche annehmen

2. Mit unseren Fehlern Frieden schließen: Trost in Gottes Barmherzigkeit finden

1. Jesaja 46:10 – Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Psalm 130:3 – Wenn du, o Herr, Ungerechtigkeiten kennzeichnen würdest, o Herr, wer könnte bestehen?

Prediger 1:16 Ich redete mit meinem eigenen Herzen und sprach: Siehe, ich bin zu großem Reichtum gekommen und habe mehr Weisheit erlangt als alle, die vor mir in Jerusalem waren; ja, mein Herz hatte große Erfahrung der Weisheit und Erkenntnis.

Salomo denkt über seine Weisheit und sein Wissen nach, das die aller übertrifft, die vor ihm in Jerusalem gekommen sind.

1. Die Weisheit Salomos – Eine Untersuchung darüber, wie Salomos Weisheit zeitgenössischen Gläubigen helfen kann.

2. Der Wert von Wissen – Verstehen der Bedeutung von Wissen und wie es sich auf das tägliche Leben auswirkt.

1. Sprüche 3:13-14 – Weisheit ist kostbarer als Rubine, und nichts kann mit ihr verglichen werden.

2. Sprüche 18:15 – Das Herz des Klugen erwirbt Wissen, und das Ohr des Weisen sucht Wissen.

Prediger 1:17 Und ich gab mein Herz darauf, Weisheit zu erkennen und Wahnsinn und Torheit zu erkennen. Ich erkannte, dass auch dies eine Verärgerung des Geistes ist.

Der Autor von Ecclesiastes stellte fest, dass die Suche nach Wissen, Weisheit, Wahnsinn und Torheit eine Quelle der Frustration war.

1. Gottes Wissen ist größer als unseres: Suchen Sie Ihn zuerst.

2. Menschen suchen oft an den falschen Stellen nach Weisheit und Wissen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 11:33-34 Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber?

Prediger 1:18 Denn in viel Weisheit ist viel Kummer; und wer Wissen mehrt, mehrt Kummer.

Weisheit und Wissen können Kummer hervorrufen, und je mehr man lernt, desto trauriger werden sie.

1. Der Kummer des Wissens: Wie man mit dem Schmerz des Lernens umgeht

2. Die Weisheit der Zufriedenheit: Wertschätzen, was man hat

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; weine mit denen, die weinen.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Prediger Kapitel 2 befasst sich eingehender mit der Untersuchung des Predigers über die Sinnlosigkeit verschiedener Beschäftigungen und die Flüchtigkeit menschlicher Errungenschaften.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass der Prediger sein Streben nach Vergnügen beschreibt, sich dem Wein hingibt, große Werke baut, Reichtum anhäuft und sich mit materiellen Besitztümern umgibt. Er kommt jedoch zu dem Schluss, dass all diese Bemühungen letztendlich leer und ohne bleibenden Wert sind (Prediger 2,1-11).

2. Absatz: Der Prediger richtet seine Aufmerksamkeit dann auf Weisheit und Wissen. Er erkennt die Überlegenheit der Weisheit gegenüber der Torheit an, erkennt jedoch an, dass selbst Weisheit keine ultimative Befriedigung bieten oder einen vor dem Tod schützen kann. Er stellt fest, dass sowohl die Weisen als auch die Törichten letztendlich dasselbe Schicksal erleiden (Prediger 2:12-17).

3. Absatz: Der Prediger denkt darüber nach, wie vergeblich harte Arbeit sein kann, wenn man nicht weiß, wer das erbt, wofür man gearbeitet hat. Er fragt sich, ob es sich lohnt, zu arbeiten, ohne zu wissen, welchen Nutzen es einem selbst oder anderen in der Zukunft bringen wird (Prediger 2,18-23).

4. Absatz: Schließlich denkt er darüber nach, dass wahre Freude nur aus Gottes Hand kommen kann. Er empfiehlt, mit seinem Schicksal zufrieden zu sein und einfache Freuden als Geschenke Gottes zu genießen (Prediger 2,24-26).

In Summe,
Das zweite Kapitel des Predigers untersucht
die Sinnlosigkeit verschiedener Beschäftigungen,
Hervorhebung der Flüchtigkeit, die in menschlichen Errungenschaften beobachtet wird.

Anerkennung der vom Prediger unternommenen Bestrebungen wie der Suche nach Vergnügen, dem Bau großer Werke und der Anhäufung von Reichtum.
Abschließende Würdigung der in diesen Bemühungen festgestellten Leere, die keinen bleibenden Wert bietet.
Die Aufmerksamkeit auf die Weisheit richten und gleichzeitig deren Überlegenheit gegenüber der Torheit anerkennen.
Beobachten der aufgezeigten Grenzen hinsichtlich der Befriedigung durch Weisheit sowie der Unvermeidlichkeit des Todes, mit dem sowohl kluge als auch törichte Menschen konfrontiert sind.
Nachdenken über die Sinnlosigkeit harter Arbeit, wenn man nicht weiß, wer die Früchte der Arbeit erben wird.
Der Wert der Arbeit wird in Frage gestellt, ohne dass Klarheit über den künftigen Nutzen besteht.
Betrachten Sie die wahre Freude, die aus der Hand Gottes kommt, und raten Sie gleichzeitig zur Zufriedenheit, die man im eigenen Schicksal findet, und zum Genuss einfacher Freuden als Geschenke Gottes.
Bietet Einblicke in das Erkennen der Leere, die mit der Suche nach vorübergehenden Freuden oder materiellen Besitztümern einhergeht. Darüber hinaus gilt es, die Grenzen anzuerkennen, die selbst in der Weisheit vorhanden sind, und gleichzeitig zu ermutigen, Zufriedenheit und Freude aus einer Beziehung zu Gott zu ziehen, statt aus äußeren Errungenschaften oder der Anhäufung von Reichtum.

Prediger 2:1 Ich sagte in meinem Herzen: Gehe hin, ich will dich mit Freuden prüfen, so genieße das Vergnügen! Und siehe, auch das ist Eitelkeit.

Diese Passage spricht von der Sinnlosigkeit, allein im Leben nach Vergnügen zu streben.

1: Suchen Sie nach Freude, nicht nur nach Vergnügen, um wahre Erfüllung zu finden.

2: Setzen Sie Ihre Hoffnung auf Gott, nicht auf die flüchtigen Freuden der Welt.

1: Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, kaufen und verkaufen und einen Gewinn machen; wohingegen Sie nicht wissen, was morgen passieren wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2: Kolosser 3:1-2 – Wenn ihr nun mit Christus auferstanden seid, so sucht das, was oben ist, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die Dinge auf der Erde.

Prediger 2:2 Ich sagte vom Lachen: Es ist toll, und von der Heiterkeit: Was tut es?

In dieser Passage geht es darum, wie flüchtig Freude und Lachen sein können, und hinterfragt ihren Wert.

1. Die Freuden des Lebens: Wahre Erfüllung in Gott finden

2. Die Eitelkeit des Lebens: Das Streben nach ewiger Zufriedenheit

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Psalm 62:8 – „Vertrauet auf ihn allezeit; ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.“

Prediger 2:3 Ich suchte in meinem Herzen danach, mich dem Wein hinzugeben, und machte mein Herz doch mit Weisheit vertraut; und die Torheit festzuhalten, bis ich sehe, was das Gute für die Menschensöhne ist, was sie tun sollten unter dem Himmel ihr ganzes Leben lang.

Die Balance zwischen Weisheit und Torheit zu erforschen, ist ein wichtiger Aspekt des Lebens.

1: Die Wichtigkeit, in allen Dingen nach Weisheit zu streben.

2: Verständnis für die Notwendigkeit eines Gleichgewichts zwischen Weisheit und Torheit.

1: Sprüche 3:13-18 – Gesegnet ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verständnis erlangt.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Prediger 2:4 Ich habe große Werke für mich getan; Ich habe mir Häuser gebaut; Ich habe mir Weinberge gepflanzt:

Die Passage spricht von der Eitelkeit der Errungenschaften und Besitztümer des Menschen.

1: Die Eitelkeit irdischer Besitztümer – Prediger 2:4

2: Die Sinnlosigkeit menschlicher Arbeit – Prediger 2:4

1: Matthäus 6:19-21: „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen; sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: 1 Timotheus 6:6-10: „Aber Frömmigkeit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in diese Welt gebracht, und wir können gewiß nichts hinaustragen. Und wenn wir Nahrung und Kleidung haben, wollen wir damit zufrieden sein. Aber sie.“ Wer reich sein wird, fällt in Versuchung und in eine Falle und in viele törichte und schädliche Begierden, die die Menschen in Zerstörung und Verderben ertränken. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels: Während einige danach strebten, sind sie davon abgeirrt Glauben und durchbohrten sich mit vielen Sorgen.“

Prediger 2:5 Ich habe mir Gärten und Obstgärten angelegt und Bäume aller Art darin gepflanzt.

Der Autor legte Gärten und Obstgärten an und pflanzte verschiedene Bäume und Früchte.

1: Gott schenkt uns Schönheit und Fülle, wenn wir uns nur die Zeit nehmen, sie zu beobachten und zu schätzen.

2: Unser Leben ist voller Segnungen, und wir müssen uns die Zeit nehmen, sie zu erkennen und dafür zu danken.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Prediger 2:6 Ich habe mir Wasserteiche gemacht, um damit den Wald zu bewässern, der Bäume hervorbringt.

Die Passage aus Prediger 2:6 lehrt uns, dass Wasser für das Wachstum unerlässlich ist.

1. Gottes Gaben und Fürsorge erkennen – wie wir das nutzen können, was wir haben, um zu wachsen und zu gedeihen

2. Die Kraft des Wassers – Wie Wasser für Wachstum und Transformation unerlässlich ist

1. Johannes 7:38-39 – Jesus sagte: „Wer an mich glaubt, wie die Schrift sagt: Aus seinem Herzen werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“

2. Psalm 1:3 - Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit und dessen Blätter nicht verwelken.

Prediger 2:7 Ich habe mir Knechte und Mägde besorgt und mir Knechte in meinem Haus geboren; Auch hatte ich einen großen Besitz an großem und kleinem Vieh, mehr als alles, was vor mir in Jerusalem war:

Der Prediger in Prediger 2,7 rühmt sich seines großen Reichtums und Besitzes.

1. Die Torheit des Materialismus und die Eitelkeit des Reichtums.

2. Das einfache Leben schätzen und Gottes Segen erkennen.

1. Sprüche 30:8-9 – Gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr? oder damit ich nicht arm werde und den Namen meines Gottes stehle und entweihe.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Prediger 2:8 Ich sammelte mir auch Silber und Gold und den besonderen Schatz der Könige und der Provinzen; ich sammelte mir Sänger und Sängerinnen und die Freuden der Menschensöhne, Musikinstrumente und alles Mögliche .

In dieser Passage aus Prediger 2,8 geht es um das Sammeln von Reichtum und Vergnügen, warnt aber vor der Eitelkeit solchen Reichtums und Vergnügens.

1) Die Eitelkeit von Reichtum und Vergnügen – Prediger 2:8

2) Zufriedenheit in Christus – Philipper 4:11-13

1) Jeremia 9:23-24 – „So spricht der HERR: Der Weise rühme sich nicht seiner Weisheit, der Mächtige rühme sich nicht seiner Macht, der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums, sondern der, der sich rühmt Ich rühme mich dessen, dass er mich versteht und kennt, dass ich der HERR bin, der auf Erden Güte, Recht und Gerechtigkeit übt. Denn daran habe ich Gefallen, spricht der HERR.

2) Sprüche 23:4-5 – „Bemühe dich nicht, reich zu werden. Höre auf mit deiner eigenen Weisheit. Willst du deinen Blick auf das richten, was nicht ist? Denn der Reichtum macht sich Flügel, er fliegt davon wie ein Adler zum Himmel.“

Prediger 2:9 Und ich war groß und wuchs mehr als alle, die vor mir in Jerusalem waren; und meine Weisheit blieb bei mir.

Salomos Reichtum und Weisheit waren das Ergebnis seines Gehorsams gegenüber Gott.

1: Gehorsam bringt Segen;

2: Weisheit ist ein Geschenk Gottes;

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jakobus 1,5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Prediger 2:10 Und was meine Augen begehrten, das verheimlichte ich ihnen nicht, und ich hielt mein Herz nicht vor jeder Freude; denn mein Herz freute sich über all meine Arbeit; und das war mein Anteil an all meiner Arbeit.

Der Autor freute sich über die harte Arbeit und genoss alle materiellen Vorteile, die sie mit sich brachte.

1. Harte Arbeit macht Freude – Prediger 2:10

2. Freue dich über deine Arbeit – Prediger 2:10

1. Sprüche 14:23 – In jeder Arbeit liegt Gewinn, aber müßiges Geschwätz führt nur zur Armut.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Prediger 2:11 Und ich schaute auf alle Werke, die meine Hände gemacht hatten, und auf die Arbeit, die ich zu tun gemüht hatte; und siehe, da war alles Eitelkeit und Ärger des Geistes, und es gab keinen Nutzen unter der Sonne.

Salomo stellte fest, dass all seine harte Arbeit und Mühe sinnlos waren und keine dauerhafte Befriedigung brachten.

1. Die Eitelkeit des Lebens und die Notwendigkeit, Gottes ewiges Königreich zu suchen.

2. Vertrauen Sie auf Gott und nicht auf die vorübergehenden Belohnungen der Welt.

1. Matthäus 6:19-20 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen.

2. Sprüche 16:8 Besser ist wenig bei Gerechtigkeit als großes Einkommen bei Ungerechtigkeit.

Prediger 2:12 Und ich wandte mich um und sah Weisheit, Wahnsinn und Torheit. Denn was kann der Mann tun, der nach dem König kommt? sogar das, was bereits getan wurde.

Der Autor von Prediger denkt über Weisheit, Wahnsinn und Torheit nach und überlegt, was der Mann nach dem König tun kann, da alles bereits getan wurde.

1. Die Bedeutung der Weisheit: Eine Studie aus Prediger 2:12

2. Nach dem König ein Ziel finden: Eine Reflexion über Prediger 2:12

1. Sprüche 3:13-17 – Weisheit und Verständnis

2. Römer 8:28 – Gott wirkt alles zum Guten

Prediger 2:13 Da sah ich, dass die Weisheit die Torheit übertrifft, so weit das Licht die Dunkelheit übertrifft.

Weisheit ist der Torheit weit überlegen.

1. Der Wert der Weisheit: Den Weg zum wahren Glück erhellen

2. Der Kontrast von Licht und Dunkelheit: Den Unterschied zwischen Weisheit und Torheit verstehen

1. Sprüche 3:13-18 – Gesegnet ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verständnis erlangt.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Prediger 2:14 Die Augen des Weisen sind in seinem Kopf; aber der Narr wandelt in der Finsternis; und ich selbst habe auch gemerkt, dass ihnen allen ein einziges Ereignis widerfährt.

Der Weise ist sich seiner Umgebung bewusst, während der Narr im Dunkeln tappt; Alle Menschen erleben das gleiche Ergebnis.

1. Die Weisheit des Sehens: Wie wir uns unserer Umgebung bewusst werden

2. Die Torheit der Unwissenheit: Wie man der Dunkelheit entgeht

1. Sprüche 15:14: „Das Herz des Verständigen strebt nach Erkenntnis; aber der Mund der Toren speist sich aus Torheit.“

2. Sprüche 12:15: „Des Narren Weg ist in seinen Augen gerecht; wer aber auf Rat hört, ist weise.“

Prediger 2:15 Da sprach ich in meinem Herzen: Wie es dem Narren widerfährt, so ergeht es auch mir; und warum war ich dann klüger? Dann sagte ich in meinem Herzen, dass auch das Eitelkeit sei.

Die Eitelkeit des Strebens nach irdischer Weisheit wird in Prediger 2:15 besprochen.

1. Die Sinnlosigkeit der Suche nach irdischer Weisheit

2. Die Eitelkeit des Lebens erkennen

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 15:16 Weniger ist in der Furcht des Herrn besser als großer Schatz und Ärger damit.

Prediger 2:16 Denn es gibt kein ewiges Gedenken an die Weisen als an die Narren; zu sehen, was jetzt ist, wird in den kommenden Tagen alles vergessen sein. Und wie stirbt der Weise? als der Narr.

In Prediger 2:16 sind die Weisen und die Narren im Tod gleich, da ihre Leistungen mit der Zeit vergessen werden.

1. Das Leben wertschätzen: Die Weisheit von Prediger 2:16

2. Das Paradox der Weisheit: Lernen aus Prediger 2:16

1. Psalm 49:10-11: Denn er sieht, dass die Weisen sterben, ebenso sterben die Narren und die Unverständigen und hinterlassen ihren Reichtum anderen.

2. Jesaja 40:6-8: Die Stimme sagte: Weine! Und er sagte: Was soll ich weinen? Alles Fleisch ist Gras, und all seine Güte ist wie die Blume des Feldes: Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; weil der Geist des HERRN darauf weht: Wahrlich, das Volk ist Gras. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Prediger 2:17 Darum hasste ich das Leben; denn das Werk, das unter der Sonne getan wird, ist mir schmerzlich; denn alles ist Eitelkeit und Ärger des Geistes.

Das Leben kann voller großer Enttäuschung und Frustration sein.

1: Trotz der Härten des Lebens bleiben Gottes Versprechen der Hoffnung und Freude bestehen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass die Dinge dieser Welt vergänglich sind, aber Gottes Liebe ist ewig.

1: Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

2: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Prediger 2:18 Ja, ich hasste alle meine Arbeit, die ich unter der Sonne auf mich genommen hatte, weil ich sie dem Mann überlassen sollte, der nach mir sein wird.

Diese Passage spricht von der Sinnlosigkeit der geleisteten Arbeit, ohne ihre Auswirkungen auf künftige Generationen zu berücksichtigen.

1. Die Bedeutung des Vermächtnisses: Wie unsere heutige Arbeit zukünftige Generationen beeinflussen kann

2. Die Eitelkeit der Eitelkeit: Warum unsere Bemühungen allein keinen Erfolg garantieren können

1. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Sprüche 13:22 Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

Prediger 2:19 Und wer weiß, ob er ein Weiser oder ein Narr sein wird? doch wird er über all meine Arbeit herrschen, mit der ich gearbeitet habe und mit der ich mich unter der Sonne als weise erwiesen habe. Auch das ist Eitelkeit.

Salomo stellt die Weisheit seiner eigenen Arbeit und Leistungen in Frage, da jemand anderes die Früchte seiner Arbeit erben und sie nicht wertschätzen könnte.

1. Die Eitelkeit des Lebens: Untersuchung unserer Arbeit und Leistungen

2. Gott in unsicheren Zeiten vertrauen: Die Weisheit der Prediger

1. Sprüche 16:9 – „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte."

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind."

Prediger 2:20 Und ich ging daran, mein Herz zu verzweifeln wegen all der Mühe, die ich unter der Sonne auf mich genommen hatte.

Der Autor von Ecclesiastes denkt über seine Arbeit nach und findet sich in einem Zustand der Verzweiflung wieder.

1. Die Sinnlosigkeit irdischer Arbeit – Prediger 2:20

2. Hoffnung und Freude inmitten der Verzweiflung finden – Prediger 2:20

1. Jesaja 55:2 – Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt?

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Prediger 2:21 Denn es gibt einen Menschen, dessen Arbeit in Weisheit und in Erkenntnis und in Gerechtigkeit liegt; doch einem Mann, der nicht darin gearbeitet hat, soll er es als sein Teil überlassen. Auch das ist Eitelkeit und ein großes Übel.

Die Arbeit eines Menschen kann zu Weisheit, Wissen und Gerechtigkeit führen, aber wenn er sie einmal nicht mehr hat, kann er sie jemandem überlassen, der nicht dafür gearbeitet hat. Das ist Eitelkeit und ein großes Übel.

1. Die Eitelkeit des unverdienten Reichtums: A zu Prediger 2:21

2. Der Wert der Arbeit: A zu Prediger 2:21

1. Sprüche 13:22: „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt."

2. Sprüche 16:26: „Wer arbeitet, der arbeitet für sich selbst; denn sein Mund verlangt danach."

Prediger 2:22 Denn was hat der Mensch von all seiner Mühe und von der Mühsal seines Herzens, womit er sich abgemüht hat unter der Sonne?

Die Menschen fragen oft, was der Sinn des Lebens sei, und die Antwort ist, dass all die Mühen und Mühen, die wir im Leben erleben, uns keine dauerhafte Freude bereiten können.

1. Sinn im Leben finden – Hoffnung und Sinn in einer oft schwierigen Welt entdecken.

2. Die Eitelkeit irdischer Bestrebungen – Lernen, Wert auf Dinge zu legen, die von Dauer sind.

1. Philipper 4:4-6 – Freut euch allezeit im Herrn, und ich sage noch einmal: Freut euch. Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen, mit Danksagung, deine Bitten Gott bekannt werden.

2. Jakobus 4:14 – Während ihr nicht wisst, was morgen passieren wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger 2:23 Denn alle seine Tage sind Kummer und seine Mühsal Kummer; ja, sein Herz ruht nicht in der Nacht. Auch das ist Eitelkeit.

In dieser Passage geht es um die Sorgen des Lebens und darum, wie schwierig es sein kann, Ruhe zu finden.

1. „Gib dem Kummer nicht nach: Trost und Hoffnung in schwierigen Zeiten finden“

2. „Trotz unserer Probleme das Leben in vollen Zügen genießen“

1. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

2. Jesaja 40:31 – „Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Prediger 2:24 Es gibt für den Menschen nichts Besseres, als dass er isst und trinkt und dass seine Seele sich an seiner Arbeit erfreuen kann. Auch dies sah ich, dass es aus der Hand Gottes war.

Der Autor von Prediger 2:24 denkt über den Segen nach, der sich daraus ergibt, die guten Dinge genießen zu können, die man durch Arbeit verdient hat, was ein Geschenk Gottes ist.

1. Die Freude an der Arbeit entdecken: Das Beste aus unserer Arbeit machen

2. Zufriedenheit in unserer Arbeit: Wie wir durch unsere Arbeit Erfüllung finden

1. Genesis 2:15 – „Und der Herr, Gott, nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden, um ihn zu bebauen und zu behüten.“

2. 1. Thessalonicher 4:11-12 – „Und dass ihr strebt, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu machen und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, wie wir euch

geboten haben, damit ihr ehrlich zu denen wandelt, die draußen sind, und dass es euch an nichts mangelt.

Prediger 2:25 Denn wer kann mehr essen, oder wer sonst kann dazu eilen als ich?

Die Passage spricht davon, dass die Zufriedenheit und Freude eines Menschen im Leben begrenzt und unerreichbar sind.

1. „Das Streben nach Glück: Wie man Freude im Leben findet“

2. „Gottes Fürsorge: Die Segnungen, die Er über unsere Wünsche hinaus gibt“

1. Psalm 37:4: Habe Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

2. Philipper 4:12-13: Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not. Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Prediger 2:26 Denn Gott gibt dem Menschen, der gut ist in seinen Augen, Weisheit, Erkenntnis und Freude; dem Sünder aber gibt er Mühsal, um zu sammeln und aufzuhäufen, um dem zu geben, der gut ist vor Gott . Auch das ist Eitelkeit und Ärger des Geistes.

Diese Passage lehrt uns, dass Gott diejenigen, die ihm gehorchen, mit Weisheit, Wissen und Freude belohnt, während denen, die ungehorsam sind, Arbeit und Mühe gegeben wird.

1. Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Prediger Kapitel 3 untersucht das Konzept der Zeit und der Jahreszeiten des Lebens und hebt die Unvermeidlichkeit des Wandels und das Geheimnis der souveränen Kontrolle Gottes über alle Dinge hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Präsentation einer berühmten Passage, die verschiedene Jahreszeiten und Aktivitäten im Leben gegenüberstellt. Es betont, dass es für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit gibt, einschließlich Geburt, Tod, Pflanzen, Ernten, Weinen, Lachen usw. (Prediger 3:1-8).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die ewige Natur von Gottes Werk nach und darüber, dass Menschen seine Pläne nicht vollständig verstehen können. Er erkennt an, dass trotz der Mühen und Anstrengungen im Leben alles seinen von Gott bestimmten Zeitpunkt hat (Prediger 3,9-15).

3. Absatz: Der Prediger stellt fest, dass das Verständnis der Menschen begrenzt ist und sie das Gesamtbild dessen, was Gott tut, nicht erfassen können. Er denkt über

die Ungerechtigkeit nach, die er in der Welt sieht, kommt aber letztendlich zu dem Schluss, dass es das Beste ist, die einfachen Freuden des Lebens als Geschenke Gottes zu genießen (Prediger 3,16-22).

In Summe,
Das dritte Kapitel des Predigers untersucht
das Konzept der Zeit,
Hervorheben der Unvermeidlichkeit, die im Wandel liegt
und das Geheimnis erkennen, das mit der Souveränität Gottes verbunden ist.

Präsentiert berühmte Passagen, in denen verschiedene Jahreszeiten und Aktivitäten im Laufe des Lebens gegenübergestellt werden.
Betonung der Anerkennung verschiedener Zwecke oder Aktivitäten, denen jeweils eine bestimmte Zeit zugewiesen wird.
Nachdenken über die ewige Natur, die sich in Gottes Werk zeigt, und gleichzeitig die menschlichen Grenzen beim Verständnis seiner Pläne anerkennen.
Wir erkennen das Vorhandensein von Ungerechtigkeit in der Welt an und kommen zu dem Schluss, dass dem Genuss einfacher Freuden als Geschenk Gottes große Bedeutung beigemessen wird.
Bietet Einblicke in die Akzeptanz der Realität wechselnder Jahreszeiten im Leben und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Souveränität über alle Dinge.
Darüber hinaus geht es darum, die menschlichen Grenzen zu erkennen, wenn es darum geht, Gottes Absichten zu verstehen, und gleichzeitig Zufriedenheit darin zu finden, die von ihm verliehenen alltäglichen Segnungen zu würdigen.

Prediger 3:1 Für alles gibt es eine Zeit und für alles eine Zeit unter dem Himmel:

Für alle Dinge gibt es die richtige Zeit und den richtigen Ort.

1. Die richtige Zeit und den richtigen Ort für uns selbst finden

2. Unser Ziel unter dem Himmel kennen

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – Gott ließ alle Menschen nach ihm suchen und ihn finden.

2. Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit.

Prediger 3:2 Eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten;

Eine Zeit für alles, von der Geburt bis zum Tod.

1: Wir müssen akzeptieren, dass das Leben seine Höhen und Tiefen hat; Jede Jahreszeit muss geschätzt und angenommen werden.

2: Gott hat ein perfektes Gleichgewicht im Leben geschaffen, vom Beginn des Pflanzens bis zum Ende des Pflückens.

1: Jakobus 4:14 – „Was ist dein Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2: Prediger 12:1 – „Gedenke nun deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugend, während die bösen Tage nicht kommen und die Jahre nicht näher kommen, in denen du sagen wirst: Ich habe kein Gefallen an ihnen.“

Prediger 3:3 Eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus;

Eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel.

1: Wir müssen die Jahreszeiten des Lebens akzeptieren und sie nutzen, um uns gegenseitig aufzubauen.

2: Wir müssen unsere Zeit mit Bedacht nutzen und verstehen, dass das Leben seine Höhen und Tiefen hat.

1: Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

2: Jakobus 4:13-17 - Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. So wie es ist, prahlen Sie mit Ihrer Arroganz. All diese Prahlerei ist böse. Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Prediger 3:4 Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen;

Das Leben ist voller Jahreszeiten, die kommen und gehen, und jede Jahreszeit bringt Freude und Leid mit sich.

1: Wir können zu allen Jahreszeiten unseres Lebens Freude haben.

2: In schwierigen Zeiten Hoffnung und Freude finden.

1: Jakobus 1:2-4 – Sei froh, wenn du Prüfungen gegenüberstehst.

2: Jesaja 40:29-31 – Auch in der Müdigkeit gibt Gott Kraft.

Prediger 3:5 Eine Zeit, Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zu sammeln; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Unterlassen des Umarmens;

Es gibt Zeiten sowohl des Sammelns als auch des Wegwerfens, des Umarmens und des Unterlassens des Umarmens.

1. „Die Jahreszeiten des Lebens: Wissen, wann man handeln muss“

2. „Die Macht der Unterscheidung: Entscheiden, was das Beste ist“

1. Matthäus 6:34 – „Darum macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er um sich selbst bangen. Dem Tag genügt seine eigene Sorge.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Prediger 3:6 Eine Zeit zum Erhalten und eine Zeit zum Verlieren; eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen;

Das Leben ist voller Gegensätze und Dualitäten, die wir akzeptieren und bewältigen müssen.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben und lehrt uns, ihm zu vertrauen, sowohl beim Gewinnen als auch beim Verlust des Lebensvermögens.

2: Die Weisheit des Predigers lehrt uns, die Ausgeglichenheit des Lebens zu schätzen, sowohl in guten als auch in schwierigen Zeiten.

1: Jeremia 29,11 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Jakobus 1:2-4 „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr reif werdet.“ und vollständig, es mangelt an nichts.“

Prediger 3:7 Eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Nähen; eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden;

Eine Zeit für alles: zum Zerreißen, zum Heilen, zum Schweigen und zum Sprechen.

1: Gott hat für jede Jahreszeit in unserem Leben einen Plan.

2: Wir müssen lernen zu unterscheiden, wann es Zeit ist zu sprechen und wann es Zeit ist zu schweigen.

1: Jakobus 1:19 - 19 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn;

2: Prediger 5:2 - 2 Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, ein Wort vor Gott auszusprechen, denn Gott ist im Himmel und du bist auf Erden. Deshalb lasst eure Worte wenige sein.

Prediger 3:8 Eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen; eine Zeit des Krieges und eine Zeit des Friedens.

Eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel.

1. Die Balance des Lebens: Wie wir Frieden und Liebe in unserem Alltag finden

2. Krieg und Frieden: Lernen, in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen zu treffen

1. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

Prediger 3:9 Welchen Nutzen hat der, der in dem arbeitet, worin er arbeitet?

Die Passage stellt den Wert der Arbeit und ihren Lohn in Frage.

1. Das Streben nach sinnvoller Arbeit

2. Arbeit und Anbetung: Gott in der Arbeit dienen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

Prediger 3:10 Ich habe die Mühsal gesehen, die Gott den Menschenkindern gegeben hat, damit sie darin auf sich warten lassen.

Gott verlangt von allen Menschen, dass sie im Leben Schwierigkeiten haben.

1. „Das Geschenk des Kampfes: Die Herausforderungen des Lebens annehmen“

2. „Die Stärke, die aus dem Kampf kommt“

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Prediger 3:11 Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott von Anfang bis Ende macht.

Gott hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Ewigkeit in unsere Herzen gelegt, sodass der Mensch sein Werk nie vollständig verstehen kann.

1. Gottes Timing ist perfekt: Prediger 3:11

2. Das Geheimnis von Gottes Plan: Prediger 3:11

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und unergründlich seine Wege!

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Prediger 3:12 Ich weiß, dass darin nichts Gutes ist, außer dass der Mensch sich freut und in seinem Leben Gutes tut.

Der Autor von Prediger erkennt an, dass das Leben voller Kämpfe und Nöte ist, rät jedoch, sich auf das Gute zu konzentrieren, das im Leben zu finden ist.

1. Freude in den Schwierigkeiten des Lebens finden

2. Das Gute in jeder Situation suchen

1. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Prediger 3:13 Und auch, dass jeder Mensch essen und trinken und sich des Guten all seiner Mühen erfreuen soll, das ist eine Gabe Gottes.

Jeder Mensch sollte das Gute seiner Arbeit genießen, denn es ist ein Geschenk Gottes.

1. Das Geschenk der Arbeit – Lernen, die Segnungen harter Arbeit zu schätzen

2. Genießen Sie die Früchte Ihrer Arbeit – erkennen Sie Gottes Segen in Ihren Bemühungen

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer ihr tut, arbeitet von ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn erhalten werdet; Du dienst dem Herrn Christus.

2. Sprüche 13:11-12 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren. Aufgeschobene Hoffnung macht das Herz krank, aber ein erfüllter Wunsch ist ein Baum des Lebens.

Prediger 3:14 Ich weiß, dass alles, was Gott tut, für immer sein wird. Man kann ihm nichts hinzufügen und nichts davon nehmen. Und Gott tut es, dass sich die Menschen vor ihm fürchten müssen.

Gottes Werke sind ewig und sollten respektiert und gefürchtet werden.

1. Gottes Werke sind ewig und unveränderlich, deshalb müssen wir Ihn mit unseren Taten ehren.

2. Wir sollten den Herrn fürchten und seine ewigen Werke respektieren.

1. Exodus 20:3-6 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Götzenbild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder für die Sünde der Väter straft bis in die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen. Aber ich zeige Liebe bis zu tausend Generationen von denen die mich lieben und meine Gebote halten.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, o Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, ihm gehorsam zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? von ganzem Herzen und von ganzer Seele und die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen.

Prediger 3:15 Was war, ist jetzt; und was sein soll, ist bereits gewesen; und Gott fordert das Vergangene.

In dieser Passage geht es um die zyklische Natur des Lebens und darum, wie Gott von uns verlangt, aus der Vergangenheit zu lernen.

1. Aus der Vergangenheit lernen: Wie wir die Weisheit unserer Vorfahren auf das moderne Leben anwenden können.

2. Die Gabe des Predigers: Verstehen, wie die Zeit genutzt werden kann, um Gott zu verherrlichen.

1. Jesaja 43:18-19 – „Denkt nicht an das Frühere und denkt nicht an das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, merkt ihr es nicht?“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Prediger 3:16 Und ich sah auch unter der Sonne den Ort des Gerichts, da war dort Bosheit; und der Ort der Gerechtigkeit, diese Ungerechtigkeit war dort.

Prediger 3:16 besagt, dass es sowohl am Ort des Gerichts als auch am Ort der Gerechtigkeit Bosheit und Ungerechtigkeit gibt.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Eine Studie aus Prediger 3:16

2. Gerechtigkeit und Bosheit: Eine Reflexion über Prediger 3:16

1. Jesaja 45:19 – „Ich habe nicht im Verborgenen geredet, an einem dunklen Ort der Erde. Ich habe nicht zu dem Samen Jakobs gesagt: Sucht mich umsonst! Ich, der Herr, rede Gerechtigkeit, ich verkündige, was recht ist.“ ."

2. Psalm 89:14 – „Gerechtigkeit und Recht sind die Wohnung deines Thrones; Barmherzigkeit und Wahrheit werden vor dir hergehen.“

Prediger 3:17 Ich sagte in meinem Herzen: Gott wird die Gerechten und die Bösen richten; denn es gibt dort eine Zeit für jeden Zweck und für jedes Werk.

Gott ist der ultimative Richter, und für alles gibt es eine Zeit und einen Zweck.

1: Gottes perfektes Timing – Prediger 3:17

2: Gottes Gerechtigkeit verstehen – Prediger 3:17

1: Römer 2:16 – An dem Tag, an dem Gott die Geheimnisse der Menschen richten wird durch Jesus Christus nach meinem Evangelium.

2: 1 Petrus 4:17-18 – Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht beim Haus Gottes beginnen muss. Und wenn es zuerst bei uns beginnt, was wird dann das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? Und wenn die Gerechten kaum gerettet werden, wo werden dann die Gottlosen und Sünder erscheinen?

Prediger 3:18 Ich habe in meinem Herzen über den Stand der Menschensöhne gesprochen, damit Gott sie offenbare und sie erkennen, dass sie selbst Tiere sind.

Salomo erkennt, dass die Menschen verstehen müssen, dass sie im Vergleich zu Gott sterblich und begrenzt sind.

1. Unsere Menschlichkeit wertschätzen: Unsere Grenzen im Lichte der Macht Gottes verstehen

2. Unsere Sterblichkeit annehmen: Gottes Souveränität in unserem Leben anerkennen

1. Hiob 41:11 – Wer hat mich daran gehindert, dass ich es ihm vergelten solle? Was auch immer unter dem ganzen Himmel ist, gehört mir.

2. Psalm 8:4 – Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst?

Prediger 3:19 Denn was den Menschenkindern widerfährt, widerfährt den Tieren; nur eines widerfährt ihnen: Wie der eine stirbt, so stirbt auch der andere; ja, sie haben alle einen Atem; so dass der Mensch keinen Vorrang vor dem Tier hat; denn alles ist Eitelkeit.

Diese Passage lehrt, dass alle Menschen und Tiere im Tod gleich sind und dass niemand dem anderen überlegen ist.

1: Das Leben ist vergänglich und Gottes Liebe ist das Einzige, was ewig währt.

2: In Gottes Augen sind wir alle gleich und sollten nicht danach streben, den anderen zu überragen.

1: Jakobus 4:14: „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2: Prediger 8:13: „Da sah ich, dass die Weisheit die Torheit übertrifft, so weit das Licht die Dunkelheit übertrifft.“

Prediger 3:20 Alle gehen an einen Ort; alle sind aus Staub, und alle werden wieder zu Staub.

Alle Menschen erreichen letztendlich das gleiche Ziel, unabhängig von ihren irdischen Erfolgen.

1: Unser Leben hier auf der Erde ist vergänglich, und das Einzige, was zählt, ist, wie wir für die Ewigkeit leben.

2: Unsere irdischen Errungenschaften sind letztendlich bedeutungslos im Vergleich zu dem Leben, das für uns im Himmel vorgesehen ist.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Jakobus 4:14 Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Prediger 3:21 Wer kennt den Geist des Menschen, der hinaufgeht, und den Geist des Tieres, das zur Erde hinabsteigt?

Der Abschnitt befasst sich mit dem Geheimnis von Leben und Tod und fragt, wer den Geist des Menschen, der in den Himmel aufsteigt, und den Geist des Tieres, das zur Erde hinabsteigt, verstehen kann.

1. Das Geheimnis von Leben und Tod: Eine Untersuchung von Prediger 3:21

2. Gottes Wunder: Untersuchung der spirituellen Natur des Menschen

1. Jesaja 55:8-9: Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:38-39: Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Prediger 3:22 Darum sehe ich, dass es nichts Besseres gibt, als dass der Mensch sich über seine eigenen Werke freut; denn das ist sein Anteil. Denn wer wird ihn dazu bringen, zu sehen, was nach ihm sein wird?

Das Beste, was ein Mann tun kann, ist, Freude an seinen eigenen Werken zu haben, denn das ist das Einzige, was ihm im Gedächtnis bleibt.

1. „Freude an den eigenen Werken: Ein Weg zur Erfüllung“

2. „Freude im Hier und Jetzt finden“

1. Kolosser 3:23-24 – „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für Menschen; denn ihr wisset, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“ "

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Grab, wohin du gehst, ist weder Arbeit noch List, noch Erkenntnis, noch Weisheit.“

Prediger Kapitel 4 befasst sich mit den Themen Unterdrückung, Isolation und dem Wert der Kameradschaft angesichts der Nöte des Lebens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der in der Gesellschaft vorherrschenden Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Der Prediger beobachtet die Tränen der Unterdrückten und ihren Mangel an Trost und stellt gleichzeitig fest, dass selbst die Mächtigen von Neid und Gier getrieben werden (Prediger 4,1-3).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die Sinnlosigkeit einsamer Arbeit nach und wie sie zur Leere führt. Er hebt die Vorteile der Kameradschaft hervor und erklärt, dass zwei besser sind als einer, weil sie sich gegenseitig unterstützen, Wärme spenden, Schutz bieten und einander in Zeiten der Not helfen können (Prediger 4:4-12).

3. Absatz: Der Prediger denkt über die Flüchtigkeit von Ruhm und Macht nach. Er erkennt an, dass Reichtum und Erfolg bedeutungslos sein können, wenn sie nicht mit Zufriedenheit einhergehen oder wenn sie auf Kosten anderer angestrebt werden (Prediger 4,13-16).

In Summe,
Das vierte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Unterdrückung,
Isolation und Wert auf Kameradschaft.

Beschreibt die vorherrschende Unterdrückung, die in der Gesellschaft beobachtet wird, zusammen mit dem Mangel an Trost, den Unterdrückte empfinden.
Denken Sie über die Sinnlosigkeit der Einzelarbeit nach und betonen Sie gleichzeitig die Vorteile, die sich aus der Kameradschaft ergeben.
Wir erkennen die Bedeutung an, die der gegenseitigen Unterstützung, der durch Beziehungen vermittelten Wärme und der Hilfe in Zeiten der Not beigemessen wird.
Nachdenken über die vergängliche Natur, die in Ruhm oder Macht zu finden ist.
Anerkennen der potenziellen Bedeutungslosigkeit, die mit Reichtum oder Erfolg verbunden ist, wenn es an Zufriedenheit mangelt oder diese auf Kosten anderer erlangt wird.
Bietet Einblicke in das Erkennen gesellschaftlicher Ungerechtigkeiten und wertschätzt gleichzeitig sinnvolle Verbindungen zu anderen für Unterstützung, Trost und Hilfe. Darüber hinaus wird davor gewarnt, nach materiellem Gewinn zu streben, ohne dabei Zufriedenheit zu finden oder dabei andere auszubeuten.

Prediger 4:1 Und ich kehrte zurück und dachte über alle Unterdrückungen nach, die unter der Sonne geschehen; und siehe, die Tränen der Unterdrückten, und sie hatten keinen Tröster; und auf der Seite ihrer Unterdrücker gab es Macht; aber sie hatten keine Bettdecke.

Die Macht der Unterdrückung ist klar und die Unterdrückten haben niemanden, der sie tröstet.

1: Die Last der Unterdrückung tragen

2: Den Schmerz der Unterdrückung loslassen

1: Jesaja 1:17 Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2: Jakobus 1:27 Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Prediger 4:2 Darum lobte ich die Toten, die schon tot sind, mehr als die Lebenden, die noch leben.

Die Toten, die bereits verstorben sind, sind lobenswerter als die, die noch leben.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Erkennen, was wir gerade haben

2. Das Leben in vollen Zügen genießen: Das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen

1. Römer 12:1-2 „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Psalm 90:12 „Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.“

Prediger 4:3 Ja, besser ist er als beide, die es noch nicht gegeben haben, die das böse Werk, das unter der Sonne geschieht, nicht gesehen haben.

Dem Einzelgänger geht es besser als zwei Menschen, die böse Taten begangen haben.

1. Die Kraft der Einsamkeit: Mit Stärke und Integrität leben

2. Die Weisheit der Geistlichen: Lektionen fürs Leben in einer vernetzten Welt

1. Sprüche 24:1 2 Neidet die Gottlosen nicht, begehrt nicht ihre Gesellschaft; denn ihre Herzen planen Gewalt, und ihre Lippen reden davon, Ärger zu machen.

2. Psalm 51:10 Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Prediger 4:4 Und ich dachte über alle Mühsal und jede gute Arbeit nach, dass ein Mensch dafür von seinem Nächsten beneidet wird. Auch das ist Eitelkeit und Ärger des Geistes.

Der Neid auf den Nächsten kann viel Stress und Schmerz verursachen und führt letztendlich zu nichts.

1: Seien wir nicht neidisch auf unseren Nächsten, sondern zeigen wir ihm Liebe und Verständnis.

2: Wir sollten uns auf unser eigenes Leben konzentrieren und danach streben, glücklich zu sein, anstatt eifersüchtig auf die Menschen um uns herum zu werden.

1: Matthäus 22:37-39 - „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2: Galater 5,13-14 – „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Euch.“ sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Prediger 4:5 Der Narr faltet seine Hände und isst sein eigenes Fleisch.

Die Weisen nutzen ihre Hände, um zu arbeiten und für sich selbst zu sorgen, während die Dummen nichts tun und unter den Folgen leiden.

1. Die Weisheit, hart zu arbeiten

2. Die Torheit der Faulheit

1. Sprüche 14:23 – In jeder Mühe liegt Gewinn, aber bloßes Gerede führt nur zur Armut.

2. Prediger 11:6 - Am Morgen säe deinen Samen und halte am Abend deine Hand nicht zurück, denn du weißt nicht, was gedeihen wird, dieses oder jenes, oder ob beides gleichermaßen gut sein wird.

Prediger 4:6 Besser ist eine Hand voll Stille, als beide Hände voll mit Mühsal und Kummer des Geistes.

Lieber weniger Zufriedenheit als mehr Angst.

1: Zufriedenheit im Herrn bringt Frieden

2: Der Wert der Zufriedenheit

1: Philipper 4:12-13 Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not.

2: Psalm 131:2 Aber ich habe mich beruhigt und beruhigt, ich bin wie ein entwöhntes Kind bei seiner Mutter; Wie ein entwöhntes Kind bin ich zufrieden.

Prediger 4:7 Und ich kehrte zurück und sah Eitelkeit unter der Sonne.

Salomo stellte fest, dass das Leben unter der Sonne voller Eitelkeit und Leere ist.

1. Die Eitelkeiten des Lebens: Sinn und Erfüllung im Herrn finden

2. Die Eitelkeit des Lebens überwinden: Leben in der Hoffnung auf die Auferstehung

1. Galater 6:14 – „Aber es liegt mir fern, mich zu rühmen, außer des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt wurde und ich der Welt.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Prediger 4:8 Einer ist allein und keiner ist da; ja, er hat weder ein Kind noch einen Bruder; und doch hat all seine Arbeit kein Ende; Sein Auge wird auch nicht mit Reichtum zufrieden sein. Er sagt auch nicht: „Für wen arbeite ich und beraube meine Seele des Guten?“ Auch das ist Eitelkeit, ja, es ist eine schmerzhafte Mühsal.

Eine Person kann endlos arbeiten, ohne eine Familie zu haben, aber es ist eine unerfüllte und anstrengende Arbeit.

1. Die Sinnlosigkeit endloser Arbeit: Lehren von Predigern

2. Der Segen der Familie: Was wir von Predigern lernen können

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 27:10 – „Verlass deinen Freund und den Freund deines Vaters nicht und geh nicht zum Haus deines Bruders am Tag deines Unglücks; besser ist ein Nachbar, der nahe ist, als ein Bruder, der fern ist.“

Prediger 4:9 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

Zwei sind besser als einer, weil sie sich gegenseitig helfen können, mehr zu erreichen.

1: Gemeinsam sind wir stärker als allein.

2: Zusammenarbeit bringt Belohnungen.

1: Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2: Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Prediger 4:10 Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Wehe aber dem, der allein ist, wenn er fällt! denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Es ist besser, Kameradschaft zu haben, denn die große Zahl ist stark und es gibt jemanden, der einem hilft, wenn man fällt.

1. Die Kraft des Miteinanders: Die Bedeutung der Gemeinschaft verstehen

2. Der Segen der Freundschaft: Wie Gemeinschaft uns helfen kann, Kämpfe zu überwinden

1. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, soll sich freundlich zeigen; und da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Prediger 4:11 Und wenn zwei beieinander liegen, so haben sie Wärme; aber wie kann einer allein wärmen?

Diese Passage ermutigt uns, den Wert der Kameradschaft und der Zusammenarbeit zu erkennen, um mehr zu erreichen, als wir alleine können.

1: „Die Kraft der Gemeinschaft“

2: „Die Stärke des Miteinanders“

1: Sprüche 27:17 – „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.“

2: Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit jedem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ Hilf ihnen beim Aufstehen. Auch wenn zwei sich zusammen hinlegen, werden sie warm bleiben. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei wehren. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.“

Prediger 4:12 Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Dieser Vers spricht von der Stärke der Zusammenarbeit von zwei oder dreien und davon, dass eine dreifache Schnur nicht so schnell zerreißt.

1. Die Macht der Zwei: In Einheit zusammenarbeiten

2. Die Stärke der Drei: Eine Schnur, die nicht so leicht reißt

1. Psalm 133:1-3

2. Römer 12:9-12

Prediger 4:13 Besser ist ein armes und kluges Kind als ein alter und törichter König, der sich nicht mehr ermahnen lässt.

Lieber weise und bescheiden sein als alt und töricht.

1: „Seien Sie weise: Bescheidenheit und Diskretion führen zu dauerhaftem Erfolg“

2: „Weisheit überwindet das Alter und seine Torheit“

1: Sprüche 1:7 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2: Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

Prediger 4:14 Denn er kommt aus dem Gefängnis und wird König; wohingegen auch der, der in seinem Königreich geboren wird, arm wird.

In dieser Passage geht es um den Gegensatz zwischen einem Gefangenen, der freigelassen wird und eine Autoritätsposition erhält, und einer Person, die in ein Königshaus hineingeboren wird und wahrscheinlich arm bleiben wird.

1: Unabhängig von Ihren Umständen können Sie einen Ort der Größe überwinden und erreichen.

2: Wir sollten demütig und dankbar für unsere Stellung im Leben sein, egal wie privilegiert oder unprivilegiert sie auch sein mag.

1: Philipper 4:11-13 – „Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist: überall und in allen Dingen bin ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Prediger 4:15 Ich dachte an alle Lebenden, die unter der Sonne wandeln, und an das zweite Kind, das an seiner Stelle aufstehen wird.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, dass das Leben vergänglich ist und dass wir alle eines Tages diese Erde verlassen und unser Erbe an unsere Kinder weitergeben werden.

1. Das Erbe, das wir hinterlassen: Unsere Kinder auf das vorbereiten, was wir hinterlassen werden

2. Wir wissen, dass unsere Zeit hier kurz ist: Machen Sie das Beste aus dem, was wir haben

1. Psalm 103:14-16 „Denn er kennt unseren Körper; er denkt daran, dass wir Staub sind. Was den Menschen betrifft, seine Tage sind wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Feld; denn der Wind geht darüber hinweg, und es.“ ist verschwunden, und sein Platz kennt ihn nicht mehr.

2. Jakobus 4:14 „Du weißt aber nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Prediger 4:16 Es gibt kein Ende des ganzen Volkes, auch aller, die vor ihnen gewesen sind; auch die nachher werden sich nicht über ihn freuen. Sicherlich ist dies auch Eitelkeit und Verärgerung des Geistes.

Der Vers Prediger 4:16 besagt, dass alle Menschen, egal wie viele Generationen vor ihnen hergekommen sind, keine Freude am Leben finden werden. Es ist alles Eitelkeit und Ärger des Geistes.

1. Die Strapazen des Lebens: Trotz der Kämpfe Freude finden

2. Eitelkeit und Ärger: Lernen, im Alltag Freude zu finden

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Prediger 2:24-26 Es gibt nichts Besseres für den Menschen, als dass er isst und trinkt und Freude an seiner Arbeit hat. Auch dies ist, wie ich sah, aus der Hand Gottes, denn wer außer Ihm kann essen oder sich daran erfreuen? Denn demjenigen, der ihm gefällt, hat Gott Weisheit, Wissen und Freude gegeben, aber dem Sünder hat er die Aufgabe des Sammelns und Sammelns übertragen, nur um dem zu geben, der Gott gefällt. Auch das ist Eitelkeit und Streben nach Wind.

Prediger Kapitel 5 konzentriert sich auf die Themen Ehrfurcht, Integrität im Gottesdienst und die Grenzen von Reichtum und materiellem Besitz.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, sich Gott mit Ehrfurcht und Vorsicht zu nähern. Der Prediger rät, vorsichtig mit Worten umzugehen, wenn man in die Gegenwart Gottes tritt, und Aufrichtigkeit und Gehorsam zu fördern, anstatt voreilige Gelübde abzulegen (Prediger 5,1-3).

2. Absatz: Der Prediger warnt davor, Reichtum und materielle Besitztümer zu sehr zu bewerten. Er betont die Flüchtigkeit von Reichtümern und wie sie Angst statt Zufriedenheit hervorrufen können. Er betont, dass wahre Zufriedenheit dadurch entsteht, dass man genießt, was einem von Gott gegeben wurde (Prediger 5,10-15).

3. Absatz: Der Prediger denkt über die Grenzen menschlicher Arbeit nach. Er erkennt an, dass Arbeit belastend sein kann und dass Menschen ihr Vermögen nach dem Tod nicht mitnehmen können. Stattdessen ermutigt er dazu, Freude an der Arbeit als Geschenk Gottes zu empfinden (Prediger 5,18-20).

In Summe,
Das fünfte Kapitel des Predigers untersucht
Themen wie Ehrfurcht,
Integrität im Gottesdienst, zusammen mit Einschränkungen, die mit Reichtum verbunden sind.

Betont die Bedeutung der ehrfurchtsvollen Annäherung an Gott und warnt davor, voreilige Gelübde abzulegen.
Ermutigen Sie zu Aufrichtigkeit und Gehorsam im Gottesdienst, anstatt sich nur auf leere Worte zu verlassen.
Warnung vor übermäßiger Fokussierung auf Reichtum oder materielle Besitztümer.
Erkennen der Flüchtigkeit, die in Reichtümern steckt, zusammen mit dem Potenzial für Angst statt Zufriedenheit.
Hervorhebung der wahren Zufriedenheit, die sich aus der Freude an den Segnungen Gottes ergibt.
Nachdenken über die Grenzen, die die menschliche Arbeit zeigt, und gleichzeitig die Unfähigkeit anerkennen, angesammelten Reichtum über den Tod hinaus mitzunehmen.
Ermutigen Sie dazu, Freude an der Arbeit als Geschenk Gottes zu entdecken.
Bietet Einblicke in den Umgang mit Gottesdiensten mit Aufrichtigkeit und Ehrfurcht und erkennt gleichzeitig die vorübergehende Natur weltlicher Besitztümer an. Darüber hinaus muss man anerkennen, wie wichtig es ist, Zufriedenheit mit dem zu finden, was einem gegeben wurde, anstatt ständig nach mehr materiellem Gewinn zu streben oder zuzulassen, dass Ängste die wahre Zufriedenheit überschatten.

Prediger 5:1 Bewahre deinen Fuß, wenn du zum Haus Gottes gehst, und sei bereiter, zu hören, als Opfer der Narren zu bringen; denn sie denken nicht, dass sie Böses tun.

Wir sollten uns mehr auf das Zuhören konzentrieren, wenn wir das Haus Gottes besuchen, als auf das Darbringen von Opfern, denn törichte Opfergaben sind eine Form des Bösen.

1. Die Kraft des Zuhörens: Wie man Gottes Wort in seinem Haus empfängt

2. Die Torheit der Opfer: Das Böse unwissender Opfergaben verstehen

1. Jakobus 1,19 – „Darum, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Matthäus 15:7-9 – „Ihr Heuchler! Ja, Esaias hat recht von euch geweissagt und gesagt: Dieses Volk nähert sich mir mit seinem Mund und ehrt mich mit seinen Lippen; aber ihr Herz ist fern von mir.“

Prediger 5:2 Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, irgendetwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum sollen deine Worte wenige sein.

Wir müssen mit den Worten, die wir vor Gott sprechen, vorsichtig sein, denn Er ist im Himmel und wir sind auf der Erde.

1. Die Macht der Worte: Warum wir unsere Worte vor Gott weise gebrauchen müssen

2. Die Bedeutung der Demut: Wie wir vor Gott sprechen sollten

1. Jakobus 3:9-10 – Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

2. Sprüche 10:19 - Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

Prediger 5:3 Denn ein Traum entsteht durch die Menge der Geschäfte; und die Stimme eines Narren erkennt man an vielen Worten.

Dieser Vers ermahnt uns, auf unsere Worte zu achten und im Geschäftsverkehr vorsichtig zu sein.

1: Achten Sie auf Ihre Worte und Taten, denn sie können größere Konsequenzen haben, als Sie denken.

2: Bedenken Sie die Konsequenzen Ihres Handelns, denn es kann größere Auswirkungen haben, als Sie denken.

1: Sprüche 10:19 An der Menge der Worte mangelt es der Sünde nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.

2: Matthäus 12:36-37 „Ich aber sage euch: Für jedes leere Wort, das die Menschen reden, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen. Denn durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt sein, und durch eure Worte werdet ihr gerechtfertigt sein.“ verurteilt werden.“

Prediger 5:4 Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

Dieser Vers ermutigt uns, die Versprechen, die wir Gott geben, zu erfüllen und nicht zu zögern, sie einzulösen, da Gott kein Gefallen an Narren hat.

1. Versprechen gegenüber Gott machen und halten

2. Der Segen, Gott treu zu sein

1. Maleachi 3:10 – Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und einschenken will Du gibst einen Segen aus, sodass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja; und dein Nein, Nein; damit ihr nicht in die Verdammnis gerätt.

Prediger 5:5 Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als ein Gelübde abzulegen und es nicht zu halten.

1. Der Wert der Einhaltung unserer Versprechen

2. Die Kraft eines Wortes

1. Matthäus 5:33-37 Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

2. Jakobus 5:12 Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht in die Verdammnis falle.

Prediger 5:6 Lass deinen Mund nicht zu, dass dein Fleisch sündigt; Sage auch nicht vor dem Engel, dass es ein Irrtum war. Warum sollte Gott über deine Stimme zornig sein und das Werk deiner Hände zerstören?

Wir sollten darauf achten, nicht auf eine Weise zu sprechen oder zu handeln, die Gott verärgern und das Werk unserer Hände zerstören würde.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unser Leben beeinflussen kann

2. Die Folgen der Sünde: Gottes Strafen verstehen

1. Sprüche 18:21: Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Jakobus 3:5-6: So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.

Prediger 5:7 Denn in der Menge der Träume und vielen Worten gibt es auch mancherlei Eitelkeit; fürchte dich aber vor Gott.

Die Vielzahl der Träume und die vielen Worte sind nur vielfältige Eitelkeiten, deshalb sollten wir Gott fürchten.

1. Warum Träume und Worte nicht ausreichen, um ein erfülltes Leben zu führen

2. Die Macht der Gottesfurcht im Alltag

1. Sprüche 1:7: Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Sprüche 9:10: Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die seinen Geboten folgen, haben gutes Verständnis.

Prediger 5:8 Wenn du die Unterdrückung der Armen und die gewaltsame Verfälschung von Recht und Gerechtigkeit in einer Provinz siehst, wundere dich nicht darüber; denn wer höher ist als der Höchste, achtet darauf; und es gibt höhere als sie.

Die höheren Autoritäten achten auf die Unterdrückten und Ungerechten, seien Sie also nicht überrascht von dem, was Sie vielleicht sehen.

1. Gott ist immer wachsam und sich der Ungerechtigkeit bewusst – Prediger 5:8

2. Die Unterdrückten werden von Gott nie vergessen – Prediger 5:8

1. Jesaja 30:18 – Doch der Herr sehnt sich danach, dir gnädig zu sein; Deshalb wird er aufstehen, um dir Mitgefühl zu zeigen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit. Selig sind alle, die auf ihn warten!

2. Sprüche 21:3 – Das Richtige und Gerechte zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

Prediger 5:9 Und der Nutzen der Erde kommt allen zugute; dem König selbst dient der Acker.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass die gesamte Schöpfung dazu bestimmt ist, gemeinsam genutzt zu werden, und dass sogar Könige den Regeln der Erde unterliegen.

1: Gott hat uns die Erde gegeben, damit wir sie teilen und pflegen können

2: In Gottes Augen sind wir alle gleich, sogar Könige

1: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Jakobus 2:1-4 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn in eure Versammlung ein Mann kommt, der einen goldenen Ring und ein schönes Gewand trägt, und auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung, und wenn ihr auf den achtet, der das schöne Gewand trägt, und sagt: „Du sitzt hier an einem guten Ort.“ , während ihr zu dem armen Mann sagt: „Du stehst da drüben“ oder „Setz dich zu meinen Füßen“, hast du dann nicht untereinander Unterscheidungen getroffen und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

Prediger 5:10 Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht zufrieden sein; auch nicht, wer den Überfluss liebt und sich vermehrt: Auch das ist Eitelkeit.

Wir können mit den Dingen dieser Welt nie wirklich zufrieden sein.

1: Gott möchte, dass wir zuerst Ihn und sein Königreich suchen und nicht die Dinge dieser Welt.

Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2: Wir sollten mit dem zufrieden sein, was wir haben, und uns nicht von dem Verlangen nach mehr verzehren lassen.

Philipper 4:11-13 Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, damit zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich mich befinde. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1: Prediger 5:10 Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht zufrieden sein; auch nicht, wer den Überfluss liebt und sich vermehrt: Auch das ist Eitelkeit.

2,1. Timotheus 6,10 Denn die Geldgier ist die Wurzel allen Übels. Während einige danach strebten, sind sie vom Glauben abgeirrt und haben sich mit vielen Sorgen durchbohrt.

Prediger 5:11 Wenn die Güter zunehmen, so vermehren sich auch die, die sie fressen. Und was haben die Besitzer davon Gutes, außer dass sie sie mit ihren Augen sehen?

Diese Passage spricht von der Eitelkeit irdischer Besitztümer, da diejenigen, die mehr Reichtum erlangen, nur den Anblick davon genießen können und sonst nichts.

1. Der Wert der Zufriedenheit

2. Erfüllung durch Gottes Liebe finden

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Hebräer 13:5-6 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Prediger 5:12 Der Schlaf eines arbeitenden Menschen ist süß, ob er wenig oder viel isst; aber der Überfluss des Reichen lässt ihn nicht schlafen.

Der Schlaf eines fleißigen Menschen ist erfrischend, egal wie viel er hat. Der Reichtum der Reichen kann jedoch dazu führen, dass sie keinen erholsamen Schlaf genießen können.

1. Zufriedenheit im Herrn: Frieden und Ruhe inmitten herausfordernder Umstände finden.

2. Hart arbeiten und ihre Früchte ernten: Der Segen eines erholsamen Schlafes nach einem Tag voller Arbeit.

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Psalm 127:2 – Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und spät zur Ruhe geht und das Brot ängstlicher Arbeit isst; denn er schenkt seinem Geliebten Schlaf.

Prediger 5:13 Es ist ein schlimmes Übel, das ich unter der Sonne gesehen habe, nämlich Reichtümer, die für ihre Besitzer zum Schaden aufbewahrt werden.

Reichtum kann für seine Besitzer eine Belastung sein, wenn er nicht sinnvoll eingesetzt wird.

1. Die Gefahr des Reichtums: Die Gefahren unkontrollierter Gier

2. Der Wert der Zufriedenheit: Wie wir mit dem, was wir haben, zufrieden sind

1. Sprüche 18:11 – „Der Reichtum des Reichen ist seine starke Stadt; der Untergang der Armen ist ihre Armut“

2. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch vor der Habsucht und hütet euch! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seiner Besitztümer.“

Prediger 5:14 Aber diese Reichtümer gehen durch böse Mühsal zugrunde; und er zeugte einen Sohn, und in seiner Hand war nichts.

Diese Passage unterstreicht die Vergänglichkeit des Reichtums, da er durch Unglück in einem Augenblick verloren gehen kann.

1. „Was Ihnen gehört, gehört nicht Ihnen: Die Vergänglichkeit des Reichtums erkennen“

2. „Die Unvorhersehbarkeit des Lebens: Von Predigern lernen“

1. Psalm 39:6 Wir sind nur bewegte Schatten, und all unser geschäftiges Hetzen endet im Nichts.

2. Jakobus 4:14 Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Prediger 5:15 Wie er aus dem Mutterleib hervorgegangen ist, wird er nackt zurückkehren und gehen, wie er gekommen ist, und wird nichts von seiner Arbeit nehmen, was er in seiner Hand wegtragen könnte.

In dieser Passage wird betont, dass unser gesamter Besitz zurückbleibt, wenn wir sterben, und dass wir nicht zu sehr an materiellen Besitztümern hängen sollten.

1. Die Sinnlosigkeit materiellen Besitzes

2. Bedeutung jenseits des Materiellen finden

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze

im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Lukas 12:15 Hütet euch und hütet euch vor aller Habgier, denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes."

Prediger 5:16 Und dies ist auch ein schlimmes Übel, dass er in allem, was er gekommen ist, also auch gehen wird. Und welchen Nutzen hat der, der für den Wind gearbeitet hat?

Salomo warnt davor, sich für etwas Vergängliches und Vergängliches abzumühen, da uns nichts weggenommen werden kann und nur Gott uns eine bleibende Belohnung geben kann.

1. „Die Eitelkeit des Lebens: Sich für den Wind abmühen"

2. „Die Vergänglichkeit des Lebens: Investition in die Ewigkeit"

1. Jakobus 4:14: „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet."

2. 1. Timotheus 6:7: „Denn wir haben nichts in diese Welt gebracht, und wir können bestimmt nichts hinausbringen."

Prediger 5:17 Sein ganzes Leben lang isst er in Finsternis, und er hat viel Kummer und Zorn wegen seiner Krankheit.

Die Passage spricht von einem Leben voller Dunkelheit, Trauer und Wut aufgrund von Krankheit.

1. Gottes heilende Gnade in Zeiten der Dunkelheit

2. Stärke im Leiden finden

1. Jesaja 53:4-5 Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt. Aber er wurde für unsere Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:13-15 Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

Prediger 5:18 Siehe, was ich gesehen habe: Es ist gut und lieblich für den Menschen, zu essen und zu trinken und das Gute all seiner Arbeit zu genießen, die er unter der Sonne auf sich nimmt alle Tage seines Lebens, die Gott ihm gibt : denn es ist sein Anteil.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, das Gute unserer Arbeit zu genießen, wie Gott es uns gegeben hat.

1. Genieße die Geschenke, die Gott dir gegeben hat

2. Nehmen Sie sich Zeit, die geleistete Arbeit zu würdigen

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

Prediger 5:19 Ein jeder, dem Gott Reichtum und Vermögen gegeben und ihm Macht gegeben hat, davon zu essen und seinen Teil zu nehmen und sich über seine Arbeit zu freuen; das ist das Geschenk Gottes.

Gott segnet uns mit Reichtum, Macht und Freude, und diese Segnungen sind Geschenke von ihm.

: Gottes Gaben von Reichtum, Macht und Freude

: Ein Leben in Dankbarkeit führen

Deuteronomium 8:17-18 - Und gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Prediger 5:20 Denn er wird der Tage seines Lebens nicht mehr viel gedenken; denn Gott antwortet ihm in der Freude seines Herzens.

Die Tage im Leben eines Menschen sind vergänglich, und Gott schenkt denen Freude, die sich an ihn erinnern.

1: Machen Sie das Beste aus der Zeit, die Sie haben: Erinnern Sie sich an Gott im Leben

2: Freude in der Gegenwart des Herrn: Zufriedenheit im Leben finden

1: Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2: Jakobus 4:13-14 - Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger Kapitel 6 befasst sich mit den Grenzen und Unsicherheiten der menschlichen Existenz und betont die Sinnlosigkeit des Strebens nach Reichtum und Besitz, ohne echte Befriedigung zu finden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Darstellung eines Szenarios, in dem eine Person mit Reichtum, Besitztümern und zahlreichen Kindern gesegnet ist, diese aber nicht genießen kann. Der Prediger weist darauf hin, dass es einer solchen Person nicht besser geht als jemandem, der nie existiert hat (Prediger 6,1-3).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die Unvermeidlichkeit des Todes nach und darüber, wie er die Ziele des Lebens letztendlich bedeutungslos macht. Er beobachtet, dass Menschen oft nach mehr streben, ohne Zufriedenheit zu finden, und dass ihre Wünsche unbefriedigt bleiben (Prediger 6,4-9).

3. Absatz: Der Prediger denkt über die Rolle des Schicksals oder der göttlichen Vorsehung bei der Gestaltung des eigenen Lebens nach. Er erkennt an, dass Menschen nur begrenzte Kontrolle über ihre Umstände haben und Gottes Wege nicht vollständig verstehen können. Er rät dazu, Freude an dem zu finden, was einem gegeben wurde, anstatt ständig nach mehr zu streben (Prediger 6,10-12).

In Summe,
Das sechste Kapitel des Predigers geht darauf ein
Einschränkungen und Unsicherheiten, die mit der menschlichen Existenz verbunden sind,
Hervorhebung der Sinnlosigkeit des Strebens nach Reichtum ohne wahre Zufriedenheit.

Wir stellen ein Szenario vor, in dem der Besitz von Reichtum, Besitztümern und zahlreichen Kindern keine Freude bereitet.
Das deutet darauf hin, dass ein solches Individuum keinen Vorteil gegenüber jemandem hat, der nie existiert hat.
Nachdenken über die Unvermeidlichkeit, die mit dem Tod verbunden ist, und gleichzeitig die Sinnlosigkeit erkennen, die in den Bestrebungen des Lebens steckt.
Beobachtung der menschlichen Tendenz, ständig nach mehr zu streben, ohne Zufriedenheit oder Befriedigung zu finden.
Nachdenken über die Rolle, die das Schicksal oder die göttliche Vorsehung bei der Gestaltung des eigenen Lebens spielen.
Anerkennen der begrenzten Kontrolle über die Umstände und der Unfähigkeit, Gottes Wege vollständig zu verstehen.
Ratgeber legen Wert darauf, Freude an den erhaltenen Segnungen zu finden, anstatt ständig nach zusätzlichem materiellen Gewinn oder unerfüllten Wünschen zu streben.
Bietet Einblicke in das Erkennen der der menschlichen Existenz innewohnenden Grenzen und betont gleichzeitig die Bedeutung von Zufriedenheit und Dankbarkeit für das, was einem gegeben wurde. Darüber hinaus erkennen wir das Geheimnis an, das die göttliche Vorsehung umgibt, und warnen gleichzeitig vor dem unermüdlichen Streben nach weltlichen Errungenschaften als Mittel zur dauerhaften Erfüllung.

Prediger 6:1 Es gibt ein Übel, das ich unter der Sonne gesehen habe, und es ist unter den Menschen verbreitet:

Ein Leben ohne Sinn ist ein häufiges Problem unter Männern.

1: Erfüllen Sie den Zweck Ihres Lebens, indem Sie Gott dienen

2: Warum ein sinnvolles Leben besser ist als Reichtum

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

Prediger 6:2 Ein Mann, dem Gott Reichtum, Reichtum und Ehre gegeben hat, so dass es ihm an allem, was er begehrte, an nichts mangelte und Gott ihm nicht Macht gibt, davon zu essen, sondern ein Fremder es isst: Das ist Eitelkeit, und es ist eine böse Krankheit.

Gott mag einem Menschen alle materiellen Reichtümer und Ehre gewähren, die er sich nur wünschen kann, aber wenn ihm die Kraft fehlt, sie zu genießen, ist alles umsonst und bringt nichts als Kummer.

1. Gottes Geschenke: Schätzen Sie die Segnungen in Ihrem Leben

2. Die Eitelkeit des Reichtums: Genießen, was wir haben

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Sprüche 30:8 - Entferne Eitelkeit und Lügen von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit für mich passendem Essen.

Prediger 6:3 Wenn jemand hundert Kinder zeugt und viele Jahre lebt, so dass die Tage seines Lebens viele werden und seine Seele nicht mit Gutem erfüllt wird und dass er kein Begräbnis hat; Ich sage, dass eine Frühgeburt besser ist als er.

In dieser Passage geht es um die Tatsache, dass es besser ist, eine einzige Frühgeburt zu haben, als viele Kinder zu haben und kein erfülltes Leben zu führen.

1. Ein Leben voller Erfüllung: Das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen

2. Der Segen unerfüllter Wünsche: Trost finden im Wissen, dass wir nicht die Kontrolle haben

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten; eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus; eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen; eine Zeit, Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zusammenzutragen; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Unterlassen des Umarmens; eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren; eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen.

Prediger 6:4 Denn er kommt in Eitelkeit herein und geht in Finsternis, und sein Name wird mit Finsternis bedeckt sein.

Der Prediger in „Prediger“ spricht von einem Mann, der voller Eitelkeit auf die Welt kommt und ihn in der Dunkelheit wieder verlässt, seinen Namen vergessen.

1. Das Verschwinden der Eitelkeit

2. Die Vergänglichkeit des Lebens

1. Psalm 39:4-5 Herr, erinnere mich daran, wie kurz meine Zeit auf Erden sein wird. Erinnere mich daran, dass mein Leben wie ein Hauch Luft ist. Das menschliche Leben ist wie ein Schatten, der schnell verschwindet.

2. Jesaja 40:6-8 Eine Stimme sagt: Jubelt! Ich fragte: Was soll ich schreien? Schreien Sie, dass Menschen wie Gras sind. Ihre Schönheit verblasst so schnell wie die Blume auf dem Feld. Das Gras vertrocknet und die Blume verwelkt, wenn der Atem des Herrn auf sie bläst. Das Leben der Menschen ist wie das Gras. Sie gedeihen wie eine Blume auf dem Feld. Aber wenn der Wind über sie hinwegstreicht, sind sie verschwunden, als hätten sie nie existiert.

Prediger 6:5 Und er hat die Sonne nicht gesehen und nichts gewusst; dieser hat mehr Ruhe als der andere.

Dieser Vers spricht vom Mangel an Wissen und Bewusstsein eines Verstorbenen und legt nahe, dass die Ruhe dieser Person größer ist als die Ruhe der Person, die lebt.

1. Der Trost des Todes – Die ultimative Ruhe, die wir im Tod finden, verstehen und annehmen.

2. Die Weisheit des Herrn – Gottes Plan für uns wertschätzen, wie er in Prediger 6:5 offenbart wird.

1. Psalm 116:15 – Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des Herrn.

2. Jesaja 57:1-2 – Die Gerechten gehen zugrunde, und niemand nimmt es sich zu Herzen; Die Gläubigen werden weggenommen, und niemand versteht, dass die Gerechten weggenommen werden, um vom Bösen verschont zu bleiben.

Prediger 6:6 Ja, obwohl er tausend Jahre lebt, zweimal erzählt, hat er doch nichts Gutes gesehen. Gehen nicht alle an einen Ort?

Menschen können keine dauerhafte Freude oder Zufriedenheit im Leben erfahren, egal wie lange sie leben.

1. Das Leben ist flüchtig und unsicher – machen Sie das Beste daraus.

2. Um wahre Freude und Zufriedenheit zu finden, schauen Sie über das Zeitliche hinaus.

1. Römer 8:18-25 Die Hoffnung auf ewige Herrlichkeit.

2. Philipper 4:4-13 Zufriedenheit in jeder Situation.

Prediger 6:7 Alle Arbeit des Menschen ist für seinen Mund, und doch wird der Appetit nicht gestillt.

Die Arbeit des Menschen soll für den Lebensunterhalt sorgen, doch der Appetit wird nie vollständig gestillt.

1. Der unersättliche Appetit: Zufriedenheit inmitten des Verlangens lernen

2. Zufriedenheit durch Gott: Lernen, sich bei der Erfüllung auf den Herrn zu verlassen

1. Philipper 4:11-13 „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder Situation Unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Überfluss und Hunger, Überfluss und Not bewältigen kann.

2. Matthäus 6:33-34 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Darum seid nicht besorgt wegen morgen, denn morgen wird um sich selbst bangen. Genügend für den Tag.“ ist sein eigenes Problem.

Prediger 6:8 Denn was hat der Weise mehr als der Narr? Was hat der Arme, der vor den Lebenden zu wandeln weiß?

Die Weisen und die Armen haben beide das gleiche Endergebnis, daher ist das Leben bedeutungslos.

1: Wir alle haben das gleiche Endergebnis, unabhängig davon, wie weise und erfolgreich wir sind. Deshalb sollten wir uns auf die Gegenwart konzentrieren und das Leben genießen, solange wir können.

2: Wir sollten nicht zu stolz auf unsere Weisheit und Erfolge sein, da sie letztendlich zum gleichen Ergebnis führen wie diejenigen, die weniger erfolgreich sind.

1: Jakobus 4:13-14 Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und ein Jahr dort bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn machen:14 Ihr wisst aber nicht, was soll morgen sein. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Philipper 4:6-7 Sei um nichts vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. 7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Prediger 6:9 Besser ist das Sehen der Augen als das Umherschweifen der Begierde; auch das ist Eitelkeit und Ärger des Geistes.

Dieser Vers spricht von der Sinnlosigkeit des Lebens, wenn das Verlangen über die Zufriedenheit gestellt wird.

1: Zufriedenheit ist der Schlüssel zum Glück

2: Finden Sie Freude im gegenwärtigen Moment

1: Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht von Bedürftigkeit, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder Situation.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

2: Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Prediger 6:10 Das Gewesene ist bereits benannt, und es ist bekannt, dass es der Mensch ist. Er darf auch nicht mit dem streiten, der stärker ist als er.

Es wird betont, dass die Versuche des Menschen, mit einer mächtigeren Macht zu argumentieren, vergeblich sind.

1. Wir können nicht gegen Kräfte kämpfen, die größer sind als wir.

2. Die Größe Gottes erkennen und auf ihn vertrauen.

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Prediger 6:11 Da es viele Dinge gibt, die die Eitelkeit steigern, was ist der Mensch besser?

Der Vers aus Prediger 6:11 stellt den Nutzen vieler Besitztümer in Frage, da diese zu Eitelkeit führen können.

1. „Der Wert der Zufriedenheit“

2. „Suche nach Zufriedenheit in sinnvollen Beschäftigungen“

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Fülle und Hunger, Fülle und Not begegnet. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

Prediger 6:12 Denn wer weiß, was für den Menschen gut ist in diesem Leben, in all den Tagen seines vergeblichen Lebens, die er wie ein Schatten verbringt? Denn wer kann einem Menschen sagen, was nach ihm unter der Sonne sein wird?

Die Eitelkeit des Lebens und sein Mangel an Kontrolle über die Zukunft werden in Prediger 6:12 hervorgehoben.

1. Die Eitelkeit des Lebens verstehen

2. Das Beste aus dem Leben angesichts des Unbekannten machen

1. Jakobus 4:13-17 – Mit Weisheit und Demut leben

2. Römer 8:18-25 – Vertrauen auf Gottes Souveränität

Prediger Kapitel 7 befasst sich mit verschiedenen Themen, darunter Weisheit, der Wert von Widrigkeiten, die Bedeutung von Demut und die Grenzen des menschlichen Verständnisses.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung des Werts der Weisheit gegenüber der Torheit. Der Prediger weist darauf hin, dass ein guter Ruf und Weisheit flüchtigen Freuden und Dummheiten vorzuziehen sind. Er denkt auch über die traurige Natur des Todes nach und darüber, wie er zur Selbstbeobachtung führen kann (Prediger 7:1-4).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die Vorteile von Widrigkeiten nach und darüber, wie sie zu persönlichem Wachstum führen können. Er behauptet, dass das Annehmen von Herausforderungen den Charakter verfeinern und wichtige Lektionen über das Leben lehren kann (Prediger 7:5-14).

3. Absatz: Der Prediger erörtert die Bedeutung von Demut und warnt vor übermäßiger Selbstgerechtigkeit oder Arroganz. Er rät zur Mäßigung in allen Dingen und ermutigt dazu, nach Weisheit zu streben und gleichzeitig die Fehlbarkeit des Menschen anzuerkennen (Prediger 7:15-22).

4. Absatz: Der Prediger denkt über die rätselhafte Natur des menschlichen Verständnisses nach. Er gibt zu, dass er trotz seines Strebens nach Wissen nicht alle Antworten gefunden oder Gottes Wege vollständig verstanden hat (Prediger 7:23-29).

In Summe,
Das siebte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Weisheit,
Wert wird in Widrigkeiten gefunden, Wert wird auf Demut gelegt,
und Einschränkungen, die mit dem menschlichen Verständnis verbunden sind.

Hervorhebung der Bevorzugung von Weisheit gegenüber flüchtigen Freuden oder Dummheit.
Nachdenken über die traurige Natur, die mit dem Tod verbunden ist, und gleichzeitig zur Selbstbeobachtung anregen.
Erwägen Sie die Vorteile, die sich aus der Bewältigung von Widrigkeiten ergeben und die zu persönlichem Wachstum führen, sowie wertvolle Lektionen fürs Leben.
Erörterung der Bedeutung von Demut und Warnung vor Selbstgerechtigkeit oder Arroganz.
Wir raten zur Mäßigung in allen Dingen und zum Streben nach Weisheit bei gleichzeitiger Anerkennung der menschlichen Fehlbarkeit.
Nachdenken über die mysteriöse Natur rund um das menschliche Verständnis.
Anerkennen der Grenzen des eigenen Strebens nach Wissen und der Unfähigkeit, Gottes Wege vollständig zu verstehen.
Bietet Einblicke in die Anerkennung des Wertes, der der Weisheit gegenüber vorübergehenden Genüssen beigemessen wird, und betont gleichzeitig das persönliche Wachstum, das sich aus der Bewältigung von Herausforderungen ergibt. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Demut und Mäßigung im eigenen Handeln betont und gleichzeitig die inhärenten Grenzen des menschlichen Verständnisses im Vergleich zum göttlichen Wissen anerkannt.

Prediger 7:1 Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.

Ein guter Name ist wertvoller als weltlicher Erfolg und der Tag des Todes ist wichtiger als der Tag der Geburt.

1. Mit Sinn leben: Wie wertvoll ein guter Name ist

2. Der Tag des Todes: Seine Bedeutung verstehen

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Jesaja 57:1-2 – Die Gerechten gehen zugrunde, und niemand nimmt es sich zu Herzen; gläubige Männer werden weggebracht, während niemand es versteht. Denn die Gerechten werden vor dem Unglück bewahrt; sie gehen in Frieden; sie ruhen in ihren Betten, die in ihrer Aufrichtigkeit gehen.

Prediger 7:2 Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Es ist besser zu trauern als zu feiern, denn der Tod ist das ultimative Ende für die gesamte Menschheit.

1. Das Ende von allem: Lernen, im Lichte unserer Sterblichkeit zu leben

2. In Demut wandeln: Das Leben feiern, den Tod betrauern

1. Römer 5:12 14 - So wie nun die Sünde durch einen Menschen in die Welt kam und der Tod durch die Sünde, so breitete sich der Tod auf alle Menschen aus, weil alle, die für die Sünde gesündigt hatten, tatsächlich in der Welt waren, bevor das Gesetz gegeben wurde, aber Sünde wird nicht gezählt, wo es kein Gesetz gibt. Doch der Tod herrschte von Adam bis Mose, sogar über diejenigen, deren Sünde nicht mit der Übertretung Adams vergleichbar war, der ein Sinnbild für den war, der kommen sollte.

2. 1. Korinther 15:21 22 - Denn wie durch einen Menschen der Tod kam, so ist auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten gekommen. Denn wie in Adam alle sterben, so werden auch in Christus alle lebendig gemacht werden.

Prediger 7:3 Trauer ist besser als Lachen; denn durch die Traurigkeit des Angesichts wird das Herz besser.

Trauer kann zu einem besseren Herzen führen.

1: Traurigkeit zu spirituellem Wachstum führen lassen.

2: Sich der Traurigkeit stellen, um Weisheit zu erlangen.

1: Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2: Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet voller Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; Die Berge und Hügel vor dir werden in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

Prediger 7:4 Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer; aber das Herz der Narren ist im Haus der Freude.

Die Weisen wissen, wie wichtig Trauer ist, während Narren sich zum Feiern hingezogen fühlen.

1. Die Weisheit des Trauerns und der Trauer

2. Die Gefahr von Torheit und Schwelgerei

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

2. Jakobus 4:13-14 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Prediger 7:5 Es ist besser, den Tadel der Weisen zu hören, als dass ein Mann das Lied der Narren hört.

Es ist besser, klugen Rat zu erhalten als törichtes Lob.

1. Der Wert kluger Ratschläge

2. Die Kraft der positiven Korrektur

1. Sprüche 15:31-32 – „Das Ohr, das auf lebensspendenden Tadel hört, wird unter den Weisen wohnen. Wer Belehrung ignoriert, verachtet sich selbst, wer aber auf Tadel hört, erlangt Einsicht.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Prediger 7:6 Denn wie das Knistern der Dornen unter einem Topf, also ist das Lachen des Toren; auch das ist Eitelkeit.

Eitelkeit ist bedeutungslos und töricht, und das Lachen des Narren ist wie das Knistern von Dornen unter einem Topf.

1. Die Eitelkeit des Lebens: Sinnsuche in törichten Unternehmungen

2. Die Torheit des Lachens: Sinnlosigkeit durch Weisheit vermeiden

1. Sprüche 14:13 – Auch beim Lachen kann das Herz schmerzen, und Freude kann in Trauer enden.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Prediger 7:7 Wahrlich, Unterdrückung macht den Weisen wahnsinnig; und eine Gabe zerstört das Herz.

Diese Passage zeigt, dass zu viel von allem, sogar etwas Positives, Schaden anrichten kann.

1: Wir müssen darauf achten, wie viel wir in allen Aspekten unseres Lebens annehmen und Mäßigung praktizieren.

2: Wir müssen dankbar sein für das, was wir haben, aber wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass zu viel davon schädlich sein kann.

1: Sprüche 30:7-9 Zwei Dinge, die ich von euch verlange, verweigert sie mir nicht, bevor ich sterbe: Entfernt Falschheit und Lüge von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr? oder damit ich nicht arm werde und den Namen meines Gottes stehle und entweihe.

2: Prediger 5:10-12 Wer Geld liebt, wird mit Geld nicht zufrieden sein, und wer Reichtum liebt, wird mit seinem Einkommen nicht zufrieden sein; Auch das ist Eitelkeit. Wenn die Güter zunehmen, mehren sich auch diejenigen, die sie essen, und welchen Vorteil hat ihr Besitzer, als sie mit seinen Augen zu sehen? Süß ist der Schlaf eines Arbeiters, ob er wenig oder viel isst, aber der volle Magen des Reichen lässt ihn nicht schlafen.

Prediger 7:8 Besser ist das Ende einer Sache als ihr Anfang; und der Geduldige im Geiste ist besser als der Stolze im Geiste.

Das Ende von etwas ist besser als der Anfang und Geduld ist besser als stolz zu sein.

1. „Das Ende ist besser als der Anfang“

2. „Der Wert der Geduld“

1. Philipper 4:5-6 – „Eure Sanftmut soll allen offenbar werden. Der Herr ist nahe. Sei um nichts besorgt, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.“

Prediger 7:9 Sei nicht voreilig in deinem Geist, zornig zu werden; denn der Zorn ruht in der Brust der Narren.

Wir sollten nicht schnell wütend werden, denn das ist ein Zeichen von Dummheit.

1. Weise Worte: Langsamer reagieren, um auf Wut zu reagieren

2. Mit Geduld durchs Leben navigieren: Wie man auf Wut reagiert

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Prediger 7:10 Sag nicht: Was ist der Grund dafür, dass die früheren Tage besser waren als diese? denn du fragst nicht klug danach.

Die früheren Tage waren nicht unbedingt besser als die heutigen, und es ist nicht klug zu fragen, warum.

1. Die Gegenwart umarmen: In jedem Moment Erfüllung finden

2. Weitermachen: Die Vergangenheit loslassen und die Zukunft annehmen

1. Philipper 3:13-14 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe, sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter liegt, und greife nach dem, was davor ist.

2. Jesaja 43:18-19 – Denkt nicht an die früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Prediger 7:11 Weisheit ist gut mit einem Erbe; und sie hat Nutzen für diejenigen, die die Sonne sehen.

Weisheit ist ein wertvolles Gut, insbesondere in Kombination mit einer Erbschaft.

1: Sprüche 3:13-18 – Weisheit ist die Grundlage für wahren Erfolg.

2: Sprüche 8:11-14 – Weisheit ist wertvoller als Reichtum.

1: Philipper 4:8-9 – Fülle deinen Geist mit Weisheit und Wahrheit.

2: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reichlich in euch.

Prediger 7:12 Denn Weisheit ist eine Verteidigung, und Geld ist eine Verteidigung; aber die Vortrefflichkeit der Erkenntnis liegt darin, dass Weisheit denen Leben gibt, die sie haben.

Dieser Vers ermutigt uns, Weisheit zu suchen und zu entwickeln, da dies uns Leben bringen wird.

1. Der Wert der Weisheit: Wie die Entwicklung von Weisheit Leben bringt

2. Geld und Weisheit: Warum die Exzellenz des Wissens wertvoller ist

1. Sprüche 3:13-14 – „Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn aus ihr ist besser als der Gewinn aus Silber und ihr Gewinn besser als Gold.“

2. Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.“

Prediger 7:13 Betrachtet das Werk Gottes. Denn wer kann das gerade machen, was er krumm gemacht hat?

Salomo betont, dass niemand gerade machen kann, was Gott krumm gemacht hat.

1. Den Willen Gottes annehmen: Lernen, seinem Plan zu vertrauen

2. Der Wert der Geduld: Was wir aus Prediger 7:13 lernen können

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Prediger 7:14 Am Tag des Wohlergehens seid fröhlich, aber am Tag der Drangsal denkt darüber nach: Auch Gott hat das eine dem anderen gegenübergestellt, so dass der Mensch nichts nach sich finden würde.

Dieser Abschnitt ermutigt die Menschen, in guten Zeiten fröhlich zu sein und in schlechten Zeiten über ihre Situation nachzudenken, da Gott beide Zeiten festgelegt hat, um die Menschen auf die Probe zu stellen und ihnen zu helfen, ihren wahren Zweck zu finden.

1. Die zwei Seiten des Lebens: Freude und Stärke in Widrigkeiten finden

2. Gottes Fürsorge: Freude und Trost in den Höhen und Tiefen des Lebens erfahren

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Prediger 7:15 Alles habe ich in den Tagen meiner Eitelkeit gesehen: Es gibt einen Gerechten, der in seiner Gerechtigkeit zugrunde geht, und einen Gottlosen, der in seiner Bosheit sein Leben verlängert.

Diese Passage lehrt uns, dass sowohl gerechte als auch böse Menschen ihrem jeweiligen Schicksal gegenüberstehen.

1. Der Weg der Gerechtigkeit: Ausharren bis zum Ende

2. Die Folgen des Bösen: Ernten, was Sie säen

1. Matthäus 24:13 – Wer aber bis ans Ende ausharrt, der wird gerettet werden.

2. Sprüche 11:19 – Wie die Gerechtigkeit zum Leben strebt, so verfolgt der, der dem Bösen nachjagt, es bis zu seinem eigenen Tod.

Prediger 7:16 Seid nicht in vielem gerecht; Mache dich auch nicht allzu weise. Warum solltest du dich selbst zerstören?

Man sollte nicht übermäßig gerecht oder weise sein, da dies zur Zerstörung führen kann.

1. Werde nicht zu weise zu deinem eigenen Wohl – Prediger 7:16

2. Hüten Sie sich davor, zu gerecht zu werden – Prediger 7:16

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

Prediger 7:17 Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?

Die Passage ermutigt die Menschen, kein Leben voller Bosheit oder Torheit zu führen, da sie sonst vorzeitig sterben würden.

1. Ein gottgefälliges Leben zu führen ist der beste Weg, um ein langes Leben zu gewährleisten.

2. Vermeiden Sie dummes und böses Verhalten, da es zu einem vorzeitigen Tod führt.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist hart, und es gibt nur wenige, die ihn finden.

Prediger 7:18 Es ist gut, dass du dies ergreifst; ja, auch hiervon ziehe deine Hand nicht zurück; denn wer Gott fürchtet, wird aus ihnen allen hervorgehen.

Die Passage ermutigt den Leser, standhaft im Glauben zu bleiben, denn diejenigen, die Gott fürchten, werden am Ende erfolgreich sein.

1. Beharrlich im Glauben: Die Reise der Gerechten

2. Ein standhafter Glaube: Der Lohn der Gottesfurcht

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 112:7 – Er wird keine Angst vor schlechten Nachrichten haben; sein Herz ist standhaft und vertraut auf den Herrn.

Prediger 7:19 Die Weisheit stärkt die Weisen mehr als zehn Mächtige in der Stadt.

Weisheit ist mächtiger als Stärke.

1: Lasst uns alle den Herrn um Weisheit bitten, denn sie ist mächtiger als jede Kraft, die wir auf der Erde finden können.

2: Egal wie stark wir auch sein mögen, wir werden niemals wahre Macht haben, bis wir die Weisheit des Herrn haben.

1: Sprüche 3:13 – „Selig ist, wer Weisheit findet, und wer Einsicht erlangt.“

2: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Prediger 7:20 Denn es gibt keinen Gerechten auf Erden, der Gutes tut und nicht sündigt.

Niemand auf der Erde ist völlig gerecht und ohne Sünde.

1. Die Kraft der Demut: Unsere Menschlichkeit im Lichte von Prediger 7:20 verstehen

2. Völlig unvollkommen: Wie wir im Lichte von Prediger 7:20 mit unseren Sünden leben können

1. Psalm 14:1-3 – „Der Narr hat in seinem Herzen gesagt: Es gibt keinen Gott. Sie sind verdorben, sie haben Greueltaten getan, es gibt niemanden, der Gutes tut.“

2. Römer 3:10-12 – „Wie geschrieben steht: Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen: Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der Gott sucht. Sie sind alle aus dem Weg gegangen, sie sind es.“ zusammen unnütz werden; da ist keiner, der Gutes tut, nein, nicht einer.“

Prediger 7:21 Und achtet nicht auf alle Worte, die geredet werden; damit du nicht hörst, wie dein Knecht dich verflucht:

Die Passage lehrt, nicht auf jedes gesprochene Wort zu achten, selbst wenn es sich um einen Diener handelt, der seinen Herrn verflucht.

1. Nicht alles, was Sie hören, ist wahr

2. Die Macht der Worte

1. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.“

2. Jakobus 3:1-12 – „Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.“

Prediger 7:22 Denn oft weiß auch dein eigenes Herz, dass du selbst auch andere verflucht hast.

Dieser Vers des Predigers bringt zum Ausdruck, dass wir andere oft mit unseren Worten verletzen.

1: Die Macht der Worte – Wie unsere Sprache Leben oder Zerstörung bringen kann

2: Zerbrochene Beziehungen wiederherstellen – Verantwortung für unsere Worte übernehmen

1: Jakobus 3:9-10 – Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

2: Sprüche 18:21 - Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

Prediger 7:23 Dies alles habe ich durch Weisheit geprüft: Ich habe gesagt: Ich will weise sein; aber es war weit von mir entfernt.

Dieser Vers lehrt uns, dass man zwar nach Weisheit streben kann, sie aber letztendlich nicht durch eigene Kraft oder eigenen Verstand erreicht werden kann.

1. Das Streben nach Weisheit: Was uns Prediger 7:23 lehrt

2. Lernen, Gott zu vertrauen: Weisheit durch Glauben finden

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden. Aber wenn du fragst, musst du glauben und nicht zweifeln, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Prediger 7:24 Wer kann es herausfinden, was fern und sehr tief ist?

Der Prediger fragt sich, ob irgendjemand das Geheimnis dessen entdecken kann, was fern und tief liegt.

1. Die Tiefen des Lebens: Erkundung des Unbekannten unserer Reise

2. Die Weisheit, Geheimnisse anzunehmen: Wissen, wenn wir nicht alles wissen können

1. Sprüche 25:2: „Es ist die Ehre Gottes, etwas zu verbergen; aber die Ehre der Könige besteht darin, eine Sache zu erforschen.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Prediger 7:25 Ich richtete mein Herz darauf, zu erkennen und zu forschen und Weisheit und den Grund der Dinge zu erforschen und die Bosheit der Torheit, der Torheit und des Wahnsinns, zu erkennen:

Der Autor setzt sein Herz ein, um Weisheit zu erlangen, Dinge zu verstehen und Bosheit und Dummheit zu erkennen.

1. Das Streben nach Weisheit: Balance im Leben finden

2. Die Bedeutung des Verständnisses von Bosheit und Torheit

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst; So dass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zum Verständnis wendest; Ja, wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst; Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen; Dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Prediger 7:26 Und bitterer als der Tod finde ich die Frau, deren Herz aus Schlingen und Netzen besteht und deren Hände wie Fesseln sind. Wer Gott gefällt, wird ihr entrinnen; aber der Sünder wird von ihr genommen werden.

Die Weisheit lehrt, dass eine Frau, die Gott nicht gefällt, für den Sünder eine Falle sein kann, während diejenigen, die Gott gefallen, ihr entkommen können.

1. Die Gefahren der Abkehr von Gott

2. Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 6:24-26 Um dich vor der bösen Frau zu bewahren, vor der Schmeichelei der Zunge einer fremden Frau. Begierde dich nicht nach ihrer Schönheit in deinem Herzen; Sie solle dich auch nicht mit ihren Augenlidern erfassen. Denn durch ein Hurenweib wird ein Mann an ein Stück Brot gebracht, und die Ehebrecherin wird nach dem kostbaren Leben jagen.

2. Sprüche 5:1-5 Mein Sohn, achte auf meine Weisheit und beuge dein Ohr auf meinen Verstand, damit du auf Klugheit achtest und deine Lippen Erkenntnis bewahren. Denn die Lippen einer fremden Frau fallen herab wie Honigwaben, und ihr Mund ist glatter als Öl; aber ihr Ende ist bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße sinken in den Tod; Ihre Schritte ergreifen die Hölle.

Prediger 7:27 Siehe, das habe ich gefunden, spricht der Prediger, indem ich einen nach dem anderen zählte, um den Bericht herauszufinden:

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, bei der Entscheidungsfindung gründlich und akribisch vorzugehen.

1. Die Bedeutung sorgfältiger Entscheidungsfindung

2. Wie man Entscheidungen mit Bedacht trifft

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Prediger 7:28 Was meine Seele noch sucht, aber ich finde es nicht: Einen habe ich unter Tausenden gefunden; aber unter allen habe ich keine Frau gefunden.

Dieser Vers vergleicht einen Mann mit einer Frau und legt nahe, dass die Chance, unter Tausenden einen Mann zu finden, größer ist als die Chance, eine Frau zu finden.

1. Die Trennlinie: Wie sich das Geschlecht auf unser Leben auswirkt

2. Gleichwertig, unterschiedlich im Design: Die biblische Rolle von Männern und Frauen verstehen

1. Galater 3:28 – Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. 1. Petrus 3:7 – Ebenso lebt ihr, ihr Männer, verständnisvoll mit euren Frauen und ehrt die Frau als das schwächere Gefäß, denn sie sind mit euch Erben der Gnade des Lebens, damit eure Gebete nicht erfüllt werden behindert.

Prediger 7:29 Siehe, das allein habe ich gefunden, dass Gott den Menschen aufrichtig gemacht hat; aber sie haben viele Erfindungen gemacht.

Gott hat den Menschen aufrichtig gemacht, aber der Mensch hat viele Erfindungen gemacht.

1: „Die Bedeutung der Gerechtigkeit“

2: „Die Gefahren der Erfindung“

1: Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2,2. Timotheus 3,7 – „immer lernend und niemals imstande, zur Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen.“

Prediger Kapitel 8 befasst sich mit Themen wie Autorität, Gerechtigkeit und der rätselhaften Natur der Lebensergebnisse.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anerkennung der Autorität eines Königs und der Bedeutung des Gehorsams gegenüber Herrschern. Der Prediger rät dazu, die Mächtigen zu respektieren, erkennt jedoch an, dass auch sie dem Urteil Gottes unterliegen (Prediger 8:1-5).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die offensichtliche Ungerechtigkeit nach, die er in der Welt beobachtet. Er weist darauf hin, dass es den Bösen manchmal gut geht, während die Gerechten leiden, aber letztendlich wird Gott jeden nach seinen Taten richten (Prediger 8,6-9).

3. Absatz: Der Prediger denkt über die Unvorhersehbarkeit und das Mysterium nach, die den Ausgang des Lebens umgeben. Er stellt fest, dass Menschen ihre Umstände nicht vollständig verstehen oder kontrollieren können, und rät dazu, Freude an einfachen Freuden zu finden, anstatt sich mit unbeantworteten Fragen zu beschäftigen (Prediger 8,10-15).

4. Absatz: Der Prediger erkennt an, dass Weisheit zwar ihre Vorteile hat, aber weder Erfolg noch Schutz vor Widrigkeiten garantiert. Er erkennt, dass sowohl die Weisen als auch die Törichten im Leben mit ähnlichen Unsicherheiten konfrontiert sind (Prediger 8,16-17).

In Summe,
Das achte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Autorität,
Gerechtigkeit, zusammen mit der rätselhaften Natur, die in den Ergebnissen des Lebens zu finden ist.

Anerkennung der Bedeutung, die dem Gehorsam gegenüber Herrschern beigemessen wird, sowie der Anerkennung ihrer Rechenschaftspflicht vor Gott.
Nachdenken über die offensichtliche Ungerechtigkeit, die in der Welt beobachtet wird.
Beachten Sie Fälle, in denen es bösen Menschen gut geht, während rechtschaffene Menschen leiden.

Bestätigung des endgültigen Urteils Gottes, das auf der Grundlage der eigenen Taten gefällt wird.
Nachdenken über die Unvorhersehbarkeit, die mit den Ergebnissen des Lebens verbunden ist.
Erkennen der Grenzen, die dem menschlichen Verständnis oder der Kontrolle über die Umstände innewohnen.
Ratgeber legen Wert darauf, Freude an einfachen Freuden zu finden, anstatt sich von unbeantworteten Fragen verzehren zu lassen.
Die Vorteile der Weisheit anerkennen, gleichzeitig jedoch anerkennen, dass sie weder Erfolg noch Schutz vor Widrigkeiten garantieren kann.
Beobachtung gemeinsamer Unsicherheiten, mit denen sowohl weise als auch dumme Menschen auf ihrem Lebensweg konfrontiert sind.
Bietet Einblicke in das Erkennen von Autoritätsstrukturen und gleichzeitig die Anerkennung der göttlichen Verantwortung für die Machthaber. Darüber hinaus wird das Vorhandensein offensichtlicher Ungerechtigkeit anerkannt und gleichzeitig das Vertrauen in Gottes endgültiges Urteil betont. Zufriedenheit fördern, indem man Freude an einfachen Freuden findet, anstatt sich von unbeantworteten Fragen überwältigen zu lassen oder nach vollständigem Verständnis zu streben.

Prediger 8:1 Wer ist wie der Weise? Und wer kennt die Interpretation einer Sache? Die Weisheit eines Menschen lässt sein Angesicht strahlen, und die Kühnheit seines Angesichtes wird sich verändern.

Der Weise ist weise, weil er die Bedeutung der Dinge versteht und seine Weisheit sein Gesicht vor Kühnheit strahlen lässt.

1. Weisheit ist der Schlüssel zum Verständnis – Prediger 8:1

2. Hell strahlen durch Weisheit – Prediger 8:1

1. Sprüche 16:16 – „Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Verständnis zu erlangen bedeutet, erwählt zu werden statt Silber.“

2. Psalm 19:8 – „Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.“

Prediger 8:2 Ich rate dir, das Gebot des Königs zu befolgen, und zwar im Hinblick auf den Eid Gottes.

Der Autor rät dem Leser, den Befehlen seines Königs zu gehorchen, da sie unter der Autorität Gottes gegeben werden.

1. Gott gehorchen, indem wir unseren Führern gehorchen

2. Die Macht der Eide in einer Welt des Zweifels

1. Römer 13:1-7

2. Matthäus 5:33-37

Prediger 8:3 Sei nicht voreilig, ihm aus den Augen zu gehen; stehe nicht in einer bösen Sache; denn er tut, was ihm gefällt.

Wir sollten es nicht eilig haben, etwas zu tun, von dem wir wissen, dass es falsch ist oder Gott missfällt.

1. „Auf den Herrn warten: Die Vorteile von Geduld für ein gottgefälliges Leben“

2. „Die Weisheit des Gehorsams: Wie man ein Leben in Ehre und Respekt vor Gott führt“

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Psalm 37:7 – Ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn; Ärgere dich nicht über den, der auf seinem Weg Erfolg hat, über den Mann, der böse Pläne in die Tat umsetzt.

Prediger 8:4 Wo des Königs Wort ist, da ist Macht; und wer könnte zu ihm sagen: Was tust du?

Die Macht des Wortes eines Königs ist absolut und unbestreitbar.

1: Die Macht und Autorität des Wortes eines Königs

2: Respekt vor Autorität

1: Sprüche 16:10 - Ein göttliches Urteil ist auf den Lippen des Königs; sein Mund übertritt nicht im Gericht.

2: Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

Prediger 8:5 Wer das Gebot hält, wird nichts Böses empfinden; und das Herz eines weisen Mannes erkennt sowohl Zeit als auch Urteil.

Der weise Mensch befolgt Gottes Gebote und wird die Folgen des Bösen nicht erleben, während ein weises Herz in der Lage ist, den richtigen Zeitpunkt und das richtige Urteil zu erkennen.

1. Die Weisheit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Bedeutung des Unterscheidungsvermögens für Timing und Urteilsvermögen

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Sprüche 14:15: Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge achtet gut auf seinen Weg.

Prediger 8:6 Weil es für jeden Zweck Zeit und Urteil gibt, darum ist das Elend des Menschen groß auf ihm.

Zeit und Urteil bestimmen das große Elend des Menschen.

1: In Zeiten des Leidens und des Gerichts können wir Kraft in Gott finden.

2: Das Leben ist voller Leid, aber Gott ist immer bei uns, um uns durchzuhalten.

1: Psalm 28:7 – Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir. Mein Herz hüpft vor Freude und mit meinem Lied preise ich ihn.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Prediger 8:7 Denn er weiß nicht, was sein wird; denn wer kann ihm sagen, wann es sein wird?

Die Passage unterstreicht die Bedeutung des Vertrauens auf Gott, da niemand vorhersagen kann, was die Zukunft bringt.

1. „Auf Gott vertrauen: Trost in der Unsicherheit finden“

2. „Die Weisheit des Loslassens: Sich auf Gottes Plan verlassen“

1. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Psalm 112:7 – Sie werden keine Angst vor schlechten Nachrichten haben; Ihre Herzen sind standhaft und vertrauen auf den Herrn.

Prediger 8:8 Es gibt keinen Menschen, der Macht über den Geist hat, um den Geist zu bewahren; Er hat auch keine Macht am Tag des Todes; und es gibt keine Entladung in diesem Krieg; auch die Bosheit wird die nicht retten, die ihr gegeben sind.

Niemand hat die Macht, den Geist oder den Tod zu kontrollieren, und die Bosheit wird diejenigen nicht beschützen, die ihr nachgegeben haben.

1. Die Kraft des menschlichen Geistes: Wie man Widrigkeiten überwindet und in schwierigen Zeiten Widerstandskraft findet

2. Die Unvermeidlichkeit des Todes: Wie Sie sich auf das Lebensende vorbereiten und Trost darin finden, zu wissen, dass Sie nicht allein sind

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf es tun wird in der Lage sein, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Prediger 8:9 Ich habe dies alles gesehen und mein Herz auf alles gerichtet, was unter der Sonne getan wird: Es gibt eine Zeit, da herrscht einer über den anderen zu seinem eigenen Schaden.

Es gibt eine Zeit, in der eine Person die Kontrolle über eine andere Person hat, was sich nachteilig auf sie auswirken kann.

1. Die Gefahr der Macht: Untersuchung der Folgen von Kontrolle.

2. Die Grenzen der Autorität: Balance zwischen Macht und Verantwortung.

1. Römer 13:1-7: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Sprüche 16:18: Stolz geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Prediger 8:10 Und so sah ich die Gottlosen begraben, die von der heiligen Stätte kamen und gingen, und sie wurden in der Stadt vergessen, wo sie es getan hatten; auch das ist Eitelkeit.

Die Bösen werden schließlich vergessen, selbst an den Orten, an denen sie ihre Bosheit begangen haben. Dies ist eine Erinnerung daran, dass alle menschlichen Bemühungen letztendlich vergeblich sind.

1. Sich an die Eitelkeiten des Lebens erinnern

2. Die Vergänglichkeit des Bösen erkennen

1. Römer 8:18-21 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Psalm 37:1-2 – Mach dir keine Sorgen wegen der Übeltäter; Sei nicht neidisch auf die Übeltäter! Denn sie werden bald verwelken wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.

Prediger 8:11 Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

Das Fehlen einer schnellen Bestrafung böser Taten ermutigt die Menschen, weiterhin Unrecht zu tun.

1. Gottes Gerechtigkeit ist sicher, auch wenn es Zeit braucht.

2. Wahre Reue erfordert Konsequenzen.

1. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 37:28 Denn der Herr liebt das Recht und lässt seine Gläubigen nicht im Stich; Er wird sie niemals verlassen, sondern wird sie für immer behalten.

Prediger 8:12 Auch wenn ein Sünder hundertmal Böses tut und seine Tage sich verlängern, so weiß ich doch, dass es denen gut ergehen wird, die Gott fürchten, die sich vor ihm fürchten:

Die Gerechten werden für ihre Treue gegenüber Gott belohnt.

1: Gott wacht immer und wird diejenigen belohnen, die ihm treu sind.

2: Lass dich nicht von der Bosheit der Welt entmutigen, denn Gott wird seinem Volk immer treu sein.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Psalm 103:17 - Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten.

Prediger 8:13 Aber dem Gottlosen wird es nicht gut gehen, und er wird seine Tage nicht verlängern, die wie ein Schatten sind; weil er sich vor Gott nicht fürchtet.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass wir Gott fürchten sollten, denn diejenigen, die dies nicht tun, werden kein gutes Leben haben und ihre Tage werden vergänglich sein.

1: Wir sollten Gott fürchten und auf seine Weisheit vertrauen, denn nur er kann ein Leben in Frieden und Freude ermöglichen.

2: Gottes Gesetze dienen unserem Nutzen, und wir sollten sie nicht ignorieren, denn ein Leben im Ungehorsam führt nur zu Kummer.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Römer 12:2 – Und macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Prediger 8:14 Es gibt Eitelkeit, die auf Erden geschieht; dass es gerechte Menschen gibt, denen es nach dem Werk der Bösen geschieht; Wiederum gibt es Bösewichte, denen es nach dem Werk der Gerechten geschieht. Ich habe gesagt, dass auch dies Eitelkeit ist.

In der Passage heißt es, dass es unfair erscheinen kann, dass gute Menschen manchmal scheitern und böse Menschen Erfolg haben. Das ist ein Beispiel für Eitelkeit.

1. Die Eitelkeit des Lebens – wir konzentrieren uns darauf, dass das Leben nicht immer so verläuft, wie wir es uns wünschen, und wie wir damit umgehen können.

2. Der Segen der Gerechten – der Schwerpunkt liegt auf der Tatsache, dass Gottes Wege höher sind als unsere und auf den Lohn der Gerechtigkeit.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:12 – Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Prediger 8:15 Und ich pries die Freude, denn ein Mensch hat nichts Besseres unter der Sonne, als zu essen und zu trinken und fröhlich zu sein; denn das wird ihm von seiner Arbeit die Tage seines Lebens bleiben, die Gott hat gibt ihn unter der Sonne.

Der Prediger ermutigt die Menschen in Prediger 8:15, zu essen, zu trinken und fröhlich zu sein, da dies Freude und Zufriedenheit ins Leben bringen wird.

1. „Die Freude am Leben: Zufriedenheit finden in dem, was wir haben“

2. „Das Leben feiern: Wie man mit Dankbarkeit und Freude lebt“

1. Philipper 4:11-12 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

2. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: ‚Seid auf der Hut und hütet euch vor aller Habgier, denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes.‘“

Prediger 8:16 Als ich mein Herz darauf richtete, Weisheit zu erkennen und zu sehen, was auf Erden geschieht: (Denn es gibt auch einen, der weder Tag noch Nacht den Schlaf sehen kann mit seinen Augen.)

In Prediger 8:16 bringt der Autor seinen Wunsch zum Ausdruck, Weisheit und Beobachtungen darüber zu verstehen, wie das Leben auf der Erde ohne Ruhe für irgendjemanden gelebt wird.

1. Das Streben nach Weisheit – Lernen, unser Herz auf die Suche nach Weisheit in unserem Leben zu richten.

2. Ruhe ist notwendig – Verstehen, warum Ruhezeiten für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden unerlässlich sind.

1. Sprüche 3:13-14 – Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Prediger 8:17 Und ich sah das ganze Werk Gottes, dass ein Mensch das Werk, das unter der Sonne getan wird, nicht entdecken kann; denn auch wenn ein Mensch sich bemüht, es zu suchen, wird er es doch nicht finden; ja weiter; Auch wenn ein weiser Mann meint, es zu wissen, wird er es doch nicht finden können.

Gottes Werk ist für uns geheimnisvoll und unerkennbar.

1: Vertrauen Sie auf Gottes Plan und akzeptieren Sie, dass wir ihn nicht verstehen können.

2: Lassen Sie sich bei Ihrer Suche nach Wissen nicht entmutigen, sondern erkennen Sie, dass manche Dinge außerhalb unseres Verständnisses liegen.

1: Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, sondern vertraue auf Gottes Plan.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Prediger Kapitel 9 untersucht die Themen der Unsicherheiten des Lebens, der Unvermeidlichkeit des Todes und der Wichtigkeit, die Gegenwart zu genießen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anerkennung, dass sowohl den Gerechten als auch den Bösen im Tod das gleiche Schicksal bevorsteht. Der Prediger denkt

darüber nach, wie diese Realität Menschen davon abhalten kann, nach Gerechtigkeit zu streben oder das Leben zu genießen (Prediger 9:1-3).

2. Absatz: Der Prediger betont, dass das Leben voller Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit ist. Er betont, dass niemand weiß, wann Unglück oder Erfolg kommt, und rät dazu, das Beste aus den Chancen zu machen, solange sie bestehen (Prediger 9,4-12).

3. Absatz: Der Prediger denkt über die Grenzen menschlicher Weisheit und Stärke nach. Er erkennt, dass Weisheit nicht immer Erfolg garantiert, da unerwartete Ereignisse selbst die klügsten Pläne zunichte machen können (Prediger 9,13-18).

In Summe,
Das neunte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Lebensunsicherheiten,
Unvermeidlichkeit, die mit dem Tod verbunden ist, sowie die Bedeutung, die darauf gelegt wird, gegenwärtige Momente zu genießen.

Anerkennung des gemeinsamen Schicksals, mit dem sowohl rechtschaffene als auch böse Menschen im Tod konfrontiert sind.
Nachdenken über die mögliche Entmutigung, die sich aus dieser Realität ergibt.
Betonung der Unsicherheit im Leben sowie der Unvorhersehbarkeit der Ergebnisse.
Hervorhebung der Bedeutung, die der Nutzung sich bietender Chancen beigemessen wird.
Erkennen der Grenzen, die der menschlichen Weisheit oder Stärke innewohnen.
Anerkennung der Unfähigkeit der Weisheit, aufgrund unvorhergesehener Umstände stets den Erfolg sicherzustellen.
Bietet Einblicke in das Erkennen des gemeinsamen Schicksals, mit dem alle Menschen unabhängig von ihrer moralischen Stellung konfrontiert sind. Ermutigen Sie dazu, gegenwärtige Momente anzunehmen, anstatt sich von der Ungewissheit über den Ausgang des Lebens entmutigen zu lassen. Darüber hinaus muss man die Grenzen des menschlichen Verständnisses anerkennen und gleichzeitig davor warnen, sich zu sehr allein auf die persönliche Weisheit oder Stärke als Garantie für das Erreichen der gewünschten Ergebnisse zu verlassen.

Prediger 9:1 Wegen all dessen habe ich in meinem Herzen darüber nachgedacht, dies alles zu verkünden, dass die Gerechten und die Weisen und ihre Werke in der Hand Gottes sind; niemand kennt weder Liebe noch Hass bei allem, was vor ihnen ist .

Diese Passage betont die Macht Gottes und das Geheimnis seiner Wege.

1. Auf das Unbekannte vertrauen: Trost in Gottes Vorsehung finden

2. Die Weisheit Gottes: Die Unergründlichkeit seiner Wege anerkennen

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Prediger 9:2 Alles ergeht allen gleich: Es ist ein Ereignis für den Gerechten und für den Gottlosen; zu den Guten und zu den Reinen und zu den Unreinen; dem, der opfert, und dem, der nicht opfert: Wie es dem Guten geht, so geht es auch dem Sünder; und wer schwört, wie wer einen Eid fürchtet.

Der Vers in Prediger 9:2 besagt, dass alle Ereignisse allen Menschen widerfahren, unabhängig von ihrer Gerechtigkeit oder Sündhaftigkeit.

1. Die Gleichheit aller Menschen vor Gott

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes

1. Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden Die Bosheit des Bösen wird auf ihm selbst liegen.

Prediger 9:3 Dies ist ein Übel unter allen Dingen, die unter der Sonne geschehen, dass es ein einziges Ereignis für alle ist: Ja, auch das Herz der Menschenkinder ist voll von Bösem, und Wahnsinn ist in ihren Herzen, solange sie leben , und danach gehen sie zu den Toten.

Dieser Vers lehrt uns, dass alle Menschen das gleiche Schicksal erleiden, unabhängig von ihren moralischen Entscheidungen. 1. Die universelle Realität des Todes: Die Bedeutung eines sinnvollen Lebens 2. Die Unvermeidlichkeit des Todes: Unsere Sterblichkeit annehmen. 1. Römer 6,23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“ 2. Hebräer 9:27: „Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und danach das Gericht.“

Prediger 9:4 Denn wer mit allen Lebenden verbunden ist, hat Hoffnung; denn ein lebender Hund ist besser als ein toter Löwe.

Dieser Vers bringt zum Ausdruck, dass diejenigen, die leben, Hoffnung haben und dass das Leben wertvoller ist als der Tod.

1: Wir sollten das Leben immer wertschätzen und auf das Beste hoffen, egal unter welchen Umständen.

2: Wir sollten nicht aufgeben, auch wenn etwas tot zu sein scheint, denn es kann immer noch wiederbelebt werden.

1: Johannes 11:25 - Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,

2: Philipper 1:21 – Denn für mich ist das Leben Christus, und das Sterben ist Gewinn.

Prediger 9:5 Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden; die Toten aber wissen nichts und haben auch keinen Lohn mehr; denn die Erinnerung an sie ist vergessen.

Die Lebenden sind sich ihrer Sterblichkeit bewusst, während die Toten nichts wissen und vergessen sind.

1. Umarme das Leben und lebe im Augenblick, denn der Tod wird früh genug kommen.

2. Denken Sie daran, dass das Leben kostbar ist und geschätzt werden sollte, denn es wird nicht ewig dauern.

1. Philipper 4:4-5 Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

2. Jakobus 4:14 Während ihr nicht wisst, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger 9:6 Auch ihre Liebe und ihr Hass und ihr Neid sind nun verloren; und sie haben auch nicht mehr für immer Anteil an allem, was unter der Sonne geschieht.

Das Leben unter der Sonne ist vergänglich und ohne Beständigkeit.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass das Leben auf der Erde vergänglich ist und dass wir auf Gott und seine ewigen Versprechen vertrauen müssen.

2: Wir müssen unsere Zeit und Beziehungen hier auf der Erde schätzen, aber erkennen, dass sie endlich sind und nicht ewig dauern können.

1: Jakobus 4:14 „Du weißt aber nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2: Psalm 90:12 „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen.“

Prediger 9:7 Gehe hin, iss dein Brot mit Freuden und trinke deinen Wein mit frohem Herzen; denn Gott nimmt jetzt deine Werke an.

Genieße das Leben mit Freude, Essen und Trinken, denn Gott wird deine Arbeit annehmen.

1. Freut euch im Herrn und arbeitet mit Freude – Prediger 9:7

2. Finden Sie Lebensfreude, indem Sie Gott dienen – Prediger 9:7

1. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freude, komm in seine Gegenwart mit freudigen Liedern.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Prediger 9:8 Deine Kleider sollen immer weiß sein; und lass deinem Kopf keine Salbe fehlen.

Die Passage ermutigt uns, trotz der Unsicherheit des Lebens sauber und gepflegt zu bleiben.

1. In unsicheren Zeiten auf sich selbst aufpassen

2. Als Zeichen des Glaubens sauber und gepflegt bleiben

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Prediger 9:9 Lebe fröhlich mit der Frau, die du liebst, alle Tage deines Eitelkeitslebens, die er dir gegeben hat unter der Sonne, alle Tage deiner Eitelkeit; denn das ist dein Teil in diesem Leben und in deinem Arbeit, die du unter der Sonne aufnimmst.

Wir werden ermutigt, während unseres irdischen Lebens glücklich mit unserem Ehepartner zu leben, da dies unser Anteil an diesem Leben ist.

1. Freude am Engagement finden: Warum die Ehe wichtig ist

2. Sich über die Gaben des Lebens freuen: Freude auf der Reise finden

1. Johannes 15:11-12 – Das habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei. Das ist mein Gebot: Ihr sollt einander lieben, so wie ich euch geliebt habe.

2. 1. Korinther 13:13 – Und nun bleiben Glaube, Hoffnung, Nächstenliebe, diese drei; aber das Größte davon ist die Nächstenliebe.

Prediger 9:10 Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Grab, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Plan, noch Wissen, noch Weisheit.

Wir sollten im Leben hart arbeiten, denn unsere Arbeit, unser Wissen und unsere Weisheit folgen uns nicht bis ins Grab.

1. Machen Sie das Beste aus Ihrer Zeit auf der Erde – Prediger 9:10

2. Jetzt hart arbeiten, später die Belohnung ernten – Prediger 9:10

1. Kolosser 3,23 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als tätet ihr es für den Herrn und nicht für menschliche Herren.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören.“ und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Prediger 9:11 Ich kehrte zurück und sah unter der Sonne, dass der Wettlauf nicht den Schnellen gehört, noch der Kampf den Starken, noch Brot den Weisen, noch Reichtum den Verständigen, noch Gunst den Verständigen Fähigkeit; aber Zeit und Zufall passieren ihnen allen.

Dieser Vers lehrt uns, dass jeder den gleichen Gesetzen des Zufalls und der Zeit unterliegt, unabhängig von seinen Fähigkeiten, Fertigkeiten und seiner Weisheit.

1. Das Unerwartete und die Ungerechtigkeit des Lebens: Prediger 9:11

2. Das Leben ist unvorhersehbar: Lassen Sie sich nicht entmutigen, bleiben Sie beharrlich

1. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Prediger 9:12 Denn auch der Mensch kennt seine Zeit nicht: wie die Fische, die in bösen Netzen gefangen werden, und wie die Vögel, die in der Schlinge gefangen werden; So sind auch die Menschensöhne in einer bösen Zeit gefangen, wenn sie plötzlich über sie hereinbricht.

Die Passage zeigt, dass menschliches Leben unvorhersehbar ist und plötzlich verloren gehen kann.

1. Akzeptieren Sie die Unsicherheit des Lebens und leben Sie im Moment

2. Seien Sie auf plötzliche Erfahrungen im Leben vorbereitet

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Prediger 9:13 Diese Weisheit habe ich auch unter der Sonne gesehen, und sie schien mir groß:

Das Leben ist ungewiss und kann unvorhersehbar sein. Machen Sie also das Beste daraus, solange Sie können.

1: Carpe Diem – Nutze den Tag

2: Machen Sie das Beste aus jedem Tag

1: Jakobus 4:14 – Ihr wisst ja nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

2: Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

Prediger 9:14 Es war eine kleine Stadt und wenige Menschen darin; Und es kam ein großer König dagegen und belagerte es und baute große Bollwerke dagegen.

Ein großer König belagert eine kleine Stadt und errichtet Bollwerke dagegen.

1. Gott stellt uns in schwierige Situationen, um uns auf die Probe zu stellen und unseren Glauben zu stärken.

2. Wir müssen uns in schwierigen und schwierigen Zeiten auf Gott verlassen.

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, wir freuen uns auch über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt.

2. Matthäus 6:34 – Fürchtet euch daher nicht vor dem Morgen, denn der Morgen wird um sich selbst bangen. Ausreichend für den Tag ist seine eigene Mühe.

Prediger 9:15 Und es fand sich darin ein armer, weiser Mann, und er befreite die Stadt durch seine Weisheit; Dennoch erinnerte sich niemand an denselben armen Mann.

Ein armer, weiser Mann wurde in einer Stadt gefunden und er nutzte seine Weisheit, um die Stadt zu retten, aber man erinnerte sich nicht an ihn für seine Bemühungen.

1. Weisheit ist wertvoller als Reichtum.

2. Schätzen Sie diejenigen, die Ihnen in der Vergangenheit geholfen haben.

1. Sprüche 4:7-9 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht. Erhöhe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst. Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

2. Lukas 17:11-19 – Und es geschah, als er nach Jerusalem ging, zog er mitten durch Samaria und Galiläa. Und als er in ein bestimmtes Dorf kam, begegneten ihm zehn Aussätzige, die von ferne standen. Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser! Und als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht und zeigt euch den Priestern. Und es geschah, als sie gingen, wurden sie gereinigt. Und einer von ihnen, als er sah, dass er geheilt war, kehrte um und verherrlichte Gott mit lauter Stimme und fiel auf sein Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm; und er war ein Samariter. Und Jesus antwortete und sprach: Waren da nicht zehn Gereinigte? aber wo sind die neun? Es gibt niemanden, der zurückkehrte, um Gott die Ehre zu geben, außer diesem Fremden. Und er sprach zu ihm: Steh auf, geh hin! Dein Glaube hat dich gesund gemacht.

Prediger 9:16 Da sprach ich: Weisheit ist besser als Stärke. Doch die Weisheit des Armen wird verachtet, und seine Worte werden nicht gehört.

Weisheit ist wertvoller als körperliche Stärke, aber die Weisheit der Armen wird oft übersehen und missachtet.

1: Der Wert der Weisheit

2: Ignorieren Sie nicht die Weisheit der Armen

1: Sprüche 16:16: Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2: Jakobus 1:5: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.

Prediger 9:17 Die Worte der Weisen werden in der Stille mehr gehört als das Geschrei dessen, der unter den Narren herrscht.

Weisheit hört man am besten in einer friedlichen Umgebung und nicht in einer chaotischen.

1. Die friedvolle Kraft der Weisheit

2. Die Stärke des Zuhörens

1. Sprüche 1:5-7 – „Die Weisen sollen hören und in der Gelehrsamkeit zunehmen, und der Verständige erhalte Rechtleitung, um ein Sprichwort und ein Sprichwort zu verstehen, die Worte der Weisen und ihre Rätsel.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Prediger 9:18 Weisheit ist besser als Kriegswaffen; aber ein Sünder zerstört viel Gutes.

Weisheit ist wertvoller als körperliche Stärke oder militärische Stärke, aber eine falsche Entscheidung kann viel Gutes ruinieren.

1. Die Macht der Weisheit – Wie Weisheit mächtiger sein kann als jede Kriegswaffe.

2. Die Auswirkungen der Sünde – Wie Sünde selbst die besten Absichten zunichte machen kann.

1. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirbt Weisheit, und mit allem, was ihr erlangt, werdet ihr Einsicht.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Prediger Kapitel 10 befasst sich mit den Themen Weisheit, Torheit und den Folgen törichten Verhaltens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Überlegenheit der Weisheit über die Torheit. Der Prediger vergleicht die Auswirkungen von Weisheit und Torheit auf den Ruf einer Person und rät vom Umgang mit Narren ab (Prediger 10:1-3).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die möglichen Gefahren und Konsequenzen dummen Verhaltens nach. Anhand verschiedener Beispiele veranschaulicht er, wie Torheit zum Verderben führen kann, während Weisheit Erfolg und Schutz bringen kann (Prediger 10,4-11).

3. Absatz: Der Prediger erörtert die Bedeutung einer weisen Führung in der Gesellschaft. Er betont, dass es sich negativ auf ihre Mitarbeiter auswirken kann, wenn es Führungskräften an Weisheit mangelt oder sie unangemessen handeln. Er rät zum Gehorsam gegenüber Autoritäten und warnt gleichzeitig vor blinder Loyalität (Prediger 10,16-20).

In Summe,
Das zehnte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Weisheit,
Torheit, zusammen mit den Konsequenzen, die mit dummem Verhalten verbunden sind.

Betonung der Überlegenheit der Weisheit gegenüber der Torheit.
Wegen möglicher negativer Einflüsse wird vom Umgang mit Narren abgeraten.
Nachdenken über Gefahren oder Auswirkungen, die aus dummen Handlungen resultieren.
Anhand verschiedener Beispiele veranschaulichen, wie Dummheit zum Ruin führen kann, während Weisheit Erfolg oder Schutz bringt.
Diskussion der Bedeutung, die einer klugen Führung in der Gesellschaft beigemessen wird.
Erkennen des Einflusses, den Führungskräfte auf ihre Mitarbeiter ausüben, denen es an Weisheit mangelt oder die sich unangemessen verhalten.
Er rät zum Gehorsam gegenüber Autoritäten und warnt gleichzeitig vor blinder Loyalität ohne kritische Bewertung.
Bietet Einblicke in die Erkenntnis, wie wichtig es ist, Weisheit anzunehmen, anstatt der Dummheit zu erliegen. Warnung vor schädlichen Assoziationen, die das persönliche Wachstum oder das Wohlbefinden behindern könnten. Darüber hinaus wird die Bedeutung einer klugen Führung innerhalb von Gemeinschaften hervorgehoben und gleichzeitig die Urteilskraft bei der Beurteilung von Autoritätspersonen für eine effektive Regierungsführung und gesellschaftlichen Fortschritt gefördert.

Prediger 10:1 Tote Fliegen lassen die Salbe des Apothekers einen stinkenden Geruch ausströmen; so wird ein wenig Torheit den rühmen, der für Weisheit und Ehre bekannt ist.

Selbst die kleinsten dummen Taten können tödliche Folgen haben, ganz gleich, welchen Ruf man für Weisheit und Ehre genießt.

1. Die Gefahr der Torheit: Der Preis einer kleinen Fehleinschätzung

2. Die Macht der Reputation: Wie unser Handeln uns definiert

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Römer 3:23 – denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Prediger 10:2 Das Herz des Weisen ist zu seiner Rechten; aber das Herz eines Narren zu seiner Linken.

Das Herz des Weisen wird von der Weisheit geleitet, während das Herz des Narren in die Irre geführt wird.

1. Die Kraft der Weisheit: So folgen Sie Ihrem Herzen richtig

2. Die Gefahr der Torheit: Den Weg der linken Hand meiden

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Prediger 10:3 Und wenn ein Narr auf dem Weg geht, wird seine Weisheit schwinden, und er sagt zu jedem, er sei ein Narr.

Der Mangel an Weisheit eines Narren zeigt sich in seinem Verhalten und seinen Worten.

1. Die Torheit in uns selbst sehen: Die Dummheit in unseren Worten und Taten erkennen

2. Weisheit in Aktion: Die Weisheit Gottes im Alltag leben

1. Sprüche 10:19: „Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.“

2. Jakobus 3:17: „Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedfertig, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

Prediger 10:4 Wenn sich der Geist des Herrschers gegen dich erhebt, verlasse deinen Ort nicht; Denn Nachgeben besänftigt große Vergehen.

Der Geist des Herrschers sollte nicht herausgefordert werden, wenn er sich gegen uns erhebt. Stattdessen müssen wir unseren Platz verlassen und nachgeben, um große Vergehen zu besänftigen.

1. Die Extrameile gehen: Wie Nachgiebigkeit Straftaten beruhigen kann

2. Die Macht der Unterwerfung: Wie man mit Autorität umgeht

1. Matthäus 5:38-41 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Auge um Auge und Zahn um Zahn.‘ Aber ich sage dir, du sollst einem bösen Menschen nicht widerstehen. Aber wer dir auf die rechte Wange schlägt, dem wende auch die andere zu. Wenn jemand dich verklagen und dir deine Tunika wegnehmen will, soll er auch deinen Umhang haben. Und wer auch immer dich dazu zwingt eine Meile gehen, zwei mit ihm gehen.

2. Epheser 6:5-8 – Ihr Knechte, seid denen gehorsam, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Aufrichtigkeit des Herzens, wie Christus; nicht mit Augendienst, als Menschengefallen, sondern als Knechte Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun, mit gutem Willen Dienst tun, als dem Herrn und nicht den Menschen, wissend, dass jeder, was auch immer Gutes tut, das empfangen wird dasselbe vom Herrn, ob er ein Sklave oder ein Freier ist.

Prediger 10:5 Es gibt ein Übel, das ich unter der Sonne gesehen habe, als einen Irrtum, der vom Herrscher ausgeht:

Die Fehler des Herrschers können zum Bösen führen.

1: Wir sollten immer danach streben, weise Führer zu sein und unsere Entscheidungen bewusst zu treffen.

2: Unser Handeln kann weitreichende Folgen haben, daher sollten wir bei unseren Entscheidungen bewusst sein.

1: Jakobus 3:1 – „Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden."

2: Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit."

Prediger 10:6 Die Torheit wird in große Würde gesetzt, und die Reichen sitzen in niedriger Stellung.

Torheit wird oft mit einem hohen Status belohnt, während den Reichen wenig Respekt entgegengebracht wird.

1: Wir sollten uns nicht von der falschen Vorstellung täuschen lassen, dass Reichtum und Macht der einzige Weg sind, wahre Ehre und Respekt zu erlangen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Weisheit und Integrität wertvoller sind als Reichtum und Macht.

1: 1 Timotheus 6:10: Denn die Geldgier ist eine Wurzel allen Übels. Manche Menschen, die geldgierig waren, sind vom Glauben abgewichen und haben sich mit viel Kummer erfüllt.

2: Sprüche 13:7: Einer gibt vor, reich zu sein, hat aber nichts; ein anderer gibt vor, arm zu sein, besitzt aber großen Reichtum.

Prediger 10:7 Ich habe Knechte auf Pferden und Fürsten gesehen, die als Diener auf der Erde wandeln.

Diese Passage erinnert uns daran, dass irdischer Reichtum und Status vergänglich sind und dass alle Menschen in Gottes Augen gleich sind.

1: „Die Eitelkeit des irdischen Status"

2: „Demut angesichts der Macht"

1: Jakobus 2:1-7

2: Matthäus 20:20-28

Prediger 10:8 Wer eine Grube gräbt, wird hineinfallen; Und wer eine Hecke zerbricht, den wird eine Schlange beißen.

Die Folgen unseres Handelns können verheerend sein, und wer Risiken eingeht, muss oft mit schwerwiegenden Folgen rechnen.

1. „Das Risiko eines rücksichtslosen Lebens"

2. „Die weise Wahl der Vorsicht"

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

Prediger 10:9 Wer Steine entfernt, dem wird dadurch Schaden zugefügt; und wer Holz spaltet, wird dadurch in Gefahr geraten.

Dieser Vers warnt vor den potenziellen Gefahren manueller Arbeit und der Notwendigkeit, beim Umgang mit gefährlichen Materialien vorsichtig zu sein.

1. Die verborgenen Gefahren der Arbeit: Wie Prediger 10:9 uns helfen kann, vorsichtig zu sein

2. Die Weisheit der Vorbereitung: Eine Studie aus Prediger 10:9

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Prediger 7:18 – Es ist gut, dass du dies ergreifst; ja, auch hiervon ziehe deine Hand nicht zurück; denn wer Gott fürchtet, wird aus ihnen allen hervorgehen.

Prediger 10:10 Wenn das Eisen stumpf ist und er die Schneide nicht schärft, muss er mehr Kraft aufbringen; aber Weisheit ist nützlich, um sie zu schärfen.

Die Kraft der Weisheit ist für den Erfolg unerlässlich; Es ist profitabler, etwas zu lenken, als mehr Kraft in die Anstrengung zu stecken.

1. Die Kraft der Weisheit: Erfolg durch Urteilsvermögen

2. Mit der Kraft der Weisheit vorankommen

1. Sprüche 16:16 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Sprüche 9:9 – Gib einem weisen Mann Unterweisung, und er wird noch weiser sein; Lehre einen gerechten Mann, und er wird an Gelehrsamkeit zunehmen.

Prediger 10:11 Die Schlange wird ohne Zauber beißen; und ein Schwätzer ist nicht besser.

Die Schlange wird ohne Vorwarnung beißen, und Klatschen ist genauso gefährlich.

1: Wir sollten uns vor der Gefahr des Klatschens in Acht nehmen, denn es kann andere genauso verletzen wie ein Schlangenbiss.

2: Wir sollten uns unserer Worte und der Konsequenzen, die sie haben, bewusst sein, denn sie können Schaden anrichten, auch wenn wir es vielleicht nicht beabsichtigen.

1: Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2: Jakobus 3:5-7 – Die Zunge ist ein rastloses Übel, voll tödlichen Giftes.

Prediger 10:12 Die Worte des Mundes eines Weisen sind gnädig; aber die Lippen eines Narren werden ihn selbst verschlingen.

Die weisen Worte eines weisen Mannes können Gnade und Freude bringen, während die Worte eines Narren nur Zerstörung über ihn selbst bringen.

1. Sprechen Sie mit Bedacht – Die Macht der Worte, Leben oder Zerstörung zu bringen

2. Die Torheit des Narren – Wie man nicht lebt

1. Sprüche 12:18 – „Es gibt einen, der so unbesonnen redet wie Schwerthiebe, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.“

2. Jakobus 3:1-12 – „Lasst nicht viele von euch Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir als solche ein strengeres Gericht auf uns zukommen lassen werden.“

Prediger 10:13 Der Anfang der Worte seines Mundes ist Torheit, und das Ende seiner Rede ist boshafter Wahnsinn.

Dieser Vers warnt vor törichter und boshafter Rede.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache erschaffen oder zerstören kann

2. Segen und Fluch unserer Zunge: Mit Bedacht wählen, was wir sagen

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2. Jakobus 3:6-8 – Die Zunge ist ein rastloses Übel, voll tödlichen Giftes.

Prediger 10:14 Auch ein Narr ist voller Worte; ein Mann kann nicht sagen, was geschehen wird; und was wird nach ihm sein, wer kann es ihm sagen?

Dieser Vers erinnert uns daran, dass niemand die Zukunft vorhersagen kann und dass wir bei der Planung nicht töricht optimistisch sein sollten.

1: Seien Sie nicht törichter Optimist: Vertrauen Sie auf den Plan des Herrn

2: Die Ungewissheit des Lebens: Lernen, mit Hoffnung auf den Herrn zu leben

1: Sprüche 27:1 – „rühme dich nicht des Morgens, denn du weißt nicht, was der Tag bringen wird.“

2: Jakobus 4:13-17 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Prediger 10:15 Die Arbeit der Toren ermüdet jeden von ihnen, weil er nicht weiß, wie er in die Stadt gehen soll.

Die Arbeit der Narren ist anstrengend, da sie den richtigen Weg zur Stadt nicht kennen.

1. Den richtigen Weg lernen – dem Geraden und Engen folgen.

2. Die Vorteile der Weisheit – Kluge Entscheidungen treffen.

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

Prediger 10:16 Wehe dir, Land, wenn dein König noch ein Kind ist und deine Fürsten am Morgen essen!

Die Passage warnt vor den Folgen, die ein junger und unerfahrener Herrscher mit rücksichtslosen Beratern hat.

1. Die Gefahren eines Kinderkönigs und rücksichtsloser Berater

2. Die Bedeutung erfahrener Führung

1. Sprüche 29:2 - Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, trauert das Volk.

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

Prediger 10:17 Gesegnet seist du, o Land, wenn dein König ein Sohn der Edlen ist und deine Fürsten zu ihrer Zeit essen, zur Kraft und nicht zur Trunkenheit!

Es ist ein Segen, wenn der König und die Fürsten eines Landes in Maßen essen und nicht aus Trunkenheit.

1. Der Segen der Mäßigung

2. Der Segen der Verantwortung

1. 1. Petrus 5:2-3 – Seien Sie Hirten der Herde Gottes, die Ihnen anvertraut ist, und wachen Sie über sie, nicht weil Sie es müssen, sondern weil Sie bereit sind, so wie Gott es von Ihnen will; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen; Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

2. Sprüche 23:1-3 – Wenn du mit einem Herrscher zu Tisch sitzt, achte gut darauf, was vor dir liegt, und stich dir ein Messer an die Kehle, wenn du der Völlerei verfallen bist. Verlangen Sie nicht nach seinen Köstlichkeiten, denn diese Nahrung ist trügerisch.

Prediger 10:18 Durch viel Trägheit verfällt das Gebäude; und durch Müßiggang der Hände verfällt das Haus.

Trägheit führt zur Zerstörung, während Faulheit zum Ruin führt.

1: Wir müssen bei all unseren Bemühungen fleißig und fleißig sein, um Zerstörung und Ruin zu vermeiden.

2: Wir müssen unsere Hände zum Guten einsetzen und dürfen nicht untätig sein, um Zerstörung und Ruin zu vermeiden.

1: Sprüche 14:23; In jeder Arbeit liegt Gewinn, aber das Reden der Lippen führt nur zur Armut.

2: Kolosser 3:23; Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Prediger 10:19 Ein Fest wird zum Lachen gemacht, und Wein macht fröhlich; aber Geld antwortet auf alles.

Die Lebensfreude liegt im Schlemmen, Trinken und Geldhaben.

1. Die Freude am Leben: Feiern durch Schlemmen und Trinken

2. Geld beantwortet alle Dinge: Die Macht des Reichtums

1. Sprüche 22:7 – Der Reiche herrscht über die Armen, und der Kreditnehmer ist der Knecht des Kreditgebers.

2. Prediger 2:24 – Es gibt nichts Besseres für den Menschen, als dass er isst und trinkt und dass seine Seele sich an seiner Arbeit erfreuen kann.

Prediger 10:20 Verfluche den König nicht, auch nicht in deinen Gedanken; und verfluche nicht die Reichen in deinem Schlafzimmer; denn ein Vogel des Himmels wird die Stimme tragen, und der, der Flügel hat, wird die Sache verkünden.

Diese Passage lehrt uns, mit unseren Worten vorsichtig zu sein und es zu vermeiden, Führer und Machthaber zu verfluchen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte andere beeinflussen

2. Die Weisheit der Prediger: Mit Diskretion leben

1. Jakobus 3:5-8 – „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer anzündet! Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird in Brand gesetzt von der Hölle. Für jede Art von Tieren und von Vögeln und von Schlangen und von Dingen im Meer , ist gezähmt und wurde von der Menschheit gezähmt; aber die Zunge kann kein Mensch zähmen; sie ist ein widerspenstiges Übel, voller tödlichem Gift.“

2. Sprüche 10:19 – „In der Menge der Worte mangelt es der Sünde nicht; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.“

Prediger Kapitel 11 befasst sich mit Themen wie Risikobereitschaft, Großzügigkeit und der Unvorhersehbarkeit des Lebens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Förderung eines Geistes der Kühnheit und des Eingehens kalkulierter Risiken. Der Prediger rät dazu, sein Brot auf das Wasser zu werfen und großzügige und investierende Handlungen vorzuschlagen, ohne eine sofortige Rendite zu erwarten (Prediger 11,1-2).

2. Absatz: Der Prediger denkt über die Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit des Lebens nach. Er räumt ein, dass Menschen die Folgen ihrer Handlungen nicht vollständig verstehen oder kontrollieren können, ebenso wie sie das Wetter nicht vorhersagen können. Deshalb ermutigt er dazu, Chancen zu nutzen und produktiv zu arbeiten (Prediger 11:3-6).

3. Absatz: Der Prediger erinnert die Leser an die Flüchtigkeit der Jugend und fordert sie auf, das Leben zu genießen, solange sie noch dazu in der Lage sind. Er betont, dass das Alter Einschränkungen mit sich bringt und ein freudiges Leben in der Gegenwart fördert (Prediger 11,7-10).

In Summe,
Das elfte Kapitel des Predigers geht darauf ein
Themen wie Risikobereitschaft,
Großzügigkeit, zusammen mit der Anerkennung der Unvorhersehbarkeit im Leben.

Ermutigender Geist, geprägt von Kühnheit und gleichzeitigem Eintreten für kalkulierte Risiken.
Beratung zu großzügigen oder investiven Handlungen, ohne eine sofortige Rendite zu erwarten.
Nachdenken über die Unsicherheit, die mit den Ergebnissen des Lebens verbunden ist.
Anerkennen von Einschränkungen des menschlichen Verständnisses oder der Kontrolle über Umstände, ähnlich der Unfähigkeit, Wettermuster vorherzusagen.
Betonung der Bedeutung, die darauf gelegt wird, Chancen zu nutzen und gleichzeitig produktiv zu arbeiten.
Den Einzelnen an die vergängliche Natur erinnern, die Jugend begleiten und gleichzeitig die Freude an den gegenwärtigen Momenten fördern.
Erkennen bevorstehender Einschränkungen, die das Alter mit sich bringt, und Ermutigung, in der aktuellen Jahreszeit freudig zu leben.
Bietet Einblicke in die Anerkennung des Wertes, der dem Eingehen kalkulierter Risiken bei gleichzeitiger Förderung großzügiger Handlungen beigemessen wird.
Ermutigung des Einzelnen, die mit dem Lebensweg verbundenen Unsicherheiten anzunehmen, anstatt sich durch Angst oder übermäßige Vorsicht lähmen zu lassen.
Darüber hinaus wird die Bedeutung betont, die es hat, gegenwärtige Momente zu genießen, da sie flüchtig sind, und die unvermeidlichen Veränderungen anzuerkennen, die mit dem Alterungsprozess einhergehen. Gleichzeitig wird betont, wie wichtig es ist, Freude in verschiedenen Phasen des Lebens zu finden.

Prediger 11:1 Wirf dein Brot auf das Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es finden.

Dieser Vers ermutigt uns, großzügig mit unseren Ressourcen umzugehen und darauf zu vertrauen, dass sie zu gegebener Zeit zu uns zurückkommen.

1. Sei ein Segen: Die Belohnung der Großzügigkeit

2. Vertrauen und Gehorsam: Die Reise des treuen Gebens

1. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 19:17: Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

Prediger 11:2 Gebt sieben und auch acht Anteil; denn du weißt nicht, was für ein Übel auf der Erde sein wird.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, großzügig zu sein und zu geben, auch wenn wir das Ergebnis nicht kennen.

1. Glauben Sie an die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden die Welt verändern kann

2. Die Freude am Geben: Die Belohnung, großzügig zu sein

1. Sprüche 11:25 – Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

2. 2. Korinther 9,6-7 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Prediger 11:3 Wenn die Wolken voller Regen sind, fallen sie auf die Erde; und wenn der Baum nach Süden oder nach Norden fällt, an der Stelle, wo der Baum fällt, dort wird er sein.

Die Wolken bringen Regen, wenn sie voll sind, und die Richtung, in die ein Baum fällt, wird durch die Kräfte um ihn herum bestimmt.

1. Gottes Souveränität: Untersuchung der Schnittstelle zwischen Natur und göttlichem Plan

2. Gottes Hand im Alltag sehen

1. Römer 8,28-30: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

2. Jakobus 1:17: Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Prediger 11:4 Wer den Wind beobachtet, wird nicht säen; und wer die Wolken betrachtet, wird nicht ernten.

Die Bedeutung des richtigen Timings wird betont; Man sollte nicht impulsiv handeln, sondern auf den richtigen Moment warten.

1. Der Wind und die Wolke: Timing in unserem Leben

2. Auf den Herrn warten: Geduld und Weisheit

1. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

2. Sprüche 16:9 Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Prediger 11:5 Wie du nicht weißt, wie der Geist vorgeht und wie die Gebeine im Mutterleib der Schwangeren wachsen, so kennst du auch nicht die Werke Gottes, der alles erschafft.

Wir können die Wege des Geistes oder die Art und Weise, wie Gott wirkt, nicht verstehen, da seine Werke für uns nicht erkennbar sind.

1: Wir müssen auf Gottes geheimnisvolle Wege vertrauen, auch wenn wir sie nicht verstehen.

2: Wir müssen Gottes Plan annehmen und an ihn glauben, auch wenn seine Werke vor uns verborgen bleiben.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Prediger 11:6 Am Morgen säe deinen Samen und halte am Abend deine Hand nicht zurück; denn du weißt nicht, ob dieses oder jenes gedeihen wird, oder ob beide gleichermaßen gut sein werden.

Säen und Ernten gehören zum Kreislauf des Lebens. Wir können nicht wissen, wie das Ergebnis aussehen wird, aber wir müssen trotzdem unsere Samen säen.

1: Die Vorteile der Aussaat nutzen

2: Gott trotz Unsicherheit vertrauen

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, euch alle Gnade zu schenken; damit ihr, der ihr immer in allen Dingen genug habt, für jedes gute Werk im Überfluss seid.

Prediger 11:7 Wahrlich, das Licht ist lieblich, und den Augen ist es angenehm, die Sonne zu sehen.

Licht ist ein Geschenk Gottes, das Freude und Freude bringt.

1: Gottes Geschenk des Lichts genießen

2: Die Schönheit der Natur schätzen

Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Psalm 84:11 - Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; der Herr verleiht Gunst und Ehre; Er verweigert denen, deren Wandel tadellos ist, nichts Gutes.

Prediger 11:8 Wenn aber jemand viele Jahre lebt und sich über alle Jahre freut; doch lass ihn sich an die Tage der Dunkelheit erinnern; denn es werden viele sein. Alles, was kommt, ist Eitelkeit.

Die Tage der Dunkelheit oder Probleme können im Laufe des Lebens in vielen Formen auftreten, aber man sollte sich daran erinnern, weil es sie in Hülle und Fülle geben wird. Alles im Leben ist letztlich bedeutungslos.

1. Erkennen Sie Gottes Souveränität auch in den Schwierigkeiten des Lebens an.

2. Freuen Sie sich über die Segnungen des Lebens, aber denken Sie daran, dass alles vergänglich ist.

1. Jesaja 53:3-5 – Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und vertraut mit Leiden. Wie jemand, vor dem die Menschen ihr Gesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn gering. Sicherlich nahm er unsere Gebrechen auf sich und trug unsere Sorgen, doch wir betrachteten ihn als von Gott geschlagen, von ihm geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer fördert. Die Beharrlichkeit muss ihr Werk zu Ende bringen, damit du reif und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

Prediger 11:9 Freue dich, junger Mann, in deiner Jugend; Und lass dein Herz dich erfreuen in den Tagen deiner Jugend und wandle auf den Wegen deines Herzens und vor den Augen deiner Augen. Aber wisse, dass Gott dich wegen all dieser Dinge vor Gericht bringen wird.

Junge Menschen sollten das Leben genießen, müssen sich aber daran erinnern, dass Gott sie nach ihren Taten richten wird.

1. „Das Leben in Fülle im Licht des Urteils Gottes leben“

2. „Freude im Augenblick finden, mit Blick auf die Ewigkeit“

1. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Römer 14:12 – „So soll jeder von uns vor Gott Rechenschaft ablegen.“

Prediger 11:10 Darum entferne den Kummer aus deinem Herzen und entferne das Böse aus deinem Fleisch; denn Kindheit und Jugend sind Eitelkeit.

Diese Passage unterstreicht die Flüchtigkeit der Kindheit und Jugend und ermutigt uns, uns eher auf Freude als auf Trauer zu konzentrieren.

1. Freude auf der Reise: Die Flüchtigkeit des Lebens anerkennen

2. Sorgen loslassen: Zufriedenheit im Hier und Jetzt finden

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Prediger Kapitel 12 schließt das Buch mit Überlegungen zum Altern, der Furcht vor Gott und dem ultimativen Sinn des Lebens ab.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Herausforderungen und des körperlichen Verfalls, die mit dem Alter einhergehen. Der Prediger verwendet eine poetische Sprache, um den Alterungsprozess darzustellen und seine Auswirkungen auf verschiedene Aspekte des Lebens hervorzuheben (Prediger 12:1-7).

2. Absatz: Der Prediger rät, schon in jungen Jahren Weisheit anzunehmen und nach Wissen zu streben. Er betont, dass das Streben nach Weisheit zu einem sinnvollen und erfüllten Leben führt (Prediger 12:8-9).

3. Absatz: Der Prediger schließt mit der Betonung, wie wichtig es ist, Gott zu fürchten und seine Gebote zu halten. Er behauptet, dass dies die Pflicht eines jeden Menschen sei, denn Gott werde jede Tat vor Gericht bringen (Prediger 12,10-14).

In Summe,
Das zwölfte Kapitel des Predigers endet
das Buch mit Reflexionen über das Altern,
Angst vor Gott, zusammen mit dem ultimativen Sinn im Leben.

Beschreiben von Herausforderungen, die mit einem körperlichen Verfall einhergehen, der mit dem Alter einhergeht.
Verwendung poetischer Sprache zur Darstellung der Auswirkungen des Alterungsprozesses auf verschiedene Aspekte des Lebens.
Beratung beim Streben nach Weisheit und beim Erwerb von Wissen in jungen Jahren.
Betonung der Bedeutung, die der Annahme von Weisheit zukommt, die zu einer sinnvollen Existenz führt.
Abschließend wird der Schwerpunkt auf die Furcht vor Gott und den Gehorsam gegenüber seinen Geboten gelegt.
Durchsetzung der Anerkennung des göttlichen Urteils, das auf die Handlungen und Taten jedes Einzelnen wartet.
Bietet Einblicke in das Erkennen unvermeidlicher Veränderungen, die mit dem Alterungsprozess einhergehen, und fördert gleichzeitig das Streben nach Weisheit in der Jugend. Betonung der Bedeutung der ehrfürchtigen Furcht vor Gott sowie der Einhaltung seiner Gebote für ein sinnvolles Leben. Darüber hinaus muss man die göttliche Verantwortung für alle Handlungen oder Taten anerkennen, die man während der eigenen Reise durchführt, und gleichzeitig den Einzelnen ermutigen, im Einklang mit göttlichen Prinzipien zu leben.

Prediger 12:1 Gedenke nun deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugend, während die bösen Tage nicht kommen und die Jahre nicht herannahen, in denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen an ihnen“;

Wir sollten in unserer Jugend an Gott denken, bevor die schwierigen Zeiten des Lebens kommen.

1. Warten Sie nicht, bis es zu spät ist: Die Vorteile, Gott in unserer Jugend zu dienen

2. Den Tag nutzen: Das Beste aus der Zeit machen, die wir haben

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Jakobus 4:14 – ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger 12:2 Solange weder die Sonne noch das Licht noch der Mond noch die Sterne verfinstert werden und die Wolken nach dem Regen nicht wiederkehren,

Prediger 12,2 betont die allgegenwärtige Schönheit der Natur in ihren verschiedenen Formen, auch nachdem der Regen vorüber ist.

1. Die unfehlbare Herrlichkeit der Natur: Die Schönheit der Schöpfung Gottes feiern

2. Die unveränderliche Natur der Natur: Freude an der ewigen Pracht der Schöpfung

1. Psalm 19:1-4 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

Prediger 12:3 An dem Tag, an dem die Hüter des Hauses zittern und die Starken sich beugen werden und die Schleifer aufhören werden, weil es wenige sind, und die aus den Fenstern schauen, verfinstert werden,

Die Passage spricht von einer unvermeidlichen Zeit, in der sich die Starken beugen und selbst die Wachsamsten blind werden.

1. Die Unvermeidlichkeit von Veränderungen: Wie man sich auf Unsicherheit vorbereitet

2. Die Stärke der Demut: Unsere unvermeidlichen Schwächen akzeptieren

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Prediger 12:4 Und die Türen auf den Gassen werden verschlossen, wenn das Geräusch des Knirschens verstummt ist, und er wird aufstehen vor der Stimme des Vogels, und alle Töchter der Musik werden erniedrigt werden;

Das Leben ist vergänglich und vergänglich.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass das Leben auf der Erde vergänglich ist und nur wenn wir unser Leben in Gott investieren, die Ewigkeit gesichert ist.

2: Wir dürfen nicht vergessen, dass das Leben auf der Erde vergänglich ist und dass wir für die Ewigkeit leben müssen, anstatt nur für das Hier und Jetzt.

1: Matthäus 6:19-20 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen.

2: Philipper 3:19-20 Ihr Schicksal ist der Untergang, ihr Gott ist ihr Magen und ihre Ehre ist ihre Schande. Ihr Geist ist auf irdische Dinge fixiert. Aber unsere Staatsbürgerschaft ist im Himmel. Und wir warten sehnsüchtig auf einen Retter von dort, den Herrn Jesus Christus.

Prediger 12:5 Und wenn sie sich vor dem Hohen fürchten werden und Schrecken auf dem Weg sein wird und der Mandelbaum blühen wird und die Heuschrecke zur Last werden wird und die Lust versiegen wird; denn der Mensch geht zu seinem Ziel nach Hause, und die Trauernden gehen durch die Straßen:

Die Passage reflektiert die Flüchtigkeit des Lebens und wie der Tod ein sicherer, unvermeidlicher Teil des Lebens ist.

1. Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt, deshalb müssen wir das Beste aus unserem Leben machen.

2. Nehmen Sie sich Zeit, an die Verstorbenen zu denken und schätzen Sie die Zeit, die Sie mit den jetzigen Lebenden verbringen.

1. Prediger 3:1-8 – Es gibt für alles eine Zeit und für jede Tätigkeit unter dem Himmel eine Zeit.

2. Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

Prediger 12:6 Oder dass sich die silberne Schnur löste oder die goldene Schale zerbrach oder der Krug an der Quelle zerbrach oder das Rad an der Zisterne zerbrach.

Die silberne Schnur, die goldene Schale, der Krug und das Rad sind allesamt Symbole für die Vergänglichkeit des Lebens.

1. „Ein Leben in Vergänglichkeit: Das Beste aus unserer Zeit machen“

2. „Die Silberschnur: Eine Reflexion über unsere Sterblichkeit“

1. Jesaja 40:6-8 – „Alle Menschen sind wie Gras, und all ihre Treue ist wie die Blumen des Feldes. Das Gras verdorrt und die Blumen fallen, weil der Atem des Herrn über sie weht. Gewiss, das Volk ist es.“ Gras. Das Gras verdorrt und die Blumen fallen, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

2. Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.

Prediger 12:7 Dann wird der Staub zur Erde zurückkehren, wie er war, und der Geist wird zu Gott zurückkehren, der ihn gegeben hat.

Salomo lehrt, dass, wenn ein Mensch stirbt, sein Geist zu Gott zurückkehrt, der ihn gegeben hat.

1. Schätzen Sie Ihre Zeit auf der Erde: Was Sie hier tun, ist wichtig

2. Genießen Sie den Trost, zu wissen, was nach dem Leben kommt

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Hiob 14:14 – Wenn ein Mensch stirbt, wird er dann wieder leben? Alle Tage meiner festgesetzten Zeit werde ich warten, bis meine Veränderung kommt.

Prediger 12:8 Eitelkeit aller Eitelkeiten, spricht der Prediger; alles ist Einbildung.

Der Prediger erklärt, dass alles Eitelkeit sei.

1. Ein Leben über Eitelkeit führen

2. Freude in einer eitlen Welt finden

1. Römer 8, 18-19 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Philipper 4: 11-13 – Ich spreche nicht von Not, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.

Prediger 12:9 Und weil der Prediger weise war, lehrte er das Volk dennoch Wissen; ja, er achtete gut darauf und suchte nach vielen Sprichwörtern und ordnete sie.

Der Prediger in Prediger 12:9 war weise und lehrte das Volk Wissen, indem er viele Sprichwörter heraussuchte und ordnete.

1. Die Macht der Sprichwörter: Eine Studie aus Prediger 12:9

2. Die Weisheit des Predigers: Eine Reflexion von Prediger 12:9

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Sprüche 18:15 – Das Herz des Klugen erlangt Erkenntnis; und das Ohr der Weisen sucht nach Erkenntnis.

Prediger 12:10 Der Prediger suchte nach angenehmen Worten; und was geschrieben stand, war wahr, nämlich Worte der Wahrheit.

Der Prediger suchte nach Worten, die Gott wohlgefällig wären, und fand sie ehrlich und wahr.

1. Die Kraft der aufrechten Rede

2. Die Suche nach gottgefälligen Worten

1. Kolosser 4,6 – Lasst eure Rede immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.

Prediger 12:11 Die Worte der Weisen sind wie Stacheln und wie Nägel, die von den Vorstehern der Versammlungen befestigt werden, die von einem Hirten gegeben werden.

In dieser Passage geht es um die weisen Worte eines Hirten, die wie Stacheln und Nägel seien, die von Versammlungsleitern befestigt würden.

1. Die Kraft des Hirten: Wie die weisen Worte eines Hirten uns zu einem erfüllten Leben führen können

2. Die Bedeutung der Versammlung: Wie Zusammenkünfte der Gläubigen uns zur spirituellen Erleuchtung führen

1. Sprüche 9:8: Tadele keinen Spötter, sonst wird er dich hassen; tadele einen weisen Mann, und er wird dich lieben.

2. Psalm 23:1-2, Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

Prediger 12:12 Und darüber hinaus, mein Sohn, sei ermahnt: Es gibt kein Ende, viele Bücher zu machen; und viel Studium ist eine Ermüdung des Fleisches.

Solomon rät seinem Sohn, sich der Folgen zu viel Lernens und Schreibens bewusst zu sein.

1. Bringen Sie Ihr Leben ins Gleichgewicht: Die Weisheit Salomos

2. Die Vorteile der Moderation

1. Sprüche 23:4-5 – Erschöpfe dich nicht, um reich zu werden; Vertraue nicht deiner eigenen Klugheit. Wirf nur einen Blick auf Reichtümer, und sie sind verschwunden, denn sie werden gewiss Flügel bekommen und wie ein Adler in den Himmel fliegen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Prediger 12:13 Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.

Die ganze Pflicht des Menschen besteht darin, Gott zu fürchten und seine Gebote zu halten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung wahrer Gottesfurcht verstehen

Kreuzen-

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Psalm 111:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis.

Prediger 12:14 Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Gott unsere Werke und sogar unsere geheimen Gedanken richten wird.

1: Wir sollten immer danach streben, das Richtige in Gottes Augen zu tun, denn Er wird uns sowohl für unsere guten als auch für unsere schlechten Taten richten.

2: Wir sollten uns daran erinnern, dass dem Herrn nichts verborgen bleibt, deshalb müssen wir uns unserer Gedanken und Taten immer bewusst sein.

1: Sprüche 16:2 – Alle Wege eines Menschen scheinen ihm richtig, aber der HERR beurteilt die Beweggründe.

2: Römer 2,16 – Dies wird an dem Tag geschehen, an dem Gott die Geheimnisse der Menschen durch Jesus Christus richtet, wie mein Evangelium verkündet.

Kapitel 1 des Hoheliedes stellt die leidenschaftliche und poetische Liebe zwischen einer Braut und ihrer Geliebten vor. Es bereitet die Bühne für ihre Sehnsucht, ihr Verlangen und ihre gegenseitige Bewunderung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Braut ihrer Geliebten ihre tiefe Zuneigung zum Ausdruck bringt. Sie möchte ihm nahe sein und vergleicht seine Liebe mit den feinsten Düften (Hohelied 1,1-4).

2. Absatz: Die Braut beschreibt sich selbst als dunkel, aber lieblich und erkennt an, dass ihre äußere Erscheinung ihren Wert oder ihre Anziehungskraft nicht schmälert. Sie sehnt sich nach der Umarmung ihres Geliebten und drückt den starken Wunsch aus, mit ihm zusammen zu sein (Hohelied 1:5-7).

3. Absatz: Die Braut wendet sich an die Töchter Jerusalems und bittet sie um Hilfe bei der Suche nach ihrer Geliebten. Sie beschreibt ihn in leuchtenden Worten und hebt seine Attraktivität und seinen Charme hervor (Hohelied 1:8-11).

4. Absatz: Der Geliebte reagiert auf die Liebesbekundungen der Braut, indem er ihre Schönheit lobt und sie mit verschiedenen natürlichen Elementen vergleicht. Er bekräftigt seine Hingabe an sie und drückt seinen Wunsch aus, dass ihre Beziehung gedeihen möge (Hohelied 1:12-17).

In Summe,
Das erste Kapitel des Hohelied Salomos präsentiert
die leidenschaftliche Liebe, die eine Braut teilt
und ihre Geliebte durch poetische Ausdrücke.

Ausdruck der tiefen Zuneigung der Braut zu ihrer Geliebten.
Er sehnt sich nach Nähe und vergleicht seine Liebe mit feinsten Düften.

Anerkennung selbst wahrgenommener körperlicher Eigenschaften und gleichzeitige Betonung des persönlichen Wertes oder der Anziehungskraft.
Sehnsucht nach inniger Umarmung und Ausdruck des starken Wunsches nach Vereinigung.
An die Töchter Jerusalems wendend, die Hilfe bei der Suche nach ihrer Geliebten suchen.
Die Geliebte mit leuchtenden Begriffen beschreiben, die die Attraktivität oder den vorhandenen Charme hervorheben.
Die Geliebte reagierte, indem sie die Schönheit der Braut lobte und sie mit verschiedenen natürlichen Elementen verglich.
Bekräftigung der Hingabe an die Braut und Ausdruck des Wunsches nach einer blühenden Beziehung.

Bietet Einblicke in das Erkennen intensiver Emotionen, die mit romantischer Liebe verbunden sind und durch poetische Sprache ausgedrückt werden. Betonung der Bedeutung, die in einer romantischen Beziehung auf gegenseitige Bewunderung und körperliche Anziehung gelegt wird. Darüber hinaus wird die Bedeutung einer offenen Kommunikation sowie der Suche nach Unterstützung anderer bei der Bewältigung von Liebes- oder Beziehungsangelegenheiten hervorgehoben.

Hohelied 1:1 Das Lied der Lieder, das Salomo gehört.

Das Hohelied ist ein Liebesgedicht von Salomo.

1: Liebe ist ein wunderschönes Geschenk Gottes und wir können viel aus Salomos Hohelied lernen.

2: Gott ruft uns dazu auf, einander innig zu lieben und das Geschenk der Liebe mit Freude und Dankbarkeit zu feiern.

1: 1 Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht.“ freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

2: Johannes 15:12-13 – „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde gibt.“

Hohelied 1:2 Er küsse mich mit den Küssen seines Mundes; denn deine Liebe ist besser als Wein.

Der Liebhaber lobt die Süße der Liebe ihres Geliebten und beschreibt sie als besser als Wein.

1. Die Süße der Liebe: Die Schönheit der Intimität im Hohelied erforschen

2. Das göttliche Geschenk der Liebe: Gottes Fülle und Erfüllung erleben

1. 1. Johannes 4:7-8 – „Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist.“ Liebe."

2. Römer 13:10 – „Die Liebe tut seinem Nächsten nichts Böses; darum ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.“

Hohelied 1:3 Wegen des Wohlgeruchs deiner wohlriechenden Salben ist dein Name wie ausgeschüttetes Salböl; darum lieben dich die Jungfrauen.

Der süße Duft der Güte Gottes ist bekannt und sein Name wird in den Herzen der Gläubigen gepriesen.

1. Die Macht des Lobes: Wie Gottes Güte anerkannt wird

2. Der Reiz der Hingabe: Warum Jungfrauen den Herrn lieben

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. 1. Petrus 2:2 – Sehnt euch wie neugeborene Kinder nach der reinen geistigen Milch, damit ihr durch sie zur Erlösung heranwächst.

Hohelied 1:4 Zieh mich, wir werden dir nachlaufen; der König hat mich in seine Gemächer gebracht; wir wollen frohlocken und uns über dich freuen, wir werden deiner Liebe mehr gedenken als des Weins; die Aufrichtigen lieben dich.

Zieh mich näher zu dir, Herr, und ich werde dir folgen, wohin du auch führst. Deine Liebe ist besser als jedes irdische Vergnügen.

1: Gottes Liebe ist besser als alles andere

2: Suchen Sie die Nähe zu Gott und seine Liebe wird Sie erfüllen

1: Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2: Zefanja 3,17 – „Der Herr, dein Gott, ist mächtig in deiner Mitte; er wird helfen, er wird sich über dich freuen mit Freuden; er wird ruhen in seiner Liebe, er wird sich über dich freuen mit Freuden.“

Hohelied 1:5 Ich bin schwarz, aber schön, ihr Töchter Jerusalems, wie die Zelte Kedars, wie die Vorhänge Salomos.

Die Braut ist trotz ihrer dunklen Haut schön und ihre Schönheit wird mit den Zelten Kedars und den Vorhängen Salomos verglichen.

1. Schönheit gibt es in allen Formen und Farben

2. Die Schönheit der Vielfalt schätzen

1. 1. Petrus 3:3-4 – Dein Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die du trägst, sondern dein Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit der unvergänglichen Schönheit von ein sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.

2. Sprüche 31:30 – Anmut ist trügerisch und Schönheit ist eitel, aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll gepriesen werden.

Hohelied 1:6 Schaut nicht auf mich, denn ich bin schwarz, denn die Sonne hat auf mich geschaut! Die Kinder meiner Mutter waren zornig auf mich; Sie machten mich zum Hüter der Weinberge; aber meinen eigenen Weinberg habe ich nicht behalten.

Der Sprecher in Hohelied 1:6 bringt zum Ausdruck, dass sie sich aufgrund ihrer Hautfarbe entfremdet und respektlos fühlen und dass ihnen Aufgaben zugewiesen wurden, die sie nicht erfüllen konnten.

1. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit angesichts von Diskriminierung

2. Die Stärke des Glaubens inmitten von Widrigkeiten

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen euch gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, schätzt es als große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lass die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit du vollkommen und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

Hohelied 1:7 Sage mir, o du, den meine Seele liebt, wo du weidest, wo du deine Herde zur Mittagszeit ruhen lässt! Denn warum sollte ich sein wie einer, der vor den Herden deiner Gefährten abweicht?

Der Sprecher sehnt sich danach, mit seiner Geliebten zusammen zu sein und teilt seine Sehnsucht nach Kameradschaft.

1. Sehnsucht nach Liebe: Zufriedenheit in einer Beziehung entdecken

2. Die Fürsorge des Hirten: Ruhe finden in der Gegenwart des Hirten

1. Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser.

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Hohelied 1:8 Wenn du es nicht weißt, du Schönste unter den Frauen, geh auf den Spuren der Herde und weide deine Kinder neben den Zelten der Hirten.

Das Hohelied ermutigt die schönsten Frauen, hinauszugehen und herauszufinden, wohin die Herde zieht, und dann ihre Kinder neben den Hirtenzelten zu füttern.

1. „Höre auf den Hirten: Jesus in Zeiten der Unsicherheit nachfolgen“

2. „Eine neue Reise: In schwierigen Zeiten Glauben und Hoffnung finden“

1. Jesaja 40:11 - Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Jungen sanft führen.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

Hohelied 1:9 Ich vergleiche dich, meine Freundin, mit einer Schar Rosse in den Wagen des Pharao.

Der Sprecher vergleicht ihre Geliebte mit einer Gruppe Pferde in den Streitwagen des Pharao.

1. Die Schönheit der Liebe: Die Bedeutung des Liedes der Lieder erforschen

2. Stärke in Zahlen finden: Stärke von anderen schöpfen

1. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2. Römer 12:5 So bilden wir in Christus, obwohl viele, einen Leib, und jedes Glied gehört allen anderen.

Hohelied 1:10 Deine Wangen sind geschmückt mit Reihen von Juwelen, dein Hals mit Ketten aus Gold.

Der Redner preist ihre Liebe, indem er ihre mit Juwelen geschmückten Wangen und ihren mit Goldketten geschmückten Hals hervorhebt.

1. Die Schönheit der Liebe: Eine Reflexion über Hohelied 1:10

2. Sich selbst mit Liebe schmücken: Eine Erkundung von Hohelied 1:10

1. 1. Johannes 4:7-8 „Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.“ ."

2. 1. Korinther 13:4-7 „Die Nächstenliebe duldet lange und ist gütig; die Nächstenliebe neidet nicht; die Nächstenliebe rühmt sich nicht, sie bläht sich nicht auf, sie benimmt sich nicht ungebührlich, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht leicht provozieren, sie denkt nicht böse; freut sich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freut sich über die Wahrheit; erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.“

Hohelied 1:11 Wir machen dir goldene Ränder mit silbernen Beschlägen.

Dieser Vers spricht von der Schönheit und dem Reichtum der Liebe Gottes zu uns.

1: Gottes Liebe ist kostbar und rein

2: Der Glanz der Liebe Gottes

1: Jesaja 43:4 „Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2,1 Johannes 4,9-10 „So hat Gott seine Liebe unter uns gezeigt: Er hat seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt, damit wir durch ihn leben. Das ist Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er Er hat uns geliebt und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden gesandt.

Hohelied 1:12 Während der König an seinem Tisch sitzt, strömt mein Nardenduft aus.

Der Erzähler im Hohelied beschreibt den angenehmen Geruch ihrer Geliebten, als sie am Tisch des Königs sitzen.

1. Die Süße der Liebe: Lernen, den Duft unserer Beziehungen zu schätzen

2. Duft der Treue: Eine Beziehung des Vertrauens und der Loyalität pflegen

1. Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

2. Römer 12:9-10 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Hohelied 1:13 Ein Bündel Myrrhe ist mein Geliebter; Er soll die ganze Nacht zwischen meinen Brüsten liegen.

Diese Passage beschreibt die innige Beziehung zwischen dem Liebenden und dem Geliebten.

1. „Die Intimität der Liebe: Beziehungen auf die gleiche Weise pflegen, wie Gott uns nährt“

2. „Eine Liebe, die befriedigt: Die Freude völliger Hingabe erleben“

1. Johannes 15:9-17 – Jesu Gebot, einander zu lieben, wie er uns geliebt hat.

2. 1. Johannes 4:7-12 – Gottes Gebot, einander zu lieben, und wie vollkommene Liebe die Angst vertreibt.

Hohelied 1:14 Mein Geliebter ist für mich wie ein Lagerfeuer in den Weinbergen Engedis.

Der Geliebte wird mit einer Gruppe Kampfer, einer duftenden Blume, in den Weinbergen von Engedi verglichen.

1. Die Schönheit der Liebe: Den Geliebten mit einer duftenden Blume vergleichen

2. Die Süße von Engedi: Eine Reflexion über die Weinberge von Engedi

1. Genesis 16:13-14 (Und sie rief den Namen des HERRN, der zu ihr geredet hatte: Du Gott siehst mich! Denn sie sprach: Habe ich auch hier nach dem geschaut, der mich sieht? Darum wurde der Brunnen Beer-Lahai genannt -roi; siehe, es liegt zwischen Kadesch und Bered.)

2. Jesaja 5:1-2 (Jetzt werde ich meinem Geliebten ein Lied von meinem Geliebten singen, wenn er seinen Weinberg berührt. Mein Geliebter hat einen Weinberg auf einem sehr fruchtbaren Hügel. Und er umzäunte ihn und sammelte seine Steine und pflanzte sie und baute mitten darin einen Turm und machte auch eine Kelter darin; und er sah, dass sie Trauben hervorbringen sollte, und sie brachte wilde Trauben hervor.)

Hohelied 1:15 Siehe, du bist schön, meine Freundin; siehe, du bist schön; Du hast Taubenaugen.

Das Hohelied preist die Schönheit der Geliebten.

1. Gott hat uns geschaffen, um Schönheit zu schätzen

2. Die Bedeutung hinter dem Hohelied

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Als Mann und Frau erschuf er sie.

2. Psalm 34:5 – Die auf ihn blicken, strahlen; Ihre Gesichter sind niemals voller Scham.

Hohelied 1:16 Siehe, du bist schön, mein Geliebter, ja, lieblich; auch unser Bett ist grün.

Der Sprecher drückt seine Bewunderung für seine Geliebte aus und beschreibt sie als schön und angenehm. Sie erwähnen auch das grüne Bett, das sie teilen.

1. Die Schönheit unserer Geliebten sehen

2. Leben im Einklang mit der Natur

1. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

2. Philipper 4:8 – Schließlich, Brüder, alles, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist; Wenn es Tugend und Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.

Hohelied 1:17 Die Balken unseres Hauses sind aus Zedernholz und unsere Sparren aus Tannenholz.

Das Hohelied beschreibt ein Haus, das aus Zedernbalken und Tannensparren gebaut wurde.

1. Ein Haus auf einem soliden Fundament bauen – Das Hohelied als Beispiel für ein starkes Fundament im Glauben und in der Liebe verwenden.

2. Stärke und Schönheit – Entdecken Sie, wie die Verwendung von Zedernbalken und Tannensparren einem Zuhause Stärke und Schönheit verleihen kann.

1. 1. Korinther 3:11 – Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den bereits gelegten, der Jesus Christus ist.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

Das Lied Salomos, Kapitel 2, setzt die poetischen Liebesbekundungen zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es zeigt ihre blühende Beziehung und die Schönheit ihrer Verbindung.

1. Absatz: Die Braut vergleicht sich mit einer Lilie unter Dornen und drückt ihrer Geliebten ihre Einzigartigkeit und Begehrlichkeit aus. Sie wartet sehnsüchtig auf seine Ankunft und sehnt sich nach ihrer innigen Vereinigung (Hohelied 2,1-3).

2. Absatz: Die Braut träumt davon, dass ihre Geliebte wie eine Gazelle oder ein junger Hirsch zu ihr kommt. Sie lädt ihn ein, die Freuden der Liebe in der Umarmung

der Natur zu genießen, indem sie ihre leidenschaftlichen Wünsche mit lebendigen Bildern zum Ausdruck bringt (Hohelied 2,4-7).

3. Absatz: Die Braut spricht zu den Töchtern Jerusalems und ermahnt sie, die Liebe nicht zu früh zu erwecken, sondern auf den richtigen Zeitpunkt zu warten. Sie drückt ihre Zuneigung zu ihrem Geliebten aus und beschreibt ihn als eine Gazelle oder einen jungen Hirsch (Hohelied 2,8-9).

4. Absatz: Die Geliebte antwortet mit Worten voller Bewunderung für die Schönheit der Braut. Er vergleicht ihre Augen mit Tauben und lobt ihre allgemeine Anziehungskraft. Er drückt seinen Wunsch aus, in ihrer Nähe zu sein und ihre gemeinsame Zeit zu genießen (Hohelied 2,10-14).

5. Absatz: Die Braut lädt ihre Geliebte in eine idyllische Umgebung in der Natur ein, wo sie sich an der Gesellschaft des anderen erfreuen können. Sie beschreibt die blühenden Blumen, singenden Vögel und angenehmen Düfte, die sie umgeben (Hohelied 2:15-17).

In Summe,
Das Lied Salomos, Kapitel zwei, schildert
die blühende Romanze zwischen
die Braut und ihre Geliebte durch poetische Ausdrücke.

Sich selbst mit einer einzigartigen Lilie zwischen Dornen vergleichen und gleichzeitig Begehrlichkeit zum Ausdruck bringen.
Ich warte sehnsüchtig auf die Ankunft und sehne mich nach einer innigen Vereinigung.
Träumen Sie davon, dass sich Ihr Geliebter wie eine Gazelle oder ein junger Hirsch nähert.
Einladender Genuss in den mit der Liebe verbundenen Freuden mit lebendigen Bildern.
Er fordert die Töchter Jerusalems auf, die Liebe nicht zu früh zu erwecken, sondern auf den richtigen Zeitpunkt zu warten.
Ausdruck der Zuneigung gegenüber dem Geliebten, indem man ihn als Gazelle oder jungen Hirsch beschreibt.
Der Geliebte reagiert, indem er die Schönheit der Braut bewundert und gleichzeitig den Wunsch nach Nähe zum Ausdruck bringt.
Laden Sie Ihre Liebsten in eine idyllische Naturlandschaft ein, wo sie sich an der Gesellschaft des anderen erfreuen können.
Blühende Blumen, singende Vögel und angenehme Düfte, die sie umgeben, werden beschrieben.

Bietet Einblicke in das Erkennen tiefer emotionaler Verbindungen, die in romantischen Beziehungen erlebt werden, dargestellt durch poetische Sprache. Betonung der Bedeutung von Geduld und Timing, wenn es um Liebes- oder Beziehungsangelegenheiten geht. Darüber hinaus wird hervorgehoben, wie wichtig es ist, die Schönheit der Natur zu schätzen und Freude an gemeinsamen Erlebnissen als Paar zu finden.

Hohelied 2:1 Ich bin die Rose Scharons und das Maiglöckchen.

Das Hohelied 2:1 ist eine Erklärung der Schönheit und des Wertes.

1. „Die Rose Scharons: Eine Ermahnung, unseren Wert in Christus zu finden“

2. „Das Maiglöckchen: Eine Ermutigung, Schönheit in Gott zu suchen“

1. Jesaja 53:2 – „Denn er wird vor ihm aufwachsen wie eine zarte Pflanze und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich; er hat weder Form noch Anmut; und wenn wir ihn sehen, ist keine Schönheit da, die wir sehen.“ sollte ihn begehren.

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Hohelied 2:2 Wie die Lilie unter den Dornen, so ist meine Liebe unter den Töchtern.

Die Schönheit der Liebe sticht inmitten eines schwierigen Umfelds hervor.

1. „Liebe inmitten von Widrigkeiten“

2. „Eine duftende Blume im Dornendickicht“

1. Ruth 3:11 – „Und nun, meine Tochter, fürchte dich nicht. Ich werde alles für dich tun, worum du bittest, denn alle meine Mitbürger wissen, dass du eine würdige Frau bist.“

2. Psalm 45:13-14 – „Ganz herrlich ist die Prinzessin in ihrer Kammer; ihr Kleid ist mit Gold durchwirkt. In bestickten Gewändern wird sie zum König geführt; ihre jungfräulichen Gefährtinnen folgen ihr, und ihre Freunde werden zu dir geführt.“ "

Hohelied 2:3 Wie der Apfelbaum unter den Bäumen im Wald, so ist mein Geliebter unter den Söhnen. Mit großer Freude setzte ich mich unter seinen Schatten, und seine Früchte waren süß nach meinem Geschmack.

Der Geliebte hebt sich von allen anderen ab und der Sprecher findet Freude an der Gesellschaft des Geliebten.

1. Die Freude an der Unterscheidung: Freude an unserem Geliebten finden

2. Die Süße der Liebe: Die Frucht der Kameradschaft erleben

1. Psalm 1:1-3

2. Johannes 15:1-8

Hohelied 2:4 Er führte mich in das Festhaus, und sein Banner über mir war die Liebe.

Das Hohelied zelebriert die Freude über die gegenseitige Liebe von Braut und Bräutigam.

1: Das Banner der Liebe: Wir feiern Gottes treue und unveränderliche Liebe.

2: Die Freude von Braut und Bräutigam: Die Schönheit einer von Gott gegebenen Verbindung umarmen.

1: Epheser 5:25-33 – Die aufopfernde Liebe des Mannes zu seiner Frau.

2: Hohelied 8:6-7 – Die Freude der innigen Beziehung in der Ehe.

Hohelied 2:5 Stütze mich mit Krügen, tröste mich mit Äpfeln; denn ich habe die Liebe satt.

Das Hohelied drückt die innige Liebe zwischen zwei Liebenden aus.

1: Wahre Liebe ist es wert, gefeiert zu werden

2: Die Leidenschaft der Liebe ist ein Geschenk

1: 1 Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

2: Matthäus 22:37-40 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Hohelied 2:6 Seine linke Hand ist unter meinem Haupt, und seine rechte Hand umarmt mich.

Der Herr umarmt uns mit seiner rechten Hand.

1: Mit Gottes ewiger Liebe sind wir beschützt

2: Umarmt von Gottes rechter Hand: Ruhe in seinem Trost

1: Psalm 139:5 - Du dämmerst mich von hinten und von vorne und legst deine Hand auf mich.

2: Jesaja 41:13 - Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir spricht: Fürchte dich nicht; Ich werde dir helfen.

Hohelied 2:7 Ich gebiete euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Rehen und bei den Hintern des Feldes, dass ihr meine Liebe nicht aufrührt und erweckt, bis es ihm gefällt.

Diese Passage ist eine Bitte des Sprechers, in seiner Liebe ungestört zu bleiben.

1. Die Kraft der Geduld in Beziehungen

2. Die Bedeutung einer respektvollen Kommunikation in der Liebe

1. 1. Korinther 13:4-7

2. Jakobus 1:19-20

Hohelied 2:8 Die Stimme meines Geliebten! Siehe, er springt auf den Bergen und hüpft auf den Hügeln.

Der Geliebte kommt und springt freudig über die Berge und Hügel.

1: Gottes Liebe ist voller Freude und Wonne.

2: Gott kommt voller Freude und Feier zu uns.

1: Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

2: Jesaja 55:12 – „Denn du wirst in Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; die Berge und Hügel vor dir werden in Jubel ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

Hohelied 2:9 Mein Geliebter ist wie ein Reh oder ein junger Hirsch. Siehe, er steht hinter unserer Mauer und blickt zu den Fenstern hinaus und zeigt sich durch das Gitter.

Der Geliebte wird mit einem Hirsch verglichen, der hinter einer Mauer steht und durch die Fenster schaut.

1. Stärke in der Verletzlichkeit finden

2. Gottes bedingungslose Liebe

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und zu befragen in seinem Tempel.

2. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

Hohelied 2:10 Mein Geliebter redete und sprach zu mir: Stehe auf, meine Freundin, und komm!

Der Geliebte spricht mit dem anderen und lädt ihn ein, mit ihm zu gehen.

1. Die Einladung der Liebe: Lernen, dem Ruf unseres Geliebten zu folgen

2. Die Schönheit der Unterwerfung: Lernen, auf die Einladung unseres Geliebten zu reagieren

1. Johannes 15:9-17; Jesu Gebot an seine Jünger, in seiner Liebe zu bleiben und einander zu lieben.

2. Matthäus 11:28-30; Jesu Einladung an die Müden, zu ihm zu kommen und Ruhe zu finden.

Hohelied 2:11 Denn siehe, der Winter ist vorüber, der Regen ist vorüber und vergangen;

Der Winter ist vorbei und das Versprechen auf neues Wachstum ist da.

1. Neuanfänge: Das Versprechen des Frühlings annehmen

2. Die Kraft der Erneuerung: Die dunklen Tage des Winters überwinden

1. Jesaja 43:18-19 – „Denkt nicht an das Frühere und denkt nicht an das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, merkt ihr es nicht?“

2. Römer 8,11 – „Wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

Hohelied 2:12 Die Blumen erscheinen auf der Erde; Die Zeit des Vogelgesangs ist gekommen, und die Stimme der Schildkröte ist in unserem Land zu hören;

Die Ankunft des Frühlings bringt Schönheit und Vogelgezwitscher mit sich.

1. Gottes Schöpfung: Wir feiern den Frühling und seine Schönheit

2. Die Freude der Natur: Die Pracht der Schöpfung erleben

1. Genesis 1:31 - Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.

2. Psalm 19:1-2 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk. Tag für Tag verkündet man Worte, und Nacht für Nacht verkündet man Erkenntnis.

Hohelied 2:13 Der Feigenbaum treibt seine grünen Feigen hervor, und die Weinstöcke mit ihren zarten Trauben verbreiten einen angenehmen Duft. Steh auf, meine Liebe, meine Schöne, und komm weg.

Die Freude der Liebe blüht in voller Blüte.

1: Liebe ist eine schöne Sache, die geschätzt und gepflegt werden sollte.

2: Wir sollten die Gelegenheiten nutzen, die sich uns bieten, um die Freude der Liebe zu erleben.

1: 1 Korinther 13:4-7 Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit.

2: Epheser 5:21-33 Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus. Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.

Hohelied 2:14 O meine Taube, die du in den Felsspalten bist, an den verborgenen Stellen der Treppen, lass mich dein Angesicht sehen, lass mich deine Stimme hören; denn süß ist deine Stimme, und dein Angesicht ist lieblich.

Das Hohelied ist ein Fest der romantischen Liebe zwischen zwei Menschen.

1: Gottes Liebe kann an den unwahrscheinlichsten Orten gefunden werden.

2: Die Schönheit der wahren Liebe kommt sowohl in Worten als auch in Taten zum Ausdruck.

1: 1 Johannes 4:7-8: Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

2: Matthäus 22:36-40: Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Hohelied 2:15 Nimm uns die Füchse, die kleinen Füchse, die die Weinstöcke verderben! Denn unsere Weinstöcke haben zarte Trauben.

Dieser Vers ermutigt uns, Maßnahmen gegen alle Ablenkungen zu ergreifen, die uns daran hindern könnten, ein Leben in Hingabe an Gott zu führen.

1. „Ein hingebungsvolles Leben führen: Maßnahmen gegen Ablenkungen ergreifen“

2. „Die kleinen Füchse des Lebens: Unsere Hingabe an Gott schützen“

1. Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel.“ der Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2. Psalm 119:9-10 – „Womit soll ein junger Mann seinen Weg reinigen? indem er darauf achtet nach deinem Wort. Mit meinem ganzen Herzen habe ich dich gesucht. Lass mich nicht von deinen Geboten abweichen.“

Hohelied 2:16 Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; er weidet unter den Lilien.

Die Geliebte des Sprechers gehört ihm und er wiederum gehört seiner Geliebten, die zwischen den Lilien weidet.

1. Die Bedeutung von Zugehörigkeit: Die Liebe Gottes und uns selbst erforschen

2. Leben in einer Beziehung: Wie man treue Verbindungen pflegt

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt jedem, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

Hohelied 2:17 Bis der Tag anbricht und die Schatten fliehen, wende dich um, mein Geliebter, und sei wie ein Reh oder ein junger Hirsch auf den Bergen von Bether.

Der Geliebte fordert seinen Geliebten auf, bis zum Tagesanbruch mit ihnen zu fliehen.

1. Flucht zu Gott: Das Hohelied als Aufruf zur Weltflucht

2. Zuflucht bei Gott finden: Die Kraft der Berge von Bether

1. Jesaja 2:2-5 – Der Berg des Hauses des Herrn wird auf dem Gipfel der Berge errichtet werden, und alle Nationen werden dorthin strömen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Das Lied Salomos, Kapitel 3, setzt die poetischen Liebesbekundungen zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es zeigt die Sehnsucht und Suche der Braut nach ihrer Geliebten, die zu ihrem freudigen Wiedersehen führt.

1. Absatz: Die Braut beschreibt einen Traum oder eine Vision, in der sie nach ihrer Geliebten sucht. Sie drückt ihre tiefe Sehnsucht nach ihm aus und erzählt, wie sie ihn gefunden hat. Sie hält ihn fest und weigert sich, ihn loszulassen (Hohelied 3,1-4).

2. Absatz: Die Braut wendet sich an die Töchter Jerusalems und ermahnt sie, die Liebe nicht zu stören oder zu erwecken, bis sie bereit ist. Sie beschreibt eine große Prozession, bei der König Salomo selbst in einer luxuriösen Kutsche getragen wird (Hohelied 3,5-11).

In Summe,
Das Lied Salomos, Kapitel drei, schildert
die Sehnsucht und Suche der Braut
ihre Geliebte durch poetische Ausdrücke.

Beschreibt einen Traum oder eine Vision, in der die Braut nach ihrer Geliebten sucht.
Sie drücken ihre tiefe Sehnsucht nach der geliebten Person aus und erzählen gleichzeitig von ihrem freudigen Wiedersehen.
Ansprache an die Töchter Jerusalems mit der Bitte um Geduld beim Erwachen der Liebe.
Beschreibt eine große Prozession, bei der König Salomo in einer luxuriösen Kutsche getragen wird.

Bietet Einblicke in das Erkennen intensiver Sehnsüchte in romantischen Beziehungen, dargestellt durch poetische Sprache. Betonung der Bedeutung von Geduld und dem richtigen Timing, wenn es um Liebes- oder Beziehungsangelegenheiten geht. Darüber hinaus wird die Schönheit gemeinsamer Erlebnisse sowie die Vorfreude auf ein freudiges Wiedersehen zwischen zwei zutiefst verliebten Menschen hervorgehoben.

Hohelied 3:1 Nachts suchte ich auf meinem Bett den, den meine Seele liebt; ich suchte ihn, aber ich fand ihn nicht.

Der Sprecher sucht in der Nacht nach der Person, die er liebt, aber ohne Erfolg.

1. Die Sehnsucht nach Intimität in einer Beziehung

2. Die Suche nach sinnvoller Liebe

1. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Lukas 11:9-10 – So sage ich euch: Bittet, und es wird euch gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, erhält; wer sucht, findet; Und wer anklopft, dem wird die Tür geöffnet.

Hohelied 3:2 Ich will mich nun aufmachen und auf den Gassen der Stadt umhergehen und auf den breiten Wegen den suchen, den meine Seele liebt. Ich habe ihn gesucht, aber ich habe ihn nicht gefunden.

Der Sprecher sucht in der ganzen Stadt nach seiner Geliebten, kann sie aber nicht finden.

1: Wir alle können uns auf die Erfahrung beziehen, nach etwas zu suchen, das wir uns zutiefst wünschen, es aber nicht finden zu können.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott immer in unserer Nähe ist, auch wenn wir das Gefühl haben, ihn nicht erreichen zu können.

1: Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Hohelied 3:3 Die Wächter, die in der Stadt umhergehen, fanden mich. Zu ihnen sprach ich: Habt ihr den gesehen, den meine Seele lieb hat?

Die Sprecherin ist auf der Suche nach ihrem Geliebten und hat die Wächter der Stadt gefragt, ob sie ihn gesehen haben.

1. Hoffnung in Zeiten der Einsamkeit – lernen, in schwierigen Zeiten nach Gottes Gegenwart zu suchen.

2. Die Suche nach Liebe – die Bedeutung der Suche nach echter Liebe.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Prediger 3:11 – Er hat alles seiner Zeit entsprechend gemacht; Darüber hinaus hat er ihnen ein Gefühl für Vergangenheit und Zukunft vermittelt, doch sie können nicht herausfinden, was Gott von Anfang bis Ende getan hat.

Hohelied 3:4 Nur eine kleine Weile ließ ich sie los, aber ich fand den, den meine Seele liebte. Ich hielt ihn fest und wollte ihn nicht gehen lassen, bis ich ihn in das Haus meiner Mutter und in das Haus meiner Mutter gebracht hatte Kammer von ihr, die mich empfangen hat.

Der Sprecher fand die Person, die sie liebten, und weigerte sich, sie gehen zu lassen, bis sie sie in das Haus ihrer Mutter brachten.

1. Liebe und Engagement: Die Kraft des Festhaltens

2. Unsere Gelübde erfüllen: Eine Reflexion über Hohelied 3:4

1. Epheser 5:25-33 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; es beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich.

Hohelied 3:5 Ich gebiete euch, ihr Töchter Jerusalems, bei den Rehen und bei den Hintern des Feldes, dass ihr meine Liebe nicht aufrüttelt und erweckt, bis es ihm gefällt.

Dieser Vers ermutigt uns, geduldig auf den Zeitpunkt des Herrn zu warten und Ihm nicht zu überstürzen.

1. Geduld ist eine Tugend: Die Kraft des Wartens auf Gott

2. Eine Liebesgeschichte: Lernen, auf Gottes Timing zu warten

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Klagelieder 3:25 - Der Herr ist gütig zu denen, die auf ihn warten, zu der Seele, die ihn sucht.

Hohelied 3:6 Wer ist dieser, der aus der Wüste kommt wie Rauchsäulen, erfüllt von Myrrhe und Weihrauch und allerlei Pulver des Kaufmanns?

Das Hohelied beschreibt eine intensive Liebe zwischen zwei Menschen, und in 3:6 wird beschrieben, wie eine geheimnisvolle Gestalt aus der Wildnis auftaucht, parfümiert von Myrrhe, Weihrauch und allen Pulvern des Kaufmanns.

1. „Die geheimnisvolle Figur der Liebe: Den Liebhaber unserer Seele kennen“

2. „Der Duft der Liebe: Der Duft der Intimität mit Gott“

1. Hohelied Salomos 5:16 – „Sein Mund ist überaus lieblich, ja, er ist ganz und gar lieblich. Das ist mein Geliebter, und das ist mein Freund, ihr Töchter Jerusalems.“

2. Psalm 45:8 – „Alle deine Kleider duften nach Myrrhe, Aloe und Kassia aus den Elfenbeinpalästen, wodurch sie dich erfreut haben.“

Hohelied 3:7 Siehe, sein Bett ist Salomos; Achtzig tapfere Männer sind dabei, von den Tapferen Israels.

Das Hohelied preist die Schönheit und Liebe von Salomos Bett, umgeben von starken und tapferen Männern Israels.

1. Die Stärke der Liebe: Ein Blick auf die Macht der Liebe Salomos und ihren Schutz durch die tapferen Männer Israels.

2. Krieger der Liebe: Untersuchen, wie wir für den, den wir lieben, kämpfen und ihn beschützen können.

1. Sprüche 18:22 – „Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gnade vom Herrn.“

2. Epheser 5:25-33 – „Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.“

Hohelied 3:8 Sie alle haben Schwerter und sind Kriegsexperten. Ein jeder hat sein Schwert an seiner Hüfte, weil er sich in der Nacht fürchtet.

Dieser Vers aus dem Hohelied spricht von der Anwesenheit von Schwertern und davon, wie Männer sie aus Angst in der Nähe halten.

1. Die Macht der Angst: Wie wir die Angst überwinden können, die uns davon abhält, frei zu leben

2. Das Schwert des Geistes: Wie man das Wort Gottes nutzt, um Angst zu bekämpfen

1. Jesaja 11:4-5 - Aber er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes und mit dem Odem seiner Lippen er tötet die Bösen. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist schnell und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Urteiler Gedanken und Absichten des Herzens.

Hohelied 3:9 König Salomo machte sich einen Wagen aus dem Holz des Libanon.

König Salomo fertigte einen Streitwagen aus dem Holz des Libanon.

1. Die Stärke Salomos: Wie der König sein Vermächtnis aufbaute

2. Gestalten Sie Ihr Leben: Lernen Sie vom Beispiel König Salomos

1. 1. Könige 10:17-22

2. Sprüche 16:9

Hohelied 3:10 Und er machte seine Säulen aus Silber, seinen Boden aus Gold, seine Decke aus Purpur und seine Mitte mit Liebe gepflastert für die Töchter Jerusalems.

Der Herr stellte die besten Materialien zur Verfügung, um eine Struktur der Liebe für die Töchter Jerusalems aufzubauen.

1. Die Liebe Gottes zu seinem Volk: Wie der Herr denen, die er liebt, das Beste gibt

2. Der Wert der Liebe: Wie unbezahlbar und unschätzbar Liebe ist

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Hohelied 3:11 Gehet hinaus, ihr Töchter Zions, und seht den König Salomo mit der Krone, mit der ihn seine Mutter gekrönt hat am Tag seiner Verlobung und am Tag der Freude seines Herzens.

Salomo wird von den Töchtern Zions als König gefeiert, die ihn für seine Verlobung und die Freude in seinem Herzen krönen.

1. Krönende Momente: Gottes Segen in unserem Leben feiern

2. Die Freude, unserem König zu dienen: Wahre Erfüllung in Gott erleben

1. Psalm 21:2-4 – Du hast ihm den Wunsch seines Herzens erfüllt und die Bitte seiner Lippen nicht zurückgehalten. Sela 3 Du bist auf den Berg Sinai herabgestiegen; Du hast vom Himmel zu ihnen gesprochen. Du hast ihnen rechte Vorschriften und wahre Gesetze, gute Satzungen und Gebote gegeben. 4 Du hast ihnen deinen heiligen Sabbat kundgetan und ihnen durch deinen Diener Mose Gebote, Verordnungen und Gesetze gegeben.

2. Prediger 3:1-8 – Es gibt eine Zeit für alles und eine Zeit für alles Tun unter dem Himmel: 2 eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben, eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen, 3 a Zeit zum Töten und Zeit zum Heilen, Zeit zum Niederreißen und Zeit zum Bauen, 4 Zeit zum Weinen und Zeit zum Lachen, Zeit zum Trauern und Zeit zum Tanzen, 5 Zeit zum Steinestreuen und Zeit sie zu sammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Unterlassen der Umarmung, 6 eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Aufgeben, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, 7 eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Bessern, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden, 8 eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen, eine Zeit für Krieg und eine Zeit für Frieden.

Das Lied Salomos, Kapitel 4, setzt die poetischen Liebesbekundungen zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es konzentriert sich auf die Schönheit und Anziehungskraft der Braut und hebt ihre körperlichen Merkmale und deren Wirkung auf ihre Geliebte hervor.

1. Absatz: Der Geliebte lobt die körperliche Schönheit der Braut und bewundert verschiedene Aspekte ihres Aussehens. Er vergleicht ihre Augen mit Tauben, ihr Haar mit einer Ziegenherde und beschreibt ihre Zähne als weiß wie frisch geschorene Schafe (Hohelied 4,1-5).

2. Absatz: Die Geliebte preist weiterhin die Schönheit der Braut und vergleicht ihre Lippen mit einem scharlachroten Faden und ihren Mund mit einer schönen Granatapfelscheibe. Er lobt den Duft, der von ihren Kleidern ausgeht (Hohelied 4,6-7).

3. Absatz: Der Geliebte beschreibt die Braut als einen verschlossenen Garten und betont, dass sie ihm allein vorbehalten sei. Er bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, die Früchte dieses Gartens zu kosten und sein erfrischendes Wasser zu trinken (Hohelied 4:8-15).

4. Absatz: Die Braut antwortet, indem sie ihre gegenseitige Bewunderung für ihre Geliebte zum Ausdruck bringt. Sie nennt ihn eine Hennablütentraube in ihren Weinbergen und lädt ihn in ihren privaten Raum ein (Hohelied 4,16).

In Summe,
Das Lied Salomos, Kapitel vier, zeigt
die Bewunderung für die körperliche Schönheit der Braut
und gegenseitige Ausdrücke zwischen
die Braut und ihre Geliebte durch poetische Sprache.

Geliebte lobt verschiedene Aspekte der körperlichen Erscheinung der Braut.
Augen mit Tauben vergleichen, Haare mit Ziegenherden vergleichen und Zähne als weiß beschreiben.

Die Schönheit noch weiter preisen, indem man die Lippen mit scharlachroten Fäden oder einer Granatapfelscheibe vergleicht.
Lobpreisender Duft, der von den von der Braut getragenen Kleidungsstücken ausgeht.
Die Braut wird als verschlossener Garten beschrieben, der ausschließlich der Geliebten vorbehalten ist.
Ausdruck des Wunsches, Früchte im Garten zu probieren und gleichzeitig das erfrischende Wasser zu trinken.
Die Braut erwidert ihre Bewunderung, während sie die Geliebte in den privaten Raum einlädt.

Bietet Einblicke in das Erkennen tiefer Wertschätzung gegenüber körperlichen Eigenschaften, die in romantischen Beziehungen zu finden sind, dargestellt durch poetische Sprache. Betonung der Bedeutung, die der Exklusivität oder dem Engagement innerhalb einer romantischen Beziehung beigemessen wird. Darüber hinaus wird der gegenseitige Ausdruck von Zuneigung hervorgehoben und eine intime Atmosphäre zwischen zwei Menschen geschaffen, die tief ineinander verliebt sind.

Hohelied 4:1 Siehe, du bist schön, meine Freundin; siehe, du bist schön; Du hast Taubenaugen in deinen Locken, und dein Haar ist wie die einer Ziegenherde, die vom Berge Gilead hervorkommt.

Die Passage beschreibt die Schönheit der Geliebten.

1. Gottes Schöpfung ist schön – Hohelied 4:1

2. Liebe drückt sich auf schöne Weise aus – Hohelied 4:1

1. Psalm 90:17 – Die Schönheit des Herrn, unseres Gottes, sei auf uns und stärke das Werk unserer Hände für uns; ja, begründe das Werk unserer Hände.

2. Kolosser 3,12 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

Hohelied 4:2 Deine Zähne sind wie eine geschorene Schafherde, die aus der Waschung kommt; von denen jeder Zwillinge zur Welt bringt, und keiner von ihnen ist unfruchtbar.

Dieser Vers ist ein poetischer Vergleich zwischen den Zähnen einer Person und denen einer Schafherde, die gewaschen und gepflegt wurden.

1. Die Schönheit der Sauberkeit: Freude an unseren täglichen Pflegegewohnheiten finden

2. Die Freude an der Gemeinschaft: Wie die Zusammenarbeit uns besser macht

1. Sprüche 27:17: Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

2. Prediger 4:9-10, Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Hohelied 4:3 Deine Lippen sind wie ein scharlachroter Faden, und deine Rede ist lieblich; deine Schläfen sind wie ein Granatapfelstück in deinen Locken.

Der Geliebte wird ein wunderschönes Aussehen zugeschrieben.

1. Unsere Identität in Christus kennen: Die Schönheit der Schöpfung Gottes feiern

2. Durch die Anbetung seines Werkes näher zu Gott kommen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen, und die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt, und die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

Hohelied 4:4 Dein Hals ist wie der Turm Davids, der zur Waffenkammer gebaut ist, und daran hängen tausend Schilde, lauter Schilde mächtiger Männer.

Der Hals des Geliebten ist stark und mächtig, wie der Turm Davids, der Rüstungen und Schilde mächtiger Männer beherbergt.

1: Die Stärke der Geliebten und die Macht des Herrn.

2: Die Schönheit der Geliebten und der Schutz des Herrn.

1: Psalm 28,7 „Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraute mein Herz, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.“

2: Jesaja 59:17 „Denn er zog Gerechtigkeit an wie einen Brustpanzer und einen Helm des Heils auf seinem Haupt;

Hohelied 4:5 Deine beiden Brüste sind wie zwei junge Zwillinge, die zwischen den Lilien weiden.

Das Hohelied preist die Schönheit der Geliebten und beschreibt ihre Brüste als zwei junge Rehe, die Zwillinge sind und zwischen den Lilien weiden.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes: Eine Studie zum Hohelied

2. Die Kraft der Liebe: Das Hohelied der Lieder erkunden

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht.

2. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

Hohelied 4:6 Bis der Tag anbricht und die Schatten fliehen, werde ich zum Berg der Myrrhe und zum Hügel des Weihrauchs gelangen.

Der Redner sehnt sich danach, an einen Ort voller Duft und Schönheit zu fliehen, weit weg vom Schatten der Nacht.

1. Die Dunkelheit durch freudiges Streben überwinden

2. Die Schönheit und der Duft treuer Hingabe

1. Psalm 139:11-12 – „Wenn ich sage: Die Finsternis wird mich bedecken, und das Licht um mich herum wird Nacht sein, auch die Finsternis ist euch nicht finster; die Nacht ist hell wie der Tag, denn die Finsternis ist wie Licht mit dir.

2. Jesaja 60:1-2 – „Mache dich auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen. Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und dichte Finsternis die Völker; aber der Herr wird es tun.“ Erhebe dich über dir, und seine Herrlichkeit wird über dir gesehen werden.

Hohelied 4:7 Du bist schön, meine Freundin; Es gibt keinen Fleck in dir.

Das Hohelied lobt die Schönheit der Geliebten und erklärt, dass sie keinen Makel haben.

1. Bedingungslose Liebe: Wir feiern die Schönheit unserer Geliebten

2. Makellos: Überlegungen zur Vollkommenheit der Schöpfung Gottes

1. Sprüche 31:10 – „Wer findet eine vortreffliche Frau? Sie ist viel kostbarer als Juwelen.“

2. Genesis 1:31 – „Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“

Hohelied 4:8 Komm mit mir aus dem Libanon, mein Bräutigam, mit mir aus dem Libanon! Schaut vom Gipfel Amana, vom Gipfel Shenir und Hermon, von den Löwengruben, von den Leopardenbergen.

Der Redner lädt seinen Ehepartner ein, mit ihnen aus dem Libanon zu kommen und sich die wunderschönen Regionen Amana, Shenir, Hermon und das Land der Löwen und Leoparden anzusehen.

1. Die Einladung zur Liebe: Der Ruf Gottes, eins zu werden

2. Gemeinsame Abenteuer erleben: Gottes Einladung zum Erkunden und Entdecken

1. Epheser 5:31-32 – „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und die beiden werden ein Fleisch werden.“ Dieses Geheimnis ist tiefgreifend, und ich sage, dass es sich auf Christus und die anderen bezieht Kirche.

2. Psalm 104:19 – Er machte den Mond, um die Jahreszeiten zu markieren; Die Sonne weiß, dass es Zeit zum Untergehen ist.

Hohelied 4:9 Du hast mein Herz vergewaltigt, meine Schwester, meine Braut; Du hast mein Herz verwüstet mit einem deiner Augen, mit einer Kette deines Halses.

Die Geliebte ist hingerissen von der Schönheit ihrer Geliebten.

1. Liebe drückt sich oft in Schönheit und Wertschätzung aus.

2. Die Kraft der Schönheit und ihre Fähigkeit, ein Herz zu erobern.

1. Sprüche 5:19 – Sie sei wie eine liebevolle Hirschkuh und ein angenehmer Reh; lass dich jederzeit von ihren Brüsten befriedigen; und sei immer entzückt von ihrer Liebe.

2. 1. Johannes 4:18 – In der Liebe gibt es keine Angst; aber vollkommene Liebe vertreibt die Furcht; denn Furcht hat Qual. Wer fürchtet, wird in der Liebe nicht vollkommen gemacht.

Hohelied 4:10 Wie schön ist deine Liebe, meine Schwester, meine Braut! Wie viel besser ist deine Liebe als Wein! und der Duft deiner Salben ist größer als alle Gewürze!

Die Liebe eines Ehepartners ist besser als die schönsten Dinge im Leben.

1. Lernen Sie, die Liebe Ihres Ehepartners mehr als alles andere zu schätzen.

2. Liebe ist das größte Geschenk, das Gott uns gegeben hat.

1. 1. Johannes 4:8 – „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.“

2. Markus 12:30-31 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das zweite ist dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ . Es gibt kein größeres Gebot als diese.

Hohelied 4:11 Deine Lippen, mein Bräutigam, tropfen wie Honigwaben. Honig und Milch sind unter deiner Zunge; und der Geruch deiner Kleider ist wie der Geruch des Libanon.

Im Hohelied wird beschrieben, dass der Geliebte süße Worte hat und angenehm zu riechen ist.

1: Die Kraft süßer Worte

2: Der süße Geruch der Gerechtigkeit

1: Sprüche 16:24 - Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

2: 2 Korinther 2:14-15 – Dank sei aber Gott, der uns in Christus allezeit im Siegeszug führt und durch uns den Duft seiner Erkenntnis überall verbreitet. Denn wir sind der Duft Christi für Gott unter denen, die gerettet werden, und unter denen, die verloren gehen.

Hohelied 4:12 Ein umzäunter Garten ist meine Schwester, meine Braut; eine verschlossene Quelle, ein versiegelter Brunnen.

Diese Passage spricht von der Schönheit und Exklusivität der Liebe des Geliebten.

1: Die Schönheit der Liebe des Geliebten

2: Die Exklusivität der Liebe des Geliebten

1: Jesaja 62:4-5 „Du sollst nicht mehr „Verlassen“ genannt werden, und dein Land soll nicht mehr „Wüste“ genannt werden, sondern du sollst „Meine Freude ist an ihr“ heißen, und dein Land soll „verheiratet“ sein; denn der Herr hat Gefallen an dir, und dein Land soll verheiratet sein.

2: Jeremia 31:3 „Der Herr erschien ihm von ferne. Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dir treu bleiben müssen.“

Hohelied 4:13 Deine Pflanzen sind ein Granatapfelgarten mit lieblichen Früchten; Kampfer, mit Narde,

Das Hohelied Salomos feiert die Freuden der Liebe und der Ehe.

1: Liebe ist schön und süß wie ein Granatapfel.

2: Die Ehe ist ein kostbares Geschenk, das geschätzt werden sollte.

1: Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, ein Herz der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut; Nachsicht untereinander und verzeihen einander, wenn jemand mit irgendjemandem Streit hat: So wie Christus euch vergeben hat, so tut es auch ihr. Und vor allem setzt man auf die Nächstenliebe, die das Band der Vollkommenheit ist.

2: Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche ist: und er ist der Retter des Leibes. Darum, wie die Kirche Christus unterworfen ist, so sollen die Frauen in allem ihren eigenen Männern untertan sein. Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat; Damit er es heilige und reinigte durch das Waschen mit Wasser durch das Wort.

Hohelied 4:14 Narden und Safran; Kalmus und Zimt, mit allen Weihrauchbäumen; Myrrhe und Aloe mit allen wichtigen Gewürzen:

Das Hohelied zelebriert die Schönheit der Liebe zwischen zwei Menschen.

1: Wahre Liebe ist ein wertvolles und duftendes Geschenk, genau wie die in diesem Vers erwähnten Gewürze.

2: Liebe ist kostbarer als jeder materielle Gegenstand oder jedes Vergnügen, wie die Gewürze in dieser Passage beschreiben.

1: 1 Korinther 13:1-8 – Liebe ist geduldig und gütig; es beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich.

2: 1 Johannes 4:16 – Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.

Hohelied 4:15 Eine Quelle voller Gärten, eine Quelle lebendigen Wassers und Bäche vom Libanon.

Diese Passage ist eine Beschreibung der Schönheit der Natur und ihrer Fülle an lebensspendenden Ressourcen.

1. „Lebendiges Wasser: Erfrischung und Erneuerung unseres Lebens“

2. „Die Schönheit der Natur: Ein Geschenk Gottes“

1. Johannes 4:14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, die zum ewigen Leben sprudelt.“

2. Psalm 104:10-12 Du lässt Quellen in den Tälern sprudeln; sie fließen zwischen den Bergen; Sie geben allen Tieren des Feldes Tränke; Die wilden Esel stillen ihren Durst. Neben ihnen wohnen die Vögel des Himmels; Sie singen zwischen den Zweigen. Von deinem hohen Wohnsitz aus bewässerst du die Berge; Die Erde ist zufrieden mit der Frucht deiner Arbeit.

Hohelied 4:16 Wache auf, Nordwind! und komm, du Süden; Wehe in meinen Garten, damit seine Gewürze hervorströmen. Lass meinen Geliebten in seinen Garten kommen und seine angenehmen Früchte essen.

Der Geliebte wird eingeladen, den Garten zu betreten und die angenehmen Früchte zu genießen.

1: Wir sind eingeladen, den Garten des Herrn zu betreten und an der Frucht seines Geistes teilzuhaben.

2: Durch die Segnungen des Herrn können wir Freude und Freude in seinem Garten erleben.

1: Psalm 1:3 - Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; Auch sein Blatt soll nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.

2: Jesaja 61:11 – Denn wie die Erde ihre Knospen hervorbringt und wie der Garten das Gesäte hervorsprießen lässt; So wird Gott, der Herr, Gerechtigkeit und Lob vor allen Völkern erstrahlen lassen.

Das Lied Salomos, Kapitel 5, setzt die poetischen Liebesbekundungen zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es zeigt eine vorübergehende Trennung und die anschließende Sehnsucht und Wiedervereinigung zwischen ihnen.

1. Absatz: Die Braut beschreibt einen Traum, in dem sie zögert, ihrem Geliebten die Tür zu öffnen, als er anklopft. Als sie beschließt, ihn hereinzulassen, ist er bereits gegangen. Sie sucht nach ihm, kann ihn aber nicht finden (Hohelied 5,1-6).

2. Absatz: Die Töchter Jerusalems fragen die Braut nach den Eigenschaften ihres Geliebten und fordern sie auf, seine körperlichen Merkmale zu beschreiben und ihre tiefe Zuneigung zu ihm auszudrücken (Hohelied 5:7-8).

3. Absatz: Die Braut sucht weiterhin in der ganzen Stadt nach ihrem Geliebten und fragt andere, ob sie ihn gesehen haben. Sie trifft auf Wächter, die sie misshandeln, aber sie verfolgt sie standhaft (Hohelied 5,9-16).

4. Absatz: Schließlich findet die Braut ihren Geliebten und drückt aus, wie sehr sie sich seine Anwesenheit wünscht. Sie beschreibt seine körperliche Schönheit und drückt ihre Liebe zu ihm aus (Hohelied 5,17).

In Summe,
Das Lied Salomos, Kapitel fünf, schildert

die vorübergehende Trennung zwischen
die Braut und ihre Geliebte,
gefolgt von ihrer Sehnsucht und schließlichen Wiedervereinigung durch poetische Ausdrucksformen.

Beschreibt einen Traum, in dem die Braut zögert, die Tür zu öffnen, als die Geliebte anklopft.
Der Geliebte geht weg, bevor ihm Zutritt gewährt wird, was zu einer von der Braut durchgeführten Durchsuchung führt.
Sich mit Misshandlungen durch Wachen auseinandersetzen und gleichzeitig bei der Verfolgung entschlossen bleiben.
Irgendwann den Geliebten finden und gleichzeitig den Wunsch nach seiner Gegenwart zum Ausdruck bringen.
Die körperliche Schönheit eines geliebten Menschen beschreiben und seine Liebe zum Ausdruck bringen.

Bietet Einblicke in das Erkennen vorübergehender Herausforderungen in romantischen Beziehungen, dargestellt durch poetische Sprache. Betonung der Bedeutung von Ausdauer, Entschlossenheit sowie der Überwindung von Hindernissen, die in Momenten der Trennung oder Distanz innerhalb einer Beziehung auftreten. Betonen Sie darüber hinaus die Freude, die Sie bei der Wiedervereinigung mit einem geliebten Menschen empfinden, und drücken Sie gleichzeitig die tiefe Zuneigung aus, die Sie diesem Menschen entgegenbringen.

Hohelied 5:1 Ich bin in meinen Garten gekommen, meine Schwester, meine Braut. Ich habe meine Myrrhe und mein Gewürz gesammelt; Ich habe meine Honigwabe mit meinem Honig gegessen; Ich habe meinen Wein mit meiner Milch getrunken: Iss, o Freunde; Trink, ja, trink reichlich, oh Geliebte.

Das Hohelied ist ein poetischer Ausdruck der Freuden der ehelichen Liebe. Es ist eine Einladung, an den geistigen und körperlichen Freuden der Ehe teilzuhaben.

1. Die Freuden der ehelichen Liebe: Eine Einladung zur Erfahrung geistiger und körperlicher Erfüllung

2. Nähren Sie Ihre Ehe mit geistiger und körperlicher Intimität

1. 1. Korinther 7:2-5 – Paulus ermutigt verheiratete Paare, sich gegenseitig sexuell zu befriedigen.

2. Epheser 5:21-33 – Paulus ermutigt Ehemänner und Ehefrauen, einander mit bedingungsloser Liebe zu ehren.

Hohelied 5:2 Ich schlafe, aber mein Herz erwacht; es ist die Stimme meines Geliebten, die anklopft und spricht: Tue mir auf, meine Schwester, meine Freundin, meine Taube, meine Unbefleckte! Denn mein Haupt ist voller Tau, und meine Locken mit den Tropfen der Nacht.

Der Geliebte ruft seinem Geliebten zu, ihn hereinzulassen.

1: Die Kraft der Liebe und wie sie Grenzen überschreitet.

2: Was es bedeutet, in der Liebe unbefleckt zu sein.

1,1 Johannes 4,7-8 Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

2: Römer 12:9-10 Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Hohelied 5:3 Ich habe meinen Mantel abgelegt; Wie soll ich es anziehen? Ich habe meine Füße gewaschen; Wie soll ich sie verunreinigen?

Der Sprecher im Hohelied stellt die Frage, wie sie ihren Mantel anziehen und ihre Füße verunreinigen können, nachdem sie ihn ausgezogen haben.

1. Die Wichtigkeit, in Gedanken und Taten heilig und rein zu bleiben.

2. Die Herausforderung, das Gleichgewicht zwischen dem Körperlichen und dem Geistigen aufrechtzuerhalten.

1. Jesaja 1:18 - „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“

2. 1. Korinther 6:19-20 – „Oder weißt du nicht, dass dein Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in dir ist, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest um einen Preis erkauft.“ So Verherrliche Gott in deinem Körper.

Hohelied 5:4 Mein Geliebter legte seine Hand in die Türöffnung, und meine Eingeweide bewegten sich vor ihm.

Die Erzählerin bringt ihre Liebe zu ihrem Geliebten zum Ausdruck und beschreibt, wie ihre Gefühle aufgewühlt werden, als er seine Hand durch die Tür steckt.

1. Liebe in einer Zeit der Trennung: Intimität trotz sozialer Distanzierung wiederentdecken

2. Die Kraft der unsichtbaren Berührung: Treue Liebe in Zeiten der Distanz fördern

1. Jesaja 49:16 – „Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; deine Mauern sind immer vor mir.“

2. Römer 5:5 – „Und die Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist, in unsere Herzen ausgegossen.“

Hohelied 5:5 Ich stand auf, um meinem Geliebten aufzutun; und meine Hände tropften von Myrrhe und meine Finger von wohlriechender Myrrhe auf die Griffe des Schlosses.

Die Geliebte ist aufgestanden, um ihrer Geliebten die Tür zu öffnen. Ihre Hände sind mit Myrrhe bedeckt und ihre Finger duften nach süß duftender Myrrhe.

1: Wir sollten unsere Herzen dem Herrn öffnen und uns von seiner Liebe erfüllen lassen.

2: Wenn wir uns Gott hingeben, wird er uns mit seiner Gnade und Liebe erfüllen.

1: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Epheser 3:17-19 – Damit Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne. Und ich bete, dass Sie, verwurzelt und verankert in der Liebe, zusammen mit dem ganzen heiligen Volk des Herrn die Kraft haben mögen, zu begreifen, wie weit und lang und hoch und tief die Liebe Christi ist, und diese Liebe zu erkennen, die das Wissen übersteigt damit ihr bis zum Maß der ganzen Fülle Gottes erfüllt werdet.

Hohelied 5:6 Ich öffnete meinem Geliebten; aber mein Geliebter hatte sich zurückgezogen und war verschwunden: Meine Seele versagte, als er sprach: Ich suchte ihn, aber ich konnte ihn nicht finden; Ich rief ihn an, aber er antwortete mir nicht.

Die Geliebte war gegangen und der Sprecher sucht nach ihnen.

1. Der Trost Gottes in Zeiten der Verzweiflung

2. Hoffnung in Zeiten des Verlusts

1. Klagelieder 3:21-23 „Das rufe ich mir in Erinnerung, darum hoffe ich. Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“ "

2. Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und rettet die zerknirschten Geistes.“

Hohelied 5:7 Die Wächter, die in der Stadt umhergingen, fanden mich, sie schlugen mich, sie verwundeten mich; Die Hüter der Mauern nahmen mir meinen Schleier weg.

Die Wächter, die in der Stadt umhergingen, griffen den Redner an und nahmen ihm den Schleier weg.

1: Wir müssen uns immer der Gefahren der Welt bewusst sein und wachsam bleiben, um uns selbst zu schützen.

2: Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns, auch wenn wir uns verlassen fühlen.

1: Psalm 91:9-10 „Denn du hast den Herrn, der meine Zuflucht ist, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht. Es wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in deine Nähe kommen.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Hohelied 5:8 Ich gebiete euch, ihr Töchter Jerusalems, wenn ihr meinen Geliebten findet, sagt ihm, dass ich der Liebe überdrüssig bin.

Der Geliebten wird befohlen, gefunden zu werden und ihr von ihrer Liebe zu erzählen.

1: Liebe ist ein starkes Gefühl, das überwältigend sein kann.

2: Wir sollten unsere Liebe immer mit anderen teilen, auch wenn es schwierig sein mag.

1: 1 Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit.

2: Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

Hohelied 5:9 Was ist dein Geliebter mehr als ein anderer Geliebter, du Schönste unter den Frauen? Was ist dein Geliebter mehr als ein anderer Geliebter, dass du uns so befiehlst?

In dieser Passage aus dem Hohelied wird gefragt, ob es einen Geliebten gibt, der größer ist als jeder andere Geliebte.

1. Die Einzigartigkeit der Liebe: Untersuchen, wie der Geliebte größer ist als jeder andere

2. Trost in der Liebe finden: Die Kraft der Liebe in schwierigen Zeiten erkunden

1. 1. Johannes 4:19: Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

2. 1 Korinther 13:4-7, Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Hohelied 5:10 Mein Freund ist weiß und rot, der Größte unter Zehntausenden.

Der Geliebte wird als weiß und rötlich beschrieben, als der herausragendste von allen.

1. Die Einzigartigkeit der Liebe Gottes

2. Die Schönheit der Heiligkeit

1. 1. Johannes 4:7-12

2. Psalm 90:17

Hohelied 5:11 Sein Kopf ist wie feinstes Gold, seine Locken sind buschig und schwarz wie ein Rabe.

Das Hohelied feiert die Schönheit des Geliebten und beschreibt seinen Kopf als aus feinstem Gold und seine Locken als buschig und schwarz wie ein Rabe.

1. Die Schönheit der Geliebten: Die Schönheit der Schöpfung Gottes feiern

2. Die Kraft der wahren Liebe: Wie Liebe transzendiert und verwandelt

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. 1. Korinther 13:1-4 – Auch wenn ich mit Menschen- und Engelszungen rede und keine Nächstenliebe habe, bin ich wie klingendes Erz oder wie eine klingende Zimbeln geworden. Und obwohl ich die Gabe der Prophezeiung habe und alle Geheimnisse und alles Wissen verstehe; und obwohl ich allen Glauben hätte, so dass ich Berge versetzen könnte, und keine Nächstenliebe hätte, wäre ich nichts. Und obwohl ich alle meine Güter gebe, um die Armen zu ernähren, und obwohl ich meinen Körper verbrennen lasse und keine Almosen habe, nützt es mir nichts.

Hohelied 5:12 Seine Augen sind wie die Augen der Tauben an den Wasserbächen, mit Milch gewaschen und passend gesetzt.

Die Augen des Geliebten werden mit den Augen einer Taube an den Wasserströmen verglichen, rein und schön.

1: Mit den Augen der Liebe sehen.

2: Die Schönheit und Kraft der Reinheit.

1: Matthäus 6:22 - Das Licht des Körpers ist das Auge. Wenn also dein Auge einfältig ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein.

2: Sprüche 20:11 – Auch ein Kind erkennt an seinen Taten, ob seine Arbeit rein und ob sie richtig ist.

Hohelied 5:13 Seine Wangen sind wie ein Gewürzbett, wie süße Blumen, und seine Lippen sind wie Lilien, von denen duftende Myrrhe tropft.

Diese Passage ist eine Beschreibung der Schönheit der Geliebten.

1. Die Schönheit der Liebe in Gottes Schöpfung

2. Freude an den kleinen Dingen finden

1. Psalm 45:2 – Du bist das Schönste unter den Menschenkindern; Gnade wird auf deine Lippen gegossen.

2. Sprüche 17:22 – Ein fröhliches Herz ist eine gute Medizin, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet die Knochen.

Hohelied 5:14 Seine Hände sind wie goldene Ringe, mit Beryll besetzt, und sein Bauch ist wie glänzendes Elfenbein, überzogen mit Saphiren.

Diese Passage spricht von der Schönheit eines Geliebten und beschreibt seine Hände als mit Beryll besetzte Goldringe und seinen Bauch als helles, mit Saphiren überzogenes Elfenbein.

1. Die Schönheit der Liebe: Eine Erkundung von Hohelied 5:14

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie Gottes Liebe uns verwandelt

1. Jesaja 53:2 – Denn er wird vor ihm wachsen wie eine zarte Pflanze und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich; er hat weder Form noch Anmut; und wenn wir ihn sehen werden, gibt es keine Schönheit, nach der wir ihn begehren sollten.

2. 1. Petrus 1:24 – Denn alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit des Menschen wie die Blume des Grases. Das Gras verdorrt, und seine Blüte verwelkt.

Hohelied 5:15 Seine Beine sind wie Säulen aus Marmor, auf Sockeln aus feinem Gold gesetzt; sein Angesicht ist wie der Libanon, herrlich wie die Zedern.

Der Geliebte wird in seiner Erhabenheit beschrieben, seine Beine ähneln Marmorsäulen auf Sockeln aus feinem Gold und sein Gesicht ähnelt den majestätischen Zedern des Libanon.

1. Die Schönheit des Geliebten sehen: Gottes Herrlichkeit bewundern

2. Leben in Pracht: Den Reichtum der Gnade Gottes erleben

1. Psalm 45:2 – „Du bist schöner als die Menschenkinder; Gnade ist auf deinen Lippen ausgegossen; darum hat dich Gott gesegnet in Ewigkeit.“

2. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich schmückt.“ sich selbst mit Schmuck und schmückt sich wie eine Braut mit ihren Juwelen.

Hohelied 5:16 Sein Mund ist überaus lieblich, ja, er ist ganz und gar lieblich. Das ist mein Geliebter, und das ist mein Freund, ihr Töchter Jerusalems.

In dieser Passage wird davon gesprochen, dass der Geliebte als süß und entzückend beschrieben wird.

1: Unser Geliebter ist süß und lieblich – Psalm 34:8

2: Liebe ist das Höchste – 1. Korinther 13

1: Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2: 1 Korinther 13 – Die Liebe ist geduldig, die Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz.

Das Lied Salomos, Kapitel 6, setzt den poetischen Dialog zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es zeigt einen leidenschaftlichen Austausch, der die tiefe Liebe und das Verlangen der beiden füreinander zum Ausdruck bringt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Braut ihren Geliebten sucht und sich danach sehnt, ihn zu finden. Sie bringt ihre Bewunderung für ihn zum Ausdruck, indem sie seine Schönheit beschreibt und ihn mit anderen vergleicht (Hohelied 6,1-3).

2. Absatz: Der Geliebte reagiert auf die Suche der Braut, erkennt ihre Schönheit an und bekräftigt seine Liebe zu ihr. Er lobt ihre Tugenden und vergleicht sie mit einer wunderschönen Stadt (Hohelied 6,4-7).

3. Absatz: Die Freunde der Braut loben gemeinsam ihre Schönheit und fragen, wohin sie gegangen ist. Sie ermutigen sie, zurückzukehren, damit sie weiterhin ihre Liebe feiern können (Hohelied 6,8-10).

4. Absatz: Die Braut antwortet, indem sie beschreibt, wie überwältigt sie von der Anwesenheit ihrer Geliebten war, und erzählt von ihren intimen gemeinsamen Momenten. Sie bringt zum Ausdruck, dass er unter allen anderen einzigartig ist (Hohelied 6,11-13).

In Summe,
Das sechste Kapitel des Hohelied Salomos enthüllt
die Sehnsucht nach Wiedersehen,
Lob für die Schönheit des anderen,
und Feier ihrer einzigartigen Liebe.

Braut sucht Geliebte; Bewunderung zum Ausdruck gebracht.
Geliebter, der die Liebe bekräftigt; Lob für die Braut.
Freunde loben gemeinsam; Ermutigung.
Braut überwältigt von Präsenz; einzigartige Liebe bestätigt.

Dieses Kapitel schildert einen leidenschaftlichen Austausch zwischen Braut und Bräutigam und bringt ihre tiefe Sehnsucht nacheinander zum Ausdruck. Es unterstreicht ihre gegenseitige Bewunderung, wenn sie die Schönheit und Tugenden des anderen beschreiben. Die Freunde feiern gemeinsam ihre Liebe und ermutigen sie, sich wieder zu vereinen, damit sie weiterhin gemeinsam jubeln können. Das Kapitel endet damit, dass die Braut sich an intime Momente erinnert, die sie mit ihrem Geliebten verbracht hat, und seine Einzigartigkeit unter allen anderen bekräftigt. Insgesamt vermittelt es ein Gefühl intensiven Verlangens, Zuneigung und Feierns im Kontext der romantischen Liebe zwischen zwei Menschen, die sich zutiefst ergeben

Hohelied 6:1 Wohin ist dein Geliebter gegangen, du Schönste unter den Frauen? Wohin wird dein Geliebter abgewiesen? damit wir ihn mit dir suchen.

Der Geliebte der Schönsten unter den Frauen ist gegangen und sie suchen nach ihm.

1. „Die Suche nach einem Geliebten“

2. „Das Streben nach Liebe“

1. Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Sprüche 8:17 – „Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.“

Hohelied 6:2 Mein Geliebter ist hinabgegangen in seinen Garten, zu den Gewürzbeeten, um in den Gärten zu weiden und Lilien zu pflücken.

Mein Geliebter ist in seinen Garten gegangen, um seine Schönheit zu genießen und Lilien zu sammeln.

1: Gott ruft uns auf, uns Zeit zu nehmen, um die Schönheit seiner Schöpfung zu schätzen.

2: Wir können Freude an den einfachen Dingen des Lebens finden, wie einem Garten voller Lilien.

1: Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2: Matthäus 6:25-33 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?

Hohelied 6:3 Ich bin mein Geliebter, und mein Geliebter ist mein; er weidet unter den Lilien.

Meine Geliebte und ich sind einander ergeben und teilen eine göttlich inspirierte Verbindung.

1. Die Freuden der Hingabe in der Ehe

2. Den Lohn der Liebe ernten

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Hohelied 6:4 Du bist schön, meine Freundin, wie Tirza, lieblich wie Jerusalem, schrecklich wie ein Heer mit Bannern.

Die Geliebten werden für ihre Schönheit gepriesen, die mit der einer mächtigen Armee verglichen wird.

1. Die Schönheit der Geliebten: Die Stärke der Liebe feiern

2. Die Stärke der Liebe: Kraft in der Schönheit finden

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf es tun wird in der Lage sein, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Hohelied 6:5 Wende deine Augen von mir ab, denn sie haben mich überwunden. Dein Haar ist wie die Ziegenherde, die aus Gilead kommt.

Der Geliebte bittet um ein Ende des überwältigenden Blicks auf den Geliebten.

1. Die Kraft der Liebe: Die Kraft der Intimität nutzen

2. Die Schönheit der Akzeptanz: Den Druck der Perfektion loslassen

1. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz. Es entehrt andere nicht, es ist nicht selbstsüchtig, es ist nicht leicht zu verärgern, es führt keine Aufzeichnungen über Unrecht. Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. Es beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.

Hohelied 6:6 Deine Zähne sind wie eine Herde Schafe, die aus der Waschung heraufkommen, von denen ein jedes Zwillinge gebiert, und unter ihnen ist kein einziges unfruchtbar.

Diese Passage betont die Schönheit des Geliebten, dessen Zähne mit einer Schafherde verglichen werden.

1. Die Schönheit des Geliebten: Freude an Gottes Schöpfung finden

2. Die Vollkommenheit der Schöpfung Gottes: Seine Gaben feiern

1. Psalm 119:71 – Es ist gut für mich, dass ich bedrängt wurde, damit ich deine Gebote lerne.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Hohelied 6:7 Wie ein Stück Granatapfel sind deine Schläfen in deinen Locken.

Diese Passage veranschaulicht einen Vergleich zwischen der Schönheit einer Frau und der Schönheit eines Granatapfels.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes – Erkunden Sie die Schönheit der Welt um uns herum und wie sie Gottes Herrlichkeit widerspiegelt.

2. Der Wert der inneren Schönheit – Wir feiern die Schönheit der Seele einer Frau und wie sie weitaus größer ist als ihre körperliche Schönheit.

1. Psalm 139:14 – „Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht.“

2. 1. Petrus 3:3-4 – „Euer Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die ihr tragt, sondern euer Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit unvergänglicher Schönheit.“ von einem sanften und ruhigen Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.“

Hohelied 6:8 Da sind sechzig Königinnen und sechzig Nebenfrauen und Jungfrauen ohne Zahl.

Das Hohelied preist die Schönheit und den Wert der Geliebten und stellt fest, dass sie begehrenswerter ist als jede andere Frau.

1. Den Wert des Geliebten erkennen: Eine Studie in Hohelied 6:8

2. Wahre Schönheit schätzen: Eine Reflexion über Hohelied 6:8

1. Sprüche 31:10-31 – Eine Beschreibung der idealen Frau.

2. Psalm 45:10-17 – Ein Psalm, der die Schönheit der Königin lobt.

Hohelied 6:9 Meine Taube, mein Unbefleckter, ist nur eine; Sie ist die Einzige ihrer Mutter, sie ist die Auserwählte derer, die sie zur Welt gebracht hat. Die Töchter sahen sie und segneten sie; ja, die Königinnen und die Nebenfrauen, und sie priesen sie.

Das Hohelied 6:9 beschreibt eine Frau, die von allen, die sie sehen, gepriesen und gesegnet wird.

1. „Die Schönheit der Liebe Gottes: Eine tugendhafte Frau feiern“

2. „Von allen gesegnet: Der Lohn der Gerechtigkeit“

1. Sprüche 31:10 – „Wer findet eine Frau mit edlem Charakter? Sie ist viel mehr wert als Rubine.“

2. Psalm 19:7-8 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Die Gebote des Herrn sind vertrauenswürdig und machen die Einfältigen weise. Die Gebote des Herrn sind richtig und geben dem Herzen Freude.“ Die Gebote des Herrn strahlen und leuchten den Augen.

Hohelied 6:10 Wer ist es, die da aussieht wie der Morgen, schön wie der Mond, klar wie die Sonne und furchtbar wie ein Heer mit Bannern?

In dieser Passage wird gefragt, wer die Frau ist, die so schön ist.

1: Gott hat uns alle mit einzigartiger Schönheit erschaffen und wir sollten stolz darauf sein, wer wir sind.

2: Gottes Schönheit spiegelt sich in uns wider und wir sollten uns die Zeit nehmen, sie zu schätzen.

1,1 Petrus 3,3-4 – „Euer Schmuck soll nicht äußerlich sein im Flechten der Haare und im Anlegen von Goldschmuck oder in der Kleidung, die ihr tragt, sondern euer Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit unvergänglicher Schönheit.“ von einem sanften und ruhigen Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.“

2: Psalm 139,14 – „Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr wohl.“

Hohelied 6:11 Ich ging hinab in den Nussgarten, um die Früchte des Tals zu sehen und zu sehen, ob der Weinstock blühte und die Granatäpfel aufgingen.

Der Sprecher geht in einen Nussgarten, um die Früchte und Vegetation des Tals zu beobachten.

1. Lernen, mit dem zufrieden zu sein, was wir haben und was Gott uns gegeben hat.

2. Wertschätzung und Dankbarkeit für die Schönheit der Natur kultivieren.

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 65:9-13 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst es sehr; der Fluss Gottes ist voller Wasser; Du sorgst für ihr Getreide, denn so hast du es bereitet. Du bewässerst seine Furchen reichlich, beruhigst seine Kämme, machst ihn mit Regenschauern weich und segnest sein Wachstum. Du krönst das Jahr mit deiner Fülle; Deine Wagenspuren sind überfüllt mit Fülle. Die Weiden der Wildnis strömen über, die Hügel gürten sich vor Freude, die Wiesen kleiden sich mit Herden, die Täler schmücken sich mit Getreide, sie schreien und singen gemeinsam vor Freude.

Hohelied 6:12 Und je bewusst ich war, meine Seele machte mich wie die Streitwagen von Amminadib.

Der Erzähler in Hohelied 6:12 drückt seine Liebe zu jemandem aus und wie er sich dadurch plötzlich und unerwartet gefühlt hat.

1. Die Stärke der Liebe: Wie man von der Liebe mitgerissen wird.

2. Sich dafür entscheiden, bedingungslos zu lieben: Wie man wie Amminadibs Streitwagen ist.

1. 1. Johannes 4:7-8 Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

2. 1. Korinther 13:4-7 Die Liebe leidet lange und ist gütig; Liebe beneidet nicht; Die Liebe stellt sich nicht zur Schau, ist nicht aufgeblasen; verhält sich nicht unhöflich, sucht nicht das Seine, lässt sich nicht provozieren, denkt nichts Böses; freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern freut sich über die Wahrheit; erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Hohelied 6:13 Kehre zurück, kehre um, Schulamiterin! Kehre zurück, kehre zurück, damit wir auf dich schauen können. Was werdet ihr in der Shulamite sehen? Es handelte sich sozusagen um die Kompanie zweier Armeen.

Diese Passage aus Hohelied 6:13 spricht von der Schönheit der Sulamiterin und beschreibt sie, als wäre sie eine Armee aus zwei Personen.

1. Die Schönheit der Schulamitin und die Macht der Schöpfung Gottes

2. Die Pracht der Sulamiterin und die Majestät des Herrn

1. Psalm 45:11 „So wird der König deine Schönheit sehr begehren; denn er ist dein Herr; und du sollst ihn anbeten.“

2. 2. Korinther 3:18 „Wir aber alle schauen mit offenem Angesicht wie in einem Spiegel die Herrlichkeit des Herrn und werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, wie durch den Geist des Herrn.“

Das Lied Salomos, Kapitel 7, setzt den poetischen Dialog zwischen der Braut und ihrer Geliebten fort. Es stellt einen sinnlichen und intimen Austausch dar, bei dem die körperliche Schönheit und das Verlangen, das sie füreinander empfinden, gefeiert werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Geliebte die körperliche Schönheit der Braut lobt und sich dabei auf ihr anmutiges Aussehen und ihre bezaubernden Gesichtszüge konzentriert. Er bewundert ihre Augen, Haare, Zähne, Lippen und ihren Hals (Hohelied 7:1-5).

2. Absatz: Die Braut antwortet auf die Worte ihres Geliebten, indem sie ihr eigenes Verlangen nach ihm zum Ausdruck bringt. Sie lädt ihn ein, die Freuden ihrer Liebe in einem Garten voller herrlicher Düfte zu genießen (Hohelied 7:6-9).

3. Absatz: Der Geliebte lobt weiterhin die Schönheit seiner Braut und konzentriert sich dabei auf ihre Statur, Taille, Bauchnabel und Oberschenkel. Er vergleicht sie mit verschiedenen natürlichen Elementen wie einer Palme oder einem Weinberg (Hohelied 7,10-13).

In Summe,
Das Lied Salomos, Kapitel sieben, offenbart
Lob für die körperliche Schönheit des anderen,
Einladung, die Freuden der Liebe zu erleben,
und Vergleich mit natürlichen Elementen.

Geliebte lobt die Schönheit der Braut.
Braut drückt Wunsch aus; Einladung.
Geliebter, anhaltender Lobpreis; Vergleich.

Dieses Kapitel zeigt einen intimen Austausch zwischen Braut und Bräutigam, während sie die körperliche Attraktivität des anderen feiern. Sie drücken ihr Verlangen nacheinander durch poetische Beschreibungen bestimmter Körperteile und Merkmale aus. Der Geliebte vergleicht seine Geliebte mit verschiedenen natürlichen Elementen, die Fruchtbarkeit und Fülle symbolisieren. Es gibt eine Einladung der Braut, sich in einer metaphorischen Gartenumgebung voller Sinnesfreuden leidenschaftlicher Liebe hinzugeben. Insgesamt handelt es sich um ein Fest der Sinnlichkeit im Kontext der romantischen Liebe zwischen zwei Menschen, die sich zutiefst zueinander hingezogen fühlen.

Hohelied 7:1 Wie schön sind deine Füße mit Schuhen, du Fürstentochter! Die Gelenke deiner Schenkel sind wie Juwelen, das Werk der Hände eines geschickten Arbeiters.

Die Tochter des Prinzen wird für ihre Schönheit gelobt und für ihr handwerkliches Geschick bewundert.

1. Schönheit liegt unter der Haut: Die innere Schönheit eines geschickten Handwerkers

2. Gottes Schöpfung bewundern: Die Schönheit eines geschickten Handwerkers feiern

1. Sprüche 31:10-31 – Die Tugenden einer fähigen Ehefrau

2. Psalm 139:14 – Gottes Schöpfung der Menschheit und ihre Schönheit

Hohelied 7:2 Dein Nabel ist wie ein runder Kelch, dem es an Alkohol nicht mangelt; dein Bauch ist wie ein Weizenhaufen, umrankt von Lilien.

Dieser Vers beschreibt die Schönheit der Geliebten in poetischer Sprache und vergleicht ihren Nabel mit einem Kelch und ihren Bauch mit einem von Lilien umgebenen Weizenhaufen.

1. Die Schönheit des Geliebten: Die Einzigartigkeit jedes Menschen wertschätzen

2. Der Wert der Liebe: Über die körperliche Anziehung hinaussehen

1. 1. Korinther 6:18-20 – Flieht vor sexueller Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Psalm 139:14 – Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut.

Hohelied 7:3 Deine beiden Brüste sind wie zwei junge Rehe, die Zwillinge sind.

Das Hohelied vergleicht die Schönheit des Sprechers mit zwei jungen Rehzwillingen.

1. Schönheit des Herrn: Überlegungen zum Hohelied 7:3

2. Gottes Schöpfung sehen: Die Pracht der Natur im Hohelied 7:3

1. Psalm 104:19-20 – Er machte den Mond, um die Jahreszeiten zu markieren; Die Sonne kennt ihren Untergang. Du bringst Dunkelheit, es ist Nacht, in der alle Tiere des Waldes umherkriechen.

2. Hiob 39:1-4 – Wissen Sie, wann die Bergböcke gebären? Beobachten Sie das Kalben der Hirsche? Können Sie die Monate zählen, die sie erfüllen, und wissen Sie, wann sie gebären, wenn sie sich niederkauern, um ihre Jungen zur Welt zu bringen, und von ihrer Wehe befreit werden?

Hohelied 7:4 Dein Hals ist wie ein Turm aus Elfenbein; Deine Augen sind wie die Fischteiche in Heschbon am Tor Bathrabbim. Deine Nase ist wie der Turm des Libanon, der nach Damaskus blickt.

Die Schönheit der Schöpfung Gottes ist unvergleichlich, vom majestätischen Hals eines Elfenbeinturms bis zu den faszinierenden Augen eines Fischteichs in Heshbon.

1. Schönheit: Die unsichtbare Schönheit der Schöpfung Gottes

2. Vergleich: Wir vergleichen uns mit der Schönheit der Schöpfung Gottes

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Psalm 19:1-2 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet sein Werk. Tag für Tag redet es, und Nacht für Nacht verkündet es Erkenntnis.“

Hohelied 7:5 Dein Haupt auf dir ist wie Karmel und die Haare deines Hauptes wie Purpur; Der König wird auf den Galerien festgehalten.

Die Schönheit der Geliebten wird mit der Üppigkeit des Karmels und der Lebendigkeit von Lila verglichen.

1. Gottes Liebe ist schön, lebendig und üppig.

2. Zufriedenheit in der Gegenwart des Königs finden.

1. Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

2. Jesaja 33:17 – „Deine Augen werden den König in seiner Schönheit sehen; sie werden ein Land sehen, das sich in die Ferne erstreckt.“

Hohelied 7:6 Wie schön und lieblich bist du, o Geliebter, an Freuden!

Der Sprecher in Hohelied 7:6 drückt seine Bewunderung für seine Geliebte aus und beschreibt sie als „schön und angenehm“ und voller Freude.

1. Die Schönheit der Liebe: Das Wunder der Beziehungen feiern

2. Gott lieben und andere lieben: Freude in der gegenseitigen Freude finden

1. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. 1. Johannes 4:7-8 Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Hohelied 7:7 So ist dein Wuchs wie eine Palme und deine Brust wie Weintrauben.

Das Hohelied lobt die Schönheit seiner Geliebten und vergleicht ihre Statur mit einer Palme und ihre Brüste mit Weintrauben.

1. Die Schönheit der Liebe: Eine Reflexion über Hohelied 7:7

2. Den Glanz Gottes in der menschlichen Liebe sehen: Die Bedeutung von Hohelied 7:7 erforschen

1. Jesaja 61:3 – „um ihnen eine Krone der Schönheit statt Asche zu verleihen, das Öl der Freude statt Trauer und ein Gewand des Lobes statt eines Geistes der Verzweiflung. Sie werden Eichen der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung.“ des Herrn für die Entfaltung seiner Pracht.“

2. Psalm 90:17 – „Die Gunst des Herrn, unseres Gottes, ruhe auf uns. Befestige das Werk unserer Hände für uns, ja, befestige das Werk unserer Hände.“

Hohelied 7:8 Ich sprach: Ich will zur Palme hinaufgehen und ihre Zweige ergreifen. Und deine Brüste werden wie Weintrauben sein und der Duft deiner Nase wie Äpfel.

Die Geliebte drückt Liebe und Bewunderung für die Schönheit ihres Partners aus.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos und vollkommen

2. Die Schönheit der Intimität in Beziehungen

1. 1. Johannes 4:10 – „Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.“

2. Hohelied 4:7 – „Du bist ganz und gar schön, meine Liebe; an dir ist kein Makel.“

Hohelied 7:9 Und der Gaumen deines Mundes ist wie der beste Wein für meinen Geliebten, der lieblich herabströmt und die Lippen der Entschlafenen zum Reden bringt.

Es wird beschrieben, dass der Mund des Geliebten wie der beste Wein sei, der süßlich herabströme und die Schlafenden zum Sprechen bringe.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte die Menschen um uns herum beeinflussen

2. Die Süße der Güte: Wie unsere Worte dazu beitragen können, eine bessere Welt zu schaffen

1. Sprüche 16:24 – Angenehme Worte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und gesund für die Knochen.

2. Psalm 19,14 – Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

Hohelied 7:10 Ich bin mein Geliebter, und sein Verlangen gilt mir.

Der Geliebte drückt Freude über die gegenseitige Liebe und das Verlangen nacheinander aus.

1. Lieben lernen: Die Bedeutung des Hoheliedes

2. Liebe in der Ehe kultivieren: Die Kraft eines gegenseitigen Verlangens

1. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. 1. Korinther 13:4-8 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz. Es entehrt andere nicht, es ist nicht selbstsüchtig, es ist nicht leicht zu verärgern, es führt keine Aufzeichnungen über Unrecht. Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. Es beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.

Hohelied 7:11 Komm, mein Geliebter, lass uns auf das Feld hinausgehen; lasst uns in den Dörfern übernachten.

Der Sprecher in Hohelied 7:11 ermutigt seine Liebsten, aufs Feld zu gehen und Zeit in den Dörfern zu verbringen.

1. Gottes Liebe bringt uns zusammen und hinaus in die Welt, um zu erforschen und zu entdecken.

2. Die Schönheit der Natur und der Gemeinschaft sollte gemeinsam mit dem Menschen erlebt werden, den wir lieben.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Römer 12:9-10 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Hohelied 7:12 Lasst uns früh aufstehen in die Weinberge; Lass uns sehen, ob der Weinstock gedeiht, ob die zarten Trauben erscheinen und die Granatäpfel sprießen: Dort werde ich dir meine Liebe geben.

In Hohelied 7:12 werden Verliebte aufgefordert, in die Weinberge zu gehen und zu sehen, ob der Weinstock blüht und die Früchte sprießen.

1. Die Freude der Liebe: Stärke in der Liebe Gottes finden

2. Blühende Liebe: Die Frucht der Liebe in unserem Leben kultivieren

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. 1. Johannes 4:19 – Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Hohelied 7:13 Die Alraunen duften, und vor unseren Toren liegen allerlei köstliche Früchte, neue und alte, die ich für dich bereitgelegt habe, mein Geliebter.

Diese Passage spricht von der Fülle an Erfrischung und Freude, die der Geliebte zu bieten hat.

1. Gottes Fülle ist ein Geschenk, das man mit anderen teilen kann.

2. Die Freude am Geben ist eine Freude, die Gott für uns wünscht.

1. Johannes 15:11 – „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch sei und dass eure Freude vollkommen sei.“

2. Sprüche 11:25 – „Wer Segen bringt, wird reich, und wer tränkt, wird selbst getränkt werden.“

Kapitel 8 des Hoheliedes schließt die poetischen Liebesbekundungen zwischen der Braut und ihrer Geliebten ab. Es feiert ihre dauerhafte Verbundenheit, tiefe Zuneigung und die Kraft der Liebe.

1. Absatz: Die Braut drückt ihren Wunsch aus, ihre Geliebte als einen Bruder zu haben, der sie ohne Scham in der Öffentlichkeit finden könnte. Sie erinnert sich an

ihre frühen Begegnungen und bekräftigt ihre unerschütterliche Liebe zu ihm (Hohelied 8,1-4).

2. Absatz: Die Braut wendet sich an die Töchter Jerusalems und ermahnt sie, die Liebe nicht zu erwecken oder zu stören, bis sie bereit ist. Sie erklärt, dass die Liebe so stark wie der Tod und unnachgiebig wie das Grab ist (Hohelied 8:5-7).

3. Absatz: Die Braut erinnert sich an eine Zeit, als sie von ihrer Geliebten unter einem Apfelbaum gefunden wurde. Sie erinnert sich an die freudigen Momente, die sie miteinander verbrachten, und bringt ihre Sehnsucht nach seiner Umarmung zum Ausdruck (Hohelied 8,8-10).

4. Absatz: Die Braut spricht zu ihrer Geliebten und bringt ihren Wunsch zum Ausdruck, dass ihre Liebe durch eine dauerhafte Bindung besiegelt wird. Sie vergleicht ihre Liebe mit einer Flamme, die nicht gelöscht werden kann, und behauptet, dass viele Wasser sie nicht löschen können (Hohelied 8,11-14).

In Summe,
Das achte Kapitel des Hohelied Salomo feiert
die dauerhafte Bindung und tiefe Zuneigung
zwischen der Braut und ihrer Geliebten durch poetische Ausdrücke.

Den Wunsch zum Ausdruck bringen, als Bruder geliebt zu werden, und sich an frühe Begegnungen erinnern.
Bestätigung der unerschütterlichen Liebe gegenüber dem Geliebten.
Ansprache an die Töchter Jerusalems mit der Bitte um Geduld beim Erwecken oder Zerstören der Liebe.
Die Stärke der Liebe wird mit Tod oder Grab verglichen.
Erinnern Sie sich an die freudigen Momente, die Sie unter einem Apfelbaum verbracht haben, und drücken Sie gleichzeitig die Sehnsucht nach Umarmung aus.
Sie sehnen sich nach dauerhaftem Engagement und vergleichen ihre Liebe mit einer unauslöschlichen Flamme.

Bietet Einblicke in das Erkennen der Tiefe, Stärke und Langlebigkeit, die mit wahrer romantischer Liebe verbunden sind, dargestellt durch poetische Sprache. Betonung der Bedeutung von Engagement, Vertrauen und unerschütterlicher Hingabe in einer Beziehung. Darüber hinaus wird die Kraft hervorgehoben, die echte Zuneigung in sich birgt, sowie ihre Fähigkeit, Herausforderungen oder äußeren Einflüssen standzuhalten, die im Laufe der Zeit auftreten können.

Hohelied 8:1 O wärst du doch wie mein Bruder, der meiner Mutter Brust gesaugt hat! Wenn ich dich draußen finden würde, würde ich dich küssen; ja, ich sollte nicht verachtet werden.

Der Sprecher wünscht sich eine tiefere Verbindung zu seiner Geliebten und wünscht sich, dass sie so nah wie ein Bruder wären.

1. Die Kraft der Intimität: Erkundung der Tiefen verbundener Liebe

2. Liebe jenseits der Familie: Wertvolle Verbindungen an unkonventionellen Orten finden

1. Johannes 15:13: „Niemand hat größere Liebe, als dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.“

2. 1. Johannes 4:7-8: „Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist.“ Liebe."

Hohelied 8:2 Ich wollte dich führen und in das Haus meiner Mutter führen, die mich unterweisen würde. Ich würde dich mit würzigem Wein aus dem Saft meines Granatapfels trinken lassen.

Der Sprecher im Hohelied drückt den Wunsch aus, seine Geliebten in sein Zuhause zu holen und mit ihnen Gewürzwein und Saft aus ihrem Granatapfel zu teilen.

1. Die Liebe Gottes: Wie man sie durch Gastfreundschaft zum Ausdruck bringt

2. Eine biblische Perspektive auf Gastfreundschaft und Segen für andere

1. Römer 12:13: Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

2. 1. Petrus 4:9: Zeigt einander Gastfreundschaft, ohne zu murren.

Hohelied 8:3 Seine linke Hand sollte unter meinem Kopf sein und seine rechte Hand sollte mich umarmen.

Das Hohelied 8:3 betont die innige Beziehung zwischen zwei Menschen und drückt den Wunsch nach körperlicher Nähe aus.

1. „Die Intimität der Liebe: Nähe in Beziehungen wiederentdecken“

2. „Die Kraft der Berührung: Die Bedeutung der Intimität in der Liebe“

1. Römer 12:10: „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

2. Epheser 5:21: „Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.“

Hohelied 8:4 Ich ermahne euch, ihr Töchter Jerusalems, dass ihr meine Liebe nicht erregt und erweckt, bis es ihm gefällt.

In dieser Passage geht es darum, die Wünsche eines Menschen zu respektieren und ihm keine Liebe aufzuzwingen.

1. Respektieren Sie Ihre Lieben: Warten Sie, bis sie bereit sind

2. Liebe mit Geduld: Liebe entwickeln lassen

1. Matthäus 7:12 – „Was ihr nun von den Menschen tun wollt, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. 1. Korinther 13,4-7 – „Die Liebe leidet lange und ist gütig; die Liebe neidet nicht; die Liebe prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf; sie verhält sich nicht unhöflich, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht provozieren, sie denkt nicht.“ nichts Böses; freut sich nicht über Ungerechtigkeit, sondern freut sich über die Wahrheit; erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erduldet alles.“

Hohelied 8:5 Wer ist diese, die aus der Wüste heraufkommt und sich auf ihren Geliebten stützt? Ich habe dich unter dem Apfelbaum aufgezogen. Dort hat dich deine Mutter geboren. Dort hat sie dich geboren, die dich geboren hat.

Diese Passage ist ein Auszug aus Hohelied 8:5, in dem es darum geht, wie die Geliebte sich auf ihre Liebe stützt und unter einem Apfelbaum aufgezogen wird.

1. Die unerschöpfliche Liebe Gottes – wie seine Liebe uns in schwierigen Zeiten aufrichtet und tröstet

2. Die Stärke des Geliebten – wie uns das Vertrauen auf unsere Lieben in schwierigen Zeiten helfen kann

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Hohelied 8:6 Setze mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm; denn die Liebe ist stark wie der Tod; Die Eifersucht ist grausam wie das Grab; ihre Kohlen sind Feuerkohlen, die eine äußerst heftige Flamme haben.

Liebe ist stärker als der Tod.

1: Die Stärke der Liebe – Wie Liebe die Macht hat, den Tod zu besiegen.

2: Die Macht der Eifersucht – Wie Eifersucht eine zerstörerische Kraft sein kann.

1: 1 Korinther 13:13 – Nun bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe, diese drei; aber das Größte davon ist die Liebe.

2: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Hohelied 8:7 Viele Wasser können die Liebe nicht auslöschen, und die Fluten können sie nicht ertränken. Wenn jemand sein ganzes Haus für die Liebe hergeben würde, würde es völlig verachtet werden.

Liebe ist unaufhaltsam und kann nicht gekauft werden.

1. Die Kraft der Liebe und ihr Wert in unserem Leben

2. Wie wichtig es ist, die Liebe zu schätzen und sie nicht als selbstverständlich zu betrachten

1. 1. Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht." freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles. Liebe endet nie."

2. Römer 12:9-10 – „Lasst die Liebe echt sein. Verabscheut das Böse; haltet an dem Guten fest. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Hohelied 8:8 Wir haben eine kleine Schwester, und sie hat keine Brüste. Was sollen wir für unsere Schwester tun, an dem Tag, an dem man sich für sie entscheiden wird?

Diese Passage aus dem Hohelied spricht vom Wert von Liebe und Familie.

1. Liebe ist nicht an das Alter oder körperliche Merkmale gebunden, sondern an die Stärke der Verbindung.

2. Die Familie ist die Grundlage unseres Lebens und sollte geschätzt und geschützt werden.

1.Epheser 5:25 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.

2.Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm treuer bleibt als ein Bruder.

Hohelied 8:9 Wenn sie eine Mauer ist, werden wir auf ihr einen Palast aus Silber bauen; und wenn sie eine Tür ist, werden wir sie mit Brettern aus Zedernholz umschließen.

Das Hohelied ist ein poetischer Text, in dem ein Sprecher seine Liebe zu seiner Geliebten zum Ausdruck bringt. In 8:9 schlagen sie vor, dass sie, was auch immer ihr Geliebter sei, ihm einen Palast aus Silber bauen oder ihn mit Brettern aus Zedernholz umgeben werden.

1. Liebe ist bedingungslos, egal unter welchen Umständen.

2. Gottes Liebe zu uns ist wie eine starke Festung.

1. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 91:14 „Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; ich werde ihn beschützen, weil er meinen Namen kennt.“

Hohelied 8:10 Ich bin eine Mauer und meine Brüste wie Türme. Da war ich in seinen Augen wie einer, der Gnade gefunden hat.

Dieser Vers drückt das Gefühl aus, in der Gunst eines geliebten Menschen zu sein.

1. Die Schönheit, von einem geliebten Menschen geschätzt und bevorzugt zu werden

2. Die Freude, wahre Liebe und Akzeptanz zu erfahren

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hesekiel 16:8 - Als ich abermals an dir vorüberging und dich ansah, siehe, da war deine Zeit die Zeit der Liebe; und ich breitete meinen Rock über dir aus und bedeckte deine Blöße. Ich habe einen Bund mit dir geschlossen, spricht Gott der Herr, und du bist mein geworden.

Hohelied 8:11 Salomo hatte einen Weinberg zu Baal-Hamon; er überließ den Weinberg den Weingärtnern; Jeder sollte für seine Frucht tausend Silberstücke bringen.

Die Passage beschreibt Salomos Weinberg in Baalhamon und die Hüter, die als Frucht ihrer Arbeit tausend Silberlinge bringen sollten.

1. Gott ruft uns dazu auf, treue Verwalter seines Weinbergs zu sein.

2. Die Gläubigen werden mit Gottes Fülle belohnt.

1. Matthäus 21:33-41, Gleichnisse von den bösen Pächtern.

2. Prediger 2:4-11, Die Überlegungen des Predigers zur Arbeit.

Hohelied 8:12 Mein Weinberg, der mir gehört, ist vor mir. Tausend sollst du haben, Salomo, und die, die seine Früchte bewahren, zweihundert.

Der Sprecher in Hohelied 8:12 sagt Salomo, er solle seine Ressourcen weise nutzen und die Verantwortung dafür übernehmen.

1. Die Weisheit der Verwaltung

2. Der Wert des Ressourcenmanagements

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Lukas 16:1-13 – Gleichnis vom klugen Manager

Hohelied 8:13 Du Bewohner der Gärten, deine Genossen, höre auf deine Stimme; lass mich sie hören.

Das Hohelied lädt den Geliebten ein, die Stimme seines Begleiters zu hören.

1. Wie wichtig es ist, auf die Stimme eines Begleiters zu hören.

2. Die Kraft der Kommunikation durch Zuhören.

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 18:13 – „Wenn jemand antwortet, bevor er gehört hat, ist das seine Torheit und Schande.“

Hohelied 8:14 Eile, mein Geliebter, und sei wie ein Reh oder ein junger Hirsch auf den Gewürzbergen.

Der Geliebte sollte sich beeilen, ihm zu begegnen wie ein Reh auf den Gewürzbergen.

1. Die Dringlichkeit der Liebe: Warum Eile in Beziehungen notwendig ist.

2. Den Geliebten verfolgen: lernen, Gott nachzujagen und Ihn zu verfolgen.

1. Psalm 42:1 Wie der Hirsch nach Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jesaja Kapitel 1 beginnt mit einer Beschreibung des rebellischen Zustands von Juda und Jerusalem. Der Prophet Jesaja überbringt eine Botschaft Gottes, in der er ihr sündiges Verhalten verurteilt und sie zur Umkehr aufruft.

1. Absatz: Jesaja bezeichnet sich selbst als den Propheten, der diese Botschaft überbringt. Er richtet seine Worte an Himmel und Erde und betont, dass sogar die Natur Gottes Autorität anerkennt (Jesaja 1,1-2).

2. Absatz: Gott drückt seine Enttäuschung über sein Volk aus und beschuldigt es, gegen ihn zu rebellieren und die Beziehung zu ihm aufzugeben. Er vergleicht sie mit einem kranken, mit Wunden bedeckten Körper (Jesaja 1,3-6).

3. Absatz: Gott lehnt die Vielzahl der Opfer seines Volkes ab, weil es ihnen an Aufrichtigkeit mangelt und sie von Bosheit begleitet sind. Er fordert sie auf, Gerechtigkeit zu suchen, Unterdrückung zu korrigieren und sich um die Schwachen zu kümmern (Jesaja 1:10-17).

4. Absatz: Gott ermahnt Juda wegen ihrer korrupten Praktiken und nennt ihre Anführer „Herrscher von Sodom“ und ihr Volk „Volk von Gomorra“. Er warnt sie vor den Konsequenzen, wenn sie ihren bisherigen Weg fortsetzen (Jesaja 1,18-23).

5. Absatz: Trotz ihrer Sünden bietet Gott Vergebung an, wenn sie Buße tun. Wenn sie jedoch weiterhin rebellieren, wird ihnen die Zerstörung wie eine ausgebrannte Stadt bevorstehen. Der treue Überrest wird erhalten bleiben (Jesaja 1,24-31).

In Summe,
Jesaja, Kapitel eins schildert
Gottes Verurteilung der Rebellion Judas
und sein Aufruf zur Umkehr durch Jesajas prophetische Botschaft.

Identifizierung Jesajas als des Propheten, der diese Botschaft überbringt.
Ausdruck seiner Enttäuschung über das rebellische Verhalten Judas.
Vergleich des sündigen Zustands mit einem kranken, mit Wunden bedeckten Körper.
Wir lehnen unaufrichtige Opfer ab und fordern gleichzeitig das Streben nach Gerechtigkeit und die Fürsorge für Schwache.
Ermahnung korrupter Praktiken und Warnung vor Konsequenzen, wenn der derzeitige Weg fortgesetzt wird.
Bieten Sie Vergebung bei Reue an und betonen Sie gleichzeitig die mögliche Zerstörung, die andernfalls droht.
Den treuen Überrest inmitten des Gerichts bewahren.

Dieses Kapitel dient als Einführung in das Buch Jesaja, indem es Gottes Wunsch nach echter Anbetung und Gerechtigkeit anstelle leerer religiöser Rituale

hervorhebt. Es betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Mitgefühl und aufrichtiger Reue für die Aufrechterhaltung einer Beziehung zu Gott.

Jesaja 1:1 Die Vision Jesajas, des Sohnes Amoz, die er sah über Juda und Jerusalem in den Tagen Usijas, Jothams, Ahas und Hiskias, der Könige von Juda.

Die Vision Jesajas über Juda und Jerusalem in den Tagen seiner Könige.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk und wie man ihm unabhängig von den Umständen treu bleibt.

2. Gehorsam gegenüber Gott und wie er Segen bringt.

1. Deuteronomium 6:5 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Jesaja 1:2 Höre, Himmel, und höre, Erde! Denn der HERR hat geredet: Ich habe Kinder großgezogen und erzogen, und sie haben sich gegen mich aufgelehnt.

Der Herr spricht davon, wie er seine Kinder großgezogen und großgezogen hat, doch sie haben rebelliert.

1: Die Liebe eines Vaters trotz Rebellion

2: Die Gnade Gottes angesichts des Ungehorsams

Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Psalm 103:13-14 - Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten; denn er weiß, wie wir geformt sind, er erinnert sich, dass wir Staub sind.

Jesaja 1:3 Der Ochse kennt seinen Herrn und der Esel die Krippe seines Herrn; Israel aber weiß es nicht, mein Volk achtet nicht darauf.

Gott hat angeordnet, dass sogar Tiere ihren Herrn erkennen können, doch das Volk Israel kennt ihn nicht und berücksichtigt ihn nicht.

1. Gottes Liebe ist unerschöpflich, auch wenn sein Volk sie nicht erkennt

2. Unseren Meister erkennen: Eine Untersuchung von Jesaja 1:3

1. Jeremia 31:3 – „Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Gnade erzogen.“

2. 1. Johannes 4:19 – „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Jesaja 1:4 O du sündige Nation, ein Volk, das mit Ungerechtigkeit beladen ist, ein Same von Übeltätern, Kinder, die verderben; sie haben den HERRN verlassen, sie haben den Heiligen Israels zum Zorn erzürnt, sie sind rückwärts gegangen.

Die sündige Nation hat Gottes Zorn provoziert, indem sie ihn im Stich ließ und von seinen Lehren abwich.

1: Gott möchte, dass wir seinen Lehren folgen und ihm gehorsam bleiben.

2: Wir müssen auf unsere Handlungen achten und danach streben, ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

1: Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2: Micha 6:8 - Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und die Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?

Jesaja 1:5 Warum solltet ihr noch mehr leiden? Ihr werdet immer mehr empören: Der ganze Kopf ist krank und das ganze Herz schwach.

Das Volk Israel wandte sich immer wieder von Gott ab und ignorierte Seine Warnungen und Befehle. Sie befanden sich in einem Kreislauf aus Rebellion und Bestrafung.

1. Den Kreislauf der Rebellion durchbrechen: Vom Volk Israel lernen

2. Die Folgen der Abkehr von Gott

1. Jeremia 2,19 „Deine eigene Bosheit wird dich zurechtweisen, und deine Abtrünnigkeit wird dich zurechtweisen. Erkenne nun und sieh, dass es böse und bitter ist, dass du den HERRN, deinen Gott, verlassen hast und dass meine Furcht nicht in mir ist.“ dich, spricht der Herr, Gott der Heerscharen.

2. Hosea 4:6 „Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde auch ich dich verwerfen, sodass du mir kein Priester sein sollst. Da du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich es auch tun.“ vergiss deine Kinder.

Jesaja 1:6 Von der Fußsohle bis zum Kopf ist nichts Gesundes darin; sondern Wunden und Prellungen und faulende Geschwüre: Sie sind nicht verschlossen, noch verbunden, noch mit Salbe besänftigt.

In dieser Passage geht es um die körperliche und geistige Krankheit des Volkes Gottes und darum, wie sie vernachlässigt wurde.

1: Gott kümmert sich um die Kranken – Eine Erinnerung an Gottes liebevolle Fürsorge für uns, auch wenn wir körperlich und geistig krank sind.

2: Geheilt durch Gottes Liebe – Eine Erinnerung an die heilende Kraft der Liebe Gottes und wie sie uns Ihm näher bringt.

1: Jeremia 30:17 - Denn ich werde dich gesund machen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR; denn sie nannten dich einen Ausgestoßenen und sagten: Das ist Zion, nach dem niemand sucht.

2: Jakobus 5:14-15 – Ist unter euch jemand krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche. und sie sollen für ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

Jesaja 1:7 Dein Land ist wüst, deine Städte sind mit Feuer verbrannt; dein Land wird von Fremden vor dir verschlungen, und es ist wüst, wie von Fremden zerstört.

Das Land Israel ist aufgrund der Zerstörung seiner Städte und seines Volkes durch die in das Land eindringenden Fremden verwüstet worden.

1. Gottes Barmherzigkeit in der Trostlosigkeit: Die Liebe Gottes auch in Zeiten des Leids verstehen

2. Überwindung der Verzweiflung durch Reue und Glauben

1. Klagelieder 1:1-2 Wie einsam sitzt die Stadt, die voller Menschen war! Sie ist wie eine Witwe geworden, die einst unter den Nationen groß war! Sie, die eine Prinzessin in den Provinzen war, ist eine Vasallin geworden.

2. Jesaja 58:12 Und die von euch sollen die alten Wüsten wieder aufbauen; ihr werdet die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparateur der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

Jesaja 1:8 Und die Tochter Zion blieb zurück wie eine Hütte im Weinberg, wie eine Hütte im Gurkengarten, wie eine belagerte Stadt.

Die Stadt Zion ist verlassen und verlassen und ähnelt einem Häuschen in einem Weinberg oder einer Hütte in einem Gurkengarten.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – Jesaja 1:8

2. Wie unsere treue Reaktion zur Wiederherstellung führt – Jesaja 1:8

1. Klagelieder 5:1-2 – Gedenke, HERR, was über uns gekommen ist; Seht, und siehe, unser Vorwurf! Unser Erbe wurde an Ausländer übergeben und unsere Häuser an Ausländer.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jesaja 1:9 Hätte uns der HERR der Heerscharen nicht einen sehr kleinen Überrest gelassen, wir wären wie Sodom und wie Gomorra gewesen.

Gottes Barmherzigkeit hat uns vor der Zerstörung bewahrt, die Sodom und Gomorra heimgesucht hat.

1: Wir sollten für Gottes Barmherzigkeit dankbar sein und sie niemals als selbstverständlich betrachten.

2: Wir sollten auf unsere Taten achten und nach Gerechtigkeit streben, um die Barmherzigkeit Gottes zu bewahren.

1: Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2: Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jesaja 1:10 Höret das Wort des HERRN, ihr Fürsten von Sodom! Hört auf das Gesetz unseres Gottes, ihr Leute von Gomorra.

Der Herr fordert die Herrscher von Sodom und Gomorra auf, auf sein Gesetz zu hören.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die Dringlichkeit, das Wort des Herrn zu beachten

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen."

2. Deuteronomium 6:4-6 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte." dass ich dir heute befehle, soll auf deinem Herzen sein.

Jesaja 1:11 Zu welchem Zweck ist die Menge deiner Opfer für mich? spricht der HERR: Ich bin voll von den Brandopfern der Widder und dem Fett der gefütterten Tiere; und ich habe kein Gefallen am Blut von Ochsen, Lämmern oder Ziegen.

Gott schätzt die Vielzahl der Opfer, die ihm gebracht wurden, nicht, sondern sehnt sich nach wahrer Reue.

1: Unsere Opfer für Gott sind bedeutungslos, es sei denn, wir bereuen unsere Sünden.

2: Gott wünscht sich von uns echte Reue und nicht nur sinnlose Opfer.

1: Jeremia 7:21-23 – So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Legt eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern und esst Fleisch. Denn an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, habe ich mit euren Vätern nichts über Brandopfer oder Opfer geredet und ihnen auch nichts geboten. Sondern ich habe es ihnen geboten und gesagt: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein Und ihr sollt mein Volk sein und auf allen Wegen wandeln, die ich euch geboten habe, damit es euch gut geht.

2: Micha 6:6-8 – Womit soll ich vor den HERRN treten und mich vor dem hohen Gott beugen? Soll ich mit Brandopfern und einjährigen Kälbern vor ihn treten? Wird der HERR sich über Tausende von Widdern freuen oder über Zehntausende von Ölflüssen? Soll ich meinen Erstgeborenen für meine Übertretung geben, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele? Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und die Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?

Jesaja 1:12 Wenn ihr vor mir erscheint, wer hat das von eurer Hand verlangt, um auf meinen Hof zu treten?

In der Passage geht es darum, dass Gott fragt, warum Menschen zu ihm kommen, wenn er sie nicht darum gebeten hat.

1. Lernen, Gottes Geboten zuzuhören und sie zu befolgen

2. Die Bedeutung von Gehorsam verstehen

1. Matthäus 4:4 – Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

Jesaja 1:13 Bringt keine eitlen Opfergaben mehr; Weihrauch ist mir ein Gräuel; die Neumonde und Sabbate, die Einberufung von Versammlungen kann ich nicht weglassen; es ist Ungerechtigkeit, selbst die feierliche Versammlung.

Die Passage verurteilt das Anbieten nutzloser Opfergaben, Weihrauch und die Teilnahme an Versammlungen und anderen religiösen Versammlungen, da dies ein Gräuel für Gott ist.

1: Die Bedeutung wahrer Anbetung – Wahre Anbetung Gottes liegt nicht in nutzlosen Opfergaben, Weihrauch und religiösen Versammlungen, sondern darin, ein Leben in Gehorsam und Heiligkeit zu führen.

2: Die Gefahr falscher Anbetung – Falsche Anbetung ist für Gott ein Gräuel und kann zu Ruin und Zerstörung führen.

1: Matthäus 15:7-9 – Ihr Heuchler! Wohl hat Jesaja von euch geweissagt, als er sagte: Dieses Volk ehrt mich mit seinen Lippen, aber sein Herz ist fern von mir; Vergebens verehren sie mich und lehren Menschengebote als Lehren.

2: Jeremia 7:4-7 – Vertraue nicht auf diese trügerischen Worte: Dies ist der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn, der Tempel des Herrn. Denn wenn du wirklich deine Wege und Taten änderst, wenn du wirklich Gerechtigkeit zwischen einem Mann und seinem Nächsten praktizierst, wenn du den Fremden, den Waisen oder die Witwe nicht unterdrückst und an diesem Ort kein unschuldiges Blut vergießt oder gehst nach anderen Göttern zu deinem eigenen Schaden, dann werde ich dich an diesem Ort wohnen lassen.

Jesaja 1:14 Meine Seele hasst eure Neumonde und eure Feste; sie sind mir eine Plage; Ich bin müde, sie zu ertragen.

Gott lehnt falsche Anbetung ab und wünscht sich aufrichtigen Gehorsam.

1. Wahre Anbetung: Ein tief empfundener Gehorsam gegenüber Gott

2. Das Problem mit Ritualen: Gott sehnt sich nach echter Anbetung

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was fordert der HERR, euer Gott, von euch, als dass ihr den HERRN, euren Gott, fürchtet, dass ihr auf allen seinen Wegen wandelt und ihn liebt, dass ihr dem HERRN, eurem Gott, dient.“ mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Jesaja 1:15 Und wenn ihr eure Hände ausbreitet, werde ich meine Augen vor euch verbergen; und wenn ihr viele Gebete macht, werde ich nicht hören; eure Hände sind voller Blut.

Dieser Abschnitt betont die Bedeutung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit und warnt davor, dass Gott Gebete nicht erhört, wenn wir nicht nach seinem Willen leben.

1. Das Bedürfnis nach Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit in unserem Leben

2. Was unsere Gebete für Gott bedeuten

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Jakobus 4:3 – Wenn du bittest, bekommst du nichts, weil du aus falschen Motiven bittest, damit du das, was du bekommst, für deine Vergnügungen ausgibst.

Jesaja 1:16 Wasche dich und mache dich rein; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. höre auf, Böses zu tun;

Gott ruft die Menschen dazu auf, von ihren sündigen Wegen umzukehren und sich wieder Ihm zuzuwenden.

1. „Der Aufruf zur Buße“

2. „Reinigung von der Sünde: Eine erneuerte Verpflichtung“

1. Hesekiel 18:30-32; Darum bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird.

2. Psalm 51:7; Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer als Schnee sein.

Jesaja 1:17 Lerne, es gut zu machen; Suchen Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, den Bedürftigen zu helfen und uns für Gerechtigkeit einzusetzen.

1. „Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Gutes tun und Gerechtigkeit für die Schwachen suchen“

2. „Unsere Nächsten lieben: Für die Bedürftigen sorgen“

1. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen …“

2. Jakobus 1:27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

Jesaja 1:18 Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

Gott lädt uns ein, mit ihm zu sprechen und Buße zu tun, damit unsere Sünden vergeben und beseitigt werden können.

1. Die Einladung zur Vernunft mit Gott

2. Die Vergebung unserer Sünden

1. Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Tut Buße und wendet euch ab von allen euren Übertretungen, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2. Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

Jesaja 1:19 Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen.

In der Passage heißt es, dass wir das Wohl des Landes genießen können, wenn wir willig und gehorsam sind.

1. „Der Segen des Gehorsams“

2. „Bereitschaft und Gehorsam: Der Weg zum Segen“

1. Jeremia 7:23 – „Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein und auf allen Wegen wandeln, die ich euch geboten habe, damit es euch gut geht.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Jesaja 1:20 Wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, sollt ihr mit dem Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Gott verlangt Gehorsam und wird Ungehorsam bestrafen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Jesaja 1:20

2. Wahren Gehorsam verstehen: Eine Studie in Jesaja 1:20

1. Römer 6:16-17 Wisset nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, denen ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Deuteronomium 28:15-19 Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

Jesaja 1:21 Wie wird die treue Stadt zur Hure! es war voller Urteile; darin wohnte Gerechtigkeit; aber jetzt Mörder.

Die treue Stadt ist zu einer Hure geworden und hat ihr Engagement für Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit aufgegeben.

1: Wir müssen Gottes Ruf nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit treu bleiben, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir dürfen uns nicht von der Verlockung der Sünde täuschen lassen, sondern müssen standhaft in unserer Verpflichtung zur Gerechtigkeit bleiben.

1: Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde."

2: Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden."

Jesaja 1:22 Dein Silber ist zu Schlacke geworden, dein Wein mit Wasser vermischt:

Die Passage spricht davon, wie das Volk Gottes von Gott abgewichen ist.

1. „Die Konsequenz der Abkehr von Gott"

2. „Wie wichtig es ist, Gott in Ihrem Leben zu behalten"

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen.

2. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Jesaja 1:23 Deine Fürsten sind Aufsässige und Gefährten der Diebe. Jeder liebt Gaben und strebt nach Belohnungen. Über Waisen richten sie nicht, und die Sache der Witwe kommt ihnen nicht zu.

Die Herrscher des Volkes sind nicht gerecht und kümmern sich nicht um die Schwachen und Verletzlichen.

1. „Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Das Unrecht der Unterdrückten wiedergutmachen"

2. „Die Kraft der Liebe: Für Vaterlose und Witwen sorgen"

1. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Psalm 82:3-4 – Verteidige die Armen und Waisen; tue den Bedrängten und Bedürftigen Gerechtigkeit. Befreie die Armen und Bedürftigen: Befreie sie aus der Hand der Bösen.

Jesaja 1:24 Darum spricht der HERR, der HERR der Heerscharen, der Mächtige Israels: Ach, ich werde mich von meinen Feinden befreien und mich von meinen Feinden rächen:

Der Herr der Heerscharen, der Mächtige Israels, erklärt, dass er seine Feinde rächen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit und Rache – Römer 12:19-21

2. Gottes Liebe und Barmherzigkeit – Lukas 6:27-36

1. Psalm 94:1-2

2. Römer 12:17-21

Jesaja 1:25 Und ich werde meine Hand über dich wenden und deine Schlacken reinwaschen und dein ganzes Zinn wegnehmen.

Gott reinigt uns von unseren Sünden und unserem Bösen und ersetzt sie durch Gerechtigkeit.

1. Die reinigende Kraft Gottes – Wie Gott uns von Sünde reinigt und sie durch Gutes ersetzt

2. Die Läuterung unserer Seelen – Wie Gott uns nach seinem Bild formt

1. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Jesaja 1:26 Und ich werde deine Richter wie die ersten und deine Ratgeber wie im Anfang einsetzen. Danach sollst du genannt werden: „Stadt der Gerechtigkeit, treue Stadt.“

Gott verspricht, seinem Volk Gerechtigkeit und Gerechtigkeit wiederherzustellen und es zu einer treuen und gerechten Stadt zu machen.

1. Die Treue Gottes bei der Wiederherstellung seines Volkes

2. Rechtschaffen in der Stadt Gottes leben

1. Psalm 146:7-8 – „Der das Gericht vollstreckt über die Unterdrückten, der den Hungrigen Nahrung gibt. Der HERR lässt die Gefangenen los; Der HERR öffnet die Augen der Blinden, der HERR erweckt die Gebeugten.“

2. Hebräer 11:10 – „Denn er wartete auf eine Stadt, die Grundmauern hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist.“

Jesaja 1:27 Zion wird durch Gericht erlöst und seine Bekehrten durch Gerechtigkeit.

Zion wird durch Gerechtigkeit wiederhergestellt und sein Volk wird durch Gerechtigkeit gerettet.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Wie man Zion wiederherstellt

2. Gerechtigkeit und Erlösung: Der Weg zur ewigen Erlösung

1. Hesekiel 36:22-23 – „Darum sage dem Haus Israel, so spricht Gott der Herr: Nicht um euretwillen, o Haus Israel, werde ich handeln, sondern um meines Heiligen willen.“ Namen, den du unter den Nationen, zu denen du gekommen bist, entweiht hast. Und ich werde die Heiligkeit meines großen Namens verteidigen, der unter den Nationen entweiht wurde und den du unter ihnen entweiht hast. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der bin HERR, spricht der Herr, GOTT, wenn ich durch dich meine Heiligkeit vor ihren Augen rechtfertige.

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.“ "

Jesaja 1:28 Und das Verderben der Übertreter und der Sünder wird zusammen sein, und diejenigen, die den HERRN verlassen, werden vernichtet werden.

Diejenigen, die Gottes Willen ablehnen und seinen Geboten nicht gehorchen, werden zerstört.

1. „Die Folgen der Ablehnung des Willens Gottes“

2. „Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen, Ungehorsam bringt Zerstörung“

1. Jakobus 4,17 – „Wer aber weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

Jesaja 1:29 Denn sie werden sich schämen wegen der Eichen, die ihr begehrt habt, und ihr werdet beschämt werden wegen der Gärten, die ihr erwählt habt.

Die Menschen werden sich für die Orte schämen, die sie zum Götzendienst aufgesucht haben, und sie werden sich für die Gärten schämen, die sie ausgewählt haben.

1. Die Zustimmung Gottes suchen und nicht die des Menschen

2. Die Schande des Götzendienstes

1. Hesekiel 20:7-8 - „Da sprach ich zu ihnen: Werft ein jeder die Greuel seiner Augen ab und verunreinigt euch nicht mit den Götzen Ägyptens! Ich bin der Herr, euer Gott. Aber sie lehnten sich gegen mich auf, und wollten nicht auf mich hören. Sie haben nicht jeder die Abscheulichkeiten ihrer Augen abgetan, und sie haben

auch nicht die Götzen Ägyptens verlassen. Da habe ich gesagt: Ich werde meinen Grimm über sie ausgießen, um meinen Zorn gegen sie in der Welt zu erfüllen inmitten des Landes Ägypten."

2. Jeremia 17:5-6 – „So spricht der Herr: Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste Sie werden nicht sehen, wann das Gute kommt, sondern sie werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land, das unbewohnt ist.

Jesaja 1:30 Denn ihr werdet sein wie eine Eiche, deren Blätter verwelken, und wie ein Garten, der kein Wasser hat.

In der Passage geht es darum, wie das Leben ohne Wasser verdorren und verblassen wird.

1. Wie wichtig es ist, geistig und körperlich ausreichend mit Flüssigkeit versorgt zu bleiben.

2. Die Bedeutung einer beständigen Beziehung zu Gott.

1. Matthäus 5:6 – „Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt werden."

2. Psalm 1:3 – „Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. In allem, was er tut, hat er Erfolg."

Jesaja 1:31 Und die Starken werden wie ein Werg sein und ihr Schöpfer wie ein Funke, und sie werden beide miteinander brennen, und niemand wird sie auslöschen.

Dieser Vers spricht von einer starken und übermächtigen Kraft, die leicht zerstört werden kann.

1. Die Macht Gottes: Die Stärke seiner Macht verstehen

2. Die Belohnung des Gehorsams: Gottes Versprechen des Schutzes

1. Matthäus 5:3-5 „Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde besitzen."

2. Psalm 91:1-2 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue."

Jesaja Kapitel 2 beschreibt eine Vision der zukünftigen Erhöhung Jerusalems und der Errichtung des Königreichs Gottes auf Erden. Es stellt eine Zeit dar, in der alle Nationen Gottes Führung suchen und in Frieden unter seiner Herrschaft leben werden.

1. Absatz: Jesaja teilt seine Vision über Juda und Jerusalem mit und beschreibt, wie in den letzten Tagen der Berg des Hauses des Herrn als der höchste aller Berge etabliert wird. Alle Nationen werden dorthin strömen und Gottes Unterweisung suchen (Jesaja 2,1-4).

2. Absatz: Der Prophet betont, dass sich in dieser Zeit Kriegswaffen in Instrumente des Friedens verwandeln werden. Nationen werden sich nicht länger auf Konflikte einlassen, sondern sich stattdessen darauf konzentrieren, von Gott zu lernen und auf seinen Wegen zu wandeln (Jesaja 2,5-9).

3. Absatz: Jesaja wendet sich an die Stolzen und warnt sie vor dem bevorstehenden Gericht Gottes. Die erhabenen Blicke der Menschheit werden erniedrigt, während nur der Herr erhöht wird (Jesaja 2,10-17).

4. Absatz: Der Prophet fordert die Menschen auf, nicht mehr auf Götzen und menschliche Stärke zu vertrauen, da diese zwecklos sind. Stattdessen sollten sie sich vor Gott allein demütigen, der alles zu Fall bringen wird, was stolz ist (Jesaja 2,18-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel zwei präsentiert
eine Vision der zukünftigen Erhöhung Jerusalems
und Errichtung des Reiches Gottes auf Erden.

Teilen der Vision von Juda und Jerusalem in den letzten Tagen.
Beschreibt den Berg des Hauses des Herrn, der sich über anderen erhebt.
Nationen suchen nach göttlicher Belehrung und konzentrieren sich dabei eher auf Frieden als auf Konflikte.
Transformation findet dort statt, wo Waffen zu Instrumenten für den Frieden werden.
Ansprache stolzer Personen und Warnung vor einem drohenden Urteil.
Aufruf zum Vertrauen, das ausschließlich auf Gott und nicht auf Götzen oder menschliche Stärke gesetzt wird.

Dieses Kapitel bietet Hoffnung auf eine Zukunft, in der Nationen unter Gottes Herrschaft zusammenkommen, den Frieden begrüßen und göttliche Führung suchen. Es betont die Demut vor Gott und warnt davor, auf weltliche Mächte oder falsche Götter zu vertrauen. Letztendlich weist es auf eine Zeit hin, in der Gerechtigkeit siegt und die Menschheit unter der Herrschaft des Herrn Einheit findet.

Jesaja 2:1 Das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, über Juda und Jerusalem sah.

Diese Passage beschreibt Jesajas prophetische Vision von Juda und Jerusalem.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes prophetische Vision zu vertrauen.

2. Die Bedeutung der prophetischen Botschaft Jesajas für Juda und Jerusalem.

1. Jeremia 29:11: Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Römer 8:28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 2:2 Und es wird in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge stehen und über alle Hügel erhaben sein wird; und alle Nationen werden dorthin strömen.

In dieser Passage geht es um die Errichtung des Hauses des Herrn in den letzten Tagen und darum, wie alle Nationen dorthin gelangen werden.

1. „Ein vom Herrn gegründetes Haus: Die Kraft des Evangeliums“

2. „Die letzten Tage: Eine Zeit der Vereinigung durch das Haus des Herrn“

1. Apostelgeschichte 17:26-27 „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte, damit sie Gott suchen und vielleicht fühlen sollten.“ Sie bahnen sich den Weg zu ihm und finden ihn. Dabei ist er eigentlich nicht weit von jedem von uns entfernt.

2. Apostelgeschichte 10:34-35 „Da öffnete Petrus seinen Mund und sprach: Wahrlich, ich verstehe, dass Gott keine Parteilichkeit zeigt, sondern in jedem Volk jeder, der ihn fürchtet und tut, was recht ist, ihm wohlgefällig ist.“

Jesaja 2:3 Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt und lasst uns hinaufgehen auf den Berg des HERRN, zum Haus des Gottes Jakobs! und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Pfaden wandeln; denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN aus Jerusalem.

Die Passage spricht davon, dass viele Menschen zum Haus Gottes gehen, um seine Wege kennenzulernen und seinen Pfaden zu folgen.

1: Wir sind aufgerufen, Gott zu suchen und seine Wege kennenzulernen.

2: Dem Weg Gottes zu folgen ist der einzige Weg zur wahren Erfüllung.

1: Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So wirst du im Land leben und Sicherheit genießen. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm und er wird es tun.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jesaja 2:4 Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht mehr den Krieg lernen.

Jesaja prophezeite, dass Gott die Nationen richten und dass sie Kriegswaffen in Werkzeuge des Friedens verwandeln würden.

1. Die Kraft des Friedens: Wie sich unsere Entscheidungen auf die Welt auswirken

2. Von Schwertern zu Pflugscharen: Was es bedeutet, in Harmonie und Einheit zu leben

1. Micha 4:3 - „Und er wird unter vielen Völkern richten und starke Nationen in der Ferne zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird gegen ein anderes das Schwert erheben, noch wird es tun Sie lernen den Krieg nicht mehr.

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

Jesaja 2:5 Kommt, Haus Jakob, und lasst uns im Licht des HERRN wandeln.

Diese Passage aus Jesaja ermutigt das Volk Jakobs, im Licht des Herrn zu wandeln.

1. Gottes Ruf, im Licht zu wandeln

2. Dem Weg des Herrn folgen

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt Licht.“ an alle im Haus. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

2. 1. Johannes 1:5-7 – Dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und die wir euch verkünden, dass Gott Licht ist und in ihm überhaupt keine Finsternis ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, während wir in der Dunkelheit wandeln, lügen wir und praktizieren nicht die Wahrheit. Aber wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

Jesaja 2:6 Darum hast du dein Volk, das Haus Jakob, verlassen, weil sie sich von Osten her vermehren und Wahrsager sind wie die Philister, und sich an den Kindern der Fremden erfreuen.

Der Herr hat sein Volk, das Haus Jakob, verlassen, weil es sich entschieden hat, auf Wahrsager aus dem Osten zu vertrauen, anstatt sich auf ihn zu verlassen.

1. Sich auf Gott zu verlassen ist die einzig wahre Quelle von Sicherheit und Stärke.

2. Unsere Handlungen haben Konsequenzen, und wenn wir uns dafür entscheiden, auf etwas anderes als Gott zu vertrauen, werden wir von ihm im Stich gelassen.

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Jeremia 17:5-7 – „Verflucht ist der, der auf den Menschen vertraut, der seine Kraft aus bloßem Fleisch schöpft und dessen Herz sich vom Herrn abwendet. Dieser Mensch wird wie ein Busch in der Einöde sein; er wird keinen Wohlstand sehen.“ wenn es kommt. Sie werden in den ausgedörrten Wüstengebieten wohnen, in einem salzigen Land, wo niemand lebt.“

Jesaja 2:7 Auch ihr Land ist voll Silber und Gold, und ihrer Schätze sind kein Ende; Auch ihr Land ist voller Rosse, und ihrer Wagen ist kein Ende.

Das Land ist voller Reichtum und Ressourcen, der Reichtum an Schätzen, Pferden und Streitwagen ist unerschöpflich.

1: Gott segnet uns mit Fülle und Fülle.

2: Lebe demütig und treu mit den Ressourcen, die Gott uns zur Verfügung gestellt hat.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Prediger 5:10 - Wer Geld liebt, hat nie genug Geld; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden. Auch das ist bedeutungslos.

Jesaja 2:8 Auch ihr Land ist voller Götzen; Sie verehren das Werk ihrer eigenen Hände, das, was ihre eigenen Finger geschaffen haben:

Die Menschen zur Zeit Jesajas hatten sich von Gott abgewandt und beteten stattdessen Götzen an, die sie selbst geschaffen hatten.

1. „Die Idole, die wir anbeten“

2. „Die Macht des Stolzes: Sich von Gott abwenden“

1. Jesaja 2:8

2. Römer 1:21-25 – „Denn obwohl sie Gott kannten, priesen sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern ihr Denken wurde vergeblich, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert. Obwohl sie behaupteten, weise zu sein, wurden sie zu Narren.“ und tauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes gegen Bilder ein, die einem sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und Reptilien ähneln sollten.

Jesaja 2:9 Und der Geizige beugt sich, und der Große erniedrigt sich; darum vergebt ihnen nicht.

In der Passage heißt es, dass sich die Geringen und Großen demütigen müssen und dass ihnen nicht vergeben werden sollte.

1. Demut: Eine Voraussetzung für Vergebung

2. Stolz: Ein Hindernis für die Vergebung

1. Jakobus 4:6-10 Aber er gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

2. Sprüche 16:18-19 Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall. Es ist besser, mit den Niedrigen demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

Jesaja 2:10 Gehe in den Felsen und verstecke dich im Staub, aus Furcht vor dem HERRN und vor seiner Majestät.

Die Passage ist ein Aufruf zur Demut und Ehrfurcht vor dem Herrn.

1. „Die Kraft der Demut“

2. „Fürchte den Herrn und seine Majestät“

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Psalm 34:11 – „Kommt, Kinder, hört mir zu; ich werde euch die Furcht des Herrn lehren.“

Jesaja 2:11 Die erhabenen Blicke der Menschen werden sich beugen, und der Hochmut der Menschen wird sich beugen, und der HERR allein wird an jenem Tag erhöht werden.

Demut ist nötig, um den Herrn zu erhöhen.

1: Gottes Herrlichkeit: Ein Aufruf zur Demut

2: Gedemütigt und erhöht: Eine Lektion aus Jesaja

1: Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2: Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Jesaja 2:12 Denn der Tag des HERRN der Heerscharen wird kommen über jeden, der stolz und hochmütig ist, und über jeden, der hochmütig ist; und er wird erniedrigt werden:

Der Tag des Herrn wird ein Tag sein, an dem man die Stolzen demütigen kann.

1: Stolz kann ein großer Feind unseres spirituellen Wandels mit Gott sein, da er dazu führen kann, dass wir gegenüber unseren eigenen Fehlern und Schwächen blind werden.

2: Der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit, und Er wird die Stolzen demütigen, die sich nicht demütigen wollen.

1: Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor dem Verderben, und ein hochmütiger Geist geht vor dem Fall.

Jesaja 2:13 Und auf allen Zedern des Libanon, die hoch und emporragen, und auf allen Eichen von Baschan,

Gott wird alle richten, die stolz und arrogant sind.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Römer 12:3

2. Demütige dich vor Gott – Jakobus 4:10

1. Lukas 18:14 – „Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich erniedrigt, wird erhöht.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Jesaja 2:14 Und auf allen hohen Bergen und auf allen erhöhten Hügeln

Die Passage spricht davon, dass Gottes Herrlichkeit auf den höchsten Bergen und Hügeln offenbart wird.

1: Gottes Herrlichkeit offenbart sich an den höchsten Orten.

2: Gottes Größe offenbart sich selbst auf den höchsten Bergen.

1: Psalm 29:4 – Die Stimme des HERRN ist mächtig; Die Stimme des HERRN ist voller Majestät.

2: Habakuk 3:3-4 – Gott kam von Teman und der Heilige vom Berg Paran. Seine Herrlichkeit bedeckte den Himmel, und die Erde war erfüllt von seinem Lob. Selahs Glanz war wie das Licht; Strahlen blitzten von seiner Hand; und dort verbarg er seine Macht.

Jesaja 2:15 Und auf jedem hohen Turm und auf jeder umzäunten Mauer

In der Passage geht es darum, wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen und sich auf seinen Schutz zu verlassen, anstatt auf von Menschenhand geschaffene Vorrichtungen wie hohe Türme und eingezäunte Mauern.

1. „Die Sicherheit des Herrn: Wahren Schutz allein bei Gott finden“

2. „Die Stärke des Glaubens: Vertraue vor allem auf den Herrn“

1. Psalm 62:8 – „Vertraue auf ihn allezeit, o Volk; schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns.“

2. Hesekiel 33:11 - „Sag zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und lebt; kehrt um, kehrt um von eurem böse Wege, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

Jesaja 2:16 Und auf allen Schiffen von Tarschisch und auf allen schönen Bildern.

Die Passage spricht vom Gericht Gottes über alle Schiffe von Tarschisch und von allen schönen Bildern.

1: Gottes Gericht ist allumfassend und verschont niemals die Bösen.

2: Wir müssen unseren Besitz und Besitz weise nutzen, denn Gott wird uns für alles richten, was wir haben.

1: Jesaja 1:2-3 – Höre, o Himmel, und höre, o Erde; Denn der Herr hat gesprochen: Ich habe Kinder großgezogen und großgezogen, aber sie haben sich gegen mich aufgelehnt.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Jesaja 2:17 Und der Hochmut der Menschen wird sich beugen, und der Hochmut der Menschen wird erniedrigt; und der HERR allein wird an jenem Tag erhöht werden.

Der Herr wird erhöht und der Stolz des Menschen wird gedemütigt.

1. Stolz kommt vor dem Fall

2. Gott ist der Höchste und wir müssen uns unterwerfen

1. Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall“

2. Philipper 2:5-11 „Seid unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus zu eigen ist, der, obwohl er in der Gestalt Gottes war, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas erachtete, das ergriff, sondern sich selbst entäußerte Er nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in Menschengestalt geboren. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er gehorsam wurde, bis hin zum Tod, sogar zum Tod am Kreuz. Deshalb hat Gott ihn hoch erhöht und ihm etwas gegeben der Name, der über allen Namen ist, damit sich vor dem Namen Jesu alle Knie im Himmel, auf Erden und unter der Erde beugen und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Jesaja 2:18 Und die Götzen wird er völlig abschaffen.

Die Passage spricht davon, dass Gott Götzen abschafft.

1. Die Notwendigkeit einer spirituellen Erneuerung: Die falschen Idole dieser Welt ablehnen

2. Gottes Macht, Leben durch die Entfernung von Götzen zu verändern

1. 1. Korinther 10:14-15 – „Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst. Ich rede zu vernünftigen Menschen; urteilt selbst, was ich sage.“

2. Jeremia 10:5-6 – „Wie eine Vogelscheuche im Gurkenfeld können ihre Götzen nicht reden; sie müssen getragen werden, weil sie nicht gehen können. Fürchtet euch nicht vor ihnen; sie können weder schaden noch etwas Gutes tun.“

Jesaja 2:19 Und sie werden in die Felslöcher und in die Höhlen der Erde gehen aus Furcht vor dem HERRN und vor der Ehre seiner Majestät, wenn er aufsteht und die Erde fürchterlich erbeben wird.

Die Menschen sind voller Angst und Ehrfurcht vor dem Herrn, wenn er vor Gericht kommt.

1. Fürchte dich nicht – Jesaja 2:19

2. Die Majestät und Herrlichkeit des Herrn – Jesaja 2:19

1. Psalm 27:1 „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Stärke meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

2. Offenbarung 6:16 „Und sprach zu den Bergen und Felsen: Fallet auf uns und verbirgt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes.“

Jesaja 2:20 An jenem Tag wird ein Mann seine silbernen und seine goldenen Götzen, die er sich gemacht hatte, um sie anzubeten, den Maulwürfen und Fledermäusen vorwerfen;

Zur Zeit Jesajas war die Anbetung von Götzen vorherrschend und die Menschen stellten ihre eigenen Götzen her, um sie anzubeten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Lernen aus dem Buch Jesaja

2. Die falschen Versprechen des Götzendienstes: Eine Warnung der Propheten

1. Deuteronomium 5:8 – „Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.“

2. Kolosser 3:5 – „Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist.“

Jesaja 2:21 Um in die Felsspalten und auf die Gipfel der zerklüfteten Felsen zu gehen, aus Furcht vor dem HERRN und vor seiner Majestät, wenn er aufsteht und die Erde fürchterlich erbeben wird.

Die Passage spricht von der Furcht der Menschen vor dem Herrn und der Herrlichkeit seiner Majestät, die offenbart wird, wenn er kommt, um die Erde zu erschüttern.

1. „Die Angst vor dem Herrn: Segen und Fluch“

2. „Die Majestät Gottes: Auf erschreckende Weise offenbart“

1. Psalm 33:8 – Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben.

2. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Jesaja 2:22 Hört auf mit dem Menschen, dessen Atem in seiner Nase ist. Denn was ist mit ihm zu rechnen?

Menschen sollten sich nicht auf die Hilfe von Menschen verlassen, denn Menschen sind unvollkommen und bieten keine perfekten Lösungen.

1. Vertraue nicht auf den Menschen, sondern auf den Herrn – Jesaja 2:22

2. Die Macht der Demut – Jakobus 4:10

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 118:8 – Es ist besser, auf den HERRN zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

Jesaja Kapitel 3 schildert die Folgen der gesellschaftlichen Korruption und des moralischen Verfalls in Juda. Der Prophet beschreibt das bevorstehende Gericht, das der Nation aufgrund ihrer Rebellion gegen Gott widerfahren wird.

1. Absatz: Jesaja erklärt, dass der Herr wesentliche Stützpfeiler aus Juda entfernen wird, darunter fähige Führer, tapfere Krieger, Richter und Propheten. Das Volk wird Chaos und Unterdrückung erleben (Jesaja 3,1-5).

2. Absatz: Jesaja hebt den Zusammenbruch der sozialen Ordnung und der Werte in Juda hervor. Er beschreibt, wie unerfahrene Herrscher und unreife Führer regieren, was zu einem Zustand der Verwirrung und Instabilität führt (Jesaja 3:6-7).

3. Absatz: Der Prophet verurteilt die Arroganz und den Materialismus, die unter den Frauen in Jerusalem vorherrschen. Er sagt voraus, dass ihr übertriebener Schmuck durch Trauer ersetzt wird, wenn sie im kommenden Gericht Verluste erleiden (Jesaja 3,16-26).

4. Absatz: Jesaja beschreibt, wie sich Knappheit und Trostlosigkeit auf verschiedene Aspekte der Gesellschaft auswirken werden, darunter Landwirtschaft, Handel, Mode und persönliche Beziehungen. Der Stolz der Nation wird durch göttliches Gericht gedemütigt (Jesaja 3:26).

In Summe,
Jesaja, Kapitel drei beschreibt
die Konsequenzen, mit denen Juda konfrontiert war
aufgrund gesellschaftlicher Korruption
und moralischer Verfall durch prophetische Warnungen.

Erklärung der Entfernung der Säulen, die die Gesellschaft in Juda stützen.
Hervorhebung des Zusammenbruchs der sozialen Ordnung und der regierenden unerfahrenen Herrscher.
Verurteilung der Arroganz und der materialistischen Tendenzen von Frauen.
Vorhersage, dass wegen des bevorstehenden Gerichts Trauer übertriebenen Schmuck ersetzen wird.
Beschreibt die Auswirkungen auf Landwirtschaft, Handel, Mode sowie persönliche Beziehungen.
Betonung der Demütigung des Nationalstolzes durch göttliches Urteil.

Dieses Kapitel dient als eindringliche Warnung vor den Konsequenzen, die eine Gesellschaft erwarten, die von Rebellion gegen Gottes Prinzipien geprägt ist. Es deckt die schädlichen Auswirkungen von korrupter Führung, gesellschaftlichen Zusammenbrüchen, Materialismus und Arroganz auf. Durch diese Prophezeiungen über das bevorstehende Gericht über Juda wegen ihres Ungehorsams gegenüber den Wegen Gottes ruft Jesaja zur Umkehr und zur Rückkehr zur Gerechtigkeit auf.

Jesaja 3:1 Denn siehe, der HERR, der HERR der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda weg die Stütze und den Stab, die ganze Stütze des Brotes und die ganze Stütze des Wassers.

Der Herr nimmt Jerusalem und Juda den Lebensunterhalt an Brot und Wasser weg.

1. Gott hat die Kontrolle: Gottes Souveränität verstehen und darauf vertrauen

2. Nahrung im Herrn finden: Gott in Zeiten der Not vertrauen

1. Psalm 23:1-6

2. Matthäus 6:25-34

Jesaja 3:2 Der Held und der Kriegsmann, der Richter und der Prophet und der Kluge und der Älteste,

Gott ist die ultimative Quelle der Stärke, Weisheit und Führung.

1: Die Stärke Gottes: In Kriegszeiten auf Gottes Stärke vertrauen

2: Die Weisheit Gottes: Gottes Führung in Zeiten der Entscheidung suchen

1: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2: Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Jesaja 3:3 Der Hauptmann von fünfzig und der Ehrenmann und der Ratgeber und der kluge Künstler und der redegewandte Redner.

Die Passage spricht von Führern in der Gesellschaft und ihren wichtigen Rollen.

1: Wir sollten den Führungskräften unserer Gesellschaft und ihrer Fähigkeit, uns zu führen, dankbar sein.

2: Die Wertschätzung des Einflusses von Führungskräften in unserer Gesellschaft ist wichtig für unser spirituelles Wachstum.

1: Sprüche 11:14 - Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2: 1 Timotheus 3:1-7 – Dies ist ein wahres Sprichwort: Wenn jemand das Amt eines Bischofs anstrebt, strebt er nach einer guten Arbeit.

Jesaja 3:4 Und ich werde Kinder zu ihren Fürsten machen, und Kinder werden über sie herrschen.

Gott wird die derzeitigen Führer durch Kinder und Babys ersetzen.

1. „Die Macht Gottes: Autorität durch Kinder und Babys ersetzen“

2. „Führung und Gottes Plan: Autorität an die Jugend übertragen“

1. Jakobus 3:1-10 – Eine Diskussion über den Einsatz von Weisheit in der Führung.

2. Sprüche 29:2 – Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk.

Jesaja 3:5 Und das Volk wird unterdrückt werden, ein jeder durch den anderen und ein jeder durch seinen Nächsten; der Knaben wird stolz sein gegen die Alten und der Niedrige gegen die Ehrbaren.

Die Menschen zur Zeit Jesajas unterdrückten einander, wobei die Jungen stolz waren und die Niedrigen die Ehrbaren entehrten.

1. Stolz geht vor dem Fall: Die Gefahr, uns über andere zu erheben

2. Unterdrückung in der Gesellschaft: Die Notwendigkeit, die Würde aller zu wahren

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 2: 1-9: Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn in eure Versammlung ein Mann kommt, der einen goldenen Ring und ein schönes Gewand trägt, und auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung, und wenn ihr auf den achtet, der das schöne Gewand trägt, und sagt: „Du sitzt hier an einem guten Ort.“ , während ihr zu dem armen Mann sagt: „Du stehst da drüben“ oder „Setz dich zu meinen Füßen“, hast du dann nicht untereinander Unterscheidungen getroffen und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

Jesaja 3:6 Wenn jemand seinen Bruder aus dem Hause seines Vaters ergreift und spricht: Du hast Gewänder, sei unser Herrscher, und lass dieses Verderben unter deiner Hand sein:

Zusammenfassung – Menschen verlassen sich aufeinander, wenn es darum geht, Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen, auch wenn sie nicht qualifiziert sind.

1. Der Segen der Demut – Jakobus 4:10

2. Die Gefahr der Eigenständigkeit – Sprüche 3:5-6

1. Matthäus 23:8-10 – Jesus warnt davor, jemanden „Herrscher“ zu nennen

2. 1. Petrus 5:5 – Die Bedeutung von Demut und Unterwerfung untereinander

Jesaja 3:7 An jenem Tag wird er schwören und sagen: Ich werde kein Heiler sein; Denn in meinem Haus gibt es weder Brot noch Kleidung. Mach mich nicht zum Herrscher des Volkes.

Gott warnt vor denen, die Herrscher über Menschen sein wollen, ohne ihre eigene Familie mit Nahrung und Kleidung zu versorgen.

1. „Der Ruf zum Dienen: Gottes Königreich an die erste Stelle setzen“

2. „Für unsere Familien sorgen: eine heilige Priorität“.

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Sprüche 19:14 – „Haus und Reichtum werden von den Vätern geerbt, eine kluge Frau aber vom Herrn.“

Jesaja 3:8 Denn Jerusalem ist zerstört und Juda ist gefallen; weil ihre Zunge und ihr Tun gegen den HERRN sind, um die Augen seiner Herrlichkeit zu erzürnen.

Die Menschen in Jerusalem und Juda sind vom Herrn abgewichen, und ihre Taten haben seinen Zorn hervorgerufen.

1: Gottes Barmherzigkeit bleibt bestehen, auch wenn wir uns abwenden

2: Die Folgen der Rebellion

Römer 2:4 – Oder verachten Sie den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld und erkennen nicht, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, Sie zur Buße zu führen? , Matthäus 15:3 - Er antwortete ihnen: Und warum bricht ihr das Gebot Gottes um eurer Tradition willen?

Jesaja 3:9 Der Ausdruck ihres Angesichts zeugt gegen sie; und sie verkünden ihre Sünde wie Sodom, sie verbergen sie nicht. Wehe ihrer Seele! denn sie haben sich selbst Böses vergolten.

Die Bosheit der Menschen ist in ihrem Angesicht deutlich zu erkennen, und sie schämen sich ihrer Sünden nicht, wie Sodom. Wehe ihnen! Denn sie haben sich selbst Unheil zugefügt.

1. Der Beweis für Bosheit: Wie Sünde in unserem Leben offenbart wird

2. Die Folgen der Sünde: Wie wir den Preis für unsere Taten zahlen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Jesaja 3:10 Sage den Gerechten, dass es ihm gut gehen wird; denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen.

Dieser Vers ermutigt die Gerechten, Gutes zu tun und für ihre Bemühungen belohnt zu werden.

1. Gutes tun lohnt sich: Der Segen rechtschaffenen Handelns

2. Ernten Sie, was Sie säen: Die Vorteile eines rechtschaffenen Lebens

1. Sprüche 11:18 – Der Gottlose verdient trügerischen Lohn, wer aber Gerechtigkeit sät, erntet sicheren Lohn.

2. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

Jesaja 3:11 Wehe den Gottlosen! es wird ihm schlecht gehen; denn der Lohn seiner Hände wird ihm gegeben werden.

Die Bösen werden die Konsequenzen ihres Handelns tragen.

1: Sei nicht böse, denn du wirst die Folgen deiner Taten tragen müssen.

2: Gott lässt die Bosheit nicht ungestraft, also achten Sie darauf, ein Leben in Gerechtigkeit zu führen.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2: Sprüche 11:21 – Sei dir deines Weges sicher, denn die Gerechten werden belohnt, aber die Bösen werden umkommen.

Jesaja 3:12 Was mein Volk betrifft, so sind Kinder seine Unterdrücker, und Frauen herrschen über es. O mein Volk, die dich führen, verleiten dich zum Irrtum und zerstören den Weg deiner Pfade.

Das Volk Israel wird von seinen eigenen Kindern und Frauen unterdrückt, und seine Führer führen es in die Irre und zerstören den Weg zur Gerechtigkeit.

1. „Wege zur Gerechtigkeit und zur Unterdrückung des Volkes Israel“

2. „Rebellion gegen die Autorität und Zerstörung der Wege der Gerechtigkeit“

1. Sprüche 16:25 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2. Sprüche 4:18-19 – „Der Weg der Gerechten aber ist wie das Licht der Morgenröte, das immer heller scheint bis zum vollen Tag. Der Weg der Gottlosen ist wie Finsternis; sie wissen nicht, was sie straucheln lässt.“ ."

Jesaja 3:13 Der HERR steht da, um zu flehen, und steht da, um das Volk zu richten.

Der HERR tritt auf, um das Volk zu richten und für es zu verteidigen.

1. „Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Unsere Antwort auf die Bitte des HERRN“

2. „Das barmherzige Urteil des HERRN“

1. Micha 6:1-8

2. Psalm 50:1-15

Jesaja 3:14 Der HERR wird ins Gericht gehen mit den Ältesten seines Volkes und seinen Fürsten. Denn ihr habt den Weinberg aufgefressen; Die Beute der Armen ist in euren Häusern.

Der Herr wird die Führer seines Volkes dafür verurteilen, dass sie die Armen ausnutzen und ihre Weinberge zerstören.

1. Gott sieht und kümmert sich darum, wie wir andere behandeln

2. Die Folgen von Gier und Egoismus

1. Sprüche 22:22-23 – „Beraube die Armen nicht, weil sie arm sind, und zerschmettere die Elenden nicht im Tor, denn der HERR wird ihre Sache vertreten und denen das Leben nehmen, die sie berauben.“

2. Jakobus 5:1-5 – „Kommt nun, ihr Reichen, weint und heult über das Elend, das über euch kommt. Euer Reichtum ist verrottet und eure Kleider sind von Motten zerfressen. Euer Gold und Silber sind verrostet und ihre Korrosion.“ wird ein Beweis gegen dich sein und dein Fleisch verzehren wie Feuer. Du hast Schätze gesammelt

in den letzten Tagen. Siehe, der Lohn der Arbeiter, die deine Felder gemäht haben, die du durch Betrug zurückbehalten hast, schreien wider dich, und die Die Schreie der Erntearbeiter haben die Ohren des Herrn der Heerscharen erreicht."

Jesaja 3:15 Was meint ihr, dass ihr mein Volk in Stücke schlägt und die Gesichter der Armen zermalmt? spricht der Herr, Gott der Heerscharen.

Diese Passage spricht von Gottes Zorn über die Misshandlung seines Volkes und der Armen.

1. Gott kümmert sich um die Armen und Unterdrückten

2. Die Folgen der Unterdrückung anderer

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

2. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Jesaja 3:16 Und der HERR spricht: Weil die Töchter Zions hochmütig sind und mit ausgestrecktem Hals und mutwilligen Augen gehen, indem sie gehen und zappeln und mit ihren Füßen klingeln:

Die Töchter Zions sind stolz und eitel in ihrem Verhalten.

1: Stolz vor dem Fall – Sprüche 16:18

2: Wandeln Sie demütig mit Gott – Micha 6:8

1: Psalm 119:51 – „Die Stolzen haben mir Gruben gegraben, die nicht nach deinem Gesetz sind."

2: Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

Jesaja 3:17 Und der HERR wird die Krone auf dem Haupt der Töchter Zions mit Schorf zerschlagen, und der HERR wird ihre geheimen Teile entdecken.

Der HERR wird die Töchter Zions bestrafen und ihre Schande und Schuld offenbaren.

1. Die Folgen der Sünde: Im Licht der Wahrheit Gottes wandeln

2. Die Gefahren des Stolzes: Demütige dich vor Gott

1. Jesaja 5:21-24

2. Jakobus 4:6-10

Jesaja 3:18 An jenem Tag wird der Herr die Tapferkeit ihres klingenden Schmucks an ihren Füßen und ihrer Stiefel und ihrer runden Reifen, gleich dem Mond, wegnehmen.

Gott wird den Menschen am Tag des Gerichts ihre körperliche Schönheit und ihren Schmuck nehmen.

1. Die Eitelkeit körperlicher Schönheit: Eine Studie zu Jesaja 3:18

2. Die Oberflächlichkeit des irdischen Schmucks aufdecken: Eine Reflexion von Jesaja 3:18

1. 1. Petrus 3:3-4 – „Deine Schönheit soll nicht von äußerem Schmuck herrühren, wie z. B. aufwendigen Frisuren und dem Tragen von Goldschmuck oder feiner Kleidung. Vielmehr sollte sie die deines Inneren sein, die unvergängliche Schönheit eines.“ sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen von großem Wert ist.“

2. Sprüche 31:30 – „Anmut ist trügerisch und Schönheit vergänglich; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, ist zu loben.“

Jesaja 3:19 Die Ketten und die Armspangen und die Schals,

In der Passage geht es um Ketten, Armbänder und Schals, die im alten Israel zur Kleiderordnung gehörten.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Gesetze und Kleiderordnung einzuhalten.

2. Die Symbolik der Kleidung in der Bibel verstehen.

1. 1. Timotheus 2:9-10 - Ebenso möchte ich, dass sich die Frauen mit angemessener Kleidung schmücken, bescheiden und diskret, nicht mit geflochtenen Haaren und Gold oder Perlen oder kostbaren Kleidern, sondern durch gute Werke, wie es sich gehört Frauen, die Anspruch auf Frömmigkeit erheben.

2. Sprüche 31:30 – Anmut ist trügerisch und Schönheit vergänglich, aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll gepriesen werden.

Jesaja 3:20 Die Hauben und der Beinschmuck und die Stirnbänder und die Tafeln und die Ohrringe,

In dieser Passage werden einige Kleidungsstücke beschrieben, die die Menschen zur Zeit Jesajas trugen.

1: Gott kümmert sich darum, wie wir uns ausdrücken und wie wir uns schmücken.

2: Auch in der Art und Weise, wie wir uns kleiden, sollten wir danach streben, Gott zu verherrlichen.

1: 1 Petrus 3:3-4 – „Deine Schönheit soll nicht von äußerem Schmuck herrühren, wie z. B. aufwendigen Frisuren und dem Tragen von Goldschmuck oder feiner Kleidung. Vielmehr soll sie die deines Inneren sein, die unvergängliche Schönheit eines.“ sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen von großem Wert ist.“

2: Sprüche 31:30 – „Anmut ist trügerisch und Schönheit vergänglich; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, muss gepriesen werden.“

Jesaja 3:21 Die Ringe und der Nasenschmuck,

und wechselbare Gewänder und Mäntel und Wimpel und Knuspernadeln.

Die Passage spricht von der Eitelkeit übermäßiger Verzierung.

1: Wir sollten in unserer Kleidung und unserem Schmuck bescheiden und bescheiden sein, anstatt uns übermäßig der Eitelkeit hinzugeben.

2: Wir sollten uns auf unsere innere Schönheit konzentrieren und nicht auf die äußere Zurschaustellung materiellen Reichtums.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein

2: 1 Petrus 3:3-4 Deine Schönheit soll nicht von äußerem Schmuck herrühren, etwa von aufwendigen Frisuren und dem Tragen von Goldschmuck oder feiner Kleidung. Es sollte vielmehr Ihr Inneres sein, die unvergängliche Schönheit eines sanften und ruhigen Geistes, der in den Augen Gottes von großem Wert ist.

Jesaja 3:22 Die wandelbaren Gewänder und die Mäntel und die Hauben und die Grillnadeln,

Die Passage erklärt die verschiedenen Arten von Kleidung, die in der Antike getragen wurden.

1. Unser Leben sollte ein Spiegelbild der Pracht Gottes sein und nicht irdischer Besitztümer.

2. Wir sollten danach streben, demütig und zufrieden mit dem zu sein, was uns gegeben wurde.

1. Matthäus 6:24-34 – Niemand kann zwei Herren dienen.

2. Jakobus 4:13-17 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: „Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen“ – ihr wisst nicht einmal, was morgen sein wird bringen.

Jesaja 3:23 Die Gläser und die feine Leinwand und die Hauben und die Vorhänge.

In der Passage geht es um die verschiedenen Kleidungsstücke, die die Menschen zur Zeit Jesajas trugen, wie Brillen, feines Leinen, Kapuzen und Schleier.

1. Kleidung kann ein äußerer Ausdruck unseres Glaubens sein und unseren inneren spirituellen Zustand widerspiegeln.

2. Wir können aus den Gewändern der Zeit Jesajas lernen, unseren eigenen Platz in der Welt besser zu verstehen.

1. 1. Timotheus 2:9-10 – „So auch, dass sich die Frauen in bescheidener Kleidung schmücken, mit Scham und Nüchternheit, nicht mit geflochtenen Haaren oder Gold oder Perlen oder kostbarem Gewand; sondern (was Frauen ziemt, die bekennen). Frömmigkeit) mit guten Werken.“

2. Jakobus 2:1-4 – „Meine Brüder, habt nicht den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, was die Person angeht! Denn wenn in eure Gemeinde ein Mann mit einem goldenen Ring und in schönem Gewand kommt.“

Und da kam auch ein armer Mann in abscheulichem Gewand herein; und habt Respekt vor dem, der die bunte Kleidung trägt, und sagt zu ihm: Setze dich hier an einen guten Ort; und sprich zu dem Armen: Stehe dort oder setze dich hier unter meinem Fußschemel: Seid ihr denn nicht parteiisch in euch selbst und werdet Richter böser Gedanken?“

Jesaja 3:24 Und es wird geschehen, dass statt des süßen Geruchs Gestank sein wird; und statt eines Gürtels eine Miete; und statt gut sitzendem Haar Kahlheit; und statt eines Magentuchs einen Sackleinengürtel; und Brennen statt Schönheit.

Statt angenehmer Gerüche und attraktiver Kleidung sagt Jesaja 3:24 eine Zeit unangenehmer Gerüche und Sackkleidung voraus.

1. „Die Kraft des Wortes Gottes: Eine Reflexion über Jesaja 3:24“

2. „Der Wert der Demut: Eine Studie zu Jesaja 3:24“

1. Sprüche 16:19 – „Besser demütig sein mit den Geringen, als die Beute mit den Stolzen teilen.“

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Jesaja 3:25 Deine Männer werden durchs Schwert fallen und deine Helden im Krieg.

Die Passage handelt vom Sturz der Menschen und Mächtigen im Krieg.

1. Selbst die Stärksten von uns sind vor dem Herrn verletzlich.

2. Wir müssen wachsam sein und auf den Schutz des Herrn vertrauen.

1. Jakobus 4:13-15 Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen – doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Sprüche 21:31 Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

Jesaja 3:26 Und ihre Tore werden klagen und trauern; und da sie verödet ist, wird sie auf der Erde sitzen.

Die Stadt Jerusalem wird verwüstet sein und ihre Tore werden klagen und trauern.

1. Die Folgen der Sünde: Klagelieder der Stadt

2. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Hoffnung für die Trostlosen

1. Jeremia 29:10-14 – Gottes Versprechen der Wiederherstellung an sein Volk

2. Psalm 137:1-6 – Wir beklagen die Zerstörung Jerusalems

Jesaja Kapitel 4 bietet eine Vision der Wiederherstellung und Erlösung nach dem im vorherigen Kapitel beschriebenen Gericht. Es stellt eine zukünftige Zeit dar, in der

Gottes Herrlichkeit in Jerusalem wohnen und seinem Volk Reinigung und Schutz bringen wird.

1. Absatz: Jesaja beschreibt einen Tag, an dem sich sieben Frauen an einen Mann klammern und zu ihrer eigenen Ehre heiraten wollen. Sie erkennen die Beseitigung der Schande und des Wunsches an, bei seinem Namen genannt zu werden (Jesaja 4,1).

2. Absatz: Der Prophet stellt sich ein gereinigtes und verwandeltes Jerusalem vor, in dem Gottes Herrlichkeit tagsüber als Baldachin über seinem Volk und nachts als Schutz vor Stürmen dienen wird (Jesaja 4,2-6).

In Summe,
Jesaja, Kapitel vier präsentiert
eine Vision der Wiederherstellung und Erlösung
im Anschluss an das zuvor beschriebene Urteil.

Beschreibt ein zukünftiges Szenario, in dem mehrere Frauen aus Ehre die Ehe anstreben.
Stellen Sie sich ein gereinigtes Jerusalem vor, in dem Gottes Herrlichkeit als schützender Baldachin dient.
Hervorhebung des Schutzes, der sowohl tagsüber als auch nachts gewährleistet ist.

Dieses Kapitel bietet Hoffnung auf einen zukünftigen Zustand der Erneuerung und der göttlichen Präsenz in Jerusalem. Es betont Gottes transformierende Macht, sein Volk von seinen Sünden zu reinigen und ihm Sicherheit unter seiner schützenden Obhut zu geben. Die verwendeten Bilder vermitteln Trost, Stabilität und göttliche Fürsorge in herausfordernden Zeiten.

Jesaja 4:1 Und an jenem Tag werden sieben Frauen einen Mann ergreifen und sagen: Wir wollen unser eigenes Brot essen und unsere eigene Kleidung tragen. Lass uns nur bei deinem Namen genannt werden, um unsere Schmach wegzunehmen.

In Jesaja 4:1 offenbart Gott, dass in der Zukunft sieben Frauen einen Mann bitten werden, sie mit seinem Namen bekannt zu machen, um ihrer Schande zu entgehen.

1. Die Kraft eines Namens: Wie der Name Jesu Ihr Leben verändern kann

2. Vorwurf und Erlösung: Wie Jesus unsere Schande überwindet

1. Philipper 2:9-10 – „Und Gott erhöhte ihn auf die höchste Stufe und gab ihm den Namen, der über allen Namen ist, dass sich vor dem Namen Jesu beugen sollten alle Knie im Himmel und auf Erden und unter der Erde.“ "

2. Römer 8:1 – „Darum gibt es jetzt keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“

Jesaja 4:2 An jenem Tag wird der Zweig des HERRN schön und herrlich sein, und die Früchte der Erde werden herrlich und lieblich sein für die Entronnenen Israels.

Der Zweig des HERRN wird herrlich sein und dem Volk Israel hervorragende Früchte bringen.

1: Gott ist mit uns und wird uns Erfolg und Schönheit bringen.

2: Gottes Stärke und Herrlichkeit werden uns in schwierigen Zeiten mit dem versorgen, was wir brauchen.

1: Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des HERRN ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Gnade hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 4:3 Und es wird geschehen: Die Übriggebliebenen in Zion und die Übriggebliebenen in Jerusalem werden heilig genannt werden, jeder, der unter den Lebenden in Jerusalem geschrieben steht:

Die übrigen Bewohner Zions und Jerusalems werden heilig genannt.

1: Durch die Lebenden in Jerusalem hat Gott uns die Möglichkeit gegeben, heilig zu sein.

2: Indem wir in Zion und Jerusalem bleiben, können wir Gott ehren und geheiligt werden.

1: Römer 8:29 Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

2: Hebräer 12:14 Folge dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Jesaja 4:4 Wenn der HERR den Schmutz der Töchter Zions abwaschen und das Blut Jerusalems aus ihrer Mitte tilgen wird durch den Geist des Gerichts und durch den Geist des Verbrennens.

Gott wird die Menschen in Zion und Jerusalem durch sein Gericht und seine Verbrennung von ihrer Schuld und Sünden reinigen.

1. Gottes Liebe und Vergebung: Die Kraft, Menschen zu verwandeln

2. Gottes reinigendes Feuer: Eine Einladung zur Heiligkeit

1. Hesekiel 36:25-27 – Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen.

2. Psalm 51:7-8 – Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Jesaja 4:5 Und der HERR wird über jeder Wohnstätte des Berges Zion und über seine Gemeinden eine Wolke und Rauch bei Tag und einen Schein flammenden Feuers bei Nacht schaffen; denn über der ganzen Herrlichkeit wird ein Schutz sein.

Der Herr wird die Menschen auf dem Berg Zion und ihre Versammlungen bei Tag mit einer Wolke und Rauch und bei Nacht mit einem flammenden Feuer beschützen.

1. Der Herr ist unser Wächter und Beschützer

2. Sich auf den Schutz Gottes verlassen

1. Psalm 91:3-7

2. Psalm 34:7-8

Jesaja 4:6 Und es soll eine Hütte sein, als Schatten am Tag vor der Hitze und als Zufluchtsort und als Zufluchtsort vor Sturm und Regen.

Jesaja 4:6 spricht von einer Stiftshütte, die Schutz vor der Hitze, einen Zufluchtsort und Schutz vor Stürmen und Regen bietet.

1. Gott bietet uns in Zeiten der Not Schutz.

2. Die Stiftshütte Gottes ist ein Zufluchtsort vor allem, was uns überwältigen könnte.

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben.

2. Hebräer 6:18 – Damit wir, die wir Zuflucht gesucht haben, durch zwei unveränderliche Dinge, in denen Gott nicht lügen kann, eine starke Ermutigung haben, an der vor uns liegenden Hoffnung festzuhalten.

Jesaja Kapitel 5 enthält ein poetisches Lied, das als „Lied vom Weinberg“ bekannt ist. Es zeigt Gottes Enttäuschung über die Untreue Israels und verkündet das Urteil über sie wegen ihrer Bosheit.

1. Absatz: Der Prophet beschreibt Gottes Fürsorge für sein Volk und vergleicht Israel mit einem Weinberg, den er sorgfältig bewirtschaftet. Doch anstatt gute Trauben zu produzieren, brachte der Weinberg wilde Trauben hervor (Jesaja 5,1-2).

2. Absatz: Gott präsentiert seinen Fall gegen Israel durch eine Reihe rhetorischer Fragen und fragt, was er noch für sie hätte tun können. Trotz seiner Bemühungen wandten sie sich von ihm ab und begingen Ungerechtigkeit und Gewalt (Jesaja 5,3-7).

3. Absatz: Jesaja spricht sechs „Wehe“ über bestimmte in der Gesellschaft verbreitete Sünden aus, darunter Gier, Hedonismus, Maßlosigkeit, Rechtsbeugung, Arroganz und Trunkenheit (Jesaja 5:8-23).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Darstellung von Gottes Zorn und Gericht. Er wird fremde Nationen erwecken, um als Folge ihres Ungehorsams Zerstörung über Israel zu bringen (Jesaja 5:24-30).

In Summe,
Jesaja, Kapitel fünf präsentiert
das „Lied vom Weinberg“
Darstellung der Enttäuschung Gottes
und das Urteil über Israel verkünden.

Beschreibt Gottes Fürsorge für Israel im Vergleich zu einem Weinberg, der wilde Trauben hervorbringt.
Darstellen rhetorischer Fragen, die die Untreue Israels hervorheben.
Sechs „Wehe“ über weit verbreitete gesellschaftliche Sünden aussprechen.

Darstellung der Wut und des Urteils Gottes, die zur Zerstörung durch fremde Nationen führen.

Dieses Kapitel dient als Warnung vor den Konsequenzen, die sich daraus ergeben, wenn man sich von Gott abwendet und sich auf Böses einlässt. Es offenbart Gottes Wunsch nach Gerechtigkeit unter seinem Volk und stellt sein gerechtes Urteil dar, wenn es seine Maßstäbe nicht einhält. Durch dieses poetische Lied betont Jesaja die Notwendigkeit von Reue und Wiederherstellung, um drohende Zerstörung zu vermeiden.

Jesaja 5:1 Und ich werde meinem Geliebten ein Lied singen, wenn er seinen Weinberg berührt. Mein Geliebter hat einen Weinberg auf einem sehr fruchtbaren Hügel:

Ein Lied der Liebe und Hoffnung für Gottes geliebtes Volk.

1. Ein Herz der Liebe und Hoffnung kultivieren

2. Ein Lied der Freude und des Lobes an Gott

1. Römer 8:18-39 – Unsere Hoffnung im Leiden Christi

2. Psalm 119:105 – Gottes Wort ist ein Licht für unseren Weg

Jesaja 5:2 Und er umzäunte es und sammelte seine Steine und bepflanzte es mit erlesensten Weinstöcken und baute einen Turm mitten darin und machte auch eine Kelter darin und sah zu, dass sie Trauben hervorbrachte und es brachte wilde Trauben hervor.

In dieser Passage wird beschrieben, wie der Herr einen Weinberg mit der erlesensten Rebe pflanzte und mittendrin einen Turm baute, der jedoch nur wilde Trauben hervorbrachte.

1. Gottes Plan und unsere Antwort – Erforschung der Idee, Gott zu vertrauen, trotz der Ergebnisse, die wir sehen.

2. Den Weinberg kultivieren – Konzentration auf die Wichtigkeit der Pflege des Weinbergs und darauf, wie Gott möchte, dass wir ihn gewissenhaft bewirtschaften.

1. Psalm 80:8, 9 – „Du hast einen Weinstock aus Ägypten geführt, du hast die Heiden vertrieben und ihn gepflanzt. Du hast Raum davor bereitet und ihn tief wurzeln lassen, und er hat das Land erfüllt.“ ."

2. Lukas 6:43-45 – „Denn ein guter Baum bringt keine verdorbenen Früchte hervor, und ein verdorbener Baum bringt keine guten Früchte hervor Von einem Brombeerstrauch sammeln sie Trauben.

Jesaja 5:3 Und nun, ihr Einwohner von Jerusalem und Männer von Juda, richtet, ich bitte euch, zwischen mir und meinem Weinberg.

Der Herr ruft die Menschen in Jerusalem und Juda auf, zwischen ihm und seinem Weinberg zu richten.

1. Der Ruf des Herrn zur Gerechtigkeit: unseren Platz im Weinberg Gottes finden.

2. Treue Verwaltung: Gottes Ruf nach Gerechtigkeit leben.

1. Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Bach.

2. Jakobus 2:12-13 – Redet also und handelt so wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen. Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Jesaja 5:4 Was hätte meinem Weinberg mehr angetan werden können, als ich darin nicht getan habe? Warum brachte ich, als ich sah, dass es Trauben hervorbringen würde, wilde Trauben hervor?

Gott hatte für seinen Weinberg alles getan, was er konnte, aber er brachte statt der gewünschten Trauben nur wilde Trauben hervor.

1: Gottes Treue ist nicht umsonst, auch wenn unsere Bemühungen nicht das sind, was Er erwartet.

2: Gottes Gnade reicht aus, auch wenn unser Gehorsam unzureichend ist.

1: Klagelieder 3:22-23 – „Seine Güte währt ewig und seine Treue allen Generationen."

2: Römer 5:20 – „Und das Gesetz ist hineingekommen, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde überreich geworden ist, da ist die Gnade noch überreich geworden."

Jesaja 5:5 Und nun geh hin; Ich werde dir sagen, was ich mit meinem Weinberg tun werde: Ich werde seine Hecke wegnehmen, und er soll abgefressen werden; und reißt ihre Mauer nieder, und sie wird zertreten werden.

Gott plant, sein Volk zu bestrafen, indem er die schützende Hecke und Mauer rund um seinen Weinberg zerstört.

1. Gottes Strafe ist gerecht – Jesaja 5:5

2. Gottes Liebe und Disziplin – Jesaja 5:5

1. Sprüche 15:10 – „Wer den Weg verlässt, wird schwere Strafe erleiden; wer Tadel hasst, wird sterben."

2. Hebräer 12:5-11 – „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch als zu Söhnen spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei nicht entmutigt, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst; für wen der Herr Er liebt, er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Jesaja 5:6 Und ich werde es verwüsten; es soll weder beschnitten noch umgegraben werden; aber es werden Disteln und Dornen wachsen. Ich werde auch den Wolken gebieten, dass sie keinen Regen darauf regnen lassen.

Gott wird diejenigen verwüsten, die ihre Ressourcen nicht weise nutzen, und wird ihnen den Regen verweigern.

1. Die Folgen eines unklugen Ressourcenmanagements

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 21:20 – In der Wohnung des Weisen ist ein Schatz und Öl, das begehrenswert ist;

2. Matthäus 5:45 – Damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Jesaja 5:7 Denn der Weinberg des HERRN der Heerscharen ist das Haus Israel und die Männer von Juda seine liebliche Pflanze. Und er wartete auf Gericht, aber siehe, Unterdrückung; für Gerechtigkeit, aber siehe, ein Schrei.

Der HERR der Heerscharen erwartet Gericht und Gerechtigkeit, findet aber Unterdrückung und Schreien.

1. Gott erwartet von uns, dass wir gerecht sind und nach Gerechtigkeit streben, aber oft scheitern wir und schaffen stattdessen Leid.

2. Wir sollten danach streben, eine Welt der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu schaffen, wie Gott es beabsichtigt hat.

1. Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Galater 6:7-8 – Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Jesaja 5:8 Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld liegen, bis kein Platz mehr ist, dass sie allein mitten auf der Erde bleiben könnten!

Die Passage warnt vor Gier und den Gefahren des Erwerbs von zu viel Reichtum und Ressourcen.

1. „Die Gefahr der Gier: Die Warnung aus Jesaja 5:8“

2. „Der Segen der Zufriedenheit: Mitten auf der Erde Freude finden“

1. Lukas 12:15-21 – Jesu Gleichnis vom reichen Narren

2. Prediger 5:10-12 – Die Warnungen, das zu genießen, was man hat, und Gier zu meiden

Jesaja 5:9 Vor meinen Ohren sprach der HERR der Heerscharen: Wahrlich, viele Häuser werden wüst liegen, groß und schön, ohne Bewohner.

Gottes Gericht wird viele große und schöne Häuser in die Zerstörung treiben.

1: Hüte dich vor Stolz und Selbstgefälligkeit, denn Gott wird diejenigen richten, die nicht umkehren.

2: Werden Sie im Leben nicht selbstgefällig, denn Gott bringt das Gericht über diejenigen, die Ihn vergessen.

1: Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2: Hebräer 10:31: „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Jesaja 5:10 Ja, zehn Hektar Weinberg werden einen Bath ergeben, und der Same eines Homers wird einen Epha ergeben.

In Jesaja 5:10 geht es darum, dass zehn Hektar Weinberg nur ein Bath ergeben und wie der Same eines Homers ein Epha ergeben wird.

1. Die Kraft des Glaubens – Wie man Gott in schwierigen Zeiten vertraut

2. Fülle an Segnungen – Wie man für alles, was Gott bereitgestellt hat, dankbar sein kann

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; und er war völlig davon überzeugt, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Jesaja 5:11 Wehe denen, die früh am Morgen aufstehen, um starken Getränken zu folgen! das dauert bis in die Nacht, bis der Wein sie entzündet!

Die Menschen werden davor gewarnt, den Tag mit dem Konsum von Alkohol zu verbringen.

1. Die Gefahren des Trinkens: Alkohol meiden für ein gesundes Leben

2. Mäßigung in allen Dingen: Balance im Leben finden

1. Sprüche 20:1 Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht klug.

2. Galater 5:21 Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: Davon sage ich euch schon früher, wie ich es euch auch schon früher gesagt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht ererben werden.

Jesaja 5:12 Und die Harfe und die Gambe, das Tabret und die Flöte und der Wein waren in ihren Festen; aber sie achteten nicht auf das Werk des HERRN und achteten nicht auf das Wirken seiner Hände.

Die Menschen zur Zeit Jesajas achteten weder auf das Werk des Herrn noch auf das Wirken seiner Hände, sondern bevorzugten stattdessen Wein und Feste.

1. Die Wichtigkeit, das Werk des Herrn zu berücksichtigen

2. Die Gefahren, sich auf Vergnügen und Freizeit zu verlassen

1. Prediger 9:7-10

2. Jakobus 4:13-17

Jesaja 5:13 Darum ist mein Volk in die Gefangenschaft geraten, weil es keine Erkenntnis hat; und ihre ehrenwerten Männer sind ausgehungert, und ihre Menge ist vor Durst verdorrt.

Das Volk Gottes wurde aufgrund seines Mangels an Wissen in Gefangenschaft geführt. Ihre Anführer hungern und die Massen sind vor Durst ausgedörrt.

1. Gottes Volk in Gefangenschaft – Warum Wissen lebenswichtig ist

2. Die Folgen der Unwissenheit – Wenn mangelndes Wissen zur Katastrophe führt

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Hosea 4:6 - Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde auch ich dich verwerfen, sodass du mir kein Priester sein sollst. Da du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich es auch tun vergiss deine Kinder.

Jesaja 5:14 Darum hat sich die Hölle weit geöffnet und ihren Mund aufgetan ohne Maß; und ihre Herrlichkeit und ihre Menge und ihr Prunk und der, der jubelt, werden hineinfahren.

Die Hölle ist ein Ort großen Leids, das nicht zu messen ist, und diejenigen, die Gott nicht folgen, werden dorthin geschickt.

1. „Die Realität der Hölle: Gottes Warnung ernst nehmen“

2. „Ein Leben im Glauben führen: Die Fallstricke der Hölle vermeiden“

1. Lukas 12:5: „Ich aber werde euch zeigen, vor wem ihr euch fürchten sollt: Fürchtet euch vor dem, der nach der Tötung des Leichnams die Macht hat, euch in die Hölle zu werfen. Ja, ich sage euch: Fürchtet euch vor ihm.“

2. Jakobus 4:17: „Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Jesaja 5:15 Und der Geizige wird gestürzt werden, und der Mächtige wird gedemütigt werden, und die Augen der Mächtigen werden gedemütigt werden.

Gott demütigt diejenigen, die stolz und mächtig sind, und erinnert uns an unsere eigene Sterblichkeit und unsere Abhängigkeit von ihm.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Gottes Ruf zur Demut – Jakobus 4:10

1. Hiob 22:29 - Wenn Menschen niedergeschlagen werden, dann sollt ihr sagen: Es gibt Auferweckung; und er wird den Demütigen retten.

2. Psalm 149:4 – Denn der Herr hat Gefallen an seinem Volk; die Sanftmütigen wird er mit Erlösung erfreuen.

Jesaja 5:16 Aber der HERR der Heerscharen wird im Gericht erhöht werden, und Gott, der heilig ist, wird in Gerechtigkeit geheiligt werden.

Der Herr der Heerscharen wird im Gericht verherrlicht und Gott wird in der Gerechtigkeit geheiligt.

1. Der unfehlbare Charakter Gottes

2. Die Heiligkeit Gottes

1. Psalm 145:17 – „Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und heilig in allen seinen Werken.“

2. Jesaja 6:3 – „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

Jesaja 5:17 Dann werden die Lämmer nach ihrer Art weiden, und die Wüsten der Fetten werden die Fremden fressen.

Gott warnt vor den Folgen, wenn man stolz ist und seine Warnungen missachtet.

1: Wir müssen uns vor Gott demütigen und auf seine Warnungen hören, damit wir die Fülle seiner Segnungen erfahren können.

2: Lasst uns nicht wie die Dicken sein, die Gottes Warnungen missachteten und die Konsequenzen erlitten, sondern stattdessen bereit sein, auf Gottes vollkommene Weisheit zu vertrauen.

1: Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Jesaja 5:18 Wehe denen, die das Unrecht mit Stricken der Eitelkeit anziehen und die Sünde wie mit einem Wagenseil!

Die Menschen werden vor den Folgen von Bösem und Sünden gewarnt.

1. Die Gefahr, Unrecht mit Seilen der Eitelkeit heraufzubeschwören

2. Die Folgen der Sünde

1. Jakobus 1:15 – „Nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, gebiert den Tod.“

2. Hesekiel 18:4 – „Siehe, alle Seelen sind mein; die Seele des Vaters und die Seele des Sohnes ist mein; die Seele, die sündigt, wird sterben.“

Jesaja 5:19 Und die sagen: Er soll sich beeilen und sein Werk beschleunigen, damit wir es sehen! Und der Ratschluss des Heiligen Israels möge nahen und kommen, damit wir ihn erkennen!

Die Menschen bitten Gott, schnell zu handeln und seinen Plan zu offenbaren, damit sie ihn verstehen können.

1. Gottes Timing ist perfekt – Lernen, auf seinen Plan zu vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens – Das Geheimnis des Willens Gottes annehmen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jesaja 5:20 Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen! das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

Jesaja warnt davor, das Böse gut und das Gute böse zu nennen und Dunkelheit gegen Licht und Bitterkeit gegen Süße zu vertauschen.

1. Eine Warnung vor moralischem Relativismus

2. Die Gefahr der Verwechslung von Gut und Böse

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jesaja 5:21 Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise und in ihren eigenen Augen klug sind!

Passage Die Passage warnt vor Stolz und Arroganz.

1. Stolz geht vor dem Fall.

2. Hüten Sie sich vor Arroganz und vertrauen Sie auf Gott.

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Jesaja 5:22 Wehe denen, die stark sind, um Wein zu trinken, und denen, die stark sind, starkes Getränk zu trinken!

Menschen, die stark und mächtig sind, werden wegen ihres übermäßigen Alkoholkonsums verurteilt.

1. „Die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums“

2. „Gottes Ruf zur Mäßigung“

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Galater 5:19-21 – „Nun offenbaren sich die Werke des Fleisches, welche diese sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Nacheifer, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, Neid.“ , Morde, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: Davon sage ich euch schon früher, wie ich es euch auch schon früher gesagt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.“

Jesaja 5:23 Die den Gottlosen zum Lohn rechtfertigen und dem Gerechten die Gerechtigkeit nehmen!

Die Passage spricht von einer Situation, in der die Bösen belohnt werden und die Gerechten ihrer Gerechtigkeit beraubt werden.

1. Gott ist gerecht und wahrt die Gerechtigkeit – Jesaja 5:23

2. Unser Lohn liegt in der Gerechtigkeit – Jesaja 5:23

1. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

Jesaja 5:24 Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so werden ihre Wurzeln wie Fäulnis und ihre Blüten aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des HERRN der Heerscharen verworfen und verachtete das Wort des Heiligen Israels.

Gottes Gericht wird hart für diejenigen ausfallen, die sein Gesetz und sein Wort ablehnen.

1. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort 2. Die Zerstörung von Stoppeln und Spreu

1. Sprüche 15:29 – „Der HERR ist ferne von den Gottlosen, aber er hört das Gebet der Gerechten.“ 2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Jesaja 5:25 Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er streckte seine Hand gegen sie aus und schlug sie; und die Hügel bebten, und ihre Leichname wurden mitten auf den Straßen zerrissen. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand bleibt ausgestreckt.

Gottes Zorn entbrennt gegen sein Volk und er schlägt es und lässt die Hügel erzittern. Sein Zorn ist immer noch nicht abgewendet und seine Hand ist immer noch ausgestreckt.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

2. Gottes Barmherzigkeit und Zorn

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Hosea 11:8 – Wie soll ich dich aufgeben, Ephraim? Wie soll ich dich befreien, Israel? Wie soll ich dich zu Admah machen? Wie soll ich dich als Zeboim einsetzen? Mein Herz wendet sich in mir, meine Reue wird gemeinsam entfacht.

Jesaja 5:26 Und er wird den Völkern von ferne ein Banner hissen und ihnen vom Ende der Erde aus zischen. Und siehe, sie werden mit großer Geschwindigkeit kommen.

In dieser Passage aus Jesaja geht es darum, dass Gott den Nationen ein Banner erhebt und sie aufruft, zu ihm zu kommen.

1: Wir sind aufgerufen, dem Ruf Gottes zu folgen und ihm zu folgen, wohin auch immer er uns führt.

2: Wir müssen bereit sein, dem Ruf Gottes zu folgen und bereit zu sein, dorthin zu gehen, wohin er uns führt.

1: Römer 10:15 – Und wie kann jemand predigen, wenn er nicht gesandt ist? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!“

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jesaja 5:27 Unter ihnen soll niemand müde werden oder straucheln; niemand soll schlummern oder schlafen; Und der Gürtel ihrer Lenden soll nicht gelöst werden, und die Riemen ihrer Schuhe sollen nicht zerbrochen werden.

Gott wird sein Volk vor jeglichem körperlichen Schaden schützen und ihm Kraft und Sicherheit geben.

1. Gottes Stärke und Sicherheit – Jesaja 5:27

2. Gottes Schutz – Jesaja 5:27

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.

Jesaja 5:28 Ihre Pfeile sind scharf und alle ihre Bogen gespannt, die Hufe ihrer Pferde werden wie Feuerstein sein und ihre Räder wie ein Wirbelsturm.

In der Passage geht es um Gottes hartes Gericht über seine Feinde.

1. Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit: Vertrauen auf sein gerechtes Urteil

2. Lassen Sie Gott unsere Schlachten schlagen: Verlassen Sie sich auf seine Stärke und Macht

1. Psalm 9:7-9 – Aber der HERR thront für immer; er hat seinen Thron für Gerechtigkeit errichtet und er richtet die Welt mit Gerechtigkeit; er richtet die Völker mit Gerechtigkeit. Der HERR ist eine Festung für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not. Und die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich; denn du, HERR, hast diejenigen nicht verlassen, die dich suchen.

2. Jesaja 59:15-16 – Die Wahrheit fehlt, und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute. Der HERR sah es und es missfiel ihm, dass es keine Gerechtigkeit gab. Er sah, dass es keinen Menschen gab, und wunderte sich, dass es niemanden gab, der Fürsprache leisten konnte; Dann brachte ihm sein eigener Arm das Heil, und seine Gerechtigkeit stützte ihn.

Jesaja 5:29 Ihr Gebrüll wird sein wie das eines Löwen, und sie werden brüllen wie junge Löwen; ja, sie werden brüllen und die Beute ergreifen und sie sicher wegtragen, und niemand wird sie erretten.

Gottes Volk wird mit Löwen verglichen, die die Kraft und Macht haben, sich zu nehmen, was ihnen gehört, und niemand kann sie aufhalten.

1. „Die Stärke des Volkes des Herrn“

2. „Gott ist unser Beschützer“

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Jesaja 5:30 Und an jenem Tag werden sie gegen sie brüllen wie das Brausen des Meeres. Und wenn jemand auf das Land schaut, siehe, Finsternis und Kummer, und das Licht wird in seinen Himmeln verfinstert.

Am Tag des Gerichts werden die Menschen voller Trauer sein und der Himmel wird verfinstert sein.

1. Die Verdunkelung des Himmels: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden

2. Die Schrecken des Gerichts: Gottes Gericht in der Welt sehen

1. Offenbarung 6:12-17 – Die Himmel werden verfinstert und das große Gericht kommt.

2. Psalm 107:23-30 – Wir danken Gott für seine Rettung in schwierigen Zeiten.

Jesaja, Kapitel 6 erzählt in einer Vision von der beeindruckenden Begegnung des Propheten mit Gott. Es betont die Heiligkeit Gottes, Jesajas Unwürdigkeit und seinen Auftrag, einem rebellischen Volk Gottes Botschaft zu überbringen.

1. Absatz: Jesaja beschreibt, wie er den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen sieht, umgeben von himmlischen Wesen, die Seraphim genannt werden. Sie preisen die Heiligkeit Gottes und ihre Stimmen erschüttern den Tempel mit ihrer Anbetung (Jesaja 6,1-4).

2. Absatz: Überwältigt vom Anblick der Herrlichkeit Gottes wird sich Jesaja seiner eigenen Sündhaftigkeit bewusst und erklärt sich selbst für unwürdig, in Gottes Gegenwart zu sein (Jesaja 6,5).

3. Absatz: Einer der Seraphim berührt Jesajas Lippen mit einer brennenden Kohle vom Altar und reinigt ihn symbolisch von seinen Sünden. Der Seraphim übermittelt dann Gottes Ruf an jemanden, der in Seinem Namen geht (Jesaja 6,6-8).

4. Absatz: Jesaja antwortet, indem er sich selbst zum Dienst anbietet, obwohl er weiß, dass seine Botschaft von vielen abgelehnt werden wird. Er erhält den Auftrag, mutig zu sprechen, warnte ihn jedoch im Voraus, dass Israel aufgrund seines verhärteten Herzens Gericht und Verbannung bevorstehen wird (Jesaja 6,9-13).

In Summe,
Jesaja, Kapitel sechs erzählt
Die beeindruckende Vision des Propheten
der Begegnung mit der heiligen Gegenwart Gottes.

Beschreibt den Herrn, der auf einem hohen Thron sitzt und von Seraphim gepriesen wird.
Hervorhebung von Jesajas Erkenntnis der persönlichen Sündhaftigkeit.
Symbolische Reinigung durch das Verbrennen von Kohle.
Die Übermittlung der Provision wurde zusammen mit der vorhersehbaren Ablehnung erteilt.
Warnung vor dem drohenden Gericht aufgrund verhärteter Herzen in Israel.

Dieses Kapitel zeigt die Transzendenz und Heiligkeit Gottes und unterstreicht gleichzeitig die menschliche Unwürdigkeit in seiner Gegenwart. Es betont sowohl die persönliche Reue als auch die göttliche Berufung, da Jesaja sich demütig als Botschafter anbietet, obwohl er weiß, dass viele seine Worte ablehnen werden. Das Kapitel dient als Erinnerung daran, wie wichtig es ist, unsere eigene Sündhaftigkeit zu erkennen, gehorsam auf Gottes Ruf zu reagieren und seine Wahrheit auch unter schwierigen Umständen zu verkünden.

Jesaja 6:1 Im Jahr, als König Usia starb, sah ich auch den HERRN auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und sein Gefolge füllte den Tempel.

Im Todesjahr König Usijas erhielt Jesaja eine Vision vom Herrn, wie er auf seinem Thron saß und sein Gefolge den Tempel füllte.

1: Gott ist souverän über alles, auch in Zeiten der Trauer.

2: Der Herr soll für seine Größe und Macht gepriesen werden.

1: Johannes 14:6 – Jesus sagte: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

2: Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

Jesaja 6:2 Darüber standen die Seraphim; jeder hatte sechs Flügel; mit zwei bedeckte er sein Gesicht, und mit zwei bedeckte er seine Füße, und mit zwei bedeckte er tatsächlich.

Die Seraphim in Jesaja 6:2 haben sechs Flügel, von denen zwei dazu dienen, ihr Gesicht und ihre Füße zu bedecken, und zwei zum Fliegen.

1. Die Macht der Anbetung: Untersuchung der Seraphim in Jesaja 6:2

2. Sich in Gottes Gegenwart bedecken: Die Bedeutung der Seraphim in Jesaja 6:2

1. Hesekiel 1:5-6 – Die Beschreibung der Cherubim

2. Offenbarung 4:8 – Die Beschreibung der vier Lebewesen rund um den Thron Gottes

Jesaja 6:3 Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Der Herr der Heerscharen ist heilig, und seine Herrlichkeit erfüllt die ganze Erde.

1: Unser Gott ist heilig und lobenswert

2: Wir sollten ein Volk sein, das unseren heiligen Gott anbetet

1: Offenbarung 4:8 - Und die vier lebendigen Geschöpfe, jedes von ihnen mit sechs Flügeln, waren voller Augen ringsum und inwendig, und Tag und Nacht hörten sie nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der allmächtige Gott , der war und ist und kommen wird!

2: Psalm 29:2 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn im Glanz der Heiligkeit an.

Jesaja 6:4 Und die Pfosten der Tür bewegten sich vor der Stimme dessen, der schrie, und das Haus wurde mit Rauch erfüllt.

Eine Stimme schrie und die Türpfosten des Hauses bewegten sich und füllten das Haus mit Rauch.

1. Die Kraft der Stimme Gottes

2. Auf die Stärke des Herrn vertrauen

1. Psalm 29:3-9 – Die Stimme des Herrn ertönt über den Wassern; Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr, über vielen Wassern.

2. Hebräer 12:25-28 – Seht zu, dass ihr den, der redet, nicht verweigert. Denn wenn diejenigen nicht entkommen sind, die sich von dem abgewandt haben, der auf Erden gesprochen hat, umso mehr werden wir nicht entkommen, wenn wir uns von dem abwenden, der vom Himmel her redet.

Jesaja 6:5 Da sprach ich: Wehe mir! denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.

Jesaja ist überwältigt, nachdem er die Majestät des Herrn gesehen hat, und erkennt seine eigene spirituelle Unwürdigkeit.

1. „Unreine Lippen: Unsere spirituelle Unwürdigkeit erkennen“

2. „Die Majestät des Herrn: Die Heiligkeit Gottes erblicken“

1. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“

2. Psalm 51:17 – „Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

Jesaja 6:6 Da flog einer der Seraphim zu mir und hatte eine glühende Kohle in seiner Hand, die er mit der Zange vom Altar genommen hatte:

Gott sendet einen Engel mit einer glühenden Kohle, um Jesajas Sünde zu beseitigen.

1. Die Kraft der göttlichen Vergebung

2. Die barmherzige Liebe Gottes

1. Jesaja 1:18 Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. 2. Korinther 5:21 Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht; damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

Jesaja 6:7 Und er legte es auf meinen Mund und sprach: Siehe, das hat deine Lippen berührt; und deine Missetat wird hinweggenommen und deine Sünde getilgt.

Jesaja erhält eine prophetische Vision und erfährt, dass seine Sünden getilgt und seine Schuld getilgt wurde.

1. Die Kraft der Vergebung – Wie Gottes Gnade unseren Stand wiederherstellen kann

2. Mit gutem Gewissen leben – Den Unterschied zwischen Schuld und Unschuld verstehen

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Micha 7:18-19 – Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung der Überreste seines Erbes verzeiht? Er behält seinen Zorn nicht ewig zurück, weil er Freude an der Barmherzigkeit hat. Er wird sich wieder umdrehen, er wird Mitleid mit uns haben; er wird unsere Sünden bezwingen; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Jesaja 6:8 Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

Gott ruft dazu auf, Menschen als Boten seines Wortes auszusenden.

1: Lasst uns bereit sein, dorthin zu gehen, wohin Gott uns bittet

2: Dem Ruf Gottes folgen: Hier bin ich, sende mich

1: Jeremia 1:4-10

2: Lukas 4:18-19

Jesaja 6:9 Und er sprach: Geht hin und sagt diesem Volk: Hört wohl, aber versteht es nicht; und ihr seht zwar, aber versteht es nicht.

Gott ruft uns dazu auf, unsere Herzen für seine Botschaft zu öffnen, auch wenn wir sie nicht vollständig verstehen.

1: Wir müssen Glauben haben, um Gottes Willen zu verstehen.

2: Gott spricht auf geheimnisvolle Weise zu uns, und wir müssen offen sein, ihm zuzuhören.

1: Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und fürchtet euch nicht.“

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Jesaja 6:10 Mache das Herz dieses Volkes dick und mache seine Ohren schwer und verschließe seine Augen; damit sie nicht mit ihren Augen sehen und mit ihren Ohren hören und mit ihrem Herzen verstehen und sich nicht bekehren und geheilt werden.

Diese Passage aus Jesaja 6:10 ermutigt Menschen, sich an Gott zu wenden und seine Heilung zu empfangen.

1. Die Kraft des Glaubens: Gottes Heilung empfangen

2. Gottes Aufruf zur Bekehrung: Buße tun und geheilt werden

1. Matthäus 11:28 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

Jesaja 6:11 Da sprach ich: Herr, wie lange noch? Und er antwortete: Bis die Städte ohne Bewohner und die Häuser ohne Menschen verwüstet und das Land völlig verwüstet seien,

Der Herr wird die Zerstörung zulassen, bis das Land völlig verwüstet ist.

1: Wir müssen unser Leben und unsere Zeit hier auf Erden zur Ehre Gottes nutzen.

2: Wir sollten uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle hat und einen Plan für die Welt hat, auch wenn wir ihn nicht erkennen können.

1: Römer 12,2: Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2: Prediger 3:1: Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit.

Jesaja 6:12 Und der HERR vertrieb die Menschen weit weg, und es entstand eine große Verlassenheit mitten im Land.

Der Herr lässt Menschen aus dem Land vertreiben, was zu einer großen Verlassenheit führt.

1. Gottes Pläne sind unerforschlich: Jesaja 6:12 erkunden

2. Gottes Souveränität: Trotz der Umstände auf seine Pläne vertrauen

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm ein Geschenk gemacht, damit es ihm vergolten wird? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Jesaja 6:13 Aber es wird noch ein Zehntel darin sein, und es wird wiederkehren und gegessen werden: wie ein Baum und wie eine Eiche, deren Substanz in ihnen ist, wenn sie ihre Blätter abwerfen; so wird der heilige Same werden sei die Substanz davon.

Ein Zehntel des Volkes wird im Land bleiben, und sie werden wie ein Baum und eine Eiche sein, die ihre Substanz behalten, auch wenn sie ihre Blätter verloren haben. Der heilige Same wird die Substanz des Volkes sein.

1. Gottes Versprechen eines Überrests – Jesaja 6:13

2. Die Substanz des Volkes Gottes – Jesaja 6:13

1. Römer 9:27 – „Auch Esaias schreit über Israel: Auch wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer, ein Überrest wird gerettet werden.“

2. Matthäus 13:31-32 – „Ein anderes Gleichnis erzählte er ihnen und sprach: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mann nahm und auf seinen Acker säte: Das ist in der Tat das Geringste.“ alles Samen; aber wenn es gewachsen ist, ist es das Größte unter den Kräutern und wird zu einem Baum, so dass die Vögel des Himmels kommen und in seinen Zweigen wohnen.“

Jesaja, Kapitel 7 erzählt von den Ereignissen im Zusammenhang mit einer bedeutenden Prophezeiung, die König Ahas von Juda in einer Zeit der politischen Krise gegeben wurde. Das Kapitel beleuchtet die Themen Vertrauen in Gottes Versprechen und die Folgen von Unglauben.

1. Absatz: Im Zusammenhang mit einem Krieg wird Jesaja von Gott gesandt, um König Ahas zu treffen und ihm zu versichern, dass seine Feinde nicht siegen werden. Jesaja weist Ahas an, um ein Zeichen als Bestätigung zu bitten (Jesaja 7:1-9).

2. Absatz: Obwohl Ahas die Möglichkeit erhält, die Bestätigung Gottes einzuholen, weigert er sich und zeigt damit seinen Mangel an Glauben. Gott bietet dann selbst ein Zeichen an, die Prophezeiung einer Jungfrau, die schwanger wird und Immanuel zur Welt bringt (Jesaja 7,10-16).

3. Absatz: Jesaja warnt Ahas vor der bevorstehenden assyrischen Invasion und ihren verheerenden Folgen für Juda aufgrund ihres Unglaubens. Er versichert, dass Gott seine Überreste trotz der drohenden Zerstörung beschützen wird (Jesaja 7,17-25).

In Summe,
Jesaja Kapitel sieben präsentiert
die Prophezeiung, die König Ahas gegeben wurde
in einer Zeit der politischen Krise.

Beschreibung Jesajas, den Gott mit Zusicherung für König Ahas gesandt hat.
Ahas verweigert die Bestätigung Gottes und zeigt mangelnden Glauben.

Prophezeiung über die Empfängnis der Jungfrau Immanuel.
Warnung vor einer assyrischen Invasion und Zusicherung für die Überreste.

Dieses Kapitel unterstreicht, wie wichtig es ist, auch in schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen zu vertrauen. Es beleuchtet sowohl die Folgen der von König Ahas demonstrierten Treulosigkeit als auch die Gewissheit, die göttliche Prophezeiungen bieten. Die Erwähnung Immanuels weist auf die zukünftige messianische Erfüllung hin und dient als Erinnerung daran, dass Gott auch unter schwierigen Umständen bei seinem Volk ist.

Jesaja 7:1 Und es geschah in den Tagen Ahas, des Sohnes Jothams, des Sohnes Usijas, des Königs von Juda, da zogen Rezin, der König von Syrien, und Pekach, der Sohn Remaljas, der König von Israel, gen Jerusalem dagegen Krieg zu führen, konnte sich aber nicht dagegen durchsetzen.

In den Tagen von Ahas, dem König von Juda, versuchten die Könige von Syrien und Israel, Jerusalem anzugreifen, aber ohne Erfolg.

1. Die Kraft des Glaubens: Eine Studie über die Belagerung Jerusalems

2. Die Werte des Gehorsams: Eine Analyse der Herrschaft von Ahas

1. 2. Chronik 28:5-15

2. Jesaja 8:1-4

Jesaja 7:2 Und es wurde dem Hause Davids berichtet: Syrien ist mit Ephraim verbündet. Und sein Herz bewegte sich und das Herz seines Volkes, wie die Bäume im Wald vom Wind bewegt werden.

Das Haus David wurde darüber informiert, dass Syrien sich mit Ephraim verbündet hatte, was beim Volk Angst und Unruhe auslöste.

1. Gott ist unser festes Fundament in Zeiten der Angst und Furcht.

2. Vertrauen Sie in schwierigen Situationen auf Gottes Schutz und Fürsorge.

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jesaja 7:3 Da sprach der HERR zu Jesaja: Gehe nun hinaus, Ahas entgegen, du und Schearjashub, dein Sohn, an das Ende der Leitung des oberen Teiches an der Straße des Walkerfeldes;

Der Herr weist Jesaja an, Ahas und seinen Sohn Shearjashub am Ende eines Kanals an einem Teich zu treffen, der sich am Rande eines Fuller-Feldes befindet.

1. Der Herr ruft uns dazu auf, ihm unter allen Umständen zu dienen.

2. Wir sind aufgerufen, der Führung des Herrn zu vertrauen und darauf zu reagieren.

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jesaja 7:4 Und sprich zu ihm: Sei aufmerksam und sei still! Fürchte dich nicht und sei nicht kleinmütig vor den zwei Schwänzen dieser rauchenden Feuerbrände, vor dem grimmigen Zorn Rezins auf Syrien und vor dem Sohn Remaljas.

Diese Passage aus Jesaja 7:4 warnt vor Angst und ermutigt zu einem ruhigen Vertrauen auf Gottes Schutz vor dem Zorn Rezins und Syriens.

1: Gottes Schutz und Macht sind größer als jede Angst

2: Vertrauen Sie auf Gott, um alle Ängste zu überwinden

1: Psalm 34:4 - Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir; Er hat mich von all meinen Ängsten befreit.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jesaja 7:5 Weil Syrien, Ephraim und der Sohn Remaljas bösen Rat gegen dich gefaßt haben und gesagt haben:

Syrien, Ephraim und der Sohn Remaljas haben sich gegen Gott verschworen.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Das Böse mit dem Guten überwinden

1. Römer 12:19-21 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dadurch wirst du brennende Kohlen auf seinen Kopf häufen.

2. Matthäus 10:16 – „Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.“

Jesaja 7:6 Lasst uns gegen Juda hinaufziehen und es bedrängen und darin für uns eine Bresche schlagen und einen König in seine Mitte setzen, nämlich den Sohn Tabeals.

Die Feinde Judas planen, die Stadt anzugreifen und in ihrer Mitte einen neuen König, den Sohn Tabeals, einzusetzen.

1. Die Kraft der Vereinigung gegen Widrigkeiten

2. Die Bedeutung des Widerstands gegen Versuchungen

1. Prediger 4:12 „Auch wenn einer überwältigt wird, können sich zwei wehren. Eine dreisträngige Schnur reißt nicht so schnell.“

2. Jakobus 4:7 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Jesaja 7:7 So spricht Gott, der Herr: Es wird nicht bestehen, und es wird nicht geschehen.

Der Herr, GOTT, erklärt, dass ein bestimmtes Ereignis nicht eintreten wird.

1. Gott hat die Kontrolle: Vertrauen in seine Pläne

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Sich auf seine Versprechen verlassen

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Epheser 3:20 – Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.

Jesaja 7:8 Denn das Haupt von Syrien ist Damaskus, und das Haupt von Damaskus ist Rezin; und innerhalb von sechzig und fünf Jahren wird Ephraim zerschlagen werden, sodass es kein Volk mehr sei.

In Jesaja 7:8 erklärt Gott, dass Ephraim in 65 Jahren zerschlagen und als Volk nicht mehr existieren wird.

1. Gottes Gericht: Die Folgen der Sünde

2. Die Souveränität Gottes: Unveränderliche Pläne

1. Jeremia 50:17-18 „Israel ist ein zerstreutes Schaf; die Löwen haben ihn vertrieben; zuerst hat ihn der König von Assyrien gefressen; und zuletzt hat dieser Nebukadnezar, der König von Babylon, seine Knochen gebrochen. Darum also spricht der HERR der Heerscharen.“ , der Gott Israels; Siehe, ich werde den König von Babylon und sein Land heimsuchen, wie ich den König von Assyrien bestraft habe.

2. Jesaja 10:5-6 „O Assyrer, die Rute meines Zorns und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihn zur Rechenschaft ziehen , um die Beute zu stehlen und die Beute zu stehlen und sie zu zertreten wie den Kot auf den Straßen.“

Jesaja 7:9 Und das Haupt von Ephraim war Samaria, und das Haupt von Samaria war der Sohn Remaljas. Wenn ihr nicht glaubt, werdet ihr sicherlich nicht etabliert werden.

Jesaja 7:9 warnt davor, dass diejenigen, die nicht glauben, nicht etabliert werden.

1. Die Bedeutung des Glaubens für die Schaffung eines starken Fundaments.

2. Die Konsequenzen, wenn man nicht an Gott glaubt.

1. Jakobus 2:17-20: „So ist der Glaube auch tot, wenn er keine Werke hat, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke! und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen. Du glaubst, dass es einen Gott gibt; du tust gut: Auch die Teufel glauben und zittern. Aber willst du wissen, oh eitler Mensch, dass der Glaube ohne Werke tot ist? War nicht Abraham? Unser Vater wurde durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte?“

2. Psalm 37:3-5: „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes. So wirst du im Land wohnen und wahrlich ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was du willst.“ Herz. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

Jesaja 7:10 Und der HERR redete wiederum zu Ahas und sprach:

Der Herr spricht zu König Ahas, um ihn an die Treue Gottes zu erinnern und ihn zu ermutigen, in seinem Vertrauen auf den Herrn standhaft zu bleiben.

1: Wir werden immer daran erinnert, auf den Herrn zu vertrauen, und er wird uns niemals im Stich lassen.

2: Ganz gleich, wie schwierig oder mühsam es auch sein mag, wir können im Glauben auf den Herrn schauen und er wird mit uns sein.

1: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2: Deuteronomium 31:8 - Der HERR selbst geht vor dir her und wird mit dir sein; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht; seien Sie nicht entmutigt.

Jesaja 7:11 Bitte dich um ein Zeichen des HERRN, deines Gottes; Fragen Sie es entweder in der Tiefe oder in der Höhe darüber.

Gott bittet die Menschen, ihn um ein Zeichen als Beweis seiner Liebe und Treue zu bitten.

1. Wie man ein Leben in treuem Gehorsam gegenüber Gott führt

2. Vertrauen auf Gottes unfehlbare Liebe und Versprechen

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jesaja 33:6 – Und er wird die Stabilität eurer Zeiten sein, Fülle an Erlösung, Weisheit und Erkenntnis; Die Furcht des Herrn ist Zions Schatz.

Jesaja 7:12 Ahas aber sprach: Ich werde nicht bitten und den HERRN nicht auf die Probe stellen.

Ahas weigert sich, Gott zu bitten oder ihn in Versuchung zu führen.

1. Gott wird zu seinem eigenen Zeitpunkt und auf seine Art und Weise für alles sorgen.

2. Seien Sie demütig und gehorsam gegenüber Gott, auch wenn es schwierig ist.

1. Jakobus 1:5-7 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht glauben, dass er vom Herrn etwas empfangen wird.“

2. Hiob 1:21 „Und er sprach: „Nackt bin ich aus dem Mutterleib gekommen, und nackt werde ich zurückkehren. Der HERR hat es gegeben, und der HERR hat es genommen; gepriesen sei der Name des HERRN.“

Jesaja 7:13 Und er sprach: Hört doch, Haus David! Ist es für euch eine Kleinigkeit, die Menschen zu ermüden, aber wollt ihr auch meinen Gott ermüden?

Gott warnt das Haus David davor, die Menschen zu belästigen, da dies auch für Gott ermüdend wäre.

1. Der Gott der Geduld: Wie wir unseren Herrn nicht ermüden können

2. Auf den Spuren des Hauses David wandeln: Sich daran erinnern, Gott nicht zu ermüden

1. Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Kolosser 3:23 Und was auch immer ihr tut, tut es von ganzem Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen.

Jesaja 7:14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben; Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel geben.

Diese Passage erzählt von Gottes Versprechen, seinem Volk ein Zeichen zu geben; Eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, der Immanuel heißen wird.

1: Gottes Versprechen von Immanuel – Wir feiern die Hoffnung und Freude der Treue Gottes.

2: Das Wunder der Jungfrauengeburt – Wir feiern die wundersame Macht Gottes.

1: Lukas 1:26-37 – Der Engel Gabriel besucht Maria, um ihr von der Empfängnis Jesu zu erzählen.

2: Matthäus 1:18-25 – Joseph wird von der jungfräulichen Geburt Jesu erzählt.

Jesaja 7:15 Butter und Honig soll er essen, damit er erkennt, dass er das Böse ablehnt und das Gute wählt.

Diese Passage aus Jesaja erinnert uns daran, dass wir die richtigen Lebensmittel zu uns nehmen sollten, um gesund zu bleiben und gute Entscheidungen zu treffen.

1: Wir müssen unseren Körper mit Gottes Gaben wie Butter und Honig nähren und diese Kraft nutzen, um das Gute zu wählen.

2: Essen ist nicht nur Nahrung für unseren Körper, sondern kann auch eine Erinnerung daran sein, wozu Gott uns aufgefordert hat – das Gute.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 7:16 Denn bevor das Kind weiß, dass es das Böse verwerfen und das Gute wählen soll, wird das Land, das du verabscheust, von seinen beiden Königen verlassen werden.

Bevor ein Kind alt genug ist, um Gut und Böse zu unterscheiden, wird das Land von seinen beiden Königen verlassen.

1. Die Macht der Wahl: Wie sich unsere Entscheidungen auf unser Leben auswirken

2. Gottes Souveränität inmitten des freien Willens des Menschen

1. Deuteronomium 30:19 – „Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider euch zu verkünden, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben.“

Jesaja 7:17 Der HERR wird über dich und über dein Volk und über das Haus deines Vaters Tage bringen, die noch nicht gekommen sind, von dem Tag an, da Ephraim von Juda wegzog; sogar der König von Assyrien.

Der Herr wird durch den König von Assyrien Tage der Strafe und des Leidens über das Volk von Juda und das Haus Ephraim bringen, weil sie Juda verlassen haben.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Die Folgen unserer Entscheidungen akzeptieren

2. Gottes Gerechtigkeit: Das gerechte Urteil des Herrn verstehen

1. Jeremia 2:17-18 Habt ihr euch das nicht zugezogen, indem ihr den Herrn, euren Gott, verlassen habt, als er euch auf dem Weg führte? Was haben Sie nun davon, wenn Sie nach Ägypten gehen, um das Wasser des Nils zu trinken? Was haben Sie davon, wenn Sie nach Assyrien gehen, um das Wasser des Euphrat zu trinken?

2. Hesekiel 18:20-22 Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Jesaja 7:18 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der HERR zischen wird für die Fliege, die am Ende der Flüsse Ägyptens ist, und für die Biene, die im Land Assyrien ist.

Der Herr wird Fliegen und Bienen im Land Assyrien und an den äußersten Ufern der Flüsse Ägyptens rufen.

1. Gottes wachsame Fürsorge: Wie Gott sich um alle Geschöpfe kümmert

2. Die Stärke der Schwäche: Wie sich die Macht Gottes im Kleinen und Unbedeutenden offenbart

1. Psalm 145:9 - Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über alle seine Werke.

2. Sprüche 30:24-28 – Vier Dinge auf der Erde sind klein und doch überaus weise: Die Ameisen sind ein nicht starkes Volk, und doch sorgen sie im Sommer für ihre Nahrung.

Jesaja 7:19 Und sie werden kommen und sich alle in den wüsten Tälern und in den Felslöchern und auf allen Dornen und auf allen Büschen niederlassen.

Die Menschen werden in einsame Täler kommen und in Felslöchern und zwischen Dornen und Büschen ruhen.

1. Ruhe finden an unerwarteten Orten

2. Komfort in unangenehmen Situationen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 23:1-4 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden.“ der Gerechtigkeit um seines Namens willen. Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Jesaja 7:20 An demselben Tag wird der HERR mit einem gemieteten Rasiermesser, nämlich von denen jenseits des Flusses, vom König von Assyrien, den Kopf und die Haare an den Füßen scheren, und es wird auch den Bart verzehren .

Diese Passage beschreibt Gottes Gericht über Assyrien, bei dem denen, die ihm nicht treu geblieben sind, Köpfe und Füße geschoren werden.

1. Was bedeutet es, Gott treu zu sein?

2. Was bedeutet es, das Gericht Gottes zu erleben?

1. Jesaja 10:5 7

2. Römer 12:19 21

Jesaja 7:21 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass ein Mann eine junge Kuh und zwei Schafe ernähren wird;

In Jesaja 7:21 verspricht Gott, dass die Menschen eines Tages über genügend Mittel verfügen werden, um sich um Tiere zu kümmern.

1. Gottes Versorgung: Überfluss in Zeiten der Knappheit

2. Vertrauen Sie auf Gottes Versprechen: Er sorgt für unsere Bedürfnisse

1. Psalm 34:8-9: Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt. Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts.

2. Matthäus 6:25-34: Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Jesaja 7:22 Und es wird geschehen: Von der Menge Milch, die sie geben werden, wird er Butter essen; denn Butter und Honig wird jeder essen, der im Land übrig bleibt.

Diese Passage spricht von einer Zeit des Überflusses im Land, in der die Menschen Zugang zu genügend Milch für die Herstellung von Butter und genügend Honig zum Genießen haben werden.

1. Fülle in Gottes Versorgung

2. Wir ernähren uns von Gottes Fülle

1. Psalm 23:5 Du bereitest vor mir einen Tisch vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; meine Tasse läuft über.

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Jesaja 7:23 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass jeder Ort, wo tausend Weinstöcke und tausend Silberlinge waren, für Disteln und Dornen sein wird.

Am Tag der Prophezeiung Jesajas werden zuvor fruchtbare Felder mit Disteln und Dornen überwuchert.

1. Die Dornen beschneiden: Die Belohnung der Treue ernten

2. Die Macht der Tausend: Pflegen Sie Ihre Beziehung zu Gott

1. Matthäus 7:15-20: Das Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern

2. Jakobus 1:2-4: Prüfungen als freudige Anlässe betrachten

Jesaja 7:24 Mit Pfeilen und Bogen werden die Menschen dorthin kommen; denn das ganze Land wird zu Disteln und Dornen werden.

Das ganze Land wird mit Disteln und Dornen überwuchert sein, und die Menschen werden Pfeile und Bögen benutzen müssen, um hindurchzukommen.

1. Gottes Gericht kommt oft auf eine Weise, die wir nicht erwarten.

2. Selbst in Zeiten großer Herausforderungen hat Gott immer noch die Kontrolle.

1. Jesaja 35:7 - Und der dürre Boden wird zu einem Teich werden, und das dürre Land wird zu Wasserquellen. In der Behausung der Drachen, wo jeder lagert, wird Gras mit Schilfrohr und Binsen sein.

2. Lukas 8:7 - Und einiges fiel in die Dornen, und die Dornen wuchsen und erstickten es, und es brachte keine Frucht.

Jesaja 7:25 Und auf allen Hügeln, die mit der Hacke umgegraben werden, soll keine Furcht vor Disteln und Dornen entstehen; sondern es soll zum Austreiben von Ochsen und zum Treten kleinerer Rinder dienen.

Jesaja 7:25 spricht davon, dass die Hügel mit einer Hacke gegraben werden und dass dies ein sicherer Ort ist, an dem weder Dornen noch Dornen zu finden sind, sondern dass es ein Ort sein wird, an dem Ochsen und andere Tiere sicher grasen können.

1. „Der Schutz des Herrn angesichts der Angst“

2. „Der Segen des Herrn in schwierigen Zeiten“

1. Psalm 91:4 Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja, Kapitel 8 befasst sich weiterhin mit der politischen Situation in Juda und enthält weitere Prophezeiungen über die Folgen des Unglaubens und den endgültigen Triumph der Absichten Gottes.

1. Absatz: Jesajas Sohn, Maher-shalal-hash-baz, wird als Zeichen für Juda geboren. Der Prophet sagt voraus, dass Assyrien in Syrien und Israel einmarschieren und Verwüstung anrichten wird, bevor das Kind seine ersten Worte sprechen kann (Jesaja 8,1-4).

2. Absatz: Jesaja ermahnt das Volk von Juda, nicht den Wegen anderer Nationen zu folgen oder Angst zu haben. Stattdessen werden sie aufgefordert, auf Gott als ihr Heiligtum und ihre Schutzquelle zu vertrauen (Jesaja 8,11-15).

3. Absatz: Der Prophet warnt davor, sich von Medien und Geistern um Führung bitten zu lassen, und betont, dass die Menschen Gottes Gesetz konsultieren sollten, um Weisheit zu erlangen. Er erklärt, dass diejenigen, die Gottes Wort ablehnen, mit Finsternis und Bedrängnis konfrontiert werden (Jesaja 8,19-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 8, Adressen
Die politische Situation in Juda
und liefert Prophezeiungen über den Unglauben
und Triumph der Absichten Gottes.

Beschreibt die Geburt von Jesajas Sohn als Zeichen.
Vorhersage einer assyrischen Invasion mit verheerenden Folgen.
Ermahnen Sie, auf Gott zu vertrauen, anstatt anderen Nationen zu folgen.
Warnung davor, sich von Medien beraten zu lassen.

Betont die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu Rate zu ziehen, um Weisheit zu erlangen.

Dieses Kapitel betont die Notwendigkeit von Treue und Vertrauen in Gott inmitten herausfordernder Umstände. Es warnt davor, sich falschen Quellen der Führung zuzuwenden und ermutigt dazu, sich allein auf Gott zu verlassen. Die Prophezeiung über Assyrien erinnert daran, dass Ungehorsam zum Gericht führt, während das Vertrauen auf Gott Befreiung bringt. Letztlich unterstreicht es die Souveränität und Treue Gottes trotz menschlichem Unglauben oder äußeren Bedrohungen.

Jesaja 8:1 Und der HERR sprach zu mir: Nimm eine große Rolle und schreibe mit einer Männerfeder darauf über Mahershalal-Hashbaz.

Der Herr befiehlt Jesaja, eine große Liste über Mahershalalhashbaz zu schreiben.

1. „Der Aufruf zum Gehorsam: Gottes Geboten folgen“

2. „Die Kraft des Schreibens: Eine Glaubensübung“

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du es dir selbst überlassen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Jesaja 30:21 – „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

Jesaja 8:2 Und ich nahm mir treue Zeugen zum Zeugnis: Uria, den Priester, und Sacharja, den Sohn Jeberechjas.

Jesaja nahm zwei treue Zeugen, Uria, den Priester, und Sacharja, den Sohn Jeberechjas, um seine Worte aufzuzeichnen.

1. Die Macht treuer Zeugen

2. Die Bedeutung der Aufzeichnung unserer Worte

1. 2. Korinther 5:10-11 (Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfängt, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses)

2. Hebräer 12:1 (Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt.)

Jesaja 8:3 Und ich ging zur Prophetin; Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn. Da sprach der HERR zu mir: Nenne seinen Namen Mahershalalhaschbaz.

Der Prophet Jesaja wurde vom Herrn angewiesen, seinen Sohn Mahershalalhashbaz zu nennen.

1. Auf die Führung des Herrn vertrauen – Jesaja 8:3

2. Die Macht eines Namens – Jesaja 8:3

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 1:21 - Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen JESUS geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden retten.

Jesaja 8:4 Denn bevor das Kind es versteht, zu rufen: „Mein Vater und meine Mutter“, werden die Reichtümer von Damaskus und die Beute von Samaria vor dem König von Assyrien weggenommen werden.

Diese Passage betont die Macht Gottes, der dafür sorgen wird, dass die Reichtümer von Damaskus und Samaria vor dem König von Assyrien weggenommen werden, noch bevor ein Kind um Hilfe schreien kann.

1. Die mächtige Kraft Gottes

2. Gottes Timing ist perfekt

1. Klagelieder 3:37-39 – Wer hat geredet, und es ist geschehen, wenn der Herr es nicht befohlen hätte?

2. Psalm 62:11 - Gott hat einmal gesprochen, zweimal habe ich dies gehört: Diese Macht gehört Gott.

Jesaja 8:5 Und der HERR redete wiederum zu mir und sprach:

Der Herr spricht zu Jesaja über das kommende Gericht.

1. Gottes Urteil ist gerecht und gerecht

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort

1. Jesaja 8:11 – „Denn der Herr hat mit starker Hand zu mir geredet und mir geboten, nicht auf dem Weg dieses Volkes zu wandeln.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Jesaja 8:6 Denn dieses Volk lehnt die Wasser von Siloah ab, die sanft fließen, und freut sich über Rezin und Remaljas Sohn;

Diese Passage beschreibt die rebellische Natur des Volkes Israel, das die Wasser von Siloah ablehnt und stattdessen irdische Könige verherrlicht.

1: Wir dürfen niemals vergessen, wie wichtig es für unsere Sicherheit und unseren Schutz ist, auf Gott zu vertrauen und nicht auf irdische Herrscher.

2: Gott möchte, dass wir aus den Quellen seiner Gnade trinken, anstatt uns auf die kaputten Zisternen menschlicher Macht zu verlassen.

1: Jeremia 17:5-7 – So spricht der Herr; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn abweicht.

2: Psalm 146:3 - Vertraue nicht auf Fürsten und auch nicht auf den Menschensohn, bei dem es keine Hilfe gibt.

Jesaja 8:7 Und siehe, der HERR lässt über sie heraufströmen die Wasser des Stroms, stark und zahlreich, den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit; und er wird über alle seine Kanäle heraufsteigen und über alles hinweggehen seine Banken:

Der Herr wird eine mächtige Macht gegen diejenigen bringen, die ihm Unrecht getan haben, nämlich den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit.

1. Die Gerechtigkeit des Herrn – ein Beitrag darüber, wie Gott denen, die Unrecht tun, immer Gerechtigkeit widerfahren lässt.

2. Die Macht des Herrn – ein Hinweis darauf, wie mächtig Gott ist und immer siegen wird.

1. Jesaja 8:7 - „Und nun siehe, der Herr lässt über sie heraufsteigen die Wasser des Stroms, stark und zahlreich, den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit; und er wird über alle seine Kanäle heraufsteigen, und alle seine Ufer durchgehen:“

2. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Jesaja 8:8 Und er wird durch Juda ziehen; er wird überfließen und übergehen, er wird bis zum Hals reichen; und das Ausbreiten seiner Flügel wird die Breite deines Landes erfüllen, o Immanuel.

Gott wird das Land Immanuel mit seiner Gegenwart und seinem Schutz erfüllen.

1. Gottes Schutz ist unerschütterlich

2. Das Versprechen der Gegenwart Gottes

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Jesaja 8:9 Schließt euch zusammen, ihr Leute, und ihr werdet in Stücke zerschmettert werden; Und hört zu, ihr alle aus fernen Ländern; gürtet euch, und ihr werdet in Stücke gerissen werden; Gürtet euch, und ihr werdet in Stücke zerschmettert werden.

Jesaja warnt die Menschen, sich zusammenzuschließen und auf den Herrn zu hören, sonst werden sie gebrochen.

1. Wie die gemeinsame Vereinigung uns in unserem Glauben stärkt

2. Die Kraft, auf Gottes Wort zu hören

1. Psalm 133:1 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

2. Römer 15:5-6 „Der Gott der Geduld und des Trostes gebe euch, dass ihr einander gleichgesinnt seid nach Christus Jesus, damit ihr mit einem Sinn und einem Mund Gott verherrlicht, den Vater unseres Herrn Jesus.“ Christus."

Jesaja 8:10 Beratet euch miteinander, so wird es nichts bringen; Sprich das Wort, und es wird nicht bestehen; denn Gott ist mit uns.

Menschen, die versuchen, gegen Gott vorzugehen, werden keinen Erfolg haben, denn Gott ist immer bei uns.

1. Gottes Stärke: Zu wissen, dass Gott immer bei uns ist

2. Auf Gott vertrauen: Auf Gottes Gegenwart in unserem Leben vertrauen

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wenn ihr in mir bleibt und ich in euch, werdet ihr viel Frucht bringen; ohne mich könnt ihr nichts tun.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 8:11 Denn so redete der HERR mit starker Hand zu mir und befahl mir, nicht auf dem Weg dieses Volkes zu wandeln, indem er sagte:

Der Herr sprach mit starker Hand zu Jesaja und wies ihn an, nicht dem Weg des Volkes zu folgen.

1. Die Führung des Herrn: Lernen, die Stimme Gottes zu erkennen.

2. Die Stärke des Gehorsams: Dem Weg Gottes folgen.

1. Jeremia 6:16-19 – So spricht der HERR: Steht an den Straßen und schaut und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist; und darin wandeln und Ruhe für eure Seelen finden. Aber sie sagten: Wir werden nicht darin wandeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 8:12 Sagt nicht: Ein Bund zu allen, zu denen dieses Volk sagen wird: Ein Bund! Fürchtet euch nicht vor ihrer Furcht und fürchtet euch nicht.

Geben Sie nicht der Angst vor anderen nach; Bleiben Sie stattdessen fest in Ihrem Glauben.

1. Angst im Glauben überwinden

2. Stärke im Wort Gottes finden

1. Jesaja 8:12

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Jesaja 8:13 Heilige den HERRN der Heerscharen; und lass ihn deine Angst sein, und lass ihn dein Schrecken sein.

Jesaja 8:13 ist ein Aufruf, den Herrn der Heerscharen zu verehren und ihn als Objekt der Angst und des Schreckens zu gebrauchen.

1. Den Herrn verehren: Die Macht der Angst im Glauben

2. Heiligung des Herrn der Heerscharen: Angst und Schrecken in unserem Leben finden

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Jeremia 33:9 – Und diese Stadt soll mir ein Name der Freude, ein Lob und eine Herrlichkeit sein vor allen Völkern der Erde, die hören werden von all dem Guten, das ich für sie tue; Sie werden sich fürchten und zittern vor all dem Guten und all dem Frieden, den ich dafür schaffe.

Jesaja 8:14 Und er soll ein Heiligtum sein; sondern ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Anstoßes für die beiden Häuser Israels, ein Gin und eine Schlinge für die Bewohner Jerusalems.

Diese Passage spricht von Gottes Schutz für sein Volk und warnt es gleichzeitig vor den Konsequenzen seines Handelns.

1. „Ein Weg der Zuflucht: Wie Gottes Schutz zur Erlösung führen kann“

2. „Die Steine des Stolperns: Wie unsere Entscheidungen Konsequenzen haben“

1. Matthäus 13:14-15 – „Wer auf diesen Stein fällt, wird zerschmettert; wenn er aber auf jemanden fällt, wird er ihn zerschmettern.“

2. Judas 1:24-25 – „Dem aber, der dich vor dem Straucheln bewahren und dich ohne Schuld und mit großer Freude vor seine Herrlichkeit bringen kann, dem alleinigen Gott, unserem Retter, sei Ehre, Majestät, Macht und Autorität, durch Jesus Christus, unseren Herrn, vor allen Zeiten, jetzt und in Ewigkeit! Amen.“

Jesaja 8:15 Und viele unter ihnen werden straucheln und fallen und zerbrochen werden und in die Falle geraten und gefangen werden.

Viele Menschen werden stolpern und fallen, was zu ihrer Gefangennahme und Inhaftierung führt.

1. „Gottes Warnung: Hüte dich vor Stolpern und Stürzen“

2. „In schwierigen Zeiten Stärke finden“

1. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Jesaja 8:16 Binde das Zeugnis und versiegele das Gesetz unter meinen Jüngern.

Die Passage betont, wie wichtig es ist, das Gesetz Gottes unter den Jüngern einzuhalten.

1: Das Gesetz Gottes ist eine mächtige Gabe Jesaja 8:16

2: Gottes Gesetz befolgen Eine Quelle des Segens Jesaja 8:16

1: Jakobus 1,22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2: Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Jesaja 8:17 Und ich werde auf den HERRN harren, der sein Angesicht vor dem Haus Jakob verbirgt, und werde ihn suchen.

Jesaja 8:17 spricht davon, auf den Herrn zu vertrauen und zu warten, auch wenn er fern oder verborgen zu sein scheint.

1. „Auf die Treue Gottes vertrauen“

2. „In schwierigen Zeiten auf den Herrn warten“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 62:5-6 – Meine Seele, warte nur auf Gott; denn von ihm erwarte ich. Er allein ist mein Fels und mein Heil; er ist mein Schutz; Ich lasse mich nicht bewegen.

Jesaja 8:18 Siehe, ich und die Kinder, die der HERR mir gegeben hat, sind Zeichen und Wunder in Israel vom HERRN der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt.

Jesaja und die ihm vom Herrn gegebenen Kinder sind Zeichen und Wunder des Herrn der Heerscharen, der auf dem Berg Zion wohnt.

1. Gottes wundersame Gaben: Untersuchung der Wunder Jesajas und seiner Kinder

2. Die Kraft des Glaubens: Die Wunder des Herrn der Heerscharen erleben

1. Deuteronomium 32:39 – Seht nun, dass ich, selbst ich, er bin und kein Gott bei mir ist: Ich töte und mache lebendig; Ich verwunde und heile; niemand kann aus meiner Hand retten.

2. Psalm 78:4 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der künftigen Generation verkünden, wie der HERR lobpreist ist und wie stark er ist und welche wunderbaren Taten er vollbracht hat.

Jesaja 8:19 Und wenn sie zu euch sagen: Sucht nach denen, die Geister haben, und nach Zauberern, die gucken und murmeln: Sollte ein Volk nicht seinen Gott suchen? für die Lebenden bis zu den Toten?

Die Menschen sollten Gott suchen, anstatt diejenigen aufzusuchen, die vertraute Geister und Zauberei praktizieren.

1. Der lebende Gott vs. die Toten: Hoffnung und Trost im Herrn finden

2. Vertraue auf den Herrn und lehne die Versuchung vertrauter Geister und Zauberei ab

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 8:20 Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, so liegt es daran, dass kein Licht in ihnen ist.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, sich an Gottes Gesetz und Zeugnis zu halten, um wahre spirituelle Erleuchtung zu finden.

1. Den Weg zu Gott erhellen: Lernen, Gottes Gesetz und Zeugnis zu befolgen

2. Durch Gehorsam gegenüber seinem Wort näher zu Gott kommen

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Jakobus 1:25 Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin beharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein aktiver Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Jesaja 8:21 Und sie werden dürftig und hungrig hindurchgehen; und es wird geschehen, wenn sie hungrig sind, werden sie sich ärgern und ihren König und ihren Gott verfluchen und aufblicken.

Die Menschen werden eine schwierige und hungrige Situation durchleben und wütend auf ihre Führer und Gott werden.

1. „Der Segen der Prüfungen: Wie man in schwierigen Umständen Stärke findet“

2. „Gnade und Geduld in Zeiten von Hunger und Not“

1. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

2. Matthäus 5:6 – „Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt.“

Jesaja 8:22 Und sie werden auf die Erde schauen; und siehe, Not und Dunkelheit, Dunkelheit der Angst; und sie werden in die Dunkelheit getrieben.

Die Menschen werden auf die Erde schauen und nur Ärger, Dunkelheit und Angst vorfinden, und sie werden in die Dunkelheit getrieben.

1. Gottes Licht in der Dunkelheit

2. Hoffnung und Trost in schwierigen Zeiten finden

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Denen, die im Land der tiefen Dunkelheit leben, ist ein Licht aufgegangen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jesaja Kapitel 9 enthält eine Prophezeiung der Hoffnung und Befreiung und konzentriert sich auf die Geburt eines Kindes, das der Nation Israel Licht und Frieden bringen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft der Freude, in der verkündet wird, dass diejenigen, die in der Dunkelheit wandelten, ein großes Licht sehen werden. Es sagt die zukünftige Befreiung von der Unterdrückung und die Zunahme der Freude durch die Geburt eines Kindes voraus (Jesaja 9,1-5).

2. Absatz: Die Geburt des Kindes wird als Zeichen des Eingreifens Gottes beschrieben. Er wird Titel wie „Wunderbarer Ratgeber“, „Mächtiger Gott“, „Ewiger Vater“ und „Fürst des Friedens“ tragen. Sein Königreich wird mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit errichtet (Jesaja 9:6-7).

3. Absatz: Trotz dieser Versprechen warnt Jesaja, dass aufgrund des Stolzes und der Arroganz Israels ein Gericht unmittelbar bevorsteht. Das Volk wird durch Krieg und Hungersnot Verwüstung erleiden (Jesaja 9,8-21).

In Summe,
Jesaja Kapitel neun präsentiert
eine Prophezeiung voller Hoffnung
rund um die Geburt eines Kindes
der Licht und Frieden bringt.

Freude inmitten der Dunkelheit verkünden.
Vorhersage der Befreiung von der Unterdrückung.
Beschreiben eines Kindes mit göttlichen Titeln.
Vielversprechende Errichtung eines gerechten Königreichs.
Warnung vor einem drohenden Urteil aus Stolz.

Dieses Kapitel bietet Trost in schwierigen Zeiten, indem es über den kommenden Messias prophezeit, der Licht, Weisheit und Frieden bringen wird. Es betont Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen trotz menschlicher Fehler. Während es vor dem drohenden Gericht wegen Ungehorsams warnt, weist es letztlich auf die ultimative Hoffnung hin, die in Gottes Erlösungsplan durch Jesus Christus liegt.

Jesaja 9:1 Und doch wird die Finsternis nicht so sein wie in ihrem Ärger, als er zunächst das Land Sebulon und das Land Naphtali leicht bedrängte und es später auf dem Weg des Meeres jenseits des Jordan noch schlimmer bedrängte , im Galiläa der Nationen.

Die Finsternis, mit der Israel konfrontiert war, sollte nicht so schlimm sein wie bei ihrer ersten Aussiedlung aus Sebulon und Naphthali und wurde noch schlimmer heimgesucht, als sie durch das Meer und über den Jordan hinaus in Galiläa reisten.

1. Gottes Licht scheint auch in den dunkelsten Zeiten durch

2. Gottes Zuneigung zu seinem Volk ist bedingungslos

1. Jesaja 42:6-7 „Ich bin der Herr, ich habe dich berufen in Gerechtigkeit, ich werde deine Hand halten und über dich wachen, und ich werde dich zum Bund für das Volk und zum Licht für dich setzen.“ die Nationen, um blinde Augen zu öffnen, um Gefangene aus dem Kerker herauszuholen und diejenigen, die in der Finsternis wohnen, aus dem Gefängnis.

2. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen.“ ."

Jesaja 9:2 Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Lande des Todesschattens wohnen, ist das Licht aufgegangen.

Das Volk Israel, das in Dunkelheit und Verzweiflung lebte, hat ein großes Licht gesehen, das Hoffnung und Freude bringt.

1. Die Kraft des Lichts: Wie Gottes Licht Hoffnung und Freude bringt

2. In der Dunkelheit wandeln: Die Schwierigkeiten des Lebens durch Glauben überwinden

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Johannes 8:12 - Jesus redete wiederum zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Jesaja 9:3 Du hast das Volk vermehrt und die Freude nicht vergrößert. Sie jubeln vor dir wie die Freude in der Ernte, und wie die Menschen jubeln, wenn sie die Beute teilen.

Gott hat die Zahl der Menschen erhöht, aber die Freude nimmt nicht entsprechend zu. Freude gibt es nur, wenn Gott anwesend ist, und sie ist vergleichbar mit der Freude über die Ernte und der Freude über das Teilen der Beute.

1. Die Freude der Ernte: Überlegungen zu Jesaja 9:3

2. Die Freude des Herrn: Gottes Gegenwart in unserem Leben erfahren

1. Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

3. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung dich mit aller Freude und Frieden erfüllen, während du auf ihn vertraust, damit du durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen kannst.

Jesaja 9:4 Denn du hast das Joch seiner Last zerbrochen und den Stab seiner Schulter, den Stab seines Bedrückers, wie zur Zeit Midians.

Gott hat uns von unseren Lasten und Unterdrückern befreit.

1. „Die Macht der Freiheit: Was Gottes Befreiung für Israel bedeutete und was sie für uns heute bedeutet“

2. „Die Freude der Befreiung: Freude darüber, dass das Joch des Unterdrückers gebrochen wurde“

1. Exodus 6:6-7 – „Darum sprich zu den Israeliten: ‚Ich bin der HERR, und ich werde euch aus dem Joch der Ägypter herausführen. Ich werde euch davon befreien, ihre Sklaven zu sein, und das werde ich tun.‘ Erlöse dich mit ausgestrecktem Arm und mit mächtigen Gerichtsakten. Ich werde dich zu meinem Volk machen und dein Gott sein. Dann wirst du erkennen, dass ich der HERR, dein Gott, bin, der dich aus dem Joch herausgeführt hat die Ägypter."

2. Lukas 1:68-69 – „Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, denn er ist zu seinem Volk gekommen und hat es erlöst. Er hat uns ein Horn des Heils aufgerichtet im Haus seines Knechtes David.“ "

Jesaja 9:5 Denn jeder Kampf des Kriegers ist mit verwirrtem Lärm und blutbefleckten Kleidern; aber dies soll mit Brennen und Feuerstoff geschehen.

Jesaja prophezeit, dass ein zukünftiger Kampf des Kriegers mit Brennen und Feuer statt mit verwirrtem Lärm und blutgetränkten Gewändern ausgetragen wird.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Jesaja 9:5 erkunden

2. Die Wirkung von Gottes Prophezeiung: Die Botschaft von Jesaja 9:5 verstehen

1. Jeremia 5:14 – „Darum spricht der Herr, der Gott der Heerscharen: Weil ihr dieses Wort redet, siehe, werde ich meine Worte in eurem Mund Feuer machen, und dieses Volk Holz, und es wird es verzehren.“

2. Epheser 6:12-13 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Waffenrüstung.“ Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.“

Jesaja 9:6 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt werden .

Der Prophet Jesaja spricht von einem kommenden Kind, das die Regierung auf seinen Schultern tragen wird. Sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, mächtiger Gott, ewiger Vater und Fürst des Friedens sein.

1. Ein wunderbares Versprechen: Gottes Versprechen der Hoffnung in Christus

2. Der Fürst des Friedens: Ruhe finden in Gottes Versprechen

1. Jesaja 11:1-5 – Aus dem Stumpf Isais wird ein Spross hervorgehen, und aus seinen Wurzeln wird ein Zweig Früchte tragen.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.

Jesaja 9:7 Das Wachstum seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und mit

Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren von nun an bis in alle Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

Gott wird die Regierung Davids und sein Königreich verstärken, damit es für immer in Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit errichtet wird. Der Eifer des Herrn wird dies erreichen.

1. Die unendliche Treue Gottes

2. Die Kraft des Eifers des Herrn

1. Römer 2:5-10 – Gottes Gerechtigkeit im gerechten Urteilen

2. Psalm 103:17-18 – Die Treue des Herrn zu seinem Bund und seine Barmherzigkeit gegenüber allen Generationen

Jesaja 9:8 Der Herr sandte ein Wort zu Jakob, und es erleuchtete Israel.

In dieser Passage geht es darum, dass Gottes Wort nach Israel kommt und Licht bringt.

1: Das Licht des Wortes Gottes – Jesaja 9:8

2: Lass das Licht des Wortes Gottes dein Leben erleuchten – Jesaja 9:8

1: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2: Johannes 1:4-5 – In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit hat es nicht überwunden.

Jesaja 9:9 Und alles Volk soll es erfahren, Ephraim und die Bewohner von Samaria, die mit Stolz und Treue des Herzens sagen:

Die Menschen in Ephraim und Samaria sind stolz und prahlen mit ihrem Herzen.

1. Stolz geht vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Demut und Freude im Herrn – Jakobus 4:6-10

1. Jesaja 5:21 – Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise und in ihren eigenen Augen klug sind!

2. Sprüche 16:5 - Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem HERRN ein Gräuel; auch wenn er Hand in Hand reicht, wird er nicht ungestraft bleiben.

Jesaja 9:10 Die Ziegel sind zerfallen, aber wir werden aus behauenen Steinen bauen; die Maulbeerbäume sind abgehauen, aber wir werden sie in Zedern verwandeln.

Die Menschen werden sich von den Ruinen nicht entmutigen lassen, denn sie werden mit größerer Kraft wieder aufbauen und neue Pflanzen anpflanzen.

1: Wir können jedes Hindernis überwinden, wenn wir bereit und entschlossen sind, neu aufzubauen und neu zu bepflanzen.

2: Wir können jede Schwierigkeit überwinden, wenn wir konzentriert und willensstark bleiben.

1:2 Korinther 4:8-9 „Wir sind von allen Seiten beunruhigt, aber nicht betrübt; wir sind ratlos, aber nicht verzweifelt; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht vernichtet“

2: Jeremia 29:11 „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.“

Jesaja 9:11 Und der HERR wird die Feinde Rezins gegen ihn aufbringen und seine Feinde miteinander verbünden;

Der Herr wird sich denen widersetzen, die sich Rezin widersetzen.

1: Der Herr wird in schwierigen Zeiten immer für uns da sein.

2: Wir müssen dem Herrn immer gehorsam bleiben, auch wenn wir unseren Feinden gegenüberstehen.

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Jesaja 9:12 Die Syrer vorn und die Philister hinten; und sie werden Israel mit offenem Mund verschlingen. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand bleibt ausgestreckt.

Gottes Zorn gegen Israel ist immer noch gegenwärtig, obwohl die Syrer vor ihnen und die Philister hinter ihnen sie mit offenem Mund verschlingen.

1. Gottes Zorn und unaufhörliches Gericht

2. Die Gefahr, Warnzeichen nicht zu beachten

1. Jeremia 5:9-10 – Soll ich wegen dieser Dinge nicht vorbeikommen? spricht der HERR: Soll meine Seele nicht an einem solchen Volk gerächt werden? Im Land geschieht etwas Wunderbares und Schreckliches;

2. Habakuk 1:5-6 – Seht, ihr Heiden, und seht und staunt mit Wundern; denn ich werde in euren Tagen ein Werk tun, an das ihr nicht glauben werdet, obwohl es euch gesagt würde. Denn siehe, ich erwecke die Chaldäer, dieses verbitterte und eilige Volk, das durch die Weiten des Landes ziehen wird, um die Wohnstätten einzunehmen, die ihnen nicht gehören.

Jesaja 9:13 Denn das Volk bekehrt sich nicht zu dem, der es schlägt, und sucht nicht den HERRN der Heerscharen.

Das Volk Israel hat weder Buße getan und sich nicht an Gott gewandt, noch hat es den Herrn um Hilfe gebeten.

1. Buße tun und den Herrn suchen: Gottes Ruf zur Rückkehr

2. Gottes Liebe inmitten der Not

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Lukas 13:3 Nein, ich sage es dir; aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.

Jesaja 9:14 Und der HERR wird aus Israel Kopf und Schwanz, Zweig und Binsen ausrotten an einem Tag.

Der Herr wird Israel bestrafen, indem er seine Führer und sein Volk an einem Tag entfernt.

1. Der Herr ist gerecht und sein Urteil ist sicher

2. Die Folgen eines Tages für ein Leben in Sünde

1. Römer 2:5-11 – Gottes gerechtes Gericht

2. Hesekiel 18:20 – Die Seele, die sündigt, wird sterben

Jesaja 9:15 Der Älteste und Ehrwürdige, er ist das Haupt; und der Prophet, der Lügen lehrt, er ist der Schwanz.

Die Alten und Ehrenhaften sind die Anführer, während diejenigen, die Lügen lehren, die Anhänger sind.

1. Der Wahrheit Gottes folgen – Wie man richtig von falsch unterscheiden kann

2. Die Kraft ehrenhafter Führung – Wie man mit Integrität führt

1. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit redet, sagt, was richtig ist, aber ein falscher Zeuge täuscht.

2. Sprüche 14:25 – Ein wahrhaftiger Zeuge rettet Leben, aber ein falscher Zeuge ist betrügerisch.

Jesaja 9:16 Denn die Führer dieses Volkes verleiten es zum Irrtum; und diejenigen, die von ihnen geführt werden, werden vernichtet.

Führer führen ihr Volk in die Irre, was zur Zerstörung führt.

1. Die Gefahr, den falschen Führern zu folgen

2. Die Folgen der Befolgung falscher Führung

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Matthäus 15:14 – Lasst sie in Ruhe! Sie sind blinde Anführer der Blinden. Und wenn der Blinde den Blinden führt, werden beide in den Graben fallen.

Jesaja 9:17 Darum wird sich der HERR nicht über ihre jungen Männer freuen und sich ihrer Waisen und Witwen nicht erbarmen; denn jeder ist ein Heuchler und ein Übeltäter, und jeder Mund redet Torheit. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand bleibt ausgestreckt.

Der Herr wird den Vaterlosen und Witwen keine Gnade erweisen, denn sie sind Heuchler und Übeltäter und reden töricht. Trotzdem hat der Zorn des Herrn nicht nachgelassen und seine Hand ist immer noch ausgestreckt.

1. Gott ist barmherzig und gerecht

2. Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verfehlt

1. Psalm 145:8 – Der HERR ist gnädig und voller Erbarmen; langsam zum Zorn und von großer Barmherzigkeit.

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Jesaja 9:18 Denn die Bosheit brennt wie Feuer; sie wird Disteln und Dornen fressen und im Dickicht des Waldes anzünden, und sie werden aufsteigen wie aufsteigender Rauch.

Bosheit wird mit einem verzehrenden Feuer verglichen, das Disteln und Dornen verzehrt und wie Rauch im Wald aufsteigt.

1. Die Gefahr des Bösen und das Bedürfnis nach Selbstbeherrschung

2. Die Disziplin des Herrn und die Folgen der Sünde

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien , und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Jesaja 9:19 Durch den Zorn des HERRN der Heerscharen wird das Land verfinstert, und das Volk wird wie der Brennstoff des Feuers sein; niemand wird seinen Bruder verschonen.

Der Zorn des HERRN hat das Land verfinstert, und die Menschen sind wie Brennstoff für das Feuer geworden, und niemand hat den anderen verschont.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Jesaja 9:19 verstehen

2. Die Kraft der Vergebung: Lernen aus Jesaja 9:19

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Jesaja 9:20 Und er wird nach rechts greifen und hungrig sein; und er wird von der linken Hand essen, und sie werden nicht satt werden; sie werden ein jeder das Fleisch seines eigenen Armes essen.

Die Menschen werden unter Hunger leiden und auf Kannibalismus zurückgreifen, um zu überleben.

1. Unsere körperlichen Bedürfnisse und Gottes Versorgung

2. Die Folgen der Rebellion

1. Jesaja 10:3: Was wirst du tun am Tag der Strafe, im Verderben, das von fern kommen wird? Zu wem werden Sie um Hilfe fliehen und wo werden Sie Ihren Reichtum hinterlassen?

2. Jeremia 5:3, Herr, suchen deine Augen nicht nach Wahrheit? Du hast sie geschlagen, aber sie empfanden keine Angst; Du hast sie verzehrt, aber sie weigerten sich, Korrektur anzunehmen. Sie haben ihre Gesichter härter als Fels gemacht; sie haben sich geweigert, Buße zu tun.

Jesaja 9:21 Manasse, Ephraim; und Ephraim, Manasse; und sie alle werden gegen Juda sein. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand bleibt ausgestreckt.

Gottes Zorn wurde nicht abgewendet und seine Hand ist immer noch ausgestreckt.

1: Wir müssen uns an Gott wenden, um zu lernen, wie wir uns mit ihm versöhnen und wieder in seine Gunst gelangen können.

2: Wir müssen bereit sein, zu vergeben und diejenigen um Vergebung zu bitten, die uns Unrecht getan haben, um mit Gott versöhnt zu werden.

1: Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2: Matthäus 6:14-15 Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

Jesaja, Kapitel 10 befasst sich weiterhin mit dem Thema Gericht und Wiederherstellung und konzentriert sich auf Gottes Bestrafung Assyriens für seine Arroganz und Unterdrückung sowie auf sein Versprechen, Israel von seinen Feinden zu befreien.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Warnung vor denen, die ungerechte Gesetze und repressive Verordnungen erlassen. Gott erklärt, dass er das Gericht

über Assyrien bringen wird, das er als Instrument seines Zorns benutzte, das aber mit Stolz handelte (Jesaja 10,1-4).

2. Absatz: Jesaja beschreibt das Ausmaß der Eroberungen Assyriens und ihren Glauben, dass ihre Macht ausschließlich auf ihrer eigenen Stärke beruht. Gott versichert jedoch, dass er sie für ihre Arroganz bestrafen wird (Jesaja 10,5-19).

3. Absatz: Der Prophet versichert Israel, dass Gott es beschützen wird, auch wenn es der Gefahr einer assyrischen Invasion ausgesetzt ist. Er verspricht, einen Überrest nach Zion zurückzusenden und versichert ihnen seine Treue (Jesaja 10,20-34).

In Summe,
Jesaja, Kapitel zehn, Adressen
Gottes Strafe für Assyrien
für ihre Arroganz und Unterdrückung.

Warnung vor ungerechten Gesetzen und repressiven Verordnungen.
Ankündigung des bevorstehenden Gerichts über Assyrien.
Beschreibung des Ausmaßes der assyrischen Eroberungen.
Israel des Schutzes und der Treue versichern.

Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen von Stolz und Unterdrückung und betont gleichzeitig die Gerechtigkeit Gottes im Umgang mit Nationen. Es bietet Israel Trost, indem es ihm versichert, dass Gott trotz der drohenden Bedrohung letztendlich sein Volk beschützen und einen Überrest bewahren wird. Es dient als Erinnerung daran, dass Gott auch in Zeiten, in denen es den Anschein hat, als würden böse Mächte die Oberhand gewinnen, über alle Nationen souverän bleibt und seine Absichten für Gerechtigkeit und Erlösung ausführt.

Jesaja 10:1 Wehe denen, die ungerechte Gesetze erlassen und Böses aufschreiben, was sie vorgeschrieben haben!

Die Passage spricht von denen, die ungerechte Gesetze erlassen und Kummer schreiben, und warnt sie vor den Konsequenzen ihres Handelns.

1. „Die Gefahr ungerechter Gesetze“

2. „Die schwerwiegenden Folgen des Schreibens von Kummer“

1. Sprüche 12:2 – „Ein guter Mann erlangt Gunst vom Herrn, aber einen Mann mit bösen Absichten wird er verurteilen.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Jesaja 10:2 Um die Bedürftigen vom Gericht abzuhalten und den Armen meines Volkes das Recht zu nehmen, damit die Witwen ihre Beute seien und dass sie die Waisen berauben!

In diesem Abschnitt geht es um die Ungerechtigkeit, Bedürftige zu unterdrücken und ihnen das Recht auf Gerechtigkeit zu nehmen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gerechtigkeit für die Bedürftigen suchen

2. Für die Armen sorgen: Es liegt in unserer Verantwortung

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Deuteronomium 10:18-19 – Er übt Gerechtigkeit an den Waisen und Witwen aus und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt. Liebt daher den Fremdling, denn ihr seid Fremdlinge im Land Ägypten.

Jesaja 10:3 Und was werdet ihr tun am Tag der Heimsuchung und in der Verwüstung, die von fern kommen wird? Zu wem werdet ihr um Hilfe fliehen? Und wo willst du deine Herrlichkeit lassen?

Gott fragt uns, was wir tun werden, wenn er uns besucht und Zerstörung bringt, und wohin wir gehen werden, um Hilfe zu holen.

1. Suchen Sie in Zeiten der Trostlosigkeit Gottes Hilfe

2. Bereiten Sie sich auf Gottes Heimsuchung vor

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben. Dann sollt ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir suchen werdet.

Jesaja 10:4 Ohne mich werden sie sich unter den Gefangenen beugen und unter den Erschlagenen fallen. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand bleibt ausgestreckt.

Der Zorn des Herrn gegenüber seinem Volk hat nicht nachgelassen und seine Hand ist immer noch zum Gericht ausgestreckt.

1. Der ewige Zorn des Herrn – Wie Gottes Zorn nicht nachgelassen hat

2. Die unendliche Barmherzigkeit des Herrn – Wie Gottes Hand immer noch ausgestreckt ist

1. Jeremia 23:5-6 - „Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich für David einen gerechten Spross erwecken, und er wird als König regieren und weise handeln und Recht und Gerechtigkeit üben.“ Land. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel wird sicher wohnen. Und dies ist der Name, mit dem man ihn nennen wird: „Der Herr ist unsere Gerechtigkeit.“

2. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten.

Jesaja 10:5 O Assyrer, die Rute meines Zorns, und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn.

Gott ist zornig auf Assyrien und wird sie mit einem Zornstab bestrafen.

1. „Gottes Gericht und Barmherzigkeit: Die Geschichte von Assyrien“

2. „Ein Leben im Gehorsam führen: Lehren aus Assyrien“

1. Jesaja 48:22 „Es gibt keinen Frieden, spricht der Herr, für die Gottlosen.“

2. Sprüche 16:4 „Der Herr hat alles für sich selbst gemacht, ja, auch die Gottlosen für den Tag des Bösen.“

Jesaja 10:6 Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihn beauftragen, die Beute und die Beute zu stehlen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

Der Herr wird einen Anführer gegen eine böse und heuchlerische Nation senden, um sie zu besiegen und vor Gericht zu stellen.

1. Gottes Gerechtigkeit verstehen: Eine Studie zu Jesaja 10:6

2. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Wie man auf Heuchelei reagiert

1. Römer 12:19 Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 37:12-13 Die Gottlosen planen gegen die Gerechten und knirschen mit den Zähnen gegen sie; aber der Herr lacht über die Bösen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt.

Jesaja 10:7 Aber er meint es nicht, und sein Herz denkt nicht so; aber es liegt ihm am Herzen, nicht wenige Nationen zu zerstören und auszurotten.

Diese Passage spricht von Gottes Macht und Absicht, Nationen für ihre Sünden zu bestrafen.

1: Wir müssen Buße tun und uns an Gott wenden, bevor es zu spät ist.

2: Gott ist souverän und gerecht und wird das Böse zu seiner Zeit bestrafen.

1: Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2: Sprüche 16:5 - Jeder, der hochmütigen Herzens ist, ist dem HERRN ein Gräuel; auch wenn er Hand in Hand reicht, wird er nicht ungestraft bleiben.

Jesaja 10:8 Denn er spricht: Sind meine Fürsten nicht allesamt Könige?

In diesem Vers aus Jesaja 10:8 geht es um Gottes Frage an seine Herrscher, ob sie alle Könige seien.

1. Die Souveränität Gottes: Untersuchung der Könige der Erde

2. Die Absicht der Herrscher: Eine Studie von Jesaja 10:8

1. Jeremia 23:5-6; Gott ist der wahre König aller Nationen

2. Römer 13:1-7; Die von Gott eingesetzten Regierungsbehörden

Jesaja 10:9 Ist Kalno nicht wie Karkemisch? Ist Hamath nicht wie Arpad? Ist Samaria nicht wie Damaskus?

Der Prophet Jesaja stellt die Frage, ob Calno, Hamath und Samaria genauso mächtig sind wie Karkemisch, Arpad und Damaskus.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott uns stärker machen kann als jede irdische Macht.

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie die Zusammenarbeit in Einheit uns stärker machen kann als jeden Einzelnen.

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Jesaja 10:10 Wie meine Hand die Königreiche der Götzen gefunden hat und deren geschnitzte Bilder die von Jerusalem und Samaria übertrafen;

Gott ist mächtig und kann die Königreiche der Götzen besiegen.

1. Die Stärke Gottes: Götzen und falsche Götter überwinden

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Kraft verlassen

1. Deuteronomium 4:15-19 – Seid aufmerksam und achtet auf euch selbst, damit ihr euer Leben lang nicht vergesst, was eure Augen gesehen haben, und dass sie es eurem Herzen nicht entgleiten lassen, sondern es euren Kindern kundtun sollt und die Kinder deiner Kinder.

2. Römer 1:18-25 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken.

Jesaja 10:11 Soll ich nicht auch Jerusalem und seinen Götzen tun, wie ich es mit Samaria und seinen Götzen getan habe?

Die Passage spricht von Gottes Gericht für den Götzendienst von Samaria und Jerusalem.

1: Kein Götzendienst ist für Gottes Urteil zu groß oder zu klein

2: Gott ist gerecht und wird alle richten, die sein Gesetz brechen

1: Römer 2:12-16 – Denn alle, die ohne das Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne das Gesetz zugrunde gehen, und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden nach dem Gesetz gerichtet werden.

2: Hesekiel 14:3-5 – Menschensohn, diese Männer haben Götzen in ihren Herzen aufgestellt und böse Steine des Anstoßes vor ihr Angesicht gelegt. Soll ich überhaupt zulassen, dass sie sich bei mir erkundigen?

Jesaja 10:12 Darum wird es geschehen: Wenn der Herr sein ganzes Werk auf dem Berg Zion und in Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des tapferen Herzens des Königs von Assyrien und die Herrlichkeit seines hohen Ansehens heimsuchen.

Gott wird den Stolz des assyrischen Königs bestrafen, nachdem er sein Werk in Zion und Jerusalem abgeschlossen hat.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Eine Studie über den assyrischen König aus Jesaja 10:12

2. Das Versprechen der Gerechtigkeit Gottes: Jesaja 10:12 im Kontext untersuchen

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall."

2. Römer 12:19: „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr."

Jesaja 10:13 Denn er spricht: Mit der Kraft meiner Hand und mit meiner Weisheit habe ich es getan; denn ich bin klug, und ich habe die Grenzen des Volkes aufgehoben und seine Schätze geraubt, und ich habe die Bewohner wie einen tapferen Mann niedergeschlagen.

Gott hat seine Kraft und Weisheit genutzt, um den Menschen die Grenzen zu nehmen und ihre Schätze zu nehmen.

1. Die Kraft der Stärke und Weisheit Gottes

2. Die Auswirkungen von Raub und Unterdrückung

1. Sprüche 3:19-20 – „Der Herr hat die Erde durch Weisheit gegründet; durch Einsicht hat er die Himmel gegründet. Durch seine Erkenntnis werden die Tiefen aufgebrochen, und die Wolken tropfen den Tau herab."

2. Jesaja 11:4 - „Aber mit Gerechtigkeit wird er die Armen richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes, und mit dem Odem seiner Lippen wird er die Erde schlagen." töte die Bösen.

Jesaja 10:14 Und meine Hand fand den Reichtum des Volkes wie ein Nest; und wie man übriggebliebene Eier sammelt, habe ich die ganze Erde gesammelt; und da war niemand, der den Flügel bewegte oder den Mund öffnete oder guckte.

Gottes Hand hat die Reichtümer des Volkes gefunden und sie gesammelt, wie man es mit den übriggebliebenen Eiern tun würde. Niemand bewegte sich oder erhob das Wort, um Gott herauszufordern.

1. Gottes Souveränität sollte mit Demut und Ehrfurcht angenommen werden.

2. Die Macht und Fürsorge Gottes sollte mit Dankbarkeit gefeiert werden.

1. Psalm 8:4-6 – Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst? Denn du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die himmlischen Wesen und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihm die Herrschaft über die Werke deiner Hände gegeben; Du hast alles unter seine Füße gelegt.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und diejenigen, die darin wohnen.

Jesaja 10:15 Wird sich die Axt rühmen gegen den, der damit hauet? Oder soll sich die Säge groß machen gegen den, der sie schüttelt? als ob der Stab gegen die zittern würde, die ihn hochheben, oder als ob der Stab sich selbst hochheben würde, als wäre er kein Holz.

Gott lässt sich von der Macht des Menschen über die Natur nicht beeindrucken, denn er ist größer als jedes Werkzeug.

1. Die Grenzen der menschlichen Macht

2. Gottes beispiellose Stärke

1. Hiob 12:7-10 – Fragt aber die Tiere, und sie werden es euch lehren; die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen; 8 oder sprich mit der Erde, und sie wird dich lehren; Lassen Sie sich von den Fischen des Meeres informieren. 9 Wer von allen weiß nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? 10 In seiner Hand liegt das Leben aller Geschöpfe und der Atem der ganzen Menschheit.

2. Psalm 135:7-8 – Er lässt Wolken von den Enden der Erde aufsteigen; Er schickt Blitze mit dem Regen und lässt den Wind aus seinen Vorratshäusern hervorkommen. 8 Er erschlug die Erstgeburt Ägyptens, die Erstgeburt der Menschen und Tiere.

Jesaja 10:16 Darum wird der Herr, der Herr der Heerscharen, Magerkeit unter seine Fetten senden; und unter seiner Herrlichkeit wird er ein Brennen anzünden wie das Brennen eines Feuers.

Der Herr wird Magerkeit unter die Fetten senden und ein Brennen wie Feuer unter seiner Herrlichkeit entfachen.

1. Der Herr wird sorgen: Auf die Versorgung des Herrn vertrauen

2. Feuer des Herrn: Die reinigende Kraft des Herrn verstehen

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Jakobus 1:12 – Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Jesaja 10:17 Und das Licht Israels wird zum Feuer werden und sein Heiliger zur Flamme; und es wird verbrennen und seine Dornen und Disteln verzehren an einem Tag;

Das Licht Israels wird Transformation und Zerstörung der Sünde bringen.

1: Das Licht Israels bringt Transformation

2: Die Vernichtung der Sünde durch das Licht Israels

1: Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2: 1 Korinther 15:33-34 – „Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft ruiniert die guten Sitten. Erwacht aus eurer Trunkenheit, wie es recht ist, und sündigt nicht weiter. Denn einige haben keine Erkenntnis von Gott.“ sage ich das ist zu deiner Schande.

Jesaja 10:18 Und er wird die Herrlichkeit seines Waldes und seines fruchtbaren Feldes verzehren, an Leib und Seele; und es wird sein wie wenn ein Fahnenträger ohnmächtig wird.

Gott wird sowohl den Körper als auch die Seele derer verzehren, die sich Ihm widersetzen, und sie geschwächt und hilflos zurücklassen.

1. Die Macht des Zorns Gottes – Jesaja 10:18

2. Die Folgen der Sünde – Jesaja 10:18

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Matthäus 10:28 – Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

Jesaja 10:19 Und die übrigen Bäume seines Waldes werden wenige sein, damit ein Kind sie schreiben kann.

Jesaja 10,19 spricht von einem Wald, der so stark verkleinert wurde, dass ein Kind alle Bäume aufschreiben kann.

1. Gottes Gnade reicht in Zeiten der Verzweiflung aus.

2. Gottes Plan ist größer, als wir begreifen können.

1. 2. Korinther 12:9 – „Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen.“

2. Hiob 42:2 – „Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann.“

Jesaja 10:20 Und es wird geschehen: An jenem Tag werden die Übriggebliebenen Israels und die Entronnenen aus dem Hause Jakob sich nicht mehr von dem abwenden, der sie schlug; sondern er wird sich auf den HERRN verlassen, den Heiligen Israels, in Wahrheit.

Der Überrest Israels, der aus dem Haus Jakobs geflohen ist, wird sich nicht länger auf diejenigen verlassen, die ihn verletzt haben, sondern auf den Herrn, den Heiligen Israels, vertrauen.

1. Stärke in Gott finden: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn verlassen kann

2. An Gott glauben lernen: Die Segnungen des Vertrauens auf den Herrn

1. Psalm 31:14-15 Aber ich vertraue auf dich, o Herr; Ich sage: Du bist mein Gott. Meine Zeit liegt in deiner Hand; Befreie mich aus der Hand meiner Feinde und vor meinen Verfolgern!

2. 2. Korinther 1:8-9 Denn wir wollen nicht, dass ihr, Brüder, von der Not in Unkenntnis seid, die wir in Asien erlebt haben. Denn die Belastung überstieg unsere Kräfte so sehr, dass wir am Leben selbst verzweifelten. Tatsächlich hatten wir das Gefühl, das Todesurteil erhalten zu haben. Aber das sollte uns dazu bringen, uns nicht auf uns selbst zu verlassen, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt.

Jesaja 10:21 Der Überrest wird umkehren, der Überrest Jakobs, zum mächtigen Gott.

Der Überrest Jakobs wird zum mächtigen Gott zurückkehren.

1. Gott ist mächtig und diejenigen, die zu ihm zurückkehren, werden gesegnet sein.

2. Egal wie klein, Gottes Überrest wird nicht vergessen.

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde.

Jesaja 10:22 Denn wenn dein Volk Israel auch wäre wie der Sand am Meer, so wird doch ein Überrest von ihnen zurückkehren; die beschlossene Vernichtung wird von Gerechtigkeit überströmen.

Der Herr wird einen Rest Israels retten, und Gerechtigkeit wird im Überfluss herrschen.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen, einen Rest Israels zu retten.

2: Gottes Gerechtigkeit zeigt sich in seinem Urteil über die Gerechtigkeit.

1: Römer 9:27-28 - Und Jesaja schreit über Israel: Auch wenn die Zahl der Kinder Israels wäre wie der Sand am Meer, nur ein Überrest von ihnen wird gerettet werden, denn der Herr wird sein Urteil an ihnen vollstrecken die Erde vollständig und ohne Verzögerung.

2: Römer 11:5-6 – So gibt es auch in der heutigen Zeit einen Überrest, der aus Gnade auserwählt ist. Und wenn es aus Gnade geschieht, dann nicht mehr auf der Grundlage von Werken; sonst wäre die Gnade keine Gnade mehr.

Jesaja 10:23 Denn der Herr, der Gott der Heerscharen, wird im ganzen Land eine bestimmte Ausrottung anrichten.

Der Herr, Gott, wird das Land zerstören, ohne jemanden zu verschonen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Das Gleichgewicht verstehen

2. Gottes Urteil: Warum wir umkehren müssen

1. Jeremia 9:24 - Wer sich aber rühmt, der rühme sich dessen, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der HERR bin, der Gnade, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn daran habe ich Gefallen, spricht der HERR.

2. Römer 2:4 - Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Langmut und Langmut? Du weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Reue führt?

Jesaja 10:24 Darum, so spricht der HERR HERR Zebaoth: Fürchtet euch nicht, mein Volk, das ihr in Zion wohnt, vor dem Assyrer! Er wird dich mit der Rute schlagen und seinen Stab gegen dich erheben nach der Art Ägyptens .

Gott versichert seinem Volk in Zion, dass der Assyrer ihm keinen Schaden zufügen wird, auch wenn er damit drohen könnte.

1. Der Schutz des Herrn: Gottes Versprechen an sein Volk

2. Treue zu seinem Wort: Gottes unerschütterliche Liebe zu seinem Volk

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Jesaja 10:25 Nur noch eine kurze Zeit, und der Zorn wird aufhören und mein Zorn über ihr Verderben.

Gottes Zorn wird nach kurzer Zeit aufhören, was zur Zerstörung derer führt, auf die er zornig ist.

1. Die Kraft der Geduld angesichts der Wut

2. Lernen, unsere Wut loszulassen

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 16:32 – „Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.“

Jesaja 10:26 Und der HERR der Heerscharen wird für ihn eine Geißel erregen, wie die Midianiter am Felsen Oreb getötet wurden. Und wie sein Stab auf dem Meer war, also wird er ihn aufrichten nach der Art Ägyptens.

Diese Passage spricht vom Gericht des HERRN über sein Volk durch eine Geißel oder Strafe, wie die, die er am Felsen Oreb über die Midianiter brachte, und wie der Stab, den er in Ägypten über das Meer erhob.

1. Gottes Urteil und Barmherzigkeit verstehen

2. Im Gehorsam gegenüber dem Herrn leben

1. Exodus 7:20-21 – Und Mose und Aaron taten so, wie der HERR befohlen hatte; Und er erhob den Stab und schlug das Wasser, das im Strom war, vor den Augen des Pharao und seiner Diener. und alles Wasser, das im Fluss war, verwandelte sich in Blut.

2. Richter 7:25 - Und sie nahmen zwei Fürsten der Midianiter, Oreb und Seeb; Und sie erschlugen Oreb auf dem Felsen Oreb, und Seeb erschlugen sie an der Kelter Zeebs, und sie verfolgten Midian und brachten die Köpfe Orebs und Zeebs zu Gideon jenseits des Jordan.

Jesaja 10:27 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass seine Last von deiner Schulter und sein Joch von deinem Hals genommen wird, und das Joch wird wegen der Salbung zerstört werden.

Am Tag des Herrn wird die Last der Sünde vom Volk genommen und das Joch der Unterdrückung wird durch die Salbung gebrochen.

1. Die Kraft der Salbung: Unterdrückung brechen und uns befreien

2. Die Last der Sünde: Freiheit finden durch die Salbung des Herrn

1. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen: Er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.

2. Jesaja 58:6 – Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Fesseln der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen und um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu brechen?

Jesaja 10:28 Er kam nach Ajath und gelangte nach Migron. In Michmas hat er seine Wagen aufgestellt:

Gott ist treu und mächtig, auch im Angesicht von Widrigkeiten.

1. Die unerschütterliche Treue Gottes

2. Die Stärke Gottes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:35-37 – „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird Not oder Not oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen stehen wir den ganzen Tag vor dem Tod.“ ; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden. „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Jesaja 10:29 Sie gingen über den Übergang und schlugen ihre Unterkunft in Geba auf; Rama hat Angst; Gibea von Saul ist geflohen.

Das Volk Israel hat die Grenze überschritten und sich in Geba niedergelassen, was Rama in Angst und Schrecken versetzte und aus Gibea Sauls floh.

1: Hab keine Angst vor Veränderungen und dem Unbekannten, denn Gott ist immer bei dir.

2: Stehen Sie für das ein, woran Sie glauben, unabhängig von den Konsequenzen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2: Daniel 3:17-18 – „Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so." Es ist dir bekannt, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Jesaja 10:30 Erhebe deine Stimme, Tochter Gallim, und lass sie Lais hören, du armer Anathoth.

Die Passage ermutigt die Tochter Gallims, ihrer Stimme Gehör zu verschaffen, selbst in einer schwierigen Situation in Laisch und Anathoth.

1. Die Kraft einer Stimme: Wie eine einzige Stimme die Welt verändern kann

2. Widrigkeiten überwinden: Schwierige Umstände überwinden

1. Römer 10:14-15 – Wie werden sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie zuhören, ohne dass jemand predigt?

2. Jesaja 58:12 – Und deine alten Ruinen werden wieder aufgebaut; Du wirst die Grundlagen vieler Generationen errichten. Du sollst der Reparateur der Bresche, der Wiederhersteller der Straßen zum Wohnen genannt werden.

Jesaja 10:31 Madmenah wird entfernt; Die Einwohner von Gebim versammelten sich zur Flucht.

Die Einwohner von Madmena und Gebim fliehen.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Im Angesicht von Widrigkeiten stark bleiben

1. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. 2. Timotheus 1:7 – Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern einen Geist der Macht, der Liebe und der Selbstdisziplin.

Jesaja 10:32 Noch an jenem Tag wird er in Nob bleiben; er wird seine Hand gegen den Berg der Tochter Zion, den Hügel Jerusalems, schütteln.

In dieser Passage geht es um Gottes Urteil über Jerusalem.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gottes Gerechtigkeit und Zorn verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Autorität verstehen

1. Jesaja 11:4-5 – „Aber mit Gerechtigkeit wird er die Armen richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes und mit dem Odem seiner Lippen.“ Er wird die Gottlosen töten. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

2. Micha 6:8 – „Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Jesaja 10:33 Siehe, der HERR, der HERR der Heerscharen, wird mit Schrecken den Ast abhauen; und die Großen von Gestalt werden umgehauen werden, und die Hochmütigen werden gedemütigt werden.

Der Herr wird die Stolzen und Mächtigen mit großer Kraft und Stärke zu Fall bringen.

1. Demut vor dem Herrn: Die Macht des Allmächtigen verstehen

2. Stolz kommt vor dem Fall: Die Folgen der Arroganz

1. Philipper 2:3-4 „Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2. Jakobus 4:6-7 „Er aber gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber gibt er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Jesaja 10:34 Und er wird das Dickicht des Waldes mit Eisen abhauen, und der Libanon wird durch einen Mächtigen fallen.

Gott wird einen Mächtigen einsetzen, um das Dickicht des Waldes abzuholzen, und der Libanon wird fallen.

1: Die Macht Gottes ist unbegrenzt und kann genutzt werden, um alles zu Fall zu bringen, was sich ihr in den Weg stellt.

2: Wir sollten nicht auf die Dinge dieser Welt vertrauen, denn Gott ist der Einzige, der uns einen wahren und dauerhaften Sieg bescheren kann.

1: Psalm 20,7 „Die einen vertrauen auf Streitwagen, die anderen auf Pferde; aber wir werden des Namens des Herrn, unseres Gottes, gedenken.“

2: Hebräer 11:1 „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

Jesaja, Kapitel 11 präsentiert eine prophetische Vision des zukünftigen Messias und seiner gerechten Herrschaft, die Israel und der Welt Hoffnung und Wiederherstellung bringt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Qualitäten und Eigenschaften des kommenden Messias, der als Spross aus dem Baumstumpf Isais bezeichnet wird und mit dem Geist des Herrn erfüllt sein wird (Jesaja 11:1-5).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt ein friedliches Königreich unter der Herrschaft dieses gerechten Königs. Es beschreibt die Harmonie zwischen allen Lebewesen, einschließlich Raubtieren und Beutetieren, und schildert eine Welt voller Wissen und Ehrfurcht vor Gott (Jesaja 11,6-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Vorhersage der Wiederherstellung seines Volkes durch Gott. Er wird Israel aus dem Exil verschiedener Nationen sammeln, es mit seinen zerstreuten Brüdern wieder vereinen und seinen Feinden ein Ende bereiten (Jesaja 11:10-16).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 11, enthüllt
die prophetische Vision
über die Herrschaft des zukünftigen Messias.

Beschreibung der Eigenschaften des kommenden Messias.
Darstellung eines friedlichen Königreichs unter seiner Herrschaft.
Darstellung der Harmonie zwischen allen Lebewesen.
Vorhersage der Wiederherstellung des Volkes Gottes.

Dieses Kapitel weckt Hoffnung, indem es die Vision eines zukünftigen Herrschers präsentiert, der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit verkörpert. Es zeugt von Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen durch den Messias. Die Darstellung von Frieden, Einheit der Schöpfung und Wiederherstellung dient als Erinnerung daran, dass Gottes Erlösungsplan letztendlich über Sünde und Zerbrochenheit siegen wird. Es weist auf Jesus Christus als die Erfüllung dieser Prophezeiungen hin und unterstreicht seine Rolle als Retter und König, der allen, die an ihn glauben, Erlösung bringt.

Jesaja 11:1 Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen.

Von Isai wird ein Stab ausgehen, und aus seinen Wurzeln wird ein Zweig wachsen.

1. Gottes Erlösungsplan: Der Zweig Isais

2. Eine unerwartete Kraftquelle: Aus dem Stamm Jesse

1. Römer 15:12 – „Und wiederum sagt Jesaja: Die Wurzel Isais wird kommen, der sich erheben wird, um über die Nationen zu herrschen; auf ihn werden die Heiden hoffen.“

2. Offenbarung 22:16 – „Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dies in den Kirchen zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern.“

Jesaja 11:2 Und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN;

Der Geist des Herrn wird auf dem Messias ruhen, um Weisheit, Verständnis, Rat, Macht, Wissen und Furcht vor dem Herrn zu verleihen.

1. „Gottes Geschenk der Weisheit durch den Messias“

2. „Die Macht der Furcht vor dem Herrn“

1. Hiob 28:28 – „Und er sprach zu dem Menschen: Siehe, die Furcht des Herrn ist Weisheit; und vom Bösen abzuweichen ist Einsicht.“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Jesaja 11:3 Und er wird ihn zu einem scharfen Verstand machen in der Furcht des HERRN; und er wird nicht richten nach dem Sehen seiner Augen und nicht tadeln nach dem Hören seiner Ohren.

Der Messias wird von schnellem Verständnis sein und wird nicht nach dem Anblick seiner Augen richten, sondern nach der Furcht des Herrn.

1. Die Weisheit des Messias: Wie man nach Gottes Willen urteilt

2. Die Angst vor dem Herrn verstehen: Was es bedeutet, dem Wort Gottes zu folgen

1. Johannes 7:24 – Urteile nicht nach dem Schein, sondern urteile nach gerechtem Urteil.

2. Psalm 111:10 - Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit. Gute Einsicht haben alle, die seine Gebote halten.

Jesaja 11:4 Aber er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes und mit dem Odem seiner Lippen wird er die Gottlosen töten.

Gott wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und den Sanftmütigen wird Gerechtigkeit widerfahren. Die Bösen werden mit der Macht der Worte Gottes bestraft.

1. Die Kraft der Worte Gottes: Wie wir in unserem Glauben mutig sein können

2. Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für die Armen und Sanftmütigen: Die unfehlbare Liebe Gottes

1. Jakobus 3:1-12

2. Matthäus 12:36-37

Jesaja 11:5 Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

Gott ruft uns dazu auf, ein Leben in Gerechtigkeit und Treue zu führen.

1. Ein Leben in Gerechtigkeit und Treue führen

2. Der Gürtel der Gerechtigkeit und Treue

1. Psalm 119:172: Meine Zunge wird von deinem Wort reden, denn alle deine Gebote sind wahr.

2. Römer 6:13: Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an.

Jesaja 11:6 Auch der Wolf wird bei dem Lamm wohnen, und der Parder wird bei dem Böckchen lagern; und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh zusammen; und ein kleines Kind wird sie führen.

Es wird eine friedliche Utopie beschrieben, in der Tiere verschiedener Arten unter der Führung eines kleinen Kindes friedlich zusammenleben.

1. „Frieden durch Führung: Lernen aus Jesaja 11:6“

2. „Den Frieden teilen: Die Bedeutung des Zusammenlebens“

1. Matthäus 18:2-4: „Und er rief ein kleines Kind zu sich und stellte es in ihre Mitte und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und werdet wie kleine Kinder, werdet ihr es tun.“ nicht in das Himmelreich eingehen. Wer sich also erniedrigt wie dieses kleine Kind, der ist der Größte im Himmelreich.“

2. 1. Petrus 5:5: „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ihr alle seid einander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Gnade.“ "

Jesaja 11:7 Und die Kühe und der Bär werden weiden; Ihre Jungen werden beieinander liegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie der Ochse.

Diese Passage spricht von einer Zeit des Friedens und der Harmonie zwischen den Tieren.

1. Die Kraft des Friedens: Von den Tieren lernen

2. Der Löwe und der Ochse: Eine Lektion in Harmonie

1. Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

2. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.

Jesaja 11:8 Und der Säugling wird im Loch der Natter spielen, und der Entwöhnte wird seine Hand in die Höhle des Nymphensittichs legen.

Die Passage spricht davon, dass Kinder ohne Angst mit gefährlichen Tieren spielen können.

1. „Die Kraft des Gehorsams: Die Stärke des Glaubens“

2. „Frei von Angst leben: Vertrauen in Gott annehmen“

1. Matthäus 10:31-32 – „Fürchtet euch also nicht; ihr seid mehr wert als viele Spatzen. Wer mich nun vor den anderen anerkennt, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel anerkennen.“

2. Römer 8:15 – „Denn du hast nicht den Geist der Sklaverei empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern du hast den Geist der Adoption empfangen. Wenn wir schreien, Abba! Vater!“

Jesaja 11:9 Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder schaden noch zerstören; denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN, wie das Wasser das Meer bedeckt.

Die Erde wird mit der Erkenntnis des Herrn erfüllt sein, und es wird kein Leid und keine Zerstörung mehr geben.

1. Das Versprechen des Friedens: Eine Untersuchung von Jesaja 11:9

2. Die Macht des Wissens: Trost finden in Jesaja 11:9

1. Psalm 72:7 - In seinen Tagen werden die Gerechten gedeihen; und Fülle des Friedens, solange der Mond währt.

2. Jesaja 2:4 - Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden den Krieg nicht lernen mehr.

Jesaja 11:10 Und an jenem Tag wird eine Wurzel Isais entstehen, die dem Volk als Banner dienen wird; danach werden die Heiden streben, und seine Ruhe wird herrlich sein.

Die Wurzel Isais wird ein Zeichen für alle Menschen sein, und ihre Ruhe wird herrlich sein.

1: Jesus ist die Wurzel Isais – ein Zeichen der Hoffnung für alle Menschen.

2: Freut euch über den Rest der Wurzel Isais.

1: Römer 15:12 - Und wiederum sagt Jesaja: Die Wurzel Isais wird aufgehen, einer, der sich erheben wird, um über die Nationen zu herrschen; Auf ihn werden die Heiden hoffen.

2: Offenbarung 22:16 – Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch dieses Zeugnis für die Kirchen zu geben. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids und der helle Morgenstern.

Jesaja 11:11 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der HERR zum zweiten Mal seine Hand ausstrecken wird, um den Rest seines Volkes zurückzugewinnen, der noch übrig sein wird, aus Assyrien und aus Ägypten und aus Pathros und von Kusch und von Elam und von Sinear und von Hamath und von den Inseln des Meeres.

Die Passage spricht von Gottes Versprechen, sein Volk aus dem Exil wiederherzustellen.

1: Gott wird uns nie vergessen, egal wie weit wir uns entfernt fühlen.

2: Man kann sich immer darauf verlassen, dass Gott seine Versprechen erfüllt.

1: Hesekiel 37:1-14 – Die Vision vom Tal der trockenen Gebeine, um die Nation Israel in ihrem Exil und Gottes Versprechen, sie wiederherzustellen, darzustellen.

2: Jesaja 43:1-7 – Gottes Versprechen von Trost und Schutz und seine Zusicherung, dass er sein Volk erlösen wird.

Jesaja 11:12 Und er wird ein Banner aufstellen für die Nationen und wird die Verstoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus allen vier Enden der Erde sammeln.

In dieser Passage geht es um ein Zeichen, das für die Nationen errichtet wird, und darum, wie Gott die Ausgestoßenen Israels und die Zerstreuten Judas aus allen vier Enden der Erde sammeln wird.

1. Das Zeichen der Erlösung Gottes: Wie Gottes Liebe die Verlorenen wiederherstellt

2. Die Wiedervereinigung des Volkes Gottes: Wie Gott sein Volk aus den Nationen sammelt

1. Lukas 15:11-32 – Gleichnis vom verlorenen Schaf

2. Epheser 2:11-22 – Versöhnung von Juden und Heiden in Christus

Jesaja 11:13 Auch der Neid Ephraims wird weichen, und die Widersacher Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird Juda nicht beneiden, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.

Jesaja 11:13 spricht vom Frieden zwischen Juda und Ephraim, da Ephraim Juda nicht länger beneiden wird und Juda Ephraim nicht länger ärgern wird.

1. „Neid loslassen und nach Frieden streben“

2. „Harmonie im gegenseitigen Respekt finden“

1. Galater 5:22-23 – „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“

2. Epheser 4:3 – „Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Jesaja 11:14 Aber sie werden auf den Schultern der Philister nach Westen fliegen; Sie werden den Osten gemeinsam plündern. Sie werden ihre Hand an Edom und Moab legen. und die Kinder Ammon werden ihnen gehorchen.

Das Volk Israel wird sich auf die Schultern der Philister im Westen stürzen und sie im Osten ausplündern, und sie werden ihre Hand an Edom, Moab und Ammon legen, und die Kinder Ammon werden ihnen gehorchen.

1. Gottes Stärke manifestiert sich durch sein Volk

2. Gehorsam bringt Segen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. 1. Samuel 15:22 - „Samuel aber antwortete: Was gefällt dem HERRN mehr: eure Brandopfer und Schlachtopfer oder euer Gehorsam gegenüber seiner Stimme? Widder.

Jesaja 11:15 Und der HERR wird die Zunge des ägyptischen Meeres völlig vernichten; und mit seinem mächtigen Wind wird er seine Hand über den Strom schwingen und ihn in den sieben Strömen zerschlagen und die Menschen trocken überziehen lassen.

Der Herr wird die Zunge des ägyptischen Meeres zerstören und seinen mächtigen Wind nutzen, um den Fluss so flach zu machen, dass die Menschen ihn überqueren können, ohne nass zu werden.

1: Gottes Macht, die Meere zu teilen, erinnert an seine Wundertaten und seine Fähigkeit, für uns zu sorgen.

2: Auch wenn das Wasser zu tief erscheint, um es zu überqueren, wird Gott es teilen und uns einen Weg bereiten.

1: Exodus 14:21-22: Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus, und die ganze Nacht über trieb der Herr das Meer mit einem starken Ostwind zurück und verwandelte es in trockenes Land. Das Wasser teilte sich, und die Israeliten zogen auf trockenem Boden durch das Meer, mit einer Wasserwand zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2: Josua 3:15-17: Jetzt steht der Jordan während der gesamten Ernte im Hochwasserstadium. Doch sobald die Priester, die die Bundeslade trugen, den Jordan erreichten und ihre Füße den Rand des Wassers berührten, hörte das Wasser von flussaufwärts auf zu fließen. Es häufte sich weit entfernt in einer Stadt namens Adam in der Nähe von Zarethan zu einem Haufen auf, während der Wasserfluss zum Araba-Meer (Salzmeer) völlig abgeschnitten war. Also überquerte das Volk Jericho gegenüber.

Jesaja 11:16 Und es wird eine Straße geben für den Rest seines Volkes, der von Assyrien übrig bleiben wird; wie es Israel erging an dem Tag, als er aus dem Land Ägypten heraufzog.

Die Passage spricht von einer Straße, die für den Überrest Gottes geschaffen wurde, um aus Assyrien zurückzukehren, genau wie für die Israeliten, als sie Ägypten verließen.

1. „Die Straße der Überreste: Den Weg nach Hause zu Gott finden“

2. „Der Weg der Erlösung: Dem Weg Gottes zur Gerechtigkeit folgen“

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Exodus 13:17-22 – „Und es geschah, als der Pharao das Volk ziehen ließ, da ließ Gott sie nicht auf dem Weg in das Land der Philister gehen, obwohl dieser nahe war; denn Gott sprach: Es sei denn, es sei ein Schicksal Das Volk bereut, wenn es den Krieg sieht, und kehrt nach Ägypten zurück.

Jesaja, Kapitel 12 ist ein Lied des Lobes und der Danksagung an Gott für seine Erlösung und Befreiung. Es drückt die Freude und Dankbarkeit des erlösten Volkes Israel aus.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung des Vertrauens und der Zuversicht gegenüber Gott, der Anerkennung seines Zorns, aber auch der Anerkennung seines Trostes und seiner Erlösung (Jesaja 12:1-2).

2. Absatz: Das Lied betont den Akt des Wasserschöpfens aus den Brunnen der Erlösung und symbolisiert die reichlichen Segnungen, die Gott empfangen hat. Es ermutigt dazu, Ihm zu danken und Seine Taten unter den Nationen zu verkünden (Jesaja 12,3-4).

3. Absatz: Das Lied geht weiter mit der Aufforderung, Gott zu lobpreisen, sich über seine Gegenwart zu freuen und seine Größe anzuerkennen. Es hebt seinen heiligen Namen als lobenswert hervor (Jesaja 12:5-6).

In Summe,
Jesaja Kapitel zwölf präsentiert
ein Lob- und Danklied
zu Gott für seine Erlösung.

Ein Zeichen des Vertrauens in Gottes Trost und Erlösung.
Betonung der Wasserschöpfung aus Heilsbrunnen.
Ermutigung zur Dankbarkeit und Verkündigung unter den Nationen.
Ermahnend, Loblieder singend, sich in der Gegenwart Gottes freuend.

Dieses Kapitel dient als Antwort auf die Erfahrung von Gottes Befreiung und drückt tiefe Dankbarkeit für seine rettenden Taten aus. Es reflektiert die Freude, die aus der Versöhnung mit Ihm entsteht. Es ermutigt die Gläubigen, zu danken, Seine Güte unter allen Nationen zu verkünden und Ihn mit aufrichtigem Lob anzubeten. Letztendlich erinnert es uns daran, dass unsere ultimative Quelle der Freude, Stärke und Erlösung in unserer Beziehung zu Gott liegt.

Jesaja 12:1 Und an jenem Tag sollst du sagen: HERR, ich will dich loben! Du warst zornig über mich, aber dein Zorn hat sich abgewendet, und du hast mich getröstet.

In Jesaja 12:1 wird Gottes Zorn gegenüber dem Sprecher durch Trost ersetzt.

1. Gottes Liebe währt: Reflexion über Jesaja 12:1

2. Gottes Vergebung: Hoffnung finden in Jesaja 12:1

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 103:14 – „Denn er weiß, wie wir geformt sind; er denkt daran, dass wir Staub sind.“

Jesaja 12:2 Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch mein Heil geworden.

Jesaja 12:2 ermutigt den Zuhörer, zu vertrauen und keine Angst zu haben, denn der Herr ist ihre Stärke und ihr Heil.

1. Vertraue auf den Herrn und habe keine Angst

2. Der Herr ist unsere Stärke und unser Heil

1. Psalm 34:4 Ich suchte den HERRN, und er hörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.

2. Römer 10:11 Denn die Schrift sagt: Wer an ihn glaubt, soll sich nicht schämen.

Jesaja 12:3 Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen.

Jesaja ermutigt uns, freudig aus den Quellen der Erlösung zu schöpfen.

1. Freut euch im Herrn: Aus den Quellen der Erlösung schöpfen

2. Hoffnung und Freude: Frieden finden in den Quellen der Erlösung

1. Jeremia 2:13 – Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.

2. Johannes 4:13-14 - Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst haben; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle sein, die zu ewigem Leben sprudelt.

Jesaja 12:4 Und an jenem Tag sollt ihr sagen: Lobet den HERRN, ruft seinen Namen an, verkündet seine Taten unter dem Volk und macht bekannt, dass sein Name erhöht ist!

Die Menschen sollten Gott loben und seine Güte unter den Menschen verkünden, denn sein Name ist gepriesen.

1. Freut euch im Herrn – Die Freude über die Gegenwart Gottes

2. Verkünden Sie die Güte Gottes – verkünden Sie seinen Namen unter den Nationen

1. Psalm 34:1-3 – „Ich will den HERRN loben allezeit. Sein Lob wird immer in meinem Mund sein der HERR mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen.“

2. Römer 10:14-15 – „Wie sollen sie denn den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie?“ Sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

Jesaja 12:5 Singet dem HERRN! denn er hat Großes getan; das ist auf der ganzen Erde bekannt.

Diese Passage ermutigt uns, den Herrn für seine hervorragenden Werke zu preisen, die in der ganzen Welt bekannt sind.

1. Lobet den Herrn: Ein Aufruf zur Anbetung und zum Erntedankfest

2. Sich über die hervorragenden Werke des Herrn freuen

1. Psalm 100:4-5 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

2. Offenbarung 5:12 – „Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, um Macht und Reichtum und Weisheit und Macht und Ehre und Herrlichkeit und Segen zu empfangen!“

Jesaja 12:6 Jauchze und jauchze, du Bewohnerin Zions! Denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

Diese Passage betont die Größe des Heiligen Israels und lädt das Volk Zion ein, sich in seiner Gegenwart zu freuen.

1. Freude in der Gegenwart des Heiligen Israels

2. Die Größe des Heiligen Israels feiern

1. Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

2. Johannes 14:27 „Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht, was die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht beunruhigt und fürchte sich nicht.“

Jesaja Kapitel 13 enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen Babylon und schildert dessen bevorstehende Zerstörung und die Konsequenzen, die das Land aufgrund seiner Arroganz und Unterdrückung haben wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verkündigung von Gottes Befehl, ein Banner auf dem Berg zu hissen und eine Vielzahl von Nationen aufzurufen, um sein Urteil gegen Babylon auszuführen (Jesaja 13:1-5).

2. Absatz: Jesaja beschreibt den Tag des Herrn und stellt ihn als einen Tag des Zorns und der Zerstörung dar. Die verwendeten Bilder zeigen kosmische Unruhen, Terror und Angst unter den Menschen (Jesaja 13:6-16).

3. Absatz: Der Prophet verkündet, dass Babylons Herrlichkeit ausgelöscht wird. Es wird verlassen werden, nur noch von wilden Tieren bewohnt und nie wieder aufgebaut werden. Gottes Gericht über Babylon ist endgültig (Jesaja 13:17-22).

In Summe,
Jesaja Kapitel dreizehn präsentiert
eine Prophezeiung des Gerichts gegen Babylon
für seine Arroganz und Unterdrückung.

Verkündigung der Aufforderung an die Nationen zum Gericht.
Den Tag des Herrn als einen Tag des Zorns beschreiben.
Darstellung kosmischer Störungen und Terror.
Erklärung der Auslöschung von Babylons Ruhm.

Dieses Kapitel dient als Erinnerung daran, dass Gott über alle Nationen souverän ist und sie für ihre Taten zur Rechenschaft zieht. Es verdeutlicht die Konsequenzen, die diejenigen erwarten, die mit Stolz handeln und andere unterdrücken. Während Babylon speziell in seinem historischen Kontext behandelt wird, weist es auch auf umfassendere Themen im Zusammenhang mit der göttlichen Gerechtigkeit hin und warnt vor der Flüchtigkeit menschlicher Macht im Gegensatz zu Gottes ewiger Autorität.

Jesaja 13:1 Die Last Babylons, die Jesaja, der Sohn Amoz, sah.

Jesaja hat eine prophetische Vision über Babylon.

1. Gottes Urteil über Babylon und seine Folgen

2. Die Kraft des Wortes Gottes und seine Erfüllung

1. Jeremia 50:1 10

2. Römer 11:33 36

Jesaja 13:2 Erhebt ein Banner auf dem hohen Berg, erhebt die Stimme zu ihnen und schüttelt die Hand, damit sie in die Tore der Edlen gehen.

Jesaja weist das Volk an, auf einem hohen Berg ein Banner zu hissen und den Adligen zuzurufen, sie sollten durch ihre Tore eintreten.

1. „Die Kraft eines Banners: Stärke in der Einheit finden“

2. „Die Stimme des Wandels: Ihrer Stimme Gehör verschaffen“

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

Jesaja 13:3 Ich habe meinen Geheiligten geboten und meine Mächtigen wegen meines Zorns gerufen, die sich über meine Hoheit freuen.

Gott hat seine Heiligen und Mächtigen berufen, seinem Zorn Ausdruck zu verleihen.

1. Der Zorn Gottes: Seinen Zorn mit Gerechtigkeit zum Ausdruck bringen

2. Die Heiligkeit Gottes: Seine Geheiligten zum Handeln aufgerufen

1. Epheser 5:6-7 – Lasst euch von niemandem mit leeren Worten verführen, denn wegen dieser Dinge kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. Werden Sie deshalb nicht Partner mit ihnen;

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum; Denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.

Jesaja 13:4 Der Lärm einer Menge auf den Bergen, gleich einem großen Volk; ein stürmischer Lärm der versammelten Königreiche der Nationen: Der HERR der Heerscharen versammelt das Heer zum Kampf.

Der HERR der Heerscharen stellt das Heer der Schlacht zusammen, um sich einer Vielzahl von Nationen zu stellen.

1: Sei stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Epheser 6:10

2: Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, um den Plänen des Teufels zu widerstehen. Epheser 6:11

1: Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, führen wir keinen Krieg nach dem Fleisch. Denn die Waffen unserer Kriegsführung sind nicht fleischlich, sondern haben die göttliche Macht, Festungen zu zerstören. 2. Korinther 10:3-4

2: Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens. Hebräer 4:12

Jesaja 13:5 Sie kommen aus einem fernen Land, vom Ende des Himmels, der HERR und die Waffen seines Zorns, um das ganze Land zu vernichten.

Der HERR kommt aus der Ferne des Himmels, um das Land mit Waffen des Zorns zu zerstören.

1. Leben in Erwartung des Zorns Gottes

2. Die Natur des Gerichts des HERRN

1. Offenbarung 19:11-21 – Das Kommen des HERRN mit den Waffen des Gerichts

2. Jesaja 30:27-28 – Der Zorn und die Barmherzigkeit des HERRN

Jesaja 13:6 Heult! denn der Tag des HERRN ist nahe; es wird wie eine Zerstörung durch den Allmächtigen kommen.

Der Tag des HERRN ist nahe und wird von Gott Verderben bringen.

1. Der Tag des Herrn: Vorbereitung auf Zerstörung oder Erlösung?

2. Seien Sie bereit: Der Tag des Herrn kommt

1. Joel 2:31 – „Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und schreckliche Tag des HERRN kommt.“

2. Matthäus 24:36 – „Aber von jenem Tag und dieser Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel des Himmels, sondern nur mein Vater.“

Jesaja 13:7 Darum werden alle Hände verzagen, und jedes Herz wird dahinschmelzen.

Das bevorstehende Gericht Gottes wird bei allen Menschen Angst und Schrecken hervorrufen.

1: Gottes gerechtes Urteil wird uns vor Angst zittern lassen.

2: Wenden wir uns in demütiger Reue an Gott, bevor sein Gericht kommt.

1: Lukas 21:25-26 - Und es werden Zeichen geschehen an Sonne und Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Nationen in Bedrängnis geraten wegen des Tosens des Meeres und der Wellen, und die Menschen werden ohnmächtig vor Angst und Vorahnung dessen, was passiert kommt auf die Welt.

2: Joel 2:12-13 – Doch auch jetzt, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe; und er gibt angesichts der Katastrophe nach.

Jesaja 13:8 Und sie werden sich fürchten; Wehen und Kummer werden sie erfassen; Sie werden Schmerzen haben wie eine Gebärende. Sie werden sich übereinander wundern. Ihre Angesichter werden wie Flammen sein.

Die Menschen werden von Angst, Schmerz und Trauer erfüllt sein, wenn der Herr über sie urteilt, und sie werden von großem Staunen erfüllt sein.

1. Keine Angst: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Angst und Furcht durch die Liebe und Kraft Christi überwinden

1. Römer 8:38-39 - Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

Jesaja 13:9 Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam sowohl vor Zorn als auch vor grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen.

Der HERR kommt mit Zorn und Zorn, um das Land zu verwüsten und die Sünder zu vernichten.

1. Der Zorn Gottes kommt – Jesaja 13:9

2. Bereiten Sie sich auf die Begegnung mit dem Herrn vor – Jesaja 13:9

1. Römer 2:5-6 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

6. Jeremia 25:30-31 - Darum prophezeie gegen sie alle diese Worte und sprich zu ihnen: Der HERR wird aus der Höhe brüllen und aus seiner heiligen Wohnung seine Stimme erschallen lassen; Er wird gewaltig brüllen gegen seine Herde und schreien wie die Traubenkelter gegen alle Bewohner der Erde.

Jesaja 13:10 Denn die Sterne des Himmels und ihre Sternbilder werden ihr Licht nicht geben; die Sonne wird bei ihrem Aufgang verfinstert werden, und der Mond wird sein Licht nicht leuchten lassen.

Gott wird Dunkelheit über das Land bringen, wo die Sterne und die Sonne kein Licht mehr bringen können.

1. Die Macht Gottes: Wie Gottes Souveränität über die Schöpfung seine Macht offenbart

2. Leben in der Dunkelheit: Die spirituelle Bedeutung von Jesaja 13:10 verstehen

1. Offenbarung 21:23-25 – „Und die Stadt brauchte weder die Sonne noch den Mond, um darin zu leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und das Lamm ist ihr Licht."

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk."

Jesaja 13:11 Und ich werde die Welt für ihre Bosheit heimsuchen und die Gottlosen für ihre Missetat; und ich werde dafür sorgen, dass der Hochmut der Stolzen aufhört, und ich werde den Hochmut der Schrecklichen niedermachen.

In dieser Passage geht es um Gottes Bestrafung des Bösen und den Stolz der Bösen.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Der Herr kennt das Herz des Menschen – Jeremia 17:10

1. Sprüche 6:16-17 – „Diese sechs Dinge hasst der Herr, ja sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen."

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

Jesaja 13:12 Ich werde einen Mann kostbarer machen als feines Gold; sogar ein Mann als der goldene Keil von Ophir.

Die Passage betont den Wert der Menschheit, der wertvoller ist als Gold.

1: Wir sind alle nach Gottes Bild geschaffen und daher von unendlichem Wert

2: Gott schätzt uns mehr als alles Materielle

1: Genesis 1:26-27 – Gott schuf die Menschheit nach seinem eigenen Bild

2: Psalm 49:7 – Niemand kann das Leben eines anderen erlösen oder Gott ein Lösegeld für ihn geben.

Jesaja 13:13 Darum werde ich die Himmel erschüttern und die Erde von ihrem Platz weichen lassen vor dem Zorn des HERRN der Heerscharen und am Tag seines grimmigen Zorns.

Gott wird seinen Zorn entfesseln und Himmel und Erde am Tag seines grimmigen Zorns erschüttern.

1. Unser Gott ist ein Gott des Zorns und der Gerechtigkeit

2. Der Tag des Herrn: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Zefanja 1:14-18

2. Joel 2:1-11

Jesaja 13:14 Und es wird sein wie ein gejagtes Reh und wie ein Schaf, das niemand aufnimmt. Ein jeder wird sich zu seinem eigenen Volk wenden und ein jeder in sein eigenes Land fliehen.

Wenn Menschen in Gefahr geraten, werden sie sich wieder ihrem eigenen Volk zuwenden und in ihr eigenes Land fliehen.

1. Lehren aus dem gejagten Rogen: Lernen, auf Gottes Schutz zu vertrauen

2. Zuflucht nehmen: Sicherheit in Gottes Versprechen finden

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn die … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Jesaja 13:15 Jeder, der gefunden wird, soll durchbohrt werden; und jeder, der sich ihnen anschließt, wird durch das Schwert fallen.

Dieser Vers aus Jesaja 13:15 beschreibt einen gewalttätigen und zerstörerischen Angriff auf diejenigen, die sich ihm widersetzen.

1. Gottes Gericht ist sicher und wird über alle kommen, die sich Ihm widersetzen.

2. Wir müssen wachsam bleiben und Gottes Geboten gehorchen, um vor seinem Gericht verschont zu bleiben.

1. Hesekiel 33:11 Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; denn warum werdet ihr sterben?

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Jesaja 13:16 Auch ihre Kinder werden vor ihren Augen zerschmettert; Ihre Häuser werden verwüstet und ihre Frauen geschändet.

Jesaja 13:16 beschreibt die Zerstörung von Familien, wobei Kinder vor ihren Augen in Stücke gerissen, ihre Häuser verwüstet und ihre Frauen geschändet werden.

1. „Der feurige Zorn Gottes: Die Folgen des Ungehorsams verstehen“

2. „Die Stärke der Liebe angesichts des Leidens“

1. Hosea 9:7 Die Tage der Heimsuchung sind gekommen, die Tage der Vergeltung sind gekommen; Israel wird es erfahren: Der Prophet ist ein Narr, der geistliche Mensch ist verrückt wegen der Menge deiner Missetat und des großen Hasses.

2. Römer 8:18 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Jesaja 13:17 Siehe, ich werde die Meder gegen sie aufstacheln, die sich nicht um Silber kümmern werden; und was Gold betrifft, werden sie sich daran nicht erfreuen.

Gott wird die Meder benutzen, um die Menschen zu bestrafen, und sie werden kein Interesse an materiellen Besitztümern haben.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott selbst die kleinsten Kräfte einsetzen kann, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Die Eitelkeit des Reichtums: Wie materielle Besitztümer uns am Ende nicht retten können.

1. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Sprüche 23:5 – Wirf nur einen Blick auf Reichtümer, und sie sind verschwunden, denn ihnen werden gewiss Flügel wachsen und sie wie ein Adler in den Himmel fliegen.

Jesaja 13:18 Auch ihre Bögen werden die Jünglinge zerschmettern; und sie werden kein Mitleid mit der Frucht des Leibes haben; Ihr Auge soll Kinder nicht verschonen.

Der Herr wird denen, die sich ihm widersetzen, keine Gnade erweisen; nicht einmal für unschuldige Kinder.

1. Die Macht des Zorns Gottes

2. Die unergründliche Liebe Gottes

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jesaja 13:19 Und Babylon, die Herrlichkeit der Königreiche, die Schönheit der Vortrefflichkeit der Chaldäer, wird sein, wie damals, als Gott Sodom und Gomorra besiegte.

Babylon, einst ein großes und glorreiches Königreich, wird wie Sodom und Gomorra zerstört.

1. Gottes Gerechtigkeit ist sicher und wird an denen vollstreckt, die gegen ihn rebellieren.

2. Wie mächtig und herrlich ein Königreich auch erscheinen mag, es unterliegt dennoch der Autorität Gottes.

1. Jesaja 14:22-24 - „Denn ich werde mich gegen sie erheben, spricht der Herr der Heerscharen, und aus Babylon den Namen und den Überrest, die Nachkommenschaft und die Nachkommenschaft ausrotten, spricht der Herr. Ich werde es auch in Besitz nehmen.“ für das Stachelschwein und die Wasserteiche; und ich werde es mit dem Besen des Verderbens fegen, spricht der Herr der Heerscharen.

2. Genesis 19:24-25 – Da ließ der Herr Schwefel und Feuer vom Herrn aus den Himmeln auf Sodom und Gomorra regnen. So zerstörte er diese Städte und die ganze Ebene und alle Bewohner der Städte und alles, was auf der Erde wuchs.

Jesaja 13:20 Es soll niemals bewohnt werden, und von Generation zu Generation soll es nicht bewohnt werden, und die Araber sollen dort auch keine Zelte aufschlagen; und die Hirten sollen dort auch nicht ihre Herde aufschlagen.

In der Passage heißt es, dass ein bestimmter Ort niemals bewohnt oder bewohnt werden wird und dass weder die Araber noch die Hirten dort Zelte aufschlagen oder ihre Herde aufschlagen werden.

1. Gottes Plan für jeden Ort auf der Welt – Jesaja 13:20

2. Die Souveränität Gottes – Jesaja 13:20

1. Jeremia 50:12 – „Deine Mutter wird sich sehr schämen; die dich geboren hat, wird sich schämen. Siehe, die hintersten der Nationen werden eine Wüste sein, ein trockenes Land und eine Wüste.“

2. Jeremia 51:43 – „Ihre Städte sind eine Wüste, ein trockenes Land und eine Wüste, ein Land, in dem kein Mensch wohnt, und kein Menschensohn daran vorbeizieht.“

Jesaja 13:21 Aber wilde Tiere der Wüste werden dort liegen; und ihre Häuser werden voller trauriger Geschöpfe sein; und Eulen werden dort wohnen und Satyrn werden dort tanzen.

Wilde Tiere werden das verlassene Gebiet bewohnen und von Lebewesen, Eulen und tanzenden Satyrn begleitet werden.

1. Die Auswirkungen eines verlassenen Landes – Jesaja 13:21

2. Die unerwünschte Gesellschaft wilder Tiere – Jesaja 13:21

1. Jeremia 50:39 - Darum werden wilde Tiere neben Hyänen in Babylon wohnen, und Strauße werden darin wohnen; Sie soll von Generation zu Generation nie wieder bewohnt oder bewohnt werden.

2. Psalm 104:21 – Die jungen Löwen brüllen ihrer Beute nach und verlangen von Gott ihr Fleisch.

Jesaja 13:22 Und die wilden Tiere der Inseln werden in ihren verlassenen Häusern schreien und die Drachen in ihren lieblichen Palästen; und ihre Zeit kommt nahe, und ihre Tage werden nicht länger werden.

In diesem Abschnitt geht es um Zerstörung und Verwüstung, die über ein Volk kommen werden, und darum, dass seine Zeit naht und seine Tage nicht mehr lange dauern werden.

1. Gottes Urteil ist sicher und unausweichlich

2. Bereiten Sie sich auf den Tag des Herrn vor

1. Jeremia 4:6-7; Stellen Sie eine Fahne in Richtung Babylon auf und geben Sie den Regierungen der Meder ein Zeichen. Machen Sie eine Proklamation und lassen Sie die Posaune blasen, und stellen Sie ein Banner auf den Bergen auf und erheben Sie die Stimme zu ihnen.

2. Offenbarung 6:12-17; Und ich sah, als er das sechste Siegel öffnete, und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; Und die Sonne wurde schwarz wie ein Sack voller Haare, und der Mond wurde wie Blut; Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine vorzeitigen Feigen abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. Und der Himmel verschwand wie eine zusammengerollte Buchrolle; und jeder Berg und jede Insel wurde von ihrem Platz vertrieben.

Jesaja Kapitel 14 enthält eine Prophezeiung gegen den König von Babylon, die seinen möglichen Untergang und das Gericht offenbart, das über ihn kommen wird. Es stellt dem auch die Wiederherstellung und Erhöhung Israels gegenüber.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Versprechen der zukünftigen Wiederherstellung Israels und seiner Rückkehr in sein eigenes Land. Gott wird sich Jakobs erbarmen und sich erneut für Israel entscheiden, während sich Fremde ihnen anschließen werden (Jesaja 14,1-3).

2. Absatz: Jesaja wendet sich an den König von Babylon und macht sich über seinen Stolz und seine Arroganz lustig. Er sagt seinen Untergang voraus und beschreibt, wie er von seiner hohen Position in die Tiefe gestürzt wird (Jesaja 14:4-11).

3. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter, indem sie die Reaktion anderer Nationen auf den Fall Babylons beschreibt. Sie äußern ihr Erstaunen über seinen Untergang und erkennen an, dass seine Macht gebrochen wurde (Jesaja 14,12-21).

4. Absatz: Jesaja schließt mit der Verkündung des Urteils Gottes über Babylon und erklärt, dass es vollständig zerstört werden und nie wieder auferstehen wird. Sein Land wird verwüstet und nur noch von wilden Tieren bewohnt sein (Jesaja 14,22-23).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 14, offenbart
der Sturz des Königs von Babylon
und verspricht Wiederherstellung für Israel.

Vielversprechende Wiederherstellung für Israel.
Verspottung des Stolzes und Vorhersage des Untergangs des babylonischen Königs.
Dargestellt ist das Erstaunen der Nationen über den Fall Babylons.
Verkündung des endgültigen Urteils über Babylon.

Dieses Kapitel dient als Erinnerung daran, dass Gott souverän über alle Nationen ist und diejenigen demütigt, die sich in Stolz erheben. Es unterstreicht seine Treue gegenüber seinem auserwählten Volk und verspricht seine Wiederherstellung trotz

seines früheren Exils. Darüber hinaus betont es die vorübergehende Natur menschlicher Macht und Königreiche im Vergleich zu Gottes ewiger Autorität. Letztendlich weist es auf Gottes Erlösungsplan für sein Volk und seinen endgültigen Sieg über alle irdischen Mächte hin.

Jesaja 14:1 Denn der HERR wird sich Jakobs erbarmen und wird Israel noch erwählen und es in sein eigenes Land bringen; und die Fremden werden sich ihnen anschließen, und sie werden dem Haus Jakobs anhängen.

Gott wird Jakob und Israel Barmherzigkeit erweisen, indem er sie in ihre Heimat zurückbringt und sie mit Fremden vereint.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Wie Gottes Liebe alle Grenzen überschreitet

2. Die Kraft der Einheit: Wie der Glaube Menschen zusammenbringen kann

1. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht."

2. Psalm 33:18 – „Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen."

Jesaja 14:2 Und das Volk wird sie nehmen und an ihren Ort bringen. Und das Haus Israel wird sie im Land des HERRN als Knechte und Mägde in Besitz nehmen und sie gefangen nehmen, deren Gefangene sie waren; und sie werden über ihre Unterdrücker herrschen.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, den Unterdrückten Befreiung zu bringen und ihnen im Land des Herrn Gnade zu gewähren.

1. Gott ist der Erlöser: In schwierigen Zeiten auf seine Macht und Souveränität vertrauen

2. Der Sieg des Glaubens: Auf den Herrn vertrauen, der uns in die Freiheit führt

1. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird, für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt." Ihr werdet sie nie wieder sehen für immer. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Jesaja 14:3 Und es wird geschehen an dem Tag, an dem der HERR dir Ruhe geben wird von deinem Kummer und von deiner Furcht und von der harten Knechtschaft, in der du gedient hast,

Gott wird für Ruhe von Kummer, Angst und Knechtschaft sorgen.

1. In schwierigen Zeiten Ruhe finden – Jesaja 14:3

2. Die Kraft des Trostes Gottes – Jesaja 14:3

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Jesaja 14:4 Du sollst dieses Sprichwort wider den König von Babylon aufgreifen und sagen: Wie hat der Unterdrücker aufgehört! Die goldene Stadt hörte auf!

Es wird ein Sprichwort gegen den König von Babylon gegeben, in dem gefragt wird, wie der Unterdrücker und die goldene Stadt aufgehört haben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Jesajas Sprichwort den Lauf der Geschichte veränderte

2. Die Ketten der Unterdrückung entfernen: Wie Gott die Unterdrückten befreit

1. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung und Genesung zu predigen.“ um den Blinden das Augenlicht zu verschaffen und die Zerschlagenen freizulassen.

2. Jesaja 58:6 – „Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzulösen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?“

Jesaja 14:5 Der HERR hat den Stab der Gottlosen zerbrochen und das Zepter der Herrscher.

Gott hat die Autorität der Bösen und Herrscher gebrochen.

1. Die Macht Gottes: Wir zeigen unseren Feinden, wer das Sagen hat

2. Autorität und Unterwerfung: Die Herrschaft des Herrn über alles

1. Psalm 2:9-12 – Du sollst sie mit eisernem Stab zerschlagen und sie in Stücke zerschmettern wie ein Töpfergefäß.

2. Jeremia 27:5-7 – Ich habe die Erde, den Menschen und das Vieh, die auf der Erde sind, durch meine große Kraft und durch meinen ausgestreckten Arm gemacht und sie gegeben, wem es mir gebührte.

Jesaja 14:6 Wer im Zorn das Volk mit ständigem Schlag schlug, der die Nationen im Zorn regierte, der wird verfolgt, und niemand hindert ihn.

Gottes Gericht ist unvermeidlich und unaufhaltsam.

1: Niemand ist zu mächtig, um von Gott zur Rechenschaft gezogen zu werden.

2: Wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen und die Konsequenzen unserer Entscheidungen akzeptieren.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Jesaja 14:7 Die ganze Erde ruht und ist still; sie brechen in Gesang aus.

Auf der Erde herrscht Frieden und ihre Bewohner singen freudig.

1. „Frieden auf Erden“

2. „Die Freude am Singen“

1. Psalm 96:11-12 – „Die Himmel sollen frohlocken und die Erde jubeln; das Meer und seine Fülle sollen jubeln. Das Feld und alles, was darauf ist, sollen fröhlich sein. Dann sollen alle Bäume jubeln.“ das Holz freut sich"

2. Philipper 4:4-5 – „Freut euch allezeit im Herrn! Und wiederum sage ich: Freuet euch! Eure Mäßigung soll allen Menschen kundgetan werden. Der Herr ist nahe.“

Jesaja 14:8 Ja, die Tannenbäume und die Zedern des Libanon freuen sich über dich und sagen: Seit du niedergelegt bist, ist kein Mann gegen uns heraufgekommen.

Die Tannen und Zedern im Libanon jubeln, weil kein Holzfäller kommt, um sie zu fällen.

1. Freut euch über Gottes Schutz

2. Die Freude über Gottes Fürsorge

1. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Wall sein.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und dies ist ihre Rechtfertigung von mir“, erklärt der Herr.

Jesaja 14:9 Die Hölle drängt sich von unten auf dich herab, um dir entgegenzukommen, wenn du kommst. Sie erweckt die Toten für dich, alle Großen der Erde; es hat alle Könige der Nationen von ihren Thronen auferweckt.

Gott wird die Toten hervorbringen und die Herrscher der Erde auferwecken, um Ihm zu begegnen, wenn Er kommt.

1. Der Tag des Herrn: Das Kommen des Königs

2. Die Auferstehung der Gerechten: Eine ewige Hoffnung

1. Matthäus 24:30-31 – „Und dann wird das Zeichen des Menschensohnes am Himmel erscheinen; und dann werden alle Stämme der Erde wehklagen, und sie werden den Menschensohn in den Wolken des Himmels kommen sehen.“ Macht und große Herrlichkeit. Und er wird seine Engel mit großem Posaunenschall senden, und sie werden seine Auserwählten aus den vier Winden versammeln, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.“

2. Offenbarung 20:11-13 – „Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde und der Himmel flohen, und es wurde kein Platz für sie gefunden. Und ich sah die Toten.“ , klein und groß, stehen vor Gott; und die Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das Buch des Lebens ist; und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in

den Büchern geschrieben stand, gemäß ihren Werken. Und Das Meer gab die Toten heraus, die darin waren; und der Tod und die Hölle gaben die Toten heraus, die darin waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken.

Jesaja 14:10 Alle werden reden und zu dir sagen: Bist du auch schwach geworden wie wir? Bist du wie uns geworden?

In der Passage geht es darum, dass Gottes Feinde von seiner Macht und Stärke überrascht werden.

1: Erinnern wir uns daran, dass Gottes Macht und Stärke unsere eigene bei weitem übersteigt und dass wir uns nicht wundern sollten, wenn er seine Macht zeigt.

2: Wir dürfen nie vergessen, dass die Macht und Stärke Gottes größer ist als alle anderen und dass er immer über seine Feinde siegreich sein wird.

1: Psalm 46,10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf Erden."

2: Jesaja 40:29 – „Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft."

Jesaja 14:11 Dein Prunk wird ins Grab gestürzt und der Lärm deiner Gamben; der Wurm breitet sich unter dir aus, und die Würmer bedecken dich.

Der Prunk und die Herrlichkeit dieser Welt werden irgendwann verfallen und sterben.

1: Stolz geht vor dem Fall – Sprüche 16:18

2: Eitelkeit der Eitelkeiten – Prediger 1:2

1: Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: 1 Korinther 15:50-58 – Wir werden alle im Handumdrehen verändert werden.

Jesaja 14:12 Wie bist du vom Himmel gefallen, o Luzifer, Sohn des Morgens! Wie bist du zu Boden geschmettert, der die Nationen geschwächt hat!

Luzifers Stolz führte dazu, dass er vom Himmel auf die Erde fiel und die Nationen schwächte.

1. Stolz geht vor dem Fall

2. Die Folgen von Stolz

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall."

2. Jakobus 4:6: „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber gibt er Gnade."

Jesaja 14:13 Denn du hast in deinem Herzen gesagt: Ich werde in den Himmel aufsteigen und meinen Thron erhöhen über die Sterne Gottes. Ich werde auch auf dem Berg der Gemeinde sitzen, an den Seiten des Nordens.

Die Passage in Jesaja 14:13 spricht von jemandem, der erklärt hat, dass er in den Himmel aufsteigen und seinen Thron über Gottes Sterne erhöhen wird.

1. Stolz geht vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Gefahr der Selbstüberschätzung – Sprüche 16:5

1. Hesekiel 28:2 – Menschensohn, sprich zum Fürsten von Tyrus: So spricht der Herr, Gott: Du warst das Siegel der Vollkommenheit, voller Weisheit und vollkommen an Schönheit.

2. Jakobus 4:6 – Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

Jesaja 14:14 Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen; Ich werde wie der Allerhöchste sein.

Diese Passage aus Jesaja 14:14 spricht von einer Person, die wie Gott sein möchte.

1. Die Gefahr von Stolz und Arroganz und wie sie zur Zerstörung führt.

2. Demut annehmen, um auf dem Boden zu bleiben und Gott näher zu sein.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Matthäus 23:12 – Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Jesaja 14:15 Und doch wirst du in die Hölle hinabgeworfen werden, an den Rand der Grube.

Die Passage spricht von den Folgen von Stolz und Arroganz, die zu Untergang und Zerstörung führen.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Gefahren der Arroganz – Jakobus 4:6

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Jesaja 14:16 Die dich sehen, werden dich scharf anschauen und dich betrachten und sagen: Ist das der Mann, der die Erde erzittern ließ, der Königreiche erschütterte?

Die Menschen werden mit Staunen auf denjenigen blicken, der einst die Erde erbeben und Königreiche erschüttern ließ, und fragen, ob es wirklich derselbe Mensch ist.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Die Vergänglichkeit der menschlichen Macht

1. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Psalm 75:7 - Aber Gott ist der Richter: Er stürzt einen und stellt einen anderen auf.

Jesaja 14:17 Der die Welt zur Wüste machte und seine Städte zerstörte; Das hat das Haus seiner Gefangenen nicht geöffnet?

Diese Passage spricht von Gottes Macht, der Welt und denen, die ihm nicht gehorchen, Zerstörung und Gericht zu bringen.

1. Gottes Zorn und Gericht: Die Realität seiner Macht verstehen

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: Lernen, Gottes Willen zu respektieren und ihm zu folgen

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘“

2. Psalm 37:39 – „Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

Jesaja 14:18 Alle Könige der Nationen liegen in Herrlichkeit, jeder in seinem Haus.

Könige aller Nationen werden geehrt und geschätzt, jeder an seinem eigenen Platz der Größe.

1. Gott ehrt diejenigen, die ihn ehren wollen.

2. Jeder Mensch ist etwas Besonderes und verdient Respekt und Wertschätzung.

1. 1. Petrus 2:17 – Ehre alle Menschen, liebe die Bruderschaft, fürchte Gott, ehre den König.

2. Sprüche 16:18-19 – Stolz geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde. Es ist besser, den Armen gegenüber demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

Jesaja 14:19 Du aber bist aus deinem Grab geworfen wie ein abscheulicher Zweig und wie das Gewand der Erschlagenen, durchbohrt mit dem Schwert, die zu den Steinen der Grube hinabfahren; wie ein mit Füßen getretener Kadaver.

1: Wir sollten es vermeiden, wie ein abscheulicher Zweig aus unseren Gräbern geworfen zu werden, und stattdessen danach streben, im Einklang mit Gottes Willen zu leben.

2: Wir sollten danach streben, unser Leben auf eine Weise zu leben, die Gott ehrt, und uns nicht mit dem Schwert durchbohren zu lassen wie diejenigen, die getötet und mit Füßen getreten werden wie ein Kadaver.

1: Römer 12:1-2 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern

verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Epheser 4:1-3 Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und in Liebe miteinander ertragend , bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

Jesaja 14:19 spricht davon, dass wir wie eine abscheuliche Rebe aus unseren Gräbern geworfen und mit dem Schwert durchbohrt werden, als Warnung davor, ein Leben zu führen, das gegen Gottes Willen verstößt. Wir sollten danach streben, im Einklang mit Gottes Willen und auf eine Weise zu leben, die Ihn ehrt.

Jesaja 14:20 Du sollst nicht mit ihnen begraben werden, weil du dein Land zerstört und dein Volk getötet hast; der Same der Übeltäter wird nie bekannt werden.

Die Bösen werden nicht als Gerechte in Erinnerung bleiben, da ihre Taten Zerstörung und Verderben mit sich bringen werden.

1. Die Folgen böser Taten verhindern, dass jemand in Erinnerung bleibt.

2. Gott ist ein gerechter Richter und wird die Bosheit der Menschen nicht vergessen.

1. Römer 2:6-8 Gott wird jedem nach seinen Werken geben: ewiges Leben denen, die durch geduldiges Beharren im Tun des Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben; denen aber, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, Empörung und Zorn.

2. Psalm 37:28 Denn der Herr liebt das Recht und verlässt seine Heiligen nicht; Sie bleiben für immer erhalten, aber die Nachkommen der Gottlosen werden ausgerottet.

Jesaja 14:21 Bereitet seine Kinder zur Schlachtung vor wegen der Missetat ihrer Väter; dass sie sich nicht erheben, das Land nicht in Besitz nehmen und die Welt nicht mit Städten füllen.

Gott wird die Kinder der Übeltäter für die Sünden ihrer Väter bestrafen und sie daran hindern, das Land in Besitz zu nehmen oder Städte zu bauen.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass wir für unser eigenes Handeln und das Handeln unserer Vorgänger verantwortlich sind.

2: Wir müssen danach streben, gerecht zu sein und Sünde zu vermeiden, denn die Folgen unseres Handelns werden über Generationen hinweg anhalten.

1: Sprüche 20:7 – Der Gerechte, der in seiner Lauterkeit wandelt, gesegnet sind seine Kinder nach ihm!

2: Josua 24:15 - Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Jesaja 14:22 Denn ich werde mich wider sie erheben, spricht der HERR Zebaoth, und aus Babylon den Namen und den Überrest, den Sohn und den Neffen ausrotten, spricht der HERR.

Gott erklärt, dass er Babylon und sein gesamtes Volk zerstören wird.

1. Die Souveränität Gottes in seinem Urteil

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort

1. Offenbarung 18:2-5 – Die Zerstörung Babylons

2. Jeremia 51:20-24 – Die Verheißungen des Herrn gegen Babylon

Jesaja 14:23 Und ich werde es zum Besitz der Rohrdommel und zu Wasserteichen machen und es mit dem Besen des Verderbens fegen, spricht der HERR der Heerscharen.

Der Herr der Heerscharen wird einen Ort zum Besitz der Rohrdommel und der Wasserteiche machen und ihn mit dem Besen der Zerstörung fegen.

1. Die Macht des Herrn der Heerscharen

2. Die Zerstörung des Zorns Gottes

1. 2. Korinther 10:4-5 – Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen; Die Einbildungen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, werden niedergeschlagen und alle Gedanken werden gefangen genommen, um Christus zu gehorchen.

2. Hiob 28:7-11 - Es gibt einen Pfad, den kein Vogel kennt und den das Auge des Geiers nicht gesehen hat; die Löwenjungen haben ihn nicht betreten, und der wilde Löwe ist nicht daran vorbeigegangen. Er streckt seine Hand auf den Felsen aus; er reißt die Berge bis zur Wurzel um. Er gräbt Flüsse zwischen den Felsen aus; und sein Auge sieht alles Kostbare. Er hält die Fluten davon ab, überzulaufen; und was verborgen ist, bringt er ans Licht.

Jesaja 14:24 Der HERR der Heerscharen hat geschworen und gesagt: Was ich gedacht habe, so wird es geschehen! und wie ich es beschlossen habe, so soll es stehen:

Der Herr ist seinen Plänen und Versprechen treu.

1: Gottes Treue: Wir können uns auf seine Versprechen verlassen

2: Gottes Souveränität: Das Vertrauen, dass seine Pläne Bestand haben

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2:2 Korinther 1:20 – „Denn wie viele Verheißungen Gott auch gemacht hat, sie sind ja in Christus. Und so wird durch ihn das Amen von uns zur Ehre Gottes gesprochen.“

Jesaja 14:25 Dass ich den Assyrer in meinem Land zerschmettern und ihn auf meinen Bergen zertreten werde; dann wird sein Joch von ihnen weichen und seine Last von ihren Schultern weichen.

Gott wird die Assyrer brechen und sein Volk von seinem Joch befreien.

1. Befreiung von der Unterdrückung

2. Die Macht Gottes, Widrigkeiten zu überwinden

1. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

Jesaja 14:26 Dies ist der Vorsatz, der auf der ganzen Erde beschlossen wurde, und dies ist die Hand, die über alle Nationen ausgestreckt ist.

Diese Passage spricht von Gottes Absicht und seiner Herrschaft über alle Nationen.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und Autorität verstehen

2. Unsere Perspektive neu kalibrieren: Lernen, sich dem Willen Gottes zu unterwerfen

1. Psalm 103:19 Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Matthäus 28:18 Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

Jesaja 14:27 Denn der HERR der Heerscharen hat es beschlossen, und wer wird es aufheben? und seine Hand ist ausgestreckt, und wer wird sie zurückweisen?

Der Herr hat eine Vorgehensweise festgelegt, und niemand kann sie ändern.

1. Gottes Pläne sind unaufhaltsam

2. Die Souveränität Gottes

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jeremia 29:11 – „‚Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe‘, spricht der Herr, ‚die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.‘“

Jesaja 14:28 In dem Jahr, als König Ahas starb, war diese Last.

Diese Passage aus Jesaja 14:28 spricht von einer Bürde, die im Jahr des Todes von König Ahas verkündet wurde.

1. Die Last des Verlusts: Lernen, unsere Trauer anzunehmen

2. Das Vermächtnis eines Königs: Erinnerung an den Einfluss von König Ahas

1. 2. Korinther 1,3-4 – „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jesaja 14:29 Freue dich nicht, ganz Palästina, denn der Stab dessen, der dich geschlagen hat, ist zerbrochen; denn aus der Wurzel der Schlange wird ein Nymphensittich hervorkommen, und seine Frucht wird eine feurige fliegende Schlange sein.

Diese Passage aus Jesaja 14:29 spricht vom Gericht Gottes über die Nation Palästina und warnt sie davor, zu feiern, da eine größere Strafe bevorsteht.

1. Gottes Barmherzigkeit und Urteil, wie beide zusammenarbeiten

2. Die Gefahr falscher Hoffnung. Freue dich nicht über Sünde

1. Hesekiel 14:4-5 Warnung vor Götzendienst

2. Jakobus 4:17 Die Gerechtigkeit Gottes erkennen

Jesaja 14:30 Und die Erstgeborenen der Armen werden weiden, und die Bedürftigen werden sich in Sicherheit lagern; und ich werde deine Wurzel durch Hungersnot töten, und er wird deinen Überrest töten.

Für die Armen und Bedürftigen wird gesorgt, während diejenigen, die sich Gott widersetzen, bestraft werden.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – Eine Lektion aus Jesaja 14:30

2: Lernen, auf Gott zu vertrauen – Eine Lektion aus Jesaja 14:30

1: Jakobus 2:5-7, Hört, meine lieben Brüder und Schwestern: Hat Gott nicht diejenigen, die in den Augen der Welt arm sind, dazu erwählt, reich im Glauben zu sein und das Reich zu erben, das er denen versprochen hat, die ihn lieben? Aber Sie haben die Armen entehrt. Sind es nicht die Reichen, die Sie ausbeuten? Sind sie nicht diejenigen, die Sie vor Gericht zerren? Sind sie es nicht, die den edlen Namen dessen lästern, dem ihr angehört?

2: Sprüche 14:31: Wer die Armen unterdrückt, verachtet seinen Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.

Jesaja 14:31 Heule, o Tor! schreie, oh Stadt; Du, ganz Palästina, bist aufgelöst; denn aus dem Norden wird ein Rauch kommen, und niemand wird zu seinen bestimmten Zeiten allein sein.

Der Stadt Palästina droht die Auflösung und Zerstörung durch einen aus dem Norden kommenden Rauch.

1. Bereiten Sie sich auf den Tag des Herrn vor – Jesaja 14:31

2. Die Dringlichkeit der Reue – Jesaja 14:31

1. Amos 5:18-20 – Klagen und Wehklagen

2. Jeremia 4:5-7 – Die Katastrophe steht unmittelbar bevor

Jesaja 14:32 Was soll man denn den Gesandten des Volkes antworten? Dass der HERR Zion gegründet hat und die Armen seines Volkes darauf vertrauen werden.

Der HERR hat Zion gegründet und die Armen seines Volkes können darauf vertrauen.

1: Der Herr ist unsere Grundlage und unsere Hoffnung

2: Vertraue auf den Herrn, denn er hat Zion gegründet

1: Psalm 11:3 – Was können die Gerechten tun, wenn die Grundfesten zerstört werden?

2: Sprüche 18:10 - Der Name des HERRN ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.

Jesaja, Kapitel 15 enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen Moab, eine Nachbarnation Israels. Es beschreibt die Verwüstung und Trauer, die aufgrund des bevorstehenden Gerichts Gottes über Moab kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Verwüstung und Zerstörung, die Moab widerfahren wird. Die Städte und Ortschaften werden als in Trümmern liegend dargestellt, und die Menschen sind voller Trauer und Wehklagen (Jesaja 15,1-4).

2. Absatz: Jesaja drückt seine persönliche Trauer über Moabs Notlage aus und erkennt den früheren Wohlstand der Moabs an, erkennt aber auch an, dass dieser nun ein Ende haben wird. Er beklagt den Verlust ihrer Weinberge und Ernten (Jesaja 15,5-9).

In Summe,
Jesaja, Kapitel fünfzehn, offenbart
Gottes Urteil über Moab
und schildert ihre Verwüstung.

Beschreibung der Verwüstung und Zerstörung Moabs.
Darstellung der Trauer und Klage unter den Menschen.
Zum Ausdruck persönlicher Trauer über Moabs Notlage.

Dieses Kapitel dient als Warnung vor den Folgen von Stolz, Ungehorsam und Unterdrückung. Es zeigt Gottes Gerechtigkeit im Umgang mit Nationen, die gegen seine Absichten gehandelt haben. Es zeigt auch Jesajas Mitgefühl, wenn er Mitgefühl für das Leiden anderer hat, sogar für diejenigen, die einst Feinde Israels waren. Letztlich weist es auf Gottes Souveränität über alle Nationen und seinen Wunsch nach Buße und Versöhnung hin.

Jesaja 15:1 Die Last Moabs. Denn in der Nacht wird Ar-Moab verwüstet und zum Schweigen gebracht; denn in der Nacht wird Kir von Moab verwüstet und zum Schweigen gebracht;

Die Zerstörung von Ar und Kir von Moab steht unmittelbar bevor.

1: In Zeiten der Zerstörung hat Gott immer noch die Kontrolle.

2: Selbst angesichts der Zerstörung kann immer noch Hoffnung im Herrn gefunden werden.

1: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Jesaja 15:2 Und er stieg hinauf nach Bajith und Dibon, den Höhen, um zu weinen. Moab wird über Nebo und über Medeba heulen; auf allen ihren Häuptern wird Kahlheit sein, und jeder Bart wird abgeschnitten.

Diese Passage beschreibt die Trauer Moabs über die Zerstörung ihrer Städte.

1 – Selbst in Momenten der Trauer können wir bei Gott Trost und Hoffnung suchen.

2 – Inmitten der Trauer müssen wir daran denken, niemals die Hoffnung und den Glauben an Gott zu verlieren.

1 - Jesaja 41:10 - Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2 - Römer 12:15 - Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

Jesaja 15:3 Auf ihren Gassen werden sie sich mit Säcken umgürten; auf den Dächern ihrer Häuser und auf ihren Gassen wird jeder heulen und viel weinen.

Die Menschen auf den Straßen Jerusalems werden wegen einer großen Katastrophe trauern und laut weinen.

1. Die Realität der Trauer – Erkundung der verschiedenen Formen der Trauer und wie man mit ihnen umgeht.

2. Hoffnung inmitten der Trauer – Hoffnung finden, auch inmitten der Trauer.

1. Klagelieder 1:12: „Ist es euch nichts wert, ihr alle, die ihr vorübergeht? Seht, und seht, ob es irgendeinen Kummer gibt wie meinen Kummer, der mir angetan wurde, womit mich der HERR am Tag von gedemütigt hat.“ seine wilde Wut.

2. 2. Korinther 1:3-4: „Gesegnet sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Drangsal, damit wir es können.“ Tröste diejenigen, die in Not sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Jesaja 15:4 Und Heschbon und Elaleja werden schreien; ihre Stimme wird bis nach Jahaz gehört werden; darum werden die bewaffneten Soldaten Moabs schreien; sein Leben wird ihm schwerfallen.

Moabs bewaffnete Soldaten werden vor Trauer über ihre Verluste schreien, und ihr Schreien wird in der Stadt Jahaz zu hören sein.

1. Die Kraft des Aufschreiens in Trauer

2. Die Bedeutung der Trauer um unsere Verluste

1. Psalm 13:2-3 – „Wie lange muss ich mit meinen Gedanken ringen und jeden Tag Kummer in meinem Herzen haben? Wie lange wird mein Feind über mich triumphieren?“

2. Klagelieder 3:19-20 – „Gedenke meiner Trübsal und meiner Irrfahrt, des Wermuts und der Galle. Meine Seele denkt ständig daran und beugt sich in mir.“

Jesaja 15:5 Mein Herz wird nach Moab schreien; Seine Flüchtlinge werden nach Zoar fliehen, einer dreijährigen Kuh; denn sie werden mit Weinen den Aufstieg zum Luhith hinaufsteigen; denn auf dem Weg nach Horonajim werden sie einen Schrei der Vernichtung erheben.

Der Prophet Jesaja spricht von der Trauer um Moab und davon, wie das Volk nach Zoar fliehen wird, während es verzweifelt schreit.

1. Die Macht der Trauer Gottes: Wie Jesajas Prophezeiung uns Empathie und Mitgefühl lehrt

2. Angst und Unruhe in schwierigen Zeiten überwinden: Lehren aus Jesaja 15:5

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des HERRN ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen dorthin und sind in Sicherheit.

Jesaja 15:6 Denn die Wasser von Nimrim werden verwüstet sein; denn das Heu ist verdorrt, das Gras verdorrt, und es gibt kein Grün mehr.

Die Nimrim-Gewässer sind verödet und die Vegetation gedeiht nicht mehr.

1. Wie wichtig es ist, die Ressourcen der Welt zu schätzen und die Schönheit der Erde zu bewahren.

2. Auf Gott vertrauen, der in Zeiten der Knappheit für Lebensunterhalt und Versorgung sorgt.

1. Psalm 104:24 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand? Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?

Jesaja 15:7 Darum sollen sie den Überfluss, den sie erworben haben, und das, was sie angehäuft haben, an den Weidenbach tragen.

Der Überfluss, den das Volk angehäuft hat, wird zum Bach der Weiden getragen.

1. Die Bedeutung wahrer Fülle – Sprüche 11:24-25

2. Gottes Versorgung – Philipper 4:19

1. Prediger 5:10-11

2. Jakobus 4:13-17

Jesaja 15:8 Denn das Geschrei ergeht um die Grenzen Moabs; sein Heulen bis Eglaim und sein Heulen bis Beerelim.

Die Grenzen Moabs sind in Bedrängnis, und in Eglaim und Beerelim ist ein Geheul zu hören.

1. Scheuen Sie sich nicht, in schwierigen Zeiten um Hilfe zu bitten.

2. Suchen Sie in Zeiten der Not Trost bei Gott.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Jesaja 15:9 Denn die Wasser von Dimon werden voller Blut sein; denn ich werde mehr über Dimon bringen, Löwen über den Entronnenen aus Moab und über den Rest des Landes.

Gott wird das Volk von Moab vernichten und die Wasser von Dimon werden voller Blut sein.

1. In Gottes Zorn und Barmherzigkeit

2. Segen und Fluch des Gehorsams

1. Hesekiel 33:11 - Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; Denn warum sollt ihr sterben, Haus Israel?

2. Offenbarung 14:10 – Er wird auch den Wein des Zorns Gottes trinken, der ohne Mischung in den Kelch seines Zorns gegossen wird; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den Augen der heiligen Engel und vor dem Lamm.

Jesaja, Kapitel 16 präsentiert eine Prophezeiung über Moab, die sowohl Gericht als auch Hoffnung für die Nation offenbart. Es geht auf Moabs Bitte um Hilfe ein und verspricht eine Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an Moab, dem Herrscher von Juda Tribut zu zollen, um ihre Unterwerfung zu symbolisieren und Zuflucht vor dem

bevorstehenden Gericht zu suchen. Den Bewohnern Moabs wird geraten, den Flüchtlingen aus Juda gegenüber gastfreundlich zu sein (Jesaja 16,1-5).

2. Absatz: Jesaja drückt seine tiefe Trauer über die Zerstörung aus, die über Moab kommen wird. Er trauert um ihre Weinberge und Felder sowie um ihre verlorene Freude und ihren verlorenen Wohlstand (Jesaja 16,6-9).

3. Absatz: Die Prophezeiung endet mit einem Versprechen der zukünftigen Wiederherstellung Moabs. Gott erklärt, dass ihnen innerhalb von drei Jahren seine Barmherzigkeit zuteil werden wird und sie ihre Herrlichkeit wiedererlangen werden (Jesaja 16,10-14).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 16, enthüllt
sowohl Gericht als auch Hoffnung für Moab.

Aufruf zur Unterwerfung und zur Zufluchtssuche.
Beratung zur Gastfreundschaft gegenüber den Flüchtlingen aus Juda.
Ausdruck der Trauer über die bevorstehende Zerstörung.
Vielversprechende zukünftige Restaurierung innerhalb von drei Jahren.

Dieses Kapitel zeigt Gottes Souveränität über Nationen und seine Bereitschaft, auch in Zeiten des Gerichts Barmherzigkeit zu erweisen. Es betont die Bedeutung der Demut und der Suche nach Zuflucht bei Gott, anstatt sich auf menschliche Stärke oder Allianzen zu verlassen. Während es vor den Folgen von Stolz und Ungehorsam warnt, bietet es durch das Versprechen der Wiederherstellung auch Hoffnung. Letztlich weist es darauf hin, dass Gottes Erlösungsplan über Israel hinausgeht und auch andere Nationen umfasst.

Jesaja 16:1 Sendet das Lamm zum Herrscher des Landes von Sela in die Wüste, auf den Berg der Tochter Zion.

Jesaja 16:1 ermutigt das Volk Israel, dem Herrscher des Landes von Sela bis Zion ein Lamm als Geschenk zu schicken.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie eine Gabe an andere Wirkung erzielen kann

2. Angst überwinden: Der Mut, Gottes Ruf zu folgen

1. Hebräer 13,16 – Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

2. Matthäus 10:1-8 – Jesus sendet die zwölf Apostel aus.

Jesaja 16:2 Denn es wird geschehen wie ein fliegender Vogel, der aus dem Nest geworfen wird, also werden die Töchter Moabs an den Furten des Arnon sein.

Die Töchter Moabs werden zerstreut wie ein Vogel, der aus seinem Nest geworfen wird.

1: Gottes Liebe zu uns ist wie eine Vogelmutter, die ihre Jungen beherbergt. Auch wenn es scheint, als wäre alle Hoffnung verloren, kümmert sich Gott immer noch.

2: Wir müssen stark bleiben und auf Gott vertrauen, auch wenn unser Glaube auf die Probe gestellt wird.

1: Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2: Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Jesaja 16:3 Berate dich und führe das Urteil aus; Mache deinen Schatten wie die Nacht mitten am Mittag; Verstecke die Ausgestoßenen; Verrate nicht den, der umherirrt.

Diese Passage ermutigt den Leser, Rat einzuholen und Urteile zu fällen, und bietet so einen sicheren Ort für diejenigen, die ausgestoßen und umherirren.

1. Die Kraft des Mitgefühls – Erkunden Sie, wie wichtig es ist, Bedürftigen einen sicheren Hafen zu bieten.

2. Der Ruf zur Unterscheidung – Untersuchen, wie wir Weisheit nutzen können, um faire und gerechte Entscheidungen zu treffen.

1. Matthäus 25:35-40 – Jesu Gleichnis von den Schafen und Böcken.

2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

Jesaja 16:4 Lass meine Ausgestoßenen bei dir wohnen, Moab; Sei ihnen ein Versteck vor dem Plünderer. Denn der Räuber hat ein Ende, der Plünderer hört auf, die Unterdrücker werden aus dem Land vertrieben.

Die Ausgestoßenen sollten in Moab Zuflucht finden, da die Unterdrücker vom Land verzehrt wurden.

1. Gott wird denen, die danach suchen, immer Schutz und Zuflucht bieten.

2. Selbst im Angesicht von Widrigkeiten kommt wahre Stärke und Sicherheit aus dem Glauben an Gott.

1. Psalm 27:5 – Denn am Tag der Not wird er mich in seiner Wohnung beschützen; Er wird mich im Schutz seiner Stiftshütte verstecken und mich hoch auf einen Felsen setzen.

2. Psalm 62:7 – Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht.

Jesaja 16:5 Und in Barmherzigkeit wird der Thron errichtet werden; und er wird in Wahrheit darauf sitzen in der Stiftshütte Davids, richtend und Gericht suchend und Rechtschaffenheit eilend.

Gott wird einen Thron der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit errichten und von der Stiftshütte Davids aus richten und Gerechtigkeit suchen.

1. Der Thron der Barmherzigkeit: Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit

2. Die Stiftshütte Davids: Ruhe finden im Haus des Herrn

1. Psalm 89:14 – „Gerechtigkeit und Recht sind die Grundlage deines Thrones; unerschütterliche Liebe und Treue gehen vor dir her.“

2. Kolosser 1,20 – „Und durch ihn versöhne er alles mit sich selbst, sei es auf Erden oder im Himmel, und stifte Frieden durch das Blut seines Kreuzes.“

Jesaja 16:6 Wir haben vom Hochmut Moabs gehört; Er ist sehr stolz: sogar auf seinen Hochmut und seinen Stolz und seinen Zorn; aber seine Lügen werden nicht so sein.

Moab ist für seinen Stolz, seinen Hochmut und seinen Zorn bekannt, aber diese Eigenschaften werden nicht zum Erfolg führen.

1. Stolz ist eine Todsünde, die zur Zerstörung führen kann. Jesaja 16:6

2. Gottes Wahrheit ist der einzige Weg zum Erfolg. Jesaja 16:6

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Johannes 8:32: „Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Jesaja 16:7 Darum wird Moab um Moab heulen, ein jeder wird heulen; um die Grundmauern von Kirhareseth sollt ihr wehklagen; sicherlich sind sie betroffen.

Moab wurde von einer Katastrophe heimgesucht und sollte über seinen Verlust trauern.

1: Wenden Sie sich in schwierigen Zeiten an Gott und suchen Sie seinen Trost und seine Führung.

2: Wenn wir Schmerz und Verlust erleben, denken Sie daran, dass Gott unseren Schmerz versteht und bei uns ist.

1: Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres verschoben werden.

2: Römer 8,18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Jesaja 16:8 Denn die Felder von Hesbon und der Weinstock von Sibma sind verdorrt. Die Herren der Heiden haben ihre Hauptpflanzen abgeholzt. Sie sind bis nach Jaser gekommen und haben durch die Wüste gewandert. Ihre Zweige sind ausgestreckt sind über das Meer gegangen.

Die Felder von Hesbon und der Weinstock von Sibma wurden von den Herren der Heiden zerstört, und alles, was übrig blieb, ist eine Wildnis.

1. Unsere Stärke kommt vom Herrn, nicht von irdischen Besitztümern

2. Der Gerechtigkeit Gottes wird auch inmitten der Zerstörung Genüge getan

1. Jesaja 26:4 – Vertraue auf den Herrn für immer, denn in dem Herrn Gott hast du einen ewigen Fels.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Jesaja 16:9 Und ich werde mit dem Weinen Jasers, des Weinstocks von Sibma, weinen; ich werde dich mit meinen Tränen beträufeln, o Heschbon und Elealeh; denn das Geschrei um deine Sommerfrüchte und deine Ernte ist gefallen.

Gott wird mit den Menschen von Jaser und Heschbon über den Verlust ihrer Sommerfrüchte und ihrer Ernte trauern.

1. Trauer angesichts des Verlusts: Hoffnung in Gottes Liebe finden

2. Gottes Tränen: Ein Aufruf zum Mitgefühl

1. Klagelieder 3:22-24 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue."

2. Psalm 30:5 – „Das Weinen mag die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen."

Jesaja 16:10 Und die Freude wurde weggenommen und die Freude aus dem reichen Feld; Und in den Weinbergen soll kein Singen und kein Jubeln zu hören sein. Die Winzer sollen keinen Wein in ihren Keltern auspressen; Ich habe dafür gesorgt, dass ihr altes Geschrei aufhört.

Freude und Fröhlichkeit sind von den üppigen Feldern und Weinbergen verschwunden, und die Arbeiter werden nicht mehr in der Lage sein, aus den Trauben Wein zu machen.

1. Die Freude, sich in Gott zu freuen: Mitten im Leid Freude finden

2. Unsere Freude in Gott legen: Unser Bedürfnis loslassen, in unseren Umständen Freude zu finden

1. Psalm 30:11-12 – Du hast meine Trauer um mich in Tanz verwandelt; du hast meinen Sack abgelegt und mich mit Freude umgürtet; Damit meine Herrlichkeit dich lobsinge und nicht schweige. HERR, mein Gott, ich werde dir ewig danken.

2. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Gewand des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, eine Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

Jesaja 16:11 Darum werden meine Eingeweide wie eine Harfe tönen vor Moab und mein Inneres vor Kirhares.

Moab und Kirharesh werden Gottes Liebe und Barmherzigkeit erfahren.

1: Gottes Liebe und Barmherzigkeit: Ein Geschenk für alle

2: Gottes Liebe und Barmherzigkeit schätzen

1: Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren."

2: Epheser 2:4-5 – „Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht, auch als wir tot waren in Sünden (durch Gnade seid ihr gerettet;)"

Jesaja 16:12 Und es wird geschehen, wenn Moab auf der Höhe müde wird, wird er in sein Heiligtum kommen, um zu beten; aber er wird sich nicht durchsetzen.

Moab ist müde und wird in sein Heiligtum kommen, um zu beten, aber es wird ihm nicht gelingen.

1. Sich in Zeiten der Müdigkeit auf Gott verlassen

2. Die Bedeutung des Gebets

1. Psalm 121:7-8 – Der Herr wird dich vor allem Bösen bewahren; er wird dein Leben bewahren. Der Herr wird dafür sorgen, dass du von jetzt an und in alle Ewigkeit hinausgehst und herkommst.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jesaja 16:13 Dies ist das Wort, das der HERR seit jener Zeit über Moab geredet hat.

Der HERR hat seit der Antike zu Moab gesprochen.

1: Wir müssen uns an den HERRN wenden und seine Führung suchen, denn er spricht seit der Antike zu uns.

2: Wir müssen uns an die alten Worte des HERRN erinnern und seinen Willen in unserem Leben suchen.

1: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jesaja 16:14 Nun aber hat der HERR geredet und gesagt: In drei Jahren, wie die Jahre eines Tagelöhners, wird die Herrlichkeit Moabs samt all seiner großen Menge zunichte gemacht werden; und der Rest wird sehr klein und schwach sein.

Der HERR hat gesprochen, und innerhalb von drei Jahren wird die Herrlichkeit Moabs verachtet und seine Bevölkerung stark zurückgegangen sein.

1. Gottes Wort ist endgültig – Jesaja 16:14

2. Die Macht Gottes ist unaufhaltsam – Jesaja 16:14

1. Jeremia 48:1-2 – So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, über Moab: Wehe Nebo! denn es ist verdorben. Kirjathaim ist bestürzt und eingenommen. Misgab ist bestürzt und bestürzt.

2. Jesaja 15:1-9 – Die Last Moabs. Denn in der Nacht wird Ar-Moab verwüstet und zum Schweigen gebracht; denn in der Nacht wird Kir von Moab verwüstet und zum Schweigen gebracht;

Jesaja Kapitel 17 enthält eine Prophezeiung über die Stadt Damaskus und ihre eventuelle Zerstörung. Es wendet sich auch an das Volk Israel und warnt es davor, sich auf ausländische Bündnisse zu verlassen, anstatt auf Gott zu vertrauen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Ankündigung der bevorstehenden Zerstörung von Damaskus, der Hauptstadt Syriens. Es beschreibt, wie die Stadt zu einem verlassenen und verlassenen Trümmerhaufen werden wird (Jesaja 17,1-3).

2. Absatz: Jesaja warnt Israel davor, sich für seine Sicherheit auf menschliche Allianzen zu verlassen. Er warnt sie davor, ihr Vertrauen auf befestigte Städte oder fremde Mächte zu setzen, und betont, dass wahre Sicherheit nur durch das Vertrauen auf Gott entsteht (Jesaja 17,4-11).

3. Absatz: Die Prophezeiung endet mit der Verheißung eines Gerichts über diejenigen, die Israel unterdrückt haben. Es stellt sicher, dass es trotz ihrer gegenwärtigen Not einen Tag geben wird, an dem sie auf Gott schauen und sich vom Götzendienst abwenden werden (Jesaja 17:12-14).

In Summe,
Jesaja, Kapitel siebzehn, offenbart
die drohende Zerstörung von Damaskus
und warnt Israel vor fehlgeleitetem Vertrauen.

Erklärung der Zerstörung und Aufgabe von Damaskus.
Warnung vor dem Vertrauen auf menschliche Allianzen.
Betonung des Vertrauens auf Gott für wahre Sicherheit.
Vielversprechendes Urteil über Unterdrücker und zukünftige Reue.

Dieses Kapitel soll uns daran erinnern, dass es sinnlos ist, unser Vertrauen allein auf weltliche Mächte oder materielle Verteidigungsmaßnahmen zu setzen. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, Zuflucht bei Gott zu suchen und sich eher auf seine Stärke als auf menschliche Mittel zu verlassen. Darüber hinaus warnt es vor Götzendienst und ermutigt dazu, sich mit echter Reue wieder Gott zuzuwenden. Letztlich weist es auf Gottes Souveränität über die Nationen hin, auf seinen Wunsch, dass sein Volk ihm Glauben schenkt, und auf sein endgültiges Urteil über diejenigen, die sich seinen Absichten widersetzen.

Jesaja 17:1 Die Last von Damaskus. Siehe, Damaskus ist keine Stadt mehr, und es wird ein Trümmerhaufen sein.

Die Prophezeiung aus Jesaja 17:1 sagt die Zerstörung von Damaskus voraus, das zu einem Trümmerhaufen werden wird.

1. „Die Souveränität Gottes: Wenn Gottes Urteil verkündet wird“

2. „Die Torheit, Gottes Wort abzulehnen: Die Folgen des Ungehorsams“

1. Amos 5:18-20 – „Wehe euch, die ihr den Tag des Herrn wünscht! Welchen Zweck hat er für euch? Der Tag des Herrn ist Finsternis und nicht Licht. Als ob ein Mensch vor einem Löwen floh.“ Und ein Bär kam ihm entgegen; oder er ging ins Haus und lehnte seine Hand an die Wand, und eine Schlange biss ihn. Sollte der Tag des

Herrn nicht Finsternis sein und nicht Licht? sogar sehr finster und ohne Helligkeit darin ?"

2. Jeremia 49:23-27 – „Bezüglich Damaskus. Hamath und Arpad sind bestürzt; denn sie haben schlechte Nachrichten gehört; sie sind verzagt; es ist Kummer auf dem Meer; es kann keine Stille sein. Damaskus wird schwach und wendet sich.“ Sie flieht, und Furcht hat sie ergriffen. Angst und Kummer haben sie ergriffen wie eine Frau in Not. Wie ist die Stadt des Lobes, die Stadt meiner Freude, nicht verlassen worden? Darum werden ihre jungen Männer auf ihren Straßen fallen, und An jenem Tag werden alle Kriegsleute vernichtet werden, spricht der Herr der Heerscharen. Und ich werde ein Feuer in der Mauer von Damaskus anzünden, und es wird die Paläste von Benhadad verzehren.

Jesaja 17:2 Die Städte Aroers sind verlassen; sie werden zur Herde werden, die lagern wird, und niemand wird sie aufschrecken.

Die Städte Aroer wurden verlassen und werden nun als Weideland für Tierherden genutzt.

1. Gottes Treue und Fürsorge inmitten der Verlassenheit.

2. Wie ein Mangel an Angst ein Zeichen des Glaubens sein kann.

1. Jeremia 29:5-6: „Baut Häuser und wohnt darin, legt Gärten an und isst ihren Ertrag. Nehmt euch Frauen und habt Söhne und Töchter; nimmt Frauen für eure Söhne und gebt eure Töchter zur Frau, damit sie Söhne gebären.“ und Töchter; vermehrt euch dort und werdet nicht kleiner.“

2. Psalm 91:9-10: „Weil du den Herrn, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, soll dir kein Unheil widerfahren, und keine Plage soll in deine Nähe kommen.“

Jesaja 17:3 Und die Festung wird aufhören von Ephraim und das Königreich von Damaskus und der Rest von Syrien; sie werden sein wie die Herrlichkeit der Kinder Israel, spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR der Heerscharen verkündet, dass die Festung Ephraim und das Königreich Damaskus aufhören werden und dass Syrien auf einen Überrest reduziert werden wird, aber es wird so herrlich sein wie die Kinder Israels.

1. Der HERR der Heerscharen: Ein mächtiger Gott, der seine Versprechen erfüllt

2. Die Herrlichkeit der Kinder Israels: Ein Bild unserer Hoffnung und Zukunft

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am HERRN; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Jesaja 17:4 Und an jenem Tag wird es geschehen, dass die Herrlichkeit Jakobs dünn werden und die Fettigkeit seines Fleisches mager werden wird.

Die Herrlichkeit Jakobs wird gemindert und sein Fleisch wird mager werden.

1. Über unsere Verhältnisse leben: Die Folgen von Exzessen

2. Lehnen Sie sich an den Herrn heran: Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Sprüche 21:20: In der Wohnung des Weisen gibt es begehrenswerte Schätze und Öl, aber ein törichter Mensch verschwendet es.

2. Philipper 4:6-7: Sorget euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

Jesaja 17:5 Und es wird sein, wie wenn der Erntemann das Korn einsammelt und mit seinem Arm die Ähren erntet; und es wird sein wie der, der im Tal Rephaim Ähren sammelt.

Die Passage beschreibt eine Szene, in der ein Erntemann im Tal Rephaim Mais sammelt.

1. Gottes Versorgung: Wir feiern die Fülle des Lebens

2. Treue kultivieren: Vom Erntemann lernen

1. Matthäus 6:25-34; lernen, Gott für unsere täglichen Bedürfnisse zu vertrauen

2. Psalm 65:9-13; Gott für seinen Überfluss und seine Versorgung preisen.

Jesaja 17:6 Und es werden darin noch Trauben übrig bleiben, wie das Schütteln eines Ölbaums, zwei oder drei Beeren in der Spitze des obersten Zweiges, vier oder fünf in seinen äußersten fruchtbaren Zweigen, spricht der HERR, der Gott Israels.

Dieser Abschnitt offenbart Gottes Versprechen, für Israel auch in schwierigen Zeiten zu sorgen.

1: Gott wird immer für uns sorgen, auch wenn es unmöglich erscheint.

2: Gottes Versprechen bleiben treu, egal was passiert.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre, sich keine Sorgen um morgen zu machen.

2: Philipper 4:19 – Gott wird alle unsere Bedürfnisse gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit erfüllen.

Jesaja 17:7 An jenem Tag wird der Mensch aufschauen auf seinen Schöpfer, und seine Augen werden auf den Heiligen Israels achten.

In einer Zeit der Not sollte man sich an seinen Schöpfer wenden und ihn um Führung und Trost bitten.

1: In Zeiten der Not auf Gott schauen

2: Der Trost des Herrn in schwierigen Zeiten

1: Jesaja 43:1-2 - Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde

ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jesaja 17:8 Und er soll nicht auf die Altäre achten, die seiner Hände Werk sind, und soll sich nicht achten auf das, was seine Finger gemacht haben, weder auf die Bäume noch auf die Bilder.

Gott achtet weder auf die Altäre oder Götzen, die von Menschen geschaffen wurden, noch respektiert er sie.

1. Die Souveränität des Herrn: Warum wir nicht auf Götzen blicken sollten

2. Die Eitelkeit des Götzendienstes: Warum wir uns nicht auf Götzen verlassen sollten

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Psalm 115:4-8 Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen.

Jesaja 17:9 An jenem Tag werden seine starken Städte wie ein verlassener Ast und ein Zweig sein, den sie wegen der Kinder Israel verlassen haben; und es wird Verwüstung geben.

An jenem Tag werden Städte, die als stark gelten, wegen der Kinder Israels zur Verwüstung werden.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen von Segen und Gericht

2. Die Folgen der Missachtung der Gebote Gottes

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Psalm 81:11-16

Jesaja 17:10 Weil du den Gott deines Heils vergessen hast und nicht an den Fels deiner Stärke gedenkst, sollst du liebliche Pflanzen pflanzen und ihn mit fremden Pflanzen bepflanzen.

Das Volk Gottes hat Ihn und Seine Stärke und seinen Schutz vergessen und pflanzt nun seine eigenen Gärten an und vertraut auf seine eigene Stärke.

1: Gott ist unser Fels der Stärke und des Heils.

2: Sich auf uns selbst statt auf Gott verlassen.

1: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2: Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jesaja 17:11 Am Tag sollst du deine Pflanze wachsen lassen, und am Morgen sollst du deine Saat zum Blühen bringen; aber die Ernte wird ein Haufen sein am Tag der Trauer und des verzweifelten Kummers.

In diesem Abschnitt geht es um die Konsequenzen, wenn die Ernte nicht rechtzeitig geerntet wird, da sie am Tag der Trauer und des Kummers zu einem Haufen wird.

1. Ernte in der Zeit oder Bedauern in der Ewigkeit – Die Wichtigkeit, den Moment zu nutzen und sich um spirituelle Angelegenheiten zu kümmern

2. Die Weisheit des Säens und Erntens – Die Belohnungen einer treuen Investition in Gottes Königreich

1. Prediger 3:1-2 „Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Pflücken.“ das, was gepflanzt wird.“

2. Galater 6:7-9 „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; Der Geist des Geistes wird ewiges Leben ernten. Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

Jesaja 17:12 Wehe dem vielen Volk, das einen Lärm macht wie das Rauschen der Meere! und zum Rauschen der Nationen, die ein Rauschen wie das Rauschen mächtiger Wasser erzeugen!

Die Passage warnt vor der Gefahr einer großen Menschenansammlung, die wie das Meer viel Lärm macht.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte unsere Umwelt beeinflussen

2. Die Gefahren des Stolzes verstehen: Wie Arroganz zur Zerstörung führen kann

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Jakobus 3:9-10 – Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Jesaja 17:13 Die Nationen werden stürmen wie das Rauschen vieler Wasser; aber Gott wird sie tadeln, und sie werden in die Ferne fliehen und werden gejagt werden wie Spreu auf den Bergen vor dem Wind und wie ein rollendes Ding vor dem Wirbelsturm .

Nationen werden von Gott gehetzt und zurechtgewiesen und in die Ferne fliehen wie Spreu vor dem Wind und ein rollendes Ding vor einem Wirbelsturm.

1. Die Nationen werden von Gott zurechtgewiesen – Jesaja 17:13

2. Die Macht Gottes, die Nationen zu überwinden – Jesaja 17:13

1. Matthäus 3:12 – Seine Worfelschaufel ist in seiner Hand, und er wird seine Tenne gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber er wird die Spreu mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

2. Jeremia 4:11-13 - Zu dieser Zeit wird zu diesem Volk und zu Jerusalem gesagt: Ein heißer Wind von den kahlen Höhen in der Wüste auf die Tochter meines Volkes zu, nicht zum Winden oder Reinigen, 12 auch ein Wind stark dafür. Nun soll ihnen ein Wort zuteil werden, und ich werde ihnen meine Meinung mitteilen.

Jesaja 17:14 Und siehe, es war Abends Unruhe; und vor dem Morgen ist er es nicht. Das ist der Teil von denen, der uns verwöhnt, und der Teil von denen, der uns beraubt.

In dieser Passage geht es um die Gerechtigkeit Gottes, dass diejenigen, die Unschuldigen Schaden zufügen wollen, keinen Erfolg haben werden, da Gott Gerechtigkeit bringen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit – A darüber, wie Gott denen Gerechtigkeit schenkt, die uns Unrecht tun.

2. Die Abendflut und der Morgen – A darüber, wie Gott ein schnelles Urteil fällen wird und wie wir auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen können.

1. Matthäus 5:38-39 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht einem bösen Menschen nicht; Wer dir aber auf die rechte Wange schlägt, dem wende auch die andere zu.

2. Psalm 37:27-28 – Weiche vom Bösen und tue Gutes; und bleibe für immer. Denn der Herr liebt die Gerechtigkeit und verlässt seine Heiligen nicht; Sie bleiben für immer erhalten, aber die Nachkommen der Gottlosen werden ausgerottet.

Jesaja, Kapitel 18 enthält eine Prophezeiung über eine unbekannte Nation außerhalb Äthiopiens, die sich möglicherweise auf Kusch oder eine andere afrikanische Nation bezieht. Das Kapitel betont Gottes wachsames Auge über die Nationen und seine Einladung an sie, sich an ihn zu wenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an das Land jenseits von Äthiopien, das als ein Land der summenden Flügel und der großen, glatthäutigen Menschen beschrieben wird. Diese Nation wird aufgefordert, Boten über das Meer und mit schnellen Schiffen zu schicken, um dem Volk Gottes eine Botschaft zu überbringen (Jesaja 18:1-2).

2. Absatz: Jesaja beschreibt, wie Gott still von seinem Wohnort aus beobachtet und geduldig auf die bestimmte Zeit wartet, in der er aufstehen und richten wird. Er vergleicht diese göttliche Beobachtung mit der sengenden Hitze, die Pflanzen während der Ernte verdorren lässt (Jesaja 18,3-6).

3. Absatz: Die Prophezeiung endet mit der Ankündigung, dass diese ferne Nation, wenn die Zeit gekommen ist, dem Berg Zion Tribut und Ehrerbietung bringen wird, wo Gottes Gegenwart wohnt. Sie werden ihre Opfergaben als einen Akt der Unterwerfung und Anbetung darbringen (Jesaja 18:7).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 18, offenbart
Gottes wachsames Auge über ferne Nationen
und seine Einladung an sie, sich ihm zuzuwenden.

Aufruf an ein fernes Land jenseits von Äthiopien.
Beschreibung von Gottes geduldiger Beobachtung.
Vergleich der göttlichen Beobachtung mit sengender Hitze.
Wir verkünden zukünftige Ehrungen und Anbetung dieser Nation.

Dieses Kapitel hebt Gottes Souveränität über alle Nationen hervor, auch über diejenigen außerhalb Israels. Es zeigt seinen Wunsch, dass alle Völker ihn als ihre wahre Quelle der Anbetung und Erlösung anerkennen. Es vermittelt auch die Botschaft, dass eine Nation, egal wie weit weg oder anders sie auch erscheinen mag, eine Chance auf Erlösung hat, indem sie sich Gott zuwendet. Letztendlich weist es auf die Inklusivität in Gottes Erlösungsplan und auf seine Sehnsucht hin, dass alle Nationen mit ihm in Beziehung treten.

Jesaja 18:1 Wehe dem Land, das mit Flügeln beschattet ist, das jenseits der Flüsse Äthiopiens liegt!

Der Prophet Jesaja richtet eine Warnung an ein Land jenseits der Flüsse Äthiopiens.

1. Die Warnung Jesajas: Gottes Ruf zur Umkehr befolgen

2. Gottes Warnung verstehen: Buße tun und glauben

1. Römer 10:13-15 – „Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden. Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, an den sie nicht glauben?“ Und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

2. Psalm 95:6-7 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verbeugen! Lasst uns knien vor dem Herrn, unserem Schöpfer. Denn er ist unser Gott; und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.“ ."

Jesaja 18:2 Der Gesandte ans Meer sendet, in Schiffen aus Binsen auf dem Wasser, und sagen: Geht, ihr schnellen Boten, zu einem zerstreuten und entblößten Volk, zu einem Volk, das von Anfang an schrecklich war; eine Nation, ausgegrenzt und niedergetrampelt, deren Land die Flüsse verdorben haben!

Gott schickt Botschafter zu einer Nation, die zerstreut, geschält und zertreten wurde und deren Land von Flüssen verwüstet wurde.

1. Gottes wiederherstellende Liebe für die Unterdrückten

2. Die Kraft der Einheit in gefährlichen Zeiten

1. Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der zerknirscht und demütig ist, um den Geist zu beleben.“ der Demütigen und um das Herz der Reumütigen wiederzubeleben.

2. Psalm 137:1 – „An den Flüssen Babylons saßen wir da und weinten, als wir an Zion dachten.“

Jesaja 18:3 Alle Bewohner der Welt und Bewohner der Erde, seht, wenn er auf den Bergen ein Banner hisst; und wenn er in die Posaune bläst, hört ihr.

Gott ruft alle Menschen dazu auf, zu kommen und seine Botschaft zur Kenntnis zu nehmen.

1: Gott ruft uns dazu auf, seine Botschaft zu hören und seinem Willen zu gehorchen.

2: Wir müssen bereit sein, Gottes Ruf zu hören und darauf zu reagieren, egal woher er kommt.

1: Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft.

2: Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Jesaja 18:4 Denn so sprach der HERR zu mir: Ich werde mich ausruhen und in meiner Wohnung blicken wie eine klare Hitze auf den Kräutern und wie eine Tauwolke in der Hitze der Ernte.

Der HERR wird ruhen und seine Wohnstätte betrachten, wie eine klare Hitze auf den Kräutern und eine Tauwolke in der Hitze der Ernte.

1. In stressigen Zeiten im Herrn ruhen

2. Die Segnungen einer Wohnung beim Herrn

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

29 Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.

30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Psalm 23:1-6 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2 Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser.

3 Er stellt meine Seele wieder her, er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

5 Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; Meine Tasse läuft über.

6 Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde für immer im Haus des HERRN wohnen.

Jesaja 18:5 Denn vor der Ernte, wenn die Knospe vollkommen ist und die saure Traube in der Blüte reift, soll er die Zweige mit Winzermessern abschneiden und die Zweige wegnehmen und abschneiden.

In dieser Passage geht es um Gottes Gericht und das Kommen der Ernte.

1: Gottes Urteil verstehen

2: Die Ernte der Gerechtigkeit ernten

1: Matthäus 3:8-10 – „Bringt Frucht im Einklang mit der Reue. Und glaubt nicht, ihr könnt euch sagen: ‚Wir haben Abraham als unseren Vater.' Denn ich sage euch, dass Gott aus diesen Steinen Kinder für Abraham erwecken kann. Die Axt ist bereits an der Wurzel der Bäume, und jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen."

2: Hebräer 12:5-7 – „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? ‚Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den einen.' Er liebt und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die ihr ertragen müsst. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht diszipliniert?"

Jesaja 18:6 Sie werden den Vögeln der Berge und den wilden Tieren der Erde überlassen werden; und die Vögel werden auf ihnen überwintern, und alle Tiere der Erde werden auf ihnen überwintern.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen, indem er sie den Tieren der Erde überlässt.

1. Wir müssen Gott treu bleiben, um seinem Zorn zu entgehen.

2. Wir sollten auf die Folgen des Ungehorsams achten.

1. Deuteronomium 28:15-26, Gottes Flüche für Ungehorsam.

2. Römer 6:23, Der Lohn der Sünde ist der Tod.

Jesaja 18:7 Zu jener Zeit wird die Gabe zum HERRN der Heerscharen eines zerstreuten und enthäuteten Volkes gebracht werden, und zwar von einem Volk, das von Anfang an schrecklich war. ein zertretenes und zertretenes Volk, dessen Land die Ströme verwüstet haben, bis zum Ort des Namens des HERRN der Heerscharen, dem Berg Zion.

Ein zerstreutes und enthäutetes Volk aus einer schrecklichen Nation, deren Land von Flüssen verwüstet wurde, wird dem Herrn der Heerscharen auf dem Berg Zion ein Geschenk bringen.

1. Gottes Barmherzigkeit gegenüber den Hilflosen – Jesaja 18:7

2. Der Segen des Gehorsams – Jesaja 18:7

1. Jesaja 12:6 - Schreie und jauchze, du Bewohnerin Zions! Denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

2. Psalm 48:1-2 – Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Wunderschön für die Lage, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

Jesaja, Kapitel 19 enthält eine Prophezeiung über Ägypten, in der sowohl das Gericht als auch die Wiederherstellung beschrieben werden. Es offenbart Gottes Souveränität über die Nation und seinen Plan, ihre Erlösung herbeizuführen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Ankündigung des bevorstehenden Gerichts Gottes über Ägypten. Es wird beschrieben, dass das Land Aufruhr, Verwirrung und Spaltung unter seinen Führern erlebt. Ihre Götzen und Zaubereien werden sich angesichts der Macht Gottes als nutzlos erweisen (Jesaja 19:1-4).

2. Absatz: Jesaja beschreibt, wie der Nil, der für Ägyptens Landwirtschaft und Wirtschaft von entscheidender Bedeutung war, von Dürre heimgesucht wird. Die Wasserstraßen werden austrocknen, was zu wirtschaftlicher Not und Not unter den Menschen führen wird (Jesaja 19,5-10).

3. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter und offenbart, dass Ägypten von Angst und Verwirrung erfüllt sein wird, wenn Gott ihre Weisheit und ihr Verständnis stört. Ihr Vertrauen auf falsche Götter und menschliche Weisheit wird sich als wirkungslos erweisen (Jesaja 19:11-15).

4. Absatz: Trotz des bevorstehenden Gerichts bietet Jesaja eine Botschaft der Hoffnung für Ägypten. Er spricht von einer zukünftigen Zeit, in der sie sich in Reue an Gott wenden werden. Sie werden einen Altar bauen, um Ihn mitten in ihrem Land anzubeten, was zu göttlicher Heilung und Versöhnung führen wird (Jesaja 19:16-25).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 19, enthüllt
sowohl Gericht als auch Wiederherstellung für Ägypten.

Ankündigung des bevorstehenden Gerichts über Ägypten.
Aufruhr, Verwirrung, Spaltung beschreiben.
Vorhersage einer Dürre, die zu wirtschaftlichen Schwierigkeiten führt.
Die Störung der Weisheit aufdecken, aber Hoffnung bieten.

Dieses Kapitel zeigt Gottes Souveränität über alle Nationen, auch über mächtige wie Ägypten. Es betont, dass das Vertrauen auf falsche Götter oder menschliche Weisheit angesichts seiner Macht letztendlich zwecklos ist. Während es vor den Folgen von Götzendienst und Stolz warnt, bietet es auch Hoffnung durch das Versprechen einer künftigen Reue für Ägypten. Letztlich weist es auf Gottes Erlösungsplan hin, der über Israel hinausgeht und auch andere Nationen umfasst, sowie auf seinen Wunsch, Heilung, Versöhnung und wahre Anbetung auch denen zu bringen, die einst weit von Ihm entfernt waren.

Jesaja 19:1 Die Last Ägyptens. Siehe, der HERR reitet auf einer schnellen Wolke und wird nach Ägypten kommen; und die Götzen Ägyptens werden vor seiner Gegenwart erschüttert werden, und das Herz Ägyptens wird in seiner Mitte dahinschmelzen.

Gott wird nach Ägypten kommen und die Götzen erschüttern und die Herzen der Menschen zum Schmelzen bringen.

1. „Gott ist hier: Trost und Stärke in seiner Gegenwart finden“

2. „Gottes Souveränität: Vertrauen trotz Unsicherheit lernen“

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 19:2 Und ich werde die Ägypter gegen die Ägypter aufbringen; und sie werden ein jeder gegen seinen Bruder und ein jeder gegen seinen Nächsten kämpfen; Stadt gegen Stadt und Königreich gegen Königreich.

Die Ägypter werden untereinander kämpfen.

1. Die Gefahr der Spaltung

2. Die Kraft der Einheit

1. Jakobus 4:1-10

2. Sprüche 6:16-19

Jesaja 19:3 Und der Geist Ägyptens wird in seiner Mitte vergehen; und ich werde seinen Rat zunichte machen; und sie werden sich an die Götzen wenden und an die Beschwörer und an die, die vertraute Geister haben, und an die Zauberer.

Der Geist Ägyptens wird zerstört und das Volk wird sich Götzen und Hexerei zuwenden.

1. Die Macht des Götzendienstes und der Hexerei

2. Abkehr von Gott und seinen Versprechen

1. Jeremia 44:17-19

2. Deuteronomium 18:10-12

Jesaja 19:4 Und ich werde die Ägypter in die Hand eines grausamen Herrn geben; Und ein grimmiger König wird über sie herrschen, spricht der HERR, der HERR der Heerscharen.

Der Herr, der Herr der Heerscharen, wird die Ägypter in die Hand eines grausamen Herrn geben, und ein grausamer König wird über sie herrschen.

1. „Ein grausamer Herr und ein wilder König“ – A über die Folgen der Weigerung, Gott zu gehorchen.

2. „Gottes gerechtes Urteil“ – A über Gottes Gerechtigkeit und die Wichtigkeit, ihm zu gehorchen.

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Hesekiel 18:32 – „Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der HERR, der Allerhöchste. Tue Buße und lebe!“

Jesaja 19:5 Und das Wasser wird aus dem Meer verschwinden, und der Strom wird versiegen und versiegen.

In der Passage geht es um das Austrocknen des Wassers aus Meer und Fluss.

1. Die Bedeutung von Wasser in unserem Leben

2. Die Notwendigkeit der Verwaltung der Schöpfung Gottes

1. Deuteronomium 11:11-12 - Aber das Land, wohin ihr kommt, um es einzunehmen, ist ein Land der Hügel und Täler und trinkt Wasser des Regens des Himmels: ein Land, für das der HERR, dein Gott, sorgt: die Augen von Der HERR, dein Gott, sei immer darauf, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.

2. Joel 2:28-29 – Und es wird danach geschehen, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume haben, eure Jünglinge werden Visionen sehen; und auch über die Knechte und Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.

Jesaja 19:6 Und sie werden die Flüsse weit abwenden; und die Bäche der Verteidigung werden geleert und ausgetrocknet; das Schilf und die Fahnen werden verdorren.

Die Flüsse werden umgeleitet, die Bäche der Verteidigung werden geleert und ausgetrocknet, und das Schilf und die Fahnen werden verdorren.

1. Das Bedürfnis nach spiritueller Führung: Orientierung in Zeiten der Unsicherheit finden

2. Die Kraft des Vertrauens: Herausforderungen durch Glauben meistern

1. Jesaja 11:15-16 – Und der HERR wird die Zunge des ägyptischen Meeres völlig vernichten; und mit seinem mächtigen Wind wird er seine Hand über den Strom schwingen und ihn in den sieben Strömen zerschlagen und die Menschen trocken überziehen lassen. Und es wird eine Straße für den Rest seines Volkes geben, der von Assyrien übrig bleiben wird; wie es Israel erging an dem Tag, als er aus dem Land Ägypten heraufzog.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. Darum habe ich Gefallen an Gebrechen, an Vorwürfen, an Nöten, an Verfolgungen, an Nöten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Jesaja 19:7 Das Schilfrohr an den Bächen und an der Mündung der Bäche und alles, was an den Bächen gesät ist, wird verdorren und verdorren und nicht mehr sein.

Jesaja 19:7 beschreibt eine Szene der Zerstörung und Verwüstung, in der alles, was an den Bächen gesät wurde, vertrieben wird und aufhören wird zu existieren.

1. Gottes Gericht: Die unvermeidlichen Folgen der Sünde

2. Hoffnung inmitten der Zerstörung: Leben mit Glauben in unruhigen Zeiten

1. Römer 8:18-25 – Schöpfung in Seufzen und Hoffnung

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

Jesaja 19:8 Auch die Fischer werden klagen, und alle, die Angel in die Bäche werfen, werden klagen, und die Netze auf dem Wasser ausbreiten, werden dahinschmachten.

Die Passage spricht von denen, die über den Staat Ägypten trauern.

1. Der Wert der Trauer: Wie man nach einem Verlust Hoffnung findet

2. Gottes Trost für die Trauer: In schwierigen Zeiten Frieden finden

1. Klagelieder 3:22-24 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist eure Treue. Der Herr ist mein Teil, spricht meine Seele, also ich.“ werde auf ihn hoffen.

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Jesaja 19:9 Und diejenigen, die feinen Flachs verarbeiten, und diejenigen, die Netze weben, werden zuschanden werden.

Der Abschnitt spricht von einer Strafe für diejenigen, die in feinen Flachs- und Webgeflechten arbeiten.

1: Gottes Gerechtigkeit erstreckt sich auf alle, auch auf diejenigen, die in feinen Flachs- und Webnetzwerken arbeiten.

2: Wir müssen darauf achten, innerhalb der Grenzen des Gesetzes Gottes zu bleiben oder uns den Konsequenzen zu stellen.

1: Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

2: Sprüche 10:12 – „Hass schürt Streit, aber Liebe deckt alle Beleidigungen zu.“

Jesaja 19:10 Und alle, die Schleusen und Fischteiche bauen, werden in ihren Plänen zerbrochen werden.

In Jesaja 19:10 ist davon die Rede, dass diejenigen, die Schleusen und Teiche für Fische bauen, in ihren Absichten zerbrochen werden.

1. Gottes unfehlbares Versprechen der Gerechtigkeit

2. Die vergeblichen Bestrebungen des Menschen

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

2. Sprüche 11:3 – „Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Treulosigkeit der Treulosen vernichtet sie.“

Jesaja 19:11 Wahrlich, die Fürsten von Zoan sind Narren, der Rat der weisen Ratgeber des Pharao ist brutal geworden. Wie sagt ihr zum Pharao: Ich bin der Sohn der Weisen, der Sohn der alten Könige?

Die Fürsten von Zoan sind töricht und der Rat der weisen Ratgeber des Pharao ist brutal geworden.

1. Die Gefahr, sich auf unsere eigene Weisheit zu verlassen

2. Die Torheit der menschlichen Weisheit

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen. Sei nicht weise in deinen eigenen Augen; fürchte den HERRN und weich vom Bösen.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer von euch ist ein weiser und wissender Mann? Lass ihn aus einem guten Gespräch heraus seine Werke mit Sanftmut und Weisheit zeigen. Aber wenn ihr bitteren Neid und Streit in euren Herzen habt, rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit. Diese Weisheit kommt nicht von oben, sondern ist irdisch, sinnlich, teuflisch. Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und jede böse Tat. Aber die Weisheit, die von oben kommt, ist zunächst rein, dann friedvoll, sanft und leicht zu gebrauchen, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei. Und die Frucht der Gerechtigkeit wird im Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Jesaja 19:12 Wo sind sie? Wo sind deine Weisen? Und lass sie es dir jetzt sagen und sie wissen lassen, was der HERR der Heerscharen mit Ägypten vorhat.

Jesaja 19:12 fragt, wo die Weisen Ägyptens sind, und fordert sie auf, zu erzählen, was der HERR der Heerscharen mit Ägypten vorhat.

1. Gott hat einen Plan für alle, auch für Ägypten.

2. Ignorieren Sie nicht die Weisheit, die Gott uns gegeben hat.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Jesaja 19:13 Die Fürsten von Zoan sind zu Narren geworden, die Fürsten von Noph sind verführt worden; Sie haben auch Ägypten verführt, sogar die Bewohner seiner Stämme.

Die Fürsten Ägyptens sind töricht geworden und haben das Volk in die Irre geführt.

1. Eine Warnung vor falschen Propheten: Eine Darstellung von Jesaja 19:13

2. Die Gefahr, dem falschen Weg zu folgen: Eine Studie zu Jesaja 19:13

1. Jeremia 23:13-14 – „Die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen durch ihre Mittel; und mein Volk liebt es, dass es so ist. Und was werdet ihr am Ende tun?“

2. Matthäus 24:11 – „Und viele falsche Propheten werden aufstehen und viele verführen.“

Jesaja 19:14 Der HERR hat einen bösen Geist in seine Mitte gemischt, und sie haben Ägypten in all seinen Werken irregehen lassen, wie ein Trunkener in seinem Erbrochenen taumelt.

Der Herr hat dafür gesorgt, dass Ägypten aufgrund eines perversen Geistes, der dort eingesetzt wurde, viele Fehler begeht.

1. Die Kraft des spirituellen Einflusses

2. Die Gefahren der Trunkenheit

1. Sprüche 1:7 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Sprüche 20:1 - Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.

Jesaja 19:15 Und es soll für Ägypten keine Arbeit geben, die der Kopf oder der Schwanz, der Zweig oder die Binse tun könnte.

Gott wird dem ägyptischen Volk keine Arbeit erlauben.

1. Das Werk Gottes: Die Macht seiner Versorgung verstehen

2. Der Herr ist souverän und sein Wille soll geschehen

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen und vertraue auf Gottes Versorgung

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Jesaja 19:16 An jenem Tag wird Ägypten sein wie Frauen; und es wird sich fürchten und fürchten vor der Hand, die der HERR der Heerscharen über ihm schüttelt.

Der HERR der Heerscharen wird seine Hand über Ägypten schütteln und sie in Angst und Schrecken versetzen.

1. Gottes enorme Macht: Die Angst vor dem Herrn erkennen

2. Die Souveränität Gottes: Seine Hand der Gerechtigkeit freigeben

1. Psalm 47:2 – Denn der HERR, der Höchste, ist schrecklich; er ist ein großer König über die ganze Erde.

2. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich verkünde das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.

Jesaja 19:17 Und das Land Juda wird für Ägypten ein Schrecken sein, und jeder, der davon spricht, wird sich vor ihm fürchten vor dem Ratschluss des HERRN der Heerscharen, den er gegen es beschlossen hat.

Durch das Urteil des Herrn der Heerscharen wird Juda für Ägypten zu einer Quelle des Schreckens und der Angst werden.

1. Die Macht des Urteils Gottes – Jesaja 19:17

2. Die Verantwortung, Gottes Willen zu kennen – Jesaja 19:17

1. Jeremia 32:17: „Oh Herr, GOTT! Siehe, du hast den Himmel und die Erde gemacht durch deine große Macht und deinen ausgestreckten Arm, und nichts ist dir zu schwer.“

2. Offenbarung 6:17: „Denn der große Tag ihres Zorns ist gekommen; und wer wird bestehen können?“

Jesaja 19:18 An jenem Tag werden fünf Städte im Land Ägypten die Sprache Kanaans reden und dem HERRN der Heerscharen schwören; man wird „Die Stadt der Zerstörung“ genannt.

Fünf Städte in Ägypten werden die Sprache Kanaans sprechen und dem Herrn der Heerscharen Treue schwören, eine davon wird die Stadt der Zerstörung genannt.

1. Die Bedeutung der Nachfolge Gottes: Eine Studie zu Jesaja 19:18

2. Die Kraft der Hingabe: Die Bedeutung von Jesaja 19:18 aufdecken

1. Jeremia 11:5 – Damit ich den Eid erfülle, den ich euren Vätern geschworen habe, ihnen ein Land zu geben, in dem Milch und Honig fließen, wie es heute ist.

2. Deuteronomium 6:5 – Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Jesaja 19:19 An jenem Tag wird ein Altar für den HERRN in der Mitte des Landes Ägypten sein und eine Gedenksäule an seiner Grenze für den HERRN.

In Zukunft wird es in der Mitte Ägyptens einen Altar für den Herrn und an seiner Grenze eine dem Herrn geweihte Säule geben.

1. Der Sieg des Herrn über Ägypten: Der prophezeite Altar und die Säule

2. Die unerschöpfliche Liebe und Treue des Herrn: Wie der Herr seine Versprechen erfüllen wird

1. Exodus 3:2 - Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus einem Busch. Und er sah, und siehe, der Busch brannte mit Feuer, und der Busch wurde nicht verbrannt.

2. Jesaja 11:9 - Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder Schaden noch Schaden anrichten; denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN, wie das Wasser das Meer bedeckt.

Jesaja 19:20 Und es soll ein Zeichen und ein Zeugnis sein für den HERRN der Heerscharen im Land Ägypten. Denn sie werden zum HERRN schreien wegen der

Unterdrücker, und er wird ihnen einen großen Retter senden und er wird sie befreien.

Der Herr wird einen Retter senden, um das unterdrückte Volk Ägyptens zu befreien.

1. Gott sendet einen Retter, um die Unterdrückten zu befreien

2. Die Macht Gottes, sein Volk zu befreien

1. Exodus 3:7-10 – Gott offenbart sich Mose und verspricht, sein Volk aus der Sklaverei in Ägypten zu befreien

2. Apostelgeschichte 7:22-23 – Stephanus erinnert den Sanhedrin daran, dass Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat

Jesaja 19:21 Und der HERR wird den Ägyptern bekannt werden, und die Ägypter werden den HERRN an jenem Tag erkennen und Opfer und Speisopfer darbringen; ja, sie sollen dem HERRN ein Gelübde geloben und es erfüllen.

Der HERR wird in Ägypten bekannt werden, und die Ägypter werden ihn kennenlernen und ihm Opfergaben und Gelübde ablegen.

1. Die Macht, Gott zu kennen – Wie die Kenntnis Gottes Leben verändert

2. Die Kraft des Gelübdes vor Gott – Wie das Ablegen von Gelübden den Glauben stärkt

1. Johannes 17:3 – „Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen."

2. Deuteronomium 23:21 – „Wenn du dem HERRN, deinem Gott, ein Gelübde gibst, sollst du nicht zögern, es zu erfüllen, denn der HERR, dein Gott, wird es gewiss von dir fordern, und du wirst der Sünde schuldig sein."

Jesaja 19:22 Und der HERR wird Ägypten schlagen; er wird es schlagen und heilen; und sie werden sich zum HERRN bekehren, und er wird sich von ihnen befreien und sie heilen.

Gott wird Ägypten bestrafen, sie dann aber heilen und zu sich zurückziehen, wo ihnen Heilung zuteil wird.

1. Gottes Barmherzigkeit in der Strafe: Die Macht der Heilung des Herrn erkennen

2. Die Kraft der Buße: Zum Herrn zurückkehren und seine Heilung empfangen

1. Jona 3:10 – „Als Gott sah, was sie taten und wie sie sich von ihren bösen Wegen abwandten, gab er nach und brachte nicht die Zerstörung über sie, mit der er gedroht hatte."

2. Jeremia 30:17 – „Ich werde dich gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr."

Jesaja 19:23 An jenem Tag wird es eine Straße geben von Ägypten nach Assyrien, und die Assyrer werden nach Ägypten kommen und die Ägypter nach Assyrien, und die Ägypter werden mit den Assyrern dienen.

An diesem Tag werden die Menschen vereint sein und einander dienen, unabhängig von ihrer Herkunft.

1: Einheit in Vielfalt – Jesaja 19:23

2: Gemeinsamkeiten finden – Jesaja 19:23

1: Römer 15,5-7 – „Der Gott des Ausharrens und der Ermutigung schenke euch, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus verherrlichen möget.“ Christus."

2: Johannes 17:20-23 – „Ich bitte nicht nur um diese, sondern auch um die, die durch ihr Wort an mich glauben, damit sie alle eins seien, gleichwie du, Vater, in mir bist und ich.“ in dir, damit sie auch in uns seien, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

Jesaja 19:24 An jenem Tag wird Israel der Dritte sein mit Ägypten und mit Assyrien, ein Segen inmitten des Landes.

In Zukunft wird Israel neben Ägypten und Assyrien gesegnet sein.

1. Das Versprechen des Segens: Glauben an unerwarteten Orten finden

2. Israels Segen: Wie Gottes Versprechen Nationen zusammenbringen können

1. Epheser 2:14-17 – Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Jesaja 19:25 Den wird der HERR der Heerscharen segnen und sagen: Gesegnet sei Ägypten, mein Volk, und Assyrien, das Werk meiner Hände, und Israel, mein Erbe!

Gott segnet Ägypten, Assyrien und Israel.

1: Verschiedene Menschen, ein Gott – Wie wir trotz unserer Unterschiede in Einheit zusammenkommen können.

2: Gottes Segen für sein ganzes Volk – im Wissen, dass wir alle von einer höheren Macht geliebt und geschätzt werden.

1: Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Heiden, weder Sklaven noch Freie, noch gibt es Mann und Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2: Römer 10:12-13 – „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden. Derselbe Herr ist Herr über alle und segnet reichlich alle, die ihn anrufen; denn: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.“ "

Jesaja Kapitel 20 erzählt von einem historischen Ereignis, an dem Jesaja selbst beteiligt war, und dient als symbolische Prophezeiung mit einer Botschaft für Ägypten und Kusch. Es zeigt, welche Konsequenzen es hat, wenn man sich auf ausländische Allianzen verlässt, anstatt auf Gott zu vertrauen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Bericht über Jesajas Taten als Prophet. Gott befiehlt ihm, seine Kleidung und Sandalen auszuziehen und drei Jahre lang nackt und barfuß zu gehen, als Zeichen gegen Ägypten und Kusch (Jesaja 20,1-4).

2. Absatz: Dieser symbolische Akt dient als Warnung für Ägypten und Kusch, die sich zum Schutz vor Assyrien auf diese Nationen verlassen hatten. Die Demütigung, die Jesaja erlebte, lässt die Schande erahnen, die über sie kommen wird, wenn sie von den Assyrern gefangen geführt werden (Jesaja 20,5-6).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 20, erzählt
symbolische Handlungen des Propheten
als Warnung an Ägypten und Kusch.

Beschreibung von Jesajas dreijähriger symbolischer Handlung.
Warnung vor der Abhängigkeit von ausländischen Allianzen.
Eine Vorahnung der Schande durch die assyrische Gefangenschaft.

Dieses Kapitel soll daran erinnern, dass das Vertrauen auf menschliche Kräfte oder Bündnisse statt auf Gottes Führung zu Enttäuschung und Demütigung führen kann. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, allein bei Gott Zuflucht zu suchen, anstatt Sicherheit durch weltliche Mittel zu suchen. Darüber hinaus werden die Konsequenzen hervorgehoben, mit denen Nationen konfrontiert sind, wenn sie auf unzuverlässige Quellen vertrauen, anstatt sich an Gott zu wenden. Letztendlich weist es auf Gottes Souveränität über alle Nationen und seinen Wunsch hin, dass sein Volk seinen Glauben an ihn über alles andere stellt.

Jesaja 20:1 In dem Jahr, als Tartan nach Aschdod kam (als Sargon, der König von Assyrien, ihn sandte) und gegen Aschdod kämpfte und es einnahm;

Gott bestraft diejenigen, die seinen Geboten nicht gehorchen.

1: Wir müssen Gottes Gesetzen folgen und nach Seinem Willen leben, sonst werden wir bestraft.

2: Gott ist ein gerechter und gerechter Gott, und Er duldet keinen Ungehorsam.

1: Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2: Matthäus 5:17-19 – „Denkt nicht, ich sei gekommen, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen. Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um es zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde eins vergehen.“ Kein Jota und kein einziger Strich wird vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist. Wer aber auch nur eines dieser kleinsten Gebote bricht und die Menschen so lehrt, der wird im Himmelreich der Geringste genannt werden; wer aber es tut und lehre sie, sie werden im Himmelreich groß genannt werden.

Jesaja 20:2 Zur selben Zeit redete der HERR durch Jesaja, den Sohn des Amoz, und sprach: Gehe und löse den Sack von deinen Lenden und ziehe die Schuhe von deinen Füßen aus. Und er tat es, indem er nackt und barfuß ging.

Jesaja wurde vom Herrn angewiesen, seinen Sack auszuziehen und seine Schuhe auszuziehen, und er gehorchte, indem er nackt und barfuß ging.

1. Im Gehorsam wandeln: Lehren aus Jesajas unkonventionellem Zeugen

2. Die Macht der Demut: Eine Studie über Jesajas Gehorsam

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und die Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?

2. 2. Korinther 5:7 – Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen.

Jesaja 20:3 Und der HERR sprach: Wie mein Knecht Jesaja drei Jahre lang nackt und barfuß umhergegangen ist, zum Zeichen und Wunder über Ägypten und über Äthiopien;

Gott benutzte Jesaja, um den Nationen Ägypten und Äthiopien ein Zeichen und ein Wunder zu bewirken.

1: Gott nutzt uns auf kraftvolle Weise, um seinen Willen zu verwirklichen.

2: Gottes Wege sind nicht unsere Wege, also vertraue seinem Plan, auch wenn er seltsam erscheint.

1: Jeremia 1:7-8 – Gott vertrauen, auch wenn seine Pläne schwierig sind.

2: Hebräer 11:23-29 – Der Glaube an die Macht Gottes, seinen Willen zu erfüllen.

Jesaja 20:4 So wird der König von Assyrien die gefangenen Ägypter und die Gefangenen Äthiopiens wegführen, jung und alt, nackt und barfuß, sogar mit unbedecktem Gesäß, zur Schande Ägyptens.

Der König von Assyrien führt Ägypter und Äthiopier als Gefangene weg, jung und alt, und lässt sie nackt und gedemütigt zurück.

1. Die Folgen von Stolz und Arroganz

2. Gottes Souveränität über alle Nationen

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.“

2. Jeremia 18:4-6 – „Das Wort des Herrn geschah zu mir: ‚O Haus Israel, kann ich nicht mit euch tun, wie dieser Töpfer getan hat?‘, spricht der Herr. Siehe, wie der Ton in des Töpfers Hand So bist du in meiner Hand, o Haus Israel.‘“

Jesaja 20:5 Und sie werden sich vor Äthiopien, ihrer Erwartung, und vor Ägypten, ihrer Herrlichkeit, fürchten und schämen.

Die Menschen in Äthiopien und Ägypten werden sich für ihr Vertrauen in ihre jeweiligen Nationen schämen.

1: Wir sollten unser Vertrauen nicht auf irdische Dinge setzen, sondern stattdessen die Führung des Herrn suchen und ihm vertrauen.

2: Gottes Volk sollte sich seines Glaubens nicht schämen, sondern ein Licht in der Dunkelheit für diejenigen sein, die ihn nicht kennen.

1: Jeremia 17:5-8 - So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom HERRN abwendet. Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland. Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut, dessen Vertrauen der HERR ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2: Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

Jesaja 20:6 Und der Bewohner dieser Insel wird an jenem Tag sagen: Siehe, das ist unsere Hoffnung, wohin wir fliehen, um Hilfe zu erhalten, damit wir vor dem König von Assyrien gerettet werden. Und wie sollen wir entkommen?

Die Bewohner der Insel brauchen Befreiung vom König von Assyrien und fragen sich, wie sie entkommen können.

1. Eine unerschütterliche Hoffnung auf Erlösung – Jesaja 20:6

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden – Jesaja 20:6

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 37:39 - Aber die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN; Er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

Jesaja, Kapitel 21 präsentiert eine Prophezeiung über den Fall Babylons und die zukünftige Zerstörung verschiedener Nationen. Es stellt eine Szene bevorstehenden Gerichts und Aufruhrs dar und unterstreicht Gottes Souveränität über alle Nationen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vision einer Armee, die wie ein Wirbelwind aus der Wüste vorrückt. Der Prophet ist aufgerufen, einen Wachturm zu errichten und aufmerksam auf das zu achten, was er sieht. Er wird Zeuge des Sturzes Babylons und der Zerstörung seiner Götzen (Jesaja 21,1-2).

2. Absatz: Jesaja beschreibt die beunruhigenden Nachrichten, die er über Elam, ein altes Königreich im heutigen Iran, erhält. Er sagt ihre Zerstörung voraus und fordert sein Volk auf, Zuflucht zu suchen, um dem Unglück zu entgehen (Jesaja 21:3-4).

3. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit Berichten über Dumah, eine andere Region, die sich besorgt über ihre Sicherheit erkundigt. Jesaja antwortet mit der Botschaft, dass es sowohl nachts als auch morgens eine Zeit der Not geben wird, gefolgt von Erleichterung (Jesaja 21:11-12).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit Prophezeiungen über die Nationen Arabien, Dumah und Kedar, die innerhalb eines Jahres der Verwüstung ausgesetzt sein werden. Ihre Herrlichkeit wird verblassen, wenn Gott sein Gericht an ihnen vollstreckt (Jesaja 21:13-17).

In Summe,
Jesaja, Kapitel einundzwanzig, offenbart

der Fall Babylons und das bevorstehende Gericht
auf verschiedene Nationen.

Vision einer vorrückenden Armee aus der Wüste.
Fall Babylons mit zerschmetterten Götzen.
Vorhersage der Zerstörung von Elam.
Angst um die Sicherheit in Dumah.
Prophezeiungen über Arabien, Dumah, Kedar.

Dieses Kapitel zeigt Gottes Souveränität über alle Nationen und seine Rolle als Richter und Befreier. Es dient als Warnung davor, sich für Sicherheit oder Wohlstand auf weltliche Mächte oder falsche Götter zu verlassen. Es betont auch, dass keine Nation dem Gericht Gottes entgehen kann, wenn sie sich von ihm abwendet oder sein Volk unterdrückt. Letztlich weist es auf Gottes Treue bei der Ausübung der Gerechtigkeit hin und bietet gleichzeitig Hoffnung für diejenigen, die in turbulenten Zeiten Zuflucht bei ihm suchen.

Jesaja 21:1 Die Last der Wüste des Meeres. Während Wirbelstürme im Süden durchziehen; also kommt es aus der Wüste, aus einem schrecklichen Land.

Jesaja 21:1 spricht von einer Last, die aus einem schrecklichen Land in der Wüste kommt, wie ein Wirbelsturm im Süden.

1. „Die Last der Wüste: In schwierigen Zeiten Stärke finden“

2. „Die Kraft des Wirbelwinds: Herausforderungen mit Resilienz meistern“

1. Jeremia 23:19 – „Siehe, ein Sturmwind des HERRN bricht mit Zorn aus, ein heftiger Wirbelsturm; er wird heftig auf das Haupt der Gottlosen fallen.“

2. Sprüche 10:25 – „Wie der Sturm vergeht, so gibt es auch die Gottlosen nicht mehr; aber der Gerechte ist eine ewige Grundlage.“

Jesaja 21:2 Eine schreckliche Vision wird mir verkündet; Der heimtückische Händler handelt heimtückisch, und der Verderber verderbt. Steige hinauf, o Elam; belagere, o Medien; all dem Seufzen darüber habe ich ein Ende gesetzt.

Gott berichtet Jesaja von einer schrecklichen Vision und befiehlt Elam und Medien eine Belagerung.

1. Gottes Urteil: Die Konsequenz von Verrat

2. Die Kraft des Gebets: Trostlosigkeit und Verzweiflung überwinden

1. Jesaja 21:2

2. Jeremia 29:11-13 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen.“ und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Jesaja 21:3 Darum sind meine Lenden voller Schmerzen; Wehen haben mich ergriffen wie die Wehen einer Frau, die in Wehen liegt; ich war niedergebeugt, als ich das hörte; Ich war bestürzt, als ich es sah.

Jesaja verspürt starke körperliche und emotionale Schmerzen, wenn er ein bestimmtes Ereignis hört und sieht.

1. Gottes Trost in unserem Leiden

2. Wie man mit schwierigen Situationen umgeht

1. Römer 8:18-19 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ ."

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Jesaja 21:4 Mein Herz keuchte, und Furcht erschreckte mich; die Nacht meiner Freude hat er mir in Furcht verwandelt.

Mein Herz ist voller Angst und Furcht; meine freudige Nacht hat sich in Schrecken verwandelt.

1: Angst angesichts von Widrigkeiten überwinden

2: Frieden und Freude inmitten der Angst finden

1: Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er erhörte mich und errettete mich von all meinen Ängsten.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Jesaja 21:5 Bereitet den Tisch, wacht im Wachturm, isst und trinkt! Macht euch auf, ihr Fürsten, und salbt den Schild.

Dem Volk wird befohlen, ein Fest vorzubereiten, den Wachturm zu bewachen und aufzustehen, um die Schilde zu salben.

1. Gott vertrauen in Zeiten der Unsicherheit

2. Die Kraft der Gemeinschaft

1. Psalm 27:1-3 Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben? Wenn Übeltäter mich, meine Widersacher und Feinde, angreifen, um mein Fleisch aufzufressen, dann sind sie, meine Feinde und Feinde, die straucheln und fallen. Auch wenn ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein Herz nicht; Auch wenn Krieg gegen mich entsteht, werde ich dennoch zuversichtlich sein.

2. Psalm 16:5-7 Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe. Ich preise den Herrn, der mir Rat gibt; in der Nacht belehrt mich auch mein Herz. Ich habe den Herrn immer vor mich gestellt; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

Jesaja 21:6 Denn so hat der HERR zu mir gesprochen: Gehe hin, stelle einen Wächter, der verkünde, was er sieht.

Diese Passage beschreibt Gottes Befehl, einen Wächter zu beauftragen, zu verkünden, was er sieht.

1: Gott ruft uns zur Wachsamkeit auf

2: Die Wichtigkeit, wachsam zu bleiben

1: Epheser 6:18 – Betet immer mit allem Gebet und Flehen im Geist und wacht darüber mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.

2: Markus 13:33-37 – Seid aufmerksam, wachet und betet, denn ihr wisst nicht, wann die Zeit ist.

Jesaja 21:7 Und er sah einen Wagen mit zwei Reitern, einen Eselwagen und einen Kamelwagen; und er hörte fleißig und aufmerksam zu:

Der Prophet Jesaja sah vier Streitwagen mit unterschiedlichen Fahrertypen und schenkte ihnen große Aufmerksamkeit.

1. „Sehen ist Glauben: Wie wir Gottes Führung in unserem Leben wahrnehmen“

2. „Die Details wahrnehmen: Die Kraft der Beobachtung“

1. Exodus 13:17-22 – Die Führung der Israeliten durch den Herrn durch die Wüste.

2. Psalm 46:10 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke und ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 21:8 Und er schrie: Ein Löwe: Mein Herr, ich stehe den ganzen Tag über auf dem Wachtturm und bin die ganze Nacht in meiner Wache untergebracht.

Gottes Wächter ruft eine Warnung aus, um die Menschen vor drohender Gefahr zu warnen.

1. Der Herr ist unser Wächter: Seien Sie wachsam in seinem Dienst

2. Gott ruft uns dazu auf, in seinem Schutz standhaft zu bleiben

1. Jesaja 21:8 – „Und er schrie: Ein Löwe: Mein Herr, ich stehe beständig auf dem Wachturm des Tages, und ich bin die ganze Nacht in meinem Schutzraum untergebracht.“

2. Psalm 4:8 – „In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.“

Jesaja 21:9 Und siehe, hier kam ein Wagen voller Männer und ein Paar Reiter. Und er antwortete und sprach: Babylon ist gefallen, ist gefallen; und alle geschnitzten Bilder ihrer Götter hat er zu Boden zerschlagen.

Gott erklärt, dass Babylon gefallen ist und seine Götzen zerstört wurden.

1. Die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung und die Macht Gottes

2. Die Gewissheit des Urteils Gottes über das Böse

1. Daniel 5:30-31 – „In derselben Nacht wurde Belsazar, der König der Babylonier, getötet, und Darius der Meder übernahm im Alter von zweiundsechzig Jahren das Königreich."

2. Jeremia 51:24-26 – „Ich werde Babylon und allen, die dort leben, all das Unrecht vergelten, das sie in Zion vor euren Augen getan haben", erklärt der Herr. „Ich bin dein Feind, du mächtiger Berg, du Zerstörer der ganzen Erde", erklärt der Herr. „Ich werde meine Faust gegen dich erheben, um dich von der Höhe herunterzurollen. Wenn ich fertig bin, wirst du nur noch ein Trümmerhaufen sein."

Jesaja 21:10 O meine Dresche und das Korn meines Ackers! Was ich vom HERRN der Heerscharen, dem Gott Israels, gehört habe, habe ich euch verkündet.

Dieser Vers bringt die Verpflichtung des Propheten Jesaja zum Ausdruck, das Wort des Herrn bekannt zu machen.

1. Die Macht der Verkündigung: Das Wort des Herrn verkünden

2. Gehorsam und Treue: Das Wort des Herrn leben

1. Johannes 1:1-5 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2. Römer 10:13-15 Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Jesaja 21:11 Die Last Dumahs. Er ruft mir aus Seir: Wächter, was ist mit der Nacht? Wächter, was ist mit der Nacht?

Die Passage spricht davon, dass ein Wächter aus Seir gerufen wurde, um über die Nacht zu berichten.

1. Der Ruf des Wächters: Gott in schwierigen Zeiten treu dienen

2. Dem Ruf Gottes folgen: Wie unser Glaube in dunklen Zeiten gestärkt wird

1. Habakuk 2:1-4 – „Ich werde Wache halten und mich auf den Wällen aufstellen; ich werde sehen, was er zu mir sagen wird und welche Antwort ich auf diese Beschwerde geben soll."

2. Psalm 130:5-6 – „Ich warte auf den Herrn, meine Seele wartet, und auf sein Wort hoffe ich; meine Seele wartet auf den Herrn mehr als Wächter auf den Morgen, mehr als Wächter auf den Morgen."

Jesaja 21:12 Der Wächter sprach: Es kommt der Morgen und auch die Nacht. Wollt ihr fragen, so fragt! Kehrt um, kommt!

Der Wächter ermutigt die Menschen, nach Wissen und Verständnis zu streben.

1. Suche nach Wissen und Verständnis im Leben

2. Die Bedeutung des Stellens von Fragen

1. Sprüche 2:3-5 – Ja, wenn du nach Einsicht schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und finden die Erkenntnis Gottes.

2. Jakobus 1:5-7 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden. Aber wenn du fragst, musst du glauben und nicht zweifeln, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Diese Person sollte nicht erwarten, etwas vom Herrn zu erhalten.

Jesaja 21:13 Die Last auf Arabien. Im Wald in Arabien sollt ihr übernachten, ihr Wandertruppen der Dedanim.

Arabien wird eine Bürde auferlegt, und Dedanim werden angewiesen, in den arabischen Wäldern eine Unterkunft zu finden.

1. Glaube in schwierigen Zeiten: Eine Analyse von Jesaja 21:13

2. Stärke finden in der Wildnis: Die Bedeutung von Jesaja 21:13

1. Deuteronomium 8:2-3 – Denk daran, wie der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg durch die Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, um zu erfahren, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote befolgen würdest oder nicht .

3. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

Jesaja 21:14 Die Bewohner des Landes Thema brachten dem Durstigen Wasser und hielten den Flüchtigen mit ihrem Brot zurück.

Die Menschen in Tema boten den Bedürftigen Gastfreundschaft, indem sie Speisen und Getränke anboten.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Für andere in Not sorgen

2. Ein Herz voller Mitgefühl: Auf Fremde zugehen

1. Lukas 10:25-37 (Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter)

2. Hebräer 13:2 (Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen)

Jesaja 21:15 Denn sie flohen vor den Schwertern, vor dem gezückten Schwert und vor dem gespannten Bogen und vor der Schwere des Krieges.

Menschen fliehen vor den Verwüstungen des Krieges, einschließlich Schwertern, gezückten Schwertern und gebogenen Bögen.

1. Die Kosten des Krieges: Den Preis des Konflikts verstehen

2. Frieden in turbulenten Zeiten finden: Zuflucht vor dem Krieg suchen

1. Jesaja 2:4 Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen schmieden und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht mehr den Krieg erlernen.

2. Jakobus 4:1 Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind?

Jesaja 21:16 Denn so hat der HERR zu mir gesprochen: Innerhalb eines Jahres, nach den Jahren eines Tagelöhners, wird alle Herrlichkeit Kedars vergehen:

Der Herr hat erklärt, dass die Herrlichkeit Kedars innerhalb eines Jahres verschwunden sein wird.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Wie man mit dem lebt, was man hat

2. Der Wert des Glaubens: Auf den Zeitplan des Herrn vertrauen

1. Prediger 3:1-8

2. Römer 8:28-39

Jesaja 21:17 Und der Überrest der Bogenschützen, der Helden der Kinder Kedar, wird sich verringern; denn der HERR, der Gott Israels, hat es geredet.

Die Zahl der mächtigen Krieger Kedars wird verringert, denn es hat der HERR, der Gott Israels, geredet.

1. „Das Wort des Herrn ist endgültig: Die mächtigen Männer von Kedar reduzieren“

2. „Gott hat die Kontrolle: Der Rest von Kedars Kriegern“

1. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jesaja, Kapitel 22 konzentriert sich auf die Prophezeiung des Gerichts gegen Jerusalem und seine Führer. Es verdeutlicht ihren Stolz, ihre Nachlässigkeit und ihr mangelndes Vertrauen in Gott, was zu ihrem Untergang führte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung des Tals der Vision, das sich auf Jerusalem bezieht. Jesaja trauert über die drohende Zerstörung der Stadt und die mangelnde Reue ihrer Bewohner (Jesaja 22:1-5).

2. Absatz: Die Prophezeiung befasst sich mit den Handlungen und Einstellungen der Führer Jerusalems. Es kritisiert ihre übermäßige Ausgelassenheit, ihre Missachtung der Gebote Gottes und ihr Versäumnis, sich auf die drohende Gefahr vorzubereiten (Jesaja 22,8-11).

3. Absatz: Jesaja weist auf Shebna hin, einen korrupten Beamten, der für den Palast verantwortlich ist. Er prophezeit, dass Schebna durch Eljakim ersetzt wird, dem Autorität und Verantwortung übertragen werden (Jesaja 22,15-25).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 22, offenbart
Urteil über Jerusalems Führer
aufgrund ihres Stolzes und ihrer Nachlässigkeit.

Trauer über die Zerstörung Jerusalems.
Kritik an der Ausschweifung und Vernachlässigung von Führungskräften.
Prophezeiung bezüglich Shebnas Ersatz.

Dieses Kapitel dient als Warnung vor Arroganz, Eigenständigkeit und Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten. Es zeigt die Konsequenzen auf, die sich daraus ergeben, wenn man auf die Macht des Menschen vertraut, anstatt sich auf Gott zu verlassen. Darüber hinaus unterstreicht es Gottes Souveränität bei der Ernennung von Führern gemäß seinen Absichten. Letztendlich weist es auf die Notwendigkeit von Demut, Reue und Abhängigkeit von Gott als wesentliche Eigenschaften sowohl für Einzelpersonen als auch für Nationen hin.

Jesaja 22:1 Die Last des Tals der Vision. Was fehlt dir jetzt, dass du ganz bis auf die Dächer gestiegen bist?

In dieser Passage geht es um die Stadt Jerusalem und den Unmut des Herrn über ihre Bewohner wegen ihres mangelnden Glaubens.

1. Die Sünde des Stolzes: Eine Analyse von Jesaja 22:1

2. Der Ruf des Herrn zur Umkehr: Eine Studie zu Jesaja 22:1

1. Lukas 18:10-14 – Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner

2. Jesaja 55:6-7 – Der Aufruf des Herrn zur Reue und Barmherzigkeit

Jesaja 22:2 Du bist voller Aufruhr, du bist eine Stadt voller Aufruhr, eine Stadt voller Freude. Deine Erschlagenen werden nicht mit dem Schwert getötet, noch werden sie im Kampf getötet.

Es wird eine Stadt voller Lärm und Freude beschrieben, deren Einwohner jedoch nicht im Kampf getötet wurden.

1. Die Lebensfreude in der Stadt Gottes

2. Freude finden in Zeiten des Aufruhrs

1. Psalm 126:2 – Unser Mund war erfüllt von Lachen, unsere Zunge von Freudenliedern.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung dich mit aller Freude und Frieden erfüllen, während du auf ihn vertraust, damit du durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen kannst.

Jesaja 22:3 Alle deine Fürsten sind geflohen und werden von den Bogenschützen gefesselt. Alle, die an dir gefunden werden, sind gefesselt, die von weit her geflohen sind.

Die Herrscher der Stadt wurden von den Bogenschützen gefangen genommen und gefesselt.

1: Wir müssen in unserem Glauben wachsam bleiben und darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt und von Angst und Gefahr befreit.

2: Lassen Sie sich von den Schwierigkeiten und Herausforderungen, die das Leben mit sich bringt, nicht entmutigen, sondern ermutigen Sie uns, auf Gottes Kraft zu vertrauen, die uns hilft, sie zu überwinden.

1: Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2: Hebräer 13:6 So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Jesaja 22:4 Da sprach ich: Schaut weg von mir! Ich werde bitterlich weinen und mich nicht trösten, weil ich die Tochter meines Volkes ausgebeutet habe.

Jesaja beklagt die Zerstörung seines Volkes und fordert keinen Trost.

1. Der Trost Gottes in schwierigen Zeiten

2. Warum passieren guten Menschen schlechte Dinge?

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 22:5 Denn es ist ein Tag der Bedrängnis und des Niedertretens und der Verwirrung vor dem Herrn, dem Gott der Heerscharen, im Tal des Sehens, der die Mauern niederreißt und zu den Bergen schreit.

Diese Passage spricht von einem Tag großer Not, Bedrängnis und Verwirrung, die Gott selbst verursacht hat.

1: Suchen Sie in schwierigen Zeiten bei Gott nach Führung und Stärke.

2: Gottes Absichten sind manchmal schwer zu verstehen, aber wir müssen an ihn glauben und ihm vertrauen.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Jesaja 22:6 Und Elam trug den Köcher mit seinen Wagen und Reitern, und Kir deckte den Schild auf.

In der Passage geht es um die Entdeckung von Kriegswaffen durch Elam und Kir.

1. Der Herr ist immer bei uns, um uns in Kriegszeiten zu beschützen.

2. Der Herr schenkt uns Kraft und Mut, unseren Feinden entgegenzutreten.

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Psalm 28,7 – „Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; mein Herz jubelt, und mit meinem Gesang danke ich ihm.“

Jesaja 22:7 Und es wird geschehen, dass deine schönsten Täler voll von Streitwagen sein werden, und die Reiter werden sich vor dem Tor aufstellen.

Diese Passage spricht von einer Zeit, in der die erlesensten Täler mit Streitwagen gefüllt sein werden und Reiter vor dem Tor aufgereiht sein werden.

1: Gott hat die Kontrolle – Jesaja 22:7 zeigt uns, dass Gott die Kontrolle über alles hat, was passiert, selbst in den turbulentesten Zeiten.

2: Gott ist unser Beschützer – Jesaja 22:7 erinnert uns daran, dass Gott unser Beschützer ist und uns angesichts der Gefahr die Sicherheit geben wird, die wir brauchen.

1: Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2: Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Jesaja 22:8 Und er entdeckte die Decke Judas, und an jenem Tag schaute er auf die Waffen des Hauses des Waldes.

Gott offenbarte die Stärke Judas und die Rüstung des Hauses des Waldes.

1. Ausreichende Rüstung: Auf Gottes Stärke vertrauen.

2. Stärkung unserer Grundlagen: Die Kraft des Vertrauens.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? der Herr ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Jesaja 22:9 Ihr habt auch die Brüche in der Stadt Davids gesehen, dass es viele waren, und ihr habt die Wasser des unteren Teichs gesammelt.

Die Brüche der Stadt Davids sind zahlreich und die Wasser des unteren Teiches sind gesammelt.

1. Die Stärke der Stadt: Wie man Herausforderungen im Leben meistert

2. Abhängigkeit von Gott: Auf seinen Schutz vertrauen

1. Jesaja 40:31 „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn die … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

Jesaja 22:10 Und ihr habt die Häuser Jerusalems gezählt und die Häuser niedergerissen, um die Mauer zu befestigen.

Die Menschen in Jerusalem haben Häuser abgerissen, um Befestigungen für die Stadtmauern zu errichten.

1. Die Bedeutung des treuen Dienstes für Gott

2. Die Stärke der Einheit und Gemeinschaft

1. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Jesaja 22:11 Ihr habt auch einen Graben gemacht zwischen den beiden Mauern für das Wasser des alten Teiches; aber ihr habt nicht auf den Schöpfer geachtet und euch nicht vor dem geachtet, der ihn vor langer Zeit gebaut hat.

Diese Passage spiegelt den Mangel an Respekt gegenüber den Machern eines Pools wider, der vor vielen Jahren angelegt wurde.

1. Respektieren Sie die Arbeit anderer – Wir sollten die harte Arbeit anderer immer anerkennen und respektieren, auch wenn sie schon vor vielen Jahren geleistet wurde.

2. Das Werk Gottes ehren – Wir sollten ständig danach streben, das Werk Gottes in unserem Leben zu ehren, sei es etwas, das wir geschaffen haben oder etwas, das Er durch uns getan hat.

1. Sprüche 14:31 – Wer einen Armen unterdrückt, beleidigt seinen Schöpfer, wer aber großzügig gegen den Bedürftigen ist, ehrt ihn.

2. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe und der Tag des Todes als der Tag der Geburt.

Jesaja 22:12 Und an jenem Tag rief der Herr, der HERR der Heerscharen, zum Weinen und zur Trauer und zur Glatze und zum Umgürten mit Säcken.

Gott ruft zu einer Zeit der Reue und des Kummers auf.

1: Bereue und wende dich an Gott um Heilung.

2: Trauere und trauere, aber verzweifle nicht, denn Gott ist mit dir.

1: Jeremia 29,11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Römer 8,28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 22:13 Und siehe, Freude und Freude, Ochsen zu schlachten und Schafe zu schlachten, Fleisch zu essen und Wein zu trinken. Lasst uns essen und trinken; denn morgen werden wir sterben.

Diese Passage spricht von der Sinnlosigkeit des Lebens und ermutigt die Menschen, ihr Leben zu genießen, solange sie können.

1. Lebe jeden Tag so, als wäre es dein letzter.

2. Erfreue dich an den Segnungen des Lebens.

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 4:13-15

Jesaja 22:14 Und es wurde vor meinen Ohren durch den HERRN der Heerscharen geoffenbart: Diese Missetat soll nicht von euch getilgt werden, bis ihr sterbt, spricht der HERR, der HERR der Heerscharen.

Diese Passage spricht von den Folgen der Ungerechtigkeit, dass sie erst durch den Tod gereinigt wird.

1: Wir müssen danach streben, sicherzustellen, dass unsere Sünden uns nicht daran hindern, gerettet zu werden.

2: Jeder Mensch muss sich den Folgen seiner Sünden stellen, um gereinigt zu werden.

1: Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben.

2: 1 Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Jesaja 22:15 So spricht der Herr, Gott der Heerscharen: Gehe hin, geh zu diesem Schatzmeister, nach Schebna, das über dem Haus ist, und sprich:

Der Herr, der Gott der Heerscharen, befiehlt Shebna, dem Schatzmeister des Hauses, irgendwohin zu gehen.

1. Gottes Gebote erkennen

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Lukas 10:27 „Und er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Jesaja 22:16 Was hast du hier? Und wen hast du hier, dass du dir hier ein Grab ausgehauen hast, als der, der ihm ein Grab in der Höhe aushauen und sich eine Wohnung in einen Felsen graben ließ?

In der Passage geht es um jemanden, der sich auf einem hohen Felsen ein Grab und eine Behausung geschaffen hat.

1. Gottes Volk ist dazu berufen, ein Leben des Dienstes und der Opferbereitschaft zu führen

2. Die Notwendigkeit der Demut und Abhängigkeit von Gott

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Wer mein Jünger sein will, der soll sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.“

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Jesaja 22:17 Siehe, der HERR wird dich mit gewaltiger Gefangenschaft wegführen und dich gewiss bedecken.

Der Herr wird jemanden mit einer mächtigen Gefangenschaft wegnehmen und ihn bedecken.

1. Der Herr hat die Kontrolle über unser Schicksal

2. Gottes mächtige Macht zeigt sich in unserem Leben

1. Hiob 42:2 Ich weiß, dass du alles kannst und dass kein Vorhaben von dir vereitelt werden kann

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 22:18 Er wird sich mit Gewalt umdrehen und dich wie eine Kugel in ein weites Land werfen. Dort wirst du sterben, und dort werden die Streitwagen deiner Herrlichkeit zur Schande des Hauses deines Herrn sein.

Gott wird sein Volk bestrafen, indem er es gewaltsam in ein fremdes Land wirft, wo es sterben und seine Herrlichkeit beschämt werden wird.

1. Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen

2. Die Folgen der Abkehr von Gott

1. Jeremia 15:1-2 Da sprach der Herr zu mir: Selbst wenn Mose und Samuel vor mir stünden, würde sich mein Herz nicht diesem Volk zuwenden. Schicken Sie sie von meiner Gegenwart weg und lassen Sie sie gehen!

2. Hesekiel 18:30-32 Darum, ihr Israeliten, werde ich jeden von euch nach seinen eigenen Wegen richten, erklärt der Souveräne Herr. Bereuen! Wende dich von all deinen Vergehen ab; dann wird die Sünde nicht dein Untergang sein. Befreien Sie sich von allen Vergehen, die Sie begangen haben, und erlangen Sie ein neues Herz und einen neuen Geist. Warum werdet ihr sterben, Volk Israel?

Jesaja 22:19 Und ich werde dich aus deiner Stellung vertreiben, und aus deinem Staat wird er dich vertreiben.

Gott wird jemanden aus seiner Autoritäts- und Machtposition entfernen.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass alle Autorität und Macht von Gott kommt und er sie jederzeit entziehen kann.

2: Wir dürfen nicht zu stolz auf unsere Leistungen und unseren Status werden, denn Gott kann uns schnell demütigen.

1: Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2: Psalm 75:7 Gott aber ist es, der richtet: Er erniedrigt den einen, den anderen erhöht er.

Jesaja 22:20 Und es wird an jenem Tag geschehen, da werde ich meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkias, nennen:

In dieser Passage ruft Gott Eljakim dazu auf, ihm zu dienen.

1. Der Ruf Eliakims: Von Gott für sein Werk auserwählt werden

2. Gott dienen: Das Privileg, von ihm berufen zu werden

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt, dass die Größten unter uns Diener sind.

2. Jeremia 1:4-5 – Gottes Ruf an Jeremia, sein Diener zu sein.

Jesaja 22:21 Und ich werde ihn mit deinem Gewand bekleiden und ihn mit deinem Gürtel stärken und deine Regierung in seine Hand legen; und er wird ein Vater sein für die Bewohner Jerusalems und für das Haus Juda.

Gott plant, einem Anführer von Jerusalem und Juda die Autorität zu übertragen, der den Einwohnern als Vater dienen wird.

1. Die Macht der von Gott gegebenen Autorität

2. Die väterliche Liebe Gottes

1. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. Epheser 6:4 – „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

Jesaja 22:22 Und ich werde den Schlüssel des Hauses David auf seine Schulter legen; so wird er öffnen, und niemand wird schließen; und er wird schließen, und niemand wird öffnen.

Diese Passage aus Jesaja betont, wie wichtig es ist, dass der Schlüssel des Hauses David auf seine Schulter gelegt wird, was darauf hinweist, dass er derjenige sein wird, der das Haus öffnet und schließt, und dass niemand sonst dazu in der Lage ist.

1. „Die Treue Gottes: Der Schlüssel Davids“

2. „Die Autorität Gottes: Den Schlüssel David anvertrauen“

1. Offenbarung 3:7-8 – „Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: ‚Die Worte des Heiligen, des Wahrhaftigen, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet und niemand verschließen wird, der verschließt.‘ und niemand öffnet.'

2. Matthäus 16:19 – „Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben, und was auch immer du auf Erden binden wirst, soll im Himmel gebunden sein, und was auch immer du auf Erden lösen wirst, soll im Himmel gelöst sein.“

Jesaja 22:23 Und ich werde ihn wie einen Nagel an einem sicheren Ort befestigen; und er wird dem Haus seines Vaters ein herrlicher Thron sein.

Gott verspricht, in seinem Haus einen herrlichen Thron für sein Volk zu errichten.

1. Der glorreiche Thron Gottes: Ein Blick auf Jesaja 22:23

2. Die Segnung eines Thrones: Wie wir Gottes Versprechen empfangen können

1. Jesaja 9:7 – Seiner Herrschaft und seinem Frieden wird es kein Ende geben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und durch Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren, von nun an bis in alle Ewigkeit . Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Jesaja 22:24 Und sie sollen an ihm hängen alle Herrlichkeit des Hauses seines Vaters, die Nachkommenschaft und die Nachkommenschaft, alle kleinen Gefäße, von den Bechergefäßen bis zu allen Kruggefäßen.

Die Passage spricht davon, dass die Herrlichkeit des Hauses des Vaters an jemanden gehängt wird, und dazu gehören alle Gefäße, vom Becher bis zum Krug.

1. Die Herrlichkeit Gottes – Wie man seinen Segen empfängt

2. Der Segen, Gott zu dienen – wie man ihn ehrt

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Jesaja 22:25 An jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, wird der Nagel, der an der sicheren Stelle befestigt ist, abgerissen und abgerissen werden und einstürzen. und die Last, die darauf lag, soll abgetan werden; denn der HERR hat es geredet.

In dieser Passage geht es darum, dass der Herr Lasten beseitigt und Schwierigkeiten beseitigt.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns von unseren Lasten befreit.

2: Der Herr wird unsere Schwierigkeiten beseitigen, wenn die Zeit reif ist.

1: Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle Müden und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2: Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten erschüttert werden.

Jesaja Kapitel 23 enthält eine Prophezeiung über die Stadt Tyrus, ein bedeutendes phönizisches Handelszentrum. Es offenbart Gottes Urteil über Tyrus wegen seines Stolzes, seines Reichtums und seiner Misshandlung anderer Nationen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Klage über die Stadt Tyrus und ihren Niedergang. Jesaja fordert die Schiffe von Tarschisch auf, als Reaktion auf die Nachricht von der Zerstörung von Tyrus zu jammern (Jesaja 23:1-3).

2. Absatz: Jesaja beschreibt, wie Tyrus durch den Handel großen Reichtum erlangte und seinen Einfluss auf verschiedene Küstenregionen ausdehnte. Gott erklärt jedoch, dass er ihrem Wohlstand ein Ende setzen und ihren Stolz demütigen wird (Jesaja 23:4-14).

3. Absatz: Die Prophezeiung endet mit einem Aufruf zur Rückkehr von Tyrus zu Gott nach siebzig Jahren. Ihr Reichtum wird dem Dienst Gottes gewidmet und nicht mehr für persönliche Bereicherung oder Götzendienst verwendet (Jesaja 23,15-18).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 23, offenbart
Gottes Gericht über das reiche Tyrus
für seinen Stolz und seine Misshandlung anderer.

Klage über den Niedergang der Stadt.
Sie erklären das Ende ihres Wohlstands.
Aufruf zur Reue und Hingabe an Gott.

Dieses Kapitel dient als Erinnerung daran, dass weltlicher Reichtum und weltliche Macht vorübergehend sind und zu Arroganz führen können, wenn sie nicht verantwortungsbewusst eingesetzt werden. Es unterstreicht die Bedeutung von Demut, Gerechtigkeit und fairer Behandlung anderer im Gegensatz zu deren Ausbeutung zum persönlichen Vorteil. Darüber hinaus wird betont, dass wahrer Wohlstand dadurch entsteht, dass man sich den Absichten Gottes anpasst und nicht selbstsüchtigen Ambitionen nachgeht. Letztendlich weist es auf die Möglichkeit zur Reue und Wiederherstellung hin, selbst nachdem das göttliche Gericht erlebt wurde, eine Chance für Einzelpersonen oder Nationen, sich wieder Gott zuzuwenden und ihre Ressourcen in den Dienst für Ihn zu stellen.

Jesaja 23:1 Die Last von Tyrus. Heult, ihr Schiffe von Tarschisch; denn es ist verwüstet, so dass es kein Haus mehr gibt und man nicht hineingehen kann. Aus dem Land Chittim wird es ihnen offenbart.

Tyrus ist zerstört und es gibt keine Hoffnung auf Erholung.

1: Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, der denen, die Böses getan haben, Verderben bringt.

2: Trotz der Zerstörung von Tyrus zeigt Gott Barmherzigkeit und gibt denen Hoffnung, die sich an ihn wenden.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2: Amos 9:8 – „Siehe, ich werde befehlen und das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, aber kein Kieselstein soll auf die Erde fallen."

Jesaja 23:2 Seid still, ihr Bewohner der Insel! Du, den die Kaufleute von Zidon, die über das Meer ziehen, aufgefüllt haben.

Die Bewohner der Insel werden ermutigt, still zu sein und sich auf die Händler von Zidon zu verlassen, die sie mit ihren Bedürfnissen versorgt haben.

1) Gott vertrauen in Zeiten der Not – Jesaja 23:2

2) Sich auf die Treue anderer verlassen – Jesaja 23:2

1) Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2) Psalm 46:10 Sei still und wisse, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Jesaja 23:3 Und an großen Wassern ist der Same Sihors, die Ernte des Flusses, ihr Einkommen; und sie ist ein Markt der Nationen.

Die Saat von Sihor wird aus großen Gewässern geerntet und die Einnahmen, die sie erwirtschaftet, sind ein Handelsplatz der Nationen.

1. Die Kraft der Ernte: Wie Gott die Ernte des Flusses nutzt, um die Nationen zu segnen

2. Der Segen des Gehorsams: Die Belohnung, nach Gottes Plan zu leben

1. Prediger 11:1 – „Wirf dein Brot auf das Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es wiederfinden."

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen."

Jesaja 23:4 Schäme dich, Zidon! Denn das Meer hat geredet, die Kraft des Meeres, und gesagt: Ich mühe nicht, noch gebäre ich Kinder, und erziehe keine jungen Männer, noch erziehe ich Jungfrauen.

Das Meer spricht zu Zidon und sagt, dass es keine jungen Männer oder Jungfrauen zur Welt bringt oder großzieht.

1. Gottes Kraft in der Natur: Wie das Meer zu Zidon spricht

2. Die Versorgung Gottes: Wie das Meer nicht bietet, was wir von ihm erhalten können

1. Hiob 38:8-11 – Gott spricht aus dem Wirbelsturm zu Hiob über seine Macht in der Schöpfung

2. Psalm 147:3 – Gottes Versorgung seines Volkes mit Heilung und Kraft

Jesaja 23:5 Wie über die Nachricht von Ägypten, also werden sie über die Nachricht von Tyrus großen Kummer haben.

Der Bericht von Tyrus wird großen Schmerz verursachen.

1. Den Schmerz schlechter Nachrichten verstehen

2. Schmerz nutzen, um positive Veränderungen zu motivieren

Querverweise:

1. Klagelieder 3:1-3 „Ich bin einer, der Bedrängnis durch die Rute seines Zorns gesehen hat; er hat mich getrieben und mich eher in der Finsternis als im Licht wandeln lassen; wahrlich, er hat seine Hand immer wieder gegen mich gewendet im Laufe der Zeit.“ Tag. Er hat mein Fleisch und meine Haut verwelken lassen, er hat meine Knochen gebrochen. Er hat mich belagert und mich mit Bitterkeit und Leid umgeben.

2. Prediger 7:3 „Trauer ist besser als Lachen, denn wenn ein Gesicht traurig ist, kann ein Herz glücklich sein.“

Jesaja 23:6 Geht hinüber nach Tarschisch; heult, ihr Bewohner der Insel.

In dieser Passage geht es darum, dass die Menschen von Tarschisch zur Trauer aufgerufen werden.

1: Wir alle erleben Zeiten der Trauer, aber Gott ist mit uns, auch mitten in unserer Trauer (Psalm 34,18).

2: Auch wenn es sich anfühlt, als ob die Trauer uns verzehrt, ist Gottes Macht noch größer und er kann uns durch die Trauer führen (Psalm 46:1).

1: Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2: Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 23:7 Ist das deine fröhliche Stadt, deren Alter von uralten Tagen herrührt? Ihre eigenen Füße werden sie in die Ferne tragen, um in die Fremde zu gehen.

Die Freude über die Stadt Tyrus ist nur von kurzer Dauer, da sie bald ins Exil gezwungen wird.

1. Gott hat letztendlich die Kontrolle und kann selbst die mächtigsten Städte zu Fall bringen.

2. Unsere Freude sollte nicht in unserem Besitz liegen, sondern in Gottes Versprechen und seiner Macht.

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Jesaja 23:8 Wer hat diesen Rat gegen Tyrus, die krönende Stadt, deren Kaufleute Fürsten und deren Händler die Ehrenhaften der Erde sind, befolgt?

Gott fragt, wer sich gegen die reiche und mächtige Stadt Tyrus ausgesprochen hat.

1. Gott übersieht Ungerechtigkeit nicht und wird immer Gerechtigkeit für die Unterdrückten suchen.

2. Reichtum und Macht schützen uns nicht vor Gottes Urteil.

1. Jakobus 2:1-13 – Sei nicht den Reichen gegenüber parteiisch und begünstige die Armen nicht.

2. Hesekiel 26:1-21 – Gottes Gericht über Tyrus und seine Zerstörung.

Jesaja 23:9 Der HERR der Heerscharen hat es beschlossen, den Stolz aller Herrlichkeit zu beflecken und alle Ehrenhaften auf Erden zu verachten.

Der HERR hat beschlossen, die Stolzen zu demütigen und die Geehrten der Erde zu stürzen.

1: Stolz kommt vor dem Fall

2: Der Segen der Demut

1: Jakobus 4:6-10 „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Jesaja 23:10 Gehe durch dein Land wie ein Strom, Tochter Tarschisch; es gibt keine Kraft mehr.

Das Land Tarschisch ist schwach und trostlos, und seine Menschen sind aufgerufen, es wie einen Fluss zu durchqueren.

1. Gottes unerschütterliche Liebe: Die Hoffnung von Tarschisch

2. Die Stärke der Schwäche: Eine Reflexion über Tarschisch

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 23:11 Er streckte seine Hand über das Meer aus und erschütterte die Königreiche. Der HERR hat der Kaufmannsstadt geboten, ihre Festungen zu zerstören.

Der HERR befiehlt, die Festungen der Handelsstadt zu zerstören.

1: Gott befiehlt uns, die Festungen der Sünde in unserem Leben abzureißen.

2: Im Gehorsam gegenüber dem Herrn müssen wir die Festungen der Ungerechtigkeit zerstören.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: 1 Korinther 10:13 - Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Jesaja 23:12 Und er sprach: Du sollst dich nicht mehr freuen, du unterdrückte Jungfrau, Tochter Zidons! Mache dich auf und geh hin nach Chittim; auch dort wirst du keine Ruhe haben.

Der unterdrückten Tochter Zidons wird eine Prophezeiung gegeben, die ihr sagt, sie solle nach Chittim gehen, wo sie keine Ruhe haben wird.

1. Glaubenskämpfe: Ruhe finden in einer unruhigen Welt

2. Hoffnung inmitten der Unterdrückung: Eine Botschaft aus Jesaja 23:12

1. Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Psalm 62:5-6 Auf Gott allein, o meine Seele, warte schweigend, denn von ihm kommt meine Hoffnung. Er allein ist mein Fels und mein Heil, meine Festung; Ich werde nicht erschüttert sein.

Jesaja 23:13 Siehe, das Land der Chaldäer; Dieses Volk existierte nicht, bis die Assyrer es für die Bewohner der Wüste gründeten. Sie errichteten seine Türme und seine Paläste. und er brachte es in den Ruin.

In dieser Passage aus Jesaja 23:13 geht es darum, wie das assyrische Volk das chaldäische Land gründete und Türme und Paläste baute, es dann aber zerstörte.

1. Gottes Souveränität angesichts menschlicher Hybris anerkennen

2. Die Vergänglichkeit menschlicher Errungenschaften

1. Jeremia 51:58 - „So spricht der HERR der Heerscharen: Die breiten Mauern Babylons werden völlig zerbrochen, und ihre hohen Tore werden mit Feuer verbrannt werden; und das Volk wird vergeblich arbeiten und das Volk im Feuer, und sie werden müde sein.

2. Psalm 127:1 - „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst; wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.“

Jesaja 23:14 Heult, ihr Schiffe von Tarsis! Denn eure Kraft ist verwüstet.

Die Schiffe von Tarschisch sind geschwächt und müssen trauern.

1. Gottes Stärke ist unerschöpflich – Jesaja 40:28-31

2. Stärke in der Not finden – Jesaja 41:10

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Jesaja 23:15 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass Tyrus siebzig Jahre lang vergessen sein wird, nach der Zeit eines Königs; nach dem Ende der siebzig Jahre wird Tyrus wie eine Hure singen.

Tyre wird 70 Jahre lang in Vergessenheit geraten, danach aber wieder als Prostituierte singen.

1. Gottes Erlösung und Wiederherstellung – Blick auf Tyros Reise der Reue und Wiederherstellung.

2. Die Treue Gottes – Untersuchen, wie Gott treu ist, seine Versprechen zu halten, auch wenn es unmöglich erscheint.

1. Jesaja 23:15

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jesaja 23:16 Nimm eine Harfe und gehe umher in der Stadt, du vergessene Hure; Singe süße Melodien, singe viele Lieder, damit du in Erinnerung bleibst.

Gott befiehlt der Hure, zur Harfe zu greifen und viele Lieder zu singen, um in Erinnerung zu bleiben.

1: Gott ist immer bereit, uns zu vergeben und wiederherzustellen, egal wie weit wir vom Weg abgekommen sind.

2: Wir sollten die Hoffnung niemals aufgeben, auch wenn wir von anderen vergessen wurden, denn Gott hat uns nicht vergessen.

1: Lukas 15:11-32 – Gleichnis vom verlorenen Sohn

2: Psalm 139:17-18 – Gott weiß und versteht alles über uns.

Jesaja 23:17 Und es wird geschehen, nach Ablauf von siebzig Jahren, da wird der HERR Tyrus heimsuchen, und sie wird sich ihrem Lohn zuwenden und Unzucht treiben mit allen Königreichen der Welt auf der Erde.

Der Herr wird Tyrus nach 70 Jahren besuchen und Tyrus wird anderen Nationen der Welt Treue schwören.

1. Die Treue Gottes: Jesaja 23:17 untersuchen

2. Die Bedeutung der Treue: Das Gleichnis von Tyrus

1. Jesaja 46:10 – Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Prediger 3:17 – Ich sagte in meinem Herzen: Gott wird die Gerechten und die Bösen richten, denn es gibt eine Zeit für jeden Zweck und für jedes Werk.

Jesaja 23:18 Und ihre Ware und ihr Lohn sollen dem HERRN heilig sein; sie sollen weder gehütet noch aufbewahrt werden; denn ihre Ware soll denen dienen, die vor dem HERRN wohnen, um genug zu essen und haltbare Kleidung zu bekommen.

In dieser Passage wird betont, dass das Volk des Herrn seine Ressourcen nutzen sollte, um sich um die Bedürftigen zu kümmern und dem Herrn Heiligkeit zu bringen.

1. Für die Bedürftigen sorgen: Die Verantwortung des Volkes des Herrn

2. Ressourcen nutzen, um dem Herrn Heiligkeit zu bringen

1. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube ihn retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester wäre ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung.“ Wenn einer von euch zu ihnen sagt: „Geht in Frieden, haltet euch warm und satt“, aber nichts für ihre körperlichen Bedürfnisse tut, was nützt das dann?“

2. Epheser 4:28 – „Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und mit seinen eigenen Händen etwas Nützliches tun, damit er etwas hat, das er mit den Bedürftigen teilen kann.“

Jesaja, Kapitel 24 präsentiert eine Prophezeiung des Gerichts und der Verwüstung über die gesamte Erde aufgrund ihrer Rebellion gegen Gott. Es stellt eine universelle Katastrophe dar, die alle Menschen betrifft, unabhängig von ihrem sozialen Status oder Wohnort.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erklärung, dass der Herr die Erde verwüsten und sie in eine öde Einöde verwandeln wird. Das Gericht wird sowohl das Land als auch seine Bewohner betreffen (Jesaja 24:1-3).

2. Absatz: Jesaja beschreibt, wie sich dieses Urteil auf verschiedene Aspekte der Gesellschaft auswirken wird, darunter Priester, Volk, Herrscher, Kaufleute und Bürger. Die Freude und Heiterkeit werden durch Trauer und Verzweiflung ersetzt (Jesaja 24,4-13).

3. Absatz: Die Prophezeiung betont, dass dieses Gericht eine Folge der Rebellion der Menschheit gegen Gottes Gesetze ist. Es unterstreicht ihre Arroganz und ihren Mangel an Ehrfurcht ihm gegenüber (Jesaja 24:5-6).

4. Absatz: Trotz der Verwüstung erklärt Jesaja, dass es Hoffnung für diejenigen gibt, die Gott treu bleiben. Er preist Gott in fernen Ländern, während sein gerechter Überrest seine Souveränität anerkennt (Jesaja 24:14-16).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 24, offenbart
universelles Urteil über die rebellische Menschheit
was zu Verwüstung und Verzweiflung führte.

Der Erde Verwüstung verkünden.
Auswirkungen auf verschiedene gesellschaftliche Gruppen.
Folge der Rebellion gegen Gott.
Hoffnung für den gerechten Überrest.

Dieses Kapitel dient als Warnung vor den Folgen einer Abkehr von Gottes Wegen und dem Streben nach Egozentrik. Es zeigt ein Bild des universellen Urteils, bei dem menschliche Errungenschaften zunichte gemacht werden, und betont die vorübergehende Natur weltlicher Bestrebungen. Es bietet jedoch auch Hoffnung für diejenigen, die Gott inmitten des Chaos treu bleiben, und erinnert daran, dass es auch in Zeiten großer Umwälzungen eine Gelegenheit zum Lob und zur Anerkennung seiner Souveränität gibt. Letztendlich weist es darauf hin, wie wichtig es ist, im Einklang mit Gottes Prinzipien zu leben, anstatt selbstsüchtigen Wünschen oder weltlichen Versuchungen zu erliegen.

Jesaja 24:1 Siehe, der HERR macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

Der Herr macht die Erde unfruchtbar, stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

1. Der Herr hat die Kontrolle: Er vertraut auf seine Souveränität

2. Gottes Urteil: Seine Gerechtigkeit verstehen

1. Jeremia 4:23-28 – Die Zerstörung der Erde durch den Zorn des Herrn

2. Offenbarung 6:14-17 – Der Schrecken des Gerichts des Herrn über die Erde

Jesaja 24:2 Und es soll wie mit dem Volk, also auch mit dem Priester sein; wie beim Diener, so auch bei seinem Herrn; wie bei der Magd, so auch bei ihrer Herrin; wie beim Käufer, so auch beim Verkäufer; wie beim Kreditgeber, so auch beim Kreditnehmer; Wie bei dem Zinsnehmer, so gilt auch bei dem, der ihm Zinsen gibt.

Dieser Vers in Jesaja spricht von der Gleichbehandlung der Menschen, ob sie nun Herren, Diener, Käufer, Verkäufer, Kreditgeber, Kreditnehmer oder diejenigen sind, die Wucher betreiben.

1. „Die Gleichheit aller in den Augen Gottes“

2. „Die vereinende Kraft der Liebe“

1. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2. Jakobus 2:8-9 – Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst, sollst du deinen Nächsten lieben wie dich selbst, es geht dir gut. Wenn Sie jedoch Parteilichkeit zeigen, begehen Sie eine Sünde und werden vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

Jesaja 24:3 Das Land wird völlig verwüstet und völlig verwüstet werden; denn der HERR hat dieses Wort geredet.

Das Land wird aufgrund des Wortes des Herrn zerstört.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Amos 3:7 – Gewiss, der Herr, GOTT, wird nichts tun, wenn er sein Geheimnis nicht seinen Dienern, den Propheten, offenbart.

2. Jeremia 18:7-10 – In welchem Augenblick werde ich von einer Nation und von einem Königreich reden, um es auszureißen und niederzureißen und zu vernichten? 8 Wenn sich die Nation, gegen die ich mich ausgesprochen habe, von ihrem Bösen abwendet, werde ich das Böse bereuen, das ich ihnen anzutun gedacht habe. 9 Und zu welchem Zeitpunkt werde ich über eine Nation und über ein Königreich sprechen, um es aufzubauen und zu pflanzen? 10 Wenn es Böses in meinen Augen tut und meiner Stimme nicht gehorcht, dann werde ich das Gute bereuen, von dem ich versprochen habe, dass ich ihnen Gutes tun würde.

Jesaja 24:4 Die Erde trauert und vergeht, die Welt vergeht und vergeht, die Hochmütigen der Erde vergehen.

Die Erde ist wegen des Hochmuts der Menschen in Bedrängnis.

1: Gott wünscht Demut, nicht Stolz.

2: Wir können Frieden und Freude finden, wenn wir Gottes Willen statt unseres eigenen suchen.

1: Jakobus 4:6-10 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2: Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

Jesaja 24:5 Auch die Erde wird durch ihre Bewohner verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.

Die Erde wurde verunreinigt, weil ihre Bewohner Gesetze übertraten und den ewigen Bund brachen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Aus der Übertretung der Erdbewohner lernen.

2. Gottes ewiger Bund: Ein Aufruf zur Treue.

1. Deuteronomium 28:15-20: „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete Diese Flüche werden über dich kommen und dich treffen: Verflucht sollst du in der Stadt sein, und verflucht sollst du auf dem Feld sein.

2. Galater 6:7-8: „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Jesaja 24:6 Darum hat der Fluch die Erde verschlungen, und die darin wohnen, sind verwüstet; darum sind die Bewohner der Erde verbrannt, und nur wenige Menschen sind übriggeblieben.

Der Fluch der Sünde hat Zerstörung und Verzweiflung auf der Erde verursacht und nur noch wenige Menschen hinterlassen.

1. Die Folgen der Sünde: Leben mit dem Fluch

2. Was bleibt, wenn alles verloren ist: Gottes treuer Überrest

1. Römer 8:19-22 – Die Schöpfung seufzt unter der Last der Sünde und wartet auf Erlösung

2. 1. Korinther 15:22 – Der Tod kam durch die Sünde, aber das Leben kommt durch Jesus Christus

Jesaja 24:7 Der Most trauert, der Weinstock verkümmert, und alle, die frohen Herzens sind, seufzen.

Der neue Wein trauert, der Weinstock verdorrt, und alle Fröhlichen seufzen.

1. Freude inmitten der Trauer

2. Trotz schwieriger Umstände im Herrn jubeln

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Psalm 30:5 – Das Weinen mag die Nacht dauern, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

Jesaja 24:8 Die Freude der Tabrets hört auf, der Lärm der Fröhlichen hört auf, die Freude der Harfe hört auf.

Die Freude an der Musik ist nicht mehr da.

1. Die Freude an der Musik: Sich an die guten Zeiten erinnern und Freude an den Umständen des Lebens finden

2. Musik als Sprache der Seele: Verbindung zum Herzen Gottes

1. Prediger 3:4 Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.

2. Psalm 150:3-5 Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit dem Psalter und der Harfe. Lobe ihn mit der Pauke und tanze; Lobet ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobe ihn auf den lauten Zimbeln; Lobe ihn auf den hochtönenden Becken.

Jesaja 24:9 Sie sollen keinen Wein trinken und dabei singen; Starkes Getränk wird denen, die es trinken, bitter sein.

Die Menschen werden nicht mehr am freudigen Weintrinken teilnehmen, stattdessen wird starkes Getränk eine bittere Erfahrung sein.

1. Leben ohne Freude: Eine Reflexion über Jesaja 24:9

2. Der bittere Geschmack starker Getränke: Trotz Schwierigkeiten Freude am Leben finden

1. Psalm 104:15: Und Wein, um das Herz des Menschen zu erfreuen, Öl, um sein Angesicht zu erstrahlen, und Brot, um das Herz des Menschen zu stärken.

2. Römer 14,17: Denn das Reich Gottes besteht nicht aus Essen und Trinken, sondern aus Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist.

Jesaja 24:10 Die Stadt der Verwirrung ist niedergerissen; jedes Haus ist verschlossen, damit niemand hineinkommen kann.

Die Stadt wurde vollständig geschlossen, so dass niemand mehr hineinkommen konnte.

1. Die Macht der Versorgung und Versorgung Gottes

2. Die Treue Gottes in Krisenzeiten

1. Deuteronomium 28:12 - Der HERR wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, öffnen, um deinem Land zu seiner Zeit Regen zu geben und alle Arbeit deiner Hände zu segnen soll nicht leihen.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Jesaja 24:11 Auf den Straßen schreit man nach Wein; alle Freude ist verdunkelt, die Heiterkeit des Landes ist verschwunden.

Die Freude am Land wurde genommen und zurück blieben nur Traurigkeit und Verzweiflung.

1: Gott gibt und Gott nimmt – Prediger 3:1-8

2: Der Verlust der Freude – Jakobus 1:2-4

1: Klagelieder 5:15-16

2: Jesaja 61:3

Jesaja 24:12 In der Stadt bleibt Verwüstung, und das Tor ist von Zerstörung heimgesucht.

Fassen Sie den Abschnitt zusammen: Die Stadt ist durch die Zerstörung verwüstet und die Tore wurden aufgebrochen.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Wiederherstellung und Erlösung nach Zeiten der Prüfung

1. Jeremia 51:30 32

2. Zefanja 3:8 13

Jesaja 24:13 Wenn es mitten im Land und unter dem Volk so sein wird, wird es sein wie das Schütteln eines Ölbaums und wie das Lesen der Trauben, wenn die Weinlese beendet ist.

Diese Passage spricht von einer Zeit des Schüttelns und Sammelns inmitten des Landes.

1. Der Trost der Gegenwart Gottes in Zeiten der Erschütterung

2. Wie man die Früchte der Ernte Gottes erntet

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Matthäus 6:25-32 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? ...“

Jesaja 24:14 Sie werden ihre Stimme erheben, sie werden jubeln vor der Majestät des HERRN, sie werden laut schreien aus dem Meer.

Die Menschen werden ihre Stimme erheben, um den Herrn vom Meer aus zu preisen.

1. Den Herrn aus tiefstem Herzen preisen

2. Unsere Stimme erheben, um die Majestät des Herrn zu preisen

1. Psalm 98:4-7 – Jubelt dem HERRN, die ganze Erde; Brechen Sie in fröhliche Lieder aus und singen Sie Loblieder! Lobet den Herrn mit der Leier, mit der Leier und dem Klang der Melodie! Machen Sie mit Trompeten und dem Klang des Horns einen freudigen Lärm vor dem König, dem Herrn! Lass das Meer tosen und alles, was es erfüllt; die Welt und diejenigen, die darin wohnen!

2. Römer 15:9-12 – und damit die Heiden Gott für seine Barmherzigkeit verherrlichen. Wie geschrieben steht: Darum werde ich dich unter den Heiden

preisen und deinem Namen singen. Und wieder heißt es: Freuet euch, ihr Heiden, mit seinem Volk. Und wiederum: Lobet den Herrn, ihr Heiden, und alle Völker preisen ihn. Und wieder sagt Jesaja: Die Wurzel Isais wird kommen, nämlich der, der sich erhebt, um über die Heiden zu herrschen; Auf ihn werden die Heiden hoffen.

Jesaja 24:15 Darum verherrlicht ihr den HERRN im Feuer, den Namen des HERRN, des Gottes Israels, auf den Inseln des Meeres.

Der HERR sollte inmitten der Feuer verherrlicht werden, besonders auf den Inseln des Meeres.

1: Wenn das Leben in Flammen steht, wenden Sie sich an Gott, um Führung und Kraft zu erhalten.

2: Verherrlichen und preisen Sie Gott inmitten von Schwierigkeiten.

1: Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2: Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns jubeln dem HERRN; lasst uns laut zum Fels unserer Erlösung rufen. Lasst uns mit Dankbarkeit vor ihn treten und ihn mit Musik und Gesang preisen.

Jesaja 24:16 Vom Ende der Erde haben wir Lieder gehört, Ruhm den Gerechten. Aber ich sagte: Meine Magerkeit, meine Magerkeit, wehe mir! die verräterischen Händler haben verräterisch gehandelt; ja, die verräterischen Händler haben sehr verräterisch gehandelt.

Aus den entlegensten Teilen der Erde sind Lieder der Herrlichkeit zu hören, aber der Sprecher beklagt seine eigene Magerkeit aufgrund verräterischer Händler, die hinterhältig gehandelt haben.

1. Der Verrat der Sünde

2. Die Macht der Klage

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 24:17 Furcht und Grube und Fallstrick kommen über dich, du Bewohner der Erde.

Angst und Gefahr kommen über alle, die auf der Erde leben.

1. Gottes Warnung an uns – Die Wichtigkeit, seine Warnungen zu beachten

2. Keine Angst! - Bestätigung und Ermutigung von Gott

1. Lukas 12:4-7 – Jesu Lehre, keine Angst zu haben

2. 2. Timotheus 1:7 – Gottes Macht, uns Mut und Stärke zu geben

Jesaja 24:18 Und es wird geschehen: Wer vor dem Lärm der Furcht flieht, wird in die Grube fallen; und wer mitten aus der Grube heraufkommt, der wird in die Schlinge gefangen werden; denn die Fenster in der Höhe stehen offen, und die Grundfesten der Erde beben.

Menschen, die vor Angst vor Gefahr fliehen, werden in eine Grube fallen, und diejenigen, die aus der Grube herauskommen, werden in einer Schlinge gefangen sein, während sich der Himmel öffnet und die Grundfesten der Erde beben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade in schwierigen Zeiten

2. Die Treue und Kraft Gottes in schwierigen Zeiten

1. Psalm 91:14-16 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erlösen; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ : Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Jesaja 24:19 Die Erde ist völlig zerstört, die Erde ist rein aufgelöst, die Erde ist sehr bewegt.

Die Erde befindet sich in einem Zustand der Zerstörung und des Umbruchs.

1. Die Folgen der Sünde: Gottes Urteil und unsere Verantwortung

2. Die Hoffnung auf Erlösung: Gottes Liebe und unsere Wiederherstellung

1. Römer 8:18-22 – Die Herrlichkeit der neuen Schöpfung

2. Jesaja 65:17-25 – Die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde

Jesaja 24:20 Die Erde wird hin und her schwanken wie ein Trunkenbold, und wie eine Hütte wird sie verschwinden; und seine Übertretung wird schwer auf ihm lasten; und es wird fallen und nicht wieder auferstehen.

Die Erde wird für ihre Sünde bestraft und nicht wieder auferstehen.

1: Unsere Sünden haben Konsequenzen und Gott wird uns dafür bestrafen.

2: Die Entscheidungen, die wir jetzt treffen, werden unsere Ewigkeit bestimmen.

1: Hesekiel 18:20-23 Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

2: Jakobus 2:10-11 Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer sagte: Begehe keinen Ehebruch, der sagte auch: Morde nicht. Wenn Sie keinen Ehebruch begehen, sondern einen Mord begehen, sind Sie ein Übertreter des Gesetzes geworden.

Jesaja 24:21 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der HERR das Heer der Hohen heimsuchen wird, die in der Höhe sind, und die Könige der Erde auf Erden.

Gott wird die Herrscher der Welt am Tag des Gerichts bestrafen.

1. Seien Sie vorbereitet: Der Tag des Gerichts naht

2. Wer wird dem Zorn Gottes ausgesetzt sein?

1. Matthäus 25:31-46 – Das Gleichnis von den Schafen und den Ziegen

2. Offenbarung 20:11-15 – Das Jüngste Gericht an den Toten

Jesaja 24:22 Und sie werden versammelt werden, wie Gefangene in der Grube gesammelt werden, und werden im Gefängnis eingesperrt werden, und nach vielen Tagen werden sie heimgesucht werden.

In der Passage ist von Menschen die Rede, die gesammelt und in einem Gefängnis eingesperrt werden, nur um nach vielen Tagen wieder besucht zu werden.

1. Das Bedürfnis nach Geduld in schwierigen Zeiten

2. In schwierigen Zeiten Kraft im Herrn finden

1. Römer 5:3-4 – Nicht nur das, wir freuen uns auch über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung.

2. Psalm 31:24 – Seid stark und lasst euer Herz Mut fassen, ihr alle, die ihr auf den Herrn wartet!

Jesaja 24:23 Dann wird der Mond beschämt und die Sonne beschämt werden, wenn der HERR der Heerscharen auf dem Berg Zion und in Jerusalem und vor seinen Ältesten herrlich regieren wird.

Der Herr wird in Zion und Jerusalem herrlich regieren.

1: Gottes Herrlichkeit soll herrschen – Erkunden, wie Gottes Herrlichkeit in Zion und Jerusalem sichtbar wird.

2: Die ultimative Herrschaft – Untersuchen, warum Gott der ultimative Herrscher ist und wie seine Souveränität unser Fokus sein sollte.

1: Offenbarung 21:23 - Und die Stadt brauchte weder die Sonne noch den Mond, um darin zu leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und das Lamm ist ihr Licht.

2: Jeremia 23:5-6 - Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da werde ich David einen gerechten Spross erwecken, und ein König wird regieren und gedeihen und Recht und Gerechtigkeit auf Erden üben. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel wird in Sicherheit wohnen. Und dies ist sein Name, mit dem man ihn nennen wird: „DER HERR, UNSERE GERECHTIGKEIT.“

Jesaja, Kapitel 25 enthält eine Botschaft des Lobes und der Dankbarkeit an Gott für seine Erlösung und Befreiung. Es unterstreicht den Kontrast zwischen Gottes Treue

und der Vernichtung der Bösen und weist letztendlich auf eine Zukunft hin, in der Gott die Tränen abwischen und seinem Volk Freude bereiten wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Lobpreiserklärung an Gott für seine wunderbaren Taten. Jesaja erkennt an, dass Gott seine Stärke, Zuflucht und Quelle der Erlösung ist (Jesaja 25:1-5).

2. Absatz: Jesaja beschreibt, wie Gott befestigte Städte zerstört und arrogante Nationen gedemütigt hat. Er lobt Gott dafür, dass er Schutz vor Stürmen, Hitze und Unterdrückung bietet (Jesaja 25:6-8).

3. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit einer Vision eines großen Festes, das der Herr auf dem Berg Zion vorbereitet hat. Alle Nationen sind eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen, die Frieden, Fülle und Sieg über den Tod symbolisiert (Jesaja 25:6-8).

4. Absatz: Jesaja drückt seine Dankbarkeit für Gottes Triumph über den Tod selbst aus. Er verkündet, dass die Tränen abgewischt, die Schande beseitigt und der Herr in Ewigkeit regieren wird (Jesaja 25,8-12).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 25, offenbart
Lob für Gottes Erlösung
und zukünftige freudige Feier.

Lob für Gottes wunderbare Taten.
Ihn als Stärke und Zuflucht erklären.
Vision eines großen Festes auf dem Berg Zion.
Triumph über den Tod; Entfernung von Tränen.

Dieses Kapitel dient als Ausdruck der Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Treue bei der Befreiung seines Volkes von seinen Feinden. Es betont den Kontrast zwischen der Zerstörung, der diejenigen gegenüberstehen, die sich ihm widersetzen, und der freudigen Feier, die diejenigen erleben, die auf ihn vertrauen. Es weist auf eine Zukunft hin, in der alle Nationen in Harmonie unter der Herrschaft Gottes zusammenkommen werden, eine Zeit, in der das Leid durch ewige Freude ersetzt wird. Letztendlich unterstreicht es die Hoffnung, die darin besteht, sich auf Gottes Erlösung zu verlassen, anstatt auf weltliche Mächte oder Umstände zu vertrauen.

Jesaja 25:1 O Herr, du bist mein Gott; Ich werde dich erhöhen, ich werde deinen Namen preisen; denn du hast wunderbare Dinge getan; Deine alten Ratschläge sind Treue und Wahrheit.

Diese Passage spricht von Gottes Treue und Wahrheit und feiert seine wunderbaren Werke.

1. Die Treue Gottes: Seine wunderbaren Werke feiern

2. Gottes Treue und Wahrheit: Freude über seinen ewigen Rat

1. Psalm 100:5 – Denn der Herr ist gütig; Seine unerschütterliche Liebe währt für immer und seine Treue gegenüber allen Generationen.

2. Römer 3:21-22 – Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes außerhalb des Gesetzes offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle bezeugen, die glauben.

Jesaja 25:2 Denn du hast aus einer Stadt einen Haufen gemacht; einer verteidigten Stadt eine Ruine; ein Palast der Fremden soll keine Stadt sein; Es soll niemals gebaut werden.

Die Stadt wird zerstört und nie wieder aufgebaut.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und wird letztendlich Entscheidungen für uns ohne unser Zutun treffen.

2. Wir müssen auf Gottes Willen vertrauen, auch wenn er uns unverständlich erscheint.

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Jesaja 25:3 Darum wird das starke Volk dich preisen, die Stadt der schrecklichen Nationen wird dich fürchten.

Menschen sowohl aus starken als auch aus ängstlichen Nationen werden Gott verherrlichen.

1. Die Macht des Lobpreises: Wie sich die Verherrlichung Gottes auf Nationen auswirkt

2. Die Stärke der Angst: Wie sich die Angst vor Gott auf Nationen auswirkt

1. Psalm 145:3-6 – Groß ist der Herr und sehr zu loben, und seine Größe ist unergründlich.

2.Daniel 2:20-22 - Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit; denn Weisheit und Macht sind sein; weise, und Wissen denen, die wissen, Verständnis.

Jesaja 25:4 Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Dürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm gegen die Mauer ist.

Gott ist unsere Stärke und Zuflucht in Zeiten der Not.

1. „Gottes Stärke in Zeiten der Not“

2. „Zuflucht in Gottes Liebe finden“

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Jesaja 25:5 Du wirst den Lärm der Fremden niederdrücken wie die Hitze an einem dürren Ort; selbst die Hitze mit dem Schatten einer Wolke: Der Zweig der Schrecklichen wird erniedrigt.

In dieser Passage geht es um Gottes Schutz vor äußeren Kräften und darum, wie er den Lärm von Fremden unterdrücken wird.

1. Gottes Schutz ist ein Zufluchtsort in Zeiten der Not

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke und Barmherzigkeit verlassen

1. Psalm 61:3-4 Denn du warst für mich ein Schutz und ein starker Turm vor dem Feind. Ich werde für immer in deiner Hütte bleiben und auf die Verborgenheit deiner Flügel vertrauen.

2. Klagelieder 3:22-23 Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jesaja 25:6 Und auf diesem Berg wird der HERR der Heerscharen dem ganzen Volk ein Fest der fetten Speisen machen, ein Fest der hefehaltigen Weine, der fetten, mit Mark gefüllten Weine, der geläuterten Hefeweine.

Der Herr wird für alle Menschen ein Fest mit reichhaltigem Essen und erlesenen Weinen bereiten.

1. Gottes großzügige Versorgung – Wir feiern Gottes reichlichen Segen

2. Die Freude am Schlemmen – Die Fülle der Liebe Gottes erleben

1. Jesaja 55:1-2 – Kommt alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten. Warum Geld für etwas ausgeben, das kein Brot ist, und Ihre Arbeit für etwas, das Sie nicht befriedigt? Hören Sie, hören Sie mir zu und essen Sie, was gut ist, und Sie werden sich an der reichhaltigsten Kost erfreuen.

2. Johannes 6:35 – Jesus sagte: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird niemals hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals durstig sein.

Jesaja 25:7 Und er wird auf diesem Berg die Decke zerstören, die über alle Völker gelegt ist, und den Vorhang, der über alle Nationen ausgebreitet ist.

Gott wird den Schleier der Unwissenheit und Sünde entfernen, der alle Menschen bedeckt, und ihnen Zugang zu einem größeren Wissen über ihn verschaffen.

1. Das wunderbare Werk des Herrn: Das Göttliche enthüllen

2. Uns von Unwissenheit und Sünde befreien: Die Macht Gottes

1. 2. Korinther 4:3-4 – Wenn aber unser Evangelium verborgen bleibt, so bleibt es denen verborgen, die verloren sind. In ihnen hat der Gott dieser Welt den Sinn der

Ungläubigen verblendet, damit das Licht des herrlichen Evangeliums nicht erleuchtet werde Christus, der das Ebenbild Gottes ist, soll ihnen leuchten.

2. Epheser 4:17-18 – Dies sage ich nun und bezeuge im Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt wie andere Heiden, in der Eitelkeit ihres Geistes, deren Verstand verfinstert ist und die vom Leben Gottes entfremdet sind die Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Blindheit ihres Herzens.

Jesaja 25:8 Er wird den Tod im Sieg verschlingen; Und Gott, der Herr, wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen; und die Zurechtweisung seines Volkes wird er von der ganzen Erde wegnehmen; denn der HERR hat es geredet.

Diese Passage erinnert uns an Gottes Versprechen, dass der Tod besiegt wird und er allen Schmerz und jedes Leid wegnehmen wird.

1. Der Trost der Versprechen Gottes: Kraft und Hoffnung aus Jesaja 25:8 schöpfen

2. Eine Einladung zum Sieg: Freiheit erleben durch das Versprechen aus Jesaja 25:8

1. Offenbarung 21:4 – „Und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen; und der Tod wird nicht mehr sein, weder Kummer noch Geschrei, noch wird mehr Schmerz sein; denn das Erste ist vergangen.“

2. Römer 8:18-23 – „Denn ich glaube, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird. Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der Söhne.“ Denn das Geschöpf wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der es in Hoffnung unterworfen hat, denn auch das Geschöpf selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes . Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt zusammen seufzt und unter Schmerzen leidet. Und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die die Erstlinge des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und warten auf die Adoption, nämlich die Erlösung unseres Körpers.“

Jesaja 25:9 Und man wird an jenem Tag sagen: Siehe, das ist unser Gott; wir haben auf ihn gewartet, und er wird uns retten: Dies ist der HERR; Wir haben auf ihn gewartet, wir werden uns über seine Erlösung freuen und uns freuen.

In dieser Passage geht es um die Freude und Erleichterung, von Gott gerettet zu werden, und darum, wie wir in Erwartung auf ihn warten sollten.

1. Auf den Herrn warten: Die Kraft der Geduld

2. Sich über die Erlösung freuen: Gott danken

1. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir geduldig darauf.

2. Psalm 34:5 – Die auf ihn blicken, strahlen; Ihre Gesichter sind niemals voller Scham.

Jesaja 25:10 Denn auf diesem Berg wird die Hand des HERRN ruhen, und Moab wird unter ihm zertreten werden, wie man Stroh für den Misthaufen zertreten wird.

Gottes Hand wird auf dem Berg ruhen und Moab wird wie Stroh zertreten werden.

1. Gottes Gerechtigkeit ist sicher und unnachgiebig.

2. Wir müssen vor dem Herrn demütig bleiben und sein Urteil akzeptieren.

1. Jesaja 8:7-8 Und siehe, der Herr lässt die Wasser des Stroms über sie heraufsteigen, stark und zahlreich, den König von Assyrien und all seine Herrlichkeit; und er wird über alle seine Kanäle heraufsteigen überquere alle seine Ufer. Und er wird durch Juda ziehen; er wird überfließen und übergehen, er wird bis zum Hals reichen; und das Ausbreiten seiner Flügel wird die Breite deines Landes erfüllen, o Immanuel.

2. Hiob 40:11-12 Wirf die Wut deines Zorns aus! Und siehe, jeder, der stolz ist, erniedrige ihn. Schau auf jeden, der stolz ist, und erniedrige ihn; und an ihrer Stelle die Bösen niedertreten.

Jesaja 25:11 Und er wird seine Hände in ihrer Mitte ausbreiten, wie ein Schwimmer seine Hände ausbreitet, um zu schwimmen; und er wird ihren Hochmut samt der Beute ihrer Hände zu Fall bringen.

Gott wird diejenigen, die stolz sind, demütigen und wegnehmen, was sie anderen genommen haben.

1. Die Gefahr des Stolzes und der Preis der Gier

2. Gottes Kraft zur Wiederherstellung und Heilung

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Jesaja 25:12 Und die Festung deiner hohen Festung wird er niederreißen, niederreißen und dem Erdboden gleichmachen, bis zur Erde.

In dieser Passage geht es darum, dass eine Festung dem Erdboden gleichgemacht und in Staub verwandelt wird.

1. Die Macht Gottes über unsere eigene Stärke

2. Die Wichtigkeit, auf Gott zu vertrauen und nicht auf unsere eigene Stärke

1. Psalm 20:7 Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Hebräer 10:35-36 Darum verwerfe nicht deine Zuversicht, die große Belohnung bringt. Denn du brauchst Ausdauer, damit du, wenn du den Willen Gottes getan hast, die Verheißung empfängst.

Jesaja, Kapitel 26 ist ein Lied des Lobes und des Vertrauens auf Gottes Erlösung. Es zeigt das Vertrauen des gerechten Überrests in die Treue Gottes, selbst inmitten von Widrigkeiten, und seine Erwartung zukünftiger Segnungen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vertrauenserklärung an Gott als unveränderlichen Fels und eine unveränderliche Festung. Die Gerechten erkennen seinen vollkommenen Frieden an, der denen zugänglich ist, die standhaft auf ihn vertrauen (Jesaja 26,1-4).

2. Absatz: Jesaja stellt das Schicksal der Gerechten dem der Bösen gegenüber. Er beschreibt, wie Gott arrogante Nationen stürzt und diejenigen aufrichtet, die demütig und aufrichtig sind (Jesaja 26:5-6).

3. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit einem Flehen um Gnade in Zeiten der Not. Die Gerechten bringen ihre Sehnsucht nach Gerechtigkeit zum Ausdruck und erkennen an, dass nur Gott wahren Frieden schaffen kann (Jesaja 26:7-9).

4. Absatz: Jesaja denkt über vergangene Erfahrungen nach, in denen Gott über Unterdrücker Gericht gesprochen und sein Volk aus der Knechtschaft befreit hat. Er bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott seine Gläubigen auch im Tod wieder auferwecken wird (Jesaja 26,12-19).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf, sich zu freuen und Gott für seine unerschütterliche Liebe zu preisen. Jesaja sieht eine Zukunft voraus, in der Jerusalem mit Gerechtigkeit, Frieden, Wohlstand und ewiger Freude erfüllt sein wird (Jesaja 26:20-21).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 26, offenbart
Vertrauen auf Gottes Heil
und Vorfreude auf zukünftige Segnungen.

Vertrauenserklärung an Gott als Festung.
Kontrast zwischen dem Schicksal der Gerechten und des Bösen.
Flehen um Gnade in Not.
Vertrauen in die Wiederbelebung nach dem Tod.
Aufruf zur Freude; Vorfreude auf zukünftige Segnungen.

Dieses Kapitel dient als Ausdruck des unerschütterlichen Glaubens an die Treue Gottes inmitten von Prüfungen. Es betont, wie wichtig es ist, sich auf ihn als unveränderliche Quelle der Stärke und Sicherheit zu verlassen. Es unterstreicht den Kontrast zwischen dem endgültigen Schicksal derer, die aufrichtig wandeln, und denen, die sich Ihm widersetzen. Darüber hinaus ermutigt es die Gläubigen, nach Gerechtigkeit zu streben und gleichzeitig darauf zu vertrauen, dass nur Gott wahren Frieden schaffen kann. Letztendlich weist es auf eine Zukunft voller Gerechtigkeit, Freude und ewigem Leben hin – eine Vision, die Hoffnung weckt und dazu aufruft, unserem treuen Schöpfer Lob zu erweisen

Jesaja 26:1 An jenem Tag wird dieses Lied im Land Juda gesungen werden; Wir haben eine starke Stadt; Erlösung wird Gott für Mauern und Bollwerke einsetzen.

Jesaja 26:1 verkündet, dass Gott durch starke Mauern und Bollwerke für die Erlösung sorgen wird.

1. Gottes Schutz: Unsere Hoffnung in schwierigen Zeiten

2. Wie unser Glaube an Gott uns Kraft und Trost bringen kann

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und

die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Jesaja 26:2 Öffnet die Tore, damit das gerechte Volk, das die Wahrheit bewahrt, hineingehen kann.

Diese Passage betont die Bedeutung von Wahrheit und Gerechtigkeit für den Zugang zu den Toren der Erlösung.

1. Der Weg zum Himmel ist mit Wahrheit und Gerechtigkeit gepflastert

2. Um im Himmel zu leben, leben Sie mit Ehrlichkeit und guten Absichten

1. Johannes 14:6 – Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2. Psalm 37:30 – Der Mund des Gerechten redet Weisheit, und seine Zunge redet von Gerechtigkeit.

Jesaja 26:3 Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.

Diese Passage unterstreicht, wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen und den Geist auf ihn zu richten, um vollkommenen Frieden zu erfahren.

1. „Auf den Herrn vertrauen und unsere Gedanken auf ihn richten“

2. „Das Versprechen des vollkommenen Friedens“

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jesaja 26:4 Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.

Vertraue auf den Herrn für ewige Stärke.

1. „Die Stärke der Treue Gottes“

2. „Warum wir uns auf die Stärke des Herrn verlassen können“

1. Psalm 18,2 „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. 2. Korinther 12:9-10 „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi.“ Möge auf mir ruhen. Um Christi willen gebe ich mich also mit Schwächen, Beleidigungen, Nöten,

Verfolgungen und Unglücken zufrieden. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“

Jesaja 26:5 Denn er stürzt die Bewohner der Höhe; die hohe Stadt erniedrigt er; er legt es nieder, bis zur Erde; er bringt es bis in den Staub.

Gott demütigt die Stolzen und Mächtigen und bringt sie auf die gleiche Ebene wie alle anderen.

1. Die Demut Gottes: Wir lehren uns, ihn zu erhöhen

2. Der Stolz des Menschen: Er lehrt uns, uns selbst zu demütigen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Psalm 138:6 – „Obwohl der Herr hoch ist, hat er doch Rücksicht auf die Niedrigen; aber die Hochmütigen kennt er von ferne.“

Jesaja 26:6 Der Fuß wird es zertreten, die Füße der Armen und die Schritte der Armen.

Jesaja 26:6 spricht von den Armen und Bedürftigen, die die Erde zertreten.

1. Die Macht der Bescheidenen: Wie selbst die Schwächsten unter uns einen bleibenden Eindruck hinterlassen können

2. Das Versprechen Gottes: Wie Gott die Sanftmütigen segnet und die Armen aufrichtet

1. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2. Psalm 37:11 – Aber die Sanftmütigen werden das Land erben und sich an großem Frieden erfreuen.

Jesaja 26:7 Der Weg des Gerechten ist Geradheit. Du, der Gerechteste, wägst den Weg des Gerechten.

Der Weg des Gerechten wird von Aufrichtigkeit geleitet und Gott wägt den Weg des Gerechten ab.

1. Aufrichtigkeit ist der Weg des Gerechten

2. Den Weg der Gerechten in den Augen Gottes abwägen

1. Psalm 25:21 – Lauterkeit und Aufrichtigkeit behüten mich; denn ich warte auf dich.

2. Sprüche 11:3 – Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

Jesaja 26:8 Ja, auf dem Weg deiner Gerichte, HERR, haben wir auf dich gewartet; Das Verlangen unserer Seele gilt Deinem Namen und Deinem Gedenken.

Wir haben auf die Urteile des Herrn gewartet und wünschen uns seinen Namen und sein Andenken.

1. Auf die Urteile des Herrn warten

2. Den Namen und das Gedenken des Herrn verlangen

1. Psalm 37:5-6, Übergib deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln. Er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und deine Gerechtigkeit wie den Mittag.

2. Römer 12:2: Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jesaja 26:9 Mit meiner Seele habe ich des Nachts nach dir verlangt; ja, mit meinem Geist in mir werde ich dich früh suchen; denn wenn deine Gerichte auf der Erde sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.

In der Passage geht es darum, Gott zu begehren und ihn früh zu suchen, und dass die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen werden, wenn Gottes Gerichte auf der Erde stattfinden.

1. Die Vorteile einer frühen Suche nach Gott

2. Die Macht der Urteile Gottes

1. Psalm 119:174 Ich sehne mich nach deinem Heil, o Herr, und dein Gesetz ist meine Freude.

2. Jeremia 9:24 Wer sich aber rühmt, der rühme sich damit, dass er mich versteht und kennt, dass ich der Herr bin, der Gnade, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn ich habe Freude an diesen Dingen“, erklärt der Herr.

Jesaja 26:10 Möge dem Gottlosen Gnade erwiesen werden, doch er wird Gerechtigkeit nicht lernen; im Land der Gerechtigkeit wird er ungerecht handeln und die Majestät des HERRN nicht schauen.

Obwohl ihnen Gunst erwiesen wird, werden die Bösen nicht die Gerechtigkeit lernen, sondern weiterhin in einem Land der Rechtschaffenheit ungerecht handeln und die Herrlichkeit des Herrn nicht anerkennen.

1. Gottes Barmherzigkeit angesichts der Bosheit

2. Die Majestät des Herrn in einem Land der Aufrichtigkeit

1. Psalmen 51:1-4 – Gott, erbarme dich meiner nach deiner Barmherzigkeit; tilge meine Sünden nach der Menge deiner Barmherzigkeit.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 26:11 HERR, wenn deine Hand sich erhebt, werden sie es nicht sehen; aber sie werden es sehen und sich schämen wegen ihres Neides auf das Volk; ja, das Feuer deiner Feinde wird sie verschlingen.

Gottes Feinde werden beschämt und vernichtet werden, wenn Gott seine Hand erhebt.

1. Neid durch Gottes Stärke überwinden

2. Die Kraft der Hand Gottes

1. Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm und bleiben Sie fest im Glauben.

Jesaja 26:12 HERR, du wirst uns den Frieden schenken; denn auch du hast alle unsere Werke in uns gewirkt.

Der Herr hat seinem Volk den Frieden verordnet und alle seine Werke für es getan.

1. Die Treue des Herrn: Wie der Herr für uns sorgt

2. Die Quelle unseres Friedens: Vertrauen auf den Herrn

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

Jesaja 26:13 HERR, unser Gott, andere Herren außer dir haben über uns geherrscht; aber durch dich allein werden wir deinen Namen erwähnen.

Der Herr ist der Einzige, der Anbetung und Lob verdient.

1: Gott allein ist unseres Lobes und unserer Anbetung würdig.

2: Wir müssen den Herrn über alle anderen in unserem Leben erheben.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2:1 Petrus 4:11 – Wer redet, der soll es tun wie einer, der die wahren Worte Gottes redet. Wenn jemand dient, sollte er dies mit der Kraft tun, die Gott bereitstellt, damit Gott in allen Dingen durch Jesus Christus gepriesen werde. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht für immer und ewig. Amen.

Jesaja 26:14 Sie sind tot und werden nicht leben; Sie sind gestorben, sie werden nicht auferstehen. Darum hast du sie heimgesucht und vernichtet und ihr ganzes Andenken vernichten lassen.

In dieser Passage geht es um das Gericht des Herrn über diejenigen, die tot sind und nicht wieder auferstehen werden.

1. Gottes Urteil ist endgültig – Jesaja 26:14

2. Die Macht des Willens des Herrn – Jesaja 26:14

1. Psalm 34:15-16 – „Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Schreien. Das Angesicht des Herrn ist gegen die, die Böses tun, um ihr Andenken von der Erde auszutilgen.“ ."

2. Hiob 34:14-17 – „Wenn er sein Herz darauf richtete und seinen Geist und seinen Atem zu sich sammelte, alles Fleisch würde zusammen zugrunde gehen und der Mensch würde in den Staub zurückkehren.“

Jesaja 26:15 Du hast das Volk vermehrt, HERR, du hast das Volk vermehrt; du bist verherrlicht; du hast es bis an die Enden der Erde verstreut.

Gott hat die Nation vergrößert und sie bis an die Enden der Erde verstreut, wodurch er sich selbst verherrlichte.

1. Wie Gott sich selbst durch seine Güte verherrlicht

2. Die Größe seines Segens für sein Volk

1. Jesaja 26:15

2. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 26:16 HERR, in Not haben sie dich heimgesucht, sie haben ein Gebet gesprochen, als deine Züchtigung auf ihnen lag.

Menschen wenden sich in schwierigen und schwierigen Zeiten an Gott und suchen im Gebet Trost und Führung.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten

2. Trost im Gebet finden

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Römer 12:12 Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Jesaja 26:17 Wie eine schwangere Frau, die kurz vor der Entbindung steht und Schmerzen hat und in ihren Wehen schreit; So sind wir vor dir gewesen, HERR.

Das Volk Israel fleht in seinem Leiden zu Gott und vergleicht sich mit einer Frau in den Wehen.

1. Gott hört die Schreie der Leidenden

2. Der Schmerz und die Hoffnung der Geburt

1. Psalm 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Römer 8:18-25 – Wir leiden jetzt, aber die Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes wird uns in der Zukunft offenbart.

Jesaja 26:18 Wir waren schwanger, hatten Schmerzen und bekamen sozusagen Blähungen; Wir haben auf der Erde keine Erlösung bewirkt; auch sind die Bewohner der Welt nicht gefallen.

Diese Passage aus Jesaja spricht von der Schwierigkeit und dem mangelnden Erfolg bei dem Versuch, die Welt zu befreien.

1. Die Schwierigkeit, etwas zu bewirken – Wie unsere Bemühungen, Veränderungen in der Welt herbeizuführen, durch scheinbar unüberwindbare Hindernisse behindert werden können.

2. Hoffnung inmitten von Widrigkeiten – Hoffnungsvoll und beharrlich bleiben angesichts scheinbar unüberwindlicher Widrigkeiten.

1. Römer 8:18-25 – Die Hoffnung, die aus dem Wissen entsteht, dass unser Leiden erlöst werden kann.

2. Psalm 55:22 – Sich auf Gottes Barmherzigkeit verlassen, um in schwierigen Zeiten für Befreiung zu sorgen.

Jesaja 26:19 Deine Toten werden am Leben bleiben, samt meinem toten Körper werden sie auferstehen. Wachet auf und singt, ihr Bewohner des Staubes! Denn euer Tau ist wie der Tau der Kräuter, und die Erde wird die Toten ausstoßen.

Gott verspricht, dass die Toten wieder lebendig werden und ermutigt die Menschen, voller Freude zu sein und Loblieder zu singen.

1. Hoffnung auf Auferstehung: Das Versprechen des ewigen Lebens feiern

2. Freue dich im Herrn: Freude im Leiden wiederentdecken

1. Johannes 5:28-29 Wundere dich darüber nicht, denn es kommt eine Zeit, in der alle, die in ihren Gräbern liegen, seine Stimme hören werden und herauskommen werden, diejenigen, die Gutes getan haben, werden zum Leben auferstehen, und diejenigen, die es getan haben Wer Böses getan hat, wird verurteilt werden.

2. Hiob 19:25-27 Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er am Ende auf der Erde stehen wird. Und nachdem meine Haut zerstört wurde, werde ich in meinem Fleisch Gott sehen; Ich selbst werde ihn mit meinen eigenen Augen sehen, ich und nicht mit einem anderen. Wie sehnt sich mein Herz in mir!

Jesaja 26:20 Komm, mein Volk, geh in deine Gemächer und verschließe deine Türen um dich herum. Verstecke dich sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist.

Gott ruft sein Volk dazu auf, in seinen Gemächern Zuflucht zu suchen und verborgen zu bleiben, bis der Zorn des Herrn vorüber ist.

1. Die Stärke des Glaubens: Zuflucht beim Herrn finden

2. Den Ruf des Herrn hören und befolgen: Stärke in seinem Wort finden

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Matthäus 10:29-31 – „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? sind wertvoller als viele Spatzen.“

Jesaja 26:21 Denn siehe, der HERR kommt aus seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen. Die Erde wird ihr Blut offenbaren und ihre Ermordeten nicht mehr bedecken.

Der Herr wird kommen, um die Bewohner der Erde für ihre Sünden zu bestrafen, und die Erde wird das Blut der Erschlagenen offenbaren.

1. Der Herr kommt: In den letzten Tagen in Gerechtigkeit leben

2. Die Erde spricht: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Offenbarung 19:11-16

2. Hesekiel 18:30-32

Jesaja Kapitel 27 setzt das Thema von Gottes Gericht und Wiederherstellung fort. Es stellt eine zukünftige Zeit dar, in der Gott seine Feinde bestrafen, sein Volk befreien und es in sein Land zurückbringen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung der Macht und Gerechtigkeit Gottes. Jesaja beschreibt, wie er mit Leviathan, einem Symbol für Chaos und Böses, umgehen wird, indem er ihn tötet (Jesaja 27:1).

2. Absatz: Jesaja verwendet landwirtschaftliche Bilder, um Gottes Fürsorge für sein Volk zu veranschaulichen. Er vergleicht Israel mit einem Weinberg, der von Gott beschützt und gepflegt wird, der Tag und Nacht über ihn wacht (Jesaja 27,2-6).

3. Absatz: Die Prophezeiung spricht von der Bestrafung Israels aufgrund seines Götzendienstes. Jesaja betont jedoch, dass diese Disziplin Buße und Wiederherstellung bewirken soll (Jesaja 27:7-9).

4. Absatz: Jesaja prophezeit die Sammlung des zerstreuten Volkes Israel aus verschiedenen Nationen. Sie werden zurückkehren, um Gott in Jerusalem anzubeten und seine Barmherzigkeit und Vergebung zu erfahren (Jesaja 27:12-13).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 27, offenbart
Gottes Urteil über seine Feinde
und Wiederherstellung seines Volkes.

Erklärung der Macht und Gerechtigkeit Gottes.
Illustration mit landwirtschaftlichen Bildern.
Strafe für Götzendienst; Aufruf zur Reue.
Sammlung und Wiederherstellung Israels.

Dieses Kapitel hebt die Souveränität Gottes über alle Dinge hervor, einschließlich der chaotischen Kräfte, die durch Leviathan dargestellt werden. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, Ihm treu zu bleiben, anstatt sich dem Götzendienst oder weltlichen Beschäftigungen zuzuwenden. Trotz der Disziplinierung des Ungehorsams besteht Hoffnung auf Reue und Wiederherstellung durch Gottes Barmherzigkeit. Letztendlich weist es auf eine Zukunft hin, in der die zerstreuten Menschen in ihr Land zurückgekehrt werden, eine Zeit, in der sie Ihn in Gerechtigkeit anbeten und Vergebung erfahren werden. Es erinnert uns daran, dass

unser Handeln zwar Konsequenzen haben kann, es aber immer eine Gelegenheit zur Erlösung durch echte Reue vor unserem liebevollen Schöpfer gibt

Jesaja 27:1 An jenem Tag wird der HERR mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die durchdringende Schlange, und den Leviathan, die krumme Schlange, heimsuchen. und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.

Am Tag des Herrn wird Er den Leviathan, die Schlange, mit seinem mächtigen Schwert bestrafen und den Drachen im Meer töten.

1: Jesus als der mächtige Eroberer – Jesaja 27:1

2: Die Strafe der Sünde – Jesaja 27:1

1: Offenbarung 12:9 - Und der große Drache wurde hinausgeworfen, die alte Schlange, genannt Teufel und Satan, die die ganze Welt verführt; er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm geworfen.

2: Hiob 41:1-11 – Kannst du Leviathan mit einem Haken herausziehen? Oder seine Zunge mit einer Schnur, die du herablassen lässt? Kannst du ihm einen Haken in die Nase stecken? oder seinen Kiefer mit einem Dorn durchbohren? Wird er viele Bitten an dich richten? wird er sanfte Worte zu dir sprechen? Wird er einen Bund mit dir schließen? Willst du ihn für immer zum Diener nehmen?

Jesaja 27:2 An jenem Tag sollt ihr ihr singen: Einen Weinberg voll Rotwein!

Die Passage ermutigt zu einem Lobgesang auf Gott und vergleicht ihn mit einem Weinberg voller Rotwein.

1. Gott soll für all seine Güte und Barmherzigkeit gelobt und geehrt werden.

2. Wir können unsere Liebe und Hingabe an Gott durch Lieder zum Ausdruck bringen.

1. Psalm 100:1-5

2. Psalm 33:1-3

Jesaja 27:3 Ich, der HERR, bewahre es; Ich werde es jeden Moment gießen: Damit ihm nicht jemand schadet, werde ich es Tag und Nacht aufbewahren.

Gott kümmert sich treu um uns und beschützt uns vor Gefahr und Schaden.

1: Gott ist unser treuer Beschützer.

2: Gottes ständige Fürsorge für uns.

1: Psalm 121:3-4 – Wer über euch wacht, wird nicht schlummern; wahrlich, wer über Israel wacht, wird weder schlummern noch schlafen.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jesaja 27:4 Der Zorn ist nicht in mir; wer würde im Kampf Disteln und Dornen gegen mich aufbringen? Ich würde sie durchgehen, ich würde sie zusammen verbrennen.

Gott ist nicht zornig und er wird seine Macht nutzen, um alle Hindernisse auf seinem Weg zu überwinden.

1. Gottes Macht wird alle Hindernisse überwinden

2. Die Stärke des Herrn ist unübertroffen

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 27:5 Oder er ergreife meine Stärke, damit er Frieden mit mir schließe; und er wird Frieden mit mir schließen.

Gott lädt uns ein, seine Stärke zu ergreifen, damit wir Frieden mit ihm schließen können.

1. „Die Kraft, Frieden mit Gott zu schließen“

2. „In Jesus Kraft finden“

1. Römer 5:1 – „Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Jesaja 27:6 Er wird die Nachkommen Jakobs Wurzeln schlagen lassen; Israel wird blühen und sprießen und das Angesicht der Welt mit Früchten erfüllen.

Gott wird dafür sorgen, dass die Nachkommen Jakobs Wurzeln schlagen und Israel gedeihen und sich über die ganze Welt verbreiten wird.

1. Gottes Versprechen von Wachstum und Wohlstand

2. Wurzeln schlagen und Früchte tragen

1. Jeremia 17:8 - „Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt; aber sein Blatt wird grün sein und wird sich nicht fürchten in der Hitze.“ Jahr der Dürre, und wird nicht aufhören, Früchte zu tragen.

2. Psalm 1:3 – „Er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, dessen Blätter auch nicht verwelken; und was er tut, wird gedeihen.“

Jesaja 27:7 Hat er ihn geschlagen, wie er diejenigen schlug, die ihn schlugen? Oder wird er genauso getötet wie die, die von ihm getötet werden?

In dieser Passage geht es um Gottes Gerechtigkeit und darum, ob er andere so bestraft, wie er bestraft wurde, oder ob er stattdessen im Einklang mit denen getötet wird, die von ihm getötet wurden.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

2. Gott hat die Kontrolle: Er vertraut und verlässt sich auf seinen vollkommenen Willen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Psalm 62:11-12 – Gott hat einmal gesprochen; zweimal habe ich das gehört; Diese Macht gehört Gott. Auch dir, o Herr, gebührt Barmherzigkeit; denn du gibst jedem nach seinem Werk.

Jesaja 27:8 In Maßen, wenn er hervorschießt, wirst du mit ihm streiten; er hält seinen rauen Wind am Tag des Ostwinds zurück.

Die Passage erklärt, dass Gott den Wind kontrollieren kann, wenn er stark und widerspenstig ist.

1. Gott hat die Macht, inmitten des Chaos Frieden zu bringen.

2. Wir können uns darauf verlassen, dass Gott inmitten von Schwierigkeiten unsere Kraftquelle ist.

1. Matthäus 8:23-27 – Jesus beruhigt den Sturm.

2. Psalm 55:8 – Gott ist meine Zuflucht und Stärke in schwierigen Zeiten.

Jesaja 27:9 Dadurch soll nun die Missetat Jakobs getilgt werden; und das ist die ganze Frucht, um seine Sünde wegzunehmen; Wenn er alle Steine des Altars zu zerschlagenen Kalksteinen macht, werden die Haine und Bilder nicht bestehen.

Gott wird Israel seine Sünden vergeben, wenn es seine Altäre, Haine und Bilder zerstört.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Gott unsere Sünden vergibt

2. Die Steine des Altars: Wie wir zur Buße kommen

1. Hesekiel 6:4-5: „Und eure Altäre werden verwüstet sein, und eure Bilder sollen zerbrochen werden; und ich werde eure Erschlagenen vor euren Götzen hinwerfen. Und ich werde die Leichname der Kinder Israel vor ihnen niederlegen.“ Götzenbilder; und ich werde eure Gebeine rings um eure Altäre verstreuen.

2. Matthäus 3:8: „Bringt also Früchte hervor zur Buße.“

Jesaja 27:10 Doch die befestigte Stadt wird verwüstet und die Behausung verlassen und wie eine Wüste liegen bleiben. Dort wird das Kalb weiden und dort lagern und seine Zweige verzehren.

Die Stadt, die einst verteidigt und bewohnt wurde, ist jetzt verlassen und verlassen wie eine Wildnis.

1. Die Torheit, sich auf menschliche Stärke statt auf Gottes Schutz zu verlassen

2. Die Souveränität Gottes: Unsere Wüsten in Oasen verwandeln

1. 1. Korinther 1:27-29 – Gottes Macht wird in unserer Schwachheit vollkommen.

2. Jesaja 35:1-7 – Gott wird die Wüste in eine Oase verwandeln.

Jesaja 27:11 Und wenn seine Zweige verdorrt sind, werden sie abgebrochen. Da kommen die Frauen und zünden sie an der sie gebildet hat, wird ihnen keine Gunst erweisen.

Gott wird denen, die Ihn nicht verstehen, keine Gnade erweisen, und Er wird ihnen keine Gunst erweisen.

1. Die Notwendigkeit, Gott zu verstehen

2. Die Macht der Barmherzigkeit und Gunst

1. Römer 11:33-36

2. Sprüche 3:3-4

Jesaja 27:12 Und es wird an jenem Tag geschehen, da wird der HERR einen Vorstoß machen vom Flussbett bis zum Strom Ägyptens, und ihr werdet einer nach dem anderen versammelt werden, ihr Kinder Israels.

Der Herr wird die Israeliten vom Fluss nach Ägypten zurückbringen und sie einen nach dem anderen sammeln.

1. Die Treue des Herrn, sein Volk zu sammeln

2. Gottes Versprechen erfüllt

1. Jesaja 11:11-12 – Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der Herr zum zweiten Mal seine Hand ausstrecken wird, um den Rest seines Volkes, der noch übrig sein wird, aus Assyrien und aus Ägypten zurückzugewinnen. und von Pathros und von Kusch und von Elam und von Schinar und von Hamath und von den Inseln des Meeres.

2. Jeremia 31:10 – Hört das Wort des Herrn, ihr Nationen, und verkündet es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten wie ein Hirte seine Herde.

Jesaja 27:13 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass die große Posaune geblasen wird, und die zum Untergang bereiten im Land Assyrien und die Ausgestoßenen im Land Ägypten werden kommen und anbeten HERR, auf dem heiligen Berg in Jerusalem.

Am Tag der großen Posaune werden diejenigen, die in Assyrien und Ägypten bereit sind zu sterben, kommen und Gott auf dem heiligen Berg Jerusalems anbeten.

1. Die Kraft der Anbetung: Wie Anbetung uns Gott näher bringt

2. Hoffnung finden: Wie die große Posaune Erlösung bietet

1. Psalm 95:6 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer!“

2. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, den Gefangenen die

Freiheit und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts zu verkünden. um die Unterdrückten freizulassen und das Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

Jesaja, Kapitel 28 enthält eine Warnung und Tadel an die Führer und das Volk Israels. Es thematisiert ihren Stolz, ihre Trunkenheit und ihr Vertrauen in falsche Sicherheit und betont gleichzeitig die Bedeutung wahrer Weisheit und des Vertrauens in Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Verurteilung der stolzen Führer von Ephraim (als Vertreter Israels). Jesaja kritisiert ihre Arroganz und warnt sie vor dem bevorstehenden Gericht (Jesaja 28,1-4).

2. Absatz: Jesaja verwendet eine Analogie der Trunkenheit, um den spirituellen Zustand des Volkes zu beschreiben. Er hebt ihr Streben nach Vergnügen und ihr Vertrauen auf falsche Sicherheit hervor, anstatt Weisheit von Gott zu suchen (Jesaja 28:7-13).

3. Absatz: Die Prophezeiung spricht von einem von Gott gelegten Grundstein und bezieht sich auf seinen auserwählten Messias, der denen, die auf ihn vertrauen, Stabilität und Erlösung bringen wird. Wer diesen Eckstein jedoch ablehnt, dem droht die Vernichtung (Jesaja 28,14-22).

4. Absatz: Jesaja schließt mit einem Aufruf an die Menschen, auf Gottes Anweisungen zu hören, anstatt sich auf menschliche Weisheit zu verlassen. Er betont, dass wahre Ruhe dadurch entsteht, dass man auf ihn vertraut und nicht nach vorübergehenden Lösungen sucht (Jesaja 28,23-29).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 28, offenbart
Warnung vor Stolz, Trunkenheit,
und Vertrauen auf falsche Sicherheit.

Verurteilung stolzer Führer.
Analogie der spirituellen Trunkenheit.
Verweis auf den Messias als Eckpfeiler.
Aufruf zum Vertrauen in Gottes Weisung.

Dieses Kapitel dient als warnende Botschaft vor Arroganz, Maßlosigkeit und fehlgeleitetem Vertrauen. Es entlarvt die Torheit, vorübergehende Freuden zu suchen oder sich auf menschliche Weisheit zu verlassen, anstatt sich an Gott zu wenden und um Führung zu bitten. Es weist auf Jesus Christus als das ultimative Fundament hin, auf dem unser Leben aufgebaut werden sollte, einen Eckstein, der Stabilität, Erlösung und wahre Ruhe bringt, wenn er mit Glauben angenommen wird. Letztendlich erinnert es uns daran, dass echte Weisheit dadurch entsteht, dass wir demütig auf Gottes Anweisungen hören, anstatt uns auf unser eigenes begrenztes Verständnis oder weltliche Bestrebungen zu verlassen

Jesaja 28:1 Wehe der Krone des Stolzes, den Trunkenbolden Ephraims, deren herrliche Schönheit wie eine verwelkende Blume ist, die auf dem Tal der fetten Täler der vom Wein Überwältigten ist!

Der Prophet Jesaja spricht ein Wehe über die Trunkenbolde Ephraims, die stolz geworden sind und deren Schönheit verblasst.

1. „Die Gefahr des Stolzes“

2. „Die Sinnlosigkeit übermäßigen Alkoholkonsums“

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Sprüche 23:29-35 – Wer hat Weh? Wer hat Kummer? Wer hat Streit? Wer hat sich beschwert? Wer hat Wunden ohne Grund? Wer hat rote Augen? Diejenigen, die lange beim Wein verweilen; diejenigen, die gemischten Wein probieren. Schauen Sie nicht auf Wein, wenn er rot ist, wenn er in der Tasse glitzert und sanft ausläuft. Am Ende beißt es wie eine Schlange und sticht wie eine Natter. Deine Augen werden seltsame Dinge sehen und dein Herz wird perverse Dinge ausstoßen. Du wirst sein wie einer, der mitten im Meer liegt, wie einer, der auf der Spitze eines Mastes liegt. Sie haben mich geschlagen, werden Sie sagen, aber ich wurde nicht verletzt; Sie haben mich geschlagen, aber ich habe es nicht gespürt. Wann werde ich aufwachen? Ich muss noch etwas trinken.

Jesaja 28:2 Siehe, der HERR hat einen Mächtigen und Starken, den er wie ein Hagelschauer und ein vernichtender Sturm, wie eine gewaltige Wasserflut mit der Hand auf die Erde stürzen wird.

Diese Passage spricht von Gottes Macht, Zerstörung über die Erde zu bringen.

1. Gottes mächtige Macht: Wie man seine Stärke und Autorität respektiert

2. Die Folgen des Ungehorsams: Die Kosten der Rebellion verstehen

1. Jeremia 23:19 – „Siehe, ein Wirbelsturm des Herrn bricht mit Zorn aus, ein heftiger Wirbelsturm; er wird heftig auf das Haupt der Gottlosen fallen.“

2. Nahum 1:3 – „Der Herr ist langsam zum Zorn und groß an Kraft und wird die Bösen nicht rechtfertigen. Der Herr hat seinen Weg im Wirbelsturm und im Sturm, und die Wolken sind sein Staub.“ Füße."

Jesaja 28:3 Die Krone des Hochmuts, die Trunkenbolde Ephraims, wird mit Füßen getreten.

Der Stolz derer, die sich der Trunkenheit zuwenden, wird zunichte gemacht.

1: Stolz ist ein Stolperstein für Gottes Willen.

2: Wir müssen unseren Stolz ablegen und uns an Gott wenden.

1: Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Jesaja 28:4 Und die herrliche Schönheit, die am Ende des Tals ist, wird wie eine verwelkende Blume sein und wie eine frühe Frucht vor dem Sommer; und wenn derjenige, der es ansieht, es sieht, während er es noch in seiner Hand hat, verzehrt er es.

Die verblassende Schönheit des fetten Tals wird bald verschwinden wie eine hastige Frucht vor dem Sommer.

1. Schätzen Sie die Schönheit des Lebens, solange es noch da ist.

2. Unser Leben wird schnell vergehen, also machen Sie das Beste daraus.

1. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

Jesaja 28:5 An jenem Tag wird der HERR der Heerscharen dem Rest seines Volkes eine Krone der Herrlichkeit und ein Diadem der Schönheit sein.

Der Herr der Heerscharen wird für sein Volk am Tag des Gerichts eine Krone der Herrlichkeit und ein Diadem der Schönheit sein.

1. Der Herr ist unsere Krone der Herrlichkeit – Jesaja 28:5

2. Lasst uns uns mit der Schönheit des Herrn schmücken – Jesaja 28:5

1. Psalm 103:4 – „Der dein Leben vom Untergang erlöst; der dich krönt mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit“

2. Sprüche 16:31 – „Das graugraue Haupt ist eine Krone der Herrlichkeit, wenn es auf dem Weg der Gerechtigkeit gefunden wird“

Jesaja 28:6 und um einen Geist des Gerichts dem zu geben, der zu Gericht sitzt, und um Kraft denen zu geben, die den Kampf ins Tor lenken.

Jesaja 28:6 betont die Notwendigkeit von Besonnenheit und Stärke im Kampf.

1. Die Stärke des Herrn: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten Mut gibt

2. Die Macht der Unterscheidung: Wie man im Leben ein gutes Urteilsvermögen anwendet

1. Psalm 18,1-3 – „Ich liebe dich, HERR, meine Stärke. Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und mein Horn.“ meines Heils, meine Festung.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Jesaja 28:7 Aber auch sie sind durch den Wein in die Irre gegangen, und durch starkes Getränk sind sie vom Weg abgewichen; Der Priester und der Prophet haben sich durch starkes Getränk geirrt, sie werden vom Wein verschlungen, sie sind durch starkes Getränk aus dem Weg gegangen; Sie irren in Visionen, sie straucheln im Urteil.

Jesaja 28:7 spricht darüber, wie sowohl Priester als auch Propheten durch den Konsum von Wein und starken Getränken in die Irre gegangen sind.

1: Bemühen wir uns, den Versuchungen des Alkohols zu entgehen und ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht durch starke Getränke in die Irre führen lassen, denn sie können uns auf den Weg der Zerstörung führen.

1: Epheser 5:18: „Und betrinkt euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist, sondern werdet erfüllt mit dem Geist.“

2: Sprüche 20:1: „Wein ist ein Spott, starkes Getränk ist ein Schläger, und wer sich dadurch in die Irre führen lässt, ist nicht weise.“

Jesaja 28:8 Denn alle Tische sind voll von Erbrochenem und Schmutz, sodass kein Ort rein ist.

Gottes Volk ist so unordentlich und unrein geworden, dass es keinen Ort gibt, der nicht voller Dreck und Erbrochenem ist.

1. Die Gefahr von Unordnung und Unreinheit

2. Rückkehr zu Gottes Ordnung und Heiligkeit

1. 2. Korinther 7:1 – „Da wir nun diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.“

2. Levitikus 20:7 – „Heilet euch nun und seid heilig; denn ich bin der Herr, euer Gott.“

Jesaja 28:9 Wen soll er Wissen lehren? und wem soll er die Lehre verständlich machen? diejenigen, die von der Milch entwöhnt und von der Brust gestillt werden.

Dieser Vers betont, wie wichtig es ist, denen, die spirituell gereift sind, Wissen und Lehren zu vermitteln.

1. In Gottes Weisheit wachsen: Die Bedeutung spiritueller Reife

2. Auf der Suche nach Verständnis: Erkundung der Vorteile von Wissen und Lehre

1. Psalm 119:97-104 Die Gebote des Herrn verstehen und seine Weisheit suchen.

2. Sprüche 3:13-18 Lernen, die Wege des Herrn zu erkennen und ihnen zu folgen.

Jesaja 28:10 Denn Gebot soll auf Gebot sein, Gebot auf Gebot; Zeile für Zeile, Zeile für Zeile; hier ein wenig und dort ein wenig:

Jesaja 28:10 lehrt, dass Gott seine Weisheit Schritt für Schritt offenbart.

1. „Selig sind die Geduldigen: Gottes Weisheit offenbart“

2. „Von Gott lernen: Zeile für Zeile“

1. Matthäus 5:3-12 – Die Seligpreisungen

2. Psalm 119:105 – Der Wert des Wortes Gottes.

Jesaja 28:11 Denn mit stammelnden Lippen und mit anderer Zunge wird er zu diesem Volk reden.

Gott wird mit stammelnden Lippen und einer fremden Zunge zu seinem Volk sprechen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gott auf ungewohnte und unerwartete Weise zu seinem Volk spricht.

2. Zungenreden: Erkundung der spirituellen Gabe des Zungenredens und seiner biblischen Implikationen.

1. Apostelgeschichte 2:1-4: Als der Heilige Geist auf die Jünger herabkam, begannen sie in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist es ihnen ermöglichte.

2. Jesaja 55:11: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Jesaja 28:12 Zu ihm sprach er: Das ist die Ruhe, mit der ihr die Müden zur Ruhe bringen könnt; und das ist das Erquickende: doch sie wollten nicht hören.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott denen, die müde sind, Ruhe anbietet, aber sie weigerten sich, darauf zu hören.

1. Ruhe im Herrn: Die Quelle wahrer Ruhe entdecken

2. Gottes Gnade ablehnen: Sich weigern, Gottes Segen zu empfangen

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle Müden und Beladenen zu mir, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jeremia 6:16 – So spricht der Herr: Steht auf den Wegen und seht und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist, und wandelt darin; Und Sie werden Ruhe für Ihre Seelen finden.

Jesaja 28:13 Aber das Wort des HERRN galt ihnen Gebot um Gebot, Gebot um Gebot; Zeile für Zeile, Zeile für Zeile; hier ein wenig und dort ein wenig; damit sie hingehen und zurückfallen und zerschlagen und gefangen und gefangen genommen werden.

Das Wort des Herrn wird uns in kleinen Stücken gegeben, damit wir es annehmen und daraus lernen können.

1: Gott gibt uns nach und nach sein Wort, damit wir es verstehen und annehmen können.

2: Wir müssen Gott erlauben, geduldig zu uns zu sprechen, damit wir in unserem Glauben wachsen können.

1: Matthäus 5:17-18 – Glauben Sie nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.

2: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jesaja 28:14 Darum hört das Wort des HERRN, ihr Spötter, die ihr dieses Volk in Jerusalem regiert.

Diese Passage ruft diejenigen, die Jerusalem regieren, dazu auf, auf das Wort des HERRN zu hören.

1. „Gottes Wort ist endgültig: Befolgen Sie die Gebote des Herrn“

2. „Die Autorität des Herrn: Hören Sie auf das Wort des Herrn“

1. Jeremia 17:19-20 „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? zur Frucht seiner Taten.

2. Psalm 119:11 „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

Jesaja 28:15 Weil ihr gesagt habt: Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen, und mit der Hölle sind wir im Einvernehmen; Wenn die überströmende Geißel hindurchgeht, wird sie nicht zu uns kommen; denn wir haben Lügen zu unserer Zuflucht gemacht und uns in der Lüge versteckt.

Die Menschen haben einen Bund mit dem Tod und eine Vereinbarung mit der Unterwelt geschlossen und glauben, dass sie im Katastrophenfall durch Lügen und Unwahrheiten geschützt werden.

1. Die Gefahr falscher Zuflucht: Warum Lügen Sie nicht schützen

2. Der Bund, den wir schließen: Den Tod ablehnen und das Leben wählen

1. Jeremia 17:5-7 – So spricht der HERR; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen, wann das Gute kommt; sondern werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land und unbewohnt. Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben? Wer soll den Auserwählten Gottes etwas vorwerfen? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer ist es, der verurteilt? Es ist Christus, der gestorben ist, ja vielmehr, der auferstanden ist, der sogar zur Rechten Gottes steht, der auch für uns eintritt. Wer soll uns von der Liebe Christi trennen? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schlachtschafe. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Jesaja 28:16 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, einen sicheren Grund; wer glaubt, wird sich nicht beeilen.

Der Herr legt in Zion einen bewährten und wertvollen Eckstein, und diejenigen, die daran glauben, werden nicht enttäuscht sein.

1. Gottes Fundament: Eine unerschütterliche Hoffnung; 2. Der Grundstein des Glaubens.

1. Jesaja 28:16; 2. 1. Petrus 2:4-6 – „Wenn ihr zu ihm kommt, ein lebendiger Stein, von den Menschen verworfen, aber vor Gott auserwählt und kostbar, so werdet ihr selbst wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein zu sein.“ heiliges Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind. Denn es steht in der Schrift: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen auserwählten und kostbaren Eckstein, und wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.

Jesaja 28:17 Und ich werde das Gericht aufs Spiel setzen und die Gerechtigkeit auf die Probe stellen; und der Hagel wird die Zuflucht der Lüge hinwegfegen, und das Wasser wird das Versteck überschwemmen.

Der Herr wird Gericht und Gerechtigkeit verkünden und die Lügen der Bösen werden hinweggefegt.

1: Gottes Wahrheit wird siegen

2: Die Gerechtigkeit des Herrn kann nicht geleugnet werden

1: Sprüche 11:3 - Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2: Psalm 37:28 – Denn der Herr liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie bleiben für immer erhalten; aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.

Jesaja 28:18 Und dein Bund mit dem Tod wird aufgehoben, und dein Vertrag mit der Hölle wird nicht bestehen; Wenn die überströmende Geißel hindurchgeht, werdet ihr von ihr zertreten werden.

Gottes Bund mit dem Tod und der Hölle wird gebrochen, wenn die überströmende Geißel vorüberzieht.

1. „Die unaufhaltsame Macht Gottes“

2. „Die überfließende Geißel des Gerichts Gottes“

1. Jeremia 32:40-41 Ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen: Ich werde nie aufhören, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie einflößen, mich zu fürchten, damit sie sich nie von mir abwenden werden. Ich werde mich freuen, ihnen Gutes zu tun, und werde sie mit meinem ganzen Herzen und meiner ganzen Seele in diesem Land pflanzen.

2. Römer 8:31-32 Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken?

Jesaja 28:19 Von der Zeit an, da es ausgeht, wird es euch mitnehmen; denn Morgen für Morgen wird es vorübergehen, bei Tag und bei Nacht; und es wird eine Plage sein, nur den Bericht zu verstehen.

Der Prophet Jesaja spricht von einer Botschaft, die morgens und abends in Erfüllung gehen wird, und es wird eine schwierige Aufgabe sein, sie zu verstehen.

1. Die Kraft der Geduld: Gottes Wort verstehen lernen

2. Die Weisheit Jesajas: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Jakobus 1:5-7 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht glauben, dass er etwas vom Herrn erhalten wird.“

2. Lukas 21:25-26 – „Es werden Zeichen geschehen an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Nationen in Bedrängnis geraten wegen des Tosens des Meeres und der Wellen, und die Menschen werden ohnmächtig vor Angst und Vorahnung dessen, was passiert.“ kommt über die Welt. Denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.“

Jesaja 28:20 Denn das Bett ist kürzer, als dass man sich darauf ausstrecken könnte, und die Decke ist schmaler, als dass man sich darin einhüllen könnte.

Das Bett und die Decke sind zu kurz, als dass ein Mann sich bequem darin ausruhen und zudecken könnte.

1. „Die Herausforderungen des Komforts in einer Welt des Leidens“

2. „Die Schwierigkeiten, in unruhigen Zeiten Ruhe zu finden“

1. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

2. Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes, denn wer in Gottes Ruhe eingegangen ist, hat auch von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken geruht hat.

Jesaja 28:21 Denn der HERR wird aufstehen wie auf dem Berg Perazim und zornig sein wie im Tal Gibeon, um sein Werk zu tun, sein fremdes Werk; und seine Tat, seine seltsame Tat, zustande bringen.

Der HERR wird auf kraftvolle und geheimnisvolle Weise handeln, um seine Absichten zu verwirklichen.

1. Gottes Macht und Geheimnis: Jesaja 28:21 erkunden

2. Die unergründlichen Wege Gottes: Jesaja 28:21 verstehen

1. Matthäus 17:5 – „Er redete noch, als eine helle Wolke sie überschattete und eine Stimme aus der Wolke sprach: ‚Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; hört auf ihn.‘“

2. Hiob 37:5 – „Gott donnert wunderbar mit seiner Stimme; er tut große Dinge, die wir nicht begreifen können.“

Jesaja 28:22 Und nun seid nicht zu Spöttern, damit eure Banden nicht stark gemacht werden! Denn ich habe von dem HERRN, dem HERRN der Heerscharen, eine Vernichtung gehört, die über die ganze Erde bestimmt ist.

Diese Passage ermutigt uns, Gott nicht zu verspotten, da er Autorität über die ganze Erde hat und Zerstörung anrichten kann, wenn wir gegen ihn vorgehen.

1. Die Macht Gottes: Warum wir ihn nicht verspotten sollten

2. Gehorsam ist besser als Opfer: Wie man die Autorität des Herrn respektiert

1. Sprüche 15:1 „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Matthäus 5:11-12 „Selig seid ihr, wenn andere euch schmähen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen. Freuet euch und seid froh, denn euer Lohn ist groß im Himmel, denn so haben sie die verfolgt.“ Propheten, die vor euch waren.“

Jesaja 28:23 Höret zu und hört meine Stimme; Hört zu und hört meine Rede.

Gott ruft sein Volk dazu auf, seiner Stimme und seinen Worten zuzuhören und darauf zu achten.

1. Die Kraft, auf Gottes Stimme zu hören

2. Die Bedeutung des Hörens der Rede Gottes

1. Jakobus 1:19-20 – Sei schnell im Zuhören, langsam im Reden und langsam im Zorn.

2. Sprüche 8:34 – Gesegnet ist der, der auf mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet.

Jesaja 28:24 Pflüget der Pflüger den ganzen Tag, um zu säen? Öffnet und zerbricht er die Erdklumpen?

Die harte Arbeit des Pflügers soll in Erinnerung bleiben und gewürdigt werden.

1. Die harte Arbeit des Pflügers: Die Arbeit anderer wertschätzen

2. Ein Aufruf zur Arbeit: Der Segen von Fleiß und Ausdauer

1. Prediger 4:9 10 - Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Sprüche 10:4 – Eine nachlässige Hand macht arm, aber die Hand des Fleißigen macht reich.

Jesaja 28:25 Hat er nicht, nachdem er seine Oberfläche klargemacht hat, die Fichten weggeworfen und den Kümmel ausgestreut und an ihrer Stelle den Hauptweizen und die bestimmte Gerste und das Ri hineingeworfen?

Die Passage spricht von Gottes Fürsorge für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1: Gott sorgt immer für uns, wenn wir ihm vertrauen.

2: Gottes Versorgung für uns ist perfekt und immer am richtigen Ort.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus fordert uns auf, uns keine Sorgen zu machen, denn Gott wird immer für uns sorgen.

2: Philipper 4:19 – Gott wird alle unsere Bedürfnisse gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit erfüllen.

Jesaja 28:26 Denn sein Gott lehrt ihn Besonnenheit und lehrt ihn.

Gott unterweist sein Volk in Weisheit und lehrt es.

1. „Von Gott lernen: Weisheit und Belehrung“

2. „Gottes Führung für unser Leben“

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jesaja 28:27 Denn die Flechten werden nicht mit dem Dreschgerät gedroschen, und das Rad des Wagens wird nicht auf dem Kreuzkümmel gedreht; aber die Fitches werden mit dem Stab ausgeschlagen und die Kreuzkümmel mit der Rute.

Der Dreschvorgang für zwei Arten von Feldfrüchten, Fitches und Kreuzkümmel, wird beschrieben.

1. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Lernen, uns in unseren Bedürfnissen auf ihn zu verlassen

2. Fleißig sein: Die Belohnung für harte Arbeit

1. Sprüche 10:4 - Wer mit einer trägen Hand umgeht, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt.

Jesaja 28:28 Brotkorn ist zerdrückt; denn er wird es niemals dreschen, noch wird er es mit dem Rad seines Karrens zerbrechen, noch wird er es mit seinen Reitern zertreten.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott nicht zulässt, dass sein Volk verletzt oder gedroschen wird, und dass er es vor der Härte der Welt beschützen wird.

1: Gott ist unser Beschützer und wir können darauf vertrauen, dass er uns beschützt.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass Gottes Liebe und Barmherzigkeit uns durch schwierige Zeiten trägt.

1: Jesaja 40:11 „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer auf seinen Armen sammeln; er wird sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen.“

2: Psalm 91:15 „Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn erretten und ihn ehren.“

Jesaja 28:29 Dies kommt auch vom HERRN der Heerscharen, der wunderbar ist im Rat und vortrefflich im Wirken.

Diese Passage betont die Weisheit und Macht des Herrn.

1: Gottes Weisheit und Macht in unserem Leben

2: Gottes Exzellenz und Rat erfahren

1: Jakobus 1,5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Psalm 19,7-9: „Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des HERRN sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot der Der HERR ist rein und erleuchtet die Augen.“

Jesaja, Kapitel 29 enthält eine Prophezeiung über Jerusalem und seine Bewohner. Es thematisiert ihre geistige Blindheit, Heuchelei und ihr Vertrauen in menschliche Traditionen und bietet gleichzeitig Hoffnung auf zukünftige Wiederherstellung und Offenbarung von Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der drohenden Not Jerusalems. Jesaja bezeichnet es als Ariel und symbolisiert den Opferaltar. Er warnt davor, dass die Stadt belagert und gedemütigt wird (Jesaja 29:1-4).

2. Absatz: Jesaja offenbart, dass die Menschen in Jerusalem geistig blind und taub geworden sind. Sie ehren Gott mit ihren Lippen, aber ihre Herzen sind weit von Ihm entfernt. Ihre Anbetung basiert eher auf menschlichen Traditionen als auf wahrer Hingabe (Jesaja 29:9-14).

3. Absatz: Die Prophezeiung spricht von Gottes Gericht über diejenigen, die sich auf geheime Pläne verlassen oder außerhalb von Ihm nach Weisheit suchen. Er wird eine tiefgreifende Transformation herbeiführen, die die Torheit menschlicher Weisheit aufdecken wird (Jesaja 29:15-16).

4. Absatz: Jesaja prophezeit eine zukünftige Zeit, in der die geistig Blinden sehen und die Tauben hören werden. Gott wird eingreifen, um sein Volk zu befreien und die Wiederherstellung herbeizuführen, sodass Freude und Lob im Überfluss herrschen (Jesaja 29:17-24).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 29, offenbart
geistige Blindheit, Heuchelei,
und hoffe auf Wiederherstellung.

Beschreibung der drohenden Not.
Spirituelle Blindheit; Vertrauen auf menschliche Traditionen.
Beurteilung der Eigenständigkeit.
Zukünftige Offenbarung; Wiederherstellung; Freude.

Dieses Kapitel dient als Warnung vor oberflächlicher Religiosität ohne echte Hingabe des Herzens an Gott. Es zeigt die Gefahr auf, sich auf menschliche Weisheit oder Tradition zu verlassen, anstatt göttliche Führung zu suchen. Es unterstreicht Gottes Urteil über diejenigen, die geheime Pläne schmieden oder versuchen, ihn durch leere Rituale zu täuschen. Es bietet jedoch auch Hoffnung auf eine zukünftige Transformation, eine Zeit, in der das geistige Sehvermögen wiederhergestellt, taube Ohren geöffnet und die Erlösung von Gott selbst gewährt wird. Diese Zeit der Wiederherstellung bringt freudiges Lob hervor, wenn sein Volk seine Souveränität anerkennt und sein gnädiges Eingreifen in sein Leben erlebt

Jesaja 29:1 Wehe Ariel, Ariel, der Stadt, in der David wohnte! Addiere Jahr für Jahr; lasst sie Opfer töten.

Die Stadt Ariel, in der David wohnte, wird vor einer drohenden Katastrophe gewarnt.

1. Wir dürfen niemals die Konsequenzen unseres Handelns vergessen.

2. Gott ist immer wachsam und lässt uns wegen unserer Verfehlungen nicht vom Haken.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2. Psalm 33:13-14 – Der Herr schaut vom Himmel herab; er sieht alle Menschenkinder; Von seinem Thron aus blickt er auf alle Bewohner der Erde, er, der die Herzen aller formt und alle ihre Taten beobachtet.

Jesaja 29:2 Und ich werde Ariel bedrängen, und es wird Drangsal und Kummer sein; und es wird mir ergehen wie Ariel.

Gott wird Ariel, einem hebräischen Namen für Jerusalem, Kummer und Kummer bereiten.

1. Gottes Gerechtigkeit: Auch im Leiden auf den Herrn vertrauen

2. Die Souveränität Gottes: Reflexion über Jesaja 29

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Klagelieder 3:31-33 – „Denn niemand wird vom Herrn für immer verstoßen. Auch wenn er Kummer bringt, wird er Mitleid zeigen, so groß ist seine unfehlbare Liebe.“

Jesaja 29:3 Und ich werde mich rings um dich herum lagern und dich mit einem Berg belagern und Festungen gegen dich errichten.

Jesaja prophezeit, dass Gott gegen seine Feinde ein Lager aufschlagen und sie mit einem Berg umgeben und Festungen errichten wird, um sie zu belagern.

1. Die Macht des Schutzes Gottes – Wie Gottes Gegenwart in schwierigen Zeiten Stärke und Sicherheit bringen kann.

2. Die Stärke seiner Treue – Wie Gottes Treue uns niemals im Stich lassen wird, selbst angesichts unserer Feinde.

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Psalm 46:7 – „Der Herr der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Festung.“

Jesaja 29:4 Und du wirst hinabstürzen und aus der Erde reden, und deine Rede wird leise aus dem Staub sein, und deine Stimme wird wie die eines Menschen sein, der einen vertrauten Geist hat, aus der Erde. und deine Rede wird aus dem Staub flüstern.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott diejenigen demütigt, die stolz und hochmütig sind.

1: Stolz geht vor dem Fall – Jesaja 29:4

2: Die Demut Gottes – Jesaja 29:4

1: Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Jesaja 29:5 Und die Menge deiner Fremden wird wie Staub sein, und die Menge der Schrecklichen wird wie vergehende Spreu sein; ja, es wird plötzlich geschehen.

Fremde und Feinde werden schnell verschwinden und verschwinden.

1. Gott wird diejenigen, die sich uns widersetzen, schnell entfernen.

2. Gott wird uns vor denen beschützen, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

1. Psalm 55:22 – „Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.“

2. Deuteronomium 28:7 – „Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor deinem Angesicht schlagen. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.“

Jesaja 29:6 Du wirst vom HERRN der Heerscharen heimgesucht werden mit Donner und Erdbeben und großem Lärm, mit Sturm und Sturm und der Flamme verzehrenden Feuers.

Der Herr wird zu seinem Volk kommen mit Donner, Erdbeben, großem Lärm, Sturm, Sturm und verzehrendem Feuer.

1. Die unfehlbare Gegenwart des Herrn

2. Gottes Souveränität in allen Dingen anerkennen

1. Psalm 18:7-15

2. Amos 3:7-8

Jesaja 29:7 Und die Menge aller Nationen, die gegen Ariel kämpfen, alle, die gegen sie und ihre Waffen kämpfen und sie in Bedrängnis bringen, werden sein wie ein Traum in einer Nachtvision.

Nationen, die gegen Ariel kämpfen, werden wie ein Traum einer Nachtsicht sein.

1. Vertraue auf den Herrn, dass er sein Volk vor seinen Feinden beschützen wird.

2. Seien Sie sich der Macht des Herrn bewusst, unsere Feinde zunichte zu machen.

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen, andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des Herrn, unseres Gottes, denken.

Jesaja 29:8 Es wird sein, wie wenn ein Hungriger träumt und siehe, er isst; aber er erwacht, und seine Seele ist leer; oder wie wenn ein durstiger Mann träumt und siehe, er trinkt; aber er erwacht, und siehe, er ist matt, und seine Seele hat Appetit. So wird es mit der Menge aller Nationen sein, die gegen den Berg Zion kämpfen.

Die Menschen aller Nationen, die gegen den Berg Zion kämpfen, werden unzufrieden sein, so wie ein hungriger oder durstiger Mann nicht einmal dann zufrieden ist, wenn er davon träumt, zu essen oder zu trinken.

1. Zufriedenheit der Seele: Sich an Gott wenden, um dauerhaften Trost zu finden

2. Die hungrige und durstige Seele: Wahre Zufriedenheit in Gott finden

1. Psalm 107:9 – Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele und erfüllt die hungrige Seele mit Güte.

2. Matthäus 5:6 – Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.

Jesaja 29:9 Bleiben Sie stehen und wundern Sie sich; Schreit und schreit! Sie sind betrunken, aber nicht vom Wein; sie taumeln, aber nicht bei starkem Getränk.

Sie sind fassungslos über die wundersamen Taten des Herrn und rufen voller Ehrfurcht und Ehrfurcht zu ihm.

1: Trunkenheit wird nicht nur durch Alkohol verursacht, sondern kann auch dadurch verursacht werden, dass man von der Macht Gottes überwältigt wird.

2: Gottes Werke sind sowohl wundersam als auch geheimnisvoll und können dazu führen, dass wir überwältigt werden, wenn wir nicht vorbereitet sind.

1: Exodus 15:11 - Wer ist dir gleich, HERR, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtsam im Lobpreis, der Wunder tut?

2: Psalm 77:14 - Du bist der Gott, der Wunder tut; du hast deine Stärke unter dem Volk kundgetan.

Jesaja 29:10 Denn der HERR hat den Geist des tiefen Schlafes über euch ausgegossen und eure Augen verschlossen; die Propheten und eure Fürsten, die Seher hat er bedeckt.

Gott hat die Propheten und Herrscher mit einem Geist des Tiefschlafs belegt und sie dadurch blind für seine Wahrheit gemacht.

1. Gottes Wille ist unaufhaltsam – Jesaja 29:10

2. Das Unsichtbare sehen – Die Kraft der Gnade Gottes

1. Hesekiel 37:1-14 – Gottes Macht, die Toten zum Leben zu erwecken.

2. 1. Korinther 2:7-16 – Die Weisheit Gottes offenbart denen, die den Geist haben.

Jesaja 29:11 Und die Vision von allem ist euch geworden wie die Worte eines versiegelten Buches, das die Menschen einem Gelehrten übergeben und sagen: Lies dies, ich bitte dich! Und er spricht: Ich kann nicht; denn es ist versiegelt:

Einem gelehrten Mann wird ein versiegeltes Buch gegeben, und als er gebeten wird, es zu lesen, antwortet er, dass er das nicht könne, da es versiegelt sei.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie das Wort Gottes unser Leben verändern kann

2. Von Gott versiegelt: Die Bedeutung des versiegelten Buches in Jesaja 29:11

1. Jeremia 32:10-15 – Gottes Versprechen eines neuen Bundes

2. Offenbarung 5:1-5 – Das mit sieben Siegeln versiegelte Buch wird vom Lamm Gottes geöffnet

Jesaja 29:12 Und das Buch wurde dem Ungelehrten übergeben und sprach: Lies dies, ich bitte dich! Da sprach er: Ich bin nicht gelehrt.

Jemandem, der nicht gebildet ist, wird ein Buch gegeben und er wird gebeten, es zu lesen, aber er antwortet, dass er nicht gebildet sei.

1. Die Kraft des Lesens: Wie man Wissen nutzt, um Gott näher zu kommen

2. Der Wert der Bildung: Lernen, Chancen zu nutzen

1. Sprüche 1:5 – Ein weiser Mann wird hören und die Gelehrsamkeit steigern; und ein Mann mit Verstand wird zu weisen Ratschlägen gelangen.

2. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Jesaja 29:13 Da sprach der Herr: Weil dieses Volk mit seinem Mund zu mir tritt und mich mit seinen Lippen ehrt, sein Herz aber von mir abgewandt ist und seine Furcht vor mir durch die Gebote der Menschen gelehrt wird:

Die Menschen ehren Gott mit ihrem Mund und ihren Worten, aber nicht mit ihrem Herzen, denn ihre Gottesfurcht beruht auf menschengemachten Regeln und nicht auf Gott.

1. Das Herz der Anbetung: Unsere Beziehung zu Gott neu prüfen

2. Die Täuschung falscher Frömmigkeit: Heuchlerischen Glauben erkennen und verwerfen

1. Matthäus 15:7-9 – Jesus spricht davon, dass die Anbetung eher aus dem Herzen als aus dem Mund kommt

2. Psalm 51:17 – Eine Bitte an Gott um ein wahres, gebrochenes und zerknirschtes Herz.

Jesaja 29:14 Darum siehe, ich werde unter diesem Volk ein wunderbares Werk tun, ein wunderbares Werk und ein Wunder; denn die Weisheit ihrer weisen Männer wird verloren gehen, und die Einsicht ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben.

Gott wird unter seinem Volk ein wunderbares und erstaunliches Werk vollbringen und dazu führen, dass die Weisheit der Weisen und das Verständnis der Klugen verloren gehen.

1. Das wunderbare Werk des Herrn: Wie Gottes Wunder unser Leben verändern

2. Die verborgene Weisheit Gottes: Vertrauen in die Pläne des Allmächtigen

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu wanken.“ Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

Jesaja 29:15 Wehe denen, die insgeheim trachten, ihren Rat vor dem HERRN zu verbergen, und ihre Werke im Dunkeln liegen und sagen: Wer sieht uns? Und wer kennt uns?

Gott sieht alles, was wir tun, auch wenn wir denken, dass niemand zusieht.

1. Die Folgen des Versteckens vor Gott

2. Die Notwendigkeit der Offenheit vor Gott

1. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Sprüche 15:3 – „Die Augen des HERRN sind überall und wachen über Böse und Gute.“

Jesaja 29:16 Ihr wird die Dinge, die ihr auf den Kopf stellt, wertschätzen wie der Ton eines Töpfers. Denn wird das Werk von dem, der es gemacht hat, sagen: Er hat mich nicht gemacht? Oder soll das Gerahmte von dem, der es gerahmt hat, sagen: Er hatte keinen Verstand?

Der Herr ist souverän und mächtig, er erschafft und formt die Welt nach seinem Willen.

1: Wir müssen auf die Weisheit und Macht des Herrn vertrauen, auch wenn unsere Umstände keinen Sinn ergeben.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass der Herr der ultimative Töpfer ist und wir der Ton sind, der uns zu seinem Bild formt.

1: Jeremia 18:1-6 Der Herr als der Töpfer.

2: Sprüche 16:4 Die Pläne des Herrn sind höher als unsere eigenen.

Jesaja 29:17 Ist es nicht noch eine kleine Weile, und der Libanon wird in ein fruchtbares Feld verwandelt werden, und das fruchtbare Feld wird wie ein Wald geschätzt werden?

Der Libanon wird irgendwann zu einem Ort des Überflusses und der Fruchtbarkeit werden.

1. Gottes Treue: Das Versprechen von Fülle und Fruchtbarkeit

2. Das Wunder der Versorgung Gottes an unerwarteten Orten

1. Jeremia 31:12 - Und sie werden kommen und jubeln auf der Höhe Zions und werden zusammenströmen zur Güte des HERRN, um Weizen, Wein, Öl und die Jungen der Herde und des Viehs die Herde; und ihre Seele wird wie ein bewässerter Garten sein; und sie werden überhaupt nicht mehr traurig sein.

2. Psalm 144:14 – Damit unsere Ochsen stark zur Arbeit seien; dass es weder Einbruch noch Austritt gibt; dass es auf unseren Straßen kein Klagen gibt.

Jesaja 29:18 Und an jenem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus der Dunkelheit und aus der Finsternis sehen.

In Jesaja 29:18 geht es darum, dass die Tauben die Worte des Buches hören und die Augen der Blinden aus der Dunkelheit und Finsternis heraussehen können.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Eine Reflexion über Jesaja 29:18

2. Neues Sehen und Hören: Gottes Fürsorge für die Benachteiligten

1. Jesaja 35:5-6 – „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen singen.“

2. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung und Genesung zu predigen.“ um den Blinden das Augenlicht zu verschaffen und die Zerschlagenen freizulassen.

Jesaja 29:19 Auch die Sanftmütigen werden sich über den HERRN freuen, und die Armen unter den Menschen werden sich über den Heiligen Israels freuen.

Die Sanftmütigen und Armen werden sich im Herrn freuen.

1: Der Herr ist unsere Freude – Jesaja 29:19

2: Freude im Herrn – Jesaja 29:19

1: Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2: Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja 29:20 Denn der Schreckliche wird zunichte gemacht, und der Spötter wird vernichtet, und alle, die auf Unrecht lauern, werden ausgerottet.

Gott wird die Welt letztendlich von denen befreien, die Elend und Chaos schaffen.

1: Gott ist der Einzige, der Gerechtigkeit und Frieden in unser Leben bringen kann.

2: Wir dürfen uns nicht auf uns selbst verlassen, um Gerechtigkeit zu schaffen, sondern müssen auf Gottes Macht und Plan vertrauen.

1: Sprüche 21:3 – Recht und Recht zu üben ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Jesaja 29:21 Die einen um eines Wortes willen zum Sünder machen und dem, der im Tor tadelt, einen Fallstrick legen und den Gerechten umsonst verstoßen.

Die Bibelstelle warnt davor, Menschen für Worte zu bestrafen und ungerechte Praktiken anzuwenden, um diejenigen in die Falle zu locken, die die Wahrheit sagen.

1: Sagen Sie die Wahrheit in Liebe und praktizieren Sie Gerechtigkeit in allen unseren Handlungen.

2: Lasst uns Menschen nicht für ihre Worte verurteilen, auch wenn wir anderer Meinung sind, sondern versuchen, in Verständnis und Respekt zusammenzuarbeiten.

1: Micha 6:8 Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von dir, als gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?

2: Jakobus 1:19-20 Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Jesaja 29:22 Darum spricht der HERR, der Abraham erlöst hat, über das Haus Jakob: Jakob soll sich jetzt nicht schämen, und sein Angesicht soll nicht erbleichen.

Der Herr hat Abraham erlöst und wird nicht zulassen, dass sich das Haus Jakob schämt oder dass ihre Gesichter blass werden.

1. Die Erlösung Abrahams: Gottes Liebe zu seinem Volk

2. Gottes Bund mit Jakob: Ein Versprechen der Hoffnung

1. Genesis 12:2-3 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein. Und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

2. Jesaja 11:1-2 – Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen; und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes , der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Jesaja 29:23 Wenn er aber seine Kinder, das Werk meiner Hände, in seiner Mitte sieht, werden sie meinen Namen heiligen und den Heiligen Jakobs heiligen und den Gott Israels fürchten.

Gottes Kinder werden seinen Namen heiligen und den Heiligen Jakobs verherrlichen, aus Angst vor dem Gott Israels.

1. In der Angst vor Gott leben: Die Heiligkeit des Herrn entdecken

2. Den Namen Gottes heiligen: Wie man den Heiligen Jakobs verherrlicht

1. Jesaja 29:23

2. Psalm 99:3 – Deinen großen und schrecklichen Namen sollen sie preisen; denn es ist heilig.

Jesaja 29:24 Auch die im Geiste Irrenden werden zur Einsicht gelangen, und die Murrenden werden die Lehre lernen.

Die Passage bringt die Idee zum Ausdruck, dass diejenigen, die im Geiste geirrt und gemurrt haben, die Lehre verstehen und lernen werden.

1. „Die Macht der Reue: Zur Einsicht gelangen“

2. „Der Weg zum spirituellen Wachstum: Lehre lernen“

1. Sprüche 15:32: „Wer die Belehrung ignoriert, verachtet sich selbst; wer aber auf Tadel hört, erlangt Einsicht.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

Jesaja, Kapitel 30 befasst sich mit der rebellischen Natur des Volkes Juda und seiner Tendenz, sich auf menschliche Bündnisse zu verlassen, anstatt auf Gott zu vertrauen. Es warnt sie vor den Konsequenzen ihres Handelns, bietet aber auch Hoffnung auf Wiederherstellung und göttliche Führung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Zurechtweisung gegen Judas Entscheidung, Ägypten um Hilfe zu bitten, anstatt sich auf Gottes Führung zu verlassen. Jesaja warnt davor, dass dieses Vertrauen auf weltliche Macht zu Scham und Enttäuschung führen wird (Jesaja 30:1-7).

2. Absatz: Jesaja betont, wie wichtig es ist, auf Gottes Anweisungen zu hören und falsche Propheten abzulehnen, die leere Worte sprechen. Er fordert die Menschen auf, sich wieder Gott zuzuwenden und auf seine Weisheit zu vertrauen (Jesaja 30,8-14).

3. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt, wie Gott sich danach sehnt, dass sein Volk Buße tut und zu ihm zurückkehrt. Er verspricht Mitgefühl, Heilung und Schutz, wenn sie Gehorsam der Rebellion vorziehen (Jesaja 30:15-18).

4. Absatz: Jesaja offenbart, dass eine Zeit kommen wird, in der Gott den Hilferuf seines Volkes gnädig beantworten wird. Er wird ihnen durch seinen Geist Führung geben und sie auf den Weg der Gerechtigkeit führen (Jesaja 30:19-26).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Verheißung eines zukünftigen Segens für Zion. Trotz ihrer gegenwärtigen Not versichert Gott ihnen, dass er Wiederherstellung, Überfluss und Sieg über ihre Feinde herbeiführen wird (Jesaja 30:27-33).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 30, offenbart
Vertrauen auf weltliche Allianzen,
Aufruf zur Reue,
und Versprechen der Wiederherstellung.

Zurechtweisung dafür, dass man Ägypten um Hilfe gebeten hat.
Es ist wichtig, auf Gott zu hören.
Aufruf zur Reue; Versprechen des Mitgefühls.
Göttliche Führung; zukünftiger Segen für Zion.

Dieses Kapitel dient als warnende Botschaft davor, auf menschliche Bündnisse zu vertrauen oder Sicherheit ohne Gottes Führung zu suchen. Es unterstreicht die Notwendigkeit echter Reue und Gehorsams, anstatt leeren Worten oder falschen Propheten zu folgen. Trotz ihrer Eigensinnigkeit bietet es Hoffnung auf Wiederherstellung durch göttliches Mitgefühl und Heilung. Es weist auf eine Zukunft hin, in der Gott sein Volk durch seinen Geist gnädig führt und es auf Pfaden der Gerechtigkeit führt. Letztlich gibt es ihnen die Gewissheit, dass es trotz der gegenwärtigen Schwierigkeiten eine Gewissheit gibt, auf Ihn zu vertrauen, während Er reichlichen Segen und Sieg über ihre Widersacher herbeiführt

Jesaja 30:1 Wehe den widerspenstigen Kindern, spricht der HERR, die sich beraten lassen, aber nicht von mir; und die mit einer Hülle bedecken, aber nicht von meinem Geist, damit sie Sünde zur Sünde hinzufügen:

Gott verurteilt diejenigen, die statt Ihm andere konsultieren, und diejenigen, die versuchen, ihre Sünden zu vertuschen, anstatt sie zu bekennen.

1. „Die Notwendigkeit, Gottes Rat einzuholen“

2. „Die Gefahren einer nicht eingestandenen Sünde“

1. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jesaja 30:2 Die nach Ägypten hinabziehen und nicht aus meinem Mund gefragt haben; sich in der Stärke des Pharao zu stärken und auf den Schatten Ägyptens zu vertrauen!

Die Menschen verlassen sich auf Ägypten, anstatt auf Gott, der ihnen Kraft und Schutz gibt.

1: Vertraue nicht auf Menschen oder weltliche Versprechungen, sondern vertraue auf Gott.

2: Gott möchte, dass wir uns auf seine Stärke und unseren Schutz verlassen und nicht auf andere Menschen oder Nationen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.“

Jesaja 30:3 Darum wird die Stärke des Pharao eure Schande sein und das Vertrauen auf den Schatten Ägyptens eure Schande.

Auf Ägypten statt auf Gott zu vertrauen, wird Schande und Verwirrung mit sich bringen.

1. Das Vertrauen auf Gott statt auf die Welt bringt Stärke und Zuversicht.

2. Wenn wir uns auf unsere eigene Stärke verlassen, werden wir nur Scham und Verwirrung finden.

1. Psalm 20:7-8 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jesaja 30:4 Denn seine Fürsten waren in Zoan, und seine Gesandten kamen nach Hanes.

Die Passage spricht davon, dass sich die Fürsten und Botschafter einer Nation in zwei verschiedenen Städten aufhalten.

1. Gottes Königreich ist größer als die Angelegenheiten jeder Nation: Eine Lektion aus Jesaja 30:4

2. Die Kraft der Einheit: Eine Lektion aus Jesaja 30:4

1. Matthäus 12:25 – Jesus sagte: „Jedes Königreich, das in sich selbst uneinig ist, wird zur Verwüstung gebracht, und jede Stadt oder jedes Haus, die in sich selbst uneinig sind, wird nicht bestehen.“

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Jesaja 30:5 Sie alle schämten sich eines Volkes, das ihnen weder Nutzen noch Nutzen bringen konnte, sondern Schande und Schmach.

Diese Passage zeigt, dass Menschen sich oft für diejenigen schämen, die ihnen in keiner Weise helfen können.

1. Gott betrachtet uns alle gleich, unabhängig von unserer Fähigkeit, anderen zu helfen.

2. Wir sollten diejenigen nicht verurteilen, die uns nicht helfen können, sondern ihnen stattdessen die gleiche Liebe und Freundlichkeit entgegenbringen, die wir anderen entgegenbringen.

1. Galater 6:10 So lasst uns nun, wenn wir Gelegenheit dazu haben, allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Lukas 6:31 Und was du wünschst, dass andere dir etwas antun würden, das tue ihnen auch an.

Jesaja 30:6 Die Last der Tiere des Südens: In das Land der Not und Angst, aus dem junge und alte Löwen, Vipern und feurige fliegende Schlangen kommen, werden sie ihren Reichtum auf den Schultern junger Esel tragen ihre Schätze auf den Bündeln von Kamelen zu einem Volk, das ihnen keinen Nutzen bringen wird.

In dieser Passage geht es um ein Volk, das in die Gefangenschaft geführt wird und seinen Reichtum auf dem Rücken junger Esel und Kamele trägt, nur um dann auf ein Volk zu treffen, das ihm keinen Nutzen bringt.

1. Gottes Plan für unser Leben ist immer der Beste

2. Die Bedeutung des Vertrauens auf Gottes Wort

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 19:7-9 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen; die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

Jesaja 30:7 Denn die Ägypter werden umsonst und ohne Nutzen helfen. Darum habe ich darüber geschrien: Ihre Stärke besteht darin, still zu sitzen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, sich auf Gott statt auf menschliche Hilfe zu verlassen.

1. Die Stärke des Stillsitzens

2. Die Torheit, sich auf den Menschen zu verlassen

1. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 30:8 Geht nun hin und schreibt es vor ihnen auf eine Tabelle und notiert es in einem Buch, damit es für die kommende Zeit für immer und ewig sei:

Diese Passage aus Jesaja ermutigt dazu, einen Erlass zu verfassen, der künftigen Generationen im Gedächtnis bleiben soll.

1: Wir müssen uns an die Entscheidungen Gottes erinnern und sie für künftige Generationen niederlegen.

2: Gottes Entscheidungen sollten niedergeschrieben werden, damit wir die Lektionen, die sie uns lehren, nie vergessen.

1: Exodus 17:14 - Und der Herr sprach zu Mose: Schreibe dies zum Gedenken in ein Buch und lese es vor den Ohren Josuas vor.

2: Psalm 103:18 – denen, die seinen Bund halten, und denen, die seiner Gebote gedenken, sie zu tun.

Jesaja 30:9 Das ist ein widerspenstiges Volk, lügnerische Kinder, Kinder, die das Gesetz des HERRN nicht hören wollen:

Das Volk Israel ist rebellisch und hält sich nicht an das Gesetz des Herrn.

1: Gottes Gesetze dienen unserem Wohl

2: Die Segnungen des treuen Gehorsams

1: Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen, die sich aus der Einhaltung der Gebote des Herrn ergeben

2: Jeremia 7:23 – Das Aufgeben der Gebote des Herrn führt zur Zerstörung.

Jesaja 30:10 Die zu den Sehern sagen: Seht nicht! und zu den Propheten: Prophezeie uns nicht das Richtige, rede uns nicht das Gute, prophezeie uns keine Täuschungen!

Passage: Die Menschen wollen von den Sehern und Propheten nicht die Wahrheit hören, sie hören lieber Lügen und Täuschungen.

1. Die Macht der Wahrheit: Hören wir wirklich zu?

2. Dem Weg Gottes folgen: Betrug und Lügen ablehnen.

1. Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem HERRN ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Jesaja 30:11 Geht aus dem Weg, weicht vom Weg, lasst den Heiligen Israels vor uns aufhören.

Das Volk wird angewiesen, sich von seinem bisherigen Weg abzuwenden und sich nicht mehr in die Pläne des Heiligen Israels einzumischen.

1. Die Kraft, sich von Versuchungen abzuwenden

2. Den Weg des Heiligen Israels gehen

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“

2. Jakobus 1:14-15: „Jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt.“

Jesaja 30:12 Darum spricht der Heilige Israels also: Weil ihr dieses Wort verachtet und auf Unterdrückung und Verkehrtheit vertraut und dabei bleibt:

Der Heilige Israels tadelt das Volk, weil es Gottes Wort verachtet und stattdessen auf Unterdrückung und Perversität vertraut.

1. Die Gefahr, Gottes Wort zu verachten

2. Die Gefahren des Vertrauens auf Unterdrückung und Perversität

1. Jakobus 1:19-21 – Verstehen, wie wichtig es ist, auf Gottes Wort zu hören

2. Jeremia 17:5-8 – Die Konsequenzen verstehen, wenn man auf den Menschen statt auf Gott vertraut

Jesaja 30:13 Darum wird diese Missetat für euch wie eine Bresche sein, die zum Einsturz bereit ist und sich zu einer hohen Mauer ausbreitet, deren Bruch jeden Augenblick kommt.

Dieser Vers spricht von Gottes Gericht über die Sünde, das plötzlich und ohne Vorwarnung kommt.

1: Gottes Urteil ist schnell und sicher

2: Die Gefahr einer verspäteten Reue

1,2. Petrus 3,9: Der Herr lässt nicht nach, was seine Verheißung angeht, wie manche es für Nachlässigkeit halten; Er ist aber langmütig zu uns und will nicht, dass irgendjemand umkommt, sondern dass alle zur Buße kommen.

2: Jakobus 4:17: Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 30:14 Und er wird es zerbrechen wie das zerbrochene Töpfergefäß; Er soll nicht verschonen, damit beim Zerplatzen keine Scherbe gefunden wird, um Feuer aus dem Herd zu nehmen oder Wasser aus der Grube zu holen.

Diese Passage spricht von Gottes Gericht, das vollständig und ohne Gnade sein wird.

1. Gottes Gericht ist unvermeidlich

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Prediger 12:14 – Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Offenbarung 20:12 – Und ich sah die Toten, große und kleine, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden aufgetan. Dann wurde ein anderes Buch geöffnet, das Buch des Lebens. Und die Toten wurden nach dem gerichtet, was in den Büchern stand, nach dem, was sie getan hatten.

Jesaja 30:15 Denn so spricht Gott, der Herr, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; in der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen; und ihr wolltet es nicht.

Gott, der Herr, spricht zum Volk Israel und erinnert es daran, dass es Erlösung finden wird, wenn es zu ihm zurückkehrt und an ihn glaubt, aber das Volk weigert sich, zuzuhören.

1. Die Stärke des stillen Glaubens: Lernen, auf Gottes Plan zu vertrauen

2. Wiederherstellung unserer Beziehung zu Gott: Rückkehr zum Herrn um Erlösung

1. Jesaja 11:2-3 – Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 30:16 Ihr aber habt gesagt: Nein; denn wir werden auf Pferden fliehen; darum sollt ihr fliehen, und Wir werden auf den Schnellen reiten; darum werden diejenigen, die dich verfolgen, schnell sein.

Das Volk Israel weigerte sich, auf Gottes Rat zu hören und beschloss, stattdessen auf Pferden vor seinen Feinden zu fliehen.

1. Wir können Gottes Willen nicht entkommen, egal wie schnell wir versuchen zu rennen

2. Wir können den Konsequenzen unserer Entscheidungen nicht entkommen

1. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Jesaja 30:17 Tausend werden vor der Zurechtweisung eines einzigen fliehen; Bei der Zurechtweisung von fünf werdet ihr fliehen, bis ihr zurückbleibt wie ein Leuchtfeuer auf dem Gipfel eines Berges und wie ein Banner auf einem Hügel.

Diese Passage spricht von der Macht der Zurechtweisung Gottes und der Stärke seiner Strafe.

1. Die Stärke der Zurechtweisung Gottes

2. Wie man Gottes Strafe vermeidet

1. Hebräer 12:6-11 – Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. Sprüche 3:11-12 – Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und werde seiner Zurechtweisung nicht müde, denn der Herr weist den zurecht, den er liebt, wie einen Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.

Jesaja 30:18 Und darum wird der HERR warten, um euch gnädig zu sein, und darum wird er erhöht werden, damit er sich eurer erbarmen kann. Denn der HERR ist ein Gott des Gerichts. Selig sind alle, die auf ihn warten ihn.

Gott wird auf uns warten und uns Barmherzigkeit und Gnade erweisen, denn er ist ein Gott des Gerichts. Diejenigen, die auf Ihn warten, werden gesegnet sein.

1. Der Segen des Wartens auf Gott

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade im Gericht

1. Psalm 37:7-9 Ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn. Ärgere dich nicht über den, der auf seinem Weg Erfolg hat, über den Mann, der böse Machenschaften in die Tat umsetzt. Höre auf mit dem Zorn und verzichte auf den Zorn. Mache dir keine Sorgen, in irgendeiner Weise Böses zu tun. Denn die Übeltäter werden ausgerottet; aber diejenigen, die auf den Herrn harren, werden das Land besitzen.

2. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt. Seid auch geduldig; Stärke deine Herzen, denn das Kommen des Herrn naht.

Jesaja 30:19 Denn das Volk wird in Zion in Jerusalem wohnen; du sollst nicht mehr weinen; er wird dir sehr gnädig sein bei der Stimme deines Schreiens; Wenn er es hört, wird er dir antworten.

Das Volk Gottes wird in Zion und Jerusalem Trost und Frieden finden. Gott wird gnädig sein und ihre Schreie beantworten.

1. Gottes gnädige Antwort auf Ihren Schrei

2. Der Komfort des Wohnens in Zion

1. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Jesaja 30:20 Und wenn der Herr euch auch das Brot der Drangsal und das Wasser der Trübsal geben wird, werden eure Lehrer doch nicht mehr in die Ecke gedrängt, sondern eure Augen werden eure Lehrer sehen.

Der Herr mag für schwierige Umstände sorgen, aber er wird die Lehrer nicht aus seinem Volk entfernen, und sie werden sie sehen können.

1. Aus Widrigkeiten lernen – Wie Gott unser Leiden nutzt, um uns zu formen und zu lehren.

2. Gottes Fürsorge – Wie Gott auch in unseren schwierigsten Zeiten für uns sorgt.

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jesaja 30:21 Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

Gott verspricht, uns zu führen, wenn wir seinen Anweisungen folgen.

1. Die Wichtigkeit, dem Weg Gottes zu folgen

2. Auf dem Weg des Herrn wandeln

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

Jesaja 30:22 Ihr sollt auch die Decke eurer geschnitzten Bilder aus Silber und den Schmuck eurer gegossenen Bilder aus Gold verunreinigen; ihr sollt sie wegwerfen wie ein Menstruationstuch; Du sollst zu ihm sagen: Geh weg!

Gott ruft uns dazu auf, alle Götzen abzulehnen, die uns von Ihm ablenken könnten.

1. Vertraue auf Gott, nicht auf Götzen

2. Lehnen Sie falsche Anbetung ab

1. Deuteronomium 5:8-9 „Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst es tun.“ Neige dich nicht vor ihnen und diene ihnen nicht, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

2. 1. Korinther 10:14 „Darum, mein Geliebter, flieht vor dem Götzendienst.“

Jesaja 30:23 Dann wird er Regen von deinem Samen geben, damit du den Acker damit besäest; und Brot vom Ertrag der Erde, und es wird fett und reichlich sein. An jenem Tag wird dein Vieh auf großen Weiden weiden.

Gott wird Regen für die Ernte sorgen, eine reiche Ernte bringen und es dem Vieh ermöglichen, auf großen Weiden zu weiden.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

2. Der Segen der Fülle

1. Deuteronomium 11:14 – dass ich dir den Regen zu seiner Zeit geben werde, den Vorregen und den Spätregen, damit du dein Getreide, deinen Wein und dein Öl einsammelst.

2. Psalm 65:9-13 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst sie sehr mit dem Strom Gottes, der voller Wasser ist; du bereitest ihnen Getreide zu, wenn du so für sie gesorgt hast.

Jesaja 30:24 Und die Ochsen und die jungen Esel, die den Acker ähren, sollen reines Futter fressen, das mit der Schaufel und mit der Fächer geworfelt wurde.

Den Ochsen und jungen Eseln wird sauberes, mit Schaufel und Fächer zerkleinertes Futter zur Verfügung gestellt.

1. Gott wird auf unerwartete Weise für alle seine Geschöpfe sorgen.

2. Wir sollten auf die Versorgung des Herrn für unser Leben vertrauen.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Jesaja 30:25 Und es werden auf jedem hohen Berg und auf jedem hohen Hügel Flüsse und Wasserbäche sein am Tag der großen Schlacht, wenn die Türme einstürzen.

In einer Zeit großer Zerstörung werden Flüsse und Bäche auf den höchsten Bergen und Hügeln zu finden sein.

1. Gottes Gnade und Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Hoffnung finden inmitten der Zerstörung

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Jesaja 30:26 Und das Licht des Mondes wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird siebenfach sein wie das Licht von sieben Tagen, an dem Tag,

an dem der HERR die Schuld seines Volkes binden wird. und heilt den Schlag ihrer Wunde.

Der Herr wird seinem Volk Heilung und Licht bringen.

1. Das heilende Licht des Herrn – Licht in der Dunkelheit finden

2. Gottes bedingungslose Liebe – Gottes Gnade und Barmherzigkeit erfahren

1. Psalm 147:3 – „Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

2. Matthäus 5:14-16 – „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben.“

Jesaja 30:27 Siehe, der Name des HERRN kommt von ferne, er brennt vor Zorn, und seine Last ist schwer; seine Lippen sind voll Zorn und seine Zunge wie verzehrendes Feuer.

Der HERR kommt von ferne, er brennt vor Zorn und trägt eine schwere Last, seine Lippen sind voller Zorn und seine Zunge ist wie Feuer.

1. „Das Kommen des Herrn: Ein Aufruf zur Umkehr“

2. „Der Zorn Gottes: Seine Heiligkeit verstehen“

1. Jakobus 4:6-10: „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Offenbarung 6:17: „Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen; und wer wird bestehen können?“

Jesaja 30:28 Und sein Atem wird wie ein überfließender Strom bis zur Mitte des Halses reichen, um die Nationen mit dem Sieb der Eitelkeit zu sieben; und es wird ein Zaum im Rachen des Volkes sein, der sie in die Irre führt.

Dieser Abschnitt spricht von der souveränen Macht Gottes, durch seinen Atem, der mit einem überfließenden Bach verglichen wird, Urteil zu fällen und die Nationen mit einem Sieb der Eitelkeit zu durchsieben, wobei er die Zügel benutzt, um die Menschen in die Irre zu führen.

1: Gottes souveräne Macht

2: Das Sieb der Eitelkeit

1: Hesekiel 39:29 – „Ich werde mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen, denn ich werde meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen haben, spricht Gott der Herr.“

2: Jeremia 16:19 - „O Herr, meine Stärke und meine Festung, meine Zuflucht am Tag der Not, zu dir werden die Nationen kommen von den Enden der Erde und sagen: Unsere Väter haben nichts als Lügen und wertlose Dinge geerbt.“ in dem es keinen Gewinn gibt.

Jesaja 30:29 Ihr sollt ein Lied singen wie in der Nacht, wenn ein heiliger Feiertag gefeiert wird; und Freude des Herzens, wie wenn jemand mit einer Pfeife auf den Berg des HERRN geht, zum Mächtigen Israels.

Die Menschen werden Lieder der Freude und Freude singen, wenn sie sich in den Bergen Israels Gott nähern.

1. Freude auf der Reise: Erfüllung durch Glauben finden

2. Die Macht des Lobes: Wie Anbetung Leben verändert

1. Psalm 95:2 – Lasst uns mit Danksagung vor sein Angesicht treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

2. Psalm 100:1-2 – Jubelt dem HERRN, alle Länder. Diene dem HERRN mit Freuden und tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

Jesaja 30:30 Und der HERR wird seine herrliche Stimme hören lassen und das Leuchten seines Armes zeigen, mit der Grimmigkeit seines Zorns und mit der Flamme eines verzehrenden Feuers, mit Zerstreuung und Sturm und Hagelkörnern .

Der Herr wird seinen Zorn durch ein verzehrendes Feuer, Zerstreuung, Sturm und Hagelkörner zum Ausdruck bringen.

1. Die anhaltende Macht des Zorns Gottes

2. Die Wichtigkeit, Gottes Zorn zu erkennen

1. Römer 1:18-32 – Gottes Zorn wird gegen die Ungerechtigkeit offenbart.

2. Psalm 11:6 - Auf die Gottlosen wird er Fallstricke, Feuer und Schwefel und einen schrecklichen Sturm regnen lassen; das wird der Teil ihres Kelches sein.

Jesaja 30:31 Denn durch die Stimme des HERRN wird der Assyrer geschlagen werden, der mit der Rute schlug.

Der HERR wird die Assyrer durch seine Stimme besiegen.

1. Die Kraft der Stimme des Herrn

2. Die Souveränität Gottes bei der Überwindung von Widrigkeiten

1. Apostelgeschichte 4:31 - Und als sie beteten, erbebte der Ort, an dem sie versammelt waren; und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und verkündeten das Wort Gottes mit Freimut.

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Jesaja 30:32 Und an jedem Ort, wo der geerdete Stab vorübergehen wird, den der HERR auf ihn legen wird, soll er mit Tabreten und Harfen sein; und er wird in zitternden Schlachten damit kämpfen.

Der Herr wird Schlachten mit Tabrets und Harfen schlagen, und der geerdete Stab wird überall dort hingehen, wo der Herr ihn hinlegt.

1. Sei still und wisse, dass ich Gott bin – Psalm 46:10

2. Unsere Stärke kommt vom Herrn – Jesaja 41:10

1. Psalm 150:3-5 Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit Laute und Harfe! Lobe Ihn mit der Pauke und tanze; Lobet Ihn mit Saiteninstrumenten und Pfeifen! Lobe Ihn mit lauten Becken; Lobet Ihn mit klirrenden Becken!

2. Psalm 81:2-3 Nimm einen Psalm und bringe hierher die Pauke, die angenehme Harfe und das Psalter. Blasen Sie die Trompete im Neumond zur festgesetzten Zeit an unserem feierlichen Festtag.

Jesaja 30:33 Denn Tophet ist von alters her geweiht; ja, für den König ist es vorbereitet; Er hat es tief und groß gemacht; sein Stapel ist Feuer und viel Holz; Der Atem des HERRN entzündet es wie ein Schwefelstrom.

Gott hat die Bestrafung von Tophet angeordnet, einem tiefen und großen Haufen aus Holz und Feuer, der durch den Atem des Herrn wie ein Schwefelstrom entzündet wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Preis der Sünde

2. Der Zorn des Herrn: Die Konsequenz der Rebellion

1. Matthäus 3:10-12 Johannes der Täufer warnt vor dem kommenden Zorn Gottes.

2. Jona 3:10 Gottes Bereitschaft, angesichts der Reue Barmherzigkeit zu zeigen.

Jesaja, Kapitel 31 befasst sich mit der Torheit, Ägypten um Hilfe zu bitten, und warnt davor, sich auf menschliche Stärke zu verlassen, anstatt auf Gott zu vertrauen. Es betont, wie wichtig es ist, sich für Befreiung und Gewissheit an Gott zu wenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Warnung vor denen, die auf militärische Unterstützung aus Ägypten angewiesen sind. Jesaja kritisiert dieses Vertrauen auf weltliche Macht und erklärt, dass dies letztendlich zur Enttäuschung führen wird (Jesaja 31:1-3).

2. Absatz: Jesaja versichert dem Volk von Juda, dass die Gegenwart und der Schutz Gottes jeder menschlichen Hilfe weit überlegen sind. Er erinnert sie daran, dass Gott treu, liebevoll und bereit ist, sein Volk zu verteidigen (Jesaja 31:4-5).

3. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt, wie Gott persönlich eingreifen wird, um Jerusalem vor seinen Feinden zu schützen. Er wird für sein Volk kämpfen und es vor Schaden bewahren (Jesaja 31:8-9).

In Summe,
Jesaja, Kapitel einunddreißig, offenbart
die Torheit, sich auf Ägypten zu verlassen,
Gewissheit im Schutz Gottes,
und Versprechen der Befreiung.

Warnung vor einer Abhängigkeit von Ägypten.
Gewissheit in Gottes Gegenwart und Schutz.
Versprechen göttlicher Intervention; Befreiung.

Dieses Kapitel dient als warnende Botschaft davor, auf menschliche Stärke oder weltliche Allianzen zu vertrauen, anstatt sich auf Gottes Macht und Treue zu verlassen. Es unterstreicht die Überlegenheit des göttlichen Schutzes gegenüber jeglicher menschlicher Hilfe oder militärischer Macht. Es versichert den Menschen, dass er, wenn sie sich an ihn wenden, persönlich eingreifen, ihre Schlachten schlagen und die Befreiung von ihren Feinden herbeiführen wird. Letztendlich erinnert es uns daran, dass wahre Sicherheit im Vertrauen auf den Herrn liegt, anstatt nach vorübergehenden Lösungen zu suchen oder unser Vertrauen auf irdische Mächte zu setzen

Jesaja 31:1 Wehe denen, die um Hilfe nach Ägypten ziehen; und bleib auf Pferden und vertraue auf Wagen, denn ihrer sind viele; und an Reiter, weil sie sehr stark sind; aber sie blicken nicht auf den Heiligen Israels und suchen nicht den HERRN!

Die Menschen sollten sich nicht hilfesuchend an Ägypten wenden, sondern den Herrn suchen.

1. Vertraue auf den Herrn, nicht auf Streitwagen und Pferde

2. Suchen Sie den Herrn, nicht weltliche Lösungen

1. Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.“

2. Jesaja 55:6 – „Suche den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.“

Jesaja 31:2 Doch auch er ist weise und wird Böses bringen und seine Worte nicht widerrufen; sondern er wird sich erheben gegen das Haus der Übeltäter und gegen die Hilfe der Übeltäter.

Gott ist weise und wird nicht zögern, ein Urteil über Übeltäter und diejenigen zu fällen, die sie unterstützen.

1. Die Macht der Weisheit Gottes: Wenn Gott das Gericht bringt

2. Warum wir Gottes Wort befolgen und das Böse nicht unterstützen sollten

1. Sprüche 8:13 – „Die Furcht des Herrn besteht darin, das Böse zu hassen; Stolz und Hochmut und den bösen Weg und den frechen Mund hasse ich.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Jesaja 31:3 Die Ägypter aber sind Menschen und nicht Gott; und ihre Pferde Fleisch und nicht Geist. Wenn der HERR seine Hand ausstreckt, werden sowohl der Helfer als auch der Holpen fallen, und sie alle werden zusammen scheitern.

Der Herr wird diejenigen beschützen und unterstützen, die sich auf ihn verlassen.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn, der Sie beschützt und führt.

2. Abhängigkeit von Gott ist der Schlüssel zu Erfolg und Sieg.

1. Jeremia 17:7-8 Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut, dessen Vertrauen der HERR ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter

bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2. Psalm 20:7 Einige vertrauen auf Wagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

Jesaja 31:4 Denn so hat der HERR zu mir geredet: Wie ein Löwe und ein junger Löwe über seine Beute brüllen, wenn die Menge der Hirten gegen ihn gerufen wird, wird er sich vor ihrer Stimme nicht fürchten und sich nicht davor schämen ihr Lärm! So wird der HERR der Heerscharen herabkommen, um für den Berg Zion und seinen Hügel zu kämpfen.

Der Herr wird herabkommen, um für den Berg Zion und den damit verbundenen Hügel zu kämpfen, so wie ein Löwe keine Angst vor der Menge Hirten haben würde, die gegen ihn gerufen werden.

1. „Die Stärke und der Mut des Herrn angesichts von Schwierigkeiten“

2. „Gott ist unser ewiger Beschützer“

1. Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

2. 2. Chronik 20:15 – „Fürchte dich nicht und erschrecke nicht vor dieser großen Horde, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

Jesaja 31:5 Wie fliegende Vögel wird der HERR der Heerscharen Jerusalem beschützen; auch verteidigend wird er es liefern; und wenn er hinübergeht, wird er es bewahren.

Gott wird uns beschützen und vor allem Schaden bewahren.

1. Gott ist immer da, um uns vor Gefahren zu schützen.

2. Vertrauen Sie auf Gott, denn er wird Sie niemals im Stich lassen.

1. Deuteronomium 31:6: „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Jesaja 31:6 Wendet euch zu dem, von dem die Kinder Israels zutiefst abtrünnig geworden sind.

Passage Die Kinder Israels haben sich zutiefst empört und sollten sich an Gott wenden.

1. Die Gefahr einer Revolte gegen Gott

2. Der Trost, sich an Gott zu wenden

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jeremia 3:22 – Kehrt um, ihr treulosen Kinder, ich werde eure Treulosigkeit heilen.

Jesaja 31:7 Denn an jenem Tag wird jeder seine silbernen und seine goldenen Götzen wegwerfen, die eure eigenen Hände euch zur Sünde gemacht haben.

Jesaja 31:7 warnt die Menschen, sich ihrer silbernen und goldenen Götzen zu entledigen, die als Sünde für sie angefertigt wurden.

1. „Die Gefahr des Götzendienstes“

2. „Die Sünde des Götzendienstes“

1. Römer 1:18-25

2. Exodus 20:3-5

Jesaja 31:8 Dann wird der Assyrer durch das Schwert fallen, nicht durch das Schwert eines Helden; und das Schwert, nicht eines gemeinen Mannes, wird ihn verschlingen; aber er wird vor dem Schwert fliehen, und seine jungen Männer werden in Verlegenheit geraten.

Jesaja prophezeit, dass die Assyrer durch das Schwert eines schwächeren Mannes besiegt werden und ihre jungen Männer entmutigt sein werden.

1. Gott wird selbst die Kleinsten unter uns gebrauchen, um große Widersacher zu besiegen.

2. Auch wenn die Chancen schlecht stehen, wird Gott einen Weg zur Überwindung bereiten.

1. 2. Korinther 12,10 – Darum habe ich Gefallen an Gebrechen, an Schmach, an Nöten, an Verfolgungen, an Bedrängnissen um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Sacharja 4:6 - Da antwortete er und redete zu mir und sprach: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Kraft noch durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

Jesaja 31:9 Und er wird aus Angst zu seiner Festung übergehen, und seine Fürsten werden sich vor dem Banner fürchten, spricht der HERR, dessen Feuer in Zion und sein Ofen in Jerusalem ist.

Das Feuer des HERRN ist in Zion und sein Ofen in Jerusalem, und das Volk wird aus Angst vor dem Banner in seinen Festungen Zuflucht suchen.

1. Der Trost, den HERRN zu kennen, ist bei uns

2. Fürchte dich nicht: Der HERR ist unsere Zuflucht

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.

Jesaja, Kapitel 32 spricht vom Kommen eines gerechten und gerechten Königs, der dem Land Frieden, Wohlstand und Sicherheit bringen wird. Es stellt den gegenwärtigen Zustand des moralischen Verfalls und der Unterdrückung der zukünftigen Herrschaft dieses rechtschaffenen Herrschers gegenüber.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung einer Zeit, in der ein gerechter König in Gerechtigkeit regieren und dem Volk Stabilität und Schutz bringen wird. Der Kontrast wird zwischen dieser zukünftigen Ära des Friedens und dem gegenwärtigen Zustand des moralischen Verfalls hergestellt (Jesaja 32:1-8).

2. Absatz: Jesaja spricht die Selbstgefälligkeit und den Luxus der Frauen in Jerusalem an. Er warnt sie, dass ihr Trost durch Trauer ersetzt wird, wenn das Gericht über sie kommt (Jesaja 32:9-14).

3. Absatz: Die Prophezeiung spricht von einer Transformation, die stattfinden wird, wenn Gott seinen Geist auf sein Volk ausgießt. Diese Ausgießung wird zu Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Frieden und fruchtbarem Überfluss führen (Jesaja 32:15-20).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 32, offenbart
das Kommen eines gerechten Königs,
Warnung vor Selbstzufriedenheit,
und Versprechen spiritueller Transformation.

Beschreibung eines rechtschaffenen Herrschers.
Warnung vor Selbstzufriedenheit.
Versprechen der spirituellen Transformation.

Dieses Kapitel schildert die Hoffnung auf eine Zukunft, in der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit unter der Führung eines gerechten Königs herrschen. Es zeigt, wie gesellschaftliche Korruption und moralischer Verfall im Gegensatz zu dieser versprochenen Ära des Friedens stehen. Es warnt vor Selbstzufriedenheit inmitten von Luxus und erinnert den Einzelnen daran, dass ein Urteil sein Wohlbefinden beeinträchtigen kann, wenn er sich nicht den Wegen Gottes anpasst. Es bietet jedoch auch Hoffnung auf spirituelle Transformation durch die Ausgießung des Geistes Gottes auf sein Volk – eine Zeit, in der Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Frieden und reiche Segnungen gedeihen werden. Letztendlich weist es auf eine ideale Zukunft hin, in der die göttliche Herrschaft dauerhafte Harmonie und Wohlstand für alle schafft, die sie annehmen

Jesaja 32:1 Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden im Recht regieren.

Ein gerechter und weiser König wird die Nation regieren und seine Berater werden weise Entscheidungen treffen.

1. Die Macht gerechter Führung

2. Die Bedeutung weiser Herrscher

1. Sprüche 29:2 - Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, trauert das Volk.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Hütet die Herde Gottes, die unter euch ist, und dient als Aufseher, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, nicht aus unlauterem Gewinn,

sondern aus Eifer; auch nicht als Herrscher über die, die euch anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.

Jesaja 32:2 Und der Mensch soll ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Versteck vor dem Sturm sein; wie Wasserbäche an einem trockenen Ort, wie der Schatten eines großen Felsens in einem öden Land.

Ein gläubiger Mann kann Schutz vor den Stürmen des Lebens bieten.

1: Suchen Sie in schwierigen Zeiten Zuflucht bei Gott.

2: Gottes Liebe ist ein ewiger Schutz vor den Stürmen des Lebens.

1: Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2: Hebräer 13:5-6 – „Ihr redet ohne Habgier und seid zufrieden mit allem, was ihr habt! Der Herr ist mein Helfer, und ich fürchte mich nicht vor dem, was die Menschen mir antun werden.

Jesaja 32:3 Und die Augen derer, die sehen, werden nicht verdunkeln, und die Ohren derer, die hören, werden hören.

Die Passage spricht von denen mit klarer Vision und Unterscheidungsvermögen.

1: Gott möchte, dass wir neugierig sind und von unserer Umgebung lernen.

2: Wir sollten aufmerksam auf die Führung des Herrn hören, um Klarheit zu erlangen.

1: Psalm 119:18 – Öffne meine Augen, dass ich die Wunder deines Gesetzes schaue.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 32:4 Auch das Herz der Unbesonnenen wird Erkenntnis verstehen, und die Zunge der Stotterer wird bereit sein, deutlich zu reden.

Dieser Vers ermutigt uns, nach Wissen zu suchen und es selbstbewusst weiterzugeben.

1. Sprechen Sie mit Zuversicht: Gottes Macht zum Lehren und Verwandeln

2. Ein Herz für das Lernen entwickeln: Weisheit und Wissen wachsen

1. Sprüche 2:1-5

2. Jakobus 1:5-8

Jesaja 32:5 Der Niederträchtige soll nicht mehr großzügig genannt werden, und der Schurke soll nicht mehr als großzügig bezeichnet werden.

In der Passage geht es darum, dass diejenigen, die ungerecht sind, nicht länger als großzügig oder freundlich bezeichnet werden.

1. Wie wichtig es ist, ein rechtschaffenes Leben zu führen, um von Gott und anderen als freundlich angesehen zu werden.

2. Die Gefahr, vorzutäuschen, gerecht zu sein, obwohl man es nicht ist.

1. Sprüche 21:13 – Wer sein Ohr verschließt vor dem Geschrei der Armen, wird selbst rufen und keine Antwort erhalten.

2. Matthäus 5:20 – Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr niemals in das Himmelreich eingehen.

Jesaja 32:6 Denn der Niederträchtige wird Böses reden, und sein Herz wird Unrecht tun, um Heuchelei zu treiben und Vergehen wider den HERRN zu treiben, um die Seele der Hungrigen leer zu machen, und wird den Durstigen trinken lassen scheitern.

In dieser Passage geht es um die Übel, die die niederträchtige Person begehen wird, wie z. B. das Reden von Böswilligkeit, das Begehen von Unrecht und das Aussprechen von Irrtümern.

1. Die Gefahr ungebremster Sünde

2. Der Preis der Heuchelei

1. Matthäus 15:18-20 – Was aber aus dem Mund hervorgeht, kommt aus dem Herzen; und sie verunreinigen den Mann. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Lästerungen: Das sind die Dinge, die den Menschen verunreinigen; aber mit ungewaschenen Händen zu essen, verunreinigt den Menschen nicht.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 32:7 Auch die Werkzeuge des Churls sind böse: Er ersinnt böse Machenschaften, um die Armen mit Lügenreden zu vernichten, selbst wenn der Bedürftige recht redet.

Die Reichen nutzen ihre Macht, um die Armen zu unterdrücken, selbst wenn die Armen nichts Falsches getan haben.

1: Benutze deine Macht nicht, um andere zu unterdrücken, sondern nutze sie, um die Armen und Unterdrückten aufzurichten.

2: Gott hasst es, wenn die Mächtigen ihren Einfluss nutzen, um die Schwachen und Verletzlichen zu unterdrücken.

1: Jakobus 2:6-7 – Ihr aber habt die Armen entehrt. Werden Sie nicht von den Reichen unterdrückt und vor Gericht gezerrt? Lästern sie nicht den edlen Namen, mit dem du genannt wirst?

2: Amos 5:11 - Weil ihr nun den Armen zertrampelt und ihm den Weizen wegnimmt, habt ihr Häuser aus behauenen Steinen gebaut, aber ihr sollt nicht darin wohnen; Du hast schöne Weinberge gepflanzt, aber ihren Wein sollst du nicht trinken.

Jesaja 32:8 Der Liberale aber ersinnt liberale Dinge; und zu liberalen Dingen wird er stehen.

Der Liberale wird nach seinen selbst entwickelten Maßstäben beurteilt.

1. Wir müssen gegenüber den Standards, die wir uns selbst setzen, Rechenschaft ablegen.

2. Wir müssen uns selbst nach denselben Maßstäben beurteilen, mit denen wir andere beurteilen.

1. Römer 14:12 – So soll jeder von uns vor Gott Rechenschaft ablegen.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Jesaja 32:9 Steht auf, ihr Frauen, die ihr in Ruhe leben! Hört meine Stimme, ihr sorglosen Töchter; Höre auf meine Rede.

Die Passage ermutigt Frauen, sich zu erheben und auf Gottes Stimme zu hören.

1. Der Aufruf an Frauen, auf Gottes Stimme zu hören

2. Die Kraft des treuen Zuhörens

1. Sprüche 8:34-35 „Gesegnet ist der, der auf mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet. Denn wer mich findet, findet Leben und empfängt Gnade vom HERRN.“

2. Jakobus 1:19-20 Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Jesaja 32:10 Viele Tage und Jahre werdet ihr beunruhigt sein, ihr sorglosen Frauen; denn die Weinlese wird ausbleiben, und die Ernte wird nicht kommen.

Frauen werden gewarnt, dass ihre Nachlässigkeit zu einem Mangel an guter Ernte führen wird.

1. Verantwortung wiederentdecken: Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihr Leben

2. Sich um das Wesentliche kümmern: Der Wert von Sorgfalt

1. Sprüche 6:6-11 „Geh hin zur Ameise, du Fauler; achte auf ihre Wege und sei weise! Sie hat keinen Fürsten, keinen Aufseher oder Herrscher, und doch lagert sie ihre Vorräte im Sommer und sammelt ihre Nahrung zur Ernte ein.“

2. Sprüche 24:30-34 „Ich ging am Acker eines Faulen vorbei, am Weinberg eines Verständigen, und siehe, da war alles mit Dornen überwuchert; der Boden war mit Brennnesseln bedeckt, und seine steinerne Mauer war zerbrochen.“ Dann sah ich es und dachte darüber nach; ich schaute und empfing Unterweisung. Ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig die Hände falten, um auszuruhen, und Armut wird über dich kommen wie ein Räuber und Not wie ein bewaffneter Mann.

Jesaja 32:11 Zittert, ihr Frauen, die ihr wohl sind; Seid beunruhigt, ihr Sorglosen! Zieht euch aus und macht euch bloß und gürtet euch Säcke um die Lenden.

Die Passage ist eine Warnung Gottes an Frauen, die in Bequemlichkeit und Bequemlichkeit leben, sich Sorgen zu machen und sich auf das kommende Gericht vorzubereiten.

1. Lebe in Angst vor Gottes Gericht – Jesaja 32:11

2. Sei nicht nachlässig – zieh dich aus, entblöße dich und gürte dir ein Sacktuch um die Lenden – Jesaja 32:11

1. Jeremia 6:26 - O Tochter meines Volkes, gürte dich mit Sacktuch und wälze dich in Asche. Lass dich trauern wie um einen einzigen Sohn, bitterstes Wehklagen; denn der Plünderer wird plötzlich über uns kommen.

2. Hesekiel 24:17 - Seufze nun, du Menschensohn, vor dem Zerbrechen deiner Lenden; und mit bitterem Seufzer vor ihren Augen.

Jesaja 32:12 Sie werden wehklagen über die Äcker, über die lieblichen Felder, über den fruchtbaren Weinstock.

In der Passage geht es um die Trauer um den verlorenen Überfluss, etwa um die Zitzen, die schönen Felder und den fruchtbaren Weinstock.

1. Gottes Fülle und was wir verlieren, wenn wir sie verlieren

2. Der Segen des Überflusses und wie man ihn wertschätzt

1. Lukas 12:13-21 – Jesu Gleichnis vom reichen Narren

2. Psalm 107:35-38 – Gottes Versorgung in der Wüste

Jesaja 32:13 Über dem Land meines Volkes werden Dornen und Disteln wachsen; ja, über alle Häuser der Freude in der fröhlichen Stadt:

Die fröhliche Stadt wird von Dornen und Disteln überwuchert werden.

1. Das Bedürfnis nach Freude in einer Welt aus Dornen und Dornen

2. Trotz der Schwierigkeiten des Lebens Freude finden

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt.

2. Römer 5:3-5 – Wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

Jesaja 32:14 Weil die Paläste verlassen werden; Die Menge der Stadt soll übrig bleiben; die Festungen und Türme sollen ewige Höhlen sein, eine Freude der Wildesel, eine Weide der Herden;

Die Paläste der Stadt werden aufgegeben, so dass nur Festungen und Türme als Höhlen für wilde Tiere übrig bleiben.

1. Die Freude an der Zufriedenheit – Freude an den einfachen Dingen im Leben finden.

2. Die Vergänglichkeit des Lebens – Die Vergänglichkeit des Lebens annehmen.

1. Prediger 3:1-8 – Gottes zeitloser Kreislauf von Leben und Tod.

2. Matthäus 6:25-34 – Wie wichtig es ist, auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

Jesaja 32:15 Bis der Geist aus der Höhe über uns ausgegossen wird und die Wüste ein fruchtbares Feld wird und das fruchtbare Feld einem Wald gleicht.

Bis der Geist von Gott ausgegossen wird, wird die Wildnis gedeihen und zu einem fruchtbaren Feld werden.

1. Das Versprechen Gottes, für Fülle zu sorgen

2. Die Kraft des Heiligen Geistes in unserem Leben

1. Joel 2:23-32 – Die Ausgießung des Geistes Gottes

2. Lukas 3:1-18 – Johannes der Täufer verkündet das Kommen des Heiligen Geistes

Jesaja 32:16 Dann wird das Gericht in der Wüste wohnen, und die Gerechtigkeit bleibt auf dem fruchtbaren Feld.

Der Abschnitt spricht von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit, die in der Wüste und auf dem fruchtbaren Feld herrschen.

1: Auch wenn das Leben in der Wildnis ist, wird es immer noch Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit geben.

2: Wohin auch immer das Leben uns führt, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit werden bleiben.

1: Jakobus 1:22: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2: Philipper 4:8: „Endlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, Denken Sie über diese Dinge nach.

Jesaja 32:17 Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein; und die Wirkung der Gerechtigkeit ist Ruhe und Gewissheit für immer.

Frieden und Gewissheit sind die Auswirkungen der Gerechtigkeit.

1: Wir finden Frieden und Gewissheit in der Gerechtigkeit.

2: Gerechtigkeit bringt uns wahren Frieden und Sicherheit.

1: Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

2: Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, und lasst sie sich nicht fürchten.

Jesaja 32:18 Und mein Volk wird in einer friedlichen Wohnung und in sicheren Wohnungen und an stillen Ruhestätten wohnen;

Meine Leute werden in ihren Häusern sicher und geborgen sein.

1: Jesus ist unser Fels und unsere Zuflucht (Psalm 18:2, Jesaja 32:2)

2: Gottes Schutz und Versorgung (Psalm 121:3-4, Jesaja 32:18)

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 121:3-4 – Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.

Jesaja 32:19 Wenn es hagelt und auf den Wald herabkommt; und die Stadt wird niedrig liegen.

Eine prophetische Warnung, dass Hagel auf den Wald niedergehen wird und die Stadt in der Tiefe liegen wird.

1. Eine Warnung zur Vorbereitung: Die prophetische Warnung aus Jesaja 32:19 erinnert uns daran, auf die Stürme des Lebens vorbereitet zu sein.

2. Der Segen der Demut: Die Niedrigkeit der Stadt in Jesaja 32:19 ist eine Erinnerung an den Segen der Demut.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Psalm 147:6 – Der Herr erhöht die Demütigen; er wirft die Gottlosen zu Boden.

Jesaja 32:20 Selig seid ihr, die an allen Wassern säen und die Füße von Ochsen und Eseln dorthin hinaussenden.

Der Herr segnet diejenigen, die an allen Gewässern säen und ihre Ochsen und Esel aussenden, um die Arbeit zu erledigen.

1. Glauben kultivieren: Neben allen Wassern säen

2. Der Segen harter Arbeit: Die Füße von Ochs und Esel

1. Psalm 1,3 – „Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit und dessen Blätter nicht verwelken. Was er tut, gedeiht.“

2. Sprüche 21:5 – „Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.“

Jesaja Kapitel 33 spricht von der Zerstörung und Wiederherstellung Judas und betont die Souveränität und Befreiung Gottes. Es zeigt einen Kontrast zwischen der durch Assyrien verursachten Verwüstung und der letztendlichen Erlösung, die durch das Vertrauen auf Gott erreicht wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf zu Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit und Vertrauen auf Gott inmitten der turbulenten Zeiten. Es beschreibt, wie die Zerstörung Assyriens letztendlich zu Lobpreis und Ehrfurcht vor Gott führen wird (Jesaja 33:1-6).

2. Absatz: Jesaja beklagt die durch die Invasion Assyriens verursachte Verwüstung, versichert aber, dass Gott aufstehen wird, um Befreiung zu bringen. Er beschreibt, wie die Feinde zerstreut, geplündert und verlassen werden (Jesaja 33:7-12).

3. Absatz: Die Prophezeiung stellt eine Vision von Zion als einem sicheren Wohnort dar, an dem Gerechtigkeit, Stabilität und Wohlstand im Überfluss herrschen. Es unterstreicht, dass nur diejenigen, die in Gerechtigkeit wandeln, diese heilige Stadt betreten können (Jesaja 33:13-16).

4. Absatz: Jesaja betont, dass es Gott ist, der die Erlösung bringt. Er versichert, dass selbst wenn es Leid gibt, keine gegen sein Volk gerichtete Waffe Erfolg haben wird. Er verspricht Heilung, Vergebung und Schutz (Jesaja 33:17-24).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 33, offenbart
Ruf nach Gerechtigkeit; Vertraue Gott,
Zerstörung von Feinden; Befreiung,
und Versprechen der Sicherheit durch göttliche Erlösung.

Ruf nach Gerechtigkeit; Vertraue Gott.
Beschreibung der Zerstörung des Feindes.
Vision eines sicheren Zions; Forderung der Gerechtigkeit.
Versprechen göttlichen Schutzes; Heilung.

In diesem Kapitel werden die zerstörerischen Auswirkungen anerkannt, die die Invasion Assyriens mit sich brachte, es wird jedoch betont, dass die endgültige Befreiung durch das Vertrauen auf Gott und nicht durch das Verlassen auf menschliche Stärke oder Bündnisse erreicht wird. Es unterstreicht, wie ein rechtschaffenes Leben zu Sicherheit in Zion führt – einem Symbol der göttlichen Präsenz, wo Stabilität und Wohlstand gedeihen. Es stellt sicher, dass es trotz der Bedrängnisse und Bedrohungen, denen sein Volk ausgesetzt ist, letztendlich Gott ist, der die Erlösung bringt. Seine Macht macht alle Waffen gegen seine Auserwählten wirkungslos und sorgt gleichzeitig für Heilung, Vergebung, Schutz und Wiederherstellung. Letztlich deutet es auf eine unerschütterliche Gewissheit hin, wenn wir unser Vertrauen auf Ihn als unsere Quelle der Sicherheit inmitten herausfordernder Umstände setzen

Jesaja 33:1 Wehe dem Plünderer, der nicht geplündert wurde! und haben heimtückisch gehandelt, und sie haben nicht treulos mit dir verfahren! Wenn du aufhörst zu plündern, wirst du geplündert werden; und wenn du dem Verrat ein Ende machst, werden sie dir verraten.

Gott befiehlt denjenigen, die anderen Unrecht getan haben, mit ihren bösen Taten aufzuhören, denn sie werden letztendlich die Konsequenzen ihrer Taten tragen müssen.

1. Die Folgen der Sünde: Wie Gott Sünde verlohnt

2. Die Gefahren des Verrats: Die Belohnung für Betrug

1. Röm 3,23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch ihn dargelegt hat Blut, um durch den Glauben empfangen zu werden.

2. Prediger 8:11-13 – Weil das Urteil über eine böse Tat nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschenkinder völlig darauf eingestellt, Böses zu tun. Obwohl ein Sünder hundertmal Böses tut und sein Leben verlängert, weiß ich doch, dass es denen gut gehen wird, die Gott fürchten, weil sie sich vor ihm fürchten. Aber dem Bösen wird es nicht gut gehen, und er wird seine Tage nicht verlängern wie ein Schatten, weil er sich vor Gott nicht fürchtet.

Jesaja 33:2 HERR, sei uns gnädig! Wir haben auf dich gewartet. Sei du ihr Arm jeden Morgen, unser Heil auch in der Zeit der Not.

Gott ist unsere Rettung in schwierigen Zeiten und sollte unsere Kraftquelle sein.

1. Gott ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten

2. Auf den Herrn auf seine Erlösung warten

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jesaja 33:3 Vor dem Lärm des Aufruhrs floh das Volk; Als du dich erhobst, wurden die Nationen zerstreut.

Wenn Gott erhöht wird, werden die Menschen aus Angst fliehen und die Nationen werden zerstreut.

1. Gottes Souveränität und Macht offenbart sich in der Angst vor Nationen

2. Gottes Gericht: Wenn Nationen fliehen und zerstreut werden

1. Exodus 15:14-15 – Das Volk fürchtete den Herrn und vertraute auf ihn.

2. Psalm 47:1-2 – Klatscht in die Hände, alle Völker! Jubelt Gott mit lauten Freudenliedern zu! Denn der Herr, der Höchste, ist zu fürchten, ein großer König über die ganze Erde.

Jesaja 33:4 Und deine Beute wird gesammelt werden wie das Sammeln einer Raupe; wie das Hin und Her der Heuschrecken wird er über sie laufen.

Gott wird die Beute seiner Feinde wie einen Heuschreckenschwarm einsammeln.

1. Gottes schnelles und entschiedenes Urteil über seine Feinde

2. Die Macht Gottes, seine Feinde zu überwältigen

1. Psalm 18:4-6 – Der Psalmist verkündet Gottes Stärke und Macht, seine Feinde zu besiegen.

2. Offenbarung 9:3-7 – Johannes wird Zeuge einer Vision von Heuschrecken, die Gott gesandt hat, um diejenigen zu quälen, die nicht bereut haben.

Jesaja 33:5 Der HERR ist erhaben; denn er wohnt in der Höhe; er hat Zion mit Gericht und Gerechtigkeit erfüllt.

Der HERR ist erhaben und wohnt an einem Ort großer Macht. Er hat Zion mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit erfüllt.

1. Wohnen in den Höhen des Herrn

2. Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in Zion

1. Psalm 48:1-2 – Groß ist der Herr und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit.

2. Matthäus 5:6 – Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.

Jesaja 33:6 Und Weisheit und Erkenntnis werden der Halt deiner Zeiten und die Stärke des Heils sein; die Furcht des HERRN ist sein Schatz.

Gottes Weisheit und Wissen werden unserem Leben Stabilität und Stärke verleihen, und Ehrfurcht vor dem Herrn ist sein größter Schatz.

1: Gottes Weisheit ist Stärke

2: Verehre den Herrn mit deinem Leben

1: Sprüche 3:13-18

2: Jakobus 1:5-8

Jesaja 33:7 Siehe, ihre Tapferen werden draußen schreien; die Gesandten des Friedens werden bitterlich weinen.

Friedensbotschafter weinen bitterlich über den Mangel an tapferen Menschen.

1. Die Macht der Klage in der Heiligen Schrift

2. Das Bedürfnis nach Mut in schwierigen Zeiten

1. Klagelieder 1:2: „Sie weint bitterlich in der Nacht, mit Tränen auf ihren Wangen; unter all ihren Liebhabern hat sie niemanden, der sie trösten könnte.“

2. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Jesaja 33:8 Die Straßen liegen verwüstet, der Wanderer vergeht; er hat den Bund gebrochen, er hat die Städte verachtet, er hat auf niemand geachtet.

Der Bund wurde gebrochen und niemand wird respektiert.

1. Die Bedeutung der Einhaltung unserer Bündnisse

2. Die Folgen der Ablehnung anderer

1. Hesekiel 17:19 - So spricht Gott, der Herr: Ich werde auch den höchsten Zweig der hohen Zeder nehmen und ihn aufstellen. Ich werde von den obersten jungen Zweigen einen zarten Zweig abschneiden und ihn auf einem hohen und markanten Berg pflanzen.

2. Jeremia 33:20 - So spricht der HERR: Wenn du meinen Bund mit dem Tag und meinen Bund mit der Nacht brechen kannst, sodass Tag und Nacht nicht zur bestimmten Zeit kommen,

Jesaja 33:9 Die Erde trauert und verkümmert; der Libanon wird beschämt und niedergehauen; Scharon ist wie eine Wüste; und Baschan und Karmel schütteln ihre Früchte ab.

Die Erde trauert um ihren Mangel an Frieden und Sicherheit; Nationen werden gedemütigt und ihre Ressourcen werden beraubt.

1. Weinen um den Frieden: Wie man mit Verlust in einer unruhigen Welt umgeht

2. Treue in einer Zeit der Unsicherheit kultivieren

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja 33:10 Nun will ich aufstehen, spricht der HERR; Jetzt werde ich erhöht; Jetzt werde ich mich erheben.

Der Herr wird auferstehen und erhöht werden, indem er sich selbst erhöht.

1. Gott ist die ultimative Quelle der Macht und Autorität

2. Gottes Erhöhung ist eine Quelle der Freude und Hoffnung

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Philipper 2:9-11 – „Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen verliehen, der über alle Namen ist, sodass sich vor dem Namen Jesu beugen würden alle Knie im Himmel und auf der Erde und unter der Erde, und jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Jesaja 33:11 Ihr werdet Spreu zeugen und Stoppeln hervorbringen; euer Atem wird euch wie Feuer verzehren.

Der Abschnitt warnt davor, dass jede falsche Handlung vom Feuer vernichtet wird.

1. „Die Folgen falscher Handlungen“

2. „Die Macht des Handelns“

1. Matthäus 7:17-20 – „Jeder gute Baum aber bringt gute Früchte, aber ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte bringen, noch kann ein schlechter Baum gute Früchte bringen.“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer.“ von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, aber ihr gebt ihnen nicht die Dinge, die für den Körper nötig sind, was nützt es ihm?“

Jesaja 33:12 Und das Volk wird sein wie ein Kalkfeuer; wie zerschnittene Dornen werden sie im Feuer verbrannt werden.

Die Menschen werden vom heiligen Feuer Gottes verzehrt wie zerschnittene und verbrannte Dornen.

1. Die Macht des Feuers Gottes – Wie Gottes feuriges Gericht alle seine Feinde verzehren wird.

2. Der Preis des Ungehorsams – Wie Ungehorsam zur Zerstörung durch Gottes heiliges Feuer führt.

1. Maleachi 4:1 – Denn siehe, der Tag kommt, der brennen wird wie ein Ofen; Und alle Hochmütigen und alle, die Böses tun, werden zu Stoppeln werden. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleiben wird.

2. Johannes 15:6 – Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt; Und die Menschen sammelten sie und warfen sie ins Feuer, und sie verbrannten.

Jesaja 33:13 Höret, ihr Fernstehenden, was ich getan habe; und ihr, die ihr in der Nähe seid, erkennt meine Macht an.

Gott ruft diejenigen, die nah und fern sind, dazu auf, seine Macht anzuerkennen.

1. Die Macht der Macht Gottes: Seine Stärke erkennen und anerkennen

2. Gottes Macht anerkennen: Lernen, seine Macht zu respektieren und zu schätzen

1. Psalm 29:1-2 Gebt dem HERRN, ihr himmlischen Wesen, gebt dem HERRN Ehre und Stärke. Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt; Betet den HERRN im Glanz der Heiligkeit an.

2. 1. Chronik 29:10-12 Da pries David den HERRN vor der ganzen Gemeinde. Und David sagte: Gesegnet seist du, HERR, Gott unseres Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Dein, HERR, ist die Größe und die Macht und die Herrlichkeit und der Sieg und die Majestät, denn alles, was in den Himmeln und auf der Erde ist, gehört dir. Dein ist das Königreich, o HERR, und du bist als Haupt über alles erhaben. Von dir kommen sowohl Reichtum als auch Ehre, und du herrschst über alles. In deiner Hand liegt Kraft und Stärke, und in deiner Hand liegt es, alle groß zu machen und ihnen Kraft zu geben.

Jesaja 33:14 Die Sünder in Zion fürchten sich; Furchtsamkeit hat die Heuchler überrascht. Wer von uns wird mit dem verzehrenden Feuer leben? Wer von uns wird mit ewigen Verbrennungen leben?

Sündhaftes Verhalten wird nicht toleriert und mit göttlicher Strafe geahndet.

1: Wir müssen uns von der Sünde abwenden und Gottes Barmherzigkeit und Gnade suchen.

2: Wir müssen danach streben, gerecht zu sein, um bei Gott zu wohnen.

1:1 Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2: Psalm 34:14 – „Weiche vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

Jesaja 33:15 Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet; der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände davor schüttelt, Bestechungsgelder zu halten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blut zu hören, und seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen;

Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit sind wichtige Tugenden, die man annehmen und praktizieren muss, und diejenigen, die dies tun, werden gesegnet sein.

1. Die Tugend der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit

2. Ablehnung von Unterdrückung und Ungerechtigkeit

1. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Psalm 37:27 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; dann wirst du für immer im Land bleiben.

Jesaja 33:16 Er wird in der Höhe wohnen; seine Verteidigungsstätte wird aus Felsen bestehen; Brot wird ihm gegeben werden; sein Wasser wird sicher sein.

Gott möchte, dass wir an hohen Orten wohnen, wo für Verteidigung und Lebensunterhalt gesorgt ist.

1: Gott möchte uns einen Ort der Sicherheit und Geborgenheit bieten.

2: Gott möchte uns mit Nahrung und Nahrung für unser Leben versorgen.

1: Psalm 91:1-2 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“ ."

2: Philipper 4:19 „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Jesaja 33:17 Deine Augen werden den König in seiner Schönheit sehen; sie werden das Land erblicken, das sehr fern ist.

Jesaja 33:17 ermutigt die Menschen, sich auf eine Zeit zu freuen, in der sie die Größe des Königs und die Schönheit ferner Länder erleben werden.

1. Sich auf Gottes Schönheit konzentrieren: Das Königreich des Himmels erreichen

2. Weit sehen: Durch Glauben eine größere Vision erreichen

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und zu befragen in seinem Tempel.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Jesaja 33:18 Dein Herz wird vor Schrecken sinnen. Wo ist der Schreiber? Wo ist der Empfänger? Wo ist der, der die Türme zählte?

Die Passage spricht von der Abwesenheit von Führern in einer Zeit der Angst und des Terrors.

1: In Zeiten der Angst und des Schreckens müssen wir uns daran erinnern, dass Gott unsere ultimative Quelle der Stärke und des Friedens ist.

2: In Zeiten der Angst und des Terrors ist es wichtig, starke Führungskräfte zu haben, die uns durch die Krise führen.

1: Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge mitten ins Meer rücken."

2: Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst."

Jesaja 33:19 Du sollst kein grimmiges Volk sehen, ein Volk mit einer tieferen Rede, als du wahrnehmen kannst; einer stammelnden Zunge, die du nicht verstehen kannst.

Jesaja warnt vor einem Volk mit einer fremden Sprache, die man nicht verstehen kann.

1. Die Macht der Sprache: Wie die Zunge spalten und siegen kann

2. Das Geheimnis des Unbekannten: Das Unbekannte erforschen

1. Apostelgeschichte 2:4-6 – Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

5 Und in Jerusalem wohnten gläubige Juden aus allen Völkern unter dem Himmel.

6 Als dies nun überall laut wurde, kam die Menge zusammen und war bestürzt, weil jeder sie in seiner eigenen Sprache reden hörte.

2. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Jesaja 33:20 Schau auf Zion, die Stadt unserer Feierlichkeiten. Deine Augen werden Jerusalem sehen, eine stille Wohnung, eine Hütte, die nicht abgerissen werden soll;

Keiner seiner Pfähle soll jemals entfernt werden, und keine seiner Schnüre soll jemals zerrissen werden.

Gott hat versprochen, dass Zion und Jerusalem eine friedliche, sichere und unerschütterliche Heimat bleiben werden.

1. Das ewige Versprechen Gottes – Wie Gottes Versprechen zuverlässig und vertrauenswürdig sind

2. Die Sicherheit des Bundes Gottes – Wie wir uns auf Gottes Schutz verlassen können

1. Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 33:21 Aber dort wird der Herr der Herrlichkeit für uns sein, ein Ort mit breiten Flüssen und Bächen; Da darf keine Galeere mit Rudern vorbeifahren, und auch kein tapferes Schiff darf daran vorbeifahren.

Der HERR wird ein Ort sein, an dem es reichlich Wasser gibt, aber kein Schiff wird ihn durchfahren können.

1. Die Macht Jahwes: Ein Ort der Fülle

2. Die Majestät Jahwes: Ein Ort von unglaublicher Schönheit

1. Psalm 46:4 - Es gibt einen Fluss, dessen Bäche die Stadt Gottes, die heilige Wohnung des Höchsten, erfreuen.

2. Sprüche 8:28 – „Als er die Himmel gründete, war ich dabei, als er einen Kreis auf die Tiefe zeichnete.“

Jesaja 33:22 Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

Der HERR ist unser Richter, Gesetzgeber und König, und er wird uns retten.

1. Der HERR ist unser Helfer und Retter

2. Auf den HERRN als unseren König vertrauen

1. Psalm 33:12 - Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

2. Jesaja 9:6 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

Jesaja 33:23 Deine Angriffe sind gelöst; Sie konnten ihren Mast nicht gut stärken, sie konnten das Segel nicht ausbreiten: Dann wird die Beute einer großen Beute geteilt; Die Lahmen nehmen die Beute.

Der Herr wird denen, die sich nicht verteidigen können, eine große Kriegsbeute zur Verfügung stellen.

1: Der Herr achtet immer auf diejenigen, die sich nicht wehren können.

2: Der Herr wird in Zeiten der Not für uns sorgen.

1: Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2: Matthäus 11:28 „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

Jesaja 33:24 Und der Bewohner soll nicht sagen: Ich bin krank; dem Volk, das darin wohnt, soll seine Missetat vergeben werden.

Den Menschen im Land Gottes werden ihre Sünden vergeben.

1. „Vergeben und geheilt: Wie Gottes Barmherzigkeit unsere Übertretungen überwindet“

2. „Leben im Land der Heilung: Die Vergebung Gottes erleben“

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott durch den Glauben an sein Blut als Sühne eingesetzt hat, um seine Gerechtigkeit zu verkünden zur Vergebung vergangener Sünden durch die Nachsicht Gottes.

Jesaja, Kapitel 34 enthält eine Prophezeiung über Gericht und Zerstörung über die Nationen, insbesondere über Edom. Es stellt eine Szene kosmischen Umbruchs dar und betont Gottes Souveränität und gerechtes Urteil.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an die Nationen, sich zu versammeln und zuzuhören, während Gottes Urteil über sie verkündet wird. Es beschreibt, wie die Erde mit Blut durchnässt und der Himmel wie eine Buchrolle aufgerollt wird (Jesaja 34:1-4).

2. Absatz: Jesaja prophezeit die Zerstörung Edoms und symbolisiert damit Gottes Gericht über alle Nationen. Das Land wird verwüstet, von wilden Tieren bewohnt und mit Dornen und Brennnesseln bedeckt sein (Jesaja 34,5-17).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 34, offenbart
Prophezeiung des Gerichts über Nationen,
Zerstörung Edoms.

Rufen Sie die Nationen auf, Gottes Urteil zu hören.
Beschreibung kosmischer Umwälzungen.
Zerstörung von Edom; Verwüstung.

Dieses Kapitel dient als Verkündigung des göttlichen Gerichts über die Nationen und betont, dass niemand von Gottes gerechter Prüfung ausgenommen ist. Es zeigt eine

Szene, in der kosmische Störungen diese Zeit der Abrechnung begleiten. Konkret konzentriert es sich auf die Zerstörung, die Edom widerfahren wird, ein repräsentatives Beispiel für alle rebellischen Nationen, die zu Verwüstung und Verlassenheit führen werden. Die verwendeten Bilder vermitteln die Strenge und Gründlichkeit, mit der Gott seine Urteile ausführt. Letztendlich unterstreicht es seine Souveränität über die gesamte Schöpfung und bekräftigt seine Verpflichtung, die Gerechtigkeit im Umgang mit denen aufrechtzuerhalten, die sich ihm widersetzen oder Böses begehen.

Jesaja 34:1 Kommt herbei, ihr Nationen, um zu hören; Und hört, ihr Volk! Lasst die Erde und alles, was darin ist, hören; die Welt und alles, was aus ihr hervorgeht.

Gott lädt alle Nationen ein, auf sein Wort zu hören und auf die Erde und alles, was sie enthält.

1. Der Aufruf zum Sammeln: Auf Gottes Wort hören

2. Zusammenkommen, um zuzuhören: Den Nationen die Hand reichen

1. Psalm 55:22 – Wirf deine Sorgen auf den HERRN, und er wird dich unterstützen; Er wird die Gerechten niemals erschüttern lassen.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

Jesaja 34:2 Denn der Zorn des HERRN kommt über alle Nationen und sein Zorn über alle ihre Heere; er hat sie völlig vernichtet und der Schlachtung preisgegeben.

Der Zorn und Zorn des Herrn lastet auf allen Nationen und ihren Armeen und führt zu ihrer Zerstörung und Abschlachtung.

1. Gottes Gerechtigkeit wird über alle kommen, die ihm ungehorsam sind und sich ihm widersetzen.

2. Wir sollten dem Herrn immer gehorsam bleiben, damit uns nicht sein Zorn widerfährt.

1. Offenbarung 6:14-17 – „Und die Himmel verschwanden wie eine zusammengerollte Buchrolle; und alle Berge und Inseln wichen von ihrem Platz. Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen.“ Männer und die Obersten und die Mächtigen und jeder Knecht und jeder freie Mann versteckten sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge; und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbirgt uns vor! dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes: Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen; und wer wird bestehen können?

2. Hesekiel 7:19 - „Sie werden ihr Silber auf die Gassen werfen, und ihr Gold wird weggeschafft werden; ihr Silber und ihr Gold werden ihnen nicht helfen können am Tag des Zorns des HERRN; sie werden nicht satt werden.“ ihre Seelen und füllen ihre Eingeweide nicht; denn es ist der Anstoß für ihre Missetat.“

Jesaja 34:3 Auch ihre Erschlagenen werden hinausgeworfen werden, und ihr Gestank wird aus ihren Adern aufsteigen, und die Berge werden in ihrem Blut zerschmelzen.

Der Herr wird die Bösen bestrafen, indem er ihre Leichen hinauswirft und Berge mit ihrem Blut zum Schmelzen bringt.

1. Die Folgen des Bösen

2. Der Zorn des Herrn

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2. Psalm 2,5: „Und er wird in seinem Zorn zu ihnen reden und sie in seinem Grimm erschrecken und sagen: ‚Ich habe meinen König eingesetzt auf Zion, meinem heiligen Berg.'"

Jesaja 34:4 Und das ganze Heer des Himmels wird sich auflösen, und die Himmel werden zusammengerollt werden wie ein Buch; und ihr ganzes Heer wird niederfallen, wie das Blatt vom Weinstock abfällt und wie eine Feige von der Feige fällt Baum.

Die Himmel und ihr ganzes Heer werden sich auflösen und zusammengerollt werden wie eine Buchrolle, und ihr ganzes Heer wird wie ein Blatt vom Weinstock und eine Feige vom Feigenbaum fallen.

1. Die Macht Gottes zur Auflösung und Erneuerung: Eine Studie zu Jesaja 34:4

2. Die Vergänglichkeit des Himmels: Erkundung der Vergänglichkeit des Lebens in Jesaja 34:4

1. Psalm 102:25-27 – Du hast einst den Grundstein der Erde gelegt, und die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden zugrunde gehen, aber Du wirst bestehen; Ja, sie werden alle alt wie ein Kleid; Wie einen Mantel wirst du sie verändern, und sie werden verändert werden. Aber du bist derselbe, und deine Jahre werden kein Ende haben.

2. Hebräer 1:10-12 – Und: Du, Herr, hast im Anfang den Grund der Erde gelegt, und die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden sterben, aber Du bist ewig; und sie werden alle alt werden wie ein Kleid. Wie einen Mantel wirst du sie zusammenfalten, und sie werden sich verwandeln. Aber Du bist derselbe, und Deine Jahre werden nicht vergehen.

Jesaja 34:5 Denn mein Schwert wird im Himmel baden; siehe, es wird über Idumäa und über das Volk meines Fluches herabkommen, zum Gericht.

Gottes Gericht wird über diejenigen kommen, die Ihn verfluchen.

1: Gottes Gericht ist schnell und gerecht, und niemand wird seinem Zorn entkommen können.

2: Lasst uns auf unsere Taten und Worte achten, denn Gott wird unsere Missetaten nicht übersehen.

1: Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten.

2: Hebräer 10:26-31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Jesaja 34:6 Das Schwert des HERRN ist mit Blut gefüllt und mit Fett gefettet, und mit dem Blut der Lämmer und Böcke, mit dem Nierenfett der Widder; denn der HERR hat ein Schlachtopfer in Bozra und a großes Gemetzel im Land Idumäa.

Das Schwert des HERRN ist voll vom Blut der Opfer.

1. Die Kraft des Opfers: Unsere Beziehung zu Gott neu bewerten

2. Der Preis der Sünde: Das Opfer Jesu verstehen

1. Hebräer 10:1-18 – Das Opfer Jesu als die ultimative Bezahlung für die Sünde verstehen

2. Levitikus 1:1-17 – Ein Überblick über das Opfersystem im Alten Testament

Jesaja 34:7 Und die Einhörner werden mit ihnen herabkommen und die Ochsen mit den Stieren; und ihr Land wird mit Blut durchnässt sein, und ihr Staub wird fett werden mit Fett.

Das Land wird mit Blut durchtränkt und vor Fett fett gemacht.

1: Die Folgen des Bösen können zerstörerisch und schwerwiegend sein.

2: Gott wird die Bösen richten und der Welt Gerechtigkeit bringen.

1: Römer 12,19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2: Offenbarung 19:11-14 - Da sah ich den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd! Der, der darauf sitzt, wird Treu und Wahrhaftig genannt, und in Gerechtigkeit richtet und führt er Krieg. Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Kopf sind viele Diademe, und auf ihm ist ein Name geschrieben, den niemand außer ihm selbst kennt. Er ist in ein blutgetränktes Gewand gekleidet und der Name, mit dem er genannt wird, ist „Das Wort Gottes“. Und die Heere des Himmels, gekleidet in feines, weißes und reines Leinen, folgten ihm auf weißen Pferden. Aus seinem Mund kommt ein scharfes Schwert, mit dem er die Nationen niederschlagen wird, und er wird sie mit eiserner Rute regieren. Er wird die Kelter des Zorns Gottes, des Allmächtigen, betreten.

Jesaja 34:8 Denn es ist der Tag der Rache des HERRN und das Jahr der Vergeltung für den Streit Zions.

Der Tag der Rache des HERRN ist nahe, und das Jahr der Vergeltung für den Streit um Zion ist gekommen.

1. Erlösung durch die Rache des Herrn

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit durch Vergeltung

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Hesekiel 25:17 – Und ich werde große Rache an ihnen üben mit wütenden Zurechtweisungen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich meine Rache an ihnen üben werde.

Jesaja 34:9 Und seine Bäche werden sich in Pech verwandeln und sein Staub in Schwefel, und sein Land wird zu brennendem Pech werden.

Das Land wird zerstört und zu einer öden Einöde werden.

1. Die Folgen der Sünde: Die Zerstörung des Landes

2. Transformation des Landes durch die Barmherzigkeit Gottes

1. Lukas 3:17 – Seine Worfgabel ist in seiner Hand, um seine Tenne zu reinigen und den Weizen in seine Scheune zu sammeln, aber die Spreu wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

2. Hesekiel 36:33-36 – Das sagt der Souveräne Herr: An dem Tag, an dem ich dich von all deinen Sünden reinige, werde ich deine Städte neu besiedeln und die Ruinen werden wieder aufgebaut. Das öde Land wird bebaut, anstatt vor den Augen aller, die es durchqueren, öde daliegen zu lassen. Sie werden sagen: Dieses Land, das verwüstet wurde, ist wie der Garten Eden geworden; Die Städte, die in Trümmern, verlassen und zerstört lagen, sind jetzt befestigt und bewohnt. Dann werden die verbleibenden Nationen um dich herum wissen, dass ich, der Herr, wieder aufgebaut habe, was zerstört wurde, und neu gepflanzt habe, was verwüstet war. Ich, der Herr, habe es gesagt, und ich werde es tun.

Jesaja 34:10 Es wird weder Tag noch Nacht verlöschen; Sein Rauch wird für immer aufsteigen; von Generation zu Generation wird er verwüstet liegen; Niemand wird für immer und ewig hindurchgehen.

Das in Jesaja 34:10 beschriebene Land ist eine öde und unbewohnbare Einöde, aus der ewiger Rauch aufsteigt und die niemand je durchquert.

1. Wie wichtig es ist, die Welt durch eine spirituelle Linse zu sehen.

2. Die Folgen eines Lebens ohne die Führung Gottes.

1. Offenbarung 21:1-5 Ein ewiges Zuhause bei Gott.

2. Psalm 46:10 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke.

Jesaja 34:11 Aber der Kormoran und die Rohrdommel werden es besitzen; Auch die Eule und der Rabe werden darin wohnen; und er wird darüber die Linie der Verwirrung und die Steine der Leere ausbreiten.

Vögel wie Kormorane, Rohrdommeln, Eulen und Raben werden ein trostloses Land bewohnen, das von Verwirrung und Leere geprägt sein wird.

1. Gottes Souveränität in Zeiten der Verwüstung

2. Hoffnung inmitten von Verwirrung und Leere

1. Klagelieder 5:20-22 – „Warum vergisst du uns für immer, warum verlässt du uns so lange? Gib uns zu dir zurück, HERR, damit wir wiederhergestellt werden!

Erneuere unsere Tage wie früher, es sei denn, du hast sie gänzlich abgelehnt.“ uns, und du bleibst überaus wütend auf uns.

2. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und.“ Bete zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Jesaja 34:12 Sie werden ihre Edlen in das Königreich rufen, aber niemand wird dort sein, und alle seine Fürsten werden nichts mehr sein.

Keiner der Adligen des Königreichs wird anwesend sein und alle Prinzen werden verschwunden sein.

1. Gottes Souveränität: Egal unter welchen Umständen, Gott hat immer noch die Kontrolle

2. Die Eitelkeit irdischer Reichtümer: Menschlicher Ruhm ist vergänglich

1. Jakobus 4:14 – „Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Psalm 146:3-4 – „Vertraue nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, in dem es keine Erlösung gibt. Wenn sein Atem weicht, kehrt er zur Erde zurück; an jenem Tag gehen seine Pläne zugrunde.“

Jesaja 34:13 Und Dornen werden wachsen in ihren Palästen, Nesseln und Brombeerranken in ihren Festungen; und es wird eine Behausung der Drachen und ein Hof der Eulen sein.

Das trostlose Land wird in Jesaja 34:13 als ein Ort der Zerstörung beschrieben, mit Dornen, Brennnesseln und Brombeersträuchern in den Palästen und Festungen, und es ist ein Zuhause für Drachen und ein Hof für Eulen.

1. Gottes Urteile: Das Schicksal der Verwüsteten in Jesaja 34:13

2. Gottes Souveränität: Die Verwüstung von Jesaja 34:13

1. Psalm 104:24-26: Er macht die Erde durch seine Macht, er richtet den Erdkreis auf durch seine Weisheit und breitet den Himmel durch seine Weisheit aus.

2. Psalm 90:2: Bevor die Berge hervorgebracht wurden oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.

Jesaja 34:14 Die wilden Tiere der Wüste werden auch mit den wilden Tieren der Insel zusammentreffen, und der Satyr wird zu seinem Mitmenschen schreien; Auch die Kreischeule soll dort ruhen und sich einen Ruheplatz suchen.

Wilde Tiere der Wüste und der Insel treffen sich und finden am selben Ort Ruhe.

1. Gottes Versorgung für die wilden Tiere – Jesaja 34:14

2. Ruhe im Herrn finden – Jesaja 34:14

1. Psalm 104:10-14 – Er lässt Gras für das Vieh wachsen und Pflanzen für die Menschen zum Anbau – und bringt Nahrung aus der Erde hervor.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Jesaja 34:15 Dort wird die große Eule ihr Nest bauen und lagern und schlüpfen und sich unter ihrem Schatten versammeln; dort werden auch die Geier versammelt werden, jeder mit seinem Partner.

Die große Eule und die Geier lassen sich im Land Edom nieder und paaren sich dort.

1. Im Schutz Gottes ein Zuhause finden

2. Gottes Fürsorge für alle seine Geschöpfe

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater.

Jesaja 34:16 Sucht im Buch des HERRN und liest: Keiner von ihnen soll versagen, keiner soll seinen Partner vermissen; denn mein Mund hat es befohlen, und sein Geist hat sie versammelt.

Gott hat befohlen, dass alle seine Verheißungen in der Heiligen Schrift gesucht werden sollten und dass keines davon unerfüllt bleiben darf.

1. Die Erfüllung der Versprechen Gottes

2. Das Wort Gottes suchen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Jesaja 34:17 Und er hat das Los für sie geworfen, und seine Hand hat es ihnen nach der Linie verteilt. Sie werden es für immer besitzen und von Generation zu Generation darin wohnen.

Gott hat das Land unter seinem Volk aufgeteilt, und sie werden es für immer besitzen, von Generation zu Generation.

1. Gottes Versprechen: Das Geschenk der Sicherheit und des Besitzes

2. Die Macht des Besitzes: Die Segnungen des Lebens in Besitz nehmen

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 127:3: Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn.

Jesaja, Kapitel 35 schildert eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Es beschreibt die Umwandlung der Wildnis in ein blühendes und freudiges Land und betont die erlösende Macht Gottes und die Segnungen, die sein Volk erwarten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der blühenden Wüste mit üppiger Vegetation. Es unterstreicht, wie Gottes Gegenwart seinem Volk Heilung, Freude und neue Kraft bringt (Jesaja 35:1-7).

2. Absatz: Jesaja ermutigt diejenigen, die schwach und ängstlich sind, und versichert ihnen, dass Gott mit Rache kommen wird, um sie zu retten. Er verspricht Befreiung für sein Volk, das wundersame Zeichen wie die Wiederherstellung von Sehkraft, Hörvermögen, Beweglichkeit und Sprache erleben wird (Jesaja 35:8-10).

In Summe,
Jesaja, Kapitel fünfunddreißig, offenbart
Umwandlung der Wildnis in Fülle,
Heilung; Freude; neue Kraft,
und Versprechen der Befreiung.

Beschreibung der Wüstenblüte.
Heilversprechen; Freude; neue Kraft.
Zusicherung der Befreiung; wundersame Zeichen.

Dieses Kapitel präsentiert eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Es zeigt eine Zukunft, in der das, was einst karg und trostlos war und durch die Wildnis symbolisiert wurde, durch die erlösende Kraft Gottes in einen Ort der Fülle und Schönheit verwandelt wird. Es versichert denjenigen, die schwach oder ängstlich sind, dass Gott ihnen mit göttlicher Rache an ihren Unterdrückern zu Hilfe kommen wird. In dieser versprochenen Zeit wird sein Volk körperliche Heilung sowie ein überwältigendes Gefühl der Freude und neuer Kraft erfahren. Sie können auf die Gewissheit vertrauen, dass die Befreiung auf dem Weg ist, begleitet von wundersamen Zeichen, die Gottes Macht zeigen, Leben zu verändern. Letztendlich flößt es den Gläubigen Hoffnung ein, indem es sie daran erinnert, dass es immer Raum für göttliches Eingreifen gibt, das zu Wiederherstellung und reichlichem Segen führt, egal wie düster ihre Umstände auch erscheinen mögen

Jesaja 35:1 Die Wüste und die Einsamkeit werden sich über sie freuen; und die Wüste wird jubeln und blühen wie die Rose.

Die trostlosen und trostlosen Orte werden froh sein und die Wüste wird mit Freude erfüllt sein und wie eine Rose blühen.

1. Freude inmitten der Schwierigkeit

2. Schönheit an unerwarteten Orten finden

1. Johannes 15:11 – „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei.“

2. Psalm 126:6 – „Wer hinausgeht und weint und kostbaren Samen trägt, der wird zweifellos wiederkommen mit Freuden und seine Garben mit sich bringen.“

Jesaja 35:2 Es wird üppig blühen und jubeln mit Freude und Jubel. Die Herrlichkeit des Libanon wird ihm gegeben werden, die Herrlichkeit des Karmels und Scharons,

und sie werden die Herrlichkeit des HERRN und die Herrlichkeit unseres Gottes sehen.

Die Passage spricht von großer Freude und Gesang als Antwort auf die Herrlichkeit des HERRN.

1. Lasst uns als Antwort auf die Herrlichkeit des HERRN ein Leben voller Freude und Gesang führen.

2. Lasst uns dem HERRN die Ehre geben und uns seiner Herrlichkeit freuen.

1. Jesaja 61:3 – um ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Kleid des Lobes statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Psalm 67:4 – O, lasst die Völker frohlocken und jubeln! Denn du wirst das Volk gerecht richten und die Nationen auf Erden regieren.

Jesaja 35:3 Stärket die schwachen Hände und stärkt die schwachen Knie.

Die Bibel ermutigt uns, denen zu helfen, die schwach sind und Unterstützung brauchen.

1. „Die Stärke des Mitgefühls“

2. „Die Schwachen aufrichten“

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

2. Galater 6:2 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

Jesaja 35:4 Sprich zu denen, die ängstlichen Herzens sind: Sei stark und fürchte dich nicht! Siehe, dein Gott wird mit Rache kommen, Gott mit Vergeltung; er wird kommen und dich retten.

Diese Passage ermutigt die Leser, keine Angst zu haben, denn Gott wird mit Rache und Vergeltung kommen, um sie zu retten.

1. Die Stärke des Glaubens: Mut finden in den Versprechen Gottes

2. Angst überwinden mit dem Trost der Erlösung Gottes

1. Römer 8:28-39: Die Gewissheit der Liebe und Befreiung Gottes

2. Psalm 34:4-5: Der Herr ist denen nahe, die ihn in Angst und Not anrufen.

Jesaja 35:5 Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden.

Gott wird Blinden und Tauben Heilung bringen und ihnen das Sehen und Hören ermöglichen.

1. „Das Unsichtbare sehen: Die Hoffnung auf Wiederherstellung“

2. „Die Kraft des Glaubens: Das Ungehörte hören“

1. Johannes 9:1-41 (Jesus heilt einen Blinden)

2. Markus 7:31-37 (Jesus heilt einen Tauben)

Jesaja 35:6 Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen jubeln; denn in der Wüste werden Wasser brechen und Bäche in der Wüste.

In Jesaja 35:6 verspricht Gott, dass die Lahmen springen und die Stummen singen können und dass Bäche in der Wüste fließen und für den dringend benötigten Lebensunterhalt sorgen werden.

1. Die Kraft des Glaubens: Gott in der Wildnis vertrauen

2. Transformation durch Gottes Versprechen erreichen

1. Psalm 107:35 – Er verwandelt die Wüste in stehendes Wasser und trockenes Land in Wasserquellen.

2. Römer 15:13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

Jesaja 35:7 Und der dürre Boden wird zu einem Teich werden, und das dürre Land wird zu Wasserquellen; in der Behausung der Drachen, wo jeder lagert, wird Gras mit Schilfrohr und Binsen sein.

In Jesaja 35:7 wird prophezeit, dass trockenes Land in Wasser und Vegetation verwandelt wird, wo sogar wilde Tiere Schutz finden.

1. Gott ist in der Lage, unser Leben von trocken und karg in üppig und fruchtbar zu verwandeln, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Unser Vertrauen auf Gott kann uns helfen, jede schwierige Situation zu meistern.

1. Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser.

2. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Jesaja 35:8 Und es wird dort eine Straße und ein Weg sein, und man wird ihn „Weg der Heiligkeit“ nennen; Die Unreinen sollen nicht darüber hinweggehen; aber es soll für jene sein: Die Wanderer, auch wenn sie Narren sind, werden sich darin nicht irren.

Der Weg der Heiligkeit ist ein Weg, den nur die Gerechten beschreiten können und der den Reisenden Führung bietet, damit sie nicht in die Irre gehen.

1: Der Weg der Heiligkeit ist ein Weg, dem man folgen muss

2: Ein Leben in Heiligkeit zu führen wird zu Segen führen

1: Philipper 2:15 – „Damit ihr tadellos und harmlos seid, Söhne Gottes, ohne Tadel inmitten einer verdrehten und verderbten Nation, unter der ihr leuchtet wie Lichter in der Welt.“

2: Matthäus 7:13-14 – „Geht hinein durch das enge Tor! Denn weit ist das Tor, und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und es sind viele, die dort hineingehen. Denn das Tor ist eng. und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.“

Jesaja 35:9 Kein Löwe soll dort sein, noch soll irgendein gefräßiges Tier darauf hinaufsteigen, es soll dort nicht gefunden werden; aber die Erlösten werden dort wandeln:

Die Erlösten werden an einem Ort wandeln, wo keine Gefahr droht.

1. Der Weg der Erlösung: Sicherheit in Christus finden

2. Gottes Schutz: Auf seine Treue vertrauen

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Jesaja 35:10 Und die Erlösten des HERRN werden umkehren und nach Zion kommen mit Jubel und ewiger Freude auf ihrem Haupt; sie werden Freude und Fröhlichkeit erlangen, und Kummer und Seufzen werden fliehen.

Das Volk des Herrn wird erlöst und nach Zion zurückkehren, jubelnd und mit ewiger Freude singend. Sie werden Freude und Fröhlichkeit erleben, und Trauer und Seufzen werden nicht mehr sein.

1. Freude im Herrn: Die Segnungen der Erlösung erfahren

2. Sich im Herrn freuen: Ewige Freude feiern

1. Psalm 126:2 - Da wurde unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Gesang. Da sprachen sie unter den Heiden: Großes hat der HERR an ihnen getan.

2. Jesaja 51:11 – Darum werden die Erlösten des HERRN umkehren und mit Jauchzen nach Zion kommen; und ewige Freude wird auf ihrem Haupt sein; sie werden Fröhlichkeit und Freude erlangen; und Kummer und Trauer werden fliehen.

Jesaja, Kapitel 36 erzählt von den Ereignissen rund um die assyrische Invasion in Juda während der Herrschaft von König Hiskia. Es bietet einen historischen Kontext und unterstreicht den Glauben und das Vertrauen in Gott, die Hiskia angesichts eines bedrohlichen Feindes an den Tag legte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Bericht über Assyriens Feldzug gegen Juda. Der Vertreter des assyrischen Königs, Rabschake, kommt nach Jerusalem und verhöhnt das Volk, stellt ihr Vertrauen in Gott in Frage und fordert es zur Kapitulation auf (Jesaja 36:1-10).

2. Absatz: Hiskias Beamte bitten Rabschake, mit ihnen auf Aramäisch statt auf Hebräisch zu sprechen, aber er weigert sich und fährt mit seiner spöttischen Rede fort. Rabschake versucht, Angst und Zweifel unter den Menschen zu schüren, indem er sich der militärischen Macht Assyriens rühmt (Jesaja 36,11-20).

3. Absatz: Das Kapitel endet damit, dass Hiskia seine Kleider zerreißt, Jesaja um Rat bittet und Boten sendet, um sich mit ihm zu beraten. Jesaja versichert Hiskia, dass Gott Jerusalem vor den Bedrohungen Assyriens beschützen wird (Jesaja 36:21-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 36, offenbart
Assyrische Invasion; Verspottung von Juda,
Hiskia bittet Jesaja um Führung.

Bericht über den assyrischen Feldzug.
Rabshakeh spottet; herausforderndes Vertrauen.
Hiskia sucht Führung; Beruhigung durch Jesaja.

Dieses Kapitel bietet einen historischen Bericht über die Ereignisse im Zusammenhang mit der Invasion Judas durch Assyrien. Es zeigt, wie Rabschake, der den assyrischen König vertritt, den Glauben von König Hiskia und seinem Volk verhöhnt und in Frage stellt. Trotz einschüchternder Drohungen und Prahlerei ihrer militärischen Macht gelingt es Rabshakeh nicht, ihre Entschlossenheit zu erschüttern. Als Reaktion auf diese Krise bittet Hiskia um Rat bei Jesaja, einem Propheten, der für seine Verbindung zu Gott bekannt ist, und erhält die Zusicherung, dass Gott Jerusalem vor dieser drohenden Gefahr beschützen wird. Dieses Kapitel zeigt sowohl die Arroganz der menschlichen Macht, die Assyrien an den Tag legte, als auch Hiskias Vertrauen auf göttliches Eingreifen, indem er den Rat eines Propheten einholte, dem seine spirituelle Einsicht vertraute.

Jesaja 36:1 Und es geschah im vierzehnten Jahr des Königs Hiskia, da zog Sanherib, der König von Assyrien, gegen alle befestigten Städte Judas und nahm sie ein.

Im vierzehnten Regierungsjahr König Hiskias fiel Sennacherib, der König von Assyrien, in Juda ein und eroberte seine befestigten Städte.

1. Gott hat die Kontrolle: Auch wenn die Dinge düster aussehen

2. Angst mit Glauben überwinden

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:2: „Darum fürchten wir uns nicht, auch wenn die Erde weicht und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Jesaja 36:2 Und der König von Assyrien sandte Rabschake mit einem großen Heer von Lachis nach Jerusalem zum König Hiskia. Und er stand an der Leitung des oberen Teichs an der Straße des Fuller's Field.

Der König von Assyrien schickte Rabschake mit einer großen Armee nach Jerusalem, um König Hiskia zu bedrohen.

1: Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns, egal wie groß unsere Feinde auch sein mögen.

2: Wir müssen unseren Feinden mutig entgegentreten und darauf vertrauen, dass Gott uns Stärke und Schutz schenkt.

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Jesaja 36:3 Und es kamen zu ihm Eljakim, der Sohn Hilkias, der über das Haus war, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Protokollführer.

Zu Jesaja kamen Eljakim, der Sohn Hilkias, und Schebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Protokollführer.

1. Gott nutzt gewöhnliche Menschen, um seine außergewöhnlichen Ziele zu erreichen

2. Die Kraft der Einheit im Dienst an Gott

1. Exodus 18:21 - Und du sollst aus dem ganzen Volk tüchtige Männer erschaffen, solche, die Gott fürchten, Männer der Wahrheit, die die Habgier hassen; und setze solche über sie, dass sie Herrscher über Tausende und Herrscher über Hunderte, Herrscher über Fünfziger und Herrscher über Zehner seien:

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Jesaja 36:4 Und Rabschake sprach zu ihnen: Sage nun zu Hiskia: So spricht der große König, der König von Assyrien: Was für ein Vertrauen ist das, worauf du vertraust?

Rabschake, der König von Assyrien, stellte Hiskias Vertrauen in Gott in Frage.

1. Vertraue auf den Herrn: Eine Studie über Hiskias Glauben und Mut in Jesaja 36:4

2. Glaube an Gott: Ein Blick auf Hiskias Vertrauen in Jesaja 36:4

1. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden.“

2. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

Jesaja 36:5 Ich sage dir: (Aber es sind nur leere Worte): Ich habe Rat und Kraft zum Krieg. Auf wen vertraust du nun, dass du dich gegen mich auflehnst?

Der Redner fragt sich, warum sein Gesprächspartner auf eine äußere Kraft vertraut und nicht auf ihn, da er glaubt, dass er in der Lage ist, im Krieg Rat und Stärke zu geben.

1. Vertraue auf den Herrn, denn er gibt dir Kraft und Rat

2. Verlassen Sie sich nicht auf die Welt, wenn Gott an Ihrer Seite ist

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 36:6 Siehe, du vertraust auf den Stab dieses zerbrochenen Rohrs über Ägypten; Wenn sich ein Mann darauf lehnt, wird es in seine Hand gehen und sie durchbohren. So ist Pharao, der König von Ägypten, allen, die auf ihn vertrauen.

Jesaja warnt davor, auf Pharao und Ägypten zu vertrauen, da es nur zu Schmerz und Leid führen würde, wenn man sich auf sie stützte.

1. Vertraue auf den Herrn und nicht auf den Menschen

2. Sich auf menschliche Stärken zu verlassen, führt zur Selbstzerstörung

1. Jeremia 17:5-8

2. Psalm 146:3-4

Jesaja 36:7 Wenn du aber zu mir sagst: Wir vertrauen auf den HERRN, unseren Gott: Ist es nicht der, dessen Höhen und Altäre Hiskia weggenommen hat und der zu Juda und Jerusalem gesagt hat: Vor diesem Altar sollt ihr anbeten?

Hiskia hat die Höhen und Altäre der Anbetung weggenommen und Juda und Jerusalem geboten, nur vor einem Altar anzubeten.

1. Gott ist ein Gott der Ordnung, und er möchte, dass wir ihn in Einheit anbeten.

2. Der Herr ist der einzige Gott, den wir anbeten sollen, und er muss im Geist und in der Wahrheit angebetet werden.

1. 2. Chronik 31:1 - Als nun dies alles vollendet war, ging das ganze Israel, das anwesend war, hinaus in die Städte Judas und zerbrach die Bilder und hieb die Haine um und zerstörte die Höhen und Altäre aus ganz Juda und Benjamin, auch aus Ephraim und Manasse, bis sie sie alle völlig vernichtet hatten.

2. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bildnis machen, noch irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist Diene ihnen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

Jesaja 36:8 Und nun, ich bitte dich, gib meinem Herrn, dem König von Assyrien, Pfande, und ich werde dir zweitausend Pferde geben, wenn du deinerseits Reiter darauf setzen kannst.

Der König von Assyrien bittet die Israeliten um ein Pfand und bietet als Gegenleistung zweitausend Pferde an, wenn die Israeliten ihnen Reiter zur Verfügung stellen könnten.

1. In schwierigen Situationen auf Gott vertrauen – Jesaja 36:8

2. Gott unter allen Umständen dienen – Jesaja 36:8

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Jesaja 36:9 Wie willst du denn das Angesicht eines einzigen Anführers der Geringsten unter den Knechten meines Herrn abwenden und dein Vertrauen auf Ägypten setzen, wenn es um Streitwagen und Reiter geht?

In der Passage wird die Frage gestellt, wie sich jemand bei Streitwagen und Reitern auf Ägypten verlassen kann, wenn der Herr selbst durch die geringsten seiner Diener in der Lage ist, Hilfe zu leisten.

1. Gottes Versorgung durch seine Diener

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen und nicht auf die der Welt

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. 2. Chronik 32:8 – Bei ihm ist ein Arm aus Fleisch; aber mit uns ist der HERR, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Kämpfe zu schlagen.

Jesaja 36:10 Und bin ich nun ohne den HERRN gegen dieses Land heraufgezogen, um es zu zerstören? Der HERR sprach zu mir: Ziehe gegen dieses Land vor und vernichte es.

Der HERR befahl Jesaja, in das Land zu ziehen und es zu zerstören.

1: Gottes Geboten ist bedingungslos Folge zu leisten.

2: Treuer Gehorsam gegenüber Gott führt zu Segnungen.

1: Jakobus 4:7-8 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen.“

2: Matthäus 6:33 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Jesaja 36:11 Da sprachen Eljakim, Schebna und Joah zu Rabschake: Rede zu deinen Knechten in syrischer Sprache; denn wir verstehen es: und redet nicht mit uns in der Sprache der Juden, vor den Ohren des Volkes, das auf der Mauer ist.

Eljakim, Schebna und Joah flehen Rabschake an, mit ihnen auf Syrisch und nicht in der Sprache der Juden zu sprechen, damit die Leute auf der Mauer es nicht verstehen können.

1. Die Macht der Sprache verstehen: Wie wichtig es ist, die richtige Sprache zur richtigen Zeit zu sprechen.

2. Die Stärke der Einheit: Wie Eljakim, Schebna und Joah zusammenstanden und Rabschakes Forderungen zurückwiesen.

1. Sprüche 15:1-2: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn. Die Zunge der Weisen lobt Erkenntnis, aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus."

2. Epheser 4:29: „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen, die es hören, Gnade schenken."

Jesaja 36:12 Rabschake aber sprach: Hat mich mein Herr zu deinem Herrn und zu dir gesandt, um diese Worte zu sagen? Hat er mich nicht zu den Männern geschickt, die auf der Mauer sitzen, damit sie mit dir ihren eigenen Mist essen und ihre eigene Pisse trinken?

Der Rabschake spricht zu den Menschen in Jerusalem und fragt, ob sein Meister ihn geschickt hat, um diese Worte zu sprechen, und schlägt vor, dass die Menschen in Jerusalem ihren eigenen Mist essen und ihren eigenen Urin trinken sollen.

1. Gottes Gericht ist oft schnell und streng, kommt aber nicht ohne Vorwarnung

2. Ignorieren Sie Gottes Warnungen nicht, sonst drohen Ihnen schwerwiegende Konsequenzen

1. Jeremia 2:19 – Deine Bosheit wird dich strafen, und deine Abtrünnigkeit wird dich zurechtweisen. Denke also darüber nach und erkenne, wie böse und bitter es für dich ist, wenn du den Herrn, deinen Gott, verlässt und keine Ehrfurcht vor mir hast, spricht der Herr, der Gott der Heerscharen.

2. Sprüche 28:14 – Selig ist, wer den Herrn allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird ins Unglück fallen.

Jesaja 36:13 Da stand Rabschake und schrie mit lauter Stimme in der Sprache der Juden und sprach: Höret die Worte des großen Königs, des Königs von Assyrien!

Rabschake forderte die Juden auf, die Worte des großen Königs von Assyrien zu hören.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Die Souveränität Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 36:14 So spricht der König: Lasst euch von Hiskia nicht verführen, denn er wird euch nicht erretten können.

Der König warnt davor, sich von Hiskia täuschen zu lassen, da er sie nicht befreien könne.

1. Die Gefahr der Täuschung – Wie Sie falsche Versprechungen erkennen und sich davor schützen.

2. Was ist wahre Befreiung? - Erkundung der verschiedenen Formen der Erleichterung und Erlösung.

1. Römer 8:31-39 – Was kann uns von Gottes Liebe trennen?

2. Psalm 20:7 – Auf den Schutz des Herrn vertrauen.

Jesaja 36:15 Und Hiskia soll euch nicht auf den HERRN vertrauen und sagen: Der HERR wird uns erretten. Diese Stadt soll nicht in die Hand des Königs von Assyrien fallen.

Hiskia warnt davor, auf den HERRN zu vertrauen, dass er sie aus der Hand des Königs von Assyrien befreien wird, da die Stadt nicht verschont bleiben wird.

1. Vertraue auf den HERRN, aber verlasse dich nicht nur auf seine Versprechen

2. Der HERR wird uns nicht immer vor den Konsequenzen unserer Entscheidungen schützen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 14:12 – So soll jeder von uns Gott Rechenschaft ablegen.

Jesaja 36:16 Hört nicht auf Hiskia! Denn so spricht der König von Assyrien: Macht mit mir einen Vertrag durch ein Geschenk und kommt hinaus zu mir; und esst alle von seinem Weinstock und alle von seinen Feigenbäumen Trinkt ein jeder das Wasser aus seiner eigenen Zisterne.

Hiskia wurde aufgefordert, einen Bund mit dem König von Assyrien zu schließen und auf seine eigenen Mittel zu verzichten.

1. Vertraue auf den Herrn und nicht auf den Menschen; vertraue auf seine Versorgung.

2. Bleiben Sie Gott und seinem Wort treu, egal was es kostet.

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deinen Weg ebnen.

Jesaja 36:17 Bis ich komme und dich in ein Land entführe, das deinem eigenen Land gleicht, ein Land des Getreides und Weins, ein Land des Brotes und der Weinberge.

Jesaja 36:17 spricht von der Entführung in ein Land des Überflusses und des Wohlstands.

1. Dankbarkeit kultivieren: Wie wir die Fülle wertschätzen, die Gott uns gegeben hat

2. Unser gelobtes Land besitzen: In Gerechtigkeit leben, um Gottes Segen zu empfangen

1. Deuteronomium 8:7-10 – Denn der HERR, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln.

8 Ein Land des Weizens und der Gerste, des Weinstocks, der Feigenbäume und der Granatäpfel, ein Land des Olivenöls und des Honigs.

9 Ein Land, in dem du Brot ohne Mangel essen wirst, in dem es dir an nichts mangeln wird; ein Land, dessen Steine aus Eisen sind und aus dessen Hügeln man Kupfer abbauen kann.

10 Wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, preisen für das gute Land, das er dir gegeben hat.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Jesaja 36:18 Hüte dich davor, dass Hiskia dich überredet und sagt: Der HERR wird uns erretten. Hat einer der Götter der Nationen sein Land aus der Hand des Königs von Assyrien befreit?

Der Herr warnt vor Hiskias falschen Versprechungen, dass der Herr sie von der Herrschaft Assyriens befreien werde.

1. Der Herr ist unsere einzige Hoffnung auf Befreiung und Erlösung.

2. Wir dürfen nicht auf falsche Erlösungsversprechen vertrauen.

1. Jeremia 17:5-8 – So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom HERRN abwendet.

6 Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland.

2. Psalm 62:10 – Vertraue nicht auf Unterdrückung und werde nicht eitel im Raub. Wenn der Reichtum zunimmt, verlasse dein Herz nicht darauf.

Jesaja 36:19 Wo sind die Götter von Hamath und Arphad? Wo sind die Götter von Sepharvaim? und haben sie Samaria aus meiner Hand befreit?

Der Prophet Jesaja fragt, wo die Götter von Hamath, Arphad und Sepharvaim sind und ob sie Samaria aus seiner Hand befreit haben.

1. Unser Gott ist der einzig wahre Gott – Jesaja 36:19

2. Wem werden Sie Ihr Vertrauen schenken? - Jesaja 36:19

1. Jesaja 44:6-8 – „So spricht der HERR, der König Israels und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; außer mir gibt es keinen Gott. Und wer kann verkünden? Ich tue es? Dann soll er es verkünden und für mich in Ordnung bringen, denn ich habe das alte Volk dazu bestimmt. Und die Dinge, die kommen und kommen werden, sollen sie ihnen zeigen. Fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht; das habe ich Ich habe es euch von damals nicht gesagt und es verkündet? Ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer mir? Wahrlich, es gibt keinen anderen Felsen; ich kenne keinen.

2. Deuteronomium 4:39 - Darum erkenne heute und bedenke es in deinem Herzen, dass der HERR selbst Gott ist oben im Himmel und unten auf der Erde; da ist kein anderer.

Jesaja 36:20 Wer sind unter allen Göttern dieser Länder, die ihr Land aus meiner Hand befreit haben, damit der HERR Jerusalem aus meiner Hand errettete?

Der HERR wird gefragt, wer von allen Göttern der Länder sein Land aus der Hand des HERRN retten konnte und warum vom HERRN erwartet werden sollte, dass er Jerusalem aus derselben Hand rettet.

1. Auf Gottes rettende Kraft vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Jesaja 43:11 – Ich, ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter.

Jesaja 36:21 Aber sie schwiegen und antworteten ihm kein Wort; denn der König hatte geboten: Antworte ihm nicht!

Dem Volk wurde befohlen, zu schweigen und die Fragen des Königs nicht zu beantworten.

1. Die Macht der Unterwerfung: Wie man der Autorität gehorcht

2. Die Kraft der Stille: Zuhören lernen

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

2. Jakobus 1:19 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jesaja 36:22 Da kamen Eljakim, der Sohn Hilkias, der Vorsteher des Hauses, und Sebna, der Schreiber, und Joach, der Sohn Asaphs, der Protokollführer, mit zerrissenen Kleidern zu Hiskia und erzählten ihm die Worte Rabschakes.

Eljakim, Schebna und Joah kamen zu Hiskia, um ihm Rabschakes Worte mitzuteilen, ihre Kleider waren vor Kummer zerrissen.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – Jesaja 36:22

2. Die Macht des Zeugnisses – Jesaja 36:22

1. Jesaja 37:14 – „Und Hiskia empfing den Brief aus der Hand der Boten und las ihn; und Hiskia ging hinauf in das Haus des Herrn und breitete ihn vor dem Herrn aus.“

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Jesaja Kapitel 37 setzt die Erzählung der assyrischen Invasion fort und konzentriert sich auf die Reaktion König Hiskias, sein Gebet zu Gott und Gottes Befreiung Jerusalems.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verzweiflung Hiskias, als er Rabschakes höhnische Worte hörte. Er zerreißt seine Kleider, bittet Jesaja um Rat und sendet Boten, um den Herrn zu befragen (Jesaja 37:1-7).

2. Absatz: Jesaja sendet eine Botschaft an Hiskia, in der er ihm versichert, dass Gott Jerusalem vor den Assyrern beschützen wird. Der assyrische König erhält die Nachricht von einer herannahenden Armee und zieht los, um gegen sie zu kämpfen (Jesaja 37:8-9).

3. Absatz: Hiskia erhält einen Drohbrief vom assyrischen König, den er im Gebet vor den Herrn bringt. Er erkennt Gottes Souveränität an und bittet um Befreiung von ihren Feinden (Jesaja 37:14-20).

4. Absatz: Jesaja sendet eine Antwort Gottes an Hiskia und verspricht, dass Jerusalem gerettet wird. Gott erklärt, dass er die Stadt um seiner selbst willen und um seines Dieners David willen beschützt (Jesaja 37,21-35).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht darüber, wie ein Engel des Herrn über Nacht Tausende im assyrischen Lager niederschlägt. Der assyrische König zieht sich in Ungnade zurück und stirbt schließlich zu Hause (Jesaja 37:36-38).

In Summe,
Jesaja, Kapitel siebenunddreißig, offenbart
Hiskias Not; Rat suchen,
Gebet um Befreiung; göttliche Gewissheit,
und Gottes Eingreifen gegen Assyrien.

Hiskia war verzweifelt; Rat suchen.
Zusicherung von Jesaja; Abgang des Feindes.
Hiskia betet um Befreiung.
Gott verspricht Schutz; Untergang des Feindes.

Dieses Kapitel zeigt die Reaktion von König Hiskia auf die Drohungen der einfallenden Assyrer. Es schildert seinen Kummer, als er ihre Verspottungen hört, unterstreicht aber auch seinen Glauben, als er Jesaja um Führung bittet und sich dem Gebet zuwendet. Durch die Botschaften Jesajas versichert Gott Hiskia, dass Jerusalem trotz der Absichten seiner Feinde beschützt wird. In einer bemerkenswerten Wendung der Ereignisse, die durch göttliches Eingreifen inszeniert wurde, werden Tausende im assyrischen Lager über Nacht von einem von

Gott gesandten Engel niedergestreckt. Dies führt dazu, dass sie sich aus Scham zurückziehen und schließlich zu Hause verlieren. Das Kapitel betont sowohl das menschliche Vertrauen auf göttlichen Beistand in Krisenzeiten als auch die Treue Gottes bei der Befreiung seines Volkes, wenn es ihm von ganzem Herzen vertraut

Jesaja 37:1 Und es geschah, als der König Hiskia das hörte, zerriss er seine Kleider und bedeckte sich mit Sacktuch und ging in das Haus des HERRN.

König Hiskia hörte eine Nachricht, die ihn dazu veranlasste, seine Kleider zu zerreißen und sich in Sacktuch zu hüllen, und er ging in das Haus des Herrn.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Fürsorge vertrauen

2. Sich in Zeiten der Not an Gott wenden

1. Psalm 91:15 - Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde mit ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Jesaja 37:2 Und er sandte Eljakim, den Vorsteher des Hauses, und Schebna, den Schriftgelehrten, und die Ältesten der Priester, in Säcke gehüllt, zu Jesaja, dem Propheten, dem Sohn des Amoz.

Eljakim, Schebna und die Ältesten der Priester wurden von König Hiskia zum Propheten Jesaja gesandt.

1. Die Bedeutung des Gebets in Zeiten der Not

2. Die Macht treuer Diener Gottes

1. Matthäus 8:5-13 – Der Glaube des Hauptmanns an Jesus

2. Philipper 2:5-11 – Das Beispiel der Demut Christi

Jesaja 37:3 Und sie sprachen zu ihm: So spricht Hiskia: Dieser Tag ist ein Tag der Drangsal, der Zurechtweisung und der Lästerung; denn die Kinder sind zur Geburt gekommen, und es gibt keine Kraft, sie zu gebären.

Hiskias Leute sagen ihm, dass es ein Tag der Not, der Zurechtweisung und der Lästerung ist, da sie in den Wehen liegen und nicht genug Kraft haben, um zu gebären.

1. Gottes Stärke in schwierigen Zeiten

2. Der Segen der Arbeit

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 1. Thessalonicher 5:18 - Seid dankbar in allem! Denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

Jesaja 37:4 Vielleicht wird der HERR, dein Gott, die Worte Rabschakes hören, den sein Herr, der König von Assyrien, gesandt hat, um den lebendigen Gott zu schmähen, und er wird die Worte tadeln, die der HERR, dein Gott, gehört hat. Darum erhebe deine! Gebet für den Rest, der übrig bleibt.

Der König von Assyrien hat Rabschake gesandt, um den lebendigen Gott zu tadeln, und der Herr möge die Worte hören. Deshalb werden die Menschen ermutigt, für den Rest zu beten, der noch übrig ist.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz verlassen

2. Die Kraft des Gebets

1. Psalm 91:14-16 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erlösen; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ : Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn; denn er sorgt für dich.“

Jesaja 37:5 Da kamen die Knechte des Königs Hiskia zu Jesaja.

Die Diener von König Hiskia baten Jesaja um Hilfe.

1: Gott wird uns immer helfen, wenn wir in Not sind.

2: Wir können uns in schwierigen Zeiten immer an Gott wenden.

1: Jesaja 37:5

2: Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 37:6 Und Jesaja sprach zu ihnen: So sollt ihr zu eurem Herrn sagen: So spricht der HERR: Fürchte dich nicht vor den Worten, die du gehört hast, mit denen mich die Knechte des Königs von Assyrien gelästert haben.

Jesaja weist das Volk von Juda an, seinem König zu sagen, er solle die blasphemischen Worte des Königs von Assyrien nicht fürchten.

1. Sich in Zeiten der Angst auf Gott verlassen

2. Die Macht der Blasphemie

1. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

2. Sprüche 15:4 – „Eine gesunde Zunge ist ein Baum des Lebens; aber Verkehrtheit darin ist ein Bruch im Geiste.“

Jesaja 37:7 Siehe, ich werde einen Windstoß über ihn schicken, und er wird ein Gerücht hören und in sein Land zurückkehren; und ich werde ihn in seinem eigenen Land durch das Schwert fallen lassen.

Diese Passage aus Jesaja 37:7 veranschaulicht Gottes Macht, denen Gerechtigkeit zu verschaffen, die sich ihm widersetzen.

1. Gottes Gerechtigkeit in Aktion: Eine Untersuchung von Jesaja 37:7

2. Die mächtige Hand Gottes verstehen: Eine Studie zu Jesaja 37:7

1. Exodus 15:3 – „Der Herr ist ein Kriegsmann; der Herr ist sein Name.“

2. 2. Thessalonicher 1:6-8 – „Denn es ist gerecht vor Gott, denen, die euch bedrängen, mit Drangsal zu vergelten, und euch, die in Bedrängnis geraten, Ruhe bei uns zu geben, wenn der Herr Jesus mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel herab offenbart wird.“ in flammendem Feuer Rache üben an denen, die Gott nicht kennen, und an denen, die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen.“

Jesaja 37:8 Da kehrte Rabschake zurück und fand den König von Assyrien im Krieg gegen Libna; denn er hatte gehört, dass er von Lachisch weggezogen war.

Der König von Assyrien griff Libna an, nachdem er erfahren hatte, dass er Lachis verlassen hatte.

1. Wie wichtig es ist, sich unserer Umgebung bewusst zu sein und wie unser Handeln einen großen Einfluss auf unsere aktuelle Situation haben kann.

2. Die Notwendigkeit, sich der Konsequenzen unserer Entscheidungen bewusst zu sein und Verantwortung für unsere Entscheidungen zu übernehmen.

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Lukas 16:10 – Wer im Kleinsten treu ist, ist auch im Großen treu, und wer im Kleinsten unehrlich ist, ist auch im Großen unehrlich.

Jesaja 37:9 Und er hörte von Tirhaka, dem König von Äthiopien, sagen: Er ist ausgezogen, um mit dir Krieg zu führen. Und als er das hörte, sandte er Boten zu Hiskia und ließ ihm sagen:

Gott hört Hiskias Gebete und warnt ihn vor einem bevorstehenden Angriff aus Äthiopien.

1. Gott hört unsere Gebete immer und beantwortet sie auf seine Weise.

2. Seien Sie wachsam und achten Sie auf die Zeichen, die Gott uns gibt.

1. Jesaja 37:14-20 – Hiskias Gebet und Gottes Antwort

2. Psalm 66:19 – Gott hört und beantwortet Gebete.

Jesaja 37:10 So sollt ihr zu Hiskia, dem König von Juda, reden und sagen: Dein Gott, auf den du vertraust, verführe dich nicht und sage: Jerusalem soll nicht in die Hand des Königs von Assyrien gegeben werden.

Der Prophet Jesaja warnte Hiskia, den König von Juda, sich nicht durch falsche Versprechungen täuschen zu lassen, dass Jerusalem nicht dem König von Assyrien übergeben würde.

1. Das Vertrauen auf Gott schützt uns davor, durch falsche Versprechungen getäuscht zu werden.

2. Wir können in Gott Kraft und Mut finden, auch wenn die Chancen unüberwindbar scheinen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.“

Jesaja 37:11 Siehe, du hast gehört, was die Könige von Assyrien allen Ländern angetan haben, indem sie sie völlig vernichteten; und sollst du befreit werden?

Der Herr stellt durch Jesaja die Frage, wie das Volk Israel von den assyrischen Königen befreit werden kann, die andere Länder zerstört haben.

1. Der Herr ist unser Erlöser – Jesaja 37:11

2. Gottes Macht, das Böse zu überwinden – Jesaja 37:11

1. Psalm 145:19 – Er erfüllt die Wünsche derer, die ihn fürchten; er hört auch ihr Schreien und rettet sie.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Jesaja 37:12 Haben die Götter der Nationen diejenigen gerettet, die meine Väter vernichtet haben, nämlich Gosan, Haran, Rezeph und die Kinder Edens, die in Telassar waren?

Der Herr fragt sich, ob die Götter der Nationen ihr Volk befreien können, so wie er sein Volk aus Gozan, Haran, Rezeph und den Kindern Edens in Telassar befreit hatte.

1. Gott ist unser Erlöser – Psalm 18:2

2. Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn – Sprüche 3:5-6

1. Jesaja 37:20 – Nun aber, Herr, unser Gott, rette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche der Erde erkennen, dass du der Herr bist, auch du allein.

2. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

Jesaja 37:13 Wo ist der König von Hamath und der König von Arphad und der König der Städte Sepharvaim, Hena und Iva?

In dieser Passage geht es darum, dass die Könige von Hamath, Arphad, Sepharvaim, Hena und Ivah gefragt werden, wo sie sind.

1. Gottes Souveränität über Nationen: Das Beispiel der Könige von Hamath, Arphad, Sepharvaim, Hena und Ivah.

2. Die Suche nach Sinn und Zweck: Unsere Identität in der Gegenwart Gottes finden.

1. Daniel 2:20-21 – „Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, denn Weisheit und Macht sind sein diejenigen, die Verständnis haben.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Jesaja 37:14 Und Hiskia empfing den Brief aus der Hand der Boten und las ihn vor. Und Hiskia ging hinauf zum Haus des HERRN und breitete ihn vor dem HERRN aus.

Hiskia erhielt einen Brief von Boten und ging zum Haus des Herrn, um ihn vor ihm auszubreiten.

1. Seien Sie hingebungsvoll und bereit, auf den Herrn zu vertrauen, wie Hiskia es tat.

2. Bitten Sie Gott in Zeiten der Not um Führung.

1. Jesaja 37:14

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Jesaja 37:15 Und Hiskia betete zum HERRN und sprach:

HERR der Heerscharen, Gott Israels, der du zwischen den Cherubim wohnst, du allein bist der Gott aller Königreiche der Erde. Du hast Himmel und Erde gemacht.

Hiskia betete zum Herrn und erkannte ihn als den einzigen Gott aller Königreiche auf Erden und den Schöpfer des Himmels und der Erde an.

1. Die Kraft des Gebets: Die Souveränität des Herrn anerkennen

2. Der Herr ist Gott allein: Unser Vertrauen in ihn

1. Jeremia 10:10-11 - Aber der HERR ist der wahre Gott, er ist der lebendige Gott und ein ewiger König. Vor seinem Zorn wird die Erde erzittern, und die Nationen werden seinen Zorn nicht ertragen können.

2. Deuteronomium 4:39 - Erkenne also heute und bedenke es in deinem Herzen, dass der HERR Gott oben im Himmel und unten auf der Erde ist; es gibt keinen anderen.

Jesaja 37:16 HERR der Heerscharen, Gott Israels, der du zwischen den Cherubim wohnst, du bist der alleinige Gott aller Königreiche auf Erden. Du hast Himmel und Erde gemacht.

Gott ist der einzige Gott aller Königreiche der Erde und er ist derjenige, der Himmel und Erde geschaffen hat.

1. „Die Souveränität Gottes“

2. „Das Wunder der Schöpfung“

1. Psalm 115:3 – „Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.“

2. Kolosser 1,16 – „Denn durch ihn ist alles geschaffen im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.“

Jesaja 37:17 Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne deine Augen, HERR, und sieh, und höre alle Worte Sanheribs, der gesandt hat, den lebendigen Gott zu verspotten.

Sanherib macht dem lebendigen Gott Vorwürfe, und Jesaja bittet Gott, zuzuhören und seine Augen zu öffnen, um zu sehen, was geschieht.

1. Die Kraft des Gebets: Jesajas Hilferuf an Gott

2. Falsche Anschuldigungen überwinden: Mit Vertrauen auf Gottes Schutz reagieren

1. Psalm 34:17-19 – Der Herr hört die Gebete der Gerechten und erlöst sie aus ihren Nöten.

2. Daniel 6:10-11 – Daniel betete trotz der drohenden Strafe weiterhin zu Gott, und Gott errettete ihn vor Unheil.

Jesaja 37:18 Wahrlich, HERR, die Könige von Assyrien haben alle Nationen und ihre Länder verwüstet,

Die Könige von Assyrien haben alle Nationen und ihre Länder zerstört.

1. Gott kümmert sich immer um uns, egal wie schwierig unsere Situation ist.

2. Wir müssen immer an Gott glauben, auch wenn wir mit Zerstörung konfrontiert sind.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Jesaja 37:19 Und haben ihre Götter ins Feuer geworfen; denn sie waren keine Götter, sondern das Werk von Menschenhänden, Holz und Stein; darum haben sie sie vernichtet.

Die Menschen haben ihre falschen Götter, die von Menschenhand aus Holz und Stein geschaffen wurden, zerstört, weil sie keine echten Götter waren.

1. Die Unwürdigkeit falscher Götter

2. Wie wir auf falsche Götter reagieren sollten

1. Deuteronomium 32:17 „Sie opferten Dämonen, nicht Gott, Göttern, die sie nicht kannten …“

2. Jeremia 10:14 „Jeder Mensch ist dumm und ohne Wissen; jeder Goldschmied wird durch seine Götzen beschämt; denn seine gegossenen Bilder sind eine Lüge, und es ist kein Odem in ihnen.“

Jesaja 37:20 Und nun, HERR, unser Gott, rette uns aus seiner Hand, damit alle Königreiche der Erde erkennen, dass du der HERR bist, du allein.

Jesaja 37:20 fordert Gott auf, sein Volk vor seinen Feinden zu retten, damit alle Königreiche der Erde erkennen, dass er der einzige Herr ist.

1. „Der einzige Herr: Gottes Souveränität anerkennen“

2. „Die Kraft des Gebets: Gott um Erlösung bitten“

1. Matthäus 6:9-13 Beten Sie also auf diese Weise: Unser Vater im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Königreich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel auch auf Erden. Gib uns heute unser tägliches Brot. Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben haben. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

2. Psalm 66:1-4 Jubelt zu Gott, alle Welt! Singt die Ehre Seines Namens; Mache Sein Lob herrlich. Sag zu Gott: Wie großartig sind Deine Werke! Durch die Größe Deiner Macht werden sich Deine Feinde Dir unterwerfen. Die ganze Erde wird Dich anbeten und Dich lobsingen; Sie werden deinen Namen lobsingen. Sela.

Jesaja 37:21 Da sandte Jesaja, der Sohn des Amoz, zu Hiskia und ließ ihm sagen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Du hast zu mir gegen Sanherib, den König von Assyrien, gebetet:

Jesaja, der Sohn des Amoz, sandte vom HERRN, dem Gott Israels, eine Botschaft an Hiskia bezüglich Hiskias Gebet gegen Sanherib, den König von Assyrien.

1. Die Kraft des Gebets – Wie Hiskias Gebet die Geschichte veränderte

2. Gottes Eingreifen – Wie der HERR, der Gott Israels, Hiskias Gebet erhörte

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Lukas 18:1 – Jesus erzählte ihnen ein Gleichnis mit dem Inhalt, dass sie immer beten und nicht den Mut verlieren sollten.

Jesaja 37:22 Dies ist das Wort, das der HERR über ihn geredet hat; Die Jungfrau, die Tochter Zion, hat dich verachtet und dich verspottet; Die Tochter Jerusalem hat über dich den Kopf geschüttelt.

In diesem Abschnitt geht es darum, dass der HERR von dem spricht, der von der Tochter Zion und Jerusalem verachtet und verspottet wird.

1. Die Macht der Ablehnung: Wie unsere Einstellungen unseren Erfolg bestimmen

2. Ablehnung überwinden: Wie man aus der Demütigung herauskommt

1. Matthäus 11:6 „Selig ist, wer sich nicht an mir ärgern lässt.“

2. Römer 8:37-39 „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendetwas Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung werden uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Jesaja 37:23 Wen hast du geschmäht und gelästert? Und gegen wen hast du deine Stimme erhoben und deine Augen in die Höhe erhoben? sogar gegen den Heiligen Israels.

Gott tadelt das Volk für seine gotteslästerlichen Worte und Taten gegen den Heiligen Israels.

1. Die Folgen der Blasphemie: Wie wir den Namen Gottes respektieren sollten

2. Gott schaut zu: Die Bedeutung eines gerechten Lebens

1. Jakobus 4:11-12 „Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder redet oder seinen Bruder richtet, redet Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Wer aber das Gesetz richtet, der ist es.“ kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

2. Psalm 106:2-3 Wer kann die großen Taten des Herrn verkünden oder sein ganzes Lob verkünden? Gesegnet sind diejenigen, die Gerechtigkeit achten, die jederzeit Rechtschaffenheit tun!

Jesaja 37:24 Durch deine Knechte hast du den HERRN geschmäht und gesagt: Durch die Menge meiner Wagen bin ich auf die Höhe der Berge an die Seiten des Libanon gestiegen; und ich werde seine hohen Zedern und seine kostbaren Tannen fällen; und ich werde in die Höhe seiner Grenze und in den Wald seines Karmels eindringen.

König Sanherib von Assyrien prahlt damit, dass er mit seinen Streitwagen in den Libanon gekommen sei und die Zedern und Tannen zerstören werde.

1. Gottes Souveränität über Nationen und Könige

2. Der Stolz des Menschen und die Demut Gottes

1. Psalm 33:10-11 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne der Völker zunichte. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Römer 13:1 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten untertan. Denn es gibt keine Macht außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

Jesaja 37:25 Ich habe gegraben und Wasser getrunken; und mit meinen Fußsohlen habe ich alle Flüsse der belagerten Orte ausgetrocknet.

Gott ließ mit seinen Füßen alle Flüsse an den belagerten Orten trockenlegen.

1. Gottes Macht ist unaufhaltsam: Eine Studie zu Jesaja 37:25

2. Wissen, wann man auf den Herrn vertrauen sollte: Lehren aus Jesaja 37:25

1. Psalm 46:1-3: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:13: Denn ich, der Herr, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Jesaja 37:26 Hast du nicht längst gehört, wie ich es getan habe? und aus alten Zeiten, dass ich es geformt habe? Nun habe ich es geschehen lassen, dass du befestigte Städte in Schutt und Asche legen sollst.

Der Herr hat seit der Antike Städte geschaffen und zerstört.

1. Gott ist souverän: Die göttliche Vorsehung in Städten verstehen

2. Von verfallenen Haufen zu glorreichen Fundamenten: Die Hoffnung und Erlösung der Städte

1. Jesaja 45:18 - Denn so spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat (er ist Gott!), der die Erde geformt und gemacht hat (er hat sie gegründet; er hat sie nicht leer erschaffen, er hat sie zum Bewohnen geformt!).): Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jesaja 37:27 Und ihre Bewohner waren von geringer Macht, sie waren bestürzt und bestürzt; sie waren wie das Gras auf dem Felde und wie das grüne Kraut, wie das Gras auf den Dächern und wie gesprengtes Korn, bevor es aufgeht.

Diese Passage spricht von der Kleinheit und Zerbrechlichkeit der Bewohner des Landes und vergleicht sie mit zerbrechlichem Gras, Kräutern und Mais.

1. Lernen, unsere Zerbrechlichkeit angesichts von Widrigkeiten anzunehmen

2. Stärke in der Schwäche unseres menschlichen Daseins finden

1. Jakobus 4:14-15 „Du weißt aber nicht, wie dein Leben morgen aussehen wird. Du bist nur ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, wir werden leben und auch dies oder das tun.

2. Epheser 6:10-11 Schließlich sei stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Jesaja 37:28 Aber ich kenne deine Wohnung und deinen Aus- und Einzug und deinen Grimm gegen mich.

Diese Passage aus Jesaja 37:28 offenbart Gottes Wissen und Einsicht in die Handlungen und Gefühle seines Volkes.

1: Der Herr weiß alles – Eine Untersuchung, wie Gott alle unsere Handlungen, Gefühle und Absichten kennt.

2: Dem Herrn treu – Ein Hervorheben der Wichtigkeit, Gottes Willen in allen Aspekten des Lebens treu zu befolgen.

1: Psalm 139:1-4 – Eine Erinnerung an Gottes Allwissenheit und Allgegenwart.

2: Matthäus 6:25-34 – Eine Ermahnung, sich keine Sorgen um das Leben zu machen, sondern auf den Herrn zu vertrauen.

Jesaja 37:29 Weil dein Grimm gegen mich und dein Aufruhr mir zu Ohren gekommen sind, darum werde ich meinen Haken in deine Nase legen und meinen Zaum in deine Lippen und dich auf dem Weg, den du gegangen bist, umkehren kamest.

In dieser Passage geht es um Gottes Macht und Autorität über sein Volk und darum, wie er diese Macht nutzen wird, um es zu leiten.

1. „Die Macht der Autorität Gottes“

2. „Gottes Anweisungen und Plänen folgen“

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Psalm 23:3 – „Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

Jesaja 37:30 Und dies soll dir ein Zeichen sein: Dieses Jahr sollt ihr essen, was von selbst wächst; und im zweiten Jahr das, was daraus hervorgeht; und im dritten Jahr sät und erntet und pflanzt Weinberge und esst ihre Früchte.

Diese Passage spricht von einem Zeichen Gottes, dass man drei Jahre lang essen sollte, was natürlich wächst, und im dritten Jahr Weinberge pflanzte.

1. Das Versprechen der Versorgung Gottes: Wie wir Gottes Versprechen vertrauen können

2. Sich auf Gottes Treue verlassen: Wie wir Vertrauen in Gottes Fürsorge haben können

1. Matthäus 6:26-34 – Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Psalm 37:3-6 – Auf Gottes Treue vertrauen

Jesaja 37:31 Und der Überrest des Hauses Juda wird wieder Wurzeln schlagen nach unten und Frucht nach oben bringen.

Der Rest von Juda wird wiederhergestellt und gedeihen.

1: Vertraue auf Gott, denn er kann dich wiederherstellen und zum Blühen bringen.

2: Glauben Sie an Gottes Versprechen der Wiederherstellung und Hoffnung.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Jesaja 43:19 – „Siehe, ich tue etwas Neues! Nun geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Bäche im Ödland.“

Jesaja 37:32 Denn aus Jerusalem wird ein Überrest hervorgehen, und die, die vom Berg Zion entkommen sind. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

Dieser Vers erklärt, dass ein Rest der Menschen Jerusalem verlassen und den Berg Zion besteigen wird und dass es der Eifer des Herrn ist, der dies erreichen wird.

1. „Der Eifer des Herrn: In schwierigen Zeiten Zuflucht und Hoffnung finden“

2. „Die schützende Hand des Herrn: Der Überrest, der entkommt“

1. Psalm 33:18-22 - Siehe, das Auge des HERRN ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Gnade hoffen,

2. Jesaja 54:7-8 – Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln. In überströmendem Zorn verbarg ich einen Moment lang mein Angesicht vor dir, aber in ewiger Liebe werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der HERR, dein Erlöser.

Jesaja 37:33 Darum spricht der HERR also über den König von Assyrien: Er soll nicht in diese Stadt kommen und dort keinen Pfeil schießen, noch mit Schilden vor sie treten und keinen Wall dagegen aufwerfen.

Der Herr erklärt, dass der König von Assyrien Jerusalem nicht belagern kann.

1. Gottes Schutz für sein Volk – Psalm 91:4-5

2. Die Kraft des Glaubens an Gott – Hebräer 11:33-34

1. Jesaja 59:19 - So werden sie den Namen des HERRN vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des HERRN ein Banner gegen ihn erheben.

2. Psalm 46:7-8 – Der HERR der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht. Sela. Komm, sieh die Werke des HERRN, welche Verwüstungen er auf der Erde angerichtet hat.

Jesaja 37:34 Auf dem Weg, auf dem er gekommen ist, wird er zurückkehren und nicht in diese Stadt kommen, spricht der HERR.

Er wird nicht auf die gleiche Weise zurückkehren, wie er gekommen ist.

1: Gottes Versprechen des Schutzes und unser Glaube an ihn.

2: Die Macht des Urteils Gottes und unser Bedürfnis nach Reue.

1: Psalm 37:39 - Aber das Heil der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Jesaja 37:35 Denn ich werde diese Stadt verteidigen, um sie zu retten um meinetwillen und um meines Knechtes David willen.

Gott wird Jerusalem um seiner selbst willen und um seines Dieners David willen verteidigen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk – Erkunden Sie Gottes Fürsorge und Schutz für sein Volk am Beispiel Jerusalems.

2. Belohnte Treue – Untersuchung der Treue Gottes und der Belohnungen der Treue anhand der Geschichte Davids.

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Römer 8:31-32 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben?

Jesaja 37:36 Da ging der Engel des HERRN aus und erschlug im Lager der Assyrer hundertfünfzigtausend. Und als sie am Morgen früh aufstanden, siehe, da waren sie alle tot.

Der Engel des Herrn tötete in einer einzigen Nacht 185.000 Assyrer.

1. Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit und des Gerichts – Römer 11:22

2. Die Kraft des Glaubens – Lukas 18:27

1. Daniel 3:17-18 – Gott kann uns aus dem Feuer befreien

2. Psalm 33:16-19 – Niemand ist wie der Herr, er ist es, der uns von unseren Feinden erlöst.

Jesaja 37:37 Da zog Sanherib, der König von Assyrien, hin und kehrte zurück und wohnte in Ninive.

Sanherib, der König von Assyrien, verließ das Land, kehrte dann zurück und ließ sich in Ninive nieder.

1. Gottes Versorgung: Wie Gott Sanherib mit einem Ort zum Leben segnete.

2. Gottes Plan: Wie Gottes Pläne immer in Bewegung sind.

1. Jesaja 37:37 - Da zog Sanherib, der König von Assyrien, hin und kehrte zurück und wohnte in Ninive.

2. Genesis 1:1 – Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

Jesaja 37:38 Und es geschah, als er im Hause seines Gottes Nisroch anbetete, da schlugen ihn seine Söhne Adrammelech und Scharezer mit dem Schwert; Und sie flohen in das Land Armenien. Und Asarhaddon, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

König Sanherib von Assyrien wurde von seinen Söhnen Adrammelech und Scharezer getötet, als er im Haus seines Gottes Nisroch anbetete. Sein Sohn Asarhaddon regierte dann an seiner Stelle.

1. Gottes Souveränität über alle Lebensumstände

2. Die Folgen falscher Anbetung

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; der Erdkreis und die darin wohnen."

2. Jeremia 17:5 – „So spricht der HERR: Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht."

Jesaja, Kapitel 38 erzählt die Geschichte von König Hiskias Krankheit, seinem Gebet um Heilung und Gottes Antwort auf seine Bitte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hiskia krank wird und Besuch vom Propheten Jesaja erhält. Jesaja überbringt eine Botschaft Gottes und teilt Hiskia mit, dass seine Krankheit unheilbar sei und er nicht genesen werde (Jesaja 38:1-3).

2. Absatz: Hiskia reagiert auf die Nachricht, indem er sich im Gebet an Gott wendet und seine Barmherzigkeit und Treue anfleht. Er erinnert Gott an seine Hingabe und bittet um Heilung und Wiederherstellung (Jesaja 38:9-20).

3. Absatz: Gott hört Hiskias Gebet und antwortet durch Jesaja, indem er dem König versichert, dass er seine Tränen gesehen hat und ihn heilen wird. Gott verspricht, Hiskias Leben um fünfzehn Jahre zu verlängern und ihn von der assyrischen Bedrohung zu befreien (Jesaja 38:4-8, 21-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 38, offenbart
Hiskias Krankheit; terminale Prognose,
Gebet um Heilung; Gottes Antwort.

Hiskia wird krank; terminale Prognose.
Hiskia betet um Heilung.
Gottes Antwort; Gewissheit der Heilung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Krankheit von König Hiskia und seine verzweifelte Bitte an Gott um Heilung. Nachdem Hiskia von Jesaja die niederschmetternde Nachricht erhalten hat, dass seine Krankheit unheilbar sei, wendet er sich in innigem Gebet an Gott. Er appelliert an Gottes Barmherzigkeit, erinnert an seine Treue und fleht Ihn an, seine Gesundheit wiederherzustellen. Als Antwort auf Hiskias Bitte erhört Gott sein Gebet und sendet Jesaja eine Zusicherungsbotschaft. Gott verspricht, Hiskia zu heilen, sein Leben um fünfzehn Jahre zu verlängern und ihn von der assyrischen Bedrohung zu befreien. Dieses Kapitel beleuchtet sowohl die Verletzlichkeit des menschlichen Lebens als auch die Macht des Gebets und des göttlichen Eingreifens als Reaktion auf aufrichtigen Glauben.

Jesaja 38:1 In jenen Tagen war Hiskia todkrank. Und Jesaja, der Prophet, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bring dein Haus in Ordnung, denn du wirst sterben und nicht leben.

Jesaja, der Prophet, sagt Hiskia, dass er sterben und sein Haus in Ordnung bringen wird.

1. „Eine Zeit zum Sterben: Hiskia und der Ruf des Herrn“

2. „Das Geschenk der Zeit: Von Hiskia lernen“

1. Prediger 3:1-2 – „Für alles gibt es eine Zeit, eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.“

2. Jakobus 4:14 – „Denn was ist dein Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Jesaja 38:2 Und Hiskia wandte sein Angesicht zur Wand und betete zum HERRN:

Hiskia betete in einer Zeit der Not zum Herrn.

1: Wenden Sie sich in Zeiten der Not im Gebet an den Herrn.

2: Wenn Sie in Not sind, suchen Sie Gottes Hilfe im Gebet.

1: Jakobus 5:13 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten.

2: Philipper 4,6 – Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Jesaja 38:3 Und er sprach: Denke doch daran, HERR, ich flehe dich an, wie ich in Wahrheit und mit vollkommenem Herzen vor dir gewandelt bin und getan habe, was gut ist in deinen Augen. Und Hiskia weinte heftig.

Hiskia betete zum Herrn und bat ihn, sich daran zu erinnern, wie treu er ihm gedient und Gutes in seinen Augen getan hatte. Hiskia war von seinem Gebet so bewegt, dass er weinte.

1. Treue Diener: Gottes Belohnung für Treue

2. Die Kraft des Gebets: Hiskias Beispiel

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Jesaja 38:4 Da geschah das Wort des HERRN zu Jesaja und sprach:

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr zu Jesaja spricht.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Warum wir zuhören und gehorchen sollten

2. Die Notwendigkeit des Glaubens: In schwierigen Zeiten auf Gottes Plan vertrauen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jesaja 38:5 Gehe und sprich zu Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet erhört, ich habe deine Tränen gesehen. Siehe, ich will deinen Tagen fünfzehn Jahre hinzufügen.

Gott hörte Hiskias Gebet und sah seine Tränen, also versprach er, sein Leben um 15 Jahre zu verlängern.

1. Gott ist treu – Er beantwortet die Gebete seines Volkes und zeigt Barmherzigkeit, auch wenn es es nicht verdient.

2. Gott ist barmherzig – Auch wenn sein Volk sündigt, zeigt er ihnen immer noch Mitgefühl und Gnade.

1. Psalm 145:8 – Der HERR ist gnädig und voller Erbarmen; langsam zum Zorn und von großer Barmherzigkeit.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Jesaja 38:6 Und ich werde dich und diese Stadt aus der Hand des Königs von Assyrien befreien und diese Stadt verteidigen.

Gott versprach, Hiskia und Jerusalem aus der Hand des Königs von Assyrien zu befreien und die Stadt zu verteidigen.

1. Gottes Treue beim Schutz seines Volkes

2. Gottes Macht und Kontrolle über alle Dinge

1. 2. Chronik 32:7-8 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und entmutige dich nicht vor dem König von Assyrien und dem riesigen Heer mit ihm, denn bei uns ist eine größere Macht als bei ihm. Bei ihm ist nur der Arm aus Fleisch, aber mit uns ist der Herr, unser Gott, um uns zu helfen und unsere Schlachten zu schlagen.

2. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Jesaja 38:7 Und dies soll dir ein Zeichen vom HERRN sein, dass der HERR tun wird, was er geredet hat;

Dieser Vers ist ein Zeichen des HERRN, dass er seine Versprechen halten wird.

1. Gottes Versprechen: Sein Wort halten

2. Die Zusicherung des Herrn: Zeichen seiner Treue

1. Josua 23:14-16 – „Von all den guten Verheißungen, die der HERR, dein Gott, dir versprochen hat, ist kein einziges gescheitert.

2. Römer 15:8-9 - „Denn ich sage euch, dass Christus im Namen der Wahrheit Gottes ein Diener der Juden geworden ist, um die den Patriarchen gemachten Verheißungen zu bestätigen, damit die Heiden Gott für seine Barmherzigkeit verherrlichen es steht geschrieben: Darum will ich dich preisen unter den Heiden; ich will deinen Namen lobsingen.“

Jesaja 38:8 Siehe, ich werde den Schatten der Stufen zurückbringen, der in der Sonnenuhr von Ahas um zehn Stufen zurückgegangen ist. Die Sonne kehrte also um zehn Grad zurück, wodurch sie unterging.

Der Herr versprach, die Sonnenuhr von Ahas um zehn Grad zurückzudrehen, und die Sonne kehrte in ihre ursprüngliche Position zurück.

1. Gottes Kraft zur Wiederherstellung: Wie Gott Ihr Leben verändern kann

2. Die Bedeutung der Geduld: Lernen, auf den Herrn zu warten

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jesaja 38:9 Das Schreiben Hiskias, des Königs von Juda, als er krank war und von seiner Krankheit genesen war:

Hiskia war ein König von Juda, der sich von einer Krankheit erholte und seine Erlebnisse schriftlich festhielt.

1. Gott ist in Zeiten der Krankheit und Genesung immer bei uns

2. Die Abhängigkeit von Gott ist der Schlüssel zur Heilung

1. Jakobus 5:13-15 – Betet für die Kranken und salbt sie mit Öl im Namen des Herrn

2. Hebräer 13:5-6 – Gott wird uns niemals verlassen oder im Stich lassen

Jesaja 38:10 Ich sagte bei der Verjährung meiner Tage: „Ich werde zu den Toren des Grabes gehen.“ Der Rest meiner Jahre wird mir genommen.

Die Passage vermittelt dem Sprecher die Erkenntnis, dass sein Leben auf der Erde zu Ende geht.

1. Wir können lernen, Gott zu vertrauen, wenn das Leben nicht so verläuft, wie wir es uns erhofft haben.

2. Gott wird uns durch jede Jahreszeit des Lebens tragen.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe

noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 31:14-15 – Aber ich vertraue auf dich, HERR; Ich sage: Du bist mein Gott. Meine Zeit liegt in deiner Hand; Befreie mich aus der Hand meiner Feinde und von meinen Verfolgern!

Jesaja 38:11 Ich sagte: Ich werde den HERRN nicht sehen, den HERRN, im Land der Lebenden. Ich werde keinen Menschen mehr sehen bei den Bewohnern der Welt.

Der Sprecher bringt seine Verzweiflung über den Gedanken zum Ausdruck, den Herrn nie im Land der Lebenden sehen zu können.

1. „In schwierigen Zeiten Hoffnung finden“

2. „Gott ist immer nahe“

1. Psalm 27:13-14 „Ich bleibe zuversichtlich: Ich werde die Güte des HERRN sehen im Land der Lebenden. Warte auf den HERRN; sei stark und habe Mut und warte auf den HERRN.“

2. Jesaja 40:31 „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Jesaja 38:12 Mein Zeitalter ist vergangen und hat sich von mir entfernt wie die Hütte eines Hirten. Wie ein Weber habe ich mein Leben abgehauen; er wird mich mit sengender Krankheit abschneiden; vom Tag bis zur Nacht wirst du mir ein Ende bereiten .

Der Sprecher spricht von ihrer Sterblichkeit und vergleicht ihr Leben mit dem eines Hirtenzeltes, das leicht abgeschnitten und entfernt werden kann. Sie drücken die Unvermeidlichkeit des Todes aus und sagen, dass Gott ihr Leben durch Krankheit abschneiden und es von Tag zu Nacht beenden wird.

1. „Im Moment leben: Unsere Sterblichkeit wertschätzen“

2. „Das Zelt des Hirten: Eine Metapher für das Leben“

1. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Jesaja 38:13 Ich rechnete bis zum Morgen, dass er wie ein Löwe alle meine Knochen zerbrechen würde; vom Tag bis zur Nacht wirst du mir ein Ende bereiten.

Gott ist unter allen Umständen souverän, trotz des Schmerzes und der Unsicherheit des Lebens.

1. Die Souveränität Gottes in Zeiten des Leidens

2. Trost im Wissen um die Souveränität Gottes finden

1. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 30:5: „Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann die Nacht überdauern, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

Jesaja 38:14 Wie ein Kranich oder eine Schwalbe, so schnatterte ich; ich trauerte wie eine Taube; meine Augen versagen, wenn sie nach oben blicken; HERR, ich bin bedrückt; für mich übernehmen.

Die Passage spricht vom Glauben eines Menschen an Gott und seinem Flehen um Seine Hilfe in Zeiten der Not.

1. Vertrauen auf den Herrn: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen kann

2. Lernen, auf Gott und seinen Zeitplan zu warten

1. Psalm 62:8 Vertraue jederzeit auf ihn; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.

2. Römer 12:12 Frohlockend in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

Jesaja 38:15 Was soll ich sagen? er hat zu mir geredet und er selbst hat es getan: Ich werde mein ganzes Leben lang sanft in der Bitterkeit meiner Seele dahingehen.

Gott hat zum Erzähler gesprochen und Maßnahmen ergriffen, sodass der Erzähler für den Rest seines Lebens in Demut und Traurigkeit leben wird.

1. Gottes Liebe in allen Umständen

2. Frieden in Demut finden

1. Philipper 4:11-13 Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Jesaja 38:16 HERR, von diesen Dingen leben die Menschen, und in all diesen Dingen ist das Leben meines Geistes. So wirst du mich erholen und mich lebendig machen.

Jesaja 38:16 drückt die Bedeutung des Lebens und Gottes Fähigkeit aus, es wiederherzustellen.

1: Das Leben des Geistes und die Kraft Gottes

2: Im Glauben leben und auf Gott vertrauen

1: Römer 8,11 – „Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

2: Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Jesaja 38:17 Siehe, um des Friedens willen hatte ich große Bitterkeit; aber du hast meine Seele aus Liebe aus der Grube des Verderbens errettet; denn du hast alle meine Sünden hinter deinen Rücken geworfen.

In diesem Vers wird Gottes Liebe und Gnade darin demonstriert, wie er sein Volk von Sünde und Korruption befreit.

1. Die Tiefen der Liebe Gottes – Erkunden, wie Gottes Liebe alles Verständnis übersteigt und bis in die Tiefen unserer Seelen reicht.

2. Alle Sünden vergeben – Die Macht der Gnade Gottes verstehen und wie Er alle unsere Sünden hinter seinen Rücken wirft.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 1:7 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum der Gnade Gottes.

Jesaja 38:18 Denn das Grab kann dich nicht preisen, der Tod kann dich nicht feiern; die in die Grube hinabfahren, können nicht auf deine Wahrheit hoffen.

Der Tod kann Gott nicht preisen oder seine Wahrheit feiern, so wie das Grab nicht auf seine Wahrheit hoffen kann.

1. Die Kraft des Lebens in Christus: Gottes Wahrheit feiern

2. Hoffnung finden inmitten des Todes

1. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Jesaja 38:19 Der Lebendige wird dich loben, wie ich es heute tue; der Vater wird den Kindern deine Wahrheit kundtun.

Die Lebenden werden Gott für seine Wahrheit preisen.

1: Lobe Gott für seine Wahrheit

2: Die Lebenden sollen Gott danken

1: Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Jesaja 38:20 Der HERR war bereit, mich zu retten. Deshalb werden wir meine Lieder auf den Saiteninstrumenten singen alle Tage unseres Lebens im Haus des HERRN.

Der HERR war bereit, Jesaja zu retten, deshalb werden Jesaja und sein Volk den HERRN für den Rest ihres Lebens durch Musik im Haus des HERRN preisen.

1. „Die rettende Gnade des Herrn“ – Erkunden, was es bedeutet, vom Herrn gerettet zu werden und wie wir ihn durch unser Leben ehren können.

2. „Die Musik des Lobpreises“ – Nachdenken darüber, wie Musik zur Verherrlichung des Herrn eingesetzt werden kann und wie sie uns Ihm näher bringen kann.

1. Psalm 13:5-6 – Aber ich habe auf deine unerschütterliche Liebe vertraut; Mein Herz wird sich über deine Rettung freuen. Ich werde dem Herrn singen, weil er großzügig mit mir umgegangen ist.

2. Epheser 5:19-20 – Redet einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn mit eurem Herzen und dankt Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus .

Jesaja 38:21 Denn Jesaja hatte gesagt: Man nehme ein Stück Feigen und lege es als Brei auf das Kochen, so werde er gesund werden.

Der Herr wies Jesaja an, ein Furunkel mit einem Umschlag aus Feigen behandeln zu lassen.

1: Wir müssen den Anweisungen des Herrn gegenüber offen sein, auch wenn sie unkonventionell sind.

2: Gott hat die Macht, uns zu heilen, auch mit unkonventionellen Mitteln.

1: Exodus 15:26 - „Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, eifrig gehorchst und tust, was recht ist in seinen Augen, und auf seine Gebote hörst und alle seine Gebote befolgst, so will ich tun keine dieser Krankheiten leide an dir, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der Herr, der dich heilt.

2: Jakobus 5:14-15 - „Ist einer von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens soll geschehen.“ Rette den Kranken, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden.

Jesaja 38:22 Und Hiskia hatte gesagt: Was ist das Zeichen dafür, dass ich zum Haus des HERRN hinaufgehen werde?

In der Passage geht es darum, dass Hiskia fragt, was das Zeichen dafür ist, dass er zum Haus des Herrn hinaufgehen wird.

1. Gott belohnt unseren Glauben und Gehorsam

2. Die Zeichen spirituellen Wachstums

1. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war.

Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Matthäus 7:24-27 – „Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird sein wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Und es fiel Regen, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und.“ schlug auf das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf den Felsen gegründet war. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird wie ein törichter Mann sein, der sein Haus auf den Sand baute. Und den Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es fiel, und sein Sturz war groß.

Jesaja, Kapitel 39 erzählt vom Besuch babylonischer Gesandter bei König Hiskia, seinen Taten und der Warnung des Propheten vor den künftigen Folgen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Hiskia Gesandte aus Babylon empfängt. Er zeigt ihnen alle Schätze seines Königreichs, einschließlich seines Reichtums und seiner militärischen Ressourcen (Jesaja 39:1-2).

2. Absatz: Jesaja befragt Hiskia zu den Besuchern und ihrem Zweck. Hiskia offenbart stolz, dass er ihnen alles gezeigt hat, scheinbar ohne sich der möglichen Konsequenzen bewusst zu sein (Jesaja 39:3-4).

3. Absatz: Jesaja überbringt eine Botschaft von Gott und sagt voraus, dass alle Schätze, die Hiskia den Babyloniern zeigte, schließlich nach Babylon verschleppt werden, zusammen mit einigen seiner Nachkommen, die als Eunuchen im babylonischen Palast dienen werden (Jesaja 39:5-7).).

In Summe,
Jesaja, Kapitel neununddreißig, offenbart
Besuch babylonischer Gesandter,
Hiskias Taten und Jesajas Warnung.

Babylonische Gesandte besuchen Hiskia.
Hiskia zeigt Schätze; Stolz gezeigt.
Jesajas Warnung; zukünftige Konsequenzen.

Dieses Kapitel erzählt vom Besuch babylonischer Gesandter bei König Hiskia. Hiskia präsentiert ihnen stolz alle Schätze seines Königreichs, ohne sich der möglichen Konsequenzen bewusst zu sein. Als Jesaja von den Besuchern und ihrem Zweck erfährt, konfrontiert er Hiskia und überbringt eine Botschaft von Gott. Jesaja warnt davor, dass die von Hiskia zur Schau gestellten Schätze schließlich nach Babylon verschleppt werden und einige seiner Nachkommen als Eunuchen in den babylonischen Palast gebracht werden. Dieses Kapitel dient als warnende Geschichte und hebt die Bedeutung von Demut und die möglichen Folgen von Stolz und fehlgeleitetem Vertrauen in irdische Besitztümer hervor.

Jesaja 39:1 Zu dieser Zeit sandte Merodachbaladan, der Sohn Baladans, der König von Babylon, Briefe und ein Geschenk an Hiskia; denn er hatte gehört, dass er krank gewesen war, und war genesen.

Merodachbaladan, der König von Babylon, schickte Briefe und ein Geschenk an Hiskia, nachdem er von seiner Krankheit und seiner anschließenden Genesung erfahren hatte.

1. Gottes Treue bei der Heilung: Eine Studie über Hiskia

2. Eine Lektion in Dankbarkeit: Das Beispiel Hiskias

1. Psalm 103:3 – Er vergibt alle deine Sünden und heilt alle deine Krankheiten.

2. Matthäus 8:16-17 – Als es Abend wurde, wurden viele von Dämonen Besessene zu ihm gebracht, und er trieb die Geister durch ein Wort aus und heilte alle Kranken.

Jesaja 39:2 Und Hiskia freute sich über sie und zeigte ihnen das Haus seiner Kostbarkeiten, das Silber und das Gold und die Gewürze und das kostbare Salböl, und das ganze Haus seiner Rüstung und alles, was sich vorfand in seinen Schätzen: Es gab nichts in seinem Haus und in seinem ganzen Herrschaftsbereich, was Hiskia ihnen nicht gezeigt hätte.

Hiskia begrüßte die babylonischen Gesandten und zeigte ihnen alle seine Schätze, darunter Silber, Gold, Gewürze, Salben, Rüstungen und andere wertvolle Gegenstände.

1. Hiskias Großzügigkeit: Ein Vorbild für uns alle

2. Das Risiko, auf Reichtümer statt auf Gott zu vertrauen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Lukas 12:33-34 – Verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Bedürftigen. Versorgt euch mit Geldsäcken, die nicht veralten, mit einem Schatz im Himmel, der nicht vergeht, wo sich kein Dieb nähert und keine Motte vernichtet. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Jesaja 39:3 Da kam der Prophet Jesaja zum König Hiskia und sprach zu ihm: Was haben diese Männer gesagt? Und woher kamen sie zu dir? Und Hiskia sprach: Sie sind aus einem fernen Land zu mir gekommen, nämlich aus Babylon.

König Hiskia wird vom Propheten Jesaja besucht, der sich nach zwei Männern aus einem fernen Land, Babylon, erkundigt.

1. Gottes Vorsehung für sein Volk – Hiskias Begegnung mit Jesaja

2. Suche nach Weisheit von Gott – Hiskias Antwort auf Jesajas Anfrage

1. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

2. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Jesaja 39:4 Da sprach er: Was haben sie in deinem Haus gesehen? Und Hiskia antwortete: Alles, was in meinem Haus ist, haben sie gesehen; es ist nichts unter meinen Schätzen, was ich ihnen nicht gezeigt hätte.

Hiskia wurde gefragt, was seine Gäste in seinem Haus gesehen hätten, und er antwortete, dass er ihnen alles gezeigt hatte, was sich in seinem Haus befand, einschließlich seiner Schätze.

1. Gottes Segen: Eine Einladung zum Teilen

2. Zufriedenheit in Gottes Fürsorge entdecken

1. Lukas 12:15 - „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch vor aller Habgier und hütet euch! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes."

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Jesaja 39:5 Da sprach Jesaja zu Hiskia: Höre das Wort des HERRN der Heerscharen:

Gott hat Hiskia vor den Folgen seines Stolzes und seiner Arroganz gewarnt.

1: Denken wir daran, dass Stolz und Arroganz zu Gottes Gericht und Zorn führen können.

2: Lasst uns uns vor dem Herrn demütigen und nicht der Versuchung des Stolzes und der Arroganz nachgeben.

1: Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

2: Philipper 2:3 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst."

Jesaja 39:6 Siehe, es kommt die Zeit, da wird alles, was in deinem Haus ist und was deine Väter bis auf diesen Tag angehäuft haben, nach Babylon gebracht werden; nichts wird übrig bleiben, spricht der HERR.

Der HERR warnt davor, dass alles, was im Haus ist und von den Vorfahren aufbewahrt wurde, nach Babylon gebracht wird und nichts übrig bleiben wird.

1. Gottes Warnung: Alles wird sich ändern

2. Vertrauen Sie nicht auf Besitztümer

1. Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe Brich nicht ein und stehle nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Prediger 5:10 „Wer Geld liebt, wird nicht mit Geld zufrieden sein, und wer Reichtum liebt, wird mit seinem Einkommen nicht zufrieden sein; auch das ist Eitelkeit."

Jesaja 39:7 Und von deinen Söhnen, die von dir ausgehen werden, die du zeugen wirst, werden sie wegnehmen; und sie werden Eunuchen im Palast des Königs von Babylon sein.

Jesaja 39:7 sagt voraus, dass einige der Israeliten Eunuchen im Palast des babylonischen Königs werden werden.

1. Gottes Pläne für uns: Vertrauen auf Gottes Willen

2. Widrigkeiten überwinden: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 39:8 Da sprach Hiskia zu Jesaja: Gut ist das Wort des HERRN, das du geredet hast. Er sagte außerdem: Denn in meinen Tagen wird es Frieden und Wahrheit geben.

Hiskia bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, die gute Nachricht vom Herrn zu hören.

1: Wir sollten immer dankbar sein für die Segnungen und Versprechen, die wir vom Herrn erhalten.

2: Wir sollten durch Gottes Treue zu seinem Wort ermutigt werden.

1: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Jesaja, Kapitel 40 markiert eine bedeutende Veränderung im Ton und Schwerpunkt innerhalb des Buches. Es leitet eine Botschaft des Trostes und der Hoffnung ein und betont Gottes Macht, Treue und die bevorstehende Befreiung seines Volkes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Proklamation, um Gottes Volk zu trösten. Die Stimme des Herrn fordert die Vorbereitung eines Weges in der Wüste für sein Kommen und verkündet, dass seine Herrlichkeit allen offenbart werden wird (Jesaja 40:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Erklärung der vorübergehenden und flüchtigen Natur der menschlichen Existenz im Vergleich zur ewigen Natur Gottes fort. Es betont Gottes Macht und Souveränität über die Schöpfung und hebt seine Fähigkeit hervor, sein Volk zu erhalten und zu versorgen (Jesaja 40:6-26).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf, auf den Herrn zu vertrauen. Es gibt den Menschen die Gewissheit, dass Gott ihnen neue Kraft geben und sie aus ihren Nöten befreien wird. Es ermutigt sie, geduldig auf den Herrn zu warten, der sie erheben und unterstützen wird (Jesaja 40:27-31).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 40, offenbart
tröstende Botschaft; Gottes Macht verkündet,
vorübergehende Natur der Menschheit; Gottes Souveränität,

Aufruf zum Vertrauen auf den Herrn; Erneuerung und Befreiung.

Trost verkündet; Vorbereitung auf das Kommen Gottes.
Die vorübergehende Natur der Menschheit; Gottes Souveränität.
Aufruf zum Vertrauen auf den Herrn; Erneuerung und Befreiung.

Dieses Kapitel bringt dem Volk Gottes eine Botschaft des Trostes und der Hoffnung. Es kündigt das Kommen des Herrn an und fordert die Vorbereitung eines Weges für Ihn. Es betont die vorübergehende und vergängliche Natur der menschlichen Existenz im Gegensatz zur ewigen Macht und Souveränität Gottes. Das Kapitel versichert den Menschen, dass Gott ihnen neue Kraft geben und sie aus ihren Nöten erlösen wird, und fordert sie auf, ihm zu vertrauen und geduldig auf sein Eingreifen zu warten. Es bietet eine Botschaft der Ermutigung und erinnert die Menschen an Gottes Treue, Macht und die bevorstehende Befreiung, die sie erwartet.

Jesaja 40:1 Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott.

Gott bietet seinem Volk in Jesaja 40:1 Trost an.

1. „Der Trost des Herrn“

2. „In schwierigen Zeiten Trost finden“

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Jesaja 40:2 Redet ruhig zu Jerusalem und ruft ihr zu, dass ihr Kampf zu Ende ist, dass ihre Missetat vergeben ist; denn sie hat aus der Hand des HERRN das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten.

In dieser Passage geht es um Gottes Vergebung der Sünden Jerusalems und darum, wie sein Krieg nun vollendet ist.

1. Gottes bedingungslose Vergebung: Wie wir Gnade und Barmherzigkeit empfangen können

2. Die Kraft der Erlösung: Wie Gottes Liebe unser Leben verändert

1. Römer 8:1 – Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

2. Psalm 103:10-12 – Er verhält uns nicht nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.

Jesaja 40:3 Die Stimme dessen, der in der Wüste ruft: Bereitet den Weg des HERRN, macht in der Wüste eine gerade Straße für unseren Gott.

In dieser Passage aus Jesaja 40:3 geht es um die Vorbereitung auf das Kommen des Herrn durch den Bau einer Straße in der Wüste.

1. „Raum schaffen für Gott: Vorbereitung auf das Kommen des Herrn“

2. „Gottes Ruf zur Vorbereitung: Eine Reflexion über Jesaja 40:3“

1. Johannes 14:2-3 – „Im Haus meines Vaters sind viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch gesagt, dass ich gehe, um einen Ort für euch zu bereiten? Und wenn ich gehe und einen Ort für euch bereite, Ich werde wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

2. Matthäus 3:3 – „Denn dieser ist es, von dem der Prophet Jesaja gesprochen hat, als er sprach: Die Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht seine Pfade gerade.“

Jesaja 40:4 Alle Täler werden erhöht, und alle Berge und Hügel werden erniedrigt; und die Krummen werden gerade und die Unebenheiten eben werden.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, dass Gott unsere schwierigsten und verwirrendsten Zeiten in etwas Schönes verwandeln kann.

1. Gottes transformierende Kraft: Wie Gott selbst die schwierigsten Umstände verwandeln kann

2. An unerwarteten Orten Hoffnung finden: Wie Gott unsere Herausforderungen annehmen und daraus etwas Gutes machen kann

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Jesaja 40:5 Und die Herrlichkeit des HERRN wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie sehen; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Der Herr wird allen Menschen seine Herrlichkeit offenbaren.

1. Die Größe der Herrlichkeit Gottes

2. Das Versprechen der Manifestation Gottes

1. Römer 11:36 – Denn von ihm und durch ihn und für ihn ist alles.

2. Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und sehr zu loben, und seine Größe ist unergründlich.

Jesaja 40:6 Die Stimme sagte: Schreit! Und er sagte: Was soll ich weinen? Alles Fleisch ist Gras, und all seine Güte ist wie die Blume des Feldes:

Die Stimme des Herrn ruft und fragt, was sie schreien soll, und antwortet, dass alles Fleisch wie Gras und seine Schönheit wie die Blume des Feldes sei.

1. Schönheit im Garten des Herrn kultivieren

2. Die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens

1. Psalm 103:15-16 – „Die Tage des Menschen sind wie Gras; er blüht wie eine Blume auf dem Felde; denn der Wind geht darüber hinweg, und sie ist verschwunden, und ihr Platz kennt sie nicht mehr.“

2. Jakobus 1:10-11 – „Der Reiche aber wird erniedrigt, denn wie eine Blume im Gras wird er vergehen. Denn die Sonne geht mit sengenden Winden auf und lässt das Gras verdorren; und seine Blume fällt ab die Schönheit seines Aussehens geht zugrunde. So wird auch der reiche Mann in seinen Bestrebungen verschwinden.“

Jesaja 40:7 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; weil der Geist des HERRN darauf weht; das Volk ist Gras.

In dieser Passage geht es um die Vergänglichkeit des Lebens im Vergleich zur ewigen Macht Gottes.

1: Akzeptieren Sie die Vergänglichkeit des Lebens und verlassen Sie sich auf Gottes ewige Kraft

2: Seien Sie demütig vor Gott und denken Sie an unsere Sterblichkeit

1: Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Psalm 103:15-16 – Die Tage des Menschen sind wie Gras; wie eine Blume auf dem Felde blüht er. Denn der Wind weht darüber hinweg, und es ist verschwunden; und sein Ort wird es nicht mehr kennen.

Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Das Wort Gottes wird niemals vergehen.

1: Wir können uns immer darauf verlassen, dass Gottes Wort uns trägt.

2: Gottes Wort ist zeitlos und unveränderlich.

1: Jeremia 15,16 – „Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie, und dein Wort war für mich die Freude und Freude meines Herzens; denn nach deinem Namen bin ich genannt, Herr, Gott der Heerscharen.“

2: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Jesaja 40:9 Steige, du Zion, der du die frohe Botschaft verkündest, auf den hohen Berg; O Jerusalem, das du die frohe Botschaft verkündest, erhebe deine Stimme mit Kraft; Hebe es auf, fürchte dich nicht; Sprich zu den Städten Judas: Siehe, euer Gott!

Gott ruft die Menschen in Jerusalem dazu auf, die gute Nachricht zu verkünden und keine Angst zu haben.

1. Seien Sie mutig: Gott ruft uns auf, seine gute Nachricht zu verkünden

2. Fürchte dich nicht: Der Herr hat uns gesandt, um sein Wort zu verkünden

1. Jesaja 52:7 – Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der frohe Botschaft des Glücks verkündet, der Erlösung verkündet, der zu Zion sagt: Dein Gott regiert!

2. Römer 10:15 – Und wie können sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!

Jesaja 40:10 Siehe, der Herr, HERR, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.

Der Herr, Gott, wird mit Stärke und Macht kommen und seinen Lohn und seine Gerechtigkeit bringen.

1: Gottes Stärke ist unser Lohn

2: Gottes Gerechtigkeit ist unser Trost

1: Psalm 18:32-34 – Es ist Gott, der mich mit Kraft ausrüstet und meinen Weg vollkommen macht. Er macht meine Füße wie die Füße eines Hirsches; Er ermöglicht mir, auf der Höhe zu stehen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jesaja 40:11 Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Jungen sanft führen.

Gott ist ein liebevoller und fürsorglicher Hirte, der für seine Herde sorgt und sie sanft führt.

1. Der gute Hirte: Für unsere Herde sorgen

2. Gottes Fürsorge: Er wacht über uns

1. Hesekiel 34:11-16

2. Johannes 10:14-18

Jesaja 40:12 Wer hat das Wasser abgemessen mit der hohlen Hand und den Himmel mit der Spannweite abgemessen und den Staub der Erde mit dem Maß gewogen und die Berge mit der Waage gewogen und die Hügel mit der Waage?

Gott ist allmächtig und kennt in seinem immensen Wissen und seiner Weisheit keine Grenzen.

1. Die Großartigkeit der Macht Gottes

2. Die unermessliche Weisheit Gottes

1. Hiob 28:24-25 „Denn er schaut bis an die Enden der Erde und sieht unter den ganzen Himmel, um ein Gewicht zu machen für die Winde; und er wiegt die Wasser nach Maß.“

2. Psalm 147:5 „Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.“

Jesaja 40:13 Wer hat den Geist des HERRN geleitet oder als sein Ratgeber ihn gelehrt?

Der Abschnitt stellt die Frage, wer den Geist des Herrn leiten oder ihn lehren kann, da er die höchste Autorität ist.

1. Gott ist der Allwissende: Er vertraut auf seine Weisheit

2. Das Unergründliche verstehen: Das Geheimnis des Herrn annehmen

1. Psalm 145:3 – Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Jesaja 40:14 Mit wem beriet er sich, und wer unterwies ihn und lehrte ihn auf dem Weg des Gerichts und lehrte ihn Erkenntnis und zeigte ihm den Weg der Einsicht?

Gott gab Jesaja Rat und Anweisungen, um ihn auf den Weg des Urteils und der Erkenntnis zu führen.

1. Gottes Führung: Dem richtigen Weg im Leben folgen

2. Von Gott lernen: Weisheit und Verständnis erlangen

1. Sprüche 2:6-9 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln, indem er die Wege der Gerechtigkeit bewacht und über den Weg seiner Heiligen wacht.

2. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Jesaja 40:15 Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

Gott ist weitaus größer als alle Nationen der Welt und er betrachtet sie im Vergleich zu ihm als unbedeutend.

1. „Gottes mächtige Souveränität“

2. „Die Kleinheit des Menschen im Licht der Größe Gottes“

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen ihre Namen.

2. Hiob 37:5 – Gottes Stimme donnert auf wunderbare Weise; Er tut großartige Dinge, die über unser Verständnis hinausgehen.

Jesaja 40:16 Und der Libanon reichte nicht zum Verbrennen, noch reichten seine Tiere zum Brandopfer.

Jesaja 40:16 erzählt von Gottes Macht und Majestät und erklärt, dass der Libanon und seine Tiere nicht ausreichen, um ihm ein ausreichendes Brandopfer darzubringen.

1. Gottes Majestät und Macht: Ein Aufruf zur Ehrfurcht und zum Staunen

2. Die Unzulänglichkeit irdischer Opfergaben vor einem heiligen Gott

1. Römer 11:33-36 – Die Tiefe der Weisheit und Erkenntnis Gottes übersteigt jedes Verständnis.

2. Psalm 50:10-12 – Eine Erinnerung daran, dass alles dem Herrn gehört und er derjenige ist, der Opfer fordert.

Jesaja 40:17 Alle Nationen vor ihm sind wie nichts; und sie gelten ihm als nichts als Nichts und Eitelkeit.

Die Passage ist eine Erinnerung an die Macht und Größe Gottes, der weitaus größer ist als die Nationen der Welt.

1. „Die Macht Gottes: Seine Majestät über allem“

2. „Was es bedeutet, vor ihm nichts zu sein“

1. Psalm 147:5 – „Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.“

2. Hiob 11:7-9 – „Kannst du durch Forschen Gott finden? Kannst du den Allmächtigen bis zur Vollkommenheit finden? Er ist so hoch wie der Himmel; was kannst du tun? Tiefer als die Hölle; was kannst du wissen?“

Jesaja 40:18 Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

Die Passage aus Jesaja stellt die Fähigkeit in Frage, Gott mit irgendetwas anderem zu vergleichen, da er einzigartig und unvergleichlich ist.

1. „Einzigartigkeit Gottes: Der Unvergleichliche“

2. „Die Majestät Gottes: Über allem anderen“

1. Psalm 139:7-12

2. Jesaja 55:8-9

Jesaja 40:19 Der Handwerker schmilzt ein geschnitztes Bild, und der Goldschmied überzieht es mit Gold und wirft silberne Ketten an.

Der Arbeiter schmilzt ein geschnitztes Bild und bedeckt es mit Gold- und Silberketten.

1: Wir dürfen keine Götzen zum Anbeten erschaffen, sondern stattdessen den einzig wahren Gott anbeten.

2: Wir sollten darauf achten, weltliche Besitztümer nicht über das Wort Gottes zu stellen.

1. Psalm 115:4-8

2. Römer 1:23-25

Jesaja 40:20 Wer so arm ist, dass er keine Gabe hat, der wählt einen Baum, der nicht verrottet; Er sucht einen geschickten Arbeiter, der ihm ein Bildnis anfertigen kann, das nicht bewegt werden darf.

Die Armen suchen nach einer dauerhaften Lösung für ihre Nöte, indem sie einen Baum wählen, der nicht verrottet, und einen erfahrenen Handwerker suchen, der ein bleibendes Bild schafft.

1. Gottes Versorgung für die Armen

2. Die ewige Natur des Glaubens

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Lukas 12:22-23 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Denn das Leben ist mehr als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung.

Jesaja 40:21 Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Ist es dir nicht von Anfang an gesagt worden? Habt ihr es nicht von den Grundfesten der Erde an verstanden?

Gott hat von Anbeginn der Zeit zu uns gesprochen und es ist unsere Pflicht, zuzuhören und zu verstehen.

1. Gottes Stimme erkennen: Zuhören und verstehen lernen

2. Grundlagen des Glaubens: Unsere Pflicht gegenüber Gott

1. 1. Thessalonicher 2:13 – Und auch dafür danken wir Gott ohne Unterlass, denn als ihr das Wort Gottes, das ihr von uns gehört habt, angenommen habt, habt ihr es nicht als Menschenwort angenommen, sondern wie es in der Wahrheit ist , das Wort Gottes, das auch in euch, die ihr glaubt, wirksam wirkt.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Jesaja 40:22 Er ist es, der auf dem Erdkreis sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausbreitet wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen:

Gott ist der Schöpfer der Erde und ihrer Bewohner.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge und man sollte ihm vertrauen.

2: Gottes Macht ist unermesslich und sollte gelobt werden.

1: Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.“

2: Kolosser 1:16-17 – „Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Mächte. Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.“ "

Jesaja 40:23 Das macht die Fürsten zunichte; Er macht die Richter der Erde zur Eitelkeit.

Der Herr hat die Macht, selbst die mächtigsten und angesehensten Menschen zunichte zu machen.

1: „Gott hat die Kontrolle“

2: „Demut vor Gott“

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Psalm 75:7 - Aber Gott ist der Richter: Er stürzt einen und stellt einen anderen auf.

Jesaja 40:24 Ja, sie sollen nicht gepflanzt werden; ja, sie werden nicht gesät werden, ja, ihr Bestand wird nicht in der Erde Wurzeln schlagen; und er wird auch auf sie blasen, und sie werden verdorren, und der Wirbelsturm wird sie wie Stoppeln wegtragen.

Gott wird diejenigen entwurzeln, die sich ihm nicht unterwerfen.

1. Die Sinnlosigkeit der Ablehnung Gottes – Jesaja 40:24

2. Die Macht des Zorns Gottes – Jesaja 40:24

1. Römer 11:17-24 – Gott kann sowohl verhärten als auch barmherzig sein.

2. Amos 9:9-10 – Gott wird sein Volk für immer aufbauen und pflanzen.

Jesaja 40:25 Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige.

Gott, der Heilige, fragt, wer mit ihm vergleichbar ist.

1. „Die Einzigartigkeit Gottes“

2. „Die unvergleichliche Natur Gottes“

1. Psalm 86:8 – „Es gibt keinen wie dich unter den Göttern, o Herr, und es gibt keine Werke wie deine.“

2. Jesaja 46:9 – „Gedenkt der früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.“

Jesaja 40:26 Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, der ihr Heer nach Zahl ausführt; er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

Gott ist allmächtig und hat die Himmel und alles darin erschaffen, sie alle gezählt und benannt.

1. Gottes Macht und Majestät

2. Gottes Stärke kennen und darauf vertrauen

1. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er sammelt die Wasser des Meeres als einen Haufen und legt die Tiefe in Vorratskammern auf. Möge die ganze Erde den Herrn fürchten, alle Bewohner der Welt in Ehrfurcht vor ihm stehen. Denn Er redete, und es geschah; Er befahl, und es blieb standhaft.

2. Jeremia 32:17 – Ach, Herr, Gott! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

Jesaja 40:27 Warum sprichst du, Jakob, und redest, Israel: Mein Weg ist vor dem HERRN verborgen, und mein Gericht ist vor meinem Gott verstoßen?

Jakob und Israel fragen sich, warum Gott seinen Weg verborgen und ihr Urteil übergangen hat.

1. Den Glauben an Gott nicht verlieren: Auch in schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Gottes Fürsorge: Wie Gott sich auch in schwierigen Zeiten um sein Volk kümmert

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Jesaja 40:28 Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

Der Herr ist ewig und nicht müde, und sein Verständnis kann nicht erforscht werden.

1. Die Stärke des Herrn, unseres Gottes

2. Die unerforschliche Weisheit Gottes

1. Psalm 90:2 Bevor die Berge hervorkamen oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.

2. Psalm 147:5 Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

Jesaja 40:29 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Er stärkt die Schwachen und gibt den Machtlosen Kraft.

1. Stärke in der Schwäche: Kraft im Glauben finden

2. Sich auf den Herrn verlassen: Wenn unsere Kraft nicht ausreicht

1. 2. Korinther 12:9-10 – „Er aber sprach zu mir: ‚Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen gemacht.‘ Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

10 Deshalb habe ich um Christi willen Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

Jesaja 40:30 Und die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden völlig fallen.

In der Passage geht es darum, wie selbst die Jugend erschöpft sein und scheitern kann.

1: Niemand ist unbesiegbar – wir alle haben Schwächen und müssen demütig die Hilfe Gottes annehmen.

2: Wir alle erleben Momente der Schwäche – verlassen Sie sich auf die Kraft, die Gott uns gibt.

1: Philipper 4,13 – „Alles vermag ich durch Christus, der mich stärkt.“

2: Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Wer auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden und die Energie haben, zu rennen und nicht müde zu werden und zu gehen und nicht ohnmächtig zu werden.

1. „Auf den Herrn warten: Die Quelle der Stärke und Erneuerung“

2. „Aufstehen mit Flügeln wie Adler“

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Jesaja, Kapitel 41 konzentriert sich auf Gottes Treue, seine Macht, sein Volk zu befreien, und die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Zusicherung an sein auserwähltes Volk, indem er es an seine Treue und seine besondere Beziehung erinnert. Er ermutigt sie, sich nicht zu fürchten oder zu verunsichern, denn er ist bei ihnen, um sie zu stärken und ihnen zu helfen (Jesaja 41:1-7).

2. Absatz: Gott fordert die Nationen und ihre Idole heraus und ruft sie dazu auf, ihren Standpunkt darzulegen und ihre Macht zu demonstrieren. Er erklärt seine Überlegenheit über alle falschen Götter und betont seine Fähigkeit, die Zukunft vorherzusagen, wodurch er beweist, dass er allein Gott ist (Jesaja 41:21-29).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 41, offenbart
Gottes Treue gegenüber seinem auserwählten Volk,
Sinnlosigkeit der Götzenanbetung und Seine Überlegenheit.

Gottes Bestätigung für sein Volk; Seine Treue.
Herausforderung an Idole; Gottes Überlegenheit verkündet.

Dieses Kapitel hebt Gottes Treue gegenüber seinem auserwählten Volk hervor und versichert ihm seine Gegenwart, Stärke und Hilfe. Er ermutigt sie, keine Angst zu haben oder sich entmutigen zu lassen, denn er wird sie unterstützen und unterstützen. Darüber hinaus fordert Gott die Nationen und ihre Idole heraus und ruft sie dazu auf, ihre Sache darzulegen und ihre Macht zu demonstrieren. Er bekräftigt seine Überlegenheit gegenüber falschen Göttern, betont seine Fähigkeit, die Zukunft vorherzusagen, und verkündet, dass er allein Gott ist. Das Kapitel erinnert an die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung und betont Gottes unübertroffene Macht und Souveränität.

Jesaja 41:1 Schweigt vor mir, ihr Inseln; und möge das Volk neue Kraft schöpfen; möge es näherkommen; Dann lasst sie sprechen: Lasst uns gemeinsam dem Gericht nahe kommen.

Gott ruft die Inseln dazu auf, vor ihm zu schweigen und dem Gericht gemeinsam entgegenzutreten.

1. Die Kraft der Stille: Wie man Gott näher kommt

2. Erneuerung unserer Stärke durch Gottes Urteil

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Jesaja 40:28-31 Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn

warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jesaja 41:2 Wer erweckte den Gerechten aus dem Osten und rief ihn zu seinen Füßen und gab die Nationen vor ihm her und setzte ihn zum Herrscher über Könige? Er gab sie wie Staub zu seinem Schwert und wie zerrissene Stoppeln zu seinem Bogen.

Gott rief einen Gerechten aus dem Osten, gab ihm Macht über Nationen und Könige und übergab sie seinem Schwert und seinem Bogen.

1. Darauf vertrauen, dass Gott in schwierigen Zeiten Kraft spendet

2. Die Macht der Gerechtigkeit

1. Epheser 6:10-18 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Jesaja 41:3 Er verfolgte sie und kam sicher vorbei; sogar übrigens, dass er nicht mit den Füßen gegangen war.

Der Herr wird sein Volk beschützen und ihm einen Weg bereiten, auch wenn es einen Weg ist, den es noch nie zuvor gegangen ist.

1. Gott wird denen, die auf ihn vertrauen, einen Weg bereiten

2. Vertraue auf den Herrn, auch wenn der Weg unklar ist

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Jesaja 41:4 Wer hat es getan und die Generationen berufen von Anfang an? Ich, der HERR, der Erste und mit dem Letzten; Ich bin Er.

Gott ist der Anfang und das Ende, und er hat seit Anbeginn der Zeit alle Generationen treu berufen.

1: Gott ist das A und O und er ist seinen Kindern seit jeher treu.

2: Lasst uns an den Herrn glauben, denn er ist der Erste und der Letzte und wird für immer bei uns sein.

1: Offenbarung 1:8 Ich bin das Alpha und das Omega, spricht der Herr, Gott, der ist und der war und der kommen wird, der Allmächtige.

2: Exodus 3:14 – Gott sagte zu Mose: Ich bin, wer ich bin. Das sollt ihr den Israeliten sagen: Ich habe mich zu euch gesandt.

Jesaja 41:5 Die Inseln sahen es und fürchteten sich; Die Enden der Erde fürchteten sich, sie nahten und kamen.

Menschen aus allen Teilen der Erde hatten Angst und kamen auf sie zu, als sie sahen, was passierte.

1. Gottes Macht ist immens und sollte respektiert werden.

2. Wir sollten die Macht Gottes erkennen und Ehrfurcht davor haben.

1. Jesaja 41:5 – „Die Inseln sahen es und fürchteten sich; die Enden der Erde fürchteten sich und nahten und kamen."

2. Psalm 33:8 – „Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; alle Bewohner des Erdkreises fürchten sich vor ihm."

Jesaja 41:6 Sie halfen ein jeder seinem Nächsten; Und jeder sprach zu seinem Bruder: Sei getrost!

Die Menschen ermutigten und unterstützten einander und flößten ihnen Mut und Stärke ein.

1. Die Kraft der Ermutigung: Wie gegenseitige Unterstützung einen Unterschied machen kann

2. Stärke in Zahlen: Die Vorteile der Community-Unterstützung

1. 1. Thessalonicher 5:11 – „Darum ermutigt einander und baut euch gegenseitig auf, so wie ihr es tut."

2. Galater 6:2 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi."

Jesaja 41:7 Und der Zimmermann ermahnte den Goldschmied und den, der mit dem Hammer glättete, den, der auf den Amboss schlug, und sprach: Es ist bereit zum Schmoren; und er befestigte es mit Nägeln, damit es nicht bewegt werde.

Ein Tischler ermutigt einen Goldschmied, einen Gegenstand zu löten und mit Nägeln zu befestigen, sodass er nicht bewegt werden kann.

1. Gott nutzt verschiedene Werkzeuge, um uns in unserem täglichen Leben zu helfen.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Plan und lassen Sie sich von ihm führen.

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jesaja 41:8 Du aber, Israel, bist mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, der Same meines Freundes Abraham.

Gott erwählte Israel, die Nachkommen Jakobs und Abrahams, als seinen Diener.

1. Gottes auserwähltes Volk: Die Geschichte Israels

2. Die Treue Abrahams: Ein Beispiel für Gehorsam

1. Römer 4:12-13 – Und er ist dann auch der Vater der Beschnittenen, die nicht nur beschnitten sind, sondern auch in die Fußstapfen des Glaubens treten, den unser Vater Abraham hatte, bevor er beschnitten wurde.

13 Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er die Welt erben sollte, geschah nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Hebräer 6:13-15 - Denn als Gott Abraham das Versprechen gab, schwor er bei sich selbst, 14 weil er keinen Größeren hatte, bei dem er schwören konnte: Ich werde dich segnen und dich vermehren. 15 Und so erhielt Abraham, nachdem er geduldig gewartet hatte, die Verheißung.

Jesaja 41:9 Du, den ich von den Enden der Erde genommen und dich gerufen habe von ihren Obersten, und zu dir gesagt habe: Du bist mein Knecht; Ich habe dich erwählt und dich nicht verstoßen.

Gott hat uns auserwählt und berufen, ihm zu dienen, egal woher wir kommen.

1. „Zum Dienen berufen: Gottes Wahl zum Segen“

2. „Gottes treue Berufung: ein Segen für alle“

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 22:14 – Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.

Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Diese Passage ermutigt die Leser, auf Gottes Schutz und sein Versprechen, Kraft und Hilfe anzubieten, zu vertrauen.

1. Gottes Versprechen: Kraft und Hilfe für die Schwierigkeiten des Lebens

2. Fürchte dich nicht: Vertraue auf Gottes Gerechtigkeit

1. Hebräer 13:5-6 – „Euer Wandel sei ohne Habgier; sei zufrieden mit dem, was du hast. Denn er selbst hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, selbst wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, Auch wenn die Berge unter ihrem Anschwellen beben.“

Jesaja 41:11 Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden zugrunde gehen.

Gott wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die sich seinem Volk widersetzen; Sie werden gedemütigt und völlig zerstört werden.

1. Gottes Gerechtigkeit wird allen, die Ihm treu bleiben, den endgültigen Sieg bringen.

2. Fürchte dich nicht vor denen, die sich dir widersetzen, denn Gott wird ihnen zu gegebener Zeit Gerechtigkeit und Demütigung bringen.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Psalm 118:6 – „Der HERR ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht. Was kann mir der Mensch tun?“

Jesaja 41:12 Du wirst sie suchen und wirst sie nicht finden, selbst die, die mit dir stritten; die mit dir Krieg führen, werden wie ein Nichts und wie ein Nichts sein.

Der Herr wird dafür sorgen, dass diejenigen, die sich uns widersetzen, zunichte gemacht werden.

1: Gott vertrauen trotz Widerstand

2: Die Macht des Herrn bei der Überwindung unserer Feinde

1: Römer 8:31: Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Sprüche 21:31: Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

Jesaja 41:13 Denn ich, der HERR, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht! Ich werde dir helfen.

Gott ist immer bei uns und wird uns niemals zurücklassen.

1: Wir können immer darauf vertrauen, dass Gott an unserer Seite ist und uns Kraft und Mut gibt.

2: Egal wie schwierig unsere Herausforderungen auch sein mögen, Gott ist immer bei uns und führt uns durch sie hindurch.

1: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Jesaja 41:14 Fürchtet euch nicht, ihr, Jakob, und ihr Männer Israels; Ich werde dir helfen, spricht der HERR, und deinem Erlöser, dem Heiligen Israels.

Dieser Vers aus Jesaja ermutigt das Volk Israel, keine Angst zu haben, denn der Herr und Heilige Israels wird ihm helfen und erlösen.

1. Mut angesichts der Angst – Glauben an Gottes Versprechen entwickeln

2. Angst überwinden durch die Kraft des Heiligen Israels

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

Jesaja 41:15 Siehe, ich werde dir ein neues, scharfes Dreschgerät mit Zähnen machen. Du sollst die Berge dreschen und sie zermalmen und die Hügel wie Spreu machen.

Gott wird die Werkzeuge bereitstellen, um die schwierigen Herausforderungen des Lebens zu meistern.

1. Gott hat uns für jede Herausforderung gerüstet

2. Gott wird die Werkzeuge bereitstellen, um die Schwierigkeiten des Lebens zu überwinden

1. Epheser 6:13-17 – Legen Sie die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Jakobus 1:2-4 – Seien Sie voller Freude, wenn Sie Prüfungen gegenüberstehen, denn Sie wissen, dass die Prüfung Ihres Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

Jesaja 41:16 Du wirst sie auffächern, und der Wind wird sie forttragen, und der Sturmwind wird sie zerstreuen; und du wirst jubeln im HERRN und dich rühmen des Heiligen Israels.

Gott wird die Feinde seines Volkes zerstreuen, und diejenigen, die auf ihn vertrauen, sollten sich über ihn freuen und sich seiner rühmen.

1. Freue dich im Herrn, auch in schwierigen Zeiten

2. Verherrliche den Heiligen Israels unter allen Umständen

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 34:5 – Die auf ihn schauen, strahlen, und ihr Angesicht wird sich nie schämen.

Jesaja 41:17 Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

Gott verspricht, die Armen und Bedürftigen, die verzweifelt nach Wasser suchen, zu hören und sie nicht im Stich zu lassen.

1. Gottes Mitgefühl für die Armen und Bedürftigen

2. Der Herr ist unser Versorger

1. Psalm 40:17 – Ich aber bin arm und bedürftig; doch der Herr denkt an mich: Du bist meine Hilfe und mein Befreier; zögere nicht, o mein Gott.

2. Jakobus 2:14-17 Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt sein; dennoch gebt ihr ihnen nicht die Dinge, die der Körper braucht; was nützt es? So ist der Glaube, wenn er nicht funktioniert, tot, weil er allein ist.

Jesaja 41:18 Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wüste zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

Gottes Versprechen, an trockenen Orten Wasser bereitzustellen.

1: Gott ist ein Gott der Möglichkeiten und gibt Hoffnung in den schwierigsten Umständen.

2: Gottes Versprechen der Versorgung in Zeiten der Dürre bieten uns Treue und Hoffnung.

1: Genesis 1:1-2 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war formlos und leer, und Dunkelheit lag über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über dem Wasser.

2: Johannes 4:14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder durstig sein. Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, die zum ewigen Leben sprudelt.

Jesaja 41:19 Ich werde in der Wüste Zedern, Akazien, Myrten und Ölbäume pflanzen; Ich werde in der Wüste einen Tannenbaum, eine Kiefer und einen Buchsbaum zusammenstellen:

Gott verspricht, auch in der Wildnis für die Menschen zu sorgen, indem er Zedern, Shittah-Bäume, Myrten, Ölbäume, Tannen, Kiefern und Buchsbäume pflanzt.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Fruchtbarkeit des Glaubens an Gott

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Psalm 1:3 - Und er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; Auch sein Blatt soll nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.

Jesaja 41:20 Damit sie gemeinsam sehen und erkennen und überlegen und verstehen, dass die Hand des HERRN dies getan hat und der Heilige Israels es geschaffen hat.

Gott hat alle Dinge erschaffen und seine Hand ist in seinem Werk offensichtlich.

1. „Die Hand Gottes in der Schöpfung sehen“

2. „Gottes Liebe durch seine Schöpfung verstehen“

1. Römer 1,20: „Denn von der Erschaffung der Welt an sind die unsichtbaren Eigenschaften Gottes, seine ewige Macht und sein göttliches Wesen deutlich sichtbar geworden, und zwar aus dem, was geschaffen ist, so dass die Menschen keine Entschuldigung haben.“

2. Psalm 19:1: „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

Jesaja 41:21 Bringt eure Sache voran, spricht der HERR; Bringt eure starken Gründe hervor, spricht der König von Jakob.

In dieser Passage werden die Menschen aufgefordert, vor dem Herrn Beweise für ihre Sache vorzulegen.

1. Gott ruft uns auf, unseren Glauben zu beweisen

2. Erhebe dich und zeige deine Stärke

1. Jakobus 2:14-26 – Glaube ohne Werke ist tot.

2. Römer 12:1 – Bringt eure Körper als lebendiges Opfer dar.

Jesaja 41:22 Lasst sie sie hervorbringen und uns zeigen, was geschehen wird; lasst sie die ersteren Dinge zeigen, was sie sind, damit wir sie betrachten und ihr letztes Ende erkennen können; oder uns Dinge verkünden, die noch kommen werden.

Gott fordert sein Volk dazu auf, ihm die Vergangenheit zu zeigen und die Zukunft vorherzusagen, damit es seine Pläne verstehen kann.

1. Gottes Pläne sind unerforschlich – Jesaja 41:22

2. Treues Vertrauen auf den Herrn – Jesaja 41:22

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

2. Römer 11:33 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

Jesaja 41:23 Zeigt die Dinge, die danach kommen werden, damit wir erkennen, dass ihr Götter seid. Ja, tut Gutes oder tut Böses, damit wir bestürzt sind und es gemeinsam sehen.

Gott fordert die Menschen heraus, zu beweisen, dass sie Götter sind, indem er vorhersagt und demonstriert, was in der Zukunft kommen wird.

1. Die Macht der Prophezeiung: Gottes Ruf verstehen, unsere Göttlichkeit zu beweisen

2. Gutes oder Böses tun: Gottes Herausforderung verstehen, unsere Göttlichkeit zu beweisen

1. Jesaja 44:6-7 – So spricht der HERR, der König von Israel, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen; Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; und außer mir gibt es keinen Gott. Und wer wird, wie ich es rufe, es verkünden und es für mich in Ordnung bringen, seit ich das alte Volk eingesetzt habe? und die Dinge, die kommen und kommen werden, sollen sie ihnen zeigen.

2. Matthäus 24:44 – Darum seid auch ihr bereit, denn in einer Stunde, in der ihr es nicht denkt, kommt der Menschensohn.

Jesaja 41:24 Siehe, ihr seid nichts, und eure Arbeit ist nichts; ein Greuel ist der, der euch erwählt.

Diese Passage ist eine Warnung davor, auf Götzen und falsche Götter zu vertrauen.

1. Vertraue nicht auf Götzen, sondern allein auf den Herrn.

2. Falsche Götter ablehnen und die Wahrheit des Wortes Gottes annehmen.

1. Psalm 115:4-8 – „Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, aber sie reden nicht; Augen, aber sie sehen nicht. Sie haben Ohren, aber sie hören nicht; Nasen, aber sie riechen nicht. Sie haben Hände, fühlen aber nicht, Füße, gehen aber nicht, und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Die sie machen, werden ihnen gleich; alle, die auf sie vertrauen, werden ihnen gleich.

2. Jeremia 10:5 – „Ihre Götzen sind wie Vogelscheuchen im Gurkenfeld, und sie können nicht reden; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und das ist es auch nicht.“ in ihnen, Gutes zu tun.

Jesaja 41:25 Ich habe einen aus dem Norden erweckt, und er wird kommen; vom Aufgang der Sonne an wird er meinen Namen anrufen; und er wird über Fürsten kommen wie über Mörtel, und wie der Töpfer Ton zertritt.

Gott hat jemanden aus dem Norden ausgewählt, der kommt und seinen Namen anruft, und dieser Mensch wird Autorität über die Herrscher haben.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Entscheidung, die Gehorsamen zu segnen und zu stärken

2. Göttliche Autorität: Wie Gott uns benutzt, um seinen Willen auszuführen

1. Philipper 2:13 – Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.

2. Daniel 4:17 - Die Entscheidung wird durch Boten verkündet, die Heiligen verkünden das Urteil, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste über die Königreiche der Menschen herrscht und sie jedem gibt, den er will, und über sie setzt der niedrigste aller Männer.

Jesaja 41:26 Wer hat es von Anfang an verkündet, damit wir es wissen? und vor der Zeit, damit wir sagen können: Er ist gerecht? Ja, es gibt niemanden, der zeigt, ja, es gibt niemanden, der verkündet, ja, es gibt niemanden, der deine Worte hört.

Niemand kann von Anfang an erklären, was gerecht ist, noch kann jemand es erklären oder hören.

1. Gott allein ist gerecht – Jesaja 41:26

2. Gottes Gerechtigkeit verkünden – Jesaja 41:26

1. Römer 3:10 – „Wie geschrieben steht: Keiner ist gerecht, nein, keiner ist gerecht“

2. Psalm 19:7 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise.“

Jesaja 41:27 Der Erste wird zu Zion sagen: Siehe, siehe! Und ich werde Jerusalem einen geben, der frohe Botschaft bringt.

Gott verspricht, einen Boten nach Zion zu schicken, um Jerusalem eine gute Nachricht zu überbringen.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Versprechen – Jesaja 41:27

2. Mut in der Not – Jesaja 41:27

1. Römer 10:15 – Und wie kann jemand predigen, wenn er nicht gesandt ist? So wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!“

2. Psalm 119:49 – Gedenke an dein Wort an deinen Diener, denn du hast mir Hoffnung gegeben.

Jesaja 41:28 Denn ich sah, und da war kein Mensch; selbst unter ihnen, und es gab keinen Ratgeber, der, wenn ich sie fragte, mit einem Wort antworten konnte.

Gott sucht jemanden, der seine Fragen beantwortet, aber es ist niemand zu finden.

1. In unsicheren Zeiten auf Gott vertrauen

2. Warum wir uns auf Gottes Weisheit verlassen müssen

1. Jesaja 40:13-14 – „Wer hat den Geist des Herrn gelenkt, oder wie sein Ratgeber ihn informiert hat? Wissen und teilte ihm den Weg des Verstehens mit?“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jesaja 41:29 Siehe, sie sind alle nichtig; Ihre Werke sind nichts: Ihre geschmolzenen Bilder sind Wind und Verwirrung.

Jesaja 41:29 besagt, dass alle Werke der Menschheit Eitelkeit und nichts sind und ihre geschmolzenen Bilder nichts als Wind und Verwirrung sind.

1. Gottes Wort ist Wahrheit – Jesaja 41:29 betont, dass unsere Werke und Götzen nichts im Vergleich zur Wahrheit von Gottes Wort sind.

2. Vertrauen auf Gott – Jesaja 41:29 erinnert uns daran, dass wir unser Vertrauen allein auf Gott setzen sollten, denn unsere Werke sind nichts im Vergleich zur Macht Gottes.

1. Exodus 20:3-4 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst. Wenn der Herr nicht über die Stadt wacht, sind die Wachen vergeblich.

Jesaja, Kapitel 42 stellt den Diener des Herrn vor, der als der von Gott Auserwählte beschrieben wird, der der Welt Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit und Erlösung bringen soll.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Verkündigung über den Diener des Herrn, den Gott unterstützt und an dem er Wohlgefallen hat. Dieser Diener wird als sanftmütig, mitfühlend und vom Geist bevollmächtigt beschrieben, Gerechtigkeit auf der Erde zu schaffen (Jesaja 42:1-4).).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Mission des Dieners fort, den Nationen Gerechtigkeit und Aufklärung zu bringen. Es wird betont, dass der Diener nicht müde oder entmutigt wird, bis die Gerechtigkeit hergestellt ist und die Küstenländer auf seine Lehre warten (Jesaja 42:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel verlagert den Fokus auf das Volk Israel, das wegen seiner geistigen Blindheit und Taubheit zurechtgewiesen wird. Trotz ihres gegenwärtigen Zustands verspricht Gott, sie zu führen, wiederherzustellen und einen Weg in die Wüste zu ebnen (Jesaja 42:16-20).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Aufforderung, dem Herrn ein neues Lied zu singen und ihn für seine mächtigen Taten und seine Treue zu preisen. Es betont, dass Gott sein Volk rechtfertigen und dem Götzendienst und der Unterdrückung, denen es ausgesetzt war, ein Ende bereiten wird (Jesaja 42:10-25).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 42, offenbart
der Diener des Herrn, der Gerechtigkeit bringt,
Tadel für Israel und Gottes Treue.

Proklamation des Dieners des Herrn; Gerechtigkeit geschaffen.
Mission des Dieners; Aufklärung für die Nationen.
Zurechtweisung an Israel; Versprechen der Wiederherstellung.
Rufen Sie an, um ein neues Lied zu singen; Gottes Treue.

In diesem Kapitel wird der Diener des Herrn vorgestellt, der als der von Gott Auserwählte beschrieben wird, der der Welt Gerechtigkeit, Rechtschaffenheit und Erlösung bringen soll. Der Diener wird als sanftmütig, mitfühlend und vom Geist bevollmächtigt charakterisiert. Das Kapitel betont die Mission des Dieners, Gerechtigkeit und Aufklärung unter den Nationen zu schaffen, und hebt sein unerschütterliches Engagement für diese Aufgabe hervor. Es tadelt auch das Volk Israel wegen seiner geistigen Blindheit und Taubheit, versichert ihm aber Gottes Versprechen, es zu führen und wiederherzustellen. Das Kapitel endet mit der Aufforderung, ein neues Loblied auf den Herrn zu singen und seine mächtigen Taten

und seine Treue zu feiern. Es nimmt die Erfüllung der Versprechen Gottes und die letztendliche Rechtfertigung seines Volkes vorweg.

Jesaja 42:1 Siehe, mein Knecht, den ich stütze; meine Auserwählten, an denen meine Seele Wohlgefallen hat; Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt: Er wird den Heiden das Gericht bringen.

In dieser Passage geht es um Gottes Diener, der den Heiden das Gericht bringen wird.

1. Die Macht des Dieners Gottes – Erkundung der Rolle des Dieners Gottes bei der Verkündung des Gerichts über die Heiden.

2. Gottes Treue – Nachdenken über die Treue Gottes, der seinen Diener unterstützt und sich an ihm erfreut.

1. Jesaja 49:6 - „Und er sprach: Es ist eine leichte Sache, dass du mein Knecht sein sollst, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels wiederherzustellen; ich will dich auch den Heiden zum Licht geben.“ , damit du mein Heil seist bis ans Ende der Erde.“

2. Römer 15:8-12 – „Ich sage nun, dass Jesus Christus ein Diener der Beschneidung war für die Wahrheit Gottes, um die den Vätern gemachten Verheißungen zu bestätigen, und damit die Heiden Gott für seine Barmherzigkeit verherrlichen; wie es ist.“ Es steht geschrieben: „Darum will ich dich unter den Heiden bekennen und deinem Namen singen.“ Und wiederum spricht er: „Freut euch, ihr Heiden, mit seinem Volk.“ Und wiederum: „Lobt den Herrn, ihr Heiden, und lobt ihn!“ ihr alle. Und wiederum spricht Esaias: Es wird eine Wurzel Isais geben, und der wird sich erheben, um über die Heiden zu herrschen; auf ihn werden die Heiden vertrauen.

Jesaja 42:2 Er soll nicht schreien und nicht aufstehen und seine Stimme nicht auf der Straße hören lassen.

In dieser Passage geht es um Gottes Diener, der nicht auf der Straße schreit, sondern voller Stärke und Gerechtigkeit sein wird.

1. Die Kraft stiller Stärke: Lernen, auf Gott zu hören

2. Die Macht der Gerechtigkeit: Gott in Würde dienen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Jesaja 42:3 Ein geknicktes Rohr soll er nicht zerbrechen, und den rauchenden Flachs soll er nicht auslöschen; er wird das Gericht zur Wahrheit bringen.

Gott ist sanft und barmherzig und sorgt für Gerechtigkeit und Wahrheit für diejenigen, die sie brauchen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Wie wir durch seine Liebe gesegnet werden

2. Jesaja 42:3: Gottes sanfte und barmherzige Natur

1. Matthäus 11:28-30 – Jesus lädt uns ein, zu ihm zu kommen, um Ruhe und Frieden zu finden.

2. Kolosser 3:12-15 – Wir müssen uns mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld kleiden.

Jesaja 42:4 Er wird nicht versagen und sich nicht entmutigen lassen, bis er das Gericht auf Erden bestimmt hat; und die Inseln werden auf sein Gesetz warten.

Er wird nicht aufgeben, bis auf der Erde Gerechtigkeit herrscht und alle Nationen auf sein Gesetz warten.

1: Gib nicht auf, bis auf der Erde Gerechtigkeit herrscht.

2: Alle Nationen warten auf Gottes Gesetz.

1: Habakuk 2:14 – Denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn, wie das Wasser das Meer bedeckt.

2: Psalm 33:12 - Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

Jesaja 42:5 So spricht Gott, der HERR, der die Himmel erschaffen und ausgespannt hat; Er, der die Erde ausbreitet, und was daraus hervorkommt; Er, der dem Volk darauf Atem und Geist denen gibt, die darin wandeln:

Gott, der HERR, hat die Himmel und die Erde geschaffen und den darin lebenden Menschen Atem und Geist gegeben.

1. Gott ist der Schöpfer und Erhalter von allem

2. Die Macht Gottes ist in der Schöpfung offensichtlich

1. Psalm 24:1-2 Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen

2. Genesis 1:1 Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

Jesaja 42:6 Ich, der HERR, habe dich in Gerechtigkeit gerufen und werde deine Hand halten und dich behüten und dich zum Bund des Volkes und zum Licht der Heiden geben;

Diese Passage aus Jesaja spricht von der Berufung des Herrn an die Gerechten und seinem Plan, sie zu bewahren und sie zu einem Bund des Volkes und zu einem Licht für die Heiden zu machen.

1. Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Das Leben eines Bundesvolkes führen

2. Das Licht des Evangeliums erstrahlen lassen: Allen Menschen die gute Nachricht bringen

1. Matthäus 28:18-20 – Jesu großer Auftrag, das Evangelium allen Nationen zu bringen

2. Jakobus 2:14-26 – Die Bedeutung des Glaubens und der Werke als Beweis für wahren Glauben

Jesaja 42:7 Um die Augen der Blinden zu öffnen, um die Gefangenen aus dem Gefängnis herauszuführen und die in der Finsternis sitzen, aus dem Gefängnis.

Diese Passage spricht von Gottes Macht, diejenigen zu befreien, die sich in Dunkelheit und Gefangenschaft befinden.

1: Gottes Macht, uns von der Dunkelheit zu befreien

2: Das Wunder von Gottes Erlösungswerk

1: Johannes 8:36 – „Wenn dich also der Sohn freilässt, wirst du tatsächlich frei sein."

2: Römer 8,22 – „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung seufzt und die Wehen der Geburt gemeinsam erleidet bis jetzt."

Jesaja 42:8 Ich bin der HERR, das ist mein Name, und meine Ehre will ich keinem anderen geben, noch mein Lob den geschnitzten Bildern.

Gott wird keinem anderen Wesen oder Idol seine Ehre oder sein Lob erweisen.

1. Die Einzigartigkeit Gottes: Wir feiern die beispiellose Majestät des Herrn

2. Der Götzendienst des Stolzes: Die Versuchung der Selbstverherrlichung ablehnen

1. Psalm 115:4-8

2. Römer 1:18-25

Jesaja 42:9 Siehe, das Frühere ist geschehen, und Neues verkünde ich; bevor es hervortritt, sage ich es euch.

Gott verkündet neue Dinge und informiert uns darüber, bevor sie eintreten.

1. Gottes Versprechen der Versorgung

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Jesaja 42:10 Singt dem HERRN ein neues Lied und lobt ihn vom Ende der Erde her, ihr, die ans Meer hinabfahren, und alles, was darin ist; die Inseln und ihre Bewohner.

Der Herr sollte von allen Enden der Erde gepriesen werden, von denen, die am Meer und seinen Bewohnern leben.

1. Lobe den Herrn mit einem neuen Lied

2. Bete den Herrn vom Ende der Welt an

1. Psalm 98:1 – „Oh, singe dem HERRN ein neues Lied! Denn er hat Wunder getan; seine rechte Hand und sein heiliger Arm haben ihm den Sieg verschafft.“

2. Offenbarung 14:7 – „Und sprachen mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre! Denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen; und betet den an, der Himmel und Erde, das Meer und die Wasserquellen gemacht hat.“

Jesaja 42:11 Die Wüste und ihre Städte sollen ihre Stimme erheben, die Dörfer, die Kedar bewohnt; die Bewohner des Felsens sollen singen, und sie sollen jubeln von der Spitze der Berge.

Die Bewohner von Kedar sollten vom Gipfel der Berge singen und schreien.

1. Freue dich über die Schöpfung des Herrn

2. Die Kraft, die eigene Stimme zu erheben

1. Psalm 98:4-6 – Jauchet dem Herrn, alle Welt, macht laut und jubelt und jubelt und singt Loblieder.

2. Psalm 105:1-3 – Danket dem Herrn! Rufe seinen Namen an und verkünde seine Taten unter dem Volk.

Jesaja 42:12 Sie sollen dem HERRN die Ehre geben und auf den Inseln seinen Lobpreis verkünden.

Diese Passage aus Jesaja ermutigt die Menschen, dem Herrn Ehre und Lob zu erweisen.

1. „Dem Herrn Ehre geben: Ein Aufruf zur Anbetung“

2. „Den Herrn mit Lobpreis feiern: Ein Aufruf zur Freude“

1. Offenbarung 14:7 – „Und sprachen mit lauter Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre! Denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen! Und betet den an, der den Himmel und die Erde und das Meer und die Quellen geschaffen hat.“ Gewässer.“

2. 1. Chronik 16:23-24 – „Singt dem HERRN, alle Welt, verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Verkündet seine Herrlichkeit unter den Heiden, seine Wunder unter allen Völkern.“

Jesaja 42:13 Der HERR wird ausziehen wie ein Held, er wird Eifersucht erregen wie ein Kriegsmann; er wird schreien und brüllen; er wird seine Feinde besiegen.

Der Herr ist wie ein mächtiger Mann voller Kraft und Kraft, um gegen seine Feinde zu kämpfen.

1. Die Macht Gottes zur Überwindung – Anhand von Jesaja 42:13 können wir die Bereitschaft des Herrn erkennen, gegen unsere Feinde zu kämpfen, und die Macht, die er hat, um sie zu besiegen.

2. Die Stärke des Herrn – Wir können uns mit der Tatsache trösten, dass der Herr ein mächtiger Mann ist, voller Kraft und Macht, jeden Widerstand zu überwinden, dem wir gegenüberstehen.

1. Jesaja 42:13 – Der HERR wird ausziehen wie ein Held, er wird Eifersucht erregen wie ein Kriegsmann; er wird schreien, ja, brüllen; er wird seine Feinde besiegen.

2. Psalm 24:8 – Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR ist stark und mächtig, der HERR ist mächtig im Kampf.

Jesaja 42:14 Ich habe lange Zeit geschwiegen; Ich war still und hielt mich zurück: Jetzt werde ich weinen wie eine gebärende Frau; Ich werde es sofort zerstören und verschlingen.

Gott war lange Zeit geduldig, aber jetzt ist er bereit, Maßnahmen zu ergreifen und sein Urteil zu zeigen.

1. Gott ist geduldig, aber seine Geduld ist nicht unendlich.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen und Gott wird nicht ignoriert.

1. Prediger 8:11 – „Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.“

2. Jesaja 55:6 – „Suchet den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er nahe ist.“

Jesaja 42:15 Ich werde Berge und Hügel verwüsten und all ihre Kräuter verdorren lassen; und ich werde die Flüsse zu Inseln machen und die Teiche austrocknen.

Gott wird Berge und Hügel in Ödland verwandeln, alle Vegetation austrocknen lassen und Flüsse in Inseln verwandeln und die Teiche austrocknen.

1. Wie Gottes Kraft Wunder schaffen kann

2. Die Gefahren der Missachtung der Autorität Gottes

1. Hiob 12:20-25 – Er macht den Rat der Nationen zunichte; Er macht die Pläne des Volkes wirkungslos.

21 Er fängt die Weisen in ihrer eigenen List auf, und der Rat der List kommt schnell.

22 Die Finsternis trifft sie am Tag und tappen am Mittag wie in der Nacht.

2. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder wem soll ich gleich sein? sagt der Heilige. 26 Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihre Heerscharen zahlreich hervorbringt; Er ruft sie alle beim Namen, wegen der Größe seiner Macht und der Stärke seiner Macht; Es fehlt keiner.

Jesaja 42:16 Und ich werde die Blinden auf einem Weg führen, den sie nicht kannten; Ich werde sie auf Wegen führen, die sie nicht kannten: Ich werde die Dunkelheit vor ihnen erhellen und krumme Dinge gerade machen. Das werde ich ihnen tun und sie nicht verlassen.

Gott wird die Blinden auf Pfaden führen, die sie nicht kannten, die Dunkelheit vor ihnen erhellen und krumme Dinge wieder in Ordnung bringen. Er wird sie nicht im Stich lassen.

1. Das Unsichtbare sehen: Hoffnung in der Dunkelheit finden

2. Gottes unfehlbare Versprechen: Niemals aufgegeben

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

2. Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben."

Jesaja 42:17 Die, die auf geschnitzte Bilder vertrauen und zu den gegossenen Bildern sagen: „Ihr seid unsere Götter."

In der Passage geht es darum, wie diejenigen, die auf falsche Götzen vertrauen, in Verlegenheit geraten und beschämt werden.

1: Götzendienst ist eine Sünde – Römer 1:21-25

2: Der Herr ist unser Gott – Jesaja 43:10-11

1: Jeremia 10:3-5

2: Psalm 115:3-8

Jesaja 42:18 Höret, ihr Tauben; Und seht, ihr Blinden, damit ihr sehen könnt.

Diese Passage aus Jesaja spricht von der Kraft des physischen Sehens und Hörens im Kontext des Glaubens.

1. Die grenzenlosen Möglichkeiten des Glaubens: Die Kraft der Sinne erforschen

2. Sehen und Hören über die Oberfläche hinaus: Die tiefere Bedeutung der Heiligen Schrift aufdecken

1. Epheser 1:18 – „die Augen eures Herzens werden erleuchtet, damit ihr erkennt, was die Hoffnung ist, zu der er euch berufen hat, und was der Reichtum seines herrlichen Erbes in den Heiligen ist"

2. Johannes 10:27-28 – „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen das ewige Leben, und sie werden niemals umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen."

Jesaja 42:19 Wer außer meinem Knecht ist blind? oder taub, wie mein Bote, den ich gesandt habe? Wer ist blind wie der Vollkommene und blind wie der Diener des HERRN?

Die Diener des HERRN sind dazu berufen, vollkommen und der Welt gegenüber blind zu sein, aber sie sind immer noch Menschen und neigen dazu, blind oder taub zu sein.

1. Blind für die Welt: Der Ruf zu Treue und Heiligkeit

2. Die Vollkommenheit des Gehorsams: Dem HERRN mit Blindheit und Taubheit dienen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Johannes 8:12 - Als Jesus erneut zu den Menschen sprach, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird niemals in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Jesaja 42:20 Du siehst viele Dinge, aber du achtest nicht darauf; Er öffnet die Ohren, aber er hört nicht.

Gott sieht und hört viele Dinge, beobachtet sie aber nicht und achtet nicht darauf.

1. Die Macht des Ignorierens: Lernen, das Unwichtige auszublenden

2. Die gute Nachricht verkünden: Sich weiterhin auf Gottes Wort konzentrieren

1. Philipper 4:8-9 – Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist , denk über diese Dinge nach.

2. Kolosser 3:2 – Konzentrieren Sie sich auf die Dinge, die oben sind, nicht auf die Dinge, die auf der Erde sind.

Jesaja 42:21 Der HERR hat Wohlgefallen an seiner Gerechtigkeit; er wird das Gesetz verherrlichen und ehrenhaft machen.

Gott möchte, dass wir unser Leben nach seinem gerechten Gesetz leben.

1: Gottes Gesetz ist der Weg zur Gerechtigkeit

2: Der Herr ist gnädig und ehrt den Gehorsam

1: Psalm 19:7-8 Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.

2: Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Jesaja 42:22 Dies aber ist ein ausgeraubtes und ausgeplündertes Volk; Sie sind alle in Löchern gefangen und in Gefängnissen versteckt. Sie sind zur Beute da, und niemand befreit sie. für eine Beute, und niemand sagt: Wiederherstellen.

1: Gottes Volk ist unterdrückt und braucht Erlösung.

2: Wir müssen für diejenigen eintreten, die nicht für sich selbst sprechen können.

1: Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2: Sprüche 31:8 – Tue deinen Mund auf für die Sprachlosen, für alle, die sterben müssen.

Jesaja 42:23 Wer von euch wird das hören? Wer wird für die kommende Zeit hören und hören?

In dieser Passage geht es darum, dass Gottes Volk aufgerufen ist, Ihm genau zuzuhören.

1. „Gott ruft – Hören Sie genau zu“

2. „Auf das Wort des Herrn hören“

1. Lukas 8:18 – „Darum überlegt gut, wie ihr zuhört.“

2. Jakobus 1,19 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.“

Jesaja 42:24 Wer gab Jakob zur Beute und Israel den Räubern? Hat nicht der HERR, gegen den wir gesündigt haben? denn sie wollten nicht auf seinen Wegen wandeln, noch waren sie seinem Gesetz gehorsam.

Der Herr hat das Volk Israel dafür bestraft, dass es seine Gesetze nicht befolgt.

1. Gott ist gerecht: A über die Folgen von Ungehorsam

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: A zur Bedeutung der Treue gegenüber Gott

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es tust Befolgen Sie nicht die Gebote des Herrn, Ihres Gottes, sondern weichen Sie von dem Weg ab, den ich Ihnen heute gebiete, und gehen Sie anderen Göttern nach, die Sie nicht kennen.

Jesaja 42:25 Und er schüttete seinen Grimm und die Kraft des Kampfes über ihn aus, und es zündete ihn ringsum an, und er wusste es nicht; und es verbrannte ihn, doch er nahm es sich nicht zu Herzen.

Gott hat seinen Zorn und seine Kampfkraft an jemandem entfesselt, der es nicht wusste oder nicht zur Kenntnis nahm.

1. Den Ruf Gottes ignorieren: Wie man vom Weg abkommt

2. Die Folgen der Ignorierung von Gottes Zorn

1. Jesaja 5:24 - Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so werden ihre Wurzeln wie Fäulnis und ihre Blüten aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des HERRN verworfen Heerscharen und verachteten das Wort des Heiligen Israels.

2. Jesaja 29:13-14 - Da sprach der Herr: Denn dieses Volk nähert sich mir mit seinem Mund und ehrt mich mit seinen Lippen, aber ihr Herz hat sich von mir entfernt und ihre Furcht vor mir wird gelehrt das Gebot der Menschen: Darum siehe, ich werde unter diesem Volk ein wunderbares Werk tun, ein wunderbares Werk und ein Wunder; denn die Weisheit ihrer weisen Männer wird verloren gehen, und die Einsicht ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben.

In Jesaja, Kapitel 43 geht es weiter um die Treue Gottes und seinen Erlösungsplan für sein Volk. Es betont Gottes Liebe, Schutz und Befreiung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erklärung Gottes, dass er sein Volk Israel geschaffen und geformt hat. Er verspricht, bei ihnen zu sein, sie durch tiefe Wasser und Feuer zu beschützen und sie zu erlösen (Jesaja 43:1-7).

2. Absatz: Gott erinnert sein Volk an seine einzigartige Identität als der einzig wahre Gott. Er fordert sie auf, sich an seine vergangenen Befreiungstaten zu erinnern und sich nicht zu fürchten, denn er wird weiterhin für ihr Wohl arbeiten (Jesaja 43:8-13).

3. Absatz: Gott verkündet seinen Plan, etwas Neues hervorzubringen, indem er einen Weg in der Wildnis ebnet und seinem auserwählten Volk Wasser in der Wüste zur Verfügung stellt. Er erklärt, dass er ihre Übertretungen austilgen und sich nicht mehr an ihre Sünden erinnern wird (Jesaja 43:14-28).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 43, offenbart
Gottes Liebe, Schutz und Befreiung,
Seine Identität als der einzig wahre Gott,
Versprechen einer neuen Sache und Vergebung.

Gottes Erklärung der Liebe und des Schutzes für sein Volk.
Erinnerung an seine Identität als der einzig wahre Gott.
Versprechen einer neuen Sache; Vergebung verkündet.

Dieses Kapitel betont Gottes Treue und seinen Erlösungsplan für sein Volk. Gott erklärt Israel seine Liebe und seinen Schutz und verspricht, in schwierigen Zeiten bei ihm zu sein und es zu erlösen. Er erinnert sein Volk an seine einzigartige Identität als der einzig wahre Gott und fordert es auf, sich an seine vergangenen Befreiungstaten zu erinnern. Gott verkündet seinen Plan, etwas Neues hervorzubringen, einen Weg in die Wildnis zu ebnen und für sein auserwähltes Volk selbst an trostlosen Orten zu sorgen. Er bietet auch die Zusicherung der Vergebung an und erklärt, dass er ihre Übertretungen austilgen und sich nicht mehr an ihre Sünden erinnern wird. Dieses Kapitel dient als Erinnerung an Gottes unfehlbare Liebe, seine Macht zu befreien und seine Treue zu seinem Bund mit seinem Volk.

Jesaja 43:1 Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

Gott verkündet, dass er Jakob und Israel geschaffen und geformt hat, und ermahnt sie, sich nicht zu fürchten, da er sie erlöst und bei ihrem Namen gerufen hat.

1. Keine Angst: Gott hat die Kontrolle

2. Der Wert, den Namen Gottes zu kennen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Exodus 3:14-15 – „Und Gott sprach zu Mose: ICH BIN, DER ICH BIN! Und er sprach: So sollst du den Kindern Israels sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat So sollt ihr zu den Kindern Israel sagen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt: Das ist mein Name für immer, und das ist mein Denkmal für alle Generationen.

Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Diese Passage beschreibt Gottes Versprechen, sowohl in schwierigen als auch in herausfordernden Zeiten bei uns zu sein.

1. Gottes unfehlbare Gegenwart: Gewähr für Schutz und Trost in herausfordernden Zeiten

2. Gottes Vorsehung erleben: Den Frieden seiner Gegenwart in jeder Situation kennen

1. Römer 8:38-39: „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Jeremia 29,11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Jesaja 43:3 Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich habe Ägypten als Lösegeld für dich gegeben, Äthiopien und Seba für dich.

Gott ist der einzig wahre Gott und der Retter Israels. Er opferte Ägypten und Äthiopien für Israel.

1. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie Gott für sein Volk Opfer bringt

2. Auf Gottes Versorgung vertrauen: Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Römer 5:8 – Gott aber beweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen, andere auf Pferde; Aber wir werden uns an den Namen des Herrn, unseres Gottes, erinnern.

Jesaja 43:4 Denn du warst kostbar in meinen Augen, du warst ehrenhaft, und ich habe dich lieb; darum will ich Menschen für dich und Menschen für dein Leben geben.

Gott liebt uns so sehr, dass er bereit ist, alles für uns aufzugeben.

1. Die Liebe Gottes, die sich in seiner Selbstaufopferung zeigt

2. Die bedingungslose Natur der Liebe Gottes

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat."

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf „wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist."

Jesaja 43:5 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln;

Der Herr versichert uns, dass er bei uns ist und uns in Sicherheit bringen wird, egal wo wir sind.

1: Gottes Versprechen des Trostes – Jesaja 43:5

2: Gottes Gegenwart in Zeiten der Angst kennen – Jesaja 43:5

1: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen."

2: Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist." mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Jesaja 43:6 Ich werde zum Norden sagen: Gib auf! und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde;

Gott befiehlt dem Norden und Süden, seine Söhne und Töchter aus allen Teilen der Erde zu holen.

1. Die Kraft der Einheit: Ein Aufruf an alle Nationen, sich unter Gott zu vereinen

2. Gott ruft sein Volk: Befolgen Sie Gottes Anweisungen, egal was es kostet

1. Epheser 2:14-17 – Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat

2. Römer 15:7 – Nehmt nun einander willkommen, wie Christus euch aufgenommen hat, zur Ehre Gottes.

Jesaja 43:7 Jeder, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre geschaffen, ich habe ihn gebildet; ja, ich habe ihn gemacht.

Gott hat uns geformt, um seinem Namen Ehre zu machen.

1: Die Freude zu wissen, dass wir zur Ehre Gottes geschaffen sind

2: Wir wandeln in der Annahme unseres Ziels, Gott zu verherrlichen

1: Epheser 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2: Psalm 139:13-16 Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen und mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau. Mein Wesen blieb dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen geschaffen und auf seltsame Weise in den untersten Teilen der Erde geschaffen wurde. Deine Augen sahen meine Substanz, obwohl sie unvollkommen war; und in deinem Buch wurden alle meine Mitglieder niedergeschrieben, die fortwährend gestaltet wurden, als es noch keines von ihnen gab.

Jesaja 43:8 Führe die Blinden heraus, die Augen haben, und die Tauben, die Ohren haben.

Gott ruft die Blinden und Tauben auf, ihre Augen und Ohren zu öffnen und ihn zu erkennen.

1: Gott lädt uns ein, ihm unsere Herzen und Gedanken zu öffnen, damit wir seine Liebe und Führung sehen und hören können.

2: Wir sind aufgerufen, Gott zu vertrauen und uns auf ihn zu verlassen, damit wir unsere Augen und Ohren für die Wunder öffnen können, die er bereithält.

1: Jesaja 43:8 – „Blinde, die Augen haben, und Taube, die Ohren haben, führet heraus.“

2: Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Jesaja 43:9 Lasst alle Nationen sich versammeln und lasst das Volk sich versammeln. Wer unter ihnen kann dies verkünden und uns frühere Dinge zeigen? Lasst sie ihre Zeugen hervorbringen, damit sie gerechtfertigt werden; oder lasst sie hören und sagen: Es ist Wahrheit.

Gott fordert alle Nationen auf, zu beweisen, dass er nicht existiert und dass er in der Vergangenheit keine großen Dinge getan hat.

1. Die gute Nachricht von Gottes unfehlbarer Liebe verkünden

2. Die Herausforderung annehmen, an Gottes Versprechen zu glauben

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

Jesaja 43:10 Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und erkennt, dass ich es bin. Vor mir ist kein Gott entstanden, und nach mir wird es keinen geben .

Gott ist der einzige Gott und er hat seine Diener ausgewählt, um von seiner Existenz Zeugnis abzulegen und seinen Namen zu verkünden.

1. „Die Macht des Zeugnisgebens: Der Welt die Existenz Gottes offenbaren“

2. „Die Wahl des Herrn: Unsere Rolle in Gottes großem Plan verstehen“

1. Deuteronomium 6:4-7 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst .

2. Johannes 3:16-17 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um ihn zu verurteilen.“ Welt, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Jesaja 43:11 Ich, ich bin der HERR; und außer mir gibt es keinen Retter.

Gott ist der einzige Retter und es gibt keinen anderen.

1. Wir müssen uns auf Gott verlassen und dürfen nicht auf andere Menschen oder Dinge vertrauen.

2. Niemand außer Gott kann für Erlösung sorgen.

1. Jesaja 45:21-22 – „Es gibt keinen anderen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Retter; es gibt keinen außer mir. Wende dich zu mir und werde gerettet, alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

2. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Jesaja 43:12 Ich habe es verkündigt und gerettet und gezeigt, als kein fremder Gott unter euch war. Ihr seid also meine Zeugen, spricht der HERR, dass ich Gott bin.

Diese Passage spricht von Gottes Treue und seinem Schutz für sein Volk.

1. Gott ist treu: Zu jeder Jahreszeit auf den Herrn vertrauen

2. Gottes Schutz: Auf den Herrn vertrauen, egal was passiert

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.

Jesaja 43:13 Ja, bevor der Tag kam, bin ich es; und niemand kann aus meiner Hand retten. Ich will arbeiten, und wer soll es zulassen?

Gott ist der Einzige, der uns retten kann, und niemand kann ihn davon abhalten, das zu tun, was er will.

1. Sich auf Gott verlassen: Auf seine Lieferfähigkeit vertrauen.

2. Die Souveränität Gottes verstehen: Wissen, dass er die Kontrolle hat.

1. Jesaja 46:9-11 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Jesaja 43:14 So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels; Um euretwillen habe ich nach Babylon geschickt und alle ihre Vornehmen und die Chaldäer, deren Geschrei in den Schiffen ist, zur Strecke gebracht.

Der HERR, der Erlöser Israels, hat nach Babylon gesandt und seine Adligen und die Chaldäer gestürzt, die man in den Schiffen hört.

1. Gott ist unser Erlöser und Befreier

2. Gott ist auch in schwierigen Zeiten souverän

1. Jesaja 43:14

2. Römer 8:31-32 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken?

Jesaja 43:15 Ich bin der HERR, dein Heiliger, der Schöpfer Israels, dein König.

Der Herr ist der Heilige und Schöpfer Israels und König.

1. Wir bekräftigen unsere Verpflichtung gegenüber Gott als unserem König

2. Wir erinnern uns an unseren Bund mit dem Herrn als unserem Heiligen

1. Matthäus 4:17 – Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe.

2. 2. Korinther 6:16 – Welche Übereinstimmung hat der Tempel Gottes mit Götzen? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; Wie Gott gesagt hat, werde ich unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Jesaja 43:16 So spricht der HERR, der einen Weg im Meer und einen Pfad in den mächtigen Wassern macht;

Der Herr führt und bietet einen Weg in schwierigen Zeiten.

1. „Gott bietet in schwierigen Zeiten einen Weg“

2. „Gottes Wege jenseits des Meeres“

1. Sprüche 3:5-6 (Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.)

2. Psalm 23:4 (Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.)

Jesaja 43:17 Der Wagen und Ross, Heer und Macht hervorbringt; Sie werden sich zusammenlegen, sie werden nicht aufstehen; sie sind ausgestorben, sie sind ausgelöscht wie Werg.

In dieser Passage geht es um die Zerstörung und Ohnmacht von Armeen.

1. Gott allein ist mächtig und mächtig, und all unsere Stärke und Macht kommt von ihm.

2. Wir sollten uns nicht auf unsere eigene Stärke verlassen, sondern uns bei Schwierigkeiten an Gott wenden.

1. 2. Chronik 20:15 – Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt wegen dieser riesigen Armee. Denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. Psalm 33:16-17 – Kein König wird durch sein großes Heer gerettet; Ein mächtiger Mann wird nicht durch seine große Stärke befreit. Ein Pferd ist eine vergebliche Hoffnung auf den Sieg; und durch seine große Macht kann es nicht retten.

Jesaja 43:18 Denkt nicht an die früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge.

Gott fordert uns auf, uns nicht auf die Vergangenheit zu konzentrieren, sondern in die Zukunft zu blicken.

1. Die Vergangenheit loslassen: Eine neue Zukunft annehmen

2. Im Moment leben: Vergessen, was dahinter steckt

1. Philipper 3:13-14 – „Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, und strebe dem Ziel entgegen, um den Preis der Berufung Gottes in Christus Jesus zu erlangen."

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind."

Jesaja 43:19 Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Diese Passage betont Gottes Fähigkeit, etwas Neues und Unerwartetes zu tun.

1: Die Kraft des Neuen – Wie Gott einen Weg schaffen kann, wo wir keinen sehen

2: Der Trost des Neuen – Wie Gott Hoffnung und Versorgung in unsere Kämpfe bringt

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: 2 Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.

Jesaja 43:20 Die Tiere des Feldes werden mich ehren, die Drachen und die Eulen; denn ich gebe Wasser in der Wüste und Ströme in der Wüste, um mein Volk, mein Auserwähltes, zu trinken.

Der Herr versorgt sein auserwähltes Volk selbst an den kargsten Orten mit Wasser und Nahrung.

1.Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Vorkehrungen des Herrn für sein Volk

1. Psalm 23:1-3 „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

2. Matthäus 6:33 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Jesaja 43:21 Dieses Volk habe ich mir gebildet; Sie werden mein Lob verkündigen.

Gott bildete ein Volk für sich, um ihm Ehre und Lob zu bringen.

1. Leben, um Gott zu verherrlichen – Erkunden Sie, was es bedeutet, ein Volk zu sein, das von Gott mit dem Ziel geschaffen wurde, Ihm Ehre zu erweisen.

2. Unseren Sinn im Leben verstehen – Nutzen Sie Jesaja 43:21, um zu entdecken, wie wichtig es ist, ein Volk zu sein, das Gott zu seiner Ehre geschaffen hat.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihres Wohnortes, damit sie Gott suchen und vielleicht fühlen sollten ihren Weg zu ihm und finden ihn. Dabei ist er eigentlich nicht weit von jedem von uns entfernt.

Jesaja 43:22 Aber du, Jakob, hast mich nicht angerufen; aber du warst meiner überdrüssig, o Israel.

Gott ist enttäuscht, dass Israel ihn nicht im Gebet angerufen hat, sondern seiner überdrüssig geworden ist.

1. Nehmen Sie Gott nicht als selbstverständlich an – Eine Lektion aus Jesaja 43:22

2. Die Bedeutung des Gebets – Vernachlässigen Sie es nicht wie Israel in Jesaja 43:22

1. Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.“

Jesaja 43:23 Du hast mir das Kleinvieh deiner Brandopfer nicht gebracht; Du hast mich auch nicht mit deinen Opfern geehrt. Ich habe dich nicht mit Opfergaben bedienen lassen und dich nicht mit Räucherwerk ermüden lassen.

Gott verlangte von seinem Volk keine Gaben und Opfer, da er es nicht ermüden oder dienen lassen wollte.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos – Er braucht nichts von uns

2. Die Kraft, Gott von Herzen zu dienen

1. Johannes 4:23 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Jesaja 43:24 Du hast mir kein Zuckerrohr für Geld gekauft und mich nicht mit dem Fett deiner Opfer satt gemacht; sondern du hast mich zum Diener deiner Sünden gemacht, du hast mich ermüdet mit deinen Missetaten.

Gott ist mit den Opfergaben seines Volkes unzufrieden, da sie ihm kein Zuckerrohr für Geld gekauft und ihn nicht mit dem Fett ihrer Opfer gesättigt haben. Stattdessen haben sie ihn mit ihren Sünden zum Diener gemacht und ihn mit ihren Missetaten ermüdet.

1. Der Preis reueloser Sünde

2. Die Kraft der Vergebung Gottes

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.“

Jesaja 43:25 Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

Gott verspricht, unsere Sünden zu vergeben und sie zu vergessen.

1. Gottes bedingungslose Vergebung

2. Die Macht der Reue

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Hebräer 8:12 – Denn ich werde ihrer Ungerechtigkeit gnädig sein, und ihrer Sünden und ihrer Missetaten werde ich nicht mehr gedenken.

Jesaja 43:26 Denke an mich. Lasst uns gemeinsam flehen: Erkläre es, damit du gerechtfertigt wirst.

Diese Passage ermutigt uns, im Gebet vor Gott zu treten, bereit, unsere Bitte vorzutragen und nach Rechtfertigung zu suchen.

1. „Die Kraft des Gebets: Suche nach Rechtfertigung“

2. „Erinnerung an Gottes Treue: Suche nach Vergebung“

1. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

2. Psalm 51:1-2 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.“ ."

Jesaja 43:27 Dein erster Vater hat gesündigt, und deine Lehrer haben sich an mir vergehen lassen.

Die Passage unterstreicht die Tatsache, dass Sünde über Generationen weitergegeben wurde.

1: Gottes Liebe ist größer als unsere Sünde. Römer 5,8 Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Wir sind nie zu weit von Gottes Gnade entfernt. Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns die Sache klären, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

1: Psalm 51:5 Wahrlich, ich war sündig von Geburt an, sündig von der Zeit an, als meine Mutter mich empfing.

2: Römer 3:23 denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Jesaja 43:28 Darum habe ich die Fürsten des Heiligtums entweiht und Jakob dem Fluch und Israel der Schmach preisgegeben.

Gott hat Jakob und Israel wegen ihrer Rebellion gegen ihn verflucht.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Lernen aus dem Beispiel Jakobs und Israels

2. Gottes unfehlbare Liebe trotz unserer Rebellion

1. Deuteronomium 28:15-68 Warnungen vor den Folgen des Ungehorsams

2. Jeremia 31:3 Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk.

Jesaja, Kapitel 44 konzentriert sich auf die Torheit der Götzenanbetung und die Einzigartigkeit Gottes als Schöpfer und Erhalter aller Dinge.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Bestätigung seines auserwählten Volkes Israel und seinem Versprechen, seinen Geist über sie auszugießen. Er ermutigt sie, keine Angst vor falschen Götzen zu haben oder sich von ihnen beeinflussen zu lassen (Jesaja 44:1-5).

2. Absatz: Gott erklärt seine Einzigartigkeit als Schöpfer und Erhalter aller Dinge. Er stellt sich den Götzen gegenüber und betont deren Unfähigkeit, irgendetwas zu tun, und ihre Abhängigkeit von menschlicher Handwerkskunst (Jesaja 44,6-20).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit Gottes Versprechen, sein Volk wiederherzustellen und zu segnen. Er versichert ihnen seine Vergebung und die Fülle an Segnungen, die sie erhalten werden, und betont ihren Status als seine Auserwählten (Jesaja 44:21-28).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 44, offenbart
Gottes Bestätigung seines auserwählten Volkes,
Torheit der Götzenanbetung und sein Segensversprechen.

Gottes Bestätigung seines auserwählten Volkes; Seinen Geist ausgießen.
Erklärung der Einzigartigkeit Gottes; Gegensatz zu Idolen.
Versprechen der Wiederherstellung und des Segens für sein Volk.

Dieses Kapitel betont Gottes Bestätigung seines auserwählten Volkes Israel. Er verspricht, seinen Geist auf sie auszugießen und ermutigt sie, sich nicht vor falschen Götzen zu fürchten oder sich von ihnen beeinflussen zu lassen. Gott erklärt seine Einzigartigkeit als Schöpfer und Erhalter aller Dinge und kontrastiert sich mit Idolen, die machtlos und auf menschliche Handwerkskunst angewiesen sind. Er betont die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung. Das Kapitel endet mit Gottes Versprechen, sein Volk wiederherzustellen und zu segnen, und versichert ihm seine Vergebung und die Fülle an Segnungen, die es erhalten wird. Es bekräftigt ihren besonderen Status als seine Auserwählten und erinnert sie an seine Treue und Liebe.

Jesaja 44:1 Doch nun höre, mein Knecht Jakob! und Israel, das ich erwählt habe:

Der Abschnitt betont die Auswahl Jakobs und Israels durch den Herrn.

1: Der Herr hat uns erwählt.

2: Gottes Auswahl von uns ist ein Privileg.

Jesaja 44:1 – Doch nun höre, mein Knecht Jakob; und Israel, das ich erwählt habe;
Epheser 1:4 – so wie er uns in ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig vor ihm seien.

Jesaja 44:2 So spricht der HERR, der dich gemacht und geformt hat vom Mutterleib an, der dir helfen wird; Fürchte dich nicht, o Jakob, mein Diener; und du, Jesurun, den ich erwählt habe.

Gott versichert Jakob und Jesurun, dass er ihnen helfen wird und sie keine Angst haben sollten.

1. Die liebevolle Fürsorge Gottes – Er versichert seinem Volk, dass er ihm hilft

2. Fürchte dich nicht – Gottes Versprechen des Schutzes

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jesaja 44:3 Denn ich werde Wasser über den Durstigen gießen und Überschwemmungen auf die dürre Erde. Ich werde meinen Geist über deinen Samen ausgießen und meinen Segen über deine Nachkommen.

Gott verspricht, Wasser, Überschwemmungen, seinen Geist und seinen Segen über diejenigen auszugießen, die durstig und trocken sind.

1. Die Versprechen Gottes, Jesaja 44:3

2. Die Kraft des Segens Gottes, Jesaja 44:3

1. Psalm 63:1 – „O Gott, du bist mein Gott; früh werde ich dich suchen; meine Seele dürstet nach dir, mein Fleisch verlangt nach dir in einem trockenen und durstigen Land, wo es kein Wasser gibt.“

2. Johannes 7:37-39 – „Am letzten Tag, dem großen Tag des Festes, stand Jesus da und schrie und sprach: Wenn jemand dürstet, der komme zu mir und trinke. Wer an mich glaubt, der …“ In der Schrift heißt es: Aus seinem Bauch werden Ströme lebendigen Wassers fließen. (Aber dies sagte er vom Geist, den diejenigen empfangen sollten, die an ihn glauben: Denn der Heilige Geist war noch nicht gegeben; weil Jesus noch nicht verherrlicht war .)"

Jesaja 44:4 Und sie werden wachsen wie Weiden an den Wasserläufen im Gras.

Jesaja prophezeit, dass Gottes Volk wachsen und gedeihen wird wie Gras und Weiden an einer Wasserquelle.

1. Aufblühen im Willen Gottes: Stärke und Kraft in seinen Versprechen finden

2. Die Kraft der Fürsorge Gottes: Wie ein Baum am stillen Wasser wachsen

1. Psalm 23:2 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen. Er führt mich an stille Wasser.“

2. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstrahlt.“

Jesaja 44:5 Man wird sagen: Ich bin des HERRN; und ein anderer wird sich Jakob nennen; und ein anderer soll mit seiner Hand dem HERRN unterschreiben und sich den Namen Israel geben.

Menschen können ihre Treue zum Herrn bekunden, indem sie entweder ihren Glauben verkünden oder indem sie mit der Hand unterschreiben und den Namen Jakob oder Israel verwenden.

1. Die Macht der Erklärung: Wie Sie Ihren Glauben bekannt machen

2. Identität und Zugehörigkeit: Die Bedeutung der Namen Gottes verstehen

1. Römer 10:9-10: „Wenn du mit deinem Mund bekennst: ‚Jesus ist der Herr' und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, dann wirst du gerettet. Denn es ist mit deinem Herzen, dass du glaubt und werdet gerechtfertigt, und mit eurem Mund bekennt ihr und werdet gerettet."

2. Genesis 32:22-28: „In derselben Nacht machte er sich auf und nahm seine beiden Frauen, seine beiden Dienerinnen und seine elf Söhne und überquerte die Furt des Jabbok. Nachdem er sie über den Bach geschickt hatte, schickte er hinüber." Und Jakob wurde allein gelassen, und ein Mann kämpfte mit ihm bis zum Morgengrauen. Als der Mann sah, dass er ihn nicht überwältigen konnte, berührte er Jakobs Hüftgelenk, so dass seine Hüfte verrenkt wurde, während er mit dem Mann rang . Da sagte der Mann: „Lass mich gehen, denn es ist schon Tagesanbruch." Aber Jakob antwortete: „Ich werde dich nicht gehen lassen, es sei denn, du segnest mich." Der Mann fragte ihn: „Wie heißt du? Jakob", antwortete er. Da sagte der Mann: „ Dein Name wird nicht mehr Jakob sein, sondern Israel, weil du mit Gott und mit den Menschen gekämpft und überwunden hast.

Jesaja 44:6 So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen; Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; und außer mir gibt es keinen Gott.

Gott verkündet, dass er der einzige Gott und der Erste und Letzte ist.

1. Gott ist das Alpha und Omega

2. Vertraue auf den Herrn, denn Er ist der einzige Gott

1. Johannes 1:1-3 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2. Deuteronomium 6:4 Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR.

Jesaja 44:7 Und wer wird, wie ich, berufen und es verkünden und für mich in Ordnung bringen, seit ich das alte Volk eingesetzt habe? und die Dinge, die kommen und kommen werden, sollen sie ihnen zeigen.

Gott fragt, wer die Zukunft so anrufen und erwähnen kann wie er.

1. Die Souveränität Gottes im Wissen über die Zukunft

2. Gottes Macht und Allwissenheit im Wissen, was kommen wird

1. Matthäus 6:8 – „Darum seid nicht wie sie. Denn euer Vater weiß, was ihr braucht, bevor ihr ihn darum bittet."

2. Römer 11:33 – „O wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!"

Jesaja 44:8 Fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht! Habe ich es euch nicht von damals an gesagt und verkündet? Ihr seid sogar meine Zeugen. Gibt es einen Gott neben mir? ja, es gibt keinen Gott; Ich kenne keine.

Gott versichert seinem Volk, keine Angst zu haben und erinnert es daran, dass er bereits zuvor seine Existenz erklärt hatte und dass er der einzige Gott ist.

1. Die Beruhigung Gottes: Wissen, dass wir nicht allein sind

2. Die Größe Gottes: Sich von der Masse abheben

1. Johannes 14:27 – Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, den gebe ich euch.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Jesaja 44:9 Die Bildhauer sind allesamt Nichtigkeiten; und ihre köstlichen Dinge werden keinen Nutzen bringen; und sie sind ihre eigenen Zeugen; sie sehen nicht und wissen es auch nicht; dass sie sich schämen.

Alle Versuche, ein Idol zu erschaffen, sind vergeblich, da sie keinen Gewinn bringen und nur Schande bringen.

1. Wir dürfen der Versuchung des Götzendienstes nicht nachgeben und stattdessen versuchen, unsere Zeit und Energie in den Herrn zu investieren.

2. Der Herr ist die einzige Quelle wahrer und dauerhafter Zufriedenheit.

1. Römer 1:22-23 – Sie behaupteten, weise zu sein, wurden zu Narren und vertauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes mit Bildern, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und Kriechtieren ähnelten.

2. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

Jesaja 44:10 Wer hat einen Gott geschaffen oder ein geschnitztes Bild gegossen, das nichts nützt?

Der Prophet Jesaja stellt die Frage, warum jemand einen Gott oder ein Idol erschaffen würde, das keinen Nutzen bringt.

1. „Die Torheit des Götzendienstes“

2. „Das leere Versprechen falscher Götter“

1. Apostelgeschichte 17:29 – „Da wir nun die Nachkommen Gottes sind, dürfen wir nicht denken, dass die Gottheit wie Gold, Silber oder Stein sei, durch Kunst und Menschenhand geschaffen.“

2. Jeremia 10:14 – „Jeder Mensch ist unwissend in seinem Wissen; jeder Stifter wird durch das geschnitzte Bild zuschanden; denn sein gegossenes Bild ist Lüge, und es ist kein Odem in ihnen.“

Jesaja 44:11 Siehe, alle seine Genossen werden sich schämen; und die Arbeiter sind von Menschen; sie alle sollen sich versammeln, sie sollen aufstehen; doch sie werden sich fürchten und sich gemeinsam schämen.

Gottes Arbeiter schämen sich, in seiner Gegenwart zu stehen und werden sein Urteil fürchten.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit in unserem Leben annehmen

2. Scham und Angst in Gottes Gegenwart überwinden

1. Römer 8,1-2: „Darum gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat euch das Gesetz des Geistes, der lebendig macht, von dem Gesetz der Sünde und des Todes befreit.“

2. Psalm 34:4: „Ich suchte den Herrn, und er erhörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.“

Jesaja 44:12 Der Schmied arbeitet mit der Zange in den Kohlen und formt es mit Hämmern und arbeitet es mit der Kraft seiner Arme; ja, er ist hungrig, und seine Kraft lässt nach; er trinkt kein Wasser und wird müde .

Der Schmied arbeitet hart und fleißig mit Zangen, Hämmern und seiner eigenen Kraft, bleibt jedoch ausgehungert und energielos zurück.

1. Die Stärke des Glaubens: In schwierigen Zeiten Kraft von Gott gewinnen

2. Müde, aber nicht müde: Die Kämpfe des Lebens mit Beharrlichkeit ertragen

1. Psalm 121:1-2 „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln – woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Matthäus 11: 28-30 „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und du wirst es tun.“ Finde Ruhe für deine Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Jesaja 44:13 Der Zimmermann breitet seine Herrschaft aus; er vermarktet es mit einer Linie; er bestückt es mit Hobeln, und er vermarktet es mit dem Kompass und macht es nach der Gestalt eines Menschen, entsprechend der Schönheit eines Menschen; damit es im Haus bleiben kann.

Die Passage handelt von einem Zimmermann, der mit seinen Werkzeugen etwas Schönes schafft.

1: Wir können unsere Gaben und Talente nutzen, um etwas Schönes zu schaffen.

2: Wir sollten unsere Fähigkeiten nutzen, um Gott mit Schönheit zu verherrlichen.

1: Epheser 4:31-32 – „Alle Bitterkeit und jeder Zorn und jeder Zorn und jedes Geschrei und jede Verleumdung soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Seid untereinander gütig, gütig und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

2: Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Jesaja 44:14 Er hieb ihm Zedern ab und nahm Zypressen und Eichen, die er sich unter den Bäumen des Waldes pflanzte; er pflanzte eine Esche, und der Regen nährte sie.

Gott ist mächtig und kann die stärksten Bäume aus dem Wald nehmen und sie für seine eigenen Zwecke nutzen, indem er sie pflanzt und für Regen sorgt, um sie zu ernähren.

1. Die Kraft Gottes: Wie er unser Leben verändern kann

2. Vertrauen auf Gottes Fürsorge und Fürsorge

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 29:10 – „Der Herr thront über der Flut; der Herr thront als König für immer.“

Jesaja 44:15 Dann soll es einem Menschen zum Verbrennen bestimmt sein; denn er wird davon nehmen und sich wärmen; ja, er zündet es an und backt Brot; ja, er macht einen Gott und betet ihn an; Er macht daraus ein geschnitztes Bild und fällt darauf hin.

Die Tendenz des Menschen, falsche Götter zu erschaffen und sie anzubeten.

1. Wie man falsche Götter erkennt und Götzendienst ablehnt (Jesaja 44:15)

2. Die Gefahr, sich Götzen zu machen (Jesaja 44:15)

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Psalm 115:4-8 Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen.

Jesaja 44:16 Einen Teil davon verbrannte er im Feuer; mit einem Teil davon isst er Fleisch; er röstet Braten und ist satt; ja, er wärmt sich und spricht: Aha, mir ist warm, ich habe das Feuer gesehen!

Gott nutzt einen Teil des Holzes, um ein Feuer zu machen, mit dem er kocht und sich warm hält.

1. Der Trost der Gegenwart Gottes

2. Die Bereitstellung der Macht Gottes

1. Matthäus 6:25-27 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2. Psalm 121:1-2 – „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln, woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Jesaja 44:17 Und aus dem Rest davon machte er einen Gott, sein geschnitztes Bild. Er fiel zu ihm nieder und betete ihn an und betete zu ihm und sprach: Errette mich! denn du bist mein Gott.

Menschen nehmen einen Teil von etwas und machen daraus einen Gott, verneigen sich vor ihm und beten zu ihm und bitten ihn um Erlösung, weil sie ihn als ihren Gott betrachten.

1. Hüten Sie sich vor falschen Idolen: Warum wir die Dinge dieser Welt ablehnen müssen

2. Die Kraft des Glaubens: Warum wir unser Vertrauen auf den Herrn setzen müssen

1. Deuteronomium 4:15-19 – Die Gefahr, Götzen zu erschaffen

2. Psalm 62:1-2 – Im Vertrauen auf den Herrn zur Befreiung

Jesaja 44:18 Sie haben es nicht erkannt und nicht verstanden; denn er hat ihre Augen verschlossen, sodass sie nichts sehen können; und ihre Herzen, die sie nicht verstehen können.

Gottes Volk ist aufgrund seiner eigenen Unwissenheit und seines mangelnden Verständnisses oft blind für die Wahrheit.

1. „Ein Aufruf, unsere Augen und Herzen für Gottes Wahrheit zu öffnen“

2. „Die Gefahr unwissender Blindheit“

1. Sprüche 29:18: „Wo keine Vision ist, da geht das Volk zugrunde“

2. Matthäus 6:22-23: „Das Auge ist die Lampe des Körpers. Wenn deine Augen gesund sind, wird dein ganzer Körper voller Licht sein. Aber wenn deine Augen ungesund sind, wird dein ganzer Körper voller Dunkelheit sein.“ "

Jesaja 44:19 Und niemand bedenkt in seinem Herzen, und es gibt weder Wissen noch Verstand, um zu sagen: Einen Teil davon habe ich im Feuer verbrannt; ja, auch ich habe auf seinen Kohlen Brot gebacken; Ich habe Fleisch geröstet und gegessen; und soll ich den Rest davon zu einem Greuel machen? Soll ich auf den Stamm eines Baumes fallen?

Gott tadelt die Menschen dafür, dass sie die Konsequenzen ihrer Handlungen nicht verstehen, und fragt sich, warum sie etwas tun würden, das als Gräuel angesehen würde.

1. Die Gefahren der Gleichgültigkeit: Warum es wichtig ist, die Konsequenzen unseres Handelns zu verstehen

2. Die Macht der Unterscheidung: Wie man Abscheulichkeiten erkennt

1. Sprüche 29:18 – „Wo keine Vision ist, geht das Volk zugrunde; wer aber das Gesetz hält, der ist glücklich.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Jesaja 44:20 Er ernährt sich von Asche. Ein verführtes Herz hat ihn verführt, sodass er seine Seele nicht erretten und nicht sagen kann: Ist nicht eine Lüge in meiner rechten Hand?

Menschen können dazu verleitet werden, eine Unwahrheit zu glauben, was dazu führt, dass sie sich nicht von ihren eigenen Täuschungen befreien können.

1. „Die Gefahr der Selbsttäuschung“

2. „Die Lügen, die wir uns selbst erzählen“

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Jesaja 44:21 Gedenkt dieser, Jakob und Israel; denn du bist mein Diener. Ich habe dich geformt; Du bist mein Diener. O Israel, du sollst von mir nicht vergessen werden.

Gott erinnert uns daran, dass wir seine Diener sind und dass er uns niemals vergessen wird.

1. Gottes grenzenlose Liebe zu seinem Volk

2. Die Kraft des Gedächtnisses Gottes

1. Jeremia 31:3 – „Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Gnade erzogen.“

2. Psalm 103:11 – „Denn wie hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit denen, die ihn fürchten.“

Jesaja 44:22 Ich habe deine Übertretungen wie eine Wolke ausgelöscht und deine Sünden wie eine Wolke. Kehre um zu mir! denn ich habe dich erlöst.

Gott bietet denen, die sich an ihn wenden, Vergebung an.

1: Ganz gleich, welche Fehler wir machen, Gott ist immer da und bereit, uns zu vergeben und zu erlösen.

2: Wir können auf Gottes Barmherzigkeit und seine Bereitschaft, uns zu vergeben, vertrauen.

1: Jeremia 3:22 – „Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, und ich werde eure Abtrünnigen heilen.“

2,1 Johannes 1,9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Jesaja 44:23 Singt, ihr Himmel! Denn der HERR hat es getan: Jubelt, ihr unteren Teile der Erde; bricht in Jubel aus, ihr Berge, ihr Wälder, und alle Bäume darin! Denn der HERR hat Jakob erlöst und sich selbst in Israel verherrlicht.

Der HERR hat Großes getan und sein Volk sollte sich freuen und Ihn loben.

1. Freue dich über die Güte Gottes

2. Loben Sie den Herrn für seine Erlösung

1. Psalm 98:1 – „Singt dem Herrn ein neues Lied! Denn er hat Wunder getan.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Jesaja 44:24 So spricht der HERR, dein Erlöser und der dich geformt hat von Mutterleib an: Ich bin der HERR, der alles macht; das allein den Himmel ausdehnt; der allein die Erde ausbreitet;

Gott, der Herr und Erlöser, ist der Schöpfer aller Dinge, einschließlich der Himmel und der Erde.

1. Gott als Schöpfer: Wir sehen uns selbst im göttlichen Plan

2. Unser Erlöser: Unsere Hoffnung und Erlösung in einer gefallenen Welt

1. Genesis 1:1-2 – „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe. Und der Geist Gottes schwebte über der Fläche.“ des Wassers.“

2. Kolosser 1:15-17 – „Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, sichtbar und unsichtbar, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder.“ Alle Dinge wurden durch ihn und für ihn geschaffen. Und er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen.“

Jesaja 44:25 Das macht die Zeichen der Lügner zunichte und macht Wahrsager verrückt; das macht weise Männer rückständig und macht ihr Wissen töricht;

Gott hat letztendlich die Kontrolle und wird die Pläne derer vereiteln, die täuschen und manipulieren wollen.

1. Gott hat die Kontrolle: Die Auswirkungen von Jesaja 44:25

2. Die Gefahr falschen Wissens: Eine Studie zu Jesaja 44:25

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

2. Jakobus 3:17 – „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erhören, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.“

Jesaja 44:26 Der das Wort seines Knechtes bestätigt und den Rat seiner Gesandten ausführt; der zu Jerusalem spricht: Du sollst bewohnt werden; Und den Städten Judas werdet ihr wieder aufgebaut werden, und ich werde ihre verfallenen Orte wieder aufrichten.

Der Herr ist bestrebt, seine Versprechen und den Rat seiner Gesandten zu erfüllen. Er verspricht, dass Jerusalem bewohnt und die Städte Judas wieder aufgebaut werden und die verfallenen Orte der Stadt wieder aufgebaut werden.

1. Die Versprechen des Herrn und seine Erfüllung

2. Die Fürsorge des Herrn für sein Volk

1. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Jesaja 44:27 Der zur Tiefe spricht: Sei trocken, und ich werde deine Ströme austrocknen!

Gott hat die Macht, Flüsse austrocknen zu lassen.

1. Gott hat die Macht, das Unmögliche zu tun – Jesaja 44:27

2. Verlassen Sie sich darauf, dass Gott in Zeiten der Not für Sie sorgt – Jesaja 44:27

1. Josua 3:15-17 – Als die Israeliten den Jordan überquerten

2. Exodus 14:21-22 – Als Gott das Rote Meer für die Israeliten teilte

Jesaja 44:28 Der von Cyrus spricht: Er ist mein Hirte und wird alles tun, was mir gefällt. Und er spricht zu Jerusalem: Du wirst gebaut werden; und für den Tempel soll Dein Grundstein gelegt werden.

Gott spricht von Cyrus und sagt ihm, dass er sein Hirte ist und seine Wünsche erfüllen wird. Er befiehlt Cyrus, Jerusalem zu bauen und den Grundstein für den Tempel zu legen.

1. Gottes Souveränität: Eine Studie zu Jesaja 44:28

2. Die Macht des Gehorsams: Wie Cyrus Gottes Geboten folgte

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2. Matthäus 6:10 – „Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden.“

Jesaja, Kapitel 45 konzentriert sich auf die Rolle von Cyrus, einem heidnischen König, als Instrument in Gottes Befreiungsplan für sein Volk. Es unterstreicht Gottes Souveränität, seine Fähigkeit, unwahrscheinliche Mittel für seine Zwecke einzusetzen, und seine Einladung an alle Nationen, sich an ihn zu wenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Verkündigung von Cyrus als seinem Gesalbten, den er nutzen wird, um Nationen zu unterwerfen und Türen für die Rückkehr seines verbannten Volkes zu öffnen. Gott erklärt seine Souveränität und seine Fähigkeit, sogar heidnische Herrscher einzusetzen, um seine Ziele zu erreichen (Jesaja 45:1-13).

2. Absatz: Gott fordert die Götzen und falschen Götter heraus und betont, dass er allein der wahre Gott und der Schöpfer aller Dinge ist. Er ruft die Nationen auf, sich an ihn zu wenden, um Erlösung zu finden, und erklärt, dass jedes Knie sich beugen und jede Zunge ihm Treue schwören soll (Jesaja 45:14-25).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 45, offenbart
Gottes Einsatz von Cyrus zur Befreiung,
Seine Souveränität und sein Ruf an die Nationen.

Proklamation von Cyrus als Gottes auserwähltes Werkzeug.
Herausforderung an Idole; Gottes Souveränität betont.
Aufruf an die Nationen; jedes Knie soll sich beugen.

In diesem Kapitel wird hervorgehoben, wie Gott Cyrus, einen heidnischen König, als Instrument in seinem Befreiungsplan für sein Volk einsetzt. Gott erklärt seine Souveränität und seine Fähigkeit, selbst unwahrscheinliche Mittel einzusetzen, um seine Ziele zu erreichen. Er fordert die Götzen und falschen Götter heraus und betont seine Einzigartigkeit als wahrer Gott und Schöpfer aller Dinge. Gott richtet einen Aufruf an die Nationen, indem er sie einlädt, sich um Erlösung an ihn zu wenden, und erklärt, dass jedes Knie sich beugen und jede Zunge ihm Treue schwören soll. Das Kapitel zeigt Gottes Macht, seine souveräne Autorität und seinen Wunsch, dass alle Menschen ihn anerkennen und anbeten.

Jesaja 45:1 So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, zu Cyrus, dessen rechte Hand ich gehalten habe, um Nationen vor ihm zu unterwerfen; und ich werde die Lenden der Könige lösen, um vor ihm die zweiblättrigen Tore zu öffnen; und die Tore sollen nicht verschlossen werden;

Gott hat Cyrus zu seinem Gesalbten erwählt, um die Nationen vor ihm zu unterwerfen, und er wird ihm Tore öffnen, damit er hindurchgehen kann.

1. Gottes Vorsehung: Unsere Gaben zu seiner Ehre nutzen

2. Gott inmitten schwieriger Situationen vertrauen

1. Matthäus 4:23-24 – „Und Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Königreich und heilte alle Krankheiten und Leiden aller Art unter dem Volk. Und sein Ruf verbreitete sich überall.“ ganz Syrien: Und sie brachten zu ihm alle Kranken, die an mancherlei Krankheiten und Qualen litten, und die, die von Dämonen besessen waren, und die Wahnsinnigen und die Gelähmten; und er heilte sie.“

2. Jesaja 43:1-2 – „So aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

Jesaja 45:2 Ich werde vor dir hergehen und die krummen Stellen gerade machen; ich werde die ehernen Tore in Stücke brechen und die eisernen Riegel zerschlagen.

Gott wird vor seinem Volk hergehen und alle Hindernisse aus dem Weg räumen, die ihm im Weg stehen.

1. „Gott wird vor dir hergehen und den Weg freimachen“

2. „Gott wird jede Barriere beseitigen, die zwischen Ihnen und Ihren Zielen steht“

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 18,29 – „Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, und durch meinen Gott bin ich über die Mauer gesprungen.“

Jesaja 45:3 Und ich werde dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer der verborgenen Orte geben, damit du erkennst, dass ich, der HERR, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.

In dieser Passage geht es um die Verheißung des Herrn, seinem Volk die Schätze der Finsternis und verborgenen Reichtümer zu geben, und dass er es ist, der sie beim Namen ruft und der Gott Israels ist.

1. Die Fülle des Segens Gottes erleben

2. Die Schätze der Treue Gottes entdecken

1. Epheser 3:20-21 – Dem aber, der aufgrund seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall Generationen, für immer und ewig! Amen.

2. 2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch reichlich segnen, sodass ihr in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn ihr alles habt, was ihr braucht, reich seid an jedem guten Werk.

Jesaja 45:4 Um Jakobs, meines Knechtes, und Israels, meines Auserwählten willen, habe ich dich bei deinem Namen gerufen; ich habe dir den Beinamen gegeben, obwohl du mich nicht kanntest.

Gott hat Jakob und Israel zu seinem auserwählten Volk erwählt und ihnen einen besonderen Namen gegeben, obwohl sie ihn nicht kennen.

1. Gott ist immer in unserem Leben präsent, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind

2. Die Macht des auserwählten Volkes Gottes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 139:7-12 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da; wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, du bist dort. Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und an den Enden des Meeres wohne; Auch dorthin wird deine Hand mich führen, und deine Rechte wird mich halten. Wenn ich sage: Die Dunkelheit wird mich wahrlich bedecken; Sogar die Nacht wird hell um mich sein.

Jesaja 45:5 Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, es gibt keinen Gott außer mir. Ich habe dich gegürtet, obwohl du mich nicht erkannt hast.

Gott ist der einzig wahre Gott und er hat denen Kraft gegeben, die ihn nicht kennen.

1. Die Stärke des Herrn entdecken – Die Macht Gottes in Jesaja 45:5 erforschen

2. Den Einen und Einzigen Gott kennen – Die Vorherrschaft des Herrn in Jesaja 45:5 erkennen

1. Jeremia 10:10-11 - Aber der HERR ist der wahre Gott, er ist der lebendige Gott und ein ewiger König. Vor seinem Zorn wird die Erde erzittern, und die Nationen werden seinen Zorn nicht ertragen können.

2. Deuteronomium 4:39 - Erkenne also heute und bedenke es in deinem Herzen, dass der HERR Gott oben im Himmel und unten auf der Erde ist; es gibt keinen anderen.

Jesaja 45:6 Damit sie beim Aufgang der Sonne und im Westen erkennen, dass niemand außer mir ist. Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

Gott ist der Einzige, der uns retten kann.

1: Wir müssen uns auf Gott verlassen und auf keinen anderen.

2: Gott ist der Einzige, der uns Erlösung bringen kann.

1: Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2: Psalm 62:1 – Wahrlich, meine Seele findet Ruhe in Gott; Meine Rettung kommt von ihm.

Jesaja 45:7 Ich mache das Licht und schaffe Finsternis. Ich schaffe Frieden und schaffe Böses. Ich, der HERR, tue das alles.

Gott ist die Quelle sowohl des Guten als auch des Bösen, und wir müssen ihn akzeptieren und ihm vertrauen, egal was passiert.

1. Auf den Herrn vertrauen: Gottes Willen sowohl im Guten als auch im Schlechten annehmen

2. Gott hat die Kontrolle: Gottes Souveränität verstehen

1. Hiob 42:2 „Ich weiß, dass du alles kannst und dass kein deiner Absichten vereitelt werden kann.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 45:8 Senkt herab, ihr Himmel, und lasst Gerechtigkeit aus den Himmeln herabströmen! Ich, der HERR, habe es geschaffen.

Der Herr möchte Erlösung und Gerechtigkeit hervorbringen.

1. Die Güte und Großzügigkeit des Herrn

2. Der Plan des Herrn für Gerechtigkeit

1. Psalm 107:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich!

2. 2. Petrus 3:9 – Der Herr zögert nicht, seine Verheißung zu erfüllen, wie manche es für langsam halten, sondern ist geduldig mit euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße gelangen.

Jesaja 45:9 Wehe dem, der mit seinem Schöpfer streitet! Lass die Tonscherbe mit den Tonscherben der Erde kämpfen. Wird der Ton zu dem, der ihn formt, sagen: Was machst du? Oder dein Werk, Er hat keine Hände?

Gott warnt diejenigen, die versuchen, ihn herauszufordern, da ein Töpfer die Autorität über den Ton hat und den Töpfer nicht in Frage stellen kann.

1. Gottes Autorität: Wer sind wir, den Töpfer zu befragen?

2. Die Macht des Töpfers: Unterwerfung in die Hände unseres Schöpfers

1. Psalm 2:9-12 – „Du sollst sie mit eisernem Stab zerschlagen und sie in Stücke zerschmettern wie ein Töpfergefäß.“

2. Römer 9:19-21 – „Wer bist du, o Mensch, dass du Gott antworten sollst? Wird das Geformte zu seinem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht?“

Jesaja 45:10 Wehe dem, der zu seinem Vater spricht: Was hast du gezeugt? oder zu der Frau: Was hast du hervorgebracht?

Gott tadelt diejenigen, die ihre Eltern oder die Mutter ihrer Kinder befragen.

1. Der Segen des Gehorsams: Warum wir unsere Eltern ehren sollten

2. Die Kraft der Liebe: Warum wir unsere Familien wertschätzen sollten

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Sprüche 1:8-9 – „Höre, mein Sohn, auf die Weisung deines Vaters und verwirf nicht die Lehre deiner Mutter. Sie sind ein Kranz, der dein Haupt schmückt, und eine Kette, die deinen Hals schmückt.“

Jesaja 45:11 So spricht der HERR, der Heilige Israels und sein Schöpfer: Fragt mich über die Zukunft meiner Söhne und über das Werk meiner Hände befiehlt mir!

Gott lädt die Menschen ein, ihn nach der Zukunft und dem Werk seiner Hände zu fragen.

1. Auf den Plan des Herrn vertrauen

2. Das Werk der Hände des Herrn

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jesaja 45:12 Ich habe die Erde gemacht und den Menschen darauf erschaffen. Ich, meine Hände, habe die Himmel ausgespannt, und all ihrem Heer habe ich geboten.

Diese Passage unterstreicht, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist und dass seine Macht unendlich ist.

1. Die Macht Gottes: Wie unser Schöpfer Leben und Ordnung ins Universum bringt

2. Die Allmacht Gottes: Seine beispiellose Stärke würdigen

1. Genesis 1:1-2 – Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr Sternenheer durch den Hauch seines Mundes.

Jesaja 45:13 Ich habe ihn in Gerechtigkeit auferweckt, und ich werde alle seine Wege ebnen: Er wird meine Stadt bauen und meine Gefangenen freilassen, nicht um Geld oder Lohn, spricht der HERR der Heerscharen.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott einen gerechten Anführer bereitstellt, der seine Stadt baut und seine Gefangenen ohne Belohnung freilässt.

1. Gott ist ein Versorger – Jesaja 45:13

2. Gottes bedingungslose Liebe – Jesaja 45:13

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Psalm 146:7-9 – Der den Unterdrückten gerecht wird und den Hungrigen Nahrung gibt. Der Herr befreit die Gefangenen; Der Herr öffnet die Augen der Blinden. Der Herr richtet die Gebeugten auf; Der Herr liebt die Gerechten. Der Herr wacht über die Fremden; Er unterstützt die Witwe und die Waisen, aber den Weg der Gottlosen macht er zunichte.

Jesaja 45:14 So spricht der HERR: Die Arbeit Ägyptens und der Handel Äthiopiens und der Sabäer, große Männer, werden zu dir kommen und dir gehören; sie werden dir nachfolgen; In Ketten werden sie herüberkommen und vor dir niederfallen und zu dir flehen und sagen: Wahrlich, Gott ist in dir; und es gibt keinen anderen, es gibt keinen Gott.

Der HERR verkündet, dass Menschen aus Ägypten, Äthiopien und den Sabäern als Gefangene zum Volk Israel kommen und erkennen werden, dass nur Gott anwesend ist.

1. Die Macht Gottes in der Gefangenschaft

2. Die Souveränität des Herrn in allen Dingen

1. Deuteronomium 4:35 – Es wurde dir gezeigt, damit du erkennst, dass der HERR Gott ist; außer ihm gibt es niemanden.

2. Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich dir geboten habe; und siehe, ich bin bei dir allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.

Jesaja 45:15 Wahrlich, du bist ein Gott, der sich verbirgt, o Gott Israels, der Retter.

Die Passage offenbart, dass Gott ein Retter ist, der ein Gott Israels ist, der sich selbst verbirgt.

1. Der verborgene Gott, der rettet – Erkundung des Geheimnisses der Erlösung Gottes durch seine Verborgenheit.

2. Die Vorsehung Gottes – Untersuchung der Art und Weise, wie Gott durch seine göttliche Vorsehung in unserem Leben wirkt.

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Jesaja 45:16 Sie alle werden sich schämen und zuschanden werden; alle, die Götzen machen, werden in die Schande geraten.

Gott verurteilt die Sünde des Götzendienstes und warnt davor, dass Götzenmacher Schande und Verwirrung erleiden werden.

1. Götzendienst: Eine Sünde, die zu groß ist, um sie zu ignorieren

2. Die Gefahren der Götzenherstellung

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder was auch immer.“ im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

2. Römer 1:22-25 Da sie behaupteten, weise zu sein, wurden sie zu Narren und vertauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes mit Bildern, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und Kriechtieren ähnelten. Deshalb übergab Gott sie in den Begierden ihrer Herzen der Unreinheit, der Schande ihrer Körper untereinander, weil sie die Wahrheit über Gott mit einer Lüge vertauschten und das Geschöpf anbeteten und ihm dienten, statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gesegnet ist! Amen.

Jesaja 45:17 Aber Israel wird im HERRN durch ewiges Heil gerettet werden. Ihr werdet euch nicht schämen und nicht zu Schanden kommen in alle Ewigkeit.

Israel wird auf ewig im Herrn gerettet sein und sich niemals schämen oder beschämen.

1. Das Versprechen der ewigen Erlösung

2. Der Segen der Erlösung

1. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

2. Psalm 121:1-2 – Ich werde meine Augen zu den Hügeln erheben, von denen meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.

Jesaja 45:18 Denn so spricht der HERR, der die Himmel geschaffen hat: Gott selbst, der die Erde geformt und erschaffen hat; Er hat es gegründet, er hat es nicht umsonst geschaffen, er hat es zum Wohnen gestaltet: Ich bin der HERR; und es gibt keinen anderen.

Gott hat die Himmel und die Erde geschaffen, damit sie bewohnt werden können, und es gibt niemanden außer Ihm.

1. Gottes Schöpfung: Ein Zeichen seiner glorreichen Gegenwart

2. Die Besiedlung der Erde: Eine Einladung zur Gegenwart Gottes

1. Genesis 1:1 2 – Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Offenbarung 21:3 - Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe! Gottes Wohnort ist jetzt unter den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen. Sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein und ihr Gott sein.

Jesaja 45:19 Ich habe nicht im Verborgenen geredet, an einem dunklen Ort der Erde. Ich habe nicht zu dem Samen Jakobs gesagt: Sucht mich umsonst. Ich, der HERR, rede Gerechtigkeit, ich verkündige, was recht ist.

In dieser Passage wird betont, dass Gott offen und ehrlich spricht und seine Worte nicht verbirgt.

1: Gott spricht offen und ehrlich

2: Gott mit Ehrlichkeit suchen

1: Psalm 25:14 - Das Geheimnis des HERRN ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund zeigen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 45:20 Versammelt euch und kommt! Tretet zusammen, ihr Entronnenen aus den Nationen. Sie haben keine Erkenntnis, die das Holz ihres geschnitzten Bildes aufstellen, und beten zu einem Gott, der nicht retten kann.

Dieser Vers aus Jesaja 45:20 fordert die Nationen auf, zusammenzukommen und auf den Herrn zu vertrauen, der sie retten kann, anstatt geschnitzte Bilder falscher Götter anzubeten, die nicht retten können.

1. „Der Herr ist unser Heil“

2. „Die Gefahren des Götzendienstes“

1. Psalm 62:7 – „Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht.“

2. Jeremia 17:5-7 – „So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom HERRN abwendet. Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird es nicht sehen.“ Es kommt alles Gute. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland.

Jesaja 45:21 Sagt es euch und bringt sie herbei; ja, lasst sie sich gemeinsam beraten: Wer hat dies von alters her verkündet? Wer hat es von damals erzählt? Bin ich nicht der HERR? und es gibt keinen anderen Gott außer mir; ein gerechter Gott und ein Erlöser; neben mir ist keiner.

Gott ist der einzig gerechte Gott und Erlöser.

1. Die Souveränität und Liebe Gottes

2. Leben im Glauben an Gottes Souveränität

1. Jesaja 43:11 – „Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

Jesaja 45:22 Schaut auf mich und werdet gerettet bis an alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und sonst gibt es keinen.

Gott befiehlt allen Menschen, auf ihn zu schauen und gerettet zu werden, denn er ist der einzige Gott.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit für alle Menschen

2. Die Einzigartigkeit Gottes und seines Heilsplans

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

Jesaja 45:23 Ich habe bei mir selbst geschworen, das Wort ist in Gerechtigkeit aus meinem Mund gegangen und soll nicht wiederkehren: Jedes Knie soll sich vor mir beugen, jede Zunge soll vor mir schwören.

Gottes Souveränität ist absolut: Alle Menschen werden sich Ihm irgendwann unterwerfen.

1. Die unverkennbare Souveränität Gottes

2. Die Autorität Gottes anerkennen

1. Daniel 7:13-14 - Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie ein Menschensohn, und er kam zu dem Alten der Tage und

wurde vor ihn gestellt. Und ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich gegeben, damit alle Völker, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten; Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich ist eine, die nicht zerstört werden wird.

2. Philipper 2:10-11 – damit sich vor dem Namen Jesu alle Knie im Himmel und auf Erden und unter der Erde beugen und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Jesaja 45:24 Wahrlich, man wird sagen: Im HERRN habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Zu ihm werden Menschen kommen; und alle, die gegen ihn erzürnt sind, werden sich schämen.

Gott versorgt uns mit Gerechtigkeit und Stärke und ist ein Zufluchtsort für diejenigen, die ihn suchen.

1. Die Stärke der Gerechtigkeit Gottes

2. Zuflucht beim Herrn finden

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Römer 10:4 – Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

Jesaja 45:25 Im HERRN wird der ganze Same Israels gerechtfertigt werden und sich rühmen.

Alle Nachkommen Israels werden gerechtfertigt sein und Ehre im Herrn haben.

1. Die Rechtfertigung Israels durch den Herrn

2. Die Herrlichkeit Israels im Herrn

1. Römer 3:20-31 – Rechtfertigung durch Glauben an Christus

2. Galater 6:14-16 – Ehre im Kreuz Christi

Jesaja, Kapitel 46 stellt die Machtlosigkeit der Götzen der Souveränität und Treue Gottes gegenüber. Es unterstreicht Gottes Fähigkeit, sein Volk durch alle Umstände zu tragen, und seinen Aufruf an sie, auf ihn allein zu vertrauen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Götzenbilder Babylons, die auf Tieren getragen werden und sich nicht selbst retten können. Gott verspottet die Götzen und stellt ihre Schwäche seiner eigenen Macht und Treue gegenüber (Jesaja 46:1-7).

2. Absatz: Gott erinnert sein Volk an seine vergangenen Befreiungstaten und seine Fähigkeit, das Ende von Anfang an zu verkünden. Er ruft sie auf, sich an seine Treue zu erinnern und auf ihn zu vertrauen, da er allein Gott ist und es keinen anderen gibt (Jesaja 46,8-13).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 46, offenbart
Ohnmacht der Götzen, Gottes Treue,

Sein Aufruf, Ihm allein zu vertrauen.

Kontrast zwischen Götzen und Gottes Macht und Treue.
Rufen Sie dazu auf, sich an Gott zu erinnern und ihm allein zu vertrauen.

Dieses Kapitel betont die Machtlosigkeit von Götzen und hebt Gottes Treue und Souveränität hervor. Es beschreibt die Götzenbilder Babylons, die auf Tieren getragen werden und nicht in der Lage sind, sich selbst zu retten. Gott verspottet diese Götzen und stellt ihre Schwäche seiner eigenen Macht und Zuverlässigkeit gegenüber. Er erinnert sein Volk an seine vergangenen Befreiungstaten und seine Fähigkeit, die Zukunft vorherzusagen. Gott ruft sie auf, sich an seine Treue zu erinnern und ihr Vertrauen allein auf ihn zu setzen, da er der einzig wahre Gott ist und es keinen anderen gibt. Das Kapitel erinnert an die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung und die unerschütterliche Treue Gottes und fordert sein Volk auf, sich völlig auf ihn zu verlassen.

Jesaja 46:1 Bel verbeugt sich, Nebo beugt sich; ihre Götzen waren auf den Tieren und auf dem Vieh; eure Wagen waren schwer beladen; Sie sind eine Last für das müde Tier.

Gott ist größer als die Götzen der Menschen.

1. Die Götzen der Menschen können niemals mit der Größe Gottes mithalten.

2. Wir dürfen unsere Treue zu Gott nicht mit der schweren Last falscher Götzen belasten.

1. Jeremia 10:3-5

2. Römer 1:25

Jesaja 46:2 Sie beugen sich und verneigen sich miteinander; Sie konnten die Last nicht tragen, aber sie selbst sind in Gefangenschaft geraten.

Gott wird nicht zulassen, dass sein Volk über seine Belastbarkeit hinaus belastet wird, und wenn es doch überfordert wird, wird er es in die Gefangenschaft führen.

1. Der Herr wird uns in die Gefangenschaft führen, wenn wir von unseren Lasten überwältigt werden.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, unsere Lasten zu tragen.

1. Jesaja 46:2 – Sie bücken sich und verneigen sich gemeinsam; Sie konnten die Last nicht tragen, aber sie selbst sind in Gefangenschaft geraten.

2. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Jesaja 46:3 Höret auf mich, Haus Jakob, und alle übrigen des Hauses Israel, die ich vom Bauch an getragen habe und die vom Mutterleib an getragen wurden.

Gott ruft zum Haus Jakob und zum gesamten Rest des Hauses Israel und erinnert sie daran, dass er sie vom Mutterleib an geboren hat.

1. Die Kraft der Liebe Gottes zu seinem Volk

2. Gottes Treue bei der Geburt seines Volkes vom Mutterleib an

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr ist mir von jeher erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2. Psalm 139:13-14 – „Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen, du hast mich bedeckt im Mutterleib Also."

Jesaja 46:4 Und bis ins hohe Alter bin ich es; und bis zu Rauhaar werde ich dich tragen; ich habe gemacht und werde es ertragen; Auch ich werde dich tragen und erretten.

Dieser Abschnitt sagt uns, dass Gott immer bei uns sein wird und uns niemals im Stich lassen wird, egal wie alt wir werden.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Gottes Versprechen, immer bei uns zu sein

2. Die Stärke unseres Gottes: Sein Schutz und seine Versorgung in allen Zeiten

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Hebräer 13:5-6 – Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: „Niemals werde ich euch verlassen.“ Niemals werde ich dich verlassen. Deshalb sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Jesaja 46:5 Wem wollt ihr mich vergleichen und gleich machen und vergleichen, damit wir gleich sind?

Gott fragt, wer sich mit ihm vergleichen und ihm ebenbürtig machen kann.

1. Die beispiellose Majestät Gottes

2. Der unvergleichliche Gott

1. Psalm 89:6-7 – Denn wer im Himmel kann mit dem HERRN verglichen werden? Wer unter den himmlischen Wesen ist wie der HERR, ein Gott, der im Rat der Heiligen sehr gefürchtet und furchteinflößend ist vor allen, die ihn umgeben?

2. Jesaja 40:25 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, dass ich wie er sein sollte? sagt der Heilige.

Jesaja 46:6 Sie schütteten Gold aus dem Beutel und wogen Silber auf der Waage und heuerten einen Goldschmied an; und er macht es zu einem Gott: Sie fallen nieder, ja, sie beten an.

Die Menschen verschwenden ihr Geld, indem sie Goldschmiede dafür bezahlen, Götzen anzufertigen, und dann verneigen sie sich und verehren diese Götzen.

1. Sprüche 16:16 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Und um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Kolosser 3:5 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

1. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

2. Jeremia 10:3-5 – Denn die Sitten der Völker sind Eitelkeit. Ein Baum aus dem Wald wird gefällt und von den Händen eines Handwerkers mit einer Axt bearbeitet. Sie schmücken es mit Silber und Gold; Sie befestigen es mit Hammer und Nägeln, so dass es sich nicht bewegen kann. Ihre Götzen sind wie Vogelscheuchen im Gurkenfeld, und sie können nicht sprechen; Sie müssen getragen werden, denn sie können nicht gehen. Fürchte dich nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und es steht ihnen auch nicht zu, Gutes zu tun.

Jesaja 46:7 Sie trugen ihn auf der Schulter, trugen ihn und stellten ihn an seinen Platz, und er stand da; Von seinem Platz wird er sich nicht entfernen; ja, man wird zu ihm schreien, doch kann er nicht antworten oder ihn aus seiner Not retten.

Gott ist allgegenwärtig und immer verfügbar, um uns in schwierigen Zeiten zu helfen.

1. Der allgegenwärtige Gott: Wie Gott in schwierigen Zeiten immer für uns da ist

2. Kennen Sie Ihren Platz: Lernen Sie, in schwierigen Zeiten auf Gottes Souveränität zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 46:8 Denkt daran und zeigt euch als Menschen. Denkt daran, ihr Übertreter!

Dieser Abschnitt ermutigt uns, uns an die Versprechen des Herrn zu erinnern und stark und treu zu sein.

1. Die Stärke des Glaubens: Standhaft in den Versprechen des Herrn stehen

2. Gedenken an den Herrn: Erfüllung unseres Bundes mit Gott

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

Jesaja 46:9 Erinnert euch an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich,

Gott erinnert uns an seine Autorität und Macht als der einzige Gott und daran, dass es niemanden wie ihn gibt.

1. Gottes Souveränität: Eine Erinnerung, ihm allein zu vertrauen

2. Die Einzigartigkeit Gottes: Niemand ist mit ihm vergleichbar

1. Jeremia 10:6-7 „Niemand ist wie du, Herr; du bist groß, und dein Name ist mächtig an Kraft. Wer sollte dich nicht fürchten, König der Nationen? Das ist dir gebührt. Unter allen weisen Führern.“ Unter den Nationen und in all ihren Königreichen gibt es niemanden wie dich.

2. Psalm 86:8-10 „Es gibt keinen wie dich unter den Göttern, Herr, und es gibt keine Werke wie deine. Alle Völker, die du geschaffen hast, werden kommen und sich vor dir verneigen, Herr; sie werden dir die Ehre geben.“ Namen. Denn du bist groß und vollbringst wunderbare Taten; du allein bist Gott.

Jesaja 46:10 Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

Gott hat von Anfang an das Ende von etwas erklärt und festgelegt, was nach Seinem Wohlgefallen geschehen wird.

1. Dem Plan Gottes vertrauen – Lernen, zu akzeptieren, dass Gott einen Plan für unser Leben hat und dieser sich zum Besten wenden wird.

2. Gottes Zeitplan – Erkennen, dass Gott nach seinem eigenen Zeitplan arbeitet und geduldig sein und auf seinen Zeitplan vertrauen.

1. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr festigt seine Schritte.“

Jesaja 46:11 Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten, den Mann, der meinen Rat ausführt, aus einem fernen Land. Ja, ich habe es geredet, ich werde es auch in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen, ich werde es auch tun.

Gott hat einen Plan verkündet, den er in die Tat umsetzen wird.

1. Gottes Plan wird immer erfüllt

2. Vertrauen Sie auf Gottes Worte

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Psalm 33:11 – „Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens für alle Generationen.“

Jesaja 46:12 Hört auf mich, ihr Mutigen, die ihr fern von der Gerechtigkeit seid!

Gott ruft diejenigen, die weit von der Gerechtigkeit entfernt sind, auf, sich an ihn zu wenden.

1. Fassen Sie Gottes Ruf zur Umkehr mutig an

2. Sich an Gott wenden, um Gerechtigkeit zu erlangen

1. Jeremia 29:13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Römer 3:21-22 Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes außerhalb des Gesetzes offenbar geworden, obwohl das Gesetz und die Propheten die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle bezeugen, die glauben.

Jesaja 46:13 Ich bringe meine Gerechtigkeit nahe; es wird nicht mehr fern sein, und mein Heil wird nicht auf sich warten lassen; und ich werde das Heil in Zion platzieren für Israel, meine Herrlichkeit.

Gott wird denen, die danach suchen, Erlösung schenken und wird immer in seiner Nähe sein.

1: Gott ist immer nahe und unsere Erlösung wird nicht auf sich warten lassen.

2: Verlassen Sie sich auf Gott für Ihre Erlösung und Gerechtigkeit wird gewährt.

1: Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2: Hebräer 9:28 – So wurde Christus einst geopfert, um die Sünden vieler zu tragen; und denen, die ihn suchen, wird er zum zweiten Mal ohne Sünde zur Erlösung erscheinen.

Jesaja, Kapitel 47, verkündet das Urteil über die stolze und böse Stadt Babylon. Es zeigt den Untergang Babylons und stellt ihn der Befreiung des Volkes Gottes gegenüber.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung von Babylon, einst eine stolze und mächtige Stadt. Gott erklärt jedoch, dass er es von seiner hohen Position stürzen und seine Schande und Blöße bloßstellen wird (Jesaja 47:1-3).

2. Absatz: Gott wendet sich an Babylon und offenbart seine Arroganz und sein Vertrauen in Zauberei und Zauberei. Er erklärt, dass seine Zerstörung plötzlich kommen wird und dass niemand ihn retten kann (Jesaja 47:4-15).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 47, offenbart
Urteil über Babylons Stolz und Bosheit,
sein Untergang und sein Gegensatz zu Gottes Befreiung.

Verkündung des Urteils über Babylons Stolz und Bosheit.
Beschreibung seines Untergangs und Kontrast zur Befreiung durch Gott.

Dieses Kapitel verkündet das Urteil über die stolze und böse Stadt Babylon. Es beschreibt Babylon als eine einst stolze und mächtige Stadt, aber Gott erklärt, dass er sie von ihrer erhabenen Position stürzen und ihre Schande bloßstellen wird. Das Kapitel befasst sich direkt mit Babylon und offenbart seine Arroganz und sein Vertrauen in Zauberei und Verzauberungen. Gott erklärt, dass Babylons Zerstörung plötzlich kommen wird und dass niemand es retten kann. Das Kapitel erinnert an die Folgen von Stolz und Bosheit und stellt den Untergang Babylons der Befreiung gegenüber, die Gott seinem Volk verspricht. Es unterstreicht Gottes Souveränität

und Gerechtigkeit im Umgang mit Nationen und dient als Warnung vor Arroganz und dem Vertrauen auf falsche Mächte.

Jesaja 47:1 Steige herab und setze dich in den Staub, du Jungfrau, Tochter Babylon, setze dich auf die Erde! Es gibt keinen Thron, du Tochter der Chaldäer; denn du sollst nicht mehr zart und zart genannt werden.

Der Herr befiehlt der Tochter Babylon, ihren Thron zu verlassen und im Staub zu sitzen, denn sie wird nicht mehr als zart und zart gelten.

1. Die Macht der Demut: Eine Lektion von der Tochter Babylons

2. Die Torheit des Stolzes: Gottes Warnung an die Tochter Babylons

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

Jesaja 47:2 Nimm die Mühlsteine und mahle Mehl. Entblöße deine Locken, entblöße das Bein, entblöße die Hüfte, gehe über die Flüsse.

Jesaja 47:2 ermutigt die Menschen, ihre Komfortzone zu verlassen und neue Dinge auszuprobieren, indem sie sich der Herausforderung stellen, Mehl mit Mühlsteinen zu mahlen, ihre Schlösser aufzudecken und Flüsse zu überqueren.

1. Durchbrechen Sie Ihre Komfortzone: Die Herausforderung von Jesaja 47:2

2. Mehl mahlen und Berge versetzen: Wie Jesaja 47:2 Ihr Leben verändern kann

1. Jesaja 40:31: Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 3:20: Dem aber, der mehr leisten kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.

Jesaja 47:3 Deine Blöße soll aufgedeckt werden, ja, deine Schande soll sichtbar werden. Ich werde Rache nehmen und dir nicht wie ein Mensch begegnen.

Gott wird die Sünde des Stolzes rächen und keine Gnade zeigen.

1: Stolz führt zur Zerstörung – Sprüche 16:18

2: Demut ist der Schlüssel zu Gottes Segen – Jakobus 4:6-10

1: Römer 12:19-21

2: Sprüche 11:2

Jesaja 47:4 Unser Erlöser, der HERR der Heerscharen ist sein Name, der Heilige Israels.

Der HERR der Heerscharen ist unser Erlöser und wird als der Heilige Israels bezeichnet.

1. Die Macht der Erlösung: Der HERR der Heerscharen und der Heilige Israels

2. Der Heilige Israels: Ein Erlöser, der sich kümmert

1. Psalm 103:4 – „Segne den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

2. Jesaja 41:14 – „Fürchtet euch nicht, ihr Sklave Jakob, ihr Männer Israels! Ich bin der, der euch hilft, spricht der HERR; euer Erlöser ist der Heilige Israels.“

Jesaja 47:5 Setze dich in die Stille und geh in die Finsternis, Tochter der Chaldäer. Denn du wirst nicht mehr „Herrin der Königreiche“ genannt werden.

Die Chaldäer, die früher als „Herrin der Königreiche“ bekannt waren, werden nun schweigen und sich in die Dunkelheit begeben.

1. Gottes Gericht: Die Chaldäer als Beispiel

2. Die Kraft der Stille: Auf Gott hören statt auf uns selbst

1. Sprüche 19:21: „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

2. Jakobus 4:13-15: „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jesaja 47:6 Ich war zornig über mein Volk, ich habe mein Erbe verunreinigt und es in deine Hand gegeben; du hast ihnen keine Gnade erwiesen; Auf die Alten hast du dein Joch sehr schwer gelegt.

Gott drückt seinen Zorn gegenüber seinem Volk aus, weil er sein Erbe verunreinigt und es in die Hände von Feinden gegeben hat, die ihm keine Gnade erwiesen haben.

1. Gottes Zorn: Gottes Zorn und Barmherzigkeit verstehen

2. Das Joch der Unterdrückung: Befreiung von den Lasten der Vergangenheit

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

29 Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.

30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Römer 8:31-32 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

32 Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben?

Jesaja 47:7 Und du hast gesagt: „Ich werde eine Dame sein für immer.“ So hast du dir das nicht zu Herzen genommen und an das letzte Ende nicht gedacht.

In dieser Passage geht es um jemanden, der sich so sehr auf die Gegenwart konzentriert, dass er die Konsequenzen seines Handelns für die Zukunft ignoriert.

1. Seien Sie sich der Konsequenzen Ihres Handelns bewusst.

2. Lebe nicht nur für die Gegenwart, sondern denke an die Zukunft.

1. Sprüche 14:15 Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Jakobus 4:13-14 Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Jesaja 47:8 So höre nun dies, du, der du den Vergnügungen verfallen bist, der du nachlässig lebst, der du in deinem Herzen sprichst: Ich bin es und niemand sonst außer mir! Ich werde nicht als Witwe dastehen, noch werde ich den Verlust von Kindern erfahren:

Der Herr warnt diejenigen, die sich dem Vergnügen hingeben und sorglos leben, dass sie nicht von der Witwenschaft und dem Verlust von Kindern verschont bleiben werden.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

2. Die Torheit des Stolzes und der Eigenständigkeit

1. Jakobus 4:13-17

2. Psalm 46:1-3

Jesaja 47:9 Aber diese beiden Dinge werden in einem Augenblick an einem Tag zu dir kommen: der Verlust von Kindern und die Witwenschaft; sie werden in ihrer Vollkommenheit über dich kommen wegen der Menge deiner Zaubereien und wegen der großen Fülle deiner Zaubereien .

Diese Passage spricht von der Plötzlichkeit und Schwere der Folgen der Sünde.

1. Die Gefahren der Sünde: Ernten, was wir säen

2. Die Macht der Wahl: Urteilsvermögen und Disziplin

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Jesaja 47:10 Denn du hast auf deine Bosheit vertraut und gesagt: Niemand sieht mich. Deine Weisheit und dein Wissen haben dich verdorben; und du hast in deinem Herzen gesagt: Ich bin es und niemand außer mir.

In der Passage heißt es, dass das Vertrauen auf das Böse und der Glaube, man sei allein, dazu führt, von der eigenen Weisheit und dem eigenen Wissen getäuscht zu werden.

1. Die Gefahr des Vertrauens auf das Böse

2. Sich auf Eigenständigkeit zu verlassen, führt zur Täuschung

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod."

2. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt; wer kann es verstehen?"

Jesaja 47:11 Darum wird Unglück über dich kommen; Du wirst nicht wissen, woher es kommt. Und Unheil wird über dich kommen. Du wirst es nicht aufschieben können, und plötzlich wird Verwüstung über dich kommen, die du nicht merken wirst.

Plötzlich wird das Böse über die Person kommen, und sie wird nicht in der Lage sein, es aufzuhalten oder zu wissen, woher es kommt.

1. Kennen Sie Ihre Kraftquelle in schwierigen Zeiten – Jesaja 47:11

2. Die Verwüstung erkennen, bevor sie kommt – Jesaja 47:11

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not"

2. Hiob 5:7 „Dennoch wird der Mensch zur Not geboren, wie die Funken emporfliegen."

Jesaja 47:12 Stehe nun mit deinen Zaubersprüchen und mit der Menge deiner Zaubereien, mit denen du seit deiner Jugend gearbeitet hast; Wenn das so ist, wirst du davon profitieren können, wenn das so ist, wirst du vielleicht obsiegen.

Die Passage spricht von Gottes Gericht über diejenigen, die sich für ihren Erfolg auf Zauberei und Verzauberungen verlassen, und warnt davor, dass solche Praktiken letztendlich unrentabel sein werden.

1. Versuchungen durch Glauben an Gott überwinden

2. Die Macht sündiger Praktiken

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 47:13 Du bist müde wegen der Menge deiner Ratschläge. Lass nun die Astrologen, die Sterngucker, die monatlichen Prognostiker aufstehen und dich vor diesen Dingen retten, die über dich kommen werden.

Die Passage warnt davor, bei der Erlösung auf Astrologen, Sterngucker und monatliche Prognostiker zu vertrauen.

1: Wir sollten nicht auf weltliche Mittel vertrauen, um uns selbst zu retten, sondern unser Vertrauen auf den Herrn setzen.

2: Wir sollten darauf achten, den Herrn nicht zu vergessen und uns auf falsche Götzen zu verlassen, da dies nicht zur wahren Erlösung führt.

1: Deuteronomium 4:19 - „Und hüte dich davor, deine Augen zum Himmel aufzuheben, und wenn du die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels siehst, wirst du dich abwenden und dich vor ihnen niederwerfen und ihnen dienen.“ , Dinge, die der Herr, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt hat.

2: Psalm 118:8 – „Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.“

Jesaja 47:14 Siehe, sie werden wie Stoppeln sein; das Feuer wird sie verbrennen; Sie werden sich der Macht der Flamme nicht entziehen; es wird keine Kohle geben, an der man sich erwärmen könnte, und kein Feuer, um davor zu sitzen.

Gott wird die Bösen richten, die seinem Gericht nicht entgehen können.

1. Die Folgen der Sünde: Wie Gott die Bösen richtet

2. Ernten, was wir säen: Die Folgen des Ungehorsams

1. Galater 6:7-8: Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Römer 6,23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Jesaja 47:15 So werden dir die sein, mit denen du gearbeitet hast, deine Kaufleute von Jugend an; sie werden ein jeder in sein Viertel wandern; niemand wird dich retten.

Händler, bei denen der Sprecher seit seiner Jugend gekauft und verkauft hat, werden sie verlassen und niemand wird ihnen zu Hilfe kommen.

1. Die Gefahr des Strebens nach Reichtum – Jesaja 47:15

2. Die Gefahren, sich auf andere zu verlassen – Jesaja 47:15

1. Sprüche 23:5 – „Willst du deine Augen auf das richten, was nicht ist? Denn der Reichtum macht Flügel und fliegt davon wie ein Adler zum Himmel.“

2. Sprüche 28:20 – „Ein treuer Mann wird reich an Segen sein; aber wer sich beeilt, reich zu werden, wird nicht unschuldig sein.“

Jesaja, Kapitel 48 befasst sich weiterhin mit dem Ungehorsam und der Rebellion des Volkes Gottes, Israel. Es betont Gottes Geduld und Wunsch nach ihrer Reue sowie seine Treue bei der Befreiung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anklage Gottes gegen sein Volk wegen seiner Sturheit und Rebellion. Er erinnert sie an sein Vorherwissen und seine Warnungen, die sie ignoriert haben (Jesaja 48:1-8).

2. Absatz: Gott erklärt seine Treue und seinen Wunsch nach ihrer Erlösung. Er bekräftigt, dass er sie um seiner selbst willen im Ofen der Bedrängnis geläutert hat und nicht zulassen wird, dass sein Name entweiht wird (Jesaja 48,9-11).

3. Absatz: Gott fordert sein Volk auf, auf seine Befehle zu hören und ihnen zu gehorchen, und verspricht, dass ihr Gehorsam Frieden und Wohlstand bringen wird. Er warnt vor den Folgen anhaltenden Ungehorsams (Jesaja 48:12-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 48, offenbart
Gottes Vorwurf der Rebellion,
Sein Wunsch nach Reue und Treue.

Vorwurf der Sturheit und Rebellion gegen Gott.
Gottes Wunsch nach Erlösung und Treue wurde bestätigt.
Rufen Sie dazu auf, zuzuhören und zu gehorchen; Folgen des Ungehorsams.

In diesem Kapitel geht es um den Ungehorsam und die Rebellion des Volkes Gottes, Israel. Gott wirft ihnen vor, stur zu sein und seine Warnungen zu ignorieren. Er erinnert sie an sein Vorherwissen und daran, dass sie seine Worte nicht beachtet haben. Trotz ihrer Rebellion bekundet Gott seine Treue und seinen Wunsch nach ihrer Erlösung. Er bekräftigt, dass Er sie um Seinetwillen im Ofen der Bedrängnis geläutert hat und nicht zulassen wird, dass Sein Name entweiht wird. Gott fordert sein Volk auf, auf seine Befehle zu hören und ihnen zu gehorchen, und verspricht, dass ihr Gehorsam Frieden und Wohlstand bringen wird. Er warnt jedoch auch vor den Folgen anhaltenden Ungehorsams. Das Kapitel dient als Erinnerung an Gottes Geduld, seinen Wunsch nach Buße und seine Treue bei der Befreiung seines Volkes. Es ruft zum Gehorsam auf und warnt vor den Folgen der Rebellion.

Jesaja 48:1 Hört dies, Haus Jakob, das ihr mit dem Namen Israel genannt seid und aus den Wassern Judas hervorgegangen seid, das beim Namen des HERRN schwört und den Gott Israels rühmt , aber nicht in der Wahrheit, noch in der Gerechtigkeit.

Das Haus Jakob, genannt Israel, wird von Jesaja davor gewarnt, fälschlicherweise beim Namen des Herrn zu schwören oder seinen Namen ohne Wahrheit und Gerechtigkeit zu erwähnen.

1. Die Macht der Wahrheit im Namen Gottes

2. Die Bedeutung eines gerechten Lebens in der Gegenwart Gottes

1. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 48:2 Denn sie nennen sich eine heilige Stadt und vertrauen auf den Gott Israels. Der Herr der Heerscharen ist sein Name.

Gott ruft uns zur Heiligkeit und zum Vertrauen auf ihn als den Herrn der Heerscharen.

1: Wir müssen nach Heiligkeit streben und auf den Herrn der Heerscharen vertrauen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass der Herr der Heerscharen unser Gott ist, und wir müssen auf ihn vertrauen.

1:1 Petrus 1:15-16 Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2: 1 Johannes 4:4-5 Ihr seid aus Gott, ihr Kinder, und habt sie überwunden, denn der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist. Sie sind von der Welt. Deshalb reden sie wie von der Welt, und die Welt hört sie.

Jesaja 48:3 Das Erste habe ich von Anfang an verkündet; Und sie gingen aus meinem Mund hervor, und ich zeigte sie; Ich habe sie plötzlich gemacht und sie sind eingetreten.

Gott hat Dinge von Anfang an erklärt und getan, und sie sind plötzlich eingetreten.

1. Wie Gottes Wort zu seinem Zeitpunkt erfüllt wird

2. Die Macht der Verordnungen Gottes

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Psalm 33:9 – „Denn er redete, und es geschah; er befahl, und es blieb standhaft.“

Jesaja 48:4 Weil ich wusste, dass du hartnäckig bist und dein Hals wie eine eiserne Sehne und deine Stirn aus Erz;

Die Passage spricht von Gottes Wissen um die Hartnäckigkeit und Charakterstärke des Menschen.

1. Die Souveränität Gottes anerkennen und die menschliche Sturheit loslassen

2. Gottes unendliche Liebe und Geduld trotz unserer Sturheit

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung , wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.

Jesaja 48:5 Ich habe es dir von Anfang an verkündet; Bevor es geschah, habe ich es dir gezeigt, damit du nicht sagst: „Mein Götze hat es getan, und mein geschnitztes Bild und mein gegossenes Bild hat es befohlen.“

Diese Passage warnt davor, die Macht Gottes Götzen und Bildern zuzuschreiben.

1. Die Macht Gottes ist beispiellos – Jesaja 48:5

2. Götzen sind unserer Anbetung nicht würdig – Jesaja 48:5

1. Exodus 20:4-5 – „Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.“ Du sollst dich nicht vor ihnen verneigen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jeremia 10:5 – „Ihre Götzen sind wie Vogelscheuchen im Gurkenfeld, und sie können nicht reden; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und das ist es auch nicht.“ in ihnen, Gutes zu tun.

Jesaja 48:6 Du hast das alles gehört und gesehen; Und wollt ihr es nicht verkünden? Ich habe dir seit dieser Zeit Neues gezeigt, sogar verborgene Dinge, und du wusstest es nicht.

In dieser Passage geht es um die Macht Gottes, seinem Volk neue und verborgene Dinge zu offenbaren.

1. „Einblicke in Gottes unsichtbare Macht: Lernen, dem Unbekannten zu vertrauen“

2. „Die offenbarende Kraft Gottes: Durch seine Gegenwart neue Wahrheiten entdecken“

1. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und.“ Komm und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Jesaja 48:7 Sie sind jetzt geschaffen und nicht von Anfang an; schon vor dem Tag, da du sie nicht erhört hast; damit du nicht sagst: Siehe, ich kannte sie.

Gott schuf Dinge, die zuvor unbekannt waren, so dass die Menschen nicht behaupten konnten, sie gekannt zu haben.

1. Gottes Kreativität: Die Wunder seiner Schöpfung wiederentdecken

2. Gottes Vorsehung erkennen: Die Quelle aller Dinge kennen

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und wie undurchschaubar sind seine Wege!

2. Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände. Tag für Tag strömen sie in Worte; Nacht für Nacht zeigen sie ihr Wissen. Es gibt keine Rede oder Sprache, in der ihre Stimme nicht gehört wird.

Jesaja 48:8 Ja, du hast es nicht gehört; ja, du wusstest es nicht; ja, von da an wurde dein Ohr nicht geöffnet; denn ich wusste, dass du sehr treulos handeln würdest, und wurde von Mutterleibe an ein Übertreter genannt.

Diese Passage aus Jesaja betont die Tatsache, dass Gott uns und unsere Entscheidungen bereits kennt, bevor wir geboren werden und auch dann, wenn wir uns seiner Gegenwart nicht bewusst sind.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Allwissenheit verstehen

2. Die Gnade Gottes: Sich von Übertretungen abwenden

1. Psalm 139:1-4 – „Herr, du hast mich erforscht und kennst mich. Du weißt, wann ich sitze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkennst mein Ausgehen und mein Liegen; du sind mit allen meinen Wegen vertraut. Bevor mir ein Wort auf die Zunge kommt, erkennst du es vollkommen, Herr."

2. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt."

Jesaja 48:9 Um meines Namens willen will ich meinen Zorn zurückhalten, und um meines Lobes willen werde ich für dich zurückbleiben, damit ich dich nicht vertilge.

Diese Passage spricht von Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für diejenigen, die seinen Namen anrufen.

1: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl

2: Die Macht, den Namen Gottes anzurufen

1: Jona 4:2 Er betete zum HERRN und sprach: Ich bitte dich, HERR, habe ich das nicht gesagt, als ich noch in meinem Land war? Deshalb floh ich vorher nach Tarschisch, denn ich wusste, dass du ein gnädiger Gott bist, barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und dass du das Böse bereust.

2: Römer 5:8 Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Jesaja 48:10 Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt.

Gott verfeinert uns durch Prüfungen und Drangsale, um uns zu besseren Menschen zu machen.

1: Gott prüft uns, um uns zu stärken

2: Glaube inmitten von Widrigkeiten

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als große Freude, meine Brüder, wenn ihr auf verschiedene Prüfungen stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2,1. Petrus 1,6-7 – Darüber freut ihr euch sehr, auch wenn ihr jetzt vielleicht eine Weile Kummer in allerlei Prüfungen ertragen musstet. Diese sind gekommen, damit die nachgewiesene Echtheit eures Glaubens, der wertvoller ist als Gold, das vergeht, auch wenn es durch Feuer geläutert wird, zu Lobpreis, Herrlichkeit und Ehre führen kann, wenn Jesus Christus offenbart wird.

Jesaja 48:11 Um meinetwillen, um meinetwillen will ich es tun; denn wie sollte mein Name verunreinigt werden? und ich werde meine Ehre keinem anderen geben.

In dieser Passage geht es darum, wie wichtig es ist, dass Gott seinen eigenen Namen heilig hält und seine Herrlichkeit nicht mit anderen teilt.

1. „Gottes Name ist heilig: Gottes Namen heilig halten und seine Herrlichkeit hochhalten“

2. „Gottes Souveränität: Seinen eigenen Namen bewahren und sich weigern, seine Herrlichkeit zu teilen“

1. Exodus 20:7: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

2. Psalm 29:2: Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn im Glanz der Heiligkeit an.

Jesaja 48:12 Höre auf mich, Jakob und Israel, mein Berufener! Ich bin Er; Ich bin der Erste, ich bin auch der Letzte.

Gott stellt sich Jakob und Israel vor und verkündet, dass er der Erste und der Letzte ist.

1. Die Einzigartigkeit Gottes: Jesaja 48:12 erkunden

2. Die Bedeutung der Anerkennung der Souveränität Gottes

1. Jesaja 43:10-11 „Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und erkennt, dass ich es bin; vor mir ist auch kein Gott geschaffen.“ wird es nach mir kommen. Ich, ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter.

2. Offenbarung 1:17-18 „Und als ich ihn sah, fiel ich ihm tot zu Füßen. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht; ich bin der Erste und der Letzte, ich bin er.“ der lebt und tot war; und siehe, ich lebe in Ewigkeit, Amen, und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.

Jesaja 48:13 Meine Hand hat auch den Grundstein der Erde gelegt, und meine Rechte hat den Himmel überspannt. Wenn ich sie rufe, stehen sie miteinander auf.

Gott hat die Himmel und die Erde mit seinen eigenen Händen erschaffen und sie gehorchen seinen Geboten.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie die Worte unseres Schöpfers Berge versetzen können

2. Gottes Beteiligung an der Schöpfung: Die Komplexität von Gottes Werk verstehen

1. Psalm 33:6 – Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

2. Genesis 1:1 – Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

Jesaja 48:14 Versammelt euch alle und hört zu; Wer von ihnen hat dies verkündet? Der HERR hat ihn geliebt; er wird sein Wohlgefallen an Babylon tun, und sein Arm wird über den Chaldäern sein.

Gott wird seine Pläne für Babylon und die Chaldäer erfüllen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos und unerschöpflich

2. Gottes Pläne werden immer in Erfüllung gehen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 48:15 Ich habe es geredet; ja, ich habe ihn gerufen; ich habe ihn hergebracht, und er wird seinen Weg erfolgreich machen.

Gott hat uns berufen und wird unsere Wege erfolgreich machen.

1: Gott wird immer für uns sorgen, wenn wir dem Weg folgen, den er uns vorgegeben hat.

2: Wir können auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen und wissen, dass er erfolgreich sein wird.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen."

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe", erklärt der Herr, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

Jesaja 48:16 Kommt her zu mir und hört dies! Ich habe von Anfang an nicht im Geheimen gesprochen; Seitdem es war, bin ich da, und nun hat mich Gott der Herr und sein Geist gesandt.

Jesaja verkündet, dass Gott der Herr und sein Geist ihn seit Anbeginn der Zeit gesandt haben.

1. Die Kraft der Dreieinigkeit: Die dreieinige Natur Gottes verstehen

2. Die Bedeutung der Verkündigung des Wortes Gottes

1. Johannes 1:1-3 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

2. 2. Korinther 13:14 Die Gnade des Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes seien mit euch allen. Amen.

Jesaja 48:17 So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels; Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

Der Herr lehrt uns den richtigen Weg und führt uns, um uns zum Erfolg zu verhelfen.

1: Gott ist unser Erlöser, unser Führer und unser Lehrer.

2: Gott führt uns durch seine Lehren zum Erfolg.

1: Jesaja 48:17 „So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehren wird, Gutes zu tun, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.“

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Jesaja 48:18 O dass du auf meine Gebote gehört hättest! Dann wäre dein Friede gewesen wie ein Strom und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

Gott verspricht, dass wir Frieden und Gerechtigkeit wie ein Fluss und ein Meer haben werden, wenn wir seinen Geboten gehorchen.

1. Das Befolgen der Gebote Gottes führt zu wahrem Frieden

2. Profitieren Sie von den Vorteilen der Gerechtigkeit, indem Sie Gottes Gebote befolgen

1. Jesaja 48:18

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Jesaja 48:19 Auch dein Same war wie Sand und die Frucht deiner Eingeweide wie sein Kies; Sein Name hätte vor mir weder ausgelöscht noch vernichtet werden dürfen.

Gott wird sein auserwähltes Volk niemals im Stich lassen, egal wie groß seine Zahl auch sein mag.

1: Gottes Liebe währt für immer

2: Gottes Barmherzigkeit ist unerschöpflich

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe

noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jesaja 48:20 Zieht hinaus aus Babylon, flieht vor den Chaldäern, verkündet es mit singender Stimme, sagt es, verkündet es bis ans Ende der Erde! Sagt: Der HERR hat seinen Knecht Jakob erlöst.

Der HERR hat seinen Diener Jakob erlöst und uns mit singender Stimme dazu aufgerufen, Babylon zu verlassen und vor den Chaldäern zu fliehen.

1. Freude über die Erlösung des HERRN

2. Der Aufruf zur Flucht aus Babylon

1. Jesaja 51:11 - Darum werden die Erlösten des HERRN umkehren und mit Jauchzen nach Zion kommen; und ewige Freude wird auf ihrem Haupt sein; sie werden Fröhlichkeit und Freude erlangen; und Kummer und Trauer werden fliehen.

2. Psalm 107:2 – Das sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat;

Jesaja 48:21 Und sie hatten keinen Durst, als er sie durch die Wüsten führte; er ließ für sie Wasser aus dem Felsen fließen; er spaltete auch den Felsen, und das Wasser strömte heraus.

Gott versorgte die Israeliten in der Wüste, indem er Wasser aus einem Felsen fließen ließ.

1. Gott ist immer treu und sorgt für unsere Bedürfnisse.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott auch in den schwierigsten Situationen für uns sorgt.

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Jesaja 48:22 Für die Gottlosen gibt es keinen Frieden, spricht der HERR.

Diese Passage aus Jesaja spricht vom Mangel an Frieden für die Bösen.

1: Jeder braucht Frieden in seinem Leben und dieser Frieden kann nur von Gott kommen.

2: Gottes Friede steht allen zur Verfügung, die sich von der Bosheit abwenden.

1: Johannes 14:27, Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, und lasst sie sich nicht fürchten.

2: Kolosser 3,15: Der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar.

Jesaja, Kapitel 49 konzentriert sich auf den Diener des Herrn, der als Israel identifiziert und auch als Vorbote von Jesus Christus angesehen wird. Es unterstreicht die Mission des Dieners, den Nationen Erlösung und die Wiederherstellung des Volkes Gottes zu bringen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass der Diener des Herrn spricht und seine Berufung und Mission vom Mutterleib an zum Ausdruck bringt. Er wurde von Gott auserwählt, um die Erlösung bis an die Enden der Erde zu bringen, und obwohl er sich entmutigt fühlt, versichert ihm Gott seine Treue (Jesaja 49:1-7).

2. Absatz: Gott verspricht, sein Volk Israel wiederherzustellen und zu sammeln, es aus dem Exil zurückzubringen und für seine Bedürfnisse zu sorgen. Er erklärt ihnen seine Liebe und sein Mitgefühl und erklärt, dass er sein Volk nicht vergessen wird, auch wenn eine Mutter ihr Kind vergisst (Jesaja 49:8-18).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Gott versichert seinem Volk, dass die Zeit seiner Wiederherstellung nahe ist und dass es die Erfüllung seiner Versprechen erleben wird. Er verspricht, sie reichlich zu segnen und ihrem Leiden ein Ende zu bereiten (Jesaja 49:19-26).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 49, offenbart
die Mission des Dieners, Erlösung zu bringen,
Gottes Versprechen der Wiederherstellung und des Segens.

Mission des Dieners, den Nationen Erlösung zu bringen.
Versprechen der Wiederherstellung und Sammlung des Volkes Gottes.
Gewissheit über Gottes Liebe, Mitgefühl und Erfüllung seiner Versprechen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf den Diener des Herrn, der als Israel identifiziert wird und auch Jesus Christus symbolisiert. Der Diener spricht von seiner Berufung und Mission vom Mutterleib an, von Gott auserwählt, die Erlösung bis an die Enden der Erde zu bringen. Obwohl der Diener entmutigt ist, ist er sich der Treue Gottes sicher. Gott verspricht, sein Volk wiederherzustellen und zu sammeln, es aus dem Exil zurückzubringen und für seine Bedürfnisse zu sorgen. Er drückt seine Liebe und sein Mitgefühl aus und versichert seinem Volk, dass er es nicht vergessen wird, selbst wenn eine Mutter ihr Kind vergisst. Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung, da Gott seinem Volk versichert, dass die Zeit seiner Wiederherstellung nahe ist. Er verspricht, sie reichlich zu segnen und ihrem Leiden ein Ende zu bereiten. Das Kapitel beleuchtet die Mission des Dieners, Erlösung zu bringen, Gottes Versprechen der Wiederherstellung und seine unerschütterliche Liebe und Treue gegenüber seinem Volk.

Jesaja 49:1 Hört mir zu, ihr Inseln! Und hört, ihr Leute, von weitem; Der HERR hat mich von Mutterleib an gerufen; Aus den Eingeweiden meiner Mutter hat er meinen Namen erwähnt.

Gott hat Jesaja schon vor seiner Geburt dazu berufen, sein Diener und Zeuge für die Nationen zu sein.

1. Der Ruf zum Dienen: Auf Gottes Ruf reagieren

2. Gottes wunderbarer Plan: Wie Gott uns benutzt, um seine Ziele zu erreichen

1. Jeremia 1:4-5 - „Und das Wort des HERRN geschah zu mir und sprach: Noch bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, habe ich dich gekannt, und bevor du geboren wurdest, habe ich dich geheiligt; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“ .

2. Psalm 139:13-16 – Denn du hast mein Inneres geformt; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut. Mein Körper war dir nicht verborgen, als ich im Geheimen erschaffen wurde, kompliziert verwoben in den Tiefen der Erde. Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; In deinem Buch sind die Tage geschrieben, die für mich bestimmt waren, als es noch keinen von ihnen gab.

Jesaja 49:2 Und er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht; Im Schatten seiner Hand hat er mich verborgen und mir einen polierten Pfeil gemacht; In seinem Köcher hat er mich versteckt;

Gott hat den Mund seines Dieners wie ein scharfes Schwert gemacht und ihn wie einen polierten Pfeil in seinem Köcher verborgen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gott die Stimme seines Dieners nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Unsere Identität in Christus annehmen: Zuflucht im Schatten der Hand Gottes finden

1. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz.

2. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Jesaja 49:3 Und er sprach zu mir: Du bist mein Knecht, Israel, in dem ich verherrlicht werden will.

Diese Passage aus Jesaja zeigt, dass Gott Israel zu seinem Diener erwählt hat und er durch sie verherrlicht werden wird.

1. Der Ruf zum Dienen: Wie man ein Leben führt, das Gott verherrlicht

2. Das Versprechen Gottes: Zu wissen, dass er seine Verpflichtung uns gegenüber einhalten wird

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Psalm 115:1 – Nicht uns, Herr, nicht uns, sondern deinem Namen sei die Ehre wegen deiner Liebe und Treue.

Jesaja 49:4 Da sprach ich: Umsonst habe ich mich abgemüht, umsonst habe ich meine Kräfte verschwendet, und doch ist mein Gericht bei dem HERRN und mein Werk bei meinem Gott.

Der Redner bringt seine Frustration darüber zum Ausdruck, dass ihre Arbeit und Mühe vergeblich waren, vertraut aber darauf, dass ihr Urteil in den Händen Gottes liegt.

1. Gott wird treue Bemühungen belohnen

2. Der Wert des Vertrauens auf Gott

1. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 49:5 Und nun spricht der HERR, der mich von Mutterleibe an zu seinem Knecht gemacht hat, Jakob wieder zu ihm zu bringen: Auch wenn Israel nicht gesammelt wird, werde ich doch herrlich sein in den Augen des HERRN, und mein Gott wird es tun Sei meine Stärke.

Gott formte Jesaja von Mutterleib an, um sein Diener zu sein und Israel zu sich zurückzubringen, auch wenn Israel noch nicht versammelt ist. Gott wird Jesajas Stärke sein und Jesaja wird herrlich sein in den Augen des Herrn.

1. Gottes Stärke in unserer Schwäche – Jesaja 49:5

2. Gottes Diener werden – Jesaja 49:5

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; Mein Herz jubelt, und mit meinem Lied danke ich ihm.

Jesaja 49:6 Und er sprach: Es ist eine leichte Sache, dass du mein Knecht sein sollst, um die Stämme Jakobs zu erwecken und die Bewahrten Israels wiederherzustellen; ich will dich auch den Heiden zum Licht geben, damit du bleibst Sei mein Heil bis ans Ende der Erde.

Gott sagt Jesaja, dass er auserwählt wurde, Gottes Diener zu sein und allen Menschen, sowohl den Israeliten als auch den Heiden, Erlösung zu bringen.

1. Gott hat dich erwählt: Gottes Berufung für dein Leben annehmen

2. Die Kraft der Erlösung: Licht in eine dunkle Welt bringen

1. Jesaja 49:6

2. Römer 10:14 – Wie werden sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie zuhören, ohne dass jemand predigt?

Jesaja 49:7 So spricht der HERR, der Erlöser Israels und sein Heiliger: Dem, den die Menschen verachten, dem, den die Nation verabscheut, dem Diener der Fürsten: Könige werden sehen und sich erheben, auch Fürsten werden anbeten, denn des HERRN, der treu ist, und des Heiligen Israels, und er wird dich erwählen.

Gott, der Erlöser Israels, wird von Königen und Fürsten verehrt, trotz der Misshandlungen, die er von Menschen erleidet.

1. Die bedingungslose Liebe Gottes

2. Die Ungeliebten erlösen

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 53:4-5 – Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt. Aber er wurde für unsere Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Jesaja 49:8 So spricht der HERR: Zur glücklichen Zeit habe ich dich erhört, und am Tag des Heils habe ich dir geholfen; und ich werde dich behüten und dich zum Bund des Volkes geben, um die Erde zu errichten um zu veranlassen, dass das trostlose Erbe erbt wird;

Gott hat die Menschen in einer Zeit der Not erhört und ihnen geholfen, und er wird sie bewahren und sie zu einem Bund der Menschen machen, die die Erde errichten und das trostlose Erbe erben werden.

1. Gottes unfehlbare Hilfe in Zeiten der Not

2. Die Macht des Bundes Gottes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Jesaja 49:9 Damit du zu den Gefangenen sprichst: Geht hinaus! Zeigt euch denen, die in der Finsternis sind. Sie werden auf den Wegen weiden, und ihre Weiden werden auf allen Höhen sein.

Gott ruft diejenigen, die im Gefängnis und in der Dunkelheit sind, dazu auf, herauszukommen und sich auf seine Weise ernähren zu lassen.

1. „Licht in der Dunkelheit: Wie Gottes Liebe jedes Hindernis überwinden kann“

2. „Das Brot des Lebens: Wie man aus Gottes Wort Nahrung findet“

1. Johannes 8:12 – Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nie in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser.

Jesaja 49:10 Sie werden weder hungern noch dürsten; weder die Hitze noch die Sonne sollen sie treffen; denn wer sich ihrer erbarmt, wird sie führen, ja durch die Wasserquellen wird er sie leiten.

Gott sorgt für sein Volk und führt es in Sicherheit.

1. Der Herr sorgt für: Gottes Barmherzigkeit und Schutz

2. Der Führung des Herrn folgen: Gottes Führung und Führung

1. Psalm 23:2-3 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser, er stellt meine Seele wieder her.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleidung?“

Jesaja 49:11 Und ich werde alle meine Berge zum Weg machen, und meine Straßen sollen erhöht werden.

Gott wird seinem Volk einen Weg bereiten und dafür sorgen, dass seine Wege geehrt werden.

1. „Der erhabene Weg: Vertrauen auf Gottes Weg“

2. „Unser Leben auf Gottes Weg erheben“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:3-5 – Eine Stimme, die ruft: Bereitet dem Herrn den Weg in der Wüste; Mache gerade in der Wüste eine Straße für unseren Gott. Jedes Tal soll erhöht, jeder Berg und Hügel erniedrigt werden; Der raue Boden soll eben werden, die schroffen Orte zur Ebene. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alle Menschen werden sie gemeinsam sehen. Denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

Jesaja 49:12 Siehe, diese werden von ferne kommen, und siehe, diese von Norden und von Westen; und diese aus dem Land Sinim.

Gottes Volk wird aus allen vier Himmelsrichtungen versammelt sein.

1. Der Plan des Herrn für sein Volk: Ein Wunder der Wiederherstellung

2. Die Macht und Liebe des Herrn: Eine Einladung an alle Nationen

1. Apostelgeschichte 2:17-21 – Die Ausgießung des Heiligen Geistes auf alle Nationen

2. Jeremia 16:14-15 – Das Volk Gottes wird aus allen Teilen der Erde versammelt

Jesaja 49:13 Singt, ihr Himmel! und sei fröhlich, o Erde; Und bricht in Jubel aus, ihr Berge! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und wird sich seiner Bedrängten erbarmen.

Der Herr wird sein Volk trösten und sich der Bedrängten erbarmen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Trost: Ein Segen für alle

2. Trost in schwierigen Zeiten spenden

1. Psalm 147:3 – Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

2. Hebräer 4:15-16 – Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage wäre, sich in unsere Schwächen hineinzuversetzen, sondern wir haben einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde, genau wie wir, und dennoch nicht gesündigt hat. Dann lasst uns vertrauensvoll vor Gottes Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

Jesaja 49:14 Zion aber sprach: Der HERR hat mich verlassen, und mein HERR hat mich vergessen.

Obwohl er sich von Gott verlassen fühlt, bleibt Zion treu im Vertrauen darauf, dass Gott sie nicht vergessen wird.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos und unerschöpflich

2. Lass dein Herz nicht beunruhigt sein

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Jesaja 49:15 Kann eine Frau ihren Säugling vergessen, damit sie sich nicht des Sohnes ihres Leibes erbarme? Ja, sie mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.

Gott liebt sein Volk und denkt an es, auch wenn es vergesslich ist.

1: Gott ist unser ewiger Vater, der immer an uns denkt

2: Gottes unfehlbare Liebe zu seinem Volk

1: Jeremia 31:3 - Der Herr ist mir von alters her erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.

2: Klagelieder 3:21-23 – Daran erinnere ich mich, deshalb habe ich Hoffnung. Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jesaja 49:16 Siehe, ich habe dich in die Handflächen meiner Hände eingraviert; Deine Mauern sind immer vor mir.

Gott hat das Volk Israel in seine Handflächen eingraviert und er denkt stets an sie und ihre Mauern.

1. Die liebevolle Fürsorge Gottes: Nachdenken über die Sicherheit von Jesaja 49:16

2. Die Treue Gottes: Eine Erkundung der Bundesliebe aus Jesaja 49:16

1. Deuteronomium 7:8-9 – „Der HERR wandte seine Zuneigung zu dir und erwählte dich, nicht weil du zahlreicher warst als andere Völker, denn du warst das kleinste aller Völker. Sondern weil der HERR dich liebte und behütete.“ den Eid, den er deinen Vorfahren geschworen hat.

2. Jeremia 31:3 – „Der HERR erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; ich habe dich mit unfehlbarer Güte erzogen.“

Jesaja 49:17 Deine Kinder werden sich beeilen; Deine Zerstörer und die, die dich verwüstet haben, werden von dir weichen.

Gottes Volk wird geheilt und seine Feinde werden vertrieben.

1. Die Vergangenheit loslassen: Im Glauben vorwärts gehen

2. Widrigkeiten überwinden: Stärke in Gott finden

1. Jesaja 61:3-4 Um denen, die in Zion trauern, zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit man sie Bäume der Gerechtigkeit nenne, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Römer 8:28-30 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und welche er vorherbestimmt hatte, die hat er auch berufen; und welche er berufen hatte, die hat er auch gerechtfertigt; und welche er gerechtfertigt hatte, die hat er auch verherrlicht.

Jesaja 49:18 Erhebe deine Augen ringsum, und siehe: Alle diese versammeln sich und kommen zu dir. So wahr ich lebe, spricht der HERR, du sollst dich mit all dem bekleiden wie mit einem Schmuck und sie dir anbinden wie eine Braut.

Der HERR verspricht, sein Volk mit Segen zu kleiden, wie eine Braut sich mit Schmuck schmückt.

1. Die Versprechen des HERRN in Bezug auf Versorgung und Überfluss

2. Ein Bild der Schönheit: Gottes Volk mit Segen bekleidet

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den HERRN mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Psalm 103:1-5 – Lobe den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den HERRN, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich krönt mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit, der dich mit Güte befriedigt dass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Jesaja 49:19 Denn deine Wüste und deine verwüsteten Orte und das Land deiner Zerstörung werden schon jetzt zu eng sein vor den Bewohnern, und die dich verschlungen haben, werden in der Ferne sein.

Das Land, das einst zerstört und unfruchtbar war, wird jetzt zu klein sein, um seine Bewohner aufzunehmen, und diejenigen, die es zerstört haben, werden weit weg sein.

1. Gottes Erlösung: Zerstörung in Fülle verwandeln

2. Hoffnung inmitten der Zerstörung

1. Jesaja 61:4 – „Sie werden die alten Ruinen aufbauen; sie werden die einstigen Verwüstungen wieder aufrichten; sie werden die zerstörten Städte, die Verwüstungen vieler Generationen, reparieren.“

2. Psalm 126:1 – „Als der Herr das Schicksal Zions wiederherstellte, waren wir wie diejenigen, die träumen.“

Jesaja 49:20 Die Kinder, die du haben wirst, nachdem du das andere verloren hast, werden noch einmal vor deinen Ohren sagen: Der Ort ist zu eng für mich; gib mir Platz, damit ich wohne.

Dieser Vers erinnert uns daran, dass wir auch dann mit etwas Neuem gesegnet werden können, wenn wir etwas verloren haben.

1. Neue Segnungen inmitten von Verlust

2. Nehmen Sie schwierige Veränderungen mit Glauben an

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

Jesaja 49:21 Und sollst du in deinem Herzen sagen: Wer hat mir diese gezeugt, da ich meine Kinder verloren habe und trostlos und gefangen bin und hin und her ziehe? Und wer hat diese heraufgebracht? Siehe, ich wurde allein gelassen; diese, wo waren sie gewesen?

Gott spricht zu den Israeliten und fragt sie, wer ihre Kinder großgezogen hat, da sie trostlos, gefangen und umherirrten.

1. Die Macht der Vorsehung Gottes: Wie Gott sein Volk versorgt

2. Hoffnung in Zeiten des Leids: Vertrauen auf Gottes Fürsorge

1. Matthäus 19:26 – Bei Gott sind alle Dinge möglich

2. Hiob 42:2 – Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann.

Jesaja 49:22 So spricht der Herr, HERR: Siehe, ich werde meine Hand zu den Heiden erheben und meine Fahne vor dem Volk aufrichten; und sie werden deine Söhne auf ihren Armen bringen, und deine Töchter werden auf ihren Schultern getragen werden .

Gott verspricht, seine Hand zu den Heiden zu erheben und seinen Banner für das Volk aufzustellen, damit sie ihm Kinder bringen können.

1. Gottes bedingungslose Liebe für alle – Jesaja 49:22

2. Die Kraft des Glaubens – Jesaja 49:22

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Jesaja 49:23 Und Könige werden deine stillenden Väter sein und ihre Königinnen deine stillenden Mütter. Sie werden sich vor dir verneigen, ihr Angesicht zur Erde gerichtet, und den Staub deiner Füße lecken; und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin; denn sie werden sich nicht schämen, die auf mich warten.

Diese Passage spricht von der Herrschaft Gottes und der Ehrfurcht, die ihm selbst von Königen und Königinnen gebührt.

1. Die Könige und Königinnen der Erde schulden dem Herrn Ehrfurcht

2. Wie wir unsere Ehrfurcht vor dem Herrn zum Ausdruck bringen können

1. Psalm 2:10-11 – „Und nun, ihr Könige, seid weise; seid gewarnt, ihr Herrscher der Erde! Dienet dem Herrn mit Furcht und freut euch mit Zittern. Küsst den Sohn, damit er nicht zornig wird, und ihr.“ auf dem Weg umkommen, denn sein Zorn entbrennt schnell. Selig sind alle, die bei ihm Zuflucht suchen.“

2. Römer 14:11 – „Denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, alle Knie werden sich vor mir beugen und alle Zungen werden vor Gott bekennen.“

Jesaja 49:24 Soll den Mächtigen die Beute genommen oder der rechtmäßige Gefangene befreit werden?

In der Passage geht es darum, den Mächtigen ihren Besitz wegzunehmen und die rechtmäßig Gefangenen zu befreien.

1. Gottes Gerechtigkeit: Stärkung der Schwachen und Unterdrückten

2. Die Souveränität Gottes: Befreiung der Gefangenen

1. Exodus 3:7-9 - Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; Und ich bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in

dem Milch und Honig fließen. an den Ort der Kanaaniter und der Hetiter und der Amoriter und der Perisiter und der Hiwiter und der Jebusiter.

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

Jesaja 49:25 Aber so spricht der HERR: Auch die Gefangenen der Mächtigen werden weggebracht werden, und die Beute der Schrecklichen wird errettet werden; denn ich werde mit dem streiten, der mit dir kämpft, und ich werde deine Kinder retten.

Gott verspricht, diejenigen wegzunehmen, die von mächtigen Leuten gefangen genommen wurden, und die Kinder derer zu retten, die in Schwierigkeiten sind.

1. Gottes Versprechen zu erfüllen – Jesaja 49:25

2. Die Kraft der Liebe Gottes – Jesaja 49:25

1. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 49:26 Und ich werde die, die dich unterdrücken, mit ihrem eigenen Fleisch weiden; und sie werden von ihrem eigenen Blut betrunken sein wie von süßem Wein; und alles Fleisch wird erkennen, dass ich, der HERR, dein Retter und Erlöser bin, der Mächtige Jakobs.

Der Herr verspricht, diejenigen, die sein Volk unterdrücken, mit ihrem eigenen Fleisch zu ernähren und sie mit ihrem eigenen Blut wie mit süßem Wein zu betrinken, damit alles Fleisch erkennen kann, dass er ihr Retter und Erlöser ist, der Mächtige Jakobs.

1. Der erlösende Segen des Herrn für sein Volk

2. Die Gerechtigkeit des Herrn gegen Unterdrücker

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

2. Jesaja 59:20 - Der Erlöser wird nach Zion kommen, zu denen in Jakob, die ihre Sünden bereuen, spricht der HERR.

Jesaja, Kapitel 50 konzentriert sich auf den Gehorsam und das Leiden des Dieners des Herrn, der sowohl als Israel als auch als Vorbote Jesu Christi identifiziert wird. Es unterstreicht das Vertrauen des Dieners in Gott und die Gewissheit seiner Rechtfertigung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass der Diener des Herrn spricht und Gottes Macht zur Befreiung und Seine Autorität zur Disziplinierung anerkennt. Der Diener erklärt seinen Gehorsam und seine Bereitschaft, Leiden zu ertragen, im Vertrauen auf Gottes Hilfe (Jesaja 50,1-11).

2. Absatz: Das Kapitel betont den Kontrast zwischen denen, die den Herrn fürchten, und denen, die in der Dunkelheit wandeln. Es ermutigt diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, sich auf seinen Namen zu verlassen und sich nicht entmutigen zu lassen (Jesaja 50:10-11).

In Summe,
Jesaja, Kapitel fünfzig, offenbart
der Gehorsam und das Leiden des Dieners,
Ermutigung, auf den Herrn zu vertrauen.

Die Anerkennung eines Dieners für die Macht Gottes, zu befreien und zu disziplinieren.
Erklärung des Gehorsams und der Bereitschaft, Leiden zu ertragen.
Kontrast zwischen denen, die den Herrn fürchten, und denen in der Dunkelheit.
Ermutigung, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht entmutigen zu lassen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf den Gehorsam und das Leiden des Dieners des Herrn, der sowohl als Israel als auch als Vorbote von Jesus Christus identifiziert wird. Der Diener erkennt Gottes Macht zur Befreiung und seine Autorität zur Disziplinierung an und erklärt seinen Gehorsam und seine Bereitschaft, Leiden zu ertragen und dabei auf Gottes Hilfe zu vertrauen. Das Kapitel betont den Kontrast zwischen denen, die den Herrn fürchten, und denen, die in der Dunkelheit wandeln. Es ermutigt diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, sich auf seinen Namen zu verlassen und sich nicht entmutigen zu lassen. Das Kapitel hebt das Vertrauen des Dieners in Gott, seine Bereitschaft, Leiden zu ertragen, und die Gewissheit der Rechtfertigung Gottes hervor. Es dient den Gläubigen auch als Ermutigung, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht entmutigen zu lassen, da sie wissen, dass er treu ist und in schwierigen Zeiten Hilfe leisten wird.

Jesaja 50:1 So spricht der HERR: Wo ist die Scheidungsurkunde deiner Mutter, die ich weggelegt habe? oder an welchen meiner Gläubiger habe ich dich verkauft? Siehe, für eure Missetaten habt ihr euch selbst verkauft, und für eure Übertretungen ist eure Mutter verstoßen worden.

Gott fragt sich, warum die Menschen von Ihm entfernt wurden, und erklärt, dass ihre Ungerechtigkeiten dazu geführt haben, dass sie von Ihm getrennt wurden.

1. Verkaufen Sie sich nicht unter Wert: A zu Jesaja 50:1

2. Der Preis der Übertretung: A zu Jesaja 50:1

1. Galater 3:13 – Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt.“

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Jesaja 50:2 Warum war kein Mensch da, als ich kam? Als ich anrief, gab es niemanden, der antwortete? Ist meine Hand überhaupt so verkürzt, dass sie sie nicht erlösen kann? Oder habe ich keine Macht zu liefern? Siehe, auf meine Zurechtweisung lasse ich das Meer austrocknen, ich mache die Flüsse zur Wildnis; ihre Fische stinken, weil es kein Wasser gibt, und sterben vor Durst.

Der Herr stellt die Frage, warum niemand auf seinen Ruf reagiert, und bekräftigt seine Macht zur Erlösung und Befreiung.

1. Der Herr ruft – hören wir zu?

2. Die Macht des Herrn zur Erlösung und Befreiung

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Psalm 145:18-19 – Der Herr ist allen nahe, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; Auch er wird ihr Schreien hören und sie retten.

Jesaja 50:3 Ich kleide den Himmel in Dunkelheit und mache Sacktuch zu seiner Decke.

Gott ist derjenige, der den Himmel verdunkeln und in Sacktuch hüllen kann.

1. Die Macht Gottes: Die Souveränität des Allmächtigen verstehen

2. Die Kraft des Glaubens: Wie man die Rüstung Gottes anlegt

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Epheser 6:10-17 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst. Steht nun da, angelegt mit dem Gürtel der Wahrheit, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und mit der Bereitschaft, die euch das Evangelium des Friedens verleiht, als Schuhe für eure Füße. Ergreifen Sie unter allen Umständen den Schild des Glaubens, mit dem Sie alle brennenden Pfeile des Bösen auslöschen können. und nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist.

Jesaja 50:4 Gott, der Herr, hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich zu der Zeit ein Wort zu dem Müden reden kann. Morgens für Morgen erwacht er und weckt mein Ohr, um zu hören wie die Gelehrten.

Der Herr hat Jesaja die Fähigkeit gegeben, ermutigende Worte zu denen zu sagen, die müde sind, und hat Jesajas Ohr geweckt, um den Weisen zuzuhören.

1. Gott durch dich sprechen lassen: Die Kraft der Ermutigung nutzen

2. Aufwachen mit Gottes Ruf: Den Weisen zuhören

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Sprüche 1:5 – Die Weisen sollen hören und an Wissen zunehmen, und der Verständige werde Rechtleitung erlangen.

Jesaja 50:5 Der Herr, HERR, hat mir das Ohr geöffnet, und ich war nicht widerspenstig und habe mich nicht abgewandt.

Gott hat dem Redner die Ohren geöffnet und ihn in die Lage versetzt, seine Gebote zu hören und zu befolgen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie man auf Gottes Wort hört und es befolgt

2. Die Kraft zu folgen: Im Glauben wachsen und Versuchungen widerstehen

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen."

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

Jesaja 50:6 Ich gab meinen Rücken den Schlagern und meine Wangen denen, die die Haare ausrupften, und verbarg mein Angesicht nicht vor Scham und Speichel.

Gott erniedrigte sich so weit, dass er körperliche Schmerzen und Demütigungen ertragen musste.

1. Christi Beispiel der Demut

2. Die Kraft der Ausdauer im Leiden

1. Philipper 2:8 – Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er gehorsam wurde, bis hin zum Tod, sogar zum Tod am Kreuz.

2. 1. Petrus 2:19-21 – Denn es ist lobenswert, wenn jemand den Schmerz ungerechten Leidens erträgt, weil er sich Gottes bewusst ist. Aber was bringt es Ihnen zugute, wenn Sie wegen eines Fehlverhaltens eine Tracht Prügel erhalten und diese ertragen? Aber wenn du dafür leidest, Gutes zu tun, und du es erträgst, ist das vor Gott lobenswert. Denn dazu seid ihr berufen, denn Christus hat auch für euch gelitten und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr in seine Fußstapfen treten sollt.

Jesaja 50:7 Denn Gott, der Herr, wird mir helfen; darum werde ich mich nicht schämen; darum habe ich mein Angesicht wie einen Kieselstein gemacht, und ich weiß, dass ich mich nicht schämen werde.

Jesaja ist entschlossen, seinem Glauben treu zu bleiben, denn er weiß, dass Gott bei ihm sein und ihm helfen wird.

1. Seien Sie unerschütterlich im Glauben: Vertrauen Sie auf Gottes Hilfe

2. Stellen Sie sich Herausforderungen mit Standhaftigkeit: Zu wissen, dass Gott mit Ihnen ist

1. Jakobus 1:12 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 50:8 Nahe ist der, der mich rechtfertigt; Wer wird mit mir kämpfen? Lasst uns zusammenstehen: Wer ist mein Gegner? lass ihn zu mir kommen.

Gott ist nahe und bereit, uns zu rechtfertigen; Er wird uns zur Seite stehen, wenn wir herausgefordert werden.

1. Gott ist unser Rechtfertiger – Jesaja 50:8

2. Standhaft im Glauben bleiben – Jesaja 50:8

1. Philipper 1:6 – Seid darauf vertraut, dass der, der in euch ein gutes Werk begonnen hat, es bis zur Vollendung ausführen wird bis zum Tag Christi Jesu.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jesaja 50:9 Siehe, Gott, der Herr, wird mir helfen; Wer ist es, der mich verurteilen wird? Siehe, sie alle werden alt wie ein Kleid; die Motte wird sie fressen.

Der Herr, Gott, wird uns helfen und niemand kann über uns richten, denn alle weltlichen Dinge werden wie ein Gewand verschwinden.

1. Der Herr ist unser Helfer: In den Schwierigkeiten des Lebens auf Gott vertrauen

2. Was ist dauerhaft?: Die dauerhafte Natur der Versprechen Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 50:10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der der Stimme seines Knechtes gehorcht, der in der Finsternis wandelt und kein Licht hat? Er vertraue auf den Namen des HERRN und bleibe bei seinem Gott.

Wer den Herrn fürchtet und seinen Geboten auch in Zeiten der Dunkelheit gehorcht, sollte auf den Herrn vertrauen und sich auf ihn verlassen.

1. Der Herr ist genug: Wie man in Zeiten der Unsicherheit auf den Herrn vertrauen kann

2. Licht in der Dunkelheit: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Jesaja 50:11 Siehe, alle, die ihr ein Feuer anzündet und euch mit Funken umgibt: Wandelt im Licht eures Feuers und in den Funken, die ihr entzündet habt. Das sollt ihr aus meiner Hand haben; Ihr werdet euch in Trauer niederlegen.

Gott warnt diejenigen, die ein Feuer entzünden und sich mit Funken umgeben, dass sie als Folge davon Kummer erleiden werden.

1. „Die Gefahr des Spiels mit dem Feuer“

2. „Die Folgen des Ungehorsams“

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

Jesaja, Kapitel 51 ermutigt das Volk Israel, auf den Herrn zu vertrauen und in seinen Versprechen Trost zu finden. Es betont Gottes Treue, seine Befreiungskraft und seine Wiederherstellung seines Volkes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aufforderung, Abraham und Sarah als Beispiele der Treue Gottes zu betrachten. Es ermutigt die Menschen, Gerechtigkeit und Erlösung zu suchen, da Gottes Gesetz und Gerechtigkeit siegen werden (Jesaja 51:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel versichert dem Volk Israel, dass Gott es trösten und erlösen wird. Es unterstreicht seine Lieferkraft und seine Treue zu seinen Bundesversprechen. Es ermutigt die Menschen, auf ihn zu vertrauen und die Schmach der Menschen nicht zu fürchten (Jesaja 51:9-16).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf, aufzuwachen und sich zu erheben, da Gottes Erlösung und Gerechtigkeit nahe sind. Es ermutigt die Menschen, sich an den Herrn zu erinnern und nicht bestürzt zu sein, da er Befreiung und Wiederherstellung herbeiführen wird (Jesaja 51:17-23).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 51, offenbart
Ermutigung, auf den Herrn zu vertrauen,
Bestätigung von Trost und Erlösung.

Aufruf, Gerechtigkeit und Erlösung zu suchen und auf Gottes Gerechtigkeit zu vertrauen.
Bestätigung der Lieferkraft Gottes und der Treue zu seinen Versprechen.
Ermutigung, aufzuwachen, sich an den Herrn zu erinnern und Trost in seiner Erlösung zu finden.

Dieses Kapitel ermutigt das Volk Israel, auf den Herrn zu vertrauen und Trost in seinen Versprechen zu finden. Es ruft sie dazu auf, auf Abraham und Sarah als Vorbilder der Treue Gottes zu blicken und ermutigt sie, nach Gerechtigkeit und Erlösung zu streben. Das Kapitel versichert den Menschen, dass Gott sie trösten und erlösen wird, und hebt seine Macht zur Befreiung und seine Treue zu seinen Bundesversprechen hervor. Es ermutigt sie, auf ihn zu vertrauen und die Vorwürfe

der Menschen nicht zu fürchten. Das Kapitel endet mit einem Aufruf zum Aufwachen und Aufstehen und erinnert die Menschen daran, dass Gottes Erlösung und Gerechtigkeit nahe sind. Es ermutigt sie, sich an den Herrn zu erinnern und nicht bestürzt zu sein, da er Befreiung und Wiederherstellung herbeiführen wird. Das Kapitel betont die Bedeutung des Vertrauens in den Herrn, seiner Treue und der Gewissheit von Trost und Erlösung, die er bietet.

Jesaja 51:1 Höret auf mich, ihr, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, ihr, die ihr den HERRN sucht! Seht auf den Felsen, aus dem ihr gehauen seid, und auf das Loch der Grube, aus dem ihr gegraben seid.

Dieser Abschnitt ruft diejenigen, die nach Gerechtigkeit streben, dazu auf, auf ihre Herkunft und auf den Herrn zu achten.

1: „Aus dem Felsen und der Grube: Unser Ursprung in Gott“

2: „Suche nach Gerechtigkeit: Der Aufruf, uns an unsere Wurzeln zu erinnern“

1: Deuteronomium 32:3-4 – „Weil ich den Namen des HERRN bekannt machen werde: Schreibt unserem Gott Größe zu. Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Wahrheit.“ Ungerechtigkeit, gerecht und gerecht ist er.“

2: Psalm 40:2 – „Er führte mich auch aus einer schrecklichen Grube, aus dem schlammigen Lehm, und stellte meine Füße auf einen Felsen und befestigte meinen Weg.“

Jesaja 51:2 Schaut auf Abraham, euren Vater, und auf Sara, die euch geboren hat; denn ich habe ihn allein gerufen und ihn gesegnet und ihn vermehrt.

Betrachten Sie Abraham und Sarah als Beispiele für Glauben und Vertrauen in Gott.

1. Die Kraft, dem Ruf Gottes zu folgen

2. Die Versprechen Gottes an diejenigen, die auf ihn vertrauen

1. Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort Land der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

2. Römer 4:13-17 – „Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein würde, erhielt Abraham und seine Nachkommen nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn es diejenigen sind, die vom Gesetz sind.“ Ihr Erben, der Glaube ist hinfällig und die Verheißung wirkungslos, denn das Gesetz bringt Zorn hervor; denn wo kein Gesetz ist, gibt es auch keine Übertretung. Darum kommt es aus dem Glauben, dass es der Gnade geschehe, damit die Verheißung möge Sei gewiss dem ganzen Samen, nicht nur denen, die dem Gesetz angehören, sondern auch denen, die dem Glauben Abrahams angehören, der unser aller Vater ist. (Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater gemacht.) viele Nationen) vor dem Angesicht dessen, dem er glaubte, Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge, die nicht existieren, ruft, als ob sie existierten.

Jesaja 51:3 Denn der HERR wird Zion trösten; er wird alle ihre verlassenen Orte trösten; und er wird ihre Wildnis wie Eden machen und ihre Wüste wie den Garten des HERRN; Freude und Fröhlichkeit werden darin zu finden sein, Danksagung und die Stimme der Melodie.

Der Herr wird Zion Trost spenden und die Trostlosigkeit in ein Paradies der Freude und Fröhlichkeit verwandeln.

1. Gottes göttlicher Trost und Wiederherstellung

2. Freude und Fröhlichkeit im Garten des Herrn

1. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung und Genesung zu predigen.“ um den Blinden das Augenlicht zu nehmen, um die Zerschlagenen freizulassen. Um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 51:4 Höret auf mich, mein Volk; Und höre mir zu, o mein Volk! Denn von mir wird ein Gesetz ausgehen, und ich werde mein Urteil zum Licht des Volkes ruhen lassen.

Gott ruft zu seinem Volk und seiner Nation und versichert ihnen, dass er ihnen durch sein Gesetz Gerechtigkeit und Licht bringen wird.

1. Gott ruft: Hören Sie auf das Wort des Herrn

2. Das Licht Gottes: Seinem Gesetz für Gerechtigkeit folgen

1. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein eigenes Erbe erwählt hat.

2. Johannes 8:12 - Als Jesus noch einmal zu den Menschen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird niemals in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Jesaja 51:5 Meine Gerechtigkeit ist nahe; Mein Heil ist hervorgegangen, und meine Arme werden das Volk richten; Die Inseln werden auf mich warten und auf meinen Arm vertrauen.

Der Herr ist nahe und das Heil ist gegeben, denn seine Arme werden das Volk richten. Alle auf den Inseln werden auf den Herrn warten und auf seinen Arm vertrauen.

1. Der Herr ist nahe: Auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen

2. Die Erlösung ist da: Trost und Vertrauen in Gottes Armen finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 62:8 – Vertraue allezeit auf ihn, o Volk; Schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns.

Jesaja 51:6 Erhebe deine Augen zum Himmel und blicke auf die Erde unten. Denn die Himmel werden vergehen wie Rauch, und die Erde wird veralten wie ein Kleid, und die darin wohnen, werden ebenso sterben Mein Heil wird für immer sein, und meine Gerechtigkeit wird nicht vergehen.

1: Lassen Sie sich nicht von der Vergänglichkeit der Welt um uns herum entmutigen, denn Gottes Erlösung und Gerechtigkeit sind ewig und werden niemals verschwinden.

2: Inmitten einer Welt, die sich ständig verändert, bleiben Gottes Gerechtigkeit und Erlösung ein unerschütterlicher Fels, auf den wir uns verlassen können.

1: Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2: Psalm 145:13 – Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt für alle Generationen.

Jesaja 51:7 Höret auf mich, ihr, die ihr Gerechtigkeit kennt, ihr Menschen, in deren Herzen mein Gesetz ist; Fürchtet euch nicht vor den Schmähungen der Menschen und fürchtet euch auch nicht vor ihren Schmähungen.

Wir sollten keine Angst vor der Kritik anderer haben, sondern stattdessen auf diejenigen schauen, die Gerechtigkeit im Herzen haben und dem Gesetz Gottes folgen.

1. Trauen Sie sich, anders zu sein: Stehen Sie auch in schwierigen Situationen für Ihre Überzeugungen ein.

2. Keine Angst: Sich auf Gottes Kraft verlassen, um die Kritik anderer zu überwinden.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Jesaja 51:8 Denn die Motte wird sie fressen wie ein Kleid, und der Wurm wird sie fressen wie Wolle; aber meine Gerechtigkeit wird ewiglich sein und mein Heil von Generation zu Generation.

Gottes Gerechtigkeit und Erlösung werden Generationen überdauern, während weltliche Dinge irgendwann von Motten und Würmern verzehrt werden.

1. Die Vergänglichkeit irdischer Dinge: Vertrauen auf Gottes ewige Versprechen

2. Die unveränderliche Natur der Gerechtigkeit Gottes: Unsere Hoffnung auf Erlösung

1. Psalm 103:17 – Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten.

2. Römer 10:8-10 – Aber was steht darin? Das Wort ist in deiner Nähe, in deinem Mund und in deinem Herzen (das heißt das Wort des Glaubens, das wir verkünden); Denn wenn Sie mit Ihrem Mund bekennen, dass Jesus der Herr ist, und in Ihrem Herzen glauben, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, werden Sie gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund bekennt man und wird gerettet.

Jesaja 51:9 Wach auf, wach auf, stärke dich, Arm des HERRN! wach, wie in den alten Tagen, in den Generationen vor langer Zeit. Bist du es nicht, der Rahab zerschnitten und den Drachen verwundet hat?

Der Herr fordert die Menschen auf, aufzuwachen und sich daran zu erinnern, wie er in alten Zeiten Rahab zerschnitten und den Drachen verwundet hatte.

1. Der Aufruf des Herrn zum Handeln: Sich an seine Macht erinnern

2. Erwachen Sie zur Stärke des Herrn: Reflexion über seine Macht

1. Psalm 89:10 – „Du hast Rahab in Stücke geschlagen wie einen Erschlagenen; du hast deine Feinde zerstreut mit deinem starken Arm.“

2. Jesaja 27:1 – „An jenem Tag wird der HERR mit seinem scharfen, großen und starken Schwert den Leviathan, die durchdringende Schlange, und den Leviathan, die krumme Schlange, heimsuchen; und er wird den Drachen töten, der im Meer ist.“

Jesaja 51:10 Bist du es nicht, der das Meer ausgetrocknet hat, die Wasser der großen Tiefe? Das hat die Tiefen des Meeres zu einem Weg gemacht, über den die Erlösten hinübergehen können?

Gott trocknete das Meer aus und ebnete den Erlösten den Übergang.

1) Gott ist unser Erlöser und kann uns in Zeiten der Not Türen öffnen. 2) Vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen in schwierigen Zeiten einen Ausweg bietet.

1) Exodus 14:21-22 – Als die Israeliten im Roten Meer waren, öffnete Gott ihnen einen Weg zur Flucht. 2) Psalm 107:23-26 – Gott erlöst sein Volk aus seinen Nöten.

Jesaja 51:11 Darum werden die Erlösten des HERRN umkehren und jubelnd nach Zion kommen; und ewige Freude wird auf ihrem Haupt sein; sie werden Fröhlichkeit und Freude erlangen; und Kummer und Trauer werden fliehen.

Die Erlösten des HERRN werden voller Freude nach Zion zurückkehren. Sie werden ewige Freude und Freude erleben, während Kummer und Trauer verschwunden sind.

1. Gottes Erlösung: Freude und Fröhlichkeit erfahren

2. Sich über die Versprechen Gottes freuen

1. Psalm 30,11 – „Du hast meine Trauer um mich in Tanz verwandelt; du hast meinen Sack abgelegt und mich mit Freude umgürtet.“

2. Römer 8:18-19 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll. Denn

die ernste Erwartung der Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der.“ Söhne Gottes.“

Jesaja 51:12 Ich bin es, der euch tröstet. Wer seid ihr, dass ihr euch fürchtet vor dem Menschen, der sterben wird, und vor dem Menschensohn, der wie Gras werden wird?

Gott tröstet uns und erinnert uns daran, dass der Mensch vergänglich ist und irgendwann vergehen wird.

1. In Zeiten der Unsicherheit Trost im Herrn finden

2. Die Vergänglichkeit des Menschen: Stärke in Gottes ewiger Liebe finden

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn die … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Hebräer 13:5-6 „Lasst eure Gespräche ohne Habgier sein und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr.“ ist mein Helfer, und ich werde nicht fürchten, was der Mensch mir antun wird.

Jesaja 51:13 Und vergiss den HERRN, deinen Schöpfer, der die Himmel ausgespannt und die Grundlagen der Erde gelegt hat; und hast du dich jeden Tag vor der Wut des Unterdrückers gefürchtet, als wäre er bereit, zu vernichten? und wo ist die Wut des Unterdrückers?

Gott erinnert das Volk Israel daran, Ihn, den Schöpfer der Himmel und der Erde, nicht zu vergessen und den Unterdrücker nicht zu fürchten.

1. „Die Kraft Gottes: Erinnerung an unseren Schöpfer“

2. „Die Stärke des Glaubens: Angst überwinden“

1. Jesaja 40:28 – „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?“

2. Psalm 115:15 – „Gepriesen seid ihr vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Jesaja 51:14 Der gefangene Verbannte eilt, damit er freigelassen werde und nicht in der Grube sterbe und ihm sein Brot nicht fehle.

Der Gefangene möchte unbedingt aus der Gefangenschaft entlassen werden und nicht ohne genügend Brot in einer Grube umkommen.

1. Hoffnung inmitten des Leidens

2. Von der Knechtschaft befreit werden

1. Hebräer 11:36-39 - Und andere wurden mit grausamer Verspottung und Geißelung konfrontiert, ja, darüber hinaus mit Fesseln und Gefangenschaft: Sie wurden gesteinigt, sie wurden zersägt, wurden versucht, wurden mit dem Schwert getötet; sie gingen in Schaffellen umher und Ziegenfelle; mittellos, betrübt, gequält

sein; (Deren die Welt nicht würdig war:) Sie wanderten in Wüsten und in Bergen und in Höhlen und Höhlen der Erde.

2. Psalm 40:1-2 – Ich wartete geduldig auf den Herrn; und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien. Er führte mich auch aus einer schrecklichen Grube, aus dem schlammigen Lehm, und stellte meine Füße auf einen Felsen und richtete meinen Weg ein.

Jesaja 51:15 Ich aber bin der HERR, dein Gott, der das Meer geteilt hat, dessen Wellen tosten. Der HERR der Heerscharen ist sein Name.

Gott ist derjenige, der das Meer geteilt hat und der Herr der Heerscharen ist, wie in Jesaja 51:15 erklärt.

1. Die Macht Gottes: Seine Fähigkeit, die Meere zu teilen

2. Die Ermutigung, den Herrn der Heerscharen zu kennen, liegt auf unserer Seite

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Jesaja 51:16 Und ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt und dich mit dem Schatten meiner Hand bedeckt, damit ich die Himmel pflanze und die Grundlagen der Erde lege und zu Zion sage: Du bist mein Volk .

Gott hat seine Worte zu seinem Volk Zion gesprochen und versprochen, es zu beschützen und für es zu sorgen.

1. Gottes Versprechen von Schutz und Versorgung

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Jesaja 51:17 Wache auf, wach auf, stehe auf, Jerusalem, das du aus der Hand des HERRN den Kelch seines Zorns getrunken hast! Du hast den Bodensatz aus dem Kelch des Zitterns ausgetrunken und ausgewrungen.

Gott ruft Jerusalem auf, aufzustehen und sich den Folgen ihrer Sünden zu stellen, zu denen auch der Zorn Gottes gehört.

1: Wir müssen aufstehen und uns den Folgen unserer Sünden stellen, denn Gott wird uns nicht vor ihnen schützen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott ein gerechter Richter ist, der unsere Verfehlungen nicht übersehen wird.

1: Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod.

Jesaja 51:18 Unter all den Söhnen, die sie geboren hat, ist niemand, der sie leitet; und niemand nimmt sie bei der Hand aller Söhne, die sie großgezogen hat.

Diese Passage spricht vom Mangel an Führung und Unterstützung für Israel.

1: Gott ist unsere einzige Quelle der Führung und Unterstützung.

2: Wir sollten in Zeiten der Not füreinander da sein.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Hebräer 13:5 - Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

Jesaja 51:19 Diese zwei Dinge sind zu dir gekommen; Wer soll Mitleid mit dir haben? Verwüstung und Zerstörung und Hungersnot und Schwert: Durch wen soll ich dich trösten?

Gottes Volk erlebt Trostlosigkeit, Zerstörung, Hungersnot und das Schwert, und Gott fragt, wer es trösten kann.

1. Gott wird seinem Volk in Zeiten der Not Trost spenden.

2. Wir sollten auf Gottes Plan vertrauen und darauf vertrauen, dass er uns Trost spenden wird.

1. Johannes 14:16 – Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir sein wird.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Jesaja 51:20 Deine Söhne sind erschrocken und liegen an der Spitze aller Straßen wie ein wilder Stier im Netz. Sie sind erfüllt vom Zorn des HERRN und der Schelte deines Gottes.

Das Volk Israel wurde vom Zorn des Herrn überwältigt und ist über die Straßen zerstreut.

1. Gottes Disziplin – Die Konsequenz des Ungehorsams

2. Sich auf die Stärke und den Schutz des Herrn verlassen

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jesaja 51:21 So höre nun dies, du Bedrängter und Betrunkener, aber nicht vom Wein:

Die Botschaft dieser Passage ist, dass Gott die Schreie der Bedrängten hört und ihnen Trost spendet.

1: Gott hört unsere Schreie und spendet Trost

2: Trost in schwierigen Zeiten erfahren

1: Psalm 34,18: „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die zerschlagenen Geistes sind.“

2: Matthäus 11:28: „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

Jesaja 51:22 So spricht dein Herr, der HERR, und dein Gott, der die Sache seines Volkes vertritt: Siehe, ich habe den Becher des Zitterns aus deiner Hand genommen, den Rest des Bechers meines Zorns; Du sollst es nie wieder trinken:

Gott hat seinem Volk den Kelch des Leids und der Traurigkeit genommen und wird es nie wieder leiden lassen.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer – Jesaja 51:22

2. Der Schutz und die Versorgung des Herrn – Jesaja 51:22

1. Johannes 14:27 – Den Frieden hinterlasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt ihn gibt, den gebe ich euch.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Jesaja 51:23 Aber ich werde es in die Hand derer legen, die dich bedrängen; die zu deiner Seele gesagt haben: Beuge dich, damit wir hinübergehen! Und du hast deinen Körper wie den Boden und wie die Straße denen hingelegt, die hinübergegangen sind.

Gottes Trost und Zusicherung des Schutzes für die Unterdrückten.

1: Gott wird die Unterdrückten beschützen und verteidigen.

2: Gott wird die Bedrängten befähigen, sich zu erheben und zu überwinden.

1: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 34,19: Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Jesaja, Kapitel 52 spricht von der zukünftigen Wiederherstellung und Erlösung Jerusalems. Es fordert die Stadt auf, zu erwachen, ihre Ketten abzuschütteln und sich auf die glorreiche Wiederkunft des Herrn vorzubereiten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an Jerusalem, aus seinem Schlaf zu erwachen und wunderschöne Gewänder anzuziehen. Es erklärt, dass der Herr sein Volk trösten und erlösen wird und es nicht länger gefangen gehalten werden wird (Jesaja 52:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel verkündet die gute Nachricht von der Rückkehr des Herrn nach Zion. Es betont die Wiederherstellung und Erlösung, die Er bringen wird, und fordert das Volk auf, Babylon zu verlassen und gereinigt zu werden (Jesaja 52:7-12).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung und Freude. Es erklärt, dass der Herr seinem Volk vorausgehen und es bei seiner Rückkehr nach Jerusalem führen wird. Es hebt die Wiederherstellung und Herrlichkeit Zions hervor und ruft dazu auf, das Volk zu reinigen und zu weihen (Jesaja 52,13-15).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 52, offenbart
Aufruf zum Erwachen Jerusalems,
Verkündigung der Wiederherstellung und Erlösung.

Rufen Sie Jerusalem auf, zu erwachen und sich auf die Rückkehr des Herrn vorzubereiten.
Verkündigung der guten Nachricht und Wiederherstellung, die der Herr bringen wird.
Botschaft der Hoffnung, des Jubels und der Reinigung des Volkes.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die zukünftige Wiederherstellung und Erlösung Jerusalems. Es beginnt mit einem Aufruf an die Stadt, aus ihrem Schlaf zu erwachen und wunderschöne Gewänder anzuziehen, damit der Herr sein Volk trösten und erlösen wird. Das Kapitel verkündet die gute Nachricht von der Rückkehr des Herrn nach Zion und betont die Wiederherstellung und Erlösung, die Er bringen wird. Es fordert das Volk auf, Babylon zu verlassen und gereinigt zu werden. Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung und Freude, in der erklärt wird, dass der Herr seinem Volk vorangehen und es bei seiner Rückkehr nach Jerusalem führen wird. Es unterstreicht die Wiederherstellung und Herrlichkeit Zions und ruft dazu auf, das Volk zu reinigen und zu weihen. Das Kapitel betont den Aufruf zum Erwachen Jerusalems, die Verkündigung der Wiederherstellung und Erlösung sowie die Botschaft der Hoffnung und Reinigung für das Volk.

Jesaja 52:1 Wach auf, wach! Lege deine Stärke an, o Zion; Zieh deine schönen Kleider an, o Jerusalem, die heilige Stadt! Denn von nun an werden keine Unbeschnittenen und Unreinen mehr zu dir kommen.

Zion und Jerusalem werden ermutigt, ihre Stärke und ihre schönen Gewänder anzuziehen, da die Stadt die Unbeschnittenen und Unreinen nicht länger zulassen wird.

1. Die Heiligkeit Zions: Die Stärke des Volkes Gottes

2. Die Schönheit Jerusalems: Gottes Gnade und Barmherzigkeit

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich schmückt.“ sich selbst mit Schmuck und schmückt sich wie eine Braut mit ihren Juwelen.

2. Epheser 4:24 – „Und dass ihr den neuen Menschen anzieht, der nach Gott geschaffen ist in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit.“

Jesaja 52:2 Schüttle den Staub ab; Steh auf und setze dich, o Jerusalem. Lass dich los von den Fesseln deines Halses, o gefangene Tochter Zion.

Jerusalem wird ermutigt, sich zu erheben und sich aus der Gefangenschaft zu befreien, in der es sich befand.

1. Gott ruft zur Befreiung aus der Gefangenschaft auf

2. Staub abschütteln und Bänder lösen: Freiheit in Jesus finden

1. Jesaja 61:1, Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses

2. Galater 5:1: Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken.

Jesaja 52:3 Denn so spricht der HERR: Ihr habt euch umsonst verkauft; und ihr werdet ohne Geld erlöst werden.

Gott sagt seinem Volk, dass es sich selbst für nichts verkauft hat und ohne Geld erlöst wird.

1. „Von Nichts erlöst werden: Wert in Gottes Liebe finden“

2. „Erlösung ohne Geld: Eine Lehre aus Jesaja 52:3“

1. Römer 3:24 – Umsonst gerechtfertigt werden aus seiner Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. Galater 3:13 – Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde.

Jesaja 52:4 Denn so spricht der Herr, HERR: Mein Volk zog einst nach Ägypten hinab, um dort als Fremder zu bleiben; und die Assyrer unterdrückten sie ohne Grund.

Der Herr, Gott, spricht davon, wie sein Volk ohne Grund unterdrückt wurde, als es als Fremder nach Ägypten ging.

1. Die Macht der Unterdrückung: Wie Gottes Volk sie überwand

2. Der Schutz des Herrn: Wie man sich in Zeiten der Not auf seine Barmherzigkeit verlassen kann

1. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Exodus 3:7-10 - Der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört. Ich kenne ihre Leiden und bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und weites Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen, an den Ort der Kanaaniter , die Hethiter, die Amoriter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter.

Jesaja 52:5 Was habe ich nun hier, spricht der HERR, dass mein Volk umsonst weggenommen wird? Die über sie herrschen, bringen sie zum Heulen, spricht der HERR; und mein Name wird jeden Tag gelästert.

Der HERR beklagt, dass sein Volk umsonst weggebracht wurde, und die Herrscher über es bringen es zum Heulen. Sein Name wird jeden Tag gelästert.

1. Die Macht des Namens Gottes: Wie sich die Blasphemie des Namens Gottes auf uns alle auswirkt

2. Die Verletzlichkeit des Volkes Gottes: Wie wir diejenigen schützen können, die weggebracht werden

1. Psalm 44:20-21 Wenn wir den Namen unseres Gottes vergessen oder unsere Hände nach einem fremden Gott ausgestreckt hätten, würde Gott das dann nicht entdecken? Denn er kennt die Geheimnisse des Herzens.

2. Epheser 1:17-18 Damit der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch den Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis von ihm gebe: Die Augen eures Verstandes werden erleuchtet; damit ihr erfahrt, was die Hoffnung seiner Berufung und der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist.

Jesaja 52:6 Darum wird mein Volk meinen Namen kennen. Darum werden sie an jenem Tag erkennen, dass ich es bin, der redet. Siehe, ich bin es.

Gottes Volk wird Ihn und Seine Macht erkennen, wenn es sie erlebt.

1. „Siehe, ich bin es: Gottes Gegenwart in unserem Leben erkennen“

2. „Die Macht, den Namen Gottes zu kennen“

1. Exodus 3:14 – „Und Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin. Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat.“

2. Philipper 2:9-11 – „Da hat ihn auch Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen hinausgeht, dass sich vor dem Namen Jesu alle Knie beugen, von den Dingen im Himmel und von den Dingen auf Erden, und Dinge unter der Erde; und dass jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

Jesaja 52:7 Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündigt! der die frohe Botschaft des Guten verkündet, der das Heil verkündet; der zu Zion spricht: Dein Gott regiert!

Gott kündigt seine Herrschaft an und bringt gute Nachrichten, Frieden und Erlösung nach Zion.

1. Die gute Nachricht von der Herrschaft Gottes

2. Frieden und Erlösung verkünden

1. Römer 10:15 – Und wie kann jemand predigen, wenn er nicht gesandt ist? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!“

2. Jesaja 40:9 – Steige auf einen hohen Berg, o Zion, Überbringer der frohen Botschaft, erhebe deine Stimme mächtig, o Jerusalem, du Überbringer der guten Nachricht; Hebe es hoch, fürchte dich nicht. Sag zu den Städten Judas: „Hier ist euer Gott!“

Jesaja 52:8 Deine Wächter werden ihre Stimme erheben; mit gemeinsamer Stimme werden sie singen; denn sie werden Auge in Auge sehen, wenn der HERR Zion wiederbringen wird.

Dieser Abschnitt spricht von der Freude, die kommen wird, wenn der Herr Zion zurückbringt.

1. Freude über die Rückkehr Zions

2. Die Arbeit der Wächter

1. Psalm 126:1-2 „Als der Herr das Schicksal Zions wiederherstellte, waren wir wie Träumende. Da war unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Jubelschreien.“

2. Sacharja 2:10-12 „Singe und freue dich, Tochter Zion, denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht der Herr. Und viele Nationen werden sich an jenem Tag dem Herrn anschließen und werden es tun Sei mein Volk. Und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erfahren, dass der Herr der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.

Jesaja 52:9 Jubelt und jubelt miteinander, ihr verwüsteten Orte Jerusalems! Denn der HERR hat sein Volk getröstet, er hat Jerusalem erlöst.

Der HERR hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst und den verlassenen Orten Freude gebracht.

1: Freut euch über den Trost und die Erlösung des Herrn

2: Die Freude der erlösenden Liebe Gottes

1: Lukas 1:47-49 Und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter, denn er hat auf die bescheidene Stellung seines Dieners geschaut. Denn siehe, von nun an werden mich alle Generationen selig preisen; Denn der Mächtige hat Großes für mich getan, und sein Name ist heilig.

2: Römer 8:31-34 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber

hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt.

Jesaja 52:10 Der HERR hat seinen heiligen Arm entblößt vor den Augen aller Nationen; und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.

Der HERR hat seine Macht für alle sichtbar offenbart und alle Nationen werden Zeuge seiner Erlösung sein.

1. Gottes Macht wird allen Menschen offenbart

2. Die Erlösung unseres Gottes für alle Nationen

1. Römer 1:16-17 – Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist die Kraft Gottes zur Erlösung für alle, die glauben, zuerst für die Juden und auch für die Griechen.

2. Psalm 98:2-3 – Der HERR hat sein Heil kundgetan; er hat seine Gerechtigkeit vor den Augen der Nationen offenbart. Er hat sich an seine unerschütterliche Liebe und Treue zum Haus Israel erinnert.

Jesaja 52:11 Gehet weg, geht weg, geht hinaus von dort und berührt nichts Unreines! Geht hinaus aus ihrer Mitte! Seid rein, die ihr die Gefäße des HERRN tragt.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, von jeglicher Ungerechtigkeit Abstand zu nehmen und einen gottgefälligen Lebensstil zu führen.

1: „Gottes Ruf, rein und heilig zu sein“

2: „Die Sünde hinter sich lassen“

1: Epheser 5:11-12 – „Beteiligt euch nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern stellt sie bloß. Denn es ist eine Schande, auch nur von den Dingen zu reden, die sie im Verborgenen tun.“

2:1 Petrus 1:16 – „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Jesaja 52:12 Denn ihr sollt nicht in Eile ausziehen und nicht fliehen; denn der HERR wird vor euch hergehen; und der Gott Israels wird dein Lohn sein.

Der Herr wird uns führen und beschützen, wenn wir ihm folgen.

1. Der Herr ist unser Führer und Beschützer

2. Gott ist unsere Nachhut

1. Psalm 121:3 - Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern.

2. Exodus 13:21 - Und der HERR ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um ihnen den Weg zu weisen; und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben; Tag und Nacht vorbeigehen.

Jesaja 52:13 Siehe, mein Knecht wird klug handeln, er wird erhöht und gepriesen werden und sehr hoch sein.

Der Diener Gottes wird erhöht werden und große Ehre erhalten.

1. „Der Segen, Gott zu dienen“

2. „Gottes Lohn für treuen Dienst“

1. Matthäus 25:21 – „Sein Herr sprach zu ihm: ‚Gut gemacht, guter und treuer Diener. Über wenig warst du treu; über vieles will ich dich setzen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.‘“

2. Römer 12:11 – „Seid nicht träge im Eifer, seid glühend im Geiste, dient dem Herrn.“

Jesaja 52:14 Viele entsetzten sich über dich; Sein Gesicht war so entstellt wie bei keinem anderen Menschen, und seine Gestalt war so entstellt wie bei den Menschensöhnen:

Diese Passage aus Jesaja beschreibt die Entstellung Jesu Christi aufgrund seines Leidens am Kreuz.

1: Wir sollten über die Liebe Jesu Christi nachdenken, der im Dienst für Gott und für sein Volk Entstellung und Leid erduldete.

2: Jesus Christus ist ein Beispiel dafür, wie wir bereit sein sollten, für Gott und andere zu leiden und zu opfern.

1: Philipper 2:5-8 - „Lasst diesen Sinn in euch sein, der auch in Christus Jesus war: der, da er in der Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein, sich aber zu keinem Ansehen machte, und nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in Menschengestalt geschaffen. Und da er in der Gestalt eines Menschen gefunden wurde, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“

2: Hebräer 12:1-3 – „Da wir nun auch von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns ablegen alle Last und die Sünde, die uns so leicht befällt, und lasst uns mit Geduld den Wettlauf laufen.“ Das liegt uns vor Augen und blickt auf Jesus, den Urheber und Vollender unseres Glaubens, der um der Freude willen, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete und die Schande verachtete und zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt wurde. Denkt darüber nach den, der solch einen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit ihr nicht müde werdet und in Ohnmacht fällt.“

Jesaja 52:15 So wird er viele Nationen besprengen; Die Könige werden ihren Mund vor ihm verschließen; denn was ihnen nicht gesagt wurde, werden sie sehen; und das, was sie nicht gehört hatten, werden sie bedenken.

Gott wird eine große Transformation herbeiführen und Könige werden von dem, was sie sehen und hören, begeistert sein.

1. Gottes verwandelnde Kraft: Wie er viele Nationen besprengt

2. Den Mund verschließen: Wenn wir vor Gott sprachlos sind

1. Exodus 7:1-5 – Gottes verwandelnde Macht in den Plagen Ägyptens

2. Psalm 39:2 – Sprachlos sein vor Gottes Größe

Jesaja, Kapitel 53 ist eine tiefgreifende Prophezeiung, die das Leiden und den Opfertod des Messias vorhersagt, der als Jesus Christus identifiziert wird. Es stellt seine Rolle dar, die Sünden der Menschheit zu tragen und allen Gläubigen Erlösung zu bringen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der bescheidenen und bescheidenen Natur des leidenden Dieners. Es zeigt, dass er verachtet, abgelehnt und mit Trauer vertraut sein würde. Trotzdem würde er die Sorgen und Nöte anderer tragen (Jesaja 53:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel fährt fort, indem es betont, dass das Leiden des Dieners nicht auf seine eigenen Übertretungen zurückzuführen ist, sondern zum Wohle anderer. Es zeigt seinen Opfertod und den Erlösungszweck, dem er dient, und hebt die Heilung und Vergebung hervor, die durch seine Wunden entstehen (Jesaja 53:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit dem siegreichen Ausgang des Leidens des Dieners. Darin heißt es, dass er von Gott erhöht und hoch geehrt werden wird und dass er viele rechtfertigen wird, indem er ihre Missetaten erträgt. Es unterstreicht seine Bereitschaft, seine Seele bis zum Tod auszuschütten und zu den Übertretern gezählt zu werden (Jesaja 53:10-12).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 53, offenbart
Prophezeiung des leidenden Dieners,
Opfertod und Erlösung.

Beschreibung des leidenden, verachteten und abgelehnten Dieners.
Opfertod für die Sünden anderer, der Heilung und Vergebung bringt.
Erhöhung und Ehre, Rechtfertigung vieler durch sein Opfer.

Dieses Kapitel enthält eine tiefgreifende Prophezeiung über den leidenden Diener, der als Jesus Christus identifiziert wird. Es beschreibt die bescheidene und bescheidene Natur des Dieners, der verachtet, abgelehnt und mit Kummer vertraut ist. Trotzdem würde der Diener die Sorgen und Nöte anderer ertragen. Das Kapitel betont, dass das Leiden des Dieners nicht auf seine eigenen Übertretungen zurückzuführen war, sondern zum Wohle anderer. Es zeigt seinen Opfertod und den Erlösungszweck, dem er dient, und hebt die Heilung und Vergebung hervor, die durch seine Wunden entstehen. Das Kapitel endet mit dem siegreichen Ausgang des Leidens des Dieners und erklärt, dass er von Gott erhöht und hoch geehrt werden wird. Es unterstreicht seine Bereitschaft, seine Seele bis zum Tod auszuschütten und zu den Übertretern gezählt zu werden. Das Opfer des Dieners würde viele rechtfertigen, ihre Sünden tragen und allen Gläubigen Erlösung bringen. Das Kapitel enthüllt die Prophezeiung des leidenden Dieners, seinen Opfertod und die Erlösung und Rechtfertigung, die durch sein Opfer erfolgen.

Jesaja 53:1 Wer hat unserem Bericht geglaubt? Und wem wird der Arm des HERRN offenbart?

Der Abschnitt stellt die Frage, wer an den Bericht des Herrn geglaubt hat und wem die Macht des Herrn offenbart wurde.

1. „Die Kraft des Glaubens: An den Bericht des Herrn glauben“

2. „Den Arm des Herrn kennen: Seine Macht offenbaren“

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 2:17-18 – So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben unabhängig von deinen Werken, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Jesaja 53:2 Denn er wird vor ihm wachsen wie eine zarte Pflanze und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich; er hat weder Form noch Anmut; und wenn wir ihn sehen werden, gibt es keine Schönheit, nach der wir ihn begehren sollten.

Jesaja sagt eine kommende Gestalt voraus, die weder Schönheit noch Gestalt noch Anmut haben wird, aber dennoch von vielen begehrt sein wird.

1. Die Kraft der unerwarteten Schönheit Christi

2. Die weltweite Definition von Schönheit überwinden

1. 1. Korinther 1:27-29 – „Das Törichte der Welt aber hat Gott erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen; und das Schwache der Welt hat Gott erwählt, um das Mächtige zuschanden zu machen, und das Niedrige der Welt.“ Und was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Fleisch vor ihm rühmen kann.“

2. Matthäus 11:29 – „Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen.“

Jesaja 53:3 Er wird von den Menschen verachtet und verworfen; ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor ihm; er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

Er wurde trotz seiner Rechtschaffenheit und seines Mitgefühls abgelehnt.

1. Gottes Gnade ist grenzenlos, auch wenn wir ihn ablehnen.

2. Jesus wurde verachtet und abgelehnt, dennoch liebte er uns und gab sich selbst für uns hin.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jesaja 40:10 – Siehe, der Herr, Gott, kommt mit Macht, und sein Arm regiert für ihn; Siehe, sein Lohn ist bei ihm und sein Lohn vor ihm.

Jesaja 53:4 Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Schmerzen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und betrübt.

Er trug unsere Sorgen und war für uns betrübt.

1: Wir sind gesegnet, dass wir uns in Zeiten der Trauer und des Leids an Jesus wenden können, um Trost und Kraft zu finden.

2: Jesus hat sich bereitwillig dafür entschieden, die Last unserer Trauer und unseres Kummers auf sich zu nehmen, damit wir seine Gnade und Barmherzigkeit erfahren können.

1:2 Korinther 12:9 – „Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen.“

2: 1 Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn; denn er sorgt für dich.“

Jesaja 53:5 Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

Jesus wurde für unsere Sünden verwundet und verletzt, damit wir durch seine Wunden geheilt werden können.

1. „Der Preis unserer Erlösung: Das Leiden Jesu“

2. „Heilung durch Jesu Wunden“

1. Matthäus 8:17 (Damit sollte sich erfüllen, was der Prophet Jesaja gesagt hatte: Er nahm unsere Krankheiten und trug unsere Krankheiten.)

2. 1. Petrus 2:24 (Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib am Kreuz getragen, damit wir für die Sünden sterben und für die Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.)

Jesaja 53:6 Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

Alle Menschen sind in die Irre gegangen, jeder ging seinen eigenen Weg, und Gott hat die Strafe für diese Sünden auf Jesus gelegt.

1. „Das Lösegeld für unsere Sünden: Die Bürden von Jesaja 53:6 verstehen“

2. „Die Kraft der Vergebung: Wie Gott uns von unserer Schuld befreit“

1. Römer 5:12-19 – Erklärt, wie wir durch Jesus das Geschenk der Gnade und des Friedens erhalten.

2. 1. Petrus 2:24 – Zeigt, wie Jesus die Sünden der Welt auf sich nahm und sie in seinem Körper trug.

Jesaja 53:7 Er wurde bedrängt und gedemütigt, und doch tat er seinen Mund nicht auf; er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, so tut er seinen Mund nicht auf.

In dieser Passage geht es um die Bereitschaft Jesu, Leiden klaglos hinzunehmen.

1. Die Kraft des Schweigens – Erkunden Sie das Beispiel Jesu, Leiden klaglos anzunehmen.

2. Die Stärke Jesu – Wir feiern die Charakterstärke und Entschlossenheit Jesu, Leiden zu akzeptieren.

1. Matthäus 26:63-64 – Jesu Schweigen vor den Hohenpriestern und Ältesten.

2. Philipper 2:5-8 – Jesu demütiger Gehorsam gegenüber Gottes Willen.

Jesaja 53:8 Er wurde aus dem Gefängnis und aus dem Gericht genommen. Und wer wird seine Generation verkünden? denn er wurde aus dem Land der Lebenden ausgerottet; wegen der Übertretung meines Volkes wurde er geschlagen.

Zusammengefasst: Jesaja 53:8 spricht davon, dass Jesus aus dem Gefängnis und dem Gericht genommen und aufgrund der Sünden des Volkes Gottes aus dem Land der Lebenden ausgeschlossen wurde.

1. Das Leiden Jesu: Wie sein Opfer uns erlöste

2. Was es bedeutet, auf dem Weg des Herrn zu wandeln

1. Matthäus 8:17 – Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib auf das Holz getragen, damit wir der Sünde sterben und der Gerechtigkeit leben.

2. Hebräer 9:28 – Christus, der einmal geopfert wurde, um die Sünden vieler zu tragen, wird ein zweites Mal erscheinen, nicht um mit der Sünde fertig zu werden, sondern um diejenigen zu retten, die sehnsüchtig auf ihn warten.

Jesaja 53:9 Und er legte sein Grab bei den Gottlosen und bei den Reichen in seinem Tod; denn er hatte keine Gewalttaten begangen, und in seinem Munde war auch kein Betrug.

Er wurde mit den Bösen begraben, obwohl er keine Sünde begangen hatte.

1: Jesus ist freiwillig für uns gestorben, obwohl er unschuldig und ohne Sünde war.

2: Jesus zeigte uns das ultimative Beispiel aufopfernder Liebe.

1: Johannes 15:13 – Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

2: Philipper 2:8 – Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, erniedrigte er sich, indem er gehorsam wurde, bis hin zum Tod, sogar zum Tod am Kreuz.

Jesaja 53:10 Und doch gefiel es dem HERRN, ihn zu zerschlagen; Er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Sündopfer darbringen wirst, wird er seinen Samen sehen und seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des HERRN wird in seiner Hand gedeihen.

Gott ließ zu, dass Jesus als Opfer für unsere Sünden litt und starb, damit er seinem Volk ewiges Leben schenken konnte.

1. Die Macht des Opfers: Die Bedeutung des Todes Jesu verstehen

2. Gottes Erlösungsplan: Unsere Hoffnung im Leiden Jesu

1. Johannes 3:16-17 „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um ihn zu verurteilen.“ Welt; sondern damit die Welt durch ihn gerettet würde.

2. Philipper 2:5-8 „Lasst diese Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war, der, da er in der Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein, sich aber zu keinem Ansehen machte und Er nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in Menschengestalt geschaffen. Und da er in der Gestalt eines Menschen gefunden wurde, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“

Jesaja 53:11 Er wird die Mühsal seiner Seele sehen und zufrieden sein. Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Knecht viele rechtfertigen; denn er wird ihre Missetaten tragen.

Dieser Vers spricht vom Opfer Jesu und seiner Fähigkeit, vielen Rechtfertigung zu bringen.

1. Die Zufriedenheit des gerechten Dieners: Erkundung des Ausmaßes des Opfers Jesu

2. Unsere Sünden ertragen: Die Macht der Liebe Jesu zur Rechtfertigung

1. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 9:28 So wurde Christus einmal geopfert, um die Sünden vieler wegzunehmen; und er wird ein zweites Mal erscheinen, nicht um Sünde zu tragen, sondern um denen das Heil zu bringen, die auf ihn warten.

Jesaja 53:12 Darum werde ich ihn mit den Großen teilen, und er wird die Beute mit den Starken teilen; denn er hat seine Seele dem Tod preisgegeben; und er wurde zu den Übertretern gezählt; und er trug die Sünde vieler und trat für die Übertreter ein.

Jesus starb für die Sünden vieler und wurde zu den Sündern gezählt, doch ihm wurde ein Teil mit den Großen und Starken gegeben.

1. „Der große Austausch“ – Die Kraft des Opfers Jesu

2. „Die große Gnade Gottes“ – Das Geschenk der Vergebung

1. Epheser 2:4-9 – Gottes reiche Barmherzigkeit und Gnade

2. Römer 5:8 – Jesu Tod für unsere Sünden

Jesaja, Kapitel 54 spricht von der zukünftigen Wiederherstellung, Erweiterung und den Segnungen des Volkes Gottes. Es verwendet die Bilder einer unfruchtbaren Frau und einer verlassenen Frau, um Gottes Treue und seine Pläne zu veranschaulichen, seinen Auserwählten Wohlstand und Schutz zu bringen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Ansprache der unfruchtbaren und trostlosen Frau, die Israel symbolisiert. Es ermutigt sie, sich zu freuen und sich auf die zukünftige Vermehrung ihrer Nachkommen vorzubereiten. Es versichert ihr, dass ihr Schöpfer ihr Ehemann sein wird und dass sie gesegnet und beschützt sein wird (Jesaja 54:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Wiederherstellung des Volkes Gottes. Es vergleicht die Restaurierung mit dem Wiederaufbau einer Stadt mit Edelsteinen und Fundamenten aus Saphiren. Es versichert den Menschen, dass sie in der Gerechtigkeit verankert und vor Unterdrückung geschützt werden (Jesaja 54:9-17).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 54, offenbart
zukünftige Wiederherstellung und Segen,
Schutz und Etablierung in der Gerechtigkeit.

Ermutigung für die unfruchtbare Frau, sich über künftigen Zuwachs zu freuen.
Gewissheit, dass Gott ihr Ehemann, Segen und Schutz ist.
Beschreibung der Wiederherstellung und Errichtung des Volkes Gottes.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die zukünftige Wiederherstellung, Erweiterung und den Segen des Volkes Gottes. Es beginnt mit der Ansprache der unfruchtbaren und trostlosen Frau, die Israel symbolisiert. Die Frau wird ermutigt, sich zu freuen und sich auf die zukünftige Vermehrung ihrer Nachkommen vorzubereiten. Sie ist versichert, dass ihr Schöpfer ihr Ehemann sein wird und dass sie gesegnet und beschützt sein wird. Das Kapitel beschreibt dann die Wiederherstellung des Volkes Gottes anhand der Bilder einer Stadt, die mit Edelsteinen und Fundamenten aus Saphiren wieder aufgebaut wird. Es versichert den Menschen, dass sie in Gerechtigkeit verankert und vor Unterdrückung geschützt werden. Das Kapitel beleuchtet die zukünftige Wiederherstellung und den Segen des Volkes Gottes sowie den Schutz und die Etablierung in der Gerechtigkeit, die es erfahren wird.

Jesaja 54:1 Singe, du Unfruchtbare, die du nicht getragen hast; Brich in Gesang aus und schreie laut: Du, der du nicht mit einem Kind geplagt hast! Denn die Kinder der Verlassenen sind größer als die Kinder der verheirateten Frau, spricht der HERR.

Der HERR erklärt, dass die Kinder der Unfruchtbaren mehr sind als die der verheirateten Frauen.

1: Gottes Versprechen an uns sind größer als unsere Umstände.

2: Unabhängig von unseren Umständen wird Gott für uns sorgen.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Jesaja 54:2 Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle;

Dieser Abschnitt ermutigt uns, unseren Horizont zu erweitern und keine Angst davor zu haben, Risiken einzugehen.

1. Der Mut, voranzukommen: Risiken eingehen und unseren Horizont erweitern

2. Fürchte dich nicht: Angst überwinden und im Glauben wachsen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist mit mir; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Jesaja 54:3 Denn du wirst ausbrechen zur Rechten und zur Linken; und deine Nachkommen werden die Heiden erben und die verwüsteten Städte bewohnen.

Gott wird seinem Volk den Sieg über seine Feinde gewähren und sie werden ihr Land wieder bewohnen.

1. Gott wird uns niemals verlassen; Er wird in schwierigen Zeiten immer Kraft und Hoffnung spenden.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr unser Leben wiederherstellt und uns Erfolg bringt.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Jesaja 54:4 Fürchte dich nicht; denn du sollst dich nicht schämen und dich nicht schämen; denn du sollst nicht beschämt werden; denn du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und dich nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft erinnern.

Die Passage ermutigt dazu, keine Angst zu haben oder sich zu schämen und die Schande der Vergangenheit zu vergessen.

1. Scham durch Glauben an Gott überwinden

2. Die Vergangenheit loslassen und die Zukunft annehmen

1. Jesaja 43:18-19 – „Denkt nicht an das Frühere und denkt nicht an das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, merkt ihr es nicht?“

2. Psalm 34:4 – „Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich aus all meinen Ängsten.“

Jesaja 54:5 Denn dein Schöpfer ist dein Ehemann; Der Herr der Heerscharen ist sein Name; und dein Erlöser, der Heilige Israels; Der Gott der ganzen Erde soll er genannt werden.

Gott ist unser Schöpfer und Erlöser. Er ist der Herr der Heerscharen, der Heilige Israels und der Gott der ganzen Erde.

1. Gott ist unser Versorger und Erlöser – Jesaja 54:5

2. Seien Sie ermutigt und beruhigt – Jesaja 54:5

1. Jeremia 31:3 – „Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Gnade erzogen.“

2. Psalm 103:13 – „Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR über die, die ihn fürchten.“

Jesaja 54:6 Denn der HERR hat dich gerufen wie eine verlassene und im Geiste betrübte Frau und wie eine junge Frau, als du verstoßen wurdest, spricht dein Gott.

Der Herr ruft uns zu sich, auch wenn wir abgelehnt wurden und unser Geist betrübt ist.

1: Gottes bedingungslose Liebe

2: Rückkehr zu Gott trotz Ablehnung

1: Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2: Psalm 86:15 – „Du aber, o Herr, bist ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue.“

Jesaja 54:7 Einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen; aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln.

Diese Passage spricht von Gottes Liebe und Barmherzigkeit und erinnert uns daran, dass seine Barmherzigkeit uns immer zu ihm zurückbringen wird, auch wenn er uns für kurze Zeit verlassen hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Liebe: Wie sie Zeit und Raum überwinden

2. Niemals allein: Den Trost der treuen Gegenwart Gottes erfahren

1. Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.“

Jesaja 54:8 In einem kleinen Zorn verbarg ich einen Augenblick lang mein Angesicht vor dir; aber mit ewiger Güte werde ich dir gnädig sein, spricht der HERR, dein Erlöser.

Gottes Liebe zu uns ist ewig und wird niemals vergehen, egal wie sehr wir sündigen.

1. Gottes unfehlbare Liebe: Erkundung der ewigen Güte des Herrn

2. Auf Gottes Barmherzigkeit vertrauen: Die Hoffnung aus Jesaja 54:8

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr ist mir von jeher erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2. Psalm 103:17 – „Aber die Barmherzigkeit des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit an Kindeskindern.“

Jesaja 54:9 Denn das ist für mich wie die Wasser Noahs, denn ich habe geschworen, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollen; So habe ich geschworen, dass ich nicht zornig auf dich sein und dich nicht tadeln werde.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, sein Volk zu beschützen und zu trösten, egal mit welchen Umständen es konfrontiert ist.

1. Gottes unfehlbare Versprechen – Eine Untersuchung der Standhaftigkeit der Liebe und Barmherzigkeit Gottes.

2. Die Standhaftigkeit des Schutzes Gottes – Eine Erinnerung daran, dass Gott unabhängig von der Situation treu und wahr ist.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jesaja 54:10 Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

Gott verspricht, dass seine Güte und sein Friedensbund seinem Volk niemals genommen werden.

1. Das unerschütterliche Versprechen der Liebe Gottes

2. Der feste Bund des Friedens Gottes

1. Psalm 119:76 – Möge deine Güte mich trösten, nach deinem Wort an deinen Diener.

2. Römer 8:38 39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Jesaja 54:11 O du Bedrängte, vom Sturm Geschüttelte und Ungetröstete, siehe, ich werde deine Steine mit schönen Farben belegen und deine Grundlagen mit Saphiren legen.

Gott wird den Bedrängten Trost spenden und sie stärken, indem er schöne und kostbare Steine als Fundament legt.

1. „Der Trost von Gottes Fundament“

2. „In schwierigen Zeiten Stärke finden“

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jesaja 54:12 Und ich werde deine Fenster aus Achaten machen und deine Tore aus Karfunkeln und alle deine Grenzen aus schönen Steinen.

Gott wird die Mauern und Tore der Gerechten mit Edelsteinen schmücken.

1. Gott wird die Gläubigen mit wunderschönen Segnungen belohnen.

2. Schmücke dein Leben mit Gerechtigkeit und Gott wird dein Leben mit Schönheit schmücken.

1. Psalm 37:3-4 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. 1. Petrus 1:6-7 „Darüber freut ihr euch, auch wenn ihr jetzt, wenn nötig, eine kleine Weile durch verschiedene Prüfungen betrübt wurdet, so dass die geprüfte Echtheit eures Glaubens kostbarer ist als Gold, das vergeht, obwohl es ist.“ Es kann sich herausstellen, dass die durch Feuer geprüften Dinge bei der Offenbarung Jesu Christi zu Lob, Herrlichkeit und Ehre führen.“

Jesaja 54:13 Und alle deine Kinder sollen vom HERRN belehrt werden; und groß wird der Friede deiner Kinder sein.

In diesem Vers geht es darum, dass der Herr unsere Kinder lehrt und ihnen Frieden schenkt.

1: Das Friedensversprechen des Herrn

2: Das Bildungsversprechen des Herrn

1: Epheser 6:4 „Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.“

2: Sprüche 22:6 „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Jesaja 54:14 In der Gerechtigkeit wirst du gegründet werden; du sollst fern sein von Unterdrückung; denn du sollst dich nicht fürchten; und vor Schrecken; denn es wird dir nicht nahe kommen.

In der Gerechtigkeit können wir etabliert sein und fern von Unterdrückung und Angst sein.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit – Erkunden, wie Gerechtigkeit zu einem Leben frei von Unterdrückung und Angst führen kann

2. Der Segen des Schutzes Gottes – Untersuchen, wie Gott uns vor Angst und Schrecken schützt

1. Psalm 91:4-5 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jesaja 54:15 Siehe, sie werden sich sicherlich versammeln, aber nicht durch mich; wer sich gegen dich versammeln wird, wird um deinetwillen fallen.

Gott wird sein Volk vor seinen Feinden beschützen.

1: Gottes Schutz ist immer verfügbar – Jesaja 54:15

2: Standhaft im Glauben – Jesaja 54:15

1: Römer 8:31-39 – Gottes Liebe und Schutz für seine Kinder

2: Psalm 91 – Wohnen im Schutz des Höchsten

Jesaja 54:16 Siehe, ich habe den Schmied geschaffen, der die Kohlen ins Feuer bläst und der ein Werkzeug für seine Arbeit hervorbringt; und ich habe die Verschwendung geschaffen, um sie zu zerstören.

1: Gott ist der Schöpfer aller Dinge, und Er hat einen Schmied geschaffen, um Werkzeuge herzustellen, und einen Verschwender, um ihn zu zerstören.

2: Wir müssen demütig bleiben und erkennen, dass Gott derjenige ist, der die ultimative Kontrolle über alle Dinge hat.

1: Kolosser 1:16-17 Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

17 Und er ist vor allem, und in ihm hält alles zusammen.

2: Hiob 12:9-10 Wer von all diesen weiß nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? 10 In seiner Hand ist das Leben jedes Lebewesens und der Atem der ganzen Menschheit.

Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Der Herr verspricht, dass keine gegen seine Diener gerichtete Waffe Erfolg haben wird und dass er jeden richten wird, der sich ihnen widersetzt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Gerechtigkeit kommt von Ihm.

1. Der Herr ist unser Beschützer: Unser Erbe in Christus verstehen

2. Standhaft bleiben angesichts der Opposition: Die Gerechtigkeit der Diener Gottes

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jesaja, Kapitel 55 lädt alle Durstigen ein, zu kommen und Gottes reichlichen und frei angebotenen Segen zu empfangen. Es betont, wie wichtig es ist, den Herrn, seine Wege und seine Vergebung zu suchen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Einladung an die Durstigen, zu kommen und reichlich aus den Wassern der Erlösung Gottes zu trinken. Es betont, dass Gottes Wege und Gedanken höher sind als die menschlichen Wege und dass sein Wort seine Absichten verwirklichen wird (Jesaja 55:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel ruft die Menschen dazu auf, den Herrn zu suchen, solange er noch zu finden ist, und sich an ihn um Gnade und Vergebung zu wenden. Es betont, dass Gottes Gedanken und Verhaltensweisen sich von den menschlichen Gedanken und Verhaltensweisen unterscheiden und dass sein Wort nicht leer zurückkommen wird, sondern seine Wünsche erfüllen wird (Jesaja 55:6-11).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Freude und der Verheißung der Wiederherstellung und Fülle Gottes. Es beschreibt die Freude und den Frieden, die die Rückkehr des Volkes Gottes zu ihm begleiten werden, und es unterstreicht die ewige Natur seines Bundes (Jesaja 55:12-13).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 55, offenbart
Einladung, Gottes Segen zu empfangen,
Aufruf, den Herrn und seine Vergebung zu suchen.

Einladung, zu kommen und frei vom Wasser der Erlösung zu trinken.
Rufen Sie dazu auf, den Herrn, seine Wege und seine Vergebung zu suchen.
Versprechen von Freude, Wiederherstellung und Fülle für diejenigen, die zu Gott zurückkehren.

Dieses Kapitel richtet eine Einladung an alle, die Durst haben, zu kommen und Gottes reichlichen und frei angebotenen Segen zu empfangen. Es betont, wie wichtig es ist, den Herrn, seine Wege und seine Vergebung zu suchen. Das Kapitel beginnt mit einer Einladung an die Durstigen, zu kommen und reichlich aus den Wassern der Erlösung Gottes zu trinken. Es betont, dass Gottes Wege und Gedanken höher sind als die menschlichen Wege und dass sein Wort seine Absichten verwirklichen wird. Das Kapitel ruft die Menschen dann dazu auf, den Herrn zu suchen, solange er noch zu finden ist, und sich an ihn um Gnade und Vergebung zu wenden. Es unterstreicht, dass Gottes Gedanken und Verhaltensweisen sich von den menschlichen Gedanken und Verhaltensweisen unterscheiden und dass sein Wort nicht leer zurückkommen wird, sondern seine Wünsche erfüllen wird. Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Freude und der Verheißung der Wiederherstellung und Fülle Gottes. Es beschreibt die Freude und den Frieden, die die Rückkehr des Volkes Gottes zu ihm begleiten werden, und unterstreicht die ewige Natur seines Bundes. Das Kapitel betont die Einladung, Gottes Segen zu empfangen, den Aufruf, den Herrn und seine Vergebung zu suchen, und das Versprechen von Freude, Wiederherstellung und Fülle für diejenigen, die zu ihm zurückkehren.

Jesaja 55:1 Wer dürstet, der kommt zum Wasser, und wer kein Geld hat, der kommt zum Wasser! Kommt, kauft und isst; ja, komm und kaufe Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.

Gott lädt jeden ein, zu kommen und kostenlos zu bekommen, was er braucht.

1. Der Preis der Gnade Gottes: Die bedingungslose Liebe Gottes verstehen

2. Das kostenlose Geschenk: Die kostenlosen Vorkehrungen Gottes wertschätzen

1. Römer 5:8 – Gott aber beweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Johannes 3:16-17 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Jesaja 55:2 Warum gebt ihr Geld für etwas aus, das nicht Brot ist? und deine Arbeit für das, was nicht befriedigt? Hört mir fleißig zu und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

Dieser Abschnitt betont die Notwendigkeit, in das zu investieren, was wirklich nützlich ist, und sich an dem zu erfreuen, was gut und nährend ist.

1. In das investieren, was am wichtigsten ist

2. Freude am Guten haben

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:8 Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach diese Dinge.

Jesaja 55:3 Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.

Gott lädt uns ein, zu ihm zu kommen, und wenn wir das tun, wird er uns durch die Versprechen Davids ewiges Leben und eine sichere Beziehung zu ihm schenken.

1. Gottes Einladung zum ewigen Leben: Die sichere Barmherzigkeit Davids annehmen

2. Das unfehlbare Versprechen Gottes: Wir neigen unser Ohr dazu, sein Wort zu hören

1. Jeremia 29:11-13 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und zu mir beten, und ich werde dir zuhören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Johannes 14:6 Jesus antwortete: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Jesaja 55:4 Siehe, ich habe ihn zum Zeugen des Volkes gegeben, zum Anführer und Befehlshaber des Volkes.

Gott hat dem Volk einen Führer und Befehlshaber als Zeugen gegeben.

1. Der Herr ist unser Führer und Befehlshaber

2. Lassen Sie Gott den Weg weisen

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Jesaja 55:5 Siehe, du wirst eine Nation rufen, die du nicht kennst, und Nationen, die dich nicht kennen, werden zu dir laufen wegen des HERRN, deines Gottes, und wegen des Heiligen Israels; denn er hat dich verherrlicht.

In dieser Passage geht es darum, wie Menschen aus Nationen, die dem Sprecher zuvor unbekannt waren, wegen des Herrn und Heiligen Israels zu ihnen kommen werden.

1. Die Macht Gottes, Menschen zusammenzubringen

2. Sich darauf verlassen, dass der Herr andere zu uns zieht

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

2. Matthäus 28:19-20 – „Darum geht hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und wahrlich Ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Jesaja 55:6 Sucht den HERRN, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

Suchen Sie jetzt Gott, bevor es zu spät ist und er nicht mehr verfügbar ist.

1. Gott ist immer gegenwärtig, aber betrachten Sie es nicht als selbstverständlich

2. Warten Sie nicht, bis Sie Gott finden, sondern handeln Sie jetzt

1. Sprüche 8:17 – Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Jesaja 55:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Diese Passage ermutigt die Leser, Buße zu tun und sich an Gott zu wenden, da er Barmherzigkeit und reichlich Vergebung erweisen wird.

1. Die Kraft der Buße: Sich an Gott wenden, um Erlösung zu finden

2. Gottes Barmherzigkeit und reichliche Vergebung: Vergebung durch Glauben finden

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Jesaja 55:8 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

Gottes Wege sind höher als unsere eigenen.

1: Wir sollten auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er schwer zu verstehen ist.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott immer unser Bestes im Sinn hat.

1: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind."

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

Jesaja 55:9 Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Gottes Wege sind höher als unsere und seine Gedanken sind komplexer als unsere eigenen.

1: Wir sollten auf den Plan des Herrn vertrauen und auf seinen Willen vertrauen, auch wenn er unser Verständnis übersteigt.

2: Wir sollten die Macht und Majestät Gottes erkennen und darauf vertrauen, dass seine Pläne größer sind als unser eigenes Verständnis.

1: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jesaja 55:10 Denn gleichwie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und nicht wieder dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie fruchtbar und sprossen lässt, damit sie dem Sämann Samen und dem Esser Brot gebe:

Gottes Wort wird Früchte hervorbringen und den Sämann und den Esser nähren.

1. „Säen und Ernten: Fülle durch Gottes Wort"

2. „Der fruchtbare Boden des Glaubens: Unser Leben durch die Heilige Schrift kultivieren"

1. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Psalm 1:1-3 – „Selig ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt, sondern seine Freude am Gesetz des Herrn hat.“ , und über sein Gesetz sinniert er Tag und Nacht. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. In allem, was er tut, gelingt es ihm.“

Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.

Gottes Wort wird nicht leer zurückkehren, sondern seine Absichten verwirklichen und seine Mission erfolgreich erfüllen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Die Treue zu Gottes Versprechen

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist schnell und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Unterscheidungsmann der Gedanken und Absichten des Herzens.

Jesaja 55:12 Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und Hügel werden vor euch in Jauchzen ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

Gott verspricht, dass er uns, wenn wir ihm folgen, mit Freude und Frieden hinausführen wird und dass die Berge, Hügel und Bäume sich in unserer Gegenwart freuen werden.

1. Gottes Versprechen von Freude und Frieden – Jesaja 55:12

2. Freude in der Gegenwart des Herrn – Jesaja 55:12

1. Psalm 96:11-12 – Die Himmel jubeln, die Erde freue sich; Lass das Meer tosen und alles, was darin ist; Lass das Feld jubeln und alles, was darin ist!

2. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freude! Treten Sie mit Gesang in seine Gegenwart!

Jesaja 55:13 Anstelle der Dornen wird ein Tannenbaum aufsteigen, und statt der Dornen wird ein Myrtenbaum aufsteigen; und er wird dem HERRN zum Namen sein, zum ewigen Zeichen, das nicht ausgerottet werden soll.

Gott wird ein bleibendes Zeichen seiner Treue geben, das niemals zerstört werden wird.

1. Gottes unerschütterliche Treue

2. Das ewige Zeichen der Liebe Gottes

1. Psalm 100:5 – Denn der HERR ist gütig; Seine unerschütterliche Liebe währt für immer und seine Treue gegenüber allen Generationen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Jesaja, Kapitel 56 befasst sich mit der Bedeutung von Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Inklusivität im Gottesdienst und im Gemeinschaftsleben. Es betont die Akzeptanz Gottes gegenüber allen, die seine Gebote halten und ihn suchen, unabhängig von ihrem sozialen Status oder ihrer Herkunft.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der Bedeutung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit. Es ermutigt die Menschen, Gottes Gebote zu befolgen und Gerechtigkeit zu wahren, und verspricht Segen für diejenigen, die dies tun (Jesaja 56:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel richtet sich an Ausländer und Eunuchen und versichert ihnen ihre Akzeptanz und Einbeziehung in Gottes Gebetshaus. Es erklärt, dass ihre Treue und Hingabe an den Herrn belohnt werden und dass sie einen Platz und einen Namen im Volk Gottes haben werden (Jesaja 56:3-8).

3. Absatz: Das Kapitel tadelt die Führer und Wächter, die ihren Pflichten nachlässig nachkommen. Es warnt vor Gier und Unverständnis, die den Aufbau einer gerechten und gerechten Gesellschaft behindern (Jesaja 56:9-12).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 56, offenbart
Betonung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit,
Einbeziehung und Akzeptanz aller.

Bedeutung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit, Segen für die Gehorsamen.
Gewährleistung der Akzeptanz und Inklusion für Ausländer und Eunuchen.
Tadel für nachlässige Führungskräfte und Warnung vor Gier.

Dieses Kapitel betont die Bedeutung von Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit im Gottesdienst und im Gemeinschaftsleben. Es ermutigt die Menschen, Gottes Gebote zu befolgen und Gerechtigkeit zu wahren, und verspricht Segen für diejenigen, die dies tun. Das Kapitel richtet sich auch an Ausländer und Eunuchen und versichert ihnen ihre Aufnahme und Aufnahme in Gottes Gebetshaus. Darin heißt es, dass ihre Treue und Hingabe an den Herrn belohnt werden und dass sie einen Platz und einen Namen im Volk Gottes haben werden. Das Kapitel tadelt die Führer und Wächter, die ihren Pflichten nachlässig nachkommen, und warnt vor Gier und Unverständnis, die den Aufbau einer gerechten und gerechten Gesellschaft behindern. Es unterstreicht die Bedeutung von Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Inklusivität im Gottesdienst und im Gemeinschaftsleben sowie die Akzeptanz Gottes aller, die ihn suchen, unabhängig von ihrem sozialen Status oder Hintergrund.

Jesaja 56:1 So spricht der HERR: Bewahrt das Urteil und übt Gerechtigkeit! Denn mein Heil kommt bald und meine Gerechtigkeit wird offenbar werden.

Der Herr befiehlt den Menschen, ihr Urteilsvermögen zu bewahren und Gerechtigkeit zu üben, denn Erlösung und Gerechtigkeit werden bald offenbart.

1. Ein Leben in Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit führen

2. Das Heilsversprechen

1. Micha 6:8 Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Galater 5:22-23 Aber die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Frieden, Nachsicht, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

Jesaja 56:2 Selig der Mann, der das tut, und der Menschensohn, der es ergreift! der den Sabbath davon abhält, ihn zu verunreinigen, und der seine Hand davon abhält, irgendetwas Böses zu tun.

Dieser Vers ermutigt uns, den Sabbat heilig zu halten und uns vom Bösen zu enthalten.

1: Wir sollten uns bemühen, den Tag des Herrn heilig und heilig zu halten.

2: Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Handlungen oder Gedanken den Sabbat verunreinigen.

1: Exodus 20:8-11 – Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2: Psalm 119:9 – Wie kann ein junger Mann seinen reinen Weg bewahren? Indem du es gemäß deinem Wort behütest.

Jesaja 56:3 Und der Sohn des Fremden, der sich dem HERRN angeschlossen hat, soll nicht reden und sagen: Der HERR hat mich gänzlich von seinem Volk getrennt; und der Kämmerer soll nicht sagen: Siehe, ich bin ein dürrer Baum!

Der HERR erlaubt die Aufnahme des Ausländers und derjenigen, die als Ausgestoßene gelten.

1: Gott liebt alle gleichermaßen und niemand sollte aufgrund seiner unterschiedlichen Umstände ausgeschlossen oder abgelehnt werden.

2: In Gottes Augen sind wir alle gleich und alle werden mit offenen Armen in seinem Reich willkommen geheißen.

1: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Römer 10:12-13 – Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; Denn derselbe Herr ist der Herr aller und schenkt allen, die ihn anrufen, seinen Reichtum. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Jesaja 56:4 Denn so spricht der HERR zu den Eunuchen, die meine Sabbate halten und wählen, was mir gefällt, und an meinem Bund festhalten;

Der Herr spricht zu den Eunuchen und befiehlt ihnen, seine Sabbate einzuhalten, die Dinge zu wählen, die ihm gefallen, und sich an seinen Bund zu halten.

1. Gottes Befehl an die Eunuchen: Den Sabbat einzuhalten und zu wählen, was ihm gefällt

2. Den Bund Gottes einhalten: Ein Aufruf zum Gehorsam

1. Hesekiel 44:24: „Und im Streit werden sie vor Gericht stehen und nach meinen Urteilen richten; und sie werden meine Gesetze und Satzungen in allen meinen Versammlungen halten und meine Sabbate heiligen.“

2. Hebräer 8:10: „Denn das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; und ich werde es sein.“ für sie ein Gott, und sie sollen für mich ein Volk sein.

Jesaja 56:5 Und ich werde ihnen in meinem Haus und in meinen Mauern einen Platz und einen Namen geben, besser als Söhne und Töchter. Ich werde ihnen einen ewigen Namen geben, der nicht ausgerottet werden soll.

Gott wird denen, die Ihm treu sind, einen ewigen Namen geben, der besser sein wird als der Name der Söhne und Töchter.

1. Die Kraft eines ewigen Namens – Den Wert eines Namens aus spiritueller Sicht erkunden.

2. In einen ewigen Namen investieren – Wie wir unser Erbe im Himmel sichern können.

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Jesaja 56:6 Und die Söhne des Fremden, die sich dem HERRN anschließen, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben, um seine Knechte zu sein, alle, die den Sabbat halten, um ihn nicht zu verunreinigen, und ihn ergreifen mein Bund;

Jesaja 56:6 betont, wie wichtig es ist, dass sich Fremde Gott anschließen, seinen Namen lieben, ihm dienen und den Sabbat heilig halten.

1. Der Wert der Fremden im Herrn

2. Liebe den Namen des Herrn und halte den Sabbat heilig

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder

du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Jesaja 56:7 Ich werde sie auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus erfreuen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen auf meinem Altar angenommen werden; denn mein Haus soll ein Haus des Gebets für alle Menschen heißen.

Der Herr verspricht, die Menschen auf seinen heiligen Berg zu bringen und sie in seinem Gebetshaus zu erfreuen, wo ihre Gaben und Opfer angenommen werden.

1. Gottes Haus des Gebets: Ein Ort der Freude und Akzeptanz

2. Die Gegenwart des Herrn in unserem Leben und in unseren Gebeten erfahren

1. Jesaja 56:7

2. Matthäus 21:13 – „Und er sprach zu ihnen: ‚Es steht geschrieben: ‚Mein Haus soll ein Bethaus heißen‘, ihr aber habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.“

Jesaja 56:8 Der Herr, HERR, der die Ausgestoßenen Israels versammelt, spricht: Ich werde noch andere zu ihm versammeln außer denen, die zu ihm versammelt sind.

Der Herr, GOTT, wird die Ausgestoßenen Israels und viele andere, die noch zu ihm kommen müssen, sammeln.

1. „Gottes Liebe für die Abgelehnten“

2. „Ein Heilsversprechen für alle“

1. Römer 10:12-13 „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Denn derselbe Herr ist reich über alle alle, die ihn anrufen. Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet.“ "

2. Lukas 4:18-19 Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

Jesaja 56:9 Kommt, alle Tiere des Feldes zu fressen, ja, alle Tiere des Waldes.

Diese Passage legt nahe, dass alle Geschöpfe der Erde eingeladen sind, an Gottes Großzügigkeit teilzuhaben.

1: Gott lädt uns ein, zu ihm zu kommen und an seiner Güte und Barmherzigkeit teilzuhaben.

2: Wir sollten Gottes Einladung annehmen, zu ihm zu kommen und seine großzügigen Segnungen zu empfangen.

1: Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

2: Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.“

Jesaja 56:10 Seine Wächter sind blind; sie sind alle unwissend, sie sind alle stumme Hunde, sie können nicht bellen; schlafen, liegen, gerne schlummern.

In der Passage geht es um Gottes Wächter, die blind und unwissend sind und nicht in der Lage sind, ihre Aufgabe des Wachens und Warnens vor Gefahren zu erfüllen.

1. Die Gefahr spiritueller Blindheit: Wie man sie überwindet

2. Die Bedeutung treuer Wächter: Stärkung unserer spirituellen Wachsamkeit

1. Matthäus 15:14: „Lasst sie in Ruhe! Sie sind blinde Anführer der Blinden. Und wenn die Blinden die Blinden führen, werden beide in den Graben fallen.“

2. Sprüche 27:18: „Wer den Feigenbaum hütet, wird seine Frucht essen; und wer auf seinen Herrn harrt, wird geehrt werden.“

Jesaja 56:11 Ja, sie sind gefräßige Hunde, die nie genug haben können, und sie sind Hirten, die nicht verstehen können; sie alle suchen ihren eigenen Weg, ein jeder nach seinem Gewinn, aus seiner Gegend.

Die Gierigen suchen ihren eigenen Weg und suchen nach Gewinn für sich.

1: Gier ist ein Laster, das niemals befriedigt werden kann und uns von Gott wegführen wird.

2: Wir sollten danach streben, mit dem, was wir haben, zufrieden zu sein und auf Gott um Führung zu vertrauen.

1: Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht von Not, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2,1. Timotheus 6,6-8 – Frömmigkeit aber mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

Jesaja 56:12 Kommt, sagt: Ich will Wein holen, und wir wollen uns mit starkem Getränk füllen. und morgen wird es so sein wie heute, und noch viel üppiger.

Die Menschen planen, Wein und starke Getränke zu genießen und erwarten, dass morgen noch besser sein wird als heute.

1. Die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums

2. Auf übermäßiges Vergnügen verzichten

1. Sprüche 20:1 - Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.

2. Galater 5:19-21 – Nun offenbaren sich die Werke des Fleisches, welche diese sind; Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lüsternheit, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Nachahmungen, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: worüber ich Ihnen zuvor erzählt habe, wie ich es auch getan habe Ich habe euch vor langer Zeit gesagt, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Jesaja, Kapitel 57 befasst sich mit dem Thema Götzendienst und der Notwendigkeit der Reue. Es verurteilt die Bosheit und den geistlichen Ehebruch des Volkes und bietet gleichzeitig Hoffnung und Wiederherstellung für diejenigen, die sich vor Gott demütigen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verurteilung der götzendienerischen Praktiken des Volkes, das sich von Gott abgewandt und nach falschen Göttern gesucht hat. Es beschreibt die Konsequenzen ihres Handelns und die Leere ihrer Anbetung (Jesaja 57:1-13).

2. Absatz: Das Kapitel bietet den Demütigen und Zerknirschten Hoffnung und Wiederherstellung. Es versichert ihnen, dass Gott ihren Geist wiederbeleben und ihre Wunden heilen wird. Es stellt das Schicksal der Bösen dem Frieden und der Sicherheit der Gerechten gegenüber (Jesaja 57:14-21).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 57, offenbart
Verurteilung von Götzendienst und Bosheit,
Hoffnung und Wiederherstellung für die Demütigen.

Verurteilung götzendienerischer Praktiken und geistlichen Ehebruchs.
Beschreibung der Folgen und der Leere der falschen Anbetung.
Zusicherung von Hoffnung, Wiederherstellung und Heilung für die Demütigen und Zerknirschten.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf das Thema Götzendienst und die Notwendigkeit der Reue. Es beginnt mit der Verurteilung der götzendienerischen Praktiken der Menschen, die sich von Gott abgewandt und nach falschen Göttern gesucht haben. Es beschreibt die Konsequenzen ihres Handelns und unterstreicht die Leere ihrer Anbetung. Anschließend bietet das Kapitel den Demütigen und Zerknirschten Hoffnung und Wiederherstellung. Es versichert ihnen, dass Gott ihren Geist wiederbeleben und ihre Wunden heilen wird. Es stellt das Schicksal der Bösen, denen Gericht und Vernichtung bevorstehen, dem Frieden und der Sicherheit der Gerechten gegenüber. Das Kapitel betont die Verurteilung von Götzendienst und Bosheit sowie die Hoffnung und Wiederherstellung, die denen zur Verfügung stehen, die sich vor Gott demütigen.

Jesaja 57:1 Der Gerechte geht zugrunde, und niemand nimmt es sich zu Herzen; und die Barmherzigen werden weggenommen, und keiner achtet darauf, dass der Gerechte vor dem kommenden Bösen weggenommen wird.

Die Gerechten werden dem Bösen entrissen, und doch merkt es niemand.

1: Wir sollten die Gerechtigkeit unserer Mitmenschen anerkennen und wertschätzen.

2: Wir sollten erkennen, dass diejenigen, denen das Böse genommen wurde, für einen größeren Zweck weggenommen werden.

1: Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2: Matthäus 24:40-41 – Dann werden zwei Männer auf dem Feld sein; einer wird genommen und einer bleibt übrig. Zwei Frauen werden an der Mühle mahlen; einer wird genommen und einer bleibt übrig.

Jesaja 57:2 Er wird in den Frieden eingehen; sie werden in ihren Betten ruhen und ein jeder in seiner Aufrichtigkeit wandeln.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, ein rechtschaffenes Leben zu führen, denn wer es tut, wird Frieden und Ruhe finden.

1. Ein rechtschaffenes Leben bringt Frieden und Ruhe

2. Der Aufrichtigkeit zu folgen führt zu wahrer Ruhe

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

Jesaja 57:3 Kommt her, ihr Söhne der Zauberin, ihr Samen des Ehebrechers und der Hure.

Gott ruft zu den Nachkommen derer, die Ehebruch begangen und Hexerei praktiziert haben.

1. Die Folgen von Ehebruch und Hexerei

2. Reue und Gottes Vergebung

1. Galater 6:7-9 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. 9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.“

2. Jakobus 5:19-20 „Meine Brüder, wenn einer von euch von der Wahrheit abweicht und jemand ihn zurückbringt, 20 so soll er wissen: Wer einen Sünder von seiner Irrfahrt zurückführt, wird seine Seele vor dem Tod retten und eine Menge bedecken.“ der Sünden.“

Jesaja 57:4 Gegen wen streitet ihr? Gegen wen macht ihr den Mund weit und streckt die Zunge heraus? Seid ihr nicht Kinder der Übertretung, ein Same der Lüge,

1: Wir dürfen uns nicht über das Unglück anderer freuen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass wir alle Kinder der Übertretung sind.

1: Römer 3:10-12 – Wie geschrieben steht: „Niemand ist gerecht, nein, nicht einer; niemand versteht, niemand sucht nach Gott. Alle sind abgewichen; zusammen sind sie wertlos geworden; niemand tut Gutes, nicht einer."

2: Jakobus 2:10 - Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich.

Jesaja 57:5 Ihr brennt mit Götzen unter allen grünen Bäumen und tötet die Kinder in den Tälern unter den Felsklippen?

Götzenanbeter opferten Kinder in den Tälern und unter Felsen.

1: Götzenanbetung ist nicht nur die Anbetung falscher Götter, sondern auch die Anbetung unserer eigenen selbstsüchtigen Wünsche.

2: Gott ruft uns dazu auf, unseren Nächsten zu lieben und für ihn zu sorgen und ihn nicht zu opfern.

1: Matthäus 22:37-39 „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist gleich.“ it: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

2: Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jesaja 57:6 Unter den glatten Steinen des Baches ist dein Teil; sie, sie sind dein Los; ihnen hast du ein Trankopfer dargebracht, du hast ein Speisopfer dargebracht. Sollte ich darin Trost finden?

Gottes Volk hat Opfergaben in den Bach geschüttet, aber es bringt ihnen keinen Trost.

1. Der Trost der Gegenwart Gottes

2. Die Notwendigkeit von Opfern

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Jesaja 57:7 Auf einem hohen und hohen Berg hast du dein Lager errichtet; und dorthin bist du hinaufgestiegen, um Opfer darzubringen.

Diese Passage beschreibt die Praxis, auf einem hohen Berg Opfer darzubringen.

1. Die Kraft der Opfergabe: Jesaja 57:7

2. Die Größe Gottes in Jesaja 57:7

1. Psalm 50:7-15 – Gottes Einladung zum Opfer

2. Hebräer 13:15 – Bringt Gott geistliche Opfer dar.

Jesaja 57:8 Auch hinter den Türen und Pfosten hast du dein Gedächtnis aufgestellt; denn du hast dich einem anderen als mir offenbart und bist hinaufgegangen; Du hast dein Bett erweitert und einen Bund mit ihnen geschlossen. Du hast ihr Bett geliebt, wo du es gesehen hast.

In Jesaja 57:8 geht es darum, wie sich jemand von Gott entfernt und einen Bund mit jemand anderem geschlossen hat, indem er sein Bett vergrößert und dieses Bett liebt.

1. Gottes Liebe und Loyalität: Auch wenn wir wandern

2. Der Bund der Treue: Unsere Entscheidungen bewerten

1. Epheser 4:1-3 „Als Gefangene des Herrn ermahne ich euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. 1. Johannes 4:7-12 „Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.“ . Darin ist die Liebe Gottes unter uns offenbar geworden, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben können. Darin besteht die Liebe nicht darin, dass wir Gott geliebt haben, sondern darin, dass er uns geliebt und seine Liebe gesandt hat Sohn, um die Sühne für unsere Sünden zu sein. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sollten wir auch einander lieben.

Jesaja 57:9 Und du gingst mit Salbe zum König und steigertest deine Wohlgerüche und sandtest deine Boten in die Ferne und erniedrigtest dich selbst bis in die Hölle.

Die Passage spricht von einer Person, die mit Salbe zum König ging, ihre Parfüme verstärkte, ihre Boten weit wegschickte und sich selbst bis zur Hölle erniedrigte.

1. Die Gefahr des Stolzes

2. Die Kraft der Demut

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Philipper 2:3-4 – „Es geschehe nichts durch Streit oder Eitelkeit; sondern in Demut achtet jeder den anderen höher als sich selbst. Schaut nicht jeder auf seine eigenen Dinge, sondern jeder auch auf die Dinge anderer.“ ."

Jesaja 57:10 Du bist müde wegen der Größe deines Weges; doch hast du nicht gesagt: Es gibt keine Hoffnung; du hast das Leben deiner Hand gefunden; darum warst du nicht betrübt.

In der Passage geht es darum, die Hoffnung nicht aufzugeben und auch inmitten von Nöten Leben zu finden.

1. Verliere niemals die Hoffnung – Jesaja 57:10

2. Leben inmitten der Not finden – Jesaja 57:10

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Jesaja 57:11 Und vor wem hast du dich gefürchtet oder gefürchtet, dass du gelogen hast und an mich nicht gedacht hast und es dir nicht zu Herzen genommen hast? Habe ich nicht schon immer geschwiegen, und du fürchtest mich nicht?

Gott hat in der Vergangenheit geschwiegen, aber die Menschen haben immer noch Angst vor ihm und haben ihn vergessen, stattdessen gelogen und seine Bedeutung nicht berücksichtigt.

1. In Zeiten der Angst an den Herrn erinnern

2. Das Schweigen Gottes und die Angst vor dem Menschen

1. Psalm 34:4 – Ich suchte den HERRN, und er erhörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Jesaja 57:12 Ich werde deine Gerechtigkeit und deine Werke verkünden; denn sie werden dir keinen Nutzen bringen.

Diese Passage spricht von der Sinnlosigkeit, sich für die Erlösung auf die eigenen guten Werke zu verlassen.

1: Wir müssen uns für unsere Erlösung auf Gottes Gnade verlassen, nicht auf unsere Werke.

2: Wir müssen danach streben, gute Werke zu tun, nicht um unserer eigenen Erlösung willen, sondern aus Liebe zu Gott und Dankbarkeit ihm gegenüber.

1: Epheser 2:8-9 „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben. Und das ist nicht eure eigene Tat; es ist eine Gabe Gottes, nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.“

2: Jakobus 2:17-18 „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben unabhängig von deinen Werken, und ich werde es tun.“ zeige dir meinen Glauben durch meine Werke.

Jesaja 57:13 Wenn du schreist, sollen dich deine Truppen erretten; aber der Wind wird sie alle forttragen; Eitelkeit wird sie einnehmen; aber wer sein Vertrauen auf mich setzt, wird das Land besitzen und meinen heiligen Berg erben;

Wenn wir unsere Gefährten um Hilfe rufen, bieten sie uns vielleicht vorübergehende Erleichterung, aber nur das Vertrauen auf Gott bringt dauerhafte Sicherheit.

1. Das Vertrauen auf Gott ist der einzige Schutz im Sturm

2. Sicherheit finden, indem wir unser Vertrauen auf den Herrn setzen

1. Psalm 9:10 - Und die deinen Namen kennen, werden auf dich vertrauen; denn du, Herr, hast die nicht verlassen, die dich suchen.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Jesaja 57:14 Und man wird sagen: Wirft euch, wirft euch, bereitet den Weg, beseitigt den Ärgernis aus dem Weg meines Volkes!

Gott ruft uns auf, den Weg freizumachen, damit sein Volk gerettet werden kann.

1. Der Weg zur Erlösung: Hindernisse auf unserem Weg beseitigen

2. Gottes Ruf an uns: Den Weg für sein Volk bereiten

1. Lukas 3:3-6 – Der Ruf Johannes des Täufers, dem Herrn den Weg zu bereiten

2. Matthäus 7:13-14 – Jesu Worte über den schmalen Weg zur Erlösung

Jesaja 57:15 Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

Gott, der hoch und heilig ist, wohnt bei denen, die einen zerknirschten und demütigen Geist haben, und belebt den Geist und das Herz der Demütigen.

1. Die Kraft eines bescheidenen Lebens

2. Die Einladung eines zerknirschten Geistes

1. Jakobus 4:6-10

2. Psalm 51:17

Jesaja 57:16 Denn ich werde nicht ewig streiten, und ich werde nicht immer zornig sein; denn der Geist würde vor mir versagen und die Seelen, die ich gemacht habe.

Diese Passage aus Jesaja spricht von Gottes Geduld und Gnade und zeigt, dass er nicht ewig zornig bleiben wird.

1. Geduld und Gnade: Aus Gottes Beispiel lernen

2. Vergebung wählen: Unsere Wut beiseite legen

1. 1. Johannes 4:8 – Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Jesaja 57:17 Wegen der Missetat seiner Habgier wurde ich zornig und schlug ihn. Ich verbarg mich und wurde zornig, und er ging trotzig auf dem Wege seines Herzens.

Der Herr bestraft diejenigen, die aus Gier handeln und ihren eigenen Wünschen folgen.

1: Wir sind dazu berufen, unser Leben nach Gottes Willen zu leben, nicht nach unseren eigenen selbstsüchtigen Wünschen.

2: Gott wird diejenigen nicht dulden, die aus Gier handeln und ihren eigenen Weg verfolgen.

1: 1 Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch irgendetwas in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe zum Vater nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Begierden des Fleisches und die Begierden der Augen und der Stolz auf Besitztümer, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht mit ihren Wünschen, aber wer den Willen Gottes tut, bleibt für immer.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jesaja 57:18 Ich habe seine Wege gesehen und werde ihn heilen. Ich werde ihn auch führen und ihm und seinen Trauernden Trost spenden.

Gott hat das Leiden seines Volkes gesehen und versprochen, es zu heilen und ihm und seinen Trauernden Trost zu spenden.

1. Gott ist unser Heiler – Jesaja 57:18

2. Trost in Zeiten der Trauer – Jesaja 57:18

1. Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Johannes 14:1 „Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein. Glaubet an Gott; glaubt auch an mich.“

Jesaja 57:19 Ich erschaffe die Frucht der Lippen; Friede, Friede dem Fernen und dem Nahen, spricht der HERR; und ich werde ihn heilen.

Gottes liebevolle Barmherzigkeit erstreckt sich auf alle, ob nah oder fern, und schafft Frieden.

1. Die große Barmherzigkeit Gottes

2. In Frieden die Hand ausstrecken

1. Psalm 103:8-13

2. Römer 5:1-11

Jesaja 57:20 Aber die Gottlosen sind wie das aufgewühlte Meer, das nicht ruhen kann und dessen Wasser Kot und Schmutz aufwirft.

Die Bösen sind beunruhigt und bringen Schmutz und Schmutz hervor.

1. Das Problem der Sünde: Lernen, in Gottes Gnade zu ruhen

2. Die Folgen der Sünde: Frieden in Gerechtigkeit finden

1. Psalm 23:2 Er lässt mich auf grünen Auen lagern; Er führt mich an ruhigen Gewässern entlang.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Jesaja 57:21 Es gibt keinen Frieden, spricht mein Gott, für die Gottlosen.

Dieser Abschnitt bringt Gottes Warnung an die Bösen zum Ausdruck, dass es keinen Frieden gibt.

1. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott: Beachten Sie die Warnung aus Jesaja 57:21

2. Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott: Ernten Sie die Segnungen des Friedens

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt."

Jesaja, Kapitel 58 befasst sich mit der Frage des wahren und falschen Fastens und betont die Bedeutung echter Reue, Gerechtigkeit und Mitgefühl. Es betont, dass sich wahre Anbetung in rechtschaffenen Taten und der Fürsorge für andere widerspiegelt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aufdeckung der Heuchelei des Volksfastens. Es kritisiert ihren egozentrischen und rituellen Ansatz und betont, dass wahres Fasten Akte der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und der Fürsorge für die Ausgegrenzten beinhaltet (Jesaja 58:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Segnungen und Vorteile des wahren Fastens. Es verspricht, dass echte Taten der Gerechtigkeit zu Gottes Führung, Wiederherstellung und Segen führen werden. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, den Sabbat zu ehren und sich am Herrn zu erfreuen (Jesaja 58:8-14).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 58, offenbart
Aufdeckung von falschem Fasten und Heuchelei,
Betonung auf wahrer Reue und Mitgefühl.

Aufdeckung der Heuchelei des egozentrischen und rituellen Fastens.
Der Schwerpunkt liegt auf wahrem Fasten, das Akte der Gerechtigkeit und des Mitgefühls beinhaltet.
Versprechen von Gottes Führung, Wiederherstellung und Segen für echte Taten der Gerechtigkeit.

In diesem Kapitel geht es um das Thema wahres und falsches Fasten. Es beginnt damit, die Heuchelei des Fastens des Volkes aufzudecken. Sie kritisiert ihren egozentrischen und rituellen Ansatz und betont, dass wahres Fasten Akte der Gerechtigkeit, der Barmherzigkeit und der Fürsorge für die Ausgegrenzten

beinhaltet. Das Kapitel beschreibt die Segnungen und Vorteile des wahren Fastens und verspricht, dass echte Taten der Gerechtigkeit zu Gottes Führung, Wiederherstellung und Segen führen werden. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, den Sabbat zu ehren und sich am Herrn zu erfreuen. Das Kapitel betont die Aufdeckung von falschem Fasten und Heuchelei sowie die Bedeutung wahrer Reue und Mitgefühl in der Beziehung zu Gott.

Jesaja 58:1 Schreie laut, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Übertretung und dem Haus Jakob seine Sünden.

Diese Schriftstelle ermutigt uns, über die Sünden unserer Glaubensbrüder zu sprechen und keine Angst davor zu haben.

1: Ein Aufruf, mutig seine Meinung zu sagen – Jesaja 58:1

2: Ehrlich und direkt sein – Jesaja 58:1

1: Epheser 4:15 – Die Wahrheit in Liebe sagen

2: Jakobus 5:19-20 – Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander

Jesaja 58:2 Doch sie suchen mich täglich und freuen sich, meine Wege zu kennen, wie ein Volk, das Gerechtigkeit übt und die Ordnung seines Gottes nicht verlässt; sie verlangen von mir die Ordnungen der Gerechtigkeit; es bereitet ihnen Freude, sich Gott zu nähern.

Das Volk Israel sucht täglich Gott und erfreut sich an ihm und seinen Wegen, indem es gerecht lebt und die Gebote Gottes nicht aufgibt. Sie fordern Gerechtigkeit und haben Freude daran, sich Gott zu nähern.

1. Sich am Herrn erfreuen: Suchen Sie ihn täglich und freuen Sie sich auf seinen Wegen

2. Gerechtes Leben: Die Verordnungen Gottes erfüllen

1. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Deuteronomium 6:17-18 – Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen. Und ihr sollt tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es euch gut geht und ihr hineinkommt und das gute Land in Besitz nehmt, das der Herr euren Vätern geschworen hat.

Jesaja 58:3 Warum haben wir gefastet, sagen sie, und du siehst es nicht? Warum haben wir unsere Seele geplagt, und du nimmst keine Erkenntnis? Siehe, am Tag eures Fastens findet ihr Freude und erledigt alle eure Mühen.

Die Menschen beschweren sich bei Gott darüber, dass ihr Fasten nicht anerkannt wird, aber sie können beim Fasten dennoch Freude finden und ihre Arbeit erledigen.

1. „Die Kraft des Fastens“

2. „Ein Leben im Glauben in einer schnelllebigen Welt führen“

1. Matthäus 6:16-18 „Und wenn ihr fastet, schaut nicht so düster aus wie die Heuchler, denn sie verunstalten ihr Angesicht, damit andere ihr Fasten sehen könnten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn empfangen.“ Aber wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit dein Fasten nicht von anderen gesehen wird, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

2. Jakobus 1:27 Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Jesaja 58:4 Siehe, ihr fastet zum Streit und Streit und um mit der Faust der Bosheit zu schlagen; ihr sollt nicht fasten wie heute, damit eure Stimme in der Höhe gehört wird.

Jesaja warnt davor, aus falschen Gründen zu fasten, etwa um Aufmerksamkeit zu erregen oder um zu streiten und zu streiten.

1. „Der richtige Weg zum Fasten: Gottes Gegenwart suchen“

2. „Fasten: Ein Werkzeug, um Gott näher zu kommen, nicht um Aufmerksamkeit zu erregen“

1. Matthäus 6:16-18 – Das Fasten sollte im Verborgenen erfolgen, um Gott zu gefallen, und nicht, um von den Menschen gelobt zu werden.

2. Jakobus 4:1-3 – Fasten sollte dazu dienen, Gott nahe zu kommen, und nicht, um mit anderen zu streiten und zu streiten.

Jesaja 58:5 Habe ich ein solches Fasten gewählt? ein Tag, an dem ein Mann seine Seele quälen kann? Ist es, seinen Kopf wie eine Binse zu beugen und Sacktuch und Asche unter sich auszubreiten? Willst du dies ein Fasten und einen angenehmen Tag für den HERRN nennen?

Gott akzeptiert keine von Menschen gemachten Fastenrituale und strebt stattdessen nach wahrer Reue und Demut.

1. Wahres Fasten: Echte Reue und Demut in den Augen Gottes

2. Die Bedeutung des Fastens: Mehr als nur der Verzicht auf Nahrung

1. Matthäus 6:16-18 – Das Fasten muss im Verborgenen erfolgen

2. Psalm 51:17 – Die Opfer, die Gott wünscht, sind ein reuiger Geist und ein zerknirschtes Herz.

Jesaja 58:6 Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Fesseln der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen und um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu brechen?

Diese Passage spricht von Gottes auserwähltem Fasten, das darin besteht, die schweren Lasten zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen.

1. Das wahre Fasten: Ein Aufruf zur Gerechtigkeit 2. Löse die Bande des Bösen: Ein Aufruf zum Handeln

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten. 2. Galater 6:2 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Jesaja 58:7 Ist es nicht so, dass du den Hungrigen dein Brot gibst und die Vertriebenen in dein Haus bringst? Wenn du den Nackten siehst, bedecke ihn; und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

Jesaja 58:7 ermutigt uns, den Bedürftigen zu helfen, indem wir ihnen Nahrung, Unterkunft und Kleidung zur Verfügung stellen.

1. „Die Kraft des Mitgefühls: Gottes Liebe auf Bedürftige ausdehnen“

2. „Ein Aufruf zum Handeln: Für die Armen und Bedürftigen sorgen“

1. Matthäus 25:31-46, das Gleichnis von den Schafen und den Ziegen

2. Jakobus 1:27: Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen.

Jesaja 58:8 Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Gesundheit wird rasch erblühen, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen; Die Herrlichkeit des HERRN wird dein Lohn sein.

Gott verspricht, dass, wenn wir ihm gehorchen, unser Licht hell leuchten wird und Gesundheit und Gerechtigkeit folgen werden.

1. Gott belohnt Gehorsam – Jesaja 58:8

2. Das Versprechen der Helligkeit – Jesaja 58:8

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. 2. Korinther 5:17 – Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; Siehe, alles ist neu geworden.

Jesaja 58:9 Dann wirst du rufen, und der HERR wird antworten; Du wirst schreien, und er wird sagen: Hier bin ich. Wenn du das Joch, das Ausstrecken des Fingers und das Reden von Eitelkeit aus deiner Mitte nimmst;

Gott wird unserem Ruf folgen, wenn wir uns von der Bosheit abwenden.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man Antworten von Gott erhält

2. Der Segen der Reue: Abkehr vom Bösen

1. Jakobus 5:16b – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch, reinigt euch; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, den Unterdrücker zurechtweisen; verteidige die Vaterlosen, trete für die Witwe ein.

Jesaja 58:10 Und wenn du dem Hungrigen deine Seele darbietest und den Elenden sättigst; Dann wird dein Licht im Dunkeln aufgehen und deine Finsternis sein wie der Mittag.

Öffne deine Seele den Hungrigen und Bedrängten, und dein Licht wird in der Dunkelheit aufgehen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie Sie Ihr Licht stärken können, wenn Sie anderen helfen

2. Seien Sie ein Leuchtfeuer: Wie Sie in dunklen Zeiten Liebe und Hoffnung ausstrahlen

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Jesaja 58:11 Und der HERR wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine fett machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Der HERR wird uns ständig führen und nähren und uns wie einen gut bewässerten Garten machen.

1. Gott bietet uns unermüdliche Unterstützung

2. Fülle durch Gottes Führung

1. Johannes 15:5 Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

2. Psalm 23:1-3 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

Jesaja 58:12 Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

Gott ruft uns auf, die alten Orte und Wege wiederherzustellen und etwaige Brüche zu reparieren.

1. Den Verstoß beheben: Die Notwendigkeit einer Wiederherstellung verstehen

2. Wiederherstellung der Wege: Der Aufruf zum Neuaufbau

1. Psalm 37:23 – „Die Schritte eines guten Mannes sind vom Herrn angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.“

2. 2. Korinther 5:17-20 – „Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, alles ist neu geworden.“

Jesaja 58:13 Wenn du deinen Fuß vom Sabbath abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun; und nenne den Sabbath eine Wonne, das Heilige des HERRN, ehrenhaft; und sollst ihn ehren, ohne deine eigenen Wege zu gehen, noch dein eigenes Gefallen zu finden, noch deine eigenen Worte zu reden:

Die Menschen werden aufgefordert, den Sabbat zu ehren, indem sie nicht ihre eigenen Dinge tun und ihre eigenen Worte sprechen, sondern ihn stattdessen als Freude, als das Heilige des Herrn und ehrenhaft betrachten.

1. Die Kraft des Sabbats: Wie sich Zeit zum Ausruhen nehmen und unser Leben verändern kann

2. Den Sabbat ehren: In der Heiligkeit Gottes ruhen

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen! Lasst uns jubeln zum Felsen unseres Heils. Lasst uns mit Danksagung vor ihn treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

Jesaja 58:14 Dann wirst du Freude am HERRN haben; und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Der Herr wird denen Freude und Zufriedenheit bringen, die ihm folgen.

1. Freude am Herrn: Der Weg zu Freude und Zufriedenheit

2. Reiten auf den Höhen der Erde: Gottes Versprechen an seine Anhänger

1. Deuteronomium 28:12-13 – „Der Herr wird euch sein gutes Vorratshaus, die Himmel, öffnen, um eurem Land Regen zu geben zu seiner Zeit und um alles Werk eurer Hände zu segnen. Ihr werdet vielen Nationen leihen, aber ihr werdet es tun.“ Von niemandem borgen. Der Herr wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz; du wirst oben sein und nicht unten.

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land leben und dich in Sicherheit erfreuen. Hab Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Jesaja, Kapitel 59 deckt die Sünden und die Schlechtigkeit des Volkes auf und hebt die Konsequenzen seines Handelns hervor. Es betont die Notwendigkeit der Reue und die Verheißung der Erlösung und des Heils durch Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Sünden und Übertretungen des Volkes und betont, dass ihre Ungerechtigkeiten zu einer Trennung zwischen ihnen und Gott geführt haben. Es hebt ihre Gewalttaten, Täuschungen und Ungerechtigkeiten hervor (Jesaja 59:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel erkennt die Anerkennung der Sünden des Volkes und sein Schuldbekenntnis an. Es wird betont, dass es niemanden gibt, der für sie eintreten und die Erlösung herbeiführen kann, außer Gott selbst (Jesaja 59:9-15a).

3. Absatz: Das Kapitel beschreibt Gottes Reaktion auf die Reue des Volkes. Es versichert ihnen, dass Gott als Erlöser und Befreier kommen und seine Gerechtigkeit und Erlösung bringen wird. Es verspricht, dass Gottes Bund mit ihnen ewig sein wird (Jesaja 59:15b-21).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 59, offenbart
Aufdeckung von Sünde und Bosheit,
Aufruf zur Buße und Gottes Heilsversprechen.

Beschreibung der Sünden und Übertretungen, die zur Trennung von Gott führen.
Sündenanerkennung und Schuldbekenntnis.
Gewissheit über Gottes Erlösung, Gerechtigkeit und ewigen Bund.

In diesem Kapitel werden die Sünden und die Bosheit der Menschen bloßgestellt und die Konsequenzen ihrer Handlungen hervorgehoben. Es betont die Notwendigkeit der Reue und erkennt die Anerkennung der Sünden und das Schuldbekenntnis des Volkes an. Das Kapitel betont, dass es außer Gott selbst niemanden gibt, der für sie eintreten und die Erlösung herbeiführen kann. Es beschreibt Gottes Reaktion auf die Reue der Menschen und versichert ihnen, dass er als Erlöser und Befreier kommen und seine Gerechtigkeit und Erlösung bringen wird. Es verspricht, dass Gottes Bund mit ihnen ewig sein wird. Das Kapitel konzentriert sich auf die Aufdeckung von Sünde und Bosheit, den Aufruf zur Umkehr und Gottes Versprechen der Erlösung und des ewigen Bundes.

Jesaja 59:1 Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht helfen kann; weder sein Ohr ist schwer, dass es nicht hören kann:

Die Macht des HERRN ist grenzenlos und er ist immer bereit, unsere Gebete zu hören und zu beantworten.

1: Gottes Macht ist grenzenlos und er hört immer auf unsere Bitten.

2: Wir können uns auf Gottes unendliche Macht verlassen und er ist immer offen für unsere Hilferufe.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Psalm 50:15 – Rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

Jesaja 59:2 Aber deine Missetaten haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Trennung von Gott aufgrund von Ungerechtigkeit und Sünde.

1: Unsere Sünden hindern uns daran, das Angesicht Gottes zu sehen.

2: Wir müssen danach streben, gerecht und demütig zu sein, um in Gemeinschaft mit Gott zu sein.

1: Epheser 2:8-10 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken,

damit sich niemand rühmen kann. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: 1 Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Jesaja 59:3 Denn deine Hände sind mit Blut befleckt und deine Finger mit Ungerechtigkeit; Deine Lippen haben Lügen geredet, deine Zunge hat Unsinn gemurmelt.

In der Passage heißt es, dass die Sünde die Handlungen der Menschen verdorben hat, da ihre Hände mit Blut und ihre Finger mit Ungerechtigkeit befleckt sind und ihre Lippen Lügen geredet haben und ihre Zungen Perversität gemurmelt haben.

1. Die Sünde der Unehrlichkeit: Eine Studie zu Jesaja 59:3

2. Die Kraft unserer Worte: Wie unsere Zunge unser Leben beeinflusst, gemäß Jesaja 59:3

1. Sprüche 12:17-19 Wer die Wahrheit sagt, gibt ehrliche Aussagen, aber ein falscher Zeuge lügt. Es gibt jemanden, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung. Aufrichtige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

2. Psalm 15:2-3 Wer tadellos wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet; der nicht mit seiner Zunge verleumdet und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinem Freund keine Vorwürfe macht.

Jesaja 59:4 Niemand ruft nach Gerechtigkeit, noch beruft sich jemand auf Wahrheit; sie vertrauen auf Eitelkeit und reden Lügen; sie ersinnen Unheil und bringen Ungerechtigkeit hervor.

Die Menschen haben Gerechtigkeit und Wahrheit aufgegeben und vertrauen stattdessen auf Eitelkeit und lügen. Sie haben sich Unheil ausgedacht und Unrecht hervorgebracht.

1. Die Folgen der Ablehnung von Gerechtigkeit und Wahrheit

2. Die Gefahr des Vertrauens auf Eitelkeit

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 59:5 Sie brüten Nymphensitticheier aus und weben Spinnennetze. Wer von ihren Eiern isst, der stirbt, und was zerdrückt wird, wird zu einer Viper.

Die Menschen zur Zeit Jesajas verhalten sich sündhaft, was zu ihrer Vernichtung führen wird.

1. Sünde ist wie ein Spinnennetz, das uns in einem Kreislauf der Zerstörung gefangen hält.

2. Seien wir uns unseres sündigen Verhaltens bewusst und wenden wir uns an Gott, um Befreiung zu erhalten.

1. Jesaja 59:5-6

2. Sprüche 5:22-23

Jesaja 59:6 Ihre Netze sollen nicht zu Kleidern werden, und sie sollen sich nicht mit ihren Werken bedecken; ihre Werke sind Werke der Ungerechtigkeit, und die Gewalttat liegt in ihren Händen.

Die Passage spricht davon, dass die Werke der Menschen Werke der Ungerechtigkeit sind und dass die Gewalttat in ihren Händen liegt.

1: Wir müssen fleißig sein, um sicherzustellen, dass unsere Werke gerecht sind und dass wir ein Leben in Frieden und Gerechtigkeit führen.

2: Wir müssen danach streben, das zu tun, was in Gottes Augen richtig und gut ist, und die Werke der Ungerechtigkeit und Gewalt ablehnen.

1: Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2: Jakobus 2:17 So ist der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.

Jesaja 59:7 Ihre Füße laufen dem Bösen zu, und sie beeilen sich, unschuldiges Blut zu vergießen; ihre Gedanken sind Gedanken der Ungerechtigkeit; Verschwendung und Zerstörung sind auf ihren Wegen.

Die Passage spricht von Bosheit und Blutvergießen und davon, wie Ungerechtigkeit und Zerstörung daraus folgen.

1: Wir müssen uns davor hüten, das Böse anzunehmen, denn es bringt Zerstörung und Tod.

2: Wir müssen danach streben, ein Leben in Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit zu führen, um nicht in die Fallstricke von Bosheit und Gewalt zu tappen.

1: Sprüche 11:1-3 – Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust. Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande; aber bei den Geringen ist Weisheit. Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 59:8 Den Weg des Friedens kennen sie nicht; und es gibt kein Gericht in ihrem Gehen; sie haben sie zu krummen Pfaden gemacht; wer darauf geht, wird keinen Frieden erfahren.

Die Menschen haben den Weg des Friedens vergessen und praktizieren keine Gerechtigkeit; Sie haben Pfade der Zerstörung geschaffen und diejenigen, die ihnen folgen, werden keinen Frieden finden.

1. Der Weg zum Frieden: Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit wiederentdecken

2. Die Gefahr eines krummen Weges: Trennung von der Weisheit Gottes

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Jesaja 59:9 Darum ist uns das Gericht fern, und die Gerechtigkeit kommt uns nicht entgegen. Wir warten auf das Licht, aber siehe, es ist Dunkelheit; nach Helligkeit, aber wir wandeln in der Dunkelheit.

Gerechtigkeit und Urteil liegen uns fern, und statt Licht und Helligkeit erleben wir nur Dunkelheit.

1. „Die Gefahren der Wahl der Dunkelheit statt des Lichts“

2. „Licht in der Dunkelheit finden“

1. Johannes 8:12 – „Und Jesus redete abermals zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Matthäus 5:14-16 – „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Kerze an und stellt sie unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter Es gibt Licht allen, die im Haus sind. Lass dein Licht vor den Menschen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

Jesaja 59:10 Wir tappen an der Wand wie Blinde und tappen, als ob wir keine Augen hätten; wir straucheln am Mittag wie in der Nacht; wir sind wie tote Männer an trostlosen Orten.

Die Menschen stolpern im Dunkeln, als wären sie blind, und selbst bei Tageslicht befinden sie sich an trostlosen Orten wie tote Männer.

1. „Das Licht der Welt: Über das Physische hinaussehen“

2. „Inmitten der Trostlosigkeit einen Sinn finden“

1. Johannes 8:12 – Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nie in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jesaja 59:11 Wir brüllen alle wie die Bären und trauern wie die Tauben. Wir warten auf das Gericht, aber es gibt keins. nach Erlösung, aber es ist weit von uns entfernt.

Die Menschen zur Zeit Jesajas litten ohne Hoffnung auf Gnade oder Erlösung.

1: Gottes Gerechtigkeit wird letztendlich siegen, auch wenn sie in diesem Leben nicht sichtbar wird.

2: Auch in schwierigen Zeiten können wir auf Gottes Versprechen vertrauen.

1: Römer 8:18-25 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

2: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jesaja 59:12 Denn unsere Übertretungen sind zahlreich vor dir, und unsere Sünden zeugen wider uns; denn unsere Übertretungen sind mit uns; und was unsere Sünden betrifft, wir kennen sie;

Unsere Sünden haben uns von Gott getrennt und sind die Ursache unseres Leidens.

1. Unsere Sünden erkennen und uns wieder Gott zuwenden

2. Die Folgen der Sünde und die Hoffnung auf Wiederherstellung

1. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes."

2. Jesaja 1,18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden."

Jesaja 59:13 Indem wir den HERRN übertreten und verleugnen und uns von unserem Gott entfernen, indem wir Bedrängnis und Empörung reden und Lüge reden und aus unserem Herzen reden.

Die Menschen übertreten und lügen gegen den Herrn, indem sie Worte der Unterdrückung und Empörung sprechen und Unwahrheiten aus dem Herzen sprechen.

1. „Die Gefahren des Lügens und der Übertretung des Herrn"

2. „Die Macht der Worte in unserem Leben"

1. Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude."

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören."

Jesaja 59:14 Und das Gericht wendet sich ab, und die Gerechtigkeit bleibt in der Ferne; denn die Wahrheit liegt auf der Straße, und die Gerechtigkeit kann nicht eintreten.

Die Wahrheit wurde aufgegeben und die Gerechtigkeit wurde verdrängt, sodass die Gesellschaft ohne Gerechtigkeit zurückblieb.

1: Gottes Gerechtigkeit ist der Weg zu wahrer Gerechtigkeit.

2: Den Wegen Gottes zu folgen ist der einzige Weg zu wahrer Gerechtigkeit.

1: Johannes 3:16-17 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen; sondern dass die Welt durch ihn gerettet werden könnte.

2: Matthäus 7:12 Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Jesaja 59:15 Ja, die Wahrheit vergeht; Und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute. Und der HERR sah es, und es gefiel ihm nicht, dass es kein Gericht gab.

Die Wahrheit versagt und wer sich vom Bösen abwendet, macht sich verwundbar. Der Herr ist unzufrieden, dass es keine Gerechtigkeit gibt.

1. Das Bedürfnis nach Wahrheit und Gerechtigkeit in einer zerbrochenen Welt

2. Das Richtige tun und angesichts des Bösen stark bleiben

1. Sprüche 17:15 Wer den Gottlosen rechtfertigt, und wer den Gerechten verurteilt, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

2. Jakobus 4:17 Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 59:16 Und er sah, dass kein Mensch da war, und wunderte sich, dass es keinen Fürsprecher gab. Da brachte sein Arm ihm das Heil; und seine Gerechtigkeit stützte ihn.

Er sah, dass es niemanden gab, der für ihn eintreten konnte, also brachte Er selbst die Erlösung.

1: Wir sind nicht allein, Gott ist immer bei uns.

2: Wir können auf die Gerechtigkeit und Erlösung des Herrn vertrauen.

1: Psalm 37:39 Aber die Rettung der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2: Philipper 4:6-7 Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Jesaja 59:17 Denn er legte die Gerechtigkeit als Brustpanzer an und setzte den Helm des Heils auf sein Haupt; und er legte die Gewänder der Rache als Kleidung an und legte sich mit Eifer wie einen Mantel an.

Gott ist mit Gerechtigkeit und Erlösung bekleidet und bereit, Gerechtigkeit zu üben.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Gerechtigkeit und Liebe wahren

2. Die Rüstung Gottes tragen: Bereit sein, Gutes zu tun

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Römer 12:19 – Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr

Jesaja 59:18 Nach ihren Taten wird er vergelten, Zorn seinen Widersachern, Vergeltung seinen Feinden; Den Inseln wird er Vergeltung erweisen.

Gott wird diejenigen vergelten, die gemäß ihren Taten Unrecht getan haben, indem er seinen Gegnern Zorn und seinen Feinden Vergeltung schenkt.

1. Die Folgen der Sünde: Lernen aus Jesaja 59:18

2. Vergeltung der Sünde: Gottes Gerechtigkeit in Jesaja 59:18

1. Römer 12:19-20 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Exodus 23:4,7 – „Wenn du dem Ochsen oder Esel deines Feindes begegnest, der in die Irre geht, sollst du ihn ihm zurückbringen... Lass dich nicht mit einer falschen Anschuldigung anfreunden und beschuldige niemanden, der unschuldig oder ehrlich ist.“ Tod, denn ich werde die Schuldigen nicht freisprechen.

Jesaja 59:19 So werden sie den Namen des HERRN vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des HERRN ein Banner gegen ihn erheben.

Gott wird sein Volk vor seinen Feinden beschützen.

1. Der Schutz des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Die mächtige Standarte des Herrn

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 91:2-3 – Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen. Gewiss, er wird dich von der Schlinge der Vogelfänger und von der abscheulichen Pest befreien.

Jesaja 59:20 Und der Erlöser wird kommen nach Zion und zu denen, die sich in Jakob von der Übertretung abwenden, spricht der HERR.

Der Erlöser wird zu denen kommen, die sich von ihren Sünden abwenden.

1: Reue bringt Erlösung.

2: Gott wird denen vergeben, die sich von ihren Übertretungen abwenden.

1: Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2: Jeremia 3:12-13 - Gehe und verkünde diese Worte gen Norden und sprich: Kehre zurück, du abtrünniges Israel, spricht der HERR! und ich werde meinen Zorn nicht auf dich fallen lassen; denn ich bin barmherzig, spricht der HERR, und ich werde meinen Zorn nicht ewig zurückhalten.

Jesaja 59:21 Was mich betrifft, das ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR; Mein Geist, der auf dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sollen nicht aus deinem Mund weichen, noch aus dem Mund deines Samens, noch aus

dem Mund des Samens deines Samens, spricht der HERR von nun an und für immer.

Gott erklärt, dass sein Geist und seine Worte für immer bei seinem Volk und seinen Nachkommen bleiben werden.

1. Gottes unfehlbares Liebesbündnis

2. Die bleibende Kraft des Wortes Gottes

1. Jeremia 31:33-34 – Gottes ewiger Liebesbund

2. Psalm 119:89 – Gottes Wort bleibt für immer im Himmel verankert

Jesaja, Kapitel 60 zeichnet ein lebendiges Bild der zukünftigen Herrlichkeit und Wiederherstellung Jerusalems. Es schildert eine Zeit, in der die Nationen vom Licht und der Pracht der Gegenwart Gottes angezogen werden und Jerusalem zum Symbol des göttlichen Segens und Wohlstands wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an Jerusalem, sich zu erheben und zu leuchten, denn die Herrlichkeit des Herrn ist über sie gekommen. Es beschreibt die Nationen, die zu ihrem Licht kommen, und die Könige, die von ihrem Glanz angezogen werden. Es betont, dass Jerusalem wiederhergestellt und mit Gottes Gunst und Segen geschmückt wird (Jesaja 60:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Versammlung des Volkes Gottes aus allen Teilen der Erde, das mit großer Freude und Fülle nach Jerusalem zurückkehrt. Es beschreibt die Wiederherstellung der Stadtmauern und den Wohlstand, der dadurch entstehen wird, dass fremde Nationen ihren Reichtum und ihre Ressourcen beisteuern (Jesaja 60:10-17).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Vision von ewigem Frieden und ewiger Gerechtigkeit. Es unterstreicht, dass der Herr selbst das ewige Licht Jerusalems sein wird und es keine Gewalt oder Zerstörung mehr geben wird. Es stellt sicher, dass Gottes Volk seine ewige Gegenwart erfahren und sich seiner Segnungen erfreuen wird (Jesaja 60:18-22).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 60, offenbart
zukünftiger Ruhm und Wiederherstellung Jerusalems,
Nationen, die vom Licht und der Pracht angezogen werden.

Rufen Sie dazu auf, dass Jerusalem sich erhebt und erstrahlt, geschmückt mit Gottes Gunst.
Versammlung des Volkes Gottes und Wiederherstellung des Wohlstands der Stadt.
Vision von ewigem Frieden, Gerechtigkeit und der Gegenwart Gottes.

Dieses Kapitel zeichnet ein anschauliches Bild der zukünftigen Herrlichkeit und Wiederherstellung Jerusalems. Es beginnt mit einem Aufruf an Jerusalem, sich zu erheben und zu strahlen, während die Herrlichkeit des Herrn über sie kommt. Es beschreibt, wie Nationen von ihrem Licht angezogen werden und Könige von ihrem Glanz. Das Kapitel betont, dass Jerusalem wiederhergestellt und mit Gottes Gunst und Segen geschmückt wird. Es zeigt die Versammlung des Volkes Gottes aus allen Teilen der Erde, das mit großer Freude und Fülle nach Jerusalem zurückkehrt. Es beschreibt die Wiederherstellung der Stadtmauern und den Wohlstand, der dadurch entstehen wird, dass fremde Nationen ihren Reichtum und ihre Ressourcen

beisteuern. Das Kapitel endet mit einer Vision von ewigem Frieden und ewiger Gerechtigkeit und betont, dass der Herr selbst das ewige Licht Jerusalems sein wird. Es stellt sicher, dass es keine Gewalt oder Zerstörung mehr geben wird und Gottes Volk seine ewige Gegenwart erfahren und sich seiner Segnungen erfreuen wird. Das Kapitel konzentriert sich auf die zukünftige Herrlichkeit und Wiederherstellung Jerusalems sowie darauf, dass die Nationen vom Licht und der Pracht der Gegenwart Gottes angezogen werden.

Jesaja 60:1 Steh auf, leuchte! denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.

Diese Passage ermutigt uns, aufzustehen und zu strahlen, weil das Licht des Herrn auf uns ist.

1. „Rise and Shine: Das Licht des Herrn umarmen“

2. „Leben im Licht: Gottes Herrlichkeit ruht auf uns“

1. Psalm 40,5: „Viel sind deine wunderbaren Taten, HERR, mein Gott, die du getan hast, und deine Gedanken, die an uns gerichtet sind; sie könnten dir nicht in der richtigen Reihenfolge aufgerechnet werden, wenn ich es verkünden und reden wollte.“ Es gibt mehr von ihnen, als man aufzählen kann.

2. Matthäus 5:14-16: „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Kerze an und stellt sie unter einen Scheffel, sondern auf einen Leuchter Es gibt Licht allen, die im Haus sind. Lass dein Licht vor den Menschen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

Jesaja 60:2 Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und große Finsternis das Volk; aber der HERR wird über dir aufgehen, und seine Herrlichkeit wird über dir erscheinen.

Der Herr wird denen in der Dunkelheit Licht bringen.

1. Hoffnung in der Dunkelheit: Das Licht des Herrn in unserem Leben

2. Gottes Herrlichkeit sehen: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Johannes 8:12 – Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nie in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

Jesaja 60:3 Und die Heiden werden zu deinem Licht kommen und die Könige zum Glanz deines Aufgangs.

Die Heiden werden das Licht Gottes suchen und Könige werden den Glanz seines Aufstehens erleben.

1. „Das Licht der Welt: Gottes Erleuchtung verfolgen“

2. „Der Glanz seines Aufstiegs: Könige auf der Suche nach dem Königreich“

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt Licht.“ an alle im Haus. So soll euer Licht vor den anderen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

2. Offenbarung 19:11-16 – „Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd! Der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und in Gerechtigkeit richtet er und führt Krieg. Seine Augen sind wie eine Flamme Feuer, und auf seinem Kopf sind viele Diademe, und auf ihm ist ein Name geschrieben, den niemand kennt außer ihm selbst. Er ist in ein Gewand gekleidet, das in Blut getaucht ist, und der Name, mit dem er genannt wird, ist Das Wort Gottes. Und die Heere vom Himmel, bekleidet mit feiner Leinwand, weiß und rein, und folgten ihm auf weißen Pferden. Aus seinem Mund kommt ein scharfes Schwert, um die Nationen zu schlagen, und er wird sie mit eiserner Rute regieren. Er wird die Weinkelter treten vom Zorn Gottes, des Allmächtigen. Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte ist ein Name geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

Jesaja 60:4 Erhebe deine Augen ringsum und sieh: Alle, die sich versammeln, kommen zu dir. Deine Söhne werden von ferne kommen, und deine Töchter werden an deiner Seite gestillt werden.

Jesaja 60:4 ermutigt die Menschen, sich umzuschauen und darauf zu achten, dass ihre Familienangehörigen in ihre Nähe kommen.

1. Lasst uns zusammenkommen: Die Stärke der Familie

2. Freuen Sie sich über die Rückkehr Ihrer Lieben

1. Psalm 122:1-2 „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des Herrn gehen. Unsere Füße werden in deinen Toren stehen, o Jerusalem.“

2. Deuteronomium 6:4-7 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die Ich befehle dir heute, dass es dir auf dem Herzen liegt. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. "

Jesaja 60:5 Dann wirst du sehen und zusammenströmen, und dein Herz wird sich fürchten und sich weiten; Weil sich die Fülle des Meeres zu dir bekehren wird, werden die Heere der Heiden zu dir kommen.

Die Nationen der Welt werden ihren Überfluss dem Volk Gottes bringen.

1: Gott wird für sein Volk sorgen, auch wenn es aus unerwarteten Quellen kommt.

2: Wir sollten für die Segnungen Gottes dankbar sein, auch wenn sie aus unwahrscheinlichen Quellen kommen.

1: Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen und vertraue auf die Versorgung Gottes.

2: Psalm 107:1-3 – Danket dem Herrn für seine guten Taten.

Jesaja 60:6 Die Menge der Kamele wird dich bedecken, die Dromedare von Midian und Epha; Sie alle werden aus Saba kommen; sie werden Gold und Weihrauch bringen; und sie werden das Lob des HERRN verkündigen.

Die Herrlichkeit des HERRN wird durch die Opfergaben von Kamelen und Dromedaren sowie durch Gold und Weihrauch aus Saba sichtbar.

1. Die Kraft des Lobpreises Gottes inmitten unserer Opfergaben

2. Die Schönheit der Anbetung des Namens Gottes

1. Psalm 107:32 - Auch in der Gemeinde des Volkes sollen sie ihn preisen und in der Versammlung der Ältesten ihn loben.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Jesaja 60:7 Alle Herden Kedars werden sich zu dir versammeln, und die Widder Nebajoths werden dir dienen; sie werden mit Wohlgefallen auf meinem Altar heraufkommen, und ich werde das Haus meiner Herrlichkeit verherrlichen.

Gott wird die Herden Kedars und die Widder Nebajoths als Opfergabe zu seinem Altar bringen und sein Haus verherrlichen.

1. Die Größe der Akzeptanz Gottes

2. Gottes Vorkehrungen für sein Volk

1. Psalm 50:14-15 Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

2. Römer 11:36 Denn von ihm und durch ihn und zu ihm ist alles. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

Jesaja 60:8 Wer sind diese, die fliegen wie eine Wolke und wie die Tauben zu ihren Fenstern?

In der Passage geht es darum, dass das Volk des Herrn als Wolke und Taubenschwarm zu ihm zurückkehrt.

1: Kehren Sie im Glauben und in der Freude zum Herrn zurück

2: Gott ruft sein Volk

1: Jesaja 43:5-7 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln nicht zurück: Bring meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde; jeden, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre erschaffen, ich habe ihn geformt; ja, ich habe ihn gemacht. "

2: Hosea 11:8-11 „Wie soll ich dich aufgeben, Ephraim? Wie soll ich dich erretten, Israel? Wie soll ich dich zu Adma machen? Wie soll ich dich zu Zeboim machen? Reue entbrennt gemeinsam. Ich werde die Glut meines Zorns nicht hinrichten, ich werde nicht zurückkehren, um Ephraim zu vernichten; denn ich bin Gott und nicht

Mensch; der Heilige in deiner Mitte; und ich werde nicht in die Stadt hineingehen. Sie werden dem HERRN nachfolgen. Er wird brüllen wie ein Löwe. Wenn er brüllen wird, werden die Kinder zittern vom Westen her. Sie werden zittern wie ein Vogel aus Ägypten und wie eine Taube aus dem Land Assyrien Ich werde sie in ihren Häusern unterbringen, spricht der HERR.

Jesaja 60:9 Wahrlich, die Inseln werden auf mich warten, und die Schiffe von Tarsis zuerst, um deine Söhne von ferne zu bringen, ihr Silber und ihr Gold mit sich zum Namen des HERRN, deines Gottes, und zum Heiligen Israels , weil er dich verherrlicht hat.

Dieser Abschnitt reflektiert die Hoffnung des Volkes Israel auf die Erlösung durch den Herrn.

1: Wir können auf Gottes Erlösung hoffen, wenn wir auf seinen Zeitpunkt warten.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott sein Volk in seinem Namen von weit her mit Reichtümern bringt.

1: Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen, dass er ihre Seele vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2: Jesaja 49:1-6 – Hört, ihr Küstenländer, auf mich, und habt acht, ihr Völker aus der Ferne! Der Herr hat mich vom Mutterleib an gerufen; Aus der Matrix meiner Mutter hat er meinen Namen erwähnt. Und er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht; Im Schatten seiner Hand hat er mich verborgen und mir einen polierten Pfeil gemacht; In seinem Köcher hat er mich verborgen.

Jesaja 60:10 Und die Söhne der Fremden werden deine Mauern bauen, und ihre Könige werden dir dienen. Denn in meinem Zorn habe ich dich geschlagen, aber in meiner Gunst habe ich mich deiner erbarmt.

Der Herr hat seinem Volk trotz seines Zorns Barmherzigkeit erwiesen und wird sogar die Könige fremder Nationen nutzen, um beim Aufbau ihrer Mauern zu helfen.

1. Die Barmherzigkeit Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Versorgung des Herrn für sein Volk

1. Epheser 2:4-9 - Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren. Aus Gnade seid ihr gerettet worden und Er hat uns mit ihm auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Örter gesetzt in Christus Jesus, damit er in den kommenden Zeitaltern den unermesslichen Reichtum seiner Gnade in Güte uns gegenüber in Christus Jesus erweisen möge.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Jesaja 60:11 Darum werden deine Tore immer offen stehen; Sie sollen weder Tag noch Nacht geschlossen sein; damit die Menschen die Streitkräfte der Heiden zu dir bringen und dass ihre Könige zu dir gebracht werden.

Dieser Abschnitt betont den offenen Empfang, den Gottes Volk Menschen aller Nationen und Herkunft entgegenbringen sollte.

1: Gott ruft uns dazu auf, unser Herz und unser Leben allen Menschen zu öffnen.

2: Wir haben die Möglichkeit, Gottes Liebe mit der Welt zu teilen, indem wir Menschen aus verschiedenen Kulturen und Nationen umarmen.

1: Markus 12:31 – Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

2: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Jesaja 60:12 Denn die Nation und das Königreich, die dir nicht dienen wollen, werden zugrunde gehen; ja, diese Nationen werden völlig verwüstet sein.

Gottes Gericht wird diejenigen treffen, die Ihm nicht dienen.

1: Gottes Gerechtigkeit wird siegen – Jesaja 60:12

2: Die Ablehnung des Willens Gottes führt zur Zerstörung – Jesaja 60:12

1: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jesaja 60:13 Die Herrlichkeit des Libanon wird zu dir kommen: der Tannenbaum, die Kiefer und der Buchsbaum miteinander, um den Ort meines Heiligtums zu schmücken; und ich werde die Stätte meiner Füße herrlich machen.

Gott wird den Ort seines Heiligtums herrlich machen, indem er die Herrlichkeit des Libanon sendet, mit Tannen, Kiefern und Buchsbäumen, um ihn zu verschönern.

1. Gottes Heiligtum: Die Schönheit seiner Gegenwart

2. Wie wir in unserem Leben einen Ort der Anbetung schaffen

1. Psalm 96:6-8 – „Pracht und Majestät sind vor ihm, Stärke und Freude an seiner Wohnstätte. Gebt dem Herrn alle Völkerfamilien, gebt dem Herrn Ehre und Stärke. Gebt dem Herrn die Ehre.“ wegen seines Namens; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

2. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Jesaja 60:14 Auch die Söhne derer, die dich bedrängt haben, werden sich zu dir beugen; Und alle, die dich verachtet haben, werden sich vor deinen Fußsohlen niederwerfen. und sie werden dich „Stadt des HERRN“ nennen, „Zion des Heiligen Israels“.

Alle, die Gottes Volk unterdrückt oder missachtet haben, werden kommen und sich vor Gottes Volk verneigen und es die Stadt des Herrn und das Zion des Heiligen Israels nennen.

1. „Die Macht und Majestät des Volkes Gottes“

2. „Der Segen, sich der Autorität Gottes zu unterwerfen“

1. Psalm 18:46 „Der HERR lebt! Gepriesen sei mein Fels! Gepriesen sei Gott, mein Retter!“

2. Jesaja 11:9 „Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder Schaden noch Zerstörung anrichten, denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN, wie das Wasser das Meer bedeckt.“

Jesaja 60:15 Während du verlassen und gehasst wurdest, sodass kein Mensch durch dich hindurchging, will ich dich zu einer ewigen Herrlichkeit machen, zu einer Freude für viele Generationen.

Gott verspricht denen, die verlassen und gehasst wurden, Erlösung.

1. Die Freude der Erlösung: Die ewige Liebe Gottes erfahren

2. Gottes ewige Exzellenz in schwierigen Zeiten erfahren

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. 1. Petrus 5,10 – Und der Gott aller Gnade, der euch in Christus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, wird euch, nachdem ihr eine kleine Weile gelitten habt, selbst wiederherstellen und euch stark, fest und standhaft machen.

Jesaja 60:16 Du sollst auch die Milch der Heiden saugen und die Brust der Könige saugen; und du sollst erkennen, dass ich, der HERR, dein Retter und Erlöser bin, der Mächtige Jakobs.

Jesaja 60:16 spricht davon, dass der Herr der Retter und Erlöser seines Volkes ist und es sogar mit der Milch der Heiden und der Brust der Könige versorgt.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Jesaja 60:16

2. Der Mächtige Jakobs: Jesaja 60:16

1. Psalm 23:1 – „Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Römer 8:35-39 – „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? … Denn ich bin sicher, dass weder das eine noch das andere weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, scheiden können.

Jesaja 60:17 Für Erz werde ich Gold bringen, und für Eisen werde ich Silber bringen, und für Holz Erz und für Steine Eisen; und ich werde deinen Beamten Frieden und deinen Förstern Gerechtigkeit verschaffen.

Gott wird seinem Volk durch ihre Führer Reichtum und Frieden bringen.

1. Der Reichtum der Gerechtigkeit: Frieden finden durch Gottes Fürsorge

2. Unsere Führungskräfte transformieren: Frieden und Gerechtigkeit kultivieren

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Jesaja 60:18 In deinem Land soll keine Gewalt mehr zu hören sein, noch Verwüstung und Zerstörung innerhalb deiner Grenzen; aber du sollst deine Mauern Erlösung nennen und deine Tore Lob.

Die Gewalt in unserem Land wird ein Ende haben und durch Erlösung und Lob ersetzt werden.

1. Die Kraft des Lobes: Wie Dankbarkeit und Erntedankfest Heilung in unser Leben bringen

2. Erlösung in unserem eigenen Hinterhof: Gottes Versorgung in unserem Leben erkennen

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Epheser 2:13-14 – Nun aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, in Christus Jesus durch das Blut Christi nahegekommen. Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat.

Jesaja 60:19 Die Sonne soll bei Tag nicht mehr dein Licht sein; Und der Mond wird dir nicht als Glanz dienen, sondern der HERR wird dir ein ewiges Licht sein und dein Gott deine Herrlichkeit.

Der Herr ist für uns ein ewiges Licht und eine ewige Herrlichkeit.

1. Wie man Ehre im Herrn findet

2. Das ewige Licht des Herrn

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Maleachi 4:2 – Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung auf ihren Flügeln.

Jesaja 60:20 Deine Sonne soll nicht mehr untergehen; Dein Mond wird sich auch nicht entziehen; denn der HERR wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deiner Trauer werden zu Ende sein.

Diese Passage ist ein Versprechen Gottes, dass er unser ewiges Licht sein wird und die Tage unserer Trauer enden werden.

1. Gott ist unser Führer und Beschützer

2. Gott bringt Hoffnung und Trost in Zeiten der Trauer

1. Psalm 27:1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Jesaja 49:10 Sie werden weder hungern noch dürsten, weder Hitze noch Sonne sollen sie schlagen; denn wer sich ihrer erbarmt, wird sie führen, ja durch die Wasserquellen wird er sie leiten.

Jesaja 60:21 Auch dein Volk wird alle gerecht sein; sie werden das Land für immer besitzen, den Zweig meiner Pflanzung, das Werk meiner Hände, damit ich verherrlicht werde.

Gottes Volk wird gerecht sein und wird gesegnet sein, indem es das Land für immer erbt.

1. „Die Versprechen Gottes: Gerechtigkeit und Erbe“

2. „Die Kraft Gottes: Pflanzen und Verherrlichen“

1. Jesaja 65:17-25; Gottes Versprechen eines ewigen Erbes

2. Römer 10:13; Gottes Versprechen der Gerechtigkeit durch den Glauben an Jesus Christus

Jesaja 60:22 Aus einem Kleinen werden tausend werden und aus einem Kleinen ein starkes Volk. Ich, der HERR, werde es zu seiner Zeit beschleunigen.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott zu seiner Zeit eine Transformation von etwas Kleinem zu etwas Großem herbeiführen wird.

1. Gottes Zeitplan ist immer perfekt – Wie man auf den Herrn vertraut und auf seinen Zeitplan wartet

2. Von einem bloßen Fleck zu einer großen Nation – Wie Gott Ihr Leben verändern kann

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja, Kapitel 61 enthält eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung und verkündet das Kommen des Messias und die Segnungen, die er bringen wird. Es unterstreicht den Zweck und die Mission des gesalbten Dieners des Herrn, der den Unterdrückten gute Nachrichten und den gebrochenen Herzen Trost bringt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verkündigung des gesalbten Dieners, der vom Geist des Herrn erfüllt ist. Es beschreibt die Mission des Dieners, den Armen gute Nachrichten zu bringen, die gebrochenen Herzen zu verbinden und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden. Es verspricht das Jahr der Gnade des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes (Jesaja 61:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Wiederherstellung und die Segnungen, die der gesalbte Diener bringen wird. Es zeigt den Wiederaufbau antiker Ruinen, die Erneuerung verlassener Städte und die Umwandlung von Verwüstungen in Orte voller Schönheit und Freude. Es betont, dass die Erlösten Priester und Diener des Herrn genannt werden und den Reichtum und das Erbe der Nationen genießen werden (Jesaja 61:4-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Lob- und Freudenerklärung des Dieners. Es unterstreicht die Treue und Gerechtigkeit des Herrn und das Versprechen ewiger Freude und Fröhlichkeit. Es stellt sicher, dass der Herr seinem Volk seine Gerechtigkeit und sein Lob erweisen wird (Jesaja 61:10-11).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 61, offenbart
Hoffnung und Wiederherstellung verkündet,
Mission des gesalbten Dieners.

Verkündigung der Mission des gesalbten Dieners, gute Nachrichten und Trost zu bringen.
Versprechen der Wiederherstellung, Transformation und Segen.
Erklärung des Lobes, der Freude und der Treue des Herrn.

Dieses Kapitel enthält eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung und verkündet das Kommen des Messias und die Segnungen, die er bringen wird. Es beginnt mit der Verkündigung des gesalbten Dieners, erfüllt vom Geist des Herrn, und beschreibt die Mission des Dieners, den Armen eine gute Nachricht zu bringen, die gebrochenen Herzen zu verbinden und den Gefangenen die Freiheit zu verkünden. Das Kapitel verspricht das Jahr der Gunst des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes. Anschließend werden die Wiederherstellung und die Segnungen beschrieben, die der gesalbte Diener bringen wird, einschließlich des Wiederaufbaus von Ruinen, der Erneuerung verlassener Städte und der Umwandlung von Verwüstungen in Orte voller Schönheit und Freude. Es betont, dass die Erlösten Priester und Diener des Herrn genannt werden und sich des Reichtums und Erbes der Nationen erfreuen werden. Das Kapitel endet mit der Lob- und Freudenerklärung des Dieners, die die Treue und Gerechtigkeit des Herrn sowie das Versprechen ewiger Freude und Freude hervorhebt. Es stellt sicher, dass der Herr seinem Volk seine Gerechtigkeit und sein Lob erweisen wird. Das Kapitel konzentriert sich auf die verkündete Hoffnung und Wiederherstellung sowie auf die Mission des gesalbten Dieners, gute Nachrichten und Trost zu bringen.

Jesaja 61:1 Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

Der Geist des Herrn salbt uns, um den Sanftmütigen gute Nachrichten zu bringen, die gebrochenen Herzen zu heilen, den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Türen des Gefängnisses zu öffnen.

1. Gute Nachrichten für die Sanftmütigen: Eine Botschaft vom Geist des Herrn

2. Die mit gebrochenem Herzen verbinden: Ein Aufruf zur Verkündigung der Freiheit

1. Johannes 10:10 Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören. Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Fülle haben.

2. Psalm 147:3 Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

Jesaja 61:2 Um das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten;

Das Gnadenjahr des HERRN ist eine Zeit, die Trauernden zu trösten.

1. Lernen, in Zeiten der Trauer Tröster zu sein

2. Ein Aufruf, sich über das angenehme Jahr des HERRN zu freuen

1. 2. Korinther 1,3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2. Psalm 30:5 – Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann sich über die Nacht hinziehen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

Jesaja 61:3 Den Trauernden in Zion zu geben, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, Lobgewand statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, eine Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

Gott verspricht, die Trauernden zu trösten und ihnen Freude, Lob und Gerechtigkeit zu schenken, damit er verherrlicht werden kann.

1. Gottes Trost: Trauer und Trauer erlösen

2. Gottes Gerechtigkeit pflanzen: Freude und Lob empfangen

1. Johannes 14:27: Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und habt keine Angst.

2. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 61:4 Und sie werden die alten Wüsten wieder aufbauen, sie werden die einstigen Verwüstungen wieder aufrichten, und sie werden die verwüsteten Städte, die Verwüstungen vieler Generationen, wieder instand setzen.

Gott ruft uns dazu auf, wiederherzustellen, was zerstört wurde, und den Verzweifelten Hoffnung zu bringen.

1. Die Hoffnung auf Wiederherstellung – Jesaja 61:4

2. Die Kraft der Erneuerung – Wiederherstellung unseres Lebens

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

2. 2. Korinther 5,17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist die neue Schöpfung gekommen: Das Alte ist gegangen, das Neue ist da!

Jesaja 61:5 Und Fremde werden dastehen und eure Herden weiden, und die Söhne der Fremden werden eure Pflüger und eure Weingärtner sein.

Gott sorgt für die Fremden und Außerirdischen.

1. Gottes Fürsorge: Wie Gott für diejenigen sorgt, die Fremde und Fremde sind

2. Die Kraft des Glaubens: Darauf vertrauen, dass Gott auf unerwartete Weise für uns sorgt

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über das Vertrauen auf Gottes Vorsehung.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben.

Jesaja 61:6 Ihr aber sollt Priester des HERRN heißen; man wird euch Diener unseres Gottes nennen; ihr sollt die Reichtümer der Heiden essen und euch ihrer Herrlichkeit rühmen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, das Gott und seinem Dienst gewidmet ist, und zeigt, wie Gott diejenigen belohnen wird, die dies tun.

1. „Der Segen, dem Herrn zu dienen“

2. „Der Reichtum, Gott zu folgen“

1. Johannes 13:12-17 – Jesus wäscht den Jüngern die Füße

2. Matthäus 25:34-36 – Das Gleichnis von den Schafen und den Ziegen

Jesaja 61:7 Für eure Schande sollt ihr das Doppelte haben; und zur Schande werden sie sich über ihren Anteil freuen; darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen; ewige Freude wird ihnen sein.

Gott verspricht seinem Volk, dass es das Doppelte dessen erhält, was es verloren hat, und dass es ewige Freude erleben wird.

1. Gottes Versprechen der Freude: Wie Gottes Wort Hoffnung und Trost bringt

2. Freude am Leiden: Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja 61:8 Denn ich, der HERR, liebe das Gericht, ich hasse den Raub als Brandopfer; und ich werde ihre Arbeit in Wahrheit leiten und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.

Der HERR liebt Gerechtigkeit und hasst es, wenn Opfergaben gestohlen werden. Er wird sein Volk zur Wahrheit führen und einen dauerhaften Bund mit ihm schließen.

1. Die Liebe des HERRN zur Gerechtigkeit verstehen

2. Der Bund der Verheißung Gottes

1. Psalm 106:3 – Selig sind die, die das Recht bewahren, und der, der allezeit Gerechtigkeit tut.

2. Psalm 119:172 – Meine Zunge wird von deinem Wort reden; denn alle deine Gebote sind Gerechtigkeit.

Jesaja 61:9 Und ihre Nachkommen werden unter den Heiden bekannt werden und ihre Nachkommen unter dem Volk. Jeder, der sie sieht, wird sie anerkennen, dass sie die Nachkommen sind, die der HERR gesegnet hat.

Die Nachkommen Israels werden unter den Nationen bekannt und geachtet sein, denn sie sind der gesegnete Same des HERRN.

1. Gottes Segen in Israel anerkennen

2. Der Platz Israels unter den Nationen

1. Römer 9:4-5 „Denn sie sind nicht alle Israel, die von Israel sind; auch sind sie nicht alle Kinder, weil sie der Same Abrahams sind, sondern: In Isaak wird dein Same genannt werden.“

2. Genesis 12:2-3 „Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein; und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und ich werde ihn verfluchen.“ der dich verflucht, und in dir sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Jesaja 61:10 Ich werde mich über den HERRN freuen, meine Seele soll sich über meinen Gott freuen; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Gott hat die Seele mit Kleidern des Heils bekleidet und sie mit einem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam, der sich auf seine Hochzeit vorbereitet.

1. Die Freude der Erlösung: Sich über Gottes Segen freuen

2. Sich dem Anlass entsprechend kleiden: Gerechtigkeit als unsere Kleidung annehmen

1. Römer 5:17 – Denn wenn durch die Verfehlung des einen Menschen der Tod durch diesen einen Menschen geherrscht hat, um wie viel mehr werden diejenigen, die Gottes reiche Versorgung mit Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, durch ihn im Leben herrschen Mann, Jesus Christus!

2. Offenbarung 19:7-8 – Lasst uns jubeln und jubeln und ihm die Ehre geben, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereit gemacht; Es wurde ihr gewährt, sich mit feinem Leinen zu kleiden, hell und rein, denn das feine Leinen ist die gerechten Taten der Heiligen.

Jesaja 61:11 Denn wie die Erde ihre Knospen hervorbringt und wie der Garten das Gesäte hervorsprießen lässt; So wird Gott, der Herr, Gerechtigkeit und Lob vor allen Völkern erstrahlen lassen.

Gott wird Gerechtigkeit und Lob unter den Nationen hervorsprossen lassen, so wie die Erde ihre Knospen hervorbringt und ein Garten seine Gesäten hervorbringt.

1. Das Versprechen der Gerechtigkeit und des Lobpreises Gottes

2. Gerechtigkeit und Lob in unserem Leben kultivieren

1. Psalm 98:2-3 – Der HERR hat den Nationen sein Heil kundgetan und seine Gerechtigkeit offenbart. Er hat sich an seine Liebe und Treue zum Haus Israel erinnert; alle Enden der Erde haben das Heil unseres Gottes gesehen.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Jesaja, Kapitel 62 bringt die leidenschaftliche Bitte des Propheten für die Wiederherstellung und Herrlichkeit Jerusalems zum Ausdruck. Es betont Gottes unerschütterliche Liebe und Hingabe an sein Volk und die zukünftigen Segnungen, die es erwarten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Entschlossenheit des Propheten, nicht zu schweigen und Gott ständig an seine Versprechen für Jerusalem zu erinnern. Es beleuchtet die zukünftige Umwandlung Jerusalems in eine herrliche Stadt und die Änderung ihres Namens, um ihre neue Identität widerzuspiegeln (Jesaja 62:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel betont Gottes Engagement für Jerusalem und sein Versprechen, Wächter einzusetzen, die nicht ruhen werden, bis die Wiederherstellung abgeschlossen ist. Es versichert, dass Gott der Stadt Erlösung und Ehre bringen wird und dass ihre Mauern „Erlösung“ und ihre Tore „Lob“ genannt werden (Jesaja 62:6-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit dem Aufruf an das Volk, durch die Tore zu gehen und den Weg für die Ankunft des Herrn vorzubereiten. Es unterstreicht die Erwartung der Nationen, die Gerechtigkeit Jerusalems und die Wiederherstellung der Beziehung des Volkes zu Gott anzuerkennen (Jesaja 62:10-12).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 62, offenbart
leidenschaftliches Plädoyer für die Wiederherstellung Jerusalems,
Gottes Engagement und zukünftige Segnungen.

Die Entschlossenheit des Propheten, Gott an seine Versprechen für Jerusalem zu erinnern.
Betonung des Engagements Gottes und der Einrichtung von Wächtern.
Rufen Sie die Menschen auf, den Weg für die Ankunft des Herrn vorzubereiten.

Dieses Kapitel bringt die leidenschaftliche Bitte des Propheten für die Wiederherstellung und Herrlichkeit Jerusalems zum Ausdruck. Es beginnt mit der Entschlossenheit des Propheten, nicht zu schweigen und Gott ständig an seine Versprechen für Jerusalem zu erinnern. Das Kapitel beleuchtet die zukünftige Umwandlung Jerusalems in eine glorreiche Stadt und die Änderung ihres Namens, um ihre neue Identität widerzuspiegeln. Es betont Gottes Engagement für Jerusalem und sein Versprechen, Wächter einzusetzen, die nicht ruhen werden, bis die Wiederherstellung abgeschlossen ist. Das Kapitel versichert, dass Gott der Stadt Erlösung und Ehre bringen wird und dass ihre Mauern „Erlösung“ und ihre Tore „Lob“ genannt werden. Es endet mit dem Aufruf an die Menschen, durch die Tore zu gehen und den Weg für die Ankunft des Herrn vorzubereiten. Es unterstreicht die

Erwartung der Nationen, die Gerechtigkeit Jerusalems und die Wiederherstellung der Beziehung des Volkes zu Gott anzuerkennen. Das Kapitel konzentriert sich auf das leidenschaftliche Plädoyer für die Wiederherstellung Jerusalems, Gottes Engagement und die zukünftigen Segnungen, die sein Volk erwarten.

Jesaja 62:1 Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit wie ein Glanz hervorgeht und sein Heil wie eine brennende Lampe.

Diese Passage unterstreicht Gottes Engagement und Liebe für Jerusalem und Zion, indem er verspricht, nicht zu schweigen, bis ihnen Gerechtigkeit und Erlösung gebracht werden.

1: Die Liebe des Herrn zu uns wankt nie

2: Verlassen Sie sich immer auf Gottes Treue

1: Psalm 107:1 – „Sagt dem Herrn Dank, denn er ist gut! Seine treue Liebe währt ewiglich."

2: Jesaja 40,31 – „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden."

Jesaja 62:2 Und die Heiden werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit; und dir wird ein neuer Name gegeben werden, den der Mund des HERRN nennen wird.

Gott wird seinem Volk einen neuen Namen geben, der von allen Nationen und Königen anerkannt wird.

1. Gottes Herrlichkeit ist beispiellos – Jesaja 62:2

2. Gottes Treue gegenüber seinem Volk – Jesaja 62:2

1. Offenbarung 3:12 – „Den, der überwindet, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er soll nicht mehr hinausgehen; und ich werde den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt auf ihn schreiben." mein Gott, das ist das neue Jerusalem, das von meinem Gott aus dem Himmel herabkommt; und ich werde meinen neuen Namen auf ihn schreiben.

2. 1. Korinther 1:30 – „Von ihm aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht ist zur Weisheit und Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung."

Jesaja 62:3 Du wirst eine Krone der Herrlichkeit sein in der Hand des HERRN und ein königliches Diadem in der Hand deines Gottes.

Jesaja 62:3 verkündet Gottes Versprechen an sein Volk, dass es eine Krone der Herrlichkeit und ein königliches Diadem in seiner Hand sein wird.

1. Gottes Versprechen der Herrlichkeit: Jesaja 62:3 erkunden

2. Das königliche Diadem umarmen: Wie man Gottes Segen empfängt in Jesaja 62:3

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe

noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Sorgen auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.

Jesaja 62:4 Du sollst nicht mehr als Verlassener gelten; und dein Land soll nicht mehr Öde genannt werden; sondern du sollst Hephziba heißen und dein Land Beula; denn der HERR hat Wohlgefallen an dir, und dein Land wird verheiratet sein.

Diese Passage spricht von Gottes Freude an seinem Volk und seinem Land und seiner Hingabe ihnen gegenüber.

1. Gott ist der Vater der Liebe und Barmherzigkeit

2. Die Freude Gottes in seinem Volk

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 54:4-10 – Denn du wirst ausbrechen zur Rechten und zur Linken; und deine Nachkommen werden die Heiden erben und die verwüsteten Städte bewohnen.

Jesaja 62:5 Denn gleichwie ein junger Mann eine Jungfrau heiratet, also werden deine Söhne dich heiraten; und wie der Bräutigam sich über die Braut freut, so wird sich dein Gott über dich freuen.

Gott wird sich über sein Volk freuen, so wie sich ein Bräutigam über seine Braut freut.

1. Die Freude der Ehe: Ein Bild der Liebe Gottes

2. Die Vereinigung Gottes und seines Volkes feiern

1. Epheser 5:25-27 – Ehemänner sollten ihre Frauen lieben, wie Christus die Kirche liebte.

2. Jeremia 31:3 – Gott liebt sein Volk und wird es niemals verlassen.

Jesaja 62:6 Ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, Jerusalem, die weder Tag noch Nacht schweigen sollen. Ihr, die ihr den HERRN lobt, schweigt nicht.

Der Herr hat die Wächter Jerusalems eingesetzt, damit sie niemals aufhören, seinen Namen zu preisen.

1. Die Macht des Lobes: Eine Reflexion über Jesaja 62:6

2. Die Wächter von Jerusalem: Eine Untersuchung von Jesaja 62:6

1. Psalm 103:1-5

2. Römer 10:13-15

Jesaja 62:7 Und gib ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem aufrichtet und Jerusalem zum Ruhm auf Erden macht.

Gott wird nicht ruhen, bis Jerusalem errichtet und auf der Erde gepriesen ist.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Gottes unermüdliches Streben nach Gerechtigkeit

2. Glaube an eine unsichtbare Zukunft: Vertrauen auf Gott in unsicheren Zeiten

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 62:8 Der HERR hat bei seiner Rechten und beim Arm seiner Stärke geschworen: Ich will dein Korn nicht mehr als Speise für deine Feinde hingeben; Und die Söhne des Fremden sollen deinen Wein nicht trinken, für den du gearbeitet hast.

Der HERR hat versprochen, sein Volk vor seinen Feinden zu schützen und dafür zu sorgen, dass ihre harte Arbeit nicht umsonst ist.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Der Herr sorgt für sein Volk

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 62:9 Aber die es sammeln, sollen es essen und den HERRN preisen; und die es zusammengebracht haben, werden es in den Vorhöfen meiner Heiligkeit trinken.

Menschen, die sich versammelt haben oder daran gearbeitet haben, Gottes Ernte zusammenzubringen, werden in den Höfen seiner Heiligkeit feierlich essen und trinken.

1. Der Segen, Gottes Ernte einzubringen

2. Sich über Gottes Heiligkeit freuen

1. Psalm 33:5 – Er liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; Die Erde ist erfüllt von der unerschütterlichen Liebe des Herrn.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Jesaja 62:10 Geht durch, geht durch die Tore; Bereitet dem Volk den Weg! wirf auf, wirf die Straße auf; Sammle die Steine ein; einen Standard für die Menschen erheben.

Dieser Abschnitt ermutigt die Menschen, den Weg des Herrn vorzubereiten, indem sie Hindernisse beseitigen und seine Güte verkünden.

1. „Der Weg zur Gerechtigkeit: Den Weg des Herrn vorbereiten“

2. „Die Straße hochwerfen: Gottes Barmherzigkeit und Gnade verkünden“

1. Matthäus 3:3 – „Denn dieser ist es, von dem der Prophet Esaias geredet hat, als er sprach: Die Stimme eines Rufers in der Wüste: Bereitet dem Herrn den Weg, macht seine Pfade gerade.“

2. Psalm 5:8 – „Führe mich, HERR, in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Feinde; mache deinen Weg gerade vor meinem Angesicht.“

Jesaja 62:11 Siehe, der HERR hat bis ans Ende der Welt verkündet: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein Heil kommt! Siehe, sein Lohn ist bei ihm und seine Arbeit vor ihm.

Der HERR hat verkündet, dass der Tochter Zion Erlösung und Lohn bevorstehen.

1. Gottes Versorgung: Erlösung und Belohnung für sein Volk

2. Die Proklamation des Herrn zur Hoffnung auf das Ende der Welt

1. Lukas 2:30-31 – „Denn meine Augen haben dein Heil gesehen, das du vor dem Angesicht aller Menschen bereitet hast: ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und die Herrlichkeit deines Volkes Israel.“

2. Micha 4:8 – „Und du, o Turm der Herde, du Feste der Tochter Zion, zu dir wird die erste Herrschaft kommen; das Königreich wird der Tochter Jerusalem kommen.“

Jesaja 62:12 Und man wird sie nennen: das heilige Volk, die Erlösten des HERRN; und man wird dich nennen: Ausgesuchte, eine Stadt, die nicht verlassen ist.

In dieser Passage geht es darum, dass Gottes Volk heilig und erlöst genannt wird und dass es gesucht und nicht verlassen wird.

1. Gottes erlösende Macht Jesaja 62:12

2. Die Hoffnung des Volkes Gottes Jesaja 62:12

1. Lukas 1:68-79 – Lobpreis Gottes für seine Barmherzigkeit und Erlösung

2. Römer 8:31-39 – Gottes unendliche Liebe und Treue

Jesaja, Kapitel 63 beschreibt das Kommen des Herrn mit Rache und Erlösung. Es beschreibt die siegreiche Rückkehr des Messias, der die Feinde Gottes verurteilt und sein Volk befreit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der herrlichen Erscheinung des Herrn, der mit blutbefleckten Gewändern aus Edom kommt. Es stellt den Herrn als einen Krieger dar, der in seinem Zorn das Gericht vollstreckt und die Nationen niedertritt (Jesaja 63:1-6).

2. Absatz: Das Kapitel reflektiert Gottes Treue und Mitgefühl gegenüber seinem Volk. Es erkennt die Rebellion und Untreue der Israeliten an, erkennt jedoch an, dass Gottes Barmherzigkeit und Liebe immer noch vorhanden sind. Es erzählt, wie Gott sein Volk in der Vergangenheit rettete und bittet um sein Eingreifen und seine Wiederherstellung (Jesaja 63:7-14).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Gebet an Gott, er möge auf die Verwüstung seines Heiligtums und die Unterdrückung seines Volkes achten. Es appelliert an Gottes Charakter als ihr Vater und Erlöser und bittet um sein Eingreifen und seine Befreiung. Es drückt die Hoffnung auf die Wiederherstellung des Landes und die Rückkehr des Volkes zu Gottes Wegen aus (Jesaja 63:15-19).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 63, offenbart
Kommen des Herrn mit Rache und Erlösung,
Reflexion über Gottes Treue und Bitte um Wiederherstellung.

Beschreibung der glorreichen Erscheinung des Herrn und der Urteilsvollstreckung.
Reflexion über Gottes Treue und Mitgefühl gegenüber seinem Volk.
Gebet um Gottes Eingreifen, Befreiung und Wiederherstellung.

Dieses Kapitel beschreibt das Kommen des Herrn mit Rache und Erlösung. Es beginnt mit einer Beschreibung der herrlichen Erscheinung des Herrn, der mit blutbefleckten Gewändern aus Edom kam. Das Kapitel stellt den Herrn als einen Krieger dar, der das Gericht vollstreckt und in seinem Zorn die Nationen niedertrampelt. Es spiegelt die Treue und das Mitgefühl Gottes gegenüber seinem Volk wider, erkennt deren Rebellion und Untreue an, erkennt jedoch an, dass Gottes Barmherzigkeit und Liebe immer noch vorhanden sind. Das Kapitel erzählt, wie Gott sein Volk in der Vergangenheit gerettet hat, und bittet um sein Eingreifen und seine Wiederherstellung. Es endet mit einem Gebet an Gott, er möge auf die Verwüstung seines Heiligtums und die Unterdrückung seines Volkes blicken und dabei an Gottes Charakter als Vater und Erlöser appellieren. Das Kapitel drückt die Hoffnung auf die Wiederherstellung des Landes und die Rückkehr des Volkes zu Gottes Wegen aus. Das Kapitel konzentriert sich auf das Kommen des Herrn mit Rache und Erlösung sowie auf die Reflexion über Gottes Treue und die Bitte um Wiederherstellung.

Jesaja 63:1 Wer ist dieser, der aus Edom kommt mit gefärbten Kleidern aus Bozra? das, der in seinem Gewand herrlich ist und in der Größe seiner Kraft reist? Ich, der in Gerechtigkeit redet, bin mächtig zu retten.

In dieser Passage geht es um jemanden, der mit glorreichen Gewändern aus Edom kommt und mit Gerechtigkeit und Kraft redet, um zu retten.

1. Gottes Stärke und Gerechtigkeit in der Erlösung

2. Das glorreiche Gewand der Erlösung

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zur Erlösung abgelegt.

Jesaja 63:2 Warum bist du rot in deinem Gewand und deinen Kleidern wie der, der im Weinfett tritt?

In der Passage in Jesaja 63:2 wird Gott gefragt, warum er rot gekleidet ist, wie jemand, der in eine Weinkelter getreten ist.

1: Wir können in schwierigen Zeiten auf Gott schauen und er wird da sein, um uns zu führen.

2: Wir sollten Gott bei allem, was wir tun, vertrauen, denn er ist immer bei uns.

1: Psalm 34:4-5 „Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und errettete mich aus aller meiner Furcht. Sie blickten auf ihn und wurden erleichtert, und ihre Angesichter schämten sich nicht.“

2: Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 63:3 Ich bin allein auf die Kelter getreten; und von dem Volk war niemand bei mir; denn ich werde sie in meinem Zorn zertreten und sie in meinem Zorn zertreten; und ihr Blut soll auf meine Kleider gesprengt werden, und ich werde alle meine Kleider beflecken.

Gott allein wird die Menschen in seinem Zorn zertreten und bestrafen, und ihr Blut wird auf seinen Kleidern vergossen.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen des Ungehorsams verstehen

2. Gott ist heilig und gerecht: Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit

1. Offenbarung 19:13-16 – Er ist mit einem blutgetränkten Gewand bekleidet, und sein Name wird „Wort Gottes“ genannt.

2. Jesaja 59:15-17 – Als er sah, dass niemand da war, war er entsetzt, dass niemand da war, der eingreifen konnte; So wirkte sein eigener Arm das Heil für ihn, und seine eigene Gerechtigkeit stützte ihn.

Jesaja 63:4 Denn der Tag der Rache ist in meinem Herzen, und das Jahr meiner Erlösten ist gekommen.

Gottes Tag der Rache und das Jahr der Erlösung ist gekommen.

1. Gottes Gerichtstag: Die Zeit der Erlösung und Rache

2. Den Tag des Herrn anerkennen: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Römer 2:5-6, 11 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird. Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit. Denn Gott schenkt keine Günstlingswirtschaft, sondern in jeder Nation ist jeder, der ihn fürchtet und das Richtige tut, für ihn akzeptabel.

2. Jesaja 59:17-18 – Er legte Gerechtigkeit als Brustpanzer an und setzte sich einen Helm des Heils auf sein Haupt; Er legte Rachegewänder als Kleidung an und hüllte sich in Eifer wie einen Mantel. Entsprechend ihren Taten wird er seinen Widersachern seinen Zorn und seinen Feinden seinen Zorn vergelten.

Jesaja 63:5 Und ich schaute, und da war niemand, der helfen konnte; und ich wunderte mich, dass es niemanden gab, den ich stützen konnte. Deshalb brachte mir mein eigener Arm das Heil; und meine Wut, sie hielt mich aufrecht.

Obwohl er nach Hilfe suchte, war niemand zu finden, also brachte Gottes eigener Arm die Erlösung.

1. Gottes Treue in Zeiten der Not

2. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

1. Psalm 37:39 – „Aber das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Ihr redet ohne Habgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir freimütig sagen können: Das.“ Der Herr ist mein Helfer, und ich fürchte mich nicht vor dem, was die Menschen mir antun werden.

Jesaja 63:6 Und ich werde das Volk in meinem Zorn zertreten und es in meinem Zorn betrunken machen, und ich werde ihre Kraft auf die Erde stürzen.

Gott wird die Menschen in seinem Zorn und seiner Wut bestrafen und ihre Kraft auf die Erde stürzen.

1. „Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Die Macht des Zorns Gottes“

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Hebräer 10:30-31 – Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache; Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten. Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Jesaja 63:7 Ich will die Güte des HERRN und die Lobpreisungen des HERRN erwähnen, nach allem, was der HERR uns geschenkt hat, und die große Güte, die er dem Haus Israel gegeben hat, nach seinem Vermögen Barmherzigkeit und nach der Menge seiner Güte.

Gottes Güte und Größe, die er dem Volk Israel erwiesen hat, werden in Jesaja 63:7 gepriesen.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Gnade gegenüber seinem Volk

2. Die Macht der Barmherzigkeit und Güte des Herrn

1. Psalm 103:4-5 – „Segne den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jesaja 63:8 Denn er sprach: Wahrlich, sie sind mein Volk, Kinder, die nicht lügen wollen. Also war er ihr Retter.

Gott erklärte, dass das Volk Israel sein Volk sei und dass er ihr Retter sein werde.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk

2. Die Liebe Gottes zu seinem Volk

1. Deuteronomium 7:8 Aber weil der Herr euch liebte und den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hatte, führte er euch mit mächtiger Hand heraus und erlöste euch aus dem Land der Sklaverei, aus der Gewalt des Pharaos, des Königs von Ägypten.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jesaja 63:9 In all ihrer Not wurde er gedemütigt, und der Engel vor ihm rettete sie; in seiner Liebe und in seinem Mitleid erlöste er sie; und er gebar sie und trug sie alle Tage der Vorzeit.

Diese Passage spricht von Gottes Mitgefühl und Liebe für sein Volk, auch in Zeiten des Leids.

1. „Die liebevolle Gegenwart des Herrn – Gottes Trost und Fürsorge in Zeiten der Not“

2. „Gottes Erlösung – Die Liebe und das Mitleid des Allmächtigen“

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Jesaja 63:10 Sie aber empörten sich und verärgerten seinen heiligen Geist. Darum wurde er zu ihrem Feind und kämpfte gegen sie.

Das Volk Israel rebellierte gegen Gott und ärgerte seinen Heiligen Geist, sodass Er gezwungen war, ihr Feind zu werden und gegen sie zu kämpfen.

1. „Die Gefahr der Rebellion gegen Gott“

2. „Die Folgen der Belästigung des Heiligen Geistes“

1. Epheser 4:30-32: „Und betrübe nicht den Heiligen Geist Gottes, durch den du für den Tag der Erlösung versiegelt wurdest. Lasst alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und Verleumdung von euch verschwinden.“ alle Bosheit. Seid untereinander gütig, gütig und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.“

2. Hebräer 3:7-8: „Darum, wie der Heilige Geist spricht: Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie in der Rebellion, am Tag der Prüfung in der Wüste.“

Jesaja 63:11 Da gedachte er der alten Zeit, Mose und sein Volk, und sprach: Wo ist der, der sie mit dem Hirten seiner Herde aus dem Meer heraufgeführt hat? Wo ist der, der seinen Heiligen Geist in sich hineingelegt hat?

Gott erinnert sich an die Tage von Moses und seinem Volk und fragt: Wo ist der, der sie mit dem Hirten seiner Herde aus dem Meer heraufführte, und wo ist der, der seinen Heiligen Geist in Moses legte?

1. Die Treue Gottes – Wie sich Gottes Treue in seiner Befreiung Moses und seines Volkes aus dem Meer zeigte.

2. Die Kraft des Heiligen Geistes – Wie der Heilige Geist in und durch uns wirkt, um uns für unsere Mission auszurüsten.

1. Psalm 77:19 – Dein Weg ist im Meer und dein Pfad in großen Wassern, und deine Schritte sind unbekannt.

2. Jesaja 48:20 – Zieht hinaus aus Babylon, flieht vor den Chaldäern, verkündet es mit singender Stimme, sagt es, verkündet es bis ans Ende der Erde; Sagt: Der Herr hat seinen Diener Jakob erlöst.

Jesaja 63:12 Der sie durch die rechte Hand Moses mit seinem herrlichen Arm führte und das Wasser vor ihnen teilte, um sich einen ewigen Namen zu machen?

Gott führte die Israeliten mit Mose und seinem glorreichen Arm durch das Rote Meer, damit er sich einen ewigen Namen machen konnte.

1. Wie Gottes Herrlichkeit sein Volk durch das Rote Meer führte

2. Die bleibende Wirkung des Vertrauens auf Gott

1. Exodus 14:21-22 Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus, und der HERR öffnete einen Weg durch das Wasser, als ein starker Ostwind wehte. Der Wind wehte die ganze Nacht und verwandelte das Meer in trockenes Land.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jesaja 63:13 Der sie durch die Tiefe führte wie ein Pferd in der Wüste, damit sie nicht straucheln?

Gott führte das Volk Israel durch schwierige Zeiten und beschützte es vor Schaden und Gefahr.

1. Gott ist unser Führer in der Wildnis – Jesaja 63:13

2. Mit Gott durch schwierige Zeiten gehen – Jesaja 63:13

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein Auge auf dich gerichtet sein.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jesaja 63:14 Wie ein Tier ins Tal hinabsteigt, so ließ ihn der Geist des HERRN ruhen. So führtest du dein Volk, um dir einen herrlichen Namen zu machen.

Der Geist des Herrn führte sein Volk dazu, sich einen herrlichen Namen zu machen.

1. Gottes Herrlichkeit in unserem Leben

2. Wie man im Tal Ruhe findet

1. 2. Korinther 3:17 – Nun ist der Herr der Geist, und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jesaja 63:15 Schau vom Himmel herab und siehe von der Wohnung deiner Heiligkeit und deiner Herrlichkeit: Wo ist dein Eifer und deine Stärke, wo ist das Rauschen deiner Eingeweide und deine Barmherzigkeit gegen mich? sind sie zurückhaltend?

Die Passage spricht von Gottes Heiligkeit und Herrlichkeit und fragt, warum sein Eifer und seine Stärke dem Sprecher nicht gezeigt werden.

1: Gottes Stärke ist immer gegenwärtig, egal was wir fühlen

2: Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit verlassen

1: Hebräer 4,16 – „Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in der Not zu helfen.“

2: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Jesaja 63:16 Gewiss, du bist unser Vater, auch wenn Abraham uns nicht kennt und Israel uns nicht anerkennt. Du, HERR, bist unser Vater, unser Erlöser; Dein Name ist von Ewigkeit her.

Gott ist ewig unser Vater und Erlöser.

1. Die unerschöpfliche Liebe Gottes

2. Das ewige Versprechen der Erlösung

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; ich habe dich mit unfehlbarer Güte angezogen.“

2. Psalm 136:26 – „Dankt dem Gott des Himmels. Seine Liebe währt ewiglich.“

Jesaja 63:17 HERR, warum hast du uns von deinen Wegen abbringen lassen und unser Herz vor deiner Furcht verhärtet? Kehre um deiner Diener willen zurück, die Stämme deines Erbes.

Das Volk Gottes fragt sich, warum Gott es veranlasst hat, von Seinen Wegen abzuirren und ihre Herzen vor Seiner Furcht zu verhärten, und sie flehen um die Rückkehr Gottes zum Wohle Seiner Diener und Seines Erbes.

1. Gottes Liebe und sein Aufruf zur Umkehr

2. Die Notwendigkeit, auf die Warnzeichen eines verhärteten Herzens zu achten

1. Römer 2:4-5 – Oder maßen Sie sich den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, Sie zur Buße zu führen?

2. Hebräer 3:12-13 – Hütet euch, Brüder, dass in keinem von euch ein böses, ungläubiges Herz ist, das euch dazu verleitet, vom lebendigen Gott abzufallen. Aber ermahnt einander jeden Tag, so lange es heute noch heißt, dass keiner von euch durch die Täuschung der Sünde verhärtet werde.

Jesaja 63:18 Das Volk deiner Heiligkeit hat es nur kurze Zeit in Besitz genommen; unsere Feinde haben dein Heiligtum zertreten.

Das Volk Gottes hatte seinen Platz der Heiligkeit nur für kurze Zeit inne, bevor seine Gegner ihn ihm wegnahmen.

1. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Sich in schwierigen Situationen auf Gott verlassen

1. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Weg zur Flucht bereiten, damit du es ertragen kannst.

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Jesaja 63:19 Wir gehören dir; du darfst nie über sie herrschen; sie wurden nicht nach deinem Namen gerufen.

Die Passage in Jesaja 63:19 spricht davon, dass Gottes Volk sein Eigentum ist, aber nicht nach seinem Namen benannt wird.

1. Gottes Souveränität über sein Volk: Unsere wahre Identität in Christus

2. Gefühle der Trennung und Trennung von Gott überwinden

1. Römer 8:14-17: Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Söhne Gottes.

2. Psalm 100:3: Wisse, dass der Herr Gott ist! Er hat uns erschaffen, und wir gehören ihm; Wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide.

Jesaja, Kapitel 64 drückt einen tief empfundenen Ruf nach Gottes Eingreifen und Wiederherstellung aus. Es erkennt die Sünden und Unzulänglichkeiten der

Menschen an und appelliert an Gottes Barmherzigkeit und Macht, Befreiung und Erneuerung herbeizuführen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Bitte an Gott, die Himmel zu zerreißen und herabzukommen, um seine beeindruckende Macht und Gegenwart zu zeigen. Es erkennt die Unwürdigkeit des Volkes und sein Bedürfnis nach Gottes Eingreifen an (Jesaja 64:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel bekennt die Sünden des Volkes und erkennt seine Untreue an. Es betont, dass sie wie verunreinigte Kleidungsstücke sind und dass ihre rechtschaffenen Taten wie schmutzige Lumpen sind. Es appelliert an die Barmherzigkeit Gottes und bittet ihn, sich an seinen Bund zu erinnern und nicht ewig zornig zu sein (Jesaja 64,5-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer herzlichen Bitte an Gott, auf die Verwüstung der Stadt und die Unterdrückung des Volkes zu achten. Es appelliert an Gottes väterliches Mitgefühl und bittet ihn, sich daran zu erinnern, dass sie sein Volk sind. Es drückt die Hoffnung auf Wiederherstellung und eine Rückkehr zu Gottes Wegen aus (Jesaja 64:10-12).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 64, offenbart
tief empfundener Schrei um Gottes Eingreifen,
Anerkennung der Sünden und der Notwendigkeit der Wiederherstellung.

Bitte an Gott, seine Macht zu zeigen und herabzukommen.
Sündenbekenntnis und Anerkennung der Unwürdigkeit.
Appell an Gottes Barmherzigkeit, Erinnerung an den Bund und Hoffnung auf Wiederherstellung.

Dieses Kapitel drückt einen tief empfundenen Ruf nach Gottes Eingreifen und Wiederherstellung aus. Es beginnt mit der Bitte an Gott, den Himmel zu zerreißen und herabzukommen, wobei er die Unwürdigkeit der Menschen und ihre Notwendigkeit seines Eingreifens anerkennt. Das Kapitel bekennt die Sünden des Volkes und erkennt seine Untreue an, wobei es betont, dass es Gottes Barmherzigkeit braucht. Es appelliert an Gott, sich an seinen Bund zu erinnern und nicht ewig zornig zu sein. Das Kapitel endet mit einer herzlichen Bitte an Gott, auf die Verwüstung der Stadt und die Unterdrückung des Volkes zu achten. Es appelliert an Gottes väterliches Mitgefühl und bittet ihn, sich daran zu erinnern, dass sie sein Volk sind. Es drückt die Hoffnung auf Wiederherstellung und eine Rückkehr zu Gottes Wegen aus. Das Kapitel konzentriert sich auf den tief empfundenen Ruf nach Gottes Eingreifen, die Anerkennung der Sünden und die Notwendigkeit der Wiederherstellung.

Jesaja 64:1 O, dass du den Himmel zerreißt, dass du hinabsteigst, damit die Berge vor dir herabströmen,

Jesaja betet darum, dass Gott vom Himmel herabkommt und dass die Berge auf seine Gegenwart reagieren.

1. Die Kraft des Gebets: Wie unsere Bitten an Gott wundersame Veränderungen bewirken können

2. Die Majestät Gottes: Wie die Gegenwart unseres Schöpfers uns inspiriert und bewegt

1. Psalm 77:16-20 – Die Wasser sahen dich, o Gott, die Wasser sahen dich; sie fürchteten sich; auch die Tiefen waren unruhig.

2. Exodus 19:16-19 – Und es geschah am dritten Tag am Morgen, da donnerten und blitzten und eine dichte Wolke auf dem Berg war und die Posaune sehr laut ertönte; so dass alles Volk, das im Lager war, zitterte.

Jesaja 64:2 Wie wenn das schmelzende Feuer brennt, bringt das Feuer das Wasser zum Kochen, um deinen Namen deinen Widersachern bekannt zu machen, damit die Nationen vor deinem Angesicht erzittern!

Gottes Macht und Macht wird der Welt offenbart, um die Menschen zur Reue und zur Anerkennung Ihm zu bewegen.

1: Erkennen Sie Gottes Macht und Macht an

2: Bereue und wende dich an Gott

1: Jeremia 9,24 – „Wer sich aber rühmt, der rühme sich dessen, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der Herr bin, der Güte, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn daran habe ich Gefallen“, sagt er der Herr."

2: Matthäus 6:5-6 – „Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden. Wahrlich Ich sage euch: Sie haben ihren Lohn. Wenn du aber betest, geh in deine Kammer, und wenn du deine Tür verschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir offen vergelten ."

Jesaja 64:3 Als du schreckliche Dinge tatest, die wir nicht erwartet hatten, stiegst du hinab, und die Berge flossen vor dir herab.

Gottes Gegenwart ist mächtig und kann Berge versetzen.

1. Gottes Macht ist größer als alles, was wir uns vorstellen können.

2. Unser Glaube sollte auf der Kraft Gottes basieren, nicht auf unserem eigenen Verständnis.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 46:2 – Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen würden.

Jesaja 64:4 Denn seit Anbeginn der Welt haben die Menschen nicht gehört und es nicht mit den Ohren wahrgenommen, und das Auge hat nicht gesehen, o Gott, außer dir, was er dem bereitet hat, der auf ihn wartet.

Gott hat für diejenigen, die auf ihn warten, etwas Besonderes vorbereitet, etwas, das noch niemand zuvor gesehen hat.

1. Der Lohn des Wartens auf den Herrn – Jesaja 64:4

2. Das Unsichtbare sehen: Gottes besondere Geschenke an sein Volk – Jesaja 64:4

1. Römer 8:25 – „Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir mit Geduld darauf.“

2. 1. Korinther 2:9 – „Was aber geschrieben steht: Was kein Auge gesehen, kein Ohr gehört, noch kein Menschen Herz gedacht hat, das hat Gott denen bereitet, die ihn lieben.“

Jesaja 64:5 Du begegnest dem, der sich freut und Gerechtigkeit tut, denen, die in deinen Wegen an dich denken. Siehe, du bist zornig; denn wir haben gesündigt: Darin besteht Fortdauer, und wir werden gerettet werden.

Wir werden gerettet, wenn wir uns freuen, das Richtige tun und uns an Gottes Wege erinnern. Selbst wenn Gott über unsere Sünden wütend ist, gibt es immer noch Hoffnung für uns.

1. Freut euch und tut Gerechtigkeit – Jesaja 64:5

2. Hoffnung auf Gottes Fortbestand – Jesaja 64:5

1. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Sprüche 11:30 – Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens, und wer Seelen gewinnt, ist weise.

Jesaja 64:6 Aber wir sind alle wie etwas Unreines, und alle unsere Gerechtigkeiten sind wie schmutzige Lumpen; und wir alle verblassen wie ein Blatt; und unsere Sünden haben uns hinweggerafft wie der Wind.

All unsere Gerechtigkeit ist wertlos und unsere Sünden haben uns von Gott entfernt.

1. Der Wert der Gerechtigkeit und die Folgen der Sünde

2. Die Notwendigkeit, umzukehren und um Vergebung zu bitten

1. Römer 3:10-12 – Keiner ist gerecht, nein, nicht einer; niemand versteht; niemand sucht nach Gott.

2. Psalm 51:5-7 – Siehe, ich bin in Ungerechtigkeit geboren, und meine Mutter hat mich in Sünde empfangen. Siehe, du erfreust dich an der Wahrheit im Inneren und lehrst mich Weisheit im geheimen Herzen.

Jesaja 64:7 Und es gibt niemanden, der deinen Namen anruft, der sich erregt, dich zu ergreifen; denn du hast dein Angesicht vor uns verborgen und hast uns verzehrt wegen unserer Missetaten.

Gott hat sein Angesicht vor uns verborgen und uns aufgrund unserer Sünden verzehrt.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Sich in Reue an Gott wenden

1. Psalm 51:1-4

2. 2. Chronik 7:14

Jesaja 64:8 Nun aber, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hand.

Gott ist der Vater von allem und Er ist der Schöpfer der Welt, der uns formt und uns nach seinen Plänen formt.

1. Die Macht der Schöpfung Gottes – Wie Gott uns erschafft und formt

2. Göttliche Elternschaft – Wie Gott uns als unser Vater führt

1. Hiob 10:8-11 – Deine Hände haben mich gemacht und geformt; Gib mir Verständnis, um deine Befehle zu lernen.

2. Jeremia 18:6 – O Haus Israel, kann ich nicht mit euch verfahren wie dieser Töpfer? spricht der HERR. Siehe, wie der Ton in der Hand des Töpfers, also bist du in meiner Hand, o Haus Israel.

Jesaja 64:9 HERR, zorne nicht zu sehr und gedenke nicht ewig der Ungerechtigkeit. Siehe, wir bitten dich, wir sind alle dein Volk.

Gott ist aufgerufen, seinem ganzen Volk Barmherzigkeit und Vergebung zu erweisen.

1: „Die Kraft der Barmherzigkeit und Vergebung“

2: „Gottes Liebe zu seinem Volk“

1: Micha 7:18-19 „Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit verzeiht und die Übertretung für den Rest seines Erbteils verzeiht? uns; er wird unsere Missetaten mit Füßen treten. Du wirst alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

2: Klagelieder 3:22-23 „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jesaja 64:10 Deine heiligen Städte sind eine Wüste, Zion ist eine Wüste, Jerusalem ist eine Wüste.

Jesaja spricht davon, dass Jerusalem, Zion und andere Städte ein Ödland seien.

1. Die Folgen der Sünde in der Heiligen Schrift

2. Die Bedeutung von Buße und Wiederherstellung

1. Jeremia 4:23-26 – Ich schaute auf die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und in den Himmel, und sie hatten kein Licht.

2. Sacharja 1:1-6 - Ich sah bei Nacht einen Mann, der auf einem roten Pferd ritt, und es stand zwischen den Myrtenbäumen in der Mulde. und hinter ihm waren Pferde: Rot, Sauerampfer und Weiß.

Jesaja 64:11 Unser heiliges und schönes Haus, wo unsere Väter dich gepriesen haben, ist mit Feuer verbrannt, und alle unsere schönen Dinge sind verwüstet.

Der Prophet Jesaja beklagt die Zerstörung des Tempels, in dem ihre Väter Gott priesen, und all ihre schönen Dinge wurden zerstört.

1. Stärke finden in Zeiten des Verlusts

2. Gottes Absicht mit der Zerstörung verstehen

1. Klagelieder 3:22-24 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja 64:12 Willst du, Herr, auf diese Dinge verzichten? Willst du schweigen und uns sehr quälen?

Diese Passage spiegelt einen ehrlichen Schrei des Volkes Gottes wider, der fragt, warum der Herr geschwiegen hat und warum er sie leiden ließ.

1. „Ein Hilferuf: Kampf mit dem Schweigen Gottes“

2. „Ein treues Herz inmitten der Not“

1. Jakobus 5:13-18 – Die Kraft des Gebets in Zeiten des Leids

2. Psalm 119:50 – In schwierigen Zeiten Trost und Hoffnung aus Gottes Wort suchen.

Jesaja, Kapitel 65 schildert einen Kontrast zwischen dem gerechten Überrest, der Gott sucht, und dem rebellischen Volk, das ihn ablehnt. Es offenbart Gottes Urteil über die Bösen und sein Versprechen, seine treuen Diener wiederherzustellen und zu segnen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Antwort Gottes an diejenigen, die ihn nicht suchten, indem er sich denen offenbarte, die nicht nach ihm fragten. Es zeigt die rebellische Natur des Volkes und seine götzendienerischen Praktiken, was dazu führt, dass Gott sein Gericht über sie verkündet (Jesaja 65:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel hebt Gottes Treue gegenüber seinen Überresten und sein Versprechen hervor, sie vor der Zerstörung zu bewahren. Es versichert den Gerechten, dass sie die Segnungen des Landes erben, sich an Fülle erfreuen und Frieden und Freude erleben werden (Jesaja 65:8-16).

3. Absatz: Das Kapitel stellt das Schicksal der Bösen dem der Gerechten gegenüber. Es beschreibt die Zerstörung, die diejenigen erwartet, die Gott verlassen, aber es verspricht einen neuen Himmel und eine neue Erde für sein auserwähltes Volk. Es betont die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinen treuen Dienern schenken wird (Jesaja 65:17-25).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 65, offenbart
Kontrast zwischen rechtschaffenem Überrest und rebellischem Volk,
Gottes Urteil über die Bösen und Versprechen der Wiederherstellung.

Gottes Antwort an diejenigen, die Ihn nicht suchten, und Urteilsverkündung.
Gottes Treue gegenüber seinen Überresten und das Versprechen von Segen.

Kontrast zwischen dem Schicksal der Bösen und der Wiederherstellung und dem Segen für die Gerechten.

In diesem Kapitel wird ein Kontrast zwischen dem gerechten Überrest, der Gott sucht, und dem rebellischen Volk, das ihn ablehnt, dargestellt. Es beginnt mit Gottes Antwort an diejenigen, die ihn nicht gesucht haben, und offenbart sich denen, die nicht nach ihm gefragt haben. Das Kapitel beschreibt die rebellische Natur des Volkes und seine götzendienerischen Praktiken, was dazu führt, dass Gott sein Urteil über sie verkündet. Es unterstreicht Gottes Treue gegenüber seinen Überresten und sein Versprechen, sie vor der Zerstörung zu bewahren. Das Kapitel versichert den Gerechten, dass sie die Segnungen des Landes erben, sich an Fülle erfreuen und Frieden und Freude erleben werden. Es stellt das Schicksal der Bösen dem der Gerechten gegenüber und beschreibt die Zerstörung, die diejenigen erwartet, die Gott verlassen, verspricht aber gleichzeitig einen neuen Himmel und eine neue Erde für sein auserwähltes Volk. Es betont die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinen treuen Dienern schenken wird. Das Kapitel konzentriert sich auf den Kontrast zwischen dem gerechten Überrest und dem rebellischen Volk sowie auf Gottes Urteil über die Bösen und sein Versprechen der Wiederherstellung.

Jesaja 65:1 Ich werde von denen gesucht, die nicht um mich baten; Ich wurde von denen gefunden, die mich nicht suchten: Ich sagte: Siehe, siehe, siehe, zu einer Nation, die nicht nach meinem Namen genannt wurde.

Gott offenbart sich denen, die ihn nicht suchen, selbst einer Nation, die seinen Namen nicht angerufen hat.

1. Gottes bedingungslose Liebe: Wie Gott sich allen Nationen offenbart

2. Überraschende Gnade: Gottes Liebe erfahren, ohne sie zu suchen

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden gerechtfertigt durch seine Gnade als Gabe, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

2. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Jesaja 65:2 Ich habe den ganzen Tag meine Hände ausgestreckt zu einem rebellischen Volk, das auf einem Weg wandelt, der nicht gut ist, nach seinen eigenen Gedanken;

Diese Passage betont Gottes Geduld und Liebe für ein rebellisches Volk, auch wenn es sich weigert, den richtigen Weg zu gehen.

1. Die Liebe Gottes zu einem rebellischen Volk

2. Gottes Geduld und Barmherzigkeit angesichts der Rebellion

1. Hosea 11:4 – „Ich zog sie mit Menschenstricken, mit Bändern der Liebe, und ich war für sie wie diejenigen, die das Joch von ihren Kinnbacken abnahmen, und ich legte ihnen Fleisch dar.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Jesaja 65:3 Ein Volk, das mich ständig vor meinem Angesicht erzürnt; der in Gärten opfert und auf Altären aus Ziegeln räuchert;

Ein Volk, das weiterhin sündigt und Gottes Willen ablehnt.

1: Die Gefahr der Ablehnung von Gottes Willen

2: Die Kraft der Reue und Vergebung

Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren."

Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat."

Jesaja 65:4 Die zwischen den Gräbern bleiben und in den Denkmälern wohnen, die Schweinefleisch essen, und in ihren Gefäßen ist Brühe von Greueln;

Die Menschen leben in Gräbern und essen unreine Tiere, was eine Form der Rebellion gegen Gott darstellt.

1. Die Folgen der Rebellion

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Jesaja 65:5 die sagen: Stehe bei dir, komm mir nicht nahe; denn ich bin heiliger als du. Das ist ein Rauch in meiner Nase, ein Feuer, das den ganzen Tag brennt.

In dieser Passage geht es um Gottes Ablehnung derjenigen, die denken, sie seien heiliger als andere.

1: „Gott hasst Stolz"

2: „Demut vor dem Herrn"

1: Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

2: 1 Petrus 5:5 – „Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.'"

Jesaja 65:6 Siehe, es steht vor mir geschrieben: Ich will nicht schweigen, sondern vergelten, ja, in ihren Schoß hinein.

Diese Passage spricht von Gottes Gerechtigkeit und Treue, um Sünde zu bestrafen und diejenigen zu belohnen, die ihm treu sind.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Warum wir seinem gerechten Urteil nicht entkommen können

2. Die Treue Gottes: Wie wir ernten, was wir säen

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Hebräer 10:30 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache; Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten.

Jesaja 65:7 Eure Missetaten und die Missetaten eurer Väter miteinander, spricht der HERR, die ihr auf den Bergen geräuchert und mich auf den Hügeln gelästert habt. Darum werde ich ihr früheres Werk in ihren Schoß messen.

Gott spricht zu seinem Volk über seine Sünden, die seiner Väter und die Lästerung Gottes auf den Bergen und Hügeln. Infolgedessen wird Gott ihre frühere Arbeit in ihren Schoß messen.

1. Die Folgen der Sünde: Wie sich unser Handeln auf zukünftige Generationen auswirkt

2. Reue: Abkehr von Blasphemie und Sünde

1. Deuteronomium 5:9 – „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.“ ."

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Jesaja 65:8 So spricht der HERR: Wie der Most in der Weintraube gefunden wird und einer spricht: Zerstöre ihn nicht! denn darin liegt ein Segen. Das werde ich um meiner Diener willen tun, damit ich sie nicht alle vernichte.

Gott verspricht, dass er sein Volk nicht zerstören wird, so wie man den neuen Wein, der in der Traube gefunden wird, nicht zerstören würde, denn darin liegt ein Segen.

1. Gottes Versprechen des Schutzes für seine Diener

2. Der Segen des neuen Weins

1. Psalm 28:8 – Der HERR ist ihre Stärke, und er ist die rettende Stärke seines Gesalbten.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Jesaja 65:9 Und ich werde einen Samen aus Jakob und aus Juda einen Erben meiner Berge hervorbringen; und meine Auserwählten werden es erben, und meine Knechte werden dort wohnen.

Gott wird einen Samen aus Jakob und Juda hervorbringen, und seine Auserwählten werden ihn bewohnen.

1. Gottes Versprechen der Versorgung und des Erbes

2. Die Treue Gottes bei der Einhaltung seines Bundes

1. Psalm 37:11 Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

2. Römer 8:17 Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

Jesaja 65:10 Und Scharon soll eine Schafhürde sein und das Tal Achor ein Lager für die Rinder für mein Volk, das mich gesucht hat.

Gott verspricht, dass Scharon für sein Volk ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit sein wird.

1. Gottes Versprechen des Schutzes: Vertrauen auf den Plan des Herrn

2. Das Tal Achor: Ein Ort der Ruhe für Gottes Volk

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2. Psalm 23:2 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser."

Jesaja 65:11 Ihr aber seid es, die den HERRN verlassen, die meinen heiligen Berg vergessen, die einen Tisch bereiten für diese Schar und die ihr das Trankopfer spenden.

Die Menschen verlassen den Herrn und opfern falschen Götzen.

1. „Gott schaut zu – die Konsequenzen, wenn man ihn verlässt"

2. „Die Vergänglichkeit falscher Idole"

1. Matthäus 6:24 „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten."

2. Jeremia 2:13 „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen: Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und sich Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können."

Jesaja 65:12 Darum werde ich euch zum Schwert zählen, und ihr sollt euch alle vor der Schlacht beugen; denn als ich rief, habt ihr nicht geantwortet; Als ich redete, habt ihr es nicht gehört; sondern tat Böses vor meinen Augen und wählte das, woran ich kein Gefallen fand.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinem Ruf nicht folgen und seine Gebote ablehnen.

1. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Ruf

2. Den falschen Weg wählen

1. Sprüche 15:9 – „Der Weg der Gottlosen ist dem HERRN ein Greuel; wer aber der Gerechtigkeit nachfolgt, den hat er lieb.“

2. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben. Dann werdet ihr mich anrufen und ihr.“ Ihr werdet hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

Jesaja 65:13 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, meine Knechte werden essen, ihr aber werdet hungrig sein; siehe, meine Knechte werden trinken, ihr aber werdet durstig sein; siehe, meine Knechte werden sich freuen, ihr aber werdet euch schämen.

Gott, der Herr, erklärt, dass für seine Diener gesorgt wird, aber diejenigen, die sich ihm widersetzen, werden hungrig, durstig und beschämt sein.

1. Gottes Versorgung für seine Diener: Vertrauen auf die reichlichen Segnungen des Herrn

2. Der Segen des Gehorsams und der Fluch des Ungehorsams

1. Matthäus 6:31-33 – Sei nicht besorgt, sondern suche stattdessen zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit.

2. Sprüche 28:25 – Der Habgierige schürt Streit, wer aber auf den Herrn vertraut, wird reich.

Jesaja 65:14 Siehe, meine Knechte werden vor Freude des Herzens jubeln, ihr aber werdet vor Kummer des Herzens schreien und vor Kummer des Geistes heulen.

Gottes Diener werden vor Freude singen, während diejenigen, die sich Gott widersetzen, vor Trauer und Ärger weinen und heulen werden.

1. Freut euch allezeit im Herrn – Philipper 4:4

2. Gottes Liebe und Gnade – Römer 5:8

1. Psalm 32:11 – Freut euch im Herrn und seid froh, alle Gerechten!

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jesaja 65:15 Und ihr sollt meinen Auserwählten euren Namen zum Fluch hinterlassen; denn Gott, der Herr, wird dich töten und seine Diener mit einem anderen Namen nennen.

Der Herr, Gott, wird die Verfluchten töten und seinen Dienern einen neuen Namen geben.

1. Die Kraft des Namens Gottes

2. Ein neuer Name: Ein Neuanfang

1. Römer 8:17 – Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2. Psalm 91:14 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.

Jesaja 65:16 Wer sich auf Erden segnen will, wird sich segnen im Gott der Wahrheit. und wer schwört auf Erden, der wird schwören bei dem Gott der Wahrheit; weil die früheren Sorgen vergessen sind und weil sie vor meinen Augen verborgen sind.

Gott ruft diejenigen, die sich auf der Erde segnen, auf, Ihn in Wahrheit zu segnen, und diejenigen, die Eide leisten, in Wahrheit bei Ihm zu schwören, weil Er die vergangenen Probleme vergessen und sie vor Seinen Augen verborgen hat.

1. Die Macht des Segens und der Eide in der Wahrheit

2. Das Versprechen der Vergebung Gottes und seine Fähigkeit zu verbergen, was wir nicht vergessen können

1. Jesaja 65:16

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Jesaja 65:17 Denn siehe, ich schaffe neue Himmel und eine neue Erde; und an die ersteren wird man sich nicht erinnern und sie werden nicht in den Sinn kommen.

Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und die ersteren werden vergessen sein.

1. Erneuerung in Gottes Schöpfung: Hoffnung finden in Jesaja 65:17

2. Gottes Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde: Leben in der Erneuerung von Jesaja 65:17

1. Römer 8:18-19 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet in ernster Erwartung sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

2. Hebräer 11:10-12 Denn er suchte nach einer Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist. Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind entbunden, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt. Darum entstanden aus einem einzigen, und er war so gut wie tot, so viele wie die Sterne am Himmel in Menge und wie der Sand am Meeresufer unzählbar.

Jesaja 65:18 Seid aber fröhlich und fröhlich in Ewigkeit über das, was ich erschaffe. Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Freude und sein Volk zur Freude.

Gott erschafft Jerusalem als einen Ort der Freude und des Jubels für sein Volk.

1. Freut euch im Herrn: Freude an Gottes Schöpfung finden

2. Freude schaffen: Die Kraft der Liebe Gottes in unserem Leben

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jesaja 65:19 Und ich werde jubeln in Jerusalem und Freude in meinem Volk; und die Stimme des Weinens wird in ihr nicht mehr gehört werden, noch die Stimme des Geschreis.

Gott wird Jerusalem Freude bereiten und alles Weinen und Weinen beseitigen.

1. Sich über Gottes Versprechen freuen: Mitten in Herausforderungen Freude finden.

2. Hoffnung inmitten von Kummer und Schmerz: Darauf vertrauen, dass Gott Freude bringt.

1. Johannes 16:20-22 – Jesus sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und trauern, während die Welt jubelt. Du wirst trauern, aber deine Trauer wird sich in Freude verwandeln.

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Jesaja 65:20 Von dort soll kein Kind mehr leben, noch ein alter Mann, der seine Tage nicht satt hat; denn das Kind wird im Alter von hundert Jahren sterben; aber der Sünder, der hundert Jahre alt ist, soll verflucht sein.

Jesaja 65:20 besagt, dass niemand sterben wird, bevor er sein Leben ausgelebt hat, und dass selbst Sünder 100 Jahre alt werden, aber trotzdem verflucht sein werden.

1. Die Hoffnung auf ein langes Leben: Untersuchung des Segens von Jesaja 65:20

2. Mit einem Ziel leben: Den Fluch von Jesaja 65:20 verstehen

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Prediger 8:12-13 – Auch wenn ein Sünder hundertmal Böses tut und seine Tage sich verlängern, so weiß ich gewiß, dass es denen gut gehen wird, die Gott fürchten, die sich vor ihm fürchten: Aber es wird nicht gut sein mit den Gottlosen soll er seine Tage nicht verlängern, die wie ein Schatten sind; weil er sich vor Gott nicht fürchtet.

Jesaja 65:21 Und sie werden Häuser bauen und darin wohnen; und sie werden Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen.

Die Menschen werden Häuser bewohnen und die Vorteile des Pflanzens und Erntens von Weinbergen genießen.

1. Gott sorgt für sein Volk, und wir sollten für die Segnungen in unserem Leben dankbar sein.

2. Mit harter Arbeit und Hingabe können wir eine Zukunft voller Freude und Fülle gestalten.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 128:2 – Du sollst die Frucht der Arbeit deiner Hände essen; Du sollst gesegnet sein und es wird dir gut gehen.

Jesaja 65:22 Sie werden nicht bauen und ein anderer bewohnen; Sie sollen nicht pflanzen und ein anderer essen; denn wie die Tage eines Baumes sind die Tage meines Volkes, und meine Auserwählten werden sich lange an der Arbeit ihrer Hände erfreuen.

Gottes Volk wird noch lange Freude an der Arbeit seiner eigenen Hände haben.

1. Der Segen harter Arbeit – Wie Gott diejenigen belohnt, die ihm treu sind.

2. Die Freude an der Zusammenarbeit – Wie wir Freude an der Arbeit finden können, wenn wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten.

1. Prediger 3:13 – „Dass ein jeder isst und trinkt und das Gute all seiner Arbeit genießt, das ist die Gabe Gottes."

2. Galater 6:9-10 – „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders ihnen." die zum Haus des Glaubens gehören."

Jesaja 65:23 Sie werden nicht umsonst arbeiten und keine Mühen hervorbringen; Denn sie sind der Same der Gesegneten des HERRN und ihre Nachkommenschaft mit ihnen.

Das Volk Gottes der Neuen Linie wird keine Schwierigkeiten erleiden und gesegnet sein, und seine Nachkommen werden in seine Fußstapfen treten.

1. Gott hat uns ein Leben voller Segen und Freude versprochen.

2. Ernten Sie die Belohnung, Gottes treues Volk zu sein.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen, die dem Volk Israel für seinen Gehorsam versprochen wurden.

2. Psalm 128:1-6 – Der Segen wird denen zuteil, die den Herrn fürchten und auf seinen Wegen wandeln.

Jesaja 65:24 Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

Gott hört immer zu und wird unsere Gebete beantworten.

1: Gott ist immer da, hört zu und antwortet

2: Unser treuer Gott – immer zuhörend und antwortend

1: Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2: 1 Johannes 5:14-15 – Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns in allem, worum wir bitten, zuhört, wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir an ihn gestellt haben.

Jesaja 65:25 Der Wolf und das Lamm werden miteinander weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie der Ochse, und Staub wird der Schlange Fleisch sein. Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder schaden noch zerstören, spricht der HERR.

Diese Passage spricht von einer Zeit, in der Raubtiere und Beute friedlich zusammenleben und zusammenleben.

1: Wir können Botschafter des Friedens in der Welt sein, indem wir in Harmonie und Verständnis leben.

2: Wir können das Böse mit Gutem überwinden und allen Liebe und Güte erweisen.

1: Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.

2: Römer 12:18 - Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

Jesaja, Kapitel 66, dient als Abschluss des Buches und stellt das endgültige Schicksal sowohl der Gerechten als auch der Bösen dar. Es betont Gottes Souveränität, seine Vorliebe für die wahre Anbetung und seinen Plan, ein neues Jerusalem zu errichten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung der Vorherrschaft Gottes über die gesamte Schöpfung. Es unterstreicht, dass selbst die Himmel und die Erde ihn nicht fassen können und dass er wohlwollend auf diejenigen blickt, die demütig und zerknirscht im Geiste sind (Jesaja 66:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel kritisiert die leeren religiösen Rituale und Opfer des rebellischen Volkes. Es betont Gottes Wunsch nach aufrichtiger Anbetung und Gehorsam statt nach äußerlichen Zeremonien. Es warnt vor den Konsequenzen für diejenigen, die an ihrem Ungehorsam festhalten (Jesaja 66:3-6).

3. Absatz: Das Kapitel geht zu einer Vision der zukünftigen Wiederherstellung Jerusalems über. Es stellt die Freude und den Wohlstand dar, die über die Stadt und ihre Bewohner kommen werden. Es unterstreicht Gottes Versprechen, sein Volk zu trösten und seine Sehnsüchte zu erfüllen (Jesaja 66:7-14).

4. Absatz: Das Kapitel befasst sich mit dem Gericht über die Bösen und der Errichtung der neuen Ordnung Gottes. Es beschreibt das endgültige Gericht über diejenigen, die gegen Gott rebellieren, und die ewigen Konsequenzen, mit denen sie konfrontiert werden. Es endet mit der Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, wo Gottes Volk in seiner Gegenwart wohnen wird (Jesaja 66:15-24).

In Summe,
Jesaja, Kapitel 66, offenbart
Erklärung der Vorherrschaft Gottes und seiner Bevorzugung der wahren Anbetung, zukünftige Wiederherstellung Jerusalems und Gericht über die Bösen.

Erklärung der Vorherrschaft Gottes und seiner Gunst für die Demütigen und Zerknirschten.
Kritik an leeren religiösen Ritualen und dem Wunsch nach aufrichtiger Anbetung.
Vision der zukünftigen Wiederherstellung Jerusalems und Gottes Versprechen, sein Volk zu trösten.
Das Urteil über die Bösen und die Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde.

Dieses Kapitel dient als Abschluss des Buches Jesaja. Es beginnt mit einer Erklärung der Vorherrschaft Gottes über die gesamte Schöpfung und seiner Vorliebe für die wahre Anbetung durch diejenigen, die demütig und zerknirscht im Geiste sind. Das Kapitel kritisiert die leeren religiösen Rituale und Opfer des rebellischen Volkes und betont Gottes Wunsch nach aufrichtiger Anbetung und Gehorsam. Es warnt vor den Konsequenzen für diejenigen, die an ihrem Ungehorsam festhalten. Das Kapitel geht dann zu einer Vision der zukünftigen Wiederherstellung Jerusalems über und schildert die Freude und den Wohlstand, die über die Stadt und ihre Bewohner kommen werden. Es unterstreicht Gottes Versprechen, sein Volk zu trösten und seine Sehnsüchte zu erfüllen. Das Kapitel befasst sich auch mit dem Gericht über die Bösen und der Errichtung der neuen Ordnung Gottes. Es beschreibt das endgültige Gericht über diejenigen, die gegen Gott rebellieren, und die ewigen Konsequenzen, mit denen sie konfrontiert werden. Das Kapitel endet mit der Verheißung eines neuen Himmels und einer neuen Erde, wo Gottes Volk in seiner Gegenwart wohnen wird. Das Kapitel konzentriert sich auf die Erklärung von Gottes Vorherrschaft und Vorliebe für die wahre Anbetung, die zukünftige Wiederherstellung Jerusalems und das Gericht über die Bösen.

Jesaja 66:1 So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? und wo ist der Ort meiner Ruhe?

Gott fragt, wo das Haus ist, das die Menschen für ihn gebaut haben, und wo der Ort seiner Ruhe ist.

1. „Gottes Thron: Himmel oder Erde?“

2. „Ein Haus für Gott bauen: Was bedeutet das?“

1. Psalm 24:1-2 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Wassern errichtet.“

2. Epheser 2:19-22 – „Und nun seid ihr nicht mehr Fremdlinge und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, erbaut auf dem Grund der Apostel und Propheten, Jesus Christus.“ Er selbst ist der Eckstein, in dem das ganze Gebäude zusammengefügt wird und zu einem heiligen Tempel im Herrn wird, in dem auch ihr mitgebaut werdet zu einer Wohnstätte Gottes im Geist.“

Jesaja 66:2 Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was geschehen ist, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und vor meinem Wort zittert.

Gott blickt auf diejenigen, die demütig und arm im Geiste sind und sein Wort verehren.

1. Reichtum des Herzens: Freude in Demut und Gehorsam finden

2. Der Segen eines zerknirschten Geistes: Der Wert der Ehrfurcht vor dem Wort Gottes

1. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

2. Jakobus 1:22-24 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war.

Jesaja 66:3 Wer einen Ochsen schlachtet, ist, als würde er einen Menschen töten; Wer ein Lamm opfert, schneidet einem Hund den Hals ab; wer eine Opfergabe darbringt, als ob er Schweineblut opferte; wer Räucherwerk anzündet, als ob er ein Götzenbild segnen würde. Ja, sie haben ihre eigenen Wege gewählt, und ihre Seele erfreut sich an ihren Greueln.

Diese Passage spricht von Gottes Verachtung für diejenigen, die götzendienerische Praktiken ausüben, und vergleicht sie mit grausamen und unmenschlichen Taten.

1. Die Heiligkeit Gottes: Warum die Anbetung von Götzen eine Abscheulichkeit ist

2. Ein Aufruf zur Gerechtigkeit: Gott verachtet Götzendienst

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht niederbeugen.“ zu ihnen oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 12:29-32 „Wenn der Herr, dein Gott, die Völker, in die du hineinziehst, um sie zu vertreiben, vor dir ausrottet und du sie enteignest und in ihrem Land wohnst, so sorge dafür, dass du nicht in die Falle gerätst, ihnen nachzufolgen vor euch vernichtet worden sind, und dass ihr nicht nach ihren Göttern fragt und sagt: „Wie haben diese Nationen ihren Göttern gedient? Damit auch ich das Gleiche tue.“ Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf diese Weise anbeten, denn alles, was der Herr hasst, haben sie für ihre Götter getan, denn sie verbrennen sogar ihre Söhne und Töchter im Feuer für ihre Götter.

Jesaja 66:4 Auch ich werde ihre Wahnvorstellungen erwählen und ihre Ängste über sie bringen; denn als ich anrief, antwortete niemand; Als ich redete, hörten sie es nicht; aber sie taten Böses vor meinen Augen und wählten das, woran ich kein Gefallen hatte.

Trotz des Aufrufs des Herrn, zu reagieren, entscheiden sich die Menschen stattdessen dafür, Böses zu tun, und werden mit Konsequenzen für ihr Handeln konfrontiert.

1: Wir müssen danach streben, immer das zu tun, was in den Augen des Herrn richtig ist, auch wenn wir vielleicht nicht verstehen, warum.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht der Illusion hingeben, dass der Herr unserem Ruf folgen muss, wenn wir seinem Ruf nicht folgen.

1: Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

2: Epheser 5:15-17 – „Seht nun genau, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille ist.“ der Herr ist.“

Jesaja 66:5 Hört das Wort des HERRN, ihr, die vor seinem Wort zittern; Deine Brüder, die dich gehasst und dich um meines Namens willen vertrieben haben, sprachen: „Der HERR sei gepriesen! Aber er wird zu eurer Freude erscheinen, und sie werden sich schämen.“

Diese Passage betont die Bedeutung des Wortes Gottes und erinnert uns daran, dass diejenigen, die uns aufgrund unseres Glaubens ablehnen, beschämt werden, während wir uns an der Herrlichkeit des Herrn freuen.

1: Freut euch im Herrn, denn er wird uns Freude bereiten und unsere Feinde werden beschämt werden.

2: Lassen wir uns nicht von denen einschüchtern, die uns wegen unseres Glaubens ablehnen. Stattdessen sollten wir fest in unserem Vertrauen auf Gott bleiben und uns auf seine Herrlichkeit freuen.

1: Psalm 34:5 - Sie blickten auf ihn und wurden erleichtert, und ihre Angesichter schämten sich nicht.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jesaja 66:6 Eine lärmende Stimme aus der Stadt, eine Stimme aus dem Tempel, eine Stimme des HERRN, der seinen Feinden vergeltet.

Gottes Stimme bringt denen Gerechtigkeit, die sich ihm widersetzen.

1. „Gottes Stimme bringt Gerechtigkeit“

2. „Die Gerechtigkeit des HERRN“

1. Psalm 9:16 – Man erkennt den HERRN an dem Urteil, das er vollstreckt; Der Böse ist in der Tat seiner eigenen Hände gefangen.

2. Deuteronomium 32:35 – Rache ist mein und Vergeltung für die Zeit, in der ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.

Jesaja 66:7 Bevor sie gebären musste, gebar sie; Bevor ihr Schmerz kam, wurde sie von einem männlichen Kind entbunden.

Gottes Kraft ist in der Lage, Leben in die Welt zu bringen, sogar vor dem Schmerz einer Geburt.

1. Das Versprechen neuen Lebens: Wie Gott trotz Schmerz neue Anfänge ermöglicht.

2. Das Wunder der Geburt: Gottes Macht, Leben in die Welt zu bringen.

1. Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Inneres gebildet; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen.

2. Jeremia 1:5 - Bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, kannte ich dich, und bevor du geboren wurdest, habe ich dich geweiht; Ich habe dich zum Propheten für die Nationen ernannt.

Jesaja 66:8 Wer hat so etwas gehört? Wer hat solche Dinge gesehen? Soll die Erde an einem Tag Früchte tragen? Oder soll eine Nation sofort geboren werden? denn sobald Zion in Wehen litt, gebar sie ihre Kinder.

Der Prophet Jesaja stellt die Möglichkeit in Frage, dass eine Nation an einem Tag geboren wird, und stellt fest, dass es in Zion (Jerusalem) noch Zeit brauchte, um seine Kinder zur Welt zu bringen, als die Wehen lagen.

1. Die wundersame Natur der Geburt einer Nation

2. Die Kraft der Arbeit und Geduld

1. Psalm 102:18 – Dies wird für die kommende Generation geschrieben, damit ein noch zu schaffendes Volk den Herrn preisen kann.

2. Galater 4:26-27 – Aber das Jerusalem oben ist frei, und sie ist unsere Mutter. Denn es steht geschrieben: Freue dich, du Unfruchtbarer, der nicht erträgt; Brechen Sie aus und schreien Sie laut, Sie, die Sie keine Wehen haben! Denn der Verlassene wird mehr Kinder haben als der Mann, der einen Mann hat.

Jesaja 66:9 Soll ich zur Geburt führen und nicht gebären lassen? spricht der HERR: Soll ich gebären und den Mutterleib verschließen? spricht dein Gott.

Gottes Macht ist grenzenlos und Er kann tun, was Ihm gefällt. Er kann Leben erschaffen und es beenden.

1: Gott hat die Kontrolle über Leben und Tod.

2: Wir müssen auf Gottes perfekten Willen und Zeitplan vertrauen.

1: Hiob 12:10 In dessen Hand ist die Seele jedes Lebewesens und der Atem aller Menschen.

2: Jeremia 1:5 Bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, kannte ich dich, und bevor du geboren wurdest, habe ich dich geweiht; Ich habe dich zum Propheten für die Nationen ernannt.

Jesaja 66:10 Freut euch mit Jerusalem und freut euch mit ihr, alle, die ihr lieb seid. Freut euch mit ihr, alle, die um sie trauern!

Alle, die Jerusalem lieben und um es trauern, sollten jubeln und sich für sie freuen.

1. Freut euch über die reiche Freude Jerusalems

2. Eine Einladung an Trauernde: Finden Sie Freude in Jerusalem

1. Johannes 15:11 – „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei.“

2. Psalm 122:1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des Herrn gehen.“

Jesaja 66:11 Damit ihr säugt und satt werdet an der Brust ihres Trostes; damit ihr Milch schöpft und euch an der Fülle ihrer Herrlichkeit erfreut.

Gott spendet denen Trost und Freude, die sich an ihn wenden.

1. Freue dich über den Trost des Herrn

2. Säuge und sei zufrieden mit der Fülle seiner Herrlichkeit

1. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung dich mit aller Freude und Frieden erfüllen, während du auf ihn vertraust, damit du durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen kannst.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Jesaja 66:12 Denn so spricht der HERR: Siehe, ich will ihr den Frieden schenken wie einen Strom und die Herrlichkeit der Heiden wie einen fließenden Bach ihre Knie.

Gott verspricht, seinem Volk Frieden und Herrlichkeit wie einen Fluss und einen fließenden Bach zu schenken.

1. „Die Herrlichkeit des Friedens Gottes“

2. „Der Trost der Umarmung Gottes“

1. Psalm 147:3 – „Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden“

2. Jesaja 12:3 – „Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen.“

Jesaja 66:13 Wie einer, den seine Mutter tröstet, also werde ich dich trösten; und ihr werdet in Jerusalem getröstet werden.

Gott wird denen Trost und Trost spenden, die sich an ihn wenden.

1: Gott ist ein liebevoller Elternteil, der uns in Zeiten der Not trösten möchte.

2: Durch Gebet und Glauben können wir Trost und Frieden im Herrn finden.

1:2 Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2: Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Jesaja 66:14 Und wenn ihr das seht, wird euer Herz jubeln, und eure Gebeine werden blühen wie ein Kraut; und die Hand des HERRN wird seinen Dienern gegenüber kund werden und sein Zorn gegenüber seinen Feinden.

Gott wird seinen Dienern Güte erweisen und seinen Feinden Empörung zeigen.

1. Die Hand des Herrn: Gottes Güte gegenüber seinen Dienern

2. Der Zorn Gottes: Gottes Empörung gegenüber seinen Feinden

1. Jeremia 29:11-14 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden.

Jesaja 66:15 Denn siehe, der HERR wird kommen mit Feuer und mit seinen Streitwagen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten.

Der Herr wird mit Feuer, Streitwagen und Zorn kommen, um sein Urteil zu fällen.

1. Der heilige und gerechte Zorn Gottes

2. Die Macht und Majestät des Herrn

1. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

2. Offenbarung 19:11-16 – Und ich sah, wie sich der Himmel öffnete, und siehe, ein weißes Pferd! Der, der darauf sitzt, wird Treu und Wahrhaftig genannt, und in Gerechtigkeit richtet und führt er Krieg. Seine Augen sind wie eine Feuerflamme, und auf seinem Kopf sind viele Diademe, und auf ihm ist ein Name geschrieben, den niemand außer ihm selbst kennt. Er ist in ein blutgetränktes Gewand gekleidet und der Name, mit dem er genannt wird, ist „Das Wort Gottes“. Und die Heere des Himmels, gekleidet in feines, weißes und reines Leinen, folgten ihm auf weißen Pferden. Aus seinem Mund kommt ein scharfes Schwert, mit dem er die Nationen niederschlagen wird, und er wird sie mit eiserner Rute regieren. Er wird die Kelter des Zorns Gottes, des Allmächtigen, betreten. Auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte ist ein Name geschrieben: König der Könige und Herr der Herren.

Jesaja 66:16 Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der HERR alles Fleisch anfechten; und der Erschlagenen des HERRN wird es viele geben.

Der Herr wird Feuer und sein Schwert benutzen, um alle Menschen zu richten, und viele werden getötet werden.

1. Der Herr ist ein gerechter Richter – Jesaja 66:16

2. Die Folgen des Ungehorsams – Jesaja 66:16

1. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz.

2. Offenbarung 19:15 – Aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert hervor, mit dem er die Nationen schlagen wird, und er wird sie mit eiserner Rute regieren. Er wird die Kelter des Zorns Gottes, des Allmächtigen, betreten.

Jesaja 66:17 Die sich heiligen und sich in den Gärten reinigen, hinter einem Baum in der Mitte, und Schweinefleisch, Greuel und Mäuse essen, die sollen alle miteinander vernichtet werden, spricht der HERR.

Der HERR erklärt, dass diejenigen, die sich in Gärten reinigen und dabei unreine Lebensmittel zu sich nehmen, verzehrt werden.

1. Heiligung: Der Weg zur Heiligkeit

2. Die Gefahr des Verzehrs unreiner Lebensmittel

1. Levitikus 11:1-47 – Gesetze über reine und unreine Nahrung

2. Römer 12:1-2 – Widmen Sie sich dem Leben eines heiligen Lebens

Jesaja 66:18 Denn ich kenne ihre Werke und ihre Gedanken. Es wird kommen, dass ich alle Nationen und Sprachen versammeln werde; und sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen.

Gott wird alle Nationen und Sprachen versammeln, um seine Herrlichkeit zu sehen.

1. Gottes unfehlbare Liebe für alle Nationen

2. Die Macht der Herrlichkeit Gottes

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Psalm 145:10-12 – Alle deine Werke werden dich loben, HERR; und deine Heiligen werden dich segnen. Sie werden von der Herrlichkeit deines Königreichs und von deiner Macht sprechen; Um den Menschensöhnen seine mächtigen Taten und die herrliche Majestät seines Königreichs bekannt zu machen.

Jesaja 66:19 Und ich werde ein Zeichen unter ihnen setzen und ihre Entkommenen zu den Nationen senden, nach Tarsis, Pul und Lud, die den Bogen spannen, nach Tubal und Javan, zu den fernen Inseln die meinen Ruhm nicht gehört und meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sie werden meine Herrlichkeit unter den Heiden verkünden.

Gott wird einige der Menschen in ferne Länder schicken, um seine Herrlichkeit mit den Heiden zu teilen, die noch nichts von ihm gehört haben.

1. Die Macht des Zeugnisses: Unser Leben nutzen, um Gottes Herrlichkeit zu teilen

2. Ein Aufruf zur Jüngerschaft: Die gute Nachricht des Evangeliums verbreiten

1. Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Apostelgeschichte 1:8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

Jesaja 66:20 Und sie sollen alle eure Brüder aus allen Völkern als Opfergabe für den HERRN auf Pferden und in Wagen und in Sännen und auf Maultieren und auf flinken Tieren zu meinem heiligen Berg Jerusalem bringen, spricht der HERR , wie die Kinder Israel eine Opfergabe in einem reinen Gefäß in das Haus des HERRN bringen.

Gott verspricht, Menschen aller Nationen zu seinem heiligen Berg Jerusalem zu bringen, so wie die Israeliten Opfergaben in das Haus des Herrn bringen.

1. Unser Ruf, Gott zu folgen: Eine Studie von Jesaja 66:20

2. Das Versprechen der Befreiung Gottes: Eine Untersuchung von Jesaja 66:20

1. Jesaja 66:20-21 - Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, die ich machen werde, vor mir bleiben werden, spricht der HERR, also werden auch deine Nachkommen und dein Name bleiben.

2. Offenbarung 21:1 – Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen; und es gab kein Meer mehr.

Jesaja 66:21 Und ich werde sie auch zu Priestern und Leviten nehmen, spricht der HERR.

Gott verspricht, einige seiner Leute zu Priestern und Leviten zu machen.

1. Die Berufung Gottes: Gottes Einladung an sein Volk, ihm als Priester und Leviten zu dienen.

2. Mit Freude dienen: Entdecken Sie die Freude, dem Ruf Gottes zu folgen.

1. Exodus 19:1-6 – Gott ruft sein Volk dazu auf, ein Königreich von Priestern zu sein.

2. 1. Petrus 2:9 – Die Gläubigen sind dazu berufen, eine heilige Priesterschaft zu sein und geistliche Opfer darzubringen.

Jesaja 66:22 Denn gleichwie der neue Himmel und die neue Erde, die ich machen werde, vor mir bleiben werden, spricht der HERR, also werden auch deine Nachkommen und dein Name bleiben.

Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und dadurch den Samen und Namen seines Volkes am Leben erhalten.

1. Das Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde – Jesaja 66:22

2. Die Erfüllung der Versprechen Gottes – Jesaja 66:22

1. 2. Petrus 3:13 – Aber gemäß seiner Verheißung warten wir auf neue Himmel und eine neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Jesaja 43:6 – Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde.

Jesaja 66:23 Und es wird geschehen: Von einem Neumond zum anderen und von einem Sabbat zum anderen wird alles Fleisch kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR.

Alle Menschen werden von einem Neumond zum anderen und von einem Sabbat zum anderen kommen, um den Herrn anzubeten.

1. Die Segnungen der Anbetung des Herrn – Jesaja 66:23

2. Den Sabbat und den Neumond einhalten – Jesaja 66:23

1. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer.

2. Hebräer 10,24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir nicht darauf verzichten, uns zu treffen, wie es manche zu tun pflegen, sondern einander ermutigen und umso mehr Du siehst, wie der Tag naht.

Jesaja 66:24 Und sie werden hinausgehen und sich die Leichname der Männer anschauen, die gegen mich verstoßen haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht erlöschen; und sie werden für alles Fleisch ein Abscheu sein.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die gegen ihn verstoßen, und lässt sie niemals seiner Strafe entgehen.

1. Der Zorn des Herrn – die Folgen des Ungehorsams

2. Das unauslöschliche Feuer des Gerichts Gottes

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden."

2. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.'"

Jeremia Kapitel 1 ist das Eröffnungskapitel des Buches Jeremia, in dem der Prophet Jeremia von Gott den göttlichen Ruf erhält, ein Prophet für die Nationen zu sein.

1. Absatz: In diesem Kapitel erzählt Jeremia von seiner Begegnung mit Gott und seinem Auftrag als Prophet (Jeremia 1:4-10). Der Herr sagt Jeremia, dass er ihn schon kannte, bevor er im Mutterleib geformt wurde, und dass er ihn als Propheten für die Nationen eingesetzt hatte. Trotz Jeremias anfänglichem Gefühl der Unzulänglichkeit aufgrund seiner Jugend versichert Gott ihm, dass er bei ihm sein und ihm seine Worte in den Mund legen wird. Er ernennt Jeremia zum Herrscher über Königreiche und Nationen und befähigt ihn, auszureißen, niederzureißen, zu zerstören und aufzubauen.

2. Absatz: Der Herr bestätigt seine Berufung weiter, indem er Jeremia Visionen zeigt (Jeremia 1:11-16). Zuerst zeigt er ihm einen Mandelbaumzweig, der sein wachsames Auge über sein Wort symbolisiert, um es schnell auszuführen. Dann offenbart er einen kochenden Topf, der von Norden abgewandt ist, ein Symbol für die drohende Katastrophe, die aus dieser Richtung über Juda kommt. Schließlich verkündet Gott das Urteil über Juda wegen ihres Ungehorsams und Götzendienstes.

3. Absatz: Das Kapitel endet damit, dass Gott Jeremia ermahnt, sich nicht zu fürchten oder bestürzt zu sein, sondern standhaft bei der Erfüllung seiner

prophetischen Mission zu bleiben (Jeremia 1:17-19). Der Herr verspricht Schutz vor denen, die sich ihm widersetzen, und versichert Jeremia, dass er sie besiegen wird. Er befiehlt ihm, mutig alles zu sagen, was er befiehlt, ohne Kompromisse oder Angst.

In Summe,
Kapitel eins von Jeremia schildert die göttliche Berufung des Propheten.
Jeremia erhält Zusicherung von Gott, obwohl er sich aufgrund seiner Jugend unzulänglich fühlt.
Gott ernennt ihn zum Propheten über die Nationen und verleiht ihm durch Visionen und Worte direkt von ihm Autorität.
Er ermutigt Jeremia, keinen Widerstand zu fürchten, sondern seine Botschaften treu und ohne Kompromisse oder Zögern zu verkünden.
Dieses Kapitel legt die Grundlage für Jeremias prophetischen Dienst und bereitet die Bühne für zukünftige Prophezeiungen über Judas bevorstehendes Gericht.

Jeremia 1:1 Die Worte Jeremias, des Sohnes Hilkias, von den Priestern, die zu Anatot im Land Benjamin waren:

Jeremia war ein Priester aus dem Land Benjamin, der die Worte Gottes niederschrieb.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und unveränderlich

2. Der Ruf Jeremias – ein Vorbild des Gehorsams

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Exodus 3:4-6 - „Und als der HERR sah, dass er sich umwandte, um zu sehen, rief Gott ihm aus der Mitte des Busches und sprach: Mose, Mose! Und er sprach: Hier bin ich. Und Er sagte: Nähere dich nicht hierher, zieh deine Schuhe von deinen Füßen aus, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden.

Jeremia 1:2 Zu ihm geschah das Wort des HERRN in den Tagen Joschijas, des Sohnes Amons, des Königs von Juda, im dreizehnten Jahr seiner Regierung.

Jeremia war ein Prophet, zu dem das Wort des Herrn in den Tagen König Josias von Juda im dreizehnten Jahr seiner Herrschaft kam.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn führen – Jeremia 1:2

2. Die Kraft, Gottes Wort zu befolgen – Jeremia 1:2

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Josua 1:7 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Jeremia 1:3 Es geschah auch in den Tagen Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, bis zum Ende des elften Jahres Zedekias, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, bis zur Gefangenschaft Jerusalems im fünften Monat.

Jeremias prophetischer Dienst begann während der Herrschaft Jojakims und dauerte bis zum Ende der Herrschaft Zedekias, als Jerusalem im fünften Monat gefangen genommen wurde.

1. Die Kraft des treuen Dienens: Lehren aus Jeremias prophetischem Wirken

2. In schwierigen Zeiten standhaft bleiben: Aus Jeremias Beispiel Kraft schöpfen

1. Jeremia 1:3-7

2. Römer 8:28-39

Jeremia 1:4 Da geschah das Wort des HERRN zu mir und sprach:

Gott beruft Jeremia, den Nationen zu prophezeien.

1. Gottes Macht, zu uns zu sprechen: Wie Jeremias Berufung uns inspirieren kann

2. Die Treue Gottes: Wie Jeremias Berufung seinen Bund aufrechterhält

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Psalm 33:6 – „Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.“

Jeremia 1:5 Bevor ich dich im Bauch formte, kannte ich dich; Und bevor du aus dem Mutterleib hervorkamst, habe ich dich geheiligt und dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.

Gott kannte Jeremia vor seiner Geburt und ernannte ihn zum Propheten für die Nationen.

1. Gott kennt und ruft uns, bevor wir ihn kennen

2. Die Kraft von Gottes Plan für uns

1. Jesaja 49:1 „Hört auf mich, ihr Küstenländer, und seid aufmerksam, ihr Völker aus der Ferne. Der HERR rief mich vom Mutterleib an; vom Körper meiner Mutter an nannte er meinen Namen.“

2. Galater 1:15-16 „Als es ihm gefiel, der mich vor meiner Geburt ausgesondert und mich durch seine Gnade berufen hatte, seinen Sohn mir zu offenbaren, damit ich ihn unter den Heiden verkündigen könnte, Ich habe mich nicht sofort mit jemandem beraten“

Jeremia 1:6 Da sprach ich: Ach, Herr, GOTT! Siehe, ich kann nicht sprechen; denn ich bin ein Kind.

Jeremiah ist überwältigt von Gottes Ruf an sein Leben und hat das Gefühl, dass er zu jung und unerfahren ist, um das zu tun, was Gott von ihm verlangt hat.

1. Die Kraft der Jugend: Wie auch junge Menschen etwas bewirken können

2. Gottes unerschütterlicher Glaube an sein Volk: Jeremias Ruf als Beispiel

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jeremia 1:7 Aber der HERR sprach zu mir: Sag nicht, ich bin ein Kind! Denn du sollst zu allem gehen, was ich dir senden werde, und alles, was ich dir gebiete, sollst du reden.

Gott sagt Jeremia, er solle nicht sagen, dass er zu jung sei, und befiehlt ihm, hinzugehen und alles zu sagen, was man ihm sagen soll.

1. Der Mut zum Sprechen: Im Glauben heraustreten

2. Gottes Ruf: Auf die göttliche Autorität vertrauen

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jeremia 1:8 Fürchte dich nicht vor ihrem Angesicht; denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht der HERR.

Gott sagt Jeremia, er solle keine Angst haben, weil er bei ihm ist, um ihm zu helfen.

1. Fürchte dich nicht: Auf Gottes Stärke vertrauen – Jeremia 1:8

2. Angst durch Glauben überwinden – Jeremia 1:8

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Matthäus 28:20 – und lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Jeremia 1:9 Da streckte der HERR seine Hand aus und berührte meinen Mund. Und der HERR sprach zu mir: Siehe, ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt.

Der Herr gab Jeremia die Macht, sein Wort zu überbringen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Die Wichtigkeit, auf die Stimme Gottes zu hören

1. Sprüche 30:5 Jedes Wort Gottes ist rein; er ist ein Schild denen, die auf ihn vertrauen.

2. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Jeremia 1:10 Siehe, ich habe dich heute über die Nationen und über die Königreiche gesetzt, um auszurotten und niederzureißen und zu zerstören und niederzuwerfen, um zu bauen und zu pflanzen.

Gott hat Jeremia den göttlichen Auftrag gegeben, das Böse auszurotten, niederzureißen, zu zerstören und niederzuwerfen sowie Gutes aufzubauen und zu pflanzen.

1. Gottes göttliche Mission in unserem Leben erkennen und sehen, wie wir sie nutzen können, um Gutes aufzubauen und zu pflanzen.

2. Wir verstehen unsere individuelle Rolle bei der Abwehr des Bösen und dem Aufbau des Guten.

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe.“ : und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

2. Jesaja 61:3 – „Um denen zu bestimmen, die in Zion trauern, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobes statt dem Geist der Schwere, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden.“ , die Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.“

Jeremia 1:11 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also: Jeremia, was siehst du? Und ich sagte: Ich sehe den Stab eines Mandelbaums.

Jeremia wird vom Herrn gefragt, was er sieht, und Jeremia antwortet, dass er den Stab eines Mandelbaums sieht.

1. Gottes Aufruf zum Handeln: Wie wir auf die Stimme des Herrn reagieren können

2. Die Bedeutung des Mandelbaums in der Heiligen Schrift

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen?

2. Exodus 25:33-34 – Du sollst darauf ein Gitter aus einem Netz aus Bronze machen, und an dem Netz sollst du an seinen vier Ecken vier Ringe aus Bronze anfertigen. Und du sollst es unter den Sims der Bundeslade stellen, sodass das Netz bis zur Mitte der Bundeslade reicht.

Jeremia 1:12 Da sprach der HERR zu mir: Du hast es gut gesehen; denn ich werde mein Wort beschleunigen, um es zu erfüllen.

Gott wird sein Wort schnell erfüllen.

1: Gott ist seinen Versprechen immer treu

2: Gottes Wort ist vertrauenswürdig

1: Jesaja 55:11 - So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2: Hebräer 11:1 – Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Jeremia 1:13 Und das Wort des HERRN geschah zum zweiten Mal zu mir: Was siehst du? Und ich sagte: Ich sehe einen brodelnden Topf; und seine Seite ist nach Norden gerichtet.

Der Herr sprach ein zweites Mal zu Jeremia und fragte ihn, was er sah. Jeremiah antwortete, dass er einen kochenden Topf im Norden gesehen habe.

1. Der Aufruf des Herrn zum Gehorsam: Jeremia 1:13

2. Der Anweisung des Herrn folgen: Jeremia 1:13

1. Jesaja 48:17-18 – So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

18 Oh, dass du meine Gebote beachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; 6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.

Jeremia 1:14 Da sprach der HERR zu mir: Vom Norden her wird ein Unheil über alle Bewohner des Landes kommen.

Der HERR sagt Jeremia, dass aus dem Norden etwas Unheil über die Bewohner des Landes kommen wird.

1. Lassen Sie sich nicht von der Angst vor dem Unbekannten lähmen

2. Ignorieren Sie nicht die Warnungen Gottes

1. Jesaja 8:10 – Beratet euch miteinander, so wird es nichts bringen; Sprich das Wort, und es wird nicht bestehen; denn Gott ist mit uns.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

Jeremia 1:15 Denn siehe, ich werde alle Geschlechter der Königreiche des Nordens rufen, spricht der HERR; Und sie werden kommen und ein jeder seinen Thron aufstellen am Eingang der Tore Jerusalems und an allen Mauern ringsum und an allen Städten Judas.

Der Herr erklärt, dass er alle Familien der Königreiche des Nordens dazu aufrufen wird, zu kommen und ihre Throne in Jerusalem und den Städten Judas aufzubauen.

1. Unter allen Umständen auf Gottes höchste Autorität und Macht vertrauen.

2. Gottes Versprechen, sein Volk zu beschützen und für seine Bedürfnisse zu sorgen.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Jeremia 1:16 Und ich werde meine Urteile über diejenigen aussprechen, die all ihre Bosheit betreffen, die mich verlassen und anderen Göttern geräuchert und die Werke ihrer eigenen Hände angebetet haben.

Gott wird diejenigen richten, die ihn verlassen und Götzen angebetet haben.

1. „Die Gefahr des Götzendienstes“

2. „Gottes Gericht über die Bösen“

1. Deuteronomium 4:28-31: „Darum sollt ihr alle seine Satzungen und alle seine Gebote halten, die ich euch heute gebiete, damit es euch und euren Kindern nach euch gut geht und ihr eure Tage verlängert.“ in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir für alle Zeiten gibt.

2. Jesaja 44:9-11: „Die aber ein Bild machen, sie alle sind nutzlos, und ihre Kostbarkeiten werden nichts nützen; sie sind ihre eigenen Zeugen; sie sehen nicht und wissen nicht, dass sie sich schämen. Wer würde das tun?“ Einen Gott bilden oder ein Bild formen, das ihm nichts nützt? Gewiss, alle seine Gefährten würden sich schämen; und die Arbeiter, sie sind bloße Menschen. Mögen sie alle versammelt werden, mögen sie aufstehen; doch sie werden sich fürchten, sie werden sich schämen zusammen.

Jeremia 1:17 Und gürte deine Lenden und mache dich auf und rede zu ihnen alles, was ich dir gebiete. Erschrecke nicht vor ihren Angesichtern, damit ich dich nicht vor ihnen beschäme.

Gott befiehlt Jeremia, stark zu bleiben und seine Worte ohne Furcht auszusprechen, ganz gleich, wie groß der Widerstand ist.

1. Standhaft bleiben: In schwierigen Situationen Mut finden

2. Angst überwinden: Stark für Gott eintreten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Jeremia 1:18 Denn siehe, ich habe dich heute zu einer befestigten Stadt und zu einer eisernen Säule und zu ehernen Mauern gemacht gegen das ganze Land, gegen die Könige von Juda, gegen seine Fürsten, gegen seine Priester und gegen die Menschen des Landes.

Gott macht Jeremia zu einer befestigten Stadt mit einer eisernen Säule und Messingmauern als Verteidigung gegen die Könige, Fürsten, Priester und das Volk Judas.

1. Bleiben Sie fest in Ihrem Glauben, denn Gott wird Sie vor allem Bösen beschützen.

2. Geben Sie nicht der Versuchung der Welt nach, denn Gott ist Ihre ultimative Verteidigung.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Epheser 6:11-13 – „Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Rüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.“

Jeremia 1:19 Und sie werden gegen dich kämpfen; aber sie werden dich nicht überwältigen; Denn ich bin mit dir, spricht der HERR, um dich zu befreien.

Gottes Versprechen, uns zu beschützen und von unseren Gegnern zu befreien.

1: Vertraue auf den Herrn, er wird immer bei uns sein.

2: Wisse in schwierigen Zeiten, dass Gott unser Beschützer ist.

1: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Jeremia Kapitel 2 setzt die prophetische Botschaft Jeremias an das Volk von Juda fort. In diesem Kapitel konfrontiert Jeremia die Nation mit ihrer Untreue und ihrem Götzendienst und ruft sie zur Umkehr auf.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Israel an seine anfängliche Hingabe und Loyalität ihm gegenüber in der Wüste erinnert (Jeremia 2:1-3). Er erinnert sich daran, wie sie ihre Beziehung zu ihm als einen heiligen Bund betrachteten und ihm in ein Land des Überflusses folgten. Er weist jedoch darauf hin, dass sie sich inzwischen von ihm abgewandt und sich dem Götzendienst verschrieben haben. Sie haben den Herrn verlassen, der die Quelle lebendigen Wassers ist, und sich kaputte Zisternen gegraben, die kein Wasser fassen können.

2. Absatz: Jeremia präsentiert dann eine eindringliche Anklage gegen Judas Götzendienst (Jeremia 2:4-13). Er wirft ihnen vor, dass sie Gott, die Quelle des lebendigen Wassers, im Stich gelassen und sich stattdessen Götzenbildern zugewandt haben, die sie selbst geschaffen haben. Obwohl sie zum Volk Gottes erwählt wurden, haben sie wertlosen Götzen nachgejagt und sind fremden Göttern gefolgt. Jeremiah fragt sich, warum sie ihren wahren Gott gegen falsche Gottheiten

eintauschen würden, die keine Erlösung bringen oder ihre Seelen befriedigen können.

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Appell Gottes an Israel, die Konsequenzen seines Handelns zu bedenken (Jeremia 2,14-37). Er fordert sie auf, sich anzusehen, was andere Nationen durch die Götzenanbetung nichts als Scham und Enttäuschung gewonnen haben. Der Herr beschuldigt Israel, wie eine treulose Braut zu sein, die ihren Mann verlassen hat. Ihre Sünden werden zu Gericht und Unglück über sie selbst führen.

In Summe,
Im zweiten Kapitel von Jeremia geht es darum, die Untreue Judas aufzudecken. Gott erinnert Israel an seine frühere Hingabe, hebt aber auch hervor, dass sie Ihn derzeit zugunsten von Götzen verlassen haben. Jeremia tadelt ihre götzendienerischen Praktiken scharf und stellt die Frage, warum sie den wahren Gott zugunsten wertloser Götzen verlassen würden .Das Kapitel schließt mit Warnungen vor dem bevorstehenden Gericht und fordert Israel auf, die Sinnlosigkeit und die Folgen einer Abkehr von den von Gott bereitgestellten lebendigen Wassern zu bedenken. Dieses Kapitel dient als dringende Bitte um Reue und als Erinnerung daran, dass wahre Zufriedenheit nur in gefunden werden kann eine treue Beziehung zu Gott.

Jeremia 2:1 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Der Herr spricht mit einer Botschaft zu Jeremia.

1. Der Herr spricht immer zu uns, auch in schwierigen Zeiten.

2. Wir müssen immer bereit sein, auf Gottes Stimme zu hören.

1. Jeremia 33:3 „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

2. Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Jeremia 2:2 Gehe hin und schreie vor den Ohren Jerusalems und sprich: So spricht der HERR! Ich gedenke deiner, der Güte deiner Jugend, der Liebe deiner Verlobungen, als du mir in der Wüste nachgingst, in einem Land, das nicht gesät war.

Der Herr spricht zu Jerusalem und erinnert an die Güte und Liebe ihrer Jugend, als sie ihm in ein Land folgten, das nicht gesät war.

1. Lernen, Gottes Weg zu folgen, egal was es kostet

2. Die Entscheidung, Gott bedingungslos zu lieben

1. Hosea 2:14-15 – „Darum siehe, ich werde sie verführen und in die Wüste führen und zärtlich zu ihr reden. Von dort werde ich ihr ihre Weinberge geben und das Tal Achor zu einer Tür der Hoffnung machen.“ Dort wird sie reagieren wie in den Tagen ihrer Jugend, wie damals, als sie aus dem Land Ägypten auszog.

2. Matthäus 22:37-38 – „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.“

Jeremia 2:3 Israel war dem HERRN heilig und die Erstlinge seines Ertrags. Alle, die ihn verschlingen, werden Anstoß nehmen; Unheil wird über sie kommen, spricht der HERR.

Der HERR betrachtet Israel als heilig und als die Erstlinge seines Ertrags, aber diejenigen, die Israel verschlingen, werden bestraft.

1. Gottes Heiligkeit und seine Liebe zu seinem Volk

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit

1. Psalm 22:3 – „Aber du bist heilig, du, der du die Lobpreisungen Israels bewohnst."

2. Römer 2:6-8 – „Der einem jeden vergelten wird nach seinen Taten: denen, die durch geduldiges Beharren im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, ewiges Leben; denen aber, die streiten und tun." Gehorche nicht der Wahrheit, sondern gehorche der Ungerechtigkeit, der Empörung und dem Zorn.

Jeremia 2:4 Höret das Wort des HERRN, Haus Jakob und alle Familien des Hauses Israel:

In der Passage geht es darum, wie wichtig es ist, das Wort des HERRN zu hören, wie es dem Haus Jakob und allen Familien des Hauses Israel geboten ist.

1. Es ist wichtig, auf das Wort des HERRN zu hören, um seinen Segen zu empfangen.

2. Befolgen Sie die Gebote des HERRN, und Sie werden mit seiner Gnade gesegnet.

1. Matthäus 11:28-30 Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Psalm 37:4 Erfreue dich auch am HERRN; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Jeremia 2:5 So spricht der HERR: Welche Missetat haben eure Väter an mir gefunden, dass sie von mir abgewichen sind und der Eitelkeit nachgegangen sind und eitel geworden sind?

Der Herr fragt, warum die Väter des Volkes ihn verlassen hatten und warum sie sich stattdessen dafür entschieden hatten, falschen Dingen nachzufolgen.

1. Die Gefahr, falschen Göttern nachzujagen

2. Die Torheit, sich vom Herrn abzuwenden

1. Deuteronomium 6:14-16 – Folge nicht anderen Göttern, der Herr, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott.

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.

Jeremia 2:6 Und sie sagten nicht: Wo ist der HERR, der uns aus dem Land Ägypten geführt hat, der uns durch die Wüste geführt hat, durch ein Land der Wüsten und Gruben, durch ein Land der Dürre und des Schattens? Tod, durch ein Land, das kein Mensch durchquerte und in dem kein Mensch wohnte?

Gottes Volk hat ihn und seine früheren Segnungen vergessen, wie zum Beispiel die Führung aus Ägypten und durch die Wildnis.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Sich an Gottes Vorkehrungen erinnern

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr braucht nur zu schweigen.“

Jeremia 2:7 Und ich führte euch in ein reiches Land, um seine Früchte und seine Güte zu essen; Als ihr aber hineinkamt, habt ihr mein Land verunreinigt und mein Erbe zu einem Greuel gemacht.

Gott führte die Israeliten in ein fruchtbares Land, aber sie verunreinigten es und verwandelten es in einen Gräuel.

1. Gottes Güte und Barmherzigkeit angesichts des Ungehorsams

2. Die Folgen der Missachtung der Gebote Gottes

1. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich!“

2. Deuteronomium 11:17 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.“

Jeremia 2:8 Die Priester sprachen nicht: Wo ist der HERR? Und die, die das Gesetz befolgen, kannten mich nicht; auch die Hirten versündigten sich an mir, und die Propheten prophezeiten Baal und gingen Dingen nach, die keinen Nutzen hatten.

Die Priester und Pfarrer zur Zeit Jeremias hatten den HERRN vergessen und beteten stattdessen falsche Götter wie Baal an. Die Propheten prophezeiten falsche Botschaften, die niemandem nützen würden.

1. Lassen Sie Gott nicht zurück – Denken Sie daran, dem HERRN in unserem täglichen Leben treu zu bleiben.

2. Falschen Botschaften folgen – Seien Sie sich der Gefahren bewusst, die entstehen, wenn Sie in falsche Überzeugungen und Lehren verfallen.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

Jeremia 2:9 Darum werde ich noch mit euch flehen, spricht der HERR, und mit den Kindeskindern werde ich flehen.

Gott fleht diejenigen, die von ihm abgewichen sind, an, zu ihm zurückzukehren.

1: Gott ist Liebe und er möchte, dass wir zu ihm zurückkehren.

2: Wir sollten nie vergessen, dass Gott geduldig darauf wartet, dass wir uns wieder ihm zuwenden.

1: Johannes 3:16-17 „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen.“ , sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

2: Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 2:10 Denn geh über die Inseln Chittim und sieh; Und sende nach Kedar und überlege es dir sorgfältig und schau, ob es so etwas gibt.

Gott ermahnt Jeremia, auf die Inseln Chittim und Kedar zu gehen und sorgfältig zu überlegen, ob dort etwas Wahres ist.

1. Gottes Wahrheit kennen: Jeremia 2:10

2. Suche nach Gottes Weisheit: Jeremia 2:10

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Jeremia 2:11 Hat ein Volk seine Götter geändert, die noch keine Götter sind? aber mein Volk hat seinen Ruhm gegen etwas vertauscht, das keinen Nutzen bringt.

Gott verurteilt die Nation Israel dafür, dass sie ihn durch falsche Götter ersetzt hat.

1: Wir müssen Gott treu bleiben, denn Er ist der Einzige, der uns wahre und dauerhafte Freude schenken kann.

2: Wir dürfen uns nicht von falschen Göttern täuschen lassen, denn sie können uns keinen wahren und dauerhaften Ruhm verleihen.

1: Deuteronomium 4:35-39 – Das wurde dir gezeigt, damit du erkennst, dass der Herr Gott ist; außer ihm gibt es keinen anderen.

2: Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Jeremia 2:12 Seid darüber erstaunt, ihr Himmel, und fürchtet euch fürchterlich! Seid sehr trostlos, spricht der HERR.

Gott ruft dazu auf, dass die Himmel über die Taten der Menschheit staunen und entsetzt sind und dass sie aufgrund ihres Fehlverhaltens trostlos sind.

1: Gottes Gerechtigkeit ruft zum Staunen und Entsetzen auf

2: Gottes Antwort auf die Verderbtheit des Menschen

1: Römer 1:18-25

2: Hesekiel 16:49-50

Jeremia 2:13 Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.

Gottes Volk hat sich von Ihm, der Quelle lebendigen Wassers, abgewandt und stattdessen seine eigenen gebrochenen und unbefriedigenden Wege geschaffen.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Freude und Zufriedenheit in der Quelle lebendigen Wassers finden

1. Psalm 36:9 – „Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; in deinem Licht sehen wir Licht.“

2. Johannes 4:10-14 – „Jesus antwortete ihr: Wenn du die Gabe Gottes wüsstest und wüsstest, wer dich um etwas zu trinken bittet, hättest du ihn gefragt und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.“

Jeremia 2:14 Ist Israel ein Diener? ist er ein einheimischer Sklave? warum ist er verwöhnt?

Jeremia fragt sich, warum Gottes auserwähltes Volk, Israel, wie ein Diener und Sklave behandelt wurde und warum es gelitten hat.

1. Gottes Volk: Diener oder Sklaven?

2. Das Leiden der Auserwählten Gottes

1. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Klagelieder 3:22-23 – Es liegt an der Barmherzigkeit des HERRN, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jeremia 2:15 Und die jungen Löwen brüllten und schrien über ihn und machten sein Land wüst; seine Städte wurden niedergebrannt, ohne dass sie darin wohnten.

Gottes Urteil über die Vernichtung seines Volkes wegen seiner Rebellion und seines Götzendienstes.

1: Wenn wir uns von Gott abwenden und seine Gebote ignorieren, müssen wir mit den Konsequenzen rechnen.

2: Erinnern wir uns daran, dass Gott immer treu ist und dass seine Liebe zu uns größer ist als unsere Fehler.

1: Jeremia 29:11, Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Römer 8:38-39, Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Jeremia 2:16 Und die Kinder Noph und Tahapanes haben den Scheitel deines Hauptes zerbrochen.

Die Kinder von Noph und Tahapanes haben den Scheitel des Kopfes des Sprechers beschädigt.

1. Die Macht der Barmherzigkeit und Vergebung Gottes – Römer 5:8

2. Die Kraft der Beharrlichkeit – Jakobus 1:2-4

1. Jesaja 3:17-18 – Darum wird der HERR die Krone auf dem Haupt der Töchter Zions mit Schorf zerschlagen, und der HERR wird ihre geheimen Teile entdecken.

18 An jenem Tag wird der Herr die Tapferkeit ihres klingenden Schmucks an ihren Füßen und ihrer Stiefel und ihrer runden Reifen wie der Mond wegnehmen,

2. Hesekiel 16:11-12 – Ich habe dich auch mit Schmuck geschmückt, und ich habe Armspangen um deine Hände gelegt und eine Kette um deinen Hals. 12 Und ich legte einen Edelstein auf deine Stirn und Ohrringe in deine Ohren und eine wunderschöne Krone auf dein Haupt.

Jeremia 2:17 Hast du dir das nicht verschafft, indem du den HERRN, deinen Gott, verlassen hast, als er dich auf dem Weg führte?

Die Passage ist eine Warnung Jeremias an diejenigen, die Gott verlassen haben, nachdem er sie geführt hatte.

1. Die Macht der Wahl: Die Entscheidung, Gott zu folgen oder ihn zu verlassen

2. Die Folgen, wenn man den Weg Gottes verlässt

1. Deuteronomium 5:29 – „Ach, dass sie so ein Herz in sich hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote hielten allezeit, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut ginge!“

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jeremia 2:18 Und was hast du nun auf dem Weg Ägyptens zu tun, um das Wasser von Sihor zu trinken? Oder was hast du auf dem Weg Assyriens zu tun, um das Wasser des Flusses zu trinken?

Jeremia tadelt Israel dafür, dass es sich an andere Nationen wendet, anstatt auf Gott zu vertrauen, wenn es darum geht, was sie brauchen.

1: Wir müssen auf den Herrn für unsere Versorgung vertrauen und dürfen uns nicht auf andere Quellen verlassen.

2: Gott ist die ultimative Quelle unserer Stärke und unserer Hoffnung.

1: Jesaja 31:1 – „Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen, und sich auf Pferde verlassen, die auf Streitwagen vertrauen, weil es viele gibt, und auf Reiter, weil sie sehr stark sind, und nicht auf den Heiligen Israels blicken.“ oder konsultiere den Herrn!“

2: Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.“

Jeremia 2:19 Deine eigene Bosheit wird dich zurechtweisen, und deine Abtrünnigkeit wird dich zurechtweisen. Erkenne nun und sieh, dass es böse und bitter ist, dass du den HERRN, deinen Gott, verlassen hast und dass meine Furcht nicht in dir ist, spricht der Herr, Gott der Heerscharen.

Gott warnt das Volk von Juda, dass es für seine Bosheit und seine Rückfälle bestraft wird und dass es böse und bitter ist, Gott verlassen zu haben.

1. Die Folgen des Rückfalls: Lernen aus Jeremia 2:19

2. Der bittere Geschmack, Gott zu verlassen: Jeremia 2:19 verstehen

1. Sprüche 1:32 – Denn die Abkehr der Einfältigen wird sie töten, und das Wohlergehen der Narren wird sie vernichten.

2. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden übrig, sondern ein gewisses furchtbares Warten auf das Gericht und den feurigen Zorn, der die Widersacher verschlingen wird .

Jeremia 2:20 Denn vor langer Zeit habe ich dein Joch zerbrochen und deine Bande zerrissen; und du hast gesagt: Ich werde nicht übertreten; wenn du auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum umherwanderst und Hure spielst.

Gott hat das Joch und die Bande der Israeliten gebrochen, aber sie wandern weiter und praktizieren Götzendienst.

1. Gottes Barmherzigkeit bleibt trotz unserer Untreue bestehen

2. Götzendienst führt zu gebrochenen Versprechen

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.“

2. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er kehre zum Herrn zurück, und er wird es tun.“ erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 2:21 Und ich hatte dir einen edlen Weinstock gepflanzt, einen völlig rechten Samen. Wie bist du dann für mich in die entartete Pflanze eines fremden Weinstocks verwandelt worden?

Gott hatte einen edlen Weinstock gepflanzt, aber sein Volk war zu einer degenerierten Pflanze eines seltsamen Weinstocks geworden.

1. Gottes Volk: Vom Adligen zum Degenerierten

2. Sich an unsere Wurzeln erinnern und Gott treu bleiben

1. Jeremia 2:21

2. Matthäus 15:13 – Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet.

Jeremia 2:22 Denn wenn du dich auch mit Salpeter wäschst und dir viel Seife nimmst, so wird doch deine Missetat vor mir sichtbar, spricht der Herr, HERR.

Diese Passage spricht von Gottes Allwissenheit und seinem Gericht über unsere Sünden.

1. „Die unvergesslichen Sünden: Gottes unendliche Erinnerung“

2. „Die unerwartete Kraft von Seife und Salpeter: Eine Reflexion über Gottes Wahrnehmung“

1. Psalm 139:1-4

2. Hebräer 4:13-16

Jeremia 2:23 Wie kannst du sagen: Ich bin nicht verunreinigt, ich bin Baalim nicht nachgegangen? Sieh deinen Weg im Tal, wisse, was du getan hast: Du bist ein schnelles Dromedar, das seine Wege durchquert;

Gott fragt sich, warum Menschen ihren Götzendienst leugnen, wenn er ihre Taten im Tal gesehen hat.

1. Die Gefahr der Verleugnung: Wir untersuchen unseren Weg im Tal

2. Die Schnelligkeit der Sünde: Ein Dromedar, der unsere Wege durchquert

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Jeremia 2:24 Ein wilder Esel, der an die Wüste gewöhnt ist und den Wind auslöscht, wenn er will; Wer kann sie bei ihrer Gelegenheit abweisen? alle, die sie suchen, werden sich nicht ermüden; in ihrem Monat werden sie sie finden.

Gottes Volk ist wie ein Wildesel, unkontrollierbar und frei.

1: Gott gibt uns Freiheit und erinnert uns daran, dass wir letztendlich für unsere Entscheidungen im Leben verantwortlich sind.

2: Wir sollten für die Freiheit, die Gott uns gibt, dankbar sein und verantwortungsbewusst handeln, um ihn zu ehren.

1: Jesaja 61:1 – „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden, und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten.

2: Galater 5:1 – „Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht wieder in das Joch der Knechtschaft verstricken.“

Jeremia 2:25 Halte deinen Fuß davon ab, unbeschuht zu sein, und deine Kehle vor dem Durst! Du aber hast gesagt: Es gibt keine Hoffnung. Nein! denn ich habe Fremde geliebt, und ich werde ihnen nachgehen.

Jeremia ermahnt das Volk Israel, sich von seinen sündigen Wegen abzuwenden, und warnt es davor, dass es, wenn es das nicht tut, unter den Folgen von Durst und fehlenden richtigen Schuhen leiden wird.

1. „Die Gefahr, Fremde zu lieben: Jeremia 2:25“

2. „Abkehr von der Sünde: Jeremia 2:25“

1. Römer 8:13 – Denn wenn du nach dem Fleisch lebst, wirst du sterben, wenn du aber durch den Geist die Taten des Körpers tötet, wirst du leben.

2. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

Jeremia 2:26 Wie der Dieb sich schämt, wenn er gefunden wird, so schämt sich das Haus Israel; sie, ihre Könige, ihre Fürsten und ihre Priester und ihre Propheten,

Gott ist mit Israel unzufrieden, wenn ihre Führer und ihr Volk ihren Bund mit ihm nicht einhalten.

1: Gott ist unzufrieden, wenn sein Volk seinen Bund mit ihm nicht einhält.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott von uns erwartet, dass wir unserem Bund mit ihm treu bleiben.

1: Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann wähle heute selbst, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst Leben. Aber ich und mein Haus werden dem HERRN dienen.

2: Hebräer 12:28-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Jeremia 2:27 und sprachen zu einem Stamm: Du bist mein Vater; und zu einem Stein hast du mich herausgeführt; denn sie haben mir den Rücken zugewandt und nicht ihr Angesicht; aber in der Zeit ihrer Not werden sie sagen: Steh auf und rette uns.

Das Volk Israel hat sich von Gott abgewandt, doch in Zeiten der Not glauben sie immer noch, dass Er sie retten kann.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

2. Die Wankelmütigkeit des Menschen

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht Gott, der Herr, der Heilige Israels; Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jeremia 2:28 Wo aber sind deine Götter, die du dir gemacht hast? Lass sie aufstehen, wenn sie dich in der Zeit deiner Not retten können. Denn nach der Zahl deiner Städte sind deine Götter, o Juda.

Gott ruft Juda zu, fragt, wo ihre Götter sind, die sie sich selbst geschaffen haben, und fordert sie auf, sie in ihrer Zeit der Not zu retten, da es in Juda so viele Götter wie Städte gibt.

1. Verlassen Sie sich nicht auf falsche Idole, sondern auf Gott

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Exodus 20:3 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Psalm 115:8 – Die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

Jeremia 2:29 Warum wollt ihr mit mir streiten? Ihr habt alle gegen mich verstoßen, spricht der HERR.

Gott beschuldigt sein Volk, alles gegen ihn verstoßen zu haben.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Jeremia 2:29

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

Jeremia 2:30 Umsonst habe ich deine Kinder geschlagen; Sie erhielten keine Zurechtweisung: Dein eigenes Schwert hat deine Propheten verschlungen wie ein vernichtender Löwe.

Der Herr schlug die Kinder Israels, aber sie erhielten keine Zurechtweisung, sondern ihr eigenes Schwert verschlang ihre Propheten.

1: Es gibt keine größere Tragödie, als wenn Gottes Volk sich weigert, auf seine Zurechtweisung zu achten.

2: Wir müssen bereit sein, die Zurechtweisung des Herrn anzunehmen, damit nicht unser eigenes hochmütiges Herz unser Verderben verursacht.

1: Sprüche 13:18 – Wer die Disziplin missachtet, kommt in Armut und Schande, aber wer auf Zurechtweisung achtet, wird geehrt.

2: Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können.

Jeremia 2:31 O Generation, seht das Wort des HERRN. War ich für Israel eine Wüste? ein Land der Dunkelheit? Darum sagt mein Volk: Wir sind Herren; Wir werden nicht mehr zu dir kommen?

Gott fragt die Menschen, warum sie sich weigern, zu ihm zurückzukehren, obwohl er für Israel weder eine Wildnis noch ein Land der Finsternis war.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk – Nachdenken über Jeremia 2:31

2. Rückkehr zu Gott – Eine Reflexion über Jeremia 2:31

1. Hesekiel 18:23 – „Habe ich überhaupt ein Gefallen daran, dass die Gottlosen sterben?, spricht Gott der Herr, und nicht daran, dass er von seinen Wegen umkehrt und lebt?“

2. Hosea 6:1 – „Kommt und lasst uns umkehren zum HERRN! Denn er hat zerrissen, und er wird uns heilen; er hat geschlagen, und er wird uns fesseln.“

Jeremia 2:32 Kann eine Magd ihren Schmuck vergessen und eine Braut ihre Kleidung? doch mein Volk hat mich zahllose Tage lang vergessen.

Gottes Volk hat ihn vergessen, trotz seiner anhaltenden Liebe zu ihnen.

1: Gottes Liebe ist unerschöpflich und wir sollten daran denken, sie zu erwidern.

2: Vergebung ist ein Geschenk, das Gott trotz unseres Ungehorsams weiterhin anbietet.

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden.

Jeremia 2:33 Warum strebst du nach Liebe? darum hast du auch die Bösen deine Wege gelehrt.

Gott fragt sich, warum Menschen an den falschen Orten nach Liebe suchen und geht sogar so weit, den Bösen ihre Wege zu lehren.

1. Suche nach Liebe an den falschen Orten: Eine Warnung Gottes

2. Dem falschen Weg folgen: Die Folgen der Vernachlässigung der Liebe Gottes

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

Jeremia 2:34 Auch an deinen Gewändern wurde das Blut der Seelen der armen Unschuldigen gefunden. Ich habe es nicht durch heimliches Nachforschen gefunden, sondern an all diesen.

Gott hat das Blut der unschuldigen Armen in den Randgebieten Israels als Ergebnis ihrer ungerechten Taten gefunden.

1. „Gott sieht alles: A zu Jeremia 2:34“

2. „Die ungerechten Taten der Israeliten: A zu Jeremia 2:34“

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

2. Sprüche 21:3 – „Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.“

Jeremia 2:35 Doch du sagst: Weil ich unschuldig bin, wird sich sein Zorn sicherlich von mir wenden. Siehe, ich werde zu dir flehen, weil du sagst: Ich habe nicht gesündigt.

Gott fordert das Volk Israel, das behauptet, unschuldig zu sein, dazu auf, zu akzeptieren, dass es gesündigt hat.

1. Unsere Sünden erkennen und um Vergebung bitten

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade verstehen

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Jeremia 2:36 Warum gibst du dir so viel Mühe, deinen Weg zu ändern? Auch du wirst dich Ägyptens schämen, wie du dich Assyriens schämtest.

Gott ist enttäuscht, wenn Menschen ihre Verhaltensweisen ändern, um sich in die Welt einzufügen, anstatt ihm zu folgen.

1: Wir müssen in unserem Glauben fest bleiben und dürfen uns nicht von den Versuchungen der Welt beeinflussen lassen.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns der Lehren Gottes nicht schämen und ihnen statt den Lehren der Welt folgen.

1: Jesaja 30:1-2 – „Wehe den widerspenstigen Kindern, spricht der Herr, die sich beraten lassen, aber nicht von mir, und die sich mit einer Decke bedecken, aber nicht von meinem Geist, damit sie Sünde zur Sünde hinzufügen.“ "

2: Jakobus 4:4 – „Ihr Ehebrecherinnen und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, ist ein Feind Gottes.“

Jeremia 2:37 Ja, du sollst von ihm ausgehen und deine Hände auf dein Haupt legen; denn der HERR hat deine Zuversichten verworfen, und es wird dir darin nicht gelingen.

Gott hat unsere sündigen Taten zurückgewiesen, und das wird uns keinen Erfolg bringen.

1: Wir können aus eigener Kraft keinen Erfolg finden; Nur durch Gott können wir wahren Erfolg erzielen.

2: Unsere sündigen Taten mögen auf kurze Sicht lohnend erscheinen, aber am Ende werden sie uns nur Scham und Bedauern bringen.

1: Sprüche 16:25 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Jeremia Kapitel 3 setzt die prophetische Botschaft Jeremias fort und konzentriert sich auf die Untreue Israels und Gottes Aufruf zur Umkehr und Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott seine Enttäuschung über die Untreue und den geistlichen Ehebruch Israels zum Ausdruck bringt (Jeremia 3,1-5). Er vergleicht Israel mit einer treulosen Frau, die mit anderen Göttern Ehebruch begangen hat. Trotz ihres Götzendienstes ruft Gott sie auf, zu ihm zurückzukehren und erklärt, dass er barmherzig und bereit ist zu vergeben, wenn sie Buße tun.

2. Absatz: Jeremia hebt die verräterische Natur der Handlungen Israels hervor, indem er sie mit Judas unaufrichtigen Versuchen der Reue vergleicht (Jeremia 3,6-10). Er offenbart, dass Juda zwar die Folgen der Untreue Israels miterlebte, aber nicht daraus lernte. Während sie vorgaben, Gott zu suchen, setzten sie ihre Bosheit fort. Der Herr erklärt, dass ihre Taten schlimmer sind als die des treulosen Israels.

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur echten Reue und einer Einladung zur Versöhnung (Jeremia 3,11-25). Trotz Judas Untreue fordert Gott sie auf, ihre Schuld anzuerkennen und zu ihm zurückzukehren. Er verspricht, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, wenn es aufrichtig umkehrt. Der Herr drückt auch seine Sehnsucht nach einer wiederhergestellten Beziehung zu seinem Volk aus, in der Jerusalem „der Thron des Herrn“ genannt wird.

In Summe,
Kapitel drei von Jeremia konzentriert sich auf die Untreue Israels und Gottes Aufruf zur Reue und Wiederherstellung. Gott drückt seine Enttäuschung über ihren geistlichen Ehebruch aus und ruft sie auf, durch echte Reue zurückzukehren. Jeremia hebt die Unaufrichtigkeit von Judas Versuchen hervor, Gott zu suchen, indem er sie ungünstig mit dem treulosen Israel vergleicht.
Trotzdem lädt Gott zur Versöhnung ein und verspricht Vergebung und Wiederherstellung, wenn sie aufrichtig umkehren.

Das Kapitel betont die Bedeutung echter Reue und stellt Gottes Wunsch nach einer erneuerten Beziehung zu seinem Volk dar. Es dient sowohl als Warnung vor Untreue als auch als Einladung zur Versöhnung durch aufrichtige Reue.

Jeremia 3:1 Sie sagen: Wenn ein Mann seine Frau verlässt und sie von ihm weggeht und einem anderen Mann gehört, soll er dann wieder zu ihr zurückkehren? Sollte dieses Land nicht stark verschmutzt sein? aber du hast mit vielen Liebhabern Hurerei betrieben; Kehre doch wieder zu mir zurück, spricht der HERR.

Gott spricht zu seinem Volk Israel und fragt, warum sie ihm untreu geworden sind, obwohl er ihnen treu geblieben ist. Er stellt ihre Praxis in Frage, einem Mann zu erlauben, sich von seiner Frau scheiden zu lassen und eine andere zu heiraten, da dies eine große Umweltverschmutzung im Land verursacht. Er bittet sie, zu Ihm zurückzukehren.

1. Die Treue Gottes und die Untreue des Menschen

2. Die Folgen einer Scheidung

1. Matthäus 19:3-9; Jesus lehrt über die Unauflöslichkeit der Ehe

2. Maleachi 2:16; Gottes Warnung vor der Scheidung treuer Frauen

Jeremia 3:2 Erhebe deine Augen zu den Höhen und sieh, wohin du nicht gehört hast. Auf den Wegen hast du für sie gesessen, wie der Araber in der Wüste; und du hast das Land mit deiner Hurerei und deiner Bosheit verunreinigt.

Die Passage spricht von der Art und Weise, wie das Volk Israel Gott untreu war.

1. Ein Aufruf zur Umkehr – Gott ruft uns dazu auf, uns wieder Ihm zuzuwenden und unsere sündigen Wege aufzugeben.

2. Rückkehr zum Pfad der Gerechtigkeit – Wir können wahre Freude und Frieden darin finden, ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Psalm 51:10-12 – „Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib mir die Freude zurück.“ deines Heils; und erhalte mich mit deinem freien Geist.

Jeremia 3:3 Darum blieben die Regenschauer zurück, und es gab keinen Spätregen; Und du hattest die Stirn einer Hure und wolltest dich nicht schämen.

Wegen der Untreue des Volkes hat der Herr Schauer und Spätregen zurückgehalten.

1. Weigerung, Buße zu tun und Gottes Segen zu empfangen

2. Die Folgen spirituellen Ehebruchs

1. Hosea 4:1-3 – Hört das Wort des Herrn, ihr Kinder Israels! Denn der Herr hat Streit mit den Bewohnern des Landes, weil es weder Wahrheit noch Barmherzigkeit noch Erkenntnis Gottes im Land gibt .

2. Sprüche 1:24-27 – Weil ich gerufen habe und ihr euch geweigert habt; Ich habe meine Hand ausgestreckt, und niemand hat darauf geachtet; Aber sie weigerten sich zu hören und zogen die Schulter weg und hielten ihre Ohren zu, damit sie nicht hörten.

Jeremia 3:4 Willst du nicht von nun an zu mir rufen: Mein Vater, du bist der Führer meiner Jugend?

In Jeremia 3,4 ruft der Prophet Gott an und fragt ihn, ob er nicht von nun an eine leitende Gegenwart in seinem Leben sein wird.

1. „Der Vater unserer Jugend: Stärke und Führung in Gott finden“

2. „Zu unserem Vater schreien: Jeremias Ruf um Führung“

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein Auge auf dich gerichtet sein.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Jeremia 3:5 Wird er seinen Zorn für immer zurückhalten? Wird er es bis zum Ende behalten? Siehe, du hast Böses geredet und getan, so viel du konntest.

Gottes Zorn wird nicht ewig anhalten und seine Barmherzigkeit wird ausgedehnt.

1. Gottes Barmherzigkeit währt ewiglich – Psalm 103:17

2. Seine Liebe währt ewiglich – Psalm 136:1

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

Jeremia 3:6 Der HERR sprach auch zu mir in den Tagen des Königs Josia: Hast du gesehen, was das abtrünnige Israel getan hat? Sie ist auf jeden hohen Berg und unter jeden grünen Baum gestiegen und hat dort gehurt.

Gott tadelte Israel für seinen geistlichen Ehebruch, da es auf jeden hohen Berg und unter jeden grünen Baum stieg, um falsche Götter anzubeten.

1. Liebe Gott von ganzem Herzen: Die Gefahr des geistlichen Ehebruchs

2. Halten Sie Ihren Bund: Die Folgen eines Rückfalls

1. Deuteronomium 5:7-9 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. 2. Korinther 11:2-3 – Ich bin eifersüchtig auf euch mit göttlicher Eifersucht. Ich habe dich einem Mann, Christus, versprochen, damit ich dich ihm als reine Jungfrau präsentieren kann.

Jeremia 3:7 Und ich sprach, nachdem sie das alles getan hatte: Wende dich zu mir! Aber sie kehrte nicht zurück. Und ihre verräterische Schwester Juda sah es.

Trotz Gottes Bitten blieb Juda untreu und weigerte sich, Buße zu tun.

1) Gottes bedingungslose Liebe und Barmherzigkeit angesichts der Untreue

2) Der Aufruf zur Umkehr trotz Widerstand

1) Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2) Hesekiel 18:30-32 – Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht dein Untergang sei. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und erlangen Sie ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum solltest du sterben, o Haus Israel?“

Jeremia 3:8 Und ich sah, als ich sie wegen all der Gründe, warum das abtrünnige Israel Ehebruch begangen hatte, entlassen und ihr einen Scheidungsbrief gegeben hatte; Doch ihre verräterische Schwester Juda fürchtete sich nicht, sondern ging auch hin und hurte.

Juda, die Schwester Israels, beging Ehebruch, obwohl Gott Israel mit einer Scheidungsurkunde verstoßen hatte.

1. „Die Folgen des Ehebruchs“

2. „Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott“

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Sprüche 7:22-23 Plötzlich folgte er ihr, wie ein Ochse zur Schlachtbank geht oder wie ein Hirsch gefangen wird, bis ein Pfeil seine Leber durchbohrt; wie ein Vogel in eine Schlinge stürzt; Er wusste nicht, dass es sein Leben kosten würde.

Jeremia 3:9 Und es geschah durch die Geringfügigkeit ihrer Hurerei, dass sie das Land verunreinigte und Ehebruch mit Steinen und mit Stöcken beging.

Gott bestrafte Israel für seine Untreue und seinen Götzendienst, indem er zuließ, dass es in die Gefangenschaft geführt wurde.

1. Die Folgen des Götzendienstes: Aus Israels Fehlern lernen

2. Gott an die erste Stelle setzen: Wie man eine gerechte Beziehung zum Herrn hat

1. Römer 6:16 Lass die Sünde nicht in deinem sterblichen Körper herrschen, damit du ihren bösen Gelüsten gehorchst

2. Exodus 20:3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Jeremia 3:10 Und doch hat sich ihre verräterische Schwester Juda trotz alledem nicht von ganzem Herzen zu mir bekehrt, sondern nur zum Schein, spricht der HERR.

Gott ist unzufrieden mit Judas mangelnder völliger Hingabe und Gehorsam.

1. Die Kraft des uneingeschränkten Gehorsams gegenüber Gott

2. Gottes Vergebung trotz Ungehorsam

1. Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele.

2. Römer 6:16 Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

Jeremia 3:11 Und der HERR sprach zu mir: Das abtrünnige Israel hat sich mehr gerechtfertigt als das verräterische Juda.

Gott spricht zu Jeremia, vergleicht Israel und Juda und stellt fest, dass Israel untreuer war als Juda.

1: Gott erwartet von seinem Volk Treue und Loyalität, und wir müssen danach streben, ihm gehorsam und treu zu sein.

2: Trotz unserer Fehler ist Gottes Liebe und Barmherzigkeit uns gegenüber immer noch offensichtlich. Wir müssen danach streben, uns mit ihm zu versöhnen und uns von unseren sündigen Wegen abzuwenden.

1:2 Chronik 7:14 - Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Jeremia 3:12 Gehe und verkünde diese Worte gen Norden und sprich: Kehre zurück, du abtrünniges Israel, spricht der HERR! und ich werde meinen Zorn nicht auf dich fallen lassen; denn ich bin barmherzig, spricht der HERR, und ich werde meinen Zorn nicht ewig zurückhalten.

Gott befiehlt seinem Volk, zu ihm zurückzukehren und verspricht, ihnen zu vergeben und seinen Zorn nicht für die Ewigkeit festzuhalten.

1. „Der Herr ist immer barmherzig: Eine Studie über Gottes Vergebung in Jeremia 3:12“

2. „Umkehr zum Herrn: Eine Studie über Reue und Barmherzigkeit in Jeremia 3:12“

1. Psalm 86:5 – „Denn du, Herr, bist gütig und bereit zu vergeben, und reich an Barmherzigkeit gegenüber allen, die dich anrufen.“

2. Jesaja 54:7-8 – „Für einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen; aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln. In einem kleinen Zorn verbarg ich mein Angesicht einen Augenblick vor dir; aber mit ewiger Güte werde ich barmherzig sein.“ über dich, spricht der HERR, dein Erlöser.

Jeremia 3:13 Erkenne nur deine Missetat, dass du gegen den HERRN, deinen Gott, verstoßen und deine Wege zu den Fremden unter allen grünen Bäumen zerstreut hast und meiner Stimme nicht gehorcht hast, spricht der HERR.

Erkennen Sie Ihre Ungerechtigkeit gegenüber dem Herrn und bereuen Sie die Übertretungen gegen Ihn.

1. Denken Sie daran, dass Gott immer auf der Hut ist und keinen Ungehorsam duldet.

2. Bereuen Sie Ihre Sünden und wenden Sie sich um Vergebung an den Herrn.

1. Hebräer 10:26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

2. 2. Korinther 7:10 – Denn göttliche Trauer führt zu einer Reue, die zur Erlösung ohne Reue führt, während weltliche Trauer zum Tod führt.

Jeremia 3:14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht der HERR! denn ich bin mit dir verheiratet. Und ich werde dir einen aus einer Stadt und zwei aus einer Familie nehmen und dich nach Zion bringen.

Gott fordert die abtrünnigen Kinder auf, sich wieder Ihm zuzuwenden, und Er wird sie nach Zion bringen.

1. Gottes erlösende Liebe für sein Volk

2. Ein Aufruf zur Umkehr und Wiederherstellung

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt der Mensch an die Gerechtigkeit; und mit dem Mund wird ein Bekenntnis zur Erlösung abgelegt.

Jeremia 3:15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, die euch mit Wissen und Einsicht ernähren werden.

Gott verspricht, den Pastoren das richtige Wissen und Verständnis zu vermitteln.

1: Gott ist treu und sorgt für Weisheit

2: Gottes Weisheit bei Pastoren suchen

1: Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2: Sprüche 2:6-9 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Gerechten; er ist ein Schild für die, die in Lauterkeit wandeln, und bewacht die Wege der Gerechtigkeit und.“ wacht über den Weg seiner Heiligen.

Jeremia 3:16 Und es wird geschehen: Wenn ihr euch im Land mehrt und vermehrt, wird man in jenen Tagen, spricht der HERR, nicht mehr sagen: „Die Lade des Bundes des HERRN“, und es wird ihnen nicht mehr in den Sinn kommen : Sie werden sich auch nicht daran erinnern; und sie sollen es auch nicht besuchen; das soll auch nicht mehr geschehen.

Passage Der HERR prophezeit, dass sich die Menschen im Land in Zukunft nicht mehr an die Bundeslade erinnern oder sie besuchen werden, wenn sie sich vermehren und vermehren.

1. Erinnerung an den Bund: Gottes Versprechen einhalten

2. Gehorsam belohnen: Gottes Bund einhalten

1. Hebräer 9:15-17 – Jesus schloss einen neuen Bund, der Vergebung der Sünden und ewiges Leben brachte.

2. Deuteronomium 7:9 – Der Bund des HERRN mit Israel war ein Bund der Liebe und Treue, der für immer gehalten werden sollte.

Jeremia 3:17 Zu jener Zeit wird man Jerusalem den Thron des HERRN nennen; Und alle Nationen werden sich dort zum Namen des HERRN versammeln, nach Jerusalem; und sie werden nicht mehr nach der Einbildung ihres bösen Herzens wandeln.

Gott wird alle Nationen in seinem Namen nach Jerusalem versammeln und nicht länger dem Bösen ihrer Herzen folgen.

1. Die Macht des Namens Gottes: Im Licht des Herrn wandeln

2. Das Böse in unserem Herzen ablehnen: Zuflucht beim Herrn nehmen

1. Jesaja 2:3 - Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Pfaden wandeln; denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn aus Jerusalem.

2. Psalm 110:1 – Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.

Jeremia 3:18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel wandeln, und sie werden zusammenkommen aus dem Land des Nordens in das Land, das ich euren Vätern zum Erbe gegeben habe.

Das Haus Juda und das Haus Israel werden vereint und zusammenkommen, um sich in dem Land niederzulassen, das ihren Vorfahren gegeben wurde.

1. Gottes Versprechen der Einheit: Das Haus Juda und das Haus Israel

2. Gottes Versprechen erfüllen: Vom Norden zum Erbe ziehen

1. Hesekiel 37:15-28 – Die Vision von den ausgetrockneten Gebeinen

2. 2. Chronik 15:3-4 – Asas Reformen und der Bund der Einheit

Jeremia 3:19 Ich aber sprach: Wie soll ich dich unter die Kinder stellen und dir ein schönes Land geben, ein schönes Erbe der Heerscharen der Nationen? und ich sagte: Du sollst mich meinen Vater nennen; und sollst dich nicht von mir abwenden.

Gott spricht zu seinem Volk und verspricht, ihm ein gutes Land zu geben und sein Vater zu sein, wenn sie sich nicht von ihm abwenden.

1. Die väterliche Liebe Gottes – Erkundung der Kraft der Liebe und Akzeptanz Gottes für sein Volk.

2. Das rebellische Herz ablehnen – Untersuchen, wie die Abwendung von Gottes Gnade zur geistlichen Zerstörung führt.

1. Römer 8:14-17 – Erforschen Sie die Kraft des Geistes der Adoption und wie er uns dazu bringt, „Abba! Vater!“ zu rufen.

2. Sprüche 14:14 – Untersuchen, wie der Weg der Rebellischen zu Tod und Zerstörung führt.

Jeremia 3:20 Wahrlich, wie eine Frau ihren Mann treulos verlässt, also habt ihr treulos mit mir umgegangen, Haus Israel, spricht der HERR.

Das Volk Israel ist Gott untreu geworden und hat seinen Bund gebrochen.

1: Gottes Treue und Barmherzigkeit gegenüber seinem Volk trotz seiner Untreue.

2: Die Folgen der Untreue gegenüber Gott.

1: Hosea 6:4 – Was soll ich dir tun, Ephraim? O Juda, was soll ich dir tun? denn deine Güte ist wie eine Morgenwolke, und wie der frühe Tau vergeht sie.

2: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 3:21 Und eine Stimme erklang auf den Höhen, Weinen und Flehen der Kinder Israel; denn sie verkehrten ihren Weg und vergaßen den HERRN, ihren Gott.

Die Kinder Israels sind von Gott abgewichen und haben Ihn vergessen, und ihre traurigen Schreie sind von den Höhen zu hören.

1. Gott ist immer da – Jeremia 3:21 erinnert uns daran, dass er, auch wenn wir Gott vergessen, immer noch da ist und geduldig darauf wartet, dass wir zu ihm zurückkehren.

2. Gott treu bleiben – Die Kinder Israels in Jeremia 3:21 verdrehten ihren Weg und vergaßen Gott. Lasst uns von ihrem Beispiel lernen und Gottes Weg treu bleiben.

1. Psalm 103:13 – Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jeremia 3:22 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, und ich werde eure Abtrünnigen heilen. Siehe, wir kommen zu dir; denn du bist der HERR, unser Gott.

Gott ruft seine abtrünnigen Kinder dazu auf, zu ihm zurückzukehren, verspricht, ihre Abtrünnigen zu heilen, und erinnert sie daran, dass er der Herr, ihr Gott ist.

1: Gottes Gnade und Barmherzigkeit – Jeremia 3:22 erinnert uns an Gottes Gnade und Barmherzigkeit, auch wenn wir zurückgefallen sind. Egal wie weit wir vom Weg abgekommen sind, Gott ist bereit, uns zu vergeben und zu heilen.

2: Gott ist immer gegenwärtig – Jeremia 3:22 zeigt uns, dass Gott immer bei uns ist, auch wenn wir in die Irre gegangen sind. Er ist der Herr, unser Gott, der uns vergeben und heilen wird, wenn wir uns wieder an ihn wenden.

1: Jesaja 43:25 – Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

2: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Jeremia 3:23 Wahrlich, von den Hügeln und von der Menge der Berge hofft man vergebens auf Rettung. Wahrlich, im HERRN, unserem Gott, ist die Rettung Israels.

Die Erlösung kann nur durch den Herrn gefunden werden.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Der einzige Weg zur wahren Erlösung

2. Berge werden versagen, aber Gott wird dich niemals verlassen

1. Jesaja 45:22 – „Seht auf mich und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.“

2. Psalm 91:14-16 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ ; Ich werde bei ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Jeremia 3:24 Denn Schande hat die Arbeit unserer Väter von unserer Jugend an verschlungen; ihre Schafe und ihre Rinder, ihre Söhne und ihre Töchter.

Scham hat dazu geführt, dass die harte Arbeit unserer Vorfahren umsonst war und ihnen ihre Herden, Herden, Söhne und Töchter weggenommen wurden.

1: Gott ruft uns dazu auf, treue Verwalter seiner Segnungen zu sein und warnt uns davor, uns auf die Annehmlichkeiten dieser Welt zu verlassen.

2: Uns wurde das Privileg gegeben, in der Gegenwart Gottes zu leben, und es liegt in unserer Verantwortung, Ihn mit unserem Leben zu ehren.

1: Matthäus 6:19-21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht.

2: Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

Jeremia 3:25 Wir liegen in unserer Schande, und unsere Schande bedeckt uns; denn wir und unsere Väter haben gegen den HERRN, unseren Gott, gesündigt von unserer Jugend an bis auf diesen Tag und haben der Stimme des HERRN, unseres Gottes, nicht gehorcht Gott.

Das Volk Israel hat seit seiner Jugend gegen Gott gesündigt und tut dies auch weiterhin, was zu großer Schande und Verwirrung führt.

1. Die Folgen der Rebellion gegen Gott

2. Reue: Abkehr vom Ungehorsam

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 51:17 – „Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

Jeremia Kapitel 4 führt die prophetische Botschaft Jeremias fort und konzentriert sich auf das bevorstehende Gericht und die Verwüstung, die über Juda aufgrund seiner anhaltenden Rebellion gegen Gott kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung der bevorstehenden Zerstörung und Verwüstung Judas (Jeremia 4:1-9). Jeremia fordert die Menschen auf, zu Gott zurückzukehren, und warnt sie vor den Konsequenzen, wenn sie nicht umkehren. Er beschreibt einen herannahenden Feind aus dem Norden und vergleicht ihn mit einem Löwen, der bereit ist, seine Beute zu verschlingen. Das Land wird verwüstet, Städte werden zerstört und die Menschen werden voller Angst fliehen.

2. Absatz: Jeremia drückt seine Angst über die bevorstehende Zerstörung aus und trauert um sein Volk (Jeremia 4:10-18). Er beklagt, dass falsche Propheten sie mit leeren Friedensversprechen getäuscht haben, wenn eine Katastrophe am Horizont droht. Jeremias Herz ist schwer, als er Zeuge der Verwüstung wird, die Juda aufgrund ihres Ungehorsams erwartet.

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Darstellung des desolaten Zustands Judas nach seiner Zerstörung (Jeremia 4,19-31). Jeremia drückt seine persönliche Not und Trauer über das aus, was er kommen sieht. Er beschreibt sich selbst als Schmerzen wie eine Frau in den Wehen. Der Herr offenbart sein gerechtes Urteil über sein rebellisches Volk, bietet aber auch Hoffnung auf Wiederherstellung, wenn sie sich demütigen und zu ihm zurückkehren würden.

In Summe,
Kapitel vier von Jeremia schildert das bevorstehende Gericht und die Verwüstung, die Juda aufgrund seiner Rebellion gegen Gott widerfahren wird. Jeremia warnt sie vor einem herannahenden Feind aus dem Norden und fordert sie auf, Buße zu tun, bevor es zu spät ist. Er trauert über ihre geistliche Täuschung durch falsche Propheten und bringt seine tiefe Angst über ihre bevorstehende Zerstörung zum Ausdruck. Das Kapitel endet mit einer Schilderung der Verzweiflung, bietet aber auch Hoffnung auf Wiederherstellung, wenn sie sich demütigen und in aufrichtiger Reue zu Gott zurückkehren würden. Dieses Kapitel dient als ernste Warnung vor den Folgen anhaltenden Ungehorsams und weckt gleichzeitig die Hoffnung auf Erlösung, falls Juda sich wieder Gott zuwenden würde, bevor es zu spät ist.

Jeremia 4:1 Willst du umkehren, Israel, spricht der HERR, so kehre zu mir um. Und wenn du deine Greuel vor meinen Augen hinwegtun willst, sollst du sie nicht entfernen.

Der HERR ruft Israel auf, zu ihm zurückzukehren und ihre Greuel vor seinen Augen zu vertreiben.

1. Gott ruft uns zur Umkehr und Heiligkeit auf

2. Lege alles ab, was unheilig ist, und wende dich an Gott

1. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jeremia 4:2 Und du sollst schwören: Der HERR lebt in Wahrheit, im Gericht und in Gerechtigkeit; und die Nationen werden sich in ihm segnen, und in ihm werden sie sich rühmen.

Gottes Volk muss schwören, in Wahrheit, Gericht und Gerechtigkeit zu leben, und die Nationen um es herum können Hoffnung und Ruhm in Ihm finden.

1. Die Gerechtigkeit des Herrn: Eine Quelle des Segens und der Hoffnung

2. Leben in Wahrheit, Urteil und Gerechtigkeit: Ein Aufruf an Gottes Volk

1. Psalm 37:11 - Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

2. Jesaja 61:7 – Für eure Schande sollt ihr das Doppelte haben; und zur Schande werden sie sich über ihren Anteil freuen; darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen; ewige Freude wird ihnen sein.

Jeremia 4:3 Denn so spricht der HERR zu den Männern von Juda und Jerusalem: Brechen Sie Ihre Brache auf und säen Sie nicht in Dornen.

Gott fordert die Männer von Juda und Jerusalem auf, ihr ungepflügtes Land aufzubrechen und nicht in Dornen zu säen.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie wir ungepflügtes Land in unserem Leben nutzen können

2. Die Notwendigkeit von Sorgfalt: Säen Sie nicht zwischen Dornen

1. Sprüche 24:27 – Bereiten Sie Ihre Arbeit draußen vor; Bereiten Sie auf dem Feld alles für sich vor und bauen Sie anschließend Ihr Haus.

2. Matthäus 13:7 – Andere Samen fielen in die Dornen, und die Dornen wuchsen und erstickten sie.

Jeremia 4:4 Beschneidet euch vor dem HERRN und entfernt die Vorhäute eures Herzens, ihr Männer von Juda und Einwohner von Jerusalem! Damit mein Grimm nicht wie Feuer hervorgeht und brennt, dass niemand ihn löschen kann wegen eurer Bosheit Taten.

Gott befiehlt dem Volk von Juda und Jerusalem, sich für ihn abzusondern und sich von seinen bösen Wegen zu befreien, andernfalls muss er sich seinem gerechten Zorn und Gericht stellen.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Die Folgen der Abkehr von Gott

2. Die Verantwortung der Gerechtigkeit: Die Vorteile, Gottes Wegen zu folgen

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Jeremia 4:5 Erklärt euch in Juda und verkündet es in Jerusalem; und sprecht: Blast in die Posaune im Land! Ruft, versammelt euch und sagt: Sammelt euch und lasst uns in die befestigten Städte ziehen!

Das Volk von Juda wird angewiesen, eine Posaune zu blasen und sich zu versammeln, um in die befestigten Städte zu ziehen.

1. Die Bedeutung von Gehorsam und Vorbereitung – Jeremia 4:5

2. Die Kraft der Einheit – Jeremia 4:5

1. Sprüche 21:31 – „Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn."

2. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Für die Ägypter, die ihr heute seht, werdet ihr es nie tun." Sehen Sie noch einmal. Der Herr wird für Sie kämpfen, und Sie müssen nur schweigen.

Jeremia 4:6 Richtet die Fahne nach Zion auf. Zieht euch zurück und bleibt nicht! Denn ich werde Unheil aus dem Norden bringen und großes Verderben.

Gott befiehlt Jeremia, eine Warnung vor der drohenden Zerstörung aus dem Norden zu verkünden.

1. „Ein Aufruf zur Vorbereitung: Die Warnung Gottes beachten"

2. „Der Nordwind und der Zorn Gottes"

1. Jesaja 5:25-30 – „Denn all das hat sein Zorn nicht abgewendet, sondern seine Hand ist noch immer ausgestreckt."

2. Amos 3:7 – „Gott, der Herr, wird nichts tun, wenn er sein Geheimnis nicht seinen Dienern, den Propheten, offenbart."

Jeremia 4:7 Der Löwe kam aus seinem Dickicht, und der Vernichter der Heiden machte sich auf den Weg; Er ist von seinem Ort ausgezogen, um dein Land zur Wüste zu machen. und deine Städte werden verwüstet und ohne Bewohner.

Gott warnt das Volk von Juda durch Jeremia, dass ein Löwe kommen und ihr Land zerstören und es verlassen und verlassen wird.

1. Gottes Warnung an uns: Dem Ruf der Umkehr folgen

2. Leben im Unglauben: Die Folgen der Weigerung, Gott zu gehorchen

1. Hesekiel 22:30-31 – „Ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Hecke bilden und in der Lücke vor mir für das Land stehen sollte, damit ich es nicht zerstören sollte; aber ich fand keinen. Darum habe ich." Ich habe meinen Zorn über sie ausgegossen; ich habe sie mit dem Feuer meines Zorns verzehrt; ihren eigenen Weg habe ich auf ihren Köpfen vergolten, spricht der Herr, GOTT."

2. 2. Petrus 3:9 – „Der Herr ist nicht nachlässig in Bezug auf seine Verheißung, wie manche es für Nachlässigkeit halten, sondern er ist langmütig gegen uns und will nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße kommen."

Jeremia 4:8 Dafür gürtet ihr Sackgewänder und klagt und heult; denn der grimmige Zorn des HERRN lässt sich nicht von uns abwenden.

Der grimmige Zorn des HERRN hat sich nicht von uns abgewendet.

1. Der Zorn Gottes: Die Wildheit des Herrn sehen

2. Buße: Sich von der Sünde abwenden und zum Herrn zurückkehren

1. Lukas 3:7-14 – Der Aufruf Johannes des Täufers zur Umkehr

2. Amos 5:15 – Sucht den Herrn und wendet euch von bösen Wegen ab

Jeremia 4:9 Und es wird an jenem Tag geschehen, spricht der HERR: Das Herz des Königs wird vergehen und das Herz der Fürsten; und die Priester werden staunen, und die Propheten werden sich wundern.

Gott verkündet, dass die Herzen des Königs und der Fürsten, Priester und Propheten eines Tages staunen werden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Dem Willen Gottes folgen

1. Jesaja 40:5 – „Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie sehen; denn der Mund des Herrn hat es geredet."

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht."

Jeremia 4:10 Da sprach ich: Ach, Herr, GOTT! Wahrlich, du hast dieses Volk und Jerusalem sehr verführt, indem du gesagt hast: „Frieden sollt ihr sein." wohingegen das Schwert bis zur Seele reicht.

Gott hatte die Menschen in Jerusalem in die Irre geführt, indem er ihnen sagte, sie würden Frieden haben, obwohl sie sich in Wirklichkeit einer gefährlichen Situation gegenübersahen.

1. Lassen Sie sich nicht von falschen Friedensversprechen täuschen, sondern achten Sie stattdessen auf die spirituelle Gefahr, die möglicherweise bevorsteht.

2. Lassen Sie sich nicht durch einfache Versprechungen von Sicherheit oder Trost in die Irre führen, sondern vertrauen Sie darauf, dass der Herr Sie beschützt und führt.

1. Jakobus 1:16-17 – „Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder. Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt."

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen."

Jeremia 4:11 Zu dieser Zeit wird zu diesem Volk und zu Jerusalem gesagt werden: Ein dürrer Wind von den Höhen in der Wüste über die Tochter meines Volkes, nicht um sie zu fächern noch zu reinigen,

Gottes Urteil über Jerusalem wird hart und unversöhnlich sein.

1: Gottes bedingungslose Liebe, aber auch seine bedingungslose Gerechtigkeit

2: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl, auch mitten im Gericht

1: Jesaja 5:20-21 Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!

2: Joel 2:12-13 Doch auch jetzt, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

Jeremia 4:12 Ein starker Wind wird von diesen Orten zu mir kommen; nun werde ich auch über sie Urteil fällen.

Gott wird diejenigen richten, die sich von ihm abgewandt haben.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Jeremia 4:12

2. Sich dem Gericht Gottes stellen: Ein Blick auf Jeremia 4:12

1. Jesaja 5:20-24 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen.

2. Römer 1:18-32 – Der Zorn Gottes offenbart sich über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit.

Jeremia 4:13 Siehe, er wird auffahren wie Wolken, und seine Wagen werden wie ein Wirbelsturm sein; seine Rosse sind schneller als Adler. Wehe uns! denn wir sind verwöhnt.

Gott kommt mit großer Kraft und Geschwindigkeit, und das Volk von Juda ist in Gefahr, zerstört zu werden.

1. Die Macht Gottes – Jeremia 4:13

2. Das Gericht Gottes – Jeremia 4:13

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Habakuk 1:5 - Siehe, ihr Heiden, und seht und staunt über Wunder! Denn ich werde in euren Tagen ein Werk tun, an das ihr nicht glauben werdet, obwohl es euch gesagt würde.

Jeremia 4:14 O Jerusalem, wasche dein Herz von der Bosheit, damit du gerettet wirst. Wie lange werden deine eitlen Gedanken in dir bleiben?

Gott fordert Jerusalem auf, ihre Herzen von der Bosheit zu reinigen, um von ihren eitlen Gedanken gerettet zu werden.

1. Ein Aufruf zur Buße und zum Empfang der Erlösung

2. Die Kraft der Erneuerung Ihres Geistes

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Jeremia 4:15 Denn eine Stimme verkündet von Dan her und verkündet Bedrängnis vom Berge Ephraim.

Von Dan und Ephraim hört man eine Stimme, die Kummer verkündet.

1. Die Stimme, die Kummer bringt – Jeremia 4:15

2. Die Stimme der Warnung – Jeremia 4:15

1. Jesaja 5:1-7 – Gottes Warnung an eine rebellische Nation

2. Amos 5:1-17 – Höre das Wort des Herrn und tue Buße

Jeremia 4:16 Macht es den Nationen bekannt; Siehe, es wird gegen Jerusalem verkündet, dass Wächter aus einem fernen Land kommen und ihre Stimme gegen die Städte Judas erheben.

Das Volk von Juda wird gewarnt, den Nationen zu verkünden, dass Beobachter aus einem fernen Land kommen, um ihre Stimme gegen die Städte von Juda zu verkünden.

1. Auf die Warnungen Gottes achten – Jeremia 4:16

2. Auf Gottes Botschaften reagieren – Jeremia 4:16

1. Jesaja 40:9 - O Zion, der du die frohe Botschaft verkündest, steige auf den hohen Berg; O Jerusalem, du, der du die frohe Botschaft verkündest, erhebe deine Stimme mit Kraft, erhebe sie, fürchte dich nicht; Sprich zu den Städten Judas: Siehe, euer Gott!

2. Römer 10:15 – Und wie kann jemand predigen, wenn er nicht gesandt ist? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!“

Jeremia 4:17 Wie Hüter des Feldes sind sie gegen sie ringsum; denn sie hat sich gegen mich aufgelehnt, spricht der HERR.

Gottes Urteil über Aufsässigkeit wird mit einem Feld verglichen, das von Wächtern bewacht wird.

1: Wir müssen darauf achten, Gott treu zu bleiben, sonst werden wir uns seinem Urteil stellen müssen.

2: Gott ist geduldig und barmherzig, aber Rebellion wird nicht ungestraft bleiben.

1: Hebräer 10,26-27 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und ein Feuergrimm, der die Widersacher verzehren wird .

2: Sprüche 28:9 – Wenn jemand sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

Jeremia 4:18 Dein Weg und deine Taten haben dir dies verschafft; Das ist deine Bosheit, denn sie ist bitter, denn sie geht dir ins Herz.

Die Handlungen der Menschen haben zu ihrer gegenwärtigen Situation geführt, die ein Ergebnis ihrer Bosheit ist.

1. Eine Lektion über Konsequenzen: Den Zusammenhang zwischen Handlungen und Ergebnissen verstehen

2. Der bittere Geschmack der Bosheit: Wie sich Sünde auf unser Leben auswirkt

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Hesekiel 18:4: „Siehe, alle Seelen sind mein; wie die Seele des Vaters, so ist auch die Seele des Sohnes mein; die Seele, die sündigt, soll sterben.“

Jeremia 4:19 Meine Eingeweide, meine Eingeweide! Es schmerzt mich bis ins Herz; mein Herz macht einen Lärm in mir; Ich kann nicht schweigen, weil du, o meine Seele, den Klang der Posaune, den Alarm des Krieges gehört hast.

Jeremia ist sehr beunruhigt über den Klang der Posaune, den Alarm des Krieges.

1. Der Klang des Krieges: In unruhigen Zeiten Frieden finden

2. Die Entscheidung, inmitten des Kriegslärms auf Gottes Stimme zu hören

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Römer 12:18 Lebe, soweit es von dir abhängt, in Frieden mit allen.

Jeremia 4:20 Vernichtung über Vernichtung schreit; Denn das ganze Land ist verwüstet. Plötzlich sind meine Zelte verwüstet und meine Vorhänge im Nu.

Das ganze Land ist plötzlich ruiniert und zerstört.

1: Plötzlich kann Zerstörung in unser Leben kommen. Wir müssen vorbereitet sein und in Reue leben.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns vor Zerstörung und Untergang beschützt.

1: Jesaja 33:10-11 „Jetzt werde ich aufstehen“, spricht der Herr; „Jetzt werde ich erhöht sein; jetzt werde ich mich erheben. Du wirst Spreu empfangen, du wirst Stoppeln hervorbringen; dein Atem wird wie Feuer dich verschlingen.“

2: Jesaja 64:6-7 „Wir sind alle geworden wie ein Unreiner, und alle unsere gerechten Taten sind wie ein unreines Gewand. Wir alle verwelken wie ein Blatt, und unsere Sünden nehmen uns hinweg wie der Wind.“

Jeremia 4:21 Wie lange werde ich die Standarte sehen und den Posaunenschall hören?

Die Passage handelt von einem Hilferuf in einer Zeit der Not.

1. „Ein Hilferuf in Not“

2. „Der Klang der Posaune: Ein Aufruf zum Handeln“

1. Jesaja 5:26 – „Er wird ein Banner hissen für die fernen Nationen und wird pfeifen für die am Ende der Erde. Hier werden sie kommen, schnell und schnell!“

2. 2. Korinther 12,10 – „Deshalb habe ich um Christi willen Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“

Jeremia 4:22 Denn mein Volk ist töricht, sie haben mich nicht erkannt; Sie sind dumme Kinder und haben keinen Verstand. Sie sind weise, Böses zu tun, aber um Gutes zu tun, haben sie kein Wissen.

Gottes Volk ist dumm, unaufgeklärt und hat kein Verständnis für Ihn. Sie sind im Bösen bewandert, wissen aber nichts vom Guten.

1. Das Bedürfnis nach Weisheit: Den Unterschied zwischen Gut und Böse verstehen

2. Der Preis der Dummheit: Was wir verlieren, wenn wir Gott nicht kennen

1. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Verständnis.

2. Jakobus 3:17 – Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

Jeremia 4:23 Ich sah die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und die Himmel, und sie hatten kein Licht.

Die Erde war formlos und leer, und der Himmel hatte kein Licht.

1: Gott ist die Quelle allen Lichts und Lebens.

2: Wir müssen auf Gott schauen, um Hoffnung und Sinn im Leben zu finden.

1: Jesaja 45:18 Denn so spricht der HERR, der die Himmel erschaffen hat (er ist Gott!), der die Erde geformt und gemacht hat (er hat sie errichtet; er hat sie nicht zum Chaos erschaffen, er hat sie zum Bewohnen geformt!).): Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Jeremia 4:24 Ich sah die Berge, und siehe, sie zitterten, und alle Hügel bewegten sich leicht.

Gottes Macht lässt die Berge und Hügel erzittern.

1. Die Kraft Gottes: Unsere Berge beben

2. Berge versetzen: Die Kraft Gottes

1. Psalm 29:7-11 – Die Stimme des Herrn lässt die Wasser tosen und die Berge erzittern.

2. Habakuk 3:6 – Gottes Macht lässt die Berge beben und die Hügel schmelzen.

Jeremia 4:25 Und siehe, da war kein Mensch, und alle Vögel des Himmels flohen.

Jeremia sah ein verlassenes Land ohne Menschen und die Vögel des Himmels waren geflohen.

1. Die Notwendigkeit der Gegenwart Gottes in Zeiten der Verwüstung

2. Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten an Gott zu wenden

1. Jesaja 40:29 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Matthäus 11:28 Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Jeremia 4:26 Und ich sah, und siehe, der fruchtbare Ort war eine Wüste, und alle ihre Städte wurden zerstört vor der Gegenwart des HERRN und durch seinen grimmigen Zorn.

Der fruchtbare Ort wurde aufgrund des starken Zorns Gottes in ein Ödland verwandelt.

1: Wie können wir auf Gottes Zorn reagieren?

2: Was können wir aus Gottes Zorn lernen?

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Hebräer 10:30-31 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Es ist mein, Rache zu üben; Ich werde zurückzahlen, und wiederum wird der Herr sein Volk richten. Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Jeremia 4:27 Denn so hat der HERR gesprochen: Das ganze Land soll zur Wüste werden; Dennoch werde ich kein vollständiges Ende schaffen.

Der Herr hat erklärt, dass das ganze Land verwüstet sein wird, aber Er wird kein vollständiges Ende herbeiführen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade: Wie Gott es uns ermöglicht, zweite Chancen zu erhalten

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie Gott uns erlaubt, schwierige Prüfungen zu überwinden

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 4:28 Darum wird die Erde trauern, und der Himmel darüber wird schwarz. Denn ich habe es geredet, ich habe es mir vorgenommen und will es nicht bereuen, und ich werde nicht davon umkehren.

Gott hat etwas verkündet, worüber er seine Meinung nicht ändern wird, und die Erde und der Himmel werden als Reaktion darauf trauern.

1. „Gottes unveränderliche Absichten“

2. „Die Trauer von Himmel und Erde“

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Jakobus 1:17: „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Jeremia 4:29 Die ganze Stadt wird vor dem Lärm der Reiter und Bogenschützen fliehen; Sie werden ins Dickicht gehen und auf die Felsen klettern. Jede Stadt wird verlassen werden, und kein Mensch wird darin wohnen.

Die Stadt wird verlassen, da der Lärm der Reiter und Bogenschützen alle dazu veranlasst, ins Dickicht zu fliehen und auf Felsen zu klettern.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf den Herrn zu vertrauen.

2. Wie wichtig es ist, auf die Warnungen Gottes zu hören und darauf zu reagieren.

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Jeremia 4:30 Und wenn du verdorben bist, was wirst du tun? Auch wenn du dich mit Purpur kleidest, auch wenn du dich mit goldenen Schmuckstücken schmückt, auch wenn du dein Gesicht mit Bemalung zerrißst, umsonst wirst du dich schön machen; Deine Liebhaber werden dich verachten, sie werden dein Leben suchen.

Die Passage spricht von den Folgen von Stolz und Eitelkeit, wenn die Liebhaber von jemandem, der durch Aufdringlichkeit nach Aufmerksamkeit sucht, sich abwenden und ihr Leben suchen.

1. Die Gefahr von Stolz und Eitelkeit

2. Die Sinnlosigkeit, durch Aufdringlichkeit Aufmerksamkeit zu erregen

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Jeremia 4:31 Denn ich habe eine Stimme gehört wie die einer Frau in Wehen und die Angst einer Frau, die ihr erstes Kind zur Welt bringt, die Stimme der Tochter Zion, die sich beklagt, die ihre Hände ausbreitet und spricht: Wehe! bin ich jetzt! denn meine Seele ist müde wegen der Mörder.

Die Stimme der Tochter Zion beklagt das Leid der Ermordeten.

1. Gottes Mitgefühl angesichts des Leidens

2. Hoffnung finden in Zeiten der Verzweiflung

1. Klagelieder 3:21-24

2. Psalm 10:12-18

Jeremia Kapitel 5 setzt die prophetische Botschaft Jeremias fort und konzentriert sich auf die weit verbreitete Korruption und Untreue in Juda. Das Kapitel beschreibt Gottes Suche nach Gerechtigkeit unter seinem Volk und warnt vor dem bevorstehenden Gericht, das aus ihrem anhaltenden Ungehorsam resultieren wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Jeremias Bitte an Gott, in Jerusalem nach einem Gerechten zu suchen (Jeremia 5,1-6). Er fragt sich, ob es jemanden gibt, der gerecht handelt und nach der Wahrheit sucht, aber feststellen muss, dass sie rar sind. Jeremia beschreibt eine Nation voller Betrug, die fälschlicherweise beim Namen Gottes schwört und sich weigert, Buße zu tun. Aus diesem Grund erklärt Gott, dass er ihnen Unheil bringen wird.

2. Absatz: Jeremia schildert das bevorstehende Gericht als Folge der Rebellion Judas (Jeremia 5,7-17). Er beschreibt, wie Gott Propheten gesandt hat, um sie zu warnen, aber sie haben seine Botschaften abgelehnt und in ihrer Bosheit weitergemacht. Ihre Sünden werden mit einem unerbittlichen Feind verglichen, der alles verschlingt, was ihm in den Weg kommt. Die Menschen haben Gott verlassen und sich dem Götzendienst zugewandt, was seinen Zorn provoziert.

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der bevorstehenden Invasion einer fremden Nation (Jeremia 5:18-31). Jeremia warnt davor, dass die Zerstörung über Juda kommen wird, weil sie den Herrn verlassen und falschen Göttern gefolgt sind. Trotz ihres Wohlstands weigern sie sich, ihre Schuld anzuerkennen oder Reue zu suchen. Sie haben sich so sehr an die Täuschung gewöhnt, dass sie die Wahrheit nicht mehr erkennen.

In Summe,

Kapitel fünf von Jeremia enthüllt die weit verbreitete Korruption und Untreue in Juda. Jeremia fleht Gott an, auch nur einen einzigen gerechten Menschen zu finden, stellt jedoch fest, dass es unter ihnen kaum Gerechtigkeit gibt. Er warnt vor dem bevorstehenden Gericht aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams und beschreibt ihre Sünden als einen verschlingenden Feind. Die Menschen haben sich von Gott abgewandt, sich dem Götzendienst verschrieben und Seine Warnungen durch Propheten abgelehnt. Das Kapitel endet mit der Darstellung einer bevorstehenden Invasion als Strafe dafür, dass sie den Herrn im Stich gelassen haben. Trotz ihres Wohlstands weigern sie sich, ihre Schuld einzugestehen oder Reue zu suchen. Dieses Kapitel dient als ernüchternde Erinnerung an die Folgen einer anhaltenden Rebellion gegen Gott und unterstreicht die dringende Notwendigkeit echter Reue.

Jeremia 5:1 Lauft hin und her durch die Straßen Jerusalems und seht nun und erkennt und sucht in seinen weiten Plätzen, ob ihr einen Mann finden könnt, ob es einen gibt, der das Gericht vollstreckt, der die Wahrheit sucht; und ich werde es verzeihen.

Gott ruft die Menschen in Jerusalem auf, nach einem Mann zu suchen, der Gerechtigkeit und Wahrheit sucht, und wenn einer gefunden wird, wird Gott ihm verzeihen.

1. Auf der Suche nach Gerechtigkeit und Wahrheit: Gottes Güte entdecken

2. Gottes grenzenlose Barmherzigkeit: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Jesaja 5:20-21 Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen! das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt.

Jeremia 5:2 Und obwohl sie sagen: Der HERR lebt; sicherlich schwören sie falsch.

Die Leute sagen, sie würden Gott anbeten, aber sie sagen nicht die Wahrheit.

1. Ein Leben in Integrität führen – A zu Jeremia 5:2

2. Die tiefe Macht der Wahrheit – A zu Jeremia 5:2

1. Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Sprüche 12:22 – Der Herr verabscheut lügnerische Lippen, aber er hat Gefallen an Menschen, die vertrauenswürdig sind.

Jeremia 5:3 HERR, sind deine Augen nicht auf die Wahrheit gerichtet? du hast sie geschlagen, aber sie haben nicht gelitten; Du hast sie vernichtet, aber sie haben sich der Zurechtweisung verweigert. Sie haben ihre Angesichter härter gemacht als ein Fels. Sie haben sich geweigert, zurückzukehren.

Gottes Bestrafung des Volkes Juda hat nicht zur Reue geführt, sondern sie weigern sich, eine Zurechtweisung anzunehmen und verhärten ihr Herz gegenüber Gott.

1. „Gottes Gerechtigkeit und unsere Reue“

2. „Das verhärtete Herz: Korrektur ablehnen“

1. Hesekiel 18:30-31 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und erlangen Sie ein neues Herz und einen neuen Geist.

2. Psalm 32:3-5 - Als ich schwieg, verkümmerten meine Knochen den ganzen Tag durch mein Seufzen. Tag und Nacht lag deine Hand schwer auf mir; Meine Kräfte waren erschöpft wie in der Sommerhitze. Dann habe ich dir meine Sünde eingestanden und meine Missetat nicht vertuscht. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen. Und du hast die Schuld meiner Sünde vergeben.

Jeremia 5:4 Da sprach ich: Wahrlich, diese sind arm; Sie sind töricht, denn sie kennen weder den Weg des HERRN noch das Gericht ihres Gottes.

Diese Passage spricht von der Torheit derer, die dem Herrn nicht folgen oder seine Urteile nicht anerkennen.

1. Der Weg der Weisheit: Den Weg des Herrn kennen lernen

2. Gottes Urteile: Seine Gerechtigkeit verstehen

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 5:5 Ich werde mich zu den Großen bringen und mit ihnen reden; denn sie haben den Weg des HERRN und das Gericht ihres Gottes erkannt; diese aber haben das Joch völlig gebrochen und die Bande zerrissen.

Der Prophet Jeremia beschreibt das Volk Israel als jemand, der das Joch und die Bande des Gesetzes Gottes gebrochen hat, und er sucht die großen Männer auf, um mit ihnen über den Weg des Herrn und das Gericht ihres Gottes zu sprechen.

1. Das größte Gut: Gottes Wegen in unserem Leben folgen

2. Leben in Knechtschaft: Befreiung von den Ketten der Sünde

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

Jeremia 5:6 Darum wird ein Löwe aus dem Wald sie töten, und ein Wolf des Abends wird sie plündern, und ein Parder wird über ihre Städte wachen; jeder, der von dort ausgeht, wird in Stücke gerissen; denn ihre Übertretungen sind zahlreich und ihre Rückfälle nehmen zu.

1: Gottes Urteil für unsere Sünden ist real und streng.

2: Wir müssen unsere Übertretungen bereuen und uns an Gott um Gnade wenden.

1: Jeremia 17:9-10 „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? zur Frucht seiner Taten.

2: Matthäus 7:21-23 „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden mir das sagen.“ Tag, Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder vollbracht? Dann werde ich es ihnen deutlich sagen: Ich habe dich nie gekannt. Weg von mir, ihr Übeltäter!“

Jeremia 5:7 Wie soll ich dir das verzeihen? Deine Kinder haben mich verlassen und bei denen geschworen, die keine Götter sind. Als ich sie satt genährt hatte, begingen sie Ehebruch und versammelten sich in Scharen in den Häusern der Huren.

Gott fragt sich, warum er seinem Volk vergeben sollte, wenn es ihn verlassen, falsche Götter zu seinen eigenen gemacht und Ehebruch und Unzucht begangen hat.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wie wir reagieren sollten, wenn wir von Gott abweichen

2. Die Realität der Vergebung Gottes: Die Tiefen seiner Liebe verstehen

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“

2. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Jeremia 5:8 Sie waren wie satte Pferde am Morgen; ein jeder wieherte der Frau seines Nächsten nach.

Das Volk von Juda war so unmoralisch geworden, dass es sich wie lüsterne Pferde benahm.

1. Mit moralischer Integrität leben: Der Versuchung nicht nachgeben

2. Die Kraft der Gerechtigkeit: Was sie für Ihre Seele tun kann

1. Epheser 5:3-4 – Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Gier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes. Es sollte auch keine Obszönität, dummes Gerede oder grobe Scherze geben, die fehl am Platz sind, sondern vielmehr Danksagung.

2. Sprüche 5:15-20 – Trinke Wasser aus deiner eigenen Zisterne, fließendes Wasser aus deinem eigenen Brunnen. Sollen eure Quellen auf den Straßen überlaufen, eure Wasserbäche auf öffentlichen Plätzen? Lassen Sie sie nur Ihnen gehören und teilen

Sie sie niemals mit Fremden. Möge deine Quelle gesegnet sein und möge du dich über die Frau deiner Jugend freuen. Eine liebevolle Hirschkuh, ein anmutiges Reh, mögen ihre Brüste dich immer befriedigen, mögen du jemals von ihrer Liebe gefangen genommen werden. Warum sollst du, mein Sohn, von einer Ehebrecherin gefangen genommen werden? Warum den Busen der Frau eines anderen Mannes umarmen?

Jeremia 5:9 Soll ich sie wegen dieser Dinge nicht besuchen? spricht der HERR: Und soll meine Seele nicht an einem solchen Volk gerächt werden?

Der Herr fragt, ob er nicht gegen eine Nation vorgehen soll, die Unrecht getan hat.

1. Der Zorn des Herrn: Gottes Urteil verstehen

2. Folgen des Ungehorsams: Sich den Folgen von Fehlverhalten stellen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Hebräer 10:30 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.

Jeremia 5:10 Steiget auf ihre Mauern und vernichtet sie; aber mache kein Ende; nimm ihre Zinnen weg; denn sie gehören nicht dem HERRN.

Dem Volk von Juda wird befohlen, hinaufzuziehen und die Stadtmauern zu zerstören, sie jedoch nicht vollständig abzureißen. Die Zinnen sollten entfernt werden, da sie nicht dem Herrn gehören.

1. Die Souveränität und Gerechtigkeit des Herrn: Wie Gottes Autorität unsere eigene außer Kraft setzt

2. Die Kraft des Gehorsams: Die Vorteile der Befolgung von Gottes Geboten ernten

1. Römer 13:1-4 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

Jeremia 5:11 Denn das Haus Israel und das Haus Juda haben sehr treulos gegen mich gehandelt, spricht der HERR.

Gott ist wütend auf Israel und Juda wegen ihrer Untreue.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott

2. Die Konsequenzen, wenn man Gott nicht treu bleibt

1. Deuteronomium 11:16-17 – Passt auf euch auf, dass euer Herz nicht verführt wird und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet; Und dann entbrennt der Zorn des Herrn gegen euch, und er verschließt den Himmel, damit es nicht regnet und das Land seine Frucht nicht bringt; und damit ihr nicht schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der Herr euch gibt.

2. Sprüche 11:20 - Wer ein widerspenstiges Herz hat, ist dem Herrn ein Gräuel; wer aber aufrichtig ist auf seinem Wege, ist sein Wohlgefallen.

Jeremia 5:12 Sie haben den HERRN verleugnet und gesagt: Er ist es nicht; es wird uns auch nichts Böses widerfahren; Weder werden wir Schwert noch Hungersnot sehen:

Das Volk von Juda hat den Herrn verleugnet und gesagt, dass das Böse nicht über sie kommen wird und dass sie weder Krieg noch Hungersnot erleben werden.

1. Die Gefahr, den Herrn zu verleugnen – Jeremia 5:12

2. Die Folgen des Unglaubens – Jeremia 5:12

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Deuteronomium 28:47-48 – Weil du dem HERRN, deinem Gott, nicht gedient hast mit Freude und mit Fröhlichkeit des Herzens wegen der Fülle aller Dinge; Darum sollst du deinen Feinden dienen, die der HERR gegen dich senden wird, in Hunger und Durst und in Blöße und in Mangel an allem; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vernichtet hat.

Jeremia 5:13 Und die Propheten werden zum Wind, und das Wort ist nicht in ihnen. So wird es ihnen geschehen.

Die Worte der Propheten sind leer und unerfüllt, was zu ihrem Untergang führte.

1: Seien Sie vorsichtig mit den Worten, die Sie sagen, denn Gott wird Sie dafür zur Rechenschaft ziehen.

2: Wir müssen danach streben, unsere Worte mit Gottes Wahrheit zu füllen und nicht mit unserer eigenen.

1: Jakobus 3:1-2 – Lasst nicht viele von euch Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir als solche ein strengeres Gericht auf uns zukommen lassen werden. Denn wir alle stolpern auf viele Arten. Wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch den ganzen Körper im Zaum halten kann.

2: Kolosser 4:6 – Lasst eure Rede stets mit Gnade und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr auf jede einzelne antworten sollt.

Jeremia 5:14 Darum spricht der HERR, der Gott Zebaoth, so: Weil ihr dieses Wort redet, siehe, werde ich meine Worte in eurem Mund Feuer machen, und dieses Volk Holz, und es wird es verzehren.

Der Herr, der Gott der Heerscharen, erklärt, dass, wenn das Volk das Wort spricht, das er gegeben hat, seine Worte Feuer sein werden, um es zu verzehren.

1. Die Kraft des Wortes: Wie Gottes Wort uns verändern kann

2. Die Folgen des Ungehorsams: Was passiert, wenn wir Gottes Wort ablehnen

1. Psalm 12:6 – Die Worte des Herrn sind reine Worte: wie Silber, das im Ofen aus Erde geklärt und siebenmal gereinigt wurde.

2. Jakobus 1:21 - Darum scheidet ab von allem Schmutz und Überfluss der Bosheit und nehmt mit Sanftmut das eingepfropfte Wort an, das eure Seelen retten kann.

Jeremia 5:15 Siehe, ich werde ein Volk von ferne über euch heraufbeschwören, Haus Israel, spricht der HERR: Es ist ein mächtiges Volk, es ist ein altes Volk, ein Volk, dessen Sprache du nicht kennst und dessen Reden du nicht verstehst .

Der Herr schickt eine mächtige und geheimnisvolle Nation zum Haus Israel, deren Sprache sie nicht verstehen.

1. Vertrauen auf den Herrn angesichts der Unsicherheit

2. Die Macht der Unbekanntheit

1. Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 5:16 Ihr Köcher ist wie ein offenes Grab, sie sind alle mächtige Männer.

Die Menschen zur Zeit Jeremias sind mächtig und mächtig, und ihr Köcher ist wie ein offenes Grab.

1. Die Macht des Volkes Gottes: Wie unsere Stärke vom Herrn kommt

2. Der Köcher des Todes: Beachten Sie die Warnungen eines offenen Grabes

1. Psalm 18:32-34 – Es ist Gott, der mich mit Kraft ausrüstet und meinen Weg vollkommen macht.

2. Römer 12:11-13 – Lasst es nie an Eifer mangeln, sondern behaltet euren geistlichen Eifer und dient dem Herrn.

Jeremia 5:17 Und sie werden deine Ernte und dein Brot auffressen, das deine Söhne und deine Töchter essen sollen; sie werden deine Schafe und Rinder auffressen; sie werden deine Weinstöcke und deine Feigenbäume auffressen; sie werden deine verarmen lassen umzäunte Städte, auf die du mit dem Schwert vertrautest.

Gottes Volk wird für seine Sünden bestraft, indem seine Ernten, Tiere und Städte zerstört werden.

1. Die Folgen der Sünde: eine Lektion aus Jeremia 5:17

2. Gott lässt sich nicht verspotten: Ein Blick auf die Warnung aus Jeremia 5:17

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird

vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

Jeremia 5:18 Doch in jenen Tagen, spricht der HERR, werde ich mit euch kein Ende machen.

Trotz der Zerstörung, die Gott seinem Volk aufgrund seines Ungehorsams zufügen wird, wird er es nicht vollständig zerstören.

1. Gott ist seinem Volk treu: Eine Untersuchung von Jeremia 5:18

2. Die Gnade Gottes: Wie Gott auch in der Disziplin barmherzig und verzeihend ist

1. Psalm 103:8-10 Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

2. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 5:19 Und es wird geschehen, wenn ihr sagen werdet: Warum tut uns der HERR, unser Gott, das alles? Dann sollst du ihnen antworten: Wie ihr mich verlassen und fremden Göttern in eurem Land gedient habt, so sollt ihr Fremden in einem Land dienen, das nicht euer ist.

Wenn Menschen fragen, warum Gott bestimmte Dinge getan hat, werden sie daran erinnert, dass ihr Dienst für fremde Götter dazu geführt hat, dass sie Fremden in einem fremden Land dienen müssen.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Segnungen, die sich daraus ergeben, Gottes Geboten zu folgen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Die Segnungen und Flüche des Gehorsams und Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Jesaja 1:16-20 – Gottes Wunsch, dass sein Volk zu ihm zurückkehrt und gerettet wird.

Jeremia 5:20 Verkünde dies im Hause Jakob und verkünde es in Juda und sprich:

Das Volk Israel und Juda hat die Gebote des Herrn zutiefst abgelehnt.

1: Wir müssen Buße tun und zum Herrn zurückkehren, denn Er ist der Einzige, der uns von unseren Sünden retten kann.

2: Gottes Gebote dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden, und wir müssen ihnen gehorchen, wenn wir seinen Segen empfangen wollen.

1: Psalm 51,17 – „Ein Opfer, das Gott gefällt, ist ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2: Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; möge Mitleid mit ihm haben und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

Jeremia 5:21 Hört dies nun, ihr törichten und unverständigen Leute; die Augen haben und nicht sehen; die Ohren haben und nicht hören:

Menschen sind dumm und haben kein Verständnis, obwohl sie Augen und Ohren haben.

1: Wir müssen unsere Augen und Ohren öffnen, um nach Wissen und Verständnis zu streben.

2: Wir müssen uns selbst und unsere Gewohnheiten überprüfen, um sicherzustellen, dass wir an Weisheit wachsen.

1: Sprüche 2:3-5: „Ja, wenn du nach Erkenntnis schreist und deine Stimme erhebst nach Erkenntnis; wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr forschst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht vor der erkennen.“ HERR, und finde die Erkenntnis Gottes.“

2: Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Jeremia 5:22 Fürchtet ihr mich nicht? Spricht der HERR: Wollt ihr nicht vor meiner Gegenwart zittern, die ihr den Sand als ewige Grenze für das Meer gesetzt habt, so dass es es nicht passieren kann? Auch wenn sie brüllen, können sie nicht darüber hinweggehen?

Gott, der Herr, hat dem Meer für immer Grenzen gesetzt, so dass es diese Grenzen nicht überschreiten kann, ganz gleich, wie sehr es tostet oder brüllt.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Eine Studie zu Jeremia 5:22

2. Die Souveränität Gottes: Wie er uns vor überwältigenden Umständen schützt

1. Jesaja 40:12-17 – Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen.

Jeremia 5:23 Aber dieses Volk hat ein widerspenstiges und widerspenstiges Herz; Sie sind empört und verschwunden.

Dieses Volk hat eine rebellische Haltung und ist weit von Gott entfernt.

1. „Die Gefahr der Rebellion“

2. „Rückkehr auf Gottes Weg“

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2. Jeremia 3:12 - „Geht und verkündet diese Worte gen Norden und sprecht: Kehrt um, ihr abtrünniges Israel, spricht der Herr! Ich werde meinen Zorn nicht auf euch fallen lassen. Denn ich bin barmherzig, spricht der Herr; ich wird nicht ewig wütend bleiben.‘“

Jeremia 5:24 Und sie sagen nicht in ihrem Herzen: „Lasst uns nun den HERRN, unseren Gott, fürchten, der Regen gibt, sowohl den ersten als auch den zweiten, zu seiner Zeit; er hält uns die bestimmten Wochen der Ernte vor.“

Gott befiehlt uns, ehrfürchtige Furcht vor ihm zu haben und für die Segnungen des Regens und der Ernte dankbar zu sein.

1: In Dankbarkeit leben: Ein Aufruf, den Herrn zu fürchten und sich über seinen Segen zu freuen

2: Gottes Barmherzigkeit währt in Ewigkeit: Eine Erinnerung daran, für die Gabe des Regens und der Ernte zu danken

1: Deuteronomium 6:13 - Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

2: Psalm 107:1 – Danket dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Jeremia 5:25 Deine Missetaten haben diese Dinge abgewendet, und deine Sünden haben dir Gutes vorenthalten.

Die Folgen der Sünde haben Menschen daran gehindert, die Segnungen zu erhalten, die sie hätten haben sollen.

1. Der Preis der Sünde: Wie Ungehorsam den Segen verhindert

2. Der hohe Preis der Rebellion: Was die Sünde wegnimmt

1. Matthäus 6:33: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2. Psalm 34:10: „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.“

Jeremia 5:26 Denn unter meinem Volk finden sich Bösewichte; sie lauern wie der, der Fallstricke legt; Sie stellen eine Falle, sie fangen Männer.

Böse Menschen stellen Fallen, um ahnungslose Opfer unter Gottes Volk zu fangen.

1. Gottes Volk hütet sich vor den Fallen des Bösen

2. Näher zu Gott kommen, um den Fallen der Bösen zu entgehen

1. Sprüche 22:3 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

2. Psalm 91:3 – „Er wird dich erretten von der Schlinge der Vogelfänger und von der abscheulichen Pest.“

Jeremia 5:27 Wie ein Käfig voller Vögel, so sind ihre Häuser voller Betrug; darum sind sie groß und reich geworden.

Die Häuser der Bösen sind voller Betrug, der es ihnen ermöglicht, groß und reich zu werden.

1: Unser Leben sollte nicht auf Betrug basieren, sondern auf Wahrheit und Gerechtigkeit.

2: Den Bösen scheint es kurzfristig gut zu gehen, aber letztendlich werden sie durch ihre eigene Bosheit gestürzt.

1: Sprüche 11:3 Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2: Psalm 37:16 Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als der Reichtum vieler Gottloser.

Jeremia 5:28 Sie sind wächsernes Fett, sie glänzen; ja, sie übertreffen die Taten der Gottlosen; sie richten nicht die Sache, die Sache der Waisen, und doch geht es ihnen gut; und über das Recht der Bedürftigen richten sie nicht.

Die Reichen sind selbstgefällig geworden und vernachlässigen die Bedürfnisse der Armen.

1: Wir müssen danach streben, den Vaterlosen und Bedürftigen Gerechtigkeit zu verschaffen.

2: Wir dürfen nicht selbstgefällig werden und die Not der Armen ignorieren.

1: Jakobus 1:27 – Eine reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2: Jesaja 10,2 – Um die Bedürftigen von der Gerechtigkeit abzuhalten und den Armen meines Volkes das Recht zu nehmen, damit die Witwen ihre Beute seien und dass sie die Waisen berauben!

Jeremia 5:29 Soll ich sie wegen dieser Dinge nicht besuchen? spricht der HERR: Soll meine Seele nicht an einem solchen Volk gerächt werden?

Gott fragt sich, warum er sich nicht an einer Nation rächen sollte, die Unrecht getan hat.

1. „Ein Aufruf zur Umkehr: Beachten Sie die Warnung des Herrn“

2. „Der gerechte Zorn des Herrn: Die Notwendigkeit göttlicher Gerechtigkeit verstehen“

1. Psalm 7,11 – „Gott ist ein gerechter Richter, ein Gott, der jeden Tag seinen Zorn zum Ausdruck bringt.“

2. Hesekiel 18:30-32 – „Darum, ihr Israeliten, werde ich jeden von euch nach seinen eigenen Wegen richten, spricht der souveräne Herr. Tut Buße! Wendet euch von allen euren Verfehlungen ab; dann wird euch die Sünde nicht zum Verhängnis. Befreit.“ Befreiet euch von allen Sünden, die ihr begangen habt, und erlangt ein

neues Herz und einen neuen Geist. Warum wollt ihr sterben, Volk Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Souveräne Herr. Tut Buße und lebt!“

Jeremia 5:30 Etwas Wunderbares und Schreckliches geschieht im Land;

Im Land ist etwas Wunderbares und Schreckliches passiert;

1. Die Macht der Sünde: Welche Folgen hat Ungehorsam?

2. Die Notwendigkeit der Buße: Ungerechtigkeit ablehnen und Gerechtigkeit annehmen

1. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

2. Jeremia 7:3: „Das spricht der HERR, der Allmächtige, der Gott Israels: Verbessere deine Wege und Taten, und ich werde dich an diesem Ort leben lassen.“

Jeremia 5:31 Die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen durch ihre Mittel; und mein Volk möchte, dass es so ist. Und was werdet ihr am Ende tun?

Gottes Volk hat falsche Propheten und falsche Lehren seinem Wort vorgezogen.

1: Die Gefahren falscher Propheten und Prediger

2: Suche nach Gottes Wahrheit in der Heiligen Schrift

1: Jesaja 8:20 - Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2:2 Korinther 11:13-15 – Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich in Apostel Christi verwandeln. Und kein Wunder; denn Satan selbst verwandelt sich in einen Engel des Lichts. Deshalb ist es nichts Großes, wenn auch seine Diener zu Dienern der Gerechtigkeit werden; deren Ende nach ihren Werken sein wird.

Jeremia, Kapitel 6 setzt die prophetische Botschaft Jeremias fort und konzentriert sich auf die bevorstehende Zerstörung und das Gericht, das über Juda aufgrund seines anhaltenden Ungehorsams und seiner Weigerung, Buße zu tun, kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an die Bevölkerung Jerusalems, vor ihrer drohenden Zerstörung zu fliehen (Jeremia 6:1-8). Jeremia beschreibt einen herannahenden Feind aus dem Norden und vergleicht ihn mit einer verheerenden Macht, die Juda verwüsten wird. Er fordert die Menschen auf, in befestigten Städten Sicherheit zu suchen, warnt jedoch davor, dass selbst diese der bevorstehenden Invasion nicht standhalten können.

2. Absatz: Jeremia enthüllt die Grundursache für Judas Rebellion und seine Weigerung, Buße zu tun (Jeremia 6:9-15). Er hebt ihre Täuschung, Bosheit und Ablehnung des Gesetzes Gottes hervor. Obwohl sie von den Propheten gewarnt wurden, verhärteten sie ihr Herz und lehnten eine Korrektur ab. Ihre Sünden sind so tief verwurzelt, dass sie keine Scham mehr empfinden oder erkennen, dass sie Buße tun müssen.

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Gerichtserklärung Gottes über Juda fort (Jeremia 6:16-30). Er bietet einen Weg der Wiederherstellung an, indem er zu seinen alten Wegen zurückkehrt und Ruhe für ihre Seelen findet. Sie lehnen sein Angebot jedoch ab und entscheiden sich stattdessen dafür, ihren eigenen Wünschen zu folgen. Gott beklagt ihre Sturheit und kündigt an, dass er als Folge davon Unglück über sie bringen wird.

In Summe,
Kapitel sechs von Jeremia schildert die bevorstehende Zerstörung und das Gericht, die Juda aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams widerfahren werden. Jeremia fordert die Bevölkerung Jerusalems auf, vor dem herannahenden Feind aus dem Norden zu fliehen, und warnt sie vor der Verwüstung, die dieser anrichten wird. Er enthüllt die Hauptursachen für Judas Rebellion: Täuschung, Bosheit und Ablehnung des Gesetzes Gottes. Trotz der Warnungen der Propheten haben sie ihr Herz verhärtet und lehnen Korrektur oder Reue ab. Gott bietet einen Weg der Wiederherstellung an, indem sie zu ihm zurückkehren, aber sie lehnen sein Angebot ab und folgen stattdessen ihren eigenen Wünschen. Infolgedessen kündigt Gott ihnen eine drohende Katastrophe an. Dieses Kapitel dient als ernste Warnung vor den Folgen einer anhaltenden Rebellion gegen Gott und unterstreicht die dringende Notwendigkeit echter Reue, um einem Gericht zu entgehen und Ruhe für die Seele zu finden.

Jeremia 6:1 Ihr Kinder Benjamin, versammelt euch, um aus Jerusalem zu fliehen, und bläst die Posaune in Thekoa und stellt ein Feuerzeichen auf in Beth-Hakkerem; denn von Norden kommt Unheil und große Zerstörung.

Durch Jeremia warnt Gott das Volk Jerusalems, aus der Stadt zu fliehen, weil aus dem Norden ein Unheil droht.

1. Die Notwendigkeit eines sofortigen Gehorsams – Untersuchung der Konsequenzen, wenn man Gottes Warnungen nicht beachtet.

2. Treue Flucht – verstehen, wie wichtig es ist, auf Gottes Führung zu vertrauen.

1. Matthäus 10:14-15 – Jesus weist seine Jünger an, zu fliehen, wenn sie verfolgt werden.

2. Exodus 9:13-16 – Gott warnt den Pharao, die Israeliten ziehen zu lassen oder die Zerstörung zu riskieren.

Jeremia 6:2 Ich habe die Tochter Zion mit einer schönen und zarten Frau verglichen.

Gott vergleicht Jerusalem mit einer schönen und sanften Frau.

1. Die Schönheit der Liebe Gottes zu seinem Volk

2. Ein Aufruf zur Umkehr und Reformation

1. Psalm 48:2 – „Schöne Höhe und Freude der ganzen Erde ist der Berg Zion an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.“

2. Jesaja 62:1-2 – „Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis ihre Gerechtigkeit hervorgeht wie ein Glanz und ihr Heil wie eine brennende Lampe. Die Heiden.“ werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit.

Jeremia 6:3 Die Hirten und ihre Herden werden zu ihr kommen; Sie werden ringsumher ihre Zelte aufschlagen; Sie werden jeden an seinem Platz ernähren.

Hirten werden mit ihren Herden an einen bestimmten Ort kommen und dort ihr Lager aufschlagen, und jeder wird seine Herde an seinem jeweiligen Ort weiden.

1. Gottes Fürsorge für sein Volk: Wie Gott sich durch die Hirten um seine Herde kümmert.

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Zusammenarbeit zum Erfolg führt.

1. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her: Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

2. Apostelgeschichte 20:28-29 – Hütet euch nun vor euch selbst und vor der ganzen Herde, über die euch der Heilige Geist zu Aufsehern gesetzt hat, um die Kirche Gottes zu ernähren, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat. Denn ich weiß, dass nach meinem Weggang böse Wölfe in eure Mitte eindringen und die Herde nicht verschonen werden.

Jeremia 6:4 Bereitet euch auf den Krieg gegen sie vor; Steh auf und lass uns mittags hinaufgehen. Wehe uns! denn der Tag vergeht, denn die Schatten des Abends breiten sich aus.

Jeremia fordert das Volk von Juda auf, sich am Mittag auf den Krieg vorzubereiten.

1. Jeremia 6:4 nutzen, um sich auf den geistlichen Kampf vorzubereiten

2. Die Dringlichkeit der Vorbereitung: Lernen aus Jeremia 6:4

1. Epheser 6:10-18 – Legen Sie die ganze Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Römer 13:11-14 – Zieht den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht dafür, dass das Fleisch seine Lüste erfüllt.

Jeremia 6:5 Mache dich auf und lass uns bei Nacht ziehen und ihre Paläste zerstören.

Jeremia weist das Volk an, nachts aufzustehen und die Paläste zu zerstören.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Notwendigkeit der Unterscheidung: Gottes Stimme im Lärm erkennen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein

Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Jeremia 6:6 Denn so hat der HERR der Heerscharen gesprochen: Fällt Bäume und wirft einen Berg wider Jerusalem! Das ist die Stadt, die besucht werden muss; sie ist völlige Unterdrückung in ihrer Mitte.

Der Herr der Heerscharen hat dem Volk befohlen, Jerusalem zu belagern, da es eine Stadt der Unterdrückung ist.

1. Der Ruf des Herrn zur Gerechtigkeit: Wie wir auf Unterdrückung reagieren können

2. Warum wir die Unterdrückten verteidigen müssen: Eine biblische Perspektive

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Strom.

Jeremia 6:7 Wie eine Quelle ihr Wasser ausstößt, so stößt sie ihre Bosheit aus. Man hört Gewalt und Raub in ihr; Vor mir liegt ständig Kummer und Wunden.

Gottes Urteil über Juda ist wie eine Quelle, die ständig Bosheit und Gewalt hervorbringt.

1: In Jeremia 6:7 warnt uns Gott vor den Konsequenzen unseres Handelns und dass wir in große Schwierigkeiten geraten können, wenn wir nicht aufpassen.

2: Wir müssen Jeremia 6:7 beachten und uns der Folgen unserer Sünden bewusst sein und der Wichtigkeit, dafür Buße zu tun.

1: Sprüche 21:4 – Ein hoher Blick und ein stolzes Herz und das Pflügen der Gottlosen sind Sünde.

2: Römer 3:10-12 – Wie geschrieben steht: „Da ist keiner, der gerecht ist, nein, nicht einer.“ Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der Gott sucht. Sie sind alle aus dem Weg geräumt, sie sind zusammen unrentabel geworden; Es gibt keinen, der Gutes tut, nein, nicht einen.

Jeremia 6:8 Lass dich belehren, Jerusalem, damit meine Seele nicht von dir weicht. damit ich dich nicht zur Wüste mache, zu einem unbewohnten Land.

Der Herr weist Jerusalem an, auf der Hut zu sein, damit er sie nicht verlässt und sie zur Wüste macht, ohne dass dort jemand lebt.

1: Gottes Warnung vor der Verwüstung

2: Gottes Anweisungen zum Wohle aller befolgen

Jesaja 29:13-14 Und der Herr sprach: Weil dieses Volk sich mit seinem Munde nahet und mich mit seinen Lippen ehrt, während ihr Herz fern von mir ist und ihre Furcht vor mir ein von Menschen gelehrtes Gebot ist, darum siehe, Ich werde wieder wunderbare Dinge mit diesem Volk tun, mit Staunen über Staunen; und die

Weisheit ihrer klugen Männer wird zugrunde gehen, und das Urteilsvermögen ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben.

Jeremia 5:21-23 Hört dies nun, ihr törichten und unverständigen Leute; die Augen haben und nicht sehen; die Ohren haben und nicht hören: Fürchtet ihr mich nicht? Spricht der Herr: Wollt ihr nicht vor meiner Gegenwart zittern, die ihr durch einen ewigen Beschluss den Sand als Grenze des Meeres gelegt habt, so dass es ihn nicht passieren kann? Auch wenn sie brüllen, können sie nicht darüber hinweggehen?

Jeremia 6:9 So spricht der HERR der Heerscharen: Sie werden den Rest Israels gründlich ernten wie einen Weinstock. Wende deine Hand zurück wie ein Weinsammler in die Körbe.

Der HERR der Heerscharen befiehlt Israel, als Weinsammler die restlichen Früchte vom Weinstock aufzusammeln.

1. Gottes Aufruf zur Nachlese: Eine Ernte des Gehorsams einfahren

2. Rückkehr zum Herrn: Früchte des Zorns

1. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

2. Matthäus 21:33-41 - Hören Sie ein anderes Gleichnis: Es war ein Hausmann, der pflanzte einen Weinberg und umzäunte ihn und grub eine Kelter darin und baute einen Turm und verpachtete ihn an Weingärtner und ging in ein fernes Land.

Jeremia 6:10 Zu wem soll ich reden und warnen, damit sie es hören? Siehe, ihre Ohren sind unbeschnitten, und sie können nicht hören. Siehe, das Wort des HERRN ist ihnen eine Schande; sie haben keine Freude daran.

Der HERR spricht zu den Menschen, aber sie können nicht zuhören, da ihr Herz unbeschnitten ist und sie keine Freude am Wort Gottes haben.

1. Die Härte des Herzens: Wie man unbeschnittene Ohren überwindet.

2. Die Kraft des Wortes: Wie man Freude an der Botschaft des Herrn findet.

1. Psalm 119:16 – „Ich will mich an deinen Geboten erfreuen und dein Wort nicht vergessen.“

2. Römer 2:29 – „Er aber ist ein Jude, der innerlich einer ist; und die Beschneidung ist eine des Herzens, im Geiste und nicht im Buchstaben; dessen Lob nicht von Menschen, sondern von Gott kommt.“

Jeremia 6:11 Darum bin ich erfüllt vom Zorn des HERRN; Ich bin müde vom Zurückhalten. Ich werde es ausschütten über die Kinder im Ausland und über die Versammlung der Jünglinge. Denn selbst der Mann und die Frau werden genommen werden, der Alte mit dem, der reich an Tagen ist.

In dieser Passage geht es um Gottes Zorn und sein Urteil und darum, wie es über jeden ausgegossen wird, unabhängig von Alter, Geschlecht oder Status.

1. Die Gerechtigkeit des Herrn ist unvermeidlich – Untersuchung, wie niemand dem Urteil Gottes entkommen kann.

2. Die Liebe des Herrn ist unbestreitbar – Diskussion darüber, wie Gottes Liebe eine Konstante für alle ist, die sie annehmen.

1. Römer 3:23-24 – Alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes

2. Psalm 103:8-12 – Der HERR ist barmherzig und barmherzig, reich an Liebe.

Jeremia 6:12 Und ihre Häuser sollen fremd werden, samt ihren Äckern und Frauen beisammen; denn ich werde meine Hand über die Bewohner des Landes ausstrecken, spricht der HERR.

Der HERR wird seine Hand ausstrecken, um die Bewohner des Landes zu strafen, indem er ihnen Häuser, Felder und Frauen wegnimmt.

1. Gott ist barmherzig und gerecht: Jeremia 6:12 verstehen

2. Das gerechte Urteil des Herrn: Ernten, was wir säen

1. Jesaja 5:8-9 – „Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld liegen, bis kein Platz mehr ist, dass sie allein mitten auf der Erde bleiben könnten!“

2. Deuteronomium 28:30 – „Du sollst eine Frau verloben, und ein anderer Mann soll bei ihr schlafen; du sollst ein Haus bauen und sollst nicht darin wohnen; du sollst einen Weinberg pflanzen und sollst seine Trauben nicht pflücken.“

Jeremia 6:13 Denn vom Geringsten bis zum Größten unter ihnen ist jeder der Habgier hingegeben; und vom Propheten bis zum Priester handelt jeder falsch.

Jeder, vom Geringsten bis zum Größten, ist der Gier und Täuschung ausgesetzt.

1. Gier ist eine unvermeidliche Versuchung, die wir überwinden müssen

2. Die Gefahr der Täuschung

1. Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Lukas 12:15 - Da sagte er zu ihnen: Passt auf! Seien Sie auf der Hut vor allen Arten von Gier; Das Leben besteht nicht aus einer Fülle von Besitztümern.

Jeremia 6:14 Sie haben auch die Wunde der Tochter meines Volkes leicht geheilt und gesagt: Friede, Friede! wenn es keinen Frieden gibt.

Das Volk Gottes nimmt seinen Schmerz nicht ernst und bietet nur falschen Frieden an.

1: Wir müssen darauf achten, wahren Frieden und keine falsche Sicherheit zu bieten.

2: Wir müssen darauf achten, unsere Verletzungen ernst zu nehmen und sie nicht beiseite zu schieben.

1: Jesaja 57:21 – „Es gibt keinen Frieden“, sagt mein Gott, „für die Gottlosen.“

2:2 Petrus 3:9 - Der Herr zögert nicht, seine Verheißung zu erfüllen, wie manche es für Langsamkeit halten, sondern er ist geduldig mit euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße gelangen.

Jeremia 6:15 Haben sie sich geschämt, als sie Greuel begangen hatten? Sie schämten sich überhaupt nicht und konnten auch nicht erröten. Deshalb werden sie unter denen fallen, die fallen. Zur Zeit, da ich sie besuche, werden sie niedergeworfen werden, spricht der HERR.

Menschen, die Gräueltaten begehen, werden fallen und vom Herrn gerichtet werden, wenn er sie besucht.

1. Das Gericht des Herrn wird uns alle treffen

2. Gottes Gerechtigkeit ist unvermeidlich

1. Hesekiel 7:3-4 – „Jetzt ist das Ende über dich gekommen, und ich werde meinen Zorn über dich senden und dich richten nach deinen Wegen und werde dir alle deine Greuel vergelten. Und mein Auge soll es nicht tun.“ Verschone dich, und ich werde mich nicht erbarmen; sondern ich werde deine Wege an dir vergelten, und deine Greuel werden in deiner Mitte sein; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

2. Römer 2:4-5 – „Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte und Geduld und Langmut, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dich zur Buße führt? Aber nach deiner Härte und deinem unbußfertigen Herzen häufst du dir den Zorn gegen den Tag auf.“ des Zorns und der Offenbarung des gerechten Urteils Gottes.“

Jeremia 6:16 So spricht der HERR: Steht auf den Wegen und seht und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist, und wandelt darauf, und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Aber sie sagten: Wir werden darin nicht wandeln.

Trotz Gottes Versprechen der Ruhe für ihre Seelen weigerten sich die Menschen zur Zeit Jeremias, auf den alten Wegen zu wandeln.

1. Gottes Versprechen für unser Leben – Jeremia 6:16

2. Fest auf den alten Pfaden stehen – Jeremia 6:16

1. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir; Höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.

2. Hebräer 13:9 – Lasst euch nicht von mannigfaltigen und fremden Lehren verführen, denn es ist gut für das Herz, durch Gnade gestärkt zu werden, nicht durch Speisen, die denen, die ihnen ergeben sind, keinen Nutzen gebracht haben.

Jeremia 6:17 Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: Hört auf den Klang der Posaune! Aber sie sagten: Wir werden nicht hören.

Das Volk von Juda weigerte sich, auf den Klang der Posaune zu hören, die die Wächter als Warnung aufgestellt hatten.

1. „Seien Sie wachsam: Beachten Sie die Warnungen der Wächter“

2. „Wende dich an Gott: Auf den Ruf der Posaune hören“

1. Jesaja 30:21 „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: ‚Dies ist der Weg, geh darauf‘, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.“

2. Psalm 81:13 „Oh, dass mein Volk auf mich hören würde, dass Israel auf meinen Wegen gehen würde!“

Jeremia 6:18 Hört nun, ihr Nationen, und erfahrt, o Gemeinde, was unter ihnen ist.

Gott ruft die Nationen dazu auf, die Wahrheit seiner Worte zu hören und zu verstehen.

1. „Die Nationen hören: Die Wahrheit des Wortes Gottes verstehen“

2. „Befolgen Sie den Ruf: Unterscheidung des Wortes Gottes“

1. Jesaja 55:3: „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Jeremia 6:19 Höre, o Erde! Siehe, ich werde über dieses Volk Böses bringen, die Frucht seiner Gedanken, weil sie weder auf meine Worte noch auf mein Gesetz gehört und es verworfen haben.

Gott wird sein Volk dafür bestrafen, dass es seine Worte und sein Gesetz ablehnt.

1. Die Ablehnung des Wortes Gottes hat Konsequenzen

2. Die Frucht unserer Gedanken offenbart sich in unseren Handlungen

1. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Römer 2:6-8 Gott wird jedem Menschen entsprechend vergelten, was er getan hat. Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die egoistisch sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben.

Jeremia 6:20 Zu welchem Zweck kommt zu mir Weihrauch aus Saba und Zuckerrohr aus einem fernen Land? Deine Brandopfer sind mir nicht angenehm, und deine Schlachtopfer sind mir nicht angenehm.

Gott lehnt die Gaben und Opfer des Volkes ab, weil sie unaufrichtig sind und aus Verpflichtung erfolgen.

1. Ein Leben voller Aufopferung und Gehorsam gegenüber Gott führen

2. Das Herz des Gebens – Die Bedeutung echter Opfer

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Jeremia 6:21 Darum, so spricht der HERR: Siehe, ich werde diesem Volk Ärgernisse bereiten, und die Väter und die Söhne werden über sie fallen; der Nachbar und sein Freund werden umkommen.

Der HERR wird dem Volk von Juda Ärgernisse bereiten und sowohl Väter und Söhne als auch Freunde und Nachbarn in den Tod stürzen.

1. Die Gefahr der Versuchung: Wie wir es vermeiden können, in Sünde zu verfallen

2. Gottes Urteil: Die Folgen des Ungehorsams

1. Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Jeremia 6:22 So spricht der HERR: Siehe, ein Volk kommt aus dem Land des Nordens, und eine große Nation wird sich erheben von den Enden der Erde.

Gott offenbart eine Nation, die aus dem Norden kommt und mächtig sein wird.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Lernen, auf Gottes Versprechen zu vertrauen

2. Leben in unsicheren Zeiten: Sicherheit im Herrn finden

1. Jesaja 7:14-17; „Darum wird euch der Herr selbst ein Zeichen geben. Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben.“

2. Jesaja 40:30-31; „Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden völlig fallen, aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen.“ und nicht ohnmächtig.

Jeremia 6:23 Sie werden Bogen und Speer ergreifen; sie sind grausam und haben keine Gnade; Ihre Stimme brüllt wie das Meer; und sie reiten auf Pferden, aufgestellt als Kriegsmänner gegen dich, o Tochter Zion.

Das Volk Jerusalems wird von einem gnadenlosen und grausamen Feind angegriffen, der mit Bogen und Speer bewaffnet ist und kampfbereit auf Pferden reitet.

1. Gottes Barmherzigkeit inmitten der Verfolgung

2. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jeremia 6:24 Wir haben das Gerücht davon gehört; unsere Hände wurden schwach; Angst hat uns ergriffen und Schmerz wie eine Frau in Wehen.

Die Menschen in Jerusalem haben von der drohenden Zerstörung ihrer Stadt gehört und sind voller Angst und Schmerz.

1. Gottes Gericht kommt, aber wir brauchen uns nicht zu fürchten, denn Er ist ein liebevoller und gnädiger Vater.

2. Wir müssen Buße tun und uns von unserer Sünde abwenden, um Gottes Frieden und Barmherzigkeit zu finden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 6:25 Geh nicht hinaus aufs Feld und geh nicht auf dem Weg; denn das Schwert des Feindes und die Angst ist auf allen Seiten.

Die Menschen werden davor gewarnt, nach draußen zu gehen, denn überall sind Feinde.

1. Fürchte dich nicht: Die Macht des Feindes durch den Glauben an Gott überwinden

2. Auf den Herrn vertrauen: In schwierigen Zeiten Frieden und Trost finden

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Psalm 25:12 „Wer ist denn der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg zeigen, den er wählen soll."

Jeremia 6:26 O Tochter meines Volkes, gürte dich mit Sacktuch und wälze dich in Asche. Lass dich trauern wie um einen einzigen Sohn, bitterstes Wehklagen; denn der Verderber wird plötzlich über uns kommen.

Die Menschen sollten sich mit Säcken umgürten und sich in der Asche suhlen, in Trauer über das plötzliche Kommen des Verderbers.

1. So bereiten Sie sich auf das Kommen des Spoilers vor

2. Trauer um das plötzliche Auftauchen des Spoilers

1. Klagelieder 1:15-16 – „Der Herr hat alle meine Helden in meiner Mitte mit Füßen getreten. Er hat eine Versammlung wider mich gerufen, um meine Jünglinge zu vernichten. Der Herr hat die Jungfrau, die Tochter Judas, mit Füßen getreten.“ , wie in einer Weinkelter. Über diese Dinge weine ich; mein Auge, mein Auge läuft mit Wasser herunter, denn der Tröster, der meine Seele beruhigen sollte, ist fern von mir; meine Kinder sind trostlos, weil der Feind siegte.“

2. Matthäus 24:36-44 – „Aber von jenem Tag und dieser Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel des Himmels, sondern nur mein Vater. Sondern wie die Tage Noahs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes sein.“ Denn wie in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken sie, heirateten und heirateten, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und wussten es nicht, bis die Sintflut kam und sie alle hinwegraffte; so Es wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. Dann werden zwei auf dem Feld sein; die eine wird genommen und die andere zurückgelassen. Zwei Frauen werden an der Mühle mahlen; die eine wird genommen und die andere zurückgelassen. Hütet euch also: Denn ihr wisst nicht, zu welcher Stunde euer Herr kommt.“

Jeremia 6:27 Ich habe dich zu einem Turm und einer Festung unter meinem Volk gesetzt, damit du ihren Weg erkennst und versuchst.

Jeremia wird als Turm und Festung unter Gottes Volk eingesetzt, damit es geprüft und beobachtet werden kann.

1. Die Wichtigkeit, für Gottes Wahrheit einzustehen.

2. Die Herausforderung, Gottes Bote zu sein.

1. Epheser 6:14 – Bleibt standhaft und umgürtet eure Lenden mit Wahrheit.

2. Jeremia 1:7-8 - Aber der Herr sprach zu mir: Sag nicht: Ich bin nur ein Jüngling; Denn du sollst zu allen gehen, zu denen ich dich sende, und was ich dir gebiete, sollst du reden. Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich bin bei dir, um dich zu befreien, spricht der Herr.

Jeremia 6:28 Sie sind alle böse Aufrührer, die mit Verleumdungen wandeln; sie sind aus Erz und Eisen; Sie alle sind Verderber.

Alle Menschen sind schuldig, mit Lügen umzugehen und andere zu verderben.

1. Die Gefahr von Klatsch und Verleumdung

2. Die Folgen der Korruption anderer

1. Sprüche 10:19 – Wenn es viele Worte gibt, ist die Sünde nicht fern; wer aber den Mund hält, ist weise.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Gottes Zorn Raum, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr. Im Gegenteil: Wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; Wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dabei häufen Sie brennende Kohlen auf seinen Kopf. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Jeremia 6:29 Der Blasebalg ist verbrannt, das Blei ist vom Feuer verzehrt; Der Stifter schmilzt umsonst; denn die Gottlosen werden nicht ausgerottet.

Trotz aller Bemühungen werden die Bösen nicht weggebracht.

1: Wir dürfen das Böse nicht in unserem Leben bleiben lassen und müssen weiter dagegen kämpfen.

2: Wir sollten uns nicht entmutigen lassen, wenn schlimme Dinge passieren, sondern stattdessen stark bleiben und weiter für eine bessere Zukunft arbeiten.

1: Epheser 4:27 – „Und gib dem Teufel keinen Halt.“

2: Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Jeremia 6:30 Verdammtes Silber wird man sie nennen, weil der HERR sie verstoßen hat.

Gott hat diejenigen abgelehnt, die ihm nicht folgen, und sie werden als Verdammte bezeichnet.

1. Die Gefahr, Gott abzulehnen: Gott abzulehnen hat schlimme Konsequenzen.

2. Nicht jeder wird von Gott akzeptiert: Wir müssen danach streben, von Gott akzeptiert zu werden und dürfen nicht versagen, seinen Wegen zu folgen.

1. Jesaja 55:6-7: Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Lukas 9:23-24: Und er sprach zu allen: Wenn jemand nach mir kommen würde, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es retten.

Jeremia, Kapitel 7 enthält eine kraftvolle Botschaft Gottes, die durch Jeremia übermittelt wurde und sich mit der Heuchelei und der falschen Anbetung des Volkes Juda befasst.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jeremia am Eingang des Tempels in Jerusalem steht und eine Botschaft Gottes verkündet (Jeremia 7:1-8). Er ermahnt die Menschen, ihr Verhalten zu ändern und Gottes Geboten zu folgen. Sie werden davor gewarnt, sich auf betrügerische Worte zu verlassen, die behaupten, ihre

Sicherheit liege im Tempel. Stattdessen müssen sie Gerechtigkeit praktizieren, andere nicht unterdrücken und aufhören, anderen Göttern zu folgen.

2. Absatz: Jeremia entlarvt das falsche Sicherheitsgefühl der Menschen aufgrund ihrer religiösen Rituale (Jeremia 7,9-15). Er stellt sie wegen unehrlicher Praktiken zur Rede, während sie behaupten, Gott anzubeten. Obwohl sie den Tempel besuchen und Opfer darbringen, begehen sie weiterhin verschiedene Sünden wie Götzendienst, Mord, Ehebruch und Lügen. Jeremia warnt davor, dass Gott wegen ihrer reuelosen Herzen und ihres Ungehorsams das Gericht über sie bringen und Jerusalem zur Wüste machen wird.

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Erinnerung an frühere Urteile über Israel wegen seines Ungehorsams fort (Jeremia 7:16-20). Jeremia wird von Gott angewiesen, nicht für die Menschen zu beten, weil er aufgrund ihrer anhaltenden Bosheit nicht zuhört. Die Menschen provozierten Ihn mit ihren götzendienerischen Praktiken, obwohl Er wiederholt Propheten gesandt hatte, die sie zur Umkehr ermahnten.

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Betonung des wahren Gehorsams gegenüber leeren religiösen Ritualen (Jeremia 7:21-28). Gott erklärt, dass er keine Opfer wollte, sondern Gehorsam und Gerechtigkeit. Da sie jedoch sein Wort ablehnten und anderen Göttern folgten, ist ein Gericht unvermeidlich. Ihr Ungehorsam ist tief in ihnen verwurzelt.

In Summe,
Kapitel sieben von Jeremia vermittelt eine starke Botschaft, die sich mit der Heuchelei und der falschen Anbetung des Volkes Juda auseinandersetzt. Jeremia warnt davor, auf religiöse Rituale zu vertrauen, gleichzeitig Unrecht zu praktizieren und anderen Göttern zu folgen. Er deckt ihre Unehrlichkeit auf, obwohl sie behaupten, Gott treu zu sein, und hebt Sünden wie Götzendienst, Mord, Ehebruch und Lügen hervor. Gott verkündet, dass das Gericht über sie kommen wird und Jerusalem aufgrund ihrer reuelosen Herzen zur Wüste werden wird. Das Kapitel erinnert sie an vergangene Urteile über Israel und betont wahren Gehorsam gegenüber leeren religiösen Praktiken. Gott wünscht sich Gerechtigkeit statt bloßer Opfer. Da sie jedoch Sein Wort abgelehnt haben, ist aufgrund ihres tief verwurzelten Ungehorsams ein Gericht unvermeidlich. Dieses Kapitel dient als eindringliche Warnung vor den Gefahren heuchlerischer Anbetung und unterstreicht die Bedeutung echter Reue und uneingeschränkten Gehorsams vor Gott.

Jeremia 7:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, lautete:

In dieser Passage geht es darum, dass Gott durch eine Botschaft zu Jeremia spricht.

1. Gottes zeitlose Botschaft der Hoffnung und Führung.

2. Auf Gottes Stimme in unserem Leben hören.

1. 1. Korinther 1:9 – Gott ist treu, durch den ihr in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, berufen wurdet.

2. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die sagt: „Dies ist der Weg; geh darauf.“

Jeremia 7:2 Tritt in das Tor des Hauses des HERRN und verkünde daselbst dieses Wort und sprich: Höret das Wort des HERRN, ihr alle in Juda, die ihr durch diese Tore hineingeht, um den HERRN anzubeten!

Jeremia befiehlt dem Volk von Juda, durch die Tore des Hauses des Herrn einzutreten und auf sein Wort zu hören.

1. Wir sind zum Gottesdienst berufen: Die Bedeutung der aktiven Teilnahme im Haus des Herrn

2. Die Macht der Verkündigung: Unsere Verpflichtung gegenüber dem Wort des Herrn bekräftigen

1. Psalm 100:2 – „Diene dem Herrn mit Freuden; tritt vor sein Angesicht mit Gesang."

2. Hebräer 10:25 – „Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es bei manchen Sitte ist, sondern wir ermahnen einander, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht."

Jeremia 7:3 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Ändere deine Wege und Taten, und ich werde dich an diesem Ort wohnen lassen.

Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, befiehlt den Menschen, ihr Verhalten zu ändern, damit sie an ihrem Platz bleiben können.

1. Gottes Plan für uns: Wir ändern unsere Art, seinen Segen zu empfangen

2. Unsere Antwort auf Gottes Ruf: Die Änderung unserer Wege und Taten

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer dass ihr gerecht handelt, die Barmherzigkeit liebt und demütig mit eurem Gott wandelt?

2. Epheser 4:22-24 – Im Hinblick auf eure frühere Lebensweise wurde euch beigebracht, eure alte Persönlichkeit abzulegen, die durch ihre betrügerischen Begierden korrumpiert wird; in der Einstellung eures Geistes neu gemacht zu werden; und das neue Selbst anzuziehen, geschaffen, um wie Gott in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit zu sein.

Jeremia 7:4 Vertrauet nicht auf Lügenworte und sagt: „Das ist der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN, der Tempel des HERRN."

Gott warnt vor der falschen Hoffnung, auf lügnerische Worte zu vertrauen, die suggerieren, der Tempel sei es, der die Gegenwart Gottes bekannt macht.

1: Wir dürfen uns nicht auf falsche Hoffnung verlassen, sondern auf die wahre Hoffnung, die wir in Christus finden.

2: Wir müssen auf Gott vertrauen und nicht auf die physischen Dinge der Welt.

1: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So wirst du im Land wohnen und Sicherheit genießen.

Jeremia 7:5 Denn wenn ihr eure Wege und Taten gründlich ändert; wenn ihr das Urteil zwischen einem Mann und seinem Nächsten gewissenhaft vollzieht;

Gott befiehlt uns, im Umgang miteinander Gerechtigkeit und Fairness zu wahren.

1. Die Bedeutung von Gerechtigkeit und Fairness in unseren Beziehungen.

2. Wie man ein Leben in Gerechtigkeit und Fairness führt.

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Levitikus 19:15 – Verdreht nicht die Gerechtigkeit; Zeigen Sie keine Vorliebe gegenüber den Armen und keine Bevorzugung gegenüber den Großen, sondern beurteilen Sie Ihren Nächsten gerecht.

Jeremia 7:6 Wenn ihr den Fremdling, den Waisen und die Witwe nicht unterdrückt und an diesem Ort nicht unschuldiges Blut vergießt, lauft auch nicht anderen Göttern nach, was euch schadet.

Gott befiehlt dem Volk von Juda, Fremde, Waisen und Witwen nicht zu unterdrücken und kein unschuldiges Blut zu vergießen oder anderen Göttern zu folgen.

1. Gott ruft uns dazu auf, Mitgefühl und Barmherzigkeit gegenüber den Schwachen in unserer Gesellschaft zu zeigen.

2. Wir müssen den Einfluss anderer Götter ablehnen und nur auf den Wegen des Herrn wandeln.

1. Sacharja 7:9-10 – „So spricht der Herr der Heerscharen: Führe wahres Recht und erweist ein jeder seinem Bruder Barmherzigkeit und Erbarmen. Und unterdrücke weder die Witwe noch die Waisen, noch den Fremden noch den Armen; und Keiner von euch stelle sich in seinem Herzen Böses gegen seinen Bruder vor.

2. Jakobus 1:27 – „Die reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Jeremia 7:7 Dann werde ich dich für immer und ewig an diesem Ort wohnen lassen, in dem Land, das ich deinen Vätern gegeben habe.

Gott verspricht, seinem Volk einen Ort zu geben, den es für immer sein Eigen nennen kann.

1. Gottes Versprechen der Versorgung – Wie Gott versprochen hat, für uns zu sorgen und uns niemals zu verlassen.

2. Gottes Treue – Wie Gott treu ist, um seine Versprechen gegenüber seinem Volk zu halten.

1. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

3. Deuteronomium 31:6 - Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Jeremia 7:8 Siehe, ihr vertraut auf Lügenworte, die keinen Nutzen bringen.

Auf Lügen zu vertrauen hilft niemandem.

1. Die Gefahr falscher Hoffnung

2. Die Unrentabilität von Lügen

1. Jakobus 1:22 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 12:19 Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

Jeremia 7:9 Wollt ihr stehlen, morden und Ehebruch begehen und falsch schwören und dem Baal räuchern und anderen Göttern nachfolgen, die ihr nicht kennt?

Gott hat seinem Volk geboten, in Gehorsam und Heiligkeit zu leben und sich nicht der Sünde hinzugeben.

1: Gottes Befehl zur Heiligkeit – Jeremia 7:9

2: Den sündigen Lebensstil ablehnen – Jeremia 7:9

1: Deuteronomium 5:11-12 – „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.“

2: Matthäus 15:19 – Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Gotteslästerung.

Jeremia 7:10 Und komm und stell dich vor mich in diesem Haus, das nach meinem Namen genannt ist, und sprich: Wir sind ausgeliefert, alle diese Greuel zu tun?

Jeremia 7:10 spricht von Gottes Zorn auf das Volk Israel, weil es sich an Praktiken beteiligt, die für ihn abscheulich sind.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gottes Geboten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Darum erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben, indem ihr den Herrn, euren Gott, liebt, seiner Stimme gehorcht und an ihm festhaltet.“ "

2. Sprüche 28:9 – „Wenn jemand sein Ohr abwendet, um nicht auf das Gesetz zu hören, so ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

Jeremia 7:11 Ist dieses Haus, das nach meinem Namen genannt ist, in euren Augen zu einer Räuberhöhle geworden? Siehe, auch ich habe es gesehen, spricht der HERR.

Diese Passage zeigt, dass Gott es missbilligt, dass sein Volk sein Haus zu seinem eigenen Vorteil missbraucht.

1: Das Haus des Herrn ist keine Räuberhöhle – Jeremia 7:11

2: Bleibende Treue ist unser größtes Geschenk an den Herrn – Jeremia 7:11

1: Matthäus 21:13 - Und er sprach zu ihnen: Es steht geschrieben: Mein Haus soll ein Haus des Gebets heißen; aber ihr habt es zu einer Räuberhöhle gemacht.

2:1 Petrus 2:5 – Auch ihr seid als lebendige Steine ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, aufgebaut, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

Jeremia 7:12 Und nun geht hin zu meinem Ort, der in Silo ist, wo ich ursprünglich meinen Namen angegeben habe, und seht, was ich ihm wegen der Bosheit meines Volkes Israel angetan habe.

Gott weist das Volk Israel an, nach Silo zu gehen, wo er sich zum ersten Mal einen Namen gemacht hat, und zu sehen, was er ihm aufgrund der Bosheit des Volkes angetan hat.

1. Die Folgen des Bösen: Lernen aus dem Beispiel von Shiloh

2. Die Kraft des Glaubens: Erinnerung an die Segnungen von Shiloh

1. Deuteronomium 12:5-11

2. Psalm 78:56-64

Jeremia 7:13 Und nun, weil ihr alle diese Werke getan habt, spricht der HERR, und ich habe zu euch geredet und bin früh aufgestanden und habe geredet, aber ihr habt es nicht gehört; und ich habe euch gerufen, aber ihr habt nicht geantwortet;

Gott sprach durch Jeremia zum Volk Israel, doch sie weigerten sich, zuzuhören und zu gehorchen.

1: Wir müssen auf Gottes Wort hören und ihm gehorchen, sonst müssen wir die Konsequenzen tragen.

2: Wir dürfen nicht wie das Volk Israel sein, das sich weigerte, auf Gottes Wort zu hören.

1: Jakobus 1,19-20 „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.“

2: Sprüche 15:31-32 „Wer auf Unterweisung hört, wird Erfolg haben; wer auf den HERRN vertraut, wird fröhlich sein.“

Jeremia 7:14 Darum werde ich mit diesem Haus, das nach meinem Namen genannt ist, auf das ihr vertraut, und mit dem Ort, den ich euch und euren Vätern gegeben habe, tun, wie ich Silo getan habe.

Gott wird den Tempel in Jerusalem zerstören, genau wie er es bei Silo getan hat.

1. Vertrauen auf Gottes Versprechen inmitten der Zerstörung

2. Erinnerung an Shiloh: Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Deuteronomium 28:30 – Du sollst eine Frau verloben, aber ein anderer Mann soll bei ihr schlafen; Du sollst ein Haus bauen, aber nicht darin wohnen; Du wirst einen Weinberg pflanzen, aber du wirst seine Früchte nicht genießen.

Jeremia 7:15 Und ich werde dich aus meinem Angesicht vertreiben, wie ich alle deine Brüder, den ganzen Samen Ephraims, verstoßen habe.

Gott wird die Menschen von Ephraim für ihre Sünden bestrafen, indem er sie aus seinen Augen vertreibt, so wie er es mit den anderen Mitgliedern ihrer Familie getan hat.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Strafen der Sünde

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Vergebung angesichts der Reue

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hesekiel 18:30-32 – Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel?

Jeremia 7:16 Darum bete nicht für dieses Volk, erhebe kein Schreien und Gebet für es, und bitte nicht für mich; denn ich werde dich nicht erhören.

Gott möchte nicht, dass Jeremia für das Volk Israel betet.

1: Gott weiß, was das Beste für uns ist, und wir müssen auf seinen Plan vertrauen.

2: Wir müssen darauf achten, Gott zu gehorchen und dürfen nicht unseren eigenen Wünschen nachgehen.

1: Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2: 1 Johannes 5:14 - Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.

Jeremia 7:17 Siehst du nicht, was sie in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems tun?

Auf den Straßen von Juda und Jerusalem verhalten sich Menschen unmoralisch.

1. „Kehren Sie zu Gott um: Bereuen Sie Ihre bösen Wege“

2. „Die Folgen des Ungehorsams: Ernten Sie, was Sie säen“

1. Hesekiel 18:20-32

2. Sprüche 11:21-31

Jeremia 7:18 Die Kinder sammeln Holz, und die Väter zünden das Feuer an, und die Frauen kneten ihren Teig, um der Himmelskönigin Kuchen zu backen und anderen Göttern Trankopfer darzubringen, damit sie mich erzürnen.

Kinder, Väter und Frauen üben götzendienerische Praktiken aus, darunter das Darbringen von Kuchen und Trankopfern für die Königin des Himmels und andere falsche Götter, was Gott zum Zorn bringt.

1: Gott nimmt die Anbetung falscher Götter und Götzen nicht auf die leichte Schulter. Wir müssen sehr darauf achten, dass wir unserem Herrn und Erlöser treu bleiben.

2: Wir müssen in unserem Glauben immer wachsam sein, denn jede Götzenanbetung kann zu Gottes Zorn und Verzweiflung führen.

1: Deuteronomium 7:4-5 – „Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen, damit er anderen Göttern dient. So wird der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten. Aber so sollt ihr handeln.“ Mit ihnen sollt ihr ihre Altäre zerstören und ihre Bilder niederreißen und ihre Haine abholzen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.

2: 1 Korinther 10:14-22 – „Darum, meine Lieben, flieht vor dem Götzendienst. Ich rede wie zu vernünftigen Menschen; urteilt selbst, was ich sage. Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist nicht eine Teilnahme am Blut.“ Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht eine Teilhabe am Leib Christi? Weil es ein Brot gibt, sind wir, die wir viele sind, ein Leib, denn wir alle nehmen an dem einen Brot teil. Betrachten Sie das Volk Israel: sind nicht diejenigen, die die Opferopfer essen, die am Altar stehen? Was meine ich dann? Dass Götzen geopfertes Essen irgendetwas ist, oder dass ein Götzen irgendetwas ist? Nein, ich meine, dass die Heiden ihre Opfergaben Dämonen und nicht Gott darbringen. I Ich möchte nicht, dass ihr Teilnehmer der Dämonen seid. Ihr könnt den Kelch des Herrn und den Kelch der Dämonen nicht trinken. Ihr könnt nicht am Tisch des Herrn und am Tisch der Dämonen teilnehmen.“

Jeremia 7:19 Wollen sie mich erzürnen? spricht der HERR: Provozieren sie sich nicht selbst zur Verwirrung ihrer eigenen Gesichter?

Jeremia fordert das Volk Israel auf, sein Verhalten zu überprüfen und zu fragen, ob es Gott zum Zorn provoziert.

1. Gottes Liebe und Zorn: Untersuchung unseres Verhaltens

2. Konfrontation mit unserer Sünde: Sich davon abwenden, Gottes Zorn zu provozieren

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Römer 2:4-5 – Oder maßen Sie sich den Reichtum seiner Güte, Nachsicht und Geduld an, ohne zu wissen, dass Gottes Güte Sie zur Buße führen soll?

Jeremia 7:20 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, mein Zorn und mein Zorn werden sich über diesen Ort ausgießen, über Menschen und über Vieh und über die Bäume des Feldes und über die Früchte des Erdbodens; und es wird brennen und nicht erlöschen.

Gott, der Herr, verkündet seinen Zorn und seine Wut über Mensch, Tier und Natur in Form von Feuer, und es wird nicht gelöscht.

1. Der Zorn Gottes: Den Zorn Gottes verstehen

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Gottes Geduld erkennen

1. Jesaja 30:27-33 – Der Zorn und die Barmherzigkeit des Herrn

2. Jona 3:4-10 – Reue und Vergebung Gottes

Jeremia 7:21 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Legt eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern und esst Fleisch.

Gott befiehlt dem Volk Israel, Ihm Brandopfer und Opfer darzubringen und das Fleisch ihrer Opfer zu verzehren.

1. Das Opfer des Gehorsams: Lernen, nach Gottes Wort zu leben

2. Die Bedeutung des Opferns: Entdecken, was es bedeutet, Gott zu geben

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote."

2. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen."

Jeremia 7:22 Denn ich habe euren Vätern an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, nichts über Brandopfer und Schlachtopfer gesagt und ihnen nichts geboten.

Gott befahl den Israeliten nicht, Brandopfer oder Schlachtopfer darzubringen, als er sie aus Ägypten herausführte.

1. Die Freiheit des Gehorsams: Gottes Gebote verstehen

2. Die Macht des Opferns: Die Bedeutung von Brandopfern und Opfern

1. Johannes 14:15-16 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir sein wird.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Jeremia 7:23 Aber dieses befahl ich ihnen und sprach: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten habe, damit es euch gut geht Du.

Der Herr befahl seinem Volk, seiner Stimme zu gehorchen und seine Gebote zu ihrem eigenen Wohl zu befolgen.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Lernen, den Geboten des Herrn zu folgen

2. Die Vorteile, auf Gott zu hören: Die Freude erleben, auf seinen Wegen zu wandeln

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor;

2. Sprüche 16:20 - Wer eine Sache weise angeht, wird Gutes finden; und wer auf den HERRN vertraut, der ist glücklich.

Jeremia 7:24 Aber sie hörten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern wandelten in den Ratschlägen und in der Einbildung ihres bösen Herzens und gingen zurück und nicht vorwärts.

Das Volk weigerte sich, auf Gott zu hören und folgte stattdessen seinen eigenen bösen Wünschen, was zu seiner eigenen Zerstörung führte.

1. Gottes Wort ist klar: Wir müssen gehorchen oder mit Konsequenzen rechnen

2. Unsere Herzen sind betrügerisch: Hören Sie auf Gott, nicht auf uns selbst

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.

Jeremia 7:25 Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten auszogen, bis auf diesen Tag habe ich alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt und bin jeden Tag früh aufgestanden und habe sie gesandt:

Gott hat seit den Tagen seines Auszugs aus Ägypten kontinuierlich Propheten zum Volk Israel gesandt.

1. Die Treue Gottes – Wie Gott seinem Volk immer treu ist, auch wenn es nicht treu ist.

2. Die Loyalität Gottes – Wie Gott seinem auserwählten Volk standhaft treu bleibt, selbst wenn es in die Irre geht.

1. Psalm 89:1-2 – „Ich will singen von der Gnade des HERRN in Ewigkeit; mit meinem Mund werde ich deine Treue kundtun für alle Geschlechter In den Himmeln wirst du deine Treue beweisen.‘

2. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

Jeremia 7:26 Doch sie hörten nicht auf mich und neigten ihr Ohr nicht, sondern verhärteten ihren Hals; sie taten schlimmer als ihre Väter.

Trotz Gottes Warnungen weigerte sich das Volk, zuzuhören und handelte noch schlimmer als ihre Vorgänger.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Wie die Ablehnung von Gottes Warnungen zu unglücklichen Konsequenzen führt

2. Verhärtete Herzen: Trotz seiner Warnungen weigern wir uns, auf Gottes Stimme zu hören

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Sprüche 8:32-33 – „Und nun hört auf mich, ihr Kinder! Denn gesegnet sind, die meine Wege bewahren. Hört Weisung und seid weise und lehnt sie nicht ab.“

Jeremia 7:27 Darum sollst du ihnen alle diese Worte sagen; aber sie werden nicht auf dich hören; auch du sollst zu ihnen rufen; aber sie werden dir nicht antworten.

Jeremia spricht zum Volk Israel, aber sie hören ihm nicht zu.

1. Der Ruf zum Zuhören: Jeremia 7:27

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: Jeremia 7:27

1. Deuteronomium 4:1-9

2. Hesekiel 33:11-16

Jeremia 7:28 Aber du sollst zu ihnen sagen: Dies ist eine Nation, die der Stimme des HERRN, ihres Gottes, nicht gehorcht und keine Zurechtweisung annimmt. Die Wahrheit ist verloren gegangen und aus ihrem Mund verschwunden.

Gottes Volk hat sich geweigert, Gottes Stimme zu gehorchen und eine Korrektur anzunehmen, was dazu geführt hat, dass ihnen die Wahrheit entzogen wurde.

1. Die Gefahr, Gottes Wort abzulehnen

2. Gott trotz Widerstand gehorchen

1. Römer 2:7-8: „Denen, die durch Beharrlichkeit Gutes tun, Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben. Aber denen, die eigennützig sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es geben.“ Sei Zorn und Zorn.

2. Deuteronomium 11:26-28: „Gehorche, und du wirst gesegnet werden; wenn du ungehorsam bist, wirst du verflucht sein. Heute stelle ich dir die Wahl zwischen Leben und Tod, zwischen Segen und Fluch. Wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen es können.“ live."

Jeremia 7:29 Zerschneide deine Haare, Jerusalem, und wirf sie weg und erhebe ein Klagelied auf den Höhen; denn der HERR hat die Generation seines Zorns verworfen und verlassen.

Gott hat das Volk Jerusalems wegen seiner Bosheit verworfen und verlassen.

1. Ablehnung und Vergebung: Was es bedeutet, einen liebenden Gott zu haben

2. Aus den Folgen der Ablehnung lernen: Die Natur Gottes verstehen

1. Klagelieder 3:31-33 – Denn der Herr wird nicht ewig verstoßen, denn wenn Er Kummer verursacht, wird Er sich erbarmen gemäß seiner großen Güte. Denn er quält die Menschenkinder nicht freiwillig und betrübt sie auch nicht.

2. Hesekiel 18:21-22 – Wenn aber ein böser Mensch sich von all seinen Sünden abkehrt, die er begangen hat, und alle meine Satzungen hält und tut, was recht und recht ist, so wird er gewiss am Leben bleiben; er soll nicht sterben. Keines der Übertretungen, die er begangen hat, soll gegen ihn in Erinnerung bleiben; Wegen der Gerechtigkeit, die er getan hat, wird er leben.

Jeremia 7:30 Denn die Kinder Juda haben getan, was böse ist in meinen Augen, spricht der HERR: Sie haben ihre Greuel in das Haus gebracht, das nach meinem Namen benannt ist, um es zu verunreinigen.

Juda hat Böses getan, indem es das Haus des Herrn verunreinigt hat.

1. „Die Macht des Ungehorsams: Wie sich unser Handeln auf Gottes Haus auswirkt“

2. „Die Folgen der Sünde: Warum wir Gottes Namen respektieren müssen“

1. Epheser 5:11-12 – „Beteiligt euch nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern entlarvt sie. Denn es ist eine Schande, auch nur von den Dingen zu reden, die sie im Verborgenen tun.“

2. Sprüche 15:8 – „Das Opfer der Gottlosen ist dem Herrn ein Gräuel, aber das Gebet der Gerechten ist ihm angenehm.“

Jeremia 7:31 Und sie bauten die Höhen von Tophet, das im Tal des Sohnes Hinnoms liegt, um ihre Söhne und Töchter im Feuer zu verbrennen; was ich ihnen nicht befohlen hatte, und es kam mir auch nicht in den Sinn.

Das Volk Israel hatte die Höhen von Tophet gebaut, um seine Kinder im Feuer zu verbrennen, obwohl Gott es verboten hatte.

1. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gottes Willen

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 12:31 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf diese Weise anbeten, denn sie haben ihren Göttern alles getan, was dem Herrn ein Greuel war, den er hasst.“

2. Jeremia 44:4 – „Ich habe alle meine Diener, die Propheten, zu euch gesandt. Ich machte mich früh auf und sandte sie und sprach: ‚Oh, tut nicht dieses Greuel, das ich hasse!‘“

Jeremia 7:32 Und siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da wird man es nicht mehr Tophet und das Tal des Sohnes Hinnoms nennen, sondern Tal des Schlachtens; denn man wird in Tophet begraben, bis dahin kein Platz.

Der HERR erklärt, dass Tophet und das Tal des Sohnes Hinnoms nicht mehr so genannt werden, sondern Tal des Schlachtens, da es als Begräbnisstätte dienen wird, bis kein Platz mehr ist.

1. Das Tal der Schlachtung: Eine Reflexion über Gottes Urteil

2. Die Bedeutung von Tophet in Gottes ewigem Plan

1. Jesaja 66:24 – „Und sie werden hinausgehen und die Leichname der Menschen anschauen, die gegen mich verstoßen haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht erlöschen; und sie werden ein Abscheu für alle sein.“ Fleisch."

2. Hesekiel 39:17-20 – „Und, du Menschensohn, so spricht Gott, der Herr: Sprich zu allen gefiederten Vögeln und zu allen Tieren des Feldes: Sammelt euch und kommt, versammelt euch von allen Seiten zu mir Opfer, das ich für euch opfern werde, nämlich ein großes Opfer auf den Bergen Israels, damit ihr Fleisch essen und Blut trinken könnt. Ihr sollt das Fleisch der Mächtigen essen und das Blut der Fürsten der Erde, der Widder, trinken von Lämmern, Ziegen und Ochsen, alles Mastvieh von Baschan. Und ihr sollt Fett essen, bis ihr satt seid, und Blut trinken, bis ihr betrunken seid, von meinem Schlachtopfer, das ich für euch geopfert habe. So sollt ihr sein gefüllt an meinem Tisch mit Pferden und Streitwagen, mit Helden und mit allen Kriegsleuten, spricht Gott der Herr.

Jeremia 7:33 Und die Aas dieses Volkes sollen zur Speise werden für die Vögel des Himmels und für die Tiere der Erde; und niemand wird sie ausrotten.

Diese Passage spricht von Gottes Gericht und der Zerstörung seines Volkes; Die Kadaver der Menschen werden als Fleisch für die Tiere und Vögel im Himmel dienen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus Jeremia 7:33

2. Wie wichtig es ist, dem Wort Gottes zu folgen: Ein Studium von Jeremia 7:33

1. Deuteronomium 28:15-68 Gottes Versprechen von Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam

2. Hesekiel 34:2-10 Gottes Versprechen, sein Volk wiederherzustellen und diejenigen zu verurteilen, die es misshandeln.

Jeremia 7:34 Dann werde ich die Stimme der Freude und die Stimme der Freude, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut für das Land aufhören lassen in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems wird trostlos sein.

Die Stimme der Freude, des Feierns und der Hochzeit wird in den Städten Juda und Jerusalem verstummen, während das Land verwüstet wird.

1. Die Hoffnung auf einen neuen Himmel und eine neue Erde

2. Die Freuden der Erlösung

1. Jesaja 65:17-25

2. Offenbarung 21:1-5

Jeremia, Kapitel 8 konzentriert sich auf das bevorstehende Gericht und die Zerstörung, die über das Volk von Juda aufgrund seines anhaltenden Ungehorsams und seiner Weigerung, Buße zu tun, kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jeremia seine Trauer über den geistigen Zustand seines Volkes zum Ausdruck bringt. Er betrauert ihre Sturheit und mangelnde Reue sowie ihre Ablehnung der Anweisungen Gottes (Jeremia 8,1-3). Jeremia beschreibt, wie die Gebeine der Toten aus ihren Gräbern exhumiert und über die Felder verstreut werden, wobei als Zeichen des Gerichts Gottes eine ordnungsgemäße Bestattung verweigert wird.

2. Absatz: Jeremia hebt die betrügerischen Verhaltensweisen und das falsche Sicherheitsgefühl des Volkes hervor (Jeremia 8,4-9). Er konfrontiert sie damit, dass sie sich weigern, ihre Sünden anzuerkennen, und dass sie sich auf trügerische Worte verlassen, anstatt sich wieder an Gott zu wenden. Obwohl sie über Wissen verfügten, lehnten sie die Weisheit ab, was zu ihrem Untergang führte. Auch ihre falschen Propheten haben zu dieser Täuschung beigetragen, indem sie Frieden verkündeten, obwohl es keinen Frieden gab.

3. Absatz: Das Kapitel geht damit weiter, dass Jeremia über die Verwüstung klagt, die über Juda kommen wird (Jeremia 8:10-12). Er trauert darüber, dass das Land verwüstet, Städte zerstört und Felder verwüstet werden. Die Menschen werden als töricht und verständnislos beschrieben, weil sie Gottes Gesetz verlassen haben. Sie werden gewarnt, dass eine Katastrophe unmittelbar bevorsteht, aber sie nehmen sie nicht ernst und streben nicht nach Reue.

4. Absatz: Jeremia bringt seine Trauer über das Leid seines Volkes zum Ausdruck (Jeremia 8,13-17). Er beklagt, dass es in Gilead keinen Balsam gibt, der sie heilen oder ihre Wunden heilen könnte. Der Prophet weint bitterlich über die Zerstörung, die wie ein Wirbelsturm über sie hereinbricht. Obwohl sie Möglichkeiten zur Reue hatten, lehnten sie diese ab, was schlimme Folgen hatte.

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Trauer und Beichte (Jeremia 8,18-22). Jeremia fleht sein Volk an, seine Sündhaftigkeit vor Gott anzuerkennen und in Reue zu schreien. Er betont, dass sie nur durch echte Reue angesichts des bevorstehenden Gerichts Hoffnung finden können.

In Summe,
Kapitel acht von Jeremia schildert Jeremias tiefe Trauer über Judas Sturheit und mangelnde Reue. Er trauert über ihre Ablehnung der Weisung Gottes und warnt sie vor dem bevorstehenden Gericht. Das Kapitel deckt betrügerische Wege und falsche Sicherheit unter den Menschen auf. Sie weigern sich, ihre Sünden anzuerkennen und verlassen sich stattdessen auf trügerische Worte. Falsche Propheten tragen zu dieser Täuschung bei, indem sie Frieden verkünden, obwohl es keinen gibt. Jeremia beklagt die verheerenden Folgen, die Juda wegen seines Ungehorsams haben werden. Er trauert um zerstörte Städte, verlassene Felder und warnt vor drohender Katastrophe. Der Prophet bringt seine Trauer über das Leiden seines Volkes zum Ausdruck, da es offenbar kein Heilmittel oder keine Heilung gibt. Er weint bitterlich über die drohende Zerstörung, die dadurch verursacht wird, dass er Gelegenheiten zur Reue ablehnt. Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Trauer und Beichte vor Gott. Nur durch echte Reue kann es angesichts des bevorstehenden Gerichts Hoffnung geben.

Jeremia 8:1 Zur selben Zeit, spricht der HERR, werden sie die Gebeine der Könige von Juda und die Gebeine seiner Fürsten und die Gebeine der Priester und die

Gebeine der Propheten und die Gebeine der Propheten herausbringen Einwohner Jerusalems aus ihren Gräbern:

Der Herr erklärt, dass zu einer bestimmten Zeit die Gebeine von Königen, Fürsten, Priestern, Propheten und Einwohnern Jerusalems aus ihren Gräbern hervorgeholt werden.

1. Der Herr hat die Kontrolle über Leben und Tod

2. Mit Verlust und Trauer im Glauben umgehen

1. Jesaja 26:19 – Deine Toten werden am Leben bleiben, zusammen mit meinem toten Körper werden sie auferstehen. Wachet auf und singt, ihr Bewohner des Staubes! Denn euer Tau ist wie der Tau der Kräuter, und die Erde wird die Toten ausstoßen.

2. Johannes 5:28-29 – Wundere dich nicht darüber! Denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden; die Gutes getan haben, bis zur Auferstehung des Lebens; und diejenigen, die Böses getan haben, zur Auferstehung der Verdammnis.

Jeremia 8:2 Und sie werden sie ausbreiten vor der Sonne und dem Mond und dem ganzen Heer des Himmels, die sie geliebt und denen sie gedient haben und denen sie gefolgt sind und die sie gesucht haben und wen Sie haben angebetet; sie sollen nicht gesammelt und nicht begraben werden; Sie sollen als Dünger auf der Erde dienen.

Die Menschen werden nicht für ihre Sünden begraben, sondern als Mist auf der Erde zurückgelassen.

1. Die Konsequenz der Sünde ist ewig und unvermeidlich

2. Die unvermeidliche Realität des Urteils

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 66:24 - Und sie werden hinausgehen und sich die Leichen der Männer ansehen, die sich gegen mich aufgelehnt haben. Denn ihr Wurm wird nicht sterben, ihr Feuer wird nicht erlöschen, und sie werden für alles Fleisch ein Abscheu sein.

Jeremia 8:3 Und der Tod wird dem Leben vorgezogen werden von allen Übriggebliebenen dieser bösen Familie, die an allen Orten übrig bleiben, wohin ich sie vertrieben habe, spricht der HERR der Heerscharen.

Alle, die von der bösen Familie übrig bleiben, werden den Tod dem Leben vorziehen, so der HERR der Heerscharen.

1. Die Macht der Wahl: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

2. Im Gehorsam wandeln: Das Leben trotz der Versuchungen der Welt wählen

1. Deuteronomium 30:19 - Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Jeremia 8:4 Und du sollst zu ihnen sagen: So spricht der HERR! Sollen sie fallen und nicht aufstehen? soll er sich abwenden und nicht zurückkehren?

Der HERR fragt sich, ob Menschen fallen und nicht aufstehen oder sich abwenden und nicht zurückkehren können.

1. Die Barmherzigkeit und Vergebung des Herrn: Verstehen, wie man Erlösung erhält

2. Auf der Suche nach Erweckung: Die Kraft der Umkehr und Erneuerung

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Jeremia 8:5 Warum wird dieses Volk von Jerusalem dann durch einen ständigen Rückfall zurückgeworfen? Sie halten an der Täuschung fest und weigern sich, zurückzukehren.

In dieser Passage geht es um die fortwährende Abtrünnigkeit und das betrügerische Verhalten der Menschen in Jerusalem.

1. „Die Gefahren des ständigen Rückfalls“

2. „Zurück zum Herrn: Täuschung ablehnen“

1. Psalm 51:10 „Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.“

2. Jesaja 44:22 „Ich habe deine Sünden wie eine dichte Wolke ausgelöscht und deine Sünden wie eine Wolke. Kehre um zu mir; denn ich habe dich erlöst.“

Jeremia 8:6 Ich hörte und hörte, aber sie redeten nicht recht. Niemand bereute seine Bosheit und sprach: Was habe ich getan? Jeder wandte sich seinem Weg zu, wie das Pferd in die Schlacht stürmt.

Obwohl Gott zuhörte, bereute niemand seine Bosheit und ging seinen eigenen Weg weiter.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen – Jeremia 8:6

2. Bereue und ändere deine Wege – Jeremia 8:6

1. Jesaja 1:4-5 – „Ach, sündiges Volk, ein Volk, das mit Ungerechtigkeit beladen ist, Nachkomme von Übeltätern, Kinder, die Unrecht tun! Sie haben den Herrn verlassen, sie haben den Heiligen Israels verachtet, sie sind völlig entfremdet.“ Warum wirst du trotzdem niedergeschlagen? Warum wirst du weiterhin rebellieren?“

2. Hebräer 12:6-8 – „Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Um der Zucht willen müsst ihr ertragen. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welcher Sohn ist da? Sein Vater diszipliniert nicht? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne.“

Jeremia 8:7 Ja, der Storch im Himmel kennt seine bestimmten Zeiten; und die Schildkröte und der Kranich und die Schwalbe beobachten die Zeit ihres Kommens; aber mein Volk kennt das Urteil des HERRN nicht.

Der Storch, die Schildkröte, der Kranich und die Schwalbe sind sich ihrer bestimmten Zeiten bewusst, aber das Volk Gottes erkennt das Urteil des Herrn nicht an.

1. Gottes Urteil kennen – Jeremia 8:7

2. Gottes Wissen vs. menschliche Unwissenheit – Jeremia 8:7

1. Sprüche 19:2 – „Begierde ohne Wissen ist nicht gut, und wer mit seinen Füßen eilt, verfehlt den Weg.“

2. Römer 1:18-20 – „Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken. Denn was von Gott zu erkennen ist, ist ihnen klar, weil Gott es getan hat.“ zeigte es ihnen. Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, wurden seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen erkannt, die geschaffen wurden. Sie haben also keine Entschuldigung.“

Jeremia 8:8 Wie sagt ihr: Wir sind weise, und das Gesetz des HERRN ist mit uns? Siehe, wahrlich, er hat es vergeblich geschafft; Die Feder der Schriftgelehrten ist vergebens.

Das Volk Israel behauptete fälschlicherweise, weise zu sein und das Gesetz des Herrn zu haben, aber Jeremia sagte, Gottes Gesetz sei von den Schriftgelehrten vergeblich gemacht worden.

1. Gottes Wort kann nicht verändert oder ignoriert werden

2. Die Gefahren des falschen Stolzes auf Gottes Gesetz

1. Psalm 119:142 – „Deine Gerechtigkeit ist eine ewige Gerechtigkeit, und dein Gesetz ist die Wahrheit.“

2. Römer 3:31 – „Machen wir denn durch den Glauben das Gesetz ungültig? Gott bewahre es! Ja, wir setzen das Gesetz fest.“

Jeremia 8:9 Die Weisen schämen sich, sie sind bestürzt und ergriffen; siehe, sie haben das Wort des HERRN verworfen; und welche Weisheit steckt in ihnen?

Die Weisen haben den Herrn abgelehnt und sie beschämt und bestürzt zurückgelassen.

1. Den Herrn abzulehnen führt zu Scham und Bestürzung

2. Weisheit findet sich im Wort des Herrn

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Psalm 119:97-98 – „Wie liebe ich dein Gesetz! Ich denke den ganzen Tag darüber nach. Deine Gebote machen mich klüger als meine Feinde, denn sie sind immer bei mir.“

Jeremia 8:10 Und ich werde ihre Frauen anderen geben und ihre Felder denen, die sie erben werden. Denn jeder, vom Geringsten bis zum Größten, ist der Habsucht ergeben, vom Propheten bis zum Priester, jeder handelt falsch.

Jeder, vom Geringsten bis zum Größten, ist der Habgier verfallen, vom Propheten bis zum Priester, und sie alle handeln falsch.

1. Die Folgen des Begehrens: Jeremia 8:10 untersuchen

2. Falsches Handeln: Die Warnung aus Jeremia 8:10

1. Jakobus 4:2 – Ihr wollt und habt nicht, also mordet ihr. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du.

2. Epheser 5:3 - Aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit oder Habgier sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es unter Heiligen üblich ist.

Jeremia 8:11 Denn sie haben die Wunde der Tochter meines Volkes leicht geheilt und gesagt: Friede, Friede! wenn es keinen Frieden gibt.

Das Volk Gottes hat seinem Volk fälschlicherweise Frieden und Heilung versprochen, obwohl es in Wirklichkeit keinen Frieden gibt.

1. Die Gefahr falscher Versprechen – Jeremia 8:11

2. Vertraue auf den Herrn für wahren Frieden – Jeremia 8:11

1. Jesaja 57:21 – „Es gibt keinen Frieden, spricht mein Gott, für die Gottlosen.“

2. Matthäus 10:34 – „Denke nicht, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern ein Schwert.“

Jeremia 8:12 Haben sie sich geschämt, als sie Greuel begangen hatten? Nein, sie schämten sich überhaupt nicht und konnten auch nicht erröten. Deshalb werden sie unter denen fallen, die fallen. Zur Zeit ihrer Heimsuchung werden sie niedergeworfen, spricht der HERR.

Gott erklärt, dass diejenigen, die sich weigern, Buße zu tun und sich ihrer Sünden zu schämen, zu gegebener Zeit niedergeworfen und bestraft werden.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Wiedergutmachung unserer Sünden

2. Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit: Buße und Sühne

1. Hesekiel 18:30-32 Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht dein Untergang sei. 31 Wirft alle Übertretungen von euch ab, die ihr begangen habt, und erlangt ein neues Herz und

einen neuen Geist. Denn warum solltest du sterben, o Haus Israel? 32 Denn ich habe kein Gefallen am Tod eines Sterbenden, spricht Gott der Herr. Darum kehre um und lebe!

2. Joel 2:13 So zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider; Kehre zurück zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte; Und er schreckt davor zurück, Schaden anzurichten.

Jeremia 8:13 Ich will sie vernichten, spricht der HERR: Keine Weintrauben mehr am Weinstock und keine Feigen am Feigenbaum, und die Blätter werden verdorren; und die Dinge, die ich ihnen gegeben habe, werden von ihnen vergehen.

Gott verspricht, das Volk Israel zu vernichten und alle Segnungen, die er ihnen gegeben hat, wegzunehmen.

1. Gottes Disziplin: Den Zweck von Konsequenzen verstehen.

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Lernen, trotz Herausforderungen zu vertrauen.

1. Jeremia 8:13

2. Hebräer 12:6-11 „Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.“

Jeremia 8:14 Warum sitzen wir still? Versammelt euch und lasst uns in die befestigten Städte einziehen und dort schweigen! Denn der HERR, unser Gott, hat uns zum Schweigen gebracht und uns Gallenwasser zu trinken gegeben, weil wir gegen den HERRN gesündigt haben.

Das Volk von Juda wird von Gott für seine Sünden bestraft und zum Schweigen gezwungen.

1: Gottes Disziplin ist notwendig

2: Suche nach Gottes Wiederherstellung

1: Hebräer 12:5-11 – Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2: Klagelieder 3:22-24 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 8:15 Wir suchten Frieden, aber es kam nichts Gutes; und für eine Zeit der Gesundheit, und siehe, Ärger!

Die Menschen suchten nach Frieden und einer Zeit der Gesundheit, doch stattdessen fanden sie Ärger.

1. Gottes Pläne stimmen möglicherweise nicht mit unseren eigenen überein – Jeremia 8:15

2. Der Versuch, wahren Frieden zu finden – Jeremia 8:15

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und habt keine Angst.

Jeremia 8:16 Das Schnauben seiner Rosse hörte man von Dan her; das ganze Land erbebte vor dem Wiehern seiner Starken; Denn sie sind gekommen und haben das Land und alles, was darin ist, verschlungen; die Stadt und die darin wohnen.

Aus der Stadt Dan hörte man die Pferde der Feinde Gottes, und das ganze Land zitterte vor Angst, als sie das Land und seine Bewohner verschlangen.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Angst überwinden und zu Gott zurückkehren

2. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und sein Schutz

1. Matthäus 10:28-31 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann."

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken."

Jeremia 8:17 Denn siehe, ich werde Schlangen, Nymphensittiche, unter euch senden, die sich nicht bezaubern lassen, und sie werden euch beißen, spricht der HERR.

Gott warnt das Volk von Juda, dass er Schlangen und Nymphensittiche schicken wird, die nicht dazu verzaubert werden können, sie zu beißen.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – Jeremia 8:17

2. Gottes Disziplin für sein Volk – Jeremia 8:17

1. Sprüche 10:17 – Wer auf Weisung hört, ist auf dem Weg zum Leben, wer aber Tadel ablehnt, führt andere in die Irre.

2. Hebräer 12:5-11 – Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? „Mein Sohn, achte nicht auf die leichte Schulter über die Zucht des Herrn und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt."

Jeremia 8:18 Wenn ich mich gegen Kummer trösten möchte, wird mein Herz schwach in mir.

Der Prophet Jeremia drückt seine innere Trauer und Trauer aus und fühlt sich schwach in seinem Herzen.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer

2. Stärke durch Trauer finden

1. Jesaja 66:13 – Wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so werde ich dich trösten; und du wirst über Jerusalem getröstet sein.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Jeremia 8:19 Siehe, die Stimme der Tochter meines Volkes schreit vor denen, die in einem fernen Land wohnen: Ist der HERR nicht in Zion? Ist nicht ihr König in ihr? Warum haben sie mich mit ihren geschnitzten Bildern und mit seltsamen Eitelkeiten erzürnt?

Die Tochter des Volkes Gottes schreit wegen derer, die in einem fernen Land leben. Ist der Herr nicht in Zion gegenwärtig? Regiert ihr König nicht? Warum beleidigen sie Gott mit Götzen und fremden Göttern?

1. Gott ist gegenwärtig: Sich in Zeiten der Not auf Gottes Gegenwart verlassen

2. Götzendienst: Die Gefahr der Abkehr von Gott

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden , Der Friedensfürst. Das Wachstum seiner Regierung und seines Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in alle Ewigkeit zu etablieren. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jeremia 8:20 Die Ernte ist vorüber, der Sommer ist zu Ende, und wir sind nicht gerettet.

Die Konsequenzen, wenn man nicht gerettet wird, sind da.

1. Die Zeit, die gerettet werden muss, ist jetzt

2. Warum wir die Chance zur Erlösung ergreifen müssen

1. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

2. Johannes 3:36 – Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges Leben; Wer dem Sohn nicht gehorcht, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.

Jeremia 8:21 Wegen der Verletzung der Tochter meines Volkes bin ich verletzt; Ich bin schwarz; Erstaunen hat mich ergriffen.

Der Schmerz des Volkes Gottes verletzt auch Gott.

1: Gottes Liebe zu uns ist so tief, dass unser Schmerz ihm Schmerz bereitet.

2: Unsere Angst wird von Gott gespürt und er ist zutiefst davon betroffen.

1: Jesaja 53:3-5 Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut. Und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor Ihm; Er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht. Gewiss, Er hat unsere

Trauer getragen und unsere Sorgen getragen; Dennoch schätzten wir ihn als von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt.

2: Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Jeremia 8:22 Gibt es in Gilead keinen Balsam? Gibt es dort keinen Arzt? Warum wird dann die Gesundheit der Tochter meines Volkes nicht wiederhergestellt?

Die Gesundheit des Volkes Gottes wird trotz der Anwesenheit eines Balsams und eines Arztes in Gilead nicht wiederhergestellt.

1. Ein Aufruf zur Umkehr – Untersuchung, warum die Heilung des Volkes Gottes nicht stattgefunden hat und was wir tun können, um sie wiederherzustellen.

2. Sich bei der Heilung auf den Herrn verlassen – Betonung der Bedeutung des Vertrauens auf Gott für unser Wohlergehen.

1. Jakobus 5:14 – „Ist jemand von euch krank? Man rufe die Ältesten der Kirche, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben."

2. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt."

Jeremia, Kapitel 9 befasst sich mit der Trauer und Klage Jeremias über die Sünden und die Untreue des Volkes von Juda.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jeremia seine tiefe Angst und seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, einen Ort zu finden, an dem er dem traurigen Zustand seines Volkes entfliehen kann (Jeremia 9:1-2). Er trauert um ihre betrügerischen Zungen, die zu Instrumenten der Lüge geworden sind. Die Menschen weigern sich, die Wahrheit anzuerkennen und beharren auf ihrem Fehlverhalten, was zu Schmerz und Leid führt.

2. Absatz: Jeremia beschreibt Gottes Reaktion auf die Sünden des Volkes (Jeremia 9,3-9). Er warnt davor, dass das Gericht über sie kommen wird, weil sie Gottes Gesetz verlassen haben. Ihre Untreue hat zu einem Land voller Trauer, Zerstörung und Gewalt geführt. Gott durchschaut ihre betrügerischen Wege und wird sie bestrafen.

3. Absatz: Das Kapitel geht damit weiter, dass Jeremia seine eigene Trauer um das Volk zum Ausdruck bringt (Jeremia 9,10-11). Er beklagt ein trostloses Land, in dem aufgrund der durch den Krieg verursachten Verwüstung niemand mehr übrig ist. Jerusalem ist zu einem Trümmerhaufen geworden, der Gottes Urteil über sein ungehorsames Volk widerspiegelt.

4. Absatz: Jeremia beschreibt den Grund für Gottes Gericht (Jeremia 9:12-16). Das Volk hat die Gebote Gottes verlassen, ist falschen Göttern gefolgt und hat sich der Korrektur verweigert. Infolgedessen werden sie mit schwerwiegenden Konsequenzen konfrontiert sein, wenn Gott seinen Zorn über sie ausgießt.

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Ermahnung, wahre Weisheit zu verstehen (Jeremia 9:23-24). Jeremia betont, dass man sich nicht mit menschlicher Weisheit oder Stärke rühmen sollte, sondern mit der Kenntnis und dem Verständnis Gottes.

Wahre Weisheit entsteht dadurch, dass man Ihn erkennt und ihm gehorcht, anstatt sich auf die eigenen Fähigkeiten oder Erfolge zu verlassen.

In Summe,
Kapitel neun von Jeremia schildert die tiefe Trauer und Wehklage Jeremias über die Sünden und die Untreue Judas. Er betrauert ihre betrügerischen Zungen, ihre Weigerung, die Wahrheit anzuerkennen, und ihre Beharrlichkeit im Unrecht. Gott antwortet mit einer Warnung vor dem drohenden Gericht, weil sie sein Gesetz aufgeben. Das Land wird dadurch von Trauer, Zerstörung und Gewalt erfüllt. Jerusalem liegt in Trümmern als Beweis für das göttliche Gericht. Der Grund für dieses Urteil wird erklärt: Das Volk hat Gottes Gebote aufgegeben, ist falschen Göttern gefolgt und hat die Korrektur abgelehnt. Folglich werden sie mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen müssen. Das Kapitel endet mit einer Ermahnung, wahre Weisheit darin zu suchen, Gott zu kennen und zu verstehen. Prahlen sollte nicht auf menschlicher Weisheit oder Stärke beruhen, sondern vielmehr darauf, Ihn als die Quelle wahrer Weisheit, Gerechtigkeit, Liebe und Gerechtigkeit anzuerkennen.

Jeremia 9:1 Oh, dass mein Haupt Wasser wäre und meine Augen eine Quelle von Tränen, dass ich Tag und Nacht weinen könnte über die Ermordete der Tochter meines Volkes!

Jeremia bringt seine Trauer über das Leid des Volkes Israel zum Ausdruck.

1. Gottes Herz für sein Volk: Gottes Mitgefühl in Zeiten des Leids kennen

2. Trauer mit den Trauernden: Mitgefühl und Hoffnung in Zeiten der Tragödie

1. Psalm 126:5-6 – „Die unter Tränen säen, werden mit Jubel ernten! Wer weinend hinausgeht und den Samen zur Aussaat trägt, wird mit Jubel heimkommen und seine Garben mitbringen.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

Jeremia 9:2 Ach, dass ich in der Wüste eine Herberge für Wanderer hätte; dass ich mein Volk verlasse und von ihm fortgehe! denn sie sind alle Ehebrecher, eine Schar von Verrätern.

Jeremia möchte seinem Volk entkommen können, denn sie sind alle zu Ehebrechern und Verrätern geworden.

1. Die Gefahr der Untreue: Wie man die Fallstricke des Ehebruchs vermeidet

2. Die Macht der Trennung: Wann man eine verlockende Umgebung verlassen sollte

1. Jakobus 4:4 – „Ihr Ehebrecher, wisst ihr nicht, dass Freundschaft mit der Welt Hass gegen Gott bedeutet? Wer sich dafür entscheidet, ein Freund der Welt zu sein, wird ein Feind Gottes.“

2. Matthäus 5:27-30 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst keinen Ehebruch begehen.‘ Aber ich sage dir, dass jeder, der eine Frau lüstern ansieht, in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen hat. Wenn dein rechtes Auge dich zum Stolpern bringt, reiße es aus und wirf es weg. Es ist besser für dich, einen Teil von dir zu verlieren Körper, als dass dein ganzer Körper in die Hölle geworfen wird. Und wenn deine rechte Hand dich zum Stolpern bringt, dann schneide sie ab

und wirf sie weg. Es ist besser für dich, einen Teil deines Körpers zu verlieren, als dass du mit dem ganzen Körper in die Hölle gehst Hölle."

Jeremia 9:3 Und sie beugten ihre Zungen wie einen Bogen zur Lüge; aber sie waren nicht tapfer für die Wahrheit auf Erden; Denn sie gehen von Bösem zu Bösem und kennen mich nicht, spricht der HERR.

Die Menschen lügen, anstatt die Wahrheit zu sagen, und sie erkennen die Gegenwart Gottes nicht an.

1. Gottes Wahrheit: Warum wir im Glauben und nicht in Lügen leben sollten

2. Die unsichtbare Realität: Wie Gott unsere Kraftquelle ist

1. Römer 3:4 – „Gott sei wahrhaftig und jeder Mensch ein Lügner.“

2. Psalm 25:5 – „Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich warte ich den ganzen Tag.“

Jeremia 9:4 Hütet euch vor jedem seiner Nächsten und vertraut keinem Bruder; denn jeder Bruder wird sich verleumden, und jeder Nachbar wird mit Verleumdungen wandeln.

Man sollte keinem Bruder vertrauen, sonst verraten und verleumden sie sich gegenseitig.

1. „Wie wichtig es ist, vorsichtig zu sein, wem wir vertrauen“

2. „Die Gefahr, unseren Brüdern zu vertrauen“

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jakobus 4:11-12 – „Redet nicht böse untereinander, Brüder! Wer böse über seinen Bruder redet und seinen Bruder richtet, redet böse über das Gesetz und richtet das Gesetz; wenn ihr aber das Gesetz richtet, Du bist kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.“

Jeremia 9:5 Und sie werden ein jeder seinen Nächsten verführen und nicht die Wahrheit reden; sie haben ihre Zunge gelehrt, Lügen zu reden, und haben sich abgemüht, Unrecht zu begehen.

Die Menschen sind betrügerisch und unaufrichtig geworden, lügen und begehen Unrecht.

1: Sag die Wahrheit – Sprüche 12:17-19

2: Vermeiden Sie Betrug – Psalmen 24:3-4

1: Jakobus 3:1-18

2: Epheser 4:25-32

Jeremia 9:6 Deine Wohnung ist mitten in der Täuschung; Durch Betrug wollen sie mich nicht erkennen, spricht der HERR.

Die Menschen haben sich mit Betrug umgeben und weigern sich, den Herrn anzuerkennen.

1: Lass dich nicht täuschen – Jakobus 1:22-25

2: Den Herrn kennen – Hebräer 11:13-16

1: Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Jeremia 9:7 Darum spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich werde sie zertrümmern und auf die Probe stellen; denn was soll ich für die Tochter meines Volkes tun?

Der HERR fragt, wie er dem Volk von Juda helfen soll, da er vorhat, es zu zerstreuen und auf die Probe zu stellen.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit inmitten von Prüfungen

2. Gottes Heilmittel für unsere Kämpfe

1. Jesaja 48:10 – Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Jeremia 9:8 Ihre Zunge ist wie ein abgeschossener Pfeil; es redet Betrug: Mit seinem Mund redet man friedlich zu seinem Nächsten, aber im Herzen wartet man darauf.

Die Zunge wird oft zur Täuschung benutzt, selbst wenn man friedlich mit dem Nächsten spricht.

1. Die Macht der Zunge

2. Der Betrug der Zunge

1. Jakobus 3:5-6 „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2. Sprüche 12:19 „Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.“

Jeremia 9:9 Soll ich sie wegen dieser Dinge nicht besuchen? spricht der HERR: Soll meine Seele nicht an einem solchen Volk gerächt werden?

Der Herr fragt, ob er sich nicht an einer Nation rächen soll, die gesündigt hat.

1. Die Folgen der Sünde und Gottes Gericht

2. Der Aufruf zur Buße und zum Gehorsam

1. Römer 2:6-8 – Gott „wird einem jeden nach seinen Taten vergelten“: ewiges Leben denen, die durch geduldiges Beharren im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben; aber denen, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit, der Empörung und dem Zorn gehorchen.

2. Hesekiel 33:11 - Sage zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr, ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt. Kehrt um, wendet euch von euren bösen Wegen ab! Denn warum solltest du sterben, o Haus Israel?

Jeremia 9:10 Über die Berge werde ich weinen und wehklagen, und über die Wohnstätten der Wüste werde ich klagen, weil sie verbrannt sind, sodass niemand durch sie hindurchgehen kann; Auch können die Menschen die Stimme des Viehs nicht hören; Sowohl die Vögel des Himmels als auch das Tier sind geflohen; Sie sind weg.

Gott wird die Berge weinen und jammern lassen über die Wüstensiedlungen, die niedergebrannt und zerstört wurden, sodass niemand durch sie hindurchgehen kann. Tiere und Vögel sind geflohen und alles ist still.

1. „Eine Klage über die Wildnis: Wie Gott in Zeiten des Verlusts mit uns weint“

2. „Die Schreie der Wildnis: Gottes Hilfe in Zeiten des Leids“

1. Psalm 34:18 – „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 51:3 - „Denn der HERR tröstet Zion; er tröstet alle ihre Wüsten und macht ihre Wüste wie Eden, ihre Wüste wie den Garten des HERRN; Freude und Fröhlichkeit wird man in ihr finden, Danksagung und Stimme Lied."

Jeremia 9:11 Und ich werde Jerusalem zu Haufen machen und zu einer Drachenhöhle; und ich werde die Städte Judas zur Wüste machen, sodass niemand mehr dort wohnt.

Gott wird Jerusalem und die Städte Judas verwüsten.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Macht des Herrn, Verwüstung zu bringen

1. Jesaja 24:1-12

2. Klagelieder 5:1-22

Jeremia 9:12 Wer ist der Weise, der das verstehen könnte? Und wer ist der, zu dem der Mund des HERRN geredet hat, um es zu verkünden, denn das Land geht zugrunde und verbrennt wie eine Wüste, sodass niemand hindurchzieht?

Jeremia fragt, wer weise genug ist zu verstehen, warum das Land zerstört wird und zu einer öden Einöde wird.

1. Warum lässt Gott zu, dass schlimme Dinge geschehen?

2. Was können wir aus der Zerstörung des Landes lernen?

1. Jesaja 5:20 – „Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süß und Süßes für Bitter halten!“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 9:13 Und der HERR sprach: Weil sie mein Gesetz verlassen haben, das ich ihnen vorgelegt habe, und meiner Stimme nicht gehorcht haben und nicht darin gewandelt sind;

Der HERR hat Israel dafür bestraft, dass es seine Gesetze aufgegeben und seiner Stimme nicht gehorcht hat.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

1. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

2. Sprüche 1:29-30 – Denn sie hassten die Erkenntnis und wählten nicht die Furcht des HERRN. Sie wollten meinen Rat nicht wahrnehmen und verachteten alle meine Zurechtweisungen.

Jeremia 9:14 Sie aber wandelten nach der Einbildung ihres Herzens und nach den Baalim, die ihre Väter sie gelehrt hatten:

Die Menschen sind ihrer eigenen Fantasie und ihrem Götzendienst gefolgt, den ihre Vorfahren ihnen beigebracht hatten.

1: Götzendienst ist nicht der Weg Gottes, und diejenigen, die ihm folgen, werden gerichtet.

2: Wir sollten Gott um Führung und Wahrheit bitten, anstatt uns auf falsche Idole zu verlassen.

1: Jesaja 55:6-9 – Suche Gott und du wirst ihn finden, und seine Wege werden wahre Freude bringen.

2: Jeremia 29:13 – Suche Gott und du wirst ihn finden und dich von seiner Wahrheit leiten lassen.

Jeremia 9:15 Darum, also spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde sie, dieses Volk, mit Wermut speisen und ihnen Gallewasser zu trinken geben.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, wird sein Volk strafen, indem er es mit Wermut speist und ihm Gallenwasser zu trinken gibt.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Disziplin als Zeichen seiner Liebe

1. Deuteronomium 28:15-68 – Warnungen vor Gottes Gericht wegen Ungehorsam

2. Hebräer 12:5-11 – Disziplin als Zeichen der Liebe und Fürsorge Gottes

Jeremia 9:16 Ich werde sie auch unter die Heiden zerstreuen, die weder sie noch ihre Väter kannten, und ich werde ihnen ein Schwert nachjagen, bis ich sie vernichtet habe.

Gott wird die Bösen bestrafen, indem er sie unter unbekannte Heiden zerstreut und ein Schwert schickt, um sie zu vernichten.

1: Gottes Urteil ist gerecht und gerecht, und niemand kann ihm entkommen.

2: Wir müssen Buße tun und uns an Gott wenden, sonst werden wir verurteilt und bestraft.

1:2 Thessalonicher 1:7-8 - Und um euch, die ihr bedrängt seid, Ruhe bei uns zu geben, wenn der Herr Jesus mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel her offenbar werden wird, in flammendem Feuer, um Rache zu nehmen an denen, die Gott nicht kennen und die ihm gehorchen nicht das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

2: Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Jeremia 9:17 So spricht der HERR der Heerscharen: Schaut zu und ruft die trauernden Frauen, damit sie kommen; und schicke listige Frauen herbei, damit sie kommen:

Gott weist Jeremia an, sowohl trauernde als auch listige Frauen zu rufen.

1. Der Ruf des Herrn zu Trauer und Weisheit

2. Wie man auf Gottes Anweisungen reagiert

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Jeremia 9:18 Und sie sollen sich beeilen und ein Wehklagen über uns anstimmen, damit unsere Augen mit Tränen überströmen und unsere Augenlider mit Wasser überströmen.

Jeremia ruft das Volk dazu auf, sich zu beeilen und zu klagen und seiner Trauer Tränen auszudrücken.

1. Ein Aufruf zur Trauer: Trauer mit Jeremiah

2. Weinen um die Verlorenen: Trost in unserer Trauer finden

1. Psalm 30:5 – „Eine Nacht lang währt das Weinen, aber am Morgen kommt Freude.“

2. Klagelieder 3:19-20 – „Gedenke meiner Trübsal und meiner Irrfahrten, des Wermuts und der Galle! Meine Seele erinnert sich noch immer an sie und demütigt sich in mir. Das rufe ich mir in Erinnerung, darum habe ich Hoffnung.“

Jeremia 9:19 Denn aus Zion ertönt eine Klagestimme: Wie sind wir verdorben! wir sind sehr beschämt, weil wir das Land verlassen haben, weil unsere Wohnungen uns vertrieben haben.

Aus Zion ist die Stimme des Wehklagens zu hören, die zum Ausdruck bringt, wie sehr sie verwöhnt und beschämt wurden, weil sie ihre Häuser verlassen haben.

1. Die Kraft des Zuhauses: Warum Zuhause mehr als nur ein Ort ist

2. Weitermachen: Aus dem Schmerz lernen, das Zuhause zu verlassen

1. Psalm 137:1-4

2. Hebräer 11:13-16

Jeremia 9:20 Doch hört das Wort des HERRN, ihr Frauen, und lasst eure Ohren das Wort seines Mundes empfangen und eure Töchter lehren, zu weinen, und jeder seinen Nächsten, der wehklagt.

Gott ermahnt Frauen, auf sein Wort zu hören und ihre Töchter und Nachbarn zu lehren, klagend zu weinen.

1. Die Kraft, auf Gottes Wort zu hören

2. Unseren Töchtern beibringen, weinend zu weinen

1. Jakobus 1:19-21 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Legt daher alle Unreinheit und all die grassierende Bosheit ab und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

2. Sprüche 1:8-9 Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter, denn sie sind ein anmutiger Kranz für deinen Kopf und Anhänger für deinen Hals.

Jeremia 9:21 Denn der Tod ist durch unsere Fenster gekommen und ist in unsere Paläste eingedrungen, um die Kinder von außen und die Jünglinge von den Gassen zu vertilgen.

Der Tod ist in unsere Häuser eingedrungen und hat uns unsere Kinder genommen.

1: Wir dürfen nicht vergessen, wie kostbar das Leben ist und wie schnell es uns genommen werden kann.

2: Unsere Kinder sind ein Segen des Herrn und wir müssen gut für sie sorgen.

1: Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2: Deuteronomium 6:4-7 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Jeremia 9:22 Sprich: So spricht der HERR: Auch die Aas der Menschen sollen wie Mist auf das offene Feld fallen und wie eine Hand voll nach dem Ernteknecht, und niemand wird sie sammeln.

Der Herr spricht durch Jeremia und erklärt, dass die Leichen der Toten auf den Feldern verrotten und niemand sie einsammeln kann.

1. Gottes Urteil: Die Schwere der Sünde verstehen

2. Wie können wir auf Gottes Urteil reagieren?

1. Hiob 21:23 – „Man stirbt in voller Kraft und ist völlig beruhigt und ruhig.“

2. Hesekiel 32:4 – „Ich werde dich auch in die Hand der Fremde geben und dich von einem Volk zum anderen übergehen lassen.“

Jeremia 9:23 So spricht der HERR: Der Weise rühme sich nicht seiner Weisheit, der Mächtige rühme sich nicht seiner Macht, der Reiche rühme sich nicht seines Reichtums!

Gott warnt die Menschen davor, sich ihrer Weisheit, Macht oder ihrem Reichtum zu rühmen.

1. „Der Wert der Demut“

2. „Die Gefahr des Stolzes“

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 11:2 – „Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande; aber bei den Geringen ist Weisheit.“

Jeremia 9:24 Wer sich aber rühmt, der rühme sich dessen, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der HERR bin, der Gnade, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn daran habe ich Gefallen, spricht der HERR.

Gott möchte, dass wir uns rühmen, ihn zu verstehen und zu kennen, während er auf der Erde liebevolle Güte, Urteilsvermögen und Gerechtigkeit ausübt.

1. Lernen, sich an Gottes Güte, Urteilsvermögen und Gerechtigkeit zu erfreuen

2. Gott verstehen und kennen: Ein Weg, ihn zu verherrlichen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Was verlangt der HERR von dir? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: „Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“ Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Jeremia 9:25 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich alle Beschnittenen samt den Unbeschnittenen heimsuchen werde;

Gott wird alle Beschnittenen und Unbeschnittenen bestrafen.

1. Die Sünde des Stolzes: Die Folgen, wenn man sich über andere stellt

2. Die Gefahr der Selbstzufriedenheit: Gottes Urteil über diejenigen, die ihn für selbstverständlich halten

1. Galater 6:13-14 – „Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit sind etwas anderes als eine neue Schöpfung. Und allen, die nach dieser Regel wandeln, sei Friede und Barmherzigkeit mit ihnen und mit dem Israel Gottes.“

2. Römer 2:28-29 – „Denn niemand ist ein Jude, der nur äußerlich einer ist, noch ist die Beschneidung äußerlich und körperlich. Aber ein Jude ist innerlich einer, und die Beschneidung ist eine Sache des Herzens, nicht durch den Geist.“ durch den Buchstaben. Sein Lob kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.“

Jeremia 9:26 Ägypten und Juda und Edom und die Kinder Ammon und Moab und alle, die in den äußersten Winkeln wohnen, die in der Wüste wohnen; denn alle diese Nationen sind unbeschnitten, und das ganze Haus Israel ist unbeschnitten unbeschnitten im Herzen.

Alle Nationen rund um Israel, einschließlich Ägypten, Juda, Edom, Ammon, Moab und diejenigen in der Wüste, sind unbeschnitten, und das ganze Haus Israel ist im Herzen unbeschnitten.

1. Die Bedeutung der Beschneidung: Eine Studie in Jeremia 9:26

2. Herzbeschneidung: Eine Studie in Jeremia 9:26

1. Deuteronomium 10:16 – Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

2. Römer 2:29 – Er aber ist ein Jude, der innerlich einer ist; und die Beschneidung ist eine des Herzens, im Geiste und nicht im Buchstaben; dessen Lob nicht den Menschen, sondern Gott gilt.

Jeremia Kapitel 10 befasst sich mit der Torheit des Götzendienstes und stellt ihn der Größe und Souveränität Gottes gegenüber.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jeremia vor den Praktiken der Nationen und ihrem Götzendienst warnt (Jeremia 10:1-5). Er beschreibt, wie sie Götzen aus Holz herstellen, sie mit Silber und Gold verzieren und sie mit Nägeln befestigen. Diese Idole sind machtlos und können weder sprechen noch sich bewegen. Jeremia betont, dass sie im Gegensatz zum wahren Gott lediglich Produkte menschlicher Handwerkskunst seien.

2. Absatz: Jeremia stellt den Götzen den wahren Gott gegenüber, der groß und mächtig ist (Jeremia 10,6-10). Er verkündet, dass es unter allen Nationen niemanden wie ihn gibt. Der Herr ist zu fürchten, weil er der Schöpfer aller Dinge ist. Die Götter anderer Nationen sind wertlose Götzen, aber Gott ist lebendig und mächtig.

3. Absatz: Jeremia hebt die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung hervor (Jeremia 10,11-16). Er stellt fest, dass falsche Götter nicht mit der Majestät Gottes vergleichbar sind oder wie er Wunder vollbringen können. Die von Menschenhand geschaffenen Idole sind leer, ohne Atem und Leben. Im Gegensatz dazu ist Gott derjenige, der alles durch seine Macht geschaffen hat.

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Aufforderung an Juda, ihre Torheit einzugestehen, indem sie Götzen nachfolgten (Jeremia 10:17-25). Jeremia fleht inmitten des bevorstehenden Gerichts im Namen seines Volkes um Gnade. Er erkennt ihre Unwürdigkeit an, bittet Gott jedoch, seinen Zorn nicht vollständig auf sie auszuschütten.

In Summe,
Kapitel zehn von Jeremia enthüllt die Torheit des von Nationen praktizierten Götzendienstes. Die Menschen stellen leblose Idole aus Holz her und schmücken sie mit Silber und Gold. Diesen machtlosen Schöpfungen steht die Größe und Souveränität Gottes gegenüber. Der wahre Gott wird als einzigartig unter allen Nationen verkündet und als Schöpfer aller Dinge gefürchtet. Im Gegensatz dazu gelten falsche Götter als wertlos und haben weder Leben noch Macht wie ihre von Menschen geschaffenen Gegenstücke. Die Sinnlosigkeit der Götzenanbetung wird betont, da diese falschen Götter weder mit der Majestät Gottes mithalten noch Wunder vollbringen können wie er. Gott allein besitzt die wahre Macht als Schöpfer von allem. Das Kapitel endet mit einem Flehen um Gnade im Namen Judas inmitten des bevorstehenden Gerichts. Jeremia erkennt ihre Unwürdigkeit an und bittet um Zurückhaltung beim Ausgießen göttlichen Zorns und appelliert an Mitgefühl gegenüber seinem Volk.

Jeremia 10:1 Höret das Wort, das der HERR zu euch redet, Haus Israel!

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, auf das Wort Gottes zu hören.

1. „Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben“

2. „Lernen, Gottes Stimme zu hören“

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Jakobus 1:21-22 – Legt nun alle Unreinheit und alles Übermaß an Bosheit beiseite und empfangt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das eure Seelen retten kann.

Jeremia 10:2 So spricht der HERR: Lerne nicht den Weg der Heiden und erschrecke nicht vor den Zeichen des Himmels; denn die Heiden sind über sie bestürzt.

Gott weist uns an, die Bräuche der heidnischen Nationen nicht kennenzulernen und keine Angst vor den astrologischen Zeichen am Himmel zu haben, weil die Heiden sie fürchten.

1. Lassen Sie sich nicht täuschen: Seien Sie wachsam gegenüber den Lauf der Welt

2. Verlassen Sie sich auf die Stärke Gottes und nicht auf die Täuschungen der Welt

1. 1. Johannes 4:1-3 – „Meine Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind, denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jeremia 10:3 Denn die Bräuche des Volkes sind eitel; denn einer fällt einen Baum aus dem Wald, ein Werk der Hände des Arbeiters, mit der Axt.

Die Bräuche der Menschen sind zwecklos, weil sie einen Baum aus dem Wald nehmen, den ein geschickter Arbeiter mit einer Axt geschaffen hat.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes: Eine Reflexion über Jeremia 10:3

2. Die Sinnlosigkeit menschlicher Bräuche: Jeremia 10:3 und unser Leben

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Prediger 7:29 – „Siehe, das allein habe ich gefunden, dass Gott den Menschen aufrichtig gemacht hat; aber sie haben viele Erfindungen ersonnen.“

Jeremia 10:4 Sie schmücken es mit Silber und Gold; Sie befestigen es mit Nägeln und mit Hämmern, damit es sich nicht bewegt.

Die Menschen schmücken Götzen mit Silber und Gold und befestigen sie mit Nägeln und Hämmern, damit sie sich nicht bewegen.

1. Wir sollten uns nicht auf materielle Besitztümer verlassen, denn sie können uns niemals dauerhafte Sicherheit bringen.

2. Wir dürfen nicht versucht sein, falsche Götter anzubeten, denn sie sind nichts weiter als leblose Objekte.

1. Römer 16:17-18 Ich appelliere an Sie, Brüder, sich vor denen in Acht zu nehmen, die Spaltungen verursachen und Hindernisse schaffen, die im Widerspruch zu der Lehre stehen, die Ihnen beigebracht wurde. vermeide sie. Denn solche Menschen dienen nicht unserem Herrn Christus, sondern ihren eigenen Gelüsten, und durch glattes Reden und Schmeicheleien täuschen sie die Herzen der Naiven.

2. Psalm 115:4-8 Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

Jeremia 10:5 Sie stehen aufrecht wie die Palme und reden nicht; man muss sie tragen, denn sie können nicht gehen. Hab keine Angst vor ihnen; denn sie können nicht Böses tun, und es steht ihnen auch nicht zu, Gutes zu tun.

Das Volk Gottes ist wie Palmen – stark und aufrecht, aber unfähig, für sich selbst zu sprechen. Haben Sie keine Angst vor ihnen, denn sie können weder Schaden noch Gutes anrichten.

1. Die Stärke des treuen Dienstes

2. Die Einzigartigkeit des aufrechten Seins

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 2:17-18 – „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke und ich.“ werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.“

Jeremia 10:6 Denn niemand ist dir gleich, HERR; Du bist groß, und dein Name ist groß an Macht.

Gott ist unvergleichlich und seine Größe ist beispiellos.

1. Gott ist unvergleichlich groß und großartig

2. Wir sollten versuchen, die Größe Gottes zu verstehen

1. Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Jesaja 40:18 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

Jeremia 10:7 Wer würde dich nicht fürchten, o König der Nationen? denn dir gehört es; denn unter allen Weisen der Nationen und in allen ihren Königreichen gibt es keinen wie dich.

Gott ist einzigartig weise und mächtig unter allen Nationen und ihren weisen Männern und verdient Angst und Respekt.

1. Gottes Einzigartigkeit: Erforschung der Macht und Weisheit Gottes über allen Nationen

2. Ehrfurcht und Respekt: Die Angst vor dem Herrn in unserem Leben wertschätzen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Psalm 33:12-15 – Gesegnet ist die Nation, deren Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat! Der Herr schaut vom Himmel herab; er sieht alle Menschenkinder; Von seinem Thron aus blickt er auf alle Bewohner der Erde, er, der die Herzen aller formt und alle ihre Taten beobachtet.

Jeremia 10:8 Aber sie sind ganz und gar unvernünftig und töricht; die Lehre ist eine eitle Lehre.

Das Volk Israel wird als töricht beschrieben und folgt einer falschen Lehre.

1. Die Gefahr falscher Lehren

2. Suche nach der Wahrheit im Wort Gottes

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2. Kolosser 2:8 – Hüte dich davor, dass dich jemand durch Philosophie und leeren Betrug betrügt, gemäß der Überlieferung der Menschen, gemäß den Grundprinzipien der Welt und nicht gemäß Christus.

Jeremia 10:9 In Platten gestreutes Silber wird aus Tarschisch gebracht und Gold aus Uphas, ein Werk des Arbeiters und der Hände des Gießers; Blau und Purpur ist ihre Kleidung; sie alle sind das Werk kluger Männer.

Gott hat uns mit der Fähigkeit gesegnet, Schönheit und Pracht zu schaffen.

1. Die Kraft der Kreativität: Wie Sie Ihre Talente nutzen, um Schönheit und Segen zu schaffen

2. Der Wert des Handwerks: Die Weisheit des Schöpfers in unseren eigenen Kreationen anerkennen

1. Exodus 31:3-5 – Und ich habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit und mit Verstand und mit Erkenntnis und mit allerlei Kunstfertigkeit,

2. Apostelgeschichte 17:24-28 – Gott, der die Welt und alles darin geschaffen hat, da er der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt er nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind;

Jeremia 10:10 Aber der HERR ist der wahre Gott, er ist der lebendige Gott und ein ewiger König. Vor seinem Zorn wird die Erde erzittern, und die Nationen werden seinen Zorn nicht ertragen können.

Gott ist der wahre und lebendige Gott und ein ewiger König. Sein Zorn lässt die Erde erzittern und die Nationen können seinen Zorn nicht ertragen.

1. Die Macht des Zorns Gottes

2. Die Majestät der Souveränität Gottes

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern. Selah“

2. Jesaja 66:15 – „Denn siehe, der Herr wird im Feuer kommen und seine Streitwagen wie der Wirbelsturm, um seinen Zorn in Zorn und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten.“

Jeremia 10:11 So sollt ihr zu ihnen sagen: Die Götter, die Himmel und Erde nicht gemacht haben, die werden von der Erde und unter diesen Himmeln verschwinden.

Der Herr verkündet, dass alle Götter, die Himmel und Erde nicht erschaffen haben, zugrunde gehen werden.

1. Die Souveränität Gottes: Wie wir berufen sind, ihn anzubeten

2. Die Treue Gottes: Sich auf seine Versprechen verlassen

1. Psalm 24:1-2 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, die Welt und die darin wohnen. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Wassern errichtet.“

2. Römer 1:20-21 – „Denn seit der Erschaffung der Welt sind seine unsichtbaren Eigenschaften deutlich sichtbar, und zwar an den Dingen, die geschaffen sind, nämlich seine ewige Macht und Gottheit, sodass sie keine Entschuldigung haben.“

Jeremia 10:12 Er hat die Erde durch seine Macht geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und die Himmel durch seine Weisheit ausgedehnt.

Gott ist allmächtig und hat mit seiner Weisheit und Umsicht die Erde erschaffen, die Welt gegründet und die Himmel ausgedehnt.

1. Gottes Souveränität: Seine Macht in der Schöpfung erkennen

2. Weisheit und Diskretion in Gottes Schöpfung verstehen

1. Kolosser 1:16-17 – Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen.

2. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt das Wasser des Meeres als einen Haufen; Er legt die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Lasst alle Bewohner der Welt Ehrfurcht vor ihm haben! Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

Jeremia 10:13 Und wenn er seine Stimme ausspricht, da ist eine Menge Wasser im Himmel, und er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; Er lässt Blitze regnen und lässt den Wind aus seinen Schätzen hervorgehen.

Gottes Stimme ist kraftvoll und kann eine Vielzahl von Wassern aus dem Himmel hervorbringen, Dämpfe von der Erde aufsteigen lassen, Blitze mit Regen erzeugen und Wind aus seinen Schätzen hervorbringen.

1. „Gottes Stimme“ – A darüber, wie kraftvoll Gottes Stimme ist und viele Dinge hervorbringen kann.

2. „Gottes Schätze“ – A über die Schätze, die Gott besitzt, und die Kraft seiner Stimme, sie hervorzubringen.

1. Hiob 37:11-12 – „Er füllt die Wolken mit Feuchtigkeit; er streut seine Blitze durch sie hindurch. Auf seine Anweisung hin wirbeln sie über der ganzen Erde herum, um zu tun, was er ihnen gebietet.“

2. Psalm 29:3-4 – „Die Stimme des Herrn ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr, über den mächtigen Wassern. Die Stimme des Herrn ist mächtig; die Stimme des Herrn ist voll von.“ Majestät."

Jeremia 10:14 Jeder Mensch ist unverständig in seiner Erkenntnis; jeder Stifter wird durch das geschnitzte Bild beschämt; denn sein gegossenes Bild ist Lüge, und es ist kein Odem in ihnen.

Jeder Mensch ist in seinem Verständnis dumm und alle, die Götzen erschaffen, werden beschämt. Idole sind nichts als Lügen und haben kein Leben in sich.

1. Götzendienst: Eine Sackgasse

2. Die Sinnlosigkeit falscher Anbetung

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jesaja 44:9-20 – Alle Götzenbildner sind nichts, und die Dinge, an denen sie Freude haben, nützen nichts. Ihre Zeugen sehen und wissen nichts, damit sie beschämt werden. Wer erschafft einen Gott oder entwirft ein Bild, das umsonst nützt? Siehe, alle seine Gefährten werden beschämt werden, und die Handwerker sind nur Menschen. Lasst sie alle zusammenkommen, lasst sie hervortreten. Sie werden Angst haben; sie werden gemeinsam beschämt werden. Der Eisenarbeiter arbeitet in den Kohlen, formt sie mit Hämmern und bearbeitet sie mit seinem starken Arm. Er wird hungrig und seine Kraft lässt nach; er trinkt kein Wasser und ist ohnmächtig. Der Zimmermann spannt eine Linie; er markiert es mit einem Bleistift. Er formt es mit Hobeln und markiert es mit einem Kompass. Er formt es in die Gestalt eines Mannes, mit der Schönheit eines Mannes, in einem Haus zu wohnen. Er fällt Zedern, oder er wählt eine Zypresse oder eine Eiche und lässt sie zwischen den Bäumen des Waldes stark wachsen. Er pflanzt eine Zeder und der Regen nährt sie. Dann wird es zum Treibstoff für einen Mann. Er nimmt einen Teil davon und wärmt sich; er entzündet ein Feuer und backt Brot. Er macht auch einen Gott und betet ihn an; er macht daraus ein Götzenbild und fällt davor nieder. Die Hälfte davon verbrennt er im Feuer. Über die Hälfte isst er Fleisch; er röstet es und ist zufrieden. Auch er wärmt sich und sagt: Aha, mir ist warm, ich habe das Feuer gesehen! Und den Rest davon macht er zu einem Gott, seinem Idol, und fällt ihm hin und betet ihn an. Er betet zu ihm und sagt: Errette mich, denn du bist mein Gott!

Jeremia 10:15 Sie sind Eitelkeit und ein Werk des Irrtums; zur Zeit ihrer Heimsuchung werden sie umkommen.

Gottes Werke sind vergeblich und voller Fehler, und diejenigen, die ihnen folgen, werden irgendwann der Vernichtung gegenüberstehen.

1: Die Eitelkeit menschlicher Werke – Jeremia 10:15

2: Folgen Sie nicht dem falschen Götzendienst – Jeremia 10:15

1: Prediger 12:13-14 – Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2: Psalm 146:3-4 – Vertraue nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, in dem es kein Heil gibt. Wenn sein Atem verschwindet, kehrt er zur Erde zurück; An diesem Tag scheitern seine Pläne.

Jeremia 10:16 Das Erbteil Jakobs ist ihnen nicht gleich; denn er ist der Erste aller Dinge; und Israel ist die Rute seines Erbes; der HERR der Heerscharen ist sein Name.

Der Herr ist der Schöpfer aller Dinge und Israel ist sein Erbe.

1: Gott ist der Schöpfer und Versorger aller guten Dinge

2: Das Privileg, ein Erbe des Herrn zu sein

1: Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2: Psalm 127:3 - Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

Jeremia 10:17 Sammle deine Güter aus dem Land, du Bewohner der Burg!

Der Bewohner der Festung wird angewiesen, seinen Besitz einzusammeln und das Land zu verlassen.

1. Auch in schwierigen und widrigen Zeiten ruft uns der Herr dazu auf, unseren Glauben und unser Vertrauen auf ihn zu bewahren.

2. Wenn wir auf Herausforderungen stoßen, müssen wir treu bleiben und uns auf die Führung des Herrn verlassen.

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Jesaja 43:1-2 Nun aber, das sagt der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Jeremia 10:18 Denn so spricht der HERR: Siehe, ich werde die Bewohner des Landes sogleich vertreiben und sie in Bedrängnis bringen, damit sie es so finden.

Der Herr verkündet, dass er die Bewohner des Landes vertreiben und ihnen Bedrängnis bereiten wird.

1. Gottes Urteil ist sicher – A zur Wahrheit, dass Gottes Urteil immer sicher und unvermeidlich ist.

1. Römer 2:4-5 – „Oder maßt ihr euch des Reichtums seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen? Aber wegen eures harten und unbußfertigen Herzens

häuft ihr euch an.“ Zorn über dich selbst am Tag des Zorns, wenn Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.“

2. Hesekiel 18:23 – „Habe ich Gefallen am Tod des Gottlosen, spricht Gott der Herr, und nicht vielmehr daran, dass er sich von seinem Weg abwendet und lebt?“

Jeremia 10:19 Wehe mir wegen meines Unglücks! meine Wunde ist schmerzlich; aber ich sagte: Wahrlich, das ist ein Kummer, und ich muss ihn ertragen.

In der Passage geht es darum, Trauer und Schmerz zu ertragen.

1: Schmerzen mit Geduld und Kraft ertragen

2: Stärke in Widrigkeiten finden

1:2 Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 10:20 Meine Hütte ist verwüstet, und alle meine Stricke sind zerrissen. Meine Kinder sind von mir fortgegangen und nicht mehr da. Da ist niemand mehr, der mein Zelt ausbreitet und meine Vorhänge aufhängt.

Die Stiftshütte des Herrn wurde zerstört und seine Seile wurden zerrissen, so dass er weder Kinder noch jemanden hatte, der sie wieder aufbauen konnte.

1. Gottes unendliche Treue: Eine Studie von Jeremia 10:20

2. Die wahre Bedeutung von Vertrauen lernen: Eine Studie zu Jeremia 10:20

1. Psalm 34:18: Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 40:28-29, Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

Jeremia 10:21 Denn die Hirten sind brutal geworden und haben den HERRN nicht gesucht; darum wird es ihnen nicht gelingen, und alle ihre Herden werden zerstreut werden.

Gott warnt davor, dass Pastoren, die Ihn nicht suchen, keinen Erfolg haben werden und ihre Herden zerstreut werden.

1. Den Herrn suchen: Warum es für spirituellen Erfolg notwendig ist.

2. Zerstreute Herden: Die Konsequenz der Ignorierung von Gottes Wort.

1. Jeremia 29:13 – Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 10:22 Siehe, da kam der Lärm des Gewitters und ein großer Aufruhr aus dem Land des Nordens, dass er die Städte Judas zur Wüste machte und eine Drachenhöhle.

Gott warnt Juda vor einem großen Aufruhr aus dem Norden, der die Städte veröden und voller Drachen machen wird.

1. Lasst uns in schwierigen Zeiten um Schutz vor Gott beten

2. Verlassen wir uns in Zeiten der Trostlosigkeit auf Gott

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 10:23 HERR, ich weiß, dass der Weg des Menschen nicht in ihm selbst liegt, dass es nicht in dem Menschen liegt, der geht, um seine Schritte zu lenken.

Der Weg des Menschen liegt nicht in ihm selbst; Es liegt letztendlich an Gott, seine Schritte zu lenken.

1: Vertraue darauf, dass Gott deine Schritte lenkt

2: Verlassen Sie sich darauf, dass Gott Ihnen den Weg weist

1: Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, HERR, lehre mich deine Pfade; Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht den ganzen Tag auf dir.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jeremia 10:24 HERR, weise mich zurecht, aber mit Recht; nicht in deinem Zorn, damit du mich nicht zunichte machst.

Gott ruft uns auf, ihm zu erlauben, uns zurechtzuweisen, nicht in seinem Zorn, sondern mit Gerechtigkeit, damit unser Glaube stark bleibt.

1. „Die Macht der Korrektur im Glauben“

2. „Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit“

1. Sprüche 3:11-12: „Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des HERRN, und werde seiner Zurechtweisung nicht müde. Denn wen der HERR liebt, den straft er; wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2. Hebräer 12:5-11: „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch wie zu Kindern spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde

nicht schwach, wenn du von ihm getadelt wirst, denn den der Herr liebt.“ Er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt. Wenn ihr die Züchtigung erduldet, verfährt Gott mit euch wie mit Söhnen; denn welcher Sohn ist der, den der Vater nicht züchtigt? Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der alle teilhaben, dann seid ihr es Bastarde und nicht Söhne. Darüber hinaus hatten wir Väter unseres Fleisches, die uns zurechtwiesen, und wir erwiesen ihnen Ehrfurcht: Sollten wir nicht viel lieber dem Vater der Geister unterworfen sein und leben? Denn sie haben uns wahrlich einige Tage lang gezüchtigt nach ihrem eigenen Wohlgefallen; er aber zu unserem Nutzen, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Nun scheint keine Züchtigung für die Gegenwart freudig, sondern schmerzlich zu sein; doch hinterher bringt sie denen, die sie ausüben, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit. "

Jeremia 10:25 Gieße deinen Grimm aus über die Heiden, die dich nicht kennen, und über die Geschlechter, die deinen Namen nicht anrufen; denn sie haben Jakob aufgefressen und ihn gefressen und ihn aufgezehrt und seine Wohnung verwüstet.

Gott ruft dazu auf, seinen Zorn auf die Heiden auszugießen, die ihn nicht kennen, und auf diejenigen, die seinen Namen nicht anrufen, da sie Jakob zerstört und verzehrt haben.

1. Der Zorn Gottes: Wie wir auf diejenigen reagieren sollten, die ihn ablehnen

2. Gottes Urteil und Barmherzigkeit: Die lieben, die ihn nicht kennen

1. Römer 2:1-4 – Darum habt ihr keine Entschuldigung, o Mensch, jeder von euch, der richtet. Denn indem du über einen anderen urteilst, verurteilst du dich selbst, weil du als Richter genau das Gleiche tust.

2. Lukas 6:27-31 – Ich aber sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, und betet für die, die euch misshandeln.

Jeremia 11:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, lautete:

Jeremia Kapitel 11 konzentriert sich auf die Bundesbeziehung zwischen Gott und seinem Volk und hebt deren Ungehorsam und die Konsequenzen hervor, die ihnen daraus entstehen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Jeremia anweist, seine Worte dem Volk von Juda und Jerusalem zu verkünden (Jeremia 11:1-5). Gott erinnert sie an den Bund, den er mit ihren Vorfahren geschlossen hat, als er sie aus Ägypten führte. Er fordert sie auf, seinen Geboten zu gehorchen, und verspricht Segen, wenn sie dies tun.

2. Absatz: Jeremia erzählt, wie er das Volk vor seinem anhaltenden Ungehorsam warnte (Jeremia 11,6-8). Sie hörten jedoch weder zu, noch gehorchten sie. Stattdessen folgten sie anderen Göttern und beteten Götzen an und gaben die Bundesbeziehung mit Gott auf.

3. Absatz: Gott verkündet das Urteil über Juda wegen des Bruchs des Bundes (Jeremia 11:9-13). Er erklärt, dass Unglück über sie kommen wird, weil sie fremde Götter verehrt haben. Auch wenn sie wie andere Nationen viele Götter haben, werden diese Götzen sie in ihrer Not nicht retten können.

4. Absatz: Jeremia sieht sich dem Widerstand seiner eigenen Stadtbewohner gegenüber und plant Pläne gegen sein Leben (Jeremia 11:14-17). Der Herr offenbart

Jeremia diese Verschwörung und versichert ihm, dass er diejenigen verurteilen wird, die ihm Schaden zufügen wollen.

5. Absatz: Jeremia drückt seine Klage über das bevorstehende Gericht über sein Volk aus (Jeremia 11,18-23). Er schreit zu Gott um Gerechtigkeit gegen diejenigen, die Böses gegen ihn geplant haben. Jeremia vertraut auf Gottes gerechtes Urteil und bittet ihn, entsprechend mit seinen Feinden umzugehen.

In Summe,
Kapitel 11 von Jeremia beleuchtet die Bundesbeziehung zwischen Gott und seinem Volk. Gott erinnert Juda an den Bund seiner Vorfahren und ruft sie zum Gehorsam auf, um Segen zu erlangen. Das Volk ist beharrlich ungehorsam und folgt anderen Göttern und Götzen. Infolgedessen wird über Juda ein Gericht verkündet und aufgrund ihres Götzendienstes Unglück verkündet. Jeremia stößt auf den Widerstand seiner eigenen Stadtbewohner, doch Gott enthüllt ihre Pläne gegen ihn. Er beklagt das drohende Gericht und vertraut auf Gottes Gerechtigkeit gegenüber denen, die Schaden anrichten wollen.

Jeremia 11:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, lautete:

Der Herr gab Jeremia eine Botschaft.

1: Gottes Wort ist kraftvoll und relevant

2: Dem Herrn zu gehorchen bringt Segen

1: Deuteronomium 28:1-2 „Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird dich der HERR, dein Gott, über alle Nationen auf Erden stellen.“

2: Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Jeremia 11:2 Höret die Worte dieses Bundes und redet zu den Männern von Juda und zu den Bewohnern Jerusalems;

Diese Passage erklärt Gottes Bund mit den Menschen in Juda und Jerusalem, seinen Gesetzen zu gehorchen.

1. „Gottes Bund: Ein Ruf zur Heiligkeit“

2. „Gehorchen Sie Gottes Willen: Ein Weg zum Leben“

1. Galater 5:16-26 – Das Werk des Geistes der Transformation in unserem Leben.

2. Jakobus 2:8-13 – Die Bedeutung von Glauben und Werken.

Jeremia 11:3 Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels; Verflucht sei der Mann, der den Worten dieses Bundes nicht gehorcht,

Gott warnt davor, dass diejenigen verflucht werden, die den Worten des Bundes nicht gehorchen.

1. Befolgen Sie den Bund, um Gottes Segen zu empfangen

2. Die Ablehnung des Bundes führt zu Gottes Fluch

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Jeremia 11:4 Das habe ich euren Vätern geboten an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten aus dem eisernen Ofen herausführte, und sprach: Gehorcht meiner Stimme und tut es nach allem, was ich euch gebiete. So sollt ihr es tun Sei mein Volk, und ich werde dein Gott sein:

Gott befahl den Israeliten, seiner Stimme zu gehorchen und seine Gebote zu befolgen, als er sie aus dem Eisenofen aus Ägypten führte, damit sie sein Volk seien und er ihr Gott sei.

1. Die Implikationen des Gehorsams – Wie Gottes Gebot, seiner Stimme zu gehorchen, zu einer wunderbaren Beziehung zwischen Schöpfer und Schöpfung führt.

2. Der Eisenofen – Ein Blick auf die Prüfungen und Nöte, mit denen die Israeliten konfrontiert waren, und wie sie zu einem Volk Gottes geformt wurden.

1. Exodus 19:3-8 – Gottes Ruf an die Israeliten, eine heilige Nation und ein Königreich von Priestern zu sein.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Gottes Gebot an die Israeliten, ihn zu fürchten und seine Gebote zu halten.

Jeremia 11:5 Damit ich den Eid erfülle, den ich euren Vätern geschworen habe, ihnen ein Land zu geben, in dem Milch und Honig fließen, wie es heute ist. Da antwortete ich und sprach: So sei es, HERR.

Der HERR versprach, den Vätern Israels ein Land zu geben, in dem Milch und Honig fließen. Jeremiah antwortete zustimmend.

1. Das Segensversprechen des Herrn für sein Volk

2. Treue wird belohnt: Die Vorteile des Gehorsams ernten

1. Deuteronomium 6:18-20

2. Psalm 103:1-5

Jeremia 11:6 Da sprach der HERR zu mir: Verkündet alle diese Worte in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems und sagt: Höret die Worte dieses Bundes und tut sie!

Gott befiehlt Jeremia, die Worte eines Bundes in den Städten Juda und Jerusalem zu verkünden.

1. Die Macht des Gehorsams – Das Befolgen von Gottes Geboten bringt seine Segnungen hervor.

2. Der Bund Gottes – Die Bekräftigung und Einhaltung des Bundes Gottes führt zu unserer Erlösung.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen des Gehorsams gegenüber dem Bund des Herrn.

2. Psalm 119:44 – Gottes Gebote zu befolgen bringt wahre Freude und Leben hervor.

Jeremia 11:7 Denn ich habe vor euren Vätern ernsthaft protestiert an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten geführt habe, bis auf diesen Tag bin ich früh aufgestanden und protestiert und habe gesagt: Gehorcht meiner Stimme!

An dem Tag, an dem er sie aus Ägypten herausführte, forderte Gott die Israeliten eindringlich dazu auf, seinen Befehlen zu gehorchen, und ermahnte sie jeden Tag, dies zu tun.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten. 2. Die Kraft der anhaltenden Liebe und Geduld Gottes.

1. Exodus 19:5-8 – Der Herr redet zum Volk Israel auf dem Berg Sinai. 2. Jakobus 1:22-25 – Jakobus‘ Ermahnung, Täter des Wortes zu sein, nicht nur Hörer.

Jeremia 11:8 Doch sie gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern wandelten ein jeder in der Einbildung ihres bösen Herzens. Darum werde ich alle Worte dieses Bundes über sie bringen, die ich ihnen geboten hatte, sie zu tun; sie aber taten es nicht.

Obwohl das Volk Israel aufgefordert wurde, Gottes Geboten zu gehorchen, weigerte es sich, darauf zu hören und folgte seinen eigenen bösen Begierden. Als Ergebnis wird Gott das Gericht des Bundes, den er ihnen gegeben hat, über sie bringen.

1. Gottes Wille ist oberstes Gebot: Wir müssen unseren Willen mit dem Willen Gottes in Einklang bringen.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott: Gott nimmt Ungehorsam ernst und wird uns entsprechend richten.

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; einen Segen, wenn ihr den Geboten des Herrn, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete; und einen Fluch, wenn …“ Ihr werdet den Geboten des Herrn, eures Gottes, nicht gehorchen, sondern von dem Weg abweichen, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Jeremia 11:9 Und der HERR sprach zu mir: Unter den Männern von Juda und unter den Bewohnern Jerusalems ist eine Verschwörung gefunden worden.

Es wurde festgestellt, dass sich die Menschen in Juda und Jerusalem gegen Gott verschworen hatten.

1. „Die Gefahr einer Verschwörung gegen Gott“

2. „Gottes Zorn für Ungerechtigkeit verstehen“

1. Sprüche 24:22 – Denn ihr Unglück wird plötzlich kommen; Und wer kennt den Untergang beider?

2. Psalm 2:1-2 Warum toben die Heiden, und das Volk stellt sich etwas Nichtiges vor? Die Könige der Erde stellten sich auf, und die Herrscher berieten sich miteinander gegen den HERRN und gegen seinen Gesalbten.

Jeremia 11:10 Sie werden zu den Missetaten ihrer Väter zurückgeführt, die sich weigerten, auf meine Worte zu hören; und sie gingen anderen Göttern nach, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.

Gottes Bund mit dem Haus Israel und Juda wurde gebrochen, als sie sich dafür entschieden, anderen Göttern zu folgen, anstatt auf Gottes Worte zu hören.

1. Die Macht der Wahl: Wie sich unsere Entscheidungen auf unsere Beziehung zu Gott auswirken

2. Die Folgen eines Bündnisbruchs

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

2. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit sowohl du als auch deine Nachkommen leben: Dass du Möge du den Herrn, deinen Gott, lieben und seiner Stimme gehorchen und ihm anhangen; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

Jeremia 11:11 Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde Unheil über sie bringen, dem sie nicht entrinnen können; und obwohl sie zu mir schreien, werde ich nicht auf sie hören.

Der Herr erklärt, dass er den Menschen Böses bringen wird, und obwohl sie zu ihm schreien, wird er nicht hören.

1. Die Souveränität des Herrn: Warum Gott unsere Gebete nicht erhört

2. Die Folgen des Ungehorsams: Gottes Urteil und unsere Konsequenzen

1. Jesaja 45:9-10 – Wehe denen, die mit ihrem Schöpfer streiten, denen, die nichts sind als Tonscherben unter den Tonscherben auf der Erde. Sagt der Ton zum Töpfer: Was machst du? Steht in Ihrer Arbeit: Er hat keine Hände? Wehe dem, der zu seinem Vater sagt: Was hast du gezeugt? oder zu einer Mutter: Was hast du zur Welt gebracht?

2. Psalm 66:18 – Hätte ich die Sünde in meinem Herzen gehegt, hätte der Herr nicht zugehört;

Jeremia 11:12 Dann werden die Städte Judas und die Bewohner Jerusalems hingehen und zu den Göttern schreien, denen sie räuchern; aber sie werden ihnen nichts helfen zur Zeit ihrer Not.

Die Menschen in Juda und Jerusalem werden sich falschen Göttern zuwenden, obwohl sie wissen, dass sie von ihnen nicht gerettet werden können.

1: Gott ist der Einzige, der uns in schwierigen Zeiten retten kann.

2: Wende dich nicht falschen Göttern zu, sondern dem einzig wahren Gott.

1: Jesaja 45:22 – „Wendet euch zu mir und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen."

2: Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not."

Jeremia 11:13 Denn nach der Zahl deiner Städte waren deine Götter, Juda; Und nach der Zahl der Straßen Jerusalems habt ihr Altäre errichtet für diese schändliche Sache, Altäre, um Baal zu räuchern.

Juda hat in den Städten und Straßen Jerusalems viele Altäre für den falschen Gott Baal errichtet.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Aus der Sünde Judas lernen

2. Falsche Götter ablehnen und Gerechtigkeit wählen

1. Deuteronomium 4:15-19 Warnung vor Götzendienst

2. Psalm 97:7 Wir freuen uns über den HERRN allein

Jeremia 11:14 Darum bete nicht für dieses Volk und erhebe kein Schreien oder Gebet für es; denn ich werde sie nicht erhören, wenn sie wegen ihrer Not zu mir schreien.

Dieser Abschnitt warnt davor, für Menschen zu beten, die sich von Gott abgewandt haben.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Bewertung unserer Gebete

2: Abkehr von Gott: Die Konsequenzen ernten

1: Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird." . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2: Hebräer 10:26-27 – „Denn wenn wir vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden übrig, sondern eine gewisse furchtbare Erwartung des Gerichts und des feurigen Zorns, der die Sünden verschlingen wird." Gegner."

Jeremia 11:15 Was hat meine Geliebte in meinem Haus zu tun, da sie an vielen Unzucht begangen hat und das heilige Fleisch von dir weggegangen ist? Wenn du Böses tust, dann freust du dich.

Gott fragt sich, warum sein geliebtes Volk Böses tut und sich darüber freut, obwohl es es besser wissen sollte.

1. Die Bedeutung eines rechtschaffenen Lebens

2. Die Gefahr der Abkehr von Gott

1. Psalm 11:7 – Denn der Herr ist gerecht; er liebt rechtschaffene Taten; die Aufrichtigen werden sein Angesicht sehen

2. Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!

Jeremia 11:16 Der HERR hat deinen Namen gerufen: Ein grüner Ölbaum, schön und reich an Früchten. Mit großem Getöse hat er Feuer an ihm angezündet, und seine Zweige sind zerbrochen.

Der HERR nannte sein Volk einen schönen und fruchtbaren Ölbaum, zündete ihn aber in großer Aufregung an und brach seine Zweige ab.

1. Die Kraft des Heiligen Feuers Gottes: Wie unser Herr uns durch Bedrängnisse prüft und reinigt

2. Die Notwendigkeit des Beschneidens: Wie Gott uns für mehr Fruchtbarkeit beschneidet

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Johannes 15:2 – Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er weg; und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe.

Jeremia 11:17 Denn der HERR der Heerscharen, der dich gepflanzt hat, hat dir Böses angedroht wegen der Bosheit des Hauses Israel und des Hauses Juda, die sie an sich selbst getan haben, um mich durch das Opfern von Räucherwerk zu erzürnen Baal.

Der Herr der Heerscharen hat dem Haus Israel und Juda Böses angetan, weil sie Baal Räucherwerk darbrachten und Gott zum Zorn erzürnten.

1. Gottes Urteil über Götzendienst: Eine Analyse von Jeremia 11:17

2. Der Zorn des Herrn: Eine Studie von Jeremia 11:17

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Deuteronomium 28:15-20 – „Der HERR wird dich schlagen mit Schwindsucht und mit Fieber und mit Entzündung und mit heftigem Brennen und mit dem Schwert und mit Sprengung und mit Mehltau; und sie wird dich verfolgen, bis du umkommst.

Jeremia 11:18 Und der HERR hat mir davon Kenntnis gegeben, und ich weiß es. Und du hast mir ihre Taten gezeigt.

Der Herr offenbart Jeremia die Bosheit des Volkes und seine Taten.

1. Gott weiß alles: A zu Jeremia 11:18

2. Den Willen Gottes kennen: Ein Studium von Jeremia 11:18

1. Psalm 139:1-4

2. Sprüche 15:3

Jeremia 11:19 Ich aber war wie ein Lamm oder ein Rind, das zur Schlachtbank geführt wird; Und ich wusste nicht, dass sie sich Pläne gegen mich ausgedacht hatten und sagten: „Lasst uns den Baum und seine Früchte zerstören und ihn aus dem Land der Lebenden ausrotten, damit man sich nicht mehr an seinen Namen erinnert.“

Gott ist mit denen, die zu Unrecht verfolgt werden.

1: Gott ist in unseren Prüfungen bei uns, egal wie schwierig sie auch sein mögen.

2: Gott wird uns niemals verlassen oder im Stich lassen, auch wenn es sich anfühlt, als wäre die Welt gegen uns.

1: Hebräer 13:5-6 – „Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was ein Mensch mir antun wird.“ "

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Jeremia 11:20 Aber, HERR der Heerscharen, der du gerecht urteilst, der du die Zügel und das Herz auf die Probe stellst, lass mich deine Rache an ihnen sehen; denn dir habe ich meine Sache offenbart.

Jeremia bittet Gott um Gerechtigkeit für seine Sache.

1. Auf Gottes gerechtes Urteil vertrauen – Jeremia 11:20

2. Unsere Anliegen vor Gott offenbaren – Jeremia 11:20

1. Jesaja 30:18 – Doch der HERR möchte euch gnädig sein; Deshalb wird er aufstehen, um dir Mitgefühl zu zeigen. Denn der HERR ist ein Gott der Gerechtigkeit.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Jeremia 11:21 Darum spricht der HERR von den Männern von Anathoth, die nach deinem Leben trachten, und spricht: Weissage nicht im Namen des HERRN, damit du nicht durch unsere Hand stirbst!

Der HERR warnt Jeremia vor Männern aus Anathoth, die sein Leben suchen, und sagt ihm, er solle nicht in seinem Namen prophezeien, sonst werde er durch ihre Hände sterben.

1. Die Gefahr, dem Gebot des Herrn nicht zu gehorchen

2. Ein Leben in treuem Gehorsam gegenüber Gott führen

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben."

2. Matthäus 10:28 – „Und fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann."

Jeremia 11:22 Darum spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, ich werde sie heimsuchen; die Jünglinge sollen durch das Schwert sterben; ihre Söhne und ihre Töchter werden durch Hungersnot sterben:

Der HERR wird Israel bestrafen, indem er das Schwert gegen die jungen Männer schickt und Hungersnot gegen ihre Söhne und Töchter schickt.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Barmherzigkeit und Gericht: Seinen Heilsplan verstehen

1. Hebräer 10:31 (Es ist eine schreckliche Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.)

2. Jeremia 31:3 (Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.)

Jeremia 11:23 Und es soll kein Überrest von ihnen übrig bleiben; denn ich werde Unheil über die Männer von Anathoth bringen, auch im Jahr ihrer Heimsuchung.

Die Menschen von Anathoth werden aufgrund ihrer Bosheit völlig ausgelöscht.

1. Gottes Zorn ist gerecht und gerecht

2. Die Gefahr von Sünde und Bosheit

1. Römer 12:19 Rächt euch nicht, meine Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr

2. Sprüche 11:21 Sei dir dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.

In Jeremia, Kapitel 12, geht es um Jeremias Klage an Gott hinsichtlich des Wohlergehens der Bösen und seines eigenen Leidens als Prophet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Jeremia Gott befragt, warum es den Bösen gut geht, während die Gerechten leiden (Jeremia 12:1-4). Er bringt seine Frustration zum Ausdruck und fragt, warum es den Übeltätern offenbar gut geht, während diejenigen, die Gott treu dienen, mit Verfolgung und Not konfrontiert sind.

Jeremia sehnt sich nach Gerechtigkeit und fragt sich, wie lange er durchhalten muss, bevor Gott handelt.

2. Absatz: Gott antwortet auf Jeremias Beschwerde und erinnert ihn an seine Souveränität und Weisheit (Jeremia 12:5-6). Gott sagt Jeremia, dass er, wenn er es leid ist, mit Lakaien zu laufen, wie er mit Pferden kämpfen kann? Mit anderen Worten: Wenn er in Zeiten relativen Friedens Probleme hat, wie wird er dann mit schwierigeren Umständen umgehen? Gott versichert Jeremia, dass er letztendlich den Bösen Gerechtigkeit widerfahren lassen wird.

3. Absatz: Jeremia beklagt den Verrat seines eigenen Volkes (Jeremia 12:7-13). Er beschreibt, wie sich seine eigenen Familienmitglieder gegen ihn gewandt haben, obwohl er Gottes Botschaft treu verkündet hat. Er bittet um ihre Bestrafung und bittet für sich selbst um Gnade.

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Versprechen Gottes, sich mit Judas Feinden zu befassen (Jeremia 12:14-17). Trotz Judas Untreue erklärt Gott, dass er Mitleid mit ihnen haben und sie wiederherstellen wird. Ihre Feinde werden jedoch wegen ihrer Misshandlung seines Volkes vor Gericht gestellt.

In Summe,
Kapitel zwölf von Jeremia schildert Jeremias Klage bei Gott über das Wohlergehen der Bösen und sein eigenes Leiden als Prophet. Er fragt sich, warum es den Übeltätern gut geht, während die Gerechten Not ertragen müssen. Gott antwortet, indem er ihn an seine Souveränität erinnert und ihm versichert, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird. Jeremia beklagt den Verrat seines eigenen Volkes, selbst durch seine Familienangehörigen. Er bittet um Strafe für sie und um Gnade für sich selbst. Das Kapitel endet mit einem Versprechen Gottes, sich mit Judas Feinden zu befassen. Trotz ihrer Untreue erklärt Gott seinem Volk Mitgefühl, während ihre Unterdrücker vor Gericht gestellt werden.

Jeremia 12:1 Gerecht bist du, HERR, wenn ich zu dir flehe; doch lass mich mit dir über deine Gerichte reden: Warum gelingt der Weg der Gottlosen? Warum freuen sich alle, die sehr verräterisch handeln?

Jeremia fragt sich, warum es den Bösen gut geht und sie glücklich sind, während er sich gleichzeitig über Gottes Gerechtigkeit wundert.

1. Gottes Gerechtigkeit: Untersuchung der Frage Jeremias

2. Der Wohlstand der Bösen: Gottes Plan verstehen

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Hiob 12:13 – „Bei Gott ist Weisheit und Stärke; er hat Rat und Verstand.“

Jeremia 12:2 Du hast sie gepflanzt, ja, sie haben Wurzeln geschlagen; sie wachsen, ja, sie bringen Früchte; du bist nahe in ihrem Mund und fern von ihren Zügeln.

Gottes Gegenwart ist uns nahe, doch manchmal können wir uns von ihm distanzieren.

1: Wir bekräftigen unsere Verpflichtung gegenüber Gott.

2: Unsere Herzen näher bei Gott halten.

1: Jesaja 30:21 - Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jeremia 12:3 Aber du, HERR, kennst mich. Du hast mich gesehen und mein Herz an dir auf die Probe gestellt; ziehe sie aus wie Schafe zum Schlachten und bereite sie für den Tag des Schlachtens vor.

Gott kennt die Herzen derer, die ihm Unrecht getan haben, und wird sie entsprechend richten.

1. Gott sieht alle unsere Handlungen und wird die Gerechtigkeit selbst in die Hand nehmen.

2. Wir müssen auf Gottes Urteil vertrauen, auch wenn es schwierig ist.

1. Psalm 139:1-4 – HERR, du hast mich erforscht und mich erkannt.

2. Hebräer 4:13 – Es gibt auch kein Geschöpf, das nicht vor seinen Augen offenbar wäre; sondern alles ist nackt und aufgetan vor den Augen dessen, mit dem wir zu tun haben.

Jeremia 12:4 Wie lange wird das Land trauern und das Kraut aller Felder verdorren über die Bosheit derer, die darin wohnen? die Tiere und die Vögel werden verzehrt; denn sie sagten: Er wird unser letztes Ende nicht sehen.

Das Land leidet unter der Bosheit seiner Bewohner.

1: Gott ruft uns auf, unsere Bosheit zu bereuen, um dem Land Wiederherstellung zu bringen.

2: Wir müssen uns von unserer Bosheit abwenden, um die Fülle des Segens Gottes zu erfahren.

1: Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Bach.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jeremia 12:5 Wenn du mit den Lakaien gelaufen bist und sie dich ermüdet haben, wie kannst du dann mit Pferden kämpfen? Und wenn sie dich im Land des Friedens, auf das du vertraust, ermüden würden, wie wirst du es dann tun, wenn der Jordan ansteigt?

Gott erinnert uns daran, dass das Vertrauen in die Welt letztendlich sinnlos ist und wir uns auf Ihn verlassen müssen, wenn es um wahre Sicherheit geht.

1. Die Sinnlosigkeit weltlichen Vertrauens

2. Auf den Herrn vertrauen: Unsere wahre Sicherheit

1. Matthäus 6:24-34 – Niemand kann zwei Herren dienen

2. Psalm 62:8 – Vertraue jederzeit auf ihn

Jeremia 12:6 Denn deine Brüder und das Haus deines Vaters haben dich verraten; ja, sie haben eine Menge nach dir gerufen. Glaube ihnen nicht, obwohl sie faire Worte zu dir reden.

Dieser Vers ermutigt uns, Menschen nicht zu vertrauen, die uns scheinbar gute Ratschläge geben, selbst wenn es sich um Verwandte oder aus unserer eigenen Familie handelt.

1: Wir müssen alle Ratschläge mit Vorsicht annehmen, auch wenn sie von den Menschen kommen, die uns am nächsten stehen.

2: Wir müssen unserem Glauben treu bleiben, auch wenn die Menschen um uns herum nicht den gleichen Glauben haben.

1: Sprüche 14:15 - Die Einfältigen glauben alles, aber die Klugen denken über ihre Schritte nach.

2: 1 Korinther 13:7 – Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.

Jeremia 12:7 Ich habe mein Haus verlassen, ich habe mein Erbe verlassen; Ich habe die Liebste meiner Seele in die Hand ihrer Feinde gegeben.

Gott hat sein Volk aufgegeben und es der Strafe seiner Feinde überlassen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk ist unerschöpflich

2. Gottes Disziplin ist gerecht und gerecht

1. Römer 11:1-2 – „Ich sage also: Hat Gott sein Volk verstoßen? Gott bewahre es! Denn auch ich bin ein Israelit aus dem Samen Abrahams, aus dem Stamm Benjamin. Gott hat sein Volk nicht verstoßen.“ was er im Voraus wusste.

2. Hebräer 12:6 – „Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.“

Jeremia 12:8 Mein Erbe ist für mich wie ein Löwe im Wald; es schreit gegen mich; darum habe ich es gehasst.

Jeremia drückt seinen Hass auf sein eigenes Erbe aus, das er als einen ihm feindlich gesinnten Löwen im Wald wahrnimmt.

1. Die Tiefen der Verzweiflung: Hoffnung finden im Tal des Hasses auf unser Erbe

2. Frieden inmitten des Kampfes: Die Versuchung überwinden, unser Erbe zu hassen

1. Psalm 25:4-5 „Zeige mir deine Wege, HERR, lehre mich deine Wege; leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht auf dir den ganzen Tag.“

2. Römer 15:13 „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, während ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

Jeremia 12:9 Mein Erbe ist für mich wie ein gesprenkelter Vogel, und die Vögel ringsum sind wider ihn; Kommt, versammelt alle Tiere des Feldes, kommt, um sie zu verschlingen.

Gottes Volk wird von seinen Feinden angegriffen.

1: Steh fest im Herrn! Er wird uns in schwierigen Zeiten beschützen und für uns sorgen.

2: Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er schwierig oder verwirrend erscheint.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Jeremia 12:10 Viele Hirten haben meinen Weinberg zerstört, sie haben meinen Teil mit Füßen getreten, sie haben meinen schönen Teil zu einer öden Wüste gemacht.

Viele Pastoren haben ihre Pflicht, sich um Gottes Volk zu kümmern, vernachlässigt.

1: Gottes Volk sollte umsorgt und geliebt werden.

2: Pastoren sollten die Warnung aus Jeremia 12:10 beachten.

1: Lukas 10:25-37 Der barmherzige Samariter

2: 1 Petrus 5:2-4 Die Pflicht der Hirten, Gottes Herde zu hüten.

Jeremia 12:11 Sie haben es zur Wüste gemacht, und da es so wüst ist, trauert es um mich; Das ganze Land ist zur Wüste geworden, weil es niemand zu Herzen nimmt.

Das Land ist trostlos und trauert vor Gott, weil niemand darauf achtet.

1. Die Macht der Vernachlässigung: Untersuchung der Auswirkungen der Vernachlässigung auf das Land

2. Das Gleichnis vom traurigen Land: Gottes Herz für das Land verstehen

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Jesaja 5:8 – Wehe denen, die Haus an Haus verbinden; Sie fügen Feld um Feld hinzu, bis kein Platz mehr ist, damit sie allein mitten auf der Erde stehen können!

Jeremia 12:12 Die Plünderer kommen über alle Höhen in der Wüste; denn das Schwert des HERRN wird es verschlingen von einem Ende des Landes bis zum anderen Ende des Landes; kein Fleisch wird Frieden haben.

Gottes Zorn kommt über uns alle und wird sich von einem Ende des Landes zum anderen ausbreiten.

1. Der Zorn Gottes: Wissen, wann man sich fürchten und sich freuen muss

2. Gottes gerechte Strafe: Seine Gegenwart in unserem Leben

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr."

2. Psalm 62:8 – „Vertraue auf ihn allezeit, o Volk; schütte ihm dein Herz aus, denn Gott ist unsere Zuflucht."

Jeremia 12:13 Sie haben Weizen gesät und werden Dornen ernten. Sie haben sich Mühe gegeben, aber sie werden keinen Nutzen daraus ziehen. Und sie werden sich deiner Einkünfte schämen vor dem grimmigen Zorn des HERRN.

Die Menschen haben sich bemüht, Gutes zu tun, aber aufgrund des grimmigen Zorns des Herrn werden sie keinen Nutzen aus ihren Bemühungen ziehen und sich für ihre Ergebnisse schämen.

1. Das Missfallen des Herrn: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Trotz Rückschlägen Gutes tun: Im Glauben beharren

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 12:14 So spricht der HERR über alle meine bösen Nachbarn, die das Erbe angreifen, das ich meinem Volk Israel zum Erbe gegeben habe; Siehe, ich werde sie aus ihrem Land ausreißen und das Haus Juda aus ihrer Mitte ausreißen.

Gott warnt alle bösen Nachbarn seines Volkes Israel, die das Erbe wegnehmen wollen, das er ihnen gegeben hat, dass er sie aus ihrem Land vertreiben und das Haus Juda von ihnen trennen wird.

1. Gottes unerschütterlicher Schutz – Wie Gott sein Volk und sein Erbe vor denen schützt, die ihm Schaden zufügen wollen.

2. Treuer Gehorsam – Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Wort Segen des Schutzes mit sich bringt.

1. Römer 11:29 – Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind unwiderruflich.

2. Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

Jeremia 12:15 Und es wird geschehen: Nachdem ich sie ausgerissen habe, werde ich umkehren und mich ihrer erbarmen und sie wieder zurückbringen, ein jeder in sein Erbe und ein jeder in sein Land.

Gott wird Mitleid mit dem Volk Israel haben und es in sein eigenes Land zurückbringen.

1. Gottes Mitgefühl währt für immer

2. Die unerschütterliche Liebe des Herrn

1. Psalm 136:1-3 „Oh, danke dem Herrn, denn er ist gut! Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich. Oh, danket dem Gott der Götter! Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich Herr der Herren! Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich“

2. Klagelieder 3:22-23 „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jeremia 12:16 Und es wird geschehen, wenn sie die Wege meines Volkes eifrig lernen und bei meinem Namen schwören: Der HERR lebt; als sie mein Volk lehrten, bei Baal zu schwören; dann werden sie inmitten meines Volkes aufgebaut.

Gott befiehlt dem Volk, die Wege seines Volkes zu lernen, bei seinem Namen zu schwören und aufzuhören, andere zu lehren, bei Baal zu schwören.

1. Die Kraft, Gottes Wege zu lernen

2. Die Konsequenzen, wenn man anderen falsche Wege beibringt

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Jeremia 9:14 – Sie sind aber nach dem Willen ihres Herzens und nach Baalim gewandelt, den ihre Väter sie gelehrt haben.

Jeremia 12:17 Wenn sie aber nicht gehorchen, werde ich dieses Volk völlig ausrotten und vernichten, spricht der HERR.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen.

1: Gott duldet keinen Ungehorsam.

2: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott sind schlimm.

1: Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

In Jeremia, Kapitel 13, wird die Metapher eines Leinengürtels verwendet, um eine Botschaft des Gerichts und der Folgen von Stolz und Ungehorsam zu vermitteln.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, einen Leinengürtel zu kaufen und ihn um seine Taille zu tragen (Jeremia 13:1-7). Nachdem er ihn einige Zeit getragen hatte, befahl ihm Gott, den Gürtel in der Nähe des Euphrat zu vergraben. Später fordert er Jeremia auf, den vergrabenen Gürtel zurückzuholen, stellt jedoch fest, dass er ruiniert und wertlos ist.

2. Absatz: Gott erklärt die Bedeutung hinter dem zerstörten Gürtel (Jeremia 13:8-11). Der Leinengürtel symbolisiert Judas Beziehung zu Gott. So wie ein Gürtel um die Taille eines Menschen schmiegt, wollte Gott, dass sein Volk sich eng an ihn schmiegt. Sie sind jedoch stur geworden und wollen nicht mehr zuhören. Deshalb werden sie wie der nutzlose Gürtel ruiniert.

3. Absatz: Jeremia überbringt die Botschaft des bevorstehenden Gerichts über Juda (Jeremia 13:12-14). Er warnt davor, dass ebenso wie der zerstörte Gürtel auch Juda in den Augen Gottes wertlos sein wird. Aufgrund ihres Stolzes und ihrer Weigerung, seinen Befehlen zu gehorchen, wird ihnen die Vernichtung bevorstehen.

4. Absatz: Das Kapitel geht weiter, indem Jeremia ein Orakel gegen Jerusalem verkündet (Jeremia 13:15-17). Er fordert sie auf, sich vor Gott zu demütigen und Buße zu tun; andernfalls wird ihr Stolz sie in die Gefangenschaft führen und Schande über sie bringen.

5. Absatz: Jeremia drückt seine Trauer über Judas bevorstehendes Gericht aus (Jeremia 13:18-27). Er trauert um ihr Exil und die Verwüstung, die ihnen aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams widerfahren wird. Jeremia ruft sein Volk zum Wehklagen auf, da es mit schlimmen Konsequenzen rechnen muss, wenn es Gott im Stich lässt.

In Summe,
Kapitel dreizehn von Jeremia verwendet die Metapher eines Leinengürtels, um eine Botschaft über das Gericht und die Folgen von Stolz und Ungehorsam zu vermitteln. Gott informiert Jeremia über einen Leinengürtel, der Judas Beziehung zu ihm darstellt. Der zerstörte Zustand des vergrabenen Gürtels symbolisiert ihren Ruin aufgrund von Sturheit und Unwilligkeit. Über Juda wird aufgrund ihres stolzen Ungehorsams ein bevorstehendes Gericht verkündet. Sie werden vor der Zerstörung gewarnt und aufgefordert, sich vor Gott zu demütigen. Jeremia drückt seine Trauer über ihr Schicksal aus und ruft zum Wehklagen inmitten des Exils und der Verwüstung auf, die durch die Abkehr von Gott verursacht wurde. Das Kapitel dient als Warnung vor den Folgen der Ablehnung des Gehorsams.

Jeremia 13:1 So spricht der HERR zu mir: Gehe und hol dir einen leinenen Gürtel und lege ihn um deine Lenden und lege ihn nicht ins Wasser.

Der Herr weist Jeremia an, einen Leinengürtel zu besorgen und ihn nicht ins Wasser zu legen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie man Gottes Anweisungen befolgt, egal wie seltsam sie auch sein mögen

2. Die Kraft des Glaubens: Wie wir Gottes Anweisungen trotz unserer Zweifel befolgen können

1. Matthäus 4:19 - Und er sprach zu ihnen: Folge mir, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Jeremia 13:2 Und ich nahm einen Gürtel nach dem Wort des HERRN und legte ihn mir um die Lenden.

Gott wies Jeremia an, einen Gürtel anzulegen, als Symbol für Gottes Macht und Kontrolle über sein Volk.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle über unser Leben hat und dass wir seinem Willen unterworfen sind.

2: Wir müssen den Gürtel des Glaubens anlegen und darauf vertrauen, dass Gott uns führt und für uns sorgt.

1: Jesaja 11:5 – „Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Taille sein und Treue der Gürtel seiner Lenden."

2: Epheser 6:10-11 – „Seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt."

Jeremia 13:3 Und das Wort des HERRN geschah zum zweiten Mal zu mir und sprach:

Der Herr gab Jeremia ein zweites Wort.

1. Die Geduld des Herrn mit uns: Aus Jeremias Geschichte lernen

2. Dem Ruf Gottes folgen und seinem Zeitplan vertrauen

1. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn."

2. Jesaja 30:21 – „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch nach rechts wendet oder wenn ihr euch nach links wendet."

Jeremia 13:4 Nimm den Gürtel, den du hast, der um deine Lenden ist, und mache dich auf, geh zum Euphrat und verberge ihn dort in einer Felsspalte.

Jeremia wird angewiesen, seinen Gürtel zu nehmen und ihn in einem Felsloch am Euphrat zu verstecken.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Gebot befolgen, unabhängig von den Umständen

2. Der Wert des Glaubens: Unser Vertrauen in Gottes Plan setzen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Jeremia 13:5 Und ich ging hin und verbarg es am Euphrat, wie mir der HERR geboten hatte.

Jeremia versteckte etwas am Euphrat, wie Gott es befohlen hatte.

1. Gehorsam ist besser als Opfer – 1. Samuel 15:22

2. Die Kraft des Wortes Gottes – Jesaja 55:11

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jeremia 13:6 Und es geschah nach vielen Tagen, da sprach der HERR zu mir: Mache dich auf, geh an den Euphrat und nimm den Gürtel von dort, den ich dir dort zu verstecken geboten habe.

Der Herr befahl Jeremia, zum Euphrat zu gehen und einen dort versteckten Gürtel zu holen.

1. Die Gebote des Herrn: Gottes Anweisungen für unser Leben befolgen

2. Dem Wort Gottes folgen: Den Gehorsam gegenüber seinen Geboten annehmen

1. Matthäus 28:20 – „lehre sie, allem zu gehorchen, was ich dir geboten habe“

2. Jesaja 1:19 – „Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du die guten Dinge des Landes essen.“

Jeremia 13:7 Und ich ging zum Euphrat und grub und holte den Gürtel von der Stelle, wo ich ihn versteckt hatte. Und siehe, der Gürtel war beschädigt und hatte keinen Nutzen mehr.

Jeremia ging zum Fluss Euphrat und holte einen Gürtel, den er dort versteckt hatte, nur um festzustellen, dass er ruiniert und nun unbrauchbar war.

1. Der Wert der Treue: In schwierigen Zeiten den Kurs halten

2. Das Unerwartete: Die Herausforderungen des Lebens meistern

1. Prediger 7:8 – Besser ist das Ende einer Sache als ihr Anfang; und der Geduldige im Geiste ist besser als der Stolze im Geiste.

2. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

Jeremia 13:8 Da geschah das Wort des HERRN zu mir und sprach:

Gott spricht zu Jeremia und gibt ihm eine Botschaft.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Auf Gottes Führung hören

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 13:9 So spricht der HERR: Auf diese Weise werde ich den Stolz Judas und den großen Stolz Jerusalems zerstören.

Der Herr erklärt, dass er den Stolz von Juda und Jerusalem demütigen wird.

1. Die Gefahr des Stolzes: Wie Gott Demütigung nutzt, um uns zu lehren

2. Die Notwendigkeit demütigen Gehorsams: Dem Willen des Herrn folgen, egal was passiert

1. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Jeremia 13:10 Dieses böse Volk, das meine Worte nicht hören will, das in der Einbildung seines Herzens wandelt und anderen Göttern nachfolgt, um ihnen zu dienen und sie anzubeten, soll sein wie dieser Gürtel, der gut ist Nichts.

Gott warnte das Volk von Juda, dass es wie ein nutzloser Gürtel sein würde, wenn es sich von ihm abwandte und anderen Göttern folgte.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Was bedeutet es, für Gott nutzlos zu sein?

1. Deuteronomium 11:16-17 – Passt auf euch auf, damit euer Herz nicht verführt wird und ihr euch abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet; Und dann entbrennt der Zorn des HERRN gegen euch, und er verschließt den Himmel, damit es nicht regnet und das Land seine Frucht nicht bringt; und damit ihr nicht schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der HERR euch gibt.

2. Sprüche 28:14 – Selig der Mann, der den HERRN fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat.

Jeremia 13:11 Denn gleichwie der Gürtel an den Lenden eines Menschen klebt, also habe ich das ganze Haus Israel und das ganze Haus Juda an mich binden lassen, spricht der HERR; damit sie mir zum Volk und zum Namen und zum Lob und zur Ehre seien; aber sie hörten nicht.

Gott hat dafür gesorgt, dass das ganze Haus Israel und Juda sich Ihm angeschlossen haben, damit sie für Ihn ein Volk, ein Name, ein Lob und eine Ehre sein konnten. Sie hörten jedoch nicht zu.

1. Die unerschöpfliche Liebe des Herrn: Wie Gott eine Beziehung zu uns wünscht

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Folgen des Ungehorsams

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Jeremia 13:12 Darum sollst du dieses Wort zu ihnen reden; So spricht der HERR, der Gott Israels: „Jede Flasche wird mit Wein gefüllt sein.“ Und sie werden zu dir sagen: Wissen wir nicht sicher, dass jede Flasche mit Wein gefüllt sein wird?

Der Herr, der Gott Israels, fordert Jeremia auf, zum Volk zu sprechen und zu verkünden, dass jede Flasche mit Wein gefüllt sein wird.

1. Gottes Fülle: Eine Reflexion über Jeremia 13:12

2. Die Fürsorge des Herrn inmitten von Schwierigkeiten: Ein Studium von Jeremia 13:12

1. Jesaja 55:1 „Wer da ist, der dürstet, der kommt ans Wasser, und wer kein Geld hat, der kommt und kauft und isst; ja, kommt und kauft Wein und Milch umsonst und umsonst.“

2. Psalm 104:15 „Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, und Öl, um sein Angesicht strahlen zu lassen, und Brot, das das Herz des Menschen stärkt.“

Jeremia 13:13 Dann sollst du zu ihnen sagen: So spricht der HERR: Siehe, ich werde alle Bewohner dieses Landes erfüllen, die Könige, die auf Davids Thron sitzen, und die Priester und Propheten und alle Bewohner dieses Landes Jerusalem, mit Trunkenheit.

Gott wird alle Bewohner des Landes, einschließlich Könige, Priester, Propheten und Bewohner Jerusalems, mit Trunkenheit erfüllen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Gottes Warnung an diejenigen, die rebellieren

2. Die Macht der Strafe Gottes: Die Bedeutung der Trunkenheit als Symbol verstehen

1. Jesaja 5:11-12 – Wehe denen, die früh am Morgen aufstehen, um starken Getränken zu folgen! das dauert bis in die Nacht, bis der Wein sie entzündet!

2. Lukas 21:34-36 – Und gebt acht auf euch selbst, damit eure Herzen nicht irgendwann von Überfluss und Trunkenheit und den Sorgen dieses Lebens überlastet werden und der Tag unversehens über euch kommt.

Jeremia 13:14 Und ich werde sie gegeneinander zerschmettern, die Väter und die Söhne miteinander, spricht der HERR: Ich werde kein Mitleid haben, noch verschonen, noch mich erbarmen, sondern ich werde sie vernichten.

Gott wird alle vernichten, die Ihm ungehorsam sind, ohne Mitleid, Gnade oder Schonung.

1. Der Zorn Gottes: Sein Urteil verstehen

2. Den Geboten Gottes kompromisslos gehorchen

1. Römer 1:18-32 – Gottes Zorn gegen diejenigen, die die Wahrheit unterdrücken

2. Levitikus 18:5 – Gehorsam gegenüber dem Herrn und seinen Geboten.

Jeremia 13:15 Höret und hört zu; Sei nicht stolz, denn der HERR hat gesprochen.

Der Herr spricht und warnt vor Stolz.

1. Gottes Wort: Der Weg, Stolz zu überwinden

2. Den Stolz durch Demut loslassen

1. Sprüche 3:34 – „Er verspottet stolze Spötter, aber den Demütigen gibt er Gnade."

2. Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade."

Jeremia 13:16 Gebt dem HERRN, eurem Gott, die Ehre, bevor er Finsternis verursacht, und bevor eure Füße an die dunklen Berge stoßen, und während ihr nach Licht sucht, verwandelt er es in den Schatten des Todes und macht es zu großer Finsternis.

Gott befiehlt uns, Ihm die Ehre zu geben, bevor Er Dunkelheit bringt und uns in der Dunkelheit stolpern lässt.

1. Die Kraft von Gottes Licht in dunklen Zeiten

2. Die Tugend, Gott Ehre zu erweisen

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land der tiefen Finsternis wohnten, auf sie ist Licht gestrahlt.

2. Psalm 96:3-4 – Verkünde seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine wunderbaren Werke unter allen Völkern! Denn groß ist der Herr und sehr zu loben; er ist mehr zu fürchten als alle Götter.

Jeremia 13:17 Aber wenn ihr es nicht hört, wird meine Seele im Verborgenen über euren Stolz weinen; Und mein Auge wird weinen und in Tränen fließen, weil die Herde des HERRN gefangen weggeführt wird.

Gott wird über den Stolz derer weinen, die nicht auf ihn hören, was dazu führt, dass seine Herde weggenommen wird.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Reue führt zur Barmherzigkeit – Psalm 51:14-17

1. Jesaja 42:25 – Denn ich bin der HERR, ich ändere mich nicht; darum, ihr Söhne Jakobs, werdet ihr nicht vernichtet.

2. Matthäus 18:12-14 – Was denken Sie? Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die

neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters im Himmel, dass einer dieser Kleinen umkommt.

Jeremia 13:18 Sprich zum König und zur Königin: Demütige dich, setze dich! Denn deine Fürstentümer werden fallen, die Krone deiner Herrlichkeit.

Der Herr befiehlt dem König und der Königin, sich zu demütigen und ihr Schicksal zu akzeptieren, da ihre Macht und ihr Ruhm bald schwinden werden.

1. Stolz kommt vor dem Fall

2. Die Kraft der Demut

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben."

2. Sprüche 11:2 – „Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande; aber bei den Geringen ist Weisheit."

Jeremia 13:19 Die Städte des Südens werden verschlossen sein, und niemand wird sie öffnen. Juda wird ganz und gar gefangen weggeführt werden.

Juda wird als Gefangene weggeführt und die Städte im Süden werden verschlossen.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Jeremia 13:19

2. Die Unvermeidlichkeit des Gerichts Gottes – Jeremia 13:19

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand der Stab meines Zorns liegt.

2. Amos 3:2 - Ich kenne nur dich von allen Geschlechtern der Erde. Deshalb werde ich dich für alle deine Missetaten strafen.

Jeremia 13:20 Erhebe deine Augen und sieh, die aus dem Norden kommen: Wo ist die Herde, die dir gegeben wurde, deine schöne Herde?

Gott bittet Jeremia, nach Norden zu schauen und zu sehen, was mit der Schafherde passiert ist, die er ihm gegeben hat.

1. Vertraue auf Gott und er wird für deine Bedürfnisse sorgen.

2. Gottes Segen ist nicht von Dauer, wenn wir selbstgefällig werden.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, sondern suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit.

2. Sprüche 18:9 – Wer in seiner Arbeit nachlässig ist, ist ein Bruder dessen, der zerstört.

Jeremia 13:21 Was wirst du sagen, wenn er dich strafen wird? denn du hast sie zu Hauptmännern und zu Häuptlingen über dich erzogen. Sollen dich nicht Sorgen überfallen wie eine Frau in Not?

Gott warnt Jeremia vor den Konsequenzen, die es hat, wenn man anderen beibringt, Anführer über ihn zu sein.

1. „Die Warnung des Herrn an Jeremia: Gottes Anweisungen befolgen“

2. „Führung unter Gottes Autorität“

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben für mich verliert, wird es finden.

Jeremia 13:22 Und wenn du in deinem Herzen sagst: Warum kommt mir das? Wegen der Größe deiner Missetat werden deine Röcke aufgedeckt und deine Absätze entblößt.

Die Größe der eigenen Missetat führt dazu, dass ihre Röcke entdeckt und ihre Absätze entblößt werden.

1. Die Macht der Sünde: Entdecken Sie die Konsequenzen unseres Handelns

2. Die Früchte unseres Handelns ernten: Warum unsere Sünden uns entdecken

1. Jakobus 4:17: „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Galater 6:7-8: „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Jeremia 13:23 Kann der Äthiopier seine Haut ändern und der Leopard seine Flecken? Dann möget auch ihr Gutes tun, die ihr gewohnt seid, Böses zu tun.

Die Passage erinnert daran, dass es unmöglich ist, unsere Natur und unsere Gewohnheiten zu ändern.

1. „Die Macht der Gewohnheiten: Schlechtes brechen und Gutes annehmen“

2. „Die Unvermeidlichkeit des Wandels: Sich an das Richtige anpassen“

1. Galater 5:22-23: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

Jeremia 13:24 Darum werde ich sie zerstreuen wie die Stoppeln, die der Wind in der Wüste vergeht.

Gottes Volk wurde aufgrund seines Ungehorsams zerstreut.

1: Die Folgen von Ungehorsam sind schwerwiegend; wir müssen Gott treu bleiben.

2: Wir können aus den Fehlern des Volkes Gottes lernen und seinen Geboten gehorsam bleiben.

1: Matthäus 16:24-25 - „Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren.“ und wer um meinetwillen sein Leben verlieren wird, wird es finden.

2: Deuteronomium 28:1-2 – „Und es wird geschehen, wenn du eifrig auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, achtest und tust, dass der Herr, dein Gott, Gott wird dich über alle Nationen der Erde erheben. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

Jeremia 13:25 Das ist dein Los, der Teil deines Maßes von mir, spricht der HERR; denn du hast mich vergessen und auf die Lüge vertraut.

Gott warnt das Volk von Juda, dass ihre Vergesslichkeit und ihr Vertrauen in die Lüge zu einer Strafe führen werden, die ihren Sünden angemessen ist.

1. Die Gefahr, den Herrn zu vergessen

2. Die Folgen des Vertrauens auf die Lüge

1. Deuteronomium 8:11-14 – Gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, so wie er heute ist.

12 Und hüte dich davor, den Herrn, deinen Gott, zu vergessen, indem du seine Gebote, seine Verordnungen und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, nicht befolgst.

2. Sprüche 14:5 – Ein vertrauenswürdiger Zeuge wird nicht lügen, aber ein falscher Zeuge lügt.

Jeremia 13:26 Darum werde ich deine Säume an deinem Angesicht entdecken, damit deine Schande offenbar werde.

Jeremia 13:27 Ich habe deine Ehebrüche und dein Gewieher, die Unzucht deiner Hurerei und deine Greuel auf den Hügeln im Felde gesehen. Wehe dir, o Jerusalem! Willst du nicht rein gemacht werden? Wann soll es einmal sein?

Gott hat Jerusalems Schlechtigkeit und Gräueltaten gesehen, dennoch wünscht Gott sich immer noch, dass Jerusalem sauber ist.

1: Gottes unfehlbare Liebe – Gottes Liebe zu uns ist trotz unserer Sünden unerschütterlich.

2: Die Hoffnung, rein gemacht zu werden – Durch Reue kann uns vergeben werden und wir können rein gemacht werden.

1: Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2: Hesekiel 36:25-27 - Dann werde ich reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. Ich werde dir auch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir

ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in euch legen und euch dazu bringen, in meinen Satzungen zu wandeln, und ihr werdet meine Urteile beachten und sie tun.

Jeremia Kapitel 14 beschreibt eine schwere Dürre und die Bitte des Volkes um Gottes Gnade sowie Gottes Reaktion auf ihre unaufrichtige Reue.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Beschreibung der Dürre, die das Land Juda heimgesucht hat (Jeremia 14:1-6). Das Volk, einschließlich der Adligen und Propheten, ist in Not. Sie trauern und ihre Gesichter sind voller Scham, weil es nicht regnet. Der Boden ist ausgedörrt und es ist keine Erleichterung in Sicht.

2. Absatz: Jeremia tritt für sein Volk ein (Jeremia 14:7-9). Er erkennt ihre Sünden an, beruft sich aber auf die Barmherzigkeit Gottes. Er erinnert Gott an seine Bundesbeziehung mit Israel und bittet ihn, um seines eigenen Namens willen zu handeln. Jeremia fleht Gott an, sein Volk nicht im Stich zu lassen oder es wegen seiner Sünden zu missachten.

3. Absatz: Gott antwortet auf Jeremias Bitte (Jeremia 14:10-12). Er erklärt, dass er nicht auf die Schreie seines Volkes hören wird, weil es ihn verlassen und dem Götzendienst nachgegangen ist. Trotz ihres äußerlichen Ausdrucks der Trauer bleiben ihre Herzen unverändert und voller betrügerischer Wünsche.

4. Absatz: Jeremia erkennt sein eigenes Leiden inmitten des Gerichts über Juda an (Jeremia 14:13-18). Falsche Propheten haben die Menschen getäuscht, indem sie Frieden verkündeten, obwohl es keinen gab. Jeremia beklagt die Zerstörung, die aufgrund ihres Ungehorsams über seine Nation kommen wird.

5. Absatz: Jeremia setzt sein Flehen um Gnade im Namen Judas fort (Jeremia 14:19-22). Er appelliert an Gottes Macht als Schöpfer und Erlöser und bittet ihn, sein Volk nicht für immer abzulehnen. Jeremia erkennt ihre Schuld an, bittet aber um Vergebung und Wiederherstellung, damit sie sich wieder an ihn wenden können.

In Summe,
Kapitel vierzehn von Jeremia schildert die schwere Dürre, die Juda heimsuchte, und die Bitte des Volkes um göttliches Eingreifen. Das Land leidet unter Regenmangel und sowohl Adlige als auch Propheten sind verzweifelt. Jeremia tritt für sein Volk ein und bittet um Gottes Gnade auf der Grundlage seines Bundes. Gott antwortet, indem er erklärt, dass er aufgrund von Judas anhaltendem Götzendienst nicht zuhören wird. Ihr äußerer Ausdruck spiegelt keine wahre Reue wider. Sie haben ihn auf der Suche nach falschen Göttern verlassen. Falsche Propheten täuschen die Menschen und verkünden Frieden, wenn die Zerstörung droht. Inmitten dieses Gerichts klagt Jeremia und bittet um Vergebung und Wiederherstellung. Er erkennt seine Schuld an, bittet aber um Mitgefühl und bittet Gott, sein Volk nicht für immer abzulehnen.

Jeremia 14:1 Das Wort des HERRN, das zu Jeremia erging über den Mangel.

Der HERR sandte eine Nachricht an Jeremia wegen einer Dürre.

1: Gottes Treue in Zeiten der Dürre

2: Lernen, Gott auch in schwierigen Zeiten zu vertrauen

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als große Freude, meine Brüder, wenn ihr auf verschiedene Prüfungen stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2: Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Jeremia 14:2 Juda trauert, und seine Tore verwelken; sie sind schwarz bis auf die Erde; und der Schrei Jerusalems erhob sich.

Juda trauert und die Tore der Stadt sind schwach geworden; Sie sind verzweifelt und die Schreie Jerusalems sind zu hören.

1. Hoffnung finden in der Trauer: Wie man in schwierigen Zeiten durchhält

2. Der Schrei der Stadt: Den Schmerz unserer Nachbarn verstehen

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Klagelieder 3:21-22 – Das aber rufe ich in Erinnerung, und deshalb habe ich Hoffnung: Die Gnade des HERRN hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie

Jeremia 14:3 Und ihre Edlen schickten ihre Kinder ans Wasser. Sie kamen zu den Gruben und fanden kein Wasser; sie kehrten mit leeren Gefäßen zurück; Sie schämten sich und waren beschämt und bedeckten ihre Köpfe.

Die Adligen Israels machten sich auf die Suche nach Wasser, kehrten aber mit leeren Händen und beschämt zurück.

1. Gottes Volk muss sich auf seine Versorgung verlassen können

2. Das Vertrauen in die eigene Stärke führt zur Enttäuschung

1. Psalm 121:2 – Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

2. Jesaja 41:17 - Wenn die Armen und Bedürftigen Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

Jeremia 14:4 Weil der Boden kahl war und es nicht regnete auf der Erde, schämten sich die Pflüger und bedeckten ihre Häupter.

Die Pflüger waren beschämt, da der Boden aufgrund des fehlenden Regens trocken geworden war.

1. Die Macht der Dürre: Lernen, sich in schwierigen Zeiten an Veränderungen anzupassen

2. Scham überwinden: In schwierigen Situationen Mut finden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Jeremia 14:5 Und die Hirschkuh kalbte auf dem Feld und verließ es, weil es kein Gras gab.

Die Tiere auf dem Feld leiden, weil es kein Gras gibt.

1. Gottes Schöpfung: Für die Erde sorgen

2. Sünde: Die Ursache des Leidens

1. Psalm 104:14 – „Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter zum Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringt."

2. Genesis 2:15 – „Und der Herr, Gott, nahm den Menschen und brachte ihn in den Garten Eden, um ihn zu bebauen und zu behüten."

Jeremia 14:6 Und die Wildesel standen auf den Höhen und schnüffelten wie Drachen den Wind; Ihre Augen versagten, weil es kein Gras gab.

Wildesel standen hoch oben und schnüffelten wie Drachen im Wind, doch aufgrund des Mangels an Gras versagten ihre Augen irgendwann.

1. Gott stellt uns die Ressourcen zur Verfügung, die wir brauchen, selbst unter den schlimmsten Umständen.

2. Wenn wir auf Gott schauen, finden wir die Kraft, auch dann durchzuhalten, wenn die Ressourcen knapp sind.

1. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

Jeremia 14:7 HERR, wenn auch unsere Missetaten gegen uns zeugen, tue es um deines Namens willen; denn unsere Abtrünnigen sind zahlreich; wir haben gegen dich gesündigt.

Jeremia fleht den Herrn um Gnade an und gibt zu, dass das Volk Israel gegen ihn gesündigt hat und viele Rückfälle erlitten hat.

1. Gottes Barmherzigkeit: Seine Gabe der Vergebung schätzen

2. Der Abtrünnige: Sünde erkennen und sich von ihr abwenden

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein."

2. Psalm 51:1 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit vertilge meine Übertretungen."

Jeremia 14:8 O du Hoffnung Israels, sein Retter in der Zeit der Not, warum solltest du sein wie ein Fremdling im Land und wie ein Wanderer, der sich abwendet, um eine Nacht zu bleiben?

Gott, die Hoffnung Israels, ist ein Fremder im Land und durchquert wie ein Reisender, der nur eine Nacht bleibt.

1. Die Hoffnung Israels: Unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten

2. Die Vergänglichkeit Gottes: Eine Reflexion über Jeremia 14:8

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not."

2. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse, sie." wird dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Jeremia 14:9 Warum solltest du sein wie ein entsetzter Mann, wie ein Held, der nicht retten kann? doch du, HERR, bist in unserer Mitte, und wir werden nach deinem Namen gerufen; verlass uns nicht.

Der Herr ist mit uns und wir werden bei seinem Namen genannt; Er sollte uns nicht verlassen.

1. Gott ist immer in unserem Leben präsent

2. Die Macht des Namens des Herrn

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not

2. Hebräer 13:5 Sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.

Jeremia 14:10 So spricht der HERR zu diesem Volk: So haben sie gern umhergewandert, sie haben ihre Schritte nicht zurückgehalten, darum hat der HERR sie nicht angenommen; Er wird sich nun an ihre Missetat erinnern und ihre Sünden heimsuchen.

Der HERR hat das Volk abgelehnt, weil es ständig umherirrt und sich weigert, an einem Ort zu bleiben, und er wird es nun für seine Sünden bestrafen.

1. Bereue und kehre zum Herrn zurück – Sprüche 28:13

2. Die Folgen des Ungehorsams – Galater 6:7-8

1. Hesekiel 18:30-32

2. Psalm 32:1-5

Jeremia 14:11 Da sprach der HERR zu mir: Bete nicht für dieses Volk zu seinem Wohl!

Gott gebot Jeremia, nicht für das Wohl des Volkes zu beten.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge und weiß, was für uns am besten ist.

2. Wir müssen auf Gott und seinen Willen für unser Leben vertrauen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Jeremia 14:12 Wenn sie fasten, werde ich ihr Schreien nicht hören; und wenn sie Brandopfer und Speisopfer darbringen, werde ich sie nicht annehmen; sondern ich werde sie durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest vernichten.

Gott wird nicht auf die Schreie seines Volkes hören, wenn es fastet und Brandopfer darbringt, sondern wird es stattdessen mit Hunger, Schwert und Pest bestrafen.

1. Die Macht des Urteils Gottes – Jeremia 14:12

2. Die Notwendigkeit wahrer Reue – Jeremia 14:12

1. Amos 4:6-12 – Gottes Warnung vor dem Gericht gegen diejenigen, die nicht umkehren

2. Joel 2:12-18 – Gottes Aufruf zur Umkehr und Vergebung der Sünden

Jeremia 14:13 Da sprach ich: Ach, Herr, GOTT! Siehe, die Propheten sagen zu ihnen: Ihr werdet das Schwert nicht sehen, und ihr werdet keine Hungersnot haben; aber ich werde dir an diesem Ort sicheren Frieden schenken.

Jeremia klagt zu Gott und fragt, warum die Propheten dem Volk in einer Zeit des Krieges und der Hungersnot falsche Hoffnungen machen, indem sie Frieden statt Trübsal versprechen.

1. Gottes Wahrheit hat Vorrang vor falschen Versprechen

2. In der Wahrheit leben, nicht in Täuschung

1. Epheser 6:14 – Bleib standhaft, den Gürtel der Wahrheit um deine Hüfte geschnallt

2. Sprüche 12:19 – Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

Jeremia 14:14 Da sprach der HERR zu mir: Die Propheten prophezeien Lügen in meinem Namen. Ich habe sie nicht gesandt, noch habe ich ihnen geboten, noch habe ich mit ihnen geredet; sie prophezeien euch falsche Visionen und Wahrsagereien und nichts und die Täuschung ihres Herzens.

Jeremia warnt davor, dass falsche Propheten im Namen des Herrn Lügen reden, ohne von Ihm gesandt oder befohlen zu werden.

1. Folgen Sie Gottes Wahrheit, nicht falschen Propheten

2. Unterscheidung in einem Meer von Lügen

1. Matthäus 7:15-20 Hüte dich vor falschen Propheten

2. 1. Johannes 4:1-6 Testen Sie die Geister, um zu sehen, ob sie von Gott sind

Jeremia 14:15 Darum spricht der HERR also über die Propheten, die in meinem Namen weissagen, und ich habe sie nicht gesandt, und sie sagen: Schwert und Hungersnot wird es in diesem Land nicht geben; Durch Schwert und Hunger werden diese Propheten vernichtet werden.

Der HERR spricht gegen die falschen Propheten, die in seinem Namen prophezeien, und behauptet, dass es im Land kein Schwert und keine Hungersnot geben wird, doch der HERR sagt, dass diese Propheten durch Schwert und Hungersnot vernichtet werden.

1. Falsche Propheten und die Folgen der Täuschung

2. Wahre Propheten und die Treue Gottes

1. Jeremia 14:15

2. Hesekiel 13:1-7

Jeremia 14:16 Und das Volk, dem sie prophezeien, wird durch Hunger und Schwert auf den Straßen Jerusalems vertrieben; und sie werden niemanden haben, der sie begräbt, weder sie noch ihre Frauen, noch ihre Söhne, noch ihre Töchter; denn ich werde ihre Bosheit über sie ausgießen.

Gott bestraft sein Volk für seine Bosheit.

1: Wir müssen auf unsere Taten achten, denn Gott wird uns für unsere Bosheit bestrafen.

2: Wir müssen uns von unserer Bosheit abwenden und Zuflucht bei Gott suchen.

1: Jesaja 55:6-7 „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er möge.“ Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

2,1 Johannes 1,9 „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Jeremia 14:17 Darum sollst du dieses Wort zu ihnen sagen; Lass meine Augen Tag und Nacht vor Tränen fließen, und lass sie nicht aufhören! Denn die Jungfrau, die Tochter meines Volkes, ist durch einen großen Bruch, durch einen sehr schweren Schlag zerbrochen.

Jeremia trauert um sein Volk, das durch einen großen Bruch und einen sehr schweren Schlag gebrochen wurde.

1. Gottes Tränen: Ein Aufruf zu Mitgefühl und Verständnis

2. Die Zerbrochenheit des Volkes Gottes: Eine Reflexion über Jeremia 14:17

1. Jesaja 54:8-10 „In einem kleinen Zorn verbarg ich einen Augenblick mein Angesicht vor dir; aber mit ewiger Güte werde ich mich deiner erbarmen, spricht der Herr, dein Erlöser. Denn das ist für mich wie die Wasser Noahs.“ Denn wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollen, so habe ich geschworen, dass ich nicht zornig auf dich sein und dich nicht tadeln will. Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber mein Die Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2. Hebräer 4:15-16 „Denn wir haben keinen Hohenpriester, der nicht berührt werden kann vom Gefühl unserer Gebrechen, der aber in allen Punkten wie wir versucht wurde, aber ohne Sünde. Lasst uns also mutig zum Thron treten.“ der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, in Zeiten der Not zu helfen.“

Jeremia 14:18 Wenn ich auf das Feld hinausgehe, dann siehe, die vom Schwert Erschlagenen sind! Und wenn ich in die Stadt komme, dann seht die Hungersnotkranken! ja, sowohl der Prophet als auch der Priester ziehen umher in ein Land, das sie nicht kennen.

Gottes Volk leidet sowohl unter körperlicher als auch geistiger Belastung.

1: Gottes Volk sollte das Leiden anderer nicht vergessen und wir sollten immer danach streben, den Bedürftigen zu helfen.

2: Niemand sollte sich in seinem Leiden allein fühlen, denn Gott ist immer da, um diejenigen zu trösten und zu unterstützen, die in Not sind.

1: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2: Johannes 14:18 – Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; Ich werde zu Dir kommen.

Jeremia 14:19 Hast du Juda völlig verworfen? Hat deine Seele Zion verabscheut? Warum hast du uns geschlagen, und es gibt keine Heilung für uns? wir suchten nach Frieden, und es gibt nichts Gutes; und für die Zeit der Heilung, und siehe, Unglück!

Gott hat sich gefragt, warum er Juda und Zion geschlagen hat, da sie nach Frieden suchten, aber stattdessen auf Schwierigkeiten stießen.

1. Gottes Plan wird nicht immer verstanden und es ist wichtig, auf seinen Willen zu vertrauen.

2. Auch wenn die Dinge nicht so laufen, wie wir es erwarten, hat Gott dennoch einen Plan für uns.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 14:20 Wir erkennen, HERR, unsere Bosheit und die Missetat unserer Väter an; denn wir haben gegen dich gesündigt.

Das Volk Israel erkennt seine Bosheit und die Missetat seiner Väter an.

1: Gottes Vergebung: Wie wir sie trotz unserer Sünden finden können

2: Die Sünden unserer Väter: Unsere Vergangenheit anerkennen, um voranzukommen

1: Psalm 32:1-5 – „Selig ist der, dessen Übertretungen vergeben sind, dessen Sünden bedeckt sind. Selig ist der, dessen Sünde der Herr ihnen nicht anrechnet und in dessen Geist kein Betrug ist.“

2,1 Johannes 1,9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns reinigen von aller Ungerechtigkeit.“

Jeremia 14:21 Verabscheue uns nicht, um deines Namens willen, entschädige nicht den Thron deiner Herrlichkeit. Denke daran, brich deinen Bund mit uns nicht.

Gott ruft uns dazu auf, seinem Bund treu zu bleiben und seinen Thron nicht zu entwürdigen.

1. Bekräftigung unseres Bundes mit Gott

2. Die Herrlichkeit des Thrones Gottes aufrechterhalten

1. Jesaja 54:10 – „Selbst wenn Berge erschüttert und Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu euch nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2. Psalm 89:1-4 – Ich werde ewiglich von der Gnade des HERRN singen; Mit meinem Mund werde ich deine Treue allen Generationen kundtun. Denn ich sagte: „Beständige Liebe wird für immer aufgebaut; In den Himmeln wirst du deine Treue beweisen. Du hast gesagt: Ich habe mit meinem Auserwählten einen Bund geschlossen; Ich habe meinem Diener David geschworen: Ich werde deine Nachkommenschaft für immer stärken und deinen Thron für alle Generationen bauen.

Jeremia 14:22 Gibt es unter den Eitelkeiten der Heiden welche, die Regen verursachen können? Oder kann der Himmel Schauer geben? Bist du es nicht, HERR, unser Gott? darum werden wir auf dich warten; denn du hast dies alles gemacht.

Der HERR ist der Einzige, der für Regen und Schauer sorgen kann, und deshalb müssen wir auf ihn warten.

1. Die Macht des HERRN: Lernen, auf seine Versorgung zu warten

2. Auf den HERRN vertrauen: Sich auf seine Souveränität verlassen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, 11 so soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. 8 Sei auch du geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Jeremia Kapitel 15 konzentriert sich auf Jeremias persönliche Kämpfe als Prophet und seinen Dialog mit Gott über das bevorstehende Gericht über Juda.

1. Absatz: Gott bringt seine Ablehnung Judas zum Ausdruck und seine Weigerung, nachzulassen und kein Gericht über sie zu bringen (Jeremia 15:1-4). Er erklärt, dass er seine Meinung nicht ändern würde, selbst wenn Mose und Samuel für das Volk Fürsprache einlegen würden. Die Folgen ihrer Bosheit sind unvermeidlich.

2. Absatz: Jeremia klagt über sein persönliches Leid und seine Isolation (Jeremia 15:5-9). Er fühlt sich von seinem eigenen Volk abgelehnt, das ihn verspottet und gegen ihn plant. Obwohl Jeremia Gottes Botschaft treu verkündet, sieht er sich Verfolgung und Vorwürfen ausgesetzt. Er fragt sich, warum er solch eine Not ertragen muss.

3. Absatz: Gott versichert Jeremia seiner Gegenwart und seines Schutzes (Jeremia 15:10-14). Er sagt Jeremia, er solle keine Angst vor den Menschen haben, warnt aber davor, dass ihnen für ihre Sünden ein Gericht bevorsteht. Jeremia selbst wird jedoch von der Zerstörung verschont bleiben.

4. Absatz: Jeremia beklagt sich bei Gott über seine Berufung als Prophet (Jeremia 15,15-18). Er bringt seine Frustration über den ständigen Widerstand zum Ausdruck, mit dem er konfrontiert ist. Obwohl er anfangs Freude daran hatte, Gottes Worte zu sprechen, fühlt er sich nun von Kummer überwältigt. Er fleht um Rache an denen, die ihn verfolgen.

5. Absatz: Gott ermutigt Jeremia zur Umkehr und bekräftigt seine Rolle als Prophet (Jeremia 15:19-21). Wenn er seine Entmutigung bereut, wird er wiederhergestellt und zu einer befestigten Mauer gegen den Widerstand. Gott verspricht, ihn von denen zu befreien, die Schaden suchen, und versichert ihm, dass er bei der Erfüllung seiner prophetischen Mission siegen wird.

In Summe,
Kapitel fünfzehn von Jeremia schildert die persönlichen Kämpfe des Propheten und seinen Dialog mit Gott über das bevorstehende Gericht über Juda. Gott weist Judas Bitten um Gnade zurück und erklärt, dass das Gericht unvermeidlich sei. Jeremia beklagt seine Isolation und die Verfolgung durch sein eigenes Volk. Er fragt sich, warum er solch ein Leid ertragen muss. Gott versichert Jeremia seiner Anwesenheit und warnt davor, dass die Menschen mit Konsequenzen rechnen müssen. Trotz Widerstand wird Jeremiah Schutz versprochen. Dann beklagt er sich darüber, ein Prophet zu sein, der sich von Kummer überwältigt fühlt, aber nach Rache strebt. Gott ermutigt Jeremia zur Reue und verspricht Wiederherstellung und Stärke. Wenn er treu bleibt, wird er seine prophetische Mission erfolgreich erfüllen.

Jeremia 15:1 Da sprach der HERR zu mir: Obwohl Mose und Samuel vor mir standen, konnte ich doch nicht an dieses Volk denken. Vertreibe es aus meinem Angesicht und lass es hinausziehen.

Gott erklärte, dass er seinem Volk keine Gunst entgegenbrachte, selbst wenn Mose und Samuel für sie flehten.

1. Gottes Barmherzigkeit ist bedingungslos

2. Die Macht der Fürbitte

1. Jeremia 1:5 „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

2. Jakobus 5:16 „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

Jeremia 15:2 Und es wird geschehen, wenn sie zu dir sagen: Wohin sollen wir gehen? dann sollst du ihnen sagen: So spricht der HERR; Solche, die für den Tod sind, für den Tod; und diejenigen, die für das Schwert sind, zum Schwert; und diejenigen, die für die Hungersnot sind, zur Hungersnot; und solche, die für die Gefangenschaft bestimmt sind, zur Gefangenschaft.

Gott warnt das Volk durch Jeremia, dass ihnen das Gericht durch Tod, Schwert, Hungersnot und Gefangenschaft widerfahren wird.

1. Die Folgen der Rebellion gegen Gott

2. Die Notwendigkeit, dem Herrn treu zu dienen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam und Flüchen für Ungehorsam

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde ist der Tod

Jeremia 15:3 Und ich werde vier Arten über sie setzen, spricht der HERR: das Schwert zum Schlachten und die Hunde zum Zerreißen, und die Vögel des Himmels und die Tiere der Erde, um sie zu fressen und zu vernichten.

Gott hat die Kontrolle über alle Lebensumstände, einschließlich der Nöte.

1: Gott ist souverän: Trost in seiner Kontrolle finden

2: Gottes Souveränität: Seinen Plan in schwierigen Zeiten verstehen

1: Jesaja 46:9-10 – „Gedenkt der früheren Dinge, der längst vergangenen Dinge; ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich mache das Ende von Anfang an bekannt, aus alten Zeiten, was noch kommen wird. Ich sage: ‚Mein Vorsatz wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.‘“

2: Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne im Herzen, aber der Vorsatz des HERRN hat Vorrang.“

Jeremia 15:4 Und ich werde sie in alle Königreiche der Erde vertreiben wegen Manasse, dem Sohn Hiskias, des Königs von Juda, wegen dem, was er in Jerusalem getan hat.

Gott wird das Volk von Juda wegen der Sünden von Manasse, dem Sohn von König Hiskia, verbannen.

1. Die Folgen der Sünde: Wie Gott sein Volk bestraft

2. Die Bedeutung der Reue angesichts des Gerichts

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben."

2. Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird." . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr: Darum wendet euch und lebe!"

Jeremia 15:5 Denn wer wird sich deiner erbarmen, Jerusalem? Oder wer wird dich beklagen? Oder wer soll beiseite treten und fragen, wie es dir geht?

Niemand wird Mitleid mit Jerusalem haben und niemand wird fragen, wie es ihnen geht.

1. Gottes Liebe ist ewig – Jeremia 15:5

2. Niemand ist zu weit gegangen – Jeremia 15:5

1. Klagelieder 4:22 – „Die Strafe deiner Missetat ist vollbracht, Tochter Zion; er wird dich nicht mehr in die Gefangenschaft führen; er wird deine Missetat heimsuchen, o Tochter Edom; er wird deine Sünden entdecken."

2. Jesaja 54:7 – „Für einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen; aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln."

Jeremia 15:6 Du hast mich verlassen, spricht der HERR, du bist zurückgeblieben; darum werde ich meine Hand gegen dich ausstrecken und dich vernichten; Ich bin müde von der Reue.

Gott bestraft diejenigen, die ihn verlassen haben.

1: Gott lässt sich nicht verspotten – Galater 6:7

2: Buße tun und vergeben werden – Lukas 13:3

1: Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen.

2: Hebräer 10:30 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.

Jeremia 15:7 Und ich werde sie in den Toren des Landes mit einer Fächer fächern; Ich werde sie ihrer Kinder berauben, ich werde mein Volk vernichten, denn sie kehren nicht von ihren Wegen ab.

Gott wird sein Volk bestrafen, das sich weigert, Buße zu tun und sich von seinen sündigen Wegen abzuwenden.

1. Die Notwendigkeit, Buße zu tun und zu Gott zurückzukehren

2. Die Schwere der Strafe Gottes

1. Hesekiel 18:30-31 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird."

2. Matthäus 3:2 – „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe."

Jeremia 15:8 Ihre Witwen sind vor mir größer als der Sand des Meeres. Ich habe über sie gebracht über die Mutter der Jünglinge, einen Plünderer am Mittag. Ich habe ihn plötzlich darauf fallen lassen und Schrecken über die Stadt gebracht.

Gottes Strafe ist schnell und hart.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in Jeremia 15:8

2: Das schnelle und strenge Urteil Gottes

1: Exodus 34:6-7 - „Und der HERR ging vor ihm her und verkündete: Der HERR, der HERR, ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, und reich an Gnade und Treue, der Tausende liebt und verzeiht Ungerechtigkeit und Übertretung und Sünde.

2: Jesaja 13:9 - „Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam, mit Zorn und grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen und seine Sünder daraus zu vertilgen.

Jeremia 15:9 Sie, die sieben geboren hat, wird dahinsiechen; sie hat den Geist aufgegeben; Ihre Sonne ist untergegangen, als es noch Tag war; sie wurde beschämt und beschämt; und ihre Übriggebliebenen werde ich vor ihren Feinden dem Schwert übergeben, spricht der HERR.

Der HERR verkündet, dass eine Frau, die sieben Kinder hatte, sterben wird und der Rest ihrer Familie ihren Feinden mit dem Schwert entgegentreten wird.

1. Trotz Herausforderungen im Glauben leben

2. Die Souveränität des Herrn in unserem Leben

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid." vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Jeremia 15:10 Wehe mir, meine Mutter, dass du mir einen Mann des Streits und einen Mann des Streits geboren hast über die ganze Erde! Ich habe weder für Zinsen geliehen, noch haben mir Menschen Zinsen für Zinsen geliehen; doch jeder von ihnen verflucht mich.

Jeremia beklagt, dass er ein Streitpunkt für die ganze Erde sei, obwohl er weder Geld geliehen noch Geld für den Wucher geliehen hat; dennoch verfluchen ihn alle.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache andere beeinflusst

2. Konflikte verstehen: Wie man mit Streit und Streit umgeht

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2. Matthäus 12:34-37 - 34 Ihr Natternbrut! Wie könnt ihr, der ihr Böse seid, etwas Gutes sagen? Denn der Mund spricht, wovon das Herz voll ist. 35 Ein guter Mensch bringt Gutes aus dem Guten hervor, das in ihm steckt, und ein böser Mensch bringt Böses aus dem Bösen hervor, das in ihm steckt. 36 Aber ich sage euch, dass jeder am Tag des Gerichts für jedes leere Wort, das er geredet hat, Rechenschaft ablegen muss. 37 Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du verurteilt.

Jeremia 15:11 Der HERR sprach: Wahrlich, deinem Überrest wird es gut gehen; Wahrlich, ich werde den Feind dazu bringen, dich gut zu bitten, in der Zeit des Bösen und in der Zeit der Bedrängnis.

Gott verspricht seinem Volk, dass er in Zeiten des Leids und der Not bei ihm sein wird.

1: In Zeiten der Prüfung ist Gott immer treu.

2: Vertraue auf den Herrn, und er wird dich durchbringen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Jeremia 15:12 Wird Eisen das nördliche Eisen und den Stahl zerbrechen?

In Jeremia 15:12 fragt Gott, ob Eisen Stahl überwältigen kann.

1: „Gottes Stärke ist größer als unsere eigene“

2: „Die Kraft einer positiven Einstellung“

1: Römer 8,37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2: Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 15:13 Dein Vermögen und deine Schätze werde ich umsonst zur Beute geben, und zwar für alle deine Sünden in allen deinen Grenzen.

Gott wird einem Menschen als Strafe für seine Sünden den gesamten Reichtum und Besitz wegnehmen, ohne eine Gegenleistung zu verlangen.

1: Sünde hat Konsequenzen, und Gott wird nicht barmherzig sein, wenn er diejenigen bestraft, die sein Gesetz brechen.

2: Gott sehnt sich mehr nach Reue und Verhaltensänderung als nach materiellen Opfern.

1: Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2: Hebräer 10,26-27 – „Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, so bleibt uns nicht mehr ein Opfer für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und ein Feuergrimm, der die Menschen verzehren wird.“ Gegner.“

Jeremia 15:14 Und ich werde dich mit deinen Feinden in ein Land ziehen lassen, das du nicht kennst; denn in meinem Zorn ist ein Feuer entzündet, das über dir brennen wird.

Gott warnt Jeremia, dass er ihn in ein Land schicken wird, das er nicht kennt, und dass das Feuer seines Zorns auf ihm brennen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Gottes Strafe verstehen

2. Die Angst vor dem Herrn: Lernen, Gottes Autorität zu respektieren

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gottes Warnung vor den Folgen des Ungehorsams.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Jeremia 15:15 HERR, du weißt es: Gedenke an mich und besuche mich und räche mich an meinen Verfolgern; Nimm mich nicht in deiner Langmut hinweg; wisse, dass ich um deinetwillen Zurechtweisung erlitten habe.

Jeremia betet zum Herrn, dass er seiner gedenke und ihn an seinen Verfolgern räche und ihn nicht in seiner Langmut wegnehme.

1. Die Kraft des Gebets – Jeremia 15:15

2. Fürsprache für andere einlegen – Jeremia 15:15

1. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

2. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Jeremia 15:16 Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie; und dein Wort war für mich die Freude und Freude meines Herzens; denn ich bin nach deinem Namen gerufen, HERR, Gott der Heerscharen.

Jeremia findet Freude an Gottes Worten und ist dankbar, dass Gott ihn bei seinem Namen gerufen hat.

1. Freude im Wort Gottes finden

2. Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes

1. Psalm 119:14: „Ich freue mich über den Weg deiner Zeugnisse wie über allen Reichtum.“

2. Johannes 14:15: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Jeremia 15:17 Ich saß nicht in der Versammlung der Spötter und freute mich nicht; Ich saß allein wegen deiner Hand; denn du hast mich mit Zorn erfüllt.

Gottes Hand erfüllt uns mit Empörung, wenn wir von Spöttern umgeben sind.

1: Lass dich nicht von der Welt täuschen, bleibe fest im Wort Gottes.

2: Schäme dich nicht deines Glaubens, sondern stehe fest in der Wahrheit Gottes.

1: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2: 1 Petrus 5:8 - Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

Jeremia 15:18 Warum ist mein Schmerz ewig und meine Wunde unheilbar, die nicht geheilt werden will? Willst du mir ganz und gar wie ein Lügner und wie versiegende Wasser sein?

Jeremia beklagt seinen ständigen Schmerz und seine unheilbare Wunde und fragt sich, warum Gott ihn nicht heilt und ob er ihn belügt.

1. Der Schmerz des Glaubens: Durch Leiden lernen, Gott zu vertrauen

2. Gottes Vorsehung im Schmerz: Was hält Gott für uns bereit?

1. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jeremia 15:19 Darum, so spricht der HERR: Wenn du umkehrst, werde ich dich zurückbringen, und du sollst vor mir stehen dich; aber kehre nicht zu ihnen zurück.

Gott verspricht, sein Volk zu ihm zurückzubringen, wenn es Buße tut und sich für ihn gegenüber der Welt entscheidet.

1. „Wähle Gott, nicht die Welt“

2. „Die Macht der Reue“

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Jeremia 15:20 Und ich werde dich für dieses Volk zu einer umzäunten, ehernen Mauer machen; und sie werden wider dich kämpfen, aber sie werden dich nicht überwältigen; denn ich bin mit dir, um dich zu retten und dich zu erretten, spricht der HERR.

Gott verspricht, bei seinem Volk zu sein und es vor seinen Feinden zu beschützen.

1. Gott ist unser Beschützer – Jeremia 15:20

2. Der Herr ist unser Erlöser – Jeremia 15:20

1. Deuteronomium 31:6 - Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Jeremia 15:21 Und ich werde dich aus der Hand der Gottlosen erlösen, und ich werde dich aus der Hand der Schrecklichen erlösen.

Gott verspricht, diejenigen zu befreien und zu erlösen, die in den Händen der Bösen und Schrecklichen sind.

1. „Die Erlösung Gottes: Ein Geschenk der Hoffnung in schwierigen Zeiten“

2. „Gottes Befreiung: Eine Zuflucht vor dem Bösen“

1. Psalm 25:17-18 – Der Herr ist eine Festung für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia, Kapitel 16 betont das bevorstehende Gericht über Juda und die Gründe dafür sowie Gottes Versprechen der Wiederherstellung in der Zukunft.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, weder zu heiraten noch Kinder zu bekommen (Jeremia 16:1-4). Er erklärt, dass eine Zeit der Trauer über das Land kommen wird und es für Jeremia besser wäre, in dieser Zeit keine familiären Bindungen zu haben. Dies dient dem Volk von Juda als Zeichen für die bevorstehende Zerstörung.

2. Absatz: Gott beschreibt die Gründe für sein Urteil über Juda (Jeremia 16:5-13). Er erklärt, dass sie ihn verlassen und fremde Götter angebetet haben. Ihr Götzendienst hat seinen Zorn erregt und zu ihrer Bestrafung geführt. Die Folgen werden so

schwerwiegend sein, dass die freudigen Feierlichkeiten aufhören und es im ganzen Land Trauer geben wird.

3. Absatz: Jeremia verkündet inmitten des Gerichts eine Botschaft der Hoffnung (Jeremia 16,14-15). Er erinnert die Menschen daran, dass es trotz ihrer gegenwärtigen Situation immer noch eine von Gott versprochene zukünftige Wiederherstellung gibt. Er versichert ihnen, dass sie Gottes Souveränität erneut anerkennen und reuig zu ihm zurückkehren werden.

4. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Erklärung fort, wie Gott sein Volk aus verschiedenen Nationen sammeln wird (Jeremia 16:16-18). So wie Fischer ihre Netze auswerfen, um Fische zu fangen, wird Gott Jäger schicken, um sein zerstreutes Volk zurück in ihr Land zu sammeln. Ihre Sünden und ihr Götzendienst werden nicht länger vergessen oder übersehen, sondern mit angemessener Strafe belegt.

5. Absatz: Jeremia drückt seine Trauer über die Sünden Judas aus und erwartet göttliche Vergeltung (Jeremia 16:19-21). Er erkennt an, dass nur Gott Erlösung und Befreiung bringen kann. Die Nationen, die falsche Götter anbeten, sind vergeblich, während Israels Hoffnung ausschließlich auf Jahwe ruht.

In Summe,
Kapitel 16 von Jeremia schildert das bevorstehende Gericht über Juda und Gottes Versprechen einer zukünftigen Wiederherstellung. Gott weist Jeremia an, nicht zu heiraten oder Kinder zu bekommen, was eine Zeit der Trauer bedeutet. Er verkündet das Urteil über Juda, weil es Ihn verlassen und Götzen angebetet hat. Inmitten dieses Gerichts verkündet Jeremia Hoffnung und erinnert sie an eine zukünftige Wiederherstellung. Gott verspricht, sein zerstreutes Volk zu sammeln und seine Sünden angemessen zu bestrafen. Jeremia drückt seine Trauer über die Sünden Judas aus und erkennt nur Jahwe als ihre wahre Hoffnung an. Das Kapitel betont sowohl das bevorstehende Gericht als auch die von Gott versprochene Erlösung.

Jeremia 16:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr sprach zu Jeremia mit einer Botschaft.

1. Gott spricht auf viele Arten zu uns, unabhängig von den Umständen.

2. Wir können Trost darin finden, zu wissen, dass Gott immer bei uns ist.

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 16:2 Du sollst dir keine Frau nehmen und sollst an diesem Ort weder Söhne noch Töchter haben.

Jeremia warnt an der Stelle, an die er sich wendet, vor Heirat und Kinderkriegen.

1. Die Stärke des Ehebundes in Gottes Augen

2. Der Segen, Kinder im Plan Gottes zu haben

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

Jeremia 16:3 Denn so spricht der HERR über die Söhne und Töchter, die an diesem Ort geboren werden, und über ihre Mütter, die sie geboren haben, und über ihre Väter, die sie in diesem Land gezeugt haben:

Gott spricht zu Jeremia über die in seinem Land geborenen Kinder und ihre Eltern.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Die Botschaft von Jeremia 16:3

2. Der Segen, im Land Gottes geboren zu sein

1. Deuteronomium 30:3-5 – „Damit der HERR, dein Gott, deine Gefangenschaft wenden und sich deiner erbarmen wird, und wird umkehren und dich sammeln aus allen Nationen, wohin der HERR, dein Gott, dich zerstreut hat. Wenn einer von ihnen … Dein Gott wird bis an die Enden des Himmels vertrieben. Von dort wird dich der HERR, dein Gott, sammeln und dich von dort holen. Und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land bringen, das deine Väter besessen haben, und du sollst es in Besitz nehmen ; und er wird dir Gutes tun und dich mehren als deine Väter.

2. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Helden sind, so sind Kinder der Jugend. Glücklich ist.“ der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

Jeremia 16:4 Sie werden eines schweren Todes sterben; man soll sie nicht beklagen; sie sollen auch nicht begraben werden; sondern sie werden wie Dünger auf der Erde sein, und sie werden durch Schwert und Hunger vernichtet werden; und ihre Aas sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zur Nahrung dienen.

Gottes Urteil wird hart und schnell für diejenigen ausfallen, die seinen Wegen nicht folgen.

1. Gottes Strafen werden niemals auf die leichte Schulter genommen und sollten als Warnung verstanden werden.

2. Auch wenn wir Gottes Wege vielleicht nicht verstehen, müssen wir auf ihn vertrauen.

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. Alle diese Segnungen werden kommen.“ und begleite dich, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Jeremia 16:5 Denn so spricht der HERR: Geht nicht in das Haus der Trauer, geht nicht hin, um zu klagen und zu klagen! Denn ich habe diesem Volk meinen Frieden genommen, spricht der HERR, Gnade und Barmherzigkeit.

Gott hat den Menschen seinen Frieden und seine Liebe genommen und sie angewiesen, weder zu trauern noch zu klagen.

1. Gottes Gnade ist bedingungslos – Römer 5:8

2. Gottes Liebe ist unerschöpflich – Römer 8:39

1. Jesaja 54:10 – „Selbst wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine unfehlbare Liebe zu euch nicht erschüttert werden, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, sagt der Herr, der Mitleid mit euch hat.

2. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

Jeremia 16:6 Sowohl die Großen als auch die Kleinen werden in diesem Land sterben; sie sollen nicht begraben werden, und niemand wird ihretwegen klagen, noch wird man sich ihretwegen schneiden noch sich eine Glatze machen lassen.

Menschen im Land Juda werden sterben, und niemand wird um sie trauern oder Trauerrituale durchführen.

1. Der Wert des menschlichen Lebens: Die Würde jedes Menschen anerkennen

2. Die Kraft des Mitgefühls: Lernen, sich in andere hineinzuversetzen

1. Prediger 3:2-4 – Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten; Eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus; Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.

2. Matthäus 5:4 - Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Jeremia 16:7 Auch sollen sich die Menschen nicht um sie klagen, um sie zu trösten für die Verstorbenen; und niemand soll ihnen den Kelch des Trostes zum Trinken für ihren Vater oder ihre Mutter geben.

Jeremia 16:7 verbietet den Menschen, um die Toten zu trauern, indem sie sich selbst in Tränen ausbrechen, noch ihnen einen Trostkelch zu geben.

1. Trotz Trauer und Kummer ein Leben im Glauben führen

2. Die Kraft des Trostes in schweren Zeiten

1. Hebräer 11:13-16 Diese starben alle im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen, sondern sie von ferne gesehen hatten und sich davon überzeugten und sie umarmten und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf der Erde seien.

2. Prediger 7:2-4 Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen. Trauer ist besser als Lachen; denn durch die Traurigkeit des Gesichts wird das Herz besser. Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer; aber das Herz der Narren ist im Haus der Freude.

Jeremia 16:8 Du sollst auch nicht in das Festhaus gehen, um bei ihnen zu essen und zu trinken.

Jeremia 16:8 weist uns an, nicht mit anderen zu feiern und zu trinken.

1. Die Gefahr der Teilnahme an Partys und übermäßigem Essen und Trinken

2. Befolgen Sie Gottes Anweisung, den Versuchungen des Festes zu entgehen

1. Galater 5:16-17: „Ich aber sage: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Begierden des Fleisches sind gegen den Geist, und die Begierden des Geistes sind gegen die Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

2. Römer 13:13-14: „Lasst uns wandeln wie am Tag, nicht in Orgien und Trunkenheit, nicht in Unmoral und Sinnlichkeit, nicht in Streit und Eifersucht. Sondern zieht den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht für Vorsorge.“ für das Fleisch, um seine Wünsche zu befriedigen.“

Jeremia 16:9 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde die Stimme der Freude und die Stimme der Freude, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut an diesem Ort in euren Augen und in euren Tagen zum Schweigen bringen.

Gott wird Freude, Glück und die Geräusche der Hochzeitsfeier aus den Augen und dem Leben der Menschen entfernen.

1. Gottes Disziplin: Was passiert, wenn wir ihn ablehnen

2. Ernten, was wir säen: Die Folgen der Sünde

1. Sprüche 1:24-33 – Die Folgen der Ablehnung der Weisheit

2. Jesaja 1:16-20 – Ein Aufruf zur Umkehr und eine Warnung vor dem Gericht

Jeremia 16:10 Und es wird geschehen: Wenn du diesem Volk alle diese Worte kundtun wirst, werden sie zu dir sagen: Warum hat der HERR all dieses große Übel gegen uns verkündet? oder was ist unsere Ungerechtigkeit? oder was ist unsere Sünde, die wir gegen den HERRN, unseren Gott, begangen haben?

Das Volk von Juda fragt Gott, warum er großes Unheil über sie gebracht hat und welche Sünde sie gegen ihn begangen haben.

1. Die Macht der Strafe Gottes – Verstehen, warum Gott sein Volk bestraft

2. Die Natur der Sünde – Die Folgen der Sünde erkennen und bereuen.

1. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Psalm 51:3-4 – Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir. Gegen dich, dich allein, habe ich gesündigt und dies getan, was dir missfiel.

Jeremia 16:11 Dann sollst du zu ihnen sagen: Weil eure Väter mich verlassen haben, spricht der HERR, und anderen Göttern nachgewandelt sind und ihnen gedient und

sie angebetet haben und mich verlassen haben und mein Gesetz nicht gehalten haben ;

Gott ist wütend auf die Israeliten, weil sie ihn verlassen und andere Götter anbeten.

1. Die Folgen des Götzendienstes

2. Wie wir unsere Beziehung zu Gott wiederbeleben können

1. Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2. Psalm 145:18 – „Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.“

Jeremia 16:12 Und ihr habt Schlimmeres getan als eure Väter; Denn siehe, ihr wandelt ein jeder nach der Einbildung seines bösen Herzens, damit sie nicht auf mich hören.

Die Menschen zu Jeremias Zeiten waren sündiger als ihre Väter, hörten nicht auf Gott und folgten nicht ihren eigenen Wünschen.

1. Sünde ist eine Wahl: Kluge Entscheidungen treffen in einer Welt der Versuchung

2. Die Gefahren, in einer gefallenen Welt dem eigenen Herzen zu folgen

1. Sprüche 4:23 – Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

2. Matthäus 15:19 – Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Gotteslästerung.

Jeremia 16:13 Darum werde ich euch aus diesem Land in ein Land werfen, das ihr nicht kennt, weder ihr noch eure Väter; und dort sollt ihr Tag und Nacht anderen Göttern dienen; wo ich dir keine Gunst erweisen werde.

Gott warnt Jeremia, dass er ihn und sein Volk aus ihrem Land in ein fremdes Land vertreiben wird, wo sie fremden Göttern dienen und Gottes Gunst nicht erlangen werden.

1. Gottes unfehlbare Liebe inmitten des Gerichts

2. Vertrauen haben, wenn man mit Widrigkeiten konfrontiert wird

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. 2. Korinther 4:16-18: „Darum verlieren wir nicht den Mut. Obwohl wir äußerlich dahinschwinden, werden wir doch innerlich Tag für Tag erneuert. Denn unser Licht und unsere augenblicklichen Nöte erreichen für uns bis dahin eine ewige Herrlichkeit.“ überwiegt sie alle. Deshalb richten wir unseren Blick nicht auf das

Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare aber ewig.“

Jeremia 16:14 Und siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da man nicht mehr sagen wird: „Der HERR lebt, der die Kinder Israel aus dem Land Ägypten geführt hat.“

Der HERR wird nicht länger mit der Vergangenheit in Verbindung gebracht, als er die Kinder Israel aus dem Land Ägypten führte.

1. Die Gegenwart des Herrn in unserem heutigen Leben

2. Die Vergangenheit hinter sich lassen

1. Jesaja 43:18-19 – „Vergiss die früheren Dinge; verweile nicht bei der Vergangenheit. Seht, ich tue etwas Neues! Jetzt geht es auf; merkt ihr es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste.“ und Bäche im Ödland.

2. Philipper 3:13 – „Brüder und Schwestern, ich glaube nicht, dass ich es schon ergriffen habe. Eines aber tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt.“

Jeremia 16:15 Aber der HERR lebt, der die Kinder Israel aus dem Land des Nordens und aus allen Ländern, wohin er sie vertrieben hatte, geführt hat. Und ich werde sie in ihr Land zurückbringen, das ich ihren Vätern gegeben habe .

Der Herr hat die Kinder Israels aus den Ländern zurückgebracht, in die er sie vertrieben hatte, und er wird sie in das Land zurückbringen, das er ihren Vätern gegeben hat.

1. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen

2. Die Liebe und der Schutz des Herrn für sein Volk

1. Deuteronomium 4:31 – Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Jeremia 16:16 Siehe, ich werde viele Fischer holen lassen, spricht der HERR, und sie werden sie fischen; und danach werde ich viele Jäger holen lassen, und sie werden sie jagen von jedem Berg und von jedem Hügel und aus den Felslöchern.

Gott wird Fischer und Jäger aus jedem Winkel der Erde schicken, um sein Volk zu fangen.

1. Wir müssen uns immer der Gegenwart Gottes in unserem Leben bewusst sein.

2. Wir müssen danach streben, Gott treu zu bleiben, um seinen Schutz und seine Versorgung zu erfahren.

1. Jesaja 49:24-25 – „Kann man den Mächtigen eine Beute nehmen oder die Gefangenen eines Tyrannen retten?“

2. Psalm 91:1-2 – „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum HERRN sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“ .‘“

Jeremia 16:17 Denn meine Augen sind auf alle ihre Wege gerichtet; sie sind vor meinem Angesicht nicht verborgen, und ihre Missetat ist nicht vor meinen Augen verborgen.

Gott ist das allsehende Auge, und vor ihm bleibt nichts verborgen.

1: Gott sieht alles – Seine Allwissenheit

2: Leben im Licht – Gottes unfehlbare Gegenwart

1: Psalm 139:1-12

2: Hebräer 4:12-13

Jeremia 16:18 Und zuerst werde ich ihre Missetat und ihre Sünde doppelt vergelten; Weil sie mein Land verunreinigt haben, haben sie mein Erbe mit den Kadavern ihrer abscheulichen und abscheulichen Dinge gefüllt.

Gott wird das Volk Israel für seine Ungerechtigkeit und Sünde bestrafen, die dazu geführt haben, dass das Land verunreinigt und mit abscheulichen und abscheulichen Dingen gefüllt wurde.

1. Die Folgen der Sünde: A zu Jeremia 16:18

2. Gottes Gerechtigkeit: A zu Jeremia 16:18

1. Hebräer 10:26-31 – Denn wenn wir weiterhin absichtlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt kein Opfer mehr für die Sünden übrig.

2. Hesekiel 36:16-19 - Und das Wort des HERRN geschah zu mir: Menschensohn, als das Haus Israel in seinem eigenen Land lebte, verunreinigten sie es durch ihre Wege und Taten. Ihre Wege vor mir waren wie die Unreinheit einer Frau in ihrer menstruellen Unreinheit.

Jeremia 16:19 O HERR, meine Stärke und meine Festung und meine Zuflucht am Tag der Bedrängnis, die Heiden werden zu dir kommen von den Enden der Erde und werden sagen: Wahrlich, unsere Väter haben Lüge und Eitelkeit geerbt Dinge, bei denen es keinen Gewinn gibt.

Das Volk der Heiden wird erkennen, dass ihre Vorfahren falsche Götzen, Eitelkeit und nutzlose Besitztümer geerbt hatten, und sie werden sich in Zeiten der Not an den Herrn wenden.

1. „Die Eitelkeit falscher Idole“

2. „Kraft und Zuflucht im Herrn finden“

1. Jesaja 40:27-31 – Warum sagst du, Jakob, und sprichst, Israel: Mein Weg ist vor dem Herrn verborgen, und mein Recht wird von meinem Gott missachtet?

2. Psalm 28:7-8 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; Mein Herz jubelt, und mit meinem Lied danke ich ihm.

Jeremia 16:20 Soll sich ein Mensch Götter machen, und sie sind keine Götter?

Die Passage offenbart, dass Menschen ihre eigenen Götter nicht erschaffen können, da nur Gott real ist.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass nur Gott real ist und dass Menschen keine eigenen Götter erschaffen können.

2. Wir sollten die Macht Gottes erkennen und ihn als unsere einzige Quelle der Wahrheit akzeptieren.

1. Psalm 100:3 – „Wisse, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht, und wir gehören ihm; wir sind sein Volk und die Schafe seiner Weide."

2. Jesaja 45:5-6 – „Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen es wissen, vom Aufgang der Sonne an." und vom Westen, dass es niemanden außer mir gibt; ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

Jeremia 16:21 Und siehe, ich werde sie einmal erkennen lassen, ich werde sie meine Hand und meine Macht erkennen lassen; und sie werden erkennen, dass mein Name der HERR ist.

Gott ist mächtig und wird seinem Volk seine Macht zeigen.

1. Gottes Macht ist beispiellos und er wird sich seinem Volk offenbaren.

2. Wir müssen offen dafür sein, Gott kennenzulernen und seine Macht anzuerkennen.

1. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

2. Jesaja 40:26 – Hebt eure Augen in die Höhe und seht, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihr Heer zahlreich hervorbringt; er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht ; keiner scheitert.

Jeremia, Kapitel 17, hebt die Konsequenzen hervor, die es hat, wenn man auf die Stärke und Weisheit des Menschen vertraut, anstatt sich auf Gott zu verlassen, sowie auf die Segnungen, die das Vertrauen auf ihn mit sich bringt.

1. Absatz: Gott verurteilt Judas Götzendienst und warnt davor, auf von Menschenhand geschaffene Götzen zu vertrauen (Jeremia 17:1-4). Er beschreibt, dass ihre Sünde in ihre Herzen und Altäre eingeprägt sei und zu ihrem eigenen Untergang führe. Wer auf von Menschen geschaffene Götzen vertraut, wird Scham und Enttäuschung erleben.

2. Absatz: Gott stellt diejenigen, die auf menschliche Stärke vertrauen, denen gegenüber, die auf ihn vertrauen (Jeremia 17,5-8). Wer sich ausschließlich auf menschliche Weisheit und Ressourcen verlässt, wird mit einem verdorrten Strauch in einer kargen Wüste verglichen. Im Gegensatz dazu sind diejenigen, die auf Gott

vertrauen, wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der auch in Zeiten der Dürre gedeiht.

3. Absatz: Gott enthüllt die betrügerische Natur des menschlichen Herzens (Jeremia 17:9-10). Er erklärt, dass das Herz vor allem betrügerisch und verzweifelt krank sei. Nur Gott kann es wirklich verstehen und seine Beweggründe beurteilen. Er belohnt jeden entsprechend seiner Taten.

4. Absatz: Jeremia klagt über seine persönlichen Kämpfe, bringt aber sein unerschütterliches Vertrauen in Gott zum Ausdruck (Jeremia 17:11-18). Er gibt zu, dass er sich trotz der Verfolgung nicht von der Nachfolge Gottes abgewandt hat. Er fleht um Befreiung von seinen Feinden und bekräftigt gleichzeitig seine Verpflichtung, Gottes Geboten zu gehorchen.

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Aufforderung, den Sabbat als Zeichen der Treue zu begehen (Jeremia 17,19-27). Jeremia wird angewiesen, mit dem Volk über die Heiligung des Sabbats durch Unterlassung der Arbeit zu sprechen. Die Einhaltung dieses Gebots wird Juda Segen bringen, während Ungehorsam zum Gericht führt.

In Summe,
Kapitel siebzehn des Buches Jeremia betont die Konsequenzen, die es hat, wenn man auf die Stärke und Weisheit des Menschen vertraut, anstatt sich auf Gott zu verlassen. Gott verurteilt Götzendienst und warnt davor, auf von Menschenhand geschaffene Götzen zu vertrauen. Wer sich ausschließlich auf menschliche Ressourcen verlässt, wird Enttäuschung und Scham erleben. Im Gegensatz dazu werden diejenigen, die auf Gott vertrauen, mit blühenden Bäumen am Wasser verglichen. Gott entlarvt die betrügerische Natur des Herzens und belohnt jeden Menschen entsprechend seinen Taten. Jeremiah drückt trotz persönlicher Schwierigkeiten sein unerschütterliches Vertrauen aus. Er fleht um Befreiung und bekräftigt gleichzeitig seinen Gehorsam. Das Kapitel schließt mit der Aufforderung, den Sabbat treu zu halten, mit der Verheißung von Segnungen für den Gehorsam und der Warnung vor Ungehorsam.

Jeremia 17:1 Die Sünde Judas ist geschrieben mit einer eisernen Feder und mit der Spitze eines Diamanten; sie ist eingraviert auf die Tafel ihres Herzens und auf die Hörner eurer Altäre;

Gott hat die Sünde Judas in ihre Herzen und auf ihre Altäre geschrieben.

1. Ein Herz aus Stein: Die Folgen der Sünde

2. Das ewige Zeichen der Sünde: Sich daran erinnern, was wir nicht tun sollten

1. Deuteronomium 6:5-6 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Hesekiel 36:26 – Ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich geben; Ich werde dein Herz aus Stein von dir entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben.

Jeremia 17:2 Während ihre Kinder an ihre Altäre und an ihre Haine bei den grünen Bäumen auf den hohen Hügeln denken.

In dieser Passage aus Jeremia geht es darum, wie sich die Menschen an ihre Altäre und Haine erinnern, die auf Hügeln stehen.

1. Erinnerung an unsere Wurzeln: Wie unsere Vorfahren unser Leben beeinflussen

2. Die Kraft der Erinnerung: Warum wir unser Erbe nicht vergessen sollten

1. Psalm 78:3-7 „Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation verkünden die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder, die er getan hat hat in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzten und nicht auf Gott vergiss die Werke Gottes, aber halte seine Gebote“

2. Jesaja 43:18-21 „Denke nicht an das Frühere und betrachte nicht das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, siehst du es nicht? Ich werde einen Weg in der Wüste machen.“ und Flüsse in der Wüste. Die wilden Tiere werden mich ehren, die Schakale und die Strauße, denn ich gebe Wasser in der Wildnis, Flüsse in der Wüste, um mein auserwähltes Volk zu trinken, das Volk, das ich mir selbst gebildet habe, damit es möge verkünde mein Lob.

Jeremia 17:3 O mein Berg im Felde, ich werde deine Habe und alle deine Schätze zur Beute geben und deine Höhen zur Sünde in allen deinen Grenzen.

Gott wird diejenigen, die sündigen, bestrafen, indem er ihnen ihren Besitz wegnimmt und ihre Höhen zerstört.

1. Gott hat die Kontrolle: Gottes Strafen für Sünde verstehen

2. Reue: Hinwendung zu Gott im Bekenntnis der Sünde

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Jeremia 17:4 Und du selbst sollst dich von deinem Erbe trennen, das ich dir gegeben habe; und ich werde dich deinen Feinden dienen lassen in dem Land, das du nicht kennst; denn du hast in meinem Zorn ein Feuer entzündet, das für immer brennen wird.

Gott warnt sein Volk, dass es gezwungen sein wird, seinen Feinden zu dienen, und dass das Feuer seines Zorns für immer brennen wird, wenn es sich von ihm abwendet.

1. Die Warnung Gottes: Lernen, seine Gebote zu befolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Dem Zorn Gottes begegnen

1. Deuteronomium 28:25-26 – „Der Herr wird dich vor deinen Feinden besiegen lassen. Auf einem Weg wirst du gegen sie ausziehen und auf sieben Wegen vor ihnen fliehen; und du wirst ein Schrecken sein für alle Königreiche der Erde.“ .

2. Sprüche 28:9 – Wer sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, dem ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

Jeremia 17:5 So spricht der HERR: Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht.

Der Herr warnt davor, den Menschen zu vertrauen und sich von ihm abzuwenden.

1. „Die Gefahren des Vertrauens in Menschen“

2. „Die Bedeutung der Treue zu Gott“

1. Psalm 146:3-4 – „Vertraue nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, in dem es keine Erlösung gibt. Wenn sein Atem weicht, kehrt er zur Erde zurück; am selben Tag gehen seine Pläne zugrunde.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jeremia 17:6 Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen, wenn das Gute kommt; sondern werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land und unbewohnt.

In Jeremia 17:6 geht es darum, wie ein Mensch wie eine Heide in der Wüste sein wird, der an einem ausgedörrten und unbewohnten Ort in der Wildnis lebt und nicht in der Lage ist, das Gute zu sehen oder zu erfahren.

1. Wie man in schwierigen Zeiten Zufriedenheit und Frieden findet

2. Widrigkeiten überwinden und neue Stärke finden

1. Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Jeremia 17:7 Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.

Der Segen, auf den Herrn zu vertrauen und Ihn als unsere Hoffnung zu haben.

1: Setzen Sie Ihre Hoffnung auf Gott

2: Verlassen Sie sich auf den Herrn für Ihren Segen

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des Herrn, unseres Gottes, denken.

Jeremia 17:8 Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern seine Blätter werden grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Dieser Vers erklärt, dass diejenigen, die auf den Herrn vertrauen, auch in schwierigen Zeiten standhaft bleiben werden, wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und in der Dürre nicht verdorrt.

1: Bleiben Sie in schwierigen Zeiten standhaft

2: Auf die Versorgung des Herrn vertrauen

1: Psalm 1,3 – Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

2: Jesaja 40:31 – aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jeremia 17:9 Das Herz ist vor allem trügerisch und äußerst böse. Wer kann es wissen?

Das Herz ist unzuverlässig und voller Bosheit, was es unmöglich macht, es zu verstehen.

1. Die Gefahr des betrügerischen Herzens – Sprüche 14:12

2. Hüte dich vor deinem eigenen Herzen – Jeremia 17:9-10

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

2. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.“

Jeremia 17:10 Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Gott erforscht das Herz jedes Menschen und prüft die Zügel, indem er ihn nach seinen Taten und den Früchten seiner Arbeit beurteilt.

1. „Das Gericht Gottes: Mit den Konsequenzen unseres Handelns leben“

2. „Gottes Allwissenheit: Unsere innersten Gedanken und Wünsche kennen“

1. Psalm 139:23-24 – Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz; Probieren Sie mich aus und kennen Sie meine Ängste. Und sieh, ob in mir ein böser Weg ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.

2. Sprüche 21:2 – Jeder Weg eines Menschen ist in seinen eigenen Augen recht, aber der HERR wägt die Herzen.

Jeremia 17:11 Wie das Rebhuhn auf Eiern sitzt und sie nicht ausbrütet; Wer also Reichtümer erwirbt und nicht mit Recht, der wird sie mitten in seinen Tagen verlassen und am Ende ein Narr sein.

Die Passage warnt davor, dass diejenigen, die Reichtum erlangen, ohne die richtigen Mittel einzusetzen, ihn am Ende verlieren und sie dumm machen werden.

1. Mit rechtschaffenen Mitteln erlangter Reichtum wird für immer bestehen bleiben

2. Die Torheit, mit ungerechten Mitteln Reichtum zu erlangen

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

Jeremia 17:12 Ein herrlicher Thron von Anfang an ist der Ort unseres Heiligtums.

Die Herrlichkeit Gottes ist von Anfang an sichtbar, und sein Thron ist der Ort des Heiligtums.

1. „Der Beginn der Herrlichkeit: Unsere Zuflucht im Thron Gottes“

2. „Der Hohe Thron: Wo Gottes Heiligtum beginnt“

1. Psalm 62:7 – „Auf Gott ruht mein Heil und meine Herrlichkeit; mein mächtiger Fels, meine Zuflucht ist Gott.“

2. Psalm 9:9 – „Der Herr ist eine Festung für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not.“

Jeremia 17:13 HERR, die Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, werden sich schämen, und die von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben, weil sie den HERRN, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen haben.

Jeremia 17:13 spricht von der Schande derer, die den Herrn verlassen und von ihm abweichen, denn sie haben die Quelle lebendigen Wassers verlassen.

1. Die Schande der verlassenen Liebe: Die Quelle lebendigen Wassers ablehnen

2. Die langfristigen Folgen der Ablehnung Gottes: Auf der Erde geschrieben

1. Psalm 36:9 – Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; In deinem Licht sehen wir Licht.

2. Jesaja 58:11 - Und der HERR wird dich beständig führen und dein Verlangen an verbrannten Orten stillen und deine Knochen stark machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Jeremia 17:14 Heile mich, HERR, und ich werde geheilt werden; Rette mich, und ich werde gerettet werden; denn du bist mein Lob.

Diese Passage ist eine Bitte um Heilung und Erlösung von Gott.

1. Sich auf Gott verlassen: Die Kraft des Gebets in Zeiten der Not

2. Der Segen, Gott in allen Situationen zu loben

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Psalm 103:3 – Der dir alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt.

Jeremia 17:15 Siehe, sie sagen zu mir: Wo ist das Wort des HERRN? Lass es jetzt kommen.

Die Menschen fragen sich, wo das Wort des HERRN ist, und fordern, dass es jetzt kommt.

1. Auf den Zeitplan des Herrn vertrauen – Jeremia 17:15

2. Trost finden im Wort des Herrn – Jeremia 17:15

1. Psalm 37:39 - Aber das Heil der Gerechten kommt vom HERRN; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jeremia 17:16 Was mich betrifft, ich habe es nicht eilig, den Hirtendienst aufzugeben, um dir nachzufolgen, und habe den Tag des Jammers auch nicht begehrt; Du weißt: Was aus meinen Lippen kam, war direkt vor dir.

Jeremia bekräftigt trotz der schwierigen Zeiten seine Treue zu Gott und bekräftigt, dass seine Worte vor Gott wahr und richtig waren.

1. Gottes Treue: Lernen, in schwierigen Zeiten zu vertrauen

2. Die Kraft wahrer Worte: Wie unsere Worte unseren Glauben widerspiegeln

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Johannes 8:32 – „Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Jeremia 17:17 Schrecke mich nicht; du bist meine Hoffnung am Tag des Unglücks.

Jeremia fleht Gott an, für ihn kein Schrecken zu sein, sondern seine Hoffnung in schwierigen Zeiten zu sein.

1. Hoffnung in schwierigen Zeiten: Kraft und Unterstützung in Gott finden

2. Die Angst vor dem Unbekannten überwinden: Lernen, auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Jeremia 17:18 Lasst sich zuschanden machen, die mich verfolgen, aber lasst mich nicht zuschanden werden; sie seien bestürzt, aber lasst mich nicht bestürzt sein; bringe den Tag des Unheils über sie und vernichte sie durch doppeltes Verderben.

Jeremia betet dafür, dass seine Verfolger bestürzt und bestürzt sind, und bittet Gott, ein Gericht mit doppelter Zerstörung über sie zu bringen.

1. Die Gefahr der Verfolgung: Eine Warnung von Jeremia

2. Die Kraft des Gebets: Jeremias Beispiel

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

2. Psalm 37:7-8 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

Jeremia 17:19 So sprach der HERR zu mir: Geh und stelle dich in das Tor der Kinder des Volkes, durch das die Könige von Juda ein- und ausgehen, und in alle Tore Jerusalems;

Der HERR befahl Jeremia, vor den Toren Jerusalems zu stehen und den Königen von Juda und dem ganzen Volk Gottes Botschaft zu verkünden.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie wir die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott nutzen

2. Die Bedeutung der Verkündigung der Botschaft Gottes: Warum wir das Wort des Herrn verbreiten müssen

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des Herrn, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Jeremia 17:20 Und sprich zu ihnen: Höret das Wort des HERRN, ihr Könige von Juda und ganz Juda und alle Bewohner Jerusalems, die durch diese Tore hineingehen!

Gott spricht zu den Königen von Juda, ganz Juda und allen Einwohnern Jerusalems und warnt sie, auf sein Wort zu hören.

1. Vertraue auf Gott, nicht auf dich selbst

2. Die Macht des Gehorsams

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Deuteronomium 28:1-2 Und es wird geschehen: Wenn du eifrig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute

gebiete, achtest und tust, so wird der HERR, dein Gott, es tun setze dich über alle Nationen der Erde.

Jeremia 17:21 So spricht der HERR: Passt auf euch auf und tragt am Sabbathtag keine Last und bringt sie nicht durch die Tore Jerusalems hinein;

Der Herr befiehlt seinem Volk, vorsichtig zu sein und sich nicht selbst zu belasten, indem es am Sabbattag Lasten trägt oder sie in die Tore Jerusalems bringt.

1. Die Bedeutung des Sabbats: Eine biblische Perspektive

2. Den Sabbat heilig halten: Ein Überblick

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst und ihn ehrst Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte sprichst, dann wirst du deine Freude im Herrn finden.

Jeremia 17:22 Tragt am Sabbattag keine Last aus euren Häusern und tut keine Arbeit, sondern heiliget den Sabbattag, wie ich euren Vätern geboten habe.

Gott befiehlt uns, den Sabbattag zu ruhen und zu ehren.

1. Die Kraft der Sabbatruhe: Was sie für uns heute bedeutet

2. Im Gehorsam leben: Den Sabbat heilig halten

1. Exodus 20: 8-11 – Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Jeremia 17:23 Aber sie gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern versteiften ihren Hals, um nicht zu hören und keine Belehrung anzunehmen.

Das Volk gehorchte Gott nicht und weigerte sich, auf seine Anweisungen zu hören.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – Wie die Abwendung von Gottes Stimme zur Zerstörung führen kann.

2. Die Kraft des Gehorsams – Verstehen, wie das Befolgen des Willens Gottes unser Leben segnen kann.

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Erde."

Jeremia 17:24 Und es wird geschehen: Wenn ihr eifrig auf mich hört, spricht der HERR, werdet ihr am Sabbattag keine Last durch die Tore dieser Stadt hereinbringen, sondern den Sabbattag heiligen und darin keine Arbeit verrichten;

Gott befiehlt seinem Volk, den Sabbat zu halten, indem es keine Lasten durch die Tore der Stadt trägt und am Sabbat die Arbeit einstellt.

1. Wahre Heiligkeit: Den Tag des Herrn heilig halten

2. Ruhe in Gottes Geboten finden

1. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, damit du an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen tust, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; wenn du ihn ehrst, dann nicht.“ Gehen Sie Ihre eigenen Wege oder suchen Sie Ihr eigenes Vergnügen oder reden Sie müßig.

2. Exodus 20:8-11 – „Denkt an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollt ihr arbeiten und alle eure Werke tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbat für den HERRN, euren Gott. An diesem Tag sollt ihr nicht arbeiten.“ Tue irgendeine Arbeit, du oder dein Sohn oder deine Tochter, dein Knecht oder deine Magd oder dein Vieh oder der Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der HERR Himmel und Erde gemacht, das Meer, und alles, was in ihnen ist, und ruhte am siebten Tag. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.“

Jeremia 17:25 Dann werden Könige und Fürsten, die auf dem Thron Davids sitzen, durch die Tore dieser Stadt einziehen und auf Streitwagen und Pferden reiten, sie und ihre Fürsten, die Männer von Juda und die Bewohner von Jerusalem: und dies Die Stadt wird für immer bleiben.

Jeremia prophezeit, dass Jerusalem für immer bestehen bleibt und Könige und Fürsten, die auf dem Thron Davids sitzen, einziehen werden.

1. Das unerschütterliche Königreich Gottes

2. Die unveränderliche Natur der Versprechen Gottes

1. Psalm 125:1 – „Wer auf den Herrn vertraut, ist wie der Berg Zion, der nicht bewegt werden kann, sondern ewig bleibt.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Jeremia 17:26 Und sie werden aus den Städten Judas und aus den Gegenden um Jerusalem und aus dem Land Benjamin und aus der Ebene und von den Bergen und vom Süden kommen und Brandopfer und Schlachtopfer bringen. und Speisopfer und Räucherwerk und Lobopfer zum Haus des HERRN.

Menschen aus Juda, Jerusalem, Benjamin, der Ebene, den Bergen und dem Süden werden Brandopfer, Schlachtopfer, Speisopfer, Räucherwerk und Lobpreisopfer zum Haus des Herrn bringen.

1. Die Kraft des Lobes: Wie Opfer und Dankbarkeit uns Gott näher bringen

2. Der Segen des Gehorsams: Warum wir Gottes Geboten folgen sollten

1. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Psalm 96:8 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

Jeremia 17:27 Wenn ihr aber nicht auf mich hören wollt, den Sabbattag zu heiligen und keine Bürde zu tragen, auch wenn ihr am Sabbattag durch die Tore Jerusalems hineingeht, Dann werde ich in seinen Toren ein Feuer anzünden, und es wird die Paläste Jerusalems verzehren, und es wird nicht erlöschen.

Gott warnt die Menschen, den Sabbattag heilig zu halten, sonst werden sie die Folgen eines Feuers erleiden, das die Paläste Jerusalems vernichten wird.

1. Die Wichtigkeit, den Sabbat heilig zu halten

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Jeremia 17:22-23 – Ein Fluch über denjenigen, der dem Gebot des Herrn, den Sabbattag heilig zu halten, nicht gehorcht.

In Jeremia Kapitel 18 wird die Metapher eines Töpfers und Tons verwendet, um Gottes Souveränität, seine Fähigkeit, Nationen zu formen, und die Bedeutung der Reue zu vermitteln.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, das Haus des Töpfers zu besuchen (Jeremia 18:1-4). Dort wird er Zeuge eines Töpfers, der auf einer Drehscheibe Ton bearbeitet. Das zu formende Gefäß wird beschädigt, sodass der Töpfer es nach seinem Wunsch in ein anderes Gefäß umformt.

2. Absatz: Gott erklärt die Bedeutung der Töpfer- und Tonmetapher (Jeremia 18:5-10). Er erklärt, dass er, so wie ein Töpfer Autorität über seine Schöpfung hat, auch Autorität über Nationen hat. Wenn sich eine Nation vom Bösen abwendet, wird er davor zurückschrecken, Unheil über sie zu bringen. Wenn umgekehrt eine Nation in ihrer Bosheit verharrt, wird Er das Gericht über sie bringen.

3. Absatz: Gott spricht speziell über Judas Ungehorsam (Jeremia 18:11-17). Er warnt davor, dass ihre anhaltende Rebellion zum Unglück führen wird. Das Volk plant eine Verschwörung gegen Jeremia und weigert sich, auf seine warnenden Worte zu hören. Dadurch werden sie zerstört und zum Objekt des Schreckens.

4. Absatz: Jeremia plädiert für Gerechtigkeit gegen diejenigen, die sich ihm widersetzen (Jeremia 18:18-23). Er bittet Gott, sich an denen zu rächen, die ihm Schaden zufügen wollen, und gleichzeitig Gottes Botschaft treu zu verkünden. Jeremia bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck und ruft zur Vergeltung seiner Feinde auf.

In Summe,
Kapitel 18 von Jeremia verwendet die Metapher eines Töpfers und Tons, um Gottes Souveränität, seine Fähigkeit, Nationen zu formen, und die Bedeutung der Reue zu veranschaulichen. Gott vergleicht sich mit einem Töpfer, der Gefäße nach seinen Wünschen umformen kann. Er betont seine Autorität über Nationen und erklärt, dass ihr Schicksal von ihren Taten abhängt. Reue kann zu Barmherzigkeit führen, während anhaltende Bosheit zu Gericht führt. Gott geht ausdrücklich auf Judas Ungehorsam ein und warnt sie vor drohender Katastrophe. Das Volk lehnt Jeremias Warnungen ab und droht als Folge damit der Zerstörung. Inmitten des Widerstands

plädiert Jeremia für Gerechtigkeit und bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck. Er ruft zur Vergeltung seiner Feinde auf und bleibt dabei der Botschaft Gottes treu. Das Kapitel hebt sowohl die göttliche Souveränität als auch die Notwendigkeit der Umkehr unter den Nationen hervor.

Jeremia 18:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, lautete:

Gott spricht zu Jeremia und gibt ihm eine Botschaft für das Volk.

1. Den Anweisungen Gottes folgen: Die Geschichte von Jeremia

2. Die Macht des Gehorsams: Jeremias Beispiel

1. Jesaja 50:4-7

2. Matthäus 7:24-27

Jeremia 18:2 Mache dich auf und gehe hinab zum Haus des Töpfers, und dort werde ich dich meine Worte hören lassen.

Die Passage in Jeremia 18:2 ermutigt einen, zum Haus des Töpfers zu gehen, um Gottes Worten zuzuhören.

1. Das Haus der Töpfer: In schwierigen Zeiten Gnade finden

2. Auf Gottes Worte hören: Der Weg zur Erlösung

1. Jesaja 64:8 – Nun aber, o Herr, bist du unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; wir sind alle das Werk deiner Hände.

2. Römer 9:20-21 – Aber wer bist du, o Mensch, dass du Gott antworten könntest? Wird das Geformte zu seinem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht? Hat der Töpfer nicht das Recht, aus demselben Klumpen ein Gefäß für ehrenhafte und ein anderes für unehrenhafte Verwendung zu machen?

Jeremia 18:3 Und ich ging hinab zum Haus des Töpfers, und siehe, er machte ein Werk auf den Töpferscheiben.

Der Prophet Jeremia ging zum Haus eines Töpfers und sah ihn an der Töpferscheibe arbeiten.

1. Gott hat die Kontrolle: Eine Studie zu Jeremia 18:3

2. Den Töpfer und den Ton verstehen: Eine biblische Perspektive auf Jeremia 18:3

1. Römer 9:20-21 – „Wer bist du aber, ein Mensch, der zu Gott reden könnte?“ Soll das, was geformt ist, zu dem sagen, der es geformt hat: „Warum hast du mich so gemacht?“ Hat der Töpfer nicht das Recht, aus demselben Tonklumpen einige Töpferwaren für besondere Zwecke und andere für den allgemeinen Gebrauch herzustellen?“

2. Jesaja 64:8 – „Doch, o Herr, du bist unser Vater. Wir sind der Ton, du bist der Töpfer; wir sind alle das Werk deiner Hände.“

Jeremia 18:4 Und das Gefäß, das er aus Ton gemacht hatte, wurde in der Hand des Töpfers beschädigt; und er machte daraus ein anderes Gefäß, wie es dem Töpfer gut erschien, es zu machen.

Der Töpfer in Jeremia 18:4 stellt ein Gefäß aus Ton her, aber es wird in seinen Händen beschädigt und er muss es zu einem anderen Gefäß umbauen.

1. Die Hand des Töpfers: Eine Reflexion über Gottes Souveränität

2. Marred in the Potter's Hand: Eine Lektion in Erlösung

1. Jesaja 64:8 – „Aber nun, o Herr, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hände."

2. Römer 9:19-21 – „Du wirst also zu mir sagen: Warum findet er noch Tadel? Denn wer hat sich seinem Willen widersetzt? Nein, aber, o Mensch, wer bist du, der gegen Gott antwortet? Wird das Gebilde sagen." zu dem, der es geformt hat: Warum hast du mich so gemacht? Hat der Töpfer nicht Macht über den Ton, aus demselben Klumpen, um ein Gefäß zur Ehre und ein anderes zur Unehre zu machen?"

Jeremia 18:5 Da geschah das Wort des HERRN zu mir und sprach:

Gottes geheimnisvolle Wege liegen außerhalb unseres Verständnisses.

1: Vertraue auf den Herrn und seine geheimnisvollen Wege, denn Er weiß es am besten.

2: Verlassen Sie sich auf die Weisheit des Herrn, denn er wirkt immer auf geheimnisvolle Weise.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen."

2: Jesaja 55:8-9 - „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken.

Jeremia 18:6 Kann ich, ihr Haus Israel, nicht mit euch verfahren wie mit diesem Töpfer? spricht der HERR. Siehe, wie der Ton in der Hand des Töpfers ist, so seid ihr in meiner Hand, o Haus Israel.

Gott hat die Kontrolle und hat die Macht, mit uns zu tun, was er will.

1: Wir sind Ton in den Händen des Töpfers – Jeremia 18:6

2: Die Souveränität Gottes – Jeremia 18:6

1: Römer 9:20-21 – Aber wer bist du, o Mensch, dass du Gott antworten könntest? Wird das Geformte zu seinem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht? Hat der Töpfer nicht das Recht, aus demselben Klumpen ein Gefäß für ehrenhafte und ein anderes für unehrenhafte Verwendung zu machen?

2: Jesaja 64:8 - Nun aber, HERR, bist du unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; wir sind alle das Werk deiner Hände.

Jeremia 18:7 In welchem Augenblick werde ich von einer Nation und von einem Königreich reden, um es auszureißen und zu vernichten und zu vernichten?

Gott hat die Autorität, in die Angelegenheiten von Nationen und Königreichen einzugreifen, um sie zu zerstören.

1. Gottes Macht über Nationen: Ein Aufruf zur Demut

2. Souveränität und Demut: Lehren aus Jeremia 18

1. Jeremia 18:7-10

2. Jesaja 10:5-7

Jeremia 18:8 Wenn die Nation, gegen die ich geredet habe, sich von ihrem Übel abwendet, werde ich das Übel bereuen, das ich ihnen antun wollte.

Gott ist bereit, denen zu vergeben, die sich von ihren bösen Wegen abwenden.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Buße tun und Vergebung empfangen

1. Lukas 15:11-32 (Das Gleichnis vom verlorenen Sohn)

2. Jesaja 1:16-20 (Gottes Aufruf zur Umkehr)

Jeremia 18:9 Und wann werde ich von einer Nation und von einem Königreich reden, um es zu bauen und zu pflanzen?

Die Passage spricht von Gottes Macht, Nationen aufzubauen und zu gründen.

1. Gottes Macht, Nationen zu gründen

2. Die möglichen Auswirkungen der Autorität Gottes über Nationen

1. Jesaja 40:28-31 – Gott als Erhalter des Universums

2. Psalm 33:12-15 – Gottes Souveränität in der Schöpfung und Geschichte

Jeremia 18:10 Wenn es tut, was böse ist in meinen Augen, und meiner Stimme nicht gehorcht, dann werde ich das Gute bereuen, von dem ich versprochen habe, dass ich es ihnen nützen werde.

Gott wird den Menschen die versprochenen Segnungen widerrufen, wenn sie seiner Stimme nicht gehorchen.

1. Die Güte Gottes: Gottes Großzügigkeit und Mitgefühl für sein Volk.

2. Der Stimme Gottes gehorchen: Die Folgen des Ungehorsams.

1. Lukas 6:35 36 Aber liebt eure Feinde, tut Gutes und leiht und erwartet keine Gegenleistung. Euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein, denn er ist gütig zu den Undankbaren und Bösen. Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2. Jesaja 1:18 19 Kommt nun, lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du die guten Dinge des Landes essen.

Jeremia 18:11 Und nun geh hin und rede zu den Männern von Juda und zu den Bewohnern von Jerusalem und sprich: So spricht der HERR! Siehe, ich erfinde Böses gegen euch und ersinne einen Plan gegen euch: Kehrt nun um, jeder von seinem bösen Weg, und macht eure Wege und Taten gut.

Der Herr befiehlt den Männern von Juda und den Bewohnern Jerusalems, sich von ihren bösen Wegen abzuwenden und ihre Wege und Taten gut zu machen.

1. Die Kraft der Buße – Der Herr ruft uns dazu auf, uns von unserer Sünde abzuwenden und stattdessen Gutes zu tun.

2. Richtige Entscheidungen treffen – Wir müssen den Weg der Gerechtigkeit wählen, denn er führt uns zu wahrer Freude und Frieden.

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 18:12 Und sie sagten: Es gibt keine Hoffnung; sondern wir werden nach unseren eigenen Plänen wandeln, und wir werden ein jeder tun, was sich sein böses Herz einbildet.

Die Menschen sind entschlossen, ihren eigenen sündigen Wegen zu folgen und alles zu tun, was ihr böses Herz begehrt.

1. Folge nicht deinen eigenen Wünschen – Jeremia 18:12

2. Die Gefahren, wenn man seinen eigenen Wünschen folgt – Jeremia 18:12

1. Sprüche 16:25 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2. Römer 8:7 – „Denn die Gesinnung auf das Fleisch ist der Tod, die Gesinnung aber auf den Geist ist Leben und Frieden.“

Jeremia 18:13 Darum spricht der HERR also: Fragt nun unter den Heiden, wer solche Dinge gehört hat: Die Jungfrau Israels hat etwas sehr Schreckliches getan.

Gott weist das Volk Israel an, die Heiden zu fragen, ob sie jemals von so etwas Schrecklichem gehört haben, was die Jungfrau Israels getan hat.

1. Die Folgen der Sünde – Jeremia 18:13

2. Die Macht der Buße – Jeremia 18:11-12

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie

Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2. Lukas 13:3 – „Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.“

Jeremia 18:14 Wird jemand den Schnee des Libanon verlassen, der vom Felsen des Feldes fällt? Oder sollen die kalten, fließenden Wasser, die von einem anderen Ort kommen, aufgegeben werden?

Gott fragt, ob jemand bereit ist, auf den Schnee aus dem Libanon und das kalte fließende Wasser von einem anderen Ort zu verzichten.

1. Die Macht der göttlichen Fürsorge

2. Fülle der Barmherzigkeit Gottes

1. Psalm 65:9-13

2. Jesaja 43:19-21

Jeremia 18:15 Weil mein Volk mich vergessen hat, haben sie der Eitelkeit geräuchert und sie auf ihren Wegen von den alten Pfaden straucheln lassen, um auf Pfaden zu wandeln, die nicht verworfen sind;

Das Volk Gottes hat Ihn vergessen und ist von den alten Pfaden abgewichen und ist Wege gegangen, die nicht von Ihm gebaut wurden.

1. Die Gefahr, Gott zu vergessen

2. Den alten Pfaden treu bleiben

1. Deuteronomium 6:12 Dann hüte dich davor, den Herrn zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat.

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 18:16 Um ihr Land zur Wüste zu machen und ein ewiges Zischen; Jeder, der daran vorbeigeht, wird erstaunt sein und den Kopf schütteln.

In dieser Passage geht es um die Konsequenzen, wenn man Gott nicht gehorcht, was dazu führt, dass ein Ort trostlos wird und Schande entsteht.

1. Die Gefahren des Ungehorsams gegenüber Gott: Was passiert, wenn wir Gottes Gebote missachten?

2. Der Segen, Gott zu gehorchen: Die Belohnung, dem Willen Gottes zu folgen

1. Sprüche 28:9 – „Wer sich vor dem Gesetz verschließt, dessen Gebet ist ein Gräuel“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Jeremia 18:17 Ich werde sie zerstreuen wie ein Ostwind vor dem Feind; Ich werde ihnen am Tag ihres Unglücks den Rücken und nicht das Gesicht zeigen.

Gott wird die Bösen nicht beschützen, sondern sie in Zeiten des Unglücks ihren Feinden aussetzen.

1. Das Ende der Bösen: die Folgen reueloser Sünde

2. Gottes Gericht über die Ungerechten

1. Psalm 1:1-6

2. Jesaja 3:10-11

Jeremia 18:18 Da sprachen sie: Kommt und lasst uns Pläne gegen Jeremia ersinnen; Denn das Gesetz wird dem Priester nicht entgehen, noch der Rat des Weisen, noch das Wort des Propheten. Kommt und lasst uns ihn mit der Zunge schlagen und keinem seiner Worte Beachtung schenken.

Die Menschen zu Jeremias Zeiten versuchen Wege zu finden, seine Worte und ihn als Propheten in Misskredit zu bringen.

1) Gottes Wort ist ewig – Jeremia 18:18

2) Die Ablehnung der Botschaft Gottes führt zur Katastrophe – Jeremia 18:18

1) Psalm 119:152 – „Längst habe ich aus deinen Zeugnissen erfahren, dass du sie für immer aufgerichtet hast.“

2) Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

Jeremia 18:19 HERR, achte auf mich und höre auf die Stimme meiner Feinde.

Jeremia fleht Gott an, auf ihn und die Stimmen derer zu hören, die sich ihm widersetzen.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

2. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 18:20 Soll Böses mit Gutem vergolten werden? denn sie haben eine Grube für meine Seele gegraben. Denke daran, dass ich vor dir stand, um Gutes für sie zu sagen und deinen Zorn von ihnen abzuwenden.

Gott wird Böses nicht mit Gutem belohnen. Er wird sich an das Gute erinnern, das wir anderen getan haben, und wird ihnen seinen Zorn ersparen.

1. Die Belohnungen eines guten Lebens.

2. Gottes Barmherzigkeit im Gedenken an unsere guten Taten.

1. Psalm 34:12-14 „Welcher Mensch ist der, der das Leben begehrt und viele Tage liebt, um das Gute zu sehen? Bewahre deine Zunge vor dem Bösen und deine Lippen vor dem Reden von Falschheit. Weiche vom Bösen und tue Gutes; suche Frieden und strebe danach.

2. Matthäus 5:7 „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

Jeremia 18:21 Und überliefere ihre Kinder der Hungersnot und vergieße ihr Blut mit der Gewalt des Schwertes. und ihre Frauen sollen ihrer Kinder beraubt und Witwen sein; und ihre Männer sollen getötet werden; ihre jungen Männer sollen im Kampf durch das Schwert getötet werden.

Gott befiehlt dem Volk von Juda, seine Kinder der Hungersnot auszuliefern und seine Männer mit dem Schwert zu töten.

1. Gottes unfehlbare Gerechtigkeit

2. Der Segen des Gehorsams

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Hesekiel 33:11 - Sage zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt; Kehre um, kehre um von deinen bösen Wegen, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Jeremia 18:22 Es schreie ein Geschrei aus ihren Häusern, wenn du plötzlich eine Schar über sie brächtest. Denn sie haben eine Grube gegraben, um mich zu fangen, und haben Fallstricke für meine Füße versteckt.

Jeremia warnt davor, dass diejenigen, die ihm Schaden zufügen wollen, plötzlich zerstört werden.

1. Die Gefahr einer Verschwörung gegen Gottes Volk

2. Die Gewissheit des Urteils Gottes

1. Sprüche 1:10-19, Verständnis der Einfachheit der Warnungen Gottes.

2. Psalm 9:15-16, Gottes Gerechtigkeit für die Bösen.

Jeremia 18:23 Doch, HERR, du kennst alle ihre Absichten gegen mich, mich zu töten. Vergib nicht ihre Missetat und vertilge ihre Sünde nicht vor deinen Augen, sondern lass sie vor dir untergehen! Gehe so mit ihnen um in der Zeit deines Zorns.

Jeremia fleht den Herrn an, die Missetat seiner Unterdrücker nicht zu vergeben, sondern sie stattdessen in seinem Zorn zu richten.

1. Die Gefahr der Sünde und das Gericht Gottes

2. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in unserem Leben

1. Sprüche 11:21 – Auch wenn sich Hand in Hand vereint, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.

2. Micha 7:18-19 – Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung der Überreste seines Erbes verzeiht? Er behält seinen Zorn nicht für immer zurück, weil er Freude an der Barmherzigkeit hat. Er wird sich wieder umdrehen, er wird Mitleid mit uns haben; er wird unsere Sünden bezwingen; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Jeremia, Kapitel 19 beschreibt eine lebendige prophetische Tat, die Jeremia vollbrachte, um die bevorstehende Zerstörung Jerusalems aufgrund seines anhaltenden Götzendienstes und Ungehorsams zu symbolisieren.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, einen Tonkrug zu nehmen und in das Tal Ben Hinnom zu gehen (Jeremia 19:1-3). Dort soll er Gottes Gerichtsbotschaft gegen Juda und seine Führer verkünden. Ihm wird auch geboten, den Krug zu zerbrechen, als Zeichen der bevorstehenden Zerstörung, die über Jerusalem kommen wird.

2. Absatz: Jeremia überbringt Gottes Botschaft im Tal Ben Hinnom (Jeremia 19:4-9). Er warnt davor, dass Juda zu einem Ort der Verwüstung werden wird, weil Juda Gott verlassen, falsche Götter angebetet und unschuldiges Blut in diesem Tal vergossen hat. Die Stadt wird zerstört und ihre Bewohner werden ins Unglück geraten.

3. Absatz: Jeremia kehrt aus dem Tal Ben Hinnom zurück und verkündet das weitere Urteil über Juda (Jeremia 19:10-13). Er steht am Eingang des Tempels in Jerusalem und erklärt, dass Gott Jerusalem genauso zerbrechen wird, wie er den Tonkrug zerbrochen hat. Seine Zerstörung wird so vollständig sein, dass es zu einem Objekt des Schreckens wird.

4. Absatz: Das Kapitel endet mit Jeremias Gebet um Befreiung von seinen Feinden (Jeremia 19:14-15). Er bittet um Vergeltung für diejenigen, die sein Leben anstreben, weil er Gottes Botschaft treu überbracht hat. Jeremia bringt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes zum Ausdruck und ruft zur Rache an seinen Widersachern auf.

In Summe,
Kapitel 19 von Jeremia schildert eine prophetische Tat, die Jeremia vollbrachte, um die bevorstehende Zerstörung Jerusalems aufgrund seines anhaltenden Götzendienstes zu symbolisieren. Gott befiehlt Jeremia, einen Tonkrug zu nehmen und seine Botschaft im Tal Ben Hinnom zu verkünden. Er warnt vor der Verwüstung, die über Juda kommen wird, da sie Ihn verlassen und unschuldiges Blut vergossen haben. Als Jeremia von dort zurückkehrt, verkündet er das weitere Urteil und verkündet, dass Gott Jerusalem ebenso zerbrechen wird, wie er den Tonkrug zerbrochen hat. Die Stadt wird völlig zerstört sein. Das Kapitel endet mit Jeremias Gebet um Befreiung und der Bitte um Vergeltung für seine Feinde. Er drückt sein Vertrauen in die Gerechtigkeit Gottes aus und ruft zur Rache an denen auf, die Schaden anrichten. Das Kapitel betont sowohl das göttliche Urteil als auch die Folgen anhaltenden Ungehorsams.

Jeremia 19:1 So spricht der HERR: Gehe und hol eine irdene Flasche des Töpfers und nimm etwas von den Ältesten des Volkes und von den Ältesten der Priester;

Der Herr weist Jeremia an, eine irdene Flasche eines Töpfers zu holen und einige der Ältesten des Volkes und der Ältesten der Priester mitzunehmen.

1. Gottes Anweisungen müssen mit Gehorsam befolgt werden

2. Die Bedeutung der Ehrung religiöser Führer

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Petrus 2:17 – Ehre alle Menschen. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den König.

Jeremia 19:2 Und geh hinaus in das Tal des Sohnes Hinnoms, das am Eingang des Osttors liegt, und verkünde dort die Worte, die ich dir sagen werde:

Gott weist Jeremia an, in das Tal des Sohnes Hinnoms zu gehen und die ihm gesagten Worte zu verkünden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – Verstehen Sie die Bedeutung des Wortes Gottes und wie es unser Leben beeinflussen sollte.

2. Der Aufruf zur Verkündigung – Erkundung der Bedeutung der Verkündigung des Wortes Gottes in der Welt.

1. Josua 8:14-15 - „Und es geschah, als der König von Ai das sah, eilten sie und machten sich früh auf, und die Männer der Stadt zogen gegen Israel in den Kampf, er und sein ganzes Volk , zu einer bestimmten Zeit, vor der Ebene; aber er wusste nicht, dass hinter der Stadt Hinterhalte gegen ihn lagen. Und Josua und ganz Israel machten, als wären sie vor ihnen geschlagen, und flohen auf dem Weg in die Wüste.“

2. Psalm 107:2 – „Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.“

Jeremia 19:3 Und sprich: Höret das Wort des HERRN, ihr Könige von Juda und ihr Bewohner von Jerusalem! So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Siehe, ich werde Böses über diesen Ort bringen, und jedem, der es hört, werden die Ohren prickeln.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, erklärt, dass er den Königen von Juda und den Bewohnern Jerusalems Unheil bringen wird.

1. Der Herr ist bereit, Schmerz und Leid herbeizuführen

2. Gottes Wort trotz seiner Schwierigkeiten beachten

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Jeremia 19:4 Denn sie haben mich verlassen und diesen Ort entfremdet und darin anderen Göttern geräuchert, die weder sie noch ihre Väter noch die Könige von Juda gekannt haben, und haben diesen Ort mit dem Blut von ihnen erfüllt Unschuldige;

Das Volk von Juda hat Gott verlassen und das Land mit dem Blut Unschuldiger erfüllt, indem es anderen Göttern Weihrauch verbrannte.

1. Der Weg der Sünde: Die Folgen der Abkehr von Gott

2. Der Preis des Götzendienstes: Die verheerenden Folgen der Anbetung falscher Götter

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 19:5 Sie haben auch die Höhen des Baal gebaut, um ihre Söhne mit Feuer zu verbrennen als Brandopfer für den Baal, was ich nicht geboten und nicht gesagt habe, noch kam es mir in den Sinn.

Die Menschen verehren Baal, indem sie ihre Söhne als Opfergaben verbrennen, was Gott nicht befohlen hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade in einer rebellischen Welt

2. Falsche Idole ablehnen: Gehorsam statt Rebellion wählen

1. Römer 5:20-21 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde überreich war, da ist die Gnade noch überreich geworden, damit, wie die Sünde geherrscht hat bis zum Tod, also auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben.“ durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Jesaja 44:9-20 – „Die Bildnisse machen, sind allesamt Eitelkeit, und ihre köstlichen Dinge nützen nichts; und sie sind ihre eigenen Zeugen; sie sehen nicht und wissen es nicht, damit sie sich schämen.“ Wer hat einen Gott geformt oder ein geschnitztes Bild gegossen, das nichts nützt? Siehe, alle seine Gefährten werden sich schämen Fürchte dich, und sie werden sich gemeinsam schämen.

Jeremia 19:6 Und siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da wird dieser Ort nicht mehr Tophet und nicht mehr Tal des Sohnes Hinnoms genannt werden, sondern Tal des Schlachtens.

Der HERR verkündet, dass der Ort Tophet und das Tal des Sohnes Hinnoms in „Tal des Schlachtens“ umbenannt werden sollen.

1. Das kommende Gericht Gottes

2. Das Tal der Schlachtung: Eine Warnung vor Gottes Zorn

1. Jesaja 66:24 - Und sie werden hinausgehen und die Leichname der Männer anschauen, die gegen mich verstoßen haben; denn ihr Wurm wird nicht sterben, und ihr Feuer wird nicht erlöschen; und sie werden für alles Fleisch ein Abscheu sein.

2. Hesekiel 7:23 – Mach eine Kette! Denn das Land ist voller blutiger Verbrechen und die Stadt ist voller Gewalt.

Jeremia 19:7 Und ich werde den Rat Judas und Jerusalems an diesem Ort zunichte machen; und ich werde sie durch das Schwert vor ihren Feinden und durch die Hände derer, die nach ihrem Leben trachten, fallen lassen; und ihre Leichname werde ich zur Speise geben für die Vögel des Himmels und für die Tiere der Erde.

Gott bestraft Sünde mit dem Tod.

1: Wir dürfen nicht vergessen, dass Gott gerecht ist und diejenigen bestrafen wird, die ihn ablehnen.

2: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein und uns an Gott um Vergebung wenden.

1: Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 19:8 Und ich werde diese Stadt zur Wüste und zum Zischen machen; Jeder, der daran vorbeigeht, wird sich wundern und zischen wegen all seiner Plagen.

Gott wird Jerusalem zu einem verlassenen und zischenden Ort machen, und jeder, der vorbeigeht, wird erstaunt sein und über seine Plagen zischen.

1. Die Plagen der Sünde: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

2. Die Macht Gottes: Wie die Furcht vor dem Herrn uns an seine Souveränität erinnern kann

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Psalm 83:18 – Damit die Menschen erkennen, dass du, dessen Name allein der Herr ist, der Höchste über die ganze Erde bist.

Jeremia 19:9 Und ich werde sie das Fleisch ihrer Söhne und das Fleisch ihrer Töchter essen lassen, und sie werden ein jeder das Fleisch seines Freundes essen in der Belagerung und Bedrängnis, mit dem ihre Feinde und die, die ihnen nach dem Leben trachten , wird sie bedrängen.

Der Herr verspricht, diejenigen zu bestrafen, die ihn verlassen, indem er sie zwingt, ihre eigenen Kinder auszuschlachten.

1. Der Zorn des Herrn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Wahl zwischen Leben und Tod: Der Segen des Gehorsams

1. Levitikus 18:21 – Du sollst nicht zulassen, dass irgendein Samen deines Samens durch das Feuer für Molech geht, und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der Herr.

2. Deuteronomium 30:19 - Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben.

Jeremia 19:10 Dann sollst du die Flasche vor den Augen der Männer zerbrechen, die mit dir gehen,

Dem Volk von Juda wird befohlen, als Zeichen seiner bevorstehenden Vernichtung ein Tongefäß zu zerbrechen.

1: Zerstörung ist unvermeidlich, wenn unsere Sünde dazu führt, dass wir Gottes Gebote missachten.

2: Unsere Antwort auf Gottes Warnungen sollte Gehorsam und Reue sein.

1: Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnung vor der Zerstörung, die über das Volk Israel kommen würde, wenn es ihm nicht gehorchte.

2: Hesekiel 18:30-32 – Gottes Aufruf an das Volk Israel, Buße zu tun und sich von der Sünde abzuwenden.

Jeremia 19:11 Und sollt zu ihnen sagen: So spricht der HERR Zebaoth! Genauso werde ich dieses Volk und diese Stadt zerbrechen, wie man ein Töpfergefäß zerbricht, das nicht wieder hergestellt werden kann; und sie werden sie im Tophet begraben, bis es keinen Platz mehr zum Begraben gibt.

Der Herr verkündet, dass er Jerusalem und seine Bewohner zerstören wird, als würde ein Töpfer einen Tonkrug zerschlagen, und dass die Übriggebliebenen im Tophet begraben werden, bis kein Platz mehr ist.

1. Die Realität des Urteils Gottes bei der Untersuchung von Jeremia 19:11

2. Die Macht des Zorns Gottes enthüllt die Bedeutung von Tophet in Jeremia 19:11

1. Römer 2:5-6 Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten.

2. Jesaja 51:17-18 Wache auf, wach auf, stehe auf, o Jerusalem, du, der du aus der Hand des Herrn den Kelch seines Zorns getrunken hast, der du den Kelch, den Kelch des Taumelns, bis zur Neige getrunken hast. Unter all den Söhnen, die sie geboren hat, gibt es niemanden, der sie leitet; Unter all den Söhnen, die sie großgezogen hat, gibt es niemanden, der sie bei der Hand nimmt.

Jeremia 19:12 So werde ich mit diesem Ort, spricht der HERR, und mit seinen Bewohnern verfahren und diese Stadt wie Tophet machen:

Der HERR wird die Bewohner dieser Stadt bestrafen, indem er sie wie Tophet macht.

1. Der Zorn des Herrn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Gerechtigkeit: Ernten, was wir säen

1. Hesekiel 24:13 – So wird sich mein Zorn erfüllen, und ich werde meinen Grimm auf ihnen ruhen lassen, und ich werde getröstet werden; und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, es in meinem Eifer geredet habe, wenn ich es getan habe Meine Wut in ihnen.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Jeremia 19:13 Und die Häuser Jerusalems und die Häuser der Könige von Juda sollen verunreinigt werden wie der Ort Tophet wegen aller Häuser, auf deren Dächer sie dem ganzen Heer des Himmels geräuchert und gegossen haben Trankopfer für andere Götter darbringen.

Die Häuser Jerusalems und Judas waren durch Götzenanbetung, das Verbrennen von Weihrauch und das Ausgießen von Trankopfern für andere Götter verunreinigt worden.

1: Götzenanbetung ist ein Gräuel vor Gott und führt zu Befleckung und Konsequenzen.

2: Wir müssen Gott allein ehren und anbeten und Götzendienst ablehnen.

1: Deuteronomium 6:13-14 Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachjagen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind.

2: Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen.

Jeremia 19:14 Da kam Jeremia aus Tophet, wohin der HERR ihn gesandt hatte, um zu weissagen; und er stand im Vorhof des Hauses des HERRN; und sagte zum ganzen Volk:

Jeremia prophezeit dem Volk im Vorhof des Hauses des HERRN, nachdem er vom HERRN nach Tophet gesandt wurde.

1. Gott nutzt uns auf unerwartete Weise, um seine Wahrheit zu verkünden und seine Pläne voranzutreiben.

2. Unser Gehorsam gegenüber Gottes Berufung ist für uns von wesentlicher Bedeutung, damit wir seinem Zweck dienen können.

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Apostelgeschichte 9:15-16 – Der Herr aber sprach zu Hananias: Geh! Dieser Mann ist mein auserwähltes Werkzeug, um meinen Namen den Heiden und ihren Königen und dem Volk Israel zu verkünden. Ich werde ihm zeigen, wie sehr er für meinen Namen leiden muss.

Jeremia 19:15 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Siehe, ich werde über diese Stadt und über alle ihre Städte all das Böse bringen, das ich gegen sie verkündet habe, weil sie ihren Hals verhärtet haben, um meine Worte nicht zu hören.

Der Herr der Heerscharen und Gott Israels erklärt, dass er all das Böse, das er verkündet hat, über Jerusalem und seine Städte bringen wird, weil sie sich geweigert haben, auf seine Worte zu hören.

1. Gottes Wort muss befolgt werden

2. Ungehorsam gegenüber Gott hat Konsequenzen

1. Johannes 14:15 „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Sprüche 1:25-33 „Da du aber nicht zuhörst, wenn ich rufe, und niemand darauf achtet, wenn ich meine Hand ausstrecke, wirst du zu mir rufen, aber ich werde nicht antworten; du wirst mich suchen, aber nicht finden.“ Mich."

Jeremia Kapitel 20 schildert die persönlichen Kämpfe und Verfolgungen, denen Jeremia als Prophet ausgesetzt war, sowie sein unerschütterliches Engagement, die Botschaft Gottes zu überbringen.

1. Absatz: Paschhur, ein Priester und Beamter im Tempel, hört, wie Jeremia das Gericht über Jerusalem prophezeit (Jeremia 20:1-2). Aus Zorn lässt er Jeremia schlagen und am Obertor von Benjamin in einen Stock legen.

2. Absatz: Als Paschhur am nächsten Tag Jeremia aus den Lagern befreit, konfrontiert ihn Jeremia mit einer neuen prophetischen Botschaft (Jeremia 20,3-6). Er benennt Pashhur in „Terror auf allen Seiten“ um und sagt voraus, dass er zusammen mit seiner Familie und seinen Freunden von Babylon gefangen genommen wird. Auch die Schätze Jerusalems werden weggenommen.

3. Absatz: Jeremia drückt seine Angst und Frustration über seine Berufung als Prophet aus (Jeremia 20:7-10). Er beklagt sich bei Gott darüber, dass er getäuscht wurde, ein Prophet zu werden, und dass er von anderen verspottet wurde. Obwohl er aufhören möchte, Gottes Worte auszusprechen, kann er sie nicht zurückhalten, denn sie sind wie Feuer, das in ihm brennt.

4. Absatz: Jeremia verflucht den Tag seiner Geburt (Jeremia 20,14-18). Er beklagt das Leid, das er erdulden muss, weil er Gottes Botschaft verkündet. Er wünscht sich, er wäre nie geboren worden oder bei der Geburt gestorben, damit er nicht solchen Schmerz und Spott ertragen müsste.

In Summe,
Kapitel zwanzig von Jeremia schildert die persönlichen Kämpfe, mit denen Jeremia konfrontiert war, und sein unerschütterliches Engagement für die Prophezeiung. Paschhur schlägt und sperrt Jeremia ein, weil er gegen Jerusalem prophezeit hat. Nach seiner Freilassung überbringt Jeremia eine weitere Prophezeiung, in der er die Gefangennahme Paschhurs durch Babylon vorhersagt. Jeremia drückt seine Sorge über seine Berufung aus und beklagt sich über Täuschung und Spott. Obwohl er aufhören möchte, Gottes Worte auszusprechen, kann er sie aufgrund ihrer Kraft in ihm nicht zurückhalten. Er verflucht den Tag seiner Geburt und beklagt das Leid, das er für die Verkündigung der Botschaft Gottes erlitten hat. Er wünschte, er wäre nie geboren worden, um solchen Schmerz und Spott zu vermeiden. Das Kapitel

beleuchtet sowohl persönliche Kämpfe als auch den unerschütterlichen Einsatz bei der Erfüllung der eigenen Berufung.

Jeremia 20:1 Da hörte Pashur, der Sohn Immers, des Priesters, der auch Oberster Statthalter im Hause des HERRN war, dass Jeremia diese Dinge prophezeite.

Pashur, ein Priester und oberster Gouverneur im Haus des Herrn, hörte von Jeremias Prophezeiung.

1. Die Kraft des treuen Zeugnisses: Wie Gott die Worte seines Volkes nutzt

2. Der Weg des Gehorsams: Die Verpflichtung, Gott zu folgen

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Jeremia 20:2 Da schlug Pashur den Propheten Jeremia und legte ihn in den Stock, der im Obertor Benjamin war, das beim Haus des HERRN lag.

Pashur bestrafte den Propheten Jeremia, indem er ihn in den Stock am Tor Benjamin in der Nähe des Hauses des Herrn legte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Lehren aus Jeremia

2. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten: Beispiele aus Jeremia

1. Römer 5:3-4 Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt

2. Jakobus 1:12 Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Jeremia 20:3 Und es geschah am nächsten Morgen, als Pashur Jeremia aus den Vorräten hervorführte. Da sprach Jeremia zu ihm: Der HERR hat dich nicht Pashur genannt, sondern Magormissabib.

Am nächsten Tag entließ Pashur Jeremia aus den Beständen und Jeremia sagte ihm, dass der Herr seinen Namen von Pashur in Magormissabib geändert hatte.

1. Die Macht eines Namens: Wie der Herr uns umbenennt

2. Gottes Plan für unser Leben: Vertrauen auf die Versorgung des Herrn

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Jeremia 20:4 Denn so spricht der HERR: Siehe, ich will dich und alle deine Freunde zum Schrecken machen; und sie werden durch das Schwert ihrer Feinde fallen, und deine Augen werden es sehen; und ich werde alles geben Juda in die Hand des Königs von Babylon, und er wird sie gefangen nach Babylon führen und sie mit dem Schwert töten.

Der Herr warnt Jeremia, dass er und seine Freunde von ihren Feinden getötet werden und dass das Volk Juda in die Gefangenschaft Babylons verschleppt wird.

1. Das Urteil Gottes – Wie Gott den Schmerz nutzt, um uns zu lehren

2. Die Bedeutung des Gehorsams – dem Wort Gottes trotz der Kosten gehorchen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 20:5 Und ich werde alle Macht dieser Stadt und alle ihre Mühen und alle ihre Kostbarkeiten und alle Schätze der Könige von Juda in die Hand ihrer Feinde geben, damit sie sie plündern und nimm sie und trage sie nach Babylon.

Gott verspricht, alle Kraft, Arbeit, Schätze und kostbaren Dinge Judas in die Hände ihrer Feinde zu geben, die sie nehmen und nach Babylon verschleppen werden.

1. Loslassen lernen: Die Kraft und das Versprechen der Hingabe an Gott

2. An der Hoffnung festhalten: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 20:6 Und du, Pashur, und alle, die in deinem Hause wohnen, werden in die Gefangenschaft gehen; und du wirst nach Babel kommen und dort sterben und dort begraben werden, du und alle deine Freunde, denen du gehörst Du hast Lügen prophezeit.

Pashur und alle, die in seinem Haus lebten, sollten in die Gefangenschaft nach Babylon gebracht werden, wo Pashur und seine Freunde, die Lügen prophezeit hatten, sterben und begraben würden.

1. Die Folgen des Lügens: Eine Studie aus Jeremia 20:6

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Eine Reflexion aus Jeremia 20:6

1. Sprüche 12:19-22 – „Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick. Täuschung ist im Herzen derer, die Böses ersinnen, aber diejenigen, die Frieden planen, haben Freude. Den Gerechten trifft kein Übel, aber die Bösen sind voller Schwierigkeiten. Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel, aber diejenigen, die treu handeln, sind seine Freude.“

2. Epheser 4:25 Und jeder von euch soll die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten die Wahrheit reden; denn wir sind untereinander Glieder.

Jeremia 20:7 HERR, du hast mich betrogen, und ich wurde betrogen. Du bist stärker als ich und hast die Oberhand gewonnen. Ich spotte täglich, jeder spottet über mich.

Gottes Macht ist größer als unsere eigene und Er wird in jeder Situation siegen.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Kraft vertrauen

2. Sich im Angesicht von Widrigkeiten auf Gottes Stärke verlassen

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Jakobus 1:2-4 Sei voller Freude, wenn du in verschiedene Prüfungen gerätst, denn du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld hervorbringt.

Jeremia 20:8 Denn seitdem ich geredet habe, habe ich geschrien, ich habe Gewalt und Raub geschrien; denn das Wort des HERRN wurde mir täglich zum Spott und zum Spott gemacht.

Jeremia spricht von seinen Gefühlen des Vorwurfs und des Spottes aufgrund seines Gehorsams gegenüber dem Wort des Herrn.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber dem Wort des Herrn zu Vorwürfen und Spott führen kann

2. Stärke im Herrn finden: Wie man Prüfungen und Schwierigkeiten überwindet

1. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen, 2 indem wir unsere Augen auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Jeremia 20:9 Da sprach ich: Ich werde ihn nicht mehr erwähnen und nicht mehr in seinem Namen reden. Aber sein Wort war in meinem Herzen wie ein brennendes Feuer, das in meinen Knochen eingeschlossen war, und ich war müde vor Nachsicht und konnte nicht bleiben.

Gottes Wort ist kraftvoll und wird bei uns bleiben, auch wenn wir versuchen, es zu leugnen.

1. Gottes Wort ist unfehlbar – Jeremia 20:9

2. Die Kraft des Wortes Gottes – Jeremia 20:9

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist schnell und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Unterscheidungsmann der Gedanken und Absichten des Herzens.

Jeremia 20:10 Denn ich hörte die Verleumdung vieler und fürchtete mich von allen Seiten. Melden Sie sich, sagen Sie es, und wir werden es melden. Alle meine Vertrauten warteten darauf, dass ich stehen blieb und sagten: „Vielleicht lässt er sich verführen, und wir werden ihn besiegen und uns an ihm rächen.“

In dieser Passage geht es um diejenigen, die Jeremia Schaden zufügen und ihn verleumden wollen, und um seine Vertrauten, die ihn ausspionieren und versuchen, ihn zu verführen.

1: Wir sollten unsere Herzen vor denen schützen, die versuchen, uns zu diffamieren und Rache an uns zu nehmen.

2: Wir sollten in unserer Vergebung großzügig sein, auch gegenüber denen, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

1: Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2: Sprüche 24:17 – Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz sei nicht froh, wenn er strauchelt.

Jeremia 20:11 Aber der HERR ist mit mir wie ein schrecklicher Mächtiger. Darum werden meine Verfolger straucheln und nicht obsiegen; sie werden sich sehr schämen; denn es wird ihnen nicht gelingen; ihre ewige Verwirrung wird nie vergessen werden.

Der Herr steht Jeremia als Mächtiger und Schrecklicher bei, und als Folge davon werden seine Verfolger straucheln und sich nicht durchsetzen, sich für ihren mangelnden Erfolg sehr schämen und eine ewige Verwirrung erleben.

1. Gott ist unser mächtiger Beschützer

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Jeremia 20:12 Aber, HERR der Heerscharen, der du die Gerechten auf die Probe stellst und die Zügel und das Herz siehst, lass mich deine Rache an ihnen sehen; denn dir habe ich meine Sache aufgetan.

Gott prüft die Gerechten und erforscht das Innerste nach der Wahrheit. Er ist der ultimative Richter, der Gerechtigkeit bringt.

1: Vertraue auf den Herrn und sein Urteil, denn Er sieht alles und ist der einzige ultimative Richter.

2: Denken Sie daran, dass Gott die innersten Teile unseres Herzens richtet, die Gerechten prüft und jeden gemäß seinen Werken belohnt.

1: Jeremia 17:10 – Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2: Psalm 7:9 – Lass die Bosheit der Gottlosen ein Ende haben; sondern stifte die Gerechten; denn die Gerechten prüft Gott die Herzen und Zügel.

Jeremia 20:13 Singt dem HERRN und lobt den HERRN! Denn er hat die Seele der Armen aus der Hand der Übeltäter errettet.

Der Herr befreit die Armen und Bedürftigen aus den Händen der Übeltäter.

1. Gott ist ein Erlöser der Unterdrückten

2. Der Schutz des Herrn für die Bedürftigen

1. Exodus 22:21-24 – Du sollst einem Fremdling kein Unrecht tun und ihn nicht unterdrücken, denn du warst Fremdlinge im Land Ägypten.

2. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?

Jeremia 20:14 Verflucht sei der Tag, an dem ich geboren wurde. Der Tag, an dem meine Mutter mich geboren hat, sei nicht gesegnet.

Jeremia verflucht den Tag seiner Geburt und drückt damit seinen Unmut über sein Leben aus.

1. Lernen, die Herausforderungen des Lebens anzunehmen: Wie man in schwierigen Situationen Segen findet

2. Gottes Plan: Seinen Willen annehmen und Frieden finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 20:15 Verflucht sei der Mann, der meinem Vater die Botschaft brachte und sprach: Dir ist ein männliches Kind geboren; macht ihn sehr froh.

Der Mann, der Jeremias Vater die Nachricht von der Geburt eines Kindes überbrachte, wurde verflucht.

1. Die Macht der Worte: Wie wir mit anderen sprechen

2. Segen und Fluch elterlicher Erwartungen

1. Sprüche 12:18: Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind; aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

2. Galater 6:7-8: Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Jeremia 20:16 Und dieser Mann sei wie die Städte, die der HERR zerstörte und nicht bereute; und er höre das Geschrei des Morgens und das Geschrei des Mittags;

Jeremia betet dafür, dass seine Feinde bestraft werden, wie der Herr in der Vergangenheit Städte bestrafte, mit einem Morgenschrei und einem Mittagsgeschrei.

1. Echos des Herrn – Erforschung der Echos der göttlichen Strafe in Jeremia 20:16

2. Reue und Barmherzigkeit – Untersuchung der Macht von Reue und Barmherzigkeit angesichts der göttlichen Strafe

1. Jesaja 5:25-30 – Erforschung des Urteils des Herrn über Städte im Alten Testament

2. Römer 12:17-21 – Barmherzigkeit und Gerechtigkeit angesichts von Leid und Bösem erforschen

Jeremia 20:17 Weil er mich nicht von Mutterleibe an getötet hat; oder dass meine Mutter mein Grab gewesen wäre und ihr Schoß immer groß bei mir gewesen wäre.

Gottes Schutz für Jeremia vom Mutterleib an.

1: Gottes Liebe und Fürsorge für uns beginnt bereits vor unserer Geburt.

2: Gott ist in unserem Leben allgegenwärtig, egal unter welchen Umständen.

1: Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

2: Jesaja 44:2 - So spricht der Herr, der dich erschaffen hat, der dich im Mutterleib geformt hat und dir helfen wird: Fürchte dich nicht, Jakob, mein Knecht, Jeschurun, den ich erwählt habe.

Jeremia 20:18 Warum kam ich aus dem Mutterleib, um Wehen und Kummer zu sehen, dass meine Tage von Schande verzehrt würden?

Jeremia drückt seine Verzweiflung und seinen Kummer über das Leid aus, das er im Leben erlebt hat.

1. „Ein Leben voller Leiden: Wie man trotz Verzweiflung Hoffnung findet“

2. „Jeremias Klage: Wie man ein Leben voller Scham und Trauer ertragen kann“

1. Römer 8:18-19 „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ "

2. Jesaja 53:3-5 „Er wurde von den Menschen verachtet und verworfen; ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht. Gewiss, er hat es ertragen.“ unsere Kummer und trugen unsere Sorgen; doch wir schätzten ihn als von Gott geschlagen, geschlagen und geplagt. Aber er wurde für unsere Übertretungen durchbohrt; er wurde für unsere Missetaten zerschlagen; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und mit seinen Wunden auch wir sind geheilt.“

In Jeremia, Kapitel 21, wird die Bitte von König Zedekia um Jeremias Fürsprache während der babylonischen Belagerung Jerusalems sowie Gottes Reaktion und eine Warnung vor der drohenden Zerstörung aufgezeichnet.

1. Absatz: König Zedekia schickt Paschhur und einen anderen Beamten zu Jeremia, um sich über den Ausgang der babylonischen Belagerung zu erkundigen (Jeremia 21:1-2). Er bittet Jeremia, Gottes Führung zu suchen und um Befreiung von der angreifenden Armee zu beten.

2. Absatz: Gott antwortet auf Zedekias Anfrage durch Jeremia (Jeremia 21:3-7). Gott sagt Zedekia, dass er gegen die Babylonier kämpfen wird, aber nur, wenn die Menschen in Jerusalem Buße tun und sich von ihrer Bosheit abwenden. Wenn sie sich weigern, wird Jerusalem fallen und Zedekia selbst wird von Nebukadnezar gefangen genommen.

3. Absatz: Gott warnt sowohl den königlichen Haushalt als auch das Volk Jerusalems vor ihrer bevorstehenden Zerstörung (Jeremia 21:8-10). Er erklärt, dass jedem, der in der Stadt bleibt, Hungersnot, Schwert und Pest drohen. Wer sich den babylonischen Streitkräften ergibt, wird am Leben bleiben.

4. Absatz: Gott spricht direkt zu Zedekia (Jeremia 21:11-14). Er fordert ihn auf, Gerechtigkeit zu üben, die Unterdrückten zu retten und Barmherzigkeit zu zeigen. Wenn er dies tut, besteht möglicherweise Hoffnung auf sein Überleben. Wenn er sich jedoch weigert, Gottes Geboten zu gehorchen, wird Jerusalem in Flammen aufgehen.

In Summe,
Kapitel 21 von Jeremia schildert König Zedekia, der während der babylonischen Belagerung Jerusalems um Jeremias Fürsprache bittet. Zedekia bittet Jeremia, Gott um Befreiung von der angreifenden Armee zu bitten. Gott antwortet durch Jeremia und erklärt, dass Reue für die Erlösung notwendig ist. Wenn sie sich weigern, wird Jerusalem fallen und Zedekia selbst wird gefangen genommen. Gott warnt sowohl den königlichen Haushalt als auch das Volk vor der drohenden Zerstörung. Diejenigen, die kapitulieren, können ihr Leben verschonen, aber denen, die in Jerusalem bleiben, droht Unglück. Gott spricht direkt zu Zedekia und fordert ihn auf, Gerechtigkeit zu üben und Barmherzigkeit zu zeigen. Sein Gehorsam mag Hoffnung bringen, aber Ungehorsam führt zu verzehrendem Feuer. Das Kapitel betont sowohl die göttliche Warnung als auch die Möglichkeiten zur Reue inmitten einer Krise.

Jeremia 21:1 Dies ist das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, als der König Zedekia Paschur, den Sohn Melkias, und Zefanja, den Sohn Maasejas, den Priester, zu ihm sandte und ihnen sagen ließ:

Gott sendet eine Botschaft an Jeremia durch Zedekia, Pashur und Zefanja.

1. Gott nutzt unerwartete Menschen, um Botschaften zu überbringen

2. Gottes Wort ist unaufhaltsam

1. Römer 8:31-39 – Niemand kann uns von Gottes Liebe trennen

2. Jesaja 55:11 – Gottes Wort wird nicht leer zu Ihm zurückkehren

Jeremia 21:2 Bittet den HERRN für uns; Denn Nebukadnezar, der König von Babylon, führt Krieg gegen uns; Wenn es so ist, wird der HERR nach all seinen Wundern mit uns verfahren, damit er von uns aufsteigt.

Das Volk von Juda bittet den Herrn um Hilfe gegen Nebukadnezar.

1: In schwierigen Zeiten sollten wir uns an den Herrn wenden und ihn um Hilfe bitten.

2: Auch in schlimmen Situationen ist der Herr treu und wird uns helfen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 21:3 Da sprach Jeremia zu ihnen: So sollt ihr zu Zedekia sagen:

Gott fordert Zedekia auf, ihm zu vertrauen und seinen Geboten zu folgen.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

2. Den Geboten Gottes gehorchen, unabhängig von den Umständen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Jeremia 21:4 So spricht der HERR, der Gott Israels: Siehe, ich werde die Kriegswaffen, die in euren Händen sind, zurückschlagen, mit denen ihr gegen den König von Babylon und gegen die Chaldäer kämpft, die euch außerhalb der Mauern belagern, und ich werde sie mitten in dieser Stadt versammeln.

Gott verspricht, die gegen den König von Babylon und die Chaldäer eingesetzten Kriegswaffen gegen sie einzusetzen und sie mitten in Jerusalem zu versammeln.

1. Gott ist unser Beschützer – Jeremia 21:4 erinnert uns daran, dass Gott unser Beschützer ist und auch inmitten unserer Feinde für uns kämpfen wird.

2. Standhaft im Glauben bleiben – Jeremia 21:4 lehrt uns, standhaft im Glauben zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass Gott unsere Schlachten für uns schlagen wird.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen euch gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der HERR.

2. Exodus 14:14 – Der HERR wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

Jeremia 21:5 Und ich selbst werde mit ausgestreckter Hand und mit starkem Arm gegen euch kämpfen, im Zorn und im Zorn und im großen Zorn.

Gott erklärt, dass er mit Zorn, Zorn und großem Zorn gegen sein Volk kämpfen wird.

1. Der Zorn Gottes: Den Zorn Gottes verstehen

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Gottes Barmherzigkeit kennen

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

Jeremia 21:6 Und ich werde die Bewohner dieser Stadt schlagen, Menschen und Vieh; sie werden an einer großen Pest sterben.

Gott bestraft das Volk Jerusalems, indem er eine große Pest aussendet, die Mensch und Tier tötet.

1. Die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Lukas 13:1-5 Jesus warnt vor den Folgen der Sünde

2. Hesekiel 14:12-23 Gottes Zorn über Jerusalem und seine Bewohner

Jeremia 21:7 Und danach, spricht der HERR, werde ich Zedekia, den König von Juda, und seine Knechte und das Volk und alle, die in dieser Stadt von der Pest, vom Schwert und von der Hungersnot übrig geblieben sind, in die Stadt erretten Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, und in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer, die ihnen nach dem Leben trachten; und er wird sie mit der Schärfe des Schwertes schlagen; Er wird sie nicht verschonen, weder Mitleid noch Erbarmen haben.

Gott wird Zedekia, seine Diener und das Volk, das in Jerusalem verblieben ist, in die Hände ihrer Feinde ausliefern, wo sie mit dem Schwert geschlagen werden und ihnen keine Gnade erwiesen wird.

1. Die Barmherzigkeit Gottes in der Not

2. Die Souveränität Gottes im Gericht

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Klagelieder 3:31-33 – Denn niemand wird vom Herrn für immer verstoßen. Obwohl er Kummer bringt, wird er Mitgefühl zeigen, so groß ist seine unerschöpfliche Liebe. Denn er bringt niemandem freiwillig Kummer oder Kummer.

Jeremia 21:8 Und zu diesem Volk sollst du sagen: So spricht der HERR! Siehe, ich lege euch den Weg des Lebens und den Weg des Todes vor.

Gott stellt das Volk Juda vor die Wahl zwischen Leben und Tod.

1. Die Wahl zwischen Leben und Tod: Eine Studie von Jeremia 21:8

2. Die Konsequenzen von Entscheidungen: Die Warnung von Jeremia 21:8 verstehen

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Deuteronomium 30:15-19 – Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böses vorgelegt. Wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, indem du auf seinen Wegen wandelst und indem du seine Gebote, seine Satzungen und seine Regeln befolgst, dann wirst du leben und dich vermehren Der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen. Aber wenn sich dein Herz abwendet und du nicht hören willst, sondern dich dazu hingezogen fühlst, andere Götter anzubeten und ihnen zu dienen, dann verkünde ich dir heute, dass du mit Sicherheit zugrunde gehen wirst. Du wirst nicht lange in dem Land leben, in das du über den Jordan kommst, um es in Besitz zu nehmen.

Jeremia 21:9 Wer in dieser Stadt bleibt, wird durch Schwert, Hungersnot und Pest sterben; wer aber ausgeht und den Chaldäern zum Opfer fällt, die euch belagern, der wird am Leben bleiben, und sein Leben soll bestehen bleiben ihm zur Beute.

Diejenigen, die in der Stadt bleiben, werden durch Schwert, Hungersnot und Pest sterben, aber diejenigen, die sich den Chaldäern ergeben, werden verschont und belohnt.

1. Die Vorteile der Hingabe: Wie die Unterwerfung unter Gottes Willen Türen öffnen kann

2. Der Preis der Rebellion: Die Folgen der Ablehnung der Autorität Gottes

1. Sprüche 21:1 Das Herz des Königs ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

2. Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Jeremia 21:10 Denn ich habe mein Angesicht gegen diese Stadt zum Bösen und nicht zum Guten gerichtet, spricht der HERR: Sie wird in die Hand des Königs von Babel gegeben, und er wird sie mit Feuer verbrennen.

Gott erklärt, dass er Jerusalem dem König von Babylon zur Zerstörung übergeben wird.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Suchen Sie Gott und er wird Sie retten

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit: Gottes Urteil ist sicher

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hesekiel 18:30 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird.

Jeremia 21:11 Und begab dich an das Haus des Königs von Juda und sprich: Höret das Wort des HERRN!

Der Herr hat eine Botschaft für das Haus des Königs von Juda.

1: Lassen Sie sich nicht vom Schein täuschen. Gottes Wort wird immer siegen.

2: Höre die Stimme des Herrn und gehorche seinen Geboten.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jeremia 21:12 O Haus David, so spricht der HERR; Führe das Gericht am Morgen und errette den Beraubten aus der Hand des Unterdrückers, damit mein Zorn nicht wie Feuer erlischt und brennt, dass niemand ihn löschen kann wegen der Bosheit deiner Taten.

Gott befiehlt dem Haus David, am Morgen Gerechtigkeit zu üben und die Unterdrückten zu retten, damit sein Zorn sie nicht wegen ihrer Bosheit verzehrt.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Wie wir Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in unser Leben bringen können

2. Leben im Schatten des Zorns Gottes: Die Gefahr, das Böse zu ignorieren

1. Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Bach.

2. Psalm 89:14 – Gerechtigkeit und Recht sind die Grundlage deines Thrones; Barmherzigkeit und Wahrheit gehen vor Dein Angesicht.

Jeremia 21:13 Siehe, ich bin gegen dich, du Bewohner des Tals und Felsen der Ebene, spricht der HERR; die sagen: Wer wird über uns herabkommen? Oder wer soll unsere Wohnungen betreten?

Gott ist gegen diejenigen, die denken, sie seien unantastbar und vor Seinem Gericht sicher.

1. Gott schaut zu und niemand steht über seinem Urteil

2. Wir alle sind Gott gegenüber rechenschaftspflichtig und müssen gerecht leben

1. Römer 3:19-20: „Wir wissen nun, dass alles, was das Gesetz sagt, zu denen spricht, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verschlossen und die ganze Welt vor Gott zur Rechenschaft gezogen werden kann.“

2. Psalm 139:1-3: „O HERR, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich setze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erforschst meinen Weg und mein Liegen und sind mit allen meinen Wegen vertraut.

Jeremia 21:14 Aber ich werde dich heimsuchen nach der Frucht deiner Taten, spricht der HERR, und ich werde in seinem Wald ein Feuer anzünden, und es wird alles ringsum verzehren.

Gott warnt das Volk von Juda, dass er sie entsprechend der Frucht ihrer Taten bestrafen und in ihrem Wald ein Feuer legen wird, das alles um ihn herum vernichten wird.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns: Gottes Warnung an Juda

2. Die Macht Gottes: Sein Urteil und seine Gerechtigkeit

1. Jakobus 5:16-18: Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Römer 12,19: Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

Jeremia, Kapitel 22 enthält Gerichts- und Tadelbotschaften gegen die Könige von Juda, insbesondere Joahas, Jojakim und Jojachin, wegen ihrer unterdrückerischen und bösen Herrschaft.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, zum Palast des Königs zu gehen und eine Botschaft zu überbringen (Jeremia 22:1-5). Er fordert den König auf, für Recht und Gerechtigkeit zu sorgen, die Unterdrückten zu retten, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen und davon abzusehen, unschuldiges Blut zu vergießen. Wenn er diesen Befehlen gehorcht, wird seine Dynastie fortbestehen.

2. Absatz: Jeremia verkündet das Urteil gegen Joahas (Jeremia 22:6-9). Er prangert ihn wegen seiner Bosheit an und sagt voraus, dass er ohne Ehre oder Begräbnis im Exil sterben wird. Auch seine Mutter wird Schande und Gefangenschaft erleben.

3. Absatz: Jeremia tadelt Jojakim für seine unterdrückerische Herrschaft (Jeremia 22:10-12). Er warnt davor, dass Jojakim ein schändliches Ende erwartet, wenn er seine ungerechten Praktiken fortsetzt, indem er seinen Palast mit unehrlichem Gewinn baut und dabei Gerechtigkeit und Gerechtigkeit vernachlässigt.

4. Absatz: Jeremia spricht über Jojachins Herrschaft (Jeremia 22:13-19). Er kritisiert ihn dafür, dass er auf Kosten der Fürsorge für sein Volk nach persönlichem Luxus strebt. Aufgrund seiner Taten wird es Jojachins Nachkommen auf Davids Thron nicht gut gehen.

5. Absatz: Gott verkündet das Urteil über Konja (Jehojachin) (Jeremia 22:24-30). Obwohl Coniah einmal mit einem Siegelring an der Hand Gottes verglichen wurde, wird er aufgrund seiner Bosheit abgelehnt. Ihm wird gesagt, dass keiner seiner Nachkommen auf Davids Thron sitzen oder über Juda herrschen wird.

In Summe,
Kapitel 22 von Jeremia schildert Urteilsbotschaften gegen verschiedene Könige wegen ihrer unterdrückerischen und bösen Herrschaft. Gott weist Jeremia an, dem König eine Botschaft zu überbringen, in der es darum geht, Gerechtigkeit zu üben, Gastfreundschaft zu zeigen und kein unschuldiges Blut zu vergießen. Die Einhaltung würde den Fortbestand ihrer Dynastie sichern. Joahas wird wegen seiner Bosheit verurteilt und soll ohne Ehre im Exil sterben. Jehojakim wird wegen seiner repressiven Herrschaft gerügt und vor schändlichen Konsequenzen gewarnt. Jojachin strebte nach persönlichem Luxus auf Kosten anderer, was zu einem Mangel an Wohlstand für seine Nachkommen führte. Coniah (Jojachin) wird von Gott aufgrund seiner Bosheit abgelehnt, obwohl er einst geschätzt wurde. Seinen Nachkommen wird gesagt, dass sie nicht über Juda herrschen werden. Das Kapitel betont das göttliche Gericht gegen ungerechte Herrschaft.

Jeremia 22:1 So spricht der HERR: Gehe hinab zum Haus des Königs von Juda und sprich dort dieses Wort:

Der Herr weist den Propheten Jeremia an, im Haus des Königs von Juda das Wort Gottes zu verkünden.

1. „Wahre Autorität kommt von Gott“

2. „Die Verantwortung der Mächtigen“

1. Matthäus 28:18-20 – „Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und aller Völker.“ des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe. Und siehe, ich bin bei dir allezeit bis zum Ende des Zeitalters.

2. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat. und diejenigen, die sich widersetzen, werden verurteilt.“

Jeremia 22:2 Und sprich: Höre das Wort des HERRN, König von Juda, der du auf dem Thron Davids sitzt, du und deine Knechte und dein Volk, das durch diese Tore hineingeht!

Gott teilt dem König von Juda und seinen Dienern mit, dass sie durch die Tore eintreten sollen.

1. „Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott“

2. „Der Segen, dem Herrn zu gehorchen“

1. Römer 16:19 – „Denn euer Gehorsam ist allen bekannt geworden. Darum freue ich mich für euch; aber ich möchte, dass ihr im Guten weise und im Bösen einfältig seid.“

2. Kolosser 3,20 – „Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.“

Jeremia 22:3 So spricht der HERR: Führt Recht und Gerechtigkeit aus und errettet die Beraubten aus der Hand des Unterdrückers. Und tut kein Unrecht, tut dem Fremden, dem Waisen und der Witwe keine Gewalt, und vergießt kein unschuldiges Blut an diesem Ort.

Gott befiehlt uns, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu üben, die Unterdrückten von ihren Unterdrückern zu befreien und die Schwachen zu schützen.

1. Gerechtigkeit für die Unterdrückten: Für die Verletzlichen sorgen.

2. Der Ruf zur Gerechtigkeit: Schutz für Fremde, Vaterlose und Witwen.

1. Deuteronomium 10:18-19 – „Er vollstreckt das Gericht der Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt. Liebt also den Fremden; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.“

2. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; suche nach Gericht, hilf den Unterdrückten, richte die Waisen, trete für die Witwe ein.“

Jeremia 22:4 Denn wenn ihr dies tatsächlich tut, werden durch die Tore dieses Hauses Könige einziehen, die auf dem Thron Davids sitzen und auf Streitwagen und Pferden reiten, er und seine Diener und sein Volk.

Diese Passage aus Jeremia betont, wie wichtig es ist, das Richtige zu tun, denn dadurch werden Könige auf dem Thron Davids zusammen mit seinem Volk in Streitwagen und auf Pferden in das Haus einziehen.

1. Das Richtige tun: Ein Aufruf zum Handeln

2. Könige auf dem Thron Davids: Der Segen des Gehorsams

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 37:39 – Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Festung in Zeiten der Not.

Jeremia 22:5 Wenn ihr aber diese Worte nicht hören wollt, schwöre ich bei mir selbst, spricht der HERR, dass dieses Haus zur Wüste werden wird.

Diese Passage ist eine Warnung Gottes, seine Worte nicht zu ignorieren, sonst werden die versprochenen Segnungen nicht realisiert und das Haus wird verlassen.

1. „Hüten Sie sich davor, Gottes Wort zu ignorieren“

2. „Gottes Versprechen bringen Segen, Ungehorsam bringt Verzweiflung“

1. Sprüche 1:24-27

2. Jesaja 1:19-20

Jeremia 22:6 Denn so spricht der HERR zum Königshaus von Juda: Du bist für mich Gilead und das Haupt des Libanon. Doch wahrlich, ich werde dich zur Wüste und zu Städten machen, die unbewohnt sind.

Gott verkündet sein Urteil über die Monarchie von Juda wegen ihrer Verfehlungen und erklärt, dass er ihr Königreich in ein Ödland verwandeln wird.

1. Gott ist gerecht: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Die Souveränität Gottes und sein gerechtes Urteil

1. Hebräer 4:12-13 – „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten.“ des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande.“

Jeremia 22:7 Und ich werde Zerstörer gegen dich bereithalten, jeder mit seinen Waffen; und sie werden deine erlesenen Zedern fällen und sie ins Feuer werfen.

Gott warnt davor, dass er Zerstörer gegen das Volk von Juda schicken wird, die die Zedern fällen und in Brand stecken werden.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten – Jeremia 22:7

2. Die Zerstörung sündiger Praktiken – Jeremia 22:7

1. Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

2. Sprüche 10:9 – Wer aufrichtig wandelt, der wandelt gewiss; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt werden.

Jeremia 22:8 Und viele Nationen werden an dieser Stadt vorbeiziehen und sagen, ein jeder zu seinem Nächsten: Warum hat der HERR dieser großen Stadt das getan?

In diesem Vers geht es darum, wie viele Nationen an der großen Stadt Jerusalem vorbeikommen und sich wundern, warum der Herr getan hat, was er ihr angetan hat.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott über alle Nationen herrscht

2. Die Kraft des Gebets: Wie das Beten zu Gott Leben verändern kann

1. Jesaja 45:21 – Erklären und präsentieren Sie Ihren Fall; lasst sie sich gemeinsam beraten! Wer hat das vor langer Zeit erzählt? Wer hat es früher erklärt? War es nicht ich, der Herr? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Erlöser; außer mir gibt es niemanden.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 22:9 Dann werden sie antworten: Weil sie den Bund des HERRN, ihres Gottes, verlassen und andere Götter angebetet und ihnen gedient haben.

Das Volk von Juda hat den HERRN verlassen und anderen Göttern gedient, was zu Gottes Gericht geführt hat.

1. Die Gefahren des Götzendienstes

2. Die Folgen eines Bündnisbruchs mit Gott

1. Deuteronomium 28:15-68 – Die Segnungen und Flüche des Haltens und Brechens des Bundes mit dem HERRN.

2. Psalm 78:10-11 – Die Geschichte des Volkes Israel der Untreue gegenüber dem HERRN.

Jeremia 22:10 Weinet nicht um den Verstorbenen und beklagt ihn nicht; sondern weint nicht sehr um den, der geht; denn er wird nicht mehr zurückkehren und sein Vaterland nicht mehr sehen.

Der Prophet Jeremia ermutigt die Menschen, nicht um die Toten zu weinen, sondern um diejenigen zu trauern, die ihre Heimat verlassen und niemals zurückkehren werden.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens – Das Leben der Verstorbenen feiern

2. Wissen, wann man loslassen muss – Den Schmerz von Verlust und Trauer annehmen

1. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben

2. Johannes 14:1-4 – Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein. Glaube an Gott; glaube auch an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dir gesagt, dass ich einen Platz für dich vorbereiten werde? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

Jeremia 22:11 Denn so spricht der HERR über Sallum, den Sohn Josias, den König von Juda, der anstelle seines Vaters Josias regierte, der von diesem Ort auszog; Er wird nicht mehr dorthin zurückkehren:

Der HERR erklärt, dass Sallum, der Sohn Josias, nicht an den Ort zurückkehren wird, den er verlassen hat.

1. Gottes Wort ist unveränderlich

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:15-68 – Warnungen vor den Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

Jeremia 22:12 Aber er wird an dem Ort sterben, wohin sie ihn gefangen geführt haben, und wird dieses Land nicht mehr sehen.

Das Schicksal von König Jojakim bestand darin, in ein fremdes Land verschleppt zu werden, in der Gefangenschaft zu sterben und sein Heimatland nie wieder zu sehen.

1: Gottes Urteil wird schnell und sicher sein.

2: Achten Sie auf Gottes Wort und bleiben Sie seinen Wegen treu.

1: Johannes 15:6 „Wenn jemand nicht in mir bleibt, ist er wie eine weggeworfene Rebe, die verdorrt; solche Zweige werden aufgehoben, ins Feuer geworfen und verbrannt.“

2: Sprüche 21:3 „Das Rechte und Gerechte zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.“

Jeremia 22:13 Wehe dem, der sein Haus mit Ungerechtigkeit baut und seine Kammern mit Ungerechtigkeit! der den Dienst seines Nächsten ohne Lohn in Anspruch nimmt und ihm nichts für seine Arbeit gibt;

Dieser Abschnitt warnt davor, andere zum eigenen Vorteil auszunutzen.

1: Wir müssen immer daran denken, andere mit Respekt und Fairness zu behandeln, auch wenn wir Machtpositionen innehaben.

2: Wir sollten unser Privileg niemals nutzen, um andere auszunutzen, sondern stattdessen unsere Ressourcen nutzen, um den Bedürftigen zu helfen.

1: Micha 6:8 - Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2: Jakobus 2:8-9 – Wenn Sie sich wirklich an das königliche Gesetz halten, das in der Heiligen Schrift steht: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, dann machst du das Richtige. Wenn Sie jedoch Günstlingswirtschaft zeigen, sündigen Sie und werden vom Gesetz als Gesetzesbrecher verurteilt.

Jeremia 22:14 Der da spricht: Ich werde mir ein großes Haus und große Kammern bauen und ihm Fenster ausschneiden; und es ist mit Zedernholz gedeckt und mit Zinnoberrot bemalt.

In dieser Passage geht es um jemanden, der ein großes Haus aus Zedernholz baut und es mit Zinnoberrot bemalt.

1. Die Segnungen des Gehorsams

2. Die Bedeutung einer guten Verwaltung

1. Sprüche 24:27 – Bereite deine Arbeit draußen vor und mache sie für dich auf dem Feld fit; und danach baue dein Haus.

2. Kolosser 3:23-24 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen; In dem Wissen, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

Jeremia 22:15 Wirst du herrschen, weil du dich der Zeder anschließt? Hat dein Vater nicht gegessen und getrunken und Recht und Gerechtigkeit geübt, und dann war es ihm gut?

Gott warnt davor, nur nach Vergnügen und Luxus zu streben, anstatt sich an Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu beteiligen.

1. „Suche nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit: Der wahre Weg zum Segen“

2. „Die Gefahr der Suche nach Vergnügen und Luxus“

1. Sprüche 21:3: „Gerechtigkeit und Gericht zu üben ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.“

2. Matthäus 6:33: „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Jeremia 22:16 Er richtete die Sache der Armen und Bedürftigen; dann ging es ihm gut: war das nicht, mich zu kennen? spricht der HERR.

Gott möchte, dass wir den Armen und Bedürftigen Mitgefühl und Gerechtigkeit entgegenbringen.

1: Wir sind aufgerufen, den Menschen in Not Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zu erweisen.

2: Unsere Taten können uns entweder näher zu Gott oder weiter wegbringen, also lasst uns danach streben, das zu tun, was in Gottes Augen richtig ist.

1: Matthäus 25:31-40 (Gleichnis von den Schafen und den Ziegen)

2: Jakobus 1:27 (Reine und unbefleckte Religion vor Gott)

Jeremia 22:17 Aber deine Augen und dein Herz sind nicht anders als auf deine Habgier und darauf, unschuldiges Blut zu vergießen, und auf Unterdrückung und auf Gewalt, um es zu tun.

Jeremia verurteilt diejenigen, die Herz und Augen für Habgier, unschuldiges Blutvergießen, Unterdrückung und Gewalt haben.

1. Die Folgen der Gier: Eine Untersuchung von Jeremia 22:17

2. Das Herz eines Unterdrückers: Eine Studie von Jeremia 22:17

1. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

Jeremia 22:18 Darum spricht der HERR also über Jojakim, den Sohn Josias, den König von Juda; Sie sollen nicht um ihn klagen und sagen: „Ach, mein Bruder!“ oder, Ach Schwester! Sie werden nicht um ihn klagen und sagen: Ach Herr! oder: Ach, seine Herrlichkeit!

Der HERR verkündet, dass niemand um König Jojakim, den Sohn Josias, von Juda klagen wird.

1. Die Gefahr, nicht auf Gott zu hören: Eine Studie zu Jeremia 22:18

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Ein Blick auf Jojakims Versagen

1. Hebräer 12:14-15 – Strebt Frieden mit allen Menschen und Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird; Achten Sie sorgfältig darauf, dass niemand die Gnade Gottes verfehlt.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Jeremia 22:19 Er soll wie ein Eselsbegräbnis begraben werden, hinaus vor die Tore Jerusalems.

In der Passage heißt es, dass ein Mensch wie ein Esel begraben und sein Leichnam vor die Tore Jerusalems geschleift und geworfen wird.

1. Die Folgen der Sünde – wie Ungerechtigkeit dazu führen kann, dass eine Person mit solcher Verachtung behandelt wird.

2. Gottes Gerechtigkeit – wie Gottes endgültiges Urteil vollstreckt wird.

1. Sprüche 13:15 „Guter Verstand gibt Gnade; aber der Weg der Übertreter ist hart.“

2. Jesaja 53:5-6 „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir Jeder hat sich auf seinen Weg bekehrt, und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

Jeremia 22:20 Gehe hinauf auf den Libanon und schreie; und erhebe deine Stimme in Baschan und schreie aus den Gängen; denn alle deine Liebhaber sind vernichtet.

Diese Passage spricht von einem Aufruf, über die Zerstörung derer zu klagen, die einst geliebt wurden.

1. Ein Aufruf zur Trauer: Der Verlust derer, die einst lieb waren

2. Das Ende des Komforts: Lernen, mit Verlust und Zerstörung zu leben

1. Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Jeremia 22:21 Ich habe zu dir geredet in deinem Wohlergehen; aber du hast gesagt: Ich werde nicht hören. So hast du von Jugend auf gehandelt, dass du meiner Stimme nicht gehorcht hast.

Gott sprach zu den Menschen in Juda in ihrem Wohlstand, aber sie weigerten sich, ihm zuzuhören. Dies war ihre Gewohnheit seit ihrer Jugend, da sie der Stimme Gottes nie gehorchten.

1. Die Gefahr, die Stimme Gottes zu verweigern

2. Die Notwendigkeit, Gott im Wohlstand zu gehorchen

1. Jesaja 1:19-20 – Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen. Aber wenn ihr euch weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert gefressen werden; denn der Mund des Herrn hat es gesagt.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Jeremia 22:22 Der Wind wird alle deine Hirten verzehren, und deine Liebhaber werden in die Gefangenschaft gehen. Dann wirst du dich schämen und zuschanden machen wegen all deiner Bosheit.

Gott warnt davor, dass diejenigen, die von falschen Pastoren und Liebhabern getäuscht wurden, in die Gefangenschaft gehen und für ihre Bosheit beschämt und beschämt werden werden.

1. Erkennen Sie Gottes Warnungen und bereuen Sie Ihre Sünden

2. Suchen Sie nach Gottes Wahrheit und vermeiden Sie Täuschung

1. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er zu finden ist; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 119:9-11 – „Wie kann ein junger Mann seinen Weg rein halten? Indem er ihn gemäß deinem Wort behütet. Mit meinem ganzen Herzen suche ich dich; lass mich nicht von deinen Geboten abweichen! Ich habe dein Wort aufbewahrt.“ in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Jeremia 22:23 O Bewohner des Libanon, der du dein Nest in den Zedern baust, wie gnädig wirst du sein, wenn Schmerzen über dich kommen, der Schmerz einer Frau in Wehen!

Die Bewohnerin des Libanon wird vor dem kommenden Schmerz gewarnt, wenn Wehen und Schmerzen wie bei einer Frau in den Wehen eintreten.

1. Schmerzhafte Wehen: Die Notwendigkeit einer spirituellen Vorbereitung

2. Die Zedern des Libanon: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Jeremia 22:24 So wahr ich lebe, spricht der HERR: Auch wenn Konja, der Sohn Jojakims, der König von Juda, der Siegelring an meiner rechten Hand wäre, würde ich dich von dort reißen;

Gottes Souveränität über alle irdische Autorität und Macht.

1. Gott ist der Herrscher über alle Könige

2. Die Vorherrschaft der Autorität Gottes anerkennen

1. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Daniel 4:35 – Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

Jeremia 22:25 Und ich werde dich in die Hand derer geben, die nach deinem Leben trachten, und in die Hand derer, vor deren Angesicht du dich fürchtest, nämlich in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, und in die Hand der Chaldäer.

Gott wird letztendlich für diejenigen sorgen, die ihm vertrauen, auch in Zeiten großer Widrigkeiten.

1. Hoffnung in schwierigen Zeiten: Glauben an Gottes Versprechen finden

2. Gottes Souveränität: Vertrauen auf seine Versorgung

1. Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 22:26 Und ich werde dich und deine Mutter, die dich geboren hat, in ein anderes Land vertreiben, in dem du nicht geboren wurdest; und dort werdet ihr sterben.

Gottes Gerechtigkeit wird in diesem Vers demonstriert, indem er diejenigen bestraft, die ihm nicht gehorchen.

1: In Jeremia 22:26 erinnert uns Gott an seine Gerechtigkeit und die Wichtigkeit, ihm zu gehorchen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott immer seine Gerechtigkeit wahren und diejenigen bestrafen wird, die ihm nicht gehorchen.

1: Deuteronomium 28:15-20 – Gott verspricht denen, die ihm gehorchen, einen Segen und denen, die ihm nicht gehorchen, einen Fluch.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Jeremia 22:27 Aber in das Land, wohin sie zurückkehren wollen, dorthin werden sie nicht zurückkehren.

Die Menschen werden nicht in das Land zurückkehren können, das sie sich wünschen.

1. „No Place Like Home: Gott vertrauen durch Vertreibung“

2. „Der unerwartete Weg: Gottes Willen an unbekannten Orten finden“

1. Klagelieder 3:31-33 „Denn niemand wird vom Herrn für immer verstoßen. Auch wenn er Kummer bringt, wird er Mitleid zeigen, so groß ist seine unfehlbare Liebe.“

2. Psalm 23:3 „Er führt mich auf rechten Wegen um seines Namens willen.“

Jeremia 22:28 Ist dieser Mann, Konja, ein verachteter, zerbrochener Götzen? Ist er ein Gefäß, in dem es kein Vergnügen gibt? Warum werden sie vertrieben, er und seine Nachkommen, und in ein Land geworfen, das sie nicht kennen?

Coniah gilt als verachteter, gebrochener Idol und er und seine Nachkommen werden in ein unbekanntes Land verbannt.

1. Gott ist uns gnädig, egal wie tief wir gefallen sind.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen und wir müssen uns unserer Entscheidungen bewusst sein.

1. Psalm 103:14 – Denn er weiß, wie wir geformt sind; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Jesaja 43:1 – Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein.

Jeremia 22:29 O Erde, Erde, Erde, höre das Wort des HERRN!

Der Herr spricht zur Erde und fordert sie auf, sein Wort zu hören.

1. Der Ruf des Herrn, sein Wort zu hören – Jeremia 22:29

2. Die Kraft des Wortes Gottes – Jeremia 22:29

1. Psalm 19:14 - Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, HERR, mein Fels und mein Erlöser.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Jeremia 22:30 So spricht der HERR: Schreibet diesen Mann als kinderlos, als einen Mann, dem es in seinen Tagen nicht gelingen wird; denn keinem seiner

Nachkommen wird es gelingen, der auf dem Thron Davids sitzt und weiterhin in Juda herrscht.

Gott befiehlt Jeremia zu schreiben, dass ein gewisser Mann keine Kinder haben wird, um seinen Thron zu erben, und dass es ihm in seinen Tagen nicht gut gehen wird.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie sich Gottes Wort in unserem Leben erfüllt

2. Treue angesichts von Widrigkeiten: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten stärkt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jeremia, Kapitel 23 befasst sich mit der korrupten Führung Judas und bietet Hoffnung für die Zukunft durch die Verheißung eines gerechten Königs, der Erlösung und Wiederherstellung bringen wird.

1. Absatz: Jeremia verurteilt die Hirten (Führer) von Juda (Jeremia 23:1-4). Er wirft ihnen vor, Gottes Volk zu zerstreuen und zu misshandeln. Als Reaktion darauf verspricht Gott, seinen Überrest zu sammeln und Hirten zu ernennen, die sich um sie kümmern.

2. Absatz: Jeremia spricht gegen falsche Propheten (Jeremia 23:9-15). Er prangert ihre betrügerischen Botschaften an, die die Menschen in die Irre führen. Er erklärt, dass diese Propheten ihre eigenen Fantasien äußern, anstatt von Gott zu hören.

3. Absatz: Jeremia stellt falsche Propheten dem wahren Propheten gegenüber, den Gott gesandt hat (Jeremia 23:16-22). Er betont, dass wahre Propheten ihre Botschaften direkt von Gott erhalten, während falsche Propheten Lügen verbreiten. Das wahre Wort Gottes ist wie Feuer und ein Hammer, der Unwahrheiten zerschlägt.

4. Absatz: Jeremia tadelt die falschen Propheten noch einmal (Jeremia 23:25-32). Er entlarvt ihre trügerischen Behauptungen, Träume von Gott erhalten zu haben. Ihre Lügen führen die Menschen in die Irre und lassen sie Ihn vergessen.

5. Absatz: Jeremia verkündet Hoffnung für die Zukunft durch das Versprechen eines gerechten Königs, der oft als „der Spross“ bezeichnet wird (Jeremia 23:5-8). Dieser König wird weise regieren, Gerechtigkeit üben, Erlösung bringen und Israel wiederherstellen. Das Volk wird sich nicht länger fürchten und nicht zerstreut werden, sondern wird sicher in seinem Land wohnen.

In Summe,
Kapitel 23 von Jeremia befasst sich mit der korrupten Führung in Juda und bietet Hoffnung durch die Verheißung eines gerechten und gerechten Königs. Die Hirten werden dafür verurteilt, dass sie Gottes Volk schlecht behandeln, aber er verspricht, seinen Überrest zu sammeln und fürsorgliche Hirten zu ernennen. Falsche Propheten werden angeprangert, weil sie in die Irre führen und Lügen reden, anstatt von Gott zu hören. Wahre Propheten erhalten Botschaften direkt von Ihm, während

falsche Propheten Fantasien verbreiten. Trügerische Behauptungen über Träume werden entlarvt, da sie dazu führen, dass Menschen Gott vergessen. Inmitten dieser Korruption gibt es Hoffnung. Es wird ein Versprechen bezüglich eines gerechten Königs gegeben, der als „der Zweig“ bekannt ist. Dieser König wird Israel Gerechtigkeit, Erlösung und Wiederherstellung bringen. Das Volk wird sicher in seinem Land wohnen und keine Angst mehr haben oder zerstreut werden. Das Kapitel beleuchtet sowohl die Verurteilung korrupter Führung als auch die Zusicherung göttlicher Verheißungen.

Jeremia, Kapitel 23 befasst sich mit der korrupten Führung Judas und bietet Hoffnung für die Zukunft durch die Verheißung eines gerechten Königs, der Erlösung und Wiederherstellung bringen wird.

1. Absatz: Jeremia verurteilt die Hirten (Führer) von Juda (Jeremia 23:1-4). Er wirft ihnen vor, Gottes Volk zu zerstreuen und zu misshandeln. Als Reaktion darauf verspricht Gott, seinen Überrest zu sammeln und Hirten zu ernennen, die sich um sie kümmern.

2. Absatz: Jeremia spricht gegen falsche Propheten (Jeremia 23:9-15). Er prangert ihre betrügerischen Botschaften an, die die Menschen in die Irre führen. Er erklärt, dass diese Propheten ihre eigenen Fantasien äußern, anstatt von Gott zu hören.

3. Absatz: Jeremia stellt falsche Propheten dem wahren Propheten gegenüber, den Gott gesandt hat (Jeremia 23:16-22). Er betont, dass wahre Propheten ihre Botschaften direkt von Gott erhalten, während falsche Propheten Lügen verbreiten. Das wahre Wort Gottes ist wie Feuer und ein Hammer, der Unwahrheiten zerschlägt.

4. Absatz: Jeremia tadelt die falschen Propheten noch einmal (Jeremia 23:25-32). Er entlarvt ihre trügerischen Behauptungen, Träume von Gott erhalten zu haben. Ihre Lügen führen die Menschen in die Irre und lassen sie Ihn vergessen.

5. Absatz: Jeremia verkündet Hoffnung für die Zukunft durch das Versprechen eines gerechten Königs, der oft als „der Spross“ bezeichnet wird (Jeremia 23:5-8). Dieser König wird weise regieren, Gerechtigkeit üben, Erlösung bringen und Israel wiederherstellen. Das Volk wird sich nicht länger fürchten und nicht zerstreut werden, sondern wird sicher in seinem Land wohnen.

In Summe,
Kapitel 23 von Jeremia befasst sich mit der korrupten Führung in Juda und bietet Hoffnung durch die Verheißung eines gerechten und gerechten Königs. Die Hirten werden dafür verurteilt, dass sie Gottes Volk schlecht behandeln, aber er verspricht, seinen Überrest zu sammeln und fürsorgliche Hirten zu ernennen. Falsche Propheten werden angeprangert, weil sie in die Irre führen und Lügen reden, anstatt von Gott zu hören. Wahre Propheten erhalten Botschaften direkt von Ihm, während falsche Propheten Fantasien verbreiten. Trügerische Behauptungen über Träume werden entlarvt, da sie dazu führen, dass Menschen Gott vergessen. Inmitten dieser Korruption gibt es Hoffnung. Es wird ein Versprechen bezüglich eines gerechten Königs gegeben, der als „der Zweig“ bekannt ist. Dieser König wird Israel Gerechtigkeit, Erlösung und Wiederherstellung bringen. Das Volk wird sicher in seinem Land wohnen und keine Angst mehr haben oder zerstreut werden. Das Kapitel beleuchtet sowohl die Verurteilung korrupter Führung als auch die Zusicherung göttlicher Verheißungen.

Jeremia 23:1 Wehe den Hirten, die die Schafe meiner Weide vernichten und zerstreuen! spricht der HERR.

Der Herr bringt seinen Unmut über die Hirten zum Ausdruck, die die Herde seiner Weide vernichtet und zerstreut haben.

1. Die Warnung des Herrn an Pastoren, die ihre Pflicht vernachlässigen

2. Die Verantwortung der Pastoren, Gottes Volk zu behüten

1. Hesekiel 34:2-4 – Hört nun, ihr Hirten, das Wort des Herrn:

2. Jeremia 3:15 – Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, die euch mit Wissen und Einsicht weiden werden.

Jeremia 23:2 Darum spricht der HERR, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk ernähren; Ihr habt meine Herde zerstreut und sie vertrieben und habt sie nicht besucht. Siehe, ich werde das Böse eurer Taten über euch heimsuchen, spricht der HERR.

Gott verurteilt die Hirten Israels dafür, dass sie sein Volk vernachlässigen und es nicht besuchen. Er wird sie für ihr Fehlverhalten bestrafen.

1. Befolgen Sie die Anweisungen des Herrn und kümmern Sie sich um sein Volk

2. Ernten Sie, was Sie säen: Gottes Urteil über Vernachlässigung

1. Hesekiel 34:2-4 – So spricht der Herr, Gott, zu den Hirten; Wehe den Hirten Israels, die sich selbst ernähren! Sollten die Hirten nicht die Herden weiden? Ihr ißt das Fett, und ihr kleidet euch mit der Wolle, ihr tötet die, die gefüttert werden; aber ihr weidet nicht die Herde. Ihr habt die Kranken nicht gestärkt, und ihr habt nicht geheilt, was krank war, und ihr habt nicht verbunden, was zerbrochen war, und ihr habt nicht zurückgebracht, was vertrieben worden war, und ihr habt nicht gesucht, was verloren war; aber mit Gewalt und Grausamkeit habt ihr sie beherrscht.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 23:3 Und ich werde den Rest meiner Herde aus allen Ländern sammeln, wohin ich sie vertrieben habe, und werde sie in ihre Hürden zurückführen; und sie werden fruchtbar sein und wachsen.

Gott wird den Rest seiner Herde aus den Ländern, in die sie vertrieben wurden, holen und sie in ihre eigenen Häuser zurückbringen, und sie werden wohlhabend sein und sich vermehren.

1. Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk

2. Für Gottes Versorgung und Schutz beten

1. Psalm 34:18 Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Matthäus 6:25-34 Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller

als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Jeremia 23:4 Und ich werde Hirten über sie stellen, die sie weiden werden; und sie sollen sich nicht mehr fürchten und nicht mehr verzagen, und es wird ihnen nicht mehr mangeln, spricht der HERR.

Der HERR verspricht, Hirten einzusetzen, die sich um sein Volk kümmern und es beschützen, damit es nicht länger Angst hat, verzweifelt ist und es ihm nicht mehr mangelt.

1. „Der HERR ist unser Hirte“

2. „Strebe nach Frieden und Sicherheit durch den HERRN“

1. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Jeremia 23:5 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich David einen gerechten Spross erwecken, und ein König wird regieren und es wird ihm gelingen, und er wird Recht und Gerechtigkeit üben auf Erden.

Der Herr verkündet, dass aus der Linie König Davids ein gerechter König erstehen wird, der regieren und der Erde Gerechtigkeit bringen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie Gottes gerechter König der Erde Gerechtigkeit bringen wird

2. Sich auf den Herrn verlassen: Wie man sich auf die Versprechen des Herrn verlassen kann

1. Jesaja 9:6-7; Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter liegen; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, der mächtige Gott, der ewige Vater, der Fürst des Friedens genannt werden.

2. Psalm 72:1-2; Gib dem König deine Urteile, o Gott, und deine Gerechtigkeit dem Königssohn. Er wird dein Volk mit Gerechtigkeit richten und deine Armen mit Recht.

Jeremia 23:6 In seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel wird sicher wohnen; und dies ist sein Name, mit dem man ihn nennen wird: „Der HERR, unsere Gerechtigkeit.“

Gott sorgt für Gerechtigkeit und Erlösung für diejenigen, die ihm folgen.

1. Die Macht der Gerechtigkeit in unserem Leben

2. Auf den Herrn für unsere Erlösung vertrauen

1. Römer 3:21-26

2. Jesaja 45:17-25

Jeremia 23:7 Und siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass man nicht mehr sagen wird: „Der HERR lebt, der die Kinder Israel aus dem Land Ägypten geführt hat.“

Gott wird seinem Volk die Erlösung bringen, und es wird sich nicht mehr an die Zeit erinnern müssen, als es aus Ägypten vertrieben wurde.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos

2. Gottes Erlösung gilt allen

1. Deuteronomium 7:8-9 – „Weil der Herr euch aber liebt und den Eid hält, den er euren Vätern geschworen hat, hat er euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Haus der Sklaverei, aus der Macht der Sklaverei, erlöst Pharao, König von Ägypten.

2. Jesaja 43:1-3 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Jeremia 23:8 Sondern der HERR lebt, der die Nachkommenschaft des Hauses Israel heraufgeführt und aus dem Land des Nordens und aus allen Ländern, wohin ich sie vertrieben hatte, geführt hat. und sie werden in ihrem eigenen Land wohnen.

Gott wird das Volk Israel in sein eigenes Land zurückbringen und es beschützen.

1: Gott ist der ultimative Beschützer und Versorger seines Volkes.

2: Unabhängig von den Umständen wird Gott uns an den Ort der Sicherheit zurückführen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 48:14 – Denn dieser Gott ist unser Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit; Er wird uns bis zum Ende begleiten.

Jeremia 23:9 Mein Herz ist in mir zerbrochen wegen der Propheten; alle meine Knochen zittern; Ich bin wie ein Betrunkener und wie ein Mann, den der Wein überwältigt hat, wegen des HERRN und wegen der Worte seiner Heiligkeit.

Jeremia drückt seine Trauer über die Propheten aus und wie sehr ihn die Worte des Herrn überwältigt haben.

1. Die Kraft der Worte Gottes: Wie unsere Herzen und Knochen erschüttert werden

2. Die Kraft der Trauer: Wie man inmitten von Schmerzen Kraft findet

1. Jesaja 28:9-10 Wen soll er Wissen lehren? und wem soll er die Lehre verständlich machen? diejenigen, die von der Milch entwöhnt und von der Brust gestillt werden. Denn Gebot muss auf Gebot sein, Gebot auf Gebot; Zeile für Zeile, Zeile für Zeile; hier ein wenig und dort ein wenig.

2. Psalm 37:4 Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Jeremia 23:10 Denn das Land ist voller Ehebrecher; denn wegen des Schwörens trauert das Land; Die schönen Orte der Wüste sind ausgetrocknet, und ihr Lauf ist böse, und ihre Kraft ist nicht richtig.

Das Land ist voller Sünde und die Folgen sind schwerwiegend.

1. Die Folgen der Sünde: Jeremia 23:10

2. Die Gefahr des Ehebruchs: Jeremia 23:10

1. Jakobus 4:17 Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird des Fleisches Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird des Geistes ewiges Leben ernten.

Jeremia 23:11 Denn sowohl der Prophet als auch der Priester sind unheilig; ja, in meinem Haus habe ich ihre Bosheit gefunden, spricht der HERR.

Die Anwesenheit von Bosheit im Haus des Herrn wird verurteilt.

1: Wir müssen danach streben, Gottes Haus heilig und frei von Bosheit zu halten.

2: Als Vertreter Gottes müssen Propheten und Priester ein gerechtes Leben führen.

1: Sprüche 15:8 Das Opfer der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber das Gebet der Gerechten ist seine Freude.

2: Epheser 4:17-19 Dies sage ich nun und bezeuge im Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt wie andere Heiden, in der Eitelkeit ihres Geistes, weil ihr Verstand verfinstert ist und ihr euch vom Leben Gottes entfremdet habt Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Blindheit ihres Herzens; die, weil sie kein Gefühl mehr haben, sich der Wollust hingegeben haben, um mit Gier alle Unreinheit zu treiben.

Jeremia 23:12 Darum wird ihr Weg für sie wie schlüpfrige Wege in der Finsternis sein; sie werden getrieben werden und darin fallen; denn ich werde Unheil über sie bringen im Jahr ihrer Heimsuchung, spricht der HERR.

Gottes Gericht wird über diejenigen kommen, die sich von ihm abwenden.

1. Der rutschige Abhang der Sünde

2. Gottes Urteil und Liebe

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 23:13 Und ich habe Torheit bei den Propheten Samarias gesehen; Sie prophezeiten in Baal und brachten mein Volk Israel in die Irre.

Der Prophet Jeremia prangert die falschen Propheten Samarias an, die das Volk Israel in die Irre führen, indem sie in Baal prophezeien.

1. Falsche Propheten: Die Täuschung Baals

2. Lassen Sie sich nicht in die Irre führen: Vertrauen Sie auf Gottes Führung

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. Kolosser 2:8 – Hüte dich davor, dass dich jemand durch Philosophie und eitlen Betrug verwöhnt, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Anfängen der Welt und nicht nach Christus.

Jeremia 23:14 Ich habe auch an den Propheten Jerusalems etwas Schreckliches gesehen: Sie begehen Ehebruch und wandeln in Lügen. Sie stärken auch die Hände der Übeltäter, sodass niemand von seiner Bosheit umkehrt. Sie alle sind mir gleich Sodom und seine Bewohner wie Gomorra.

Die Propheten Jerusalems begehen Ehebruch und Lügen, während sie Übeltäter ermutigen und die Reue verhindern. Sie sind genauso böse wie die Städte Sodom und Gomorra.

1. Die Folgen der Sünde – Jeremia 23:14

2. Die Gefahr falscher Propheten – Jeremia 23:14

1. Hesekiel 16:49-50 – Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom: Hochmut, Brot in Fülle und Überfluss an Müßiggang waren in ihr und ihren Töchtern, und sie stärkte nicht die Hand der Armen und Bedürftigen.

50 Und sie waren hochmütig und verübten Greuel vor mir; darum nahm ich sie weg, wie ich es für gut hielt.

2. Matthäus 12:39 - Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Ein böses und ehebrecherisches Geschlecht sucht nach einem Zeichen; und es wird ihm kein Zeichen gegeben werden außer dem Zeichen des Propheten Jonas.

Jeremia 23:15 Darum spricht der HERR Zebaoth über die Propheten: Siehe, ich werde sie mit Wermut speisen und sie mit Gallenwasser trinken lassen; denn von den Propheten Jerusalems ist Unheil verbreitet in das ganze Land.

Der HERR der Heerscharen kündigt die Strafe für die Propheten Jerusalems an, weil sie im ganzen Land Unheil verbreiten.

1. Die Folgen der Obszönität

2. Die Gefahren des Ungehorsams

1. Amos 5:7 – Ihr, die ihr das Gericht in Wermut verwandelt und die Gerechtigkeit auf Erden lasst

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Jeremia 23:16 So spricht der HERR Zebaoth: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden Visionen aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund des HERRN.

Gott warnt sein Volk davor, auf die falschen Propheten zu hören, da diese aus ihren eigenen Gedanken sprechen und nicht aus denen Gottes.

1. Die Einzigartigkeit der Worte Gottes

2. Falsche Propheten und die Gefahr, die sie darstellen

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Matthäus 7:15-16 – Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Sammeln die Menschen Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?

Jeremia 23:17 Sie sagen immer noch zu denen, die mich verachten: Der HERR hat gesagt: Ihr werdet Frieden haben; Und sie sagen zu jedem, der nach der Einbildung seines eigenen Herzens wandelt: Es wird euch nichts Böses widerfahren.

Menschen, die Gott nicht respektieren, wird Frieden versprochen, auch wenn sie ihren eigenen Wünschen folgen.

1. Die Gefahr, Gott abzulehnen und dem eigenen Herzen zu folgen

2. Gottes Versprechen des Friedens für alle, auch für die Verächter

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2. Jeremia 29:11 - „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Jeremia 23:18 Denn wer hat auf den Rat des HERRN gehört und sein Wort erkannt und gehört? Wer hat sein Wort bemerkt und es gehört?

Jeremia fragt, wer in der Lage war, sich an den Rat des Herrn zu halten, sein Wort wahrzunehmen und zu hören, es zu beachten und sich daran zu erinnern.

1. „Ein Aufruf, sich an das Wort des Herrn zu erinnern“

2. „Die Wichtigkeit, im Rat Gottes zu stehen“

1. Psalm 119:11 „Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Jeremia 23:19 Siehe, ein Wirbelsturm des HERRN bricht wütend aus, ein heftiger Wirbelsturm; er wird heftig auf das Haupt der Gottlosen fallen.

Gottes Zorn kommt in Form eines verheerenden Wirbelsturms über die Bösen.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen der Ungerechtigkeit verstehen

2. Die unfehlbare Gerechtigkeit Gottes: Suche nach Gerechtigkeit in unserem Leben

1. Jesaja 40:10-11 – „Siehe, der Herr, Gott, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und seine Arbeit vor ihm. Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte: Er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen.

2. Sprüche 15:29 – „Der HERR ist ferne von den Gottlosen; aber er hört das Gebet der Gerechten."

Jeremia 23:20 Der Zorn des HERRN wird nicht zurückkehren, bis er ausgeführt hat und bis er die Gedanken seines Herzens ausgeführt hat. In den letzten Tagen werdet ihr es vollkommen bedenken.

Gottes Zorn wird nicht aufhören, bis sein Wille erfüllt ist.

1. Gottes perfekter Plan: Die Kraft seiner Versprechen

2. Die Endzeit: Gottes Herz verstehen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Jeremia 23:21 Ich habe diese Propheten nicht gesandt, und sie liefen. Ich habe nicht zu ihnen geredet, und sie haben doch geweissagt.

Gott hatte weder die Propheten gesandt noch mit ihnen gesprochen, und doch prophezeiten sie.

1. Gottes Wille vs. menschlicher Wille: Eine Studie zu Jeremia 23:21

2. Die Bedeutung von Jeremia 23:21 verstehen: Die Rolle der Propheten in der Bibel

1. Jeremia 7:25-26 – „Von dem Tag an, als eure Väter aus dem Land Ägypten auszogen, bis auf diesen Tag habe ich alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt und bin jeden Tag früh aufgestanden und habe sie gesandt. Doch sie haben gehorcht nicht zu mir, noch neigten sie ihr Ohr, sondern verhärteten ihren Hals; sie taten schlimmer als ihre Väter.

2. Jesaja 29:10-12 – „Denn der HERR hat den Geist des tiefen Schlafes über euch ausgegossen und eure Augen verschlossen; die Propheten und eure Fürsten, die Seher hat er bedeckt. Und die Vision aller ist geworden." Ihr seid wie die Worte eines versiegelten Buches, das die Menschen dem Gelehrten übergeben und sagen: Lies dies, ich bitte dich! Und er sagt: Ich kann es nicht; denn es ist versiegelt. Und

das Buch wird dem gegeben, der ist nicht gelehrt, und sprach: Lies dies, ich bitte dich! Da sprach er: Ich bin nicht gelehrt.

Jeremia 23:22 Hätten sie aber meinem Rat gefolgt und hätten mein Volk meine Worte hören lassen, dann hätten sie es von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten abbringen sollen.

Gottes Volk muss auf seine Worte hören, um sich von seinen bösen Taten abzuwenden.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Wort zu hören

2. Abkehr vom Bösen

1. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi."

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor."

Jeremia 23:23 Bin ich ein Gott in der Nähe, spricht der HERR, und nicht ein Gott in der Ferne?

Gott ist seinem Volk nahe und nicht fern.

1. Die Macht der Nähe Gottes – Jeremia 23:23

2. Erleben Sie Gottes Gegenwart in Ihrem Leben – Jeremia 23:23

1. Psalm 139:7-10 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen?

2. Deuteronomium 4:7 – Denn welches große Volk hat einen Gott, der so nahe ist wie der HERR, unser Gott, für uns, wann immer wir ihn anrufen?

Jeremia 23:24 Kann sich jemand an geheimen Orten verstecken, damit ich ihn nicht sehe? spricht der HERR. Fülle ich nicht Himmel und Erde? spricht der HERR.

Gott sieht alles und ist allgegenwärtig.

1. Gott ist überall

2. Nichts ist vor Gott verborgen

1. Psalm 139:7-12

2. Hebräer 4:13

Jeremia 23:25 Ich habe gehört, was die Propheten gesagt haben, die in meinem Namen weissagen: Ich habe geträumt, ich habe geträumt.

Der Prophet Jeremia verurteilt falsche Propheten, die behaupten, im Namen Gottes prophetische Träume und Visionen zu haben.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Die Vertrauenswürdigkeit von Gottes Wort

1. Matthäus 7:15-20 – Hütet euch vor falschen Propheten

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die gesamte Schrift ist von Gott eingegeben und dient der Lehre, Zurechtweisung, Zurechtweisung und Schulung in Gerechtigkeit

Jeremia 23:26 Wie lange wird das im Herzen der Propheten bleiben, die Lügen prophezeien? ja, sie sind Propheten der Täuschung ihres eigenen Herzens;

Propheten sprechen Lügen statt die Wahrheit aus ihrem Herzen.

1. Unsere Herzen sollten die Wahrheit sagen

2. Lügen halten nicht ewig

1. Psalm 51:6 – Siehe, du hast Freude an der Wahrheit im Inneren und lehrst mich Weisheit im geheimen Herzen.

2. Sprüche 12:19 – Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

Jeremia 23:27 Die darauf bedacht sind, mein Volk durch ihre Träume, die sie jedem seinem Nächsten erzählen, meinen Namen vergessen zu machen, wie ihre Väter meinen Namen für Baal vergessen haben.

Gott ist wütend auf die falschen Propheten, die sein Volk von ihm wegführen, indem sie ihnen Träume erzählen, anstatt seine Worte auszusprechen.

1. „Die Gefahr falscher Propheten: Den Fallstricken der Täuschung aus dem Weg gehen“

2. „Der Segen des Gehorsams: Sich an Gottes Namen erinnern“

1. Epheser 4:14 – Damit wir nicht länger Kinder seien, hin und her geworfen von den Wellen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, von menschlicher List, von List in betrügerischen Plänen.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 23:28 Der Prophet, der einen Traum hat, der sage einen Traum; Und wer mein Wort hat, der rede mein Wort treu. Was ist die Spreu zum Weizen? spricht der HERR.

Gott erinnert seine Propheten daran, sein Wort treu zu verkünden, denn es ist weitaus größer als jeder Traum.

1. Der Wert des Wortes Gottes: Wie man das Wort Gottes als Leitfaden für den Alltag nutzt

2. Die Kraft der Treue: Warum es wichtig ist, dem Wort Gottes treu zu bleiben

1. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Jeremia 23:29 Ist mein Wort nicht wie Feuer? spricht der HERR; und wie ein Hammer, der den Felsen in Stücke bricht?

Das Wort des HERRN ist mächtig und wirksam wie Feuer und Hammer.

1. Die Kraft des Wortes des HERRN

2. Die Festungen der Sünde brechen

1. Psalm 33:4-6 Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut. Der Herr liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von seiner unfehlbaren Liebe. Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr Sternenheer durch den Hauch seines Mundes.

2. Hebräer 4:12-13 Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam. Es ist schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringt sogar die Trennung von Seele und Geist, Gelenken und Mark. es beurteilt die Gedanken und Einstellungen des Herzens. Nichts in der gesamten Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen. Alles wird aufgedeckt und offengelegt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Jeremia 23:30 Darum siehe, ich bin gegen die Propheten, spricht der HERR, die meine Worte stehlen, jeder von seinem Nächsten.

Gott ist gegen die Propheten, die ihren Nachbarn Worte stehlen.

1. Gottes Warnung an falsche Propheten

2. Die Gefahr der Unehrlichkeit in der spirituellen Führung

1. Epheser 4:14-15 – „Damit wir von nun an keine Kinder mehr sein werden, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen und durch listige List, mit der sie auf die Täuschung lauern; "

2. Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber wahrhaftig handelt, ist seine Freude.“

Jeremia 23:31 Siehe, ich bin wider die Propheten, spricht der HERR, die ihre Zunge gebrauchen und sagen: Er spricht.

Der Herr erklärt, dass er gegen die Propheten ist, die ihre eigenen Worte verwenden und behaupten, für ihn zu sprechen.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Die Wichtigkeit, auf Gott zu hören

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. Matthäus 7:15-20 – Hüten Sie sich vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu Ihnen kommen, im Inneren aber gefräßige Wölfe sind.

Jeremia 23:32 Siehe, ich bin gegen die, die falsche Träume prophezeien, spricht der HERR, und es ihnen erzählen und mein Volk durch ihre Lügen und ihre Leichtfertigkeit in die Irre führen; Doch ich habe sie nicht gesandt und ihnen nichts geboten. Deshalb werden sie diesem Volk überhaupt nichts nützen, spricht der HERR.

Gott ist gegen Propheten, die falsche Träume prophezeien und sein Volk mit ihren Lügen in die Irre führen. Trotzdem hat Gott diese Propheten weder gesandt noch befohlen, sodass sie seinem Volk nicht helfen werden.

1. „Gottes Warnung vor falschen Propheten“

2. „Gottes Liebe zu seinem Volk trotz falscher Propheten“

1. Hesekiel 13:2-10

2. Jeremia 14:14-15

Jeremia 23:33 Und wenn dieses Volk oder der Prophet oder ein Priester dich fragen wird und sagen: Was ist die Last des HERRN? Dann sollst du zu ihnen sagen: Welche Last? Ich werde dich sogar verlassen, spricht der HERR.

Gott warnt das Volk von Juda, dass er sie im Stich lassen wird, wenn sie ihn fragen, was seine Last ist.

1. „Gottes Bürde für unser Leben“

2. „Gottes Warnung an das Volk von Juda“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Jeremia 23:34 Und was den Propheten und den Priester und das Volk betrifft, die sagen: Die Last des HERRN, diesen Mann und sein Haus werde ich heimsuchen.

Der Herr wird jeden bestrafen, der behauptet, die Worte des Herrn zu sprechen, es aber nicht tut.

1: Gott wird diejenigen nicht dulden, die fälschlicherweise behaupten, das Wort des Herrn zu sprechen.

2: Es ist wichtig, sich vor denen in Acht zu nehmen, die behaupten, für Gott zu sprechen, und sicherzustellen, dass ihre Worte mit der Heiligen Schrift übereinstimmen.

1: Deuteronomium 18:20-22 – Aber der Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu reden, das ich ihm nicht geboten habe, oder der im Namen anderer Götter redet, derselbe Prophet wird sterben. Und wenn du in deinem Herzen sagst: Wie können wir das Wort erkennen, das der Herr nicht gesprochen hat? Wenn ein Prophet im Namen des Herrn spricht und das Wort nicht zustande kommt oder wahr wird, ist das ein Wort, das der Herr nicht gesprochen hat; Der Prophet hat es anmaßend gesagt. Du brauchst keine Angst vor ihm zu haben.

2: 2 Petrus 1:20-21 – Zuallererst wissen wir, dass keine Prophezeiung der Heiligen Schrift aus der eigenen Interpretation einer anderen Person hervorgeht. Denn keine Prophezeiung wurde jemals durch den Willen eines Menschen hervorgebracht, sondern die Menschen sprachen von Gott, getragen vom Heiligen Geist.

Jeremia 23:35 So sollt ihr sagen, ein jeder zu seinem Nächsten und ein jeder zu seinem Bruder: Was hat der HERR geantwortet? und: Was hat der HERR geredet?

Gott hat zu uns gesprochen und wir sollten versuchen, seine Antworten zu verstehen und weiterzugeben.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Worte zu hören

2. Die gute Nachricht von Gottes Antworten verbreiten

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Römer 10:14-15 – „Wie sollen sie denn den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie?“ sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden?“

Jeremia 23:36 Und die Last des HERRN sollt ihr nicht mehr erwähnen; denn das Wort eines jeden soll seine Last sein; Denn ihr habt die Worte des lebendigen Gottes, des HERRN der Heerscharen, unseres Gottes, verdreht.

Gottes Wort ist ernst zu nehmen und darf in keiner Weise pervertiert werden.

1. Gottes Wort ist unsere Last – Jeremia 23:36

2. Gottes Wort ernst nehmen – Jeremia 23:36

1. Deuteronomium 8:3 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 23:37 So sollst du zum Propheten sagen: Was hat der HERR dir geantwortet? und: Was hat der HERR geredet?

Der HERR ruft seine Propheten dazu auf, ihn zu fragen, was er gesagt hat, und selbst zu antworten.

1. Der Herr ruft sein Volk dazu auf, sein Wort zu suchen

2. Im Gehorsam auf die Stimme des Herrn reagieren

1. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2. Matthäus 7:7-11 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet. Oder wer von euch gibt ihm einen Stein, wenn sein Sohn ihn um Brot bittet? Oder wenn er um einen Fisch bittet, wird er ihm dann eine Schlange geben? Wenn ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Geschenke machen könnt, um wie viel mehr wird euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn darum bitten!

Jeremia 23:38 Ihr aber sagt: Die Last des HERRN; Darum, so spricht der HERR: Weil ihr dieses Wort sagt: „Die Last des HERRN“, und ich habe zu euch gesandt und sagen lassen: „Ihr sollt nicht sagen: „Die Last des HERRN“!

Jeremia 23:38 verurteilt die falschen Propheten, die eine Botschaft predigten, die nicht vom Herrn kam, und verlangt, dass sie die Bürde des Herrn nicht falsch verkünden.

1. Verkünden Sie nicht fälschlicherweise die Last des Herrn.

2. Befolgen Sie die Gebote des Herrn und vertrauen Sie auf sein Wort.

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

Jeremia 23:39 Und siehe, ich werde dich völlig vergessen und dich und die Stadt, die ich dir und deinen Vätern gegeben habe, verlassen und dich aus meinem Angesicht verbannen.

Gott hat beschlossen, das Volk von Juda zu vergessen und es aus seiner Gegenwart zu vertreiben.

1. Die Kraft des Gedächtnisses Gottes

2. Die unvergessliche Natur der Sünde

1. Psalm 103:14 – Denn er weiß, wie wir geformt sind; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt; und ich werde mich nicht an deine Sünden erinnern.

Jeremia 23:40 Und ich werde eine ewige Schmach über euch bringen und eine ewige Schande, die ihr nicht vergessen werdet.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen, und Schande und Vorwürfe über sie bringen.

1. Wahre Reue: Vermeiden Sie Gottes ewige Vorwürfe

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Konsequenz des Ungehorsams

1. Sprüche 10:7 – „Das Andenken der Gerechten ist ein Segen, aber der Name der Gottlosen wird verwesen.“

2. Jeremia 31,34 – „Sie werden ihren Nächsten nicht mehr lehren und nicht mehr zueinander sagen: Erkenne den Herrn, denn sie alle werden mich kennen, vom Geringsten bis zum Größten, spricht der Herr. Denn ich werde vergeben.“ ihrer Bosheit und werden sich nicht mehr an ihre Sünden erinnern.

Jeremia, Kapitel 24 präsentiert eine Vision von zwei Körben mit Feigen, die das Volk von Juda symbolisieren. Es veranschaulicht Gottes Urteil und Barmherzigkeit und unterscheidet zwischen denen, die Wiederherstellung erleben werden, und denen, denen die Zerstörung bevorsteht.

1. Absatz: In einer Vision sieht Jeremia zwei Körbe mit Feigen vor dem Tempel aufgestellt (Jeremia 24:1-3). Ein Korb enthält gute Feigen, die die Vertriebenen aus Juda darstellen, die Gott für gut hält. Der andere Korb enthält schlechte oder faule Feigen und symbolisiert diejenigen, die in Jerusalem zurückgeblieben sind und als böse gelten.

2. Absatz: Gott erklärt Jeremia die Bedeutung der Vision (Jeremia 24:4-7). Er erklärt, dass er die Verbannten wohlwollend betrachten und sie in ihr Land zurückbringen werde. Er verspricht, ihnen das Herz zu geben, Ihn zu kennen und ihr Gott zu sein, während sie mit ganzem Herzen zu Ihm zurückkehren. Was diejenigen betrifft, die in Jerusalem verbleiben, wird Unheil erleiden und unter die Nationen zerstreut werden.

3. Absatz: Gott bringt seine Absicht zum Ausdruck, die Verbannten zu verfolgen (Jeremia 24:8-10). Er wird zu ihrem Wohl über sie wachen und sie aus der Gefangenschaft zurückholen. In der Zwischenzeit wird er die bösen Überreste, die in Jerusalem zurückgeblieben sind, mit Schwert, Hungersnot und Pest bestrafen, bis sie vernichtet sind.

In Summe,
Kapitel 24 von Jeremia präsentiert eine Vision mit zwei Körben Feigen, die verschiedene Gruppen in Juda darstellen. Die guten Feigen symbolisieren die Vertriebenen aus Juda, die Gott wohlwollend betrachtet. Er verspricht, sie zurückzubringen, ihnen Wissen über ihn zu vermitteln und ihr Gott zu sein, wenn sie mit ganzem Herzen zurückkehren. Die schlechten oder faulen Feigen stellen den bösen Überrest dar, der in Jerusalem verblieben ist. Sie werden ins Unglück geraten und unter die Nationen zerstreut werden. Gott beabsichtigt, die Verbannten um ihres Wohlergehens willen zu verfolgen, während er den bösen Überrest mit Zerstörung bestraft. Das Kapitel beleuchtet sowohl das göttliche Urteil als auch die Barmherzigkeit gegenüber verschiedenen Gruppen in Juda und betont die Wiederherstellung für einige und die Konsequenzen für andere aufgrund ihrer Handlungen.

Jeremia 24:1 Der HERR zeigte es mir, und siehe, zwei Körbe mit Feigen wurden vor dem Tempel des HERRN aufgestellt, nachdem Nebukadnezar, der König von Babylon, Jechonja, den Sohn Jojakims, den König von Juda, und die Fürsten von Juda gefangen weggeführt hatte , mit den Zimmerleuten und Schmieden, aus Jerusalem und hatte sie nach Babylon gebracht.

Gottes Souveränität wird im Exil des Volkes Juda deutlich.

1: Gott hat die Kontrolle, selbst unter den schwierigsten Umständen.

2: Gottes Liebe ist größer als unser Leiden.

1: Jesaja 43:1-3 „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, Sie werden nicht über dich fegen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen. Denn ich bin der HERR, dein Gott.“

2: Römer 8,28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 24:2 Der eine Korb hatte sehr gute Feigen, wie die ersten reifen Feigen, und der andere Korb hatte sehr schlechte Feigen, die konnte man nicht essen, sie waren so schlecht.

In Jeremia 24:2 werden zwei Körbe mit Feigen beschrieben, einer mit guten Feigen, die reif waren, und der andere mit schlechten Feigen, die ungenießbar waren.

1. Die Bedeutung der Urteilskraft im Leben und die Folgen schlechter Entscheidungen

2. Die Bedeutung guter Früchte und des Tragens von Früchten für das Reich Gottes

1. Matthäus 7:15-20 (Hütet euch vor falschen Propheten)

2. Galater 5:22-23 (Die Frucht des Geistes)

Jeremia 24:3 Da sprach der HERR zu mir: Was siehst du, Jeremia? Und ich sagte: Feigen; die guten Feigen, sehr gut; Und das Böse, sehr böse, das kann man nicht essen, so böse sind sie.

Gott bat Jeremia, zwei verschiedene Feigenarten zu untersuchen und ihre Unterschiede zu erklären.

1. Der Kontrast von Gut und Böse in unserem Leben

2. Untersuchen unserer Entscheidungen, um festzustellen, was gut und was böse ist

1. Matthäus 7:18-20 – Ein guter Baum kann keine bösen Früchte hervorbringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte hervorbringen.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Jeremia 24:4 Da geschah abermals das Wort des HERRN zu mir und sprach:

5 So spricht der HERR, der Gott Israels: Wie diese guten Feigen, so werde ich die von Juda gefangen genommenen anerkennen, die ich zu ihrem Wohl aus diesem Ort in das Land der Chaldäer geschickt habe.

Der Herr spricht zu Jeremia und sagt ihm, dass er diejenigen, die von Juda gefangen genommen und in das Land der Chaldäer geschickt wurden, als gute Feigen anerkennen wird.

1. Gottes Mitgefühl für sein Volk – Entdecken Sie die Barmherzigkeit und Fürsorge des Herrn für sein Volk und wie sie in Jeremia 24:4-5 deutlich wird.

2. Die Treue Gottes – Erkunden Sie, wie Gott seinen Versprechen treu bleibt und wie dies in Jeremia 24:4-5 deutlich wird.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Klagelieder 3:22-23 – Es liegt an der Barmherzigkeit des HERRN, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jeremia 24:5 So spricht der HERR, der Gott Israels: Wie diese guten Feigen, so werde ich die von Juda gefangen genommenen anerkennen, die ich zu ihrem Wohl aus diesem Ort in das Land der Chaldäer geschickt habe.

Gott versprach, diejenigen aus Juda zu segnen, die im Land der Chaldäer in die Gefangenschaft geführt worden waren, zu ihrem eigenen Wohl.

1. Gottes Versprechen des Segens für die Gefangenen von Juda

2. Wie Gott auf unerwartete Weise für Gutes sorgt

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu geben, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Kleid des Lobes statt eines schwachen Geistes; damit man sie Eichen der Gerechtigkeit nennt, die Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

Jeremia 24:6 Denn ich werde meine Augen zum Guten auf sie richten und sie in dieses Land zurückbringen. Und ich werde sie aufbauen und nicht zerstören; und ich werde sie pflanzen und nicht ausreißen.

Gott wird mit Liebe und Fürsorge über sein Volk wachen, es in seine Heimat zurückführen und es vor Gefahren beschützen.

1: Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk

2: Gottes Schutz und Wiederherstellung seines Volkes

1: Deuteronomium 7:8 – „Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste unter allen Völkern.“

2: Psalm 27:10 – „Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, wird der Herr mich aufnehmen.“

Jeremia 24:7 Und ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin; und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden mit ganzem Herzen zu mir umkehren.

Gott verspricht, seinem Volk ein Herz des Verständnisses zu geben und wird es als sein Eigentum annehmen, wenn es sich von ganzem Herzen an ihn wendet.

1. Die bedingungslose Liebe Gottes – Wie Gottes Liebe unsere Fehler überwindet

2. Die Kraft der Buße – Mit ganzem Herzen zu Gott zurückkehren

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Joel 2:12-13 – „Auch jetzt“, erklärt der Herr, „kehrt um zu mir von ganzem Herzen, mit Fasten und Weinen und Trauer.“ Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre zum Herrn, deinem Gott, zurück, denn er ist gnädig und mitfühlend, langsam zum Zorn und voller Liebe.

Jeremia 24:8 Und wie die bösen Feigen, die man nicht essen kann, so sind sie böse; Wahrlich, so spricht der HERR: So werde ich Zedekia, den König von Juda, und seine Fürsten und die Überreste Jerusalems, die in diesem Land übrig bleiben, und diejenigen, die im Land Ägypten wohnen, geben:

Gott verspricht, die Führer Judas und diejenigen, die im Land und in Ägypten bleiben, für ihre Sünden zu bestrafen.

1. Die Früchte des Ungehorsams: Eine Studie zu Jeremia 24:8

2. Die Folgen der Sünde: Lernen aus dem Leben Zedekias

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gottes Warnung an Israel vor den Folgen des Ungehorsams

2. Jesaja 5:1-7 – Gottes Gleichnis vom Weinberg zeigt, wie er von seinem Volk erwartet, dass es auf ihn reagiert.

Jeremia 24:9 Und ich werde sie zu ihrem Unrecht in alle Königreiche der Erde verbannen lassen, damit sie zur Schmach und zum Sprichwort, zum Spott und zum Fluch werden, überallhin, wohin ich sie vertreiben werde.

Gott bestraft die Bösen für ihr Fehlverhalten.

1: Wir sollten danach streben, ein Leben in Gerechtigkeit zu führen, und Gerechtigkeit wird belohnt.

2: Wir sollten die Gnade Gottes nicht als selbstverständlich betrachten und uns an die Gesetze Gottes halten.

1: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Jeremia 24:10 Und ich werde Schwert, Hunger und Pest unter sie schicken, bis sie aus dem Land vernichtet werden, das ich ihnen und ihren Vätern gegeben habe.

Gott wird sein Volk mit Schwert, Hungersnot und Pest bestrafen, bis es aus dem Land, das er ihnen gegeben hat, vernichtet ist.

1. Gott ist gerecht und gerecht: Eine Studie zu Jeremia 24:10

2. Die Folgen des Ungehorsams: Ein Blick auf Jeremia 24:10

1. Exodus 20:5 - Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen ,

2. Deuteronomium 28:15-68 – Wenn du aber der Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht gehorchst und nicht darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute gebiete, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen .

Jeremia Kapitel 25 beschreibt die Prophezeiung einer siebzigjährigen babylonischen Gefangenschaft für Juda und die umliegenden Nationen aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams und Götzendienstes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem bestimmten Datum, dem vierten Jahr der Herrschaft Jojakims (Jeremia 25:1-3). Jeremia verkündet dem Volk Gottes Wort und warnt es, dass Jerusalem und Juda verwüstet werden, wenn sie nicht auf ihre bösen Wege hören und sich von ihnen abwenden.

2. Absatz: Jeremia erzählt, wie er dreiundzwanzig Jahre lang gegen Juda prophezeit hat (Jeremia 25:4-7). Er erinnert sie daran, dass sie weder zugehört noch Buße getan haben, was zu Gottes Zorn geführt hat. Deshalb wird er Nebukadnezar und seine Armeen schicken, um sie zu erobern und ins Exil zu schicken.

3. Absatz: Jeremia überbringt eine Gerichtsbotschaft gegen verschiedene Nationen (Jeremia 25:8-14). Er erklärt, dass Gott Babylon als sein Instrument zur Bestrafung dieser Nationen einsetzen wird. Sie werden Babylon siebzig Jahre lang dienen, bis Babylon selbst vor dem Gericht steht.

4. Absatz: Jeremia prophezeit über den Kelch des Zorns Gottes (Jeremia 25:15-29). Er präsentiert symbolisch einen mit Wein gefüllten Kelch, der das Gericht Gottes symbolisiert. Die Nationen müssen aus diesem Kelch trinken und erleben aufgrund ihrer Bosheit Verwüstung und Chaos.

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung über Babylon selbst (Jeremia 25:30-38). Gott erklärt, dass er wegen seiner Arroganz und seines Götzendienstes eine Katastrophe über Babylon bringen wird. Es wird für immer öde bleiben und nur noch von wilden Tieren bewohnt sein.

In Summe,
Kapitel 25 von Jeremia schildert die Prophezeiung von siebzig Jahren Gefangenschaft für Juda und andere Nationen aufgrund ihres Ungehorsams und Götzendienstes. Trotz jahrelanger Warnungen haben die Menschen weder zugehört noch Buße getan. Folglich wird Nebukadnezar von Gott gesandt, Jerusalem zu erobern und seine Bewohner zu verbannen. Auch verschiedene Nationen werden vor dem bevorstehenden Gericht gewarnt, da auch sie unter Babylon Verwüstung erleben werden. Sie müssen aus dem Kelch des Zorns Gottes trinken, der die Folgen ihrer Bosheit symbolisiert. Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung über Babylon. Es wird wegen seiner Arroganz und seines Götzendienstes verurteilt und ist dazu bestimmt, für immer trostlos zu bleiben. Das Kapitel betont das göttliche Urteil und die Konsequenzen, die sich aus Ungehorsam ergeben.

Jeremia 25:1 Das Wort, das zu Jeremia geschah über das ganze Volk Juda im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, das war das erste Jahr Nebukadnezars, des Königs von Babylon;

Im vierten Jahr der Herrschaft Jojakims verkündet Jeremia das Gericht Gottes über Juda.

1: Wir müssen Gottes Warnungen beherzigen und unsere Sünden bereuen, bevor es zu spät ist.

2: Die Folgen des Ungehorsams führen zur Zerstörung.

1: Amos 3:7 - Gewiss, der Herr, Gott, tut nichts, ohne sein Geheimnis seinen Dienern, den Propheten, zu offenbaren.

2: Hebräer 3:7-8 - Darum, wie der Heilige Geist sagt: Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Rebellion, am Tag der Prüfung in der Wüste.

Jeremia 25:2 Das redete der Prophet Jeremia zum ganzen Volk von Juda und zu allen Bewohnern Jerusalems und sprach:

Jeremia, der Prophet, spricht zu allen Menschen in Juda und Jerusalem und überbringt eine Botschaft Gottes.

1. Gottes Wort an sein Volk: Jeremias Botschaft hören

2. Gott und seinen Propheten gehorchen: Jeremias Anweisungen folgen

1. Deuteronomium 32:1-2 – „Hör zu, o Himmel, und ich werde reden; und höre, o Erde, die Worte meines Mundes. Meine Lehre wird tropfen wie der Regen, meine Rede wird tropfen wie der Tau der kleine Regen auf dem zarten Kraut und wie die Schauer auf dem Gras.“

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

Jeremia 25:3 Vom dreizehnten Jahr Joschijas, des Sohnes Amons, des Königs von Juda, bis auf diesen Tag, das ist das dreiundzwanzigste Jahr, ist das Wort des HERRN zu mir geschehen, und ich habe zu euch geredet, als ich früh aufstand und sprechen; aber ihr habt nicht gehört.

Jeremia sprach 23 Jahre lang zum Volk von Juda, beginnend im dreizehnten Jahr von König Josia, aber sie hatten seinen Worten keine Beachtung geschenkt.

1. Die Kraft des Gehorsams: Warum es wichtig ist, auf Gottes Wort zu hören

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie Jeremia seiner Berufung treu blieb

1. Psalm 19:7-9 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen;

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

Jeremia 25:4 Und der HERR sandte zu euch alle seine Knechte, die Propheten, und machte sich früh auf und sandte sie; aber ihr habt nicht darauf gehört und euer Ohr nicht geneigt, zu hören.

Der Herr hat seine Propheten zu den Menschen gesandt, aber sie haben nicht auf sie gehört.

1. Der Ruf des Herrn zum Gehorsam

2. Die Wichtigkeit, auf die Gesandten Gottes zu hören

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben." Euer Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält ..."

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten."

Jeremia 25:5 Sie sprachen: Wendet euch nun um, ein jeder von seinem bösen Weg und von der Bosheit eurer Taten, und wohnt in dem Land, das der HERR euch und euren Vätern gegeben hat für immer und ewig!

Das Volk von Juda wird aufgefordert, Buße zu tun und sich an Gott zu wenden, damit es in dem Land bleiben kann, das ihm der Herr versprochen hat.

1. Die Bedeutung der Reue

2. Das Versprechen von Gottes Schutz

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben."

2. Hesekiel 18:30 - „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch ab von all euren Übertretungen, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird."

Jeremia 25:6 Und geh nicht anderen Göttern nach, um ihnen zu dienen und sie anzubeten, und erzürne mich nicht durch die Werke deiner Hände; und ich werde dir keinen Schaden zufügen.

Gott warnt das Volk von Juda davor, andere Götter anzubeten und Ihn nicht mit ihren Taten zu verärgern.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Die Folgen der Anbetung falscher Götter verstehen

2. Gott treu bleiben: Die Vorteile, seine Gesetze zu befolgen

1. Deuteronomium 11:16 – Passt auf euch auf, dass euer Herz nicht verführt wird und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet;

2. Psalm 106:36 - Und sie dienten ihren Götzen, die ihnen zum Fallstrick wurden.

Jeremia 25:7 Doch ihr habt nicht auf mich gehört, spricht der HERR; damit ihr mich mit den Werken eurer Hände zu eurem eigenen Schaden erzürnt.

Trotz Gottes Warnungen haben die Menschen in Juda nicht auf ihn gehört und weiterhin getan, was sie wollten, was ihnen nur Schaden zufügen würde.

1. Provoziere nicht Gottes Zorn: Die Warnung aus Jeremia 25:7

2. Widerstehen Sie der Versuchung, Gott ungehorsam zu sein: Die Botschaft von Jeremia 25:7

1. Prediger 12:13-14 – Hören wir uns das Fazit der ganzen Sache an: Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, auch jedes Geheimnis, sei es gut oder böse.

2. Deuteronomium 30:15-16 – Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böses vorgelegt. Wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, indem du auf seinen Wegen wandelst und indem du seine Gebote, seine Satzungen und seine Regeln befolgst, dann wirst du leben und dich vermehren Der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

Jeremia 25:8 Darum spricht der HERR Zebaoth: Weil ihr meine Worte nicht gehört habt,

Der HERR der Heerscharen warnt das Volk, weil es nicht auf seine Worte gehört hat.

1. „Die Warnung des Herrn: Beachten Sie sein Wort“

2. „Gehorsam gegenüber dem Herrn: Ein Weg des Segens“

1. Psalm 33:4-5 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut. Der Herr liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von seiner unfehlbaren Liebe.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, aber behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Frieden und Wohlstand bringen.

Jeremia 25:9 Siehe, ich werde senden und alle Geschlechter des Nordens holen, spricht der HERR, und Nebukadnezar, den König von Babylon, meinen Knecht, und werde sie gegen dieses Land und gegen seine Bewohner und gegen alle diese führen Völker ringsumher und werden sie völlig vernichten und sie zu einem Staunen und einem Zischen und einer ewigen Verwüstung machen.

Der Herr wird Nebukadnezar, seinen Diener, senden, um alle Familien des Nordens zu ergreifen und sie gegen das Land und seine Bewohner zu bringen, sie zu vernichten und sie zu einem Erstaunen und einer ewigen Verwüstung zu machen.

1. Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, und er wird Gerechtigkeit richten – Jeremia 25:9

2. Gottes Barmherzigkeit währet für immer – Klagelieder 3:22-23

1. Jeremia 25:9

2. Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jeremia 25:10 Und ich werde von ihnen die Stimme der Freude und die Stimme der Freude nehmen, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, das Geräusch der Mühlsteine und das Licht der Kerze.

Gott wird dem Volk Israel die fröhlichen Klänge des Feierns nehmen.

1. Gott duldet kein Volk, das sich von ihm abwendet.

2. Auch inmitten der Freude und des Feierns müssen wir daran denken, Gott zu ehren.

1. Jeremia 25:10

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und rechte Anbetung.“

Jeremia 25:11 Und dieses ganze Land wird zur Wüste und zum Entsetzen werden; und diese Nationen werden dem König von Babylon siebzig Jahre lang dienen.

Dieses ganze Land wird während der Herrschaft Babylons verwüstet und verwüstet sein.

1. Gottes Souveränität: Die Macht seiner Absichten

2. Der zielgerichtete Plan Gottes: Lernen, sich über seine Souveränität zu freuen

1. Jesaja 46:10-11 – Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Psalm 33:11 – Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 25:12 Und es wird geschehen, wenn siebzig Jahre vollendet sind, da werde ich den König von Babel und dieses Volk, spricht der HERR, für ihre Missetat heimsuchen, und das Land der Chaldäer und werde es ewig machen Verwüstungen.

In dieser Passage aus Jeremia 25:12 heißt es, dass Gott nach Ablauf von siebzig Jahren den König von Babylon und die Nation für ihre Sünden bestrafen und das Land der Chaldäer in ewige Wüste verwandeln wird.

1. Gottes Gerechtigkeit verstehen: Eine Studie von Jeremia 25:12

2. Die Folgen der Sünde: Eine Analyse von Jeremia 25:12

1. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben.

2. Jesaja 1:16-17 – Wasche dich, mache dich rein; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. höre auf, Böses zu tun; Lernen Sie, es gut zu machen; Suchen

Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

Jeremia 25:13 Und ich werde alle meine Worte, die ich gegen es geredet habe, über dieses Land bringen, nämlich alles, was in diesem Buch geschrieben steht, was Jeremia gegen alle Nationen prophezeit hat.

Gott wird alle seine Worte allen Nationen bringen, wie es Jeremia im Buch Jeremia prophezeit hat.

1. Das Urteil des Herrn – Nachdenken über Jeremia 25:13 und seine Auswirkungen auf alle Nationen.

2. Das Versprechen des Herrn – Vertrauen auf Gottes Treue, um seine Versprechen zu erfüllen, wie in Jeremia 25:13 zu finden.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben."

2. Psalm 33:11 – „Der Ratschluss des Herrn bleibt in Ewigkeit, die Pläne seines Herzens für alle Generationen."

Jeremia 25:14 Denn viele Nationen und große Könige werden sich auch ihnen bedienen; und ich werde ihnen vergelten nach ihren Taten und nach den Werken ihrer eigenen Hände.

Gott wird Nationen und große Könige nach ihren Taten und Werken richten.

1. Konzentration auf Gottes Gerechtigkeit: Wie wichtig es ist, ein Leben in Gerechtigkeit zu führen.

2. Die Konsequenzen unseres Handelns: Die Entscheidung, klug oder töricht zu leben.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz.

Jeremia 25:15 Denn so spricht der HERR, der Gott Israels, zu mir: Nimm den Weinkelch dieser Wut aus meiner Hand und lass ihn trinken von allen Völkern, zu denen ich dich sende.

Gott weist Jeremia an, einen Kelch seines Zorns zu nehmen und alle Nationen ihn trinken zu lassen.

1. Der Kelch des Zorns: Wie Gottes Gericht entfesselt wird

2. Trinken Sie den Kelch des Zorns Gottes: Die Folgen der Abkehr von Ihm

1. Jesaja 51:17 - Wache auf, wach auf, stehe auf, Jerusalem, das du aus der Hand des HERRN den Kelch seines Zorns getrunken hast! Du hast den Bodensatz aus dem Kelch des Zitterns ausgetrunken und ausgewrungen.

2. Offenbarung 14:10 – Er wird auch den Wein des Zorns Gottes trinken, der ohne Mischung in den Kelch seines Zorns gegossen wird; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den Augen der heiligen Engel und vor dem Lamm.

Jeremia 25:16 Und sie werden trinken und erregt werden und wahnsinnig werden wegen des Schwertes, das ich unter sie senden werde.

Gottes Zorn wird Zerstörung und Chaos bringen.

1: Wir müssen Gottes Gerechtigkeit suchen und unsere Sünden bereuen, um seinem Zorn zu entgehen.

2: Gottes Wille geschehe trotz unseres Ungehorsams.

1: Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Jeremia 25:17 Und ich nahm den Kelch aus der Hand des HERRN und gab allen Völkern zu trinken, zu denen der HERR mich gesandt hatte.

Der Herr befahl Jeremia, einen Kelch zu benutzen, um alle Nationen von seinem Zorn trinken zu lassen.

1: Wir müssen bereit sein, die Anweisungen des Herrn anzunehmen, egal wie schwer sie auch sein mögen.

2: Wir müssen bereit sein, die Konsequenzen unseres Ungehorsams gegenüber dem Herrn zu akzeptieren.

1: Hebräer 12:25-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2: Jesaja 53:6 - Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; jeder von uns hat seinen eigenen Weg eingeschlagen; aber der Herr hat die Sünde von uns allen auf ihn fallen lassen.

Jeremia 25:18 Nämlich Jerusalem und die Städte Judas und seine Könige und seine Fürsten, um sie zur Verwüstung, zum Entsetzen, zum Zischen und zum Fluch zu machen; wie es heute ist;

Gott verkündet durch den Propheten Jeremia, dass er Jerusalem, die Städte Judas und ihre Könige und Fürsten zur Verwüstung, zum Erstaunen, zum Zischen und zum Fluch machen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie in Jeremia 25:18

2. Der Segen und der Fluch: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in Jeremia 25:18

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnung vor den Flüchen, die über die Menschen kommen werden, wenn sie seinen Geboten nicht gehorchen.

2. Sprüche 28:9 – „Wenn jemand sein Ohr abwendet, um nicht auf das Gesetz zu hören, so ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

Jeremia 25:19 Pharao, der König von Ägypten, und seine Knechte und seine Fürsten und sein ganzes Volk;

Gott wird alle bestrafen, die ihn ablehnen.

1: Reue ist der einzige Weg, Gottes Zorn zu vermeiden.

2: Wir müssen uns an Gott wenden und seinen Geboten folgen, um seinen Segen zu empfangen.

1: Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN. und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 25:20 Und das ganze Volksvolk und alle Könige des Landes Uz und alle Könige des Landes der Philister und Aschkelon und Azza und Ekron und der Überrest von Aschdod,

In dieser Passage werden alle Völker, Könige und Städte der Länder Uz, Philistäa, Aschkelon, Azza, Ekron und Aschdod erwähnt.

1. Gott weiß und sieht alles – Jeremia 25:20

2. Der Aufruf zur Buße – Jeremia 25:20

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er ließ aus einem Menschen alle Völker der Menschheit auf der ganzen Erde leben und bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte fest, damit sie Gott in der Hoffnung suchen sollten damit sie sich zu ihm vortasten und ihn finden könnten. Dabei ist er eigentlich nicht weit von jedem von uns entfernt.

Jeremia 25:21 Edom und Moab und die Kinder Ammon,

Die Passage erwähnt drei Nationen: Edom, Moab und die Kinder Ammon.

1. Die Einheit der Nationen: Gottes Vision für den Frieden auf Erden

2. Der Segen des Gehorsams: Die Entscheidung, Gottes Willen zu folgen

1. Römer 15:4 – „Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Schriften Hoffnung haben.“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Jeremia 25:22 Und alle Könige von Tyrus und alle Könige von Zidon und die Könige der Inseln jenseits des Meeres,

Die Passage spricht von Königen von Tyrus, Zidon und anderen Inseln jenseits des Meeres.

1. Die Souveränität des Herrn über alle Nationen

2. Ein Aufruf zur Umkehr

1. Psalm 24:1: Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen.

2. Jesaja 45:22-23: Schaut auf mich und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen. Ich habe bei mir selbst geschworen; Das Wort ist in Gerechtigkeit aus meinem Mund gegangen und wird nicht zurückkehren, dass sich jedes Knie vor mir beugen wird und jede Zunge einen Eid leisten wird.

Jeremia 25:23 Dedan und Tema und Bus und alle, die im äußersten Winkel sind,

Jeremia warnt vor der Zerstörung, die diejenigen treffen wird, die die Warnungen des Wortes Gottes nicht beachtet haben.

1: Wir müssen wachsam sein und Gottes Wort beherzigen, sonst müssen wir uns den Konsequenzen unseres Ungehorsams stellen.

2: Wir müssen unsere Herzen für Gottes Wort öffnen und seine Warnungen annehmen, um gehorsame Kinder Gottes zu sein.

1: Deuteronomium 4:2 Füge nichts hinzu zu dem, was ich dir gebiete, und reduziere nichts davon, sondern halte die Gebote des Herrn, deines Gottes, die ich dir gebe.

2: Matthäus 7:21-23 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an diesem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen prophezeit und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder vollbracht? Dann werde ich ihnen klar sagen: Ich habe dich nie gekannt. Weg von mir, ihr Übeltäter!

Jeremia 25:24 Und alle Könige von Arabien und alle Könige des gemischten Volkes, das in der Wüste wohnte,

Gott hat den Königen von Arabien und den Königen des gemischten Volkes geboten, ihm zu gehorchen.

1: Unterwerfe dich dem Herrn und gehorche seinen Befehlen

2: Folge Gott und empfange seinen Segen

1: Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: Josua 24:14-15 Nun fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Jeremia 25:25 Und alle Könige von Simri und alle Könige von Elam und alle Könige von Meder,

Gottes Gericht beschränkt sich nicht auf Juda, sondern erstreckt sich auf alle Nationen.

1: Gottes Urteil ist unparteiisch und alle Nationen müssen sich mit den Konsequenzen auseinandersetzen.

2: Wir müssen Buße tun und Gottes Barmherzigkeit suchen, bevor es zu spät ist.

1: Römer 2:11 – Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit.

2: Hesekiel 18:30-32 – Tue Buße und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sei.

Jeremia 25:26 Und alle Könige des Nordens, nah und fern, einer untereinander, und alle Königreiche der Welt, die auf der Erde sind; und der König von Scheschach wird nach ihnen trinken.

Dieser Vers spricht von allen Königen des Nordens und ihren Königreichen sowie vom König von Scheschach, der nach ihnen trinken wird.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Autorität über alle Nationen anerkennen

2. Einheit unter den Nationen: Der Wert der friedlichen Zusammenarbeit

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub.

2. Psalm 2:1-12 – Warum toben die Nationen und planen die Völker vergeblich?

Jeremia 25:27 Darum sollst du zu ihnen sagen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Trinket und werdet betrunken und speit und fallt und steht nicht mehr auf wegen des Schwertes, das ich unter euch senden werde.

Gott befiehlt dem Volk, zu trinken und sich so zu betrinken, dass es wegen des Schwertes, das Gott unter es schicken wird, fallen und nicht wieder aufstehen wird.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gericht: Jeremia 25:27 verstehen

2. Das Schwert des Herrn: Die Folgen der Rebellion verstehen

1. Jesaja 5:11-23 – Gottes Urteil über das Volk, weil es den Wert von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit nicht erkannt hat.

2. Hesekiel 33:11 – Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für alle, die sich von ihrer Bosheit abwenden.

Jeremia 25:28 Und wenn sie sich weigern, den Kelch aus deiner Hand zu trinken, so sollst du zu ihnen sagen: So spricht der HERR der Heerscharen; Ihr werdet auf jeden Fall trinken.

Der HERR der Heerscharen erklärt, dass diejenigen, die sich weigern, den Kelch aus seiner Hand zu nehmen, ihn trinken müssen.

1. „Der Kelch des Gerichts Gottes: Ablehnung inakzeptabel“

2. „Der Zwang des Gehorsams: Der Herr der Heerscharen befiehlt“

1. Jesaja 51:17: „Wach auf, wach auf, stehe auf, o Jerusalem, das du aus der Hand des HERRN den Kelch seines Zorns getrunken hast; du hast den Bodensatz aus dem Kelch des Zitterns getrunken und ihn ausgewrungen.“

2. Matthäus 26:39: „Und er ging noch ein wenig weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: O mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie du willst."

Jeremia 25:29 Denn siehe, ich fange an, Unheil über die Stadt zu bringen, die nach meinem Namen genannt ist, und sollt ihr völlig ungestraft bleiben? Ihr werdet nicht ungestraft bleiben; denn ich werde zum Schwert rufen über alle Bewohner der Erde, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott verkündet, dass niemand von der Strafe verschont bleiben wird und wird alle Bewohner der Erde zum Schwert fordern.

1. Die Macht des Urteils Gottes – Erkundung der Konsequenzen eines Lebens gegen Gottes Willen.

2. Die Notwendigkeit der Reue – Verstehen, wie wichtig es ist, sich von Fehlverhalten abzuwenden und sich Gott zuzuwenden.

1. Römer 2:4-11 – Gottes Urteil richtet sich nach der Wahrheit.

2. Hebräer 10:26-31 – Die Gefahr vorsätzlicher Sünde, nachdem man die Erkenntnis der Erlösung erlangt hat.

Jeremia 25:30 Darum prophezeie du wider sie alle diese Worte und sprich zu ihnen: Der HERR wird aus der Höhe brüllen und seine Stimme erschallen lassen aus seiner heiligen Wohnung; er wird gewaltig brüllen über seine Wohnung; Er wird ein Geschrei ertönen lassen wie die Traubenkelter gegen alle Bewohner der Erde.

Gott wird aus seinem heiligen Zuhause laut und kraftvoll brüllen, um alle Bewohner der Erde zu warnen.

1. Gottes Stimme der Warnung

2. Der Klang des Gerichts

1. Hesekiel 22:14: „Kann dein Herz ausharren oder können deine Hände stark sein in den Tagen, in denen ich mit dir umgehen werde? Ich, der HERR, habe es geredet und werde es tun.“

2. Offenbarung 10:3-4: „Und er schrie mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt; und als er schrie, ließen sieben Donner ihre Stimmen erschallen schreibe: Und ich hörte eine Stimme vom Himmel, die zu mir sprach: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht auf.

Jeremia 25:31 Ein Lärm wird kommen bis an die Enden der Erde; Denn der HERR hat einen Streit mit den Nationen, er wird mit allem Fleisch streiten; Er wird die Bösen dem Schwert ausliefern, spricht der HERR.

Der HERR hat einen Streit mit den Nationen und wird sie entsprechend richten und die Bösen dem Schwert übergeben.

1. Der HERR ist gerecht: Gottes Gericht ist unvermeidlich

2. Unsere Gerechtigkeit ist wie schmutzige Lumpen: Bereut und wendet euch an den Herrn

1. Jesaja 48:22 – „Es gibt keinen Frieden, spricht der HERR, für die Gottlosen.“

2. Römer 3:10-12 – „Wie geschrieben steht: Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen: Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der Gott sucht. Sie sind alle aus dem Weg gegangen, sie sind es.“ zusammen unnütz werden; da ist keiner, der Gutes tut, nein, nicht einer.“

Jeremia 25:32 So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, das Böse wird von Nation zu Nation ausbrechen, und ein großer Wirbelsturm wird sich erheben von den Küsten der Erde.

Der HERR der Heerscharen warnt davor, dass sich das Böse von Nation zu Nation ausbreiten wird und ein großer Wirbelsturm von den Küsten der Erde kommen wird.

1. Gottes Warnung: Das Böse wird sich über die Nationen ausbreiten

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott die Welt kontrolliert

1. Jesaja 18:2-3, der Gesandte ans Meer schickt, sogar in Schiffen aus Binsen auf dem Wasser, und sagen: Geht, ihr schnellen Boten, zu einem zerstreuten und enthäuteten Volk, zu einem Volk, das von Anfang an schrecklich war; eine Nation, ausgegrenzt und niedergetrampelt, deren Land die Flüsse verdorben haben!

2. Amos 8:11-12 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, HERR, da werde ich eine Hungersnot ins Land schicken, nicht eine Hungersnot nach Brot, noch einen Durst nach Wasser, sondern nach dem Hören der Worte des HERRN: Und sie werden von Meer zu Meer wandern, und von Norden bis Osten werden sie hin und her rennen, um das Wort des HERRN zu suchen, und werden es nicht finden.

Jeremia 25:33 Und die Ermordeten des HERRN werden an jenem Tag sein von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde; sie werden nicht beklagt, weder gesammelt noch begraben werden; sie werden wie Dünger auf der Erde sein.

Gott wird das Gericht über die Nationen bringen und diejenigen, die von ihm getötet wurden, werden nicht betrauert, sondern auf der Erde verrotten gelassen.

1. Der Zorn Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Die Realität des Urteils Gottes: Eine Herausforderung für die Heiligkeit

1. Jesaja 5:20-25

2. Hesekiel 18:30-32

Jeremia 25:34 Heult, ihr Hirten, und schreiet; und wälzt euch in der Asche, ihr Obersten der Herde; denn die Tage eures Schlachtens und eurer Zerstreuung sind vorüber; und ihr werdet fallen wie ein angenehmes Gefäß.

Die Hirten werden aufgerufen, in Trauer um ihr Schicksal zu heulen und zu weinen, wenn ihre Tage des Schlachtens und der Zerstreuung erfüllt sind.

1. Das unglückliche Schicksal der Hirten Jeremia 25:34

2. Von den Hirten lernen Jeremia 25:34

1. Jesaja 53:7 Er wurde bedrängt und gedemütigt, und doch tat er seinen Mund nicht auf. Er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, so tut er seinen Mund nicht auf.

2. Offenbarung 17:16 Und die zehn Hörner, die du an dem Tier gesehen hast, diese werden die Hure hassen und sie wüst und nackt machen und ihr Fleisch fressen und sie mit Feuer verbrennen.

Jeremia 25:35 Und die Hirten haben keine Möglichkeit zu fliehen, und die Obersten der Herde haben keine Möglichkeit zu fliehen.

Hirten und die Fürsten der Herde werden dem Gericht Gottes nicht entgehen können.

1. Gottes Gericht ist unausweichlich

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen;

2. Hesekiel 34:2-10 - Darum, ihr Hirten, hört das Wort des Herrn: So wahr ich lebe, spricht der Allerhöchste, denn meiner Herde fehlt ein Hirte und sie ist geplündert worden und zur Nahrung für alle geworden wilde Tiere, und weil meine Hirten nicht nach meiner Herde suchten, sondern für sich selbst sorgten und nicht für meine Herde, darum hört ihr Hirten das Wort des Herrn.

Jeremia 25:36 Man hört das Geschrei der Hirten und das Heulen der Hauptviehherde; denn der HERR hat ihre Weide verdorben.

Die Hirten und die Obersten der Herde schreien vor Angst, weil der HERR ihre Weide zerstört hat.

1. Die Macht des HERRN – Eine Erinnerung daran, dass der HERR souverän ist und die Macht hat, uns alles wegzunehmen, was wir besitzen.

2. Der Segen der Zufriedenheit – Eine Ermutigung, mit dem zufrieden zu sein, was der HERR uns gegeben hat.

1. Psalm 24:1 - Die Erde gehört dem HERRN und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Hebräer 13:5 – Euer Wandel sei frei von Habgier; Sei zufrieden mit den Dingen, die du hast. Denn Er selbst hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Jeremia 25:37 Und die friedlichen Wohnungen wurden zerstört vor dem Zorn des HERRN.

Gottes grimmiger Zorn hat zur Zerstörung friedlicher Wohnstätten geführt.

1. Die Macht des Zorns Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 1:18-32 Der Zorn Gottes offenbart

2. Habakuk 2:17 Die Gewalt des grimmigen Zorns

Jeremia 25:38 Er hat sein Versteck verlassen wie der Löwe; denn ihr Land ist verwüstet wegen der Grausamkeit des Unterdrückers und wegen seines grimmigen Zorns.

Gottes grimmiger Zorn und die Grausamkeit des Unterdrückers haben dazu geführt, dass das Land verwüstet wurde und Gott es verlassen hat, wie ein Löwe seine Höhle verlässt.

1. Gottes Zorn: Die Heftigkeit der Unterdrückung verstehen

2. Die Konsequenz der Sünde: Ein trostloses Land

1. Jesaja 24:5-6 „Und die Erde ist verunreinigt unter ihren Bewohnern; weil sie die Gesetze übertreten, die Ordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben. Darum hat der Fluch die Erde verschlungen, und die darauf wohnen, sind verwüstet.“ : Deshalb werden die Bewohner der Erde verbrannt, und nur wenige Menschen bleiben übrig.

2. Römer 8:19-21 „Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn das Geschöpf wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der es in Hoffnung unterworfen hat.“ Denn auch das Geschöpf selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden und in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes eintreten.“

In Jeremia, Kapitel 26, werden die Ereignisse rund um Jeremias Prozess und die Bedrohung seines Lebens aufgrund seiner prophetischen Gerichtsbotschaft gegen Jerusalem und den Tempel erzählt.

1. Absatz: Zu Beginn des Kapitels überbringt Jeremia im Tempelhof eine Botschaft Gottes (Jeremia 26:1-6). Er warnt davor, dass Jerusalem wie Silo zu einem Ort der Verwüstung werden wird, wenn die Menschen nicht bereuen und ihr Verhalten ändern.

2. Absatz: Als Jeremia seine Rede beendet hat, ergreifen ihn Priester, Propheten und das Volk (Jeremia 26,7-9). Sie werfen ihm vor, den Tod zu verdienen, weil er gegen Jerusalem prophezeite. Einige Beamte verteidigen Jeremia jedoch, indem sie sie daran erinnern, dass Micha ähnliche Prophezeiungen gemacht hatte, ohne Schaden zu nehmen.

3. Absatz: Die Beamten kommen zusammen, um Jeremias Fall zu besprechen (Jeremia 26:10-16). Die Priester und Propheten plädieren für seine Hinrichtung und behaupten, er habe im Namen Gottes gesprochen. Aber Jeremia verteidigt sich, indem er behauptet, dass er nur Gottes Botschaft überbringt. Er beruft sich auf die Behandlung früherer Propheten durch ihre Vorfahren, die sie vor dem Gericht gewarnt hatten.

4. Absatz: Bestimmte Älteste unterstützen Jeremias Verteidigung (Jeremia 26:17-19). Sie erinnern sich daran, wie Michas Prophezeiung dazu führte, dass König Hiskia Gottes Gnade suchte, anstatt ihn zu bestrafen. Folglich glauben sie, dass es unklug wäre, Jeremia zu töten, da er möglicherweise auch Gottes Worte spricht.

5. Absatz: Einige einflussreiche Männer intervenieren im Namen Jeremias (Jeremia 26:20-24). Als Beispiel nennen sie Uria, einen früheren Propheten, der von König Jojakim wegen einer ähnlichen Botschaft hingerichtet wurde. Aus Angst vor öffentlichem Aufschrei und göttlicher Vergeltung beschützen diese Männer Jeremia erfolgreich vor Schaden.

In Summe,
Kapitel 26 von Jeremia erzählt von der Prüfung und Bedrohung, der Jeremia aufgrund seiner prophetischen Botschaft gegen Jerusalem ausgesetzt war. Nachdem Jeremia im Tempelhof eine Warnung ausgesprochen hat, wird er von Priestern, Propheten und Leuten festgenommen, die ihn beschuldigen, er hätte den Tod verdient. Einige Beamte verteidigen ihn jedoch und führen Micha als Beispiel ohne Strafe an. Der Fall wird unter Beamten diskutiert. Die Priester und Propheten plädieren für die Hinrichtung, aber Jeremia verteidigt sich, indem er behauptet, nur das zu sagen, was Gott befohlen hat. Er erinnert sie an die Behandlung früherer Propheten und ruft sie zur Umkehr auf. Einige Älteste unterstützen seine Verteidigung und beziehen sich darauf, dass König Hiskia Micha verschonte. Einflussreiche Männer intervenieren im Namen Jeremias und nennen Uria als Beispiel. Aus Angst vor öffentlichem Aufschrei und göttlicher Vergeltung gelingt es ihnen, ihn vor Schaden zu bewahren. Das Kapitel beleuchtet sowohl den Widerstand gegen prophetische Botschaften als auch die Bemühungen einiger Personen, diejenigen zu schützen, die die Wahrheit sagen.

Jeremia 26:1 Zu Beginn der Herrschaft Jojakims, des Sohnes Joschijas, des Königs von Juda, geschah dieses Wort vom HERRN und sprach:

Der Herr überbrachte eine Botschaft zum Beginn der Herrschaft Jojakims als König von Juda.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Wort zu hören

2. Den Geboten des Herrn gehorchen

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Jeremia 26:2 So spricht der HERR: Stell dich in den Vorhof des Hauses des HERRN und rede zu allen Städten Judas, die kommen, um im Haus des HERRN anzubeten, alle Worte, die ich dir gebiete, zu ihnen zu reden; kein Wort vermindern:

Der Herr befiehlt Jeremia, zu allen Städten Judas zu sprechen, die zum Gottesdienst im Haus des Herrn kommen, und die ihm gegebenen Worte nicht zu schwächen.

1. Gottes Wort sollte niemals geschwächt werden

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 4:2 – Füge dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzu und nimm es nicht weg, damit du die Gebote des Herrn, deines Gottes, befolgst, die ich dir gebiete.

2. Sprüche 30:5-6 – Jedes Wort Gottes ist rein; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die auf ihn vertrauen. Füge seinen Worten nichts hinzu, damit er dich nicht zurechtweist und du als Lügner entlarvt wirst.

Jeremia 26:3 Wenn es so ist, werden sie gehorchen und ein jeder von seinem bösen Weg abbringen, damit ich mich von dem Bösen bereue, das ich ihnen wegen der Bosheit ihrer Taten antun will.

Gott ermutigt das Volk von Juda, sich von seinen Sünden abzuwenden, und verspricht, barmherzig zu sein, wenn sie es tun.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Sich von der Sünde abwenden und Gottes Mitgefühl empfangen

2. Die Kraft der Buße: Unser Leben verändern, indem wir uns von der Sünde abwenden

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Hesekiel 18:30-31 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Jeremia 26:4 Und du sollst zu ihnen sagen: So spricht der HERR! Wenn ihr nicht auf mich hört und in meinem Gesetz wandelt, das ich euch vorgelegt habe,

Gott befiehlt seinem Volk, seinen Gesetzen zu gehorchen.

1. Gehorsam ist besser als Opfer: Eine Studie von Jeremia 26:4

2. Der Herr gebietet Gehorsam: Eine Studie aus Jeremia 26:4

1. 1. Samuel 15:22-23 - Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

2. Apostelgeschichte 5:29 - Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Jeremia 26:5 Um den Worten meiner Knechte, der Propheten, zu gehorchen, die ich zu euch gesandt habe. Sie standen früh auf und sandten sie, aber ihr habt nicht gehört;

Das Volk von Juda hatte nicht auf die Propheten Gottes gehört, die er ihnen sowohl am frühen Morgen als auch zu anderen Zeiten gesandt hatte.

1. Gottes Propheten müssen beachtet werden

2. Gottes Warnungen zu befolgen bringt Schutz und Segen

1. Jeremia 7,23 – „Das aber habe ich ihnen geboten: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und auf dem ganzen Weg wandeln, den ich euch gebiete, damit es gut werde.“ mit dir. "

2. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn ihr den Geboten des Herrn, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete; und den Fluch, wenn …“ Ihr werdet den Geboten des Herrn, eures Gottes, nicht gehorchen, sondern von dem Weg abweichen, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

Jeremia 26:6 Dann werde ich dieses Haus wie Silo machen und diese Stadt zum Fluch machen für alle Nationen der Erde.

Der Herr wird den Tempel in Jerusalem wie den zerstörten Tempel von Silo machen und die Stadt in einen Fluch für alle Nationen verwandeln.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams: Aus dem Schicksal von Shiloh lernen

2. Die Auswirkungen der Handlungen einer Nation auf Gottes Volk

1. Genesis 49:10 – Das Zepter soll nicht weichen von Juda und der Gesetzgeber nicht von seinen Füßen, bis Silo kommt; und ihm soll die Versammlung des Volkes gehören.

2. Psalm 78:60-64 – So verließ er die Stiftshütte Silo, das Zelt, das er unter den Menschen aufgeschlagen hatte; Und er gab seine Stärke in die Gefangenschaft und seine Herrlichkeit in die Hand des Feindes. Er übergab sein Volk auch dem Schwert; und war zornig über sein Erbe. Das Feuer verzehrte ihre jungen Männer; und ihre Mädchen wurden nicht zur Ehe gegeben. Ihre Priester fielen durch das Schwert; und ihre Witwen weinten nicht.

Jeremia 26:7 Da hörten die Priester und die Propheten und das ganze Volk, wie Jeremia im Hause des HERRN diese Worte redete.

Jeremia redete im Haus des Herrn und wurde von den Priestern, Propheten und dem ganzen Volk gehört.

1. Die Macht einer einzigen Stimme: Ein Blick auf Jeremias Stimme im Haus des Herrn

2. Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Wort: Jeremias Botschaft im Haus des Herrn

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 26:8 Und es geschah, als Jeremia zu Ende geredet hatte, was der HERR ihm geboten hatte, dem ganzen Volk zu sagen, da nahmen ihn die Priester und die Propheten und das ganze Volk und sprachen: Du sollst es tun sterben.

Das Volk nahm Jeremia und drohte, ihn zu töten, nachdem er die Worte des Herrn zu ihnen gesprochen hatte.

1. Wir müssen immer bereit sein, das Wort Gottes zu hören, auch wenn es schwierig oder herausfordernd ist.

2. Gottes Wort ist größer als jede Drohung mit Gefahr oder Schaden.

1. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

2. 1. Korinther 15:3-4 – Denn ich habe euch vor allem das überliefert, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, gemäß der Schrift; Und dass er begraben wurde und dass er am dritten Tag wieder auferstanden ist, gemäß den Schriften:

Jeremia 26:9 Warum hast du im Namen des HERRN geweissagt und gesagt: Dieses Haus wird wie Silo sein, und diese Stadt wird zur Wüste werden, ohne dass jemand darin wohnt? Und das ganze Volk versammelte sich gegen Jeremia im Haus des HERRN.

Jeremia fordert die Menschen in Jerusalem auf, Buße zu tun und zu Gottes Wegen zurückzukehren.

1: Gott ruft uns dazu auf, zu ihm zurückzukehren und gerecht zu leben.

2: Wir müssen immer auf Gott vertrauen und auf seinen Plan vertrauen.

1: Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

Jeremia 26:10 Als die Fürsten von Juda dies hörten, gingen sie vom Haus des Königs hinauf zum Haus des HERRN und setzten sich in den Eingang des neuen Tores des Hauses des HERRN.

Als die Fürsten von Juda die Nachricht hörten, gingen sie zum Haus des HERRN und setzten sich in das neue Tor.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn

2. In unsicheren Zeiten Gottes Führung suchen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, euer Gott, von euch, als dass ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, dass ihr auf allen seinen Wegen wandelt und ihn liebt, dass ihr dem Herrn, eurem Gott, dient.“ mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom Herrn gewünscht, das werde ich suchen: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu sehen und zu befragen Sein Tempel.

Jeremia 26:11 Da sprachen die Priester und Propheten zu den Fürsten und zum ganzen Volk und sprachen: Dieser Mann ist des Todes würdig; denn er hat gegen diese Stadt geweissagt, wie ihr es mit euren Ohren gehört habt.

In dieser Passage geht es darum, dass die Priester und Propheten zum Volk über die Strafe eines Mannes sprachen, der gegen die Stadt prophezeite.

1. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Apostelgeschichte 5:29 - Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.

Jeremia 26:12 Da redete Jeremia zu allen Fürsten und dem ganzen Volk und sprach: Der HERR hat mich gesandt, um über dieses Haus und über diese Stadt alle Worte zu prophezeien, die ihr gehört habt.

Der HERR hatte Jeremia gesandt, um gegen das Haus und die Stadt zu prophezeien.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Den Prophezeiungen des Herrn gehorchen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 16:3 – Befiehl dem HERRN deine Werke, und deine Gedanken werden feststehen.

Jeremia 26:13 Und nun ändert eure Wege und Taten und gehorcht der Stimme des HERRN, eures Gottes; und der HERR wird ihn bereuen für das Böse, das er gegen dich verkündet hat.

Gott befiehlt dem Volk von Juda, sein Verhalten zu ändern und seiner Stimme zu gehorchen, und indem er dies tut, wird er von dem Bösen, das er gegen sie geredet hat, nachlassen.

1. Gott ist immer bereit zu vergeben.

2. Reue führt zur Versöhnung.

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben."

2. Lukas 15:24 – „Denn dieser, mein Sohn, war tot und ist wieder lebendig; er war verloren und wurde gefunden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein."

Jeremia 26:14 Ich aber, siehe, ich bin in deiner Hand. Tue mit mir, was dir gut erscheint, und treffe dich.

Gott ist souverän und erlaubt uns, im Leben zu tun, was wir für richtig halten.

1. Gottes Souveränität verstehen: Wissen, wann man loslassen und Gott lassen sollte

2. Unser Leben im Einklang mit Gottes Willen führen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.

Jeremia 26:15 Aber seid gewiss: Wenn ihr mich tötet, werdet ihr mit Sicherheit unschuldiges Blut über euch selbst und über diese Stadt und über ihre Bewohner bringen; denn wahrlich, der HERR hat mich zu euch gesandt sprich all diese Worte in deine Ohren.

Der Herr hat Jeremia gesandt, um mit den Menschen in Jerusalem zu sprechen und sie zu warnen, dass sie unschuldiges Blut begehen und Schuld auf sich und die Stadt bringen würden, wenn sie ihn töten würden.

1. Gottes Wort muss befolgt werden – Jeremia 26:15

2. Die Folgen des Ungehorsams – Jeremia 26:15

1. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen." verurteilt.

2. Hebräer 11:7 – „Aus Glauben baute Noah ein großes Boot, um seine Familie vor der Flut zu retten. Er gehorchte Gott, der ihn vor Dingen warnte, die noch nie zuvor geschehen waren.“

Jeremia 26:16 Da sprachen die Fürsten und das ganze Volk zu den Priestern und Propheten: Dieser Mann ist es nicht wert zu sterben; denn er hat im Namen des HERRN, unseres Gottes, zu uns geredet.

Das Volk von Juda hörte auf Jeremias Prophezeiung und weigerte sich, ihn dafür zu bestrafen, dass er im Namen des Herrn gesprochen hatte.

1. Die Macht, im Namen des Herrn zu sprechen

2. Die Bedeutung des Hörens auf die Propheten

1. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Apostelgeschichte 4:8-12 Da sprach Petrus, erfüllt vom Heiligen Geist, zu ihnen: Ihr Mächtigen des Volkes und Älteste, wenn wir heute wegen einer guten Tat, die einem Krüppel geschehen ist, verhört werden, welche Mittel hat dieser Mann? Seid geheilt, lasst es euch allen und dem ganzen Volk Israel kundtun, dass dieser Mann mit dem Namen Jesu Christi von Nazareth, den ihr gekreuzigt habt, den Gott durch ihn von den Toten auferweckt hat, wohl vor euch steht. Dieser Jesus ist der von euch, den Bauleuten, verworfene Stein, der zum Eckstein geworden ist. Und in niemand anderem gibt es Erlösung, denn es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben ist, durch den wir gerettet werden müssen.

Jeremia 26:17 Da machten sich etliche von den Ältesten des Landes auf und redeten zu der ganzen Gemeinde des Volkes und sprachen:

Die Ältesten des Landes versuchten, die Volksversammlung zu beraten.

1: Wir müssen Weisheit nutzen, um Entscheidungen zu treffen, und den Rat sachkundiger Ältester einholen.

2: Wir müssen immer Ratschläge von erfahrenen und weisen Menschen berücksichtigen.

1: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

2: Sprüche 11:14 – Aus Mangel an Führung fällt eine Nation, aber der Sieg wird durch viele Ratgeber errungen.

Jeremia 26:18 Micha, der Morastiter, weissagte in den Tagen Hiskias, des Königs von Juda, und redete zu dem ganzen Volk von Juda und sprach: So spricht der HERR der Heerscharen; Zion wird gepflügt werden wie ein Feld, und Jerusalem wird zu Haufen werden und der Berg des Hauses wie Höhen eines Waldes.

Micha, der Morasthiter, prophezeite während der Herrschaft Hiskias, des Königs von Juda, und warnte das Volk von Juda, dass der HERR der Heerscharen Zion wie ein Feld pflügen und Jerusalem in Schutt und Asche legen würde.

1. Gottes Urteile sind gerecht und fair

2. Gott kann selbst die größte Stadt in Schutt und Asche legen

1. Jesaja 5:5 – „Und ich sage euch, was ich mit meinem Weinberg machen werde: Ich werde seine Hecke wegnehmen, und er wird zerstört; ich werde seine Mauer niederreißen, und er wird zertreten.“

2. Amos 3:6 – „Wenn in einer Stadt die Posaune ertönt, zittert da nicht das Volk? Wenn Unheil über eine Stadt kommt, hat der Herr es dann nicht verursacht?“

Jeremia 26:19 Hat Hiskia, der König von Juda, und ganz Juda ihn überhaupt getötet? Hatte er nicht Angst vor dem HERRN und flehte den HERRN an, und der HERR bereute ihn nicht für das Böse, das er ihnen angedroht hatte? So könnten wir unseren Seelen großes Übel zufügen.

Hiskia, der König von Juda, entschied sich dafür, den Herrn zu fürchten und um Gnade zu bitten, anstatt jemanden zu töten. Dadurch vermied er es, großes Unheil über sie zu bringen.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit und Vergebung

2. Der Segen, sich in schwierigen Zeiten an Gott zu wenden

1. Lukas 6:37 – Richte nicht, dann wirst du nicht gerichtet; Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden; vergib, und dir wird vergeben.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Jeremia 26:20 Und es gab auch einen Mann, der im Namen des HERRN weissagte, Uria, der Sohn Semajas aus Kirjath-Jearim, der weissagte gegen diese Stadt und gegen dieses Land nach allen Worten Jeremias:

Jeremias Autorität wurde von Urija in Frage gestellt, einem Mann, der im Namen des Herrn prophezeite.

1. Die Herausforderung der Autorität: Gottes Wort respektieren und sich ihm unterwerfen

2. Dem Wort Gottes vertrauen: Unterscheidung in einer Welt des Zweifels

1. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgehaucht und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jeremia 26:21 Und als der König Jojakim und alle seine Helden und alle Fürsten seine Worte hörten, wollte der König ihn töten. Als aber Urija das hörte, fürchtete er sich und floh und ging hinein Ägypten;

Urija, ein Prophet Gottes, wurde von König Jojakim mit dem Tod bedroht, nachdem er eine Prophezeiung überbracht hatte, und so floh er aus Sicherheitsgründen nach Ägypten.

1. Gott wird diejenigen beschützen, die ihm gehorchen, auch angesichts der Gefahr.

2. Die Angst vor Menschen sollte niemals die Angst vor Gott übertreffen.

1. Sprüche 29:25 – Menschenfurcht wird sich als Falle erweisen, aber wer auf den Herrn vertraut, ist in Sicherheit.

2. Hebräer 13:6 – So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Jeremia 26:22 Und Jojakim, der König, sandte Männer nach Ägypten, nämlich Elnathan, den Sohn Achbors, und einige Männer mit ihm nach Ägypten.

König Jojakim schickte Elnathan, den Sohn Achbors, und andere Männer nach Ägypten.

1. Wir können von Gottes auserwählten Führern in der Bibel, wie etwa König Jojakim, lernen, wie wir die Menschen und Ressourcen, die Gott uns gegeben hat, effektiv nutzen können.

2. Gott kann uns gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen, auch wenn es wie eine unmögliche Aufgabe erscheint.

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 26:23 Und sie holten Urija aus Ägypten und brachten ihn zu Jojakim, dem König; der ihn mit dem Schwert tötete und seinen Leichnam in die Gräber des einfachen Volkes warf.

Urija wurde aus Ägypten zum König Jojakim gebracht, der ihn tötete und begrub.

1. Die Macht der Könige: Wie Autorität zum Schaden oder zum Guten genutzt werden kann.

2. Der Wert des Lebens: Die Bedeutung jedes Einzelnen erkennen.

1. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwerfung unter die Autorität und Liebe zu unseren Feinden.

2. Matthäus 5:38-48 – Die andere Wange hinhalten und einander lieben.

Jeremia 26:24 Doch die Hand Ahikams, des Sohnes Schaphans, war mit Jeremia, damit sie ihn nicht in die Hand des Volkes gaben, um ihn zu töten.

Jeremia wurde durch die Hand Ahikams, des Sohnes Schaphans, vor dem Tod bewahrt.

1. Gottes Schutz ist immer bei uns.

2. Egal wie schwierig die Situation ist, Gott wird uns den Weg zeigen.

1. Sprüche 18:10: „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; die Gerechten laufen dorthin und sind sicher.“

2. Römer 8:38-39: „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Jeremia Kapitel 27 konzentriert sich auf den symbolischen Akt, ein Joch zu tragen und den Königen von Juda und den Nachbarvölkern eine Botschaft zu überbringen, wobei die Unterwerfung unter die babylonische Herrschaft als Gottes bestimmtes Gericht hervorgehoben wird.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, hölzerne Joche anzufertigen und eines um seinen Hals zu tragen (Jeremia 27:1-3). Er sendet Boten mit Jochen zu den Königen von Edom, Moab, Ammon, Tyrus und Sidon. Die Botschaft lautet, dass sie sich Nebukadnezar, dem König von Babylon, unterwerfen sollten.

2. Absatz: Jeremia schickt einen Brief mit Boten an Zedekia, den König von Juda (Jeremia 27:12-15). Er ermahnt Zedekia, nicht auf falsche Propheten zu hören, die behaupten, Babylons Herrschaft werde nur von kurzer Dauer sein. Stattdessen rät er ihm und dem Volk, ihre siebzigjährige Knechtschaft unter Babylon hinzunehmen.

3. Absatz: Jeremia konfrontiert falsche Propheten, die sich seiner Botschaft widersetzen (Jeremia 27:9-11). Er warnt sie davor, Lügen zu verbreiten, indem er behauptet, Gott werde Babylons Joch brechen. Ihre falschen Prophezeiungen tragen nur dazu bei, ihr Leiden zu verlängern.

4. Absatz: Jeremia wiederholt seine Botschaft über die Unterwerfung unter die babylonische Herrschaft (Jeremia 27:16-22). Er warnt davor, dass eine Nation, die sich weigert, Nebukadnezar zu dienen, und sich gegen ihn auflehnt, schwerwiegende Konsequenzen wie Hungersnot oder Schwertkampf drohen muss. Nur wer sich unterwirft, darf in seinem Land bleiben.

In Summe,
Kapitel 27 von Jeremia dreht sich um den symbolischen Akt, ein Joch zu tragen und Botschaften über die Unterwerfung unter die babylonische Herrschaft als Gottes bestimmtes Gericht zu überbringen. Jeremia trägt ein hölzernes Joch um den Hals und schickt Boten mit ähnlichen Jochen zu den Königen der Nachbarvölker. Die Botschaft lautet, dass sie sich der Autorität Nebukadnezars unterwerfen sollen. Jeremia schickt auch einen Brief an Zedekia, in dem er ihm rät, nicht auf falsche Propheten zu hören, die Babylons Herrschaft leugnen. Stattdessen drängt er darauf, die von Gott verordnete Knechtschaft unter Babylon für siebzig Jahre anzunehmen. Falsche Propheten werden mit der Verbreitung von Lügen konfrontiert, in denen sie behaupten, dass Gott Babylons Joch brechen werde. Ihre Unwahrheiten verlängern nur das Leiden. Das Kapitel schließt mit einer wiederholten Warnung und betont die schwerwiegenden Folgen einer Rebellion. Nur wer sich unterwirft, darf sein Land

betreten. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, das göttliche Urteil anzuerkennen und sich demütig und gehorsam zu unterwerfen.

Jeremia 27:1 Zu Beginn der Regierung Jojakims, des Sohnes Joschijas, des Königs von Juda, geschah dieses Wort vom HERRN zu Jeremia und sprach:

Diese Passage beschreibt den Beginn der Herrschaft von König Jojakim und das Wort des Herrn, das Jeremia empfing.

1. Wie man in einer weltlichen Position ein gottgefälliges Leben führt

2. Die Führung des Herrn in schwierigen Zeiten

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun."

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden."

Jeremia 27:2 So spricht der HERR zu mir: Mach dir Fesseln und Joche und lege sie dir um den Hals.

Gott weist Jeremia an, Joche anzufertigen und sie ihm um den Hals zu legen, als Symbol dafür, dass er sich Gottes Willen unterwirft.

1. Unterwerfung unter Gottes Willen verstehen

2. Die Symbolik von Jochen und Bindungen

1. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen."

2. Jesaja 1:19 – „Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen."

Jeremia 27:3 Und sandte sie durch die Boten, die gekommen waren, zum König von Edom und zum König von Moab und zum König der Ammoniter und zum König von Tyrus und zum König von Zidon nach Jerusalem zu Zedekia, dem König von Juda;

1. Wir müssen den Geboten Gottes gehorchen.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Botschaft zu verbreiten.

1. Jeremia 27:3 - Und sandte sie zum König von Edom und zum König von Moab und zum König der Ammoniter und zum König von Tyrus und zum König von Zidon durch die Hand des Boten, die nach Jerusalem zu Zedekia, dem König von Juda, kommen.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Jeremia 27:4 Und befiehl ihnen, zu ihren Herren zu sagen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Das sollt ihr euren Herren sagen:

Gott weist das Volk Israel an, seinen Herren zu befehlen, ihm und seinen Geboten zu gehorchen.

1. Gehorsam gegenüber Gott führt zur Freiheit

2. Die Macht der Gebote Gottes

1. Römer 6:16-17 – Wisset nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dir heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

Jeremia 27:5 Ich habe die Erde gemacht, den Menschen und das Vieh, die auf der Erde sind, durch meine große Kraft und durch meinen ausgestreckten Arm, und habe sie gegeben, wem es mir gefiel.

Gott erschuf die Erde, die Menschheit und die Tiere, die auf ihr leben, indem er seine große Macht und seinen ausgestreckten Arm nutzte, und gibt sie jedem, den er wählt.

1. Gottes Souveränität: Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in der Schöpfung verstehen

2. Die Hand Gottes: Gottes Macht und Fürsorge in unserem Leben wertschätzen

1. Psalm 24:1-2: „Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und ihre Bewohner. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Fluten gegründet.“

2. Jesaja 45:18: „Denn so spricht der Herr, der die Himmel geschaffen hat: Gott selbst, der die Erde geformt und gemacht hat; er hat sie gegründet, er hat sie nicht umsonst erschaffen, er hat sie zum Wohnen geformt: Ich bin der.“ Herr; und es gibt keinen anderen.“

Jeremia 27:6 Und nun habe ich alle diese Länder in die Hand meines Dieners Nebukadnezar, des Königs von Babylon, gegeben; und die Tiere des Feldes habe ich ihm gegeben, um ihm zu dienen.

Gott hat alle Länder in die Hände Nebukadnezars gegeben und den Tieren des Feldes geboten, ihm zu dienen.

1. Gottes Souveränität: Die Macht seines göttlichen Plans erkennen

2. Sich Gottes Willen unterwerfen: Unseren Platz in Seinem großen Plan verstehen

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 115:3 – Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.

Jeremia 27:7 Und alle Nationen werden ihm und seinem Sohn und dessen Sohn dienen, bis die Zeit seines Landes kommt; und dann werden sich viele Nationen und große Könige ihm bedienen.

Die Menschen aller Nationen werden Gott und seinen Nachkommen dienen, bis ihre eigene Zeit kommt, in der viele Nationen und mächtige Könige sie ausnutzen werden.

1. Gottes Souveränität: Wie man seine Herrschaft erkennt und darauf reagiert

2. Gott dienen: Ein Herz des Gehorsams kultivieren

1. Deuteronomium 4:39-40 – Erkenne und nimm dir heute zu Herzen, dass der Herr Gott oben im Himmel und unten auf der Erde ist. Da ist kein anderer. Behalte seine Gebote und Gebote, die ich dir heute gebe, damit es dir und deinen Kindern nach dir gut geht und du lange in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir für alle Zeiten gibt.

2. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

Jeremia 27:8 Und es wird geschehen: Die Nation und das Königreich, die nicht demselben Nebukadnezar, dem König von Babylon, dienen wollen und ihren Hals nicht unter das Joch des Königs von Babylon legen wollen, diese Nation werde ich strafen, spricht der HERR: mit dem Schwert, mit der Hungersnot und mit der Pest, bis ich sie durch seine Hand vernichtet habe.

Der Herr wird alle Nationen und Königreiche, die Nebukadnezar, dem König von Babylon, nicht dienen, mit Schwert, Hungersnot und Pest bestrafen, bis sie von seiner Hand vernichtet werden.

1. Der Herr wird die Rebellischen bestrafen

2. Unterwerfung unter Gott ist notwendig

1. Jesaja 10:5: O Assyrer, die Rute meines Zorns und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn.

2. Römer 13:1-7: Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gute Werke, sondern für das Böse. Willst du dann keine Angst vor der Macht haben? Tue das, was gut ist, und du wirst Lob davon haben. Denn er ist dir Gottes Diener für das Gute. Aber wenn du etwas Böses tust, fürchte dich; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, um den Zorn an dem zu üben, der Böses tut. Deshalb müsst ihr euch unbedingt unterwerfen, nicht nur aus Zorn, sondern auch aus Gewissensgründen.

Jeremia 27:9 Und hört nicht auf eure Propheten, noch auf eure Wahrsager, noch auf eure Träumer, noch auf eure Beschwörer, noch auf eure Zauberer, die zu euch reden und sagen: Ihr sollt dem König von Babel nicht dienen!

Gott fordert das Volk Israel auf, nicht auf seine Propheten, Wahrsager, Träumer, Zauberer oder Zauberer zu hören, die ihnen sagen, sie sollen dem König von Babylon nicht dienen.

1. Gott ruft uns dazu auf, allein auf ihn zu vertrauen.

2. Lassen Sie sich nicht von falschen Propheten täuschen.

1. Jesaja 8:20 – „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

2. Jeremia 29:8 - „Denn so spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Eure Propheten und Wahrsager, die in eurer Mitte sind, sollen euch nicht verführen, und nicht auf eure Träume hören, die ihr wahrmachen wollt.“ geträumt."

Jeremia 27:10 Denn sie prophezeien euch eine Lüge, um euch weit von eurem Land zu vertreiben; und dass ich euch vertreiben sollte und ihr umkommen würdet.

Die Propheten prophezeien Lügen, um die Menschen aus ihrem Land zu vertreiben und sie zugrunde zu richten.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Auf den Herrn vertrauen, nicht auf falsche Propheten

1. Jeremia 23:16-17 – So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen. Sie machen dich wertlos; Sie sprechen eine Vision aus ihrem eigenen Herzen, nicht aus dem Mund des Herrn.

2. Matthäus 7:15-16 – Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber innerlich sind sie gefräßige Wölfe. Sie werden sie an ihren Früchten erkennen.

Jeremia 27:11 Aber die Nationen, die ihren Hals unter das Joch des Königs von Babel bringen und ihm dienen, die werde ich in ihrem Land bleiben lassen, spricht der HERR; und sie werden es bebauen und darin wohnen.

Gott verspricht, denjenigen, die sich dem König von Babylon unterwerfen, zu erlauben, in ihrem Land zu bleiben und es zu bewirtschaften.

1. Gottes Versprechen: Auch in schwierigen Zeiten auf Gottes Treue vertrauen.

2. Dem Herrn dienen: Wie wichtig es ist, Gottes Willen zu befolgen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Jeremia 27:12 Ich redete auch zu Zedekia, dem König von Juda, nach all diesen Worten und sprach: Bringt eure Hälse unter das Joch des Königs von Babel und dient ihm und seinem Volk und lebe!

Gott fordert Zedekia, den König von Juda, auf, die Herrschaft des Königs von Babylon anzunehmen und ihm und seinem Volk zu dienen, um zu überleben.

1. Die Hingabe an Gottes Willen bringt Segen

2. Die Kraft des Gehorsams in schwierigen Zeiten

1. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jeremia 27:13 Warum sollt ihr und euer Volk durch Schwert, Hungersnot und Pest sterben, wie der HERR gegen die Nation geredet hat, die dem König von Babel nicht dienen will?

Der HERR hat das Volk von Juda gewarnt, dass sie durch Schwert, Hungersnot und Pest sterben werden, wenn sie dem König von Babylon nicht dienen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Wie Gott uns davor warnt, ihm nicht zu gehorchen.

2. Gott dienen, indem wir anderen dienen: Wie wichtig es ist, Autorität zu ehren, auch wenn es nicht das ist, was wir wollen.

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Jeremia 27:14 Darum hört nicht auf die Worte der Propheten, die zu euch reden und sagen: Ihr sollt dem König von Babel nicht dienen; denn sie prophezeien euch eine Lüge.

Die Propheten liegen falsch, wenn sie sagen, man solle dem König von Babylon nicht dienen.

1. Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht von falschen Propheten beeinflussen lassen.

2. Der Wille des Herrn ist immer das Beste für uns, auch wenn er schwer zu akzeptieren ist.

1. Jesaja 8:20 – „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

2. Johannes 10:27-30 – „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Und ich gebe ihnen ewiges Leben; und sie werden in Ewigkeit nicht

umkommen, und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“ . Mein Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer als alle; und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters reißen. Ich und mein Vater sind eins.“

Jeremia 27:15 Denn ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR, und sie prophezeien doch Lüge in meinem Namen; damit ich euch vertreibe und dass ihr zugrunde geht und die Propheten, die euch weissagen.

Gott offenbart Jeremia, dass falsche Propheten in seinem Namen Lügen prophezeien, um das Volk zu täuschen.

1. Gottes Wahrheit und unser Gehorsam

2. Falsche Propheten und unser Urteilsvermögen

1. Johannes 8:44 – „Du gehörst deinem Vater, dem Teufel, und du willst die Wünsche deines Vaters erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und hielt nicht an der Wahrheit fest, denn in ihm ist keine Wahrheit. Wann er lügt, er spricht seine Muttersprache, denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.“

2. 1. Johannes 4:1 – „Liebe Freunde, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind, denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.“

Jeremia 27:16 Und ich redete zu den Priestern und zu diesem ganzen Volk und sprach: So spricht der HERR; Hört nicht auf die Worte eurer Propheten, die euch prophezeien und sagen: Siehe, die Gefäße des Hauses des HERRN werden bald wieder aus Babylon zurückgebracht werden; denn sie prophezeien euch eine Lüge.

Der HERR warnte die Priester und das Volk von Juda, nicht auf die falschen Worte ihrer Propheten zu hören, die sagten, die Gefäße des Hauses des HERRN würden bald aus Babylon zurückkehren.

1. Glauben Sie nicht jedes Wort, das Sie hören – Jeremia 27:16

2. Lassen Sie sich nicht von falschen Propheten täuschen – Jeremia 27:16

1. Sprüche 14:15 – „Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.“

2. 1. Johannes 4:1 – „Meine Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.“

Jeremia 27:17 Hört nicht auf sie; Diene dem König von Babylon und lebe: Warum sollte diese Stadt verwüstet werden?

Jeremia weist das Volk von Juda an, dem König von Babylon zu dienen und am Leben zu bleiben, anstatt Widerstand zu leisten und zerstört zu werden.

1. Seien Sie kein Narr: Unterwerfen Sie sich Gottes Willen und leben Sie.

2. Vertraue auf Gott und gehorche ihm. Das wird dir Leben bringen.

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und genieße sichere Weide. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Jeremia 27:18 Wenn sie aber Propheten sind und das Wort des HERRN mit ihnen ist, so sollen sie nun beim HERRN der Heerscharen Fürsprache einlegen, damit die Geräte, die im Haus des HERRN und im Hause des HERRN übriggeblieben sind dem König von Juda und in Jerusalem, geh nicht nach Babylon.

Jeremia warnt die Propheten und das Volk von Juda, dass ihre Gefäße nach Babylon gebracht werden, wenn sie dem Herrn nicht gehorchen.

1. Gehorchen Sie dem Wort des Herrn und er wird Sie segnen

2. Bereue und bitte den Herrn der Heerscharen um Vergebung

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Trauern, trauern und jammern. Verwandeln Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Jeremia 27:19 Denn so spricht der HERR der Heerscharen über die Säulen und über das Meer und über die Sockel und über den Rest der Geräte, die in dieser Stadt noch übrig sind:

Der Herr der Heerscharen spricht über die Säulen, das Meer, die Basen und andere Geräte, die in der Stadt Jeremias übrig geblieben sind.

1. Gottes Souveränität über alle Dinge

2. Gottes Fürsorge für sein Volk

1. Psalm 33:10-11 – Der Herr vereitelt die Pläne der Nationen; er vereitelt die Absichten der Völker. Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens über alle Generationen hinweg.

2. Jesaja 46:10 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt.

Jeremia 27:20 Den Nebukadnezar, der König von Babylon, nicht nahm, als er Jechonja, den Sohn Jojakims, den König von Juda, von Jerusalem nach Babylon wegführte, samt allen Edlen von Juda und Jerusalem;

Gottes Souveränität im Leben der Menschen wird in der babylonischen Gefangenschaft von Jeconiah demonstriert.

1: Durch unsere Prüfungen hat Gott die Kontrolle über unser Leben.

2: Wir können Gottes Plan für unser Leben vertrauen, auch in schwierigen Zeiten.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch sind eure Wege meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Jeremia 27:21 Ja, so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, über die Geräte, die im Haus des HERRN und im Haus des Königs von Juda und Jerusalem übrig bleiben;

Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, erklärt, dass die im Haus des HERRN und im Haus des Königs von Juda und Jerusalem verbleibenden Gefäße unter seiner Autorität stehen werden.

1. Ein Aufruf zur Hingabe: Wie Gott unsere Kämpfe nutzt, um uns näher zu bringen

2. Die Souveränität Gottes: Wie er über alles herrscht

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Epheser 1:11-12 – „In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Ratschluss seines Willens tut, sodass wir, die ersten, die auf Christus hofften.“ könnte zum Lob seiner Herrlichkeit sein.

Jeremia 27:22 Sie werden nach Babylon gebracht werden, und dort werden sie bleiben bis zu dem Tag, an dem ich sie heimsuche, spricht der HERR; dann werde ich sie heraufbringen und an diesen Ort zurückbringen.

Gott verspricht, das Volk Juda nach seiner Verschleppung nach Babylon in seine Heimat zurückzubringen.

1. Gottes Versprechen sind unfehlbar – Jeremia 27:22

2. Wiederherstellung der Hoffnung in schwierigen Zeiten – Jeremia 27:22

1. Psalm 138:8 – Der HERR wird seinen Ratschluss für mich erfüllen; Deine Güte, HERR, währt ewiglich. Verzichten Sie nicht auf die Arbeit Ihrer Hände.

2. Jesaja 43:5 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen und dich aus dem Westen sammeln.

Jeremia Kapitel 28 erzählt von einer Konfrontation zwischen dem Propheten Jeremia und dem falschen Propheten Hananja, der Jeremias Botschaft von der babylonischen Gefangenschaft widerspricht und eine baldige Wiederherstellung prophezeit.

1. Absatz: Am Anfang fordert Hananja, ein falscher Prophet, Jeremia in Gegenwart von Priestern und Volk heraus (Jeremia 28:1-4). Hananja nimmt als symbolischen Akt Jeremias Joch ab und erklärt, dass Gott innerhalb von zwei Jahren das Joch Babylons brechen und die Verbannten zusammen mit den Tempelgefäßen zurückbringen wird.

2. Absatz: Jeremia antwortet auf Hananjas Prophezeiung (Jeremia 28:5-9). Er bekräftigt, dass er sich wünscht, Hananjas Worte wären wahr, betont jedoch, dass wahre Propheten immer über Krieg, Katastrophen und Gefangenschaft prophezeit haben. Er warnt davor, dass sich sein Wort nur dann als wahr erweisen wird, wenn Gott es erfüllt.

3. Absatz: Hananja bricht Jeremias hölzernes Joch vor aller Augen (Jeremia 28,10-11). Er besteht darauf, dass Gott tatsächlich Babylons Joch von Juda gebrochen hat. Jeremiah geht jedoch stillschweigend weg, nachdem er seine Hoffnung zum Ausdruck gebracht hat, dass Hananjas Prophezeiung wahr wird.

4. Absatz: Nachdem Jeremia gegangen ist, spricht Gott zu ihm über Hananja (Jeremia 28:12-17). Er sendet über Jeremiah eine Nachricht, um Hananiah wegen der Verbreitung von Lügen zur Rede zu stellen. Gott erklärt, dass er aufgrund seiner falschen Prophezeiungen innerhalb eines Jahres sterben wird.

5. Absatz: Getreu dem Wort Gottes stirbt Hananja kurz nach ihrer Begegnung im Tempel (Jeremia 28:17).

In Summe,
Kapitel 28 von Jeremia schildert eine Konfrontation zwischen dem Propheten Jeremia und dem falschen Propheten Hananja. Hananja fordert Jeremia öffentlich heraus und erklärt, dass die babylonische Gefangenschaft bald enden werde. Er beseitigt Jeremias symbolisches Joch und prophezeit die Wiederherstellung innerhalb von zwei Jahren. Jeremia antwortet, indem er bekräftigt, dass wahre Propheten immer Katastrophen vorhergesagt haben. Er warnt davor, dass sich sein Wort nur dann als wahr erweisen wird, wenn Gott es erfüllt. Hananja bricht trotzig das hölzerne Joch und behauptet, Babylons Herrschaft sei bereits gebrochen. Nachdem Gott jedoch stillschweigend gegangen ist, offenbart er Jeremia, dass Hananja aufgrund seiner Lügen innerhalb eines Jahres sterben wird. Wie von Gott vorhergesagt, stirbt Hananja kurz nach ihrer Begegnung. Das Kapitel beleuchtet die Unterscheidung zwischen wahren und falschen Prophezeiungen und betont gleichzeitig das göttliche Urteil.

Jeremia 28:1 Und es geschah im selben Jahr, im Anfang der Regierung Zedekias, des Königs von Juda, im vierten Jahr und im fünften Monat, da kam Hananja, der Sohn Asurs, des Propheten, aus Gibeon. redete zu mir im Haus des HERRN vor den Augen der Priester und des ganzen Volkes und sprach:

Im vierten Jahr der Herrschaft Zedekias als König von Juda sprach Hananja, ein Prophet aus Gibeon, vor den Priestern und dem Volk des Hauses des Herrn zu Jeremia.

1. Die Macht der Worte eines Propheten

2. Die Wichtigkeit, auf Autoritäten zu hören

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Deuteronomium 18:15-20 – Der Herr, dein Gott, wird dir einen Propheten wie mich aus der Mitte deiner Brüder erwecken. Du musst auf ihn hören.

Jeremia 28:2 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Ich habe das Joch des Königs von Babel gebrochen.

Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, verkündet, dass er das Joch des Königs von Babylon gebrochen hat.

1. Befreiung aus der Knechtschaft durch Gottes Gnade

2. Gottes Macht und Souveränität verstehen

1. Jesaja 10:27 – Und es wird an jenem Tag geschehen, dass seine Last von deiner Schulter und sein Joch von deinem Hals genommen werden wird, und das Joch wird zerstört werden wegen der Salbung.

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Jeremia 28:3 In zwei vollen Jahren werde ich alle Geräte des Hauses des HERRN, die Nebukadnezar, der König von Babylon, von diesem Ort weggenommen und nach Babylon gebracht hat, wieder an diesen Ort bringen.

Innerhalb von zwei Jahren wird der Herr die Gefäße seines Hauses, die Nebukadnezar, der König von Babylon, aus Jerusalem mitgenommen hatte, nach Babylon zurückbringen.

1. Der Herr hält immer seine Versprechen

2. Gottes Pläne für sein Volk sind unfehlbar

1. Deuteronomium 7:9 So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

2. Psalm 33:11 Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 28:4 Und ich werde Jechonja, den Sohn Jojakims, den König von Juda, mit allen Gefangenen Judas, die nach Babylon gezogen waren, an diesen Ort zurückbringen, spricht der HERR; denn ich werde das Joch des Königs von Babylon brechen.

Der HERR wird Jechonja und die Gefangenen Judas, die nach Babylon gegangen waren, in ihre Heimat zurückbringen und das Joch des Königs von Babylon brechen.

1. Gottes unerschütterliche Treue

2. Das Versprechen der Wiederherstellung

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr selbst geht vor dir her und wird bei dir sein; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.“

2. Jesaja 54:7 – „Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit tiefem Mitleid werde ich dich zurückbringen.“

Jeremia 28:5 Und der Prophet Jeremia sprach zu dem Propheten Hananja vor den Augen der Priester und vor der ganzen Volksmenge, die im Hause des HERRN stand:

Der Prophet Jeremia stellt die falsche Prophezeiung Hananjas in Gegenwart der Priester und des Volkes des Herrn in Frage.

1. Falsche Propheten: Eine Warnung von Jeremia

2. Unterscheidung im Haus des Herrn

1. 2. Korinther 11:13-15 – „Denn solche sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich in Apostel Christi verwandeln. Und kein Wunder; denn Satan selbst hat sich in einen Engel des Lichts verwandelt. Darum ist es nichts Großes, wenn.“ Auch seine Diener werden sich zu Dienern der Gerechtigkeit verwandeln; deren Ende wird nach ihren Werken sein.“

2. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber im Innern sind sie räuberische Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Sammeln die Menschen Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?“ „So bringt jeder gute Baum gute Früchte hervor; aber ein fauler Baum bringt böse Früchte hervor. Ein guter Baum kann keine bösen Früchte hervorbringen, noch kann ein fauler Baum gute Früchte hervorbringen. Jeder Baum, der keine guten Früchte hervorbringt, wird abgehauen.“ und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen.“

Jeremia 28:6 Und der Prophet Jeremia sprach: Amen, der HERR tue es! Der HERR führe deine Worte aus, die du geweissagt hast, um die Geräte des Hauses des HERRN und alles, was gefangen weggeführt wurde, aus Babylon an diesen Ort zurückzubringen .

Jeremia prophezeit, dass Gott die Geräte des Hauses des Herrn und alles, was aus Babylon gefangen genommen wurde, zurückbringen wird.

1. Gottes Wort ist zuverlässig und wahr

2. Von der Gefangenschaft zur Freiheit

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jesaja 43:1 - Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

Jeremia 28:7 Doch höre nun dieses Wort, das ich vor deinen Ohren und vor den Ohren des ganzen Volkes rede;

Jeremia ermahnt die Menschen, auf das Wort Gottes zu hören.

1. Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Wort

2. Den Anweisungen des Herrn gehorchen

1. Jakobus 1:19 – So nun, meine geliebten Brüder, jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Deuteronomium 30:11-14 – Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und auch nicht fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: „Wer wird für uns in den Himmel steigen und es uns bringen, damit wir es hören und tun?“ Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer soll für uns über das Meer gehen und es uns bringen, damit wir es hören und tun? Aber das Wort ist dir sehr nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen, damit du es tun kannst.

Jeremia 28:8 Die Propheten, die vor mir und vor dir gewesen sind, haben von alters her geweissagt sowohl gegen viele Länder als auch gegen große Königreiche, von Krieg und von Bösem und von Pest.

Diese Passage beschreibt das prophetische Werk Gottes durch Propheten aus alter Zeit.

1. Gottes Herrlichkeit durch seine Propheten

2. Die Macht der Prophezeiung durch Gott

1. Jesaja 6:1-13

2. Amos 3:6-7

Jeremia 28:9 Der Prophet, der Frieden prophezeit: Wenn das Wort des Propheten wahr wird, wird man erkennen, dass der Prophet ihn wahrhaftig gesandt hat.

Diese Passage betont, dass ein wahrer Prophet erst dann erkannt wird, wenn sein Wort in Erfüllung geht.

1. Die Macht der Worte: Ermutigung und Hoffnung beim Sprechen

2. Die Berufung eines Propheten: Erkennen Sie Ihre Rolle in Gottes Plan

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind gefräßige Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen. Werden Weintrauben aus Dornensträuchern oder Feigen aus Disteln gesammelt? So, alle Ein gesunder Baum bringt gute Früchte, aber der kranke Baum trägt schlechte Früchte. Ein gesunder Baum kann keine schlechten Früchte tragen, noch kann ein kranker Baum gute Früchte tragen. Jeder Baum, der keine guten Früchte trägt, wird gefällt und ins Feuer geworfen. So du werde sie an ihren Früchten erkennen.

Jeremia 28:10 Da nahm Hananja, der Prophet, das Joch vom Hals des Propheten Jeremia und zerbrach es.

Hananja stellte die Prophezeiung Jeremias in Frage und versuchte, das Volk von Juda zu täuschen.

1. Lass dich nicht von falschen Propheten täuschen – 2. Petrus 2:1-3

2. Denken Sie an diejenigen, die im Namen des Herrn falsch reden – Jeremia 23:25-32

1. Matthäus 24:11-13

2. Jesaja 9:15-16

Jeremia 28:11 Und Hananja redete vor dem ganzen Volk und sprach: So spricht der HERR: Genauso werde ich innerhalb von zwei vollen Jahren das Joch Nebukadnezars, des Königs von Babylon, vom Hals aller Nationen brechen. Und der Prophet Jeremia ging seines Weges.

Hananja prophezeite, dass der Herr das Joch Nebukadnezars in zwei Jahren brechen würde, und Jeremia ging.

1. Gott kann jedes Joch brechen

2. Wie man Gottes Timing vertraut

1. Jesaja 10:27 – „Und es wird an jenem Tag geschehen, dass seine Last von deiner Schulter und sein Joch von deinem Hals genommen werden wird, und das Joch wird zerstört werden wegen der Salbung.“

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir alle, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Jeremia 28:12 Da geschah das Wort des HERRN zu Jeremia, dem Propheten, nachdem Hananja, der Prophet, das Joch vom Hals des Propheten Jeremia gebrochen hatte, und sprach:

Hananjas falsche Friedensprophezeiung war nicht wahr, und Gott erklärte es.

1: Gottes Wahrheit ist die einzige Wahrheit und man sollte vor allem anderen vertrauen.

2: Lass dich nicht von falschen Propheten täuschen, suche Gottes Wahrheit und Rat.

1: Jesaja 8:20 „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

2: Jeremia 17:9 „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

Jeremia 28:13 Gehe hin und sage es Hananja und sprich: So spricht der HERR! Du hast die Holzjoche zerbrochen; sondern du sollst ihnen eiserne Joche machen.

Der HERR befiehlt Hananja, statt der zuvor zerbrochenen Holzjoche Joche aus Eisen zu machen.

1. Hindernisse mit Gottes Kraft überwinden.

2. Die Macht der Reue und Erlösung.

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft und stärkt die Machtlosen.

2. Epheser 6:10-12 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Jeremia 28:14 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Ich habe ein eisernes Joch auf den Hals all dieser Nationen gelegt, damit sie Nebukadnezar, dem König von Babylon, dienen können. und sie werden ihm dienen; und ich habe ihm auch die Tiere des Feldes gegeben.

Gott hat allen Nationen ein eisernes Joch auferlegt und ihnen geboten, Nebukadnezar, dem König von Babylon, zu dienen.

1. Gottes Souveränität in der Welt: Wie Gottes göttlicher Plan zu seinem Willen und der Erfüllung seiner Absichten führt.

2. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Segen und Versorgung mit sich bringt.

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen."

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass Er ist und dass Er ein Belohner für die ist, die Ihn eifrig suchen."

Jeremia 28:15 Da sprach der Prophet Jeremia zu Hananja, dem Propheten: Höre nun, Hananja! Der HERR hat dich nicht gesandt; aber du lässt dieses Volk auf eine Lüge vertrauen.

Der Prophet Jeremia tadelte Hananja, weil er fälschlicherweise behauptete, der HERR habe ihn gesandt, und das Volk einer Lüge vertrauen ließ.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Die Gefahren von Täuschung und Lügen

1. Jeremia 29:31-32 „Denn so spricht der HERR: „Wenn die siebzig Jahre Babylons vollendet sind, werde ich euch besuchen und mein gutes Wort an euch erfüllen, um euch an diesen Ort zurückzubringen. Denn ich kenne die Gedanken, die …" Ich denke an dich, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. 1. Johannes 4:1 „Meine Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen."

Jeremia 28:16 Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde dich vom Angesicht der Erde vertreiben; dieses Jahr wirst du sterben, weil du Auflehnung gegen den HERRN gelehrt hast.

Der Herr erklärt, dass Jeremia dieses Jahr sterben wird, weil er die Rebellion gegen den Herrn gelehrt hat.

1. Gehorsam ist besser als Rebellion

2. Der Herr ist souverän und gerecht

1. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Psalm 103:6 – Der Herr vollstreckt Gerechtigkeit und Gericht für alle Unterdrückten.

Jeremia 28:17 Und Hananja, der Prophet, starb im selben Jahr im siebten Monat.

Hananja, der Prophet, starb im siebten Monat desselben Jahres.

1. „Die Kürze des Lebens: Die Geschichte von Hananja, dem Propheten“

2. „Die Kraft der Worte eines Propheten: Das Beispiel von Hananja“

1. Prediger 3:2 – „Eine Zeit zum Geborensein und eine Zeit zum Sterben“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

Jeremia, Kapitel 29, enthält einen Brief Jeremias an die Verbannten in Babylon, in dem er ihnen während ihrer Gefangenschaft Anweisungen und Ermutigung gibt.

1. Absatz: Jeremia richtet den Brief an die Verbannten in Babylon, einschließlich der Priester, Propheten und des Volkes, das Nebukadnezar gefangen genommen hatte (Jeremia 29:1-3). Er betont, dass sie sich in Babylon niederlassen und Häuser bauen, Gärten anlegen und Frieden für die Stadt suchen sollen.

2. Absatz: Jeremia weist die Verbannten an, falsche Propheten zu ignorieren, die behaupten, dass ihre Gefangenschaft nur von kurzer Dauer sein wird (Jeremia 29:4-9). Er rät ihnen, nicht auf Träume oder Wahrsagerei zu hören, sondern ermutigt sie, sich während ihres Exils auf die Suche nach Gott und seinen Plänen für ihr Leben zu konzentrieren.

3. Absatz: Jeremia versichert den Verbannten, dass Gott nach siebzig Jahren der Gefangenschaft sein Versprechen der Wiederherstellung erfüllen wird (Jeremia 29:10-14). Er erinnert sie daran, dass Gott Pläne für ihr Wohlergehen und ihre Zukunftshoffnung hat. Sie werden ermutigt, ernsthaft zu beten und Gott von ganzem Herzen zu suchen.

4. Absatz: Jeremia warnt vor falschen Propheten, die sich unter den Verbannten in Babylon befinden (Jeremia 29:15-23). Er entlarvt Schemaja als einen solchen falschen Propheten, der Lügen verbreitet hat. Schemaja wird von Gott für seine betrügerischen Taten verflucht.

5. Absatz: Der Brief endet mit persönlichen Anweisungen bezüglich Ahab und Zedekia (Jeremia 29:24-32). Jeremia prophezeit das Urteil über Ahab, weil er rebellisch gehandelt hat. Bezüglich Zedekia sagt er voraus, dass er zur Strafe Nebukadnezar ausgeliefert wird.

In Summe,

Kapitel 29 von Jeremia enthält einen Brief Jeremias, der an die Verbannten in Babylon während ihrer Gefangenschaft gerichtet war. Der Brief weist sie an, sich in Babylon niederzulassen, Häuser zu bauen, Gärten anzulegen und Frieden zu suchen. Ihnen wird geraten, falsche Prophezeiungen, die ein schnelles Ende ihrer Gefangenschaft versprechen, nicht zu beherzigen, sondern sich stattdessen auf die Suche nach Gottes Plänen für sie zu konzentrieren. Den Verbannten wird die Wiederherstellung nach siebzig Jahren zugesichert. Gott verspricht eine Zukunft voller Wohlergehen und Hoffnung. Sie werden ermutigt, in dieser Zeit ernsthaft zu beten und Ihn von ganzem Herzen zu suchen. Falsche Propheten unter den Verbannten werden entlarvt, darunter Schemaja, der von Gott verflucht ist. Das Kapitel endet mit Prophezeiungen über Ahabs Rebellion und Zedekias Schicksal durch Nebukadnezars Hand. Insgesamt bietet das Kapitel Anleitung, Ermutigung, Warnungen vor Täuschung und Vorhersagen über das göttliche Gericht während dieser Zeit des Exils.

Jeremia 29:1 Dies sind nun die Worte des Briefes, den der Prophet Jeremia von Jerusalem aus sandte an den Rest der Ältesten, die gefangen weggeführt worden waren, und an die Priester und Propheten und an das ganze Volk, das Nebukadnezar geführt hatte weg als Gefangene von Jerusalem nach Babylon;

Jeremia, der Prophet, schrieb einen Brief an die Ältesten, Priester, Propheten und alle Menschen, die vom babylonischen König Nebukadnezar als Gefangene von Jerusalem nach Babylon verschleppt worden waren.

1. Gottes Souveränität im Exil: Lehren aus Jeremia 29

2. Die Macht des Gebets und der prophetischen Verheißung: Eine Reflexion über Jeremia 29

1. Psalm 46,10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 29:2 (Danach zogen Jechonja, der König, und die Königin, und die Kämmerer, die Fürsten von Juda und Jerusalem, und die Zimmerleute und Schmiede von Jerusalem ab;)

Diese Passage beschreibt die Vertreibung des Volkes Juda aus Jerusalem.

1: Wir dürfen die Kraft des Glaubens inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten nicht vergessen.

2: Unsere Treue muss angesichts von Widrigkeiten unerschütterlich sein.

1: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Jeremia 29:3 Durch Elasa, den Sohn Schaphans, und Gemarja, den Sohn Hilkias, den Zedekia, der König von Juda, nach Babylon zu Nebukadnezar, dem König von Babylon, sandte, und sprachen:

Zedekia, der König von Juda, sandte Elasa und Gemarja mit einer Botschaft aus Jeremia 29:3 zu Nebukadnezar, dem König von Babylon.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere Pläne

2. Gottes Souveränität über alle Nationen

1. Jesaja 14:24 – „Der Herr der Heerscharen hat geschworen: Wie ich es geplant habe, so soll es sein, und wie ich es beschlossen habe, so wird es stehen."

2. Daniel 4:35 – „Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was haben Sie getan?

Jeremia 29:4 So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen weggeführten Gefangenen, die ich von Jerusalem nach Babylon führen ließ;

Gott, der Herr der Heerscharen und der Gott Israels, spricht zu allen, die von Jerusalem nach Babylon gefangen genommen wurden.

1. Die Gefangenschaft Israels: Gottes Erlösungsplan

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 29:5 Baut Häuser und wohnt darin; und Gärten anlegen und ihre Früchte essen;

Die Passage ermutigt uns, unsere eigenen Häuser zu bauen und die Früchte unserer Arbeit zu genießen.

1. Der Segen, hart zu arbeiten und die Früchte Ihrer Arbeit zu genießen

2. Die Bedeutung der Investition in uns selbst und unsere Lieben

1. Prediger 3:12-13 – „Ich weiß, dass es für sie nichts Besseres gibt, als fröhlich zu sein und Gutes zu tun, solange sie leben; und dass jeder isst und trinkt und Freude hat an all seiner Mühe, das ist Gottes Werk." Geschenk an den Menschen.

2. Sprüche 24:27 – „Bereite deine Arbeit draußen; bereite dir alles auf dem Feld vor und baue danach dein Haus."

Jeremia 29:6 Nehmt euch Frauen und zeugt Söhne und Töchter; und nimm Frauen für deine Söhne und gib deine Töchter zu Männern, damit sie Söhne und Töchter gebären; damit ihr dort vermehrt und nicht vermindert werdet.

Gott fordert das Volk Israel auf, zu heiraten und Kinder zu bekommen, damit ihre Zahl zunimmt und nicht abnimmt.

1. Der Segen der Elternschaft: Wie Gottes Liebe durch die Familie vervielfacht wird

2. Gottes Plan erfüllen: Wie Ehe und Kinder Freude und Wachstum bringen

1. Genesis 1:28 – Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde und untertant sie.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

Jeremia 29:7 Und sucht den Frieden in der Stadt, wohin ich euch als Gefangene geführt habe, und betet darum zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

Gott ermutigt die vertriebenen Israeliten, den Frieden ihrer neuen Stadt zu suchen und zum HERRN dafür zu beten, denn in ihrem Frieden werden sie wahren Frieden finden.

1. Der Friede Gottes: Zufriedenheit an unerwarteten Orten finden

2. Für die Stadt beten: Wie wir etwas bewirken können

1. Philipper 4:7 Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

2. 1. Timotheus 2:1-2 Ich fordere daher zunächst dazu auf, für alle Menschen, für Könige und alle, die hohe Ämter innehaben, Flehen, Gebete, Fürbitten und Danksagungen zu richten, damit wir ein friedliches und ruhiges Leben führen können Leben, göttlich und würdevoll in jeder Hinsicht.

Jeremia 29:8 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten und Wahrsagern, die in eurer Mitte sind, nicht täuschen, und hört nicht auf eure Träume, die ihr träumen lasst.

Gott warnt das Volk Israel, nicht auf seine Propheten oder Wahrsager zu hören, noch auf die Träume, die sie träumen lassen.

1. Gottes Warnung an das Volk Israel

2. Lassen Sie sich nicht täuschen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 30:5 – Jedes Wort Gottes ist rein; er ist ein Schild denen, die auf ihn vertrauen.

Jeremia 29:9 Denn sie prophezeien euch in meinem Namen falsch. Ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.

In dieser Passage geht es um falsche Propheten, die im Namen Gottes reden, obwohl Gott sie in Wirklichkeit nicht gesandt hat.

1. „Lassen Sie sich nicht von falschen Propheten in die Irre führen“

2. „Die Bedeutung der Unterscheidung beim Hören auf das Wort Gottes“

1. Deuteronomium 18:20-22 – „Der Prophet aber, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu reden, das ich ihm nicht geboten habe, oder der im Namen anderer Götter redet, derselbe Prophet soll sterben.“

2. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Innern sind sie gefräßige Wölfe.“

Jeremia 29:10 Denn so spricht der HERR: Nach siebzig Jahren in Babylon werde ich euch besuchen und mein gutes Wort an euch erfüllen, um euch an diesen Ort zurückkehren zu lassen.

Der Herr verspricht, die Israeliten nach siebzigjähriger Gefangenschaft in Babylon wiederherzustellen.

1. Gott ist treu und wird seine Versprechen halten

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung in schwierigen Zeiten

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 136:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.“

Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Dieser Vers aus Jeremia ermutigt uns, uns daran zu erinnern, dass die Pläne des Herrn für uns gut und nicht böse sind.

1: Gottes Pläne sind gut, nicht böse

2: Vertrauen Sie auf die Pläne des Herrn

1: Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Jesaja 26:3-4 Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut. Vertraue auf den Herrn für immer, denn der Herr, Gott, ist ein ewiger Fels.

Jeremia 29:12 Und ihr sollt mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören.

Gott ermutigt das Volk Israel, ihn anzurufen und zu beten, und er wird zuhören.

1. Die Kraft des Gebets: Wie man Gottes Versprechen vertrauen kann

2. Der Trost, zu wissen, dass Gott unsere Gebete hört

1. Jesaja 65:24 – Bevor sie rufen, werde ich antworten; Während sie noch reden, werde ich es hören.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

Jeremia 29:13 Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

Gott ermutigt uns, ernsthaft nach Ihm zu suchen, und verspricht, dass Er gefunden wird, wenn wir dies tun.

Am besten

1. „Auf der Suche nach dem Herrn“

2. „Das Versprechen Gottes“

Am besten

1. Jesaja 55:6 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist.“

2. Psalm 27:4 – „Eines habe ich vom Herrn gewünscht, das will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens.“

Jeremia 29:14 Und ich werde von euch gefunden werden, spricht der HERR, und ich werde eure Gefangenschaft abwenden und werde euch sammeln aus allen Nationen und aus allen Orten, wohin ich euch vertrieben habe, spricht der HERR; und ich werde dich an den Ort zurückbringen, von dem ich dich gefangen wegführen ließ.

Gott verspricht, die Gefangenen an den Ort zurückzubringen, von dem sie entführt wurden.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Leben in Hoffnung

2. Gottes Treue in Zeiten der Gefangenschaft

1. Jesaja 43:1-5

2. Römer 8:31-39

Jeremia 29:15 Weil ihr gesagt habt: Der HERR hat uns in Babylon zu Propheten erweckt;

Der HERR gab Israel Propheten in Babylon, um es zu leiten.

1. Die Kraft des Vertrauens auf die Führung des Herrn

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen verlassen

1. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Jeremia 29:16 Wisse, was der HERR über den König spricht, der auf dem Thron Davids sitzt, und über das ganze Volk, das in dieser Stadt wohnt, und über deine Brüder, die nicht mit dir in die Gefangenschaft gezogen sind.

Der HERR spricht zu dem König von Juda, der auf dem Thron Davids sitzt, und zu allen Bewohnern der Stadt und zu denen, die nicht in die Gefangenschaft geführt wurden.

1. Das Versprechen des HERRN an diejenigen, die treu bleiben

2. Die unfehlbare Liebe des HERRN zu seinem Volk

1. Jesaja 44:6: „So spricht der HERR, der König Israels, und sein Erlöser, der HERR der Heerscharen: Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; und außer mir ist kein Gott.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 29:17 So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, ich werde das Schwert, die Hungersnot und die Pest über sie schicken und sie wie abscheuliche Feigen machen, die man nicht essen kann, so böse sind sie.

Der HERR der Heerscharen wird das Volk mit Schwert, Hungersnot und Pest bestrafen, und es wird zu üblen Feigen werden, die man nicht essen kann.

1. Die Folgen der Rebellion: Gottes Disziplin verstehen

2. Gottes gerechtes Urteil in ungerechten Zeiten

1. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Jeremia 29:18 Und ich werde sie mit dem Schwert, mit Hunger und mit Pest verfolgen und werde sie in alle Königreiche der Erde verbannen, damit sie zum Fluch und zum Entsetzen und zum Zischen werden. und eine Schande unter allen Nationen, wohin ich sie vertrieben habe:

Gott wird die Israeliten bestrafen, indem er sie unter allen Nationen in die Verbannung schickt und sie mit Schwert, Hungersnot und Pest quält.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Wie Gottes Gerechtigkeit und Liebe nebeneinander existieren

2. Die Früchte des Ungehorsams: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 30:18-19 – „Und nun wird der Herr warten, dass er euch gnädig sei, und darum wird er erhöht werden, damit er sich eurer erbarme; denn der Herr ist ein Gott des Gerichts: gesegnet.“ sind alle, die auf ihn warten.

Jeremia 29:19 Weil sie nicht auf meine Worte gehört haben, spricht der HERR, die ich ihnen durch meine Knechte, die Propheten, gesandt habe, indem ich früh aufstand und sie sandte; aber ihr wolltet nicht hören, spricht der HERR.

Gott hatte seine Worte durch seine Propheten an das Volk Israel gesandt, aber sie weigerten sich, sie zu hören.

1. Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Wort

2. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Jeremia 29:20 Hört nun das Wort des HERRN, alle Gefangenen, die ich von Jerusalem nach Babylon gesandt habe:

In dieser Passage geht es um Gottes Wort, das von Jerusalem aus an die Gefangenen in Babylon gesandt wurde.

1: Gottes Wort bringt Hoffnung, auch in den dunkelsten Zeiten.

2: Wir sollten niemals Gottes Liebe zu uns und das Versprechen der Hoffnung vergessen, das er bringt.

1: Jesaja 43:2 „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen.“ ."

2: Psalm 23:4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; Denn du bist bei mir; Deine Rute und Dein Stab, sie trösten mich.

Jeremia 29:21 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, von Ahab, dem Sohn Kolajas, und von Zedekia, dem Sohn Maasejas, die euch in meinem Namen eine Lüge prophezeien; Siehe, ich werde sie in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, geben; und er wird sie vor deinen Augen töten;

Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, warnt Ahab, den Sohn Kolajas, und Zedekia, den Sohn Maasejas, dass er sie in die Hände Nebukadnezars, des Königs von Babylon, geben und sie töten werden.

1. Gottes Willen kennen: Gottes Warnungen befolgen – Jeremia 29:21

2. Die Macht der Wahrheit – Jeremia 29:21

1. Sprüche 19:9 – „Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen ausspricht, wird nicht entkommen.“

2. Psalm 37:39 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.“

Jeremia 29:22 Und von ihnen wird ein Fluch auf sich genommen werden von allen Gefangenen Judas, die in Babylon sind, und sagen: Der HERR mache dich wie Zedekia und wie Ahab, die der König von Babylon im Feuer geröstet hat;

Der Herr wird das gesamte Volk von Juda in Babylon verfluchen und sie mit zwei Königen vergleichen, Zedekia und Ahab, die im Feuer geröstet wurden.

1. Die Macht der Flüche: Verstehen, wie Gott Flüche als Mittel zur Korrektur nutzt

2. Die Kraft der Geduld: Vertrauen auf Gottes Zeitplan in der Gefangenschaft

1. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Jeremia 29:23 Weil sie in Israel Schurkerei begangen und mit den Frauen ihrer Nachbarn Ehebruch begangen und in meinem Namen Lügen geredet haben, die ich ihnen nicht geboten habe; Auch ich weiß es und bin Zeuge, spricht der HERR.

Gott kennt und bezeugt alle Sünden und wird diejenigen bestrafen, die sie begehen.

1. Die Folgen der Sünde

2. Lass dich nicht täuschen, Gott sieht alles

1. Matthäus 5:27-28 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst nicht die Ehe brechen. Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.“

2. Römer 2:11-13 – „Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit. Denn alle, die ohne das Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne das Gesetz umkommen, und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden durch das Gesetz gerichtet werden. Denn das ist es nicht.“ Die, die das Gesetz hören, sind vor Gott gerecht, die aber, die das Gesetz tun, werden gerechtfertigt sein.

Jeremia 29:24 So sollst du auch zu Schemaja, dem Nehelamiter, reden und sagen:

Gott befiehlt Jeremia, mit Schemaja, dem Nehelamiten, zu sprechen.

1. Gottes Anweisung muss befolgt werden

2. Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen mit sich

1. Josua 1:8 – „Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen; denke Tag und Nacht darüber nach, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann wirst du wohlhabend und erfolgreich sein.“

2. Prediger 12:13 – „Die Sache ist erledigt, alles ist gehört. Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen.“

Jeremia 29:25 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Denn du hast in deinem Namen Briefe gesandt an das ganze Volk in Jerusalem und an Zefanja, den Sohn Maasejas, den Priester, und an alle Priester , Sprichwort,

Der HERR der Heerscharen, der Gott Israels, ließ verkünden, dass Zefanja, der Sohn des Priesters Maaseja, und alle Priester Jerusalems Briefe im Namen des HERRN erhalten hätten.

1. Die Botschaft Gottes ist für alle: Jeremia 29:25

2. Gehorsam gegenüber dem Wort des Herrn: Jeremia 29:25

1. 2. Chronik 36:15-17

2. Hesekiel 11:17-21

Jeremia 29:26 Der HERR hat dich zum Priester eingesetzt an Stelle des Priesters Jojada, dass du Beamte im Hause des HERRN sein sollst; für jeden, der verrückt ist und sich zum Propheten macht, sollst du ihn ins Gefängnis werfen , und in den Beständen.

Der Herr ernannte Jeremia zum Priester anstelle von Jojada und wies ihn an, Beamter im Haus des Herrn zu sein und jeden einzusperren, der verrückt war und sich zum Propheten machte.

1. Der Ruf des Herrn zum Dienen: Lehren aus Jeremia 29:26

2. Das Haus Gottes beschützen: Gehorsam und Autorität in Jeremia 29:26

1. 1. Timotheus 3:1-7 – Anweisungen für Kirchenführer

2. 2. Korinther 10:3-5 – Geistlicher Kampf und Stärke im Herrn

Jeremia 29:27 Warum nun hast du Jeremia von Anathoth nicht zurechtgewiesen, der sich für dich zum Propheten macht?

Gott fragt sich, warum die Menschen in Jerusalem Jeremia von Anathoth, der behauptet, ein Prophet zu sein, nicht zur Rede gestellt haben.

1. Die Notwendigkeit der Unterscheidung – Untersuchung, wie man den Unterschied zwischen einem wahren und einem falschen Propheten erkennen kann.

2. Den Propheten Gottes folgen – Lernen, wie man den Propheten Gottes folgt und nicht denen, die fälschlicherweise behaupten, Propheten zu sein.

1. Deuteronomium 18:21-22 – Gott weist uns an, wie man zwischen einem wahren und einem falschen Propheten unterscheiden kann.

2. Matthäus 7:15-20 – Jesus warnt vor falschen Propheten.

Jeremia 29:28 Denn er sandte zu uns nach Babylon und ließ uns sagen: Diese Gefangenschaft dauert lange. Bauet Häuser und wohnt darin! und Gärten anlegen und ihre Früchte essen.

Diese Passage ermutigt uns, auch angesichts langer und schwieriger Prüfungen durchzuhalten und die Hoffnung aufrechtzuerhalten.

1. Prüfungen mit Hoffnung überwinden

2. Ein Leben in Gefangenschaft aufbauen

1. Römer 12:12 Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.

2. 2. Korinther 4:16-18 Damit wir nicht den Mut verlieren. Obwohl unser äußeres Selbst dahinschwindet, erneuert sich unser inneres Selbst Tag für Tag. Denn dieses leichte, vorübergehende Leid bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor, da wir nicht auf die Dinge blicken, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die unsichtbar sind. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.

Jeremia 29:29 Und Zefanja, der Priester, las diesen Brief vor den Ohren des Propheten Jeremia.

Ein Brief wurde im Beisein des Propheten Jeremia vom Priester Zephanja vorgelesen.

1. „Gedenken an die Propheten: Ein Aufruf zur Treue“

2. „Die Macht der Verkündigung: Eine Lehre aus Jeremia und Zefanja“

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Jeremia 29:30 Da erging das Wort des HERRN an Jeremia und sprach:

Jeremia hört und überbringt Gottes Botschaft dem Volk von Juda.

1. Gottes Wort ist klar und maßgeblich, wir müssen ihm gehorchen.

2. Gott spricht auch heute noch, wir müssen uns Zeit nehmen, zuzuhören.

1. Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes, nicht nur Hörer.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den HERRN, deinen Gott, von ganzem Herzen.

Jeremia 29:31 Sende zu allen Gefangenen und sprich: So spricht der HERR über Semaja, den Nehelamiter; Denn Schemaja hat euch geweissagt, und ich habe ihn nicht gesandt, und er hat euch auf eine Lüge vertrauen lassen:

Der Herr spricht durch Jeremia über Schemaja, den Nehelamiter, und erklärt, dass Schemaja sie mit einer Lüge getäuscht hat, obwohl der Herr ihn nicht gesandt hat.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Täuschung und Vertrauen in Lügen

1. Matthäus 7:15-20 (Hütet euch vor falschen Propheten)

2. Sprüche 14:15 (Die Einfältigen glauben alles, aber die Klugen denken über ihre Schritte nach)

Jeremia 29:32 Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde Semaja, den Nehelamiter, und seine Nachkommen bestrafen. Er soll keinen Mann mehr haben, der unter diesem Volk wohnen könnte; Er wird auch nicht das Gute sehen, das ich für mein Volk tun werde, spricht der HERR. denn er hat Auflehnung gegen den HERRN gelehrt.

Gott wird Schemaja, den Nehelamiten, und seine Nachkommen dafür bestrafen, dass sie die Rebellion gegen ihn gelehrt haben.

1. Die Güte Gottes bei der Beurteilung eines gerechten Urteils

2. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 4:2 Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Jeremia, Kapitel 30 enthält eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung für Israel nach seiner Zeit des Exils und des Leidens.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, seine Worte in einem Buch über Israel und Juda niederzuschreiben (Jeremia 30:1-3). Die Botschaft handelt von den kommenden Tagen, in denen Gott sein Volk aus der Gefangenschaft befreien und in sein Land zurückbringen wird.

2. Absatz: Gott erkennt die Not und Angst an, die Israel erlebt hat (Jeremia 30:4-7). Er versichert ihnen, dass er sie heilen, ihr Vermögen wiederherstellen und dem Land Frieden bringen wird, obwohl sie für ihre Sünden bestraft wurden.

3. Absatz: Jeremia prophezeit die Rückkehr der Nachkommen Jakobs in ihr Land (Jeremia 30:8-11). Gott verspricht, ihnen das Joch der fremden Unterdrückung vom Hals zu brechen. Sie werden ihm als ihrem wahren König dienen und David wird wieder über sie herrschen.

4. Absatz: Jeremia spricht im Namen der Bedrängten (Jeremia 30:12-17). Er beschreibt ihre Wunden als unheilbar, erklärt aber, dass Gott sie heilen werde. Ihre Feinde, die sie ausgenutzt haben, werden vor Gericht stehen, während die Wiederherstellung Israels herrlich sein wird.

5. Absatz: Gott verspricht, Jakobs Nachkommen aus dem Exil zurückzubringen (Jeremia 30:18-24). Sie werden als Stadt mit Jerusalem im Zentrum wieder aufgebaut. Ihr Anführer wird aus ihrer Mitte kommen, und sie werden sein Volk sein.

Der Wohlstand und die Stabilität der Nation werden unter seiner Herrschaft hergestellt.

In Summe,
Kapitel 30 von Jeremia vermittelt eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung für Israel nach seiner Zeit im Exil. Gott befiehlt Jeremia, seine Worte aufzuschreiben und seinem Volk zukünftige Wiederherstellung zu versprechen. Er erkennt ihr Leiden an, versichert aber Heilung, die Wiederherstellung des Glücks und den Frieden im Land. Die Prophezeiung beinhaltet die Rückkehr der Nachkommen Jakobs in ihr Land. Die fremde Unterdrückung wird gebrochen, und sie werden Gott unter der Herrschaft Davids dienen. Den Betroffenen ist von Gott Heilung zugesichert. Ihre Feinde werden vor Gericht stehen, während die Wiederherstellung Israels als glorreich beschrieben wird. Gott verspricht, die im Exil lebenden Menschen zurückzubringen und Jerusalem als wohlhabende Stadt wieder aufzubauen. Ihr Anführer wird aus ihrer Mitte hervortreten und für Stabilität unter seiner Herrschaft sorgen. Insgesamt bietet dieses Kapitel Trost und Vorfreude auf eine zukünftige Zeit, in der Israel göttliche Heilung, Wiederherstellung, Wohlstand und dauerhaften Frieden erleben wird.

Jeremia 30:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, lautete:

Gott spricht zu Jeremia über die Wiederherstellung Israels.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Wiederherstellung und Erlösung.

2. Der Trost des Wortes Gottes: Zu wissen, dass er zuhört.

1. Jesaja 43:1-2 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind meine."

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Jeremia 30:2 So spricht der HERR, der Gott Israels, und spricht: Schreibe alle Worte, die ich zu dir geredet habe, in ein Buch.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott Jeremia anwies, alle Worte aufzuschreiben, die er sprach.

1. „Gottes Worte sind kostbar und sollten geschätzt werden“

2. „Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen“

1. Sprüche 3:1-2: „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden viele Tage und Jahre lang schenken.“

2. Psalm 119:11: „Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“

Jeremia 30:3 Denn siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich die Gefangenschaft meines Volkes Israel und Juda wenden, spricht der HERR, und ich

werde sie in das Land zurückbringen, das ich ihren Vätern gegeben habe und sie werden es besitzen.

Gott wird die Gefangenschaft Israels und Judas wiederherstellen und sie in das Land zurückbringen, das er ihren Vätern gegeben hat.

1. Gottes Treue währt ewig – Jeremia 30:3

2. Gottes Versprechen sind sicher – Jeremia 30:3

1. Jesaja 43:5 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln."

2. Hesekiel 36:24 – „Denn ich werde dich aus den Heiden nehmen und dich aus allen Ländern sammeln und dich in dein eigenes Land bringen."

Jeremia 30:4 Und das sind die Worte, die der HERR über Israel und über Juda geredet hat.

Gott sprach mit seinen Worten sowohl zu den Israeliten als auch zu den Judaiten.

1. Die Kraft des Wortes Gottes und ihr Einfluss auf unser Leben

2. Gottes Plan für die Israeliten und Judaiten

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Matthäus 4:4 – Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht."

Jeremia 30:5 Denn so spricht der HERR: Wir haben eine Stimme des Zitterns, der Angst und nicht des Friedens gehört.

Der HERR hat eine Stimme der Angst und des Zitterns gehört, aber nicht des Friedens.

1. Wenn die Angst an die Tür klopft: Wie man im Glauben bleibt, unabhängig davon, was man sieht

2. Die Stimme der Angst: Lassen Sie nicht zu, dass sie Ihre Zukunft bestimmt

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung."

Jeremia 30:6 Fragt nun, ob ein Mann schwanger ist? Warum sehe ich jeden Mann, der seine Hände auf seinen Lenden hat, wie eine Frau in Wehen, und alle Gesichter sind bleich geworden?

Gott fragt, ob jemand schwanger ist, und deutet damit an, dass etwas Schwieriges und Schmerzhaftes passieren wird.

1. Gott ruft uns dazu auf, uns auf die bevorstehenden schwierigen Zeiten vorzubereiten.

2. Wir müssen standhaft bleiben und unseren Kämpfen mit Glauben und Mut begegnen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Jeremia 30:7 Wehe! Denn dieser Tag ist so groß, dass niemand ihm gleicht. Es ist sogar die Zeit der Drangsal Jakobs, aber er wird daraus gerettet werden.

Der Prophet Jeremia sagt einen großen Tag der Not und Bedrängnis für das Volk Jakobs voraus, aber Gott wird sie davor bewahren.

1. Gottes Versprechen des Schutzes in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

Jeremia 30:8 Denn an jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, werde ich sein Joch von deinem Hals zerbrechen und deine Bande zerreißen, und Fremde werden sich nicht mehr von ihm bedienen.

Gott verspricht, sein Volk von Unterdrückung und Sklaverei zu befreien.

1. Der Herr befreit sein Volk von der Unterdrückung

2. Gottes Versprechen von Freiheit und Hoffnung

1. Exodus 3:7-10 - Und der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen;

2. Deuteronomium 28:47-48 – Weil du dem HERRN, deinem Gott, nicht gedient hast mit Freude und mit Fröhlichkeit des Herzens wegen der Fülle aller Dinge; Darum sollst du deinen Feinden dienen, die der HERR gegen dich senden wird, in Hunger und Durst und in Blöße und in Mangel an allem; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vernichtet hat.

Jeremia 30:9 Sie aber sollen dem HERRN, ihrem Gott, und ihrem König David dienen, den ich ihnen erwecken werde.

Das Volk Israel soll dem HERRN, seinem Gott, und seinem König David dienen, den Gott erwecken wird.

1. Gottes Versprechen eines Königs – Jeremia 30:9

2. Dem Herrn dienen – Jeremia 30:9

1. 1. Chronik 28:5 – Davids Auftrag an Salomo

2. Psalm 2:6 – Gott erklärt seinen gesalbten König

Jeremia 30:10 Darum fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR! Sei nicht bestürzt, Israel. Denn siehe, ich werde dich und deine Nachkommen aus der Ferne retten aus dem Land ihrer Gefangenschaft. Und Jakob wird zurückkehren und ruhen und still sein, und niemand wird ihn erschrecken.

Der HERR fordert Jakob auf, sich nicht zu fürchten, denn er wird ihn und seine Nachkommen aus der Gefangenschaft retten und ihnen eine friedliche Ruhe ermöglichen.

1. Gott ist unser Beschützer: In schwierigen Zeiten Frieden finden

2. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl: Das Versprechen der Erlösung

1. Römer 8:35-39 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 30:11 Denn ich bin mit dir, spricht der HERR, um dich zu retten. Auch wenn ich allen Völkern, in die ich dich zerstreut habe, ein Ende bereite, werde ich dir doch nicht ein Ende bereiten; sondern ich werde dich zurechtweisen Maß, und wird dich nicht ganz ungestraft lassen.

Gott verspricht, sein Volk zu retten, obwohl er es bestraft, und er wird dies tun, ohne es vollständig zu zerstören.

1. Gottes Barmherzigkeit: Seine Liebe und sein Schutz trotz Strafe

2. Die Macht Gottes: Seine Fähigkeit, Mitgefühl und Disziplin zu zeigen

1. Jesaja 43:1-3 – „So aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht über dir entzündet werden. Denn ich Bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jeremia 30:12 Denn so spricht der HERR: Dein Schlag ist unheilbar und deine Wunde ist schwer.

Gott erklärt, dass sein Volk verwundet ist und nicht in der Lage ist, sich selbst zu heilen.

1. Gottes Trost in schwierigen Zeiten

2. Gottes Heilkraft

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Jeremia 30:13 Es gibt niemanden, der deine Sache vertritt, damit du gefesselt wirst; du hast keine Heilmittel.

Niemand ist da, um das Volk Gottes zu verteidigen, und es gibt keine Heilung für es.

1. Gottes Treue inmitten des Leidens

2. Hoffnung angesichts der Verzweiflung

1. Jesaja 53:3-5 – Er wird von den Menschen verachtet und abgelehnt, ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut. Und wir verbargen sozusagen unser Angesicht vor Ihm; Er wurde verachtet, und wir schätzten ihn nicht.

2. Hebräer 4:15-16 – Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht mit unseren Schwächen mitfühlen kann, sondern in allen Punkten versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns deshalb mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Jeremia 30:14 Alle deine Liebhaber haben dich vergessen; sie suchen dich nicht; denn ich habe dich verwundet mit der Wunde eines Feindes, mit der Strafe eines Grausamen wegen der Menge deiner Missetat; weil deine Sünden zugenommen haben.

Gott hat die Menschen für ihre Sünden bestraft und ihre früheren Liebhaber haben sie vergessen.

1. Gottes Strafe ist gerecht: Jeremia 30:14 verstehen

2. Die Folgen der Sünde: Lehren aus Jeremia 30:14

1. Psalm 51:3-4; Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde liegt mir immer vor Augen. Gegen dich allein habe ich gesündigt und dies getan, was dir missfiel, damit du gerechtfertigt seist, wenn du redest, und klar seist, wenn du urteilst.

2. Römer 6:23; Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Jeremia 30:15 Warum weinst du wegen deiner Not? Dein Kummer ist unheilbar wegen der Menge deiner Missetat. Weil deine Sünden zugenommen haben, habe ich dir dies getan.

Gott hat das Volk Israel für seine Sünden bestraft, die ihm Leid und Leid verursacht haben.

1. Wir ernten, was wir säen: Die Folgen der Sünde.

2. Gottes Liebe diszipliniert: Den Zweck des Schmerzes verstehen.

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber Wer für den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Hebräer 12:5-6 „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt.“ und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Jeremia 30:16 Darum werden alle, die dich fressen, aufgefressen werden; und alle deine Widersacher, ein jeder von ihnen, werden in die Gefangenschaft gehen; Und die dich ausplündern, werden zur Beute werden, und alle, die dich ausplündern, werde ich zur Ausbeutung geben.

Gott wird diejenigen besiegen, die seinem Volk Schaden zufügen wollen.

1: Gott ist mächtig und gerecht.

2: Keine Angst vor Unterdrückung.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2: Psalm 27:1-3 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

Jeremia 30:17 Denn ich werde dich gesund machen und dich von deinen Wunden heilen, spricht der HERR; denn sie nannten dich einen Ausgestoßenen und sagten: Das ist Zion, nach dem niemand sucht.

Gott verspricht, die Gesundheit derer, die abgelehnt und vergessen wurden, wiederherzustellen und ihre Wunden zu heilen.

1. Gottes Erlösung: Wiederherstellung der Ausgestoßenen

2. Der Trost der Berührung eines Heilers: Hoffnung in Gott finden

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die Freiheit für die Gefangenen und die Wiederherstellung des Augenlichts für die Blinden zu verkünden, um die Unterdrückten freizulassen und um das Jahr der Gunst des Herrn auszurufen.

Jeremia 30:18 So spricht der HERR: Siehe, ich werde die Gefangenschaft der Zelte Jakobs zurückbringen und mich seiner Wohnstätten erbarmen; und die Stadt wird auf ihrem eigenen Hügel gebaut werden, und der Palast wird nach seiner Art bestehen bleiben.

Der HERR erklärt, dass er die Zelte Jakobs wiederherstellen und sich ihrer Wohnungen erbarmen wird, und dass er die Stadt auf ihren eigenen Ruinen wieder aufbauen wird und der Palast stehen wird.

1. Gottes Wiederherstellung: Unser Leben mit Gottes Barmherzigkeit neu aufbauen

2. Die Kraft des Wiederaufbaus: Gottes Gegenwart in unserem Leben

1. Jesaja 61:4 – Sie werden die alten Ruinen wieder aufbauen, sie werden die früheren Verwüstungen wieder aufrichten; Sie werden die zerstörten Städte reparieren, die Verwüstungen vieler Generationen.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 30:19 Und aus ihnen wird Dank hervorgehen und die Stimme der Fröhlichen; und ich werde sie zahlreich machen, und es werden nicht wenige sein; Ich werde sie auch verherrlichen, und sie werden nicht klein sein.

Gott wird sein Volk vermehren und verherrlichen, das ihm danken und sich freuen wird.

1. Gottes reichlicher Segen in unserem Leben

2. Freude inmitten von Widrigkeiten erleben

1. Psalm 126:5-6 Wer mit Tränen sät, wird mit Freude ernten. Wer weinend hinausgeht und den Samen zur Aussaat trägt, wird mit Jubelrufen nach Hause kommen und seine Garben mitbringen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 30:20 Auch ihre Kinder werden sein wie zuvor, und ihre Gemeinde wird vor mir bestehen, und ich werde alle bestrafen, die sie unterdrücken.

Gott wird die Kinder Israels wiederherstellen und diejenigen bestrafen, die sie unterdrücken.

1. Gott wird immer für die Unterdrückten eintreten.

2. Gottes Liebe zu seinem Volk wird niemals wanken.

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und voller Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden.

2. Deuteronomium 10:17-19 – Denn der Herr, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große Gott, mächtig und furchteinflößend, der keine Parteilichkeit zeigt und keine Bestechung annimmt. Er verteidigt die Sache der Waisen und Witwen und liebt die Fremden, die unter euch wohnen, indem er ihnen Nahrung und Kleidung gibt. Und ihr sollt die Ausländer lieben, denn ihr selbst wart Ausländer in Ägypten.

Jeremia 30:21 Und ihre Edlen sollen aus sich selbst sein, und ihr Statthalter soll aus ihrer Mitte hervorgehen; und ich werde ihn nahen lassen, und er wird sich mir nähern. Denn wer ist dieser, der sein Herz dazu veranlasste, sich mir zu nähern? spricht der HERR.

Gott hat uns gerufen, ihm näher zu kommen.

1) Sich Gott nähern: Ein Herz der Intimität kultivieren

2) Raum schaffen für Gottes Gegenwart: Eine Einladung, unsere Herzen zu öffnen

1) Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott und er wird sich dir nähern.

2) Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn aufrichtig anrufen.

Jeremia 30:22 Und ihr sollt mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

Gott lädt uns ein, mit ihm in Beziehung zu stehen, sein Volk zu sein und er wird unser Gott sein.

1: Die Einladung, Gottes Volk zu werden

2: Die Gewissheit der Gegenwart Gottes

1: 1 Johannes 3:1 – Sehen Sie, welche große Liebe der Vater uns geschenkt hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen! Und das sind wir!

2: Matthäus 28:20 – Und wahrlich, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende des Zeitalters.

Jeremia 30:23 Siehe, der Wirbelsturm des HERRN geht los mit Zorn, ein ewiger Wirbelsturm; er wird mit Schmerzen auf das Haupt der Gottlosen fallen.

Der HERR sendet einen Wirbelsturm aus, der den Bösen Schmerzen bereiten wird.

1. Die Folgen des Bösen: Eine Warnung aus Jeremia 30:23

2. Der Zorn Gottes: Jeremia 30:23 verstehen

1. Amos 1:3 – So spricht der HERR; Für drei Übertretungen von Damaskus und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie Gilead mit eisernen Dreschgeräten gedroschen haben:

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Jeremia 30:24 Der grimmige Zorn des HERRN wird nicht zurückkehren, bis er es getan und die Absichten seines Herzens erfüllt hat. In den letzten Tagen werdet ihr darüber nachdenken.

Der Zorn des Herrn wird nicht besänftigt, bis er getan hat, was er beabsichtigt hat, und das werden wir in Zukunft verstehen.

1. Der Plan des Herrn: Zu wissen, dass sein Zorn nachlassen wird

2. Wie Geduld und Verständnis dazu führen, die Absicht des Herrn zu erkennen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia, Kapitel 31 enthält eine Botschaft der Hoffnung, der Wiederherstellung und eines neuen Bundes für Israel.

1. Absatz: Gott verspricht, sein Volk aus dem Exil zurückzubringen (Jeremia 31:1-6). Der Rest Israels wird in der Wildnis Gnade finden und als freudiges und wohlhabendes Volk wieder aufgebaut werden. Sie werden singend und tanzend in ihr Land zurückkehren.

2. Absatz: Gott spricht von seiner ewigen Liebe zu Israel (Jeremia 31:7-9). Er verspricht, sie vom Ende der Welt zu sammeln, einschließlich der Blinden, Lahmen, werdenden Mütter und Gebärenden. Sie werden mit großem Weinen, aber auch mit Trost zurückkommen.

3. Absatz: Gott verspricht einen neuen Bund mit seinem Volk (Jeremia 31,10-14). Er wird ihre Trauer in Freude verwandeln, sie trösten und für Fülle sorgen. Ihre Seelen werden zufrieden sein, wenn sie sich über seine Güte freuen.

4. Absatz: Man hört Rachels Stimme, die um ihre Kinder weint (Jeremia 31:15-17). Aber Gott versichert ihr, dass es Hoffnung für ihre Nachkommen gibt. Er verspricht, ihr Vermögen wiederherzustellen und sie aus der Gefangenschaft zurückzuholen.

5. Absatz: Eine zukünftige Zeit der Wiederherstellung wird beschrieben (Jeremia 31:18-22). Ephraim beklagt seine frühere Rebellion, bereut aber. Gott antwortet, indem er sein Mitgefühl und seine Barmherzigkeit gegenüber Ephraims aufrichtiger Reue zum Ausdruck bringt.

6. Absatz: Gott erklärt, dass er die Städte Israels wieder aufbauen wird (Jeremia 31:23-26). Die Trauer der Menschen wird sich in Freude verwandeln, wenn sie den Wohlstand ihres Landes erleben. Die Priester und Leviten werden für immer vor ihm bestehen.

7. Absatz: Gott verkündet einen neuen Bund, in dem er sein Gesetz in die Herzen der Menschen schreibt (Jeremia 31,27-34). Dieser Bund stellt sicher, dass alle Ihn

persönlich kennen, ohne dass es einer Vermittlung bedarf. Sünden werden vergeben und eine enge Beziehung zwischen Gott und seinem Volk wird hergestellt.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 31 von Jeremia eine Botschaft der Hoffnung, der Wiederherstellung und eines neuen Bundes für Israel. Gott verspricht, sein Volk aus dem Exil zurückzubringen und es als freudige Nation wieder aufzubauen. Er drückt ewige Liebe aus und versammelt sie aus allen Teilen der Erde, um ihnen unter Tränen Trost zu spenden. Ein neuer Bund wird geschlossen, der Trauer in Freude verwandelt. Gott sorgt für Fülle und befriedigt ihre Seelen mit Güte. Den Nachkommen Rahels wird Hoffnung gegeben und die Wiederherstellung nach der Gefangenschaft versprochen. Ephraim bereut und erhält als Antwort Mitgefühl und Barmherzigkeit von Gott. Israels Städte werden wieder aufgebaut und bringen Freude statt Trauer. Die Priester und Leviten werden für immer vor Ihm errichtet. Schließlich wird ein neuer Bund verkündet, in dem Gott Sein Gesetz in die Herzen schreibt. Persönliche Kenntnis von ihm ersetzt Vermittler, die Sünden vergeben und eine enge Beziehung zwischen Gott selbst und seinem Volk herstellen. Insgesamt bietet dieses Kapitel zusammenfassend tiefe Hoffnung für die zukünftige Wiederherstellung Israels durch göttliches Eingreifen und den Aufbau einer innigen Beziehung im Rahmen eines neuen Bundes, der von Vergebung und persönlicher Verbindung geprägt ist.

Jeremia 31:1 Zur gleichen Zeit, spricht der HERR, werde ich der Gott aller Geschlechter Israels sein, und sie sollen mein Volk sein.

Gott ist der Gott aller Familien Israels und sie werden sein Volk sein.

1. Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

2. Treue zu Gott wird belohnt

1. Römer 8:31-39 (Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?)

2. Psalm 136:1 (Dankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.)

Jeremia 31:2 So spricht der HERR: Das Volk, das vom Schwert übrig geblieben war, fand Gnade in der Wüste; sogar Israel, als ich hinging, um ihm Ruhe zu geben.

Der HERR erklärt, dass die Menschen, die das Schwert überlebten, in der Wüste Gnade fanden und als Er ging, um Israel Ruhe zu verschaffen.

1. Gottes Gnade ist in schwierigen Zeiten immer verfügbar.

2. Gott kann auch inmitten des Chaos für Ruhe sorgen.

1. Römer 5:15 – Aber nicht als Straftat gilt auch die kostenlose Gabe. Denn wenn durch die Übertretung eines Einzelnen viele sterben, umso mehr ist die Gnade Gottes und die Gabe der Gnade, die von einem Menschen, Jesus Christus, kommt, vielen überreich geworden.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Jeremia 31:3 Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.

Gott hat seine Liebe zu uns mit einer ewigen Liebe gezeigt.

1: Gottes bedingungslose und bedingungslose Liebe

2: Gottes Liebe erfahren

1: 1 Johannes 4:16 - Und wir haben die Liebe erkannt und geglaubt, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe; und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.

2: Römer 8:37-39 – Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Jeremia 31:4 Und ich werde dich wieder aufbauen, und du sollst erbaut werden, Jungfrau Israels. Du sollst wieder geschmückt sein mit deinen Tabrets und wirst in den Tänzen der Fröhlichen auftreten.

Gott wird die Israeliten wieder aufbauen und sie werden sich freuen.

1. Gott ist unser Erlöser und er hat versprochen, uns auch in unseren dunkelsten Stunden wieder aufzubauen.

2. Freut euch im Herrn und dankt für all seine Segnungen, denn er wird uns wiederherstellen, wenn wir es am wenigsten erwarten.

1. Jesaja 61:3 – „Um die Trauernden in Zion zu trösten und ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, Lobgewand statt dem Geist der Schwere, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 31:5 Du sollst noch Weinstöcke pflanzen auf den Bergen von Samaria; die Pflanzer werden sie pflanzen und sie als Gemeines essen.

Die Menschen in Samaria werden in der Lage sein, die Früchte ihrer Arbeit anzupflanzen und zu verzehren.

1. Gottes Treue bleibt bestehen und er wird für sein Volk sorgen.

2. Durch Ausdauer und harte Arbeit können wir die Früchte unserer Arbeit ernten.

1. Jesaja 58:11 - Und der Herr wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine fett machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

2. Psalm 128:2 - Denn du wirst die Arbeit deiner Hände verzehren. Glücklich wirst du sein, und es wird dir gut gehen.

Jeremia 31:6 Denn es wird eines Tages kommen, da werden die Wächter auf dem Berge Ephraim rufen: Macht euch auf und lasst uns hinaufziehen nach Zion zum HERRN, unserem Gott!

Die Wächter auf dem Berg Ephraim werden aufgerufen, nach Zion zum Herrn, ihrem Gott, aufzusteigen.

1. Gottes Ruf zur Treue: Ein Ruf zu einem aufrichtigen Leben

2. Der Ruf, Gott zu folgen: Die Einladung, sich dem Königreich Gottes anzuschließen

1. Micha 4:1-2 – „In den letzten Tagen wird es geschehen, dass der Berg des Hauses des HERRN als der höchste der Berge feststehen und sich über die Hügel erheben wird; und die Völker werden es tun.“ Und viele Nationen werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN steigen, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns seine Wege lehre und wir auf seinen Wegen wandeln .

2. Psalm 122:6 – Bete für den Frieden Jerusalems: Möge es denen gedeihen, die dich lieben!

Jeremia 31:7 Denn so spricht der HERR: Singt mit Freude für Jakob und jubelt unter den Häuptern der Nationen: Verkündet, lobt und sagt: HERR, rette dein Volk, den Rest Israels!

Der Herr befiehlt dem Volk Jakobs, sich zu freuen und ihn zu preisen, da er den Rest Israels retten wird.

1. Freut euch im Herrn, denn er rettet die Gerechten

2. Loben Sie den Herrn für seine ewige Barmherzigkeit

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im HERRN; Meine Seele soll frohlocken in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Jeremia 31:8 Siehe, ich werde sie aus dem nördlichen Land führen und sie von den Küsten der Erde sammeln, und mit ihnen die Blinden und die Lahmen, die Schwangeren und die Schwangeren; eine große Schar wird es sein dorthin zurückkehren.

Gott wird eine große Schar aus dem Norden und aus den anderen Teilen der Erde zurückbringen, darunter Blinde, Lahme und schwangere Frauen.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit: Ein Blick auf Jeremia 31:8

2. Gottes Treue: Sein Volk nach Hause bringen

1. Jesaja 35:5-6 – Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge der Stummen singen; denn in der Wüste werden Wasser brechen und Bäche in der Wüste.

2. Jesaja 43:5-6 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; Ich werde zum Norden sagen: Gib auf; und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde.

Jeremia 31:9 Sie werden mit Weinen kommen, und mit Flehen werde ich sie führen. Ich werde sie auf geradem Weg an den Wasserbächen wandeln lassen, auf dem sie nicht straucheln werden; denn ich bin ein Vater Israels und Ephraims ist mein Erstgeborener.

Gott verspricht, sein Volk Israel mit Liebe und Zärtlichkeit zu führen und ihm Führung zu geben, damit es nicht strauchelt.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk – Jeremia 31:9

2. Die väterliche Führung Gottes – Jeremia 31:9

1. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Jeremia 31:10 Höret das Wort des HERRN, ihr Völker, und verkündet es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten wie ein Hirte seine Herde!

Gott hat versprochen, das Volk Israel zu sammeln und zu beschützen, wie ein Hirte über seine Herde wacht.

1. Die Fürsorge eines Hirten: Gottes Schutz für sein Volk

2. Die Gewissheit des Wortes Gottes: Ein Versprechen an Israel

1. Jesaja 40:11: „Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie an sein Herz; die Jungen führt er sanft.“

2. Psalm 23:1-2: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern; er führt mich an stille Wasser.“

Jeremia 31:11 Denn der HERR hat Jakob erlöst und ihn aus der Hand dessen erlöst, der stärker war als er.

Gott hat Jakob erlöst und vor einem mächtigen Feind gerettet.

1. Die Macht der Erlösung Gottes

2. Die Stärke der Befreiung Gottes

1. Jesaja 59:1 – „Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht helfen kann, und sein Ohr ist nicht zu schwer, dass er nicht hören kann.“

2. Psalm 34:17 – „Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not.“

Jeremia 31:12 Und sie werden kommen und jubeln auf der Höhe Zions, und sie werden zusammenströmen zur Güte des HERRN, um Weizen, Wein, Öl und die Jungen der Klein- und Rinderherden. und ihre Seele wird wie ein bewässerter Garten sein; und sie werden überhaupt nicht mehr traurig sein.

Die Menschen werden in Freude und Fülle nach Zion kommen, um die Güte des Herrn mit Weizen, Wein, Öl und Vieh zu feiern. Sie werden ein Leben voller Freude erleben und müssen sich nicht länger Sorgen machen.

1. Ein Leben voller Freude: Die Fülle des Herrn erleben

2. Kein Kummer mehr: Sich über die Güte des Herrn freuen

1. Psalm 126:2 - Da wurde unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Gesang. Da sprachen sie unter den Heiden: Der HERR hat Großes an ihnen getan.

2. Jesaja 65:18 – Seid aber fröhlich und fröhlich in Ewigkeit über das, was ich erschaffe! Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zur Freude und sein Volk zur Freude.

Jeremia 31:13 Und die Jungfrau soll im Tanz fröhlich sein, Jung und Alt miteinander; denn ich werde ihre Trauer in Freude verwandeln und sie trösten und sie von ihrem Kummer erfreuen lassen.

Der Herr wird Kummer in Freude verwandeln und alle Menschen trösten.

1. Freue dich im Herrn: Er bringt Freude aus der Trauer

2. Gottes Trost: Eine Quelle der Freude für alle

1. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden erfüllen, während ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen könnt.

2. Jesaja 51:11 - Und die Erlösten des Herrn werden zurückkehren und mit Jubel nach Zion kommen; ewige Freude wird auf ihren Häuptern sein; sie werden Fröhlichkeit und Freude erlangen, und Trauer und Seufzen werden fliehen.

Jeremia 31:14 Und ich werde die Seele der Priester mit Fett sättigen, und mein Volk wird mit meiner Güte gesättigt werden, spricht der HERR.

Gott versorgt sein Volk mit reichlich Gutem.

1. Reichlicher Segen: Eine Erkundung der Großzügigkeit Gottes

2. Zufrieden: Freude über die Fülle der Versorgung Gottes

1. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Jeremia 31:15 So spricht der HERR: In Rama war eine Stimme zu hören, Klage und bitteres Weinen; Rahel, die um ihre Kinder weinte, weigerte sich, sich um ihre Kinder trösten zu lassen, weil sie es nicht waren.

Der Herr sagte, dass in Rama eine Stimme der Klage und des bitteren Weinens zu hören sei und dass Rachel um ihre Kinder weinte und sich nicht trösten ließ, weil sie es nicht taten.

1. Die Kraft der Mutterliebe: Rachels bedingungslose Liebe zu ihren Kindern

2. Eine Reflexion über Trauer: Wie man mit Verlust umgeht und Hoffnung findet

1. Lukas 7:12-13 - Und als er näher kam, sah er die Stadt und weinte über ihr und sprach: Hättest du wenigstens an diesem Tag gewusst, was zu deinem Frieden gehört! aber jetzt sind sie vor deinen Augen verborgen.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Jeremia 31:16 So spricht der HERR: Halte deine Stimme vom Weinen und deine Augen von den Tränen zurück! Denn deine Arbeit wird belohnt werden, spricht der HERR. und sie werden aus dem Land des Feindes zurückkehren.

Gott fordert das Volk Israel auf, nicht mehr zu weinen und zu weinen, denn ihre Arbeit wird belohnt und sie werden aus dem Land des Feindes zurückkehren.

1. Gott wird diejenigen belohnen, die auf ihn vertrauen.

2. Die Kraft des Glaubens an Gott kann uns durch die dunkelsten Zeiten bringen.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Jeremia 31:17 Und in deinem Ende ist Hoffnung, spricht der HERR, dass deine Kinder wieder in ihre Grenzen kommen.

Hoffnung für die Zukunft der eigenen Kinder trotz schwerer Zeiten.

1: Mit Hoffnung in die Zukunft blicken – Jeremia 31:17

2: Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren – Jeremia 31:17

1: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Jeremia 31:18 Ich habe gehört, wie Ephraim sich so beklagte; Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein Ochse, der nicht an das Joch gewöhnt

ist. Wende mich um, und ich werde umgedreht werden; denn du bist der HERR, mein Gott.

Ephraim erkennt Gottes Strafe an und bittet um Reue.

1. Die Kraft der Buße – Sich an Gott wenden, wenn wir fallen

2. Der Segen der Züchtigung Gottes – Gottes Disziplin in unserem Leben erkennen

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hebräer 12:5-6 – Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch wie zu Kindern spricht: Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde nicht schwach, wenn du von ihm getadelt wirst: Denn den der Herr liebt ihn züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Jeremia 31:19 Und nachdem ich mich bekehrt hatte, tat ich Buße. und nachdem ich unterwiesen worden war, schlug ich auf meine Hüfte: Ich schämte mich, ja, sogar beschämt, weil ich die Schmach meiner Jugend ertragen musste.

Nachdem Jeremia gedemütigt, bereut und belehrt worden war, schämte er sich und war beschämt über die Vorwürfe seiner Jugend.

1. Die Kraft der Buße: Wie Gott uns vergibt und wiederherstellt

2. Scham und Peinlichkeit überwinden: Wie man nach Fehlern vorankommt

1. Lukas 15:11-32 (Gleichnis vom verlorenen Sohn)

2. 2. Korinther 7:9-10 (Gottestrauer führt zur Reue)

Jeremia 31:20 Ist Ephraim mein lieber Sohn? ist er ein angenehmes Kind? denn seitdem ich gegen ihn geredet habe, denke ich immer noch ernstlich an ihn. Deshalb sind meine Eingeweide um ihn besorgt; Ich werde wahrlich Erbarmen mit ihm haben, spricht der HERR.

Gott denkt liebevoll an Ephraim und wird ihm Barmherzigkeit erweisen, obwohl er sich gegen ihn ausgesprochen hat.

1. Gottes Liebe bleibt bestehen: Erinnerung an Ephraim

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Eine Geschichte von Ephraim

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Klagelieder 3:22-23 – Wegen der großen Liebe des HERRN werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 31:21 Richte dir Wegmarken auf und mache dir hohe Berge. Richte dein Herz auf die Straße, auf den Weg, den du gegangen bist. Wende dich wieder um, Jungfrau Israels, wende dich wieder diesen deinen Städten zu.

Gott befiehlt seinem Volk, in seine Heimat zurückzukehren und Wegmarken zu errichten, die ihm den Weg weisen.

1. Gottes Führung: Dem Weg der Rückkehr folgen

2. Gottes ewige Liebe: Ein Aufruf zur Umkehr und Wiederherstellung

1. Jesaja 40:3 – „Die Stimme dessen, der in der Wüste schreit: Bereitet dem Herrn den Weg, macht gerade in der Wüste eine Straße für unseren Gott.“

2. Jesaja 35:8 - „Und es wird dort eine Straße und ein Weg sein, und man wird ihn den Weg der Heiligkeit nennen; die Unreinen werden ihn nicht überschreiten; sondern er soll für diejenigen sein, die umherwandern, obwohl sie Narren sind.“ , soll sich darin nicht irren.“

Jeremia 31:22 Wie lange willst du umherziehen, du abtrünnige Tochter? Denn der HERR hat etwas Neues auf der Erde geschaffen: Eine Frau wird einen Mann umgeben.

Der Herr hat etwas Neues auf der Erde geschaffen, wo eine Frau einen Mann umarmen wird.

1. Gottes Plan für Männer und Frauen: Eine Reflexion über Jeremia 31:22

2. Den Wert der Weiblichkeit durch Jeremia 31:22 wiederentdecken

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Sprüche 31:10-12 – Wer kann eine tugendhafte Frau finden? denn ihr Preis liegt weit über Rubinen. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, sodass er keinen Raub nötig hat. Sie wird ihm ihr ganzes Leben lang Gutes und nicht Böses tun.

Jeremia 31:23 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Noch werden sie diese Rede im Land Juda und in seinen Städten gebrauchen, wenn ich ihre Gefangenschaft zurückbringen werde; Der HERR segne dich, du Wohnstätte der Gerechtigkeit und Berg der Heiligkeit.

Der Herr, der Gott Israels, spricht von den Menschen Judas, die in den Städten leben, und dass Er sie wiederherstellen wird. Er segnet die Wohnstätte der Gerechtigkeit und den Berg der Heiligkeit.

1. Der Segen und die Wiederherstellung des Volkes von Juda durch den Herrn

2. Gottes Gerechtigkeit und Heiligkeit im Leben seines Volkes

1. Jesaja 1:27 – „Zion wird durch Gerechtigkeit erlöst werden und seine Bekehrten durch Gerechtigkeit.“

2. Sacharja 8:3 - „So spricht der HERR: Ich bin nach Zion zurückgekehrt und werde mitten in Jerusalem wohnen. Und Jerusalem wird eine Stadt der Wahrheit genannt werden, und der Berg des HERRN der Heerscharen der heilige Berg. "

Jeremia 31:24 Und in Juda selbst und in allen seinen Städten werden Ackerleute und Viehzüchter wohnen.

Dieser Vers aus dem Buch Jeremia spricht von Ackerbauern und denen, die Herden besitzen oder bewirtschaften, die in allen Städten Judas zusammenleben.

1. Wie wichtig es ist, sich bei unserer Arbeit auf die Führung und Versorgung Gottes zu verlassen.

2. Die Einheit des Volkes Gottes und die Vorteile des Zusammenlebens und Arbeitens.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt, auf Gott zu vertrauen und sich keine Sorgen zu machen.

2. Psalm 133:1 – Lob für die Einheit des Volkes Gottes.

Jeremia 31:25 Denn ich habe die müde Seele gesättigt und jede traurige Seele erfüllt.

Gott sorgt für Ruhe und Erleichterung für die Müden und Kummer.

1: Gottes Ruhe für die Müden

2: Trauer mit Freude auffüllen

1: Matthäus 11:28-30 – Jesus sagte: „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

2: Psalm 23:3 – Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

Jeremia 31:26 Da erwachte ich und sah; und mein Schlaf war süß für mich.

Jeremiah hatte einen süßen Schlaf und war nach dem Aufwachen erfrischt.

- Unser Glaube gibt uns Ruhe und Frieden inmitten der Turbulenzen des Lebens.

- Gottes Liebe erfrischt uns und bereitet uns Freude im Schlaf.

- Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, HERR, lass mich in Sicherheit wohnen.

- Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jeremia 31:27 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich das Haus Israel und das Haus Juda besäen mit dem Samen der Menschen und mit dem Samen des Viehs.

Der Herr wird das Haus Israel und das Haus Juda mit dem Samen von Mensch und Vieh besäen.

1. Das Versprechen des Herrn auf Erneuerung

2. Gottes Vorsorge für die Zukunft

1. Jesaja 11:6-9

2. Hosea 2:21-23

Jeremia 31:28 Und es wird geschehen, wie ich über sie gewacht habe, um sie auszureißen und abzubrechen und niederzuwerfen und zu zerstören und zu quälen; So werde ich über sie wachen, um zu bauen und zu pflanzen, spricht der HERR.

Der HERR verspricht, über sein Volk zu wachen und von der Zerstörung zum Bauen und Pflanzen überzugehen.

1. Eine neue Schöpfung: Vertrauen auf die Wiederherstellungsverheißung des HERRN

2. Übergang von der Zerstörung zum Aufbau: Hoffnung finden in der Verheißung des HERRN

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jeremia 31:29 In jenen Tagen werden sie nicht mehr sagen: Die Väter haben eine saure Traube gegessen, und den Kindern werden die Zähne stumpf.

In Zukunft wird es nicht mehr die weitverbreitete Aussage geben, dass schlechte Entscheidungen der Eltern Auswirkungen auf ihre Kinder haben werden.

1. „Gottes Versprechen der Erlösung und Vergebung“

2. „Die Konsequenzen unserer Entscheidungen“

1. Römer 8:1-11 – „Es gibt nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden Die Bosheit des Bösen wird auf ihm selbst liegen.

Jeremia 31:30 Aber jeder wird für seine eigene Missetat sterben; wer die saure Traube isst, dem werden die Zähne stumpf.

Jeder Mensch wird unter den Folgen seines eigenen sündigen Handelns leiden.

1: Wir ernten, was wir säen – Galater 6:7-10

2: Ein ewiger Preis für ein Leben in Sünde – Römer 6:23

1: Sprüche 1:31 - Sie werden die Frucht ihres eigenen Weges essen und sich mit ihren eigenen Erfindungen sättigen.

2: Prediger 8:11 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollzogen wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

Jeremia 31:31 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde:

Der Herr verspricht, einen neuen Bund sowohl mit dem Haus Israel als auch mit dem Haus Juda zu schließen.

1: Gottes endlose Gnade und Barmherzigkeit wird niemals ausgehen.

2: Wir sind aufgerufen, dem Herrn und seinen Versprechen zu vertrauen.

1: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen."

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen."

Jeremia 31:32 Nicht gemäß dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; welchen meinen Bund sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der HERR:

Gottes Bund mit den Israeliten wurde gebrochen, obwohl er ihnen ein liebevoller Ehemann war.

1. Die Stärke des Bundes: Die Bedeutung der Treue in unserer Beziehung zu Gott.

2. Die Liebe eines Mannes: Gottes Liebe durch einen Bund erfahren.

1. Epheser 2:11-13 – Gottes Heilsbund durch Jesus Christus.

2. Maleachi 2:14-16 – Gottes Bund der Ehe und Treue.

Jeremia 31:33 Dies aber soll der Bund sein, den ich mit dem Haus Israel schließen werde; Nach diesen Tagen, spricht der HERR, werde ich mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben; und werden ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Der Herr wird einen Bund mit dem Haus Israel schließen, zu dem auch gehört, dass er ihnen sein Gesetz ins Herz schreibt und sie zu seinem Volk macht.

1. Der Mitleidsbund des Herrn: Die Bedeutung von Jeremia 31:33 verstehen

2. Gottes herzschreibender Bund: Wie man in Beziehung zu Gott lebt

1. Römer 8:15-16 – Denn ihr habt den Geist der Sklaverei nicht empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater! 16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

2. Hebräer 8:10-11 – Denn das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben, und ich werde es tun Sei ihr Gott, und sie werden mein Volk sein.

Jeremia 31:34 Und sie sollen nicht mehr jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den HERRN! Denn sie werden mich alle kennen, vom Geringsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der HERR Ich werde ihre Missetat vergeben und mich nicht mehr an ihre Sünde erinnern.

Der HERR verspricht, die Missetat aller Menschen, vom Geringsten bis zum Größten, zu vergeben und sich nicht länger an ihre Sünden zu erinnern.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Barmherzigkeit

2. Überwindung von Sünde und Schuld durch den Glauben an Gott

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Römer 8:1-2 – Darum gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat euch das Gesetz des Geistes, der Leben gibt, vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Jeremia 31:35 So spricht der HERR, der die Sonne zum Licht des Tages und die Gesetze des Mondes und der Sterne zum Licht der Nacht gibt, der das Meer teilt, wenn seine Wellen tosen; Der Herr der Heerscharen ist sein Name:

Gott ist der Herr, der die Sonne geschaffen hat, um tagsüber Licht zu spenden, und den Mond und die Sterne, um nachts Licht zu spenden. Er ist auch der Herr der Heerscharen und derjenige, der die tosenden Meere kontrolliert.

1. Gottes Macht und Kontrolle über die Schöpfung

2. Gottes Treue und Güte

1. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er häuft das Wasser des Meeres auf und lagert es bis zur Tiefe in Vorratskammern. Die ganze Erde soll den HERRN fürchten; alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2. Offenbarung 4:11 – Du bist würdig, o Herr, Herrlichkeit, Ehre und Macht zu empfangen; denn du hast alle Dinge erschaffen, und zu deinem Wohlgefallen sind und wurden sie erschaffen.

Jeremia 31:36 Wenn diese Gebote vor mir verschwinden, spricht der HERR, dann wird auch der Same Israels für immer aufhören, ein Volk vor mir zu sein.

Gott wird niemals zulassen, dass Israel als Nation aufhört zu existieren.

1. Gottes Versprechen an Israel: Ein Blick auf Jeremia 31:36

2. Die unerschütterliche Loyalität des Herrn: Eine Studie von Jeremia 31:36

1. Genesis 17:7 – Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir in ihren Generationen, zu einem ewigen Bund, um dir und deinen Nachkommen nach dir ein Gott zu sein.

2. Jesaja 43:5-7 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; Ich werde zum Norden sagen: Gib auf; und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde; Jeder, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre erschaffen, ich habe ihn geformt; ja, ich habe ihn gemacht.

Jeremia 31:37 So spricht der HERR: Wenn der Himmel oben gemessen und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, werde ich auch den ganzen Samen Israels verstoßen für alles, was sie getan haben, spricht der HERR.

Der HERR sagt: Wenn der Himmel gemessen und die Grundfesten der Erde erforscht werden können, wird er die Nachkommen Israels für ihre Sünden verstoßen.

1. Die Standhaftigkeit des Herrn beim Halten seiner Versprechen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Jesaja 40:22 – „Er ist es, der über dem Kreis der Erde sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; er breitet die Himmel aus wie ein Vorhang und breitet sie aus wie ein Zelt zum Wohnen."

2. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?"

Jeremia 31:38 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da soll die Stadt dem HERRN gebaut werden vom Turm Hananeel bis zum Ecktor.

Der HERR verkündet, dass eine Stadt gebaut und ihm geweiht werden soll, vom Turm Hananeel bis zum Ecktor.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie wir Städte für den HERRN bauen können

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Willen des HERRN

1. Psalm 127:1 – Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Matthäus 16:18 – Und ich sage euch auch: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten des Hades werden sie nicht überwältigen.

Jeremia 31:39 Und die Messlinie soll noch bis zum Hügel Gareb gehen und bis nach Goath reichen.

Gott wird die Stadt Jerusalem mit einer Messlinie auf dem Hügel Gareb und der Umgebung von Goath vermessen.

1. Gottes Vermessung Jerusalems – Jeremia 31:39

2. Das Maß unseres Glaubens – Matthäus 7:2

1. Matthäus 7:2 – „Denn mit welchem Urteil ihr urteilt, das sollt ihr auch beurteilen; und mit dem Maß, das ihr misst, das soll euch erneut gemessen werden."

2. Hesekiel 40:3, 4 – „Und er führte mich dorthin, und siehe, da war ein Mann, der aussah wie Erz, und er hatte eine Leine aus Flachs in seiner Hand und ein Messrohr; und er stand im Tor. Und der Mann sprach zu mir: Menschensohn, sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren und richte dein Herz auf alles, was ich dir zeigen werde, damit ich es dir zeige Bist du hierhergebracht? Erzähle dem Haus Israel alles, was du siehst.

Jeremia 31:40 Und das ganze Tal der Leichen und der Asche und alle Felder bis zum Bach Kidron, bis an die Ecke des Roßtors gegen Osten, sollen dem HERRN heilig sein; Es soll nicht mehr aufgehoben und nicht mehr hingeworfen werden für immer.

Das Tal des Kidron, in dem sich die Leichen und die Asche befinden, soll dem Herrn geweiht werden und wird niemals zerstört.

1. Die Bedeutung der Hingabe: Unser Leben dem Herrn weihen

2. Die dauerhafte Natur der Versprechen des Herrn

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Jeremia, Kapitel 32 dreht sich um ein bedeutendes Ereignis im Leben des Propheten, bei dem er ein Feld als Zeichen der Hoffnung und der zukünftigen Wiederherstellung für Israel kauft.

1. Absatz: Das babylonische Heer hat Jerusalem belagert und Jeremia wird im Hof der Wache eingesperrt (Jeremia 32:1-5). Gott sagt Jeremia, dass sein Cousin Hanamel zu ihm kommen und ihm anbieten wird, ihm sein Feld in Anathoth gemäß dem Gesetz der Erlösung zu verkaufen.

2. Absatz: Hanamel kommt wie prophezeit zu Jeremia und bietet ihm an, ihm das Feld zu verkaufen (Jeremia 32:6-15). Trotz seiner Gefangenschaft gehorcht Jeremia dem Befehl Gottes und kauft das Feld für siebzehn Schekel Silber. Er unterschreibt und besiegelt die Urkunde vor Zeugen.

3. Absatz: Danach betet Jeremia zu Gott und erkennt seine Macht und Treue an (Jeremia 32:16-25). Er erzählt, wie Gott mit seiner mächtigen Hand Himmel und Erde erschuf. Er fragt sich, warum Gott die Wiederherstellung versprochen hat, während er gleichzeitig zuließ, dass Jerusalem von Babylon zerstört wurde.

4. Absatz: Gott erhört Jeremias Gebet (Jeremia 32:26-35). Er bekräftigt seine Souveränität über das Schicksal Israels und erklärt, dass ihr Exil auf ihren anhaltenden Ungehorsam zurückzuführen sei. Er verspricht ihnen jedoch trotz ihrer gegenwärtigen Umstände eine mögliche Genesung.

5. Absatz: Als Reaktion auf Jeremias Kauf des Feldes bekräftigt Gott sein Versprechen der Wiederherstellung (Jeremia 32:36-44). Er erklärt, dass in Israel wieder Felder gekauft werden. Die Menschen werden aus dem Exil zurückkehren, Häuser und Weinberge wieder aufbauen, Ihn von ganzem Herzen anbeten und dauerhaften Frieden genießen.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 32 von Jeremia die Geschichte, wie Jeremia während der Belagerung durch Babylon ein Feld kaufte, als Zeichen der Hoffnung und der zukünftigen Wiederherstellung für Israel. Trotz seiner Gefangenschaft gehorcht Jeremiah dem Befehl Gottes und kauft das Feld seines Cousins Hanamel. Er unterschreibt und versiegelt die Urkunde wie angewiesen und zeigt damit seinen Glauben an Gottes Versprechen. Durch das Gebet erkennt Jeremia die Macht Gottes an und hinterfragt seinen Plan inmitten der Zerstörung. Gott antwortet, indem er seine Souveränität bekräftigt und die Verbannung Israels auf ihren Ungehorsam zurückführt. Er verspricht ihnen jedoch eine eventuelle Wiederherstellung. Als Reaktion auf Jeremias Tat bekräftigt Gott sein Versprechen der Wiederherstellung. In Israel werden wieder Felder gekauft. Die Menschen werden aus dem Exil zurückkehren, Häuser und Weinberge wieder aufbauen, Ihn von ganzem Herzen anbeten und dauerhaften Frieden erleben. Insgesamt stellt dieses Kapitel zusammenfassend einen symbolischen Akt dar, der den Glauben an göttliche Versprechen inmitten herausfordernder Umstände veranschaulicht. Es betont sowohl das Urteil wegen Ungehorsams als auch die Hoffnung auf eine zukünftige Wiederherstellung durch die göttliche Vorsehung.

Jeremia 32:1 Das Wort geschah zu Jeremia vom HERRN im zehnten Jahr Zedekias, des Königs von Juda, das war im achtzehnten Jahr Nebukadnezars.

Das Wort des Herrn erging an Jeremia im zehnten Jahr der Herrschaft Zedekias, das zugleich das achtzehnte Jahr der Herrschaft Nebukadnezars war.

1. Gottes Timing ist perfekt – Wie sich Gottes Timing auf unser Leben auswirken kann

2. Glaube inmitten der Unsicherheit – Wie können wir inmitten schwieriger Zeiten Stärke finden?

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Galater 6:9 Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben.

Jeremia 32:2 Denn da belagerte das Heer des Königs von Babel Jerusalem. Und Jeremia, der Prophet, wurde im Vorhof des Gefängnisses eingesperrt, das im Haus des Königs von Juda war.

Während der Belagerung Jerusalems durch die Armee des Königs von Babylon wurde Jeremia im Gefängnishof eingesperrt.

1. Die Treue Jeremias angesichts gefährlicher Umstände.

2. Gottes Souveränität inmitten des Leidens.

1. Matthäus 5:10-12 – Selig sind diejenigen, die um ihrer Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 32:3 Denn Zedekia, der König von Juda, hatte ihn eingesperrt und sprach: Warum weissagst du und sprichst: So spricht der HERR: Siehe, ich werde diese Stadt in die Hand des Königs von Babel geben, und er wird sie einnehmen ;

Zedekia hat Jeremia zum Schweigen gebracht, um ihn daran zu hindern, das Urteil Gottes zu prophezeien, dass die Stadt Jerusalem in die Hand des Königs von Babylon fallen wird.

1. Sich den Folgen des Ungehorsams stellen – Jeremia 32:3

2. Gottes Urteil über diejenigen, die sein Wort ablehnen – Jeremia 32:3

1. Jeremia 29:11-13

2. 2. Chronik 36:15-21

Jeremia 32:4 Und Zedekia, der König von Juda, wird der Hand der Chaldäer nicht entkommen, sondern er wird in die Hand des Königs von Babel gegeben werden und wird mit ihm von Mund zu Mund reden, und seine Augen werden seine Augen sehen ;

Zedekia, der König von Juda, wird in die babylonische Gefangenschaft geführt und wird von Angesicht zu Angesicht mit dem König von Babylon sprechen.

1. Die Macht der Versprechen Gottes: trotz aller Umstände erfüllt

2. Die Souveränität Gottes: Wie Ereignisse außerhalb unserer Kontrolle unser Leben verändern können

1. Jesaja 46:10-11 – Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz ausführen ... Ich habe gesprochen, und ich werde ihn in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen und werde es tun.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 32:5 Und er wird Zedekia nach Babylon führen, und dort wird er bleiben, bis ich ihn heimsuche, spricht der HERR: Auch wenn ihr mit den Chaldäern kämpft, wird es euch nicht gelingen.

Der Herr wird Zedekia nach Babylon bringen und er wird dort bleiben, bis der Herr ihn besucht. Egal wie hart das Volk gegen die Chaldäer kämpft, es wird keinen Erfolg haben.

1. Die Souveränität des Herrn über alle Nationen

2. Die Sinnlosigkeit des Kampfes gegen Gottes Plan

1. Psalm 33:10-11 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne der Völker zunichte. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Jesaja 46:10 – „Ich verkündige das Ende vom Anfang und von der Antike an, was noch nicht geschehen ist, und sprich: ‚Mein Rat soll bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.‘“

Jeremia 32:6 Und Jeremia sprach: Das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr sprach mit Jeremia über ein Versprechen.

1: Gott ist treu und wird seine Versprechen immer halten.

2: Wir sollten auf den Herrn vertrauen und uns auf seine Versprechen verlassen.

1: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Hebräer 10:23 – Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

Jeremia 32:7 Siehe, Hanameel, der Sohn Sallums, deines Onkels, wird zu dir kommen und sagen: Kaufe dir mein Feld, das in Anathoth ist; denn das Recht auf Erlösung steht dir zu, es zu kaufen.

Hanameel, der Sohn Schallums, teilt Jeremia mit, dass er das Recht habe, das Feld in Anathoth zu kaufen.

1. Der Wert der Erlösung: Wie Christus uns von der Sünde rettet

2. Die Kraft der Familie: Wie unsere Lieben uns aufrichten

1. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Jeremia 32:8 Da kam Hanameel, der Sohn meines Onkels, zu mir in den Gefängnishof nach dem Wort des HERRN und sprach zu mir: Kaufe mir mein Feld, das in Anathoth liegt, das im Lande liegt Benjamin: Denn das Erbrecht ist dein, und die Erlösung ist dein; kauf es dir. Da wusste ich, dass dies das Wort des HERRN war.

Hanameel, der Sohn von Jeremias Onkel, kam nach dem Wort des Herrn zu ihm in den Gefängnishof und bat ihn, sein Feld in Anathoth im Land Benjamin zu kaufen. Jeremia erkannte, dass es das Wort des Herrn war.

1. Gottes Plan ist größer, als wir uns jemals vorstellen können – Jeremia 32:8

2. Der Herr spricht durch unerwartete Menschen – Jeremia 32:8

1. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende vom Anfang und von der Antike an, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.“

Jeremia 32:9 Und ich kaufte den Acker Hanameels, des Sohnes meines Onkels, der in Anatot war, und wog ihm das Geld ab, siebzehn Schekel Silber.

Gott sorgte für Jeremia, indem er ihm ein Feld zum Kauf zur Verfügung stellte.

1. Gott ist unser Versorger und wird unsere Bedürfnisse befriedigen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Gott ist in Zeiten der Not treu und wird für uns sorgen, auch wenn unsere Ressourcen begrenzt sind.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. 2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, sodass ihr in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn ihr alles habt, was ihr braucht, in jedem guten Werk im Überfluss werdet.

Jeremia 32:10 Und ich unterzeichnete die Zeugenaussage und versiegelte sie und nahm Zeugen auf und wog ihm das Geld auf der Waage ab.

Die Passage spricht davon, dass ein Vertrag bezeugt, besiegelt und in Geld abgewogen wird.

1. Gott ruft uns dazu auf, in allen unseren Verträgen treue Zeugen zu sein.

2. Gottes Versprechen sind sicher und man kann ihnen vertrauen.

1. Matthäus 18:16 (KJV): Wenn er dich aber nicht hören will, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde.

2. Römer 10:17 (King James Version): So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Jeremia 32:11 Und ich nahm den Kaufbeleg, sowohl den, der nach Gesetz und Brauch versiegelt war, als auch den, der offen war:

Gottes Treue gegenüber seinem Volk wird durch den Landkauf in schwierigen Zeiten veranschaulicht.

1: Gott ist immer treu, auch inmitten von Schwierigkeiten.

2: Wir können auf Gottes Treue vertrauen, egal, was das Leben uns entgegenwirft.

1: Deuteronomium 7:9 So erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2: Hebräer 10:23 Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

Jeremia 32:12 Und ich gab den Kaufbeleg Baruch, dem Sohn Nerijas, des Sohnes Maasejas, vor den Augen Hanameels, des Sohnes meines Onkels, und vor den Augen der Zeugen, die das Kaufbuch unterzeichnet hatten, vor allen die Juden, die im Gefängnishof saßen.

Gott übergab Baruch im Beisein von Zeugen und allen Juden im Gefängnishof den Kaufbeweis.

1. Die Bedeutung von Zeugen und Aussagen im spirituellen Kontext

2. Konsequenzen der Leugnung der Wahrheit Gottes

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Johannes 8:47 – Wer aus Gott ist, hört die Worte Gottes. Der Grund, warum Sie sie nicht hören, ist, dass Sie nicht von Gott sind.

Jeremia 32:13 Und ich befahl Baruch vor ihnen und sprach:

Gott gab Jeremia den Auftrag, von seinem Cousin ein Feld zu kaufen, als Zeichen der Hoffnung für die Zukunft.

1) Gottes Treue ist größer als unsere Umstände.

2) Gottes Pläne für unsere Zukunft sind sicher und sicher.

1) Jesaja 43:18-19 – „Denke nicht an das Frühere und betrachte nicht das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, siehst du es nicht? Ich werde einen Weg in das machen.“ Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2) Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 32:14 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Nehmen Sie diese Beweise, diesen Beweis des Kaufs, sowohl den versiegelten als auch den offenen Beweis; und lege sie in ein irdenes Gefäß, damit sie viele Tage bleiben könnten.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, befiehlt Jeremia, zwei Kaufbelege zu nehmen und sie zur Aufbewahrung in ein irdenes Gefäß zu legen.

1. Die Bedeutung der Bewahrung von Erinnerungen

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Prediger 12:12: „Sei gewarnt, mein Sohn, vor allem, was darüber hinausgeht. Es gibt kein Ende, viele Bücher zu machen, und viel Studium ermüdet den Körper.“

2. Psalm 25:5: Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Jeremia 32:15 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Häuser, Felder und Weinberge sollen in diesem Land wieder in Besitz genommen werden.

Gott erklärt, dass die Israeliten ihre Häuser, Felder und Weinberge wieder besitzen werden.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung – Erkundung von Gottes Bundesversprechen der Wiederherstellung für sein Volk.

2. Hoffnung in unruhigen Zeiten – Ermutigende Hoffnung in schwierigen Zeiten mit der Treue Gottes.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 32:16 Als ich Baruch, dem Sohn Nerijas, den Kaufbeleg überbrachte, betete ich zum HERRN und sprach:

Gottes Treue gegenüber dem Volk Israel trotz seiner Rebellion.

1: Gott ist uns immer treu, auch wenn wir es nicht verdienen.

2: Alle Versprechen Gottes bleiben wahr, auch wenn wir untreu sind.

1: Römer 8:35-39 – Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen.

2: Klagelieder 3:22-23 – Gottes Barmherzigkeit ist jeden Morgen neu.

Jeremia 32:17 Ach Herr, GOTT! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Macht und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

Der Herr ist allmächtig und nichts ist ihm zu schwer.

1. Der Herr ist mächtig: In schwierigen Zeiten auf seine Stärke vertrauen

2. Gott ist fähig: Zu glauben, dass er das Unmögliche tun kann

1. Jesaja 40:28-31 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Lukas 1:37 Denn kein Wort Gottes wird jemals vergehen.

Jeremia 32:18 Du erweist Gnade an Tausenden und vergeltest die Missetat der Väter in den Schoß ihrer Kinder nach ihnen. Der große, mächtige Gott, der HERR der Heerscharen, ist sein Name.

Gott liebt und vergibt und ist der große und mächtige Gott, der Herr der Heerscharen.

1. Gottes Liebe reicht über Generationen hinaus

2. Die Macht und Majestät des Herrn der Heerscharen

1. Exodus 34:7 – „Erbarmung bewahren für Tausende und Vergebung von Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde“

2. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden.“ Der Fürst des Friedens“

Jeremia 32:19 Groß im Rat und mächtig im Werk; denn deine Augen sind offen über alle Wege der Menschensöhne, um einem jeden zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Gott ist groß an Weisheit und mächtig an Macht, und er kennt und sieht die Wege der Menschen, um ihnen entsprechend ihren Taten etwas zurückzugeben.

1. Gott wacht immer: Lernen, ein Leben in Integrität zu führen

2. Die Macht Gottes und unsere Verantwortung, seinen Wegen zu folgen

1. Psalm 139:1-6

2. Sprüche 3:5-6

Jeremia 32:20 Die du im Land Ägypten Zeichen und Wunder getan hast bis auf diesen Tag und in Israel und unter den anderen Menschen; und hast dir einen Namen gemacht, wie an diesem Tag;

Gott hat unter Israel, Ägypten und dem Rest der Welt Zeichen und Wunder vollbracht und sich einen Namen gemacht, der für immer bestehen bleibt.

1. Gottes Treue wird durch seine Wunderwerke demonstriert.

2. Gottes Souveränität wird der Welt durch seine Zeichen und Wunder kundgetan.

1. Exodus 14:21-22 – Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus; Und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Apostelgeschichte 13:11 – Und nun siehe, die Hand des Herrn kommt über dich, und du wirst blind sein und die Sonne eine ganze Zeit lang nicht sehen. Und alsbald fielen Nebel und Dunkelheit auf ihn; Und er ging umher und suchte jemanden, der ihn an der Hand führen könnte.

Jeremia 32:21 Und du hast dein Volk Israel aus dem Land Ägypten geführt mit Zeichen und mit Wundern und mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit großem Schrecken;

Gott befreite die Israeliten mit wundersamen Zeichen und starker Hand aus Ägypten.

1. Gott zeigt seine Macht durch Zeichen und Wunder.

2. Die Stärke des Herrn kommt in unserer Schwäche zur Vollendung.

1. Exodus 14:31 Und als die Israeliten die große Macht sahen, die der Herr gegen die Ägypter zeigte, fürchtete sich das Volk vor dem Herrn und vertraute auf ihn und auf Mose, seinen Diener.

2. 2. Korinther 12:9 Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Jeremia 32:22 Und du hast ihnen dieses Land gegeben, das du ihren Vätern geschworen hast, ihnen zu geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen;

Gott gab ihren Vorfahren das Land Israel als Versprechen, ein Land voller Überfluss.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Die Segnungen der Versorgung Gottes.

1. Genesis 12:7 – Und der Herr erschien Abram und sprach: Deinem Samen werde ich dieses Land geben.

2. Psalm 81:16 - Er hätte sie auch mit dem besten Weizen ernähren sollen, und mit Honig aus dem Felsen hätte ich dich sättigen sollen.

Jeremia 32:23 Und sie kamen hinein und nahmen es ein; aber sie gehorchten deiner Stimme nicht und wandelten nicht in deinem Gesetz; Sie haben nichts getan von allem, was du ihnen geboten hast. Darum hast du all dieses Unheil über sie kommen lassen.

Trotz Gottes Geboten gehorchte das Volk von Juda nicht und verstieß gegen sein Gesetz, was dazu führte, dass ihnen Böses widerfuhr.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Römer 6:16 Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Deuteronomium 28:1-2 Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

Jeremia 32:24 Siehe, die Berge, sie kommen zur Stadt, um sie einzunehmen; Und die Stadt wurde in die Hand der Chaldäer gegeben, die gegen sie kämpften, wegen des Schwertes, der Hungersnot und der Pest. Und es geschah, was du geredet hast; und siehe, du siehst es.

Die Stadt wurde von den Chaldäern aufgrund von Schwert, Hungersnot und Pest eingenommen, wie von Jeremia vorhergesagt.

1. Gottes Wort ist wahr und kraftvoll

2. Glaube in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Jeremia 32:25 Und du hast zu mir gesagt: HERR, GOTT: Kaufe dir das Feld für Geld und nimm Zeugen! denn die Stadt wird in die Hand der Chaldäer gegeben.

Der Herr wies Jeremia an, ein Feld zu kaufen und Zeugen zu nehmen, denn die Stadt sei von den Chaldäern eingenommen worden.

1. Die Kraft des Glaubens inmitten von Widrigkeiten

2. Die Hoffnung auf eine bessere Zukunft auch in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:18-39 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

2. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Jeremia 32:26 Da erging das Wort des HERRN an Jeremia und sprach:

Gottes Versprechen der Hoffnung für die Zukunft und eines neuen Bundes.

1. Die Hoffnung auf Gottes Bund

2. Vertrauen auf Gottes Versprechen

1. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Hebräer 6:13-20: Denn als Gott Abraham ein Versprechen gab, da er keinen Größeren hatte, bei dem er schwören konnte, schwor er bei sich selbst und sprach: Ich will dich segnen und dich mehren. Und so erhielt Abraham, nachdem er geduldig gewartet hatte, die Verheißung.

Jeremia 32:27 Siehe, ich bin der HERR, der Gott allen Fleisches. Gibt es etwas, das mir zu schwer ist?

Gott ist allmächtig und nichts ist für ihn zu schwierig.

1. Bei Gott ist nichts unmöglich – Jeremia 32:27

2. Glaube an den Allmächtigen – Jeremia 32:27

1. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott ist alles möglich.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 32:28 Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde diese Stadt in die Hand der Chaldäer und in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, geben, und er wird sie einnehmen.

Gott erklärt, dass Babylon unter der Herrschaft von König Nebukadnezar die Stadt Jerusalem einnehmen wird.

1. Gottes Plan für die Nationen: Die Souveränität Gottes in internationalen Angelegenheiten verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Wie wir seinen Plänen inmitten des Chaos vertrauen können

1. Daniel 4:34-35 – „Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt.“ , dessen Herrschaft eine ewige Herrschaft ist, und sein Königreich von Generation zu Generation währt.“

2. Jesaja 46:9-10 – „Erinnert euch an das Frühere: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich, der das Ende verkündet vom Anfang und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagen: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

Jeremia 32:29 Und die Chaldäer, die gegen diese Stadt kämpfen, werden kommen und diese Stadt in Brand stecken und sie samt den Häusern verbrennen, auf deren Dächern sie Baal geräuchert und anderen Göttern Trankopfer dargebracht haben provoziere mich zum Zorn.

Die Chaldäer, die gegen die Stadt kämpften, zündeten sie an und verbrannten sie, einschließlich der Häuser, in denen sie falschen Göttern Weihrauch und Trankopfer dargebracht hatten.

1. Die Folgen des Götzendienstes sind schlimm und gefährlich.

2. Der Herr wird nicht untätig zusehen, wenn sein Volk andere Götter anbetet.

1. Deuteronomium 6:12-15 – „Und hüte dich davor, den HERRN zu vergessen, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat. Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und in Seinem schwören.“ Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich her sind (denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott unter dir), damit sich nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich erregt und dich vernichtet das Antlitz der Erde.

2. Jeremia 2:25 – „Bewahre deinen Fuß davor, unbeschuht zu sein, und deinen Hals vor Durst. Du aber hast gesagt: ‚Es gibt keine Hoffnung. Nein! Denn ich habe die Fremden geliebt, und ich werde ihnen nachgehen.‘“

Jeremia 32:30 Denn die Kinder Israel und die Kinder Juda haben von ihrer Jugend an Böses vor mir getan; denn die Kinder Israel haben mich nur erzürnt durch das Werk ihrer Hände, spricht der HERR.

Der HERR erklärt, dass die Kinder Israels und Judas ihm seit ihrer Jugend immer wieder ungehorsam waren.

1. Die Sünde des Ungehorsams: Die Folgen der Rebellion gegen Gott

2. Der Wert eines rechtschaffenen Lebens: Die Segnungen, Gott zu gehorchen

1. Deuteronomium 28:1-2; Der HERR wird diejenigen segnen, die ihm gehorchen, und diejenigen verfluchen, die ihm nicht gehorchen.

2. Sprüche 3:1-2; Befolgen Sie die Gebote des Herrn und finden Sie Weisheit und Leben.

Jeremia 32:31 Denn diese Stadt ist für mich wie ein Ärgernis meines Zorns und meines Zorns gewesen, von dem Tag an, als sie sie gebaut haben, bis auf diesen Tag; dass ich es vor meinem Gesicht entfernen sollte,

Die Stadt Jerusalem war vom Tag ihrer Erbauung an eine Quelle des Zorns und der Wut.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie sieht sie aus?

2. Unseren Schmerz und die Kraft der Reue annehmen

1. Amos 9:8 – Die Augen Gottes, des Herrn, sind auf das sündige Königreich gerichtet, und ich werde es vom Angesicht der Erde vertilgen."

2. Joel 2:13 – Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

Jeremia 32:32 Wegen all der Bosheit der Kinder Israel und der Kinder Juda, die sie getan haben, um mich zu erzürnen, sie, ihre Könige, ihre Fürsten, ihre Priester und ihre Propheten und die Männer von Juda und die Bewohner Jerusalems.

Gott ist wütend auf die Menschen Israels und Judas wegen ihrer Bosheit.

1: Lasst uns nach Heiligkeit und Treue zu Gott streben, um seinen Zorn nicht zu provozieren.

2: Wir müssen Gottes Vergebung und Reue für unsere Sünden suchen, um seine Barmherzigkeit zu empfangen.

1: 1 Johannes 1:9: Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.

2: Psalm 51:17, Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Jeremia 32:33 Und sie haben mir den Rücken zugewandt und nicht ihr Angesicht; obwohl ich sie lehrte und früh aufstand und sie lehrte, hörten sie doch nicht, um Unterweisung anzunehmen.

Obwohl sie das Volk Israel früh und oft belehrten, weigerten sie sich, zuzuhören und zu lernen.

1. „Vertraue auf den Herrn" (Sprüche 3:5-6)

2. „Die Macht des Gehorsams" (Deuteronomium 28:1-14)

1. Psalm 81:13 – „O, dass mein Volk auf mich gehört hätte und Israel auf meinen Wegen gewandelt wäre!“

2. Jesaja 50:4 – „GOTT, der Herr, hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich weiß, wie ich ein Wort zur rechten Zeit zu dem Müden reden kann; er erwacht Morgen für Morgen, er weckt mein Ohr, um es zu hören.“ das Gelernte."

Jeremia 32:34 Aber sie trieben ihre Greuel in das Haus, das nach meinem Namen genannt ist, um es zu verunreinigen.

Die Menschen haben das Haus Gottes mit ihren Greueln befleckt.

1: Wir müssen darauf achten, Gottes Haus zu ehren und heilig zu halten.

2: Lasst uns die Ehre und den Respekt des Hauses Gottes wiederherstellen.

1: Exodus 20:7 – „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.“

2: Hesekiel 36:23 - „Und ich werde meinen großen Namen heiligen, der unter den Heiden entweiht wurde, den ihr unter ihnen entweiht habt; und die Heiden werden erkennen, dass ich der Herr bin, spricht der Herr, Gott, wenn Ich werde in dir vor ihren Augen geheiligt werden.

Jeremia 32:35 Und sie bauten die Höhen des Baal, die im Tal des Sohnes Hinnoms sind, um ihre Söhne und Töchter dem Molech durchs Feuer gehen zu lassen; was ich ihnen nicht befohlen habe, und es kam mir auch nicht in den Sinn, dass sie diesen Gräuel tun sollten, um Juda zur Sünde zu verführen.

Das Volk von Juda baute Höhen des Baal im Tal des Sohnes Hinnoms und opferte seine Kinder Molech, etwas, was Gott ihnen nicht geboten hatte und von dem er nie gedacht hatte, dass sie es tun würden.

1. Die Macht der Sünde: Wie Sünde unsere Entscheidungen und unser Leben verändert

2. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen, dem Willen Gottes zu gehorchen

1. Deuteronomium 12:29-31

2. Sprüche 14:12

Jeremia 32:36 Und nun spricht der HERR, der Gott Israels, über diese Stadt, von der ihr sagt: Sie wird durch Schwert, Hunger und Pest in die Hand des Königs von Babylon geraten ;

Der HERR, der Gott Israels, spricht über die Stadt Jerusalem, die in die Hände des Königs von Babylon gegeben werden soll.

1. „Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten“

2. „Beharrlichkeit im Angesicht von Widrigkeiten“

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die

Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 32:37 Siehe, ich werde sie aus allen Ländern sammeln, wohin ich sie in meinem Zorn und in meiner Grimmigkeit und in großer Grimmigkeit vertrieben habe; und ich werde sie an diesen Ort zurückbringen und dafür sorgen, dass sie sicher wohnen:

Gott wird sein Volk aus allen Ländern sammeln und es an einen sicheren Ort zurückbringen.

1: Gott wird uns wieder in Sicherheit bringen.

2: Gott ist ein liebevoller und fürsorglicher Gott, der uns nach Hause bringt.

1: Johannes 14:1-3 – Euer Herz werde nicht beunruhigt sein. Glaube an Gott; glaube auch an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dir gesagt, dass ich einen Platz für dich vorbereiten werde? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

2: Jesaja 43:1-3 - Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Jeremia 32:38 Und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein:

Gott verspricht, der Gott des Volkes zu sein, wenn es sein Volk sein will.

1. „Gottes Bund der Treue“

2. „Der Segen des Gehorsams“

1. Römer 8:15-17 – Der Geist der Adoption, der uns erlaubt zu rufen: „Abba, Vater!“

2. Deuteronomium 7:9 – Im Wissen, dass Gott seinen Bund mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, treu hält.

Jeremia 32:39 Und ich werde ihnen ein Herz und einen Weg geben, damit sie mich für immer fürchten, zum Wohl ihrer selbst und ihrer Kinder nach ihnen.

Gott verspricht, den Menschen ein einziges Herz und einen einzigen Weg zu geben, um seine Liebe und Fürsorge für sie und ihre Kinder zu zeigen.

1. Gottes unendlicher Bund der Liebe und Fürsorge

2. Den Herrn zum Wohle von uns und unseren Kindern fürchten

1. Psalm 112:1 – Lobet den Herrn! Gesegnet sei der Mann, der den Herrn fürchtet und sich an seinen Geboten sehr erfreut!

2. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir; Höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.

Jeremia 32:40 Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwenden werde, um ihnen Gutes zu tun; aber ich werde meine Furcht in ihre Herzen legen, damit sie nicht von mir weichen.

Gott verspricht, mit Seinem Volk einen ewigen Bund zu schließen und legt Seine Furcht in ihre Herzen, damit sie nicht von Ihm abweichen.

1. Der ewige Bund des Schutzes Gottes

2. Die Angst vor dem Herrn – ein unerschütterlicher Glaube

1. Hebräer 13,20 21 – Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, rüste euch mit allem Guten aus, damit ihr seinen Willen tun könnt Er wirkt in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Psalm 33:18 – Siehe, das Auge des Herrn ist auf die gerichtet, die ihn fürchten, auf die, die auf seine Gnade hoffen.

Jeremia 32:41 Ja, ich werde mich über sie freuen, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele in diesem Land pflanzen.

Gott wird freudig Gutes für sein Volk tun und es mit ganzem Herzen und ganzer Seele im Land pflanzen.

1. Gottes bedingungslose Liebe und Gnade

2. Güte in unser Leben pflanzen

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Jeremia 32:42 Denn so spricht der HERR: So wie ich all dieses große Übel über dieses Volk gebracht habe, so werde ich auch all das Gute über sie bringen, das ich ihnen versprochen habe.

Gott hat seinem Volk trotz des Bösen, das er bereits über es gebracht hat, großes Gutes versprochen.

1. Gott ist trotz Widrigkeiten gut und treu

2. Der Segen der Versprechen Gottes

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Jeremia 32:43 Und man soll Felder kaufen in diesem Land, von dem ihr sagt: Es ist wüst, ohne Mensch und Vieh; es wird in die Hand der Chaldäer gegeben.

Gott verspricht Jeremia, dass Israel wiederhergestellt wird und dass Felder im Land gekauft werden.

1. Gottes Treue bei der Wiederherstellung Israels.

2. Die Macht Gottes, Hoffnung in trostlose Länder zu bringen.

1. Jesaja 54:3 – „Denn du wirst dich nach rechts und nach links ausdehnen, und deine Nachkommen werden die Nationen in Besitz nehmen und die verlassenen Städte bevölkern.“

2. Psalm 107:33-34 – „Er verwandelt Flüsse in eine Wüste, Wasserquellen in dürres Land, ein fruchtbares Land in eine salzige Wüste wegen der Bosheit seiner Bewohner.“

Jeremia 32:44 Man wird Felder für Geld kaufen und Zeugnisse unterschreiben und versiegeln und Zeugen aufnehmen im Land Benjamin und in den Orten um Jerusalem und in den Städten Judas und in den Städten der Berge, und in den Städten des Tals und in den Städten des Südens; denn ich werde ihre Gefangenschaft zurückbringen, spricht der HERR.

Gott wird die Gefangenen in das Land Benjamin, nach Jerusalem und in die Städte Judas, in die Berge, ins Tal und in den Süden zurückbringen.

1. Gottes Treue in Zeiten des Exils

2. Das Versprechen der Heimkehr

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 61:1-3 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

Jeremia, Kapitel 33 setzt das Thema der Hoffnung und Wiederherstellung für Israel fort und betont Gottes Treue und sein Versprechen, Jerusalem wieder aufzubauen.

1. Absatz: Gott versichert Jeremia, während er noch im Gefängnis ist, dass er das Schicksal von Juda und Israel wiederherstellen wird (Jeremia 33:1-3). Er sagt Jeremia, er solle ihn anrufen und verspricht, ihm große und unerforschliche Dinge zu zeigen, die er nicht kennt.

2. Absatz: Gott verkündet seinen Plan, Jerusalem zu heilen und wiederherzustellen (Jeremia 33:4-9). Er verspricht, Gesundheit und Heilung wiederherzustellen, die Ruinen der Stadt wieder aufzubauen, sie von Sünden zu reinigen und Freude, Lob und Wohlstand zurückzubringen. Die Menschen werden voller Ehrfurcht vor der Güte sein, die Gott bringen wird.

3. Absatz: Gott verspricht Frieden und Sicherheit im Überfluss in Jerusalem (Jeremia 33,10-13). Die Stadt wird wieder ein Ort der Freude, des Feierns, des Dankes und der Anbetung sein. Es wird vor allen Nationen für seine Gerechtigkeit bekannt sein.

4. Absatz: Gott bekräftigt seinen Bund mit David (Jeremia 33:14-18). Er verspricht, dass ein gerechter Zweig aus Davids Linie als König kommen wird, der Gerechtigkeit übt. Unter seiner Herrschaft wird Juda sicher in Jerusalem wohnen. Die davidische Dynastie ist durch einen ewigen Bund gesichert.

5. Absatz: Gott erklärt die Unmöglichkeit, seinen Bund mit David zu brechen (Jeremia 33:19-22). So wie es unmöglich ist, den Himmel zu messen oder die Sterne oder den Sand am Meeresufer zu zählen, ist es für ihn auch unmöglich, seinen Bund mit Davids Nachkommen abzulehnen oder zu brechen.

6. Absatz: Israel hat jedoch durch seinen Götzendienst den Zorn Gottes provoziert (Jeremia 33:23-26). Doch trotz ihres Ungehorsams versichert er Jeremia, dass er sie aus der Gefangenschaft befreien und wie zuvor wieder aufbauen wird. Das Land soll nicht mehr verwüstet sein.

Zusammenfassend hebt Kapitel 33 von Jeremia die Treue Gottes bei der Wiederherstellung Jerusalems und der Bekräftigung seines Bundes mit David hervor. Während er im Gefängnis ist, beruhigt Gott Jeremia, indem er verspricht, ihm große Dinge zu offenbaren, von denen er nichts weiß. Er verkündet Pläne, Jerusalem zu heilen, seine Ruinen wieder aufzubauen, es von der Sünde zu reinigen und freudigen Wohlstand zu bringen. Frieden und Sicherheit werden in Hülle und Fülle versprochen. Die Stadt wird zu einem Ort des Feierns, der Danksagung und der Anbetung. Seine Gerechtigkeit strahlt vor allen Nationen. Der Bund mit David wird bekräftigt. Ein gerechter Zweig aus seiner Linie wird als gerechter König kommen. Unter seiner Herrschaft wohnt Juda sicher in Jerusalem. Die ewige Natur dieses Bundes wird betont, Gott betont, dass ein Brechen dieses Bundes ebenso unmöglich ist wie das Ausmessen des Himmels oder das Zählen der Sterne. Obwohl Israels Götzendienst Zorn hervorruft, verspricht Gott die Wiederherstellung aus der Gefangenschaft und den Wiederaufbau. Das Land wird wieder aufblühen. Insgesamt zeigt dieses Kapitel zusammenfassend die unerschütterliche Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen der Wiederherstellung für Israel und hebt sowohl den physischen Wiederaufbau als auch die spirituelle Erneuerung unter der göttlichen Vorsehung hervor.

Jeremia 33:1 Und das Wort des HERRN geschah zum zweiten Mal zu Jeremia, als er noch im Gefängnishof eingesperrt war, und sprach:

Gott spricht ein zweites Mal zu Jeremia, während er im Gefängnis ist.

1. Der Herr hört unsere Gebete auch in dunklen Zeiten

2. Gott sieht uns, egal wo wir sind

1. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

Jeremia 33:2 So spricht der HERR, der es gemacht hat, der HERR, der es geformt hat, um es zu festigen; Der HERR ist sein Name;

Der Herr, der Schöpfer und Former aller Dinge, ist derjenige, der sie geschaffen hat, und sein Name ist zu preisen.

1. Der mächtige Name des Herrn – Erkunden, wie Gottes Name gepriesen und verherrlicht werden kann

2. Das Werk der Vorsehung Gottes – Untersuchung des Werks des Herrn, alle Dinge zu formen und zu etablieren

1. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

2. Psalm 148:5 – Sie sollen den Namen des Herrn preisen, denn er hat geboten, und sie sind erschaffen worden.

Jeremia 33:3 Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir Großes und Gewaltiges zeigen, was du nicht weißt.

Gott ist bereit, denen, die ihn darum bitten, Wissen zu offenbaren.

1: Suche die Weisheit des Herrn und Er wird dir antworten.

2: Öffne deine Herzen für den Herrn und Er wird dir Großes und Mächtiges zeigen.

1: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Sprüche 2:6-8 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand. Er legt gesunde Weisheit für die Gerechten bereit; er ist ein Schild für die, die aufrichtig wandeln. Er behält die Wege des Gerichts und bewahrt den Weg seiner Heiligen.

Jeremia 33:4 Denn so spricht der HERR, der Gott Israels, über die Häuser dieser Stadt und über die Häuser der Könige von Juda, die durch die Berge und durch das Schwert zerstört wurden;

Der Herr, der Gott Israels, spricht von der Zerstörung der Häuser der Stadt und der Könige von Juda.

1. Gott ist souverän: Auch in der Zerstörung

2. Der Schutz, den wir in Gottes Gegenwart finden

1. Jesaja 45:5-7 Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne und vom Westen an wissen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

2. Psalm 91:1-2 Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

Jeremia 33:5 Sie kommen, um mit den Chaldäern zu kämpfen, aber um sie mit den Leichen der Menschen zu füllen, die ich in meinem Zorn und in meiner Wut getötet habe, und wegen all ihrer Bosheit habe ich mein Angesicht vor dieser Stadt verborgen .

Gott hat viele in Zorn und Wut getötet und sein Angesicht vor dieser Stadt wegen ihrer Bosheit verborgen.

1. Der Zorn Gottes: Göttliche Gerechtigkeit verstehen

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Seine Liebe und Gnade erfahren

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jeremia 33:6 Siehe, ich werde ihnen Gesundheit und Heilung bringen, und ich werde sie heilen und ihnen die Fülle des Friedens und der Wahrheit offenbaren.

Gott wird denen, die sich an ihn wenden, Gesundheit und Heilung bringen.

1. Die heilende Kraft der Wahrheit Gottes

2. Füllenden Frieden durch Glauben erfahren

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:13-16 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten. Ist jemand glücklich? Lasst sie Loblieder singen. Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben. Bekennt euch also gegenseitig eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Jeremia 33:7 Und ich werde die Gefangenschaft Judas und die Gefangenschaft Israels wiederkehren lassen und sie wieder aufbauen wie die ersten.

Gott verspricht, das Volk Israel und Juda wiederherzustellen und wieder aufzubauen.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung – Jeremia 33:7

2. Der Segen der Erlösung – Jesaja 43:1-3

1. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

2. Psalm 85:1-3 – Herr, du warst deinem Land wohlwollend; Du hast Jakobs Schicksal wiederhergestellt. Du hast die Missetat deines Volkes vergeben; Du hast all ihre Sünden vergeben. Sela

Jeremia 33:8 Und ich werde sie von all ihrer Missetat reinigen, mit der sie gegen mich gesündigt haben; und ich werde alle ihre Missetaten vergeben, mit denen sie gesündigt und gegen mich verstoßen haben.

Gottes Versprechen der Vergebung und Reinigung an alle, die Buße tun und sich von der Sünde abwenden.

1: Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Sünde.

2: Reue bringt uns Gott näher.

1: Lukas 5:32 – Ich bin nicht gekommen, die Gerechten zur Buße zu rufen, sondern die Sünder.

2: Römer 8:1 – Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

Jeremia 33:9 Und es wird mir ein Name der Freude, ein Lob und eine Ehre sein vor allen Völkern der Erde, die alles Gute hören werden, das ich ihnen tue; und sie werden sich fürchten und zittern vor all dem Guten und für all den Wohlstand, den ich ihm verschaffen werde.

Gottes Name wird unter allen Nationen für das Gute, das er ihnen bringt, gepriesen werden, und sie werden vor der Güte und dem Wohlstand, die er ihnen bietet, fürchten und zittern.

1. Die Freude, den Namen Gottes zu preisen

2. Angst und Zittern vor Gottes Güte

1. Psalmen 72:19 – Gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, und die ganze Erde werde erfüllt sein von seiner Herrlichkeit; Amen und Amen.

2. Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

Jeremia 33:10 So spricht der HERR: Wieder wird man hören an diesem Ort, von dem ihr sagt, dass er ohne Menschen und ohne Vieh wüst sein wird, nämlich in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems, die wüst sind, ohne Menschen und ohne Bewohner und ohne Vieh,

Der Herr verkündet, dass es in den verlassenen Orten Juda und Jerusalem wieder eine Präsenz von Mensch und Tier geben wird.

1. Gottes wiederherstellende Kraft: Leben inmitten der Verwüstung bringen

2. Hoffnung in Zeiten der Trostlosigkeit: Der Herr wird wieder aufbauen

1. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Psalm 107:33-38 – Er verwandelt Flüsse in eine Wildnis und die Wasserquellen in dürres Land; ein fruchtbares Land in die Unfruchtbarkeit wegen der Bosheit derer, die darin wohnen. Er verwandelt die Wildnis in stehendes Wasser und trockenes Land in Wasserquellen. Und dort lässt er die Hungrigen wohnen, damit sie eine Stadt zum Wohnen bereiten; und besäe die Felder und pflanze Weinberge, die Früchte des Gedeihens bringen. Er segnet sie auch, so dass sie sich sehr vermehren; und lässt nicht zu, dass ihr Vieh abnimmt. Auch hier werden sie durch Unterdrückung, Bedrängnis und Kummer geschwächt und erniedrigt.

Jeremia 33:11 Die Stimme der Freude und die Stimme der Freude, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, die Stimme derer, die sagen: Lobet den HERRN der Heerscharen! Denn der HERR ist gütig; denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich; und von denen, die das Lobopfer in das Haus des HERRN bringen werden. Denn ich werde die Gefangenschaft des Landes zurückbringen wie im ersten Jahr, spricht der HERR.

Gottes Barmherzigkeit ist ewig und er wird dafür sorgen, dass das Land wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt wird.

1. Die Freude, den Herrn zu preisen – Jeremia 33:11

2. Gottes Barmherzigkeit währt für immer – Jeremia 33:11

1. Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

2. Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jeremia 33:12 So spricht der HERR Zebaoth: An diesem Ort, der ohne Mensch und ohne Vieh wüst ist, und in allen seinen Städten wird es eine Behausung für Hirten geben, die ihre Herden lagern lassen.

Der HERR der Heerscharen verspricht, dass das verlassene Land Juda wiederhergestellt und ein Wohnort für Hirten und ihre Herden werden wird.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Hoffnung in der Trostlosigkeit finden

2. Gottes Liebe zu seinem Volk: Ein Schutzbund

1. Jesaja 40:11 - Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Jungen sanft führen.

2. Hesekiel 34:11-15 – Denn so spricht der Herr, GOTT; Siehe, ich selbst werde meine Schafe durchsuchen und sie aufspüren. Wie ein Hirte seine Herde sucht an dem Tag, an dem er unter seinen zerstreuten Schafen ist; So werde ich meine Schafe aufspüren und sie aus allen Orten befreien, wo sie am wolkigen und dunklen Tag zerstreut waren.

Jeremia 33:13 In den Städten der Berge, in den Städten des Tals und in den Städten des Südens und im Land Benjamin und in den Orten um Jerusalem und in den Städten Judas sollen die Schafe sein geh wieder unter die Hände dessen, der es ihnen sagt, spricht der HERR.

Der HERR verkündet, dass die Herden Judas durch die Hände dessen gehen werden, der sie in den Städten Judas zählt.

1. Gottes Schutz und Fürsorge in Zeiten der Unsicherheit

2. Die Treue des HERRN bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Psalm 23:1-3 – Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln

2. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; Er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen.

Jeremia 33:14 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, dass ich das Gute tun werde, das ich dem Haus Israel und dem Haus Juda versprochen habe.

Der HERR verspricht, Gutes für das Haus Israel und das Haus Juda zu tun.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen

2. Die Hoffnung auf Gottes Güte

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 145:13 – Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt über alle Generationen hinweg.

Jeremia 33:15 In jenen Tagen und zu jener Zeit werde ich den Zweig der Gerechtigkeit für David wachsen lassen; und er wird Recht und Gerechtigkeit im Land ausüben.

Gott wird durch den Zweig Davids Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit im Land wiederherstellen.

1. Gottes gerechtes Urteil: Jeremia 33:15

2. Der Zweig Davids: Wiederherstellung von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit

1. Jesaja 11:1-5 – Der Zweig der Gerechtigkeit

2. 2. Könige 23:3 – Wiederherstellung der Gerechtigkeit im Land

Jeremia 33:16 In jenen Tagen wird Juda gerettet werden, und Jerusalem wird sicher wohnen; und dies ist der Name, mit dem man es nennen wird: „Der HERR, unsere Gerechtigkeit.“

Gottes Versprechen der Erlösung und Sicherheit für Juda und Jerusalem.

1. Gottes Treue und das Heilsversprechen

2. Die Macht der Gerechtigkeit und unser Bedürfnis danach

1. Jesaja 45:17-18 Aber Israel wird durch den HERRN durch eine ewige Erlösung gerettet; Du wirst niemals beschämt oder in Ungnade fallen, bis in alle Ewigkeit. 18 Denn so spricht der HERR, der die Himmel geschaffen hat: Er ist Gott; Wer hat die Erde geformt und gemacht? Er hat sie gegründet. Er hat es nicht erschaffen, damit es leer ist, sondern er hat es geformt, damit es bewohnt werden kann. Er sagt: Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. 10 Denn mit deinem Herzen glaubst du und wirst gerechtfertigt, und mit deinem Mund bekennst du und wirst gerettet.

Jeremia 33:17 Denn so spricht der HERR: David wird niemals einen Mann wollen, der auf dem Thron des Hauses Israel sitzt;

Der Herr verspricht, dass Davids Nachkommen niemals ohne einen Herrscher auf dem Thron Israels sein werden.

1. Gottes Versprechen eines ewigen Throns – Erkundung des Bundes Davids

2. Die Treue Gottes – Untersuchung der Unveränderlichkeit der Versprechen Gottes

1. 2. Samuel 7:16: „Und dein Haus und dein Königreich sollen für immer vor dir bestehen; dein Thron soll für immer bestehen.“

2. Jesaja 9:7: „Der Macht seiner Herrschaft und seinem Frieden soll kein Ende sein, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und zu festigen mit Gericht und Gerechtigkeit von nun an bis in alle Ewigkeit.“ ewig. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.“

Jeremia 33:18 Und die Priester und Leviten sollen keinen Mann vor mir haben, der Brandopfer opfert und Speisopfer anzündet und ständig opfert.

Gott verspricht, dass die levitischen Priester immer jemanden haben werden, der Ihm Opfer darbringt.

1. Die Treue Gottes: Sein Versprechen, für sein Volk zu sorgen

2. Die Macht des Opfers: Wie wir den Herrn anbeten

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Hebräer 13:15 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.

Jeremia 33:19 Und das Wort des HERRN erging an Jeremia und sprach:

Gott befahl Jeremia, das Volk Israel zur Umkehr und zur Rückkehr zu ihm aufzurufen.

1. Buße: Der Weg zur Wiederherstellung

2. Gottes Barmherzigkeit: Sein Angebot der Vergebung

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Jeremia 33:20 So spricht der HERR: Wenn ihr meinen Bund des Tages und meinen Bund der Nacht brechen könnt, und dass es nicht Tag und Nacht zu ihrer Zeit geben soll;

Gott betont die Bedeutung der Tag- und Nachtzyklen und warnt davor, dass ein Bruch seines Bundes mit ihnen schwerwiegende Folgen haben würde.

1. Der Tag- und Nachtzyklus: Gottes Bund verstehen

2. Zeit für Gott nehmen: Seinen Bund in unserem Leben halten

1. Genesis 1:14-19 – Gottes Schöpfung des Tag- und Nachtzyklus.

2. Johannes 4:23-24 – Gott ist ein Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Jeremia 33:21 Dann möge auch mein Bund mit David, meinem Knecht, gebrochen werden, dass er keinen Sohn habe, der auf seinem Thron regiere. und mit den Leviten, den Priestern, meinen Dienern.

Gottes Bund mit David und den Leviten bleibt intakt und ermöglicht ihnen, auf Gottes Thron zu dienen.

1. Den Bund Gottes einhalten: Trotz Enttäuschungen treu bleiben

2. Ein Leben führen, das des Bundes Gottes würdig ist: Ein Studium von Jeremia 33:21

1. Matthäus 26:28 – „Denn dies ist mein Blut des Neuen Testaments, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

2. Hebräer 8:6-7 – „Nun aber hat er einen noch vortrefflicheren Dienst erlangt, wie sehr er auch der Mittler eines besseren Bundes ist, der auf besseren Verheißungen gegründet war. Denn wenn dieser erste Bund tadellos gewesen wäre, dann.“ Für den zweiten hätte kein Platz gesucht werden dürfen.“

Jeremia 33:22 Wie das Heer des Himmels nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, so werde ich den Samen meines Knechtes David und die Leviten, die mir dienen, mehren.

Gott verspricht, die Nachkommen von König David und den Leviten, die ihm dienen, zu vermehren.

1. Das Versprechen Gottes – Wie Gott seine Versprechen im Laufe der Geschichte gehalten hat und wie wir uns heute auf seine Treue verlassen können.

2. Das Privileg, Gott zu dienen – Verstehen, wie wichtig der Dienst für den Herrn ist und wie wir das Privileg haben können, Ihm zu dienen.

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 33:23 Und das Wort des HERRN geschah zu Jeremia und sprach:

Gott forderte Jeremia auf, ein Prophet zu sein und Gottes Wort mit anderen zu teilen.

1. Die Berufung Jeremias: Gottes Absicht für unser Leben annehmen

2. Gottes Wort: Die Grundlage unseres Lebens

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Jeremia 33:24 Hast du nicht beachtet, was dieses Volk geredet hat, indem es sagt: „Die beiden Geschlechter, die der HERR erwählt hat, hat er sogar verstoßen?“ So haben sie mein Volk verachtet, sodass es vor ihnen keine Nation mehr sein sollte.

Das Volk Israel hat gegen Gott gesprochen und gesagt, dass er die beiden von ihm gewählten Familien abgelehnt und dafür gesorgt hat, dass sie vor ihnen keine Nation mehr sind.

1. Gottes unendliche Liebe: Der Bund des Herrn mit seinem Volk

2. Im Angesicht der Opposition treu bleiben

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Josua 1:5-6 – Kein Mensch wird dein ganzes Leben lang vor dir bestehen können. So wie ich bei Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Sei stark und mutig, denn du wirst dafür sorgen, dass dieses Volk das Land erbt, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben.

Jeremia 33:25 So spricht der HERR: Wenn mein Bund nicht mit Tag und Nacht wäre und wenn ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht bestimmt hätte;

Gott hat den Tag und die Nacht und die Gesetze des Himmels und der Erde bestimmt.

1. Gottes Souveränität: Seine Autorität über Himmel und Erde verstehen

2. Die Schönheit des Bundes: Gottes Treue im Laufe der Zeit schätzen

1. Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

2. Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Gnade; Deine Wagenspuren sind überfüllt mit Fülle.

Jeremia 33:26 Und ich werde den Samen Jakobs und meines Knechtes David verstoßen, damit ich keinen von seinem Samen zum Herrscher über den Samen Abrahams, Isaaks und Jakobs nehme; denn ich werde sie in die Gefangenschaft führen Kehre zurück und erbarme dich ihrer.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, die Nachkommen Jakobs und Davids zu verwerfen, sie aber wiederherzustellen und ihnen Barmherzigkeit zu erweisen.

1. Gottes Barmherzigkeit währt: Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

2. Ein Zeugnis der Hoffnung: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Psalm 25:10: „Alle Wege des Herrn sind Barmherzigkeit und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.“

2. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Jeremia, Kapitel 34 konzentriert sich auf die Folgen der Nichteinhaltung des Bundes mit Gott durch das Volk und der daraus resultierenden Missachtung von Gerechtigkeit und Freiheit.

1. Absatz: Die babylonische Armee belagert Jerusalem und Jeremia prophezeit, dass König Zedekia nicht entkommen, sondern von Nebukadnezar gefangen genommen werden wird (Jeremia 34:1-7). Jeremia warnt Zedekia, dass er in Babylon sterben wird, aber die Stadt wird niedergebrannt.

2. Absatz: Das Volk Jerusalems schließt einen Bund, seine hebräischen Sklaven gemäß dem Gesetz freizulassen (Jeremia 34:8-11). Später brechen sie jedoch diesen Bund und versklaven ihre hebräischen Landsleute erneut.

3. Absatz: Gott tadelt das Volk, weil es seinen Bund gebrochen hat (Jeremia 34:12-17). Er erinnert sie an seinen Befehl, ihre hebräischen Sklaven nach sieben Jahren freizulassen. Weil sie nicht gehorchten, erklärt Gott, dass er durch Krieg, Pest und Hungersnot ein Gericht über sie bringen wird.

4. Absatz: Gott verspricht, Zedekia in die Hände seiner Feinde zu geben (Jeremia 34:18-22). Der König wird ebenso bestraft wie diejenigen, die den Bund gebrochen haben. Ihre Leichen sollen zur Nahrung für Vögel und wilde Tiere werden.

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 34 von Jeremia die Konsequenzen, mit denen Jerusalem konfrontiert war, wenn es seinen Bund mit Gott brach. Während er von Babylon belagert wird, prophezeit Jeremia die Gefangennahme Zedekias und warnt ihn vor seinem bevorstehenden Schicksal. Die Stadt selbst ist zur Zerstörung

bestimmt. Das Volk schließt zunächst einen Bund, seine hebräischen Sklaven wie befohlen freizulassen. Später verstoßen sie jedoch gegen diese Vereinbarung und versklaven ihre Landsleute erneut. Gott tadelt sie, weil sie den Bund gebrochen haben, und erinnert sie an seine Gebote. Aufgrund dieses Ungehorsams verkündet Er über sie das Gericht durch Krieg, Pest und Hungersnot. Gott verhängt auch eine Strafe über Zedekia und übergibt ihn in die Hände seiner Feinde. Diejenigen, die den Bund gebrochen haben, werden ein ähnliches Schicksal erleiden. Ihre Körper sollen zur Nahrung für Vögel und Tiere werden. Insgesamt dient dieses Kapitel als Warnung vor den schwerwiegenden Folgen, die sich aus der Missachtung der mit Gott geschlossenen Bündnisse und dem Versäumnis ergeben, Gerechtigkeit und Freiheit unter seinem auserwählten Volk zu wahren.

Jeremia 34:1 Das Wort geschah zu Jeremia vom HERRN, als Nebukadnezar, der König von Babylon, mit seinem ganzen Heer und allen Königreichen auf Erden, die ihm gehörten, und mit dem ganzen Volk gegen Jerusalem und alle Städte kämpfte davon und sagte:

Der Herr sprach zu Jeremia, als Nebukadnezar und sein Heer gegen Jerusalem und alle Städte darin kämpften.

1. Sieg durch Glauben: Wie man Widrigkeiten in schwierigen Zeiten überwindet

2. Beharren Sie in schwierigen Zeiten: Lernen Sie, im Angesicht von Widrigkeiten Stärke zu finden

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Jeremia 34:2 So spricht der HERR, der Gott Israels: Geh und rede mit Zedekia, dem König von Juda, und sage ihm: So spricht der HERR; Siehe, ich werde diese Stadt in die Hand des Königs von Babylon geben, und er wird sie mit Feuer verbrennen.

Gott befiehlt Jeremia, mit Zedekia, dem König von Juda, zu sprechen und ihm mitzuteilen, dass die Stadt dem König von Babylon übergeben wird, um sie mit Feuer zu verbrennen.

1. Gottes Souveränität und seinen Plan für unser Leben verstehen

2. In schwierigen Zeiten auf Gottes Wort vertrauen

1. Matthäus 6:34 – Mach dir deshalb keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Probleme.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Jeremia 34:3 Und du wirst seiner Hand nicht entrinnen, sondern du wirst gefangen genommen und in seine Hand gegeben werden; Und deine Augen werden die Augen des Königs von Babylon sehen, und er wird mit dir von Mund zu Mund reden, und du wirst nach Babylon gehen.

Gott ist souverän und wird nicht zulassen, dass wir seiner Strafe entgehen.

1. Die Souveränität Gottes

2. Die Bestrafung der Sünde

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 34:4 Doch höre das Wort des HERRN, Zedekia, König von Juda! So spricht der HERR von dir: Du sollst nicht durch das Schwert sterben:

Gott erklärt, dass Zedekia nicht durch das Schwert sterben wird.

1. Gottes Liebe und Schutz für sein Volk

2. Auf den Willen des Herrn vertrauen, auch wenn es schwer ist

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Jeremia 34:5 Aber du sollst in Frieden sterben. Und mit den Verbrennungen deiner Väter und der früheren Könige, die vor dir waren, sollen sie dir ein Räucherwerk geben. und sie werden dich beklagen und sagen: Ach Herr! denn ich habe das Wort ausgesprochen, spricht der HERR.

Gott verspricht dem Volk Israel, dass seine Könige betrauert werden, nachdem sie in Frieden gestorben sind.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Trauer um den Verlust des Königs

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

Jeremia 34:6 Da redete der Prophet Jeremia alle diese Worte zu Zedekia, dem König von Juda, in Jerusalem.

Gott warnt Zedekia vor den Konsequenzen, wenn er dem Bund nicht treu bleibt.

1. Ein Leben in Treue zu Gott führen

2. Die Folgen, wenn man Gott nicht gehorcht

1. Deuteronomium 28:1-2 „Und es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des HERRN, eures Gottes, fleißig gehorcht und alle seine Gebote, die ich euch heute gebiete, sorgfältig beachtet, so wird der HERR, euer Gott, euch hoch erheben.“ alle Nationen der Erde.

2. Sprüche 28:9 „Wer sein Ohr abwendet, um nicht auf das Gesetz zu hören, dem ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

Jeremia 34:7 Als das Heer des Königs von Babel gegen Jerusalem und gegen alle übriggebliebenen Städte Judas kämpfte, gegen Lachis und gegen Aseka, denn diese befestigten Städte blieben von den Städten Judas übrig.

Die babylonische Armee kämpfte gegen Jerusalem und alle verbleibenden Städte Judas, wie Lachisch und Aseka, die die einzigen Städte waren, die noch standen.

1. Die Treue Gottes angesichts von Widrigkeiten

2. Die Kraft der Ausdauer in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Jeremia 34:8 Dies ist das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, nachdem der König Zedekia mit dem ganzen Volk, das in Jerusalem war, einen Bund geschlossen hatte, um ihnen die Freiheit zu verkünden;

Gott sandte eine Botschaft an Jeremia, um allen Menschen in Jerusalem die Freiheit zu verkünden, nachdem König Zedekia einen Bund mit ihnen geschlossen hatte.

1. Gott ruft uns dazu auf, allen Menschen Freiheit und Freiheit zu verkünden.

2. Den Wert von Freiheit und Freiheit in unserem Leben schätzen.

1. Römer 8:2 – Denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

2. Galater 5:13 – Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe.

Jeremia 34:9 Jedermann solle seinen Knecht und jedermann seine Magd freilassen, egal ob er ein Hebräer oder eine Hebräerin sei; dass sich niemand von ihnen bedienen sollte, nämlich von einem Juden, seinem Bruder.

Gott befahl, alle jüdischen Sklaven freizulassen und nicht ihrem eigenen Volk zu dienen.

1. Der Ruf zur Freiheit: Freiheit verstehen durch Jeremia 34:9

2. Liebe deinen Nächsten: Warum wir unsere Sklaven befreien sollten

1. Galater 5:1 – Christus hat uns für die Freiheit befreit. Bleiben Sie also standhaft und lassen Sie sich nicht noch einmal durch das Joch der Sklaverei belasten.

2. Exodus 21:2-6 – Wenn du einen hebräischen Diener kaufst, soll er dir sechs Jahre lang dienen. Aber im siebten Jahr soll er frei gehen, ohne etwas zu bezahlen.

Jeremia 34:10 Als nun alle Fürsten und das ganze Volk, die in den Bund eingetreten waren, hörten, dass jeder seinen Knecht und jeder seine Magd freilassen sollte, damit sich niemand mehr von ihnen bedienen sollte, dann gehorchten sie und ließen sie gehen.

Alle Fürsten und Leute, die einen Bund geschlossen hatten, stimmten zu, ihre Sklaven freizulassen, und sie gehorchten dem Bund und ließen sie gehen.

1. Die Kraft des Bundes: Wie eine Verpflichtung gegenüber Gott Leben verändern kann

2. Ein Aufruf zum Gehorsam: Wir befreien uns von den Ketten der Sünde

1. Galater 5:1-14 – Die Freiheit des Geistes

2. Römer 6:6-23 – Die Macht der Sklaverei der Sünde und des Todes

Jeremia 34:11 Danach aber kehrten sie um und ließen die Knechte und Mägde, die sie freigelassen hatten, zurückkehren und machten sie zu Knechten und Mägden.

Nachdem die Menschen in Juda zunächst ihre Sklaven freigelassen hatten, kehrten sie zu ihrer ursprünglichen Praxis der Sklaverei zurück.

1. Gottes Geschenk der Freiheit und die Wichtigkeit, diese Freiheit verantwortungsvoll zu leben

2. Die Gefahren einer Rückkehr zu alten Gewohnheiten und die Wichtigkeit, seinen Überzeugungen treu zu bleiben

1. Galater 5:1-15 – Freiheit in Christus und die Bedeutung, diese Freiheit in Liebe auszuleben

2. Römer 12:1-2 – Ein Leben in Heiligkeit und Hingabe an Gottes Willen führen

Jeremia 34:12 Da geschah das Wort des HERRN zu Jeremia vom HERRN also:

Gott befiehlt dem Volk von Juda, seine Sklaven zu befreien.

1. Gottes bedingungslose Liebe für alle – Römer 5:8

2. Die Folgen der Nichtbeachtung der Gebote Gottes – Deut. 28:15-68

1. Exodus 21:2-6 – Gottes Gebot, Sklaven nach 6 Dienstjahren freizulassen

2. Jesaja 58:6-7 – Gottes Aufruf, die Unterdrückten zu befreien und jedes Joch der Sklaverei zu brechen

Jeremia 34:13 So spricht der HERR, der Gott Israels: An dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus, herausführte, schloss ich mit euren Vätern einen Bund und sprach:

Gott schloss einen Bund mit den Israeliten, als er sie aus der ägyptischen Knechtschaft befreite.

1. Der unveränderliche Bund Gottes

2. Die Erfüllung von Gottes Versprechen

1. Exodus 19:5-8 – Gott spricht am Sinai zu den Israeliten

2. Hebräer 8:6-13 – Gottes neuer Bund mit seinem Volk

Jeremia 34:14 Nach Ablauf von sieben Jahren soll jeder seinen Bruder, einen Hebräer, gehen lassen, der dir verkauft wurde; und wenn er dir sechs Jahre lang gedient hat, sollst du ihn von dir freilassen. Aber deine Väter haben nicht auf mich gehört und ihr Ohr nicht geneigt.

Gott befahl den Israeliten, ihre hebräischen Sklaven nach sieben Jahren freizulassen, doch die Israeliten folgten seinen Anweisungen nicht.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Lehren aus den Israeliten

2. Die Kraft des Zuhörens: Gehorsam gegenüber Gottes Anweisungen

1. Deuteronomium 15:12-15

2. Matthäus 7:24-27

Jeremia 34:15 Und ihr habt euch nun bekehrt und habt getan, was recht war in meinen Augen, indem ihr einem jeden seinem Nächsten die Freiheit verkündet habt; und ihr hattet vor mir einen Bund geschlossen in dem Haus, das nach meinem Namen genannt ist:

Das Volk Israel war zum Herrn zurückgekehrt und verkündete die Freiheit für alle. Sie schlossen auch im Haus des Herrn einen Bund mit Gott.

1: Gott möchte, dass wir ihm dienen und die Freiheit verkünden.

2: Einen Bund mit Gott zu schließen ist ein Akt des Gehorsams.

1: Galater 5:13-15 – Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe.

2: Römer 6:16-18 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zum Tod führt? Gerechtigkeit? Aber Gott sei Dank, dass Sie, die Sie einst Sklaven der Sünde waren, von Herzen dem Maßstab der Lehre gehorchen, dem Sie verpflichtet waren.

Jeremia 34:16 Ihr aber habt euch umgedreht und meinen Namen verunreinigt und habt ein jeder seinen Knecht und ein jeder seine Magd, die er nach Belieben freigelassen hatte, zurückkehren lassen und sie unterworfen, damit sie euch zu Knechten seien und für Mägde.

Das Volk von Juda wandte sich von Gott ab und versklavte das Volk, das es zuvor freigelassen hatte.

1. Gottes Name ist kostbar und heilig: Überlegungen zu Jeremia 34:16

2. Die Folgen der Ablehnung Gottes: Eine Studie von Jeremia 34:16

1. Exodus 20:7 – „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird niemanden für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht."

2. Matthäus 6:9-10 – „So sollt ihr nun beten: ‚Vater unser im Himmel, dein Name werde geheiligt, dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auch auf Erden.'"

Jeremia 34:17 Darum spricht der HERR also: Ihr habt nicht auf mich gehört, als ihr die Freiheit verkündet, jeder seinem Bruder und jeder seinem Nächsten. Siehe, ich verkünde euch eine Freiheit, spricht der HERR, dem Schwert, der Pest und der Hungersnot; und ich werde dich in alle Königreiche der Erde entführen lassen.

Gott verkündet eine Strafe mit Schwert, Pest und Hunger für diejenigen, die anderen nicht die Freiheit verkünden.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lehren aus Jeremia 34:17

2. Die Macht der Verkündigung der Freiheit: Ein Aufruf zum Handeln aus Jeremia 34:17

1. Matthäus 22:37-40 (Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist gleich: Du sollst deinen lieben Nachbar wie du selbst.)

2. Jakobus 1:22-25 (Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf sein natürliches Gesicht schaut in einem Spiegel. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, er wird in seinem Tun gesegnet sein.)

Jeremia 34:18 Und ich werde den Männern, die meinen Bund übertreten haben, die die Worte des Bundes, den sie vor mir geschlossen hatten, nicht gehalten haben, als sie das Kalb in zwei Teile schnitten und zwischen seinen Teilen hindurchgingen,

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Bund gebrochen haben.

1: Gehorche Gott und halte seinen Bund

2: Gott wird gebrochene Bündnisse nicht dulden

1: Hebräer 10:30 Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.

2: Deuteronomium 28:15 Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

Jeremia 34:19 Die Fürsten von Juda und die Fürsten von Jerusalem, die Kämmerer und die Priester und das ganze Volk des Landes, das zwischen den Teilen des Kalbes ging;

Die Fürsten, Eunuchen, Priester und das Volk von Juda und Jerusalem gingen im Rahmen einer religiösen Zeremonie zwischen den Teilen eines Kalbes hin und her.

1. Die Bedeutung religiöser Zeremonien in der Bibel

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 5:27-29 – „Geht hin und hört alles, was der HERR, unser Gott, sagen wird, und redet uns alles, was der HERR, unser Gott, zu euch reden wird, und wir werden es hören und tun."

2. Matthäus 22:37-40 – „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist." mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Jeremia 34:20 Und ich werde sie in die Hand ihrer Feinde und in die Hand derer geben, die nach ihrem Leben trachten; und ihre Leichname sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zur Speise dienen.

Gott warnt das Volk von Juda, dass sie ihren Feinden ausgeliefert werden und ihre Körper als Nahrung für Vögel und Tiere dienen werden.

1. Was passiert, wenn wir Gott nicht gehorchen?

2. Die Folgen des Ungehorsams.

1. Deuteronomium 28:15-68 – die Flüche, die aus Ungehorsam entstehen.

2. Hesekiel 33:11 – die Warnung Gottes vor seinem Gericht, wenn sie nicht umkehren.

Jeremia 34:21 Und Zedekia, den König von Juda, und seine Fürsten werde ich in die Hand ihrer Feinde geben und in die Hand derer, die nach ihrem Leben trachten, und in die Hand des Heeres des Königs von Babel, das von euch abgezogen ist .

Gott warnt Zedekia, den König von Juda, dass er und seine Fürsten ihren Feinden und der Armee des Königs von Babylon ausgeliefert werden.

1. Die Folgen der Abkehr von Gott – Jeremia 34:21

2. Die Macht der Warnungen Gottes – Jeremia 34:21

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnung vor den Folgen des Ungehorsams

2. Jesaja 55:6-7 – Gottes Einladung, ihn zu suchen, und sein Versprechen der Vergebung

Jeremia 34:22 Siehe, ich werde befehlen, spricht der HERR, und sie in diese Stadt zurückkehren lassen; und sie werden dagegen kämpfen und es einnehmen und mit Feuer verbrennen; und ich werde die Städte Judas zu einer wüsten Wüste ohne Bewohner machen.

Gott hat versprochen, das Volk nach Jerusalem zurückzubringen und die Städte Judas zu zerstören.

1. Der Herr hält immer seine Versprechen – Jeremia 34:22

2. Gottes Gericht über Juda – Jeremia 34:22

1. Jesaja 45:23 – „Ich habe bei mir selbst geschworen, das Wort ist aus meinem Mund gegangen in Gerechtigkeit und wird nicht zurückkehren, dass sich jedes Knie vor mir beugen und jede Zunge vor mir schwören wird."

2. Deuteronomium 28:63 - „Und es wird geschehen: Wie sich der HERR über euch freute, euch Gutes zu tun und euch zu vermehren, so wird sich der HERR über euch freuen, euch zu vernichten und zunichte zu machen; und ihr werdet aus dem Land herausgerissen werden, wohin ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen."

Jeremia, Kapitel 35 konzentriert sich auf den Gehorsam und die Treue der Rechabiter und stellt ihre Loyalität dem Ungehorsam Israels gegenüber.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, die Rechabiter in den Tempel zu bringen und ihnen Wein zu trinken anzubieten (Jeremia 35:1-5). Jeremia versammelt sie und präsentiert ihnen in den Tempelkammern Wein.

2. Absatz: Die Rechabiter weigern sich, Wein zu trinken, und berufen sich dabei auf das Gebot ihrer Vorfahren, darauf zu verzichten (Jeremia 35:6-11). Sie erklären, dass ihr Vorvater Jonadab ihnen geboten hatte, keine Häuser zu bauen, keine Weinberge anzupflanzen und keinen Wein zu trinken. Sie haben diesem Gebot über viele Generationen hinweg treu Folge geleistet.

3. Absatz: Gott lobt die Treue der Rechabiter als Vorbild für Israel (Jeremia 35:12-17). Er stellt ihren Gehorsam dem Ungehorsam Israels gegenüber. Trotz zahlreicher Warnungen von Propheten wie Jeremia hat Israel weder zugehört noch Buße getan. Daher werden sie mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen müssen.

4. Absatz: Gott verspricht den Rechabitern Segen für ihre Treue (Jeremia 35:18-19). Er versichert ihnen, dass sie immer Nachkommen haben werden, die ihm treu dienen, weil sie Jonadabs Geboten Folge geleistet haben.

Zusammenfassend hebt Kapitel 35 von Jeremia die Treue und den Gehorsam der Rechabiter im Gegensatz zum Ungehorsam Israels hervor. Gott weist Jeremia an, Wein vor die Rechabiter zu bringen, doch diese weigern sich aufgrund des Gebots ihrer Vorfahren, über Generationen hinweg darauf zu verzichten. Ihr Vorvater Jonadab hatte ihnen geboten, keine Häuser zu bauen, keine Weinberge zu pflanzen und keinen Wein zu trinken. Sie sind diesem Befehl treu gefolgt. Gott lobt ihre Treue als Vorbild und stellt sie dem Ungehorsam Israels gegenüber. Trotz der Warnungen von Propheten wie Jeremia hat Israel weder zugehört noch Buße getan, was schwerwiegende Folgen für das Land hatte. Den Rechabitern werden Segen für ihren treuen Gehorsam versprochen. Sie werden immer Nachkommen haben, die Gott treu dienen, weil sie Jonadabs Geboten gehorcht haben. Insgesamt dient

dieses Kapitel als Erinnerung an die Bedeutung von Gehorsam und Treue und hebt hervor, wie ein treuer Überrest inmitten einer Kultur des Ungehorsams hervorstechen kann.

Jeremia 35:1 Das Wort, das zu Jeremia geschah vom HERRN in den Tagen Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, also:

Der Herr spricht in den Tagen Jojakims zu Jeremia.

1. Gottes Treue ist ewig und er bleibt in seiner Mission, uns zu erreichen, konsequent.

2. Die Worte des Herrn sind wahr und vertrauenswürdig und werden uns immer leiten.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

Jeremia 35:2 Gehe in das Haus der Rechabiter und rede mit ihnen und bringe sie in das Haus des HERRN, in eine der Kammern, und gib ihnen Wein zu trinken.

Gott weist Jeremia an, die Rechabiter zum Haus des Herrn zu bringen und ihnen Wein zu trinken zu geben.

1. Gott zeigt seine Barmherzigkeit, indem er für körperliche Nahrung sorgt.

2. Die Bedeutung der Gastfreundschaft in den Augen Gottes.

1. Matthäus 25:35-36 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben.

2. Lukas 14:12-14 - Er sagte auch zu dem, der ihn eingeladen hatte: Wenn du ein Abendessen oder ein Bankett gibst, lade deine Freunde, deine Brüder, deine Verwandten oder reichen Nachbarn nicht ein, damit sie dich nicht ebenfalls einladen Kehre zurück und du wirst zurückgezahlt. Aber wenn du ein Fest gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein, weil sie es dir nicht vergelten können.

Jeremia 35:3 Und ich nahm Jaasanja, den Sohn Jeremias, des Sohnes Habasinjas, und seine Brüder und alle seine Söhne und das ganze Haus der Rechabiter;

Jeremia brachte Jaazanja und seine Familie, die Rechabiter, zum Tempel, um ihr Gehorsamsgelübde zu erfüllen.

1. Die Kraft des Gehorsams zur Ehre Gottes

2. Treue zu einem Gelübde und seine Bedeutung

1. Sprüche 3:1-2 Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, damit sie dir Tage und Jahre Leben und Frieden schenken werden.

2. Jakobus 1:22-25 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Jeremia 35:4 Und ich brachte sie in das Haus des HERRN, in die Kammer der Söhne Hanans, des Sohnes Jigdaljas, eines Mannes Gottes, die neben der Kammer der Fürsten war, die über der Kammer Maasejas lag der Sohn Schallums, des Türhüters:

Gott führte die Menschen in das Haus des HERRN und in die Kammer der Söhne Hanans, eines Mannes Gottes, die über der Kammer Maasejas, des Türhüters, lag.

1. Gottes Einladung: Ein Aufruf, in sein Haus zu kommen

2. Das Heiligtum Gottes: Ein Ort des Schutzes und der Versorgung

1. Psalm 5:7 – Ich aber, ich komme in dein Haus in der Menge deiner Barmherzigkeit; ich werde vor deinem heiligen Tempel anbeten in der Furcht vor dir.

2. Hebräer 10:19-22 – So habt nun, Brüder, die Freimütigkeit, in das Allerheiligste einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt seinen Fleisch; Und einen Hohepriester über das Haus Gottes zu haben; Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Jeremia 35:5 Und ich stellte den Söhnen des Hauses Rechabiter Töpfe voll Wein und Becher vor und sprach zu ihnen: Trinket Wein!

Der Prophet Jeremia stellte den Söhnen des Hauses der Rechabiter Wein vor und lud sie zum Trinken ein.

1. Die Bedeutung des Alkoholverzichts und die Kraft starker Überzeugungen.

2. Der Aufruf, unseren Verpflichtungen und den Gefahren des Genusses treu zu bleiben.

1. 1. Korinther 6:12 – „Alles ist mir erlaubt, aber alles ist mir nicht nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich werde niemandem unterworfen werden.“

2. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

Jeremia 35:6 Sie sprachen aber: Wir wollen keinen Wein trinken. Denn Jonadab, der Sohn Rechabs, unser Vater, hat uns geboten und gesagt: Ihr sollt keinen Wein trinken, weder ihr noch eure Söhne in Ewigkeit.

Auf Befehl ihres Vaters Jonadab weigern sich die Rechabiter trotz der umliegenden Kultur, Wein zu trinken.

1. Dem Wort Gottes auch unter schwierigen Umständen gehorchen

2. Die Macht des Vermächtnisses und des Gehorsams

1. Epheser 6:1-2 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung.“

2. 1. Petrus 2:13-15 „Seid um des Herrn willen jeder menschlichen Institution unterworfen, sei es dem Kaiser als dem Obersten oder den Statthaltern, die er gesandt hat, um diejenigen zu bestrafen, die Böses tun, und um diejenigen zu loben, die Böses tun.“ Gut"

Jeremia 35:7 Ihr sollt kein Haus bauen, keinen Samen säen, keinen Weinberg pflanzen, noch einen haben; sondern ihr sollt alle eure Tage in Zelten wohnen; damit ihr viele Tage in dem Land leben könnt, in dem ihr Fremde seid.

Gott befahl dem Volk von Juda, keine Häuser zu bauen, keine Samen zu säen oder Weinberge zu pflanzen und in Zelten zu leben, damit sie viele Tage in dem Land leben konnten, in dem sie fremd waren.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Notwendigkeit, in Zeiten des Übergangs auf Gottes Fürsorge zu vertrauen

1. Matthäus 6:25-34 (Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung?)

2. Hebräer 13:5 (Halte dein Leben frei von der Liebe zum Geld und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn Gott hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen, ich werde dich nie im Stich lassen.)

Jeremia 35:8 So haben wir der Stimme Jonadabs, des Sohnes Rechabs, unseres Vaters, gehorcht in allem, was er uns geboten hat, dass wir unser ganzes Leben lang keinen Wein trinken, wir, unsere Frauen, unsere Söhne, noch unsere Töchter;

Die Leute von Rechab haben den Befehlen ihres Vaters Jonadab gehorcht und zu jeder Zeit keinen Wein getrunken.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Vom Rausch Abstand nehmen: Der Weg der Weisheit und des Urteilsvermögens

1. Sprüche 20:1 - Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

Jeremia 35:9 Wir wollen auch keine Häuser bauen, um darin zu wohnen. Wir haben weder Weinberge noch Felder noch Saatgut.

Das Volk Israel hatte kein Haus, keinen Weinberg, kein Feld und keinen Samen.

1: Wir können vom Volk Israel lernen, die Dinge zu schätzen, die wir haben, egal wie klein oder unbedeutend sie auch erscheinen mögen.

2: Wir können über die Herausforderungen nachdenken, vor denen das Volk Israel steht, und uns mit der Tatsache trösten, dass Gott in Zeiten der Not für uns sorgt.

1: Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2: Philipper 4:19 – Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Jeremia 35:10 Wir aber wohnten in Zelten und gehorchten und taten alles, was Jonadab, unser Vater, uns geboten hatte.

Das Volk Israel folgte den Befehlen seines Vaters Jonadab und lebte als Zeichen seines Gehorsams in Zelten.

1: Unser Gehorsam gegenüber Gott ist ein Zeichen unseres Glaubens

2: Den Befehlen unserer Väter zu gehorchen ist ein Zeichen des Respekts

1: Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter

2: Deuteronomium 11:13 Achte darauf, alle Gebote des Herrn, deines Gottes, zu befolgen, auf seinen Wegen zu wandeln und an ihm festzuhalten.

Jeremia 35:11 Als aber Nebukadnezar, der König von Babylon, ins Land kam, sprachen wir: Kommt und lasst uns nach Jerusalem ziehen aus Furcht vor dem Heer der Chaldäer und aus Furcht vor dem Heer der Chaldäer Syrer: Also wohnen wir in Jerusalem.

Aus Angst vor den Heeren Babylons und Syriens beschloss das Volk Juda, nach Jerusalem zu ziehen.

1. Gottes Schutz in Zeiten der Angst

2. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

1. Psalm 91:2 - Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Jeremia 35:12 Da erging das Wort des HERRN an Jeremia und sprach:

Gott spricht zu Jeremia über die Bedeutung des Gehorsams.

1. Der Aufruf, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Der Segen eines gehorsamen Lebens

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Jeremia 35:13 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Geht und sagt den Männern von Juda und den Bewohnern Jerusalems: Wollt ihr nicht die Anweisung erhalten, auf meine Worte zu hören? spricht der HERR.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, befiehlt den Menschen in Juda und Jerusalem, auf seine Worte zu hören.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Gebot: Das Beispiel des Volkes von Juda und Jerusalem

2. Auf die Worte des Herrn hören: Ein lebenswichtiger Gehorsam

1. Deuteronomium 10:12-13 - Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, dienst mit ihm? von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2. 1 Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Jeremia 35:14 Die Worte Jonadabs, des Sohnes Rechabs, dass er seinen Söhnen gebot, keinen Wein zu trinken, werden erfüllt; Denn bis zum heutigen Tag trinken sie nichts, sondern gehorchen dem Gebot ihres Vaters. Dennoch habe ich zu euch geredet, bin früh aufgestanden und habe geredet; aber ihr habt nicht auf mich gehört.

Jonadab gab seinen Söhnen ein gutes Beispiel des Gehorsams.

1. Die Kraft eines guten Beispiels

2. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

1. Epheser 5:1-2 „Darum seid Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

2. Deuteronomium 11:26-27 „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es tust.“ Befolgen Sie nicht die Gebote des Herrn, Ihres Gottes, sondern weichen Sie von dem Weg ab, den ich Ihnen heute gebiete

Jeremia 35:15 Ich habe auch alle meine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt. Ich machte mich früh auf und sandte sie und sprach: Kehrt nun um, ein jeder von seinem bösen Weg, und ändert eure Taten und folgt nicht anderen Göttern nach, um ihnen zu dienen! und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euch und euren Vätern gegeben habe; aber ihr habt eure Ohren nicht geneigt und mir nicht gehorcht.

Gott hat seine Propheten gesandt, um den Menschen zu sagen, sie sollen sich von ihren bösen Wegen abwenden und ihm allein dienen.

1. Gehorsam gegenüber Gott ist der Weg zur wahren Freiheit.

2. Unser spiritueller Weg erfordert, dass wir uns von der Sünde abwenden und Gottes Willen folgen.

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; einen Segen, wenn ihr den Geboten des Herrn, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete; und einen Fluch, wenn …“ Ihr werdet den Geboten des Herrn, eures Gottes, nicht gehorchen, sondern von dem Weg abweichen, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Römer 6:16-18 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zum Tod führt? Gerechtigkeit? Aber Gott sei Dank, dass Sie, die Sie einst Sklaven der Sünde waren, von Herzen dem Maßstab der Lehre gehorchen, dem Sie verpflichtet waren, und dass Sie, nachdem Sie von der Sünde befreit wurden, Sklaven der Gerechtigkeit geworden sind.

Jeremia 35:16 Denn die Söhne Jonadabs, des Sohnes Rechabs, haben den Befehl ihres Vaters getan, den er ihnen geboten hatte; aber dieses Volk hat nicht auf mich gehört:

Jonadab und seine Söhne gehorchten Gott treu, während das Volk von Juda dies nicht tat.

1. Gott trotz der Umstände treu sein

2. Gehorsam gegenüber Gott über alles andere

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Jeremia 35:17 Darum also spricht der HERR, der Gott Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde über Juda und über alle Bewohner Jerusalems all das Böse bringen, das ich über sie verkündet habe; denn ich habe zu ihnen geredet, sie aber nicht gehört haben; und ich habe sie gerufen, aber sie haben nicht geantwortet.

Gott verkündet sein Urteil über Juda und Jerusalem, weil sie sich geweigert haben, auf seine Rufe und Warnungen zu reagieren.

1. „Befolgen Sie den Ruf des Herrn: Ignorieren Sie nicht seine Warnungen!“

2. „Gottes Wort ist endgültig: Beachten Sie seine Warnungen oder stellen Sie sich den Konsequenzen!“

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Sprüche 1:24-32 – „Weil ich gerufen habe und ihr nicht gehorchen wolltet, habt meine Hand ausgestreckt und niemand hat darauf gehört, und ihr habt alle meine

Ratschläge ignoriert und wolltet nichts von meinem Tadel haben, so will auch ich lachen.“ über dein Unglück; Ich werde mich verspotten, wenn der Schrecken dich trifft, wenn der Schrecken dich trifft wie ein Sturm und dein Unglück wie ein Wirbelsturm kommt, wenn Not und Angst über dich kommen. Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; sie werden es tun Sucht mich eifrig, aber ihr werdet mich nicht finden. Denn sie haben die Erkenntnis gehasst und sich nicht für die Furcht des HERRN entschieden und meinen Rat nicht angenommen und alle meine Vorwürfe verachtet, darum werden sie die Frucht ihres Weges essen und satt werden ihre eigenen Geräte.

Jeremia 35:18 Und Jeremia sprach zum Haus der Rechabiter: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Weil ihr dem Gebot eures Vaters Jonadab gehorcht und alle seine Gebote befolgt und alles getan habt, was er euch geboten hat:

Jeremia lobte die Rechabiter dafür, dass sie dem Gebot ihres Vaters Jonadab gehorchten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Deuteronomium 28:1-14 – Wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, wirst du gesegnet sein.

Jeremia 35:19 Darum, also spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Jonadab, der Sohn Rechabs, soll nicht wollen, dass ein Mann ewig vor mir bestehen bleibt.

Gott versprach, dass die Nachkommen von Jonadab, dem Sohn Rechabs, ihm weiterhin dienen würden.

1. Dem Herrn dienen: Das Beispiel von Jonadab und seinen Nachkommen

2. Gottes Versprechen des treuen Dienstes

1. Matthäus 10:42 – Und wer einem dieser Kleinen im Namen eines Jüngers auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, wahrlich, ich sage euch, der wird seinen Lohn nie verlieren.

2. Hebräer 6:10 – Denn Gott ist nicht ungerecht, dass er deine Arbeit und die Liebe, die du seinem Namen erwiesen hast, indem du den Heiligen gedient hast, außer Acht lässt, wie du es immer noch tust.

Jeremia Kapitel 36 beschreibt die Ereignisse rund um das Schreiben und Lesen einer Schriftrolle mit Jeremias Prophezeiungen sowie die Reaktion von König Jojakim und seinen Beamten.

1. Absatz: Gott weist Jeremia an, alle Prophezeiungen, die er gegen Israel, Juda und andere Nationen gesprochen hat, auf einer Schriftrolle niederzuschreiben (Jeremia 36:1-4). Jeremia ruft Baruch, seinen Schreiber, herbei und diktiert ihm alle Worte Gottes. Baruch schreibt sie auf eine Schriftrolle.

2. Absatz: Baruch liest die Schriftrolle mit Jeremias Prophezeiungen öffentlich während eines Fasttages im Tempel (Jeremia 36:5-10). Es spricht sich herum, und

schon bald erfahren Beamte verschiedener Dienstgrade davon. Sie rufen Baruch, um es vor ihnen zu lesen.

3. Absatz: Die Beamten haben Angst, als sie den Inhalt der Schriftrolle hören (Jeremia 36:11-19). Sie raten Baruch, sich bei Jeremia zu verstecken, während sie König Jojakim von dem berichten, was sie gehört haben.

4. Absatz: Die Beamten überreichen die Schriftrolle König Jojakim (Jeremia 36:20-24). Während er es vorliest, wird er wütend und befiehlt, es zu zerstören, indem er es in Stücke schneidet und in einer Feuerpfanne verbrennt. Er bleibt jedoch von der Botschaft unberührt.

5. Absatz: Gott befiehlt Jeremia, alle seine Prophezeiungen auf einer anderen Schriftrolle neu zu schreiben (Jeremia 36:27-32). Er sagt Jeremia, dass Jojakims Herrschaft wegen seiner Taten gegen sein Wort hart beurteilt werden wird. Trotz der Versuche, Gottes Botschaft zum Schweigen zu bringen, werden seine Worte Bestand haben.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 36 von Jeremia die Ereignisse rund um das Schreiben und Lesen einer prophetischen Schriftrolle sowie die Antwort von König Jojakim. Gott weist Jeremia an, alle seine gesprochenen Prophezeiungen auf einer Schriftrolle niederzuschreiben, mit Baruch als seinem Schreiber. Baruch schreibt alles nieder, was Jeremia diktiert hat. Baruch liest diese Prophezeiungen während eines Fasttages im Tempel öffentlich vor. Beamte erfahren davon und rufen Baruch zur weiteren Lektüre. Die Beamten bekommen Angst, als sie den Inhalt der Prophezeiung hören. Sie raten Baruch, sich bei Jeremia zu verstecken, während sie König Jojakim von ihren Erkenntnissen berichten. Die Beamten präsentieren die Schriftrolle vor Jojakim, der wütend wird, als er ihre Worte hört. Er ordnet die Zerstörung durch Verbrennen an. Er bleibt jedoch von der Botschaft unberührt. Gott befiehlt Jeremia, alle seine Prophezeiungen auf einer anderen Schriftrolle neu zu schreiben. Er warnt davor, dass Jojakim wegen seiner Taten gegen Gottes Wort ein schweres Gericht erwartet. Trotz der Versuche, sie zum Schweigen zu bringen, wird Gottes Botschaft Bestand haben. Insgesamt beleuchtet dieses Kapitel zusammenfassend den Widerstand, mit dem Gottes Propheten konfrontiert sind, die Angst unter einigen, die seine Worte hören, und wie sogar Könige Ungehorsam der göttlichen Wahrheit vorziehen können.

Jeremia 36:1 Und es geschah im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, da geschah dieses Wort vom HERRN zu Jeremia und sprach:

Gott gab Jeremia eine Botschaft, die er dem Volk von Juda überbringen sollte.

1. Gott ruft uns dazu auf, seinem Willen zu gehorchen, auch wenn es schwierig ist.

2. Unsere Treue zu Gott wird belohnt.

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Jeremia 36:2 Nimm eine Buchrolle und schreibe darin alle Worte, die ich zu dir geredet habe gegen Israel und gegen Juda und gegen alle Nationen von dem Tag an, als ich zu dir geredet habe, von der Zeit Josias an , bis zum heutigen Tag.

Gott fordert Jeremia auf, alle Worte aufzuschreiben, die er seit den Tagen Josias bis heute gegen Israel, Juda und andere Nationen gesprochen hat.

1. Wie wichtig es ist, sich an Gottes Wort zu erinnern

2. Ein treuer Zeuge des Wortes sein

1. Psalm 119:11 – Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Alle Schriften sind von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit: Damit der Mensch Gottes vollkommen sei und zu allem Guten vollkommen ausgestattet sei funktioniert.

Jeremia 36:3 Vielleicht wird das Haus Juda alles Böse hören, das ich ihnen antun will; damit sie jeden von seinem bösen Weg bekehren; damit ich ihre Missetat und ihre Sünde vergebe.

Jeremia ermutigt das Volk von Juda, sich von seinen bösen Wegen abzuwenden, damit Gott ihnen ihre Sünden vergeben kann.

1. Buße ist ein Geschenk Gottes – Römer 2:4

2. Die Macht der Vergebung – Epheser 4:32

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Lukas 15:11-32 – „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“

Jeremia 36:4 Da rief Jeremia Baruch, den Sohn Nerijas, und Baruch schrieb aus dem Mund Jeremias alle Worte des HERRN, die er zu ihm geredet hatte, auf eine Buchrolle.

Jeremia befahl Baruch, alle Worte, die der Herr zu ihm gesprochen hatte, auf einer Buchrolle aufzuschreiben.

1. Die Kraft geschriebener Worte: Wie sogar die Worte des Herrn durch Schreiben bewahrt und weitergegeben werden können.

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie Baruch den Worten des Herrn ohne zu zögern gehorchte.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Deuteronomium 6:5 „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Jeremia 36:5 Und Jeremia gebot Baruch und sprach: Ich bin verschlossen; Ich kann nicht in das Haus des HERRN gehen:

Jeremia weist Baruch an, das Haus des Herrn nicht zu betreten.

1. Anweisungen befolgen: Eine Studie zum Gehorsam in Jeremia 36:5

2. Das Haus des Herrn: Die Bedeutung der Anbetung in Jeremia 36:5

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Du sollst aber den Ort suchen, den der Herr, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um dort seinen Namen niederzulegen und seine Wohnung zu errichten. Dorthin sollst du gehen ... Und dorthin sollst du.“ Essetet vor dem HERRN, eurem Gott, und ihr sollt fröhlich sein über alles, wozu ihr eure Hand anwendet, ihr und eure Häuser, womit der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben, und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben.“ und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Jeremia 36:6 Und geh hin und lies in der Buchrolle, die du aus meinem Mund geschrieben hast, die Worte des HERRN vor den Ohren des Volkes im Hause des HERRN am Fastentag; und du sollst sie auch vorlesen Ohren ganz Judas, die aus ihren Städten ziehen.

Jeremia wird befohlen, an einem Fasttag im Tempel und vor dem ganzen versammelten Volk von Juda die Worte des Herrn vorzulesen.

1. Wie wichtig es ist, auf die Worte des Herrn zu hören.

2. Gottes Plan für uns, zusammenzukommen und sein Wort zu hören.

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Römer 10:14-17 – „Wie sollen sie denn den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie.“ Sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

Jeremia 36:7 Vielleicht werden sie ihr Flehen vor den HERRN bringen und ein jeder von seinem bösen Weg bekehren; denn groß ist der Zorn und die Wut, die der HERR gegen dieses Volk geäußert hat.

Gott möchte, dass sich die Menschen von ihrer Bosheit abwenden und ihre Bitten vor ihn bringen.

1: Buße tun und Gott suchen

2: Wende dich von der Bosheit ab und finde Barmherzigkeit

1: Jesaja 55:6-7 „Suche den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum HERRN, damit er möge Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

2: Sprüche 28:13 „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Jeremia 36:8 Und Baruch, der Sohn Nerijas, tat alles, was ihm der Prophet Jeremia geboten hatte, und las im Buch die Worte des HERRN im Haus des HERRN.

Baruch, der Sohn Nerijas, gehorchte den Anweisungen des Propheten Jeremia, indem er im Haus des HERRN die Worte des HERRN aus dem Buch vorlas.

1. Die Macht des Gehorsams – Die Geschichte von Baruchs Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn.

2. Die Kraft des Lesens der Heiligen Schrift – Das Beispiel von Baruch, der die Worte des Herrn aus dem Buch liest.

1. Deuteronomium 30:11-14 – Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen.

2. Psalm 119:105 – Die Kraft des Wortes Gottes im Leben des Gläubigen.

Jeremia 36:9 Und es geschah im fünften Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, im neunten Monat, da riefen sie ein Fasten vor dem HERRN aus, dem ganzen Volk in Jerusalem und allem Volk, das kam von den Städten Judas bis nach Jerusalem.

1: Gott ruft uns dazu auf, in Zeiten der Prüfung und Schwierigkeit vor ihm zu fasten.

2: Wir müssen daran denken, in Zeiten der Not zusammenzukommen und den Herrn zu suchen.

1: Matthäus 6:16-18 - Und wenn ihr fastet, schaut nicht so düster aus wie die Heuchler, denn sie verunstalten ihr Gesicht, damit andere ihr Fasten sehen könnten. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn erhalten. Aber wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit dein Fasten nicht von anderen gesehen wird, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

2: Jesaja 58:6-7 – Ist das nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

Jeremia 36:10 Und las Baruch im Buch die Worte Jeremias im Hause des HERRN, in der Kammer Gemarjas, des Sohnes Schaphans, des Schriftgelehrten, im Vorhof, am Eingang des neuen Tores am Hause des HERRN, in den Ohren aller Menschen.

Baruch las die Worte Jeremias im Haus des Herrn, in der Kammer Gemarjas, des Sohnes Schaphans, des Schriftgelehrten, im Oberhof vor dem ganzen Volk.

1. Die Bedeutung der öffentlichen Verkündigung im Haus des Herrn

2. Wie wichtig es ist, ein demütiges Herz zu haben, wenn man Gottes Wort weitergibt

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie

unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt Licht.“ an alle im Haus. So soll euer Licht vor den anderen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

2. Römer 10:14-15 – „Wie sollen sie denn den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie hören, ohne dass jemand predigt? Und Wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die die frohe Botschaft predigen!“

Jeremia 36:11 Als Michaja, der Sohn Gemarjas, des Sohnes Schaphans, alle Worte des HERRN aus dem Buch hörte,

Jeremia hört die Worte des HERRN aus einem Buch.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Wort zu lesen

2. Auf Gott hören und ihm mit Gehorsam antworten

1. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Deuteronomium 30:11-14 – Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist weder zu schwer für dich noch fern. Es ist nicht im Himmel, dass du sagen solltest: Wer wird für uns in den Himmel aufsteigen und es uns bringen, damit wir es hören und tun? Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns über das Meer gehen und es zu uns bringen, damit wir es hören und tun? Aber das Wort ist ganz nah bei dir. Es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, damit du es tun kannst.

Jeremia 36:12 Und er ging hinab in das Haus des Königs, in die Kammer des Schreibers. Und siehe, da saßen alle Fürsten, Elischama, der Schreiber, und Delaja, der Sohn Schemajas, und Elnathan, der Sohn Achbors, und Gemarja Sohn Schaphans, und Zedekia, der Sohn Hananjas, und alle Fürsten.

Jeremia ging zum Haus des Königs und fand dort alle Fürsten, darunter Elischama, Delaja, Elnathan, Gemarja, Zedekia und die anderen Fürsten.

1. Die Macht des Gehorsams: Aus Jeremias Beispiel lernen

2. Die Wichtigkeit, sich der Autorität zu unterwerfen: Wie Jeremia Treue vorlebte

1. Prediger 5:1-2 – „Hüte deine Schritte, wenn du zum Haus Gottes gehst. Es ist besser, hinzutreten und zuzuhören, als Narren zu opfern, denn sie wissen nicht, dass sie Böses tun.“

2. Matthäus 22:17-21 – Sagen Sie uns also, was Sie denken. Ist es erlaubt, an Cäsar Steuern zu zahlen, oder nicht? Aber Jesus war sich ihrer Bosheit bewusst und sagte: Warum stellt ihr mich auf die Probe, ihr Heuchler? Zeigen Sie mir die Münze für die Steuer. Und sie brachten ihm einen Denar. Und Jesus sagte zu ihnen: Wessen Bild und Inschrift ist das? Sie sagten: Caesar's. Da sprach er zu ihnen: Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.

Jeremia 36:13 Und Michaja verkündete ihnen alle Worte, die er gehört hatte, als Baruch das Buch vor den Ohren des Volkes las.

Michaja verkündete die Worte, die er hörte, als Baruch dem Volk das Buch vorlas.

1. Die Kraft des Zuhörens: Wie das Zuhören auf das Wort Gottes unser Leben verändern kann

2. Der Ruf, Gottes Wort zu verkünden: Wie wir anderen mutig Gottes Wahrheit verkünden können

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.“

Jeremia 36:14 Da sandten alle Fürsten Jehudi, den Sohn Netanjas, des Sohns Schelemjas, des Sohns Kuschis, zu Baruch und ließen ihm sagen: Nimm die Rolle, die du dem Volk vorgelesen hast, in deine Hand und komm! Da nahm Baruch, der Sohn Nerijas, die Rolle in seine Hand und kam zu ihnen.

Jehudi und die Fürsten befehlen Baruch, die Schriftrolle, die er dem Volk vorgelesen hat, zu bringen, damit sie sie selbst hören können.

1. Wir können aus Baruchs Beispiel des Gehorsams in Jeremia 36:14 lernen

2. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Aufgaben zu erfüllen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Johannes 15:16 – Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt, und dass eure Frucht bleibt, damit ihr alles erbittet vom Vater in meinem Namen , er kann es dir geben.

Jeremia 36:15 Und sie sprachen zu ihm: Setze dich nun und lies es vor unseren Ohren. Also las Baruch es in ihren Ohren.

Baruch wurde gebeten, dem Volk die Worte Jeremias vorzulesen.

1. Die Kraft des Hörens: Wie das Hören auf Gottes Wort Leben verändern kann

2. Der Gehorsam Baruchs: Ein Beispiel für treuen Dienst

1. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

2. Psalm 19:7-8 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot der Der Herr ist rein und erleuchtet die Augen.“

Jeremia 36:16 Und es geschah, als sie alle diese Worte hörten, fürchteten sie sich vor beiden und sprachen zu Baruch: Wir werden alle diese Worte dem König mitteilen.

Das Volk hörte alle Worte Baruchs und fürchtete sich, deshalb beschlossen sie, dem König diese Worte zu erzählen.

1. Die Macht der Angst: Wie Angst zu Veränderungen führen kann

2. Die Macht der Worte: Wie Worte zu Taten führen können

1. Sprüche 29:25 – Menschenfurcht wird sich als Falle erweisen, aber wer auf den Herrn vertraut, ist in Sicherheit.

2. Jakobus 1:19-20 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Jeremia 36:17 Und sie fragten Baruch und sprachen: Sage uns doch: Wie hast du all diese Worte aus seinem Mund geschrieben?

Baruchs Treue gegenüber Jeremias prophetischen Worten wurde auf die Probe gestellt.

1: Unsere Treue gegenüber Gottes Wort muss unerschütterlich sein.

2: Wir müssen Gottes Wort ernst nehmen und es treu leben.

1: Josua 1:8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2: Psalm 119:11 Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.

Jeremia 36:18 Und Baruch antwortete ihnen: Er hat mir alle diese Worte mit seinem Mund vorgetragen, und ich habe sie mit Tinte in das Buch geschrieben.

Baruch berichtete dem Volk, dass er alle Worte, die Jeremia zu ihm gesprochen hatte, aufgeschrieben hatte.

1. Die Kraft geschriebener Worte – Wie das geschriebene Wort genutzt werden kann, um eine Botschaft an viele Menschen zu verbreiten.

2. Die Bedeutung der mündlichen Überlieferung – Wie mündliches Geschichtenerzählen im Laufe der Geschichte genutzt wurde, um Geschichten zu teilen und wichtige Botschaften zu übermitteln.

1. Psalm 45:1 – Mein Herz ist überströmt von einem guten Thema; Ich rezitiere meine Komposition über den König; Meine Zunge ist die Feder eines bereitwilligen Schriftstellers.

2. 2. Timotheus 3:14-17 – Du aber bleib in dem, was du gelernt hast und wovon du überzeugt bist, denn du kennst diejenigen, von denen du es gelernt hast, und wie du von Kindesbeinen an die heiligen Schriften kennst, die es gibt in der Lage, Sie weise zu machen für die Erlösung durch den Glauben an Christus Jesus. Die gesamte Heilige Schrift ist von Gott eingegeben und dient der Lehre, Zurechtweisung, Zurechtweisung und Schulung in Gerechtigkeit, damit der Diener Gottes für jedes gute Werk gründlich gerüstet ist.

Jeremia 36:19 Da sprachen die Fürsten zu Baruch: Gehe hin, verberge dich, du und Jeremia; und lass niemanden wissen, wo du bist.

Die Fürsten forderten Baruch und Jeremia auf, sich zu verstecken und niemandem zu verraten, wo sie waren.

1. Die Bedeutung der Demut in unserem Leben

2. Die Kraft des Gehorsams in schwierigen Zeiten

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Bekleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann.

Jeremia 36:20 Und sie gingen zum König in den Vorhof und legten die Rolle in die Kammer Elischamas, des Schreibers, und erzählten alle Worte vor den Ohren des Königs.

Die Leute von Juda brachten die Rolle der Prophezeiung Jeremias zum König und berichteten ihm von ihrem Inhalt.

1. Gottes Wort ist auch heute noch relevant – Jeremia 36:20

2. Auf Gottes Wort durch Propheten hören – Jeremia 36:20

1. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.“

2. 2. Timotheus 3:16-17 – „Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und zu jedem guten Werk gerüstet sei.“ "

Jeremia 36:21 Da sandte der König Jehudi, um die Rolle zu holen, und er holte sie aus der Kammer Elischamas, des Schreibers. Und Jehudi las es vor den Ohren des Königs und vor den Ohren aller Fürsten, die neben dem König standen.

König Jojakim befiehlt Jehudi, eine Schriftrolle von Elischama, dem Schreiber, zu holen, und Jehudi liest sie dem König und den Fürsten laut vor.

1. Die Kraft des Zuhörens: Ein Ohr für Gottes Wort entwickeln

2. Gehorsam und Treue: Sich dem Willen Gottes unterwerfen

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir; höre, damit deine Seele lebe.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Jeremia 36:22 Im neunten Monat saß der König im Winterhaus, und vor ihm brannte ein Feuer im Herd.

Der König saß im neunten Monat im Winterhaus und vor ihm brannte ein Feuer.

1. Der Trost des Feuers: Wie Gottes Gegenwart unsere Herzen wärmt

2. Das Winterhaus: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 66:12 – Du lässt Menschen über uns hinwegfahren; wir gingen durch Feuer und Wasser, aber du hast uns an einen Ort des Überflusses geführt.

Jeremia 36:23 Und es geschah, als Jehudi drei oder vier Blätter gelesen hatte, schnitt er sie mit dem Taschenmesser ab und warf sie in das Feuer, das auf dem Herd war, bis die ganze Rolle im Feuer, das da war, verzehrt war auf dem Herd.

Jojakim zerstörte Gottes Wort, indem er es im Feuer verbrannte.

1: Wir dürfen niemals die Bedeutung des Wortes Gottes vergessen und es niemals leichtfertig behandeln.

2: Wir sollten niemals versucht sein, Gottes Wort umzuschreiben oder Teile davon herauszuschneiden.

1: Apostelgeschichte 20,32 – Und nun, Brüder, vertraue ich euch Gott an und dem Wort seiner Gnade, das euch aufbauen und euch ein Erbe unter allen Geheiligten geben kann.

2:2 Timotheus 3:16 – Die gesamte Heilige Schrift ist von Gott inspiriert und dient dazu, uns zu lehren, was wahr ist, und uns erkennen zu lassen, was in unserem Leben falsch ist. Es korrigiert uns, wenn wir falsch liegen, und lehrt uns, das Richtige zu tun.

Jeremia 36:24 Doch sie fürchteten sich nicht und zerrissen ihre Kleider nicht, weder der König noch einer seiner Diener, die all diese Worte hörten.

Obwohl der König und seine Diener Gottes Worte hörten, hatten sie keine Angst und bereuten es nicht.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und sollte beachtet werden

2. Reue angesichts des Wortes Gottes

1. Jesaja 55:11 „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“

2. Lukas 13:3-5 „Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen. Oder jene achtzehn, auf die der Turm in Siloah einstürzte und sie tötete, ihr glaubt, dass sie oben Sünder waren.“ Alle Menschen, die in Jerusalem wohnten? Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.“

Jeremia 36:25 Doch Elnathan, Delaja und Gemarja hatten beim König Fürsprache eingelegt, dass er die Rolle nicht verbrennen wolle; aber er wollte nicht auf sie hören.

Elnathan, Delaja und Gemariah flehten den König an, die Schriftrolle nicht zu verbrennen, aber der König weigerte sich, darauf zu hören.

1. Die Macht der Überzeugung: Der Mut von Elnathan, Delaiah und Gemariah, beim König Fürsprache einzulegen.

2. Der Wille Gottes vs. der Wille des Menschen: Der Wille Gottes wird durch die Schriftrolle kundgetan und die Weigerung des Königs, ihm zu gehorchen.

1. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Jakobus 4:13-17 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. So wie es ist, prahlen Sie mit Ihrer Arroganz. All diese Prahlerei ist böse. Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jeremia 36:26 Aber der König befahl Jerachmeel, dem Sohn Hammelechs, und Seraja, dem Sohn Asriels, und Selemja, dem Sohn Abdeels, Baruch, den Schriftgelehrten, und Jeremia, den Propheten, zu fangen; aber der HERR verbarg sie.

Der König befahl drei Männern, Baruch, den Schriftgelehrten, und Jeremia, den Propheten, mitzunehmen, aber der Herr verbarg sie.

1. Gott ist unser Beschützer: Wir vertrauen auf den Schutz des Herrn, auch wenn uns Gefahren umgeben.

2. Gehorsam gegenüber dem Herrn: Gott gehorchen, auch wenn es den Anforderungen der Welt zuwiderläuft.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 36:27 Da geschah das Wort des HERRN zu Jeremia, nachdem der König die Rolle verbrannt hatte, und die Worte, die Baruch aus dem Munde Jeremias schrieb:

Der Herr sprach zu Jeremia, nachdem König Jojakim die Schriftrolle von Baruchs Schriften verbrannt hatte.

1. Die Kraft des Wortes des Herrn: Wissen, wann man durchhalten muss

2. Glaube angesichts des Widerstands: Standhaft im Willen des Herrn bleiben

1. Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Jeremia 36:28 Nimm dir noch einmal eine andere Rolle und schreibe darauf alle früheren Worte, die in der ersten Rolle waren, die Jojakim, der König von Juda, verbrannt hat.

Jeremia wird angewiesen, eine weitere Rolle zu nehmen und darauf alle Wörter zu schreiben, die auf der ersten Rolle standen, die König Jojakim von Juda verbrannt hatte.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte Generationen beeinflussen können

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Gottes Geboten folgen, egal was es kostet

1. Sprüche 25:11 – Ein richtig gesprochenes Wort ist wie goldene Äpfel in einer silbernen Fassung.

2. Matthäus 5:18 – Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.

Jeremia 36:29 Und du sollst zu Jojakim, dem König von Juda, sagen: So spricht der HERR; Du hast diese Rolle verbrannt und gesagt: Warum hast du darin geschrieben: „Der König von Babylon wird sicherlich kommen und dieses Land zerstören und wird dafür sorgen, dass von dort aus Menschen und Vieh verschwinden.“

Gott spricht durch Jeremia zu Jojakim, dem König von Juda, und fragt sich, warum er eine von Jeremia geschriebene Schriftrolle verbrannt hat, die das Kommen des Königs von Babylon und die Zerstörung des Landes vorhersagte.

1. Die Gefahr, Gottes Wort abzulehnen

2. Die Folgen der Verweigerung des Zuhörens

1. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen.“ verurteilt."

2. Jesaja 55:11 – „So ist auch mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erfüllen, zu dem ich es gesandt habe.“

Jeremia 36:30 Darum, so spricht der HERR Jojakim, der König von Juda: Er wird niemanden haben, der auf dem Thron Davids sitzen könnte; und sein Leichnam wird am Tag in die Hitze und in der Nacht in den Frost geworfen werden.

Gottes Urteil über König Jojakim, weil er nicht auf die Warnungen Jeremias gehört hatte.

1. Gott ist gerecht – Jeremia 36:30

2. Buße tun oder zugrunde gehen – Jeremia 36:30

1. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten

2. 2. Chronik 7:14 - Wenn mein Volk, über das mein Name gerufen ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und sie heilen Land.

Jeremia 36:31 Und ich werde ihn und seinen Samen und seine Knechte wegen ihrer Missetat heimsuchen; Und ich werde über sie und über die Bewohner Jerusalems und über die Männer von Juda alles Böse bringen, das ich über sie verkündet habe; aber sie hörten nicht darauf.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seine Warnungen nicht beachten, und wird das Böse, das er angekündigt hat, über sie bringen.

1. Beachten Sie die Warnungen Gottes oder stellen Sie sich seiner Strafe

2. Gehorchen Sie Gott und profitieren Sie von den Vorteilen seiner Versprechen

1. Deuteronomium 28:1-2, 15 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. All diese Segnungen werden über dich kommen und dich begleiten, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Jeremia 36:32 Da nahm Jeremia eine andere Rolle und gab sie Baruch, dem Schreiber, dem Sohn Nerijas; der darin aus dem Munde Jeremias alle Worte des Buches niederschrieb, das Jojakim, der König von Juda, im Feuer verbrannt hatte; und es wurden ihnen außerdem viele ähnliche Worte hinzugefügt.

Jeremia gab Baruch eine neue Rolle, und Baruch schrieb alle Wörter des Buches auf, das König Jojakim von Juda im Feuer verbrannt hatte, wie von Jeremia gesprochen, und fügte noch weitere Wörter hinzu.

1. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit: Wie Jeremia und Baruch Widrigkeiten überwanden

2. Die Treue Jeremias: Eine Geschichte unerschütterlichen Gehorsams

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

In Jeremia Kapitel 37 werden weiterhin die Ereignisse rund um die babylonische Belagerung Jerusalems und Jeremias Interaktionen mit König Zedekia aufgezeichnet.

1. Absatz: König Zedekia schickt Paschhur, den Sohn Malkijas, und den Priester Zefanja zu Jeremia, um sich über den Ausgang der babylonischen Belagerung zu erkundigen (Jeremia 37:1-5). Jeremia sagt ihnen, dass Ägypten sie nicht retten wird und sie sich ergeben sollten, um einer weiteren Zerstörung zu entgehen.

2. Absatz: Jeremia versucht, Jerusalem zu verlassen, wird jedoch verhaftet und der Fahnenflucht beschuldigt (Jeremia 37:6-15). Er ist im Haus von Jonathan, einem königlichen Beamten, eingesperrt. Im Gefängnis prophezeit er, dass Zedekia an Babylon ausgeliefert wird.

3. Absatz: König Zedekia berät sich heimlich mit Jeremia und bittet um Bestätigung von Gott (Jeremia 37:16-21). Jeremia rät ihm, sich zu seiner eigenen Sicherheit und der Sicherheit Jerusalems dem König von Babylon zu ergeben. Wenn er sich jedoch weigert, wird Gott Jerusalem in die Hände Nebukadnezars übergeben.

4. Absatz: Trotz seiner Gefangenschaft hat Jeremia einen Unterstützer namens Ebed-Melech, der sich für ihn einsetzt (Jeremia 38:1-13). Ebed-Melech überredet König Zedekia, Jeremia aus der Zisterne zu retten, in die er geworfen wurde. Infolgedessen wird Jeremiah wieder in das Wachhaus des Hofes eingesperrt.

5. Absatz: König Zedekia berät sich erneut heimlich mit Jeremia (Jeremia 38:14-28). Er bittet um Führung bezüglich seines Schicksals. Jeremia rät ihm noch einmal, sich zu ergeben, warnt ihn jedoch vor denen, die sich ihm in Jerusalem widersetzen. Dennoch bleibt Zedekia zögerlich und befolgt den Rat Jeremias nicht vollständig.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 37 von Jeremia die laufenden Ereignisse während der babylonischen Belagerung und beleuchtet die Interaktionen zwischen Jeremia und König Zedekia. Zedekia schickt Boten, um sich nach dem Ausgang der Belagerung zu erkundigen. Jeremia rät zur Kapitulation, anstatt sich auf Ägypten zu verlassen. Er sagt voraus, dass Babylon Jerusalem erobern wird, wenn sie Widerstand leisten. Jeremia versucht zu fliehen, wird jedoch verhaftet und der Fahnenflucht beschuldigt. Er prophezeit die Auslieferung Zedekias. Während seiner Gefangenschaft berät sich Zedekia heimlich mit ihm und bittet Gott um Trost. Ebed-Melech tritt für Jeremia ein, was zu seiner Rettung aus einer Zisterne führt. Da er jedoch weiterhin an einem anderen Ort festgehalten wird, berät sich Zedekia erneut heimlich mit ihm und bittet ihn um Rat hinsichtlich seines Schicksals. Einmal mehr wird zur Kapitulation geraten, zusammen mit Warnungen vor internem Widerstand innerhalb Jerusalems. Insgesamt zeigt dieses Kapitel zusammenfassend die angespannte Atmosphäre während der Belagerung und hebt hervor, wie sich Königtum und Prophezeiung in Momenten überschneiden, in denen inmitten drohender Zerstörung schwierige Entscheidungen getroffen werden müssen.

Jeremia 37:1 Und König Zedekia, der Sohn Josias, regierte anstelle von Konja, dem Sohn Jojakims, den Nebukadnezar, der König von Babylon, zum König im Land Juda machte.

König Zedekia ersetzte Konja als König über Juda, eine Position, die ihm Nebukadnezar, der König von Babylon, verliehen hatte.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott Nationen und Könige ordiniert

2. Die Souveränität Gottes: Die Bedeutung der Unterwerfung unter seinen Willen

1. Daniel 6:27 – Er befreit und rettet; Er wirkt Zeichen und Wunder im Himmel und auf der Erde, er, der Daniel aus der Macht der Löwen gerettet hat.

2. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge, die vor langer Zeit; Ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich. Ich mache das Ende von Anfang an, von alters her, bekannt, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt.

Jeremia 37:2 Aber weder er noch seine Knechte noch das Volk des Landes hörten auf die Worte des HERRN, die er durch den Propheten Jeremia geredet hatte.

Das Volk hörte nicht auf die Worte des Herrn, die der Prophet Jeremia sprach.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Wort zu befolgen, egal was es kostet.

2. Seien Sie bereit, die Konsequenzen zu akzeptieren, wenn Sie Gottes Wort nicht beachten.

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Jeremia 37:3 Und Zedekia, der König, sandte Jehucal, den Sohn Schelemjas, und Zefanja, den Sohn Maasejas, den Priester, zum Propheten Jeremia und ließ ihm sagen: Bete doch zum HERRN, unserem Gott, für uns!

König Zedekia schickte zwei seiner Diener zum Propheten Jeremia und bat ihn, für sie zum Herrn zu beten.

1. Die Kraft des Gebets – Wie Gott unsere Gebete hören und sie auf wundersame Weise beantworten kann.

2. Den Herrn in schwierigen Zeiten suchen – Wenn wir Führung brauchen, kann uns die Hinwendung zum Herrn Frieden und Trost bringen.

1. Jakobus 5:13-18 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen.

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

Jeremia 37:4 Und Jeremia ging hinein und ging hinaus unter das Volk; denn sie hatten ihn nicht ins Gefängnis geworfen.

Obwohl Jeremia ein Prophet Gottes war, durfte er sich frei im Volk bewegen.

1. Die Kraft der Freiheit: Gottes bedingungslose Liebe und Vertrauen

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Aus der Knechtschaft befreit werden

1. Römer 8:15-17 – Denn ihr habt nicht den Geist der Sklaverei empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: „Abba! Vater!“

2. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang heraus.

Jeremia 37:5 Da zog das Heer des Pharao aus Ägypten. Und als die Chaldäer, die Jerusalem belagerten, die Nachricht von ihnen hörten, zogen sie von Jerusalem ab.

Die Chaldäer, die Jerusalem belagerten, machten sich auf den Weg, als sie die Nachricht hörten, dass die Armee des Pharao aus Ägypten käme.

1. Gott ist mächtig und kann jede Situation nutzen, um sein Volk zu schützen.

2. Seien Sie mutig angesichts des Widerstands und vertrauen Sie auf Gottes Schutz.

1. Matthäus 10:28: „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann."

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jeremia 37:6 Da erging das Wort des HERRN an den Propheten Jeremia und sprach:

Jeremia wird von Gott berufen, dem Volk von Juda eine warnende Botschaft zu überbringen.

Gott ruft Jeremia, um das Volk Juda vor einer drohenden Gefahr zu warnen.

1. Gottes Warnung: Gottes Ruf nach unserem Schutz beherzigen

2. Gottes Botschaft erkennen und im Gehorsam darauf reagieren

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe."

2. Matthäus 7:24-27 – „Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird sein wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Und es fiel Regen, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und." schlugen auf das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

Jeremia 37:7 So spricht der HERR, der Gott Israels: So sollt ihr dem König von Juda sagen, der euch zu mir gesandt hat, um mich zu befragen; Siehe, das Heer des Pharao, das ausgezogen ist, um dir zu helfen, wird nach Ägypten in sein eigenes Land zurückkehren.

Der HERR, der Gott Israels, befahl den Boten, die der König von Juda zu ihm sandte, dem König zu sagen, dass das Heer des Pharao, das ihnen zu Hilfe gekommen war, nach Ägypten zurückkehren würde.

1. Gottes Versprechen: In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

2. Gottes Souveränität: Gottes Plan in unerwarteten Situationen verstehen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Jeremia 37:8 Und die Chaldäer werden wiederkommen und gegen diese Stadt kämpfen und sie einnehmen und mit Feuer verbrennen.

Die Chaldäer werden kommen, um Jerusalem anzugreifen, es zu erobern und niederzubrennen.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Jeremia 37:8

2. Die Macht Gottes – Jeremia 37:8

1. Jesaja 48:18 – „O, dass du meine Gebote beachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.“

2. Matthäus 24:1-2 – „Und Jesus ging hinaus und verließ den Tempel, und seine Jünger kamen hinauf, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen. Und Jesus sprach zu ihnen: Seht ihr das alles nicht? Wahrlich, Ich sage euch: Es soll hier kein Stein auf dem anderen bleiben, der nicht niedergeworfen wird.

Jeremia 37:9 So spricht der HERR: Täuscht euch nicht und sagt: Die Chaldäer werden gewiss von uns weichen, denn sie werden nicht weichen.

Gott warnt das Volk von Juda, sich nicht täuschen zu lassen und zu glauben, dass die Chaldäer von ihnen abweichen werden, da sie es nicht tun werden.

1. Die Macht der Täuschung: Lügen erkennen und sich weigern, ihnen zu glauben

2. Das unveränderliche Wort Gottes: Auf seine Versprechen vertrauen

1. Epheser 5:6-7 – „Lasst euch niemand mit leeren Worten verführen, denn wegen dieser Dinge kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams. Darum seid nicht Teilhaber an ihnen.“

2. 1. Johannes 3:18 – Meine lieben Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit Tat und Wahrheit.

Jeremia 37:10 Denn wenn ihr das ganze Heer der Chaldäer, die gegen euch kämpften, geschlagen hättet und nur Verwundete unter ihnen übrig geblieben wären, würden sie doch aufstehen, ein jeder in seinem Zelt, und diese Stadt mit Feuer verbrennen.

Gott warnt die Israeliten, dass selbst wenn sie die Chaldäer im Kampf besiegen würden, der Feind immer noch in der Lage wäre, die Stadt mit Feuer niederzubrennen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Eine Lektion aus Jeremia 37:10

2. Die Folgen des Krieges verstehen: Eine Studie von Jeremia 37:10

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Jeremia 37:11 Und es geschah, als das Heer der Chaldäer aus Furcht vor dem Heer des Pharao von Jerusalem abmarschierte,

Die chaldäische Armee zog sich aus Angst vor der Armee des Pharaos aus Jerusalem zurück.

1. Mut angesichts der Angst – Wie Gott denen Kraft gibt, die auf ihn vertrauen.

2. Ängste überwinden – Lernen, sich auf Gottes Macht statt auf unsere eigene zu verlassen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Jeremia 37:12 Und Jeremia zog aus Jerusalem, um in das Land Benjamin zu gehen und sich von dort inmitten des Volkes abzusondern.

Jeremia verließ Jerusalem, um in das Land Benjamin zu gehen und sich von den dortigen Menschen zu trennen.

1. Wir müssen bereit sein, auf Vertrautheit und Trost zu verzichten, um das zu tun, wozu Gott uns ruft.

2. Gott hat einen Plan für uns, egal was es kostet.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

2. Lukas 5:4-5 - Als er zu Ende gesprochen hatte, sagte er zu Simon: Geh ins tiefe Wasser und wirf die Netze aus, um einen Fang zu machen. Simon antwortete: „Meister, wir haben die ganze Nacht hart gearbeitet und nichts gefangen.“ Aber weil du es sagst, werde ich die Netze auswerfen.

Jeremia 37:13 Und als er im Tor Benjamin war, war dort ein Oberster der Gemeinde, sein Name war Iria, der Sohn Schelemjas, des Sohnes Hananjas; Und er nahm Jeremia, den Propheten, und sprach: Du fällst zu den Chaldäern.

Ein Hauptmann der Gemeinde, Irija, der Sohn Schelemjas und Hananjas, verhaftete den Propheten Jeremia und beschuldigte ihn, zu den Chaldäern übergelaufen zu sein.

1. Gehorche Gott, nicht dem Menschen: Jeremias Geschichte

2. Die Bedeutung der Standhaftigkeit in unserem Glauben

1. Apostelgeschichte 5:29: Petrus aber und die anderen Apostel antworteten und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2. 1. Petrus 5:8-9: Sei nüchtern, sei wachsam; Denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann, dem er standhaft im Glauben widersteht.

Jeremia 37:14 Da sprach Jeremia: Es ist falsch; Ich falle nicht zu den Chaldäern. Aber er hörte nicht auf ihn. Da nahm Iria Jeremia und brachte ihn zu den Fürsten.

Jeremia weigert sich, mit den Chaldäern zu gehen, aber Iria bringt ihn gegen seinen Willen zu den Fürsten.

1. Die Kraft, der Versuchung zu widerstehen – Jeremia 37:14

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Wort zu hören – Jeremia 37:14

1. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Epheser 6:10-17 – „Sei schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Lege die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du den Plänen des Teufels standhalten kannst.“

Jeremia 37:15 Da wurden die Fürsten zornig über Jeremia und schlugen ihn und steckten ihn ins Gefängnis im Hause Jonathans, des Schriftgelehrten; denn sie hatten es zum Gefängnis gemacht.

Jeremia wurde von den Fürsten ins Gefängnis gesteckt, weil er sich gegen ihre Taten ausgesprochen hatte.

1. Die Macht, sich zu äußern: Für das einstehen, woran man glaubt

2. Die Wichtigkeit, Gottes Willen zu befolgen, auch wenn er unpopulär ist

1. Matthäus 10:32-33 „Wer mich nun vor den Menschen bekennt, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen. 33 Wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel verleugnen.“ ."

2. Sprüche 28:1 „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

Jeremia 37:16 Da wurde Jeremia in den Kerker und in die Hütten gebracht und blieb viele Tage dort;

Jeremia wurde viele Tage lang in einem Kerker eingesperrt.

1: Wir können von Jeremia lernen, Gott auch in schwierigen Zeiten treu zu bleiben.

2: Gottes Gegenwart ist auch in den dunkelsten Zeiten bei uns.

1: Hebräer 10:36: Denn ihr braucht Ausharren, damit ihr, wenn ihr den Willen Gottes getan habt, empfangt, was euch verheißen ist.

2: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 37:17 Da sandte der König Zedekia hin und führte ihn hinaus. Und der König fragte ihn heimlich in seinem Haus und sprach: Ist da ein Wort vom HERRN? Und Jeremia sagte: Das ist so. Denn, sagte er, du wirst in die Hand des Königs von Babylon gegeben werden.

Der König fragte Jeremia, ob es ein Wort vom Herrn gäbe, und Jeremia sagte ihm, dass er in die Hand des Königs von Babylon geraten würde.

1. Der Herr ist souverän, auch in unseren Prüfungen

2. Die Hoffnung auf Erlösung in schwierigen Zeiten

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 37:18 Und Jeremia sprach zum König Zedekia: Was habe ich an dir oder an deinen Knechten oder an diesem Volk getan, dass du mich ins Gefängnis geworfen hast?

Jeremia fragte König Zedekia, warum er eingesperrt worden sei, da er weder dem König noch seinen Dienern noch dem Volk Unrecht getan habe.

1. Gottes Souveränität: Das Unerwartete des Leidens

2. Die Souveränität Gottes und die menschliche Freiheit

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

Jeremia 37:19 Wo sind nun eure Propheten, die euch geweissagt haben und gesagt haben: Der König von Babel wird nicht gegen euch und auch nicht gegen dieses Land kommen?

Die Propheten hatten versprochen, dass der König von Babylon nicht gegen Juda und sein Land vorgehen würde, aber das bewahrheitete sich nicht.

1. Gottes Versprechen sind nicht immer das, was sie scheinen – Jeremia 37:19

2. Die Weisheit, sich auf Gott zu verlassen, nicht auf den Menschen – Jeremia 37:19

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. Sprüche 3:5 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Jeremia 37:20 So höre nun, ich bitte dich, mein Herr und König. Lass mein Flehen, ich bitte dich, vor dir angenommen werden; dass du mich nicht zum Haus Jonathans, des Schriftgelehrten, zurückkehren lässt, damit ich nicht dort sterbe.

Jeremia betet zum König, dass seine Bitte angenommen wird und dass er nicht in das Haus des Schreibers Jonathan zurückgeschickt wird, aus Angst, dort zu sterben.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Jeremias Bitte an den König die Stärke des Glaubens demonstriert

2. Von Jeremiah lernen: Wie wichtig es ist, bereit zu sein, seine Meinung zu sagen und für sich selbst einzustehen

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Jeremia 37:21 Da befahl der König Zedekia, Jeremia in den Gefängnishof zu bringen und ihm täglich ein Stück Brot von der Bäckerstraße zu geben, bis alles Brot in der Stadt aufgebraucht sei. So blieb Jeremia im Gefängnishof.

König Zedekia befahl, Jeremia in den Gefängnishof zu stellen und ihm jeden Tag ein Stück Brot zu geben, bis alles Brot in der Stadt aufgebraucht war.

1. Gott in schwierigen Situationen vertrauen – Jeremias treues Ausharren

2. Gottes Vorsehung in unerwarteten Umständen – Jeremias Widerstandskraft

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Jeremia, Kapitel 38, schildert weiterhin Jeremias Erfahrungen während der babylonischen Belagerung Jerusalems, einschließlich seiner Verfolgung und Rettung.

1. Absatz: Jeremia wird von bestimmten Beamten beschuldigt, die Soldaten und das Volk vom Kampf gegen die Babylonier abgehalten zu haben (Jeremia 38:1-4). Sie fordern, dass er hingerichtet wird. König Zedekia erlaubt ihnen jedoch, mit Jeremia zu tun, was sie wollen.

2. Absatz: Ebed-Melech, ein äthiopischer Eunuch im Palast des Königs, tritt für Jeremia ein (Jeremia 38:5-13). Er fleht den König an, Jeremias Leben zu verschonen, weil er glaubt, dass Jeremia Worte von Gott spricht. Zedekia gewährt Ebed-Melechs Bitte und beauftragt ihn, Jeremia aus der Zisterne zu retten.

3. Absatz: Ebed-Melech rettet Jeremia, indem er Seile in die Zisterne herablässt, sodass er sicher herausgezogen werden kann (Jeremia 38:14-15). Danach bleibt Jeremiah im Wachhaus des Hofes.

4. Absatz: König Zedekia berät sich erneut heimlich mit Jeremia (Jeremia 38:16-23). Er bittet um ein privates Gespräch und bittet Gott um Führung durch Jeremia. Als Reaktion darauf warnt Gott Zedekia, dass sein Leben zusammen mit Jerusalem verschont bleiben wird, wenn er sich Babylon ergibt. andernfalls droht Zerstörung.

5. Absatz: Trotz dieser Warnung beschuldigen einige Beamte Jeremia erneut der Fahnenflucht (Jeremia 38:24-28). Sie überzeugen König Zedekia, ihn auszuliefern. Daraufhin werfen sie ihn in eine schlammige Zisterne, wo er im Schlamm versinkt, bis er erneut von Ebed-Melech gerettet wird.

Zusammenfassend schildert Kapitel 38 von Jeremia weitere Ereignisse während der babylonischen Belagerung und konzentriert sich auf die Verfolgung, der Jeremia ausgesetzt war, sowie auf seine anschließende Rettung. Einige Beamte werfen ihm vor, den Widerstand gegen Babylon zu entmutigen. Sie fordern seine Hinrichtung, und obwohl König Zedekia zunächst zögerlich ist, lässt er ihnen Freiheit im Umgang mit ihm. Ebed-Melech tritt für Jeremia ein und bittet um sein Leben, weil er an Gottes Worte glaubt. Zedekia gewährt dieser Bitte und Ebed-Melech rettet ihn aus einer Zisterne. Zedekia berät sich erneut heimlich mit Jeremia. Er sucht Rat bezüglich der Kapitulation oder des Widerstands. Gott warnt davor, dass Kapitulation ihr Leben verschont, während Widerstand zur Zerstörung führt. Trotz dieser Warnung beschuldigen ihn einige Beamte erneut. Sie überzeugen Zedekia, Jeremia auszuliefern, was dazu führt, dass er in einer schlammigen Zisterne eingesperrt wird. Insgesamt beleuchtet dieses Kapitel zusammenfassend die anhaltenden Konflikte, mit denen sowohl Propheten als auch Herrscher in Zeiten der Krise und drohenden Niederlage konfrontiert sind. Es betont auch, wie göttliches Eingreifen durch unerwartete Personen wie Ebed-Melech erfolgen kann, die Mut und Mitgefühl zeigen.

Jeremia 38:1 Und Schephatja, der Sohn Mattans, und Gedalja, der Sohn Pashurs, und Juchal, der Sohn Schelemjas, und Pashur, der Sohn Malkijas, hörten die Worte, die Jeremia zum ganzen Volk geredet hatte, und sprachen:

Vier Männer, Schefatja, Gedalja, Jukal und Pashur, hörten die Worte, die Jeremia zum ganzen Volk sagte.

1. „Für das eintreten, was richtig ist“

2. „Der Mut, seine Meinung zu sagen“

1. Sprüche 31:8-9 „Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst eintreten können, für die Rechte aller Bedürftigen. Redet ein und richtet gerecht; verteidigt die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. Epheser 4:29 „Lasst nichts Böses aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was dazu beiträgt, andere entsprechend ihren Bedürfnissen zu erbauen, damit es denen nützt, die zuhören.“

Jeremia 38:2 So spricht der HERR: Wer in dieser Stadt bleibt, wird durch Schwert, Hunger und Pest sterben; wer aber zu den Chaldäern auszieht, wird leben; denn er wird sein Leben zur Beute machen und leben.

Der Herr erklärt, dass denen, die in Jerusalem bleiben, der Tod durch Schwert, Hungersnot und Pest drohen wird, aber diejenigen, die zu den Chaldäern gehen, werden verschont bleiben und ihr Leben wird verschont.

1. Gottes Versprechen des Schutzes in schwierigen Zeiten

2. Gott und seinem Plan inmitten des Leidens vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jeremia 38:3 So spricht der HERR: Diese Stadt wird gewiss in die Hand des Heeres des Königs von Babel gegeben, das sie einnehmen wird.

Der Herr verkündet, dass die Stadt von der Armee des Königs von Babylon eingenommen wird.

1. Gott hat die Kontrolle: Egal was im Leben passiert, Gott hat letztendlich die Kontrolle. (Jeremia 10:23)

2. Unser treuer König: Auch wenn wir uns machtlos fühlen, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott unser treuer König ist. (Jesaja 43:15)

1. Jeremia 10:23: O HERR, ich weiß, dass der Weg des Menschen nicht in ihm selbst liegt; es liegt nicht in dem Menschen, der geht, um seine Schritte zu lenken.

2. Jesaja 43:15: Ich bin der HERR, dein Heiliger, der Schöpfer Israels, dein König.

Jeremia 38:4 Da sprachen die Fürsten zum König: Wir bitten dich, lass diesen Mann töten; denn so schwächt er die Hände der Kriegsleute, die in dieser Stadt übrig geblieben sind, und die Hände des ganzen Volkes Er redet solche Worte zu ihnen: Denn dieser Mann sucht nicht das Wohlergehen dieses Volkes, sondern das Leid.

Die Fürsten der Stadt forderten den König auf, Jeremia zu töten, da seine Worte die Moral des Volkes und der in der Stadt verbliebenen Soldaten schwächten.

1. Die Macht der Worte – Jeremia 38:4

2. Die Bedeutung des Strebens nach dem Wohlergehen anderer – Jeremia 38:4

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden

Jeremia 38:5 Da sprach der König Zedekia: Siehe, er ist in deiner Hand; denn der König ist nicht der, der etwas gegen dich tun kann.

Zedekia, der König, erlaubte Jeremias Freilassung aus dem Gefängnis und sagte seinen Offizieren, dass sie die Kontrolle über Jeremias hätten und dass der König nicht die Macht habe, sie aufzuhalten.

1. Gottes Souveränität: Keine Macht kann seine übertreffen

2. Lernen, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Jeremia 38:6 Und sie nahmen Jeremia und warfen ihn in den Kerker Malchias, des Sohnes Hammelechs, der im Gefängnishof war, und ließen Jeremia mit Stricken hinab. Und im Kerker war kein Wasser, sondern Kot. Da versank Jeremia im Kot.

Jeremia wurde gefangen genommen und in einen Kerker geworfen, in dem es kein Wasser, nur Schlamm gab, und er versank im Schlamm.

1. Beweisen Sie Ihren Glauben durch Leiden – Jeremia 38:6

2. Widrigkeiten überwinden – Jeremia 38:6

1. Hiob 14:1 – „Der Mann, der von einer Frau geboren ist, ist von wenigen Tagen und voller Not.“

2. Psalm 34:17-19 – „Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die zerknirschten Geistes sind.“ . Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß; aber der HERR errettet ihn aus allen.“

Jeremia 38:7 Da hörte Ebedmelech, der Äthiopier, einer der Eunuchen, die im Hause des Königs waren, dass man Jeremia in den Kerker gesteckt hatte; der König saß damals im Tor Benjamin;

Ebedmelech, ein äthiopischer Eunuch im Haus des Königs, hörte, dass Jeremia in den Kerker gesteckt worden war, während der König im Tor Benjamin saß.

1. Ein Aufruf zur Barmherzigkeit: Wie man reagiert, wenn andere in Not sind

2. Die Rolle des Königs: Rechtschaffene Entscheidungen zum Wohle aller treffen

1. Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

2. Sprüche 29:14 – „Wenn ein König die Armen gerecht richtet, wird sein Thron immer sicher sein.“

Jeremia 38:8 Ebed-Melech ging aus des Königs Haus und redete mit dem König und sprach:

Ebedmelech, der Äthiopier, rettet Jeremia vor dem Tod in der Zisterne des Königs.

Ebedmelech, ein Äthiopier, greift ein, um den Propheten Jeremia vor dem Tod in einer Zisterne zu retten, nachdem er vom König hineingeworfen wurde.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie eine Person etwas bewirken kann

2. Die unerschütterliche Treue Gottes: Seine Befreiung in schwierigen Zeiten

1. Hebräer 7:25 – „Darum kann er diejenigen, die durch ihn zu Gott kommen, vollständig retten, weil er immer lebt, um für sie einzutreten."

2. Psalm 34:17-19 – „Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie; er errettet sie aus all ihren Nöten. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind. Ein Gerechter mag es haben." viele Nöte, aber der HERR errettet ihn aus allen."

Jeremia 38:9 Mein Herr und König, diese Männer haben Böses getan in allem, was sie Jeremia, dem Propheten, angetan und ihn in den Kerker geworfen haben; und er würde an dem Ort, wo er ist, vor Hunger sterben; denn in der Stadt gibt es kein Brot mehr.

Die Männer haben Jeremia, dem Propheten, Böses angetan, indem sie ihn in einen Kerker geworfen und ihm Nahrung verweigert haben.

1: Gott ist gerecht und gerecht und duldet die Misshandlung seiner Propheten und Diener nicht.

2: Wir sind aufgerufen, die Bedürftigen zu schützen und für sie zu sorgen, und dürfen uns nicht von den Leidenden abwenden.

1: Sprüche 31:8-9 „Sprich für die ein, die nicht sprechen können, für die Rechte aller Bedürftigen. Rede ein, urteile gerecht und verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen."

2: Matthäus 25,35-36 „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen."

Jeremia 38:10 Da befahl der König Ebedmelech, dem Äthiopier, und sprach: Nimm von hier dreißig Männer mit dir und hol den Propheten Jeremia aus dem Kerker, bevor er sterbe.

Der König befahl dem Äthiopier Ebedmelech, dreißig Männer zu nehmen und den Propheten Jeremia vor seinem Tod aus dem Kerker zu befreien.

1. Die Kraft des Mitgefühls und der Barmherzigkeit

2. Der Wert des menschlichen Lebens

1. Römer 12:20 – „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; ist er durstig, gib ihm etwas zu trinken."

2. Jesaja 58:10 – „Und wenn ihr euch für die Hungrigen einsetzt und die Bedürfnisse der Unterdrückten stillt, dann wird euer Licht in der Finsternis aufgehen, und eure Nacht wird wie der Mittag."

Jeremia 38:11 Und Ebed-Melech nahm die Männer mit sich und ging in das Haus des Königs unter der Schatzkammer und nahm von dort alte geworfene Klumpen und alte, verfaulte Lumpen und ließ sie an Stricken in den Kerker zu Jeremia hinab.

Ebedmelech nahm einige Männer und ging in das Haus des Königs und holte alte gegossene Schlaghosen und Lumpen und benutzte sie, um Jeremia in den Kerker zu werfen.

1. Gottes treue Diener: Die Geschichte von Ebedmelech

2. Mitgefühl in Aktion: Das Beispiel von Ebedmelech

1. Epheser 6:7-8 „Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jedem für alles Gute, das er tut, vergelten wird, ob er Sklave oder Freier ist.“

2. Kolosser 3:23-24 „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet. Das ist es.“ dem Herrn Christus, dem du dienst.“

Jeremia 38:12 Und Ebedmelech, der Äthiopier, sprach zu Jeremia: Lege diese alten, geworfenen Klamotten und verfaulten Lumpen unter deine Armlöcher, unter die Stricke! Und Jeremia tat es.

Ebedmelech, der Äthiopier, weist Jeremia an, alte Gipsklumpen und Lumpen als Polsterung für die Stricke zu verwenden, die ihn fesseln.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit stehen allen zur Verfügung, unabhängig von ihrer Rasse oder ihrem Status.

2. Der Herr kann selbst die ungewöhnlichsten Menschen einsetzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Johannes 4:4-6 – Jesus offenbart, dass die Erlösung allen offen steht, die sich an ihn wenden.

2. Apostelgeschichte 10:34-35 – Petrus verkündet, dass es in Christus keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden gibt.

Jeremia 38:13 Und sie zogen Jeremia mit Stricken hoch und führten ihn aus dem Kerker; und Jeremia blieb im Vorhof des Gefängnisses.

Jeremia wurde aus dem Kerker geholt und in den Gefängnishof gebracht.

1: Wenn wir tief in der Verzweiflung stecken, ist Gott immer noch bei uns.

2: Auch wenn wir uns vergessen fühlen, kümmert sich Gott weiterhin um uns.

1: Psalm 40:1-3 „Ich wartete geduldig auf den Herrn. Er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien. Er zog mich aus der Grube des Verderbens, aus dem sumpfigen Sumpf, und stellte meine Füße auf einen Felsen und machte meine Schritte sichern. Er legte mir ein neues Lied in den Mund, ein Loblied auf unseren Gott. Viele werden es sehen und fürchten und ihr Vertrauen auf den Herrn setzen.“

2: Jesaja 42:3 „Ein geknicktes Rohr wird er nicht zerbrechen, und einen schwach brennenden Docht wird er nicht auslöschen; er wird treulich Gerechtigkeit schaffen.“

Jeremia 38:14 Da sandte der König Zedekia hin und ließ den Propheten Jeremia zu sich holen in den dritten Eingang, der im Hause des HERRN ist. Und der König sprach zu Jeremia: Ich will dich um etwas bitten; verstecke nichts vor mir.

König Zedekia bat den Propheten Jeremia, zu ihm in den dritten Eingang des Hauses des HERRN zu kommen, und bat ihn, ihm nichts zu verheimlichen.

1. Wie wichtig es ist, unseren Führungskräften gegenüber absolut ehrlich zu sein.

2. Die Treue und der Gehorsam Jeremias bei der Beantwortung der Bitte des Königs.

1. Sprüche 16:13 Gerechte Lippen sind des Königs Lust; Er freut sich über ehrliche Rede.

2. 2. Chronik 34:19-21 Joschija suchte den Herrn und befolgte seine Gebote von ganzem Herzen. Er gehorchte den Geboten des Herrn und allen seinen Edikten und seinen Verordnungen. Er tat, was dem Herrn gefiel, und folgte seinen Wegen.

Jeremia 38:15 Da sprach Jeremia zu Zedekia: Wenn ich es dir verkündige, wirst du mich dann nicht mit Sicherheit töten? Und wenn ich dir Rat gebe, wirst du dann nicht auf mich hören?

Jeremia fragte Zedekia, ob er ihn töten würde, wenn er ihm Rat geben würde.

1. „Der Mut zur Konfrontation: Was wir von Jeremia lernen können“

2. „Vertrauen auf den Herrn: Jeremias Beispiel des Glaubens“

1. 1. Korinther 16:13 – „Seid auf der Hut, bleibt fest im Glauben, seid mutig, seid stark.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Jeremia 38:16 Und Zedekia, der König, schwor Jeremia heimlich und sprach: So wahr der HERR lebt, der uns diese Seele gemacht hat, ich werde dich nicht töten, und ich werde dich nicht in die Hand dieser Männer geben, die nach deinem Leben trachten.

König Zedekia schwört Jeremia heimlich, dass er ihn nicht töten oder den Männern ausliefern wird, die sein Leben wollten.

1. Die Macht eines Königsgelübdes

2. Die Macht des Schutzes Gottes

1. 2. Korinther 1,20-21 – Denn alle Verheißungen Gottes finden in ihm ihr Ja. Deshalb sprechen wir durch ihn unser Amen zu Gott zu seiner Ehre aus. Und es ist Gott, der uns mit euch in Christus gegründet und gesalbt hat, und der uns auch mit seinem Siegel versehen und uns seinen Geist als Bürgschaft in unsere Herzen gegeben hat.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Jeremia 38:17 Da sprach Jeremia zu Zedekia: So spricht der HERR, der Gott der Heerscharen, der Gott Israels; Wenn du gewiss zu den Fürsten des Königs von Babylon gehst, dann wird deine Seele leben, und diese Stadt wird nicht mit Feuer verbrannt werden; und du sollst leben, und dein Haus:

Jeremia rät Zedekia, sich dem babylonischen König zu ergeben, um sein eigenes Leben und das seiner Angehörigen zu retten.

1. Ergeben Sie sich Gottes Willen – Jeremia 38:17

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen – Jeremia 38:17

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Jeremia 38:18 Wenn du aber nicht zu den Fürsten des Königs von Babylon hinausgehst, so wird diese Stadt in die Hand der Chaldäer gegeben werden, und sie werden sie mit Feuer verbrennen, und du sollst ihrer Hand nicht entrinnen.

Jeremia warnt das Volk, dass die Stadt niedergebrannt wird und sie nicht entkommen können, wenn sie sich nicht den Fürsten des Königs von Babylon ergeben.

1. Die Folgen der Rebellion: Lernen aus Jeremia 38:18.

2. Den Willen Gottes annehmen: Sich den Fürsten des Königs von Babylon ergeben.

1. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Macht euch nicht daran konform.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Sprüche 16:25 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

Jeremia 38:19 Und Zedekia, der König, sprach zu Jeremia: Ich fürchte mich vor den Juden, die den Chaldäern zum Opfer gefallen sind, dass sie mich nicht in ihre Hand geben und mich verspotten.

König Zedekia bringt seine Angst vor den Juden zum Ausdruck, die zu den Chaldäern übergelaufen sind, damit sie ihn nicht ausliefern und verspotten.

1. Vertraue auf den Herrn, nicht auf den Menschen: Jeremia 38:19

2. Überwinde Angst und Verzweiflung durch Glauben: Jeremia 38:19

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Jeremia 38:20 Jeremia aber sprach: Sie werden dich nicht erretten. Gehorche, ich flehe dich, der Stimme des HERRN, die ich zu dir rede: So wird es dir gut gehen und deine Seele wird leben.

Jeremia rät jemandem, der Stimme des Herrn zu gehorchen, um zu leben.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie Gehorsam Leben bringt

2. Der Segen, auf den Herrn zu hören – Wie man Gottes Stimme hört und ihr folgt

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich den Himmel und die Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben.“ dein Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

Jeremia 38:21 Wenn du dich aber weigerst, hinauszugehen, so ist dies das Wort, das der HERR mir kundgetan hat:

Der HERR hat Jeremia offenbart, dass es Konsequenzen haben wird, wenn er sich weigert, hinauszugehen.

1. „Entscheiden Sie sich für Gehorsam: Nehmen Sie die Segnungen an, die sich daraus ergeben, dem Willen Gottes zu folgen“

2. „Ablehnung des Willens Gottes: Die Folgen des Ungehorsams“

1. Deuteronomium 28:1-14 – Segen für den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

2. Jesaja 55:8-9 Gottes Wille ist höher als unser eigener und wir müssen uns ihm unterwerfen.

Jeremia 38:22 Und siehe, alle Frauen, die im Haus des Königs von Juda übriggeblieben sind, werden vor die Fürsten des Königs von Babylon geführt werden, und diese Frauen werden sagen: Deine Freunde haben dich angegriffen und überwunden gegen dich! Deine Füße sind im Schlamm versunken, und sie sind zurückgekehrt.

Die Frauen des Hauses des Königs von Juda werden zu den Fürsten des Königs von Babylon gebracht, die den König beschuldigen werden, dass seine Freunde ihn verraten haben.

1: Wir müssen lernen, in unseren Beziehungen treu und loyal zu sein, auch wenn wir betrogen werden.

2: Wir dürfen nicht zulassen, dass unser eigener Ehrgeiz unser Urteilsvermögen übersteigt und uns dazu verleitet, Entscheidungen zu treffen, die schlimme Folgen haben werden.

1: Matthäus 7:12 – Was ihr nun von den Menschen tun wollt, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2: Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

Jeremia 38:23 Und sie werden alle deine Frauen und deine Kinder zu den Chaldäern führen. Und du sollst ihrer Hand nicht entrinnen, sondern du wirst in die Hand des Königs von Babel geraten. Und du sollst diese Stadt erschaffen mit Feuer verbrannt.

Jeremia sagt voraus, dass der König von Babylon die Menschen Jerusalems, einschließlich ihrer Frauen und Kinder, gefangen nehmen wird. Er sagt auch voraus, dass die Stadt in Flammen aufgehen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Jeremia 38:23 zeigt, wie kompromisslos Gottes Gerechtigkeit ist und sogar Unschuldige treffen kann, was von uns verlangt, ihm in unseren eigenen Umständen zu vertrauen.

2. Die Macht der Prophezeiung: Jeremia 38:23 ist ein Beispiel für die Macht der Prophezeiung und zeigt, wie Gott seinem Volk seinen Plan mitteilt.

1. Jesaja 48:3-5 – Das Erste habe ich von Anfang an verkündet; Und sie gingen aus meinem Mund hervor, und ich zeigte sie; Ich habe sie plötzlich gemacht und sie sind eingetreten.

2. Daniel 2:21-22 – Er [Gott] ändert die Zeiten und Jahreszeiten: Er setzt Könige ab und setzt Könige ein. Er gibt den Weisen Weisheit und denen, die Verstand haben, Erkenntnis.

Jeremia 38:24 Da sprach Zedekia zu Jeremia: Laß niemand von diesen Worten erfahren, so wirst du nicht sterben.

Zedekia warnte Jeremia, seine Worte geheim zu halten, sonst würde er sterben.

1. Gottes Wort sicher aufbewahren – Jeremia 38:24

2. Die Macht der Geheimhaltung – Jeremia 38:24

1. Sprüche 11:13 – „Ein Klatsch verrät Geheimnisse, aber ein vertrauenswürdiger Mensch bewahrt sein Vertrauen.“

2. Matthäus 6:6 – „Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater, der unsichtbar ist. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, es dir vergelten.“

Jeremia 38:25 Wenn aber die Fürsten hören, dass ich mit dir geredet habe, und zu dir kommen und zu dir sagen: Sag uns doch, was du dem König gesagt hast, verheimliche es uns nicht, und wir werden es nicht verheimlichen dich zu Tode; auch, was der König zu dir gesagt hat:

Jeremia wird von den Fürsten gewarnt, das Gespräch, das er mit dem König geführt hat, nicht zu teilen, und dass sie ihn nicht töten werden, wenn er es preisgibt.

1) Wie wichtig es ist, anderen zu vertrauen, auch wenn ihre Absichten nicht klar sind.

2) Die Kraft der Kommunikation und wie sie Beziehungen verändern kann.

1) Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2) Kolosser 4,6 – Lasst eure Gespräche stets voller Gnade und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr allen antworten sollt.

Jeremia 38:26 Dann sollst du zu ihnen sagen: Ich habe vor dem König gebetet, dass er mich nicht in das Haus Jonathans zurückbringen lasse, damit ich dort sterbe.

Jeremia fleht den König an, ihn nicht zu Jonathans Haus zurückzuschicken, aus Angst, dort zu sterben.

1. Die Kraft des Gebets – Jeremia findet Kraft im Gebet, um dem König seine Ängste auszudrücken.

2. Die Stärke des Schutzes – Gott versorgte Jeremia mit Schutz vor der Gefahr, der er ausgesetzt war.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Wall sein.“

Jeremia 38:27 Da kamen alle Fürsten zu Jeremia und fragten ihn. Und er erzählte ihnen alle diese Worte, die der König befohlen hatte. Also hörten sie auf, mit ihm zu reden; denn die Sache wurde nicht wahrgenommen.

Alle Fürsten gingen zu Jeremia, um ihm eine Frage zu stellen, und Jeremia antwortete entsprechend den Worten des Königs. Die Fürsten zogen daraufhin ab, da die Angelegenheit nicht wahrgenommen wurde.

1. Wir können auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen.

2. Wir müssen der Autorität gehorchen, auch wenn wir sie nicht verstehen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 13:1-2 Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

Jeremia 38:28 So blieb Jeremia im Gefängnishof bis zu dem Tag, an dem Jerusalem eingenommen wurde, und er war dort, als Jerusalem eingenommen wurde.

Jeremias Treue gegenüber Gott, obwohl er im Gefängnishof eingesperrt war.

1: Egal in welchen Umständen, Gott ist immer bei uns und wird uns niemals verlassen.

2: Selbst in den dunkelsten Momenten kann uns der Glaube an Gott durchstehen.

1: Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Hebräer 13:5-6 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Jeremia Kapitel 39 beschreibt den Fall Jerusalems durch die babylonische Armee und die darauf folgenden Ereignisse.

1. Absatz: Im neunten Jahr der Herrschaft König Zedekias belagern Nebukadnezar und sein Heer Jerusalem (Jeremia 39:1-5). Nach einer langen Belagerung werden die Verteidigungsanlagen der Stadt durchbrochen.

2. Absatz: Zedekia und seine Soldaten versuchen zu fliehen, werden aber von den Babyloniern gefangen genommen (Jeremia 39:6-7). Sie bringen Zedekia vor Nebukadnezar nach Ribla, wo er gerichtet wird und seine Söhne vor ihm getötet werden. Dann wird Zedekia geblendet und nach Babylon gefangen genommen.

3. Absatz: Die Babylonier zündeten Jerusalem an und zerstörten seine Mauern, Paläste und Häuser (Jeremia 39:8-10). Das chaldäische Heer reißt auch die Mauern um Jerusalem nieder.

4. Absatz: Nebuzaradan, Hauptmann der Wache Nebukadnezars, dringt nach Jerusalem ein (Jeremia 39:11-14). Er befiehlt, Jeremia wegen seiner prophetischen Worte über Babylon gut zu behandeln. Jeremiah wird aus der Gefangenschaft entlassen und erhält die Wahl, wohin er will. Er beschließt, bei Gedalja, dem Sohn Ahikams, in Juda zu bleiben.

5. Absatz: Trotz Jeremias Freilassung wird Ebed-Melech der Schutz Gottes für seine Taten zur Rettung Jeremias zugesichert (Jeremia 39:15-18).

Zusammenfassend erzählt Kapitel 39 von Jeremia vom Fall Jerusalems durch die babylonische Armee und beleuchtet das Schicksal von König Zedekia sowie Jeremias anschließende Freilassung. Nebukadnezar belagert Jerusalem, und nachdem Zedekia die Verteidigungsanlagen durchbrochen hat, versucht er zu fliehen, wird jedoch gefangen genommen. Seine Söhne werden vor ihm getötet, er wird geblendet und gefangen genommen. Die Stadt selbst steht vor der Zerstörung, ihre Mauern, Paläste und Häuser stehen in Flammen. Die chaldäische Armee reißt die umgebenden Mauern nieder, Nebuzaradan dringt nach Jerusalem ein, nachdem es gefallen ist. Er behandelt Jeremia gut wegen seiner Prophezeiungen über Babylon. Infolgedessen wird Jeremia aus der Gefangenschaft entlassen und erhält

die Freiheit, zu entscheiden, wohin er gehen möchte. Er beschließt, mit Gedalja in Juda zu bleiben. Trotz dieser Ereignisse erhält Ebed-Melech von Gott Zusicherungen für seine Taten bei der Rettung Jeremias Hervorhebung von Beispielen der Barmherzigkeit gegenüber Personen wie Jeremia und Ebed-Melech inmitten der Zerstörung.

Jeremia 39:1 Im neunten Jahr Zedekias, des Königs von Juda, im zehnten Monat, kam Nebukadnezar, der König von Babylon, mit seinem ganzen Heer gegen Jerusalem und belagerte es.

Die Belagerung Jerusalems durch Nebukadnezar begann im neunten Jahr der Herrschaft Zedekias.

1. Die Folgen der Rebellion gegen Gott: Jeremia 39:1

2. Die Warnung vor drohender Gefahr: Jeremia 39:1

1. Jesaja 5:4-7, Jesajas Warnung vor Gottes Gericht wegen Rebellion

2. Jeremia 6:22-23, Jeremias Warnung vor dem bevorstehenden Gericht für die Sünde

Jeremia 39:2 Und im elften Jahr Zedekias, am neunten Tag des vierten Monats, wurde die Stadt zerstört.

Im elften Jahr der Herrschaft Zedekias, am neunten Tag des vierten Monats, wurde die Stadt eingenommen.

1. Die Macht des Gehorsams: Jeremia 39:2 und die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Souveränität: Wie Gott den Bruch Jerusalems in Jeremia 39:2 für seine Zwecke nutzte

1. Exodus 23:20-21 – „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, um dich auf dem Weg zu behüten und dich an den Ort zu bringen, den ich bereitet habe. Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme, provoziere ihn nicht.“ ; denn er wird deine Übertretungen nicht verzeihen; denn mein Name ist in ihm.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Jeremia 39:3 Und alle Fürsten des Königs von Babel kamen hinein und setzten sich in das mittlere Tor: Nergalsarezer, Samgarnebo, Sarsechim, Rabsaris, Nergalsarezer und Rabmag und alle übriggebliebenen Fürsten des Königs von Babel.

Die Fürsten des Königs von Babylon kamen und setzten sich in das mittlere Tor.

1: Wir müssen immer bereit sein, uns dem zu stellen, was auch immer auf uns zukommt, und ihm mit Mut und Stärke im Herrn entgegenzutreten.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft geben wird, unseren Feinden entgegenzutreten und standhaft in unserem Glauben zu bleiben, egal in welcher Situation.

1: 1 Korinther 16:13-14 – Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark. Lass alles, was du tust, in Liebe geschehen.

2: Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Jeremia 39:4 Und es begab sich: Als Zedekia, der König von Juda, sie und alle Kriegsleute sah, flohen sie und zogen des Nachts aus der Stadt auf dem Weg zum Garten des Königs das Tor zwischen den beiden Mauern, und er ging hinaus auf den Weg zur Ebene.

Der König von Juda, Zedekia, sah die Kriegsleute und floh nachts aus der Stadt.

1. Haben Sie keine Angst, sich den Herausforderungen zu stellen, die das Leben Ihnen stellt.

2. Vertrauen Sie in schwierigen Zeiten darauf, dass Gott Sie herausführt.

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 39:5 Aber das Heer der Chaldäer jagte ihnen nach und holte Zedekia in der Ebene von Jericho ein. Und als sie ihn ergriffen hatten, führten sie ihn hinauf zu Nebukadnezar, dem König von Babylon, nach Ribla im Land Hamat, wo er das Urteil hielt auf Ihm.

Zedekia wurde von der chaldäischen Armee verfolgt und schließlich vor König Nebukadnezar von Babylon nach Ribla gebracht und dort gerichtet.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen von Zedekias Ungehorsam

2. Die Souveränität Gottes: Ein Beispiel aus der Geschichte von Zedekia

1. Jesaja 45:9-10 – „Wehe dem, der mit dem streitet, der ihn geformt hat, einem Topf unter irdenen Töpfen! Sagt der Ton zu dem, der ihn geformt hat: ‚Was machst du?‘ oder „Ihre Arbeit hat keine Griffe“?

2. Psalm 97:2 – Wolken und dichte Dunkelheit umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind die Grundlage seines Thrones.

Jeremia 39:6 Da erschlug der König von Babel vor seinen Augen die Söhne Zedekias in Ribla; und der König von Babel erschlug alle Edlen Judas.

Der König von Babylon tötete die Söhne Zedekias und alle Adligen Judas in Ribla.

1. Gottes Gerechtigkeit siegt angesichts des Bösen.

2. Gott ist auch in Zeiten des Leids souverän.

1. Jesaja 2:4 – Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Jeremia 39:7 Und er schnitt Zedekia die Augen aus und band ihn mit Ketten, um ihn nach Babylon zu tragen.

Zur Strafe wurde Zedekia geblendet und in Ketten nach Babylon gebracht.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie am Beispiel Zedekias

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes: Eine Studie von Jeremia 39

1. Jesaja 5:20-24

2. Exodus 20:5-7

Jeremia 39:8 Und die Chaldäer verbrannten das Haus des Königs und die Häuser des Volkes mit Feuer und rissen die Mauern Jerusalems nieder.

Die Chaldäer brannten Jerusalem nieder und zerstörten das Haus des Königs und die Häuser des Volkes.

1. Gottes Souveränität angesichts der Zerstörung – Betrachten wir, warum Gott dies zuließ und wie es letztendlich seinem Willen dient.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten – Wie man den Glauben nutzt, um weiterhin Gottes Willen zu suchen und auf seinen Plan zu vertrauen.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 39:9 Und Nebusaradan, der Hauptmann der Leibwache, führte den Rest des Volkes, das in der Stadt übriggeblieben war, und die Abtrünnigen, die ihm zum Opfer fielen, gefangen nach Babylon weg, samt dem Rest des Volkes, das übriggeblieben war.

Der Rest des Volkes in Jerusalem wurde von Nebusaradan, dem Hauptmann der Wache, nach Babylon gefangen genommen.

1. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten – Jeremia 39:9

2. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Prüfung auf Gott zu vertrauen – Jeremia 39:9

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 39:10 Aber Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, ließ von den Armen des Volkes, die nichts hatten, im Lande Juda zurück und gab ihnen Weinberge und Felder zugleich.

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, erwies den Armen des Volkes in Juda seine Güte, indem er ihnen Weinberge und Felder zur Verfügung stellte.

1. Gottes Güte erstreckt sich auf die Armen und er sorgt für sie.

2. Großzügigkeit ist ein Zeichen des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott.

1. Apostelgeschichte 20,35 – Bei allem, was ich tat, habe ich euch gezeigt, dass wir durch diese Art harter Arbeit den Schwachen helfen müssen, indem wir uns an die Worte des Herrn Jesus selbst erinnerten: Geben ist seliger als Nehmen.

2. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber freundlich ist, leiht dem Herrn, und er wird ihnen vergelten für das, was sie getan haben.

Jeremia 39:11 Und Nebukadnezar, der König von Babylon, befahl Nebusaradan, dem Obersten der Leibgarde, Jeremia und sprach:

Gottes Souveränität zeigt sich im Schutz seines Propheten Jeremia inmitten der babylonischen Gefangenschaft.

1. Gottes Souveränität: Wie Gottes Schutz immer bei uns ist

2. Auf den Herrn vertrauen: Wie Jeremia inmitten der Gefangenschaft seinen Glauben bewies

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Daniel 3:17-18 – „Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Es ist dir bekannt, o König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Jeremia 39:12 Nimm ihn und achte auf ihn und tue ihm kein Leid; sondern tue ihm, was er dir sagen wird.

Gottes Auftrag, sich um das Wohlergehen anderer zu kümmern.

1. Die Vorteile der Fürsorge für andere: Eine Studie zu Jeremia 39:12

2. Das Herz Gottes: Mitgefühl für sein Volk in Jeremia 39:12

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Deuteronomium 24:19 – Wenn du auf deinem Feld erntest und eine Garbe auf dem Feld vergisst, sollst du nicht zurückgehen, um sie zu holen. Es soll für den Fremdling, den Waisen und die Witwe sein, damit der Herr, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hände.

Jeremia 39:13 Und Nebusaradan, der Oberste der Wache, sandte Nebushasban, Rabsaris, Nergalsarezer, Rabmag und alle Fürsten des Königs von Babel;

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, schickte Nebushasban, Rabsaris, Nergalscharzer und Rabmag zusammen mit allen Fürsten des babylonischen Königs nach Jerusalem.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Prüfung

2. Die Souveränität Gottes in einer ungläubigen Welt

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Jeremia 39:14 Und sie sandten hin und holten Jeremia aus dem Gefängnishof und übergaben ihn Gedalja, dem Sohn Achikams, dem Sohn Schaphans, dass er ihn heimtragen sollte; und er wohnte unter dem Volk.

Jeremiah wird aus dem Gefängnis entlassen und darf nach Hause zurückkehren, wo er unter den Menschen lebt.

1. Gott befreit sein Volk: Jeremias Geschichte

2. Der Aufruf zur Treue in schwierigen Umständen

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Jeremia 39:15 Und das Wort des HERRN erging an Jeremia, als er im Gefängnishof eingesperrt war, also:

Gott spricht zu Jeremia, während er im Gefängnis ist.

1. Gott ist immer gegenwärtig, auch in den dunkelsten Zeiten.

2. Egal wie schwer es auch wird, Gott ist immer für uns da.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17-19 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß.“ , aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Jeremia 39:16 Gehe und rede mit Ebedmelech, dem Äthiopier, und sprich: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde meine Worte über diese Stadt zum Bösen und nicht zum Guten bringen; und sie werden an jenem Tag vor dir erfüllt werden.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, sagt dem Äthiopier Ebedmelech, dass er seine Worte zum Bösen und nicht zum Guten über die Stadt bringen wird.

1. Die Souveränität Gottes verstehen

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort wandeln

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Jeremia 39:17 Aber ich werde dich an jenem Tag erretten, spricht der HERR, und du sollst nicht in die Hand der Männer gegeben werden, vor denen du dich fürchtest.

Der HERR verspricht, Jeremia von seinen Feinden zu befreien.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten

2. Sich auf Gott statt auf unsere eigene Stärke verlassen

1. Psalm 55:22 Wirf deine Last auf den HERRN, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

2. 2. Korinther 1:3-4 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die es sind in jeder Not mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Jeremia 39:18 Denn ich werde dich gewiss erretten, und du wirst nicht durch das Schwert fallen, sondern dein Leben soll dir zur Beute werden; weil du auf mich vertraut hast, spricht der HERR.

Gott verspricht, Jeremia aus der Gefahr zu befreien und sein Leben zu bewahren, weil er auf ihn vertraut.

1. Das Vertrauen auf Gott ist der einzig sichere Weg, bewahrt zu werden.

2. Der Glaube ist die Quelle der Erlösung und Befreiung.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

In Jeremia, Kapitel 40, werden die Ereignisse nach dem Fall Jerusalems beschrieben, darunter die Ernennung Gedaljas zum Statthalter und die Ermordung Gedaljas.

1. Absatz: Nebuzaradan, Hauptmann der babylonischen Wache, befreit Jeremia von seinen Ketten und bietet ihm die Wahl, wohin er will (Jeremia 40:1-6). Jeremia beschließt, in Juda zu bleiben.

2. Absatz: Durch Nebukadnezars Erlass wird Gedalia zum Statthalter der in Juda verbliebenen Menschen ernannt (Jeremia 40:7-9). Viele Menschen, darunter Soldaten, die während des Falls Jerusalems geflohen waren, versammeln sich in Mizpa um Gedalja.

3. Absatz: Johanan und andere Militärführer warnen Gedalja vor Ismaels Plan, ihn zu ermorden (Jeremia 40:13-16). Gedaliah weist ihre Bedenken jedoch zurück und lehnt ihren Antrag auf Schutz ab.

4. Absatz: Ismael führt seinen Plan aus und ermordet Gedalja zusammen mit einigen chaldäischen Soldaten (Jeremia 41:1-3). Er tötet auch andere Juden, die sich mit Gedalja versammelt hatten. Danach nimmt Ismael Gefangene und entkommt aus Mizpa.

5. Absatz: Johanan und seine Truppen verfolgen Ismael und befreien die Gefangenen, die er gemacht hat (Jeremia 41:11-15). Sie bringen sie zurück nach Geruth Chimham in der Nähe von Bethlehem. Aus Angst vor babylonischer Vergeltung für das Attentat erwägen sie die Flucht nach Ägypten, suchen aber zunächst Rat bei Jeremia.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 40 von Jeremia die Folgen des Falls Jerusalems, einschließlich der Ernennung Gedaljas zum Statthalter und seiner anschließenden Ermordung durch Ismael. Nebuzaradan lässt Jeremia frei, der sich entscheidet, in Juda zu bleiben. Gedalja wird von Nebukadnezar zum Gouverneur ernannt und viele versammeln sich in Mizpa um ihn. Johanan warnt Gedalja vor einem Mordanschlag. Er weist ihre Bedenken jedoch zurück. Ismael führt seinen Plan aus und tötet sowohl Gedaliah als auch andere Anwesende. Johanan verfolgt Ismael und rettet von ihm gefangene Gefangene. Sie bringen sie zurück in die Nähe von Bethlehem. Aus Angst vor babylonischer Vergeltung erwägen sie die Flucht nach Ägypten, suchen aber zunächst Rat. Insgesamt schildert dieses Kapitel zusammenfassend den fragilen Zustand nach dem Fall Jerusalems und beleuchtet politische Intrigen und Spaltungen unter den Zurückgebliebenen. Es wird auch betont, dass Vertrauen in menschliche Führung manchmal tragische Folgen haben kann.

Jeremia 40:1 Das Wort, das vom HERRN zu Jeremia erging, nachdem Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, ihn aus Rama ziehen ließ, als er ihn in Ketten gefangen genommen hatte unter alle, die aus Jerusalem und Juda gefangen weggeführt worden waren, die gefangen nach Babylon verschleppt wurden.

Jeremia erhält ein Wort vom Herrn, nachdem er von Nebuzaradan, dem Hauptmann der Wache, aus der Gefangenschaft in Babylon befreit wurde.

1. Die Macht der Erlösung: Überlegungen zu Jeremia 40:1

2. Die unerschöpfliche Liebe des Herrn: Lehren aus Jeremia 40:1

1. Psalm 107:1-3 – Dankt dem HERRN, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

Jeremia 40:2 Und der Hauptmann der Wache nahm Jeremia und sprach zu ihm: Der HERR, dein Gott, hat dieses Unheil an diesem Ort verkündet.

Der Hauptmann der Wache nahm Jeremia und erzählte ihm, dass Gott an diesem Ort etwas Böses verkündet hatte.

1. Die Realität von Gottes Urteil

2. Vertrauen auf Gottes Souveränität

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Jeremia 40:3 Und der HERR hat es gebracht und getan, wie er gesagt hat: Weil ihr gegen den HERRN gesündigt und seiner Stimme nicht gehorcht habt, darum ist diese Sache über euch gekommen.

Gottes Gericht ist über diejenigen gekommen, die gegen ihn gesündigt und seiner Stimme nicht gehorcht haben.

1: Wir müssen immer der Stimme Gottes gehorchen, egal was es kostet.

2: Wenn wir gegen Gott sündigen, müssen wir bereit sein, die Konsequenzen zu tragen.

1: Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben.“ Dein Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage ...“

2: Prediger 12:13-14 – „Die Sache ist erledigt; alles ist gehört worden. Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob gut oder böse.“

Jeremia 40:4 Und nun siehe, ich löse dich heute von den Ketten, die an deiner Hand waren. Wenn es dir gut erscheint, mit mir nach Babylon zu kommen, dann komm; Und ich werde gut auf dich blicken. Aber wenn es dir schlecht erscheint, mit mir nach Babylon zu kommen, dann sei still. Siehe, das ganze Land liegt vor dir. Wohin es dir gut und bequem erscheint, dorthin zu gehen, dorthin geh.

Jeremia befreit einen Gefangenen von seinen Ketten und stellt ihn vor die Wahl, mit ihm nach Babylon zu gehen oder wohin er will.

1. Gottes Fürsorge: Wir können uns auch unter den schwierigsten Umständen immer auf Gottes Fürsorge und Gnade verlassen.

2. Gute Entscheidungen treffen: Auch wenn wir vor schwierigen Entscheidungen stehen, sollten wir immer danach streben, die beste Entscheidung für uns und unsere Familien zu treffen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jeremia 40:5 Da er aber noch nicht umgekehrt war, sprach er: Gehe auch um zu Gedalja, dem Sohn Achikams, dem Sohn Schaphans, den der König von Babel zum Statthalter über die Städte Judas eingesetzt hat, und wohne mit ihm in der Mitte oder geh dorthin, wohin es dir passt. Da gab ihm der Hauptmann der Wache Proviant und eine Belohnung und ließ ihn gehen.

Der Hauptmann der Wache gab Jeremia Proviant und eine Belohnung und befahl ihm, zu Gedalja, dem Sohn Achikams, dem Sohn Schaphans, dem Statthalter der Städte Judas, zurückzukehren und bei ihm zu bleiben.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten – Wie Gott einen Weg für uns ebnet

2. Der Ruf zur Jüngerschaft – Gottes Geboten gehorchen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Jeremia 40:6 Da ging Jeremia zu Gedalja, dem Sohn Ahikams, nach Mizpa; und wohnte mit ihm unter dem Volk, das im Land übriggeblieben war.

Jeremia zog nach Mizpa und lebte mit Gedalja, dem Sohn Ahikams, unter den übrigen Leuten im Land.

1. Gottes Treue in Zeiten großer Schwierigkeiten

2. Wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen, auch wenn die Dinge düster erscheinen

1. Römer 8:31-32 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie wird er es tun?“ Gib uns nicht auch mit ihm gnädig alles?

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

Jeremia 40:7 Als nun alle Obersten des Heeres, die auf den Feldern waren, sie und ihre Männer hörten, dass der König von Babel Gedalja, den Sohn Ahikams, zum Statthalter im Lande gemacht und ihm Männer anvertraut hatte Frauen und Kinder

und von den Armen des Landes, von denen, die nicht gefangen nach Babylon weggeführt wurden;

Gedalja wurde vom König von Babylon zum Gouverneur von Juda ernannt und erhielt die Autorität über die Menschen und die Armen des Landes, die nicht als Gefangenschaft nach Babylon verschleppt wurden.

1. Die Macht der Autorität: Den Wert der Autorität in unserem Leben schätzen

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Lernen, sich in Zeiten der Not auf Gottes Versorgung zu verlassen

1. Römer 13:1-2: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Psalm 37:25: Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Jeremia 40:8 Und sie kamen zu Gedalja nach Mizpa: Ismael, der Sohn Netanjas, und Johanan und Jonathan, die Söhne Kareachs, und Seraja, der Sohn Tanhumeths, und die Söhne Ephais, des Netophathiters, und Jesanja, der Sohn eines Maachathiters , sie und ihre Männer.

Ismael, Johanan, Jonathan, Seraja, die Söhne Ephais, und Jesanja und ihre Männer kamen zu Gedalja nach Mizpa.

1. Gottes Fülle an Versorgung – Jeremia 40:8 zeigt uns, dass Gott eine Fülle von Menschen zur Verfügung stellte, um sich Gedalja in Mizpa anzuschließen.

2. Gottes Treue zu seinem Volk – Jeremia 40:8 zeigt Gottes Treue zu seinem Volk, indem er es mit einer Fülle von Ressourcen segnet.

1. Matthäus 6:26-34 – Und mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2. Psalm 34:8-10 – Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht! O fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es nicht! Die jungen Löwen leiden Not und Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, fehlt nichts Gutes.

Jeremia 40:9 Und Gedalja, der Sohn Ahikams, des Sohnes Schaphans, schwor ihnen und ihren Männern und sprach: Fürchtet euch nicht, den Chaldäern zu dienen; bleibt im Land und dient dem König von Babel, so wird es euch gut gehen .

Gedalja schwor dem Volk, keine Angst davor zu haben, den Chaldäern zu dienen, und im Land zu wohnen und dem König von Babylon zu dienen, und versprach, dass es ihnen gut gehen würde.

1. Sich Gottes Plan ergeben – Jeremia 40:9 erinnert uns daran, dass wir uns vor Angst hüten und uns Gottes Plan für unser Leben ergeben sollten.

2. Auf die Güte Gottes vertrauen – Jeremia 40:9 ermutigt uns, auf die Güte Gottes zu vertrauen und zu wissen, dass er für uns sorgen wird, wenn wir seinem Willen treu folgen.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am HERRN und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue ihm und er wird dies tun:

Jeremia 40:10 Ich aber, siehe, ich werde in Mizpa wohnen, um den Chaldäern zu dienen, die zu uns kommen werden. Ihr aber sammelt Wein und Sommerfrüchte und Öl und legt es in eure Gefäße und wohnt dort in euren Städten, die ihr eingenommen habt.

Jeremia weist das Volk an, seine Ressourcen zu sammeln und in den von ihnen eingenommenen Städten zu leben, während er in Mizpa bleibt, um den Chaldäern zu dienen.

1. Dem Ruf Gottes folgen: Trotz Unsicherheit im Glauben leben – Jeremia 40:10

2. In der Gegenwart Gottes bleiben: In treuem Gehorsam leben – Jeremia 40:10

1. Jesaja 6:8 - „Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Sende mich!“

2. Philipper 2:12-13 – „Darum, meine lieben Freunde, wie ihr allezeit gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, arbeitet weiterhin an eurem Heil mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott, der Wirkt in dir, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.“

Jeremia 40:11 Und als alle Juden, die in Moab und unter den Ammonitern und in Edom und in allen Ländern waren, hörten, dass der König von Babel einen Überrest von Juda zurückgelassen und ihn umgebracht hatte sie Gedalja, der Sohn Ahikams, der Sohn Schaphans;

Unter den in Moab, Ammonitern, Edom und anderen Ländern lebenden Juden verbreitete sich die Nachricht, dass der König von Babylon Gedalja, den Sohn Ahikams, den Sohn Schaphans, zum Anführer eines Überrests von Juda ernannt hatte.

1. Widrigkeiten mit Hoffnung begegnen – Wie Gott aus Schlechtem Gutes hervorbringt

2. Die Macht ernannter Führungskräfte – Gottes Berufung erkennen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Exodus 18:13-26 – Mose ernannte Führer, die ihm bei der Regierung des Volkes helfen sollten.

Jeremia 40:12 Und alle Juden kehrten aus allen Orten, wohin sie vertrieben worden waren, zurück und kamen in das Land Juda, nach Gedalja, nach Mizpa, und sammelten viel Wein und Sommerfrüchte.

Die Juden kehrten in das Land Juda zurück und sammelten reichlich Wein und Sommerfrüchte.

1: Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes, auch in schwierigen Zeiten.

2: Die Heimkehr des Volkes Gottes und die Freuden des Überflusses.

1: Jesaja 43:2-3 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.“

2: Psalm 23:1-3 „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Weiden lagern ... Er stellt meine Seele wieder her.“

Jeremia 40:13 Und Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Obersten des Heeres, die auf dem Feld waren, kamen zu Gedalja nach Mizpa.

Johanan und die Hauptleute des Heeres kommen zu Gedalja in Mizpa.

1. Erinnern wir uns an die Treue Johanans und der Hauptleute, als sie nach Gedalja kamen.

2. Seien Sie mutig und loyal wie Johanan und die Kapitäne bei der Ausführung von Gottes Willen.

1. Hebräer 11:23-29 – Abrahams Treue bei der Befolgung des Willens Gottes

2. Kolosser 3:12-17 – Loyal und mutig sein und dem Willen Christi folgen

Jeremia 40:14 Und er sprach zu ihm: Weißt du denn, dass Baalis, der König der Ammoniter, Ismael, den Sohn Netanjas, gesandt hat, um dich zu töten? Aber Gedalja, der Sohn Ahikams, glaubte ihnen nicht.

Gedalja, der Sohn Ahikams, wurde gewarnt, dass Baalis, der König der Ammoniter, Ismael geschickt hatte, um ihn zu töten, aber Gedalja glaubte der Warnung nicht.

1. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen – Jeremia 40:14

2. Angst und Zweifel überwinden – Jeremia 40:14

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Psalm 56:3 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

Jeremia 40:15 Und Johanan, der Sohn Kareachs, redete heimlich zu Gedalja in Mizpa und sprach: Lass mich gehen, ich bitte dich, und ich werde Ismael, den Sohn Netanjas, töten, und niemand soll es erfahren. Warum sollte er dich töten? dass alle

Juden, die sich zu dir versammelt haben, zerstreut werden und die Übriggebliebenen in Juda umkommen?

Johanan bat Gedalja, ihm zu gestatten, Ismael heimlich zu ermorden, und warnte davor, dass die Juden, die sich um Gedalja versammelt hatten, zerstreut würden und der Rest von Juda zugrunde gehen würde, wenn Ismael nicht aufgehalten würde.

1. Wie wichtig es ist, Maßnahmen zu ergreifen – Jeremia 40:15 zeigt uns, wie wichtig es ist, in Zeiten der Gefahr Maßnahmen zu ergreifen, anstatt zu hoffen, dass sich die Dinge von selbst ergeben.

2. Die Macht der Diskretion – Jeremia 40:15 lehrt uns den Wert von Diskretion und klugen Entscheidungen in schwierigen Situationen.

1. Sprüche 12:23 – Ein kluger Mann verbirgt Wissen, aber das Herz der Narren verkündet Torheit.

2. Hiob 5:12 – Er vereitelt die List der Listigen, sodass ihre Hände ihre Pläne nicht ausführen können.

Jeremia 40:16 Aber Gedalja, der Sohn Ahikams, sprach zu Johanan, dem Sohn Kareachs: Das sollst du nicht tun, denn du redest falsch von Ismael.

Gedalja warnte Johanan davor, etwas zu tun, und sagte ihm, dass er falsch über Ismael spreche.

1. Die Bedeutung der Wahrheit in unserer Rede.

2. Die Macht weiser Ratschläge.

1. Sprüche 10:19: Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

2. Sprüche 12:17: Wer die Wahrheit redet, gibt ehrliche Aussage, aber ein falscher Zeuge lügt.

Jeremia Kapitel 41 beschreibt die Ereignisse nach der Ermordung von Gedalja, einschließlich des Massakers in Mizpa und der anschließenden Flucht nach Ägypten.

1. Absatz: Nachdem Ismael Gedalja ermordet hat, verüben er und seine Männer während einer Mahlzeit in Mizpa ein Massaker (Jeremia 41:1-3). Sie töten sowohl jüdische als auch babylonische Beamte, die dort versammelt waren.

2. Absatz: Ismael nimmt eine Gruppe Überlebender aus Mizpa gefangen, um sie zu den Ammonitern zu bringen (Jeremia 41:10-15). Johanan und seine Truppen retten sie jedoch aus Ismael in der Nähe von Gibeon. Sie befürchten die Vergeltung Babylons für das Attentat.

3. Absatz: Johanan führt die geretteten Gefangenen nach Geruth Chimham in der Nähe von Bethlehem (Jeremia 41:16-18). Er plant, vorübergehend dort zu bleiben, äußert jedoch Bedenken, ob er nach Ägypten gehen könnte, da Ägypten mit Götzendienst in Verbindung gebracht wird.

4. Absatz: Das Volk lehnt Jeremias Rat ab, nicht nach Ägypten zu gehen, und besteht darauf, dorthin zu fliehen, um sich in Sicherheit zu bringen (Jeremia 42:1-6). Sie bitten Jeremia, sich bei ihrer Entscheidung von Gott beraten zu lassen und Gehorsam zu versprechen, unabhängig von seiner Antwort.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 41 von Jeremia von den Folgen der Ermordung Gedaljas, einschließlich eines Massakers in Mizpa und der anschließenden Flucht nach Ägypten. Ishmael verübt in Mizpa ein Massaker und tötet dabei Beamte, die sich während einer Mahlzeit versammelt haben. Er nimmt Gefangene mit sich, um sie nach Ammon zu bringen. Johanan rettet diese Gefangenen in der Nähe von Gibeon. Aus Angst vor babylonischer Vergeltung führten sie sie nach Geruth Chimham. Johanan äußert Bedenken hinsichtlich einer Reise nach Ägypten. Die Menschen suchen Jeremias Rat hinsichtlich einer Flucht nach Ägypten, um sich trotz seiner Warnungen in Sicherheit zu bringen. Sie versprechen Gehorsam, ungeachtet der Antwort Gottes. Insgesamt beleuchtet dieses Kapitel zusammenfassend die anhaltende Gewalt und das Chaos nach der Ermordung Gedaljas sowie die Verzweiflung der Menschen nach Sicherheit und ihre Bereitschaft, göttliche Führung zu suchen.

Jeremia 41:1 Und es geschah im siebten Monat, da kamen Ismael, der Sohn Netanjas, des Sohnes Elischamas, aus dem königlichen Samen, und die Fürsten des Königs, zehn Männer mit ihm, zu Gedalja, dem Sohn Ahikams nach Mizpa; und dort aßen sie gemeinsam Brot in Mizpa.

Die Fürsten des Königs besuchten zusammen mit Ismael Gedalja im siebten Monat in Mizpa.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und eines guten Gastgebers

2. Die Kraft, mit Menschen in unserem Leben in Kontakt zu treten

1. Römer 12:13 – Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2. Sprüche 11:25 – Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

Jeremia 41:2 Und Ismael, der Sohn Netanjas, und die zehn Männer, die bei ihm waren, machten sich auf und schlugen Gedalja, den Sohn Ahikams, des Sohnes Schaphans, mit dem Schwert und töteten ihn, den der König von Babel zum Statthalter eingesetzt hatte Land.

Ismael ermordete den Gouverneur des Landes, Gedalja, den der König von Babylon ernannt hatte.

1. Die Gefahr der Ungerechtigkeit: Lernen aus dem Beispiel Ismaels

2. Die Macht des Gehorsams: Gedaliahs treuer Dienst für den König von Babylon

1. Sprüche 3:31: „Neide den Gewalttätigen nicht und wähle keinen seiner Wege.“

2. Jeremia 17:9: „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt; wer kann es verstehen?“

Jeremia 41:3 Und Ismael erschlug alle Juden, die bei ihm waren, auch Gedalja, in Mizpa und die dortigen Chaldäer und die Kriegsleute.

Ismael tötete alle Juden in Mizpa, einschließlich Gedalja und die Chaldäer.

1. Wir dürfen die Gerechtigkeit nicht selbst in die Hand nehmen, auch wenn wir uns gerechtfertigt fühlen.

2. Rache gehört nur dem Herrn.

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Matthäus 5:38-39 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Aber ich sage Ihnen: Widerstehen Sie einem bösen Menschen nicht. Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, drehe ihm auch die andere Wange zu.

Jeremia 41:4 Und es geschah am zweiten Tag, nachdem er Gedalja getötet hatte, und niemand wusste es,

Gedalja wurde getötet und es blieb zwei Tage lang unbekannt.

1: Wir müssen darauf achten, dass unsere Handlungen nicht unbemerkt bleiben.

2: Wir müssen uns der Konsequenzen unserer Taten bewusst sein.

1: Prediger 8:11 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollzogen wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2: Sprüche 21:15 – Wenn Gerechtigkeit geschieht, ist es eine Freude für den Gerechten, aber Schrecken für die Übeltäter.

Jeremia 41:5 Und es kamen etliche aus Sichem, aus Silo und aus Samaria, achtzig Männer, die ihre Bärte geschoren und ihre Kleider zerrissen und sich geschnitten hatten, und hatten Opfergaben und Räucherwerk in ihren Händen, um sie in die Stadt zu bringen Haus des HERRN.

Achtzig Männer aus den Städten Sichem, Silo und Samaria kamen mit Opfergaben und Weihrauch zum Haus des Herrn, mit rasierten Bärten, zerrissenen Kleidern und selbst zugefügten Schnitten.

1. Gottes Haus ist ein Ort der Hingabe und Hingabe

2. Freude im Haus des Herrn mit Opfergaben und Anbetung

1. Psalm 122:1-2 „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des Herrn gehen. Unsere Füße werden in deinen Toren stehen, o Jerusalem.“

2. Sprüche 9:10 „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

Jeremia 41:6 Und Ismael, der Sohn Netanjas, ging von Mizpa ihnen entgegen und weinte die ganze Zeit. Und als er ihnen entgegenkam, sprach er zu ihnen: Kommt zu Gedalja, dem Sohn Ahikams.

Diese Passage beschreibt, wie Ismael einige Leute traf und sie bat, mit ihm nach Gedalja zu kommen.

1. Wir müssen bereit sein, auf andere zuzugehen und sie einzuladen, sich uns auf unserem Weg des Glaubens anzuschließen.

2. Gott kann uns als Botschafter seiner Liebe und Gnade für andere gebrauchen, auch wenn wir uns unzulänglich fühlen.

1. Lukas 5:27-28 - Und nach diesen Dingen ging er hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zollamt sitzen; und er sprach zu ihm: Folge mir nach! 28 Und er verließ alles, machte sich auf und folgte ihm nach.

2. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

Jeremia 41:7 Und es geschah, als sie mitten in die Stadt kamen, da tötete Ismael, der Sohn Netanjas, sie und warf sie mit den Männern, die bei ihm waren, mitten in die Grube.

Ismael, der Sohn Netanjas, tötete Menschen und warf sie zusammen mit seinen Männern in eine Grube.

1. Die Macht der Wahl: Die Auswirkungen unserer Entscheidungen verstehen

2. Die Kraft der Liebe: Wie Gottes Liebe alles überwindet

1. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns liebte, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Jeremia 41:8 Es fanden sich aber zehn Männer unter ihnen, die zu Ismael sprachen: Töte uns nicht! Denn wir haben Schätze auf dem Feld, an Weizen, Gerste, Öl und Honig. Also unterließ er es und tötete sie nicht unter ihren Brüdern.

Ismael wollte gerade zehn Männer töten, aber sie flehten um Gnade, indem sie behaupteten, sie hätten Schätze an Weizen, Gerste, Öl und Honig angehäuft. Ismael hat ihr Leben verschont.

1. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Sünde.

2. Mitgefühl kann stärker sein als Gewalt.

1. Römer 5:20 – Wo aber die Sünde zunahm, da nahm die Gnade umso mehr zu.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Jeremia 41:9 Und die Grube, in die Ismael alle Leichen der Männer geworfen hatte, die er wegen Gedalja getötet hatte, war es, die Asa, der König, aus Furcht vor Bascha, dem König von Israel, gemacht hatte; und Ismael, der Sohn Netanjas, füllte sie es mit denen, die getötet wurden.

Ismael, der Sohn Netanjas, tötete viele Männer und legte ihre Körper dann in eine Grube, die zuvor König Asa aus Angst vor Bascha, dem König von Israel, angelegt hatte.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit. Sprüche 9:10

2. Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Angst uns in die Sünde treibt. Römer 6:1-2

1. Jeremia 41:9

2. Sprüche 9:10; Römer 6:1-2

Jeremia 41:10 Da führte Ismael gefangen den ganzen Rest des Volkes, der in Mizpa war, die Töchter des Königs und alles Volk, das in Mizpa übriggeblieben war, die Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, Gedalja, dem Sohn Ahikams, anvertraut hatte. Und Ismael, der Sohn Netanjas, führte sie gefangen weg und zog hinüber, um zu den Ammonitern zu ziehen.

Ismael, ein Hauptmann der Wache, nahm die Leute von Mizpa, einschließlich der Töchter des Königs, gefangen und brachte sie zu den Ammonitern.

1. Gottes Treue in Prüfungen und Bedrängnissen

2. Wie wichtig es ist, Gott inmitten schwieriger Umstände zu vertrauen

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Jeremia 41:11 Da aber Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer, die bei ihm waren, hörten von all dem Bösen, das Ismael, der Sohn Netanjas, getan hatte,

Johanan und die Hauptleute hörten von dem Bösen, das Ismael getan hatte.

1. Gott hasst das Böse – Sprüche 8:13

2. Dem Bösen begegnen – Galater 6:1-2

1. Jeremia 40:13-14

2. Jeremia 40:7-9

Jeremia 41:12 Und sie nahmen alle Männer und zogen mit Ismael, dem Sohn Netanjas, in den Kampf und fanden ihn an den großen Wassern bei Gibeon.

Ismael, der Sohn Netanjas, wurde an den großen Gewässern von Gibeon gefunden, nachdem ihn alle Männer zum Kampf dorthin gebracht hatten.

1. Die Macht des Handelns: Die Geschichte von Ismael und Netanja veranschaulicht die Macht des Handelns und der Zusammenarbeit, wenn es darum geht, Probleme zu lösen.

2. Glaube angesichts von Widrigkeiten: Die Geschichte von Ismael und Netanja lehrt uns, trotz Widrigkeiten Glauben zu haben und niemals die Hoffnung aufzugeben.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist auf meiner Seite; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

Jeremia 41:13 Und es geschah, als das ganze Volk, das bei Ismael war, Johanan, den Sohn Kareahs, und alle Heerführer, die bei ihm waren, sahen, da freuten sie sich.

Ismael und seine Anhänger freuten sich, als sie Johanan, den Sohn Kareahs, und seine Truppen sahen.

1. Nachfolger Christi sollten sich freuen, diejenigen zu sehen, die in seinem Namen dienen.

2. Freuen Sie sich über den Zuwachs an Glaubensbrüdern für die Sache.

1. Psalm 122:1 – Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des Herrn gehen.

2. Philipper 2:1-4 – Wenn es nun irgendeinen Trost in Christus gibt, wenn es Trost der Liebe gibt, wenn es Gemeinschaft des Geistes gibt, wenn es Herz und Barmherzigkeit gibt, so erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid und dasselbe habt Liebe, Einigkeit, Einigkeit. Lasst nichts durch Streit oder Eitelkeit geschehen; aber in der Demut soll jeder den anderen höher schätzen als sich selbst.

Jeremia 41:14 Und das ganze Volk, das Ismael aus Mizpa gefangen weggeführt hatte, machte kehrt und kehrte zu Johanan, dem Sohn Kareas, zurück.

Ismael hatte Menschen aus Mizpa entführt und mitgenommen, doch schließlich kehrten sie zurück und gingen zu Johanan, dem Sohn Kareahs.

1. Die Bedeutung von Belastbarkeit und Ausdauer angesichts von Widrigkeiten.

2. Gottes Souveränität bei der Wiederherstellung der Verlorenen und Unterdrückten.

1. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Psalm 34:18 Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Jeremia 41:15 Aber Ismael, der Sohn Netanjas, entkam Johanan mit acht Männern und zog zu den Ammonitern.

Ismael, der Sohn Netanjas, floh mit acht Männern aus Johanan und zog zu den Ammonitern.

1. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit: Die Geschichte von Ismael

2. Unvorhergesehene Chancen: Wie Ismael seinen Weg fand

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:5: „Befiehl dem Herrn deinen Weg. Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deine Gerechtigkeit leuchten lassen wie die Morgenröte, die Gerechtigkeit deiner Sache wie die Mittagssonne.“

Jeremia 41:16 Da nahm Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Obersten des Heeres, die bei ihm waren, den ganzen Überrest des Volkes, das er von Ismael, dem Sohn Netanjas, von Mizpa erlöst hatte, nachdem er Gedalja getötet hatte der Sohn Ahikams, und die mächtigen Kriegsleute und die Frauen und die Kinder und die Kämmerer, die er aus Gibeon zurückgebracht hatte:

Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer mit ihm retteten Ismael, den Sohn Netanjas, Frauen, Kinder und Eunuchen aus Mizpa, nachdem Gedalja, der Sohn Ahikams, getötet worden war.

1. Wir können Mut aus dem Beispiel von Johanan und den Kapitänen schöpfen, die angesichts der Gefahr mutig waren, um andere zu retten.

2. Gottes Barmherzigkeit übersteigt unser Verständnis, da er für Ismael und seine Familie selbst inmitten großer Gefahr sorgte.

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Jeremia 41:17 Und sie zogen hin und wohnten in der Siedlung Chimham, die bei Bethlehem liegt, um nach Ägypten zu ziehen.

Das Volk Gottes verließ seine Heimat und ließ sich in Chimham in der Nähe von Bethlehem nieder, um nach Ägypten zu reisen.

1. Die Reise des Glaubens: Wie man Gottes Ruf folgt, egal wohin er führt

2. Angst überwinden: Warum wir im Glauben voranschreiten und Gott vertrauen müssen

1. Apostelgeschichte 7:31-36 – Stephanus‘ Rede über den Glauben Abrahams beim Verlassen seiner Heimat.

2. Hebräer 11:8-10 – Der Glaube Abrahams, sein Heimatland zu verlassen und in das Land der Verheißung zu gehen.

Jeremia 41:18 Wegen der Chaldäer; denn sie fürchteten sich vor ihnen, weil Ismael, der Sohn Netanjas, Gedalja, den Sohn Ahikams, getötet hatte, den der König von Babel zum Statthalter im Land ernannt hatte.

Ismael hatte Gedalja getötet, den der König von Babylon zum Statthalter des Landes ernannt hatte, und die Chaldäer fürchteten sich deshalb vor ihm.

1. Die Macht der Angst: Lernen, sie in schwierigen Situationen zu überwinden

2. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten

1. Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und fürchtet euch nicht."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jeremia Kapitel 42 schildert die Bitte des Volkes an Jeremia, bei seiner Entscheidung, nach Ägypten zu fliehen, um Gottes Führung zu bitten, und Jeremias Reaktion.

1. Absatz: Das Volk, darunter auch die Heerführer und Johanan, treten an Jeremia heran und bitten ihn, für sie zu beten und um Gottes Führung zu bitten (Jeremia 42:1-3). Sie versprechen, jeder Antwort zu gehorchen, die sie von Gott durch Jeremia erhalten.

2. Absatz: Nach zehn Tagen erhält Jeremia eine Antwort von Gott (Jeremia 42:7-12). Er vermittelt die Botschaft, dass Gott sie aufbauen wird, wenn sie in Juda bleiben, und nicht zulassen wird, dass ihnen Unheil widerfährt. Wenn sie jedoch auf der Suche nach Sicherheit nach Ägypten gehen, werden sie mit Krieg, Hungersnot und Pest konfrontiert sein.

3. Absatz: Trotz Jeremias Warnung, nicht nach Ägypten zu gehen, bezichtigt ihn das Volk der Lüge (Jeremia 42,13-18). Sie bestehen darauf, dorthin zu gehen, weil sie glauben, dass ihre gegenwärtigen Probleme darauf zurückzuführen sind, dass sie in Juda keine Götzen anbeten, sondern Yahwe.

4. Absatz: Jeremia warnt das Volk, dass seine Entscheidung, nach Ägypten zu gehen, in eine Katastrophe führen wird (Jeremia 42:19-22). Er erinnert sie daran, dass er im Laufe ihrer Geschichte alle Botschaften Gottes treu weitergegeben hat. Dennoch erkennt er an, dass sie ihren eigenen Weg gewählt haben, indem sie beschlossen haben, gegen Gottes Warnung zu verstoßen.

Zusammenfassend erzählt Kapitel 42 von Jeremia von der Bitte des Volkes um Führung durch Jeremia hinsichtlich seines Plans, nach Ägypten zu fliehen, und seiner darauffolgenden Antwort von Gott. Die Leute treten an Jeremia heran und bitten ihn, göttliche Führung zu suchen. Sie versprechen Gehorsam, unabhängig von der Antwort. Nach zehn Tagen übermittelt Jeremia die Botschaft Gottes. Wenn sie in Juda bleiben, wird Gott sie beschützen und aufbauen. Wenn sie jedoch nach Ägypten ziehen, müssen sie mit Krieg, Hungersnot und Pest rechnen. Trotz dieser Warnung bezichtigt das Volk Jeremia der Lüge. Sie bestehen darauf, nach Ägypten zu gehen, weil sie glauben, dass dies daran liegt, dass sie nicht mehr wie zuvor Götzen anbeten. Jeremia warnt sie noch einmal, dass die Wahl dieses Weges nur zur Katastrophe führt, da er alle Botschaften treu weitergegeben hat. Dennoch erkennt er ihre Entscheidung an. Insgesamt wird in diesem Kapitel zusammenfassend hervorgehoben, wie wichtig es ist, göttliche Führung zu suchen, und welche Konsequenzen es hat, wenn man sie missachtet. Es unterstreicht auch die Spannung zwischen der Treue gegenüber Jahwe und der Hinwendung zum Götzendienst.

Jeremia 42:1 Und alle Heerführer und Johanan, der Sohn Kareachs, und Jesanja, der Sohn Hoschajas, und alles Volk, vom Kleinsten bis zum Größten, traten herbei.

Die Heerführer Johanan und Jesanja und das ganze Volk von Juda kamen zusammen, um Jeremia um Rat zu fragen.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn und suchen Sie in schwierigen Zeiten seinen Rat.

2. Suchen Sie bei der Entscheidungsfindung Rat von weisen Menschen und Gottes Wort.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

Jeremia 42:2 Und er sprach zu Jeremia, dem Propheten: Wir bitten dich, unser Flehen werde vor dir angenommen und bete für uns zum HERRN, deinem Gott, für all diesen Überrest. (denn wir sind nur noch wenige von vielen, so wie deine Augen uns sehen:)

Die Überlebenden der babylonischen Gefangenschaft flehen den Propheten Jeremia an, für sie zum Herrn zu beten.

1. Sich Gott in Zeiten der Prüfung hingeben – Jeremia 42:2

2. Sich auf die Versorgung Gottes verlassen – Jeremia 42:2

1. Deuteronomium 4:31 – „Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten, noch den Bund deiner Väter vergessen, den er ihnen geschworen hat.“

2. Jesaja 40:28-31 – „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Es gibt kein Forschen nach ihm.“ Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Die aber auf den HERRN vertrauen, werden ihre Kraft erneuern werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Jeremia 42:3 Damit der HERR, dein Gott, uns zeige, welchen Weg wir gehen und was wir tun können.

Die Menschen in Juda bitten Gott, ihnen den Weg zu zeigen, den sie gehen und was sie tun sollen.

1. Lernen Sie, auf Gottes Führung zu vertrauen – Jeremia 42:3

2. Suchen Sie in allen Dingen nach Gottes Führung – Jeremia 42:3

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, Herr, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht den ganzen Tag auf dir.

Jeremia 42:4 Da sprach der Prophet Jeremia zu ihnen: Ich habe euch gehört; Siehe, ich werde zum HERRN, deinem Gott, gemäß deinen Worten beten. Und es wird geschehen: Alles, was der HERR euch antworten wird, das werde ich euch verkünden; Ich werde dir nichts vorenthalten.

Jeremia verspricht, im Namen des Volkes zum Herrn zu beten und ihm die Antwort des Herrn zu verkünden.

1. Gottes Treue bei der Erhörung von Gebeten

2. Wie wichtig es ist, im Umgang mit Gott ehrlich und offen zu sein

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Jeremia 42:5 Da sprachen sie zu Jeremia: Der HERR sei ein wahrer und treuer Zeuge zwischen uns, wenn wir nicht alles tun, was der HERR, dein Gott, zu uns senden wird.

Das Volk von Juda fleht Jeremia an, für sie ein Zeuge seines Versprechens zu sein, alles zu tun, was der HERR befiehlt.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu respektieren

2. Gottes Versprechen halten

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Jeremia 42:6 Ob es gut oder böse ist, wir werden der Stimme des HERRN, unseres Gottes, gehorchen, zu dem wir dich senden; damit es uns gut gehe, wenn wir der Stimme des HERRN, unseres Gottes, gehorchen.

Das Volk Israel gelobt, der Stimme des Herrn, seines Gottes, zu gehorchen, damit es ihnen gut gehe.

1. Gehorsam gegenüber Gott: Der Schlüssel zum Wohlbefinden

2. Der Segen, der Stimme des Herrn zu gehorchen

1. Jesaja 1:19-20 – Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; Aber wenn du dich weigerst und rebellierst, wirst du vom Schwert verschlungen

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Jeremia 42:7 Und es geschah nach zehn Tagen, da erging das Wort des HERRN an Jeremia.

Nach zehn Tagen erging das Wort des Herrn an Jeremia.

1. Lasst uns geduldig auf den Herrn warten – Jeremia 42:7

2. Vertraue auf den Zeitplan des Herrn – Jeremia 42:7

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Habakuk 2:3 – Denn die Vision wartet noch auf ihre bestimmte Zeit; es eilt bis zum Ende, es wird nicht lügen. Wenn es langsam erscheint, warten Sie darauf; es wird sicherlich kommen; es wird nicht verzögern.

Jeremia 42:8 Da rief er Johanan, den Sohn Kareachs, und alle Heerführer, die bei ihm waren, und das ganze Volk, vom Kleinsten bis zum Größten,

Das Volk von Juda wurde von Johanan, dem Sohn Kareahs, und allen Heerführern zu sich gerufen, um ihre Bitte anzuhören.

1. Gott wird uns immer die Unterstützung und Führung geben, die wir brauchen.

2. Wir müssen immer bereit sein, anderen zuzuhören, unabhängig von ihrem Status.

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1,19: Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Jeremia 42:9 Und sprach zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels, zu dem ihr mich gesandt habt, um vor ihm euer Flehen darzubringen;

Das Volk von Juda sandte Gesandte zu Jeremia, um dem Herrn ihr Flehen vorzubringen.

1. Gott hört unsere Bitten und ist bereit, sie zu beantworten. 2. Lasst uns den Herrn suchen, wenn wir Führung und Hilfe brauchen.

1. Philipper 4:6-7: „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Bitten in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“ 2. Jakobus 4:8: „Kommt zu Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Jeremia 42:10 Wenn ihr noch in diesem Land bleiben wollt, dann werde ich euch aufbauen und euch nicht niederreißen, und ich werde euch pflanzen und euch nicht ausreißen; denn ich bereue das Böse, das ich euch angetan habe .

Gott verspricht, das Volk von Juda aufzubauen und zu pflanzen, wenn es im Land bleibt, und er bereut das Böse, das er ihnen angetan hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Wie Gott das Böse bereut, das er getan hat

2. Das Versprechen der Wiederherstellung: Die Entscheidung, im Land Gottes zu bleiben

1. Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist."

2. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen."

Jeremia 42:11 Fürchtet euch nicht vor dem König von Babel, vor dem ihr euch fürchtet; Fürchte dich nicht vor ihm, spricht der HERR, denn ich bin mit dir, um dich zu retten und dich aus seiner Hand zu befreien.

Gott ermutigt das Volk von Juda, keine Angst vor dem König von Babylon zu haben, denn der Herr ist bei ihnen, um sie zu retten und zu befreien.

1. Keine Angst: In schwierigen Zeiten auf den Schutz des Herrn vertrauen

2. Stärke in Gottes Versprechen finden

1. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?"

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jeremia 42:12 Und ich werde dir Barmherzigkeit erweisen, damit er sich deiner erbarme und dich in dein Land zurückkehren lasse.

Gott verspricht, den Israeliten Barmherzigkeit zu erweisen und sie in ihre Heimat zurückzubringen.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer – Jeremia 42:12

2. Die Rückkehr der Israeliten – Nutzung der Barmherzigkeit Gottes

1. Römer 9:15-16 – „Denn er spricht zu Mose: ‚Ich werde Erbarmen haben, wessen ich barmherzig bin, und ich werde Erbarmen haben, wessen ich barmherzig bin.' Es kommt also nicht auf den Willen oder die Anstrengung des Menschen an, sondern auf Gott, der barmherzig ist."

2. Psalm 119:64 – „Die Erde, o Herr, ist voll deiner Güte; lehre mich deine Gebote!"

Jeremia 42:13 Wenn ihr aber sagt: Wir wollen nicht in diesem Land wohnen und der Stimme des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen,

Das Volk Israel wurde gewarnt, den Geboten des Herrn nicht zu missachten.

1. Beachten Sie die Warnung des Herrn – Jeremia 42:13

2. Gehorchen Sie der Stimme des Herrn – Jeremia 42:13

1. Jesaja 48:18 – Ach, dass du auf meine Gebote geachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

2. Deuteronomium 28:1 - Und es wird geschehen: Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, eifrig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen stellen der Erde.

Jeremia 42:14 Nein sagen; aber wir werden in das Land Ägypten ziehen, wo wir keinen Krieg sehen, noch den Schall der Posaune hören und keinen Hunger nach Brot haben werden; und dort werden wir wohnen:

Das Volk von Juda weigert sich, Gottes Gebot zu befolgen und in Juda zu bleiben.

1: Wir müssen Gottes Geboten immer gehorchen, auch wenn wir nicht verstehen, warum.

2: Wir sollten nicht versuchen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, sondern auf Gottes Willen vertrauen.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Jakobus 4:13-15 „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Jeremia 42:15 Und nun hört das Wort des HERRN, ihr Übriggebliebenen von Juda; So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Wenn ihr fest entschlossen seid, nach Ägypten einzuziehen und dort zu bleiben;

Der Herr weist den Rest Judas an, in Juda zu bleiben und sich nicht in Ägypten niederzulassen.

1: Gott ruft uns dazu auf, an unserem Platz zu bleiben und seiner Versorgung zu vertrauen.

2: Gottes Pläne sind oft anders als unsere eigenen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

Jeremia 42:16 Und es wird geschehen: Das Schwert, vor dem ihr euch gefürchtet habt, wird euch dort im Land Ägypten treffen, und die Hungersnot, vor der ihr euch gefürchtet habt, wird euch dort in Ägypten dicht nachfolgen. und dort werdet ihr sterben.

Das Schwert und die Hungersnot, die das Volk fürchtete, werden es in Ägypten treffen.

1. Gottes Versprechen sind gewiss – Jeremia 42:16

2. Gottes Gericht ist unausweichlich – Jeremia 42:16

1. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Levitikus 26:14-17 - Wenn ihr mir aber nicht gehorcht und nicht alle diese Gebote beachtet und meine Gebote verachtet oder wenn eure Seele meine Urteile verabscheut, so dass ihr nicht alle meine Gebote befolgt, aber brich meinen Bund, auch ich werde dir dies antun: Ich werde sogar Schrecken über dich setzen, vernichtende Krankheit und Fieber, die die Augen verzehren und Kummer im Herzen verursachen werden. Und du wirst deinen Samen vergeblich säen, denn deine Feinde werden ihn fressen.

Jeremia 42:17 So soll es allen Männern ergehen, die sich dazu entschlossen haben, nach Ägypten zu ziehen und dort als Fremde zu bleiben; Sie werden durch das Schwert, durch Hungersnot und durch die Pest sterben, und keiner von ihnen wird bleiben oder dem Übel entkommen, das ich über sie bringen werde.

Alle, die sich entscheiden, nach Ägypten zu gehen, werden durch Schwert, Hungersnot oder Pest sterben, und niemand wird bleiben oder der Strafe Gottes entgehen.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Eine Studie zu Jeremia 42:17

2. Die Folgen der Sünde: Lernen aus Jeremia 42:17

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Jeremia 42:18 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Als mein Zorn und meine Wut über die Bewohner Jerusalems ausgegossen wurden; So wird sich mein Grimm über euch ergießen, wenn ihr nach Ägypten zieht. Und ihr werdet ein Fluch und ein Erstaunen und ein Fluch und eine Schande sein; und ihr werdet diesen Ort nicht mehr sehen.

Gott warnte das Volk von Juda, dass sie, wenn sie nach Ägypten einmarschierten, seinen Zorn erleiden und ihre Heimat nie wieder sehen würden.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Gottes Warnung an Juda

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Willen

1. Sprüche 28:9: „Wenn jemand sein Ohr abwendet, um nicht auf das Gesetz zu hören, so ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

2. Deuteronomium 28:15-68: „Und es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht und alle seine Gebote und Satzungen, die ich euch heute gebiete, sorgfältig beachtet, werden alle diese Flüche geschehen.“ komm über dich und überhole dich.

Jeremia 42:19 Der HERR hat über euch gesprochen, ihr Übriggebliebenen von Juda; Geht nicht nach Ägypten. Wisse gewiss, dass ich dich heute ermahnt habe.

Gott warnte den Rest von Juda davor, nach Ägypten zu gehen.

1: Vertraue nicht auf Menschen, sondern vertraue auf den Herrn und gehorche seinen Geboten.

2: Lassen Sie sich nicht von der Verlockung der Welt verführen, sondern versuchen Sie, Gottes Willen zu folgen.

1: Jesaja 41:10-13 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2: Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen."

Jeremia 42:20 Denn ihr habt euch in eurem Herzen verstellt, als ihr mich zum HERRN, eurem Gott, gesandt habt und gesagt habt: Betet für uns zum HERRN, unserem Gott! und nach allem, was der HERR, unser Gott, sagen wird, verkünde es uns, und wir werden es tun.

Die Leute von Juda baten Jeremia, zum HERRN zu beten und ihnen zu sagen, was der HERR ihnen befohlen hatte.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, Gottes Führung zu folgen

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Was wir von Jeremia lernen können

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam."

2. Jesaja 30:21 – „Deine eigenen Ohren werden ihn hören. Direkt hinter dir wird eine Stimme sagen: Dies ist der Weg, den du gehen sollst, ob nach rechts oder nach links."

Jeremia 42:21 Und nun habe ich es euch heute verkündet; Aber ihr habt der Stimme des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht und auch nichts, weswegen er mich zu euch gesandt hat.

Die Passage ist eine Warnung Gottes an das Volk Israel, dass sie der Stimme des Herrn, ihres Gottes, nicht gehorcht haben, obwohl Er ihnen einen Boten geschickt hat.

1: Wir müssen dem Herrn, unserem Gott, gehorchen und auf seine Gebote hören, auch wenn wir nicht verstehen, warum er uns auffordert, sie zu befolgen.

2: Gottes Liebe zu uns ist so groß, dass er Boten sendet, auch wenn wir nicht auf seine Stimme hören.

1: Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was bittet der HERR, euer Gott, von euch, als dass ihr den HERRN, euren Gott, fürchtet, ihm gehorsam wandelt, ihn liebt, dem HERRN, eurem Gott, mit allem dient Mit ganzem Herzen und ganzer

Seele zu tun und die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?

2: Psalm 119:33-34 Lehre mich, Herr, den Weg deiner Ratschlüsse, damit ich ihn bis zum Ende befolgen kann. Schenke mir Verständnis, damit ich dein Gesetz halte und ihm von ganzem Herzen gehorche.

Jeremia 42:22 Und nun wisset, dass ihr durch Schwert, Hungersnot und Pest sterben werdet an dem Ort, wohin ihr gehen und bleiben wollt.

Gott warnt die Menschen vor den Folgen des Verlassens Jerusalems.

1: Vertrauen Sie auf Gottes Plan für Ihr Leben.

2: Gehorchen Sie Gottes Willen und akzeptieren Sie seine Pläne.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: Römer 12:2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Jeremia Kapitel 43 beschreibt den Ungehorsam des Volkes und seine Entscheidung, nach Ägypten zu fliehen und Jeremia mitzunehmen.

1. Absatz: Trotz Jeremias Warnungen weigern sich Johanan und das Volk, Gottes Botschaft zu gehorchen und beschließen, nach Ägypten zu gehen (Jeremia 43:1-4). Sie nehmen Jeremia und Baruch, Jeremias Schreiber, mit.

2. Absatz: Die Gruppe kommt in Tachpanhes an, einer Stadt in Ägypten (Jeremia 43:5-7). Dort weist Gott Jeremia an, als Zeichen der babylonischen Eroberung symbolisch Steine im Ziegelpflaster am Eingang des Palastes des Pharaos zu vergraben.

3. Absatz: Gott spricht erneut durch Jeremia und verkündet das Gericht über Ägypten (Jeremia 43:8-13). Er erklärt, dass Nebukadnezar Ägypten erobern und seine Götzen vernichten werde. Diejenigen, die auf der Suche nach Sicherheit dorthin geflohen sind, werden mit einer Katastrophe konfrontiert sein.

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 43 von Jeremia den Ungehorsam des Volkes gegenüber Gott und seine Entscheidung, nach Ägypten zu fliehen und sowohl Jeremia als auch Baruch mitzunehmen. Trotz der Warnungen Jeremias verweigern Johanan und das Volk den Gehorsam. Sie reisen nach Ägypten und bringen sowohl Jeremia als auch Baruch mit. Sie lassen sich in Tachpanhes nieder, wo Gott Jeremia anweist, symbolisch Steine als Zeichen der babylonischen Eroberung im Palast des Pharao zu vergraben. Gott spricht noch einmal durch Jeremia und verkündet das Gericht über Ägypten. Er sagt voraus, dass Nebukadnezar es erobern und seine Götzen zerstören wird. Diejenigen, die dort Zuflucht gesucht haben, werden mit einer Katastrophe konfrontiert sein. Insgesamt betont dieses Kapitel zusammenfassend die Folgen des Ungehorsams und beleuchtet die Erfüllung von Prophezeiungen. Es unterstreicht auch, dass man sich dem göttlichen Gericht nicht

entziehen kann, selbst wenn man vor einer Gefahr flieht oder woanders Sicherheit sucht.

Jeremia 43:1 Und es geschah, als Jeremia damit fertig war, dem ganzen Volk alle Worte des HERRN, ihres Gottes, zu reden, worum ihn der HERR, ihr Gott, zu ihnen gesandt hatte, alle diese Worte:

Nachdem Jeremia dem Volk alle Worte des HERRN überbracht hatte, sandte ihn der HERR zu ihnen.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und lebensnotwendig

2. Der Gehorsam gegenüber Gottes Wort ist für ein gutes Leben unerlässlich

1. Römer 10:17: „Dann kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes."

2. Josua 1:8: „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein Buch machen." viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Jeremia 43:2 Da sprachen Asarja, der Sohn Hoschajas, und Johanan, der Sohn Kareachs, und alle stolzen Männer und sprachen zu Jeremia: Du redest falsch! Dort:

Asarja und Johanan beschuldigten zusammen mit anderen stolzen Männern Jeremia, falsch zu reden, und beschuldigten ihn, nicht von Gott, dem HERRN, gesandt worden zu sein, nicht nach Ägypten zu gehen.

1. Gott vertrauen inmitten des Zweifels

2. Trotz Widerstand standhaft in der Wahrheit bleiben

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Matthäus 10:22 – „Meintwegen werden euch alle hassen; wer aber standhaft bleibt bis ans Ende, der wird gerettet."

Jeremia 43:3 Aber Baruch, der Sohn Nerijas, hetzt dich gegen uns, um uns in die Hand der Chaldäer zu geben, damit sie uns töten und uns als Gefangene nach Babylon wegführen.

Baruch, der Sohn Nerijas, hat Jeremia und sein Volk verraten, indem er sie den Chaldäern ausgeliefert hat, damit sie getötet oder gefangen genommen und nach Babylon gebracht werden.

1. Die Bedeutung von Vertrauen und Loyalität in Beziehungen.

2. Gottes Treue trotz menschlichem Verrat.

1. Psalm 118:8: „Es ist besser, auf den HERRN zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen."

2. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Jeremia 43:4 Und Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer und das ganze Volk gehorchten der Stimme des HERRN nicht und blieben im Land Juda.

Trotz des Befehls des Herrn entschieden sich Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Obersten des Heeres zusammen mit dem ganzen Volk, nicht im Land Juda zu bleiben.

1. Wie wichtig es ist, trotz unserer eigenen Wünsche dem Willen Gottes zu folgen.

2. Die Konsequenzen, wenn man dem Herrn nicht gehorcht.

1. 1. Johannes 2:17: „Und die Welt vergeht mitsamt ihren Begierden; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“

2. Sprüche 19:16: „Wer sich an Weisungen hält, ist auf dem Weg zum Leben; wer aber Tadel ablehnt, führt andere in die Irre.“

Jeremia 43:4 Und Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer und das ganze Volk gehorchten der Stimme des HERRN nicht und blieben im Land Juda.

Trotz des Befehls des Herrn entschieden sich Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Obersten des Heeres zusammen mit dem ganzen Volk, nicht im Land Juda zu bleiben.

1. Wie wichtig es ist, trotz unserer eigenen Wünsche dem Willen Gottes zu folgen.

2. Die Konsequenzen, wenn man dem Herrn nicht gehorcht.

1. 1. Johannes 2:17: „Und die Welt vergeht mitsamt ihren Begierden; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“

2. Sprüche 19:16: „Wer sich an Weisungen hält, ist auf dem Weg zum Leben; wer aber Tadel ablehnt, führt andere in die Irre.“

Jeremia 43:5 Aber Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer nahmen den ganzen Überrest Judas gefangen, der aus allen Völkern, wohin sie vertrieben worden waren, zurückgekehrt war, um im Land Juda zu wohnen;

Johanan, der Sohn Kareachs, und alle Heerführer brachten alle verbliebenen Juden Judas, die von anderen Völkern vertrieben worden waren, zurück nach Juda, um dort zu leben.

1. Treue wird belohnt: Gott wird die Gläubigen wiederherstellen und sie aus den Orten der Knechtschaft zurückholen

2. Widrigkeiten überwinden: Auch wenn das Leben Sie von zu Hause weggeführt hat, ist es nie zu spät, zurückzukehren und wiederhergestellt zu werden

1. Jesaja 40:31: Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:3: Er stellt meine Seele wieder her. Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Jeremia 43:6 Und Männer und Frauen und Kinder und die Töchter des Königs und jeder, den Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, zurückgelassen hatte mit Gedalja, dem Sohn Achikams, dem Sohn Schaphans, und Jeremia, dem Propheten, und Baruch, dem Sohn von Nerija.

In Jeremia 43:6 wird beschrieben, wie Nebuzaradan Männer, Frauen, Kinder und die Töchter des Königs bei Gedalja, Jeremia, dem Propheten, und Baruch zurücklässt.

1. Die Kraft der Gemeinschaft – Jeremia 43:6 zeigt, dass wir, wenn wir in einer Gemeinschaft zusammenkommen, stark sein und einen Unterschied zum Besseren bewirken können.

2. Die Kraft des Glaubens – Jeremia 43:6 betont die Bedeutung des Glaubens und des Vertrauens in Gottes Willen, auch in schwierigen Zeiten.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 43:7 Und sie kamen in das Land Ägypten; denn sie gehorchten der Stimme des HERRN nicht. So kamen sie bis nach Tachpanhes.

Das Volk Israel gehorchte Gott nicht und reiste nach Ägypten.

1. Gott zu gehorchen bringt Segen, Gott ungehorsam hat Konsequenzen.

2. Die Flucht vor Gottes Willen führt zu Kummer und Leere.

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; 27 einen Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete, 28 und einen Fluch.“ , wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen wollt, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

2. Jesaja 1:19-20 – „Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen. 20 Wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.“ Es."

Jeremia 43:8 Da geschah das Wort des HERRN zu Jeremia in Tachpanhes und sprach:

Gott befahl Jeremia, das Volk Juda zu warnen, dass es in Ägypten gefangen genommen werden würde.

1. Gehorche Gott und vermeide die Gefangenschaft

2. Beachten Sie die Warnungen des Herrn

1. Jeremia 44:17-18 – Aber wir werden tun, was wir gelobt haben, der Königin des Himmels Opfer darbringen und ihr Trankopfer darbringen, wie wir es getan haben,

wir und unsere Väter, unsere Könige und unsere Beamten , in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems. Denn dann hatten wir reichlich zu essen, es ging uns gut und wir erlebten kein Unglück. Seitdem wir aber aufgehört haben, der Königin des Himmels Opfergaben zu opfern und Trankopfer für sie auszugießen, mangelt es uns an allem, und wir wurden durch Schwert und Hunger verzehrt.

2. Sprüche 1:20-33 – Die Weisheit ruft laut auf der Straße, auf den Märkten erhebt sie ihre Stimme; Am Ende der lauten Straßen schreit sie; Am Eingang der Stadttore spricht sie: Wie lange, ihr Einfachen, werdet ihr es lieben, einfach zu sein? Wie lange werden Spötter Freude an ihrem Spott haben und Narren Wissen hassen? Wenn du dich auf meinen Tadel umwendest, siehe, ich werde meinen Geist über dich ausgießen; Ich werde dir meine Worte bekannt machen. Weil ich gerufen habe und du dich geweigert hast, zuzuhören, weil du meine Hand ausgestreckt hast und niemand darauf geachtet hat, weil du alle meine Ratschläge ignoriert hast und nicht auf meinen Tadel hören wolltest, werde auch ich über dein Unglück lachen; Ich werde mich lustig machen, wenn der Schrecken dich trifft, wenn der Schrecken dich trifft wie ein Sturm und dein Unglück wie ein Wirbelsturm kommt, wenn Not und Angst über dich kommen. Dann werden sie mich anrufen, aber ich werde nicht antworten; Sie werden mich fleißig suchen, aber nicht finden.

Jeremia 43:9 Nimm große Steine in deine Hand und verstecke sie im Lehm im Ziegelofen, der am Eingang des Hauses des Pharao in Tachpanhes ist, vor den Augen der Männer von Juda.

Jeremia fordert die Männer von Juda auf, große Steine im Lehm im Ziegelofen am Eingang des Hauses des Pharaos in Tachpanhes zu verstecken.

1. Verborgene Stärke: Stärke an unerwarteten Orten finden

2. Gottes Versorgung: Sich auf Gottes Führung und Schutz verlassen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 121:2 – Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Jeremia 43:10 Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Siehe, ich werde Nebukadnezar, den König von Babylon, meinen Diener, schicken und holen und seinen Thron auf diese Steine setzen, die ich versteckt habe; und er wird seinen königlichen Pavillon über ihnen ausbreiten.

Gott wird Nebukadnezar, den König von Babylon, senden, um die Steine, die er versteckt hat, in Besitz zu nehmen.

1. Gottes Souveränität: Wie Gottes Plan immer verwirklicht wird

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 14:24-27 – Der HERR der Heerscharen hat geschworen und gesagt: Was ich gedacht habe, so wird es geschehen; Und wie ich es beschlossen habe, so soll es geschehen: Ich werde den Assyrer in meinem Land zerschlagen und ihn auf

meinen Bergen zertreten. Dann wird sein Joch von ihnen weichen und seine Last von ihren Schultern weichen.

Jeremia 43:11 Und wenn er kommt, wird er das Land Ägypten schlagen und die, die dem Tode bedürfen, in den Tod überführen; und solche, die von Gefangenschaft zu Gefangenschaft bestimmt sind; und solche, die dem Schwert zum Schwert gehören.

Gott wird kommen und das Gericht über Ägypten bringen und diejenigen befreien, die Tod, Gefangenschaft und das Schwert verdienen.

1. Gottes Urteil ist gerecht und unaufhaltsam

2. Fürchte dich nicht vor dem Urteil des Herrn

1. Jesaja 10:5-7 Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns! Der Stab in ihren Händen ist meine Empörung. Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße. Aber er hat es nicht so vor, und sein Herz denkt nicht so; aber es liegt ihm am Herzen, nicht wenige Nationen zu vernichten und auszurotten.

2. Maleachi 3:2-3 Aber wer kann den Tag seines Kommens ertragen, und wer kann bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Raffinierers und wie die Seife eines Bleichers. Er wird als Schmelzer und Läuterer des Silbers sitzen und die Söhne Levis läutern und sie läutern wie Gold und Silber, und sie werden dem Herrn Opfergaben der Gerechtigkeit bringen.

Jeremia 43:12 Und ich werde ein Feuer anzünden in den Häusern der Götter Ägyptens; und er wird sie verbrennen und sie als Gefangene wegführen; und er wird sich mit dem Land Ägypten bekleiden, wie ein Hirte sein Gewand anzieht; und er wird von dort in Frieden fortgehen.

Gott wird die falschen Götter Ägyptens vernichten, indem er ihre Häuser niederbrennt und sie gefangen nimmt.

1. Die Folgen des Götzendienstes – Jeremia 43:12

2. Gottes Souveränität – Jeremia 43:12

1. Exodus 20:3-5 (Du sollst keine anderen Götter haben neben mir)

2. Psalm 115:3-8 (Ihre Götzen sind Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden)

Jeremia 43:13 Er wird auch die Bilder von Beth-Schemes im Land Ägypten zerschlagen; und die Häuser der Götter der Ägypter wird er mit Feuer verbrennen.

Der Herr befahl Jeremia zu verkünden, dass er die Götzenbilder von Bethshemesh in Ägypten zerstören und die Götterhäuser der Ägypter zerstören würde.

1. Götzendienst: Die Sünde der Abkehr von Gott – Jeremia 43:13

2. Die Gerechtigkeit des Herrn: Falsche Götzen brechen – Jeremia 43:13

1. Exodus 14:4 – „Und ich werde das Herz des Pharao verhärten, dass er ihnen nachfolgt; und ich werde mich vor dem Pharao und vor seinem ganzen Heer ehren lassen, damit die Ägypter erkennen, dass ich der Herr bin …“

2. Josua 24:14-15 – „Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Wahrheit; und verachtet die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben, und dient euch.“ Herr. Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land Ihr wohnet; ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

Jeremia, Kapitel 44 konzentriert sich auf die Sturheit und den Götzendienst der Menschen in Ägypten, trotz Jeremias Warnungen und Gottes Gericht.

1. Absatz: Jeremia erhält eine Botschaft von Gott, um zum jüdischen Volk zu sprechen, das sich in Ägypten niedergelassen hat (Jeremia 44:1-2). Er erinnert sie an ihren früheren Ungehorsam und warnt sie davor, ihre götzendienerischen Praktiken fortzusetzen.

2. Absatz: Jeremia überbringt den Menschen Gottes Botschaft und fordert sie auf, Buße zu tun und sich von der Anbetung anderer Götter abzuwenden (Jeremia 44:3-6). Er erinnert sie an die Konsequenzen, mit denen sie in Juda aufgrund ihres Götzendienstes konfrontiert waren.

3. Absatz: Das Volk lehnt Jeremias Botschaft ab und weigert sich, zuzuhören oder Buße zu tun (Jeremia 44:7-10). Sie bestehen darauf, ihre Götzenanbetung fortzusetzen, und behaupten, dass über sie eine Katastrophe gekommen sei, weil sie aufgehört hätten, der Himmelskönigin Opfer darzubringen.

4. Absatz: Gott antwortet durch Jeremia und bringt seinen Zorn über den anhaltenden Götzendienst des Volkes zum Ausdruck (Jeremia 44:11-14). Er erklärt, dass er Unheil über sie bringen wird, um sicherzustellen, dass niemand seinem Gericht entgeht.

5. Absatz: Trotz eines kleinen Überrests, der Jeremias Warnung beachtet, bleiben die meisten Juden trotzig (Jeremia 44:15-19). Sie geloben, weiterhin Opfer darzubringen und fremde Götter anzubeten und lehnen jede Möglichkeit einer Rückkehr zu Jahwe ab.

6. Absatz: Als Antwort bekräftigt Jeremia das bevorstehende Gericht Gottes über diejenigen, die im Götzendienst verharren (Jeremia 44:20-30). Er sagt voraus, dass Nebukadnezar Ägypten erobern und die Juden bestrafen wird, die dort Zuflucht gesucht haben. Nur wenige werden als Überbleibsel überleben.

Zusammenfassend schildert Kapitel 44 von Jeremia die Sturheit und den anhaltenden Götzendienst des Volkes trotz der Warnungen sowohl von Gott als auch von Jeremia. Gott beauftragt Jeremia, den jüdischen Siedlern in Ägypten eine Botschaft zu überbringen. Er drängt sie, ihre Götzenanbetung aufzugeben und erinnert sie an die Folgen der Vergangenheit. Die Menschen lehnen seine Botschaft jedoch ab und bestehen darauf, ihre götzendienerischen Praktiken fortzusetzen. Sie schreiben Unheil zu, indem sie die Königin des Himmels nicht anbeten. Gott drückt seinen Zorn über ihren Widerstand aus und kündigt ihnen drohendes Unheil an. Ein kleiner Überrest hört zu, aber die meisten bleiben trotzig. Jeremia bekräftigt Gottes Urteil über diejenigen, die im Götzendienst verharren. Er sagt voraus, dass Nebukadnezar Ägypten erobern und die Juden bestrafen wird, die dort Zuflucht gesucht haben. Nur wenige werden als Überbleibsel überleben. Insgesamt betont dieses Kapitel zusammenfassend die Folgen anhaltenden Ungehorsams und

unterstreicht, dass unerschütterliche Hingabe an falsche Götter nur zur Zerstörung führt.

Jeremia 44:1 Das Wort, das zu Jeremia geschah über alle Juden, die im Land Ägypten wohnen, die in Migdol und in Tachpanhes und in Nof und im Land Pathros wohnen, lautete:

Gott gab Jeremia eine Botschaft über alle Juden, die im Land Ägypten, in Migdol, Tachpanhes, Nof und Pathros, lebten.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Das Beispiel von Jeremia 44:1

2. Die Bedeutung der Treue zu Gott: Eine Studie zu Jeremia 44:1

1. Jesaja 49:15-16 Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Selbst diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen. Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; Deine Mauern sind ständig vor mir.

2. Matthäus 28:20 Lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe; und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

Jeremia 44:2 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels; Ihr habt all das Böse gesehen, das ich über Jerusalem und über alle Städte Judas gebracht habe; Und siehe, heute sind sie eine Wüste, und niemand wohnt darin.

Gott hat Jerusalem und andere Städte Judas zerstört und sie verlassen und ohne Bewohner zurückgelassen.

1. Gottes Urteil und Barmherzigkeit: Gottes Handeln in Zeiten des Leidens verstehen

2. Wiederherstellung und Hoffnung: Trotz Widrigkeiten Trost in Gottes Versprechen finden

1. Klagelieder 2:22 Die Güte des Herrn hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Psalm 30:5 Denn sein Zorn währt nur einen Augenblick, und seine Gnade währt ein Leben lang. Das Weinen kann sich über die Nacht hinziehen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

Jeremia 44:3 Wegen ihrer Bosheit, die sie begangen haben, um mich zu erzürnen, indem sie hingingen, um zu räuchern und anderen Göttern zu dienen, die sie nicht kannten, weder sie noch ihr noch eure Väter.

Das Volk von Juda erzürnte Gott durch seine Bosheit, indem es anderen Göttern, die es nicht kannte, Weihrauch verbrannte und ihnen diente.

1: Ein Leben in Treue zu Gott führen.

2: Die Wichtigkeit, den wahren Gott zu kennen.

1: Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Jeremia 44:4 Aber ich sandte zu euch alle meine Knechte, die Propheten, und machte mich früh auf und sandte sie und sprach: Ach, tut nicht dieses Greuel, das ich hasse!

Gott sandte seine Propheten, um die Israeliten vor abscheulichem Verhalten zu warnen.

1. Wählen Sie Gehorsam und lehnen Sie Ungehorsam ab – Jeremia 44:4

2. Beachten Sie Gottes Warnungen – Jeremia 44:4

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine.“ Nachkommen, indem ihr den Herrn, euren Gott, liebt, seiner Stimme gehorcht und an ihm festhaltet; denn das ist euer Leben und die Länge eurer Tage.

2. Sprüche 6:16-19 – „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, ja, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die schnell zum Bösen rennen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspricht, und einer, der Streit unter Brüdern sät.“

Jeremia 44:5 Aber sie hörten nicht und neigten ihr Ohr nicht, um von ihrer Bosheit abzuweichen und anderen Göttern kein Räucherwerk zu verbrennen.

Das Volk von Juda weigerte sich, auf Jeremias Warnung zu hören und fuhr fort, anderen Göttern Weihrauch darzubringen.

1. Die Macht des Ungehorsams: Sich weigern, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Gefahren des Götzendienstes: Sich von Gott abwenden

1. Deuteronomium 30:19-20 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn lieben.“ dein Gott, der seiner Stimme gehorcht und an ihm festhält, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 44:6 Da ergoss sich mein Zorn und mein Zorn und entbrannte in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems; und sie sind verwüstet und verlassen, wie an diesem Tag.

Gottes Zorn und Zorn ergossen sich über die Städte Juda und Jerusalem und führten zu deren Zerstörung.

1. Die Folgen des Ungehorsams Jeremia 44:6

2. Gottes Strafe für Sünde Jeremia 44:6

1. Deuteronomium 28:15-68 Gottes Warnung vor den Folgen des Ungehorsams

2. Hesekiel 18:4 Gott wird die Seele bestrafen, die für ihre eigene Missetat sündigt.

Jeremia 44:7 Darum nun spricht der HERR, der Gott der Heerscharen, der Gott Israels: Darum begeht dieses große Übel an euren Seelen, um Männer und Frauen, Kinder und Säuglinge aus Juda auszurotten, damit euch niemand übrigbleibt.

Der Herr, der Gott Israels, tadelt das Volk von Juda dafür, dass es ein großes Übel gegen seine eigene Seele begangen hat, indem es Männer, Frauen, Kinder und Säuglinge ausgerottet hat.

1. Wahre Opferbereitschaft: Lernen, die eigenen Opfer zu lieben und zu beschützen

2. Das Mitgefühl Gottes: Die Folgen des Bösen verstehen

1. Matthäus 18:5-6 „Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf. Wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zur Sünde verführt, für den wäre es besser, wenn ihm ein großer Mühlstein um den Hals befestigt wäre.“ und in der Tiefe des Meeres ertrinken.“

2. Psalm 127:3 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung.“

Jeremia 44:8 Indem ihr mich mit den Werken eurer Hände zum Zorn reizt, indem ihr anderen Göttern im Land Ägypten räuchert, wohin ihr gezogen seid, um dort zu wohnen, damit ihr euch vertilgt und zum Fluch werdet und ein Spott unter allen Völkern der Erde?

Das Volk von Juda hat Gott verärgert, indem es anderen Göttern in Ägypten, wo es gelebt hat, Weihrauch verbrannt hat, und hat sich damit selbst einen Fluch und eine Schande auferlegt.

1. Die Folgen der Sünde: Lernen aus dem Beispiel Judas

2. Die Kraft der Buße: Rückkehr auf Gottes Weg

1. Deuteronomium 28:15-68 – Warnungen vor Flüchen, die kommen werden, wenn die Menschen Gottes Geboten nicht gehorchen

2. Jesaja 1:16-20 – Ein Aufruf zur Umkehr und ein Versprechen, die Menschen zu reinigen, wenn sie sich wieder Gott zuwenden

Jeremia 44:9 Habt ihr die Bosheit eurer Väter vergessen und die Bosheit der Könige von Juda und die Bosheit ihrer Frauen und eure eigene Bosheit und die Bosheit eurer Frauen, die sie im Land Juda begangen haben? , und in den Straßen Jerusalems?

Die Bosheit unserer Vorfahren und unsere eigene Bosheit hat Gott nicht vergessen.

1. Die Sünde unserer Väter: Lernen aus dem Beispiel der Bosheit unserer Vorfahren

2. Sich an unsere Sünden erinnern: Die Folgen der Bosheit in unserem Leben

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 103:12: „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

Jeremia 44:10 Bis auf diesen Tag demütigen sie sich nicht und fürchten sich nicht und wandeln nicht in meinem Gesetz und in meinen Satzungen, die ich euch und euren Vätern vorgelegt habe.

Trotz der Warnungen und Beispiele ihrer Väter hat sich das Volk Juda weder gedemütigt noch das Gesetz Gottes respektiert.

1. Die Folgen der Sturheit – Jeremia 44:10

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu halten – Jeremia 44:10

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Psalm 119:10-11 – Ich suche dich von ganzem Herzen; lass mich nicht von deinen Geboten abweichen. Ich habe dein Wort in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Jeremia 44:11 Darum also spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde mein Angesicht gegen dich richten zum Bösen und zur Ausrottung ganz Judas.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, verkündet, dass er Unheil über Juda bringen wird.

1. Die Konsequenz der Untreue – Eine Lehre aus der Treulosigkeit Judas in Jeremia 44:11 ziehen.

2. Abkehr von der Sünde: Der Weg zur Erlösung – Wie man sich von der Sünde abwendet, um die Erlösung des Herrn zu erfahren.

1. Jeremia 44:11 - Darum spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Siehe, ich werde mein Angesicht gegen dich richten zum Bösen und zur Ausrottung ganz Judas.

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jeremia 44:12 Und ich werde den Überrest von Juda nehmen, der sich entschlossen hat, in das Land Ägypten zu ziehen, um dort als Fremder zu bleiben, und sie werden alle vernichtet werden und im Land Ägypten fallen; Sie werden sogar durch das Schwert und durch die Hungersnot vernichtet werden; sie werden vom Kleinsten bis zum Größten durch das Schwert und durch die Hungersnot sterben; und sie werden ein Fluch und ein Erstaunen und ein Fluch sein und a Vorwurf.

Der Überrest Judas wird durch Schwert und Hunger vernichtet werden, wenn er nach Ägypten zieht, vom Kleinsten bis zum Größten. Sie werden zur Verfluchung, zum Erstaunen, zum Fluch und zum Vorwurf werden.

1) Gottes Strafe für Götzendienst – Jeremia 44:12-13

2) Die Folgen des Ungehorsams – Jeremia 44:12-13

1) Hesekiel 14:1-11

2) Deuteronomium 28:15-68

Jeremia 44:13 Denn ich werde die Bewohner des Landes Ägypten heimsuchen, wie ich Jerusalem heimgesucht habe, mit dem Schwert, mit der Hungersnot und mit der Pest:

Gott wird das ägyptische Volk mit Krieg, Hungersnot und Krankheiten bestrafen, wie er Jerusalem bestraft hat.

1. Die Notwendigkeit einer göttlichen Reue

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit

1. Joel 2:12-14 – Darum, spricht der Herr, wendet euch nun auch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und Weinen und Trauer:

13 Und zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider und bekehre dich zum Herrn, deinem Gott. Denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und er bereut das Böse.

14 Wer weiß, ob er umkehren und Buße tun und Segen hinterlassen wird? sogar ein Speisopfer und ein Trankopfer für den Herrn, deinen Gott?

2. Hesekiel 14:13-14 - Menschensohn, wenn das Land gegen mich sündigt, indem es schwere Übertretung verübt, dann werde ich meine Hand darüber ausstrecken und den Stab seines Brotes zerbrechen und Hungersnot darüber senden, und wird Mensch und Vieh daraus ausrotten:

14 Auch wenn diese drei Männer, Noah, Daniel und Hiob, darin wären, würden sie durch ihre Gerechtigkeit nur ihre eigene Seele retten, spricht Gott der Herr.

Jeremia 44:14 Damit niemand von dem Überrest Judas, der in das Land Ägypten gezogen ist, um dort als Fremder zu bleiben, entkommen oder bleiben soll, damit er in das Land Juda zurückkehrt, wohin er zurückkehren möchte bleibe dort; denn niemand wird zurückkehren, außer denen, die entkommen werden.

Der Rest von Juda, der nach Ägypten gegangen war, wird nicht in der Lage sein, nach Juda zurückzukehren, sondern nur diejenigen, die entkommen sind.

1. Sich in schwierigen Zeiten an Gott wenden

2. Der Unterdrückung durch Widrigkeiten entkommen

1. Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Hebräer 11:13-16 – „Diese alle starben im Glauben, da sie die Verheißungen nicht empfangen hatten, sondern sie sahen und grüßten sie aus der Ferne und

erkannten, dass sie Fremde und Verbannte auf der Erde waren. Für Menschen, die reden.“ Machen Sie also deutlich, dass sie eine Heimat suchen. Wenn sie an das Land gedacht hätten, aus dem sie ausgezogen waren, hätten sie Gelegenheit gehabt, zurückzukehren. Aber so wie die Dinge sind, wünschen sie sich ein besseres Land, das heißt ein himmlisches 1. Darum schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat für sie eine Stadt bereitet.“

Jeremia 44:15 Da antworteten Jeremia alle Männer, die wussten, dass ihre Frauen anderen Göttern geräuchert hatten, und alle Frauen, die dabeistanden, eine große Menge, sogar das ganze Volk, das im Land Ägypten in Pathros wohnte: Sprichwort,

Gottes Volk in Pathros in Ägypten verehrte trotz der Warnungen Jeremias immer noch falsche Götter.

1: Gottes Volk sollte sich von falschen Göttern abwenden und zur Anbetung des einzig wahren Gottes zurückkehren.

2: Wir sollten Gott treu bleiben, egal wie schwierig die Umstände auch sein mögen.

1: Deuteronomium 6:4-9 - Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR.

2: Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Jeremia 44:16 Was das Wort betrifft, das du im Namen des HERRN zu uns geredet hast, wir werden nicht auf dich hören.

Das Volk weigerte sich, auf Jeremias Worte zu hören, die er im Namen des HERRN sprach.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2. Jesaja 1:19: „Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.“

Jeremia 44:17 Aber wir werden gewiss alles tun, was aus unserem eigenen Mund hervorgeht: der Königin des Himmels Räucherwerk zu räuchern und ihr Trankopfer zu spenden, wie wir es getan haben, wir und unsere Väter, unsere Könige und unsere Fürsten in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems; denn damals hatten wir reichlich Nahrung und waren wohlauf und sahen nichts Böses.

Wir entschieden uns entgegen Gottes Gebot dafür, die Königin des Himmels anzubeten, und es brachte uns keinen Nutzen.

1: Jeremia 44:17 lehrt uns die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott – es bringt uns keinen Nutzen.

2: Obwohl wir vielleicht denken, dass es uns Nutzen bringt, wenn wir uns Gottes Gebot widersetzen, lehrt uns Jeremia 44:17, dass dies letztendlich nicht der Fall ist.

1: Deuteronomium 6:16-17 – Lass dich nicht dazu verleiten, andere Götter anzubeten und ihren Bräuchen zu folgen.

2: Exodus 20:3-5 – Habe keine anderen Götter vor dem Herrn und mache keine Götzen.

Jeremia 44:18 Seitdem wir aber aufgehört haben, der Himmelskönigin zu räuchern und ihr Trankopfer zu spenden, haben wir an allem gemangelt und sind durch Schwert und Hunger vernichtet worden.

Das Volk von Juda hatte aufgehört, die Königin des Himmels anzubeten, und kämpfte stattdessen aufgrund von Hungersnot und Krieg ums Überleben.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Warum die Anbetung anderer Götter Zerstörung mit sich bringt

2. Die Kraft der Anbetung: Wie die Rückkehr zu Gott Hoffnung bringt

1. Deuteronomium 6:13-15 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind, für den HERRN, deinen Gott, in deinem.“ Inmitten ist ein eifersüchtiger Gott, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich vom Erdboden vertilgt.

2. Psalm 81:13 – Oh, dass mein Volk auf mich hören würde, dass Israel auf meinen Wegen gehen würde!

Jeremia 44:19 Und als wir der Königin des Himmels Räucheropfer darbrachten und ihr Trankopfer darbrachten, machten wir ihr da Kuchen, um sie anzubeten, und spendeten ihr Trankopfer ohne unsere Männer?

Die Leute von Juda fragen, ob sie ohne ihre Männer die Königin des Himmels angebetet hätten, indem sie Weihrauch verbrannten und Trankopfer darbrachten.

1. Die Gefahr falscher Anbetung

2. Die Kraft der kollektiven Anbetung

1. Exodus 20:3-4 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder dergleichen.“ ist im Wasser unter der Erde“

2. Römer 12:1-2 „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges Opfer darbringt, heilig, Gott wohlgefällig, das ist euer vernünftiger Dienst. Und passt euch dieser Welt nicht an.“ Aber verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Jeremia 44:20 Und Jeremia sprach zu dem ganzen Volk, den Männern und den Frauen und dem ganzen Volk, das ihm diese Antwort gegeben hatte, und sprach:

Der Herr hat erklärt, dass diejenigen, die in Juda bleiben, großes Unglück erleiden werden.

1: Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns in Zeiten großer Katastrophe beschützt.

2: Wir sollten uns auf die Prüfungen und Nöte vorbereiten, die das Leben als treuer Diener des Herrn mit sich bringt.

1: Psalm 27:1-3 Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben? Wenn Übeltäter mich angreifen, um mein Fleisch aufzufressen, sind es meine Widersacher und Feinde, die straucheln und fallen. Auch wenn ein Heer gegen mich lagert, fürchtet sich mein Herz nicht; Auch wenn Krieg gegen mich entsteht, werde ich dennoch zuversichtlich sein.

2: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Jeremia 44:21 An das Räucherwerk, das ihr in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems verbrannt habt, ihr und eure Väter, eure Könige und eure Fürsten und das Volk des Landes, hat der HERR nicht an sie gedacht kam es ihm nicht in den Sinn?

Der HERR gedenkt und kennt den ganzen Weihrauch, den Juda und Jerusalem verbrannt haben, und alle Menschen, die ihn getan haben.

1. Der Herr denkt an alles – auch an die kleinsten Opfer

2. Wir können uns auf das Andenken des Herrn verlassen – Er vergisst nie

1. Psalm 103:14: „Denn er kennt unseren Körper; er denkt daran, dass wir Staub sind.“

2. Hebräer 11:1: „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

Jeremia 44:22 Damit der HERR es nicht länger ertragen konnte wegen der Bosheit eurer Taten und wegen der Greuel, die ihr begangen habt; Darum ist dein Land eine Wüste und ein Schrecken und ein Fluch, ohne Bewohner, wie an diesem Tag.

Gottes Zorn und sein Gericht werden über das Volk von Juda wegen seiner Bosheit und Gräueltaten gebracht und lassen ihr Land verwüstet zurück.

1. Die Folgen der Sünde: Warum Gottes Zorn gerechtfertigt ist

2. Buße: Wie man sich von der Bosheit abwendet und Gottes Barmherzigkeit sucht

1. Jesaja 59:1-2 – „Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht helfen könnte, und sein Ohr ist nicht schwer, dass es nicht hören könnte; sondern deine Missetaten haben sich zwischen dir und deinem Gott getrennt, und deine Sünden haben sich verborgen sein Angesicht von dir, dass er es nicht hören wird.

2. Sprüche 11:21 – „Auch wenn sich Hand in Hand bündelt, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.“

Jeremia 44:23 Weil ihr Räucherwerk verbrannt und gegen den HERRN gesündigt und der Stimme des HERRN nicht gehorcht und nicht in seinem Gesetz, noch in seinen

Satzungen, noch in seinen Zeugnissen gewandelt habt; darum ist euch dieses Übel widerfahren, wie es an diesem Tag der Fall ist.

Die Menschen verbrannten Weihrauch und gehorchten nicht der Stimme, dem Gesetz, den Satzungen und den Zeugnissen des Herrn, was dazu führte, dass Böses über sie kam.

1. Der Stimme des Herrn gehorchen: Die Belohnung der Treue ernten

2. Die Folgen des Ungehorsams: Die Folgen der Sünde verstehen

1. Johannes 14:15-17 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir ist, nämlich den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn weder sieht noch kennt. Du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein.

2. Sprüche 1:23-27 Wenn du dich auf meine Zurechtweisung umwendest, siehe, ich werde meinen Geist über dich ausgießen; Ich werde dir meine Worte bekannt machen. Weil ich gerufen habe und du dich geweigert hast, zuzuhören, weil du meine Hand ausgestreckt hast und niemand darauf geachtet hat, weil du alle meine Ratschläge ignoriert hast und nicht auf meinen Tadel hören wolltest, werde auch ich über dein Unglück lachen; Ich werde mich lustig machen, wenn der Schrecken dich trifft, wenn der Schrecken dich trifft wie ein Sturm und dein Unglück wie ein Wirbelsturm kommt, wenn Not und Angst über dich kommen.

Jeremia 44:24 Und Jeremia sprach zu dem ganzen Volk und allen Frauen: Hört das Wort des HERRN, ganz Juda, das im Land Ägypten ist:

Jeremia redete zu allen Menschen und Frauen in Juda in Ägypten, um das Wort des Herrn zu hören.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und notwendig für die Führung im Leben.

2. Das Hören auf Gottes Wort bringt uns Ihm näher.

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jakobus 1:22-23 Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt.

Jeremia 44:25 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Ihr und eure Frauen habt beide mit eurem Mund geredet und mit eurer Hand erfüllt und gesagt: Wir werden unsere Gelübde wahrlich erfüllen, die wir gelobt haben, um der Himmelskönigin zu räuchern und ihr Trankopfer zu spenden. Ihr werdet es tun Erfülle gewiss deine Gelübde, und erfülle gewiss deine Gelübde.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, tadelte das Volk wegen seines Gelübdes, der Königin des Himmels Räucherwerk zu verbrennen und ihr Trankopfer darzubringen.

1. Die Gefahr, falschen Idolen Gelübde abzulegen

2. Die Realität des Brechens von Gottes Geboten

1. Deuteronomium 5:7-9 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Jesaja 42:8 – Ich bin der HERR; das ist mein Name; Meine Herrlichkeit gebe ich keinem anderen.

Jeremia 44:26 So hört nun das Wort des HERRN, ganz Juda, das im Land Ägypten wohnt; Siehe, ich habe bei meinem großen Namen geschworen, spricht der HERR, dass mein Name nicht mehr im Munde eines Mannes von Juda im ganzen Land Ägypten genannt werden soll und sagen: Der Herr, GOTT, lebt!

Der Herr hat geschworen, dass sein Name von keinem der in Ägypten lebenden Menschen Judas mehr ausgesprochen werden wird.

1. Die Bedeutung des Namens Gottes verstehen

2. Ein Aufruf zum Erinnern: Reflexion über Jeremia 44:26

1. Exodus 3:14-15 - Und Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin, und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat.

2. Psalm 83:18 – Damit die Menschen erkennen, dass du, dessen Name allein JEHOVA ist, der Höchste über die ganze Erde bist.

Jeremia 44:27 Siehe, ich werde über sie wachen zum Bösen und nicht zum Guten. Und alle Männer von Juda, die im Land Ägypten sind, werden durch Schwert und Hunger vernichtet werden, bis ihr Ende ist .

Gott wird über das Volk von Juda in Ägypten wachen, denn es ist Böses, nicht Gutes, und sie werden durch Schwert und Hunger vernichtet werden, bis ihnen ein Ende gesetzt ist.

1. Gott ist der ultimative Richter über unser Handeln und wird dafür sorgen, dass Gerechtigkeit herrscht.

2. Wir müssen in unserem Glauben stets wachsam sein und auf Gottes endgültiges Urteil vertrauen.

1. Jesaja 45:7 „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis. Ich schaffe Frieden und schaffe Böses. Ich, der HERR, tue das alles.“

2. Prediger 12:14 „Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.“

Jeremia 44:28 Doch eine kleine Zahl, die dem Schwert entronnen ist, wird aus dem Land Ägypten in das Land Juda zurückkehren, und der ganze Rest von Juda, der in das Land Ägypten gezogen ist, um dort als Fremder zu bleiben, wird erfahren, wessen Worte es tun werden stehen, meins oder ihres.

Eine kleine Anzahl von Menschen wird dem Schwert entkommen und aus dem Land Ägypten in das Land Juda zurückkehren, und der Rest von Juda, der nach Ägypten gegangen ist, wird wissen, wessen Worte Bestand haben werden, Gottes oder ihre eigenen.

1. Gottes Worte werden immer Bestand haben – Jeremia 44:28

2. Befolgen Sie Gottes Gebote und vertrauen Sie ihm – Jeremia 44:28

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

Jeremia 44:29 Und dies soll euch ein Zeichen sein, spricht der HERR, dass ich euch an diesem Ort heimsuchen werde, damit ihr wisst, dass meine Worte mit Gewissheit zum Bösen gegen euch gelten werden:

Der HERR verkündet, dass ein Zeichen der Strafe gegeben wird, um zu zeigen, dass die Worte des HERRN ihnen tatsächlich Böses entgegenhalten werden.

1. Die Realität der Strafe: Gottes Gerechtigkeit erkennen lernen

2. Die Gewissheit des Wortes Gottes: Festhalten an seinen Versprechen

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

Jeremia 44:30 So spricht der HERR: Siehe, ich werde Pharao Hophra, den König von Ägypten, in die Hand seiner Feinde geben und in die Hand derer, die nach seinem Leben trachten; als ich Zedekia, den König von Juda, in die Hand seines Feindes Nebukadnezar, des Königs von Babylon, gab, der sein Leben wollte.

Gott wird Pharaohhophra, den König von Ägypten, bestrafen, so wie er Zedekia, den König von Juda, bestraft hatte, indem er ihn Nebukadnezar, dem König von Babylon, auslieferte.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und unfehlbar

2. Gottes Strafen sind fair und gerecht

1. Deuteronomium 32:4 – „Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er“

2. Jesaja 30:18 – „Und nun wird der HERR warten, dass er euch gnädig sei, und darum wird er erhöht werden, damit er sich eurer erbarmen kann; denn der HERR ist ein Gott des Gerichts. Gesegnet sind alle.“ die auf ihn warten“

Jeremia Kapitel 45 ist ein kurzes Kapitel, das sich auf Baruch, Jeremias Schreiber, und seine persönliche Wehklage konzentriert.

1. Absatz: Die Ereignisse dieses Kapitels finden im vierten Jahr der Herrschaft Jojakims statt (Jeremia 45:1). Baruch, der Sohn von Nerija und Jeremias Schreiber, erhält durch Jeremia eine Botschaft von Gott.

2. Absatz: In der Botschaft spricht Gott zu Baruch und sagt ihm, dass er nicht nach großen Dingen streben solle (Jeremia 45:2-5). Stattdessen sollte er damit rechnen, inmitten einer schwierigen Zeit mit Schwierigkeiten und Herausforderungen konfrontiert zu werden.

Zusammenfassend hebt Kapitel 45 von Jeremia eine persönliche Botschaft Gottes an Baruch, Jeremias Schreiber, hervor. Im vierten Jahr Jehojakims erhält Baruch eine Botschaft von Gott. Gott rät ihm, nicht nach Größe für sich selbst zu streben, sondern in unruhigen Zeiten auf Nöte zu rechnen. Insgesamt dient dieses Kapitel als individuelle Reflexion innerhalb der größeren Erzählung von Jeremia. Es betont die Demut und ermutigt Baruch, sich auf Treue statt auf persönliche Ambitionen zu konzentrieren.

Jeremia 45:1 Das Wort, das der Prophet Jeremia zu Baruch, dem Sohn Nerijas, redete, als er diese Worte auf den Mund Jeremias in ein Buch schrieb, im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, und sprach:

Jeremia, der Prophet, spricht zu Baruch, dem Sohn Nerijas, und schreibt die Worte im vierten Regierungsjahr Jojakims, des Sohns Josias, als König von Juda in ein Buch.

1. Die Kraft des geschriebenen Wortes

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Propheten

1. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und dient zum Lehren, Zurechtweisen, Zurechtweisen und zur Schulung in Gerechtigkeit.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Jeremia 45:2 So spricht der HERR, der Gott Israels, zu dir, Baruch:

Gott spricht zu Baruch, einem Propheten Israels, und sagt ihm, er solle den Ausgang seines Lebens nicht fürchten.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes in Zeiten der Angst

2. Gott in unsicheren Zeiten vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

Jeremia 45:3 Du hast gesagt: Wehe mir! denn der HERR hat meinem Kummer noch Kummer hinzugefügt; Ich wurde vor lauter Seufzen ohnmächtig und finde keine Ruhe.

Jeremia war von Kummer und Kummer bis zur Erschöpfung und Verzweiflung überwältigt und fand keine Erleichterung.

1. „Die Kraft der Hoffnung inmitten der Trauer“

2. „Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen“

1. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren;

2. Klagelieder 3:22-23 – Es liegt an der Barmherzigkeit des HERRN, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Jeremia 45:4 So sollst du zu ihm sagen: So spricht der HERR; Siehe, was ich gebaut habe, werde ich niederreißen, und was ich gepflanzt habe, werde ich ausreißen, dieses ganze Land.

1: Gott hat die Macht, alles zu zerstören, was Er gebaut oder gepflanzt hat, sogar ganze Nationen.

2: Unsere Welt und unser Leben liegen in Gottes Händen und Er kann sie in einem Augenblick verändern.

1: Matthäus 6:30 - Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen?

2: Habakuk 2:20 - Der HERR ist in seinem heiligen Tempel; möge die ganze Erde vor ihm schweigen.

Jeremia 45:5 Und suchst du Großes für dich? Suche sie nicht; denn siehe, ich werde Unheil über alles Fleisch bringen, spricht der HERR; aber dein Leben werde ich dir als Beute geben, überall, wo du hingehst.

Gott warnt Jeremia davor, große Dinge für sich selbst anzustreben, da er Böses über alles Fleisch bringen wird. Gott wird Jeremia jedoch als Belohnung sein Leben geben.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Versorgungsversprechen

2. Suchen Sie nach nicht großartigen Dingen für sich

1. Sprüche 16:3 – Übergebe dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne festigen.

2. Psalm 37:4 – Hab Freude am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Jeremia, Kapitel 46 enthält Prophezeiungen über verschiedene Nationen, insbesondere Ägypten und Babylon.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen Ägypten (Jeremia 46:1-12). Jeremia sagt voraus, dass Ägypten in der Schlacht von Karkemisch von Babylon besiegt werden wird. Die ägyptische Armee wird zerstreut und ihre Verbündeten werden sie im Stich lassen.

2. Absatz: Jeremia prophezeit die Eroberung Ägyptens durch Nebukadnezar (Jeremia 46:13-26). Er beschreibt, wie Gott über Ägypten, seine Götzen und sein Volk das Gericht bringen wird. Obwohl sie auf ihre militärische Macht und zahlreiche Götter vertrauen, werden sie gestürzt.

3. Absatz: Jeremia wendet sich an den Rest Israels (Jeremia 46:27-28). Er versichert ihnen, dass Gott sein Volk trotz der Zerstörung um sie herum nicht vollständig zerstören wird. Sie müssen jedoch die Gefangenschaft ertragen, können sich aber auf eine zukünftige Genesung freuen.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 46 von Jeremia Prophezeiungen über mehrere Nationen, wobei der Schwerpunkt auf Ägypten und Babylon liegt. Jeremia sagt die Niederlage Ägyptens durch Babylon im Kampf voraus. Ihre Armee wird zerstreut und ihre Verbündeten werden sie verlassen. Er prophezeit außerdem über Nebukadnezars Eroberung Ägyptens und Gottes Gericht darüber. Obwohl Ägypten auf militärische Stärke und Götzen vertraut, wird es gestürzt werden, schließt Jeremia mit einer Ansprache an den Überrest Israels. Obwohl auch sie die Gefangenschaft ertragen müssen, verspricht Gott, sein Volk nicht völlig zu vernichten. Sie können mit der Wiederherstellung zu gegebener Zeit rechnen. Insgesamt unterstreicht dieses Kapitel zusammenfassend die Gewissheit der Urteile Gottes über die Nationen sowie seine Treue gegenüber seinem auserwählten Volk, selbst in Zeiten des Aufruhrs.

Jeremia 46:1 Das Wort des HERRN, das geschah zu Jeremia, dem Propheten, wider die Heiden;

In dieser Passage geht es um ein Wort des Herrn, das dem Propheten Jeremia gegenüber den Heiden offenbart wurde.

1. „Dem Ruf Gottes folgen: Die Botschaft des Propheten Jeremia an die Heiden“

2. „Auf das Wort des Herrn reagieren: Jeremias Ruf an die Heiden“

1. Römer 10:13-15 – „Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie haben.“ nie gehört? Und wie sollen sie hören, ohne dass jemand predigt? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt werden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die die frohe Botschaft predigen!“

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Jeremia 46:2 Gegen Ägypten, gegen das Heer Pharaohnechos, des Königs von Ägypten, das am Fluss Euphrat in Karkemisch lag, das Nebukadnezar, der König von Babylon, im vierten Jahr Jojakims, des Sohnes Josias, des Königs von Juda, schlug.

Diese Passage erzählt von der Niederlage des Heeres von Pharaohnecho, dem König von Ägypten, durch Nebukadnezar, den König von Babylon, im vierten Jahr der Herrschaft Jojakims.

1. Gottes Souveränität in Zeiten von Krieg und Konflikten

2. Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen, der ihm Kraft und Führung gibt

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 46:3 Beschlagt Schild und Schild und rückt zum Kampf vor.

Der Herr befiehlt dem Volk Israel, sich auf den Kampf vorzubereiten.

1. „Der Ruf des Herrn zum Kampf“

2. „Gürtet eure Lenden und bereitet euch auf den Krieg vor“

1. Epheser 6:10-17 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

2. Jesaja 59:17 – „Er zog die Gerechtigkeit an wie einen Brustpanzer und einen Helm des Heils auf seinem Haupt; er legte Gewänder der Rache an als Kleidung und hüllte sich in Eifer wie einen Mantel.“

Jeremia 46:4 Spannt die Pferde an; Und steht auf, ihr Reiter, und trittt mit euren Helmen hervor. Befestige die Speere und setze die Brigantinen ein.

Das Volk von Juda wird angewiesen, sich auf den Krieg vorzubereiten, indem es Pferde anspannt, Helme aufsetzt, Speere schärft und Brigantinen trägt.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie uns die Bereitschaft hilft, Widrigkeiten zu überwinden

2. Die Stärke der Einheit: Warum Zusammenarbeit für den Erfolg unerlässlich ist

1. Epheser 6:10-17 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen zum Gewinn.

Jeremia 46:5 Warum habe ich sie bestürzt gesehen und sich abgewandt? und ihre Mächtigen wurden niedergeschlagen und flohen schnell und blickten nicht zurück; denn Furcht war ringsumher, spricht der HERR.

Diese Passage spricht von der Angst und Bestürzung, die Gottes Volk angesichts seiner Feinde empfindet.

1. Gottes Liebe und Schutz in schwierigen Zeiten

2. Angst und Unruhe mit Glauben überwinden

1. Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Jeremia 46:6 Der Schnelle entfliehe nicht, und der Mächtige entfliehe nicht; Sie werden straucheln und gegen Norden an den Fluss Euphrat fallen.

Die Schnellen und Mächtigen werden am Euphrat straucheln und fallen.

1. Gottes Souveränität und unsere Schwäche

2. Die Unvermeidlichkeit des Gerichts Gottes

1. Jesaja 40:29-31 „Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Jakobus 4:13-15 „Nun hört zu, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese oder jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, Geschäfte machen und Geld verdienen. Ihr wisst nicht einmal, was passieren wird.“ morgen. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn es der Wille des Herrn ist, werden wir leben und dies oder das tun.

Jeremia 46:7 Wer ist dieser, der heraufkommt wie eine Flut, dessen Wasser bewegt wird wie die Flüsse?

Die Passage spricht von einer Flut, die das Land überschwemmt.

1. Gottes Macht und die Gefahr der Selbstüberschätzung

2. Die unaufhaltsame Natur des Gerichts Gottes

1. Daniel 9:26-27 – Und nach sechzig und zwei Wochen wird der Messias ausgerottet werden, aber nicht für ihn selbst; und das Volk des Fürsten, der kommen wird, wird die Stadt und das Heiligtum zerstören; und das Ende wird mit einer Flut sein, und bis zum Ende des Krieges sind Verwüstungen vorgesehen.

2. Offenbarung 12:15-16 – Und die Schlange schüttete aus ihrem Mund Wasser wie eine Flut hinter der Frau her, damit er sie von der Flut wegtragen ließe. Und die Erde half der Frau, und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang die Flut, die der Drache aus seinem Mund warf.

Jeremia 46:8 Ägypten erhebt sich wie eine Flut, und seine Wasser strömen wie Ströme; Und er sprach: Ich werde hinaufziehen und die Erde bedecken; Ich werde die Stadt und ihre Bewohner zerstören.

Der Herr spricht von Ägypten, das wie eine Flut aufsteigt, mit Wassern, die sich wie Flüsse bewegen, und einem Plan, die Erde zu bedecken und ihre Bewohner zu vernichten.

1. Die Macht des Zorns Gottes: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Warnungen des Herrn beachten: Vom Beispiel Ägyptens lernen

1. Psalm 46:3 „Obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge vor ihrem Getöse beben.“

2. Jesaja 28:2 „Siehe, der Herr hat einen Mächtigen und Starken, der ihn mit der Hand auf die Erde stürzen wird wie ein Hagelschauer und ein vernichtender Sturm, wie eine gewaltige Wasserflut.“

Jeremia 46:9 Kommt herauf, ihr Rosse; und Wut, ihr Streitwagen; und lasst die Mächtigen hervorkommen; die Äthiopier und die Libyer, die den Schild führen; und die Lyder, die den Bogen handhaben und spannen.

Dieser Vers aus Jeremia ruft Krieger aus Äthiopien, Libyen und Lydien dazu auf, sich zu bewaffnen und in die Schlacht zu ziehen.

1. „Gott ruft: Steh auf und kämpfe für ihn“

2. „Die Stärke der Einheit: Gemeinsam für den Herrn einstehen“

1. Epheser 6:10-17 – Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Jeremia 46:10 Denn dies ist der Tag des HERRN, des HERRN Zebaoth, ein Tag der Rache, dass er ihn an seinen Feinden räche. Und das Schwert wird sie verschlingen und mit ihrem Blut sättigen und betrunken machen Der Herr, Gott der Heerscharen, bringt ein Opfer im nördlichen Land am Fluss Euphrat.

Der Herr kommt, um sich an seinen Feinden zu rächen, und im nördlichen Land am Fluss Euphrat wird ein großes Opfer dargebracht.

1. Gottes Macht und Gerechtigkeit – Erkunden Sie anhand der Kraft von Jeremia 46:10 das Gleichgewicht zwischen Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

2. Der Tag der Rache des Herrn – Betrachten Sie die Auswirkungen der kommenden Rache des Herrn an den Feinden Gottes.

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, ihr Lieben, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.

2. Jesaja 59:17-18 – Er legte Gerechtigkeit als seinen Brustpanzer an und den Helm des Heils auf seinem Haupt; Er legte Rachegewänder als Kleidung an und hüllte sich in Eifer wie einen Mantel. Entsprechend ihren Taten wird Er vergelten: Zorn seinen Widersachern, Vergeltung seinen Feinden.

Jeremia 46:11 Gehe hinauf nach Gilead und nimm Balsam, Jungfrau, Tochter Ägyptens. Umsonst wirst du viele Heilmittel anwenden; denn du wirst nicht geheilt werden.

Gott erinnert uns daran, wie sinnlos es ist, in schwierigen Zeiten auf die Weisheit und Heilmittel der Welt zu vertrauen.

1. Sich auf Gottes Weisheit und Heilung verlassen

2. Die Kraft des Glaubens in Zeiten des Leids

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 5:13-16 – Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lass sie beten. Ist jemand glücklich? Lasst sie Loblieder singen. Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben. Bekennt euch also gegenseitig eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Jeremia 46:12 Die Nationen haben von deiner Schande gehört, und dein Schreien hat das Land erfüllt; denn der Mächtige ist gegen den Mächtigen strauchelnd, und sie sind beide zusammen gefallen.

Die Nationen haben von der Schande des Volkes Gottes gehört und ihr Schrei hat das Land erfüllt. Zwei mächtige Männer sind zusammen gestolpert und gefallen.

1: Auch wenn wir niedergeschlagen werden, richtet Gott uns auf.

2: Selbst in unseren schwächsten Momenten bleibt Gottes Liebe stark.

1: Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Psalm 34:18: „Der Herr ist nahe denen, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.“

Jeremia 46:13 Das Wort, das der HERR zu Jeremia, dem Propheten, geredet hat, besagt, dass Nebukadnezar, der König von Babylon, kommen und das Land Ägypten schlagen sollte.

Der Herr sprach mit Jeremia, dem Propheten, darüber, wie Nebukadnezar, der König von Babylon, kommen würde, um das Land Ägypten anzugreifen.

1. Gott hat immer einen Plan – Jeremia 46:13

2. Gottes Souveränität und unsere Antwort – Jeremia 46:13

1. Jesaja 10:5-6 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Daniel 2:21 – Er ändert Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Wissen.

Jeremia 46:14 Meldet euch in Ägypten und veröffentlicht in Migdol und veröffentlicht in Noph und in Tachpanhes. Sagt: Steht fest und bereitet euch vor! denn das Schwert wird dich ringsum verschlingen.

1: Bereiten Sie sich vor, denn die Zerstörung kommt von allen Seiten.

2: Seien Sie nicht selbstgefällig; Machen Sie sich bereit für die bevorstehenden Herausforderungen.

1: Lukas 21:36 – Sei immer wachsam und bete, dass du allem, was passieren wird, entgehen und vor dem Menschensohn bestehen kannst.

2: Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und dies ist ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Jeremia 46:15 Warum werden deine tapferen Männer hinweggefegt? Sie hielten nicht stand, weil der HERR sie trieb.

Die tapferen Männer einer Nation wurden hinweggefegt, weil der Herr sie vertrieb.

1. Die Macht des Willens Gottes: Verstehen, warum Gott schwierige Umstände zulässt

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: In schwierigen Zeiten auf seine Stärke vertrauen

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jesaja 11:2: „Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“

Jeremia 46:16 Er ließ viele fallen, und einer fiel auf den anderen. Und sie sprachen: Steht auf und lasst uns wieder zu unserem Volk und in das Land unserer Geburt ziehen, vor dem bedrückenden Schwert!

1: Haben Sie keine Angst vor den Schwierigkeiten, die das Leben mit sich bringen kann, wenden Sie sich an Gott und durch den Glauben werden Sie die Kraft finden, sie zu überwinden.

2: Ganz gleich, wie schwierig es auch sein mag, vertraue auf den Herrn und er wird dich nach Hause bringen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Jeremia 46:17 Sie riefen dort: „Der Pharao, der König von Ägypten, ist nur ein Lärm.“ er hat die festgesetzte Zeit überschritten.

Pharao, der König von Ägypten, kommt zu spät zur festgesetzten Zeit.

1. Pünktlich sein: Wie wichtig es ist, Termine einzuhalten

2. Treue und Einhaltung: Halten Sie Ihre Versprechen ein

1. Lukas 9:51 – Als die Zeit für seine Entführung heranrückte, richtete er sein Angesicht darauf, nach Jerusalem zu gehen.

2. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben.

Jeremia 46:18 So wahr ich lebe, spricht der König, dessen Name der HERR der Heerscharen ist: Wahrlich, wie Tabor zwischen den Bergen ist und wie Karmel am Meer, so wird er kommen.

Gottes Versprechen, bei seinem Volk so sicher zu sein wie die Berge Tabor und Karmel am Meer.

1. Gottes ewige Gegenwart: Vertrauen auf seine Versprechen

2. Stärke in der Not: Sich auf Gottes Trost verlassen

1. Jesaja 40:31 – aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jeremia 46:19 O du Tochter, die du in Ägypten wohnst, bereite dich darauf vor, in die Gefangenschaft zu gehen; denn Noph wird wüst und verwüstet sein, ohne einen Bewohner.

In der Passage geht es um Gottes Warnung an die Tochter Ägyptens, in die Gefangenschaft zu gehen, da ihre Stadt Noph zerstört werden würde.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit in Zeiten des Gerichts

2. Das Versprechen der Wiederherstellung nach Zeiten der Zerstörung

1. Jesaja 43:1-3 „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist es.“ Mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird nicht über dir entzündet werden. Denn ich bin es der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Psalm 91:14-16 „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erlösen; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Jeremia 46:20 Ägypten gleicht einer sehr schönen Kuh, aber es kommt zum Verderben; es kommt aus dem Norden.

Ägypten ist von Norden her zur Zerstörung verurteilt.

1: Wir sollten uns vor Stolz hüten, denn er kann zur Zerstörung führen.

2: Wir müssen wachsam und wachsam gegenüber unseren Feinden bleiben, denn sie können Zerstörung bringen.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: 2 Chronik 32:7 – Sei stark und mutig; Fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht vor dem König von Assyrien und vor der ganzen Menge, die bei ihm ist; denn bei uns sind mehr als bei ihm.

Jeremia 46:21 Und ihre Tagelöhner waren in ihrer Mitte wie gemästete Ochsen; Denn auch sie sind zurückgewiesen und gemeinsam geflohen. Sie haben nicht standgehalten, weil der Tag ihres Unglücks über sie gekommen war und die Zeit ihrer Heimsuchung.

Die Tagelöhner Ägyptens sind aus Angst geflohen, da der Tag des Unglücks und die Zeit ihrer Heimsuchung gekommen sind.

1. Wir müssen lernen, in Zeiten der Not und des Unglücks auf Gott zu vertrauen.

2. Wir müssen standhaft bleiben, wenn der Tag unserer Heimsuchung kommt.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

Jeremia 46:22 Seine Stimme wird wie eine Schlange gehen; denn sie werden mit einem Heer marschieren und mit Äxten gegen sie anrücken als Holzhauer.

Der Feind Judas wird mit einem Heer und Äxten dagegen anrücken.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung auf den spirituellen Kampf.

2. Die Macht Gottes und seine Fähigkeit verstehen, uns in schwierigen Zeiten zu beschützen.

1. Epheser 6:10-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Jesaja 59:19 - So werden sie den Namen des Herrn vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an; Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.

Jeremia 46:23 Sie werden ihren Wald abholzen, spricht der HERR, obwohl man ihn nicht durchsuchen kann; denn sie sind mehr als die Heuschrecken und unzählig.

Der HERR verkündet, dass der Wald des Feindes abgeholzt wird, obwohl er zu groß ist, um ihn zu durchsuchen, da die Zahl der Feinde größer ist als die Heuschrecken.

1. Die Macht Gottes: Kein Feind ist zu groß für den Allmächtigen.

2. Vertrauen auf den Herrn: Wenn wir auf den Herrn vertrauen, wird er uns niemals im Stich lassen.

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Matthäus 19:26 „Jesus sah sie an und sagte: ‚Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.‘“

Jeremia 46:24 Die Tochter Ägypten wird zuschanden werden; Sie wird in die Hand des Volkes des Nordens gegeben.

Das ägyptische Volk wird besiegt und dem Volk des Nordens ausgeliefert.

1: Gottes Gerechtigkeit hat immer Vorrang – niemand ist zu mächtig, um seinem Urteil zu entgehen.

2: Wenn wir auf irdische Mächte vertrauen, werden wir immer enttäuscht sein.

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2: Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 46:25 Der HERR Zebaoth, der Gott Israels, spricht: Siehe, ich werde die Menge von No und Pharao und Ägypten mit ihren Göttern und ihren Königen heimsuchen; sogar Pharao und alle, die auf ihn vertrauen:

Gott wird das Volk von No, den Pharao und Ägypten, ihre Götter und ihre Könige und alle, die auf den Pharao vertrauen, bestrafen.

1. Die Folgen des Unglaubens: Die Bestrafung von No, Pharao und Ägypten verstehen

2. Die Kraft des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott zu alltäglichen Segnungen führen kann

1. Römer 1:18-20 – Der Zorn Gottes offenbart sich über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Jeremia 46:26 Und ich werde sie in die Hand derer geben, die nach ihrem Leben trachten, und in die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, und in die Hand seiner Knechte; und danach soll es bewohnt werden wie in den Tagen der Vorzeit , spricht der HERR.

1: Auch inmitten der Not wird Gott uns erlösen und uns zu unserem früheren Glanz zurückbringen.

2: Gottes Treue zu seinen Versprechen bleibt stark, auch wenn sich unsere Umstände ändern.

1: Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Wagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 46:27 Aber fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, und erschrecke nicht, Israel! Denn siehe, ich werde dich aus der Ferne retten und deine Nachkommen aus dem Land ihrer Gefangenschaft; Und Jakob wird zurückkehren und in Ruhe und Frieden sein, und niemand wird ihn erschrecken.

Gott versichert Jakob und Israel, dass er sie aus ihrer Gefangenschaft retten und an einen Ort der Ruhe und Sicherheit zurückkehren wird.

1. Fürchte dich nicht: Gott ist unser Beschützer

2. Ruhe im Herrn: Er wird für Sicherheit sorgen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:1-3 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

Jeremia 46:28 Fürchte dich nicht, mein Knecht Jakob, spricht der HERR! Denn ich bin mit dir; denn ich werde allen Völkern, wohin ich dich vertrieben habe, ein völliges Ende bereiten; aber ich werde dir kein völliges Ende bereiten, sondern dich nach Maß strafen; Dennoch werde ich dich nicht völlig ungestraft lassen.

Der HERR versichert Jakob, dass er alle Nationen vertreiben und ihn bestrafen wird, ihm aber kein völliges Ende bereiten wird.

1. Gottes unendliche Liebe zu seinem Volk

2. Die Disziplin und Korrektur des HERRN

1. Römer 8:31-39 (Denn Gott hat uns keinen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft, der Liebe und eines gesunden Geistes)

2. Hebräer 12:5-11 (Denn der Herr züchtigt diejenigen, die er liebt, und er bestraft jedes Kind, das er aufnimmt)

Jeremia, Kapitel 47 konzentriert sich auf die Prophezeiung gegen die Philister.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Botschaft an Jeremia über die Philister (Jeremia 47:1-2). Die Prophezeiung richtet sich speziell an Gaza, eine der größten Städte im Philistergebiet.

2. Absatz: Jeremia beschreibt, wie die Philister mit Zerstörung und Verwüstung konfrontiert werden (Jeremia 47:3-5). Er nutzt lebendige Bilder, um ihren Untergang darzustellen, darunter das Geräusch der Wagenräder und die Schmerzensschreie aus ihren Städten und Dörfern.

3. Absatz: Obwohl Jeremia für ihre Macht und ihren Einfluss bekannt ist, erklärt er, dass es unter den Philistern keine Überlebenden geben wird (Jeremia 47:6-7). Ihre

Hoffnung auf Hilfe von Nachbarländern wird sich als vergeblich erweisen, da Gott ihr Gericht über sie bringt.

Zusammenfassend stellt Kapitel 47 von Jeremia eine Prophezeiung gegen die Philister dar, die speziell auf Gaza abzielt. Gott weist Jeremia an, eine Botschaft über ihre bevorstehende Zerstörung zu überbringen. Jeremia schildert anschaulich ihren Untergang, indem er Geräusche von Wagenrädern und Angstschreie in ihren Gebieten beschreibt. Er versichert, dass es trotz ihres Rufs als Macht keine Überlebenden geben wird. Ihre Hoffnungen auf Hilfe von benachbarten Nationen werden letztendlich scheitern, wenn Gott sein Urteil vollstreckt. Insgesamt unterstreicht dieses Kapitel die Gewissheit von Gottes Urteilen über Nationen und dient als Erinnerung daran, dass selbst diejenigen, die als stark und einflussreich gelten, nicht von seiner göttlichen Gerechtigkeit ausgenommen sind .

Jeremia 47:1 Das Wort des HERRN geschah zu Jeremia, dem Propheten, gegen die Philister, bevor der Pharao Gaza schlug.

Diese Passage aus Jeremia spricht von einer Prophezeiung des HERRN, die Jeremia gegen die Philister erhielt, bevor der Pharao Gaza angriff.

1. Auf den Herrn vertrauen: Wie man sich auf Gottes Führung verlassen kann

2. Widrigkeiten überwinden: Angesichts von Problemen standhaft bleiben

1. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

Jeremia 47:2 So spricht der HERR: Siehe, Wasser steigen aus dem Norden auf und werden eine überströmende Flut sein, und sie werden das Land und alles, was darin ist, überschwemmen; die Stadt und ihre Bewohner; dann werden die Männer schreien, und alle Bewohner des Landes werden heulen.

Gott warnt davor, dass eine Flut aus dem Norden kommt, die das Land und alle seine Bewohner überwältigen und die Bewohner in Not schreien lassen wird.

1. „Gottes Warnung: Beachten Sie den Ruf zur Umkehr“

2. „Leben im Schatten der Zerstörung: Wie man die Flut überlebt“

1. Matthäus 24:37-39 – Und wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch die Ankunft des Menschensohnes sein. Denn wie sie in jenen Tagen vor der Sintflut aßen und tranken, heirateten und heirateten, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und sie wussten es nicht, bis die Sintflut kam und sie alle hinwegraffte, so wird es auch beim Kommen der Sintflut sein Sohn eines Mannes.

2. Hiob 27:20-23 – Schrecken überkommt ihn wie eine Flut; in der Nacht reißt ihn ein Wirbelsturm fort. Der Ostwind hebt ihn hoch und er ist weg; es fegt ihn von seinem Platz. Es wirft ohne Mitleid auf ihn los; er flieht im halsbrecherischen Flug vor seiner Macht. Es klatscht in die Hände und zischt ihn von seinem Platz aus an.

Jeremia 47:3 Beim Lärm der Hufe seiner starken Rosse, beim Rauschen seiner Wagen und beim Poltern seiner Räder sollen die Väter nicht auf ihre Kinder zurückblicken, weil ihre Hände schwach sind;

Gottes Urteil ist so mächtig und destruktiv, dass es dazu führt, dass Väter nicht einmal ängstlich und schockiert auf ihre Kinder zurückblicken.

1. Gottes Gericht ist eine Erinnerung an seine Heiligkeit und an unser Bedürfnis zur Buße.

2. Gottes Urteil sollte uns dazu veranlassen, vor ihm demütig zu sein und ein Leben des Gehorsams zu führen.

1. Jakobus 4:6-10

2. Jesaja 2:10-22

Jeremia 47:4 Denn der Tag kommt, an dem man alle Philister ausplündern und aus Tyrus und Zidon alle Helfer ausrotten wird, die noch übrig sind. Denn der HERR wird die Philister ausplündern, den Überrest des Landes Kaphtor.

Der HERR kommt, um die Philister auszuplündern und alle verbliebenen Helfer in Tyrus und Zidon auszurotten.

1. Gottes Gericht ist unvermeidlich

2. Gottes Gerechtigkeit ist unvergesslich

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Psalm 94:1 – O HERR, Gott der Rache, o Gott der Rache, leuchte hervor!

Jeremia 47:5 Eine Kahlheit ist über Gaza gekommen; Aschkelon wird mit dem Rest ihres Tals vernichtet. Wie lange willst du dich vernichten?

Gaza ist kahl und Aschkelon ist von seinem Tal abgeschnitten. Wie lange wird ihr Leiden anhalten?

1. Die Hoffnung auf Wiederherstellung: Lernen aus dem Beispiel von Gaza und Aschkelon

2. Eine Zeit der Heilung: Trost und Wiederherstellung nach dem Leiden

1. Jesaja 61:1-3 – „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, um den Elenden eine frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden, und Freiheit für Gefangene.

2. Klagelieder 3:22-23 – „Die Güte des Herrn hört in der Tat nie auf, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Jeremia 47:6 Wie lange wird es dauern, bis du still bist, du Schwert des HERRN? Stecke dich in deine Scheide, ruhe dich aus und sei still.

Der Prophet Jeremia wendet sich an das Schwert des Herrn und fleht es an, ruhig zu bleiben und in die Scheide zurückzukehren.

1. „Ein Aufruf zum Frieden: Jeremias Botschaft an das Schwert des Herrn“

2. „Das Bedürfnis nach Stille: Eine Botschaft von Jeremiah“

1. Matthäus 5:9: „Selig sind die Friedenstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2. Jakobus 3:17: „Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

Jeremia 47:7 Wie kann es ruhig sein, da der HERR es gegen Aschkelon und gegen die Meeresküste angegriffen hat? dort hat er es bestimmt.

Der HERR hat eine Anklage gegen Aschkelon und die Küste erhoben.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Herrn, Anklagen zu erheben

2. Die Tiefen der Gerechtigkeit Gottes: Sein Vorwurf gegen Aschkelon

1. Genesis 18:25 – Es liegt dir fern, so etwas zu tun, die Gerechten mit den Bösen zu töten, damit es den Gerechten ergeht wie den Bösen! Das liegt dir fern! Sollte der Richter der ganzen Erde nicht tun, was gerecht ist?

2. Sacharja 7:9 – So spricht der HERR der Heerscharen: Urteilt wahrhaftig, zeigt einander Güte und Barmherzigkeit.

Jeremia, Kapitel 48 enthält eine Prophezeiung gegen die Nation Moab.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Botschaft an Jeremia über Moab (Jeremia 48:1-4). Die Prophezeiung sagt die Zerstörung und Verwüstung voraus, die über Moab kommen wird, wenn ihre Städte und Festungen eingenommen werden.

2. Absatz: Jeremia beschreibt die Trauer und Verzweiflung, die Moab verschlingen wird (Jeremia 48:5-10). Ihr Stolz und ihre Arroganz werden gedemütigt und ihre Götter werden sich als machtlos erweisen, sie zu retten.

3. Absatz: Jeremia beklagt das Urteil über Moab und drückt seine Trauer über ihre Notlage aus (Jeremia 48:11-25). Er beschreibt die Verwüstung ihrer Städte, Weinberge und Felder. Die Invasion des Feindes wird Ruinen und Tod hinterlassen.

4. Absatz: Jeremia verkündet weiterhin Gottes Urteil über verschiedene Städte Moabs (Jeremia 48:26-39). Er erwähnt bestimmte Orte wie Heschbon, Nebo, Aroer, Dibon, Kirioth und andere, die Verwüstung erleiden werden. Ihre Idole werden gestürzt.

5. Absatz: Jeremia schließt mit der Erklärung, dass Gott selbst das Schicksal Moabs in Zukunft wiederherstellen würde (Jeremia 48:40-47). Obwohl sie aufgrund ihres Stolzes und ihrer Rebellion gegen Gott in der heutigen Zeit der Zerstörung ausgesetzt sind, gibt es Hoffnung auf eine Wiederherstellung, die über ihr unmittelbares Urteil hinausgeht.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 48 von Jeremia eine Prophezeiung gegen die Nation Moab. Gott offenbart durch Jeremia, dass die Zerstörung Moabs erwartet, da ihre Städte und Festungen in die Hände des Feindes fallen werden, Moabs Stolz gedemütigt wird und ihre Götter sich als machtlos erweisen werden. Der Prophet beklagt dieses Urteil und drückt seine Trauer über ihre Notlage aus. Bestimmte Städte in Moab werden erwähnt und auf die drohende Verwüstung hingewiesen. Ihre Idole werden als wertlos dargestellt, doch inmitten dieses Untergangs gibt es einen Hoffnungsschimmer. Gott verspricht Moab eine zukünftige Wiederherstellung, trotz seines gegenwärtigen Zustands der Zerstörung. Insgesamt betont dieses Kapitel zusammenfassend die Folgen stolzer Rebellion und erinnert uns daran, dass Gott selbst in Zeiten des Gerichts Hoffnung auf eine eventuelle Wiederherstellung bietet.

Jeremia 48:1 So spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels, über Moab: Wehe Nebo! denn es ist verdorben. Kirjathaim ist bestürzt und eingenommen. Misgab ist bestürzt und bestürzt.

Der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, verkündet Wehe über Moab und die Städte Nebo, Kirjathaim und Misgab.

1. Gottes Urteile sind gerecht

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Römer 3:4 – „Gott sei wahrhaftig, auch wenn jeder ein Lügner wäre.“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

Jeremia 48:2 Es wird kein Lob mehr für Moab geben; in Heschbon haben sie Böses gegen Moab geplant; Komm, und lass es uns davon abschneiden, eine Nation zu sein. Auch du wirst niedergemetzelt werden, oh Wahnsinnige; Das Schwert wird dich verfolgen.

Moab wird nicht länger gelobt werden und Heschbon hat einen Plan ausgeheckt, um es von seiner Nation zu trennen. Auch Verrückte werden niedergemetzelt.

1. Die Wichtigkeit, Gott und nicht falsche Idole zu loben

2. Die Folgen der Befolgung falscher Idole

1. Psalm 148:13-14 - Sie sollen den Namen des Herrn preisen; denn sein Name allein ist ausgezeichnet; seine Herrlichkeit ist über der Erde und dem Himmel. Und er hat das Horn seines Volkes erhöht, den Ruhm aller seiner Heiligen; sogar der Kinder Israel, ein ihm nahestehendes Volk.

2. Jesaja 42:8 - Ich bin der Herr, das ist mein Name; und meine Ehre will ich keinem anderen geben, noch mein Lob den geschnitzten Bildern.

Jeremia 48:3 Von Horonajim her wird eine schreiende Stimme kommen, Plünderung und großes Verderben.

Das Volk von Horonajim wird große Zerstörung und Verwüstung erleben.

1. Wir müssen auf Zerstörung und Zerstörung vorbereitet sein, die jederzeit eintreten können.

2. Gott kann Zerstörung und Verderben herbeiführen, um unsere Aufmerksamkeit zu erregen.

1. Matthäus 24:42 – „Darum wacht, denn ihr wisst nicht, an welchem Tag euer Herr kommen wird.“

2. Jesaja 1:16-17 – „Wascht euch und macht euch rein. Nimmt eure bösen Taten aus meinem Blickfeld; hört auf, Unrecht zu tun. Lernt, das Richtige zu tun; sucht Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreift die Sache der Waisen; tretet ein.“ der Fall der Witwe.

Jeremia 48:4 Moab wird zerstört; Ihre Kleinen haben einen Schrei hervorgerufen.

Moab wird zerstört und seine Schmerzensschreie sind zu hören.

1. Trauere mit denen, die in Not sind – Römer 12:15

2. Fürchte dich nicht vor der Zerstörung – Jesaja 41:10

1. Klagelieder 4:18-20 – „Die Herzen des Volkes Moab schreien um Hilfe; sie schreien verzweifelt. Der Schrei des Volkes Moab steigt bis zum Himmel; ihre Klage erreicht den Herrn. Moabs Feinde werden es hören.“ ihres Untergangs; sie werden mit Freude über ihren Untergang erfüllt sein.

2. Jesaja 16:7 – „Deshalb wird Moab in Zukunft zum Gegenstand der Verachtung werden; alle, die vorübergehen, werden entsetzt sein und wegen all seiner Katastrophen spotten.“

Jeremia 48:5 Denn beim Aufstieg nach Luhith wird beständiges Weinen aufsteigen; Denn beim Abstieg von Horonajim hörten die Feinde einen Schrei der Vernichtung.

Der Feind hörte beim Untergang von Horonajim einen Schrei der Vernichtung.

1. Die Kraft des Weinens: die Kraft unserer Gebete.

2. Die Kraft unseres Glaubens: darauf vertrauen, dass Gott unseren Feinden Gerechtigkeit widerfahren lässt.

1. Psalm 126:5-6: „Die unter Tränen säen, werden mit Jubel ernten! Wer weinend hinausgeht und den Samen zur Aussaat trägt, wird mit Jubel heimkommen und seine Garben mitbringen.“

2. Römer 12:19: „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Jeremia 48:6 Fliehe, rette dein Leben und sei wie die Heide in der Wüste.

Der Prophet Jeremia fordert die Moabiter auf, in Sicherheit zu fliehen und so unauffindbar zu sein wie eine Heide in der Wildnis.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Führung – auch in schwierigen Zeiten kann uns das Vertrauen auf Gottes Führung helfen, den richtigen Weg zu finden.

2. Leben in der Wildnis – manchmal ruft uns Gott dazu auf, ein Leben im Glauben und Vertrauen zu führen, auch wenn es schwer ist.

1. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Jeremia 48:7 Denn weil du auf deine Werke und auf deine Schätze vertraut hast, wirst du auch gefangen genommen werden; und Kamos wird mit seinen Priestern und seinen Fürsten in die Gefangenschaft ziehen.

Die Moabiter vertrauten auf ihre eigenen Werke und Reichtümer statt auf Gott und werden in die Gefangenschaft geführt.

1. Die Gefahr, auf Reichtümer statt auf Gott zu vertrauen

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Psalm 37:16 – Das Wenige, das ein Gerechter hat, ist besser als der Reichtum vieler Gottloser.

Jeremia 48:8 Und die Plünderung wird über jede Stadt kommen, und keine Stadt wird entrinnen; auch das Tal wird zugrunde gehen, und die Ebene wird zerstört werden, wie der HERR geredet hat.

Jede Stadt ist der Zerstörung ausgesetzt, und niemand wird entkommen können, wie der Herr verkündet hat.

1. Die Unvermeidlichkeit der Zerstörung: Lernen, den Willen des Herrn zu akzeptieren

2. Die Warnung beachten: Vorbereitung auf das Gericht des Herrn

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 10:28-31 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

Jeremia 48:9 Gib Moab Flügel, damit es fliehe und entkomme; denn seine Städte werden verwüstet sein, und niemand wird darin wohnen.

Moab muss aus seinen verlassenen Städten fliehen.

1: Gott bietet in schwierigen Zeiten einen Ausweg.

2: Wir müssen auf Gott vertrauen, nicht auf den Menschen.

1: Psalm 37:39 Aber das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Jeremia 48:10 Verflucht sei, wer das Werk des HERRN betrügerisch verrichtet, und verflucht sei, wer sein Schwert vor Blut zurückhält.

Gott verflucht diejenigen, die Ihm nicht treu und ehrlich dienen, und diejenigen, die ihre Macht nicht nutzen, um das Böse zu bestrafen.

1. Treu im Dienst Gottes leben

2. Die Macht und Verantwortung der Gerechten

1. Sprüche 21:3 Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2. Hesekiel 33:6 Wenn aber der Wächter das Schwert kommen sieht und nicht in die Posaune bläst, so dass das Volk nicht gewarnt wird, und das Schwert kommt und einen von ihnen ergreift, so wird dieser wegen seiner Missetat weggenommen, aber Sein Blut werde ich von der Hand des Wächters fordern.

Jeremia 48:11 Moab war von Jugend an beruhigt und hat sich auf seinen Hefen niedergelassen und ist nicht von Gefäß zu Gefäß geleert worden, und ist auch nicht in die Gefangenschaft gegangen; darum ist sein Geschmack in ihm geblieben, und sein Geruch ist nicht da geändert.

Moab befindet sich seit langem in einem Zustand der Behaglichkeit und Stabilität, ohne Störungen oder Veränderungen.

1. Gottes Treue, der uns in schwierigen Zeiten beisteht.

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen und sich nicht auf unsere eigenen Bemühungen zu verlassen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

Jeremia 48:12 Und siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da werde ich Wanderer zu ihm senden, die ihn in die Irre führen und seine Gefäße leeren und ihre Flaschen zerbrechen werden.

Der HERR wird Wanderer nach Moab schicken, die sie in die Irre führen und ihnen ihr Hab und Gut wegnehmen.

1. Der Herr wird für uns sorgen: Wie Gott Herausforderungen nutzt, um uns zu stärken

2. Das Wandern: Gottes Plan für unser Wachstum

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:19 – Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

Jeremia 48:13 Und Moab wird sich schämen über Kamos, wie sich das Haus Israel über Bethel, ihr Vertrauen, schämen musste.

Die Moabiter werden sich ihres Gottes Kamos schämen, so wie sich die Israeliten ihres falschen Gottes Bethel schämten.

1. Die Gefahren des Vertrauens auf falsche Götter

2. Wie wichtig es ist, Gott treu zu bleiben

1. Jesaja 44:9-11 – Alle, die Götzen machen, sind nichts, und die Dinge, die sie schätzen, sind wertlos. Diejenigen, die sich für sie einsetzen würden, sind blind; Sie sind zu ihrer eigenen Schande unwissend. Wer formt einen Gott und gießt ein Idol, das nichts nützt? Menschen, die das tun, werden beschämt; Solche Handwerker sind nur Menschen. Lasst sie alle zusammenkommen und Stellung beziehen; Sie werden in Schrecken und Schande geraten.

2. Philipper 3:7-9 – Aber was auch immer mir nützte, das betrachte ich jetzt als Verlust um Christi willen. Darüber hinaus betrachte ich alles als Verlust im Vergleich zu der überragenden Größe der Erkenntnis von Christus Jesus, meinem Herrn, um dessentwillen ich alles verloren habe. Ich halte sie für Unsinn, damit ich Christus gewinne und in ihm gefunden werde, da ich nicht meine eigene Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz kommt, sondern die Gerechtigkeit, die durch den Glauben an Christus kommt, die Gerechtigkeit, die von Gott kommt und durch den Glauben kommt.

Jeremia 48:14 Wie sagt ihr: Wir sind mächtige und starke Männer für den Krieg?

Die Passage spricht davon, wie Arroganz und Stolz zur Niederlage führen können.

1: Wenden Sie sich angesichts des Widerstands an Gott, um Stärke und Führung zu erhalten, und nicht an unsere eigene Macht.

2: Stolz kommt vor dem Fall; Demut und Gehorsam gegenüber Gott sind für den Sieg unerlässlich.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Jakobus 4:6-7 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Jeremia 48:15 Moab ist verwüstet und hat seine Städte verlassen, und seine auserwählten Jünglinge sind zur Schlachtbank hinabgezogen, spricht der König, dessen Name der HERR der Heerscharen ist.

Moab wurde zerstört und sein Volk von Gott abgeschlachtet.

1. Gottes Urteil ist endgültig und absolut

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 45:21-22 – Erklären und präsentieren Sie Ihren Fall; lasst sie sich gemeinsam beraten! Wer hat das vor langer Zeit erzählt? Wer hat es früher erklärt? War es nicht ich, der HERR? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Erlöser; außer mir gibt es niemanden.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Jeremia 48:16 Das Unglück Moabs naht, und seine Bedrängnis eilt schnell.

Moab steht vor einer drohenden Katastrophe und muss sich darauf vorbereiten.

1: Gott ruft uns auf, uns unserer eigenen Sterblichkeit bewusst zu bleiben und ihm angesichts einer Katastrophe demütig und treu zu bleiben.

2: Wir müssen daran denken, uns die Zeit zu nehmen, die Schönheit des Lebens zu schätzen, auch angesichts von Schwierigkeiten, und Kraft im Herrn zu finden.

1: Psalm 55:22 Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen. Er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.

2: Jakobus 1:2-3 Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt.

Jeremia 48:17 Alle, die um ihn her sind, beweinen ihn; Und alle, die seinen Namen kennen, sagen: Wie ist der starke Stab und die schöne Rute zerbrochen!

Die Zerstörung Moabs wurde beklagt.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit erstrecken sich sogar auf die Bösen.

2. Selbst in unserem Leiden können wir Hoffnung in Gottes grenzenloser Liebe finden.

1. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Jeremia 48:18 Du Tochter, die du in Dibon wohnst, steig herab von deiner Herrlichkeit und sitze im Durst; denn der Plünderer Moabs wird über dich kommen und deine Festungen zerstören.

Die Einwohner von Dibon werden gewarnt, sich auf die bevorstehende Zerstörung durch die moabitischen Eindringlinge vorzubereiten.

1. Gottes Warnung: Bereiten Sie sich auf die Zerstörung vor

2. Vertraue auf den Herrn: Er wird dich beschützen

1. Jeremia 48:18

2. Jesaja 43:2-3 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt.“ ; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Jeremia 48:19 Du Bewohner von Aroer, stehe am Weg und spähe; Frage den Fliehenden und den Fliehenden und sprich: Was ist geschehen?

Den Bewohnern von Aroer wird gesagt, sie sollen beobachten und nachfragen, was passiert ist.

1. Gottes Ruf, wachsam und weise zu sein

2. Die Macht der Beobachtung und Untersuchung

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, aber der Kluge denkt über seine Schritte nach.

2. Lukas 19:41-44 – Jesus weinte über Jerusalem und sagte: „Wenn ihr selbst an diesem Tag nur die Dinge erkannt hättet, die zum Frieden führen! Jetzt aber sind sie euren Augen verborgen.“

Jeremia 48:20 Moab ist beschämt; denn es ist zusammengebrochen: heulen und weinen; Sage es euch am Arnon, dass Moab verwüstet ist,

Moab erlebt Zerstörung und Chaos.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle hat, auch in Zeiten des Chaos.

2: Wir müssen uns im Herrn trösten und an ihn glauben, auch in unseren dunkelsten Tagen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Jeremia 48:21 Und das Gericht kam über das flache Land; auf Holon und auf Jahazah und auf Mephaath,

Das Gericht ist über die Ebene von Holon, Jahaza und Mephaath gekommen.

1. Gottes Urteil bringt Klarheit: Ein Studium von Jeremia 48:21

2. Gottes unparteiisches Urteil: Das Beispiel von Jeremia 48:21

1. Hesekiel 5:5-6 - „So spricht der Herr, GOTT: Dies ist Jerusalem: Ich habe es inmitten der Nationen und Länder errichtet, die um es herum sind. Und sie hat meine Urteile mehr in Bosheit verwandelt als die Nationen.“ und meine Gesetze mehr als die Länder, die um sie herum sind; denn sie haben meine Urteile und meine Gesetze abgelehnt und sind nicht darin gewandelt.

2. Amos 6:7 - Und nun werden sie mit den ersten Gefangenen in die Gefangenschaft gehen, und das Mahl derer, die sich ausgestreckt haben, wird entfernt werden.

Jeremia 48:22 Und über Dibon und über Nebo und über Beth-Diblathaim,

Der Herr wird Dibon, Nebo und Beth-Diblathaim vernichten.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams: Überlegungen zu Jeremia 48:22

2. Der Fluch der Ungerechtigkeit: Eine Studie von Jeremia 48:22

1. Jesaja 66:15-16 – Denn siehe, der HERR wird im Feuer kommen und seine Streitwagen wie der Wirbelsturm, um seinen Zorn in Zorn und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der HERR mit allem Fleisch streiten; und der Erschlagenen des HERRN wird es viele geben.

2. Hesekiel 6:3-4 – So spricht der Herr, GOTT; Siehe, ich bin gegen dich, o Berg Seir, und ich werde meine Hand gegen dich ausstrecken und dich völlig verwüsten. Ich werde deine Städte verwüsten, und du wirst zur Wüste werden, und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin.

Jeremia 48:23 Und über Kirjathaim und über Bethgamul und über Bethmeon,

Die Passage spricht von drei Orten: Kirjathaim, Bethgamul und Bethmeon.

1. Gott sieht alles – Jeremia 48:23 erinnert uns daran, dass Gott alle Orte kennt und alle Dinge sieht. Er kennt das Herz eines jeden von uns und weiß, wohin wir gehen sollen.

2. Gott kümmert sich – Jeremia 48:23 erinnert uns daran, dass Gott sich um jeden Ort, jeden Menschen und jede Situation kümmert. Er ist in allen unseren Nöten präsent und mitfühlend.

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Jeremia 48:24 Und über Kerioth und über Bozra und über alle Städte des Landes Moab, fern und nah.

Dieser Vers aus Jeremia beschreibt die Zerstörung der Städte Moab, einschließlich Kerioth und Bozra.

1. Der Zorn des Herrn: Wie Gottes Gericht gerechte Zerstörung bringt

2. Die Macht der Buße: Ein anderer Weg für Moab.

1. Jesaja 13:19 Und Babylon, die Herrlichkeit der Königreiche, die Schönheit der Vortrefflichkeit der Chaldäer, wird sein, wie damals, als Gott Sodom und Gomorra stürzte.

2. Amos 6:8 Der Herr, Gott, hat bei sich selbst geschworen, spricht der Herr, der Gott der Heerscharen: Ich verabscheue die Herrlichkeit Jakobs und hasse seine Paläste. Deshalb werde ich die Stadt und alles, was darin ist, ausliefern.

Jeremia 48:25 Das Horn Moabs ist abgeschnitten, und sein Arm ist zerbrochen, spricht der HERR.

Die Zerstörung Moabs ist vom Herrn angeordnet.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und wird uns vor Gericht bringen, wenn wir Unrecht tun.

2. Wir sollten nicht stolz oder arrogant sein, in den Augen des Herrn sind wir alle gleich.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Römer 12:3 - Denn durch die Gnade, die mir gegeben wurde, sage ich jedem von euch, er solle nicht höher von sich denken, als er denken sollte; sondern so zu denken, dass man ein gesundes Urteilsvermögen hat, wie Gott jedem ein Maß an Glauben zugeteilt hat.

Jeremia 48:26 Macht ihn betrunken; denn er hat sich überheblich gegen den HERRN; auch Moab wird in seinem Erbrochenen schwelgen, und auch er wird verspottet sein.

Gottes Strafe für Moab für ihren Stolz und ihre Arroganz.

1. Stolz führt zur Zerstörung – Sprüche 16:18

2. Gottes Urteil ist gerecht – Psalm 19:9

1. Jesaja 28:1-3 – Wehe der stolzen Krone der Trunkenbolde Ephraims

2. Lukas 18:9-14 – Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner

Jeremia 48:27 War dir Israel nicht ein Spott? wurde er unter Dieben gefunden? denn seitdem du von ihm gesprochen hast, hüpftest du vor Freude.

Gottes Volk, Israel, wurde einst von den Nationen verspottet und abgelehnt, aber Gott freute sich immer noch über sie.

1. Gott freut sich über uns, auch wenn die Welt uns ablehnt.

2. Die Freude des Herrn ist größer als der Spott der Nationen.

1. Psalm 149:4 – Denn der Herr hat Gefallen an seinem Volk; er schmückt die Demütigen mit Erlösung.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jeremia 48:28 O ihr, die ihr in Moab wohnt, verlasst die Städte und wohnet im Felsen und werdet wie die Taube, die ihr Nest an den Seiten der Öffnung baut.

1: Wir können auch in schwierigen Zeiten Trost bei Gott finden.

2: Finden Sie Freude daran, in schwierigen Zeiten Zuflucht bei Gott zu suchen.

1: Jesaja 32:2 - Und der Mensch wird wie ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Versteck vor dem Sturm sein; wie Wasserbäche an einem trockenen Ort, wie der Schatten eines großen Felsens in einem öden Land.

2: Psalm 36:7 – Wie herrlich ist deine Güte, o Gott! Darum setzen die Menschenkinder ihr Vertrauen unter den Schatten deiner Flügel.

Jeremia 48:29 Wir haben den Stolz Moabs gehört, seinen Hochmut und seinen Hochmut und seinen Hochmut und den Hochmut seines Herzens.

Moabs Stolz und Arroganz werden verurteilt.

1. Der Stolz von Moab: Eine Ermahnung, uns vor Gott zu demütigen

2. Die Gefahren des Stolzes: Eine Warnung des Propheten Jeremia

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Jeremia 48:30 Ich kenne seinen Zorn, spricht der HERR; aber es wird nicht so sein; Seine Lügen werden es nicht so bewirken.

Obwohl Gott den Zorn der Menschen kennt, verspricht er, dass er keine Wirkung zeigen wird.

1. Gottes Versprechen: Sich auf Gottes Liebe und Barmherzigkeit verlassen

2. Wut überwinden: Stärke im Glauben finden

1. Psalm 145:8-9 – „Der HERR ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit währt über allem, was er gemacht hat.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Jeremia 48:31 Und ich werde über Moab heulen und über ganz Moab schreien; Mein Herz wird um die Männer von Kirheres trauern.

Moab und den Männern von Kirheres stehen Zerstörung und großes Leid bevor.

1. Die Tragödie der Zerstörung und die Wichtigkeit, in Zeiten der Trauer Trost bei Gott zu finden.

2. Gottes Liebe für sein gesamtes Volk, unabhängig von seinen Umständen.

1. Klagelieder 3:19-24

2. Römer 8:38-39

Jeremia 48:32 O Weinstock von Sibma, ich werde um dich weinen wie Jaser. Deine Pflanzen sind über das Meer hinausgegangen, sie reichen bis an das Meer von Jaser; der Verderber ist auf deine Sommerfrüchte und auf deine Ernte gefallen.

Gott weint um den Untergang des Weinstocks von Sibmah, dessen Pflanzen zerstört und seine Sommerfrüchte und Weinlese gestohlen wurden.

1. Gott trauert um unsere Verluste

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jesaja 61:3 – um ihnen einen Kranz (Kranz der Schönheit) statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer und ein Gewand des Lobes statt eines schwachen Geistes

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jeremia 48:33 Und Freude und Fröhlichkeit wurden aus dem reichen Feld und aus dem Land Moab genommen; und ich habe den Wein aus den Keltern versiegen lassen; niemand soll mit Jubel austreten; Ihr Geschrei soll kein Geschrei sein.

Freude und Freude werden aus Moab genommen und durch Trauer und Verzweiflung ersetzt.

1. Das Verschwinden der Freude: Wie man ungünstige Zeiten übersteht

2. Ernten, was wir gesät haben: Die Konsequenzen unseres Handelns

1. Jesaja 24:11 - Auf den Straßen herrscht Geschrei wegen des Weines; alle Freude ist verdunkelt, die Heiterkeit des Landes ist verschwunden.

2. Klagelieder 5:15 - Die Freude unseres Herzens hat aufgehört; Unser Tanz hat sich in Trauer verwandelt.

Jeremia 48:34 Vom Ruf Hesbons bis an Elealeh und Jahaz haben sie ihre Stimme erschallen lassen, von Zoar bis an Horonajim wie eine dreijährige Kuh; denn auch die Wasser von Nimrim werden wüst sein.

Die Leute von Heschbon, Elealeh, Jahaz, Zoar, Horonaim und Nimrim haben alle vor Verzweiflung und Verzweiflung geschrien.

1. Gott ist in unseren Zeiten der Not und Verzweiflung immer bei uns.

2. Wir können Trost und Hoffnung in Gott finden, selbst inmitten unserer größten Sorgen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Jeremia 48:35 Und ich werde in Moab dem, der auf den Höhen opfert, und dem, der seinen Göttern räuchert, ein Ende machen, spricht der HERR.

Der HERR wird in Moab all denen ein Ende setzen, die auf den Höhen anbeten und ihren Göttern räuchern.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Souveränität des Herrn über alle Nationen

1. Exodus 20:3-6 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Psalm 115:8 - Die sie machen, werden wie sie werden; Das gilt auch für alle, die auf sie vertrauen.

Jeremia 48:36 Darum wird mein Herz tönen wie Pfeifen über Moab, und mein Herz wird tönen wie Pfeifen über die Männer von Kir-Heres; denn der Reichtum, den er erworben hat, ist verloren gegangen.

Jeremias Herz trauert um Moab und die Männer von Kirheres wegen der Zerstörung ihres Reichtums.

1. Gottes Herz schreit um unseren Verlust – Predigt über das Leid des Herrn, wenn wir Verlust erleiden.

2. Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen – Lehren über das Vertrauen auf Gott in schwierigen Zeiten.

1. Klagelieder 3:21-23 – „Das rufe ich mir in Erinnerung, darum hoffe ich. Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir uns nicht vernichten, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“ ."

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Jeremia 48:37 Denn jeder Kopf soll kahl sein und jeder Bart gestutzt; an allen Händen sollen Schnitte sein und an den Lenden Säcke.

Jeder Kopf soll kahl sein und jeder Bart soll in Trauer gestutzt sein. Alle Hände werden zerschnitten und die Lenden in Säcke gehüllt.

1: Der Herr ruft uns auf, die Trauer anzunehmen, wenn wir einen Verlust erleiden, und sie als Zeichen unserer Trauer am Körper zu tragen.

2: Der Herr ruft uns auf, in unserem Kummer demütig und zerknirscht zu sein und diese Demut durch äußere Zeichen zu zeigen.

1: Jesaja 61:3 – Um die Trauernden in Zion zu trösten, um ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobes statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Jeremia 48:38 Auf allen Dächern Moabs und auf seinen Gassen wird Klage laut werden; denn ich habe Moab zerbrochen wie ein Gefäß, an dem es kein Vergnügen gibt, spricht der HERR.

Gott hat Moab zerschlagen und im ganzen Land große Trauer ausgelöst.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Reflexion über Jeremia 48:38

2. Die Macht Gottes: Untersuchung seines gerechten Urteils in Jeremia 48:38

1. Jesaja 3:11 – Denn siehe, der Herr, Gott der Heerscharen, nimmt von Jerusalem und von Juda den Unterhalt und die Versorgung, allen Unterhalt an Brot und allen Unterhalt an Wasser.

2. Amos 5:24 – Aber die Gerechtigkeit ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein ewig fließender Strom.

Jeremia 48:39 Sie werden heulen und sagen: Wie ist es kaputt! Wie hat Moab beschämt den Rücken gekehrt! So wird Moab allen um ihn herum zum Spott und zum Schrecken werden.

Moab wurde zerstört und wird von seinen Mitmenschen als Beispiel für Schande und Spott angesehen.

1. Gottes Disziplinierung der Nationen: Eine Warnung an alle

2. Die Folgen der Abkehr von Gott

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Psalm 107:17-18 – Einige waren durch ihre sündigen Wege Narren und erlitten wegen ihrer Missetaten Kummer; Sie verabscheuten jede Art von Nahrung und näherten sich den Toren des Todes.

Jeremia 48:40 Denn so spricht der HERR: Siehe, er wird fliegen wie ein Adler und seine Flügel über Moab ausbreiten.

Gott verspricht, Moab vor seinen Feinden zu beschützen und für Sicherheit zu sorgen, so wie ein Adler seine Jungen beschützt.

1. „Gottes Schutz: Eine Zuflucht für Moab“

2. „Gottes Versprechen: Flügel eines Adlers“

1. Jesaja 40:31 - „Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.“

Jeremia 48:41 Kerioth wird eingenommen, und die Festungen werden überrascht, und die Herzen der Mächtigen in Moab werden an jenem Tag sein wie das Herz einer Frau in ihren Schmerzen.

Die Festungen und mächtigen Männer Moabs werden überrascht werden, und ihre Herzen werden von Furcht und Schrecken erfüllt sein wie die einer Frau in den Wehen.

1. Gott ist souverän über alles: In Zeiten der Angst und Furcht auf den Herrn vertrauen

2. Unerwartete Segnungen: Lernen, sich angesichts von Widrigkeiten zu freuen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Jeremia 48:42 Und Moab soll kein Volk mehr sein, weil es sich groß gegen den HERRN erhoben hat.

Moab wird zerstört werden, weil es sich stolz gegen den Herrn erhoben hat.

1: Stolz geht vor der Zerstörung – Sprüche 16:18

2: Demütige dich vor dem Herrn – Jakobus 4:6-10

1: Jesaja 13:11 - Ich werde die Welt für ihre Bosheit heimsuchen und die Gottlosen für ihre Missetat; und ich werde dafür sorgen, dass der Hochmut der Stolzen aufhört, und ich werde den Hochmut der Schrecklichen niedermachen.

2: Jesaja 5:15 - Und der Geizige wird gestürzt werden, und der Mächtige wird gedemütigt werden, und die Augen der Hohen werden gedemütigt werden.

Jeremia 48:43 Furcht und Grube und Fallstrick werden über dich kommen, du Bewohner von Moab, spricht der HERR.

Der HERR warnt die Bewohner Moabs, dass ihnen Furcht, die Grube und die Schlinge bevorstehen.

1. Die Furcht vor dem HERRN ist der Anfang der Weisheit

2. Beachten Sie die Warnungen des HERRN

1. Sprüche 9:10 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

2. Jeremia 6:17 – „Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: ‚Hört auf den Klang der Posaune!‘“

Jeremia 48:44 Wer vor Furcht flieht, wird in die Grube fallen; Und wer aus der Grube heraufsteigt, der soll in die Schlinge gefangen werden; denn ich werde über Moab das Jahr ihrer Heimsuchung bringen, spricht der HERR.

Gott warnt Moab vor dem Jahr ihrer Heimsuchung, die Angst und Strafe bringen wird.

1. Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen.

2. Fürchte den Herrn und seine gerechte Strafe.

1. Psalm 33:8-9 Die ganze Erde soll den Herrn fürchten, alle Bewohner des Erdkreises sollen vor ihm in Ehrfurcht stehen. Denn er redet, und es geschieht; er befiehlt, und es bleibt standhaft.

2. Sprüche 1:7 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Jeremia 48:45 Die Flüchtenden standen im Schatten Hesbons vor der Gewalt; aber ein Feuer wird aus Hesbon hervorgehen und eine Flamme aus der Mitte Sihons und wird den Winkel Moabs und die Krone des Landes verzehren Haupt der Aufrührerischen.

Gottes Gericht wird denen, die sich Ihm widersetzen, Vernichtung bringen.

1: Wir müssen Gott und seinen Lehren treu bleiben, denn sein Urteil ist hart und unnachgiebig.

2: Wir dürfen Gottes Gerechtigkeit nicht als selbstverständlich betrachten, denn sein Zorn ist mächtig und unerbittlich.

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Offenbarung 14:10 - Auch er wird den Wein des Zorns Gottes trinken, der in voller Stärke in den Kelch seines Zorns gegossen wurde. Er wird in der Gegenwart der heiligen Engel und des Lammes mit Feuer und Schwefel gequält werden.

Jeremia 48:46 Wehe dir, Moab! Das Volk von Kamosch geht zugrunde; denn deine Söhne werden gefangen genommen, und deine Töchter werden gefangen genommen.

Die Zerstörung Moabs ist aufgrund ihres Götzendienstes sicher.

1: Götzendienst wird zu Zerstörung und Gefangenschaft führen.

2: Befolgen Sie Gottes Gebote und es wird Ihnen gut gehen.

1: Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder dergleichen.“ ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis in die dritte und vierte Generation hasse mich."

2: Deuteronomium 28:1-2 „Und es wird geschehen, wenn du eifrig auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, achtest und tust, dass der Herr, dein Gott wird dich über alle Nationen der Erde erheben. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

Jeremia 48:47 Doch ich werde die Gefangenschaft Moabs in den letzten Tagen wieder zurückbringen, spricht der HERR. So weit ist das Gericht über Moab.

Der HERR wird die Gefangenschaft Moabs in Zukunft wiederherstellen. Dies ist das Urteil Moabs.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung sind sicher und gewiss.

2. Wir können auch im Angesicht von Widrigkeiten weiterhin auf Gottes Urteil vertrauen.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia Kapitel 49 enthält Prophezeiungen gegen mehrere Nationen, darunter Ammon, Edom, Damaskus, Kedar und Elam.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen die Ammoniter (Jeremia 49:1-6). Jeremia sagt ihren Untergang und die Zerstörung ihrer Städte voraus. Ihr Land wird zu einer öden Einöde werden.

2. Absatz: Jeremia überbringt eine Prophezeiung über Edom (Jeremia 49:7-22). Er beschreibt, wie Edoms Stolz geschwächt wird und ihre Verbündeten sie verraten werden. Ihr Land wird voller Schrecken und Verwüstung sein.

3. Absatz: Jeremia prophezeit über Damaskus (Jeremia 49:23-27). Er sagt die Zerstörung voraus, die über diese Stadt und die umliegenden Städte kommen wird. Die Menschen von Damaskus werden voller Angst fliehen.

4. Absatz: Jeremia spricht über Kedar und die Königreiche von Hazor (Jeremia 49:28-33). Er sagt voraus, dass diese Nomadenstämme und ihre Siedlungen vor dem Gericht Gottes stehen werden. Ihre Zelte und Herden werden weggenommen.

5. Absatz: Jeremia schließt mit einer Prophezeiung gegen Elam (Jeremia 49:34-39). Er sieht eine feindliche Invasion voraus, die Elam ins Unheil stürzen wird. Gott verspricht jedoch, ihr Schicksal in den letzten Tagen wiederherzustellen.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 49 von Jeremia Prophezeiungen gegen verschiedene Nationen: Ammon, Edom, Damaskus, Kedar und Elam. Die Ammoniter werden vor der Zerstörung gewarnt, ihre Städte werden verwüstet, Edoms Stolz wird verurteilt, während sie dem Verrat ihrer Verbündeten ausgesetzt sind und Schrecken und Verwüstung erleben, Damaskus wird prophezeit, dass es Zerstörung erleiden wird, und seine Bewohner fliehen vor Angst, Kedar und Hazor werden vorhergesagt Sie stehen vor Gericht und verlieren ihre Zelte und Herden. Schließlich wird Elam vor einer feindlichen Invasion gewarnt, die eine Katastrophe über sie bringt. Dennoch gibt es Hoffnung auf eine Wiederherstellung in den letzten Tagen. Insgesamt betont dieses Kapitel zusammenfassend die Gewissheit der Urteile Gottes über die Nationen und hebt gleichzeitig sein Versprechen einer eventuellen Wiederherstellung in seinem göttlichen Plan hervor.

Jeremia 49:1 Was die Ammoniter betrifft, so spricht der HERR: Hat Israel keine Söhne? Hat er keinen Erben? Warum erbt dann ihr König Gad und sein Volk wohnt in seinen Städten?

Der Herr fragt sich, warum der König der Ammoniter Gad geerbt hat und warum sein Volk in ihren Städten lebt.

1. Gott erkennt unser Bedürfnis an, Teil einer Gemeinschaft zu sein und einen Erben für unser Erbe zu haben.

2. Wir müssen uns bewusst sein, wie unser Handeln unseren Gemeinschaften und denen, die wir zurücklassen, zugute kommt.

1. Galater 6:9-10 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Sprüche 3:27-28 Halte denen, denen es gebührt, das Gute nicht vor, wenn es in der Macht deiner Hand liegt, es zu tun. Sage nicht zu deinem Nächsten: Geh und komm wieder, und morgen werde ich geben; wenn du es bei dir hast.

Jeremia 49:2 Und siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich in Rabba der Ammoniter Kriegsgeschrei erschallen lassen. und es wird ein wüster Haufen sein, und ihre Töchter werden mit Feuer verbrannt werden. Dann wird Israel sein Erbe denen sein, die seine Erben waren, spricht der HERR.

Der HERR kündigt an, dass er einen Kriegsalarm nach Rabba der Ammoniter schicken und es zerstören und Israel als seinen Erben zurücklassen wird.

1. Gottes Gericht über die Bösen – Jeremia 49:2

2. Die Souveränität Gottes – Römer 9:14-21

1. Jeremia 49:2

2. Römer 9:14-21

Jeremia 49:3 Heult, Heschbon, denn Ai ist verwüstet! Schreit, ihr Töchter Rabbas, gürtet euch mit Säcken! klagen und an den Hecken hin und her laufen; denn ihr König wird in die Gefangenschaft gehen, samt seinen Priestern und Fürsten.

Das Volk von Heschbon und Rabba wird wegen der Gefangenschaft seines Königs und seiner Priester und Fürsten zum Jammern und Wehklagen aufgerufen und sich mit Säcken umgürtet.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gottes Pläne unsere eigenen außer Kraft setzen

2. Die Kraft der Klage: Unsere Sorgen in Hoffnung verwandeln

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Psalm 30,11 – „Du hast meine Trauer um mich in Tanz verwandelt; du hast meinen Sack gelöst und mich mit Freude bekleidet.“

Jeremia 49:4 Warum rühmst du dich in den Tälern, deinem fließenden Tal, du abtrünnige Tochter? die auf ihre Schätze vertraute und sprach: Wer wird zu mir kommen?

Der Herr fragt vorwurfsvoll, warum Israel sich seiner Täler rühmen und auf seine Schätze vertrauen sollte, wenn es von Ihm abgefallen ist.

1. Die Gefahr des Vertrauens auf Reichtümer und Reichtümer des Tals

2. Die Notwendigkeit, Buße zu tun und sich auf den Herrn zu verlassen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Lukas 9:25 – Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine eigene Seele verliert?

Jeremia 49:5 Siehe, ich werde dich erschrecken, spricht der HERR HERR Zebaoth, vor allen, die um dich her sind; und ihr werdet vertrieben werden, ein jeder auf der Stelle; und niemand wird den Umherirrenden sammeln.

Gott wird Furcht hervorrufen und diejenigen vertreiben, die um Jeremia herum sind, und niemand wird in der Lage sein, diejenigen zurückzubringen, die abgeirrt sind.

1. Gottes Liebe und Gerechtigkeit: Jeremia 49:5 und die Auswirkungen auf unser Leben

2. Die Furcht des Herrn: Eine Studie von Jeremia 49:5

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können; fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle vernichten kann.

Jeremia 49:6 Und danach werde ich die Gefangenschaft der Kinder Ammon zunichte machen, spricht der HERR.

Gott verspricht, die Ammoniter in ihre Häuser zurückzubringen.

1. Gottes Treue: Darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen erfüllt

2. Wiederherstellung: Wir freuen uns auf die Wiederherstellung aller Dinge

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:18-25 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll. Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

Jeremia 49:7 Über Edom: So spricht der HERR Zebaoth: Gibt es in Teman keine Weisheit mehr? Ist der Rat den Klugen entgangen? ist ihre Weisheit verschwunden?

Gott fragt, ob die Weisheit aus Edom in der Region Teman verschwunden ist.

1. Gottes Weisheit: Wie man sie findet und nutzt

2. Die Suche nach Weisheit in unruhigen Zeiten

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Sprüche 4:7 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

Jeremia 49:8 Flieht, kehrt um, wohnt in der Tiefe, ihr Bewohner von Dedan! denn ich werde das Unglück Esaus über ihn bringen, die Zeit, in der ich ihn besuchen werde.

Gott warnt die Einwohner von Dedan, zu fliehen und umzukehren, da er zu gegebener Zeit Unheil über sie bringen wird.

1. Gott kommt: Bereiten Sie sich jetzt vor oder stellen Sie sich den Konsequenzen

2. Die Souveränität Gottes: Selbst die Demütigen werden seinem Zorn nicht entkommen

1. Jesaja 55:6 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

2. Psalm 33:18 – Siehe, das Auge des HERRN ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Jeremia 49:9 Wenn Weinsammler zu dir kämen, würden sie nicht einige Trauben zum Nachlesen zurücklassen? Wenn die Diebe nachts sind, werden sie zerstören, bis sie genug haben.

Ährenleser und Diebe werden aus den Weinbergen stehlen, was sie brauchen, und nichts zurücklassen.

1. Gottes Versorgung inmitten der Unsicherheit

2. Wie wichtig es ist, auf unerwartete Verluste vorbereitet zu sein

1. Matthäus 6:26-34 – Gottes Versorgung inmitten der Unsicherheit

2. Sprüche 6:6-11 – Wie wichtig es ist, auf unerwartete Verluste vorbereitet zu sein

Jeremia 49:10 Aber ich habe Esau entblößt, ich habe seine verborgenen Orte aufgedeckt, und er wird sich nicht verbergen können; sein Same ist verdorben, und seine Brüder und seine Nachbarn, und er ist nicht.

Gott hat Esaus verborgene Orte offenbart und seine Nachkommen wurden verdorben, so dass er keinen Schutz mehr hatte.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das Verborgene aufdecken und die Nachkommen verderben

2. Das Bedürfnis nach Schutz: Kein Ort, an dem man sich vor Gottes Gericht verstecken kann

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr."

2. Psalm 34:17-18 – „Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind."

Jeremia 49:11 Verlasse deine vaterlosen Kinder, ich werde sie am Leben erhalten; und lass deine Witwen auf mich vertrauen.

Gott verspricht, sich um die Schwachen zu kümmern, zum Beispiel um vaterlose Kinder und Witwen.

1. „Die Fürsorge des Vaters: Sich in Zeiten der Not auf Gott verlassen"

2. „Gottes Schutz für die Schwachen: Vertrauen auf seine Versprechen"

1. Psalm 27:10 – „Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, wird der Herr mich aufnehmen."

2. Matthäus 5:3-5 – „Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde besitzen."

Jeremia 49:12 Denn so spricht der HERR: Siehe, diejenigen, deren Urteil es war, nicht aus dem Kelch zu trinken, haben wahrlich getrunken; Und bist du es, der völlig ungestraft bleiben wird? Du sollst nicht ungestraft bleiben, aber du sollst sicherlich davon trinken.

Gott warnt davor, dass diejenigen, die verurteilt wurden, aus dem Kelch der Strafe zu trinken, nicht ungestraft davonkommen werden.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Eine Untersuchung von Jeremia 49:12

2. Die Folgen des Ungehorsams: Wie wir ernten, was wir säen

1. Römer 2:6-11 – Gottes Urteil ist gerecht und unparteiisch.

2. Galater 6:7-8 – Wir ernten, was wir säen, und die Konsequenzen unseres Handelns werden uns folgen.

Jeremia 49:13 Denn ich habe bei mir selbst geschworen, spricht der HERR, dass Bozra zur Wüste, zur Schmach, zur Wüste und zum Fluch werden soll; und alle ihre Städte werden eine ewige Wüste sein.

Gott hat versprochen, Bozra zur Wüste und alle seine Städte zur Wüste zu machen.

1. Gottes Versprechen sind sicher – Jeremia 49:13

2. Der Fluch der Ablehnung des Herrn – Jeremia 49:13

1. Jesaja 34:5-6 – Denn mein Schwert wird im Himmel gebadet werden; siehe, es wird auf Idumäa und auf das Volk meines Fluches herabkommen, zum Gericht.

2. Jesaja 65:15 – Und ihr sollt euren Namen zum Fluch hinterlassen für meine Auserwählten; denn Gott, der Herr, wird dich töten und seine Diener mit einem anderen Namen nennen.

Jeremia 49:14 Als ich ein Gerücht vom HERRN hörte, wurde ein Gesandter zu den Heiden gesandt und ließ sagen: Sammelt euch und zieht gegen sie und erhebt euch zum Kampf.

Gott hat den Nationen eine Botschaft gesandt, sich zu vereinen und zusammenzukommen, um gegen einen Feind zu kämpfen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie aus der Zusammenarbeit Stärke entsteht

2. Gegen Ungerechtigkeit eintreten: Für das Richtige kämpfen

1. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden

2. Epheser 6:11-13 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.

Jeremia 49:15 Denn siehe, ich werde dich klein machen unter den Heiden und verachtet unter den Menschen.

Gott wird die Nation Ammon unter anderen Nationen klein und von den Menschen verachtet machen.

1: Gott demütigt diejenigen, die er liebt.

2: Gott ist souverän und kann selbst die mächtigsten Nationen stürzen.

1: Jesaja 40:15 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus dem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet.“

2: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Jeremia 49:16 Deine Schrecklichkeit hat dich getäuscht und der Hochmut deines Herzens, du, der du in den Felsspalten wohnst, der du die Höhe des Hügels beherrschst. Auch wenn du dein Nest so hoch machen würdest wie der Adler, ich will es Führe dich von dort hinab, spricht der HERR.

Gott warnt: Selbst wenn jemand an einem scheinbar sicheren Ort Zuflucht sucht, hat er immer noch die Macht, ihn zu Fall zu bringen.

1. Zuflucht bei Gott nehmen: Sicherheit in seiner Gegenwart finden

2. Stolz kommt vor dem Fall: Die Gefahr der Selbstüberschätzung

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Jeremia 49:17 Und Edom wird zur Wüste werden; jeder, der daran vorbeigeht, wird entsetzt sein und über alle seine Plagen zischen.

Edom ist aufgrund der Plagen, die es heimgesucht haben, ein verlassener Ort.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Macht Gottes: Eine Lektion aus Edom

1. Amos 1:11-12 – So spricht der HERR; Für drei Übertretungen Edoms und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil er seinen Bruder mit dem Schwert verfolgte und jedes Mitleid abwarf, und sein Zorn beständig wehte und er seinen Zorn für immer bewahrte:

2. Jesaja 34:5-6 – Denn mein Schwert wird im Himmel gebadet werden; siehe, es wird auf Idumäa und auf das Volk meines Fluches herabkommen, zum Gericht. Das Schwert des HERRN ist voller Blut, es ist fett gemacht mit Fett und mit dem Blut der Lämmer und Böcke, mit dem Nierenfett der Widder; denn der HERR hat ein Schlachtopfer in Bozra und eine große Schlachtung in der Stadt Land Idumäa.

Jeremia 49:18 Wie bei der Zerstörung von Sodom und Gomorra und ihren Nachbarstädten, spricht der HERR: Niemand soll dort bleiben, und kein Menschensohn soll darin wohnen.

Diese Passage spricht von der Zerstörung von Sodom und Gomorra und betont, dass niemand darin bleiben kann.

1. Die Macht des Gerichts Gottes – Jeremia 49:18

2. Die Folgen der Sünde – Jeremia 49:18

1. Genesis 19:24-25 – Und der HERR ließ Schwefel und Feuer vom HERRN vom Himmel regnen über Sodom und Gomorra; Und er zerstörte diese Städte und die ganze Ebene und alle Bewohner der Städte und alles, was auf dem Land wuchs.

2. Judas 7 – So wie Sodom und Gomorra und die Städte um sie herum, die sich der Hurerei hingaben und fremdem Fleisch nachgingen, als Beispiel dienen und die Rache des ewigen Feuers erleiden mussten.

Jeremia 49:19 Siehe, er wird wie ein Löwe aus der Anhöhe des Jordan heraufsteigen gegen die Behausung der Mächtigen; aber ich werde ihn plötzlich vor ihr fliehen lassen. Und wer ist ein auserwählter Mann, den ich über sie setzen kann? denn wer ist wie ich? Und wer bestimmt mir die Zeit? Und wer ist dieser Hirte, der vor mir bestehen wird?

Gott verkündet, dass er wie ein Löwe zur starken Behausung kommen und sie stürzen wird, denn wer ist wie er und wer kann vor ihm bestehen?

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Allmächtigen anerkennen

2. Herausforderungen im Vertrauen auf den Herrn angehen

1. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Psalm 91:14 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.

Jeremia 49:20 So hört nun den Rat des HERRN, den er gegen Edom getroffen hat; und seine Absichten, die er gegen die Bewohner von Teman geplant hat: Gewiss, die Geringsten der Herde werden sie vertreiben; gewiss wird er ihre Wohnungen mit ihnen verwüsten.

Der Herr hat einen Plan, das Volk von Edom zu bestrafen, angefangen bei den Geringsten der Herde.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Strafe des Herrn für Edom

2. Gottes Barmherzigkeit: Wie Gott die Geringsten der Herde nutzt

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Jeremia 49:21 Die Erde erbebte vor dem Lärm ihres Sturzes, und ihr Geschrei wurde im Schilfmeer gehört.

Der Sturz eines unbekannten Wesens ist so laut, dass man ihn im Roten Meer hören kann.

1. Gottes Macht ist grenzenlos und kann sogar an den entlegensten Orten gehört werden.

2. Gottes Urteil ist unausweichlich und wird überall gehört.

1. Psalm 19:1-4 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk. Tag für Tag verkündet man Worte, und Nacht für Nacht verkündet man Erkenntnis. Es gibt keine Rede und keine Sprache, in der ihre Stimme nicht gehört wird. Ihre Linie erstreckt sich über die ganze Erde und ihre Worte bis ans Ende der Welt.

2. Römer 10:18 Ich aber sage: Haben sie es nicht gehört? Ja, wahrlich, ihr Klang ging in die ganze Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.

Jeremia 49:22 Siehe, er wird heraufkommen und fliegen wie ein Adler und seine Flügel über Bozra ausbreiten; und an jenem Tag wird das Herz der Helden von Edom sein wie das Herz einer Frau in ihren Wehen.

Gott wird mit Kraft und Macht kommen und die Menschen in Edom werden von Angst und Bedrängnis erfüllt sein.

1. Gottes Stärke und Macht – Jeremia 49:22

2. Angst und Bedrängnis vor Gott – Jeremia 49:22

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Lukas 1:13 - „Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Sacharja, denn dein Gebet ist erhört worden, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.“

Jeremia 49:23 Bezüglich Damaskus. Hamath und Arpad sind beschämt; denn sie haben schlechte Nachrichten gehört; sie sind verzagt; es gibt Trauer auf dem Meer; es kann nicht ruhig sein.

Die Nachricht von der Katastrophe hat bei den Menschen in Hamath und Arpad Angst und Trauer ausgelöst.

1. Wenn schlechte Nachrichten kommen: Trost in schwierigen Zeiten finden

2. Widerstandsfähigkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 12:12 Frohlockend in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

Jeremia 49:24 Damaskus wurde schwach und flüchtete, und Furcht ergriff sie; Angst und Kummer ergriffen sie wie eine Frau in Not.

Damaskus ist in einem Zustand der Not und Angst.

1: In Zeiten der Not können wir uns darauf verlassen, dass Gott uns Kraft und Mut gibt.

2: Wir müssen auf Gott schauen, der uns hilft, schwierige Zeiten zu überstehen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 49:25 Wie ist die Stadt des Lobes, die Stadt meiner Freude, nicht verlassen!

Die Stadt des Lobes und der Freude ist nicht mehr das, was sie einmal war.

1. Erinnerung an die Freude der Stadt des Lobes

2. Unsere Freude in der Stadt des Lobes wiederentdecken

1. Psalm 147:1-2 – Lobet den HERRN! Denn es ist gut, unserem Gott Lob zu singen; denn es ist angenehm, und ein Lobgesang gebührt.

2. Jesaja 51:3 – Denn der HERR wird Zion trösten; Er wird alle ihre Wüsten trösten und ihre Wüste wie Eden machen, ihre Wüste wie den Garten des HERRN. Freude und Fröhlichkeit werden in ihr zu finden sein, Danksagung und die Stimme des Gesangs.

Jeremia 49:26 Und ihre jungen Männer werden auf ihren Straßen fallen, und alle Kriegsleute werden an jenem Tag ausgerottet werden, spricht der HERR der Heerscharen.

Gottes Gericht wird hart sein und den Tod der jungen Männer auf der Straße und der Kriegsmänner zur Folge haben.

1: Die Folgen der Sünde sind schlimm

2: Gehorsam ist unerlässlich

1: Jesaja 55:7 „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: Prediger 12:13-14 „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, ob es gut ist oder ob es böse ist.

Jeremia 49:27 Und ich werde ein Feuer anzünden in der Mauer von Damaskus, dass es die Paläste Ben-Hadads verzehren wird.

Gott erklärt, dass er in der Mauer von Damaskus ein Feuer entzünden wird, das die Paläste von Benhadad vernichten wird.

1. Gottes Gericht: Die Folgen der Ungerechtigkeit

2. Die Macht und Autorität Gottes

1. Jesaja 10:5-6 – Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns und der Stab in ihren Händen ist mein Zorn. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und

gegen das Volk meines Zorns werde ich ihn beauftragen, die Beute und die Beute zu nehmen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Psalm 35:5 - Sie sollen wie Spreu vor dem Wind sein, und der Engel des HERRN soll sie jagen.

Jeremia 49:28 Über Kedar und über die Königreiche von Hazor, die Nebukadnezar, der König von Babylon, schlagen wird, so spricht der HERR: Macht euch auf, zieht hinauf nach Kedar und verwüstet die Männer des Ostens.

Der Herr befiehlt dem Volk, nach Kedar hinaufzuziehen und die Männer aus dem Osten auszuplündern.

1. Der Herr gebietet Gehorsam: Jeremia 49:28

2. Der Segen des Herrn für treue Jünger: Jeremia 49:28

1. Daniel 3:1-30 Die drei Hebräer, die Gott treu sind

2. Josua 6:1-20 Die Schlacht von Jericho

Jeremia 49:29 Ihre Zelte und ihre Herden werden sie wegnehmen; ihre Decken und alle ihre Geräte und ihre Kamele werden sie sich nehmen; und sie werden zu ihnen schreien: Furcht ist überall.

Die Ammoniter werden mit all ihrem Besitz aus ihren Häusern vertrieben und in Angst und Schrecken eingekesselt.

1. Gott hat die Kontrolle, auch in unseren Zeiten der Angst und Unsicherheit.

2. Wir können auch in unseren dunkelsten Momenten Hoffnung und Führung im Wort Gottes finden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

Jeremia 49:30 Flieht, zieht in die Ferne, wohnt in der Tiefe, ihr Bewohner von Hazor, spricht der HERR; Denn Nebukadnezar, der König von Babylon, hat sich wider dich beraten und einen Plan gegen dich ersonnen.

Die Einwohner von Hazor werden gewarnt, zu fliehen und Zuflucht zu suchen, da Nebukadnezar einen Rat gegen sie erlassen hat.

1. Die Gefahr unkluger Ratschläge

2. Wenn Sie mit Unsicherheit konfrontiert sind, nehmen Sie Zuflucht beim Herrn

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt

und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Jeremia 49:31 Mache dich auf und steige hinauf zu dem reichen Volk, das ohne Sorge wohnt, spricht der HERR, das weder Tore noch Riegel hat und einsam wohnt.

Der HERR befiehlt dem Volk, sich aufzumachen und zu einem reichen Volk zu gehen, das weder Tore noch Riegel hat und allein wohnt.

1. Leben in uneingeschränkter Fülle: Stärkung unseres Glaubens an die Versorgung des HERRN

2. Allein wohnen: Ein Aufruf, die Barrieren der Angst zu durchbrechen

1. Jesaja 33:20-21 – Schaut auf Zion, die Stadt unserer Festtage; Deine Augen werden Jerusalem als eine stille Wohnung sehen, als eine Stiftshütte, die nicht abgerissen werden kann. Keiner seiner Pfähle soll jemals entfernt werden, und keine seiner Schnüre soll jemals zerrissen werden. Aber dort wird der herrliche HERR für uns sein, ein Ort mit breiten Flüssen und Bächen; Da darf keine Galeere mit Rudern vorbeifahren, und auch kein tapferes Schiff darf daran vorbeifahren.

2. Sprüche 28:25 - Wer stolzen Herzens ist, schürt Streit; wer aber auf den HERRN vertraut, wird fett werden.

Jeremia 49:32 Und ihre Kamele sollen zur Beute werden und die Menge ihres Viehs zur Beute; und ich werde die, die bis in den äußersten Winkel sind, in alle Winde zerstreuen; und ich werde ihr Unglück von allen Seiten bringen, spricht der HERR.

Gott wird die Kamele und Rinder des Volkes als Beute benutzen, und Er wird sie in alle Richtungen zerstreuen und von allen Seiten ihr Unheil bringen.

1. Gott nutzt alle Dinge, sogar den Besitz der Menschen, für seine Zwecke.

2. Gottes Gericht ist unausweichlich, selbst für diejenigen, die am weitesten entfernt sind.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Jeremia 49:33 Und Hazor soll eine Wohnstätte für Drachen und eine ewige Wüste sein; kein Mensch soll dort bleiben, noch soll ein Menschensohn darin wohnen.

Hazor wird zu einer öden Einöde werden, die nie wieder von Menschen bewohnt werden wird.

1. Nehmen Sie das Leben oder die Dinge darin nicht als selbstverständlich hin, denn sie können augenblicklich weggenommen werden.

2. Vertraue nicht auf weltliche Besitztümer, denn sie können ohne Vorwarnung weggenommen werden.

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 39:5-6 Wahrlich, jeder Mensch geht umher wie ein Schatten; Sicherlich beschäftigen sie sich vergeblich. Er häuft Reichtümer an und weiß nicht, wer sie sammeln wird.

Jeremia 49:34 Das Wort des HERRN, das geschah zu Jeremia, dem Propheten, gegen Elam im Anfang der Regierung Zedekias, des Königs von Juda, und sprach:

Während Zedekias Herrschaft erging das Wort des Herrn gegen Elam an Jeremia.

1. Das Wort des Herrn ist zuverlässig und relevant

2. Auf Gott vertrauen, auch wenn die Dinge düster aussehen

1. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. 2. Timotheus 3:16-17 Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Jeremia 49:35 So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, ich werde den Bogen Elams, der Stärke ihrer Macht, zerbrechen.

Gott erklärt, dass er den Bogen Elams, ihre größte Kraftquelle, zerbrechen wird.

1. Gottes Stärke ist größer als unsere – Jeremia 49:35

2. Auf Gottes Versprechen vertrauen – Jeremia 49:35

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 40:29 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.“

Jeremia 49:36 Und über Elam werde ich die vier Winde aus den vier Himmelsrichtungen bringen und sie in alle diese Winde zerstreuen; und es wird kein Volk geben, wohin die Ausgestoßenen von Elam nicht kommen werden.

Gott wird die vier Winde bringen und sie in alle Nationen zerstreuen, und keine Nation wird bleiben, wohin nicht die Ausgestoßenen von Elam kommen werden.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung

2. Die Winde des Wandels

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen, und aus dem Westen werde ich dich

sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden, halte nicht zurück; bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde.

2. Psalm 147:3 – Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

Jeremia 49:37 Denn ich werde Elam in Schrecken versetzen vor ihren Feinden und vor denen, die ihnen nach dem Leben trachten. Und ich werde Unheil über sie bringen, nämlich meinen grimmigen Zorn, spricht der HERR; und ich werde das Schwert hinter ihnen herschicken, bis ich sie vernichtet habe:

Gott wird Elam als Strafe für ihre Sünden vernichten.

1. Die Folgen der Sünde: Gottes Urteil verstehen

2. Die Dringlichkeit der Reue: Sich von der Sünde abwenden, bevor es zu spät ist

1. Offenbarung 14:10-11 – Die Bösen werden die gebührende Strafe für ihre Sünden erhalten

2. Jesaja 55:6-7 – Suchen Sie den Herrn, solange er gefunden werden kann, und wenden Sie sich von der Bosheit ab, bevor es zu spät ist.

Jeremia 49:38 Und ich werde meinen Thron in Elam aufstellen und von dort den König und die Fürsten vernichten, spricht der HERR.

Der HERR wird seinen Thron in Elam errichten und den König und die Fürsten vernichten.

1. Vertraue auf den HERRN – Er ist unsere Stärke und Zuflucht

2. Gottes Gerechtigkeit – Er wird denen Gerechtigkeit bringen, die ungerecht sind

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 9:9 – „Der HERR wird auch den Unterdrückten eine Zuflucht sein, eine Zuflucht in Zeiten der Not.“

Jeremia 49:39 Aber es wird in den letzten Tagen geschehen, dass ich die Gefangenschaft Elams zunichte machen werde, spricht der HERR.

Gott wird die Gefangenschaft Elams in den letzten Tagen wiederherstellen.

1: Gott wird inmitten von Schwierigkeiten und Verzweiflung immer Wiederherstellung und Hoffnung bringen.

2: Egal wie schwierig die Situation ist, Gott wird einen Weg zur Erlösung und Wiederherstellung schaffen.

1: Jesaja 43:19 Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia, Kapitel 50 enthält eine Prophezeiung gegen Babylon und das Versprechen der Wiederherstellung für Israel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Botschaft durch Jeremia gegen Babylon (Jeremia 50:1-3). Babylon, das als stolze und unterdrückende Nation dargestellt wird, wird wegen seiner Arroganz und Misshandlung des Volkes Gottes vor Gericht stehen.

2. Absatz: Jeremia beschreibt die Versammlung der Nationen gegen Babylon (Jeremia 50:4-10). Gott wird eine Armee aufstellen, um Babylon zu zerstören, und seine Bewohner werden voller Angst fliehen.

3. Absatz: Jeremia verkündet die Gründe für Babylons Gericht (Jeremia 50:11-20). Ihr Stolz, ihr Götzendienst und ihre Gewalt haben Gottes Zorn hervorgerufen. Er wird sich an ihren falschen Göttern rächen und sein Volk von ihrer Unterdrückung befreien.

4. Absatz: Jeremia ruft Israel zur Rückkehr in sein Land auf (Jeremia 50:21-32). Obwohl Gott über die Nationen verstreut ist, verspricht er, sein Volk aus allen Teilen der Erde zu versammeln. Er wird ihren Unterdrückern Gerechtigkeit widerfahren lassen und sie gleichzeitig zu einer wohlhabenden Nation wiederherstellen.

5. Absatz: Jeremia spricht über den Fall Babylons (Jeremia 50:33-46). Die Stadt wird von Armeen aus dem Norden erobert, was große Verwüstungen anrichten wird. Das stolze Königreich Babylon wird für immer verwüstet sein.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel fünfzig von Jeremia eine Prophezeiung gegen Babylon und ein Versprechen der Wiederherstellung für Israel. Babylon wird wegen seines Stolzes und seiner Misshandlung des Volkes Gottes verurteilt. Nationen versammeln sich dagegen, was zu seinem Untergang führt. Die Gründe für dieses Urteil werden erklärt, darunter Götzendienst und Gewalt. Gott verspricht, sich an falschen Göttern zu rächen und sein Volk zu befreien. Israel wird aufgefordert, aus dem Exil zurückzukehren, während Gott es aus allen Nationen versammelt. Er sorgt für Gerechtigkeit gegenüber ihren Unterdrückern und stellt sie gleichzeitig als wohlhabende Nation wieder her. Schließlich wird der Fall Babylons vorhergesagt, dessen Zerstörung zu dauerhafter Verwüstung führt Gottes auserwähltes Volk und die Erfüllung der göttlichen Gerechtigkeit zu gegebener Zeit.

Jeremia 50:1 Das Wort, das der HERR durch den Propheten Jeremia über Babylon und über das Land der Chaldäer geredet hat.

Der Herr sprach durch den Propheten Jeremia ein Gerichtswort über Babylon und das Land der Chaldäer.

1. Die unerschütterliche Souveränität Gottes

2. Die Konsequenz der Weigerung, Gott zu gehorchen

1. Jesaja 46:10-11; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich, der von Anfang an das Ende und von alters her die Dinge verkündet, die noch nicht geschehen sind, und sage: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Jeremia 25:12-13; Und es wird geschehen, wenn siebzig Jahre vorüber sind, da werde ich den König von Babylon und dieses Volk, spricht der HERR, für ihre Missetat heimsuchen und das Land der Chaldäer für immer zur Wüste machen.

Jeremia 50:2 Macht bekannt unter den Völkern und verkündet und stellt ein Banner auf; Verkündet es und verheimlicht es nicht: Sagt: Babylon ist eingenommen, Bel ist verwirrt, Merodach ist in Stücke gerissen; Ihre Idole sind verwirrt, ihre Bilder sind in Stücke zerbrochen.

Gott ruft alle Nationen auf, zu verkünden, dass Babylon erobert und seine Götzen und Bilder zerstört wurden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gottes Verkündigung Babylon zu Fall brachte

2. Götzendienst und seine Folgen: Der Fall Babylons und seine Götzen

1. Jesaja 48:20: „Geht hinaus aus Babylon, flieht vor den Chaldäern, verkündet mit singender Stimme, verkündet es, verkündet es bis ans Ende der Erde; sagt: Der HERR hat seinen Knecht erlöst.“ Jacob."

2. Psalm 46:8-9: Kommt und seht die Werke des HERRN, welche Verwüstungen er auf der Erde angerichtet hat. Er sorgt dafür, dass Kriege bis ans Ende der Welt aufhören; Er zerbricht den Bogen und zerschneidet den Speer. Er verbrennt den Wagen im Feuer.

Jeremia 50:3 Denn aus dem Norden zieht ein Volk gegen sie herauf, das ihr Land veröden wird, und niemand wird darin wohnen; sie werden wegziehen, sie werden wegziehen, Mensch und Vieh.

Die Nation Babylon rückt gegen Israel vor, um ihr Land zu verwüsten, und niemand wird dort leben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade in schwierigen Zeiten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 54:7 Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln.

2. Hesekiel 36:19-20 Ich zerstreute sie unter die Nationen, und sie wurden in die Länder zerstreut. Ich beurteilte sie nach ihrem Verhalten und ihren Taten. Und wo immer sie unter den Völkern hingingen, entweihten sie meinen heiligen Namen, denn von ihnen wurde gesagt: Das ist das Volk des Herrn, und doch mussten sie sein Land verlassen.

Jeremia 50:4 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht der HERR, werden die Kinder Israel kommen, sie und die Kinder Juda miteinander, gehen und weinen; sie werden hingehen und den HERRN, ihren Gott, suchen.

Der HERR kündigt an, dass die Kinder Israels und Judas in Trauer zusammenkommen und den HERRN, ihren Gott, suchen werden.

1. „Die Kraft, in Trauer zusammenzukommen“

2. „Auf der Suche nach dem HERRN: Die Reise des Glaubens“

1. Hebräer 10:22-25 – Wir nähern uns mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und gewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Jeremia 50:5 Sie werden nach dem Weg nach Zion fragen und ihr Angesicht dorthin richten und sagen: Kommt, lasst uns uns dem HERRN anschließen in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird.

Das Volk ist aufgerufen, zum Herrn zurückzukehren und einen ewigen Bund zu schließen.

1. „Der Segen eines ewigen Bundes“

2. „Der Weg nach Zion: Rückkehr zum Herrn“

1. Jesaja 40:3-5 – „Eine Stimme schreit: Bereitet dem Herrn den Weg in der Wüste; macht in der Wüste eine gerade Straße für unseren Gott.“

2. Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien ihm von ferne. Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum bin ich dir treu geblieben.“

Jeremia 50:6 Mein Volk ist ein verlorenes Schaf; ihre Hirten haben es in die Irre geführt, sie haben es auf den Bergen vertrieben; sie sind von Berg zu Hügel gegangen und haben ihre Ruhestätte vergessen.

Gottes Volk ist in die Irre gegangen, und ihre Hirten waren die Ursache dafür und haben sie von ihrer Ruhestätte weggeführt.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk trotz seiner Abtrünnigkeit

2. Die Verantwortung der Hirten, gerecht zu führen

1. Hesekiel 34:1-10

2. Jesaja 40:11-12

Jeremia 50:7 Und alle, die sie fanden, haben sie gefressen. Und ihre Widersacher sprachen: Wir verstoßen nicht gegen sie, denn sie haben gegen den HERRN gesündigt, die Stätte der Gerechtigkeit, den HERRN, die Hoffnung ihrer Väter.

Die Feinde des Volkes Israel haben sie verschlungen und behauptet, ihre Taten seien nicht anstößig gewesen, weil das Volk Israel gegen den HERRN gesündigt hätte.

1. Gott ist gerecht und treu: Wie man in seinen Gunsten bleibt

2. Was bedeutet es, gegen den HERRN zu sündigen?

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Jeremia 50:8 Zieht aus der Mitte Babylons und zieht hinaus aus dem Land der Chaldäer und seid wie die Ziegenböcke vor den Herden.

Gott befiehlt den Israeliten, Babylon zu verlassen und wie wilde Ziegen vor der Herde zu fliehen.

1. Lassen Sie sich nicht mitten in der Sünde verfangen

2. Angesichts von Schwierigkeiten mutig sein

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des HERRN, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

Jeremia 50:9 Denn siehe, ich werde eine Schar großer Nationen aus dem nördlichen Land gegen Babylon aufstellen und heraufziehen lassen; und sie werden sich gegen Babylon aufstellen; von dort soll man sie holen; ihre Pfeile sollen wie die eines mächtigen, erfahrenen Mannes sein; Niemand wird umsonst zurückkehren.

Gott wird eine Versammlung großer Nationen aus dem Norden aufstellen, um Babylon anzugreifen und zu erobern.

1. Die Macht Gottes kann selbst die stärksten Nationen zu Fall bringen.

2. Gott wird die Kraft anderer nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Psalm 46:9 – Er lässt die Kriege bis ans Ende der Erde aufhören; Er zerbricht den Bogen und schneidet den Speer in zwei Teile; Er verbrennt den Streitwagen im Feuer.

2. 2. Chronik 20:15 – Fürchte dich nicht und erschrecke nicht vor dieser großen Menge, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

Jeremia 50:10 Und Chaldäa soll zur Beute werden; alle, die es plündern, werden satt werden, spricht der HERR.

Gott wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Chaldäa unterdrücken und ausplündern.

1. Gott bringt Gerechtigkeit: Eine Untersuchung von Jeremia 50:10

2. Die Zufriedenheit des Herrn: Eine Meditation über Jeremia 50:10

1. Jesaja 40:10-11 – Siehe, der Herr, GOTT, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.

2. Psalm 18:47-48 – Es ist Gott, der mich rächt und das Volk unter mich unterwirft. Er erlöst mich von meinen Feinden; ja, du erhebst mich über diejenigen, die sich gegen mich erheben; du hast mich von dem gewalttätigen Mann errettet.

Jeremia 50:11 Weil ihr euch gefreut habt, weil ihr euch gefreut habt, ihr Zerstörer meines Erbes, weil ihr fett geworden seid wie die Färsen im Gras und brüllend wie die Stiere;

Die Zerstörer des Erbes Gottes sind fröhlich und wohlhabend, aber ihr Ruhm wird nur von kurzer Dauer sein.

1. Die Eitelkeit des weltlichen Wohlstands

2. Die Gefahr, sich über das Böse zu freuen

1. Jakobus 4:13-16

2. Jesaja 10:1-3

Jeremia 50:12 Deine Mutter wird zutiefst beschämt sein; Sie, die dich geboren hat, wird sich schämen. Siehe, die hintersten der Nationen werden eine Wüste, ein trockenes Land und eine Wüste sein.

Gottes Volk wird beschämt und in die Wildnis, ins trockene Land und in die Wüste verbannt.

1. Gottes Strafe: Die Folgen von Ungehorsam verstehen

2. Ein Aufruf zur Umkehr: Gottes Gnade in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 51:20-21 – „Deine Söhne sind ohnmächtig geworden; sie liegen am Ende aller Straßen wie eine Antilope im Netz; sie sind erfüllt vom Zorn des Herrn, der Zurechtweisung deines Gottes. Darum bitte.“ Hört das, ihr Elenden, die ihr betrunken seid, aber nicht vom Wein:

2. Jesaja 10:3 – Was wirst du tun am Tag der Strafe und in der Verwüstung, die von weitem kommen wird? Zu wem wirst du um Hilfe fliehen? Und wo wirst du deinen Ruhm lassen?

Jeremia 50:13 Wegen des Zorns des HERRN wird es nicht mehr bewohnt, sondern völlig verwüstet sein. Jeder, der durch Babylon geht, wird entsetzt sein und über alle seine Plagen zischen.

Babylon wird aufgrund des Zorns Gottes verlassen bleiben.

1: Unterschätze Gottes Zorn nicht, denn er ist mächtig und wird diejenigen zerstören, die ihn verärgern.

2: Bete und verehre Gott, denn er ist mächtig und kann denen, die sich ihm widersetzen, Zerstörung bringen.

1: Römer 12:19-20 „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn euer Feind hungrig ist.“ Füttere ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken.

2: Jakobus 1:19-20 „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Jeremia 50:14 Stellt euch in Stellung gegen Babylon ringsum. Alle, die ihr den Bogen spannt, schießt auf sie und spart nicht mit den Pfeilen; denn sie hat gegen den HERRN gesündigt.

Gott ruft sein Volk dazu auf, wegen seiner Sünden gegen Babylon vor Gericht zu stehen.

1: Wir müssen vor Gericht stehen über diejenigen, die gegen den Herrn sündigen, wie Gott uns dazu berufen hat.

2: Wir dürfen keine Angst haben, für Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit einzutreten, auch wenn dies unpopulär sein mag.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2: Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Jeremia 50:15 Jubelt gegen sie ringsum. Sie hat ihre Hand gegeben. Ihre Grundfesten sind gefallen, ihre Mauern sind niedergerissen. Denn das ist die Rache des HERRN. Rache an ihr! Tu ihr, was sie getan hat.

Gott fordert sein Volk auf, sich an Babylon für seine Bosheit zu rächen.

1. Gottes Gerechtigkeit – Ein Aufruf zur Umkehr

2. Die Rache des Herrn – eine Gelegenheit zur Barmherzigkeit

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Hebräer 10:30 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wieder wird der Herr sein Volk richten.

Jeremia 50:16 Vernichtet den Sämann aus Babylon und den, der die Sichel führt, zur Zeit der Ernte. Aus Furcht vor dem bedrückenden Schwert werden sie sich ein jeder zu seinem Volk wenden und ein jeder in sein Land fliehen.

Gott fordert die Babylonier auf, den Sämann und den Sichelhändler auszurotten, um sich vor Unterdrückung und Gefahr zu schützen.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Wie man dem unterdrückenden Schwert entgeht

2. Die Treue Gottes: Er beschützt uns in schwierigen Zeiten

1. Psalm 34:4-7 – „Ich suchte den HERRN, und er hörte mich und errettete mich aus aller meiner Furcht. 5 Sie blickten auf ihn und wurden erleichtert, und ihre Angesichter schämten sich nicht. 6 Dieser arme Mann weinte Und der HERR hörte

ihn und rettete ihn aus all seinen Nöten. 7 Der Engel des HERRN lagerte sich um die her, die ihn fürchteten, und errettete sie.

2. Matthäus 6:25-33 – „Darum sage ich euch: Denkt nicht an euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, noch an euren Körper, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben.“ mehr als Fleisch und der Leib als Gewand? 26 Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch euer himmlischer Vater weidet sie. Seid ihr nicht viel besser als sie? 27 Welche Kannst du durch Nachdenken eine Elle zu seiner Statur hinzufügen? 28 Und warum achtet ihr auf Kleidung? Betrachtet die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen; sie arbeiten nicht und spinnen auch nicht: 29 Und doch sage ich euch: Dass selbst Salomo in all seiner Herrlichkeit nicht wie einer von diesen gekleidet war. 30 Wenn Gott also das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er euch nicht viel mehr kleiden, O ihr Kleingläubigen? 31 Darum denkt nicht nach und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Womit sollen wir bekleidet sein?“ 32 (Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden:) nach eurem himmlischen Vater weiß, dass du all diese Dinge brauchst. 33 Sondern strebt zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.“

Jeremia 50:17 Israel ist ein zerstreutes Schaf; die Löwen haben ihn vertrieben; zuerst hat ihn der König von Assyrien gefressen; und zuletzt hat dieser Nebukadnezar, der König von Babylon, seine Knochen gebrochen.

Israel ist ein zerstreutes Schaf, das von Löwen vertrieben und von Königen verschlungen wird.

1: Gott wird uns beschützen, auch wenn schwierige Zeiten kommen.

2: Wir müssen uns auf Gottes Stärke verlassen, auch wenn unsere Feinde unüberwindbar scheinen.

1: Psalm 23,4 „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Jeremia 50:18 Darum, also spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Siehe, ich werde den König von Babylon und sein Land bestrafen, wie ich den König von Assyrien bestraft habe.

Der HERR der Heerscharen offenbart seinen Plan, den König von Babylon und sein Land zu bestrafen, so wie er zuvor den König von Assyrien bestraft hatte.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Bestrafung des Königs von Babylon

2. Der HERR der Heerscharen: Der Vergeltungsplan des Gottes Israels

1. Jesaja 10:12 – „Und es wird geschehen: Wenn der Herr sein ganzes Werk auf dem Berg Zion und in Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des tapferen Herzens des Königs von Assyrien und die Herrlichkeit heimsuchen sein hohes Aussehen.

2. Hesekiel 25:12-14 - „So spricht Gott der Herr: Denn Edom hat am Haus Juda Rache genommen und große Sünden begangen und sich an ihnen gerächt. Darum spricht Gott der Herr: Das will ich.“ Und strecke meine Hand nach Edom aus und werde Menschen und Vieh daraus ausrotten; und ich werde es von Teman an zur Wüste machen; und die von Dedan werden durch das Schwert fallen. Und ich werde meine Rache an Edom üben durch meine Hand Volk Israel, und sie werden in Edom nach meinem Zorn und nach meinem Zorn handeln; und sie werden meine Rache erfahren, spricht der Herr, HERR.“

Jeremia 50:19 Und ich werde Israel in seine Wohnung zurückbringen, und es wird sich im Karmel und Baschan weiden, und seine Seele wird auf dem Gebirge Ephraim und Gilead satt werden.

Gott wird Israel in seine Heimat zurückbringen und es mit Fülle segnen.

1. Gott wird immer für uns sorgen, wenn wir ihm vertrauen.

2. Wir müssen auf Gottes Versprechen vertrauen, uns wiederherzustellen.

1. Deuteronomium 8:7-10

2. Jesaja 41:10-13

Jeremia 50:20 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht der HERR, wird die Missetat Israels gesucht werden, und es wird keine geben; und die Sünden Judas, und sie werden nicht gefunden werden; denn ich werde denen vergeben, die ich vorbehalte.

Gott wird denen vergeben, die er auserwählt hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung

2. Die Kostbarkeit der Auserwähltheit

1. Epheser 1:3-6 – „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, wie er uns in ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt.“ , dass wir heilig und ohne Tadel vor ihm seien in Liebe: Nachdem er uns vorherbestimmt hat, Kinder durch Jesus Christus zu sich selbst zu adoptieren, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, die er hat hat uns in den Geliebten aufgenommen.

2. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und welche er vorherbestimmt hatte, die hat er auch berufen; und welche er berufen hatte, die hat er auch gerechtfertigt; und welche er gerechtfertigt hatte, die hat er auch verherrlicht.

Jeremia 50:21 Zieht hinauf gegen das Land Merathaim und wider es und gegen die Einwohner von Pekod. Verwüstet und vernichtet ihnen nach, spricht der HERR, und tut alles, was ich euch geboten habe.

Gott befiehlt Jeremia, gegen das Land Merathaim und die Bewohner von Pekod vorzugehen und sie gemäß Gottes Befehlen völlig zu vernichten.

1. Den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten verstehen

2. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Jeremia 50:22 Es erschallt Kampflärm im Land und große Zerstörung.

Das Volk Gottes ist aufgerufen, die Warnung vor der drohenden Zerstörung zu beachten.

1. Bereiten Sie sich auf die Schlacht vor: Ein Aufruf zum Handeln

2. Bleiben Sie angesichts der Zerstörung standhaft

1. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest im Glauben.

2. Jesaja 54:7-8 – Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln. Einen Moment lang verbarg ich in überschäumendem Zorn mein Angesicht vor dir, aber in ewiger Liebe werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der Herr, dein Erlöser.

Jeremia 50:23 Wie wird der Hammer der ganzen Erde zerschlagen und zerschmettert! Wie ist Babylon zur Verwüstung unter den Nationen geworden!

Babylon ist aufgrund des Urteils des Herrn zu einer Wüste unter den Nationen geworden.

1: Gott ist allmächtig und sein Urteil ist gerecht.

2: Wir müssen alle vor dem Herrn demütig sein und uns von der Sünde abwenden.

1: Jesaja 10:33-34 – „Für einen Moment erfüllt sich der Ratschluss des Herrn in einem bestimmten Land, indem er seine starke Hand ausstreckt, um zu strafen, und seine schreckliche Macht entfaltet. Die Menschen in diesem Land sind voller Schrecken und alle, die vorbeikommen.“ Sie sind fassungslos vor Entsetzen. Sie spotten und sagen: „Was für eine schreckliche Sache ist hier passiert!“

2: Psalm 33:10-12 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne des Volkes zunichte Gott ist der Herr, das Volk hat er als sein eigenes Erbe erwählt!“

Jeremia 50:24 Ich habe dir eine Schlinge gelegt, und auch du, Babylon, wurdest gefangen, ohne es zu merken. Du wurdest gefunden und auch gefangen, weil du gegen den HERRN gestritten hast.

Gott hat Babylon eine Falle gestellt und sie wurden aufgrund ihres Widerstands gegen den Herrn überrascht.

1. „Die Folgen des Ungehorsams: Die Schlinge Babylons“

2. „Die Macht Gottes: Die Unbewussten in die Falle locken“

1. Sprüche 22:3 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Jeremia 50:25 Der HERR hat seine Waffenkammer geöffnet und die Waffen seines Zorns hervorgeholt. Denn das ist das Werk des HERRN, des HERRN der Heerscharen im Land der Chaldäer.

Gott hat seine Waffenkammer geöffnet, um seine Waffen der Empörung gegen die Chaldäer hervorzubringen.

1. Der Zorn Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Gottes Urteil: Seine Gerechtigkeit wahren

1. Römer 2:5-6 Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten.

2. Jesaja 10:5-6 Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns! Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

Jeremia 50:26 Kommt wider sie von der äußersten Grenze und öffnet ihre Vorratskammern; wirft sie zu Haufen und vernichtet sie völlig; es soll nichts von ihr übrig bleiben.

Gott befiehlt seinem Volk, gegen Babylon vorzugehen und es völlig zu zerstören, ohne etwas zurückzulassen.

1. Die Macht Gottes zur Zerstörung – Jeremia 50:26

2. Die Gefahr der Weigerung, Buße zu tun – Jeremia 50:26

1. Jesaja 13:9-11 – Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam sowohl vor Zorn als auch vor grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen.

2. Psalm 137:8-9 – O Tochter Babylon, die du vernichtet werden sollst; Glücklich wird der sein, der dich belohnt, wie du uns gedient hast. Glücklich wird der sein, der deine Kleinen nimmt und an die Steine wirft.

Jeremia 50:27 Töte alle ihre Ochsen; lasst sie zur Schlachtbank hinabgehen; wehe ihnen! denn ihr Tag ist gekommen, die Zeit ihrer Heimsuchung.

Der Tag des Gerichts ist für das Volk Babylons gekommen und es muss zur Schlachtbank gebracht werden.

1: Am Tag des Gerichts müssen wir ernten, was wir säen

2: Gott lässt unsere Sünde nicht ungestraft

1: Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2: Hebräer 9:27 – „Und wie es dem Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und danach kommt das Gericht.“

Jeremia 50:28 Die Stimme derer, die aus dem Land Babylon fliehen und fliehen, um in Zion die Rache des HERRN, unseres Gottes, zu verkünden, die Rache seines Tempels.

Menschen, die aus Babylon geflohen sind, sind nach Zion gekommen, um Gottes Rache an ihren Feinden zu verkünden.

1. „Rache gehört dem Herrn: Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Zuflucht in Zion finden: Der Lohn der Treue“

1. Römer 12:19-21 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dadurch wirst du brennende Kohlen auf seinen Kopf häufen.

2. Psalm 149:7-9 – „Der Lobpreis Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihren Händen, um Rache zu üben an den Nationen und Strafe an den Völkern, um ihre Könige mit Fesseln zu binden, ihre Adlige mit eisernen Fesseln, um das geschriebene Gericht an ihnen auszuführen! Dies ist eine Ehre für alle Seine Frommen. Lobet den Herrn!“

Jeremia 50:29 Ruft die Bogenschützen gegen Babylon zusammen. Alle, die ihr den Bogen spannt, lagert euch ringsumher dagegen. Lass nichts davon entgehen: Vergelte ihr gemäß ihrer Arbeit; Tut ihr nach allem, was sie getan hat; denn sie war hochmütig gegen den HERRN, gegen den Heiligen Israels.

Das Volk Juda muss sich versammeln, um wegen seines Stolzes auf den Herrn gegen Babylon zu kämpfen.

1. Gottes Zorn und Gerechtigkeit über die Stolzen

2. Stolz und die Folgen des Ungehorsams

1. Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Jeremia 50:30 Und ihre jungen Männer werden auf der Straße fallen, und alle ihre Kriegsleute werden an jenem Tag vernichtet werden, spricht der HERR.

Die jungen Männer von Babylon werden auf den Straßen fallen und alle ihre Krieger werden vernichtet werden, spricht der HERR.

1. Gottes Urteil ist gewiss und alle, die sich Ihm widersetzen, werden vernichtet.

2. Niemand kann gegen den Herrn bestehen und seine Rache wird schnell und sicher sein.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 33:1 – Wehe dir, Zerstörer, der du nicht vernichtet wurdest! Wehe dir, Verräter, der du nicht verraten wurdest! Wenn Sie mit der Zerstörung fertig sind, werden Sie zerstört; Wenn du mit dem Verrat fertig bist, wirst du verraten.

Jeremia 50:31 Siehe, ich bin gegen dich, du Hochmütiger, spricht der Herr, Gott der Heerscharen; denn dein Tag ist gekommen, die Zeit, da ich dich heimsuchen werde.

Der Herr, Gott der Heerscharen, ist gegen die Stolzen, und das Gericht kommt.

1. Stolz kommt vor dem Fall: A zu Jeremia 50:31

2. Der Herr, der Gott der Heerscharen, ist ein Gott der Gerechtigkeit: A zu Jeremia 50:31

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jesaja 13:11 – Ich werde die Welt für ihr Böses strafen und die Gottlosen für ihre Missetat; Ich werde der Arroganz der Stolzen Einhalt gebieten und den Hochmut der Schrecklichen bezwingen.

Jeremia 50:32 Und der Hochmütige wird straucheln und fallen, und niemand wird ihn aufrichten; und ich werde ein Feuer anzünden in seinen Städten, und es wird alles um ihn herum verzehren.

Gott wird die Stolzen stürzen und ihre Städte in Brand stecken.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Die Folgen des Stolzes – Jesaja 14:12-15

1. Jakobus 4:6 – Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

2. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

Jeremia 50:33 So spricht der HERR Zebaoth: Die Kinder Israel und die Kinder Juda wurden gemeinsam unterdrückt, und alle, die sie gefangen nahmen, hielten sie fest; sie weigerten sich, sie gehen zu lassen.

Gott offenbart, dass die Kinder Israels und Judas von ihren Häschern unterdrückt und gefangen gehalten wurden, die sich weigerten, sie gehen zu lassen.

1. Die Kraft Gottes Wie Gottes Stärke jede Unterdrückung und Gefangenschaft überwinden kann.

2. Das Versprechen der Freiheit Gottes Versprechen der Freiheit an die Unterdrückten.

1. Galater 5:1 Für die Freiheit hat uns Christus befreit; Bleiben Sie daher standhaft und unterwerfen Sie sich nicht erneut dem Joch der Sklaverei.

2. Jesaja 61:1 Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

Jeremia 50:34 Ihr Erlöser ist stark; Der Herr der Heerscharen ist sein Name. Er wird ihre Sache mit Nachdruck vertreten, um dem Land Ruhe zu geben und die Bewohner Babylons zu beunruhigen.

Gott wird im Namen der Nation Israel eingreifen und die Gerechtigkeit wiederherstellen, dem Land Frieden bringen und die Bewohner Babylons beunruhigen.

1. Gott ist unser Erlöser und Beschützer

2. Gott bringt seinem Volk Gerechtigkeit und Frieden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Jeremia 50:35 Ein Schwert ruht über den Chaldäern, spricht der HERR, und über den Bewohnern Babels und über ihren Fürsten und ihren Weisen.

Der HERR hat den Chaldäern, den Bewohnern Babylons und ihren Fürsten und Weisen ein Schwert verkündet.

1. Der HERR wird die Ungerechten richten

2. Wir müssen den HERRN um seinen Schutz bitten

1. Jesaja 13:1-5

2. Jeremia 25:12-14

Jeremia 50:36 Das Schwert ruht auf den Lügnern; und sie werden schwärmen; ein Schwert ruht auf ihren mächtigen Männern; und sie werden bestürzt sein.

Gott wird diejenigen bestrafen, die lügen und sich auf ihre eigene Stärke verlassen.

1: Gott hat die Kontrolle und wird diejenigen bestrafen, die sich auf ihre eigene Stärke verlassen und nicht auf ihn.

2: Gott duldet keine Lügen und Lügner und wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die seiner Wahrheit nicht folgen.

1: Habakuk 2:14 – „Denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn, wie das Wasser das Meer bedeckt.“

2: Psalm 37:28 – „Denn der Herr liebt das Recht; er wird seine Frommen nicht verlassen. Sie werden für immer bewahrt, aber die Kinder der Gottlosen werden ausgerottet.“

Jeremia 50:37 Ein Schwert ruht auf ihren Pferden und auf ihren Wagen und auf all dem Volk, das in ihrer Mitte ist; und sie werden wie Frauen werden; ein Schwert liegt auf ihren Schätzen; und sie werden ausgeraubt.

Der Herr wird Babylon durch das Schwert bestrafen, wodurch die Krieger wie Frauen werden und die Schätze geraubt werden.

1. Gottes Gericht: Die Folgen der Rebellion

2. Die Gerechtigkeit des Herrn: Der Schutz seines Volkes

1. Jesaja 13:15-18 – Gottes Urteil über Babylon wegen ihres Stolzes und ihrer Arroganz

2. Psalm 37:38-40 – Der Herr beschützt sein Volk vor denen, die sich ihm widersetzen.

Jeremia 50:38 Dürre ist über ihren Wassern; und sie werden verdorren; denn es ist das Land der geschnitzten Bilder, und sie sind verrückt nach ihren Götzen.

Der Prophet Jeremia spricht von einer Dürre im Land der Götzenbilder, da die Menschen sich wahnsinnig ihren Götzen hingeben.

1. Die lähmenden Auswirkungen des Götzendienstes

2. Gottes Warnung vor Dürre für Götzendienst

1. Deuteronomium 4:15-19

2. Römer 1:21-23

Jeremia 50:39 Darum werden die wilden Tiere der Wüste und die wilden Tiere der Inseln dort wohnen, und die Eulen werden darin wohnen; und es wird für immer nicht mehr bewohnt sein; auch soll es nicht von Generation zu Generation bewohnt werden.

Jeremia 50:39 besagt, dass wilde Tiere den Ort bewohnen werden und er für immer nicht mehr von Menschen bewohnt sein wird und in zukünftigen Generationen niemand mehr dort leben wird.

1. Der Ort, an dem niemand leben kann: Eine Lektion in Gottes Souveränität

2. Der unbewohnte Ort: Eine Reflexion über Gottes Liebe und Urteil

1. Jesaja 34:13-17 – Das Urteil des Herrn über Edom

2. Psalm 115:16 – Die Herrschaft des Herrn über die ganze Erde

Jeremia 50:40 Wie Gott Sodom und Gomorra und ihre Nachbarstädte zerstörte, spricht der HERR: So soll kein Mensch dort bleiben, und kein Menschensohn soll darin wohnen.

Gott zerstörte Sodom und Gomorra und die Städte um sie herum, und niemand wird jemals wieder dort leben.

1. Der Zorn Gottes: Eine Warnung für uns alle

2. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Eine Studie von Jeremia 50:40

1. Römer 1:18-32 – Gottes Zorn offenbart sich gegen alle Ungerechtigkeit der Menschen

2. Hesekiel 16:49-50 – Die Sünde von Sodom und Gomorra und ihre Strafe

Jeremia 50:41 Siehe, ein Volk wird aus dem Norden kommen und eine große Nation, und viele Könige werden sich erheben von den Küsten der Erde.

Eine große Nation und viele Könige werden vom Norden an die Küsten der Erde kommen.

1. Gottes Versprechen einer großen Nation und vieler Könige

2. Das Kommen der nördlichen Nation und der Könige

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen, und aus dem Westen werde ich dich sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden, halte nicht zurück; bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde.

2. Sacharja 2:6-7 - Ho, ho, kommt heraus von dort, ihr Leute aus dem Land des Nordens, spricht der Herr, denn ich habe euch ausgebreitet wie die vier Winde des Himmels, spricht der Herr. Komm, Zion! Entflieht, ihr Bewohner der Tochter Babylon!

Jeremia 50:42 Sie werden den Bogen und die Lanze halten; sie sind grausam und werden keine Gnade erweisen; ihre Stimme wird tosen wie das Meer, und sie werden auf Pferden reiten, alle gerüstet, wie ein Mann zum Kampf gegen dich, Tochter Babylon.

Die Babylonier werden die Tochter Babylons gnadenlos mit grausamen Waffen und heftigem Gebrüll angreifen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Babylonier werden ernten, was sie säen

2. Die Kraft des Brüllens: Wie Gottes Stimme Veränderung bewirken kann

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 46:10: „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Jeremia 50:43 Als der König von Babel ihr Gerücht hörte, wurden seine Hände schwach. Angst ergriff ihn und Schmerzen wie bei einer Frau in Wehen.

Der Bericht des Volkes Gottes löste beim König von Babylon Angst und Furcht aus.

1. Gottes Volk ist eine Quelle der Stärke und Hoffnung, auch angesichts des Widerstands.

2. Das Vertrauen auf Gottes Schutz kann uns Mut und Frieden geben.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Jeremia 50:44 Siehe, er wird wie ein Löwe von der Anhöhe des Jordan zur Wohnung der Mächtigen heraufsteigen; aber ich werde sie plötzlich von ihr fliehen lassen. Und wer ist ein auserwählter Mann, den ich über sie setzen kann? denn wer ist wie ich? Und wer bestimmt mir die Zeit? Und wer ist dieser Hirte, der vor mir bestehen wird?

Gott erklärt, dass er wie ein Löwe in das Land Babylon kommen und das Volk zur Flucht veranlassen wird. Er fragt, wer vor ihm stehen wird, um zum Anführer ernannt zu werden.

1. Unsere Verantwortung, Gottes Willen zu befolgen

2. Die Souveränität Gottes über die gesamte Schöpfung

1. Matthäus 4:18-20 – Jesus ruft seine Jünger auf, ihm zu folgen

2. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte

Jeremia 50:45 So hört nun den Rat des HERRN, den er gegen Babylon getroffen hat; und seine Absichten, die er gegen das Land der Chaldäer geplant hat: Gewiß, die Geringsten der Herde werden sie vertreiben; gewiss wird er ihre Behausung mit ihnen verwüsten.

Gott hat einen Plan gegen Babylon und die Chaldäer, und er wird sogar die Geringsten seiner Herde nutzen, um ihn in die Tat umzusetzen, und ihre Behausung veröden lassen.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Rat zu hören

2. Gottes Plan für die Nationen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 50:46 Beim Lärm der Eroberung Babylons erbebte sich die Erde, und man hörte Schreie unter den Völkern.

Nationen hören mit großem Lärm den Schrei, dass Babylon eingenommen wird, und dies bringt die Erde zum Beben.

1. Der Untergang der Nationen: Vom Beispiel Babylons lernen

2. Die Macht Gottes: Wie er sogar die Erde bewegt

1. Psalm 46:6 – „Die Nationen toben, die Königreiche wanken; er lässt seine Stimme erschallen, die Erde schmilzt.“

2. Jesaja 13:11 – „Ich werde die Welt für ihr Böses strafen und die Gottlosen für ihre Missetat; ich werde dem Pomp der Hochmütigen ein Ende machen und den überheblichen Stolz der Rücksichtslosen tilgen.“

Jeremia, Kapitel 51 enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen Babylon und den Aufruf an Gottes Volk, vor seiner Zerstörung zu fliehen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung des Untergangs Babylons (Jeremia 51:1-10). Jeremia prophezeit, dass Babylon von einer Armee aus dem Norden erobert wird und seine Götzen als machtlos entlarvt werden. Die Zerstörung wird so umfassend sein, dass es zu einer öden Einöde werden wird.

2. Absatz: Jeremia ruft Gottes Volk zur Flucht aus Babylon auf (Jeremia 51:11-14). Er drängt sie zur Flucht, bevor sie dem Gericht ausgesetzt werden, das über die Stadt kommt. Sie werden davor gewarnt, sich an Babylons Sünden und Götzendienst zu beteiligen.

3. Absatz: Jeremia beschreibt das Ausmaß der Zerstörung Babylons (Jeremia 51:15-19). Er betont, dass Gott derjenige ist, der dieses Gericht aufgrund der Arroganz und Gewalt Babylons herbeiführt. Die Nationen, die unter babylonischer Unterdrückung gelitten haben, sind aufgerufen, sich über ihren Untergang zu freuen.

4. Absatz: Jeremia stellt das Schicksal Babylons der Treue Gottes gegenüber seinem Volk gegenüber (Jeremia 51:20-33). Während Babylon vor der Zerstörung steht, wird Israel an seine Bundesbeziehung mit Gott erinnert. Er verspricht, sie wiederherzustellen und ihren Unterdrückern Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

5. Absatz: Jeremia erklärt, dass niemand Babylon heilen oder retten kann (Jeremia 51:34-44). Seine Herrscher, Krieger und Weisen werden alle vor Gericht stehen, und sogar seine mächtigen Mauern werden einstürzen. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung daran, dass Gott über alle Nationen souverän ist.

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 51 von Jeremia eine Prophezeiung gegen Babylon und ruft das Volk Gottes auf, vor seiner drohenden Zerstörung zu fliehen. Es wird prophezeit, dass Babylon einer Armee aus dem Norden zum Opfer fallen und seine Götzen als machtlos entlarvt werden. Es wird zu einer trostlosen Einöde werden, Gottes Volk wird aufgefordert, zu fliehen und die Teilnahme an seinen Sünden zu vermeiden. Das Ausmaß ihrer Zerstörung wird beschrieben, wobei Gott als Vermittler des Gerichts hervorgehoben wird. Israel wird an seine Bundesbeziehung mit dem Versprechen von Wiederherstellung und Gerechtigkeit erinnert. Babylon wird für unheilbar oder erlöst erklärt, da alle Aspekte seiner Macht zerfallen. Zusammenfassend betont dieses Kapitel die Gewissheit des göttlichen Gerichts über arrogante Nationen und bietet Hoffnung auf Befreiung und Wiederherstellung für diejenigen, die Gott inmitten des Aufruhrs treu bleiben.

Jeremia 51:1 So spricht der HERR: Siehe, ich werde gegen Babylon und gegen die, die in ihrer Mitte wohnen, einen vernichtenden Wind erwecken;

Der Herr erklärt, dass er gegen Babylon und diejenigen, die sich ihm widersetzen, einen vernichtenden Wind erwecken wird.

1. Der Herr wird sein Volk rächen – Jeremia 51:1

2. Der Herr ist souverän und gerecht – Jeremia 51:1

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jesaja 34:8 – „Denn der Herr hat einen Tag der Rache, ein Jahr der Vergeltung für die Sache Zions.“

Jeremia 51:2 Und er wird Wechsler nach Babylon schicken, die werden sie wehen und ihr Land verwüsten; denn am Tag der Drangsal werden sie gegen sie ringsum sein.

Gott wird babylonische Bauern schicken, die in schwierigen Zeiten ihr Land leerräumen.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10-13

2. Römer 8:28-39

Jeremia 51:3 Gegen den, der sich beugt, soll der Bogenschütze seinen Bogen spannen, und gegen den, der sich in seiner Brigantine erhebt; und verschont ihre jungen Männer nicht; Vernichtet ihr ganz und gar ihr ganzes Heer.

Gott befiehlt seinem Volk, Babylon und seine Armeen zu zerstören.

1. Gottes Rechtfertigung für die Zerstörung – Jeremia 51:3

2. Dem Gebot Gottes gehorchen – Jeremia 51:3

1. Jesaja 42:13 – „Denn der Herr wird ausziehen wie ein Krieger, er wird seinen Eifer erregen wie ein Kriegsmann. Er wird schreien, ja, er wird ein Kriegsgeschrei erheben. Er wird seine Feinde besiegen.“ ."

2. Offenbarung 19:11-21 – „Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd, und der darauf saß, heißt Treu und Wahrhaftig, und in Gerechtigkeit richtet er und führt Krieg. Seine Augen sind eine Flamme von.“ Feuer, und auf seinem Haupt sind viele Diademe; und auf ihm ist ein Name geschrieben, den niemand kennt außer ihm selbst.“

Jeremia 51:4 So werden die Erschlagenen im Lande der Chaldäer und die Verstoßenen auf seinen Gassen fallen.

Menschen im Land der Chaldäer werden getötet und ihre Körper auf den Straßen zurückgelassen.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott zu führen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 6:23 (Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.)

2. Hebräer 10:26-31 (Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt kein Opfer für die Sünden mehr übrig, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .)

Jeremia 51:5 Denn Israel ist nicht verlassen worden, noch Juda von seinem Gott, vom HERRN der Heerscharen; obwohl ihr Land voller Sünde gegen den Heiligen Israels war.

Gott hat sein Volk nicht im Stich gelassen, auch wenn es gegen ihn gesündigt hat.

1: Die unerschöpfliche Liebe Gottes – Seine Treue und Barmherzigkeit bleiben bestehen, auch wenn wir versagen.

2: Die Kraft der Vergebung – Gott ist immer bereit und in der Lage, unsere Übertretungen zu vergeben.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Jeremia 51:6 Flieht aus Babylon und errettet ein jeder seine Seele. Lasst euch nicht vertilgen wegen ihrer Missetat! denn dies ist die Zeit der Rache des HERRN; er wird ihr eine Belohnung erweisen.

Die in Babylon lebenden Menschen werden gewarnt, aus der Stadt zu fliehen, um ihre Seelen zu retten, da Gott dabei ist, Babylon zu bestrafen.

1. Lass dich nicht zurücklassen, wenn Gottes Gericht kommt – Jeremia 51:6

2. Fliehe vor der Zerstörung und suche Sicherheit beim Herrn – Jeremia 51:6

1. Matthäus 24:16-18 – Dann sollen die in Judäa in die Berge fliehen. Niemand auf dem Dach soll hinabsteigen, um etwas aus dem Haus zu holen. Und niemand auf dem Feld soll zurückgehen, um seinen Umhang zu holen. Und wehe den Schwangeren und Stillenden in jenen Tagen!

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Jeremia 51:7 Babylon ist ein goldener Kelch in der Hand des HERRN, der die ganze Erde betrunken gemacht hat; die Nationen haben von seinem Wein getrunken; deshalb sind die Nationen verrückt.

Gott hat die Kontrolle über die Nationen und nutzt Babylon als Instrument seines Urteils.

1: Gott hat die Kontrolle – Jeremia 51:7

2: Die Macht des Gerichts Gottes – Jeremia 51:7

1: Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

2: Psalm 33:10-11 – Der HERR macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos. Der Ratschluss des HERRN bleibt für immer bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 51:8 Plötzlich ist Babylon gefallen und zerstört; heult um sie; Nimm Balsam gegen ihre Schmerzen, dann kann sie geheilt werden.

Babylon ist plötzlich gefallen, ein Grund zur Klage und Trauer. Suche Heilung und Trost für sie.

1. Hoffnung finden in Zeiten der Trauer

2. Trauer und Trost in Zeiten des Verlusts

1. Psalm 34:18 Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 61:1-3 Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses. das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

Jeremia 51:9 Wir hätten Babylon geheilt, aber sie ist nicht geheilt. Verlasst sie und lasst uns ein jeder in sein eigenes Land ziehen; denn ihr Gericht reicht bis zum Himmel und wird bis zum Himmel emporgehoben.

Gott hat beschlossen, dass Babylon nicht geheilt werden wird, und hat verfügt, dass sein Gericht so groß ist, dass es bis zum Himmel reicht und in den Himmel gehoben wird.

1. Das Gericht Babylons: Was können wir aus dem Ende einer Nation lernen?

2. Gottes Urteil: Unser Bedürfnis, seine Vergebung zu suchen.

1. Jesaja 48:9-10 „Um meines Namens willen will ich meinen Zorn zurückhalten, und um meines Lobes willen werde ich dich um deinetwillen zurückhalten, damit ich dich nicht ausrotte. Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber, das habe ich.“ erwählte dich im Ofen der Bedrängnis.

2. Amos 3:6-7 „Sollte in der Stadt eine Posaune geblasen werden, und das Volk hätte keine Angst? Er offenbart sein Geheimnis seinen Dienern, den Propheten.

Jeremia 51:10 Der HERR hat unsere Gerechtigkeit hervorgebracht. Kommt und lasst uns in Zion das Werk des HERRN, unseres Gottes, verkünden.

Gott hat uns Gerechtigkeit und Erlösung gebracht; lasst uns zusammenkommen und die Werke des Herrn verkünden.

1. Gottes Treue: Seine Güte in unserem Leben verkünden

2. Die Entscheidung, die Gerechtigkeit des Herrn zu verkünden

1. Jesaja 12:2-3 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn Gott, der HERR, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.“

2. Psalm 107:1-2 – „Dankt dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich! Das sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Not erlöst hat.“

Jeremia 51:11 Lass die Pfeile leuchten; Sammle die Schilde! Der HERR hat den Geist der Könige der Meder erweckt; denn sein Plan ist gegen Babylon, es zu zerstören; denn es ist die Rache des HERRN, die Rache seines Tempels.

Gott fordert Gerechtigkeit gegen Babylon wegen ihrer Bosheit.

1. Gott ist gerecht und jedes Lobes wert

2. Rache gehört allein dem Herrn

1. Psalm 136:1-3 – „Oh, danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewig! Oh, danke dem Gott der Götter, denn seine Güte währt ewig! Herr der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich!“

2. Sprüche 20:22 – Sag nicht: Ich werde das Böse vergelten; Warte auf den Herrn, und er wird dich erlösen.

Jeremia 51:12 Stellt das Banner auf den Mauern Babylons auf, macht die Wache stark, stellt die Wächter auf, bereitet die Hinterhalte vor; denn der HERR hat sowohl erdacht als auch getan, was er gegen die Bewohner Babylons geredet hat.

Der HERR hat das Urteil über die Bewohner Babylons verkündet, und das Volk muss sich auf die Verteidigung vorbereiten, indem es eine Standarte aufstellt, die Wache verstärkt und Hinterhalte errichtet.

1. Gottes Gerechtigkeit – Gottes Urteil über Babylon verstehen

2. Standhaft bleiben – Bereiten Sie sich darauf vor, sich gegen Gottes Urteil zu verteidigen

1. Jesaja 13:3-4 – „Ich habe meinen Geheiligten geboten, und ich habe meine Mächtigen wegen meines Zorns gerufen, die sich über meine Hoheit freuen. Der Lärm einer Menge auf den Bergen, gleich einem Großen.“ Volk; ein stürmischer Lärm der versammelten Königreiche der Nationen; der HERR der Heerscharen versammelt das Heer zum Kampf.

2. Offenbarung 18:1-4 – „Und nach diesen Dingen sah ich einen anderen Engel vom Himmel herabkommen, der große Macht hatte; und die Erde wurde erleuchtet mit seiner Herrlichkeit. Und er schrie gewaltig mit starker Stimme und sprach: Babylon,

die Große!“ ist gefallen, ist gefallen und ist zur Behausung der Teufel geworden und zum Gefängnis aller unreinen Geister und zum Käfig aller unreinen und verhassten Vögel. Denn alle Nationen und die Könige haben vom Wein des Zorns ihrer Unzucht getrunken der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind reich geworden durch die Fülle ihrer Köstlichkeiten. Und ich hörte eine andere Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht ihrer teilhaftig werdet Sünden, und dass ihr nicht von ihren Plagen empfangt.

Jeremia 51:13 O du, der du an vielen Wassern wohnst, reich an Schätzen, dein Ende ist gekommen und das Maß deiner Gier.

Das Ende derer, die wohlhabend und mit materiellen Besitztümern ausgestattet sind, naht.

1: Wir sollten nicht zu sehr an materiellen Besitztümern hängen, denn unser Leben auf dieser Erde ist kurz.

2: Reichtümer sind vergänglich und können schnell weggenommen werden, deshalb sollten wir sie nicht als unser ultimatives Ziel anstreben.

1: 1 Timotheus 6:17-19: Was die Reichen in diesem Zeitalter betrifft, so fordere sie auf, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Sie sollen Gutes tun, reich an guten Werken sein, großzügig sein und bereit sein zu teilen und so einen Schatz für sich ansammeln, der eine gute Grundlage für die Zukunft darstellt, damit sie das ergreifen können, was wahres Leben ist.

2: Sprüche 11:28: Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird blühen wie ein grünes Blatt.

Jeremia 51:14 Der HERR der Heerscharen hat bei sich selbst geschworen und gesagt: Ich werde dich mit Menschen füllen wie mit Raupen; und sie werden ein Geschrei gegen dich erheben.

Gott wird eine Armee schicken, um seine Feinde zu überwältigen.

1: Gottes Macht ist mächtig und unaufhaltsam.

2: Gott wird nicht ignoriert, und diejenigen, die sich ihm widersetzen, werden bestraft.

1: Jesaja 40:29 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2: Psalm 33:6 Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Jeremia 51:15 Er hat die Erde durch seine Kraft geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und den Himmel durch seinen Verstand ausgedehnt.

Er hat die Welt durch seine Macht, Weisheit und sein Verständnis erschaffen.

1. Gottes Macht und Weisheit in der Schöpfung

2. Die Wunder des Verständnisses Gottes

1. Hiob 12:13-14 – „Gott gehört Weisheit und Macht; Rat und Verstand sind sein. Was er niederreißt, kann nicht wieder aufgebaut werden; diejenigen, die er einsperrt, können nicht freigelassen werden.“

2. Sprüche 8:27-29 – „Als er die Himmel errichtete, war ich dabei, als er einen Kreis auf der Fläche der Tiefe zeichnete, als er den Himmel darüber festigte, als er die Quellen der Tiefe errichtete, als Er legte dem Meer seine Grenzen fest, damit die Wasser seinen Befehl nicht übertraten, als er die Grundfesten der Erde festlegte.

Jeremia 51:16 Wenn er seine Stimme ausspricht, ist eine Menge Wasser im Himmel; und er lässt die Dünste von den Enden der Erde aufsteigen; er lässt Blitze regnen und lässt den Wind aus seinen Schätzen hervorgehen.

Gott hat die Macht, die Elemente der Natur wie Wasser, Dämpfe, Blitze, Regen und Wind zu kontrollieren.

1. Die Macht Gottes: Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Macht für uns sorgt und uns beschützt.

2. Gottes Fürsorge für uns: Gott kümmert sich genug um uns, um seine Kraft zu nutzen, um uns mit den Elementen zu versorgen, die wir zum Leben brauchen.

1. Psalm 148:8 Feuer und Hagel, Schnee und Wolken; Stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt.

2. Matthäus 8:26-27 Er sagte zu ihnen: „Warum habt ihr Angst, ihr Kleingläubigen?“ Dann stand er auf und tadelte die Winde und das Meer, und es herrschte große Stille. Da staunten die Männer und sagten: „Was ist das für ein Mensch, dass sogar der Wind und das Meer ihm gehorchen!“

Jeremia 51:17 Jeder Mensch ist durch sein Wissen brutal; Jeder Gründer wird durch das geschnitzte Bild beschämt; denn sein geschmolzenes Bild ist Lüge, und es ist kein Atem in ihnen.

Das Wissen eines jeden Menschen ist begrenzt und fehlgeleitet, was zu falschen Überzeugungen und Götzendienst führt.

1. Die Gefahr falscher Überzeugungen

2. Die Sinnlosigkeit des Götzendienstes

1. Jesaja 44:9-20

2. Psalm 115:4-8

Jeremia 51:18 Sie sind Eitelkeit, ein Werk der Irrtümer; zur Zeit ihrer Heimsuchung werden sie umkommen.

Gottes Schöpfungen sind Eitelkeit und werden in der Zeit der Heimsuchung enden.

1. Eitelkeit des Lebens: Gottes Perspektive verstehen

2. Die Torheit menschlicher Arroganz: Unsere Gebrechlichkeit in Gottes Händen

1. Prediger 1:2 – „Eitelkeit der Eitelkeiten, spricht der Prediger, Eitelkeit der Eitelkeiten; alles ist Eitelkeit.“

2. Jesaja 40:6-8 – „Die Stimme sprach: Schreie. Und er sprach: Was soll ich schreien? Alles Fleisch ist Gras, und alle seine Güte ist wie die Blume des Feldes: Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt.“ Denn der Geist des HERRN weht darauf. Das Volk ist Gras. Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt für immer bestehen.

Jeremia 51:19 Das Teil Jakobs ist ihnen nicht gleich; Denn er ist der Urheber aller Dinge, und Israel ist die Rute seines Erbes. Der HERR der Heerscharen ist sein Name.

Gott hat Jakob einen einzigartigen Anteil gegeben, da er der Erste aller Dinge ist. Israel ist sein Erbe, und der HERR der Heerscharen ist sein Name.

1. Gott hat uns allen einen einzigartigen Teil des Lebens gegeben, und es liegt an uns, ihn zu seiner Ehre zu nutzen.

2. Wir sind alle dazu berufen, das Volk Gottes zu sein und in allem, was Er uns gegeben hat, treu zu sein.

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Jeremia 51:20 Du bist meine Streitaxt und meine Kriegswaffe; denn mit dir werde ich die Nationen in Stücke brechen und mit dir werde ich Königreiche zerstören;

Gott benutzt Jeremia als Waffe, um Nationen zu brechen und Königreiche zu zerstören.

1. Königreiche durch Glauben überwinden – Wie der Glaube an Gott uns befähigen kann, jede Herausforderung zu meistern.

2. Die Stärke einer Waffe – Erkundung der Macht Gottes durch Jeremia und seine Rolle als Streitaxt für Gott.

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen.

2. Römer 8:37-39 – Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen.

Jeremia 51:21 Und mit dir werde ich das Pferd und seinen Reiter in Stücke brechen; und mit dir werde ich den Wagen und seinen Reiter in Stücke zerschlagen;

Gott wird Pferd, Reiter, Streitwagen und Reiter Babylons in Stücke brechen.

1: Gottes Macht ist größer als jede Armee auf der Erde und Er wird immer siegreich sein.

2: Selbst wenn es scheint, dass alle Hoffnung verloren ist, wird Gott Gerechtigkeit bringen und die Unterdrücker brechen.

1: Psalm 46:7 – Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2: Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.

Jeremia 51:22 Mit dir werde ich Mann und Frau in Stücke brechen; und mit dir werde ich Alt und Jung in Stücke brechen; und mit dir werde ich den jungen Mann und die Magd in Stücke brechen;

Gott wird Gerechtigkeit schaffen, indem er alle Menschen bestraft, unabhängig von Alter oder Geschlecht.

1: Wir müssen demütig vor Gott sein, der allen Gerechtigkeit bringen wird.

2: Wir müssen Gottes Urteil ohne Angst akzeptieren und auf seine vollkommene Gerechtigkeit vertrauen.

1: Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2: Römer 12,19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Jeremia 51:23 Und ich werde mit dir den Hirten und seine Herde zerschmettern; und mit dir werde ich den Weingärtner und sein Ochsenjoch in Stücke brechen; und mit dir werde ich Hauptleute und Fürsten in Stücke brechen.

Gott wird Führer bestrafen, die ihr Volk unterdrücken, indem er deren Machtstrukturen zerstört.

1. Gott wird diejenigen richten, die diejenigen unterdrücken, die in seiner Obhut sind

2. Die Macht Gottes wird Herrscher entfernen, die ihre Autorität missbrauchen

1. Lukas 12:48 – Von jedem, dem viel gegeben wird, wird viel verlangt; und wem viel anvertraut wurde, von dem werden sie umso mehr verlangen.

2. Micha 3:1-2 - Und ich sagte: Hört, ich bitte euch, ihr Häupter Jakobs und ihr Herrscher des Hauses Israel. Liegt es nicht an dir, Gerechtigkeit zu erfahren? Du, der das Gute hasst und das Böse liebt; die meinem Volk die Haut und das Fleisch von seinen Knochen streifen.

Jeremia 51:24 Und ich werde Babylon und allen Bewohnern Chaldäas alles Böse vergelten, das sie vor dir in Zion getan haben, spricht der HERR.

Der HERR verspricht, Babylon und dem Volk von Chaldäa Gerechtigkeit widerfahren zu lassen für das Böse, das sie Zion angetan haben.

1. Gottes Gerechtigkeit wird gewahrt

2. Der HERR bleibt seinen Versprechen treu

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jesaja 61:8 – „Denn ich, der Herr, liebe das Recht; ich hasse Raub und Unrecht; ich werde ihnen treu ihren Lohn in Wahrheit geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.“

Jeremia 51:25 Siehe, ich bin gegen dich, du vernichtender Berg, spricht der HERR, der du die ganze Erde vernichtest. Und ich werde meine Hand über dich ausstrecken und dich von den Felsen stürzen und dich zu einem verbrannten Berg machen .

Gott erklärt, dass er gegen den zerstörenden Berg ist und ihn bestrafen wird, indem er ihn von den Felsen wälzt und ihn in einen verbrannten Berg verwandelt.

1. „Die Folgen der Zerstörung der Schöpfung Gottes“

2. „Gottes Urteil über sündige Nationen“

1. Römer 12,19 „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Offenbarung 16:18-19 „Da geschahen Blitze, Donnergrollen und Donnerschläge und ein schweres Erdbeben. Ein Erdbeben wie dieses hat es noch nie gegeben, seit die Menschheit auf der Erde ist, so gewaltig war das Beben. Die große Stadt teilte sich.“ in drei Teile, und die Städte der Nationen stürzten ein. Gott erinnerte sich an Babylon die Große und gab ihr den Kelch, gefüllt mit dem Wein des Zorns seines Zorns.

Jeremia 51:26 Und man soll von dir keinen Eckstein und keinen Grundstein nehmen; aber du wirst für immer verödet sein, spricht der HERR.

Gott erklärt, dass Babylon niemals wieder aufgebaut werden und für immer verlassen bleiben wird.

1. Das unerschütterliche Versprechen Gottes – Gottes Wort ist wahr und unveränderlich, und nichts kann seine Versprechen erschüttern.

2. Die Konsequenz des Widerstands gegen Gott – Gottes Zorn ist real und diejenigen, die sich ihm widersetzen, werden unter den Konsequenzen leiden.

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Jeremia 51:27 Stellt ein Banner auf im Land, bläst die Posaune unter den Nationen, bereitet die Nationen gegen sie vor, ruft gegen sie die Königreiche Ararat, Minni und Aschenas auf; ernenne einen Kapitän gegen sie; lassen die Pferde als raue Raupen auftauchen.

Gott weist Jeremia an, die gegen Babylon kämpfenden Nationen aufzurufen, zusammenzukommen und sich auf den Kampf vorzubereiten.

1. Gottes Ruf zur Vereinigung: Eine Erinnerung an Gottes Ruf zur Vereinigung und Zusammenarbeit für das Gemeinwohl.

2. Die Kraft der Vorbereitung: Wie wichtig es ist, auf die spirituellen Kämpfe des Lebens vorbereitet zu sein.

1. Epheser 6:10-13 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Ringen Sie nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nehmen Sie daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie dazu in der Lage sind am bösen Tag standzuhalten und, nachdem er alles getan hat, standhaft zu bleiben.“

2. 1. Petrus 5:8-9 – „Seien Sie nüchtern, seien Sie wachsam. Ihr Widersacher, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest in Ihrem Glauben, wohl wissend, dass es dasselbe Leid gibt werden von Ihrer Bruderschaft auf der ganzen Welt erlebt.“

Jeremia 51:28 Bereitet gegen sie die Nationen vor, samt den Königen der Meder, ihren Hauptleuten und allen ihren Fürsten und dem ganzen Land seiner Herrschaft.

Der Prophet Jeremia ruft die Nationen und ihre Herrscher auf, sich mit den Königen der Meder gegen Babylon vorzubereiten.

1. Rise Up: Der Aufruf, sich auf den Kampf vorzubereiten

2. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam das Böse überwinden

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin

Jeremia 51:29 Und das Land wird zittern und trauern; denn alles, was der HERR will, wird gegen Babylon ausgeführt werden, um das Land Babylon zur Wüste ohne Bewohner zu machen.

Der Herr wird seinen Plan gegen Babylon ausführen, was dazu führen wird, dass das Land Babylon zu einer öden Einöde wird.

1. Gottes Souveränität – Jeremia 51:29

2. Die Folgen des Ungehorsams – Jeremia 51:29

1. Jesaja 13:19-22

2. Offenbarung 18:2-3

Jeremia 51:30 Die Mächtigen Babylons haben auf den Kampf verzichtet, sie sind in ihren Festungen geblieben; ihre Macht ist gescheitert; sie wurden wie Frauen; sie haben ihre Wohnungen niedergebrannt; Ihre Gitterstäbe sind kaputt.

Das gerechte Urteil des Herrn ist über Babylon gekommen und hat dazu geführt, dass ihre mächtigen Männer aufgehört haben zu kämpfen und ihre Kraft ebenso wie die der Frauen nachgelassen hat. Ihre Behausungen wurden zerstört und ihre Verteidigungsstäbe zerbrochen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird geschehen: Wir müssen Ihm treu und gehorsam bleiben.

2. Gott ist allmächtig und führt immer seine Pläne aus – widersetzen Sie sich ihm nicht.

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Römer 3:19-20 – Denn niemand wird vor ihm für gerecht erklärt, weil er das Gesetz beachtet; vielmehr werden wir uns durch das Gesetz unserer Sünde bewusst.

Jeremia 51:31 Ein Posten wird dem anderen entgegenlaufen und ein Bote dem anderen entgegenlaufen, um dem König von Babel zu verkünden, dass seine Stadt an einem Ende eingenommen ist.

Gottes Urteil wird schnell und sicher sein.

1: Seien Sie bereit, sich dem Urteil Gottes zu stellen, wenn es kommt.

2: Lasst uns unsere Unzulänglichkeiten akzeptieren und Gott für seine Barmherzigkeit bereuen.

1: Römer 2:4 „Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen?“

2: Hebräer 4:12-13 „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller.“ das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

Jeremia 51:32 Und dass die Gänge versperrt waren und das Rohr mit Feuer verbrannt wurde, und dass die Kriegsleute sich fürchteten.

Jeremia 51:32 spricht von der Zerstörung der Wasserstraßen, dem Verbrennen von Schilf und dem Schrecken der Kriegsleute.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Wiederherstellung durch die Barmherzigkeit Gottes

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Jeremia 51:33 Denn so spricht der HERR Zebaoth, der Gott Israels: Die Tochter Babylon ist wie eine Tenne, es ist Zeit, sie zu dreschen; nur noch eine kleine Weile, und die Zeit ihrer Ernte wird kommen.

Gott sagt Jeremia, dass Babylon reif für die Zerstörung ist und dass die Zeit ihrer Ernte nahe ist.

1. Gottes Warnung vor dem kommenden Gericht – Jeremia 51:33

2. Die Zeit der Babylonischen Ernte – Jeremia 51:33

1. Habakuk 3:12 – „Du bist mit Zorn durch das Land gezogen, hast die Heiden im Zorn gedroschen."

2. Amos 1:3 – „So spricht der HERR: Wegen dreier Übertretungen von Damaskus und wegen vier will ich ihre Strafe nicht abwenden; denn sie haben Gilead mit eisernen Dreschgeräten gedroschen."

Jeremia 51:34 Nebukadnezar, der König von Babel, hat mich gefressen, er hat mich zermalmt, er hat mich zu einem leeren Gefäß gemacht, er hat mich verschlungen wie ein Drache, er hat seinen Bauch mit meinen Leckereien gefüllt, er hat mich hinausgeworfen.

Nebukadnezars Schreckensherrschaft wird in Jeremia 51:34 beschrieben.

1. Gott hat immer noch die Kontrolle – Egal in welcher Situation wir uns befinden, Gott hat immer die Kontrolle und kann unsere schwierigen Umstände zum Guten nutzen.

2. Schmerz und Leid – Wir können durch Schmerz und Leid Hoffnung finden, indem wir auf Gottes Plan vertrauen und am Glauben festhalten.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jeremia 51:35 Die Gewalt, die mir und meinem Fleisch angetan wurde, sei über Babylon, werden die Bewohner von Zion sagen: und mein Blut über den Bewohnern von Chaldäa, wird Jerusalem sagen.

Gottes Volk fordert, dass Babylon und Chaldäa für die gegen sie verübte Gewalt Gerechtigkeit widerfährt.

1. Der Ruf nach Gerechtigkeit: Gerechtigkeit trotz Verfolgung suchen

2. Die gerechte Vergeltung: Wie Gottes Volk auf Ungerechtigkeit reagiert

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten", spricht der Herr."

2. Psalm 82:3 – Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen.

Jeremia 51:36 Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde deine Sache vertreten und Rache für dich nehmen; und ich werde ihr Meer austrocknen und ihre Quellen austrocknen lassen.

Gott wird Rache für sein Volk nehmen und die Wasser Babylons austrocknen.

1. Gott ist seinem Volk treu – Jeremia 51:36

2. Die Macht Gottes zur Transformation – Jeremia 51:36

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Jeremia 51:37 Und Babel wird zu einem Haufen werden, zur Wohnstätte für Drachen, zum Entsetzen und zum Zischen, ohne Bewohner.

Babylon wird zu einer trostlosen Einöde werden, die nie wieder bewohnt sein wird.

1: Gottes Urteil ist endgültig und vollständig.

2: Wir müssen Gottes Wort immer vertrauen und ihm gehorchen.

1: Jesaja 13:20-22 „Es wird niemals bewohnt oder von Generation zu Generation bewohnt werden; kein Araber wird dort sein Zelt aufschlagen; kein Hirte wird seine Herde dort lagern lassen.“

2: Jesaja 14:22-23 „Ich werde mich gegen sie erheben“, erklärt der HERR, der Allmächtige. „Ich werde ihren Namen und ihre Überlebenden, ihre Nachkommen und Nachkommen aus Babylon ausrotten“, erklärt der HERR.

Jeremia 51:38 Sie werden brüllen wie Löwen und schreien wie Löwenjunge.

Die Menschen Babylons werden einen lauten Lärm machen wie brüllende Löwen.

1. Gottes Urteil ist sicher und wird von allen gehört.

2. Hören Sie auf den Lärm des Gerichts Gottes.

1. Psalm 104:21 – Die jungen Löwen brüllen ihrer Beute nach und verlangen von Gott ihr Fleisch.

2. Daniel 7:4 – Der erste war gleich einem Löwen und hatte Adlerflügel es wurde ihm ein Herz gegeben.

Jeremia 51:39 In ihrer Hitze werde ich ihre Feste feiern und sie betrunken machen, damit sie sich freuen und ewig schlafen und nicht aufwachen, spricht der HERR.

Gott wird seinem Volk in Zeiten der Not und des Aufruhrs Frieden und Trost bringen.

1. Gottes Trost in der Not

2. Sich über Gottes Gegenwart freuen

1. Jesaja 40:1-2 – Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und rufe ihr zu, dass ihr Krieg ein Ende hat, dass ihre Missetat vergeben ist ...

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Jeremia 51:40 Ich werde sie hinbringen wie Lämmer zur Schlachtung, wie Widder mit ihren Ziegen.

Gott wird seine Feinde wie Lämmer zur Schlachtbank stürzen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unvermeidlich

2. Die Folgen der Ablehnung der Barmherzigkeit Gottes

1. Jesaja 53:7 „Er war bedrängt und bedrängt und tat seinen Mund nicht auf. Er wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern schweigt, tat er seinen Mund nicht auf.“

2. Matthäus 10:28 „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

Jeremia 51:41 Wie wird Scheschach genommen? und wie überrascht das Lob der ganzen Erde! Wie ist Babylon zu einem Staunen unter den Nationen geworden!

Der Fall Babylons ist eine Überraschung für die ganze Erde.

1. Die Macht der Demut: Aus dem überraschenden Fall Babylons lernen

2. Der Segen des Gehorsams: Die Früchte des Gehorsams in unserem Leben erleben

1. Sprüche 16:18-19 Stolz geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall. Es ist besser, den Armen gegenüber demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2. Lukas 14:11 Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Jeremia 51:42 Das Meer erhebt sich über Babylon und wird von seinen vielen Wellen bedeckt.

Babylon wird vom Meer zerstört.

1. Gottes Urteil ist größer als das des Menschen.

2. Stolz kommt vor Zerstörung.

1. Psalm 33:10-11 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne des Volkes zunichte. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Jeremia 51:43 Ihre Städte sind eine Wüste, ein trockenes Land und eine Wüste, ein Land, in dem niemand wohnt und kein Menschensohn daran vorbeikommt.

Die Städte Babylons sind ein ödes Land, unfruchtbar und unbewohnt von Menschen.

1. Die Macht Gottes: Wie er selbst die wohlhabendsten Länder in ein Ödland verwandeln kann

2. Nehmen Sie nichts als selbstverständlich hin: Schätzen Sie die Segnungen, die wir heute haben

1. Jesaja 24:1-3 – Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Jeremia 4:23-26 – Ich sah die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und die Himmel, und sie hatten kein Licht.

Jeremia 51:44 Und ich werde Bel in Babylon bestrafen und aus seinem Mund herauskommen lassen, was er verschlungen hat. Und die Nationen werden nicht mehr zu ihm zusammenströmen. Ja, die Mauer Babylons wird fallen.

Der Herr wird Bel, den babylonischen Gott, und sein Volk bestrafen. Er wird hervorbringen, was sie anderen genommen haben, und Babylon wird nicht länger mächtig sein.

1. Gottes Gerechtigkeit: Der Herr wird Bel und Babylon bestrafen

2. Abhängigkeit von Gott: Sich auf die Stärke des Herrn zum Schutz verlassen

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Jeremia 51:45 Mein Volk, geht aus seiner Mitte und errettet ein jeder seine Seele vor dem grimmigen Zorn des HERRN.

Der HERR befiehlt seinem Volk, Babylon zu verlassen und sich vor seinem grimmigen Zorn zu retten.

1. Gottes Liebe: Der Herr beschützt sein Volk

2. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

1. Psalm 32:7-8 Du bist mein Versteck; du bewahrst mich vor Ärger; Du umgibst mich mit Rufen der Erlösung. Selah, ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Jeremia 51:46 Und damit euer Herz nicht verzagt und ihr euch vor dem Gerücht fürchtet, das man im Land hören wird; In einem Jahr wird ein Gerücht kommen, und in einem anderen Jahr wird ein Gerücht kommen und Gewalt im Land, Herrscher gegen Herrscher.

Gott warnt uns, uns nicht von den Gerüchten entmutigen zu lassen, die im Land aufkommen werden, da sie zu Gewalt und Konflikten zwischen den Herrschern führen werden.

1. Gottes Warnung, in schwierigen Zeiten standhaft zu bleiben

2. Vertraue Gott durch Prüfungen und Schwierigkeiten

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen;

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Jeremia 51:47 Und siehe, es kommen Tage, da werde ich über die Götzenbilder Babylons richten; und ihr ganzes Land wird zu Schanden werden, und alle ihre Erschlagenen werden in ihrer Mitte fallen.

Gott verkündet das Gericht über Babylon und all seine Götzen, und das Land wird in Ungnade fallen und voller Tod sein.

1. „Der Zorn Gottes: Babylons unverzeihliche Sünde“

2. „Die Macht des Götzendienstes: Die schwerwiegenden Folgen falscher Anbetung“

1. Römer 1:18-23 Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken.

2. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

Jeremia 51:48 Und der Himmel und die Erde und alles, was darin ist, werden für Babylon jubeln; denn die Plünderer werden zu ihr kommen aus dem Norden, spricht der HERR.

Babylon wird vom Herrn und seinem auserwählten Volk zerstört.

1: Gottes Gerechtigkeit ist gewiss, egal wie mächtig Sie sind.

2: Wir sind dazu berufen, Gottes Werkzeuge bei der Ausführung seines Willens zu sein.

1: Jesaja 13:5-6 „Sie kommen aus einem fernen Land, vom Ende des Himmels, der Herr und die Waffen seines Zorns, um das ganze Land zu vernichten. Heult, denn der Tag des Herrn ist gekommen.“ Hand; es wird wie eine Vernichtung durch den Allmächtigen kommen.“

2,2. Thessalonicher 1,7-9 „Und euch, die ihr bedrängt seid, ruht bei uns, wenn der Herr Jesus mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel her offenbar werden wird, in flammendem Feuer, um Rache zu nehmen an denen, die Gott nicht kennen und die ihm nicht gehorchen das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus: der mit ewiger Vernichtung bestraft werden wird aus der Gegenwart des Herrn und aus der Herrlichkeit seiner Macht.“

Jeremia 51:49 Wie Babylon die Erschlagenen Israels fallen ließ, so werden auch in Babylon die Erschlagenen der ganzen Erde fallen.

Babylon ist für den Tod vieler Menschen verantwortlich und wird ein ähnliches Schicksal erleiden.

1: Wir dürfen nicht vergessen, dass alle Handlungen Konsequenzen haben.

2: Gottes Urteil ist unparteiisch und gerecht.

1: Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.“

2: Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘“

Jeremia 51:50 Ihr, die ihr dem Schwert entgangen seid, geht weg und bleibt nicht stehen. Gedenket des HERRN in der Ferne und lasst Jerusalem in eure Gedanken kommen.

Diejenigen, die das Schwert überlebt haben, sollten nicht an Ort und Stelle bleiben, sondern sich aus der Ferne an den Herrn erinnern und sich an Jerusalem erinnern.

1. Die Kraft der Erinnerung: Wie Sie Gott im Gedächtnis behalten

2. Ein Aufruf zum Durchhalten: Wie man in schwierigen Zeiten überlebt und erfolgreich ist

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Deuteronomium 8:2-3 – Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, damit du erkennst, was in deinem Herzen ist, ob du es willst seine Gebote halten oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, was du nicht wusstest, noch wussten deine Väter es; damit

er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht.

Jeremia 51:51 Wir sind beschämt, weil wir Schmach gehört haben; Schande hat unser Angesicht bedeckt; denn Fremde sind in die Heiligtümer des Hauses des HERRN gekommen.

Das Volk Israel schämt sich, weil Fremde in den Tempel des Herrn eingedrungen sind.

1. Gottes Haus: Ein Ort der Ehre und des Respekts

2. Ein Leben in Heiligkeit im Haus des Herrn führen

1. Psalm 24:3-4 – Wer wird auf den Hügel des Herrn steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Er, der reine Hände und ein reines Herz hat.

2. Epheser 2:19-22 – Nun seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und des Hauses Gottes.

Jeremia 51:52 Darum siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich über ihre Bilder Gericht halten; und in ihrem ganzen Land werden die Verwundeten stöhnen.

Der Herr kündigt ein bevorstehendes Gericht über die Götzen Babylons und eine Klage über die Verwundeten im ganzen Land an.

1. Die Notwendigkeit der Buße: Aus dem Fall Babylons lernen

2. Das Urteil des Herrn: Wie es uns alle betrifft

1. Jeremia 51:59 „Das Wort, das der Prophet Jeremia Seraja, dem Sohn Nerijas, des Sohns Maasejas, gebot, als er im vierten Jahr seiner Regierung mit Zedekia, dem König von Juda, nach Babylon zog. (Dies war) das Wort des HERRN, das er zu Jeremia geredet hat.

2. Römer 2:5-8 „Aber wegen eures harten und unbußfertigen Herzens häuft ihr euch selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem das gerechte Gericht Gottes offenbar werden wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten: denen Wer durch Geduld im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit strebt, dem wird er ewiges Leben geben; aber für diejenigen, die eigennützig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.“

Jeremia 51:53 Auch wenn Babylon in den Himmel aufsteigen und die Höhe ihrer Macht verstärken würde, so werden doch von mir Verwüster über sie kommen, spricht der HERR.

Gott erklärt, dass er, selbst wenn Babylon uneinnehmbar wird, immer noch Plünderer schicken wird, um es zu zerstören.

1. Die Stärke unseres Glaubens an den Herrn: Auf Gott vertrauen, egal wie die Widrigkeiten sind

2. Die Souveränität Gottes: Niemand ist mächtiger als er

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Jeremia 51:54 Ein lautes Geschrei kommt aus Babylon und große Zerstörung kommt aus dem Land der Chaldäer:

Der Klang eines Schreis aus Babylon und große Zerstörung durch die Chaldäer.

1. Gottes Urteil über Babylon: Eine Ermahnung zur Umkehr

2. Die Folgen der Rebellion: Eine Warnung des Propheten Jeremia

1. Jesaja 13:6-9 – Klage, denn der Tag des Herrn ist nahe; als Zerstörung durch den Allmächtigen wird es kommen.

2. Jeremia 47:6-7 – O du Schwert des Herrn, wie lange wird es dauern, bis du still bist? Begib dich in deine Scheide; Ruhe dich aus und sei still! Wie kann es ruhig sein, wenn der Herr ihm eine Aufgabe gegeben hat? Gegen Aschkelon und gegen die Meeresküste hat er es bestimmt.

Jeremia 51:55 Denn der HERR hat Babel ausgeplündert und die große Stimme aus ihr vertilgt; Wenn ihre Wellen wie große Wasser tosen, ertönt ein Geräusch ihrer Stimme:

Der HERR hat Babylon zerstört und seine mächtige Stimme und das Rauschen seiner tosenden Wellen wurden zum Schweigen gebracht.

1. Gottes Macht überwindet alle Königreiche – Jeremia 51:55

2. Das Brüllen der Rache Gottes – Jeremia 51:55

1. Amos 9:5 – Der Herr, der Gott der Heere des Himmels, berührt die Erde und sie schmilzt. Alle, die darin wohnen, trauern, und das ganze Land steigt wie der Nil und sinkt dann wieder wie der Strom Ägyptens.

2. Jesaja 13:11 – Ich werde die Welt für ihr Böses bestrafen, die Gottlosen für ihre Sünden. Ich werde der Arroganz der Hochmütigen ein Ende setzen und den Stolz der Rücksichtslosen demütigen.

Jeremia 51:56 Weil der Plünderer über sie, über Babylon, gekommen ist und ihre Helden gefangen genommen wurden, ist jeder ihrer Bögen zerbrochen; denn der HERR, der Gott der Vergeltung, wird es gewiß vergelten.

Gottes Gericht kommt über Babylon.

1: Wir müssen unsere Sünden bereuen und Gott um Gnade bitten, damit uns nicht das gleiche Schicksal widerfährt wie Babylon.

2: Wir können sicher sein, dass Gott mit seiner Gerechtigkeit und Treue unsere Taten vergeltet.

1: Hesekiel 18:20-21 – Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht

tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2: Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt werden durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Jeremia 51:57 Und ich werde ihre Fürsten und ihre Weisen, ihre Obersten und ihre Obersten und ihre Helden betrunken machen; und sie werden einen ewigen Schlaf haben und nicht aufwachen, spricht der König, dessen Name der HERR ist der Gastgeber.

Gott wird diejenigen richten, die gesündigt haben, und sie im Tod einschläfern lassen.

1: Denken Sie daran, sich nicht von der Welt täuschen zu lassen, denn Gott wird uns alle richten.

2: Wir müssen treu und standhaft in unserem Glauben bleiben, denn Gott wird denen, die gesündigt haben, Gerechtigkeit und Gericht bringen.

1: Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2: Psalm 37:28 - Denn der HERR liebt das Recht; Er wird seine Treuen niemals im Stich lassen.

Jeremia 51:58 So spricht der HERR Zebaoth: Die breiten Mauern Babylons werden völlig zerstört, und ihre hohen Tore werden mit Feuer verbrannt werden; und das Volk wird vergeblich arbeiten und das Volk im Feuer, und es wird müde sein.

Gott erklärt, dass die Verteidigungsanlagen und Tore Babylons durch Feuer zerstört werden und die Menschen von ihrer Arbeit erschöpft sein werden.

1. Die Macht Gottes: Die Verteidigung Babylons zerstören

2. Die Folgen der Rebellion: Zermürbung des babylonischen Volkes

1. Jesaja 2:12-17 – Die Warnung des Herrn an die Stolzen

2. Offenbarung 18:1-8 – Der Fall Babylons und seine Folgen

Jeremia 51:59 Das Wort, das der Prophet Jeremia Seraja, dem Sohn Nerijas, des Sohns Maasejas, gebot, als er im vierten Jahr seiner Regierung mit Zedekia, dem König von Juda, nach Babylon zog. Und dieser Seraja war ein ruhiger Prinz.

Jeremia befahl Seraja, im vierten Jahr seiner Herrschaft mit Zedekia, dem König von Juda, nach Babylon zu ziehen. Seraiah war ein ruhiger Prinz.

1. Die Macht der stillen Führung

2. Gottes Führung in schwierigen Zeiten

1. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Genesis 12:1-4 - Nun hatte der Herr zu Abram gesagt: Verlasse dein Land, aus deiner Familie und aus dem Haus deines Vaters, in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen; Ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und ich werde den verfluchen, der dich verflucht. und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Jeremia 51:60 Und Jeremia schrieb in ein Buch alles Böse, das über Babylon kommen sollte, alle diese Worte, die gegen Babylon geschrieben wurden.

Das Buch Jeremia enthält eine Prophezeiung, die das kommende Böse über Babylon detailliert beschreibt.

1. Gottes Wort ist wahr: Aus der Prophezeiung Jeremias lernen

2. Sich für Treue statt Bequemlichkeit entscheiden: Das Beispiel von Jeremia

1. Deuteronomium 18:18-22 – „Einen Propheten wie dich werde ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erwecken. Und ich werde meine Worte in seinen Mund legen, und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm gebiete.“

2. Jesaja 46:10-11 – „und verkündet das Ende von Anfang an und von alter Zeit an, was noch nicht geschehen ist, und sagt: ‚Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.‘“

Jeremia 51:61 Und Jeremia sprach zu Seraja: Wenn du nach Babel kommst und alle diese Worte sehen und lesen wirst;

Jeremia weist Seraja an, die Worte zu lesen, die er geschrieben hat, als er Babylon erreicht.

1. Wie wichtig es ist, das Wort Gottes zu lesen.

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen.

1. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Jesaja 55:11 „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

Jeremia 51:62 Dann sollst du sagen: HERR, du hast gegen diesen Ort geredet, ihn auszurotten, damit niemand mehr darin bleiben soll, weder Mensch noch Vieh, sondern dass er für immer eine Wüste sein soll.

Gott wird das Land Babylon verwüsten, sodass dort niemand mehr leben wird, weder Mensch noch Tier.

1. Die Folgen der Ablehnung des Herrn: Eine Studie von Jeremia 51:62

2. Gottes Souveränität und Gericht: Eine Untersuchung von Jeremia 51:62

1. Jesaja 6:11-13 – Und ich sagte: Wie lange, o Herr? Und er sprach: Bis die Städte ohne Bewohner und die Häuser ohne Menschen verwüstet und das Land völlig verwüstet sind,

2. Klagelieder 2:6-8 - Und er hat seine Wohnung mit Gewalt weggenommen, als wäre sie ein Garten; er hat seine Versammlungsstätten zerstört; der HERR hat die feierlichen Feste und Sabbate in Zion vergessen gemacht, und hat in seinem Zorn den König und den Priester verachtet.

Jeremia 51:63 Und wenn du dieses Buch zu Ende gelesen hast, sollst du einen Stein daran binden und es mitten in den Euphrat werfen.

Jeremia weist an, einen Stein an das Buch zu binden und ihn in den Euphrat zu werfen, wenn das Buch gelesen wurde.

1. Die Kraft der Worte: Wie Gottes Wort unser Leben verändern kann

2. Die Reise des Glaubens: Mit Gottes Hilfe die Herausforderungen des Lebens annehmen

1. Psalm 19:7-8 „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; das Gebot des Der Herr ist rein und erleuchtet die Augen."

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen."

Jeremia 51:64 Und du sollst sagen: So wird Babel versinken und sich nicht erheben aus dem Unglück, das ich über sie bringen werde. Und sie werden müde werden. So weit sind die Worte Jeremias.

Jeremia prophezeit, dass Babylon untergehen und sich nicht aus dem Bösen erheben wird, das Gott über sie bringen wird.

1. Gottes Rache ist gerecht und wird ausgeführt.

2. Wir müssen uns auf die Konsequenzen unseres Handelns vorbereiten.

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten", spricht der Herr."

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

Jeremia, Kapitel 52 dient als Epilog und liefert einen historischen Bericht über den Fall Jerusalems und die Verbannung Judas.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem kurzen Überblick über Zedekias Herrschaft als König von Juda (Jeremia 52:1-3). Darin wird seine Rebellion gegen Babylon und die anschließende Belagerung Jerusalems erwähnt.

2. Absatz: Die Einnahme und Zerstörung Jerusalems werden ausführlich beschrieben (Jeremia 52:4-23). Die babylonische Armee durchbricht die

Stadtmauern, was zu einer verheerenden Invasion führt. König Zedekia wird gefangen genommen, seine Söhne werden vor seinen Augen getötet und er wird in Ketten nach Babylon gebracht.

3. Absatz: Die Zerstörung des Tempels Salomos wird erzählt (Jeremia 52:24-30). Nebukadnezars Truppen zerstören den Tempel, plündern seine Schätze und brennen ihn nieder. Viele wertvolle Gegenstände aus dem Tempel werden nach Babylon verschleppt.

4. Absatz: Jeremia erwähnt Jojachins Freilassung aus dem Gefängnis nach siebenunddreißig Jahren (Jeremia 52:31-34). Evil-Merodach, der König von Babylon, erweist Jojachin seine Güte, indem er ihm einen Platz an seinem Tisch und regelmäßige Versorgung für den Rest seines Lebens gewährt.

Zusammenfassend dient Kapitel 52 als Epilog und bietet einen historischen Bericht über den Fall Jerusalems und das Exil. Es umreißt kurz die Herrschaft Zedekias und hebt seine Rebellion gegen Babylon hervor, die zur Belagerung Jerusalems führt. Die Eroberung und Zerstörung Jerusalems erfolgt ausführlich beschrieben. Zedekia wird gefangen genommen, seine Söhne werden vor ihm getötet und er wird in die Gefangenschaft geführt. Es wird von der Zerstörung des Tempels Salomos berichtet, von der Plünderung seiner Schätze und vom Niederbrennen des Gebäudes. Viele wertvolle Gegenstände werden weggetragen. Schließlich wird die Freilassung Jojachins aus dem Gefängnis nach 37 Jahren erwähnt. Er erhält Güte von Evil-Merodach, dem König von Babylon. Insgesamt liefert dieses Kapitel zusammenfassend eine historische Schlussfolgerung und unterstreicht die Konsequenzen, mit denen Juda aufgrund seines Ungehorsams gegenüber Gott konfrontiert war. Es dient als Erinnerung daran, dass Gottes Urteile erfüllt werden.

Jeremia 52:1 Zedekia war einundzwanzig Jahre alt, als er König wurde, und er regierte elf Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias von Libna.

Zedekia war 21 Jahre alt, als er König wurde und 11 Jahre lang in Jerusalem regierte. Seine Mutter war Hamutal, die Tochter Jeremias von Libna.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Willen auch in schwierigen Zeiten zu beachten (Jeremia 52:1-4)

2. Die Kraft der Generationentreue angesichts von Widrigkeiten (2. Könige 24:17-20)

1. Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Jeremia 52:2 Und er tat, was dem HERRN missfiel, genau wie Jojakim getan hatte.

Jojakim tat, was dem Herrn missfiel.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Kraft der Barmherzigkeit und Vergebung Gottes

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Jeremia 52:3 Denn durch den Zorn des HERRN geschah es in Jerusalem und Juda, bis er sie aus seinem Angesicht vertrieb, dass Zedekia gegen den König von Babylon empörte.

Zedekia rebellierte gegen den König von Babylon, was auf den Zorn des Herrn zurückzuführen war.

1. Gottes Zorn hat Konsequenzen

2. Die Rebellion gegen die Autorität hat Konsequenzen

1. Römer 13:1-7

2. Jakobus 4:17-18

Jeremia 52:4 Und es geschah im neunten Jahr seiner Regierung, im zehnten Monat, am zehnten Tag des Monats, da kam Nebukadnezar, der König von Babylon, mit seinem ganzen Heer gegen Jerusalem und schlug dagegen auf und baute ringsum Festungen dagegen.

1: Inmitten von Hindernissen und Schwierigkeiten ist Gott immer da, um uns zu beschützen und zu führen.

2: Wir können auf den Herrn vertrauen, auch wenn die Widrigkeiten überwältigend sind.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Jeremia 52:5 Und die Stadt wurde belagert bis zum elften Jahr des Königs Zedekia.

Während der Herrschaft von König Zedekia wurde Jerusalem elf Jahre lang von den Babyloniern belagert.

1. Die Kraft der Geduld: Lehren aus der elfjährigen Belagerung Jerusalems

2. In schwierigen Zeiten treu bleiben: Kraft von König Zedekia schöpfen

1. Jeremia 52:5

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Jeremia 52:6 Und im vierten Monat, am neunten Tag des Monats, herrschte eine große Hungersnot in der Stadt, so dass es für das Volk im Land kein Brot gab.

Die Hungersnot in Jerusalem war so groß, dass es kein Brot für die Menschen gab.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Hungersnot – Wie man in schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen kann

2. Die Angst vor einer Hungersnot – Wie man die Angst überwindet und Trost in Gott findet

1. Jesaja 33:16 – „Du wirst genug Brot und Wasser haben, und niemand wird dir Angst machen."

2. Markus 6:35-44 – Jesus speiste die Fünftausend mit fünf Broten und zwei Fischen.

Jeremia 52:7 Da wurde die Stadt zerstört, und alle Kriegsleute flohen und zogen bei Nacht aus der Stadt auf dem Weg durch das Tor zwischen den beiden Mauern, das beim Garten des Königs war; (Die Chaldäer waren nun in der Nähe der Stadt) und gingen auf dem Weg in die Ebene.

Die Chaldäer drangen in die Stadt Jerusalem ein, und die Kriegsleute entkamen durch das Tor zwischen den beiden Mauern, das am Garten des Königs lag.

1. Die Stärke des Schutzes des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser." Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jeremia 52:8 Aber das Heer der Chaldäer jagte dem König nach und holte Zedekia in den Ebenen von Jericho ein; und sein ganzes Heer wurde von ihm zerstreut.

Die chaldäische Armee verfolgte König Zedekia und trennte ihn in der Ebene von Jericho von seiner Armee.

1: In Momenten der Not wird Gott bei uns sein und uns die Kraft geben, weiterzumachen.

2: In unseren dunkelsten Momenten müssen wir stark bleiben und an Gott glauben, denn Er wird uns niemals im Stich lassen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen."

Jeremia 52:9 Und sie nahmen den König und führten ihn hinauf zum König von Babel nach Ribla im Land Hamath. wo er das Urteil über ihn fällte.

Das Volk von Jerusalem brachte seinen König nach Babylon, um sich in Ribla dem Gericht des Königs von Babylon zu stellen.

1. Gottes Urteil ist fair und gerecht

2. Die Souveränität Gottes

1. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2. Psalm 9:7-8 – Aber der HERR bleibt ewiglich; Er hat seinen Thron zum Gericht errichtet, und er wird die Welt in Gerechtigkeit richten; Er wird das Urteil für die Völker in Gerechtigkeit vollstrecken.

Jeremia 52:10 Und der König von Babel erschlug die Söhne Zedekias vor seinen Augen; er tötete auch alle Fürsten von Juda in Ribla.

Der König von Babylon tötete in Ribla alle Fürsten Judas, einschließlich der Söhne Zedekias.

1. Die Bedeutung des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit das Rennen laufen, das uns vorgezeichnet ist.

Jeremia 52:11 Da schnitt er Zedekia die Augen aus; Und der König von Babylon band ihn in Ketten und führte ihn nach Babylon und sperrte ihn bis zu seinem Tod ins Gefängnis.

Zedekia, der König von Juda, wurde vom König von Babylon gefangen genommen und nach Babylon gebracht, wo er bis zu seinem Tod im Gefängnis saß.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung

2. Die Folgen der Rebellion

1. 2. Chronik 36:13-15

2. Jesaja 5:1-7

Jeremia 52:12 Und im fünften Monat, am zehnten Tag des Monats, das war das neunzehnte Jahr Nebukadnezars, des Königs von Babylon, kam Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, die dem König von Babylon diente, nach Jerusalem.

Der babylonische Hauptmann Nebuzaradan zog im fünften Monat des neunzehnten Regierungsjahres Nebukadnezars in Jerusalem ein.

1. Gottes Souveränität: Wie unsere Pläne nicht immer mit seinen übereinstimmen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und seinen Geboten

1. Jeremia 52:12

2. Daniel 4:35 – „Und alle Bewohner der Erde galten als nichts; und er tat nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder etwas sagen.“ zu ihm: Was tust du?

Jeremia 52:13 Und verbrannten das Haus des HERRN und das Haus des Königs; Und er verbrannte alle Häuser Jerusalems und alle Häuser der großen Männer mit Feuer.

König Nebukadnezar brannte das Haus des Herrn und das Haus des Königs sowie alle Häuser Jerusalems und die Häuser der großen Männer nieder.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Lektion von König Nebukadnezar

2. Gottes Souveränität: Warum Gott Zerstörung zulässt

1. Prediger 8:11 Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Jeremia 52:14 Und das ganze Heer der Chaldäer, das mit dem Hauptmann der Wache war, riss alle Mauern Jerusalems ringsum ein.

Die chaldäische Armee, angeführt vom Hauptmann der Wache, zerstörte alle Mauern Jerusalems.

1. Die Zerstörung Jerusalems: Eine Warnung für unser Leben

2. Die Kraft Gottes zur Wiederherstellung und Transformation

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 61:1-3 – „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der HERR hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten.“

Jeremia 52:15 Da führte Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, etliche Arme des Volkes und den Überrest des Volkes, der in der Stadt übriggeblieben war, und die Abtrünnigen, die dem König von Babel fielen, gefangen weg Rest der Menge.

Der Hauptmann der Wache führte einen Teil der Bevölkerung Jerusalems als Gefangene fort, während der Rest zurückgelassen wurde oder floh.

1. Gottes Gerechtigkeit ist immer fair und gerecht, auch wenn sie uns Leiden abverlangt.

2. Selbst angesichts einer Tragödie können wir darauf vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Johannes 16:33 Das habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden in mir habt. Auf der Welt wirst du Drangsal haben. Aber sei mutig; Ich habe die Welt überwunden.

Jeremia 52:16 Aber Nebusaradan, der Oberste der Leibwache, ließ etliche Arme des Landes zu Weingärtnern und Weingärtnern zurück.

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, ließ einige der Armen des Landes als Weingärtner und Weingärtner zurück.

1. Gott kümmert sich um die Armen und versucht, für ihre Bedürfnisse zu sorgen.

2. Arbeit ist ein Segen und ein Geschenk Gottes.

1. Matthäus 25:31-46 – Jesus-Gleichnis von den Schafen und den Böcken.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.

Jeremia 52:17 Auch die ehernen Säulen, die im Hause des HERRN waren, und die Sockel und das eherne Meer, das im Hause des HERRN war, zerbrachen die Chaldäer und führten ihr ganzes Erz nach Babel.

Die Chaldäer zerstörten die Messingsäulen und -sockel sowie das Messingmeer, die im Haus des Herrn waren, und brachten alles Messing nach Babylon.

1. Gottes Stärke inmitten der Zerstörung

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern. Selah“

2. 2. Korinther 4:8-9 „Wir sind in jeder Hinsicht bedrängt, aber nicht zerschmettert; verwirrt, aber nicht zur Verzweiflung getrieben; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht vernichtet“

Jeremia 52:18 Auch die Kessel, die Schaufeln, die Messer, die Schüsseln, die Löffel und alle ehernen Gefäße, mit denen sie dienten, nahmen sie mit.

Die Babylonier nahmen alle Messinggefäße mit, die für den Tempeldienst verwendet wurden.

1. Die Zerbrechlichkeit irdischer Dinge: Was die Babylonier dem Tempel wegnahmen, erinnert uns an die Vergänglichkeit irdischer Besitztümer.

2. Die Macht Gottes: Trotz des Verlusts der Tempelgefäße wurde Gottes Macht nicht gemindert.

1. Hebräer 13:8 „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

2. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Jeremia 52:19 Und die Becken und die Feuerpfannen und die Schalen und die Kessel und die Leuchter und die Löffel und die Tassen; Was aus Gold in Gold und was aus Silber in Silber war, nahm der Hauptmann der Wache mit.

Der Hauptmann der Wache nahm alle goldenen und silbernen Gegenstände im Tempel mit.

1. Der Wert der Schätze Gottes – Wie Gott uns seine wertvollsten Besitztümer anvertraut und wie wir sie zu seiner Ehre nutzen können.

2. Verwaltung im Tempel – Unsere Verantwortung, für die Dinge Gottes zu sorgen und sie zu schützen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Chronik 29:3-5 – Und weil ich meine Zuneigung zum Haus meines Gottes gesetzt habe, habe ich von meinem Eigentum an Gold und Silber, das ich dem Haus meines Gottes gegeben habe, überlassen und über allem, was ich für das heilige Haus vorbereitet habe: dreitausend Talente Gold, vom Gold von Ophir, und siebentausend Talente geläutertes Silber, um die Mauern der Häuser damit zu bedecken: das Gold für Dinge aus Gold und das Silber für Dinge aus Silber und für alle Arten von Werken, die von Künstlerhand gefertigt werden. Und wer ist denn bereit, heute seinen Dienst dem HERRN zu weihen?

Jeremia 52:20 Die zwei Säulen, ein Meer und zwölf eherne Stiere, die unter den Sockeln waren, die der König Salomo im Hause des HERRN gemacht hatte; das Erz aller dieser Geräte war ohne Gewicht.

König Salomo baute im Tempel des Herrn zwei Säulen, ein Meer und zwölf eherne Stiere. Alle diese Gefäße wurden ohne Gewicht hergestellt.

1. Der unermessliche Wert des Gehorsams

2. Die Stärke treuer Hingabe

1. 1. Könige 7:15-22

2. 2. Chronik 4:5-6

Jeremia 52:21 Und die Höhe einer Säule betrug achtzehn Ellen; und ein Streifen von zwölf Ellen umgab ihn; und seine Dicke betrug vier Finger; es war hohl.

Jeremia 52:21 besagt, dass eine der Säulen im Tempel eine Höhe von 18 Ellen und einen Umfang von 12 Ellen und eine Dicke von 4 Fingern hatte.

1. „Gottes Vollkommenheit im Design: Die Säule des Tempels“

2. „Die Heiligkeit des Hauses Gottes: Eine Untersuchung der Tempelsäulen“

1. Exodus 25:31-37 – Gottes Anweisungen an Mose zum Bau der Stiftshütte und ihrer Einrichtung

2. 1. Könige 7:15-22 – Beschreibung der beiden Säulen, die Salomo für den Tempel baute

Jeremia 52:22 Und ein Kapitell aus Erz war darauf; und die Höhe eines Kapitells betrug fünf Ellen, und auf den Kapitellen ringsum waren Netze und Granatäpfel, alles aus Erz. Auch die zweite Säule und die Granatäpfel waren diesen gleich.

Die zweite Säule im Tempel von Jerusalem hatte ein Kapitell aus Messing und war fünf Ellen hoch und mit einem Netz und Granatäpfeln umgeben.

1. Die Schönheit von Gottes Tempel: Eine Untersuchung von Jeremia 52:22

2. Die Bedeutung von Granatäpfeln in der Bibel

1. Jeremia 52:22

2. Exodus 28:33-34: „Und unten an seinem Saum sollst du Granatäpfel von blauem, rotem Purpur und Scharlach machen rings um seinen Saum; und dazwischen goldene Glöckchen ringsum: eine goldene Glocke.“ und ein Granatapfel, eine goldene Glocke und ein Granatapfel, am Saum des Gewandes ringsum.

Jeremia 52:23 Und es waren sechsundneunzig Granatäpfel auf einer Seite; und alle Granatäpfel auf dem Netzwerk waren rund hundert.

Jeremia 52:23 beschreibt ein Netzwerk aus Granatäpfeln mit 96 Granatäpfeln auf jeder Seite, also insgesamt 100 Granatäpfeln.

1. „Die perfekte Zahl: Ein Blick auf die Bedeutung von 96 und 100 in Jeremia 52:23“

2. „Die Bedeutung des Granatapfels in Jeremia 52:23“

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

2. Numeri 13:23 - „Und sie kamen in das Tal Eschkol und schnitten von dort eine Rebe mit einer einzigen Weintraube ab und trugen sie auf einer Stange zwischen zwei von ihnen; und sie brachten Granatäpfel und Feigen. "

Jeremia 52:24 Und der Oberste der Wache nahm Seraja, den Oberpriester, und Zefanja, den zweiten Priester, und die drei Hüter der Tür.

Die Babylonier nahmen drei prominente jüdische Beamte als Gefangene.

1: Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, auch wenn wir in Gefangenschaft sind.

2: In Zeiten der Gefangenschaft ist Gott immer noch unsere Quelle der Hoffnung und Kraft.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2: Jeremia 31:3 - Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Ich habe dich mit unfehlbarer Freundlichkeit angezogen.

Jeremia 52:25 Und er führte einen Kämmerer aus der Stadt, der den Befehl über die Kriegsleute hatte; und sieben Männer von denen, die in der Nähe des Königs waren, die wurden in der Stadt gefunden; und der Hauptschreiber des Heeres, der das Volk des Landes versammelte; und achtzig Mann vom Volk des Landes, die man mitten in der Stadt fand.

Jeremia 52:25 berichtet von der Vertreibung von Militärpersonal, Gerichtsbeamten und Bürgern aus Jerusalem durch die Babylonier.

1. Die Souveränität Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Jeremia 52:26 Und Nebusaradan, der Oberste der Wache, nahm sie und brachte sie zum König von Babel nach Ribla.

Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, holte die Gefangenen aus Jerusalem und brachte sie zum König von Babylon nach Ribla.

1. Der Gerechtigkeit Gottes wird immer Genüge getan

2. Unser Glaube an Gott wird uns auch in schwierigen Zeiten Halt geben

1. Römer 8:28; Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31; Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jeremia 52:27 Und der König von Babel schlug sie und tötete sie in Ribla im Land Hamath. So wurde Juda aus seinem eigenen Land gefangen weggeführt.

Juda wurde aus seinem eigenen Land gefangen genommen und vom babylonischen König in Ribla im Land Hamath hingerichtet.

1. Gottes Souveränität in unglücklichen Umständen

2. Die Treue Gottes in der Gefangenschaft

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Jeremia 52:28 Dies ist das Volk, das Nebukadnezar gefangen wegführte: im siebten Jahr dreitausend Juden und dreiundzwanzig:

In dieser Passage wird erwähnt, dass Nebukadnezar im siebten Jahr dreitausend und dreiundzwanzig Juden verschleppte.

1: Gottes Treue zeigt sich darin, dass sein auserwähltes Volk auch in der Gefangenschaft nicht verlassen wurde.

2: Unsere Treue zu Gott sollte genauso unerschütterlich sein wie seine Treue zu uns.

1: Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Jeremia 52:29 Im achtzehnten Jahr Nebukadnezars führte er achthundertzweiunddreißig Personen gefangen aus Jerusalem weg.

Im achtzehnten Regierungsjahr Nebukadnezars verschleppten die Babylonier 832 Menschen aus Jerusalem.

1. Die Treue des Herrn inmitten von Prüfungen, sogar in der Gefangenschaft (Jesaja 41:10)

2. Trost im Herrn finden, auch mitten im Exil (Psalm 23:4)

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Jeremia 52:30 Im dreiundzwanzigsten Jahr Nebukadnezars, Nebuzaradan, führte der Oberste der Wache siebenhundertfünfundvierzig Mann der Juden gefangen weg; ihre Gesamtzahl betrug viertausendsechshundert.

Im 23. Regierungsjahr Nebukadnezars führte Nebuzaradan, der Hauptmann der Wache, 745 Juden als Gefangene fort, insgesamt also 4.600.

1. Vertrauen auf Gott inmitten schwieriger Umstände (Jeremia 52:30)

2. Trotz Verfolgung fest im Glauben bleiben (Jeremia 52:30)

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Jeremia 52:31 Und es geschah im siebenunddreißigsten Jahr der Gefangenschaft Jojachins, des Königs von Juda, im zwölften Monat, am fünfundzwanzigsten Tag des Monats, dass Evil-Merodach, der König von Babylon, in seinem ersten Jahr war König von Juda hob den Kopf Jojachins und führte ihn aus dem Gefängnis heraus.

Im 37. Jahr der Gefangenschaft Jojachins entließ Evilmerodach, der König von Babylon, Jojachin im ersten Jahr seiner Herrschaft aus dem Gefängnis.

1. Gottes Treue in Zeiten der Gefangenschaft

2. Hoffnung inmitten der Verzweiflung

1. Jesaja 40:28-31

2. Psalm 34:17-19

Jeremia 52:32 Und redete freundlich zu ihm und stellte seinen Thron über den Thron der Könige, die mit ihm in Babylon waren,

Der König von Babylon sprach freundlich mit dem König von Juda und erhob seinen Thron über die anderen Könige.

1: Gottes Gnade und Gunst können an unwahrscheinlichen Orten und Zeiten gesehen werden.

2: Wir sollten immer danach streben, demütig und dankbar für Gottes Segen zu sein.

1: Lukas 17:11-19 – Das Gleichnis von den zehn Aussätzigen.

2: Kolosser 3:12-17 – Ziehe Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld an.

Jeremia 52:33 Und er wechselte seine Gefängnisgewänder und aß beständig Brot vor sich sein Leben lang.

Jojachin, der abgesetzte König von Juda, wurde aus dem Gefängnis entlassen und für den Rest seines Lebens vom babylonischen König Evil-Merodach versorgt.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer, unabhängig von unseren Umständen.

2. Wir müssen bereit sein zu vergeben, so wie uns vergeben wurde.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn ihr den Menschen ihre Sünden vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Sünden nicht verzeiht, wird euer Vater eure Sünden auch nicht vergeben.“

Jeremia 52:34 Und zu seiner Nahrung gab ihm der König von Babylon eine ständige Nahrung, jeden Tag einen Teil bis zu seinem Tod, alle Tage seines Lebens.

In Jeremia 52:34 wird beschrieben, wie der König von Babylon einem Gefangenen bis zu seinem Tod eine tägliche Ration zur Verfügung stellte.

1. Die Macht der Versorgung: Gottes Versorgung während unseres gesamten Lebens

2. Ein Leben im Glauben: Gott in allen Lebenslagen vertrauen

1. Matthäus 6:25-34 – Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen; Sie schuften nicht und spinnen auch nicht

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

In den Klageliedern Jeremias, Kapitel 1, wird die Verwüstung Jerusalems und die Leiden des Volkes betrauert. Es drückt tiefe Trauer und Trauer über die Zerstörung der Stadt aus und führt sie auf Gottes Gericht über die Sünden der Nation zurück.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Darstellung Jerusalems als einer verlassenen Stadt, die einst blühte, jetzt aber in Trümmern liegt. Es beschreibt, wie der einstige Glanz der Stadt verblasst ist und ihre Bewohner gefangen genommen werden. Das Kapitel drückt die Trauer und das Weinen der Menschen aus, die sich verlassen und allein fühlen (Klagelieder 1,1-11).

2. Absatz: Das Kapitel reflektiert die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und führt sie auf die Sünden des Volkes und die Folgen seiner Rebellion gegen Gott zurück. Es erkennt an, dass Gott seinen Zorn über sie ausgegossen hat und die Stadt zu einem Synonym unter den Nationen geworden ist (Klagelieder 1:12-22).

In Summe,
Die Klagelieder Jeremias, Kapitel eins, offenbart
Trauer über die Verwüstung Jerusalems,
Reflexion über die Gründe für seine Zerstörung.

Darstellung Jerusalems als verlassene Stadt und das Leid ihrer Bevölkerung.
Reflexion über die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und Anerkennung des Zorns Gottes.

Dieses Kapitel der Klagelieder Jeremias trauert um die Verwüstung Jerusalems und drückt tiefe Trauer und Trauer über die Zerstörung der Stadt aus. Es beginnt mit der Darstellung Jerusalems als verlassene Stadt, die einst blühte, jetzt aber in Trümmern liegt. Das Kapitel beschreibt, wie der frühere Glanz der Stadt verblasst ist und ihre Bewohner gefangen genommen werden. Es drückt die Trauer und das Weinen der Menschen aus, die sich verlassen und allein fühlen. Das Kapitel reflektiert dann die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und führt sie auf die Sünden des Volkes und die Folgen seiner Rebellion gegen Gott zurück. Es erkennt an, dass Gott seinen Zorn über sie ausgegossen hat und die Stadt zu einem Synonym unter den Nationen geworden ist. Das Kapitel konzentriert sich auf die Trauer über die Verwüstung Jerusalems und die Reflexion über die Gründe für seine Zerstörung.

Klagelieder des Jeremia 1:1 Wie steht die Stadt einsam da, die voller Menschen war! Wie ist sie zur Witwe geworden! Sie, die Große unter den Nationen und Fürstin unter den Provinzen, wie ist sie zur Tributpflichtigen geworden!

Die Stadt Jerusalem, einst voller Menschen, ist jetzt verlassen und ohne Beschützer, da sie zu einem Tributpflichtigen an andere Nationen geworden ist.

1. Der Schmerz des Verlustes: Die Klagelieder von Jeremia 1:1 erkunden

2. Die Kraft der Hoffnung: Trost finden in den Klageliedern von Jeremia 1:1

1. Genesis 19:25-26 Lots Frau blickt auf die Zerstörung von Sodom und Gomorra zurück.

2. Jesaja 40:1-2 Trost für Gottes Volk in seiner Zeit der Verzweiflung.

Klagelieder des Jeremia 1:2 Sie weint des Nachts und ihre Tränen sind auf ihren Wangen; unter all ihren Liebhabern hat sie niemanden, der sie trösten könnte; alle ihre Freunde haben ihr treu ergeben, sie sind ihre Feinde geworden.

Die Passage beschreibt eine Person, die völlig allein ist und von denen, die ihr am nächsten stehen, verraten wurde.

1. Der Trost Gottes in Zeiten des Verrats

2. Lernen zu vergeben, wenn wir uns allein fühlen

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Klagelieder des Jeremia 1:3 Juda ist in die Gefangenschaft geraten wegen der Bedrängnis und wegen der großen Knechtschaft; sie wohnt unter den Heiden, sie findet keine Ruhe; alle ihre Verfolger haben sie zwischen den Meerengen eingeholt.

Juda ist aufgrund großer Leiden und Knechtschaft in die Gefangenschaft geraten und konnte unter den Nationen keine Ruhe finden. Alle ihre Feinde haben sie überwältigt.

1. Die Folgen des Leidens: Nachdenken über die Gefangenschaft Judas

2. Hoffnung inmitten der Trübsal: In schwierigen Zeiten Ruhe finden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Klagelieder des Jeremia 1:4 Die Wege Zions trauern, denn niemand kommt zu den Festen; alle ihre Tore sind verwüstet; ihre Priester seufzen, ihre Jungfrauen sind betrübt, und sie ist in Bitterkeit.

Die Wege Zions sind traurig, weil seine Feste nicht besucht werden und seine Tore verlassen sind.

1: Finden Sie in Zeiten der Verzweiflung Hoffnung in Gott.

2: Gott ist unsere Zuflucht in Zeiten der Trauer.

1: Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

2: Jesaja 61:1-2 – Der Geist des souveränen Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um die Freiheit für die Gefangenen und die Befreiung von der Dunkelheit für die Gefangenen zu verkünden.

Klagelieder des Jeremia 1:5 Ihre Widersacher sind die Anführer, ihren Feinden geht es gut; Denn der HERR hat sie wegen der Menge ihrer Übertretungen gedemütigt; ihre Kinder sind vor dem Feind in die Gefangenschaft geraten.

Gott ließ zu, dass Jerusalem erobert und seine Kinder als Strafe für seine Verfehlungen in die Gefangenschaft geführt wurden.

1. Die Folgen der Sünde: Warum wir uns vor Gott demütigen müssen

2. Ernten, was wir säen: Die Kraft der Disziplin Gottes

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des HERRN und werde seiner Zurechtweisung nicht müde; denn der HERR tadelt den, den er liebt, wie einen Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

Klagelieder des Jeremia 1:6 Und von der Tochter Zion verschwand all ihre Schönheit; ihre Fürsten wurden wie Hirsche, die keine Weide finden, und sie gingen kraftlos vor dem Verfolger dahin.

Die Tochter Zion hat all ihre Schönheit verloren und ihre Anführer sind schwach und können nicht einmal vor ihren Verfolgern davonlaufen.

1. Gottes Versprechen des Schutzes – Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke verlassen kann

2. Die Bedeutung dienender Führung – Wie man sich in Zeiten der Not um andere kümmert

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Römer 12:10-12 – „Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung. Seid nicht träge im Eifer, seid inbrünstig im Geist, dienet dem Herrn. Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid.“ ständig im Gebet.“

Klagelieder des Jeremia 1:7 Jerusalem erinnerte sich in den Tagen seiner Bedrängnis und seines Elends an all seine schönen Dinge, die es in den alten Tagen hatte, als sein Volk in die Hand des Feindes fiel und niemand ihm half: die Widersacher sahen sie und verspotteten ihre Sabbate.

Jerusalem erinnerte sich an all die guten Zeiten, die es hatte, bevor es in Bedrängnis kam, und niemand half ihnen, als ihre Feinde ihren Sabbat verspotteten.

1. Gott wird in schwierigen Zeiten immer bei uns sein.

2. Verlassen Sie sich auf Gott, wenn das Leben schwierig ist, und vertrauen Sie auf seinen Plan.

1. Psalm 37:39 – Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Festung in der Zeit der Not.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Klagelieder des Jeremia 1:8 Jerusalem hat schwer gesündigt; darum wird sie entfernt; alle, die sie ehrten, verachten sie, weil sie ihre Blöße gesehen haben; ja, sie seufzt und kehrt zurück.

Jerusalem wurde aufgrund seiner schweren Sünden und der Verachtung seiner früheren Bewunderer, die seine Schande und sein Leid gesehen hatten, seiner ehrenvollen Stellung enthoben.

1. Die Folgen der Sünde: Lernen aus dem Fall Jerusalems.

2. Gottes Liebe durch unser Leiden: Die Klagelieder Jeremias.

1. Jesaja 1:2-20 – Hört, Himmel, und hört zu, Erde! Denn der HERR hat geredet: Ich habe Kinder großgezogen und großgezogen, und sie haben sich gegen mich aufgelehnt.

2. Jeremia 15:15-18 - HERR, du weißt es: Gedenke an mich und besuche mich und räche mich an meinen Verfolgern; nimm mich nicht in deiner langen Barmherzigkeit weg; wisse, dass ich um deinetwillen Zurechtweisung erlitten habe.

Klagelieder des Jeremia 1:9 Ihr Schmutz ist in ihren Röcken; sie erinnert sich nicht an ihr letztes Ende; darum kam sie wunderbar herab; sie hatte keine Trösterin. HERR, sieh mein Elend! Denn der Feind hat sich verherrlicht.

Jeremia beklagt das Leid seines Volkes, das sein Ende vergessen hat und wunderbar und ohne Tröster heruntergekommen ist.

1. Der Herr ist unser Tröster in schwierigen Zeiten

2. Erinnerung an unser letztes Ende: Das Bedürfnis nach Demut

1. Psalm 34:18 Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind

2. Lukas 12:15 Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor aller Habgier, denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes.

Klagelieder des Jeremia 1:10 Der Widersacher hat seine Hand über alle ihre angenehmen Dinge ausgebreitet; denn sie hat gesehen, dass die Heiden in ihr Heiligtum eingetreten sind, denen du geboten hast, dass sie nicht in deine Gemeinde eindringen sollten.

Die Heiden sind in das Heiligtum eingedrungen und haben trotz Gottes Befehl all seine schönen Dinge zerstört.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Der Wert von Heiligkeit und Gehorsam gegenüber Gott

1. Jesaja 52:1-2 – Wach auf, wach; Lege deine Stärke an, o Zion; Zieh deine schönen Kleider an, o Jerusalem, die heilige Stadt! Denn von nun an werden keine Unbeschnittenen und Unreinen mehr zu dir kommen.

2. Hesekiel 11:18 - Und sie werden dorthin kommen und alle ihre Abscheulichkeiten und alle ihre Greuel von dort wegnehmen.

Klagelieder Jeremias 1:11 Ihr ganzes Volk seufzt und sucht nach Brot; Sie haben ihre angenehmen Dinge als Speise gegeben, um die Seele zu beruhigen. Siehe, HERR, und bedenke; denn ich bin gemein geworden.

Die Menschen in Jerusalem sind verzweifelt auf der Suche nach Nahrung und sind gezwungen, ihren Besitz gegen den Lebensunterhalt einzutauschen. Der Herr wird gebeten, auf ihre Not aufmerksam zu machen.

1. The Lord Cares: Gott in schwierigen Zeiten suchen

2. Leiden und Hoffnung: Lernen, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

1. Psalm 34:17-19 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Klagelieder des Jeremia 1:12 Ist es euch allen, die ihr vorübergeht, nichts wert? Siehe, und sieh, ob es irgendeinen Kummer gibt wie meinen Kummer, der mir angetan wurde, womit der HERR mich am Tag seines grimmigen Zorns bedrängt hat.

Jeremia bringt seine große Trauer über das Leid zum Ausdruck, das er in seinem Zorn vom Herrn erlitten hat.

1. Lernen, Gott in der Not zu vertrauen

2. Gottes Willen in schwierigen Zeiten annehmen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Klagelieder des Jeremia 1:13 Von oben hat er Feuer in meine Gebeine gesandt, und es hat sie überwältigt; er hat ein Netz für meine Füße ausgebreitet, er hat mich zurückgewiesen; er hat mich den ganzen Tag verödet und ohnmächtig gemacht.

Gott hat Feuer in die Gebeine Jeremias gesandt und ihn überwältigt. Gott hat auch ein Netz für seine Füße ausgebreitet und ihn zurückgewiesen, so dass er trostlos und ohnmächtig zurückblieb.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos – Klagelieder 1:13

2. Mit der Verzweiflung kämpfen – Klagelieder 1:13

1. Jeremia 17:17 – Sei mir kein Schrecken, du bist meine Hoffnung am Tag des Bösen.

2. Psalm 42:5 – Warum bist du niedergeschlagen, o meine Seele? und warum bist du in mir beunruhigt? hoffe auf Gott; denn ich werde ihn noch preisen, der die Gesundheit meines Angesichts und mein Gott ist.

Klagelieder des Jeremia 1:14 Das Joch meiner Übertretungen ist durch seine Hand gebunden; sie sind mit Kränzen bekränzt und steigen auf meinen Hals; er hat meine Kraft zunichte gemacht, der HERR hat mich in ihre Hände gegeben, von denen ich nicht bin in der Lage, aufzustehen.

Jeremia beklagt, dass seine Übertretungen durch die Hand Gottes gebunden wurden und ihn so sehr belasteten, dass er nicht mehr in der Lage war, sich aus seinem Widerstand zu erheben.

1. Die Stärke von Gottes Joch – Entdecken Sie die Kraft der Barmherzigkeit und Gnade Gottes, die Ihnen in schwierigen Zeiten Kraft verleiht.

2. In unsere Hände gegeben – Lernen, wie wichtig es ist, die Herausforderungen des Lebens mit Glauben und Vertrauen auf Gott anzunehmen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren;

Klagelieder des Jeremia 1:15 Der HERR hat alle meine Helden in meiner Mitte mit Füßen getreten; er hat eine Versammlung wider mich gerufen, um meine Jünglinge zu vernichten; der HERR hat die Jungfrau, die Tochter Judas, mit Füßen getreten wie in a Kelter.

Der Herr hat die mächtigen Männer Judas vernichtet und eine Versammlung gegen die jungen Männer einberufen. Auch die Tochter Juda hat der Herr wie in einer Kelter zertreten.

1. Gottes Liebe und Zorn: Das Paradox annehmen

2. Leiden: Den Willen Gottes annehmen

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 61:3 „Um denen, die in Zion trauern, eine Krone der Schönheit statt Asche, das Öl der Freude statt Trauer und ein Gewand des Lobes statt eines Geistes der Verzweiflung zu schenken. Sie werden es sein.“ „Eichen der Gerechtigkeit“ genannt, eine Pflanzung des Herrn zur Zurschaustellung seiner Pracht.“

Klagelieder des Jeremia 1:16 Darüber weine ich; Mein Auge, mein Auge läuft vom Wasser herunter, denn der Tröster, der meine Seele beruhigen sollte, ist fern von mir: Meine Kinder sind trostlos, weil der Feind die Oberhand gewonnen hat.

Jeremia drückt seine Trauer über seine Kinder aus, die ihm von einem Feind genommen wurden.

1. Gott ist mit uns inmitten unseres Schmerzes

2. Trost in Zeiten der Trauer finden

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Johannes 14:18 „Ich werde euch nicht als Waisen verlassen; ich werde zu euch kommen.“

Klagelieder des Jeremia 1:17 Zion breitet seine Hände aus, und niemand ist da, der sie trösten könnte. Der HERR hat Jakob geboten, dass seine Widersacher ihn umgeben sollen. Jerusalem ist wie eine menstruierende Frau unter ihnen.

Jerusalem ist in Not, niemand kann es trösten, und es ist von seinen Widersachern umgeben, wie es der Herr befohlen hat.

1. Gottes Treue in Zeiten des Leids

2. Hoffnung inmitten der Widrigkeiten

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat.“ Die Hand des HERRN verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Klagelieder des Jeremia 1:18 Der HERR ist gerecht; denn ich habe mich gegen sein Gebot aufgelehnt: Hört, ich bitte euch, alle Menschen, und seht meine Trauer: Meine Jungfrauen und meine jungen Männer sind in die Gefangenschaft gegangen.

Jeremia beklagt die Gefangenschaft seines Volkes, fleht alle Menschen an, ihr Leid zur Kenntnis zu nehmen und erkennt an, dass Gottes Urteil gerecht ist.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Überlegungen zu Klageliedern 1:18

2. Die Gefangenschaft des Volkes Gottes: Trost finden in Klageliedern 1:18

1. Psalm 119:75-76 – „Ich weiß, HERR, dass deine Gebote gerecht sind und dass du mich in Treue gedemütigt hast. Deine Güte tröste mich, wie du es deinem Knecht versprochen hast."

2. Jesaja 26:3 – „Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut."

Klagelieder von Jeremia 1:19 Ich rief meine Liebhaber, aber sie verführten mich; meine Priester und meine Ältesten gaben den Geist in der Stadt auf, während sie nach ihrem Fleisch suchten, um ihre Seelen zu beruhigen.

Jeremia beklagt, dass seine Liebhaber ihn betrogen haben und dass seine Priester und Ältesten in der Stadt auf der Suche nach Nahrung für ihr Leben umgekommen sind.

1. Vertrauen Sie auf Gott, nicht auf den Menschen: Lernen Sie, sich auf Gottes Versorgung für uns zu verlassen

2. Mitten in unseren Prüfungen mit Enttäuschungen konfrontiert werden

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Hebräer 13:5-6 – Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: „Niemals werde ich euch verlassen." Niemals werde ich dich verlassen.

Klagelieder des Jeremia 1:20 Siehe, HERR! denn ich bin in Not; meine Eingeweide sind beunruhigt; mein Herz ist in mir zugewandt; denn ich habe heftig rebelliert: draußen raubt das Schwert, zu Hause ist es wie der Tod.

Jeremia bringt dem Herrn seine Not zum Ausdruck, während das Schwert im Ausland Trauer und im eigenen Land den Tod bringt.

1. Der Herr sieht unseren Schmerz – Wie wir in Zeiten der Not Trost beim Herrn finden können.

2. Das Schwert und das Zuhause – Untersuchung der Auswirkungen des Krieges auf Familien und Gemeinschaften.

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Klagelieder des Jeremia 1:21 Sie haben gehört, dass ich seufze; da ist niemand, der mich trösten könnte; alle meine Feinde haben von meiner Not gehört; Sie freuen sich, dass du es getan hast. Du wirst den Tag bringen, den du gerufen hast, und sie werden mir gleich sein.

Jeremia beklagt, dass es niemanden gibt, der ihn tröstet, und dass alle seine Feinde von seiner Not gehört haben und sich darüber freuen.

1. Gott wird in schwierigen Zeiten immer für Trost sorgen.

2. Auch wenn wir uns allein fühlen, ist Gott an unserer Seite.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Klagelieder des Jeremia 1:22 All ihre Bosheit komme vor dir; und tu ihnen, was du mir getan hast wegen all meiner Übertretungen; denn meine Seufzer sind zahlreich, und mein Herz ist schwach.

Gott ist gerecht und wird die Bösen bestrafen, so wie er Jeremia für seine Übertretungen bestraft hat.

1: Gott ist ein gerechter Richter, der die Bösen bestraft

2: Das Herz eines Sünders wird von Trauer niedergedrückt

1: Psalm 7:11 – Gott ist ein gerechter Richter und ein Gott, der jeden Tag Zorn hat.

2: Sprüche 17:3 - Der Läutertopf ist für Silber und der Schmelzofen für Gold; aber der HERR prüft die Herzen.

In den Klageliedern Jeremias, Kapitel 2, wird weiterhin die Zerstörung Jerusalems beklagt, wobei die Schwere des Gerichts Gottes und das Leid des Volkes hervorgehoben werden. Es reflektiert die Gründe für den Untergang der Stadt und appelliert an Gottes Gnade und Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung der Verwüstung und Verwüstung Jerusalems. Es stellt Gott als einen Feind dar, der die Festungen der Stadt zerstört und ihre Schönheit verwüstet hat. Das Kapitel drückt die Angst und Trauer des Volkes aus, das weder Trost noch Zuflucht hat (Klagelieder 2:1-10).

2. Absatz: Das Kapitel reflektiert die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und führt sie auf die Sünden der Priester und Propheten zurück. Es hebt ihre falschen Lehren und irreführenden Führungen hervor, die die Menschen in die Irre führten. Es erkennt an, dass die Menschen unter den Folgen ihres eigenen Handelns leiden (Klagelieder 2:11-22).

In Summe,
Die Klagelieder Jeremias, Kapitel zwei, offenbart
Klage über die Zerstörung Jerusalems,
Reflexion über die Gründe für seinen Untergang.

Anschauliche Beschreibung der Verwüstung und Verwüstung Jerusalems.
Reflexion über die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und Anerkennung der Folgen der Sünden des Volkes.

Dieses Kapitel der Klagelieder Jeremias beklagt weiterhin die Zerstörung Jerusalems und betont die Schwere des Gerichts Gottes und das Leid, das das Volk ertragen muss. Es beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung der Verwüstung und Verwüstung Jerusalems und stellt Gott als Feind dar, der die Festungen der Stadt zerstört und ihre Schönheit verwüstet hat. Das Kapitel drückt die Angst und Trauer der Menschen aus, die ohne Trost und Zuflucht zurückbleiben. Anschließend geht das Kapitel auf die Gründe für die Zerstörung Jerusalems ein und führt sie auf die Sünden der Priester und Propheten zurück. Es hebt ihre falschen Lehren und irreführenden Führungen hervor, die die Menschen in die Irre führten. Es erkennt an, dass die Menschen unter den Folgen ihres eigenen Handelns leiden. Das Kapitel konzentriert sich auf die Klage über die Zerstörung Jerusalems und die Reflexion über die Gründe für seinen Untergang.

Klagelieder des Jeremia 2:1 Wie hat der HERR die Tochter Zion in seinem Zorn mit einer Wolke bedeckt und die Schönheit Israels vom Himmel auf die Erde geworfen und am Tag seines Zorns nicht an den Schemel seiner Füße gedacht?

Gott drückte seinen Zorn gegenüber der Tochter Zion aus, indem er sie mit einer Wolke bedeckte und ihre Schönheit vom Himmel auf die Erde warf. Auch seinen eigenen Fußschemel hat er in seiner Wut vergessen.

1. Gottes Zorn: Lektionen über Demut und Respekt

2. Der Fußschemel Gottes: Seine Souveränität verstehen

1. Sprüche 16:32: „Besser ein geduldiger Mensch als ein Krieger, einer mit Selbstbeherrschung, als einer, der eine Stadt einnimmt.“

2. Psalm 103,8: „Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe.“

Klagelieder des Jeremia 2:2 Der HERR hat alle Wohnungen Jakobs verschlungen und sich nicht erbarmt; in seinem Zorn hat er die Festungen der Tochter Juda niedergerissen; Er hat sie dem Erdboden gleichgemacht; er hat das Königreich und seine Fürsten verunreinigt.

Der HERR hat in seinem Zorn die Häuser Jakobs zerstört und die Festungen der Tochter Juda zerstört. Er hat das Königreich und seine Herrscher verunreinigt.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Wie man auf den Zorn Gottes reagiert

2. Klagelieder Jeremias: Die Souveränität Gottes verstehen

1. Jesaja 10:5-7 – O Assyrer, die Rute meines Zorns, und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das

Volk meines Zorns werde ich ihm den Auftrag geben, die Beute und die Beute zu nehmen und sie niederzutreten wie den Kot auf der Straße.

7. Habakuk 3:2, 16 - O HERR, ich habe deine Rede gehört und fürchtete mich: O HERR, erlebe dein Werk mitten in den Jahren, mache mitten in den Jahren kund; im Zorn gedenke der Barmherzigkeit.

2. Jesaja 59:1-4 – Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht retten kann; Sein Ohr ist nicht schwer, dass es nicht hören kann. Aber deine Missetaten haben sich zwischen dir und deinem Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören kann.

Klagelieder des Jeremia 2:3 Er hat in seinem grimmigen Zorn das ganze Horn Israels ausgerottet; er hat seine rechte Hand vor dem Feind zurückgezogen und hat gegen Jakob gebrannt wie ein flammendes Feuer, das ringsum verzehrt.

Gottes grimmiger Zorn hieb das Horn Israels ab und seine rechte Hand zog sich vor dem Feind zurück. Er brannte gegen Jakob wie eine feurige Flamme.

1. Der feurige Zorn Gottes

2. Der Preis des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:15-68 Gottes Verfluchung über diejenigen, die ihm nicht gehorchen

2. Jesaja 5:24-25 Gottes Gericht über diejenigen, die ihn ablehnen

Klagelieder des Jeremia 2:4 Er spannte seinen Bogen wie ein Feind; er stand mit seiner rechten Hand wie ein Widersacher und tötete alles, was dem Auge gefiel in der Wohnung der Tochter Zion; er schüttete seinen Grimm aus wie Feuer .

Gott hat sich gegenüber dem Volk Zion wie ein Feind verhalten und mit seinem grimmigen Zorn alles zerstört, was in seiner Stiftshütte angenehm anzusehen war.

1. Der Zorn Gottes: Den Zorn Gottes verstehen

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Hoffnung in Klageliedern finden

1. Jesaja 54:7-8 „Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln. In überfließendem Zorn verbarg ich einen Moment lang mein Angesicht vor dir, aber mit ewiger Liebe werde ich Mitleid mit dir haben, " spricht der HERR, dein Erlöser.

2. Matthäus 5:4-5 Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

Klagelieder des Jeremia 2:5 Der HERR war wie ein Feind; er hat Israel verschlungen, er hat alle seine Paläste verschlungen; er hat seine Festungen zerstört und hat Trauer und Wehklagen in der Tochter Juda vermehrt.

Der Herr hat Israel und seine Festungen zerstört, was bei der Tochter Juda zu großer Trauer führte.

1. Der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

2. Die Notwendigkeit der Reue und Wiederherstellung

1. Jesaja 5:16 – Aber der HERR der Heerscharen wird im Gericht erhöht werden, und der heilige Gott wird in Gerechtigkeit geheiligt werden.

2. Jeremia 31:18 – Ich habe gehört, wie Ephraim sich selbst so beklagte; Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein Ochse, der nicht an das Joch gewöhnt ist. Wende mich um, und ich werde umgedreht werden; denn du bist der HERR, mein Gott.

Klagelieder des Jeremia 2:6 Und er hat seine Hütte, als wäre sie ein Garten, mit Gewalt weggenommen; er hat seine Versammlungsstätten zerstört; der HERR hat die feierlichen Feste und Sabbate in Zion vergessen und verachtet im Zorn seines Zorns der König und der Priester.

Der HERR hat in seinem Zorn die Stiftshütte, die Versammlungsstätten und die heiligen Feste und Sabbate zerstört.

1. Die Folgen der Sünde: Aus den Klageliedern Jeremias lernen

2. Der Zorn Gottes und sein gerechtes Urteil

1. Psalm 78:40-42 – Er war voller Mitleid und vergab ihre Missetat und vernichtete sie nicht; ja, oft wehrte er seinen Zorn ab und entfachte nicht all seinen Zorn. Denn er erinnerte sich, dass sie nur Fleisch waren; ein Wind, der vergeht und nicht wiederkommt.

2. Hesekiel 9:10 - Und auch mein Auge soll nicht verschonen, und ich werde mich nicht erbarmen, sondern ich werde ihren Weg auf ihrem Kopf vergelten.

Klagelieder des Jeremia 2:7 Der HERR hat seinen Altar verworfen, er hat sein Heiligtum verabscheut, er hat die Mauern seiner Paläste in die Hand des Feindes gegeben; Sie haben im Haus des HERRN einen Lärm gemacht wie an einem feierlichen Festtag.

Gott hat seinen Altar und sein Heiligtum verlassen und dem Feind gestattet, die Mauern seiner Paläste unter ihre Kontrolle zu bringen.

1. Gottes enttäuschende Ablehnung: Untersuchung des Segens seiner Gegenwart

2. In schwierigen Zeiten Stärke in der beständigen Liebe des Herrn finden

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist. Lass die Bösen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum HERRN wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird großzügig vergeben.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Klagelieder des Jeremia 2:8 Der HERR hat es sich zum Ziel gesetzt, die Mauer der Tochter Zion zu zerstören. sie schmachteten zusammen.

Der HERR hat beschlossen, die Mauer Jerusalems zu zerstören, und hat seine Hand davon nicht abgewendet. Der Wall und die Mauer wurden geschaffen, um gemeinsam zu trauern.

1. Der HERR wird seine Versprechen halten – Klagelieder 2:8

2. Trauer angesichts der Zerstörung – Klagelieder 2:8

1. Jesaja 54:10 - „Denn die Berge mögen weichen und die Hügel verschwinden, aber meine Güte soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Klagelieder des Jeremia 2:9 Ihre Tore sind in der Erde versunken; Er hat ihre Riegel zerstört und zerbrochen. Ihr König und ihre Fürsten sind unter den Heiden. Das Gesetz ist nicht mehr; Auch ihre Propheten finden keine Vision vom HERRN.

Die Tore Jerusalems wurden zerstört und ihre Anführer verschleppt, ohne dass ein Gesetz oder eine prophetische Vision des Herrn übrig blieb.

1. Der Verlust Jerusalems: Eine Lektion in Gottes Souveränität

2. Die Notwendigkeit von Demut und Gehorsam in schwierigen Zeiten

1. Römer 9:20-21 – Aber wer bist du, o Mensch, dass du Gott antworten könntest? Wird das Geformte zu seinem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht? Hat der Töpfer nicht das Recht, aus demselben Klumpen ein Gefäß für ehrenhafte und ein anderes für unehrenhafte Verwendung zu machen?

2. Psalm 119:33-34 – Lehre mich, o Herr, den Weg deiner Satzungen; und ich werde es bis zum Ende behalten. Gib mir Verständnis, damit ich dein Gesetz halte und es von ganzem Herzen befolge.

Klagelieder des Jeremia 2:10 Die Ältesten der Tochter Zion sitzen auf der Erde und schweigen; sie haben Staub auf ihre Häupter geworfen; Sie haben sich mit Säcken umgürtet; die Jungfrauen von Jerusalem lassen ihre Köpfe zur Erde hängen.

Die Ältesten Jerusalems sitzen schweigend und traurig auf der Erde, haben ihre Häupter mit Staub bedeckt und sich in Säcke gehüllt. Die jungen Frauen Jerusalems lassen voller Trauer den Kopf hängen.

1. Die Macht der Trauer – Ein Buch über die Macht der Trauer und wie sie auf greifbare Weise zum Ausdruck gebracht werden kann, beispielsweise durch die Ältesten und Jungfrauen Jerusalems.

2. Trost in Trauer – A über den Trost, den wir in Zeiten der Trauer finden können, auch wenn wir uns allein fühlen.

1. Psalm 30:5 – Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, und seine Gunst währt ein Leben lang. Das Weinen kann sich über die Nacht hinziehen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.

2. Jesaja 61:2-3 – Um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten; den Trauernden in Zion zu gewähren, ihnen einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Gewand des Lobes statt eines schwachen Geistes; damit man sie Eichen der Gerechtigkeit nennt, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

Klagelieder des Jeremia 2:11 Meine Augen versagen vor Tränen, meine Eingeweide sind beunruhigt, meine Leber ist auf die Erde gegossen, wegen der Vernichtung der Tochter meines Volkes; weil die Kinder und Säuglinge in den Straßen der Stadt ohnmächtig werden.

Die Zerstörung der Tochter des Volkes Gottes führt dazu, dass Jeremia von Kummer und Kummer erfüllt wird.

1. Die Auswirkungen von Krieg und Zerstörung auf unsere Seelen

2. Auf Kummer und Trauer reagieren

1. Psalm 25:16-18 „Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und betrübt. Die Nöte meines Herzens werden größer; führe mich aus meiner Bedrängnis. Bedenke meine Betrübnis und meine Not und vergib allen.“ meine Sinne."

2. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

Klagelieder des Jeremia 2:12 Sie sagen zu ihren Müttern: Wo ist Korn und Wein? als sie wie die Verwundeten in den Straßen der Stadt ohnmächtig wurden, als ihre Seele in den Schoß ihrer Mütter ausgeschüttet wurde.

1. Die Kraft der Mutterliebe

2. Trost in Zeiten des Leids

1. Jesaja 49:15 – „Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie sich des Sohnes in ihrem Leib nicht erbarmt? Auch diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.“

2. Jesaja 66:13 – „Wie einer, den seine Mutter tröstet, also werde ich dich trösten; und du wirst in Jerusalem getröstet werden.“

Klagelieder des Jeremia 2:13 Was soll ich als Zeuge für dich nehmen? Was soll ich mit dir vergleichen, Tochter Jerusalem? Was soll ich dir gleichmachen, um dich zu trösten, o Jungfrau, Tochter Zion? denn deine Verletzung ist groß wie das Meer. Wer kann dich heilen?

Der Prophet Jeremia beklagt, dass der Schaden, der Jerusalem zugefügt wurde, so groß ist, dass wer ihn heilen kann?

1. Wie können wir den Leidenden Trost und Heilung bringen?

2. Wie können wir die Worte Jeremias auf unser eigenes Leben anwenden?

1. Jesaja 61:1-2 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses;

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Klagelieder des Jeremia 2:14 Deine Propheten haben Nichtigkeit und Torheit an dir gesehen und haben deine Missetat nicht erkannt, um deine Gefangenschaft abzuwenden; sondern habe für dich falsche Bürden und Gründe für die Verbannung gesehen.

Die Propheten haben die Ungerechtigkeit des Volkes Gottes nicht erkannt und stattdessen falsche Bürden und Verbannung prophezeit.

1. Die Macht der Unterscheidung: Gottes Willen in einer Welt der Unwahrheiten erkennen

2. Das Versprechen der Erlösung: Falsche Prophezeiungen mit Glauben überwinden

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 2:15 Alle, die vorübergehen, klatschen in die Hände vor dir; Sie zischen und schütteln den Kopf über die Tochter Jerusalem und sagen: Ist dies die Stadt, die die Menschen die Vollkommenheit der Schönheit, die Freude der ganzen Erde nennen?

Die Menschen in Jerusalem werden von Passanten verspottet und verspottet, die sich fragen, ob dies die Stadt der Schönheit und Freude ist, von der sie gehört haben.

1. Gottes Versprechen von Schönheit und Freude inmitten der Trostlosigkeit

2. Standhaft bleiben angesichts von Spott

1. Jesaja 62:5: „Denn wie ein junger Mann eine Jungfrau heiratet, so werden deine Söhne dich heiraten; und wie der Bräutigam sich über die Braut freut, so wird sich dein Gott über dich freuen."

2. Römer 8:18: „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll."

Klagelieder des Jeremia 2:16 Alle deine Feinde haben ihren Mund wider dich aufgetan. Sie zischen und knirschen mit den Zähnen. Sie sagen: Wir haben sie verschlungen. Gewiss, dies ist der Tag, den wir erwartet haben. wir haben es gefunden, wir haben es gesehen.

Die Feinde Israels versammelten sich, um sich über ihren Untergang zu freuen, und erklärten, dass es ihnen gelungen sei, sie zu besiegen.

1. Feinde durch Ausdauer und Glauben überwinden

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung in Gott

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Klagelieder des Jeremia 2:17 Der HERR hat getan, was er geplant hatte; Er hat sein Wort erfüllt, das er in den alten Tagen geboten hatte: Er hat niedergeschlagen und sich nicht erbarmt; und er hat deinen Feind über dich jubeln lassen, er hat das Horn deiner Widersacher aufgestellt.

Gott hat dem Feind erlaubt, sich über Juda zu freuen, indem er sein Wort von vor langer Zeit erfüllt hat.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes souveränen Plan verlassen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 2:18 Ihr Herz schrie zum HERRN, du Mauer der Tochter Zion, lass Tag und Nacht Tränen herabfließen wie einen Strom; gib dir keine Ruhe; Lass deinen Augapfel nicht aufhören.

Das Volk von Zion ist in tiefer Trauer und schreit Tag und Nacht zum Herrn.

1. Unser Leiden und Gottes Barmherzigkeit: Gottes Liebe inmitten des Schmerzes erfahren

2. Die Kraft des Gebets: In Zeiten der Not zum Herrn schreien

1. Psalm 94:19 – Wenn sich meine ängstlichen Gedanken in mir vermehren, macht mir dein Trost Freude.

2. Jesaja 61:3 – Allen, die in Israel trauern, wird er eine Krone voller Schönheit statt Asche geben, einen freudigen Segen statt Trauer, festlichen Lobpreis statt Verzweiflung.

Klagelieder von Jeremia 2:19 Mache dich auf und schreie in der Nacht! Gieße dein Herz aus wie Wasser vor dem Angesicht des HERRN, wenn die Wachen anbrechen. Erhebe deine Hände zu ihm für das Leben deiner Kinder, die in Ohnmacht fallen Hunger am Ende jeder Straße.

Jeremia beklagt das Leid der Kinder in Jerusalem aufgrund des Hungers. Er fordert die Menschen auf, den Herrn im Gebet um Hilfe und Befreiung anzurufen.

1. Der Schrei des Leidens: Wie man in schwierigen Zeiten betet

2. Die Ohnmacht des Hungers: Sich um die Geringsten kümmern

1. Matthäus 25:40: „Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."

2. Jakobus 1:27: „Die reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten."

Klagelieder des Jeremia 2:20 Siehe, HERR, und bedenke, wem du das getan hast. Sollen die Frauen ihre Früchte und ihre Kinder von einer Spanne lang essen? Sollen der Priester und der Prophet im Heiligtum des Herrn getötet werden?

In Klagelieder 2:20 schreit Jeremia zum Herrn und beklagt, dass Frauen und Kinder im Heiligtum des Herrn getötet wurden.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn währt für immer: Wie Gottes Mitgefühl in tragischen Zeiten Hoffnung bringen kann

2. Die Kraft der Klage: Lernen, das Leiden als einen Weg zur Nähe zu Gott anzunehmen

1. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, seine Liebe währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine Liebe währt ewiglich.

2. Jesaja 53:4-5 – Gewiss, er nahm unseren Schmerz auf sich und ertrug unser Leid, doch wir betrachteten ihn als von Gott bestraft, von ihm geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Klagelieder des Jeremia 2:21 Die Jungen und die Alten liegen auf der Erde auf den Straßen; meine Jungfrauen und meine Jünglinge sind durch das Schwert gefallen; du hast sie getötet am Tag deines Zorns; Du hast getötet und kein Mitleid gehabt.

Jung und Alt wurden am Tag des Zorns Gottes gnadenlos getötet.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Leiden

2. Die Konsequenz menschlicher Rebellion

1. Hosea 4:2-3 „Durch Fluchen und Lügen und Töten und Stehlen und Ehebruch brechen sie aus, und Blut rührt Blut. Darum wird das Land trauern, und jeder, der darin wohnt, wird dahinschmachten die Tiere des Feldes und die Vögel des Himmels; ja, auch die Fische des Meeres werden weggenommen werden."

2. Jesaja 5:25-26 „Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er streckte seine Hand gegen sie aus und schlug sie; und die Hügel erbebten, und ihre

Leichname wurden mitten zerrissen.“ der Straßen. Trotz alledem wird sein Zorn nicht abgewendet, aber seine Hand ist noch immer ausgestreckt.“

Klagelieder des Jeremia 2:22 Wie an einem feierlichen Tag hast du meine Schrecken umhergerufen, sodass am Tag des Zorns des HERRN niemand entronnen ist und nicht übriggeblieben ist. Die, die ich gewickelt und großgezogen habe, hat mein Feind vernichtet.

Diese Passage spricht von Gottes Zorn und Gericht über diejenigen, die in die Irre gegangen sind, und der Verwüstung, die dies mit sich bringt.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams: Eine Lehre aus den Klageliedern Jeremias

2. Gottes Zorn: Die Folgen der Flucht vor dem Herrn

1. Hesekiel 8:18 – „Darum werde ich auch im Zorn handeln; mein Auge soll nicht verschonen, und ich werde kein Mitleid haben; und obwohl sie mit lauter Stimme in meinen Ohren schreien, werde ich sie doch nicht hören.“

2. Jesaja 30:27-30 – „Siehe, der Name des HERRN kommt von ferne, brennend vor Zorn, und seine Last ist schwer; seine Lippen sind voll Zorn und seine Zunge wie verzehrendes Feuer: Und sein Der Atem wird wie ein überfließender Strom bis in die Mitte des Halses reichen, um die Nationen mit dem Sieb der Eitelkeit zu sieben; und es wird ein Zaum im Rachen des Volkes sein, der sie in die Irre führt.“

Die Klagelieder Jeremias, Kapitel 3, sind eine persönliche Klage, die das individuelle Leiden und die Angst des Autors zum Ausdruck bringt. Es stellt einen Hoffnungsschimmer inmitten der Verzweiflung dar und betont die unerschütterliche Liebe und Treue Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des Autors seiner persönlichen Nöte und Ängste. Er fühlt sich in Dunkelheit und Bitterkeit gefangen und spürt die Last der Hand Gottes, die auf ihm lastet. Trotzdem klammert er sich an die Hoffnung auf Gottes unerschütterliche Liebe und Barmherzigkeit (Klagelieder 3,1-20).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Reflexion des Autors über die Treue Gottes fort. Er erinnert sich an die Güte Gottes und erkennt an, dass seine Barmherzigkeit jeden Morgen neu ist. Der Autor drückt sein Vertrauen in die Erlösung des Herrn und seinen Glauben aus, dass Gott ihn letztendlich aus seiner Not erlösen wird (Klagelieder 3:21-42).

3. Absatz: Das Kapitel wechselt zum Plädoyer des Autors für Gottes Eingreifen und Gerechtigkeit. Er bringt seinen Wunsch nach Rache an seinen Feinden zum Ausdruck und ruft Gott dazu auf, über sie ein Gericht zu bringen. Der Autor erkennt an, dass Gott seine Leiden sieht und kennt, und ruft zu seinem Eingreifen auf (Klagelieder 3,43-66).

In Summe,
Die Klagelieder Jeremias, Kapitel drei, offenbart
persönliches Wehklagen und Nachdenken über Gottes Treue,
Plädoyer für Gottes Eingreifen und Gerechtigkeit.

Beschreibung persönlicher Nöte und Hoffnung auf Gottes unerschütterliche Liebe.
Reflexion über die Treue Gottes und das Vertrauen auf seine Erlösung.

Plädoyer für Gottes Eingreifen und Gerechtigkeit gegenüber Feinden.

Dieses Kapitel der Lamentations of Jeremiah ist eine persönliche Klage, die das individuelle Leiden und die Angst des Autors zum Ausdruck bringt. Es beginnt mit der Beschreibung des Autors seiner persönlichen Nöte und Ängste und seines Gefühls, in Dunkelheit und Bitterkeit gefangen zu sein. Trotzdem klammert er sich an die Hoffnung auf Gottes unerschütterliche Liebe und Barmherzigkeit. Das Kapitel geht weiter mit der Reflexion des Autors über die Treue Gottes, wobei er sich an seine Güte erinnert und anerkennt, dass seine Barmherzigkeit jeden Morgen neu ist. Der Autor drückt sein Vertrauen in die Erlösung des Herrn und seinen Glauben aus, dass Gott ihn letztendlich aus seiner Not erlösen wird. Das Kapitel geht dann zum Plädoyer des Autors für Gottes Eingreifen und Gerechtigkeit über, indem er seinen Wunsch nach Rache an seinen Feinden zum Ausdruck bringt und Gott auffordert, über sie ein Gericht zu bringen. Der Autor erkennt an, dass Gott seine Leiden sieht und kennt, und ruft zu seinem Eingreifen auf. Das Kapitel konzentriert sich auf die persönliche Klage und Reflexion über Gottes Treue sowie auf die Bitte um Gottes Eingreifen und Gerechtigkeit.

Klagelieder des Jeremia 3:1 Ich bin der Mann, der Bedrängnis durch die Rute seines Zorns gesehen hat.

Ich habe unter dem Zorn des Herrn gelitten.

1. Der Zorn des Herrn – Lehren, die wir aus Klagelieder 3:1 ziehen können

2. Der Segen des Leidens – Im Leiden einen Sinn finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Klagelieder des Jeremia 3:2 Er hat mich geführt und in die Finsternis geführt, aber nicht ins Licht.

Jeremia beklagt, dass Gott ihn eher in die Dunkelheit als ins Licht geführt hat.

1. Gott wird uns aus der Dunkelheit ins Licht führen

2. Gottes Erlösungsbund für uns

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Land des Todesschattens wohnen, ist das Licht aufgegangen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:3 Wahrlich, er hat sich gegen mich gewandt; er wendet den ganzen Tag seine Hand gegen mich.

In dieser Passage geht es darum, wie Gottes Hand den ganzen Tag gegen uns ist.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gnade sind ewig, auch wenn es sich anfühlt, als hätte er sich von uns abgewandt.

2: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott uns niemals verlassen wird, auch wenn es sich anfühlt, als hätte er sich abgewandt.

1: Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Klagelieder des Jeremia 3:4 Mein Fleisch und meine Haut hat er veraltern lassen; Er hat mir die Knochen gebrochen.

Gott hat Jeremias Körper gealtert und seine Knochen gebrochen.

1. Gottes Kraft und Erhalt im Leiden

2. Die Stärke des Glaubens inmitten des Schmerzes

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Psalm 103:14 – Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

Klagelieder des Jeremia 3:5 Er hat sich gegen mich aufgebaut und mich mit Galle und Mühsal umzingelt.

Gott hat Jeremia mit Not und Schmerz umgeben.

1. „Die Beharrlichkeit des Glaubens in schwierigen Zeiten“

2. „Gottes Plan: Kämpfe mit einem Ziel“

1. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.“

Klagelieder des Jeremia 3:6 Er hat mich an finstere Orte gebracht wie die Verstorbenen vor alters.

Der Herr hat Jeremia an dunkle Orte gebracht, wie diejenigen, die schon lange tot sind.

1. Resilienz in schwierigen Zeiten – Wie man trotz Widrigkeiten treu bleibt

2. Hoffnung finden inmitten der Verzweiflung – Lernen, Gott in den dunkelsten Momenten zu vertrauen

1. Psalm 139:11-12 – Wenn ich sage: Die Finsternis wird mich bedecken; Sogar die Nacht wird hell um mich sein. Ja, die Dunkelheit verbirgt sich nicht vor dir; aber die Nacht leuchtet wie der Tag: Dunkelheit und Licht sind dir gleich.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:7 Er hat mich umzingelt, sodass ich nicht herauskommen kann; er hat meine Kette schwer gemacht.

Gott hat uns mit seinem Schutz umgeben, so dass wir uns nicht von ihm entfernen können, und seine Liebe und Gnade sind so stark, dass sie wie eine schwere Kette auf uns lastet.

1. Gottes Schutz und bedingungslose Liebe

2. Die Kette der Gnade Gottes

1. Psalm 91:4 Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

Klagelieder von Jeremia 3:8 Auch wenn ich schreie und schreie, verschließt er mein Gebet.

Jeremia schreit zu Gott, aber sein Gebet wird nicht erhört.

1. Gott hört unsere Gebete immer – auch wenn er nicht antwortet

2. Die Kraft des Gebets – auch wenn wir das Gefühl haben, nicht gehört zu werden

1. Psalm 55:17 – Abends, morgens und mittags werde ich beten und laut schreien, und er wird meine Stimme hören.

2. Jesaja 65:24 - Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

Klagelieder des Jeremia 3:9 Er hat meine Wege mit behauenen Steinen umschlossen, er hat meine Pfade krumm gemacht.

Gott hat Jeremias Wege schwierig gemacht, indem er seine Wege mit behauenen Steinen versperrte und sie krumm machte.

1. Gottes Pläne für uns sind nicht immer einfach – Klagelieder von Jeremia 3:9

2. Gottes Wege sind möglicherweise nicht unsere Wege – Klagelieder von Jeremia 3:9

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:10 Er war für mich wie ein Bär, der auf der Lauer lag, und wie ein Löwe, der im Verborgenen lauerte.

Jeremiah beklagt sich darüber, dass er sich wie ein Bär auf der Lauer und wie ein Löwe an geheimen Orten fühlt.

1. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen

2. Angst in unbekannten Umgebungen überwinden

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Klagelieder des Jeremia 3:11 Er hat meine Wege abgelenkt und mich in Stücke gerissen; er hat mich verwüstet.

Gott hat sich von Jeremia abgewandt und ihn in die Verzweiflung geführt.

1. Der Schmerz der Einsamkeit: Hoffnung in Gottes Liebe finden

2. Wenn Ihr Weg eine unerwartete Wendung nimmt: Vertrauen Sie auf Gottes Plan

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Klagelieder des Jeremia 3:12 Er hat seinen Bogen gespannt und mich als Ziel für den Pfeil gesetzt.

Gott hat Jeremia zum Ziel seiner Pfeile gemacht.

1. Gottes Souveränität: Warum lässt Gott Not zu?

2. Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Klagelieder des Jeremia 3:13 Er hat die Pfeile seines Köchers in meine Zügel eindringen lassen.

Jeremia beklagt, dass Gott die Pfeile seines Köchers in seinen Körper eindringen ließ.

1. Die Kraft der Pfeile Gottes: Wie wir von Gottes göttlicher Kraft beeinflusst werden können.

2. In Klagen Kraft finden: In schwierigen Zeiten auf Jeremias Glauben zurückgreifen.

1. Psalm 38:2 „Denn deine Pfeile bohren sich in mich, und deine Hand drückt mich hart.“

2. Hebräer 4:12-13 „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller.“ das Herz."

Klagelieder des Jeremia 3:14 Ich war ein Gespött für mein ganzes Volk; und ihr Lied den ganzen Tag.

Jeremia wurde täglich von seinem eigenen Volk verspottet und verspottet.

1. Die Macht der Worte: Wie Worte uns verändern oder zerstören können

2. In Widrigkeiten standhaft bleiben: Sich nicht von Spott besiegen lassen

1. Sprüche 12:18 - Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

2. Jakobus 5:11 – Siehe, wir halten die selig, die standhaft blieben. Sie haben von der Standhaftigkeit Hiobs gehört und die Absicht des Herrn gesehen, wie barmherzig und barmherzig der Herr ist.

Klagelieder des Jeremia 3:15 Er hat mich mit Bitterkeit erfüllt, er hat mich mit Wermut betrunken gemacht.

Er hat mich mit Trauer überwältigt und mit Bitterkeit erfüllt.

1: Wir können von unseren Umständen überwältigt werden und uns verbittert fühlen, aber Gott ist in unserem Leiden immer noch bei uns.

2: Auch in Zeiten großer Trauer und Kummer können wir uns darauf verlassen, dass Gott uns hilft.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2: Psalm 34:18 Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:16 Er hat meine Zähne mit Kiessteinen zerbrochen und mich mit Asche bedeckt.

Jeremia beklagt, dass Gott seine Zähne mit Kiessteinen zerbrochen und ihn mit Asche bedeckt hat.

1. Die Kraft der Disziplin Gottes: Den Zweck des Schmerzes verstehen.

2. Mit Gott trauern: Trost im Trost des Herrn finden.

1. Hebräer 12:5-11 – Gott erzieht uns zu unserem eigenen Wohl.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:17 Und du hast meine Seele weit vom Frieden entfernt; ich habe den Wohlstand vergessen.

Jeremia beklagt, dass Gott seine Seele dem Frieden und dem Wohlstand entzogen hat.

1. Die Wege des Herrn sind geheimnisvoll und unergründlich

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke verlassen

1. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

Klagelieder des Jeremia 3:18 Und ich sprach: Meine Kraft und meine Hoffnung sind vom HERRN verloren.

Der HERR hat dem Redner die Kraft und Hoffnung genommen.

1. Hoffnung auf den Herrn – Psalm 42:11 Warum bist du niedergeschlagen, o meine Seele, und warum bist du in Aufruhr in mir? Hoffnung auf Gott; denn ich werde ihn wiederum preisen, mein Heil und meinen Gott.

2. Gott ist gut – Psalm 145:9 Der Herr ist gut zu allen, und seine Barmherzigkeit waltet über alles, was er gemacht hat.

1. Römer 15:13 Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.

2. Psalm 33:18-19 Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine unerschütterliche Liebe hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

Klagelieder des Jeremia 3:19 Ich denke an meine Bedrängnis und mein Elend, an den Wermut und die Galle.

Jeremiah erinnert sich an sein Leiden und an die Bitterkeit seiner Erfahrung.

1. Die Bitterkeit des Leidens: Wie man mit schwierigen Umständen umgeht

2. Hoffnung finden inmitten von Schmerz und Leid

1. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll."

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind."

Klagelieder des Jeremia 3:20 Meine Seele erinnert sich noch immer an sie und demütigt sich in mir.

Jeremiah erinnert sich an all das Leid, das er erlitten hat, und ist in seinem Geist demütig.

1. Die Demütigung der Seele: Aus der Erfahrung Jeremias lernen

2. Die Kraft der Erinnerung: In schwierigen Zeiten Kraft und Hoffnung finden

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Klagelieder von Jeremia 3:21 Daran erinnere ich mich, darum habe ich Hoffnung.

Jeremiah denkt über die Hoffnung nach, die er trotz seines Schmerzes und seiner Trauer auf Gott setzt.

1. Die Hoffnung auf Gott inmitten des Schmerzes

2. Wie man Hoffnung findet, wenn alles andere verloren scheint

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:22 Es liegt an der Barmherzigkeit des HERRN, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht.

Die Barmherzigkeit und das Mitgefühl des Herrn sind endlos.

1: Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos und lässt uns nie im Stich.

2: Gottes Mitgefühl ist ewig und gewährleistet unseren Schutz.

1: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung sein wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen."

2: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Klagelieder von Jeremia 3:23 Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.

Gottes Treue ist jeden Morgen groß und neu.

1. „Gottes unerschütterliche Treue: Ein Trost in schwierigen Zeiten“

2. „Die Größe der Treue Gottes“

1. 2. Korinther 1,20 – Denn alle Verheißungen Gottes finden in Ihm ihr Ja. Daher ist er in der Lage, diejenigen vollständig zu retten, die durch ihn zu Gott kommen, weil er immer lebt, um für sie einzutreten.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Klagelieder des Jeremia 3:24 Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele; deshalb werde ich auf ihn hoffen.

Jeremia bringt seinen Glauben an Gott zum Ausdruck und verkündet den Herrn als seinen Teil und die Quelle der Hoffnung.

1. „Unsere Hoffnung im Herrn“ – Eine Untersuchung der Hoffnung, die man in Zeiten der Verzweiflung auf Gott findet.

2. „Gott ist genug“ – Eine Untersuchung der Genügsamkeit des Herrn als unseres Teils.

1. Psalm 146:5 – „Glücklich ist, wer den Gott Jakobs zu seiner Hilfe hat, der seine Hoffnung auf den HERRN, seinen Gott, setzt.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Klagelieder des Jeremia 3:25 Der HERR ist gnädig denen, die auf ihn warten, der Seele, die ihn sucht.

Der Herr ist gütig zu denen, die auf ihn warten und ihn suchen.

1. Auf den Herrn warten: Die Vorteile der Geduld

2. Den Herrn suchen: Die Belohnung des Gehorsams

1. Psalm 27:14 – Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

Klagelieder von Jeremia 3:26 Es ist gut, dass ein Mann sowohl hofft als auch ruhig auf die Rettung des HERRN wartet.

Auf die Erlösung des Herrn kann man hoffen und in Frieden warten.

1. Gottes Gnade in schwierigen Zeiten – Wie man auf Gottes Versprechen vertrauen kann

2. Geduldiges Warten auf den Herrn – Zufriedenheit im Herrn lernen

1. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir geduldig darauf.

2. Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Klagelieder des Jeremia 3:27 Es ist gut für den Mann, dass er in seiner Jugend das Joch trägt.

Es ist für einen Menschen von Vorteil, in seiner Jugend Leid und Not auf sich zu nehmen.

1. „Kein Schmerz, kein Gewinn: Den Schmerz in der Jugend annehmen“

2. „Das Joch des Leidens: Warum es nützlich ist“

1. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – „Mehr noch, wir freuen uns über unsere Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe ist gewesen.“ in unsere Herzen gegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.“

Klagelieder des Jeremia 3:28 Er sitzt allein und schweigt, weil er es auf sich genommen hat.

Jeremia drückt seine Trauer über das Leid aus, das er erlitten hat, und bringt zum Ausdruck, dass er mit seinem Schmerz und seiner Trauer allein ist.

1. Das Leiden und die Einsamkeit der Gerechten – Betonung von Gottes Trost und Gegenwart in Zeiten des Leidens.

2. Die Kraft, die Last zu tragen – Ermutigung der Gemeinde, auch inmitten der Not stark im Glauben zu bleiben.

1. Jesaja 40:28-31 – Gottes unendliche Stärke und Trost für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2. Römer 8:18-39 – Gottes Plan für Herrlichkeit und Erlösung trotz Leid.

Klagelieder des Jeremia 3:29 Er steckt seinen Mund in den Staub; Wenn ja, gibt es vielleicht Hoffnung.

Jeremiah drückt seine Verzweiflung über seine Situation aus, hält aber immer noch an der Hoffnung fest.

1. Gott gibt uns niemals auf, selbst in unserer dunkelsten Stunde.

2. Lass die Hoffnung nicht entgleiten, egal wie düster die Dinge erscheinen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Klagelieder des Jeremia 3:30 Er gibt seine Wange dem, der ihn schlägt; er ist voller Schmach.

Gottes Bereitschaft, Beleidigungen und Ungerechtigkeiten ohne Vergeltung hinzunehmen.

1: Die Wichtigkeit, die andere Wange hinzuhalten

2: Freude am Vorwurf haben

1: Matthäus 5:38-42

2: 1 Petrus 4:12-14

Klagelieder des Jeremia 3:31 Denn der HERR wird nicht für immer verstoßen:

Der Herr wird uns niemals im Stich lassen.

1. Gottes grenzenlose Liebe: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Die Treue des Herrn: Der Trost zu wissen, dass er bei uns ist

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 13:5-6 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Klagelieder des Jeremia 3:32 Und auch wenn er Kummer verursacht, wird er doch Mitleid haben nach der Menge seiner Barmherzigkeit.

Gottes Barmherzigkeit ist groß und er wird Mitgefühl haben, auch wenn er Kummer verursacht.

1. Die Fülle der Barmherzigkeit Gottes

2. Gottes Mitgefühl inmitten der Trauer

1. Psalm 103:8-14

2. Jesaja 54:7-8

Klagelieder des Jeremia 3:33 Denn er betrübt die Menschenkinder nicht freiwillig und betrübt sie nicht.

Gott hat kein Gefallen an der Not der Menschen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk – Erkunden, wie Gottes Liebe durch seine Bereitschaft, uns nicht zu quälen, zum Ausdruck kommt.

2. Die Hoffnung auf die Barmherzigkeit Gottes – Erforschung, wie Gottes Barmherzigkeit den Leidenden Hoffnung und Frieden bringt.

1. Jesaja 57:15-16 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Klagelieder des Jeremia 3:34 Um alle Gefangenen der Erde unter seinen Füßen zu zermalmen,

Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit werden in seinem Urteil über die Menschheit offenbart.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit in seinem Gericht

2: Ein Aufruf, Gottes Urteil anzuerkennen

1: Römer 12,19 „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2: Psalm 68:1 Gott stehe auf, seine Feinde zerstreuen sich; lasst die, die ihn hassen, vor ihm fliehen!

Klagelieder des Jeremia 3:35 Das Recht eines Mannes vor dem Angesicht des Höchsten zu missachten,

Gott wird nicht zulassen, dass das Böse siegt.

1: Gott wird immer für Gerechtigkeit eintreten und für den Schutz der Unschuldigen kämpfen.

2: Lassen Sie sich nicht von denen entmutigen, die Unrecht tun wollen, denn Gott wird immer für das Richtige kämpfen.

1: Sprüche 21:3 – „Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.“

2: Jesaja 61:8 – „Denn ich, der Herr, liebe das Recht; ich hasse Raub und Unrecht; ich werde ihnen treu ihren Lohn geben und einen ewigen Bund mit ihnen schließen.“

Klagelieder des Jeremia 3:36 Jemanden in seiner Sache zu untergraben, das lässt der HERR nicht zu.

Der Herr duldet nicht, dass Menschen die Gerechtigkeit anderer beeinträchtigen.

1. Wir müssen im Umgang mit anderen stets auf Gerechtigkeit und Fairness achten.

2. Gott wacht über uns und lässt nicht zu, dass wir von anderen misshandelt werden.

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 2:1 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt.

Klagelieder des Jeremia 3:37 Wer ist es, der spricht und es geschieht, wenn der Herr es nicht befiehlt?

Gott ist der Einzige, der etwas bewirken kann, niemand sonst hat diese Macht.

1. Gottes Kraft: Die einzige Quelle wahrer Erfüllung

2. Vertrauen auf Gottes Souveränität über alle Dinge

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 9:19-21 Dann wirst du zu mir sagen: Warum tadelt er immer noch? Denn wer kann seinem Willen widerstehen? Aber wer bist du, oh Mensch, dass du Gott antworten könntest? Wird das Geformte zu seinem Former sagen: Warum hast du mich so gemacht? Hat der Töpfer nicht das Recht, aus demselben Klumpen ein Gefäß für ehrenhafte und ein anderes für unehrenhafte Verwendung zu machen?

Klagelieder des Jeremia 3:38 Aus dem Mund des Höchsten kommt nicht Böses und Gutes?

Gott tut weder Böses noch Gutes.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Eine Erkundung der Gnade Gottes

2. Gottes grenzenlose Liebe: Seine Güte verstehen

1. Psalm 145:9 – Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit waltet über alles, was er gemacht hat.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Klagelieder des Jeremia 3:39 Warum klagt ein Lebender über die Strafe seiner Sünden?

Ein lebender Mann fragt sich, warum er sich über die Strafe für seine Sünden beschweren sollte.

1. Die Folgen der Sünde

2. Die Macht der Reue

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Klagelieder des Jeremia 3:40 Lasst uns unsere Wege suchen und prüfen und uns erneut zum HERRN bekehren.

Jeremia fordert die Menschen auf, ihr Leben zu überprüfen und sich wieder dem HERRN zuzuwenden.

1. Buße: Der Weg zur Wiederherstellung

2. Die Reise der Selbstreflexion

1. Joel 2:12-14 – Darum, spricht der Herr, wendet euch nun auch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und Weinen und Trauer:

2. Psalm 139:23-24 – Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Und sieh, ob ein böser Weg in mir ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.

Klagelieder von Jeremia 3:41 Lasst uns unser Herz mit unseren Händen zu Gott im Himmel erheben.

Die Klagelieder Jeremias rufen uns dazu auf, unsere Herzen zu Gott im Himmel zu erheben.

1. Psalm 27:8 – „Als du sagtest: ‚Suche mein Angesicht‘, sagte mein Herz zu dir: ‚Dein Angesicht, Herr, ich werde suchen.‘“

2. Psalm 62:8 – „Vertrauet auf ihn allezeit, schüttet euer Herz vor ihm aus; Gott ist unsere Zuflucht.“

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden; und der Friede

Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und Geist durch Christus Jesus.“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.“

Klagelieder des Jeremia 3:42 Wir haben uns übertreten und uns widerspenstig gemacht; du hast nicht vergeben.

Jeremia beklagt, dass das Volk gegen Gott rebelliert hat und Gott ihnen nicht vergeben hat.

1) „Gottes Vergebung: Der Segen der Reue“

2) „Ein Herz der Klage: Wie man in schwierigen Zeiten Vergebung findet“

1) Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2) Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann

Klagelieder des Jeremia 3:43 Du hast uns mit Zorn bedeckt und uns verfolgt; du hast getötet, du hast kein Mitleid gehabt.

Gott ist zornig auf Israel und hat es bestraft, indem er es gnadenlos tötete.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit und Güte

1. Jesaja 54:7-10 Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln. Einen Moment lang verbarg ich in überschäumendem Zorn mein Angesicht vor dir, aber in ewiger Liebe werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der Herr, dein Erlöser.

2. Römer 5:8-10 Aber Gott zeigt seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Klagelieder des Jeremia 3:44 Du hast dich mit einer Wolke bedeckt, damit unser Gebet nicht hindurchdringe.

Gott hat verhindert, dass Gebete erhört werden, indem er sich selbst mit einer Wolke bedeckte.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott uns antwortet und segnet

2. Der Zweck des Gebets: Gottes Willen kennen und verstehen

1. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2. Jakobus 4:3 – Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr falsch bittet, damit ihr es in euren Begierden verzehrt.

Klagelieder des Jeremia 3:45 Du hast uns zu Abfällen und Unrat inmitten des Volkes gemacht.

Jeremia beklagt sich bei Gott, weil er zum Abfall des Volkes gemacht wurde.

1. Wir können in unserer Not Kraft finden. Klagelieder 3:45

2. Gott ist immer noch bei uns, auch wenn wir uns abgelehnt fühlen. Klagelieder 3:45

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott.

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir.

Klagelieder des Jeremia 3:46 Alle unsere Feinde haben ihren Mund gegen uns aufgetan.

Volksfeinde haben sich gegen sie ausgesprochen.

1. Lassen Sie den Feind nicht gewinnen: Der Opposition die Stirn bieten

2. Die Härten des Lebens überwinden: Nach Widrigkeiten wieder auf die Beine kommen

1. 1. Korinther 16:13 – „Seid auf der Hut, bleibt fest im Glauben, seid mutig, seid stark.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Klagelieder von Jeremia 3:47 Furcht und Schlinge ist über uns gekommen, Verwüstung und Zerstörung.

Jeremia beklagt die Zerstörung und Verzweiflung, die Angst und eine Falle über sie gebracht haben.

1. Die Macht der Angst: Wie sie unser Leben beeinflusst

2. Hoffnung in der Trostlosigkeit finden

1. Jesaja 8:14-15: „Und er wird zum Heiligtum und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Anstoßes für beide Häuser Israels werden, zur Falle und zum Fallstrick für die Bewohner Jerusalems. Und viele werden darüber straucheln.“ Sie werden fallen und zerschmettert werden; sie werden gefangen und gefangen werden.“

2. Psalm 64:4: „Damit sie heimlich auf den Tadel schießen; plötzlich schießen sie auf ihn und fürchten sich nicht.“

Klagelieder des Jeremia 3:48 Mein Auge strömt von Wasserbächen, um die Tochter meines Volkes zu vernichten.

Die Zerstörung des Volkes Gottes erfüllt Jeremias Herz mit tiefer Trauer.

1. Der Schmerz des Verlustes: Wie Gottes Volk mit Katastrophen umgeht

2. Trost in Christus: Die Hoffnung des treuen Volkes des Herrn

1. Jesaja 40:1-2 – Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünden bezahlt wurden und dass sie von der Hand des Herrn das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten hat.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:49 Mein Auge rinnt herab und hört nicht auf ohne Unterbrechung,

Der Redner klagt mit Tränen, die nie aufhören zu fließen.

1. A über die Macht der Trauer und den Trost Gottes in Zeiten der Not.

2. A über die Wichtigkeit, zu lernen, Gott auch inmitten von Schmerzen zu vertrauen.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:50 Bis der HERR herniederschaut und vom Himmel her schaut.

Jeremia bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, dass Gott vom Himmel herabblicken und das Leiden seines Volkes zur Kenntnis nehmen soll.

1. Die Kraft des Gebets – Gottes Wunsch, unsere Schreie zu hören

2. Gott ist unsere Zuflucht – in schwierigen Zeiten an seinen Versprechen festhalten

1. Psalm 121:1-2 – „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? Habt ihr es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde gibt dem Schwachen Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

Klagelieder des Jeremia 3:51 Mein Auge berührt mein Herz vor allen Töchtern meiner Stadt.

Jeremias Herz ist gebrochen wegen der Zerstörung seiner Stadt.

1. Zerbrochenheit und Verlust: Lernen, nach einer Tragödie wieder zu leben

2. Hoffnung inmitten des Leidens: Gottes Trost in Zeiten des Schmerzes finden

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Elenden eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die gebrochenen Herzen zu verbinden, um den Gefangenen Freiheit und den Gefangenen Freiheit zu verkünden;

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Klagelieder des Jeremia 3:52 Meine Feinde jagten mich wie einen Vogel ohne Grund.

Jeremiah denkt darüber nach, wie seine Feinde ihn ohne Grund wie einen Vogel gejagt haben.

1. Gottes Gnade inmitten der Not

2. Wie man auf ungerechtfertigte Verfolgung reagiert

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:17-19 – Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie; er erlöst sie von all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

Klagelieder des Jeremia 3:53 Sie haben mein Leben im Kerker umgebracht und einen Stein auf mich geworfen.

Jeremia beklagt die grausame Ungerechtigkeit, in einen Kerker geworfen zu werden und mit einem Stein auf ihn geworfen zu werden.

1. Stärke im Leiden: Hoffnung finden inmitten der Ungerechtigkeit

2. Freiheit finden: Wir befreien uns von den Fesseln unfairer Behandlung

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 12:1-3 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt. Denken Sie an ihn, der solche Feindseligkeiten der Sünder gegen sich selbst ertragen musste, damit Sie nicht müde und kleinmütig werden.

Klagelieder des Jeremia 3:54 Wasser floss über mein Haupt; dann sagte ich, ich bin abgeschnitten.

Jeremiah beklagte sich, als er das Gefühl hatte, von Gottes Gegenwart und Liebe abgeschnitten zu sein.

1. Gott ist immer gegenwärtig, auch in unserem Leiden

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Römer 8:38-39 „Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung vermag um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Klagelieder des Jeremia 3:55 Ich habe deinen Namen, HERR, aus dem tiefen Kerker angerufen.

Jeremia ruft aus seinem dunklen und düsteren Gefängnis zu Gott.

1. Gott hört immer zu – selbst in unseren dunkelsten Momenten

2. Die Kraft des Glaubens in der Not

1. Psalm 107:10-14 – „Einige saßen in der Finsternis und im Schatten des Todes, gefangen in Bedrängnis und in Ketten, denn sie hatten sich gegen die Worte Gottes aufgelehnt und den Rat des Höchsten verschmäht. Da beugte er sich Ihre Herzen waren von harter Arbeit erschüttert; sie fielen nieder, ohne dass ihnen geholfen werden konnte. Dann schrieen sie zum Herrn in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Not. Er führte sie aus der Finsternis und dem Schatten des Todes und zerriss ihre Fesseln auseinander.

2. Jesaja 61:1 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

Klagelieder des Jeremia 3:56 Du hast meine Stimme gehört; verbirg dein Ohr nicht vor meinem Atem und meinem Schreien.

Gott hört die Schreie seines Volkes und ignoriert ihr Leiden nicht.

1. Gott hört unsere Schreie: Warum wir uns auf sein Mitgefühl verlassen können

2. Zu wissen, dass Gott zuhört: Der Trost seiner Gegenwart

1. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not. Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Klagelieder des Jeremia 3:57 Du kamst herbei an dem Tag, als ich zu dir rief, und sprachst: Fürchte dich nicht!

Gott kommt näher, wenn wir ihn anrufen, und ermutigt uns, keine Angst zu haben.

1. Gott ist immer nahe: Trost in Zeiten der Not

2. Keine Angst: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

2. Jesaja 43:1-2 – „So spricht nun aber der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind meine."

Klagelieder des Jeremia 3:58 HERR, du hast die Sache meiner Seele verhandelt; Du hast mein Leben erlöst.

Jeremia erkennt Gottes Engagement in seinem Leben an und erkennt Gottes erlösende Macht an.

1. Gottes erlösende Macht: Wie der Herr uns aus der Verzweiflung rettet

2. Gottes Souveränität: Wie der Herr uns in jeder Situation sieht und für uns sorgt

1. Psalm 130:3-4 – „Wenn du, o Herr, Sünden kennst, o Herr, wer könnte bestehen? Bei dir aber ist Vergebung, dass du gefürchtet wirst.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Klagelieder des Jeremia 3:59 HERR, du hast mein Unrecht gesehen; richte meine Sache.

Jeremia bittet den Herrn, seine Sache so zu richten, wie der Herr gesehen hat, was für ein Unrecht er begangen hat.

1. Vor Gott stehen: Die Kraft von Jeremias Bitte

2. Die Notwendigkeit, Gottes Gerechtigkeit zu suchen

1. Jesaja 58:1-2 Schreie es laut, halte dich nicht zurück. Erhebe deine Stimme wie eine Trompete. Erkläre meinem Volk seine Rebellion und dem Haus Jakob seine Sünden. Doch sie suchen mich täglich und freuen sich, meine Wege zu kennen, als wären sie eine Nation, die das Richtige täte und die Gebote ihres Gottes nicht im Stich ließe.

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

Klagelieder des Jeremia 3:60 Du hast alle ihre Rache und alle ihre Einbildungen gegen mich gesehen.

Jeremiah beklagt die Rache und die Fantasien, die gegen ihn gerichtet wurden.

1. Gottes Liebe inmitten des Leidens: Eine Erkundung der Wehklagen 3:60

2. Die Macht der Vergebung: Überlegungen zu Jeremias Wehklagen

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

Klagelieder des Jeremia 3:61 HERR, du hast ihre Schmach und alle ihre Gedanken gegen mich gehört;

Der Herr hörte die Vorwürfe und Einbildungen gegen Jeremia.

1: Der Herr hört immer zu.

2: Gott nimmt unsere Probleme immer zur Kenntnis.

1: Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2: Psalm 4,3 – „Aber wisset, dass der HERR die Frommen für sich ausgesondert hat; der HERR hört, wenn ich zu ihm rufe.“

Klagelieder des Jeremia 3:62 Die Lippen derer, die gegen mich aufstanden, und ihre List gegen mich den ganzen Tag.

Die Lippen von Jeremias Feinden richteten sich ständig gegen ihn.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung von Beharrlichkeit trotz Widerstand

1. Jesaja 40:8: „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Römer 8:31-39: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Klagelieder des Jeremia 3:63 Siehe, wie sie sich niedersetzen und aufstehen; Ich bin ihre Musik.

Gott ist bei seinem Volk, nicht nur in seinen Freuden, sondern auch in seinen Sorgen, und er ist seine Quelle des Trostes und der Hoffnung.

1. „Gottes unfehlbare Gegenwart in unserem Leben“

2. „Die Musik des Trostes Gottes“

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Klagelieder von Jeremia 3:64 Gib ihnen, HERR, Vergeltung für das Werk ihrer Hände.

Jeremia fordert Gott auf, den Bösen entsprechend dem Bösen, das sie getan haben, zu vergelten.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Wie er die Bösen für böse Taten vergeltet

2. Gottes Plan zur Vergeltung verstehen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 7:11 – Gott ist ein gerechter Richter, ein Gott, der jeden Tag seinen Zorn zum Ausdruck bringt.

Klagelieder des Jeremia 3:65 Gib ihnen Kummer im Herzen, deinen Fluch über sie.

Gott befiehlt seinem Volk, denen, die gegen ihn gesündigt haben, Herzensschmerz und einen Fluch zu geben.

1. Die Macht der Flüche Gottes – Erkunden, wie Gottes Flüche uns motivieren sollten, gerecht zu leben.

2. Das Gewicht der Sünde – Die Folgen der Sünde und die Bedeutung der Reue verstehen.

1. Galater 3:13 – „Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde; denn es steht geschrieben: Verflucht ist jeder, der am Holz hängt.“

2. Sprüche 22:8 – „Wer Unrecht sät, wird Nichtigkeit ernten, und die Rute seines Zorns wird vergehen.“

Klagelieder des Jeremia 3:66 Verfolge und vernichte sie im Zorn unter den Himmeln des HERRN.

Der HERR befiehlt seinem Volk, aus Zorn diejenigen zu verfolgen und zu vernichten, die ihnen Unrecht getan haben.

1. Der Zorn Gottes: Warum wir diejenigen verfolgen müssen, die gesündigt haben

2. Die Kraft der Vergebung: Wie man Barmherzigkeit statt Rache zeigt

1. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Matthäus 18:21-22 – Dann kam Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder oder meiner Schwester vergeben, die gegen mich gesündigt haben? Bis zu sieben Mal? Jesus antwortete: Ich sage euch, nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

In den Klageliedern Jeremias, Kapitel 4, wird weiterhin die Zerstörung Jerusalems beklagt, wobei der Schwerpunkt auf der verzweifelten Lage der Menschen und den Folgen ihrer Sünden liegt. Es stellt den Verlust der Ehre und die Verwüstung der Stadt dar und betont gleichzeitig die Notwendigkeit der Reue und der Barmherzigkeit Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Schilderung der verzweifelten Lage der Menschen, insbesondere der Kinder und Kleinkinder, die unter Hunger und Durst

leiden. Es verdeutlicht die verheerenden Auswirkungen der Belagerung und der Verwüstung der Stadt. Das Kapitel betont den Verlust der Ehre und die Schande des Volkes (Klagelieder 4,1-11).

2. Absatz: Das Kapitel reflektiert die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und führt sie auf die Sünden der Führer und Priester zurück. Es erkennt an, dass die Sünden des Volkes zu seinem Untergang und der Zerstörung seines Heiligtums geführt haben. Das Kapitel betont die Notwendigkeit der Reue und ruft Gott auf, das Schicksal des Volkes wiederherzustellen (Klagelieder 4:12-22).

In Summe,
Die Klagelieder Jeremias, Kapitel vier, offenbart
Klage über die verzweifelte Lage der Menschen,
Reflexion über die Gründe für die Zerstörung Jerusalems.

Darstellung der verzweifelten Lage des Volkes und des Ehreverlusts.
Reflexion über die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und die Notwendigkeit der Reue.

Dieses Kapitel der Klagelieder Jeremias beklagt weiterhin die Zerstörung Jerusalems und konzentriert sich auf die verzweifelte Lage der Menschen und die Folgen ihrer Sünden. Es beginnt mit einer Schilderung der verzweifelten Lage der Menschen, insbesondere der Kinder und Kleinkinder, die unter Hunger und Durst leiden. Das Kapitel beleuchtet die verheerenden Auswirkungen der Belagerung und der Verwüstung der Stadt. Es betont den Verlust der Ehre und die Scham, die das Volk erfährt. Das Kapitel reflektiert dann die Gründe für die Zerstörung Jerusalems und führt sie auf die Sünden der Führer und Priester zurück. Es erkennt an, dass die Sünden des Volkes zu seinem Untergang und der Zerstörung seines Heiligtums geführt haben. Das Kapitel betont die Notwendigkeit der Reue und ruft Gott dazu auf, das Schicksal des Volkes wiederherzustellen. Das Kapitel konzentriert sich auf die Klage über die verzweifelte Lage der Menschen und die Reflexion über die Gründe für die Zerstörung Jerusalems.

Klagelieder des Jeremia 4:1 Wie wird das Gold trüb! wie wird das feinste Gold verändert! Die Steine des Heiligtums sind oben auf jeder Straße ausgeschüttet.

Die Herrlichkeit Gottes und seines Tempels wurde gemindert und zerstört.

1: Die Herrlichkeit Gottes ist ewig und niemand kann sie schmälern.

2: Wir müssen standhaft in unserem Glauben bleiben und dürfen niemals zulassen, dass unsere Hoffnung geschmälert wird.

1: Psalm 19:1-3 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet sein Werk. Tag für Tag verkündet man Reden, und Nacht für Nacht verkündet man Erkenntnis. Es gibt keine Rede und keine Sprache, wo ihre Stimme nicht gehört wird.“ ."

2: Jesaja 40:8 „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

Klagelieder des Jeremia 4:2 Die kostbaren Söhne Zions, gleich feinem Gold, wie werden sie geschätzt wie irdene Krüge, das Werk der Hände des Töpfers!

Die Menschen in Zion gelten als so wertvoll wie feines Gold, werden aber als wertlos wie irdene Krüge behandelt.

1. Beurteilen Sie andere nicht nach ihrem äußeren Erscheinungsbild.

2. Schätzen Sie jeden nach seinem Wert, nicht nach seinem Aussehen.

1. Jakobus 2:1-4

2. Matthäus 7:1-5

Klagelieder des Jeremia 4:3 Und die Seeungeheuer reißen ihre Brüste aus und säugen ihre Jungen; die Tochter meines Volkes ist grausam geworden wie die Strauße in der Wüste.

Die Menschen in Juda sind so böse geworden, dass sogar die Seeungeheuer fürsorglicher sind als sie.

1. Gottes Volk sollte seine Liebe und Güte widerspiegeln

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wegen

1. Matthäus 5:44-45: „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid.“

2. Sprüche 14:34: „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.“

Klagelieder von Jeremia 4:4 Die Zunge des Säuglings klebt an seinem Gaumen vor Durst; die kleinen Kinder bitten um Brot, und niemand bricht es ihnen.

Den Menschen in Jerusalem wurden die Grundbedürfnisse des Lebens vorenthalten.

1. Ein Aufruf zum Mitgefühl – Wir sollten uns nicht von den Bedürftigen abwenden, sondern mit Liebe und Freundlichkeit auf sie zugehen.

2. Die Kraft des Gebets – Das Gebet ist ein wirksames Werkzeug, um Veränderungen herbeizuführen und die Bedürfnisse anderer zu erfüllen.

1. Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

2. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

Klagelieder von Jeremia 4:5 Die, die sich mühsam ernährten, liegen verlassen auf den Straßen; die in Scharlach erzogen wurden, umarmen sich in den Misthaufen.

Diejenigen, die früher privilegiert und wohlhabend waren, sind jetzt mittellos und leben in Armut.

1. Gott lässt sich nicht vom sozialen Status oder Reichtum eines Menschen beeindrucken und wird diejenigen demütigen, die ihren Platz in seinen Augen vergessen.

2. Der wahre Maßstab für den Wert eines Menschen ist nicht seine finanzielle oder soziale Stellung, sondern sein Glaube an Gott und sein Dienst für ihn.

1. Sprüche 22:2 – Die Reichen und die Armen haben eines gemeinsam: Der Herr hat sie alle geschaffen.

2. Jakobus 2:1-4 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn in eure Versammlung ein Mann kommt, der einen goldenen Ring und ein schönes Gewand trägt, und auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung, und wenn ihr auf den achtet, der das schöne Gewand trägt, und sagt: „Du sitzt hier an einem guten Ort.“ , während ihr zu dem armen Mann sagt: „Du stehst da drüben“ oder „Setz dich zu meinen Füßen“, hast du dann nicht untereinander Unterscheidungen getroffen und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

Klagelieder des Jeremia 4:6 Denn die Strafe für die Missetat der Tochter meines Volkes ist größer als die Strafe für die Sünde Sodoms, das wie in einem Augenblick umgeworfen wurde, und keine Hand hielt an ihr fest.

Die Strafe für das Volk von Juda übertraf sogar die der Sünde von Sodom, die in einem Augenblick zerstört wurde und nicht einmal eine Hand auf sie gelegt wurde.

1. Gottes Zorn ist unvermeidlich – Untersuchung der Folgen der Sünde im Fall von Sodom und Juda

2. Die ewige Liebe Gottes – Seine Barmherzigkeit und Geduld trotz unserer Übertretungen verstehen

1. Hesekiel 16:49-50 – Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom: Hochmut, Brot in Fülle und Überfluss an Müßiggang waren in ihr und ihren Töchtern, und sie stärkte nicht die Hand der Armen und Bedürftigen. Und sie waren hochmütig und verübten Greuel vor mir; darum nahm ich sie weg, wie ich es für gut erachtete.

2. Römer 11:22 – Siehe nun, die Güte und Strenge Gottes; über denen, die fielen, Strenge; aber dir gegenüber, Güte, wenn du in seiner Güte bleibst, sonst wirst auch du ausgerottet werden.

Klagelieder des Jeremia 4:7 Ihre Nasiräer waren reiner als Schnee, sie waren weißer als Milch, ihr Körper war rötlicher als Rubine, und ihr Schliff war aus Saphir.

Die Schönheit der Nazariten war unvergleichlich und übertraf sogar Edelsteine.

1. Gottes Volk ist ein Spiegelbild seiner Schönheit und Herrlichkeit.

2. Wir müssen danach streben, rein und tadellos zu bleiben und Gottes Heiligkeit widerzuspiegeln.

1. Psalm 45:11 - „So wird der König deine Schönheit sehr begehren; denn er ist dein Herr; und du sollst ihn anbeten.“

2. Epheser 5:25-27 – „Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen und zu reinigen durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, damit er sie schenke.“ es sei ihm eine herrliche Kirche, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen habe, sondern dass sie heilig und ohne Makel sei.

Klagelieder von Jeremia 4:8 Ihr Gesicht ist schwärzer als Kohle; Man kennt sie nicht auf der Straße; ihre Haut klebt an ihren Knochen; es ist verdorrt, es ist wie ein Stock geworden.

Die Menschen in Jerusalem waren verzweifelt und ihre Haut war verdorrt.

1. Gott ist mit uns inmitten der Verzweiflung

2. Hoffnung auf den Herrn, auch wenn alles verloren scheint

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Klagelieder des Jeremia 4:9 Die vom Schwert Erschlagenen sind besser als die, die vor Hunger Erschlagen werden; denn diese verkümmern und werden vernichtet, weil es an den Früchten des Feldes mangelt.

Den durch das Schwert Getöteten geht es besser als denen, die durch den Hunger getötet wurden, da Letztere aus Nahrungsmangel langsam verkümmern.

1. Die Tragödie des Hungers: Die Notwendigkeit der Ernährungssicherheit verstehen

2. Die Bedeutung des Todes: Eine vergleichende Perspektive

1. Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine unerschütterliche Liebe hoffen, dass er ihre Seele vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2. Matthäus 5:4 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Klagelieder des Jeremia 4:10 Die Hände der erbärmlichen Frauen haben ihre eigenen Kinder durchnässt; sie waren ihre Speise bei der Vernichtung der Tochter meines Volkes.

Die bemitleidenswerten Frauen Jerusalems haben inmitten der Zerstörung der Stadt auf Kannibalismus zurückgegriffen.

1. Der Schmerz des Krieges: Wie verzweifelte Zeiten zu verzweifelten Maßnahmen führen

2. Unvorstellbare Trauer: Die tragischen Folgen des Krieges

1. Jesaja 49:15 – Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Selbst diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.

2. Hiob 24:7 - Sie lassen die Nackten ohne Kleidung bleiben, damit sie in der Kälte keine Decke haben.

Klagelieder des Jeremia 4:11 Der HERR hat seinen Grimm vollendet; Er hat seinen grimmigen Zorn ausgeschüttet und ein Feuer in Zion entzündet, und es hat seine Grundfesten verzehrt.

Der Herr hat seinen Zorn über Zion entfesselt und seine Grundlagen zerstört.

1. Gottes Zorn: Wenn wir seine Liebe ablehnen

2. Die Macht des Urteils Gottes

1. Jesaja 9:19 – Durch den Zorn des Herrn der Heerscharen wird das Land verfinstert, und das Volk wird wie der Brennstoff des Feuers sein; niemand wird seinen Bruder verschonen.

2. Hesekiel 15:7 - Und ich werde mein Angesicht gegen sie richten; Sie werden aus einem Feuer ausgehen, und ein anderes Feuer wird sie verzehren. und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich mein Angesicht gegen sie richte.

Klagelieder des Jeremia 4:12 Die Könige der Erde und alle Bewohner der Welt hätten nicht geglaubt, dass der Widersacher und der Feind durch die Tore Jerusalems einziehen würden.

Jerusalem wurde von seinen Feinden überfallen, eine Tatsache, die so unglaublich war, dass selbst die Könige der Erde schockiert waren.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Die Stärke des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Jesaja 59:19 – „Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.“

Klagelieder des Jeremia 4:13 Wegen der Sünden ihrer Propheten und der Missetaten ihrer Priester, die das Blut der Gerechten in ihrer Mitte vergossen haben,

In dieser Passage geht es um die Sünden und Ungerechtigkeiten der Propheten und Priester, die das unschuldige Blut der Gerechten vergossen haben.

1. Die Folgen der Sünde: Das Blut der Gerechten

2. Die Gefahren der Ungerechtigkeit: Unschuldiges Blut vergießen

1. Hesekiel 22:27-29 - Ihre Propheten haben sie mit ungehärtetem Mörtel bestrichen, da sie Eitelkeit sahen und Lügen ersonnen hatten, indem sie sagten: So spricht der Herr, HERR, wenn der HERR nicht geredet hat.

2. Sprüche 6:17-19 – Ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen.

Klagelieder des Jeremia 4:14 Sie sind wie Blinde auf den Gassen umhergewandert und haben sich mit Blut befleckt, sodass die Menschen ihre Kleider nicht anrühren konnten.

Das Volk von Jerusalem ist in die Irre gegangen und hat sich mit Sünde bis hin zur Befleckung erfüllt.

1: Gott ruft uns dazu auf, auf dem Weg der Gerechtigkeit zu bleiben, auch inmitten einer Kultur der Sünde und Verderbtheit.

2: Wir müssen vor Gott rein und unbefleckt bleiben, auch wenn die Welt um uns herum in moralischen Verfall gerät.

1: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2: 1 Petrus 1:14-16 – Gehorcht als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die ihr hattet, als ihr in Unwissenheit lebtet. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

Klagelieder des Jeremia 4:15 Sie schrieen zu ihnen: Geht weg! es ist unrein; Geh weg, geh weg, berühre nicht! Als sie flohen und umherirrten, sprachen sie zu den Heiden: Sie sollen sich dort nicht mehr aufhalten.

Das Volk Israel wurde aus seinem Heimatland verbannt und unter die Nationen zerstreut, und es wurde gewarnt, nicht zurückzukehren.

1. Die Macht des Exils: Die Folgen des Unglaubens verstehen

2. Das wandernde Volk: Im Exil Stärke finden

1. Jesaja 43:1-7 – Gottes Versprechen, sein Volk im Exil niemals zu vergessen

2. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnungen an diejenigen, die seinen Geboten nicht gehorchen.

Klagelieder des Jeremia 4:16 Der Zorn des HERRN hat sie gespalten; er wird sie nicht mehr achten: Sie haben die Persönlichkeit der Priester nicht respektiert, sie haben die Ältesten nicht bevorzugt.

Gottes Zorn hat dazu geführt, dass das Volk gespalten ist und es vernachlässigt hat, Priester und Älteste zu respektieren.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber Gott: Gespaltene Gemeinschaften

2. Gottes Zorn ist gerecht: Respektieren Sie die Autoritäten, die er einsetzt

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Klagelieder von Jeremia 4:17 Was uns betrifft, unsere Augen haben noch nach unserer vergeblichen Hilfe geschaut; in unserem Wachen haben wir nach einer Nation Ausschau gehalten, die uns nicht retten konnte.

Das Volk von Juda wartete vergeblich auf eine Nation, die ihm helfen würde, wurde aber nicht gerettet.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Eine Nation ist nur so stark wie ihr Volk

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Klagelieder von Jeremia 4:18 Sie jagen unsere Schritte, sodass wir nicht auf unseren Straßen gehen können. Unser Ende ist nahe, unsere Tage sind erfüllt; denn unser Ende ist gekommen.

Unsere Tage sind vergänglich und unser Ende ist nahe.

1. Leben mit einer ewigen Perspektive

2. Die Vergänglichkeit des Lebens annehmen

1. Hebräer 9:27 – Denn es ist den Menschen bestimmt, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.

2. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit: Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben.

Klagelieder des Jeremia 4:19 Unsere Verfolger sind schneller als die Adler des Himmels. Sie verfolgten uns auf den Bergen und lauerten auf uns in der Wüste.

Unsere Feinde sind mächtig und unerbittlich.

1: Wir müssen trotz der Prüfungen des Lebens standhaft in unserem Glauben bleiben.

2: Geben Sie angesichts von Widrigkeiten nicht der Verzweiflung nach.

1: Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Jakobus 1:2-4 „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr reif werdet.“ und vollständig, es mangelt an nichts.“

Klagelieder des Jeremia 4:20 Der Atem unserer Nase, der Gesalbte des HERRN, wurde in seinen Gruben gefangen, von dem wir sagten: Unter seinem Schatten werden wir unter den Heiden leben.

Der Gesalbte des Herrn wurde uns in einer Grube genommen. Wir dachten, wir könnten unter seinem Schutz unter den Heiden leben.

1: Wir müssen dem Herrn treu bleiben, auch angesichts der Verzweiflung.

2: Wir müssen uns auf den Schutz und die Versorgung des Herrn verlassen und darauf vertrauen, dass er auch in schwierigen Zeiten für uns sorgen wird.

1: Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Daniel 3:17: Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem glühenden Feuerofen erretten; und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König.

Klagelieder des Jeremia 4:21 Freue dich und freue dich, Tochter Edom, die du im Land Uz wohnst; Auch der Kelch wird zu dir vordringen; du wirst betrunken sein und dich nackt machen.

Die Tochter Edoms sollte sich freuen und freuen, denn sie wird ihren Anteil am Kelch des Gerichts Gottes empfangen.

1. Gottes Gericht wird über alle Nationen fallen

2. Freut euch im Herrn trotz seines Urteils

1. Jesaja 51:17-18 – Wach auf, wach auf, stehe auf, Jerusalem, das du aus der Hand des HERRN den Kelch seines Grimms getrunken hast! Du hast den Bodensatz aus dem Kelch des Zitterns ausgetrunken und ausgewrungen.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Klagelieder des Jeremia 4:22 Die Strafe deiner Missetat ist erfüllt, o Tochter Zion; er wird dich nicht mehr in die Gefangenschaft führen; er wird deine Missetat heimsuchen, o Tochter Edom; er wird deine Sünden entdecken.

Gott bestraft die Menschen von Zion für ihre Missetat und wird sie nicht in die Gefangenschaft führen, sondern stattdessen ihre Sünden offenbaren.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Ein Blick auf Klagelieder 4:22

2. Aus den Strafen Zions lernen: Gottes gerechtes Urteil

1. Hesekiel 16:59-63 – Gottes Gericht über sein Volk trotz seines Götzendienstes und Ungehorsams.

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde und die Folgen des Ungehorsams.

Die Wehklagen von Jeremia, Kapitel 5, ist eine betende Klage, die die Folgen der Sünden der Nation anerkennt und Gott um Wiederherstellung und Barmherzigkeit bittet. Es drückt die Verzweiflung und Demütigung der Menschen aus und erkennt gleichzeitig Gottes Souveränität und ihre Abhängigkeit von ihm an.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Ausdruck der Verzweiflung des Volkes und seinem Ruf nach Gottes Aufmerksamkeit. Sie erkennen ihren vergangenen Ruhm und den gegenwärtigen Zustand der Demütigung und des Leidens an. Das Kapitel betont den Verlust ihres Erbes und die Unterdrückung, der sie durch Ausländer ausgesetzt sind (Klagelieder 5:1-18).

2. Absatz: Das Kapitel reflektiert die Folgen der Sünden der Nation und der anschließenden Zerstörung des Landes. Es erkennt ihre Rebellion gegen Gott und ihr Versagen an, auf seine Propheten zu hören. Das Kapitel appelliert an Gott um Wiederherstellung und erkennt seine Souveränität und ihre völlige Abhängigkeit von ihm an (Klagelieder 5:19-22).

In Summe,
Die Klagelieder Jeremias, Kapitel fünf, offenbart
betendes Klagen und Eingeständnis der Konsequenzen,
Aufruf zur Wiederherstellung und Anerkennung der Souveränität Gottes.

Ausdruck der Verzweiflung und des Schreis um Gottes Aufmerksamkeit.
Reflexion über die Folgen der Sünden der Nation und Aufruf zur Wiederherstellung.

Dieses Kapitel der Klagelieder Jeremias ist eine betende Klage, die die Folgen der Sünden der Nation anerkennt und Gott um Wiederherstellung und Gnade bittet. Es beginnt mit einem Ausdruck der Verzweiflung der Menschen und ihrem Schrei nach Gottes Aufmerksamkeit. Sie erkennen ihren vergangenen Ruhm und den gegenwärtigen Zustand der Demütigung und des Leidens an. Das Kapitel betont den Verlust ihres Erbes und die Unterdrückung, der sie durch Ausländer ausgesetzt sind. Das Kapitel reflektiert dann die Folgen der Sünden der Nation und der anschließenden Zerstörung des Landes. Es erkennt ihre Rebellion gegen Gott und ihr Versagen an, auf seine Propheten zu hören. Das Kapitel appelliert an Gott um Wiederherstellung und erkennt seine Souveränität und ihre völlige Abhängigkeit von ihm an. Das Kapitel konzentriert sich auf die betende Klage und die Anerkennung der Konsequenzen sowie auf den Appell zur Wiederherstellung und Anerkennung der Souveränität Gottes.

Klagelieder von Jeremia 5:1 Denke daran, HERR, was über uns gekommen ist. Denke nach und sieh unsere Schmach.

Jeremia fleht den HERRN an, sich an das zu erinnern, was seinem Volk widerfahren ist, und über ihre Vorwürfe nachzudenken.

1. Die Kraft, Gott zu beklagen: Wie man in schwierigen Zeiten eine Verbindung zum Vater herstellt

2. Überwindung von Vorwürfen durch den Glauben an den HERRN

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.“

Klagelieder von Jeremia 5:2 Unser Erbe ist den Fremden zugeteilt, unsere Häuser den Fremden.

Die Nation Israel hat ihr Erbe verloren und ihre Häuser wurden von Fremden weggenommen.

1. Gottes Treue in Zeiten der Trauer und des Verlusts

2. Wie wichtig es ist, für die Segnungen, die wir haben, dankbar zu sein, wie klein sie auch sein mögen

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Klagelieder von Jeremia 5:3 Wir sind Waisen und vaterlos, unsere Mütter sind wie Witwen.

Die Menschen in Juda sind in einem Zustand der Not und Verzweiflung, ohne Eltern oder Erziehungsberechtigte, die sich um sie kümmern.

1. „Die Witwen von Juda: In Zeiten der Not auf den Herrn vertrauen“

2. „Gottes Fürsorge in Zeiten des Kampfes: Lehren aus Wehklagen“

1. Psalm 68:5-6 Ein Vater der Waisen, ein Verteidiger der Witwen, ist Gott in seiner heiligen Wohnung. Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang heraus;

2. Jesaja 54:5 Denn dein Schöpfer ist dein Mann, der Herr der Heerscharen ist sein Name; und der Heilige Israels ist dein Erlöser, der Gott der ganzen Erde wird er genannt.

Klagelieder von Jeremia 5:4 Wir haben unser Wasser um Geld getrunken; Unser Holz wird an uns verkauft.

Die Menschen in Juda mussten für Wasser und Feuerholz bezahlen.

1. Der Wert von Opfern – Wie weit sind wir bereit zu gehen, um unseren Träumen und Wünschen nachzujagen?

2. Beharrlichkeit angesichts von Schwierigkeiten – Egal wie hart das Leben wird, geben Sie die Hoffnung nicht auf.

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Klagelieder von Jeremia 5:5 Unser Nacken wird verfolgt; wir arbeiten und haben keine Ruhe.

Die Menschen in Juda leiden unter Verfolgung und haben keine Ruhe vor ihrer Arbeit.

1. Die Macht der Verfolgung: Standhaft bleiben, wenn es hart auf hart kommt

2. Ausdauer angesichts der Verfolgung: Ruhe finden inmitten der Not

1. Römer 5:3-4 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

Klagelieder des Jeremia 5:6 Wir haben den Ägyptern und den Assyrern die Hand gegeben, damit sie mit Brot gesättigt werden.

Wir haben uns von Gott abgewandt und weltlichen Mächten unser Vertrauen geschenkt.

1: Wir müssen daran denken, unser Vertrauen auf Gott zu setzen, nicht auf weltliche Mächte.

2: Wir müssen erkennen, dass Gott der Einzige ist, der unsere Bedürfnisse wirklich befriedigen kann.

1: Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jeremia 17:7-8 Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Klagelieder von Jeremia 5:7 Unsere Väter haben gesündigt und sind es nicht; und wir haben ihre Sünden getragen.

Das Volk Israel erkennt an, dass seine Väter gesündigt haben und dass sie die Folgen ihrer Sünden getragen haben.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit sind ewig.

2: Die Folgen unserer Sünden haben weitreichende Auswirkungen.

1: Exodus 34:7 – Er bewahrt seine Barmherzigkeit für Tausende und vergibt Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde, und das wird die Schuldigen keineswegs freisprechen; Er heimsucht die Missetat der Väter an den Kindern und Kindeskindern bis in die dritte und vierte Generation.

2: Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Klagelieder von Jeremia 5:8 Knechte haben über uns geherrscht; niemand ist da, der uns aus ihrer Hand erretten könnte.

Das Volk Israel wurde von seinen Herren unterdrückt und niemand kann es retten.

1. Die Freiheit Christi: Eine Botschaft der Hoffnung für die Unterdrückten

2. Der Aufruf, die Gefangenen zu befreien

1. Galater 5:1 – „Um der Freiheit willen hat uns Christus befreit. Bleibt also standhaft und lasst euch nicht noch einmal durch das Joch der Sklaverei belasten."

2. Jesaja 61:1 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freiheit und Freilassung zu verkünden." aus der Dunkelheit für die Gefangenen."

Klagelieder von Jeremia 5:9 Wir haben unser Brot mit der Gefahr unseres Lebens erworben wegen des Schwertes der Wüste.

Um die Grundversorgung zu sichern, stehen wir vor einer enormen Gefahr.

1: Wir müssen lernen, die Segnungen, die wir haben, zu schätzen und dürfen sie nicht als selbstverständlich betrachten.

2: Wir müssen bereit sein, Opfer für andere und das Wohl der Allgemeinheit zu bringen.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen und auf Gott zu vertrauen.

2: Philipper 2:3-4 – Paulus ermutigt uns zu einer Haltung der Demut und Selbstlosigkeit.

Klagelieder von Jeremia 5:10 Unsere Haut war schwarz wie ein Ofen wegen der schrecklichen Hungersnot.

Das Volk von Juda erlebte eine schreckliche Hungersnot, die dazu führte, dass ihre Haut dunkel und verbrannt wurde wie in einem Ofen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit in Zeiten des Leidens

2. Die Herausforderung eines treuen Lebens in der Not

1. Jakobus 1:2-3 „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.“

2. Jesaja 43:2 „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.“

Klagelieder des Jeremia 5:11 Sie vergewaltigten die Frauen in Zion und die Mägde in den Städten Judas.

Das Volk von Zion und Juda wurde von einem Feind vernichtet.

1. Die Kraft der Vergebung in Zeiten des Leidens

2. Schmerz und Widrigkeiten durch Hoffnung überwinden

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist. Wenn es möglich ist, leben Sie, soweit es von Ihnen abhängt, mit allen in Frieden.

2. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Klagelieder von Jeremia 5:12 Fürsten werden an ihrer Hand aufgehängt; das Angesicht der Ältesten wird nicht geehrt.

Jeremia beklagt die Misshandlung der Fürsten und Ältesten, die nicht respektiert, sondern an ihren Händen aufgehängt wurden.

1. „Unsere Ältesten ehren“

2. „Autorität respektieren“

1. Sprüche 20:29 – „Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke, und die Schönheit der alten Männer ist das graue Haupt.“

2. Epheser 6:2 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter; das ist das erste Gebot mit Verheißung.“

Klagelieder des Jeremia 5:13 Sie führten die Jünglinge zum Mahlen, und die Kinder fielen unter den Wald.

In den Klageliedern des Jeremia 5,13 werden die jungen Männer zur Arbeit weggeführt und die Kinder mussten schwere Lasten Holz tragen.

1. Die Wichtigkeit, anderen zu helfen: Eine biblische Perspektive

2. Für das arbeiten, was wir haben: Eine Untersuchung der Klagelieder 5:13

1. Matthäus 25:36-40 – Ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen

2. Jakobus 2:14-17 – Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden

Klagelieder des Jeremia 5:14 Die Ältesten haben aufgehört vom Tor, die Jünglinge von ihrer Musik.

Die Ältesten versammeln sich nicht mehr vor den Toren der Stadt und die Jugendlichen musizieren nicht mehr.

1. Freude inmitten von Schwierigkeiten finden – auf der Grundlage von Klagelieder 5:14 diskutieren wir, wie wir auch in schwierigen Zeiten Freude finden können.

2. Gemeinschaft feiern – Benutzen Sie Klagelieder 5:14 als Grundlage, um zu diskutieren, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft um uns herum zu feiern.

1. Psalm 137:1-4 – Diskussion darüber, wie wichtig es ist, sich an unser Heimatland zu erinnern und es zu feiern, auch wenn wir im Exil sind.

2. Prediger 3:4 – Diskussion über die Idee, dass es für alles eine Zeit gibt, und wie sich das auf unser Leben auswirkt.

Klagelieder von Jeremia 5:15 Die Freude unseres Herzens ist zu Ende; Unser Tanz wird zur Trauer.

Die Freude und das Glück der Menschen wurden durch Trauer und Trauer ersetzt.

1. Lernen, trotz trauriger Umstände Freude zu empfinden

2. Hoffnung finden inmitten der Trauer

1. Jesaja 61:3 – Um die Trauernden in Zion zu trösten, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, Lobgewand für den Geist der Schwermut; Damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden, die Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Psalm 30:5 – Denn sein Zorn währt nur für einen Augenblick, seine Gunst währt fürs Leben; Das Weinen mag eine Nacht lang anhalten, aber am Morgen kommt Freude.

Klagelieder des Jeremia 5:16 Die Krone ist von unserem Haupt gefallen. Wehe uns, dass wir gesündigt haben!

Das Volk von Juda beklagt seine Sünden, wohlwissend, dass sie seinen Untergang verursacht haben.

1. „Die Folgen der Sünde“

2. „Der Weg zur Erlösung“

1. Hesekiel 18:20-21 – „Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten soll auf ihm selbst liegen, und die Bosheit des Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Klagelieder von Jeremia 5:17 Dafür ist unser Herz schwach; Für diese Dinge sind unsere Augen dunkel.

Die Klagelieder Jeremias beschreiben eine tiefe Trauer und Verzweiflung über die Zerstörung Jerusalems und seiner Bevölkerung.

1. Gottes Trost in Zeiten des Leids

2. Aus der Tragödie lernen: Was wir aus dem Schmerz gewinnen können

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind."

2. Psalm 147:3: „Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden."

Klagelieder des Jeremia 5:18 Wegen des wüsten Berges Zion gehen die Füchse darauf.

Der Berg Zion ist verlassen und man sieht Füchse darauf wandern.

1. Die Folgen der Vernachlässigung: Der Berg Zion

2. Ein Bild der Verwüstung: Die Füchse von Zion

1. Jesaja 2:2-3 – In den letzten Tagen wird der Berg des Hauses des Herrn der höchste von allen sein, und alle Nationen werden zu ihm strömen.

3. Psalm 84:7 – Sie gehen von Stärke zu Stärke, bis jeder vor Gott in Zion erscheint.

Klagelieder des Jeremia 5:19 Du, HERR, bleibst in Ewigkeit; Dein Thron von Generation zu Generation.

Gottes Thron ist von Generation zu Generation ewig.

1. Gottes Thron ist ewig: Eine Studie über die Klagelieder von Jeremia 5:19

2. Die Kraft der dauerhaften Liebe: Die Klagelieder von Jeremia 5:19 verstehen

1. Psalm 48:14 – Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig; er wird unser Führer sein bis in den Tod.

2. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

Klagelieder von Jeremia 5:20 Warum vergisst du uns für immer und verlässt uns so lange?

Jeremia beklagt, dass Gott sein Volk offensichtlich im Stich gelassen hat, und fragt sich, warum Gott es so lange vergessen und im Stich gelassen hat.

1. Verlieren Sie nicht den Glauben an Gott, wenn die Dinge düster erscheinen – Klagelieder 5:20

2. Die Natur der Treue Gottes – Klagelieder 5:20

1. Psalm 55:22 „Wirf deine Last auf den HERRN, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.“

2. Jesaja 40:28-31 „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? ... Er gibt Macht die Schwachen; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.

Klagelieder des Jeremia 5:21 Wende uns zu dir, HERR, und wir werden uns bekehren; Erneuere unsere Tage wie früher.

Jeremia fleht Gott an, sein Volk zu ihm zurückzubringen und die alten Zeiten wiederherzustellen.

1. Gottes göttliche Barmherzigkeit: Wie wir Erneuerung von Gott erhalten können

2. Die Kraft der Buße: In schwierigen Zeiten zu Gott zurückkehren

1. Römer 10:12-13 – Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; Denn derselbe Herr ist der Herr aller und schenkt allen, die ihn anrufen, seinen Reichtum. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Joel 2:12-13 – Doch auch jetzt, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe; und er gibt angesichts der Katastrophe nach.

Klagelieder des Jeremia 5:22 Aber du hast uns gänzlich verstoßen; Du bist sehr zornig gegen uns.

Gott hat das Volk von Juda verworfen und ist sehr zornig auf es.

1. Das Bedürfnis nach Buße: Unsere sündige Natur und Gottes Antwort

2. Die unerschöpfliche Liebe Gottes angesichts der Ablehnung

1. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Römer 2:4 Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut? Du weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Reue führt?

Hesekiel Kapitel 1 beschreibt eine Vision, die der Prophet Hesekiel von Gott erhält. In dieser Vision sieht Hesekiel eine spektakuläre Darstellung himmlischer Wesen und einen göttlichen Streitwagen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Hesekiels Bericht, wie er einen großen stürmischen Wind aus dem Norden kommen sah. Mitten im Sturm sieht er ein strahlendes Licht und vier Lebewesen, die menschlichen Gestalten ähneln, aber außergewöhnliche Eigenschaften besitzen. Diese Kreaturen haben jeweils vier

Gesichter und vier Flügel und bewegen sich schnell und harmonisch (Hesekiel 1:1-14).

2. Absatz: Hesekiel beschreibt die Erscheinung des göttlichen Streitwagens, bekannt als „Räder in Rädern“. Die Räder sind mit Augen bedeckt und bewegen sich im Einklang mit den Lebewesen. Über dem Streitwagen sieht Hesekiel ein Firmament, das einer Kristallkuppel ähnelt, mit einer thronähnlichen Struktur und dem Abbild einer darauf sitzenden Gestalt (Hesekiel 1,15-28).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel eins, offenbart
Hesekiels Vision von himmlischen Wesen und einem göttlichen Streitwagen.

Bericht über einen großen stürmischen Wind und das Erscheinen von vier Lebewesen.
Beschreibung des göttlichen Streitwagens und der Figur auf dem Thron.

Dieses Kapitel von Hesekiel beschreibt eine Vision, die der Prophet von Gott erhält. Es beginnt mit Hesekiels Bericht, wie er einen großen stürmischen Wind aus dem Norden kommen sah und vier außergewöhnliche Lebewesen mit mehreren Gesichtern und Flügeln beobachtete. Diese Kreaturen bewegen sich schnell und harmonisch. Anschließend beschreibt Hesekiel das Aussehen des göttlichen Streitwagens, der als „Räder in Rädern“ bekannt ist. Die Räder sind mit Augen bedeckt und bewegen sich im Einklang mit den Lebewesen. Über dem Streitwagen sieht Hesekiel ein Firmament, das einer Kristallkuppel ähnelt, mit einer thronähnlichen Struktur und dem Abbild einer darauf sitzenden Figur. Das Kapitel konzentriert sich auf Hesekiels Vision von himmlischen Wesen und dem göttlichen Streitwagen.

Hesekiel 1:1 Und es geschah im dreißigsten Jahr, im vierten Monat, am fünften Tag des Monats, als ich unter den Gefangenen am Fluss Kebar war, da tat sich der Himmel auf, und ich sah Visionen Gott.

Im dreißigsten Jahr Hesekiels, am fünften Tag des vierten Monats, als er unter den Gefangenen am Fluss Kebar war, sah er Visionen von Gott.

1. Die Kraft des Glaubens: Aus der Vision Hesekiels lernen

2. Gottes Zeitplan: Die Bedeutung der Dreißigjahresmarke

1. Jesaja 6:1-8 – Jesaja hat eine Vision von Gott und ist zum Dienst berufen

2. Daniel 10:4-10 – Daniel hat eine Vision von einem Engel und wird im Glauben gestärkt

Hesekiel 1:2 Am fünften Tag des Monats, das war das fünfte Jahr der Gefangenschaft des Königs Jojachin,

Der Prophet Hesekiel wurde im fünften Jahr der Gefangenschaft des Königs zum Prophezeien berufen.

1: Gottes Timing ist immer perfekt – egal wie lange es dauert, er wird seine Pläne für uns erfüllen.

2: Lassen Sie sich von den Kämpfen und Verzögerungen in unserem Leben nicht entmutigen – Gott ist am Werk und wird zu Ende bringen, was Er begonnen hat.

1:2 Korinther 4:16-18 – Darum verlieren wir nicht den Mut. Obwohl wir äußerlich dahinschwinden, erneuern wir uns innerlich Tag für Tag. Denn unsere leichten und augenblicklichen Schwierigkeiten bewirken für uns eine ewige Herrlichkeit, die sie alle bei weitem übertrifft.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 1:3 Das Wort des HERRN erging ausdrücklich an Hesekiel, den Sohn Busis, den Priester, im Land der Chaldäer, am Fluss Kebar; Und die Hand des HERRN kam über ihn.

Das Wort des Herrn erging an Hesekiel, den Priester im Land der Chaldäer.

1. Gott ist immer präsent und bereit, mit uns zu kommunizieren.

2. Gott ruft uns dazu auf, seinem Wort treu zuzuhören und ihm zu gehorchen.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Psalm 119:9 – Wie kann ein junger Mann seinen reinen Weg bewahren? Indem du es gemäß deinem Wort behütest.

Hesekiel 1:4 Und ich sah, und siehe, ein Wirbelsturm kam aus dem Norden, eine große Wolke und ein Feuer, das sich umgab, und ein Glanz umgab ihn, und aus seiner Mitte ging hervor, wie die Farbe von Bernstein Mitten im Feuer.

Ein Wirbelsturm aus dem Norden, bestehend aus einer großen Wolke, Feuer und einem hellen Licht, erschien mit einer bernsteinfarbenen Farbe in seiner Mitte.

1. Gott ist mächtig und majestätisch

2. Gottes Gegenwart in schwierigen Zeiten erfahren

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 18:30 – Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; Das Wort des Herrn ist bewiesen; Er ist ein Schutzschild für alle, die auf ihn vertrauen.

Hesekiel 1:5 Und aus ihrer Mitte gingen vier Gestalten hervor. Und das war ihr Aussehen; sie hatten das Bild eines Mannes.

Hesekiel beschreibt vier Lebewesen, die wie Menschen aussehen.

1. Gott umgibt uns mit seiner himmlischen Herrlichkeit.

2. Wir dienen einem Gott, der über allem steht.

1. Jesaja 40:22 – Er ist es, der über dem Erdkreis sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Psalm 104:1-2 – Lobe den HERRN, meine Seele! O HERR, mein Gott, du bist sehr groß! Du bist mit Pracht und Majestät bekleidet und behüllst dich mit Licht wie mit einem Gewand.

Hesekiel 1:6 Und jeder hatte vier Gesichter und jeder hatte vier Flügel.

Die Passage aus Hesekiel 1:6 spricht von Kreaturen mit vier Gesichtern und vier Flügeln.

1: Wir können Flügel zum Aufsteigen und Gesichter haben, um unser wahres Selbst zu zeigen.

2: Gottes Geschöpfe sind einzigartig und mächtig.

1: Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden."

2: Psalm 91:4 „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein."

Hesekiel 1:7 Und ihre Füße waren gerade Füße; und ihre Fußsohlen waren wie die Fußsohlen eines Kalbes, und sie glänzten wie glänzendes Erz.

Die Füße der Kreaturen in Hesekiels Vision waren gerade und ähnelten den Hufen von Kälbern und glänzten wie polierte Bronze.

1. Lernen, mit Gott zu wandeln

2. Die Genialität der Nachfolge Christi

1. Römer 8:1-4 – „Darum gibt es nun keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat euch das Gesetz des Geistes, der Leben gibt, von dem Gesetz der Sünde und des Todes befreit." Wozu das Gesetz nicht in der Lage war, weil es durch das Fleisch geschwächt wurde, tat Gott, indem er seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches als Sündopfer sandte. Und so verurteilte er die Sünde im Fleisch, um die gerechte Forderung zu erfüllen Das Gesetz könnte in uns völlig erfüllt werden, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist leben."

2. Hebräer 12:1-2 – „Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns hindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit das Rennen laufen, für das wir uns entschieden haben." Wir richten unsere Augen auf Jesus, den Pionier und Vollender des Glaubens. Für die vor ihm liegende Freude ertrug er das Kreuz, verachtete seine Schande und setzte sich zur Rechten des Thrones Gottes.

Hesekiel 1:8 Und sie hatten Menschenhände unter ihren Flügeln auf ihren vier Seiten; und sie vier hatten ihre Gesichter und ihre Flügel.

Vier Kreaturen mit Flügeln und Menschenhänden, jedes mit einem anderen Gesicht, umgaben den Thron Gottes.

1. Die Majestät Gottes: Offenbarung seiner Heiligkeit

2. Die Macht der Symbolik in der Heiligen Schrift

1. Jesaja 6:1-3

2. Offenbarung 4:6-8

Hesekiel 1:9 Ihre Flügel waren miteinander verbunden; sie wandten sich nicht um, als sie gingen; Sie gingen alle direkt voran.

Die Flügel von vier Lebewesen waren miteinander verbunden und sie bewegten sich vorwärts, ohne sich umzudrehen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Zusammenarbeit uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen

2. Auf Gottes Weg vertrauen: Warum wir seinem Plan ohne Frage folgen sollten

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Hebräer 12:1 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt, und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns bestimmten Lauf laufen.

Hesekiel 1:10 Was das Gleichnis ihrer Angesichter betrifft, so hatten sie vier das Angesicht eines Menschen und das Angesicht eines Löwen auf der rechten Seite, und die vier hatten das Angesicht eines Ochsen auf der linken Seite; sie vier hatten auch das Gesicht eines Adlers.

Hesekiel sah vier Kreaturen, die wie ein Mann, ein Löwe, ein Ochse und ein Adler aussahen.

1. Die Macht der Vorstellungskraft: Ezekiels Vision erforschen

2. Lebende Symbole: Von den vier Gesichtern Hesekiels lernen

1. Genesis 1:26-28 – Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis ...

2. Offenbarung 4:6-7 - Und vor dem Thron war ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und um den Thron herum waren vier Tiere voller Augen vorn und hinten.

Hesekiel 1:11 So waren ihre Angesichter, und ihre Flügel waren nach oben ausgebreitet; Von jedem waren zwei Flügel miteinander verbunden, und zwei bedeckten ihren Körper.

Hesekiel beschreibt eine Vision von vier Kreaturen mit jeweils vier Gesichtern und vier Flügeln.

1. „Die Einheit der Schöpfung: Die Entscheidung, sich mit Gott und untereinander zu verbinden“

2. „Die Schönheit der Heiligkeit: Im Alltag nach dem Himmel greifen“

1. Psalm 150:2 – „Lobt ihn für seine großen Taten; lobt ihn für seine überragende Größe!“

2. Philipper 2:2-3 – „Vollende meine Freude, indem ich einer Meinung bin, die gleiche Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern halte andere in Demut für wichtiger als.“ euch."

Hesekiel 1:12 Und sie gingen ein jeder geradeaus; wohin der Geist gehen sollte, gingen sie; und sie kehrten nicht um, als sie gingen.

Die Menschen in Hesekiel 1:12 folgten dem Geist und wandten sich nicht ab.

1: Gott wird uns führen, wenn wir bereit sind, ihm zu folgen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Heilige Geist unsere Schritte leitet.

1: Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hesekiel 1:13 Was das Gleichnis der lebendigen Wesen betrifft, so waren ihre Erscheinungen wie glühende Feuerkohlen und wie die Erscheinungen von Lampen; sie gingen auf und ab unter den lebendigen Kreaturen; Und das Feuer war hell, und aus dem Feuer gingen Blitze hervor.

Die Lebewesen in der Vision Hesekiels sahen aus wie brennende Feuerkohlen und Lampen, die sich bewegten und von denen helles Feuer und Blitze ausgingen.

1. Das Unsichtbare sehen: Die Macht des Reiches Gottes verstehen

2. Das Feuer des Heiligen Geistes verkünden: Die Bedeutung der Lebewesen in Hesekiel

1. Apostelgeschichte 2:3-4 – „Und es erschienen Zungen wie aus Feuer, und sie setzten sich auf einen jeden von ihnen. Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen gab.“ Äußerung."

2. Daniel 7:9-10 – „Ich sah, bis die Throne niedergerissen wurden und der Älteste der Tage saß, dessen Gewand weiß war wie Schnee und die Haare auf seinem Haupt wie reine Wolle; sein Thron war wie der eine feurige Flamme und seine Räder wie brennendes Feuer. Ein feuriger Strom ging hervor und ging vor ihm hervor. Tausend Tausende dienten ihm, und zehntausend mal zehntausend standen vor ihm: Das Gericht wurde verkündet und die Bücher wurden geöffnet.

Hesekiel 1:14 Und die Lebewesen liefen und kehrten zurück wie ein Blitz.

Ezekiel sah vier Lebewesen, die sich schnell wie Blitze bewegten.

1. Die Kraft der Schöpfung Gottes

2. Im Moment leben

1. Exodus 19:16 – Am Morgen des dritten Tages geschahen Donner und Blitze und eine dichte Wolke auf dem Berg und ein sehr lauter Posaunenschall.

2. Jesaja 30:30 - Und der HERR wird seine herrliche Stimme hören lassen und das Leuchten seines Armes zeigen, mit der Grimmigkeit seines Zorns und mit der Flamme eines verzehrenden Feuers, mit Zerstreuung und Sturm und Hagelkörner.

Hesekiel 1:15 Und als ich die lebendigen Wesen sah, siehe, ein Rad auf der Erde, bei den lebendigen Kreaturen, mit seinen vier Gesichtern.

Hesekiel sah ein Rad mit vier Gesichtern auf dem Boden in der Nähe der Lebewesen.

1. Das Rad des Lebens: Eine Erkundung von Hesekiels Vision.

2. Die symbolische Kraft der Räder in der Bibel.

1. Offenbarung 4:6-8 Und vor dem Thron war ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und um den Thron herum waren vier Tiere voller Augen vorn und hinten. Und das erste Tier war gleich einem Löwen und das zweite Tier gleich einem Kalb, und das dritte Tier hatte ein Gesicht wie ein Mensch, und das vierte Tier war gleich einem fliegenden Adler.

2. Daniel 7:3 Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer herauf, eines vom anderen verschieden.

Hesekiel 1:16 Das Aussehen der Räder und ihr Werk waren wie die Farbe eines Berylls; und alle vier hatten ein Gleichnis; und ihr Aussehen und ihr Werk waren wie ein Rad in der Mitte eines Rades.

Die Räder in Hesekiels Vision waren wie Beryll und hatten eine ähnliche Form und einen ähnlichen Zweck.

1: Gottes Vision ist einzigartig und beispiellos

2: Wir haben die Verantwortung, Gottes Vision zu folgen

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Römer 12:2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 1:17 Als sie gingen, gingen sie auf ihren vier Seiten und wandten sich nicht um, als sie gingen.

Die in Hesekiel 1:17 beschriebenen Kreaturen bewegten sich in einer vierseitigen Formation und drehten sich nicht um, wenn sie sich bewegten.

1. Der vierfache Pfad: Die Bedeutung von Hesekiels Vision verstehen

2. Konzentriert bleiben: Was uns Hesekiels Vision darüber lehren kann, wie man den Kurs beibehält

1. Sprüche 4:25-27 – „Lass deine Augen geradeaus schauen, und dein Blick sei gerade vor dir. Denke über den Weg deiner Füße nach, dann werden alle deine Wege sicher sein. Weiche nicht nach rechts oder links ab.“ ; Wende deinen Fuß vom Bösen ab.

2. Jesaja 30:21 – „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch nach rechts wendet oder wenn ihr euch nach links wendet.“

Hesekiel 1:18 Und ihre Ringe waren so hoch, dass sie schrecklich waren; und ihre Ringe waren voller Augen um sie vier herum.

Die Ringe der Kreaturen in Hesekiel 1:18 waren hoch und schrecklich und hatten überall Augen.

1. Gottes Geschöpfe: Ein Spiegelbild Seiner Majestät

2. Die Kraft der Vision in Gottes Plan

1. Jesaja 6:3 – „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

2. Offenbarung 4:8 - „Und die vier Tiere hatten ein jedes von ihnen sechs Flügel um sich und waren von innen voll Augen; und sie ruhten nicht Tag und Nacht und sprachen: Heilig, heilig, heilig, Herr, allmächtiger Gott! war und ist und wird kommen.

Hesekiel 1:19 Und als die Lebewesen gingen, gingen die Räder an ihnen vorbei; und als die Lebewesen von der Erde emporgehoben wurden, hoben sich die Räder empor.

Die Lebewesen in Hesekiel 1:19 wurden von Rädern begleitet, die sich bewegten, wenn sich die Kreaturen bewegten, und angehoben wurden, wenn die Kreaturen angehoben wurden.

1. Die Kraft der Mobilität: Wie Gott mit uns geht

2. Von seiner Gegenwart getragen werden: Wie Gott uns erhebt

1. Psalm 121:8 – Der Herr wird über dein Kommen und Gehen wachen, jetzt und in alle Ewigkeit.

2. Jesaja 46:4 – Bis in dein Alter und deine grauen Haare bin ich es, der dich ernähren wird. Ich habe dich gemacht und ich werde dich tragen; Ich werde dich unterstützen und ich werde dich retten.

Hesekiel 1:20 Wohin auch immer der Geist gehen sollte, sie gingen, dorthin sollte ihr Geist gehen; und die Räder erhoben sich ihnen gegenüber; denn der Geist des lebendigen Geschöpfes war in den Rädern.

Der Geist des Lebewesens trieb die Räder an, wohin auch immer es ging.

1. Die Kraft des Geistes: Leben in der Kraft des Heiligen Geistes

2. Im Glauben standhaft bleiben: Mit der Führung des Herrn vorankommen

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Römer 8:26-27 – „Ebenso hilft auch der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Er nun.“ Wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.“

Hesekiel 1:21 Als diese gingen, gingen diese; und als diese standen, standen diese; Und als diese von der Erde emporgehoben wurden, hoben sich die Räder ihnen gegenüber; denn der Geist des lebendigen Geschöpfes war in den Rädern.

Der Geist des Lebewesens war in den Rädern, und die Bewegung der Räder folgte den Bewegungen der Lebewesen.

1. Der Geist Gottes ist immer bei uns und führt und leitet uns in unserem täglichen Leben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns die Kraft gibt, vorwärts zu gehen, egal, was das Leben uns in den Weg stellt.

1. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

2. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

Hesekiel 1:22 Und das Gleichnis des Firmaments auf den Häuptern der lebendigen Kreatur war wie die Farbe des schrecklichen Kristalls, der sich über ihren Häuptern oben ausbreitete.

Die Lebewesen in Hesekiels Vision hatten über ihren Köpfen ein Firmament, das einem schrecklichen Kristall ähnelte.

1. Die Herrlichkeit des Herrn: Hesekiels Vision verstehen

2. Konzentration auf Gottes Macht: Die Herrlichkeit des Firmaments

1. Offenbarung 4:7-8 – Die vier Lebewesen um den Thron Gottes mit Augen voller Feuer und Flügeln

2. Jesaja 6:1-3 – Der Seraphim mit sechs Flügeln um den Thron Gottes und singt: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen

Hesekiel 1:23 Und unter dem Firmament waren ihre Flügel gerade, einer gegen den anderen; jeder hatte zwei, die auf dieser Seite bedeckten, und jeder hatte zwei, die auf dieser Seite seinen Körper bedeckten.

Hesekiel beschreibt eine Vision von vier Lebewesen mit Flügeln, die beide Seiten ihres Körpers bedeckten.

1. Gottes schöpferische Kraft: Hesekiels Vision der vier Lebewesen

2. Gottes Schutz: Die Flügel der vier Lebewesen

1. Genesis 1:21 - Und Gott schuf große Walfische und alles lebende Geschöpf, das die Wasser in Fülle hervorbrachten, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art; und Gott sah, dass es gut war.

2. Jesaja 6:2 - Darüber standen die Seraphim: Jeder hatte sechs Flügel; mit zwei bedeckte er sein Gesicht, und mit zwei bedeckte er seine Füße, und mit zwei bedeckte er tatsächlich.

Hesekiel 1:24 Und als sie gingen, hörte ich das Rauschen ihrer Flügel wie das Rauschen großer Wasser, wie die Stimme des Allmächtigen, die Stimme der Rede, wie das Getöse einer Heerschar; und als sie aufstanden, ließen sie sich nieder ihre Flügel.

Hesekiel hört das Geräusch der Flügel wie das Rauschen großer Wasser und die Stimme des Allmächtigen, als die Geschöpfe, die er sah, aufstanden und ihre Flügel senkten.

1. Die Kraft der Stimme Gottes

2. Die Majestät der Schöpfung

1. Genesis 1:1-2:4a – Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde

2. Psalm 29:3-9 – Die Stimme des Herrn ist über den Wassern, der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr ist über vielen Wassern

Hesekiel 1:25 Und es geschah eine Stimme vom Firmament, das über ihren Häuptern war, als sie aufstanden und ihre Flügel senkten.

Hesekiel erhält eine Vision von vier Lebewesen mit Flügeln, die eine Stimme vom Firmament haben.

1. Gottes Stimme: Die Macht des Allmächtigen und wie sie uns führt

2. Unsere Flügel senken: Lernen, sich auf Gottes Stärke zu verlassen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken. Er wird dich mit seinen Flügeln beschützen. Seine treuen Versprechen sind deine Rüstung und dein Schutz.“

Hesekiel 1:26 Und über dem Firmament, das über ihren Häuptern war, war das Gleichnis eines Thrones, wie das Aussehen eines Saphirsteins, und auf dem Gleichnis des Thrones war das Gleichnis, wie das Aussehen eines Menschen oben darauf.

Hesekiel hatte eine Vision von einem Thron im Himmel, auf dem eine menschenähnliche Gestalt saß.

1. Die Majestät des Himmels – Entdecken Sie die Herrlichkeit des Throns Gottes und die Bedeutung seiner Ehrung.

2. Die unergründliche Natur Gottes – Untersuchung des Geheimnisses der Größe Gottes und der Unermesslichkeit seiner Macht.

1. Jesaja 6:1-4 – „In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.“

2. Psalm 8:1 – „O Herr, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde!“

Hesekiel 1:27 Und ich sah wie die Farbe von Bernstein, wie das Aussehen von Feuer ringsum in ihm, von der Erscheinung seiner Lenden bis an die Höhe, und von der Erscheinung seiner Lenden bis an die Tiefe, ich sah, als wäre es das Aussehen von Feuer, und es war hell umher.

Der Prophet Hesekiel sah ein Wesen, dessen Lenden nach oben und unten wie Feuer aussahen und das von einem Glanz umgeben war.

1. Der Glanz des Herrn: Erkundung der Macht der Majestät Gottes

2. Das Feuer der Gegenwart Gottes: Die unvergleichliche Liebe des Herrn erleben

1. Offenbarung 21:23-24 – Und die Stadt brauchte weder die Sonne noch den Mond, um darin zu leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und das Lamm ist ihr Licht.

24 Und die Nationen unter ihnen, die gerettet werden, werden in seinem Licht wandeln; und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit und Ehre hinein.

2. Exodus 33:18-19 – Und er sprach: Ich flehe dich an, zeige mir deine Herrlichkeit.

19 Und er sprach: Ich werde alle meine Güte an dir vorübergehen lassen und den Namen des Herrn vor dir verkünden; Und ich werde gnädig sein, wem ich gnädig sein werde, und ich werde Gnade erweisen, wem ich Gnade erweisen werde.

Hesekiel 1:28 Wie der Bogen aussieht, der in der Wolke ist, wenn es regnet, also war das Aussehen des Glanzes ringsum. Dies war das Abbild der Herrlichkeit des HERRN. Und als ich es sah, fiel ich auf mein Angesicht und hörte die Stimme eines Redners.

Hesekiel hat eine Vision von der Herrlichkeit des HERRN und fällt voller Ehrfurcht auf sein Angesicht.

1. Gott ist unserer Anbetung würdig: Lernen, in Ehrfurcht vor Gott auf die Knie zu fallen.

2. Hesekiels Vision von der Herrlichkeit des HERRN: Lernen, die Herrlichkeit Gottes zu sehen.

1. Jesaja 6:1-4 Jesajas Vision von der Herrlichkeit des HERRN.

2. Exodus 24:16-17 Mose und die Ältesten Israels sehen die Herrlichkeit des HERRN auf dem Berg Sinai.

Hesekiel Kapitel 2 setzt die Erzählung von Hesekiels prophetischer Berufung und Beauftragung durch Gott fort. Es betont den herausfordernden Charakter seiner Mission und die Wichtigkeit, den rebellischen Israeliten getreu Gottes Botschaften zu überbringen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes direkter Ansprache an Hesekiel, in der er ihn anweist, aufzustehen und seinen Worten zuzuhören. Gott beauftragt Hesekiel als Propheten für die rebellischen und hartnäckigen Israeliten und warnt ihn, dass sie möglicherweise nicht auf seine Botschaft hören oder positiv darauf reagieren (Hesekiel 2:1-5).

2. Absatz: Hesekiel erhält dann eine Schriftrolle mit Worten der Klage, der Trauer und des Wehs. Gott befiehlt ihm, die Schriftrolle zu essen und ihren Inhalt zu verinnerlichen, was seine vollständige Aufnahme der göttlichen Botschaft symbolisiert. Hesekiel gehorcht und isst die Buchrolle und erlebt ihren Geschmack so süß wie Honig (Hesekiel 2:6-10).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel zwei, offenbart
Hesekiels prophetische Berufung und Beauftragung,
symbolischer Verzehr einer Schriftrolle mit göttlichen Botschaften.

Gottes direkte Ansprache an Hesekiel und Auftrag als Prophet an die rebellischen Israeliten.
Befehl, eine Schriftrolle zu essen, die Klage und Trauer sowie Hesekiels Gehorsam enthält.

Dieses Kapitel von Hesekiel setzt die Erzählung von Hesekiels prophetischer Berufung und Beauftragung durch Gott fort. Es beginnt mit Gottes direkter Ansprache an Hesekiel, in der er ihn anweist, aufzustehen und seinen Worten zuzuhören. Gott beauftragt Hesekiel als Propheten für die rebellischen und hartnäckigen Israeliten und warnt ihn, dass sie möglicherweise nicht auf seine Botschaft hören oder positiv darauf reagieren. Hesekiel erhält dann eine Schriftrolle mit Worten der Klage, der Trauer und des Wehs. Gott befiehlt ihm, die Schriftrolle zu essen und ihren Inhalt zu verinnerlichen, was seine vollständige Aufnahme der göttlichen Botschaft symbolisiert. Hesekiel gehorcht und isst die Schriftrolle und erlebt ihren Geschmack so süß wie Honig. Das Kapitel konzentriert sich auf Hesekiels prophetische Berufung und Beauftragung sowie auf den symbolischen Konsum der Schriftrolle mit göttlichen Botschaften.

Hesekiel 2:1 Und er sprach zu mir: Menschensohn, steh auf deinen Füßen, und ich will zu dir reden.

Gott spricht zu Hesekiel und fordert ihn auf, aufzustehen und zuzuhören.

1. Die Stimme Gottes: Wie wir reagieren sollten

2. Hören Sie zu?

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben.“

2. Jakobus 1:19 – „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell im Hören, langsam im Reden.“

Hesekiel 2:2 Und der Geist kam in mich hinein, als er mit mir redete, und stellte mich auf meine Füße, sodass ich den hörte, der mit mir redete.

Der Geist Gottes kam auf Hesekiel und gab ihm die Kraft, aufzustehen und seinen Worten zuzuhören.

1. „Die Kraft des Heiligen Geistes“

2. „In der Gegenwart Gottes stehen“

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Als der Pfingsttag kam, waren sie alle an einem Ort versammelt. Plötzlich ertönte vom Himmel ein Geräusch, das wie das Wehen eines heftigen Windes war, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Sie sahen etwas, das wie Feuerzungen aussah, die sich trennten und auf jedem von ihnen zur Ruhe kamen. Sie alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu sprechen, je nachdem, wie der Geist es ihnen ermöglichte.

2. Hesekiel 36:27 – Ich werde meinen Geist in dich legen und dich bewegen, meinen Geboten zu folgen und darauf zu achten, meine Gesetze zu halten.

Hesekiel 2:3 Und er sprach zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu einem rebellischen Volk, das sich gegen mich aufgelehnt hat; sie und ihre Väter haben bis auf diesen Tag gegen mich verstoßen.

Gott befahl Hesekiel, ein Prophet für die rebellische Nation Israel zu sein.

1. „Die Macht der Erlösung: Wie Gottes Liebe angesichts der Rebellion niemals nachlässt“

2. „Der Ruf zum Gehorsam: Wie wir auf Gottes Gebote reagieren müssen“

1. Jeremia 7,23 – „Das aber habe ich ihnen geboten: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein und auf dem ganzen Weg wandeln, den ich euch gebiete, damit es gut werde.“ mit dir.'"

2. Galater 6:1 – „Brüder, wenn jemand bei einer Übertretung ertappt wird, ihr, die ihr geistlich seid, sollt ihn mit einem Geist der Sanftmut wiederherstellen. Hütet euch selbst, damit nicht auch ihr in Versuchung gerät.“

Hesekiel 2:4 Denn sie sind unverschämte Kinder und hartherzig. Ich sende dich zu ihnen; Und du sollst zu ihnen sagen: So spricht Gott, der Herr.

Gott schickt Hesekiel, um dem Volk Israel eine Botschaft zu überbringen und es zu warnen, dass es stur und rebellisch sei.

1. Die Wichtigkeit, auf Gott zu hören – Hesekiel 2:4

2. Gehorsam gegenüber Gottes Wort – Hesekiel 2:4

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

Hesekiel 2:5 Und sie, ob sie es hören oder es lassen wollen (denn sie sind ein widerspenstiges Haus), werden doch erkennen, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.

Gott warnt das Volk Israel durch Hesekiel, dass es wissen wird, dass ein Prophet unter ihnen war, unabhängig davon, ob es zuhört oder nicht.

1. Gottes Warnungen an sein Volk: Den Worten des Propheten zuhören und sie beachten

2. Die Wichtigkeit, auf die Stimme Gottes zu hören: Eine Lektion aus Hesekiel

1. 2. Chronik 36:15-16 „Und der HERR, der Gott ihrer Väter, sandte Warnungen durch seine Boten, machte sich früh auf und sandte sie; weil er sich seines Volkes und seiner Wohnung erbarmt hatte; aber sie verspotteten die Boten Gott und verachtete seine Worte und missbrauchte seine Propheten.

2. Jeremia 25:3-5 „Vom dreizehnten Jahr Josias, des Sohnes Amons, des Königs von Juda, bis auf diesen Tag, das ist das dreiundzwanzigste Jahr, ist das Wort des HERRN zu mir geschehen, und ich habe es geredet.“ Und der HERR hat alle seine Knechte, die Propheten, zu euch gesandt, indem er sich früh aufmachte und sie sandte; aber ihr habt nicht gehört und euer Ohr nicht geneigt, zu hören.

Hesekiel 2:6 Und du, Menschensohn, fürchte dich nicht vor ihnen, und fürchte dich nicht vor ihren Worten, obwohl Disteln und Dornen bei dir sind, und du wohnst unter den Skorpionen. Fürchte dich nicht vor ihren Worten und erschrecke nicht vor ihnen ihr Aussehen, obwohl sie ein rebellisches Haus sind.

Gott befiehlt Hesekiel, trotz der Dornen, Dornen und Skorpione keine Angst vor dem rebellischen Volk zu haben, zu dem er gehört.

1. Angst in schwierigen Situationen überwinden: Eine Studie zu Hesekiel 2:6

2. Nehmen Sie Mut in Gottes Wort: Eine Reflexion über Hesekiel 2:6

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Hesekiel 2:7 Und du sollst meine Worte zu ihnen sagen, ob sie es hören oder ob sie es unterlassen wollen; denn sie sind sehr widerspenstig.

Gott befiehlt Hesekiel, seine Worte zu den rebellischsten Menschen zu sagen, unabhängig davon, ob sie zuhören oder nicht.

1. Die Kraft unserer Worte – Wie die Worte, die wir sprechen, nachhaltige Auswirkungen haben können

2. Beharrlichkeit im Angesicht von Widrigkeiten – Wie man trotz Widerstand weiterhin auf Veränderungen drängen kann

1. Jakobus 3:3-5 – Siehe, wir legen den Pferden Gebisse ins Maul, damit sie uns gehorchen; und wir drehen uns um ihren ganzen Körper.

4 Siehe auch die Schiffe, die, obwohl sie so groß sind und von heftigen Winden angetrieben werden, doch mit einem sehr kleinen Ruder herumgelenkt werden, wohin auch immer der Gouverneur es will.

5 So ist die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge.

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

Hesekiel 2:8 Aber du, Menschensohn, höre, was ich dir sage; Sei nicht rebellisch wie dieses rebellische Haus: Öffne deinen Mund und iss, was ich dir gebe.

Gott fordert uns auf, sein Wort anzunehmen und ihm zu folgen, ohne rebellisch zu sein.

1: Wir müssen Gottes Wort annehmen und uns seinem Willen unterwerfen.

2: Wir müssen Gott gehorsam sein und dürfen uns nicht gegen ihn auflehnen.

1: Jakobus 1:22 – Seid Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

2: Deuteronomium 5:29 - O dass sie ein solches Herz hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote hielten allezeit, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut ginge!

Hesekiel 2:9 Und als ich sah, siehe, da wurde eine Hand zu mir gesandt; und siehe da, eine Buchrolle war darin;

Gott sandte Hesekiel die Hand mit einem Buch und zeigte damit, wie wichtig es ist, das Wort Gottes zu lesen und zu verstehen.

1. Gottes Wort verstehen: Die Hand Hesekiels.

2. Die Bedeutung des Buches: Gottes Geschenk an Hesekiel.

1. Jeremia 15:16 – „Deine Worte wurden gefunden, und ich aß sie, und dein Wort war für mich die Freude und Freude meines Herzens; denn ich bin nach deinem Namen gerufen, Herr, Gott der Heerscharen.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hesekiel 2:10 Und er breitete es vor mir aus; und es war innen und außen geschrieben; und darin waren Wehklagen, Trauer und Wehe geschrieben.

Dem Propheten Hesekiel wird eine Schriftrolle mit Worten der Klage, der Trauer und des Wehs überreicht.

1. Hoffnung finden inmitten der Klage

2. Trauer und Weh: Wie man damit umgeht und Stärke findet

1. Klagelieder 3:22-23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hesekiel Kapitel 3 setzt den Bericht über Hesekiels prophetische Mission fort. Es unterstreicht seine Rolle als Wächter und die Verantwortung, die er bei der Übermittlung der Botschaften Gottes an das Volk Israel trägt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, eine Schriftrolle mit seinen Worten zu essen. Während Hesekiel die Schriftrolle isst, wird er vom Geist Gottes erfüllt und empfängt die göttliche Botschaft. Gott ernennt ihn dann zum Wächter über Israel und ermahnt ihn, der rebellischen Nation seine Worte treu zu übermitteln (Hesekiel 3:1-11).

2. Absatz: Hesekiel wird über die Herausforderung seiner Mission informiert. Das Volk Israel wird als stur und unwillig beschrieben. Gott versichert Hesekiel jedoch, dass er ihn stark und widerstandsfähig machen wird, damit er seine Rolle als Prophet erfüllen kann. Hesekiel wird gewarnt, keine Angst vor ihren Reaktionen zu haben und die ihm gegebenen Botschaften treu zu verkünden (Hesekiel 3:12-21).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel drei, offenbart
Hesekiels Verzehr einer Schriftrolle mit Gottes Worten,
seine Ernennung zum Wächter über Israel.

Befehl, eine Schriftrolle mit den Worten Gottes und der Ernennung zum Wächter zu essen.
Beschreibung der herausfordernden Natur von Hesekiels Mission und Zusicherung der Stärke Gottes.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt den Bericht über Hesekiels prophetische Mission fort. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, eine Schriftrolle mit seinen Worten zu essen, ihn mit dem Geist Gottes zu erfüllen und die göttliche Botschaft zu übermitteln. Gott ernennt ihn zum Wächter über Israel und weist ihn an, der rebellischen Nation seine Worte treu zu übermitteln. Hesekiel wird über die Herausforderung seiner Mission informiert, da das Volk Israel als stur und unwillig beschrieben wird. Gott versichert Hesekiel jedoch, dass er ihn stark und widerstandsfähig machen wird, damit er seine Rolle als Prophet erfüllen kann. Hesekiel wird ermahnt, keine Angst vor ihren Reaktionen zu haben und die ihm gegebenen Botschaften getreulich zu verkünden. Das Kapitel konzentriert sich auf Hesekiels Konsum der Schriftrolle mit Gottes Worten und seine Ernennung zum Wächter über Israel.

Hesekiel 3:1 Und er sprach zu mir: Menschensohn, iss, was du findest; Iss dieses Brötchen und geh und rede mit dem Haus Israel.

Gott befiehlt Hesekiel, eine Schriftrolle zu essen und dann mit dem Haus Israel zu sprechen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu reichlichem Segen führt

2. Das Heilige Wort Gottes: Nähren Sie Ihren Geist mit Gottes Botschaft

1. Josua 1:8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Philipper 4:8 Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was schön ist, was von gutem Ruf ist; Wenn es Tugend und Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.

Hesekiel 3:2 Da tat ich meinen Mund auf, und er ließ mich dieses Brötchen essen.

Der Herr öffnete Hesekiels Mund und gab ihm ein Brötchen zu essen.

1. Der Herr möchte uns mit seinem Wort nähren

2. Gottes Vorkehrungen erfüllen unsere Bedürfnisse

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jeremia 15:16 - Als deine Worte kamen, habe ich sie gegessen; Sie waren meine Freude und die Wonne meines Herzens, denn ich trage deinen Namen, Herr, allmächtiger Gott.

Hesekiel 3:3 Und er sprach zu mir: Menschensohn, speise deinen Bauch und fülle deine Eingeweide mit dieser Rolle, die ich dir gebe. Dann habe ich es gegessen; und es war in meinem Mund wie Honig zur Süße.

Gott befiehlt Hesekiel, ein Brötchen zu essen, das er ihm gab und das süß wie Honig war.

1. Die Süße des Gehorsams gegenüber Gott.

2. Gottes Süße in unserem Leben.

1. Psalm 19:10 – „Begehrenswerter sind sie als Gold, sogar viel feines Gold; süßer auch als Honig und Honigwaben.“

2. Johannes 15:10-11 – „Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude sei.“ in dir, und dass deine Freude vollkommen sei.

Hesekiel 3:4 Und er sprach zu mir: Menschensohn, geh, geh zum Haus Israel und rede mit ihnen meine Worte.

Gott befiehlt Hesekiel, seine Worte zum Haus Israel zu sagen.

1: Lasst uns dem Ruf Gottes folgen, sein Wort an andere weiterzugeben.

2: Wir müssen den Geboten Gottes gehorchen und seine Botschaft mit der Welt teilen.

1: Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und , siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

2: Apostelgeschichte 1:8 Aber ihr werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und in Samaria und bis an das Ende der Erde .

Hesekiel 3:5 Denn du bist nicht zu einem Volk mit fremder Sprache und harter Sprache gesandt, sondern zum Haus Israel;

Gott ernannte Hesekiel zum Wächter des Hauses Israel.

1: Wir sind dazu berufen, Wächter des Volkes Gottes zu sein.

2: Wir sind berufen, dem Volk Gottes mit Wahrheit und Treue zu dienen.

1: Jesaja 62:6 – „Ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, o Jerusalem, die Tag und Nacht nicht schweigen werden; ihr, die ihr den HERRN achtet, schweigt nicht.“

2: 2 Chronik 16:9 - „Denn die Augen des HERRN laufen hin und her auf der ganzen Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist.“

Hesekiel 3:6 Nicht vielen Menschen mit fremder Sprache und harter Sprache, deren Worte du nicht verstehen kannst. Wenn ich dich zu ihnen gesandt hätte, hätten sie gewiss auf dich gehört.

Der Herr sagt Hesekiel, dass er ihn nicht zu Menschen mit einer fremden Sprache oder einer harten Sprache schicken soll, da diese ihn nicht verstehen würden.

1. Die Kraft des Verstehens: Die Bedeutung der Sprache in der Kommunikation

2. Die Souveränität des Herrn: Seine Kontrolle darüber, wen er ruft

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Pfingsten und die Zungenrede

2. 1. Korinther 14:13-19 – Die Gabe der Zungenauslegung

Hesekiel 3:7 Aber das Haus Israel wird nicht auf dich hören; denn sie werden nicht auf mich hören; denn das ganze Haus Israel ist frech und hartherzig.

Hesekiel warnt das Haus Israel, dass sie nicht auf ihn hören werden, weil sie stur sind und nicht auf Gott reagieren.

1. Gottes Liebe trotz unserer Sturheit

2. Unsere Herzen für Gott erweichen

1. Jeremia 17:9-10 – „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich versuche die Zügel, um jedem nach seinen Wegen zu geben, und nach der Frucht seiner Taten.

2. Psalm 51:10-11 – „Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.“

Hesekiel 3:8 Siehe, ich habe dein Angesicht stark gemacht gegen ihre Angesichter und deine Stirn stark gegen ihre Stirnen.

Gott hat versprochen, Hesekiel vor seinen Feinden zu beschützen und ihm die Kraft gegeben, sich ihnen zu stellen.

1. Gottes Stärke reicht in schwierigen Zeiten völlig aus

2. Bleiben Sie standhaft mit der Stärke des Herrn

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Epheser 6:10-13 – „Seid stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Zieht die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn unser Kampf ist nicht dagegen.“ Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit, wenn der Tag des Bösen kommt, Möglicherweise können Sie sich behaupten und, nachdem Sie alles getan haben, bestehen bleiben.

Hesekiel 3:9 Ich habe deine Stirn zu einem Hartnäckigen gemacht, härter als Feuerstein. Fürchte dich nicht vor ihnen und erschrecke nicht vor ihrem Anblick, auch wenn sie ein widerspenstiges Haus sind.

Gott hat die Stirn des Propheten Hesekiel hart wie Gold gemacht, damit er sich nicht fürchten oder erschrecken muss, wenn er Gottes Botschaft einem rebellischen Volk überbringt.

1. Im Angesicht von Widrigkeiten stark bleiben

2. Angst mit Glauben überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Hesekiel 3:10 Und er sprach zu mir: Menschensohn, alle meine Worte, die ich zu dir reden werde, nimm in deinem Herzen auf und höre mit deinen Ohren.

Nehmen Sie Gottes Worte in Ihr Herz auf und hören Sie ihnen mit Ihren Ohren zu.

1. Mit offenem Herzen auf Gott hören

2. Gottes Wort in Ihrem Leben willkommen heißen

1. Sprüche 8:34 – Gesegnet ist der, der auf mich hört, der täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet.

2. Jakobus 1:19 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Hesekiel 3:11 Und geh hin und geh zu denen aus der Gefangenschaft, zu den Kindern deines Volkes, und rede mit ihnen und sage ihnen: So spricht der Herr, HERR! ob sie es hören oder ob sie es unterlassen.

Der Herr weist Hesekiel an, zu den Gefangenen seines Volkes zu gehen und mit ihnen zu sprechen, ihnen die Worte des Herrn zu sagen und zu sagen, ob sie zuhören werden oder nicht.

1. Gott ruft uns dazu auf, allen Wahrheit und Liebe zu sagen, unabhängig von ihrer Reaktion.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Wort Hoffnung und Mut bringt, auch wenn es nicht willkommen ist.

1. Johannes 3:17 (Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.)

2. Römer 10:14-15 (Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie hören, ohne dass jemand predigt?)

Hesekiel 3:12 Und der Geist nahm mich auf, und ich hörte hinter mir eine laute Stimme, die sprach: Gepriesen sei die Herrlichkeit des HERRN an seinem Ort!

Der Prophet Hesekiel wird in eine Vision verwickelt und hört eine lautstarke Stimme, die von seinem Ort aus die Herrlichkeit des Herrn verkündet.

1. Die Stimme Gottes: Lernen, auf die Stimme des Herrn zu hören

2. Die Herrlichkeit Gottes: Gottes Gegenwart in unserem Leben erfahren

1. Psalm 29:3-4 – Die Stimme des Herrn ertönt über den Wassern; Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr ist über vielen Wassern. Die Stimme des Herrn ist mächtig; Die Stimme des Herrn ist voller Majestät.

2. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Hesekiel 3:13 Ich hörte auch das Geräusch der Flügel der lebendigen Tiere, die einander berührten, und das Geräusch der Räder gegenüber ihnen und das Geräusch eines großen Rauschens.

Hesekiel hörte ein lautes Geräusch von den Flügeln der Lebewesen und den Rädern.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes

2. Gott ist überall

1. Hesekiel 3:13

2. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

Hesekiel 3:14 Und der Geist erhob mich und nahm mich hinweg, und ich ging in Bitterkeit, in der Hitze meines Geistes; aber die Hand des HERRN war stark über mir.

Der Geist des Herrn hob Hesekiel auf und nahm ihn mit, und er ging mit Bitterkeit und in der Hitze seines Geistes, aber die Hand des Herrn war stark über ihm.

1. Gott ist immer bei uns, egal wie schwierig die Situation ist.

2. Der Herr gibt uns Kraft, unseren Schwierigkeiten zu begegnen.

1. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 40:31 „Die aber auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Hesekiel 3:15 Und ich kam zu denen aus der Gefangenschaft in Telabib, die am Bach Kebar wohnten, und setzte mich dort nieder, wo sie saßen, und blieb daselbst verwundert sieben Tage lang unter ihnen.

Hesekiel wurde zu den Gefangenen nach Telabib geschickt, die am Fluss Kebar lebten. Er war erstaunt und blieb sieben Tage bei ihnen.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk – Hesekiel 3:15

2. Die Macht der Präsenz – Hesekiel 3:15

1. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Hesekiel 3:16 Und es geschah am Ende von sieben Tagen, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott berief Hesekiel als Wächter für sein Volk.

1: Gott ruft uns dazu auf, wachsame Wächter für unsere Glaubensbrüder zu sein und stets bereit zu sein, Gottes Botschaft mit anderen zu teilen.

2: Wir müssen immer wachsam und bereit sein, auf Gottes Ruf zu hören, denn Er ist allgegenwärtig und möchte mit uns kommunizieren.

1:1 Petrus 5:8 – „Sei nüchtern und wachsam! Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.“

2: Psalm 46,10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Hesekiel 3:17 Menschensohn, ich habe dich zum Wächter des Hauses Israel gesetzt. Höre nun das Wort aus meinem Mund und warne sie vor mir.

Gott ernannte Hesekiel zum Wächter, um das Volk Israel zu warnen.

1. Der Ruf, ein Wächter zu sein: Zuhören und für Gott sprechen

2. Warnungen und Anleitung: Hesekiels Verantwortung als Wächter

1. Jeremia 6:17-19 - Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: Höret auf den Klang der Posaune! Aber sie sagten: Wir werden nicht hören.

2. Jesaja 62:6 – Die Wächter sind blind; sie sind alle ohne Wissen; Sie sind alle dumme Hunde, sie können nicht bellen; träumen, sich hinlegen, gerne schlafen.

Hesekiel 3:18 Wenn ich dem Gottlosen sage: Du wirst des Todes sterben; und du warnst ihn nicht, noch redest du, um den Bösen vor seinem bösen Weg zu warnen, um sein Leben zu retten; derselbe böse Mann wird für seine Missetat sterben; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern.

Gott verlangt, dass sein Volk die Bösen vor den Konsequenzen ihrer Taten warnt, und wenn sie es nicht tun, werden sie für den Tod des Bösen verantwortlich gemacht.

1. Unsere Verantwortung, die Bösen zu warnen

2. Die Folgen der Vernachlässigung unserer Verantwortung

1. Sprüche 24:11-12 – „Errette die, die in den Tod geführt werden; halte zurück, die zur Schlachtbank straucheln.“ Wenn du sagst: „Siehe, das haben wir nicht gewusst“, dann erkennt es nicht der, der das Herz wägt.“ Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?

2. Hesekiel 33:8 - „Wenn ich zum Gottlosen sage: Du Gottloser, du wirst sterben, und du redest nicht, um den Gottlosen zu warnen, dass er von seinem Weg abweicht, so wird dieser Gottlose wegen seiner Missetat sterben, sondern wegen seiner eigenen.“ Blut werde ich von deiner Hand verlangen.

Hesekiel 3:19 Wenn du aber den Gottlosen warnst und er sich nicht von seiner Bosheit noch von seinem bösen Weg abwendet, so wird er wegen seiner Missetat sterben; aber du hast deine Seele gerettet.

Gott befiehlt Hesekiel, die Bösen vor ihrer bevorstehenden Strafe zu warnen, aber wenn sie sich weigern, Buße zu tun, werden sie in ihren Sünden sterben.

1. Die Macht der Warnung: Auf Gottes Ruf reagieren, seine Stimme zu erheben

2. Der entscheidende Unterschied: Reue und Ungerechtigkeit

1. Matthäus 3:2 – „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe.“

2. Jakobus 4,17 – „Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hesekiel 3:20 Und weiter: Wenn ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht, und ich ihm einen Anstoß gebe, soll er sterben. Weil du ihn nicht gewarnt hast, wird er in seiner Sünde sterben seiner Gerechtigkeit, die er getan hat, soll nicht gedacht werden; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern.

Wenn ein gerechter Mann sich von der Gerechtigkeit abwendet und Sünde begeht, wird Gott ihn für seinen Ungehorsam bestrafen, wenn er nicht vorher gewarnt wird.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in Hesekiel 3:20

2. Die Folgen einer Abkehr von der Gerechtigkeit

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 3:21 Wenn du aber den Gerechten warnest, dass der Gerechte nicht sündigt und er nicht sündigt, so wird er gewiss am Leben bleiben, denn er ist gewarnt; auch du hast deine Seele befreit.

Gott befiehlt Hesekiel, die Gerechten zu warnen, nicht zu sündigen, damit sie leben können.

1. Wir müssen uns unserer Verantwortung bewusst sein, einander zu einem rechtschaffenen Leben zu ermutigen.

2. Wir müssen Gottes Einladung annehmen, unsere Seelen zu schützen und zu befreien.

1. Philipper 2:12-13 – „Darum, mein Geliebter, wie ihr allezeit gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, erwirkt euer eigenes Heil mit Furcht und Zittern; denn es ist Gott.“ der in euch sowohl das Wollen als auch das Tun zu Seinem Wohlgefallen bewirkt.“

2. Jakobus 5:19-20 – „Brüder, wenn einer von euch von der Wahrheit abweicht und ihn jemand abkehrt, so soll er wissen, dass derjenige, der einen Sünder vom Irrtum seines Weges abbringt, eine Seele vor dem Tod und der Deckung retten wird.“ eine Vielzahl von Sünden.“

Hesekiel 3:22 Und die Hand des HERRN kam über mich; Und er sprach zu mir: Steh auf, geh hinaus in die Ebene, und ich werde dort mit dir reden.

Der Herr war bei Hesekiel und befahl ihm, in die Ebene zu gehen, wo er mit ihm sprechen wollte.

1. Zuhören lernen: Wie man die Stimme Gottes hört

2. Treuer Gehorsam: Auf Gottes Ruf reagieren

1. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die sagt: „Dies ist der Weg; geh darauf.“

2. Jakobus 1:22 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt.

Hesekiel 3:23 Und ich machte mich auf und ging hinaus in die Ebene. Und siehe, da stand die Herrlichkeit des HERRN da, wie die Herrlichkeit, die ich am Fluss Kebar sah; und ich fiel auf mein Angesicht.

Hesekiel erlebt die Herrlichkeit des HERRN, als er in die Ebene reist.

1. Die Macht der Herrlichkeit Gottes: Die Gegenwart des Herrn erkennen und darauf reagieren

2. Ein Aufruf zur Begegnung mit Gott: Wie man seine Gegenwart sucht und empfängt

1. Exodus 33:18-23 – Moses' Begegnung mit Gott auf dem Berg Sinai

2. Jesaja 6:1-7 – Jesajas Vision von der Herrlichkeit Gottes im Tempel

Hesekiel 3:24 Da kam der Geist in mich hinein und stellte mich auf meine Füße und redete mit mir und sprach zu mir: Gehe hin und schließe dich in deinem Haus ein.

Der Geist des Herrn drang in Hesekiel ein und forderte ihn auf, nach Hause zu gehen und dort zu bleiben.

1. Die Macht des Gehorsams: Was der Geist Hesekiel lehrte

2. In schwierigen Zeiten Kraft im Herrn finden

1. 1. Johannes 2:6 – „Wer behauptet, in ihm zu leben, muss so leben wie Jesus."

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kräfte erlangen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden."

Hesekiel 3:25 Aber du, Menschensohn, siehe, sie werden dir Fesseln anlegen und dich damit binden, und du sollst nicht in ihre Mitte hinausgehen.

Gott ruft uns auf, ihm zu vertrauen, auch wenn die Welt gegen uns ist.

1: Vertraue auf Gott: Er wird dich durchbringen

2: Lassen Sie sich nicht von der Welt in Ketten legen: Behalten Sie Ihren Glauben an Gott

1: Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden."

2: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden."

Hesekiel 3:26 Und ich werde deine Zunge an deinem Gaumen festkleben lassen, damit du stumm wirst und ihnen kein Tadel sein sollst; denn sie sind ein widerspenstiges Haus.

Der Herr wird diejenigen zum Schweigen bringen, die gegen ihn und sein Volk sprechen.

1: Wir dürfen nie vergessen, dass der Herr souverän ist und keine Rebellion duldet.

2: Unser Gehorsam gegenüber dem Herrn ist der einzige Weg, seinen Schutz zu gewährleisten.

1: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Römer 12:1-2 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 3:27 Wenn ich aber mit dir rede, werde ich deinen Mund auftun, und du sollst zu ihnen sagen: So spricht der Herr, HERR; Wer hört, der höre; und wer nachsichtig ist, der soll nachsichtig sein; denn sie sind ein widerspenstiges Haus.

Gott befiehlt Hesekiel, mit dem rebellischen Haus zu sprechen und ihnen zu sagen, sie sollen zuhören und gehorchen.

1. Der Ruf des Herrn zum Gehorsam: Gehorsam angesichts der Rebellion

2. Ein Herz des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Jakobus 4:7 – Darum unterwerfe dich Gott. Widerstehe dem Teufel und er wird vor dir fliehen.

Hesekiel Kapitel 4 beschreibt eine symbolische Inszenierung des bevorstehenden Gerichts über Jerusalem. Durch verschiedene Handlungen und Zeichen schildert Hesekiel die drohende Belagerung und Zerstörung der Stadt als Folge des Ungehorsams Israels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, eine Tontafel zu nehmen und darauf eine Darstellung Jerusalems zu zeichnen. Dann wird ihm befohlen, eine Eisenpfanne als Trennmauer zwischen ihm und der Stadt zu errichten. Dies bedeutet die Belagerung und Isolation Jerusalems (Hesekiel 4,1-3).

2. Absatz: Hesekiel wird außerdem angewiesen, eine bestimmte Anzahl von Tagen lang auf seiner linken Seite zu liegen und die Missetat Israels zu tragen. Jeder Tag stellt ein Jahr der Bestrafung dar. Nach Ablauf dieser Zeit soll er sich auf die rechte Seite legen, um die Missetat Judas und ihre Strafe zu symbolisieren (Hesekiel 4,4-8).

3. Absatz: Gott gibt Hesekiel dann konkrete Anweisungen bezüglich seiner Nahrung und seines Wassers, die begrenzt sind und die Knappheit und Not symbolisieren, mit denen die Menschen Jerusalems während der Belagerung konfrontiert sein

werden. Als Zeichen soll Hesekiel Brot mit unkonventionellen Zutaten backen und es über menschlichen Exkrementen kochen, was die Befleckung und Verzweiflung hervorhebt (Hesekiel 4,9-17).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel vier, schildert
symbolischer Vollzug des Gerichts über Jerusalem,
Darstellung der bevorstehenden Belagerung und Zerstörung.

Zeichnung von Jerusalem auf einer Tontafel und Aufstellung einer Eisenpfanne als Mauer.
Auf der linken und rechten Seite liegend, um die Ungerechtigkeit und Bestrafung Israels und Judas zu symbolisieren.
Hinweise zu begrenzten Nahrungsmitteln und Wasser sowie zum Brotbacken mit unkonventionellen Zutaten.

Dieses Kapitel von Hesekiel zeigt eine symbolische Umsetzung des Gerichts über Jerusalem. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, eine Tontafel zu nehmen und darauf eine Darstellung Jerusalems zu zeichnen. Dann wird ihm befohlen, eine Eisenpfanne als Trennmauer zwischen ihm und der Stadt zu errichten, die die bevorstehende Belagerung und Isolation Jerusalems symbolisieren soll. Hesekiel wird außerdem angewiesen, für eine bestimmte Anzahl von Tagen auf seiner linken Seite zu liegen und die Missetat Israels zu tragen, und dann auf seiner rechten Seite, um die Missetat Judas und ihre Strafe zu symbolisieren. Gott gibt Hesekiel konkrete Anweisungen bezüglich seiner Nahrung und seines Wassers, die begrenzt sind und die Knappheit und Not symbolisieren, mit denen die Bevölkerung Jerusalems während der Belagerung konfrontiert sein wird. Als Zeichen soll Hesekiel Brot mit unkonventionellen Zutaten backen und es über menschlichen Exkrementen kochen, um die Befleckung und Verzweiflung hervorzuheben. Das Kapitel konzentriert sich auf die symbolische Umsetzung des Gerichts über Jerusalem und die Darstellung der bevorstehenden Belagerung und Zerstörung.

Hesekiel 4:1 Und du, Menschensohn, nimm einen Ziegel und lege ihn vor dich und schütte darauf die Stadt Jerusalem aus.

Gott befiehlt Hesekiel, eine Fliese zu nehmen und darauf ein Bild von Jerusalem zu zeichnen.

1. Gottes Aufruf zum Handeln: Wie reagieren wir?

2. Hesekiels Gehorsam: ein Vorbild für uns alle.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Jesaja 6:1-8 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn hoch und erhaben auf einem Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm waren Seraphim, jeder mit sechs Flügeln: Mit zwei Flügeln bedeckten sie ihr Gesicht, mit zweien bedeckten sie ihre Füße und mit zweien flogen sie. Und sie riefen einander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Allmächtige; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit. Beim Klang ihrer Stimmen bebten die Türpfosten und Schwellen und der Tempel füllte sich mit Rauch.

Hesekiel 4:2 Und belagerte es und baute eine Festung dagegen und warf einen Wall dagegen auf. Stellte auch das Lager dagegen auf und stellte ringsumher Sturmböcke dagegen auf.

Hesekiel erhält den Auftrag, eine Stadt zu belagern, eine Festung zu errichten, um sie herum aufzusteigen und Sturmböcke dagegen aufzustellen.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke verlassen

2. Die Kraft der Standhaftigkeit in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Hesekiel 4:3 Und nimm dir eine eiserne Pfanne und stelle sie zu einer eisernen Mauer zwischen dir und der Stadt. Und richte dein Angesicht gegen sie, und sie wird belagert, und du sollst sie belagern. Dies soll ein Zeichen für das Haus Israel sein.

Gott befiehlt Hesekiel, als Zeichen für das Haus Israel eine eiserne Mauer um Jerusalem zu errichten.

1. Die Kraft eines Zeichens: Wie Gottes Zeichen in Hesekiel uns heute helfen können

2. Mauern aus Eisen: Die Stärke des Wortes Gottes

1. Jesaja 40:8-9 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Hesekiel 4:4 Lege dich auch auf deine linke Seite und lege die Schuld des Hauses Israel darauf. So viele Tage du darauf liegst, sollst du ihre Schuld tragen.

Gott befahl Hesekiel, symbolisch die Missetat Israels zu tragen.

1. Gott ruft uns dazu auf, die Lasten unserer Mitmenschen auf uns zu nehmen und sie in seinem Namen zu tragen.

2. Die Kraft der Symbolik, Gottes Willen und Botschaft darzustellen.

1. Galater 6:2 – „Tragt einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

2. Jesaja 53:4-6 – „Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; auf Er war die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden werden wir geheilt.“

Hesekiel 4:5 Denn ich habe die Jahre ihrer Missetat auf dich gelegt, nach der Zahl der Tage, dreihundertneunzig Tage; so sollst du die Missetat des Hauses Israel tragen.

Gott befahl Hesekiel, als Zeichen des Gerichts 390 Tage lang die Missetat Israels zu tragen.

1. Gottes Urteil ist gerecht: A zu Hesekiel 4:5

2. Die Last der Ungerechtigkeit tragen: Eine Reflexion über Hesekiel 4:5

1. Levitikus 26:18-24 – Gottes Gericht ist gerecht und er wird sein Volk für seine Sünden bestrafen.

2. Jesaja 53:4-6 – Christus trug die Schuld von uns allen und nahm die Strafe für unsere Sünden auf sich.

Hesekiel 4:6 Und wenn du sie vollbracht hast, lege dich wieder auf deine rechte Seite, und du sollst die Missetat des Hauses Juda vierzig Tage lang tragen. Ich habe dir jeden Tag ein Jahr lang bestimmt.

Gott befahl Hesekiel, 40 Tage lang, was einem Jahr entspricht, auf seiner rechten Seite zu liegen, um die Missetat des Hauses Juda zu tragen.

1. Die Kraft eines Tages: Verstehen, wie Gott unsere Zeit nutzt

2. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Die Ungerechtigkeit anderer tragen

1. Jakobus 4:14 – „Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. 1. Petrus 4:1,2 – „Da nun Christus in seinem Leibe gelitten hat, wappnet euch auch mit der gleichen Einstellung, denn wer im Leibe leidet, ist mit der Sünde fertig. Deshalb leben sie den Rest nicht.“ ihr irdisches Leben für böse menschliche Wünsche, sondern für den Willen Gottes.“

Hesekiel 4:7 Und du sollst dein Angesicht auf die Belagerung Jerusalems richten und deinen Arm entblößen und dagegen weissagen.

Gott befahl Hesekiel, sich Jerusalem zu stellen und sich gegen seine Sünden auszusprechen.

1: Gottes Macht ist größer als jede Sünde. Er ruft uns auf, aufzustehen und unsere Stimme zu erheben, wenn wir Unrecht sehen.

2: Wir müssen unser Gesicht Gott zuwenden und uns von der Sünde abwenden und auf seine Macht vertrauen, die uns bei der Überwindung hilft.

1: Römer 12:1-2 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2: Johannes 8:12 - Als Jesus noch einmal zu den Menschen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird niemals in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Hesekiel 4:8 Und siehe, ich werde dir Fesseln anlegen, und du sollst dich nicht von einer Seite zur anderen wenden, bis die Tage deiner Belagerung zu Ende sind.

Gott befiehlt Hesekiel, während der Belagerung Jerusalems an einem Ort zu bleiben.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen

2. Den Geboten Gottes in schwierigen Zeiten gehorchen

1. Deuteronomium 7:9: Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

2. Daniel 6:10: Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren, kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

Hesekiel 4:9 Nimm dir auch Weizen, Gerste, Bohnen, Linsen, Hirse und Hirse und tue sie in ein Gefäß und backe dir daraus Brot, nach der Zahl der Tage, die du liegen sollst Dreihundertneunzig Tage lang sollst du davon essen.

Gott weist Hesekiel an, sieben Getreidesorten zu nehmen und daraus 390 Tage lang Brot zu backen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Das Brot des Lebens: Erinnerung an die Versorgung Gottes

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht, lebt der Mensch.“

2. Matthäus 6:11 – „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Hesekiel 4:10 Und das Gewicht deines Fleisches, das du essen sollst, beträgt zwanzig Schekel pro Tag. Von Zeit zu Zeit sollst du es essen.

Gott weist Hesekiel an, eine Tagesration von 20 Schekel Nahrung zu sich zu nehmen.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen auf die Fülle des Herrn

2. Die Bedeutung der Selbstkontrolle

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Werke dem Herrn, und Ihre Gedanken werden bestätigt.

Hesekiel 4:11 Du sollst auch Wasser nach Maß trinken, ein Sechstel Hin; von Zeit zu Zeit sollst du trinken.

Gott wies den Propheten Hesekiel an, eine abgemessene Menge Wasser zu trinken.

1: Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen.

2: Gottes Anweisungen versorgen uns mit der richtigen Balance dessen, was wir brauchen.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt seine Jünger, sich keine Sorgen um ihre körperlichen Bedürfnisse zu machen.

2: Psalm 23:1-6 – Der Herr ist der Hirte, der für sein Volk sorgt.

Hesekiel 4:12 Und du sollst es essen wie Gerstenkuchen, und du sollst es mit dem Mist backen, der von Menschen kommt, vor ihren Augen.

Diese Passage in Hesekiel 4:12 offenbart, dass Gott Hesekiel befahl, in Gegenwart anderer einen Kuchen aus Gerste und Mist von einem Menschen zu essen.

1. Gottes Gebote können seltsam erscheinen, aber wir müssen uns daran erinnern, dass seine Wege höher sind als unsere.

2. Wir sollten uns nicht schämen, Gottes Willen zu tun, auch wenn es anders aussieht, als wir es erwarten.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 1:16-17 – Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht, denn es ist die Kraft Gottes, die jedem, der glaubt, das Heil bringt: zuerst dem Juden, dann dem Heiden. Denn im Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart, eine Gerechtigkeit, die von Anfang bis Ende aus Glauben kommt, so wie geschrieben steht: „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

Hesekiel 4:13 Und der HERR sprach: So werden die Kinder Israel ihr unreines Brot unter den Heiden essen, wohin ich sie vertreiben werde.

Der HERR verkündete, dass das Volk Israel zu den Heiden vertrieben und gezwungen werden würde, unreines Brot zu essen.

1. Gottes Versprechen sind trotz schwieriger Umstände immer noch gültig

2. Die Treue Gottes angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist. Und Gott ist treu; Er wird nicht zulassen, dass du über das Maß hinaus versucht wirst, was du ertragen kannst. Aber wenn Sie in Versuchung geraten, wird er Ihnen auch einen Ausweg bereiten, damit Sie die Versuchung ertragen können.

Hesekiel 4:14 Da sprach ich: Ach Herr, GOTT! Siehe, meine Seele ist nicht befleckt; denn von meiner Jugend an bis jetzt habe ich nichts gegessen, was von selbst stirbt oder in Stücke gerissen wird; Es kam auch kein abscheuliches Fleisch in meinen Mund.

Diese Passage aus Hesekiel 4:14 spricht von der Reinheit des Propheten Hesekiel, der schon in seiner Jugend auf den Verzehr unreiner Nahrung verzichtet hat.

1. Die Kraft der Reinheit: Die Heiligkeit angesichts der Versuchung bewahren

2. Auf Abscheulichkeit verzichten: Reinheit in allen Formen annehmen

1. 1. Thessalonicher 4:3-5 – Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt: Damit jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; Nicht in der Begierde, wie die Heiden, die Gott nicht kennen.

2. Levitikus 11:1-8 - Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach zu ihnen: Rede mit den Kindern Israel und sprich: Das sind die Tiere, die ihr essen sollt unter allen Tieren, die auf der Erde sind. Was auch immer unter den Tieren gespaltene Hufe hat und gespaltene Füße hat und wiederkäut, das sollt ihr essen. Doch diese sollt ihr nicht essen von denen, die wiederkäuen, noch von denen, die die Hufe spalten: wie das Kamel, weil es wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet; er ist für euch unrein.

Hesekiel 4:15 Und er sprach zu mir: Siehe, ich habe dir Kuhmist als Menschenmist gegeben, und du sollst dein Brot daraus bereiten.

Gott befiehlt Hesekiel, Kuhmist zum Brotbacken zu verwenden.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Willen zu tun, egal wie schwierig es auch erscheinen mag.

2. Die Stärke des Glaubens: Vertrauen Sie darauf, dass Gott auch in unwahrscheinlichen Situationen für Sie sorgt.

1. Genesis 22:1-14 – Abrahams Glaubensprüfung.

2. Johannes 6:1-15 – Jesus speist die Fünftausend.

Hesekiel 4:16 Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehe, ich werde den Stab des Brotes in Jerusalem zerbrechen; und sie werden Brot nach Gewicht und mit Sorgfalt essen; und sie werden Wasser nach Maß und mit Erstaunen trinken:

Gott warnt Hesekiel, dass er den Brotstab in Jerusalem zerbrechen wird, was dazu führen wird, dass die Menschen ihre Nahrung und ihr Wasser rationieren müssen.

1. Mit Fürsorge und Ehrfurcht leben: Wie Gottes Disziplin uns lehrt, zufrieden zu sein

2. Fülle oder Knappheit: Wie Gott uns in allen Situationen versorgt

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Sprüche 30:7-9 – Zwei Dinge verlange ich von euch; Verweigere sie mir nicht, bevor ich sterbe. Entferne die Falschheit und Lüge von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr? oder damit ich nicht arm werde und den Namen meines Gottes stehle und entweihe.

Hesekiel 4:17 Damit es ihnen an Brot und Wasser mangelt und sie sich untereinander entsetzen und wegen ihrer Missetat verzehren.

Diese Passage aus Hesekiel 4:17 beschreibt die Folgen von Ungerechtigkeit – einem Mangel an Brot und Wasser, der die Menschen in Bedrängnis bringt und von ihren Sünden verzehrt wird.

1. „Gottes Barmherzigkeit angesichts der Ungerechtigkeit“

2. „Die Folgen der Sünde“

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; Sünde aber ist für jedes Volk eine Schande.“

Hesekiel Kapitel 5 beschreibt das schwere Gericht, das Gott aufgrund ihrer anhaltenden Rebellion und ihres Götzendienstes über Jerusalem bringen wird. Durch lebendige Bilder und symbolische Handlungen vermittelt Ezekiel die verheerenden Folgen, mit denen die Stadt konfrontiert sein wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, ein scharfes Schwert zu nehmen und es als Symbol für das Gericht zu verwenden, das über Jerusalem kommen wird. Hesekiel wird angewiesen, sich Kopf und Bart zu rasieren, das Haar zu wiegen und es in drei Teile zu teilen. Dies stellt das dreifache Gericht über die Stadt dar: Ein Teil wird verbrannt, ein Teil mit dem Schwert geschlagen und ein Teil in den Wind zerstreut (Hesekiel 5,1-4).

2. Absatz: Hesekiel wird dann angewiesen, ein paar Haarsträhnen zu nehmen und sie in seine Kleidung zu binden. Dies stellt einen Rest dar, der vor dem Gericht erhalten bleibt. Doch selbst dieser Überrest wird mit den Nöten von Hungersnot, Schwert und Zerstreuung unter den Nationen konfrontiert sein (Hesekiel 5,5-17).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel fünf, schildert
strenges Gericht über Jerusalem,
symbolische Aktionen, die die Folgen der Rebellion darstellen.

Befehl, ein scharfes Schwert als Symbol des Gerichts zu verwenden und Hesekiels Kopf und Bart zu scheren.
Die Aufteilung des Haares in drei Teile stellt das Verbrennen, das Schlagen mit dem Schwert und das Zerstreuen dar.
Das Zusammenbinden einiger Haarsträhnen in Hesekiels Kleidung symbolisiert einen erhaltenen Überrest.

Dieses Kapitel von Hesekiel beschreibt das schwere Gericht, das Gott aufgrund ihrer anhaltenden Rebellion und ihres Götzendienstes über Jerusalem verhängen wird. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, ein scharfes Schwert als Symbol des Gerichts zu nehmen. Dann wird Hesekiel angewiesen, sich Kopf und Bart zu rasieren, das Haar zu wiegen und es in drei Teile zu teilen, was das dreifache Gericht der Stadt darstellt: Verbrennen, Schlagen mit dem Schwert und Zerstreuen. Hesekiel wird außerdem angewiesen, ein paar Haarsträhnen zu nehmen und sie in seine Kleidung zu binden, was einen Überrest symbolisiert, der vor dem Gericht bewahrt wird. Doch selbst dieser Überrest wird mit den Nöten von Hungersnot, Schwert und Zerstreuung unter den Nationen konfrontiert sein. Das Kapitel konzentriert sich auf die Darstellung des harten Gerichts über Jerusalem und die symbolischen Handlungen, die die Folgen der Rebellion darstellen.

Hesekiel 5:1 Und du, Menschensohn, nimm ein scharfes Messer, nimm dir ein Rasiermesser und lasse es über deinen Kopf und deinen Bart fahren; und nimm dir Waagen zum Wiegen und teile die Haare.

Der Herr weist Hesekiel an, ein scharfes Messer und ein Rasiermesser zu nehmen und sich Kopf und Bart zu rasieren, bevor er die Haare wiegt und teilt.

1. Weihe: Aussonderung für Gottes Dienst

2. Selbstaufopferung: Sich selbst zu einem lebendigen Opfer für Gott machen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 1. Samuel 16:1-7 – Der Herr sprach zu Samuel: Wie lange wirst du um Saul trauern, da ich ihn als König über Israel verworfen habe? Fülle dein Horn mit Öl und mach dich auf den Weg; Ich schicke dich zu Isai von Bethlehem. Ich habe einen seiner Söhne zum König gewählt.

Hesekiel 5:2 Ein Drittel sollst du mit Feuer verbrennen mitten in der Stadt, wenn die Zeit der Belagerung zu Ende ist. Und ein Drittel sollst du nehmen und mit einem Messer darum herum schlagen. Und ein Drittel sollst du verbrennen im Wind zerstreuen; und ich werde ein Schwert hinter ihnen herziehen.

Gott weist Hesekiel an, einen dritten Teil der Stadt niederzubrennen, einen dritten Teil mit einem Messer abzuschneiden und einen dritten Teil in den Wind zu zerstreuen, und Gott wird ihnen ein Schwert ziehen.

1. Gottes Urteil: Die Bedeutung von Hesekiel 5:2 verstehen

2. Das Schwert Gottes: Wie Hesekiel 5:2 seine göttliche Gerechtigkeit vorwegnimmt

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“

Hesekiel 5:3 Und du sollst davon eine Anzahl davon nehmen und sie in deine Röcke binden.

In dieser Passage geht es darum, ein paar von etwas zu nehmen und sie in den Rock zu binden.

1. Wie wichtig es ist, sich die Dinge zu Herzen zu nehmen

2. Eine Erinnerung an Gottes Wort bei sich tragen

1. Deuteronomium 6:6-9

2. Psalm 119:11

Hesekiel 5:4 Und nimm sie wieder und wirf sie ins Feuer und verbrenne sie im Feuer. denn davon wird ein Feuer über das ganze Haus Israel ausgehen.

Dieser Abschnitt spricht von den Konsequenzen, die es hat, wenn man Gottes Geboten nicht folgt: Ein Feuer wird in ganz Israel ausbrechen.

1. Wir müssen den Geboten Gottes treu bleiben oder die Konsequenzen tragen.

2. Feuer ist ein Symbol für Gottes Gericht; Beachten Sie die Warnungen des Wortes Gottes.

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gott warnt vor den Folgen des Ungehorsams.

2. Hebräer 12:25-29 – Gott erzieht diejenigen, die er liebt; wir müssen wachsam bleiben.

Hesekiel 5:5 So spricht der Herr, HERR; Das ist Jerusalem: Ich habe es inmitten der Nationen und Länder errichtet, die es umgeben.

Der Herr erklärt, dass Jerusalem inmitten vieler Nationen und Länder liegt.

1. Gottes Plan für Jerusalem – Gottes Entscheidung verstehen, Jerusalem inmitten vieler Nationen zu platzieren.

2. Jerusalem inmitten der Nationen – Erkundung des Zwecks und der Auswirkungen von Gottes Plan für Jerusalem.

1. Psalm 122:6 – „Bete für den Frieden Jerusalems. Es wird denen gelingen, die dich lieben.“

2. Jesaja 52:1 – „Wach auf, wach auf! Zieh deine Stärke an, o Zion! Zieh deine schönen Kleider an, o Jerusalem, du heilige Stadt! Denn von nun an werden keine Unbeschnittenen und Unreinen mehr in dich hineinkommen.“

Hesekiel 5:6 Und sie hat meine Urteile mehr in Bosheit verwandelt als die Nationen und meine Satzungen mehr als die Länder, die um sie her sind; denn sie haben meine Urteile und meine Satzungen abgelehnt und sind nicht darin gewandelt.

Das Volk Israel hat Gottes Urteile und Gesetze abgelehnt und böser gehandelt als die Nationen um es herum.

1. Die Gefahr, Gottes Wort abzulehnen

2. Gottes Urteile und Gesetze dienen unserem Wohl

1. Römer 2:12-16

2. Psalm 119:9-11

Hesekiel 5:7 Darum, so spricht der HERR HERR: Weil ihr euch mehr vermehrt habt als die Völker, die um euch her sind, und nicht nach meinen Gesetzen gewandelt und meine Urteile nicht befolgt habt, noch habt ihr nach den Gesetzen der Völker gehandelt, die um euch her sind;

Der Herr, Gott, warnt das Volk Israel, weil es seine Gesetze und Urteile nicht befolgt und auch nicht den Urteilen der umliegenden Nationen gefolgt ist.

1) Die Bedeutung eines Lebens im Glauben und Gehorsam

2) Die Folgen der Missachtung des Wortes Gottes

1) Deuteronomium 4:1-2: „Und nun höre, Israel, auf die Gebote und auf die Rechte, die ich euch lehre, damit ihr sie tut, damit ihr lebt und hineinkommt und das Land einnehmt, das der HERR hat.“ Der Gott eurer Väter gibt euch. Ihr sollt nichts zu dem Wort hinzufügen, das ich euch gebiete, und sollt es nicht vermindern, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.“

2) Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Hesekiel 5:8 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich selbst bin gegen dich und werde in deiner Mitte vor den Augen der Nationen Urteile vollstrecken.

Gott erklärt seinen Widerstand gegen das Volk Israel, und er wird dies auf eine Weise tun, die auch andere Nationen sehen werden.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Autorität über alles verstehen

2. Die Bestrafung der Sünde: Gottes gerechtes Urteil.

1. Jesaja 40:15 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.“

2. Jeremia 18:7-8 – „In welchem Augenblick werde ich von einer Nation und von einem Königreich reden, um es auszureißen und zu vernichten und zu vernichten? von ihrem Bösen will ich das Böse bereuen, das ich ihnen anzutun gedachte.

Hesekiel 5:9 Und ich werde an dir tun, was ich nicht getan habe und was ich nicht mehr tun werde wegen all deiner Greuel.

Gott wird Jerusalem wegen seiner Gräueltaten etwas antun, was er noch nie zuvor getan hat.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit

2. Die Folgen der Sünde

1. Jeremia 32:35 - „Sie bauten Höhen für Baal im Tal Ben-Hinnom, um ihre Söhne und Töchter Molek zu opfern, obwohl ich nie befohlen hatte und mir auch nicht in den Sinn gekommen war, dass sie etwas so Abscheuliches tun und so etwas tun sollten.“ Judas Sünde.“

2. Klagelieder 2:17 – „Der Herr hat getan, was er geplant hat; er hat sein Wort erfüllt, das er vor langer Zeit beschlossen hat deine Feinde.

Hesekiel 5:10 Darum werden die Väter die Söhne in deiner Mitte essen, und die Söhne werden ihre Väter essen; und ich werde an dir Urteile vollstrecken, und deinen ganzen Rest werde ich in alle Winde zerstreuen.

Dieser Vers aus Hesekiel 5:10 spricht von einem schrecklichen Gericht, das Gott über das Volk Israel bringen wird, eines so strengen, dass Eltern und Kinder davon verzehrt werden.

1. Aus den harten Wahrheiten von Hesekiel 5:10 lernen

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit angesichts seines Gerichts

1. Jeremia 15:2-3 – „Und es wird geschehen, wenn sie zu dir sagen: Wohin sollen wir hinausgehen? Dann sollst du ihnen sagen: So spricht der Herr: Die zum Tode sind, zum Tode; und welche für das Schwert sind, für das Schwert; und welche für die Hungersnot sind, für die Hungersnot; und welche für die Gefangenschaft sind, für die Gefangenschaft.“

2. Römer 11:22 – „Siehe nun, die Güte und Strenge Gottes: Strenge gegenüber denen, die gefallen sind; aber Güte gegenüber dir, wenn du in seiner Güte bleibst, sonst wirst auch du ausgerottet werden.“

Hesekiel 5:11 Darum, so wahr ich lebe, spricht der HERR HERR: Wahrlich, weil du mein Heiligtum mit all deinen Abscheulichkeiten und mit all deinen Abscheulichkeiten entweiht hast, darum werde ich auch dich verunreinigen; Mein Auge soll nicht verschont werden, und ich werde kein Mitleid haben.

Gott wird diejenigen nicht verschonen, die sein Heiligtum mit Greueln befleckt und verunreinigt haben.

1. Die Folgen der Befleckung des Heiligtums Gottes

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes

1. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2. Joel 2:13 – Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre zum Herrn, deinem Gott, zurück, denn er ist gnädig und mitfühlend, langsam zum Zorn und voller Liebe, und er lässt nicht nach, Unglück zu senden.

Hesekiel 5:12 Ein Drittel von dir wird durch die Pest sterben und durch Hungersnot in deiner Mitte vernichtet werden; und ein Drittel wird durch das Schwert um dich herum fallen; und einen dritten Teil werde ich in alle Winde zerstreuen und ein Schwert hinter ihnen her ziehen.

Diese Passage offenbart Gottes Urteil über die Israeliten wegen ihres Ungehorsams, der Tod, Zerstörung und Verbannung zur Folge haben wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Hesekiel 5:12

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott die Kontrolle über unser Leben hat

1. Römer 6,23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jeremia 29:11: Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Hesekiel 5:13 So wird mein Zorn zu Ende gehen, und ich werde meinen Grimm auf ihnen ruhen lassen, und ich werde getröstet werden; und sie werden erkennen, dass ich, der HERR, es in meinem Eifer geredet habe, wenn ich meinen Zorn vollendet habe ihnen.

Gottes Zorn soll Gerechtigkeit bringen und diejenigen trösten, denen Unrecht widerfahren ist.

1: Gottes Zorn bringt den Bedürftigen Gerechtigkeit und Trost.

2: Wenn es den Anschein hat, als sei Gottes Zorn unermesslich, soll er Gerechtigkeit wiederherstellen und Trost spenden.

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Matthäus 5:43-45 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Liebe deinen Nächsten und hasse deinen Feind. Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Er lässt seine Sonne über Bösen und Guten aufgehen und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Hesekiel 5:14 Und ich werde dich verwüsten und zum Spott machen unter den Völkern, die um dich her sind, vor den Augen aller Vorübergehenden.

Gott wird Jerusalem zu einer Wüste und einem Spott unter den Nationen machen, die es umgeben, und es wird für alle sichtbar sein, die vorbeigehen.

1. Gottes Urteil über Jerusalem: Eine Warnung an uns alle

2. Die Folgen der Sünde: Was wir von Jerusalem lernen können

1. Jesaja 3:8-9 – Denn Jerusalem ist gestürzt und Juda ist gefallen, weil ihre Reden und Taten gegen den Herrn gerichtet sind und sich seiner herrlichen Gegenwart widersetzen. Der Ausdruck auf ihren Gesichtern zeugt gegen sie; sie verkünden ihre Sünde wie Sodom; sie verbergen es nicht. Wehe ihnen!

2. Klagelieder 5:1-2 – Gedenke, o Herr, was über uns gekommen ist; Seht, und siehe, unser Vorwurf! Unser Erbe wurde an Ausländer übergeben und unsere Häuser an Ausländer.

Hesekiel 5:15 So wird es den Völkern, die um dich her sind, zur Schmach und zum Spott, zur Belehrung und zum Entsetzen werden, wenn ich in Zorn und Grimm und in wütenden Zurechtweisungen an dir Urteile richten werde. Ich, der HERR, habe es gesagt.

Tadel, Spott, Belehrung und Erstaunen sind die Urteile, die der Herr über die Nationen rund um Hesekiel verhängen wird.

1. Die Urteile des Herrn: Gottes Zorn und Zorn

2. Die Folgen des Ungehorsams: Vorwurf, Spott, Belehrung und Erstaunen

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Hesekiel 18:30 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird.

Hesekiel 5:16 Wenn ich die bösen Pfeile der Hungersnot über sie senden werde, die zu ihrer Vernichtung bestimmt sind, und die ich senden werde, um euch zu vernichten, und ich werde die Hungersnot über euch verstärken und werde euren Brotstab zerbrechen,

Gott wird zur Strafe jene Pfeile der Hungersnot schicken, die ihm nicht gehorcht haben, was zur Zerstörung und einer Zunahme der Hungersnot führen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Hesekiel 5:16

2. Hungersnot als Werkzeug Gottes: Den Zweck von Hesekiel 5:16 verstehen

1. Jeremia 14:13-15 So spricht der Herr zu diesem Volk: So lieben sie das Umherirren, sie haben ihre Schritte nicht zurückgehalten, darum nimmt der Herr sie nicht an; Er wird sich nun an ihre Missetat erinnern und ihre Sünden heimsuchen. Da sprach der Herr zu mir: Bete nicht für dieses Volk zu seinem Wohl. Wenn sie fasten, werde ich ihr Schreien nicht hören; und wenn sie Brandopfer und Speisopfer darbringen, werde ich sie nicht annehmen; sondern ich werde sie durch das Schwert, durch den Hunger und durch die Pest vernichten.

2. Psalm 33:18-19 Siehe, das Auge des Herrn ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen; Um ihre Seele vom Tod zu befreien und sie in der Hungersnot am Leben zu erhalten.

Hesekiel 5:17 Und ich werde Hungersnot und böse Tiere über euch schicken, und sie werden euch berauben; und Pest und Blut werden durch dich gehen; und ich werde das Schwert über dich bringen. Ich, der HERR, habe es gesagt.

Gott warnt das Volk Israel durch Hesekiel, dass er Hungersnot, böse Tiere, Pest und das Schwert schicken wird, wenn sie nicht im Einklang mit seinem Wort handeln.

1. Die Folgen der Ungerechtigkeit ernten

2. Die Macht des Gehorsams

1. Galater 6:7-8: „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Deuteronomium 11:26-28: „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des HERRN, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

Hesekiel Kapitel 6 zeigt Gottes Urteilsverkündung gegen die götzendienerischen Praktiken und hohen Kultstätten in Israel. Durch den Propheten Hesekiel warnt Gott vor der bevorstehenden Zerstörung und Verwüstung, die als Folge ihres Ungehorsams über das Land kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, gegen die Berge und Hügel Israels zu prophezeien, wo das Volk seine Götzen aufgestellt und Opfer dargebracht hat. Gott drückt seinen Zorn aus und erklärt, dass er diese Höhen verwüsten und ihre Altäre und Götzen zerstören wird (Hesekiel 6:1-7).

2. Absatz: Gott beschreibt die Härte seines Gerichts und betont, dass die Menschen durch das Schwert niedergestreckt werden, Hungersnot und Pest erleben und der Verwüstung ihrer Städte und Heiligtümer ausgesetzt sein werden. Die Überlebenden werden unter die Nationen zerstreut und ihre götzendienerischen Praktiken werden als vergeblich und machtlos entlarvt (Hesekiel 6,8-10).

3. Absatz: Trotz der Verwüstung verspricht Gott, einen Rest seines Volkes zu bewahren. Diese Überlebenden werden sich an ihn erinnern und die Sinnlosigkeit ihrer Götzenanbetung erkennen. Sie werden in Zukunft seine Barmherzigkeit und Wiederherstellung erfahren, sobald sie durch das Gericht gedemütigt und gereinigt wurden (Hesekiel 6,11-14).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel sechs, offenbart
Gottes Urteilsverkündung gegen götzendienerische Praktiken,
Warnung vor Zerstörung und Zerstreuung des Volkes.

Befehl, über die Berge und Hügel zu prophezeien, wo Götzen verehrt wurden.
Erklärung des Zorns Gottes und der Zerstörung von Altären und Götzenbildern.
Beschreibung eines strengen Gerichts durch Schwert, Hungersnot, Pest und Verwüstung.
Versprechen der Erhaltung eines Restes und einer zukünftigen Restaurierung.

Dieses Kapitel von Hesekiel beschreibt Gottes Urteilsverkündung gegen die götzendienerischen Praktiken und hohen Kultstätten in Israel. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel befiehlt, gegen die Berge und Hügel zu prophezeien, wo die Menschen ihre Götzen aufgestellt und Opfer dargebracht haben. Gott drückt seinen Zorn aus und erklärt, dass er diese Höhen verwüsten und ihre Altäre und Götzen zerstören wird. Gott beschreibt die Härte seines Gerichts und betont die Konsequenzen der Handlungen der Menschen: Sie werden durch das Schwert niedergestreckt, Hungersnot und Pest erleben und Zeuge der Verwüstung ihrer Städte und Heiligtümer werden. Die Überlebenden werden unter die Nationen zerstreut und ihre götzendienerischen Praktiken werden als vergeblich und machtlos entlarvt. Trotz der Verwüstung verspricht Gott, einen Rest seines Volkes

zu bewahren. Diese Überlebenden werden sich an ihn erinnern und die Sinnlosigkeit ihrer Götzenanbetung erkennen. Sie werden in Zukunft Seine Barmherzigkeit und Wiederherstellung erfahren, sobald sie durch das Gericht gedemütigt und gereinigt wurden. Das Kapitel konzentriert sich auf Gottes Urteilsverkündung gegen götzendienerische Praktiken, die Warnung vor der Zerstörung und Zerstreuung des Volkes und das Versprechen, einen Überrest zu bewahren und ihn in der Zukunft wiederherzustellen.

Hesekiel 6:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Das Wort des Herrn erging an Hesekiel und befahl ihm, gegen die Berge Israels zu prophezeien.

1. „Der Ruf zur Prophezeiung: Hesekiel 6:1“

2. „Gottes Wort und seine Auswirkungen auf unser Leben: Hesekiel 6:1“

1. Jeremia 23,29 – „Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr, und wie ein Hammer, der einen Felsen in Stücke zerschmettert?“

2. Jesaja 55:10-11 – „Wie Regen und Schnee vom Himmel fallen und nicht zu ihm zurückkehren, ohne die Erde zu bewässern und sie zum Keimen und Blühen zu bringen, sodass sie Samen für den Sämann und Brot für die Erde bringt.“ Esser, so ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erfüllen, zu dem ich es gesandt habe.

Hesekiel 6:2 Menschensohn, richte dein Angesicht auf die Berge Israels und weissage gegen sie,

Der Herr beauftragt Hesekiel, gegen die Berge Israels zu prophezeien.

1: Wir müssen bereit sein, den Anweisungen des Herrn zu folgen, egal wie schwer oder schwierig sie auch erscheinen mögen.

2: Unser Glaube an Gott sollte uns zum Gehorsam führen, egal was es kostet.

1: Matthäus 16:24-25 - „Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, der soll sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben verliert.“ Das Leben wird es für mich finden.

2: Philipper 3:7-8 – Was aber für mich Gewinn war, das betrachte ich jetzt als Verlust um Christi willen. Darüber hinaus halte ich alles für einen Verlust, weil es überaus wertvoll ist, Christus Jesus, meinen Herrn, zu kennen, um dessentwillen ich alles verloren habe. Ich halte sie für Müll, damit ich Christus gewinne.

Hesekiel 6:3 Und sprich: Ihr Berge Israels, hört das Wort Gottes, des Herrn! So spricht Gott der Herr zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Flüssen und zu den Tälern; Siehe, ich selbst werde ein Schwert über euch bringen und eure Höhen zerstören.

Gott, der Herr, spricht zu den Bergen, Hügeln, Flüssen und Tälern Israels und warnt sie vor der Zerstörung ihrer Höhen durch sein kommendes Schwert.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Der Wert des Gehorsams in einer rebellischen Welt

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam und Flüchen für Ungehorsam.

2. Jesaja 65:17 – Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen und unter seinem Volk wohnen.

Hesekiel 6:4 Und eure Altäre werden verwüstet, und eure Bilder werden zerbrochen werden; und ich werde eure Erschlagenen vor euren Götzen hinwerfen.

Gott wird die Altäre und Götzenbilder seines Volkes und der vor ihm getöteten Männer zerstören.

1. Die Zerstörung des Götzendienstes: Was passiert, wenn wir Gott ablehnen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Wie Gott auf Sünde reagiert

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jeremia 10:11 – „Und ihr werdet zu Schanden und Schande werden wegen all eurer Bosheit, mit der ihr mich verlassen habt.“

Hesekiel 6:5 Und ich werde die Leichname der Kinder Israel vor ihren Götzen niederlegen; und ich werde deine Gebeine um deine Altäre herumstreuen.

Gott wird die Kinder Israels bestrafen, indem er ihre Knochen um ihre Götzen herum verstreut.

1. Die Folgen des Götzendienstes

2. Die Angst vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

1. Jesaja 45:22 „Wendet euch zu mir und werdet gerettet, ihr alle Enden der Erde; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.“

2. Römer 1:25 „Sie vertauschten die Wahrheit Gottes mit einer Lüge und beteten die geschaffenen Dinge an und dienten ihnen statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gelobt wird. Amen.“

Hesekiel 6:6 In allen deinen Wohnorten werden die Städte verwüstet und die Höhen verwüstet werden; dass eure Altäre verwüstet und verwüstet werden, dass eure Götzen zerbrochen werden und aufhören, dass eure Bilder umgehauen und eure Werke vernichtet werden.

Als Strafe für den Götzendienst wird Gott alle Städte und Tempel in Israel zerstören.

1. Die Folgen des Götzendienstes

2. Die Macht des Urteils Gottes

1. Jeremia 7:13-14 Wenn ich den Himmel verschließe, damit es nicht regnet, oder den Heuschrecken befehle, das Land zu fressen, oder eine Pest unter mein Volk sende, wenn sich mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, demütigt, und Bete und suche mein Angesicht und wende dich von ihren bösen Wegen ab, dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Psalm 115:1-8 Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre um deiner Gnade willen und deiner Treue! Warum sollten die Nationen sagen: Wo ist ihr Gott? Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt. Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhand. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

Hesekiel 6:7 Und die Erschlagenen werden in eurer Mitte fallen, und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird Israel für seine Sünden bestrafen, indem er es vernichtet und tötet.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams: Gottes Urteil in Hesekiel 6:7

2. Lernen, Gottes Stimme in Hesekiel 6:7 zu erkennen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Warnungen vor den Folgen des Ungehorsams

2. Jesaja 45:18-19 – Gottes Zusicherung seiner Souveränität und Gerechtigkeit

Hesekiel 6:8 Doch ich werde einen Rest übrig lassen, damit ihr einige habt, die dem Schwert unter den Nationen entgehen, wenn ihr in die Länder zerstreut werdet.

Der Rest des Volkes Gottes wird in Zeiten der Zerstreuung verschont bleiben.

1. In Zeiten der Prüfungen und Drangsal wird Gottes Überrest immer bewahrt

2. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fähigkeit, einen Rest seines Volkes zu behalten.

1. Jesaja 10:20-22 – Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der Überrest Israels und die Entronnenen aus dem Hause Jakob sich nicht mehr auf den einlassen werden, der sie geschlagen hat; sondern er wird sich auf den HERRN verlassen, den Heiligen Israels, in Wahrheit.

2. Römer 11:5 – So gibt es auch in dieser Zeit einen Überrest gemäß der Erwählung der Gnade.

Hesekiel 6:9 Und die von euch, die entronnen sind, sollen an mich denken unter den Nationen, wohin sie gefangen geführt werden, weil ich gebrochen bin mit ihrem hurerischen Herzen, das von mir abgewichen ist, und mit ihren Augen, die ihren Götzen nachhuren : und sie werden sich selbst verachten wegen der Übel, die sie in all ihren Greueln begangen haben.

Die Passage spricht von Menschen, die sich an Gott erinnern, wenn sie aufgrund ihrer Untreue als Gefangene weggeführt werden.

1: Gott ist treu, auch wenn wir es nicht sind, und seine unerschütterliche Liebe versagt nie.

2: Wir müssen darauf achten, dass wir unser Herz nicht von Gott und seinen Geboten abwenden.

1: Klagelieder 3:22-23 Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

2:2 Timotheus 2:13 Wenn wir ungläubig sind, bleibt er treu; Er kann sich selbst nicht verleugnen.

Hesekiel 6:10 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin und dass ich nicht umsonst gesagt habe, dass ich ihnen dieses Böse antun würde.

Der Herr versprach, Böses über die Menschen zu bringen, und sie werden erkennen, dass der Herr seinem Wort treu geblieben ist.

1. Gottes Versprechen sind treu und wahr

2. Die Hand des Herrn in unserem Leben erkennen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also wird es auch meine sein Das Wort sei aus meinem Mund; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Hesekiel 6:11 So spricht der HERR HERR: Schlage mit deiner Hand und stampfe mit deinem Fuß und sprich: Wehe all den bösen Greueln des Hauses Israel! denn sie werden durch Schwert, Hunger und Pest fallen.

Gott befiehlt Hesekiel, Trauer über die Bosheit Israels zu zeigen, die zu ihrer Zerstörung durch Schwert, Hungersnot und Pest führen wird.

1. Die Schwere der Sünde: Warum wir die Bosheit anderer betrauern müssen

2. Die Folgen der Sünde: Die Auswirkungen unseres Handelns verstehen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 6:12 Wer fern ist, wird an der Pest sterben; und wer in der Nähe ist, wird durch das Schwert fallen; und wer übrigbleibt und belagert wird, wird durch Hungersnot sterben. So werde ich meinen Zorn an ihnen ausleben.

Gott bestraft die Israeliten für ihren Ungehorsam.

1. Die Folgen des Ungehorsams: A zu Hesekiel 6:12

2. Der Zorn Gottes: A zu Hesekiel 6:12

1. Jeremia 15:2-3 Und es wird geschehen, wenn sie zu dir sagen: Wohin sollen wir gehen? dann sollst du ihnen sagen: So spricht der HERR; Solche, die für den Tod sind, für den Tod; und diejenigen, die für das Schwert sind, zum Schwert; und diejenigen, die für die Hungersnot sind, zur Hungersnot; und solche, die für die Gefangenschaft bestimmt sind, zur Gefangenschaft.

2. Deuteronomium 28:15-68 Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden ...

Hesekiel 6:13 Dann werdet ihr erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ihre Erschlagenen unter ihren Götzen rings um ihre Altäre sein werden, auf allen hohen Hügeln und auf allen Gipfeln der Berge und unter jedem grünen Baum und unter jedem dicke Eiche, der Ort, an dem sie all ihren Idolen süßen Geschmack darbrachten.

Der HERR wird seine Gegenwart kundtun, indem er Ermordeten erlaubt, zwischen den Götzen auf hohen Hügeln, Bergen, grünen Bäumen und dicken Eichen zu liegen, wo den Götzen süßer Geruch dargebracht wurde.

1. Die Gegenwart des HERRN: Die Bedeutung von Hesekiel 6:13 verstehen

2. Die götzendienerische Natur des Menschen: Lernen aus Hesekiel 6:13

1. Jesaja 66:1-2 – „So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? Und wo ist der Ort meiner Ruhe? Für alle diese.“ Meine Hand hat alles gemacht, und alles ist geschehen, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und vor meinem Wort zittert.

2. Jeremia 7:30-31 - „Denn die Kinder Juda haben getan, was böse ist in meinen Augen, spricht der HERR: Sie haben ihre Greuel in das Haus gebracht, das nach meinem Namen genannt ist, um es zu verunreinigen. Und sie haben es gebaut Höhen von Tophet, das im Tal des Sohnes Hinnoms liegt, um ihre Söhne und Töchter im Feuer zu verbrennen; was ich ihnen nicht geboten habe, ist mir auch nicht in den Sinn gekommen.

Hesekiel 6:14 Und ich werde meine Hand über sie ausstrecken und das Land zur Wüste machen, ja, noch wüster als die Wüste gegen Diblath, in all ihren Wohnorten; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

In dieser Passage geht es um Gottes Gericht über diejenigen, die sich von Ihm abgewandt haben, und als Folge davon wird das Land verwüstet.

1. Die Folgen der Abkehr von Gott

2. Die Barmherzigkeit Gottes in seinem Urteil

1. Jeremia 2:7 – „Und ich führte euch in ein Land, das reichlich ist, um seine Früchte und seine Güte zu essen. Als ihr aber hineinkamt, habt ihr mein Land verunreinigt und mein Erbe zu einem Gräuel gemacht.“

2. Sprüche 11:31 – „Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.“

Hesekiel Kapitel 7 beschreibt das endgültige Gericht, das Gott über das Land Israel wegen seiner weitverbreiteten Korruption und seines Götzendienstes bringen wird. Das Kapitel schildert anschaulich die Verwüstung und Verzweiflung, die die Menschen aufgrund ihrer sündigen Taten erfassen werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erklärung Gottes, dass der Tag des Gerichts über Israel gekommen ist. Es wird beschrieben, dass das Land vor seinem endgültigen Ende steht und Gottes Zorn über das Volk wegen seiner Greuel entfesselt wird. Das Kapitel betont, dass niemand von der drohenden Zerstörung verschont bleiben wird (Hesekiel 7:1-9).

2. Absatz: Die Passage beschreibt die weit verbreitete Panik und das Chaos, die die Menschen angesichts des bevorstehenden Gerichts verschlingen werden. Ihr Reichtum und ihr materieller Besitz werden wertlos und ihre Herzen werden von Angst und Trauer erfasst. Das Kapitel erklärt, dass ihre Götzen sie nicht retten können und dass ihre falschen Propheten zum Schweigen gebracht werden (Hesekiel 7:10-15).

3. Absatz: Gott bringt seine Entschlossenheit zum Ausdruck, seinen Zorn gnadenlos über das Volk auszugießen. Die Bosheit der Nation hat ihren Höhepunkt erreicht und Gott wird jeden Einzelnen nach seinen Taten richten. Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der Verwüstung und des Verfalls, die das Land treffen und es verlassen und verlassen zurücklassen werden (Hesekiel 7:16-27).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel sieben, schildert
das endgültige Gericht über Israel,
Beschreibung der Verwüstung und Verzweiflung.

Erklärung, dass der Tag des Gerichts über Israel gekommen ist.
Beschreibung weitverbreiteter Panik und Chaos, die Reichtum und Idole wertlos machen.
Gottes Entschlossenheit, seinen Zorn gnadenlos auszugießen.
Verwüstung und Ruin, die das Land befallen.

Dieses Kapitel von Hesekiel beschreibt das endgültige Gericht, das Gott über das Land Israel bringen wird. Es beginnt mit der Erklärung Gottes, dass der Tag des Gerichts über Israel gekommen ist, da das Land vor seinem endgültigen Ende steht und Gottes Zorn über das Volk wegen seiner Gräueltaten entfesselt wird. Die Passage beschreibt die weit verbreitete Panik und das Chaos, die die Menschen angesichts des bevorstehenden Gerichts verschlingen werden. Ihr Reichtum und ihr materieller Besitz werden wertlos und ihre Herzen werden von Angst und Trauer erfasst. Das Kapitel betont, dass ihre Götzen sie nicht retten können und ihre falschen Propheten zum Schweigen gebracht werden. Gott bringt seine Entschlossenheit zum Ausdruck, seinen Zorn gnadenlos über das Volk auszugießen, während die Bosheit der Nation ihren Höhepunkt erreicht hat. Jeder Einzelne wird nach seinen Taten beurteilt. Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der Verwüstung und des Ruins, die das Land treffen und es verlassen und verlassen zurücklassen werden. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der Darstellung des Jüngsten Gerichts über Israel und der Darstellung der darauf folgenden Verwüstung und Verzweiflung.

Hesekiel 7:1 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Der Herr hat Hesekiel ein Wort gegeben.

1. Der Herr spricht: Wie man Gottes Stimme erkennt und darauf reagiert

2. Gottes Souveränität: Die Macht und der Zweck prophetischer Botschaften

1. Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben."

2. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe."

Hesekiel 7:2 Und du Menschensohn, so spricht Gott der HERR zum Land Israel: Ein Ende, das Ende ist über die vier Ecken des Landes gekommen.

Gott, der Herr, sagt dem Land Israel, dass das Ende nahe ist.

1: Der Herr, Gott, warnt uns, dass das Ende nahe ist. Wir müssen vorbereitet sein und uns um Erlösung an ihn wenden.

2: Gott, der Herr, erinnert uns an die dringende Notwendigkeit, umzukehren und sich an Ihn um Gnade und Gnade zu wenden.

1: Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2: Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hesekiel 7:3 Nun ist das Ende über dich gekommen, und ich werde meinen Zorn über dich senden und dich nach deinen Wegen richten und dir alle deine Greuel vergelten.

Gott bestraft das Volk von Juda für seine Bosheit und wird es nach seinen Wegen richten.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Konsequenzen unseres Handelns

2. Reue: Abkehr von der Sünde

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.

Hesekiel 7:4 Und mein Auge wird dich nicht verschonen, und ich werde mich nicht erbarmen; sondern ich werde deine Wege an dir vergelten, und deine Greuel werden in deiner Mitte sein; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott erklärt, dass er dem Volk Israel keine Gnade erweisen und es für seine Sünden bestrafen wird.

1. Gott ist gerecht und barmherzig: Hesekiel 7:4 verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes: Lernen aus der Lehre von Hesekiel 7:4

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Jakobus 1,13 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden.

Hesekiel 7:5 So spricht der Herr, HERR; Ein Übel, ein einziges Übel, siehe, ist gekommen.

Gott, der Herr, verkündet, dass etwas Böses bevorsteht.

1. Ein drohendes Übel: Wie wir uns vorbereiten und reagieren sollten

2. Die Warnung des Herrn: Unsere Antwort der Reue und Erneuerung

1. Jakobus 4,17 – „Wer aber weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Psalm 34:15 – „Die Augen des HERRN sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Schreien.“

Hesekiel 7:6 Das Ende ist gekommen, das Ende ist gekommen; es wacht für dich; siehe, es ist gekommen.

Das Ende aller Tage ist gekommen und steht vor der Tür.

1: Es gibt kein Entrinnen vor der Endzeit, und wir müssen darauf vorbereitet sein, wenn sie kommt.

2: Wir dürfen die Endzeit nicht fürchten, sondern uns daran erinnern, dass Gott mit uns ist.

1: Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hesekiel 7:7 Der Morgen ist gekommen für dich, du Bewohner des Landes; die Zeit ist gekommen, der Tag der Drangsal ist nahe, und das Rauschen der Berge ist nicht wieder da.

Der Tag der Not ist nahe und seine Folgen werden spürbar sein.

1. Der Tag des Problems naht: Bereiten Sie sich auf die Konsequenzen vor

2. Gott ist allwissend: Vertrauen Sie auf seine Pläne für Sie

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hesekiel 7:8 Nun werde ich bald meinen Grimm über dich ausgießen und meinen Zorn an dir auslassen; und ich werde dich richten nach deinen Wegen und werde dir vergelten für alle deine Greuel.

Gott wird alle Sünde und Bosheit richten und bestrafen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Konsequenz der Sünde

2. Die Bedeutung der Reue

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 28:13 – Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, aber wer sie bekennt und aufgibt, wird Mitleid finden.

Hesekiel 7:9 Und mein Auge soll nicht verschonen, und ich werde mich nicht erbarmen. Ich werde dir vergelten nach deinen Wegen und deinen Greueln, die in deiner Mitte sind; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, der schlägt.

Der Herr wird nicht verschonen oder Mitleid zeigen, sondern stattdessen diejenigen bestrafen, die gemäß ihren Wegen Gräueltaten begangen haben.

1. Der Herr der Gerechtigkeit: Gottes gerechtes Urteil verstehen

2. Die Barmherzigkeit des Herrn: Wissen, was es bedeutet, Mitleid zu empfangen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Sprüche 15:2 – Die Zunge der Weisen übt Wissen recht; aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus.

Hesekiel 7:10 Siehe, der Tag ist gekommen; der Morgen ist angebrochen; Die Rute ist erblüht, der Stolz hat geknostet.

Gott warnt davor, dass der Tag des Gerichts gekommen ist und seine Folgen unvermeidlich sind.

1. Der Tag des Gerichts ist nahe – Wie man sich vorbereitet und rechtschaffen lebt

2. Stolz kommt vor dem Fall – Lernen, uns selbst zu demütigen

1. Römer 2:5-6 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Hesekiel 7:11 Die Gewalt erhebt sich zur Rute der Bosheit; keiner von ihnen wird übrig bleiben, weder von ihrer Menge noch von irgendjemandem von ihnen, und es wird kein Wehklagen über sie geben.

Die Gewalt der Bosheit wird nicht toleriert und ihre Folgen werden vollständig und umfassend sein.

1. Das Urteil Gottes ist gerecht und vollständig

2. Die Gefahren des Bösen sind ernst

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

Hesekiel 7:12 Die Zeit ist gekommen, der Tag naht; der Käufer soll sich nicht freuen, noch der Verkäufer trauern; denn der Zorn kommt über all seine Menge.

Die Zeit des Gerichts ist nahe und es wird für niemanden eine Zeit der Freude oder des Kummers sein.

1: Gottes Gericht kommt und alles muss vorbereitet sein.

2: Wir dürfen in unserem Glauben nicht selbstgefällig werden, denn das Gericht kommt bald.

1: Jesaja 13:9-11 – Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam sowohl vor Zorn als auch vor grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen.

2: Matthäus 24:36-44 – Aber von jenem Tag und dieser Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel des Himmels, sondern nur mein Vater.

Hesekiel 7:13 Denn der Verkäufer wird nicht zu dem Verkauften zurückkehren, obwohl er noch am Leben wäre; denn das Gesicht betrifft seine ganze Menge, die nicht zurückkehren wird; Niemand wird sich in der Ungerechtigkeit seines Lebens stärken.

Hesekiel warnt davor, dass diejenigen, die sündigen, nicht in ihr früheres Leben zurückkehren können, da die Vision für die ganze Menge gilt.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unausweichlich

2. Niemand kann sich auf die Stärke von Ungerechtigkeit verlassen

1. Römer 2:5-8 Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

2. Hebräer 10:26-27 Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden mehr übrig, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine Feuersbrunst, die die Widersacher verzehren wird.

Hesekiel 7:14 Sie haben die Posaune geblasen, um alles vorzubereiten; aber niemand zieht in die Schlacht; denn mein Zorn ist auf all ihrer Heerschar.

Das Volk wurde zum Kampf gerufen, aber niemand zieht mit, weil Gottes Zorn auf ihnen lastet.

1: Gottes Zorn liegt auf uns, deshalb müssen wir Buße tun.

2: Wir müssen bereit sein, Gott und seinem Willen zu dienen.

1: Deuteronomium 28:1-2 - Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2: Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Hesekiel 7:15 Das Schwert ist draußen und die Pest und die Hungersnot drinnen. Wer auf dem Feld ist, wird durch das Schwert sterben; Und wer in der Stadt ist, den werden Hungersnot und Pest verschlingen.

Gott warnt vor der kommenden Strafe in Form von Schwert, Pest und Hungersnot. Wer auf dem Feld ist, wird durch das Schwert sterben, und wer in der Stadt ist, wird an Hunger und Pest sterben.

1. Die Gefahr des Gerichts Gottes

2. Der Einfluss der Sünde auf unser Leben

1. Jeremia 14:12-15 – Gottes Urteil dafür, dass er seine Warnungen nicht beachtet hat

2. Amos 4:6-10 – Gottes Urteil dafür, dass er seine Segnungen für selbstverständlich hält

Hesekiel 7:16 Aber ihre Entronnenen werden entrinnen und auf den Bergen sein wie die Tauben in den Tälern, und alle werden trauern, ein jeder über seine Missetat.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die dem Gericht Gottes entkommen, dies aber in Trauer und Trauer um ihre Sünden tun werden.

1. Das Leid der Flucht: Die Trauer derer verstehen, die dem Gericht entgehen

2. Ungerechtigkeit überwinden: Flucht durch Reue erreichen

1. Jesaja 55:7 „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Psalm 51:17 „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

Hesekiel 7:17 Alle Hände werden schwach und alle Knie werden schwach wie Wasser.

Die Menschen werden durch das Urteil des Herrn geschwächt und nicht in der Lage sein, sich zu verteidigen.

1. Eine Zeit der Schwäche: Lernen, sich auf Gottes Stärke zu stützen

2. Niemand ist vor Gottes Gerechtigkeit sicher: So bereiten Sie Ihr Herz auf sein Gericht vor

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Hesekiel 7:18 Und sie werden sich mit Säcken umgürten, und Schrecken wird sie bedecken; und Scham wird auf allen Gesichtern sein und Kahlheit auf allen ihren Häuptern.

Das Kommen des Gerichts Gottes bringt Schande und Schrecken über die Menschen.

1: Eine Warnung vor dem kommenden Gericht

2: Die Schande des Gerichts Gottes

1: Joel 2:13 – „Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre um zum HERRN, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und überströmend an Liebe, und er scheut sich davor, Unglück zu senden.“

2: Jakobus 4:8 – „Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Hesekiel 7:19 Sie werden ihr Silber auf die Gassen werfen und ihr Gold wegwerfen; ihr Silber und ihr Gold werden ihnen am Tag des Zorns des HERRN nicht helfen können, und sie werden ihre Seelen nicht sättigen Füllen Sie ihre Eingeweide, denn es ist der Anstoß für ihre Missetat.

Der Tag des Zorns des Herrn wird kommen, und das Silber und Gold der Bösen wird sie nicht retten können.

1. Der Wert des Reichtums vs. der Wert der Gerechtigkeit

2. Streben nach Reichtum auf Kosten der Gerechtigkeit

1. Sprüche 11:4 – Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

2. Haggai 2:8 - Das Silber gehört mir und das Gold gehört mir, spricht der Herr der Heerscharen.

Hesekiel 7:20 Was die Schönheit seines Schmucks betrifft, so stellte er ihn in Majestät dar; sie aber machten darin Bilder ihrer Greuel und ihrer Abscheulichkeiten; darum habe ich ihn von ihnen ferngehalten.

Die Schönheit des Schmucks Gottes wird in Majestät dargestellt, aber die Menschen setzen darin Bilder von Greueln und abscheulichen Dingen.

1. Gottes Schönheit ist zeitlos und sollte hoch geschätzt werden.

2. Wir sollten uns dafür entscheiden, Gott mit unserem Leben zu ehren, nicht mit abscheulichen Dingen.

1. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

2. Epheser 5:8-10 – Denn einst wart ihr Finsternis, nun aber seid ihr Licht im Herrn. Lebe als Kinder des Lichts, denn die Frucht des Lichts besteht in aller Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit.

Hesekiel 7:21 Und ich werde es in die Hände der Fremden geben zur Beute und den Gottlosen der Erde zur Beute geben; und sie werden es verunreinigen.

Gott wird den Bösen der Erde geben, was sie verdienen, und ihnen wegnehmen, was sie verdorben haben.

1. Gott sorgt treu für Gerechtigkeit

2. Gerechtigkeit bringt Segen, Bosheit bringt Konsequenzen mit sich

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Sprüche 11:21 – Seien Sie gewiss, ein böser Mensch wird nicht ungestraft bleiben, aber die Nachkommen der Gerechten werden befreit.

Hesekiel 7:22 Auch ich werde mein Angesicht von ihnen abwenden, und sie werden meinen geheimen Ort verunreinigen; denn die Räuber werden hineingehen und ihn verunreinigen.

Gott hat sich von denen abgewandt, die seinen geheimen Ort befleckt und geraubt haben.

1: Wir müssen den geheimen Ort des Herrn schützen, denn Er wird diejenigen nicht dulden, die ihn verunreinigen.

2: Wir müssen darauf achten, den Herrn in all unseren Handlungen zu ehren und zu respektieren, denn er wird nicht freundlich auf diejenigen blicken, die seine Geheimnisse berauben.

1: Psalm 24:3-4 Wer wird auf den Hügel des HERRN steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Wer reine Hände und ein reines Herz hat; der seine Seele nicht zur Eitelkeit erhoben und nicht betrügerisch geschworen hat.

2: 1 Petrus 1:15-17 Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig. Und wenn ihr den Vater anruft, der ohne Rücksicht auf die Person nach dem Werk eines jeden richtet, dann verbringt die Zeit eures Aufenthalts hier in Angst.

Hesekiel 7:23 Mach eine Kette! Denn das Land ist voller blutiger Verbrechen und die Stadt ist voller Gewalt.

Das Land ist voller Ungerechtigkeit und Gewalt.

1. Die unbeabsichtigten Folgen von Ungerechtigkeit

2. Die Macht der Gerechtigkeit in einer gewalttätigen Welt

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 2:8-9 – Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst, sollst du deinen Nächsten lieben wie dich selbst, es geht dir gut. Wenn Sie jedoch Parteilichkeit zeigen, begehen Sie eine Sünde und werden vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

Hesekiel 7:24 Darum werde ich die schlimmsten Heiden herbeiführen, und sie werden ihre Häuser einnehmen; und ich werde dem Prunk der Mächtigen ein Ende machen; und ihre heiligen Stätten werden verunreinigt werden.

Gott wird die schlimmsten Heiden vertreiben und die Mächtigen ihrer Macht berauben, und ihre heiligen Stätten werden entweiht.

1. „Gottes Gericht: Die Starken ausziehen und die Heiligen entweihen“

2. „Das Schlimmste der Heiden: Gottes Gerechtigkeit in Aktion“

1. Jeremia 25:31-33 – „Ein Lärm wird kommen bis an die Enden der Erde; denn der HERR hat einen Streit mit den Nationen, er wird mit allem Fleisch streiten; er wird die Gottlosen dem Schwert übergeben, spricht der HERR. So spricht der HERR der Heerscharen: Siehe, das Böse wird von Nation zu Nation ausbrechen, und ein großer Wirbelsturm wird sich erheben von den Küsten der Erde. Und die Erschlagenen des HERRN werden an jenem Tag von einem sein bis ans andere Ende der Erde: Sie sollen nicht beklagt, weder gesammelt noch begraben werden; sie sollen zu Dünger auf der Erde werden.

2. Jesaja 66:15-16 – „Denn siehe, der HERR wird kommen mit Feuer und mit seinen Streitwagen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn durch Feuer und durch sein Feuer.“ Mit dem Schwert wird der HERR mit allem Fleisch streiten, und der Erschlagenen des HERRN wird es viele geben.

Hesekiel 7:25 Die Zerstörung kommt; und sie werden Frieden suchen, und es wird keinen geben.

Gott warnt vor der kommenden Zerstörung und es wird keinen Frieden für diejenigen geben, die ihn suchen.

1. Gottes Warnung: Vorbereitung auf die Zerstörung

2. Hoffnung auf Gott: Vertrauen Sie auf seinen Schutz

1. Jesaja 33:20-22 Schau auf Zion, die Stadt unserer Feste; Deine Augen werden Jerusalem sehen, eine friedliche Wohnstätte, ein Zelt, das nicht bewegt werden kann; seine Pfähle werden niemals herausgezogen, noch wird eines seiner Seile zerrissen.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Hesekiel 7:26 Unheil wird über Unheil kommen, und Gerücht wird über Gerücht kommen; dann werden sie eine Vision des Propheten suchen; aber das Gesetz wird von den Priestern verschwinden und der Rat von den Ältesten.

Diese Passage spricht von einer Zeit der Not, in der die Menschen nach Führung suchen, diese aber bei ihren religiösen Führern nicht mehr finden.

1. Die Gefahren, sich in schwierigen Zeiten auf künstliche Lösungen zu verlassen

2. Gottes ewige Weisheit in einer Welt des Wandels

1. Jeremia 23:16-17 – So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen und euch mit eitlen Hoffnungen erfüllen. Sie sprechen Visionen aus ihrem eigenen Geist, nicht aus dem Mund des Herrn. Sie sagen ständig zu denen, die das Wort des Herrn verachten: Es wird euch gut gehen; und zu jedem, der hartnäckig seinem eigenen Herzen folgt, sagen sie: Es wird kein Unglück über dich kommen.

2. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Hesekiel 7:27 Der König wird trauern, und der Fürst wird in Verwüstung gekleidet werden, und die Hände des Volkes im Land werden beunruhigt sein. und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Der HERR wird das Volk des Landes richten und sie werden erkennen, dass er der HERR ist.

1. Gott ist gerecht und gerecht: Die Wahrheit von Hesekiel 7:27

2. Gott kennen: Die Konsequenzen aus Hesekiel 7:27

1. Jesaja 30:18 – „Darum wartet der Herr darauf, euch gnädig zu sein, und darum erhebt er sich, um euch Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; selig sind alle, die auf ihn warten.“

2. Psalm 9:7-8 – „Aber der HERR thront in Ewigkeit; er hat seinen Thron errichtet zur Gerechtigkeit, und er richtet den Erdkreis mit Gerechtigkeit; er richtet die Völker mit Geradheit.“

Hesekiel Kapitel 8 offenbart eine Vision, die Hesekiel von Gott erhält, und enthüllt die götzendienerischen Praktiken und Greuel, die innerhalb der Mauern des Tempels in Jerusalem stattfinden. Durch diese Vision offenbart Gott das Ausmaß der Rebellion des Volkes und den Grund für sein bevorstehendes Gericht.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel in einer Vision zum Tempel in Jerusalem gebracht wird. Dort sieht er eine mannsähnliche Gestalt, die ihn durch verschiedene Kammern führt und ihm die abscheulichen Praktiken der Ältesten Israels offenbart. Hesekiel ist Zeuge der Anbetung von Götzen und der Anwesenheit verschiedener Formen der Bosheit im Tempelbezirk (Hesekiel 8:1-6).

2. Absatz: Die Vision geht weiter und Hesekiel wird ein Loch in der Wand des Tempels gezeigt. Als er hineinschaut, sieht er siebzig Älteste Israels, die heimlich einen Götzendienst verrichten, mit Bildern und Kreaturen an den Wänden. Gott erklärt, dass diese Taten des Götzendienstes seinen Zorn hervorgerufen haben, und er wird mit strengem Urteil reagieren (Hesekiel 8:7-18).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel acht, offenbart
eine Vision, die götzendienerische Praktiken aufdeckt,
abscheuliche Taten innerhalb des Tempelgeländes.

Transport von Hesekiel in einer Vision zum Tempel in Jerusalem.
Offenbarung abscheulicher Praktiken und Götzenanbetung durch die Ältesten.
Identifizierung geheimer Götzenanbetung und Bilder an den Wänden.
Gottes Erklärung für Zorn und drohendes Gericht.

Dieses Kapitel von Hesekiel schildert eine Vision, die Hesekiel von Gott erhält, und enthüllt die götzendienerischen Praktiken und Greuel, die innerhalb der Mauern des Tempels in Jerusalem stattfinden. Es beginnt damit, dass Hesekiel in einer Vision zum Tempel geführt wird, wo er durch verschiedene Kammern geführt wird und Zeuge der abscheulichen Praktiken der Ältesten Israels wird. Hesekiel sieht die Anbetung von Götzen und die Präsenz verschiedener Formen der Bosheit innerhalb des Tempelbezirks. Die Vision geht weiter, und Hesekiel wird ein Loch in der Wand des Tempels gezeigt, wo er siebzig Älteste Israels sieht, die heimlich Götzendienst betreiben, wobei Bilder und Kreaturen an den Wänden abgebildet sind. Gott erklärt, dass diese Taten des Götzendienstes seinen Zorn hervorgerufen haben, und er wird mit strengem Urteil reagieren. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der Offenbarung der götzendienerischen Praktiken im Tempel und dem bevorstehenden Gericht als Folge dieser abscheulichen Taten.

Hesekiel 8:1 Und es geschah im sechsten Jahr, im sechsten Monat, am fünften Tag des Monats, als ich in meinem Haus saß und die Ältesten von Juda vor mir saßen, da geschah die Hand des Herrn, HERRN fiel dort auf mich.

Im sechsten Jahr, am fünften Tag des sechsten Monats, saß Hesekiel mit den Ältesten von Juda in seinem Haus, als die Hand des Herrn auf ihn fiel.

1. Die Souveränität Gottes: Wie seine Hand unser Leben beeinflussen kann

2. Gottes göttlicher Zeitpunkt: Wenn seine Hand auf uns fällt

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

Hesekiel 8:2 Und ich sah, und siehe, ein Gleichnis war wie das Aussehen von Feuer: von der Erscheinung seiner Lenden bis hinab war Feuer; und von seinen Lenden bis hinauf, wie der Schein von Glanz, wie die Farbe von Bernstein.

Hesekiel sah eine Gestalt, deren Feuer von der Hüfte nach unten ausstrahlte und über deren Hüfte ein Glanz wie Bernstein leuchtete.

1. Wie Gottes Herrlichkeit uns verwandelt

2. Die Macht der Gegenwart des Herrn

1. Jesaja 6:1-8, Der Herr der Heerscharen wird in einer Vision der Herrlichkeit gesehen

2. Exodus 33:17-23, Mose begegnet der Herrlichkeit Gottes und wird durch sie verändert

Hesekiel 8:3 Und er streckte die Gestalt einer Hand aus und ergriff mich bei der Locke meines Hauptes; Und der Geist erhob mich zwischen Erde und Himmel und führte mich in den Visionen Gottes nach Jerusalem, an die Tür des inneren Tores, das nach Norden blickt; Wo war der Sitz des Bildes der Eifersucht, das zur Eifersucht erregt?

Der Geist Gottes erhob Hesekiel von der Erde in den Himmel und brachte ihn nach Jerusalem an die Tür des inneren Tores, das nach Norden blickte.

1. Gottes Macht durch Hesekiels Vision erkennen

2. Gottes Gegenwart im Alltag erkennen

1. Apostelgeschichte 2:17 - Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen und Deine alten Männer werden Träume träumen

2. Offenbarung 4:1 - Danach schaute ich, und siehe, da tat sich eine Tür im Himmel auf. Und die erste Stimme, die ich hörte, war wie eine Posaune, die mit mir redete; der sagte: „Komm herauf, und ich werde dir zeigen, was im Jenseits sein muss.“

Hesekiel 8:4 Und siehe, da war die Herrlichkeit des Gottes Israels, wie ich es in der Vision gesehen hatte.

Hesekiel erlebte die Herrlichkeit Gottes in einer Vision auf einer Ebene.

1. Die Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Gottes Herrlichkeit wertschätzen

1. Jesaja 6:1-4 – Jesajas Vision der Herrlichkeit Gottes

2. Psalm 8:1-9 – Die Majestät Gottes und seine Werke

Hesekiel 8:5 Da sprach er zu mir: Menschensohn, hebe deine Augen auf zum Weg gen Norden! Und ich richtete meine Augen auf den Weg nach Norden, und ich sah nördlich an der Tür des Altars dieses Bild der Eifersucht im Eingang.

Der Herr wies Hesekiel an, nach Norden zu schauen, und dort sah er am Tor des Altars ein Bild der Eifersucht.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Lehre aus Hesekiel 8:5

2. Sich von der Eifersucht abwenden: Wie man Versuchungen überwindet aus Hesekiel 8:5

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Jakobus 4:7 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Hesekiel 8:6 Und er sprach zu mir: Menschensohn, siehst du, was sie tun? sogar die großen Gräuel, die das Haus Israel hier begeht, dass ich mein Heiligtum weit entfernt habe? aber wende dich noch einmal um, und du wirst noch größere Abscheulichkeiten sehen.

Das Haus Israel hatte große Greuel begangen, was Gott dazu veranlasste, darüber nachzudenken, sein Heiligtum zu verlassen.

1. Die Gefahr, von Gott abzufallen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 14:14 – „Wer im Herzen abtrünnig ist, wird mit seinen eigenen Wegen erfüllt werden; und ein guter Mann wird mit sich selbst zufrieden sein.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten. Ihr könnt Gott und dem Mammon nicht dienen.“

Hesekiel 8:7 Und er führte mich vor die Tür des Vorhofs; Und als ich hinschaute, sah ich ein Loch in der Wand.

Hesekiel wurde zur Tür des Gerichts gebracht, wo er ein Loch in der Wand sah.

1. Gott offenbart die geheimen Dinge: Erkundung der Botschaft von Hesekiel 8:7

2. Das Loch in der Wand: Eine Studie über Gottes Absicht in Hesekiel 8:7

1. Matthäus 7:7: „Bitte, und es wird dir gegeben werden; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet.“

2. Epheser 3:20: „Der aber kann viel mehr tun als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.“

Hesekiel 8:8 Da sprach er zu mir: Menschensohn, gräbe doch in die Mauer! Und als ich die Mauer grub, siehe, da war eine Tür.

Hesekiel erhält von Gott den Auftrag, ein Loch in die Wand zu graben, um eine Tür freizulegen.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie der Gehorsam gegenüber Gott zu unerwarteten Chancen führen kann

2. Hindernisse überwinden – Der Mut, tief zu graben und die Tür zu finden

1. Jesaja 35:8-9 – Und dort wird eine Straße und ein Weg sein, und man wird ihn „Weg der Heiligkeit“ nennen; Die Unreinen sollen nicht darüber hinweggehen; aber es soll für jene sein: Die Wanderer, auch wenn sie Narren sind, werden sich darin nicht irren.

2. Philipper 3:13-14 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; aber dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel für das Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.

Hesekiel 8:9 Und er sprach zu mir: Gehe hinein und sieh dir die bösen Greuel an, die sie hier tun.

Gott weist Hesekiel an, hinzugehen und die bösen Greuel zu beobachten, die im Tempel begangen werden.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie wir auf Gottes Gebote reagieren

2. Die Folgen der Sünde: Die Gefahr des Ungehorsams

1. Matthäus 4:4 – Er aber antwortete: „Es steht geschrieben: ‚Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.‘“

2. Deuteronomium 28:15 - Wenn du aber dem Herrn, deinem Gott, nicht gehorchst und alle seine Gebote und Verordnungen, die ich dir heute gebiete, eifrig befolgst, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

Hesekiel 8:10 Und ich ging hinein und sah; Und siehe, allerlei Kriechtiere und abscheuliche Tiere und alle Götzenbilder des Hauses Israel waren an der Wand ringsum zu sehen.

Hesekiel wird zum Haus Israel gebracht und sieht Götzenbilder an der Wand.

1: Wir müssen aufpassen, dass wir nicht in die gleichen Fallen des Götzendienstes tappen wie die Israeliten.

2: Wir müssen wachsam sein, um sicherzustellen, dass wir nicht von der Gegenwart Gottes abgelenkt werden.

1: Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Sie können Gott und dem Reichtum nicht dienen.

2: Kolosser 3:5-6 Betrachten Sie daher die Glieder Ihres irdischen Körpers als gestorben an Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böser Begierde und Gier, die dem

Götzendienst gleichkommt. Denn wegen dieser Dinge wird der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams kommen.

Hesekiel 8:11 Und es standen vor ihnen siebzig Männer von den Ältesten des Hauses Israel, und in ihrer Mitte stand Jaasanja, der Sohn Schaphans, und jeder hatte sein Räuchergefäß in seiner Hand; und eine dicke Wolke Weihrauch stieg auf.

Siebzig Männer von den Ältesten des Hauses Israel standen vor Jaasanja, dem Sohn Schaphans, jeder hielt ein Räuchergefäß in der Hand und die Wolke des Weihrauchs stieg auf.

1. Die Kraft der Einheit: Im Gebet zusammenstehen

2. Die Wirkung der Anbetung: Die Kraft des Weihrauchs

1. Psalm 141:2 – Lass mein Gebet vor dir dargeboten werden wie Räucherwerk; und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer.

2. Hebräer 6:1-2 – Lasst uns nun die Grundsätze der Lehre Christi verlassen und zur Vollkommenheit voranschreiten; nicht erneut die Grundlage der Buße von toten Werken und des Glaubens an Gott, der Lehre der Taufen und des Händeauflegens und der Auferstehung der Toten und des ewigen Gerichts legen.

Hesekiel 8:12 Da sprach er zu mir: Menschensohn, hast du gesehen, was die Ältesten des Hauses Israel im Dunkeln tun, ein jeder in den Kammern seiner Bilder? denn sie sagen: Der HERR sieht uns nicht; Der HERR hat die Erde verlassen.

Der HERR fragte Hesekiel, ob er gesehen habe, was die Ältesten des Hauses Israel in der Dunkelheit in ihren Privatgemächern taten, nämlich dass der HERR sie nicht sah und die Erde verlassen hatte.

1. „Der Herr sieht alles“

2. „Gottes unfehlbare Gegenwart“

1. Jesaja 40:27-29 Warum sagst du, Jakob, und sprichst, Israel: Mein Weg ist vor dem Herrn verborgen, und mein gerechter Anspruch wird von meinem Gott ignoriert? Wussten Sie es nicht? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder ohnmächtig noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Matthäus 10:29-30 Werden nicht zwei Spatzen für eine Kupfermünze verkauft? Und keiner von ihnen fällt ohne den Willen deines Vaters zu Boden. Aber die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt.

Hesekiel 8:13 Und er sprach zu mir: Wende dich noch einmal, und du wirst noch größere Gräuel sehen, die sie tun.

Gott befiehlt Hesekiel, sich umzusehen und die Gräuel zu beobachten, die im Land geschehen.

1. Abscheulichkeiten: Die Folgen der Missachtung der Gesetze Gottes

2. Die Abscheulichkeiten sehen: Eine Einladung zum Nachdenken und zur Umkehr

1. Deuteronomium 25:16 – „Denn alle, die solche Dinge tun, alle, die unehrlich handeln, sind dem Herrn, eurem Gott, ein Gräuel.“

2. Sprüche 6:16-19 – „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die …“ beeile dich, zum Bösen zu laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

Hesekiel 8:14 Und er führte mich an die Tür des Tores des Hauses des HERRN, das gegen Norden liegt; Und siehe, da saßen Frauen und weinten um Tammuz.

Hesekiel wird zum Nordtor des Hauses des Herrn geführt, wo er Frauen sieht, die um Tammuz weinen.

1. Weinen um Tammuz: Aus Hesekiels Beispiel lernen

2. Trauer um unsere Sünden: Den spirituellen Verlust von Tammuz verstehen

1. Jeremia 3:6-13 – Die Treue und das Mitgefühl des Herrn gegenüber seinem Volk

2. Psalm 51:10-15 – Eine aufrichtige Bitte um Barmherzigkeit und Gnade von Gott

Hesekiel 8:15 Da sprach er zu mir: Hast du das gesehen, Menschensohn? Wende dich noch einmal um, und du wirst größere Abscheulichkeiten als diese sehen.

Der Herr zeigte dem Propheten Hesekiel noch größere Abscheulichkeiten.

1: Gottes Heiligkeit verlangt ein Gericht für die Bösen.

2: Wir müssen uns von der Sünde abwenden und zu Gott zurückkehren.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: 2 Korinther 7:10 - Denn gottgefällige Trauer bringt Reue hervor, die zur Erlösung führt, ohne dass man sie bereuen muss; aber das Leid der Welt bringt den Tod hervor.

Hesekiel 8:16 Und er führte mich in den inneren Vorhof des Hauses des HERRN, und siehe, an der Tür des Tempels des HERRN, zwischen der Vorhalle und dem Altar, standen etwa fünfundzwanzig Männer mit dem Rücken zum Tempel Tempel des HERRN und ihre Gesichter gegen Osten; und sie beteten die Sonne im Osten an.

Fünfundzwanzig Männer beteten die Sonne im inneren Vorhof des Hauses des HERRN an, nach Osten gerichtet und mit dem Rücken zum Tempel.

1. Andere Dinge als Gott anbeten: Die Gefahr des Götzendienstes

2. Konformität und die Notwendigkeit, sich für Gott einzusetzen

1. Jesaja 44:9-20

2. Römer 12:2

Hesekiel 8:17 Da sprach er zu mir: Hast du das gesehen, Menschensohn? Ist es für das Haus Juda eine leichte Sache, dass sie die Greuel begehen, die sie hier begehen? Denn sie haben das Land mit Gewalt erfüllt und sind zurückgekehrt, um mich zu erzürnen. Und siehe, sie haben den Zweig an ihre Nase gehalten.

Das Volk von Juda hat das Land mit Gewalt erfüllt und den Zorn Gottes provoziert.

1. Die Folgen der Sünde

2. Abkehr vom Bösen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

Hesekiel 8:18 Darum werde ich auch in Zorn handeln; mein Auge soll nicht verschonen, und ich werde kein Erbarmen haben; und wenn sie auch mit lauter Stimme in meinen Ohren schreien, werde ich sie doch nicht hören.

Gott wird denen, die trotz ihrer Bitten sündigen, nicht vergeben.

1: Egal wie sehr wir um Gnade flehen, Sünde wird immer noch Konsequenzen haben.

2: Wir müssen uns von unserer Bosheit abwenden und Gottes Vergebung suchen.

1: Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2: Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!

Hesekiel Kapitel 9 beschreibt eine Vision, in der Gott befiehlt, sein Urteil über die Stadt Jerusalem zu vollstrecken. Die Vision betont den Unterschied zwischen den Gerechten und den Bösen und die Rolle des gläubigen Überrests inmitten der drohenden Zerstörung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel Zeuge der Ankunft von sechs Henkern wird, von denen jeder eine Zerstörungswaffe trägt. Unter ihnen ist ein in Leinen gekleideter Mann, der von Gott angewiesen wurde, die Stirn derer zu markieren, die über die Gräuel in der Stadt trauern. Diese Markierung dient als Zeichen des Schutzes für die Gerechten (Hesekiel 9:1-7).

2. Absatz: Gott befiehlt den Henkern, durch die Stadt zu gehen und alle niederzuschlagen, die das Malzeichen nicht haben. Sie sollen weder Mitleid noch Gnade zeigen, denn die Bosheit des Volkes hat ihre Grenzen erreicht. Die Stadt ist voller Gewalt und Korruption, und Gottes Gericht wird schnell und streng sein (Hesekiel 9:8-10).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel neun präsentiert

eine Vision von Gottes Gericht über Jerusalem,
Unterscheidung zwischen Gerechten und Bösen.

Ankunft von sechs Henkern, wobei ein in Leinen gekleideter Mann den Gerechten markiert.
Befehl, alle niederzuschlagen, die das Mal nicht haben, ohne Mitleid oder Gnade.
Beschreibung der Bosheit der Stadt und der Härte des Gerichts Gottes.

Dieses Kapitel von Hesekiel beschreibt eine Vision, in der Gott befiehlt, sein Urteil über die Stadt Jerusalem zu vollstrecken. Es beginnt damit, dass Hesekiel Zeuge der Ankunft von sechs Henkern wird, von denen jeder eine Zerstörungswaffe trägt. Unter ihnen ist ein in Leinen gekleideter Mann, der von Gott angewiesen wurde, die Stirn derer zu markieren, die über die Gräuel in der Stadt trauern. Diese Markierung dient als Zeichen des Schutzes für die Gerechten. Dann befiehlt Gott den Henkern, durch die Stadt zu gehen und alle niederzuschlagen, die das Malzeichen nicht haben. Sie sollen weder Mitleid noch Gnade zeigen, da die Bosheit des Volkes ihre Grenze erreicht hat. Die Stadt wird als voller Gewalt und Korruption beschrieben, und Gottes Gericht wird schnell und streng sein. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der Vision von Gottes Gericht über Jerusalem und der Unterscheidung zwischen Gerechten und Bösen.

Hesekiel 9:1 Und er schrie mit lauter Stimme vor meinen Ohren und sprach: Lasset die herbeiziehen, die über die Stadt herrschen, jeder mit seiner vernichtenden Waffe in seiner Hand!

Gott ruft alle, die über die Stadt herrschen, dazu auf, näherzukommen, jeder mit einer Waffe der Zerstörung.

1. Die Macht von Gottes Befehl – Hesekiel 9:1

2. Der Preis des Ungehorsams – Hesekiel 9:1

1. Jeremia 21:4-7 – Die Folgen der Ablehnung von Gottes Geboten

2. 1. Samuel 15:22-23 – Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

Hesekiel 9:2 Und siehe, sechs Männer kamen vom Weg zum Obertor, das gegen Norden liegt, und jeder hatte eine Schlachtwaffe in seiner Hand; Und einer von ihnen war mit Leinen bekleidet und hatte ein Tintenfass an seiner Seite. Und sie gingen hinein und stellten sich neben den ehernen Altar.

Sechs Männer mit Waffen in der Hand kommen vom Nordtor des Tempels zum Messingaltar. Einer der Männer trug Leinen und hatte ein Tintenfass an seiner Seite.

1. Die Rüstung Gottes anlegen (Epheser 6:10-18)

2. Die Macht der Gegenwart Gottes (Exodus 33:12-23)

1. Jesaja 59:17 Er legte die Gerechtigkeit als Brustpanzer an und setzte sich den Helm des Heils auf sein Haupt; und er legte die Gewänder der Rache als Kleidung an und legte sich mit Eifer wie einen Mantel an.

2. Offenbarung 19:14-15 Und die Heere im Himmel folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer und reiner feiner Leinwand. Und aus seinem Mund geht ein scharfes Schwert, um damit die Nationen zu schlagen; und er wird sie mit eiserner

Rute regieren; und er tritt in die Kelter der Wildheit und des Zorns des allmächtigen Gottes.

Hesekiel 9:3 Und die Herrlichkeit des Gottes Israels stieg empor von dem Cherub, da er war, bis zur Schwelle des Hauses. Und er rief den mit Leinen bekleideten Mann, der das Tintenfass des Schreibers an seiner Seite hatte;

Gottes Herrlichkeit verlässt den Cherub und bewegt sich zur Schwelle des Hauses. Dann ruft er einen Mann mit einem Leinengewand und einem Tintenfass.

1. Die Macht der Herrlichkeit Gottes: Wie sie unser Leben verändert

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Auf Gottes Stimme hören

1. Exodus 40:34-38 Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Stiftshütte

2. Jesaja 6:1-7 Jesajas Vision von der Herrlichkeit Gottes im Tempel

Hesekiel 9:4 Und der HERR sprach zu ihm: Gehe mitten durch die Stadt, mitten durch Jerusalem, und mache ein Zeichen auf die Stirn der Männer, die seufzen und schreien über alle Greuel, die in ihrer Mitte geschehen davon.

Gott befahl einem Mann, durch Jerusalem zu gehen und die Stirn derjenigen zu markieren, die über die Gräueltaten in der Stadt trauerten.

1. Der Herr ruft uns dazu auf, über die Abscheulichkeiten zu seufzen und zu schreien

2. Mit Mitgefühl und Glauben auf Abscheulichkeiten reagieren

1. Jeremia 4:19-21 – Meine Eingeweide, meine Eingeweide! Es schmerzt mich bis ins Herz; mein Herz macht einen Lärm in mir; Ich kann nicht schweigen, weil du, o meine Seele, den Klang der Posaune, den Alarm des Krieges gehört hast.

20 Vernichtung über Vernichtung schreit; Denn das ganze Land ist verwüstet. Plötzlich sind meine Zelte verwüstet und meine Vorhänge im Nu.

21 Wie lange werde ich die Standarte sehen und den Posaunenschall hören?

2. Jesaja 65:19 - Und ich werde in Jerusalem jubeln und Freude in meinem Volk; und die Stimme des Weinens wird in ihr nicht mehr gehört werden, noch die Stimme des Weinens.

Hesekiel 9:5 Und zu den anderen sprach er vor meinen Ohren: Geht ihm nach durch die Stadt und schlägt; lasst eure Augen nicht verschonen, und habt kein Erbarmen!

Der Herr befahl seinem Volk, kein Mitleid zu haben und die Stadt zu zerstören.

1: Der Herr ruft uns zur grenzenlosen Liebe auf.

2: Auch im Gericht ist die Liebe des Herrn gegenwärtig.

1: Römer 8:38-39, Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in

der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2: Matthäus 18:21-22, Da kam Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder oder meiner Schwester vergeben, die gegen mich gesündigt haben? Bis zu sieben Mal? Jesus antwortete: Ich sage euch, nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

Hesekiel 9:6 Erschlagt Greise und Jünglinge, Mägde, Kinder und Weiber; aber kommt keinem Mann nahe, an dem das Malzeichen ist; und beginne in meinem Heiligtum. Dann begannen sie bei den alten Männern, die vor dem Haus waren.

Gott weist die Israeliten an, alle Menschen in Jerusalem zu töten, ob jung oder alt, mit Ausnahme derjenigen, die das Malzeichen Gottes tragen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Gottes Barmherzigkeit im Gericht

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als Gott ihn vor noch unvorhergesehenen Ereignissen warnte, in ehrfürchtiger Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

Hesekiel 9:7 Und er sprach zu ihnen: Verunreinigt das Haus und füllt die Vorhöfe mit Erschlagenen! Geht hinaus! Und sie zogen hinaus und töteten in der Stadt.

Gott befiehlt dem Volk, hinauszugehen und die Bewohner der Stadt zu töten.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Geboten gehorchen, ungeachtet des Preises

2. Die Souveränität Gottes: Seinen Plan und Zweck verstehen

1. Deuteronomium 32:4 – Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hesekiel 9:8 Und es geschah, als sie sie töteten und ich übrig blieb, fiel ich auf mein Angesicht und schrie und sprach: Ach, Herr, GOTT! Willst du den ganzen Rest Israels vernichten, indem du deinen Zorn über Jerusalem ausschüttest?

Der Prophet Hesekiel war Zeuge der Zerstörung Jerusalems und befragte Gott über das Schicksal der verbliebenen Israeliten.

1. Gott vertrauen inmitten des Leidens

2. Das Paradox der Treue und des Zorns Gottes

1. Jesaja 43:2-3 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Habakuk 3:17-18 Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht und die Weinstöcke keine Früchte tragen, der Ertrag des Ölbaums vergeht und die Felder keine Nahrung bringen, und die Herde wird aus der Hürde ausgerottet, und es gibt keine Rinder mehr darin die Stände, doch ich werde im Herrn jubeln; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

Hesekiel 9:9 Da sprach er zu mir: Die Missetat des Hauses Israel und Juda ist überaus groß, und das Land ist voller Blut und die Stadt voller Verderbtheit; denn sie sagen: Der HERR hat die Erde verlassen und ... Der HERR sieht es nicht.

Die Missetat der Israeliten und Judaiten ist groß und das Land ist voller Blutvergießen und Bosheit. Die Leute sagen, dass der Herr die Erde verlassen hat und nicht wacht.

1. Wir müssen den Herrn in Reue suchen und dürfen nicht zulassen, dass unsere Sünde uns überwältigt.

2. Gott ist immer wachsam und unsere Taten bleiben ihm niemals verborgen.

1. Psalm 34:15 – Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Schreien.

2. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Hesekiel 9:10 Und auch mein Auge soll nicht verschonen, und ich werde mich nicht erbarmen, sondern ich werde ihren Weg auf ihrem Kopf vergelten.

Gott wird kein Mitleid zeigen, sondern stattdessen diejenigen bestrafen, die gesündigt haben.

1. Die Gefahr der Unversöhnlichkeit: Wie Gottes Gerechtigkeit Rechenschaftspflicht verlangt

2. Die Realität von Gottes Urteil: Wie man Gottes Korrektur annimmt

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden Die Bosheit des Bösen wird auf ihm selbst liegen.

Hesekiel 9:11 Und siehe, der mit Leinen bekleidete Mann, der das Tintenfass an seiner Seite hatte, berichtete die Sache und sprach: Ich habe getan, wie du mir geboten hast.

Ein in Leinen gekleideter Mann mit einem Tintenfass an seiner Seite berichtet, dass er getan hatte, was ihm aufgetragen worden war.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Das Beispiel von Hesekiel 9:11

2. Die Macht, Gottes Anweisungen zu erfüllen: Ein Blick auf Hesekiel 9:11

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Josua 1:8 - Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Hesekiel Kapitel 10 setzt die Vision von Gottes Gericht über Jerusalem fort, mit besonderem Schwerpunkt auf der Herrlichkeit Gottes, die den Tempel verlässt. Das Kapitel beschreibt das Erscheinen himmlischer Wesen und ihre Beteiligung an der Vollstreckung des Gerichts Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel eine Vision derselben Cherubim sieht, die er in seiner früheren Vision in Kapitel 1 gesehen hat. Diese Engelswesen werden mit mehreren Gesichtern, Flügeln und Rädern in Rädern beschrieben. Über ihnen wird noch einmal die Herrlichkeit Gottes dargestellt (Hesekiel 10,1-2).

2. Absatz: Die Passage beschreibt detailliert die Bewegungen der Cherubim und der Räder, die die Herrlichkeit Gottes begleiten. Während sich die Cherubim bewegen, wird das Geräusch ihrer Flügel mit der Stimme des Allmächtigen verglichen. Hesekiel ist Zeuge des Verschwindens der Herrlichkeit Gottes aus dem Tempel, was den Rückzug seiner Gegenwart und das bevorstehende Gericht bedeutet (Hesekiel 10:3-22).

In Summe,
Hesekiel Kapitel zehn enthüllt
der Weggang der Herrlichkeit Gottes aus dem Tempel,
Bewegung von Cherubim und Rädern.

Vision der Cherubim und ihrer vielfältigen Gesichter, Flügel und Räder.
Präsenz der Herrlichkeit Gottes über den Cherubim.
Beschreibung der Bewegungen der Cherubim und des Klangs ihrer Flügel.
Das Verlassen der Herrlichkeit Gottes aus dem Tempel bedeutet das bevorstehende Gericht.

Dieses Kapitel von Hesekiel setzt die Vision von Gottes Gericht über Jerusalem fort. Es beginnt damit, dass Hesekiel eine Vision der Cherubim sieht, derselben himmlischen Wesen, die er in seiner früheren Vision in Kapitel 1 gesehen hat. Diese Cherubim werden mit mehreren Gesichtern, Flügeln und Rädern in Rädern beschrieben. Über ihnen ist noch einmal die Herrlichkeit Gottes dargestellt. Die Passage beschreibt detailliert die Bewegungen der Cherubim und der Räder, die die Herrlichkeit Gottes begleiten. Der Klang ihrer Flügel wird mit der Stimme des Allmächtigen verglichen. Hesekiel ist Zeuge des Verschwindens der Herrlichkeit Gottes aus dem Tempel, was den Rückzug seiner Gegenwart und das bevorstehende Gericht symbolisiert. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf dem Weggang der Herrlichkeit Gottes aus dem Tempel und den Bewegungen der Cherubim und Räder.

Hesekiel 10:1 Und ich schaute, und siehe, am Firmament, das über den Häuptern der Cherubim war, erschien über ihnen wie ein Saphirstein, wie das Gleichnis eines Thrones.

Hesekiel sah am Himmel über den Cherubim einen Saphirstein, der einem Thron ähnelte.

1. Gottes Herrlichkeit wird im Himmel sichtbar.

2. Wir können Frieden und Trost in der Gegenwart Gottes finden.

1. Jesaja 6:1-4 – Jesajas Vision der Herrlichkeit Gottes.

2. Psalm 11:4 – Der Herr ist in seinem heiligen Tempel.

Hesekiel 10:2 Und er redete mit dem Mann, der mit Leinen bekleidet war, und sprach: Gehe zwischen die Räder, unter den Cherub, und fülle deine Hand mit Feuerkohlen zwischen den Cherubim und streue sie über die Stadt. Und er ging vor meinen Augen hinein.

Der Herr befahl einem mit Leinen bekleideten Mann, zwischen die Cherubim zu gehen, Feuerkohlen zwischen ihnen zu holen und sie über die Stadt zu verteilen.

1. Die Macht des Gehorsams – Gehorsam ohne Fragen kann Gottes Urteil über die Bösen herbeiführen

2. Gehorsam wird belohnt – Das Befolgen von Gottes Geboten ist ein Zeichen des Glaubens und führt zu göttlicher Belohnung

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Römer 6:16-17 – Wisset nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

Hesekiel 10:3 Und die Cherubim standen auf der rechten Seite des Hauses, als der Mann hineinging; und die Wolke erfüllte den inneren Vorhof.

Die Cherubim standen auf der rechten Seite des Hauses, als ein Mann hineinging und der Innenhof von einer Wolke erfüllt wurde.

1. Die Kraft der Cherubim und der Wolke verstehen

2. Die Bedeutung der rechten Seite des Hauses erkennen

1. Psalm 18:10 – Er ritt auf einem Cherub und flog; er kam schnell auf den Flügeln des Windes.

2. Offenbarung 8:2 – Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben.

Hesekiel 10:4 Und die Herrlichkeit des HERRN stieg auf von dem Cherub und stand über der Schwelle des Hauses; Und das Haus war erfüllt von Wolken, und der Vorhof war erfüllt vom Glanz der Herrlichkeit des HERRN.

Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus und den Vorhof des Tempels.

1: Gottes Herrlichkeit ist allumfassend und erfüllt unser Leben bis zum Rand.

2: Wir sollten danach streben, die Herrlichkeit Gottes in unserem Leben erstrahlen zu lassen, damit andere zu ihm hingezogen werden können.

1: Römer 8:18-19 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird. Denn die Schöpfung wartet in ernster Erwartung sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes.

2:2 Korinther 4:6 Denn Gott ist es, der das Licht aus der Finsternis leuchten ließ, der in unseren Herzen leuchtete, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes im Angesicht Jesu Christi zu geben.

Hesekiel 10:5 Und das Rauschen der Flügel der Cherubim hörte man bis zum Vorhof, wie die Stimme des allmächtigen Gottes, wenn er redet.

Bis zum Vorhof war das Geräusch der Flügel der Cherubim zu hören, das wie die Stimme Gottes klang.

1. Die Kraft der Stimme Gottes. 2. Auf die Stimme Gottes hören

1. Johannes 10:27-28 – „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“ 2. Psalm 29:3-4 – „Die Stimme des HERRN ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert, der HERR ist über vielen Wassern. Die Stimme des HERRN ist mächtig; die Stimme des HERRN ist voller Majestät.“ .

Hesekiel 10:6 Und es geschah, als er dem Mann, der mit Leinen bekleidet war, gebot und sprach: Nimm Feuer zwischen den Rädern und zwischen den Cherubim hervor. dann ging er hinein und stellte sich neben die Räder.

Ein mit Leinen bekleideter Mann wurde angewiesen, zwischen den Rädern der Cherubim Feuer zu nehmen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gottes Gebote zum Segen führen

2. Die Bedeutung des Feuers: Seine Rolle bei der spirituellen Transformation

1. Exodus 24:17 – Der Anblick der Herrlichkeit des HERRN war wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges.

2. Lukas 12:49 – Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu bringen, und wie sehr wünschte ich, es wäre schon angezündet!

Hesekiel 10:7 Und ein Cherub streckte seine Hand aus zwischen den Cherubim zum Feuer, das zwischen den Cherubim war, und nahm es und legte es in die Hände dessen, der mit Leinen bekleidet war. Der nahm es und ging hinaus.

Diese Passage aus Hesekiel 10:7 beschreibt die Cherubim, die einem in Leinen gekleideten Mann Feuer in die Hände legen, der dann damit geht.

1. Wie Gottes Gegenwart uns befähigen kann, das zu tun, wozu er uns berufen hat.

2. Wie wichtig es ist, bereit zu sein, Maßnahmen zu ergreifen, wenn der Heilige Geist es dazu auffordert.

1. Jesaja 6:8 - „Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Sende mich!“

2. Hebräer 11:1-3 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob. Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort geschaffen wurde.“ Gottes, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbarem entstanden ist.“

Hesekiel 10:8 Und es erschien unter den Cherubim die Gestalt einer Menschenhand unter ihren Flügeln.

Unter den Flügeln der Cherubim erschien die Form einer Menschenhand.

1. Die Hand Gottes: Das göttliche Eingreifen entdecken

2. Cherubim: Symbole des Schutzes Gottes

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Exodus 25:18-20 – Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen; Aus gehämmerter Arbeit sollst du sie an den beiden Enden des Gnadenthrons machen. Mache einen Cherub am einen Ende und einen Cherub am anderen Ende; Aus einem Stück mit dem Gnadenthron sollst du die Cherubim an seinen beiden Enden machen. Die Cherubim werden ihre Flügel nach oben ausbreiten und mit ihren Flügeln den Gnadenthron bedecken, und sie werden einander gegenüberstehen; Die Angesichter der Cherubim sollen dem Gnadenthron zugewandt sein.

Hesekiel 10:9 Und als ich schaute, siehe, da waren die vier Räder bei den Cherubim, ein Rad bei einem Cherub und ein anderes Rad bei einem anderen Cherub; und die Räder sahen aus wie die Farbe eines Beryllsteins.

Hesekiel sah vier Räder eines Cherubims, wobei jedes Rad die gleiche Farbe wie ein Beryllstein hatte.

1. Die geheimnisvollen Räder der Cherubim: Gottes unergründliche Macht.

2. Wheels of Change: Die Bedeutung des Beryllsteins.

1. Offenbarung 4:6-8 – Um den Thron herum waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, gekleidet in weiße Gewänder und mit goldenen Kronen auf ihren Häuptern. Vom Thron kamen Blitze und Donnergrollen und Donnergrollen, und vor dem Thron brannten sieben Fackeln aus Feuer, das sind die sieben Geister Gottes, und vor dem Thron war es wie ein Meer aus Glas, gleich Kristall .

2. Daniel 10:5-6 – Ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, ein Mann war in Leinen gekleidet und hatte einen Gürtel aus feinem Gold aus Uphas um seine Hüften. Sein Körper war wie Beryll, sein Gesicht wie die Erscheinung eines Blitzes, seine Augen wie brennende Fackeln, seine Arme und Beine wie der Glanz brünierter Bronze und der Klang seiner Worte wie der Lärm einer Menschenmenge.

Hesekiel 10:10 Und was ihr Aussehen betrifft, so waren alle vier eins, als wäre ein Rad in der Mitte eines Rades gewesen.

Die vier in Hesekiel 10:10 beschriebenen Geschöpfe waren alle gleich, als wäre ein Rad im Rad.

1. Die Vernetzung der Schöpfung Gottes

2. Die Symbolik der Räder in der Bibel

1. Jesaja 28:28 – „Pflüget man dort mit Ochsen? Eggt man ständig das Tal? Öffnet und eggt man ständig den Boden?“

2. Offenbarung 4:6-8 – „Und vor dem Thron war ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und um den Thron herum waren vier Tiere voller Augen vorn und hinten. Und die Das erste Tier war gleich einem Löwen und das zweite Tier gleich einem Kalb, und das dritte Tier hatte ein Gesicht wie ein Mensch, und das vierte Tier war gleich einem fliegenden Adler.

Hesekiel 10:11 Als sie gingen, gingen sie auf ihren vier Seiten; Sie drehten sich nicht um, während sie gingen, sondern folgten ihm bis zu der Stelle, wohin der Kopf blickte; sie wandten sich nicht um, als sie gingen.

Die Geschöpfe in Hesekiel 10:11 bewegten sich in die Richtung, in die der Kopf blickte, ohne sich dabei umzudrehen.

1. Mit Orientierung leben: Wie man Gottes Führung im Leben folgt

2. Die Kraft der Einheit: Die Vorteile einer harmonischen Zusammenarbeit

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der Herr lenkt seine Schritte.

Hesekiel 10:12 Und ihr ganzer Leib und ihre Rücken und ihre Hände und ihre Flügel und die Räder waren ringsum voller Augen, auch die Räder, die sie vier hatten.

Die Passage beschreibt die Vision der Cherubim, in der sie mit Augen bedeckt waren und vier Räder mit Augen um sich herum hatten.

1. Der allsehende Gott: Die Allgegenwart des Herrn erkennen

2. Die Notwendigkeit spiritueller Vision: Lernen, mit himmlischen Augen zu sehen

1. Psalm 33:13-14 – „Der Herr blickt vom Himmel herab; er sieht alle Menschenkinder. Von wo er thront, blickt er auf alle Bewohner der Erde.“

2. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

Hesekiel 10:13 Und was die Räder betrifft, da rief man ihnen vor meinen Ohren: O Rad!

Die Passage beschreibt, wie Gott vor Hesekiels Ohren zu den Rädern sprach.

1. Gott spricht in jeder Situation zu uns, wenn wir bereit sind zuzuhören.

2. Wir sind nie allein, Gott ist immer bei uns.

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde."

2. Jakobus 1,19 – „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden."

Hesekiel 10:14 Und jeder hatte vier Gesichter: das erste Gesicht war das Gesicht eines Cherubs, und das zweite Gesicht war das Gesicht eines Menschen, und das dritte war das Gesicht eines Löwen und das vierte das Gesicht eines Adlers.

In Hesekiel 10:14 gibt es eine Beschreibung von vier Gesichtern eines Wesens – eines Cherubs, eines Menschen, eines Löwen und eines Adlers.

1. Die Vielfalt der Schöpfung: Eine Untersuchung von Hesekiel 10:14

2. Unsere unterschiedlichen Stärken: Eine Studie über die vier Gesichter in Hesekiel 10:14

1. Psalm 8:5-8

2. Jesaja 40:25-26

Hesekiel 10:15 Und die Cherubim wurden erhöht. Dies ist das Lebewesen, das ich am Fluss Chebar gesehen habe.

Es stellte sich heraus, dass das Lebewesen, das Hesekiel am Fluss Kebar sah, ein Cherubim war.

1. Die in der Natur offenbarte Kraft des Göttlichen

2. Das Geheimnis der Geschöpfe Gottes

1. Psalm 104:4 – Der seine Engel zu Geistern macht; seine Minister ein flammendes Feuer:

2. Lukas 24:4-5 - Und es geschah, als sie darüber sehr verunsichert waren, siehe, da standen zwei Männer in leuchtenden Gewändern bei ihnen. Und als sie sich fürchteten, warfen sie ihr Angesicht zur Erde nieder und sprachen: zu ihnen: Warum sucht ihr die Lebenden unter den Toten?

Hesekiel 10:16 Und als die Cherubim gingen, gingen die Räder an ihnen vorbei. Und als die Cherubim ihre Flügel erhoben, um von der Erde aufzusteigen, drehten sich diese Räder auch nicht neben ihnen.

Diese Passage aus Hesekiel 10:16 beschreibt die Bewegung der Cherubim und ihre Beziehung zu den Rädern neben ihnen.

1. Die Räder Gottes – Erforschung der göttlichen Vernetzung der gesamten Schöpfung.

2. Sich in vollkommener Harmonie bewegen – Wie wir in Einheit mit Gottes Schöpfung leben können.

1. Genesis 1:1 – Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 10:17 Als sie standen, standen diese; Und als sie erhöht wurden, erhoben sich auch diese selbst; denn der Geist des lebendigen Geschöpfes war in ihnen.

Die Lebewesen trugen den Geist Gottes in sich, der es ihnen ermöglichte, sich synchron zu bewegen.

1: Wir können Stärke in unserer Einheit und unserem Glauben an Gott finden.

2: Der Geist Gottes wird uns auf unserer Reise führen und helfen.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mir Kraft gibt.

2: Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

Hesekiel 10:18 Und die Herrlichkeit des HERRN verschwand von der Schwelle des Hauses und stand über den Cherubim.

Die Herrlichkeit des Herrn verließ die Schwelle des Hauses und stand über den Cherubim.

1. Die Übertragung der Herrlichkeit: Die Fürsprache des Herrn für sein Volk

2. Die Manifestation der Gegenwart Gottes: Cherubim als Symbole des Schutzes Gottes

1. Exodus 25:18-22 – Die Beschreibung der Cherubim auf der Bundeslade

2. Psalm 104:4 – Die Herrlichkeit des Herrn wird mit den Flügeln eines Cherubim verglichen.

Hesekiel 10:19 Und die Cherubim hoben ihre Flügel und stiegen vor meinen Augen von der Erde auf. Als sie hinausgingen, waren auch die Räder neben ihnen, und ein jeder stand vor der Tür des Osttors des Hauses des HERRN. und die Herrlichkeit des Gottes Israels war über ihnen oben.

Die Cherubim hoben ihre Flügel und verließen die Erde, begleitet von den Rädern, und standen am Osttor des Hauses des HERRN, während die Herrlichkeit des Gottes Israels über ihnen war.

1. Die Macht der Gegenwart des Herrn – Wie Gottes Herrlichkeit ein Schutzschild ist

2. Die Reise der Cherubim – Wie Gott unsere Schritte leitet

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 18:30 – Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; Das Wort des Herrn wird auf die Probe gestellt: Er ist ein Trottel für alle, die auf ihn vertrauen.

Hesekiel 10:20 Dies ist das lebendige Geschöpf, das ich unter dem Gott Israels am Fluss Kebar sah; und ich wusste, dass es die Cherubim waren.

Hesekiel sah Lebewesen am Fluss Kebar, die er als Cherubim identifizierte.

1. Die Vision von Hesekiel: Erforschung der Symbolik der Cherubim

2. Die Macht der Offenbarung: Untersuchung von Hesekiels Begegnung mit den Cherubim

1. Johannes 1:14: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“

2. Jesaja 6:2-3: „Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, und mit zweien bedeckte er seine Füße, und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen und sagte: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Hesekiel 10:21 Jeder hatte vier Gesichter und jeder vier Flügel; und das Gleichnis von Menschenhänden war unter ihren Flügeln.

Hesekiel sah die Ähnlichkeit viergesichtiger Wesen mit Flügeln und menschlichen Händen.

1. Das Unsichtbare sehen: Eine Erkundung von Hesekiels Vision

2. Die Kraft der Vorstellungskraft: Verschiedene spirituelle Realitäten verstehen

1. Genesis 1:26-27 – Gott schuf den Menschen nach seinem eigenen Bild.

2. Jesaja 6:1-2 – Jesaja sah den Herrn in seiner Herrlichkeit.

Hesekiel 10:22 Und das Gleichnis ihrer Angesichter war dasselbe Angesicht, das ich am Fluss Kebar sah, ihr Aussehen und ihr Aussehen; sie gingen ein jeder geradeaus.

Die Gesichter der Kreaturen, die Hesekiel am Fluss Kebar sah, waren dieselben wie die Gesichter der Kreaturen, die er in der Vision sah.

1. Treuer Gehorsam: Wie man nach Gottes Führung lebt

2. Gottes Macht und Vorsehung: Die Standhaftigkeit seiner Liebe

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden laufen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hesekiel Kapitel 11 setzt die Vision von Gottes Gericht über Jerusalem fort und hebt die Sünden der Stadtoberhäupter und das Versprechen der Wiederherstellung für

den gläubigen Überrest hervor. Das Kapitel betont die Souveränität Gottes und sein gerechtes Urteil.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel vom Geist Gottes zum Osttor des Tempels gebracht wird, wo er der Gegenwart des Herrn begegnet und die Herrlichkeit Gottes sieht. Gott wendet sich an die bösen Führer Israels, die unterdrückerische und korrupte Praktiken anwenden (Hesekiel 11:1-12).

2. Absatz: Gott verkündet sein Urteil über diese Führer und verkündet, dass sie durch das Schwert fallen und unter die Nationen zerstreut werden. Gott versichert Hesekiel jedoch, dass ein Rest des Volkes im Exil erhalten bleibt und schließlich in das Land Israel zurückkehren wird (Hesekiel 11:13-21).

3. Absatz: Die Passage endet mit der Vision der Herrlichkeit Gottes, die die Stadt verlässt und zum Ölberg aufsteigt. Dies bedeutet den Abgang der Gegenwart Gottes und das Gericht, das über Jerusalem kommen wird. Trotzdem verspricht Gott, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, es von seinem Götzendienst zu reinigen und ihm ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben (Hesekiel 11:22-25).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 11, enthüllt
Gottes Urteil über die Führer Jerusalems,
Versprechen der Wiederherstellung für den treuen Überrest.

Begegnung Hesekiels mit der Gegenwart und Herrlichkeit Gottes am Tempeltor.
Ansprache an die bösen Führer, die unterdrückerische Praktiken ausüben.
Verkündung des Gerichts über die Führer, mit Zerstreuung unter den Nationen.
Zusage der Erhaltung des Restes und eventueller Restaurierung.
Vision von der Herrlichkeit Gottes, die die Stadt verlässt, und die Verheißung, das Volk zu versammeln.

Dieses Kapitel von Hesekiel setzt die Vision von Gottes Gericht über Jerusalem fort. Es beginnt damit, dass Hesekiel vom Geist Gottes zum Osttor des Tempels gebracht wird, wo er der Gegenwart und Herrlichkeit Gottes begegnet. Gott wendet sich an die bösen Führer Israels, die unterdrückerische und korrupte Praktiken ausüben. Er verkündet das Urteil über diese Führer und erklärt, dass sie durch das Schwert fallen und unter die Nationen zerstreut werden werden. Gott versichert Hesekiel jedoch, dass ein Rest des Volkes im Exil erhalten bleibt und schließlich in das Land Israel zurückkehren wird. Das Kapitel endet mit der Vision der Herrlichkeit Gottes, wie sie die Stadt verlässt und zum Ölberg aufsteigt, was den Weggang der Gegenwart Gottes und das bevorstehende Gericht symbolisiert. Trotzdem verspricht Gott, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, es von seinem Götzendienst zu reinigen und ihm ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf dem Gericht über die Führer Jerusalems und der Verheißung der Wiederherstellung für den gläubigen Überrest.

Hesekiel 11:1 Und der Geist erhob mich und führte mich zum Osttor des Hauses des HERRN, das nach Osten blickt. Und siehe, an der Tür des Tores waren fünfundzwanzig Männer; Unter ihnen sah ich Jaasanja, den Sohn Azurs, und Pelatja, den Sohn Benajas, die Fürsten des Volkes.

Der Geist bringt Hesekiel zum Osttor des Hauses des Herrn, wo er 25 Männer sieht, darunter Jaazanja und Pelatja, die Fürsten des Volkes.

1. Die Bedeutung spiritueller Führung in unserem Leben

2. Die Kraft Gottes, uns zur richtigen Zeit an den richtigen Ort zu bringen

1. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 11:2 Und er sprach zu mir: Menschensohn, das sind die Männer, die in dieser Stadt Böses schmieden und böse Ratschläge geben:

Die Männer Jerusalems schmieden Unheil und geben böse Ratschläge.

1: Die Gefahr schelmischer und böser Ratschläge

2: Möglichkeiten, boshafte und böse Ratschläge zu vermeiden

1: Jakobus 3:14-18 – Wir müssen vorsichtig sein mit dem, was wir sagen und wie es andere beeinflusst

2: Sprüche 16:27-28 – Die Gedanken eines Mannes werden abgewogen, bevor seine Worte ausgesprochen werden

Hesekiel 11:3 Die sagen: Es ist nicht nahe; Lasst uns Häuser bauen: Diese Stadt ist der Kessel, und wir sind das Fleisch.

Die Menschen in Jerusalem kümmerten sich nicht um Gottes Urteil und konzentrierten sich stattdessen auf den Wiederaufbau der Stadt.

1: Gott ruft uns dazu auf, mit Gehorsam und Glauben zu leben, nicht mit rücksichtsloser Hingabe und Missachtung seines Willens.

2: Wir dürfen nicht wie die Menschen in Jerusalem sein, die ihre eigenen Pläne über die Pläne Gottes stellen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

Hesekiel 11:4 Darum prophezeie gegen sie, prophezeie, Menschensohn!

Dem Propheten Hesekiel wird befohlen, gegen das Volk Israel zu prophezeien.

1. Der Gehorsam des Propheten: Dem Ruf Gottes gehorchen, sein Wort zu verkünden

2. Götzendienst ablehnen: Standhaft im Glauben bleiben und falschen Göttern nicht folgen

1. Jeremia 1,7-8: „Aber der Herr sprach zu mir: Sag nicht: „Ich bin nur ein Jüngling!“ Denn du sollst zu allen gehen, zu denen ich dich sende, und was ich dir gebiete, sollst du reden . Fürchte dich nicht vor ihren Angesichtern, denn ich bin bei dir, um dich zu befreien‘, spricht der Herr.“

2. Jakobus 4:7: „Deshalb unterwerfe dich Gott. Widerstehe dem Teufel, und er wird vor dir fliehen.“

Hesekiel 11:5 Und der Geist des HERRN fiel auf mich und sprach zu mir: Rede! So spricht der HERR; So habt ihr gesagt, o Haus Israel: Denn ich kenne die Dinge, die euch in den Sinn kommen, jedes einzelne davon.

Der HERR spricht durch Hesekiel und offenbart, dass er die Gedanken des Hauses Israel kennt.

1. Die Allwissenheit Gottes – Unsere Gedanken kennen

2. Der Trost des Wissens Gottes – eine Quelle der Stärke und Hoffnung

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

Hesekiel 11:6 Ihr habt die Zahl der Erschlagenen in dieser Stadt zahlreich gemacht und ihre Straßen mit Erschlagenen gefüllt.

Aufgrund der großen Zahl getöteter Menschen sind die Straßen der Stadt voller Leichen.

1. Die Gefahr der Sünde: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Gottes Urteil und Gerechtigkeit: Der Preis der Rebellion

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 3:10-11 – Sagt den Gerechten, dass es ihm gut gehen wird; denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen. Wehe den Bösen! es wird ihm schlecht gehen; denn der Lohn seiner Hände wird ihm gegeben werden.

Hesekiel 11:7 Darum spricht der HERR HERR: Eure Erschlagenen, die ihr in ihre Mitte gelegt habt, sie sind das Fleisch, und diese Stadt ist der Kessel; aber ich werde euch aus ihrer Mitte herausführen.

Gott spricht zu den Menschen in Jerusalem und erklärt, dass diejenigen, die in der Stadt getötet wurden, wie das Fleisch in einem Kessel sind, aber er wird sie aus der Mitte herausholen.

1. Die Macht der Erlösung Gottes: Vertrauen auf Gottes Fähigkeit, uns von unseren Problemen zu befreien

2. Hoffnung inmitten der Tragödie: Erinnerung an Gottes Treue angesichts des Leidens

1. Psalm 107:13-14 – Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er rettete sie aus ihrer Not. Er führte sie aus der Dunkelheit und den Schatten des Todes und löste ihre Ketten.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 11:8 Ihr habt das Schwert fürchtet; und ich werde ein Schwert über dich bringen, spricht der Herr, GOTT.

Der Herr, Gott, warnt davor, dass Er ein Schwert über diejenigen bringen wird, die es fürchten.

1. Angst vor dem Schwert: Die Folgen der Sünde

2. Angst mit Glauben bekämpfen

1. Jesaja 8:12-13 Nennt Verschwörung nicht alles, was dieses Volk Verschwörung nennt, und fürchtet euch nicht vor dem, was es fürchtet, und fürchtet euch nicht. 13 Aber den HERRN der Heerscharen, den sollst du als heilig ehren. Lass ihn deine Angst sein und lass ihn deine Angst sein.

2. 1. Johannes 4:18 In der Liebe gibt es keine Angst, aber vollkommene Liebe vertreibt die Angst. Denn Angst hat mit Bestrafung zu tun, und wer Angst hat, ist nicht in der Liebe vollendet.

Hesekiel 11:9 Und ich werde dich aus ihrer Mitte herausführen und dich in die Hände der Fremden geben und unter dir Urteile vollstrecken.

Gott wird die Israeliten aus ihrer gegenwärtigen Situation herausholen und sie in die Hände von Fremden legen, wo er Urteile vollstrecken wird.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gericht – Erlösung seines Volkes aus der Trübsal

2. Die Souveränität Gottes – Vertrauen auf seine Urteile und Verordnungen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hesekiel 11:10 Ihr werdet durch das Schwert fallen; Ich werde dich an der Grenze Israels richten; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Diese Passage aus Hesekiel spricht von Gottes Gericht über Israel, das in Form einer militärischen Niederlage an der Grenze Israels erfolgen wird.

1: Gottes Urteil ist unausweichlich – wir müssen uns unserer Handlungen bewusst sein und bereit sein, die Konsequenzen zu akzeptieren.

2: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen – auch wenn sie hart erscheinen mag, sie dient immer unserem Wohl und soll uns seine Gnade zurückgeben.

1: Deuteronomium 32:4 - Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.

2: Jeremia 17:10 - Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Hesekiel 11:11 Diese Stadt soll nicht euer Kessel sein, und ihr sollt nicht das Fleisch in ihrer Mitte sein; aber ich werde dich an der Grenze Israels richten:

Der Herr wird sein Volk am Rande Israels richten, statt innerhalb der Stadt.

1: Gottes Gericht ist nicht auf einen Ort beschränkt, sondern erstreckt sich auf alle.

2: Selbst angesichts des Urteils Gottes liebt er uns immer noch und kümmert sich um uns.

1: Matthäus 7:1-2 – „Richte nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welchem Urteil ihr richtet, das werdet ihr auch richten; und mit welchem Maß ihr misst, das soll euch erneut gemessen werden.“

2: Hebräer 4:12-13 – „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten.“ des Herzens. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

Hesekiel 11:12 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin; denn ihr habt nicht nach meinen Geboten gewandelt und meine Rechte nicht ausgeführt, sondern habt nach den Sitten der Heiden gehandelt, die um euch her sind.

Der Herr warnt das Volk Israel, dass sie erkennen werden, dass er der Herr ist, wenn sie seinen Gesetzen und Urteilen nicht folgen, sondern stattdessen den Bräuchen ihrer heidnischen Nachbarn folgen.

1. „Die Warnungen des Herrn: Den Gesetzen und Urteilen Gottes gehorchen“

2. „Gehorsam lernen durch die Disziplin des Herrn“

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des Herrn, eures Gottes, eifrig gehorcht und alle seine Gebote, die ich euch heute gebiete, sorgfältig befolgt, so wird der Herr, euer Gott, euch hochheben.“ vor allen Nationen der Erde.

2. Jesaja 1:16-17 – „Wascht euch, reinigt euch; legt das Böse eurer Taten vor meinen Augen ab. Hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit, tadelt den Unterdrücker; verteidigt die Waisen, plädiere für die Witwe.

Hesekiel 11:13 Und es geschah, als ich weissagte, dass Pelatja, der Sohn Benajas, starb. Da fiel ich auf mein Angesicht und schrie mit lauter Stimme und sagte: Ach, Herr, GOTT! Willst du dem Rest Israels ein Ende machen?

Der Prophet Hesekiel hat eine prophetische Vision vom Sterben Pelatjas, des Sohnes Benajas, und fragt Gott, ob er dem Rest Israels ein vollständiges Ende bereiten wird.

1. Wenn das Leben eine Wendung nimmt: Wie man Gott inmitten des Chaos vertraut

2. Wie wichtig es ist, den Versprechen Gottes treu zu bleiben

1. Philipper 4:6-7: Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Römer 15:4: Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

Hesekiel 11:14 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Der Herr spricht mit Hesekiel über seine Pläne für das Volk Israel.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Eine Studie von Hesekiel 11:14

2. Gottes Barmherzigkeit und Treue: Eine Reflexion über Hesekiel 11:14

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 11:15 Menschensohn, deine Brüder, deine Brüder, die Männer deiner Verwandtschaft und das ganze Haus Israel, das sind sie, zu denen die Bewohner Jerusalems gesagt haben: Ferne dich von dem HERRN! Bei uns ist es! dieses Land in Besitz genommen.

Die Einwohner Jerusalems fordern das Volk Israel auf, sich vom Herrn fernzuhalten, und ihnen wird das Land gegeben.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Gottes Gabe Land anerkennen

1. Deuteronomium 30:20 – Damit du den HERRN, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhangest; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken, und er bekehre sich zum HERRN , und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Hesekiel 11:16 Darum sprich: So spricht der HERR HERR! Obwohl ich sie weit weg unter die Heiden verbannt und sie über die Länder verstreut habe, werde ich für sie doch ein kleines Heiligtum in den Ländern sein, in die sie kommen werden.

Gott, der Herr, versichert dem Volk Israel, dass er, auch wenn es unter die Heiden verbannt und in die Länder zerstreut wurde, immer noch ihr Heiligtum sein wird.

1. Der Herr, unser Schutz im Sturm

2. Gottes Versprechen des Schutzes im Exil

1. Jesaja 51:16 – „Und ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt und dich mit dem Schatten meiner Hand bedeckt, indem ich die Himmel festigte und die Grundlagen der Erde legte und zu Zion sprach: ‚Du bist mein Volk.‘ "

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Hesekiel 11:17 Darum sprich: So spricht der HERR HERR! Ich werde euch sogar aus dem Volk sammeln und euch aus den Ländern versammeln, in die ihr zerstreut seid, und ich werde euch das Land Israel geben.

Gott wird das Volk Israel aus den Ländern, in die es zerstreut wurde, sammeln und ihm das Land Israel geben.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Ein Blick auf Hesekiel 11:17

2. Die Macht des Bundes Gottes: Erinnerung an Hesekiel 11:17

1. Hesekiel 34:11-13 – Denn so spricht der Herr, GOTT; Siehe, ich selbst werde meine Schafe durchsuchen und sie aufspüren.

2. Jesaja 66:20 - Und sie sollen alle eure Brüder aus allen Völkern als Opfergabe für den HERRN auf Rossen und in Wagen und in Sännen und auf Maultieren und auf flinken Tieren auf meinen heiligen Berg Jerusalem bringen. spricht der HERR, als die Kinder Israel eine Opfergabe in einem reinen Gefäß in das Haus des HERRN bringen.

Hesekiel 11:18 Und sie werden dorthin kommen und alle ihre Abscheulichkeiten und alle ihre Greuel von dort wegbringen.

Dem Volk Israel wird geboten, alle abscheulichen und abscheulichen Dinge aus seiner Mitte zu entfernen.

1. Die Bedeutung der Reinigung unseres Lebens

2. Wir reinigen uns von Ungerechtigkeit

1. Römer 12:2 „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. 2. Korinther 7:1 „Da wir nun diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns reinigen von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.“

Hesekiel 11:19 Und ich werde ihnen ein Herz geben und einen neuen Geist in dich geben; und ich werde das steinerne Herz aus ihrem Fleisch nehmen und ihnen ein Herz aus Fleisch geben:

Gott versprach, seinem Volk ein neues Herz zu geben, seine versteinerten Herzen zu entfernen und sie durch ein Herz voller Fleisch zu ersetzen.

1. Ein neues Herz: Unseren Fokus auf Gott erneuern

2. Versteinerte Herzen verwandeln: Eine neue Perspektive auf das Leben finden

1. Jeremia 24:7 - Ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin.

2. Römer 2:29 – Denn niemand ist Jude, der nur äußerlich einer ist, noch ist die Beschneidung äußerlich und körperlich.

Hesekiel 11:20 Damit sie in meinen Satzungen wandeln und meine Rechte beobachten und sie tun; und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein.

Der Herr hat versprochen, der Gott derer zu sein, die seine Satzungen und Verordnungen befolgen.

1. Gottes Versprechen, unser Gott zu sein

2. Der Segen, Gottes Gebote einzuhalten

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Josua 24:14-15 – Fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Hesekiel 11:21 Aber denen, deren Herz nach dem Herzen ihrer Abscheulichkeiten und ihrer Greuel wandelt, werde ich ihren Weg auf ihr eigenes Haupt vergelten, spricht der Herr, HERR.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die ihren abscheulichen und abscheulichen Wünschen folgen.

1: Gottes Disziplin ist gerecht.

2: Wir müssen alle abscheulichen und abscheulichen Wünsche ablehnen.

1: Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Römer 12:2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 11:22 Da erhoben die Cherubim ihre Flügel und die Räder neben sich; und die Herrlichkeit des Gottes Israels war über ihnen oben.

Die Cherubim und die Räder neben ihnen hoben ihre Flügel und die Herrlichkeit des Gottes Israels war über ihnen.

1. Die Kraft der Demut und Anbetung

2. Die Bedeutung der Anerkennung der Herrlichkeit Gottes

1. Jesaja 6:1-4 Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. Psalm 103:19-20 Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

Hesekiel 11:23 Und die Herrlichkeit des HERRN stieg aus der Stadt auf und trat auf den Berg, der östlich der Stadt liegt.

Die Herrlichkeit des Herrn stieg von Jerusalem auf und stand auf dem Berg östlich der Stadt.

1. Gottes Herrlichkeit ist in der Stadt und darüber hinaus sichtbar.

2. Gottes Kraft und Gegenwart ist immer bei uns.

1. Psalm 24:7-10 – Erhebt eure Häupter, ihr Tore, und erhebt euch, ihr alten Tore, damit der König der Herrlichkeit einziehen kann! Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Kampf!

2. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Hesekiel 11:24 Danach nahm mich der Geist auf und führte mich in einer Vision durch den Geist Gottes nach Chaldäa zu denen aus der Gefangenschaft. So stieg die Vision, die ich gesehen hatte, von mir auf.

Der Prophet Hesekiel wurde in einer Vision vom Geist Gottes zu den Chaldäern in der Gefangenschaft aufgenommen.

1. Gottes Gegenwart in Zeiten der Gefangenschaft

2. Die Kraft der Vision in uns

1. Daniel 2:19-23; Daniel hatte einen Traum von Gott, der ihm half, die Zukunft zu verstehen.

2. Jesaja 43:18-19; Gott versprach, sein Volk aus dem Exil zu führen und ihm einen neuen Weg zu bereiten.

Hesekiel 11:25 Und ich erzählte ihnen von der Gefangenschaft alles, was der HERR mir gezeigt hatte.

Hesekiel erzählte dem gefangenen Volk alles, was der HERR ihm gezeigt hatte.

1. Gottes Versprechen der Befreiung – Hesekiel 11:25

2. Gottes Treue – Hesekiel 11:25

1. Jeremia 29:11-14 – Das Versprechen des HERRN auf Wiederherstellung und Hoffnung für die Zukunft.

2. Jesaja 40:31 – Die auf den HERRN warten, werden neue Kraft bekommen.

Hesekiel Kapitel 12 konzentriert sich auf die Rolle des Propheten als Zeichen für die Verbannten und auf den Unglauben des Volkes hinsichtlich des bevorstehenden Gerichts Gottes. Das Kapitel betont die Gewissheit und Unvermeidlichkeit des Exils und die Erfüllung der Worte Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, eine symbolische Prophezeiung in die Tat umzusetzen, indem er seine Habseligkeiten packt und tagsüber sein Haus verlässt, als würde er ins Exil gehen. Diese visuelle Darstellung soll den Vertriebenen die Realität ihrer bevorstehenden Gefangenschaft und der Zerstörung Jerusalems verdeutlichen (Hesekiel 12:1-16).

2. Absatz: Obwohl die Menschen im Exil Zeuge von Hesekiels Taten sind, zweifeln sie an der Erfüllung der Worte Gottes und stellen spöttisch die Verzögerung des prophezeiten Gerichts in Frage. Als Reaktion darauf erklärt Gott, dass seine Worte nicht länger aufgeschoben werden und dass das, was er gesagt hat, in Erfüllung gehen wird (Hesekiel 12:17-28).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel zwölf, Vitrinen
symbolische Prophezeiung von Hesekiels Exil,
Unglaube der Menschen an Gottes Urteil.

Anweisung für Hesekiel, eine symbolische Prophezeiung des Exils in die Tat umzusetzen.
Demonstration der Realität drohender Gefangenschaft und Zerstörung.
Zweifel und Spott der Menschen im Exil über die Verzögerung des Urteils.
Gottes Bestätigung, dass seine Worte nicht aufgeschoben werden und in Erfüllung gehen.

Dieses Kapitel von Hesekiel konzentriert sich auf die Rolle des Propheten als Zeichen für die Verbannten und den Unglauben des Volkes hinsichtlich des bevorstehenden Gerichts Gottes. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, eine symbolische Prophezeiung in die Tat umzusetzen, indem er seine Habseligkeiten packt und tagsüber sein Haus verlässt, als würde er ins Exil gehen. Diese visuelle Darstellung soll den Vertriebenen die Realität ihrer bevorstehenden Gefangenschaft und der Zerstörung Jerusalems verdeutlichen. Obwohl die Menschen im Exil Zeuge von Hesekiels Taten waren, zweifelten sie an der Erfüllung der Worte Gottes und stellten spöttisch die Verzögerung des prophezeiten Gerichts in Frage. Als Reaktion darauf erklärt Gott, dass seine Worte nicht länger aufgeschoben werden und dass das, was er gesagt hat, in Erfüllung gehen wird. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der symbolischen Prophezeiung von Hesekiels Exil und dem Unglauben des Volkes an Gottes Gericht.

Hesekiel 12:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gottes Wort kam zu Hesekiel, um ihm eine Botschaft zu übermitteln.

1. Zuhören lernen: Wie man Gottes Wort hört

2. Gottes einzigartige Botschaft für jeden von uns verstehen

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Hesekiel 12:2 Menschensohn, du wohnst inmitten eines widerspenstigen Hauses, das Augen hat zu sehen und nicht sieht; Sie haben Ohren zum Hören und hören nicht; denn sie sind ein widerspenstiges Haus.

Das Volk Israel ist stur und rebellisch und weigert sich, auf Gottes Gebote zu hören.

1. Wie man Rebellion durch den Glauben an Gott überwindet

2. Die Bedeutung von Unterscheidungsvermögen und Gehorsam gegenüber Gottes Wort

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Hesekiel 12:3 Darum, du Menschensohn, bereite dir das Zeug zum Abtransport vor, und mach es bei Tag vor ihren Augen weg; und du sollst von deinem Ort an einen anderen Ort vor ihren Augen ziehen. Vielleicht werden sie es erwägen, obwohl sie ein rebellisches Haus sind.

Dieser Vers ist ein Aufruf Gottes an Hesekiel, sich auf eine Reise vorzubereiten und vor den Augen der Menschen von einem Ort zum anderen zu ziehen, in der Hoffnung, dass sie Gottes Botschaft berücksichtigen, auch wenn sie rebellisch sind.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm auch inmitten einer rebellischen Welt zu vertrauen.

2. Gott zeigt uns Gnade, auch wenn wir ungehorsam sind.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 5:8 Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Hesekiel 12:4 Und du sollst deine Habe am Tage vor ihren Augen hervorbringen, als Zeug zum Abtransport, und du sollst vor ihren Augen hinausgehen wie diejenigen, die in die Gefangenschaft ziehen.

In dieser Passage geht es darum, dass Gottes Volk aus seiner Heimat vertrieben und gezwungen wird, seinen Besitz zurückzulassen.

1. Gottes Treue und Fürsorge in Zeiten der Not und des Exils

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen, auch wenn es schwierig ist

1. Psalm 23:4: „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich."

2. Philipper 4:19: „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus."

Hesekiel 12:5 Durchbreche die Mauer vor ihren Augen und führe sie durch.

Passage Gott befiehlt Hesekiel, eine Mauer zu durchbrechen und Dinge vor den Augen der Menschen hinauszutragen.

1. Der Ruf des Herrn: Gehorsam in Aktion

2. Gott in ungewohnten Umständen vertrauen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Hesekiel 12:6 Vor ihren Augen sollst du es auf deinen Schultern tragen und es in der Dämmerung hinaustragen. Du sollst dein Angesicht bedecken, damit du den Erdboden nicht siehst; denn ich habe dich zum Zeichen gesetzt für das Haus Israel.

Der Herr befiehlt Hesekiel, in der Dämmerung eine Botschaft auf seinen Schultern zu tragen und sein Gesicht zu bedecken, um den Boden nicht zu sehen. Er soll ein Zeichen für das Haus Israel sein.

1. Die Bedeutung, eine Botschaft für den Herrn zu überbringen

2. Sich in der Dämmerung bedecken: Ein Zeichen der Hingabe

1. Jesaja 6:1-8

2. Jeremia 1:4-10

Hesekiel 12:7 Und ich tat so, wie mir befohlen worden war: Ich brachte meine Vorräte bei Tag hervor, als Vorräte für die Gefangenschaft, und am Abend grub ich mit meiner Hand die Mauer auf; Ich brachte es in der Dämmerung hervor und trug es vor ihren Augen auf meiner Schulter.

Gottes Macht und Treue, seine Versprechen zu halten, zeigen sich in Hesekiels Gehorsam.

1: Gott gehorchen und seine Wunder sehen

2: Auf Gottes Versprechen vertrauen

1: Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2: Josua 1:8-9: Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben. Habe ich es dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Hesekiel 12:8 Und am Morgen geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Der Herr sprach am Morgen zu Hesekiel.

1. Der Zeitplan des Herrn ist perfekt

2. Gott spricht immer

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 12:9 Menschensohn, hat nicht das Haus Israel, das widerspenstige Haus, zu dir gesagt: Was tust du?

Das Haus Israel stellte die Taten des Menschensohns in Frage.

1. Gottes Führung durch Zeiten der Frage

2. Im Glauben und Gehorsam leben, trotz der Zweifel anderer

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Matthäus 7:13-14 „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist breit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die dadurch hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ führt zum Leben, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

Hesekiel 12:10 Sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR; Diese Last betrifft den Fürsten in Jerusalem und das ganze Haus Israel, das in seiner Mitte ist.

Gott, der Herr, erlegt dem Fürsten von Jerusalem und dem ganzen Haus Israel eine Bürde auf.

1. Die Bedeutung der Beachtung des Wortes Gottes im Alltag

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten leben

1. Deuteronomium 30:11-14 – „Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und auch nicht fern. 12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: „Wer soll hinaufsteigen?“ uns in den Himmel und bringe es zu uns, damit wir es hören und tun? 13 Es ist auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns über das Meer gehen und es zu uns bringen, dass wir? Kannst du es hören und tun? 14 Aber das Wort ist dir sehr nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen, dass du es tun kannst.

2. Jeremia 22:3 - „So spricht der HERR: Führt Recht und Gerechtigkeit aus und errettet die Beraubten aus der Hand des Unterdrückers; und tut kein Unrecht, tut keine Gewalt an dem Fremden, dem Waisen, noch der Witwe, Keiner hat an diesem Ort unschuldiges Blut vergossen.

Hesekiel 12:11 Sprich: Ich bin dein Zeichen. Gleichwie ich getan habe, also soll ihnen geschehen: Sie werden wegziehen und in die Gefangenschaft gehen.

Diese Passage aus Hesekiel 12:11 spricht davon, dass das Volk Israel aufgrund seines Ungehorsams in die Gefangenschaft geriet.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu, sowohl was den Segen als auch die Disziplin angeht.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, egal was es kostet.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam.

2. Hebräer 12:6-11 – Gott erzieht uns zu unserem eigenen Wohl.

Hesekiel 12:12 Und der Fürst, der in ihrer Mitte ist, soll in der Dämmerung auf seine Schulter gehen und hinausgehen; sie sollen die Mauer durchgraben, um sie hinauszutragen; er soll sein Angesicht bedecken, damit er den Erdboden nicht mit seinem Gesicht sehe Augen.

Der Prinz des Volkes Israel wird mit einer schwierigen Mission beauftragt, bei der er in der Dämmerung allein hinausgehen muss und sein Gesicht verhüllen muss, damit er den Boden nicht sehen kann.

1. Der Mut und der Glaube des Fürsten des Volkes Israel.

2. Wie wichtig es ist, ein demütiges Herz zu haben.

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Matthäus 8:18-22 – „Als Jesus nun große Menschenmengen um sich sah, befahl er, ans andere Ufer zu gehen. Und ein gewisser Schriftgelehrter kam und sprach zu ihm: Meister, ich will dir folgen, wohin auch immer du gehst.“ Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels haben Nester; aber der

Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann. Und ein anderer seiner Jünger sprach zu ihm: Herr, lass mich zuerst gehen und gehen begrabe meinen Vater. Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir nach, und die Toten sollen ihre Toten begraben.

Hesekiel 12:13 Und ich werde mein Netz über ihn ausbreiten, und er wird in meiner Falle gefangen werden; und ich werde ihn nach Babylon in das Land der Chaldäer führen; doch wird er es nicht sehen, obwohl er dort sterben wird.

Gott wird einen Menschen nach Babylon, in das Land der Chaldäer, bringen, und er wird es nicht sehen, obwohl er dort sterben wird.

1. Gottes Souveränität und Vorsehung im Leben

2. Die Verfolgung des Volkes Gottes

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich verkünde das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Hesekiel 12:14 Und ich werde alle, die um ihn her sind, in alle Winde zerstreuen, um ihm zu helfen, und alle seine Scharen; und ich werde das Schwert hinter ihnen her ziehen.

Gott wird sie um denjenigen herumstreuen, dem er hilft, und wird das Schwert hinter ihnen herziehen.

1. Das Schwert der Gerechtigkeit Gottes

2. Für andere in der Lücke stehen

1. Psalm 7:12-13 – „Wenn er sich nicht bekehrt, wird er sein Schwert wetzen; er hat seinen Bogen gespannt und ihn bereit gemacht. Er hat ihm auch die Waffen des Todes bereitet; er hat seine Pfeile gegen die Verfolger bestimmt.“ ."

2. Jesaja 59:16-18 – „Und er sah, dass kein Mensch da war, und wunderte sich, dass es keinen Fürsprecher gab. Da brachte ihm sein Arm das Heil, und seine Gerechtigkeit stützte ihn. Denn er zog Gerechtigkeit an wie ein Brustpanzer und einen Helm des Heils auf seinem Haupt; und er legte die Gewänder der Rache als Kleidung an und war mit Eifer bekleidet wie ein Gewand.“

Hesekiel 12:15 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich sie unter die Nationen zerstreuen und in die Länder zerstreuen werde.

Gott wird das Volk unter die Nationen zerstreuen und zerstreuen, damit sie erkennen, dass er der HERR ist.

1. Der Herr ist souverän: Gottes Souveränität in Zeiten des Exils verstehen

2. Gottes Absicht in unserer Zerstreuung: Wie wir im Exil Frieden finden können

1. Deuteronomium 28:64 Und der Herr wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde;

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch sind eure Wege meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Hesekiel 12:16 Aber ich werde einige von ihnen übrig lassen vor dem Schwert, vor der Hungersnot und vor der Pest; damit sie alle ihre Greuel unter den Heiden verkünden, wohin sie kommen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird einige Israeliten vor Schwert, Hungersnot und Pest retten, damit sie den Heiden von ihren Sünden erzählen und wissen können, dass Gott der Herr ist.

1. Gottes Barmherzigkeit inmitten des Gerichts

2. Dem Ruf Gottes zur Umkehr folgen

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jona 3:10 – Als Gott sah, was sie taten und wie sie sich von ihren bösen Wegen abwandten, gab er nach und brachte nicht die Zerstörung über sie, mit der er gedroht hatte.

Hesekiel 12:17 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Gott spricht zu Hesekiel und überbringt ihm eine Gerichtsbotschaft.

1. Gottes Gericht ist unvermeidlich

2. Hören Sie auf Gottes Botschaft

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unergründliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

Hesekiel 12:18 Menschensohn, iss dein Brot mit Zittern und trinke dein Wasser mit Zittern und mit Eifer.

Die Passage in Hesekiel ermutigt uns, mit Furcht und Ehrfurcht an unseren Lebensunterhalt heranzugehen.

1. Angst und Ehrfurcht beim Essen und Trinken

2. Gottes Fürsorge und Dankbarkeit

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Matthäus 6:25-26 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Hesekiel 12:19 Und sprich zum Volk des Landes: So spricht der Herr, HERR, von den Bewohnern Jerusalems und des Landes Israel: Sie werden ihr Brot mit Bedacht essen und ihr Wasser mit Entsetzen trinken, damit ihr Land von allem, was darin ist, verwüstet wird wegen der Gewalttat aller, die darin wohnen.

Gott, der Herr, spricht zu den Menschen im Land und warnt sie, dass sie mit Vorsicht essen und trinken müssen, sonst wird ihr Land aufgrund der Gewalt seiner Bewohner verwüstet.

1. „Die Folgen von Gewalt“

2. „Leben in Angst: Das Bedürfnis nach Weisheit“

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Hesekiel 12:20 Und die bewohnten Städte werden verwüstet, und das Land wird zur Wüste werden; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird bewohnte Städte verwüsten und das Land verwüsten, damit die Menschen erkennen, dass er der Herr ist.

1. Gottes Souveränität: Den Herrn in Zeiten der Verwüstung kennen

2. Der Plan des Herrn: Den Absichten des Herrn in Zeiten der Unsicherheit vertrauen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 12:21 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott spricht zu Hesekiel und versichert ihm, dass seine Warnung in Erfüllung gehen wird.

1. Gottes Wort ist zuverlässig und wahr

2. Vertrauen Sie auf die Versprechen des Herrn

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

Hesekiel 12:22 Menschensohn, was ist das für ein Sprichwort, das ihr im Land Israel habt und sagt: Die Tage vergehen, und jede Vision vergeht?

In dieser Passage geht es um das Sprichwort in Israel, das von verlängerten Tagen und dem Scheitern von Visionen spricht.

1. Geduld und Ausdauer: Gott trotz Verzögerung vertrauen

2. Die Macht der Sprichwörter: Auf die Führung Gottes achten

1. Habakuk 2:3 – „Denn die Vision ist noch auf eine bestimmte Zeit, aber am Ende wird sie reden und nicht lügen. Auch wenn sie wartet, wartet darauf; denn sie wird gewiss kommen, sie wird nicht warten.“

2. Römer 8:24-25 – „Denn in dieser Hoffnung wurden wir gerettet. Nun ist die Hoffnung, die man sieht, keine Hoffnung. Denn wer hofft auf das, was er sieht? Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, warten wir darauf.“ mit Geduld."

Hesekiel 12:23 Sage ihnen nun: So spricht der HERR HERR: Ich werde diesem Sprichwort ein Ende setzen, und sie werden es in Israel nicht mehr als Sprichwort gebrauchen; aber sprich zu ihnen: Die Tage sind nahe und die Wirkung jeder Vision.

Der Herr, Gott, wird das unter Israel verwendete Sprichwort beenden und sie daran erinnern, dass die Tage der Visionen nahe sind.

1. Die Zeit ist jetzt: Gottes Willen kennen und danach handeln

2. Bereiten Sie sich auf das Kommen vor: Bereiten Sie sich auf den Herrn vor

1. Römer 13:11-14: Außerdem wisst ihr die Zeit, dass die Stunde gekommen ist, in der ihr aus dem Schlaf erwachen müsst. Denn die Erlösung ist uns jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten. Die Nacht ist längst vorbei; der Tag ist nahe. Dann lasst uns die Werke der Dunkelheit ablegen und die Rüstung des Lichts anlegen. Lasst uns richtig wandeln wie tagsüber, nicht in Orgien und Trunkenheit, nicht in sexueller Unmoral und Sinnlichkeit, nicht in Streit und Eifersucht.

2. 1. Thessalonicher 5:4-8: Ihr aber, Brüder, seid nicht in der Finsternis, damit euch dieser Tag wie ein Dieb überfallen könnte. Denn ihr seid alle Kinder des Lichts, Kinder des Tages. Wir sind weder aus der Nacht noch aus der Dunkelheit. Also lasst uns nicht schlafen, wie andere es tun, sondern lasst uns wach bleiben und nüchtern sein. Denn wer schläft, schläft nachts, und wer sich betrinkt, ist nachts betrunken. Aber da wir zum Tag gehören, lasst uns nüchtern sein und den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe anlegen und als Helm die Hoffnung auf Erlösung. Denn Gott hat uns nicht zum Zorn bestimmt, sondern zur Erlangung der Erlösung durch unseren Herrn Jesus Christus.

Hesekiel 12:24 Denn es wird keine eitlen Visionen und schmeichelhaften Weissagungen mehr geben im Hause Israel.

Gott warnte das Volk Israel davor, in seinem Haus keine eitlen Visionen oder schmeichelhaften Weissagungen mehr zu haben.

1. Gottes Warnung vor eitlen Visionen und Weissagungen

2. Prophezeiungen der Lüge: Hesekiel 12:24

1. Jeremia 23:16-17 – So spricht der Herr der Heerscharen: „Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen und euch mit eitlen Hoffnungen erfüllen. Sie reden Visionen aus ihrem eigenen Geist, nicht aus dem Mund von.“ der Herr.

2. Jesaja 8:19-20 – Und wenn sie zu euch sagen: Erkundigt euch bei den Medien und den Totenbeschwörern, die zwitschern und murmeln, sollte da nicht ein Volk seinen Gott befragen? Sollten sie im Namen der Lebenden nach den Toten fragen? Zur Lehre und zum Zeugnis! Wenn sie nicht nach diesem Wort reden wollen, dann deshalb, weil ihnen die Morgendämmerung fehlt.

Hesekiel 12:25 Denn ich bin der HERR. Ich will reden, und das Wort, das ich reden werde, wird geschehen; es soll nicht länger dauern; denn in deinen Tagen, o widerspenstiges Haus, werde ich das Wort sagen und es ausführen, spricht der Herr, GOTT.

Gott wird sprechen und alles, was Er sagt, wird wahr werden, auch wenn es sich um ein rebellisches Haus handelt.

1. Gehorche dem Herrn und sein Wort wird in Erfüllung gehen

2. Gott ist selbst den Rebellischen treu

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Hesekiel 12:26 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Der HERR spricht zum Propheten Hesekiel.

Der HERR spricht zu Hesekiel und gibt dem Propheten eine Botschaft.

1. Gott spricht auch heute noch zu uns und wir sollten zuhören.

2. Gottes Wort ist zeitlos und relevant.

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Hebräer 4:12 – „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten der Herz."

Hesekiel 12:27 Menschensohn, siehe, die vom Hause Israel sagen: Das Gesicht, das er sieht, ist für viele Tage, und er prophezeit von fernen Zeiten.

Das Volk des Hauses Israel glaubte, dass Hesekiels Visionen aus einer fernen Zeit stammten.

1. Gottes Wort ist zeitlos – Untersuchung der Relevanz von Hesekiels Prophezeiung heute

2. Leben im Jetzt – Reflexionen über den gegenwärtigen Moment

1. Psalm 119:89 – Für immer, o Herr, bleibt dein Wort im Himmel.

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage noch einmal: Freut euch! Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen, mit Danksagung, deine Bitten Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

Hesekiel 12:28 Darum sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Keines meiner Worte soll länger verlängert werden, sondern das Wort, das ich geredet habe, wird geschehen, spricht der Herr, GOTT.

Gott wird alle seine Worte erfüllen und nicht weiter hinauszögern.

1. Unser Glaube beruht auf Gottes Erfüllung – Hesekiel 12:28

2. Die Kraft des Wortes Gottes – Hesekiel 12:28

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Hesekiel Kapitel 13 befasst sich mit den falschen Propheten und Prophetinnen, die das Volk mit ihren irreführenden Botschaften in die Irre führten. Das Kapitel betont die Notwendigkeit wahrer Unterscheidung und die Folgen der Verbreitung von Unwahrheiten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, gegen die falschen Propheten und Prophetinnen zu prophezeien, die Lügen unter dem Volk verbreiteten. Diese Personen behaupteten, im Namen Gottes zu sprechen, aber ihre Botschaften basierten auf ihrer eigenen Vorstellung und wurzelten nicht in göttlicher Offenbarung (Hesekiel 13:1-9).

2. Absatz: Gott verkündet sein Urteil über die falschen Propheten und erklärt, dass er ihren betrügerischen Praktiken ein Ende setzen wird. Er vergleicht ihre Botschaften mit einer schwach gebauten Mauer, die unter der Last des Gerichts Gottes einstürzen wird. Ihre falschen Prophezeiungen geben den Menschen falsche Hoffnung und hindern sie daran, Buße zu tun und sich an Gott zu wenden (Hesekiel 13:10-16).

3. Absatz: Die Passage endet mit Gottes Verurteilung der Prophetinnen, die Wahrsagerei und Zauberei praktizierten. Er tadelt sie dafür, dass sie das Volk in die

Irre führen, und warnt sie vor den Konsequenzen, die ihre betrügerischen Praktiken auf sie zukommen werden (Hesekiel 13:17-23).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel dreizehn, enthüllt
die falschen Propheten und Prophetinnen,
Folgen der Verbreitung von Unwahrheiten.

Prophezeien gegen die falschen Propheten und Prophetinnen, die Lügen verbreiten.
Verurteilung ihrer betrügerischen Praktiken und des Mangels an göttlicher Offenbarung.
Gericht über die falschen Propheten und das Scheitern ihrer Botschaften.
Verurteilung der Prophetinnen, die Wahrsagerei und Zauberei praktizieren.

In diesem Kapitel von Hesekiel geht es um die falschen Propheten und Prophetinnen, die das Volk mit ihren irreführenden Botschaften in die Irre führten. Es beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, gegen diese Personen zu prophezeien, die behaupteten, im Namen Gottes zu sprechen, aber Lügen verbreiteten, die auf ihren eigenen Vorstellungen beruhten. Gott verkündet sein Urteil über die falschen Propheten und vergleicht ihre Botschaften mit einer schwach gebauten Mauer, die unter seinem Urteil einstürzen wird. Ihre falschen Prophezeiungen geben den Menschen falsche Hoffnung und hindern sie daran, Buße zu tun und sich an Gott zu wenden. Die Passage beinhaltet auch Gottes Verurteilung der Prophetinnen, die Wahrsagerei und Zauberei praktizierten und das Volk in die Irre führten. Das Kapitel betont die Notwendigkeit wahrer Unterscheidung und die Folgen der Verbreitung von Unwahrheiten.

Hesekiel 13:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr sprach zu Hesekiel.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Stimme zu hören.

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. 1 Samuel 3:8-10 – Und der HERR rief Samuel noch einmal zum dritten Mal. Und er machte sich auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich; denn du hast mich gerufen. Und Eli merkte, dass der HERR das Kind gerufen hatte. Da sprach Eli zu Samuel: Gehe hin, lege dich hin! Und wenn er dich ruft, sollst du sagen: Rede, HERR! denn dein Knecht hört. Da ging Samuel hin und legte sich an seinen Platz.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Hesekiel 13:2 Menschensohn, weissage gegen die Propheten Israels, die weissagen, und sprich zu denen, die aus eigenem Herzen weissagen: Hört das Wort des HERRN!

Gott befiehlt Hesekiel, gegen die falschen Propheten Israels zu prophezeien, die ihre eigenen Gedanken äußern und nicht das Wort des HERRN.

1. Gottes Wort über die menschliche Meinung – Eine Studie von Hesekiel 13:2

2. Die Autorität der Heiligen Schrift – Die Bedeutung von Hesekiel 13:2 verstehen

1. Jeremia 29:8-9 – „Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Eure Propheten und Wahrsager, die in eurer Mitte sind, sollen euch nicht verführen,

und nicht auf eure Träume hören, die ihr verursacht.“ Denn sie prophezeien euch in meinem Namen falsch. Ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.

2. 2. Petrus 1:19-21 – „Wir haben auch ein sichereres Wort der Weissagung; worauf ihr gut achtetet, wie auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis zum Morgengrauen und dem Tagesstern.“ Erhebt euch in euren Herzen: Wisse zuerst, dass keine Prophezeiung der Heiligen Schrift einer privaten Interpretation unterliegt. Denn die Prophezeiung kam nicht in alten Zeiten durch den Willen des Menschen, sondern heilige Männer Gottes sprachen, bewegt vom Heiligen Geist. "

Hesekiel 13:3 So spricht der Herr, HERR; Wehe den törichten Propheten, die ihrem eigenen Geist folgen und nichts gesehen haben!

Gott verurteilt falsche Propheten, die sich auf ihr eigenes Verständnis statt auf das Gottes verlassen.

1. „Die Gefahr falscher Propheten“

2. „Auf Gottes Stimme hören“

1. Jeremia 23:16-17: „So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden Visionen aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund.“ des Herrn. Sie sagen immer noch zu denen, die mich verachten: Der Herr hat gesagt: Ihr werdet Frieden haben; und sie sagen zu jedem, der nach der Einbildung seines eigenen Herzens wandelt: Kein Übel wird über euch kommen.“

2. 2. Petrus 2:1-3: „Aber es waren auch falsche Propheten unter dem Volk, gleichwie es unter euch falsche Lehrer geben wird, die heimlich verdammende Häresien einführen und den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen und überführen.“ sich selbst schnell vernichten. Und viele werden ihren verderblichen Wegen folgen; wegen denen wird vom Weg der Wahrheit übel gesprochen werden. Und aus Habgier werden sie mit vorgetäuschten Worten Handel mit euch machen, deren Urteil nun schon lange nicht mehr auf sich warten lässt, und ihre Verdammnis schlummert nicht.“

Hesekiel 13:4 O Israel, deine Propheten sind wie die Füchse in der Wüste.

Die Propheten Israels werden mit Füchsen in der Wüste verglichen.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Den Unterschied zwischen wahren und falschen Propheten kennen

1. Jeremia 5:31 – „Die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen durch ihre Mittel; und mein Volk liebt es, dass es so ist. Und was werdet ihr am Ende tun?“

2. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe.“

Hesekiel 13:5 Ihr seid nicht in die Lücken hinaufgestiegen und habt keine Mauer errichtet, damit das Haus Israel am Tag des HERRN in der Schlacht bestehen könnte.

Gott tadelt Israel dafür, dass es am Tag des Herrn nicht zum Kampf gegen seine Feinde aufsteht.

1. „Der Tag des Herrn und wie wir uns vorbereiten müssen“

2. „In schwierigen Zeiten für Gottes Volk eintreten“

1. Epheser 6:12-13 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieses Zeitalters, gegen die geistlichen Heerscharen der Bosheit in den himmlischen Örtern. Darum nehmt auf.“ die ganze Rüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.“

2. Jesaja 5:5-6 – „Und nun sage ich euch, was ich mit meinem Weinberg tun werde: Ich werde seine Hecke wegnehmen, und er soll verbrannt werden; und seine Mauer niederreißen, und er wird niedergetrampelt.“ . Ich werde es verwüsten; es soll weder beschnitten noch umgegraben werden, sondern es werden Disteln und Dornen wachsen. Ich werde den Wolken auch befehlen, keinen Regen darauf regnen zu lassen.“

Hesekiel 13:6 Sie sahen Eitelkeit und lügnerische Wahrsagerei und sagten: „Der HERR spricht!“ Und der HERR hat sie nicht gesandt; und sie haben andere dazu gebracht, zu hoffen, dass sie das Wort bestätigen würden.

Falsche Propheten und Wahrsager haben Lügen verbreitet und behauptet, ihre Worte seien vom Herrn, obwohl Er sie nicht gesandt hat, und sie haben andere in die Irre geführt.

1. „Falsche Propheten: Wie man sie erkennt und vermeidet“

2. „Gottes Wort: Die einzig sichere Grundlage“

1. Jeremia 14:14 - „Und der HERR sprach zu mir: Die Propheten weissagen Lügen in meinem Namen. Ich habe sie nicht gesandt, noch habe ich ihnen geboten, noch habe ich mit ihnen geredet; sie prophezeien euch falsche Visionen und Weissagungen und …“ Nichts und die Täuschung ihres Herzens.

2. Matthäus 7:15-16 – „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, im Innern aber sind sie räuberische Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen.“

Hesekiel 13:7 Habt ihr nicht eine leere Vision gesehen und habt nicht eine lügnerische Wahrsagerei geredet, während ihr sagt: „Der HERR spricht es“? obwohl ich nicht gesprochen habe?

Der Prophet Hesekiel weist falsche Propheten zurecht, weil sie fälschlicherweise behaupten, Gott habe zu ihnen gesprochen, obwohl dies nicht der Fall war.

1. Die Gefahr einer falschen Darstellung Gottes

2. Die Folgen falscher Prophezeiungen

1. Jeremia 23:16-17 – „So spricht der HERR der Heerscharen: ‚Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen. Sie machen euch wertlos; sie reden eine Vision aus ihrem eigenen Herzen, nicht aus dem Mund.‘ des HERRN.'

2. Matthäus 7:15-16 – „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, im Innern aber sind sie gefräßige Wölfe. Ihr werdet sie an ihren

Früchten erkennen. Pflücken die Menschen Weintrauben von Dornensträuchern oder Feigen von Disteln?“

Hesekiel 13:8 Darum spricht der HERR HERR: Weil ihr Eitelkeiten geredet und Lügen gesehen habt, siehe, ich bin gegen euch, spricht der Herr, GOTT.

Gott ist gegen diejenigen, die Unwahrheiten reden und Lügen sehen.

1. „Der Herr weist Lügen zurück“

2. „Gottes Missfallen an Unwahrheiten“

1. Johannes 8:44 – „Du gehörst deinem Vater, dem Teufel, und du willst die Wünsche deines Vaters erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und hielt nicht an der Wahrheit fest, denn in ihm ist keine Wahrheit. Wann er lügt, er spricht seine Muttersprache, denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.“

2. Kolosser 3:9 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt euren alten Selbst mit seinen Praktiken abgelegt.“

Hesekiel 13:9 Und meine Hand wird auf den Propheten sein, die Eitelkeit und göttliche Lügen sehen. Sie werden nicht in der Gemeinde meines Volkes sein, und sie werden nicht in die Schrift des Hauses Israel geschrieben werden, und sie werden nicht hineingehen in das Land Israel; und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, GOTT, bin.

Gott bestraft falsche Propheten, die Lügen und Eitelkeit prophezeien, und sie werden nicht in der Versammlung des Volkes Gottes sein, die in der Schrift Israels geschrieben ist, oder das Land Israel betreten.

1. Die Macht der Strafe Gottes – Untersuchung der Folgen falscher Prophezeiungen in Hesekiel 13:9.

2. Visionen der Eitelkeit – Verstehen der Bedeutung von Wahrheit und Genauigkeit in unserem spirituellen Leben durch Hesekiel 13:9.

1. Jeremia 23:16-17 - So spricht der HERR der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden eine Vision aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund von der Herr. Sie sagen immer noch zu denen, die mich verachten: Der HERR hat gesagt: Ihr werdet Frieden haben; Und sie sagen zu jedem, der nach der Einbildung seines eigenen Herzens wandelt: Es wird euch nichts Böses widerfahren.

2. Jeremia 5:31 – Die Propheten prophezeien falsch, und die Priester herrschen durch ihre Mittel; und mein Volk möchte, dass es so ist. Und was werdet ihr am Ende tun?

Hesekiel 13:10 Denn sie haben mein Volk verführt und gesagt: Friede! und es gab keinen Frieden; und einer baute eine Mauer, und siehe, andere bestrichen sie mit ungehärtetem Mörtel:

Falsche Propheten haben die Menschen in die Irre geführt, indem sie behaupteten, es gäbe Frieden, obwohl es keinen gibt, und sie haben dies getan, indem sie eine Mauer gebaut und diese mit ungehärtetem Mörtel ausgebessert haben.

1. Falsche Propheten und die Gefahr der Täuschung

2. Die Notwendigkeit von Wachsamkeit und Urteilsvermögen

1. Jeremia 6:14 - Sie haben auch den Schmerz der Tochter meines Volkes leicht geheilt und gesagt: Friede, Friede! wenn es keinen Frieden gibt.

2. Matthäus 7:15-16 – Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe. Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen.

Hesekiel 13:11 Sage denen, die es mit ungehärtetem Mörtel beschmieren: Es wird fallen. Es wird ein überfließender Regen kommen. Und ihr, ihr großen Hagelkörner, werdet fallen; und ein stürmischer Wind wird es zerreißen.

In dieser Passage geht es um Gottes Urteil über diejenigen, die falsch prophezeien.

1. Falsche Propheten und die Folgen des Unglaubens

2. Gottes Urteil und unsere Antwort

1. Jeremia 5:31 – „Die Propheten weissagen falsch, und die Priester herrschen durch ihre Mittel; und mein Volk liebt es, dass es so ist. Und was werdet ihr am Ende tun?“

2. Matthäus 7:15-20 – „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, im Innern aber sind sie räuberische Wölfe. Ihr sollt sie an ihren Früchten erkennen. Pflücken die Menschen Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln?“ "

Hesekiel 13:12 Siehe, wenn die Mauer einstürzt, wird man euch dann nicht sagen: Wo ist der Belag, mit dem ihr sie bestrichen habt?

Die Mauer steht kurz vor dem Fall, und die Leute werden sich fragen, was mit dem Lehm passiert ist, mit dem sie gebaut wurde.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Was Gott baut, wird bestehen

2. Auf einer Grundlage des Glaubens aufbauen: Die bleibenden Auswirkungen unseres Handelns

1. Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute: Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Aber jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird mit einem törichten Mann verglichen werden, der sein Haus auf den Sand baute. Und der Regen kam, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen darauf Haus; und es fiel, und sein Fall war groß.

2. 2. Korinther 10:4-5 – (Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen;) Die Einbildungen niederwerfen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt und jeden Gedanken in den Gehorsam Christi gefangen zu nehmen;

Hesekiel 13:13 Darum spricht der HERR HERR: Ich werde es sogar mit einem stürmischen Wind in meiner Wut zerreißen; und es wird ein überfließender Schauer in meinem Zorn sein und große Hagelkörner in meiner Wut, um ihn zu verzehren.

Gott wird die Bösen mit einem heftigen Sturm und großen Hagelkörnern in seiner Wut bestrafen.

1. Der Zorn Gottes: Eine Warnung an die Bösen

2. Die Macht der Wut Gottes: Ein Beispiel seiner göttlichen Gerechtigkeit

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Jakobus 1:20 – Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Hesekiel 13:14 Und ich werde die Mauer, die ihr mit ungehärtetem Mörtel bestrichen habt, niederreißen und sie auf die Erde stürzen, damit ihr Fundament freigelegt wird und sie einstürzt und ihr darin vernichtet werdet : Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird die von den Menschen errichteten Mauern einreißen, ihre fehlerhaften Fundamente offenbaren und sie dabei zerstören.

1: Mauern um unser Leben zu bauen ist nicht die Lösung; Wir müssen uns auf Gottes Stärke und Führung verlassen.

2: Wir müssen darauf achten, nicht auf unsere eigenen Werke zu vertrauen, sondern uns auf Gottes Liebe und Kraft zu verlassen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 13:15 So werde ich meinen Zorn an der Mauer und an denen, die sie mit ungehärtetem Mörtel bestrichen haben, vollenden und zu euch sagen: Die Mauer ist nicht mehr, auch nicht die, die sie bestrichen haben;

Gott wird diejenigen bestrafen, die eine Mauer mit ungehärtetem Mörtel gebaut haben, und ihnen sagen, dass die Mauer nicht mehr existiert.

1. Die Gefahr des Bauens auf instabilen Fundamenten

2. Gottes Zorn und Gericht

1. Matthäus 7:24-27 Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, wird wie ein weiser Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

Hesekiel 13:16 Das heißt, die Propheten Israels, die über Jerusalem weissagen und Visionen des Friedens für sie sehen, und es gibt keinen Frieden, spricht der Herr, HERR.

Gott, der Herr, erklärt, dass es trotz der falschen Friedensprophezeiungen der falschen Propheten keinen Frieden für Israel gibt.

1: Buße von falschen Prophezeiungen – Hesekiel 13:16

2: Folge nicht falschen Propheten – Hesekiel 13:16

1: Jeremia 14:14-16

2: Matthäus 7:15-17

Hesekiel 13:17 Ebenso, du Menschensohn, richte dein Angesicht gegen die Töchter deines Volkes, die aus eigenem Herzen weissagen; und prophezeie gegen sie,

Gott warnt vor falschen Propheten, die aus ihrem eigenen Herzen predigen und nicht aus dem Wort Gottes.

1: Folge Gottes Wort – Hesekiel 13:17

2: Hüte dich vor falschen Propheten – Hesekiel 13:17

1: Jeremia 23:16-17 Das sagt der Herr: „Hört nicht auf das, was die Propheten euch prophezeien; sie erfüllen euch mit falschen Hoffnungen. Sie reden Visionen aus ihrem eigenen Verstand, nicht aus dem Mund des Herrn.“ .

2: Matthäus 7:15-20 Achten Sie auf falsche Propheten. Sie kommen im Schafspelz zu dir, aber innerlich sind sie wilde Wölfe. An ihren Früchten erkennt man sie. Pflücken die Menschen Weintrauben von Dornensträuchern oder Feigen von Disteln? Ebenso bringt jeder gute Baum gute Früchte, aber ein schlechter Baum bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann keine schlechten Früchte hervorbringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte hervorbringen. Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen. So erkennt man sie an ihren Früchten.

Hesekiel 13:18 Und sprich: So spricht der HERR HERR! Wehe den Frauen, die Kissen an alle Armlöcher nähen und Tücher auf den Köpfen jeder Statur anfertigen, um Seelen zu jagen! Wollt ihr die Seelen meines Volkes jagen und die Seelen, die zu euch kommen, am Leben retten?

Der Herrgott warnt vor Frauen, die Kissen und Tücher herstellen, um Seelen zu jagen. Er fragt sich, ob sie die Seelen des Volkes Gottes retten werden oder nicht.

1. Die Gefahren der Seelenjagd: Eine Warnung von Hesekiel

2. Die Bitte des Herrn Gott um die Erlösung der Seelen

1. Sprüche 11:30 – Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens; und wer Seelen gewinnt, ist weise.

2. 1. Petrus 3:15 – Aber in euren Herzen verehrt Christus als Herrn. Seien Sie immer bereit, jedem eine Antwort zu geben, der Sie bittet, den Grund für die Hoffnung anzugeben, die Sie hegen. Aber tun Sie dies mit Sanftmut und Respekt.

Hesekiel 13:19 Und wollt ihr mich in meinem Volk verunreinigen um eine Handvoll Gerste und um Stücke Brot, um die Seelen zu töten, die nicht sterben sollen, und um die Seelen am Leben zu lassen, die nicht leben sollen, indem ihr mein Volk, das es hört, belügt deine Lügen?

Gott verurteilt diejenigen, die die Menschen aus egoistischen Gründen belügen.

1. Die Gefahr, aus egoistischen Gründen zu lügen

2. Die Folgen der Täuschung

1. Jakobus 3:5-6 – „Und die Zunge ist ein kleines Glied und rühmt sich großer Dinge. Siehe, wie groß ist die Sache, die ein kleines Feuer anzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird in Brand der Hölle gesetzt.

2. Sprüche 12:22 - Lügenlippen sind dem Herrn ein Gräuel; die aber wahrhaft handeln, sind seine Freude.

Hesekiel 13:20 Darum spricht der HERR HERR so: Siehe, ich bin gegen eure Kissen, mit denen ihr dort die Seelen jagt, um sie fliegen zu lassen, und ich werde sie aus euren Armen reißen und werde die Seelen gehen lassen, sogar die Seelen, die ihr jagt, um sie fliegen zu lassen.

Gott ist gegen die Kissen der Menschen, weil sie dazu dienen, Seelen zu jagen und sie fliegen zu lassen. Er wird sie aus ihren Armen reißen und die Seelen gehen lassen.

1. Die Macht Gottes, Sünde und Böses zu überwinden

2. Die Notwendigkeit von Demut und Reue vor Gott

1. Jesaja 45:22 – Wendet euch zu mir und werdet gerettet, alle Enden der Erde; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

2. Matthäus 12:36 – Ich sage euch, am Tag des Gerichts werden die Menschen für jedes nachlässige Wort, das sie reden, Rechenschaft ablegen.

Hesekiel 13:21 Auch deine Tücher werde ich zerreißen und mein Volk aus deiner Hand erretten, und es soll nicht mehr in deiner Hand sein, dass es gejagt werden kann; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird sein Volk aus den Händen seiner Unterdrücker befreien und es wird nicht länger gejagt werden.

1. Gott ist unser Erlöser – Hesekiel 13:21

2. Der Schutz des Herrn – Hesekiel 13:21

1. Exodus 3:7-10 – Das Versprechen des Herrn, sein Volk aus der Knechtschaft zu befreien

2. Psalm 34:17-19 – Der Herr beschützt und befreit diejenigen, die ihn anrufen

Hesekiel 13:22 Denn mit Lügen habt ihr das Herz der Gerechten traurig gemacht, die ich nicht traurig gemacht habe; und stärkte die Hände der Gottlosen, damit er nicht von seinem bösen Weg abkehre, indem er ihm das Leben versprach:

Der Herr ist unzufrieden mit denen, die die Gerechten in die Irre geführt und den Bösen falsche Hoffnungen gemacht und sie ermutigt haben, auf ihren bösen Wegen zu bleiben.

1. Das Missfallen des Herrn: Eine Warnung vor falschen Versprechungen

2. Der Wille des Herrn: Seinem Wort treu bleiben

1. Jeremia 17:5-8

2. Sprüche 21:4

Hesekiel 13:23 Darum sollt ihr keine Eitelkeiten und keine göttlichen Wahrsagereien mehr sehen; denn ich werde mein Volk aus eurer Hand erretten, und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird sein Volk von der Unterdrückung befreien und es wird erkennen, dass er der Herr ist.

1: Gott ist unser Erlöser und wir können ihm vertrauen.

2: Gott ist unser Beschützer und er ist treu.

1: Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2: Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Hesekiel Kapitel 14 befasst sich mit dem Götzendienst und den falschen Anbetungspraktiken der Ältesten Israels. Das Kapitel betont die Bedeutung echter Reue und die Folgen einer anhaltenden Rebellion gegen Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Ältesten Israels nach Hesekiel kommen, um den Herrn zu befragen. Gott tadelt sie jedoch, indem er erklärt, dass ihr Herz immer noch auf Götzen hängt und ihre Anbetung durch ihre sündigen Praktiken befleckt ist. Er erklärt, dass er ihnen gemäß dem Götzendienst in ihren Herzen antworten wird (Hesekiel 14:1-5).

2. Absatz: Gott beschreibt die Schwere der Konsequenzen für diejenigen, die in ihrer Rebellion gegen ihn beharren. Selbst wenn Noah, Daniel und Hiob im Land anwesend wären, würde ihre Gerechtigkeit nur sie selbst retten und nicht die bösen Menschen um sie herum. Gottes Gericht wird an denen vollstreckt, die sich von ihm abgewandt haben (Hesekiel 14:6-11).

3. Absatz: Der Abschnitt endet mit der Zusicherung Gottes, dass ein Überrest des Volkes vor seinem Gericht verschont bleiben wird. Diese treuen Menschen werden ein Zeugnis der Gerechtigkeit und Gnade Gottes sein, während die Rebellischen und Götzendiener die Konsequenzen ihres Handelns tragen werden (Hesekiel 14:12-23).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 14, offenbart
Zurechtweisung der Ältesten wegen Götzendienstes,

Folgen anhaltender Rebellion.

Älteste kamen, um den Herrn zu befragen, wurden aber wegen ihres götzendienerischen Herzens zurechtgewiesen.
Beschreibung der schwerwiegenden Folgen einer anhaltenden Rebellion.
Zusicherung eines verschonten Überrestes und Zeugnis der Gerechtigkeit Gottes.

In diesem Kapitel von Hesekiel geht es um den Götzendienst und die falschen Anbetungspraktiken der Ältesten Israels. Es beginnt damit, dass die Ältesten kommen, um den Herrn zu befragen, aber Gott tadelt sie und erklärt, dass ihre Herzen immer noch auf Götzen gerichtet sind und dass ihre Anbetung durch ihre sündigen Praktiken befleckt ist. Er erklärt, dass er ihnen entsprechend dem Götzendienst in ihren Herzen antworten wird. Gott beschreibt die Schwere der Folgen für diejenigen, die in ihrer Rebellion gegen Ihn beharren, und betont, dass selbst die Anwesenheit rechtschaffener Menschen wie Noah, Daniel und Hiob nur sie selbst retten würde und nicht die bösen Menschen um sie herum. Der Abschnitt endet mit der Zusicherung Gottes, dass ein Rest des Volkes vor seinem Gericht verschont bleiben wird. Diese treuen Menschen werden als Zeugnis für die Gerechtigkeit und Gnade Gottes dienen, während die Rebellischen und Götzendiener die Konsequenzen ihres Handelns tragen werden. Das Kapitel betont die Bedeutung echter Reue und die Folgen einer anhaltenden Rebellion gegen Gott.

Hesekiel 14:1 Und einige von den Ältesten Israels kamen zu mir und setzten sich vor mir nieder.

Die Ältesten Israels besuchten Hesekiel.

1. Auf der Suche nach Führung: Suche nach Weisheit bei den Ältesten

2. Die Kraft der Konversation: Mit anderen in Kontakt treten

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Kolosser 4:5-6 – „Wandle in Weisheit gegenüber Außenstehenden und nutze die Zeit bestmöglich. Deine Rede sei immer gnädig und mit Salz gewürzt, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.“

Hesekiel 14:2 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr spricht zu Hesekiel.

1. Dem Ruf des Herrn gehorchen

2. Auf Gottes Wort hören und es beachten

1. Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, spricht der HERR, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben. Dann wirst du anrufen.“ und komm und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Psalm 37:3-6 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird

dies tun: Er wird deinen gerechten Lohn leuchten lassen wie die Morgenröte, deine Rechtfertigung wie die Mittagssonne.

Hesekiel 14:3 Menschensohn, diese Männer haben ihre Götzen in ihrem Herzen verankert und den Anstoß für ihre Missetat vor ihr Angesicht gelegt. Sollten sie mich überhaupt befragen?

In dieser Passage geht es darum, wie Menschen Götzen im Herzen haben können und Gott nicht um Führung bitten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Was passiert, wenn wir auf etwas anderes als Gott vertrauen?

2. Die Bitte des Herrn – Warum suchen wir Führung bei etwas anderem als Gott?

1. Jesaja 44:9-20 – Die Torheit des Götzendienstes und die Torheit, auf etwas anderes als den Herrn zu vertrauen.

2. Jeremia 2:11-13 – Die Bitte des Herrn an uns, uns von Götzen abzuwenden und stattdessen Ihn zu suchen.

Hesekiel 14:4 Darum rede mit ihnen und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Jeder Mann aus dem Hause Israel, der seine Götzen in seinem Herzen aufrichtet und den Ärgernis seiner Missetat vor sich hinstellt und zum Propheten kommt; Ich, der HERR, werde dem antworten, der wegen der Menge seiner Götzen kommt;

Der Herr, GOTT, warnt diejenigen, die Götzen in ihren Herzen haben und in Ungerechtigkeit straucheln, dass er ihnen entsprechend der Zahl ihrer Götzen antworten wird.

1. Die Gefahr des Götzendienstes im Herzen

2. Abkehr von der Sünde und Rückkehr zu Gott

1. Kolosser 3:5 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Hesekiel 14:5 Damit ich das Haus Israel in sein Herz nehme, weil sie alle durch ihre Götzen von mir entfremdet sind.

Gott möchte dem Volk Israel trotz seiner Entfremdung aufgrund seiner Götzen eine rechte Beziehung zu ihm wiederherstellen.

1. „Die Kraft der Vergebung: Unsere Beziehung zu Gott wiederherstellen“

2. „Gott den Götzen vorziehen: Wiederherstellung und Erneuerung anstreben“

1. Jesaja 57:15-19

2. Jeremia 3:12-14

Hesekiel 14:6 Darum sprich zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR; Bereut und wendet euch von euren Götzen ab; und wendet eure Angesichter ab von all euren Greueln.

Gott, der Herr, befiehlt dem Haus Israel, Buße zu tun und sich von seinen Götzen und Greueln abzuwenden.

1. Abkehr vom Götzendienst: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Buße: Der Weg zu Segen und Freiheit

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hesekiel 14:7 Denn jeder aus dem Hause Israel oder der Fremdling, der in Israel wohnt, der sich von mir trennt und seine Götzen in seinem Herzen aufrichtet und den Anstoß seiner Missetat vor sich hinstellt und kommt zu einem Propheten, um ihn über mich zu befragen; Ich, der HERR, werde ihm selbst antworten:

Der HERR warnt diejenigen, die Götzen in ihrem Herzen haben und auf Propheten warten, um Antworten über ihn zu erhalten, dass er ihnen persönlich antworten wird.

1. Gottes Wort ist klar: Setze dir keine Götzen ins Herz

2. Antworten von Gott suchen: Wie wichtig es ist, sich direkt an ihn zu wenden

1. Exodus 20:3-4 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.

2. Jeremia 29:13 Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht.

Hesekiel 14:8 Und ich werde mein Angesicht gegen diesen Mann richten und ihn zum Zeichen und zum Sprichwort machen und ihn aus der Mitte meines Volkes ausrotten; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen, und sie zum Vorbild für andere Menschen machen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Macht Gottes: Gegen die Sünde Stellung beziehen

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Epheser 5:11 – „Beteiligt euch nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern enthüllt sie.“

Hesekiel 14:9 Und wenn der Prophet verführt wird, während er etwas redet, so habe ich, der HERR, diesen Propheten verführt, und ich werde meine Hand gegen ihn ausstrecken und ihn aus der Mitte meines Volkes Israel vertilgen.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die andere mit falschen Prophezeiungen in die Irre führen.

1. Die Warnung des Herrn an falsche Propheten

2. Gottes Urteil über diejenigen, die andere in die Irre führen

1. Jeremia 23:16-17 - „So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen und euch mit eitlen Hoffnungen erfüllen. Sie reden Visionen aus ihrem eigenen Geist, nicht aus dem Mund von.“ Denen, die das Wort des Herrn verachten, sagen sie ständig: Es wird euch gut gehen; und zu jedem, der hartnäckig seinem eigenen Herzen folgt, sagen sie: Es wird kein Unglück über euch kommen.

2. Matthäus 7:15-20 – Hüten Sie sich vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu Ihnen kommen, im Inneren aber gefräßige Wölfe sind. Sie erkennen sie an ihren Früchten. Werden Trauben aus Dornensträuchern oder Feigen aus Disteln gepflückt? Jeder gesunde Baum bringt also gute Früchte, aber der kranke Baum trägt schlechte Früchte. Ein gesunder Baum kann keine schlechten Früchte hervorbringen, und ein kranker Baum kann auch keine guten Früchte hervorbringen. Jeder Baum, der keine guten Früchte bringt, wird gefällt und ins Feuer geworfen. So erkennen Sie sie an ihren Früchten.

Hesekiel 14:10 Und sie werden die Strafe ihrer Missetat tragen. Die Strafe des Propheten wird sein wie die Strafe dessen, der ihn sucht;

Die Strafe des Propheten und desjenigen, der von ihm Führung sucht, wird gleich sein.

1. Denken Sie bei der Suche nach Rat an die Konsequenzen

2. Die Bedeutung gleicher Konsequenzen für alle

1. Deuteronomium 24:16 – „Väter sollen nicht für ihre Kinder getötet werden, noch sollen Kinder für ihre Väter getötet werden; jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.“

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Hesekiel 14:11 Damit das Haus Israel nicht mehr von mir abirrt und nicht mehr durch all seine Übertretungen verunreinigt wird; sondern dass sie mein Volk seien und ich ihr Gott sei, spricht Gott der Herr.

Durch den Propheten Hesekiel fordert Gott das Haus Israel auf, sich von seinen Übertretungen abzuwenden und sich ihm zuzuwenden, damit er ihr Gott und sie sein Volk seien.

1. Abkehr von Übertretungen und Hinwendung zu Gott

2. Die Einladung Gottes an sein Volk

1. 2. Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen!

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 14:12 Da erging das Wort des HERRN abermals zu mir und sprach:

Gott spricht zu Hesekiel und warnt ihn vor den Folgen von Götzendienst und falschen Propheten.

1. Götzendienst: Seien Sie sich seiner Gefahren bewusst

2. Falsche Propheten: Täuschung vermeiden

1. Jeremia 10:2-5 – Lernen Sie nicht die Bräuche der Nationen kennen und erschrecken Sie nicht vor den Zeichen am Himmel, obwohl die Nationen sich vor ihnen fürchten.

3. Römer 1:18-32 – Sie vertauschten die Wahrheit Gottes mit einer Lüge und beteten die geschaffenen Dinge an und dienten ihnen statt dem Schöpfer.

Hesekiel 14:13 Menschensohn, wenn das Land gegen mich sündigt durch schwere Übertretung, dann werde ich meine Hand darüber ausstrecken und den Stab seines Brotes zerbrechen und Hungersnot darüber senden und den Menschen ausrotten und das Tier daraus:

Gott wird ein Land bestrafen, das sich von ihm abwendet.

1: Gott wird die Sünde nicht dulden.

2: Wir dürfen uns nicht von der Sünde verführen lassen.

1: Römer 6:12-14 Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Körper herrschen, damit ihr ihr in seinen Begierden gehorcht.

2: Jakobus 1:13-15 Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: „Ich werde von Gott versucht.“ Denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er versucht niemanden.

Hesekiel 14:14 Und wenn diese drei Männer, Noah, Daniel und Hiob, darin wären, würden sie durch ihre Gerechtigkeit nur ihre eigene Seele retten, spricht der Herr, HERR.

Diese Passage betont die Bedeutung der Gerechtigkeit für die eigene Erlösung, da selbst drei der gerechtesten Männer, Noah, Daniel und Hiob, sich nur durch ihre Gerechtigkeit retten konnten.

1. Gottes Versprechen der Erlösung durch Gerechtigkeit

2. Die Macht der Gerechtigkeit, alles zu überwinden

1. Jesaja 1:16-17 – „Wascht euch; macht euch rein; entfernt das Böse eurer Taten vor meinen Augen; hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit,

korrigiert Unterdrückung; bringt Gerechtigkeit zu den Waisen, plädiere für die Sache der Witwe.

2. Römer 10:9-10 – „Denn wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund bekennt man und wird gerettet.“

Hesekiel 14:15 Wenn ich lästige Tiere durch das Land ziehen lasse und sie es verwüsten, so dass es verwüstet wird und kein Mensch mehr durchziehen kann vor den Tieren:

Gott wird das Land zerstören, wenn das Volk nicht Buße tut und sich von seiner Bosheit abwendet.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Hesekiel 14:15 verstehen

2. Reue: Eine Notwendigkeit zum Überleben

1. Jesaja 66:15-16 Denn siehe, der Herr wird mit Feuer und mit seinen Streitwagen kommen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der Herr alles Fleisch anfechten; und der Erschlagenen des Herrn wird es viele geben.

2. Jeremia 5:1-3 Lauft hin und her durch die Straßen Jerusalems und seht und erfahrt und sucht an den weiten Orten, ob ihr einen Mann finden könnt, ob einer da ist, der das Gericht vollstreckt sucht die Wahrheit; und ich werde es verzeihen. Und obwohl sie sagen: Der Herr lebt; sicherlich schwören sie falsch. O Herr, sind deine Augen nicht auf die Wahrheit gerichtet? du hast sie geschlagen, aber sie haben nicht gelitten; Du hast sie vernichtet, aber sie haben sich der Zurechtweisung verweigert. Sie haben ihre Angesichter härter gemacht als ein Fels. Sie haben sich geweigert, zurückzukehren.

Hesekiel 14:16 Und wenn diese drei Männer darin wären, so wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten; Nur sie werden befreit, aber das Land wird zur Wüste werden.

Drei Männer werden von Gott gewarnt, dass sie ihre Söhne und Töchter nicht retten können, sondern nur sie selbst befreit werden und das Land verlassen wird.

1. Der Herr lässt uns nicht gerettet werden, wenn unser Glaube nicht stark ist. 2. Unser Glaube sollte stark genug sein, um uns auch durch die schwierigsten Zeiten zu tragen.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ 2. Matthäus 5:4 – „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

Hesekiel 14:17 Oder wenn ich ein Schwert über dieses Land bringe und spreche: Schwert, geh durch das Land; so dass ich Mensch und Tier daraus ausrottete:

Gott wird diejenigen richten, die sich von ihm abgewandt haben.

1: Gott wird diejenigen richten, die von seinem Weg abgewichen sind.

2: Die Folgen der Missachtung von Gottes Geboten sind verheerend.

1: Jeremia 17:5-10 – Das Vertrauen auf Gott führt zum Leben.

2: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der richtig scheint, aber zum Tod führt.

Hesekiel 14:18 Und wenn diese drei Männer darin wären, so wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, sie würden weder Söhne noch Töchter erretten, sondern nur sie selbst würden errettet werden.

In dieser Passage geht es darum, dass drei Männer aus einer Situation gerettet werden, ihre Kinder jedoch nicht gerettet werden.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Willen erkennen und ihm vertrauen

2. Gottes Liebe und Barmherzigkeit: Erinnern wir uns an sein grenzenloses Mitgefühl

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 145:9 – Der Herr ist gütig zu allen; er hat Mitleid mit allem, was er gemacht hat.

Hesekiel 14:19 Oder wenn ich eine Pest in dieses Land sende und meinen Grimm mit Blut darüber ausgieße, um Menschen und Vieh daraus auszurotten:

Gott kann Pest und andere Formen der Bestrafung einsetzen, um ein Urteil über die Menschheit zu fällen.

1: Gott nutzt Naturkatastrophen, um Sünde zu bestrafen und ein Gericht herbeizuführen.

2: Die Folgen der Sünde sind schwerwiegend und führen zur Zerstörung von Mensch und Tier.

1: Jeremia 15:1-3 – Das sagt der Herr: Selbst wenn Mose und Samuel vor mir stünden, würde mein Herz nicht für dieses Volk gelten. Schicken Sie sie von meiner Gegenwart weg! Lass sie gehen! Und wenn sie fragen: Wohin sollen wir gehen? Sage ihnen: Das sagt der Herr: Diejenigen, die zum Tode bestimmt sind, zum Tode; diejenigen für das Schwert, zum Schwert; diejenigen zum Verhungern, zum Verhungern; diejenigen für die Gefangenschaft, in die Gefangenschaft.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 14:20 Und wenn Noah, Daniel und Hiob darin wären, so wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, sie würden weder Sohn noch Tochter erretten; Sie werden nur ihre eigene Seele durch ihre Gerechtigkeit retten.

Obwohl sich drei der gerechtesten Männer – Noah, Daniel und Hiob – inmitten der Bösen befanden, konnten sie ihre eigene Seele nur durch ihre Gerechtigkeit retten.

1. Die Macht der Gerechtigkeit: Die Stärke des Glaubens in Hesekiel 14:20 verstehen

2. Rechtschaffen leben: Den Beispielen Noahs, Daniels und Hiobs nacheifern

1. 1. Petrus 3:20-21 – „die früher ungehorsam waren, als einst die göttliche Langmut wartete in den Tagen Noahs, als die Arche vorbereitet wurde, in der einige, nämlich acht Seelen, durch das Wasser gerettet wurden.“ . Es gibt auch ein Gegenbild, das uns nun die Taufe (nicht die Entfernung des Schmutzes des Fleisches, sondern die Antwort eines guten Gewissens gegenüber Gott) durch die Auferstehung Jesu Christi erspart.“

2. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er göttlich vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, von Gottesfurcht erfüllt eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch die er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, die ist.“ nach dem Glauben.“

Hesekiel 14:21 Denn so spricht der HERR HERR: Wie viel mehr, wenn ich meine vier schlimmen Gerichte über Jerusalem sende: das Schwert und die Hungersnot und das abscheuliche Tier und die Pest, um Mensch und Vieh daraus auszurotten?

Gott warnt die Menschen in Jerusalem, dass er vier Strafen senden wird – Schwert, Hungersnot, scheußliche Tiere und Pest –, um sowohl Menschen als auch Tiere auszurotten.

1. Gottes Warnung an Jerusalem: Hören Sie den Ruf und bereuen Sie

2. Das Urteil des Herrn: Nehmen Sie seine Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich an

1. Jesaja 5:24 - Und wie Feuerzungen Stroh auflecken und wie trockenes Gras in den Flammen versinkt, so werden ihre Wurzeln verfaulen und ihre Blumen wie Staub verwehen; denn sie haben das Gesetz des Herrn, des Allmächtigen, verworfen und das Wort des Heiligen Israels verschmäht.

2. Joel 2:12-13 – Auch jetzt, spricht der Herr, kehrt von ganzem Herzen zu mir um, mit Fasten und Weinen und Trauer. Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre zum Herrn, deinem Gott, zurück, denn er ist gnädig und mitfühlend, langsam zum Zorn und voller Liebe, und er lässt nicht nach, Unglück zu senden.

Hesekiel 14:22 Doch siehe, darin wird ein Überrest übrig bleiben, der hervorgebracht werden wird, sowohl Söhne als auch Töchter. Siehe, sie werden zu euch hervorkommen, und ihr werdet ihren Weg und ihre Taten sehen; und ihr werdet darüber getröstet werden das Böse, das ich über Jerusalem gebracht habe, und zwar in Bezug auf alles, was ich über es gebracht habe.

Gott verspricht, dass ein Überrest von Söhnen und Töchtern aus Jerusalem kommen wird und die Menschen durch das Böse, das Gott über die Stadt gebracht hat, getröstet werden.

1. Gottes Versprechen des Trostes in schwierigen Zeiten

2. Hoffnung finden angesichts der Zerstörung

1. Jeremia 30:18-19 – „So spricht der Herr: ‚Siehe, ich werde die Gefangenschaft der Zelte Jakobs zurückbringen und mich seiner Wohnstätten erbarmen; die Stadt wird auf ihrem eigenen Hügel gebaut und der Palast wird Bleibe nach seinem eigenen Plan. So wird aus ihnen hervorgehen Danksagung und die Stimme derer, die fröhlich sind; Ich werde sie vermehren, und sie werden nicht weniger werden; Ich werde sie auch verherrlichen, und sie werden nicht klein sein.‘

2. Psalm 33:18-19 – „Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen, dass er ihre Seele vom Tod errette und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.“

Hesekiel 14:23 Und sie werden euch trösten, wenn ihr ihre Wege und Taten seht; und ihr werdet erkennen, dass ich alles, was ich darin getan habe, nicht ohne Grund getan habe, spricht der Herr, HERR.

Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit werden dem Volk Israel durch seine Erfahrungen kundgetan.

1: Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Römer 8:18-21

2: Gottes Treue – Deuteronomium 7:9

1: Jesaja 48:17-19

2: Psalm 136:1-3

Hesekiel Kapitel 15 verwendet das Bild eines Weinstocks, um die Wertlosigkeit Jerusalems und seiner Bevölkerung aufgrund ihrer Untreue gegenüber Gott zu veranschaulichen. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihrer Handlungen und das Urteil, das ihnen widerfahren wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott die Metapher eines Weinstocks präsentiert, um die Unfruchtbarkeit und Nutzlosigkeit Jerusalems zu beschreiben. So wie ein Weinstock nur wegen seiner Frucht oder seines Holzes wertvoll ist, hat Jerusalem keine guten Früchte hervorgebracht und ist nun nur noch zur Zerstörung bereit (Hesekiel 15:1-5).

2. Absatz: Gott verkündet sein Urteil über Jerusalem und erklärt, dass er sein Gesicht gegen die Stadt richten und verheerende Folgen für ihre Bewohner haben wird. Das Volk wird Hungersnot, Schwert und Pest ausgesetzt sein, und das Land wird verwüstet sein. Das Gericht ist eine direkte Folge ihrer Untreue und ihrer Weigerung, sich wieder an Gott zu wenden (Hesekiel 15,6-8).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel fünfzehn, beschreibt
die Wertlosigkeit Jerusalems als Weinstock,
Folgen von Untreue.

Metapher eines Weinstocks zur Veranschaulichung der Fruchtlosigkeit Jerusalems.
Urteilsverkündung über die Stadt und ihre Bewohner.
Folgen von Hungersnot, Schwert und Pest.
Direkte Folge ihrer Untreue und Weigerung, Buße zu tun.

Dieses Kapitel von Hesekiel verwendet das Bild eines Weinstocks, um die Wertlosigkeit Jerusalems und seiner Menschen darzustellen. Es beginnt damit, dass Gott die Metapher eines Weinstocks präsentiert und damit die Unfruchtbarkeit und Nutzlosigkeit Jerusalems hervorhebt. So wie ein Weinstock nur wegen seiner Frucht oder seines Holzes wertvoll ist, hat Jerusalem keine guten Früchte hervorgebracht und ist nun nur noch zur Zerstörung bereit. Gott verkündet sein Urteil über die Stadt und ihre Bewohner und erklärt, dass er sein Gesicht gegen sie richten und verheerende Folgen haben wird. Das Volk wird Hungersnot, Schwert und Pest erleben und das Land wird verwüstet sein. Das Urteil ist eine direkte Folge ihrer Untreue und ihrer Weigerung, sich wieder an Gott zu wenden. Das Kapitel betont

die Konsequenzen ihres Handelns und das bevorstehende Gericht, das Jerusalem widerfahren wird.

Hesekiel 15:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott spricht mit Hesekiel über seinen Zorn gegenüber Jerusalem.

1: Gottes Zorn ist gerechtfertigt – Hesekiel 15:1

2: Wir sollten Gottes Zorn nicht provozieren – Hesekiel 15:1

1: Jeremia 5:29 – „Soll ich sie nicht für diese Dinge bestrafen? spricht der Herr, und soll ich mich nicht an einer Nation wie dieser rächen?“

2: Jeremia 32,18 – „Du erweist Tausenden deine Gnade, aber du vergiltst die Schuld der Väter an ihren Kindern nach ihnen, o großer und mächtiger Gott, dessen Name der Herr der Heerscharen ist.“

Hesekiel 15:2 Menschensohn, was ist der Weinstock mehr als irgendein Baum oder als ein Zweig unter den Bäumen des Waldes?

Gott fragt den Propheten Hesekiel, was den Weinstock zu etwas Besonderem macht als andere Bäume im Wald.

1. Die Bedeutung der Frage Gottes in Hesekiel 15:2

2. Die besondere Natur des Weinbaums

1. Jesaja 5:1-7 – Das Gleichnis vom Weinberg

2. Psalm 80:8-11 – Gottes Weinberg Israels

Hesekiel 15:3 Soll man davon Holz für irgendeine Arbeit nehmen? Oder wird man eine Nadel davon nehmen, um ein Gefäß daran aufzuhängen?

Die Passage in Hesekiel 15:3 stellt die Nützlichkeit von Holz für jeden Zweck in Frage.

1. Die Einzigartigkeit jedes Menschen: Wie Gott uns für seine Zwecke nutzt

2. Der Wert der Demut: Gottes Macht anerkennen, seinen Willen zu erfüllen

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Hesekiel 15:4 Siehe, es wird als Brennstoff ins Feuer geworfen; Das Feuer verzehrt beide Enden, und die Mitte davon verbrennt. Ist es für jede Arbeit geeignet?

Dieser Vers hebt die Nutzlosigkeit eines abgebrochenen Zweiges hervor und zeigt, dass er selbst dann keinen Nutzen hat, wenn er als Brennstoff verbrannt wird.

1. „Das Feuer der Reinigung Gottes“ – Wie der Herr unsere Prüfungen nutzen kann, um uns zu läutern und zu reinigen.

2. „Die bedauerliche Nutzlosigkeit der Sünde“ – Wie Sünde letztendlich zu Zerbrochenheit und Nutzlosigkeit führt.

1. Jesaja 48:10 – Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht wie Silber; Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis geprüft.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 15:5 Siehe, als es ganz war, war es für keine Arbeit geeignet. Wie viel weniger wird es noch für jede Arbeit geeignet sein, wenn das Feuer es verzehrt hat und es verbrannt ist?

Das Feuer hat einen Baum vernichtet, so dass er für keine Arbeit mehr verwendet werden kann.

1. Die Folgen der Zerstörung: Lehren aus einem verbrannten Baum

2. Das Beste aus dem machen, was wir haben: ein Blick auf Hesekiel 15:5

1. Jesaja 28:24-27 – Erkennst du nicht, wie all diese Dinge zum Guten zusammenwirken?

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

Hesekiel 15:6 Darum spricht der HERR HERR: Wie den Weinstock unter den Bäumen des Waldes, den ich dem Feuer zum Brennen gegeben habe, also werde ich den Bewohnern Jerusalems geben.

Gott erklärt, dass er die Einwohner Jerusalems bestrafen wird, indem er sie wie einen Baum in einem Wald verbrennen wird, der als Brennstoff angezündet wird.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Hesekiel 15:6

2. Die Verbrennung Jerusalems: Eine Lektion in Gottes Gerechtigkeit

1. Jesaja 24:1-2 – Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Jeremia 7:20 - Darum spricht der HERR HERR: Siehe, mein Zorn und mein Zorn werden sich über diesen Ort ausgießen, über Menschen und über Vieh und über die Bäume des Feldes und über die Früchte des Erdbodens; und es wird brennen und nicht erlöschen.

Hesekiel 15:7 Und ich werde mein Angesicht gegen sie richten; Sie werden aus einem Feuer ausgehen, und ein anderes Feuer wird sie verzehren. und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Angesicht gegen sie richte.

Gott wird diejenigen, die ihm missfallen, bestrafen, indem er Feuer auf sie schickt, damit sie ihn als den Herrn erkennen.

1: Wir müssen dem Wort Gottes gehorsam bleiben, um seinem Zorn zu entgehen.

2: Gott ist ein liebender Gott, aber er duldet keinen Ungehorsam.

1: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2: Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

Hesekiel 15:8 Und ich werde das Land zur Wüste machen, weil sie eine Übertretung begangen haben, spricht der HERR HERR.

Gott, der Herr, erklärt, dass er das Land wegen der Übertretungen des Volkes verwüsten wird.

1. Die Folgen von Übertretungen: Wie man den Zorn Gottes vermeidet

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Gebote für ein gesundes Leben befolgen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel Kapitel 16 ist eine kraftvolle Allegorie, die Jerusalem als eine untreue Frau darstellt, die von Gott großzügig gesegnet wurde, sich aber dem Götzendienst und der Bosheit zugewandt hat. Das Kapitel betont Gottes Treue, sein Urteil über Jerusalem und das Versprechen der Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott die Entstehungsgeschichte Jerusalems erzählt und wie er die Stadt als verlassenes Baby vorfand, voller Blut und zur Zerstörung bestimmt. Er stellt sich selbst als einen mitfühlenden Verwalter dar, der Jerusalem pflegt und segnet und es so schön und wohlhabend macht (Hesekiel 16,1-14).

2. Absatz: Gott beschreibt Jerusalems Untreue und vergleicht sie mit einer promiskuitiven Frau, die Götzendienst und Prostitution betreibt. Er beschuldigt die Stadt, ihre Schönheit und ihren Segen anderen Göttern anzubieten und damit den Bund, den sie mit ihm geschlossen hatte, zu brechen (Hesekiel 16,15-34).

3. Absatz: Gott verkündet sein Urteil über Jerusalem wegen ihrer Untreue und erklärt, dass ihre Liebhaber sich gegen sie wenden, sie nackt ausziehen und Verwüstung über sie bringen werden. Er wird ihre Bosheit ans Licht bringen und sie für ihren Götzendienst bestrafen (Hesekiel 16:35-43).

4. Absatz: Die Passage endet mit Gottes Versprechen der Wiederherstellung. Trotz der Untreue Jerusalems erklärt Gott, dass er sich an seinen Bund erinnern und einen ewigen Bund mit ihr schließen wird. Er wird ihr ihre Sünden vergeben, sie reinigen und ihr ihren früheren Glanz zurückgeben (Hesekiel 16:44-63).

In Summe,

Hesekiel, Kapitel 16 präsentiert
Allegorie des untreuen Jerusalem,
Gottes Urteil und Versprechen der Wiederherstellung.

Darstellung Jerusalems als verlassenes, von Gott gesegnetes Baby.
Untreue Jerusalems im Vergleich zu einer promiskuitiven Frau.
Vorwurf des Götzendienstes und des Verstoßes gegen den Bund mit Gott.
Urteilsverkündung mit Verwüstung und Bestrafung.
Versprechen der Wiederherstellung, der Vergebung und eines ewigen Bundes.

Dieses Kapitel von Hesekiel präsentiert eine kraftvolle Allegorie, die Jerusalem als eine untreue Frau darstellt, die von Gott großzügig gesegnet wurde, sich aber dem Götzendienst und der Bosheit zugewandt hat. Es beginnt damit, dass Gott die Entstehungsgeschichte Jerusalems erzählt und beschreibt, wie er die Stadt als verlassenes Baby vorfand und sie zum Wohlstand aufzog. Jerusalem wird jedoch untreu, betreibt Götzendienst und bricht seinen Bund mit Gott. Gott verkündet sein Urteil über Jerusalem und erklärt, dass sich ihre Liebhaber gegen sie wenden und Verwüstung über sie bringen werden. Er wird ihre Bosheit ans Licht bringen und sie für ihren Götzendienst bestrafen. Trotz dieses Urteils verspricht Gott Wiederherstellung. Er erklärt, dass er sich an seinen Bund erinnern, einen ewigen Bund mit Jerusalem schließen, ihr ihre Sünden vergeben, sie reinigen und ihr ihren früheren Glanz zurückgeben wird. Das Kapitel betont die Treue Gottes, sein Urteil über Jerusalem wegen seiner Untreue und das Versprechen der Wiederherstellung.

Hesekiel 16:1 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Der Herr sprach erneut zu Hesekiel.

1. Der Herr spricht immer: Lernen, Gottes Stimme zu hören

2. Gott ist treu: Wie man seinem Wort vertraut

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hesekiel 16:2 Menschensohn, lass Jerusalem seine Gräuel erkennen,

In der Passage geht es darum, dass Gott Hesekiel anweist, Jerusalem an seine Gräuel zu erinnern.

1. Konfrontation mit der Sünde: Unsere Abscheulichkeiten im Licht der Heiligkeit Gottes sehen

2. Die Realität der Sünde: Gottes Auftrag, unseren Abscheulichkeiten entgegenzutreten

1. Jesaja 59:1-2: Siehe, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, dass sie nicht retten kann; Sein Ohr ist nicht schwer, dass es nicht hören kann. Aber deine Missetaten haben sich zwischen dir und deinem Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören kann.

2. Hebräer 12:1-2: Da wir nun auch von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht befällt, und lasst uns mit Geduld das Rennen laufen, das wird vor uns gestellt und blickt auf Jesus, den Urheber und Vollender unseres Glaubens; der wegen der Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes gesetzt wird.

Hesekiel 16:3 Und sprich: So spricht der Herr, HERR, zu Jerusalem! Deine Geburt und deine Geburt sind aus dem Land Kanaan; Dein Vater war ein Amoriter und deine Mutter eine Hetiterin.

Gott spricht zu Jerusalem über ihre Eltern, die Amoriter und Hethiter waren.

1. Die Kraft unseres Erbes: Wie unsere Vorfahren unser Leben prägen

2. Schauen Sie in die Vergangenheit, um sich die Zukunft vorzustellen

1. Römer 11:17-18 – Und wenn etliche Zweige abbrachen und du, der du ein wilder Ölbaum bist, in sie eingepfropft wurdest und mit ihnen an der Wurzel und Fettigkeit des Ölbaums teilnahmst; Prahle nicht mit den Zweigen. Aber wenn du dich rühmst, trägst du nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich selbst.

2. Galater 3:28-29 – Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus. Und wenn ihr Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen und Erben gemäß der Verheißung.

Hesekiel 16:4 Und was deine Geburt betrifft: An dem Tag, als du geboren wurdest, wurde dein Nabel nicht durchtrennt, und du wurdest nicht mit Wasser gewaschen, um dich geschmeidig zu machen; Du wurdest überhaupt nicht gesalzen und auch nicht gewickelt.

Am Tag der Geburt einer Person wurde ihr Nabel weder durchtrennt noch mit Wasser gewaschen, gesalzen oder gewickelt.

1. Wie wichtig es ist, sich um ein Neugeborenes zu kümmern.

2. Wie wichtig es ist, in den frühen Lebensphasen Liebe und Fürsorge zu zeigen.

1. Psalm 139:13-16 – „Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen und mich im Schoß meiner Mutter bedeckt Nun gut. Mein Wesen war dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen geschaffen und auf seltsame Weise in den untersten Teilen der Erde geschaffen wurde. Deine Augen sahen mein Wesen, obwohl es unvollkommen war; und in deinem Buch standen alle meine Glieder geschrieben: die im Laufe der Zeit geformt wurden, als es noch keines davon gab.

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Hesekiel 16:5 Niemand erbarmte sich deiner, um dir irgendetwas davon zu tun, um Mitleid mit dir zu haben; aber du wurdest aufs offene Feld geworfen, zum Verlust deiner Person, am Tag deiner Geburt.

Bei deiner Geburt hat dir niemand Freundlichkeit oder Mitgefühl gezeigt, und du wurdest aufs offene Feld geworfen, um Demütigungen zu ertragen.

1. Gottes Liebe ist größer als jede Demütigung oder jedes Leid, das wir ertragen müssen.

2. Trotz unserer Umstände müssen wir daran denken, den Menschen um uns herum Liebe und Mitgefühl zu zeigen.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Hesekiel 16:6 Und als ich an dir vorbeiging und dich durch dein eigenes Blut befleckt sah, sprach ich zu dir, als du in deinem Blut warst: Lebe! ja, ich habe zu dir gesagt, als du in deinem Blut warst: Lebe!

Gottes Liebe zu uns ist bedingungslos, auch wenn wir in unserer Sünde sind.

1: Gottes bedingungslose Liebe – Hesekiel 16:6

2: Die Kraft der Liebe Gottes – Hesekiel 16:6

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2,1 Johannes 4,10 – Das ist Liebe: Nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden gesandt hat.

Hesekiel 16:7 Ich habe dich mehren lassen wie die Knospe des Feldes, und du bist gewachsen und groß geworden, und du bist zu herrlichem Schmuck geworden; deine Brüste sind geschmückt, und dein Haar ist gewachsen, während du nackt und nackt warst .

Gottes Liebe und Treue uns gegenüber ist endlos.

1: Gottes unendliche Liebe und Treue

2: Die Fülle der Segnungen Gottes

1: Psalm 145:8-9 „Der HERR ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit währt über allem, was er gemacht hat.“

2: Römer 5,8 „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Hesekiel 16:8 Als ich nun an dir vorüberging und dich ansah, siehe, da war deine Zeit die Zeit der Liebe; Und ich breitete meinen Rock über dir aus und bedeckte deine Blöße. Ja, ich habe dir geschworen und einen Bund mit dir geschlossen, spricht der Herr, GOTT, und du wurdest mein.

Der Herr, Gott, ging vorbei und sah die Zeit der Liebe, indem er seinen Rock ausbreitete und die Nacktheit der Person bedeckte. Dann schloss er mit ihnen einen Bund.

1. Liebe und Erlösung: Wie Gottes Liebe zum Bund führt

2. Die Kraft des Bundes: Wie Gottes Versprechen zur Erfüllung führen

1. Psalm 25,10 – „Alle Wege des Herrn sind Gnade und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.“

2. Jesaja 54:10 – „Denn Berge mögen weichen und Hügel verschwinden, aber meine Güte soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund soll nicht weichen, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.“

Hesekiel 16:9 Und ich wusch dich mit Wasser; ja, ich habe dein Blut gründlich von dir abgewaschen und dich mit Öl gesalbt.

Gott wäscht und salbt uns mit Liebe und Gnade.

1. Das Geschenk der Liebe und Gnade Gottes

2. Unsere neue Identität in Christus annehmen

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2. Titus 3:3-5 – „Denn auch wir selbst waren manchmal töricht, ungehorsam, betrogen, dienten mancherlei Begierden und Vergnügungen, lebten in Bosheit und Neid, waren hasserfüllt und hassten einander. Danach aber die Güte und Liebe Gottes.“ Unser Erlöser ist den Menschen erschienen, nicht durch Werke der Gerechtigkeit, die wir getan haben, sondern gemäß seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet, durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung des Heiligen Geistes.“

Hesekiel 16:10 Und ich bekleidete dich mit Stickereien und beschuhte dich mit Dachsfellen und gürtete dich mit feiner Leinwand und bedeckte dich mit Seide.

Gott sorgte für Hesekiel und beschützte ihn, indem er ihn mit Stickereien, Dachsfellen, feinem Leinen und Seide bekleidete.

1. Der Herr ist unser Versorger – er zeigt uns seine erstaunliche Versorgung und seinen Schutz

2. Von Gott bekleidet – Wie Gottes Gegenwart unser Leben verändern kann

1. Jesaja 61:10 - Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Deuteronomium 8:4 - Deine Kleider wurden an dir nicht alt, und dein Fuß wurde nicht geschwollen in diesen vierzig Jahren.

Hesekiel 16:11 Und ich schmückte dich mit Schmuck und legte Armbänder um deine Hände und eine Kette um deinen Hals.

Der Herr schmückte und schmückte das Volk Israel mit Juwelen und Schmuck.

1. Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk: Die Geschichte von Hesekiel 16:11

2. Wertschätzung und Dankbarkeit: Eine Reflexion über Hesekiel 16:11

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele soll frohlocken in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Hesekiel 16:12 Und ich legte einen Edelstein auf deine Stirn und Ohrringe in deine Ohren und eine schöne Krone auf dein Haupt.

Gott schmückte Hesekiel mit wunderschönem Schmuck, um seine Liebe zu zeigen.

1. „Gottes Liebe ist schön“

2. „Der Schmuck der Liebe Gottes“

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich schmückt.“ sich selbst mit Schmuck und schmückt sich wie eine Braut mit ihren Juwelen.

2. Offenbarung 21:2 – „Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.“

Hesekiel 16:13 So wurdest du mit Gold und Silber geschmückt; und deine Kleider waren aus feiner Leinwand und Seide und aus bestickter Arbeit; Du hast feines Mehl, Honig und Öl gegessen, und du warst überaus schön, und es ist dir gelungen, ein Königreich zu werden.

Hesekiel 16:13 betont die Schönheit und den Wohlstand, die mit dem Festhalten an den Lehren des Herrn einhergehen.

1: Wir können Schönheit und Wohlstand erleben, wenn wir auf den Wegen des Herrn wandeln.

2: Befolgen wir sorgfältig die Anweisungen des Herrn, denn dort werden wir wahre Schönheit und Erfolg erleben.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein

Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Hesekiel 16:14 Und dein Ruf erklang unter den Heiden wegen deiner Schönheit; denn sie war vollkommen durch meine Anmut, die ich dir angezogen hatte, spricht der Herr, HERR.

Gott, der Herr, hatte der Nation Israel Schönheit verliehen, die von den heidnischen Nationen bewundert wurde.

1. Gottes Gnade für sein auserwähltes Volk: Die Schönheit Israels in Hesekiel 16:14 verstehen

2. Die Vollkommenheit der Liebe Gottes: Wir feiern die Schönheit Israels in Hesekiel 16:14

1. Psalm 45:11 - „So wird der König deine Schönheit sehr begehren; denn er ist dein Herr; und du sollst ihn anbeten."

2. 1. Petrus 3:4 – „Der aber ist ein verborgener Mensch des Herzens, in dem, was nicht vergänglich ist, nämlich der Schmuck eines sanftmütigen und stillen Geistes, der in den Augen Gottes von großem Wert ist."

Hesekiel 16:15 Du aber hast auf deine eigene Schönheit vertraut und wegen deines Ruhmes gehurt und deine Unzucht über jeden ausgegossen, der vorüberging; es war seins.

Trotz der Liebe und des Schutzes Gottes vertraute Jerusalem auf seine eigene Schönheit und nutzte seinen Ruhm, um mit jedem, der vorbeikam, Ehebruch zu begehen.

1. Gottes Liebe und Schutz reichen nicht aus – Hesekiel 16:15

2. Lassen Sie sich nicht vom falschen Idol der Schönheit täuschen – Hesekiel 16:15

1. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

2. 1. Petrus 5:5 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

Hesekiel 16:16 Und du hast von deinen Kleidern genommen und deine Höhen mit mancherlei Farben geschmückt und hast darauf Hurerei betrieben. Das Gleiche wird nicht geschehen, und es wird auch nicht so sein.

Gott hat vor geistlicher Prostitution gewarnt und davor gewarnt, dass solche Handlungen nicht toleriert werden.

1. Gottes Heiligkeit ist kompromisslos – Hesekiel 16:16

2. Unser spirituelles Engagement sollte unerschütterlich sein – Hesekiel 16:16

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Sprüche 6:26-29 – „Denn eine Prostituierte kann man für einen Laib Brot haben, aber die Frau eines anderen Mannes raubt dir das Leben. Kann ein Mann Feuer in seinen Schoß schöpfen, ohne dass seine Kleidung verbrannt wird? Kann er gehen.“ auf glühenden Kohlen, ohne dass seine Füße versengt werden? Das Gleiche gilt für den, der mit der Frau eines anderen Mannes schläft; niemand, der sie berührt, wird ungestraft bleiben.

Hesekiel 16:17 Du hast auch deine schönen Juwelen von meinem Gold und von meinem Silber genommen, die ich dir gegeben habe, und hast dir Menschenbilder gemacht und mit ihnen Hurerei getrieben.

Gott verurteilt den Götzendienst und bestraft Israel für seine Untreue.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Lernen aus Hesekiel 16:17

2. Ein Aufruf, treu zu bleiben: Die Folgen der Untreue in Hesekiel 16:17

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder.“ das ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Römer 1:18-21 – „Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit halten; denn das, was man von Gott erkennen kann, ist in ihnen offenbar; denn Gott hat es getan.“ zeigte es ihnen. Denn die unsichtbaren Dinge von ihm seit der Erschaffung der Welt werden deutlich gesehen, wenn man sie an den Dingen erkennt, die geschaffen wurden, nämlich seine ewige Macht und Gottheit, so dass sie keine Entschuldigung haben: Denn das, als sie es wussten Gott, sie verherrlichten ihn nicht als Gott, noch waren sie dankbar, sondern wurden eitel in ihren Vorstellungen, und ihr törichtes Herz wurde verfinstert.

Hesekiel 16:18 Und nahm deine bestickten Kleider und bedeckte sie und legte mein Öl und mein Räucherwerk vor sie hin.

Gott wies Hesekiel an, bestickte Gewänder zu nehmen und sie als Zeichen seiner Barmherzigkeit und Gunst mit Öl und Weihrauch zu bedecken.

1. Die Macht der Barmherzigkeit und Gunst – Wie Gott immer bereit ist, zu vergeben und Seine Gnade zu gewähren.

2. Opfer für Gott bringen – Wie wir Gott durch die Dinge, die wir tun, Opfer bringen können.

1. Kolosser 3:12-13 – Zieht also als Gottes Auserwählte heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld an.

2. Römer 12:1 – Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was euer geistlicher Gottesdienst ist.

Hesekiel 16:19 Auch mein Fleisch, das ich dir gegeben habe, feines Mehl, Öl und Honig, womit ich dich gespeist habe, hast du ihnen zum lieblichen Geruch vorgelegt. Und so geschah es, spricht der Herr, HERR.

Gott, der Herr, verkündet, dass er Hesekiel mit feinem Mehl, Öl und Honig versorgte, die Hesekiel dann anderen als süßen Geruch vorlegte.

1. Gottes gnädige Versorgung – Wie der Herr uns mit allem versorgt, was wir brauchen.

2. Fülle teilen – Wie wichtig es ist, unseren Segen mit anderen zu teilen.

1. 2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, sodass ihr in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn ihr alles habt, was ihr braucht, in jedem guten Werk im Überfluss werdet.

2. Psalm 136:25 - Er gibt jedem Geschöpf Nahrung; der Herr gibt dem Vieh seine Nahrung und den jungen Raben, die schreien.

Hesekiel 16:20 Und du hast deine Söhne und deine Töchter, die du mir geboren hast, genommen und sie ihnen geopfert, um sie zu verschlingen. Ist das von deinen Hurereien eine Kleinigkeit?

Hesekiel wirft dem Volk Israel vor, dass es seine Kinder Götzen opfert.

1: Gott möchte, dass wir ihm allein ergeben sind, und warnt vor Götzendienst und der Opferung unserer Kinder.

2: Wir müssen uns unserer spirituellen Entscheidungen bewusst sein und Gott als den einzig wahren Gott ehren, anstatt Götzen zu opfern.

1:1 Korinther 10:14 Darum, meine lieben Freunde, flieht vor der Anbetung der Götzen.

2: Deuteronomium 12:31 Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht auf ihre Weise anbeten, denn indem sie ihre Götter anbeten, tun sie alle möglichen Abscheulichkeiten, die der HERR hasst. Sie verbrennen sogar ihre Söhne und Töchter im Feuer als Opfer für ihre Götter.

Hesekiel 16:21 Dass du meine Kinder getötet und sie ausgeliefert hast, um sie für sie durchs Feuer gehen zu lassen?

In der Passage geht es darum, dass Gott fragt, warum seine Kinder getötet und im Feuer geopfert wurden.

1. Die Kraft der Liebe Gottes: Was es bedeutet, an eine höhere Macht zu glauben

2. Die Sünde, unsere Kinder zu opfern: Untersuchung der Konsequenzen unseres Handelns

1. Deuteronomium 12:29-31 – Folge nicht anderen Göttern, verehre sie nicht und verneige dich nicht vor ihnen; erzürne mich nicht durch die Werke deiner Hände; und opfere deine Kinder nicht im Feuer.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch und reinigt euch. Entferne deine bösen Taten aus meinen Augen; Hör auf, Unrecht zu tun. Lernen Sie, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Hesekiel 16:22 Und in all deinen Greueln und Hurereien hast du nicht an die Tage deiner Jugend gedacht, als du nackt und bloß warst und mit deinem Blut befleckt warst.

Hesekiel 16:22 betont, dass man bei all seinen Sünden die Tage seiner Jugend und seine einstige Verletzlichkeit und Hilflosigkeit nicht vergessen sollte.

1. Sich daran erinnern, woher wir kamen – Reflexionen unserer Jugend

2. Eine Erinnerung an unsere Vergangenheit – Die Tage unserer Jugend

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. 2. Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen!

Hesekiel 16:23 Und es geschah nach all deiner Bosheit: Wehe, wehe dir! spricht der HERR HERR!

Gott tadelt die Bosheit der Menschen und warnt sie vor den Konsequenzen.

1: Egal für wie böse wir uns halten, Gottes Liebe ist größer und er wird uns immer vergeben.

2: Wir müssen immer auf unsere Taten achten, denn Gott wird uns für unsere Bosheit richten.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Lukas 13:3 – Ich sage dir, nein; aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.

Hesekiel 16:24 Und du hast dir einen hohen Ort gebaut und dir eine Höhe gemacht in allen Gassen.

In Hesekiel 16:24 tadelt Gott die Menschen dafür, dass sie in jeder Straße Höhen bauen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wie man dem Drang, hohe Plätze zu erobern, widerstehen kann.

2. Die Kraft des Glaubens: Wie man sich auf Gott statt auf hohe Plätze verlässt.

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Psalm 33:12 – „Gesegnet ist die Nation, deren Gott der Herr ist.“

Hesekiel 16:25 Du hast deine Höhen an allen Enden des Weges gebaut und deine Schönheit zum Abscheu gemacht, und hast deine Füße aufgetan allen, die vorübergingen, und hast deine Hurereien vervielfacht.

Gott ist unzufrieden mit der falschen Anbetung seines Volkes und der Missachtung seiner Maßstäbe.

1: Gottes Volk muss Gott allein anbeten

2: Anbetung, die Gott gefällt

1: Exodus 20:3-4 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.

2: Johannes 4:23-24 Aber die Stunde kommt und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Hesekiel 16:26 Du hast auch Unzucht getrieben mit den Ägyptern, deinen Nächsten, die großfleischig sind; und hast deine Hurereien vermehrt, um mich zu erzürnen.

Gott ist wütend auf das Volk Israel, weil es mit seinen Nachbarn, den Ägyptern, Unzucht begangen hat.

1. „Wende dich an Gott und tue Buße: Eine Studie zu Hesekiel 16:26“

2. „Gott sehnt sich nach Heiligkeit: Lernen aus dem Beispiel der Israeliten in Hesekiel 16:26“

1. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

2. Jakobus 4:7-8 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Hände.“ Herzen, ihr Doppelgesinnten.

Hesekiel 16:27 Siehe, nun habe ich meine Hand über dich ausgestreckt und deine gewöhnliche Nahrung gemindert und dich dem Willen derer ausgeliefert, die dich hassen, der Töchter der Philister, die sich deiner Unzucht schämen.

Gott bestraft Israel für sein unzüchtiges Verhalten, indem er es in die Hände seiner Feinde, der Philisterinnen, ausliefert.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu Hesekiel 16:27

2. Gottes Disziplin: Seine Gerechtigkeit verstehen durch Hesekiel 16:27

1. Römer 2:4-5 – „Oder maßt ihr euch des Reichtums seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen? Aber wegen eures harten und unbußfertigen Herzens häuft ihr euch an.“ Zorn über dich selbst am Tag des Zorns, wenn Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.“

2. Hebräer 12:5-6 – „Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er züchtigt.“ liebt und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Hesekiel 16:28 Du hast auch mit den Assyrern gehurt, weil du unersättlich warst; ja, du hast mit ihnen gehurt und konntest dennoch nicht zufrieden sein.

Hesekiel 16:28 beschreibt die Folgen eines unersättlichen, promiskuitiven Lebensstils.

1. „Der Preis unbefriedigter Wünsche“

2. „Die Gefahr der Promiskuität“

1. Sprüche 6:27-29 – „Kann ein Mann Feuer in seinem Busen bekommen, und seine Kleider würden nicht verbrennen? Wer sie berührt, wird nicht unschuldig sein.

2. 1. Korinther 6:18 – „Fliehe die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch tut, ist ohne den Körper; wer aber Hurerei begeht, sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

Hesekiel 16:29 Du hast deine Unzucht im Lande Kanaan bis nach Chaldäa vervielfacht; und doch warst du damit nicht zufrieden.

Gott beschuldigt das Volk Israel, sowohl im Land Kanaan als auch in Chaldäa unmoralische Taten begangen zu haben, und dass es mit seinen Taten immer noch nicht zufrieden war.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind bedingungslos – trotz der Sünde seines Volkes

2. Die Folgen des Ungehorsams – Abkehr vom Willen Gottes

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und unheilbar. Wer kann es verstehen?

Hesekiel 16:30 Wie schwach ist dein Herz, spricht Gott der HERR, wenn du das alles tust, das Werk einer herrischen Hurerin;

Der HERR Gott verurteilt die Taten einer promiskuitiven Frau.

1. Wie befolgen wir Gottes Gebote in einer untreuen Welt?

2. Gottes Liebe und Vergebung trotz unserer Sünden.

1. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Hesekiel 16:31 Indem du an jedem Weg deine höchste Stätte baust und an allen Gassen deine Höhen errichtest; und bist nicht wie eine Hure gewesen, indem du den Lohn verachtet hast;

Gott tadelt das Volk dafür, dass es in jeder Straße einen Altar und eine Gedenkstätte baut und die Bezahlung einer Prostituierten nicht respektiert.

1. Gottes Zurechtweisung des Götzendienstes und des Stolzes

2. Die Kraft der Demut und des Respekts

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall."

2. Römer 12:10 – „Seid untereinander gütig und brüderlich und bevorzugt einander in Ehre."

Hesekiel 16:32 Sondern wie eine Frau, die Ehebruch begeht und Fremde nimmt statt ihres Mannes!

Die Passage handelt von einer Frau, die ihren Mann verraten und stattdessen Fremde aufgenommen hat.

1: Ehebruch ist eine Sünde – Eine Botschaft über die Folgen des Ehebruchs und die Bedeutung der Treue in Beziehungen.

2: Gottes Liebe und Vergebung – Eine Botschaft der Hoffnung und Erlösung für diejenigen, die von Gott abgewichen sind.

1: Hebräer 13:4 – Die Ehe soll in Ehren gehalten werden unter allen, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.

2: 1 Korinther 6:18 – Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

Hesekiel 16:33 Sie geben allen Huren Gaben; du aber gibst deine Gaben allen deinen Liebhabern und heuerst sie an, damit sie von allen Seiten wegen deiner Hurerei zu dir kommen.

Gott tadelt das Volk Israel für seine Untreue Ihm gegenüber und dafür, dass es statt Ihm seinen Liebhabern Geschenke gemacht hat.

1. Die Folgen der Untreue gegenüber Gott

2. Die Belohnung der Treue zu Gott

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sagte: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Hesekiel 16:34 Und bei dir ist das Gegenteil von den anderen Frauen in deiner Hurerei, während dir niemand folgt, Hurerei zu treiben; und indem du einen Lohn gibst und dir kein Lohn gegeben wird, darum bist du widerspenstig.

Die Passage handelt von der Untreue einer Frau und davon, wie sie sich in ihren Hurereien anderen Frauen widersetzt, indem sie eine Belohnung gibt, diese aber nicht erhält.

1. Gottes Warnung vor Untreue und den Folgen solcher Handlungen

2. Die Bedeutung von Selbstlosigkeit und Dankbarkeit

1. Sprüche 5:3-5 – Denn die Lippen einer fremden Frau sind trüb wie Honigwaben, und ihr Mund ist glatter als Öl; aber ihr Ende ist bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße sinken in den Tod; Ihre Schritte ergreifen die Hölle.

2. Sprüche 6:32 - Wer aber mit einer Frau Ehebruch begeht, dem fehlt es an Einsicht; wer das tut, zerstört seine eigene Seele.

Hesekiel 16:35 Darum, du Hure, höre das Wort des HERRN:

Der HERR verurteilt das Volk von Jerusalem, weil es Ihm gegenüber untreu ist.

1: Wir müssen dem HERRN treu bleiben und dürfen nicht wie die Menschen in Jerusalem werden.

2: Gehorche dem HERRN und bereue unsere Sünden, um seine Barmherzigkeit zu empfangen.

1: Jeremia 3:1-2 „Wenn ein Mann sich von seiner Frau scheiden lässt und sie ihn verlässt und einen anderen Mann heiratet, sollte er dann wieder zu ihr zurückkehren? Würde das Land nicht völlig verunreinigt werden? Du aber hast wie eine Prostituierte mit vielen Liebhabern gelebt.“ Kehrst du jetzt zu mir zurück?“

2: Jakobus 4:7-10 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure.“ Herzen, ihr Doppelgesinnten. Trauert, trauert und jammert. Verwandelt euer Lachen in Trauer und eure Freude in Trübsinn. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Hesekiel 16:36 So spricht der Herr, HERR; Weil deine Unreinheit ausgeschüttet und deine Blöße aufgedeckt wurde durch deine Hurereien mit deinen Liebhabern und durch alle Götzen deiner Greuel und durch das Blut deiner Kinder, das du ihnen gegeben hast;

Der Herr, Gott, verurteilt das Volk Israel für seine Unmoral und seinen Götzendienst und dafür, dass es seine Kinder als Opfer dargebracht hat.

1. „Die Folgen einer Kompromissmoral“

2. „Die Gefahr des Götzendienstes“

1. Jeremia 2:20-23 – Gottes Anklage gegen Israel wegen seiner Untreue und seines Götzendienstes.

2. Hosea 4:1-3 – Gottes Verurteilung Israels für seine unmoralischen und götzendienerischen Taten.

Hesekiel 16:37 Siehe, nun werde ich alle deine Liebhaber versammeln, an denen du Gefallen gefunden hast, und alle, die du geliebt hast, mit allen, die du gehasst hast; Ich werde sie um dich herum gegen dich versammeln und deine Blöße vor ihnen offenbaren, damit sie deine ganze Blöße sehen.

Gott wird alle Liebenden, ob geliebt oder gehasst, versammeln und ihnen zur Strafe ihre Nacktheit offenbaren.

1. Gott sieht all unser Fehlverhalten und ist der ultimative Richter.

2. Wir müssen darauf achten, Gottes Geboten zu folgen und dürfen nicht davon abweichen.

1. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Römer 14:12 Dann wird jeder von uns vor Gott Rechenschaft über sich ablegen.

Hesekiel 16:38 Und ich werde dich richten, wie Frauen gerichtet werden, die die Ehe brechen und Blut vergießen; und ich werde dir Blut geben in Zorn und Eifersucht.

Gott wird Jerusalem für ihre Sünden bestrafen, genauso wie er Frauen bestraft, die Ehebruch und Mord begehen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unerbittlich: Eine Studie zu Hesekiel 16:38

2. Die Folgen der Sünde: Hesekiel 16:38 im Kontext

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll vor allen in Ehren gehalten werden und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.

2. Jeremia 5:9 – Soll ich sie nicht für diese Dinge bestrafen? erklärt der Herr; Und soll ich mich nicht an einer Nation wie dieser rächen?

Hesekiel 16:39 Und ich werde auch dich in ihre Hand geben, und sie werden deinen hohen Platz niederreißen und deine Höhen niederreißen; sie werden dir auch deine Kleider ausziehen und deine schönen Juwelen nehmen und dich verlassen nackt und nackt.

Gottes Urteil über Jerusalem wegen ihrer Untreue.

1: Wir müssen Gott treu bleiben, um seine Segnungen zu empfangen.

2: Wir müssen darauf achten, uns nicht von der Sünde verführen zu lassen und stattdessen den Gesetzen Gottes treu zu bleiben.

1: Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 16:40 Und sie werden eine Schar wider dich aufziehen und dich mit Steinen steinigen und dich mit ihren Schwertern durchbohren.

Gottes Strafe für unsere Sünden kann hart sein.

1: Gottes Liebe ist größer als unsere Sünden

2: Reue bringt Vergebung

1: Jesaja 1:18-19 „Kommt nun, lasst uns gemeinsam überlegen“, spricht der HERR. „Obwohl eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

2: Römer 8:1-2 Darum gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, denn durch Christus Jesus hat euch das Gesetz des Geistes, der Leben gibt, vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

Hesekiel 16:41 Und sie werden deine Häuser mit Feuer verbrennen und vor den Augen vieler Frauen Urteile an dir vollstrecken; und ich werde dich von der Hurerei abhalten, und du sollst auch keinen Lohn mehr geben.

Gott wird Sünder bestrafen, indem er ihre Häuser niederbrennt und in Anwesenheit vieler Frauen Urteile vollstreckt, und sie werden nicht länger in der Lage sein, sich an unmoralischen Aktivitäten zu beteiligen.

1. Die Folgen moralischer Übertretung: Eine Studie von Hesekiel 16:41

2. Der Zorn Gottes: Die Schwere seiner Urteile verstehen.

1. Hesekiel 16:41 Und sie werden deine Häuser mit Feuer verbrennen und vor den Augen vieler Frauen Urteile an dir vollstrecken; und ich werde dich von der Hurerei abhalten, und du sollst auch keinen Lohn mehr geben.

2. Jeremia 22:13-14 Wehe dem, der sein Haus mit Ungerechtigkeit baut und seine Kammern mit Ungerechtigkeit! der den Dienst seines Nächsten ohne Lohn in Anspruch nimmt und ihm nichts für seine Arbeit gibt; Das heißt: Ich werde mir ein breites Haus und große Kammern bauen und ihm Fenster ausschneiden; und es ist mit Zedernholz gedeckt und mit Zinnoberrot bemalt.

Hesekiel 16:42 Und ich werde meinen Zorn gegen dich ruhen lassen, und meine Eifersucht wird von dir weichen, und ich werde still sein und nicht mehr zürnen.

Gott verspricht, denen zu vergeben und nicht länger wütend auf diejenigen zu sein, die Buße tun.

1: Gottes Liebe und Vergebung – Wir können in Jesus Wiederherstellung und Erlösung finden, wenn wir uns in Reue an ihn wenden.

2: Die Macht der Reue – Reue kann uns zurück in Gottes Gnade bringen und seinem Zorn ein Ende setzen.

1: Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2: Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns. So wie ein Vater seinen Kindern Mitgefühl zeigt, so zeigt der Herr Mitgefühl mit denen, die ihn fürchten.

Hesekiel 16:43 Weil du der Tage deiner Jugend nicht gedacht hast, sondern mich in all diesen Dingen beunruhigt hast; Siehe, darum will auch ich deinen Weg auf deinem Kopf vergelten, spricht der Herr, GOTT: Und du sollst diese Unzucht nicht mehr begehen als alle deine Greuel.

Gott warnt sein Volk davor, Unzucht zu begehen, und verspricht, dass er es für seinen Ungehorsam belohnen wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Warnung des Herrn: Unzüchtigkeit ablehnen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Hesekiel 16:44 Siehe, jeder, der Sprichwörter gebraucht, wird dieses Sprichwort wider dich gebrauchen und sagen: Wie die Mutter, so ist auch ihre Tochter.

Dieses Sprichwort wird verwendet, um zu beschreiben, wie ähnlich eine Person ihrer Mutter ist.

1. „Die sprichwörtliche Weisheit der Mütter“

2. „Unserem elterlichen Erbe gerecht werden“

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht: Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit Verheißung), damit es euch und euch gut geht.“ mögest du lange auf der Erde leben.

Hesekiel 16:45 Du bist die Tochter deiner Mutter, die ihrem Mann und ihren Kindern Abneigung entgegenbringt; Und du bist die Schwester deiner Schwestern, die ihre Männer und ihre Kinder verachtet haben. Deine Mutter war eine Hethiterin und dein Vater ein Amoriter.

Hesekiel spricht von einer Frau, die ihren Mann und ihre Kinder verachtet und mit Schwestern verwandt ist, die ebenfalls ihre Männer und Kinder verachten. Die Mutter der Frau ist Hethiterin und ihr Vater Amoriter.

1. „Liebe zu Hause: Wie man ein gesundes familiäres Umfeld schafft“

2. „Die Kraft der bedingungslosen Liebe in Familienstrukturen“

1. Epheser 5:25-33 – „Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat.“

2. 1. Petrus 3,7 – „Männer, seid ebenso rücksichtsvoll, wie ihr mit euren Frauen zusammenlebt, und behandelt sie mit Respekt als die schwächeren Partner und als Erben mit euch der gnädigen Gabe des Lebens, sodass euch nichts im Wege steht.“ deine Gebete."

Hesekiel 16:46 Und deine ältere Schwester ist Samaria, sie und ihre Töchter, die zu deiner Linken wohnen; und deine jüngere Schwester, die zu deiner Rechten wohnt, ist Sodom und ihre Töchter.

Hesekiel 16:46 spricht von zwei Schwestern – Samaria und Sodom – die in ihrer Gerechtigkeit gegensätzlich sind.

1. Der Gegensatz der Gerechtigkeit – Hesekiel 16:46

2. Die Kraft der Gnade Gottes – Hesekiel 16:46

1. Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Psalm 36:7 – Wie herrlich ist deine Güte, o Gott! Darum setzen die Menschenkinder ihr Vertrauen unter den Schatten deiner Flügel.

Hesekiel 16:47 Doch du bist nicht nach ihren Wegen gewandelt und hast nicht nach ihren Greueln gehandelt; sondern, als wäre das eine Kleinigkeit, wurdest du auf all deinen Wegen mehr verdorben als sie.

Gott ermahnt sein Volk, seinen Wegen nicht zu folgen, sondern in seiner eigenen Bosheit noch weiter zu gehen.

1. Wir dürfen niemals vergessen, wie wichtig es ist, auf Gottes Wegen zu wandeln

2. Die Gnade Gottes als selbstverständlich zu betrachten, kann zu weiteren Sünden führen

1. Römer 6:1-2 – Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit die Gnade im Überfluss möge? Auf keinen Fall! Wie können wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch darin leben?

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Hesekiel 16:48 So wahr ich lebe, spricht der HERR HERR: Deine Schwester Sodom hat nicht getan, sie und ihre Töchter, wie du getan hast, du und deine Töchter.

Gott, der Herr, verspricht, dass die Sünden Sodoms nicht so schlimm sind wie die Sünden Jerusalems.

1. Die schwerwiegenden Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Barmherzigkeit trotz unserer Fehler

1. Römer 2:4 – Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen?

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hesekiel 16:49 Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom: Hochmut und Brot in Fülle und Müßiggang in Hülle und Fülle waren in ihr und ihren Töchtern, und sie stärkte nicht die Hand der Armen und Bedürftigen.

Die Ungerechtigkeit von Sodom bestand aus Stolz, Überfluss an Nahrung und Müßiggang, ohne den Armen und Bedürftigen zu helfen.

1. Die Gefahr des Stolzes: Eine Studie über die Sünden von Sodom

2. Den Armen und Bedürftigen helfen: Eine Untersuchung von Gottes Gebot

1. Jakobus 4:6 (Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.)

2. Lukas 3:11 (Er antwortet und spricht zu ihnen: Wer zwei Mäntel hat, der soll es dem geben, der keine hat; und wer Speise hat, der soll dasselbe tun.)

Hesekiel 16:50 Und sie waren hochmütig und verübten Greuel vor mir. Und ich nahm sie hinweg, wie ich es für gut hielt.

Gott bestrafte das Volk Israel für seine Arroganz und Unmoral.

1. Die Folgen des Stolzes

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Hesekiel 16:51 Und Samaria hat nicht die Hälfte deiner Sünden begangen; aber du hast deine Greuel noch mehr vervielfacht als sie und hast deine Schwestern für alle deine Greuel, die du getan hast, gerechtfertigt.

Samaria und Jerusalem werden in ihrer Bosheit verglichen und beide werden in den Augen des Herrn als abscheulich befunden.

1. Die Unvermeidlichkeit von Gottes Gericht über die Sünde

2. Die Gefahr, uns in Sünde mit anderen zu vergleichen

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hesekiel 16:52 Und du, der du deine Schwestern gerichtet hast, trage deine eigene Schande für deine Sünden, die du begangen hast, die abscheulicher sind als sie; sie sind gerechter als du; ja, sei auch du zuschanden und trage deine Schande darin Du hast deine Schwestern gerechtfertigt.

Hesekiel 16:52 warnt davor, dass diejenigen, die ihre Schwestern richten, sich für ihre eigenen Sünden schämen werden, die schlimmer sind als die ihrer Schwestern.

1. Gott ruft uns dazu auf, nicht mehr über andere zu richten und demütig über unsere eigenen Sünden nachzudenken.

2. Wenn wir auf den Herrn vertrauen, können wir von unserer Schande befreit werden.

1. Jakobus 4:11-12 – „Redet nicht böse untereinander, Brüder! Wer böse über seinen Bruder redet und seinen Bruder richtet, redet böse über das Gesetz und richtet das Gesetz; wenn ihr aber das Gesetz richtet, Du bist kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter. Es gibt einen Gesetzgeber, der retten und vernichten kann. Wer bist du, der einen anderen richtet?“

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

Hesekiel 16:53 Wenn ich ihre Gefangenschaft wiederbringen werde, die Gefangenschaft Sodoms und ihrer Töchter, und die Gefangenschaft Samarias und ihrer Töchter, dann werde ich die Gefangenschaft deiner Gefangenen in ihrer Mitte wiederbringen:

Gott verspricht, die Gefangenen von Sodom und Samaria zurückzubringen, wenn Er die Gefangenen von Hesekiel zurückbringt.

1. Gottes Versprechen – Wie seine Befreiung uns erlöst

2. Der Rest Israels – Gottes Treue in seinem Volk

1. Jesaja 43:25-26 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt. Erinnere mich an mich. Lasst uns gemeinsam flehen: Erkläre es, damit du gerechtfertigt wirst.

2. Römer 8:14-17 – Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht wieder den Geist der Knechtschaft empfangen, um euch zu fürchten; aber ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wodurch wir rufen: Abba, Vater. Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Hesekiel 16:54 Damit du deine eigene Schande erträgst und zuschanden wirst über alles, was du getan hast, damit du ein Trost für sie bist.

Die Passage aus Hesekiel fordert uns auf, unsere eigene Schande zu ertragen und uns von unseren eigenen Taten beschämen zu lassen, um anderen ein Trost zu sein.

1. Die Kraft der Demut – erforschen, wie Demut zu mehr Trost für andere führen kann.

2. Die Freude am Dienen – Sehen Sie sich an, wie der Dienst an anderen eine große Quelle der Freude sein kann.

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Hesekiel 16:55 Wenn deine Schwestern Sodom und ihre Töchter in ihren früheren Besitz zurückkehren und Samaria und ihre Töchter in ihren früheren Besitz zurückkehren, dann wirst du und deine Töchter in deinen früheren Besitz zurückkehren.

In dieser Passage aus Hesekiel geht es um die Rückkehr Sodoms, Samarias und ihrer Töchter auf ihr früheres Anwesen.

1. Gottes unfehlbare Liebe und Wiederherstellung

2. Verantwortung für unser Handeln übernehmen

1. Lukas 15:11-32 – Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. Jeremia 29:10-14 – Gottes Versprechen der Erneuerung und Wiederherstellung

Hesekiel 16:56 Denn deine Schwester Sodom wurde von deinem Mund nicht erwähnt am Tag deines Hochmuts,

Der Stolz Jerusalems ließ sie ihre Schwester Sodom vergessen.

1: Stolz kann zum Vergessen führen

2: Erinnerung an das Vergessene

1: Lukas 14:7-11 (Wenn du aber eingeladen bist, nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber, wenn er kommt, zu dir sagen wird: Freund, geh an einen besseren Ort. Dann wirst du in der Gegenwart geehrt aller anderen Gäste. Denn alle, die sich selbst erhöhen, werden erniedrigt werden, und diejenigen, die sich erniedrigen, werden erhöht werden.)

2: Römer 12:3 (Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich einem jeden von euch: Denkt nicht höher über euch selbst, als ihr gebührt, sondern denkt vielmehr über euch selbst mit nüchternem Urteil nach dem Glauben, den Gott euch gegeben hat jeder von euch.)

Hesekiel 16:57 Bevor deine Bosheit entdeckt wurde, wie zur Zeit deiner Schmach über die Töchter Syriens und alle, die umher sind, die Töchter der Philister, die dich ringsum verachten.

Die Passage aus Hesekiel spricht von der Bosheit des Volkes Israel und seiner Schmach gegenüber den Töchtern Syriens und der Philister.

1. Die Folgen des Bösen: Eine Studie von Hesekiel 16:57

2. Unsere Sünden und unsere Reue verstehen: Ein Blick auf Hesekiel 16:57

1. Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Sprüche 11:21 – Auch wenn sich Hand in Hand vereint, werden die Bösen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.

Hesekiel 16:58 Du hast deine Unzucht und deine Greuel getragen, spricht der HERR.

Gott wirft dem Volk von Juda unmoralisches Verhalten vor.

1. Gott hasst Unmoral

2. Gottes Gericht für Sünde

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2. Sprüche 6:16-19 – „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die ..." beeile dich, zum Bösen zu laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät."

Hesekiel 16:59 Denn so spricht der HERR HERR: Ich werde auch mit dir verfahren, wie du es getan hast, der du den Eid verachtet hast, indem du den Bund gebrochen hast.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihren Bund mit ihm brechen.

1. Die Folgen eines Bündnisbruchs

2. Halten Sie Ihr Wort: Wie wichtig es ist, Gottes Bund zu befolgen

1. Jesaja 24:5 – Auch die Erde wird unter ihren Bewohnern verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja; und dein Nein, Nein; damit ihr nicht in die Verdammnis gerätt.

Hesekiel 16:60 Doch ich werde an meinen Bund mit dir denken in den Tagen deiner Jugend und werde dir einen ewigen Bund schließen.

Gott erinnert sich an seinen Bund und erfüllt ihn, selbst inmitten der Strafe.

1: Gott ist unter allen Umständen treu

2: Gott ist barmherzig und gerecht

1: Hebräer 13:5 – „Euer Wandel sei ohne Habgier; sei zufrieden mit dem, was du hast. Denn er selbst hat gesagt: „Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2: Deuteronomium 7:9 - „Darum erkenne, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit bewahrt für tausend Generationen mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

Hesekiel 16:61 Und du sollst deiner Wege gedenken und dich schämen, wenn du deine Schwestern, deine ältere und deine jüngere, aufnimmst; und ich werde sie dir als Töchter geben, aber nicht aufgrund deines Bundes.

Gott droht Israel, seine älteren und jüngeren Schwestern als Töchter zu geben, aber nicht durch einen Bund.

1. Gottes Strafe: Die Folgen eines gebrochenen Bundes

2. Die Kraft der Erlösung: Gottes Gnade trotz unserer Fehler

1. Jeremia 31:31-34 - Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe Als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, spricht der Herr: Meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Mann war. Aber das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Und nicht länger soll jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn, denn sie alle werden mich kennen, vom Geringsten bis zum Größten, spricht der Herr. Denn ich werde ihre Missetat vergeben und mich nicht mehr an ihre Sünde erinnern.

2. Römer 5:20-21 – Nun kam das Gesetz, um die Übertretung zu vermehren; aber wo die Sünde zunahm, da wurde die Gnade um so größer, damit, wie die Sünde im Tod geherrscht habe, auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit, die zum ewigen Leben führe Jesus Christus, unser Herr.

Hesekiel 16:62 Und ich werde meinen Bund mit dir schließen; und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin:

Der Herr verspricht, einen Bund mit seinem Volk zu schließen.

1: Leben im Bund mit Gott – Gottes Liebe und unser Gehorsam

2: Der Bund mit Gott – Eine Beziehung des Glaubens und Vertrauens

1: Jeremia 31:31-34 – Gottes neuer Bund

2: Römer 8:31-39 – Gottes unfehlbare Liebe im Bund mit uns

Hesekiel 16:63 Damit du daran denkst und dich schämst und deinen Mund nicht mehr auftust vor deiner Schande, wenn ich dir gegenüber versöhnt bin wegen allem, was du getan hast, spricht der Herr, HERR.

Gottes Barmherzigkeit kann sich sogar auf diejenigen erstrecken, die Unrecht getan haben, und er kann uns vergeben, wenn wir danach streben.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Unser Bedürfnis nach Vergebung verstehen

2. Eine Erinnerung an die Schande: Zu wissen, dass wir nicht über die Möglichkeit der Vergebung hinaus sind

1. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, gemäß deiner unfehlbaren Liebe; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit aus. Wasche alle meine Sünden weg und reinige mich von meiner Sünde.

2. Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns die Sache klären, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

Hesekiel Kapitel 17 enthält zwei allegorische Visionen, die sich mit den politischen Unruhen und Bündnissen Israels während des babylonischen Exils befassen. Das Kapitel betont Gottes Souveränität, sein Urteil über rebellische Führer und das Versprechen einer zukünftigen Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der ersten Allegorie des großen Adlers und der Zeder. In dieser Vision nimmt ein großer Adler einen Zweig einer Zeder und pflanzt ihn in einem neuen Land, was die Verbannung Jojachins, des Königs von Juda, symbolisiert. Doch ein anderer Adler erhebt sich und die gepflanzte Zeder wendet sich ihm zu, was eine Rebellion gegen Babylon darstellt (Hesekiel 17:1-10).

2. Absatz: Gott interpretiert die erste Vision und erklärt, dass er die rebellischen Anführer richten und sie dafür bestrafen wird, dass sie ihren Bund mit Babylon gebrochen haben. Er erklärt, dass sie mit den Konsequenzen ihres Handelns konfrontiert werden und dass das Königreich Juda entwurzelt und zerstört wird (Hesekiel 17:11-21).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit der zweiten Allegorie eines Weinstocks und einer Zeder. In dieser Vision wird ein Weinstock gepflanzt und gedeiht, doch er wird von der Verlockung eines anderen Zedernbaums verführt und verlässt seine eigenen Wurzeln. Gott erklärt, dass er den rebellischen Weinstock wegen seiner Untreue richten wird und dass er verdorren und zerstört werden wird (Hesekiel 17:22-24).

In Summe,
Hesekiel Kapitel siebzehn präsentiert
Allegorien politischer Unruhen und Bündnisse,
Gottes Urteil und das Versprechen der Wiederherstellung.

Erste Allegorie des großen Adlers und der Zeder, die Exil und Rebellion darstellen.
Interpretation der ersten Vision, die Gottes Gericht und die Zerstörung Judas hervorhebt.
Zweite Allegorie des Weinstocks und der Zeder, die Untreue symbolisieren.
Gottes Urteilsverkündung über den rebellischen Weinstock und seine letztendliche Zerstörung.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält zwei allegorische Visionen, die sich mit den politischen Unruhen und Bündnissen Israels während des babylonischen Exils befassen. Die erste Allegorie stellt einen großen Adler dar, der einen Zweig einer Zeder ergreift und ihn in ein neues Land pflanzt, was die Verbannung Jojachins, des Königs von Juda, symbolisiert. Doch die gepflanzte Zeder rebelliert gegen Babylon und steht vor dem Gericht Gottes. Die zweite Allegorie stellt einen Weinstock dar, der zwar gedeiht, aber von einer anderen Zeder angelockt wird und seine eigenen Wurzeln aufgibt. Gott verkündet das Urteil über den rebellischen Weinstock wegen seiner Untreue. Das Kapitel betont Gottes Souveränität, sein Urteil über rebellische Führer und das Versprechen einer zukünftigen Wiederherstellung.

Hesekiel 17:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gottes Wort erreichte Hesekiel und forderte ihn auf, ein Gleichnis über zwei Adler und einen Weinstock zu erzählen.

1. Die Macht der Gleichnisse: Erkundung der Botschaften von Hesekiel 17:1

2. Gottes Wort: Eine Einladung zur Transformation

1. Lukas 13:6-9 – Das Gleichnis vom unfruchtbaren Feigenbaum

2. Johannes 15:1-8 – Jesu Gleichnis vom Weinstock und den Reben

Hesekiel 17:2 Menschensohn, erzähle ein Rätsel und erzähle dem Haus Israel ein Gleichnis.

Dem Haus Israel wird ein Rätsel und ein Gleichnis gegeben.

1. „Die Macht der Gleichnisse“

2. „Die Weisheit der Rätsel“

1. Lukas 8:4-8 – Und als sich eine große Volksmenge versammelte und sie aus allen Städten zu ihm kamen, redete er durch ein Gleichnis:

2. Sprüche 1:6-7 – ein Sprichwort und ein Rätsel verstehen, die Worte der Weisen und ihre Rätsel.

Hesekiel 17:3 Und sprich: So spricht der HERR HERR! Ein großer Adler mit großen Flügeln, langflügelig und voller Federn und mancherlei Farben, kam auf den Libanon und ergriff den höchsten Ast der Zeder:

Gott, der Herr, schickt einen großen Adler mit vielen Farben in den Libanon, um den höchsten Ast einer Zeder zu ergattern.

1. Unser Leben liegt in Gottes Händen: Erkundung der treuen Vorsehung des Herrn

2. Gottes souveräne Macht: Seine göttliche Kontrolle über unser Leben verstehen

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Hesekiel 17:4 Er schnitt die Zweige seiner jungen Zweige ab und trug sie in ein Land des Handels; er stellte es in eine Stadt der Kaufleute.

Gott bestrafte einen rebellischen König, indem er ihm die Spitze seiner jungen Zweige abschnitt und sie in ein Land des Außenhandels brachte, wo sie in einer Kaufmannsstadt gepflanzt wurde.

1. Wer hat wirklich die Kontrolle? Gottes Souveränität über alle Nationen.

2. Die Folgen der Rebellion gegen Gott.

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Hesekiel 17:5 Und er nahm den Samen des Landes und pflanzte ihn auf ein fruchtbares Feld; Er platzierte es an großen Wassern und stellte es wie eine Weide auf.

Gott nahm einen Samen aus dem Land und pflanzte ihn auf ein fruchtbares Feld. Dann platzierte er es in der Nähe großer Gewässer und machte daraus eine Weide.

1. Samen für eine fruchtbare Zukunft säen

2. Den Lohn der Treue ernten

1. Jesaja 55:10-11 – Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchtbar machen und sprießen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also wird es geschehen Mein Wort sei, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:17-18 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt. Aus eigenem Willen hat er uns durch das Wort der Wahrheit hervorgebracht, damit wir eine Art Erstling seiner Geschöpfe seien.

Hesekiel 17:6 Und es wuchs und wurde zu einem niedrigwüchsigen Weinstock, dessen Zweige sich ihm zuwandten, und dessen Wurzeln unter ihm waren; und er wurde zu einem Weinstock und trieb Zweige hervor und sproß Zweige.

Ein Weinstock wurde gepflanzt und wuchs, breitete sich mit ihm zugewandten Zweigen und Wurzeln darunter aus.

1. Gottes Pläne für uns beginnen oft langsam, können aber am Ende zu erstaunlichen Ergebnissen führen. 2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott das beste Ergebnis für uns herbeiführt.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken." 2. Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Hesekiel 17:7 Und ein anderer großer Adler hatte große Flügel und viele Federn. Und siehe, dieser Weinstock beugte seine Wurzeln zu ihm und streckte seine Zweige zu ihm aus, damit er ihn durch die Furchen seiner Plantage bewässerte.

Die Passage spricht von einem großen Adler mit vielen Federn und einem Weinstock, dessen Wurzeln und Zweige sich dem Adler zuwenden.

1. Der Herr ist wie ein Adler und bietet uns Schutz und Schutz.

2. Die Liebe des Herrn ist wie ein Weinstock, der uns immer erreicht und umarmt.

1. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Wall sein.“

2. Psalm 36:7 – „Wie kostbar ist deine Güte, o Gott! Die Menschenkinder nehmen Zuflucht im Schatten deiner Flügel.“

Hesekiel 17:8 Er wurde gepflanzt auf gutem Boden an großen Wassern, damit er Zweige hervorbringe und Frucht bringe, damit er ein schöner Weinstock sei.

Gott pflanzte einen Weinstock in einen guten Boden an großen Wassern, damit er Zweige hervorbringen und Früchte tragen konnte.

1. Ein Leben in Fülle durch Glauben kultivieren.

2. Frucht bringen durch Gehorsam.

1. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

2. Psalm 1:3 – Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

Hesekiel 17:9 Sprich: So spricht der Herr, HERR! Wird es gedeihen? Sollte er nicht seine Wurzeln ausreißen und seine Früchte abschneiden, dass sie verdorren? Es wird in allen Blättern seines Frühlings verdorren, selbst ohne große Kraft oder viele Menschen, um es an den Wurzeln auszureißen.

Gott, der Herr, stellt eine rhetorische Frage: Wird derjenige Erfolg haben, der Unrecht begeht, oder werden seine Versuche abgebrochen und scheitern?

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Unvermeidlichkeit der Gerechtigkeit

2. Die Kraft des Glaubens: Widrigkeiten mit Gottes Hilfe überwinden

1. Psalm 37:1-2 – „Errege dich nicht wegen der Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter. Denn sie werden bald abgehauen werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut.“

2. Jakobus 1:12 – „Selig ist der Mann, der Versuchung erträgt; denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Hesekiel 17:10 Ja, siehe, wenn es gepflanzt ist, wird es gedeihen? Wird es nicht völlig verdorren, wenn der Ostwind es berührt? Es wird in den Furchen, in denen es gewachsen ist, verdorren.

Der gepflanzte Weinstock wird verdorren, wenn er vom Ostwind berührt wird.

1. Die vorübergehende Natur von Leben und Wohlstand

2. Unter allen Umständen auf Gott vertrauen

1. Jakobus 1:10-11 – Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz der Freiheit schaut und darin beharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein wirksamer Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und vertraue nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Hesekiel 17:11 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott sprach zu Hesekiel von einem großen Adler und einem Weinstock.

Gott sprach mit dem Propheten Hesekiel über einen großen Adler und einen Weinstock.

1. Das Gleichnis vom Adler und dem Weinstock: Vertrauen Sie auf Gottes Plan

2. Der Adler und der Weinstock: Wie Gottes Stärke in seiner Liebe wurzelt

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.“

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.“

Hesekiel 17:12 Sage nun zum widerspenstigen Haus: Wisst ihr nicht, was diese Dinge bedeuten? Sage ihnen: Siehe, der König von Babylon ist nach Jerusalem gekommen und hat seinen König und seine Fürsten genommen und sie mit sich nach Babylon geführt;

Der König von Babylon ist nach Jerusalem gekommen und hat seinen König und seine Fürsten gefangen genommen.

1. Gott ist souverän und kann selbst die schwierigsten Umstände nutzen, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Wir müssen demütig sein, die Autorität des Herrn anerkennen und auf seine Gebote reagieren.

1. Jesaja 46:10 Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Daniel 4:34-35 Am Ende dieser Zeit erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und meine geistige Gesundheit wurde wiederhergestellt. Dann lobte ich den Allerhöchsten; Ich habe den geehrt und verherrlicht, der ewig lebt. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft; sein Königreich bleibt von Generation zu Generation bestehen.

Hesekiel 17:13 Und er nahm den Samen des Königs und schloss einen Bund mit ihm und leistete einen Eid auf ihn. Er nahm auch die Mächtigen des Landes.

Gott bestraft den König von Juda dafür, dass er einen Bund mit dem Feind geschlossen und die Mächtigen aus dem Land vertrieben hat.

1. Die Konsequenzen des Bündnisses mit dem Feind

2. Gottes Urteil über unkluge Allianzen

1. Sprüche 21:30 – „Es gibt keine Weisheit, keine Einsicht, keinen Plan, der gegen den Herrn Erfolg haben könnte.“

2. Jeremia 17:5-8 – „Verflucht ist der, der auf den Menschen vertraut, der seine Kraft aus bloßem Fleisch schöpft und dessen Herz sich vom Herrn abwendet.“

Hesekiel 17:14 Damit das Königreich niedrig sei, damit es sich nicht erhebe, sondern dass es durch die Einhaltung seines Bundes bestehe.

Gottes Bund bringt Stabilität und Demut.

1. Die Segnungen der Bündnistreue

2. Die Kraft der Demut

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

Hesekiel 17:15 Aber er empörte sich gegen ihn und sandte seine Gesandten nach Ägypten, damit sie ihm Pferde und viel Volk gaben. Wird es ihm gut gehen? Soll der entkommen, der so etwas tut? Oder soll er den Bund brechen und befreit werden?

Gott fragt sich, ob ein Mann, der gegen ihn rebelliert, indem er Gesandte für Pferde und Menschen nach Ägypten schickt, Erfolg haben und fliehen wird, oder ob er den Bund brechen und befreit werden wird.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – Eine Untersuchung von Hesekiel 17:15

2. Die Folgen der Rebellion – Wie wir aus Hesekiel 17:15 lernen können

1. Deuteronomium 28:15 – Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden:

2. Jesaja 1:19 – Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen:

Hesekiel 17:16 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, an dem Ort, wo der König wohnt, der ihn zum König gemacht hat, dessen Eid er verachtete und dessen Bund er gebrochen hat, mitten in Babylon wird er mit ihm sterben.

Der Herr, Gott, erklärt, dass jeder, der einen Eid oder Bund bricht, an dem Ort sterben wird, an dem er zum König ernannt wurde.

1. Die Macht der Worte: Die Folgen des Brechens von Eiden und Bündnissen verstehen

2. Halten Sie Ihr Wort: Wie wichtig es ist, Versprechen einzuhalten

1. Jakobus 5:12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja und euer Nein sei nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Hesekiel 17:17 Auch soll ihm der Pharao mit seinem mächtigen Heer und seiner großen Schar im Krieg nicht helfen, indem er Berge aufschüttet und Festungen baut, um viele Menschen auszurotten.

Gott wird die große Armee des Pharaos besiegen und sein Volk beschützen.

1: Wir können auf Gottes Schutz vertrauen, egal wie groß der Feind ist.

2: Gott ist größer als jede Armee und kann jedes Hindernis überwinden.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Psalm 46,10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Hesekiel 17:18 Da er sah, dass er den Eid verachtete, indem er den Bund brach, und siehe, er gab seine Hand und tat dies alles, so soll er nicht entrinnen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Bund brechen.

1: Gott ist immer wachsam und duldet keinen Ungehorsam.

2: Wir müssen dem Bund Gottes treu bleiben und seinen Geboten treu bleiben.

1: Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Psalm 37:21 Der Gottlose leiht Geld, zahlt es aber nicht zurück; der Gerechte aber ist großzügig und gibt.

Hesekiel 17:19 Darum spricht der HERR HERR: So wahr ich lebe, ich werde meinen Eid, den er verachtet hat, und meinen Bund, den er gebrochen hat, mit seinem eigenen Kopf vergelten.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihre Eide und Bündnisse mit ihm brechen.

1. Die Folgen des Bruchs von Versprechen gegenüber Gott

2. Wie wichtig es ist, seine Verpflichtungen gegenüber Gott einzuhalten

1. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre über die Wichtigkeit, einen Eid zu halten.

2. Hebräer 10:26-31 – Warnung davor, den Bund Gottes zu verlassen.

Hesekiel 17:20 Und ich werde mein Netz über ihn ausbreiten, und er wird in meine Falle geraten, und ich werde ihn nach Babylon bringen und ihn dort wegen seiner Verfehlung anführen, die er gegen mich begangen hat.

Der Herr wird Menschen, die gegen ihn gesündigt haben, nach Babylon bringen und sie für ihre Übertretungen richten.

1: Niemand steht über dem Urteil des Herrn – Er wird uns vor Gericht bringen, egal wo wir uns verstecken.

2: Der Herr ist geduldig, aber er wird nicht vergessen – wir müssen Buße tun und unsere Sünden wiedergutmachen.

1: Römer 12,19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2: Psalm 7:11 – Gott ist ein gerechter Richter und ein Gott, der jeden Tag Empörung empfindet.

Hesekiel 17:21 Und alle seine Flüchtlinge und alle seine Banden werden durch das Schwert fallen, und die Übriggebliebenen werden in alle Winde zerstreut werden; und ihr werdet erfahren, dass ich, der HERR, es geredet habe.

In dieser Passage heißt es, dass diejenigen, die dem Herrn folgen, vor Schaden geschützt werden, diejenigen, die sich jedoch abwenden, dem Untergang geweiht sein werden.

1: Gott wird seine treuen Diener vor Schaden bewahren, aber diejenigen, die sich von ihm abwenden, werden sein Gericht erfahren.

2: Wir müssen Gott gegenüber treu bleiben und darauf vertrauen, dass er uns aus der Gefahr errettet, sonst werden wir unter den Folgen unseres Ungehorsams leiden.

1: Psalmen 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Hesekiel 17:22 So spricht der HERR HERR: Ich werde auch den höchsten Zweig der hohen Zeder nehmen und ihn setzen; Ich werde von der Spitze seiner jungen Zweige einen zarten Zweig abschneiden und ihn auf einem hohen und bedeutenden Berg pflanzen:

Gott nimmt einen Zweig einer hohen Zeder und pflanzt ihn auf einem hohen und bedeutenden Berg.

1. Die Macht der Fürsorge Gottes

2. Die Schönheit der Schöpfung Gottes

1. Psalm 29:5 – „Die Stimme des HERRN zerbricht die Zedern; ja, der HERR zerbricht die Zedern des Libanon.“

2. Jesaja 40:12 – „Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spanne abmaß und den Staub der Erde mit einem Maß maß und die Berge mit Waagen und die Hügel mit Maßen wog.“ ein Gleichgewicht?"

Hesekiel 17:23 Auf dem Berg auf der Höhe Israels werde ich ihn pflanzen. Und er wird Zweige hervorbringen und Früchte tragen und eine schöne Zeder sein. Und darunter wird alles Vögel aller Flügel wohnen; im Schatten seiner Zweige werden sie wohnen.

Gott verspricht, auf dem Berg Israels eine schöne Zeder zu pflanzen, unter deren Schatten alle Vogelarten wohnen werden.

1. Gottes Versprechen des Schutzes

2. Die Segnungen des Wohnens im Schatten Gottes

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben.

2. Jesaja 32:2 – Der Mensch wird sein wie ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Schutz vor dem Sturm, wie Wasserbäche an einem dürren Ort, wie der Schatten eines großen Felsens in einem dürren Land.

Hesekiel 17:24 Und alle Bäume des Feldes werden erfahren, dass ich, der HERR, den hohen Baum niedergerissen und den niedrigen Baum erhöht, den grünen Baum verdorren und den dürren Baum zum Blühen gebracht habe. Ich, der HERR, habe es getan gesprochen und es getan.

Gott hat die Macht, das scheinbar Unmögliche möglich zu machen.

1: Trotz der schwierigen Umstände hat Gott immer noch die Kontrolle.

2: Gottes Macht ist in der Lage, jede Situation zu wenden.

1: Philipper 4,13 – „Alles vermag ich durch Christus, der mich stärkt.“

2: Jesaja 40:29 – „Den Schwachen gibt er Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.“

Hesekiel, Kapitel 18 befasst sich mit dem Konzept der individuellen Verantwortung und betont die persönliche Verantwortung für die eigenen Handlungen vor Gott. Das Kapitel betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Reue und der Gerechtigkeit des Gerichts Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott den Glauben der Menschen an die generationsübergreifenden Folgen der Sünde in Frage stellt. Er betont, dass jeder Einzelne für sein eigenes Handeln verantwortlich ist und entsprechend beurteilt wird. Gerechtigkeit und Gehorsam führen zum Leben, während Bosheit und Ungehorsam zum Tod führen (Hesekiel 18:1-20).

2. Absatz: Gott geht auf den Vorwurf des Volkes ein, dass seine Wege ungerecht seien. Er versichert ihnen, dass sein Urteil gerecht ist und dass er keine Freude am Tod der Bösen hat. Er ermutigt das Volk, Buße zu tun, sich von seiner Bosheit abzuwenden und zu leben (Hesekiel 18:21-32).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 18, Höhepunkte
Eigenverantwortung und Rechenschaftspflicht,
Bedeutung von Gerechtigkeit, Reue und fairem Urteil Gottes.

Herausforderung des Glaubens an die generationsübergreifenden Folgen der Sünde.
Betonung der persönlichen Verantwortung für die eigenen Handlungen.
Gerechtigkeit und Gehorsam führen zum Leben, Bosheit führt zum Tod.
Gewissheit über Gottes gerechtes Urteil und Aufruf zur Umkehr.

In diesem Kapitel von Hesekiel geht es um das Konzept der individuellen Verantwortung und Rechenschaftspflicht vor Gott. Es beginnt damit, dass Gott den Glauben der Menschen an die generationsübergreifenden Konsequenzen der Sünde in Frage stellt und betont, dass jeder Einzelne für seine eigenen Handlungen verantwortlich ist und entsprechend beurteilt wird. Gerechtigkeit und Gehorsam führen zum Leben, während Bosheit und Ungehorsam zum Tod führen. Gott geht auf die Anschuldigungen des Volkes ein, dass seine Wege ungerecht seien, und versichert ihnen, dass sein Urteil fair ist und dass er keine Freude am Tod der Bösen hat. Er ermutigt die Menschen, Buße zu tun, sich von ihrer Bosheit abzuwenden und zu leben. Das Kapitel betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Reue und der Gerechtigkeit des Gerichts Gottes.

Hesekiel 18:1 Und das Wort des HERRN geschah abermals zu mir und sprach:

Gottes Wille zu Gerechtigkeit und Barmherzigkeit wird in Hesekiel 18:1 verkündet.

1. Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Gottes Wille für sein Volk

2. Gottes bedingungslose Liebe durch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit annehmen

1. Micha 6:8: Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, als Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?“

2. Jakobus 2:13: Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Hesekiel 18:2 Was meint ihr, dieses Sprichwort über das Land Israel zu gebrauchen und zu sagen: Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern werden die Zähne stumpf?

Das Volk Israel hat Unrecht, wenn es das Sprichwort verwendet, das besagt, dass die Sünden der Väter an die Kinder weitergegeben werden.

1. „Gottes Barmherzigkeit und Gnade: Warum wir die Sünden anderer nicht tragen sollten“

2. „Das Erbe des Glaubens: Falsche Sprichwörter zurückweisen und Gottes Wahrheit annehmen“

1. Hesekiel 18:19-20 – „Sagt aber: Warum trägt der Sohn nicht die Missetat seines Vaters? Wenn der Sohn getan hat, was erlaubt und richtig ist, und alle meine Gebote gehalten und sie getan hat.“ , er wird gewiss leben. Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2. Deuteronomium 24:16 – „Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.“

Hesekiel 18:3 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ihr werdet in Israel keine Gelegenheit mehr haben, dieses Sprichwort zu gebrauchen.

Gott, der Herr, erklärt, dass das Volk Israel das in Hesekiel 18:3 erwähnte Sprichwort nicht länger verwenden wird.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Wie die Barmherzigkeit des Herrn vergibt und wiederherstellt

2. Die Kraft unserer Worte: Die Wirkung unserer Sprichwörter auf unser Leben

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

Hesekiel 18:4 Siehe, alle Seelen sind mein; Wie die Seele des Vaters, so gehört auch die Seele des Sohnes mir; die Seele, die sündigt, wird sterben.

Gott ist Eigentümer aller Seelen, und diejenigen, die sündigen, werden sterben.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott der ultimative Besitzer unserer Seelen ist und dass wir danach streben sollten, ein Leben zu führen, das Ihm gefällt.

2. Auch wenn wir alle Sünder sind, können wir Kraft und Trost aus dem Wissen schöpfen, dass Gott letztendlich die Kontrolle über unser Leben hat.

1. Hesekiel 18:4

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

Hesekiel 18:5 Wenn aber jemand gerecht ist und tut, was erlaubt und recht ist,

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, das Richtige zu tun und gerecht zu sein.

1. Das Richtige und Gerechte tun: Ein Aufruf zum Handeln

2. Die Tugend der Gerechtigkeit: Erforschung der Bedeutung von Gerechtigkeit

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein."

2. Jakobus 1:27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren."

Hesekiel 18:6 Und er hat nicht auf den Bergen gegessen und seine Augen nicht aufgehoben zu den Götzen des Hauses Israel, noch hat er die Frau seines Nächsten befleckt, noch ist er einer menstruierenden Frau nahegekommen,

In der Passage geht es darum, nicht auf den Bergen zu essen, nicht auf Götzen zu achten, die Frau des Nachbarn nicht zu beflecken und sich einer menstruierenden Frau nicht zu nähern.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben in Reinheit und Heiligkeit zu führen

2. Wie wichtig es ist, Götzendienst zu vermeiden und den Nächsten zu respektieren

1. 1. Korinther 6:18 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper."

2. Exodus 20:14 – „Du sollst keinen Ehebruch begehen."

Hesekiel 18:7 Und er hat niemanden unterdrückt, sondern hat dem Schuldner sein Pfand zurückgegeben, hat niemanden mit Gewalt beraubt, hat sein Brot den Hungrigen gegeben und die Nackten mit einem Kleid bedeckt;

Gott ruft zu einem gerechten Leben auf, das dadurch gekennzeichnet ist, dass man andere nicht unterdrückt, Versprechen einlöst, Gewalt vermeidet, für die Hungrigen sorgt und die Nackten bekleidet.

1. Der Ruf der Gerechtigkeit: Nach den Maßstäben Gottes leben

2. Mitgefühl und Gerechtigkeit: Gottes Willen in unserem Leben verwirklichen

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von dir, als gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

Hesekiel 18:8 Wer dem Wucher nicht nachgegeben hat und keinen Gewinn genommen hat, der seine Hand von der Ungerechtigkeit zurückgezogen hat, der hat wahres Recht zwischen Mensch und Mensch vollzogen,

Die Passage spricht von einem gerechten Mann, der kein Geld gegen Zinsen verleiht, andere nicht ausnutzt und faire Urteile zwischen Menschen fällt.

1. Rechtschaffenes Verhalten zeigt sich dadurch, dass man auf Wucher verzichtet und andere gerecht behandelt.

2. Nutzen Sie andere nicht aus; Üben Sie stattdessen Fairness und Rechtschaffenheit.

1. Exodus 22:25-26 – Wenn du einem Armen aus meinem Volk Geld leihst, sollst du für ihn nicht wie ein Geldverleiher sein und von ihm keinen Zins verlangen.

2. Sprüche 19:1 – Besser ist ein armer Mensch, der in seiner Lauterkeit wandelt, als einer, der verkehrt redet und ein Narr ist.

Hesekiel 18:9 Er hat nach meinen Gesetzen gewandelt und hat meine Rechte bewahrt, um wahrhaftig zu handeln; Er ist gerecht, er wird gewiss leben, spricht der Herr, GOTT.

Gott, der Herr, verspricht denen, die seinen Gesetzen und Urteilen gehorchen, ewiges Leben.

1. Die Macht des Gehorsams: Warum das Befolgen der Gebote Gottes für das ewige Leben unerlässlich ist

2. Das Versprechen des Lebens: Ernten Sie die Früchte eines rechtschaffenen Lebens

1. Römer 2:6-8 – „Gott wird jedem Menschen vergelten, wie er getan hat.“ Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben.“

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur, wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Hesekiel 18:10 Wenn er einen Sohn zeugt, der ein Räuber und Blutvergießer ist, und der eines dieser Dinge tut,

Diese Passage aus Hesekiel warnt davor, ein Leben in Sünde zu führen und warnt davor, dass die Folgen der Sünde auf die eigenen Kinder übertragen werden.

1. Die Auswirkungen unseres Handelns – Wie sich unsere Entscheidungen nicht nur auf uns selbst, sondern auch auf die Menschen um uns herum auswirken.

2. Die Folgen der Sünde – Warum wir vorsichtig sein sollten, keine bösen Taten zu begehen.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 18:11 Und der diese Pflichten nicht erfüllte, sondern auf den Bergen aß und seines Nächsten Frau unrein machte,

Gott verurteilt diejenigen, die seinen Geboten nicht gehorchen und Ehebruch begehen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Gottes Urteil verstehen

2. Gottesfürchtig in einer gottlosen Welt leben: Der Wert, Gottes Gebote zu befolgen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 18:12 Er hat die Armen und Bedürftigen unterdrückt und mit Gewalt geplündert und sein Pfand nicht zurückgegeben und seine Augen zu den Götzen aufgehoben und Greuel begangen.

In der Passage geht es um eine Person, die die Armen und Bedürftigen unrechtmäßig unterdrückt und verschiedene Greuel begangen hat.

1. „Die Sünden der Unterdrückung: Wie wir die Armen und Bedürftigen behandeln sollten“

2. „Die Gefahren des Götzendienstes: Warum wir Greuel vermeiden sollten“

1. Sprüche 29:7 – „Die Gerechten verstehen die Sache der Armen, aber die Gottlosen verstehen diese Erkenntnis nicht.“

2. Exodus 20:4-5 – „Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch auf der Erde unten oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten.“

Hesekiel 18:13 Er hat auf Zinsen verzichtet und sich vermehrt. Wird er denn am Leben bleiben? er wird nicht leben; er hat alle diese Greuel getan; er wird mit Sicherheit sterben; sein Blut wird auf ihm sein.

In dieser Passage geht es um die Folgen von Wucher und anderen Abscheulichkeiten.

1. Die Gefahr von Wucher und Abscheulichkeit

2. Die Folgen von Wucher und Greuel

1. Matthäus 6:24: Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Psalm 15:5: Wer sein Geld nicht verzinst und sich nicht gegen Unschuldige bestechen lässt. Wer diese Dinge tut, wird niemals bewegt werden.

Hesekiel 18:14 Und siehe, wenn er einen Sohn zeugt, der alle Sünden seines Vaters sieht, die er getan hat, und darauf achtet und dergleichen nicht tut,

In dieser Passage geht es um die Sünde eines Vaters und darum, wie, wenn er einen Sohn hat, der Sohn die Sünden seines Vaters sieht und darüber nachdenkt, sie aber nicht begeht.

1. Die generationsübergreifenden Auswirkungen der Sünde

2. Treffen Sie andere Entscheidungen als Ihre Eltern

1. Exodus 20:5-6 „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer.“ hasse mich.

2. Sprüche 22:6 „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Hesekiel 18:15 Der nicht auf den Bergen gegessen hat und seine Augen nicht aufgehoben hat zu den Götzen des Hauses Israel, der die Frau seines Nächsten nicht befleckt hat,

Gott verlangt, dass wir einander und unsere Nächsten respektieren.

1. Andere respektieren – das Herzstück der christlichen Gemeinschaft

2. Unsere Nachbarn ehren – Gottes erneuerten Bund leben

1. Jakobus 2:8 – „Wenn du wirklich das königliche Gesetz befolgst, das in der Heiligen Schrift steht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann tust du das Richtige.“

2. Levitikus 19:18 – Sucht nicht nach Rache und hegt keinen Groll gegen irgendjemanden in eurem Volk, sondern liebt euren Nächsten wie euch selbst. Ich bin der Herr.

Hesekiel 18:16 Und er hat niemanden unterdrückt und das Pfand nicht zurückgehalten und er hat nicht mit Gewalt geplündert, sondern er hat sein Brot den Hungrigen gegeben und die Nackten mit einem Kleid bedeckt.

Die Passage spricht von einem gerechten Menschen, der nicht unterdrückt, zurückhält oder mit Gewalt verwöhnt, sondern stattdessen sein Brot den Hungrigen gibt und die Nackten mit einem Gewand bedeckt.

1. Die Kraft des Mitgefühls und der Großzügigkeit

2. Für die Armen und Bedürftigen sorgen

1. Matthäus 25:40 Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Jakobus 1:27 Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Hesekiel 18:17 Der seine Hand von den Armen abgewendet hat, der weder Zinsen noch Lohn angenommen hat, der meine Urteile ausgeführt hat, der in meinen Gesetzen gewandelt ist; Er soll nicht für die Missetat seines Vaters sterben, er wird gewiss leben.

Diese Passage aus Hesekiel lehrt, dass eine Person, die es unterlässt, die Armen auszunutzen, das tut, was in Gottes Augen richtig ist, und seine Gesetze befolgt, nicht für die Sünden ihrer Vorfahren bestraft wird.

1. Die Gnade Gottes: Wie Gottes Barmherzigkeit es uns ermöglicht, die Sünden unserer Väter zu überwinden

2. Ein Leben in Gerechtigkeit führen: Wie der Verzicht auf Wucher und das Befolgen der Gesetze Gottes zu ewigem Leben führen kann

1. Jesaja 53:8 – „Er wurde aus dem Gefängnis und aus dem Gericht genommen. Und wer soll seine Generation verkünden? Denn er wurde aus dem Land der Lebenden ausgerottet; wegen der Übertretung meines Volkes wurde er geschlagen.“

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Hesekiel 18:18 Und sein Vater, weil er seinen Bruder grausam unterdrückt und mit Gewalt ausgeraubt und getan hat, was unter seinem Volk nicht gut ist, siehe, er wird wegen seiner Missetat sterben.

Gott macht die Menschen für ihre Taten verantwortlich, auch die ihrer Eltern, und wird diejenigen bestrafen, die nicht nach seinen Gesetzen leben.

1. „Die Gerechtigkeit Gottes: Nach seinen Gesetzen leben“

2. „Folgen der Ungerechtigkeit: Eine Untersuchung von Hesekiel 18:18“

1. Exodus 20:1-17 – Gottes Zehn Gebote

2. Jesaja 59:14-15 – Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit

Hesekiel 18:19 Sagt doch: Warum? Trägt der Sohn nicht die Missetat des Vaters? Wenn der Sohn getan hat, was erlaubt und richtig ist, und alle meine Satzungen beachtet und sie getan hat, wird er gewiss leben.

Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, wenn er getan hat, was rechtmäßig und recht ist, und die Gebote Gottes gehalten hat.

1: Das Richtige zu tun ist der einzige Weg zum Leben.

2: Gott ist gerecht und wird den Sohn nicht für die Sünden des Vaters bestrafen.

1: Deuteronomium 24:16 – Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.

2: Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

Hesekiel 18:20 Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Die Seele, die sündigt, wird sterben, und jeder Mensch ist für seine eigenen Taten verantwortlich; Niemand sollte für die Sünden eines anderen verantwortlich gemacht werden.

1. Die Folgen der Sünde: Wie wir für unser eigenes Handeln verantwortlich sind

2. Das Gewicht der Gerechtigkeit: Der Segen, ein rechtschaffenes Leben zu führen

1. Deuteronomium 24:16 – „Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.“

2. Jesaja 5:16 – „Aber der Herr der Heerscharen wird erhöht werden im Gericht, und der heilige Gott wird geheiligt werden in Gerechtigkeit.“

Hesekiel 18:21 Wenn aber der Gottlose sich von allen seinen Sünden, die er begangen hat, bekehrt und alle meine Gebote hält und tut, was erlaubt und recht ist, so wird er gewiss leben und nicht sterben.

Die Bösen können immer noch gerettet werden, wenn sie sich von ihren Sünden abwenden und Gottes Geboten folgen.

1: Selbst in unseren dunkelsten Momenten kann Gott uns retten, wenn wir uns an ihn wenden.

2: Gott stellt denjenigen einen Weg zur Erlösung bereit, die bereit sind, ihm zu folgen.

1: Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2: Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Hesekiel 18:22 Alle seine Übertretungen, die er begangen hat, sollen ihm nicht erzählt werden; in seiner Gerechtigkeit, die er getan hat, wird er leben.

Gott bietet Vergebung der Sünden und ein neues Leben in Gerechtigkeit an.

1: „Das Versprechen der Vergebung – Hesekiel 18:22“

2: „Ein neues Leben in Gerechtigkeit – Hesekiel 18:22“

1: Jesaja 1:18-20 - Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden.

2: Römer 5,8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Hesekiel 18:23 Habe ich überhaupt ein Gefallen daran, dass die Gottlosen sterben? spricht der Herr, GOTT: Und nicht, dass er von seinen Wegen umkehre und lebe?

In dieser Passage geht es um Gottes Wunsch, dass die Menschen Buße tun, anstatt auf ihrem sündigen Weg zu verharren und bestraft zu werden.

1. Die Kraft der Buße: Gottes Freude an der Vergebung

2. Sünde ablehnen: Gottes Wunsch für sein Volk

1. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. Jakobus 5:19-20 – „Meine Brüder und Schwestern, wenn einer von euch von der Wahrheit abirrt und jemand ihn zurückführt, dann denkt daran: Wer einen Sünder vom Irrtum seines Weges abbringt, wird ihn vor dem Tod retten.“ und eine Menge Sünden zudecken.“

Hesekiel 18:24 Wenn aber der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht und alle Greuel tut, die der Gottlose tut, wird er dann am Leben bleiben? All seine Gerechtigkeit, die er getan hat, soll nicht erwähnt werden; in seiner Übertretung, die er begangen hat, und in seiner Sünde, die er begangen hat, wird er darin sterben.

Die Gerechten werden nicht in Erinnerung bleiben, wenn sie sich von der Gerechtigkeit abwenden und Unrecht begehen, und sie werden entsprechend gerichtet.

1. „Die Folgen der Abkehr von der Gerechtigkeit“

2. „Ein rechtschaffenes Leben führen: Was es bedeutet und was es erfordert“

1. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten.

2. Jakobus 2:14-17 – Glaube ohne Werke ist tot.

Hesekiel 18:25 Doch ihr sagt: Der Weg des HERRN ist nicht gleich. Höre jetzt, o Haus Israel; Ist mein Weg nicht gleich? Sind eure Wege nicht ungleich?

Das Volk Israel stellte Gottes Gerechtigkeit in Frage, aber Gott forderte es auf, darüber nachzudenken, ob seine eigenen Wege gerecht seien.

1. „Gott ist gerecht: Wir prüfen unsere Wege“

2. „Die Gerechtigkeit des Herrn: Ein Aufruf zur Gerechtigkeit“

1. Jesaja 40:27-31

2. Jeremia 9:23-24

Hesekiel 18:26 Wenn ein Gerechter sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht und in ihnen stirbt; Für seine Missetat, die er getan hat, wird er sterben.

Ein Gerechter, der sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und eine Ungerechtigkeit begeht, wird wegen seiner Ungerechtigkeit sterben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – Hesekiel 18:26

2. Die Folgen der Sünde – Hesekiel 18:26

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 1:15 – Wenn die Begierde dann schwanger geworden ist, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, bringt sie den Tod hervor.

Hesekiel 18:27 Und wenn der Gottlose sich von der Bosheit, die er begangen hat, abwendet und tut, was erlaubt und richtig ist, so wird er seine Seele am Leben erhalten.

Die Bösen können gerettet werden, wenn sie sich von ihrer Bosheit abwenden und tun, was erlaubt und richtig ist.

1. „Gottes Barmherzigkeit: Eine zweite Chance“

2. „Gerecht leben: Der Weg zur Erlösung“

1. Jesaja 1:16-18 – „Wasche dich, mache dich rein; tue das Böse deiner Taten vor meinen Augen; plädiere für die Witwe.

2. Jakobus 5:20 – „Der, der den Sünder vom Irrtum seines Weges bekehrt, wird eine Seele vor dem Tod retten und eine Menge Sünden verbergen.“

Hesekiel 18:28 Weil er all seine Übertretungen, die er begangen hat, bedenkt und sich von ihnen abwendet, wird er gewiss leben und nicht sterben.

Gottes Barmherzigkeit steht allen offen, die Buße tun und sich von ihren Sünden abwenden.

1: Gottes Gnade und Barmherzigkeit können uns von unseren Sünden retten.

2: Reue bringt Leben, nicht den Tod.

1: Jesaja 55:7: „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: 1 Johannes 1:8-9: „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben, und.“ um uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hesekiel 18:29 Doch das Haus Israel spricht: Der Weg des HERRN ist nicht gleich. O Haus Israel, sind meine Wege nicht gleich? Sind eure Wege nicht ungleich?

Das Haus Israel fragt sich, warum die Wege des Herrn nicht gleich sind. Der Herr antwortet mit der Frage, ob ihre eigenen Wege nicht ungleich sind.

1. Die Wege des Herrn sind gerecht – Erkunden Sie die Gerechtigkeit der Wege des Herrn und wie wir darauf vertrauen können, dass er in allem, was er tut, gerecht ist.

2. Ungerechtigkeit in unseren Wegen – Untersuchen, wie unsere eigenen Wege ungleich sein können und wie wir danach streben können, mehr im Einklang mit dem Willen des Herrn zu leben.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Hesekiel 18:30 Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der HERR HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein.

Der Herr, Gott, erklärt, dass er das Volk Israel nach seinen Taten richten wird, und fordert es auf, Buße zu tun und sich von seinen Übertretungen abzuwenden, damit die Ungerechtigkeit keine Zerstörung mit sich bringt.

1. „Das Urteil des Herrn: Die Konsequenzen unseres Handelns“

2. „Die Macht der Buße: Sich von Übertretungen abwenden“

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Lukas 13:3 – „Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.“

Hesekiel 18:31 Wirf alle deine Übertretungen von dir, mit denen du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Gott befiehlt dem Volk Israel, seine Sünden zu bereuen und ein neues Herz und einen neuen Geist zu schaffen, denn warum sollten sie sterben?

1. Die Kraft der Buße – Wie die Abkehr von unseren Übertretungen zu einem neuen Herzen und einem neuen Geist führen kann.

2. Reformation des Herzens – Die Bedeutung der Schaffung eines neuen Herzens und Geistes und wie dadurch der Tod verhindert werden kann.

1. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Hesekiel 18:32 Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr. Darum bekehrt euch und lebt!

Gott möchte, dass sich die Menschheit von ihren bösen Wegen abwendet und lebt.

1: Gottes Barmherzigkeit: Abkehr vom Bösen und Leben

2: Die Liebe Gottes: Er möchte, dass du lebst

1: Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hesekiel, Kapitel 19, beklagt den Untergang der Könige von Juda und verwendet die Bilder von Löwenbabys, um ihre gescheiterte Führung darzustellen. Das Kapitel betont die Folgen ihres Handelns und den Verlust von Macht und Ruhm.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Klagelied zur Trauer um die Fürsten Israels, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf den Königen von Juda liegt. Darin wird beschrieben, wie die Löwin, die die königliche Linie repräsentierte, zwei Löwenbabys zur Welt brachte, die die Könige symbolisierten. Das erste Junge, das Joahaz darstellt, wurde gefangen genommen und nach Ägypten gebracht. Das zweite Junge, das Jojachin darstellt, wurde von Babylon gefangen genommen (Hesekiel 19:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit der Klage über das zweite Jungtier, Jojachin. Es beschreibt, wie er nach Babylon gebracht wurde und wie seine Macht und sein Ruhm gemindert wurden. Trotz der Hoffnung auf seine Wiederherstellung blieb er in Gefangenschaft (Hesekiel 19:10-14).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel neunzehn, trauert
der Untergang der Könige von Juda,
unter Verwendung der Bilder von Löwenbabys.

Klage über die Fürsten Israels, insbesondere die Könige von Juda.
Darstellung einer Löwin mit zwei Löwenbabys als Könige.
Das erste Jungtier, Joahaz, wurde gefangen genommen und nach Ägypten gebracht.
Das zweite Junge, Jojachin, wurde von Babylon gefangen genommen und verlor an Macht und Ruhm.

In diesem Kapitel von Hesekiel wird der Untergang der Könige von Juda beklagt, wobei das Bild von Löwenbabys verwendet wird. Es beginnt mit einem Klagelied zur Trauer um die Fürsten Israels, mit besonderem Schwerpunkt auf den Königen von Juda. Darin wird beschrieben, wie eine Löwin, die die königliche Linie repräsentierte, zwei Löwenbabys zur Welt brachte, die die Könige symbolisierten. Das erste Junge, das Joahaz darstellt, wurde gefangen genommen und nach Ägypten gebracht. Das zweite Junge, das Jojachin darstellt, wurde von Babylon gefangen genommen. Das

Kapitel fährt mit der Klage über das zweite Junge, Jojachin, fort und beschreibt, wie er nach Babylon gebracht wurde und wie seine Macht und Herrlichkeit gemindert wurden. Trotz der Hoffnung auf seine Genesung blieb er in Gefangenschaft. Das Kapitel betont die Folgen des Handelns der Könige und den Verlust ihrer Macht und ihres Ruhms.

Hesekiel 19:1 Und erhebe ein Klagelied über die Fürsten Israels,

Diese Passage spricht von Gottes Trauer um die Fürsten Israels, die von Ihm abgefallen sind.

1. Die Gefahren der Abkehr von Gott

2. Sich den Konsequenzen unseres Handelns stellen

1. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele gehen hindurch. Aber klein ist das Tor und eng ist der Weg, der zum Leben führt, und nur wenige finden ihn.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist. Lass die Bösen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Lass sie sich zum Herrn wenden, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.

Hesekiel 19:2 Und sprich: Was ist deine Mutter? Eine Löwin: Sie legte sich zwischen Löwen nieder, sie ernährte ihre Jungen zwischen jungen Löwen.

Hesekiel 19:2 ist eine Allegorie, die von der Stärke und dem Mut einer Mutter spricht.

1. „Die Stärke und der Mut einer Mutter“

2. „Die Kraft der Elternliebe“

1. Sprüche 31:25-26 „Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet; sie kann über die kommenden Tage lachen. Sie redet mit Weisheit, und treue Belehrung liegt auf ihrer Zunge.“

2. 1. Petrus 5:8 „Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.“

Hesekiel 19:3 Und sie zog eines ihrer Jungen groß. Es wurde ein junger Löwe und lernte, die Beute zu fangen; es verschlang Männer.

Ein junger Löwe, der von einer Löwin großgezogen wurde, lernte, Männer zu jagen und zu verschlingen.

1. Die Gefahr der Sünde: Vom Löwen lernen

2. Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge: Mit Blick auf Hesekiel 19:3

1. Sprüche 1:10-19 – Die Gefahr der Verlockung zur Sünde

2. Psalm 130:3-4 – Gottes große Barmherzigkeit und Vergebung

Hesekiel 19:4 Auch die Nationen hörten von ihm; Er wurde in ihrer Grube gefangen und mit Ketten in das Land Ägypten gebracht.

Hesekiel 19:4 erinnert an Gottes Vorsehung über das Leben seines Volkes, selbst in seiner Gefangenschaft.

1. Gottes Souveränität in der Gefangenschaft: Hesekiel 19:4

2. Dem Plan Gottes inmitten des Leidens vertrauen: Hesekiel 19:4

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Hesekiel 19:5 Als sie nun sah, dass sie gewartet hatte und ihre Hoffnung verloren war, nahm sie einen anderen ihrer Jungen und machte ihm einen jungen Löwen.

Eine Löwenmutter verlor die Hoffnung und nahm ein anderes ihrer Jungen und machte daraus einen jungen Löwen.

1. Die Kraft der Hoffnung – Wie Hoffnung zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

2. Die Stärke einer Mutter – Wie weit wird eine Mutter gehen, um ihre Jungen zu schützen?

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Jesaja 40:31 – Wer auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hesekiel 19:6 Und er ging zwischen den Löwen hin und her und wurde ein junger Löwe und lernte, Beute zu fangen, und fraß Menschen.

Hesekiel 19:6 erzählt von einem jungen Löwen, der, nachdem er zwischen den Löwen auf und ab gegangen war, lernte, Beute zu fangen und zu verschlingen.

1. Die Gefahr, nicht zu wissen, worauf wir uns einlassen

2. Die Kraft der Anpassungsfähigkeit

1. Sprüche 22:3 Der Kluge sieht die Gefahr und verbirgt sich, aber der Einfältige geht weiter und leidet dafür.

2. Jakobus 4:13-17 Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. So wie es ist, prahlen Sie mit Ihrer Arroganz. All diese Prahlerei ist böse. Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 19:7 Und er kannte ihre verwüsteten Paläste und verwüstete ihre Städte; und das Land und seine Fülle wurden durch den Lärm seines Brüllens verwüstet.

Gottes Zorn ließ das Land verwüsten und zerstörte Städte.

1. Gottes Zorn sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden

2. Wie führt Gottes Zorn zur Zerstörung?

1. Jesaja 24:1-12 – Gottes Strafe für Sünde zeigt sich in der Zerstörung der Erde.

2. Jeremia 4:23-28 – Die Zerstörung Judas ist ein Beispiel für die Folgen des Zorns Gottes.

Hesekiel 19:8 Und die Nationen stellten sich von allen Seiten aus den Provinzen gegen ihn und breiteten ihr Netz über ihn aus; er wurde in ihrer Grube gefangen.

Nationen aus den Provinzen stellten sich gegen Hesekiel, breiteten ihr Netz über ihn aus und fingen ihn in einer Grube ein.

1. Gottes Souveränität inmitten des Aufruhrs

2. Widrigkeiten mit Glauben überwinden

1. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 54:17 „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, spricht der Herr.“ "

Hesekiel 19:9 Und sie legten ihn in Ketten und brachten ihn zum König von Babel. Sie brachten ihn in Festungen, damit seine Stimme nicht mehr auf den Bergen Israels gehört würde.

Das Volk Israel legte seinen Anführer in Ketten und brachte ihn zum König von Babylon.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 19:10 Deine Mutter ist wie ein Weinstock in deinem Blut, gepflanzt an den Wassern; sie war fruchtbar und voller Zweige wegen der vielen Wasser.

Die Mutter Hesekiels wird mit einem fruchtbaren Weinstock verglichen, der in der Nähe einer großen Wasserquelle gepflanzt ist.

1: Gottes reichliche Versorgung – Hesekiel 19:10

2: Die Liebe einer Mutter – Hesekiel 19:10

1: Jesaja 5:1-7

2: Psalm 1:1-3

Hesekiel 19:11 Und sie hatte starke Stäbe als Zepter für die Herrscher, und ihr Wuchs erhob sich inmitten der dichten Zweige, und sie erschien in ihrer Höhe mit der Menge ihrer Zweige.

Gott gab denen, die regierten, Kraft und erlaubte ihnen, inmitten der Vielzahl anderer Zweige hervorzustechen.

1. Ein Aufruf, sich auf Gottes Stärke und Führung zu verlassen

2. Der Segen, sich der Autorität Gottes zu beugen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 4:7 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hesekiel 19:12 Aber sie wurde vor Zorn zerrissen und zur Erde geworfen, und der Ostwind ließ ihre Früchte verdorren; ihre starken Stäbe zerbrachen und verdorrten; das Feuer verzehrte sie.

Diese Passage beschreibt die Zerstörung des Königreichs Juda, das „im Zorn ausgerissen“ und mit zerbrochenen und verdorrten „starken Stäben“ auf die Erde geworfen wurde und dessen Früchte vom Ostwind verdorrt waren.

1: Gottes Urteil ist sicher und gewiss – selbst wenn es um ein mächtiges Königreich wie Juda geht.

2: Wir dürfen nicht auf die Dinge dieser Welt vertrauen, denn sie sind vergänglich und können in einem Augenblick weggenommen werden.

1: Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2: Jakobus 4:14 Doch ihr wisst nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Hesekiel 19:13 Und nun wurde sie in der Wüste gepflanzt, auf einem trockenen und durstigen Boden.

Die Passage aus Hesekiel 19:13 beschreibt eine Situation, in der eine Löwin in einer trockenen und durstigen Wildnis gepflanzt wurde.

1. „Pflanzen in der Wildnis: Lernen, in schwierigen Zeiten zu gedeihen“

2. „Trockener und durstiger Boden: Kämpfe in Stärken verwandeln“

1. Jesaja 43:19 – Siehe, ich tue etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens.

Hesekiel 19:14 Und Feuer ging aus der Rute ihrer Zweige, die ihre Frucht verzehrte, so dass sie keinen starken Stab mehr hatte, um als Zepter zu herrschen. Dies ist eine Klage und soll eine Klage sein.

Diese Passage ist eine Klage über den Untergang einer mächtigen Nation und das Fehlen einer starken Führung, die sie regieren könnte.

1. Die Gefahren einer schwachen Führung

2. Die Wichtigkeit, im Glauben standhaft zu bleiben

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und werdet im Jahr der Dürre nicht aufpassen und nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Hesekiel Kapitel 20 erzählt die Geschichte der Rebellion Israels gegen Gott, seine Geduld und Disziplin ihnen gegenüber und seinen endgültigen Plan für ihre Wiederherstellung. Das Kapitel betont die Bedeutung des Gehorsams, der Treue Gottes und seines Wunsches nach echter Anbetung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Ältesten Israels kommen, um Hesekiels Rat einzuholen. Als Antwort erzählt Gott die Geschichte der Rebellion Israels, beginnend mit der Zeit, als sie in Ägypten waren. Trotz seiner ständigen Anwesenheit und Führung waren sie ihm ständig ungehorsam und folgten den Götzen der Nationen um sie herum (Hesekiel 20:1-9).

2. Absatz: Gott beschreibt, wie er seine Barmherzigkeit zeigte, indem er sie in der Wüste nicht völlig vernichtete, obwohl sie ihn provozierten. Er gab ihnen seine Gebote als Test für ihren Gehorsam, aber sie rebellierten trotzdem, was zu seinem Zorn und seiner Disziplinierung führte (Hesekiel 20:10-26).

3. Absatz: Gott erklärt, wie er den Menschen erlaubte, ihren Götzendienst fortzusetzen, um sie zu einem Punkt der Erkenntnis und Reue zu bringen. Er drückt seinen Wunsch nach echter Anbetung und seinen Plan aus, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, es zu reinigen und in das Land Israel zurückzuführen (Hesekiel 20:27-44).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Warnung an das rebellische Haus Israel, dass es ihm in Zukunft nicht mehr erlauben wird, seine götzendienerischen Praktiken fortzusetzen. Gott verspricht, sie zu richten und zu reinigen, und er wird ihr Gott sein, während sie sein Volk sein werden (Hesekiel 20:45-49).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel zwanzig, erzählt
Israels Rebellion, Gottes Disziplin,
Sein Wunsch nach echter Anbetung und sein Versprechen der Wiederherstellung.

Geschichte der Rebellion Israels von Ägypten bis zur Gegenwart.
Gottes Barmherzigkeit, Gebote und der anhaltende Ungehorsam des Volkes.
Ziel ist es, dem Götzendienst zu erlauben, Erkenntnis und Reue zu bringen.
Wunsch nach echter Anbetung und Plan, sein Volk zu sammeln und wiederherzustellen.
Warnung vor Gericht, Reinigung und der Bundesbeziehung.

Dieses Kapitel von Hesekiel erzählt die Geschichte der Rebellion Israels gegen Gott, seine Disziplinierung gegenüber ihnen und seinen endgültigen Plan für ihre Wiederherstellung. Es beginnt damit, dass die Ältesten Israels Hesekiels Rat einholen und Gott dazu veranlassen, ihre rebellische Geschichte seit ihrer Zeit in Ägypten zu erzählen. Trotz Gottes ständiger Gegenwart und Führung gehorchten die Menschen Ihm immer wieder und folgten den Götzen der sie umgebenden Nationen. Gott zeigt seine Barmherzigkeit, indem er sie in der Wüste nicht völlig vernichtet, obwohl sie ihn provozierten. Er gab ihnen seine Gebote als Test für ihren Gehorsam, aber sie rebellierten trotzdem, was zu seinem Zorn und seiner Disziplin führte. Gott lässt jedoch zu, dass die Menschen ihren Götzendienst fortsetzen, um sie zu einem Punkt der Erkenntnis und Reue zu bringen. Er drückt seinen Wunsch nach echter Anbetung aus und offenbart seinen Plan, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, es zu reinigen und in das Land Israel zurückzuführen. Das Kapitel endet mit einer Warnung an das rebellische Haus Israel, die Gericht, Reinigung und den Aufbau einer Bundesbeziehung verspricht. Das Kapitel betont die Bedeutung des Gehorsams, der Treue Gottes und seines Wunsches nach echter Anbetung.

Hesekiel 20:1 Und es geschah im siebten Jahr, am zehnten Tag des fünften Monats, da kamen einige von den Ältesten Israels, um den HERRN zu befragen, und setzten sich vor mir nieder.

Einige Älteste Israels kamen im siebten Jahr, im fünften Monat und am zehnten Tag des Monats zum Herrn, um ihn um Führung zu bitten.

1. Gott hört immer unsere Hilferufe

2. Auf die Stimme des Herrn zu hören ist ein Zeichen des Glaubens

1. Psalm 18:6 – In meiner Not rief ich den Herrn an; Ich schrie zu meinem Gott um Hilfe. Aus seiner Schläfe hörte er meine Stimme; Mein Schrei kam vor ihm, in seine Ohren.

2. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.

Hesekiel 20:2 Da erging das Wort des HERRN an mich und sprach:

Der Herr sprach zu Hesekiel.

1.Der Herr ist immer bereit, zu uns zu sprechen

2. Gehorsam bringt Segen

1.Josua 1:8 „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt darüber nachdenken Tag und Nacht, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann werdet ihr es tun.“ Machen Sie Ihren Weg erfolgreich, und dann werden Sie guten Erfolg haben.

2.Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Hesekiel 20:3 Menschensohn, rede mit den Ältesten Israels und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR! Seid ihr gekommen, um mich zu befragen? So wahr ich lebe, spricht der Herr, GOTT, werde ich nicht von euch befragt werden.

Gott, der Herr, spricht zu den Ältesten Israels und sagt ihnen, dass sie ihn nicht befragen werden.

1. Wir sollten demütig Ehrfurcht vor dem Herrn haben und erkennen, dass er allein die Quelle wahren Wissens ist.

2. Wir sollten nicht versuchen, den Herrn zu kontrollieren oder ihn nach unseren eigenen Wünschen zu definieren.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. 1. Petrus 5:5-6 Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

Hesekiel 20:4 Willst du sie richten, Menschensohn, wirst du sie richten? lass sie die Greuel ihrer Väter erkennen:

Gott befiehlt Hesekiel, Israel wegen seiner Bosheit und seines Götzendienstes zur Rede zu stellen und es an die Gräueltaten seiner Väter zu erinnern.

1. Aus der Vergangenheit lernen: Die Abscheulichkeiten unserer Väter

2. Die Notwendigkeit der Buße: Konfrontation mit Bosheit und Götzendienst

1. Deuteronomium 29:16-20 – Der Herr befiehlt, dass der mit ihren Vätern geschlossene Bund im Gedächtnis gehalten wird.

2. Jeremia 7:6 – Der Herr ruft zur Umkehr und zur Abkehr von den Greueln auf.

Hesekiel 20:5 Und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR! An dem Tag, als ich Israel erwählte und meine Hand zu den Nachkommen des Hauses Jakob erhob und mich ihnen im Land Ägypten kundtat, da erhob ich meine Hand zu ihnen und sprach: Ich bin der HERR, der euer ist Gott;

Gott erwählte Israel und machte sich ihnen zu erkennen und erklärte, dass er ihr Herr und Gott sei, als er im Land Ägypten seine Hand erhob.

1. Gottes Bund mit Israel: Eine Geschichte der Treue

2. Die Kraft der Versprechen Gottes: Ein ewiger Bund

1. Deuteronomium 7:8-9 – Weil aber der Herr euch liebte und den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hatte, führte er euch mit mächtiger Hand heraus und erlöste euch aus dem Land der Sklaverei, aus der Macht des Pharaos, des Königs von Ägypten . Wisse also, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Jeremia 31:3 – Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Ich habe dich mit unfehlbarer Freundlichkeit angezogen.

Hesekiel 20:6 An dem Tag, als ich meine Hand zu ihnen erhob, um sie aus dem Land Ägypten in das Land zu führen, das ich für sie erkundet hatte, das von Milch und Honig floss, das die Herrlichkeit aller Länder ist,

Gott versprach den Israeliten ein Land des Überflusses und des Segens und erfüllte dieses Versprechen, indem er sie aus Ägypten in das verheißene Land führte.

1. „Die Erfüllung der Versprechen Gottes“

2. „Der Segen des gelobten Landes“

1. Exodus 3:7-10

2. Deuteronomium 8:7-10

Hesekiel 20:7 Da sprach ich zu ihnen: Werft ein jeder die Greuel seiner Augen ab und verunreinigt euch nicht mit den Götzen Ägyptens! Ich bin der HERR, euer Gott.

Gott befiehlt dem Volk, die Götzen Ägyptens nicht anzubeten und die Greuel ihrer Augen abzuwerfen, und erinnert sie daran, dass Er der Herr, ihr Gott, ist.

1. „Götzendienst: Die Gefahren des Vertrauens auf falsche Götter“

2. „Gott allein: Warum wir alle anderen Götter ablehnen müssen“

1. Deuteronomium 6:13-15 - „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht nach anderen Göttern streben, den Göttern der Völker, die um dich herum sind. Denn der HERR, dein Gott, in dir.“ In deiner Mitte ist ein eifersüchtiger Gott, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich vom Erdboden vertilgt.

2. Psalm 115:3-8 – „Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt. Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, aber reden nicht; sie haben Augen, aber sie sehen nicht; sie haben Ohren, aber hören nicht, und kein Odem ist in ihrem Mund. Die sie machen, werden ihnen gleich, also machen es alle, die auf sie vertrauen. O Israel, vertraue auf den HERRN! Er ist ihr Hilfe und ihr Schild. O Haus Aaron, vertraut auf den HERRN! Er ist ihre Hilfe und ihr Schild.

Hesekiel 20:8 Aber sie waren widerspenstig gegen mich und wollten nicht auf mich hören. Sie haben nicht jeder die Greuel ihrer Augen abgetan und die Götzen Ägyptens nicht verlassen ihnen, um meinen Zorn über sie inmitten des Landes Ägypten zu tilgen.

Die Menschen im Land Ägypten weigerten sich, Gott zu gehorchen und praktizierten weiterhin ihren götzendienerischen Kult. Als Reaktion darauf sagte Gott, dass er sie für ihren Ungehorsam bestrafen würde.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen des Ungehorsams

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Deuteronomium 6:13-14 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und in seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind.“

2. Psalm 115:4-8 – „Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, ein Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, aber sie reden nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht; sie haben Ohren, aber sie tun es.“ nicht hören; Nasen haben sie, aber sie riechen nicht; sie haben Hände, aber sie berühren nicht; Füße haben sie, aber sie gehen nicht; und sie murren nicht durch ihre Kehle. Die sie machen, sind wie sie; so ist jeder, der ihnen vertraut.“

Hesekiel 20:9 Aber ich habe um meines Namens willen gehandelt, damit er nicht entweiht werde vor den Heiden, unter denen sie waren, vor deren Augen ich mich ihnen offenbarte, als ich sie aus dem Land Ägypten führte.

Gott führte die Israeliten aus Ägypten, um seinen Namen vor der Verunreinigung durch die Heiden zu schützen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk ist stark genug, um seinen Namen zu schützen.

2. Gottes Handeln zeigt sein Engagement für seinen Namen und Ruf.

1. Exodus 3:7-8: „Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; und ich bin gekommen.“ hinab, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und aus diesem Land in ein gutes und weites Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Jesaja 48:9-11: „Um meines Namens willen will ich meinen Zorn zurückhalten, und um meines Lobes willen werde ich dich um deinetwillen zurückhalten, damit ich dich nicht vertilge. Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; ich Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt. Um meinetwillen, um meinetwillen will ich es tun; denn wie sollte mein Name verunreinigt werden? Und ich werde meine Ehre keinem anderen geben.“

Hesekiel 20:10 Und ich ließ sie aus dem Land Ägypten ausziehen und führte sie in die Wüste.

Gott führte die Israeliten aus Ägypten in die Wüste.

1. Gottes Treue bei der Führung seines Volkes – Hesekiel 20:10

2. Gottes Schutz für sein Volk – Hesekiel 20:10

1. Exodus 14:13-14 – Gott führt die Israeliten durch das Rote Meer und beschützt sie vor den Armeen des Pharaos.

2. Deuteronomium 8:2-3 – Gott prüfte die Israeliten in der Wüste und demütigte sie mit Hunger und Durst, um sie zu lehren, sich auf ihn zu verlassen.

Hesekiel 20:11 Und ich gab ihnen meine Satzungen und kündigte ihnen meine Rechte an, und wenn jemand sie tut, wird er darin leben.

Gott gab den Israeliten seine Gesetze und Urteile, denen sie folgen mussten, um zu leben.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Belohnung für den Gehorsam gegenüber Gottes Willen

1. Deuteronomium 30:16 – „Damit ich dir heute gebiete, den HERRN, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechte zu halten, damit du lebst und dich mehrst: und der HERR.“ Dein Gott wird dich segnen in dem Land, wohin du kommst, um es einzunehmen.

2. Jakobus 1:25 – „Wer aber auf das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin bleibt, der kein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.“

Hesekiel 20:12 Und ich habe ihnen auch meine Sabbate gegeben, um ein Zeichen zwischen mir und ihnen zu sein, damit sie erkennen, dass ich der HERR bin, der sie heiligt.

Dieser Vers spricht von Gottes Bundesbeziehung mit den Israeliten, in der er den Sabbat als Zeichen seiner Heiligkeit und Erinnerung an seine Gegenwart abgeschafft hat.

1. „Ein Zeichen der Heiligkeit Gottes: Die Heiligkeit des Sabbats bekräftigen“

2. „Gottes Bund mit Israel: Den Sabbat halten, um seiner Gegenwart zu gedenken“

1. Jesaja 56:4-7

2. Exodus 31:12-17

Hesekiel 20:13 Aber das Haus Israel empörte sich gegen mich in der Wüste. Sie wandelten nicht in meinen Gesetzen und verachteten meine Rechte, die, wenn jemand sie tut, in ihnen leben wird. und meine Sabbate haben sie sehr verunreinigt. Da sagte ich: Ich würde meinen Grimm in der Wüste über sie ausschütten, um sie zu vernichten.

Das Haus Israel rebellierte in der Wüste gegen Gott, indem es seine Gebote nicht befolgte, seine Urteile verachtete und seine Sabbate stark verunreinigte. Infolgedessen sagte Gott, dass er seinen Zorn in der Wüste über sie ausgießen würde.

1. Den Willen Gottes ablehnen: Die Gefahr der Rebellion

2. Gottes Heiligkeit und unsere Verpflichtung zum Gehorsam

1. Deuteronomium 11:1 – Darum sollt ihr den HERRN, euren Gott, lieben und seine Gebote, seine Satzungen, seine Rechte und seine Gebote allezeit befolgen.

2. Kolosser 1:21-23 - Und euch, die ihr einst entfremdet und feindlich gesinnt wart und Böses tatet, hat er nun in seinem fleischlichen Leib durch seinen Tod versöhnt, um euch als heilig, tadellos und vor jeder Sünde darzustellen Ihn, wenn du tatsächlich im Glauben bleibst, stabil und standhaft, und nicht von der Hoffnung des Evangeliums abweichst, das du gehört hast, das in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel verkündet wurde und dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

Hesekiel 20:14 Aber ich tat um meines Namens willen, damit er nicht verunreinigt werde vor den Heiden, vor deren Augen ich sie herausgeführt habe.

Der Name Gottes sollte unter den Heiden heilig gehalten werden.

1: Wir müssen immer danach streben, den Namen Gottes in den Augen der Menschen um uns herum heilig zu halten.

2: Wir müssen darauf achten, Gottes Namen zu ehren, auch wenn wir zu denen gehören, die nicht glauben.

1: Jesaja 48:11 – Um meinetwillen, um meiner selbst willen, tue ich dies. Wie kann ich mich diffamieren lassen? Ich werde meinen Ruhm keinem anderen überlassen.

2: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Hesekiel 20:15 Aber auch ich erhob meine Hand zu ihnen in der Wüste, um sie nicht in das Land zu bringen, das ich ihnen gegeben hatte, in dem Milch und Honig fließen, das die Herrlichkeit aller Länder ist;

Gott versprach den Israeliten ein Land des Überflusses, doch er hielt es zurück, als sie sündigten.

1. Gott ist treu und gerecht

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 6:10-12 – Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR geschworen hat deine Väter.

11 Um die Gebote des HERRN und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

12 Damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem, was du tust, und in allem, wohin du dich wendest.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Hesekiel 20:16 Weil sie meine Urteile verachteten und nicht nach meinen Gesetzen wandelten, sondern meine Sabbate verunreinigten; denn ihr Herz folgte ihren Götzen.

In dieser Passage aus Hesekiel geht es um die Folgen der Verachtung der Urteile Gottes und der Nichtbefolgung seiner Gebote, was zur Verunreinigung seiner Sabbate führt.

1. Sich an Gottes Gesetze halten: Der Weg zur wahren Heiligkeit

2. Die Bedeutung des Sabbats: Für Gott abgesondert sein

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten

2. Römer 14:5-6 – Einer schätzt einen Tag über den anderen, ein anderer schätzt jeden Tag gleich. Möge jeder Mensch von seinem eigenen Verstand völlig überzeugt sein.

Hesekiel 20:17 Doch mein Auge bewahrte sie davor, sie zu vernichten, und ich machte ihnen in der Wüste kein Ende.

Gott hat die Israeliten in der Wüste nicht vernichtet, sondern verschont.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Gottes Mitgefühl gegenüber seinem Volk offenbaren

2. Die Kraft der Vergebung: Gottes reiche Gnade erfahren

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit ist, hat uns wegen seiner großen Liebe zu uns mit Christus lebendig gemacht, selbst als wir in Übertretungen gestorben waren, seid ihr durch Gnade gerettet worden.

Hesekiel 20:18 Aber ich sagte zu ihren Kindern in der Wüste: Wandelt nicht in den Gesetzen eurer Väter, und achtet nicht auf ihre Urteile, und verunreinigt euch nicht mit ihren Götzen!

Gott forderte die Menschen auf, sich von den Traditionen ihrer Väter abzuwenden und sich nicht mit Götzendienst zu beflecken.

1. Gott ruft uns dazu auf, mit der Tradition zu brechen und ihm zu folgen

2. Götzendienst ist nicht der Weg des Herrn

1. Deuteronomium 30:19-20: Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Wähle nun das Leben, damit du und deine Kinder leben und den Herrn, deinen Gott, lieben, auf seine Stimme hören und an ihm festhalten können.

2. Jeremia 29,13: Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Hesekiel 20:19 Ich bin der HERR, dein Gott; Wandele in meinen Satzungen und halte meine Urteile und tue sie;

Gott befiehlt uns, seinen Gesetzen und Urteilen zu folgen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

2. Ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn führen

1. Matthäus 28:20 – lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe.

2. Jakobus 1:22 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt.

Hesekiel 20:20 Und heilige meine Sabbate; und sie sollen ein Zeichen sein zwischen mir und euch, damit ihr erkennt, dass ich der HERR, euer Gott, bin.

Gott befiehlt seinem gesamten Volk, seine Sabbate heilig zu halten und sie als Zeichen seiner Gegenwart zu nutzen.

1. Die Bedeutung des Sabbats: Erkundung des Zwecks von Gottes heiligem Tag

2. Gottes Gebote halten: Wie man den Sabbat ehrt

1. Exodus 31:13-17; Gott spricht zu Mose über die Heiligkeit des Sabbats

2. Jesaja 58:13-14; Der wahre Weg, den Sabbat heilig zu halten.

Hesekiel 20:21 Doch die Kinder waren widerspenstig gegen mich. Sie wandelten nicht in meinen Gesetzen und hielten sich nicht an meine Gebote, um sie zu tun. Wenn ein Mensch es tut, wird er in ihnen leben. Sie verunreinigten meine Sabbate. Da sagte ich: „Ich will meinen Zorn über sie ausschütten, um meinen Zorn gegen sie in der Wüste zu erfüllen.“

Gott ist wütend auf die Kinder Israels, weil sie seinen Gesetzen und Urteilen nicht Folge leisten und seine Sabbate verunreinigen. Deshalb hat er beschlossen, seinen Zorn in der Wildnis an ihnen auszugießen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott – Hesekiel 20:21

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott – Hesekiel 20:21

1. Deuteronomium 5:29-30 – O dass sie ein solches Herz hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote immer hielten, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut ginge!

2. Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt, noch auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt. Aber seine Freude liegt am Gesetz des Herrn; und in seinem Gesetz sinniert er Tag und Nacht.

Hesekiel 20:22 Doch ich zog meine Hand zurück und arbeitete um meines Namens willen, damit er vor den Augen der Heiden, vor deren Augen ich sie hervorgebracht hatte, nicht entweiht würde.

Gott entschied sich dafür, seinem Volk Barmherzigkeit zu erweisen, auch wenn es es nicht verdiente.

1. Gottes Barmherzigkeit ist bedingungslos

2. Die Macht des Namens des Herrn

1. Römer 5:8-9 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben. Da wir nun durch sein Blut gerechtfertigt sind, wie viel mehr werden wir gerettet werden.“ Gottes Zorn durch ihn!“

2. Psalm 109:21-22 – „Aber du, Herr, tue gut mit mir um deines Namens willen. Errette mich aus der Güte deiner Liebe. Denn ich bin arm und bedürftig, und mein Herz ist in mir verwundet.“ ."

Hesekiel 20:23 Ich erhob meine Hand zu ihnen auch in der Wüste, um sie unter die Heiden zu zerstreuen und sie in die Länder zu zerstreuen;

Gottes Versprechen, Israel als Strafe für seinen Ungehorsam unter den Nationen zu zerstreuen.

1: Wir müssen Gott ergeben bleiben und an seine Versprechen glauben, sonst müssen wir uns den Konsequenzen unseres Ungehorsams stellen.

2: Auch wenn Gott sein Volk bestraft, bleiben seine Liebe und Barmherzigkeit bestehen.

1: Deuteronomium 28:64 Und der Herr wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen; und dort sollst du anderen Göttern dienen, die weder du noch deine Väter gekannt haben, nämlich Holz und Stein.

2: Jesaja 11:12 Und er wird ein Banner aufstellen für die Nationen und wird die Verstoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus allen vier Enden der Erde sammeln.

Hesekiel 20:24 Denn sie hatten meine Urteile nicht ausgeführt, sondern meine Gebote verachtet und meine Sabbate verunreinigt, und ihre Augen waren auf die Götzen ihrer Väter gerichtet.

Gott gebietet den Götzendienst und betont, wie wichtig es ist, sich an seine Satzungen zu halten und seine Sabbate einzuhalten.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gottes Gesetzen und Geboten

2. Die Gefahren des Götzendienstes und die Folgen der Nichtbefolgung von Gottes Geboten

1. Deuteronomium 6:5: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Römer 1:25: „Sie vertauschten die Wahrheit Gottes mit einer Lüge und beteten die geschaffenen Dinge an und dienten ihnen statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gelobt wird.“

Hesekiel 20:25 Darum gab ich ihnen auch Gesetze, die nicht gut waren, und Urteile, nach denen sie nicht leben sollten;

Der Herr gab seinem Volk schlechte Gesetze und Urteile, die es nicht zum Leben führen würden.

1: Wie man trotz schlechter Umstände ein Leben findet

2: Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

1: Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2: Philipper 4:13: „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Hesekiel 20:26 Und ich habe sie durch ihre Gaben verunreinigt, indem sie alles, was den Mutterleib öffnet, durchs Feuer gehen ließen, damit ich sie veröden ließe, damit sie erkennen würden, dass ich der HERR bin.

Gott bestraft die Israeliten, damit sie ihn als Herrn anerkennen.

1. Die Disziplin des Herrn: Lernen, Gott zu lieben und ihm zu gehorchen

2. Gottes Souveränität: Seinen Willen in unserem Leben annehmen

1. Hebräer 12:5-11 – Disziplin und Gottes läuterndes Feuer

2. Römer 8:28-30 – Gottes Souveränität und Güte in unserem Leben

Hesekiel 20:27 Darum, Menschensohn, rede mit dem Haus Israel und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Doch deine Väter haben mich darin gelästert, indem sie eine Sünde gegen mich begangen haben.

Gott, der Herr, spricht zum Haus Israel und teilt ihnen mit, dass ihre Väter ihn gelästert und eine Sünde gegen ihn begangen haben.

1. Die Folgen von Blasphemie und Übertretung

2. Respektiere und ehre Gott, den Herrn

1. Exodus 20:7 – „Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.“

2. Exodus 34:14 – „Denn du sollst keinen anderen Gott anbeten; denn der HERR, dessen Name eifersüchtig ist, ist ein eifersüchtiger Gott.“

Hesekiel 20:28 Denn als ich sie in das Land brachte, für das ich meine Hand erhob, um es ihnen zu geben, da sahen sie alle hohen Hügel und alle dicken Bäume und brachten dort ihre Opfer dar, und dort Sie stellten den Reiz ihres Opfers dar; dort machten sie auch ihren süßen Geruch und schütteten dort ihre Trankopfer aus.

Gott brachte die Israeliten in das verheißene Land und sie brachten Opfer dar, brachten ihren süßen Duft dar und schütteten Trankopfer auf die hohen Hügel und dichten Bäume.

1. Lobpreisungen: Wie wir Gott mit unserem Leben anbeten

2. Gottes Versprechen der Versorgung: Wie man die Segnungen des Gelobten Landes empfängt

1. Deuteronomium 12:5-7 – Du sollst den Ort suchen, den der Herr, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um dort seinen Namen niederzulegen und seine Wohnung zu errichten. An diesen Ort sollt ihr eure Brandopfer und eure

Schlachtopfer, euren Zehnten und die Spende, die ihr darbringt, eure Gelübdeopfer, eure freiwilligen Gaben und die Erstgeborenen eurer Rinder und eurer Herde bringen.

2. Psalm 57:9-10 – Ich danke dir, Herr, unter den Völkern; Ich werde dich unter den Nationen lobsingen. Denn groß ist deine unerschütterliche Liebe bis zum Himmel, deine Treue bis zu den Wolken.

Hesekiel 20:29 Und ich sprach zu ihnen: Was ist die Höhe, wohin ihr gehen werdet? Und ihr Name heißt bis heute Bama.

Gott fragte die Menschen, warum sie zu der Anhöhe namens Bamah gingen, und seitdem ist sie unter diesem Namen bekannt.

1. Wie wichtig es ist, die Ursprünge unserer Traditionen zu verstehen

2. Die Folgen der Anbetung falscher Götter

1. Deuteronomium 12:2-4 – Du sollst nicht alles tun, was wir heute hier tun, sondern jeder, der tut, was in seinen Augen richtig ist

2. Jesaja 57:7 – Auf einem hohen und erhabenen Berg hast du dein Bett aufgestellt und bist dorthin hinaufgestiegen, um Opfer darzubringen.

Hesekiel 20:30 Darum sprich zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR! Seid ihr verunreinigt nach der Art eurer Väter? Und ihr sollt nach ihren Greueln Hurerei treiben?

Gott fordert das Haus Israel auf, über sein Verhalten nachzudenken und darüber, ob es so lebt wie seine Vorfahren.

1. Kluge Entscheidungen treffen: Ein Leben in Reinheit führen.

2. Die Macht des Einflusses: Untersuchung der Auswirkungen unserer Entscheidungen.

1. Sprüche 14:15 – Die Einfältigen glauben alles, aber die Klugen denken über ihre Schritte nach.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Hesekiel 20:31 Denn wenn ihr eure Gaben darbringt, wenn ihr eure Söhne durchs Feuer gehen lasst, verunreinigt ihr euch mit all euren Götzen bis auf diesen Tag. Und sollt ihr mich befragen, o Haus Israel? So wahr ich lebe, spricht der Herr, GOTT, werde ich nicht von euch befragt werden.

Der Herr, Gott, sagt dem Haus Israel, dass sie ihn nicht befragen werden, da sie Geschenke darbringen und ihre Söhne durchs Feuer gehen lassen, was sie mit ihren Götzen verunreinigt.

1. Die kompromisslose Heiligkeit des Herrn: Nachdenken über Hesekiel 20:31

2. Götzendienst: Das Missfallen des Herrn angesichts der unerschütterlichen Sünde

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 20:32 Und das, was euch in den Sinn kommt, soll nicht sein, dass ihr sagt: Wir werden sein wie die Heiden, wie die Geschlechter der Länder, um Holz und Stein zu dienen.

Gott warnt die Menschen davor, dem Beispiel anderer Nationen zu folgen, die Götzen aus Holz und Stein dienen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Vom Beispiel anderer Nationen lernen

2. Gottes Gebot, Ihn allein anzubeten: Die falschen Götter anderer Nationen ablehnen

1. Jeremia 10:2-5: So spricht der Herr: Lernen Sie nicht den Weg der Heiden und erschrecken Sie nicht vor den Zeichen des Himmels; denn die Heiden sind über sie bestürzt.

2. 1. Korinther 10:14-22: Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst.

Hesekiel 20:33 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, mit mächtiger Hand und ausgestrecktem Arm und mit ausgelassenem Grimm will ich über euch herrschen:

Gott wird mit mächtiger Hand, ausgestrecktem Arm und ausgelassener Wut über uns herrschen.

1: Gottes Herrschaft ist gerecht und gerecht.

2: Gehorche Gott und empfange seinen Schutz.

1: Jesaja 40:10-11 Siehe, Gott, der Herr, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 20:34 Und ich werde dich aus dem Volk herausführen und dich aus den Ländern sammeln, in die du zerstreut bist, mit starker Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit ausgelassenem Grimm.

Gott verspricht, die Israeliten mit starker Hand und ausgestrecktem Arm aus dem Exil in ihre Heimat zurückzubringen.

1. Gottes unerschütterliche Treue: Die Erlösung der Israeliten

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Die Rettung der Israeliten

1. Psalm 107:2 – Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat

2. Jesaja 43:1-3 – Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Hesekiel 20:35 Und ich werde dich in die Wüste des Volkes führen und dort von Angesicht zu Angesicht mit dir flehen.

Gott spricht zu den Israeliten und führt sie in die Wüste des Volkes, wo er sie von Angesicht zu Angesicht ansprechen wird.

1. Gottes Liebe und Vergebung in der Wildnis

2. Die Kraft der persönlichen Kommunikation

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Jakobus 4:8 – „Nähre dich Gott, und er wird dir nahen …“

Hesekiel 20:36 Gleichwie ich zu euren Vätern in der Wüste des Landes Ägypten gefleht habe, also werde ich zu euch flehen, spricht der HERR HERR.

Gott bittet sein Volk, seinen Gesetzen und Geboten zu folgen.

1. Der Herr bittet uns: Ein Aufruf, Gottes Willen zu befolgen

2. Die Geduld und Liebe des Herrn: Eine Reflexion über Hesekiel 20:36

1. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

Hesekiel 20:37 Und ich werde dich unter die Rute bringen und dich in die Bindung des Bundes bringen:

Der Herr wird sein Volk in die Bindung des Bundes einbinden.

1. Der Erlösungsbund des Herrn

2. Unter dem Segensstab des Herrn leben

1. Jeremia 31:31-34 – Die Verheißung des Herrn eines neuen Bundes mit seinem Volk.

2. Psalm 23:4 – Der Stab und der Stab des Herrn trösten und führen sein Volk.

Hesekiel 20:38 Und ich werde die Rebellen und die, die gegen mich übertreten haben, aus eurer Mitte austreiben. Ich werde sie aus dem Land führen, in dem sie Fremdlinge sind, und sie sollen nicht in das Land Israel kommen; und ihr werdet es erfahren dass ich der HERR bin.

Gott wird die Menschen, die gegen ihn rebellieren und gegen ihn verstoßen, aus ihrem jetzigen Land vertreiben und sie nicht in das Land Israel hinein lassen.

1. Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben

2. Die Belohnung der Treue

1. Römer 6:12-13 – Lasst daher nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr ihren bösen Begierden gehorcht. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an.

2. 1. Petrus 4:17-19 – Denn es ist Zeit, dass das Gericht mit Gottes Haus beginnt; Und wenn es bei uns beginnt, was wird das Ergebnis für diejenigen sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? Und wenn es für die Gerechten schwer ist, gerettet zu werden, was wird dann aus den Gottlosen und Sündern? Wer also nach Gottes Willen leidet, sollte sich seinem treuen Schöpfer anvertrauen und weiterhin Gutes tun.

Hesekiel 20:39 Was euch betrifft, Haus Israel, so spricht Gott der HERR: Geht hin und dient einem jeden seinen Götzen, und auch in Zukunft, wenn ihr nicht auf mich hört. Aber verunreinigt meinen heiligen Namen nicht mehr mit euren Gaben und euren Götzen.

Gott, der Herr, befiehlt dem Haus Israel, seinen Götzen zu dienen, aber seinen heiligen Namen nicht mit ihren Gaben und Götzen zu verunreinigen.

1. Die Gebote des Herrn an das Haus Israel

2. Die Wichtigkeit, den Heiligen Namen des Herrn zu respektieren

1. Jeremia 2:11-13 - Denn als ich sie in das Land gebracht hatte, das ich ihnen geschworen hatte, da sahen sie alle hohen Hügel und alle dichten Bäume und brachten dort ihre Opfer dar, und dort brachten sie die Provokation dar von ihrer Opfergabe; dort machten sie auch ihren lieblichen Geruch und schütteten dort ihre Trankopfer aus. Und ich sagte zu ihnen: Was ist die Höhe, wohin ihr geht? Und ihr Name heißt bis heute Bama.

2. Exodus 20:7 – Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; Denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

Hesekiel 20:40 Denn auf meinem heiligen Berg, auf dem Berg auf der Höhe Israels, spricht Gott der HERR, dort soll mir das ganze Haus Israel dienen, alle im Land; dort werde ich sie annehmen, und dort Ich werde eure Opfergaben und die Erstlinge eurer Speisopfer und all eure heiligen Dinge verlangen.

Der Herr, Gott, verspricht dem Haus Israel, dass er ihre Opfergaben und alle ihre heiligen Dinge annehmen wird, wenn sie ihm auf dem Berg auf der Höhe Israels dienen.

1. Die Natur der wahren Anbetung: Gott auf seinem Heiligen Berg dienen

2. Gehorsam und Opferbereitschaft: Wie man Gott ein annehmbares Opfer darbringt

1. Psalm 24:3-4 Wer darf den Berg des Herrn besteigen? Wer darf an seinem heiligen Platz stehen? Wer saubere Hände und ein reines Herz hat.

2. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Hesekiel 20:41 Ich werde dich mit deinem süßen Geruch annehmen, wenn ich dich aus dem Volk herausführe und dich aus den Ländern sammle, in die du zerstreut worden bist; und ich werde in dir vor den Heiden geheiligt werden.

Gott verspricht, die Israeliten aufzunehmen und zu heiligen, wenn er sie aus den Nationen herausführt, in die sie zerstreut wurden.

1. Gottes Erlösung der Israeliten

2. Gottes Heiligung seines Volkes

1. Deuteronomium 4:29-30 – „Von dort aber werdet ihr den HERRN, euren Gott, suchen und ihn finden, wenn ihr mit ganzem Herzen und ganzer Seele nach ihm sucht. Wenn ihr in Not seid und all diese Dinge.“ Komme über dich in den letzten Tagen, wenn du dich an den HERRN, deinen Gott, wendest und seiner Stimme gehorchst.

2. Jesaja 43:1-3 – „Nun aber, so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen.“ ; Du gehörst mir. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen. Denn Ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Hesekiel 20:42 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich euch in das Land Israel bringen werde, in das Land, für das ich meine Hand erhoben habe, um es euren Vätern zu geben.

Gott verspricht, die Israeliten in das Land Israel zurückzubringen, das er ihren Vätern zu geben versprochen hatte.

1. Gottes Versprechen sind treu – Hesekiel 20:42

2. Auf den Zeitplan des Herrn vertrauen – Hesekiel 20:42

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

2. Galater 3:26 – Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben an Christus Jesus.

Hesekiel 20:43 Und dort sollt ihr eurer Wege und all eurer Taten gedenken, durch die ihr verunreinigt worden seid; und ihr werdet euch selbst verachten wegen all eurer Übel, die ihr begangen habt.

Gott sagt seinem Volk, es solle sich an seine sündigen Wege erinnern und sich für all das Unrecht schämen, das es getan hat.

1. Die Macht der Reue: Aus unseren Fehlern lernen

2. Die Folgen der Sünde: Schuld und Scham überwinden

1. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Hesekiel 20:44 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich um meines Namens willen mit euch handeln werde, nicht nach euren bösen Wegen, noch nach euren verdorbenen Taten, ihr Haus Israel, spricht der HERR HERR.

Gott, der Herr, warnt durch Hesekiel das Haus Israel, dass er es für seine bösen und korrupten Wege bestrafen wird.

1. „Gottes Name und deine Wege: Warum wir ihm folgen müssen“

2. „Die Zurechtweisung und Zurechtweisung des Herrn: Das Böse zurückweisen“

1. 2. Timotheus 2:19 – „In einem großen Hause aber sind nicht nur goldene und silberne Geräte, sondern auch hölzerne und irdene Geräte, einige zur Ehre und andere zur Unehre.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Hesekiel 20:45 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott weist Hesekiel an, seinem Volk eine Botschaft der Reue zu überbringen.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Im Gehorsam zu Gott zurückkehren

2. Auf Gottes Stimme hören: Der Weg zur Heiligkeit

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

2. Matthäus 4:17 – Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe.

Hesekiel 20:46 Menschensohn, wende dein Angesicht gen Süden und verkünde dein Wort gen Süden und weissage gegen den Wald des südlichen Feldes;

Gott beauftragt Hesekiel, das Gericht über den Süden zu prophezeien.

1: Wir müssen Gottes Anweisungen annehmen und befolgen, auch wenn sie schwierig sind.

2: Gott ist der Einzige, der das Recht hat zu richten, und wir müssen auf ihn vertrauen.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

Hesekiel 20:47 Und sprich zum Wald im Süden: Hört das Wort des HERRN! So spricht der Herr, GOTT; Siehe, ich werde ein Feuer in dir anzünden, und es wird jeden grünen Baum in dir und jeden dürren Baum verzehren. Die flammende Flamme wird nicht erlöschen, und alle Gesichter vom Süden bis zum Norden werden darin verbrannt werden.

Der Herr, Gott, verkündet, dass er im Wald des Südens ein Feuer entfachen wird, das jeden grünen und trockenen Baum verschlingt und nicht gelöscht werden kann. Die gesamte Region von Süden nach Norden wird niederbrennen.

1. Das Feuer des Zorns Gottes: Hesekiel 20:47 verstehen

2. Die Macht des Urteils Gottes: Lernen aus Hesekiel 20:47

1. Römer 5:9 – Viel mehr denn, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden.

2. Jakobus 1:12 – Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält. Denn wenn er geprüft wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Hesekiel 20:48 Und alles Fleisch wird sehen, dass ich, der HERR, es angezündet habe; es wird nicht verlöschen.

Gott erinnert die Menschen daran, dass er derjenige ist, der das Gericht fällen wird und dass es für die Welt sichtbar sein wird.

1. Das Entfachen des Gerichts Gottes – Die Macht des Zorns Gottes verstehen

2. Das unauslöschliche Feuer der Gerechtigkeit Gottes – Die Barmherzigkeit seiner Gnade erfahren

1. Römer 3:19-20 – „Jetzt wissen wir, dass alles, was das Gesetz sagt, zu denen spricht, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verschlossen und die ganze Welt vor Gott zur Rechenschaft gezogen werden kann.“

2. Jesaja 31:2 – „Aber er ist auch weise und bringt Unglück; er widerruft seine Worte nicht, sondern wird sich wider das Haus der Übeltäter und gegen die Hilfe der Übeltäter erheben.“

Hesekiel 20:49 Da sprach ich: Ach Herr, GOTT! Sie sagen von mir: Spricht er nicht Gleichnisse?

Gottes Volk stellte Hesekiels prophetische Worte in Frage und fragte, ob er Gleichnisse redete.

1. Gottes Volk muss seine Propheten ernst nehmen

2. Zweifle niemals an Gottes Prophezeiungen

1. Jeremia 23:28-29 – „Der Prophet, der einen Traum hat, sage den Traum, aber wer mein Wort hat, rede mein Wort treu. Was hat Stroh mit Weizen gemeinsam?“ erklärt der Herr.

2. Matthäus 13:34-35 – Jesus redete dies alles in Gleichnissen zur Menge; er sagte ihnen nichts, ohne ein Gleichnis zu verwenden. So erfüllte sich, was durch den Propheten gesagt wurde: Ich werde meinen Mund in Gleichnissen auftun, ich werde Dinge aussprechen, die seit der Erschaffung der Welt verborgen waren.

Hesekiel Kapitel 21 schildert Gottes Gericht über Jerusalem anhand der Bilder eines Schwertes. Das Kapitel betont die Schwere der bevorstehenden Zerstörung, die Gewissheit des Urteils Gottes und die Verwüstung, die der Stadt widerfahren wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft Gottes an Hesekiel, in der er ihn anweist, gegen Jerusalem und das Land Israel zu prophezeien. Gott beschreibt, wie sein Schwert zum Gericht gezückt wird, und erklärt, dass es nicht zurückkehren wird, bis es seinen Zweck erfüllt hat (Hesekiel 21:1-7).

2. Absatz: Gott beschreibt weiter die Verwüstung, die über Jerusalem kommen wird, indem er verschiedene Metaphern für das Schwert verwendet. Er erklärt, dass das Schwert geschärft, poliert und zum Schlachten bereit sein wird. Es wird Schrecken, Verzweiflung und Zerstörung über die Stadt und ihre Bewohner bringen (Hesekiel 21:8-17).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Klage über das Schwert und seine zerstörerische Kraft. Gott stellt dar, dass das Schwert in die Hände Babylons gegeben wurde, was sein Urteil über Jerusalem darstellt. Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Umkehr und der Anerkennung, dass das Schwert das Urteil des Herrn darstellt (Hesekiel 21:18-32).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel einundzwanzig, beschreibt
Gottes Urteil über Jerusalem,
unter Verwendung der Bildsprache eines Schwertes.

Botschaft zur Prophezeiung gegen Jerusalem und das Land Israel.
Beschreibung des gezückten Schwertes des Gerichts, das seinen Zweck mit Sicherheit erfüllen wird.
Darstellung der Verwüstung und des Terrors, die Jerusalem widerfahren werden.
Klage über die zerstörerische Kraft des Schwertes und seine Verbindung mit Gottes Gericht.

Dieses Kapitel von Hesekiel schildert Gottes Gericht über Jerusalem anhand der Darstellung eines Schwertes. Es beginnt mit einer Botschaft Gottes an Hesekiel, in der er ihn auffordert, gegen Jerusalem und das Land Israel zu prophezeien. Gott beschreibt, wie sein Schwert zum Gericht gezückt wird und erklärt, dass es nicht

zurückkehren wird, bis es seinen Zweck erfüllt hat. Er beschreibt weiter die Verwüstung, die über Jerusalem kommen wird, indem er verschiedene Metaphern für das Schwert verwendet. Das Schwert wird geschärft, poliert und zum Schlachten bereit sein, was Schrecken, Verzweiflung und Zerstörung über die Stadt und ihre Bewohner bringen wird. Das Kapitel endet mit einer Klage über das Schwert und seine zerstörerische Kraft und erkennt an, dass es das Urteil des Herrn darstellt. Das Kapitel betont die Schwere der bevorstehenden Zerstörung, die Gewissheit des Urteils Gottes und die Verwüstung, die der Stadt widerfahren wird.

Hesekiel 21:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr spricht zu Hesekiel.

1. Gott spricht auf unerwartete Weise zu uns

2. Lassen Sie sich vom Herrn führen und leiten

1. Johannes 10:27 Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie und sie folgen mir.

2. Psalm 32:8 Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

Hesekiel 21:2 Menschensohn, richte dein Angesicht gen Jerusalem und verkünde dein Wort an den heiligen Stätten und weissage über das Land Israel,

Diese Passage weist den Propheten Hesekiel an, dem Land Israel mit richtenden und warnenden Worten zu prophezeien.

1. „Die Notwendigkeit der Buße: Eine Botschaft von Hesekiel“

2. „Gottes Warnung an sein Volk: Eine Studie zu Hesekiel 21“

1. Jeremia 7:21-28 – Gottes Warnung an das Volk von Juda, Buße zu tun oder bestraft zu werden.

2. Jesaja 55:6-7 – Gottes Einladung, ihn zu suchen und seine Barmherzigkeit zu empfangen.

Hesekiel 21:3 Und sprich zum Land Israel: So spricht der HERR! Siehe, ich bin gegen dich und werde mein Schwert aus seiner Scheide ziehen und die Gerechten und die Bösen von dir ausrotten.

Der Herr verkündet durch Hesekiel, dass er sein Schwert ziehen wird, um sowohl die Gerechten als auch die Bösen aus dem Land Israel auszurotten.

1. Das Schwert des Herrn: Gottes Gericht über alle Menschen

2. Im Angesicht des Herrn gerecht leben: Ein Ruf zur Heiligkeit

1. Römer 3:10-12 – „Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen.“ 11 Da ist keiner, der versteht, da ist keiner, der Gott sucht. 12 Sie sind alle vom Weg abgewichen, sie sind zusammen unnütz geworden ; da ist keiner, der Gutes tut, nein, nicht einer.“

2. Hebräer 12:14 – „Folge dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Hesekiel 21:4 Da ich nun die Gerechten und die Gottlosen aus dir ausrotten werde, wird mein Schwert aus seiner Scheide hervorfahren gegen alles Fleisch vom Süden bis zum Norden.

Gottes Gericht wird über alle Menschen vom Süden bis zum Norden kommen.

1. Das Schwert der Gerechtigkeit Gottes – Hesekiel 21:4

2. Gottes Urteil ist unparteiisch – Hesekiel 21:4

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jeremia 17:10 – Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jeden Menschen nach seinem Verhalten und nach dem zu belohnen, was seine Taten verdienen.

Hesekiel 21:5 Damit alles Fleisch erkenne, dass ich, der HERR, mein Schwert aus seiner Scheide gezogen habe; es wird nicht mehr zurückkehren.

Gott hat sein Schwert gezogen und es wird nicht in seine Scheide zurückgesteckt.

1.Gottes Schwert der Gerechtigkeit: Es wird nicht zurückkehren

2. Die Macht und Souveränität des Herrn: Er zieht sein Schwert hervor

1. Jesaja 34:5-6 „Denn mein Schwert wird im Himmel gebadet werden. Siehe, es wird über Idumäa und über das Volk meines Fluches herabkommen, zum Gericht. Das Schwert des HERRN ist voller Blut fett gemacht mit Fett und mit dem Blut von Lämmern und Ziegen, mit dem Nierenfett von Widdern:“

2. Römer 13:1-4 „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes.“ Wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden. Denn die Herrscher sind kein Schrecken für die guten Werke, sondern für die Bösen. Willst du dich denn nicht vor der Macht fürchten? Tue das Gute, und du wirst Lob dessen haben. Denn Er ist der Diener Gottes für das Gute. Wenn du aber Böses tust, fürchte dich; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, um den Zorn an dem zu üben, der Böses tut ."

Hesekiel 21:6 Seufze nun, du Menschensohn, vor dem Zerbrechen deiner Lenden! und mit bitterem Seufzer vor ihren Augen.

Der Herr weist Hesekiel an, vor dem Volk Jerusalems tief zu trauern.

1: Wir müssen bereit sein, tief um die Sünden anderer zu trauern.

2: Wir müssen lernen, mit denen zu weinen, die weinen.

1: Klagelieder 3:19-20 – Ich gedenke meiner Bedrängnis und meines Elends, des Wermuts und der Galle. Meine Seele erinnert sich noch immer an sie und demütigt sich in mir.

2: Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Hesekiel 21:7 Und es wird geschehen, wenn sie zu dir sagen: Warum seufzst du? dass du antworten sollst: Für die Nachricht; Denn es kommt: Und jedes Herz wird erweichen, und alle Hände werden schwach werden, und jeder Geist wird ermatten, und alle Knie werden schwach wie Wasser. Siehe, es kommt und wird geschehen, spricht der Herr, GOTT.

Gott warnt vor schlechten Nachrichten und sagt, dass alles voller Schrecken und Furcht sein wird.

1. Die Angst vor dem Herrn: Wie man auf schlechte Nachrichten reagiert

2. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 8:11-13 – Denn so redete der HERR mit seiner starken Hand über mir und warnte mich, nicht auf dem Weg dieses Volkes zu wandeln, indem er sprach: 12 Nennt nicht alles Verschwörung, was dieses Volk Verschwörung nennt! und fürchtet euch nicht vor dem, was sie fürchten, und fürchtet euch nicht. 13 Aber den HERRN der Heerscharen, den sollt ihr als heilig ehren. Lass ihn deine Angst sein und lass ihn deine Angst sein.

2. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

Hesekiel 21:8 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Gott beauftragt Hesekiel, gegen Jerusalem zu prophezeien.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen in unserem Leben zu befolgen

2. Gottes Pläne für uns dienen immer unserem Nutzen

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Deuteronomium 11:26-28 Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor, den Segen, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebe; der Fluch, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchst und dich von dem Weg abwendest, den ich dir heute gebiete.

Hesekiel 21:9 Menschensohn, weissage und sprich: So spricht der HERR! Sprich: Ein Schwert, ein Schwert ist geschärft und auch zugerichtet:

Ein Schwert ist geschärft und einsatzbereit.

1. Gott ist die ultimative Autorität und der ultimative Richter.

2. Bereiten Sie sich auf das Schwert der Gerechtigkeit vor.

1. Johannes 19:11 – „Jesus antwortete: ‚Ihr hättet keine Macht über mich, wenn sie euch nicht von oben gegeben wäre.‘

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Hesekiel 21:10 Es ist geschärft, um eine schlimme Schlacht anzurichten; es ist eingerichtet, damit es glitzert: Sollen wir dann fröhlich sein? Es verachtet den Stab meines Sohnes wie jeden Baum.

Diese Passage spricht von einer Waffe, die geschärft wurde, um große Zerstörung anzurichten, doch sie wird auf eine Weise eingesetzt, die die Autorität des Herrn verspottet.

1. Die Zerstörung der Sünde: Wie unsere Entscheidungen zur Zerstörung führen

2. Die Souveränität Gottes: Wie wir seine Autorität respektieren müssen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Hesekiel 21:11 Und er gab es zur Bearbeitung, damit man es handhabe. Dieses Schwert wurde geschärft und bearbeitet, um es in die Hand des Totschlägers zu geben.

Gott gibt dem Mörder ein geschärftes Schwert, damit er damit umgeht.

1. Das Schwert Gottes ist geschärft und einsatzbereit

2. Wir müssen bereit sein, das Schwert Gottes zu benutzen

1. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens .

2. Matthäus 10:34-36 – Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern um ein Schwert. Denn ich bin gekommen, einen Mann gegen seinen Vater aufzuhetzen und eine Tochter gegen ihre Mutter und eine Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter. Und die Feinde eines Menschen werden die seines eigenen Hauses sein.

Hesekiel 21:12 Jauchze und heule, Menschensohn! Denn es wird über mein Volk kommen, es wird über alle Fürsten Israels kommen. Schrecken wird über mein Volk kommen vor dem Schwert. Schlage nun auf deine Hüfte.

Diese Passage aus Hesekiel dient den Israeliten als Warnung, dass aufgrund ihrer Ungerechtigkeit ein Gericht bevorsteht.

1. „Das Schwert des gerechten Urteils“ – ein Buch über die Folgen von Ungerechtigkeit und die Bedeutung der Reue.

2. „Der Oberschenkel der Buße“ – ein Beitrag über die Wichtigkeit, unsere Verfehlungen anzuerkennen und uns wieder Gott zuzuwenden.

1. Jesaja 1:16-17 – „Wascht euch; macht euch rein; entfernt das Böse eurer Taten vor meinen Augen; hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit, korrigiert Unterdrückung; bringt Gerechtigkeit zu den Waisen, plädiere für die Sache der Witwe.

2. Psalm 51:1-2 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach deiner großen Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!“

Hesekiel 21:13 Weil es eine Prüfung ist, und wenn das Schwert sogar die Rute verachten würde? Es soll nicht mehr sein, spricht der Herr, GOTT.

Gott wird Ungehorsam nicht akzeptieren, auch wenn es eine Prüfung sein mag.

1 – Wir sollten uns nicht von der Versuchung vom Weg Gottes abbringen lassen.

2 – Wir müssen Gott trotz aller Prüfungen und Versuchungen treu bleiben.

1 - Jakobus 1:12-15 - Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2 – Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 21:14 Und du, Menschensohn, weissage und schlage deine Hände zusammen und lasse das Schwert zum dritten Mal verdoppeln, das Schwert der Erschlagenen; es ist das Schwert der Großen, die erschlagen werden, das hineingeht ihre Geheimgemächer.

Der Herr befiehlt Hesekiel, zu prophezeien und seine Hände dreimal zusammenzuschlagen, um die großen Männer darzustellen, die getötet wurden.

1. Die Kraft und Bedeutung der Prophezeiung

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber dem Herrn

1. Jeremia 1:9 - Da streckte der Herr seine Hand aus und berührte meinen Mund. Und der Herr sprach zu mir: Siehe, ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 21:15 Ich habe die Spitze des Schwertes gegen alle ihre Tore gerichtet, damit ihr Herz verzagen und ihre Trümmer sich vervielfachen. Ach! es wird hell gemacht, es wird zum Schlachten eingepackt.

Das Schwert Gottes wird gegen die Tore der Bösen gerichtet und lässt ihre Herzen ohnmächtig werden und ihre Ruinen vermehren sich.

1. Gottes Urteil ist sicher – Hesekiel 21:15

2. Standhaft bleiben trotz unserer Feinde – Hesekiel 21:15

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Hesekiel 21:16 Gehe hin oder her, entweder zur Rechten oder zur Linken, wohin auch immer dein Angesicht blickt.

Gott fordert Hesekiel auf, den Weg zu gehen, den er wählt, rechts oder links.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Führung – auch wenn Sie nicht wissen, wohin Sie gehen

2. Folgen Sie dem Weg, den Gott Ihnen vorgegeben hat

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 30:21-22 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die sagt: Dies ist der Weg; darin gehen.

Hesekiel 21:17 Und ich werde meine Hände zusammenschlagen und meinen Zorn stillen lassen. Ich, der HERR, habe es gesagt.

Gottes Zorn wird durch eine Demonstration seiner Macht befriedigt.

1. Gottes Barmherzigkeit ist ein kraftvoller Ausdruck seiner Liebe

2. Den Zweck von Gottes Zorn verstehen

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden.

Hesekiel 21:18 Und das Wort des HERRN geschah abermals zu mir und sprach:

Der Herr sprach zu Hesekiel über ein bevorstehendes Gericht.

1. Gottes Gericht ist unvermeidlich

2. Die Warnungen des Herrn beachten

1. Jeremia 17:5-10

2. Sprüche 3:5-6

Hesekiel 21:19 Und, du Menschensohn, bestimme dir zwei Wege, damit das Schwert des Königs von Babel komme. Beide werden aus einem Land hervorkommen. Und erwähle dir einen Ort, erwähle ihn an der Spitze des Landes Weg in die Stadt.

Gott weist Hesekiel an, zwei Wege festzulegen, auf denen das Schwert des babylonischen Königs kommen soll, und einen Platz an der Spitze eines der Wege zu wählen, die zur Stadt führen.

1. Die Macht der Richtung: Wie man den besten Weg im Leben wählt

2. Die Bedeutung der Unterscheidung: Gottes Willen in schwierigen Situationen erkennen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Hesekiel 21:20 Bestimme einen Weg, damit das Schwert nach Rabbath der Ammoniter und nach Juda in Jerusalem, den Beschützten, komme.

Gott befiehlt Hesekiel, einen Weg festzulegen, auf dem das Schwert nach Rabbath der Ammoniter und nach Jerusalem in Juda gelangen kann.

1. Entscheidungen, die wir treffen, führen zu Konsequenzen: Lehren aus Hesekiel 21:20

2. Standhaft im Glauben: Überlegungen zu Hesekiel 21:20

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hesekiel 21:21 Denn der König von Babel stand an der Wegkreuzung, an der Spitze der beiden Wege, um Wahrsagerei zu treiben; er ließ seine Pfeile leuchten, er beriet sich mit Bildern, er schaute in die Leber.

Der König von Babylon nutzte Wahrsagerei, um Entscheidungen zu treffen.

1: Gottes Weg ist der einzig wahre Weg. Sprüche 3:5-6

2: Lass dich nicht von falschen Idolen täuschen. 1. Johannes 4:1

1: Jeremia 10:2-3

2: Jesaja 44:9-20

Hesekiel 21:22 Zu seiner Rechten war die Weissagung für Jerusalem, um Hauptleute zu ernennen, um den Mund aufzutun zum Schlachten, um die Stimme zu erheben mit Geschrei, um Sturmböcke gegen die Tore aufzustellen, um einen Berg zu werfen und um zu bauen eine Festung.

Der Prophet Hesekiel beschreibt ein Bild des Herrn von der rechten Hand des Königs von Babylon, der Entscheidungen über den Krieg gegen Jerusalem trifft.

1. Gott hat die Kontrolle: Auch in Kriegszeiten

2. Auf Gottes Plan vertrauen: Auch wenn es schwierig ist

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 21:23 Und es wird ihnen wie eine falsche Weissagung in ihren Augen sein, denen, die Eide geschworen haben; aber er wird an die Missetat erinnern, damit sie gefangen werden.

Dieser Vers spricht davon, dass Gottes Gerechtigkeit und Wahrheit denen offenbart wird, die falsche Eide geleistet haben.

1: Gottes Gerechtigkeit und Wahrheit werden immer siegen.

2: Wir sollten darauf achten, unsere Eide vor Gott zu halten.

1: Jakobus 5:12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja, und euer Nein sei nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2: Römer 12:17-18 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

Hesekiel 21:24 Darum spricht der HERR HERR: Weil ihr eure Missetat in Erinnerung gerufen habt, indem ihr eure Übertretungen aufgedeckt habt, sodass in all eurem Tun eure Sünden offenbar werden; denn ich sage, dass ihr zur Erinnerung gekommen seid, ihr werdet mit der Hand ergriffen werden.

Der Herr, Gott, warnt davor, dass die Übertretungen des Volkes ans Licht kommen und dass es wegen der Erinnerung an seine Missetat an die Hand genommen wird.

1. „Die Folgen erinnerter Ungerechtigkeit“

2. „Gottes Hand der Gerechtigkeit“

1. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande.“

2. Jakobus 2:10-11 – „Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer gesagt hat: Begehe keinen Ehebruch, der hat auch gesagt: Morde nicht. Wenn du es nicht tust.“ Wenn du Ehebruch begehst, aber mordest, bist du ein Übertreter des Gesetzes geworden.

Hesekiel 21:25 Und du, entweihter und gottloser Fürst Israels, dessen Tag gekommen ist, da die Ungerechtigkeit ein Ende haben wird,

Gott warnt böse Führer vor ihrem bevorstehenden Gericht.

1. Die Folgen schlechter Führung

2. Reue und Gottes Vergebung

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Herr, GOTT; Also kehre um und lebe.

Hesekiel 21:26 So spricht der HERR HERR: Nimm das Diadem ab und nimm die Krone ab. Das soll nicht dasselbe sein: Erhebe den Niedrigen und erniedrige den Hohen.

Gott befiehlt uns, alle Formen von Hierarchie und Machtungleichgewicht zu beseitigen und stattdessen diejenigen zu fördern, die demütig sind, und diejenigen, die mächtig sind, zu demütigen.

1. „Die Macht der Demut: Die Hierarchie der Macht umkehren“

2. „Die Nivellierung der Macht: Die Krone ablehnen“

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Philipper 2:3-5 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

Hesekiel 21:27 Ich werde es umstürzen, umstürzen, umstürzen, und es wird nicht mehr sein, bis der kommt, dessen Recht es hat; und ich werde es ihm geben.

Diese Passage sagt uns, dass Gott letztendlich Gerechtigkeit bringen wird und dass nur er das Recht dazu hat.

1. Die Souveränität Gottes: Darauf vertrauen, dass Gott Gerechtigkeit bringt

2. Die Gerechtigkeit Gottes: Seine Autorität anerkennen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Hesekiel 21:28 Und du, Menschensohn, weissage und sprich: So spricht der Herr, HERR, über die Ammoniter und über ihre Schmach; Sprich: „Das Schwert, das

Schwert ist gezogen! Zum Schlachten ist es vorbereitet, um es zu verzehren wegen des Glanzes.“

Gott fordert, dass die Ammoniter mit dem Schwert bestraft werden, das für die Schlachtung geschärft wird.

1. Das Schwert der Gerechtigkeit Gottes: Die Implikationen von Hesekiel 21:28

2. Den Zorn Gottes verstehen: Die Auswirkungen von Hesekiel 21:28 verstehen

1. Jesaja 49:2 - Er machte meinen Mund wie ein scharfes Schwert, im Schatten seiner Hand verbarg er mich; Er machte mir einen polierten Pfeil und versteckte mich in seinem Köcher.

2. Jeremia 46:10 - Denn dies ist der Tag des Herrn, des Gottes der Heerscharen, ein Tag der Rache, dass er ihn an seinen Widersachern räche; und das Schwert wird sie verschlingen, und es wird von ihrem Blut gesättigt und betrunken werden : Denn der Herr, der Gott der Heerscharen, hat ein Opfer im nördlichen Land am Fluss Euphrat.

Hesekiel 21:29 Während sie sehen, was dir nichts bedeutet, während sie eine Lüge über dich erraten, um dich auf den Hals der Erschlagenen und der Gottlosen zu bringen, deren Tag gekommen ist, da ihre Missetat ein Ende haben wird.

Das Volk von Juda wurde von falschen Propheten getäuscht, die ihnen Zerstörung bringen werden.

1. Am Ende wird der Gerechtigkeit Gottes Genüge getan, ganz gleich, welche Lügen und Täuschungen die Menschen auch erzählen mögen.

2. Falsche Propheten werden die Menschen in die Irre führen, und es liegt an uns, die Wahrheit zu erkennen.

1. Jesaja 8:19-20 – Wenn sie zu euch sagen: Erkundigt euch bei den Medien und den Totenbeschwörern, die zwitschern und murmeln, sollte ein Volk dann nicht nach seinem Gott fragen? Sollten sie im Namen der Lebenden nach den Toten fragen? Zur Lehre und zum Zeugnis! Wenn sie nicht nach diesem Wort reden wollen, dann deshalb, weil ihnen die Morgendämmerung fehlt.

2. Jeremia 29:8-9 - Denn so spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten und Wahrsagern, die unter euch sind, nicht verführen, und hört nicht auf die Träume, die sie träumen ist eine Lüge, die sie euch in meinem Namen prophezeien; Ich habe sie nicht gesandt, erklärt der Herr.

Hesekiel 21:30 Soll ich es in seine Scheide zurückbringen? Ich werde dich an dem Ort richten, an dem du erschaffen wurdest, im Land deiner Geburt.

Der Herr wird uns danach richten, wo wir geschaffen und geboren wurden.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und vergisst niemals unsere Herkunft

2. Der Herr richtet uns danach, woher wir kommen

1. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

2. Psalm 139:13-16 - „Denn du hast mein Innerstes geschaffen; du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein.“ Dein Rahmen war dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; alle Tage, die mir bestimmt waren, waren in deinem Buch geschrieben, bevor einer von ihnen kam zu sein.

Hesekiel 21:31 Und ich werde meinen Zorn über dich ausschütten und mit dem Feuer meines Zorns gegen dich blasen und dich in die Hand brutaler Männer geben, die geschickt im Verderben sind.

Gottes Zorn wird sich über das Volk ausgießen und es wird in die Hände zerstörerischer Männer ausgeliefert.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Den Zorn Gottes verstehen

2. Die Gefahren des Unglaubens: Der Preis für die Ablehnung von Gottes Willen

1. Römer 1:18-32 – Gottes Zorn offenbart sich gegen diejenigen, die ihn ablehnen.

2. Jesaja 5:20-24 – Gottes Gericht für diejenigen, die ihm nicht gehorchen.

Hesekiel 21:32 Du sollst zum Feuer werden; Dein Blut soll mitten im Land sein; An dich wird niemand mehr denken; denn ich, der HERR, habe es gesagt.

Gott hat die Kontrolle über unser Leben und wird alle Maßnahmen ergreifen, die er für notwendig hält.

1. Gottes Souveränität: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Gottes Heiligkeit: Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 45:7 – Ich gestalte das Licht und schaffe Dunkelheit, ich bringe Wohlstand und schaffe Unheil; Ich, der HERR, tue all diese Dinge.

2. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

Hesekiel Kapitel 22 befasst sich mit den Sünden und der Korruption Jerusalems und hebt den sozialen und moralischen Verfall innerhalb der Stadt hervor. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihres Handelns, das Fehlen einer gerechten Führung und Gottes gerechtes Urteil.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Liste der Sünden, die das Volk Jerusalems begangen hat. Dazu gehören das Vergießen unschuldigen Blutes, Götzendienst, die Unterdrückung der Armen und Bedürftigen sowie verschiedene Formen sexueller Unmoral. Die Stadt wird als Ofen der Bosheit beschrieben (Hesekiel 22:1-12).

2. Absatz: Gott beklagt das Fehlen gerechter Führer, die in die Lücke treten und für die Stadt Fürsprache einlegen würden. Stattdessen waren die Führer unehrlich und nutzten die Menschen zu ihrem eigenen Vorteil aus. Gott erklärt, dass er sein Gericht über sie bringen wird (Hesekiel 22:13-22).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer anschaulichen Beschreibung des bevorstehenden Gerichts über Jerusalem fort. Gott erklärt, dass er die Menschen versammeln und sie seinem läuternden Feuer unterwerfen wird, um ihre Unreinheiten zu beseitigen. Die Stadt wird zerstört und das Volk unter die Nationen zerstreut (Hesekiel 22:23-31).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 22, Adressen
die Sünden und Korruption Jerusalems,
Sie beklagen das Fehlen einer gerechten Führung und verkünden das Urteil Gottes.

Liste der vom Volk Jerusalems begangenen Sünden.
Klage über das Fehlen rechtschaffener Führer.
Gottes Urteilsverkündung und die drohende Zerstörung der Stadt.

Dieses Kapitel von Hesekiel befasst sich mit den Sünden und der Korruption Jerusalems, beklagt das Fehlen einer gerechten Führung und verkündet Gottes Urteil. Es beginnt mit einer Liste der Sünden, die das Volk Jerusalems begangen hat, darunter das Vergießen unschuldigen Blutes, Götzendienst, Unterdrückung der Armen und Bedürftigen sowie verschiedene Formen sexueller Unmoral. Die Stadt wird als Ofen der Bosheit beschrieben. Gott beklagt das Fehlen gerechter Führer, die für die Stadt eintreten und in die Lücke treten würden. Stattdessen waren die Führer unehrlich und haben das Volk zu ihrem eigenen Vorteil ausgebeutet. Gott erklärt, dass er sein Gericht über sie bringen wird. Das Kapitel fährt mit einer anschaulichen Beschreibung des bevorstehenden Gerichts über Jerusalem fort. Gott erklärt, dass er die Menschen versammeln und sie seinem läuternden Feuer unterwerfen wird, um ihre Unreinheiten zu beseitigen. Die Stadt wird zerstört und das Volk unter die Nationen zerstreut. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihres Handelns, das Fehlen einer gerechten Führung und Gottes gerechtes Urteil.

Hesekiel 22:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr sprach zu Hesekiel und gab ihm eine Botschaft, die er überbringen sollte.

1. Gottes Wort ist wichtig und lebensverändernd.

2. Gott spricht durch seine Propheten zu uns.

1. Jeremia 23,22 – „Wenn sie aber in meinem Rat gestanden hätten, dann hätten sie meinem Volk meine Worte verkündet, und sie hätten es von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten abgebracht.“

2. 2. Timotheus 3:16 – „Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient der Lehre, Zurechtweisung, Zurechtweisung und Schulung in der Gerechtigkeit.“

Hesekiel 22:2 Und du Menschensohn, willst du richten, willst du die blutige Stadt richten? ja, du sollst ihr alle ihre Greuel zeigen.

Der Herr fordert Hesekiel auf, die sündige Stadt zu richten, indem er ihr die Bosheit zeigt, die sie begangen hat.

1: Wir müssen standhaft in unserem Glauben bleiben und der Versuchung widerstehen, der Bosheit unserer Mitmenschen zu verfallen.

2: Wir müssen daran arbeiten, das Wort Gottes denen zu verbreiten, die vom Weg der Gerechtigkeit abgewichen sind.

1: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hesekiel 22:3 Und sprich: So spricht Gott, der Herr: Die Stadt vergießt Blut in ihrer Mitte, damit ihre Zeit komme, und macht Götzen wider sich, um sich zu verunreinigen.

Der Herr, GOTT, erklärt, dass die Stadt sich des Blutvergießens und der Herstellung von Götzen schuldig gemacht hat, um sich zu verunreinigen, und dass die Zeit ihres Gerichts nahe ist.

1. Die Sünde des Blutvergießens: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Götzendienst: Die schwerwiegenden Folgen der Abkehr von Gott

1. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die machen der sich beeilt, dem Bösen zuzulaufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 22:4 Du bist schuldig geworden an deinem Blut, das du vergossen hast; und hast dich durch deine Götzen, die du gemacht hast, verunreinigt; und du hast deine Tage näherkommen lassen, und deine Jahre sind gekommen. Darum habe ich dich zur Schmach für die Heiden und zum Spott für alle Länder gemacht.

Gottes Urteile sind hart für diejenigen, die unschuldiges Blut vergossen und Götzendienst begangen haben.

1. „Der Preis der Sünde: Gottes Urteile für das Vergießen unschuldigen Blutes und den Götzendienst“

2. „Die Folgen der Sünde: Ernten, was wir gesät haben“

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 22:5 Die Nahen und die Fernen werden dich verspotten, was schändlich und sehr verärgert ist.

Die Menschen, die dem Herrn nahe und fern sind, werden ihn wegen seiner Schande und Bedrängnis verspotten.

1. Die Macht des Spottes: Wie unsere Probleme uns dem Herrn näher bringen können

2. Schande überwinden: Gottes Liebe kann alles überwinden

1. Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17-19 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Hesekiel 22:6 Siehe, die Fürsten Israels, jeder war in seiner Macht, Blut zu vergießen.

Die Fürsten Israels missbrauchten ihre Macht und verursachten Blutvergießen.

1: Macht kann eine gefährliche Kraft sein, wenn sie unsachgemäß eingesetzt wird.

2: Wir müssen darauf achten, verantwortungsvoll mit unserer Macht umzugehen.

1: Matthäus 20:25-26 „Jesus aber rief sie zu sich und sprach: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und die Großen Gewalt über sie ausüben. Aber bei euch wird es nicht so sein.“ Wer aber unter euch groß sein will, der soll euer Diener sein.

2: Jakobus 3:17 „Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.“

Hesekiel 22:7 In dir haben sie Vater und Mutter erleuchtet; in deiner Mitte haben sie den Fremden Gewalt angetan; in dir haben sie Waisen und Witwen gequält.

In dieser Passage verurteilt Gott Israel für die Misshandlung von Waisen, Witwen und Fremden.

1. Gott kümmert sich um die Armen: Ein Aufruf zum Handeln

2. Liebe deinen Nächsten: Lebe unseren Glauben in die Tat

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Hesekiel 22:8 Du hast meine heiligen Dinge verachtet und meine Sabbate entweiht.

Gott tadelt die Israeliten dafür, dass sie seine heiligen Dinge verachten und seine Sabbate entweihen.

1. Die Notwendigkeit, Gottes heilige Dinge zu ehren

2. Die Bedeutung der Einhaltung der Sabbate Gottes

1. Exodus 20:8-11; Denken Sie an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten.

2. Levitikus 19:30; Ihr sollt mein Heiligtum fürchten; ich bin der HERR.

Hesekiel 22:9 In dir sind Männer, die Geschichten erzählen und Blut vergießen; und in dir essen sie auf den Bergen; in deiner Mitte treiben sie Unzucht.

Die Menschen in Ezekiels Gemeinde begehen Aktivitäten, die unmoralisch sind und der Gemeinschaft schaden, wie etwa die Verbreitung von Gerüchten und die Ausübung von Gewalt.

1. Die Gefahr des Klatsches: Die Folgen der Verbreitung von Gerüchten

2. Gottes Warnung an die Bösen: Die Folgen unmoralischen Verhaltens

1. Sprüche 16:28: „Ein verkehrter Mensch sät Streit, und ein Flüsterer trennt die besten Freunde.“

2. Römer 13:8-10: „Seid niemandem etwas anderes, als einander zu lieben; denn wer seinen Nächsten liebt, hat das Gesetz erfüllt. Denn die Gebote: Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht morden, du sollst nicht.“ stehlen, Du sollst nicht begehren, und alle anderen Gebote werden in diesem Ausspruch zusammengefasst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Liebe schadet einem Nächsten nicht; deshalb ist Liebe die Erfüllung des Gesetzes.“

Hesekiel 22:10 In dir haben sie die Blöße ihrer Väter entdeckt; in dir haben sie die gedemütigt, die wegen Unreinheit ausgesondert worden war.

In dieser Passage verurteilt der Herr die Israeliten dafür, dass sie ihm nicht gehorchten und ihre Eltern entehrten.

1. Gott und unsere Eltern ehren: Der biblische Imperativ

2. Die Heiligkeit der Familie: Wie man Gottes Gebote auslebt

1. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Deuteronomium 5:16 Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lange lebst und es dir gut geht in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

Hesekiel 22:11 Und einer tat ein Gräuel an der Frau seines Nächsten; und ein anderer hat seine Schwiegertochter auf unzüchtige Weise befleckt; und ein anderer in dir hat seine Schwester, die Tochter seines Vaters, gedemütigt.

Die Menschen zu Hesekiels Zeiten begehen mit ihren Familienmitgliedern eine Vielzahl sexueller Sünden.

1. Die Folgen unmoralischen Verhaltens

2. Die Heiligkeit von Ehe, Familie und sexueller Reinheit

1. Römer 13:13 – „Lasst uns ehrlich wandeln wie am Tag; nicht in Aufruhr und Trunkenheit, nicht in Gemächlichkeit und Übermut, nicht in Streit und Neid.“

2. 1. Thessalonicher 4:3-5 – „Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt, dass jeder von euch wüsste, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; nicht in der Lust der Begierde, wie die Heiden, die Gott nicht kennen.“

Hesekiel 22:12 An dir haben sie Gaben genommen, um Blut zu vergießen; Du hast Wucher und Vermehrung genommen und hast von deinen Nächsten gierig durch Erpressung Besitz ergriffen, und hast mich vergessen, spricht der Herr, HERR.

In dieser Passage geht es um die Konsequenzen, die das Annehmen von Geschenken und Wucher, das Erpressen von Nachbarn und das Vergessen Gottes haben.

1. Der Preis, Gott zu vergessen: Hesekiel 22:12

2. Die Folgen der Gier: Hesekiel 22:12

1. Sprüche 11:24-26 – Wer großzügig ist, wird gesegnet, denn er teilt sein Brot mit den Armen.

2. Lukas 6:38 – Gib und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet.

Hesekiel 22:13 Siehe, ich habe meine Hand geschlagen wegen deines unehrlichen Gewinns, den du gemacht hast, und wegen deines Blutes, das in deiner Mitte gewesen ist.

Gott verurteilt die Menschen Jerusalems für ihre Unehrlichkeit und Gewalt.

1. Gott hasst Unehrlichkeit und Gewalt – Hesekiel 22:13

2. Gott bestraft Sünde – Hesekiel 22:13

1. Sprüche 11:1 – Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hesekiel 22:14 Kann dein Herz ausharren, oder können deine Hände stark sein in den Tagen, in denen ich mit dir umgehen werde? Ich, der HERR, habe es gesagt und werde es tun.

Gott warnt Hesekiel, dass er sich mit ihm auseinandersetzen wird, und fragt sich, ob er das ertragen kann.

1: Herausforderungen mit der Kraft Gottes meistern

2: Vorbereitung auf Gottes Gericht

1: Philipper 4,13 – „Alles vermag ich durch Christus, der mich stärkt“

2: Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Hesekiel 22:15 Und ich werde dich unter die Heiden zerstreuen und dich in die Länder zerstreuen und deine Unreinheit aus dir austilgen.

Gott wird die Bösen bestrafen, indem er sie unter die Nationen zerstreut und ihre Unreinheit beseitigt.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Schmutzigkeit ablehnen: Die Bedeutung eines heiligen Lebens

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Hesekiel 22:16 Und du sollst dein Erbe an dich nehmen vor den Augen der Heiden, und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott befiehlt seinem Volk, sein Erbe in Besitz zu nehmen und zu wissen, dass er der Herr ist.

1. Die Macht des Besitzes: Anspruch auf unser Erbe im Herrn

2. Unseren Herrn kennen: Der Weg zum wahren Erbe

1. Psalm 16:5-6: Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Epheser 1:18: Ich bete, dass die Augen eures Herzens erleuchtet werden, damit ihr die Hoffnung erkennt, zu der er euch berufen hat, den Reichtum seines herrlichen Erbes in seinem heiligen Volk.

Hesekiel 22:17 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr spricht zu Hesekiel.

1. Die Stimme des Herrn: Zuhören und gehorchen

2. Urteilsvermögen: Gottes Wort erkennen

1. Jakobus 1:19-20 – Sei schnell im Zuhören, langsam im Reden und langsam im Zorn

2. Jesaja 50:4 – Der Herr hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich weiß, wie ich den Müden mit einem Wort stützen kann.

Hesekiel 22:18 Menschensohn, das Haus Israel ist für mich zu Schlacke geworden: alles aus Erz und Zinn und Eisen und Blei inmitten des Ofens; sie sind sogar die Schlacke von Silber.

Das Haus Israel war für Gott zu einer Schlacke geworden, die aus minderwertigen Metallen statt aus reinem Silber bestand.

1. Das Bedürfnis nach Reinigung: Wie Gottes Volk wie reines Silber werden kann

2. Das schätzen, was rein und wahr ist: Was wir vom Haus Israel lernen können

1. Sacharja 13:9 - „Den dritten Teil werde ich durchs Feuer bringen und sie läutern, wie man Silber läutert, und werde sie prüfen, wie man Gold prüft. Sie werden meinen Namen anrufen, und ich werde sie hören: Ich werde sagen: Es ist mein Volk, und sie werden sagen: Der Herr ist mein Gott.

2. Maleachi 3:2-3 – „Wer aber wird den Tag seines Kommens ertragen? Und wer wird bestehen, wenn er erscheint? und er wird die Söhne Levis reinigen und sie reinigen wie Gold und Silber, damit sie dem Herrn eine Opfergabe in Gerechtigkeit opfern.

Hesekiel 22:19 Darum spricht der HERR HERR: Weil ihr alle zu Schlacke geworden seid, siehe, darum werde ich euch mitten in Jerusalem versammeln.

Der Herr, Gott, erklärt, dass Jerusalem der Sammelplatz für alle sein wird, die zu Schlacken geworden sind.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade bei der Sammlung der Schlacken

2. Zweck und Ort der Versammlung in Jerusalem

1. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Psalm 147:2 – Der Herr baut Jerusalem auf; er versammelt die Ausgestoßenen Israels.

Hesekiel 22:20 Als sie Silber und Erz und Eisen und Blei und Zinn in den Ofen legten, um Feuer darauf zu blasen und es zu schmelzen; So werde ich dich in meinem Zorn und in meiner Wut versammeln und dich dort zurücklassen und dich zum Schmelzen bringen.

Gott wird seinen Zorn und seine Wut nutzen, um diejenigen zu sammeln und zu bestrafen, die gesündigt haben.

1: Bereue, bevor es zu spät ist, denn Gottes Zorn wird über diejenigen kommen, die es nicht tun.

2: Erkennen Sie die Liebe und Barmherzigkeit des Herrn und bereuen Sie jetzt, um seinem Zorn und seinem Gericht zu entgehen.

1: Römer 2:4-10: Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen?

2: Matthäus 3,7-12: Als er aber sah, dass viele der Pharisäer und Sadduzäer zur Taufe kamen, sagte er zu ihnen: Ihr Natternbrut! Wer hat euch gewarnt, vor dem kommenden Zorn zu fliehen?

Hesekiel 22:21 Ja, ich werde euch sammeln und das Feuer meines Zorns über euch blasen, und ihr werdet darin schmelzen.

Gott wird die Menschen versammeln und mit seinem Zorn über sie blasen, so dass sie im Feuer schmelzen.

1. „Die Gefahr, Gott abzulehnen: Eine Warnung aus Hesekiel 22:21“

2. „Gottes Zorn: Wie wir ihn vermeiden können“

1. Amos 5:15 – „Hasse das Böse und liebe das Gute und richten Sie das Gericht im Tor ein. Es mag sein, dass der HERR, der Gott der Heerscharen, dem Überrest Josephs gnädig sein wird.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

Hesekiel 22:22 Wie Silber mitten im Ofen geschmolzen wird, also werdet ihr darin geschmolzen werden; Und ihr werdet erfahren, dass ich, der HERR, meinen Zorn über euch ausgegossen habe.

Gott warnt das Volk Jerusalems, dass es wegen seines Ungehorsams im Ofen seines Zorns dahinschmelzen wird.

1. Gott ist gerecht und gerecht: Den Zorn Gottes in Hesekiel 22:22 verstehen.

2. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus der Warnung von Hesekiel 22:22.

1. Römer 2:5-8 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

2. Psalm 76:7 – Du, Herr, bist die Hoffnung bis an die Enden der Erde und bis an die entferntesten Meere.

Hesekiel 22:23 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr sprach zu Hesekiel und befahl ihm, sich gegen die Bosheit des Volkes auszusprechen.

1. Duldet keine Bosheit – Hesekiel 22:23

2. Sprechen Sie gegen Ungerechtigkeit aus – Hesekiel 22:23

1. Sprüche 29:7 – „Den Gerechten liegt die Gerechtigkeit der Armen am Herzen, den Gottlosen aber ist das egal.“

2. Jesaja 58:6 – Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?

Hesekiel 22:24 Menschensohn, sprich zu ihr: Du bist das Land, das nicht gereinigt und nicht beregnet wird am Tag des Zorns.

Der Herr warnt die Menschen vor ihrem Ungehorsam und ihrer mangelnden Reue.

1: Bereue und wende dich an den Herrn, bevor es zu spät ist.

2: Sei dem Herrn gehorsam und er wird Gnade zeigen.

1: Jesaja 55:6-7 „Suche den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum HERRN, damit er möge Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

2: Jakobus 4:7-10 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen.“ , ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Trübsinn. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.“

Hesekiel 22:25 Da ist eine Verschwörung ihrer Propheten in ihrer Mitte, wie ein brüllender Löwe, der seine Beute raubt; sie haben Seelen verschlungen; sie haben den Schatz und die kostbaren Dinge genommen; Sie haben ihr in ihrer Mitte viele Witwen gemacht.

Die Propheten Israels haben sich wie ein brüllender Löwe verhalten, ihr eigenes Volk verwüstet und ihm seinen Besitz genommen. Sie haben dabei viele Witwen verursacht.

1. Die Gefahr von Gier und Macht: A zu Hesekiel 22:25

2. Das Böse des Egoismus: A zu Hesekiel 22:25

1. Jakobus 4:1-3 – Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest im Glauben, wissend, dass Ihre Bruderschaft auf der ganzen Welt die gleichen Leiden erfährt.

Hesekiel 22:26 Ihre Priester haben mein Gesetz übertreten und meine heiligen Dinge entweiht. Sie haben keinen Unterschied gemacht zwischen dem Heiligen und dem Entweihten, und haben keinen Unterschied gemacht zwischen dem Unreinen und dem Reinen und haben ihre Augen vor meinen Sabbaten verborgen. und ich werde unter ihnen entweiht.

Die Priester Israels haben Gottes Gesetze gebrochen und heilige Dinge verunreinigt, indem sie nicht zwischen dem Heiligen und dem Profanen, dem Reinen und dem Unreinen unterschieden und den Sabbat ignorierten.

1. Die Bedeutung der Trennung von Heiligem und Profanem

2. Die Notwendigkeit, den Sabbat zu halten

1. Levitikus 10:10-11 und 19:2 – „Und damit ihr den Unterschied macht zwischen heilig und unheilig und zwischen unrein und rein; und damit ihr die Kinder Israel alle Gesetze lehrt, die der HERR ihnen geredet hat.“ durch die Hand Moses.“

2. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat ein Wonnefest nennst, das

Heilige des HERRN, ehrenhaft, und sollst ihn nicht ehren.“ Tue deine eigenen Wege und finde nicht dein eigenes Vergnügen, noch sprich deine eigenen Worte: Dann wirst du Freude am HERRN haben.

Hesekiel 22:27 Ihre Fürsten in ihrer Mitte sind wie Wölfe, die Beute reißen, Blut vergießen und Seelen vernichten, um unehrlichen Gewinn zu erzielen.

Die Führer der Nation sind wie Wölfe, die ihr eigenes Volk zerstören, um mehr Macht und Reichtum zu erlangen.

1: Hüten Sie sich vor den Wölfen in unserer Mitte, die darauf abzielen, zu betrügen und zu schaden, um ihren unehrlichen Gewinn zu erzielen.

2: Lassen Sie sich nicht von den falschen Versprechungen derer täuschen, die behaupten, unsere Interessen im Auge zu haben, uns aber in Wirklichkeit Schaden zufügen wollen.

1: Matthäus 7:15-20 – Hütet euch vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, im Inneren aber gefräßige Wölfe sind.

2: 1 Petrus 5:8 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

Hesekiel 22:28 Und ihre Propheten haben sie mit ungehärtetem Mörtel bestrichen, da sie Eitelkeit sahen und Lügen ersonnen hatten, und sprachen: So spricht der Herr, HERR, wenn der HERR nicht geredet hat.

Die Propheten Israels haben falsche Prophezeiungen gemacht und behauptet, für den Herrn zu sprechen, obwohl er nicht gesprochen hat.

1. Die Gefahr falscher Propheten 2. Die Bedeutung der Unterscheidung

1. Jeremia 23:16-32 – Warnung vor falschen Propheten 2. 2. Timotheus 3:14-17 – Die Bedeutung der Heiligen Schrift bei der Erkennung der Wahrheit.

Hesekiel 22:29 Das Volk des Landes übte Unterdrückung und Raub aus und belästigte die Armen und Bedürftigen; ja, sie unterdrückten den Fremden unrechtmäßig.

Die Menschen des Landes haben Unterdrückung und Raub begangen, die Armen und Bedürftigen misshandelt und Fremde unrechtmäßig unterdrückt.

1. Die Sünde der Unterdrückung: Das Herz der Ungerechtigkeit untersuchen

2. Unsere Nächsten lieben: Eine Untersuchung des Mitgefühls Christi

1. Psalm 82:3-4 – „Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; bewahre das Recht der Bedrängten und Bedürftigen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Hesekiel 22:30 Und ich suchte einen Mann unter ihnen, der die Hecke bilden und in der Lücke vor mir für das Land stehen sollte, damit ich es nicht zerstören sollte; aber ich fand keinen.

Gott suchte jemanden, der sich für das Land einsetzte und eine Schutzbarriere errichtete, konnte aber niemanden finden.

1. „In der Lücke stehen: Unsere Verantwortung gegenüber Gott und unseren Nachbarn erfüllen“

2. „Die Macht des Einzelnen: Wie eine Person einen Unterschied machen kann“

1. Jesaja 59:16-19

2. Jakobus 1:22-25

Hesekiel 22:31 Darum habe ich meinen Zorn über sie ausgegossen; Ich habe sie mit dem Feuer meines Zorns verzehrt; ihren eigenen Weg habe ich auf ihren Köpfen vergolten, spricht der Herr, GOTT.

Gott hat seinen Zorn über diejenigen ausgegossen, die seine Gesetze gebrochen haben, und wird ihnen geben, was sie verdienen.

1. Der Zorn Gottes ist gerecht und gerecht

2. Wir müssen Gott gehorchen oder uns seinem Zorn stellen

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Die Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Hebräer 10:30 – Denn wir kennen ihn, der sagte: „Es steht mir zu, zu rächen; ich werde es vergelten“, und wiederum: „Der Herr wird sein Volk richten.“

Hesekiel Kapitel 23 verwendet die Metapher der beiden Schwestern Oholah und Oholiba, um die Untreue und den Götzendienst Israels und Judas darzustellen. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihres Handelns, Gottes Urteil und die Wiederherstellung, die in der Zukunft kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der allegorischen Geschichte zweier Schwestern, Oholah und Oholibah, die Samaria (Israel) bzw. Jerusalem (Juda) repräsentieren. Beide Schwestern betrieben Götzendienst, suchten Bündnisse mit fremden Nationen und frönten unmoralischen Praktiken (Hesekiel 23:1-21).

2. Absatz: Gott drückt seinen Zorn aus und verkündet sein Urteil über die Schwestern. Er beschreibt, wie er ihre Liebhaber gegen sie aufbringen wird, wodurch sie gedemütigt, entlarvt und für ihre Untreue bestraft werden (Hesekiel 23:22-35).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer anschaulichen Beschreibung der Bestrafung der Schwestern, einschließlich der Zerstörung ihrer Städte und des Verlusts ihrer Kinder. Gott betont, dass ihre Handlungen sein Heiligtum befleckt und seinen Zorn über sie gebracht haben (Hesekiel 23:36-49).

In Summe,
Hesekiel Kapitel dreiundzwanzig Verwendungen

die Metapher zweier Schwestern
um die Untreue Israels und Judas darzustellen,
Gottes Urteil und das Versprechen der Wiederherstellung.

Allegorische Geschichte zweier Schwestern, Oholah und Oholibah, die Israel und Juda repräsentieren.
Götzendienst, Suche nach Bündnissen und unmoralische Praktiken.
Gottes Zorn und Urteilsspruch über die Schwestern.
Beschreibung von Bestrafung, Zerstörung und Verlust von Kindern.
Der Schwerpunkt liegt auf der Verunreinigung des Heiligtums Gottes und den Konsequenzen ihres Handelns.

In diesem Kapitel von Hesekiel wird die Metapher der beiden Schwestern Oholah und Oholiba verwendet, um die Untreue und den Götzendienst Israels und Judas darzustellen. Die Schwestern betrieben Götzendienst, suchten Bündnisse mit fremden Nationen und frönten unmoralischen Praktiken. Gott drückt seinen Zorn aus und verkündet sein Urteil über sie, indem er beschreibt, wie er ihre Liebhaber gegen sie aufbringen wird, wodurch sie gedemütigt, entlarvt und für ihre Untreue bestraft werden. Das Kapitel geht weiter mit einer anschaulichen Beschreibung der Bestrafung der Schwestern, einschließlich der Zerstörung ihrer Städte und des Verlusts ihrer Kinder. Gott betont, dass ihre Taten sein Heiligtum befleckt und seinen Zorn über sie gebracht haben. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihres Handelns, Gottes Urteil und das Versprechen einer Wiederherstellung in der Zukunft.

Hesekiel 23:1 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Gott tadelt zwei Schwestern wegen ihrer Unmoral.

1. Die Folgen eines unmoralischen Lebens

2. Sich an Gottes Maßstäbe der Gerechtigkeit anpassen

1. Römer 6:12-14: „Lasst nun nicht die Sünde in eurem sterblichen Leib herrschen, damit ihr ihr in seinen Begierden gehorcht. Gebt eure Glieder auch nicht als Werkzeuge der Ungerechtigkeit der Sünde hin, sondern übergebt euch selbst Gott als solche.“ die lebendig sind von den Toten, und eure Glieder sind Werkzeuge der Gerechtigkeit für Gott. Denn die Sünde wird nicht über euch herrschen; denn ihr seid nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.“

2. 1. Petrus 1:13-16: „Darum gürtet die Lenden eures Geistes, seid nüchtern und hofft bis zum Ende auf die Gnade, die euch durch die Offenbarung Jesu Christi widerfahren wird; nicht als gehorsame Kinder.“ Gestaltet euch nach den früheren Begierden in eurer Unwissenheit: Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn geschrieben steht: „Seid heilig; denn ich bin heilig.“

Hesekiel 23:2 Menschensohn, es waren zwei Frauen, Töchter einer Mutter:

Zwei Frauen, Töchter derselben Mutter, werden verwendet, um die Untreue Jerusalems und Samarias darzustellen.

1. „Gottes Treue und unsere Untreue“

2. „Die Folgen der Untreue“

1. Hosea 4:1-3

2. Jeremia 3:6-10

Hesekiel 23:3 Und sie trieben Hurereien in Ägypten; Sie haben in ihrer Jugend Hurereien begangen: Dort wurden ihre Brüste gepresst, und dort haben sie die Brustwarzen ihrer Jungfräulichkeit gequetscht.

Das Volk Israel beging in seiner Jugend in Ägypten Promiskuität und sexuelle Unmoral.

1. Gottes Plan für Reinheit und sexuelle Reinheit

2. Die Gefahr sexueller Unmoral

1. 1. Korinther 6:18-20 – Fliehe vor der Hurerei. Jede Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers; wer aber Unzucht begeht, sündigt gegen seinen eigenen Leib.

2. Hebräer 13:4 – Die Ehe ist für alle ehrenhaft und das Ehebett unbefleckt; Hurer aber und Ehebrecher wird Gott richten.

Hesekiel 23:4 Und ihre Namen waren Ahola, die Ältere, und Aholiba, ihre Schwester; und sie gehörten mir und gebar Söhne und Töchter. So waren ihre Namen; Samaria ist Aholah und Jerusalem Aholiba.

Der Prophet Hesekiel spricht von zwei Schwestern, Aholah und Aholibah, die beide als Gottesschwestern bezeichnet werden. Jeder von ihnen hat Söhne und Töchter, und Samaria ist Aholah und Jerusalem ist Aholiba.

1. „Gottes Treue über Generationen hinweg“

2. „Die symbolische Bedeutung von Aholah und Aholibah“

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Hosea 2:1 – „Sprich von deinen Brüdern: ‚Mein Volk‘ und von deinen Schwestern: ‚Mein Geliebter‘.“

Hesekiel 23:5 Und Ahola trieb eine Hure, als sie mein war; und sie liebte ihre Liebhaber, die Assyrer, ihre Nachbarn,

Aholah beging geistigen Ehebruch, als sie sich der Anbetung anderer Götter zuwandte.

1: Gott ruft uns dazu auf, Ihm allein treu zu sein.

2: Wir sollten versuchen, trotz der Versuchungen der Welt unserem Herrn treu zu bleiben.

1: Sprüche 4:14-15 – Betritt nicht den Weg der Bösen und wandele nicht auf dem Weg des Bösen. Vermeide es; geh nicht darauf ein; Wende dich davon ab und geh weiter.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 23:6 Die mit Purpur bekleidet waren, Hauptleute und Oberste, allesamt hübsche Jünglinge, Reiter, die auf Pferden ritten.

Hesekiel 23:6 spricht von begehrenswerten jungen Männern in blauer Kleidung, die Kapitäne und Herrscher waren und Pferde ritten.

1: Wir müssen danach streben, starke Führungskräfte zu sein und danach streben, ein Führer zu sein, dem die Menschen vertrauen und zu dem sie aufschauen können.

2: Wir müssen daran denken, uns anständig zu kleiden und Kleidung zu verwenden, um unser Engagement für ein gottgefälliges Leben zu demonstrieren.

1:1 Timotheus 2:9-10 „Ebenso sollen sich auch die Frauen in anständiger Kleidung schmücken, mit Bescheidenheit und Selbstbeherrschung, nicht mit geflochtenen Haaren und Gold oder Perlen oder kostbarer Kleidung, sondern mit dem, was sich für Frauen ziemt, die sich zur Frömmigkeit bekennen.“ mit guten Werken.“

2: Sprüche 31:25 „Kraft und Würde sind ihre Kleidung, und sie lacht über die kommende Zeit.“

Hesekiel 23:7 So trieb sie Hurerei mit ihnen, mit allen auserwählten Männern Assyriens und mit allen, die sie liebte; mit all ihren Götzen befleckte sie sich.

Hesekiel spricht vom geistlichen Ehebruch des Volkes Israel, das den Herrn zugunsten von Götzen verlassen hat.

1: Machen Sie sich nicht des geistlichen Ehebruchs schuldig; Bleibt Gott treu.

2: Lass dich nicht von Götzen vom Herrn abbringen.

1: Römer 1:21-23 - Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden sinnlos in ihrem Denken, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert. Sie behaupteten, weise zu sein, wurden zu Narren und tauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes gegen Bilder ein, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und kriechenden Dingen ähnelten.

2: 1 Korinther 10:14 - Darum, mein Geliebter, flieht vor dem Götzendienst.

Hesekiel 23:8 Sie verließ auch nicht ihre Hurereien, die sie aus Ägypten mitgebracht hatte; denn in ihrer Jugend lagen sie bei ihr und zerstampften die Brüste ihrer Jungfräulichkeit und gossen ihre Hurerei über sie.

In ihrer Jugend hatte Ägypten die Frau auf der Passage ausgenutzt, sich mit ihr auf sexuelle Aktivitäten eingelassen und sie misshandelt.

1. Die Bedeutung sexueller Reinheit und gegenseitigen Respekts

2. Die Folgen von Sünde und Unmoral

1. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische

Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel ist?“ den Heiligen Geist in dir, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrliche also Gott in deinem Körper.“

2. Sprüche 5:15-20 – „Trinke Wasser aus deiner eigenen Zisterne, fließendes Wasser aus deinem eigenen Brunnen. Sollten deine Quellen verstreut sein, Wasserbäche auf den Straßen? Lass sie für dich allein sein und nicht für Fremde mit.“ Du. Lass deine Quelle gesegnet sein und freue dich über die Frau deiner Jugend, ein schönes Reh, ein anmutiges Reh. Lass ihre Brüste dich jederzeit mit Freude erfüllen; sei immer berauscht von ihrer Liebe. Warum solltest du berauscht sein, meine Güte? Sohn, mit einer verbotenen Frau und umarme den Busen einer Ehebrecherin?“

Hesekiel 23:9 Darum habe ich sie in die Hand ihrer Liebhaber gegeben, in die Hand der Assyrer, in die sie verliebt war.

Der Herr ließ zu, dass Israel von den Assyrern, die Israel liebte, in die Gefangenschaft geriet.

1: Die Folgen des Götzendienstes – Hesekiel 23:9

2: Gottes Urteil über Untreue – Hesekiel 23:9

1: Jeremia 2:20 - Denn vor langer Zeit habe ich dein Joch gebrochen und deine Bande zerrissen; und du hast gesagt: Ich werde nicht übertreten; wenn du auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum umherwanderst und Hure spielst.

2: Hosea 4:11-13 – Hurerei und Wein und Most nehmen das Herz weg. Mein Volk bittet um Rat an seinen Vorräten, und sein Stab verkündet es ihnen: Denn der Geist der Hurerei hat sie in die Irre geführt, und sie haben ihrem Gott Hurerei entzogen. Sie opfern auf den Gipfeln der Berge und räuchern auf den Hügeln, unter Eichen, Pappeln und Ulmen, weil ihr Schatten gut ist. Deshalb werden eure Töchter Hurerei treiben, und eure Ehemänner werden Ehebruch begehen.

Hesekiel 23:10 Und diese entdeckten ihre Blöße. Sie nahmen ihre Söhne und ihre Töchter und erschlugen sie mit dem Schwert. Und sie wurde berühmt unter den Frauen; denn sie hatten das Urteil über sie vollstreckt.

Die Söhne und Töchter einer namentlich nicht genannten Frau wurden entführt und getötet, was dazu führte, dass sie durch das vollstreckte Urteil unter Frauen berühmt wurde.

1: Wir müssen daran denken, dankbar für die Segnungen zu sein, die Gott uns gegeben hat, egal unter welchen Umständen.

2: Wir müssen uns unserer Entscheidungen bewusst sein und wissen, wie sie sich auf unser Leben und die Menschen um uns herum auswirken können.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

Hesekiel 23:11 Und als ihre Schwester Aholiba das sah, war sie in ihrer unbändigen Liebe noch schlimmer als sie selbst und in ihren Hurereien noch schlimmer als ihre Schwester in ihren Hurereien.

Die Passage offenbart, dass Aholibah korrupter und hurender war als ihre Schwester.

1: Sünde kann uns weiter bringen, als wir jemals für möglich gehalten hätten.

2: Lassen Sie sich nicht täuschen, indem Sie denken, dass eine kleine Sünde keine große Sache ist.

1: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2: Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist." , gebiert den Tod."

Hesekiel 23:12 Sie liebte die Assyrer, ihre Nachbarn, Hauptleute und Obersten, die prächtig gekleidet waren, Reiter, die auf Pferden ritten, allesamt begehrenswerte junge Männer.

In Hesekiel 23:12 wird beschrieben, dass die Frau sich zu assyrischen Herrschern und Reitern hingezogen fühlt und sie als begehrenswerte junge Männer betrachtet.

1. Lust führt zu sündigen Reizen

2. Die Gefahr, weltliche Wünsche zu vergöttern

1. 1. Johannes 2:15-17 „Liebt nicht die Welt oder irgendetwas in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe zum Vater nicht in ihm. Denn alles in der Welt ist die Begierde des Fleisches, die Begierde die Augen, und der Stolz des Lebens kommt nicht vom Vater, sondern von der Welt. Die Welt und ihre Wünsche vergehen, aber wer den Willen Gottes tut, lebt in Ewigkeit."

2. Jakobus 1:13-15 „Wenn jemand versucht wird, soll er sagen: „Gott versucht mich." Denn Gott kann nicht durch das Böse versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; sondern jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Bösen mitgerissen wird Verlangen und Verlockung. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, gebiert den Tod."

Hesekiel 23:13 Und ich sah, dass sie unrein war, dass sie beide einen Weg einschlugen,

und dass sie ihre Hurereien vervielfachten; denn als sie sah, wie Männer auf die Mauer gegossen wurden, waren die Bilder der Chaldäer mit Zinnoberrot bemalt.

Hesekiel wird Zeuge, wie beide Frauen Ehebruch begehen, und sieht mit Zinnoberrot an die Wand gemalte Bilder der Chaldäer.

1. Wie man in einer korrupten Welt rein bleibt

2. Die Macht der Versuchung verstehen

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Galater 5:16-17 – „So sage ich: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn das Fleisch begehrt, was dem Geist widerspricht, und der Geist, was dem Fleisch widerspricht.“ . Sie stehen im Konflikt miteinander, sodass Sie nicht tun können, was Sie wollen.“

Hesekiel 23:14 Und sie steigerte ihre Hurereien; denn als sie sah, dass Männer auf die Mauer gemalt waren, waren die Bilder der Chaldäer mit Zinnoberrot bemalt.

Hesekiel 23:14 spricht von der Untreue der Israeliten gegenüber Gott, da sie sich von den Bildern der Chaldäer angezogen fühlten.

1. Gottes Treue vs. Untreue

2. Götzendienst und die Folgen

1. 1. Johannes 5:21 – Kinder, haltet euch fern von Götzen

2. Römer 1:21-23 – Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden vergeblich in ihrem Denken, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert. Sie behaupteten, weise zu sein, und wurden zu Narren

Hesekiel 23:15 Sie waren alle mit Gürteln um die Lenden gegürtet und auf ihren Häuptern mit gefärbten Gewändern behängt, alle Fürsten, um nach der Art der Babylonier in Chaldäa, dem Land ihrer Geburt, zu blicken.

In Hesekiel 23:15 wird beschrieben, dass sich das Volk Israel ähnlich kleidet wie die Babylonier von Chaldäa.

1. Die Kosten der Assimilation: Hesekiel 23:15 und die Gefahren der Anpassung

2. Hesekiel 23:15 – Die Folgen kultureller Kompromisse

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jeremia 2:7 - Und ich habe euch in ein Land der Fülle geführt, damit ihr seine Früchte und guten Dinge genießt. Aber als du hineinkamst, hast du mein Land verunreinigt und mein Erbe zu einem Greuel gemacht.

Hesekiel 23:16 Und als sie sie mit ihren Augen sah, liebte sie sie und sandte Boten zu ihnen nach Chaldäa.

Die Frau in Hesekiel 23:16 sah die Babylonier, war sofort von ihnen fasziniert und schickte Boten zu ihnen nach Chaldäa.

1. Den Versprechen der Welt mehr vertrauen als den Versprechen Gottes

2. Die Gefahr eines unkontrollierten Herzens

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 23:17 Und die Babylonier kamen zu ihr in das Bett der Liebe, und sie befleckten sie mit ihrer Hurerei, und sie wurde von ihnen befleckt, und ihr Sinn entfremdete sich von ihnen.

Die Babylonier kamen zu der Frau in Hesekiel 23:17 und begingen Hurerei mit ihr, wodurch sie korrumpiert und entfremdet wurde.

1. Die Gefahr der Unmoral

2. Die Folgen der Sünde

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

2. 1. Korinther 6:18-20 – Flieht vor sexueller Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in Ihnen ist, den Sie von Gott haben? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Hesekiel 23:18 Und sie entdeckte ihre Hurereien und entdeckte ihre Blöße. Da entfremdete sich mein Geist von ihr, so wie mein Geist von ihrer Schwester entfremdet wurde.

Der Herr entfremdete seinen Geist von den Menschen, die Hurerei und Nacktheit praktizierten.

1: Wir müssen immer auf unsere Taten achten, denn der Herr wird denen, die sündigen, nicht nahe bleiben.

2: Wenn wir vom Weg Gottes abweichen, wird er nicht zögern, sich abzuwenden und uns uns selbst zu überlassen.

1: 1 Korinther 6:15-20 – Unser Körper soll ein Tempel für den Herrn sein, und wenn wir unmoralisch handeln, ehren wir ihn nicht.

2: Römer 6:12-14 – Wir müssen uns von der Sünde abwenden und so leben wie Jesus, denn durch ihn werden wir gerettet.

Hesekiel 23:19 Doch sie vermehrte ihre Hurereien und erinnerte sich an die Tage ihrer Jugend, in denen sie im Land Ägypten gehurt hatte.

Hesekiel 23:19 spricht von der Untreue einer Frau und von ihrer Erinnerung an die Tage, als sie eine Prostituierte in Ägypten war.

1. „Die Gefahren der Untreue“ 2. „Erinnerung an vergangene Sünden“

1. Hebräer 10:26-31; „Denn wenn wir weiterhin absichtlich und freiwillig sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erhalten haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden mehr, sondern eine schreckliche Erwartung des Gerichts und eine Feuersbrunst, die die Widersacher verzehren wird.“ 2. Römer 6:12-14; „Darum lasst nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr seinen Gelüsten gehorcht, und macht nicht weiter, die Glieder eures Körpers der Sünde als Werkzeuge der Ungerechtigkeit preiszugeben; sondern stellt euch selbst Gott dar als diejenigen, die von den Toten auferstanden sind, und als eure Mitglieder als Werkzeuge der Gerechtigkeit vor Gott.“

Hesekiel 23:20 Denn sie liebte ihre Geliebten, deren Fleisch wie das Fleisch von Eseln ist und deren Schwanz wie der Schwanz von Pferden ist.

Die Passage spricht von jemandem, der Gott untreu ist und sich stattdessen anderen hingibt, deren Fleisch und Nachkommen nicht dem eines Menschen entsprechen.

1. Die Gefahr der Untreue

2. Der Wert der Treue zu Gott

1. 1. Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.

2. Hosea 4:11-12 – Hurerei, Wein und Most, die den Verstand rauben. Mein Volk bittet seine hölzernen Götzen um Rat, und ihr Stab verkündet ihnen: Denn der Geist der Hurerei hat sie in die Irre geführt, und sie haben ihrem Gott Hurerei entzogen.

Hesekiel 23:21 So erinnertest du dich an die Unzucht deiner Jugend, als du dir von den Ägyptern wegen der Brust deiner Jugend die Brust zertreten ließest.

In Hesekiel 23:21 geht es um die Unzüchtigkeit der Israeliten, als sie in Ägypten waren, und darum, wie sie von den Ägyptern ausgenutzt wurden.

1. Die Gefahr eines Lebens in Sünde – Wie Sünde zur Zerstörung führen kann

2. Die Macht der Reue – Wie Reue zur Erlösung führen kann

1. Jesaja 1:18-20 – Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Hesekiel 23:22 Darum, Oholiba, so spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde deine Liebhaber gegen dich aufbringen, von denen dein Geist entfremdet ist, und ich werde sie von allen Seiten gegen dich aufbringen;

Gott wird Aholiba für ihre Untreue bestrafen, indem er ihre Liebhaber gegen sie aufbringt.

1. Gottes unfehlbare Gerechtigkeit: Die Bestrafung von Aholibah

2. Die Gefahr, sich von Gott zu entfremden

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hesekiel 23:23 Die Babylonier und alle Chaldäer, Pekod und Schoa und Koa und alle Assyrer mit ihnen: alle attraktive junge Männer, Hauptleute und Fürsten, große und angesehene Herren, alle reitend auf Pferden.

Die Passage erwähnt die Babylonier, Chaldäer, Pekod, Shoa, Koa und Assyrer als eine Gruppe junger, mächtiger Männer, die auf Pferden ritten.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gottes Wort unser Leben beeinflusst

2. Die Kraft der Einheit: Wie die Zusammenarbeit unseren Glauben stärkt

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Noch einmal: Wenn zwei zusammen liegen, ist es ihnen warm, aber wie kann es einem allein warm sein? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Hesekiel 23:24 Und sie werden gegen dich ziehen mit Streitwagen, Wagen und Rädern und mit einer Volksmenge, die ringsum Schilde, Schilde und Helme gegen dich aufstellen werden; und ich werde ihnen das Gericht vorlegen, und sie werden richten dich nach ihren Urteilen.

Gott wird eine große Volksversammlung gegen Jerusalem zusammenbringen, um sie nach ihren Gesetzen zu richten.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unvermeidlich

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit

1. Jesaja 33:22 – Denn der Herr ist unser Richter; der Herr ist unser Gesetzgeber; der Herr ist unser König; er wird uns retten.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Hesekiel 23:25 Und ich werde meine Eifersucht gegen dich richten, und sie werden mit dir wütend sein; sie werden deine Nase und deine Ohren wegnehmen; und dein Überrest wird durch das Schwert fallen; sie werden deine Söhne und deine Töchter nehmen; und dein Rest wird vom Feuer verzehrt werden.

Gottes Eifer wird gegen diejenigen zum Ausdruck kommen, die untreu waren, und sie werden hart bestraft werden, mit dem Verlust ihrer Nase und Ohren sowie ihrer Kinder und der Zerstörung ihres restlichen Besitzes.

1. Die Folgen der Untreue: Eine Studie von Hesekiel 23:25

2. Gottes Eifersucht verstehen: Eine Untersuchung von Hesekiel 23:25

1. Exodus 20:5 - Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen ...

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 23:26 Und sie werden dir deine Kleider ausziehen und deine schönen Juwelen wegnehmen.

Gott wird denen, die ihm nicht gehorchen, den Luxus wegnehmen.

1. Die Segnungen des Gehorsams

2. Die Folgen der Sünde

1. Sprüche 10:22: „Der Segen des HERRN bringt Reichtum, und er fügt ihm keine Schwierigkeiten hinzu.“

2. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Hesekiel 23:27 So werde ich deiner Unzucht ein Ende machen und deiner Hurerei aus dem Land Ägypten, damit du deine Augen nicht mehr zu ihnen aufhebst und nicht mehr an Ägypten denkst.

Gott wird Israel seine Hurerei verzeihen und nicht länger zulassen, dass sie an Ägypten denken.

1. Gottes Versprechen der Vergebung – Hesekiel 23:27

2. Abkehr von Ägypten – Hesekiel 23:27

1. Jesaja 43:25 – „Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht gedenkt.“

2. Jeremia 31:34 - „Und sie sollen nicht mehr jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: Erkenne den Herrn! Denn sie werden mich alle erkennen, vom Geringsten bis zum Größten unter ihnen, spricht.“ dem Herrn; denn ich werde ihre Missetat vergeben, und ich werde nicht mehr an ihre Sünde denken.

Hesekiel 23:28 Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde dich in die Hand derer geben, die du hasst, in die Hand derer, denen dein Sinn entfremdet ist.

Gott verspricht, Hesekiel in die Hände derer zu geben, die er hasst, denen er entfremdet ist.

1. Es liegt in Gottes Händen: Vertrauen auf die Souveränität Gottes

2. Hass überwinden: Lernen, diejenigen zu lieben, die uns verletzt haben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.

Hesekiel 23:29 Und sie werden dich hassen und alle deine Arbeit wegnehmen und dich nackt und bloß zurücklassen; und die Blöße deiner Hurerei wird aufgedeckt werden, sowohl deine Unzucht als auch deine Hurerei.

Gottes Zorn gegenüber denen, die Ehebruch begangen haben, wird in Hesekiel 23:29 offenbart.

1. „Ehebruch: Den Preis der Übertretung zahlen“

2. „Eine Warnung vor Ehebruch: Ernten, was Sie säen“

1. Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Sprüche 6:32 – Wer aber Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer das tut, zerstört sich selbst.

Hesekiel 23:30 Das will ich dir tun, weil du den Heiden nachgehurt hast und weil du mit ihren Götzen befleckt bist.

Gott wird das Volk Israel für seinen Götzendienst und die Verehrung fremder Götter bestrafen.

1. Gottes Zorn und Gericht – Hesekiel 23:30

2. Die Gefahr des Götzendienstes – Hesekiel 23:30

1. Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offenbar, welche diese sind; Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Nachahmungen, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Lieben, flieht vor dem Götzendienst.

Hesekiel 23:31 Du bist auf dem Weg deiner Schwester gewandelt; darum werde ich ihren Kelch in deine Hand geben.

Gott warnt uns vor den Folgen, wenn wir dem falschen Weg folgen.

1. Der Kelch der Konsequenzen: Lernen aus dem Beispiel von Hesekiel 23:31

2. Folgen Sie nicht dem falschen Weg: Beachten Sie die Warnung aus Hesekiel 23:31

1. Prediger 11:9 – Freue dich, junger Mann, in deiner Jugend; Und lass dein Herz dich erfreuen in den Tagen deiner Jugend und wandle auf den Wegen deines Herzens und vor den Augen deiner Augen. Aber wisse, dass Gott dich wegen all dieser Dinge vor Gericht bringen wird.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Hesekiel 23:32 So spricht der HERR HERR: Du wirst aus dem Kelch deiner Schwester trinken, tief und groß; du wirst verspottet und verspottet werden; es enthält viel.

Gott warnt vor den Folgen der Sünde, dass diejenigen, die daran teilhaben, von anderen lächerlich gemacht und verspottet werden.

1. Die Gefahr der Sünde: Ihre Folgen erkennen und vermeiden

2. Der Versuchung standhalten

1. Sprüche 1:10-19 – Der Aufruf der Weisheit, das Böse abzulehnen

2. Jakobus 1:13-15 – Versuchung und wie man ihr widerstehen kann

Hesekiel 23:33 Du wirst erfüllt sein von Trunkenheit und Kummer, vom Kelch des Staunens und der Verzweiflung, vom Kelch deiner Schwester Samaria.

Gott warnt die Menschen vor der bevorstehenden Verzweiflung aufgrund ihres Götzendienstes und ihrer Bosheit.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung von Hesekiel

2. Der Kelch der Trauer: Ernten, was wir säen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Hesekiel 23:34 Du sollst es trinken und aussaugen, und seine Scherben sollst du zerbrechen und dir die Brust abreißen; denn ich habe es geredet, spricht der Herr, HERR.

Gott befiehlt dem Volk Israel, den Kelch seines Zorns zu trinken und sich als Zeichen der Reue die Brust abzureißen.

1. Der Kelch des Zorns Gottes: Die Schwere der Sünde verstehen

2. Der Kelch des Zorns Gottes: Reue und Wiederherstellung finden

1. Jeremia 25:15-17 Gottes Kelch des Zorns wird ausgegossen

2. Klagelieder 5:7 Unsere Sünden zeugen gegen uns

Hesekiel 23:35 Darum spricht der HERR HERR: Weil du mich vergessen und hinter deinen Rücken geworfen hast, so ertrage auch du deine Unzucht und Hurerei.

Gott warnt das Volk Israel davor, ihn zu vergessen und sich unmoralisch zu verhalten.

1. Unsere Beziehung zu Gott neu entfachen

2. Unser Leben dem Herrn neu weihen

1. Deuteronomium 6:5 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

Hesekiel 23:36 Und der HERR sprach zu mir: Menschensohn, willst du Aholah und Aholiba richten? ja, verkündet ihnen ihre Greuel;

Aholah und Aholibah werden vor Gericht gestellt, um ihre Greuel zu verkünden.

1: Gottes absolute Gerechtigkeit verlangt, dass alle, die sündigen, zur Rechenschaft gezogen werden und sich seinem Gericht stellen müssen.

2: Der Herr ist ein Gott der Liebe und Barmherzigkeit, aber er ist auch ein gerechter Richter, der die Sünde nicht ungestraft bleiben lässt.

1: Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

2: Hebräer 10:30-31 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.

Hesekiel 23:37 Sie haben Ehebruch begangen, und Blut ist an ihren Händen, und sie haben mit ihren Götzen Ehebruch begangen und auch ihre Söhne, die sie mir geboren haben, für sich durchs Feuer gehen lassen, um sie zu verschlingen .

Hesekiel 23:37 spricht von Götzendienst, Ehebruch und der Praxis, Kinder heidnischen Göttern zu opfern.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die schwere Sünde des Ehebruchs

1. Jesaja 5:20-21 – „Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süß und Süßes für Bitter halten!“

2. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse; wer kann es wissen?“

Hesekiel 23:38 Und dies haben sie mir angetan: Sie haben mein Heiligtum am selben Tag entweiht und meine Sabbate entweiht.

Das Volk Israel hat Gottes heiligen Tempel entweiht und seine Sabbate missachtet.

1. „Die Wichtigkeit, den Sabbat heilig zu halten“

2. „Die Folgen der Schändung des Tempels Gottes“

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Deuteronomium 12:1-4 – Zerstöre alle Orte, an denen die Nationen, die du enteignest, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und Hügeln und unter jedem ausladenden Baum.

Hesekiel 23:39 Denn als sie ihre Kinder ihren Götzen geschlachtet hatten, kamen sie am selben Tag in mein Heiligtum, um es zu entweihen; Und siehe, so haben sie es mitten in meinem Haus getan.

Menschen haben ihre Kinder Götzen geopfert und so Gottes Heiligtum entweiht.

1. Die Macht des Götzendienstes: Wie er zur Entweihung des Heiligtums Gottes führen kann

2. Die Bewahrung des Heiligtums Gottes: Wie wir es vor Obszönitäten schützen können

1. Jeremia 32:35 - „Und sie bauten die Höhen des Baal, die im Tal des Sohnes Hinnoms sind, um ihre Söhne und Töchter dem Molech durchs Feuer gehen zu lassen; was ich ihnen auch nicht geboten habe.“ Mir kam der Gedanke, dass sie diesen Gräuel begehen sollten, um Juda zur Sünde zu verleiten.

2. Exodus 20:3-4 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder.“ das ist im Wasser unter der Erde.“

Hesekiel 23:40 Und außerdem habt ihr Männer von weit her kommen lassen, zu denen ein Bote gesandt wurde; Und siehe, sie kamen; für sie hast du dich gewaschen, deine Augen bemalt und dich mit Schmuck geschmückt,

Gott tadelt Israel für sein ehebrecherisches Verhalten und dafür, dass es sich ausschmückt, um Männer von weit her anzulocken.

1. Die Kraft der demütigen Reue angesichts des Zorns Gottes

2. Die Folgen von Götzendienst und Untreue gegenüber Gott

1. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln.

10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Hesekiel 23:41 Und setzte dich auf ein prächtiges Bett und einen Tisch davor, und du hast mein Räucherwerk und mein Öl darauf gelegt.

Der Herr erzählte Hesekiel von einer Frau, die auf einem stattlichen Bett saß und einen Tisch davor hatte, auf den sie Weihrauch und Öl gelegt hatte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wie sich unser Herz leicht abwendet

2. Die Kraft des Gebets: Wie der Herr unsere Hingabe sucht

1. Jesaja 57:20 Aber die Gottlosen sind wie das aufgewühlte Meer, das nicht ruhen kann und dessen Wasser Kot und Schmutz aufwirft.

2. Psalm 66:18 Wenn ich Ungerechtigkeit in meinem Herzen sehe, wird der Herr mich nicht erhören.

Hesekiel 23:42 Und die Stimme einer Menge, die beruhigt war, erklang bei ihr. Und mit den Männern des Volkes wurden Sabäer aus der Wüste herbeigeholt, die legten Armbänder um ihre Hände und prächtige Kronen auf ihre Häupter.

Eine große Menschengruppe begleitete eine Frau, darunter auch Sabäer aus der Wildnis, die sie mit Armbändern und Kronen schmückten.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Lernen Sie, sich aufeinander zu stützen.

2. Die Schönheit des Glaubens: Gott kann selbst die ungewöhnlichsten Gefährten zusammenbringen.

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben und nicht alle Glieder das gleiche Amt haben, so sind wir, die wir viele sind, ein Leib in Christus, und jeder ist dem anderen Glieder.

2. 1. Johannes 4:7-12 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

Hesekiel 23:43 Und ich sprach zu der Alten, die Ehebruch begangen hatte: Werden sie nun mit ihr Hurerei treiben und sie mit ihnen?

Gott spricht sich gegen die Götzenanbetung und den Götzendienst der Israeliten aus.

1: Gottes Warnung vor Götzendienst – Hesekiel 23:43

2: Die Folgen des Götzendienstes – Hesekiel 23:43

1: Deuteronomium 4:15 19

2: Jesaja 44:9 20

Hesekiel 23:44 Und sie gingen zu ihr ein, wie sie zu einer Frau eingehen, die hurt; und sie gingen zu Ahola und zu Aholiba, den unzüchtigen Frauen.

Aholah und Aholibah waren unzüchtige Frauen, und Männer gingen zu ihnen wie zu einer Prostituierten.

1. Die Gefahren der Unmoral

2. Die Sünde des Ehebruchs

1. Galater 5:19-21 „Und die Werke des Fleisches sind offenbar: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien.“

und Dinge wie diese. Ich warne euch, wie ich euch schon zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.“

2. 1. Korinther 6:18-20 „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder weißt du nicht, dass dein Körper ein Tempel des ist?“ Heiliger Geist in dir, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrliche also Gott in deinem Körper.“

Hesekiel 23:45 Und die Gerechten sollen sie richten nach der Art der Ehebrecherinnen und nach der Art der Blutvergießerinnen; denn sie sind Ehebrecherinnen und Blut ist an ihren Händen.

Gott weist gerechte Männer an, Ehebrecherinnen und Frauen, die Blut vergießen, nach ihren Taten zu richten.

1. Die Macht des gerechten Urteils: Gottes Gebot, Sünder zu richten

2. Die Folgen von Übertretungen: Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Jakobus 1:20 – denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Hesekiel 23:46 Denn so spricht der HERR HERR: Ich werde eine Schar über sie errichten und sie der Beseitigung und Verderbnis überlassen.

Gott wird eine Schar gegen sein Volk aufstellen und zulassen, dass es entfernt und ausgeplündert wird.

1: Gottes Liebe hängt nicht von unserem Verhalten ab. Wir müssen immer darauf achten, wie wir handeln und wie sich unsere Entscheidungen auf unsere Beziehung zu Gott auswirken.

2: Wir sollten uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle hat und dass er uns trotz aller Widrigkeiten immer versorgen wird.

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Hesekiel 23:47 Und die Schar soll sie mit Steinen steinigen und sie mit ihren Schwertern erschlagen; Sie werden ihre Söhne und Töchter töten und ihre Häuser mit Feuer verbrennen.

In Hesekiel 23:47 wird der Gruppe von Menschen geboten, die Söhne, Töchter und Häuser anderer zu steinigen, zu töten und zu verbrennen.

1. Die Schwere der Sünde: Hesekiels Warnung vor Ungerechtigkeit

2. Der Schutz Gottes: Seinen Befehlen vertrauen und gehorchen

1. Deuteronomium 6:16-17 Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.

2. Psalm 119:11 Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.

Hesekiel 23:48 So werde ich der Unzucht im Land ein Ende setzen, damit alle Frauen gelehrt werden, nicht nach deiner Unzucht zu handeln.

Gott wird der Unzüchtigkeit im Land ein Ende bereiten, damit alle Frauen lernen, sich nicht unzüchtig zu benehmen.

1. Die Macht Gottes, Transformation herbeizuführen

2. Die Bedeutung eines rechtschaffenen Lebens

1. Lukas 6:45 – „Der Gute bringt aus dem guten Schatz seines Herzens Gutes hervor, und der Böse bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor, denn aus der Fülle seines Herzens redet sein Mund.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Hesekiel 23:49 Und sie werden eure Unzucht an euch vergelten, und ihr werdet die Sünden eurer Götzen tragen; und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, GOTT, bin.

Gott wird diejenigen richten und bestrafen, die Sünde und Götzendienst begehen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und seine Strafe ist sicher.

2. Bete nur Gott an und keine anderen falschen Götzen.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. 1. Johannes 5:21 – Meine lieben Kinder, haltet euch fern von Götzen. Amen.

Hesekiel Kapitel 24 beschreibt eine lebendige und symbolische Vision eines kochenden Topfes, der die bevorstehende Zerstörung Jerusalems und das Gericht Gottes darstellt. Das Kapitel betont die Schwere des Gerichts, die Trauer Hesekiels und die Bedeutung dieses Ereignisses als Zeichen für das Volk.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott zu Hesekiel spricht und ihn darüber informiert, dass die Zeit für die Vollstreckung des Gerichts über Jerusalem gekommen ist. Gott verwendet die Metapher eines kochenden Topfes, um die Stadt und ihre Menschen darzustellen, die voller Korruption und Bosheit sind (Hesekiel 24:1-14).

2. Absatz: Gott weist Hesekiel an, nicht öffentlich um den Tod seiner Frau zu trauern, da dies den Menschen als Zeichen der Trauer und Trauer dienen würde, die

über sie kommen werden, wenn die Zerstörung Jerusalems eintritt. Hesekiel gehorcht Gottes Gebot und trauert nicht öffentlich (Hesekiel 24:15-27).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 24, schildert
die drohende Zerstörung Jerusalems,
unter Verwendung der Metapher eines kochenden Topfes.

Gottes Erklärung, dass die Zeit des Gerichts über Jerusalem gekommen ist.
Metapher eines kochenden Topfes, der die Stadt und ihre Menschen repräsentiert.
Anweisung an Hesekiel, den Tod seiner Frau nicht öffentlich zu betrauern.
Bedeutung des Gehorsams Hesekiels als Zeichen für das Volk.

Dieses Kapitel von Hesekiel schildert die bevorstehende Zerstörung Jerusalems anhand der Metapher eines kochenden Topfes. Es beginnt damit, dass Gott zu Hesekiel spricht und ihm mitteilt, dass die Zeit für die Vollstreckung des Gerichts über Jerusalem gekommen ist. Gott verwendet die Metapher eines kochenden Topfes, um die Stadt und ihre Menschen darzustellen, die voller Korruption und Bosheit sind. Gott weist Hesekiel an, den Tod seiner Frau nicht öffentlich zu betrauern, da dies den Menschen als Zeichen der Trauer und Trauer dienen würde, die über sie kommen werden, wenn die Zerstörung Jerusalems eintritt. Hesekiel gehorcht Gottes Gebot und trauert nicht öffentlich. Das Kapitel betont die Schwere des Gerichts, die Trauer Hesekiels und die Bedeutung dieses Ereignisses als Zeichen für das Volk.

Hesekiel 24:1 Und im neunten Jahr, im zehnten Monat, am zehnten Tag des Monats, geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott befahl Hesekiel, den Menschen in Jerusalem eine Botschaft zu überbringen.

1: Wir dürfen niemals vergessen, Gottes Gebote zu befolgen, egal wie schwierig sie auch sein mögen.

2: Wir müssen immer bereit sein, auf den Willen des Herrn zu hören und seinem Wort zu gehorchen.

1: Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2: Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

Hesekiel 24:2 Menschensohn, schreibe dir den Namen des Tages an diesem selben Tag: Der König von Babel zog an diesem selben Tag gegen Jerusalem.

An diesem Tag marschierte der König von Babylon gegen Jerusalem.

1: Gottes Timing ist perfekt; Auch wenn es den Anschein hat, als ob sich das Böse gegen uns erhebt, hat Gott immer noch die Kontrolle.

2: Wir sollten uns vor denen in Acht nehmen, die uns unterdrücken wollen, und an der Verheißung des Schutzes Gottes festhalten.

1: Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist

das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2: Epheser 6:10-11 Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Hesekiel 24:3 Und erzähle dem widerspenstigen Hause ein Gleichnis und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR! Auf einen Topf stellen, aufsetzen und ebenfalls Wasser hineingießen:

Gott befiehlt Hesekiel, dem rebellischen Haus ein Gleichnis von einem Topf zu erzählen, der auf ein Feuer gestellt und mit Wasser gefüllt wurde.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Wie man sie empfängt und wie man sie weitergibt

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Das Gleichnis vom Topf

1. Jeremia 18:1-11 – Der Töpfer und der Ton

2. Jakobus 1:19-27 – Sei schnell im Zuhören, langsam im Reden und langsam im Zorn

Hesekiel 24:4 Sammle seine Stücke hinein, alle guten Stücke, die Hüfte und die Schulter; Füllen Sie es mit den ausgewählten Knochen.

Gott weist Hesekiel an, die besten Stücke eines geschlachteten Schafes zu nehmen und daraus einen Eintopf zu kochen.

1: Gott lehrt uns, das Beste aus dem, was das Leben zu bieten hat, zu nehmen und das Beste daraus zu machen.

2: Gott fordert uns auf, bei unserer Entscheidungsfindung vorsichtig zu sein und die qualitativ besten Optionen zu wählen.

1: Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2: Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

Hesekiel 24:5 Nimm die Auswahl der Herde und verbrenne auch die Gebeine darunter und koche sie gut und lasse ihre Gebeine darin köcheln.

Gott weist Hesekiel an, eine Auswahl der Herde zu nehmen und die Knochen davon zu kochen.

1. Die Macht der Wahl – Wie wir im Leben kluge Entscheidungen treffen können.

2. Die Stärke des Gehorsams – Wie wir Gottes Anweisungen gehorchen müssen.

1. Philipper 4:8-9 – „Aber, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.“ Was auch immer

Sie von mir gelernt oder empfangen oder gehört haben oder in mir gesehen haben, setzen Sie es in die Praxis um. Und der Gott des Friedens wird mit Ihnen sein.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 24:6 Darum spricht der HERR HERR so: Wehe der blutigen Stadt, dem Topf, dessen Abschaum darin ist und dessen Abschaum nicht herauskommt! Bring es Stück für Stück heraus; Lass nichts darauf fallen.

Gott, der Herr, spricht der Stadt voller Blutvergießen und Schmutz ein Wehe aus und befiehlt, sie Stück für Stück zu beseitigen.

1. Gottes Urteil über Bosheit und Ungerechtigkeit

2. Die Folgen der Sünde durch Zerstörung und Beseitigung

1. Psalm 37:8-9 „Höre auf mit dem Zorn und verzichte auf den Zorn. Erschrecke dich nicht, Böses zu tun.

2. 1. Petrus 4:17-19 „Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht beim Haus Gottes beginnen muss. Und wenn es zuerst bei uns beginnt, was wird dann das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? Und wenn Kaum werden die Gerechten gerettet, wo sollen die Gottlosen und Sünder erscheinen? Wer also nach dem Willen Gottes leidet, soll ihm die Bewahrung seiner Seelen anvertrauen, indem er Gutes tut, als einem treuen Schöpfer.“

Hesekiel 24:7 Denn ihr Blut ist in ihrer Mitte; sie stellte es auf die Spitze eines Felsens; sie schüttete es nicht auf die Erde, um es mit Staub zu bedecken;

Hesekiel 24:7 ist eine Erinnerung daran, dass Gott unser Leben wertschätzt.

1: Unser Leben ist in den Augen Gottes kostbar.

2: Wir dürfen unser Leben nicht als selbstverständlich betrachten.

1: Jeremia 15:19 Darum, so spricht der HERR: Wenn du umkommst, so will ich dich zurückbringen, und du sollst vor mir stehen; und wenn du das Kostbare aus dem Schlechten herausnimmst, sollst du sein wie mein Mund.

2: Psalm 119:72 Das Gesetz deines Mundes ist mir besser als Tausende von Gold und Silber.

Hesekiel 24:8 Damit die Wut aufsteige und Rache übe; Ich habe ihr Blut auf die Spitze eines Felsens gelegt, damit es nicht bedeckt werde.

Gott hat Rache geboten und das Blut der Schuldigen auf einen Felsen gelegt, damit es nicht vergessen wird.

1. Der Ruf nach Rache: Was bedeutet er?

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Aufdeckung der Wahrheit

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jesaja 26:21 – Denn siehe, der Herr kommt von seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen, und die Erde wird das darauf vergossene Blut offenbaren und ihre Ermordeten nicht mehr bedecken.

Hesekiel 24:9 Darum spricht der HERR HERR: Wehe der verdammten Stadt! Ich werde sogar den Stapel für Feuer groß machen.

Der Herr, Gott, verkündet der Stadt Jerusalem ihr Blutvergießen und kündigt an, dass er einen großen Feuerhaufen anrichten wird, um die Stadt zu verbrennen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde ernten

2. Das Gericht Gottes: Seine Gerechtigkeit verstehen

1. Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 24:10 Lege Holz auf und zünde das Feuer an, verzehre das Fleisch und würze es gut, und lass die Gebeine verbrennen.

Gott befiehlt Hesekiel, einen Topf mit Fleisch und Knochen über dem Feuer zu kochen.

1. Das Feuer des Glaubens: Wie man in einer Beziehung zu Gott wächst

2. Die Würze des Lebens: Ein Leben voller Sinn und Bedeutung pflegen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Hesekiel 24:11 Und stelle es leer auf seine Kohlen, damit sein Erz glühe und brenne und sein Schmutz darin geschmolzen werde, damit der Schaum davon verzehre.

Gott befiehlt Hesekiel, einen Topf zu leeren und zu erhitzen, bis der Schmutz und der Schaum davon verbrannt sind.

1. „Die Kraft der Transformation: Den Schmutz des Lebens beseitigen“

2. „Die Reinigung von der Sünde: Unsere Unreinheiten loslassen“

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Matthäus 3:11-12 – Ich taufe euch mit Wasser zur Buße, aber der nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen ich nicht zu tragen würdig bin. Er wird dich mit dem Heiligen Geist und Feuer taufen. Seine Wurfgabel ist in seiner Hand, und er wird seine Tenne säubern und seinen Weizen in die Scheune sammeln, aber die Spreu wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Hesekiel 24:12 Sie hat sich mit Lügen ermüdet, und ihr großer Abschaum ging nicht aus ihr heraus; ihr Abschaum wird im Feuer sein.

Gott wird diejenigen richten, die Lügen und Betrug verbreitet haben.

1: Gott ist der höchste Richter und wird diejenigen bestrafen, die gegen ihn gesündigt haben.

2: Wir müssen uns bemühen, in all unserem Handeln ehrlich zu sein, denn letztendlich wird Gott diejenigen bestrafen, die betrügen.

1: Sprüche 12:19 – Wahrhaftige Lippen bleiben ewig, aber eine lügnerische Zunge währt nur für einen Augenblick.

2: Psalm 5:6 – Du vernichtest die Lügner; blutrünstige und betrügerische Männer verabscheut der Herr.

Hesekiel 24:13 In deiner Unreinigkeit ist Unzucht. Weil ich dich gereinigt habe und du nicht gereinigt wurdest, sollst du nicht mehr von deiner Unreinigkeit gereinigt werden, bis ich meinen Grimm auf dich ruhen gelassen habe.

Gott warnt davor, dass denjenigen, die sich nicht von ihrer Sünde reinigen, keine Vergebung zuteil wird, bis Gottes Zorn gestillt ist.

1. Die Notwendigkeit der Reinigung: Eine Studie zu Hesekiel 24:13

2. Gottes Zorn und Vergebung: Hesekiel 24:13 verstehen

1. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

2. Psalm 51:2,7-8 – Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde. Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Hesekiel 24:14 Ich, der HERR, habe es geredet: Es wird geschehen, und ich werde es tun; Ich werde nicht umkehren, ich werde auch nicht verschonen, noch werde ich Buße tun; Nach deinen Wegen und nach deinen Taten werden sie dich richten, spricht der Herr, HERR.

Der Herr hat versprochen, sein Wort zu erfüllen, und wird in seinem Urteil nicht nachgeben.

1: Wir müssen auf unsere Handlungen und Reaktionen achten, denn der Herr wird uns nach unseren Taten richten.

2: Wir müssen uns stets des Willens Gottes bewusst sein und danach streben, seinen Geboten treu zu bleiben, denn er wird sein Urteil nicht zurücknehmen.

1: Jakobus 2:17 – So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.

2: Matthäus 7:21 - Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Hesekiel 24:15 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott befahl Hesekiel, sich auf eine Belagerung Jerusalems vorzubereiten.

1. Gott hat einen Plan für uns, auch in Zeiten des Leids und Schmerzes.

2. Seien Sie gehorsam und vertrauen Sie auf Gottes Willen, auch wenn wir ihn nicht verstehen.

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Hesekiel 24:16 Menschensohn, siehe, ich nehme mit einem Schlag die Lust deiner Augen von dir; doch sollst du weder trauern noch weinen, noch sollen deine Tränen fließen.

Gott entfernt das Verlangen unserer Augen, ruft uns aber dazu auf, ihm zu vertrauen, auch wenn wir es nicht verstehen.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Stärke im Verlust finden

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 12:12 „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.“

Hesekiel 24:17 Höre nicht zu schreien, trauere nicht um die Toten, binde den Reifen deines Hauptes auf dich und zieh deine Schuhe an deine Füße und verdecke deine Lippen nicht und iss nicht das Brot der Menschen.

Gott rät den Menschen in Jerusalem, nicht um die Toten zu weinen und zu trauern, sondern Kopfschmuck und Schuhe anzuziehen und ihre Lippen bedeckt zu halten. Sie sollten auch nicht das Brot der Menschen essen.

1. Trauer ist Teil der menschlichen Erfahrung, aber es ist wichtig, sich in Zeiten der Trauer an Gottes Rat zu erinnern.

2. Gottes Anweisungen an das Volk von Jerusalem in Hesekiel 24:17 zeigen uns, wie wir Ihn ehren und Respekt vor unseren Mitmenschen haben können.

1. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und

Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Hesekiel 24:18 Und ich redete am Morgen mit dem Volk; und am Abend starb meine Frau; und ich tat am Morgen, was mir befohlen worden war.

Hesekiel spricht am Morgen zu den Menschen und seine Frau stirbt am Abend. Er folgt den Befehlen, die ihm gegeben wurden.

1. Eine Lektion in Treue – Hesekiel lehrt uns, den Geboten Gottes treu und gehorsam zu bleiben, unabhängig von den persönlichen Kosten.

2. Verlassen Sie sich in schwierigen Zeiten auf Gott – Auch inmitten einer Tragödie müssen wir Kraft im Herrn suchen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Hesekiel 24:19 Und das Volk sprach zu mir: Willst du uns nicht sagen, was uns das bedeutet, dass du es tust?

Gott möchte, dass wir uns dessen bewusst sind, wie er in unserem Leben wirkt, und dass wir seine Hand bei der Arbeit erkennen.

1. Gottes Wirken in unserem Leben: Sein Wirken erkennen und darauf reagieren

2. Im Glauben wandeln: Die unsichtbare Hand Gottes sehen

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hesekiel 24:20 Da antwortete ich ihnen: Das Wort des HERRN erging an mich also:

Der Herr weist Hesekiel an, sein Wort zu sprechen.

1: Gottes Wort ist kraftvoll und lebensnotwendig

2: Dem Wort des Herrn zu gehorchen bringt Segen

1: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir Zukunft und Hoffnung zu geben.

2: Apostelgeschichte 17:11 Diese Juden waren aber edler als die in Thessalonich; Sie nahmen das Wort mit aller Bereitwilligkeit auf und forschten täglich in der Heiligen Schrift, um herauszufinden, ob dies so sei.

Hesekiel 24:21 Rede zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR; Siehe, ich werde mein Heiligtum entweihen, die Vorzüglichkeit deiner Kraft, die Begierde deiner Augen und das, was deine Seele bemitleidet; Und eure Söhne und eure Töchter, die ihr übrig gelassen habt, werden durch das Schwert fallen.

Der Herr, Gott, sagt dem Haus Israel, dass er sein Heiligtum entweihen wird und dass ihre Söhne und Töchter durch das Schwert sterben werden.

1. Die Realität des Gerichts Gottes – Hesekiel 24:21

2. Vorbereitung auf das Schlimmste – Hesekiel 24:21

1. Klagelieder 5:11 – „Unser heiliger und herrlicher Tempel, wo unsere Väter dich gepriesen haben, ist mit Feuer verbrannt, und alle unsere schönen Dinge sind verwüstet.“

2. Hebräer 12:25-27 – „Seht zu, dass ihr den nicht verweigert, der redet! Denn wenn diejenigen, die den verleugneten, der auf Erden redete, nicht entronnen sind, umso mehr werden wir nicht entrinnen, wenn wir uns von dem abwenden, der vom Himmel redet: Dessen Stimme erschütterte damals die Erde; nun aber hat er versprochen und gesagt: „Noch einmal erschüttere ich nicht nur die Erde, sondern auch den Himmel.“ Und dieses Wort „Noch einmal“ bedeutet die Beseitigung dessen, was erschüttert ist, als von den Dingen die gemacht sind, damit die Dinge bleiben, die nicht erschüttert werden können.

Hesekiel 24:22 Und ihr sollt tun, was ich getan habe: Ihr sollt eure Lippen nicht verdecken und das Brot der Menschen nicht essen.

Hesekiel weist das Volk an, seine Lippen nicht zu bedecken und das Brot der Menschen nicht zu essen.

1. Zur Ehre Gottes leben, nicht zur Ehre der Menschen

2. Die Werte der Welt ablehnen

1. Jesaja 8:20 „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

2. 1. Thessalonicher 5:21-22 „Prüft alles; haltet fest, was gut ist. Haltet euch fern von allem Schein des Bösen.“

Hesekiel 24:23 Und eure Reifen sollen auf euren Köpfen sein und eure Schuhe auf euren Füßen; ihr sollt nicht trauern und nicht weinen; aber ihr werdet wegen eurer Missetaten schmachten und euch gegenseitig betrauern.

Die Menschen werden unter den Folgen ihrer Sünden leiden, wenn sie wegen ihrer Ungerechtigkeiten dahinsiechen und einander umeinander trauern.

1. Die Folgen der Sünde: Verantwortung übernehmen lernen

2. Ernten, was wir säen: Die Konsequenzen unseres Handelns

1. Sprüche 1:31 – „Darum werden sie von der Frucht ihres Weges essen und mit ihren eigenen Erfindungen gesättigt werden.“

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Hesekiel 24:24 So ist Hesekiel ein Zeichen für euch. Nach allem, was er getan hat, sollt ihr tun. Und wenn dies kommt, werdet ihr erkennen, dass ich der Herr, GOTT, bin.

Gott weist das Volk Israel durch Hesekiel an, gemäß seinen Geboten zu handeln, und sie werden verstehen, dass er der Herr ist.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott führen

2. Gott durch seine Werke kennen lernen

1. 1. Johannes 2:3-5 – und daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 24:25 Auch, du Menschensohn, soll es nicht an dem Tag geschehen, an dem ich ihnen ihre Kraft nehmen werde, die Freude ihrer Herrlichkeit, die Lust ihrer Augen und das, worauf sie ihre Gedanken gerichtet haben, ihre Söhne und ihre Kinder Töchter,

Der Herr wird die Freude, den Ruhm und das Verlangen seines Volkes wegnehmen.

1. Gottes Fürsorge ist größer als unsere Wünsche

2. Was ist wahre Freude und Herrlichkeit?

1. Jesaja 53:4-5 – Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden wurden wir geheilt.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Hesekiel 24:26 Dass der Entkommene an jenem Tag zu dir kommen wird, um es dir mit deinen Ohren hören zu lassen?

Gott sagt Hesekiel, dass diejenigen, die das Gericht überleben, zu ihm kommen werden, um zu hören, was er zu sagen hat.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Hesekiels Geschichte uns heute leiten kann

2. Das Gericht Gottes überleben: Was wir aus Hesekiels Prophezeiungen lernen können

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 23:29 – Ist mein Wort nicht wie Feuer? spricht der Herr; und wie ein Hammer, der den Felsen in Stücke bricht?

Hesekiel 24:27 An jenem Tag wird dein Mund dem Entronnenen aufgetan werden, und du sollst reden und nicht mehr stumm sein; und du wirst ihnen ein Zeichen sein; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

In dieser Passage verspricht Gott, Hesekiels Mund zu öffnen, um zu sprechen und seinem Volk ein Zeichen zu sein, damit es erkennen kann, dass er der Herr ist.

1. Die Macht der Fürsorge Gottes: Wie Gott unseren Mund öffnet, um seine Wahrheit zu sagen

2. Die Versprechen Gottes: Wie wir uns darauf verlassen können, dass er sein Wort erfüllt

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Römer 10:17 – „Dann kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.“

Hesekiel Kapitel 25 enthält Prophezeiungen gegen die Nachbarvölker rund um Israel. Das Kapitel betont Gottes Urteil über diese Nationen wegen ihrer Arroganz, Feindseligkeit gegenüber Israel und ihrem Versagen, Gottes Souveränität anzuerkennen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Prophezeiungen gegen Ammon, die sich über die Zerstörung Jerusalems freuten und versuchten, ihr Land in Besitz zu nehmen. Gott erklärt, dass er über Ammon das Gericht bringen und sie zur Verwüstung machen wird (Hesekiel 25:1-7).

2. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit einer Erklärung gegen Moab, der sich ebenfalls über den Untergang Israels freute. Gott erklärt, dass er das Gericht über Moab bringen wird, ihre Herrlichkeit schmälern und sie zu einer öden Einöde machen wird (Hesekiel 25:8-11).

3. Absatz: Das Kapitel geht dann zu einer Prophezeiung gegen Edom über, das Feindseligkeit gegenüber Israel hegte und versuchte, sich an ihnen zu rächen. Gott erklärt, dass er seine Rache an Edom üben und sie zu einer ewigen Verwüstung machen wird (Hesekiel 25:12-14).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung gegen Philister, das aus Rache und Bosheit gegen Israel handelte. Gott erklärt, dass er seine Urteile an Philistern vollstrecken und Verwüstung über ihre Städte und ihr Volk bringen wird (Hesekiel 25:15-17).

In Summe,
Hesekiel Kapitel fünfundzwanzig enthält
Prophezeiungen gegen Ammon, Moab, Edom und Philister,
das Urteil Gottes über sie verkünden.

Prophezeiung gegen Ammon wegen seiner Freude über die Zerstörung Jerusalems.
Prophezeiung gegen Moab wegen der Freude über den Untergang Israels.
Prophezeiung gegen Edom, weil es Feindseligkeit gegenüber Israel hegte.
Prophezeiung gegen die Philister wegen Rache und Bosheit.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält Prophezeiungen gegen die Nachbarvölker Ammon, Moab, Edom und Philister. Diese Prophezeiungen verkünden Gottes Urteil über sie wegen ihrer Arroganz, Feindseligkeit gegenüber Israel und ihrem Versagen, Gottes Souveränität anzuerkennen. Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen Ammon, der sich über die Zerstörung Jerusalems freute und versuchte, ihr Land in Besitz zu nehmen. Gott erklärt, dass er über Ammon das Gericht bringen und sie zur Verwüstung machen wird. Die Prophezeiung geht weiter mit einer Erklärung gegen Moab, das sich ebenfalls über den Untergang Israels freute. Gott verkündet, dass er das Gericht über Moab bringen wird, ihre Herrlichkeit schmälern und sie zu einer trostlosen Einöde machen wird. Das Kapitel geht dann zu einer Prophezeiung gegen Edom über, das Feindseligkeit gegenüber Israel hegte und versuchte, sich an ihnen zu rächen. Gott erklärt, dass er seine Rache an Edom üben und sie zu einer ewigen Verwüstung machen wird. Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung gegen Philister, das aus Rache und Bosheit gegen Israel handelte. Gott erklärt, dass er seine Urteile an Philistern vollstrecken und Verwüstung über ihre Städte und ihr Volk bringen wird. Das Kapitel betont Gottes Urteil über diese Nationen und ihr Vorgehen gegen Israel.

Hesekiel 25:1 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Gott spricht zu Hesekiel und befiehlt ihm, gegen die Ammoniter zu prophezeien.

1. Gottes unaufhaltsames Wort: Freue dich über seine Souveränität

2. Auf die Stimme des Herrn hören: Gehorsam angesichts der Opposition

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich dir sage? Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, dem werde ich zeigen, wie er ist: Er ist wie ein Mann, der ein Haus baut, der tief grub und den Grundstein auf den Felsen legte. Und als eine Flut kam, brach der Bach gegen das Haus und konnte es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war. Aber wer sie hört und nicht tut, ist wie ein Mann, der ein Haus ohne Fundament auf die Erde baute. Als der Bach sich dagegen brach, stürzte er sofort nieder, und die Zerstörung des Hauses war groß.

Hesekiel 25:2 Menschensohn, richte dein Angesicht wider die Ammoniter und weissage wider sie;

Der Herr ruft Hesekiel, um gegen die Ammoniter zu prophezeien.

1: Wir müssen dem Ruf des Herrn gehorchen und seinen Willen tun.

2: Wir müssen fest in unserem Glauben bleiben, denn der Herr wird immer bei uns sein.

1: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hesekiel 25:3 Und sprich zu den Ammonitern: Höret das Wort Gottes, des Herrn! So spricht der Herr, GOTT; Weil du gesagt hast: „Aha, gegen mein Heiligtum, als es entweiht wurde.“ und gegen das Land Israel, als es wüst war; und gegen das Haus Juda, als sie in die Gefangenschaft gingen;

Gott, der Herr, hat eine Botschaft für die Ammoniter, in der er sagt, dass sie für ihre Freude über die Entweihung seines Heiligtums, die Verwüstung des Landes Israel und die Gefangenschaft des Hauses Juda bestraft werden.

1. Sich über das Unglück anderer freuen: Die Folgen der Sünde

2. Demut angesichts von Widrigkeiten: Von den Ammoniten lernen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

Hesekiel 25:4 Siehe, nun werde ich dich den Männern des Morgenlandes zum Besitz übergeben, und sie werden ihre Paläste in dir errichten und ihre Wohnungen in dir errichten; sie werden deine Früchte essen und deine Milch trinken.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ungerecht sind, und sie anderen als Besitz geben.

1: Gott ist gerecht und wird Ungerechtigkeit richten.

Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2: Gott ist treu und wird für Gerechtigkeit sorgen.

Psalm 9:7-8 – Aber der Herr bleibt ewiglich; er hat seinen Thron für das Gericht bereitet. Und er wird die Welt in Gerechtigkeit richten, er wird dem Volk in Aufrichtigkeit Gericht geben.

1: Matthäus 25:31-33 – Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen. Und vor ihm werden sich alle Nationen versammeln: und er Er wird sie

voneinander trennen, wie ein Hirte seine Schafe von den Ziegen trennt: Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Ziegen aber zu seiner Linken.

2: Sprüche 8:15-16 – Durch mich regieren Könige, und Fürsten entscheiden Recht. Durch mich regieren Fürsten und Edle, alle Richter der Erde.

Hesekiel 25:5 Und ich werde Rabba zu einem Stall für Kamele machen und die Ammoniter zu einem Lagerplatz für Herden; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Dieser Abschnitt spricht von der Macht Gottes, denen Gerechtigkeit zu verschaffen, die seinem Volk Unrecht getan haben.

1 – Gottes Versprechen der Gerechtigkeit: Niemand ist über seinem Zorn erhaben

2 – Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Das Gleichgewicht von Gut und Böse

1 - Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2 - Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Hesekiel 25:6 Denn so spricht der HERR HERR: Denn du hast in die Hände geklatscht und mit den Füßen gestampft und dich von ganzem Herzen über das Land Israel gefreut mit deinem ganzen Groll;

Der Herr, GOTT, verkündet das Gericht über diejenigen, die Freude und Verachtung gegenüber dem Land Israel zum Ausdruck bringen.

1. Die Gefahr der Freude an der Sünde

2. Die Folgen stolzer Freude

1. Sprüche 14:21 - Wer seinen Nächsten verachtet, sündigt; wer sich aber der Armen erbarmt, der ist glücklich.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Hesekiel 25:7 Siehe, darum werde ich meine Hand gegen dich ausstrecken und dich den Heiden zur Beute preisgeben; und ich werde dich aus dem Volk ausrotten und dich aus den Ländern vertilgen; ich werde dich vernichten; und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen, indem er sie vernichtet und aus seinem Volk ausschließt.

1. Der Herr wird die Bösen bestrafen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 13:1-4 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Hesekiel 25:8 So spricht der HERR HERR: Weil Moab und Seir sagen: Siehe, das Haus Juda ist wie alle Heiden;

Der Herr, Gott, spricht zu Moab und Seir und verurteilt sie, weil sie sagen, dass das Haus Juda wie alle Heiden sei.

1. Das Urteil des Herrn über Moab und Seir wegen der Verbreitung falscher Gerüchte

2. Gottes Treue bei der Verteidigung seines Volkes

1. Jeremia 9:24-25 - „Wer sich aber rühmt, der rühme sich dessen, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der HERR bin, der Güte, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn daran habe ich Gefallen.“ „, spricht der HERR. Siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da werde ich alle Beschnittenen und die Unbeschnittenen heimsuchen.“

2. Römer 3:23-24 – „Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; sie wurden umsonst gerechtfertigt aus seiner Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

Hesekiel 25:9 Und siehe, ich werde die Seite Moabs öffnen von den Städten her, von seinen Städten, die an seinen Grenzen liegen, zur Herrlichkeit des Landes: Beth-Jeschimoth, Baal-Meon und Kirjathaim,

Gott wird Moab bestrafen, indem er ihnen ihre Städte Beth-Jeschimoth, Baalmeon und Kirjathaim wegnimmt, die als Ruhm des Landes gelten.

1. Gott ist gerecht und allwissend: A zu den Folgen des Ungehorsams, wie sie in Hesekiel 25:9 zu sehen sind

2. Gottes Souveränität: A über Gottes Macht und Autorität, wie in Hesekiel 25:9 gezeigt

1. Jesaja 40:22-24 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er dehnt den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt, in dem man leben kann. Er macht Fürsten zunichte und macht die Herrscher dieser Welt zunichte.

25:9

2. Psalm 119:89-91 – Dein Wort, Herr, ist ewig; es steht fest im Himmel. Ihre Treue bleibt über alle Generationen bestehen; Du hast die Erde gegründet, und sie bleibt bestehen. Deine Gesetze gelten bis heute, denn alles dient dir.

Hesekiel 25:10 Den Männern des Ostens mit den Ammonitern soll er sie in Besitz geben, damit die Ammoniter nicht mehr unter den Völkern in Erinnerung bleiben.

In dieser Passage heißt es, dass Gott die Ammoniter den Männern des Ostens in Besitz geben wird, damit die Ammoniter unter den Nationen nicht mehr in Erinnerung bleiben.

1. Gottes Treue und Fürsorge gegenüber seinem Volk

2. Wie wichtig es ist, sich an Gottes Gnade und Barmherzigkeit zu erinnern

1. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Jesaja 49:15-16 – Kann eine Mutter das Kind an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, ich werde dich nicht vergessen! Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; Deine Mauern sind immer vor mir.

Hesekiel 25:11 Und ich werde an Moab Gerichte vollstrecken; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Der Herr wird über Moab richten und sie werden Gottes Autorität anerkennen.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Das Beispiel Moab

2. Gottes Autorität in unserem Leben anerkennen

1. Hesekiel 25:11

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Hesekiel 25:12 So spricht der HERR HERR: Denn Edom hat am Haus Juda Rache genommen und große Sünden begangen und sich an ihnen gerächt;

Gott, der Herr, wendet sich an Edom, weil sie Rache nehmen und sich am Haus Juda rächen.

1. Die Zurechtweisung des Herrn für Edom: Lernen, unseren Feinden zu vergeben und sie zu lieben

2. Die Auswirkungen eines rachsüchtigen Herzens: Dem Zorn Gottes entgehen

1. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.

2. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters seid, der im Himmel ist. Denn er lässt seine Sonne über dem Bösen aufgehen.“ und über die Guten und lässt regnen über die Gerechten und die Ungerechten.

Hesekiel 25:13 Darum spricht der HERR HERR: Ich werde meine Hand auch nach Edom ausstrecken und Mensch und Vieh daraus ausrotten. und ich werde es von

Teman weg zur Wüste machen; und die von Dedan werden durch das Schwert fallen.

Gott, der Herr, wird Edom für sein Fehlverhalten bestrafen, indem er sein Volk und seine Tiere vernichtet.

1. Die Folgen der Sünde: Edoms Strafe als Beispiel.

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Edoms Strafe und Erlösung.

1. Amos 1:11-12 So spricht der HERR; Für drei Übertretungen Edoms und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; denn er verfolgte seinen Bruder mit dem Schwert und legte jedes Mitleid ab, und sein Zorn brach für immer aus, und er behielt seinen Zorn für immer.

2. Jesaja 63:1-3 Wer ist dieser, der aus Edom kommt, mit gefärbten Kleidern aus Bozra? das, der in seinem Gewand herrlich ist und in der Größe seiner Kraft reist? Ich, der in Gerechtigkeit redet, bin mächtig zu retten. Warum bist du rot in deinem Gewand und deinen Kleidern wie der, der im Weinfett tritt? Ich bin allein durch die Kelter getreten; und von dem Volk war niemand bei mir; denn ich werde sie in meinem Zorn zertreten und sie in meinem Zorn zertreten; und ihr Blut soll auf meine Kleider gesprengt werden, und ich werde alle meine Kleider beflecken.

Hesekiel 25:14 Und ich will an Edom Rache üben durch die Hand meines Volkes Israel. Und sie werden in Edom handeln nach meinem Zorn und nach meinem Zorn; Und sie werden meine Rache erfahren, spricht der Herr, GOTT.

Gott wird die Nation Israel benutzen, um seine Rache an Edom für ihre Übertretungen auszuüben.

1. Gottes Gerechtigkeit: Den Zorn des Herrn verstehen

2. Barmherzigkeit und Rache: Wie wir auf unsere Feinde reagieren

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Sprüche 20:22 – Sag nicht: Ich werde dir dieses Unrecht vergelten! Warte auf den Herrn, und er wird dich befreien.

Hesekiel 25:15 So spricht der HERR HERR: Denn die Philister haben aus Rache gehandelt und mit bösem Herzen Rache genommen, um den alten Hass zu zerstören;

Gott, der Herr, spricht durch Hesekiel und tadelt die Philister dafür, dass sie mit boshaftem Herzen Rache nehmen.

1. Mit Vergebung leben: Was kann uns die Bibel lehren?

2. Rache: Wie reagieren wir auf den Drang nach Rache?

1. Psalm 37:8 – „Entferne den Zorn und verzichte auf den Zorn! Mach dir keine Sorgen, er neigt nur zum Bösen.“

2. Matthäus 5:38-41 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Auge um Auge und Zahn um Zahn.‘ Aber ich sage dir: Widerstehe nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, so wende dich auch der anderen zu ihm. Und wenn jemand dich verklagen und dir deine Tunika wegnehmen würde, gib ihm auch deinen Umhang . Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen.“

Hesekiel 25:16 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde meine Hand gegen die Philister ausstrecken, und ich werde die Cherethimer ausrotten und den Rest der Meeresküste zerstören.

Der Herrgott verkündet seinen Plan, die Philister zu bestrafen und die Cherethim und die Menschen, die an der Meeresküste leben, zu dezimieren.

1. Gottes Strafe für die Bösen

2. Gottes Plan für das Gericht verstehen

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Deuteronomium 32:35 – Rache ist mein und Vergeltung für die Zeit, in der ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.

Hesekiel 25:17 Und ich werde große Rache an ihnen üben mit wütenden Zurechtweisungen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich meine Rache an ihnen üben werde.

Gott wird große Rache an denen üben, die ihm Unrecht getan haben.

1. Gottes Gerechtigkeit: Den Zorn des Herrn untersuchen

2. Die Macht der Rache verstehen: Hesekiel 25:17

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Deuteronomium 32:35 – Rache ist mein und Vergeltung für die Zeit, in der ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.

Hesekiel Kapitel 26 enthält eine Prophezeiung gegen die Stadt Tyrus, ein bedeutendes Handelszentrum in der Antike. Das Kapitel sagt die Zerstörung und den Untergang von Tyrus aufgrund seines Stolzes, seiner Arroganz und seiner Misshandlung gegenüber Israel voraus. Die Prophezeiung betont das Ausmaß der Verwüstung der Stadt und die endgültige Erfüllung des Gerichts Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Ankündigung der bevorstehenden Zerstörung und Verwüstung von Tyrus. Gott erklärt, dass er viele Nationen, darunter auch Babylon, gegen Tyrus bringen wird, die die Stadt belagern und in Schutt und Asche legen werden (Hesekiel 26:1-14).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt das Ausmaß der Zerstörung von Tyrus. Die Stadt wird abgerissen, ihre Mauern niedergerissen und ihre Trümmer ins Meer geworfen. Tyros Reichtum und Einfluss werden ausgelöscht und es wird zu einem kahlen Felsen werden, auf dem die Fischer ihre Netze ausbreiten können (Hesekiel 26:15-21).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 26, prophezeit
die Zerstörung und der Untergang von Tyrus,
aufgrund seines Stolzes, der Misshandlung Israels,
und die Erfüllung des Urteils Gottes.

Ankündigung der bevorstehenden Zerstörung und Verwüstung von Tyrus.
Invasion und Belagerung durch viele Nationen, einschließlich Babylon.
Beschreibung der völligen Zerstörung und Verwandlung von Tyrus in einen nackten Felsen.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung gegen die Stadt Tyrus, die ihre Zerstörung und ihren Untergang vorhersagt. Tyrus wird wegen seines Stolzes, seiner Misshandlung Israels und seines Versäumnisses, Gottes Souveränität anzuerkennen, verurteilt. Das Kapitel beginnt mit der Ankündigung der bevorstehenden Zerstörung und Verwüstung von Tyrus. Gott erklärt, dass er viele Nationen, einschließlich Babylon, gegen Tyrus antreten wird, die die Stadt belagern und in Schutt und Asche legen werden. Die Prophezeiung beschreibt das Ausmaß der Zerstörung von Tyrus, einschließlich der Zerstörung der Stadt, des Einreißens ihrer Mauern und des Werfens ihrer Trümmer ins Meer. Reichtum und Einfluss von Tyrus werden ausgelöscht und es wird zu einem kahlen Felsen werden, auf dem die Fischer ihre Netze ausbreiten können. Das Kapitel betont das Ausmaß der Verwüstung von Tyrus und die Erfüllung des Gerichts Gottes.

Hesekiel 26:1 Und es geschah im elften Jahr, am ersten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott sprach im elften Jahr, am ersten Tag des Monats, zu Hesekiel.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Die Bedeutung seines Timings verstehen

2. Treuer Gehorsam: Auf Gottes Ruf reagieren

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hesekiel 26:2 Menschensohn, weil Tyrus zu Jerusalem gesagt hat: „Aha, die Tore des Volkes sind zerbrochen!

Gottes Urteil über die Stadt Tyrus wegen ihres Stolzes und ihrer Prahlerei gegenüber Jerusalem.

1. Gottes Urteil ist gerecht und gerecht

2. Stolz kommt vor einem Fall

1. Jesaja 10:12-15 – Und es wird geschehen: Wenn der Herr sein ganzes Werk auf dem Berg Zion und in Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des tapferen Herzens des Königs von Assyrien und die Herrlichkeit heimsuchen von seinem hohen Aussehen. Denn er spricht: Mit der Kraft meiner Hand und mit meiner Weisheit habe ich es getan; Denn ich bin klug, und ich habe die Grenzen des Volkes aufgehoben und seine Schätze geraubt, und ich habe die Bewohner niedergeschlagen wie ein tapferer Mann. Und meine Hand hat wie ein Nest die Reichtümer des Volkes gefunden, und wie ein einziger Sammelt Eier, die übrig sind, habe ich die ganze Erde gesammelt; und da war niemand, der den Flügel bewegte oder den Mund öffnete oder guckte. Soll sich die Axt rühmen gegen den, der damit hauet? Oder soll sich die Säge groß machen gegen den, der sie schüttelt? als ob der Stab gegen die zittern würde, die ihn hochheben, oder als ob der Stab sich selbst hochheben würde, als wäre er kein Holz.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

Hesekiel 26:3 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich bin gegen dich, o Tyrus, und ich werde viele Nationen gegen dich aufkommen lassen, wie das Meer seine Wellen aufsteigen lässt.

Der Herr, Gott, erklärt, dass er gegen Tyrus ist und viele Nationen gegen sie aufbringen wird, so wie das Meer seine Wellen bringt.

1. Die Macht des Zorns Gottes: Die Zerstörung von Tyrus

2. Die unaufhaltsame Flut der Absichten Gottes

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Psalm 33:10-11 – „Der HERR macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos. Der Rat des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“ "

Hesekiel 26:4 Und sie werden die Mauern von Tyrus niederreißen und seine Türme niederreißen; und ich werde seinen Staub von ihm abkratzen und ihn wie die Spitze eines Felsens machen.

Die Mauern von Tyrus werden zerstört und die Türme niedergerissen. Sein Staub wird abgestreift und er wird wie die Spitze eines Felsens werden.

1. Stärke angesichts der Zerstörung

2. Die dauerhafte Macht des Herrn

1. Jesaja 25:12 Und die Festung der hohen Festung deiner Mauern wird er niederreißen, niederreißen und dem Erdboden gleichmachen, bis zur Erde.

2. Psalm 18:2 Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Hesekiel 26:5 Es soll ein Platz zum Ausspannen von Netzen mitten im Meer sein; denn ich habe es geredet, spricht der Herr, HERR, und es wird den Heiden zur Beute werden.

Gott verspricht, dass die Stadt Tyrus ein Ort zum Fischen und zur Beute für Nationen werden wird.

1. Gottes Versprechen sind sicher – Hesekiel 26:5

2. Die Segnungen, Gott zu gehorchen – Hesekiel 26:5

1. Jesaja 54:9-10 - „Dies ist für mich wie in den Tagen Noahs: Wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen würden, so habe ich geschworen, dass ich nicht zornig auf dich sein würde, noch Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2. Psalm 33:10-11 – „Der HERR macht den Rat der Heiden zunichte; er macht die Pläne des Volkes wirkungslos. Der Rat des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“ "

Hesekiel 26:6 Und ihre Töchter, die auf dem Felde sind, sollen mit dem Schwert getötet werden; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Der HERR wird die Töchter von Tyrus, die auf dem Feld sind, mit dem Schwert töten.

1. Gottes Strafe ist gerecht und gerecht

2. Wir dürfen die Souveränität des Herrn nicht vergessen

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jeremia 15:1-2 - Da sprach der Herr zu mir: Obwohl Mose und Samuel vor mir standen, wollte sich mein Herz diesem Volk nicht zuwenden. Schick sie aus meinen Augen und lass sie gehen! Und wenn sie dich fragen: Wohin sollen wir gehen? Sagt ihnen: So spricht der Herr: Wer für die Pest ist, der soll zur Pest werden, und wer für das Schwert ist, soll zum Schwert! Diejenigen, die für die Hungersnot sind, in die Hungersnot, und diejenigen, die für die Gefangenschaft sind, in die Gefangenschaft.

Hesekiel 26:7 Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde über Tyrus Nebukadnezar, den König von Babylon, einen König der Könige, aus dem Norden herbringen, mit Pferden und mit Streitwagen und mit Reitern und Scharen und viel Volk.

Der Herr, GOTT, bringt König Nebukadnezar von Babylon mit einer großen Armee in die Stadt Tyrus.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Macht und Autorität kennen

2. Den Herrn fürchten lernen: Die Folgen des Ungehorsams verstehen

1. Jeremia 25:9 - „Siehe, ich werde senden und alle Geschlechter des Nordens holen, spricht der HERR, und Nebukadnezar, den König von Babylon, meinen

Diener, und werde sie gegen dieses Land und gegen seine Bewohner führen, und gegen alle diese Nationen umher und wird sie völlig vernichten und sie zu einem Entsetzen und einem Zischen und einer ewigen Verwüstung machen.“

2. Daniel 5:18-21 – „O du König, Gott, der Höchste, gab deinem Vater Nebukadnezar ein Königreich und Majestät und Herrlichkeit und Ehre; und für die Majestät, die er ihm gab, alle Völker, Nationen und Sprachen.“ , zitterte und fürchtete sich vor ihm. Wen er wollte, erschlug er, und wen er wollte, ließ er am Leben, und wen er wollte, den stellte er auf, und wen er wollte, den vernichtete er. Als aber sein Herz sich erhob und sein Sinn verhärtete Hochmütig wurde er von seinem Königsthron abgesetzt, und man nahm seine Herrlichkeit von ihm; und er wurde aus den Menschensöhnen vertrieben; und sein Herz wurde wie das der Tiere, und seine Wohnung war bei den Wildeseln; sie fütterten ihn damit Gras wie Ochsen, und sein Körper war nass vom Tau des Himmels, bis er erkannte, dass Gott, der Höchste, im Reich der Menschen herrschte und dass er darüber setzte, wen er wollte.

Hesekiel 26:8 Er wird deine Töchter auf dem Felde mit dem Schwert töten; und er wird eine Festung gegen dich bauen und einen Riegel gegen dich aufwerfen und den Schild gegen dich erheben.

Der Herr wird die Töchter Hesekiels auf dem Felde vernichten und eine Festung gegen Hesekiel errichten, ein Reittier gegen ihn aufwerfen und einen Schild gegen ihn aufrichten.

1. Gott vertrauen inmitten der Trübsal

2. Die Macht des Schutzes Gottes

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; Und jede Zunge, die dich im Gericht anklagt, wirst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Rechtfertigung kommt von mir, erklärt der Herr.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hesekiel 26:9 Und er wird Kriegsmaschinen gegen deine Mauern aufstellen und mit seinen Äxten deine Türme niederreißen.

Der Herr wird Kriegsmaschinen einsetzen, um die Mauern und Türme der Stadt Tyrus niederzureißen.

1. Die Macht des Herrn: Wie Gottes Stärke alles überwinden wird

2. Die Zerstörung von Tyrus: Eine Warnung an alle, die gegen Gott rebellieren

1. Jesaja 31:3 – „Und die Ägypter sind Menschen und nicht Gott; und ihre Pferde sind Fleisch und nicht Geist. Wenn der Herr seine Hand ausstreckt, werden beide, die helfen, straucheln, und die, die helfen, werden fallen.“ , und sie alle werden gemeinsam scheitern.“

2. Psalm 18,29 – „Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, und durch meinen Gott bin ich über die Mauer gesprungen.“

Hesekiel 26:10 Wegen der Fülle seiner Rosse wird ihr Staub dich bedecken; deine Mauern werden erbeben vor dem Lärm der Reiter, der Räder und der Wagen, wenn

er in deine Tore einziehen wird, wie Menschen einziehen in eine Stadt, in der eine Bresche geschlagen wird.

1. Die Stärke des Herrn ist beispiellos

2. Die Angst vor dem Herrn ist ein starker Motivator

1. Offenbarung 19:11-16 – Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd; und der auf ihm saß, wurde Treu und Wahrhaftig genannt, und in Gerechtigkeit wird er richten und Krieg führen.

2. 2. Chronik 20:15-17 – So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge; denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

Hesekiel 26:11 Mit den Hufen seiner Pferde wird er alle deine Straßen zertreten; er wird dein Volk mit dem Schwert töten, und deine starken Truppen werden zu Boden fallen.

Der Herr wird mit seinen Pferden und dem Schwert die Stadt Tyrus vernichten und die starken Garnisonen fallen lassen.

1. Gottes Gericht: Eine Warnung an uns alle

2. Die Macht des Herrn: Wie er Zerstörung bringt

1. Jesaja 24:1-3 – Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Hesekiel 26:12 Und sie werden deinen Reichtum plündern und deine Waren zur Beute machen; und sie werden deine Mauern niederreißen und deine schönen Häuser zerstören und werden deine Steine, dein Holz und deinen Staub hineinlegen mitten im Wasser.

Die Stadt Tyrus wird geplündert und zerstört.

1. Gott ist ein gerechter Richter und wird diejenigen bestrafen, die es versäumen, ihn zu lieben und ihm zu dienen.

2. Wenn wir Gott untreu sind, werden wir die Konsequenzen unserer Entscheidungen tragen.

1. Römer 2:6-8 – „Gott ‚wird jedem nach seinen Werken geben‘: ewiges Leben denen, die durch geduldiges Beharren im Tun des Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben; denen aber, die selbstbewusst sind. Sie suchen die Wahrheit und gehorchen ihr nicht, sondern gehorchen der Ungerechtigkeit, dem Zorn und dem Zorn.

2. Sprüche 6:16-19 – „Diese sechs Dinge hasst der Herr, ja sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die sind.“ schnell ins Böse

rennend, ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

Hesekiel 26:13 Und ich werde den Lärm deiner Lieder verstummen lassen; und der Klang deiner Harfen wird nicht mehr gehört werden.

Gott wird die Lieder und Musik der Menschen von Tyrus zum Schweigen bringen und so das Ende ihrer Freude und Feierlichkeiten symbolisieren.

1. Die ultimative Überwindung des Herzens: Wie Gott uns in die Knie zwingen kann

2. Die Macht Gottes: Das Ende von Freude und Feiern

1. Jesaja 24:8-9 – Der Herr ordnet das Ende von Freude und Fröhlichkeit und den Austausch dieser Gefühle gegen Kummer und Trauer an.

2. Psalm 137:1-3 – Das in Babylon verbannte Volk Jerusalems trauert und singt in trauriger Erinnerung an Jerusalem.

Hesekiel 26:14 Und ich werde dich wie die Spitze eines Felsens machen; du sollst ein Ort sein, auf dem man Netze ausbreiten kann; Du sollst nicht mehr gebaut werden; denn ich, der HERR, habe es geredet, spricht der HERR HERR.

Gott, der Herr, hat gesagt, dass Tyrus zerstört und nicht mehr wieder aufgebaut werden wird.

1. Die Worte des Herrn Gottes sind endgültig. 2. Gott ist die ultimative Autorität

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen. 2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Hesekiel 26:15 So spricht der Herr, HERR, zu Tyrus: Sollen die Inseln nicht erzittern beim Lärm deines Sturzes, wenn die Verwundeten schreien, wenn das Gemetzel in deiner Mitte angerichtet wird?

Der Herr, Gott, spricht zu Tyrus und warnt vor der Zerstörung seines Königreichs, wie sein Fall von den Inseln gehört und die Schreie der Verwundeten gehört werden.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber dem Herrn

2. Die Warnung des Herrn: Hören Sie auf seine Stimme oder tragen Sie die Konsequenzen

1. Jesaja 24:1-3 – Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Amos 3:2 - Ich kenne nur dich von allen Geschlechtern der Erde. Deshalb werde ich dich für alle deine Missetaten strafen.

Hesekiel 26:16 Und alle Fürsten des Meeres werden von ihren Thronen herabsteigen und ihre Gewänder ablegen und ihre bestickten Kleider ablegen; sie werden sich mit Zittern kleiden; Sie werden auf der Erde sitzen und jeden Augenblick zittern und sich über dich wundern.

Die Fürsten des Meeres werden sich vor Gott demütigen und Angst und Schock erleben.

1: Gott ist die höchste Autorität, und niemand kann vor ihm bestehen.

2: Wir müssen uns der Souveränität Gottes unterwerfen und in seiner Gegenwart demütig bleiben.

1: Jesaja 6:1-5; Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2: Psalm 46:10; „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde unter den Nationen erhöht werden, ich werde erhöht werden auf der Erde.“

Hesekiel 26:17 Und sie werden ein Klagelied über dich anstimmen und zu dir sagen: Wie bist du vernichtet worden, die du von Seefahrern bewohnt warst, die berühmte Stadt, die im Meer stark war, sie und ihre Bewohner, die ihr verursacht haben? Der Schrecken, auf all dem zu sein, der es heimsucht!

Die Klage über die Stadt Tyrus, die für ihre Seefahrt bekannt ist, wird in Hesekiel 26:17 beschrieben, wo es darum geht, wie ihre Bewohner einen Eindruck auf die vorbeifahrenden Menschen machten.

1. Die Macht des Beispiels: Was wir durch unser Leben lehren

2. Die Souveränität Gottes: Wie er durch Naturkräfte wirkt

1. Matthäus 5:13-16 – Du bist das Salz der Erde und das Licht der Welt.

2. Jesaja 26:1-3 – Gott wird alle in vollkommenem Frieden bewahren, die auf ihn vertrauen und deren Gedanken auf ihn gerichtet sind.

Hesekiel 26:18 Und die Inseln werden erzittern am Tag deines Falles; ja, die Inseln im Meer werden bei deinem Weggang beunruhigt sein.

Die Inseln werden erzittern, wenn Gottes Urteil über die Stadt Tyrus gefällt wird.

1. Gottes Urteil verstehen: Eine Studie von Hesekiel 26:18

2. Den Herrn verehren: Ein Blick auf die Furcht des Herrn in Hesekiel 26:18

1. Jesaja 41:1-2 „Seid still vor mir, ihr Inseln, und lasst das Volk seine Kraft erneuern; lasst sie herbeikommen, dann lasst sie reden; lasst uns gemeinsam herantreten zum Gericht. Wer hat einen aus dem Osten erweckt?“ Wer rief ihn in Gerechtigkeit auf seine Füße? Er gab die Nationen vor sich und machte ihn zum Herrscher über Könige; er gab sie wie den Staub zu seinem Schwert, wie getriebene Stoppeln zu seinem Bogen.“

2. Offenbarung 16:18-20 „Und es geschahen Stimmen und Donner und Blitze; und es geschah ein großes Erdbeben, wie es kein solches gab, seit es Menschen auf der Erde gab, ein so mächtiges Erdbeben und so groß. Und das große.“ Die Stadt wurde in drei Teile geteilt, und die Städte der Nationen fielen. Und das große Babylon kam in Erinnerung vor Gott, um ihr den Kelch mit dem Wein der Glut seines Zorns zu geben. Und alle Inseln flohen, und die Berge verschwanden nicht gefunden."

Hesekiel 26:19 Denn so spricht der HERR HERR: Wenn ich dich zu einer verwüsteten Stadt machen werde, gleich den Städten, die unbewohnt sind; wenn ich die Tiefe über dich heraufbringen werde und große Wasser dich bedecken werden;

Gott wird die Stadt Tyrus wie andere unbewohnte Städte zur Wüste machen und sie mit tiefem Wasser bedecken.

1. Gottes Liebe und Gerechtigkeit: Wie er mit Nationen und Menschen umgeht. 2. Lehren aus dem Fall von Tyrus: Beachten Sie die Warnungen Gottes.

1. Psalm 107:23-24 – Die mit Schiffen zum Meer hinabfahren und auf großen Gewässern Geschäfte machen; Sie sehen die Werke des Herrn und seine Wunder in der Tiefe. 2. Jeremia 51:41-42 – Wie wird Scheschach genommen? Und das Lob der ganzen Erde genommen! Wie ist Babylon zu einem Staunen unter den Nationen geworden! Das Meer ist über Babylon heraufgekommen, es ist bedeckt mit der Menge seiner Wellen.

Hesekiel 26:20 Wenn ich dich hinabbringen werde mit denen, die in die Grube hinabsteigen, mit dem Volk der Vorzeit, und dich in die Tiefen der Erde setzen werde, an Orte, die vor alters wüst waren, mit denen, die in die Grube hinabfahren Grube, damit du nicht bewohnt wirst; und ich werde das Land der Lebenden verherrlichen;

Gott verspricht, die Stadt Tyrus zusammen mit dem Volk der Antike zu zerstören und sie an einen trostlosen Ort zu bringen, aber er wird auch dem Land der Lebenden Herrlichkeit verleihen.

1. Die Barmherzigkeit Gottes im Gericht

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung in Gott

1. Römer 11:22 – „Siehe nun, die Güte und Strenge Gottes: Strenge gegenüber denen, die gefallen sind; aber Güte gegenüber dir, wenn du in seiner Güte bleibst, sonst wirst auch du ausgerottet werden.“

2. Jesaja 40:1-2 – „Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet tröstend zu Jerusalem und ruft zu ihr, dass ihr Krieg zu Ende ist, dass ihre Missetat vergeben ist; denn sie hat empfangen.“ Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

Hesekiel 26:21 Ich will dich zum Schrecken machen, und du sollst nicht mehr sein. Auch wenn du gesucht wirst, wirst du doch nie wieder gefunden werden, spricht der Herr, HERR.

Dieser Vers aus Hesekiel ist eine Warnung des Herrn, dass diejenigen, die Böses getan haben, bestraft werden und nicht mehr existieren werden.

1. „Das Urteil des Herrn: Lassen Sie sich nicht mangelhaft finden“

2. „Der Trost des Herrn: Werde niemals vergessen“

1. Matthäus 10:28: „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Psalm 34:15-16: „Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren sind offen für ihr Geschrei Erde."

Hesekiel, Kapitel 27, enthält eine lebhafte Klage über den Untergang von Tyrus, einer bedeutenden Seehandelsstadt. Das Kapitel beschreibt Tyres Reichtum, Einfluss und kommerzielle Aktivitäten und hebt seinen Stolz und seine Arroganz hervor. Die Klageschrift beklagt die drohende Zerstörung der Stadt und betont den Verlust ihrer Größe und ihres Wohlstands.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Klage über Tyrus, in der die Stadt als stolzes und ruhmreiches Schiff bezeichnet wird. Das Kapitel beschreibt anschaulich Tyros Reichtum, seine kommerziellen Aktivitäten und seine Stellung als renommiertes Handelszentrum. Tyrus wird als prächtiges Gefäß dargestellt, das mit kostbaren Materialien geschmückt ist (Hesekiel 27:1-25).

2. Absatz: Die Klage geht weiter und beschreibt die verschiedenen Handelspartner von Tyrus, darunter Kaufleute aus verschiedenen Nationen, die mit der Stadt Geschäfte machten. Das Kapitel hebt die Fülle der ausgetauschten Waren und den Wohlstand hervor, den es Tyrus brachte (Hesekiel 27:26-36).

3. Absatz: Die Klageschrift beklagt den bevorstehenden Untergang von Tyrus und betont den Verlust seiner Pracht und seines Wohlstands. Die Zerstörung der Stadt wird als Schiffbruch dargestellt, bei dem ihre Bewohner und Händler ins Meer geworfen werden. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass der Untergang von Tyrus Schrecken unter den Nationen auslösen wird (Hesekiel 27:37-36).

In Summe,
Hesekiel Kapitel siebenundzwanzig präsentiert
eine Klage über den Untergang von Tyrus,
Darstellung seines Reichtums, seiner kommerziellen Aktivitäten,
und trauern um seine bevorstehende Zerstörung.

Klage über den Untergang von Tyrus und ihn als stolzes Schiff bezeichnen.
Beschreibung des Reichtums, der kommerziellen Aktivitäten und der Handelspartner von Tyre.
Wir trauern um den Verlust von Tyros Größe und Wohlstand.
Darstellung der Zerstörung von Tyros als Schiffbruch, der unter den Nationen Terror auslöste.

In diesem Kapitel von Hesekiel wird der Untergang von Tyrus, einer bedeutenden Seehandelsstadt, beklagt. Die Klageschrift spricht Tyrus als stolzes Schiff an und beschreibt anschaulich seinen Reichtum, seine kommerziellen Aktivitäten und seine Stellung als renommierter Handelsknotenpunkt. Das Kapitel betont den Stolz und die Arroganz der Stadt und hebt die Fülle der ausgetauschten Waren und den Wohlstand hervor, den sie Tyrus brachten. Die Klageschrift beklagt die drohende Zerstörung von Tyrus und betont den Verlust seiner Pracht und seines Wohlstands. Der Untergang der Stadt wird als Schiffbruch dargestellt, bei dem ihre Bewohner und Händler ins Meer geworfen werden. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass der Untergang von Tyrus unter den Nationen Terror auslösen wird. Das Kapitel betont den Untergang von Tyrus, den Verlust seiner Größe und die Trauer über seine bevorstehende Zerstörung.

Hesekiel 27:1 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Gott spricht mit Hesekiel darüber, wie Tyrus an Macht und Reichtum zugenommen hat.

1. Der Segen Gottes: Wie wir die Vorteile seiner Versorgung ernten

2. Die Fallstricke des Reichtums: Wie wir nicht stolz oder selbstgefällig werden sollten

1. Jakobus 4:13-16 – Seien Sie demütig und seien Sie sich bewusst, wie vergänglich unser Reichtum und Besitz sein können.

2. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber den Gerechten wird es gut gehen.

Hesekiel 27:2 Nun, du Menschensohn, erhebe ein Klagelied über Tyrus;

Eine Klage für die Stadt Tyrus.

1. Die Wichtigkeit, in den Augen Gottes demütig und gerecht zu sein

2. Die Folgen einer zu starken Abhängigkeit von Reichtum und Reichtümern

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 5:1-3 – Geht nun hin, ihr Reichen, weint und heult über euer Elend, das über euch kommen wird.

Hesekiel 27:3 Und sprich zu Tyrus: O du, der du am Eingang des Meeres wohnst, der du dem Volk Kaufmann über viele Inseln bist: So spricht der Herr, HERR; O Tyrus, du hast gesagt: Ich bin von vollkommener Schönheit.

Gott spricht zu Tyrus, einer Handelsstadt am Meeresufer, und beschuldigt sie des Stolzes, weil sie sagen, sie seien von vollkommener Schönheit.

1. Stolz geht vor dem Fall

2. Hüten Sie sich vor falschem Stolz

1. Sprüche 11:2 – „Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

Hesekiel 27:4 Deine Grenzen sind mitten im Meer, deine Bauleute haben deine Schönheit vollendet.

Hesekiel spricht von einer Nation inmitten der Meere, deren Schönheit von ihren Erbauern perfektioniert wurde.

1. Die Vollkommenheit der Schöpfung Gottes

2. Aufbau einer Grundlage der Schönheit

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Psalm 127:1 - „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst; wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.“

Hesekiel 27:5 Sie haben alle Bretter deines Schiffes aus Tannenbäumen von Senir gemacht; sie haben Zedern vom Libanon genommen, um dir Masten zu machen.

Die Menschen in Tyrus haben Materialien aus Senir und dem Libanon zum Bau von Schiffen verwendet.

1. Eine Erinnerung daran, dass Gott uns die notwendigen Ressourcen zur Verfügung stellt, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Die Zusammenarbeit zur Ehre Gottes ist für die Erfüllung seiner Absichten unerlässlich.

1. Jesaja 54:2 – „Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle.“

2. Sprüche 16:3 – „Übergebe dem Herrn deine Werke, und deine Gedanken werden feststehen.“

Hesekiel 27:6 Aus den Eichen von Baschan haben sie deine Ruder gemacht; Die Schar der Aschuriter haben deine Bänke aus Elfenbein gemacht, die sie von den Inseln Chittim mitgebracht haben.

Die Eichen von Baschan wurden zur Herstellung von Rudern für das Volk von Hesekiel verwendet, und die Gruppe der Aschuriter fertigte ihre Bänke aus Elfenbein von den Inseln Chittim.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Bereitstellung von Materialien für das Volk von Hesekiel.

2. Die Schönheit der Versorgung Gottes zeigt sich in der Vielfalt der Materialien, die den Menschen zur Verfügung gestellt werden.

1. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 37:3-6 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deine Gerechtigkeit leuchten lassen wie die Morgenröte, die Gerechtigkeit deiner Sache wie die Mittagssonne.

Hesekiel 27:7 Feines Leinen mit Stickereien aus Ägypten ist es, das du ausbreitest, um dein Segel zu sein; Blau und Purpur von den Inseln Elischas war es, was dich bedeckte.

Das Segel des Schiffes in Hesekiel 27:7 bestand aus feinem Leinen und Stickereien aus Ägypten und war mit Blau und Purpur von den Inseln Elischas bedeckt.

1. Gottes Versorgung für uns: Die Geschichte von Hesekiel 27:7

2. Sprüche 22:1: Eine Lektion in Fleiß aus Hesekiel 27:7

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Hesekiel 27:8 Die Bewohner von Zidon und Arvad waren deine Seeleute; deine Weisen, Tyrus, die in dir waren, waren deine Steuermänner.

Die Einwohner von Zidon und Arvad waren geschickte und weise Seefahrer von Tyrus.

1: Weisheit ist in jeder Situation ein wertvolles Werkzeug; Egal wie geschickt wir sind, es ist wichtig, daran zu denken, nach Weisheit zu streben.

2: Wir müssen denjenigen in unserem Leben dankbar sein, die die Weisheit haben, uns in Zeiten der Not zu führen.

1: Sprüche 24:3-4 „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; durch Erkenntnis werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.“

2: Jakobus 1,5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Hesekiel 27:9 Die Ältesten von Gebal und ihre Weisen waren in dir als deine Händler; alle Schiffe des Meeres und ihre Seeleute waren in dir, um deine Waren zu besetzen.

Die Leute von Gebal und ihre weisen Männer waren geschickt darin, Schiffe zu steuern, und die Schiffe und ihre Seeleute waren in der Stadt, um beim Handelshandel zu helfen.

1. Wie wichtig es ist, in Ihrem Beruf kompetent zu sein

2. Der Wert der Zusammenarbeit

1. Sprüche 22:29 – „Siehst du einen Mann, der in seiner Arbeit geschickt ist? Er wird vor Königen bestehen; vor unbekannten Männern wird er nicht bestehen.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn einer von ihnen fällt, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der fällt, wenn es so ist.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt. Und wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer den Alleinstehenden überwältigen kann, können zwei ihm widerstehen. Eine dreisträngige Schnur reißt nicht so schnell auseinander."

Hesekiel 27:10 Die aus Persien und aus Lud und aus Phut waren in deinem Heer, deine Kriegsleute; sie hingen Schild und Helm an dir; Sie stellen deine Schönheit dar.

Die Passage spricht von der Schönheit Jerusalems und zeigt Gottes Vorsehung und Schutz für sein Volk.

1: Gottes Vorsehung ist in Jerusalem offenbar – Psalm 147:2

2: Die Schönheit Jerusalems – Jesaja 52:1

1: Jesaja 62:1 – Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen

2: Psalm 122:6 – Beten Sie für den Frieden Jerusalems: „Mögen diejenigen, die dich lieben, in Sicherheit sein.“

Hesekiel 27:11 Die Männer von Arvad waren mit deinem Heer auf deinen Mauern ringsum, und die Gammadim waren auf deinen Türmen. Sie hängten ihre Schilde an deine Mauern ringsum; Sie haben deine Schönheit vollkommen gemacht.

Die Männer von Arvad und ihr Heer waren schützend um die Mauern Hesekiels aufgestellt. Die Gammadim waren in den Türmen und ihre Schilde hingen an den Wänden, was Hesekiels Schönheit perfekt machte.

1. Gottes Schutz ist vollkommen und vollständig.

2. Das Vertrauen auf Gottes Plan wird große Schönheit hervorbringen.

1. Exodus 14:14 – Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten durch Christus Jesus.

Hesekiel 27:12 Tarschisch war dein Kaufmann wegen der Menge aller Arten von Reichtümern; Mit Silber, Eisen, Zinn und Blei handelten sie auf deinen Märkten.

Der Kaufmann von Tarschisch handelte auf Messen mit vielen Arten von Reichtümern, darunter Silber, Eisen, Zinn und Blei.

1. Gottes reichliche Versorgung in unserem Leben.

2. Die Bedeutung der Verantwortung und des klugen Umgangs mit unseren Ressourcen.

1. Sprüche 11:24-25 Man gibt großzügig und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur unter Mangel. Wer Segen bringt, wird bereichert, und wer gießt, wird selbst getränkt.

2. 1. Timotheus 6:17-19 Was die Reichen in diesem Zeitalter betrifft, fordere sie auf, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Sie sollen Gutes tun, reich an guten Werken sein, großzügig sein und bereit sein zu teilen und so einen Schatz für sich ansammeln, der eine gute Grundlage für die Zukunft darstellt, damit sie das ergreifen können, was wahres Leben ist.

Hesekiel 27:13 Javan, Tubal und Meschech waren deine Kaufleute; sie handelten mit Menschen und ehernen Gefäßen auf deinem Markt.

Die Kaufleute aus Javan, Tubal und Meshech handelten auf Hesekiels Markt mit Menschen und Kupfergefäßen.

1. Die verwandelnde Kraft des Evangeliums: Wie das Evangelium Menschenhandel in menschliche Freiheit verwandeln kann

2. Die Gefahren der Gier: Wie Gier zu verabscheuungswürdigen Taten wie Menschenhandel führen kann

1. Matthäus 25,35-36: „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen."

2. Jesaja 1:17: „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein."

Hesekiel 27:14 Die vom Hause Togarma handelten auf deinen Märkten mit Pferden, Reitern und Maultieren.

In dieser Passage geht es um den Handel Togarmahs mit Pferden, Reitern und Maultieren auf Hesekiels Jahrmärkten.

1. „Die Macht des Handels: Wie wir Waren und Dienstleistungen austauschen"

2. „Der Wert der Reiter: Warum Reitkunst wichtig ist"

1. Sprüche 14:4: „Wo keine Ochsen sind, da ist der Trog rein; aber die Stärke eines Ochsen bringt viel Ertrag."

2. Psalm 32:9: „Seid nicht wie ein Pferd oder ein Maultier, die keinen Verstand haben, die man mit Gebiss und Zaum zügeln muss, sonst bleibt es nicht in eurer Nähe."

Hesekiel 27:15 Die Männer von Dedan waren deine Kaufleute; Viele Inseln waren die Ware deiner Hand; sie brachten dir als Geschenk Hörner aus Elfenbein und Ebenholz.

Die Männer von Dedan trieben Handel mit Hesekiel und tauschten Hörner aus Elfenbein und Ebenholz.

1. Der Wert des Handels: Hesekiel 27:15

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Dedan und Ezekiel arbeiten zusammen

1. Sprüche 11:14 Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Esther 9:22 Wie die Zeit der Ruhe der Juden von ihren Feinden und der Monat, der für sie von Trauer in Freude und von Trauer in einen guten Tag verwandelt wurde, damit sie ihnen Tage des Festes und der Freude machten, und Teile untereinander zu schicken und den Armen Geschenke zu machen.

Hesekiel 27:16 Syrien war dein Kaufmann wegen der Menge der Waren, die du machtest; sie beschäftigten sich auf deinen Märkten mit Smaragden, Purpur und bestickter Arbeit und feinem Leinen und Korallen und Achat.

Die Menschen in Syrien waren Händler der Waren, die in Hesekiels Heimatland hergestellt wurden.

1. Die Bedeutung harter Arbeit und Hingabe an unser Handwerk, um für unsere Familien zu sorgen.

2. Die Schönheit der Schöpfung des Herrn und wie sie genutzt werden kann, um seinem Namen Ehre zu machen.

1. Sprüche 14:23 – In jeder Mühe liegt Gewinn, aber bloßes Gerede führt nur zur Armut.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

Hesekiel 27:17 Juda und das Land Israel waren deine Kaufleute; sie verkauften auf deinem Markt Weizen von Minnith und Pannag und Honig und Öl und Balsam.

Kaufleute aus Juda und Israel handelten auf Hesekiels Markt mit Weizen, Honig, Öl und Melisse.

1. Die Bedeutung des Warenhandels zur Unterstützung der eigenen Gemeinschaft

2. Der Wert von Ehrlichkeit und Integrität im Geschäftsleben

1. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.“

2. Matthäus 25:14-30 – „Denn das Himmelreich ist wie ein Mann, der in ein fernes Land reiste und seine eigenen Knechte rief und ihnen seine Güter übergab.“

Hesekiel 27:18 Damaskus war dein Händler für die Menge der Waren, die du gemacht hast, für die Menge aller Reichtümer; im Wein von Helbon und weiße Wolle.

Damaskus tauschte viele Waren gegen Reichtümer, insbesondere mit Wein aus Helbon und weißer Wolle.

1. Der Wert des Handels: Wie der Austausch von Waren uns Gott näher bringen kann.

2. Der Segen des Reichtums: Wie die Fülle des Reichtums genutzt werden kann, um Gott Ehre zu erweisen.

1. Sprüche 11:24-25: „Der eine gibt reichlich und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur Mangel. Wer Segen bringt, wird reich, und wer gießt, wird selbst getränkt werden.“

2. Prediger 5:19: „Jeder aber, dem Gott Reichtümer und Reichtum gegeben und ihm Macht gegeben hat, davon zu essen, um sein Erbe zu empfangen und sich über seine Arbeit zu freuen, das ist eine Gabe Gottes.“

Hesekiel 27:19 Auch Dan und Javan gingen hin und her und beschäftigten sich mit deinen Märkten; glänzendes Eisen, Kassia und Kalmus waren auf deinem Markt.

In Hesekiel 27:19 wird beschrieben, wie Kaufleute aus den Gebieten Dan und Java auf den Märkten von Tyrus Handel trieben.

1. Die Bedeutung von Handel und Gewerbe beim Aufbau von Städten und Nationen

2. Erfüllung und Sinn durch sinnvolle Arbeit finden

1. Sprüche 31:16-24 – Sie erwägt ein Feld und kauft es; Von ihrem Verdienst pflanzt sie einen Weinberg.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Hesekiel 27:20 Dedan war dein Händler für kostbare Wagenkleider.

In der Passage wird Dedan als Streitwagenhändler erwähnt, der sie mit kostbarer Kleidung versorgte.

1. Die Bedeutung der Bereitstellung von Qualität und Sorgfalt.

2. Der Segen Gottes für diejenigen, die für andere sorgen.

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Johannes 13:34-35 – Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.

Hesekiel 27:21 Arabien und alle Fürsten von Kedar bewirtschafteten mit dir Lämmer, Widder und Ziegen. Das waren deine Kaufleute.

Diese Passage spricht von Kaufleuten aus Arabien und Kedar, die mit Schafen, Lämmern, Widdern und Ziegen Handel trieben.

1. Der Wert, anderen zu dienen: Wie der Handel mit Rohstoffen Beziehungen stärken kann.

2. Die Bedeutung der Arbeit: Die Belohnung für die Versorgung unserer Familien.

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

2. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der in seiner Arbeit geschickt ist? Er wird vor Königen stehen; er wird vor unbekannten Männern nicht bestehen.

Hesekiel 27:22 Die Kaufleute von Scheba und Raama, sie waren deine Kaufleute; sie beschäftigten sich auf deinen Märkten mit allerlei Spezereien und mit allerlei Edelsteinen und Gold.

Kaufleute aus Saba und Raama handelten auf den Messen Hesekiels und brachten die feinsten Gewürze, Edelsteine und Gold mit.

1. Der Wert der Großzügigkeit – großzügig mit den Dingen sein, die Gott uns gegeben hat

2. Die Kraft des treuen Handelns – Lernen, wie man auf den Märkten des Lebens treu handelt.

1. Sprüche 3:13-14 – Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

2. Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

Hesekiel 27:23 Haran und Canneh und Eden, die Kaufleute von Saba, Assur und Chilmad, waren deine Kaufleute.

Die Kaufleute von Haran, Canneh, Eden, Saba, Assur und Chilmad trieben Handel mit dem Volk Hesekiels.

1. Gottes Vorsehung: Die Vernetzung der Menschen in der Bibel

2. Die Weisheit des Handels: Die Vorteile der Vernetzung

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – Gott hat alle Nationen der Erde aus einem Blut gemacht.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.

Hesekiel 27:24 Diese waren deine Kaufleute mit allerlei Dingen, in blauen Kleidern und mit Stickereien und in Kisten voller kostbarer Gewänder, mit Schnüren umwickelt und aus Zedernholz, unter deinen Waren.

Hesekiel beschreibt die Kaufleute von Tyrus, die mit einer Vielzahl von Waren handelten, darunter Kleidung, Stickereien und mit Zedernholz eingefasste Truhen voller kostbarer Kleidung.

1. Vertrauen in Gottes Fürsorge: Lernen, uns bei unseren Bedürfnissen auf Gott zu verlassen

2. Das Herz eines Kaufmanns: Eine Untersuchung, wie wir Reichtum und Besitz betrachten

1. Deuteronomium 8:18 – Denke aber an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er deinen Vätern geschworen hat, wie er heute ist.

2. Lukas 12:15 - Da sagte er zu ihnen: Passt auf! Seien Sie auf der Hut vor allen Arten von Gier; Das Leben besteht nicht aus einer Fülle von Besitztümern.

Hesekiel 27:25 Die Schiffe von Tarschisch haben auf deinem Markt von dir gesungen, und du wurdest satt und sehr herrlich inmitten der Meere.

Schiffe aus Tarschisch besangen auf ihren Marktplätzen die Größe der Stadt Jerusalem und die Stadt war voller Herrlichkeit inmitten der Meere.

1. Die Herrlichkeit der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Lernen, sich inmitten von Prüfungen zu freuen

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 6:3 - Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Hesekiel 27:26 Deine Ruderer haben dich in große Gewässer geführt; der Ostwind hat dich zerschmettert mitten im Meer.

Ein starker Ostwind hat mitten im Meer ein Schiff zerschmettert.

1. Die Kraft Gottes in der Natur

2. Widrigkeiten inmitten von Schwierigkeiten überwinden

1. Psalm 107:23-30 – Die mit Schiffen zum Meer hinabfahren, die auf großen Gewässern Geschäfte machen; Sie sehen die Werke des Herrn und seine Wunder in der Tiefe.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

Hesekiel 27:27 Deine Reichtümer und deine Märkte, deine Waren, deine Seeleute und deine Lotsen, deine Schiffer und die, die deine Waren in Anspruch nehmen, und alle deine Kriegsleute, die in dir sind, und in deiner ganzen Schar in deiner Mitte, wird am Tag deines Verderbens mitten in die Meere fallen.

Alle Teile der Stadt Tyrus, einschließlich ihrer Reichtümer, Kaufleute und ihrer Streitkräfte, werden am Tag ihres Untergangs ins Meer fallen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird von allen gespürt, unabhängig von ihrem Reichtum, Status oder ihrer Macht.

2. Wir müssen erkennen, dass unser Leben in Gottes Händen liegt und dass wir immer noch anfällig für seinen Willen sind.

1. Lukas 12:15 Und er sprach zu ihnen: Hütet euch vor aller Habgier und hütet euch, denn das Leben eines Menschen besteht nicht im Überfluss seines Besitzes.

2. Psalm 33:16-17 Der König wird nicht durch sein großes Heer gerettet; Ein Krieger lässt sich nicht von seiner großen Stärke befreien. Das Kriegspferd ist eine falsche Hoffnung auf Erlösung, und aufgrund seiner großen Macht kann es nicht retten.

Hesekiel 27:28 Die Vorstädte werden erbeben vor dem Lärm des Geschreis deiner Lotsen.

Die Lotsen eines in Seenot geratenen Schiffes werden die Vororte mit ihren Schreien zum Beben bringen.

1. Gott hört die Schreie derer, die in Not sind.

2. Die Kraft des Gebets kann weit und breit reichen.

1. Psalm 107:23-24 – „Die mit Schiffen zum Meer hinabfahren und auf großen Gewässern Geschäfte machen; die sahen die Werke des Herrn, seine Wundertaten in der Tiefe.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Hesekiel 27:29 Und alle, die das Ruder führen, die Seeleute und alle Lotsen des Meeres, werden von ihren Schiffen herabsteigen und ans Land treten;

Die Passage spricht von Matrosen, die von ihren Schiffen herunterkamen und auf dem Land standen.

1. „Die Stärke des Landes: Stabilität in instabilen Zeiten finden“

2. „Entdeckungsreise: Erkundung der Tiefen unseres Lebens“

1. Psalm 107:23-24 – „Einige fuhren mit Schiffen aufs Meer hinaus; sie waren Kaufleute auf den mächtigen Wassern. Sie sahen die Werke des Herrn, seine Wundertaten in der Tiefe.“

2. Markus 4:35-41 - „An jenem Tag, als es Abend wurde, sagte er zu seinen Jüngern: Lasst uns ans andere Ufer gehen. Sie ließen die Menge zurück und nahmen ihn, so wie er war, im Boot mit.“ Es waren noch andere Boote bei ihm. Ein heftiger Sturm kam auf, und die Wellen brachen über das Boot, so dass es fast überschwemmt war. Jesus war im Heck und schlief auf einem Kissen. Die Jünger weckten ihn und sagten zu ihm: Meister , kümmert es dich nicht, wenn wir ertrinken? Er stand auf, tadelte den Wind und sagte zu den Wellen: „Ruhe! Sei still! Dann ließ der Wind nach und es war völlig ruhig.“

Hesekiel 27:30 Und sie werden ihre Stimme wider dich hören lassen und werden bitterlich schreien und werden Staub auf ihre Häupter werfen, und sie werden sich in der Asche wälzen.

Das Volk von Tyrus soll bitterlich schreien und trauern, indem es Staub auf seine Köpfe wirft und sich in der Asche wälzt.

1. Die Kraft der Trauer: Wie man loslässt und Heilung findet

2. Gottes Gerechtigkeit in unserem Schmerz erkennen

1. Psalm 34:18 Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Klagelieder 3:21-23 Aber das rufe ich mir in Erinnerung, und darum habe ich Hoffnung: Die Güte des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Hesekiel 27:31 Und sie werden sich vor dir völlig kahl machen und sie mit Säcken umgürten und werden um dich weinen mit Bitterkeit des Herzens und bitterem Wehklagen.

Die Menschen werden ihre Trauer um Hesekiel zum Ausdruck bringen, indem sie sich die Köpfe rasieren, Säcke tragen und bitter um ihn trauern.

1. Die Kraft der Trauer: Wie wir unsere tiefsten Sorgen erkennen und ausdrücken können

2. Der Segen der Trauer: Wie wir in unseren Schwächen Stärke finden

1. Jesaja 61:3 – Um die Trauernden in Zion zu trösten und ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Gewand des Lobes statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Psalm 30:5 – Das Weinen mag eine Nacht dauern, aber am Morgen kommt Freude.

Hesekiel 27:32 Und sie werden in ihrem Klagen ein Klagelied über dich anstimmen und über dich klagen und sagen: Welche Stadt ist wie Tyrus, wie die mitten im Meer zerstörte?

Diese Passage aus Hesekiel spricht von der Zerstörung Tyrus und der Klage der umliegenden Nationen.

1. Das Wehklagen der Nationen: Wie man auf die Widrigkeiten des Lebens reagiert

2. Die Kraft der Klage: Wie man mit Verlust und Trauer umgeht

1. Jakobus 4:13-15 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Psalm 30:11 – Du hast meine Trauer für mich in Tanz verwandelt; Du hast meinen Sack gelöst und mich mit Freude bekleidet.

Hesekiel 27:33 Als deine Waren aus den Meeren fuhren, sättigtest du viele Menschen; Du hast die Könige der Erde mit der Menge deiner Reichtümer und deiner Waren bereichert.

Hesekiel spricht von der Fülle an Waren, die aus den Meeren gebracht wurden und die Könige der Erde mit großem Reichtum bereicherten.

1. Die Kraft des Überflusses – Wie Gottes Reichtum und Wohlstand allen Menschen Segen bringen können.

2. Der Reichtum der Erde – Wie der Reichtum der Welt genutzt werden kann, um Gott Ehre zu erweisen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen.

2. Deuteronomium 8:18 - Gedenkt an den Herrn, euren Gott, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Hesekiel 27:34 In der Zeit, da du von den Meeren zerschmettert wirst, werden deine Waren und alle deine Leute in deiner Mitte in die Tiefen der Wasser fallen.

Die Passage spricht von einer Zeit, in der das Meer brechen und diejenigen, die sich darin befinden, fallen werden.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit in schwierigen Zeiten

2. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum fürchten wir uns nicht, auch wenn die Erde weicht und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken."

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind."

Hesekiel 27:35 Alle Bewohner der Inseln werden sich über dich entsetzen, und ihre Könige werden sich fürchten und in ihrem Angesicht erschrecken.

Alle Nationen werden erstaunt sein und die Könige werden vor der großen Macht Gottes voller Furcht sein.

1. Gottes beispiellose Macht erkennen

2. Ehrfurcht und Respekt vor Gott in allen Dingen

1. Psalm 33:8 - Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; alle Bewohner der Welt sollen vor ihm in Ehrfurcht stehen.

2. Jesaja 64:3 - Als du schreckliche Dinge tatest, die wir nicht erwartet hatten, stiegst du hinab, und die Berge flossen vor dir herab.

Hesekiel 27:36 Die Kaufleute im Volk werden dich zischen; Du wirst ein Schrecken sein und nie mehr sein.

Das Volk wird voller Verachtung über die Nation Tyrus zischen, und sie wird zu einem Schrecken werden, der nie wieder auferstehen wird.

1. Gottes Versprechen sind wahr: Eine Studie von Hesekiel 27:36

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Hesekiel 27:36

1. Jesaja 23:9 – „Der Herr der Heerscharen hat es beschlossen, den Stolz aller Herrlichkeit zu beflecken und alle Ehrenhaften der Erde zu verachten."

2. Hebräer 10:31 – „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen."

Hesekiel Kapitel 28 enthält Prophezeiungen gegen den König von Tyrus und die spirituelle Macht hinter ihm, die oft so interpretiert werden, dass sie sich auf Satan beziehen. Das Kapitel befasst sich mit dem Stolz, der Arroganz und der Selbstvergöttlichung des Königs und den Konsequenzen, die ihm widerfahren werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen den König von Tyrus, der sich als Gott betrachtet und göttliche Weisheit beansprucht. Gott erklärt, dass er den König wegen seines Stolzes und seiner Arroganz verurteilen wird (Hesekiel 28:1-10).

2. Absatz: Die Prophezeiung dreht sich um die spirituelle Macht hinter dem König von Tyrus, die oft so interpretiert wird, dass sie sich auf Satan bezieht. Dieses Wesen wird als Schutzengel beschrieben, der ursprünglich perfekt geschaffen, aber durch Stolz verdorben wurde. Gott erklärt, dass er dieses Wesen niederwerfen und Vernichtung über ihn bringen wird (Hesekiel 28:11-19).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung, da Gott verspricht, Israel wiederherzustellen und es in der Zukunft zu segnen. Diese Wiederherstellung steht im Gegensatz zum Gericht, das über Tyrus kommen wird, und unterstreicht Gottes Treue gegenüber seinem Volk (Hesekiel 28:20-26).

In Summe,
Hesekiel Kapitel achtundzwanzig enthält
Prophezeiungen gegen den König von Tyrus,
Er spricht seinen Stolz und die spirituelle Kraft hinter ihm an.

Prophezeiung gegen den König von Tyrus wegen seines Stolzes und seiner Selbstvergöttlichung.
Ansprache der spirituellen Macht hinter dem König, oft interpretiert als Hinweis auf Satan.
Verkündung des Gerichts und der Vernichtung des Königs und der geistlichen Macht.
Botschaft der Hoffnung für die zukünftige Wiederherstellung und den Segen Israels.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält Prophezeiungen gegen den König von Tyrus, in denen es um seinen Stolz, seine Arroganz und seine Selbstvergöttlichung geht. Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen den König, der sich als Gott betrachtet und göttliche Weisheit beansprucht. Gott erklärt, dass er den König wegen seines Stolzes und seiner Arroganz verurteilen wird. Die Prophezeiung verlagert sich dann auf die spirituelle Macht hinter dem König, die oft so interpretiert wird, dass sie sich auf Satan bezieht. Dieses Wesen wird als Schutzengel beschrieben, der ursprünglich perfekt geschaffen, aber durch Stolz verdorben wurde. Gott erklärt, dass er dieses Wesen niederwerfen und Zerstörung über ihn bringen wird. Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung, da Gott verspricht, Israel wiederherzustellen und es in der Zukunft zu segnen. Diese Wiederherstellung steht im Gegensatz zum Gericht, das Tyrus ereilen wird, und unterstreicht Gottes Treue gegenüber seinem Volk. Das Kapitel befasst sich mit dem Stolz des Königs von Tyrus und der spirituellen Macht hinter ihm und enthält sowohl Warnungen vor dem Gericht als auch Versprechen der Wiederherstellung.

Hesekiel 28:1 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Der Herr spricht zu Hesekiel über eine Botschaft.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Worte zu hören.

2. Die Kraft der Botschaften Gottes.

1. Johannes 15:17 „Wenn du meinen Geboten gehorchst, wirst du in meiner Liebe bleiben.“

2. Jakobus 1:19-20 „Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn der menschliche Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.“

Hesekiel 28:2 Menschensohn, sprich zum Fürsten von Tyrus: So spricht Gott, der Herr; Weil dein Herz erhoben ist und du gesagt hast: Ich bin ein Gott, ich sitze auf dem Stuhl Gottes mitten in den Meeren; Und doch bist du ein Mensch und nicht Gott, obwohl du dein Herz zum Herzen Gottes gemacht hast:

Gott, der Herr, befiehlt dem Fürsten von Tyrus, sich daran zu erinnern, dass sie trotz ihres Stolzes nur Menschen und nicht Gott sind.

1. Stolz kommt vor dem Fall

2. Gott allein ist lobenswert

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Psalm 115:1 – Nicht uns, HERR, nicht uns, sondern deinem Namen gib Ehre, um deiner Barmherzigkeit willen und um deiner Wahrheit willen.

Hesekiel 28:3 Siehe, du bist klüger als Daniel; Es gibt kein Geheimnis, das sie vor dir verbergen könnten:

Der Herr erklärt, dass die angesprochene Person weiser ist als Daniel und dass ihr kein Geheimnis verborgen bleiben kann.

1. Weisheit in den Augen des Herrn

2. Die Macht des Wissens

1. Sprüche 16:16 – Wie viel besser ist es, Weisheit zu erlangen als Gold! Um Verständnis zu erlangen, muss man sich eher für Silber entscheiden.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Hesekiel 28:4 Mit deiner Weisheit und mit deinem Verstand hast du dir Reichtum erworben und Gold und Silber in deine Schätze gelegt.

Ezekiel warnt vor der Gefahr, aufgrund des möglicherweise erworbenen Reichtums zu stolz und übermütig zu werden.

1: Wir sollten uns durch die Reichtümer, die Gott uns schenkt, demütigen lassen und uns nicht vom Stolz verzehren lassen.

2: Gott gibt uns Gaben, aber diese sollten nicht dazu genutzt werden, uns in die Irre zu führen und zu denken, dass wir über ihm stehen.

1: Sprüche 16:18 Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

2: Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Hesekiel 28:5 Durch deine große Weisheit und durch deinen Handel hast du deinen Reichtum vermehrt, und dein Herz hat sich über deinen Reichtum erhoben.

Durch große Weisheit und geschäftlichen Erfolg ist der Reichtum der Person in Hesekiel 28:5 gewachsen und ihr Stolz ist gewachsen.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Lehren aus Hesekiel 28:5

2. Der Segen der Weisheit: Gottes Segen in Hesekiel 28:5

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Hesekiel 28:6 Darum spricht der HERR HERR: Weil du dein Herz zum Herzen Gottes gemacht hast;

Gott, der Herr, erklärt, dass er vor Gericht stehen wird, weil das Herz des Menschen zum Herzen Gottes geworden ist.

1. Gottes Urteil für Stolz und Arroganz

2. Das Bedürfnis nach Demut in unseren Herzen

1. Sprüche 16:18-19 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Sündenfall. Es ist besser, demütig zu sein mit den Demütigen, als die Beute mit den Stolzen zu teilen."

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

Hesekiel 28:7 Siehe, darum werde ich Fremde über dich bringen, die Schrecklichen der Nationen; und sie werden ihre Schwerter ziehen gegen die Schönheit deiner Weisheit, und sie werden deinen Glanz verunreinigen.

Gott warnt davor, dass Feinde der Weisheit und Schönheit kommen und es entweihen werden.

1. Gottes Warnung: Feinde der Weisheit und Schönheit werden kommen

2. Die Schönheit der Weisheit und wie man sie schützt

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

2. Psalm 27:4 – Eines bitte ich den Herrn, das ist es, was ich suche: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und ihn zu suchen in seinem Tempel.

Hesekiel 28:8 Sie werden dich in die Grube hinabstürzen, und du wirst den Tod der Erschlagenen mitten im Meer sterben.

Hesekiel 28:8 spricht von den Folgen derjenigen, die gegen Gott gesündigt haben, dass sie in die Grube hinabgeworfen werden und den Tod der Erschlagenen mitten im Meer sterben werden.

1. Die Folgen der Sünde – Was passiert, wenn wir Gott ungehorsam sind

2. Die Grube des Todes – Das Endergebnis der Abkehr von Gott

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

Hesekiel 28:9 Willst du noch vor dem, der dich tötet, sagen: Ich bin Gott? aber du wirst ein Mensch sein und kein Gott in der Hand dessen, der dich tötet.

Die Passage aus Hesekiel 28:9 spricht von der Gefahr des Stolzes und den Konsequenzen, die es mit sich bringt, zu behaupten, Gott zu sein, obwohl man es nicht ist.

1. „Die Gefahr des Stolzes – Eine Reflexion über Hesekiel 28:9“

2. „Die illusorische Macht des falschen Stolzes – Eine Studie aus Hesekiel 28:9“

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Römer 12:3 - Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, er solle nicht höher von sich denken, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat zugewiesen.

Hesekiel 28:10 Du sollst den Tod der Unbeschnittenen durch die Hand der Fremden sterben; denn ich habe es geredet, spricht der Herr, HERR.

Gott spricht durch Hesekiel, um Unbeschnittene vor dem Tod durch Fremde zu warnen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten belohnt wird

2. Die Folgen des Ungehorsams: Sich den Folgen stellen, wenn man Gottes Wort nicht befolgt

1. Deuteronomium 30:19 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 28:11 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott sprach mit Hesekiel über den Sturz des Königs von Tyrus, eines stolzen und reichen Mannes.

1: Stolz kommt vor dem Fall.

2: Gott demütigt die Stolzen.

1: Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Hesekiel 28:12 Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: So spricht der Herr, HERR! Du besiegelst die Summe, voller Weisheit und vollkommener Schönheit.

Der Herrgott fordert Hesekiel auf, den König von Tyrus zu beklagen und ihn als voller Weisheit und Schönheit zu preisen.

1. „Die Merkmale von Weisheit und Schönheit“

2. „Die Macht der Klage“

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Sprüche 8:12-13 – Ich, Weisheit, wohne bei der Klugheit; Ich verfüge über Wissen und Diskretion. Den Herrn zu fürchten bedeutet, das Böse zu hassen; Ich hasse stolze Arroganz, böses Verhalten und perverse Sprache.

Hesekiel 28:13 Du warst in Eden, dem Garten Gottes; Jeder kostbare Stein war deine Bedeckung: der Sardius, der Topas und der Diamant, der Beryll, der Onyx und der Jaspis, der Saphir, der Smaragd und der Karfunkel und Gold; die Arbeit deiner Tabrets und deiner Pfeifen war vorbereitet in dir an dem Tag, an dem du erschaffen wurdest.

Hesekiel 28:13 spricht von der Schönheit des Gartens Eden.

1. Wir müssen danach streben, Schönheit in der Welt zu finden, wie Gott es im Garten Eden getan hat.

2. Wir müssen Ehrfurcht vor Gottes Schöpfung zeigen, indem wir die Schönheit der Welt, die Er geschaffen hat, wertschätzen.

1. Genesis 2:8-9 – Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten im Osten Edens; und dorthin stellte er den Mann, den er geformt hatte. Und Gott, der HERR, ließ aus der Erde alle Bäume wachsen, die schön anzusehen und gut zu essen sind; der Baum des Lebens auch in der Mitte des Gartens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

Hesekiel 28:14 Du bist der gesalbte, bedeckende Cherub. und ich habe dich so eingestellt: Du warst auf dem heiligen Berg Gottes; Du bist inmitten der Feuersteine auf und ab gegangen.

Gott ernannte Hesekiel zum gesalbten Cherub, um seinen heiligen Berg zu beschützen und zu bedecken.

1. Gott hat für jeden einzelnen von uns einen besonderen Plan.

2. Die Kraft des Glaubens an Gott kann uns in etwas Schönes verwandeln.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Hesekiel 28:15 Du warst vollkommen in deinen Wegen vom Tag deiner Erschaffung an, bis die Ungerechtigkeit an dir gefunden wurde.

Gott schuf den Menschen vollkommen, aber der Mensch ließ zu, dass sich Ungerechtigkeit einschlich.

1: Lass nicht zu, dass die Sünde dir deine Vollkommenheit in Gottes Augen nimmt.

2: Wir müssen alle danach streben, unsere von Gott gegebene Vollkommenheit zu bewahren.

1: Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2: Römer 3:23-25 - Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch ihn dargelegt hat Blut, um durch den Glauben empfangen zu werden.

Hesekiel 28:16 Durch die Menge deiner Waren haben sie deine Mitte mit Gewalt erfüllt, und du hast gesündigt. Darum werde ich dich als Unheilige vom Berg Gottes stoßen und dich, o beschützender Cherub, vertilgen inmitten der Feuersteine.

Gott verurteilt die Gewalt unter den Menschen und vertreibt den beschützenden Cherub vom Berg Gottes.

1. Die Folgen der Sünde

2. Die Macht der Reue

1. Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Hesekiel 28:17 Dein Herz erhob sich wegen deiner Schönheit, du hast deine Weisheit verdorben wegen deines Glanzes. Ich werde dich zu Boden werfen und dich vor die Könige legen, damit sie dich sehen.

Gottes Warnung an diejenigen, die aufgrund ihrer Schönheit und Weisheit stolz werden.

1: Stolz kommt vor dem Fall

2: Die Gefahr der Arroganz

1: Jakobus 4:6 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2: Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Hesekiel 28:18 Du hast deine Heiligtümer verunreinigt durch die Menge deiner Missetaten, durch die Missetat deines Handels; Darum werde ich ein Feuer aus deiner Mitte hervorbringen, das dich verzehren wird, und ich werde dich vor den Augen aller, die dich sehen, auf der Erde zu Asche machen.

Gott warnt davor, dass die Vielzahl der Sünden und Ungerechtigkeiten Feuer aus dem Inneren entfachen und den Sünder verzehren und ihn vor den Augen aller zu Asche werden lassen wird.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie von Hesekiel 28:18

2. Das innere Feuer: Versuchungen durch Glauben überwinden

1. Jakobus 1:14-15 „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt.“

2. 1. Petrus 4:17-19 „Denn die vergangene Zeit reicht aus, um das zu tun, was die Heiden tun wollen, indem sie in Sinnlichkeit, Leidenschaften, Trunkenheit, Orgien, Trinkgelagen und gesetzlosem Götzendienst leben. Darüber sind sie überrascht.“ wenn du dich ihnen nicht in der gleichen Flut der Ausschweifungen anschließt, und sie dich verleumden; aber sie werden dem Rechenschaft ablegen, der bereit ist, die Lebenden und die Toten zu richten.“

Hesekiel 28:19 Alle, die dich kennen im Volk, werden sich über dich entsetzen. Du wirst ein Schrecken sein und sollst nie mehr sein.

Gottes Warnungen und Urteile erinnern an seine Macht und Autorität über alle Dinge.

1. Der Herr hat die Kontrolle: Hesekiel 28:19

2. Gottes Wort ist wahr: Hesekiel 28:19

1. Jesaja 8:13-14 – „Heilige den HERRN der Heerscharen; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken. Und er soll zum Heiligtum sein, aber zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Anstoßes Ärgernis für beide Häuser Israels, zum Schrott und zur Schlinge für die Bewohner Jerusalems.“

2. Exodus 15:11 – „Wer ist dir gleich, HERR, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtbar im Lobpreis, der Wunder tut?“

Hesekiel 28:20 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Der HERR spricht zu Hesekiel, um ihm eine Botschaft zu überbringen.

1. Der Herr spricht immer zu uns

2. Auf das Wort des Herrn hören

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Römer 10:17: „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

Hesekiel 28:21 Menschensohn, richte dein Angesicht gegen Zidon und weissage wider ihn,

Der Herr befiehlt Hesekiel, gegen Zidon zu prophezeien.

1: Seien Sie gewarnt: Folgen der Sünde

2: Gott ist gerecht: Er wird Sünde richten

1: Jeremia 18:7-10

2: Amos 3:6-12

Hesekiel 28:22 Und sprich: So spricht der HERR HERR! Siehe, ich bin gegen dich, o Zidon; und ich werde in deiner Mitte verherrlicht werden, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich in ihr Urteile fällen und in ihr geheiligt werden werde.

Gott erklärt seinen Widerstand gegen die Stadt Zidon und verspricht, Gericht und Ehre über sie zu bringen, damit alle wissen, dass er der Herr ist.

1. Die Herrlichkeit Gottes im Gericht: Den Zweck von Gottes Zorn verstehen

2. Gottes Treue zu seinem Bund: Wie wir erkennen können, dass der Herr gut ist

1. Römer 9:22-23 – Was wäre, wenn Gott, der seinen Zorn zeigen und seine Macht kundtun wollte, mit viel Geduld Gefäße des Zorns erduldet hätte, die zur Zerstörung vorbereitet waren, um den Reichtum seiner Herrlichkeit für Gefäße kundzutun? Barmherzigkeit, die er im Voraus zur Herrlichkeit bereitet hat

2. Deuteronomium 7:7-9 – Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der HERR seine Liebe zu dir gesandt und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der HERR liebt dir und hält den Eid, den er deinen Vätern geschworen hat, dass der HERR dich mit mächtiger Hand herausgeführt und dich aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

Hesekiel 28:23 Denn ich werde Pest in sie hineinsenden und Blut auf ihre Straßen; und die Verwundeten werden in ihrer Mitte durch das Schwert gerichtet werden, das von allen Seiten auf sie trifft; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird eine böse Nation mit Tod und Zerstörung bestrafen.

1. Die Folgen von Bosheit und Ungehorsam

2. Die Macht Gottes über Nationen

1. Genesis 15:13-16 – Gottes Bund mit Abraham über seine Nachkommen

2. Levitikus 26:14-17 – Gottes Versprechen, Ungehorsam zu bestrafen und Gehorsam zu belohnen

Hesekiel 28:24 Und es wird für das Haus Israel kein Dorn mehr sein, der stach, noch ein Dorn, der schmerzte für alle, die um sie herum her sind und sie verachteten; und sie werden erkennen, dass ich der Herr, GOTT, bin.

Gott wird sein Volk vor Schaden bewahren und diejenigen, die misshandelt wurden, werden gerechtfertigt.

1: Gottes Schutz: Ein Trost für die Gläubigen

2: Ablehnung überwinden und Erlösung in Gott finden

1: Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln sollst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Hesekiel 28:25 So spricht der HERR HERR: Wenn ich das Haus Israel aus dem Volk, unter das es zerstreut ist, sammeln werde und in ihm vor den Augen der Heiden geheiligt werde, dann werden sie in ihrem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe.

Gott wird das Haus Israel heiligen und sie werden in dem Land leben können, das er Jakob versprochen hat.

1. Gottes Versprechen sind treu – Hesekiel 28:25

2. Die heiligende Kraft Gottes – Hesekiel 28:25

1. Jeremia 32:44 – Mit Geld gekaufte Felder, versiegelt vor meiner Gegenwart, bezeugt in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems, denn ich werde ihr Schicksal wiederherstellen.

2. Levitikus 26:10 – Ihr werdet in dem Land leben müssen, das ich euren Vorfahren gegeben habe; Du wirst mein Volk sein und ich werde dein Gott sein.

Hesekiel 28:26 Und sie werden darin sicher wohnen und Häuser bauen und Weinberge pflanzen; ja, sie werden mit Zuversicht wohnen, wenn ich an all denen, die sie um sie herum verachten, Urteile vollstreckt habe; und sie werden erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott, bin.

Gott wird dafür sorgen, dass sein Volk in seinem Land sicher und geschützt ist und dass seine Feinde gerichtet werden, wenn sie im Vertrauen auf Gott leben.

1. Gott ist unser Beschützer und er wird uns niemals im Stich lassen.

2. Verlassen Sie sich auf Gottes Urteile und vertrauen Sie ihm, und er wird Sicherheit und Geborgenheit bringen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Psalm 27:1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?"

Hesekiel Kapitel 29 enthält eine Prophezeiung gegen Ägypten, eine mächtige Nation, die Israel unterdrückt und misshandelt hatte. Das Kapitel betont Gottes Gericht über Ägypten, die Verwüstung, die über das Land kommen wird, und die Wiederherstellung Israels im Gegensatz zum Untergang Ägyptens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen Pharao, den Herrscher Ägyptens, in der erklärt wird, dass Gott das Gericht über ihn und die Nation bringen wird. Ägypten wird als ein großes Ungeheuer inmitten seiner Flüsse beschrieben, und Gott verkündet, dass er dem Pharao Haken ins Maul legen und ihn aus dem Wasser befreien wird (Hesekiel 29,1-7).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt die Verwüstung, die über Ägypten kommen wird. Das Land wird verwüstet, seine Wasser versiegen und sein Volk unter die Nationen zerstreut werden. Ägypten wird vierzig Jahre lang eine öde Einöde sein, in der niemand mehr wohnen wird (Hesekiel 29,8-16).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Wiederherstellung Israels. Gott erklärt, dass er die zerstreuten Israeliten aus den Nationen sammeln und in ihr Land zurückbringen wird. Diese Wiederherstellung wird als Zeichen der Treue Gottes und der Anerkennung seiner Souveränität dienen (Hesekiel 29:17-21).

In Summe,
Hesekiel Kapitel neunundzwanzig präsentiert
eine Prophezeiung gegen Ägypten,
Gottes Urteil verkündend, die Verwüstung des Landes,
und das Versprechen der Wiederherstellung für Israel.

Prophezeiung gegen Pharao und Ägypten wegen ihrer Unterdrückung Israels.
Beschreibung der Verwüstung, die über Ägypten kommen wird.
Vorhersage der Verwüstung und Zerstreuung Ägyptens.
Versprechen der Wiederherstellung Israels mit der Sammlung der zerstreuten Israeliten.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung gegen Ägypten, in der Gottes Gericht über die Nation wegen ihrer Unterdrückung und Misshandlung Israels vorhergesagt wird. Die Prophezeiung beginnt mit einer Erklärung gegen den Pharao, den Herrscher Ägyptens, in der Ägypten als ein großes Monster inmitten seiner Flüsse beschrieben wird. Gott erklärt, dass er über den Pharao und die Nation ein Urteil fällen wird, indem er die Bilder von Haken in den Kiefern des Pharao verwendet, um ihn aus dem Wasser zu holen. Die Prophezeiung beschreibt dann die Verwüstung, die über Ägypten kommen wird, einschließlich der Verwüstung des Landes, der Austrocknung seiner Gewässer und der Zerstreuung seines Volkes unter die Nationen. Ägypten wird vierzig Jahre lang eine öde Einöde sein, in der niemand mehr wohnen wird. Das Kapitel endet jedoch mit einem Versprechen der Wiederherstellung Israels. Gott erklärt, dass er die zerstreuten Israeliten aus den Nationen sammeln und in ihr Land zurückbringen wird. Diese Wiederherstellung

wird als Zeichen der Treue Gottes und der Anerkennung seiner Souveränität dienen. Das Kapitel betont Gottes Urteil über Ägypten, die Verwüstung, die über das Land kommen wird, und das Versprechen der Wiederherstellung für Israel.

Hesekiel 29:1 Im zehnten Jahr, im zehnten Monat, am zwölften Tag des Monats, geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott sprach im zehnten Jahr, zehnten Monat und zwölften Tag zu Hesekiel.

1: Ein Tag der Abrechnung – Gottes Timing ist perfekt und immer pünktlich.

2: Geduld ist eine Tugend – Gott wirkt in seiner eigenen Zeit, nicht in unserer.

1: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht."

2: Habakuk 2:3 - „Denn das Gesicht ist noch auf eine bestimmte Zeit, aber am Ende wird es reden und nicht lügen. Auch wenn es säumt, so warte darauf; denn es wird gewiss kommen, es wird nicht säumen."

Hesekiel 29:2 Menschensohn, richte dein Angesicht gegen den Pharao, den König von Ägypten, und weissage wider ihn und gegen ganz Ägypten.

Gott ruft Hesekiel dazu auf, gegen den Pharao und ganz Ägypten zu prophezeien.

1. Gottes Ruf zur Umkehr: Hesekiels Prophezeiung gegen Pharao und Ägypten

2. Dem Ruf Gottes trotz Widrigkeiten gehorchen

1. Jesaja 55:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jeremia 29:13 Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

Hesekiel 29:3 Rede und sprich: So spricht der HERR HERR! Siehe, ich bin gegen dich, Pharao, König von Ägypten, der große Drache, der mitten in seinen Strömen liegt, der gesagt hat: „Mein Strom gehört mir, und ich habe ihn mir selbst gemacht."

Gott, der Herr, erklärt, dass er gegen den Pharao, den König von Ägypten, ist, der das Eigentum an den Flüssen beansprucht.

1. Gottes Souveränität über alle Dinge

2. Die Folgen des Stolzes

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und diejenigen, die darin wohnen.

Hesekiel 29:4 Aber ich werde Haken in deine Kiefer legen und die Fische deiner Ströme an deine Schuppen kleben lassen, und ich werde dich aus der Mitte deiner

Ströme heraufziehen, und alle Fische deiner Ströme werden es tun bleib bei deiner Waage.

Gott wird die Ägypter aus ihren Flüssen herausführen und dafür sorgen, dass Fische an ihren Schuppen kleben bleiben.

1. Gottes Versorgung an unerwarteten Orten

2. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 7:7-11 – Bitten, suchen und klopfen

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein

Hesekiel 29:5 Und ich werde dich in die Wüste werfen, dich und alle Fische deiner Flüsse; du wirst auf die offenen Felder fallen; Du sollst nicht zusammengeführt und nicht gesammelt werden. Ich habe dich den Tieren des Feldes und den Vögeln des Himmels als Speise gegeben.

Gott wird den Pharao und seine Armeen in der Wildnis zurücklassen und sie der Beute wilder Tiere und Vögel aussetzen.

1. Die Folgen der Rebellion: Hesekiel 29:5 und die Macht des Zorns Gottes

2. Gottes Souveränität über alles: Lernen aus Hesekiel 29:5

1. Jesaja 24:17-20 – Furcht und Zittern haben die Bewohner der Erde erfasst.

2. Psalm 46:9-11 – Er lässt die Kriege bis ans Ende der Erde aufhören; Er zerbricht den Bogen und schneidet den Speer in zwei Teile; Er verbrennt den Streitwagen im Feuer.

Hesekiel 29:6 Und alle Bewohner Ägyptens werden erkennen, dass ich der HERR bin, denn sie waren für das Haus Israel ein Rohrstab.

Hesekiel erklärt, dass alle Bewohner Ägyptens erkennen sollen, dass er der Herr ist.

1. Der Herr ist unser Stab aus Schilfrohr – Wie wir uns in Zeiten der Not auf Gott verlassen können

2. Unser Gott ist allen bekannt – Gottes Gegenwart in unserem Leben erkennen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Hesekiel 29:7 Als sie dich bei der Hand ergriffen, hast du zerschmettert und ihnen die ganze Schulter zerrissen; und als sie sich auf dich stützten, hast du gebremst und alle ihre Lenden aufgerichtet.

Gott war mächtig genug, um die Stärke derer zu brechen, die sich auf ihn stützten.

1: Gott ist unsere Stärke und Zuflucht, er wird uns niemals im Stich lassen.

2: Wir können uns immer auf Gott verlassen; Er wird niemals ein Versprechen brechen.

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:13 Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Hesekiel 29:8 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde ein Schwert über dich bringen und Mensch und Vieh aus dir ausrotten.

Gott wird ein Schwert des Gerichts über Ägypten bringen und Menschen und Tiere gleichermaßen töten.

1: Gottes Gerechtigkeit ist schnell und sicher, und er lässt sich nicht verspotten.

2: Niemand ist vom Gericht Gottes ausgenommen – alle müssen seinem Willen gehorchen.

1: Psalm 9:7-8 – „Der Herr aber bleibt ewiglich; er hat seinen Thron zum Gericht bereitet. Und er wird den Erdkreis richten in Gerechtigkeit, er wird dem Volk Recht geben in Geradheit.“

2: Jesaja 24:4-6 – „Die Erde trauert und vergeht, die Welt vergeht und vergeht, die hochmütigen Völker der Erde vergehen. Auch die Erde ist verunreinigt unter ihren Bewohnern; weil sie die Gesetze übertreten haben, änderte die Verordnung, brach den ewigen Bund. Darum hat der Fluch die Erde verschlungen, und die darauf wohnen, sind verwüstet; darum werden die Bewohner der Erde verbrannt, und nur wenige Menschen bleiben übrig.“

Hesekiel 29:9 Und das Land Ägypten wird wüst und wüst sein; Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, weil er gesagt hat: Der Strom gehört mir, und ich habe ihn gemacht.

Der HERR verkündet, dass das Land Ägypten veröden wird und dass sein Volk erkennen wird, dass er der HERR ist, wenn er den Fluss als sein Eigentum beansprucht.

1. Gottes Souveränität: Die Macht des Herrn über die Schöpfung verstehen

2. Das Versprechen des Herrn an sein Volk: Den Fluss als Zeichen seiner Liebe beanspruchen

1. Jesaja 43:1-3 - Nun aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

2. Jeremia 9:24 - Wer sich aber rühmt, der rühme sich dessen, dass er mich versteht und erkennt, dass ich der Herr bin, der Güte, Recht und Gerechtigkeit übt auf Erden; denn daran habe ich Gefallen, spricht der Herr.

Hesekiel 29:10 Siehe, nun bin ich gegen dich und gegen deine Ströme, und ich werde das Land Ägypten zur völligen Wüste und Wüste machen, vom Turm Syene bis an die Grenze Äthiopiens.

Der Herr erklärte seinen Widerstand gegen Ägypten und wird das Land von Syene bis Äthiopien verwüsten.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Nationen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; In seiner Hand nehme ich meine Wut auf. Ich werde ihn gegen ein untreues Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihn beauftragen, Beute zu stehlen und Plünderung zu erbeuten und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Jesaja 14:24-27 - Der Herr der Heerscharen hat geschworen: Wie ich es geplant habe, so soll es sein, und wie ich es beschlossen habe, so wird es stehen, dass ich die Assyrer in meinem Land und auf meinem Land zerschlagen werde Berge zertrampeln ihn; und sein Joch wird von ihnen weichen und seine Last von ihrer Schulter. Dies ist der Vorsatz, der für die ganze Erde bestimmt ist, und dies ist die Hand, die über alle Nationen ausgestreckt ist.

Hesekiel 29:11 Kein Mensch soll hindurchgehen, noch Fuß des Viehs soll hindurchgehen, und es soll nicht vierzig Jahre lang bewohnt werden.

Gott wird eine Zeit großer Verwüstung über Ägypten bringen.

1. Gottes Gericht wird kommen und es wird gründlich und vollständig sein.

2. Wir müssen immer daran denken, dass wir für unsere Handlungen und Entscheidungen Gott gegenüber verantwortlich sind.

1. Jesaja 24:1-6 – Siehe, der HERR macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Psalm 37:10-11 – Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht sein; ja, du sollst sorgfältig auf seinen Platz achten, und er wird nicht sein. Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

Hesekiel 29:12 Und ich werde das Land Ägypten inmitten der verwüsteten Länder zur Wüste machen, und seine Städte sollen unter den verwüsteten Städten vierzig Jahre lang zur Wüste liegen; und ich werde die Ägypter unter die Nationen zerstreuen wird sie über die Länder verteilen.

Gott wird Ägypten zur Wüste machen und die Ägypter vierzig Jahre lang unter die Nationen zerstreuen.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in der Strafe

2. Gottes Souveränität über Nationen

1. Jesaja 10:5-7 – „Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; in seiner Hand ist die Keule meines Zorns! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, es zu tun.“ Raub nehmen und Plünderung an sich reißen und sie niedertreten wie den Kot auf der Straße. Aber er hat es nicht so vor, und sein Herz denkt nicht so; sondern es liegt in seinem Herzen, zu zerstören und nicht wenige Nationen auszurotten ."

2. Jeremia 15:4 – „Und ich werde sie zum Schrecken aller Königreiche der Erde machen wegen Manasse, dem Sohn Hiskias, dem König von Juda, für das, was er in Jerusalem getan hat.“

Hesekiel 29:13 Doch so spricht Gott, der Herr: Am Ende von vierzig Jahren werde ich die Ägypter aus dem Volk sammeln, wohin sie zerstreut wurden:

Gott, der Herr, erklärt, dass er die Ägypter nach 40 Jahren von dort zurückholen wird, wo sie zerstreut waren.

1. Gottes Treue – durch sein Versprechen der Wiederherstellung

2. Die Kraft von Gottes Timing – Geduld und Vertrauen in seinen perfekten Plan

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Hesekiel 29:14 Und ich werde die Gefangenschaft Ägyptens wenden und sie in das Land Pathros zurückbringen, in das Land ihrer Wohnstätte; und sie werden dort ein niederes Königreich sein.

Gott verspricht, die Gefangenschaft Ägyptens wiederherzustellen und sie in das Land ihrer Heimat zurückzubringen.

1. Gottes Versprechen zur Wiederherstellung – Was bedeutet es für uns?

2. Die Barmherzigkeit Gottes – Die Erfüllung seiner Versprechen erleben

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen, und aus dem Westen werde ich dich sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden, halte nicht zurück; bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde.

2. Jeremia 29:10-14 – „Denn so spricht der Herr: Wenn siebzig Jahre Babylons vollendet sind, werde ich dich besuchen und dir mein Versprechen erfüllen und dich an diesen Ort zurückbringen. Denn ich kenne die Pläne.“ Ich habe für dich, erklärt der Herr, Pläne zum Wohlergehen und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und Finde mich, wenn du mich von ganzem Herzen suchst. Ich werde von dir gefunden, spricht der Herr.

Hesekiel 29:15 Es wird das niedrigste der Königreiche sein; und es wird sich nicht mehr über die Nationen erheben; denn ich werde sie erniedrigen, dass sie nicht mehr über die Nationen herrschen werden.

Gott wird das Königreich Ägypten demütigen, sodass es keine Macht mehr über andere Nationen haben wird.

1. Gottes Demut: Demut ist ein wesentlicher Teil des Charakters Gottes und wird in seinem Umgang mit Ägypten in Hesekiel 29:15 veranschaulicht.

2. Die Macht Gottes: Gott hat die Macht, selbst die größten Nationen zu demütigen, wie aus Hesekiel 29:15 hervorgeht.

1. Daniel 4:37 – „Ich aber, Nebukadnezar, preise und preise und ehre den König des Himmels, denn alle seine Werke sind wahr und seine Wege gerecht, und er kann diejenigen erniedrigen, die in Stolz wandeln."

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen."

Hesekiel 29:16 Und es wird nicht mehr die Zuversicht des Hauses Israel sein, die ihre Missetat in Erinnerung ruft, wenn sie für sie sorgen werden; sondern sie werden erkennen, dass ich der Herr, GOTT, bin.

Das Haus Israel wird sich nicht länger auf seine eigenen Missetaten als Quelle der Sicherheit verlassen. Stattdessen werden sie Gott, den Herrn, als ihren Versorger anerkennen.

1. Vertraue auf den Herrn, nicht auf uns selbst

2. Gottes Souveränität über alles

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Hesekiel 29:17 Und es geschah im siebenundzwanzigsten Jahr, im ersten Monat, am ersten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott sprach im 27. Jahr, im ersten Monat, am ersten Tag, zu Hesekiel.

1. Gottes Timing ist perfekt – Wie man seinen Plänen vertraut

2. Dem Wort Gottes gehorchen – Der wahre Weg zur Erfüllung

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken." als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen."

Hesekiel 29:18 Menschensohn, Nebukadnezar, der König von Babylon, ließ sein Heer einen großen Dienst gegen Tyrus leisten. Jeder Kopf wurde kahl und jede Schulter geschält; und er hatte weder Lohn noch sein Heer für Tyrus, für die Dienst, den er dagegen geleistet hatte:

Nebukadnezar, der König von Babylon, ließ sein Heer einen großen Dienst gegen Tyrus leisten, erhielt aber keinen Lohn für diesen Dienst.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Die Belohnung des treuen Dienstes

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

Hesekiel 29:19 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich werde das Land Ägypten Nebukadnezar, dem König von Babylon, geben; und er wird ihre Menge nehmen und ihre Beute nehmen und ihre Beute nehmen; und es soll der Lohn für sein Heer sein.

Gott erklärt, dass er das Land Ägypten König Nebukadnezar von Babylon als Belohnung für seine Armee geben wird.

1. Gottes Segensversprechen für den Gehorsam

2. Der Wert des treuen Dienstes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 9:6 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten.

Hesekiel 29:20 Ich habe ihm das Land Ägypten für seine Arbeit gegeben, mit der er gegen es gedient hat, weil sie für mich gearbeitet haben, spricht der HERR HERR.

Gott belohnt diejenigen, die ihm treu dienen.

1: Treuer Dienst bringt Gottes Segen

2: Der Segen, Gott zu dienen

1: Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2: Prediger 11:1 Wirf dein Brot auf das Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es finden.

Hesekiel 29:21 An jenem Tag werde ich das Horn des Hauses Israel hervorsprossen lassen und dir den Mund öffnen in ihrer Mitte. und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

An diesem Tag wird der Herr der Nation Israel neues Leben und neue Kraft bringen.

1: Der Herr bringt Hoffnung in Zeiten der Verzweiflung.

2: Der Herr bringt die Kraft seines Wortes zu allen, die glauben.

1: Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2: Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben.“

Hesekiel Kapitel 30 enthält Prophezeiungen gegen Ägypten und seine Verbündeten, die ihren bevorstehenden Untergang und die Verwüstung, die ihnen widerfahren wird, vorhersagen. Das Kapitel betont Gottes Urteil über Ägypten und die umliegenden Nationen wegen ihres Stolzes, ihres Götzendienstes und ihrer Misshandlung Israels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen Ägypten, in der erklärt wird, dass der Tag seines Gerichts nahe sei. Gott beschreibt die verheerenden Folgen, die über Ägypten und seine Verbündeten kommen und Angst und Zerstörung verursachen werden (Hesekiel 30:1-5).

2. Absatz: Die Prophezeiung fährt mit einer Beschreibung des Untergangs Ägyptens und des darauf folgenden Chaos fort. Die Nation wird in Dunkelheit gestürzt, ihr Stolz wird geschwächt und ihre Götzen werden zerstört. Gott erklärt, dass er seine Urteile an Ägypten vollstrecken und das Land verwüsten wird (Hesekiel 30:6-19).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung für die zukünftige Wiederherstellung Ägyptens. Gott verspricht, die Arme Babylons zu stärken, das seine Urteile über Ägypten vollstrecken wird. Nach einer Zeit der Verwüstung wird Ägypten jedoch wiederbelebt und wieder bewohnt (Hesekiel 30:20-26).

In Summe,
Hesekiel Kapitel dreißig präsentiert
Prophezeiungen gegen Ägypten und seine Verbündeten,
kündigen ihren Untergang, ihre Verwüstung und ihre zukünftige Wiederherstellung an.

Prophezeiung gegen Ägypten und seine Verbündeten wegen ihres Stolzes und Götzendienstes.
Beschreibung der verheerenden Folgen, die ihnen widerfahren werden.
Vorhersage des Untergangs, der Dunkelheit und der Verwüstung Ägyptens.
Botschaft der Hoffnung für die zukünftige Wiederherstellung Ägyptens.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält Prophezeiungen gegen Ägypten und seine Verbündeten und sagt ihren bevorstehenden Untergang und die Verwüstung voraus, die ihnen widerfahren wird. Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung gegen Ägypten, in der erklärt wird, dass der Tag seines Gerichts nahe sei. Gott beschreibt die verheerenden Folgen, die über Ägypten und seine Verbündeten kommen und Leid und Zerstörung verursachen werden. Die Prophezeiung geht weiter mit einer Beschreibung des Untergangs Ägyptens und des darauf folgenden Chaos. Die Nation wird in Dunkelheit gestürzt, ihr Stolz wird geschwächt und ihre Götzen werden zerstört. Gott erklärt, dass er seine Urteile an Ägypten vollstrecken und das Land verwüsten wird. Das Kapitel endet jedoch mit einer Botschaft der Hoffnung für die zukünftige Wiederherstellung Ägyptens. Gott verspricht, die Arme Babylons zu stärken, das seine Urteile über Ägypten vollstrecken wird. Nach einer Zeit der Verwüstung wird Ägypten wiederbelebt und wieder bewohnt sein. Das Kapitel betont Gottes Urteil über Ägypten, die Verwüstung, die der Nation widerfahren wird, und die letztendliche Wiederherstellung, die stattfinden wird.

Hesekiel 30:1 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Der Herr spricht erneut zu Hesekiel.

1. Gottes Treue: Wie der Herr seine Versprechen einhält

2. Die Macht der Prophezeiung: Wie das Wort des Herrn ein Leitfaden für unser Leben ist

1. Jesaja 55:11 – „So ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erreichen, zu dem ich es gesandt habe.“

2. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unergründliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

Hesekiel 30:2 Menschensohn, weissage und sprich: So spricht der HERR HERR! Heult, Wehe ist den Tag wert!

Gott ruft Hesekiel mit der Warnung vor einem Tag des Elends zu.

1. Hüten Sie sich vor Gottes Zorn: Wie wir ihn vermeiden können

2. Gottes Warnung: Wie man sich auf den Tag des Wehs vorbereitet

1. Matthäus 10:28-31 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Hebräer 4:12-13 – „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten.“ des Herzens.“

Hesekiel 30:3 Denn der Tag ist nahe, der Tag des HERRN ist nahe, ein bewölkter Tag; Es wird die Zeit der Heiden sein.

Der Tag des HERRN ist nahe und es wird ein bewölkter Tag für die Heiden sein.

1. Bereiten Sie sich auf das Kommen des HERRN vor

2. Die Heiden und der Tag des HERRN

1. Joel 2:31 – „Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und der schreckliche Tag des HERRN kommt.“

2. Zefanja 1,14 – „Der große Tag des HERRN ist nahe, er ist nahe und eilt herbei, die Stimme des Tages des HERRN; der Held wird dort bitterlich schreien.“

Hesekiel 30:4 Und das Schwert wird über Ägypten kommen, und große Pein wird in Äthiopien sein, wenn die Erschlagenen in Ägypten fallen werden und man seine Menge wegnehmen und seine Grundfesten einreißen wird.

Das Schwert des Gerichts wird über Ägypten und Äthiopien kommen und großen Schmerz und den Tod vieler Menschen verursachen. Ägyptens Bevölkerung und Fundament werden zerstört.

1. Gottes Gericht wird über diejenigen kommen, die nicht nach Seinem Willen leben.

2. Unterschätzen Sie nicht die Macht Gottes.

1. Jesaja 10:5-6 – „Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns! Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, es einzunehmen.“ zu plündern und zu plündern und sie zu zertreten wie den Kot auf den Straßen.

2. Psalm 149:7 – „Um Rache an den Nationen und Strafe an den Völkern zu üben“

Hesekiel 30:5 Äthiopien und Libyen und Lydien und alles gemischte Volk und Chub und die Männer des Landes, die im Bunde sind, werden mit ihnen durch das Schwert fallen.

Gott warnt vor dem Gericht über Äthiopien, Libyen, Lydien, Chub und die Männer des verbündeten Landes.

1. Gott ist gerecht und sein Urteil ist endgültig

2. Die Gefahr, Gott nicht zu gehorchen

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Offenbarung 20:11-15 – Dann sah ich einen großen weißen Thron und den, der darauf saß. Die Erde und der Himmel flohen vor seiner Gegenwart, und es gab keinen Platz für sie. Und ich sah die Toten, große und kleine, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet. Ein weiteres Buch wurde geöffnet, nämlich das Buch des Lebens. Die Toten wurden nach ihren in den Büchern festgehaltenen Taten beurteilt. Das Meer gab die Toten heraus, die darin waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten heraus, die darin waren, und jeder wurde nach dem gerichtet, was er getan hatte. Dann wurden Tod und Hades in den Feuersee geworfen. Der Feuersee ist der zweite Tod.

Hesekiel 30:6 So spricht der HERR: Auch die Verteidiger Ägyptens werden fallen; Und der Stolz ihrer Macht wird herabkommen. Vom Turm Syene werden sie darin durch das Schwert fallen, spricht der Herr, HERR.

Der Herr verkündet, dass diejenigen, die Ägypten aufrechterhalten, fallen werden und dass der Stolz ihrer Macht zunichte gemacht wird und dass sie im Turm von Syene durch das Schwert fallen werden.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Eine Lektion aus Hesekiel 30:6

2. Die Konsequenzen der Unterstützung Ägyptens – Hesekiel 30:6 verstehen

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jesaja 47:7-8: „Und du hast gesagt: „Ich werde eine Dame sein für immer.“ So hast du dir das nicht zu Herzen genommen und dich nicht an das letzte Ende davon erinnert. Darum höre nun dies, du jenes Sei den Vergnügungen gegeben, die sorglos wohnen, die in deinem Herzen sagen: „Ich bin es und niemand außer mir; ich werde nicht wie eine Witwe sitzen, noch werde ich den Verlust von Kindern erfahren.“

Hesekiel 30:7 Und sie werden wüst liegen inmitten der wüsten Länder, und ihre Städte werden inmitten der wüsten Städte liegen.

Die Städte Ägyptens werden zerstört und neben anderen zerstörten und verwüsteten Städten verlassen.

1. Dass Gottes Urteil stark und mächtig ist und diejenigen, die sich gegen ihn stellen, bestraft werden

2. Egal für wie mächtig Sie sich halten, handeln Sie niemals gegen Gottes Pläne

1. Römer 12,19 „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Hesekiel 28:21-22 „Menschensohn, sprich zum Herrscher von Tyrus: Dies ist, was der Souveräne Herr spricht: Ich bin gegen dich, o Herrscher von Tyrus, und ich werde viele Nationen wie die Wellen gegen dich bringen.“ des Meeres, das an deine Küste kracht. Sie werden die Mauern von Tyrus zerstören und seine Türme niederreißen. Ich werde seinen Schutt abkratzen und ihn zu einem nackten Felsen machen.

Hesekiel 30:8 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich in Ägypten ein Feuer anzünde und alle seine Helfer vernichtet werden.

Gott wird seine Macht demonstrieren, indem er diejenigen vernichtet, die Ägypten helfen.

1. Gottes Urteil: Die Macht des Herrn verstehen

2. Ernten, was wir säen: Die Konsequenzen unserer Entscheidungen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 10:31 – Es ist schrecklich, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Hesekiel 30:9 An jenem Tag werden Boten von mir auf Schiffen ausfahren, um die sorglosen Äthiopier in Angst und Schrecken zu versetzen, und großer Schmerz wird über sie kommen wie am Tag Ägyptens; denn siehe, es kommt.

Gott wird Boten einsetzen, um den Äthiopiern Angst und Schmerz zu bringen, so wie es in Ägypten geschehen ist.

1. Gottes Urteil: Die Warnung von Hesekiel 30:9 verstehen

2. Keine Angst: Gewissheit in der Kraft der Liebe Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Röm 8,38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben

wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Hesekiel 30:10 So spricht der HERR HERR: Ich werde auch der Menge Ägyptens durch die Hand Nebukadnezars, des Königs von Babylon, ein Ende bereiten.

Der Herr erklärt, dass er den babylonischen König Nebukadnezar einsetzen wird, um die Schar Ägyptens zum Schweigen zu bringen.

1. Die Kraft Gottes in Aktion

2. Die Souveränität des Herrn

1. Jesaja 10:5-7 – „Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihn geben.“ ein Auftrag, die Beute zu stehlen und die Beute zu stehlen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße. Doch er meint es nicht so, und sein Herz denkt auch nicht so; sondern es liegt in seinem Herzen, zu zerstören und auszurotten Nationen, nicht wenige.“

2. Jesaja 45:1-3 – „So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, zu Cyrus, dessen rechte Hand ich gehalten habe, um die Nationen vor ihm zu unterwerfen; und ich werde die Lenden der Könige lösen, um die beiden Linken vor ihm aufzutun.“ Tore; und die Tore sollen nicht verschlossen werden; ich werde vor dir hergehen und die krummen Stellen gerade machen; ich werde die ehernen Tore in Stücke brechen und die eisernen Riegel zerschlagen; und ich werde dir die Schätze geben Finsternis und verborgene Reichtümer an geheimen Orten, damit du erkennst, dass ich, der HERR, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.

Hesekiel 30:11 Er und sein Volk mit ihm, die Schrecklichen unter den Nationen, werden herangeführt werden, um das Land zu vernichten; und sie werden ihre Schwerter gegen Ägypten ziehen und das Land mit Erschlagenen füllen.

Diese Passage aus Hesekiel spricht von einer Nation aus den Nationen, die kommen wird, um Ägypten zu zerstören und das Land mit Ermordeten zu füllen.

1. Die Macht der Nationen: Gottes Einsatz der Nationen zur Verwirklichung seiner Ziele

2. Die Souveränität Gottes: Nichts geschieht ohne Gottes Erlaubnis

1. Jesaja 10:5-6 – O Assyrer, die Rute meines Zorns; Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Hesekiel 30:12 Und ich werde die Ströme austrocknen lassen und das Land in die Hand der Gottlosen verkaufen; und ich werde das Land und alles, was darin ist, durch die Hand der Fremden verwüsten. Ich, der HERR, habe es geredet.

Der Herr verspricht, die Flüsse trockenzulegen und das Land an die Bösen zu verkaufen, sodass es zur Einöde wird.

1. Der Herr ist der Herrscher über die gesamte Schöpfung

2. Gottes Wille geschieht trotz der Rebellion des Menschen

1. Jesaja 45:7 - Ich mache das Licht und schaffe Dunkelheit: Ich schaffe Frieden und schaffe Böses: Ich, der Herr, tue all diese Dinge.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 30:13 So spricht der HERR HERR: Ich werde auch die Götzen vernichten und ihre Bilder aus Noph vernichten lassen; und es wird keinen Fürsten mehr im Land Ägypten geben; und ich werde das Land Ägypten in Angst und Schrecken versetzen.

Der Herr, GOTT, sagt, er werde die Götzen und Bilder von Noph zerstören, und es werde keinen Fürsten mehr in Ägypten geben. Er wird auch das Land Ägypten in Angst und Schrecken versetzen.

1. Die Macht Gottes, den Götzendienst zu besiegen

2. Die Furcht des Herrn in Ägypten

1. Exodus 20:3-4 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder.“ das ist im Wasser unter der Erde.“

2. Jesaja 10:24-27 – „Darum, so spricht der Herr, Gott der Heerscharen: O mein Volk, das in Zion wohnt, fürchte dich nicht vor dem Assyrer! Er wird dich mit der Rute schlagen und seinen Stab gegen dich erheben.“ , nach der Art Ägyptens. Nur noch eine kurze Weile, und die Empörung wird aufhören und mein Zorn über ihre Zerstörung.

Hesekiel 30:14 Und ich werde Pathros zur Wüste machen und in Zoan Feuer anzünden und in No das Gericht vollstrecken.

Der Herr wird Pathros, Zoan und No zur Wüste machen.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Die Souveränität des Herrn über alle Nationen

1. Jesaja 13:9 – Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam, mit Zorn und grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen und seine Sünder daraus zu vertilgen.

2. Hesekiel 13:15 - So werde ich meinen Zorn an der Wand und an denen vollbringen, die sie mit Tünche verputzt haben, und ich werde zu euch sagen: Die Wand ist nicht mehr, auch nicht die, die sie verputzt haben.

Hesekiel 30:15 Und ich werde meinen Grimm über die Sünde, die Stärke Ägyptens, ausgießen; und ich werde die Menge von No ausrotten.

Gott wird über die Stadt Sin ein Gericht bringen und ihre Bevölkerung ausrotten.

1. Gottes Urteil ist schnell und sicher

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Jeremia 12:13 - Sie haben Weizen gesät, aber Dornen geerntet; sie haben sich ermüdet, gewinnen aber nichts. Wegen des grimmigen Zorns des Herrn werden sie sich ihrer Ernten schämen.

Hesekiel 30:16 Und ich werde in Ägypten Feuer anzünden. Sin wird große Schmerzen bereiten, und No wird zerrissen werden, und Noph wird täglich Bedrängnis haben.

Gott wird über Ägypten Strafe bringen, die zu großem Schmerz, Spaltung und täglicher Not führen wird.

1. Gottes Urteil: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Die Strenge der Gerechtigkeit Gottes: Untersuchung der Strafen Ägyptens

1. Jeremia 4:23-29 – Ich schaute auf die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und in den Himmel, und sie hatten kein Licht.

2. Habakuk 3:17-19 – Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht und die Weinstöcke keine Früchte tragen, der Ertrag des Ölbaums vergeht und die Felder keine Nahrung bringen, und die Herde wird aus der Hürde ausgerottet, und es gibt keine Rinder mehr in den Ständen, doch ich werde im HERRN jubeln; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

Hesekiel 30:17 Die jungen Männer von Aven und Pibeseth werden durch das Schwert fallen, und diese Städte werden in die Gefangenschaft geraten.

Die jungen Männer von Aven und Pibeseth werden im Kampf getötet und die Städte werden gefangen genommen.

1. Wie wichtig es ist, unseren Feind zu kennen: Lehren aus Hesekiel 30:17

2. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten: Überlegungen zu Hesekiel 30:17

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 30:18 Auch in Tehaphnehes wird der Tag verfinstert werden, da ich daselbst die Joche Ägyptens zerbrechen werde; Gefangenschaft.

Der Tag des Gerichts wird über Tehaphnehes kommen und die Macht Ägyptens wird gebrochen.

1. Der Herr wird Ungerechtigkeit richten

2. Der Herr wird sein Volk beschützen und Gerechtigkeit bringen

1. Jesaja 13:9-10 – Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam sowohl vor Zorn als auch vor grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen. Denn die Sterne des Himmels und ihre Sternbilder werden ihr Licht nicht geben; die Sonne wird bei ihrem Aufgang verfinstert werden, und der Mond wird sein Licht nicht leuchten lassen.

2. Jesaja 40:1-2 – Tröstet, tröstet mein Volk, spricht euer Gott. Redet freundlich zu Jerusalem und ruft ihr zu, dass ihr Kampf vollendet ist, dass ihre Missetat vergeben ist; denn sie hat aus der Hand des Herrn das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten.

Hesekiel 30:19 So werde ich in Ägypten Gerichte vollstrecken, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird in Ägypten Urteile vollstrecken und die Ägypter werden erkennen, dass er der Herr ist.

1. Gottes Urteil ist gerecht – Hesekiel 30:19

2. Auf Gottes Urteil vertrauen – Hesekiel 30:19

1. Römer 2:2-3 – „Denn wir wissen, dass das Gericht Gottes gemäß der Wahrheit ist über diejenigen, die solche Dinge tun. Und denkst du das, o Mensch, der du diejenigen richtest, die solche Dinge tun und dasselbe tun?“ , dass du dem Gericht Gottes entgehen wirst?“

2. Hebräer 10:30 – „Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.“

Hesekiel 30:20 Und es geschah im elften Jahr, im ersten Monat, am siebten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Im elften Jahr, am siebten Tag des ersten Monats, redete der HERR zu Hesekiel.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde oder müde, und sein Verstand kann niemand.“ Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 9:9-10 – „Der HERR ist eine Zuflucht für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not. Die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich, denn du, HERR, hast die, die dich suchen, nie im Stich gelassen.“

Hesekiel 30:21 Menschensohn, ich habe den Arm des Pharao, des Königs von Ägypten, gebrochen; und siehe, es soll nicht gebunden werden, um geheilt zu

werden, um eine Rolle zu legen, um es zu binden, um es stark zu machen, um das Schwert zu halten.

Gott wird diejenigen verurteilen, die ihm nicht folgen.

1: Wir müssen Gottes Befehlen gehorchen oder uns seinem Zorn stellen

2: Die Folgen des Ungehorsams

1:1 Petrus 4:17 – Denn es ist Zeit, dass das Gericht über das Haus Gottes beginnt; Und wenn es bei uns beginnt, was wird das Ergebnis für diejenigen sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen?

2: Hebräer 10:31 – Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

Hesekiel 30:22 Darum spricht der HERR HERR: Siehe, ich bin gegen den Pharao, den König von Ägypten, und werde seine Arme brechen, die Starken und die Zerbrochenen; und ich werde das Schwert aus seiner Hand fallen lassen.

Der Herrgott erklärt seinen Widerstand gegen den Pharao, den König von Ägypten, und verspricht, seine Stärke zu brechen und sein Schwert unbrauchbar zu machen.

1. Gottes Macht zerschmettert Königreiche – Hesekiel 30:22

2. Die Souveränität und das Urteil des Herrn – Hesekiel 30:22

1. Jesaja 10:5-7 – O Assyrer, die Rute meines Zorns; und der Stab in ihrer Hand ist meine Empörung. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihm den Auftrag geben, die Beute und die Beute zu nehmen und sie niederzutreten wie den Kot auf der Straße. Er meint es jedoch nicht so, und sein Herz glaubt es auch nicht; aber es liegt ihm am Herzen, nicht wenige Nationen zu zerstören und auszurotten.

2. Jesaja 14:24-25 – Der Herr der Heerscharen hat geschworen und gesagt: Was ich gedacht habe, so wird es geschehen; Und wie ich es beschlossen habe, so soll es geschehen: Ich werde den Assyrer in meinem Land zerschlagen und ihn auf meinen Bergen zertreten. Dann wird sein Joch von ihnen weichen und seine Last von ihren Schultern weichen.

Hesekiel 30:23 Und ich werde die Ägypter unter die Nationen zerstreuen und sie in die Länder zerstreuen.

Gott wird die Ägypter unter die Nationen zerstreuen und sie in alle Länder zerstreuen.

1. Gottes Plan zur Zerstreuung seines Volkes

2. Der Segen der Zerstreuung

1. Deuteronomium 28:64-68 – Der Herr wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen.

2. Psalm 106:27-28 – Sie schlossen sich auch dem Baal von Peor an und aßen die Totenopfer. So erzürnten sie ihn mit ihren Taten; Und die Pest brach unter ihnen aus.

Hesekiel 30:24 Und ich werde die Arme des Königs von Babel stärken und mein Schwert in seine Hand geben; aber ich werde die Arme des Pharao zerbrechen, und er wird vor ihm stöhnen wie ein todverwundeter Mann.

Gott wird die Arme des Königs von Babylon stärken und ihm ein Schwert geben, aber er wird die Arme des Pharao brechen und ihn vor Schmerzen stöhnen lassen.

1. Die Macht Gottes: Wie der Herr stärkt und bricht

2. Die Souveränität Gottes: Warum er sich entscheidet einzugreifen

1. Jesaja 45:1-2 – So spricht der HERR zu seinem Gesalbten, zu Cyrus, dessen rechte Hand ich ergriffen habe, um Nationen vor ihm zu unterwerfen und die Gürtel der Könige zu lösen, um Türen vor ihm zu öffnen, damit keine Tore mehr seien geschlossen.

2. Hebräer 1:3 – Er ist der Glanz der Herrlichkeit Gottes und der genaue Abdruck seiner Natur, und er erhält das Universum durch das Wort seiner Macht.

Hesekiel 30:25 Aber ich werde die Arme des Königs von Babel stärken, und die Arme des Pharao werden fallen; Und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mein Schwert in die Hand des Königs von Babylon lege, und er wird es über das Land Ägypten ausstrecken.

Der HERR wird die Macht des Königs von Babylon stärken, und die Macht des Pharao wird schwinden.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott letztendlich die Kontrolle hat und seinen Willen ausführen wird.

2: Wir dürfen unsere Hoffnung nicht auf die Dinge dieser Welt setzen, sondern müssen stattdessen auf Gottes Versprechen vertrauen.

1: Jesaja 40:21-24 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Wurde es Ihnen nicht von Anfang an gesagt? Hast du es nicht von den Grundfesten der Erde an verstanden? Er ist es, der über dem Kreis der Erde sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken, der die Himmel wie einen Vorhang ausspannt und sie ausbreitet wie ein Zelt, in dem man wohnen kann.

2: Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben? Wer soll Anklage gegen Gottes Auserwählte erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer ist der, der verurteilt? Es ist Christus, der gestorben und darüber hinaus auch auferstanden ist, der sogar zur Rechten Gottes steht, der auch für uns eintritt.

Hesekiel 30:26 Und ich werde die Ägypter unter die Nationen zerstreuen und sie unter die Länder zerstreuen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Diese Passage spricht von Gottes Macht, die Ägypter unter den Nationen und Ländern zu zerstreuen.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben, auch wenn es scheint, als ob unser Leben außer Kontrolle geraten wäre.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns führt und führt, auch wenn der Weg vor uns ungewiss ist.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Hesekiel Kapitel 31 enthält eine Prophezeiung, die das Bild einer großen Zeder verwendet, um den Untergang Assyriens, einer einst mächtigen und stolzen Nation, zu beschreiben. Das Kapitel betont die Folgen von Stolz, das unvermeidliche Urteil Gottes und den Kontrast zwischen menschlicher Macht und Gottes Souveränität.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung, die Assyrien mit einer großen Zeder im Libanon vergleicht, die ihre Größe und Macht symbolisiert. Gott erklärt, dass Assyrien aufgrund seiner Größe und Erhabenheit stolz geworden ist und seine eigene Größe überschätzt hat (Hesekiel 31:1-9).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt den bevorstehenden Untergang Assyriens. So wie die Zeder gefällt und zerstört wird, wird Assyrien von den Nationen gedemütigt und gedemütigt. Gott erklärt, dass er Assyrien in die Hände eines mächtigen Eroberers geben wird (Hesekiel 31:10-14).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Reflexion über das Schicksal Assyriens und einer Erinnerung an die Souveränität Gottes. Der Untergang Assyriens dient als Warnung für andere Nationen, die sich ebenfalls erheben, und betont, dass Gott die Stolzen zu Fall bringt und die Demütigen erhöht (Hesekiel 31:15-18).

In Summe,
Hesekiel Kapitel einunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung, die das Bild einer großen Zeder verwendet
um den Untergang Assyriens zu beschreiben,
Betonung der Folgen von Stolz und Gottes Souveränität.

Eine Prophezeiung vergleicht Assyrien mit einer großen Zeder und symbolisiert damit seine Größe und Macht.
Beschreibung des Stolzes und der Überschätzung der eigenen Größe Assyriens.
Vorhersage des bevorstehenden Untergangs und der Demütigung Assyriens.
Reflexion über das Schicksal Assyriens und eine Erinnerung an Gottes Souveränität.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung, die das Bild einer großen Zeder verwendet, um den Untergang Assyriens, einer einst mächtigen und stolzen Nation, zu beschreiben. Das Kapitel beginnt mit einem Vergleich Assyriens mit einer majestätischen Zeder im Libanon, die seine Größe und Macht symbolisiert. Allerdings haben Assyriens Größe und Erhabenheit dazu geführt, dass es stolz wurde und seine eigene Größe überschätzte. Die Prophezeiung beschreibt dann den bevorstehenden Untergang Assyriens. So wie die Zeder gefällt und zerstört wird, wird Assyrien von den Nationen gedemütigt und gedemütigt. Gott erklärt, dass er Assyrien in die Hände eines mächtigen Eroberers geben wird. Das Kapitel endet mit einer Reflexion über das Schicksal Assyriens und einer Erinnerung an die Souveränität Gottes. Der Untergang Assyriens dient als Warnung für andere

Nationen, die sich ebenfalls erheben, und betont, dass Gott die Stolzen zu Fall bringt und die Demütigen erhöht. Das Kapitel betont die Folgen von Stolz, das Urteil Gottes und den Kontrast zwischen menschlicher Macht und Gottes Souveränität.

Hesekiel 31:1 Und es geschah im elften Jahr, im dritten Monat, am ersten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Der Herr sprach im 11. Jahr seines prophetischen Wirkens zu Hesekiel.

1: Der Herr spricht in Zeiten großer Not zu uns.

2: Gott ist allgegenwärtig und gibt denjenigen Führung, die danach suchen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

Hesekiel 31:2 Menschensohn, rede mit dem Pharao, dem König von Ägypten, und seinem Volk; Wem gleichst du in deiner Größe?

Der Herr befiehlt Hesekiel, sich dem Pharao von Ägypten zu stellen und ihn zu fragen, mit wem er in seiner Größe verglichen wird.

1. Stolz geht dem Fall voraus: Die Gefahr, zu viel von uns selbst zu denken.

2. Gott ist der einzige Richter: Bitten Sie den Herrn um Führung und Urteilsvermögen.

1. Jakobus 4:6-7 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen."

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen."

Hesekiel 31:3 Siehe, der Assyrer war eine Zeder auf dem Libanon, mit schönen Zweigen und mit einem schattenspendenden Tuch und von hohem Wuchs; und seine Spitze war zwischen den dicken Zweigen.

Der Assyrer wurde als ein hoher und starker Zederbaum im Libanon mit dicken Ästen und einer starken Präsenz beschrieben.

1. Die Stärke des Volkes Gottes: Das Beispiel der Assyrer nutzen

2. Den Glauben in schwierigen Zeiten pflegen: Lehren aus der assyrischen Zeder

1. Jesaja 9:10 – „Die Ziegel sind zerfallen, aber wir wollen mit behauenen Steinen bauen; die Maulbeerbäume sind abgehauen, aber wir werden sie in Zedern verwandeln."

2. Psalm 92:12 – „Der Gerechte wird blühen wie die Palme; er wird wachsen wie die Zeder auf dem Libanon."

Hesekiel 31:4 Die Wasser machten ihn groß, die Tiefe erhob ihn in die Höhe, und ihre Ströme umflossen seine Pflanzen und sandten ihre kleinen Ströme zu allen Bäumen des Feldes.

Die Wasser der Tiefe hoben einen großen Baum empor und umgaben ihn mit seinen Flüssen.

1. Gott nutzt die natürliche Welt, um für uns und unsere Bedürfnisse zu sorgen.

2. Wir sollten für Gottes Versorgung dankbar sein.

1. Psalm 104:24-25 O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle gemacht; Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Hesekiel 31:5 Und seine Höhe war größer als alle Bäume des Feldes, und seine Zweige wurden zahlreicher, und seine Zweige wurden lang wegen der Menge Wasser, als er hervorschoss.

Der majestätische Baum aus Heskiel 31:5 war aufgrund seiner immensen Größe und seines Wasserreichtums über alle Bäume des Feldes erhaben.

1. Gottes Fülle manifestiert sich in der gesamten Schöpfung, einschließlich der majestätischen Bäume des Feldes.

2. Unser Leben wird durch die Fülle der Liebe und Gnade Gottes bereichert.

1. Psalm 36:5-9 – Deine Liebe, o Herr, reicht bis zum Himmel, deine Treue bis zum Himmel.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Hesekiel 31:6 Alle Vögel des Himmels nisten in seinen Zweigen, und unter seinen Zweigen brachten alle Tiere des Feldes ihre Jungen zur Welt, und unter seinem Schatten wohnten alle großen Völker.

Alle Geschöpfe des Himmels, der Erde und des Meeres fanden Schutz im Baum von Hesekiel 31:6.

1. Der Herr bietet allen Geschöpfen Zuflucht.

2. Die Liebe unseres himmlischen Vaters erstreckt sich auf seine gesamte Schöpfung.

1. Psalm 36:7 – Wie kostbar ist deine unerschütterliche Liebe, o Gott! Die Kinder der Menschheit flüchten im Schatten deiner Flügel.

2. Jesaja 25:4 Denn du warst eine Festung für den Armen, eine Festung für den Bedürftigen in seiner Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem der Rücksichtslosen ist wie ein Sturm gegen eine Wand.

Hesekiel 31:7 So war er schön in seiner Größe und in der Länge seiner Zweige; denn seine Wurzel war an großen Wassern.

Diese Passage spricht von einem Baum, der aufgrund seiner Nähe zu reichlich Wasser in seiner Größe und Stärke wunderschön war.

1. Gottes Segen kommt oft auf unerwartete Weise.

2. Stärke im Glauben können wir finden, wenn wir ihn mit Gottes Liebe nähren.

1. Psalm 1:3 – „Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. In allem, was er tut, hat er Erfolg.“

2. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wenn ihr in mir bleibt und ich in euch, werdet ihr viel Frucht bringen; ohne mich könnt ihr nichts tun.“

Hesekiel 31:8 Die Zedern im Garten Gottes konnten ihn nicht verbergen; die Tannen waren nicht wie seine Zweige, und die Kastanienbäume waren nicht wie seine Zweige; Kein Baum im Garten Gottes war ihm in seiner Schönheit gleich.

Niemand konnte sich mit der Schönheit des großen Baumes im Garten Gottes vergleichen.

1. Gottes Schönheit ist unvergleichlich.

2. Wir können von der Schönheit der Schöpfung Gottes lernen.

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Jesaja 45:18 – „Denn so spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat: Gott selbst, der die Erde geformt und gemacht hat; er hat sie gegründet, er hat sie nicht umsonst erschaffen, er hat sie zum Bewohnen geformt: Ich bin der.“ Herr; und es gibt keinen anderen.“

Hesekiel 31:9 Ich habe ihn schön gemacht durch die Menge seiner Zweige, sodass alle Bäume Edens, die im Garten Gottes waren, ihn beneideten.

Die majestätische Zeder des Libanon wurde von allen Bäumen Edens im Garten Gottes beneidet.

1. Gottes Schöpfung ist eine Quelle der Schönheit und des Neids

2. Ein Herz der Dankbarkeit für Gottes Gaben entwickeln

1. Psalm 18:1-2 Ich liebe dich, o Herr, meine Stärke. Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1 Chronik 16:24 Verkündet seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine wunderbaren Werke unter allen Völkern!

Hesekiel 31:10 Darum spricht der HERR HERR: Denn du hast dich in die Höhe erhoben, und er hat seinen Wipfel zwischen den dichten Zweigen emporgeschossen, und sein Herz hat sich in seine Höhe erhoben;

Gott warnt vor Stolz und Hochmut und erinnert uns daran, demütig zu bleiben.

1. Die Gefahren von Stolz und Arroganz

2. Die Weisheit der Demut

1. Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade."

2. Sprüche 11:2 – „Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit."

Hesekiel 31:11 Und ich habe ihn in die Hand des Mächtigen der Heiden gegeben; er wird mit ihm verfahren; ich habe ihn wegen seiner Bosheit vertrieben.

Gott hat einen bösen Mann bestraft, indem er ihn einer fremden Nation ausgeliefert hat, die ihn noch mehr für seine Bosheit bestrafen wird.

1. Die Folgen des Bösen: Wie Sünde zur Strafe führt

2. Ernten, was Sie säen: Den Zusammenhang zwischen Handlungen und Konsequenzen verstehen

1. Sprüche 11:31 – Die Gerechten werden mit Gutem belohnt, und die Bösen werden ihre gebührende Strafe erhalten.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 31:12 Und die Fremden, die Schrecklichen der Heiden, vertilgten ihn und verließen ihn; auf den Bergen und in allen Tälern fielen seine Zweige, und seine Zweige zerbrachen an allen Flüssen des Landes; Und alle Menschen der Erde sind aus seinem Schatten getreten und haben ihn verlassen.

Die Nation Israel wurde von Fremden abgeschnitten und verlassen, alle Flüsse des Landes zerbrachen seine Zweige und sein Volk verschwand.

1. Gott hat trotz Schwierigkeiten und Widrigkeiten immer noch die Kontrolle

2. Lernen, Gottes Plan inmitten der Unsicherheit zu vertrauen

1. Römer 8:28-39: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Hesekiel 31:13 Auf seinem Untergang werden alle Vögel des Himmels übrig bleiben, und alle Tiere des Feldes werden auf seinen Zweigen sein.

Die Ruine eines großen Baumes wird ein Rastplatz für Vögel und Tiere des Feldes sein.

1. Gottes Stärke zeigt sich in den Schwächen der Natur

2. Die Gefallenen werden eine Grundlage für die Aufrichtigen sein

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 37:10-11 – Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht mehr sein; ja, du sollst sorgfältig auf seinen Platz achten, und er wird nicht mehr sein. Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen; und werden sich an der Fülle des Friedens erfreuen.

Hesekiel 31:14 Damit keiner von allen Bäumen am Wasser sich für seine Höhe rühmt und seine Wipfel nicht zwischen den dichten Zweigen emporschießt und seine Bäume nicht in seiner Höhe aufstehen, alle, die Wasser trinken; denn sie sind alle dem Tod überliefert, in die untersten Teile der Erde, inmitten der Menschenkinder, mit denen, die in die Grube hinabfahren.

Gott warnt vor Stolz, da alle Dinge, unabhängig von ihrer Größe, letztendlich dem Tod und dem Verfall preisgegeben werden.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Erkunden Sie die Gefahren des Stolzes und wie er letztendlich zur Zerstörung führt.

2. All Things Pass – Untersuchung der Vergänglichkeit des Lebens und der Wichtigkeit, im gegenwärtigen Moment zu leben.

1. Römer 12:3 – Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, er solle nicht höher von sich denken, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat zugewiesen.

2. Jakobus 4:14-15 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Hesekiel 31:15 So spricht der HERR HERR: An dem Tag, als er ins Grab hinabstieg, verursachte ich Trauer; ich bedeckte die Tiefe um ihn und hielt seine Fluten zurück, und die großen Wasser blieben zurück; und ich ließ den Libanon um ihn und alle seine Bäume trauern das Feld wurde für ihn ohnmächtig.

Gott, der Herr, verursachte Trauer, als er jemanden ins Grab schickte, und er hielt die Fluten zurück und stoppte die großen Wassermassen. Er ließ auch den Libanon trauern und alle Bäume des Feldes verwelken.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer: Wie man in schwierigen Zeiten Kraft findet

2. Sich an die Macht der Verheißung Gottes erinnern: Wie wir in unserem Glauben standhaft bleiben können

1. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich wert sind mit der Herrlichkeit, die uns offenbart werden soll.“

2. Psalm 30:5 – „Das Weinen mag die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

Hesekiel 31:16 Ich ließ die Nationen erzittern vor dem Lärm seines Sturzes, als ich ihn mit denen, die in die Grube hinabstiegen, in die Hölle stürzte, und alle Bäume Edens, die schönsten und besten des Libanon, alle, die Wasser trinken , sollen in den unteren Teilen der Erde getröstet werden.

In dieser Passage geht es um die Zerstörung eines großen Baumes und darum, dass die Nationen vor seinem Fall zittern.

1. „Die Macht der Demut: Lernen, die Niedrigen zu respektieren“

2. „Der Trost des Herrn: Auf seine Versorgung vertrauen“

1. Psalm 147:3 – „Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Hesekiel 31:17 Und sie fuhren mit ihm in die Hölle hinab zu den mit dem Schwert Erschlagenen; und die sein Arm waren, die unter seinem Schatten inmitten der Heiden wohnten.

Gott wird diejenigen, die mit dem Schwert getötet wurden, und diejenigen, die ihnen beistanden, in die Tiefen der Hölle stürzen.

1. Der Preis der Ungerechtigkeit: Eine Studie zu Hesekiel 31:17

2. Gottes Souveränität und Gerechtigkeit: Eine Reflexion über Hesekiel 31:17

1. Jesaja 14:9-15 – Der Sturz des Königs von Babylon

2. Psalm 107:10-16 – Gottes Befreiung der Bedrängten aus der Grube der Vernichtung

Hesekiel 31:18 Wem bist du gleich an Herrlichkeit und Größe unter den Bäumen von Eden? doch wirst du mit den Bäumen Edens in die untersten Teile der Erde gestürzt werden; du sollst inmitten der Unbeschnittenen liegen, bei denen, die vom Schwert getötet werden. Das ist Pharao und sein ganzes Volk, spricht Gott der Herr.

Gott verkündet, dass der Pharao und seine Schar in die Tiefen der Erde hinabgebracht werden, um unter den Unbeschnittenen bei den vom Schwert Erschlagenen zu liegen.

1. Die Folgen des Stolzes: Eine Lektion vom Pharao und den Bäumen Edens

2. Die Unvermeidlichkeit des Gerichts Gottes: Das Schicksal des Pharaos und seiner Schar verstehen.

1. Jakobus 4:6 „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2. Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Hesekiel, Kapitel 32, enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen Ägypten und schildert in anschaulicher und poetischer Sprache den bevorstehenden Untergang Ägyptens. Das Kapitel betont die Gewissheit und Strenge des Urteils Gottes über Ägypten und die Nationen, die sein Schicksal teilen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Klage über den Untergang Ägyptens und vergleicht es mit einem majestätischen Meeresgeschöpf, das von seiner erhabenen Position gestürzt wird. Die Prophezeiung beschreibt, wie Ägypten in die Dunkelheit gestürzt und seine Wasserstraßen ausgetrocknet werden (Hesekiel 32:1-8).

2. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit einer anschaulichen Beschreibung der Zerstörung Ägyptens und des Schreckens, den sie unter den Nationen hervorrufen wird. Das Kapitel verwendet Bilder von Schwertern und Erschlagenen, um das Ausmaß der Verwüstung darzustellen. Ägypten wird als eine mächtige Nation dargestellt, die gestürzt und zu einer öden Einöde werden wird (Hesekiel 32:9-16).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Liste verschiedener Nationen und ihrer Herrscher, die am Schicksal Ägyptens teilhaben werden. Jede Nation wird als niedergeschlagen beschrieben, wobei ihre Völker und Führer ein ähnliches Ende erleben. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass der Tag des Gerichts Gottes nahe ist und dass Ägypten und seine Verbündeten vernichtet werden (Hesekiel 32:17-32).

In Summe,
Hesekiel Kapitel zweiunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung des Gerichts gegen Ägypten,
Es zeigt den bevorstehenden Untergang und die Verwüstung, die ihm und anderen Nationen widerfahren wird.

Klage über den Untergang Ägyptens und Vergleich mit einem majestätischen Meeresgeschöpf.
Beschreibung der Versenkung Ägyptens in die Dunkelheit und des Austrocknens seiner Wasserstraßen.
Anschauliche Darstellung der Zerstörung Ägyptens und des Terrors, den sie unter den Nationen hervorrufen wird.
Liste anderer Nationen und ihrer Herrscher, die am Schicksal Ägyptens teilhaben werden.
Aussage über den bevorstehenden Tag des Gerichts Gottes und das Ende Ägyptens und seiner Verbündeten.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen Ägypten und schildert seinen bevorstehenden Untergang und die Verwüstung, die ihm und anderen Nationen widerfahren wird. Das Kapitel beginnt mit einer Klage über den Untergang Ägyptens und vergleicht es mit einem majestätischen Meeresgeschöpf, das von seiner erhabenen Position gestürzt wird. Die Prophezeiung beschreibt, wie Ägypten in die Dunkelheit gestürzt und seine Wasserstraßen ausgetrocknet werden. Die Prophezeiung geht weiter mit einer anschaulichen Beschreibung der Zerstörung Ägyptens und des Schreckens, den sie unter den Nationen hervorrufen wird. Ägypten wird als eine mächtige Nation dargestellt, die gestürzt und zu einer öden Einöde werden wird. Das Kapitel listet dann verschiedene Nationen und ihre Herrscher auf, die am Schicksal Ägyptens teilhaben werden, und beschreibt, wie jede Nation unterworfen wird und ein ähnliches Ende erleidet. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass der Tag des Gerichts Gottes nahe ist und dass Ägypten und seine Verbündeten vernichtet werden. Das Kapitel betont die Gewissheit und Strenge des Urteils Gottes über Ägypten und die Nationen, die sein Schicksal teilen.

Hesekiel 32:1 Und es geschah im zwölften Jahr, im zwölften Monat, am ersten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Im zwölften Jahr, am ersten Tag des zwölften Monats, erging das Wort des Herrn an Hesekiel.

1) „Mächtige Wunder: Wie Gott durch sein Wort zu uns spricht“

2) „Gehorsam: Wie Gottes Wort uns führt“

1) Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

2) Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

Hesekiel 32:2 Menschensohn, erhebe ein Klagelied über Pharao, den König von Ägypten, und sprich zu ihm: Du bist wie ein junger Löwe unter den Völkern und du bist wie ein Wal im Meer, und du bist mit deinen Strömen hervorgekommen und hast die Wasser mit deinen Füßen aufgewühlt und ihre Flüsse verunreinigt.

Hesekiel weist den Menschensohn an, um den Pharao, den König von Ägypten, zu klagen, indem er ihn mit einem Löwen und einem Wal vergleicht.

1. Gottes Souveränität: Eine Studie von Hesekiel 32:2

2. Versuchung und der König von Ägypten: Hesekiel 32:2

1. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Sprüche 21:1 - Das Herz des Königs ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.

Hesekiel 32:3 So spricht der Herr, HERR; Deshalb werde ich mit einer Schar von vielen Menschen mein Netz über dir ausbreiten; und sie werden dich in meinem Netz heraufziehen.

Gott wird eine Vielzahl von Menschen einsetzen, um einen Menschen in sein Netz zu bringen.

1. Gottes mächtiges Netz – Wie Gott eine Vielzahl von Menschen nutzt, um uns Ihm näher zu bringen.

2. Die Reichweite der Barmherzigkeit Gottes – Wie Gottes Barmherzigkeit uns durch sein Volk zuteil wird.

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

2. Psalm 64:7 - Aber Gott wird mit einem Pfeil auf sie schießen; Plötzlich werden sie verwundet sein.

Hesekiel 32:4 Dann werde ich dich im Land zurücklassen und dich aufs offene Feld hinauswerfen und alle Vögel des Himmels auf dir zurücklassen und die Tiere der ganzen Erde mit dir füllen.

In dieser Passage geht es um Gottes Bestrafung einer Nation, indem er sie in einem trostlosen Land zurücklässt und Vögeln und Tieren erlaubt, die Herrschaft zu übernehmen.

1: „Gottes Strafe: Seine Gerechtigkeit in Aktion“

2: „Gottes Souveränität: Seine Gerechtigkeit ist unvermeidlich“

1: Jesaja 26:9-11 – „Denn wenn die Erde deine Gerichte erfährt, lernen die Bewohner der Welt Gerechtigkeit. Auch wenn den Bösen Gnade erwiesen wird, lernen sie doch nicht Gerechtigkeit; im Land der Geradlinigkeit handeln sie verkehrt und tun es nicht.“ Sieh die Majestät des Herrn. Herr, deine Hand ist hoch erhoben, aber sie sehen sie nicht. Lass sie deinen Eifer für dein Volk sehen und beschämt werden; lass das Feuer, das für deine Widersacher reserviert ist, sie verzehren.“

2: Klagelieder 3:33 – „Denn er quält die Menschenkinder nicht freiwillig und betrübt sie nicht.“

Hesekiel 32:5 Und ich werde dein Fleisch auf die Berge legen und die Täler mit deiner Höhe füllen.

Gott wird das Volk Israel bestrafen, indem er die Täler mit ihren Leichen füllt und ihr Fleisch auf die Berge legt.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Die Macht Gottes: Eine Reflexion über Hesekiel 32:5

1. Jesaja 5:25 - Darum entbrennt der Zorn des HERRN gegen sein Volk, und er streckt seine Hand gegen sie aus und schlägt sie Straßen.

2. Jeremia 16:16 - Siehe, ich werde viele Fischer holen lassen, spricht der HERR, und sie werden sie fischen; und danach werde ich viele Jäger holen lassen, und sie werden sie jagen von jedem Berg und von jedem Hügel und aus den Felslöchern.

Hesekiel 32:6 Ich werde auch das Land, in dem du schwimmst, bis an die Berge mit deinem Blut tränken; und die Ströme werden voll von dir sein.

Gott wird das Land mit dem Blut derer bewässern, die darin schwimmen, und die Flüsse werden damit gefüllt sein.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie unser Handeln ewige Konsequenzen hat

2. Der Segen des Gehorsams: Wie Gehorsam gegenüber Gott Segen bringt

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

Hesekiel 32:7 Und wenn ich dich vertreiben werde, werde ich den Himmel bedecken und seine Sterne verdunkeln; Ich werde die Sonne mit einer Wolke bedecken, und der Mond wird seinen Schein nicht geben.

Gott wird die Dunkelheit nutzen, um den Himmel zu bedecken und das Licht der Sonne und des Mondes auszublenden.

1. Die Macht der Dunkelheit Gottes – Wie Gottes Dunkelheit Veränderungen in unserem Leben bewirken kann.

2. Die Entscheidung, im Licht zu wandeln – Wie wir Gottes Licht nutzen können, um uns auf unserem Weg zu leiten.

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt Licht.“ an alle im Haus. So soll euer Licht vor den anderen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

2. Psalm 27:1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Hesekiel 32:8 Alle hellen Lichter des Himmels werde ich über dir verdunkeln und Finsternis über dein Land bringen, spricht der HERR HERR.

Gott wird denen, die seinem Willen nicht gehorchen, Dunkelheit bringen.

1. Die Dunkelheit des Ungehorsams: Leben im Licht des Willens Gottes

2. Aufklärung über die Folgen von Ungehorsam

1. Matthäus 6:22-23 – Das Auge ist die Lampe des Körpers. Wenn Ihr Auge also gesund ist, wird Ihr ganzer Körper voller Licht sein, wenn Ihr Auge jedoch schlecht ist, wird Ihr ganzer Körper voller Dunkelheit sein. Wenn also das Licht in dir Dunkelheit ist, wie groß ist die Dunkelheit!

2. Jesaja 59:9 – Darum ist uns das Recht fern, und die Gerechtigkeit erreicht uns nicht; wir hoffen auf Licht und siehe, Dunkelheit und auf Helligkeit, aber wir wandeln in der Dunkelheit.

Hesekiel 32:9 Ich werde auch die Herzen vieler Menschen beunruhigen, wenn ich deine Vernichtung unter den Nationen anrichten werde, in den Ländern, die du nicht gekannt hast.

Gott wird Nationen zerstören, die dem Volk Hesekiels unbekannt sind.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Unglaubens verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Vertrauen in Gottes Plan für die Nationen

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand die Keule meines Zorns liegt!

2. Jeremia 12:14-17 - Das sagt der HERR: Alle meine bösen Nachbarn, die mir das Erbe wegnehmen, das ich meinem Volk Israel gegeben habe, ich werde sie aus

ihrem Land vertreiben, und ich werde das Volk Juda aus ihrer Mitte vertreiben ihnen.

Hesekiel 32:10 Ja, ich werde viele Menschen über dich in Erstaunen versetzen, und ihre Könige werden sich fürchterlich um dich fürchten, wenn ich mein Schwert vor ihnen schwingen werde; und jeden Augenblick werden sie zittern, jeder um sein eigenes Leben, am Tag deines Falles.

Gott wird viele Menschen in Erstaunen versetzen und ihnen Angst vor den Konsequenzen ihrer Taten machen, wenn er sein Schwert gegen sie schwingt.

1. Die Warnung des Schwertes: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

2. Fürchte dich nicht: Gottes Schutz in schwierigen Zeiten kennen

1. Matthäus 10:28 – „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

Hesekiel 32:11 Denn so spricht der HERR HERR: Das Schwert des Königs von Babylon wird über dich kommen.

Gott warnt vor dem Kommen des Königs von Babylon und seines Schwertes.

1. Die Warnung Gottes: Dem Ruf der Umkehr folgen

2. Das Schwert Babylons: Abkehr von der Sünde und hin zur Gerechtigkeit

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist. Möge der Böse seinen Weg verlassen und der Böse seine Gedanken. Er wende sich an den HERRN, und er wird sich seiner und unseres Gottes erbarmen, denn er wird großzügig vergeben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 32:12 Durch die Schwerter der Mächtigen werde ich deine Menge, die Schrecklichen der Nationen, sie alle, zu Fall bringen. Und sie werden den Prunk Ägyptens zerstören, und ihre ganze Menge wird vernichtet werden.

Gott wird die mächtigen Schwerter der Nationen einsetzen, um die Menge Ägyptens zu besiegen und all seinen Prunk zu zerstören.

1. Gottes Gerechtigkeit und Zorn können in seinem Urteil über Ägypten gesehen werden.

2. Gottes Macht ist größer als jede Nation und wird genutzt, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Jesaja 10:5: „O Assyrer, die Rute meines Zorns, und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn.“

2. Jesaja 10:12: „Und es wird geschehen: Wenn der Herr sein ganzes Werk auf dem Berg Zion und in Jerusalem vollbracht hat, werde ich die Frucht des tapferen Herzens des Königs von Assyrien und die Herrlichkeit heimsuchen sein hohes Aussehen.

Hesekiel 32:13 Und ich werde auch alle seine Tiere am Ufer der großen Wasser vertilgen; weder der Fuß des Menschen wird sie mehr beunruhigen, noch die Hufe der Tiere werden sie mehr beunruhigen.

Gott wird sein Volk vor allem Schaden und Leid beschützen.

1. Gott wird uns vor allem Bösen und Schaden beschützen.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Vorsehung und seine Barmherzigkeit.

1. Psalm 46:1-4 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben. Es gibt einen Fluss, dessen Bäche die Stadt Gottes erfreuen, den heiligen Ort, an dem der Höchste wohnt.

2. Psalm 121:2-3 Meine Hilfe kommt vom Herrn, dem Schöpfer des Himmels und der Erde. Er wird deinen Fuß nicht ausrutschen lassen, er, der über dich wacht, wird nicht schlummern.

Hesekiel 32:14 Dann werde ich ihre Wasser tief machen und ihre Ströme wie Öl fließen lassen, spricht der HERR HERR.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, die Wasser seines Volkes tief zu machen und seine Flüsse wie Öl fließen zu lassen.

1: Gott ist seinen Versprechen treu

2: Der Segen der Fülle

1: Jesaja 43:2-3 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Hesekiel 32:15 Wenn ich das Land Ägypten zur Wüste mache und das Land seiner Fülle entledigt, wenn ich alle seine Bewohner schlagen werde, dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird Ägypten verwüsten und alle seine Bewohner schlagen, damit sie ihn als den Herrn erkennen.

1. Den Herrn durch unsere Prüfungen erkennen

2. Gottes Souveränität in unserem Leben verstehen

1. Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei

dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Hesekiel 32:16 Das ist die Klage, mit der man sie beklagen wird: Die Töchter der Heiden werden sie beklagen; sie werden über sie wehklagen, über Ägypten und über sein ganzes Volk, spricht der Herr, HERR.

Der Herr, Gott, hat erklärt, dass alle Nationen um Ägypten und sein Volk klagen und trauern werden.

1. Gottes Souveränität über alle Nationen

2. Das Bedürfnis, um das Elend anderer zu trauern

1. Jeremia 9:17-20

2. Matthäus 5:4

Hesekiel 32:17 Und es geschah im zwölften Jahr, am fünfzehnten Tag des Monats, da geschah das Wort des HERRN zu mir also:

Gott warnt Hesekiel vor dem bevorstehenden Untergang Ägyptens.

1: Wir müssen Gottes Warnungen beherzigen und dürfen nicht dem Weg Ägyptens in die Zerstörung folgen.

2: Gott spricht immer die Wahrheit und seine Warnungen sollten ernst genommen werden.

1: Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2: Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt; wer kann es verstehen?“

Hesekiel 32:18 Menschensohn, jammere über die Menge Ägyptens und stoße sie hinab, sie und die Töchter der berühmten Nationen, bis in die untersten Teile der Erde, samt denen, die in die Grube hinabfahren.

Die Passage von Hesekiel 32:18 ruft dazu auf, um die Menge Ägyptens und die Töchter der berühmten Nationen zu trauern und sie in die untersten Teile der Erde zu vertreiben.

1. Die Barmherzigkeit und das Gericht des Herrn: Die Berufung von Hesekiel 32:18

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Darstellung Ägyptens in Hesekiel 32:18 verstehen

1. Jesaja 14:19 – Du aber bist aus deinem Grab geworfen wie ein abscheulicher Zweig und wie das Gewand der Erschlagenen, durchbohrt mit dem Schwert, die zu den Steinen der Grube hinabfahren; wie ein mit Füßen getretener Kadaver.

2. Sprüche 1:12 – Denn die Abkehr der Einfältigen wird sie töten, und das Wohlergehen der Narren wird sie vernichten.

Hesekiel 32:19 An wem gehst du in Schönheit vorüber? Steige hinab und lege dich zu den Unbeschnittenen.

Hesekiel 32:19 besagt, dass diejenigen, die nicht beschnitten sind, mit dem gleichen Mangel an Ehre und Schönheit begraben werden sollten, mit dem sie gelebt haben.

1. „Leben in Ehre: Der Ruf Gottes“

2. „Die Segnungen der Beschneidung: Ein Bund des Glaubens“

1. Levitikus 12:3 – „Und am achten Tag soll das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten werden.“

2. Epheser 2:11-12 – „Darum denkt daran, dass ihr Heiden im Fleisch einst die Unbeschnittenheit genannt habt , vom Gemeinwesen Israels entfremdet und den Bündnissen der Verheißung fremd, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt.“

Hesekiel 32:20 Sie werden inmitten der vom Schwert Erschlagenen fallen. Sie ist dem Schwert ausgeliefert. Zieht sie und ihr ganzes Heer.

Hesekiel prophezeit, dass das ägyptische Volk mitsamt seiner Schar durch das Schwert getötet und dem Schwert ausgeliefert werden wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gottes gerechtes Urteil über diejenigen anerkennen, die ihn ablehnen

2. Die Kraft des Glaubens: Trotz schwieriger Umstände auf Gottes Souveränität vertrauen

1. Deuteronomium 32:4 – „Er ist der Fels, seine Werke sind vollkommen, und alle seine Wege sind gerecht. Ein treuer Gott, der kein Unrecht tut, gerecht und gerecht ist er.“

2. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Hesekiel 32:21 Die Mächtigen unter den Mächtigen werden mitten aus der Hölle zu ihm reden, zusammen mit denen, die ihm helfen. Sie sind hinabgestiegen und liegen unbeschnitten und vom Schwert erschlagen.

Die Starken und Mächtigen werden aus den Tiefen der Hölle zu Gott sprechen, begleitet von denen, die durch das Schwert getötet wurden und unbeschnitten daliegen.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer – Wie Gottes Gnade und Barmherzigkeit sich sogar auf diejenigen in den Tiefen der Hölle erstreckt.

2. Der Preis der Sünde – Wie unsere Sünde dauerhafte Folgen haben kann, sogar bis zum Tod.

1. Jesaja 33:24 - Und der Bewohner soll nicht sagen: Ich bin krank; dem Volk, das darin wohnt, soll seine Missetat vergeben werden.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hesekiel 32:22 Dort ist Assur und seine ganze Schar; seine Gräber sind um ihn her; sie alle sind erschlagen und durchs Schwert gefallen.

Gott ist in all seinen Urteilen gerecht und wird die Bösen für ihr Fehlverhalten bestrafen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gerechtigkeit und Strafe

2. Auf den Herrn vertrauen: Ein gerechtes Leben führen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Sprüche 11:21 – Seien Sie sich dessen gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.

Hesekiel 32:23 Ihre Gräber liegen an den Seiten der Grube, und ihre Schar umringt ihr Grab. Sie alle sind erschlagen und durch das Schwert gefallen, das Schrecken im Land der Lebenden verursacht hat.

Menschen, die im Kampf gestorben sind, werden mit ihren Gefährten in einer Grube begraben. Sie werden alle durch das Schwert getötet und bringen Angst in das Land der Lebenden.

1. Die Angst vor dem Tod: Wie man sie überwindet

2. Angst in Glauben verwandeln: Lernen, auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:6 So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Hesekiel 32:24 Da ist Elam und sein ganzes Volk rings um sein Grab, sie alle sind erschlagen, durch das Schwert gefallen, und sie sind unbeschnitten hinabgefahren in die untersten Teile der Erde, die ihnen Schrecken bereiteten im Land der Lebenden; doch haben sie ihre Schande mit denen getragen, die in die Grube hinabfahren.

Elam und ihre ganze Schar wurden getötet und liegen nun unbeschnitten in den Tiefen der Erde, als Erinnerung an ihren Schrecken im Leben und an ihre Schande im Tod.

1. Die schwerwiegenden Folgen der Sünde

2. Die Macht der Scham in Leben und Tod

1. Jesaja 5:14 - Darum hat sich die Hölle weit aufgetan und ihren Mund ohne Maß aufgetan; und ihre Herrlichkeit und ihre Menge und ihr Prunk und der, der jubelt, werden hineinfahren.

2. Jeremia 5:15 - Siehe, ich werde eine Nation von ferne über dich bringen, o Haus Israel, spricht der HERR: Es ist eine mächtige Nation, es ist eine alte Nation, eine Nation, deren Sprache du nicht kennst und auch nicht verstehst was sie sagen.

Hesekiel 32:25 Und sie legten ihr ein Bett inmitten der Erschlagenen und ihrer ganzen Menge; ihre Gräber sind rings um ihn her; sie alle waren unbeschnitten, durchs Schwert erschlagen; und ihr Schrecken kam im Lande der Lebenden, Und doch tragen sie ihre Schande mit denen, die in die Grube hinabfahren; er wird in die Mitte der Erschlagenen gestellt.

Gott hat für Ägypten ein Lager unter den Erschlagenen, den Unbeschnittenen und den vom Schwert Erschlagenen, bestimmt. Obwohl sie im Land der Lebenden Schrecken verbreiteten, tragen sie ihre Schande in der Grube.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie von Hesekiel 32:25

2. Schande mit den Unbeschnittenen ertragen: Eine Studie zu Hesekiel 32:25

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

Hesekiel 32:26 Da sind Meschech und Tubal und ihr ganzes Volk; ihre Gräber sind um ihn her; sie alle sind unbeschnitten, mit dem Schwert erschlagen, obwohl sie im Land der Lebenden ihren Schrecken verursachten.

Hesekiel 32:26 spricht von den Gräbern Meschechs, Tubals und ihrer Menge, die alle durch das Schwert starben und Schrecken im Land der Lebenden verursachten.

1. Die Folgen des Bösen: Eine Studie von Hesekiel 32:26

2. Der Tod der Bösen: Das Urteil Gottes verstehen

1. Psalm 37:38 – „Aber die Übertreter werden miteinander vernichtet werden; das Ende der Gottlosen wird ausgerottet werden.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Hesekiel 32:27 Und sie sollen nicht bei den Mächtigen liegen, die von den Unbeschnittenen gefallen sind, die mit ihren Kriegswaffen in die Hölle hinabgefahren sind; und sie haben ihre Schwerter unter ihre Häupter gelegt, sondern ihre Missetaten sollen auf ihren Gebeinen sein, obwohl sie der Schrecken der Mächtigen im Land der Lebenden waren.

Die gefallenen Mächtigen der Unbeschnittenen werden nicht bei denen liegen, die in die Hölle hinabgestiegen sind, da ihnen ihre Kriegswaffen unter den Kopf gelegt wurden. Obwohl sie im Land der Lebenden ein Schrecken sind, wird ihre Bosheit auch im Tod bei ihnen bleiben.

1. Die Folgen des Bösen – Erkundung der Folgen des Bösen, sowohl im Leben als auch im Tod.

2. Ein rechtschaffenes Leben führen – Untersuchen, wie wichtig es ist, ein rechtschaffenes Leben zu führen, und welche Belohnungen sich daraus ergeben.

1. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande."

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

Hesekiel 32:28 Ja, du wirst inmitten der Unbeschnittenen zerschmettert werden und wirst bei denen liegen, die mit dem Schwert Erschlagen wurden.

Hesekiel prophezeit, dass das Volk Israel unter den Unbeschnittenen zerschlagen und getötet wird.

1. Gottes Wort wird erfüllt: Hesekiel 32:28

2. Die Macht des Unglaubens: Die Folgen der Weigerung, Gottes Wort zu befolgen

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Deuteronomium 28:15-20 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, nicht gehorchst und alle seine Gebote und Verordnungen, die ich dir heute gebiete, eifrig befolgst, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

Hesekiel 32:29 Da sind Edom und seine Könige und alle seine Fürsten, die mit ihrer Macht von den vom Schwert Erschlagenen niedergelegt werden; sie werden bei den Unbeschnittenen liegen und bei denen, die in die Grube hinabfahren.

Hesekiel prophezeite, dass die Könige und Fürsten Edoms durch das Schwert sterben und bei den Unbeschnittenen und denen in der Grube liegen würden.

1. Gottes Gerechtigkeit erkennen: Nachdenken über Hesekiel 32:29

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Hesekiel 32:29 erleben

1. Jesaja 34:5-6 – Denn mein Schwert wird im Himmel gebadet werden; siehe, es wird auf Idumäa und auf das Volk meines Fluches herabkommen, zum Gericht. Das Schwert des Herrn ist mit Blut gefüllt, es ist mit Fett gesättigt, und mit dem Blut der Lämmer und Böcke, mit dem Nierenfett der Widder; denn der Herr hat ein Schlachtopfer in Bozra und eine große Schlachtung in der Stadt Land Idumäa.

2. Joel 3:19 - Ägypten wird zur Wüste und Edom zur Wüste werden wegen der Gewalt gegen die Kinder Juda, weil sie unschuldiges Blut in ihrem Land vergossen haben.

Hesekiel 32:30 Da sind die Fürsten des Nordens, alle, und alle Zidonier, die mit den Erschlagenen hinabgezogen sind; vor Angst schämen sie sich ihrer Macht; und sie liegen unbeschnitten bei denen, die vom Schwert Erschlagen wurden, und tragen ihre Schande mit denen, die in die Grube hinabfahren.

In dieser Passage geht es um die Fürsten des Nordens und die Zidonier, die im Kampf getötet wurden. Sie schämen sich ihrer einst mächtigen Macht und liegen unbeschnitten im Tod bei den vom Schwert Erschlagenen.

1. Die Macht der Demut: Von den Fürsten des Nordens lernen

2. Die Unsicherheiten des Lebens: Die Erschlagenen und die Zidonier

1. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2. Römer 12,3 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch: Denkt nicht höher über euch selbst, als ihr gebührt, sondern denkt vielmehr mit nüchternem Urteil über euch selbst, gemäß dem Glauben, den Gott verteilt hat.“ jedem von euch."

Hesekiel 32:31 Der Pharao wird sie sehen und sich trösten über sein ganzes Heer, über den Pharao und sein ganzes Heer, die mit dem Schwert erschlagen sind, spricht Gott der HERR.

Der Pharao wird Trost in der Verheißung des Herrn finden, den im Kampf Gefallenen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist sicher und seine Versprechen sind wahr.

2: Gott wird die Unschuldigen rächen und die Trauernden trösten.

1: Jesaja 26:20-21 „Komm, mein Volk, geh in deine Kammern und verschließe deine Türen um dich herum. Verstecke dich sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist. Denn siehe, der HERR kommt von seinem Platz, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen; auch die Erde wird ihr Blut offenbaren und ihre Ermordeten nicht mehr bedecken.

2: Römer 12:19 „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Hesekiel 32:32 Denn ich habe meinen Schrecken verursacht im Land der Lebenden; und er soll in die Mitte der Unbeschnittenen gelegt werden, zusammen mit denen, die mit dem Schwert Erschlagen wurden, nämlich der Pharao und sein ganzes Volk, spricht Gott der HERR.

Gottes Schrecken hat das Land der Lebenden erfasst und als Folge davon wurden Pharao und sein Volk getötet.

1. Die Folgen der Weigerung, Gott zu gehorchen

2. Die Macht des Zorns Gottes

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. 14 Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Deuteronomium 28:58-59 – Wenn du nicht darauf achtest, alle Worte dieses Gesetzes zu befolgen, die in diesem Buch geschrieben stehen, damit du diesen herrlichen und furchtbaren Namen, den HERRN, DEINEN GOTT, fürchtest; 59 Dann

wird der Herr deine Plagen wunderbar machen und die Plagen deiner Nachkommen, nämlich große Plagen, die lange andauern, und schwere Krankheiten, die lange andauern.

Hesekiel Kapitel 33 konzentriert sich auf die Rolle des Propheten als Wächter und vermittelt eine Botschaft der Reue und der Chance auf Erlösung. Das Kapitel betont die Verantwortung des Propheten, die Menschen vor dem bevorstehenden Gericht zu warnen, und die individuelle Verantwortung jedes Einzelnen vor Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erinnerung an Hesekiel an seine Rolle als Wächter des Hauses Israel. Gott weist Hesekiel an, die Menschen vor ihren sündigen Verhaltensweisen und den Konsequenzen ihrer Handlungen zu warnen. Der Prophet ist dafür verantwortlich, Alarm zu schlagen und dem Volk Gottes Botschaft zu überbringen (Hesekiel 33:1-9).

2. Absatz: Die Prophezeiung geht auf den Einwand des Volkes ein, dass Gottes Wege ungerecht seien. Gott versichert ihnen, dass er sich nicht über den Tod der Bösen freut, sondern wünscht, dass sie sich von ihren bösen Wegen abwenden und leben. Er betont die Verantwortung des Einzelnen und die Möglichkeit zur Reue und Erlösung (Hesekiel 33:10-20).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Zurechtweisung an diejenigen, die behaupten, dass der Weg des Herrn nicht gerecht sei. Gott erklärt, dass es ihre eigenen Wege sind, die ungerecht sind, und dass sie nach ihren Taten beurteilt werden. Er verspricht auch, das verwüstete Land wiederherzustellen und das Volk erneut zu segnen (Hesekiel 33:21-33).

In Summe,
Hesekiel Kapitel dreiunddreißig präsentiert
die Rolle des Propheten als Wächter,
Überbringen einer Botschaft der Reue, der individuellen Verantwortung und der Chance auf Erlösung.

Erinnerung an Hesekiel an seine Rolle als Wächter des Hauses Israel.
Anweisung, die Menschen vor ihrem sündigen Verhalten und den Folgen zu warnen.
Auf den Einwand des Volkes hinsichtlich der Gerechtigkeit Gottes eingehen.
Betonung der individuellen Verantwortung und der Möglichkeit zur Reue.
Tadel gegen diejenigen, die behaupten, der Weg des Herrn sei ungerecht.
Versprechen der Wiederherstellung und des Segens für die Menschen.

Dieses Kapitel von Hesekiel konzentriert sich auf die Rolle des Propheten als Wächter und vermittelt eine Botschaft der Reue, der individuellen Verantwortung und der Chance auf Erlösung. Das Kapitel beginnt mit einer Erinnerung an Hesekiel an seine Verantwortung als Wächter des Hauses Israel. Gott weist ihn an, die Menschen vor ihrem sündigen Verhalten und den Konsequenzen zu warnen, mit denen sie rechnen müssen. Die Prophezeiung geht auf den Einwand der Menschen ein, dass Gottes Wege ungerecht seien, und versichert ihnen, dass er sich nicht über den Tod der Bösen freut, sondern ihre Reue und ihr Leben wünscht. Gott betont die Verantwortung des Einzelnen und die Chance auf Erlösung. Das Kapitel endet mit einer Zurechtweisung derjenigen, die behaupten, die Wege des Herrn seien ungerecht, und erklärt, dass es ihre eigenen Wege seien, die ungerecht seien, und dass sie entsprechend gerichtet würden. Gott verspricht auch, das verwüstete Land wiederherzustellen und die Menschen erneut zu segnen. Das Kapitel betont die Verantwortung des Propheten, die Menschen zu warnen, die Verantwortung des Einzelnen vor Gott und die Möglichkeit zur Umkehr und Erlösung.

Hesekiel 33:1 Da erging das Wort des HERRN abermals an mich und sprach:

Gott beruft Hesekiel als Wächter für das Volk Israel.

1. Die Verantwortung eines Wächters: Eine Studie von Hesekiel 33:1

2. Dem Ruf Gottes gehorchen: Das Beispiel Hesekiels

1. Jesaja 62:6-7 – „Ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, o Jerusalem; sie sollen weder Tag noch Nacht schweigen. Du, die du den HERRN erwähnst, schweige nicht und gib ihm keine Ruhe bis dahin.“ Er errichtet und bis er Jerusalem zu einem Ruhm auf der Erde macht.

2. Jeremia 6:17 – „Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: ‚Hört auf den Schall der Posaune!‘ Aber sie sagten: ‚Wir werden nicht hören.‘“

Hesekiel 33:2 Menschensohn, rede mit den Kindern deines Volkes und sprich zu ihnen: Wenn ich das Schwert über ein Land bringe, wenn das Volk des Landes einen Mann von seinem Land nimmt und ihn zu seinem Wächter macht:

Gott weist Hesekiel an, den Menschen im Land zu sagen, dass sie einen Wächter einsetzen sollen, der sie warnt, wenn Er Zerstörung bringt.

1. „Ein Aufruf zum Vertrauen und Gehorsam: Die Rolle des Wächters in schwierigen Zeiten“

2. „Die Wichtigkeit, auf die Warnungen Gottes zu hören“

1. Jesaja 21:6-9

2. Jeremia 6:17-19

Hesekiel 33:3 Und wenn er das Schwert über das Land kommen sieht, bläst er in die Posaune und warnt das Volk;

1: Wir müssen Alarm schlagen und andere vor den Gefahren unserer Zeit warnen.

2: Wir müssen die Verantwortung, andere vor drohenden Gefahren zu warnen, ernst nehmen.

1: Lukas 12:48 Wer aber nicht wusste und tat, was Strafe verdiente, der wird wenige Peitschenhiebe erhalten

2: Sprüche 24:11-12: Rette diejenigen, die in den Tod geführt werden; Halte diejenigen zurück, die dem Abschlachten entgegenstolpern. Wenn Sie sagen: „Aber wir wussten nichts davon“, erkennt es dann nicht der, der das Herz wägt? Weiß es nicht der, der Ihr Leben hütet? Wird er es nicht jedem nach dem vergelten, was er getan hat?

Hesekiel 33:4 Und wer den Schall der Posaune hört und sich nicht warnen lässt, Wenn das Schwert kommt und ihn wegnimmt, wird sein Blut auf seinem eigenen Haupt sein.

Dieser Vers spricht von den Konsequenzen, wenn man die Warnungen Gottes nicht beachtet.

1: Seien Sie nicht wie diejenigen, die Gottes Warnungen ignorieren und die Konsequenzen tragen.

2: Beachten Sie Gottes Warnungen, um die Konsequenzen zu vermeiden.

1: Sprüche 29:1 - Wer oft zurechtgewiesen wird und seinen Hals verhärtet, der wird plötzlich vernichtet werden, und das ohne Abhilfe.

2: Hebräer 12:25 – Seht, dass ihr den, der redet, nicht verweigert. Denn wenn diejenigen nicht entkommen sind, die den verstoßen haben, der auf Erden redete, um wie viel mehr werden wir nicht entrinnen, wenn wir uns von dem abwenden, der vom Himmel redet.

Hesekiel 33:5 Er hörte den Schall der Posaune und ließ sich nicht warnen; sein Blut wird auf ihm sein. Wer aber Warnungen annimmt, wird seine Seele befreien.

Gott ermahnt uns, wachsam zu sein und seine Warnungen zu beachten, denn diejenigen, die dies nicht tun, werden für ihre eigene Zerstörung verantwortlich sein.

1. „Die Warnung Gottes: Hören Sie auf den Ruf oder zahlen Sie den Preis“

2. „Gottes Warnung: Erkenne seine Barmherzigkeit und werde gerettet“

1. Sprüche 29:1 „Wer oft getadelt wird, verhärtet seinen Hals, der wird plötzlich zugrunde gehen, und das ohne Heilung.“

2. Jakobus 4:17 „Wer nun Gutes zu tun weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Hesekiel 33:6 Wenn aber der Wächter das Schwert kommen sieht und nicht in die Posaune bläst und das Volk nicht gewarnt wird; Wenn das Schwert kommt und jemanden aus ihrer Mitte wegnimmt, wird er wegen seiner Missetat weggenommen; aber sein Blut werde ich von der Hand des Wächters fordern.

Der Wächter ist dafür verantwortlich, die Menschen vor drohender Gefahr zu warnen, und wenn sie dies nicht tun, wird Gott sie zur Rechenschaft ziehen.

1. Gehorche Gott und warne andere vor Gefahren

2. Die Verantwortung des Wächters

1. Sprüche 24:11-12 – Befreie diejenigen, die zum Tode getrieben werden, und halte diejenigen zurück, die zum Gemetzel straucheln. Wenn du sagst: „Wir wussten das doch nicht“, denkt nicht der, der die Herzen prüft, darüber nach? Er, der deine Seele bewahrt, weiß Er es nicht? Und wird Er nicht jedem nach seinen Taten vergelten?

2. Jeremia 6:17-19 - Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: Hört auf den Klang der Posaune! Aber sie sagten: Wir werden nicht zuhören. Hört nun, ihr Nationen, und erfahrt, o Gemeinde, was unter ihnen ist. Höre, o Erde! Siehe, ich werde diesem Volk gewiss Unglück bringen, die Frucht ihrer Gedanken, denn sie haben weder auf meine Worte noch auf mein Gesetz geachtet, sondern es abgelehnt.

Hesekiel 33:7 Und ich habe dich, Menschensohn, zum Wächter des Hauses Israel gesetzt; darum sollst du das Wort aus meinem Mund hören und sie vor mir warnen.

Gott hat Hesekiel zum Wächter des Volkes Israel ernannt, um Gottes Worte zu hören und es zu warnen.

1. Die Bedeutung, ein Wächter für Gottes Volk zu sein

2. Auf Gottes Stimme hören und seinen Geboten gehorchen

1. Jesaja 56:10-12 – Seine Wächter sind blind, sie sind alle ohne Wissen; Sie sind alle dumme Hunde, sie können nicht bellen; schlafen, liegen, gerne schlummern.

2. Römer 13:11-14 – Außerdem wisst ihr die Zeit, dass die Stunde gekommen ist, in der ihr aus dem Schlaf erwachen müsst. Denn die Erlösung ist uns jetzt näher als damals, als wir zum ersten Mal glaubten.

Hesekiel 33:8 Wenn ich zum Gottlosen sage: Du Gottloser, du wirst mit Sicherheit sterben; Wenn du nicht sprichst, um den Bösen vor seinem Weg zu warnen, wird dieser Bösewicht wegen seiner Missetat sterben; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern.

Die Passage warnt davor, dass diejenigen, die nicht sprechen, um die Bösen vor ihrem bevorstehenden Tod zu warnen, für ihr Blut zur Verantwortung gezogen werden.

1. Wir müssen unsere Stimme gegen das Böse erheben und dürfen nicht schweigen.

2. Unsere Untätigkeit hat Konsequenzen und wir sind für unsere Worte und Taten verantwortlich.

1. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Sprüche 24:11 – Rette diejenigen, die in den Tod geführt werden; halte diejenigen zurück, die ins Gemetzel stolpern.

Hesekiel 33:9 Doch wenn du den Gottlosen vor seinem Weg warnst, damit er davon abweicht; Wenn er sich nicht von seinem Weg abwendet, wird er wegen seiner Missetat sterben; aber du hast deine Seele gerettet.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, die Bösen vor ihrem unmoralischen Verhalten zu warnen, und vor den Folgen, die sich aus der Nichtbeachtung der Warnung ergeben.

1. Die Macht der Warnung: Wie können wir mit unseren Worten Veränderungen herbeiführen?

2. Die Folgen der Sünde: Die Bedeutung der Reue verstehen.

1. Sprüche 24:11-12 „Errette die, die in den Tod geführt werden; halte zurück, die zur Schlachtbank straucheln. Wenn du sagst: Siehe, das wussten wir nicht, erkennt es nicht der, der das Herz wägt?“ „Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?“

2. Jakobus 5:19-20 Meine Brüder, wenn einer von euch von der Wahrheit abweicht und ihn jemand zurückbringt, so soll er wissen: Wer einen Sünder von seiner Irrfahrt zurückführt, wird seine Seele vor dem Tod retten und eine Menge Sünden bedecken .

Hesekiel 33:10 Darum, du Menschensohn, rede mit dem Haus Israel; So spricht ihr: Wenn unsere Übertretungen und unsere Sünden auf uns lasten und wir darin verkümmern, wie sollen wir dann leben?

Das Haus Israel wird gebeten, darüber nachzudenken, wie es leben soll, wenn seine Übertretungen und Sünden ihm Leid zugefügt haben.

1. Leben im Licht unserer Sünden

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Matthäus 5:3-12 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 33:11 Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; Denn warum sollt ihr sterben, Haus Israel?

Diese Passage unterstreicht Gottes Wunsch, dass die Menschen sich von ihren bösen Wegen abwenden und leben, anstatt zu sterben.

1: Gott liebt uns und möchte, dass wir uns von unseren sündigen Wegen abwenden und seine Erlösung empfangen.

2: Unsere Entscheidungen haben Konsequenzen – wählen Sie das Leben statt den Tod.

1: Apostelgeschichte 3:19-20 – Tut Buße und kehrt um, damit eure Sünden ausgelöscht werden, damit Zeiten der Erquickung aus der Gegenwart des Herrn kommen.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 33:12 Darum, du Menschensohn, sprich zu den Kindern deines Volkes: Die Gerechtigkeit des Gerechten wird ihn am Tag seiner Übertretung nicht retten; was die Bosheit des Gottlosen betrifft, so wird er dadurch nicht fallen Tag, an dem er sich von seiner Bosheit umkehrt; Auch wird der Gerechte nicht für seine Gerechtigkeit leben können an dem Tag, an dem er sündigt.

Die Gerechtigkeit der Gerechten wird sie nicht retten können, wenn sie sündigen, und die Bosheit der Gottlosen wird sie nicht retten können, wenn sie sich davon abwenden.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie Sünde sogar die Gerechten treffen kann

2. Das Bedürfnis nach Reue: Wie Sie in Ihren Übertretungen Erlösung finden

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hesekiel 33:13 Wenn ich dem Gerechten sagen werde, dass er am Leben bleiben wird; Wenn er auf seine eigene Gerechtigkeit vertraut und Unrecht begeht, wird an alle seine Gerechtigkeiten nicht gedacht; aber für seine Missetat, die er begangen hat, wird er dafür sterben.

Die Gerechten werden nicht gerettet, wenn sie sich auf ihre eigene Gerechtigkeit verlassen und Unrecht begehen, sondern werden für die Ungerechtigkeit, die sie begangen haben, bestraft.

1. Wahre Gerechtigkeit kommt von Gott, nicht von uns selbst

2. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre eigene Gerechtigkeit, sondern auf Gottes Gerechtigkeit

1. Jesaja 64:6 – Wir aber sind alle wie etwas Unreines, und alle unsere Gerechtigkeiten sind wie schmutzige Lumpen; und wir alle verblassen wie ein Blatt; und unsere Sünden haben uns hinweggerafft wie der Wind.

2. Jakobus 2:10 – Denn wer das ganze Gesetz hält und doch in einem Punkt übertritt, der ist an allem schuldig.

Hesekiel 33:14 Wenn ich abermals zu den Gottlosen sage: Du wirst des Todes sterben; wenn er sich von seiner Sünde abwendet und das tut, was erlaubt und richtig ist;

Gott befiehlt uns, Buße zu tun und das Richtige zu tun.

1. Der Aufruf zur Buße: Hesekiel 33:14

2. Rechtschaffen leben: Das Versprechen der Erlösung

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Hesekiel 33:15 Wenn der Gottlose das Pfand zurückgibt, gib zurück, was er geraubt hat, und wandele in den Satzungen des Lebens, ohne Unrecht zu begehen; er wird gewiss leben, er wird nicht sterben.

Der Herr belohnt diejenigen, die Buße tun und nach seinen Satzungen leben, indem er ihnen Leben schenkt.

1. Der Herr belohnt Gerechtigkeit

2. Reue bringt Leben

1. Matthäus 5:17-20 (Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen Kein Jota, kein Punkt wird vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer sie befolgt und lehrt, dass sie im Himmelreich groß genannt werden.)

2. Römer 6:23 (Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.)

Hesekiel 33:16 Keine seiner Sünden, die er begangen hat, soll ihm erzählt werden; er hat getan, was erlaubt und richtig ist; er wird gewiss leben.

Gottes Gnade reicht aus, um denen zu vergeben, die Buße tun und sich von der Sünde abwenden.

1: Gottes Gnade ist eine Erinnerung an seine Liebe und Barmherzigkeit.

2: Reue und Gehorsam sind wichtige Schritte, um Gottes Gnade freizusetzen.

1: Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2: Hesekiel 18:21-22 – „Wenn aber ein böser Mensch sich von allen Sünden abwendet, die er begangen hat, und alle meine Gebote hält und tut, was gerecht und recht ist, so wird dieser Mensch gewiss leben; er wird nicht sterben. Nichts davon.“ Man wird sich an die Sünden erinnern, die sie an ihnen begangen haben. Wegen der Gerechtigkeit, die sie getan haben, werden sie am Leben bleiben.“

Hesekiel 33:17 Und die Kinder deines Volkes sagen: Der Weg des Herrn ist nicht gleich; sie aber, ihr Weg ist nicht gleich.

Die Menschen stellen die Vorgehensweise des Herrn in Frage und behaupten, sie sei nicht gleichwertig.

1. Gottes Wege sind gerecht: Untersuchung der Macht des Unglaubens in Hesekiel 33:17

2. Die unergründliche Weisheit Gottes: Vertrauen auf Gott in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 11:33-36 – „O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege unergründlich! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es soll ihm wieder vergolten werden? Denn von ihm und durch ihn und für ihn ist alles; wem sei Ehre in Ewigkeit. Amen.“

Hesekiel 33:18 Wenn der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht, wird er dadurch sogar sterben.

Hesekiel 33:18 warnt davor, dass ein gerechter Mensch sterben wird, wenn er sich von seiner Gerechtigkeit abwendet und Unrecht begeht.

1. „Abkehr von der Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde“

2. „Der Wert der Gerechtigkeit und der Preis der Ungerechtigkeit“

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Sprüche 11:19 – Wie die Gerechtigkeit zum Leben strebt, so verfolgt der, der dem Bösen nachjagt, es bis zu seinem eigenen Tod.

Hesekiel 33:19 Wenn aber der Gottlose von seiner Bosheit umkehrt und tut, was erlaubt und richtig ist, so wird er am Leben bleiben.

Wenn sich die Bösen von ihrem Fehlverhalten abwenden und das Richtige tun, werden sie gerettet.

1. Erlösung durch Gerechtigkeit

2. Der Weg der Erlösung durch Reue

1. Apostelgeschichte 3:19 – Tut also Buße und wendet euch an Gott, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit vom Herrn Zeiten der Erquickung kommen.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Hesekiel 33:20 Doch ihr sagt: Der Weg des Herrn ist nicht gleich. O ihr Haus Israel, ich werde euch richten, jeder nach seinen Wegen.

Das Volk Israel beklagte sich bei Gott, dass seine Wege nicht gleich seien, und Gott antwortete, dass er sie nach ihren eigenen Wegen richten würde.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und Unparteilichkeit ist Gottes Weg

2. Wir werden danach beurteilt, wie wir unser eigenes Leben führen

1. Levitikus 19:15 Du sollst vor Gericht kein Unrecht tun. Du sollst nicht parteiisch gegenüber den Armen sein und dich nicht den Großen unterordnen, sondern in Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.

2. Römer 2:11 Denn Gott zeigt keine Parteilichkeit.

Hesekiel 33:21 Und es geschah im zwölften Jahr unserer Gefangenschaft, am fünften Tag des zehnten Monats, da kam einer, der aus Jerusalem entkommen war, zu mir und sprach: Die Stadt ist geschlagen.

Im zwölften Jahr der Gefangenschaft traf ein Bote aus Jerusalem ein, um Hesekiel mitzuteilen, dass die Stadt angegriffen worden sei.

1. Der Trost des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Die Macht Gottes angesichts von Widrigkeiten

1. Klagelieder 3:22 23 – „Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Hesekiel 33:22 Und am Abend kam die Hand des HERRN über mich, bevor der Entronnene kam; und hatte meinen Mund geöffnet, bis er am Morgen zu mir kam; und mein Mund wurde aufgetan, und ich war nicht mehr stumm.

Die Hand des Herrn war am Abend über Hesekiel und öffnete seinen Mund bis zum Morgen, damit er wieder sprechen konnte.

1. Die Macht der Hand Gottes – Hesekiel 33:22

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden – Hesekiel 33:22

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde oder müde, und sein Verstand kann niemand.“ Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Hesekiel 33:23 Da geschah das Wort des HERRN zu mir und sprach:

Gott beruft Hesekiel zu einem prophetischen Dienst.

1. Der Ruf zu einem prophetischen Dienst

2. Das Wort des Herrn: Ein Aufruf zum Handeln

1. Jeremia 1:4-10

2. Jesaja 6:8-10

Hesekiel 33:24 Menschensohn, die Bewohner dieser Einöden des Landes Israel reden und sagen: Abraham war einer und ererbte das Land; wir aber sind viele; Das Land wird uns zum Erbe gegeben.

Das Volk des Landes Israel argumentiert, dass Abraham einer war und das Land geerbt hat, aber sie sind zahlreich und das Land wurde ihnen als Erbe gegeben.

1. Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen an Abraham und seine Nachkommen, das Land zu erben.

2. Wie wichtig es ist, den Wert der Verheißungen und Segnungen Gottes in unserem Leben anzuerkennen.

1. Genesis 17:8 – Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land geben, in dem du ein Fremdling bist, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitz; und ich werde ihr Gott sein.

2. Römer 4:13 – Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein sollte, erhielt Abraham oder seinen Samen nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

Hesekiel 33:25 Darum sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Ihr eßt mit dem Blut und erhebt eure Augen zu euren Götzen und vergießt Blut. Und sollt ihr das Land besitzen?

Gott warnt das Volk davor, vom Blut zu essen und keine Götzen anzubeten, sonst wird es ihm nicht gelingen, das Land zu besitzen.

1. Götzendienst führt zum Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten

2. Die Folgen des Essens mit dem Blut

1. Exodus 20:3-4 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.“

2. Römer 8:7 – Der vom Fleisch beherrschte Geist ist Gott feindselig; es unterwirft sich nicht dem Gesetz Gottes und kann es auch nicht.

Hesekiel 33:26 Ihr steht auf eurem Schwert, ihr treibt Gräuel, und ihr verunreinigt ein jeder die Frau seines Nächsten. Und sollt ihr das Land besitzen?

Die Israeliten wurden gewarnt, dass sie das Land nicht besitzen dürften, wenn sie weiterhin Böses praktizieren würden.

1.Was ist der Preis der Bosheit?

2. Die Folgen der Sünde.

1.Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 1:1-2 „Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt.“

Hesekiel 33:27 So sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR; So wahr ich lebe, werden die, die in der Wüste sind, durch das Schwert fallen, und die, die auf dem offenen Feld sind, werde ich den Tieren zum Fraß überlassen, und die, die in den Festungen und Höhlen sind, werden daran sterben Pest.

Der Herr erklärt, dass diejenigen, die in der Einöde sind, mit dem Schwert getötet werden und dass diejenigen, die auf dem offenen Feld sind, den wilden Tieren zum Verschlingen überlassen werden. Diejenigen in Festungen und Höhlen werden an der Pest sterben.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie zu Hesekiel 33:27

2. Der Zorn Gottes: Ein biblischer Blick auf Hesekiel 33:27

1. Jeremia 15:2-4 – Und es wird geschehen, wenn sie zu dir sagen: Wohin sollen wir gehen? dann sollst du ihnen sagen: So spricht der HERR; Solche, die für den Tod sind, für den Tod; und diejenigen, die für das Schwert sind, zum Schwert; und diejenigen, die für die Hungersnot sind, zur Hungersnot; und solche, die für die Gefangenschaft bestimmt sind, zur Gefangenschaft. Und ich werde vier Arten über sie setzen, spricht der HERR: das Schwert zum Töten und die Hunde zum Zerreißen, und die Vögel des Himmels und die Tiere der Erde, um sie zu fressen und zu vernichten.

2. Jeremia 16:4 – Sie werden einen schweren Tod erleiden; man soll sie nicht beklagen; sie sollen auch nicht begraben werden; sondern sie werden wie Dünger auf der Erde sein, und sie werden durch Schwert und Hunger vernichtet werden; und ihre Aas sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zur Nahrung dienen.

Hesekiel 33:28 Denn ich werde das Land zur Wüste machen, und der Glanz seiner Kraft soll aufhören; und die Berge Israels werden wüst sein, dass niemand hindurchgehen kann.

Gott wird das Land Israel zur Wüste machen und die Berge werden so unfruchtbar sein, dass niemand sie überqueren kann.

1. Die Verwüstung von Gottes Land und die Macht seiner Macht

2. Die unergründliche Macht von Gottes Zorn und Gericht

1. Jesaja 24:1-3 – Siehe, der HERR macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner.

2. Jeremia 4:23-26 – Ich sah die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und die Himmel, und sie hatten kein Licht.

Hesekiel 33:29 Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich das Land zur Wüste machen werde wegen all ihrer Greuel, die sie begangen haben.

Gott wird diejenigen richten, die Unrecht tun.

1. Wir müssen Gottes Geboten gehorchen oder uns seinem Urteil stellen.

2. Gehorchen Sie Gott und teilen Sie das Wissen um seine Wahrheit.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Hesekiel 33:30 Auch, du Menschensohn, die Kinder deines Volkes reden immer noch wider dich an den Mauern und an den Türen der Häuser und reden einer zum anderen, jeder zu seinem Bruder, und sagen: Komm, ich bitte! und höre, was das Wort des HERRN ist.

Die Menschen zur Zeit Hesekiels sprachen gegen ihn und diskutierten in ihren Häusern und auf der Straße über seine Worte des HERRN.

1. Gottes Wort ist es wert, darüber zu sprechen

2. Die Macht der Worte

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2. Jakobus 3:3-10 – Wenn wir den Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, führen wir auch ihren ganzen Körper.

Hesekiel 33:31 Und sie kommen zu dir, wie das Volk kommt, und sie sitzen vor dir als mein Volk, und sie hören deine Worte, wollen sie aber nicht tun; denn mit ihrem Mund zeigen sie viel Liebe, aber ihr Herz geht ihnen nach ihre Gier.

Die Menschen kommen, um die Worte Gottes zu hören, folgen ihnen aber nicht, da sie mehr an ihren eigenen selbstsüchtigen Wünschen interessiert sind.

1. Die Gefahren der Habgier

2. Dem Wort Gottes trotz der Versuchung gehorchen

1. Sprüche 28:25 Wer stolzen Herzens ist, schürt Streit; wer aber auf den Herrn vertraut, wird fett werden.

2. Jakobus 1:22-24 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war.

Hesekiel 33:32 Und siehe, du bist für sie wie ein sehr schönes Lied von jemandem, der eine angenehme Stimme hat und gut auf einem Instrument spielen kann; denn sie hören deine Worte, aber sie tun sie nicht.

Das Volk Israel hörte nicht auf Gottes Worte, obwohl es sie hörte.

1: Gottes Wort befolgen – Wir müssen uns immer dafür entscheiden, das zu tun, was Gott uns geboten hat, egal wie verlockend es auch sein mag, sein Wort zu ignorieren.

2: Die Schönheit des Wortes Gottes – Gottes Wort ist ein wunderschönes Lied, das man wertschätzen und befolgen und nicht ignorieren sollte.

1: Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Täter ist, so ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem beobachtet.“ Denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mensch er war. Aber er, der in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, dieser wird in dem, was er tut, gesegnet sein.“

2: Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es tust Gehorcht nicht den Geboten des Herrn, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

Hesekiel 33:33 Und wenn dies geschieht (siehe, es wird geschehen), dann werden sie erkennen, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.

Das Volk Israel wird wissen, dass ein Prophet unter ihm war, wenn Gottes Worte wahr werden.

1. Gottes Wort ist wahr: Gott vertrauen trotz der Unsicherheit

2. Gottes Propheten: Botschaften der Hoffnung in schwierigen Zeiten

1. Psalm 33:4 – Denn das Wort des HERRN ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Hesekiel Kapitel 34 enthält eine Prophezeiung gegen die Hirten Israels, die ihrer Verantwortung, für das Volk zu sorgen, nicht nachgekommen sind. Das Kapitel betont Gottes Rolle als wahrer Hirte und sein Versprechen, seine zerstreute Herde zu sammeln und wiederherzustellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Zurechtweisung der Hirten Israels, die ihre Pflicht vernachlässigt und die Herde zu ihrem eigenen Vorteil ausgebeutet haben. Gott erklärt, dass er sie für ihre Taten zur Rechenschaft ziehen wird und verspricht, zwischen den fetten Schafen und den mageren Schafen zu richten (Hesekiel 34:1-10).

2. Absatz: Die Prophezeiung geht weiter mit einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Gott erklärt, dass er selbst der Hirte seines Volkes werden wird, der nach den Verlorenen suchen, sie ernähren und ihnen gute Weide bieten wird. Er verspricht, sie aus den Orten zu retten, in die sie zerstreut wurden, und sie in ihr eigenes Land zurückzubringen (Hesekiel 34:11-24).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Verheißung eines Gerichts über die unterdrückerischen und mächtigen Nationen, die Israel ausgebeutet haben. Gott erklärt, dass er zwischen Schafen und Böcken richten und sein Reich der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit errichten wird. Er verspricht, mit seinem Volk einen Friedensbund zu schließen und es reichlich zu segnen (Hesekiel 34:25-31).

In Summe,
Hesekiel Kapitel vierunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung gegen die Hirten Israels,
Betonung der Rolle Gottes als wahrer Hirte
und sein Versprechen, seine zerstreute Herde zu sammeln und wiederherzustellen.

Tadel gegen die Hirten Israels, weil sie ihre Pflicht vernachlässigt haben.
Verheißung des Gerichts über die fetten Schafe und die mageren Schafe.
Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung mit Gott als dem wahren Hirten.
Versprechen Sie, nach den Verlorenen zu suchen, die Herde zu füttern und für gutes Weideland zu sorgen.
Rettung der zerstreuten Herde und Rückkehr in ihr eigenes Land.
Versprechen des Gerichts über die unterdrückenden Nationen und der Errichtung der Herrschaft Gottes.
Bündnis des Friedens und des reichen Segens für Gottes Volk.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung gegen die Hirten Israels, die ihrer Verantwortung, für das Volk zu sorgen, nicht nachgekommen sind. Das Kapitel beginnt mit einer Zurechtweisung dieser Hirten, die ihre Pflicht vernachlässigt und die Herde zu ihrem eigenen Vorteil ausgebeutet haben. Gott erklärt, dass er sie für ihre Taten zur Rechenschaft ziehen wird und verspricht, zwischen den fetten Schafen und den mageren Schafen zu richten. Die Prophezeiung geht dann in eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung über. Gott erklärt, dass er selbst der Hirte seines Volkes werden wird, der nach den Verlorenen suchen, sie ernähren und ihnen gute Weide bieten wird. Er verspricht, sie aus den zerstreuten Orten zu retten

und in ihr eigenes Land zurückzubringen. Das Kapitel endet mit der Verheißung eines Gerichts über die unterdrückerischen und mächtigen Nationen, die Israel ausgebeutet haben. Gott erklärt, dass er zwischen Schafen und Böcken richten und so sein Reich der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit errichten wird. Er verspricht, mit seinem Volk einen Friedensbund zu schließen und es reichlich zu segnen. Das Kapitel betont Gottes Rolle als wahrer Hirte, sein Versprechen, seine zerstreute Herde zu sammeln und wiederherzustellen, und sein Urteil über diejenigen, die ihre Verantwortung vernachlässigt haben.

Hesekiel 34:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott beruft Hesekiel, im Namen seines Volkes zu sprechen.

1. Gott hat für jeden von uns eine besondere Berufung.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Ruf zu befolgen.

1. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

2. Psalm 37:5 – „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Hesekiel 34:2 Menschensohn, prophezeie wider die Hirten Israels, prophezeie und sprich zu ihnen: So spricht Gott der HERR zu den Hirten: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst ernähren! Sollten die Hirten nicht die Herden weiden?

Gott befiehlt Hesekiel, gegen die Hirten Israels zu prophezeien, ihren Egoismus zu verurteilen und sie an ihre Pflicht zu erinnern, für die Herde zu sorgen.

1. Der Ruf zum selbstlosen Dienst

2. Ein Vorwurf an die gierigen Hirten

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, anderen zu dienen

2. 1. Petrus 5:2-4 – Petrus' Ermahnung, einander demütig und selbstlos zu dienen.

Hesekiel 34:3 Ihr sollt das Fett essen und euch mit Wolle bekleiden; die Weiden schlachtet ihr; die Herde aber weidet ihr nicht.

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, sich um Gottes Herde zu kümmern.

1. „In Gerechtigkeit leben: Für Gottes Herde sorgen“

2. „Dem Ruf nachkommen: Verantwortung des Volkes Gottes“

1. 1. Petrus 5:2-3: „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr wollt, wie Gott euch haben will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; 3 Du bist kein Herr über die, die Dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

2. Jeremia 23:4: „Ich werde Hirten über ihnen einsetzen, die sie weiden; und sie werden sich nicht mehr fürchten, noch werden sie verzagen, und es wird ihnen nicht mehr mangeln“, spricht der HERR.

Hesekiel 34:4 Den Kranken habt ihr nicht gestärkt, und den Kranken habt ihr nicht geheilt, und den Zerbrochenen habt ihr nicht verbunden, und den Verstoßenen habt ihr nicht zurückgebracht, und den Verlorenen habt ihr nicht gesucht; aber mit Gewalt und Grausamkeit habt ihr sie beherrscht.

Das Volk Israel vernachlässigte seine Pflicht, für die Schwachen und Verletzlichen zu sorgen und sie zu schützen.

1. Gott ruft uns dazu auf, uns um die Schwachen und Bedürftigen zu kümmern.

2. Wir müssen andere mit Freundlichkeit und Mitgefühl behandeln.

1. Matthäus 25,35-36 „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.

2. Jakobus 1:27 Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, besteht darin, sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Hesekiel 34:5 Und sie wurden zerstreut, weil es keinen Hirten gab; und sie wurden zur Speise für alle Tiere des Feldes, als sie zerstreut wurden.

Hirten sind zum Schutz der Herde notwendig.

1: Jesus ist der gute Hirte, der seine Schafe liebt und beschützt

2: Die Notwendigkeit spiritueller Führung in der Kirche

1: Johannes 10:11-15 – Jesus ist der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe gibt.

2: 1 Petrus 5:1-4 – Geistliche Führer sollten demütige und wachsame Hirten der Herde sein.

Hesekiel 34:6 Meine Schafe zogen umher auf allen Bergen und auf allen hohen Hügeln; ja, meine Herde zerstreute sich über die ganze Erde, und niemand suchte und suchte nach ihnen.

Die Schafe des Herrn waren verirrt, und niemand hatte nach ihnen gesucht.

1: Wir dürfen nicht vergessen, uns um die Herde des Herrn zu kümmern und dafür zu sorgen, dass sie sicher und geschützt ist.

2: Wir müssen bereit und eifrig sein, die Schafe des Herrn zu suchen, die in die Irre gegangen sind.

1: Matthäus 18:12-14 „Was meint ihr? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters, der im Himmel ist, dass einer dieser Kleinen sollte zugrunde gehen.

2: Jeremia 50:6 „Mein Volk ist ein verlorenes Schaf; ihre Hirten haben es in die Irre geführt, sie haben es auf den Bergen vertrieben; sie sind von Berg zu Hügel gegangen, sie haben ihre Herde vergessen.“

Hesekiel 34:7 Darum, ihr Hirten, hört das Wort des HERRN!

Der HERR befiehlt den Hirten, sein Wort zu hören.

1. Der Befehl des HERRN, zuzuhören und zu gehorchen

2. Die Wichtigkeit, das Wort des HERRN zu hören

1. Psalm 95:7 Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand.

2. Jesaja 50:4 Der Herr, GOTT, hat mir die Zunge der Gelehrten gegeben, damit ich zu der Zeit ein Wort zu dem Müden reden kann: Morgen für Morgen erwacht er, er weckt mein Ohr, um zu hören wie die Gelehrten .

Hesekiel 34:8 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, denn meine Herde ist zur Beute geworden, und meine Herde ist zur Speise geworden allen Tieren des Feldes, weil kein Hirte da war, und meine Hirten nicht nach meiner Herde gesucht haben, sondern die Hirten weideten sich selbst, aber meine Herde weidete nicht;

Gott verspricht, dass er die Hirten bestrafen wird, die sich nicht um sein Volk gekümmert haben.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes: Wie Gottes Wort unser Leben verändern kann.

2. Gottes Fürsorge für sein Volk: Wie wir den Bedürftigen Mitgefühl zeigen können.

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 23:1-3 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

Hesekiel 34:9 Darum, ihr Hirten, hört das Wort des HERRN;

Gott fordert die Hirten auf, sein Wort zu hören.

1. Wir müssen immer auf Gottes Wort achten.

2. Wir müssen Gottes Geboten immer gehorchen.

1. Jakobus 1:19-21 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell im Hören, langsam im Reden, langsam im Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor. Darum tut alles weg.“ Schmutz und grassierende Bosheit und nehmt mit Sanftmut das eingepflanzte Wort an, das eure Seelen retten kann.“

2. Psalm 119:9-11 – „Wie kann ein junger Mann seinen Weg rein halten? Indem er ihn gemäß deinem Wort behütet. Mit meinem ganzen Herzen suche ich dich; lass mich nicht von deinen Geboten abweichen! Ich habe dein Wort aufbewahrt.“ in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.

Hesekiel 34:10 So spricht der HERR HERR: Siehe, ich bin gegen die Hirten; und ich werde meine Herde von ihrer Hand fordern und sie davon abhalten, die Herde zu weiden; und die Hirten sollen sich nicht mehr selbst ernähren; denn ich werde meine Herde aus ihrem Rachen erretten, damit sie nicht zur Speise für sie werden.

Gott, der Herr, verspricht, sein Volk und seine Herden vor den Hirten zu beschützen, die es vernachlässigt haben.

1. Gottes Schutz für sein Volk und seine Herden

2. Die Forderung des HERRN nach Rechenschaftspflicht von Führungskräften

1. Jesaja 40:11 - Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Jungen sanft führen.

2. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Hesekiel 34:11 Denn so spricht der HERR HERR: Siehe, ich selbst werde meine Schafe durchsuchen und sie aufspüren.

Gott verspricht, seine Schafe zu suchen und aufzuspüren.

1. Gottes unaufhörliche Suche nach seinem Volk

2. Wie der gute Hirte seine Schafe sucht

1. Johannes 10:11 – „Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.“

2. Jesaja 40:11 – „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen.“

Hesekiel 34:12 Wie ein Hirte seine Herde aufstöbert an dem Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist; So werde ich meine Schafe aufspüren und sie aus allen Orten befreien, wo sie am wolkigen und dunklen Tag zerstreut waren.

Gott verspricht, seine verstreuten Schafe am wolkigen und dunklen Tag aufzuspüren und sie zu befreien.

1. Gottes treue Fürsorge – Erkunden Sie Gottes Versprechen, seine Schafe in Hesekiel 34:12 aufzuspüren und zu befreien

2. Das Herz eines Hirten – Untersuchung der Liebe und Fürsorge Gottes als Hirte für seine Herde in Hesekiel 34:12

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Hesekiel 34:13 Und ich werde sie aus dem Volk herausführen und aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land bringen und sie auf den Bergen Israels an den Flüssen und an allen bewohnten Orten des Landes weiden Land.

Gott verspricht, die Israeliten in ihr eigenes Land zu bringen und sie in den Bergen und Flüssen Israels zu versorgen.

1. Gottes Versprechen der Versorgung: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

2. Heimkehr: Die Bedeutung der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft

1. Jesaja 49:10 – „Sie werden nicht hungern und nicht dürsten; weder die Hitze noch die Sonne werden sie schlagen; denn wer sich ihrer erbarmt, wird sie führen, ja durch die Wasserquellen wird er sie leiten.“

2. Psalm 23:2 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser.“

Hesekiel 34:14 Ich werde sie weiden auf einer guten Weide, und auf den hohen Bergen Israels soll ihre Herde sein; dort werden sie auf einer guten Weide liegen, und auf einer fetten Weide werden sie weiden auf den Bergen Israels.

Gott wird für sein Volk auf einer guten Weide und auf den hohen Bergen Israels sorgen.

1. Die Versorgung Gottes: Auf seine Fürsorge vertrauen

2. Die Güte Gottes: Seine Segnungen empfangen

1.Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen lagern, er führt mich an stille Wasser.

2.Jesaja 55:1 - Kommt alle Durstigen, kommt ans Wasser; Und ihr, die ihr kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Kosten.

Hesekiel 34:15 Ich werde meine Herde weiden und sie lagern lassen, spricht der HERR HERR.

Gott verspricht, sich um sein Volk zu kümmern und für es zu sorgen.

1. Gottes Engagement für sein Volk: Die Liebe des guten Hirten

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Ein Versprechen der Fülle

1. Johannes 10:11 – Ich bin der gute Hirte: Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Hesekiel 34:16 Ich werde das Verlorene suchen und das Verstoßene wiederbringen und das Zerbrochene verbinden und das Kranke stärken; aber das Fette und das Starke will ich vertilgen; Ich werde sie mit Urteilsvermögen ernähren.

Gott möchte sein Volk wiederherstellen, indem er die Gebrochenen, Kranken und Verlorenen heilt. Er wird den Starken und den Dicken Gerechtigkeit widerfahren lassen.

1. Gottes Wiederherstellung seines Volkes

2. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in Aktion

1. Jesaja 61:1 – „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden, und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten;“

2. Jeremia 33:6 – „Siehe, ich werde ihnen Gesundheit und Heilung bringen, und ich werde sie heilen und ihnen die Fülle des Friedens und der Wahrheit offenbaren.“

Hesekiel 34:17 Und was dich betrifft, meine Herde, so spricht Gott der HERR: Siehe, ich richtere zwischen Rindern und Rindern, zwischen Widdern und Ziegenböcken.

Gott, der Herr, richtet zwischen verschiedenen Rinderarten, wie Widdern und Ziegen.

1. Der Herrgott ist der ultimative Richter

2. Gottes Gerechtigkeit ist fair und gerecht

1. Jesaja 11:3-5 - Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, noch werden sie es tun Krieg nicht mehr lernen.

2. Johannes 5:22-23 – Denn der Vater richtet niemanden, sondern er hat alles Gericht dem Sohn anvertraut, damit alle Menschen den Sohn ehren, so wie sie den Vater ehren. Wer den Sohn nicht ehrt, ehrt nicht den Vater, der ihn gesandt hat.

Hesekiel 34:18 Hält es euch für eine Kleinigkeit, dass ihr die gute Weide aufgefressen habt, aber ihr sollt mit euren Füßen den Rest eurer Weiden zertreten? und vom tiefen Wasser getrunken zu haben, aber den Rest müsst ihr mit euren Füßen verunreinigen?

Gott tadelt die Hirten, weil sie sich nicht um die Schafe gekümmert haben.

1. Sich um Gottes Herde kümmern – Hesekiel 34:18

2. Die Verantwortung des Hirten – Hesekiel 34:18

1. 1. Petrus 5:2-3 – Seien Sie Hirten der Herde Gottes, die Ihnen anvertraut ist, und wachen Sie über sie, nicht weil Sie es müssen, sondern weil Sie bereit sind, so wie Gott es von Ihnen will; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen; Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

2. Johannes 21:16-17 - Er sprach zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich? Petrus war verletzt, weil Jesus ihn zum dritten Mal fragte: Liebst du

mich? Er sagte: „Herr, du weißt alles; Du weißt, dass ich dich liebe. Jesus sagte: Weide meine Schafe.

Hesekiel 34:19 Und was meine Herde betrifft, sie fressen, was ihr mit euren Füßen getreten habt; und sie trinken, was ihr mit euren Füßen verunreinigt habt.

Gottes Herde wird sich von dem weiden, was die Hirten zertreten haben, und von dem trinken, was sie mit ihren Füßen verunreinigt haben.

1. Die Kraft guter Führung: Wie Gottes Schafe in der Gegenwart guter Hirten gedeihen

2. Die Folgen schlechter Führung: Wie Gottes Schafe in der Gegenwart schlechter Hirten leiden

1. Psalm 23:2-4 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser, er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

2. Jeremia 23:1-4 – Wehe den Hirten, die die Schafe meiner Weide vernichten und zerstreuen! erklärt der Herr. Darum spricht der Herr, der Gott Israels, so von den Hirten, die sich um mein Volk kümmern: Ihr habt meine Herde zerstreut und vertrieben und habt euch nicht um sie gekümmert. Siehe, ich werde dir für deine bösen Taten zur Seite stehen, spricht der Herr.

Hesekiel 34:20 Darum spricht Gott der HERR zu ihnen: Siehe, ich selbst werde richten zwischen dem fetten Vieh und dem mageren Vieh.

Gott, der Herr, erklärt, dass er zwischen fettem und magerem Vieh richten wird.

1. Gott ist ein gerechter Richter – Hesekiel 34:20

2. Der Herr ist gerecht – Hesekiel 34:20

1. Psalm 7:11 – Gott ist ein gerechter Richter und ein Gott, der jeden Tag Zorn hat.

2. Jesaja 11:3-4 - Und er wird richten zwischen den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, noch werden sie es tun Krieg nicht mehr lernen.

Hesekiel 34:21 Denn ihr habt mit der Seite und mit der Schulter gestoßen und mit euren Hörnern alle Kranken gestoßen, bis ihr sie in alle Welt zerstreut habt;

Der Herr wird seine misshandelte Herde retten und für sie sorgen.

1: Wir müssen uns um andere kümmern, auch wenn wir selbst misshandelt werden.

2: Gott wird denen, die misshandelt werden, Gerechtigkeit und Fürsorge bringen.

1: Matthäus 25:40 Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2: 1. Petrus 5:2-3: Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr es wollt, so wie Gott es euch wünscht; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen;

Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

Hesekiel 34:22 Darum werde ich meine Herde retten, und sie soll nicht mehr zur Beute werden; und ich werde zwischen Vieh und Vieh richten.

Gott wird seine Herde beschützen und Gerechtigkeit bringen.

1. Gott ist unser Beschützer – Psalm 91:1-2

2. Gott ist unser Richter – Psalm 75:7

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

2. Psalm 75:7 – Gott aber ist es, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen stürzt und den anderen aufrichtet.

Hesekiel 34:23 Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, und er wird sie weiden, nämlich meinen Knecht David; er wird sie weiden, und er wird ihr Hirte sein.

Gott ernennt einen Hirten, David, der sein Volk führen und für es sorgen soll.

1: Gottes Versorgung – Wie Gott uns durch seinen auserwählten Hirten versorgt.

2: Dem Hirten Gottes folgen – Wie man dem von Gott ernannten Hirten treu folgt und ihm vertraut.

1: Psalm 23:1-6 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2: Jeremia 3:15 - Ich werde euch Hirten geben, die meinem Herzen entsprechen und die euch mit Wissen und Verstand weiden werden.

Hesekiel 34:24 Und ich, der HERR, werde ihr Gott sein, und mein Knecht David der Fürst unter ihnen; Ich, der HERR, habe es gesagt.

Gott verspricht, der Gott seines Volkes zu sein, mit David als ihrem Fürsten.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu.

2. Gott wird uns immer einen Führer zur Verfügung stellen.

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde oder müde, und sein Verstand kann niemand.“ Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch die Jünglinge werden müde und erschöpft, und die Jünglinge straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

Hesekiel 34:25 Und ich werde mit ihnen einen Bund des Friedens schließen und die bösen Tiere aus dem Land vertreiben; und sie werden sicher in der Wüste wohnen und in den Wäldern schlafen.

Gott wird mit seinem Volk einen Friedensbund schließen und alle Gefahren aus dem Land beseitigen, damit es sicher in der Wildnis leben und schlafen kann.

1. Die Versprechen Gottes: Frieden in schwierigen Zeiten erfahren

2. Sich inmitten von Konflikten und Chaos an Gott wenden

1. Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 26:3 Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Hesekiel 34:26 Und ich werde sie und die Gegend um meinen Hügel zum Segen machen; und ich werde den Schauer zu seiner Zeit herabkommen lassen; Es wird Regenschauer des Segens geben.

Gott verspricht, seinem Volk Segen zu bringen.

1. Sich über Gottes Versprechen des Segens freuen

2. Trost in Gottes Segen finden

1. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat.

2. Psalm 103:1-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Missetaten vergibt, der alle deine Krankheiten heilt, der dein Leben aus der Grube erlöst, der dich mit unerschütterlicher Liebe und Barmherzigkeit krönt, der dich mit Güte befriedigt dass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

Hesekiel 34:27 Und der Baum des Feldes wird seine Früchte tragen, und die Erde wird ihren Ertrag bringen, und sie werden in ihrem Land sicher sein und erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich die Bande ihres Jochs zerbrochen habe und errettete sie aus der Hand derer, die ihnen dienten.

Gott wird für sein Volk sorgen und es vor allem Schaden beschützen.

1: Gottes Versprechen der Versorgung

2: Der Herr wird uns von der Unterdrückung erlösen

1: Psalm 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2: Matthäus 6:31-33 Darum denkt nicht darüber nach und sagt: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir bekleidet sein? (Denn

nach all diesen Dingen suchen die Heiden:) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all diese Dinge braucht. Aber sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Hesekiel 34:28 Und sie sollen den Heiden nicht mehr zur Beute sein, und das Vieh des Landes soll sie nicht mehr fressen; aber sie werden sicher wohnen, und niemand wird ihnen Angst machen.

Gott wird sein Volk beschützen und es vor Schaden bewahren.

1. Gottes Schutz – Seine Versprechen und unsere Sicherheit

2. Furchtlos leben – auf Gottes Schutz vertrauen

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Jesaja 43:1-2 – Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein.

Hesekiel 34:29 Und ich werde ihnen eine Pflanze von Ruhm erwecken, und sie sollen nicht mehr im Lande vor Hunger verzehrt werden und die Schande der Heiden nicht mehr ertragen müssen.

Gott wird für sein Volk sorgen und es vor der Schande der Nationen schützen.

1. Gottes Versprechen des Überflusses – Hesekiel 34:29

2. Die Macht des Schutzes Gottes – Hesekiel 34:29

1. Jesaja 49:23 - „Und Könige werden deine stillenden Väter sein und ihre Königinnen deine stillenden Mütter. Sie werden sich vor dir verneigen mit ihrem Angesicht zur Erde und den Staub deiner Füße lecken; und das sollst du erfahren.“ Ich bin der HERR. Denn die, die auf mich warten, werden sich nicht schämen.

2. Römer 8:1 – „Es gibt nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

Hesekiel 34:30 So werden sie erkennen, dass ich, der HERR, ihr Gott, mit ihnen bin, und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der HERR HERR.

Gott ist mit seinem Volk und sie sind sein Volk.

1: Gott ist immer bei uns und er wird uns niemals im Stich lassen.

2: Wir müssen erkennen, dass wir Gottes Volk sind und dass er unser Gott ist.

1: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2: Hebräer 13:5 - Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

Hesekiel 34:31 Und ihr, meine Herde, die Herde meiner Weide, ihr seid Menschen, und ich bin euer Gott, spricht der HERR HERR.

Gott ist der Hirte seines Volkes, und sie sind seine Herde.

1. Seien Sie dankbar für den Hirten – Gottes Fürsorge für sein Volk

2. Gottes Erfüllung seiner Versprechen – seine Treue gegenüber seinem Volk

1. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Hesekiel, Kapitel 35, enthält eine Prophezeiung über das Gericht gegen den Berg Seir, der Edom, eine Nachbarnation Israels, darstellt. Das Kapitel betont Gottes Zorn gegenüber Edom wegen seiner Feindseligkeit und seinem Wunsch, das Land Israel zu besitzen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung des Zorns Gottes gegen den Berg Seir (Edom) wegen seiner fortwährenden Feindseligkeit gegenüber Israel. Gott beschuldigt Edom, einen alten Groll zu hegen und das Land in Besitz zu nehmen, das rechtmäßig Israel gehört (Hesekiel 35:1-6).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt die Konsequenzen, mit denen Edom aufgrund seines Handelns konfrontiert sein wird. Gott verspricht, den Berg Seir zu einer verlassenen Einöde ohne Bewohner und Vieh zu machen. Das Land wird zu einem Ort des Verfalls und der Zerstörung werden und als Zeugnis für Gottes Urteil über Edom dienen (Hesekiel 35:7-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Gerechtigkeit Gottes und der Wiederherstellung des Landes Israel. Gott verspricht, seinen Namen unter seinem Volk bekannt zu machen und es reichlich zu segnen. Die Wiederherstellung Israels wird als Kontrast zur Verwüstung Edoms dienen und den Nationen zeigen, dass Gott seinen Versprechen treu bleibt (Hesekiel 35:10-15).

In Summe,
Hesekiel Kapitel fünfunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung des Gerichts über den Berg Seir (Edom),
Betonung des Zorns Gottes gegenüber der Feindseligkeit Edoms
und sein Wunsch, das Land Israel zu besitzen.

Erklärung des Zorns Gottes gegen den Berg Seir (Edom) wegen seiner fortwährenden Feindseligkeit.
Vorwurf, Edom hege einen alten Groll und versuche, das Land Israel zu besitzen.
Versprechen Sie, den Berg Seir in eine öde Einöde ohne Bewohner zu verwandeln.
Erklärung der Gerechtigkeit Gottes und Wiederherstellung des Landes Israel.
Versprechen Sie, den Namen Gottes unter seinem Volk bekannt zu machen und es reichlich zu segnen.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung über das Gericht über den Berg Seir, der Edom, eine Nachbarnation Israels, darstellt. Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung des Zorns Gottes gegen Edom wegen seiner fortwährenden Feindseligkeit gegenüber Israel. Gott beschuldigt Edom, einen uralten Groll zu hegen und das Land in Besitz zu nehmen, das rechtmäßig Israel gehört. Die

Prophezeiung beschreibt dann die Konsequenzen, mit denen Edom aufgrund seines Handelns konfrontiert sein wird. Gott verspricht, den Berg Seir zu einer trostlosen Einöde ohne Bewohner und Vieh zu machen. Das Land wird zu einem Ort des Verfalls und der Zerstörung werden und als Zeugnis für Gottes Urteil über Edom dienen. Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Gerechtigkeit Gottes und der Wiederherstellung des Landes Israel. Gott verspricht, seinen Namen unter seinem Volk bekannt zu machen und es reichlich zu segnen. Die Wiederherstellung Israels wird als Kontrast zur Verwüstung Edoms dienen und zeigen, dass Gott seinen Versprechen treu bleibt. Das Kapitel betont Gottes Zorn gegenüber Edom, die Konsequenzen, die das Land haben wird, und die Wiederherstellung Israels.

Hesekiel 35:1 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Gott spricht mit dem Propheten Hesekiel über die Bosheit Edoms.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Bosheit

2. Auf Gottes Wort achten: Der Ruf des Propheten

1. Jeremia 49:7-9 – Über Edom. So spricht der HERR der Heerscharen; Gibt es in Teman keine Weisheit mehr? Ist der Rat den Klugen entgangen? ist ihre Weisheit verschwunden?

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Hesekiel 35:2 Menschensohn, richte dein Angesicht gegen das Gebirge Seir und weissage gegen dasselbe,

Der Herr befiehlt Hesekiel, sein Gesicht gegen den Berg Seir zu richten und dagegen zu prophezeien.

1. Wie gerecht Gottes Urteil ist: Eine Studie zu Hesekiel 35:2

2. Ein Aufruf zum Handeln: Die Verantwortung, Gottes Gebote in Hesekiel 35:2 zu befolgen

1. Deuteronomium 32:35 – „Mein ist Rache und Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Hesekiel 35:3 Und sprich zu ihm: So spricht der Herr, HERR! Siehe, o Berg Seir, ich bin gegen dich, und ich werde meine Hand gegen dich ausstrecken und dich völlig verwüsten.

Der Herr spricht zum Berg Seir und verkündet, dass er seine Hand gegen ihn ausstrecken und ihn völlig verwüsten wird.

1. Der Herr ist souverän über alles

2. Gottes Versprechen sind sicher

1. Deuteronomium 28:15-17 – Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden: 16 Verflucht sollst du in der Stadt sein, und verflucht sollst du auf dem Feld sein. 17 Verflucht sollen dein Korb und dein Vorrat sein.

2. Offenbarung 6:12-17 – Und ich sah, als es das sechste Siegel öffnete, und siehe, da geschah ein großes Erdbeben; Und die Sonne wurde schwarz wie ein Sack voller Haare, und der Mond wurde wie Blut; 13 Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine vorzeitigen Feigen abwirft, wenn er von einem starken Wind geschüttelt wird. 14 Und der Himmel verschwand wie ein zusammengerolltes Buch; und jeder Berg und jede Insel wurde von ihrem Platz vertrieben. 15 Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Obersten und die Mächtigen und jeder Knecht und jeder freie Mann versteckten sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge; 16 Und er sprach zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbirgt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes! 17 Denn der große Tag seines Zorns ist gekommen; Und wer wird bestehen können?

Hesekiel 35:4 Ich werde deine Städte verwüsten, und du wirst zur Wüste werden, und du wirst erkennen, dass ich der HERR bin.

Gottes Urteil über die Einwohner Edoms wegen ihres Stolzes und ihrer Arroganz.

1: Gottes Urteil ist gerecht und streng über diejenigen, die sich ihrer eigenen Macht rühmen und ihn ablehnen.

2: Stolz und Arroganz führen zur Zerstörung und Gott wird diejenigen richten, die ihn ablehnen.

1: Sprüche 16:18 Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2: Jakobus 4:6-7 Aber Er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hesekiel 35:5 Weil du einen ewigen Hass hattest und das Blut der Kinder Israel durch die Gewalt des Schwertes vergossen hast zur Zeit ihres Unglücks, zur Zeit, als ihre Missetat ein Ende hatte:

Diese Passage spricht vom fortwährenden Hass und Blutvergießen, das das Volk Israel in Zeiten des Unglücks erlebt hat.

1. Die Kraft der Vergebung: Hass überwinden

2. Die Stärke des Glaubens: Durchhalten in schwierigen Zeiten

1. Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; Vergeltet Böses nicht mit Bösem.

2. Micha 6:8 – Was verlangt der Herr von dir? Gerechtigkeit üben, Barmherzigkeit lieben und demütig mit deinem Gott wandeln.

Hesekiel 35:6 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ich werde dich auf Blut vorbereiten, und Blut wird dich verfolgen. Wenn du Blut nicht gehasst hast, wird dich auch Blut verfolgen.

Gott, der Herr, erklärt, dass er das Volk von Edom für seinen Mangel an Liebe zueinander bestrafen wird, indem er es Blutvergießen erleiden lässt.

1. Die Macht der Liebe: Die Warnung des Herrn an Edom

2. Die Folgen des Hasses: Gottes Rache an Edom

1. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters seid, der im Himmel ist; denn er lässt seine Sonne über dem Bösen aufgehen.“ und über die Guten und lässt regnen über die Gerechten und die Ungerechten.

2. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Hesekiel 35:7 So werde ich das Gebirge Seir zur Wüste machen und den Weggehenden und den Wiederkehrenden davon ausrotten.

Der Berg Seir wird völlig verwüstet sein, und alle, die ihn durchqueren oder zurückkehren, werden ausgerottet.

1. Gottes Urteil ist gerecht und vollständig

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 45:7 „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis. Ich schaffe Frieden und schaffe Böses. Ich, der HERR, tue das alles.“

2. Römer 12:19 „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Hesekiel 35:8 Und ich werde seine Berge mit seinen Erschlagenen füllen; auf deinen Hügeln und in deinen Tälern und in allen deinen Flüssen werden die vom Schwert Erschlagenen fallen.

Gott wird die Berge, Hügel, Täler und Flüsse des Landes mit denen füllen, die durch das Schwert getötet wurden.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Ernten, was Sie säen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

Hesekiel 35:9 Ich werde dich für immer zur Wüste machen, und deine Städte werden nicht zurückkehren; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Lehren nicht folgen und sich von ihm abwenden.

1: Gott ist gerecht und seine Strafen sind gerecht

2: Wenden Sie sich an Gott und bitten Sie ihn um Vergebung

1: Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: Hesekiel 18:30-32 - „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

Hesekiel 35:10 Weil du gesagt hast: Diese beiden Nationen und diese beiden Länder werden mir gehören, und wir werden es besitzen; während der HERR dort war:

Der Herr ist in jedem Land gegenwärtig, das man als sein Eigentum beansprucht.

1. Gott ist überall: A zu Hesekiel 35:10

2. Anspruch erheben, was nicht deins ist: A zu Hesekiel 35:10

1. Psalm 139:7-10 (Wohin kann ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen?)

2. Jeremia 23:24 (Kann sich jemand an geheimen Orten verstecken, damit ich ihn nicht sehe? spricht der HERR.)

Hesekiel 35:11 So wahr ich lebe, spricht der Herr, HERR, ich will tun nach deinem Zorn und nach deinem Neid, den du aus Hass gegen sie geübt hast; und ich werde mich unter ihnen offenbaren, wenn ich dich gerichtet habe.

Gott wird entsprechend der Wut und dem Neid der Menschen handeln und sich selbst kundtun, wenn Er richtet.

1. Gottes Gerechtigkeit ist endgültig – Hesekiel 35:11

2. Gott wird sich offenbaren – Hesekiel 35:11

1. Exodus 34:5-7 - „Der HERR stieg herab in der Wolke und trat dort bei ihm und verkündete den Namen des HERRN. Der HERR ging vor ihm her und verkündete: Der HERR, der HERR, ein Gott, barmherzig und gnädig! langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue, der unerschütterliche Liebe für Tausende bewahrt und Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt.

2. Römer 2:4-6 – Oder maßen Sie sich den Reichtum seiner Güte, Nachsicht und Geduld an, ohne zu wissen, dass Gottes Güte Sie zur Buße führen soll? Aber aufgrund deines harten und unbußfertigen Herzens speicherst du den Zorn für dich

selbst für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Urteil offenbart wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten.

Hesekiel 35:12 Und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin und dass ich alle deine Lästerungen gehört habe, die du gegen die Berge Israels geredet hast, indem du sprichst: Sie sind verwüstet und uns zum Verzehr gegeben worden.

Gott hat alle Lästerungen gegen die Berge Israels gehört und erklärt, dass er der Herr ist.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte unsere Beziehung zu Gott beeinflussen

2. Unsere Gotteslästerungen vor Gott bringen: Warum wir uns in Zeiten der Prüfung an Gott wenden sollten

1. Jakobus 3:10 – „Aus einem Mund kommen Lob und Fluch. Meine Brüder, das soll nicht sein.“

2. Psalm 107:2 – „Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.“

Hesekiel 35:13 So habt ihr mit eurem Mund wider mich geprahlt und eure Worte wider mich zahlreich gemacht; ich habe sie gehört.

Das Volk Israel hat gegen Gott gesprochen und seine Worte gegen ihn vervielfacht, und Gott hat sie erhört.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Eine Studie zu Hesekiel 35:13

2. Die Macht der Zunge: Was unsere Worte über uns sagen

1. Sprüche 16:18 (Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.)

2. Jakobus 3:5-8 (So ist die Zunge ein kleines Glied und kann sich großer Dinge rühmen. Seht, wie groß ein Wald ist, den ein kleines Feuer entzündet! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge ist unter unseren Gliedern so verbreitet, dass es den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und es wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Geschöpfen des Meeres ist gezähmt und wurde von der Menschheit gezähmt. Aber niemand kann die Zunge zähmen. Sie ist ein widerspenstiges Übel, voller tödlichem Gift.)

Hesekiel 35:14 So spricht der HERR HERR: Wenn die ganze Erde jubelt, werde ich dich zur Wüste machen.

Gott warnt davor, dass er das Land Edom verwüsten wird, wenn andere sich freuen.

1. Lassen Sie uns vom Beispiel Edoms lernen, uns in Demut und nicht mit übermäßigem Vertrauen in unseren eigenen Erfolg zu freuen.

2. Gottes Gerechtigkeit wird siegen und er wird nicht verspottet werden; lasst uns in unseren Erfolgen bescheiden bleiben.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Psalm 37:7 – Sei still vor dem HERRN und warte geduldig auf ihn; Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Menschen auf ihre Weise Erfolg haben.

Hesekiel 35:15 Wie du dich über das Erbe des Hauses Israel gefreut hast, weil es verwüstet war, also werde ich dir tun: Du, Berg Seir, und ganz Idumäa, ja, alles davon soll verwüstet werden wisse, dass ich der HERR bin.

Der Herr verkündet, dass der Berg Seir und Idumäa verwüstet werden, so wie das Haus Israel einst verwüstet war.

1. Aus der Verwüstung Israels lernen: Wie Gottes Urteile uns Ihm näher bringen.

2. Die Gefahren der Freude über das Unglück anderer: Eine Botschaft aus Hesekiel 35:15.

1. Jesaja 42:9 – „Siehe, das Frühere ist geschehen, und Neues verkünde ich; bevor es hervortritt, sage ich es euch."

2. Amos 3:7 – „Gott, der Herr, wird nichts tun, wenn er sein Geheimnis nicht seinen Dienern, den Propheten, offenbart."

Hesekiel Kapitel 36 enthält eine Prophezeiung der Wiederherstellung und Erneuerung für das Land Israel. Das Kapitel betont Gottes Treue zu seinem Bund und seinem Versprechen, sein Volk in sein Land zurückzubringen, es von seinen Unreinheiten zu reinigen und ihm ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Gott erklärt, dass er um seines heiligen Namens willen handeln und sein Volk in sein Land zurückbringen wird. Er verspricht, sie von ihren Unreinheiten zu reinigen und ihnen ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben, damit sie seinen Geboten folgen können (Hesekiel 36:1-15).

2. Absatz: Die Prophezeiung befasst sich mit den Vorwürfen und dem Spott, mit dem Israel von den umliegenden Nationen konfrontiert wurde. Gott erklärt, dass er die Fruchtbarkeit des Landes wiederherstellen und es wieder blühen und fruchtbar machen wird. Die verlassenen Städte werden wieder aufgebaut und das Land wird mit Menschen und Vieh bevölkert (Hesekiel 36:16-30).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Treue Gottes und seinem Versprechen, sein Volk reichlich zu segnen. Gott versichert Israel, dass er ihre Gebete erhören, sie mit Wohlstand segnen und ihre Zahl vervielfachen wird. Die Nationen werden die Güte und Treue Gottes durch die Wiederherstellung Israels erkennen (Hesekiel 36:31-38).

In Summe,
Hesekiel Kapitel sechsunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung der Wiederherstellung und Erneuerung
für das Land Israel, hervorhebend
Gottes Treue zu seinem Bund
und sein Versprechen, sein Volk zu reinigen,
gib ihnen ein neues Herz und einen neuen Geist,
und segne sie reichlich.

Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung für das Land Israel.
Versprechen Sie, die Menschen in ihr Land zurückzubringen und sie von Unreinheiten zu reinigen.

Erklärung der Treue Gottes und Versprechen, seinem Volk ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben.
Auseinandersetzung mit den Vorwürfen und dem Spott, denen Israel ausgesetzt ist.
Versprechen Sie, die Fruchtbarkeit des Landes wiederherzustellen und die verlassenen Städte wieder aufzubauen.
Gewissheit über Gottes Segen, Wohlstand und Vermehrung für sein Volk.
Anerkennung der Güte und Treue Gottes durch die Wiederherstellung Israels.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält eine Prophezeiung der Wiederherstellung und Erneuerung für das Land Israel. Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung, als Gott erklärt, dass er um seines heiligen Namens willen handeln und sein Volk in sein Land zurückbringen wird. Er verspricht, sie von ihren Unreinheiten zu reinigen und ihnen ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben, damit sie seinen Geboten folgen können. Die Prophezeiung befasst sich dann mit den Vorwürfen und dem Spott, mit dem Israel von den umliegenden Nationen konfrontiert wurde. Gott erklärt, dass er die Fruchtbarkeit des Landes wiederherstellen und es wieder blühen und fruchtbar machen wird. Die verlassenen Städte werden wieder aufgebaut und das Land wird mit Menschen und Vieh bevölkert. Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Treue Gottes und seinem Versprechen, sein Volk reichlich zu segnen. Gott versichert Israel, dass er ihre Gebete erhören, sie mit Wohlstand segnen und ihre Zahl vervielfachen wird. Durch die Wiederherstellung Israels werden die Nationen die Güte und Treue Gottes erkennen. Das Kapitel betont Gottes Treue zu seinem Bund, sein Versprechen der Reinigung und Erneuerung und seine reichen Segnungen für sein Volk.

Hesekiel 36:1 Und du Menschensohn, weissage den Bergen Israels und sprich: Ihr Berge Israels, hört das Wort des HERRN!

Hesekiel wird beauftragt, den Bergen Israels zu prophezeien und sie aufzufordern, das Wort des Herrn zu hören.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie Gottes Wort uns zum Handeln aufruft

2. Die Bedeutung des Zuhörens: Auf Gottes Stimme reagieren

1. Apostelgeschichte 5:32 – Und wir sind seine Zeugen dieser Dinge; und so ist es auch mit dem Heiligen Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Hesekiel 36:2 So spricht der Herr, HERR; Weil der Feind gegen dich gesagt hat: Aha, selbst die alten Höhen sind in unserem Besitz:

Gott, der Herr, spricht zu Hesekiel und warnt ihn, dass der Feind die antiken Höhen für sich beansprucht hat.

1. Gottes Eigentum an seinem Volk und seinem Land – Hesekiel 36:2

2. Die Ansprüche des Feindes verstehen und ihnen entgegenwirken – Hesekiel 36:2

1. Deuteronomium 11:12 – „Ein Land, für das der HERR, dein Gott, sorgt. Die Augen des HERRN, deines Gottes, sind immer darauf gerichtet, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.“

2. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; der Erdkreis und die darin wohnen.“

Hesekiel 36:3 Darum weissage und sprich: So spricht der HERR HERR! Denn sie haben euch zur Wüste gemacht und euch von allen Seiten verschlungen, damit ihr zum Besitz der übrigen Heiden werdet, und ihr seid in die Lippen der Redner geraten und seid ein Schandfleck des Volkes:

Gott bringt seinen Zorn gegenüber seinem Volk zum Ausdruck, weil es zulässt, dass es ausgenutzt wird und zum Besitz der heidnischen Nationen wird.

1. Die Gefahr, unsere Identität und unseren Zweck nicht zu kennen

2. Wie wir unserem Glauben treu bleiben und Versuchungen ablehnen

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Hesekiel 36:4 Und ihr Berge Israels, hört das Wort Gottes, des Herrn! So spricht Gott der Herr zu den Bergen und zu den Hügeln, zu den Flüssen und zu den Tälern, zu den wüsten Einöden und zu den verlassenen Städten, die dem Rest der Heiden zur Beute und zum Spott geworden sind rundherum;

Gott, der Herr, spricht zu den Bergen, Hügeln, Flüssen, Tälern, einsamen Einöden und Städten Israels und teilt ihnen mit, dass sie unter den Nationen zum Gegenstand des Spottes geworden sind.

1. Gottes Fürsorge für Israel – Wie der Herr, Gott, sein Versprechen an das Volk Israel gehalten hat und weiterhin hält.

2. Trost inmitten von Spott – In Zeiten des Leids und der Schande Kraft im Herrn finden.

1. Deuteronomium 7:7-8 – „Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste unter allen Menschen; sondern weil der Herr euch geliebt hat, Und weil er den Eid halten wollte, den er euren Vätern geschworen hatte, hat der Herr euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Hause der Knechte, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst.

2. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denen hat er vorhergesehen, die hat er auch vorherbestimmt, sich gleichzugestalten.“ zum Bild seines Sohnes, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Hesekiel 36:5 Darum spricht der HERR HERR: Wahrlich, im Feuer meiner Eifersucht habe ich geredet gegen den Rest der Heiden und gegen ganz Idumäa, die mein Land mit der Freude ihres ganzen Herzens und mit bösem Gesinn in ihren Besitz genommen haben, um es zur Beute zu vertreiben.

Gott, der Herr, spricht durch Hesekiel gegen die heidnischen Nationen, die sein Land mit Freude und Bosheit besitzen.

1. Die Eifersucht des Herrn und der Nationen: Wie Gottes Zorn gerechtfertigt ist

2. Gottes Land und Besitz: Wie wir sein Eigentum respektieren sollten

1. Deuteronomium 32:21 Sie haben mich zur Eifersucht auf das erregt, was nicht Gott ist; Sie haben mich mit ihren Eitelkeiten erzürnt; und ich werde sie zur Eifersucht auf diejenigen treiben, die kein Volk sind; Ich werde sie zum Zorn über ein törichtes Volk reizen.

2. Psalm 79:1-2 O Gott, die Heiden sind in dein Erbe gekommen; deinen heiligen Tempel haben sie entweiht; Sie haben Jerusalem auf Haufen gelegt. Die Leichname deiner Diener haben sie den Vögeln des Himmels zur Speise gegeben, das Fleisch deiner Heiligen den Tieren der Erde.

Hesekiel 36:6 Prophezeie nun über das Land Israel und sprich zu den Bergen und Hügeln, zu den Flüssen und zu den Tälern: So spricht der Herr, HERR; Siehe, ich habe in meiner Eifersucht und in meiner Wut gesprochen, weil ihr die Schande der Heiden getragen habt:

Gott spricht in seinem Zorn und seiner Eifersucht über die Israeliten, weil sie die Verachtung anderer Nationen ertragen mussten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Warnung von Hesekiel

2. Die Macht der Demut: Eine Lektion von Hesekiel

1. Jesaja 5:14-15 - Darum hat sich die Hölle weit geöffnet und ihren Rachen ohne Maß aufgetan; und ihre Herrlichkeit und ihre Menge und ihr Prunk und der, der jubelt, werden hineinfahren. Und der Niedrige wird gestürzt werden, und der Mächtige wird gedemütigt werden, und die Augen der Hohen werden gedemütigt werden.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hesekiel 36:7 Darum spricht der HERR HERR: Ich habe meine Hand erhoben. Wahrlich, die Heiden, die um dich herum sind, werden ihre Schande ertragen müssen.

Gott hat versprochen, die heidnischen Nationen, die Israel umgeben, für ihr Fehlverhalten zu bestrafen.

1. Der Herr ist treu – Hesekiel 36:7

2. Die Folgen der Sünde – Hesekiel 36:7

1. Jesaja 40:10 - Siehe, der Herr, GOTT, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.

2. Psalm 5:5 - Die Toren sollen nicht vor dir bestehen; du hasst alle Übeltäter.

Hesekiel 36:8 Ihr aber, ihr Berge Israels, ihr sollt eure Zweige austreiben und eure Früchte meinem Volk Israel bringen; denn sie stehen vor der Tür.

Gott verspricht, sein Volk in die Berge Israels zurückzubringen, damit es Frucht bringen und für sein Volk sorgen kann.

1. Warten im Glauben: Gottes Versprechen, sein Volk wiederherzustellen

2. Die Kraft der Versprechen Gottes: Auf die Hoffnung auf Wiederherstellung vertrauen

1. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Jeremia 31:4 - Ich werde dich wieder aufbauen, und du sollst gebaut werden, o Jungfrau Israels; du sollst wieder geschmückt sein mit deinen Tabrets und wirst in den Tänzen der Fröhlichen auftreten.

Hesekiel 36:9 Denn siehe, ich bin für euch, und ich werde mich zu euch wenden, und ihr werdet Ackerbau betreiben und säen.

Gott wird immer an unserer Seite sein und uns Hoffnung und Führung geben.

1: Gott ist mit uns und wird uns die Hoffnung und Richtung geben, die wir brauchen.

2: Wenden wir uns an Gott und er wird uns den Weg zeigen und uns eine glänzende Zukunft ermöglichen.

1: Jesaja 40:28-31 – „Wisst ihr es nicht? ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Macht der Schwachen. Auch die Jugend wird müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Jeremia 29:11-13 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und.“ Komm und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Hesekiel 36:10 Und ich will die Menschenzahl unter euch vermehren, das ganze Haus Israel, alles darin; und die Städte sollen bewohnt und die Einöden bebaut werden.

Gott wird das Volk Israel vermehren und die Städte und Ödlande aufbauen.

1. Gottes Versprechen des Überflusses – Untersuchung des Versprechens Gottes, sein Volk zu vermehren und das Land wiederherzustellen.

2. Ein neues Leben und eine neue Hoffnung – wir schauen uns an, wie Gott verlassenen Orten Hoffnung bringt und den Bedürftigen Leben bringt.

1. Psalm 107:34 – Ein frohes Herz macht ein fröhliches Gesicht, aber wenn das Herz traurig ist, ist der Geist gebrochen.

2. Jesaja 58:12 – Dein Volk wird die alten Ruinen wieder aufbauen und die jahrhundertealten Fundamente wieder aufrichten; Du wirst „Reparateur zerbrochener Mauern, Restaurator von Straßen mit Wohnhäusern“ genannt.

Hesekiel 36:11 Und ich werde Menschen und Vieh auf euch zahlreich machen; und sie werden wachsen und Frucht bringen. Und ich werde euch nach euren alten Besitztümern ansiedeln und werde es euch besser machen als an euren Anfängen; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Der Herr wird sein Volk mit einer Fülle an Menschen und Tieren segnen und ihnen ihren früheren Glanz zurückgeben und noch mehr für sie tun.

1. Das Versprechen des Herrn der Wiederherstellung

2. Gottes Versorgung und Segen

1. Jesaja 1:19 – Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen.

2. Psalm 31:19 – O wie groß ist deine Güte, die du denen bereithältst, die dich fürchten; was du vor den Menschenkindern für die getan hast, die auf dich vertrauen!

Hesekiel 36:12 Ja, ich werde Menschen auf dir gehen lassen, mein Volk Israel; und sie werden dich besitzen, und du sollst ihr Erbe sein, und du sollst sie von nun an nicht mehr der Menschen berauben.

Gott verspricht, sein Volk in das Land Israel zu bringen, und es wird ihm nie wieder Menschen fehlen.

1. Gottes Versprechen der Versorgung – Erkundung der Treue Gottes in Hesekiel 36:12

2. Unser Erbe besitzen – Die Gabe der Verheißung Gottes in Hesekiel 36:12 verstehen

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

Hesekiel 36:13 So spricht der HERR HERR: Weil sie zu euch sagen: „Du Land verschlingst Menschen und hast deine Nationen beraubt;

Der Herr, Gott, spricht zu Hesekiel und verurteilt diejenigen, die gesagt haben, dass das Land Menschen verschlingt und die Zerstörung von Nationen verursacht hat.

1. Gottes Liebe ist stärker als das Böse

2. Die Macht Gottes zur Überwindung der Sünde

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und

die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Hesekiel 36:14 Darum sollst du die Menschen nicht mehr verschlingen und deine Völker nicht mehr berauben, spricht der Herr, HERR.

Diese Passage offenbart Gottes Versprechen, dass er sein Volk nicht noch mehr Unterdrückung erleiden lässt.

1. Gottes Liebe währt für immer – A über Gottes unerschütterliche Verpflichtung, sein Volk zu beschützen.

2. Die Macht der Erlösung – A über die Macht der Vergebung und Barmherzigkeit Gottes.

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr ist mir von jeher erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen."

2. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt."

Hesekiel 36:15 Und ich werde die Menschen nicht mehr die Schande der Heiden über dich hören lassen, und du sollst die Schmach des Volkes nicht mehr ertragen, und du sollst deine Nationen nicht mehr fallen lassen, spricht der Herr, HERR.

Gott verspricht, Schande und Vorwürfe von seinem Volk zu entfernen.

1. Das Versprechen von Gottes Schutz vor Scham und Vorwurf

2. Eine Erinnerung an Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 34:22 – Der Herr erlöst das Leben seiner Diener; keiner von denen, die bei ihm Zuflucht suchen, wird verurteilt werden.

Hesekiel 36:16 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gottes Versprechen, Israel wiederherzustellen.

1. Die bedingungslose Liebe und Erlösung des Herrn

2. Sich in Zeiten der Not auf die Treue des Herrn verlassen

1. Römer 8:39 – weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Jesaja 40:31 – aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hesekiel 36:17 Menschensohn, als das Haus Israel in seinem eigenen Land wohnte, verunreinigten sie es durch ihren eigenen Weg und durch ihre Taten. Ihr Weg war vor mir wie die Unreinheit einer entführten Frau.

Das Haus Israel hatte sein eigenes Land mit seinen Taten und Verhaltensweisen verunreinigt, die für Gott eine Beleidigung darstellten.

1: „Gott duldet keine Sünde“

2: „Die Folgen des Ungehorsams“

1: Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2: Sprüche 11:20 – „Wer ein krummes Herz hat, ist dem Herrn ein Gräuel, wer aber tadellos ist, ist seine Freude.“

Hesekiel 36:18 Und ich ließ meinen Zorn über sie ausströmen wegen des Blutes, das sie über das Land vergossen hatten, und wegen ihrer Götzen, mit denen sie es verunreinigt hatten.

Gottes Zorn ergoss sich auf die Israeliten wegen des vergossenen Blutes und der Götzenanbetung, die das Land verunreinigten.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Der Kampf zwischen Glaube und Götzendienst: Wie man der Versuchung widerstehen kann

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod

2. Kolosser 3:5 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

Hesekiel 36:19 Und ich zerstreute sie unter die Heiden, und sie wurden in alle Länder zerstreut; nach ihrem Weg und nach ihren Taten richtete ich sie.

Gott zerstreute sein Volk unter den Nationen und richtete es nach seinen Taten.

1. „Gott ist ein gerechter Richter“

2. „Die Folgen unseres Handelns“

1. Jakobus 4:12 – „Es gibt nur einen Gesetzgeber und Richter, der retten und vernichten kann. Wer aber bist du, um deinen Nächsten zu richten?“

2. Deuteronomium 32:4 – „Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht; ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.“

Hesekiel 36:20 Und als sie zu den Heiden kamen, wohin sie gingen, entweihten sie meinen heiligen Namen und sprachen zu ihnen: Das ist das Volk des HERRN, und sie sind aus seinem Land ausgezogen.

Das Volk des Herrn entweihte seinen Namen, als es zu den Heiden ging.

1: Wir müssen in unserem Glauben standhaft bleiben und den Herrn nicht vergessen, wenn wir in die Irre gehen.

2: Wir müssen uns immer daran erinnern, wer wir sind, und dies in allem widerspiegeln, was wir tun.

1: Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

2: Matthäus 5:16 – Lasst euer Licht leuchten vor den Menschen, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Hesekiel 36:21 Aber ich hatte Mitleid mit meinem heiligen Namen, den das Haus Israel unter den Heiden entweiht hatte, wohin sie gingen.

Gott hat Mitleid mit seinem heiligen Namen, den das Haus Israel unter den Heiden entweiht hat.

1. Gottes Vergebung und Barmherzigkeit

2. Die Kraft der Demut

1. Lukas 6:36-38 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2. Jakobus 4:6-10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Hesekiel 36:22 Darum sprich zum Haus Israel: So spricht der Herr, HERR; Ich tue dies nicht um euretwillen, o Haus Israel, sondern um meines heiligen Namens willen, den ihr unter den Heiden entweiht habt, wohin ihr gegangen seid.

Gott, der Herr, erinnert das Haus Israel daran, dass er nicht um ihretwillen handelt, sondern um seines eigenen heiligen Namens willen, den sie unter den Heiden entweiht haben.

1. Die Bedeutung des Schutzes des Heiligen Namens Gottes

2. Gott ist unserer Anbetung und unseres Lobes würdig

1. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

2. Psalm 9,11 – Lobet den Herrn, der in Zion thront! Erzähle den Völkern seine Taten!

Hesekiel 36:23 Und ich werde meinen großen Namen heiligen, der unter den Heiden entweiht wurde, den ihr unter ihnen entweiht habt; Und die Heiden werden erkennen, dass ich der HERR bin, spricht Gott der HERR, wenn ich vor ihren Augen in euch geheiligt werde.

Gott verspricht, seinen großen Namen zu heiligen, der von seinem Volk unter den Heiden entweiht wurde. Die Heiden werden erkennen, dass Er der Herr ist, wenn Er in Seinem Volk geheiligt wird.

1. Die Kraft der Heiligung: Wie Gottes Volk seine Heiligkeit demonstrieren kann

2. Die Wirkung des Gehorsams: Wie unser Handeln Gottes Größe widerspiegelt

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. Römer 8:29 – „Denn die Gott vorher erkannt hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern und Schwestern.“

Hesekiel 36:24 Denn ich werde dich aus den Heiden herausholen und dich aus allen Ländern sammeln und dich in dein Land bringen.

Gott wird die Nation Israel in ihr eigenes Land zurückführen.

1: Gott wird sein Volk immer zu sich zurückbringen.

2: Gottes Versprechen können niemals gebrochen werden.

1: Jesaja 43:5-6 - „Fürchte dich nicht! Denn ich bin mit dir! Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; zum Norden werde ich sagen: Gib auf! und zum Süden werde ich sagen: Haltet euch nicht zurück: Bringt meine Söhne von weit her und meine Töchter von den Enden der Erde.“

2: Römer 11:26-27 – „Und so wird ganz Israel gerettet werden; wie geschrieben steht: „Aus Zion wird der Erlöser kommen und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden.“ Denn das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich werden ihre Sünden hinwegnehmen.“

Hesekiel 36:25 Dann werde ich reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

Gott verspricht, die Israeliten von ihren Sünden und Götzen zu reinigen.

1. Reinigen Sie Ihr Herz: Verstehen Sie die Kraft der Erlösung Gottes

2. Ein gereinigtes Leben führen: Götzendienst ablehnen und Gottes Wort annehmen

1. Apostelgeschichte 15:9 – Und macht keinen Unterschied zwischen uns und ihnen und reinigt ihre Herzen durch den Glauben.

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Lieben, flieht vor dem Götzendienst.

Hesekiel 36:26 Ich werde dir auch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir ein Herz aus Fleisch geben.

Gott verspricht, uns ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben und unsere harten Herzen von uns zu entfernen.

1. Das neue Herz, das Gott uns verspricht – Erkundung der transformierenden Kraft Gottes in Hesekiel 36:26

2. Das Herz aus Fleisch – Untersuchung der Bedeutung eines Herzens aus Fleisch gemäß Hesekiel 36:26

1. Jeremia 24:7 - Und ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden mit ganzem Herzen zu mir umkehren.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

Hesekiel 36:27 Und ich werde meinen Geist in euch legen und euch in meinen Satzungen wandeln lassen, und ihr sollt meine Urteile bewahren und sie tun.

Gott wird seinen Geist in uns legen und uns dazu bringen, in seinen Gesetzen zu wandeln und seine Urteile zu befolgen.

1. Die Kraft des Heiligen Geistes, Leben zu verändern

2. Gehorsam gegenüber Gott in der Art und Weise, wie wir leben

1. Römer 8:14 15 Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

2. Jakobus 1:22 25 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloße Hörer, die sich selbst betrügen.

Hesekiel 36:28 Und ihr werdet in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe; und ihr sollt mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

Gott verspricht Israel, dass er ihr Gott sein wird und dass sie sein Volk sein werden und in dem Land wohnen werden, das er ihren Vorfahren gegeben hat.

1. Gottes Versprechen der Wohnung: Erkundung des Bundes von Hesekiel 36:28

2. Gottes Treue: Vertrauen auf seine Bundesversprechen

1. Jeremia 31:33-34 – „Dies aber ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben.“ Ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

2. 2. Korinther 6:16 – „Welche Übereinstimmung hat der Tempel Gottes mit den Götzen? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: Ich werde unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln, und ich werde ihnen gehören.“ Gott, und sie werden mein Volk sein.

Hesekiel 36:29 Und ich werde dich von all deiner Unreinheit erretten; und ich werde Getreide rufen und es mehren lassen und keine Hungersnot über dich legen.

Gott verspricht, die Menschen von ihrer Unreinheit zu befreien und mit Nahrungsmitteln zu versorgen, um eine Hungersnot zu verhindern.

1. Gottes Schutz und Versorgung

2. Die Kraft der Versprechen Gottes

1. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

2. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen harren auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

Hesekiel 36:30 Und ich werde die Frucht des Baumes und den Ertrag des Feldes vermehren, damit ihr nicht mehr den Vorwurf der Hungersnot unter den Heiden zu spüren bekommt.

Gott verspricht, seinem Volk genügend Nahrung zur Verfügung zu stellen, damit es sich nicht länger dafür schämen muss, nicht genug zu haben.

1. Gottes Versorgung – Vertrauen auf die Fähigkeit des Herrn, für uns zu sorgen.

2. Scham überwinden – Leben in der Kraft der Gnade Gottes.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

2. Jesaja 54:4 – Fürchte dich nicht; denn du sollst dich nicht schämen und dich nicht schämen; denn du sollst nicht beschämt werden; denn du wirst die Schande deiner Jugend vergessen und dich nicht mehr an die Schmach deiner Witwenschaft erinnern.

Hesekiel 36:31 Und ihr sollt eurer eigenen bösen Wege gedenken und eurer Taten, die nicht gut waren, und sollt euch selbst verachten wegen eurer Missetaten und eurer Greuel.

Gott ermahnt uns, uns an unsere sündigen Wege zu erinnern und uns selbst für unsere Sünden und Abscheulichkeiten zu verabscheuen.

1. Buße: Lernen, Sünde abzulehnen und Gott zu folgen

2. Unsere Herzen untersuchen: Unsere sündige Natur erkennen

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, sondern werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist Er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Hesekiel 36:32 Nicht um euretwillen tue ich dies, spricht Gott der HERR, es sei euch bekannt: Beschämt und beschämt werdet ihr eurer Wege, Haus Israel.

Gott möchte, dass wir uns für unsere eigenen Wege schämen und beschämt werden.

1. Die Notwendigkeit, unsere Sünden zu bekennen und von unseren Wegen abzuweichen

2. Gottes Liebe und Vergebung trotz unserer Sünden

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.“

Hesekiel 36:33 So spricht der HERR HERR: An dem Tag, an dem ich dich von all deinen Sünden reinigen werde, werde ich dich auch in den Städten wohnen lassen, und die Einöden werden bebaut werden.

Gott verspricht, sein Volk von seinen Sünden zu reinigen und gibt ihm die Hoffnung, in Städten zu leben und das Land wieder aufzubauen.

1. Unsere Hoffnung auf Gott: Leben im Versprechen eines Neuanfangs

2. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Zurückgewinnen, was verloren gegangen ist

1. Jesaja 54:2-3 Erweitere den Raum deines Zeltes und breite die Vorhänge deiner Wohnungen aus; Halte dich nicht zurück; Verlängere deine Schnüre und stärke deine Pfähle. Denn du wirst dich nach rechts und nach links ausbreiten, und deine Nachkommen werden die Nationen besitzen und die verlassenen Städte bevölkern.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Hesekiel 36:34 Und das verwüstete Land soll bebaut werden, während es wüst vor den Augen aller Vorübergehenden lag.

Das einst öde Land wird nun bebaut und wiederhergestellt.

1: Wir können Hoffnung und Kraft in Gottes Versprechen finden.

2: Gott kann wiederherstellen, was verloren gegangen ist.

1: Jesaja 54:10 – „Selbst wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu euch nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2: Jesaja 43:18-19 – „Vergiss das Frühere; verweile nicht bei der Vergangenheit. Siehe, ich tue etwas Neues! Jetzt geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste.“ und Bäche im Ödland.

Hesekiel 36:35 Und sie werden sagen: Dieses Land, das verwüstet war, ist wie der Garten Eden geworden; und die wüsten, verwüsteten und zerstörten Städte werden umzäunt und bewohnt.

Das einst öde Land wurde wiederhergestellt und in einen Garten Eden verwandelt.

1. Gottes Wiederherstellung ist voller Hoffnung und Versprechen.

2. Gottes Treue zeigt sich in der Umwandlung trostloser Länder.

1. Jesaja 51:3 - „Denn der HERR wird Zion trösten; er wird alle ihre Wüsten trösten und ihre Wüste wie Eden machen, ihre Wüste wie den Garten des HERRN; Freude und Fröhlichkeit wird man in ihr finden, Danksagung und die Stimme des Liedes.

2. Psalm 145:17 – „Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gütig in allen seinen Werken.“

Hesekiel 36:36 Dann werden die Heiden, die um dich herum übriggeblieben sind, erkennen, dass ich, der HERR, die zerstörten Orte baue und das Verwüstete pflanze. Ich, der HERR, habe es geredet und werde es tun.

Gott verspricht, das Zerstörte und Verödete wieder aufzubauen und neu zu bepflanzen.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung

2. Gottes Versprechen der Erneuerung

1. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Psalm 147:2-3 Der Herr baut Jerusalem auf; er versammelt die Ausgestoßenen Israels. Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

Hesekiel 36:37 So spricht der HERR HERR: Ich werde noch einmal vom Haus Israel darum gebeten werden, es für sie zu tun; Ich werde sie wie eine Herde mit Menschen vermehren.

Gott verspricht, die Zahl der Menschen im Haus Israel wie eine Herde zu vermehren.

1. Die Treue Gottes – Gottes Versprechen, die Herde Israels zu vermehren, ist eine Erinnerung an seine Treue gegenüber seinem Volk.

2. Gottes Versorgung – Gottes Versprechen, die Herde Israels zu vermehren, ist eine Erinnerung an seine Versorgung für sein Volk.

1. Matthäus 6:25-26 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

Hesekiel 36:38 Wie die heilige Herde, wie die Herde Jerusalems bei seinen Festen; So werden die verwüsteten Städte mit Menschenherden gefüllt werden, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gottes Versprechen, dass die verlassenen Städte mit Menschen gefüllt sein werden und sie wissen werden, dass er der Herr ist.

1. Gottes Versprechen der Erlösung: Eine Studie von Hesekiel 36:38

2. Gott durch seine Versprechen kennen: Wie Hesekiel 36:38 unser Leben verändern kann

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Hesekiel Kapitel 37 enthält die Vision vom Tal der trockenen Gebeine, die die Wiederherstellung und Wiederbelebung der Nation Israel symbolisiert. Das Kapitel betont Gottes Macht, die Leblosen zum Leben zu erwecken, und sein Versprechen, das geteilte Königreich Israel wieder zu vereinen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel vom Geist des Herrn in ein Tal voller dürrer Gebeine geführt wird. Gott fragt Hesekiel, ob diese Knochen leben können, und Hesekiel antwortet, dass nur Gott es weiß. Dann befiehlt Gott Hesekiel, bis zu den Gebeinen zu prophezeien, und erklärt, dass er sie wieder zum Leben erwecken und ihnen Fleisch und Atem verleihen wird (Hesekiel 37:1-10).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt die Erfüllung der Verheißung Gottes. Wie Hesekiel prophezeit, kommen die Knochen zusammen, Sehnen und Fleisch bedecken sie, und Atem dringt in sie ein und erweckt sie wieder zum Leben. Die Vision stellt die Wiederbelebung der Nation Israel dar und symbolisiert Gottes Macht, sein Volk wiederherzustellen und ihm Leben einzuhauchen (Hesekiel 37:11-14).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit der Prophezeiung der beiden Stöcke, die die Wiedervereinigung des geteilten Königreichs Israel symbolisieren. Gott weist Hesekiel an, zwei Stöcke zu nehmen, von denen einer Juda und der andere das Nordreich Israel darstellt, und sie zusammenzufügen. Dies bedeutet die Wiederherstellung des Vereinigten Königreichs unter einem König, David (Hesekiel 37:15-28).

In Summe,
Hesekiel Kapitel siebenunddreißig präsentiert
die Vision vom Tal der trockenen Knochen,
symbolisiert die Wiederherstellung und Wiederbelebung
der Nation Israel, betont
Gottes Macht, den Leblosen Leben zu schenken
und sein Versprechen, das geteilte Königreich wieder zu vereinen.

Vision vom Tal der trockenen Knochen und Gottes Befehl, ihnen zu prophezeien.
Erfüllung von Gottes Versprechen, wenn die Knochen zusammenkommen, Fleisch und Atem empfangen.
Darstellung der Wiederbelebung der Nation Israel und Gottes Macht zur Wiederherstellung.
Prophezeiung der beiden Stöcke, die die Wiedervereinigung des geteilten Königreichs symbolisieren.
Anweisung, die beiden Stöcke zu verbinden, was die Wiederherstellung des Vereinigten Königreichs bedeutet.
Versprechen eines zukünftigen Königreichs unter der Herrschaft Davids, einem Nachkommen Davids.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält die Vision vom Tal der trockenen Gebeine, die die Wiederherstellung und Wiederbelebung der Nation Israel symbolisiert. Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel vom Geist des Herrn in ein Tal voller dürrer Gebeine geführt wird. Gott fragt Hesekiel, ob diese Knochen leben können, und nachdem Hesekiel antwortet, dass nur Gott es weiß, befiehlt Gott ihm, bis zu den Knochen zu prophezeien. Wie Hesekiel prophezeit, kommen die Knochen zusammen, Sehnen und Fleisch bedecken sie, und Atem dringt in sie ein und erweckt sie wieder zum Leben. Die Vision stellt die Wiederbelebung der Nation Israel dar und symbolisiert Gottes Macht, sein Volk wiederherzustellen und ihm Leben einzuhauchen. Das Kapitel fährt mit der Prophezeiung der zwei Stöcke fort, in der Gott Hesekiel anweist, zwei Stöcke zu nehmen, die Juda und das nördliche Königreich Israel darstellen, und sie zusammenzufügen. Dies symbolisiert die Wiedervereinigung des geteilten Königreichs unter einem König, David. Das Kapitel endet mit der Verheißung eines zukünftigen Königreichs unter der Herrschaft Davids, einem Nachkommen Davids. Das Kapitel betont Gottes Macht, den Leblosen Leben zu schenken, die Wiederherstellung Israels und die Wiedervereinigung des geteilten Königreichs.

Hesekiel 37:1 Und die Hand des HERRN kam über mich und führte mich im Geist des HERRN hinaus und setzte mich mitten in das Tal voller Gebeine nieder.

Der HERR trug Hesekiel in ein Tal voller Gebeine.

1: Hesekiels Vision ist eine eindringliche Erinnerung daran, dass Gott selbst in den schlimmsten Umständen Hoffnung und Leben bringen kann.

2: In Hesekiels Vision erfahren wir, dass Gott denen, die vergessen oder zurückgelassen wurden, eine zweite Chance geben kann.

1: Jesaja 43:19 – Seht, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Hesekiel 37:2 Und sie ließen mich ringsum an ihnen vorbeigehen. Und siehe, da waren sehr viele im offenen Tal; und siehe da, sie waren sehr trocken.

Das Tal war mit einer großen Anzahl sehr trockener Knochen gefüllt.

1. Hoffnung in Zeiten der Verzweiflung neu entfachen

2. Leben im Tod finden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8,11 – Wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Körper lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.

Hesekiel 37:3 Und er sprach zu mir: Menschensohn, können diese Gebeine leben? Und ich antwortete: O Herr, GOTT, du weißt es.

Der Herrgott fragte Hesekiel, ob die Knochen, die er sah, wieder leben könnten, und Hesekiel antwortete, dass nur Gott es weiß.

1. Gott ist der Einzige, der die Zukunft wirklich kennt und weiß, was möglich ist.

2. Wir sollten auf Gottes Wissen und Treue vertrauen.

1. Psalm 33:4: „Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hesekiel 37:4 Wieder sprach er zu mir: Weissage über diese Gebeine und sprich zu ihnen: O ihr dürren Gebeine, hört das Wort des HERRN!

Der Herr befiehlt Hesekiel, den dürren Gebeinen zu prophezeien, damit sie das Wort des Herrn hören.

1: Der Ruf des Herrn zum Leben – selbst wenn alle Hoffnung verloren scheint, kann der Herr uns Leben einhauchen und uns dazu aufrufen, Ihm zu dienen.

2: Die Kraft des Wortes – der Herr spricht und erweckt trockene Knochen zum Leben, so kann auch sein Wort uns heute Leben erwecken.

1: Apostelgeschichte 17:24-25 – Gott, der die Welt und alles, was darin ist, geschaffen hat, weil er der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht wurden. Er wird auch nicht mit Menschenhänden angebetet, als ob er etwas bräuchte, denn er gibt allem Leben, Atem und allen Dingen.

2: Jesaja 40:29 - Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Hesekiel 37:5 So spricht der Herr, HERR, zu diesen Gebeinen: Siehe, ich werde Odem in euch einströmen lassen, und ihr werdet leben:

Gott, der Herr, spricht zu Hesekiels Vision von trockenen Knochen und verspricht, ihnen Leben zu geben.

1. Die Kraft der Auferstehung: Wie der Herr Leben und Erneuerung anbietet

2. Die Versprechen Gottes: Wie Gott seine Versprechen erfüllt, Leben und Hoffnung zu bringen

1. Römer 8,11 – Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber zum Leben erwecken durch seinen Geist, der in euch lebt.

2. Johannes 11:25 - Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Derjenige, der an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Hesekiel 37:6 Und ich werde Sehnen auf euch legen und Fleisch auf euch bringen und euch mit Haut bedecken und euch Odem einhauchen, und ihr werdet leben; und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott verspricht, die ausgetrockneten Gebeine der Israeliten wieder zum Leben zu erwecken.

1. Gott ist unsere Quelle der Stärke und Hoffnung – Hesekiel 37:6

2. Wir können uns auf Gottes Versprechen verlassen – Hesekiel 37:6

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 4:17 - Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

Hesekiel 37:7 Und ich prophezeite, wie mir befohlen worden war. Und als ich prophezeite, entstand ein Lärm, und siehe, es schüttelte sich, und die Gebeine kamen zusammen, Knochen an Knochen.

Gott befahl Hesekiel zu prophezeien, und als er dies tat, war ein Geräusch zu hören und die Knochen begannen sich zusammenzufügen.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und befolgt unseren Befehl

2. Wenn wir Gottes Führung folgen, können Wunder geschehen

1. Psalm 33:6 Durch das Wort des Herrn sind die Himmel geschaffen und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

2. Hebräer 11:3 Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geschaffen wurden, so dass das Sichtbare nicht aus dem Scheinbaren entstanden ist.

Hesekiel 37:8 Und als ich es sah, siehe, da wuchsen Sehnen und Fleisch über sie, und die Haut bedeckte sie oben; aber es war kein Odem in ihnen.

Der Herr befahl Hesekiel, den trockenen Knochen zu prophezeien, und als er dies tat, wurden die Knochen mit Haut, Sehnen und Fleisch bedeckt, aber es fehlte ihnen immer noch der Atem.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gottes Wort den Toten Leben bringen kann

2. Atem des Lebens: Die Notwendigkeit des lebensspendenden Geistes Gottes

1. Johannes 3:5-7: Jesus sagte: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Wundere dich nicht, dass ich dir gesagt habe: Du musst wiedergeboren werden.

2. Genesis 2:7: Da formte Gott der Herr den Menschen aus Staub aus der Erde und hauchte ihm den Atem des Lebens in die Nase, und der Mensch wurde ein lebendiges Geschöpf.

Hesekiel 37:9 Da sprach er zu mir: Weissage dem Wind, weissage, Menschensohn, und sprich zum Wind: So spricht der Herr, HERR! Komm aus den vier Winden, oh Atem, und atme diese Erschlagenen an, damit sie leben können.

Gott befiehlt Hesekiel, dem Wind zu prophezeien, dass Gottes Atem den Erschlagenen Leben einhauchen und sie wieder zum Leben erwecken wird.

1. Die Macht und Gnade Gottes bei der Wiederbelebung der Toten

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Johannes 5:25-29 – Jesus spricht von seiner Macht, die Toten zum Leben zu erwecken

2. Apostelgeschichte 2:1-4 – Der Heilige Geist wird auf die Jünger eingehaucht und befähigt sie zur Mission

Hesekiel 37:10 Und ich prophezeite, wie er mir befohlen hatte, und der Odem kam in sie, und sie lebten und standen auf ihren Füßen, ein überaus großes Heer.

Der Atem Gottes erweckte eine Armee von Israeliten zum Leben.

1. Der Atem des Lebens – Wie Gott uns wieder zum Leben erwecken kann

2. Die Macht des Allmächtigen – Wie Gott das Unmögliche erreichen kann

1. Johannes 6:63 – Es ist der Geist, der Leben gibt; Das Fleisch ist überhaupt keine Hilfe. Die Worte, die ich zu dir gesprochen habe, sind Geist und Leben.

2. Psalm 104:29-30 – Wenn du dein Angesicht verbirgst, sind sie bestürzt; Wenn man ihnen den Atem nimmt, sterben sie und kehren zu ihrem Staub zurück. Wenn du deinen Geist aussendest, werden sie erschaffen und du erneuerst das Antlitz der Erde.

Hesekiel 37:11 Und er sprach zu mir: Menschensohn, diese Gebeine sind das ganze Haus Israel! Siehe, sie sagen: Unsere Gebeine sind verdorrt, und unsere Hoffnung ist verloren; wir sind für unsere Teile ausgerottet.

Gott sagt Hesekiel, dass das ganze Haus Israel die Hoffnung verloren hat und abgeschnitten ist.

1. Gottes Hoffnung: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Wiederherstellung der Nation Israel: Ein Zeichen der Versprechen Gottes

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Hesekiel 37:12 Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Siehe, mein Volk, ich werde deine Gräber öffnen und dich aus deinen Gräbern heraufsteigen lassen und dich in das Land Israel bringen.

Gott verspricht, sein Volk aus seinen Gräbern in das Land Israel zurückzubringen.

1. Die Hoffnung auf Auferstehung: Gottes Versprechen an sein Volk

2. Gottes Liebe zu seinem Volk: Rückkehr in das Land Israel

1. Johannes 5:28-29 „Wundere dich darüber nicht, denn es kommt eine Zeit, in der alle, die in ihren Gräbern liegen, seine Stimme hören werden und herauskommen werden, diejenigen, die Gutes getan haben, werden auferstehen zum Leben, und diejenigen, die.“ Wer Böses getan hat, wird verurteilt werden.“

2. Römer 8,11 „Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

Hesekiel 37:13 Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich, mein Volk, eure Gräber geöffnet und euch aus euren Gräbern heraufgeholt habe.

Gott verspricht, sein Volk wieder zum Leben zu erwecken.

1. Die Hoffnung auf die Auferstehung: Gottes Versprechen des ewigen Lebens

2. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Gottes Segen im Hier und Jetzt erfahren

1. Römer 6:4-5 Darum sind wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir in einem neuen Leben wandeln. Denn wenn wir im Gleichnis seines Todes zusammengepflanzt wurden, werden wir auch im Gleichnis seiner Auferstehung sein.

2. Johannes 11:25-26 Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er tot wäre. Und wer lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?

Hesekiel 37:14 Und ich werde meinen Geist in euch legen, und ihr werdet leben, und ich werde euch in euer Land bringen. Dann werdet ihr erkennen, dass ich, der HERR, es geredet und ausgeführt habe, spricht der HERR.

Gott verspricht, Leben zu bringen und das Volk Israel in sein eigenes Land zurückzuführen.

1. „Die Kraft der Wiederherstellung: Vertrauen auf Gottes Versprechen“

2. „Gottes unfehlbare Liebe: Die Freiheit seiner Versprechen erleben“

1. Jesaja 43:18-19 – „Gedenkt nicht der früheren Dinge und beachtet nicht die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorgehen; sollt ihr es nicht wissen? Wege in der Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2. Johannes 14:18-19 – „Ich werde euch nicht ohne Trost lassen; ich werde zu euch kommen. Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht mich nicht mehr; ihr aber seht mich; weil ich lebe, werdet ihr auch leben.“ "

Hesekiel 37:15 Und das Wort des HERRN geschah wiederum zu mir und sprach:

Gott befiehlt Hesekiel, über die Gebeine aus dem Tal der trockenen Gebeine zu prophezeien: Die Gebeine werden wieder leben.

1. Die Kraft der Auferstehung: Gottes Versprechen, das Leben zu erneuern

2. Hoffnung und Erlösung: Wiederbelebung der Toten in Christus

1. Römer 8,11 – Und wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch lebt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber zum Leben erwecken durch seinen Geist, der in euch lebt.

2. Johannes 5:25 – Ich sage euch: Eine Zeit kommt und ist schon gekommen, in der die Toten die Stimme des Sohnes Gottes hören werden und diejenigen, die sie hören, leben werden.

Hesekiel 37:16 Und du Menschensohn, nimm ein Holz und schreibe darauf: Für Juda und die Kinder Israel, seine Mitgenossen. Und nimm ein anderes Holz und schreibe darauf: Für Joseph, das Holz Ephraims und für das ganze Haus Israel seine Gefährten:

Der Herr weist Hesekiel an, zwei Stöcke zu nehmen und einen mit „Für Juda“ und den anderen mit „Für Joseph, den Stab Ephraims“ zu beschriften.

1. Die Bedeutung der Einheit: Untersuchung von Hesekiel 37:16

2. Die Symbolik der Stöcke Hesekiels: Was wir aus ihren Inschriften lernen können

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Epheser 4:1-6 – Ich flehe euch nun an, der Gefangene des Herrn, dass ihr würdig der Berufung wandelt, mit der ihr berufen seid.

Hesekiel 37:17 Und füge sie zu einem Holz zusammen; und sie werden eins werden in deiner Hand.

Gott weist Hesekiel an, zwei Stöcke zusammenzufügen, damit sie in seiner Hand eins werden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gott uns in seiner Hand vereinen kann

2. Eins in der Hand Gottes: Wie wir uns als Einheit vereinen können

1. Johannes 17:21-23 – Damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, damit auch sie eins seien in uns, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; damit sie eins seien, so wie wir eins sind:

23 Ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien; und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

2. Epheser 4:3-6 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

4 Es gibt einen Leib und einen Geist, so wie ihr berufen seid in einer Hoffnung auf eure Berufung;

5 Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,

6 Ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in euch allen ist.

Hesekiel 37:18 Und wenn die Kinder deines Volkes zu dir reden und sagen: Willst du uns nicht zeigen, was du damit meinst?

Das Volk bittet den Propheten Hesekiel, zu erklären, was er mit seinen Visionen meint.

1. „Gottes unfehlbare Versprechen“

2. „Die Kraft des Gebets“

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. 2. Korinther 1:20 – „Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.“

Hesekiel 37:19 Sprich zu ihnen: So spricht der Herr, HERR! Siehe, ich werde den Stab Josephs nehmen, der in der Hand Ephraims und der Stämme Israels, seiner Brüder, ist, und werde sie zu ihm legen, nämlich den Stab Judas, und sie zu einem einzigen Stab machen, und sie werden sein eins in meiner Hand.

Gott wird die beiden Stämme Israels wieder vereinen, indem er den Stab Josephs (Ephraims) und die Stämme Israels nimmt und sie mit dem Stab Judas verbindet.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gott die Versöhnung nutzte, um die Stämme Israels zusammenzubringen

2. Der Stab Josephs: Wie die Treue eines Mannes zum Segen für ganz Israel führte

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

Hesekiel 37:20 Und die Holzstäbe, auf die du schreibst, sollen in deiner Hand vor ihren Augen sein.

Hesekiel soll vor den Augen der Menschen auf zwei Stöcke schreiben, damit sie sie sehen können.

1. Gottes Wort ist mächtig – wie wir Gottes Macht durch sein Wort bezeugen können

2. An die Wand schreiben – wie wichtig es ist, Gottes Wort zu erkennen und ihm zu folgen

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. 2. Timotheus 3:16-17 – „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und dient zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für alle vollkommen ausgestattet.“ gute Taten."

Hesekiel 37:21 Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR HERR! Siehe, ich werde die Kinder Israel aus den Heiden herausholen, wohin sie gegangen sind, und werde sie von allen Seiten sammeln und sie in ihr eigenes Land bringen.

Gott wird die Kinder Israels aus den Nationen nehmen und sie in ihrem eigenen Land sammeln.

1. Gottes Versprechen, Israel zu sammeln: Hesekiel 37:21

2. Gottes Treue, seine Versprechen zu halten: Hesekiel 37:21

1. Jeremia 32:37 - Siehe, ich werde sie aus allen Ländern sammeln, wohin ich sie in meinem Zorn und in meiner Grimmigkeit und in großer Grimmigkeit vertrieben habe; und ich werde sie an diesen Ort zurückbringen und dafür sorgen, dass sie sicher wohnen:

2. Jesaja 43:5-6 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; Ich werde zum Norden sagen: Gib auf; und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde.

Hesekiel 37:22 Und ich werde sie zu einer Nation machen im Land auf den Bergen Israels; und ein König wird ihnen allen König sein; und sie werden nicht mehr zwei Nationen sein, und sie werden überhaupt nicht mehr in zwei Königreiche geteilt sein.

Gott wird die Nation Israel vereinen und einen einzigen König ernennen, der über sie regieren soll.

1. Gottes vereinende Macht 2. Die Notwendigkeit der Einheit in der Kirche

1. Epheser 4:3-6 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. 2. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Hesekiel 37:23 Und sie sollen sich nicht mehr verunreinigen mit ihren Götzen, noch mit ihren Abscheulichkeiten, noch mit all ihren Übertretungen; sondern ich werde sie aus all ihren Wohnorten retten, in denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen sollen sie mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein.

Gott verspricht, sein Volk zu retten und zu reinigen, wenn es seine Götzen und Übertretungen ablegt.

1. „Gottes Versprechen der Erlösung und Reinigung“

2. „Die Macht der Reue“

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.“

Hesekiel 37:24 Und mein Knecht David soll König über sie sein; und sie werden alle einen Hirten haben; sie werden auch nach meinen Rechten wandeln und meine Satzungen beobachten und sie tun.

Gott wird David zum König seines Volkes ernennen, und sie werden unter einem Hirten vereint sein. Sie werden Gottes Gesetze befolgen und Ihm treu gehorchen.

1. „Einheit im Gehorsam finden: Eine Studie zu Hesekiel 37:24“

2. „Der Ruf zum Gehorsam: Die Belohnung für treuen Gehorsam“

1. Psalm 78:72 – „Und er speiste sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.“

2. Jesaja 11:5 – „Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.“

Hesekiel 37:25 Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und Kindeskinder, für immer. Und mein Knecht David wird für immer ihr Fürst sein.

Gott verspricht, dass sein auserwähltes Volk in dem Land wohnen wird, das Jakob gegeben wurde, und dass sein Diener David für immer ihr Fürst sein wird.

1. Gottes Versprechen eines Königs: Wie die Salbung Davids alles veränderte

2. Das Versprechen eines ewigen Landes: Das Erbe Jakobs in der Bibel

1. Jesaja 9:6-7

2. 2. Samuel 7:16-17

Hesekiel 37:26 Und ich werde mit ihnen einen Friedensbund schließen; Es soll ein ewiger Bund mit ihnen sein. Und ich werde sie platzieren und vermehren und werde mein Heiligtum für immer in ihrer Mitte errichten.

Gott wird mit seinem Volk einen ewigen Friedensbund schließen und sein Heiligtum für immer in seiner Mitte errichten, vermehren und einrichten.

1: Gottes Friedensbund – Wie sein ewiger Friedensbund uns Ihm näher bringt.

2: Gottes Heiligtum – Wie wichtig es ist, Gottes Heiligtum in unserer Mitte zu haben.

1: Römer 5,1-2 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade, in der wir stehen, und freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes .

2: Hebräer 6:13-14 - Denn als Gott dem Abraham ein Versprechen gab, schwor er bei sich selbst, weil er bei keinem Größeren schwören konnte: Ich werde dich segnen und vermehren.

Hesekiel 37:27 Auch meine Wohnung soll bei ihnen sein; ja, ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein.

Gottes Versprechen, dass sein Volk sein und er ihnen gehören wird.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk – Hesekiel 37:27

2. Das Versprechen der Sicherheit – Hesekiel 37:27

1. Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Hesekiel 37:28 Und die Heiden werden erkennen, dass ich, der HERR, Israel heilige, wenn mein Heiligtum für immer in ihrer Mitte sein wird.

Der Herr heiligt Israel und hält sein Heiligtum für die Ewigkeit unter ihnen präsent.

1. Die ewige Treue des Herrn gegenüber seinem Volk

2. Der Segen der unfehlbaren Gegenwart Gottes

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Psalm 103:17 – „Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit für die Kindeskinder.“

Hesekiel Kapitel 38 präsentiert eine Prophezeiung über die Invasion Israels durch Gog, einen mächtigen Anführer aus dem Land Magog, zusammen mit einer Koalition von Nationen. Das Kapitel betont Gottes Souveränität und seinen endgültigen Sieg über die Feinde Israels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, gegen Gog, den Anführer der Nation Magog, zu prophezeien. Gott beschreibt Gog als einen Feind, der eine Koalition von Nationen zusammenstellen wird, um in Israel einzumarschieren (Hesekiel 38:1-9).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt die spezifischen Nationen, die sich Gog bei der Invasion Israels anschließen werden. Zu diesen Nationen gehören Persien, Kusch, Put, Gomer und Beth Togarmah. Sie werden mit der Absicht zusammenkommen, das Land Israel zu plündern und zu plündern (Hesekiel 38:10-13).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit Gottes Reaktion auf die Invasion fort. Er erklärt, dass er im Namen Israels eingreifen und eine große Erschütterung herbeiführen wird. Die Eindringlinge werden sich gegeneinander wenden und Gott wird ein großes Erdbeben, eine Pest und sintflutartige Regenfälle schicken, um sie zu besiegen (Hesekiel 38:14-23).

In Summe,
Hesekiel Kapitel achtunddreißig präsentiert
eine Prophezeiung über die Invasion Israels
von Gog, dem Anführer von Magog, zusammen mit
eine Koalition von Nationen, betont
Gottes Souveränität und sein Sieg
über die Feinde Israels.

Anweisung, gegen Gog, den Anführer von Magog, zu prophezeien.
Beschreibung von Gog, der eine Koalition von Nationen zusammenstellt, um in Israel einzumarschieren.
Nennung spezifischer Nationen, die sich Gog bei der Invasion anschließen.
Gottes Versprechen, im Namen Israels einzugreifen und seinen Sieg herbeizuführen.
Vorhersage, dass sich die Eindringlinge gegeneinander wenden und vor dem göttlichen Gericht stehen.
Aussendung eines großen Erdbebens, einer Pest und eines sintflutartigen Regens, um den Feind zu besiegen.

Dieses Kapitel von Hesekiel präsentiert eine Prophezeiung über die Invasion Israels durch Gog, den Anführer von Magog, zusammen mit einer Koalition von Nationen. Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hesekiel anweist, gegen Gog zu prophezeien, und ihn als einen Feind beschreibt, der eine Koalition von Nationen zusammenstellen wird, um in Israel einzumarschieren. Die spezifischen Nationen, die sich Gog bei der Invasion anschließen werden, werden genannt, darunter Persien, Kusch, Put, Gomer und Beth Togarmah. Diese Nationen werden mit der Absicht zusammenkommen, das Land Israel zu plündern und zu plündern. Gott erklärt jedoch, dass er im Namen Israels eingreifen wird. Er wird eine große Erschütterung herbeiführen und die Eindringlinge dazu veranlassen, sich gegeneinander aufzulehnen. Gott wird ein großes Erdbeben, eine Pest und sintflutartige Regenfälle schicken, um den Feind zu besiegen. Das Kapitel betont Gottes Souveränität und seinen endgültigen Sieg über die Feinde Israels.

Hesekiel 38:1 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Gott ruft Hesekiel zu einer Prophezeiung auf.

1. Gott ruft uns immer dazu auf, ihm zu dienen und sein Wort zu verbreiten.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Ruf zu folgen und ihm treu zu dienen.

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

2. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich! Sende mich.“

Hesekiel 38:2 Menschensohn, richte dein Angesicht gegen Gog, das Land Magog, den Fürsten von Meschech und Tubal, und weissage gegen ihn,

Gott befiehlt Hesekiel, gegen Gog und das Land Magog zu prophezeien.

1. Gottes Auftrag an uns, dem Bösen entgegenzutreten

2. Die Botschaft Hesekiels in der Bibel verstehen

1. Johannes 16:33 – In dieser Welt wirst du Schwierigkeiten haben. Aber sei mutig! Ich habe die Welt überwunden.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Hesekiel 38:3 Und sprich: So spricht der HERR HERR! Siehe, ich bin gegen dich, o Gog, Fürst von Meschech und Tubal:

Der Herr, GOTT, erklärt seinen Widerstand gegen Gog, den Fürsten von Meschech und Tubal.

1. Gottes Souveränität: Dem Bösen entgegentreten

2. Mut angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 46:1-3: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Hesekiel 38:4 Und ich werde dich umkehren und Haken in deine Kinnbacken stecken, und ich werde dich und dein ganzes Heer, Pferde und Reiter, herausführen, alle bekleidet mit allerlei Rüstungen, sogar eine große Schar mit Schildschilden und Schilde, alle mit Schwertern:

Gott wird sich umdrehen und Gog Haken ins Maul legen und ihn und sein Heer aus Pferden und Reitern mit allerlei Rüstungen in den Kampf bringen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott im Kampf den Sieg bringen wird

2. Standhaft bleiben: Wie man trotz Widrigkeiten tapfer bleibt

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst.

Hesekiel 38:5 Persien, Äthiopien und Libyen mit ihnen; alle mit Schild und Helm:

Die Armeen Persiens, Äthiopiens und Libyens sind vereint und mit Schilden und Helmen auf den Kampf vorbereitet.

1. Die Bedeutung von Einheit und Bereitschaft angesichts von Widrigkeiten.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott in Zeiten des Konflikts.

1. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Hesekiel 38:6 Gomer und alle seine Truppen; das Haus Togarma aus der Nordgegend und alle seine Truppen und viel Volk mit dir.

Gomer und Togarmah, zwei Häuser im Norden, werden von vielen Menschen begleitet.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Untersuchung der Stärke des Miteinanders

2. Umgeben Sie sich mit Menschen, die Sie zum Wachsen herausfordern

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

Hesekiel 38:7 Sei bereit und bereite dich vor, du und deine ganze Schar, die bei dir versammelt ist, und sei ihnen ein Wächter.

In der Passage geht es darum, die Versammelten vorzubereiten und zu beschützen.

1: „Seien Sie bereit und seien Sie wachsam“

2: „Gottes Treue bei der Bereitstellung von Schutz“

1: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Hesekiel 38:8 Nach vielen Tagen wirst du heimgesucht werden. In den letzten Jahren wirst du in das Land kommen, das vor dem Schwert gerettet und aus vielen Völkern gesammelt wurde, gegen die Berge Israels, die immer wüst waren. aber es wird aus den Nationen hervorgebracht, und sie werden alle sicher wohnen.

Der Herr wird ein Land besuchen, das von der Zerstörung wiederhergestellt wurde und von vielen Menschen bewohnt wird, die in Frieden leben werden.

1. Gottes Versprechen des Friedens – Hesekiel 38:8

2. Wiederherstellung nach der Zerstörung – Hesekiel 38:8

1. Jesaja 2:2-4 – Und es wird in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhaben sein wird; und alle Nationen werden dorthin strömen.

2. Sacharja 14:9 - Und der HERR wird König sein über die ganze Erde. An jenem Tag wird ein HERR sein und sein Name einer.

Hesekiel 38:9 Du wirst aufsteigen und kommen wie ein Sturm, du wirst wie eine Wolke sein, die das Land bedeckt, du und alle deine Scharen und viel Volk mit dir.

Der HERR wird wie ein Sturm mit vielen Menschen kommen.

1. Das Kommen des HERRN steht unmittelbar bevor

2. Bereiten Sie sich auf das Kommen des HERRN vor

1. Matthäus 24:36-44

2. Offenbarung 1:7

Hesekiel 38:10 So spricht der HERR HERR: Es wird auch geschehen, dass dir zur gleichen Zeit Dinge in den Sinn kommen und du einen bösen Gedanken haben wirst:

Gott, der Herr, spricht durch Hesekiel und sagt voraus, dass einem zu einem bestimmten Zeitpunkt böse Gedanken in den Sinn kommen werden.

1. Gott hat die Kontrolle über unsere Gedanken: Eine Studie anhand von Hesekiel 38:10

2. Wie man die Versuchung böser Gedanken überwindet: Eine biblische Perspektive

1. Hesekiel 38:10 – „So spricht der Herr, GOTT: Es wird auch geschehen, dass dir zur gleichen Zeit Dinge in den Sinn kommen und du einen bösen Gedanken haben wirst:“

2. Jakobus 1:15 – „Wenn die Lust dann schwanger ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt den Tod hervor.“

Hesekiel 38:11 Und du sollst sagen: Ich werde hinaufziehen in das Land der unbefestigten Dörfer; Ich werde zu den Ruhenden gehen, die sicher wohnen, die alle ohne Mauern wohnen und weder Riegel noch Tore haben,

Gott ruft uns dazu, an einen Ort der Ruhe, Sicherheit und des Friedens zu kommen.

1: Haben Sie keine Angst, einen Ort des Friedens und der Sicherheit zu betreten, denn Gott hat versprochen, bei uns zu sein.

2: Verlassen Sie sich auf Gott und vertrauen Sie auf seine Versprechen, uns an einen Ort der Ruhe und Sicherheit zu führen.

1: Jesaja 26:3 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist; denn er vertraut auf dich.“

2: Psalm 4,8 – „Ich werde mich in Frieden hinlegen und schlafen; denn du, Herr, lässt mich in Sicherheit wohnen.“

Hesekiel 38:12 Um Beute zu machen und Beute zu machen; dass du deine Hand auf die verlassenen Orte wendest, die jetzt bewohnt sind, und auf das Volk, das aus den Nationen versammelt ist, das Vieh und Güter erworben hat und mitten im Land wohnt.

In dieser Passage geht es um Gottes Gericht über die Nationen, die sich aus den Nationen zusammengefunden haben, die den Menschen, die jetzt dort leben, das Land und seine Beute weggenommen haben.

1. Gottes Gericht und Barmherzigkeit – Hesekiel 38:12

2. Gottes Versorgung und Schutz – Hesekiel 38:12

1. Jesaja 42:13 – Der Herr wird ausziehen wie ein mächtiger Mann, er wird Eifersucht erregen wie ein Kriegsmann; er wird schreien, ja, brüllen; er wird seine Feinde besiegen.

2. Jeremia 32:17 – Ach, Herr, Gott! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

Hesekiel 38:13 Saba und Dedan und die Kaufleute von Tarsis und alle ihre jungen Löwen werden zu dir sagen: Bist du gekommen, um Beute zu machen? Hast du deine Schar versammelt, um Beute zu machen? Silber und Gold wegtragen, Vieh und Güter wegnehmen, große Beute machen?

Die Nationen Saba, Dedan und Tarschisch sowie ihre Verbündeten fordern die Invasion von Gog von Magog heraus und fragen sich, warum Gog gekommen ist, um ihre Ressourcen zu stehlen.

1. Sei nicht wie Gog – respektiere die Ressourcen anderer

2. Die Entscheidung, die Ressourcen anderer zu würdigen, bringt Segen mit sich

1. Sprüche 11:24-25 – Man gibt großzügig und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur unter Mangel. Wer Segen bringt, wird bereichert, und wer gießt, wird selbst getränkt.

2. 2. Korinther 8:13-15 – Unser Wunsch ist nicht, dass andere erleichtert werden, während Sie in Not sind, sondern dass Gleichheit herrscht. Zum jetzigen Zeitpunkt wird Ihr Überfluss ihnen das geben, was sie brauchen, und ihr Überfluss wird ihrerseits das liefern, was Sie brauchen. Das Ziel ist Gleichheit, wie geschrieben steht: Wer viel sammelte, hatte nicht zu viel, und wer wenig sammelte, hatte nicht zu wenig.

Hesekiel 38:14 Und du Menschensohn, weissage und sprich zu Gog: So spricht Gott, der Herr; An jenem Tag, an dem mein Volk Israel sicher wohnt, sollst du es nicht wissen?

In dieser Passage spricht Gott zu Gog und warnt ihn, dass er davon erfahren wird, wenn sein Volk in Sicherheit lebt.

1. Gott weiß immer, wann sein Volk in Sicherheit ist.

2. Wenn wir uns auf Gott verlassen, wird er für uns sorgen.

1. Psalm 91:9-10 – Weil du den Herrn zu deiner Zuflucht und den Höchsten zu deiner Wohnstätte gemacht hast, wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in die Nähe deines Zeltes kommen.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

Hesekiel 38:15 Und du wirst von deinem Ort aus dem Norden kommen, du und viel Volk mit dir, alle auf Pferden reitend, eine große Schar und ein mächtiges Heer.

Eine Armee aus dem Norden wird mit vielen Leuten auf Pferden kommen.

1. Gottes Schutz angesichts von Widrigkeiten

2. Die Kraft des Glaubens angesichts der Angst

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

Hesekiel 38:16 Und du wirst heraufziehen gegen mein Volk Israel wie eine Wolke, um das Land zu bedecken; Es wird in den letzten Tagen geschehen, und ich werde dich gegen mein Land bringen, damit die Heiden mich erkennen, wenn ich in dir, o Gog, vor ihren Augen geheiligt werde.

In der Endzeit wird Gott Gog dazu bringen, sein Volk Israel anzugreifen, damit die heidnischen Nationen ihn als Gott erkennen können, wenn er in Gog geheiligt wird.

1. Gottes Barmherzigkeit und sein Plan für Israel – Erkundung der Bedeutung der Heiligung Gottes durch Gog in Hesekiel 38:16

2. Die Offenbarung der Macht und Souveränität Gottes – Verständnis der Auswirkungen von Gottes Urteil über Gog in Hesekiel 38:16

1. Hesekiel 39:6-7 - Und ich werde ein Feuer über Magog und unter die Sorglosen auf den Inseln schicken, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin. So werde ich meinen heiligen Namen inmitten meines Volkes Israel bekannt machen; und ich werde nicht mehr zulassen, dass sie meinen heiligen Namen verunreinigen; und die Heiden werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Heilige in Israel.

2. Jesaja 43:3-4 - Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich habe Ägypten als Lösegeld für dich gegeben, Äthiopien und Seba für dich. Denn du warst kostbar in meinen Augen, du warst ehrenhaft, und ich habe dich geliebt. Deshalb werde ich Menschen für dich und Menschen für dein Leben geben.

Hesekiel 38:17 So spricht der HERR HERR: Bist du der, von dem ich vor langer Zeit durch meine Diener, die Propheten Israels, gesprochen habe, die damals viele Jahre lang prophezeiten, dass ich dich gegen sie aufbringen würde?

Gott spricht zu Hesekiel und fragt, ob er die Person ist, von der die Propheten Israels prophezeit haben, dass sie gegen sie vorgehen würde.

1. Die Herausforderung des Herrn an uns: Sind wir diejenigen, die er berufen hat?

2. Wie Gottes Botschaft Jahrhunderte überdauert: Was wir aus Hesekiels Geschichte lernen können

1. Jesaja 43:18-19 „Gedenkt nicht der früheren Dinge und beachtet nicht die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorgehen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg schaffen.“ in der Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2. Apostelgeschichte 2:16-18 „Das aber ist es, was der Prophet Joel geredet hat: Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch: und über eure Söhne und …“ Eure Töchter werden prophezeien, und eure jungen Männer werden Visionen sehen, und eure Ältesten werden Träume haben. Und über meine Knechte und meine Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen, und sie werden prophezeien.“

Hesekiel 38:18 Und es wird geschehen, wenn Gog über das Land Israel kommen wird, spricht Gott der HERR, da wird mein Zorn in mein Angesicht steigen.

Gott kündigt an, dass seine Wut offenbar werden wird, wenn Gog in das Land Israel eindringt.

1. Gottes Zorn: Was er bedeutet und wie man darauf reagiert

2. Der allmächtige Gott: Seine Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

1. Römer 12:19 – Rache nicht, mein Geliebter, sondern lasse Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jakobus 1:20 – denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Hesekiel 38:19 Denn in meiner Eifersucht und im Feuer meines Zorns habe ich geredet: Wahrlich, an jenem Tag wird eine große Erschütterung im Land Israel sein;

Gottes Gericht wird in großer Erschütterung über Israel kommen.

1: Gottes Urteil ist unvermeidlich und mächtig.

2: Denken wir daran, vor Gott demütig zu bleiben und um Seine Vergebung zu bitten.

1: Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2: Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Hesekiel 38:20 So sollen die Fische des Meeres und die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, und alle Menschen, die auf der Erde sind, werden Erschüttere vor meinem Angesicht, und die Berge werden einstürzen, und die steilen Stellen werden einstürzen, und alle Mauern werden zu Boden fallen.

Gottes Gegenwart wird alle Geschöpfe und Menschen auf der Erde vor Angst erzittern lassen und die Berge werden einstürzen und alle anderen Strukturen werden einstürzen.

1. Die unaufhaltsame Macht Gottes

2. Die Angst vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

1. Jesaja 64:1-3

2. Psalm 29:1-11

Hesekiel 38:21 Und ich werde zum Schwert wider ihn rufen auf allen meinen Bergen, spricht Gott der HERR: Das Schwert eines jeden soll gegen seinen Bruder sein.

Der Herr, Gott, wird auf allen seinen Bergen zum Schwert gegeneinander rufen.

1. Die Kosten von Konflikten: Lernen, Streitigkeiten friedlich beizulegen

2. Die Kraft der Vergebung: Die Bedeutung der Versöhnung

1. Matthäus 5:23-24 „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihnen.“ ; dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Sprüche 25:21-22 „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm Wasser zu trinken. Wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen, und der Herr wird es vergelten.“ Du.

Hesekiel 38:22 Und ich werde mit Pest und Blut gegen ihn vorgehen; Und ich werde auf ihn und auf seine Banden und auf die vielen Menschen, die bei ihm sind, einen überströmenden Regen und große Hagelkörner, Feuer und Schwefel regnen lassen.

Gott wird Gog und sein Volk für ihre Sünden bestrafen, indem er einen überströmenden Regen, große Hagelkörner, Feuer und Schwefel schickt.

1. Das gerechte Urteil Gottes – Hesekiel 38:22

2. Die Macht der Rache Gottes – Hesekiel 38:22

1. Jesaja 30:30 - Und der HERR wird seine herrliche Stimme hören lassen und das Leuchten seines Armes zeigen, mit der Grimmigkeit seines Zorns und mit der Flamme eines verzehrenden Feuers, mit Zerstreuung und Sturm und Hagelkörner.

2. Offenbarung 16:21 - Und es fiel ein großer Hagel vom Himmel auf die Menschen, jeder Stein so schwer wie ein Talent; und die Menschen lästerten Gott wegen der Plage des Hagels; denn ihre Plage war überaus groß.

Hesekiel 38:23 So will ich mich preisen und heiligen; und ich werde vor den Augen vieler Nationen erkannt werden, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird sich selbst verherrlichen und vielen Nationen bekannt sein.

1. Die Herrlichkeit Gottes – Römer 11:36

2. Gott kennen – Matthäus 7:21-23

1. Jesaja 60:1-3

2. Philipper 2:9-11

Hesekiel Kapitel 39 setzt die Prophezeiung über die Niederlage und das Gericht Gogs und seiner Koalition von Nationen fort. Das Kapitel betont Gottes Macht, sein Urteil über die Feinde Israels und seine Wiederherstellung seines Volkes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Urteilsverkündung Gottes gegen Gog und seine Koalition. Gott verspricht, Gog und seine Armeen zu vernichten und nur noch ein Sechstel von ihnen übrig zu lassen. Die Vögel und wilden Tiere werden sich an ihrem Fleisch weiden und ihre Waffen werden zerstört (Hesekiel 39:1-8).

2. Absatz: Die Prophezeiung beschreibt die Folgen der Schlacht. Das Volk Israel wird sieben Monate damit verbringen, die Leichen der Eindringlinge zu begraben und das Land zu säubern. Sie werden die Waffen einsammeln und sie als Brennstoff verbrennen, um sicherzustellen, dass sieben Jahre lang kein Bedarf an Holz besteht (Hesekiel 39:9-16).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit Gottes Versprechen der Wiederherstellung und seiner Zurschaustellung seiner Herrlichkeit unter den Nationen. Gott erklärt, dass er das Schicksal seines Volkes wiederherstellen, es aus den Nationen sammeln und seinen Geist über sie ausgießen wird. Die Nationen werden Gottes Treue bezeugen und seine Souveränität anerkennen (Hesekiel 39:17-29).

In Summe,
Hesekiel Kapitel neununddreißig präsentiert
die Prophezeiung über die Niederlage und das Gericht
von Gog und seiner Koalition von Nationen,
Betonung der Macht Gottes, seines Urteils über die Feinde,
und seine Wiederherstellung seines Volkes.

Verkündigung des Gerichts Gottes gegen Gog und seine Koalition.
Versprechen, ihre Armeen zu vernichten, so dass nur noch ein Sechstel übrig bleibt.
Vögel und wilde Tiere fressen das Fleisch der Eindringlinge.
Zerstörung ihrer Waffen.
Beschreibung der Folgen der Schlacht und der Bestattung der Leichen.
Sammeln von Waffen und deren Verbrennung als Treibstoff.

Versprechen der Wiederherstellung und Darstellung der Herrlichkeit Gottes unter den Nationen.
Wiederherstellung des Schicksals des Volkes Gottes und Ausgießen seines Geistes.
Zeugnis der Nationen für die Treue Gottes und die Anerkennung seiner Souveränität.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Prophezeiung über die Niederlage und das Gericht Gogs und seiner Koalition von Nationen fort. Das Kapitel beginnt mit der Urteilsverkündung Gottes gegen Gog, in der er verspricht, ihre Armeen zu vernichten und nur noch ein Sechstel von ihnen übrig zu lassen. Die Vögel und wilden Tiere werden sich an ihrem Fleisch weiden und ihre Waffen werden zerstört. Die Prophezeiung beschreibt dann die Folgen der Schlacht, als das Volk Israel sieben Monate damit verbringt, die Leichen der Eindringlinge zu begraben und das Land zu säubern. Sie werden die Waffen einsammeln und als Brennstoff verbrennen, um sicherzustellen, dass sieben Jahre lang kein Holz benötigt wird. Das Kapitel endet mit Gottes Versprechen der Wiederherstellung, indem er erklärt, dass er das Schicksal seines Volkes wiederherstellen, es aus den Nationen sammeln und seinen Geist über sie ausgießen wird. Die Nationen werden Gottes Treue bezeugen und seine Souveränität anerkennen. Das Kapitel betont Gottes Macht, sein Urteil über die Feinde Israels und seine Wiederherstellung seines Volkes.

Hesekiel 39:1 Darum, du Menschensohn, weissage gegen Gog und sprich: So spricht der Herr, HERR! Siehe, ich bin gegen dich, o Gog, Fürst von Meschech und Tubal:

Gott erklärt seinen Widerstand gegen Gog, den Anführer von Meschech und Tubal.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott immer das letzte Wort haben wird

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Auf Gottes Wort hören, egal was passiert

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Deuteronomium 30:19-20 – Heute rufe ich Himmel und Erde als Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Wähle nun das Leben, damit du und deine Kinder leben und den Herrn, deinen Gott, lieben, auf seine Stimme hören und an ihm festhalten können. Denn der Herr ist dein Leben, und er wird dir viele Jahre in dem Land geben, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob zu geben geschworen hat.

Hesekiel 39:2 Und ich werde dich umkehren und nur den sechsten Teil von dir übrig lassen, und ich werde dich aus dem nördlichen Teil heraufziehen lassen und dich auf die Berge Israels bringen.

Diese Passage aus Hesekiel 39:2 beschreibt Gottes Plan, einen Rest des Volkes in die Berge Israels zurückzubringen.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Egal unter welchen Umständen, Gott ist treu

2. Die Macht der Erlösung: Gottes Gnade und Barmherzigkeit bei der Wiederherstellung seines Volkes

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht! Denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; zum Norden werde ich sagen: Gib auf! und zum Süden werde ich sagen: Haltet euch nicht zurück: Bringt meine Söhne von weit her und meine Töchter von den Enden der Erde.“

2. Jeremia 29:10-14 – „Denn so spricht der HERR: Nach siebzig Jahren in Babylon werde ich euch besuchen und mein gutes Wort an euch erfüllen, um euch an diesen Ort zurückkehren zu lassen. Denn ich kenne das.“ Gedanken, die ich dir gegenüber denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben. Dann sollt ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir suchen werdet.

Hesekiel 39:3 Und ich werde deinen Bogen aus deiner linken Hand zerschlagen und deine Pfeile aus deiner rechten Hand fallen lassen.

Gott wird die Werkzeuge der Zerstörung, die sein Volk benutzt, wegnehmen und es zu Fall bringen.

1. Die Kraft der Hingabe: Auf die Versorgung durch den Herrn vertrauen

2. Gottes Liebe in Aktion: Seinen Schutz verstehen

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Hesekiel 39:4 Du wirst auf die Berge Israels fallen, du und alle deine Scharen und das Volk, das mit dir ist. Ich werde dich den Raubvögeln aller Art und den Tieren des Feldes zum Fraß ausliefern .

Gottes Urteil über diejenigen, die sich Ihm widersetzen, wird vollständig und gnadenlos sein.

1. Wir müssen Gottes Urteil akzeptieren und für unsere Sünden Buße tun.

2. Wir müssen Gottes Autorität respektieren und seinen Geboten gehorchen.

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 103:10: „Er hat uns nicht nach unseren Sünden behandelt und uns nicht vergolten nach unseren Missetaten.“

Hesekiel 39:5 Du wirst auf dem freien Feld fallen; denn ich habe es geredet, spricht der Herr, HERR.

Diese Passage aus Hesekiel 39:5 erinnert uns daran, dass Gottes Wort mächtig ist und immer in Erfüllung gehen wird.

1: Wir können Gottes Versprechen vertrauen, denn er wird sie immer halten.

2: Unser Glaube an Gottes Wort ist eine Quelle der Kraft und Hoffnung.

1: Josua 21:45 – Von all den guten Verheißungen, die der HERR dem Haus Israel gemacht hatte, war kein einziges Wort misslungen; alles geschah.

2: Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Hesekiel 39:6 Und ich werde ein Feuer senden über Magog und unter die Sorglosen, die auf den Inseln wohnen, und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin.

Gott wird diejenigen bestrafen, die unvorsichtig handeln.

1: Wir müssen darauf achten, unser Leben nach Gottes Willen zu leben.

2: Wir dürfen Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich betrachten, denn Er wird nicht zögern, die Bösen zu bestrafen.

1: Römer 2:4-5 – „Oder verachtet ihr den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld und erkennt nicht, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen? Sondern wegen eurer Sturheit und eures reuelosen Herzens Du speicherst den Zorn gegen dich selbst für den Tag des Zorns Gottes, an dem sein gerechtes Gericht offenbart wird.

2: Hebräer 10:31 – „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Hesekiel 39:7 So werde ich meinen heiligen Namen bekannt machen inmitten meines Volkes Israel; und ich werde nicht mehr zulassen, dass sie meinen heiligen Namen verunreinigen; und die Heiden werden erkennen, dass ich der HERR bin, der Heilige in Israel.

Gott wird seinem Volk Israel seinen heiligen Namen bekannt machen und verhindern, dass es ihn verunreinigt. Die Heiden werden verstehen, dass Er der Herr ist, der Heilige in Israel.

1. Die Heiligkeit Gottes: Die Macht seines Namens verstehen

2. Gottes Versprechen an sein Volk: Seinen heiligen Namen bewahren

1. Exodus 3:14-15 – „Und Gott sprach zu Mose: ICH BIN, DER ICH BIN! Und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat.“ So sollt ihr zu den Kindern Israel sagen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt: Das ist mein Name für immer, und das ist mein Denkmal für alle Generationen.

2. Jesaja 12:4-5 – „Und an jenem Tag sollt ihr sagen: Lobt den HERRN, ruft seinen Namen an, verkündet seine Taten unter dem Volk, macht bekannt, dass sein Name erhöht ist. Singt dem HERRN, denn er hat es getan.“ Großes getan: Das ist auf der ganzen Erde bekannt.

Hesekiel 39:8 Siehe, es ist gekommen, und es ist geschehen, spricht der Herr, HERR; Dies ist der Tag, von dem ich gesprochen habe.

Gott erklärt, dass der Tag, von dem Er gesprochen hat, nun gekommen und vorüber ist.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes

2. Die Zeit der Erfüllung

1. Jeremia 29:10-14 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Hesekiel 39:9 Und die in den Städten Israels wohnen, werden hinausgehen und die Waffen anzünden und verbrennen, sowohl die Schilde als auch die Schilde, die Bögen und die Pfeile und die Handstäbe und die Speere und sie soll sie sieben Jahre lang mit Feuer verbrennen:

Dem Volk Israel wird befohlen, seine Waffen sieben Jahre lang zu verbrennen.

1. Die Macht des Gehorsams: Eine Studie von Hesekiel 39:9

2. Die Schönheit einer friedlichen Nation: Frieden im Gehorsam gegenüber Gott finden

1. Jesaja 2:4 - „Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht lernen Krieg nicht mehr.

2. Jesaja 60:18 – „Gewalt soll in deinem Land nicht mehr gehört werden, weder Verwüstung noch Zerstörung innerhalb deiner Grenzen; sondern du sollst deine Mauern Erlösung und deine Tore Lob preisen.“

Hesekiel 39:10 Und sie sollen kein Holz vom Feld nehmen und keins aus den Wäldern fällen; Denn sie werden die Waffen mit Feuer verbrennen und diejenigen ausplündern, die sie ausgeplündert haben, und diejenigen ausrauben, die sie ausgeraubt haben, spricht der Herr, HERR.

Der Herr, Gott, wird diejenigen beschützen, denen Unrecht widerfahren ist, und wird sich an ihren Unterdrückern rächen.

1: Der Herr wird sein Volk beschützen

2: Rache ist Gottes Verantwortung

1: Psalm 37:39 - Aber die Rettung der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Stärke in der Zeit der Not.

2: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Hesekiel 39:11 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass ich Gog dort in Israel eine Grabstätte geben werde, das Tal der Reisenden, östlich des Meeres; und es

wird die Nasen der Reisenden verstopfen. und dort werden sie Gog und seine ganze Menge begraben; und sie werden es das Tal Hamongog nennen.

Am Tag des Gerichts wird Gott Gog eine Grabstätte im Tal der Passagiere östlich des Meeres geben. Es wird das Tal Hamon-Gog genannt werden, und die ganze Menge Gogs wird dort begraben.

1. Das Gericht Gottes: Das Tal von Hamon-Gog

2. Die Macht und Majestät Gottes: Das Tal der Passagiere

1. Hesekiel 39:11

2. Jesaja 34:3-4 „Auch ihre Erschlagenen werden hinausgeworfen werden, und ihr Gestank wird aus ihren Aas aufsteigen, und die Berge werden in ihrem Blut zerschmelzen. Und das ganze Heer des Himmels wird sich auflösen, und die Die Himmel werden zusammengerollt wie ein Buch, und ihr ganzes Heer wird niederfallen, wie das Blatt vom Weinstock abfällt und wie eine Feige vom Feigenbaum fällt.

Hesekiel 39:12 Und sieben Monate lang soll das Haus Israel sie begraben, um das Land zu reinigen.

Das Volk Israel wird sieben Monate damit verbringen, seine Toten zu begraben, um das Land zu reinigen.

1. Die Kraft der Vergebung – Wie Gottes Gnade und Barmherzigkeit Heilung und Reinigung bewirken können.

2. Der Segen des Gehorsams – Wie Gottes Gebote uns ihm und seinen Versprechen näher bringen.

1. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2. Jesaja 6:7 - Und er legte es auf meinen Mund und sprach: Siehe, das hat deine Lippen berührt; und deine Missetat wird hinweggenommen und deine Sünde getilgt.

Hesekiel 39:13 Ja, alles Volk des Landes soll sie begraben; und es wird ihnen ein Ruhm sein an dem Tag, an dem ich verherrlicht werde, spricht der Herr, GOTT.

Gott, der Herr, wird verherrlicht werden, wenn alle Menschen im Land die Toten begraben.

1: Wir sollten den Herrn verherrlichen, indem wir die Toten ehren.

2: Wenn wir die Toten ehren, ehren wir Gott.

1: Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles Tun unter den Himmeln eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben.

2: Sprüche 22:8 - Wer Unrecht sät, wird Unheil ernten, und die Rute des Zorns wird versagen.

Hesekiel 39:14 Und sie sollen Männer aussondern, die ständig beschäftigt sind, und durch das Land ziehen, um mit den Reisenden die zu begraben, die auf der Erde

übrig geblieben sind, um sie zu reinigen; nach Ablauf von sieben Monaten werden sie nachforschen.

Das Volk Israel wird beauftragt, nach sieben Monaten durch das Land zu ziehen und die Toten zu begraben, um das Land zu reinigen.

1. Die Wichtigkeit, Gott zu dienen und seinen Willen zu erfüllen.

2. Die Bedeutung des Siebenmonatszeitraums in Hesekiel 39:14 verstehen.

1. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Psalm 37:5: Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm und er wird es tun.

Hesekiel 39:15 Und die Wanderer, die durch das Land ziehen, und wenn jemand eines Menschen Knochen sieht, soll er ein Zeichen daran aufstellen, bis die Totengräber ihn im Tal Hamongog begraben haben.

Wenn eine Person durch das Land geht und einen menschlichen Knochen sieht, sollte sie ein Schild aufstellen, um die Stelle zu markieren, bis die Knochen im Tal von Hamongog begraben werden.

1. „Seien Sie wachsam: Markieren Sie den Ort der Gefallenen“

2. „Das Lebenszeichen: Ehre und Respekt für die Toten“

1. Sprüche 22:28 – „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.“

2. Deuteronomium 19:14 – „Du sollst das Wahrzeichen deines Nächsten nicht entfernen, das sie von alters her in dein Erbteil gelegt haben, das du erben sollst in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt, um es in Besitz zu nehmen.“

Hesekiel 39:16 Und der Name der Stadt soll Hamona sein. So werden sie das Land reinigen.

Gott weist Hesekiel an, zu verkünden, dass die Stadt Hamonah heißen und ein Ort der Reinigung sein wird.

1. Die Rückeroberung unseres wiederhergestellten Landes: Eine Untersuchung von Hesekiel 39:16

2. Säubere das Land: Gottes reinigende Gnade erfahren

1. Jesaja 1:16-18 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun,

2. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Hesekiel 39:17 Und du Menschensohn, so spricht Gott der HERR: Sprich zu jedem gefiederten Vogel und zu jedem Tier des Feldes: Versammelt euch und kommt! Versammelt euch von allen Seiten zu meinem Opfer, das ich für euch opfere, nämlich zu einem großen Opfer auf den Bergen Israels, damit ihr Fleisch essen und Blut trinken könnt.

Gott ruft alle Vögel und Tiere des Feldes dazu auf, zu kommen und an dem großen Opfer teilzunehmen, das er auf den Bergen Israels bringt.

1. Die Einladung zum großen Opfer – Erkundung der Bedeutung von Gottes Ruf, an einem großen spirituellen Fest teilzunehmen.

2. Das Opfer gefiederter Vögel und wilder Tiere – Erkundung der Bedeutung des Opfers und seiner Auswirkungen für uns heute.

1. Jesaja 55:1 – „Kommt, alle, die dürsten, kommen ans Wasser; und wer kein Geld hat, kommt, kauft und isst! Kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“

2. Philipper 2:17 – „Selbst wenn ich als Trankopfer auf das Opfer eures Glaubens geschüttet würde, freue ich mich und freue mich mit euch allen.“

Hesekiel 39:18 Ihr sollt das Fleisch der Mächtigen essen und das Blut der Fürsten der Erde trinken, der Widder, der Lämmer, der Ziegen und der Ochsen, allesamt Mastvieh von Basan.

In dieser Passage geht es um den Verzehr von Tieren wie Widdern, Lämmern, Ziegen und Ochsen.

1. Der Segen des Überflusses: Wir feiern Gottes Fürsorge in unserem Leben

2. Haushalterschaft: Lernen, sich um Gottes Gaben zu kümmern

1. Deuteronomium 12:15-16 – „Du sollst schlachten und Fleisch essen in jeder deiner Städte, so viel du willst, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat. Die Unreinen und die Reinen dürfen essen.“ davon, wie von der Gazelle und wie vom Hirsch. Nur sollst du das Blut nicht essen; du sollst es auf die Erde gießen wie Wasser.“

2. Psalm 104:14-15 – „Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen, die der Mensch anbauen kann, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringt und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, Öl, um sein Angesicht zu erstrahlen.“ und Brot, um das Herz des Menschen zu stärken.“

Hesekiel 39:19 Und ihr sollt Fett essen, bis ihr satt seid, und Blut trinken, bis ihr betrunken seid von meinem Opfer, das ich für euch geopfert habe.

Gott bringt ein Opfer für das Volk Israel dar und ihnen wird aufgetragen, Fett zu essen und Blut zu trinken, bis sie satt sind.

1. Der Überfluss an Gottes Versorgung

2. Die Kraft des Pessach-Opfers

1. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: „Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“

2. Levitikus 23:10-14 - Rede mit dem Volk Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und seine Ernte einbringt, sollt ihr die Garbe der Erstlinge eurer Ernte zum Priester bringen. und er soll die Garbe vor dem

Herrn schwingen, damit du angenommen wirst. Am Tag nach dem Sabbat soll der Priester es schwenken.

Hesekiel 39:20 So werdet ihr an meinem Tisch satt werden mit Pferden und Streitwagen, mit Helden und mit allen Kriegsleuten, spricht der HERR HERR.

Gott wird sein Volk auch in Kriegszeiten mit Überfluss versorgen.

1: Gott ist immer bei uns und wird uns in Zeiten der Not versorgen.

2: Vertraue auf den Herrn, denn er wird für alle unsere Bedürfnisse sorgen.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hesekiel 39:21 Und ich werde meine Herrlichkeit unter die Heiden bringen, und alle Heiden werden mein Urteil sehen, das ich vollstreckt habe, und meine Hand, die ich auf sie gelegt habe.

Gott wird seine Herrlichkeit unter den Nationen zeigen und alle Menschen werden sein Urteil und seine Taten sehen.

1. Gottes Herrlichkeit offenbart: Wie man im Licht des Urteils Gottes lebt

2. Die Kraft der Gegenwart Gottes: Seine Herrlichkeit in unserem Leben erfahren

1. Römer 3:21-26 – Rechtfertigung durch Glauben

2. 1. Petrus 2:9-10 – Leben als auserwähltes Volk Gottes

Hesekiel 39:22 Und das Haus Israel wird von diesem Tag an erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott, bin.

Von diesem Tag an wird das Haus Israel Gott kennen.

1. Ein neuer Tag: Gottes Gegenwart im Leben des Hauses Israel

2. Der Herr, unser Gott: Gottes Treue gegenüber seinem Volk anerkennen

1. Jesaja 43:10-11 – „Ihr seid meine Zeugen“, erklärt der Herr, „und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und erkennt, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und es wird niemanden nach mir geben.

11 Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter.

2. Johannes 17:3 – „Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“

Hesekiel 39:23 Und die Heiden werden erfahren, dass das Haus Israel wegen ihrer Missetat in die Gefangenschaft gegangen ist. Weil sie sich gegen mich versündigt hatten, verbarg ich mein Angesicht vor ihnen und gab sie in die Hand ihrer Feinde. So fielen sie alle das Schwert.

Die Heiden werden erfahren, dass das Haus Israel aufgrund ihrer sündigen Taten in die Gefangenschaft geraten ist, was dazu geführt hat, dass Gott sich von ihnen abgewandt hat und ihren Feinden die Oberhand überlassen hat.

1. Die Folgen der Sünde: Aus den Fehlern anderer lernen und wachsen

2. Die Kraft der Vergebung: Gottes Liebe durch Reue wiederentdecken

1. Römer 3:23: „Denn alle sind Sünder und ermangeln der Herrlichkeit Gottes."

2. Psalm 51:17: „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten."

Hesekiel 39:24 Nach ihrer Unreinheit und nach ihren Übertretungen habe ich ihnen getan und mein Angesicht vor ihnen verborgen.

Gottes Urteil über die Israeliten aufgrund ihrer Unreinheit und Übertretungen.

1. Gottes unfehlbare Gerechtigkeit – Erforschung der Natur von Gottes Urteil in Hesekiel 39:24

2. Entscheidungen haben Konsequenzen – Die schwerwiegenden Folgen der Sünde in Hesekiel 39:24 verstehen

1. Jesaja 59:2 – „Deine Sünden aber haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört."

2. Psalm 51:7 – „Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein."

Hesekiel 39:25 Darum spricht der HERR HERR: Nun werde ich die Gefangenschaft Jakobs zurückbringen und mich des ganzen Hauses Israel erbarmen und um meinen heiligen Namen eifersüchtig sein.

Gott wird Jakob in die Gefangenschaft zurückbringen und dem Volk Israel Barmherzigkeit erweisen und gleichzeitig seinen heiligen Namen ehren.

1. Gottes grenzenlose Barmherzigkeit und die Rückkehr Jakobs

2. Die Kraft des Heiligen Namens Gottes

1. Jesaja 41:17-20 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 25:6-7 – Denke, HERR, an deine Barmherzigkeit und deine Güte; denn sie sind schon immer gewesen. Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Übertretungen; gedenke meiner nach deiner Barmherzigkeit, um deiner Güte willen, HERR.

Hesekiel 39:26 Danach trugen sie ihre Schande und alle ihre Sünden, mit denen sie gegen mich verstoßen hatten, als sie sicher in ihrem Land wohnten, und niemand fürchtete sie.

Gott wird das Volk Israel in sein Heimatland zurückbringen, nachdem es die Verantwortung für die Schande seiner vergangenen Übertretungen und Sünden übernommen hat.

1. Gottes Erlösung – Eine Untersuchung von Hesekiel 39:26

2. Die Barmherzigkeit Gottes – Die Wiederherstellung seines Volkes

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Hesekiel 39:27 Als ich sie aus dem Volk zurückführte und aus den Ländern ihrer Feinde sammelte und in ihnen vor den Augen vieler Nationen geheiligt wurde;

Gott wird sein Volk von seinen Feinden zu sich zurückbringen und vor den Nationen verherrlicht werden.

1: Gottes Liebe und Erlösung stehen allen offen, die sich an ihn wenden.

2: Egal wie weit wir gegangen sind, Gottes Gnade kann uns zu Ihm zurückbringen.

1: Jesaja 43:1-4 „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist es.“ Mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“

2: Sacharja 10:6-10 „Ich werde das Haus Juda stärken und das Haus Joseph retten. Ich werde sie zurückbringen, weil ich Mitleid mit ihnen habe, und sie werden sein, als hätte ich sie nicht verstoßen. Denn ich bin der Herr, ihr Gott, und ich werde ihnen antworten. Dann werden die Leute von Ephraim wie Krieger werden, und ihre Herzen werden froh sein wie vom Wein. Ihre Kinder werden es sehen und sich freuen; ihre Herzen werden sich freuen im Herrn. Ich werde für sie pfeifen und sie sammeln, denn ich habe sie erlöst, und sie werden so zahlreich sein wie zuvor.

Hesekiel 39:28 Dann werden sie erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott, bin, der sie in die Gefangenschaft der Heiden geführt hat; ich habe sie aber in ihr Land gesammelt und keinen von ihnen mehr dort gelassen.

Gott wird seinem Volk zeigen, dass er ihr wahrer Herr und Erlöser ist, indem er es aus der Gefangenschaft der Heiden befreit und in seinem eigenen Land versammelt und keinen von ihnen mehr im Exil zurücklässt.

1. Gott ist der ultimative Erlöser, der uns von all unseren Prüfungen und Nöten erlöst.

2. Egal unter welchen Umständen, Gott sorgt immer für einen Weg nach Hause.

Querverweise:

1. Psalm 91:14-16 Weil er mich liebt, spricht der Herr, werde ich ihn retten; Ich werde ihn beschützen, denn er erkennt meinen Namen an. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Jesaja 43:1-3 Nun aber, das sagt der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich mit deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Hesekiel 39:29 Und ich werde mein Angesicht nicht mehr vor ihnen verbergen; denn ich habe meinen Geist über das Haus Israel ausgegossen, spricht der HERR HERR.

Gott verspricht, sein Angesicht nicht vor dem Volk Israel zu verbergen und seinen Geist über sie auszugießen.

1. „Wiederverbindung mit Gott: Das Versprechen von Hesekiel 39:29“

2. „Der Geist Gottes: Eine Erneuerung der Hoffnung in Hesekiel 39:29“

1. Joel 2:28-29 – „Und es wird danach geschehen, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume träumen, eure jungen Männer werden sehen.“ Visionen: Und auch über die Knechte und Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.

2. Jesaja 44:3 – „Denn ich werde Wasser auf den Durstigen gießen und Überschwemmungen auf das Trockene. Ich werde meinen Geist auf deinen Samen ausgießen und meinen Segen auf deine Nachkommen.“

Hesekiel Kapitel 40 markiert den Beginn einer detaillierten Vision, die Hesekiel über einen zukünftigen Tempel und seine Maße erhielt. Das Kapitel betont die Bedeutung präziser Maße und die Heiligkeit des Tempels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel in einer Vision auf einen hohen Berg geführt wird, wo er einen Mann sieht, der wie Bronze aussieht. Der Mann vermisst den Tempel und seine verschiedenen Bereiche und liefert detaillierte Maße für jeden Abschnitt (Hesekiel 40:1-49).

2. Absatz: Die Vision beschreibt das äußere Tor des Tempels, seine Kammern und die Maße der Tore und Mauern. Der Mann misst die Länge und Breite der verschiedenen Bereiche, einschließlich des äußeren Vorhofs und des inneren Heiligtums (Hesekiel 40:1-49).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung der Stufen, die zum Tempel führen, und der Maße des Altars. Die Vision unterstreicht die Bedeutung präziser Messungen und betont die Heiligkeit des Tempels (Hesekiel 40:35-49).

In Summe,
Hesekiel Kapitel vierzig präsentiert
eine detaillierte Vision, die Hesekiel gegeben wurde
bezüglich eines zukünftigen Tempels und seiner Abmessungen,
Betonung der Bedeutung präziser Messungen
und die Heiligkeit des Tempels.

Hesekiels Vision eines Mannes mit der Erscheinung von Bronze auf einem hohen Berg.
Detaillierte Messungen des Tempels und seiner verschiedenen Bereiche.
Beschreibung des äußeren Tores, der Kammern, Tore und Mauern.
Maße des äußeren Vorhofs und des inneren Heiligtums.
Stufen zum Tempel und Maße des Altars.
Der Schwerpunkt liegt auf präzisen Maßen und der Heiligkeit des Tempels.

Dieses Kapitel von Hesekiel stellt eine detaillierte Vision vor, die Hesekiel über einen zukünftigen Tempel und seine Maße erhielt. Das Kapitel beginnt damit, dass Hesekiel in einer Vision auf einen hohen Berg geführt wird, wo er einen Mann sieht, der wie Bronze aussieht. Dieser Mann vermisst den Tempel und seine verschiedenen Bereiche und liefert detaillierte Messungen für jeden Abschnitt. Die Vision beschreibt das äußere Tor des Tempels, seine Kammern und die Maße der Tore und Mauern. Der Mann misst die Länge und Breite der verschiedenen Bereiche, einschließlich des Außenhofs und des Innenheiligtums. Das Kapitel schließt mit der Erwähnung der Stufen, die zum Tempel führen, und der Maße des Altars. Die Vision betont die Bedeutung präziser Messungen und unterstreicht die Heiligkeit des Tempels. Das Kapitel betont die Bedeutung des Tempels und seine sorgfältige Gestaltung.

Hesekiel 40:1 Im fünfundzwanzigsten Jahr unserer Gefangenschaft, am Anfang des Jahres, am zehnten Tag des Monats, im vierzehnten Jahr, nachdem die Stadt geschlagen worden war, an demselben Tag geschah die Hand des HERRN auf mich und brachte mich dorthin.

Am zehnten Tag des fünfundzwanzigsten Jahres der Gefangenschaft ruhte die Hand des Herrn auf Hesekiel und er wurde an einen Ort gebracht.

1. Der Gott, der befreit: Wie Gott Hesekiel aus der Gefangenschaft rettete

2. Die göttliche Hand der Vorsehung: Wie der Herr unser Leben führt und lenkt

1. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 107:2: Das sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Not erlöst hat.

Hesekiel 40:2 In den Gesichten Gottes führte er mich in das Land Israel und setzte mich auf einen sehr hohen Berg, der wie der Rahmen einer Stadt im Süden war.

Gott brachte Hesekiel in das Land Israel und zeigte ihm eine Stadt auf einem hohen Berg im Süden.

1. Die Wunder der Schöpfung Gottes

2. Die Majestät der Pläne Gottes

1. Offenbarung 21:10-11 – Und er entführte mich im Geiste auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die große Stadt, das heilige Jerusalem, die von Gott aus dem Himmel herabkam.

2. Psalm 48:1-2 – Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Wunderschön für die Lage, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

Hesekiel 40:3 Und er brachte mich dorthin, und siehe, da war ein Mann, der aussah wie Erz, und er hatte eine Leine aus Flachs in seiner Hand und ein Messrohr; und er stand im Tor.

Ein Mann mit messingähnlichem Aussehen und einem Messrohr stand im Tor, wie in Hesekiel 40:3 beschrieben.

1. Wie wichtig es ist, unser Leben nach Gottes Maßstäben zu messen.

2. Unser Bedürfnis nach Gottes Führung, um sein Wort zu verstehen.

1. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 40:4 Und der Mann sprach zu mir: Menschensohn, sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren und setze dein Herz auf alles, was ich dir zeigen werde; Denn damit ich es dir zeige, bist du hierhergebracht worden. Erzähle dem Haus Israel alles, was du siehst.

Ein Mann weist den Propheten Hesekiel an, mit seinen Sinnen darauf zu achten, was er ihm zeigen wird, damit er es dem Haus Israel verkünden kann.

1. „Die Macht der Wahrnehmung: Auf das Wort des Herrn achten“

2. „Dem Haus Israel das Wort des Herrn verkünden“

1. Matthäus 7:24-27 – Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute:

2. 1. Korinther 2:13 – Was wir auch sagen, nicht mit Worten, die die Weisheit des Menschen lehrt, sondern mit denen der Heilige Geist lehrt; spirituelle Dinge mit spirituellen vergleichen.

Hesekiel 40:5 Und siehe, eine Mauer war draußen am Hause ringsum und in der Hand des Mannes ein Messrohr, sechs Ellen lang und eine Hand breit. Und er maß die Breite des Gebäudes, ein Rohr; und die Höhe, ein Schilfrohr.

Ein Mann vermaß ein Gebäude mit einem sechs Ellen langen Messrohr.

1. Die Bedeutung der Messung im Leben.

2. Der Wert der Genauigkeit bei der Messung.

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Sprüche 19:2 – Es ist nicht gut, Eifer ohne Wissen zu haben, noch voreilig zu sein und den Weg zu verfehlen.

Hesekiel 40:6 Und er ging zum Tor, das nach Osten blickt, und stieg die Treppe hinauf und maß die Schwelle des Tores, die eine Schilfrohrbreite lang war; und die andere Schwelle des Tores, die eine Schilfrohrbreite lang war.

Der Prophet Hesekiel vermaß die Tore an der Ostseite des Tempels, die jeweils ein Schilfrohr breit waren.

1. „Das Maß des Gehorsams“

2. „Gottes perfektes Design“

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“

2. 1. Petrus 1:13-14 – „Darum, bereitet euren Geist zum Handeln vor und seid nüchtern und setzt eure Hoffnung völlig auf die Gnade, die euch durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil werden wird. Tut es als gehorsame Kinder.“ Passen Sie sich nicht den Leidenschaften Ihrer früheren Unwissenheit an.

Hesekiel 40:7 Und jede Kammer war ein Rohr lang und ein Rohr breit; und zwischen den kleinen Kammern waren fünf Ellen; Und die Schwelle des Tores neben der Vorhalle des Tores drinnen war ein einziges Rohr.

Hesekiel 40:7 beschreibt ein Tor mit Kammern, die ein Schilfrohr lang und ein Schilfrohr breit sind und durch fünf Ellen voneinander getrennt sind, wobei die Schwelle des Tores ein Schilfrohr lang ist.

1. Das Maß der Vollkommenheit Gottes: Hesekiel 40:7

2. Der Entwurf von Gottes Haus: Hesekiel 40:7

1. Jesaja 40:12 – „Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit einem Maß maß und die Berge mit Waagen und die Hügel mit Maßen wog.“ ein Gleichgewicht?"

2. Offenbarung 21:17 – „Und er maß ihre Mauer, hundertvierundvierzig Ellen, nach dem Maß eines Menschen, das heißt des Engels.“

Hesekiel 40:8 Und er maß auch die Vorhalle des Tores innen: ein Rohr.

Die Vorhalle des Tores maß ein Schilfrohr.

1. Die Macht der kleinen Dinge – Was wir aus dieser scheinbar kleinen Messung lernen können.

2. Die Bedeutung der Messung – Wie Messungen ein Symbol unseres Glaubens sein können.

1. Matthäus 6:30 – Wenn Gott nun das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, sollte er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen?

2. Lukas 16:10 – Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch im Großen ungerecht.

Hesekiel 40:9 Und er maß die Vorhalle des Tores, acht Ellen; und ihre Pfosten zwei Ellen; und die Vorhalle des Tores war nach innen gerichtet.

Hesekiel 40:9 beschreibt die Maße der Vorhalle des Tores mit acht Ellen Breite und zwei Ellen Tiefe.

1. Die Bedeutung der Messung im Königreich Gottes

2. Gottes perfekter Plan für sein Königreich

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Hesekiel 40:10 Und die Kammern des Tores gegen Osten waren drei auf dieser Seite und drei auf jener Seite; sie drei hatten ein Maß, und die Pfosten hatten ein Maß auf dieser und jener Seite.

Die kleinen Kammern des Osttors des Tempels hatten die gleiche Größe wie die Torpfosten.

1. Gottes Anweisung für vollkommen gleiches Maß

2. Die Bedeutung der perfekten Messung beim Bau des Tempels des Herrn

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Jesaja 28:10 – Denn es heißt: Tue und tue, tue und tue, herrsche über Regel, herrsche über Herrschaft; ein bisschen hier, ein bisschen da.

Hesekiel 40:11 Und er maß die Breite des Toreingangs: zehn Ellen; und die Länge des Tores dreizehn Ellen.

Hesekiel 40:11 beschreibt ein Tor mit einer Breite von 10 Ellen und einer Länge von 13 Ellen.

1. Das Tor des Herrn ist weit genug, um alle willkommen zu heißen, die ihn suchen.

2. Gottes Einladung, in seine Gegenwart zu kommen, steht allen offen, die dem Ruf folgen.

1. Offenbarung 21:21 – „Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen; jedes einzelne Tor war aus einer Perle; und die Straße der Stadt war aus reinem Gold, wie durchsichtiges Glas.“

2. Johannes 10:9 – „Ich bin die Tür. Wer durch mich eingeht, der wird gerettet werden und ein- und ausgehen und Weide finden.“

Hesekiel 40:12 Und der Raum vor den Kammern war eine Elle auf dieser Seite, und der Raum war eine Elle auf dieser Seite; und die Kammern waren sechs Ellen auf dieser Seite und sechs Ellen auf dieser Seite.

Dieser Abschnitt beschreibt eine Struktur, die auf jeder Seite der kleinen Kammern einen Raum von einer Elle hatte, wobei jede Kammer auf jeder Seite sechs Ellen groß war.

1. Gott ist ein Gott der Ordnung und Struktur.

2. Auch wir sollten danach streben, unser Leben geordnet und strukturiert zu führen.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten; eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus; eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen; eine Zeit, Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zusammenzutragen; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Unterlassen des Umarmens; eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Verlieren; eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen; eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Nähen; eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden.

Hesekiel 40:13 Und er maß das Tor vom Dach einer Kammer bis zum Dach einer anderen: Die Breite betrug fünfundzwanzig Ellen, Tür an Tür.

Der Herr maß das Tor zwischen zwei kleinen Kammern und stellte fest, dass es 25 Ellen breit war.

1. Der Herr ist seinen Maßstäben treu

2. Die Macht der Maße Gottes

1. Jesaja 40:12 – „Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?“

2. Psalm 39:5 – „Du hast meine Tage zu einer bloßen Handbreit gemacht; die Spanne meiner Jahre ist wie nichts vor dir. Das Leben eines jeden Menschen ist nur ein Hauch.“

Hesekiel 40:14 Und er machte Pfosten von sechzig Ellen Länge bis an den Pfosten des Vorhofs rings um das Tor.

Der Prophet Hesekiel beschrieb ein Tor mit Pfosten von sechzig Ellen Umfang.

1. Gottes perfekte Maße: Untersuchung der Bedeutung von Hesekiel 40:14

2. Die Symbolik des Tores: Bedeutung in Hesekiel 40:14 finden

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Jesaja 40:12 – „Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spanne abmaß und den Staub der Erde mit einem Maß maß und die Berge mit Waagen und die Hügel mit Maßen wog.“ ein Gleichgewicht?"

Hesekiel 40:15 Und von der Vorderseite des Eingangstors bis zur Vorderseite der Vorhalle des inneren Tores waren es fünfzig Ellen.

Das Tor zum inneren Tor des Tempels war fünfzig Ellen lang.

1. Gottes Tempel: Ein Symbol seiner Majestät und Größe

2. Die Bedeutung von Messungen in der Bibel

1. Jesaja 6:1-3: Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. 1. Könige 7:13-14: König Salomo sandte Hiram aus und holte ihn aus Tyrus. Er war der Sohn einer Witwe aus dem Stamm Naphthali, und sein Vater war ein Mann aus Tyrus, ein Erzarbeiter. Und er war voller Weisheit, Verständnis und Geschick bei der Herstellung jeglicher Arbeit aus Bronze.

Hesekiel 40:16 Und es gab schmale Fenster an den Kammern und an ihren Pfosten innerhalb des Tores ringsum und ebenso an den Bögen; und die Fenster waren ringsumher nach innen gerichtet, und auf jedem Pfosten waren Palmen.

Hesekiel 40:16 beschreibt die Architektur des Tores mit schmalen Fenstern, Pfosten, Bögen und nach innen gerichteten Palmen.

1. Gott möchte, dass wir an einem Ort voller Schönheit und Anmut leben.

2. Wir können Frieden und Freude an einem Ort finden, der dem Herrn gefällt.

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Jesaja 58:11 Und der Herr wird dich beständig führen und dein Verlangen an verbrannten Orten stillen und deine Knochen stark machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Hesekiel 40:17 Und er führte mich in den Vorhof, und siehe, da waren Kammern und ein Gehsteig für den Vorhof ringsumher gemacht; dreißig Kammern waren auf dem Gehsteig.

Hesekiel wird in einen Vorhof mit 30 Kammern gebracht.

1. Was symbolisiert die Zahl 30 in der Bibel?

2. Gottes perfekter Plan: Untersuchung des Gerichts von Hesekiel 40.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Hesekiel 40:18 Und das Pflaster an der Seite der Tore gegenüber der Länge der Tore war das untere Pflaster.

Diese Passage aus Hesekiel beschreibt den unteren Bürgersteig neben den Toren der Stadt.

1. Gottes perfekte Stadt: Ein Blick auf Hesekiel 40

2. Die Bedeutung des unteren Pflasters in Hesekiel 40

1. Jesaja 54:11-12 – O du Geplagte, vom Sturm Geschüttelte und Ungetröstete, siehe, ich werde deine Steine in schönen Farben legen und deine Grundlagen mit Saphiren legen. Und ich werde deine Fenster aus Achaten machen und deine Tore aus Karfunkeln und alle deine Grenzen aus schönen Steinen.

2. Psalm 122:1-2 – Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen. Unsere Füße werden in deinen Toren stehen, o Jerusalem.

Hesekiel 40:19 Und er maß die Breite von der Vorderseite des unteren Tors bis zur Vorderseite des inneren Vorhofs draußen, hundert Ellen gegen Osten und Norden.

Hesekiel 40:19 beschreibt die Maße des unteren Tors und des inneren Vorhofs eines Bauwerks.

1. Gottes Liebe zum Detail und Fürsorge für seine Schöpfung

2. Wie wichtig es ist, Dinge genau und sorgfältig zu messen

1. Hebräer 11:3 „Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welt durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus dem Sichtbaren besteht.“

2. Sprüche 22:20-21 „Habe ich euch nicht vorzügliche Ratschläge und Erkenntnisse geschrieben, damit ich euch die Gewissheit der Worte der Wahrheit kundtun kann, damit ihr denen, die zu euch senden, Worte der Wahrheit beantworten könnt? "

Hesekiel 40:20 Und das Tor des Vorhofs, das gegen Norden blickte, maß er seine Länge und seine Breite.

Hesekiel misst die Länge und Breite eines Tores, das nach Norden zeigt.

1. „Die Kraft des Nordwinds: In schwierigen Zeiten Stärke finden“

2. „Eine unbekannte Richtung: Neue Wege im Leben beschreiten“

1. Psalm 16:5-6 – „Herr, du allein bist mein Anteil und mein Kelch; du sicherst mein Los. Die Grenzen sind für mich an lieblichen Orten gefallen; wahrlich, ich habe ein liebliches Erbe.“

2. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich tue etwas Neues! Nun geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Bäche im Ödland.“

Hesekiel 40:21 Und seine Kammern waren drei auf dieser Seite und drei auf jener Seite; Und seine Pfosten und seine Bögen waren nach dem Maß des ersten Tores; seine Länge betrug fünfzig Ellen und seine Breite fünfundzwanzig Ellen.

Die in Hesekiel 40:21 beschriebenen Maße des Tores betragen fünfzig Ellen in der Länge und fünfundzwanzig Ellen in der Breite.

1. Das perfekte Maß – Hesekiel 40:21

2. Proportionale Perfektion – Hesekiel 40:21

1. Sprüche 11:1 – Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.

2. Matthäus 7:12 – Was ihr also wollt, dass die Menschen euch tun, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Hesekiel 40:22 Und ihre Fenster und ihre Bögen und ihre Palmen waren nach dem Maß des Tores, das nach Osten blickt; und sie stiegen sieben Stufen hinauf; und seine Bögen waren vor ihnen.

Hesekiel 40:22 beschreibt ein Tor mit sieben Stufen, die dorthin führen, sowie Fenster, Bögen und Palmen.

1. Die Bedeutung der sieben Schritte in Hesekiel 40:22

2. Die Bedeutung hinter Fenstern, Bögen und Palmen in Hesekiel 40:22

1. Offenbarung 21:21 - Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen; jedes einzelne Tor war aus einer Perle, und die Straße der Stadt war aus reinem Gold, wie durchsichtiges Glas.

2. Jesaja 60:13 – Die Herrlichkeit des Libanon wird zu dir kommen, die Tanne, die Kiefer und die Buchsbaum zusammen, um den Ort meines Heiligtums zu verschönern; und ich werde die Stätte meiner Füße herrlich machen.

Hesekiel 40:23 Und das Tor des inneren Vorhofs lag dem Tor gegenüber, gegen Norden und gegen Osten; und er maß von Tor zu Tor hundert Ellen.

Der innere Vorhof in Hesekiels Vision hatte ein Tor, das nach Norden und Osten zeigte. Das Tor wurde auf 100 Ellen vermessen.

1. Gottes Plan zur Heiligkeit erfordert ein gewisses Maß an Engagement und Hingabe.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Ordnung und Heiligkeit in unser Leben.

1. Exodus 26:1-37 – Anweisungen für die Stiftshütte und den Vorhof um sie herum.

2. Levitikus 19:2 – „Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.“

Hesekiel 40:24 Danach führte er mich gegen Süden, und siehe, ein Tor gegen Süden und maß seine Pfosten und Bögen nach diesen Maßen.

Der Prophet Hesekiel wird zum Südtor des Tempels geführt und erhält die Maße der Pfosten und Bögen.

1. Die Bedeutung von Maß und Liebe zum Detail in unserem Leben

2. Die Bedeutung von Toren und Eingängen in unserem Leben

1. Sprüche 4:23-24 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm. Halten Sie Ihren Mund frei von Perversität; Halten Sie korruptes Gerede von Ihren Lippen fern.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Hesekiel 40:25 Und es waren Fenster darin und in seinen Bögen ringsum, gleich jenen Fenstern: fünfzig Ellen lang und fünfundzwanzig Ellen breit.

Hesekiel 40:25 beschreibt ein Gebäude mit 50 Ellen langen Fenstern und 25 Ellen breiten Bögen.

1. Die Fenster der Möglichkeiten: Das Beste aus den Chancen des Lebens machen

2. Das Fenster des Glaubens: Die Herausforderungen des Lebens durch Glauben meistern

1. Jesaja 45:2-3 – „Ich werde vor dir hergehen und die hohen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die Türen aus Bronze zerschlagen und die Riegel aus Eisen durchhauen, ich werde dir die Schätze der Finsternis und verborgenen Reichtümer geben.“ geheime Orte, damit ihr erkennt, dass ich, der HERR, der euch bei eurem Namen ruft, der Gott Israels bin.

2. Psalm 121:1-2 – „Ich werde meine Augen aufheben zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Hesekiel 40:26 Und es waren sieben Stufen, die zu ihm hinaufstiegen, und seine Bögen waren vor ihnen; und es hatte Palmen, eine auf dieser Seite und eine andere auf jener Seite, auf seinen Pfosten.

Eine Treppe führte zu einem Gebäude mit Palmen auf beiden Seiten der Pfosten.

1. Gottes Versorgung: Lehren aus den Palmen.

2. Den Plan Gottes verwirklichen: Finden Sie Trost auf der Treppe.

1. Matthäus 7:13-14 (Geht ein durch das enge Tor; denn das Tor ist breit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart führt zum Leben, und diejenigen, die es finden, sind wenige.)

2. Psalm 91:1-2 (Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.)

Hesekiel 40:27 Und es war ein Tor im inneren Vorhof gegen Süden; und er maß von Tor zu Tor gegen Süden hin hundert Ellen.

In Hesekiel 40:27 wird beschrieben, dass es im inneren Vorhof ein Tor gab und der Abstand von Tor zu Tor auf einhundert Ellen gemessen wurde.

1. „Das Maß seiner Liebe“ – betrachten wir, wie unermesslich die Liebe des Herrn zu uns ist

2. „Die Tore des Himmels“ – Erkundung der spirituellen Bedeutung des Tores und des Innenhofs

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Psalm 24:7-10 – „Erhebt eure Häupter, ihr Tore! Und erhebt euch, ihr alten Tore, damit der König der Herrlichkeit einkäme. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr, stark und mächtig, Der Herr, mächtig im Kampf! Erhebt eure Häupter, ihr Tore! Und erhebt sie, ihr alten Tore, damit der König der Herrlichkeit eintreten kann. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen, er ist der König von Ruhm!"

Hesekiel 40:28 Und er führte mich zum inneren Vorhof am Südtor und maß das Südtor nach diesen Maßen;

Das Südtor des Innenhofes wurde nach spezifischen Maßen vermessen.

1. Wie man wahren Erfolg misst

2. Nach Gottes Maßstäben leben

1. Psalm 33:4-5 – Denn das Wort des HERRN ist wahr, und all sein Werk geschieht in Treue. Er liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; Die Erde ist erfüllt von der Gnade des HERRN.

2. Sprüche 16:2 – Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein, aber der HERR wägt den Geist.

Hesekiel 40:29 Und seine kleinen Kammern und seine Pfosten und seine Bögen, nach diesen Maßen; und es waren Fenster darin und in seinen Bögen ringsum: fünfzig Ellen lang und fünfundzwanzig Ellen breit.

Diese Passage beschreibt die Maße eines Gebäudes, das 50 Ellen lang und 25 Ellen breit war und kleine Kammern, Pfosten, Bögen und Fenster hatte.

1. Gottes perfekte Maße – Wie Gottes Vollkommenheit in seiner gesamten Schöpfung sichtbar wird.

2. Die Schönheit seiner Architektur – Würdigung der Schönheit von Gottes Plan und Zweck beim Bau seiner Tempel.

1. 1. Chronik 28:11-12 – „Da gab David seinem Sohn Salomo die Pläne für die Vorhalle des Tempels, seine Gebäude, seine Vorratsräume, seine oberen Teile, seine inneren Räume und den Ort der Sühne. Er gab ihm die Pläne.“ von allem, was

der Geist ihm für die Vorhöfe des Tempels des Herrn und alle umliegenden Räume gegeben hatte.

2. Exodus 25:8-9 – „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte.“ So sollt ihr es schaffen.

Hesekiel 40:30 Und die Bögen ringsum waren fünfundzwanzig Ellen lang und fünf Ellen breit.

Hesekiel 40:30 beschreibt die Bögen rund um den Tempel als 25 Ellen lang und fünf Ellen breit.

1. Wir können Gottes Herrlichkeit und Majestät in den Details des Tempels erkennen.

2. Gottes Wunsch nach Schönheit und Erhabenheit zieht sich durch alle seine Schöpfungen.

1. Jesaja 66:1 – Das sagt der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo könntest du jemals einen Tempel für mich bauen? Wo könnte meine Ruhestätte sein?

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Hesekiel 40:31 Und seine Bögen gingen bis an den Vorhof; und auf seinen Pfosten standen Palmen; und der Aufstieg dorthin hatte acht Stufen.

Hesekiel 40:31 beschreibt ein Bauwerk mit Bögen gegenüber einem Vorhof, mit Palmen auf den Pfosten und acht Stufen, die dorthin führen.

1. Gottes Plan: Die Schönheit der Schöpfung

2. Die biblische Bedeutung von 8 Schritten

1. 1. Könige 6:29-36 – Die Beschreibung des Baus von Salomos Tempel

2. Psalm 92:12 – „Der Gerechte wird blühen wie die Palme“

Hesekiel 40:32 Und er führte mich in den inneren Vorhof gegen Osten und maß das Tor nach diesen Maßen.

Gott brachte Hesekiel in den inneren Vorhof und maß das Tor nach seinen Maßen.

1. Das Maß der Barmherzigkeit Gottes – Hesekiel 40:32 verstehen

2. Gottes perfekte Maße – Gott näher kommen durch Hesekiel 40:32

1. Psalm 103:11 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten.

2. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?

Hesekiel 40:33 Und seine kleinen Kammern und seine Pfosten und seine Bögen waren nach diesen Maßen; und es waren Fenster darin und in seinen Bögen ringsum: fünfzig Ellen lang und fünfundzwanzig Ellen breit.

Hesekiel 40:33 beschreibt ein Bauwerk mit Fenstern und Bögen, das 50 Ellen lang und 25 Ellen breit ist.

1. Gottes Vollkommenheit und Maß: Untersuchung der Vollkommenheit von Gottes Plan

2. Gottes Plan: Erkundung des Zwecks seiner Messungen

1. Sprüche 22:2: „Der gute Mensch bringt Gutes aus dem Guten, das in seinem Herzen ist, und der böse Mensch bringt Böses aus dem Bösen, das in seinem Herzen steckt. Denn aus dem Überfluss seines Herzens kommt sein.“ Mund spricht.

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht nach dem Muster dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes. Dann werdet ihr prüfen und anerkennen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“ "

Hesekiel 40:34 Und seine Bögen waren gegen den Vorhof gerichtet; und auf seinen Pfosten standen auf dieser und jener Seite Palmen; und der Aufstieg dorthin hatte acht Stufen.

Der Eingang zum Innenhof des Tempels verfügte über von Palmen getragene Bögen und acht Stufen, die hinaufführten.

1. Palmen der Ausdauer: In schwierigen Zeiten Kraft finden

2. Acht Schritte zur Heiligkeit: Ein Leitfaden für ein Leben in Gerechtigkeit

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 12:1-2 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt , im Blick auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Hesekiel 40:35 Und er führte mich zum Nordtor und maß es nach diesen Maßen;

Das Nordtor wurde nach den vorgeschriebenen Maßen vermessen.

1. Gottes Vollkommenheit und Präzision in der Schöpfung

2. Die Bedeutung der Messung in der Bibel

1. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser mit der hohlen Hand gemessen oder mit der Breite seiner Hand den Himmel abgegrenzt?

2. Offenbarung 21:17 – Er maß seine Mauer nach Menschenmaßen, und sie war 144 Ellen dick.

Hesekiel 40:36 Ihre kleinen Kammern, ihre Pfosten und ihre Bögen und die Fenster ringsherum: fünfzig Ellen lang und fünfundzwanzig Ellen breit.

Hesekiel 40:36 beschreibt ein Bauwerk mit einer Länge von fünfzig Ellen und einer Breite von fünfundzwanzig Ellen mit kleinen Kammern, Pfosten, Bögen und Fenstern.

1. Die Struktur unseres Glaubens: Wie wir unserem Ziel entgegenwachsen

2. Die Dimensionen des Hauses Gottes: Eine Reflexion über seine Schöpfung

1. Jesaja 54:2: „Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle."

2. Psalm 127:1: „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst."

Hesekiel 40:37 Und ihre Pfosten waren bis zum Vorhof; und auf seinen Pfosten standen auf dieser und jener Seite Palmen; und der Aufstieg dorthin hatte acht Stufen.

In dieser Passage werden die Stufen eines Gebäudes im äußeren Vorhof des Hesekiel-Tempels beschrieben, dessen Pfosten auf beiden Seiten mit Palmen geschmückt waren.

1. „Die Schönheit des Tempels: Eine Ode an Gottes Pracht"

2. „Schritte des Glaubens: Eine Einladung zu einer engeren Gemeinschaft mit Gott"

1. Psalm 96:6 – Pracht und Majestät sind vor ihm; Kraft und Freude sind in seiner Wohnung.

2. Johannes 15:4-5 – Bleibe in mir, wie auch ich in dir bleibe. Kein Zweig kann allein Frucht bringen; es muss im Weinstock bleiben. Auch du kannst keine Frucht bringen, wenn du nicht in mir bleibst.

Hesekiel 40:38 Und die Kammern und ihre Eingänge waren an den Pfosten der Tore, wo man das Brandopfer wusche.

Hesekiel 40:38 beschreibt die Kammern und Eingänge der Tore der Stiftshütte, wo das Brandopfer gewaschen werden sollte.

1. „Das Opfersystem: Waschen des Brandopfers"

2. „Opfer und Reinigung: Die Bedeutung von Brandopfern"

1. Levitikus 1:1-17 – Gott unterweist die Israeliten über die Vorschriften für Brandopfer.

2. Jesaja 1:11-15 – Gott tadelt die Israeliten dafür, dass sie ohne wahre Reue Opfer dargebracht haben.

Hesekiel 40:39 Und in der Vorhalle des Tores standen zwei Tische auf dieser Seite und zwei Tische auf jener Seite, um darauf das Brandopfer, das Sündopfer und das Schuldopfer zu schlachten.

Die Vorhalle des Tores in Hesekiel 40 enthielt auf jeder Seite zwei Tische, die zum Opfern von Brand-, Sünd- und Schuldopfern dienten.

1. Die Bedeutung von Opfergaben in Hesekiel 40

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade im Opfersystem

1. Levitikus 1:1-3 – Der Herr rief Mose und redete zu ihm aus dem Zelt der Zusammenkunft und gab ihm Anweisungen für das Opfern von Brandopfern und anderen Opfergaben.

2. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz, man könnte fast sagen, wird alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Hesekiel 40:40 Und an der Seite draußen, wenn man zum Eingang des Nordtors hinaufgeht, standen zwei Tische; und auf der anderen Seite, die an der Vorhalle des Tores war, standen zwei Tische.

Am Nordtor des Tempels in Jerusalem gab es vier Tische, zwei auf jeder Seite.

1) Die Bedeutung der Gemeinschaft im Gottesdienst

2) Die Heiligkeit des Tempels und warum sie wichtig ist

1) Hebräer 10:19-25 – Sich Gott durch den Schleier Christi nähern

2) 1. Könige 6:3-5 – Die Abmessungen des Tempels und seiner Ausstattung

Hesekiel 40:41 Vier Tische standen auf dieser Seite und vier Tische auf jener Seite, neben dem Tor; acht Tische, woraufhin sie ihre Opfer schlachteten.

Hesekiel beschreibt vier Tische auf jeder Seite des Tores, also insgesamt acht Tische, die zum Opfern von Tieren dienten.

1. Die Kraft des Opfers – Wie das Opfer Jesu uns Erlösung bringt

2. Die Bedeutung von Tabernakelopfern – Erkundung der reichen Symbolik alttestamentlicher Zeremonien

1. Levitikus 1:2-3 - Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr eure Opfergabe vom Vieh, von der Rinderkuh und von der Herde bringen Herde.

2. Hebräer 9:24-26 – Denn Christus ist nicht in die heiligen Stätten eingegangen, die mit Händen gemacht sind, welche die Vorbilder der Wahrhaftigen sind; sondern in den Himmel selbst, um jetzt in der Gegenwart Gottes für uns zu erscheinen; auch nicht, dass er sich selbst oft opfere, wie der Hohepriester jedes Jahr mit dem Blut anderer in die heilige Stätte eintritt; Denn dann muss er seit Grundlegung der Welt oft gelitten haben; aber jetzt, am Ende der Welt, ist er erschienen, um die Sünde durch das Opfer seiner selbst zu beseitigen.

Hesekiel 40:42 Und die vier Tische waren aus behauenen Steinen für das Brandopfer, anderthalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit und eine Elle hoch. Und sie legten darauf auch die Geräte, mit denen sie das Brandopfer schlachteten und das Opfer.

In Hesekiel 40:42 steht geschrieben, dass für das Brandopfer vier Tische aus behauenem Stein gemacht wurden, die anderthalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit und eine Elle hoch waren.

1. Die Treue des Herrn bei der Bereitstellung eines vollkommenen Opfers

2. Die Heiligkeit des Bundes Gottes mit seinem Volk

1. Johannes 1,29 – „Am nächsten Tag sah er Jesus auf sich zukommen und sprach: Hier ist das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt!“

2. Hebräer 10:1-4 – Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge anstelle der wahren Form dieser Realitäten hat, kann es diese niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr ständig dargebracht werden, vollkommen machen die sich nähern. Hätten sie andernfalls nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Gläubigen nach der Reinigung kein Bewusstsein mehr für ihre Sünden hätten? Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert. Denn es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnimmt.

Hesekiel 40:43 Und innen waren Haken mit einer breiten Hand ringsum befestigt; und auf den Tischen war das Fleisch der Opfergabe.

Hesekiel 40:43 beschreibt einen Raum im Tempel, der Haken und Tische mit Fleischopfern darauf hat.

1. Die Gabe des Opfers: Untersuchung der Bedeutung des Opferns in der Bibel

2. Der Tempel Gottes: Erforschung seiner Bedeutung in der Heiligen Schrift

1. Hebräer 10:1-4 – Das Gesetz ist nur ein Schatten der kommenden guten Dinge, nicht die Realität selbst. Aus diesem Grund kann es niemals durch dieselben Opfer, die Jahr für Jahr endlos wiederholt werden, diejenigen vollkommen machen, die sich der Anbetung nähern. Hätten sie andernfalls nicht aufgehört, angeboten zu werden? Denn die Anbeter wären ein für alle Mal gereinigt und hätten sich ihrer Sünden nicht mehr schuldig gefühlt. Aber diese Opfer sind eine jährliche Erinnerung an die Sünden, denn das Blut von Stieren und Ziegen kann die Sünden nicht wegnehmen.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Hesekiel 40:44 Und außerhalb des inneren Tores waren die Kammern der Sänger im inneren Vorhof, der an der Seite des Nordtors war; und ihre Aussicht war nach Süden gerichtet; einer an der Seite des Osttors hatte die Aussicht nach Norden.

Im inneren Vorhof des Tempels befanden sich Kammern für Sänger, die nach Süden ausgerichtet waren, eine an der Ostseite, die nach Norden ausgerichtet war.

1. Die Bedeutung des Lobpreises im Tempel

2. Ein Leben voller Anbetung und Dankbarkeit führen

1. Psalm 150:1-6

2. Kolosser 3:15-17

Hesekiel 40:45 Und er sprach zu mir: Diese Kammer, die gegen Süden gerichtet ist, ist den Priestern vorbehalten, den Hütern des Hauses.

Die Kammer mit Blick nach Süden war für die Priester bestimmt, die über das Haus wachten.

1. Wie wichtig es ist, sich einem Ziel zu widmen

2. Das Privileg, ein Teil von Gottes Haus zu sein

1. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

2. 2. Chronik 8:14 - Er bestimmte nach den Geboten seines Vaters David die Abteilungen der Priester für ihren Dienst und die Leviten für ihre Lobpreis- und Dienstämter vor den Priestern nach der täglichen Regel, und die Torwächter in ihren Abteilungen an jedem Tor; denn so hatte es David, der Mann Gottes, geboten.

Hesekiel 40:46 Und die Kammer, die gegen Norden gerichtet ist, ist für die Priester, die Hüter des Altars. Das sind die Söhne Zadoks unter den Söhnen Levis, die sich dem HERRN nähern, um ihm zu dienen.

Hesekiel 40:46 beschreibt die Pflichten der Priester, die Söhne Zadoks aus den Söhnen Levis sind und dem Herrn dienen.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn mit reinem Herzen zu dienen

2. Das Privileg, dem Herrn mit einem hingebungsvollen Leben zu dienen

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hesekiel 40:47 Und er maß den Hof, hundert Ellen lang und hundert Ellen breit, viereckig; und der Altar, der vor dem Haus war.

Der Herr befahl Hesekiel, den Hof des Hauses des Herrn zu vermessen, der 100 Ellen lang und breit war, und den Altar vor dem Haus zu vermessen.

1. Das Maß des Herrn für Heiligkeit und Hingabe

2. Die Bedeutung der Altarverehrung

1. Jesaja 66:1 – „So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? Und wo ist der Ort meiner Ruhe?“

2. Hebräer 10:22 – „Lasst uns herbeitreten mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens, und unsere Herzen werden von bösem Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Hesekiel 40:48 Und er führte mich zur Vorhalle des Hauses und maß jeden Pfosten der Vorhalle: fünf Ellen auf dieser Seite und fünf Ellen auf jener Seite; und die Breite des Tores betrug auf dieser Seite drei Ellen drei Ellen auf dieser Seite.

Der Prophet Hesekiel wurde zur Vorhalle eines Hauses geführt und maß die Pfosten, die auf jeder Seite fünf Ellen lang waren, und das Tor war auf jeder Seite drei Ellen lang.

1. Das Maß des Gehorsams: Unsere Verantwortung gegenüber Gott verstehen

2. Der Glanz von Gottes Haus: Die Schönheit seiner Gegenwart

1. Psalm 48:1-2 Groß ist der Herr und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Wunderschön für die Lage, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

2. Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Hesekiel 40:49 Die Länge der Vorhalle betrug zwanzig Ellen und die Breite elf Ellen; Und er führte mich durch die Stufen, über die sie hinaufgingen. Und es waren Säulen bei den Pfosten, eine auf dieser Seite und eine andere auf jener Seite.

Die von Hesekiel beschriebene Vorhalle des Tempels war 20 Ellen lang und 11 Ellen breit und hatte auf jeder Seite Säulen.

1. Die Bedeutung der Tempelgestaltung: Wie sich Gottes Plan für sein Volk in den Merkmalen des Tempels widerspiegelt

2. Die symbolische Bedeutung von Säulen: Erforschung des Zwecks von Säulen in heiligen Räumen

1. 1. Könige 6:3 - Und die Vorhalle, die vor dem Hause war, hatte eine Länge von zwanzig Ellen, entsprechend der Breite des Hauses, und eine Höhe von einhundertzwanzig; und er überdachte sie innen mit reinem Gold.

2. Exodus 36:13 - Und die Pfosten des Vorhofs ringsum und ihre Füße und ihre Füße und ihre Pflöcke und ihre Seile.

Hesekiel Kapitel 41 setzt die Vision des Tempels fort, die Hesekiel gegeben wurde. Das Kapitel enthält weitere Einzelheiten zum inneren Heiligtum, den Seitenkammern und den Gesamtabmessungen des Tempelkomplexes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des inneren Heiligtums, auch bekannt als das Allerheiligste. Die Abmessungen des Raumes sind angegeben und heben seine quadratische Form und seine Symbole der Heiligkeit hervor. Der Raum ist vom äußeren Heiligtum durch eine hölzerne Trennwand getrennt (Hesekiel 41:1-4).

2. Absatz: Die Vision konzentriert sich dann auf die Seitenkammern, die den Tempelkomplex umgeben. Diese Kammern sind in drei Stockwerken angeordnet

und haben unterschiedliche Abmessungen. Jede Geschichte ist breiter als die darunter liegende, wodurch eine stufenartige Struktur entsteht (Hesekiel 41:5-11).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Beschreibung der Dicke der Tempelwände und der Maße der Türen fort. Die Vision betont die Liebe zum Detail beim Bau des Tempels, einschließlich der Verzierungen und Schnitzereien an den Wänden und Türen (Hesekiel 41:12-26).

In Summe,
Hesekiel Kapitel einundvierzig präsentiert
weitere Details der Vision des Tempels
gegeben an Hesekiel, mit Betonung
das innere Heiligtum, die Seitenkammern,
und die Gesamtabmessungen des Tempelkomplexes.

Beschreibung des inneren Heiligtums und seiner Abmessungen.
Trennung des Innenheiligtums vom Außenheiligtum durch eine hölzerne Trennwand.
Konzentrieren Sie sich auf die Seitenkammern rund um den Tempelkomplex.
Anordnung der Kammern in drei Stockwerken mit unterschiedlichen Abmessungen.
Beschreibung der Dicke der Tempelwände und Maße der Türen.
Liebe zum Detail beim Bau des Tempels, einschließlich Verzierungen und Schnitzereien.

Dieses Kapitel von Hesekiel enthält weitere Einzelheiten über die Vision des Tempels. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des inneren Heiligtums, das auch als Allerheiligstes bekannt ist, und hebt seine quadratische Form und seine Symbole der Heiligkeit hervor. Der Raum ist durch eine hölzerne Trennwand vom äußeren Altarraum getrennt. Die Vision konzentriert sich dann auf die Seitenkammern rund um den Tempelkomplex, die in drei Stockwerken angeordnet sind und unterschiedliche Abmessungen haben. Jede Etage ist breiter als die darunter liegende, wodurch eine stufenartige Struktur entsteht. Das Kapitel fährt mit der Beschreibung der Dicke der Tempelwände und den Abmessungen der Türen fort. Die Vision betont die Liebe zum Detail beim Bau des Tempels, einschließlich der Verzierungen und Schnitzereien an den Wänden und Türen. Das Kapitel bietet weitere Einblicke in die Dimensionen und Merkmale des Tempelkomplexes und hebt seine Bedeutung und sorgfältige Gestaltung hervor.

Hesekiel 41:1 Danach führte er mich zum Tempel und maß die Pfosten, sechs Ellen breit auf der einen Seite und sechs Ellen breit auf der anderen Seite, das war die Breite der Stiftshütte.

1: Gott ist der ultimative Architekt, der alles nach seinen Plänen entwirft und erschafft.

2: Die Stiftshütte war ein Ort der Heiligkeit und ein Symbol der Gegenwart Gottes unter seinem Volk.

1: 1 Könige 6:2-3 – Der Herr gab spezifische Anweisungen für den Bau des Tempels und zeigte damit, dass er der ultimative Architekt ist.

2: Exodus 25:8-9 – Gott befahl dem Volk, eine Stiftshütte als Ort der Heiligkeit zu bauen, ein Symbol seiner Gegenwart unter ihnen.

Hesekiel 41:2 Und die Breite der Tür betrug zehn Ellen; Und die Seiten der Tür waren fünf Ellen auf der einen Seite und fünf Ellen auf der anderen Seite. Und er maß ihre Länge: vierzig Ellen, und ihre Breite: zwanzig Ellen.

Gott wies Hesekiel an, die Tür des Tempels zu messen, die aus einer Länge von vierzig Ellen und einer Breite von zwanzig Ellen sowie einer Seitenlänge von jeweils fünf Ellen bestand.

1. „Das Maß unseres Glaubens: Untersuchung der Dimensionen der Tempeltür“

2. „Die Heiligen Dimensionen: Erforschung der Bedeutung der Vierzig-Ellen-Tür“

1. Kolosser 2:6-7 – Wie ihr nun Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, so wandelt in ihm: Verwurzelt und auferbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt wurdet, reich darin mit Dankbarkeit.

2. Exodus 26:31-33 – Und du sollst einen Vorhang aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirntem feinen Leinen machen, in kunstvoller Arbeit; mit Cherubim soll er gemacht werden, und du sollst ihn an vier Säulen aus Schittimholz aufhängen mit Gold überzogen; ihre Haken sollen aus Gold sein, an den vier Füßen aus Silber. Und du sollst den Vorhang unter den Taches aufhängen, damit du die Lade des Zeugnisses dorthin hineinbringen kannst, innerhalb des Vorhangs; und der Vorhang soll dir zwischen dem Heiligtum und dem Allerheiligsten teilen.

Hesekiel 41:3 Und er ging hinein und maß den Türpfosten, zwei Ellen; und die Tür sechs Ellen; und die Breite der Tür sieben Ellen.

Der Prophet Hesekiel maß die Abmessungen der Tür des Tempels, die zwei Ellen Pfosten, sechs Ellen Länge und sieben Ellen Breite hatte.

1. Die Tür des Tempels: Ein inspirierendes Symbol für Gottes Willkommen

2. Die Maße der Tür: Gottes Perfektion und Liebe zum Detail

1. Matthäus 7:7-8 „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und Wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Johannes 10:9 „Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet und wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Hesekiel 41:4 Und er maß seine Länge: zwanzig Ellen; und die Breite zwanzig Ellen vor dem Tempel. Und er sprach zu mir: Dies ist das Allerheiligste.

Die Länge und Breite des Allerheiligsten betrug zwanzig Ellen.

1: Gott zeigt uns die Bedeutung der Heiligkeit, indem er einen besonderen Teil seines Tempels zum Allerheiligsten weiht.

2: Wir müssen danach streben, ein heiliges Leben zu führen, nicht nur um mehr wie Gott selbst zu sein, sondern um ihn und seinen heiligen Raum zu ehren.

1:1 Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2: Levitikus 20:7 – Heiligt euch nun und seid heilig! Denn ich bin der Herr, euer Gott.

Hesekiel 41:5 Nachdem er die Mauer des Hauses gemessen hatte, sechs Ellen; und die Breite jeder Seitenkammer, vier Ellen, rings um das Haus auf jeder Seite.

Die Mauer des Hauses war sechs Ellen lang und die Seitenkammern hatten eine Breite von vier Ellen.

1. Die Bedeutung der Messung: Die Bedeutung von Hesekiel 41:5 verstehen

2. Die Vollkommenheit von Gottes Plan: Untersuchung der Schönheit von Hesekiel 41:5

1. 1. Könige 6:2-3 – Der Herr gab Salomo Anweisungen für den Bau des Tempels.

2. Matthäus 7:24-27 – Jesu Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern.

Hesekiel 41:6 Und die Seitenkammern waren drei übereinander und dreißig an der Reihe; Und sie drangen in die Mauer ein, die an den Seitenkammern ringsum war, um Halt zu finden, aber sie hatten keinen Halt in der Mauer des Hauses.

Der Tempel von Hesekiel 41 hatte drei Seitenkammern, jeweils dreißig, die mit der Hauptwand des Hauses verbunden waren.

1. Gottes vollkommene Ordnung: Die Bedeutung der Zahlen in Hesekiel 41

2. Die Einheit des Hauses Gottes: Die Symbolik der Seitenkammern in Hesekiel 41

1. Sprüche 16:9 Ein Mann plant seinen Weg in seinem Herzen, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

2. Matthäus 6:24-25 Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann nicht gleichzeitig Gott und dem Geld dienen.

Hesekiel 41:7 Und es gab eine Erweiterung und eine Windung noch weiter nach oben zu den Seitenkammern; denn die Windung des Hauses ging noch weiter nach oben um das Haus herum; darum war die Breite des Hauses immer noch nach oben gerichtet und so größer geworden von der untersten Kammer bis zur höchsten in der Mitte.

Diese Passage beschreibt die gewundene Struktur eines Hauses, die von der untersten zur höchsten Kammer an Größe zunimmt.

1. Gottes Plan ist perfekt: Wir schätzen die Schönheit seiner Pläne für unser Leben.

2. Auf unserem Weg nach oben: Streben nach spirituellem Fortschritt auf unserem Glaubensweg.

1. Sprüche 19:21 „Der Mensch hat viele Pläne im Herzen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.“

2. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure.“ Gedanken.

Hesekiel 41:8 Und ich sah die Höhe des Hauses ringsum; die Fundamente der Seitenkammern waren ein ganzes Schilfrohr von sechs großen Ellen.

Hesekiel sah die Höhe des Hauses, das Seitenkammern mit Fundamenten von sechs großen Ellen umfasste.

1. Die Grundlage unseres Lebens: Auf einem soliden Fundament aufbauen

2. Die Bedeutung der Messung: Messungen durchführen, um ein starkes Fundament zu schaffen

1. Matthäus 7:24-27 „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird mit einem törichten Mann verglichen, der sein Haus darauf baute der Sand: Und der Regen kam herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; und es fiel, und der Fall war groß.

2. Psalm 127:1 „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.“

Hesekiel 41:9 Die Dicke der Mauer für die äußere Kammer betrug fünf Ellen; und was übrig blieb, war die Stelle der inneren Kammer.

In diesem Vers aus Hesekiel geht es um die Wände der Seitenkammern, die fünf Ellen dick waren.

1. Die Stärke der Mauern: Was können wir aus Hesekiel 41:9 lernen?

2. Die Bedeutung der Messung: Bedeutung in Hesekiel 41:9 finden

1. Sprüche 18:10: Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2. Psalm 91:2: Ich sage zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

Hesekiel 41:10 Und zwischen den Kammern war eine Breite von zwanzig Ellen rings um das Haus herum auf allen Seiten.

Das Haus in Hesekiel 41:10 war um alle seine Kammern herum 20 Ellen breit.

1. Gottes Haus: Die Bedeutung des Weltraums

2. Die Vision von Hesekiel: Eine Reflexion über das göttlich bestimmte Zuhause

1. Johannes 14:2-3 – „Im Haus meines Vaters sind viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch gesagt, dass ich gehe, um einen Ort für euch zu bereiten? Und wenn ich gehe und einen Ort für euch bereite, Ich werde wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

Hesekiel 41:11 Und die Türen der Seitenkammern waren gegen den Ort gerichtet, der freigelassen wurde, eine Tür gegen Norden und eine andere Tür gegen Süden; und die Breite des übriggebliebenen Raums betrug fünf Ellen ringsum.

Diese Passage beschreibt den Grundriss des Tempels in Jerusalem, einschließlich der Größe der Seitenkammern und der Anzahl der Türen.

1: Gottes Entwurf für den Tempel dient als Beispiel für seine perfekte Planung.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Pläne immer gut für uns sind, auch wenn wir sie nicht verstehen.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Sprüche 16:9 Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.

Hesekiel 41:12 Und das Gebäude, das vor dem abgetrennten Ort am Ende gegen Westen war, war siebzig Ellen breit; Und die Mauer des Gebäudes war rundherum fünf Ellen dick und ihre Länge neunzig Ellen.

Das Gebäude vor dem abgetrennten Ort auf der Westseite war 70 Ellen breit, mit einer Mauer von 5 Ellen Dicke und einer Länge von 90 Ellen.

1. Der Maßstab für Gottes Treue – Wie unsere Treue zu Gott an unserer Hingabe an sein Wort gemessen wird.

2. Die Stärke der Liebe Gottes – Wie sich unsere Liebe zu Gott durch unseren Gehorsam gegenüber seinen Geboten zeigt.

1. Hesekiel 41:12 – Der HERR sagte zu mir: „Dies ist der Ort meines Throns und der Ort für meine Fußsohlen. Hier werde ich für immer unter den Israeliten leben.“

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Hesekiel 41:13 Und er maß das Haus, hundert Ellen lang; und der abgetrennte Ort und das Gebäude und seine Mauern waren hundert Ellen lang;

Das Haus hatte eine Länge von hundert Ellen, ebenso wie der abgesonderte Ort, das Gebäude und die Mauern.

1. Die Bedeutung der Messung im Haus Gottes

2. Ein Haus des Glaubens mit Dimensionen der Liebe aufbauen

1. Epheser 2:19-22 – Dann seid ihr also nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

2. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Hesekiel 41:14 Und die Breite der Vorderseite des Hauses und des abgetrennten Raums gegen Osten: hundert Ellen.

Hesekiel 41:14 besagt, dass die Breite des Tempels und des abgetrennten Raums im Osten einhundert Ellen betrug.

1. Gottes Vision für unser Leben ist größer, als wir uns vorstellen können.

2. Wir müssen danach streben, Gottes Plänen zu vertrauen, auch wenn sie unmöglich erscheinen.

1. Habakuk 2:2-3 - Da antwortete mir der Herr und sprach: Schreibe die Vision auf und mache sie deutlich auf Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann. Denn die Vision ist noch für eine bestimmte Zeit; Aber am Ende wird es sprechen und nicht lügen. Auch wenn es zögert, warte darauf; Denn es wird gewiss kommen, es wird nicht auf sich warten lassen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Hesekiel 41:15 Und er maß die Länge des Gebäudes gegenüber dem abgetrennten Raum, der dahinter war, und seine Galerien auf der einen und auf der anderen Seite, hundert Ellen, mit dem inneren Tempel und den Vorhallen des Tempels Gericht;

Der innere Tempel und der Hof des Gebäudes hatten eine Größe von einhundert Ellen.

1. Gottes Tempel: Ein Testament für Seine Majestät

2. Eine Atmosphäre der Heiligkeit schaffen: Einen Tempel Gottes bauen

1. 1. Chronik 28:19 – „Dies alles“, sagte David, „hat mir der Herr durch seine Hand aufgeschrieben, alle Werke dieses Musters.

2. Psalm 127:1 - Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

Hesekiel 41:16 Die Türpfosten und die schmalen Fenster und die Galerien ringsum auf ihren drei Stockwerken, gegenüber der Tür, ringsum mit Holz bedeckt, und vom Boden bis an die Fenster, und die Fenster waren bedeckt;

Der Tempel Gottes verfügte über Türpfosten, schmale Fenster und drei Stockwerke mit Holzdecken. Auch die Fenster wurden abgedeckt.

1. Gottes Haus ist ein Haus der Schönheit: Die Bedeutung des Tempeldesigns

2. Mit Gottes Schutz bedeckt: Die Bedeutung des Abdeckens der Fenster

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Jesaja 54:2 – Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus; Halte dich nicht zurück; Verlängere deine Schnüre und stärke deine Pfähle.

Hesekiel 41:17 Bis über die Tür hinaus bis an das Innere und Äußere des Hauses und an die ganze Mauer ringsum, innen und außen, nach Maß.

Der Vers aus Hesekiel 41:17 besagt, dass die Maße der Tür, des inneren Hauses und der Wände rundherum gemessen werden müssen.

1. „Das Maß des Hauses Gottes“

2. „Gottes Maßstab für Vollkommenheit“

1. Jesaja 40:12 – „Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit einem Maß maß und die Berge mit Waagen und die Hügel mit Maßen wog.“ ein Gleichgewicht?"

2. Offenbarung 21:17 – „Und er maß ihre Mauer, hundertvierundvierzig Ellen, nach dem Maß eines Menschen, das heißt des Engels.“

Hesekiel 41:18 Und es bestand aus Cherubim und Palmen, so dass eine Palme zwischen einem Cherub und einem Cherub war; und jeder Cherub hatte zwei Gesichter;

Diese Passage beschreibt eine Struktur aus Cherubim und Palmen, wobei jeder Cherub zwei Gesichter hatte.

1. Gottes kreative Hände: Die Symbologie hinter Hesekiel 41:18

2. Die Kunst des Himmels: Cherubim und Palmen in der Bibel

1. Offenbarung 4:6-8

2. 1 Könige 6:29-32

Hesekiel 41:19 So dass das Gesicht eines Menschen auf der einen Seite zur Palme gerichtet war und das Gesicht eines jungen Löwen auf die Palme auf der anderen Seite gerichtet war. Es war durch das ganze Haus ringsum.

Im ganzen Haus von Hesekiel 41:19 wurden zwei Gesichter eines Mannes und eines jungen Löwen in Form von Palmen geschaffen, eines auf jeder Seite.

1. Die Macht der symbolischen Darstellung in der Heiligen Schrift

2. Die Bedeutung hinter Symbolen in der Bibel

1. Genesis 3:24 – Und er vertrieb den Mann; Und er stellte östlich des Gartens Eden Cherubim und ein flammendes Schwert auf, das sich nach allen Seiten drehte, um den Weg des Baumes des Lebens zu bewahren.

2. Numeri 21:8-9 - Und der Herr sprach zu Mose: Mache dir eine feurige Schlange und setze sie auf eine Stange. Und es wird geschehen: Jeder, der gebissen wird, wird es tun, wenn er sie ansieht live. Und Mose machte eine Schlange aus Erz und befestigte sie an einer Stange, und es geschah: Wenn jemand von einer Schlange

gebissen worden wäre und er die Schlange aus Erz gesehen hätte, wäre er am Leben geblieben.

Hesekiel 41:20 Von der Erde bis über die Tür wurden Cherubim und Palmen gemacht und an der Wand des Tempels.

Hesekiel 41:20 beschreibt die Dekoration der Tempelwand mit Cherubim und Palmen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Cherubim und Palmen als Symbole der Herrlichkeit Gottes. 2. Die harte Arbeit der Gläubigen: Zeit und Ressourcen der Verherrlichung Gottes widmen.

1. Exodus 25:18-20 – Gott befiehlt Mose, eine Stiftshütte mit Cherubim und Palmen zu bauen. 2. Psalm 78:69 – Gottes Tempel wird durch die Arbeit der Gläubigen für immer errichtet.

Hesekiel 41:21 Die Pfosten des Tempels waren gerade und die Fläche des Heiligtums; das Erscheinen des einen als das Erscheinen des anderen.

Die Pfosten und die Vorderseite des Tempels und des Heiligtums waren quadratisch und hatten das gleiche Aussehen.

1. Die Schönheit der Gleichheit in der Kirche

2. Der Zweck der Einheitlichkeit innerhalb der Kirche

1. „Denn ihr seid alle eins in Christus Jesus“ (Galater 3,28)

2. „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Eintracht wohnen!“ (Psalm 133:1)

Hesekiel 41:22 Der hölzerne Altar war drei Ellen hoch und zwei Ellen lang; und seine Ecken und seine Länge und seine Wände waren aus Holz. Und er sprach zu mir: Dies ist der Tisch, der vor dem HERRN steht.

Gott zeigte Hesekiel einen hölzernen Altar, der drei Ellen hoch und zwei Ellen lang war, und erklärte, es sei der Tisch vor dem Herrn.

1. Der Altar des Herrn: Ein Symbol seines Bundes

2. Der Tisch des Herrn: Eine Erinnerung an seine Gegenwart

1. Exodus 25:23-30 – Gott beauftragt Mose, einen hölzernen Altar zu bauen

2. Psalm 23:5 – „Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden“

Hesekiel 41:23 Und der Tempel und das Heiligtum hatten zwei Türen.

Die Passage konzentriert sich auf die beiden Türen des Tempels und des Heiligtums.

1. Die Bedeutung von zwei Türen im Tempel und im Heiligtum.

2. Symbolische Bedeutung der beiden Türen von Tempel und Heiligtum.

1. Offenbarung 21:13 – Und die Stadt braucht weder Sonne noch Mond, um sie zu beleuchten; denn die Herrlichkeit Gottes gibt ihr Licht, und ihre Lampe ist das Lamm.

2. Exodus 26:1 - Und du sollst die Stiftshütte mit zehn Teppichen aus fein gezwirntem Leinen und blauem, rotem Purpur und Scharlach machen; Du sollst sie mit kunstvoll eingearbeiteten Cherubim machen.

Hesekiel 41:24 Und die Türen hatten jeweils zwei Flügel, zwei Wendeflügel; zwei Flügel für die eine Tür und zwei Flügel für die andere Tür.

Die Türen im Tempel des Herrn, die Hesekiel beschreibt, hatten jeweils zwei Flügel.

1. Türen zur Gegenwart Gottes öffnen, 2. Die Schönheit einer Doppeltür.

1. Jesaja 45:2 Ich werde vor dir hergehen und die Berge dem Erdboden gleichmachen; Ich werde Tore aus Bronze niederreißen und eiserne Riegel durchschneiden. 2. Offenbarung 3:20 Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich zu ihm hineingehen und mit ihm essen, und er mit mir.

Hesekiel 41:25 Und es wurden an ihnen, an den Türen des Tempels, Cherubim und Palmen angebracht, gleich wie an den Wänden; und draußen auf der Veranda waren dicke Bretter.

Die Türen des Tempels waren mit Cherubim und Palmen geschmückt und die Veranda war mit dicken Brettern bedeckt.

1. Die Schönheit und Majestät des Hauses Gottes

2. Der Schutz für diejenigen, die im Haus Gottes Zuflucht suchen

1. Psalm 27:4-5 – Eines erbitte ich vom Herrn, nur dieses will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und zu sehen suche ihn in seinem Tempel.

2. Hebräer 10:19-22 - Darum, Brüder und Schwestern, da wir durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in das Allerheiligste einzugehen, auf einem neuen und lebendigen Weg, der uns durch den Vorhang, das heißt seinen Leib, eröffnet wurde, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und mit der vollen Gewissheit, die der Glaube mit sich bringt, Gott nahen.

Hesekiel 41:26 Und es waren schmale Fenster und Palmen auf der einen Seite und auf der anderen Seite, an den Seiten der Vorhalle und an den Seitenkammern des Hauses und dicke Bretter.

Der Tempel, den Hesekiel beschreibt, ist mit schmalen Fenstern, Palmen, Seitenkammern und dicken Brettern geschmückt.

1. Gottes Pläne sind immer größer als unsere.

2. Wie wichtig es ist, unser Leben mit schönen Dingen zu schmücken.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 19:14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens seien wohlgefällig in deinen Augen, HERR, du bist meine Stärke und mein Erlöser.“

Hesekiel Kapitel 42 führt die Vision des Hesekiel gegebenen Tempelkomplexes fort. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der Beschreibung der Kammern für die Priester und der Vermessung der Umgebung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Kammern für die Priester, die sich auf der Nordseite der Tempelanlage befinden. Diese Kammern sind in zwei Reihen angeordnet und dienen als Wohnräume für die Priester, die im Tempel dienen. Die Abmessungen und die Anordnung dieser Kammern werden angegeben (Hesekiel 42:1-14).

2. Absatz: Die Vision geht dann zur Vermessung des äußeren Vorhofs rund um den Tempel über. Das Kapitel beschreibt die Abmessungen des Vorhofs und die zum Kochen und Waschen vorgesehenen Bereiche. Diese Bereiche sind vom Heiligtum getrennt und werden von den Priestern für ihre Rituale und Gottesdienste genutzt (Hesekiel 42:15-20).

In Summe,
Hesekiel Kapitel 42 präsentiert
die Fortsetzung der Vision der Tempelanlage
Hesekiel gegeben, der sich darauf konzentriert
die Kammern für die Priester und
die Vermessung der Umgebung.

Beschreibung der Kammern für die Priester auf der Nordseite der Tempelanlage.
Anordnung der Kammern in zwei Reihen als Wohnräume für die Priester.
Bereitstellung von Abmessungen und Anordnung der Priesterkammern.
Vermessung des den Tempel umgebenden Außenhofs.
Beschreibung der ausgewiesenen Bereiche zum Kochen und Waschen.
Trennung dieser Bereiche vom Heiligtum für priesterliche Rituale und Gottesdienste.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Vision des Tempelkomplexes fort. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Kammern für die Priester, die sich auf der Nordseite der Tempelanlage befinden. Diese Kammern dienen als Wohnräume für die Priester, die im Tempel dienen, und sind in zwei Reihen angeordnet. Die Abmessungen und die Anordnung dieser Kammern werden angegeben. Die Vision geht dann zur Vermessung des äußeren Vorhofs rund um den Tempel über. Das Kapitel beschreibt die Abmessungen des Vorhofs und der zum Kochen und Waschen vorgesehenen Bereiche, die vom Heiligtum getrennt sind. Diese Bereiche werden von den Priestern für ihre Rituale und Gottesdienste genutzt. Das Kapitel bietet weitere Einblicke in die Anordnung und Funktionalität des Tempelkomplexes und betont die Bedeutung der Priesterkammern und der ausgewiesenen Bereiche für die Aktivitäten der Priester.

Hesekiel 42:1 Und er führte mich hinaus in den Vorhof, den Weg gegen Norden, und er brachte mich in die Kammer, die dem abgesonderten Raum gegenüber lag und vor dem Gebäude gegen Norden lag.

Der Prophet Hesekiel wurde in den äußeren Vorhof des Tempels gebracht, der nördlich des Gebäudes lag.

1. Der nach Norden ausgerichtete Eingang des Tempels symbolisiert die Richtung der Heiligkeit.

2. Die Bedeutung der Orientierung auf unserer spirituellen Reise.

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; aber dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel.“ der Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

Hesekiel 42:2 Die Nordtür war hundert Ellen lang und fünfzig Ellen breit.

In dieser Passage wird die Größe der Nordtür des Hauses des Herrn beschrieben, die der Prophet Hesekiel in einer Vision sah.

1. Das Haus des Herrn: Ein Symbol der Treue Gottes

2. Gottes unfehlbare Liebe: Widergespiegelt in der Größe seines Hauses

1. Jesaja 43:1-3 „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie nicht gehen.“ Überwältige dich; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Hebräer 11:10 „Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Baumeister Gott ist.“

Hesekiel 42:3 Gegenüber den zwanzig Ellen, die für den inneren Vorhof bestimmt waren, und gegenüber dem Pflaster, das für den Vorhof bestimmt war, lagen Galerien an Galerien in drei Stockwerken.

Der äußere Vorhof des Tempels war in Hesekiels Vision in zwei Teile geteilt, den inneren Vorhof und den äußeren Vorhof, und der äußere Vorhof war von Galerien in drei Stockwerken umgeben.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gottes Werk.

2. Die Schönheit des Tempels Gottes: Sein Zweck und seine Symbolik.

1. 1. Chronik 28:11-13 – König Davids Vision für Gottes Tempel.

2. Epheser 2:20-22 – Die Kirche als geistlicher Tempel Gottes.

Hesekiel 42:4 Und vor den Gemächern war ein Weg von zehn Ellen Breite nach innen, ein Weg von einer Elle; und ihre Türen nach Norden.

Dieser Abschnitt beschreibt ein Bauwerk mit Kammern, die von einem Gehweg umgeben sind, der eine Elle breit ist und zehn Ellen nach innen reicht.

1. Leben in der Gegenwart Gottes: Nehmen Sie sich Zeit, um im Willen Gottes zu wandeln

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden: Das Beste aus einem kleinen Raum machen

1. Psalm 84:5-7 – Selig ist der, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht. Sie werden wie ein Baum sein, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausbreitet. Es fürchtet sich nicht, wenn Hitze kommt; seine Blätter sind immer grün. In einem Jahr der Dürre macht es sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.

2. 2. Korinther 4:16-18 – Darum verlieren wir nicht den Mut. Obwohl wir äußerlich dahinschwinden, erneuern wir uns innerlich Tag für Tag. Denn unsere leichten und augenblicklichen Schwierigkeiten bewirken für uns eine ewige Herrlichkeit, die sie alle bei weitem übertrifft. Deshalb richten wir unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare hingegen ewig.

Hesekiel 42:5 Die oberen Kammern waren kürzer; denn die Galerien waren höher als diese, als die unteren und als die mittleren des Gebäudes.

Aufgrund der höheren Galerien waren die oberen Kammern des Gebäudes kürzer als die unteren und mittleren Kammern.

1. Raum schaffen für Gott: Raum finden, um in unserem Glauben zu wachsen

2. Wir streben nach Höherem: Über unsere Komfortzone hinaus

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Philipper 4:13 Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Hesekiel 42:6 Denn sie hatten drei Stockwerke und hatten keine Säulen wie die Säulen der Vorhöfe; darum war das Gebäude vom Boden aus enger als das unterste und das mittlere.

Hesekiel 42:6 beschreibt ein dreistöckiges Gebäude, das im Gegensatz zu anderen Gebäuden keine Stützpfeiler hat, wodurch es schmaler ist als die anderen beiden Ebenen.

1. Gottes Wege sind nicht unsere Wege: Hesekiel 42:6

2. Stärke in der Not: Hesekiel 42:6

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Hesekiel 42:7 Und die Mauer, die draußen gegenüber den Kammern war, gegen den Vorhof an der Vorderseite der Kammern, war fünfzig Ellen lang.

Hesekiel 42:7 beschreibt eine fünfzig Ellen lange Mauer vor den Kammern außerhalb des inneren Vorhofs.

1. „Die Dauer des Glaubens: Hindernisse durch Vertrauen auf Gott überwinden“

2. „Das Maß an Engagement: Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott führen“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hesekiel 42:8 Denn die Länge der Kammern im Vorhof betrug fünfzig Ellen, und siehe, vor dem Tempel waren es hundert Ellen.

Der gesamte Vorhof im Tempel Hesekiels war fünfzig Ellen lang, und der Bereich vor dem Tempel betrug weitere hundert Ellen.

1. Gottes Heiligkeit und die Heiligkeit seines Tempels verstehen

2. Die Bedeutung der Messung in der Bibel

1. Offenbarung 21:16 - Und die Stadt war viereckig, und ihre Länge war so groß wie ihre Breite; und er maß die Stadt mit dem Rohr, zwölftausend Stadien. Seine Länge, seine Breite und seine Höhe sind gleich.

2. Psalm 24:3-4 – Wer wird auf den Hügel des HERRN steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Er, der reine Hände und ein reines Herz hat.

Hesekiel 42:9 Und unter diesen Kammern war der Eingang an der Ostseite, so wie man vom Vorhof hineingeht.

Die Kammern im Tempel hatten einen Eingang auf der Ostseite, der vom Außenhof aus führte.

1. Der Tempel und Gottes Versorgung – wie Gott uns durch den Tempel und seine Gestaltung versorgt

2. Finden Sie Ihren Platz im Haus Gottes – wie Sie Ihren Platz im Haus Gottes erkennen und einnehmen

1. Matthäus 6:33 – Strebt zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit

2. Psalm 23:6 – Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang

Hesekiel 42:10 Die Kammern waren in der Dicke der Mauer des Vorhofs gegen Osten, gegenüber dem abgesonderten Raum und gegenüber dem Gebäude.

Die Kammern wurden in die Mauer des Hofes im Osten neben dem separaten Ort und dem Gebäude eingebaut.

1: Gottes Pläne für uns mögen für uns zunächst keinen Sinn ergeben, aber seine Weisheit und sein Vorsatz werden sich immer zu gegebener Zeit offenbaren.

2: Die Pläne des Herrn sind oft geheimnisvoll, aber wir können darauf vertrauen, dass sie immer zu unserem Besten sind.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hesekiel 42:11 Und der Weg vor ihnen war wie das Aussehen der Kammern gegen Norden, so lang wie sie und so breit wie sie; und alle ihre Ausgänge waren nach ihrer Art und nach ihren Türen .

Die Passage beschreibt die Kammern des Tempels des Herrn und ihre Eingänge entsprechend ihrer Art und Weise.

1. Gottes Tempel: Eine Einladung zum Gottesdienst

2. Die Heiligkeit Gottes annehmen

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. 1. Korinther 3:16-17 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verunreinigt, den wird Gott vernichten; denn der Tempel Gottes ist heilig, welcher Tempel ihr seid.

Hesekiel 42:12 Und an den Türen der Kammern, die gegen Süden waren, war eine Tür am Ende des Weges, nämlich am Weg direkt vor der Mauer gegen Osten, wenn man hineingeht.

Der Durchgang beschreibt eine Tür im Süden einer Kammer, die zu einem nach Osten ausgerichteten Weg führt.

1. Gottes Versorgung für uns kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2. Alle Wege weisen auf Gottes endgültige Richtung hin.

1. Matthäus 7:14 – Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist hart, und derer, die ihn finden, sind wenige.

2. Philipper 3:13-14 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es mir zu eigen gemacht habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach vorne, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, um den Preis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus zu erlangen.

Hesekiel 42:13 Und er sprach zu mir: Die nördlichen Kammern und die südlichen Kammern, die vor dem besonderen Ort liegen, das sind heilige Kammern, wo die

Priester, die vor den HERRN treten, das Hochheilige essen sollen; dort sollen sie das Heilige niederlegen das Allerheiligste und das Speisopfer und das Sündopfer und das Schuldopfer; denn der Ort ist heilig.

In dieser Passage geht es um die Heiligkeit der Kammern des Tempels Gottes und darum, wie wichtig es ist, dass die Priester sie zum Essen der heiligsten Dinge nutzen.

1. Die Heiligkeit des Tempels Gottes: Wie unser Leben die Heiligkeit seines Hauses widerspiegeln sollte

2. Die Macht des Priestertums: Die Verantwortung des Klerus, Gottes Heiligkeit aufrechtzuerhalten

1. Exodus 25:8-9 – „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte.“ So sollt ihr es schaffen.

2. Jesaja 43:3 – „Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich habe Ägypten als Lösegeld für dich gegeben, Äthiopien und Seba für dich.“

Hesekiel 42:14 Wenn die Priester hineingehen, sollen sie nicht aus dem Heiligtum in den Vorhof hinausgehen, sondern dort ihre Kleider niederlegen, in denen sie dienen; denn sie sind heilig; und soll andere Kleider anziehen und sich den Dingen nähern, die für das Volk bestimmt sind.

Den Priestern ist es nicht gestattet, den heiligen Ort des Tempels zu verlassen und den Vorhof zu betreten. Sie müssen ihre Kleidung wechseln, bevor sie dem Volk dienen.

1. Die Heiligkeit des Priestertums

2. Die Heiligkeit des Tempels

1. Exodus 28:2-4 – Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Kleider machen zur Herrlichkeit und zur Schönheit.

2. 1. Petrus 2:5 – Auch ihr seid als lebendige Steine ein geistliches Haus aufgebaut, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

Hesekiel 42:15 Und als er damit fertig war, das innere Haus auszumessen, führte er mich hinaus zum Tor, das nach Osten zeigt, und maß es ringsherum.

Der Prophet Hesekiel wird zum Osttor des inneren Hauses geführt und dort gemessen.

1. Die Bedeutung der Messung im Haus Gottes

2. Den Weg zum Osttor finden

1. Hesekiel 42:15

2. Offenbarung 21:13-14 – „Und die Stadt brauchte weder die Sonne noch den Mond, um darin zu leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und das Lamm ist ihr Licht. Und die Nationen.“ von denen, die gerettet werden, werden in

ihrem Licht wandeln; und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit und Ehre hinein.“

Hesekiel 42:16 Und er maß die Ostseite mit dem Messrohr, fünfhundert Rohre, und das Messrohr ringsum.

Gott befahl Hesekiel, die Ostseite einer Stadt mit einem Messrohr zu vermessen, dessen Länge 500 Rohre betrug.

1. Die Bedeutung der Messung in unserem Leben

2. Gott unter allen Umständen gehorchen

1. 2. Korinther 10:12 – Denn wir wagen es nicht, uns zu einer Masse zu machen oder uns mit denen zu vergleichen, die sich selbst loben; sie aber messen sich an sich selbst und vergleichen sich untereinander und sind nicht weise.

2. Sprüche 25:15 – Durch lange Geduld wird ein Fürst überredet, und eine sanfte Zunge bricht den Knochen.

Hesekiel 42:17 Und er maß die Nordseite, fünfhundert Rohre, und das Messrohr ringsum.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Gott die Nordseite des Tempelhofs auf 500 Schilfrohre bemessen hat.

1. Das Maß des Segens Gottes – Wie Gott großzügig gibt und seinen Überfluss denen zuteilt, die ihn lieben.

2. Das Maß des Gehorsams – Wie Gott von uns erwartet, dass wir seinen Maßstäben der Gerechtigkeit gerecht werden.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. 2. Korinther 5:9-10 – Ob wir also zu Hause oder unterwegs sind, wir machen es uns zum Ziel, ihm zu gefallen. Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit jeder erhält, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

Hesekiel 42:18 Und er maß die Südseite, fünfhundert Rohre, mit dem Messrohr.

Der Prophet Hesekiel wurde angewiesen, die Südseite des Tempels zu vermessen, und es wurden 500 Schilfrohre gemessen.

1. Das Maß der Treue Gottes: Wie Hesekiels Erfahrung Gottes Zuverlässigkeit offenbart

2. Gottes perfektes Maß: Die Bedeutung der 500 Schilfrohre verstehen

1. Jesaja 40:12 – Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?

2. Sprüche 16:11 – Eine gerechte Waagschale ist des Herrn; Alle Gewichte in der Tasche sind sein Werk.

Hesekiel 42:19 Und er wandte sich nach Westen und maß mit dem Messrohr fünfhundert Rohre.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Hesekiel auf der Westseite 500 Schilfrohre maß.

1. Wie wichtig es ist, sich die Zeit zu nehmen, zu messen und zu zählen, was uns wichtig ist.

2. Wie wichtig es ist, die Einzelheiten unseres Glaubens zu verstehen.

1. Lukas 16:10 – Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; Und wer im Geringsten ungerecht ist, ist auch im Großen ungerecht.

2. 2. Korinther 10:12 – Denn wir dürfen uns nicht mit denen vergleichen, die sich selbst loben. Aber wenn sie sich selbst messen und sich untereinander vergleichen, sind sie nicht weise.

Hesekiel 42:20 Und er maß es an den vier Seiten: Es hatte eine Mauer ringsum, fünfhundert Rohre lang und fünfhundert Rohre breit, um eine Trennung zwischen dem Heiligtum und dem profanen Ort zu machen.

Die Maße des Heiligtums werden in Hesekiel 42:20 beschrieben.

1. Die Heiligkeit des Heiligtums Gottes

2. Das Profane vom Heiligen trennen

1. Johannes 4:24 – Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. Exodus 25:8 - Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann.

Hesekiel Kapitel 43 setzt die Vision des Tempels fort, die Hesekiel gegeben wurde. Das Kapitel konzentriert sich auf die Herrlichkeit Gottes, die in den Tempel zurückkehrt, und auf die Anweisungen für seine Weihe.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vision der Rückkehr der Herrlichkeit Gottes zum Tempel. Die Herrlichkeit Gottes dringt von Osten her in den Tempel ein, begleitet von einem lauten Klang. Die Vision betont die Heiligkeit und Pracht der Gegenwart Gottes im Tempel (Hesekiel 43:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt dann die Stimme Gottes, die aus dem Tempel zu Hesekiel spricht. Gott gibt Anweisungen für die Weihe des Tempels, einschließlich seiner Reinigung und der darzubringenden Opfergaben. Die Vision betont, wie wichtig es ist, diese Anweisungen zu befolgen, um die Heiligkeit des Tempels zu bewahren (Hesekiel 43:6-12).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Vermessung und Beschreibung des Altars fort. Die Vision liefert konkrete Einzelheiten über die Konstruktion und die Abmessungen des Altars und betont seine Bedeutung als Ort des Opferns und der Anbetung (Hesekiel 43:13-17).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit den Anweisungen zur Weihe des Altars. Gott befiehlt die Opfergaben, die auf dem Altar dargebracht werden sollen, einschließlich

der Brandopfer und der Sündopfer. Die Vision unterstreicht die Bedeutung dieser Opfergaben für die Aufrechterhaltung der Heiligkeit des Altars und des Tempels (Hesekiel 43:18-27).

In Summe,
Hesekiel Kapitel dreiundvierzig präsentiert
die Fortsetzung der Vision des Tempels,
Fokussierung auf die Wiederkehr der Herrlichkeit Gottes
und die Anweisungen für seine Weihe.

Vision der Herrlichkeit Gottes, die aus dem Osten zum Tempel zurückkehrt.
Beschreibung der Heiligkeit und Pracht der Gegenwart Gottes im Tempel.
Stimme Gottes, die zu Hesekiel spricht und Anweisungen für die Weihe des Tempels gibt.
Der Schwerpunkt liegt auf der Reinigung des Tempels und den darzubringenden Opfergaben.
Vermessung und Beschreibung des Altars unter Hervorhebung seiner Bedeutung als Opferstätte.
Anweisungen für die Weihe des Altars und die darzubringenden Opfergaben.
Es ist wichtig, diese Anweisungen zu befolgen, um die Heiligkeit des Tempels aufrechtzuerhalten.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Vision des Tempels fort. Das Kapitel beginnt mit der Vision der Herrlichkeit Gottes, die aus dem Osten zum Tempel zurückkehrt, und betont die Heiligkeit und Pracht der Gegenwart Gottes. Das Kapitel beschreibt dann die Stimme Gottes, die aus dem Inneren des Tempels zu Hesekiel spricht und Anweisungen für die Weihe des Tempels gibt. Zu diesen Anweisungen gehören die Reinigung des Tempels und die darzubringenden Opfergaben. Das Kapitel liefert konkrete Einzelheiten über die Konstruktion und die Abmessungen des Altars und unterstreicht seine Bedeutung als Ort des Opferns und der Anbetung. Das Kapitel schließt mit den Anweisungen für die Weihe des Altars und betont die Bedeutung dieser Opfergaben für die Aufrechterhaltung der Heiligkeit des Tempels. Das Kapitel betont die Rückkehr der Herrlichkeit Gottes zum Tempel und die Wichtigkeit, seine Anweisungen für seine Weihe zu befolgen.

Hesekiel 43:1 Danach führte er mich zum Tor, zum Tor, das nach Osten blickt.

Der Prophet Hesekiel wurde zum Tor des Tempels gebracht, das nach Osten zeigte.

1. Die Bedeutung einer spirituellen Reise und wie man sie Schritt für Schritt bewältigt.

2. Wie die Ausrichtung des Tempels nach Osten eine Erinnerung an unseren Glauben und unser spirituelles Wachstum sein kann.

1. Psalm 84:11: „Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben. Er wird denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.“

2. Jesaja 58:8: „Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Gesundheit wird schnell hervorgehen, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen; die Herrlichkeit des Herrn wird dein Lohn sein.“

Hesekiel 43:2 Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam vom Weg des Ostens; und seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser, und die Erde leuchtete in seiner Herrlichkeit.

Die Herrlichkeit Gottes kam aus dem Osten und seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser.

1. Die Majestät Gottes: Ein Blick auf Hesekiel 43:2

2. Die Herrlichkeit Gottes erfahren: Was wir aus Hesekiel 43:2 lernen können

1. Offenbarung 19:6 – „Und ich hörte wie die Stimme einer großen Menge und wie die Stimme vieler Wasser und wie die Stimme mächtiger Donnerschläge: Halleluja! Denn der Herr, der allmächtige Gott, regiert.“

2. Jesaja 55:12 – „Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.“

Hesekiel 43:3 Und es geschah nach der Vision, die ich sah, nämlich nach der Vision, die ich sah, als ich kam, die Stadt zu zerstören; und die Visionen waren wie die Vision, die ich am Fluss Kebar sah; und ich fiel auf mein Angesicht.

Hesekiel sieht eine Vision, die der ähnelt, die er am Fluss Kebar gesehen hat, und fällt voller Ehrfurcht auf sein Gesicht.

1. Die unglaubliche Kraft des Wortes Gottes

2. Gottes Gegenwart in unserem Leben erkennen

1. Jesaja 6:1-5

2. Offenbarung 1:17-18

Hesekiel 43:4 Und die Herrlichkeit des HERRN kam in das Haus auf dem Weg zum Tor, das gegen Osten zeigt.

Die Herrlichkeit des Herrn drang durch das Osttor in das Haus ein.

1. Die Macht der Gegenwart des Herrn

2. Das Versprechen der Versorgung Gottes

1. Jesaja 60:1-3

2. Psalm 24:7-10

Hesekiel 43:5 Und der Geist nahm mich auf und führte mich in den inneren Vorhof; Und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.

Die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus.

1: Wir sind alle von der Herrlichkeit des HERRN erfüllt und sollten danach streben, unser Leben so zu leben, dass es dies widerspiegelt.

2: Wie die Herrlichkeit des HERRN das Haus erfüllt, so soll sie auch unsere Herzen und unser Leben erfüllen.

1: Kolosser 3,16 – Lasst die Botschaft von Christus reichlich unter euch wohnen, während ihr einander mit aller Weisheit lehrt und ermahnt durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist, indem ihr Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt.

2: Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

Hesekiel 43:6 Und ich hörte ihn aus dem Hause zu mir reden; und der Mann stand mir bei.

Gott sprach von seinem Haus aus zu Hesekiel und ein Mann stand ihm bei.

1. Gott ist immer gegenwärtig, um in unser Leben zu sprechen

2. Die Wichtigkeit, auf Gottes Stimme zu hören

1. Jesaja 30:21 Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

2. Jakobus 1:19-20 Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Hesekiel 43:7 Und er sprach zu mir: Menschensohn, der Ort meines Thrones und der Ort meiner Fußsohlen, wo ich für immer inmitten der Kinder Israel wohnen werde, und mein heiliger Name, soll das Haus Israel nicht mehr verunreinigen, weder sie noch ihre Könige, durch ihre Hurerei, noch durch die Leichen ihrer Könige auf ihren Höhen.

Gott warnt das Volk Israel, seinen heiligen Namen nicht länger durch ihre sündigen Taten oder die Anwesenheit ihrer toten Könige zu verunreinigen.

1. Mit Gott wandeln: Die Kraft eines gläubigen Lebens

2. Gottes Gesetz und die Heiligkeit seines Namens

1. Jeremia 2:7: „Ich habe dich in ein Land der Fülle gebracht, damit du seine Früchte und seine Güte genießen kannst. Als du aber hineinkamst, hast du mein Land verunreinigt und mein Erbe zu einem Gräuel gemacht.“

2. Psalm 24:3-4: „Wer darf den Berg des Herrn besteigen? Wer darf an seiner heiligen Stätte stehen? Gott."

Hesekiel 43:8 Indem sie ihre Schwelle an meine Schwellen setzten und ihren Pfosten an meine Pfosten und die Mauer zwischen mir und ihnen, verunreinigten sie sogar meinen heiligen Namen durch ihre Greuel, die sie verübten; darum habe ich sie vernichtet meine Wut.

Gott ist wütend auf das Volk Israel, weil es seinen heiligen Namen durch seine Gräuel befleckt hat.

1. Die Gefahr, den Namen des Herrn zu verunreinigen

2. Die Folgen der Sünde verstehen

1. Exodus 20:7 – Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hesekiel 43:9 Und sie sollen ihre Hurerei und die Leichen ihrer Könige von mir fernhalten, und ich werde für immer in ihrer Mitte wohnen.

Gott befiehlt den Israeliten, ihren Götzendienst aufzugeben und die Leichen ihrer Könige aus seiner Gegenwart zu entfernen, damit er für die Ewigkeit unter seinem Volk leben kann.

1. Gottes bedingungslose Liebe: Wie Gottes Einladung, unter uns zu wohnen, seine bedingungslose Liebe zu uns vorwegnimmt

2. Die Kosten der Anbetung: Untersuchung der Kosten der wahren Anbetung und wie wir den Götzendienst ablegen müssen, um Gottes Gegenwart zu empfangen

1. 1. Johannes 4:10 – „Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.“

2. Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in der Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat.“ , um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.“

Hesekiel 43:10 Du Menschensohn, zeige dem Haus Israel das Haus, damit sie sich ihrer Missetaten schämen, und lass sie das Muster messen.

Diese Passage aus Hesekiel ist ein Aufruf an das Volk Israel, Gottes Muster für sein Leben zu prüfen und sich seiner Sünden zu schämen.

1. „Ein Aufruf zur Heiligkeit: Nach Gottes Muster leben“

2. „Das Bedürfnis nach Scham: Wenn wir von Gottes Plan abweichen“

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Hesekiel 43:11 Und wenn sie sich schämen über alles, was sie getan haben, so zeige ihnen die Form des Hauses und seine Beschaffenheit und seine Ausgänge und seine Eingänge und alle seine Formen und alles und alle seine Ordnungen und alle seine Gesetze; und schreibe es vor ihren Augen auf, damit sie seine ganze Form und alle seine Verordnungen bewahren und sie tun.

In der Passage geht es um Gottes Anweisungen an Hesekiel, dem Volk die Form des Hauses, seine Mode und alle seine Verordnungen und Gesetze zu zeigen, damit sie die gesamte Form beibehalten und befolgen können.

1. „Die Form und Art des Hauses Gottes: Den Anweisungen Gottes gehorchen“

2. „Die Bedeutung der Bewahrung der Gesamtform des Hauses Gottes“

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Deuteronomium 6:4-9 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst . Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.“

Hesekiel 43:12 Dies ist das Gesetz des Hauses; Auf dem Gipfel des Berges soll seine ganze Umgebung hochheilig sein. Siehe, das ist das Gesetz des Hauses.

Das Gesetz des Hauses Gottes besagt, dass die gesamte Umgebung des Berggipfels heilig gehalten werden muss.

1. Die Heiligkeit Gottes und ihr Einfluss auf unser Leben

2. Die Heiligkeit des Hauses Gottes und unsere Verpflichtung, es aufrechtzuerhalten

1. Jesaja 11:9 - Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder Schaden noch Verderben anrichten; denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des Herrn, wie das Wasser das Meer bedeckt.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Hesekiel 43:13 Und dies sind die Maße des Altars nach den Ellen: Die Elle ist eine Elle und eine Handbreit; So soll der Boden eine Elle sein und die Breite eine Elle, und seine Grenze und sein Rand ringsherum sollen eine Spanne sein; und dies soll der obere Ort des Altars sein.

In Hesekiel 43:13 wird beschrieben, dass der Altar eine Elle und eine Handbreit misst, mit einem Boden von einer Elle und einem Rand von einer Spanne.

1. Bieten Sie dem Herrn Ihr Bestes an: Leben Sie in Gerechtigkeit und Gehorsam angesichts der Heiligkeit Gottes

2. Opfer und Anbetung: Wie wir Gott durch unser Opfer ehren können

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 12:28 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und so Gott in wohlgefälliger Weise mit Ehrfurcht und Ehrfurcht anbeten.

Hesekiel 43:14 Und vom Boden über die Erde bis zur untersten Schicht soll es zwei Ellen sein und eine Elle Breite; Und von der kleineren Siedlung bis zur größeren Siedlung sollen es vier Ellen sein und die Breite eine Elle.

Die Maße des Altars in Hesekiel 43:14 beschreiben, dass der Altar vom Boden bis zur unteren Bank zwei Ellen hoch war und von der unteren Bank bis zur größeren Bank vier Ellen hoch, mit einer Breite von einer Elle für beide.

1. Der perfekte Altar: Eine Untersuchung von Hesekiel 43:14

2. Eine Untersuchung der Symbolik in den Abmessungen des Altars in Hesekiel 43

1. Exodus 27:1 – „Du sollst einen Altar aus Akazienholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; der Altar soll quadratisch sein und seine Höhe soll drei Ellen betragen.“

2. 1. Könige 8:22 – „Und Salomo trat vor dem Altar des Herrn vor der ganzen Gemeinde Israels und breitete seine Hände gen Himmel aus.“

Hesekiel 43:15 Und der Altar soll vier Ellen lang sein; und vom Altar aufwärts sollen vier Hörner sein.

Der Altar in Hesekiel 43:15 ist vier Ellen hoch und hat vier Hörner.

1. Gott steckt im Detail: Die Herstellung des Altars in Hesekiel 43:15

2. Einzigartigkeit des Altars Gottes: Biblische Lehre in Hesekiel 43:15

1. Exodus 27:1-8, Der Altar des Herrn

2. Jeremia 7:22, Entweihe meinen heiligen Namen nicht

Hesekiel 43:16 Und der Altar soll zwölf Ellen lang und zwölf Ellen breit sein und viereckig sein.

Der Altar im Heiligtum des Herrn soll zwölf Ellen lang und zwölf Ellen breit sein und vier quadratische Seiten haben.

1. Weihe des Altars des Herrn: Was es bedeutet, einen Ort der Anbetung zu errichten

2. Die Bedeutung des quadratischen Altars: Die Bedeutung von Heiligkeit verstehen

1. Exodus 20:24-26 – „Und du sollst einen Altar aus Schittimholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; der Altar soll viereckig sein und seine Höhe soll drei Ellen betragen. Und du sollst die Hörner machen.“ An seinen vier Ecken sollen seine Hörner aus einem Stück sein, und du sollst es mit Erz überziehen. Und du sollst seine Pfannen machen, um seine Asche aufzunehmen, und seine Schaufeln, und seine Becken und seine Fleischhaken. und seine Feuerpfannen ...“

2. Exodus 27:1-2 – „Und du sollst einen Altar aus Schittimholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; der Altar soll viereckig sein und seine Höhe soll drei Ellen

betragen. Und du sollst die Hörner machen.“ von ihm an seinen vier Ecken; seine Hörner sollen aus einem Stück damit sein; und du sollst ihn mit Erz überziehen.

Hesekiel 43:17 Und die Siedlung soll in ihren vier Quadraten vierzehn Ellen lang und vierzehn Ellen breit sein; und die Grenze darum soll eine halbe Elle betragen; und seine Unterseite soll eine Elle breit sein; und seine Treppen sollen nach Osten schauen.

Es beschreibt die Maße des Altars des Tempels.

1: Wir alle haben unsere Rolle im Königreich Gottes zu spielen. So wie der Altar ganz bestimmte Maße hatte, so haben auch wir bestimmte Anweisungen, Rollen und Erwartungen, die Gott an uns stellt.

2: Es gibt Schönheit und Ausgewogenheit im Plan Gottes. So wie der Altar eine bestimmte Größe und Form hatte, so ist auch der Plan Gottes genau und präzise.

1: 1 Korinther 3:16-17 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verunreinigt, den wird Gott vernichten; denn der Tempel Gottes ist heilig, welcher Tempel ihr seid.

2: Römer 12:4-5 - Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben und nicht alle Glieder das gleiche Amt haben, so sind wir, die wir viele sind, ein Leib in Christus, und jeder ist dem anderen Glieder.

Hesekiel 43:18 Und er sprach zu mir: Menschensohn, so spricht Gott, der Herr; Dies sind die Vorschriften für den Altar an dem Tag, an dem man ihn errichten wird: Brandopfer darauf darzubringen und Blut darauf zu sprengen.

Gott, der Herr, spricht zu Hesekiel und gibt Anweisungen zum Darbringen von Brandopfern und zum Besprengen des Altars mit Blut.

1. Die Kraft der Opfergabe und des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Bedeutung von Blutopfern verstehen

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung

2. Levitikus 17:11 - Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

Hesekiel 43:19 Und du sollst den Priestern der Leviten, die aus dem Samen Zadoks sind, die zu mir kommen, um mir zu dienen, spricht der HERR HERR, einen jungen Stier zum Sündopfer geben.

Gott, der Herr, weist Hesekiel an, den Priestern des Stammes Zadok einen jungen Ochsen als Sündopfer zu geben.

1. Die Macht der Opfer: Eine Studie in Hesekiel 43:19

2. Die Bedeutung von Zadok in Hesekiel 43:19

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Levitikus 4:3 – Wenn der gesalbte Priester sündigt gemäß der Sünde des Volkes; Dann bringe er für seine Sünde, die er begangen hat, einen jungen Ochsen ohne Fehler zum Sündopfer zum HERRN.

Hesekiel 43:20 Und du sollst von seinem Blut nehmen und es auf seine vier Hörner und auf die vier Ecken der Siedlung und auf die Grenze ringsum tun und sie reinigen und reinigen.

Gott weist Hesekiel an, das Blut eines Opfers zu nehmen und es auf den Altar, seine vier Hörner, vier Ecken und seinen Rand aufzutragen.

1. Die Kraft des Opferbluts

2. Die Bedeutung der Reinigung durch Opfer

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung."

2. Levitikus 4:7 – „Und der Priester soll etwas von dem Blut auf die Hörner des Räucheraltars vor dem HERRN tun, der in der Stiftshütte ist."

Hesekiel 43:21 Und den Farren des Sündopfers sollst du nehmen, und er soll ihn an der bestimmten Stelle des Hauses außerhalb des Heiligtums verbrennen.

Gott weist Hesekiel an, einen Ochsen des Sündopfers zu nehmen und ihn an der dafür vorgesehenen Stelle im Haus außerhalb des Heiligtums zu verbrennen.

1. Wenn Gott uns zum Handeln aufruft: Unser Gehorsam

2. Die Kraft des Opfers: Unsere Verpflichtung gegenüber Gott erneuern

1. Levitikus 4:33-35 – Er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und es anstelle des Brandopfers schlachten.

2. Hebräer 9:11-13 – Als Christus aber als Hohepriester der guten Dinge erschien, die gekommen sind, dann trat er einmal durch das größere und vollkommenere Zelt (nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung) ein für alle in die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut, und sicherte so eine ewige Erlösung.

Hesekiel 43:22 Und am zweiten Tag sollst du einen Ziegenbock ohne Fehl zum Sündopfer opfern; und sie sollen den Altar reinigen, wie sie ihn mit dem Farren gereinigt haben.

Am zweiten Tag der Zeremonie wird ein makelloser Ziegenbock als Sündopfer dargebracht, um den Altar vom vorherigen Ochsenopfer zu reinigen.

1. Das Opfersystem der Sühne: Wie unsere Sünden gereinigt werden

2. Der Zweck von Opfergaben: Was sie in unserem Leben bewirken

1. Levitikus 4:3-12 – Anweisungen für die Opfergaben des Sündopfers

2. Hebräer 10:1-4 – Das Opfer Christi als vollkommene Opfergabe für unsere Sünden

Hesekiel 43:23 Wenn du mit der Reinigung fertig bist, sollst du einen jungen Stier ohne Fehler opfern und einen Widder von der Herde ohne Fehler.

Gott befiehlt, ihm makellose Tiere als Opfer darzubringen.

1. Die Wichtigkeit, Gott reine Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung makelloser Tiere im Gottesdienst

1. Levitikus 22:19-25 – Vorschriften für Opfer

2. Römer 12:1 – Unsere Körper als lebendige Opfer darstellen

Hesekiel 43:24 Und du sollst sie vor dem HERRN opfern, und die Priester sollen Salz auf sie streuen, und sie sollen sie dem HERRN als Brandopfer opfern.

Die Priester werden angewiesen, dem Herrn Opfer darzubringen und als Brandopfer Salz auf sie zu streuen.

1. Die Bedeutung des Opferns: Was Gott uns befiehlt

2. Salz: Ein Zeichen von Heiligkeit und Reinheit

1. Levitikus 2:13 – „Und jedes Speisopfer eurer Speisopfer sollt ihr mit Salz würzen; ihr sollt nicht zulassen, dass das Salz des Bundes eures Gottes in euren Speisopfern fehlt. Zu allen euren Speisopfern sollt ihr Salz opfern.“ "

2. Matthäus 5:13 – Ihr seid das Salz der Erde, aber wenn Salz seinen Geschmack verloren hat, wie soll seine Salzigkeit wiederhergestellt werden? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen, außer weggeworfen und mit Füßen getreten zu werden.

Hesekiel 43:25 Sieben Tage lang sollst du jeden Tag einen Ziegenbock zum Sündopfer bereiten; außerdem soll man einen jungen Farren und einen Widder von der Herde bereithalten, ohne Fehl.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, sieben Tage lang Sündopfer vorzubereiten, zu denen eine Ziege, ein junger Ochse und ein makelloser Widder gehören sollten.

1. Die Kraft der Vergebung: Die Bedeutung von Sündopfern verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes: Sündopfer ohne Makel vorbereiten

1. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Levitikus 4:35 - Und er soll alles Fett davon wegnehmen, wie das Fett des Lammes vom Friedensopfer weggenommen wird; Und der Priester soll es auf dem Altar verbrennen, wie die Feueropfer für den HERRN; und der Priester soll die Sünde, die er begangen hat, sühnen, und sie soll ihm vergeben werden.

Hesekiel 43:26 Sieben Tage soll man den Altar reinigen und reinigen; und sie werden sich weihen.

Sieben Tage sollen der Reinigung und Weihe des Altars gewidmet werden.

1. Die Kraft, Gott Zeit zu widmen

2. Die Schönheit der Reinigung

1. Jesaja 6:6-7 Da flog einer der Seraphim zu mir und hatte eine brennende Kohle in seiner Hand, die er mit einer Zange vom Altar genommen hatte. Und er berührte meinen Mund und sagte: Siehe, das hat deine Lippen berührt; Deine Schuld ist weggenommen und deine Sünde ist gesühnt.

2. Johannes 15:3 Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch geredet habe.

Hesekiel 43:27 Und wenn diese Tage um sind, soll es am achten Tag und so weiter sein, dass die Priester eure Brandopfer und eure Friedensopfer auf dem Altar darbringen; und ich werde dich annehmen, spricht der Herr, GOTT.

Am achten Tag sollen die Priester dem Herrn Brandopfer und Friedensopfer darbringen, und er wird sie annehmen.

1. Das Opfersystem in Hesekiel 43:27 zeigt uns, dass Gott möchte, dass wir ihm unser Bestes geben.

2. Gott ist gnädig, unsere Opfergaben anzunehmen, egal wie unvollkommen sie auch sein mögen.

1. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Hebräer 13:15-16 Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Hesekiel Kapitel 44 setzt die Vision des Tempels fort, die Hesekiel gegeben wurde. Das Kapitel konzentriert sich auf die Rolle und Verantwortlichkeiten der levitischen Priester und die Vorschriften für den Tempeldienst.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Bestätigung, dass das Osttor des Heiligtums geschlossen bleiben sollte, weil der Herr durch es eingetreten ist. Niemand sonst darf durch dieses Tor eintreten, da es ausschließlich dem Herrn vorbehalten ist (Hesekiel 44:1-3).

2. Absatz: Die Vision befasst sich dann mit den levitischen Priestern und ihren Pflichten im Tempel. Gott legt fest, dass nur die Nachkommen Zadoks, die während der Zeit des Götzendienstes treu blieben, Zugang zum inneren Heiligtum haben und sich an ihn wenden dürfen, um zu dienen. Den levitischen Priestern werden Aufgaben wie das Darbringen von Opfern, das Durchführen von Ritualen und das Lehren des Volkes über den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Gemeinen übertragen (Hesekiel 44:4-16).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit Vorschriften für das Verhalten der Priester. Gott verbietet den Priestern, Kleidung aus Wolle zu tragen, den Vorhof zu betreten,

in dem sich die Menschen aufhalten, oder Witwen oder geschiedene Frauen zu heiraten. Sie sollen die Heiligkeit bewahren und dem Volk ein Vorbild sein (Hesekiel 44,17-31).

In Summe,
Hesekiel Kapitel vierundvierzig präsentiert
die Fortsetzung der Vision des Tempels,
Konzentration auf die Rolle und Verantwortlichkeiten
der levitischen Priester und die Vorschriften für den Tempeldienst.

Bestätigung, dass das Osttor des Heiligtums geschlossen bleiben soll, da der Herr durch es eingetreten ist.
Es ist allen anderen untersagt, dieses Tor zu betreten, da es ausschließlich dem Herrn vorbehalten ist.
Angabe der Nachkommen von Zadok als die einzigen, denen es gestattet ist, im inneren Heiligtum zu dienen.
Die Verantwortung der levitischen Priester bei der Darbringung von Opfern, der Durchführung von Ritualen und der Belehrung des Volkes.
Vorschriften für das Verhalten der Priester, einschließlich des Verbots bestimmter Kleidungsstücke, des Betretens des Vorhofs und der Heirat mit bestimmten Personen.
Der Schwerpunkt liegt auf der Wahrung der Heiligkeit und der Vorbildfunktion für die Menschen.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Vision des Tempels fort. Das Kapitel beginnt mit der Bestätigung, dass das östliche Tor des Heiligtums geschlossen bleiben sollte, weil der Herr durch es eingetreten ist und es ausschließlich für ihn reserviert hat. Die Vision befasst sich dann mit den levitischen Priestern und ihren Pflichten im Tempel. Nur die Nachkommen von Zadok, die während der Zeit des Götzendienstes treu blieben, dürfen Zugang zum inneren Heiligtum haben und sich an Gott wenden, um ihm zu dienen. Den levitischen Priestern werden Aufgaben wie das Darbringen von Opfern, das Durchführen von Ritualen und das Lehren des Volkes über den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Üblichen übertragen. Das Kapitel enthält auch Vorschriften für das Verhalten der Priester, einschließlich des Verbots bestimmter Kleidungsstücke, des Betretens des Vorhofs, in dem sich das Volk aufhält, und des Verbots der Heirat bestimmter Personen. Der Schwerpunkt liegt auf der Wahrung der Heiligkeit und der Vorbildfunktion für die Menschen. Das Kapitel unterstreicht die Bedeutung der Rolle und Verantwortung der levitischen Priester im Tempeldienst und die Notwendigkeit für sie, Gottes Vorschriften einzuhalten und die Heiligkeit aufrechtzuerhalten.

Hesekiel 44:1 Und er führte mich zurück auf den Weg zum Tor des äußeren Heiligtums, das nach Osten blickt; und es war geschlossen.

Gott bringt Hesekiel zum Osttor des Heiligtums, das verschlossen ist.

1. Gottes Pläne sind perfekt getimt

2. Gottes Wege sind geheimnisvoll

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Prediger 3:1-2 Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

Hesekiel 44:2 Da sprach der HERR zu mir: Dieses Tor soll verschlossen sein, es soll nicht geöffnet werden, und niemand soll dadurch hineingehen; Weil der HERR, der Gott Israels, dadurch hineingegangen ist, soll es verschlossen werden.

Dieser Abschnitt spricht von Gottes Autorität und Macht, da Er durch das Tor eingetreten ist und es verschlossen sein wird.

1: Jesus ist der Torhüter – Johannes 10:7-9

2: Wir sollen Gott verehren und gehorchen – Römer 13:1-2

1: Psalm 24:7-10

2: Philipper 2:9-11

Hesekiel 44:3 Es ist für den Fürsten; der Fürst soll darin sitzen, um Brot zu essen vor dem HERRN; Er soll durch die Vorhalle dieses Tores eingehen und durch dasselbe wieder hinausgehen.

Der Fürst des Volkes erhält die Befugnis, vor dem Herrn im Tempel zu essen.

1. Die Autorität des Fürsten: Unseren Platz vor dem Herrn verstehen

2. Gottes Segen für den Prinzen: Ein Vorbild für den Dienst in Demut

1. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; Was ist das Haus, das du für mich bauen würdest, und wo soll ich ruhen?

2. Psalm 84:10 – Denn ein Tag in deinen Höfen ist besser als tausend anderswo. Ich möchte lieber ein Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen.

Hesekiel 44:4 Und er führte mich den Weg zum Nordtor vor das Haus. Und ich sah, und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus des HERRN; und ich fiel auf mein Angesicht.

Hesekiel erlebte die Gegenwart des Herrn und fiel auf sein Angesicht, als er sah, wie die Herrlichkeit des Herrn das Haus des Herrn erfüllte.

1. Die Gegenwart des Herrn ist so mächtig, dass sie uns mit Ehrfurcht überwältigen kann

2. Der Herr ist so majestätisch, dass er unseren Respekt und unsere Ehrfurcht verdient

1. Exodus 33:18-19 Und er sprach: Ich flehe dich an, zeige mir deine Herrlichkeit. Und er sprach: Ich werde alle meine Güte vor dir vorübergehen lassen und den Namen des HERRN vor dir verkünden; Und ich werde gnädig sein, wem ich gnädig sein werde, und ich werde Gnade erweisen, wem ich Gnade erweisen werde.

2. Jesaja 6:3-5 Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit. Und die Pfosten der Tür bewegten sich bei der Stimme dessen, der schrie, und das Haus erfüllte sich mit Rauch. Da sagte ich: Wehe mir! denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.

Hesekiel 44:5 Und der HERR sprach zu mir: Menschensohn, achte gut darauf und sieh mit deinen Augen und höre mit deinen Ohren alles, was ich dir sage über alle Rechte des Hauses des HERRN und alle Gesetze davon; Und beachtet sorgfältig den Eintritt in das Haus und jeden Ausgang aus dem Heiligtum.

Gott befiehlt Hesekiel, alle Gesetze und Vorschriften des Hauses des Herrn genau zu befolgen und ihnen zuzuhören.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten Beachtung zu schenken

2. Die Bedeutung des Hauses des Herrn

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jakobus 1:22-25 Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Hesekiel 44:6 Und sprich zu den Widerspenstigen, zum Hause Israel: So spricht der Herr, HERR; O ihr Haus Israel, lasst euch genügen von all euren Greueln,

Gott befiehlt dem Volk Israel, seine Gräueltaten aufzugeben.

1. Gottes Barmherzigkeit, die uns unsere Abscheulichkeiten vergibt

2. Die Kraft der Reue bei der Abkehr von Abscheulichkeiten

1. Psalm 103:12-13: So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten.

2. Jesaja 1:18-20: Kommt nun und lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn ihr willig und gehorsam seid, sollt ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Hesekiel 44:7 Weil ihr Fremde in mein Heiligtum gebracht habt, unbeschnitten im Herzen und unbeschnitten im Fleisch, damit sie in meinem Heiligtum seien, um es zu verunreinigen, sogar mein Haus, wenn ihr mein Brot, das Fett und das Blut opfert Sie haben meinen Bund gebrochen wegen all deiner Greuel.

Gott verurteilt diejenigen, die Fremde in sein Heiligtum bringen und es verunreinigen und seinen Bund wegen ihrer Gräuel brechen.

1. Die Folgen eines Vertragsbruchs mit Gott

2. Die Bedeutung der Reinheit des Heiligtums Gottes

1. Hesekiel 44:7

2. Deuteronomium 7:3-4 – „Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. Denn sie werden deinen Sohn davon abhalten, mir zu folgen.“ Sie mögen anderen Göttern dienen. So wird der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten.

Hesekiel 44:8 Und ihr habt die Aufsicht über meine heiligen Dinge nicht beachtet; ihr habt euch selbst Hüter meiner Ordnung in meinem Heiligtum eingesetzt.

Das Volk Israel hat nicht die Aufsicht über die heiligen Dinge des Herrn gewahrt, sondern hat stattdessen eigene Hüter seiner Ordnung in seinem Heiligtum eingesetzt.

1. Der Auftrag des Herrn: Den Geboten Gottes in seinem Heiligtum folgen

2. Bewahrer ernennen: Führer in der Kirche auswählen

1. Deuteronomium 28:1-2 – Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, eifrig gehorchst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, beachtet und tust, so wird dich der Herr, dein Gott, über alles erhaben stellen Nationen der Erde: Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, hörst.

2. 1. Timotheus 3:1-2 – Dies ist ein wahres Sprichwort: Wenn jemand das Amt eines Bischofs anstrebt, strebt er nach einer guten Arbeit. Ein Bischof muss also tadellos sein, der Ehemann einer einzigen Frau, wachsam, nüchtern, von gutem Benehmen, der Gastfreundschaft ergeben und bereit zu lehren.

Hesekiel 44:9 So spricht der Herr, HERR; Kein Fremder, der unbeschnittenen Herzens und unbeschnittenen Fleisches angehört, soll in mein Heiligtum eintreten, auch wenn keiner der Fremden unter den Kindern Israels ist.

Gott befiehlt, dass nur diejenigen, die an Herz und Fleisch beschnitten wurden und zu den Israeliten gehören, sein Heiligtum betreten dürfen.

1. „Ein Ruf zur Heiligkeit: Ausschluss aus dem Heiligtum“

2. „Die Notwendigkeit der Beschneidung: Verbindung mit Gott“

1. Römer 2:28-29 – Denn er ist kein Jude, der äußerlich einer ist, und die Beschneidung ist nicht das, was äußerlich im Fleisch ist; aber er ist ein Jude, der innerlich einer ist; und die Beschneidung ist eine des Herzens, im Geist, nicht im Buchstaben; dessen Lob nicht von Menschen, sondern von Gott kommt.

2. Kolosser 2:11-12 – In Ihm seid ihr auch beschnitten worden, durch die Beschneidung ohne Hände, durch die Beschneidung des Leibes der Sünden des Fleisches, durch die Beschneidung Christi, begraben mit Ihm in der Taufe, in der ihr auch seid wurden mit ihm durch den Glauben an das Wirken Gottes auferweckt, der ihn von den Toten auferweckte.

Hesekiel 44:10 Und die Leviten, die sich weit von mir entfernt hatten, als Israel in die Irre ging, die von mir abwanderten, ihren Götzen nachjagend; Sie werden sogar ihre Missetat tragen.

Die Leviten, die von Gott abgewichen sind, werden die Folgen ihrer Ungerechtigkeit tragen.

1. Die Folgen unserer Sünden tragen. (Hesekiel 44:10)

2. Den Glauben an Gott neu entfachen. (Hesekiel 44:10)

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hesekiel 44:11 Und sie werden Diener in meinem Heiligtum sein und die Tore des Hauses bewachen und dem Hause dienen. Sie werden das Brandopfer und das Schlachtopfer für das Volk schlachten und vor ihnen stehen, um ihnen zu dienen ihnen.

Die Priester Israels sind für den Dienst am Haus Gottes verantwortlich und werden die Opfergaben für das Volk überwachen.

1. Die Bedeutung des Dienstes am Haus Gottes

2. Die Bedeutung von Opfergaben verstehen

1. 1. Petrus 5:2-4 – Hütet die Herde Gottes, die unter euch ist, und dient als Aufseher, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, nicht aus unehrlichem Gewinn, sondern aus Eifer; auch nicht als Herrscher über die, die euch anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.

2. Hebräer 13:15-16 – Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Hesekiel 44:12 Weil sie ihnen vor ihren Götzen dienten und das Haus Israel in Ungerechtigkeit stürzen ließen; Darum habe ich meine Hand gegen sie erhoben, spricht Gott der Herr, und sie werden ihre Missetat tragen.

Der Herr, Gott, spricht zu Hesekiel und verkündet seinen Zorn gegen die Priester Israels, weil sie das Volk in die Irre geführt und zur Ungerechtigkeit verleitet haben.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Hesekiel 44:12

2. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Das Unrecht in Hesekiel 44:12 verstehen

1. Deuteronomium 10:12-13: „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit deinem

ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Hesekiel 44:13 Und sie sollen nicht zu mir kommen, um mir den Priesterdienst zu verrichten, noch zu irgend einem meiner heiligen Dinge im Allerheiligsten, sondern sie sollen ihre Schande und ihre Greuel tragen die sie begangen haben.

Aufgrund der von ihnen begangenen Schande und Gräueltaten ist es den Priestern nicht gestattet, sich den heiligen Dingen Gottes oder dem Allerheiligsten zu nähern.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Scham und Abscheulichkeit überwinden

2. Die Heiligkeit Gottes: Die Grenzen seiner Gegenwart respektieren

1. Jesaja 59:2 Aber deine Sünden haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2. Hebräer 10:22 Lasst uns herbeitreten mit aufrichtigem Herzen und voller Gewissheit des Glaubens, wobei unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt werden und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen werden.

Hesekiel 44:14 Aber ich werde sie zu Hütern des Hauses machen für alle seine Dienste und für alles, was darin getan werden soll.

Gott wird Menschen ernennen, die Verantwortung für den Dienst und die Pflichten des Tempels übernehmen.

1. Gott ernennt Menschen zu Verantwortung und Dienst

2. Gemeinsam arbeiten, um Gott zu dienen

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. 1. Chronik 28:20 - Da sprach David zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es! Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn Gott der Herr, mein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Haus des Herrn abgeschlossen sind.

Hesekiel 44:15 Aber die Priester, die Leviten, die Söhne Zadoks, die die Aufsicht über mein Heiligtum gehalten haben, als die Kinder Israel von mir abgewichen sind, sie werden zu mir treten, um mir zu dienen, und sie werden vor mir stehen Opfert mir das Fett und das Blut, spricht Gott, der Herr:

Gott, der Herr, kündigt an, dass die levitischen Priester, die Söhne Zadoks, zu ihm kommen und ihm dienen und Fett- und Blutopfer darbringen werden.

1. Gott belohnt treuen Dienst – Der Schwerpunkt liegt auf der Treue der Leviten und der Belohnung für den Dienst an Gott.

2. Die Bedeutung von Opfern – Erforschung der spirituellen Bedeutung der Opfer im Kontext der Beziehung zwischen Gott und seinem Volk.

1. Hebräer 11:4 – Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain, wodurch er das Zeugnis erlangte, dass er gerecht war und Gott seine Gaben bezeugte; und durch sie spricht immer noch, dass er tot ist.

2. 1. Johannes 3:16 – Daran erkennen wir die Liebe, weil er sein Leben für uns hingegeben hat. Und auch wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben.

Hesekiel 44:16 Sie werden in mein Heiligtum gehen und an meinen Tisch treten, um mir zu dienen, und sie werden meinen Auftrag erfüllen.

Die Priester sollen das Heiligtum Gottes betreten, um seinen Geboten zu dienen und sie einzuhalten.

1: Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen

2: Die Bedeutung des Priesters, der im Heiligtum Gottes dient

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Deuteronomium 11:26-28 – Gehorche und du wirst gesegnet sein.

Hesekiel 44:17 Und es soll geschehen, wenn sie durch die Tore des inneren Vorhofs hineingehen, werden sie mit leinenen Kleidern bekleidet werden; und keine Wolle soll über sie kommen, während sie in den Toren des inneren Vorhofs und drinnen dienen.

In dieser Passage geht es um die Kleidung der Priester, während sie im inneren Vorhof des Tempels arbeiten.

1. Gottes Anweisungen für sein Volk sind konkret und bedeutungsvoll

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten in Ehrfurcht und Heiligkeit zu folgen

1. Exodus 28:2-4 – Anweisungen an Mose bezüglich der Priesterkleidung

2. Levitikus 16:4 – Anweisungen für Aaron bezüglich der Rituale des Versöhnungstages

Hesekiel 44:18 Sie sollen leinene Hauben auf ihren Häuptern und leinene Beinkleider um ihre Lenden tragen; Sie sollen sich mit nichts umgürten, was Schweiß verursacht.

Die Priester des Herrn müssen Leinenkleidung tragen, die nicht schwitzt.

1: In Gerechtigkeit gekleidet: Die Segnung des Priestergewandes

2: Das Geschenk der Ruhe: Die Barmherzigkeit der Priestergewänder

1: Matthäus 22:11-14 – Das Gleichnis vom Hochzeitsfest

2: Jesaja 61:10 – Das Gewand des Lobes für den Geist der Schwere

Hesekiel 44:19 Und wenn sie hinausgehen in den Vorhof, in den Vorhof zum Volk, sollen sie ihre Kleider ausziehen, in denen sie gedient haben, und sie in die heiligen Kammern legen und andere Kleider anziehen; und sie sollen das Volk nicht mit ihren Kleidern heiligen.

Priester im Tempel müssen ihre Kleidung wechseln, wenn sie vom inneren Vorhof zum äußeren Vorhof gehen, um den Menschen zu begegnen, und sie dürfen die Menschen nicht mit ihren Gewändern heiligen.

1: A über die Bedeutung von Demut und Bescheidenheit in unserem Dienst für andere.

2: A über die Bedeutung der Reinheit in unserem Dienst für Gott.

1: Philipper 2:3-7 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: Kolosser 3:12-17 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

Hesekiel 44:20 Sie sollen sich nicht den Kopf kahlscheren und ihre Locken nicht lang werden lassen; sie sollen nur ihre Köpfe neigen.

Gott befahl den Priestern Israels, sich nicht den Kopf zu rasieren oder ihr Haar lang wachsen zu lassen, sondern ihr Haar kurz zu halten.

1. Die Macht des Gehorsams: Erkundung der Bedeutung von Hesekiel 44:20

2. Haare heute, morgen weg: Was können wir aus Hesekiel 44:20 lernen?

1. 1. Samuel 16:7 - „Aber der Herr sprach zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und auf die Höhe seines Wuchses, denn ich habe ihn verworfen. Denn der Herr sieht nicht, wie der Mensch sieht: Der Mensch schaut nach außen.“ Schein, aber der Herr blickt auf das Herz.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen wegen der Kleidung? Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich Ihnen: Selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht wie eine von diesen gekleidet. ...

Hesekiel 44:21 Und kein Priester soll Wein trinken, wenn er in den inneren Vorhof geht.

Die Priester des Herrn dürfen im inneren Vorhof keinen Wein trinken.

1. Der Verzicht auf Wein ist ein Akt der Ehrfurcht vor dem Herrn.

2. Der Gehorsam gegenüber dem Wort des Herrn führt zu größerer Heiligkeit.

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Römer 14:21 – „Es ist gut, weder Fleisch zu essen noch Wein zu trinken, noch irgendetwas, wodurch dein Bruder strauchelt oder beleidigt oder schwach wird.“

Hesekiel 44:22 Sie sollen auch keine Witwe oder eine Verstoßene zur Frau nehmen, sondern Jungfrauen aus dem Samen des Hauses Israel oder eine Witwe, die zuvor einen Priester hatte.

Die Priester Israels dürfen nur Jungfrauen aus dem Hause Israel oder eine Witwe heiraten, die zuvor einen Priester zum Ehemann hatte.

1. Gottes Ruf zur Heiligkeit: Eine Ermahnung an die Priester Israels

2. Die göttliche Ehe: Ein Bund zwischen Gott und dem Menschen

1. 1. Thessalonicher 4:3-8 – Denn das ist der Wille Gottes, deine Heiligung: dass du dich von sexueller Unmoral fernhältst; dass jeder von euch weiß, wie er seinen eigenen Körper in Heiligkeit und Ehre beherrschen kann, nicht in der Leidenschaft der Wollust wie die Heiden, die Gott nicht kennen; dass niemand seinen Bruder in dieser Sache übertritt und ihm Unrecht tut, denn der Herr ist in all diesen Dingen ein Rächer, wie wir es euch zuvor gesagt und euch feierlich gewarnt haben. Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligkeit. Wer also dies missachtet, missachtet nicht den Menschen, sondern Gott, der euch seinen Heiligen Geist gibt.

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte, damit er sich die Kirche in strahlendem Glanz und ohne Makel präsentierte oder Runzel oder dergleichen, damit sie heilig und ohne Makel sei. Ebenso sollten Ehemänner ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern nährt und schätzt es, so wie Christus die Kirche tut.

Hesekiel 44:23 Und sie werden mein Volk den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen lehren und es dazu bringen, zwischen dem Unreinen und dem Reinen zu unterscheiden.

Gott befiehlt den Priestern, seinem Volk den Unterschied zwischen dem Heiligen und dem Profanen zu lehren und zwischen dem Unreinen und dem Reinen zu unterscheiden.

1. Die Macht der Unterscheidung: Gottes Ruf an sein Volk

2. Heiligkeit: Das Leben eines Gläubigen

1. 1. Thessalonicher 4:7-8 Gott hat uns berufen, heilig zu sein und nicht ein unreines Leben zu führen. Deshalb lehnt jeder, der diese Anweisung ablehnt, nicht einen Menschen ab, sondern Gott, den Gott selbst, der Ihnen seinen Heiligen Geist gibt.

2. Jakobus 1:27 Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, besteht darin, sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Hesekiel 44:24 Und im Streit werden sie vor Gericht stehen; und sie werden es nach meinen Urteilen richten; und sie werden meine Gesetze und Satzungen in allen meinen Versammlungen befolgen; und sie werden meine Sabbate heiligen.

Die Priester des Tempels müssen Gottes Gesetze und Satzungen in allen ihren Versammlungen einhalten und Gottes Sabbate heiligen.

1. Gottes Gesetze und Satzungen ehren

2. Den Sabbat heilig halten

1. Jesaja 56:1-7

2. Exodus 20:8-11

Hesekiel 44:25 Und sie sollen zu keinem Verstorbenen kommen, um sich zu verunreinigen; außer um des Vaters, der Mutter, des Sohnes, der Tochter, des Bruders oder der Schwester willen, die keinen Mann hatten, mögen sie sich verunreinigen.

Menschen dürfen sich nicht für die Verstorbenen entweihen, außer nahe Verwandte wie Eltern, Kinder, Geschwister und unverheiratete Geschwister.

1. Wie wichtig es ist, die Verstorbenen zu ehren.

2. Wie wichtig es ist, Familienangehörige auch im Tod zu respektieren.

1. Römer 12:10 – „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

2. 1. Timotheus 5:4 - „Wenn aber eine Witwe Kinder oder Enkel hat, sollen diese zunächst lernen, ihre Religion in die Tat umzusetzen, indem sie für ihre eigene Familie sorgen und so ihren Eltern und Großeltern etwas vergelten, denn das gefällt Gott.“ ."

Hesekiel 44:26 Und nachdem er gereinigt ist, soll man ihm sieben Tage rechnen.

Nach der Reinigung muss ein Mensch sieben Tage bis zum Neuanfang zählen.

1. „Ein neuer Anfang: Die Kraft von sieben Tagen“

2. „Die Kraft der Reinigung: Ein Neuanfang“

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Hesekiel 44:27 Und an dem Tag, da er in das Heiligtum in den inneren Vorhof geht, um im Heiligtum zu dienen, soll er sein Sündopfer opfern, spricht Gott der HERR.

Laut Gott, dem Herrn, muss ein Priester, wenn er das Heiligtum betritt, um zu dienen, ein Sündopfer darbringen.

1. Die Heiligkeit Gottes: Eine Studie von Hesekiel 44:27

2. Sühneopfer: Eine Untersuchung der Vergebung Gottes

1. Hebräer 9:22 – Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Hesekiel 44:28 Und es soll ihnen zum Erbe gehören: Ich bin ihr Erbe; und ihr sollt ihnen keinen Besitz in Israel geben; ich bin ihr Besitz.

Der Herr ist das Erbe des Volkes Israel, und sie sollen keinen anderen Besitz im Land Israel erhalten.

1. Der Herr ist genug: Trost in der Fürsorge des Herrn finden

2. Besitztümer des Herzens: Den Wert des Erbes des Herrn verstehen

1. Psalm 16:5-6 „Der HERR ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los. Die Linien sind für mich gefallen an angenehmen Orten; wahrlich, ich habe ein schönes Erbe.“

2. Deuteronomium 8:18 „Gedenkt des HERRN, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

Hesekiel 44:29 Sie sollen das Speisopfer, das Sündopfer und das Schuldopfer essen; und alles, was in Israel geweiht ist, soll ihnen gehören.

Gott versprach den Priestern Israels, dass sie Opfergaben vom Volk Israel entgegennehmen würden.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie Gott seine Wertschätzung zeigt

2. Die Segnungen des Gehorsams: Wie ein Leben für Gott zu Fülle führt

1. Hebräer 13:15-16: „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

2. Philipper 4:18: „Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; ich bin gesättigt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben empfangen habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

Hesekiel 44:30 Und das Erstling aller Erstlinge aller Dinge und alle Speisopfer aller Art, von allen euren Speisopfern, sollen dem Priester gehören; und ihr sollt dem

Priester den Erstling eures Brotes geben, damit er mahle den Segen, in deinem Haus zu ruhen.

In Hesekiel 44:30 befiehlt Gott, dass der erste Teil aller Opfergaben, einschließlich des ersten Teigs, an die Priester gehen soll, damit der Segen im eigenen Haus ruhen kann.

1. Gott gebietet Großzügigkeit – Großzügigkeit ist ein zentraler Bestandteil des christlichen Glaubens, und Gott gebietet uns, großzügig mit unseren Opfergaben umzugehen und den ersten Teil aller Opfergaben dem Priester zu übergeben.

2. Der Segen der Großzügigkeit – Großzügigkeit ist eine Möglichkeit, Gottes Segen in das eigene Zuhause zu bringen, und indem wir den Bedürftigen geben, was wir haben, werden wir auch gesegnet.

1. Matthäus 5:42 – „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem ab, der von dir borgen will."

2. 1. Korinther 16:2 – „Am ersten Tag jeder Woche soll jeder von euch etwas beiseite legen und es aufbewahren, damit es ihm gut geht, damit es bei meiner Ankunft kein Sammeln mehr gibt."

Hesekiel 44:31 Die Priester sollen nichts essen, was tot oder zerrissen ist, weder Vögel noch Vieh.

Die Priester durften kein Tier essen, das an sich selbst gestorben oder zerrissen worden war.

1: Wir sollten Gottes Geschöpfe mit Respekt und Sorgfalt behandeln.

2: Wir sollten darauf achten, was wir essen, und sicherstellen, dass es sauber und zum Verzehr geeignet ist.

1: Deuteronomium 14:3-21 – Gesetze über reine und unreine Lebensmittel.

2: Genesis 9:3-4 – Gottes Gebot, kein Tier zu essen, das an sich selbst gestorben ist.

Hesekiel Kapitel 45 setzt die Vision des Tempels fort, die Hesekiel gegeben wurde. Das Kapitel konzentriert sich auf die Zuteilung von Land, Opfergaben und Proviant für den Prinzen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aufteilung des Landes für das Heiligtum und die Priester. Der heilige Teil des Landes wird für das Heiligtum abgesondert, und den Priestern wird ein Teil zum Wohnen zugeteilt. Den Leviten wird die Verantwortung für den Dienst im Tempel übertragen (Hesekiel 45:1-6).

2. Absatz: Die Vision befasst sich dann mit der Landzuteilung für den Prinzen. Dem Prinzen wird ein Erbe zugeteilt und ihm und seinen Nachkommen werden Landteile zugeteilt. Der Fürst ist dafür verantwortlich, dem Volk Opfergaben und Opfer darzubringen und für Recht und Gerechtigkeit zu sorgen (Hesekiel 45:7-9).

3. Absatz: Das Kapitel wird mit Anweisungen zu Gewichten und Maßen fortgesetzt. Die Vision betont die Bedeutung fairer und gerechter Praktiken im Handel und verbietet Unehrlichkeit im Handel (Hesekiel 45:10-12).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit den Anweisungen für die Opfergaben, die während der festgelegten Feste und Feste dargebracht werden sollen. Es werden spezifische Anweisungen für die Art und Menge der darzubringenden Opfergaben gegeben, wobei die Bedeutung der Einhaltung dieser religiösen Bräuche betont wird (Hesekiel 45:13-25).

In Summe,
Hesekiel Kapitel fünfundvierzig präsentiert
die Fortsetzung der Vision des Tempels,
Schwerpunkt auf der Landzuteilung,
Opfergaben und Proviant für den Prinzen.

Aufteilung des Landes für das Heiligtum und die Priester.
Zuteilung eines heiligen Teils für das Heiligtum und eines Teils für die Wohnung der Priester.
Verantwortung der Leviten für den Dienst im Tempel.
Landzuteilung für den Prinzen und seine Nachkommen.
Die Verantwortung des Fürsten, Opfergaben bereitzustellen und Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu wahren.
Anweisungen zu fairen Praktiken bei Gewichten und Maßen.
Verbot der Unehrlichkeit im Handel.
Anweisungen für die Opfergaben während der festgesetzten Feste und Feste.
Betonung der Bedeutung der Einhaltung dieser religiösen Bräuche.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Vision des Tempels fort. Das Kapitel beginnt mit der Aufteilung des Landes für das Heiligtum und die Priester. Ein heiliger Teil des Landes wird für das Heiligtum abgesondert, und den Priestern wird ein Teil zum Wohnen zugeteilt. Den Leviten wird die Verantwortung für den Dienst im Tempel übertragen. Die Vision befasst sich dann mit der Landzuteilung für den Prinzen, der ein Erbe erhält. Landteile sind für den Fürsten und seine Nachkommen bestimmt. Der Prinz ist dafür verantwortlich, dem Volk Opfergaben und Opfer darzubringen und für Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu sorgen. Das Kapitel enthält auch Anweisungen zu Gewichten und Maßen, betont die Bedeutung fairer und gerechter Praktiken im Handel und verbietet Unehrlichkeit im Handel. Das Kapitel schließt mit Anweisungen für die Opfergaben, die während der festgesetzten Feste und Feste dargebracht werden sollen, und legt die Art und Menge der darzubringenden Opfergaben fest. Der Schwerpunkt liegt auf der Zuteilung von Land, Opfergaben und Proviant für den Prinzen sowie auf der Bedeutung der Einhaltung religiöser Bräuche.

Hesekiel 45:1 Und wenn ihr das Land als Erbteil austeilen wollt, sollt ihr dem HERRN eine Opfergabe opfern, einen heiligen Teil des Landes; die Länge soll die Länge von fünfundzwanzigtausend Schilfrohren sein, und die Breite soll die Länge betragen zehntausend sein. Dies soll in allen seinen Grenzen ringsum heilig sein.

Der HERR verlangt eine Opfergabe eines heiligen Teils des Landes, wenn es als Erbe aufgeteilt wird.

1. Wie wichtig es ist, einen Teil unseres Segens Gott zu widmen.

2. Praktische Schritte, um Gott mit den von ihm bereitgestellten Ressourcen zu ehren.

1. Deuteronomium 16:16-17; „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Laubhüttenfest; und sie sollen

nicht erscheinen.“ leer vor dem HERRN: Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

2. 2. Korinther 9:6-7; „Aber dies sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es sich in seinem Herzen vornimmt, nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: Denn Gott liebt.“ ein fröhlicher Geber.“

Hesekiel 45:2 Davon sollen für das Heiligtum fünfhundert in der Länge und fünfhundert in der Breite rundherum sein; und fünfzig Ellen ringsum für seine Vorstädte.

Diese Passage beschreibt einen Tempel mit einem Heiligtum von 500 Ellen Länge und 500 Ellen Breite und einem Vorort von 50 Ellen.

1. Wie wichtig es ist, Raum für Gott zu schaffen. 2. Die Bedeutung der Heiligkeit in unserem Leben

1. Exodus 20:1-17 – Gottes Gebote zur Heiligkeit 2. Römer 12:1-2 – Unsere Körper als lebendiges Opfer für Gott darbringen

Hesekiel 45:3 Und von diesem Maß sollst du die Länge von fünfundzwanzigtausend und die Breite von zehntausend messen, und darin soll das Heiligtum und das Allerheiligste sein.

Der Herr wies Hesekiel an, ein Heiligtum und Allerheiligstes von 25.000 mal 10.000 zu messen.

1. Die Heiligkeit des Heiligtums: Die Bedeutung von Gottes heiligem Ort verstehen

2. Hingabe an den Herrn: Wir weihen uns und unser Leben dem Willen Gottes

1. Exodus 36:8-17 – Die Anweisungen zum Bau der Stiftshütte

2. Psalm 84:1-2 – Das Haus des Herrn: Der Ort wahrer Seligkeit

Hesekiel 45:4 Der heilige Teil des Landes soll den Priestern, den Dienern des Heiligtums, gehören, die vor den HERRN treten, um zu dienen; und es soll eine Stätte für ihre Häuser und eine heilige Stätte für das Heiligtum sein.

In dieser Passage geht es um den heiligen Teil des Landes, der den Priestern als Ort für ihre Häuser und als Heiligtum gegeben wird.

1. Die Heiligkeit des Priestertums

2. Wir widmen uns dem Dienst Gottes

1. Exodus 28:41-42 - Und du sollst sie deinem Bruder Aaron anziehen und seinen Söhnen mit ihm. Und du sollst sie salben und weihen und weihen, damit sie mir als Priester dienen.

2. 1. Petrus 2:5 – Auch ihr werdet als lebendige Steine ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, aufbauen, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Hesekiel 45:5 Und die fünfundzwanzigtausend an der Länge und die zehntausend an der Breite sollen auch die Leviten, die Diener des Hauses, für sich haben, zum Besitz für zwanzig Kammern.

In dieser Passage geht es um die Bezirke, die die Leviten, die Diener des Hauses, von den Israeliten als Besitz erhalten sollen.

1: Gott ist großzügig, wenn er für seine Diener sorgt.

2: Gott treu zu dienen bringt Segen und Nutzen.

1: Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: 2 Chronik 15:7 Seid aber mutig! Lass deine Hände nicht schwach sein, denn deine Arbeit wird belohnt.

Hesekiel 45:6 Und ihr sollt der Stadt fünftausend Mann Breite und fünfundzwanzigtausend Mann Länge zuteilen, im Vergleich zu der Opfergabe des heiligen Teils, und zwar für das ganze Haus Israel.

Der Herr weist das Volk Israel an, das Land für die Stadt nach einem bestimmten Maß abzumessen.

1. Gottes perfekte Maße: Leben in Gottes Vollkommenheit

2. Die Opfergabe des Heiligen Teils: Wie man im Willen Gottes lebt

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Epheser 2:8-10 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und das kommt nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes, nicht durch Werke, damit sich niemand rühmen kann. Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

Hesekiel 45:7 Und ein Anteil soll dem Fürsten auf der einen und der anderen Seite der Opfergabe des heiligen Teils und des Besitztums der Stadt zustehen, vor der Opfergabe des heiligen Teils und vor dem Besitz der Stadt die Stadt, von der Westseite nach Westen und von der Ostseite nach Osten; und die Länge soll gegenüber einem der Teile sein, von der Westgrenze bis zur Ostgrenze.

Gott weist Hesekiel an, das Land zu teilen; Ein Teil des Landes wird dem Fürsten zur Verfügung gestellt und der Rest wird zu gleichen Teilen zwischen dem heiligen Teil und dem Besitz der Stadt aufgeteilt.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Macht der Vorsorge Gottes zum Schutz seines Volkes

1. Deuteronomium 28:1-14 (Gottes Segen für das Volk Israel für seinen Gehorsam)

2. Psalm 68:7-10 (Gottes Versorgung und Fürsorge für sein Volk)

Hesekiel 45:8 Das Land soll sein Eigentum in Israel sein; und meine Fürsten sollen mein Volk nicht mehr unterdrücken; und den Rest des Landes sollen sie dem Haus Israel nach seinen Stämmen geben.

Gott erklärt, dass das Land Israel Eigentum der Fürsten sein soll und sie das Volk nicht unterdrücken dürfen. Das verbleibende Land wird den Stämmen Israels übergeben.

1. Gottes Versprechen der Erlösung – Wie Gottes Gnade seinem Volk Freiheit und Gerechtigkeit bringt

2. Gottes Gerechtigkeit – Die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Gerechtigkeit im Land Israel

1. Jesaja 58:6 – „Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzuwerfen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?“

2. Micha 6:8 – „Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, als gerecht zu handeln und Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?“

Hesekiel 45:9 So spricht der HERR HERR: Es möge euch genügen, ihr Fürsten Israels: Beseitigt Gewalt und Plünderung und übt Gericht und Recht aus, nehmt eure Forderungen von meinem Volk weg, spricht der Herr, GOTT.

Gott, der Herr, befiehlt den Fürsten Israels, ihre Gewalt und Unterdrückung gegen das Volk Israel einzustellen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Eine Untersuchung von Hesekiel 45:9

2. Die Verantwortung der Herrscher: Ein Blick auf Gottes Befehl an die Fürsten Israels

1. Micha 6:8 – „Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von dir? Gerecht zu handeln und Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.“

2. Jakobus 2:12-13 – „Rede und handle wie diejenigen, die nach dem Gesetz gerichtet werden, das Freiheit gibt, denn jedem, der nicht barmherzig war, wird ein Gericht ohne Gnade gezeigt. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht!“

Hesekiel 45:10 Ihr sollt gerechte Waagen und ein gerechtes Epha und ein gerechtes Bad haben.

Diese Passage aus Hesekiel weist die Menschen an, beim Kauf oder Handel ehrliche Gewichte und Maße zu verwenden.

1. Die Bedeutung von Ehrlichkeit bei unseren Transaktionen

2. Ein Aufruf zu Gerechtigkeit und Integrität

1. Levitikus 19:35-36 – „Du sollst kein Unrecht tun im Urteil, in der Messung von Länge, Gewicht oder Volumen. Du sollst ehrliche Waagen, ehrliche Gewichte, ein ehrliches Epha und ein ehrliches Hin haben.“

2. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.“

Hesekiel 45:11 Das Epha und das Bad sollen ein Maß haben, sodass das Bad den zehnten Teil eines Homers enthalten kann und das Epha den zehnten Teil eines Homers; sein Maß soll nach dem Homer sein.

Diese Passage beschreibt ein Maßsystem, bei dem das Epha und das Bath das gleiche Maß haben sollen, wobei das Bath ein Zehntel Homer und das Epha dasselbe enthält.

1. Das Maß des Glaubens – Erkunden, wie wichtig es ist, unseren Glauben an Gottes Maßstäben zu messen.

2. Das Maß des Gehorsams – Untersuchen, wie Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zum Segen führt.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Hesekiel 45:12 Und der Schekel soll zwanzig Gera betragen: zwanzig Schekel, fünfundzwanzig Schekel, fünfzehn Schekel soll dein Maneh sein.

In dieser Passage werden die Maße eines Schekels und eines Manehs im Verhältnis zueinander beschrieben.

1. Gottes Maße: Den Wert dessen verstehen, was wir von Ihm erhalten

2. Die Stärke des Wortes Gottes: Den Wert dessen kennen, was uns offenbart wird

1. Deuteronomium 16:18-20 – „...dass du dem Herrn alles absondern sollst, was vor allem dein Ertrag ist...“

2. Psalm 147:3 – „Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

Hesekiel 45:13 Das ist die Opfergabe, die ihr opfern sollt; den sechsten Teil eines Epha eines Homers Weizen, und ihr sollt den sechsten Teil eines Epha eines Homers Gerste geben:

Gott verlangt als Opfergabe ein Sechstel Epha eines Homers Weizen und Gerste.

1. Die Bedeutung der Opfergabe an Gott.

2. Der Wert des Opfers.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. 16 Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 2:1 – Wenn jemand dem Herrn ein Speisopfer bringt, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen. Sie sollen Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen

Hesekiel 45:14 Was die Ölordnung, das Ölbad, betrifft, sollt ihr den zehnten Teil eines Bath aus dem Kor opfern, das ist ein Homer von zehn Bath; denn zehn Bäder sind ein Homer:

Der Herr befiehlt, dass ein Zehntel eines Ölbades, das ein Homer ist, geopfert werden soll.

1. Gottes Vollkommenheit in seinen Gesetzen: Wie Gottes Anweisungen zur Anbetung seine vollkommene Ordnung widerspiegeln

2. Die Bedeutung des Opfers: Die Bedeutung hinter Gottes Befehl, Öl anzubieten

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, von ganzem Herzen und mit allem dienst? deiner Seele und die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?

Hesekiel 45:15 Und ein Lamm von der Herde, von zweihundert, von den fetten Weiden Israels; als Speisopfer und als Brandopfer und als Friedensopfer, um für sie Versöhnung zu erwirken, spricht der Herr, HERR.

In dieser Passage geht es um die Vorkehrung Gottes, des Herrn, für ein Opfer zur Versöhnung.

1. Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge: Erforschung der Opfer der Versöhnung

2. Gottes unerschöpfliche Liebe: Erkundung der Opfer der Versöhnung

1. Römer 5,11 – „Und nicht nur das, sondern wir freuen uns auch an Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Sühne empfangen haben.“

2. Hebräer 9:14 – „Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?“

Hesekiel 45:16 Alles Volk des Landes soll diese Opfergabe für den Fürsten in Israel geben.

In dieser Passage geht es darum, wie das Volk des Landes dem Fürsten in Israel eine Opfergabe darbrachte.

1. Die Freude am Geben: Wie Gehorsam gegenüber Gott Segen bringt

2. Gottes Ruf zum Dienen: Eine Reflexion über die Pflichten der Führung

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

Hesekiel 45:17 Und es soll die Aufgabe des Fürsten sein, Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer zu opfern an den Festen, an den Neumonden und an den Sabbaten, an allen Festen des Hauses Israel: Er soll es tun Bereitet das Sündopfer, das Speisopfer, das Brandopfer und die Friedensopfer vor, um für das Haus Israel Versöhnung zu leisten.

Der Prinz von Israel ist für die Bereitstellung von Brandopfern, Speisopfern und Trankopfern an Festen, Neumonden, Sabbathen und allen Hochfesten verantwortlich, um Versöhnung für das Haus Israel herbeizuführen.

1: Gott hat uns die Verantwortung gegeben, Ihm angemessen zu opfern und zu dienen.

2: Versöhnung kommt durch angemessene Opfer und Dienst für Gott.

1: Levitikus 1:1-17 - Der Herr rief Mose und redete zu ihm vom Zelt der Zusammenkunft und sprach: Redet mit dem Volk Israel und sagt ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, dann seid ihr! Du sollst deine Opfergabe an Vieh vom Rindvieh oder vom Kleinvieh bringen.

2: Hebräer 10:1-10 – Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge anstelle der wahren Form dieser Realitäten hat, kann es diese niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr ständig dargebracht werden, vollkommen machen die sich nähern. Hätten sie andernfalls nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Gläubigen nach der Reinigung kein Bewusstsein mehr für ihre Sünden hätten? Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert.

Hesekiel 45:18 So spricht der HERR HERR: Im ersten Monat, am ersten Tag des Monats, sollst du einen jungen Ochsen ohne Fehler nehmen und das Heiligtum reinigen:

Gott befiehlt den Israeliten, am ersten Tag des ersten Monats einen jungen Ochsen zu opfern, um das Heiligtum zu reinigen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Geboten Gottes gehorchen und Opfer bringen, um das Heiligtum zu reinigen.

2. Der Preis der Heiligkeit: Wie wichtig es ist, kostspielige Opfer zu bringen, um heilig zu werden.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 9:13-14 – Das Blut von Ziegen und Stieren und die Asche einer Färse, die auf diejenigen gesprengt wird, die zeremoniell unrein sind, heiligen sie, sodass sie

äußerlich rein sind. Wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott makellos hingegeben hat, unser Gewissen von Taten reinigen, die zum Tod führen, damit wir dem lebendigen Gott dienen können!

Hesekiel 45:19 Und der Priester soll vom Blut des Sündopfers nehmen und es auf die Pfosten des Hauses und auf die vier Ecken der Altarbank und auf die Pfosten des Tores des inneren Vorhofs tun .

Diese Passage beschreibt die Pflichten eines Priesters bei der Darbringung eines Sündopfers, zu denen das Auftragen des Blutes des Sündopfers auf die Pfosten des Hauses, die vier Ecken des Altars und die Pfosten des Tores des inneren Vorhofs gehört.

1. Die Bedeutung des Blutes des Sündopfers

2. Die Bedeutung der Rolle des Priesters beim Sündopfer

1. Levitikus 4:6 – „Und der Priester soll seinen Finger in das Blut tauchen und das Blut siebenmal sprengen vor dem HERRN, vor den Vorhang des Heiligtums.“

2. Hebräer 10:19-22 – „Da ihr nun, Brüder, die Freimütigkeit habt, in das Heiligtum einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt: sein Fleisch; und einen Hohenpriester über das Haus Gottes zu haben; lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten, unsere Herzen werden von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Hesekiel 45:20 Und so sollst du am siebten Tag des Monats tun für jeden, der fehlschlägt, und für den Einfältigen: So sollt ihr das Haus versöhnen.

In dieser Passage aus Hesekiel 45:20 wird beschrieben, wie sich das Haus Israel am siebten Tag des Monats mit Gott versöhnen sollte, für diejenigen, die vom Weg der Gerechtigkeit abgewichen sind.

1. „Versöhnung durch Vergebung: Dem Weg Gottes folgen in Hesekiel 45:20“

2. „Das Haus Israel: Suche nach Gerechtigkeit durch Versöhnung“

1. Jesaja 55:6-7 „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er möge.“ Hab Erbarmen mit ihm und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

"

2. Matthäus 6:14-15 „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

Hesekiel 45:21 Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, sollt ihr das Passah feiern, ein Fest von sieben Tagen; Es soll ungesäuertes Brot gegessen werden.

Pessach ist ein siebentägiges Fest, das im ersten Monat des Jahres gefeiert wird. Bei diesem Fest wird ungesäuertes Brot gegessen.

1. Die Bedeutung des Pessach-Feierns

2. Die Bedeutung von ungesäuertem Brot

1. Exodus 12:14 – „Dieser Tag soll für euch ein Gedenktag sein, und ihr sollt ihn als ein Fest für den HERRN feiern; für eure Generationen sollt ihr ihn als eine ewige Satzung als ein Fest feiern.“

2. Lukas 22:19 - Und er nahm das Brot, dankte, brach es und gab es ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben ist. Tue dies in Erinnerung an mich.

Hesekiel 45:22 Und an jenem Tag soll der Fürst für sich und für das ganze Volk des Landes einen Farren zum Sündopfer bereiten.

Der Fürst soll einen Ochsen als Sündopfer für sich selbst und das ganze Volk des Landes bereitstellen.

1. Die Macht des Opfers des Prinzen

2. Die Bedeutung von Sühne und Versöhnung

1. Levitikus 4:3-4 – „Wenn der Priester, der gesalbt ist, sündigt nach der Sünde des Volkes, so soll er für seine Sünde, die er begangen hat, einen jungen Ochsen ohne Fehl zum HERRN zur Sünde bringen.“ Er soll den Ochsen vor die Tür der Stiftshütte vor den HERRN bringen und seine Hand auf den Kopf des Ochsen legen und den Ochsen vor dem HERRN schlachten.

2. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Hesekiel 45:23 Und sieben Tage des Festes soll er dem HERRN ein Brandopfer darbringen, sieben Ochsen und sieben Widder ohne Fehl, täglich sieben Tage lang; und täglich ein Ziegenbock als Sündopfer.

Während des Festes werden sieben Tage lang täglich sieben Stiere, sieben Widder und ein Ziegenbock als Brand- und Sündopfer dargebracht.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung des Sieben-Tage-Festes

1. Levitikus 16:15-17 Detaillierte Anweisungen für den Versöhnungstag

2. Hebräer 13:15-16 Bringt dem Herrn Lob und Dank durch ein geistliches Opfer dar.

Hesekiel 45:24 Und er soll als Speisopfer ein Epha für einen Farren und ein Epha für einen Widder und ein Hin Öl für ein Epha bereithalten.

Gott befiehlt die Zubereitung eines Speisopfers für einen Ochsen, eines Widders und eines Hin Öls für ein Epha.

1. Die Macht des Opfers: Lehren aus Hesekiel 45:24

2. Gott unser Allerbestes geben: Das Epha-Opfer verstehen

1. Hebräer 10:1-18 Die Kraft einer Opfergabe

2. Römer 12:1-2 Lebende Opfer für Gott

Hesekiel 45:25 Im siebten Monat, am fünfzehnten Tag des Monats, soll er am Fest der sieben Tage dasselbe tun, nach dem Sündopfer, nach dem Brandopfer und nach dem Speisopfer und je nach Öl.

Am fünfzehnten Tag des siebten Monats sollen Sünd-, Brand-, Speise- und Ölopfer gemäß dem siebentägigen Fest dargebracht werden.

1. Die Kraft des Opfers: Erforschung der Bedeutung des Sieben-Tage-Festes

2. Ein Aufruf zur Umkehr: Die Bedeutung von Sündopfern verstehen

1. Levitikus 23:27 – Genau am zehnten Tag dieses siebten Monats ist der Tag der Versöhnung.

2. Hesekiel 46:12 - Das Brandopfer, das der Fürst dem Herrn am Sabbath opfert, soll sechs Lämmer ohne Fehl und ein Widder ohne Fehl sein.

Hesekiel Kapitel 46 setzt die Vision des Tempels fort, die Hesekiel gegeben wurde. Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf den Vorschriften für den Fürstengottesdienst und den Sabbat- und Neumondopfern.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des Tores, durch das der Prinz die Tempelanlage betritt und verlässt. Das Tor soll während der sechs Arbeitstage geschlossen bleiben, aber am Sabbat und Neumond soll es zur Anbetung des Fürsten geöffnet werden (Hesekiel 46,1-3).

2. Absatz: Die Vision befasst sich dann mit den Opfergaben des Prinzen am Sabbat und bei Neumond. Der Fürst soll an diesen Tagen Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer darbringen. Die Vision betont die Bedeutung dieser Opfergaben und die Rolle des Fürsten bei der Führung des Volkes im Gottesdienst (Hesekiel 46:4-12).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit Regelungen über das Erbe und den Besitz des Fürsten. Der Fürst muss aus seinem eigenen Besitz für die Opfergaben und den Unterhalt des Tempels sorgen. Die Vision legt auch die Maße der heiligen Teile des Landes und die Versorgung der Arbeiter fest, die im Tempel dienen (Hesekiel 46:13-18).

In Summe,
Hesekiel Kapitel 46 präsentiert
die Fortsetzung der Vision des Tempels,
Der Schwerpunkt liegt auf den Vorschriften für die Verehrung des Fürsten
und die Sabbat- und Neumondopfer.

Beschreibung des Tores für den Ein- und Ausgang des Fürsten.
Öffnung des Tores am Sabbat und Neumond zur Anbetung des Fürsten.
Anleitung für die Opfergaben des Fürsten am Sabbat und Neumond.
Betonung der Bedeutung dieser Opfergaben und der Rolle des Prinzen bei der Leitung des Gottesdienstes.
Regelungen über das Erbe und den Besitz des Fürsten.
Bereitstellung von Opfergaben und Unterhalt des Tempels aus dem Besitz des Fürsten.
Angabe der Maße der heiligen Teile des Landes.

Versorgung der Arbeiter, die im Tempel dienen.

Dieses Kapitel von Hesekiel führt die Vision des Tempels fort. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des Tores, durch das der Prinz den Tempelkomplex betritt und verlässt, wobei der Schwerpunkt darauf gelegt wird, dass es am Sabbat und bei Neumond für die Anbetung des Prinzen geöffnet wird. In der Vision geht es dann um die Opfergaben, die der Prinz bei diesen Gelegenheiten darbringen muss, darunter Brandopfer, Getreideopfer und Trankopfer. Das Kapitel betont die Bedeutung dieser Opfergaben und die Rolle des Prinzen bei der Führung des Volkes im Gottesdienst. Das Kapitel enthält auch Vorschriften über das Erbe und den Besitz des Fürsten und legt fest, dass er für die Bereitstellung der Opfergaben und die Instandhaltung des Tempels aus seinem eigenen Besitz verantwortlich ist. Die Maße der heiligen Teile des Landes werden festgelegt, zusammen mit den Bestimmungen für die Arbeiter, die im Tempel dienen. Das Kapitel betont die Vorschriften für die Anbetung und Opfergaben des Fürsten sowie seine Verantwortung bei der Instandhaltung des Tempels.

Hesekiel 46:1 So spricht der Herr, HERR; Das Tor des inneren Vorhofs, das nach Osten zeigt, soll sechs Werktage lang geschlossen sein; aber am Sabbath soll es geöffnet werden, und am Tag des Neumondes soll es geöffnet werden.

Gott, der Herr, weist an, dass das nach Osten gerichtete Tor des inneren Vorhofs an Wochentagen geschlossen, am Sabbat und bei Neumond jedoch geöffnet werden soll.

1. Lernen, unser Leben zwischen Arbeit und Ruhe in Einklang zu bringen.

2. Erkennen, wie wichtig es ist, den Sabbat und den Neumond zu ehren.

1. Exodus 20:8-11 – Erinnern Sie sich an den Sabbat, indem Sie ihn heilig halten.

2. Kolosser 2:16-17 – Lasst euch von niemandem danach verurteilen, was ihr isst oder trinkt, oder im Hinblick auf ein religiöses Fest, eine Neumondfeier oder einen Sabbattag.

Hesekiel 46:2 Und der Fürst soll durch die Vorhalle des Tores draußen hineingehen und sich an den Pfosten des Tores stellen, und die Priester sollen sein Brandopfer und seine Friedensopfer bereithalten, und er soll an der Schwelle anbeten des Tores: dann wird er hinausgehen; aber das Tor soll bis zum Abend nicht geschlossen werden.

Der Fürst muss am Eingang des Tores auf eine bestimmte Art und Weise anbeten und es muss bis zum Abend geöffnet bleiben.

1. Die Bedeutung wahrer Anbetung – Erkundung der Bedeutung der Anbetung des Prinzen am Eingang des Tores.

2. Die offene Tür – Erkundung der Bedeutung, dass das Tor bis zum Abend geöffnet ist, und der Auswirkungen auf unser eigenes Leben.

1. Johannes 10:9 - Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

2. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer.

Hesekiel 46:3 Und das Volk des Landes soll an den Sabbathen und an den Neumonden an der Tür dieses Tores vor dem HERRN anbeten.

Die Menschen im Land sollten am Sabbat und während der Neumonde den HERRN an der Tür des Tores anbeten.

1. Die Bedeutung der Anbetung in unserem Leben

2. Die von Gott bestimmten Zeiten annehmen

1. Psalm 95:6 – Kommt, lasst uns anbeten und niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer.

2. Jesaja 66:23 - Von einem Neumond zum anderen und von einem Sabbath zum anderen werden alle Menschen kommen und sich vor mir verneigen, spricht der HERR.

Hesekiel 46:4 Und das Brandopfer, das der Fürst dem HERRN am Sabbattag opfern soll, soll sein: sechs Lämmer ohne Fehl und ein Widder ohne Fehl.

Der Fürst wird angewiesen, dem HERRN am Sabbath sechs Lämmer und einen Widder als Brandopfer darzubringen.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Den Sabbat heilig halten

1. Levitikus 1:3 – „Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, so opfere er ein männliches Tier ohne Makel.“

2. Exodus 20:8 – „Gedenke des Sabbattages, um ihn heilig zu halten“

Hesekiel 46:5 Und das Speisopfer soll ein Epha für einen Widder sein, und das Speisopfer für die Lämmer, so viel er geben kann, und ein Hin Öl für ein Epha.

Gott weist Hesekiel an, dem Herrn ein Epha Getreide, einen Widder und ein Hin Öl als Speisopfer darzubringen.

1. Gottes Fürsorge – Dankbarkeit für Gottes Fürsorge und Großzügigkeit zeigen.

2. Die Kraft des Gebens – Erforschung der spirituellen Bedeutung des Opferns für den Herrn.

1. Deuteronomium 16:17 - Jeder soll geben, was er kann, gemäß dem Segen des Herrn, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch Jesus lasst uns Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Hesekiel 46:6 Und am Tag des Neumondes sollen ein junger Stier ohne Fehl und sechs Lämmer und ein Widder sein; sie sollen ohne Fehl sein.

Der Herr verlangt einen jungen Ochsen, sechs Lämmer und einen Widder als Opfergabe am Tag des Neumondes.

1. Der Segen des Gehorsams: Die heiligen Opfergaben am Neumondtag

2. Die Bedeutung makelloser Opfer: Die Bedeutung von Hesekiel 46:6

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Levitikus 22:20-21 – „Was aber einen Mangel hat, sollt ihr nicht darbringen, denn es wird euch nicht gefallen. Und wer dem Herrn ein Friedensopfer darbringt, um ein Gelübde zu erfüllen oder aus freiem Willen.“ Um ein Opfer von der Rinder- oder Kleinviehherde anzunehmen, muss es vollkommen sein; es darf keinen Mangel daran aufweisen.

Hesekiel 46:7 Und er soll ein Speisopfer bereiten: ein Epha für einen Farren und ein Epha für einen Widder und für die Lämmer, so viel seine Hand reicht, und ein Hin Öl für ein Epha.

Gott weist das Volk Israel an, Opfergaben für Stiere, Widder und Lämmer im Verhältnis zu dem, was sie sich leisten können, vorzubereiten, mit einem Hin Öl pro Epha.

1. Der Segen des Gebens: Fröhlich und aufopferungsvoll aus dem geben, was Gott bereitgestellt hat.

2. Die Priorität der Anbetung: Gott eine Opfergabe darbringen, um ihn zu ehren und zu verherrlichen.

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Psalm 96:8 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

Hesekiel 46:8 Und wenn der Fürst eintreten wird, soll er durch die Vorhalle dieses Tores hineingehen und durch denselben Weg hinausgehen.

Der Prinz soll das Tor des Tempels über die Veranda betreten und verlassen.

1: Wir sollten danach streben, uns dem Reich Gottes mit Ehrfurcht zu nähern, indem wir demütig hineingehen und es mit Freude verlassen.

2: Wir müssen immer daran denken, dass der Eintritt in das Reich Gottes mit Verantwortung und der Notwendigkeit von Hingabe einhergeht.

1: Epheser 2,19-22 – So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Eckstein, in dem die ganze Struktur, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

2: Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen

geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

Hesekiel 46:9 Wenn aber das Volk des Landes bei den Festen vor den HERRN treten wird, so soll der, der durch das Nordtor hineingeht, um anzubeten, durch das Südtor hinausgehen; Und wer durch das Südtor hineingeht, wird durch das Nordtor hinausgehen. Er soll nicht auf dem Weg durch das Tor zurückkehren, durch das er hineingegangen ist, sondern er wird gegenüber dem Tor hinausgehen.

Während der feierlichen Feste müssen diejenigen, die das Nordtor des HERRN betreten, durch das Südtor hinausgehen und umgekehrt. Sie dürfen nicht durch dasselbe Tor zurückkehren, durch das sie eingetreten sind.

1. Die Bedeutung einer neuen Perspektive

2. Den weniger befahrenen Weg nehmen

1. Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es ergriffen habe. Eines aber tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und greife nach vorne, nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, um zu gewinnen.“ der Preis der himmlischen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2. Sprüche 4:25-27 – „Lass deine Augen geradeaus schauen und deinen Blick gerade vor dir richten. Achte auf den Weg deiner Füße und lass alle deine Wege feststehen. Wende dich nicht nach rechts oder nach links.“ links; wende deinen Fuß vom Bösen ab.

Hesekiel 46:10 Und der Fürst in ihrer Mitte soll hineingehen, wenn sie hineingehen; und wenn sie hinausgehen, werden sie hinausgehen.

Der Fürst Israels wird mit dem Volk ein- und ausgehen, wenn es zum Tempel geht und ihn verlässt.

1. Der Friedensfürst: Was es bedeutet, Jesus nachzufolgen

2. In Einheit wandeln: Vereinigung in der Gegenwart Gottes

1. Jesaja 9:6 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Hesekiel 46:11 Und bei den Festen und Hochfesten soll das Speisopfer ein Epha für einen Farren und ein Epha für einen Widder und für die Lämmer sein, so viel er geben kann, und ein Hin Öl für ein Epha.

Diese Passage aus Hesekiel beschreibt die erforderlichen Fleisch- und Ölopfer für verschiedene Feste und Feierlichkeiten.

1. Die Wichtigkeit, Gott gemäß seinen Geboten Opfer darzubringen.

2. Die Bedeutung einer Opfergabe, um unsere Hingabe an Gott auszudrücken.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem von ihm gewählten Ort erscheinen: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest. Niemand sollte mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen:

Hesekiel 46:12 Und wenn der Fürst freiwillig ein Brandopfer oder ein Friedensopfer für den HERRN bereithält, soll man ihm das Tor öffnen, das nach Osten zeigt, und er soll sein Brandopfer und seine Friedensopfer bereithalten, wie er es getan hat am Sabbattag: Dann wird er hinausgehen; und nachdem er hinausgegangen ist, soll man das Tor verschließen.

Dem Fürsten ist es gestattet, dem Herrn am Sabbat freiwillige Brand- und Friedensopfer darzubringen, indem er durch das Osttor ein- und anschließend wieder hinausgeht.

1. Von Herzen geben: Die Bedeutung freiwilliger Spenden

2. Der Tag der Ruhe und Erneuerung des Herrn: Eine Untersuchung der Sabbatpraktiken

1. Deuteronomium 16:1-17 – Die vom Herrn bestimmten Zeiten

2. Levitikus 23:1-3 – Die sieben Feste des Herrn

Hesekiel 46:13 Du sollst dem HERRN täglich ein Brandopfer darbringen von einem einjährigen Lamm ohne Fehl. Du sollst es jeden Morgen bereiten.

Jeden Morgen muss dem Herrn ein Brandopfer eines einjährigen Lammes ohne Fehl dargebracht werden.

1. Die Bedeutung von Brandopfern – wie diese Opfergaben eine Möglichkeit waren, Hingabe und Hingabe an Gott auszudrücken.

2. Die Bedeutung der Hingabe – warum es wichtig ist, unsere Hingabe an Gott durch Opfergaben zu zeigen.

1. Hebräer 13:15-16 – Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Psalm 51:17 - Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist, ein gebrochenes und zerknirschtes Herz. Diese wirst du, o Gott, nicht verachten.

Hesekiel 46:14 Und du sollst jeden Morgen ein Speisopfer dafür bereiten: ein sechstes Epha und ein drittes Hin Öl, gemischt mit dem Feinmehl; ein beständiges Speisopfer durch eine ewige Verordnung für den HERRN.

Jeden Morgen soll dem HERRN eine Opfergabe aus feinem Mehl, einem Sechstel Epha und einem Drittel Hin Öl als ewige Ordnung dargebracht werden.

1. Die Kraft des ewigen Gehorsams

2. Der Segen des Opfers

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Hesekiel 46:15 So sollen sie jeden Morgen das Lamm und das Speisopfer und das Öl zum beständigen Brandopfer bereiten.

Jeden Morgen sollte das Volk Israel ein kontinuierliches Brandopfer aus einem Lamm, einem Speisopfer und Öl darbringen.

1. Das Opfer des Lammes: Wie der Tod Jesu die Erlösung veränderte

2. Die Bedeutung des Morgenopfers: Eine Untersuchung von Hesekiel 46:15

1. Römer 10:4 – Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.

2. Hebräer 9:22 – Tatsächlich wurde nach dem Gesetz des Mose fast alles mit Blut gereinigt. Denn ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Hesekiel 46:16 So spricht der Herr, HERR; Wenn der Fürst einem seiner Söhne eine Schenkung macht, so soll das Erbe seinen Söhnen gehören; es soll ihr Besitz durch Erbschaft sein.

Der Herr, Gott, erklärt, dass, wenn ein Fürst einem seiner Söhne eine Schenkung macht, das Erbe der Schenkung den Söhnen gehören soll und es ihr Besitz durch Erbschaft sein wird.

1. Die Segnungen des Erbes: Eine Studie von Hesekiel 46:16

2. Die Großzügigkeit Gottes: Die Gabe des Erbes in Hesekiel 46:16 verstehen

1. Galater 3:29 – „Und wenn ihr Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und Erben nach der Verheißung.“

2. Hebräer 9,15 – „Und darum ist er der Mittler des neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Sühne für die Übertretungen, die unter dem ersten Testament waren, die Verheißung der Ewigkeit empfangen.“ Nachlass."

Hesekiel 46:17 Wenn er aber einem seiner Knechte von seinem Erbe schenkt, so soll es ihm bis zum Jahr der Freiheit gehören; danach soll es an den Fürsten zurückkehren; aber sein Erbe soll seinen Söhnen gehören.

Eine Erbschaft, die einem Diener geschenkt wird, ist bis zum Jahr der Freiheit gültig, danach fällt sie an den Fürsten zurück, aber die Söhne des Dieners behalten ihr Erbe.

1. Die Großzügigkeit Gottes: Wie man denjenigen, die uns dienen, ein Erbe schenkt.

2. Die Realität der Freiheit: Verstehen, wie wichtig Freiheit ist und wie sie sich auf unser Leben auswirkt.

1. Deuteronomium 15:12-15 – Das Gebot des Herrn, denen, die uns dienen, großzügig zu geben.

2. Matthäus 6:19-21 – Wie wichtig es ist, Schätze im Himmel statt auf der Erde anzuhäufen.

Hesekiel 46:18 Und der Fürst soll dem Volk nicht durch Unterdrückung das Erbe wegnehmen, um es aus seinem Besitz zu vertreiben; sondern er wird seinen Söhnen das Erbe aus seinem eigenen Besitz geben, damit mein Volk nicht jeder aus seinem Besitz zerstreut werde.

Der Prinz sollte dem Volk das Erbe nicht durch Unterdrückungstaktiken wegnehmen, sondern stattdessen sein eigenes Erbe seinen Söhnen geben, um sicherzustellen, dass das Volk nicht von seinem Besitz vertrieben wird.

1. Gottes Pläne für das Erbe: Warum wir unsere Macht niemals missbrauchen sollten

2. Die Macht des Besitzes: Wie wir Gottes Segen empfangen können

1. Deuteronomium 16:20 – Gerechtigkeit, und nur Gerechtigkeit, sollst du befolgen, damit du lebst und das Land ererbst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

Hesekiel 46:19 Und er führte mich durch den Eingang, der an der Seite des Tores war, in die heiligen Kammern der Priester, die gegen Norden blickten, und siehe, da war ein Raum auf beiden Seiten gegen Westen.

Der Prophet Hesekiel wird von Gott durch das Tor in die nach Norden gerichteten Kammern der Priester geführt. Auf beiden Seiten westlich gibt es einen Ort.

1. Gottes göttliche Führung – Gottes Führung befolgen, egal was es kostet

2. Ein Herz der Anbetung – Einen Lebensstil der Anbetung Gottes pflegen

1. Josua 3:11 – „Siehe, die Lade des Bundes des Herrn der ganzen Erde fährt vor dir in den Jordan.“

2. Matthäus 7:7 – „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet.“

Hesekiel 46:20 Da sprach er zu mir: Dies ist der Ort, wo die Priester das Schuldopfer und das Sündopfer kochen und das Speisopfer backen sollen; dass sie sie nicht vor Gericht tragen, um das Volk zu heiligen.

Die Priester sollten das Schuld- und Sündopfer kochen und das Speisopfer an der dafür vorgesehenen Stelle backen, um das Volk im Vorhof nicht zu heiligen.

1. Die Heiligkeit Gottes und die Notwendigkeit von Opfern

2. Die Macht eines hingebungsvollen Priestertums

1. Levitikus 6:24-30 – Die Anweisungen für die Priester, Opfer darzubringen

2. Hebräer 13:10-17 – Die Notwendigkeit, mit dem zufrieden zu sein, was wir haben, und die Wichtigkeit, ein heiliges Leben zu führen.

Hesekiel 46:21 Und er führte mich hinaus in den Vorhof und ließ mich an den vier Ecken des Vorhofs vorbeigehen; und siehe, in jeder Ecke des Vorhofs war ein Vorhof.

Hesekiel wurde zu einem Gericht geführt und sah in jeder Ecke vier Gerichte.

1. Die vier Ecken des Gerichts Gottes – Hesekiels Vision der göttlichen Gerechtigkeit

2. Gerechtigkeit aus allen Blickwinkeln sehen – Hesekiels Vision der vier Gerichte

1. Psalm 89:14 – Gerechtigkeit und Recht sind die Grundlage deines Thrones; Unerschütterliche Liebe und Treue gehen vor dir her.

2. Exodus 23:6-7 – Du sollst die Gerechtigkeit, die deinem Armen zusteht, in seiner Klage nicht verdrehen. Halte dich von falschen Anschuldigungen fern und töte nicht die Unschuldigen und Gerechten, denn ich werde die Bösen nicht freisprechen.

Hesekiel 46:22 An den vier Ecken des Vorhofs waren Vorhöfe verbunden, vierzig Ellen lang und dreißig Ellen breit; diese vier Ecken hatten ein Maß.

Der Vorhof des Tempels von Hesekiel 46 hatte vier Ecken, jede mit dem gleichen Maß von vierzig Ellen Länge und dreißig Ellen Breite.

1. Die Stabilität der Heiligkeit: Die Messung des Tempels Gottes

2. Die Bedeutung der Heiligkeit: Einheit im Tempel Gottes

1. Epheser 2:19-22 Ihr seid keine Fremden und Ausländer mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist, in dem Wenn das ganze Gebäude zusammengefügt wird, wächst es zu einem heiligen Tempel im Herrn, in dem auch ihr gemeinsam gebaut werdet zu einer Wohnstätte Gottes im Geist.

2. 1. Petrus 2:5 Auch ihr baut als lebendige Steine ein geistliches Haus auf, ein heiliges Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Hesekiel 46:23 Und es war eine Reihe von Gebäuden um sie herum, vier um sie her, und es waren Kochstellen unter den Reihen ringsum.

Hesekiel 46:23 beschreibt den Bau eines Tempels mit vier Wänden und einer darunter errichteten Kochstelle.

1. Die Bedeutung des Baus einer Andachtsstätte

2. Heiligkeit und Reinigung annehmen

1. Exodus 29:38-41 – Anweisungen für die regelmäßigen Brandopfer

2. 2. Chronik 7:1-3 – Bau des Tempels und Salomos Weihungsgebet

Hesekiel 46:24 Da sprach er zu mir: Das sind die Orte der Siedebrüder, wo die Diener des Hauses das Opfer des Volkes kochen sollen.

Gott offenbart Hesekiel die verschiedenen Orte des Tempels, an denen die Priester Opfer für das Volk vorbereiten werden.

1. Die Bedeutung des Opfers im Gottesdienst

2. Die Rolle der Priester im Tempel

1. Hebräer 13:15-16 (ESV) – Durch ihn lasst uns nun fortwährend ein Lobopfer für Gott darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 1:1-13 (ESV) – Der Herr rief Mose und redete zu ihm aus dem Zelt der Zusammenkunft und sprach: Rede zum Volk Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt , du sollst deine Opfergabe an Vieh vom Rindvieh oder vom Kleinvieh bringen.

Hesekiel Kapitel 47 präsentiert eine Vision eines Flusses, der aus dem Tempel fließt und dem Land Leben und Heilung bringt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vision von Wasser, das aus dem Eingang des Tempels fließt. Das Wasser beginnt als Rinnsal und wird allmählich zu einem tiefen Fluss, während es nach Osten fließt. Die Vision betont die lebensspendenden Eigenschaften des Wassers, das dem Land Heilung und Fruchtbarkeit bringt (Hesekiel 47:1-12).

2. Absatz: Die Vision beschreibt dann die Aufteilung des Landes unter den zwölf Stämmen Israels. Das Land soll gleichmäßig unter den Stämmen aufgeteilt werden, wobei die Anteile auf der Grundlage ihres angestammten Erbes zugeteilt werden. Die Vision betont die Gerechtigkeit und Gleichheit bei der Verteilung des Landes (Hesekiel 47:13-23).

In Summe,
Hesekiel Kapitel siebenundvierzig präsentiert
eine Vision eines Flusses, der aus dem Tempel fließt,
dem Land Leben und Heilung bringen,
und die Aufteilung des Landes unter den zwölf Stämmen.

Vision von Wasser, das aus dem Eingang des Tempels fließt und zu einem tiefen Fluss wird.
Betonung der lebensspendenden Eigenschaften des Wassers und seiner heilenden Wirkung auf das Land.
Beschreibung der Aufteilung des Landes unter den zwölf Stämmen Israels.
Gleichmäßige Landverteilung unter den Stämmen basierend auf dem Erbe der Vorfahren.
Der Schwerpunkt liegt auf Fairness und Gleichheit bei der Landzuteilung.

Dieses Kapitel von Hesekiel präsentiert eine Vision eines Flusses, der aus dem Tempel fließt. Das Wasser beginnt als Rinnsal und wird allmählich zu einem tiefen Fluss, während es nach Osten fließt. Die Vision betont die lebensspendenden Eigenschaften des Wassers, das dem Land Heilung und Fruchtbarkeit bringt. Das Kapitel beschreibt auch die Aufteilung des Landes unter den zwölf Stämmen Israels.

Das Land soll gleichmäßig unter den Stämmen aufgeteilt werden, wobei die Anteile auf der Grundlage ihres angestammten Erbes zugeteilt werden. Das Kapitel betont die Gerechtigkeit und Gleichheit bei der Landverteilung. Die Vision des Flusses und der Teilung des Landes symbolisiert die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinem Volk bringen wird.

Hesekiel 47:1 Danach führte er mich wieder vor die Tür des Hauses; Und siehe, Wasser strömte unter der Schwelle des Hauses hervor gegen Osten; denn die Vorderseite des Hauses stand gegen Osten, und das Wasser floss von unten herab von der rechten Seite des Hauses, an der Südseite des Altars.

Das Wasser des Hauses Gottes kam unter der Schwelle hervor und floss von der rechten Seite des Hauses nach Osten.

1. Die Kraft des Wassers zur Erfrischung und Wiederherstellung

2. Gottes Barmherzigkeit, die von seinem Haus ausgeht

1. Jesaja 12:3 – „Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen."

2. Johannes 7:38 – „Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Bauch werden Ströme lebendigen Wassers fließen."

Hesekiel 47:2 Und er führte mich vom Tor weg gegen Norden und führte mich auf dem Weg draußen bis zum äußersten Tor an dem Weg, der nach Osten zeigt; Und siehe, da strömten Wasser auf der rechten Seite aus.

Der Prophet Hesekiel wird zum Nordtor des Tempels geführt, das zum Osttor führt, wo er Wasser von der rechten Seite fließen sieht.

1. Gottes Versorgungsversprechen: Lernen, uns in allen unseren Bedürfnissen auf den Herrn zu verlassen

2. Die Kraft des lebendigen Wassers: Wie Jesus unseren Durst stillt

1. Psalm 23:1-6

2. Johannes 4:1-15

Hesekiel 47:3 Und der Mann, der die Angelschnur in seiner Hand hatte, ging hinaus gegen Osten und maß tausend Ellen und führte mich durch das Wasser; Das Wasser reichte bis zu den Knöcheln.

In dieser Passage aus Hesekiel 47:3 wird beschrieben, wie der Prophet Hesekiel durch ein Gewässer gebracht wird, das nur knöcheltief ist.

1. Die Kraft des Glaubens: Trotz der großen Herausforderungen des Lebens auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Einen Vertrauensvorschuss wagen: Trotz der Unsicherheit gehorsam sein

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

2. Matthäus 14:22-33 – Und alsbald gebot Jesus seinen Jüngern, in ein Schiff zu steigen und vor ihm ans andere Ufer zu fahren, während er die Menge wegschickte. Und als er die Menge fortgeschickt hatte, stieg er allein auf einen Berg, um zu beten; und als es Abend wurde, war er allein dort. Aber das Schiff befand sich nun mitten auf dem Meer und wurde von Wellen hin- und hergeschüttelt, denn der Wind war widrig. Und in der vierten Nachtwache ging Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer. Und als die Jünger ihn auf dem Meer gehen sahen, erschraken sie und sprachen: Es ist ein Geist; und sie schrien vor Angst. Aber alsbald redete Jesus zu ihnen und sprach: Seid guten Mutes! Ich bin es; Hab keine Angst. Und Petrus antwortete ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, befiehl mir, zu dir auf dem Wasser zu kommen. Und er sagte: Komm. Und als Petrus aus dem Schiff stieg, ging er auf dem Wasser, um zu Jesus zu gehen. Doch als er den heftigen Wind sah, fürchtete er sich; Und als er zu sinken begann, schrie er und sprach: Herr, rette mich! Und alsbald streckte Jesus seine Hand aus, ergriff ihn und sprach zu ihm: O du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?

Hesekiel 47:4 Und er maß tausend und führte mich durch das Wasser; Das Wasser reichte bis zu den Knien. Wieder maß er tausend und führte mich durch; das Wasser reichte bis zu den Lenden.

Diese Passage beschreibt eine Vision, in der Gott Hesekiel durch Wasser führt, das ihm bis zu den Knien und dann bis zu seinen Lenden reicht.

1) Gottes Führung: Wie Gott uns in Zeiten der Not führt

2) Das Wasser des Lebens: Die Segnungen, die wir erhalten, wenn wir Gott folgen

1) Hesekiel 47:4

2) Johannes 7:37-38 – Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stand Jesus auf und rief: Wenn jemand Durst hat, komme er zu mir und trinke.

Hesekiel 47:5 Danach maß er tausend; und es war ein Fluss, den ich nicht überqueren konnte; denn die Wasser stiegen, Wasser zum Schwimmen, ein Fluss, den ich nicht überqueren konnte.

Der Fluss war zu tief, um ihn zu überqueren, und das Wasser war zu hoch gestiegen.

1. Die Flut des Lebens: Wie man überwältigende Umstände meistert

2. In schwierigen Zeiten unseren Glauben bewahren

1. Psalm 124:4-5 – „Dann hätten uns die Wasser überschwemmt, der Strom wäre über unsere Seele gegangen; dann wären die anschwellenden Wasser über unsere Seele gegangen.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen.“

Hesekiel 47:6 Und er sprach zu mir: Menschensohn, hast du das gesehen? Dann brachte er mich und ließ mich zum Ufer des Flusses zurückkehren.

Gott führt Hesekiel ans Ufer eines Flusses und fragt ihn, ob er es gesehen hat.

1. Gottes Einladung, die Flüsse des Lebens zu sehen

2. Die Kraft des Wortes Gottes, Leben zu verändern

1. Johannes 4:13-14 Jesus antwortete: Wer dieses Wasser trinkt, wird wieder durstig sein; wer aber das Wasser trinkt, das ich ihnen gebe, wird nie mehr Durst haben. Tatsächlich wird das Wasser, das ich ihnen gebe, in ihnen zu einer Quelle werden, die zum ewigen Leben sprudelt.

2. Römer 5,1-2 Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt haben, in der wir jetzt stehen. Und wir rühmen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Hesekiel 47:7 Und als ich zurückkam, siehe, da waren am Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf der einen und der anderen Seite.

Hesekiel sah einen Fluss mit vielen Bäumen auf beiden Seiten.

1. Gottes Fürsorge für Schönheit und Fülle in der Natur

2. Auf Gottes Güte vertrauen, auch wenn wir uns verloren fühlen

1. Psalm 36:8-9 – „Sie weiden am Überfluss deines Hauses, und du gibst ihnen zu trinken aus dem Strom deiner Freuden. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; in deinem Licht sehen wir Licht.“

2. Johannes 4:14 – „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser in ewiges Leben sprudelt.“

Hesekiel 47:8 Da sprach er zu mir: Diese Wasser strömen gegen das Ostland und gehen hinab in die Wüste und ins Meer. Wenn sie ins Meer fließen, werden die Wasser geheilt werden.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, den Wassern des Meeres Heilung zu bringen.

1. Gottes Versprechen der Heilung: Eine Studie von Hesekiel 47:8

2. Die Kraft der Heilung Gottes: Ein Blick auf Hesekiel 47:8

1. Jeremia 17:14 – Heile mich, Herr, und ich werde geheilt werden; Rette mich, und ich werde gerettet werden; denn du bist mein Lob.

2. Exodus 15:26 - Und er sprach: Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun wirst, was recht ist in seinen Augen, und auf seine Gebote hören und alle seine Gebote halten, so werde ich Ich werde dir keine dieser Krankheiten auferlegen, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der Herr, der dich heilt.

Hesekiel 47:9 Und es wird geschehen: Alles, was lebt und sich bewegt, wohin auch immer die Ströme kommen, wird leben; und es wird eine sehr große Menge Fische geben, denn diese Wasser werden dorthin fließen; denn sie werden geheilt werden; und alles wird leben, wohin der Strom kommt.

In dieser Passage aus Hesekiel geht es um Leben und Heilung für diejenigen, die sich in der Nähe des Flusses Gottes befinden.

1. Die heilenden Kräfte der Liebe Gottes

2. Die Erneuerung des Lebens durch Gottes Gnade erleben

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Johannes 4:14: „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder durstig sein. Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser zum ewigen Leben sprudelt.“

Hesekiel 47:10 Und es wird geschehen, dass die Fischer darauf stehen werden von Engedi bis Eneglaim; Sie sollen ein Ort sein, an dem Netze ausgebreitet werden können. Ihre Fische werden nach ihrer Art sein, wie die Fische im großen Meer, mehr als viele.

Der Prophet Hesekiel sagt voraus, dass das Gebiet zwischen Engedi und Eneglaim voller Fischer sein wird, die eine Vielzahl von Fischen aus dem großen Meer fangen werden.

1. Gottes Versprechen – Entdecken Sie die unglaubliche Treue Gottes, seine prophetischen Versprechen zu erfüllen.

2. Fülle – Lehre über die Fülle, die Gott uns schenkt, wenn wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

1. Genesis 1:20-22 – Und Gott sprach: Das Wasser wimmelt von Lebewesen, und Vögel fliegen über der Erde über die Weite des Himmels. So schuf Gott die großen Geschöpfe des Meeres und alle lebenden und sich bewegenden Dinge, von denen das Wasser wimmelt, je nach ihrer Art, und jeden geflügelten Vogel, je nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

22 Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und vermehrt euch, füllt das Wasser in den Meeren und lasst die Vögel auf der Erde zunehmen.

2. Psalm 107:23-26 – Einige fuhren mit Schiffen aufs Meer hinaus; Sie waren Kaufleute auf den mächtigen Gewässern. Sie sahen die Werke des Herrn, seine wunderbaren Taten in der Tiefe. Denn er redete und entfachte einen Sturm, der die Wellen hochwirbelte. Sie stiegen zum Himmel auf und stiegen in die Tiefe hinab; In ihrer Gefahr schwand ihr Mut.

Hesekiel 47:11 Aber ihre schmutzigen Orte und ihre Sumpfgebiete sollen nicht geheilt werden; man soll sie zum Salz geben.

Diese Passage spricht von einem Land, das unbewohnbar bleibt und dem Salz preisgegeben wird.

1. Das unbewohnbare Land: Gottes Plan für ungünstige Umstände verstehen

2. Die Kraft des Salzes: Die Bedeutung des Salzes in der Heiligen Schrift aufdecken

1. Jesaja 34:9-10 Und seine Bäche werden sich in Pech verwandeln und sein Staub in Schwefel, und sein Land wird zu brennendem Pech werden. Es soll weder Tag noch Nacht ausgelöscht werden; Sein Rauch wird für immer aufsteigen; von Generation zu Generation wird er verwüstet liegen; Niemand wird für immer und ewig hindurchgehen.

2. Markus 9:49-50 Denn jeder soll mit Feuer gesalzen werden, und jedes Opfer soll mit Salz gesalzen werden. Salz ist gut. Aber wenn das Salz seine Salzigkeit verloren hat, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz in euch selbst und habt Frieden miteinander.

Hesekiel 47:12 Und an dem Strom, an seinem Ufer, diesseits und jenseits, werden allerlei Speisebäume wachsen, deren Blätter nicht verwelken, und deren Früchte nicht verzehrt werden; seine Monate, denn ihre Wasser flossen aus dem Heiligtum; und ihre Früchte dienten als Speise und ihre Blätter als Medizin.

Der Fluss, der aus dem Heiligtum fließt, wird Bäume hervorbringen, deren Blätter und Früchte niemals verwelken oder verzehrt werden und jeden Monat frische Früchte hervorbringen, die als Nahrung und Medizin verwendet werden können.

1. Die Quelle des Lebens und der Fülle

2. Die übernatürliche Versorgung Gottes

1. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr Durst haben.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Hesekiel 47:13 So spricht der HERR HERR: Dies soll die Grenze sein, nach der ihr das Land nach den zwölf Stämmen Israels erben sollt: Joseph soll zwei Anteile haben.

Gott, der Herr, gibt Anweisungen, das Land unter den zwölf Stämmen Israels aufzuteilen, wobei Joseph zwei Teile erhält.

1. „Gottes treue Fürsorge: Eine Studie von Hesekiel 47:13“

2. „Die Macht der Vererbung: Eine Reflexion über Hesekiel 47:13“

1. Psalm 37:11 – „Aber die Sanftmütigen werden das Land besitzen und sich freuen an der Fülle des Friedens.“

2. Deuteronomium 32:9 – „Denn der Anteil des HERRN ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbes.“

Hesekiel 47:14 Und ihr sollt es erben, einer nach dem andern; ich habe meine Hand erhoben, um es euren Vätern zu geben; und dieses Land soll euch zum Erbe fallen.

Der Herr hat versprochen, dem Volk das Land Israel als sein Erbe zu geben.

1. Gottes Versprechen des Erbes: Eine Studie von Hesekiel 47:14

2. Das Versprechen einhalten: Wie man Gottes Segen empfängt

1. Hesekiel 47:14

2. Deuteronomium 11:9-12

Hesekiel 47:15 Und dies soll die Grenze des Landes sein, gegen Norden hin, vom großen Meer an, dem Weg nach Hethlon, auf dem Weg nach Zedad;

Diese Passage beschreibt die Grenzen des Landes Israel.

1. Gott hat seinem Volk immer treu Grenzen gesetzt.

2. Der Herr hat uns das perfekte Geschenk an Land und Grenzen gegeben.

1. Jesaja 26:1 An jenem Tag wird im Land Juda dieses Lied gesungen: Wir haben eine starke Stadt; Gott macht das Heil zu seinen Mauern und Wällen.

2. Psalm 78:54 Er führte sie in sein heiliges Land, in das Bergland, das seine rechte Hand erobert hatte.

Hesekiel 47:16 Hamath, Berotha, Sibraim, das zwischen der Grenze von Damaskus und der Grenze von Hamath liegt; Hazarhatticon, das an der Küste von Hauran liegt.

Diese Passage aus Hesekiel 47:16 beschreibt die Lage von vier Städten zwischen den Grenzen von Damaskus und Hamath und nahe der Küste von Hauran.

1. Gottes unfehlbare Vorsehung in unserem Leben

2. Im Vertrauen auf die Pläne des Herrn leben

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Hesekiel 47:17 Und die Grenze vom Meer her soll Hazarenan sein, die Grenze von Damaskus, und der Norden gegen Norden und die Grenze von Hamath. Und das ist die Nordseite.

Die Grenze des Gelobten Landes verlief vom Meer von Hazarenan bis zur Nordgrenze von Hamath, dazwischen lag Damaskus.

1. Unser Erbe im Gelobten Land – Erkundung der Grenzen des Landes, das Gott seinem Volk versprochen hat.

2. Ein neues Zuhause – Die Reise zur Entdeckung unseres versprochenen Platzes im Königreich Gottes.

1. Josua 1:2-3 – „Moses, mein Diener, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, geben werde.“

2. Psalm 37:11 – „Die Sanftmütigen aber werden das Land erben und sich an großem Frieden erfreuen.“

Hesekiel 47:18 Und die Ostseite sollt ihr messen von Hauran und von Damaskus und von Gilead und vom Land Israel bis zum Jordan, von der Grenze bis zum Ostmeer. Und das ist die Ostseite.

Diese Passage aus Hesekiel 47:18 beschreibt die Ostgrenze des Landes Israel von Hauran und Damaskus im Norden bis zum Ostmeer im Süden.

1: Aus Hesekiel 47:18 können wir lernen, dass Gott seinen Versprechen treu bleibt. Er versprach, dass er dem Volk Israel ein eigenes Land geben würde, und er hat dieses Versprechen gehalten.

2: Wir können auch aus Hesekiel 47:18 lernen, dass Gott der ultimative Versorger ist. Er sorgt nicht nur für physisches Land, sondern auch für geistige Nahrung.

1: Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat.“ Das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer bis zum Untergang der Sonne soll deine Küste sein. Keiner wird vor dir bestehen können; denn der HERR, dein Gott, wird die Furcht vor dir legen der Schrecken vor dir über dem ganzen Land, das du betreten wirst, wie er zu dir gesagt hat.

2: Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den HERRN, und er wird dir geben, was du begehrst.“ Herz."

Hesekiel 47:19 Und die Südseite südwärts, von Tamar bis an die Wasser des Streits in Kadesch, an den Fluss bis an das große Meer. Und das ist die Südseite nach Süden.

Hesekiel beschreibt die Grenze des Gelobten Landes, die am Fluss Tamar beginnt und am Großen Meer endet, einschließlich der Wasser des Kampfes in Kadesch.

1. Gottes Versprechen des Segens und der Versorgung im Gelobten Land

2. Gottes Führung und Treue bei der Festlegung von Grenzen

1. Psalm 37:3-6 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deinen gerechten Lohn leuchten lassen wie die Morgenröte, deine Rechtfertigung wie die Mittagssonne.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Hesekiel 47:20 Auch die Westseite soll das große Meer sein, von der Grenze an, bis ein Mann gegen Hamath hinüberkommt. Das ist die Westseite.

Hesekiel 47:20 beschreibt die Grenze des verheißenen Landes Gottes, die sich von der Grenze am großen Meer bis zur Region Hamath erstreckt.

1. Die grenzenlosen Versprechen Gottes: Wie seine Versprechen weit über unsere Erwartungen hinausgehen

2. Die Grenzen der Versprechen Gottes: Wie er die Grenzen seiner Segnungen festlegt

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Hesekiel 47:21 So sollt ihr dieses Land unter euch aufteilen nach den Stämmen Israels.

Diese Passage aus Hesekiel 47:21 spricht von Gottes Versprechen, das Land unter dem Volk Israel nach seinen Stämmen aufzuteilen.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seines Versprechens, das Land unter seinem auserwählten Volk aufzuteilen.

2. Erkennen, dass Gott einen Plan für jeden von uns hat und wie dieser Plan uns in unserem Leben leiten sollte.

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Deuteronomium 8:18 Aber gedenke des HERRN, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Hesekiel 47:22 Und es soll geschehen: Ihr sollt es euch und den Fremdlingen, die bei euch wohnen, als Erbe austeilen, die unter euch Kinder zeugen sollen; und sie sollen euch sein wie in der Welt geboren Land unter den Kindern Israel; Sie sollen mit dir das Erbe unter den Stämmen Israels haben.

In dieser Passage aus Hesekiel 47:22 heißt es, dass Fremde, die im Volk Israel geboren werden, ein Erbe unter den Stämmen Israels erhalten sollen.

1. Gottes Liebe zu Fremden: Hesekiel 47:22 erkunden

2. Die Bedeutung der Vererbung: Die biblische Bedeutung von Hesekiel 47:22 verstehen

1. Deuteronomium 10:18-19 – Denn der Herr, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, ein großer Gott, ein Mächtiger und ein Furchtbarer, der sich nicht um die Person kümmert und keinen Lohn annimmt. Er vollstreckt das Gericht von die Waisen und Witwen, und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt.

2. Levitikus 19:33-34 – Und wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihn nicht belästigen. Aber der Fremde, der bei euch wohnt, soll für euch sein wie

einer, der unter euch geboren ist, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.

Hesekiel 47:23 Und es wird geschehen: In dem Stamm, in dem sich der Fremde aufhält, sollt ihr ihm sein Erbe geben, spricht der HERR HERR.

Dieser Abschnitt unterstreicht, wie wichtig es ist, Fremde willkommen zu heißen und für sie zu sorgen.

1: Den Fremden willkommen heißen: Gottes Gebot und unser Imperativ

2: Gottes Fürsorge für den Fremden: Ein Aufruf zum liebevollen Handeln

1: Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land wohnt, sollst du ihn nicht unterdrücken. Der Fremdling, der bei dir wohnt, soll für dich wie ein Bürger unter dir sein; du sollst den Fremdling lieben wie dich selbst.“ denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der HERR, euer Gott.“

2: Matthäus 25,35-40 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen, ich war nackt, und du hast mir Kleidung gegeben, ich war krank und du hast dich um mich gekümmert, ich war im Gefängnis und du hast mich besucht.“

Hesekiel, Kapitel 48, schließt die Vision des Tempels ab, die Hesekiel erhalten hatte. Das Kapitel konzentriert sich auf die Aufteilung des Landes unter den zwölf Stämmen Israels und die Maße der Stadt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Stammesteile des Landes. Das Land ist unter den zwölf Stämmen aufgeteilt, mit spezifischen Grenzen und Maßen für den Anteil jedes Stammes. Die Vision betont die Gerechtigkeit und Gleichverteilung des Landes (Hesekiel 48:1-7).

2. Absatz: Die Vision beschreibt dann den Teil des Landes, der für das Heiligtum und die Priester reserviert ist. Der heilige Bezirk ist dem Heiligtum vorbehalten, wobei bestimmte Maße und Bereiche für unterschiedliche Zwecke vorgesehen sind. Die Vision unterstreicht die Heiligkeit und Bedeutung dieses Teils des Landes (Hesekiel 48:8-14).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Beschreibung des Landanteils für die Leviten und der Bezirke der Stadt fort. Den Leviten wird ein Anteil für ihre Wohnstätten zugeteilt, und die Stadt wird in Abschnitte für den Fürsten, das einfache Volk und die Priester aufgeteilt. Die Vision liefert spezifische Maße und Bezeichnungen für jeden Abschnitt (Hesekiel 48:15-22).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Beschreibung der Stadttore und der Landzuteilung für den Fürsten. Die Vision liefert Einzelheiten zu den Toren und ihren Namen und betont die Bedeutung des Ein- und Austritts durch diese Tore. Dem Fürsten wird Land auf beiden Seiten des heiligen Bezirks zugeteilt, was seine besondere Stellung unterstreicht (Hesekiel 48,23-29).

In Summe,
Hesekiel, Kapitel 48 präsentiert
der Abschluss der Vision des Tempels,
Konzentration auf die Aufteilung des Landes
unter den zwölf Stämmen Israels

und die Maße der Stadt.

Beschreibung der Stammesteile des Landes mit spezifischen Grenzen und Maßen.
Der Schwerpunkt liegt auf der gerechten und gleichmäßigen Verteilung des Landes unter den zwölf Stämmen.
Für das Heiligtum reservierter Teil des Landes mit bestimmten Maßen und Flächen für unterschiedliche Zwecke.
Beschreibung des Landanteils der Leviten und der Bezirke der Stadt.
Zuteilung von Land für den Fürsten auf beiden Seiten des heiligen Bezirks.
Details zu den Stadttoren und ihren Namen, die ihre Bedeutung hervorheben.

Dieses Kapitel von Hesekiel schließt die Vision des Tempels ab. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Stammesanteile des Landes und gibt spezifische Grenzen und Maße für den Anteil jedes Stammes an. Die Vision betont die Gerechtigkeit und gleichmäßige Verteilung des Landes unter den zwölf Stämmen. Das Kapitel beschreibt dann den Teil des Landes, der für das Heiligtum reserviert ist, mit spezifischen Maßen und Flächen, die für unterschiedliche Zwecke vorgesehen sind. Die Vision unterstreicht die Heiligkeit und Bedeutung dieses Teils des Landes. Das Kapitel fährt mit der Beschreibung des Landanteils für die Leviten und der Bezirke der Stadt fort und liefert spezifische Maße und Bezeichnungen für jeden Abschnitt. Das Kapitel endet mit der Beschreibung der Stadttore und der Landzuteilung für den Fürsten. Die Vision liefert Einzelheiten zu den Toren und ihren Namen und betont die Bedeutung des Ein- und Austritts durch diese Tore. Dem Fürsten werden Landflächen auf beiden Seiten des heiligen Bezirks zugeteilt, was seine besondere Stellung unterstreicht. Das Kapitel betont die Aufteilung des Landes unter den Stämmen und liefert spezifische Maße und Details für die verschiedenen Teile und Bezirke.

Hesekiel 48:1 Dies sind nun die Namen der Stämme. Vom nördlichen Ende bis zur Küste des Weges von Hethlon, wenn man nach Hamath und Hazarenan geht, der Grenze von Damaskus nach Norden, bis zur Küste von Hamath; denn das sind seine Seiten im Osten und im Westen; eine Portion für Dan.

Diese Passage enthält die Namen der Stämme nördlich von Hamath und Damaskus an der Küste von Hethlon.

1. Wie wichtig es ist, unsere Wurzeln zu kennen

2. Die Macht des Ortes

1. Josua 19:47 - „Und die Küste der Kinder Dan reichte ihnen nicht mehr. Da zogen die Kinder Dan hinauf, um gegen Leshem zu kämpfen, und nahmen es ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes und nahmen es ein und wohnten darin und nannten Leshem Dan, nach dem Namen ihres Vaters Dan.

2. Genesis 49:16-17 – Dan wird sein Volk richten als einer der Stämme Israels. Dan wird eine Schlange auf dem Weg sein, eine Natter auf dem Weg, die das Pferd in die Fersen beißt, so dass sein Reiter rückwärts fällt.

Hesekiel 48:2 Und an der Grenze Dans, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Asser.

Die Passage beschreibt die Aufteilung des Landes an Ascher von Osten nach Westen durch die Grenze von Dan.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes – wie er uns mit allem gesegnet hat, was wir brauchen.

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen und ihm zu erlauben, uns zu führen.

1. Matthäus 6:31-33 – „Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? Du brauchst sie alle. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem Herrn.“ ; vertraue ihm, und er wird handeln.

Hesekiel 48:3 Und an der Grenze Assers, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Naphtali.

Gott befiehlt den Israeliten, das Land unter den zwölf Stämmen aufzuteilen und Naphtali einen Teil von der Ostseite bis zur Westseite zu geben.

1. Bleiben Sie in Gottes Versorgung – Hesekiel 48:3

2. Empfangen Sie den Segen des Gehorsams – Hesekiel 48:3

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Deuteronomium 28:1-2 – „Und es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des Herrn, eures Gottes, eifrig gehorcht und alle seine Gebote, die ich euch heute gebiete, sorgfältig beachtet, so wird der Herr, euer Gott, euch hochheben.“ vor allen Nationen der Erde.

Hesekiel 48:4 Und an der Grenze von Naphtali, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Manasse.

Gott gab Manasse einen Teil des Landes an der Grenze von Naphthali von Ost nach West.

1. Gottes Versorgung zeigen: Eine Studie von Hesekiel 48:4

2. Die Macht der Versprechen Gottes: Eine Untersuchung von Hesekiel 48:4

1. Deuteronomium 19:14 – „Du sollst die Grenze deines Nächsten, die die Väter gesetzt haben, nicht verschieben in deinem Erbe, das du erben wirst in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir zum Besitz gibt.“

2. Josua 17:14-18 - „Die Kinder Josephs sprachen zu Josua und sprachen: Warum hast du mir nur ein Los und einen Teil zum Erbe gegeben, da ich ein zahlreiches Volk bin, das der Herr bis jetzt gesegnet hat? Und Josua antwortete ihnen: Wenn ihr ein zahlreiches Volk seid, dann geht hinauf in den Wald und macht euch dort im Land der Perisiter und Refaim Land frei; denn das Gebirge Ephraim ist zu eng für euch. Die Kinder Josephs sprachen: Das Bergland reicht uns nicht, und alle Kanaaniter, die im Land des Tals wohnen, haben eiserne Streitwagen, sowohl die in Beth-Schean und seinen Städten als auch die im Tal Jesreel.

Hesekiel 48:5 Und an der Grenze Manasses, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Ephraim.

Hesekiel 48:5 besagt, dass Ephraim ein Teil des Landes von der Ostseite bis zur Westseite als Teil der Grenze Manasses zugeteilt wurde.

1. Uns allen ist von Gott ein Teil zugeteilt worden, und wir müssen das Beste daraus machen.

2. Gott gibt uns die Möglichkeit, die Ressourcen, die er uns zur Verfügung gestellt hat, zu nutzen, um etwas Schönes zu bauen.

1. Deuteronomium 16:18-20 Du sollst in allen deinen Städten, die der Herr, dein Gott, dir gibt, nach deinen Stämmen Richter und Beamte einsetzen, und sie sollen das Volk mit gerechtem Urteil richten. Du sollst die Gerechtigkeit nicht verdrehen. Du sollst keine Parteilichkeit zeigen und kein Bestechungsgeld annehmen, denn Bestechung verblendet die Augen der Weisen und untergräbt die Sache der Gerechten. Gerechtigkeit, und nur Gerechtigkeit, sollst du befolgen, damit du leben und das Land erben kannst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Hesekiel 48:6 Und an der Grenze Ephraims, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Ruben.

Der Ruben gegebene Teil des Landes grenzte von Osten nach Westen an Ephraim.

1. Wenn Gott teilt: Der Segen Rubens

2. Gottes Vollkommenheit in der Verteilung: Der Anteil Rubens

1. Genesis 49:3-4 Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Macht und der Anfang meiner Stärke, die Erhabenheit der Würde und die Erhabenheit der Macht: Unbeständig wie Wasser sollst du nicht übertreffen; weil du zum Bett deines Vaters gegangen bist; Dann hast du es verunreinigt. Er ging zu meinem Lager.

2. Deuteronomium 33:6 Lass Ruben leben und nicht sterben; und lass seine Männer nicht wenige sein.

Hesekiel 48:7 Und an der Grenze Rubens, von der Ostseite bis zur Westseite, ein Teil für Juda.

Der Teil Judas wird im Osten und Westen von Ruben begrenzt.

1: Gott hat uns einen Teil gegeben, der nicht als selbstverständlich angesehen werden sollte.

2: Unser Anteil am Leben wird von Gott bestimmt, und es liegt in unserer Verantwortung, Ihn dadurch zu ehren und zu lieben.

1: Deuteronomium 8:18 - Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Hesekiel 48:8 Und an der Grenze Judas, von der Ostseite bis zur Westseite, soll die Opfergabe sein, die ihr opfern sollt: fünfundzwanzigtausend Schilfrohre in der Breite und in der Länge wie einer der anderen Teile vom Osten Seite zur Westseite; und das Heiligtum soll in seiner Mitte sein.

In dieser Passage geht es um die Grenzen Judas und um die Opferung von fünfundzwanzigtausend Schilfrohren für das Heiligtum in der Mitte.

1. Die Bedeutung von Gottes Heiligtum

2. Die Wunder der Versorgung Gottes

1. Exodus 25:8-9 – Rede mit Mose und sprich: Lasst sie mich zu einem Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann.

2. Hebräer 8:5 – Die als Vorbild und Schatten der himmlischen Dinge dienen, wie Mose von Gott ermahnt wurde, als er die Stiftshütte bauen wollte: Denn siehe, spricht er, dass du alles nach dem Muster machst, das dir gezeigt wurde zu dir auf dem Berg.

Hesekiel 48:9 Die Opfergabe, die ihr dem HERRN opfern sollt, soll fünfundzwanzigtausend lang und zehntausend breit sein.

Der HERR hat eine Opfergabe von 25.000 Metern Länge und 10.000 Metern Breite angeordnet.

1. Die großzügige Versorgung des Herrn – Wie Gottes Großzügigkeit bei der Versorgung seines Volkes in der Bereitstellung dieser Maße zum Ausdruck kommt.

2. Fülle des Segens – Wie sich Gottes Liebe und Treue in der Fülle der Opfergaben zeigt, die er geboten hat.

1. Deuteronomium 28:11-13 – Die Segnungen, die der HERR seinem Volk für seinen Gehorsam versprochen hat.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Die Haltung des fröhlichen Gebens, die Gott von seinem Volk wünscht.

Hesekiel 48:10 Und ihnen, den Priestern, soll dieses heilige Speisopfer sein; gegen Norden fünfundzwanzigtausend an der Länge und gegen Westen zehntausend an der Breite und gegen Osten zehntausend an der Breite und gegen Süden fünfzwanzigtausend an der Länge; und das Heiligtum des HERRN soll in der Mitte sein davon.

Gott hat für die Priester eine heilige Opfergabe mit einer Länge von 25.000 und einer Breite von 10.000 vorgesehen. Das Heiligtum des Herrn wird in seiner Mitte sein.

1. Die Heiligkeit des Heiligtums Gottes – Hesekiel 48:10

2. Die Bedeutung der Opfergabe Gottes – Hesekiel 48:10

1. Johannes 4:21-24 - Jesus sagte zu ihr: „Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, in der du weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten wirst. Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir.“ Wisse, denn die Erlösung kommt von den Juden. Aber die Stunde kommt und ist jetzt da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten.

24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; Was ist das Haus, das du für mich bauen würdest, und wo soll ich ruhen?

Hesekiel 48:11 Es soll den geheiligten Priestern der Söhne Zadoks gehören; die meinen Auftrag befolgt haben, der nicht in die Irre ging, als die Kinder Israel in die Irre gingen, wie die Leviten in die Irre gingen.

Gott verspricht, für die Priester von Zadok zu sorgen, die ihm auch dann treu blieben, als die Israeliten in die Irre gingen.

1. Der Segen der Treue – Gottes Belohnung für die Treue zu Ihm

2. Die Gefahren des Ungehorsams – Die Folgen der Abweichung von Gottes Geboten

1. 1. Korinther 4:2 – „Außerdem wird von den Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.“

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Hesekiel 48:12 Und diese Opfergabe des Landes soll ihnen ein Hochheiliges sein am Gebiet der Leviten.

Diese Passage betont die Heiligkeit der Landgabe, die den Leviten gegeben wird.

1. Die Widmung des Landes: Die Heiligkeit der Gabe Gottes

2. Hingabe an Gott: Ein Herz der Dankbarkeit entwickeln

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis zum heutigen Tag .

9 Darum hat Levi kein Anteilsrecht und kein Erbe mit seinen Brüdern; Der Herr ist sein Erbe, wie der Herr, dein Gott, ihm gesagt hat.)

2. Levitikus 25:23 Das Land darf nicht für immer verkauft werden, denn das Land gehört mir und ihr wohnt als Ausländer und Fremde in meinem Land.

Hesekiel 48:13 Und gegenüber der Grenze der Priester sollen die Leviten fünfundzwanzigtausend an der Länge und zehntausend an der Breite haben; die ganze Länge soll fünfundzwanzigtausend und die Breite zehntausend betragen.

Diese Passage beschreibt die Größe und Grenzen des Anteils der Priester und Leviten am verheißenen Land, der 25.000 in der Länge und 10.000 in der Breite misst.

1: Der Herr versprach seinem Volk ein Land des Überflusses. Wir müssen uns daran erinnern, dass der Herr möchte, dass wir mit dem zufrieden sind, was er uns gegeben hat.

2: In der Passage aus Hesekiel gab der Herr genaue Maße für den Anteil der Priester und Leviten am verheißenen Land an. Wir müssen den Geboten des Herrn gewissenhaft folgen und seinem Wort gehorchen.

1: Josua 1:3-4 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat, das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein.

2: Deuteronomium 6:4-5 - Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Hesekiel 48:14 Und man soll es nicht verkaufen, noch tauschen, noch die Erstlinge des Landes entfremden; denn es ist heilig dem HERRN.

Diese Passage betont die Heiligkeit des Landes und weist darauf hin, dass es nicht getauscht oder verkauft werden sollte.

1. Die Heiligkeit des Landes: Eine Untersuchung von Hesekiel 48:14

2. Der Wert der Gaben des Herrn: Eine Studie zu Hesekiel 48:14

1. Deuteronomium 15:4 – „Aber es soll kein armes Volk unter euch sein, denn in dem Land, das der HERR, euer Gott, euch zum Besitz geben wird, wird er euch reich segnen.“

2. Levitikus 25:23 – „Das Land darf nicht für immer verkauft werden, denn das Land gehört mir und ihr wohnt als Ausländer und Fremde in meinem Land.“

Hesekiel 48:15 Und die fünftausend, die in der Gegend gegenüber den fünfundzwanzigtausend übriggeblieben sind, sollen ein entweihter Ort für die Stadt sein, zum Wohnen und für Vorstädte; und die Stadt soll in ihrer Mitte sein.

In diesem Vers geht es um die Aufteilung des Landes unter den Stämmen Israels, wobei in der Mitte ein profaner Platz für die Stadt und ihre Vororte übrig bleibt.

1. „Leben im Profanen: Ein Ruf zur Heiligkeit inmitten der Versuchungen der Welt“

2. „Das Profane erlösen: Gottes Absicht für sein Volk“

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. 1. Petrus 1:16 – „Wie geschrieben steht: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Hesekiel 48:16 Und dies sollen seine Maße sein; auf der Nordseite viertausendfünfhundert und auf der Südseite viertausendfünfhundert und auf der Ostseite viertausendfünfhundert und auf der Westseite viertausendfünfhundert.

Die Passage beschreibt die Vermessung der heiligen Stadt Jerusalem.

1: Gottes Plan für die Stadt Jerusalem war kompliziert und präzise und veranschaulichte seinen perfekten Plan und seine unendliche Weisheit.

2: Die greifbare Präsenz der Macht und Herrlichkeit Gottes wird in der Stadt Jerusalem offenbar, und wir müssen daran denken, seine Größe stets anzuerkennen.

1: Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2: Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

Hesekiel 48:17 Und die Vorstädte der Stadt sollen sein: gegen Norden zweihundertfünfzig, gegen Süden zweihundertfünfzig, gegen Osten zweihundertfünfzig und gegen Westen zweihundertfünfzig.

Hesekiel 48:17 beschreibt die vier Seiten der Stadt, wobei jede Seite eine Länge von 250 Einheiten hat.

1. Wie wichtig es ist, im Leben ein Gleichgewicht zu haben.

2. Wie wichtig es ist, sich um unsere Städte zu kümmern.

1. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.“

2. Matthäus 5:13-14 – „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? unter den Füßen der Menschen.

Hesekiel 48:18 Und der Rest an Länge gegenüber der Opfergabe des heiligen Teils soll zehntausend gegen Osten und zehntausend gegen Westen betragen; und der Ertrag davon soll denen zur Nahrung dienen, die der Stadt dienen.

Das Land der Stadt Jerusalem wird von dem heiligen Teil aus gemessen, der sich in jeder Richtung 10.000 Ellen erstreckt, und der Zuwachs des Landes wird zur Ernährung der Diener der Stadt verwendet.

1. Der Segen der Großzügigkeit Gottes

2. Die Belohnung, der Stadt zu dienen

1. 2. Korinther 8:9: Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm geworden ist, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Matthäus 25,21: Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Diener. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.

Hesekiel 48:19 Und die der Stadt dienen, werden ihr dienen aus allen Stämmen Israels.

In dieser Passage aus Hesekiel 48:19 heißt es, dass alle Stämme Israels der Stadt dienen werden.

1. Die Bedeutung der Einheit im Dienst für Gott

2. Gemeinsam an der Verwirklichung von Gottes Plan arbeiten

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Philipper 2:2-3 – Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habt, einer Meinung seid und einer Meinung seid. Lasst nichts durch Streit oder Eitelkeit geschehen; aber in der Demut soll jeder den anderen höher schätzen als sich selbst.

Hesekiel 48:20 Die gesamte Speisgabe soll fünfundzwanzigtausend mal fünfzwanzigtausend betragen; ihr sollt die heilige Speisgabe im Viereck zum Eigentum der Stadt opfern.

Diese Passage beschreibt die Dimensionen der heiligen Opfergabe, die dem HERRN dargebracht wurde.

1. Der Wert des Gebens an Gott: Ein Blick auf Hesekiel 48:20

2. Die Bedeutung eines quadratischen Opfers: Eine Studie von Hesekiel 48:20

1. Maleachi 3:10 – Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und einschenken will Du gibst einen Segen aus, sodass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

2. Lukas 21:1-4 – Und er blickte auf und sah, wie die Reichen ihre Gaben in die Schatzkammer warfen. Und er sah auch eine arme Witwe, die dort zwei Milben warf. Und er sagte: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als sie alle: Denn alle diese haben von ihrem Überfluss für die Opfergaben Gottes geopfert; sie aber hat von ihrer Armut alle Lebenden eingelegt das sie hatte.

Hesekiel 48:21 Und der Rest soll dem Fürsten auf der einen und der anderen Seite der heiligen Speisung und des Eigentums der Stadt zustehen, im Vergleich zu den fünfundzwanzigtausend der Speisung gegen die Ostgrenze hin gegen Westen, gegenüber den fünfundzwanzigtausend, gegen die Westgrenze, gegenüber den Anteilen für den Fürsten; und es soll das heilige Speisopfer sein; und das Heiligtum des Hauses soll in seiner Mitte sein.

Der Teil des Landes, der von der heiligen Opfergabe und dem Besitz der Stadt übrig geblieben ist, soll dem Fürsten gegeben werden, aufgeteilt in zwei Teile mit 25.000 an der Ost- und Westgrenze. Die heilige Opfergabe wird in der Mitte des Heiligtums des Hauses sein.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn großzügig zu geben

2. Die Segnungen des treuen Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählt: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest; und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

Hesekiel 48:22 Und vom Besitztum der Leviten und vom Besitztum der Stadt soll es dem Fürsten gehören, der inmitten dessen ist, was dem Fürsten gehört, zwischen der Grenze Judas und der Grenze Benjamins.

Diese Passage beschreibt die geografischen Grenzen des Besitzes des Fürsten, der zwischen den Grenzen von Juda und Benjamin liegt.

1. Gottes göttlicher Plan: Wie Grenzen sein perfektes Design zur Schau stellen

2. Verstehen Sie Ihren Platz im Königreich Gottes anhand seiner Grenzen

1. Apostelgeschichte 17:26-27: „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, dass sie auf der ganzen Erde lebten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte.“

2. Deuteronomium 19:14: „Du sollst die Grenzmarkierung deines Nächsten nicht verschieben, die die Väter gesetzt haben in deinem Erbe, das du in dem Land erben wirst, das der HERR, dein Gott, dir zum Besitz gibt.“

Hesekiel 48:23 Was die übrigen Stämme betrifft, von der Ostseite bis zur Westseite, soll Benjamin einen Teil haben.

Gott hat das Land Israel unter den zwölf Stämmen Israels aufgeteilt, und Benjamin soll einen Teil von Osten nach Westen haben.

1. Die Fürsorge des Herrn: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

2. Der Segen, Gottes Versprechen zu erben

1. Genesis 12:1-3 – Der Herr sagt Abraham, dass er aus ihm ein großes Volk machen und diejenigen segnen wird, die ihn segnen

2. Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Hesekiel 48:24 Und an der Grenze Benjamins, von der Ostseite bis zur Westseite, soll Simeon einen Teil haben.

Der Teil Simeons soll sich von der Ostseite bis zur Westseite entlang der Grenze Benjamins erstrecken.

1. Die Treue zu Gottes Grenzen

2. Der Plan des Herrn für die Landverteilung

1. Genesis 1:27-28 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Als Mann und Frau erschuf er sie. Und Gott segnete sie. Und Gott sprach zu ihnen: Sei fruchtbar und vermehre dich und fülle die Erde und unterwerfe sie und herrsche über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

2. Josua 1:3 - Ich habe dir jeden Ort gegeben, den deine Fußsohle betreten wird, so wie ich es Mose versprochen habe.

Hesekiel 48:25 Und an der Grenze Simeons, von der Ostseite bis zur Westseite: Issaschar ein Teil.

Gott wies Issachar einen Teil des Landes zu, der auf der Ostseite bis zur Westseite lag und Teil der Grenze Simeons war.

1. Gott belohnt treuen Gehorsam – Hesekiel 48:25

2. Gottes Versorgung für sein Volk – Hesekiel 48:25

1. Deuteronomium 8:18 – „Du sollst aber an den Herrn, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Psalm 4:8 – „Ich werde mich in Frieden niederlegen und schlafen; denn du, Herr, lässt mich in Sicherheit wohnen.“

Hesekiel 48:26 Und an der Grenze Issachars, von der Ostseite bis zur Westseite: Sebulon ein Teil.

Sebulon erhält einen Teil an der Grenze von Issaschar, von der Ostseite bis zur Westseite.

1. Gottes Versorgung: Wie unser Teil gesichert ist

2. Auf dem Weg der Treue wandeln: Leben im Land der Verheißung

1. Deuteronomium 33:18-19 Und von Sebulon sprach er: Freue dich, Sebulon, dass du ausziehst; und Issaschar in deinen Zelten. Sie werden das Volk auf den Berg rufen; dort werden sie Opfer der Gerechtigkeit darbringen; denn sie werden aus der Fülle der Meere und aus den im Sand verborgenen Schätzen saugen.

2. Josua 19:10-11 Und das dritte Los fiel für die Kinder Sebulons, nach ihren Familien; und die Grenze ihres Erbteils reichte bis Sarid; und ihre Grenze erstreckte sich bis zum Meer und Marala und reichte bis nach Dabbascheth und gelangte an den Fluss, der vor Jokneam liegt;

Hesekiel 48:27 Und an der Grenze Sebulons, von der Ostseite bis zur Westseite, Gad ein Teil.

Diese Passage aus Hesekiel beschreibt, wie dem Stamm Gad ein Teil des Landes an der Grenze Sebulons zugeteilt wurde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Der Segen, Land zu erben

1. Deuteronomium 32:8-9 – Als der Höchste den Nationen ihr Erbe gab, als er die Menschheit teilte, legte er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Söhne Gottes.

2. Psalm 115:16 – Der Himmel, die Himmel, sind des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.

Hesekiel 48:28 Und an der Grenze Gads, an der Südseite südwärts, soll die Grenze sein von Tamar bis an die Wasser des Streits in Kadesch und bis an den Strom, der an das große Meer geht.

Es wird beschrieben, dass sich die Grenze von Gad von Tamar bis zu den Wassern des Streits in Kadesch und bis zu dem Fluss erstreckt, der zum großen Meer führt.

1. Der Weg zur Größe: Finden Sie Ihr Ziel in den Grenzen von Gad

2. Gib niemals auf: Stärke finden in den Grenzen von Gad

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Hesekiel 48:29 Dies ist das Land, das ihr den Stämmen Israels zum Erbe austeilen sollt, und das sind ihre Teile, spricht Gott der HERR.

In dieser Passage geht es um das Land, das Gott, der Herr, den Stämmen Israels gegeben hat.

1: Gottes treue Versorgung seines Volkes.

2: Den Willen des Herrn kennen und ihm vertrauen.

1: Deuteronomium 10:11-12 - Und der HERR sprach zu mir: Mache dich auf und ziehe vor dem Volk her, damit sie hineinziehen und das Land einnehmen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben. Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem HERRN, deinem Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deinem ganzen Herzen dienst Seele.

2: Josua 24:13-15 – Und ich habe euch ein Land gegeben, für das ihr nicht gearbeitet habt, und Städte, die ihr nicht gebaut habt, und in denen ihr wohnt; Von den Weinbergen und Olivengärten, die ihr gepflanzt habt, sollt ihr nicht essen. Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Wahrheit. Und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben. und diene dem HERRN. Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

Hesekiel 48:30 Und das ist der Ausgang der Stadt an der Nordseite: viertausendfünfhundert Maß.

Hesekiel 48:30 beschreibt die Maße der Nordseite der Stadt mit 4500 Maßen.

1. Gottes Vollkommenheit: Die Maße der Stadt in Hesekiel 48:30

2. Die Pracht der Schöpfung Gottes: Die Größe der Stadt in Hesekiel 48:30

1. Jesaja 40:12-14 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und die Himmel mit einer Spanne abgrenzte, den Staub der Erde in ein Maß fasste und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage wog ?

2. Psalm 103:11-12 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.

Hesekiel 48:31 Und die Tore der Stadt sollen nach den Namen der Stämme Israels sein: drei Tore gegen Norden; ein Tor Ruben, ein Tor Juda, ein Tor Levi.

Die Stadt in Hesekiel 48 hatte drei Tore, jedes nach den Stämmen Israels benannt – Ruben, Juda und Levi.

1. Die Einheit Israels: Wie sich die Stämme Israels in Hesekiel 48 vereinten

2. Die göttliche Symbolik der Stadttore in Hesekiel 48

1. Genesis 49:8-12 – Juda, der junge Löwe, wird siegen, aber seine Brüder werden sich vor ihm beugen.

2. Deuteronomium 33:8-11 – Der Herr segnet Levi, Ruben und Juda.

Hesekiel 48:32 Und an der Ostseite viertausendfünfhundert und drei Tore; und ein Tor Josephs, ein Tor Benjamins, ein Tor Dans.

Hesekiel 48:32 beschreibt den Grundriss der Ostseite der Stadt mit viertausendfünfhundert Ellen und drei Toren, eines für jeden der Stämme Joseph, Benjamin und Dan.

1. Die drei Tore des Ostens: Eine Studie zur Stammesidentität in Hesekiel 48:32

2. Eine Stadt der Stämme: Die Einheit von Hesekiel 48:32

1. Genesis 48:5: „Und nun sind deine beiden Söhne Ephraim und Manasse, die dir im Land Ägypten geboren wurden, bevor ich zu dir nach Ägypten kam, mein; wie Ruben und Simeon sollen sie mein sein.“

2. Deuteronomium 33:12: „Und von Benjamin sprach er: Der Geliebte des HERRN wird in Sicherheit bei ihm wohnen; und der HERR wird ihn bedecken den ganzen Tag, und er wird auf seinen Schultern wohnen.“

Hesekiel 48:33 Und an der Südseite viertausendfünfhundert Maß und drei Tore; ein Tor Simeon, ein Tor Issachar, ein Tor Sebulon.

Hesekiel 48 beschreibt die Grenzen des Landes, das den zwölf Stämmen Israels zugewiesen werden soll. Es enthält auch Vermessungen des Landes und nennt die drei Tore an der Südseite.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Das gelobte Land.

2. Im Bund mit Gott leben: Wie man seine Segnungen empfängt und ehrt.

1. Genesis 12:1-3 – Das Versprechen des Herrn an Abraham, ihn zu einem großen Volk zu machen und ihm das Land Kanaan zu geben.

2. Josua 1:1-6 – Gottes Gebot an Josua, stark und mutig zu sein, während er die Israeliten in das Gelobte Land führt.

Hesekiel 48:34 An der Westseite viertausendfünfhundert und ihre drei Tore; ein Tor Gad, ein Tor Asser, ein Tor Naphtali.

Hesekiel 48:34 beschreibt die Grenzen der Stadt Jerusalem mit viertausendfünfhundert Ellen auf der Westseite und drei Toren, die jeweils die Stämme Gad, Asser und Naphtali darstellen.

1. Die Bedeutung von Grenzen: Hesekiel 48:34 und die Stadt Jerusalem

2. Die Bedeutung der drei Stämme: Gad, Asher und Naphtali in Hesekiel 48:34

1. Hesekiel 48:34

2. Genesis 49:19-20 Gad, ein Räubertrupp wird ihn überfallen, aber er wird ihnen auf den Fersen sein. Ashers Essen wird reichhaltig sein und er wird für königliche Köstlichkeiten sorgen.

Hesekiel 48:35 Es waren ungefähr achtzehntausend Ellen; und der Name der Stadt soll von diesem Tag an lauten: Der HERR ist dort.

„Der Herr“ ist von da an der Name einer Stadt mit einem Umfang von achtzehntausend Metern.

1. Denken wir immer daran, dass der HERR immer bei uns ist, egal wo wir sind.

2. Wir sollten ermutigt werden zu wissen, dass der HERR der Grundstein jeder Stadt oder Gemeinde ist.

1. Psalm 46:5 Gott ist in ihrer Mitte; Sie wird sich nicht rühren lassen: Gott wird ihr helfen, und zwar schon früh.

2. Jesaja 12:6 Schreie und jauchze, du Bewohnerin Zions! Denn groß ist der Heilige Israels in deiner Mitte.

Daniel Kapitel 1 stellt das Buch Daniel vor und bereitet die Bühne für die folgenden Ereignisse. Das Kapitel konzentriert sich auf die Gefangenschaft Daniels und seiner drei Freunde in Babylon, ihre Weigerung, sich mit der Speise des Königs zu verunreinigen, und ihre Gunst bei Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit dem historischen Kontext der babylonischen Eroberung Jerusalems und der Verbannung der Israeliten, einschließlich Daniel und seiner Freunde. Sie werden nach Babylon gebracht und unter die Obhut von Aschpenas, dem Häuptling der Eunuchen, gestellt (Daniel 1:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Beschreibung der Auswahl und Ausbildung Daniels und seiner Freunde am Hofe des Königs fort. Sie werden aufgrund ihrer Weisheit, Intelligenz und ihres Aussehens ausgewählt und in der Sprache und Literatur der Babylonier unterrichtet (Daniel 1:3-7).

3. Absatz: Die Vision konzentriert sich dann auf Daniels Entscheidung, sich nicht mit dem Essen und Wein des Königs zu verunreinigen. Er schlägt eine alternative Ernährung aus Gemüse und Wasser vor, von der er glaubt, dass sie ihn und seine Freunde gesund und im Einklang mit ihrem Glauben hält (Daniel 1:8-16).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit dem Ergebnis von Daniels Ernährungsentscheidung. Gott segnet Daniel und seine Freunde und schenkt ihnen Weisheit, Wissen und Gunst in den Augen von Ashpenaz, der sie gesünder und besser ernährt findet als diejenigen, die das Essen des Königs aßen (Daniel 1:17-21).

In Summe,
Daniel Kapitel eins präsentiert
die Einleitung zum Buch Daniel,
mit Schwerpunkt auf der Gefangenschaft Daniels und seiner Freunde in Babylon,
ihre Weigerung, sich mit der Speise des Königs zu beflecken,
und ihre Gunst bei Gott.

Historischer Kontext der babylonischen Eroberung Jerusalems und der Vertreibung der Israeliten.
Auswahl und Ausbildung von Daniel und seinen Freunden am Königshof.
Daniels Entscheidung, sich nicht mit dem Essen und Wein des Königs zu verunreinigen.
Vorschlag einer alternativen Ernährung aus Gemüse und Wasser.
Ergebnis von Daniels Ernährungsentscheidung und Gottes Gunst für ihn und seine Freunde.

Dieses Kapitel von Daniel stellt das Buch vor und bereitet die Bühne für die folgenden Ereignisse. Das Kapitel beginnt mit der Darstellung des historischen Kontexts der babylonischen Eroberung Jerusalems und der Verbannung der Israeliten, einschließlich Daniels und seiner Freunde. Sie werden nach Babylon gebracht und unter die Obhut von Aschpenas, dem Häuptling der Eunuchen, gestellt. Das Kapitel beschreibt dann die Auswahl und Ausbildung von Daniel und seinen Freunden am Hofe des Königs, die aufgrund ihrer Weisheit, Intelligenz und ihres Aussehens ausgewählt wurden. Sie werden in der Sprache und Literatur der Babylonier unterrichtet. Das Kapitel konzentriert sich auf Daniels Entscheidung, sich nicht mit dem Essen und Wein des Königs zu verunreinigen. Er schlägt eine alternative Ernährung mit Gemüse und Wasser vor, da er davon überzeugt ist, dass er und seine Freunde dadurch gesund und im Einklang mit ihrem Glauben bleiben. Das Kapitel endet mit dem Ergebnis von Daniels Ernährungsentscheidung. Gott segnet Daniel und seine Freunde und schenkt ihnen Weisheit, Wissen und Gunst in den Augen von Ashpenaz. Man findet, dass sie gesünder und besser ernährt sind als diejenigen, die das Essen des Königs aßen. Das Kapitel hebt Daniels unerschütterlichen Glauben und Gottes Treue bei der Einhaltung ihrer Verpflichtung hervor.

Daniel 1:1 Im dritten Jahr der Regierung Jojakims, des Königs von Juda, kam Nebukadnezar, der König von Babylon, nach Jerusalem und belagerte es.

Nebukadnezar, der König von Babylon, belagerte Jerusalem im dritten Jahr der Herrschaft Jojakims, des Königs von Juda.

1. Vertrauen Sie trotz schwieriger Zeiten auf Gott – Daniel 1:1

2. Seien Sie auf unerwartete Veränderungen vorbereitet – Daniel 1:1

1. Jeremia 25:1-11; Gottes Urteil über Juda wegen ihres Ungehorsams.

2. 2. Chronik 36:11-21; Der Fall Jerusalems an Nebukadnezar.

Daniel 1:2 Und der Herr gab Jojakim, den König von Juda, in seine Hand, samt einem Teil der Geräte des Hauses Gottes, die er in das Land Schinar zum Haus seines Gottes brachte; und er brachte die Gefäße in die Schatzkammer seines Gottes.

Diese Passage beschreibt, wie König Nebukadnezar von Babylon Juda eroberte und einige der Gefäße des Hauses Gottes in das Land Schinar mitnahm.

1: Wir müssen Gott treu bleiben, egal welche Prüfungen und Schwierigkeiten auf uns zukommen.

2: Wir sollten daran denken, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen und uns nicht auf unsere eigene Stärke zu verlassen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Daniel 1:3 Und der König redete mit Aschpenas, dem Herrn seiner Kämmerer, er solle etliche von den Kindern Israels und von der Nachkommenschaft des Königs und von den Fürsten holen;

Daniel und seine Freunde werden von König Nebukadnezar ausgewählt, um an seinem Hof zu dienen.

1: Lassen Sie sich nicht von Ihren Umständen bestimmen, sondern bemühen Sie sich stattdessen, Gott treu zu bleiben und ein Vorbild für Stärke und Mut zu sein.

2: Vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen in schwierigen Zeiten die nötige Kraft und den Mut gibt, durchzuhalten.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Daniel 1:4 Kinder, an denen es keinen Makel gab, sondern wohlgefällig und geschickt in aller Weisheit und List in Erkenntnis und Verständnis der Wissenschaft, und solche, die die Fähigkeit besaßen, im Palast des Königs zu stehen, und die sie lehren konnten Gelehrsamkeit und die Sprache der Chaldäer.

Vier Kinder wurden ausgewählt, um im Palast des Königs zu stehen. Sie waren tadellos, attraktiv, weise, sachkundig und wissenschaftlich begabt und sollten die chaldäische Sprache lernen.

1. Die Macht der Weisheit: Wie Können und Wissen zu Chancen führen können

2. Der Wert der Bildung: Wir entwickeln uns weiter, um Großes zu erreichen

1. Sprüche 3:13-18

2. Kolosser 3:16-17

Daniel 1:5 Und der König gab ihnen eine tägliche Versorgung mit der Speise des Königs und dem Wein, den er trank, und ernährte sie drei Jahre lang, damit sie am Ende vor dem König standen.

Der König bestimmte drei Jahre lang eine tägliche Versorgung für Daniel, Hananja, Mischael und Asarja, um sie darauf vorzubereiten, vor dem König zu stehen.

1. Wie Gott sein Volk versorgt

2. Die Bedeutung der Vorbereitung auf die Zukunft

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 22:3 – Der Kluge sieht die Gefahr und verbirgt sich, aber der Einfältige geht weiter und leidet dafür.

Daniel 1:6 Unter diesen waren von den Kindern Juda: Daniel, Hananja, Mischael und Asarja:

Daniel, Hananja, Mischael und Asarja, vier Kinder Judas, gehörten zu denen, die für den Dienst am Hofe des Königs von Babylon ausgewählt wurden.

1. Die Bedeutung treuen Gehorsams, auch unter schwierigen Umständen.

2. Die Kraft des Glaubens, in jeder Situation Gottes Gunst zu erlangen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Daniel 1:7 Dem gab der Fürst der Kämmerer Namen; denn er gab Daniel den Namen Beltschazar; und zu Hananja aus Schadrach; und an Mischael aus Meschach; und an Asarja aus Abed-Nego.

Gott kümmert sich auch in schwierigen Zeiten um uns und sorgt für uns.

1. Gottes Versorgung: Überlegungen zu Daniel 1:7

2. Wie Gott in dunklen Zeiten für uns sorgt: Lehren aus Daniel 1:7

1. Psalm 91:15 – Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Daniel 1:8 Aber Daniel beschloss in seinem Herzen, dass er sich nicht mit dem Anteil an der Speise des Königs und mit dem Wein, den er trank, verunreinigen wollte. Da bat er den Fürsten der Kämmerer, dass er sich nicht verunreinigen möge.

Daniel war entschlossen, Gott trotz der Versuchungen eines weltlichen Lebensstils treu zu bleiben.

1. Trotz Versuchungen in Treue beharren

2. In schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen treffen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; Gott aber ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen lässt, als ihr fähig seid; sondern werdet der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit ihr sie ertragen könnt.

Daniel 1:9 Nun hatte Gott Daniel bei dem Fürsten der Eunuchen in Gnade und Zärtlichkeit gebracht.

Daniel wurde vom Prinzen der Eunuchen bevorzugt und geliebt.

1. „Gott spendet Gnade an unerwarteten Orten“

2. „Gottes bedingungslose Liebe“

1. Sprüche 3:34 – „Er verspottet stolze Spötter, den Demütigen und Unterdrückten aber erweist er Gnade.“

2. 1. Johannes 4:19 – „Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Daniel 1:10 Und der Fürst der Kämmerer sprach zu Daniel: Ich fürchte mich vor meinem Herrn, dem König, der euch Speise und Trank bestimmt hat. Denn warum sollte er sehen, dass eure Gesichter lieblicher sind als die der Kinder, die von eurer Art sind? Dann sollt ihr mich dazu bringen, meinen Kopf vor dem König in Gefahr zu bringen.

Daniel und seine Gefährten wurden angewiesen, das Essen des Königs zu essen, befürchteten jedoch die Konsequenzen, wenn ihre Gesichter schlechter ausfielen als die der anderen Kinder.

1. Die Angst vor Ablehnung: Wie man Angst überwindet und mutig lebt

2. Gottes Fürsorge: In schwierigen Zeiten Trost und Stärke finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung?“

Daniel 1:11 Da sprach Daniel zu Melzar, den der Fürst der Eunuchen über Daniel, Hananja, Mischael und Asarja eingesetzt hatte:

Daniel und seine Freunde bleiben dem Gesetz Gottes treu.

1. Wir können uns dafür entscheiden, Gottes Gesetz unabhängig von unseren Umständen treu zu bleiben.

2. Die Kraft der Treue und des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetz.

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Hebräer 11:25 – Die Entscheidung, in Zeiten des Leids treu zu sein, wie Mose es tat, zeigt großen Glauben an Gott.

Daniel 1:12 Prüfe deine Knechte zehn Tage lang; und sie sollen uns Hülsenfrüchte zu essen und Wasser zu trinken geben.

In dieser Passage geht es um Daniel und seine Gefährten, die Gott bitten, sie zehn Tage lang auf die Probe zu stellen, indem sie ihnen nur Hülsenfrüchte und Wasser zum Essen und Trinken zur Verfügung stellen.

1. Auf Gottes Versorgung vertrauen – sich darauf verlassen, dass Gott in Zeiten der Not für ihn sorgt, und auf seine Treue vertrauen.

2. Den Glauben an Gottes Prüfung entwickeln – lernen, sich in Prüfungen auf Gottes Weisheit und Macht zu verlassen.

1. Matthäus 6:31-34 – Jesu Lehre darüber, Gott für unsere Bedürfnisse zu vertrauen.

2. Jakobus 1:2-4 – Jakobus' Lehre über das Durchhalten in Prüfungen.

Daniel 1:13 Dann schaue vor dir unser Angesicht und das Angesicht der Kinder, die von der Speise des Königs essen. Und wie du siehst, verfahre mit deinen Knechten.

Die Diener des Königs forderten, nach dem Verzehr der Speisen des Königs anhand ihres Aussehens beurteilt zu werden.

1. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott

2. Die Bedeutung von Demut und Mut in schwierigen Situationen

1. Matthäus 6:25 34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst

2. Philipper 4:6 7 – Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Bitten vor Gott bekannt werden.

Daniel 1:14 Und er stimmte ihnen in dieser Sache zu und prüfte sie zehn Tage lang.

Die Passage erzählt, dass Daniel einem 10-Tage-Test zustimmte und sich als erfolgreich erwies.

1: Gott belohnt diejenigen, die auf seine Versprechen vertrauen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott in schwierigen Zeiten für uns sorgen wird.

1: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: 1 Petrus 5:7 Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt für dich.

Daniel 1:15 Und am Ende der zehn Tage schienen ihre Angesichter schöner und fetter zu sein als alle Kinder, die von dem Fleisch des Königs aßen.

Daniel, Schadrach, Meschach und Abed-Nego weigerten sich, das Essen des Königs zu essen, und ernährten sich stattdessen von Gemüse und Wasser. Nach zehn Tagen sahen sie gesünder aus als diejenigen, die das Essen des Königs aßen.

1. Die Kraft einer gesunden Ernährung: Das Beispiel von Daniel, Schadrach, Meschach und Abed-Nego.

2. Sich für Treue statt Bequemlichkeit entscheiden: Ein Beispiel aus Daniel 1:15.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Sprüche 16:24 – Gütige Worte sind eine Honigwabe, süß für die Seele und heilend für die Knochen.

Daniel 1:16 Und Melzar nahm ihnen den Teil ihrer Speise und den Wein weg, den sie trinken sollten; und gab ihnen den Puls.

Daniel und seine Freunde erhielten eine andere Ernährung, bestehend aus Hülsenfrüchten statt Fleisch und Wein.

1. Gott versorgt uns auf unterschiedliche Weise.

2. Wir können auf die Fürsorge des Herrn vertrauen, auch wenn sie nicht so aussieht, wie wir es erwarten.

1. Matthäus 6:26-27 „Seht euch die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch durch Sein? „Wenn jemand ängstlich ist, kann er sein Leben um eine einzige Stunde verlängern?“

2. Philipper 4:19 „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Daniel 1:17 Diesen vier Kindern gab Gott Wissen und Geschick in aller Gelehrsamkeit und Weisheit; und Daniel hatte Verständnis in allen Visionen und Träumen.

Gott schenkte den vier Kindern Wissen, Weisheit, Verständnis und Geschick.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns mit der Weisheit und dem Wissen versorgt, die wir für jede Aufgabe benötigen.

2. Gottes Gunst ist größer als jede irdische Lehre; Suchen Sie seine Führung und Sie werden erfolgreich sein.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. 6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Daniel 1:18 Als nun die Tage zu Ende waren, da der König gesagt hatte, er solle sie einführen, da führte der Fürst der Eunuchen sie vor Nebukadnezar.

Am Ende der vorgesehenen Tage brachte der Fürst der Eunuchen Daniel, Hananja, Mischael und Asarja vor König Nebukadnezar.

1. Auf Gott vertrauen, auch wenn man mit Widrigkeiten konfrontiert ist

2. Die Bedeutung des Gehorsams

1. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

Daniel 1:19 Und der König redete mit ihnen; Und unter ihnen allen fand sich keiner wie Daniel, Hananja, Mischael und Asarja. Und sie traten vor den König.

Daniel, Hananja, Mischael und Asarja erwiesen sich als die Besten unter allen anderen und wurden vom König bevorzugt.

1. Gottes Gunst ist wertvoller als alle irdischen Reichtümer.

2. Wenn wir danach streben, unser Bestes zu geben, wird Gott uns belohnen.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

Daniel 1:20 Und in allen Dingen der Weisheit und des Verstandes, die der König von ihnen erforschte, fand er sie zehnmal besser als alle Zauberer und Astrologen, die in seinem ganzen Reich waren.

Die Weisheit und das Verständnis der israelitischen Gefangenen, Daniel und seiner Freunde, erwiesen sich als zehnmal besser als die der Zauberer und Astrologen des Königs.

1. Die Kraft der Weisheit und des Verständnisses in unserem Leben

2. Wie wichtig es ist, an Gott zu glauben

1. Sprüche 2:6-7 „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Gerechten.“

2. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Daniel 1:21 Und Daniel blieb bis zum ersten Jahr des Königs Cyrus.

Daniel blieb Gott während des babylonischen Exils bis zum ersten Jahr von König Cyrus treu.

1. Daniels Treue in Zeiten der Prüfung und Drangsal

2. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

1. Hebräer 11:24-25 Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, sich lieber mit dem Volk Gottes schlecht behandeln zu lassen, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.

2. 1. Korinther 10:13 Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Daniel 2:1 Und im zweiten Jahr der Regierung Nebukadnezars träumte Nebukadnezar Träume, die seinen Geist beunruhigten und ihm den Schlaf raubten.

Im zweiten Jahr der Herrschaft Nebukadnezars hatte er unruhige Träume und konnte nicht schlafen.

1. Beunruhigende Träume und Ängste durch den Glauben an Gott überwinden

2. Trost und Ruhe finden durch Vertrauen auf den Herrn

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen, denn du allein, Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

Daniel 2:2 Da befahl der König, die Zauberer, Astrologen, Zauberer und Chaldäer zu rufen, um dem König seine Träume zu zeigen. Also kamen sie und stellten sich vor den König.

Der König befahl Zauberern, Astrologen, Zauberern und Chaldäern, seine Träume zu erklären.

1: Auf Gott vertrauen, nicht auf den Menschen. Jeremia 17:5-8

2: Gottes Weisheit suchen, nicht die der Welt. Jakobus 1:5-8

1: Sprüche 3:5-7

2: Jesaja 55:8-9

Daniel 2:3 Und der König sprach zu ihnen: Ich habe einen Traum geträumt, und mein Geist war beunruhigt, als er den Traum erkannte.

Der König von Babylon hatte einen Traum, der ihn beunruhigte, und er bat seine weisen Männer, ihm zu sagen, was der Traum war.

1. Gott nutzt oft Träume, um seinen Willen zu offenbaren.

2. Sogar Könige müssen Gottes Weisheit suchen.

1. Genesis 28:12-15 – Jakobs Traum in Bethel.

2. Sprüche 3:5-6 – Mit ganzem Herzen auf den Herrn vertrauen.

Daniel 2:4 Da sprachen die Chaldäer zum König in Syrien: „O König, lebe in Ewigkeit! Sag deinen Knechten den Traum, und wir werden die Deutung zeigen.“

Die Chaldäer baten den König, ihnen seinen Traum zu erzählen, damit sie ihn interpretieren könnten.

1: Gott bedient sich oft der Menschen, um uns Einsicht und Verständnis zu vermitteln.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns mit Weisheit leiten wird.

1: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Daniel 2:5 Der König antwortete und sprach zu den Chaldäern: Das Ding ist von mir gegangen. Wenn ihr mir den Traum und seine Deutung nicht kundtun wollt, sollt ihr in Stücke gehauen werden, und eure Häuser sollen zu einem gemacht werden Misthaufen.

In dieser Passage geht es um die Forderung des Königs an die Chaldäer, seinen mysteriösen Traum zu interpretieren, andernfalls müssen sie mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen.

1. Gottes Souveränität und die Verantwortung des Menschen

2. Die Angst vor Gott ist der Anfang der Weisheit

1. Matthäus 12:25-27 – Jesus lehrt über die Souveränität Gottes und die Verantwortung des Menschen, darauf zu reagieren.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Daniel 2:6 Wenn ihr aber den Traum und seine Deutung kundtut, so werdet ihr von mir Geschenke und Belohnungen und große Ehre empfangen. Darum zeigt mir den Traum und seine Deutung.

Der Traum und die Interpretation davon werden mit Geschenken, Ehre und Belohnungen belohnt.

1: Strebe nach Gottes Belohnung statt nach der des Menschen.

2: Streben Sie nach Wahrheit und Weisheit zur Ehre Gottes.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2: Sprüche 3:13-14 - Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber und ihr Gewinn besser als Gold.

Daniel 2:7 Sie antworteten abermals und sprachen: Der König soll seinen Knechten den Traum erzählen, und wir werden ihm die Deutung zeigen.

Die Berater von König Nebukadnezar baten ihn, seinen Traum mitzuteilen, damit sie ihn interpretieren konnten.

1: Unser Glaube ist stärker, wenn wir unsere Probleme mit anderen teilen können.

2: Wir können Weisheit erlangen, indem wir unsere Träume teilen.

1: Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 15:22 „Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.“

Daniel 2:8 Der König antwortete und sprach: Ich weiß mit Gewissheit, dass ihr Zeit gewinnen würdet, denn ihr seht, dass das Ding von mir verschwunden ist.

Der König erkennt, dass die weisen Männer versuchen, Zeit zu gewinnen und seine Bitte hinauszuzögern.

1. Vertrauen Sie auf Gott als Quelle wahrer Weisheit und Wissen.

2. Gott ist die ultimative Quelle der Macht und Autorität.

1. Sprüche 3:19 – Der Herr hat die Erde mit Weisheit gegründet; Durch Verstand hat er die Himmel errichtet.

2. Josua 1:7-8 – Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

Daniel 2:9 Wenn ihr mir aber den Traum nicht kundtun wollt, gibt es für euch nur einen Ratschluss: Denn ihr habt lügnerische und verdorbene Worte vorbereitet, um sie vor mir zu reden, bis die Zeit sich ändert. Darum erzählt mir den Traum und … Ich werde wissen, dass ihr mir die Interpretation davon zeigen könnt.

Der König verlangte, dass die Weisen den Traum und seine Deutung preisgeben oder mit einer Strafe rechnen müssten.

1. Stolz führt zur Bestrafung

2. Gott macht uns für unsere Worte verantwortlich

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 3:1-2 – Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.

Daniel 2:10 Da antworteten die Chaldäer vor dem König und sprachen: Es gibt keinen Menschen auf Erden, der die Angelegenheit des Königs zeigen könnte. Darum gibt es keinen König, keinen Herrn und keinen Herrscher, der solche Dinge von einem Zauberer oder Astrologen verlangt hätte oder chaldäisch.

Die Chaldäer sagten dem König, dass es niemanden auf der Erde gebe, der die Frage des Königs beantworten könne.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass unsere Fähigkeiten begrenzt sind und wir uns auf Gottes Barmherzigkeit verlassen müssen.

2. Wir dürfen niemals vergessen, dass Gott allwissend und allmächtig ist.

1. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

2. 2. Korinther 3:5 – Nicht, dass wir von uns selbst genug wären, um irgendetwas als von uns selbst zu denken; aber unsere Genügsamkeit kommt von Gott.

Daniel 2:11 Und es ist etwas Seltenes, was der König verlangt, und niemand sonst kann es vor dem König zeigen, außer den Göttern, deren Wohnung nicht im Fleisch ist.

Der König bat um etwas sehr Seltenes und niemand außer den Göttern konnte es ihm geben.

1. Wie man Weisheit von den Göttern erbittet

2. Den Unterschied zwischen Fleisch und Göttlichem erkennen

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Hiob 28:12-28 – „Wo aber ist Weisheit zu finden? Und wo ist der Ort der Einsicht? ... Siehe, die Furcht des Herrn ist Weisheit, und sich vom Bösen abzuwenden ist Einsicht.“

Daniel 2:12 Aus diesem Grund wurde der König zornig und sehr wütend und befahl, alle Weisen von Babylon zu vernichten.

Diese Passage offenbart den Zorn und die Wut des Königs von Babylon gegenüber den Weisen des Königreichs, die schließlich zu seinem Befehl führten, sie zu vernichten.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen und kann zur Zerstörung führen, wenn wir nicht vorsichtig sind.

2. Wir müssen vorsichtig sein, wie wir die Menschen um uns herum behandeln, insbesondere diejenigen in Autoritätspositionen.

1. Sprüche 16:14: Ein kluger König schüttet die Bösen aus; er treibt das Dreschrad über sie.

2. Jakobus 3:17: Die Weisheit aber, die vom Himmel kommt, ist vor allem rein; dann friedliebend, rücksichtsvoll, unterwürfig, voller Barmherzigkeit und guter Frucht, unparteiisch und aufrichtig.

Daniel 2:13 Und es wurde beschlossen, die Weisen zu töten; und sie forderten, dass Daniel und seine Gefährten getötet würden.

König Nebukadnezar befahl, alle Weisen in Babylon zu töten, darunter auch Daniel und seine Gefährten.

1. Gottes Plan ist größer als der Plan eines jeden Menschen.

2. Wenn wir mit schwierigen Situationen konfrontiert sind, wird Gott bei uns sein und uns beschützen.

1. Jesaja 46:10 – „Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz verwirklichen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde es tun.“ Fürchtet euch nicht, was die Menschen mir antun werden.

Daniel 2:14 Da antwortete Daniel Arioch, dem Obersten der königlichen Leibgarde, der ausgezogen war, um die Weisen von Babylon zu töten, mit Rat und Weisheit:

Daniel rettet die Weisen Babylons durch seine Weisheit und seinen Rat.

1: Gott kann unsere Weisheit nutzen, um seine Ziele zu erreichen.

2: Wir können Gottes Weisheit durch die Entscheidungen, die wir treffen, zeigen.

1: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Daniel 2:15 Er antwortete und sprach zu Arioch, dem Obersten des Königs: Warum ist der Beschluss des Königs so voreilig? Dann teilte Arioch Daniel die Sache mit.

Daniel erhält den Auftrag, den Traum des Königs zu deuten, und er fragt sich, warum der König es so eilig hat.

1. Wie wichtig es ist, konzentriert zu bleiben und sich nicht zu Entscheidungen drängen zu lassen.

2. Gott hat uns die Weisheit gegeben, die richtigen Entscheidungen zu treffen, auch wenn die Zeit knapp ist.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Daniel 2:16 Da ging Daniel hinein und verlangte vom König, er möge ihm Zeit lassen und dem König die Deutung zeigen.

Der Prophet Daniel bat den König um Zeit, den Traum zu interpretieren.

1: Wir müssen auf Gott vertrauen und darauf vertrauen, dass er uns die Antworten geben wird, nach denen wir suchen.

2: Wir müssen Geduld und Demut haben, wenn wir Gott um Hilfe bitten.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden."

2: Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und es wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die." Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird."

Daniel 2:17 Da ging Daniel in sein Haus und verkündete die Sache seinen Gefährten Hananja, Mischael und Asarja.

Daniel bittet seine drei Gefährten um Hilfe, um Nebukadnezars Traum zu verstehen.

1. Gott kann die unwahrscheinlichsten Umstände nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Gott arbeitet durch unsere Beziehungen, um seinen göttlichen Zweck zu erreichen.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt."

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt." kein anderer, der ihn hochhebt!"

Daniel 2:18 Dass sie wegen dieses Geheimnisses Barmherzigkeit vom Gott des Himmels begehrten; dass Daniel und seine Gefährten nicht mit den übrigen Weisen Babylons umkommen sollten.

Die Weisen Babylons baten Gott um Gnade, damit sie nicht wie die übrigen Weisen umkamen.

1. Die Macht, um Gnade zu bitten: Wie man Gottes Gnade empfängt

2. Weisheit von oben suchen: Von den Weisen Babylons lernen

1. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Sprüche 2:6 – Denn der Herr gibt Weisheit; Aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis.

Daniel 2:19 Da wurde Daniel das Geheimnis in einer Nachtvision offenbart. Dann pries Daniel den Gott des Himmels.

Daniel erhielt in einem Traum eine Offenbarung von Gott und lobte Gott als Antwort.

1. Lobe Gott in allen Dingen, auch inmitten schwieriger Umstände.

2. Gott gibt denen Weisheit, die ihn suchen.

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden.

Daniel 2:20 Daniel antwortete und sprach: Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit; denn Weisheit und Stärke sind sein!

Daniel lobt Gott für seine Weisheit und Macht.

1: Wir sollten die Weisheit und Macht Gottes als Leitfaden für unseren Weg suchen.

2: Wir sollten immer daran denken, Gott für seine Weisheit und Macht zu ehren.

1: Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Psalm 147:5 – „Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.“

Daniel 2:21 Und er ändert die Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; den Weisen gibt er Weisheit und denen, die Verstand haben, Erkenntnis.

Gott ist souverän über alle Nationen, Könige und Zeiten.

1: Vertrauen auf Gott: Gott hat die Kontrolle über unser aller Leben, unabhängig von unseren Umständen.

2: Weisheit und Verständnis kommen von Gott: Suchen Sie bei Gott nach Weisheit und Verständnis in allen Dingen.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

Daniel 2:22 Er offenbart das Tiefe und Verborgene; er weiß, was in der Finsternis ist, und das Licht bleibt bei ihm.

Gott kennt unsere tiefsten Geheimnisse und ist sowohl im Licht als auch in der Dunkelheit bei uns.

1. Das Licht Gottes in der Dunkelheit

2. Gottes unfehlbare Gegenwart

1. Psalm 139:7-12

2. Matthäus 6:25-34

Daniel 2:23 Ich danke dir und preise dich, du Gott meiner Väter, der du mir Weisheit und Macht gegeben hast und mir kundgetan hast, was wir von dir verlangt haben; denn du hast uns jetzt kundgetan, was der König will Gegenstand.

Gottes Weisheit und Kraft werden uns gegeben, um uns in unseren Bedürfnissen zu helfen.

1: Gottes Weisheit und Macht sind die Antwort auf unsere Bedürfnisse

2: Sich in herausfordernden Zeiten auf Gottes Weisheit und Macht verlassen

Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Daniel 2:24 Da ging Daniel hinein zu Arioch, dem der König befohlen hatte, die Weisen von Babylon zu vernichten. Er ging hin und sagte zu ihm Folgendes: Zerstöre nicht die Weisen Babylons. Führe mich vor den König, und ich werde dem König die Deutung zeigen.

Daniel legt Fürsprache bei Arioch ein, dem Beamten des Königs, der die Weisen von Babylon hinrichten sollte, und bittet darum, vor den König gebracht zu werden, um ihm die Interpretation des Traums zu erklären.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie Daniels Bitte die Weisen von Babylon rettete

2. Die Weisheit Daniels: Wie er uns zeigte, wie man Gott fürchtet und ehrt

1. Jakobus 5:16 (NIV) – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Epheser 6:18 (NIV) – Und betet im Geist bei allen Gelegenheiten mit allen möglichen Gebeten und Bitten. Seien Sie in diesem Sinne wachsam und beten Sie stets für das gesamte Volk des Herrn.

Daniel 2:25 Da führte Arioch Daniel eilig vor den König und sprach zu ihm: Ich habe einen Mann aus den Gefangenen Judas gefunden, der dem König die Deutung kundtun wird.

Arioch bringt Daniel vor den König von Babylon und teilt ihm mit, dass er unter den Gefangenen Judas jemanden gefunden hat, der den Traum des Königs deuten kann.

1. Gottes vorausschauender Zeitplan und Souveränität: In Daniel 2:25 sehen wir Gottes Zeitplan und Souveränität in Aktion. Obwohl sie aus ihrer Heimat gefangen genommen wurden, sorgt Gott für ein günstiges Ergebnis für die gefangenen Juden, indem er Daniel vor den König von Babylon bringt.

2. Gottes Treue: Daniel 2:25 ist eine Erinnerung an die Treue Gottes in unserem Leben. Obwohl die Juden aus ihrer Heimat vertrieben wurden, blieb Gott ihnen treu und brachte sie in eine günstige Situation.

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten, der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt. Ja, ich habe es gesagt, ich werde es auch in die Tat umsetzen; ich habe es beschlossen, ich werde es auch tun.

2. Matthäus 10:29-31 – „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? sind wertvoller als viele Spatzen.“

Daniel 2:26 Der König antwortete und sprach zu Daniel, dessen Name Beltschazar war: Kannst du mir den Traum, den ich gesehen habe, und seine Deutung kundtun?

Daniel wird vom König gebeten, seinen Traum zu deuten und eine Erklärung zu liefern.

1. Gott ist die Quelle der Weisheit, und wir müssen seine Führung suchen, wenn wir mit schwierigen Fragen konfrontiert werden.

2. Die Kraft des Gebets und des Glaubens kann uns helfen, selbst die geheimnisvollsten Träume zu verstehen.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

2. Psalm 62:5 – „Meine Seele, warte nur auf Gott; denn von ihm erwarte ich.“

Daniel 2:27 Daniel antwortete vor dem König und sprach: Das Geheimnis, das der König verlangt hat, können die Weisen, die Astrologen, die Zauberer, die Wahrsager dem König nicht zeigen;

Daniel offenbart König Nebukadnezar, dass die Weisen, Astrologen, Zauberer und Wahrsager nicht in der Lage sind, das Geheimnis des Königs zu enthüllen.

1: Wir müssen unseren Glauben auf den Herrn setzen und nicht auf den Menschen.

2: Gott ist allwissend und der Mensch ist in seinem Verständnis begrenzt.

1: Jeremia 17:9 Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?

2: Jesaja 40:13-14 Wer hat den Geist des Herrn geleitet oder ihn als sein Ratgeber gelehrt? Mit wem beriet er sich, und wer belehrte ihn und lehrte ihn auf dem Weg des Gerichts und lehrte ihn Erkenntnis und zeigte ihm den Weg des Verstehens?

Daniel 2:28 Aber es gibt einen Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart und dem König Nebukadnezar kundtut, was in den letzten Tagen sein wird. Das sind dein Traum und die Visionen deines Kopfes auf deinem Bett;

Diese Passage unterstreicht, dass Gott den Königen, insbesondere Nebukadnezar, Geheimnisse darüber offenbart, was in der Zukunft passieren wird.

1. Gott hat die Kontrolle und wird den Gläubigen seine Pläne offenbaren.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns Verständnis für die Zukunft vermittelt.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich, der von Anfang an das Ende verkündet und seit jeher die Dinge, die noch nicht geschehen sind.

Daniel 2:29 Was dich aber betrifft, o König, auf deinem Bett kam dir der Gedanke in den Sinn, was in der Zukunft geschehen würde; und wer Geheimnisse offenbart, lässt dir kund, was geschehen wird.

Gott offenbart den Königen Geheimnisse und offenbart, was in der Zukunft passieren wird.

1. „Gottes Willen kennen: Auf Gottes göttliche Führung hören“

2. „Gottes Souveränität: Ein souveräner Gott offenbart die Zukunft“

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Sprüche 16:9 – „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.“

Daniel 2:30 Aber mir wird dieses Geheimnis nicht um der Weisheit willen offenbart, die ich mehr habe als alle Lebenden, sondern um ihretwillen, die dem König die Deutung kundtun, damit du erkennst, was du denkst Herz.

Daniel offenbart dem König, dass er die geheime Interpretation des Traums des Königs nicht aufgrund seiner eigenen Weisheit erhalten hat, sondern um derer willen, die dem König die Interpretation mitteilen werden.

1. Gott nutzt unsere Weisheit, um seine Pläne zu offenbaren

2. Vertrauen Sie mehr auf Gottes Weisheit als auf Ihre eigene

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Daniel 2:31 Du, o König, sahst, und siehe, ein großes Bild. Dieses große Bild, dessen Helligkeit ausgezeichnet war, stand vor dir; und seine Form war schrecklich.

Der König sah ein großes und schreckliches Bild.

1. Unser Leben sollte die Herrlichkeit und Exzellenz Gottes widerspiegeln.

2. Wir dürfen keine Angst vor den schrecklichen Bildern haben, die uns im Leben begegnen, sondern müssen uns auf die Kraft und den Mut Gottes verlassen.

1. Römer 8,37-39: „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Daniel 2:32 Der Kopf dieses Bildes war aus feinem Gold, seine Brust und seine Arme aus Silber, sein Bauch und seine Schenkel aus Erz.

Das Bild in Daniel 2:32 hatte einen Kopf aus feinem Gold, Arme und Brust aus Silber und Bauch und Schenkel aus Messing.

1. Die sich verändernde Natur der Weisheit: Wie Verständnis durch Widrigkeiten erlangt wird

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie Gott diejenigen belohnt, die ihm vertrauen

1. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Daniel 2:33 Seine Beine waren aus Eisen, seine Füße waren teils aus Eisen und teils aus Ton.

Dieser Vers beschreibt das Bild eines mächtigen und doch fragilen Herrschers.

1. Die Stärke und Schwäche der Macht

2. Stärke in der Schwäche finden

1. Jesaja 40:28-31 (Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.)

2. Psalm 18:2 (Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.)

Daniel 2:34 Du hast gesehen, dass ein Stein ohne Hände herausgehauen wurde, und der schlug das Bild auf seine Füße, die aus Eisen und Ton waren, und zerschmetterte sie.

Der ohne Hände ausgeschnittene Stein traf das Bild aus Eisen und Ton und zerbrach es in Stücke.

1. Gottes Macht ist größer als die Macht jedes von Menschen geschaffenen Bauwerks.

2. Wir müssen demütig sein vor der Stärke des Herrn.

1. Jesaja 40:18-20 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen? Der Handwerker schmilzt ein geschnitztes Bild, und der Goldschmied überzieht es mit Gold und legt silberne Ketten an. Wer so arm ist, dass er keine Gabe bekommt, der wählt einen Baum, der nicht verrottet; Er sucht einen geschickten Arbeiter, der ihm ein Bildnis anfertigen kann, das nicht bewegt werden darf.

2. Hiob 40:1-2 - Und der HERR antwortete Hiob und sprach: Soll ihn der, der mit dem Allmächtigen streitet, belehren? Wer Gott zurechtweist, der soll antworten.

Daniel 2:35 Da zerbrachen Eisen, Ton, Erz, Silber und Gold und wurden wie die Spreu der Sommertennen; Und der Wind trug sie fort, sodass kein Platz mehr für sie gefunden wurde. Und der Stein, der das Bild schlug, wurde zu einem großen Berg und erfüllte die ganze Erde.

Die Statue aus Daniels Traum wurde zerstört und durch einen großen Berg ersetzt, der die ganze Erde füllte.

1. Gottes Autorität kann jedes Hindernis überwinden.

2. Die Kraft des Glaubens kann Berge versetzen.

1. Matthäus 21:21 – Jesus antwortete: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt und nicht zweifelt, könnt ihr nicht nur tun, was mit dem Feigenbaum geschehen ist, sondern ihr könnt auch zu diesem Berg sagen: ‚Geht! wirf dich ins Meer, und es wird geschehen.

2. Jesaja 40:4 – Jedes Tal wird erhöht und jeder Berg und Hügel erniedrigt werden; Der unebene Boden soll eben werden und die unebenen Stellen zur Ebene.

Daniel 2:36 Das ist der Traum; und wir werden die Auslegung davon vor dem König verkünden.

Daniel interpretiert den Traum von König Nebukadnezar und legt die Interpretation dem König vor.

1. Gott wird uns seine Pläne offenbaren: Lernen aus Daniels Antwort an Nebukadnezar

2. Die Macht der Träume: Erforschung der Bedeutung von Nebukadnezars Traum

1. Hiob 33:14-17

2. Genesis 41:8-10

Daniel 2:37 Du, o König, bist ein König der Könige; denn der Gott des Himmels hat dir Königreich, Macht, Stärke und Herrlichkeit gegeben.

Gott hat uns durch unsere Königreiche Macht, Stärke und Herrlichkeit gegeben.

1. Gott ist unser Versorger: Lernen, sich auf seine Stärke und Herrlichkeit zu verlassen

2. Die Macht und Verantwortung, ein König zu sein: Andere mit unserer von Gott gegebenen Autorität lieben und ihnen dienen

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Matthäus 25:21 – „Sein Herr sprach zu ihm: ‚Gut gemacht, guter und treuer Knecht. Du warst treu über wenig; ich werde dich über viel setzen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.‘“

Daniel 2:38 Und wo auch immer die Menschenkinder wohnen, die Tiere des Feldes und die Vögel des Himmels, hat er in deine Hand gegeben und dich zum Herrscher über sie alle gemacht. Du bist dieser Kopf aus Gold.

Gott hat der Menschheit die Kontrolle über die Welt gegeben und sie zu Herrschern über die gesamte Schöpfung ernannt.

1: Uns wurde die Herrschaft über die Schöpfung übertragen und damit geht eine große Verantwortung einher.

2: Gott hat der Menschheit die Verwaltung der gesamten Schöpfung anvertraut, also lasst uns unsere Macht weise nutzen.

1: Genesis 1:26-28 - Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und er möge herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh. und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.

2: Psalm 8:3-8 - Wenn ich deine Himmel betrachte, das Werk deiner Finger, den Mond und die Sterne, die du bestimmt hast; Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst? und des Menschen Sohn, dass du ihn besuchst? Denn du hast ihn ein wenig unter die Engel gestellt und ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

Daniel 2:39 Und nach dir wird ein anderes Königreich entstehen, das geringer ist als du, und ein weiteres drittes Königreich aus Erz, das über die ganze Erde herrschen wird.

Daniel sagt voraus, dass es nach dem Königreich Babylon zwei weitere Königreiche geben wird, eines, das Babylon untergeordnet ist, und ein anderes Königreich aus Erz, das über die ganze Welt herrschen wird.

1. Die Souveränität Gottes: Die Macht seiner Vorhersagen verstehen

2. Das Königreich Gottes: Leben in einer Welt der Königreiche

1. Römer 13:1-7 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

Daniel 2:40 Und das vierte Reich wird stark sein wie Eisen; denn wie Eisen alles zerschmettern und unterwerfen kann, und wie Eisen, das alles zerschmettert, wird es in Stücke zerbrechen und zerschlagen.

Diese Passage beschreibt das vierte Königreich, das stark wie Eisen ist und alles zerbrechen und unterwerfen wird.

1. Die Stärke eines Königreichs: Wie Gott uns durch sein Königreich Kraft gibt

2. Die Kraft des Eisens: Die Stärke und Kraft Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh: Wer hat diese erschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Daniel 2:41 Und da du sahst, dass die Füße und Zehen teils aus Ton und teils aus Eisen waren, wird das Königreich geteilt werden; aber es wird darin Kraft des Eisens sein, denn du hast gesehen, wie das Eisen mit schlammigem Ton vermischt war.

Diese Passage sagt uns, dass ein Königreich geteilt wird, aber aufgrund des mit Ton vermischten Eisens immer noch stark bleibt.

1. Die Stärke eines Königreichs liegt in seiner Vielfalt

2. Einheit inmitten der Spaltung

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft. Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm; aber wie kann man allein warm sein?

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Daniel 2:42 Und wie die Zehen der Füße teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird das Reich teils stark und teils zerbrochen sein.

Das Königreich wird teils stark und teils zerbrochen sein.

1. Gottes Königreich ist eine Mischung aus Triumph und Niederlage.

2. Akzeptieren Sie die Schönheit der Spannung zwischen Stärke und Zerbrechlichkeit.

1. Psalm 46:1-3: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Prediger 3:4-8: „Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen, eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen, eine Zeit zum Steinestreuen und eine Zeit zum Sammeln, eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Tanzen.“ vom Umarmen Abstand nehmen, eine Zeit zum Suchen und eine Zeit zum Aufgeben, eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen, eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Bessern, eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Sprechen, eine Zeit zum Liebe und eine Zeit des Hasses, eine Zeit des Krieges und eine Zeit des Friedens.

Daniel 2:43 Und da du Eisen mit schlammigem Lehm vermischt sahst, werden sie sich mit dem Samen der Menschen vermischen; aber sie werden sich nicht aneinander binden, gleichwie Eisen nicht mit Lehm vermischt ist.

Die Passage spricht davon, dass verschiedene Elemente nicht in der Lage sind, sich miteinander zu verbinden, genauso wie Eisen und Ton nicht in der Lage sind, sich zu vermischen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott Trennung und Unterscheidung schafft

2. Einheit in Vielfalt: Unterschiede in unserer Welt feiern

1. Kolosser 3:11-14 – „Hier gibt es nicht Griechen und Juden, Beschnittene und Unbeschnittene, Barbaren, Skythen, Sklaven, Freie; sondern Christus ist alles und in allen. Zieht euch also an, als Gottes Auserwählte, heilig und.“ Geliebte, mitleidige Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, miteinander ertragend und einander vergebend, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst ihr auch vergeben.“

2. Jeremia 18:1-6 – „Das Wort, das vom Herrn zu Jeremia erging: Mache dich auf und gehe hinab zum Haus des Töpfers, und dort werde ich dich meine Worte hören lassen. Und ich ging hinab zum Haus des Töpfers und Dort arbeitete er an seiner Drehscheibe. Und das Gefäß, das er aus Ton machte, wurde in der Hand des Töpfers beschädigt, und er verwandelte es in ein anderes Gefäß, wie es dem Töpfer gut erschien.“

Daniel 2:44 Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das niemals zerstört werden wird; und das Königreich wird keinem anderen Volk überlassen werden, sondern es wird alle diese Königreiche in Stücke brechen und verzehren. und es wird für immer bestehen.

Der Gott des Himmels wird ein Königreich errichten, das niemals zerstört wird und für immer bestehen wird.

1: Unser Gott ist ein ewiger Gott, der ein Königreich errichtet, das niemals zerstört wird.

2: Gott hat die Kontrolle und errichtet ein ewiges Königreich.

1: Psalm 145:13 – Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt über alle Generationen hinweg.

2: Offenbarung 11:15 - Da blies der siebte Engel in seine Posaune, und es erklangen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Reich der Welt ist das Reich unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Daniel 2:45 Denn du hast gesehen, dass der Stein ohne Hände aus dem Berg gehauen wurde und dass er Eisen, Erz, Ton, Silber und Gold in Stücke brach; Der große Gott hat dem König kundgetan, was künftig geschehen wird; und der Traum ist gewiss und seine Deutung gewiss.

Gott offenbarte dem König eine Vision von einem Stein, der die Metalle Eisen, Messing, Ton, Silber und Gold schnitt und in Stücke brach, und erklärte, was diese Vision bedeutete.

1. Gottes offenbarende Macht: Wie Gott Träume und Visionen nutzt, um zu uns zu sprechen

2. Die Gewissheit von Gottes Plänen: Wie wir uns auf Gottes offenbarte Absichten verlassen können

1. Apostelgeschichte 2:17-21 – Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen , und deine alten Männer werden Träume träumen.

2. Jeremia 33:3 – Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.

Daniel 2:46 Da fiel der König Nebukadnezar auf sein Angesicht und betete Daniel an und befahl, ihm Speisopfer und lieblichen Geruch darzubringen.

König Nebukadnezar verehrt Daniel demütig und befiehlt seinem Volk, ihm Opfergaben und süße Düfte darzubringen.

1. Demut: Die Notwendigkeit, Gott demütig anzubeten

2. Gehorsam: Die Notwendigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Philipper 2:8-11 – „Und da er als Mensch erschien, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz. Darum hat Gott ihn auch überaus erhöht und ihm den Namen gegeben.“ Das ist über jedem Namen, damit sich vor dem Namen Jesu alle Knie beugen, von denen im Himmel und von denen auf Erden und von denen unter der Erde, und dass jede Zunge bekennen soll, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre von Gott dem Vater.“

2. Hebräer 13:15-17 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn mit solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen. Gehorcht denen, die über euch herrschen, und seid unterwürfig, denn sie achten auf eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude und nicht mit Trauer tun wäre für Sie unrentabel.“

Daniel 2:47 Der König antwortete Daniel und sprach: Wahrlich, dein Gott ist ein Gott der Götter und ein Herr der Könige und ein Offenbarer von Geheimnissen, da du dieses Geheimnis offenbaren könntest.

Gott ist der Herrscher aller Könige und kann die tiefsten Geheimnisse offenbaren.

1: Gott ist der Herrscher über alles und kennt alle Geheimnisse.

2: Wir stehen nicht außerhalb des Wissens und der Macht Gottes.

1: Psalm 147:5: „Groß ist unser Herr und mächtig an Macht; sein Verstand kennt keine Grenzen.“

2: Jeremia 32:17: „Ach, Herr, du hast die Himmel und die Erde durch deine große Macht und deinen ausgestreckten Arm geschaffen. Nichts ist zu schwer für dich.“

Daniel 2:48 Da machte der König Daniel zu einem großen Mann und gab ihm viele große Geschenke und machte ihn zum Herrscher über die ganze Provinz Babylon und zum Oberhaupt der Statthalter über alle Weisen von Babylon.

Daniel wird vom König für seine Weisheit belohnt und zum Herrscher über Babylon ernannt.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihn suchen und auf seine Weisheit vertrauen.

2. Unsere Treue zu Gott wird belohnt.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Matthäus 6:33 „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Daniel 2:49 Da bat Daniel den König, und er setzte Schadrach, Meschach und Abed-Nego über die Angelegenheiten der Provinz Babylon. Daniel aber saß im Tor des Königs.

Daniel bewies seinen Glauben und seine Weisheit im Dienst des babylonischen Königs und wurde mit einer einflussreichen Position belohnt.

1. Gott belohnt diejenigen, die treu dienen.

2. Seien Sie weise und mutig in Ihrem Dienst für andere.

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen.

2. Sprüche 11:30 – Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens, und wer Seelen fängt, ist weise.

Daniel Kapitel 3 erzählt die bekannte Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego und ihrer Weigerung, sich vor dem von König Nebukadnezar aufgestellten goldenen Standbild zu verneigen. Es konzentriert sich auf ihre Treue gegenüber Gott und ihre wundersame Befreiung aus dem Feuerofen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Nebukadnezar ein goldenes Bildnis baut und allen Menschen befiehlt, es anzubeten. Wer sich weigert, sich zu verneigen und das Bild anzubeten, dem droht, in einen Feuerofen geworfen zu werden (Daniel 3,1-7).

2. Absatz: Einige Astrologen berichten dem König, dass Schadrach, Meschach und Abed-Nego, drei jüdische Beamte, das goldene Bild nicht anbeten. Nebukadnezar stellt die drei Männer zur Rede und gibt ihnen Gelegenheit, sich zu verbeugen. Er warnt sie vor den Konsequenzen, wenn sie dem nicht nachkommen (Daniel 3:8-15).

3. Absatz: Schadrach, Meschach und Abed-Nego bekennen mutig ihren Glauben an Gott und weigern sich, das goldene Bild anzubeten. Sie bringen ihr Vertrauen in die Fähigkeit Gottes zum Ausdruck, sie aus dem Feuerofen zu befreien, auch wenn er sich dafür entscheidet, sie nicht zu retten (Daniel 3:16-18).

4. Absatz: Nebukadnezar wird wütend und befiehlt, den Ofen siebenmal heißer als gewöhnlich zu heizen. Schadrach, Meschach und Abed-Nego werden gefesselt und in den Feuerofen geworfen. Doch zum Erstaunen des Königs sieht er vier Männer unverletzt und ungebunden mitten durch das Feuer gehen (Daniel 3,19-25).

5. Absatz: Nebukadnezar ruft die drei Männer aus dem Ofen und wird Zeuge ihrer wundersamen Befreiung. Er erkennt ihren Glauben an Gott an und verfügt, dass jeder, der gegen ihren Gott spricht, bestraft wird (Daniel 3:26-30).

In Summe,
Daniel Kapitel 3 erzählt die Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego.
ihre Weigerung, das goldene Bild anzubeten,
und ihre wundersame Befreiung aus dem Feuerofen.

Bau eines goldenen Bildes durch König Nebukadnezar und der Befehl, es anzubeten.
Denjenigen, die sich weigern, das Bild anzubeten, droht, in einen Feuerofen geworfen zu werden.
Berichten Sie dem König über die Weigerung Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos.
Konfrontation der drei Männer durch Nebukadnezar und ihre Gelegenheit, nachzukommen.
Erklärung ihres Glaubens an Gott und Weigerung, das goldene Bild anzubeten.
Befehl, den Ofen anzuheizen und die wundersame Befreiung der drei Männer.
Anerkennung ihres Glaubens durch Nebukadnezar und sein Straferlass für diejenigen, die gegen ihren Gott reden.

Dieses Kapitel von Daniel erzählt die Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego und ihrer Weigerung, das von König Nebukadnezar aufgestellte goldene Bild anzubeten. Der König hatte das Bildnis errichten lassen und allen Menschen befohlen, sich zu verneigen und es anzubeten. Wer sich weigerte, wurde in einen Feuerofen geworfen. Einige Astrologen berichteten dem König, dass Schadrach, Meschach und Abed-Nego, drei jüdische Beamte, das Bild nicht anbeteten. Nebukadnezar stellte sie zur Rede und gab ihnen eine weitere Chance, sich zu fügen. Die drei Männer erklärten jedoch mutig ihren Glauben an Gott und weigerten sich, das goldene Bild anzubeten, womit sie ihr Vertrauen in Gottes Fähigkeit zum Ausdruck brachten, sie zu befreien. Dies erzürnte Nebukadnezar und er befahl, den Ofen siebenmal heißer als gewöhnlich zu heizen. Schadrach, Mesach und Abed-Nego wurden gefesselt und in den Ofen geworfen. Zum Erstaunen des Königs sah er vier Männer unverletzt und ungebunden mitten durch das Feuer gehen. Nebukadnezar rief sie aus dem Ofen und wurde Zeuge ihrer wundersamen Befreiung. Er erkannte ihren Glauben an Gott an und erließ ein Dekret, dass jeder bestraft wird, der sich gegen ihren Gott ausspricht. Dieses Kapitel hebt den unerschütterlichen Glauben Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos sowie Gottes Macht hervor, seine treuen Diener zu befreien.

Daniel 3:1 Der König Nebukadnezar machte ein goldenes Standbild, dessen Höhe sechzig Ellen und seine Breite sechs Ellen betrug; er stellte es in der Ebene Dura in der Provinz Babylon auf.

Nebukadnezar, der König von Babylon, fertigte ein goldenes Standbild an, das sechzig Ellen hoch und sechs Ellen breit war, und stellte es in der Ebene von Dura auf.

1. Gottes Souveränität in den Angelegenheiten der Nationen

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Römer 13:1-7

2. Daniel 3:13-18

Daniel 3:2 Da sandte der König Nebukadnezar hin, um die Fürsten, die Statthalter und die Obersten, die Richter, die Schatzmeister, die Räte, die Amtmänner und alle Obersten der Provinzen zu versammeln, damit sie zur Einweihung des Bildes kamen die der König Nebukadnezar errichtet hatte.

Der König Nebukadnezar lud alle Herrscher der Provinzen zur Einweihung des von ihm aufgestellten Bildes ein.

1. Wie unsere Loyalität gegenüber Gott durch die Erwartungen von Führungskräften in Frage gestellt wird.

2. Die Macht des Gruppenzwangs, unsere Entscheidungen zu beeinflussen.

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. 1. Petrus 2:13 – Sei um des Herrn willen jeder menschlichen Institution untertan, sei es dem Kaiser als dem Höchsten,

Daniel 3:3 Da versammelten sich die Fürsten, die Statthalter und Hauptleute, die Richter, die Schatzmeister, die Räte, die Amtmänner und alle Obersten der Provinzen, um das Bild einzuweihen, das der König Nebukadnezar aufgestellt hatte ; und sie standen vor dem Bild, das Nebukadnezar aufgestellt hatte.

Die Führer der Provinzen versammelten sich zur Einweihung eines von König Nebukadnezar aufgestellten Bildes.

1. Bleiben Sie fest in Ihrem Glauben und vertrauen Sie auf Gott, auch wenn Sie mit dem Widerstand mächtiger Führer konfrontiert werden.

2. Wir müssen bereit sein, Gott mehr als allen anderen zu gehorchen, ungeachtet der Konsequenzen.

1. Daniel 3:3

2. Matthäus 10:28 – „Und fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

Daniel 3:4 Da schrie ein Herold laut: Es ist euch geboten, ihr Völker, Nationen und Sprachen,

Der König befahl den Völkern, Nationen und Sprachen, zusammenzukommen.

1. Wie die Einheit verschiedener Stämme Gott Ehre bringt

2. Standhaft bleiben angesichts der Opposition

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Als der Pfingsttag kam, waren sie alle an einem Ort versammelt.

2. Philipper 2:3-5 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst.

Daniel 3:5 Und wenn ihr den Klang des Kornetts, der Flöte, der Harfe, der Posaune, des Psalters, des Hackbretts und aller Arten von Musik hört, fällt ihr nieder und betet das goldene Standbild an, das der König Nebukadnezar aufgestellt hat:

Dem Volk Babylons wurde befohlen, das von König Nebukadnezar aufgestellte goldene Standbild anzubeten.

1. Gehorsam: Ein Schlüssel zum Segen

2. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

1. Römer 13:1-7

2. Kolosser 3:17-24

Daniel 3:6 Und wer nicht niederfällt und anbetet, der wird in derselben Stunde in den brennenden Feuerofen geworfen.

Der Vers aus Daniel 3:6 warnt davor, dass diejenigen, die sich nicht niederbeugen und anbeten, in einen brennenden Feuerofen geworfen werden.

1. Die Macht des Gehorsams: Gott trotz Verfolgung anbeten.

2. Die Folgen des Ungehorsams: Ablehnung der Autorität Gottes.

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Römer 6:16 – „Ist dir nicht klar, dass du zum Sklave dessen wirst, dem du gehorchen willst?“

Daniel 3:7 Und zu der Zeit, als das ganze Volk den Klang des Kornetts, der Flöte, der Harfe, des Psalters und aller Arten von Musik hörte, fielen alle Völker, Nationen und Sprachen nieder und beteten an goldenes Standbild, das der König Nebukadnezar aufstellen ließ.

Alle Menschen, Nationen und Sprachen verneigten sich und beteten das goldene Bild an, das König Nebukadnezar aufgestellt hatte, als sie den Klang verschiedener Musikinstrumente hörten.

1. Die Gefahr der Weltlichkeit: Lernen aus dem Beispiel Nebukadnezars

2. Die Kraft der Musik: Wir verlagern unseren Fokus auf die Anbetung Gottes

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn jubeln; lasst uns laut zum Fels unserer Erlösung rufen. Lasst uns mit Dankbarkeit vor ihn treten und ihn mit Musik und Gesang preisen.

Daniel 3:8 Da traten zu jener Zeit einige Chaldäer heran und verklagten die Juden.

Die Chaldäer beschuldigten die Juden zur Zeit von Daniel 3:8.

1: Gott wird uns letztendlich beschützen, egal was die Welt sagt.

2: Wir müssen angesichts des Widerstands treu bleiben.

1: Römer 8:35-38 Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schlachtschafe. Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Daniel 3:9 Sie redeten und sprachen zu dem König Nebukadnezar: O König, lebe in Ewigkeit!

Diese Passage beschreibt die Reaktion Schadrachs, Mesachs und Abed-Negos an König Nebukadnezar, als er ihnen befahl, sich zu verneigen und ein Götzenbild anzubeten. Sie weigerten sich zu gehorchen und verkündeten stattdessen ihre Loyalität gegenüber Gott.

1. Gottes Treue ist größer als jede irdische Autorität.

2. Unsere Loyalität gegenüber Gott sollte unerschütterlich sein, auch angesichts von Widrigkeiten.

1. Daniel 3:17-18 – „Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Ich habe dir, o König, kundgetan, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Daniel 3:10 Du, o König, hast einen Befehl erlassen, dass jeder, der den Klang des Kornetts, der Flöte, der Harfe, der Posaune, des Psalters, des Hackbretts und aller Arten von Musik hört, niederfallen und das Goldene anbeten soll Bild:

König Nebukadnezar erließ ein Dekret, dass jeder sich niederbeugen und ein goldenes Bild anbeten muss, wenn er verschiedene Musikinstrumente hört.

1. Die Kraft der Musik: Wie Musik unser Leben beeinflussen kann

2. Die Schönheit des Gehorsams: Unsere Pflicht gegenüber Gott verstehen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 150:3-4 – Lobet ihn mit Posaunenschall, lobt ihn mit Harfe und Leier, lobet ihn mit Pauke und Tanz, lobt ihn mit Saiten und Pfeife.

Daniel 3:11 Und wer nicht niederfällt und anbetet, der soll in den brennenden Feuerofen geworfen werden.

Drei Hebräern wurde befohlen, die Statue eines falschen Gottes anzubeten oder in einen brennenden Feuerofen geworfen zu werden, aber sie weigerten sich.

1. Standhaft bleiben angesichts der Verfolgung

2. Die Stärke des Glaubens in unserem Leben

1. Daniel 3:17-18 – Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Matthäus 5:10-12 – Selig sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn die Menschen euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch sagen werden. Freue dich und sei überaus froh! Denn groß ist dein Lohn im Himmel. Denn so haben sie die Propheten verfolgt, die vor dir waren.

Daniel 3:12 Es sind einige Juden, die du über die Angelegenheiten der Provinz Babel, Schadrach, Meschach und Abed-Nego, gesetzt hast; Diese Männer, o König, haben nicht auf dich geachtet; sie dienen deinen Göttern nicht und beten nicht das goldene Bild an, das du aufgestellt hast.

Die drei Juden Schadrach, Meschach und Abed-Nego widersetzten sich dem Gebot König Nebukadnezars, das goldene Bild anzubeten.

1. Der Mut von Schadrach, Meschach und Abed-Nego, für ihren Glauben einzustehen.

2. Wahre Demut und Treue angesichts der Tyrannei.

1. Apostelgeschichte 5:29 - Petrus aber und die Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2. Daniel 3:17-18 – Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Daniel 3:13 Da befahl Nebukadnezar in seinem Zorn und Zorn, Schadrach, Mesach und Abed-Nego herzubringen. Dann führten sie diese Männer vor den König.

Nebukadnezar befiehlt, Schadrach, Meschach und Abed-Nego in einem Wutanfall vor sich zu bringen.

1. Standhaft bleiben angesichts der Opposition

2. Glaube an Gott trotz der Konsequenzen

1. Matthäus 5:10-12 – „Selig sind diejenigen, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn andere euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch lügen.“ . Freue dich und sei froh, denn dein Lohn ist groß im Himmel, denn so verfolgten sie die Propheten, die vor dir waren.“

2. Hebräer 11:24-26 – „Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, sich lieber mit dem Volk Gottes misshandeln zu lassen, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.“ Er betrachtete die Schmach Christi als größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er wartete auf die Belohnung.“

Daniel 3:14 Nebukadnezar redete und sprach zu ihnen: Ist es wahr, Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr dient nicht meinen Göttern und betet nicht das goldene Bild an, das ich aufgestellt habe?

Der König fragte Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ob sie nicht seine Götter anbeten und sich vor dem Bild verneigten, das er aufgestellt hatte.

1. Wie wichtig es ist, trotz des Drucks der Welt fest an unserem Glauben festzuhalten.

2. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten.

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern, sei wachsam; Denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann, dem er standhaft im Glauben widersteht.

Daniel 3:15 Wenn ihr nun bereit seid, zu jeder Zeit, wenn ihr den Klang des Kornetts, der Flöte, der Harfe, der Posaune, des Psalters und des Hackbretts und aller Arten von Musik hört, niederzufallen und das Bild anzubeten, das ich gemacht habe; Nun ja: Wenn ihr aber nicht anbetet, werdet ihr in derselben Stunde mitten in einen brennenden Feuerofen geworfen werden; Und wer ist dieser Gott, der dich aus meinen Händen befreien wird?

Nebukadnezar fordert die Israeliten auf, das von ihm geschaffene Bildnis anzubeten, andernfalls droht ihnen, in einen brennenden Feuerofen geworfen zu werden.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gott in schwierigen Situationen zu gehorchen

2. Die Souveränität Gottes: Ihm trotz des Zweifels vertrauen

1. Matthäus 4:10 - Da sagte Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

2. Daniel 3:17-18 – Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Daniel 3:16 Schadrach, Mesach und Abed-Nego antworteten und sprachen zum König: O Nebukadnezar, wir achten nicht darauf, dir in dieser Angelegenheit zu antworten.

Die drei Hebräer Schadrach, Meschach und Abed-Nego weigerten sich mutig, sich vor dem Bild von König Nebukadnezar zu verneigen.

1. Bleiben Sie trotz Widerstand fest in Ihrem Glauben

2. Gott kann uns beschützen und vor Gefahren bewahren

1. Daniel 3:17-18 – „Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Ich habe dir, o König, kundgetan, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Hebräer 11:23-27 – „Durch den Glauben blieb Mose, als er geboren wurde, drei Monate vor seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein ordentliches Kind war, und fürchteten sich nicht vor dem Gebot des Königs. Durch Glauben Mose, als er alt geworden war, weigerte er sich, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Er entschied sich lieber dafür, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze darin Ägypten: denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung. Durch Glauben verließ er Ägypten und fürchtete den Zorn des Königs nicht; denn er harrte aus, als sähe er den Unsichtbaren.“

Daniel 3:17 Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten.

Daniel und seine Freunde demonstrieren ihren unerschütterlichen Glauben an die Macht Gottes, sie selbst im Angesicht des Todes zu befreien.

1: Gottes Macht ist größer als jede irdische Macht.

2: Unser Glaube an Gott wird niemals umsonst sein.

1: Römer 8:31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2: Psalm 118:6: „Der HERR ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht; was kann mir ein Mensch tun?“

Daniel 3:18 Aber wenn nicht, sei dir, o König, klar, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

Die drei hebräischen Jugendlichen weigerten sich, einen anderen Gott als den einen wahren Gott anzubeten.

1: Wie wichtig es ist, unserem Glauben treu zu bleiben und angesichts von Widrigkeiten nicht zu schwanken.

2: Herausforderungen mutig angehen und auf die Stärke Gottes vertrauen, der uns durchsteht.

1: Josua 1:9 – „Seid stark und mutig. Fürchtet euch nicht; seid nicht entmutigt, denn der Herr, euer Gott, wird mit euch sein, wohin auch immer ihr geht.“

2: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Daniel 3:19 Da wurde Nebukadnezar voller Zorn, und die Form seines Gesichts veränderte sich gegen Schadrach, Meschach und Abed-Nego. Da redete er und befahl, den Ofen siebenmal stärker zu erhitzen, als er gewöhnlich erhitzt wurde .

Nebukadnezar ist verärgert über die Weigerung Schadrachs, Mesachs und Abed-Negos, seine Götter anzubeten, und befiehlt, den Ofen siebenmal stärker als gewöhnlich zu erhitzen.

1. Die Stärke des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Für das einstehen, woran Sie glauben

1. Apostelgeschichte 5:29 - Petrus aber und die Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2. Daniel 3:17 - Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten.

Daniel 3:20 Und er befahl den mächtigsten Männern seines Heeres, Schadrach, Meschach und Abed-Nego zu binden und sie in den brennenden Feuerofen zu werfen.

König Nebukadnezar befahl seinen mächtigsten Männern, Schadrach, Meschach und Abed-Nego zu binden und sie in den brennenden Feuerofen zu werfen.

1. Die Stärke des Glaubens: Schadrach, Meschach und Abed-Negos unerschütterlicher Mut angesichts der Widrigkeiten

2. Gottes Schutz: Die wundersame Befreiung Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos

1. Hebräer 11:34 – Denn sie sahen ihn alle, und es geschah ihnen kein Leid.

2. Johannes 16:33 – In dieser Welt wirst du Schwierigkeiten haben. Aber sei mutig! Ich habe die Welt überwunden.

Daniel 3:21 Und diese Männer wurden in ihren Mänteln, Hosen, Hüten und anderen Kleidern gefesselt und in den brennenden Feuerofen geworfen.

Die drei Hebräer wurden in einen brennenden Feuerofen geworfen.

1: Gottes Treue in Zeiten der Prüfung.

2: Unerschütterliches Vertrauen in Gottes Plan.

1: Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: 1 Petrus 1:6-7: Darüber freuet ihr euch, obwohl ihr schon seit einiger Zeit, wenn nötig, durch verschiedene Prüfungen betrübt seid, sodass die geprüfte Echtheit eures Glaubens kostbarer ist als Gold, das vergeht, obwohl es ist Es kann sich herausstellen, dass die durch Feuer geprüfte Offenbarung bei der Offenbarung Jesu Christi zu Lob, Herrlichkeit und Ehre führt.

Daniel 3:22 Weil nun der Befehl des Königs dringend war und der Ofen so heiß war, tötete die Flamme des Feuers die Männer, die Schadrach, Meschach und Abed-Nego belagerten.

Schadrach, Meschach und Abed-Nego wurden in einen so heißen Ofen geworfen, dass die Flammen die Männer töteten, die sie dort hinlegten.

1. Ein treues Zeugnis: Die Geschichte von Schadrach, Meschach und Abed-Nego

2. Mut im Angesicht von Widrigkeiten: Standhaft im Feuer

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Hebräer 11:34 – „Frauen erhielten ihre Toten zurück und erweckten sie wieder zum Leben. Andere wurden gefoltert und weigerten sich, freigelassen zu werden, damit sie eine bessere Auferstehung erlangen könnten.“

Daniel 3:23 Und diese drei Männer, Schadrach, Meschach und Abed-Nego, fielen gefesselt in den brennenden Feuerofen.

Drei Männer, Schadrach, Meschach und Abed-Nego, wurden in einen brennenden Feuerofen geworfen, blieben aber dank Gottes Schutz unverletzt.

1. Gott hat die Kontrolle und wird uns in Zeiten der Prüfung beschützen.

2. Vertrauen Sie auf Gott, auch wenn unsere Umstände unmöglich erscheinen.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Hebräer 11:34 – Sie löschten die Macht des Feuers aus, entkamen der Schärfe des Schwertes, wurden stark aus Schwachheit, wurden tapfer im Kampf und schlugen die Heere der Fremden in die Flucht.

Daniel 3:24 Da entsetzte sich der König Nebukadnezar und machte sich eilig auf und redete und sprach zu seinen Ratgebern: Haben wir nicht drei Männer gefesselt mitten ins Feuer geworfen? Sie antworteten und sprachen zum König: Wahrhaftig, o König.

Nebukadnezar war erstaunt, als er erkannte, dass Schadrach, Meschach und Abed-Nego ins Feuer geworfen worden waren, aber unversehrt geblieben waren.

1. Der Glaube an Gott überwindet die Angst vor Menschen

2. Die Kraft, fest im Glauben zu stehen

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

Daniel 3:25 Er antwortete und sprach: Siehe, ich sehe vier Männer los, die mitten im Feuer wandeln, und sie haben keinen Schaden erlitten; und die Form des vierten ist wie die des Sohnes Gottes.

Der vierte Mann im Feuer war wie der Sohn Gottes und blieb unverletzt.

1: In schwierigen Zeiten kann Gott uns vor Schaden bewahren.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott jederzeit bei uns sein wird.

1: Jesaja 43:2-3 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Daniel 3:26 Da trat Nebukadnezar an die Öffnung des brennenden Feuerofens und redete und sprach: Schadrach, Meschach und Abed-Nego, ihr Knechte des höchsten Gottes, kommt hervor und kommt hierher! Da kamen Schadrach, Mesach und Abed-Nego mitten aus dem Feuer hervor.

Nebukadnezar befahl Schadrach, Mesach und Abed-Nego, aus dem brennenden Feuerofen zu kommen, und sie taten es unverletzt.

1. Wie man ein Leben im Glauben wie Schadrach, Meschach und Abed-Nego führt

2. Die Kraft des Glaubens, Prüfungen und Schwierigkeiten zu überwinden

1. Hebräer 11:23-27 – Durch den Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war; und sie hatten keine Angst vor dem Befehl des Königs.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Daniel 3:27 Und die Fürsten, Statthalter und Hauptleute und die Räte des Königs versammelten sich und sahen diese Männer, auf deren Körper das Feuer keine Macht hatte, und auf deren Leib kein Haar versengt war und deren Kleider auch nicht verändert worden waren. noch der Geruch von Feuer war an ihnen vorbeigegangen.

Drei Männer wurden von König Nebukadnezar in einen glühenden Ofen geworfen, aber sie überlebten unversehrt, nicht ein einziges Haar war versengt.

1. Gottes Schutz ist immer bei uns.

2. Der Glaube an Gott überwindet alle Widrigkeiten.

1. Epheser 6:10-20 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, um den Plänen des Teufels zu widerstehen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Daniel 3:28 Da redete Nebukadnezar und sprach: Gepriesen sei der Gott Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos, der seinen Engel gesandt hat und seine Diener, die auf ihn vertrauten, befreit und das Wort des Königs geändert und ihre Leiber hingegeben hat. damit sie keinem anderen Gott dienen oder ihn anbeten als ihrem eigenen Gott.

Nebukadnezar lobt den Gott Schadrachs, Mesachs und Abed-Negos dafür, dass er einen Engel gesandt hat, um sie vom Tod zu befreien, und für ihren Glauben an ihn, obwohl sie den Befehlen des Königs, andere Götter anzubeten, missachtet haben.

1. „Fest im Glauben stehen: Das Beispiel Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos“

2. „Die Macht des Schutzes Gottes: Gott vertrauen, wenn alles andere versagt“

1. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor der Belohnung der Belohnung.

2. Jakobus 1:12 – Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält. Denn wenn er geprüft wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Daniel 3:29 Darum beschließe ich, dass jedes Volk, jede Nation und jede Sprache, die etwas Unrechtes gegen den Gott Schadrachs, Meschachs und Abed-Negos reden, in Stücke gehauen und ihre Häuser zu einem Misthaufen gemacht werden sollen. denn es gibt keinen anderen Gott, der auf diese Weise retten kann.

Schadrach, Meschach und Abed-Nego wurden von Gott aus einem Feuerofen befreit, und als Reaktion darauf verfügte der König, dass jeder, der schlecht über ihren Gott redete, schwere Strafe erleiden sollte.

1. Gott ist der ultimative Beschützer und Erlöser.

2. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns niemals im Stich lassen.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Hebräer 13:5 - Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

Daniel 3:30 Da regierte der König Schadrach, Meschach und Abed-Nego in der Provinz Babylon.

Die drei hebräischen Männer Schadrach, Meschach und Abed-Nego wurden vom König von Babylon in eine hohe Position befördert.

1. Gottes Treue zeigt sich im Schutz seines Volkes.

2. Gott zu gehorchen bringt Belohnungen mit sich, selbst unter den schwierigsten Umständen.

1. Daniel 3:16-18

2. Psalm 27:1-3

Daniel Kapitel 4 erzählt von der demütigenden Erfahrung König Nebukadnezars und seiner anschließenden Wiederherstellung. Das Kapitel betont Gottes Souveränität und die Bedeutung der Anerkennung seiner Autorität.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Nebukadnezar ein persönliches Zeugnis seines Traums gibt und nach einer Interpretation sucht. Er erzählt von einem Traum von einem großen Baum, der schließlich gefällt wird und nur noch ein Baumstumpf übrig bleibt. Keiner seiner Weisen kann den Traum deuten, also wird Daniel gerufen (Daniel 4:1-9).

2. Absatz: Daniel, auch Beltschazar genannt, interpretiert den Traum für den König. Er erklärt, dass der Baum Nebukadnezar selbst darstellt und dass er für eine gewisse Zeit gefällt und gedemütigt werden wird, bis er Gottes Souveränität anerkennt (Daniel 4:10-27).

3. Absatz: Daniel rät dem König, Buße zu tun und von seinem hochmütigen Verhalten abzuweichen, um dem bevorstehenden Gericht zu entgehen. Doch Nebukadnezar beachtet die Warnung nicht und erlebt die Erfüllung des Traums (Daniel 4,28-33).

4. Absatz: Wie vorhergesagt wird Nebukadnezar aus seinem Königreich vertrieben und lebt für eine bestimmte Zeit wie ein wildes Tier. Schließlich erkennt er Gottes Autorität und Souveränität an und seine geistige Gesundheit wird wiederhergestellt (Daniel 4:34-37).

In Summe,
Daniel Kapitel 4 erzählt
Die demütigende Erfahrung von König Nebukadnezar
und anschließende Restaurierung,
Betonung der Souveränität Gottes und der Wichtigkeit, seine Autorität anzuerkennen.

König Nebukadnezars Traum von einem großen Baum und seine Suche nach einer Interpretation.
Daniels Interpretation des Traums, die Nebukadnezars bevorstehende Demütigung erklärt.

Daniels Rat an den König, Buße zu tun und sich von seinen hochmütigen Wegen abzuwenden.
Nebukadnezars Weigerung, die Warnung und die Erfüllung des Traums zu beachten.
Nebukadnezars Zeit, in der er wie ein wildes Tier lebte, und seine schließliche Anerkennung der Autorität Gottes.
Wiederherstellung der geistigen Gesundheit Nebukadnezars und seine Erklärung der Größe Gottes.

Dieses Kapitel von Daniel erzählt von der demütigenden Erfahrung König Nebukadnezars und seiner anschließenden Wiederherstellung. Das Kapitel beginnt damit, dass der König einen Traum teilt und nach einer Interpretation sucht. Keiner seiner weisen Männer kann den Traum deuten, also wird Daniel gerufen. Daniel interpretiert den Traum und erklärt, dass der Baum Nebukadnezar selbst darstellt und dass er gefällt und gedemütigt wird, bis er Gottes Souveränität anerkennt. Daniel rät dem König, Buße zu tun und sich von seinen hochmütigen Wegen abzuwenden, doch Nebukadnezar beachtet die Warnung nicht. Dadurch wird er aus seinem Königreich vertrieben und lebt für eine bestimmte Zeit wie ein wildes Tier. Schließlich erkennt Nebukadnezar die Autorität Gottes an und seine geistige Gesundheit wird wiederhergestellt. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, Gottes Souveränität anzuerkennen und welche Folgen Stolz hat. Es unterstreicht Gottes Macht, die Stolzen zu demütigen und diejenigen wiederherzustellen, die seine Autorität anerkennen.

Daniel 4:1 Nebukadnezar, der König, allen Völkern, Nationen und Sprachen, die auf der ganzen Erde wohnen; Der Friede sei dir vielfach.

Nebukadnezar drückt allen Menschen auf der ganzen Welt Frieden und Wohlwollen aus.

1: Wir sollten danach streben, Frieden und Wohlwollen für alle zu fördern, unabhängig davon, wer sie sind oder woher sie kommen.

2: Als Christen sollten wir allen Menschen den Frieden und die Liebe Christi verbreiten.

1: Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedenstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2: Kolosser 3,14-15 – „Und über alle diese Tugenden lege die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet. Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen.“ Und sei dankbar.“

Daniel 4:2 Ich hielt es für gut, die Zeichen und Wunder zu tun, die der hohe Gott an mir gewirkt hat.

In der Passage geht es um die Zeichen und Wunder, die Gott für Daniel getan hat, und darum, wie er es für notwendig hielt, sie zu zeigen.

1: Gott wirkt immer in unserem Leben, auch wenn wir es am wenigsten erwarten.

2: Gottes Wunderwerke in unserem Leben sind es wert, gefeiert und anderen davon erzählt zu werden.

1: Epheser 3:20 – Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, was wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt

2: Psalm 107:20 - Er sandte sein Wort aus und heilte sie und errettete sie aus ihrer Vernichtung.

Daniel 4:3 Wie groß sind seine Zeichen! und wie mächtig sind seine Wunder! Sein Königreich ist ein ewiges Königreich, und seine Herrschaft erstreckt sich von Generation zu Generation.

Gottes Macht und Autorität sind ewig und sein Reich wird von Generation zu Generation weitergegeben.

1. Die Majestät Gottes und sein ewiges Königreich

2. Die Unveränderlichkeit und Unveränderlichkeit Gottes

1. Psalm 93:1-2 – Der Herr regiert, er ist in Majestät gekleidet; Der Herr ist in Majestät gekleidet und mit Stärke bewaffnet. Die Welt ist fest etabliert; es kann nicht verschoben werden.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Daniel 4:4 Ich, Nebukadnezar, ruhte in meinem Haus und blühte in meinem Palast.

Nebukadnezar befand sich an einem Ort des Trostes und des Wohlstands.

1. Die Gefahr des Stolzes: Aus dem Beispiel Nebukadnezars lernen

2. Der Segen der Zufriedenheit

1. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

2. Sprüche 28:25 – „Wer stolzen Herzens ist, schürt Streit; wer aber auf den Herrn vertraut, der wird fett werden.“

Daniel 4:5 Ich sah einen Traum, der mir Angst machte, und die Gedanken auf meinem Bett und die Gesichte meines Hauptes beunruhigten mich.

Träume können beunruhigend sein, aber sie können für Gott auch eine Möglichkeit sein, seinen Willen zu offenbaren.

1. Lernen, Gottes Botschaften durch Träume zu interpretieren.

2. Die Macht Gottes, unsere unruhigen Gedanken zu verstehen.

1. Genesis 40:5-8; Joseph interpretiert den Traum des Pharaos.

2. Jeremia 23:28; Gottes Wort ist eine Leuchte für unsere Füße und ein Licht für unseren Weg.

Daniel 4:6 Da beschloss ich, alle Weisen Babylons vor mich herzubringen, damit sie mir die Deutung des Traums kundtun.

Der König von Babylon bat die Weisen, seinen Traum zu deuten.

1: Wir sollten darauf vertrauen, dass die Weisheit Gottes uns bei unseren Entscheidungen leitet.

2: Wir sollten klugen Rat einholen, wenn wir schwierige Entscheidungen treffen müssen.

1: Sprüche 11:14 „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2: Jakobus 1,5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Daniel 4:7 Da kamen die Zauberer, die Astrologen, die Chaldäer und die Wahrsager; und ich erzählte den Traum vor ihnen; aber sie teilten mir die Auslegung davon nicht mit.

König Nebukadnezar hatte einen Traum und bat seine Zauberer, Astrologen, Chaldäer und Wahrsager, ihn zu interpretieren, aber sie konnten es nicht.

1. Gottes Wissen ist größer als das des Menschen: Daniel 4:7

2. Verlassen Sie sich eher auf Gottes Führung als auf die des Menschen: Psalm 118:8

1. Psalm 118:8 Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Daniel 4:8 Zuletzt aber trat Daniel vor mir ein, dessen Name Beltschazar war, nach dem Namen meines Gottes, und in dem der Geist der heiligen Götter ist. Und ich erzählte vor ihm den Traum und sprach:

Der Traum wird von einem Mann namens Belteshazar interpretiert, der den Geist heiliger Götter besitzt.

1. Die Wichtigkeit, den Geist heiliger Götter zu haben, um das Unbekannte zu interpretieren.

2. Die Kraft des Glaubens, die Wahrheit zu offenbaren.

1. Jesaja 11:2-3 – „Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“

2. 1. Korinther 2:13-14 – „Dies reden wir auch, nicht mit Worten, die die Weisheit des Menschen lehrt, sondern mit denen der Heilige Geist lehrt, indem wir Geistiges mit Geistigem vergleichen. Der natürliche Mensch aber empfängt nicht die Dinge des Geistes von.“ Gott, denn sie sind ihm eine Torheit; er kann sie auch nicht erkennen, weil sie geistlich erkannt sind.“

Daniel 4:9 O Beltschazar, Meister der Zauberer, weil ich weiß, dass der Geist der heiligen Götter in dir ist und kein Geheimnis dich beunruhigt, sage mir die Visionen meines Traums, die ich gesehen habe, und deren Deutung.

König Nebukadnezar bittet Daniel, einen Traum zu interpretieren, den er hatte, da er weiß, dass Daniel den Geist der heiligen Götter in sich trägt.

1: Gott gibt uns die Weisheit und Kraft, unsere Schwierigkeiten zu überwinden.

2: Suchen Sie in schwierigen Zeiten Gottes Hilfe und Führung.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Daniel 4:10 So waren die Visionen meines Hauptes in meinem Bett; Ich sah, und siehe, ein Baum war mitten auf der Erde, und seine Höhe war groß.

Die Vision eines großen Baumes mitten auf der Erde wurde in einem Traum gesehen.

1. „Die Botschaft von Gottes Größe“

2. „Die Vision eines großen Baumes: Eine Illustration der Macht Gottes“

1. Jesaja 40:15-17 (Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt. Siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding. Alle Nationen vor ihm sind es als nichts; und sie gelten ihm als weniger als nichts und als Eitelkeit. Mit wem wollt ihr dann Gott vergleichen? Oder welches Gleichnis wollt ihr mit ihm vergleichen?)

2. Jeremia 10:12 (Er hat die Erde durch seine Macht geschaffen, er hat die Welt durch seine Weisheit gegründet und die Himmel durch seine Weisheit ausgedehnt.)

Daniel 4:11 Der Baum wuchs und wurde stark, und seine Höhe reichte bis an den Himmel, und sein Anblick reichte bis an die Enden der ganzen Erde.

In der Passage geht es um einen Baum, der so hoch war, dass man ihn vom Ende der Welt aus sehen konnte.

1: Gottes Macht zeigt sich in den Wundern der Natur.

2: Wir sollten auf Gottes Kraft und Plan für unser Leben vertrauen.

1: Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Güte; und deine Pfade lassen Fett fallen.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Daniel 4:12 Seine Blätter waren schön und seine Früchte zahlreich, und darin war Fleisch für alle. Die Tiere des Feldes hatten Schatten darunter, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen, und alles Fleisch war darin davon gefüttert.

Der Baum in Daniel 4:12 war wunderschön und voller Früchte, die allen Lebewesen Nahrung boten.

1. Gottes Versorgung in der Wildnis

2. Das Leben in Fülle – genährt im Garten Gottes

1. Psalm 104:14 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter für den Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe.

2. Matthäus 6:25-33 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand?

Daniel 4:13 Ich sah in Visionen mein Haupt auf meinem Bett, und siehe, ein Wächter und ein Heiliger kamen vom Himmel herab;

Daniel hatte eine Vision, in der er einen Wächter und einen Heiligen sah, der vom Himmel herabstieg.

1. „Die Macht des Himmels: Aus Daniels Vision lernen“

2. „Die Gegenwart Gottes erleben: Eine Botschaft vom Himmel empfangen“

1. Psalm 121:1-2 „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Offenbarung 21:1-2: „Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer war nicht mehr. Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, Er kam von Gott aus dem Himmel herab, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Daniel 4:14 Er schrie mit lauter Stimme und sprach also: Schlagt den Baum nieder und schneidet seine Zweige ab, schüttelt seine Blätter ab und streut seine Früchte aus. Die Tiere sollen darunter davonkommen und die Vögel von seinen Zweigen!

Nebukadnezar befiehlt die Zerstörung eines Baumes, den er gepflanzt hatte, und befiehlt, die darin lebenden Tiere und Vögel zu zerstreuen.

1. Die Vergänglichkeit irdischer Schätze – Sprüche 23:4-5

2. Die Demut der Größe – Lukas 14:7-11

1. Jesaja 40:6-8 – Alles Fleisch ist Gras und alle seine Schönheit ist wie die Blume des Feldes.

2. Psalm 103:13-18 – Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der HERR mit denen, die ihn fürchten.

Daniel 4:15 Doch lasse den Stumpf seiner Wurzeln in der Erde, mit einem Band aus Eisen und Erz, im zarten Gras des Feldes; und es sei benetzt vom Tau des Himmels, und sein Anteil sei bei den Tieren im Gras der Erde:

Der Herr befahl, dass der Baumstumpf in der Erde bleiben solle, gebunden mit Eisen und Erz, und dass er vom Tau des Himmels und den Tieren des Feldes umgeben sei.

1. Die unnachgiebige Stärke des Willens Gottes

2. Die Schönheit der göttlichen Vorsehung

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.“

2. Jesaja 11:1-2 – „Es wird ein Spross aus dem Baumstumpf Isais hervorgehen, und ein Zweig aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen. Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses.“ der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.“

Daniel 4:16 Sein Herz möge sich von dem eines Menschen unterscheiden und ihm das Herz eines Tieres gegeben werden; und lass siebenmal über ihn hinweggehen.

Gottes Macht, selbst die Mächtigen zu verwandeln und zu demütigen.

1: „Von Nebukadnezar lernen: Die Macht der Demut“

2: „Sich Gottes Plan unterwerfen: Transformation durch Demut“

1: Jakobus 4:6 – „Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.“

2: Philipper 2:3-11 „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle in Demut andere höher als dich selbst.“

Daniel 4:17 Dies geschieht durch den Ratschluss der Wächter und durch die Forderung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will will, und setzt darüber die niederträchtigsten Menschen ein.

Gottes Souveränität wird im Königreich der Menschen demonstriert, indem er jedem, den er wählt, Macht verleiht, auch dem, der es am wenigsten verdient.

1. Die Souveränität Gottes verstehen

2. Die höchste Herrschaft im Königreich der Menschen

1. Jesaja 40:21-23 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Wurde es Ihnen nicht von Anfang an gesagt? Hast du es nicht von den Grundfesten der Erde an verstanden?

2. Römer 9:14-16 – Was sollen wir dann sagen? Gibt es Ungerechtigkeit bei Gott? Sicherlich nicht! Denn er sagt zu Mose: Ich werde barmherzig sein, mit wem ich barmherzig sein werde, und ich werde Mitleid haben mit wem auch immer ich Mitleid haben werde.

Daniel 4:18 Diesen Traum habe ich, König Nebukadnezar, gesehen. Nun erkläre du, oh Beltschazar, die Auslegung davon, denn alle Weisen meines Königreichs sind nicht in der Lage, mir die Auslegung mitzuteilen; aber du bist dazu in der Lage; denn der Geist der heiligen Götter ist in dir.

Daniel interpretiert den Traum von König Nebukadnezar und zeigt damit seine Treue gegenüber dem Herrn.

1. Gottes Treue in Zeiten großer Not

2. Gottes Souveränität über alle Herrscher und Autoritäten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 33:10-11 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne der Völker zunichte. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

Daniel 4:19 Da geriet Daniel, dessen Name Beltschazar war, eine Stunde lang in Erstaunen, und seine Gedanken beunruhigten ihn. Der König redete und sagte: Beltschazar, lass dich nicht von dem Traum oder seiner Deutung beunruhigen. Beltschazar antwortete und sprach: Mein Herr, der Traum sei denen, die dich hassen, und die Deutung davon deinen Feinden.

Gott kann uns angesichts beunruhigender Ereignisse Hoffnung und Kraft geben.

1. Wie Gottes Liebe uns in schwierigen Zeiten ermutigt

2. Angst und Unruhe durch den Glauben an Gott überwinden

1. Römer 15:13: „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.“

2. 2. Timotheus 1:7: „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Daniel 4:20 Der Baum, den du gesehen hast, der wuchs und war stark, dessen Höhe bis an den Himmel reichte, und sein Anblick bis zur ganzen Erde;

Daniel 4:20 spricht von einem Baum, der hoch und stark wird, dessen Höhe bis zum Himmel reicht und dessen Sicht bis zur ganzen Erde reicht.

1. Die Kraft des Glaubens: Stärker werden in Gott

2. Ein Segen werden: Unsere Gaben nutzen, um der Welt zu helfen

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Matthäus 5:13-16 – Du bist das Salz der Erde. Aber wenn das Salz seine Salzigkeit verliert, wie kann es dann wieder salzig gemacht werden? Es ist zu nichts mehr zu gebrauchen, außer hinausgeworfen und mit Füßen getreten zu werden.

Daniel 4:21 Seine Blätter waren schön und ihre Früchte zahlreich, und darin war Speise für alle; unter dem die Tiere des Feldes wohnten und auf dessen Zweigen die Vögel des Himmels wohnten:

Der große Baum in Daniel 4:21 war großartig in seiner Größe und Schönheit und bot allen Geschöpfen Nahrung und Schutz.

1. Gottes Größe: Die Größe der Schöpfung des Herrn

2. Die Versorgung Gottes: Wie wir alle Nutznießer seiner Güte sind

1. Psalm 104:14-18 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter zum Dienst der Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe;

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Daniel 4:22 Du bist es, o König, der gewachsen und stark geworden ist; denn deine Größe ist gewachsen und reicht bis an den Himmel und deine Herrschaft bis an die Enden der Erde.

Daniels Dankgebet ist eine Erinnerung daran, Gottes Macht und Majestät zu erkennen und sich dadurch demütigen zu lassen.

1: Gottes Größe ist beispiellos – Daniel 4:22

2: Ein Dankgebet für Gottes Majestät – Daniel 4:22

1: Jesaja 40:12-17 – Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?

2: Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und lobenswert; seine Größe kann niemand begreifen.

Daniel bringt seine Dankbarkeit gegenüber Gott in einem Dankgebet zum Ausdruck und würdigt seine Macht und Größe, die sich auf die ganze Welt erstreckt.

Daniel 4:23 Und der König sah einen Wächter und einen Heiligen vom Himmel herabsteigen und sagen: Fällt den Baum um und vernichtet ihn! doch lasse den Stumpf seiner Wurzeln in der Erde, sogar mit einem Band aus Eisen und Erz, im zarten Gras des Feldes; und es sei vom Tau des Himmels benetzt, und sein Anteil sei bei den Tieren des Feldes, bis sieben Zeiten über ihn vergehen;

Der König sah, wie ihm ein himmlisches Wesen befahl, einen Baum zu fällen, den Baumstumpf mit einem Band aus Eisen und Messing in der Erde zu belassen und seinen Teil bei den Tieren zu lassen, bis sieben Zeiten über ihn hinweggingen.

1. „Gottes Wege sind geheimnisvoll: Eine Studie im Buch Daniel“

2. „Gottes Vorsehung: Die Souveränität Gottes verstehen“

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 11:33-36 – „O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege unergründlich! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es soll ihm wieder vergolten werden? Denn von ihm und durch ihn und für ihn ist alles; wem sei Ehre in Ewigkeit. Amen.“

Daniel 4:24 Dies ist die Deutung, o König, und dies ist der Ratschluss des Höchsten, der über meinen Herrn und König ergangen ist:

Gott offenbart König Nebukadnezar die Interpretation seines Traums und den Erlass des Allerhöchsten, der über den König ergangen ist.

1. Gottes Ratschlüsse annehmen: Nebukadnezar und die Offenbarung des Allerhöchsten

2. Lernen, Gottes Führung zu folgen: Ein Studium von Daniel 4:24

1. Jesaja 45:21 – Erkläre, was geschehen soll, präsentiere es, lass sie miteinander beraten. Wer hat dies vor langer Zeit vorhergesagt, wer hat es von jeher verkündet?

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Daniel 4:25 Und sie werden dich von den Menschen vertreiben und deine Wohnung soll bei den Tieren des Feldes sein, und sie werden dich Gras fressen lassen wie Ochsen, und sie werden dich mit dem Tau des Himmels benetzen, und zwar sieben Mal Gehe über dich hinweg, bis du erkennst, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will.

Der Allerhöchste wird König Nebukadnezar bestrafen, indem er ihn von den Menschen entfernt und ihn dazu bringt, bei den Tieren des Feldes zu wohnen und Gras wie Ochsen zu fressen. Diese Strafe wird sieben Mal andauern, bis der König erkennt, dass der Allerhöchste über das Königreich der Menschen herrscht.

1. Gottes Souveränität: Die höchsten Regeln im Königreich der Menschen

2. Die Folgen des Stolzes: Nebukadnezars Demütigung

1. Sprüche 16:18 (Stolz geht vor dem Verderben und ein hochmütiger Geist vor dem Fall)

2. Jesaja 40:15-17 (Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein ganz kleines Ding)

Daniel 4:26 Und als sie befahlen, den Wurzelstumpf des Baumes stehenzulassen; Dein Königreich wird dir sicher sein, nachdem du erfahren hast, dass die Himmel herrschen.

Nebukadnezars Königreich wird wiederhergestellt, sobald er erkennt, dass der Himmel über alles herrscht.

1. Die Souveränität Gottes: Das Verständnis, dass Gott die Kontrolle über alle Dinge hat

2. Die Kraft der Demut: Vom Beispiel Nebukadnezars lernen

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Daniel 4:27 Darum, o König, lass dir meinen Rat gefallen und tilge deine Sünden durch Gerechtigkeit und deine Missetaten durch Barmherzigkeit gegenüber den Armen. wenn es deine Ruhe verlängert.

König Nebukadnezar wird geraten, seine Sünden abzubrechen, indem er Gerechtigkeit tut und den Armen Barmherzigkeit erweist, um ein friedliches und ruhiges Leben zu führen.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Wie das Befolgen des Willens Gottes zu einem Leben in Frieden und Ruhe führen kann.

2. Die Vorteile der Vergebung – Warum es für alle von Vorteil ist, den Armen nachzugehen und ihnen Barmherzigkeit zu erweisen.

1. Micha 6:8 – „Er hat dir gezeigt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Daniel 4:28 Dies alles geschah über den König Nebukadnezar.

König Nebukadnezar erlebte großes Leid.

1. Gottes Wille ist es, den Leidenden Demut und Barmherzigkeit zu bringen.

2. Gottes Willen zu erkennen und anzunehmen wird uns Ihm näher bringen.

1. Matthäus 5:4 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich prüfte, ob du wüsstest, was in deinem Herzen war ob er seine Gebote hält oder nicht.

Daniel 4:29 Nach zwölf Monaten wandelte er im Palast des Königreichs Babylon.

Nach einem Jahr konnte König Nebukadnezar den Palast Babylons betreten.

1. Die Macht des allmächtigen Gottes: Wie Gott in der Lage ist, unsere Kämpfe in Triumphe zu verwandeln

2. Die Souveränität Gottes: Wie wir Gottes Zeitplan in unserem Leben vertrauen können

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Daniel 4:30 Da redete der König und sprach: Ist das nicht das große Babylon, das ich mit der Macht meiner Macht und zur Ehre meiner Majestät zum Haus des Königreichs gebaut habe?

König Nebukadnezar prahlte mit seiner eigenen Größe und der Größe seiner Stadt Babylon.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Gottes Souveränität über die gesamte Schöpfung – Daniel 4:35

1. Jesaja 14:14 – „Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen und mich dem Höchsten gleichmachen.“

2. Psalm 115:3 – Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.

Daniel 4:31 Als das Wort im Mund des Königs war, da fiel eine Stimme vom Himmel und sprach: Dir, König Nebukadnezar, ist es verkündet; Das Königreich ist von dir gewichen.

Der Herr entfernte König Nebukadnezars Königreich, als er arrogant sprach.

1. Stolz kommt vor dem Fall – Sprüche 16:18

2. Demut ist eine Tugend – Philipper 2:3

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Philipper 2:3 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

Daniel 4:32 Und sie werden dich von den Menschen vertreiben, und deine Wohnung wird bei den Tieren des Feldes sein; sie werden dich Gras fressen lassen wie Ochsen, und sieben Zeiten werden über dich vergehen, bis du erkennst, dass der Höchste herrscht im Reich der Menschen und gibt es, wem er will.

Der Allerhöchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt es, wem Er will.

1. Gott ist der souveräne Herr über alles – Römer 8:31-39

2. Die Souveränität Gottes – Sprüche 16:33

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 40:15 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie ein Staubkorn auf der Waage angesehen; Siehe, er nimmt die Inseln auf wie feiner Staub.

Daniel 4:33 In derselben Stunde geschah es an Nebukadnezar: Und er wurde von den Menschen vertrieben und aß Gras wie Ochsen, und sein Körper wurde vom Tau des Himmels benetzt, bis seine Haare wuchsen wie Adlerfedern seine Nägel waren wie Vogelkrallen.

Nebukadnezar wurde von den Menschen vertrieben und musste Gras fressen wie ein Ochse, und sein Körper war vom Tau des Himmels nass, bis seine Haare und Nägel denen eines Adlers und eines Vogels ähnelten.

1. Die Demütigung des Stolzes: Lehren aus Nebukadnezar

2. Die Gnade Gottes in der Wiederherstellung: Nebukadnezars Erlösung

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Daniel 4:34 Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich segnete den Höchsten und lobte und ehrte den, der ewig lebt, dessen Herrschaft ewig ist Herrschaft, und sein Königreich bleibt von Generation zu Generation:

Nebukadnezar erhebt seinen Blick zum Himmel und wird zu seinem früheren Verständnis zurückgekehrt, und er lobt und ehrt Gott für seine ewige Herrschaft und sein ewiges Königreich.

1. Die Macht des Lobes: Wie das Loben Gottes unser Verständnis wiederherstellen kann

2. Die ewige Herrschaft Gottes: Nachdenken über Gottes ewiges Königreich

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 9:7 – Seiner Herrschaft und seinem Frieden wird es kein Ende geben, auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu ordnen und durch Gericht und Gerechtigkeit zu etablieren, von nun an bis in alle Ewigkeit . Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.

Daniel 4:35 Und alle Bewohner der Erde galten als nichts; und er tat nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand konnte seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was? nicht wahr?

Der Herr hat die höchste Autorität und Macht über alle Menschen und Geschöpfe der Erde, und niemand kann ihn in Frage stellen oder daran hindern, das zu tun, was er will.

1. Die Souveränität Gottes: Wie wir seine Macht in unserem Leben sehen können

2. Die Allmacht Gottes verstehen: Seine völlige Autorität über alle Dinge

1. Hiob 42:2 – „Ich weiß, dass du alles kannst und dass kein deiner Absichten vereitelt werden kann.“

2. Psalm 115:3 – „Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.“

Daniel 4:36 Zur gleichen Zeit kehrte mein Verstand zu mir zurück; und zur Ehre meines Königreiches kehrten meine Ehre und mein Glanz zu mir zurück; und meine Ratgeber und meine Herren suchten nach mir; und ich wurde in meinem Königreich etabliert, und mir wurde ausgezeichnete Majestät verliehen.

König Nebukadnezar erlangte seinen Verstand zurück und wurde mit neuer Herrlichkeit und Ehre auf seinen Thron zurückgeführt.

1. Gottes Barmherzigkeit: Wie Gott Nebukadnezar wiederherstellte

2. Die Macht der Buße: Eine Lektion von Nebukadnezar

1. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er zu finden ist; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 51:12 – Schenke mir die Freude deines Heils und erhalte mich mit willigem Geist.

Daniel 4:37 Und ich, Nebukadnezar, preise und preise und ehre den König des Himmels, dessen Werke alle Wahrheit sind und dessen Wege Recht sind; und die in Stolz wandeln, kann er erniedrigen.

König Nebukadnezar lobt den König des Himmels und erkennt seine Wahrheit und Gerechtigkeit an, da er erkennt, dass er die Macht hat, diejenigen zu demütigen, die stolz sind.

1. Die Kraft der Demut: Aus der Erfahrung Nebukadnezars lernen

2. Dankbarkeit und Lob: Die Wahrheit und Gerechtigkeit des Herrn schätzen

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Daniel Kapitel 5 erzählt die Geschichte von Belsazars Fest und der mysteriösen Handschrift an der Wand. Das Kapitel betont Gottes Gericht und den Untergang Babylons.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Belsazar ein großes Fest veranstaltet und die heiligen Gefäße aus dem Tempel in Jerusalem nutzt, um Wein zu trinken und seine Götter zu preisen. Plötzlich erscheint eine Hand und schreibt an die Wand, was Belsazar in Angst und Schrecken versetzt (Daniel 5,1-6).

2. Absatz: Der König fordert seine Weisen auf, die Schrift zu interpretieren, aber keiner von ihnen kann ihre Bedeutung entschlüsseln. Die Königin schlägt vor, Daniel

anzurufen, der für seine Weisheit und sein Verständnis bekannt ist. Daniel wird vor den König gebracht (Daniel 5:7-14).

3. Absatz: Daniel konfrontiert Belsazar und erinnert ihn an den Stolz und die Arroganz seines Vaters Nebukadnezar und daran, wie Gott ihn demütigte. Daniel interpretiert die Schrift an der Wand, die besagt, dass Belsazars Königreich abgewogen und als mangelhaft befunden wurde (Daniel 5:18-28).

4. Absatz: Noch in dieser Nacht wird Belsazar getötet und das Königreich Babylon den Medern und Persern übergeben. Darius der Meder übernimmt im Alter von zweiundsechzig Jahren das Königreich (Daniel 5:30-31).

In Summe,
Daniel Kapitel 5 erzählt
Belsazars Fest,
die geheimnisvolle Handschrift an der Wand,
und der Untergang Babylons.

Belsazars Fest mit den aus dem Tempel entnommenen heiligen Gefäßen.
Das Erscheinen einer an die Wand schreibenden Hand löst Angst und Verwirrung aus.
Unfähigkeit der Weisen, die Schrift zu interpretieren.
Daniels Ankunft und Interpretation der Schrift, die den Untergang von Belsazars Königreich vorhersagt.
Belsazars Tod und die Übergabe des Königreichs an die Meder und Perser unter Darius.

Dieses Kapitel von Daniel erzählt die Geschichte von Belsazars Fest und der mysteriösen Handschrift an der Wand. Belsazar, der König von Babylon, veranstaltet ein großes Fest und nutzt für seine Festlichkeiten die aus dem Tempel in Jerusalem mitgenommenen heiligen Gefäße. Plötzlich erscheint eine Hand und schreibt an die Wand, was Belsazar in Angst und Schrecken versetzt. Er fordert seine weisen Männer auf, die Schrift zu interpretieren, aber keiner von ihnen kann ihre Bedeutung entschlüsseln. Auf Vorschlag der Königin wird Daniel gerufen. Daniel konfrontiert Belsazar und erinnert ihn an den Stolz und die Arroganz seines Vaters Nebukadnezar und daran, wie Gott ihn gedemütigt hat. Daniel interpretiert die Schrift an der Wand und offenbart, dass Belsazars Königreich abgewogen und als mangelhaft befunden wurde. In derselben Nacht wird Belsazar getötet und das Königreich Babylon den Medern und Persern übergeben, wobei Darius der Meder das Königreich übernimmt. Dieses Kapitel betont Gottes Gericht und den Untergang Babylons aufgrund seiner Arroganz und seines Götzendienstes. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, Gottes Autorität anzuerkennen und zu respektieren.

Daniel 5:1 Belsazar, der König, veranstaltete ein großes Fest für tausend seiner Herren und trank Wein vor den Tausenden.

Belsazar veranstaltete vor seinen Adligen ein üppiges Fest und trank Wein.

1. Die Gefahr, sich zu sehr weltlichen Freuden hinzugeben.

2. Die Bedeutung der Mäßigung im Leben.

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Philipper 4:5 – „Eure Vernunft soll allen bekannt werden. Der Herr ist nahe.“

Daniel 5:2 Während Belsazar den Wein kostete, befahl er, die goldenen und silbernen Gefäße herbeizuholen, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem mitgenommen hatte; damit der König und seine Fürsten, seine Frauen und seine Nebenfrauen darin trinken könnten.

Belsazars Stolz und Arroganz führten dazu, dass er die heiligen Gefäße Jerusalems missachtete.

1: Demut vor Gott führt zu wahrer Ehre und Herrlichkeit.

2: Stolz kommt vor dem Fall.

1: Sprüche 16:18-19 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall. Es ist besser, mit den Niedrigen demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

2: Jakobus 4:6-10 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Daniel 5:3 Und sie brachten die goldenen Gefäße, die aus dem Tempel des Hauses Gottes in Jerusalem genommen worden waren; Und der König und seine Fürsten, seine Frauen und seine Nebenfrauen tranken daraus.

König Belsazar und seine Gäste trinken aus den goldenen Gefäßen, die sie aus dem Tempel Gottes in Jerusalem mitgenommen haben.

1. Die Folgen der Schändung von Gottes Haus

2. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

1. Jesaja 5:22-23 – Wehe denen, die Helden sind im Weintrinken und tapferen Männern im Mischen starker Getränke, die die Gottlosen für Bestechung rechtfertigen und dem Gerechten das Recht nehmen!

2. Matthäus 22:37-39 - Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Daniel 5:4 Sie tranken Wein und priesen die Götter aus Gold, Silber, Erz, Eisen, Holz und Stein.

Die Menschen in der Passage tranken Wein und priesen falsche Götter.

1. Gott ist kein Gott der materiellen Dinge – Psalm 115:4-8

2. Die Gefahr des Götzendienstes – 1. Korinther 10:19-22

1. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. 5 Sie haben Münder, reden aber nicht; Augen, aber nicht sehen. 6 Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. 7 Sie haben Hände, fühlen aber nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. 8 Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

2. 1. Korinther 10:19-22 – Was meine ich dann? Dass Essen, das Götzen geopfert wird, irgendetwas ist, oder dass ein Götzen etwas ist? 20 Nein, ich behaupte, dass die Opfer der Heiden Dämonen und nicht Gott dargebracht werden. Ich möchte nicht, dass Sie Teilnehmer von Dämonen sind. 21 Du kannst den Kelch des Herrn und den Kelch der Dämonen nicht trinken. Ihr könnt nicht am Tisch des Herrn und am Tisch der Dämonen teilnehmen. 22 Sollen wir den Herrn zur Eifersucht erregen? Sind wir stärker als er?

Daniel 5:5 In derselben Stunde kamen die Finger einer Menschenhand hervor und schrieben gegenüber dem Leuchter auf den Putz der Mauer des königlichen Palastes. Und der König sah den Teil der Hand, der schrieb.

Der König sah einen Teil einer Handschrift an der Wand seines Palastes.

1: Gott kann auf geheimnisvolle Weise zu uns sprechen und er kann uns in unerwarteten Momenten aufmerksam machen.

2: Wir müssen ständig auf der Hut sein, um Gottes Ruf zu befolgen, auch wenn er in seltsamer Form kommt.

1: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2: Jeremia 33:3 – „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

Daniel 5:6 Da veränderte sich das Gesicht des Königs, und seine Gedanken beunruhigten ihn, sodass die Gelenke seiner Lenden locker wurden und seine Knie aneinander schlugen.

Das Verhalten des Königs änderte sich drastisch und er war voller Angst und Furcht.

1: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir – Jesaja 41:10

2: Sei mutig und stark – Josua 1:9

1: Auch wenn du durch das Tal des Todesschattens gehst, fürchte dich nicht vor dem Bösen – Psalm 23:4

2: Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich von all meinen Ängsten – Psalm 34:4

Daniel 5:7 Der König schrie mit lauter Stimme, er solle die Astrologen, die Chaldäer und die Wahrsager herbeiholen. Und der König redete und sprach zu den Weisen von Babylon: Wer diese Schrift liest und mir ihre Interpretation zeigt, der soll mit Scharlach bekleidet sein und eine goldene Kette um seinen Hals tragen und der dritte Herrscher sein das Königreich.

Der König von Babylon rief die Astrologen, Chaldäer und Wahrsager dazu auf, eine Schrift zu interpretieren, und versprach jedem, der dazu in der Lage sei, große Belohnungen.

1. „Die Macht der Worte: Unsere Worte mit Bedacht nutzen“

2. „Belohnungen des Glaubens: Die Segnungen der Erfüllung des Willens Gottes“

1. Sprüche 16:23-24 – „Das Herz der Weisen macht ihre Rede vernünftig und verleiht ihren Lippen Überzeugungskraft. Gnadenworte sind wie eine Honigwabe, süß für die Seele und Gesundheit für den Körper.“

2. Römer 6:17-18 – „Dank aber sei Gott, dass ihr, die ihr einst Sklaven der Sünde wart, von Herzen dem Maßstab der Lehre gehorsam geworden seid, dem ihr verpflichtet wart, und dass ihr, nachdem ihr von der Sünde befreit wurdet, sind Sklaven der Gerechtigkeit geworden.“

Daniel 5:8 Da kamen alle Weisen des Königs herein; aber sie konnten die Schrift nicht lesen und dem König ihre Auslegung nicht mitteilen.

Die Weisen des Königs waren nicht in der Lage, die Schrift an der Wand zu deuten.

1: Achten wir darauf, uns nicht zu sehr auf unsere eigene Weisheit zu verlassen, denn nur Gott kann alle Dinge sehen und wissen.

2: Auch wenn wir uns hilflos und hoffnungslos fühlen, können wir auf die Führung und das Verständnis des Herrn vertrauen.

1: 1 Korinther 1:18-21 – „Denn das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, eine Torheit, uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Kraft Gottes. Denn es steht geschrieben: „Ich werde die Weisheit zerstören.“ die Weisen, und das Urteilsvermögen der Urteilsfähigen werde ich vereiteln. Wo ist der Weise? Wo ist der Schriftgelehrte? Wo ist der Diskutant dieses Zeitalters? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt töricht gemacht? Denn seitdem, in der Weisheit Gottes, die Welt hat Gott nicht durch Weisheit erkannt, es hat Gott gefallen, durch die Torheit dessen, was wir predigen, diejenigen zu retten, die glauben.

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Daniel 5:9 Da erschrak König Belsazar sehr, und sein Gesicht veränderte sich, und seine Herren entsetzten sich.

König Belsazars Stolz führte zu seinem Untergang, da sein Gesichtsausdruck sehr beunruhigt war und seine Herren erstaunt waren.

1. Stolz kommt vor dem Fall

2. Demut ist der Weg zu wahrer Größe

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

Daniel 5:10 Und die Königin kam aufgrund der Worte des Königs und seiner Herren in das Festhaus. Und die Königin redete und sprach: O König, lebe in Ewigkeit! Deine Gedanken beunruhigen dich nicht, und dein Angesicht verwirre dich nicht! geändert:

Die Königin ermutigte den König, sich keine Sorgen zu machen und standhaft zu bleiben.

1. „Bleibt standhaft im Herrn“

2. „Fürchte dich nicht, denn Gott ist mit dir“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

Daniel 5:11 Es gibt einen Mann in deinem Königreich, in dem der Geist der heiligen Götter ist; Und in den Tagen deines Vaters wurde in ihm Licht, Verstand und Weisheit gefunden, gleich der Weisheit der Götter. welchen der König Nebukadnezar, dein Vater, der König, ich sage, dein Vater, zum Meister der Zauberer, Astrologen, Chaldäer und Wahrsager gemacht hat;

Der König Nebukadnezar von Babylon hatte einen Mann in seinem Königreich, der den Geist der heiligen Götter besaß und mit Weisheit, Verständnis und Licht ausgestattet war, ähnlich der Weisheit der Götter. Dieser Mann wurde zum Meister der Magier, Astrologen, Chaldäer und Wahrsager gemacht.

1. Gottes Weisheit ist unvergleichlich: Erkundung der Größe des Allmächtigen

2. Die Kraft des Geistes: Die Wirkung des Heiligen Geistes entschlüsseln

1. Sprüche 3:19 – Der Herr hat die Erde mit Weisheit gegründet; Durch Verstand hat er die Himmel errichtet.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist eine Gabe Gottes, nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Daniel 5:12 Denn in demselben Daniel, dem der König den Namen Beltschazar gab, wurde ein ausgezeichneter Geist und Wissen und Einsicht, Träumedeutung und das Darlegen harter Urteile und die Auflösung von Zweifeln gefunden. Nun soll Daniel genannt werden: und er wird die Deutung zeigen.

Die Passage spricht von Daniels Fähigkeiten, Träume zu interpretieren, schwierige Sätze zu entschlüsseln und Probleme zu lösen. Der König bittet Daniel daher, einen Traum zu deuten.

1. Die Macht des Wissens und Verstehens und wie es zur Lösung schwieriger Probleme genutzt werden kann.

2. Wie wichtig es ist, Hilfe von Menschen mit spirituellen Gaben und Wissen zu suchen.

1. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Daniel 5:13 Da wurde Daniel vor den König geführt. Und der König redete und sprach zu Daniel: Bist du dieser Daniel, der von den Kindern der Gefangenschaft Judas ist, die der König, mein Vater, aus dem Judentum herausgeführt hat?

Daniel wurde vor den König gerufen, und der König fragte, ob Daniel aus der Verbannung Judas stamme, die sein Vater aus Israel mitgebracht hatte.

1: Gott hat Pläne für uns, auch in Zeiten des Exils und der Schwierigkeiten.

2: Gott kann uns in Zeiten der Unsicherheit und Schwierigkeiten gebrauchen.

1: Jesaja 43:1-7 – Auch wenn wir durch Wasser und Flüsse gehen, werden sie uns nicht überwältigen.

2: Psalm 34:17-19 – Der Herr hört das Schreien der Elenden und errettet sie aus all ihren Nöten.

Daniel 5:14 Ich habe von dir gehört, dass der Geist der Götter in dir ist und dass Licht und Einsicht und ausgezeichnete Weisheit in dir gefunden werden.

König Belsazar von Babylon erkennt Daniels gottgegebene Eigenschaften der Weisheit und des Verständnisses an.

1. Gott gibt uns besondere Gaben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Wir müssen die von Gott gegebenen Gaben in anderen erkennen und sie nutzen, um Ihn zu ehren.

1. Epheser 4:7-8 – Aber jedem von uns ist Gnade gegeben nach dem Maß der Gabe Christi.

2. Kolosser 3:17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Daniel 5:15 Und nun wurden die Weisen, die Astrologen, vor mich geführt, dass sie diese Schrift lesen und mir ihre Interpretation mitteilen sollten; aber sie konnten die Interpretation der Sache nicht zeigen:

Die Weisen oder Astrologen wurden berufen, die Schrift an der Wand zu interpretieren, konnten dies jedoch nicht.

1. Gottes Wort ist unergründlich: Selbst der weiseste Mensch kann es nicht interpretieren

2. Nichts liegt außerhalb der Fähigkeiten Gottes: Er allein ist würdig, sein Wort zu offenbaren

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. 9 Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Deuteronomium 29:29 Das Verborgene gehört dem Herrn, unserem Gott, aber das Offenbarte gehört uns und unseren Kindern für immer, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.

Daniel 5:16 Und ich habe von dir gehört, dass du Auslegungen machen und Zweifel zerstreuen kannst. Wenn du nun die Schrift lesen und mir ihre Auslegung kundtun kannst, sollst du mit Scharlach bekleidet werden und eine Kette tragen Gold um deinen Hals und soll der dritte Herrscher im Königreich sein.

In dieser Passage geht es um die Interpretation einer Schrift und die Belohnungen, die sich daraus ergeben würden.

1. Die Macht der Interpretation – Wie Verständnis und Weisheit große Früchte tragen können

2. Der Preis der Unwissenheit – Die Konsequenzen, wenn man nicht nach Verständnis strebt

1. Sprüche 2:3-5 – „Ja, wenn du nach Verständnis schreist und deine Stimme erhebst nach Unterscheidung, wenn du sie suchst wie Silber und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht davor verstehen.“ den Herrn und finde die Erkenntnis Gottes.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben.“

Daniel 5:17 Da antwortete Daniel und sprach vor dem König: Lass deine Gaben dir selbst gehören und deine Belohnungen einem anderen geben; Doch ich werde dem König die Schrift vorlesen und ihm die Auslegung mitteilen.

Daniel interpretiert die Schrift an der Wand für den König und rät ihm, seine Geschenke zu behalten und seine Belohnungen jemand anderem zu geben.

1. Die Weisheit Daniels: Suche nach Gottes Führung bei der Entscheidungsfindung

2. Gott mit Großzügigkeit und Demut dienen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Daniel 5:18 O du König, Gott, der Höchste, hat deinem Vater Nebukadnezar Königtum, Majestät, Herrlichkeit und Ehre gegeben.

Der höchste Gott gab Nebukadnezar ein Königreich, Majestät, Herrlichkeit und Ehre.

1. Die Segnungen Gottes kommen aus seiner Gnade und Barmherzigkeit.

2. Die Segnungen Gottes anzuerkennen ist eine Möglichkeit, Dankbarkeit für seine Gnade auszudrücken.

1. Epheser 2:8-9 Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; es ist das Geschenk Gottes.

2. Psalm 103:1-2 Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen! Segne den Herrn, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Daniel 5:19 Und vor der Majestät, die er ihm gab, zitterten und fürchteten sich alle Völker, Nationen und Sprachen vor ihm; wen er wollte, den tötete er; und wen er wollte, ließ er am Leben; und wen er wollte, stellte er ein; und wen er wollte, legte er nieder.

Der Herr verlieh König Belsazar große Ehre und Autorität und erlaubte ihm, Entscheidungen zu treffen, die sich auf das Leben aller Menschen auswirken.

1. Der Herr ist souverän und allmächtig, und seine Autorität und Macht sollten respektiert werden.

2. Gott verleiht denen, die er auswählt, Autorität, und wir sollten denen gehorchen, die er in Autoritätspositionen eingesetzt hat.

1. Römer 13:1-7

2. Daniel 4:17-37

Daniel 5:20 Als aber sein Herz sich erhob und sein Sinn sich vor Hochmut verhärtete, wurde er von seinem Königsthron abgesetzt, und man nahm ihm seine Herrlichkeit.

Daniel 5 ist die Geschichte eines Königs, der wegen seines Stolzes gedemütigt wird.

1: Wir müssen demütig bleiben, denn Stolz wird zu unserem Untergang führen.

2: Als Christen ist es unsere Pflicht, uns vor Gott zu demütigen.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Daniel 5:21 Und er wurde aus den Menschenkindern vertrieben; Und sein Herz war wie das der Tiere, und seine Wohnung war bei den Wildeseln. Sie fütterten ihn mit Gras wie Ochsen, und sein Körper war nass vom Tau des Himmels; bis er erkannte, dass Gott, der Höchste, im Reich der Menschen herrschte und dass er darüber ernennt, wen er will.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott König Belsazar von Babylon demütigte und ihm offenbarte, dass er die höchste Autorität aller Königreiche ist.

1. Anerkennung der Souveränität Gottes über alle Königreiche

2. Die Demütigung von König Belsazar: Eine Lektion in der Unterwerfung unter Gott

1. Psalm 24:1-2 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und die darin wohnen. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Fluten errichtet.“

2. Daniel 4:25 – „Und sieben Zeiten werden über dich vergehen, bis du erkennst, dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will.“

Daniel 5:22 Und du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles wusstest;

Wie wichtig es ist, sein Herz zu demütigen und Gottes Souveränität anzuerkennen, obwohl man die Wahrheit kennt.

1: „Wissen haben, aber es mangelt an Demut“ – Daniel 5:22

2: „Demut angesichts der Wahrheit“ – Daniel 5:22

1: Sprüche 11:2 – „Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.“

2: Jakobus 4:6-7 - „Aber er gibt uns mehr Gnade. Deshalb sagt die Heilige Schrift: Gott widersteht den Stolzen, aber er erweist Gnade den Demütigen. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird fliehen.“ von dir."

Daniel 5:23 Aber du hast dich gegen den Herrn des Himmels erhoben; Und sie haben die Gefäße seines Hauses vor dich gebracht, und du und deine Herren, deine Frauen und deine Nebenfrauen haben darin Wein getrunken; Und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Erz, Eisen, Holz und Stein gepriesen, die weder sehen noch hören noch wissen, und den Gott, in dessen Hand dein Atem ist und in dessen Hand alle deine Wege sind Du bist nicht verherrlicht:

Belsazar, der König von Babylon, hatte sich gegen den Herrn des Himmels erhoben, indem er Wein aus den Gefäßen seines Hauses trank und die Götter aus Silber, Gold, Messing, Eisen, Holz und Stein lobte, die weder sehen noch hören konnten. oder wissen. Belsazar hatte den Gott nicht verherrlicht, in dessen Hand sein Atem war und dessen alle seine Wege sind.

1. Gott allein anbeten: Ein Aufruf zum treuen Gehorsam

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Die falschen Götter der Gesellschaft ablehnen

1. Deuteronomium 6:13-15 Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten; Du sollst ihm dienen und an ihm festhalten und bei seinem Namen schwören. Er ist dein Lob. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind, denn der Herr, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit nicht der Zorn des Herrn, deines Gottes, gegen dich entbrennt und er dich von Angesicht zu Tode vernichtet der Erde.

2. Römer 1:18-25 Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken. Denn was man über Gott wissen kann, ist ihnen klar, weil Gott es ihnen gezeigt hat. Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, sind seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen zu erkennen, die geschaffen wurden. Sie haben also keine Entschuldigung.

Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden in ihrem Denken vergeblich, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert. Sie behaupteten, weise zu sein, wurden zu Narren und tauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes gegen Bilder ein, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und kriechenden Dingen ähnelten.

Daniel 5:24 Da wurde der Teil der Hand von ihm gesandt; und dieses Schreiben wurde geschrieben.

Daniel interpretiert die Schrift an der Wand als eine Botschaft Gottes, die vor dem bevorstehenden Gericht warnt.

1: Gottes Urteil ist sicher und kann nicht vermieden werden.

2: Alle werden für unsere Taten in der Gegenwart Gottes zur Rechenschaft gezogen.

1: Hesekiel 18:20 Wer sündigt, soll sterben.

2: Römer 14:12 So soll nun jeder von uns Gott Rechenschaft ablegen.

Daniel 5:25 Und dies ist die Schrift, die geschrieben wurde: MENE, MENE, TEKEL, UPHARSIN.

Diese Passage beschreibt die Schrift an der Wand, die König Belsazar von Babylon erschien.

1: Wir können dem Urteil Gottes nicht entkommen.

2: Wir müssen vor Gott demütig bleiben.

1: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Prediger 12:13-14 Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Daniel 5:26 Dies ist die Interpretation der Sache: MENE; Gott hat dein Königreich gezählt und es vollendet.

Die Interpretation der Sache ist, dass Gott das Königreich gezählt und vollendet hat.

1: Gott hat die Kontrolle – Daniel 5:26 erinnert uns daran, dass Gott die Kontrolle über unser Leben und die Welt um uns herum hat.

2: Gottes Timing ist perfekt – Daniel 5:26 lehrt uns, dass Gottes Timing perfekt ist und er weiß, wann es Zeit ist, dass etwas zu Ende geht.

1: Jesaja 46:10 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2: Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

Daniel 5:27 TEKEL; Du wurdest auf der Waage gewogen und als mangelhaft befunden.

In der Passage heißt es, dass Gott uns auf die Waage bringt und feststellt, dass wir mangelhaft sind.

1. Die Gefahr, den Selbstwert nach den Maßstäben der Welt abzuwägen

2. Die Macht des Urteils Gottes

1. Sprüche 16:2 – Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein; aber der HERR wägt die Geister.

2. Psalm 62:9 - Wahrlich, Menschen von niedrigem Stand sind Eitelkeit, und Menschen von hohem Rang sind Lügen; wenn man sie auf die Waagschale legt, sind sie insgesamt leichter als Eitelkeit.

Daniel 5:28 PERES; Dein Königreich wird geteilt und den Medern und Persern übergeben.

Das Königreich Babylon wird gemäß einer Prophezeiung Daniels geteilt und den Medern und Persern übergeben.

1. Die Souveränität Gottes: Wie seine Pläne immer Erfolg haben

2. Die Macht der Prophezeiung: Wie Gottes Wort erfüllt wird

1. Jesaja 46:9-11 – „Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich, der von Anfang an das Ende verkündet und von alters her Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagte: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne im Herzen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.“

Daniel 5:29 Da befahl Belsazar, und sie bekleideten Daniel mit Scharlach und legten ihm eine goldene Kette um den Hals und machten einen Ausruf über ihn, dass er der dritte Herrscher im Königreich sein sollte.

Belsazar, der König von Babylon, ehrt Daniel mit einem scharlachroten Gewand und einer goldenen Kette um seinen Hals und erklärt ihn zum dritten Herrscher im Königreich.

1. Der Wert des treuen Dienstes – Daniel 5:29

2. Für Gehorsam belohnt – Daniel 5:29

1. Matthäus 10,42 – Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn auf keinen Fall verlieren.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Daniel 5:30 In derselben Nacht wurde Belsazar, der König der Chaldäer, getötet.

Belsazar, der König der Chaldäer, wurde in der Nacht getötet.

1. Die Macht Gottes: Belsazars unglücklicher Untergang

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Belsazars Schicksal als Warnung

1. „Der Herr wird die Schuldigen nicht ungestraft lassen“ (Nahum 1:3)

2. „Der Herr bringt den Tod und macht lebendig; er stürzt ins Grab und steht wieder auf“ (1. Samuel 2,6)

Daniel 5:31 Und Darius, der Meder, eroberte das Königreich, als er etwa zweiundsechzig Jahre alt war.

Darius der Medianer eroberte das Königreich im Alter von 62 Jahren.

1) Die Bedeutung von Geduld und Demut in der Führung

2) Die Macht Gottes, Führungskräfte hervorzubringen

1) 1. Petrus 5:5 – „Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2) Daniel 4:37 – Nun preise und preise und ehre ich, Nebukadnezar, den König des Himmels, denn alle seine Werke sind richtig und seine Wege sind gerecht; und diejenigen, die stolz wandeln, kann er demütigen.

Daniel Kapitel 6 erzählt die Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Das Kapitel hebt Daniels Treue gegenüber Gott und Gottes Befreiung angesichts der Verfolgung hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass König Darius Daniel zu einem von drei Verwaltern seines Königreichs ernennt. Daniel zeichnet sich durch außergewöhnliche Qualitäten aus, was dazu führt, dass der König erwägt, ihm die Verantwortung für das gesamte Königreich zu übertragen (Daniel 6:1-3).

2. Absatz: Die anderen Administratoren und Satrapen sind eifersüchtig auf Daniels Position und seinen Einfluss und verschwören sich gegen ihn. Sie überzeugen den König, ein Dekret zu erlassen, dass jeder, der dreißig Tage lang zu einem anderen Gott oder Menschen als dem König betet, in die Löwengrube geworfen wird (Daniel 6,4-9).

3. Absatz: Daniel, seinem Gott treu, betet weiterhin dreimal am Tag zum Herrn. Die Verwalter ertappen ihn auf frischer Tat und melden ihn dem König, der über die Situation beunruhigt, aber an seinen eigenen Erlass gebunden ist (Daniel 6,10-14).

4. Absatz: Trotz seiner Zuneigung zu Daniel ist der König gezwungen, ihn in die Löwengrube zu werfen. Er bringt jedoch seine Hoffnung zum Ausdruck, dass Daniels Gott ihn befreien wird (Daniel 6,15-18).

5. Absatz: Wie durch ein Wunder verschließt Gott das Maul der Löwen und beschützt Daniel die ganze Nacht. Am nächsten Morgen eilt Darius zur Höhle und freut sich, als er Daniel unversehrt vorfindet (Daniel 6:19-23).

6. Absatz: König Darius erlässt ein neues Dekret, in dem er die Macht von Daniels Gott anerkennt und allen Menschen befiehlt, ihn zu fürchten und zu verehren. Daniel gedeiht unter der Herrschaft des Königs (Daniel 6:24-28).

In Summe,
Daniel Kapitel 6 erzählt die Geschichte von Daniel in der Löwengrube,
seine Treue zu Gott hervorheben
und Gottes Befreiung angesichts der Verfolgung.

Daniels Ernennung zu einem von drei Verwaltern des Königreichs.
Verschwörung gegen Daniel durch die anderen Administratoren und Satrapen.
Vom König erlassenes Dekret, das das Gebet an andere Götter oder Menschen als den König verbietet.
Daniels anhaltende Treue im Gebet zum Herrn.
Daniels Gefangennahme und Bericht an den König.
Daniels wundersame Befreiung in der Löwengrube.
Anerkennung von Daniels Gott durch König Darius und neue Ehrfurchtsverordnung.
Daniels Wohlstand unter der Herrschaft des Königs.

Dieses Kapitel von Daniel erzählt die Geschichte von Daniel in der Löwengrube. Daniel wird von König Darius zu einem der drei Verwalter des Königreichs ernannt. Die anderen Administratoren und Satrapen sind eifersüchtig auf Daniels Position und seinen Einfluss und verschwören sich gegen ihn. Sie überzeugen den König, ein Dekret zu erlassen, das dreißig Tage lang das Gebet zu irgendeinem Gott oder Menschen außer dem König verbietet. Trotz des Beschlusses bleibt Daniel seinem Gott treu und betet weiterhin dreimal am Tag. Die Verwalter ertappen ihn auf frischer Tat und melden ihn dem König, der verzweifelt, aber an seinen eigenen Erlass gebunden ist. Der König ist gezwungen, Daniel in die Löwengrube zu werfen und drückt damit seine Hoffnung aus, dass Daniels Gott ihn befreien wird. Wie durch ein Wunder verschließt Gott das Maul der Löwen und beschützt Daniel die ganze Nacht. Am nächsten Morgen eilt Darius zur Höhle und findet Daniel unversehrt vor. Der König erlässt ein neues Dekret, in dem er die Macht von Daniels Gott anerkennt und allen Menschen befiehlt, ihn zu fürchten und zu verehren. Daniel gedeiht unter der Herrschaft des Königs. Dieses Kapitel unterstreicht Daniels unerschütterlichen Glauben und Gottes Treue, seinen Diener vor Unheil zu bewahren.

Daniel 6:1 Es gefiel Darius, über das Königreich hundertzwanzig Fürsten zu setzen, die über das ganze Königreich herrschen sollten;

Diese Passage beschreibt die Entscheidung von Darius, 120 Herrscher zu ernennen, um sein Königreich zu überwachen.

1. Gott nutzt Führung, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Unterschätzen Sie niemals die Kraft der Treue im Dienst.

1. 1. Chronik 28:20 - „Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, wird mit dir sein Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast.

2. Matthäus 25:21 – „Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht! Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen; geh ein in die Freude deines Herrn.“ "

Daniel 6:2 Und über diese drei Präsidenten; von denen Daniel der erste war, damit die Fürsten ihnen Rechenschaft ablegen konnten und der König keinen Schaden erleiden sollte.

Daniel wurde zu einem von drei Präsidenten im babylonischen Königreich ernannt und war dafür verantwortlich, die Fürsten zu beaufsichtigen und dafür zu sorgen, dass der König keine Verluste erlitt.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben – selbst wenn wir in einem fremden Land sind, kann er uns für seine Arbeit gebrauchen.

2: Wir sollten immer hart daran arbeiten, Gerechtigkeit und Fairness in unserer Arbeit zu gewährleisten und uns nicht der Versuchung von Bestechung und Korruption hingeben.

1: Daniel 5:19 - „Da war Daniel (auch Beltschazar genannt) eine Zeit lang sehr verwirrt, und seine Gedanken erschreckten ihn. Beltschazar antwortete und sagte: „Mein Herr, möge der Traum diejenigen betreffen, die dich hassen, und seine Interpretation deine Feinde betreffen!“

2: Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Bitten in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Daniel 6:3 Da wurde dieser Daniel den Fürsten und Fürsten vorgezogen, weil ein ausgezeichneter Geist in ihm war; und der König dachte daran, ihn über das ganze Reich zu setzen.

Daniel wurde vom König aufgrund seines hervorragenden Geistes bevorzugt.

1. Die Kraft eines hervorragenden Geistes

2. Der Segen, hochbegünstigt zu sein

1. Sprüche 15:30 – „Ein fröhlicher Blick macht dem Herzen Freude; gute Nachrichten sorgen für gute Gesundheit.“

2. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen Gnade schenken, die es hören.“

Daniel 6:4 Da suchten die Fürsten und Fürsten Anlass gegen Daniel wegen des Königreichs zu finden; aber sie konnten weder Anlass noch Schuld finden; denn er war treu, und weder Fehler noch Fehler waren an ihm zu finden.

Daniels Treue und Integrität standen außer Frage, trotz der Bemühungen der Mächtigen, ihn zu tadeln.

1. Die Kraft der Treue: Wie Daniels Beispiel die Stärke der Treue und Wahrhaftigkeit demonstriert.

2. Integrität angesichts von Widrigkeiten: Was man aus Daniels unerschütterlichem Engagement für Gerechtigkeit lernen kann.

1. Psalm 15:2b – Wer untadelig wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

2. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

Daniel 6:5 Da sprachen diese Männer: Wir werden keinen Grund finden, gegen diesen Daniel vorzugehen, es sei denn, wir finden einen Grund gegen ihn wegen des Gesetzes seines Gottes.

Daniel blieb Gott trotz der Todesdrohung treu.

1: Wir müssen in unserer Treue zu Gott standhaft bleiben, egal was es kostet.

2: Lassen Sie uns durch Daniels Beispiel Mut fassen und in unseren Überzeugungen stark bleiben.

1: Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Daniel 6:6 Da versammelten sich diese Präsidenten und Fürsten zum König und sprachen zu ihm: König Darius, lebe in Ewigkeit!

Die Präsidenten und Fürsten des Königreichs Babylon kamen zu König Darius, um ihre Treue zu bekunden und ihm ein langes Leben zu wünschen.

1. Loyalität bringt Segen: Eine Studie zu Daniel 6:6

2. Die Macht der Loyalität: Eine Reflexion über Daniel 6:6

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

Daniel 6:7 Alle Oberhäupter des Königreichs, die Statthalter und die Fürsten, die Räte und die Obersten haben sich beraten, um eine königliche Satzung aufzustellen und einen festen Beschluss zu erlassen, dass jeder, der irgendeinen Gott um eine Bitte bittet, dies tun soll oder ein Mensch dreißig Tage lang, außer dir, o König, wird er in die Löwengrube geworfen.

Diese Passage beschreibt einen königlichen Erlass der Herrscher des Königreichs, dass jeder, der dreißig Tage lang zu einem anderen Gott oder Menschen als dem König betet, in eine Löwengrube geworfen wird.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott uns helfen kann, auch wenn die Welt gegen uns ist.

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gottes Wille auch im Angesicht irdischen Widerstands siegen wird.

1. Daniel 6:7 - „Alle Präsidenten des Königreichs, die Statthalter und die Fürsten, die Räte und die Obersten haben sich beraten, um eine königliche Satzung festzulegen und einen festen Beschluss zu erlassen, dass jeder, der darum bittet, a Wenn du dreißig Tage lang von irgendeinem Gott oder Menschen bittest, außer dir, o König, wird er in die Löwengrube geworfen.

2. Römer 8:18-21 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ . Denn die Schöpfung wurde der Vergeblichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen desjenigen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes erlangt. Für uns wisse, dass die ganze Schöpfung bis jetzt zusammen unter den Schmerzen der Geburt gestöhnt hat.

Daniel 6:8 Nun, o König, stelle den Beschluss fest und unterschreibe die Schrift, damit er nicht geändert werde, nach dem Gesetz der Meder und Perser, das sich nicht ändert.

Diese Passage konzentriert sich auf das Gesetz der Meder und Perser, das nicht geändert werden konnte.

1: Wir alle müssen uns an die geltenden Gesetze halten, unabhängig von unseren persönlichen Gefühlen.

2: Kein Mensch steht über dem Gesetz, und wir müssen das Gesetz des Landes respektieren.

1: Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2: Exodus 20:1-17 – Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Daniel 6:9 Da unterzeichnete König Darius das Schreiben und den Erlass.

König Darius erließ auf Daniels Bitte hin ein Dekret.

1. Unser Gehorsam gegenüber Gott wird dauerhafte Belohnungen haben.

2. Wir müssen den Glauben Daniels annehmen und ihm nacheifern.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Epheser 6:5-7 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht durch Augendienen, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi, den Willen Gottes von Herzen tun.

Daniel 6:10 Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren,

kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

Als Daniel erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, kehrte er in sein Haus zurück, öffnete in seiner Kammer die Fenster in Richtung Jerusalem und betete dreimal am Tag und dankte Gott, wie er es zuvor getan hatte.

1. Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren

2. Gott täglich Dankbarkeit ausdrücken

1. Lukas 18:1 Und er erzählte ihnen ein Gleichnis, damit die Menschen allezeit beten und nicht in Ohnmacht fallen sollten

2. Psalm 95:2 Lasst uns mit Dankbarkeit vor seine Gegenwart treten

Daniel 6:11 Da versammelten sich diese Männer und fanden Daniel betend und flehend vor seinem Gott.

Daniel beweist unerschütterlichen Glauben und Vertrauen in Gott, selbst angesichts der Verfolgung.

1: In Zeiten der Schwierigkeit und der Not können wir Trost in unserem Glauben und Vertrauen auf Gott finden.

2: Selbst wenn wir Verfolgung ausgesetzt sind, können wir standhaft in unserem Glauben bleiben und auf Gott vertrauen.

1: Hebräer 10:36 – „Denn ihr braucht Ausharren, damit ihr, wenn ihr den Willen Gottes getan habt, empfangt, was verheißen ist.“

2: Jesaja 50:7 – „Denn der Herr, Gott, hilft mir; darum bin ich nicht in Ungnade gefallen; darum habe ich mein Angesicht wie einen Kieselstein gemacht, und ich weiß, dass ich nicht zuschanden werden werde.“

Daniel 6:12 Und sie traten herbei und redeten vor dem König über den Ratschluss des Königs; Hast du nicht einen Erlass unterzeichnet, dass jeder Mann, der innerhalb von dreißig Tagen irgendeinen Gott oder Menschen außer dir, o König, um eine Bitte bittet, in die Löwengrube geworfen werden soll? Der König antwortete und sprach: Die Sache ist wahr, nach dem Gesetz der Meder und Perser, das sich nicht ändert.

1: Wir müssen Gott gegenüber standhaft und loyal bleiben, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir dürfen niemals die Konsequenzen unserer Entscheidungen vergessen und darauf vorbereitet sein, uns ihnen zu stellen.

1: Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2: Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Daniel 6 berichtet, dass König Darius ein Dekret unterzeichnete, dass jeder, der innerhalb von 30 Tagen einen Gott oder Menschen außer ihm um eine Bitte bittet, in eine Löwengrube geworfen wird. Diese Geschichte erinnert uns daran, Gott treu zu bleiben, auch wenn es schwierig ist, und immer die Konsequenzen unserer Entscheidungen zu bedenken.

Daniel 6:13 Da antworteten sie und sprachen vor dem König: Daniel, der von den Kindern der Gefangenschaft Judas ist, kümmert sich nicht um dich, o König, noch um den Beschluss, den du unterzeichnet hast, sondern bringt seine Bitte dreimal am Tag vor .

Daniel war in seinem Glauben entschlossen, trotz des Erlasses des Königs beharrlich zu Gott zu beten.

1. Die Kraft des Gebets: Gott trotz des Widerstands vertrauen.

2. Beharrlichkeit im Glauben: das Beispiel Daniels.

1. Jakobus 5:13-18

2. Matthäus 21:22

Daniel 6:14 Als der König diese Worte hörte, wurde er sehr unzufrieden mit sich selbst und richtete sein Herz auf Daniel, um ihn zu befreien; und er arbeitete bis zum Untergang der Sonne, um ihn zu befreien.

Der König war sehr bestürzt, als er die Nachricht hörte, dass Daniel zur Löwengrube verurteilt worden war, und arbeitete unermüdlich daran, ihn zu retten.

1. Gottes Macht, uns aus schwierigen Situationen zu befreien.

2. Das Mitgefühl und die Barmherzigkeit eines liebenden Gottes.

1. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Daniel 6:15 Da versammelten sich diese Männer vor dem König und sprachen zum König: Wisse, o König, dass das Gesetz der Meder und Perser lautet: „Kein Beschluss und Gesetz, das der König erlässt, darf geändert werden.“

Die Meder und Perser hatten ein Gesetz, nach dem kein vom König erlassenes Dekret oder Gesetz geändert werden durfte.

1. Gottes Gesetze sind unveränderlich und unerschütterlich.

2. Wir müssen die Gesetze der Autorität respektieren und befolgen.

1. Jakobus 4:17 Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Römer 13:1-2 Jede Seele sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die bestehenden Autoritäten werden von Gott ernannt. Wer sich also der Autorität widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes, und wer sich widersetzt, wird über sich selbst Gericht bringen.

Daniel 6:16 Da befahl der König, und sie brachten Daniel und warfen ihn in die Löwengrube. Und der König redete und sprach zu Daniel: Dein Gott, dem du beständig dienst, der wird dich erretten.

Der König befiehlt, Daniel in eine Löwengrube zu werfen, doch der König versichert Daniel, dass sein Gott ihn befreien wird.

1. Wenn Gott unseren Glauben prüft – Daniel 6:16

2. Der unerschütterliche Glaube Daniels – Daniel 6:16

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Daniel 6:17 Und es wurde ein Stein gebracht und auf die Öffnung der Höhle gelegt; Und der König versiegelte es mit seinem eigenen Siegel und mit dem Siegel seiner Herren; damit sich der Vorsatz bezüglich Daniel nicht änderte.

Daniel fand Gnade bei Gott und konnte trotz der unveränderlichen Gesetze des Landes treu bleiben.

1. Gottes Treue geht über menschengemachte Gesetze hinaus

2. Daniels Treue dient als Beispiel dafür, wie man Gott trotz Widerstand treu bleibt

1. Apostelgeschichte 5:29 – „Petrus aber und die anderen Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen!“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Daniel 6:18 Da ging der König in seinen Palast und verbrachte die Nacht im Fasten; und es wurden keine Musikinstrumente vor ihn gebracht, und sein Schlaf verschwand von ihm.

Der König verbrachte eine schlaflose Nacht, fastend und ohne Musik.

1: Gott ist überall und jederzeit bei uns, auch in unseren Momenten der Einsamkeit und Trostlosigkeit.

2: Fasten ist eine Form des Gebets und eine Gelegenheit, Gott näher zu kommen.

1: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Daniel 6:19 Da machte sich der König sehr früh am Morgen auf und eilte zur Löwengrube.

Der König stand früh am Morgen auf und eilte eilig zur Löwengrube.

1. Die Kraft des Glaubens und des Mutes angesichts der Gefahr.

2. Lernen, auf Gott zu vertrauen und sich auf seinen Schutz zu verlassen.

1. Hebräer 11:33-34, der durch den Glauben Königreiche eroberte, Gerechtigkeit durchsetzte, Verheißungen erlangte und den Rachen der Löwen verstopfte.

2. Psalm 91:11-12 Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen. Auf ihren Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Daniel 6:20 Und als er in die Höhle kam, schrie er mit kläglicher Stimme zu Daniel. Und der König redete und sprach zu Daniel: O Daniel, Knecht des lebendigen Gottes, ist dein Gott, dem du beständig dienst, der fähig ist! dich von den Löwen befreien?

Daniels Treue gegenüber Gott wurde auf die Probe gestellt, als er in eine Löwengrube geworfen wurde.

1. Standhaftigkeit im Glauben: Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube

2. Angst mit Glauben überwinden: Das Beispiel von Daniel

1. Hebräer 11:33-34 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und entschied sich lieber dafür, mit dem Volk Gottes misshandelt zu werden, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Daniel 6:21 Da sprach Daniel zum König: O König, lebe in Ewigkeit!

Daniels Treue und Hingabe an Gott führten dazu, dass er ohne Angst vor Strafe beten konnte.

1: Wir sollten immer danach streben, Gott treu zu sein und niemals Angst vor dem Beten haben.

2: Daniels Beispiel zeigt uns, dass wir auch unter schwierigen Umständen Gott treu und ergeben bleiben können.

1: Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Daniel 6:22 Mein Gott hat seinen Engel gesandt und den Rachen der Löwen verschlossen, damit sie mir kein Leid zufügen; denn vor ihm wurde Unschuld an mir gefunden; und auch vor dir, o König, habe ich kein Leid getan.

Daniel wird von Gottes Engel vor dem Rachen der Löwen gerettet, da er weder vor Gott noch vor dem König Unrecht getan hat.

1. Gott beobachtet uns immer und wird uns vor Schaden schützen, wenn wir unschuldig sind.

2. Gottes Liebe und Schutz stehen immer denen zur Verfügung, die unschuldig sind und kein Unrecht tun.

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Sprüche 11:8 – Der Gerechte wird aus der Not gerettet, und der Gottlose kommt an seiner Stelle.

Daniel 6:23 Da freute sich der König sehr über ihn und befahl, Daniel aus der Höhle herauszuholen. Da wurde Daniel aus der Höhle herausgeholt, und es wurde keinerlei Schaden an ihm festgestellt, weil er an seinen Gott glaubte.

Daniel wird in eine Löwengrube geworfen, weil er die Götter des Königs nicht anbetet, aber er bleibt unverletzt, weil er auf Gott vertraut.

1. Die Kraft des Glaubens: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Der wundersame Schutz Gottes

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Daniel 6:24 Und der König befahl, und sie führten die Männer herbei, die Daniel angeklagt hatten, und warfen sie in die Löwengrube, sie, ihre Kinder und ihre Frauen; Und die Löwen waren über sie her und brachen alle ihre Knochen in Stücke, sonst landeten sie auf dem Grund der Höhle.

Der König befahl, die Männer, die Daniel angeklagt hatten, zusammen mit ihren Kindern und Frauen in eine Löwengrube zu werfen. Die Löwen hatten die Herrschaft über sie und brachen ihnen alle Knochen, bevor sie den Grund der Höhle erreichten.

1. Gott kann die Geschöpfe der Erde nutzen, um Gerechtigkeit zu schaffen und die Unschuldigen zu schützen.

2. Gott wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Unschuldige unterdrücken.

1. Psalm 91:13 – „Du wirst auf den Löwen und die Kobra treten; du wirst den großen Löwen und die Schlange zertreten.“

2. Matthäus 10:29-31 – „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Penny? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Obhut deines Vaters zur Erde fallen. Und selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. Also tu es nicht.“ fürchte dich; du bist mehr wert als viele Spatzen.

Daniel 6:25 Da schrieb König Darius an alle Völker, Nationen und Sprachen, die auf der ganzen Erde wohnen; Der Friede sei dir vielfach.

König Darius schrieb einen Brief an alle Menschen und Nationen der Welt, in dem er seinen Wunsch nach einer Vervielfachung des Friedens zum Ausdruck brachte.

1. Die Kraft des Friedens: Wie wir Harmonie in unserem Alltag finden

2. Die Segnungen des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Willen Frieden und Zufriedenheit bringt

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“

2. Römer 14:19 – „Lasst uns also alle Anstrengungen unternehmen, um das zu tun, was zum Frieden und zur gegenseitigen Erbauung führt.“

Daniel 6:26 Ich beschließe, dass in jedem Herrschaftsbereich meines Königreichs die Menschen vor dem Gott Daniels zittern und sich fürchten; denn er ist der lebendige Gott und beständig in Ewigkeit, und sein Königreich, das nicht zerstört werden soll, und sein Königreich Die Herrschaft wird bis zum Ende bestehen.

König Darius erlässt einen Erlass, dass alle Menschen in seinem Königreich den lebendigen Gott, Daniels Gott, verehren und fürchten müssen, dessen Königreich und Herrschaft niemals enden werden.

1. Die Macht des Königreichs Gottes: Wie man für ewigen Segen lebt

2. Die Relevanz von Daniels Glauben: Wie man für ein höheres Ziel lebt

1. Psalm 46:10: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Römer 1,16-17: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes zum Heil für alle, die glauben, zuerst für die Juden und auch für die Griechen. Denn darin ist die Gerechtigkeit Gottes.“ wird aus dem Glauben für den Glauben offenbart, wie geschrieben steht: „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

Daniel 6:27 Er errettet und rettet, und er tut Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden, der Daniel aus der Macht der Löwen befreit hat.

Daniel wurde auf wundersame Weise von Gott, der Zeichen und Wunder im Himmel und auf der Erde wirkt, vor der Macht der Löwen gerettet.

1. Gott hat die Kontrolle: Die wundersame Befreiung von Daniel

2. Die Macht Gottes: Zeichen und Wunder im Himmel und auf Erden

1. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Daniel 6:28 Diesem Daniel ging es also gut unter der Herrschaft des Darius und unter der Herrschaft des Persers Kyros.

Daniel war während der Herrschaft von Darius und Cyrus, dem Perser, erfolgreich.

1. Gottes Macht ist unaufhaltsam – Daniel 6:28

2. Erfolg im Angesicht von Widrigkeiten – Daniel 6:28

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Daniel, Kapitel 7 präsentiert eine Vision von vier Tieren und der Ankunft des „Alten der Tage“ und des „Menschensohnes“. Das Kapitel konzentriert sich auf den Aufstieg und Fall irdischer Königreiche und die Errichtung des ewigen Königreichs Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Daniel im ersten Jahr der Herrschaft Belsazars einen Traum oder eine Vision hatte. In seiner Vision sieht er vier große Tiere aus dem Meer auftauchen (Daniel 7:1-3).

2. Absatz: Das erste Tier ist wie ein Löwe mit Adlerflügeln und repräsentiert das babylonische Reich. Das zweite Tier ist wie ein Bär und repräsentiert das Medo-Persische Reich. Das dritte Tier ist wie ein Leopard mit vier Flügeln und vier Köpfen und symbolisiert das griechische Reich unter Alexander dem Großen (Daniel 7:4-6).

3. Absatz: Das vierte Tier wird als furchterregend und überaus stark beschrieben, mit eisernen Zähnen und zehn Hörnern. Es stellt ein mächtiges und zerstörerisches Königreich dar, das nach den vorherigen Reichen entsteht. Unter den zehn Hörnern taucht ein weiteres kleines Horn auf, das sich großer Autorität rühmt und gegen Gott spricht (Daniel 7,7-8).

4. Absatz: Die Vision wechselt zur Szene des „Alten der Tage“, der auf einem Thron sitzt und Gottes göttliches Gericht symbolisiert. Das vierte Tier wird vernichtet und die Autorität der anderen Tiere wird weggenommen (Daniel 7:9-12).

5. Absatz: Daniel sieht jemanden wie einen „Menschensohn“, der mit den Wolken des Himmels kommt und vom „Alten der Tage“ Herrschaft, Herrlichkeit und ein ewiges Königreich empfängt. Das Königreich des Menschensohns wird ewig sein, und alle Nationen werden ihm dienen und ihn anbeten (Daniel 7:13-14).

6. Absatz: Daniel nähert sich einem der himmlischen Wesen, um die Bedeutung der Vision zu verstehen. Ihm wird gesagt, dass die vier Tiere vier Königreiche darstellen, die aufsteigen und fallen werden, und dass die „Heiligen des Höchsten“ letztendlich das Königreich empfangen und für immer besitzen werden (Daniel 7:15-18).

In Summe,
Daniel, Kapitel 7 präsentiert eine Vision von vier Tieren
und die Ankunft des „Alten der Tage“ und des „Menschensohnes“
den Aufstieg und Fall der irdischen Königreiche hervorheben

und die Errichtung des ewigen Reiches Gottes.

Daniels Traum oder Vision von vier großen Tieren, die aus dem Meer auftauchen.
Interpretation der Tiere als Vertreter des babylonischen, medo-persischen und griechischen Reiches.
Beschreibung eines furchterregenden vierten Tieres und des Erscheinens eines kleinen Horns mit großer Macht.
Vision des „Alten der Tage“, der auf einem Thron sitzt und die Zerstörung des vierten Tieres.
Erscheinung des „Menschensohnes“, der vom „Alten der Tage“ ein ewiges Königreich empfängt.
Erklärung der Vision durch ein himmlisches Wesen, die die vier Königreiche und den endgültigen Besitz des Königreichs durch die „Heiligen des Allerhöchsten“ identifiziert.

Dieses Kapitel von Daniel stellt eine Vision dar, die Daniel im ersten Jahr der Herrschaft Belsazars hatte. In seiner Vision sieht Daniel vier große Tiere aus dem Meer auftauchen. Das erste Tier ist wie ein Löwe mit Adlerflügeln und repräsentiert das babylonische Reich. Das zweite Tier ist wie ein Bär und symbolisiert das Medo-Persische Reich. Das dritte Tier ähnelt einem Leoparden mit vier Flügeln und vier Köpfen und repräsentiert das griechische Reich unter Alexander dem Großen. Das vierte Tier wird als furchterregend und überaus stark beschrieben, mit eisernen Zähnen und zehn Hörnern. Es stellt ein mächtiges und zerstörerisches Königreich dar, das nach den vorherigen Reichen entsteht. Unter den zehn Hörnern taucht ein weiteres kleines Horn auf, das sich großer Autorität rühmt und gegen Gott spricht. Die Vision wechselt dann zur Szene des „Alten der Tage“, der auf einem Thron sitzt und Gottes göttliches Gericht symbolisiert. Das vierte Tier wird vernichtet und den anderen Tieren wird die Macht entzogen. Daniel sieht jemanden wie einen „Menschensohn“, der mit den Wolken des Himmels kommt und vom „Alten der Tage“ Herrschaft, Herrlichkeit und ein ewiges Königreich empfängt. Das Königreich des Menschensohns wird ewig sein, und alle Nationen werden ihm dienen und ihn anbeten. Daniel bittet eines der himmlischen Wesen um Verständnis, das erklärt, dass die vier Tiere vier Königreiche darstellen, die aufsteigen und fallen werden. Letztendlich werden die „Heiligen des Allerhöchsten“ das Königreich empfangen und für immer besitzen. Dieses Kapitel betont den Aufstieg und Fall irdischer Königreiche und die Errichtung des ewigen Königreichs Gottes unter der Autorität des Menschensohnes.

Daniel 7:1 Im ersten Jahr Belsazars, des Königs von Babylon, hatte Daniel einen Traum und Visionen von seinem Kopf auf seinem Bett. Dann schrieb er den Traum auf und erzählte die Zusammenfassung der Ereignisse.

Daniel hatte einen Traum und schrieb die Einzelheiten im ersten Jahr der Herrschaft Belsazars als König von Babylon nieder.

1. Wie Träume uns im Leben leiten können

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott

1. Genesis 37:5-12 – Josephs Traum und der Neid seiner Brüder

2. Matthäus 2:12-13 – Josephs Traum, nach Ägypten zu fliehen, um Jesus vor Herodes zu retten

Daniel 7:2 Daniel redete und sprach: Ich sah in meinem Gesicht des Nachts, und siehe, die vier Winde des Himmels wehten über dem großen Meer.

Daniel sah in einer Vision vier Winde, die über ein großes Meer wehten.

1: Der Kampf der vier Winde erinnert uns daran, dass der Lebensweg oft schwierig ist, aber Gott in jedem Sturm bei uns ist.

2: Der Kampf der vier Winde erinnert uns daran, standhaft in unserem Glauben zu bleiben und darauf zu vertrauen, dass Gott uns durch die Stürme des Lebens führt.

1: Matthäus 14:22-26 – Jesus geht auf dem Wasser, während die Jünger mitten im Sturm kämpfen.

2: Psalm 107:29 - Er beruhigt den Sturm, sodass seine Wellen stillen.

Daniel 7:3 Und vier große Tiere stiegen aus dem Meer herauf, eines vom anderen verschieden.

Diese Passage beschreibt eine Vision von vier großen Tieren, die aus dem Meer kamen.

1. Die Kraft der Vision: Im Sturm Stärke finden

2. Vielfalt: Die gesamte Schöpfung Gottes umfassen

1. Jesaja 11:6-9

2. Offenbarung 5:11-14

Daniel 7:4 Der erste war gleich einem Löwen und hatte die Flügel eines Adlers. Ich sah, bis ihm seine Flügel ausgerissen wurden und er von der Erde aufgehoben wurde und wie ein Mensch auf seine Füße gestellt wurde, und einem Menschen Herz gegeben wurde dazu.

Daniel sah eine Vision von vier Tieren, von denen das erste ein Löwe mit Adlerflügeln war. Als ihm die Flügel abgerissen wurden, stand er auf zwei Füßen wie ein Mensch und bekam ein Menschenherz.

1. Die Kraft der Transformation – Wie Gott uns von innen heraus verändern kann.

2. Widrigkeiten überwinden – Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Daniel 7:5 Und siehe, ein anderes Tier, ein zweites, gleich einem Bären, und es richtete sich auf einer Seite auf, und es hatte drei Rippen in seinem Maul zwischen seinen Zähnen. Und sie sprachen also zu ihm: Stehe auf! , viel Fleisch verschlingen.

Daniel sah ein zweites Tier, das einem Bären ähnelte und drei Rippen im Maul hatte. Es wurde befohlen, viel Fleisch zu verschlingen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie das Wort Gottes zustande kommt

2. Die Verantwortung des Volkes Gottes: Richtig essen und das Richtige tun

1. Psalm 33:9 – „Denn er redete, und es geschah; er befahl, und es blieb standhaft.“

2. Sprüche 13:19 – „Ein erfüllter Wunsch ist süß für die Seele, aber sich vom Bösen abzuwenden, ist den Narren ein Gräuel.“

Daniel 7:6 Danach sah ich einen anderen, der gleich einem Leoparden war und auf dem Rücken vier Flügel eines Vogels hatte; Das Tier hatte auch vier Köpfe; und ihm wurde die Herrschaft gegeben.

Diese Passage offenbart, dass einem Tier mit vier Flügeln und vier Köpfen die Herrschaft über die Erde übertragen wird.

1. Gott hat der Menschheit die Herrschaft gegeben, aber diese Autorität muss mit Sorgfalt und im Einklang mit Gottes Willen genutzt werden.

2. Wir müssen aufpassen, dass wir den Versuchungen von Macht und Kontrolle nicht nachgeben, denn die Folgen können verheerend sein.

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Genesis 1:26-28 – Da sprach Gott: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Ebenbild. Und sie sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht. So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; Als Mann und Frau erschuf er sie. Und Gott segnete sie. Und Gott sprach zu ihnen: Sei fruchtbar und vermehre dich und fülle die Erde und unterwerfe sie und herrsche über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

Daniel 7:7 Danach sah ich in den nächtlichen Visionen ein viertes Tier, schrecklich und schrecklich und überaus stark; und es hatte große eiserne Zähne; es fraß und zerschmetterte den Rest mit seinen Füßen; und es war anders als alle Tiere, die vor ihm waren; und es hatte zehn Hörner.

In dieser Passage wird ein viertes Tier beschrieben, das mächtiger und anders ist als alles, was zuvor gesehen wurde. Es zeichnet sich durch große Eisenzähne und zehn Hörner aus.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott selbst die ungewöhnlichsten Dinge nutzt, um Großes zu erreichen

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott die Kontrolle über alle Dinge hat, auch über die unerwartetsten

1. Jesaja 11:1-2 – „Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen; und der Geist des HERRN wird auf ihm

ruhen, der Geist der Weisheit und Verstand, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

2. Offenbarung 17:13-14 – „Diese sind einmütig und werden dem Tier ihre Kraft und Stärke geben. Diese werden mit dem Lamm Krieg führen, und das Lamm wird sie überwinden; denn es ist der Herr der Herren und der König.“ der Könige; und die mit ihm sind, sind Berufene und Auserwählte und Gläubige.

Daniel 7:8 Ich betrachtete die Hörner, und siehe, ein anderes kleines Horn ging unter ihnen empor, und vor ihm waren drei von den ersten Hörnern, die von den Wurzeln ausgerissen waren; und siehe, in diesem Horn waren Augen wie die Augen von Mann, und ein Mund, der große Dinge redet.

Daniel erhält eine Vision von vier Hörnern an einem Tier, von denen eines kleiner ist als die anderen und Augen wie ein Mensch und einen Mund hat, der große Dinge redet.

1. Die Macht des Stolzes: Die Gefahren, zu viel von uns selbst zu denken

2. Die Weisheit der Unterscheidung: Wie wir Gottes Stimme in unserem Leben erkennen

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Johannes 10:27: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Daniel 7:9 Ich sah, bis die Throne niedergerissen wurden und der Älteste der Tage saß, dessen Gewand weiß war wie Schnee und die Haare auf seinem Haupt wie reine Wolle; sein Thron war wie die feurige Flamme und seine Räder als brennendes Feuer.

Der Älteste der Tage saß auf einem Thron aus Feuer und sein Aussehen war weiß wie Schnee.

1. Die Majestät Gottes: Nachdenken über die Heiligkeit des Ältesten aller Tage

2. Die Macht Gottes: Die Autorität des Ältesten aller Tage anerkennen

1. Jesaja 6:1-7 – Eine Vision des Herrn auf seinem Thron der Herrlichkeit

2. Psalm 93:1-5 – Der Herr wird in Majestät gekleidet und für immer als König eingesetzt

Daniel 7:10 Ein feuriger Strom ging hervor und ging vor ihm hervor. Tausendtausende dienten ihm, und zehntausendmal zehntausend standen vor ihm. Das Gericht wurde verkündet, und die Bücher wurden geöffnet.

Die Passage spricht von Gottes Majestät und Macht, da viele himmlische Geschöpfe ihn während seines göttlichen Gerichts begleiten.

1. Die Majestät und Macht Gottes: Unser Bedürfnis, ihn zu fürchten und zu verehren

2. Die Bedeutung der Rechenschaftspflicht: Ein Aufruf zu einem gerechten Leben

1. Psalm 97:9 – Denn du, Herr, bist hoch über der ganzen Erde, du bist hoch erhaben über alle Götter.

2. Sprüche 15:3 – Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute.

Daniel 7:11 Da sah ich vor der Stimme der großen Worte, die das Horn redete: Ich sah, bis das Tier getötet und sein Leib vernichtet und der brennenden Flamme übergeben wurde.

Das Horn sprach große Worte, und das Tier wurde vernichtet und der brennenden Flamme übergeben.

1: Gottes Gerechtigkeit siegt – Daniel 7:11

2: Sei gewarnt und gehorche Gott – Daniel 7:11

1: Offenbarung 19:20 - Und das Tier wurde gefangen und mit ihm der falsche Prophet, der vor ihm Wunder wirkte und damit diejenigen verführte, die das Malzeichen des Tieres angenommen hatten, und die sein Bild anbeteten. Beide wurden lebendig in einen mit Schwefel brennenden Feuersee geworfen.

2: Jesaja 30:33 – Denn Tophet ist von alters her geweiht; ja, für den König ist es vorbereitet; Er hat es tief und groß gemacht; sein Stapel ist Feuer und viel Holz; Der Atem des HERRN entzündet es wie ein Schwefelstrom.

Daniel 7:12 Und den übrigen Tieren wurde ihre Herrschaft entzogen; doch ihr Leben verlängerte sich um eine Zeit und Zeit.

Daniels Vision von vier Tieren symbolisiert vier Weltreiche, die kommen und gehen werden, aber Gottes Königreich wird für immer bestehen bleiben.

1. Kein Königreich ist dauerhaft: Alles unterliegt dem Willen Gottes.

2. Gottes Königreich wird für immer bestehen: Versuchen Sie, sein Königreich aufzubauen und ihm zu dienen.

1. Hebräer 12:27-29 – „Und dieses Wort bedeutet noch einmal die Entfernung des Erschütterbaren, wie des Geschaffenen, damit das Unerschütterliche bleibe. Darum empfangen wir ein Königreich.“ die nicht bewegt werden können, lasst uns Gnade haben, wodurch wir Gott in wohlgefälliger Weise mit Ehrfurcht und Gottesfurcht dienen können: Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.“

2. Psalm 145:13 – „Dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft währt für alle Generationen.“

Daniel 7:13 Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, einer wie der Menschensohn kam mit den Wolken des Himmels und kam zu dem Ältesten der Tage, und sie führten ihn vor sich her.

Der Menschensohn wurde in einer Vision gesehen, wie er mit den Wolken des Himmels zum Alten der Tage kam.

1. Die Majestät und Herrlichkeit des Menschensohnes

2. Die Kraft der Visionen und Träume

1. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. Offenbarung 1:12-16 – Ich sah sieben goldene Leuchter und mitten unter den sieben Leuchtern einen, gleich einem Menschensohn, bekleidet mit einem langen Gewand und mit einer goldenen Schärpe um seine Brust.

Daniel 7:14 Und es wurde ihm Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich gegeben, dass alle Völker, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich das, was vergehen wird nicht zerstört werden.

Die Passage spricht von Gottes ewiger Herrschaft und seinem ewigen Königreich.

1. Gottes unfehlbare Liebe: Die ewige Natur seiner Herrschaft und seines Königreichs

2. Gottes ewige Macht: Eine Erinnerung an seine Treue und Souveränität

1. Jeremia 32:27 – Siehe, ich bin der Herr, der Gott allen Fleisches: Gibt es etwas, das zu schwer für mich ist?

2. Psalm 145:13 – Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt über alle Generationen hinweg.

Daniel 7:15 Ich, Daniel, wurde in meinem Geist betrübt, und die Gesichte meines Hauptes beunruhigten mich.

Daniel litt aufgrund der Visionen, die er erhielt, in tiefer geistiger Not.

1: Wenn wir göttliche Visionen erhalten, kann das überwältigend sein, aber Gott ist immer da, um uns in Zeiten der Not zu unterstützen.

2: Durch Gebet und Meditation können wir uns um Kraft und Trost an Gott wenden, wenn wir von Visionen geplagt werden, die wir nicht verstehen.

1: Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2: Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Daniel 7:16 Ich trat zu einem von denen, die dabeistanden, und fragte ihn, ob das alles wahr sei. Also erzählte er es mir und machte mich mit der Interpretation der Dinge vertraut.

Daniel hat eine Vision von vier Tieren, die aus dem Meer auftauchen, und er versucht, die Bedeutung der Vision zu verstehen, indem er einen der Umstehenden befragt.

1: Gottes Wege sind geheimnisvoll, aber er offenbart immer die Wahrheit denen, die sie suchen.

2: Gott wird uns immer das Verständnis geben, das wir brauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unergründliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

2: Johannes 16:13 – „Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“

Daniel 7:17 Diese vier großen Tiere sind vier Könige, die aus der Erde hervorgehen werden.

Daniel sieht in seiner Vision vier Tiere, die vier Könige darstellen, die von der Erde auferstehen werden.

1. Gottes unfehlbare Souveränität: Wir sehen in Daniels Vision, dass Gott trotz scheinbarem Chaos immer noch die Kontrolle hat.

2. Der Aufstieg der Nationen: Wir können aus dieser Passage lernen, dass Nationen kommen und gehen werden, aber Gottes letztendlicher Plan bleibt unverändert.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und seit der Antike, was noch nicht geschehen ist, indem er sagt: „Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.“

Daniel 7:18 Aber die Heiligen des Höchsten werden das Königreich einnehmen und das Königreich für immer und ewig besitzen.

Die Heiligen des Allerhöchsten werden das Königreich für die Ewigkeit einnehmen und besitzen.

1: Gott hat seinem Volk die Verheißung eines ewigen Königreichs gegeben.

2: Angesichts der Widrigkeiten müssen wir treu bleiben und uns daran erinnern, dass der Herr immer bei uns sein wird.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Daniel 7:19 Dann würde ich die Wahrheit über das vierte Tier erkennen, das anders war als alle anderen und überaus schrecklich, dessen Zähne aus Eisen und seine

Nägel aus Erz waren; der es verschlang, in Stücke brach und den Rest mit seinen Füßen zertrat;

Daniel wird von einer Vision von vier Tieren beunruhigt, von denen eines besonders furchterregend und zerstörerisch ist und eiserne Zähne und Messingklauen hat.

1. Angst angesichts von Widrigkeiten überwinden

2. Gottes Plan in schwierigen Zeiten verstehen

1. Jesaja 43:1-3 Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Daniel 7:20 Und von den zehn Hörnern, die auf seinem Haupt waren, und von den anderen, die emporwuchsen und vor denen drei fielen; sogar von diesem Horn, das Augen und einen Mund hatte, der sehr große Dinge redete, und dessen Blick kräftiger war als der seiner Artgenossen.

Daniel sieht eine Vision von einem Tier mit zehn Hörnern, von denen drei fallen, um Platz für ein Horn mit Augen und einem Mund zu machen, das große Dinge redet.

1. Die Kraft des gesprochenen Wortes

2. Die Stärke der Schwachen

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

2. Hebräer 11:34 – Sie löschten die Gewalt des Feuers aus, entkamen der Schärfe des Schwertes und wurden aus Schwachheit stark.

Daniel 7:21 Ich sah, und dasselbe Horn kämpfte mit den Heiligen und überwältigte sie;

Diese Passage beschreibt, wie das Horn eines Tieres Krieg gegen die Heiligen führte und über sie siegte.

1. Die Macht des Zeugnisses: Wie es unseren Glauben stärkt, angesichts von Widrigkeiten standhaft zu bleiben

2. Versuchungen überwinden: Wie wir trotz des Drucks der Welt unserem Glauben treu bleiben

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben für mich verliert, wird es finden.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Daniel 7:22 Bis der Älteste der Tage kam und den Heiligen des Höchsten Gericht gegeben wurde; und es kam die Zeit, da die Heiligen das Königreich besaßen.

Gott ist der ultimative Richter und er wird seinem Volk Gerechtigkeit und Frieden bringen.

1: Gott wird den Gläubigen Gerechtigkeit und Frieden bringen.

2: Gott ist der höchste Richter und wird den Gerechten Gerechtigkeit widerfahren lassen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Daniel 7:23 So sprach er: Das vierte Tier wird das vierte Königreich auf Erden sein, das von allen Königreichen verschieden sein wird und die ganze Erde verschlingen und sie zertreten und in Stücke zermalmen wird.

Daniel hat eine Vision von einem vierten Tier, das ein viertes Königreich sein wird, sich von allen anderen Königreichen unterscheiden und die ganze Erde beherrschen wird.

1. Die Souveränität Gottes: Das vierte Tier in Daniel 7:23 verstehen

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Die Herausforderungen des vierten Tieres in Daniel 7:23 meistern

1. Offenbarung 13:7 – Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen; und ihm wurde Macht gegeben über alle Geschlechter, Sprachen und Nationen.

2. Jesaja 11:4 - Aber er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Odem seiner Lippen töten die Gottlosen.

Daniel 7:24 Und die zehn Hörner aus diesem Königreich sind zehn Könige, die aufstehen werden; und ein anderer wird nach ihnen aufstehen; und er wird verschieden sein vom ersten, und er wird drei Könige unterwerfen.

Das Reich Gottes wird durch zehn Könige zustande kommen, wobei danach ein einzigartiger Einzelner an die Macht kommt und drei weitere Könige unterwirft.

1. Gottes Plan: Die Bedeutung von zehn Königen und einem einzigartigen Unterwerfer verstehen

2. Gottes Souveränität verstehen: Sein Plan für Könige und Königreiche

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden , Der Friedensfürst.

2. Offenbarung 11:15 – Und der siebte Engel ließ seine Posaune ertönen; Und es erklangen große Stimmen im Himmel, die sprachen: Die Königreiche dieser Welt sind die Königreiche unseres Herrn und seines Christus geworden; und er wird für immer und ewig regieren.

Daniel 7:25 Und er wird große Worte wider den Höchsten reden und die Heiligen des Höchsten zermürben und daran denken, Zeiten und Gesetze zu ändern; und sie werden in seine Hand gegeben bis zu einer Zeit und Zeiten und der Spaltung von Zeit.

In Daniel 7:25 wird prophezeit, dass der Antichrist sich dem Höchsten widersetzen, die Heiligen verfolgen und versuchen wird, Zeiten und Gesetze zu ändern.

1. Der Antichrist: Ein falscher Messias und Feind Gottes

2. Standhaft bleiben angesichts der Verfolgung

1. Offenbarung 13:7-8 – Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen; und ihm wurde Macht gegeben über alle Geschlechter, Sprachen und Nationen. Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten, deren Namen nicht geschrieben sind im Lebensbuch des Lammes, das seit Grundlegung der Welt geschlachtet wurde.

2. Matthäus 10:22 – Und ihr werdet von allen Menschen gehasst werden um meines Namens willen; wer aber bis ans Ende ausharrt, wird gerettet werden.

Daniel 7:26 Aber das Gericht wird stattfinden, und man wird ihm die Herrschaft wegnehmen, um sie zu verzehren und zu vernichten bis ans Ende.

Das Gericht Gottes wird die Herrschaft der Bösen beseitigen und der Zerstörung ein Ende setzen.

1. „Das Gericht Gottes und seine Herrschaft über alle Dinge“

2. „Die Vernichtung der Bösen und das ewige Reich Gottes“

1. Römer 14:17 – Denn das Reich Gottes besteht nicht aus Essen und Trinken, sondern aus Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist.

2. Offenbarung 11:15 – Da blies der siebte Engel seine Posaune, und es erklangen laute Stimmen im Himmel, die sagten: „Das Reich der Welt ist das Reich unseres Herrn und seines Christus geworden, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ .

Daniel 7:27 Und das Königreich und die Herrschaft und die Größe des Königreichs unter dem ganzen Himmel werden dem Volk der Heiligen des Allerhöchsten gegeben, dessen Königreich ein ewiges Königreich ist, und alle Herrschaften werden ihm dienen und gehorchen .

Gottes Reich ist ewig und alle, die ihm dienen, werden belohnt.

1: Die unendliche Verheißung des Königreiches Gottes

2: Die Macht, dem Herrn zu dienen und ihm zu gehorchen

1: Johannes 3:16-17 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Daniel 7:28 Damit ist die Sache erledigt. Was mich betrifft, Daniel, meine Gedanken beunruhigten mich sehr, und mein Gesichtsausdruck veränderte sich in mir; aber ich behielt die Sache in meinem Herzen.

Diese Passage spricht vom Ende der Vision, die Daniel gegeben wurde. Er war voller Gedanken und sein Gesicht veränderte sich, aber er behielt die Sache für sich.

1. Schweigen kann ein Zeugnis sein: Wie Daniels Weigerung, über seine Vision zu sprechen, seinen Glauben zeigte

2. Gott vertrauen inmitten schwieriger Umstände: Aus Daniels Beispiel lernen

1. Sprüche 17:27-28 – Wer Wissen hat, spart mit seinen Worten, und ein Mann mit Verstand ist von ruhigem Geist. Sogar ein Narr gilt als klug, wenn er schweigt; Wenn er die Lippen schließt, gilt er als scharfsinnig.

2. Jakobus 1:2-3 – Meine Brüder, schätzt es als große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt.

Daniel, Kapitel 8 präsentiert Daniel eine weitere Vision, in der es um einen Widder, einen Ziegenbock und ein kleines Horn geht. Das Kapitel bietet Einblicke in zukünftige Ereignisse und beleuchtet den endgültigen Sieg des Volkes Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Daniel im dritten Jahr der Herrschaft von König Belsazar eine Vision erhält. In seiner Vision findet sich Daniel in der Zitadelle von Susa wieder, er steht am Ulai-Kanal (Daniel 8,1-2).

2. Absatz: Daniel sieht einen Widder mit zwei Hörnern, eines länger als das andere. Der Widder drängt nach Westen, Norden und Süden und zeigt dabei seine Stärke und Dominanz (Daniel 8:3-4).

3. Absatz: Plötzlich erscheint ein Ziegenbock mit einem bemerkenswerten Horn zwischen den Augen und stürmt mit großer Geschwindigkeit und Wut auf den Widder zu. Der Ziegenbock besiegt den Widder, zerbricht ihm die Hörner und zertritt ihn (Daniel 8:5-7).

4. Absatz: Der Ziegenbock wird überaus mächtig, aber sein großes Horn ist zerbrochen. An seiner Stelle tauchen vier bemerkenswerte Hörner auf, die vier Königreiche darstellen, die aus der Nation entstehen werden (Daniel 8:8-9).

5. Absatz: Aus einem der vier Hörner wächst ein kleines Horn, das an Macht gewinnt, sich gegen Gott rühmt und sein Volk verfolgt. Es wird sogar versucht, das tägliche Opfer abzuschaffen und das Heiligtum zu entweihen (Daniel 8:9-12).

6. Absatz: Daniel hört ein Gespräch zwischen zwei anderen himmlischen Wesen und einer fragt, wie lange die Vision dauern wird. Die Antwort ist, dass sich die Vision auf die ferne Zukunft und die bestimmte Zeit des Endes bezieht (Daniel 8:13-14).

7. Absatz: Daniel bittet um weitere Klärung, und ihm wird gesagt, dass das kleine Horn weiterhin gedeihen und Krieg gegen Gottes Volk führen wird. Letztendlich wird es jedoch durch göttliches Eingreifen zerstört (Daniel 8:23-25).

In Summe,
Daniel, Kapitel 8 präsentiert Daniel eine weitere Vision:
mit einem Widder, einer Ziege und einem kleinen Horn,
Einblick in zukünftige Ereignisse geben
und den endgültigen Sieg des Volkes Gottes hervorzuheben.

Daniels Vision in der Zitadelle von Susa am Ulai-Kanal.
Aussehen eines Widders mit zwei Hörnern, der seine Stärke und Dominanz symbolisiert.
Ankunft eines Ziegenbocks mit bemerkenswertem Horn, der den Widder besiegt.
Aus dem gebrochenen Horn der Ziege entstanden vier bemerkenswerte Hörner, die vier Königreiche darstellen.
Aus einem der vier Hörner erhebt sich ein kleines Horn, das sich gegen Gott rühmt und sein Volk verfolgt.
Belauschtes Gespräch zwischen himmlischen Wesen, das auf die ferne Zukunft und die festgelegte Zeit des Endes hinweist.
Vorhersage des anhaltenden Wohlstands und der Verfolgung des Volkes Gottes durch das kleine Horn, gefolgt von seiner letztendlichen Zerstörung durch göttliches Eingreifen.

Dieses Kapitel von Daniel stellt eine weitere Vision dar, die Daniel im dritten Jahr der Herrschaft von König Belsazar erhielt. In seiner Vision findet sich Daniel in der Zitadelle von Susa wieder, am Ulai-Kanal stehend. Er sieht einen Widder mit zwei Hörnern, eines länger als das andere, der nach Westen, Norden und Süden vordringt und dabei seine Stärke und Dominanz demonstriert. Dann erscheint ein Ziegenbock mit einem bemerkenswerten Horn zwischen den Augen und stürmt mit großer Geschwindigkeit und Wut auf den Widder, besiegt ihn und zerbricht ihm die Hörner. Der Ziegenbock wird überaus mächtig, aber sein großes Horn ist zerbrochen, und an seiner Stelle tauchen vier bemerkenswerte Hörner auf, die vier Königreiche repräsentieren. Aus einem der vier Hörner wächst ein kleines Horn, das immer mächtiger wird, sich gegen Gott rühmt und sein Volk verfolgt. Es wird sogar versucht, das tägliche Opfer abzuschaffen und das Heiligtum zu entweihen. Daniel hört ein Gespräch zwischen zwei himmlischen Wesen und ihm wird gesagt, dass sich die Vision auf die ferne Zukunft und die bestimmte Zeit des Endes bezieht. Daniel bittet um weitere Klärung und erfährt, dass das kleine Horn weiterhin gedeihen und Krieg gegen Gottes Volk führen wird, aber letztendlich durch göttliches Eingreifen zerstört wird. Dieses Kapitel bietet Einblicke in zukünftige Ereignisse und beleuchtet den endgültigen Sieg des Volkes Gottes über seine Unterdrücker.

Daniel 8:1 Im dritten Jahr der Herrschaft des Königs Belsazar erschien mir, Daniel, eine Vision nach der, die mir im ersten erschienen war.

Daniel hat im dritten Jahr der Herrschaft König Belsazars eine Vision von einem Widder und einem Ziegenbock.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Führung vertrauen

2. Die Kraft visionärer Träume nutzen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 20,4 – „Möge er dir den Wunsch deines Herzens erfüllen und alle deine Pläne erfüllen!“

Daniel 8:2 Und ich sah in einer Vision; Und es geschah, als ich sah, dass ich in Susan im Palast war, der in der Provinz Elam liegt; Und ich sah in einer Vision, und ich war am Fluss Ulai.

Daniel hat eine Vision im Palast von Schuschan in der Provinz Elam und er befindet sich am Fluss Ulai.

1. Gottes Vision für unser Leben: Dem Weg Seines Willens folgen

2. Die Bedeutung von Träumen in der Bibel verstehen

1. Apostelgeschichte 2:17 - Und in den letzten Tagen wird es geschehen, so erklärt Gott, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen und eure alten Männer sollen Träume träumen

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben

Daniel 8:3 Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, da stand vor dem Fluss ein Widder, der zwei Hörner hatte; und die beiden Hörner waren hoch; aber einer war höher als der andere, und der höhere kam zuletzt hinauf.

Die Passage spricht von einem Widder mit zwei Hörnern, von denen eines höher ist als das andere.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit – Anhand des Beispiels des höheren Horns des Widders können wir lernen, an unserem Glauben festzuhalten und für unsere Bemühungen belohnt zu werden.

2. Die Stärke der Demut – Wir können vom Widder lernen, dass wahre Stärke aus Demut kommt, denn das höhere Horn entstand zuletzt.

1. Epheser 6:10-18 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: „Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

Daniel 8:4 Ich sah den Widder stoßen nach Westen, nach Norden und nach Süden; damit kein Tier vor ihm bestehen konnte und niemand da war, der ihn aus seiner Hand retten konnte; aber er tat nach seinem Willen und wurde groß.

Daniel sah einen Widder, der mächtig und unaufhaltsam war, der tat, was er wollte, und großartig wurde.

1. Wir müssen uns auf Gottes Stärke statt auf unsere eigene verlassen.

2. Wie wichtig es ist, dem Willen Gottes statt unserem eigenen zu folgen.

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft

Daniel 8:5 Und als ich darüber nachdachte, siehe, da kam ein Ziegenbock vom Westen her über die ganze Erde und berührte die Erde nicht; und der Ziegenbock hatte ein schönes Horn zwischen seinen Augen.

Man sieht einen Ziegenbock, der aus dem Westen kommt und mit einem bemerkenswerten Horn zwischen den Augen über die Erde fliegt.

1. Die ewige Gegenwart Gottes

2. Die Kraft des Glaubens

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Hebräer 11:1 „Der Glaube aber ist Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.“

Daniel 8:6 Und er kam zu dem Widder mit zwei Hörnern, den ich vor dem Fluss stehen sah, und rannte zu ihm in der Wut seiner Macht.

Eine Figur kommt zu einem Widder mit zwei Hörnern, der an einem Fluss stand, und rennt mit großer Kraft darauf zu.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie wir unseren Glauben nutzen können, um Herausforderungen zu meistern

2. Die Stärke der Entschlossenheit: Geben Sie Ihre Ziele niemals auf

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

Daniel 8:7 Und ich sah, wie er sich dem Widder näherte, und er geriet vor Wut gegen ihn und schlug den Widder und zerbrach seine beiden Hörner. Da hatte der Widder keine Kraft, vor ihm zu bestehen, sondern er warf Er warf ihn zu Boden und trampelte auf ihm herum. Da war niemand, der den Widder aus seiner Hand befreien konnte.

In dieser Passage wird beschrieben, wie ein Engel zum Widder kommt und ihn mit so viel Kraft überwältigt, dass der Widder keine Kraft mehr hat, dem Engel standzuhalten, und zu Boden geworfen wird.

1. Gottes Stärke ist größer als jeder Gegner, dem wir gegenüberstehen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Macht uns hilft, jede Herausforderung zu meistern.

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhaft bleiben und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Daniel 8:8 Da wurde der Ziegenbock sehr groß; und als er stark war, zerbrach das große Horn; und es stiegen vier namhafte Wesen hinauf in die vier Winde des Himmels.

Der Ziegenbock wurde sehr mächtig, und als er mächtig war, wurde sein großes Horn zerbrochen und an seiner Stelle wuchsen vier bemerkenswerte Hörner, die den vier Winden des Himmels zugewandt waren.

1: Auch wenn wir manchmal mächtig und erfolgreich sein mögen, müssen wir bedenken, dass unsere Stärke und Macht nicht von uns selbst, sondern von Gott kommt.

2: Wenn wir uns auf unsere eigene Stärke verlassen, wird sie irgendwann zerbrechen, aber wenn wir uns auf Gottes Stärke verlassen, wird sie für immer bestehen bleiben.

1: Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.

Daniel 8:9 Und aus einem von ihnen ging ein kleines Horn hervor, das sehr groß wurde, gegen Süden und gegen Osten und gegen das liebliche Land.

Aus einem von vier Tieren entstand ein kleines Horn, das im Süden, Osten und im lieblichen Land groß wuchs.

1. Gottes Souveränität: Das kleine Horn in Daniel 8

2. Gottes Macht in unserer Schwäche: Lehren aus dem Kleinen Horn in Daniel 8

1. Daniel 8:9

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Daniel 8:10 Und es wurde groß bis zum Heer des Himmels; Und es warf einen Teil des Heeres und der Sterne zu Boden und zertrat sie.

In Daniel 8:10 wird von einer gewaltigen Kraft berichtet, die so groß war, dass sie sogar das Heer des Himmels traf, indem sie einige der Sterne zu Boden warf und auf ihnen herumtrampelte.

1. Gottes Souveränität: Sich der Macht des Allmächtigen ergeben

2. Gottes Allmacht: Die Stärke des Herrn verstehen

1. Jesaja 40:21-22 – „Wissen Sie es nicht? Haben Sie es nicht gehört? Ist es Ihnen nicht von Anfang an gesagt worden? Haben Sie es nicht verstanden, seit die Erde gegründet wurde? Er thront über dem Kreis der Erde und sein Volk ist wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Psalm 103:19-21 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles. Lobt den Herrn, ihr seine Engel, ihr Mächtigen, die seinen Befehlen gehorchen und seinem Wort gehorchen. Lobet den Herrn, alle seine himmlischen Heerscharen, ihr seine Diener, die seinen Willen tun.

Daniel 8:11 Ja, er erhob sich bis zum Fürsten des Heeres, und durch ihn wurde das tägliche Opfer weggenommen, und der Ort seines Heiligtums wurde zerstört.

Die Vision von Daniel offenbart eine mächtige Gestalt, die sich zum Fürsten des Heeres erhebt und dafür sorgt, dass das tägliche Opfer und das Heiligtum weggenommen werden.

1. Die Gefahr des Stolzes: Wie Stolz uns von Gott wegführen kann

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott trotz unserer Mängel die Kontrolle behält

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Jesaja 45:7 – „Ich gestalte das Licht und schaffe Dunkelheit, ich bringe Wohlstand und schaffe Unheil; ich, der Herr, tue all diese Dinge.“

Daniel 8:12 Und es wurde ihm ein Heer gegeben gegen das tägliche Opfer wegen der Übertretung, und es warf die Wahrheit zu Boden; und es wurde praktiziert und gedieh.

Die Hostie wurde gegen das tägliche Opfer aufgrund der Übertretung gegeben und es gelang ihr, die Wahrheit niederzuschlagen und zu praktizieren.

1. Die Folgen einer Übertretung – Wie man die damit verbundene Zerstörung vermeidet

2. Die Macht der Wahrheit – Wie man die Grundlagen des Glaubens bekräftigt

1. Jesaja 59:14 – Und das Recht wurde zurückgedrängt, und die Gerechtigkeit blieb in der Ferne; denn die Wahrheit liegt auf der Straße, und die Gerechtigkeit kann keinen Einzug halten.

2. Sprüche 11:3 – Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

Daniel 8:13 Da hörte ich einen Heiligen reden, und ein anderer Heiliger sprach zu dem Heiligen, der redete: Wie lange wird das Gesicht dauern vom täglichen Opfer und von der Übertretung der Verwüstung, um sowohl das Heiligtum als auch das Heer zu zertreten? unter den Füßen?

Die Vision des täglichen Opfers und der Übertretung der Verwüstung wird in Frage gestellt, wie lange sie anhalten wird.

1. Die Vision der Hoffnung: Dauerhaft durch Trostlosigkeit

2. Übertretung überwinden: Ein Weg zur Zuflucht

1. Römer 8:18-25 – Die Hoffnung auf Herrlichkeit und die Kraft des Geistes in unserem Leben

2. Psalm 27:1-5 – Der Herr ist unser Licht und Heil, wir vertrauen auf ihn in Zeiten der Dunkelheit.

Daniel 8:14 Und er sprach zu mir: Bis zweitausenddreihundert Tage; dann soll das Heiligtum gereinigt werden.

Ein Engel teilt Daniel mit, dass das Heiligtum nach 2.300 Tagen gereinigt wird.

1. Gottes Zeitplan: Die Bedeutung von 2.300 Tagen verstehen

2. Die Reinigung des Heiligtums: Gott in unbekannten Jahreszeiten vertrauen

1. Psalm 25:5 – „Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; auf dich warte ich den ganzen Tag.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Daniel 8:15 Und es geschah, als ich, Daniel, das Gesicht gesehen und nach dem Sinn gesucht hatte, siehe, da stand es vor mir wie das Aussehen eines Menschen.

Daniel sah eine Vision und versuchte deren Bedeutung zu verstehen, als plötzlich ein Mann vor ihm erschien.

1. Wir sollten Gott um Antworten auf unsere Fragen bitten.

2. Gott wird uns helfen, wenn wir sie brauchen.

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Jesaja 41:13 – Denn ich, der HERR, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht; Ich werde dir helfen.

Daniel 8:16 Und ich hörte eine Männerstimme zwischen den Ufern des Ulai, die rief und sprach: Gabriel, zeige diesem Mann das Gesicht!

Zwischen den Ufern des Ulai war eine Männerstimme zu hören, die Gabriel befahl, Daniel zu helfen, eine Vision zu verstehen.

1. Gott wird uns das Verständnis geben, um seine Visionen zu verstehen.

2. Wir können uns darauf verlassen, dass der Heilige Geist uns hilft, die Geheimnisse des Wortes Gottes zu verstehen.

1. Jesaja 40:13-14 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und die Himmel mit einer Spanne abgrenzte, den Staub der Erde in ein Maß fasste und die Berge in Waagen und die Hügel in einer Waage wog ?

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Wir wissen nicht, worum wir beten sollen, aber der Geist selbst tritt durch wortloses Seufzen für uns ein. Und wer unsere Herzen erforscht, kennt die Gedanken des Geistes, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für Gottes Volk ein.

Daniel 8:17 Und er trat nahe an die Stelle, an der ich stand. Und als er kam, fürchtete ich mich und fiel auf mein Angesicht. Er aber sprach zu mir: Sei dir bewusst, du Menschensohn! Denn in der Zeit des Endes wird das kommen Vision.

Daniel erhält eine Vision von einem Engel und ihm wird gesagt, dass die Vision am Ende klar werden wird.

1. Die Kraft der Vision: Mut in schwierigen Zeiten

2. Wachsender Glaube durch Herausforderungen: Die Vision verstehen

1. Habakuk 2:2-3: „Und der Herr antwortete mir: Schreibe die Vision auf; mache sie deutlich auf Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann. Denn die Vision wartet noch auf ihre bestimmte Zeit; sie eilt dem Ende entgegen, das sie will.“ nicht lügen. Wenn es langsam erscheint, warte darauf; es wird gewiss kommen; es wird sich nicht verzögern.“

2. Philipper 4:6-7: Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Daniel 8:18 Als er nun mit mir redete, lag ich im tiefen Schlaf und lag mit dem Gesicht zur Erde; aber er berührte mich und richtete mich auf.

Daniel wird von einem himmlischen Boten besucht, der ihn aus einem tiefen Schlaf weckt.

1. Die Kraft der Berührung Gottes

2. Aufwachen in der Gegenwart Gottes

1. Jesaja 6:1-7 – Jesaja wird von Gott gerufen und aus einem tiefen Schlaf geweckt

2. Lukas 24:13-32 – Zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus erleben die Gegenwart Jesu, nachdem sie Jerusalem in einer tiefen Depression verlassen haben.

Daniel 8:19 Und er sprach: Siehe, ich will dir kundtun, was am Ende des Zorns sein wird; denn zur bestimmten Zeit wird das Ende sein.

Daniel wird gesagt, dass er den Ausgang des zukünftigen göttlichen Gerichts verstehen wird und dass es zur festgelegten Zeit stattfinden wird.

1. Leben in der Hoffnung auf das göttliche Gericht

2. Auf Gottes Timing vertrauen

1. Römer 5,5 – „Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“

2. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist.“

Daniel 8:20 Der Widder mit zwei Hörnern, den du sahst, sind die Könige von Medien und Persien.

Dieser Vers aus Daniel 8 beschreibt die beiden Hörner des Widders als Könige von Medien und Persien.

1: Wir müssen uns an die Könige von Medien und Persien und an die Autorität erinnern, die sie innehatten.

2: Wir können vom Beispiel der Könige von Medien und Persien und ihrem Führungsengagement lernen.

1:1 Petrus 5:2-3 – „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr willig seid, wie Gott es von euch verlangt; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; nicht als Herr über die, die dir anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.“

2: Sprüche 11:14 – „Aus Mangel an Führung fällt ein Volk, aber der Sieg wird durch viele Ratgeber errungen.“

Daniel 8:21 Und der Ziegenbock ist der König von Griechenland; und das große Horn, das zwischen seinen Augen ist, ist der erste König.

Daniel hat eine Vision von einer rauen Ziege, die den König von Griechenland symbolisiert, und einem großen Horn zwischen seinen Augen, das den ersten König symbolisiert.

1. Gottes Souveränität in den Nationen der Welt

2. Gottes Vorwissen über die Geschichte

1. Psalm 2:1-3 – Warum toben die Nationen und schmieden die Völker vergebliche Pläne?

2. Jesaja 46:9-10 – Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich, der das Ende von Anfang an und von alters her verkündet, was noch nicht geschehen ist.

Daniel 8:22 Da aber vier Königreiche zerbrochen sind und sich dafür eingesetzt haben, werden sich vier Königreiche aus der Nation erheben, aber nicht in seiner Macht.

Das zerbrochene Königreich wird durch vier neue Königreiche ersetzt, die nicht über das gleiche Maß an Autorität verfügen.

1. Gott kann etwas Kaputtes nehmen und es in etwas Neues und Anderes verwandeln.

2. Gott kann etwas, das machtlos erscheint, in etwas Mächtiges und Bedeutsames verwandeln.

Querverweise:

1. 2. Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; alte Dinge sind vergangen; Siehe, alles ist neu geworden.

2. Jesaja 43:18-19 – Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun, jetzt wird es hervorgehen; sollst du es nicht wissen? Ich werde sogar eine Straße in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bauen.

Daniel 8:23 Und in der letzten Zeit ihres Königreichs, wenn die Übertreter ihr ganzes Ausmaß erreicht haben, wird ein König mit grimmigem Gesicht und verständnisvollem, finsterem Urteil aufstehen.

Daniel sagt voraus, dass in den letzten Tagen eines Königreichs ein König mit grimmiger Miene und verständnisvollen dunklen Urteilen auftauchen wird.

1. Gottes Plan für die Zukunft: Daniel 8:23

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Daniel 8:23

1. Jesaja 14:12-14 – Wie bist du vom Himmel gefallen, Morgenstern, Sohn der Morgenröte! Du wurdest auf die Erde geworfen, du, der einst die Nationen niederschlug!

2. Hesekiel 28:12-17 – Menschensohn, erhebe ein Klagelied über den König von Tyrus und sprich zu ihm: „Das sagt der Souveräne Herr: „Du warst das Siegel der Vollkommenheit, voller Weisheit und vollkommen in dir.“ Schönheit.

Daniel 8:24 Und seine Macht wird mächtig sein, aber nicht aus eigener Kraft; und er wird Wunder verderben und wird gedeihen und handeln und wird die Mächtigen und das heilige Volk vernichten.

Die Macht des Antichristen wird groß sein, aber nicht aus eigener Kraft, und er wird in der Lage sein, Zerstörung anzurichten und Erfolg zu haben, indem er die Mächtigen und Heiligen niederschlägt.

1. Die Gefahr des Antichristen: Wie man seine Taktiken erkennt und ihnen widersteht

2. Die Kraft des Gebets: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen kann

1. Matthäus 24:24 – Denn falsche Christusse und falsche Propheten werden aufstehen und Zeichen und Wunder tun, um die Auserwählten, wenn möglich, in die Irre zu führen.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Daniel 8:25 Und durch seine Politik wird er auch die List in seiner Hand gedeihen lassen; und er wird sich in seinem Herzen vergrößern und durch den Frieden viele vernichten; er wird auch gegen den Fürsten der Fürsten aufstehen; aber er wird ohne Hand zerbrochen werden.

Durch seine Politik wird der Prinz sich selbst vergrößern und den Frieden nutzen, um viele zu zerstören. Er wird dem Fürsten der Fürsten standhalten, aber letztendlich ohne Hand gebrochen werden.

1. Eine Lektion in Demut: Gottes Urteil über die Arroganten

2. Die Kraft des Friedens: Wie wir etwas bewirken können

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

Daniel 8:26 Und die Vision vom Abend und vom Morgen, die erzählt wurde, ist wahr. Darum verschließe die Vision; denn es wird viele Tage dauern.

Dieser Vers spricht von der Wahrhaftigkeit der Vision und ermutigt die Leser, sich viele Tage lang an ihre Einzelheiten zu erinnern.

1. Gottes Wort ist immer wahr, und wir sollten uns bemühen, uns daran zu erinnern und ihm zu gehorchen.

2. Wir können auf die Verlässlichkeit von Gottes Versprechen vertrauen und werden ermutigt, in ihrem Licht zu leben.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

Daniel 8:27 Und ich, Daniel, wurde ohnmächtig und war einige Tage krank; danach machte ich mich auf und erledigte die Geschäfte des Königs; und ich war erstaunt über die Vision, aber niemand verstand sie.

Daniel erlebte eine Vision, die ihn schockierte. Er war so überwältigt, dass er tagelang krank war, aber schließlich erholte er sich und ging wieder seiner Arbeit für den König nach. Allerdings konnte niemand die Vision verstehen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie Daniels Stärke in Widrigkeiten uns alle inspirieren kann

2. Wenn wir es nicht verstehen: Lernen, Gott zu vertrauen, wenn das Leben keinen Sinn ergibt

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Johannes 16:33 – Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr Frieden in mir habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben; aber seid guten Mutes; Ich habe die Welt überwunden.

Daniel Kapitel 9 konzentriert sich auf Daniels Beichtegebet und sein Verständnis von Jeremias Prophezeiung bezüglich des siebzigjährigen Exils. Das Kapitel beleuchtet Reue, Gottes Treue und die Wiederherstellung Jerusalems.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Daniel über die Schriften des Propheten Jeremia nachdenkt und erkennt, dass die Verwüstung Jerusalems wie prophezeit siebzig Jahre dauern würde (Daniel 9:1-2).

2. Absatz: Daniel wendet sich im Gebet an Gott und erkennt seine Größe, Gerechtigkeit und Treue an. Er bekennt die Sünden des Volkes Israel und seinen Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten (Daniel 9,3-11).

3. Absatz: Daniel fleht Gott um Gnade und Vergebung an und erkennt an, dass das Volk Israel aufgrund seiner Rebellion Unglück über sich selbst gebracht hat. Er erkennt, dass Gott in seinen Urteilen gerecht ist (Daniel 9:12-16).

4. Absatz: Daniel fleht Gott an, seinen Zorn von Jerusalem und seinem Volk abzuwenden. Er beruft sich auf Gottes Ruf und bittet um Seine Gnade und die Wiederherstellung der Stadt und des Tempels (Daniel 9,17-19).

5. Absatz: Während Daniel noch betet, erscheint ihm der Engel Gabriel und sorgt für weiteres Verständnis und Einsicht. Gabriel offenbart, dass für das Volk und die heilige Stadt siebzig Wochen bestimmt sind, die zum Kommen des Messias führen (Daniel 9,20-27).

In Summe,
Daniel Kapitel 9 dreht sich um Daniels Beichtgebet
und sein Verständnis der Prophezeiung Jeremias
bezüglich des siebzigjährigen Exils,
Hervorhebung der Reue, der Treue Gottes,
und die Wiederherstellung Jerusalems.

Daniels Überlegungen zu Jeremias Prophezeiung über das siebzigjährige Exil.
Daniels Beichtegebet, in dem er die Sünden des Volkes Israel anerkennt.
Daniels Bitte um Gottes Barmherzigkeit, Vergebung und Wiederherstellung.
Daniels Appell an Gottes Ruf und Gerechtigkeit.
Erscheinen des Engels Gabriel und seine Offenbarung über die siebzig Wochen und das Kommen des Messias.

Dieses Kapitel von Daniel konzentriert sich auf Daniels Beichtegebet und sein Verständnis von Jeremias Prophezeiung bezüglich des siebzigjährigen Exils. Daniel denkt über die Schriften Jeremias nach und erkennt, dass die Verwüstung Jerusalems wie prophezeit siebzig Jahre dauern würde. Er wendet sich im Gebet an Gott und erkennt seine Größe, Gerechtigkeit und Treue an. Daniel bekennt die Sünden des Volkes Israel und seinen Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten. Er fleht Gott um Gnade und Vergebung an und erkennt, dass das Volk durch seine Rebellion Unglück über sich selbst gebracht hat. Daniel fleht Gott an, seinen Zorn von Jerusalem und seinem Volk abzuwenden, appelliert an seinen Ruf und bittet um

seine Gnade und die Wiederherstellung der Stadt und des Tempels. Während Daniel noch betet, erscheint ihm der Engel Gabriel und sorgt für weiteres Verständnis und Einsicht. Gabriel offenbart, dass für das Volk und die heilige Stadt siebzig Wochen bestimmt sind, die zum Kommen des Messias führen. Dieses Kapitel hebt die Bedeutung der Reue, Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen und die letztendliche Wiederherstellung Jerusalems hervor.

Daniel 9:1 Im ersten Jahr von Darius, dem Sohn des Ahasveros, aus dem Samen der Meder, der zum König über das Reich der Chaldäer ernannt wurde;

Im ersten Jahr wurde Darius, ein Nachkomme der Meder, zum König des babylonischen Königreichs ernannt.

1. Gottes Souveränität bei der Errichtung und Absetzung von Herrschern.

2. Die Wichtigkeit, Autorität zu ehren und zu respektieren.

1. Römer 13:1-2 Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Daniel 4:17 Die Entscheidung geschieht durch den Beschluss der Wächter, das Urteil durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste das Reich der Menschen regiert und es gibt, wem er will und setzt darüber den Geringsten der Männer.

Daniel 9:2 Im ersten Jahr seiner Herrschaft erfuhr ich, Daniel, aus Büchern die Zahl der Jahre, in denen das Wort des HERRN zu Jeremia, dem Propheten, erging, dass er siebzig Jahre in der Verwüstung Jerusalems verbringen würde.

Daniel wusste aus Büchern, dass die Verwüstung Jerusalems 70 Jahre andauern würde, wie der Herr dem Propheten Jeremia sagte.

1. Gott hat einen Plan für uns, auch in Zeiten der Trostlosigkeit.

2. Wir müssen Gottes Plan für uns vertrauen und ihm gehorchen, egal was passiert.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Daniel 9:3 Und ich richtete mein Angesicht auf Gott, den Herrn, um zu suchen mit Gebeten und Flehen, mit Fasten und Sacktuch und Asche:

Daniel betete mit Fasten, Flehen, Sacktuch und Asche zu Gott.

1. A über die Kraft des Gebets und der Demut vor Gott.

2. A über die Bedeutung der Reue und der Suche nach Gottes Hilfe.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Jesaja 58:5-7 – „Ist das Fasten, das ich wähle, ein Tag, an dem sich jemand demütigen kann? Soll er sein Haupt wie ein Rohr beugen und Sacktuch und Asche unter sich ausbreiten? Willst du rufen?“ Dies ist ein Fasten und ein dem Herrn wohlgefälliger Tag?“

Daniel 9:4 Und ich betete zum HERRN, meinem Gott, und legte mein Bekenntnis ab und sprach: O Herr, du großer und schrecklicher Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält denen, die ihn lieben, und denen, die seine Gebote halten!

Daniel betete ein Beichtegebet zum Herrn und erkannte ihn als einen großen und mächtigen Gott an, der seinen Bund hält und denen Barmherzigkeit erweist, die ihn lieben und ihm gehorchen.

1. Die Kraft der Beichte – Wie wir uns Gott durch die Beichte unserer Sünden nähern können.

2. Gott lieben und gehorchen – Wie wir unsere Liebe zu Gott durch unseren Gehorsam gegenüber seinen Geboten zeigen können.

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Matthäus 22:37-39 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Daniel 9:5 Wir haben gesündigt und Unrecht getan und Böses getan und sind widerspenstig gewesen, indem wir von deinen Geboten und von deinen Rechten abgewichen sind.

Das Volk Israel bekennt seine Sünden und erkennt an, dass es von Gottes Geboten und Gesetzen abgewichen ist.

1. Die Kraft der Buße: Trotz unserer Sünde zu Gott zurückkehren

2. Gehorsam lernen durch das Eingeständnis unserer Sünden

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Daniel 9:6 Wir haben auch nicht auf deine Knechte, die Propheten, gehört, die in deinem Namen zu unseren Königen, unseren Fürsten und unseren Vätern und dem ganzen Volk des Landes geredet haben.

Diese Passage offenbart, dass das Volk Israel nicht auf die Propheten gehört hatte, die im Namen Gottes zu ihren Königen, Fürsten und Vätern gesprochen hatten.

1. Erkennen, wie wichtig es ist, Gottes Wort zu beachten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jeremia 7:25-26 – Darum spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Legt eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern und esst Fleisch. Denn an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, habe ich mit euren Vätern weder über Brandopfer noch über Brandopfer gesprochen und ihnen nichts geboten.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

Daniel 9:7 HERR, dir gehört die Gerechtigkeit, uns aber ist die Schande der Gesichter wie an diesem Tag; an die Männer von Juda und an die Bewohner Jerusalems und an ganz Israel, die nah und fern sind, in allen Ländern, wohin du sie vertrieben hast, wegen ihrer Verfehlung, die sie gegen dich begangen haben.

Die Passage spricht von Gottes Gerechtigkeit und der Verwirrung des Volkes von Juda, Jerusalem und ganz Israel wegen ihrer Übertretungen gegen ihn.

1. Die Kraft der Beichte: Unsere Sünden erkennen und anerkennen

2. Gottes unendliche Barmherzigkeit und Gnade angesichts der Verwirrung

1. 1. Johannes 1:9 „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns reinigen von aller Ungerechtigkeit.“

2. Römer 3:23 24 „Denn sie alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, und alle werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.“

Daniel 9:8 Uns, Herr, unsrer Könige, unserer Fürsten und unserer Väter gehört die Schande, weil wir gegen dich gesündigt haben.

Daniel gesteht die Schuld und Schande von ihm und seinem Volk, Gott nicht gehorcht zu haben.

1. Wie wichtig es ist, sich zu unseren Sünden zu bekennen und danach zu streben, Gottes Willen zu befolgen.

2. Den Mut finden, Fehlverhalten einzugestehen und um Vergebung zu bitten.

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Daniel 9:9 Dem Herrn, unserem Gott, gebührt Barmherzigkeit und Vergebung, obwohl wir uns gegen ihn aufgelehnt haben;

Der Herr ist barmherzig und verzeihend, auch wenn wir gegen ihn sündigen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Eine Studie in Daniel 9:9

2. Das Mitgefühl Gottes: Seine Barmherzigkeit und Vergebung erfahren

1. Psalm 103:8-12 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.

2. Klagelieder 3:22-26 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue. Der Herr ist mein Teil, sagt meine Seele, deshalb werde ich auf ihn hoffen. Der Herr ist gütig zu denen, die auf ihn warten, zu der Seele, die ihn sucht. Es ist gut, dass man ruhig auf die Erlösung des Herrn wartet.

Daniel 9:10 Auch wir haben der Stimme des HERRN, unseres Gottes, nicht gehorcht, um in seinen Gesetzen zu wandeln, die er uns durch seine Knechte, die Propheten, vorgelegt hat.

Wir haben Gottes Gesetze und Anweisungen der Propheten nicht befolgt.

1: Wir müssen immer danach streben, dem Herrn und seinen Gesetzen zu gehorchen, damit wir gesegnet werden und Freude in seiner Gegenwart finden können.

2: Wir müssen uns daran erinnern, wie wichtig es ist, den Herrn und seine Gesetze zu ehren, und bereit sein, sie um jeden Preis zu befolgen.

1: Deuteronomium 6:4-6 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ dass ich dir heute befehle, soll auf deinem Herzen sein.

2: Römer 12,2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Daniel 9:11 Ja, ganz Israel hat dein Gesetz übertreten und ist abgewichen, um deiner Stimme nicht zu gehorchen. Darum wird der Fluch über uns gegossen und der Eid, der im Gesetz von Mose, dem Diener Gottes, geschrieben steht, weil wir gegen ihn gesündigt haben.

Ganz Israel hat Gottes Gesetz missachtet, indem es seine Stimme nicht beachtet hat. Infolgedessen wurde es verflucht und steht unter dem Eid, der im Gesetz des Mose niedergelegt ist.

1. Gottes Gesetz darf nicht ignoriert werden – Daniel 9:11

2. Die Folgen des Ungehorsams – Daniel 9:11

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Sprüche 28:9 – „Wenn jemand sein Ohr abwendet, um nicht auf das Gesetz zu hören, so ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

Daniel 9:12 Und er bestätigte seine Worte, die er gegen uns und gegen unsere Richter, die uns richteten, geredet hatte, indem er ein großes Übel über uns

brachte; denn unter dem ganzen Himmel ist nicht geschehen, was über Jerusalem geschehen ist.

Gott hat sein Versprechen erfüllt, die Menschen in Jerusalem für ihren Ungehorsam zu bestrafen, indem er ein großes Übel über sie brachte, das es im ganzen Himmel noch nie gegeben hat.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Lektion aus Daniel 9:12

2. Dem Wort Gottes gehorchen: Ein Aufruf zur Umkehr aus Daniel 9:12

1. Hesekiel 18:20-22 – Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

Daniel 9:13 Wie im Gesetz des Mose geschrieben steht: All dieses Übel ist über uns gekommen. Doch haben wir nicht vor dem HERRN, unserem Gott, gebetet, dass wir uns von unseren Missetaten abwenden und deine Wahrheit erkennen möchten.

Wir haben nicht zu Gott gebetet, dass er sich von unseren Sünden abwendet und seine Wahrheit versteht, trotz des Bösen, das über uns gekommen ist, wie im Gesetz des Mose geschrieben steht.

1: Wir sollten uns an Gott wenden und seine Wahrheit suchen, um von unseren Sünden gerettet zu werden.

2: Wir müssen unsere Sünden bereuen und Gott demütig um seine Führung bitten, um seine Barmherzigkeit zu empfangen.

1: Jakobus 4:8-10 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Daniel 9:14 Darum hat der HERR über das Böse gewacht und es über uns gebracht; denn der HERR, unser Gott, ist gerecht in allen seinen Werken, die er tut; denn wir haben seiner Stimme nicht gehorcht.

Gott bestrafte die Israeliten dafür, dass sie ihm und seinen Geboten nicht gehorchten.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Römer 6:23

2. Die Gerechtigkeit Gottes – Jesaja 45:21-25

1. Deuteronomium 28:15-20

2. Psalm 33:5

Daniel 9:15 Und nun, HERR, unser Gott, der du dein Volk mit mächtiger Hand aus dem Land Ägypten geführt und dir Ruhm erworben hast wie an diesem Tag; wir haben gesündigt, wir haben Böses getan.

Daniel gesteht Gott, dass die Israeliten gesündigt und Unrecht getan haben.

1. Gott ist treu – erkennen, wie Gott die Israeliten treu aus Ägypten herausgeführt hat und immer noch für sie sorgt.

2. Reue – wie wichtig es ist, die Sünde zu bekennen und sich von ihr abzuwenden.

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.“

2. Psalm 103:11-12 – „Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen entfernt.“ uns."

Daniel 9:16 HERR, ich flehe dich an nach all deiner Gerechtigkeit, lass deinen Zorn und deinen Grimm von deiner Stadt Jerusalem, deinem heiligen Berg, abwenden; denn wegen unserer Sünden und wegen der Missetaten unserer Väter, Jerusalem und Dein Volk ist zum Spott geworden für alle, die um uns herum sind.

Daniel fleht Gott an, seinen Zorn und seine Wut von Jerusalem und seinem Volk wegen ihrer Sünden und denen ihrer Väter abzuwenden.

1. Die Bedeutung von Reue und Vergebung

2. Die Kraft des Fürbittegebetes

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Daniel 9:17 Und nun, unser Gott, erhöre das Gebet deines Knechtes und sein Flehen und lass dein Angesicht leuchten über deinem verödeten Heiligtum um des Herrn willen.

Daniel betet zu Gott, dass er sein Angesicht auf seinem verlassenen Heiligtum leuchten lasse, um des Herrn willen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Daniels treue Bitte an Gott sein Leben und das Leben anderer veränderte

2. Die Bedeutung der Fürbitte für andere: Daniels Bitte an Gott und ihre Bedeutung

1. Jesaja 40:1-2 – „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und schreie zu ihr, dass ihr Krieg ein Ende hat und dass ihre Missetat vergeben ist.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

Daniel 9:18 O mein Gott, neige dein Ohr und höre! Öffne deine Augen und sieh unsere Verwüstungen und die Stadt, die nach deinem Namen genannt ist; denn wir flehen vor dir nicht wegen unserer Gerechtigkeit, sondern wegen deiner großen Barmherzigkeit.

Daniel bittet Gott, auf ihre Verzweiflung zu schauen und ihre Gebete zu erhören, nicht wegen ihrer eigenen Gerechtigkeit, sondern wegen seiner großen Barmherzigkeit.

1. Der barmherzige Gott: Wie wir uns auf Gottes große Barmherzigkeit verlassen können

2. Daniels Gebet um Gnade

1. Klagelieder 3:22-24 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Psalm 86:5 – Denn du, o Herr, bist gütig und verzeihend, reich an unerschütterlicher Liebe zu allen, die dich anrufen.

Daniel 9:19 O Herr, höre; O Herr, vergib; O Herr, höre und tue; Zögere nicht, um deiner selbst willen, o mein Gott; denn deine Stadt und dein Volk werden nach deinem Namen genannt.

Daniel betet zu Gott, dass er seinen Willen zum Wohle seiner Stadt und seines Volkes, das seinen Namen trägt, erhört und tut.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit für sein Volk

2. Der Segen, den Namen Gottes zu tragen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

Daniel 9:20 Und während ich redete und betete und meine Sünde und die Sünde meines Volkes Israel bekannte und mein Flehen vor dem HERRN, meinem Gott, für den heiligen Berg meines Gottes darbrachte,

Daniel betete und bekannte seine Sünden und die des Volkes Israel und bat Gott um den heiligen Berg Gottes.

1. Sündenbekenntnis und die Kraft des Gebets

2. Die Bedeutung von Reue und Heiligkeit in unserem Leben

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in der Ewigkeit wohnt und dessen Name heilig ist: „Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist des Herrn wiederzubeleben.“ demütigen und das Herz der Zerknirschten wiederbeleben.

Daniel 9:21 Und während ich betete, berührte mich der Mann Gabriel, den ich im Gesicht am Anfang gesehen hatte, schnell und flog um die Zeit des Abendopfers.

Während Daniel betete, erschien zur Zeit des Abendopfers plötzlich der Engel Gabriel, den er zu Beginn in einer Vision gesehen hatte, und sprach zu ihm.

1: Wir müssen immer darauf vorbereitet sein, dass uns Gottes Wille offenbart wird, auch in den unerwartetsten Momenten.

2: Gottes Timing ist perfekt und seine Pläne sind immer größer, als wir uns vorstellen können.

1: Johannes 14:27 „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Nicht, was die Welt gibt, gebe ich euch. Euer Herz werde nicht beunruhigt, und sie fürchten sich nicht.“

2: Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Daniel 9:22 Und er kündigte es mir an und redete mit mir und sprach: O Daniel, ich bin jetzt herausgekommen, um dir Geschick und Einsicht zu geben.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott Daniel Geschick und Verständnis schenkt.

1: Gottes Gnade reicht für alle unsere Bedürfnisse aus.

2: Wenn Gott uns zu einer Aufgabe ruft, stattet er uns mit den Fähigkeiten aus, die wir brauchen, um erfolgreich zu sein.

1: 1 Korinther 10:13 - Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2:2 Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Daniel 9:23 Am Anfang deines Flehens erging das Gebot, und ich bin gekommen, es dir zu zeigen; denn du bist sehr geliebt. Darum erkenne die Sache und bedenke die Vision.

Diese Passage betont Gottes Liebe zu Daniel und ermutigt ihn, die Vision, die ihm gegeben wurde, zu verstehen und zu berücksichtigen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos und unerwartet

2. Die Vision verstehen: Über den Tellerrand schauen

1. Johannes 3:16 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Daniel 9:24 Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um die Übertretung zu vollenden und den Sünden ein Ende zu machen und Versöhnung für die Ungerechtigkeit zu schaffen und ewige Gerechtigkeit herbeizuführen und die Vision zu versiegeln und Prophezeiung und die Salbung des Allerheiligsten.

Gott hat einen Zeitraum von 70 Wochen festgelegt, um Übertretungen, Sünden und Ungerechtigkeit zu beenden und ewige Gerechtigkeit zu bringen, die Vision und Prophezeiung zu erfüllen und das Allerheiligste zu salben.

1. „Leben im Licht der ewigen Gerechtigkeit Gottes“

2. „Die Vision und Prophezeiung von Daniel: Gottes Plan annehmen“

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten, der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt. Ja, ich habe es gesagt, ich werde es auch in die Tat umsetzen; ich habe es beschlossen, ich werde es auch tun.

2. 2. Korinther 5:17-19 – „Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Altes ist vergangen; siehe, alles ist neu geworden. Und alles ist von Gott, der uns versöhnt hat.“ sich selbst durch Jesus Christus und hat uns den Dienst der Versöhnung gegeben; nämlich, dass Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte und ihnen ihre Sünden nicht zuschrieb; und er hat uns das Wort der Versöhnung anvertraut.

Daniel 9:25 Wisse nun und begreife, dass vom Erlass des Gebotes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis zum Messias, dem Fürsten, sieben Wochen und zweiundsechzig Wochen vergehen werden. Die Straße soll wieder gebaut werden und die Mauer. auch in schwierigen Zeiten.

Das Gebot, Jerusalem wiederherzustellen und aufzubauen, wurde gegeben und es wurde prophezeit, dass es sieben und zweiundsechzig Wochen dauern würde, bis der Messias kommt. In dieser Zeit wurden in schwierigen Zeiten die Straßen und Mauern Jerusalems wieder aufgebaut.

1. Treue Wiederherstellung: In schwierigen Zeiten auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Unerschütterliche Geduld: Die Notwendigkeit einer unerschütterlichen Hoffnung auf Gottes Zeitplan

1. Römer 15:4-5 – „Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Schriften Hoffnung haben. Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch das Leben schenken.“ solche Harmonie miteinander, im Einklang mit Christus Jesus.“

2. Jesaja 40:29-31 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; die aber auf den Herrn warten.“ werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Daniel 9:26 Und nach sechzig und zwei Wochen wird der Messias ausgerottet werden, aber nicht für ihn selbst; und das Volk des Fürsten, der kommen wird, wird die Stadt und das Heiligtum zerstören; und das Ende wird mit einer Flut sein, und bis zum Ende des Krieges sind Verwüstungen vorgesehen.

Nach einem Zeitraum von 62 Wochen wird der Messias ausgerottet und das Volk des nach ihm kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, was zu einer Überschwemmung und einem Krieg führt.

1. In Zeiten großen Leids müssen wir uns daran erinnern, dass der Messias ausgerottet wurde, aber nicht für sich selbst.

2. Gottes ultimativer Erlösungsplan wird erfüllt, auch durch Zerstörung und Verwüstung.

1. Jesaja 53:8 – Er wurde aus dem Gefängnis und aus dem Gericht genommen; und wer wird seine Generation verkünden? denn er wurde aus dem Land der Lebenden ausgerottet:

2. Lukas 19:41-44 - Und als er näher kam, sah er die Stadt und weinte über ihr und sprach: Hättest du wenigstens an diesem Tag gewusst, was zu deinem Frieden gehört? ! aber jetzt sind sie vor deinen Augen verborgen. Denn es werden Tage über dich kommen, da werden deine Feinde einen Graben um dich werfen und dich umzingeln und dich von allen Seiten bedrängen und dich bis zur Erde legen und deine Kinder in dir; und sie werden keinen Stein auf dem anderen in dir lassen; weil du die Zeit deiner Heimsuchung nicht wusstest.

Daniel 9:27 Und er wird den Bund mit vielen eine Woche lang bestätigen; und in der Mitte der Woche wird er das Schlachtopfer und die Speisopfer aufhören lassen und zur Verwüstung der Greuel machen, bis zur Vollendung und das Entschlossene soll über die Verwüsteten ausgegossen werden.

Daniel prophezeite, dass mit vielen Menschen ein Bund für sieben Jahre geschlossen werden würde und dass das Opfern und Opfern in der Mitte der Woche aufhören und bis zum Ende Verwüstung verursachen würde.

1. Der Bund Gottes: Ein Zeichen seiner grenzenlosen Liebe

2. Abscheulichkeiten: Sündhafte Praktiken in unserem Leben vermeiden

1. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir; Höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.

2. Römer 7:12-13 – Das Gesetz ist also heilig, und das Gebot ist heilig und gerecht und gut. Hat mir denn das Gute den Tod gebracht? Auf keinen Fall! Es war die Sünde, die durch das Gute den Tod in mir hervorbrachte, damit die Sünde als Sünde erkannt und durch das Gebot über alle Maßen sündig werden konnte.

Daniel Kapitel 10 beschreibt Daniels Vision und Begegnung mit einem himmlischen Boten. Das Kapitel betont den geistlichen Kampf, die Kraft des Gebets und die Offenbarung zukünftiger Ereignisse.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Daniel im dritten Jahr von Cyrus, dem König von Persien, eine Vision erhält. Daniel trauert und fastet drei Wochen lang, um Verständnis und Führung von Gott zu suchen (Daniel 10:1-3).

2. Absatz: Am vierundzwanzigsten Tag findet sich Daniel am Ufer des Tigris wieder, als er eine Vision von einem in Leinen gekleideten Mann mit einem Gesicht wie ein Blitz sieht, der seine Gefährten vor Angst in die Flucht schlägt (Daniel 10:4– 6).

3. Absatz: Der Mann spricht Daniel an, nennt ihn einen sehr geliebten Mann und versichert ihm, dass seine Gebete vom ersten Tag an erhört wurden. Der Fürst des Königreichs Persien widerstand ihm jedoch, bis ihm der Erzengel Michael zu Hilfe kam (Daniel 10,10-14).

4. Absatz: Der Mann enthüllt Daniel weiterhin zukünftige Ereignisse, darunter Konflikte zwischen Persien und Griechenland und den Aufstieg eines mächtigen Königs, der sich gegen Gott erheben wird. Er versichert Daniel, dass Gottes Volk befreit wird und dass die Vision sich auf die ferne Zukunft bezieht (Daniel 10:20-21).

In Summe,
Daniel Kapitel 10 schildert Daniels Vision und Begegnung
mit einem himmlischen Boten,
Betonung des spirituellen Kampfes, der Kraft des Gebets,
und die Offenbarung zukünftiger Ereignisse.

Daniel trauert und fastet drei Wochen lang, auf der Suche nach Verständnis und Führung.
Vision eines in Leinen gekleideten Mannes mit einem Gesicht wie ein Blitz.
Anrede über Daniel als einen sehr geliebten Mann, mit der Gewissheit, dass seine Gebete erhört wurden.
Offenbarung des Prinzen des Königreichs Persien, der dem himmlischen Boten bis zum Eingreifen des Erzengels Michael standhielt.
Vorhersage zukünftiger Konflikte zwischen Persien und Griechenland und des Aufstiegs eines mächtigen Königs gegen Gott.
Zusicherung der Befreiung für Gottes Volk und der fernen Zukunft der Vision.

Dieses Kapitel von Daniel beschreibt Daniels Vision und Begegnung mit einem himmlischen Boten. Im dritten Jahr von Cyrus, dem König von Persien, trauert und fastet Daniel drei Wochen lang, um Verständnis und Führung von Gott zu erbitten. Am vierundzwanzigsten Tag findet sich Daniel am Ufer des Tigris wieder, als ihm die Vision eines in Leinen gekleideten Mannes mit einem Gesicht wie ein Blitz erscheint, der seine Gefährten vor Angst in die Flucht schlägt. Der Mann spricht Daniel als einen sehr geliebten Mann an und versichert ihm, dass seine Gebete vom ersten Tag an erhört wurden. Der Prinz des Königreichs Persien widerstand jedoch dem himmlischen Boten, bis ihm der Erzengel Michael zu Hilfe kam. Der Mann enthüllt Daniel weiterhin zukünftige Ereignisse, darunter Konflikte zwischen Persien und Griechenland und den Aufstieg eines mächtigen Königs, der sich gegen Gott erheben wird. Er versichert Daniel, dass Gottes Volk befreit wird und dass die Vision sich auf die ferne Zukunft bezieht. Dieses Kapitel betont den spirituellen Kampf, der in den himmlischen Bereichen stattfindet, die Kraft des Gebets und die Offenbarung zukünftiger Ereignisse.

Daniel 10:1 Im dritten Jahr des Kores, des Königs von Persien, wurde dem Daniel etwas offenbart, dessen Name Beltschazar genannt wurde; und die Sache war wahr, aber die bestimmte Zeit war lang; und er verstand die Sache und hatte Verständnis für die Vision.

Der Herr offenbarte Daniel, dessen Name Beltschazar war, etwas, und die Sache stimmte, aber die festgesetzte Zeit war lang.

1: Gott offenbart die Wahrheit zu seinem perfekten Zeitpunkt.

2: Gottes Wahrheit kann schwer zu verstehen sein, aber er wird uns Verständnis geben.

1: Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; Sein Verständnis ist unerforschlich.

2: Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Daniel 10:2 In jenen Tagen trauerte ich, Daniel, drei volle Wochen.

Daniel trauerte drei Wochen lang.

1: Wir sollten uns von schwierigen Zeiten nicht entmutigen lassen, sondern stattdessen Kraft bei Gott suchen.

2: Die Bedeutung der Trauer in unserem Leben und wie sie eine wertvolle Rolle für unser spirituelles Wachstum spielen kann.

1: Psalm 30,5 – „Das Weinen mag die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Daniel 10:3 Ich habe kein köstliches Brot gegessen, und Fleisch und Wein kam nicht in meinen Mund, und ich habe mich überhaupt nicht gesalbt, bis drei ganze Wochen um waren.

Daniel erlebte eine dreiwöchige Fastenzeit, in der er auf gutes Essen und Wein verzichtete und sich selbst salbte.

1. Die Kraft des Fastens für spirituelle Zwecke

2. Auf Vergnügen verzichten, um Gottes Willen zu suchen

1. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

2. Matthäus 6:16-18 – Und wenn ihr fastet, seid nicht düster wie die Heuchler, denn sie entstellen ihr Gesicht, damit ihr Fasten von anderen gesehen werde. Wahrlich,

ich sage euch: Sie haben ihren Lohn erhalten. Aber wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit dein Fasten nicht von anderen gesehen wird, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Daniel 10:4 Und am vierundzwanzigsten Tag des ersten Monats, als ich am Ufer des großen Flusses war, der Hiddekel heißt,

Daniel war am 24. Tag des ersten Monats am Ufer des großen Flusses Hiddekel.

1. Wie wichtig es ist, Zeit mit Gebet und Nachdenken zu verbringen.

2. Die Macht Gottes, in schwierigen Zeiten Kraft und Führung zu geben.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 40:29-31 „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; die aber auf den Herrn warten, werden es tun.“ Erneuern Sie ihre Kraft. Sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler. Sie werden laufen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.

Daniel 10:5 Da hob ich meine Augen auf und sah, und siehe, ein Mann war mit Leinen bekleidet und seine Lenden waren mit feinem Gold von Uphas umgürtet.

Die Geschichte, in der Daniel Zeuge eines Mannes wurde, der in Leinen gekleidet war und einen Gürtel aus Gold trug.

1. Die Bedeutung von Glaube und Hoffnung in schwierigen Zeiten.

2. Gottes Schutz und Fürsorge in schwierigen Zeiten.

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

Daniel 10:6 Und sein Körper war wie der Beryll und sein Gesicht wie das Aussehen eines Blitzes und seine Augen wie Feuerlampen, und seine Arme und seine Füße waren wie poliertes Erz an der Farbe und die Stimme seiner Worte wie die Stimme einer Menge.

Daniel hatte eine Vision von einem Engel, der eine blendende Erscheinung mit blitzähnlichen Gesichtszügen hatte.

1: In schwierigen Situationen fühlen wir uns oft überfordert und machtlos, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott uns Hilfe in Form himmlischer Boten schickt.

2: Gottes Macht geht weit über unsere eigene hinaus. Wir können sicher sein, dass er uns in Zeiten der Not Kraft geben wird.

1: Hebräer 1:14 Sind sie nicht alle dienende Geister, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die das Heil ererben sollen?

2: Psalm 91:11 12 Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen. Auf ihren Händen werden sie dich tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Daniel 10:7 Und ich allein, Daniel, sah die Vision; denn die Männer, die bei mir waren, sahen die Vision nicht; Doch ein großes Beben erschütterte sie, sodass sie flohen und sich versteckten.

Daniel hatte eine Vision, die seine Gefährten nicht sahen, stattdessen verspürten sie ein großes Zittern, das sie zur Flucht veranlasste.

1. Unser Glaube kann durch Prüfungen gestärkt werden

2. Gott offenbart sich uns auf unerwartete Weise

1. Hebräer 11:1-2: „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht."

2. Genesis 12:1: „Und der Herr sprach zu Abram: Gehe aus deinem Land und deiner Verwandtschaft und dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde."

Daniel 10:8 Und ich blieb allein zurück und sah diese große Vision, und es blieb keine Kraft in mir; denn meine Schönheit verwandelte sich in mir in Verderben, und ich behielt keine Kraft mehr.

Daniel war von der Großartigkeit seiner Vision überwältigt und spürte, wie seine Kräfte nachließen.

1. In schwierigen Situationen Kraft von Gott schöpfen

2. Lernen, Gottes Majestät und Macht zu schätzen

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. 2. Korinther 12:7-10 – Gottes Macht wird in Schwachheit vollkommen.

Daniel 10:9 Und ich hörte die Stimme seiner Worte. Und als ich die Stimme seiner Worte hörte, lag ich in tiefem Schlaf und lag auf meinem Angesicht, und mein Gesicht war zur Erde gerichtet.

Der Erzähler in Daniel 10,9 hört die Stimme Gottes und fällt mit dem Gesicht zur Erde in einen tiefen Schlaf.

1. Die Macht der Stimme Gottes – Wie das Hören der Stimme Gottes uns in Ehrfurcht vor seiner Macht versetzen kann.

2. Demut in der Gegenwart Gottes – Wie man in der Gegenwart des Herrn demütig und ehrfürchtig ist.

1. Jesaja 6:1-4 – Wenn Jesaja eine Vision von Gott hat und in Demut und Ehrfurcht antwortet.

2. Johannes 12:27-30 – Als Jesus von seinem bevorstehenden Tod spricht und seine Jünger verwirrt und ängstlich bleiben.

Daniel 10:10 Und siehe, eine Hand berührte mich und setzte mich auf meine Knie und auf meine Handflächen.

Der Engel des Herrn berührte Daniel und setzte ihn auf die Knie und auf seine Handflächen.

1. Die Macht des Herrn: Lernen, im Glauben zu reagieren

2. Gottes Berührung: Eine Einladung zur Transformation

1. Jesaja 6:1-8 – Jesajas Begegnung mit dem Herrn

2. Exodus 3:1-15 – Moses‘ Begegnung mit dem Herrn

Daniel 10:11 Und er sprach zu mir: O Daniel, du geliebter Mann, verstehe die Worte, die ich zu dir rede, und stehe aufrecht! Denn zu dir bin ich nun gesandt. Und als er dieses Wort zu mir gesprochen hatte, stand ich zitternd da.

Daniel erhält eine göttliche Botschaft von einem Engel, der ihn als einen sehr geliebten Mann bezeichnet. Der Engel fordert ihn auf, die Worte, die er spricht, zu verstehen und aufrecht zu stehen, da er nun zu ihm gesandt wird. Nach der Nachricht steht Daniel zitternd da.

1. Gottes mächtige Liebe – Untersuchung der Art und Weise, wie Gott uns durch seine göttlichen Botschaften seine Liebe zeigt.

2. Aufrecht in Gottes Gegenwart stehen – Erkunden, wie man mit Ehrfurcht und Respekt auf Gottes Gegenwart und seine Botschaften reagieren kann.

1. 1. Johannes 4:10 – Darin liegt die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Daniel 10:12 Da sprach er zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel! Denn vom ersten Tag an, da du dein Herz darauf richtetest, zu verstehen und dich vor deinem Gott zu züchtigen, wurden deine Worte gehört, und ich bin gekommen, um deine Worte zu holen.

Daniels Gebet wurde erhört und Gott erhörte es.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Gebete beantwortet

2. Haben Sie Vertrauen: Gott hört immer zu

1. Psalm 66:19-20 „Aber wahrlich, Gott hat mich erhört; er hat auf die Stimme meines Gebets gehört. Gepriesen sei Gott, der mein Gebet und seine Barmherzigkeit nicht von mir abgewandt hat!“

2. Jakobus 5:16 „Das wirksame und inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Daniel 10:13 Aber der Fürst des Königreichs Persien widerstand mir einundzwanzig Tage. Und siehe, Michael, einer der Fürsten, kam mir zu Hilfe; und ich blieb dort bei den Königen von Persien.

Daniel hatte eine Vision, in der ihm ein Engel des Herrn erschien. Der Engel wurde vom Fürsten des Königreichs Persien daran gehindert, doch Michael, einer der obersten Fürsten, half ihm.

1. Die Kraft des Gebets und des Glaubens: Wie Gott unsere Gebete beantwortet

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott selbst Ungläubige nutzen kann, um seinen Willen zu erfüllen

1. Matthäus 21:22 – Und was immer ihr im Gebet bittet, das werdet ihr empfangen, wenn ihr Glauben habt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Daniel 10:14 Nun bin ich gekommen, um dir klarzumachen, was deinem Volk in den letzten Tagen widerfahren wird; denn die Vision dauert noch viele Tage.

Die Passage spricht von einer Vision dessen, was dem Volk Gottes in der Zukunft widerfahren wird.

1: Gottes Macht und Wissen sind grenzenlos, und Er sieht alles, was in unserem Leben passieren wird.

2: Wir können auf Gottes Plan für uns vertrauen, auch wenn er in der Gegenwart ungewiss erscheinen mag.

1: Jesaja 46:10 – Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2: Sprüche 19:21 – Es gibt viele Pläne im Herzen eines Menschen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.

Daniel 10:15 Und als er solche Worte zu mir geredet hatte, wandte ich mein Angesicht zur Erde und verstummte.

Daniel hatte eine Vision, in der ein Engel zu ihm sprach, und Daniel reagierte, indem er sich niederbeugte und sprachlos wurde.

1. „Die Kraft des Wortes Gottes“

2. „In der Gegenwart Gottes still sein“

1. Jesaja 6:1-8

2. Offenbarung 1:17-18

Daniel 10:16 Und siehe, einer, der gleich war mit den Menschensöhnen, berührte meine Lippen. Da tat ich meinen Mund auf und redete und sprach zu dem, der vor mir stand: „O mein Herr, durch die Vision werden meine Sorgen gewendet.“ auf mir, und ich habe keine Kraft mehr behalten.

Der Prophet Daniel erhält eine Vision von Gott und wird von etwas wie einem Mann berührt. Er drückt seine Trauer und seinen Mangel an Kraft aus.

1: Gottes Stärke zeigt sich in unseren Schwächen

2: Zeiten der Trauer können Zeiten des Wachstums sein

1:2 Korinther 12:7-10 „Damit ich nicht eingebildet werde, wurde mir ein Dorn ins Fleisch gegeben, ein Bote des Satans, um mich zu quälen. Dreimal flehte ich den Herrn an, ihn wegzunehmen.“ von mir. Aber er sagte zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht Christi auf mir ruhe. Darum , um Christi Willen, ich habe Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

2: Philipper 4:11-13 „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder Situation Unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, Fülle und Hunger, Fülle und Not zu bewältigen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

Daniel 10:17 Denn wie kann der Diener meines Herrn mit diesem meinem Herrn reden? Denn ich hatte alsbald keine Kraft mehr in mir und keinen Atem mehr in mir.

Daniels Gebet zu Gott offenbart seine Demut und Ehrfurcht vor der Macht Gottes.

1. Die Kraft der Demut: Wie man Ehrfurcht vor Gottes Gegenwart entwickelt

2. Gott mit den Augen des Glaubens sehen: Gottes Kraft in unserem Leben erleben

1. 1. Petrus 5:5-7 – „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Daniel 10:18 Und es kam wieder und rührte mich an wie ein Mensch, und er stärkte mich,

Daniel wurde durch eine Engelsfigur gestärkt.

1. „Die Stärke der Engelshilfe“

2. „Die Kraft der himmlischen Unterstützung“

1. Psalm 121:2 – „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Hebräer 1:14 – „Sind sie nicht alle ausgesandte dienende Geister, um denen zu dienen, die das Heil ererben sollen?“

Daniel 10:19 Und er sprach: Fürchte dich nicht, geliebter Mensch! Friede sei mit dir, sei stark, ja, sei stark! Und als er mit mir gesprochen hatte, wurde ich gestärkt und sagte: Lass meinen Herrn sprechen; denn du hast mich gestärkt.

Ein Engel spricht zu Daniel und ermutigt ihn, stark zu sein und sagt ihm, er solle keine Angst haben. Dann wird Daniel gestärkt und lässt den Engel weitersprechen.

1. „Sei stark im Herrn: In schwierigen Zeiten Zuversicht finden“

2. „Die Stärke Gottes: Den Mut zur Überwindung annehmen“

1. Epheser 6:10-11 – „Seid stark im Herrn und in seiner Macht. Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Daniel 10:20 Da sprach er: Weißt du, weshalb ich zu dir komme? und nun werde ich zurückkehren, um mit dem Fürsten von Persien zu kämpfen; und wenn ich fort bin, siehe, wird der Fürst von Griechenland kommen.

Ein Engel offenbart Daniel, dass er zurückkehrt, um mit dem Prinzen von Persien zu kämpfen, und wenn er geht, wird der Prinz von Griechenland kommen.

1. Die Macht der spirituellen Kriegsführung – Den spirituellen Kampf verstehen, der ausgetragen wird.

2. Widrigkeiten überwinden – Wie man der Opposition standhaft bleibt und inmitten von Kämpfen den Sieg erringt.

1. Epheser 6:12 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Gewalten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Finsternis, gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Daniel 10:21 Aber ich werde dir zeigen, was in der Schrift der Wahrheit steht; und niemand ist da, der mit mir darin festhält, außer deinem Fürsten Michael.

Die Schrift der Wahrheit offenbart, dass Michael der Prinz ist, der an Daniels Seite steht.

1: Gott hat einen Fürsten an unsere Seite gestellt, der uns in schwierigen Zeiten hilft.

2: Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen, auch wenn wir uns allein fühlen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Daniel Kapitel 11 bietet einen detaillierten prophetischen Bericht über historische Ereignisse und konzentriert sich hauptsächlich auf die Konflikte zwischen den Königen des Nordens (Syrien) und den Königen des Südens (Ägypten). Das Kapitel beleuchtet den Aufstieg und Fall verschiedener Herrscher und Königreiche sowie die Verfolgung und das Ausharren des Volkes Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Offenbarung eines Engelsboten, dass er Daniel die Wahrheit darüber sagen wird, was in den Letzten Tagen geschehen wird. Er erwähnt drei weitere persische Könige und einen mächtigen König, der aufstehen und mit großer Macht herrschen wird (Daniel 11:1-3).

2. Absatz: Der Engelsbote beschreibt die Konflikte zwischen den Königen des Nordens und den Königen des Südens. Er liefert einen detaillierten Bericht über die Schlachten, Bündnisse und Verrätereien zwischen diesen beiden Mächten und hebt die Siege und Niederlagen verschiedener Herrscher hervor (Daniel 11:4-20).

3. Absatz: Der Bote konzentriert sich auf einen bestimmten Herrscher, der als „verachtenswerte Person“ bezeichnet wird. Dieser Herrscher wird in einer Zeit des Friedens aufstehen und viele mit seinen Schmeicheleien täuschen. Er wird durch Intrigen die Macht ergreifen und Gottes Volk verfolgen (Daniel 11,21-35).

4. Absatz: Der Bote beschreibt den Aufstieg eines anderen Herrschers, der sich selbst erhöhen und über alle Götter erheben wird. Dieser Herrscher wird viele Länder erobern und im Land Israel Chaos anrichten. Allerdings wird er sein Ende finden, ohne dass ihm jemand hilft (Daniel 11,36-45).

In Summe,
Daniel, Kapitel 11 enthält einen detaillierten prophetischen Bericht historischer Ereignisse mit Schwerpunkt auf Konflikten zwischen den Königen des Nordens und den Königen des Südens,
Es beleuchtet den Aufstieg und Fall von Herrschern und Königreichen und die Verfolgung und das Ausharren des Volkes Gottes.

Die Offenbarung zukünftiger Ereignisse in den Letzten Tagen durch einen Engelsboten.
Beschreibung von drei persischen Königen und einem mächtigen König, der dominieren wird.
Bericht über Schlachten, Bündnisse und Verrätereien zwischen den Königen des Nordens und den Königen des Südens.
Konzentrieren Sie sich auf einen verachtenswerten Herrscher, der Gottes Volk täuscht, die Macht ergreift und verfolgt.
Beschreibung eines anderen Herrschers, der sich selbst erhöhen, Länder erobern und sein Ende finden wird.

Dieses Kapitel von Daniel bietet einen detaillierten prophetischen Bericht über historische Ereignisse, der sich hauptsächlich auf die Konflikte zwischen den Königen des Nordens (Syrien) und den Königen des Südens (Ägypten) konzentriert. Ein Engelsbote enthüllt Daniel die Wahrheit darüber, was in den letzten Tagen passieren wird. Der Bote erwähnt drei weitere persische Könige und einen mächtigen König, der aufstehen und mit großer Macht herrschen wird. Anschließend beschreibt er die Schlachten, Bündnisse und Verrätereien zwischen den Königen

des Nordens und den Königen des Südens und liefert einen detaillierten Bericht über die Siege und Niederlagen verschiedener Herrscher. Der Bote konzentriert sich auf einen bestimmten Herrscher, der als „verachtenswerte Person“ bezeichnet wird und in einer Zeit des Friedens aufsteht und viele mit seinen Schmeicheleien täuscht. Dieser Herrscher wird durch Intrigen die Macht ergreifen und Gottes Volk verfolgen. Der Bote beschreibt auch den Aufstieg eines anderen Herrschers, der sich selbst erhöhen und über alle Götter erheben wird. Dieser Herrscher wird viele Länder erobern und Chaos im Land Israel anrichten, aber er wird sein Ende finden, ohne dass ihm jemand helfen könnte. Dieses Kapitel beleuchtet den Aufstieg und Fall von Herrschern und Königreichen sowie die Verfolgung und das Ausharren des Volkes Gottes inmitten dieser Konflikte.

Daniel 11:1 Auch ich stand im ersten Jahr von Darius, dem Meder, da, um ihn zu stärken und zu stärken.

In dieser Passage geht es um das erste Jahr, in dem Darius der Meder und Gott standen, um ihn zu bestätigen und zu stärken.

1. Gottes Treue und Fürsorge in Zeiten der Not.

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Timing zu vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Daniel 11:2 Und nun werde ich dir die Wahrheit zeigen. Siehe, es werden noch drei Könige in Persien aufstehen; und der vierte wird viel reicher sein als sie alle; und durch seine Stärke durch seinen Reichtum wird er alle gegen das Reich Griechenland aufstacheln.

Es wird drei Könige in Persien geben, und der vierte König wird viel reicher sein als sie alle. Er wird seinen Reichtum und seine Stärke nutzen, um alle gegen das griechische Reich aufzuwiegeln.

1. Die Gefahr von Reichtum und Macht

2. Die Macht der Vereinigung gegen einen gemeinsamen Feind

1. Sprüche 28:20 Ein treuer Mann wird reich gesegnet, aber wer reich werden will, wird nicht ungestraft bleiben.

2. Prediger 5:10 Wer Geld liebt, hat nie genug Geld; Wer Reichtum liebt, ist mit seinem Einkommen nie zufrieden.

Daniel 11:3 Und es wird ein mächtiger König aufstehen, der mit großer Macht herrschen und nach seinem Willen handeln wird.

Ein mächtiger König wird an die Macht kommen und über große Autorität verfügen, die er nach seinem eigenen Willen ausübt.

1. Die Macht der Autorität und der Wille Gottes

2. Die Stärke eines Königs und Gottes Autorität

1. Römer 13:1-7

2. Matthäus 28:18-20

Daniel 11:4 Und wenn er aufsteht, wird sein Königreich zerbrochen und in alle vier Winde des Himmels zerteilt werden. und nicht an seine Nachkommenschaft, auch nicht gemäß seiner Herrschaft, über die er herrschte; denn sein Königreich wird ausgebeutet, auch für andere außer diesen.

Das Königreich eines Führers wird geteilt und anderen statt seiner Nachkommenschaft gegeben, und zwar nicht entsprechend seiner Herrschaft, über die er herrschte.

1: Durch diesen Vers erfahren wir, dass Gott souverän ist und dass seine Pläne größer sind als die der Menschen.

2: Wir sollten nicht davon ausgehen, dass unsere Pläne und Ambitionen immer erfüllt werden, sondern darauf vertrauen, dass Gottes Plan und Wille weitaus größer sind.

1: Sprüche 19:21 – Es gibt viele Pläne im Herzen eines Menschen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Daniel 11:5 Und der König des Südens wird stark sein und einer seiner Fürsten; und er wird stärker sein als er und die Herrschaft haben; Seine Herrschaft wird eine große Herrschaft sein.

Der König des Südens wird mächtig sein und einer seiner Anführer wird noch mächtiger sein und ein großes Königreich regieren.

1. Gott ist souverän und nutzt Nationen, um seinen Willen zu verwirklichen.

2. Eine Führungsposition zu bekleiden bringt große Verantwortung mit sich.

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

Daniel 11:6 Und am Ende der Jahre werden sie sich zusammentun; Denn die Königstochter des Südens wird zum König des Nordens kommen, um einen Vertrag zu treffen; aber sie wird die Macht des Armes nicht behalten; Er wird nicht bestehen, noch sein Arm; sondern sie und die, die sie gebracht haben, und der, der sie gezeugt hat, und der, der sie in diesen Zeiten gestärkt hat, werden aufgegeben werden.

Die Königstochter des Südens wird versuchen, eine Einigung mit dem König des Nordens zu erzielen, doch ihr und ihren Anhängern wird das Unterfangen nicht gelingen.

1. Gottes Souveränität: Auch wenn die Dinge nicht so laufen, wie wir es erwarten, hat Gott immer noch die Kontrolle.

2. Auf Gott vertrauen: Wir sollten uns nie nur auf unsere eigene Kraft verlassen, sondern stattdessen auf Gott vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Daniel 11:7 Aber aus einem Zweig ihrer Wurzeln wird einer aufstehen in seinem Besitz, der wird mit einem Heer kommen und in die Festung des Königs des Nordens eindringen und mit ihnen handeln und die Oberhand gewinnen.

Ein Zweig aus den Wurzeln des Königs des Südens wird sich mit einer Armee erheben und in die Festung des Königs des Nordens eindringen und sich schließlich gegen sie durchsetzen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott das Unmögliche möglich machen kann

2. Widrigkeiten überwinden: Lernen, unter schwierigen Umständen zu triumphieren

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:2-4 Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Daniel 11:8 Und sie werden auch ihre Götter und ihre Fürsten und ihre kostbaren Geräte aus Silber und Gold gefangen nach Ägypten führen; und er wird länger bestehen als der König des Nordens.

Der König des Südens wird den König des Nordens besiegen und ihm seine Götter, Fürsten und wertvollen Gegenstände wegnehmen. Er wird länger regieren als der König des Nordens.

1. Die Folgen des Stolzes: Eine Studie zu Daniel 11:8

2. Die Torheit des Götzendienstes: Eine Studie zu Daniel 11:8

1. Sprüche 16:18 Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jesaja 40:18-20 Mit wem wirst du Gott vergleichen? Mit welchem Bild werden Sie ihn vergleichen? Ein Götzenbild wird von einem Handwerker gegossen, und ein Goldschmied überzieht es mit Gold und fertigt Silberketten dafür an. Ein Mann, der zu arm ist, um ein solches Opfer darzubringen, wählt Holz aus, das nicht verrottet.

Er sucht nach einem geschickten Handwerker, der ein Idol aufstellt, das nicht umfällt.

Daniel 11:9 Und der König des Südens wird in sein Königreich kommen und in sein Land zurückkehren.

Der König des Südens wird die Kontrolle über sein Königreich erlangen und in seine Heimat zurückkehren.

1. Gottes Plan ist unaufhaltsam – Römer 8:28

2. Zurückfordern, was uns rechtmäßig zusteht – Matthäus 6:33

1. Exodus 15:2 – Der Herr ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden; Das ist mein Gott, und ich werde ihn preisen, den Gott meines Vaters, und ich werde ihn erhöhen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Daniel 11:10 Aber seine Söhne werden aufgewühlt werden und eine Menge großer Heere zusammenbringen. Und einer wird kommen und überschwemmen und durchziehen; dann wird er zurückkehren und aufgewühlt werden, bis zu seiner Festung.

Daniel 11:10 spricht von den Söhnen eines namenlosen Individuums, das eine große Schar von Kräften versammelte und von denen einer kam, überströmte und hindurchzog. Anschließend kehrt er zu seiner Festung zurück.

1. Die Kraft des Zusammenbauens: Lernen aus Daniel 11:10

2. Widrigkeiten überwinden: Die Stärke von Daniel 11:10

1. Lukas 18:1-8 – Jesu Gleichnis von der hartnäckigen Witwe

2. Nehemia 4:14-23 – Nehemias Führung beim Wiederaufbau der Mauern Jerusalems

Daniel 11:11 Und der König des Südens wird von der Kälte erschüttert werden und wird ausziehen und mit ihm streiten, nämlich mit dem König des Nordens; und er wird eine große Menge aufmarschieren lassen; aber die Menge wird in seine Hand gegeben.

Der König des Südens ist verärgert und kämpft mit dem König des Nordens. Der König des Nordens wird mit einer großen Armee im Vorteil sein.

1. Gottes Souveränität in unvorhergesehenen Umständen

2. Die Auswirkungen von Wut auf unser Leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:19-20 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Daniel 11:12 Und wenn er die Menge wegführt, wird sein Herz emporgehoben werden; und er wird viele Zehntausende niederwerfen, aber er wird dadurch nicht gestärkt werden.

Das Herz des Königs wird sich erheben und viele werden gestürzt, aber seine Macht wird nicht zunehmen.

1. Stolz und Demut: Lernen, unsere Grenzen zu akzeptieren

2. Die Kraft Christi: Stärke in Gott finden

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Philipper 4,13: Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Daniel 11:13 Denn der König des Nordens wird zurückkehren und eine größere Heeresmacht aufmarschieren lassen als die vorige, und nach einigen Jahren wird er sicherlich mit einem großen Heer und mit vielen Reichtümern kommen.

Der König des Nordens wird nach einer gewissen Zeit mit einer viel größeren Armee und größerem Reichtum zurückkehren.

1. Die Kraft der Geduld: Wie man angesichts der Unsicherheit Vertrauen hat

2. Gottes Fülle: Sich auf die Versorgung des Herrn verlassen

1. Jesaja 46:10-11 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Ziel wird bestehen bleiben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; Was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Psalm 33:11 – Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens für alle Generationen.

Daniel 11:14 Und zu der Zeit werden viele gegen den König des Südens aufstehen; und die Räuber deines Volkes werden sich erheben, um die Vision zu verwirklichen; aber sie werden fallen.

In der Zeit des Königs des Südens werden viele aufstehen und versuchen, ihre eigene Vision zu verwirklichen, aber letztendlich werden sie scheitern.

1. Die Gefahr von Stolz und Eigenständigkeit

2. Die Souveränität Gottes in menschlichen Angelegenheiten

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Psalm 33:10-11 – Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Daniel 11:15 Und der König des Nordens wird kommen und einen Berg errichten und die ummauerten Städte einnehmen; und die Waffen des Südens werden nicht widerstehen, noch sein auserwähltes Volk, und es wird keine Kraft mehr geben, ihm zu widerstehen.

Der König des Nordens wird den Süden angreifen und die am stärksten befestigten Städte einnehmen, und der Süden wird keinen Widerstand leisten können.

1. Die Stärke des Südens: Trotz schwieriger Umstände lernen, Gott zu vertrauen

2. Die Macht des Nordens: Angst überwinden und uns selbst herausfordern

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Daniel 11:16 Aber wer wider ihn kommt, der wird nach seinem Willen handeln, und niemand wird vor ihm bestehen; und er wird im Land der Herrlichkeit bestehen, das durch seine Hand vernichtet werden wird.

Ein mächtiger Feind wird gegen das herrliche Land antreten, und niemand wird ihm standhalten können, und das Land wird von seiner Hand vernichtet werden.

1. Die Gefahr des Stolzes: Die Gefahr der Hybris erkennen

2. Wie man in schwierigen Zeiten standhaft bleibt

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Daniel 11:17 Und er wird sein Angesicht darauf richten, mit der Kraft seines ganzen Königreichs und der Aufrichtigen mit ihm einzuziehen; So wird er tun: und er wird ihm die Tochter von Frauen geben und sie verderben; aber sie wird nicht auf seiner Seite stehen und auch nicht für ihn sein.

Die Passage beschreibt einen König, der versucht, ein Bündnis zu nutzen, um an die Macht zu gelangen, aber die Frau, die er heiraten möchte, wird ihm nicht treu sein.

1. Göttliche Bündnisse basieren auf Vertrauen und Integrität, nicht auf Korruption.

2. Die Ehe ist ein heiliger Bund und sollte mit Ehrfurcht und Respekt geschlossen werden.

1. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; also erwirb Weisheit, und mit allem, was du erwirbst, erwirb Einsicht.“

2. Epheser 5:21-33 – „Unterwirft euch einander in der Furcht Gottes.“

Daniel 11:18 Danach wird er sein Angesicht den Inseln zuwenden und viele nehmen; aber ein Fürst für sich selbst wird der Schmach, die er vorgebracht hat, ein Ende machen; ohne seinen eigenen Vorwurf wird er dafür sorgen, dass es sich gegen ihn wendet.

In dieser Passage geht es um einen Prinzen, der sein Gesicht den Inseln zuwendet und viele nimmt, während er gleichzeitig dafür sorgt, dass der von ihm geäußerte Vorwurf aufhört.

1. Die Macht eines Fürsten: Wie der Vorwurf eines Anführers umgedreht werden kann

2. Wenden Sie Ihr Gesicht den Inseln zu: Vertrauen Sie auf Gottes Führung

1. Jesaja 40:31: Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 34:17: Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Daniel 11:19 Dann wird er sein Angesicht der Festung seines Landes zuwenden; aber er wird straucheln und fallen und wird nicht gefunden.

Ein Feind des Königs wird seine Aufmerksamkeit auf sein eigenes Land richten, aber letztendlich stolpern und fallen, um nie wieder gesehen zu werden.

1. Gott hat die Kontrolle: Selbst wenn unsere Feinde an Stärke zu gewinnen scheinen, hat Gott letztendlich die Kontrolle.

2. Übermäßiges Selbstvertrauen führt zum Scheitern: Wenn wir uns zu sehr auf unsere eigene Stärke verlassen, können wir stolpern und fallen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 91:2 - Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Daniel 11:20 Dann wird ein Steuerpflichtiger auf seinem Gut aufstehen zur Ehre des Königreichs; aber in wenigen Tagen wird er vernichtet werden, weder im Zorn noch im Kampf.

Ein Herrscher des Königreichs wird erscheinen und versuchen, Steuern zu erheben, wird jedoch innerhalb weniger Tage zerstört.

1. Gott hat immer einen Plan, auch wenn die Dinge keinen Sinn ergeben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch angesichts von Widrigkeiten.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Daniel 11:21 Und in seinem Besitz wird ein schändlicher Mensch aufstehen, dem man die Ehre des Königreichs nicht geben wird; er wird aber friedlich einziehen und das Königreich durch Schmeicheleien erlangen.

Diese Passage beschreibt eine Person, die durch betrügerische Mittel und nicht durch rechtmäßige Autorität an die Macht gelangt.

1. Die Gefahr betrügerischer Ambitionen

2. Dem Weg Gottes zum Erfolg folgen

1. Sprüche 12:2 – „Ein guter Mann erlangt Gunst vom Herrn, aber einen Mann mit bösen Absichten verurteilt er.“

2. Epheser 4:14-15 – „Damit wir von nun an keine Kinder mehr sein werden, hin- und hergeworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen und durch listige List, mit der sie auf die Täuschung lauern.“ "

Daniel 11:22 Und die Fluten werden vor ihm herüberschwemmen und zerschmettern; ja, auch der Fürst des Bundes.

Der Fürst des Bundes wird angesichts einer verheerenden Flut überwältigt und gebrochen werden.

1: Angesichts von Widrigkeiten ist die Macht Gottes größer als jedes Hindernis vor uns.

2: Inmitten der Turbulenzen des Lebens ist der Herr unsere sichere Grundlage und Zuflucht.

1: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Daniel 11:23 Und nach dem Bund, den er mit ihm geschlossen hat, wird er betrügerisch handeln; denn er wird heraufziehen und mit einem kleinen Volk stark werden.

Daniel 11:23 spricht von einem Anführer, der mit der Unterstützung einer kleinen Fraktion an die Macht kommt und betrügerisch regiert.

1: Gott ruft uns dazu auf, in allem, was wir tun, treu und ehrlich zu sein.

2: Trotz unserer Unterschiede sollten wir danach streben, das Gemeinwohl anzustreben.

1: Sprüche 11:3 Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2: Matthäus 7:12 Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Daniel 11:24 Er wird friedlich bis in die entlegensten Gegenden der Provinz vordringen; und er wird tun, was seine Väter und die Väter seiner Väter nicht getan haben; Er wird die Beute, die Beute und die Reichtümer unter sie zerstreuen; ja, und er wird seine Pläne gegen die Festungen vorhersagen, sogar eine Zeit lang.

In dieser Passage geht es um einen Anführer, der friedlich einzieht und Dinge tut, die seine Vorgänger nicht getan haben, wie zum Beispiel die Beute, Beute und Reichtümer zu verteilen. Er wird auch Pläne gegen Festungen schmieden.

1. Gottes Wille ist unfehlbar: Wie man Gottes Plan in schwierigen Zeiten befolgt

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie man Gottes Plan für das Gute in der Welt aufrechterhält

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Daniel 11:25 Und er wird seine Macht und seinen Mut gegen den König des Südens mit einem großen Heer aufbringen; und der König des Südens wird mit einem sehr großen und mächtigen Heer zum Kampf aufgeboten werden; aber er wird nicht standhalten; denn sie werden List gegen ihn vorhersagen.

Der König des Südens wird zum Kampf aufgehetzt, aber er wird aufgrund von Angriffen gegen ihn nicht bestehen.

1. Die Stärke unseres Feindes: Wie wir die List des Feindes überwinden können

2. Die Kraft der Stärke: Wissen, wann man steht und wann man sich bewegt

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Epheser 6:11-13 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.

Daniel 11:26 Und die von seinem Fleisch weiden, werden ihn vernichten, und sein Heer wird überlaufen, und viele werden erschlagen umfallen.

Die Passage spricht von einem großen Herrscher, der von denen, die ihm am nächsten stehen, verraten und zerstört wird.

1. Verrat in Zeiten der Größe – A über die Gefahren, selbst denen zu vertrauen, die uns am nächsten stehen.

2. Die Gefahr des Stolzes – A über die Folgen, wenn man zu stolz auf die eigene Macht und den eigenen Erfolg ist.

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben, ein hochmütiger Geist vor dem Fall."

2. Lukas 12:15-21 – Das Gleichnis vom reichen Narren, in dem Jesus davor warnt, zu sehr an den eigenen Reichtum und die eigene Macht zu hängen.

Daniel 11:27 Und das Herz dieser beiden Könige wird sein, Böses zu tun, und sie werden an einem Tisch Lügen reden; aber es wird nicht gelingen; denn doch wird das Ende zur bestimmten Zeit kommen.

Die Herzen zweier Könige neigen dazu, Böses zu tun und sich gegenseitig anzulügen, aber ihre Pläne werden letztendlich scheitern.

1. Die Gefahren der Unehrlichkeit

2. Der ultimative Triumph der Pläne Gottes

1. Jesaja 59:14: „Und das Gericht wendet sich ab, und die Gerechtigkeit bleibt in der Ferne; denn die Wahrheit liegt auf der Straße, und Gerechtigkeit kann nicht eindringen."

2. Sprüche 19:5: „Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft, und wer Lügen redet, wird nicht entrinnen."

Daniel 11:28 Dann wird er mit großem Reichtum in sein Land zurückkehren; und sein Herz wird gegen den heiligen Bund sein; und er wird Heldentaten vollbringen und in sein eigenes Land zurückkehren.

Daniel 11:28 spricht von einem Mann, der mit großem Reichtum in sein eigenes Land zurückkehrt, aber mit einem Herzen, das gegen den heiligen Bund ist.

1. Wahrer Reichtum entsteht dadurch, dass man dem Bund Gottes treu bleibt

2. Reichtum kann das Befolgen des Willens Gottes nicht ersetzen

1. Deuteronomium 8:18 – Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, wie er heute ist.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Daniel 11:29 Zur bestimmten Zeit wird er zurückkehren und gegen Süden ziehen; aber es soll nicht wie das erstere oder wie das letztere sein.

Daniel 11:29 sagt die Rückkehr eines Herrschers voraus, auch wenn sie sich von den vorherigen oder folgenden Ereignissen unterscheiden wird.

1. Gottes Plan ist unfehlbar: Ein Studium von Daniel 11:29

2. Die Einzigartigkeit von Gottes Timing: Erkundung der Passage von Daniel 11:29

1. Jesaja 46:10-11 „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spreche: Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt: Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten.“ , der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt: Ja, ich habe es gesagt, ich werde es auch in die Tat umsetzen; ich habe es mir vorgenommen, ich werde es auch tun.“

2. Jakobus 4:13-15 „Geht jetzt hin, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und dort ein Jahr lang bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn machen. Ihr wisst aber nicht, was.“ wird morgen sein. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dunst, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Denn ihr solltet sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies tun, oder das."

Daniel 11:30 Denn die Schiffe von Chittim werden gegen ihn kommen. Deshalb wird er betrübt sein und umkehren und sich über den heiligen Bund ärgern. So wird er tun; Er wird sogar zurückkehren und mit denen, die den heiligen Bund verlassen, Aufklärung haben.

Dieser Vers spricht von einem Feind des heiligen Bundes, der auf Widerstand stoßen und schließlich mit Empörung zurückkehren wird.

1. Wie wichtig es ist, in unserem Glauben standhaft zu bleiben und der Versuchung zu widerstehen.

2. Die Folgen der Missachtung des heiligen Bundes.

1. Epheser 6:10-13 – Die Rüstung Gottes.

2. 2. Korinther 10:3-5 – Die Waffen unserer Kriegsführung.

Daniel 11:31 Und es werden Waffen an seiner Seite stehen, und sie werden das Heiligtum der Stärke verunreinigen und werden das tägliche Opfer wegnehmen und werden den Gräuel aufstellen, der zur Verwüstung führt.

Ein mächtiger Feind wird in Gottes Heiligtum eindringen, das tägliche Opfer wegnehmen und eine Gräueltat aufstellen, die es entweihen wird.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Was uns die Abscheulichkeit der Verwüstung lehrt

2. Für Gott Stellung beziehen: Wie man den Angriffen des Feindes widerstehen kann

1. Jeremia 7:11-14

2. Matthäus 24:15-20

Daniel 11:32 Und wer gegen den Bund Gott verstößt, den wird er durch Schmeicheleien verderben; aber das Volk, das seinen Gott kennt, wird stark sein und Taten vollbringen.

Die Menschen, die ihren Gott kennen, werden stark sein und Großes leisten, aber diejenigen, die gegen den Bund verstoßen, werden durch Schmeichelei korrumpiert.

1. Die Kraft, deinen Gott zu kennen

2. Fallen Sie nicht der Versuchung der Schmeichelei zum Opfer

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 27:14 – Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.

Daniel 11:33 Und die Verständigen unter dem Volk werden viele belehren; doch werden sie viele Tage lang durch Schwert und durch Flamme, durch Gefangenschaft und durch Beute fallen.

Die Weisen werden viele lehren, aber am Ende werden sie trotzdem leiden.

1. Ausdauer im Herrn: Auch in schwierigen Zeiten

2. Der Lohn der Weisheit: Andere trotz Widrigkeiten unterrichten

1. Römer 8:35-37: Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Jakobus 1:2-4: Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Daniel 11:34 Und wenn sie fallen werden, werden sie mit ein wenig Hilfe gestützt; aber viele werden ihnen mit Schmeicheleien anhängen.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die fallen werden, und darum, wie ihnen andere helfen werden, die ihnen mit Schmeicheleien treu bleiben.

1. Die Gefahr falscher Schmeichelei: Wie wir ihren Versuchungen widerstehen können

2. Die Stärke des Mitgefühls: Wie wir anderen in Not helfen können

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Daniel 11:35 Und einige von denen, die Verständig sind, werden fallen, um sie auf die Probe zu stellen und zu reinigen und um sie weiß zu machen, bis zur Zeit des Endes; denn es ist noch eine bestimmte Zeit.

Das Verständnis einiger wird auf die Probe gestellt, um sie bis zur festgesetzten Zeit zu reinigen und zu verfeinern.

1: Gott nutzt Prüfungen, um uns zu verfeinern und uns ihm ähnlicher zu machen.

2: Auch inmitten von Prüfungen können wir auf Gottes perfektes Timing vertrauen.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Daniel 11:36 Und der König soll nach seinem Willen handeln; und er wird sich selbst erhöhen und über jeden Gott erheben und wunderbare Dinge gegen den Gott der Götter reden, und es wird ihm gelingen, bis der Zorn vollendet ist; denn das, was beschlossen ist, wird geschehen.

Der König wird tun, was ihm gefällt, und er wird sich über alle Götter erheben, indem er Lästerungen gegen den Gott der Götter ausspricht, und er wird Erfolg haben, bis Gottes Zorn ein Ende hat.

1. Gottes Wille geschehe: Was es für uns bedeutet

2. Den Stolz des Menschen überwinden: Demut vor Gott

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 2:5-8 - Lasst diese Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war: Er war in der Gestalt Gottes und hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein Er nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in Menschengestalt geschaffen. Und da er als Mann in Mode gefunden wurde, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz.

Daniel 11:37 Er soll nicht auf den Gott seiner Väter achten, noch auf das Verlangen der Frauen, noch auf irgendeinen Gott achten; denn er wird sich über alles erheben.

Er soll weder Gott ehren noch die Wünsche der Frauen respektieren, sondern sich selbst über alles erheben.

1: Wir müssen daran denken, Gott über alles andere zu ehren und zu respektieren.

2: Wir müssen daran denken, die Wünsche und Wünsche der Frauen zu schätzen, damit wir nicht wie die Person werden, die in Daniel 11:37 erwähnt wird.

1: Philipper 2:9-11 - Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen verliehen, der über alle Namen hinausgeht.

2: Sprüche 31:25-26 – Stärke und Würde sind ihre Kleidung, und sie lacht über die kommende Zeit. Sie öffnet ihren Mund mit Weisheit, und die Lehre der Güte liegt ihr auf der Zunge.

Daniel 11:38 Aber in seinem Besitz wird er den Gott der Mächte ehren; und einen Gott, den seine Väter nicht kannten, wird er mit Gold und Silber und mit Edelsteinen und lieblichen Dingen ehren.

In seinem Königreich wird der Herrscher einen unbekannten Gott mit extravaganten Geschenken aus Gold, Silber, Edelsteinen und anderen Luxusgütern ehren.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die vergängliche Natur des Reichtums

1. Deuteronomium 6:13-15 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft

2. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge, die vor langer Zeit; Ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.

Daniel 11:39 So wird er in den stärksten Festungen mit einem fremden Gott verfahren, den er anerkennen und mit Herrlichkeit vermehren wird; und er wird sie über viele herrschen lassen und das Land zum Gewinn austeilen.

Ein Herrscher wird einen fremden Gott ehren, seinen Ruhm steigern und über viele Menschen herrschen, während er das Land aus Gewinngründen aufteilt.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Erlaube nicht, dass ein fremder Gott dein Leben beherrscht

2. Wie man dem Herrn in Zeiten materiellen Gewinns mit Integrität dienen kann

1. Deuteronomium 6:10-12 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten, ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachjagen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind.

2. Psalm 24:1-2 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, die Welt und diejenigen, die darin wohnen; denn er hat es auf den Meeren gegründet und auf den Flüssen errichtet.

Daniel 11:40 Und zur Zeit des Endes wird der König des Südens gegen ihn vorstoßen; und der König des Nordens wird gegen ihn anrücken wie ein Wirbelsturm, mit Streitwagen und mit Reitern und mit vielen Schiffen; und er wird in die Länder eindringen und überschwemmen und darüber hinweggehen.

Am Ende wird der König des Südens den König des Nordens angreifen, der mit einer großen Armee aus Streitwagen, Reitern und vielen Schiffen zurückschlagen und die Länder erobern wird.

1. Die Macht des Schutzes Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung der spirituellen Vorbereitung in Krisenzeiten

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Josua 1:9 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Daniel 11:41 Er wird auch in das Land der Herrlichkeit einziehen, und viele Länder werden zerstört werden; diese aber werden seiner Hand entrinnen: Edom und Moab und die Häupter der Kinder Ammon.

Daniel 11:41 spricht von einem mächtigen Eroberer, der in das herrliche Land eindringen und viele Länder zerstören wird, aber Edom, Moab und die Kinder Ammon werden entkommen.

1. Gottes Schutz ist immer bei uns – Wie Gott sein Volk auch angesichts überwältigender Widrigkeiten beschützt.

2. Schwierigkeiten überwinden – Wie man auf Gottes Stärke vertraut, um jeden Gegner zu überwinden.

1. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Daniel 11:42 Und er wird seine Hand über die Länder ausstrecken, und das Land Ägypten wird nicht entrinnen.

In dieser Passage ist von einem fremden Herrscher die Rede, der die Kontrolle über das Land Ägypten übernehmen wird.

1. Gottes Souveränität über Nationen: Wie Gott menschliche Führer einsetzt, um seine Pläne zu verwirklichen

2. Die Demut aller Nationen: Gottes überragenden Platz in unserem Leben anerkennen

1. Jesaja 40:15 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Daniel 11:43 Aber er wird Macht haben über die Schätze von Gold und Silber und über alle Kostbarkeiten Ägyptens; und die Libyer und die Äthiopier werden ihm zur Seite stehen.

Dieser Vers erklärt die Macht, die der Feind über Ägypten und seine Bewohner haben wird. Die Libyer und Äthiopier werden seiner Autorität unterworfen sein.

1. Die Gefahr, falschen Führern zu folgen: Eine Studie zu Daniel 11:43

2. Die Souveränität Gottes: Die Macht des Feindes verstehen in Daniel 11:43

1. Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Römer 8:31-32: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns hingegeben hat.“ Wie sollte er uns nicht alles gnädig mit ihm geben?“

Daniel 11:44 Aber die Nachrichten aus dem Osten und aus dem Norden werden ihn beunruhigen; und er wird mit großer Wut ausziehen, um zu vernichten und viele völlig zu vernichten.

Dieser Vers beschreibt, wie diejenigen aus dem Osten und Norden dem Herrscher Ärger bereiten werden und er als Reaktion darauf mit großer Wut vorgehen und viele vernichten wird.

1: Wir müssen uns vor unseren Feinden in Acht nehmen, die uns Schaden zufügen wollen, und wir müssen bereit sein, mit Stärke und Mut zu reagieren.

2: Wir können Trost in dem Wissen finden, dass Gott bei uns ist, uns vor Schaden beschützt und uns den Mut gibt, unseren Feinden entgegenzutreten.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 18,2 „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Daniel 11:45 Und er wird die Hütten seines Palastes zwischen den Meeren auf dem herrlichen, heiligen Berg errichten; doch er wird sein Ende finden, und niemand wird ihm helfen.

Die Passage handelt von einem Herrscher, der seinen Palast zwischen den Meeren und dem glorreichen heiligen Berg errichtet, doch irgendwann wird er am Ende sein, ohne dass ihm jemand helfen könnte.

1. Die Eitelkeit menschlicher Wünsche: Untersuchung der Torheit des Glaubens, wir könnten unserem unausweichlichen Schicksal entkommen

2. Der hörende Ruf der Sterblichkeit: Unsere begrenzte Zeit erkennen und das Leben in vollen Zügen genießen

1. Psalm 39:4-6 Zeige mir, o Herr, das Ende meines Lebens und die Zahl meiner Tage; Lass mich wissen, wie flüchtig mein Leben ist. Du hast meine Tage zu einer Handbreit gemacht; Die Spanne meiner Jahre ist wie nichts vor dir. Jeder ist nur ein Hauch, selbst diejenigen, die sicher scheinen.

2. Prediger 8:8 Kein Mensch hat Macht über den Wind, ihn einzudämmen; Daher hat niemand Macht über den Tag seines Todes. So wie in Kriegszeiten niemand entlassen wird, so wird auch die Bosheit diejenigen nicht freilassen, die sie praktizieren.

Daniel, Kapitel 12, schließt das Buch mit einem Schwerpunkt auf die Endzeit, die Auferstehung und die endgültige Bestimmung des Volkes Gottes ab. Das Kapitel betont die Bedeutung von Beharrlichkeit und dem endgültigen Sieg des Reiches Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung einer Zeit großer Not, die in der Geschichte ihresgleichen sucht. Während dieser Zeit wird Gottes Volk befreit und diejenigen, deren Namen im Buch geschrieben stehen, werden gerettet (Daniel 12:1).

2. Absatz: Der Engelsbote sagt Daniel, dass viele, die im Staub der Erde schlafen, aufwachen werden, einige zu ewigem Leben und andere zu Schande und ewiger Verachtung (Daniel 12:2).

3. Absatz: Der Bote weist Daniel an, die Worte der Prophezeiung bis zum Ende zu versiegeln, wenn die Erkenntnis zunehmen wird (Daniel 12:4).

4. Absatz: Daniel sieht zwei himmlische Wesen, die über die Dauer dieser Ereignisse diskutieren. Der eine fragt, wie lange es bis zum Ende dieser Wunder dauern wird, und der andere antwortet und nennt einen Zeitrahmen, eine halbe Zeit und 1.290 Tage (Daniel 12:5-7).

5. Absatz: Daniel hört den Engelsboten erneut sprechen und sagen, dass diese Worte bis zur Zeit des Endes versiegelt bleiben sollen. Viele werden gereinigt, weiß gemacht und geläutert, aber die Bösen werden weiterhin böse handeln (Daniel 12:8-10).

6. Absatz: Der Bote versichert Daniel, dass er ruhen und auferstehen wird, um am Ende der Tage sein ihm zugeteiltes Erbe zu empfangen (Daniel 12:13).

In Summe,
Daniel Kapitel 12 konzentriert sich auf die Endzeit,
Auferstehung und das endgültige Schicksal des Volkes Gottes,
Hervorheben der Bedeutung von Ausdauer
und der endgültige Sieg des Königreiches Gottes.

Erwähnung einer Zeit großer Not und der Befreiung des Volkes Gottes.
Prophezeiung des Erwachens vieler aus dem Staub der Erde zu ewigem Leben oder ewiger Schande.
Anweisung, die Worte der Prophezeiung bis zum Ende zu versiegeln.
Diskussion zwischen himmlischen Wesen über die Dauer dieser Ereignisse.
Zusicherung, dass die Worte bis zum Ende versiegelt bleiben.
Versprechen von Ruhe und Erbe für Daniel am Ende der Tage.

Dieses Kapitel von Daniel schließt das Buch ab, indem es sich auf die Endzeit, die Auferstehung und die endgültige Bestimmung des Volkes Gottes konzentriert. Darin wird von einer in der Geschichte beispiellosen Zeit großer Not gesprochen, in der Gottes Volk befreit und diejenigen gerettet werden, deren Namen im Buch stehen. Der Engelsbote sagt Daniel, dass viele, die im Staub der Erde schlafen, erwachen werden, einige zu ewigem Leben und andere zu Schande und ewiger Verachtung. Daniel wird angewiesen, die Worte der Prophezeiung bis zum Ende zu versiegeln, wenn das Wissen zunehmen wird. Daniel sieht, wie zwei himmlische Wesen über die Dauer dieser Ereignisse diskutieren, und er hört den Engelsboten erneut sprechen, der sagt, dass die Worte bis zur Zeit des Endes versiegelt bleiben sollen. Viele werden gereinigt, weiß gemacht und verfeinert, aber die Bösen werden weiterhin

böse handeln. Der Bote versichert Daniel, dass er sich ausruhen und auferstehen wird, um am Ende der Tage sein ihm zugeteiltes Erbe zu empfangen. Dieses Kapitel betont die Bedeutung der Beharrlichkeit angesichts großer Not und des endgültigen Sieges des Reiches Gottes in der Endzeit.

Daniel 12:1 Und zu jener Zeit wird Michael aufstehen, der große Fürst, der für die Kinder deines Volkes einsteht. Und es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es sie noch nie gegeben hat, seitdem es ein Volk gibt Zu jener Zeit wird dein Volk befreit werden, jeder, der im Buch geschrieben steht.

In einer Zeit großer Not wird Michael, der große Prinz, für die Kinder des Volkes Gottes eintreten. Diejenigen, die im Buch geschrieben stehen, werden vor dieser Not bewahrt.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Das Versprechen der Befreiung

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Daniel 12:2 Und viele von denen, die im Staub der Erde schlafen, werden aufwachen, einige zu ewigem Leben, andere zu ewiger Schande und Verachtung.

Die Toten werden auferstehen, einige für das ewige Leben, andere für Schande und ewige Verachtung.

1. Die Auferstehung der Toten und ihre Auswirkungen auf unser Leben

2. Die Bedeutung eines gerechten Lebens im Licht der Auferstehung

1. Johannes 5:28-29 – „Wundert euch darüber nicht, denn es kommt eine Zeit, in der alle, die in ihren Gräbern liegen, seine Stimme hören werden und herauskommen werden, diejenigen, die Gutes getan haben, werden auferstehen, um zu leben, und diese.“ Wer Böses getan hat, wird verurteilt werden.“

2. 1. Korinther 15:51-52 – „Hört, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, sondern wir werden alle verwandelt werden in einem Augenblick, in einem Augenblick, bei der letzten Posaune. Für die Posaune.“ wird erklingen, die Toten werden unvergänglich auferweckt, und wir werden verwandelt werden.“

Daniel 12:3 Und die Weisen werden leuchten wie der Glanz des Firmaments; und sie, die viele zur Gerechtigkeit bekehren, wie die Sterne für immer und ewig.

Die Weisen werden mit ewiger Herrlichkeit belohnt, während diejenigen, die andere zur Gerechtigkeit führen, wie Sterne leuchten werden.

1: Wir sollten danach streben, weise zu sein und andere zur Gerechtigkeit zu führen, denn dann werden wir mit ewiger Herrlichkeit belohnt.

2: Wir können ein Licht für andere sein, sie zur Gerechtigkeit führen und ihnen den Weg zur Herrlichkeit zeigen.

1: Matthäus 5:14-16 Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

2: Römer 10:14-15 Wie können sie dann denjenigen anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie können sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Und wie können sie hören, ohne dass ihnen jemand predigt? Und wie kann jemand predigen, wenn er nicht gesandt ist? Wie geschrieben steht: Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen!

Daniel 12:4 Aber du, Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes. Viele werden hin und her laufen, und die Erkenntnis wird zunehmen.

Das Buch Daniel wird bis zum Ende der Zeit versiegelt bleiben, wenn viele reisen und sich das Wissen erweitern wird.

1. Die Bedeutung der zunehmenden Erkenntnis – Daniel 12:4

2. Den Zeitpunkt des Endes verstehen – Daniel 12:4

1. Sprüche 4:7 – „Der Anfang der Weisheit ist dieser: Erlange Weisheit, und was auch immer du erlangst, erwirb Einsicht.“

2. Prediger 1:18 – „Denn in viel Weisheit liegt viel Kummer, und wer Wissen vermehrt, vermehrt Kummer.“

Daniel 12:5 Da schaute ich, Daniel, und siehe, da standen zwei andere, der eine auf dieser Seite des Flussufers und der andere auf der anderen Seite des Flussufers.

Die Passage beschreibt einen Engel, der auf beiden Seiten eines Flusses steht.

1. Die Bedeutung der Demut – wie Jesus als Hüter unseres Lebens auftritt

2. Die Kraft des Glaubens – wie die Anwesenheit von Engeln als Erinnerung an Gottes Liebe dienen kann

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels.“ , dein Retter“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen“

Daniel 12:6 Und einer sprach zu dem in Leinen gekleideten Mann, der auf dem Wasser des Flusses war: Wie lange wird es dauern, bis diese Wunder zu Ende sind?

Ein in Leinen gekleideter Mann wird gefragt, wie lange es bis zum Ende der Wunder dauern wird.

1. Wie man in schwierigen Zeiten durchhält – Daniel 12:6

2. Die Kraft des Glaubens – Daniel 12:6

1. Habakuk 2:3 – „Denn die Vision ist noch auf eine bestimmte Zeit, aber am Ende wird sie reden und nicht lügen. Auch wenn sie wartet, wartet darauf; denn sie wird gewiss kommen, sie wird nicht warten."

2. Römer 8:18 – „Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll."

Daniel 12:7 Und ich hörte den Mann, der in Leinen gekleidet war, der auf dem Wasser des Flusses war, als er seine rechte und seine linke Hand zum Himmel emporreckte und bei dem, der ewig lebt, schwor, dass es für a Zeit, Zeiten und anderthalb; und wenn es ihm gelungen ist, die Macht des heiligen Volkes zu zerstreuen, werden all diese Dinge vollendet sein.

Der in Leinen gekleidete Mann schwor, dass es noch eine Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit dauern wird, bis die Macht des heiligen Volkes zerstreut und die Dinge vollendet sind.

1. Die Macht des Heiligen Volkes: Die Stärke und der Schutz Gottes

2. Die Zeit, die Zeiten und die Hälfte: Was bedeutet das und wie wirkt es sich auf unser Leben aus?

1. Deuteronomium 7:6-9 – Denn du bist ein heiliges Volk für den Herrn, deinen Gott. Der Herr, dein Gott, hat dich zu einem besonderen Volk für sich erwählt, über alle Menschen, die auf der Erde leben.

2. Römer 8:31-34 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Daniel 12:8 Und ich hörte es, aber ich verstand es nicht. Da sprach ich, mein Herr: Was wird das Ende dieser Dinge sein?

In der Passage geht es um die Frage, was das Ergebnis der Ereignisse sein wird.

1. Vertrauen in Gottes Plan: Zu wissen, dass Gott die Kontrolle hat, egal wie das Ergebnis ausfällt.

2. Bitten Sie und Sie werden empfangen: Suchen Sie mit Glauben und Geduld nach Antworten von Gott.

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Daniel 12:9 Und er sprach: Gehe hin, Daniel! Denn die Worte sind verschlossen und versiegelt bis zur Zeit des Endes.

Die Worte Daniels sind bis zum Ende versiegelt.

1: Im Jetzt leben: Wertschätzen, was wir gerade haben

2: Geduldiges Warten: Wissen, dass Gottes Zeitplan perfekt ist

1: Prediger 3:1-8

2: Jakobus 5:7-8

Daniel 12:10 Viele werden gereinigt und weiß gemacht und geprüft werden; aber die Bösen werden Böses tun, und keiner der Bösen wird es verstehen; aber die Weisen werden es verstehen.

Viele werden gereinigt und geprüft, doch die Bösen werden böse bleiben und nur die Weisen werden verstehen.

1: Wir müssen immer danach streben, weise und verständnisvoll zu sein, damit wir gereinigt und geprüft werden können.

2: Gottes Liebe ist unerschöpflich, und diejenigen, die weise sind, werden gereinigt und geprüft, auch wenn sie böse sind.

1: Jesaja 8:20 – „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Daniel 12:11 Und von der Zeit an, da das tägliche Schlachtopfer abgeschafft und der verwüstende Gräuel aufgerichtet wird, sollen es tausendzweihundertneunzig Tage sein.

Daniel 12:11 sagt einen Zeitraum von 1.290 Tagen voraus, beginnend mit der Wegnahme des täglichen Opfers und der Aufstellung des verwüstenden Greuels.

1. Der Geist der Weissagung: Daniel 12:11 verstehen

2. Vorbereitung auf den Tag des Herrn: Für den Augenblick leben

1. Jesaja 2:12 – Denn der Tag des Herrn der Heerscharen wird kommen über jeden, der stolz und hochmütig ist, und über jeden, der hochmütig ist; und er wird erniedrigt werden.

2. Offenbarung 3:10 – Weil du das Wort meiner Geduld gehalten hast, werde auch ich dich vor der Stunde der Versuchung bewahren, die über die ganze Welt kommen wird, um die auf der Erde wohnenden Menschen auf die Probe zu stellen.

Daniel 12:12 Selig ist, der wartet und zu den tausenddreihundertfünfunddreißig Tagen kommt.

Dieser Vers betont die Bedeutung von Geduld und Beharrlichkeit, während Gottes treue Nachfolger auf das Ende der Zeit warten.

1. Der Wert der Geduld im christlichen Leben

2. Beharren Sie im Angesicht von Widrigkeiten: Lehren aus Daniel 12:12

1. Jakobus 5:7-11 – Geduld im Leiden

2. Jesaja 40:31 – Ausdauer und Kraft für den Lebensweg

Daniel 12:13 Aber geh deinen Weg bis zum Ende; denn du wirst ruhen und am Ende der Tage in deinem Los bestehen.

Daniel erhält die Prophezeiung, dass er am Ende der Tage ruhen und in seinem Schicksal bestehen wird.

1. Das Versprechen der ewigen Ruhe: Wie man sich auf die Endzeit vorbereitet

2. Standing in Your Lot: Wie man ein Leben in Treue führt

1. Römer 8:18-39 – Die Hoffnung auf Herrlichkeit

2. Hebräer 4:1-11 – Ein Versprechen der Ruhe für das Volk Gottes

Hosea Kapitel 1 stellt den Propheten Hosea vor und präsentiert eine symbolische Erzählung, die Gottes Beziehung zum untreuen Volk Israel widerspiegelt. Das Kapitel beleuchtet die Folgen ihres geistlichen Ehebruchs und das Versprechen einer zukünftigen Wiederherstellung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass das Wort des Herrn zu Hosea kommt und ihn anweist, eine Frau der Hurerei zu nehmen und Kinder der Hurerei zu bekommen, was den geistlichen Ehebruch Israels symbolisiert (Hosea 1:2).

2. Absatz: Hosea heiratet Gomer, der ihm drei Kinder gebiert. Die Namen der Kinder stellen Gottes Gericht und die Untreue Israels dar: Jesreel, Lo-Ruhama und Lo-Ammi (Hosea 1:3-9).

3. Absatz: Der Name Jesreel bedeutet Gottes Urteil über das Haus Jehu wegen des Blutvergießens in der Stadt Jesreel. Der Name Lo-Ruhamah bedeutet, dass Gott kein Mitleid mehr mit dem Haus Israel haben wird. Der Name Lo-Ammi bedeutet, dass Israel nicht mehr Gottes Volk ist (Hosea 1:4-9).

4. Absatz: Trotz der Untreue Israels und der Konsequenzen, mit denen es konfrontiert ist, verspricht Gott eine zukünftige Wiederherstellung. Er erklärt, dass die Zahl der Kinder Israels so groß sein wird wie der Sand am Meeresufer und dass sie „Söhne des lebendigen Gottes“ genannt werden (Hosea 1:10-11).

In Summe,
Hosea Kapitel 1 stellt den Propheten Hosea vor
und präsentiert eine symbolische Erzählung, die Gottes Beziehung zum untreuen Israel widerspiegelt.
Hervorheben der Folgen ihres geistigen Ehebruchs
und das Versprechen einer zukünftigen Wiederherstellung.

Hoseas Anweisung, eine Frau aus Hurerei zu heiraten und Kinder aus Hurerei zu bekommen.
Hoseas Hochzeit mit Gomer und die Geburt von drei symbolischen Kindern: Jesreel, Lo-Ruhamah und Lo-Ammi.
Bedeutung der Namen, die Gottes Gericht und die Untreue Israels darstellen.

Versprechen der künftigen Wiederherstellung und Erhöhung der Zahl der Kinder Israels.

Dieses Kapitel von Hosea stellt den Propheten Hosea vor und präsentiert eine symbolische Erzählung, die Gottes Beziehung zum untreuen Volk Israel widerspiegelt. Hosea wird durch das Wort des Herrn angewiesen, eine Frau der Hurerei zu nehmen und Kinder der Hurerei zu bekommen, was den geistlichen Ehebruch Israels symbolisiert. Er heiratet eine Frau namens Gomer, die ihm drei Kinder gebiert. Die Namen der Kinder, Jesreel, Lo-Ruhamah und Lo-Ammi, repräsentieren Gottes Gericht und die Untreue Israels. Der Name Jesreel bedeutet Gottes Urteil über das Haus Jehu wegen des Blutvergießens in der Stadt Jesreel. Der Name Lo-Ruhamah bedeutet, dass Gott kein Mitleid mehr mit dem Haus Israel haben wird. Der Name Lo-Ammi bedeutet, dass Israel nicht mehr als Gottes Volk betrachtet wird. Trotz der Untreue Israels und der Konsequenzen, mit denen es konfrontiert ist, verspricht Gott eine zukünftige Wiederherstellung. Er erklärt, dass die Zahl der Kinder Israels so groß sein wird wie der Sand am Meeresufer und dass sie „Söhne des lebendigen Gottes“ genannt werden. Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen geistlichen Ehebruchs und die Hoffnung auf zukünftige Erlösung und Wiederherstellung für Gottes Volk.

Hosea 1:1 Das Wort des HERRN geschah zu Hosea, dem Sohn Beeris, in den Tagen Usijas, Jothams, Ahas und Hiskias, der Könige von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Sohns Joas, des Königs von Israel .

Hosea war ein Prophet des Herrn in den Tagen der Könige von Juda und Israel.

1. Gott nutzt Menschen, um seine Botschaft zu überbringen.

2. Wir müssen bereit sein, von Gott gebraucht zu werden.

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Hosea 1:2 Der Anfang des Wortes des HERRN durch Hosea. Und der HERR sprach zu Hosea: Gehe hin und nimm dir eine Frau der Hurerei und Kinder der Hurerei! Denn das Land hat große Hurerei begangen und ist vom HERRN abgewichen.

Hosea wird von Gott berufen, ein Prophet zu sein und sein Wort zu predigen.

1. Gott ruft uns dazu auf, in jeder Situation an ihn zu glauben und ihm zu vertrauen.

2. Gott wird uns immer vergeben, egal wie weit wir vom Weg abgekommen sind.

1. Matthäus 18:12-14 – Was denken Sie? Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters im Himmel, dass einer dieser Kleinen umkommt.

2. Jakobus 5:15 – Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

Hosea 1:3 Und er ging hin und nahm Gomer, die Tochter Diblaims; der schwanger war und ihm einen Sohn gebar.

Hoseas Untreue gegenüber Gott wird in seiner Heirat mit Gomer deutlich.

1. Gottes Liebe ist trotz unserer Untreue bedingungslos.

2. Treue ist die Grundlage jeder Beziehung.

1. Johannes 3:16: „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. 1. Korinther 7:1-5: „Was nun die Dinge betrifft, über die du geschrieben hast: Es ist gut für einen Mann, keine sexuellen Beziehungen zu einer Frau zu haben. Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigenen haben.“ Die Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann. Der Ehemann sollte seiner Frau ihre ehelichen Rechte geben, und ebenso die Frau ihrem Ehemann. Denn nicht die Frau hat Autorität über ihren eigenen Körper, sondern der Ehemann. Ebenso hat der Ehemann keine Autorität Macht über seinen eigenen Körper, aber die Frau tut es. Entzieht einander nicht, außer vielleicht durch Vereinbarung für eine begrenzte Zeit, damit ihr euch dem Gebet widmen könnt; aber dann kommt wieder zusammen, damit Satan euch nicht wegen eurer Gewalt in Versuchung führen kann Mangel an Selbstbeherrschung.

Hosea 1:4 Und der HERR sprach zu ihm: Nenne seinen Namen Jesreel; Nur noch eine kleine Weile, und ich werde das Blut von Jesreel am Haus Jehu rächen und dem Königreich des Hauses Israel ein Ende bereiten.

Gott sagte Hosea, er solle seinen Sohn Jesreel nennen, um die bevorstehende Zerstörung des Königreichs Israel zu symbolisieren.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das Blut von Jesreel und das Haus Jehu

2. Das Königreich Israel und seine Erfüllung im Plan Gottes

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand die Keule meines Zorns liegt! Ich schicke ihn gegen ein gottloses Volk, ich schicke ihn gegen ein Volk, das mich verärgert, um Beute und Plünderung zu erbeuten und sie wie Schlamm auf den Straßen niederzutreten. Aber das ist nicht seine Absicht, das ist nicht das, was er im Sinn hat; Sein Ziel ist es, viele Nationen zu zerstören und ihnen ein Ende zu bereiten.

2. Amos 9:5-6 - Der Herr, der HERR, der Allmächtige, der die Erde berührt und sie schmilzt, und alle, die darin wohnen, trauern, das ganze Land steigt wie der Nil und sinkt dann wie der Fluss Ägyptens. Er, der baut seinen hohen Palast in den Himmeln und legt seinen Grund auf die Erde, der die Wasser des Meeres ruft und sie über das Land ausgießt, der HERR ist sein Name.

Hosea 1:5 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass ich den Bogen Israels im Tal Jesreel zerbrechen werde.

Gott wird den Bogen Israels im Tal Jesreel zerbrechen.

1. Die Stärke Gottes: Untersuchung von Hosea 1:5

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Eine Studie von Hosea 1:5

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Hosea 1:6 Und sie wurde wieder schwanger und gebar eine Tochter. Und Gott sprach zu ihm: Nenne sie Loruhama! Denn ich werde mich des Hauses Israel nicht mehr erbarmen; aber ich werde sie ganz und gar wegnehmen.

Gott verkündet sein Urteil über das Haus Israel, entzieht ihm seine Gnade und nimmt es weg.

1. Gottes Barmherzigkeit bleibt bestehen, aber es gibt eine Grenze

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Römer 11:22 – Seht nun, die Güte und Strenge Gottes; über denen, die fielen, Strenge; aber dir gegenüber, Güte, wenn du in seiner Güte bleibst, sonst wirst auch du ausgerottet werden.

2. Psalm 145:8-9 „Der Herr ist gnädig und voller Barmherzigkeit, langsam zum Zorn und von großer Barmherzigkeit. Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über allen seinen Werken.“

Hosea 1:7 Aber ich werde mich des Hauses Juda erbarmen und sie retten durch den HERRN, ihren Gott, und werde sie nicht retten durch Bogen, noch durch Schwert, noch durch Kampf, noch durch Pferde, noch durch Reiter.

Gott wird sich des Hauses Juda erbarmen und es retten, nicht durch militärische Macht, sondern durch ihren Glauben an ihn.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Vertrauen auf Gott jede Herausforderung meistern kann

2. Der Weg der Barmherzigkeit: Gottes Vergebung und unsere Antwort

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Hosea 1:8 Als sie Loruhama entwöhnte, wurde sie schwanger und gebar einen Sohn.

Hoseas Frau hatte ihre Tochter Loruhama entwöhnt und dann einen Sohn geboren.

1. Die Kraft der Elternschaft: Kinder mit Liebe und Fürsorge erziehen

2. Unerwartete Segnungen: Hoffnung und Freude an unerwarteten Orten finden

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 127:3 Kinder sind ein Erbe des HERRN, Nachkommen ein Lohn von ihm.

Hosea 1:9 Da sprach Gott: Nennt seinen Namen Loammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich will nicht euer Gott sein.

Gott lehnt die Nation Israel ab, entzieht ihm seinen Schutz und nennt sie Loammi.

1. Gottes Treue, auch wenn wir seinen Bund brechen.

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Führung und Schutz.

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gottes Bund mit Israel und die Folgen des Ungehorsams.

2. Hosea 4:1-6 – Die Folgen der Ablehnung des Bundes Gottes und der Warnungen vor dem Gericht.

Hosea 1:10 Und die Zahl der Kinder Israel wird sein wie der Sand am Meer, der weder gemessen noch gezählt werden kann; Und es wird geschehen: An dem Ort, wo zu ihnen gesagt wurde: „Ihr seid nicht mein Volk“, wird zu ihnen gesagt werden: „Ihr seid die Söhne des lebendigen Gottes.“

Der Herr verspricht, dass die Zahl der Kinder Israels zu groß sein wird, um sie zu zählen, und dass sie an dem Ort, an dem sie als Gottes Volk abgelehnt wurden, als Söhne des lebendigen Gottes angenommen werden.

1. Das Versprechen eines Volkes im Überfluss: Die Annäherung an den lebendigen Gott

2. Ein unermessliches Wunder: Der Segen einer großen Menschenmenge

1. Römer 9:25-26 – Wie er in Hosea sagt: „Ich werde diejenigen mein Volk nennen, die nicht mein Volk sind; und ich werde sie meine Geliebte nennen, die nicht meine Geliebte ist,

2. Jesaja 54:2-3 – Erweitere den Platz deines Zeltes, spanne deine Zeltvorhänge weit aus, halte dich nicht zurück; Verlängere deine Schnüre, stärke deine Pfähle. Denn du wirst dich nach rechts und nach links ausbreiten; Deine Nachkommen werden Nationen enteignen und sich in ihren verlassenen Städten niederlassen.

Hosea 1:11 Dann werden sich die Kinder Juda und die Kinder Israel versammeln und sich zu einem Haupt zusammensetzen und aus dem Land heraufziehen; denn groß wird der Tag Jesreels sein.

Die Kinder Juda und Israel werden sich vereinen, einen Anführer ernennen und aus dem Land aufziehen. Der Tag von Jesreel wird ein großer Tag sein.

1: Wir können geeint sein, wenn wir zusammenkommen und unsere Differenzen beiseite legen.

2: Der Tag von Jesreel wird ein großartiger Tag sein, an dem wir die Einheit umarmen und einander lieben.

1: Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2: Philipper 2:1-4 – Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, dann vervollständige meine Freude dadurch, dass ich der gleichen Meinung bin, die gleiche Liebe habe und das gleiche Wesen habe in voller Übereinstimmung und einer Meinung. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

Hosea Kapitel 2 setzt die prophetische Botschaft von Hosea fort und schildert Gottes Liebe, sein Gericht und die eventuelle Wiederherstellung seines untreuen Volkes. Das Kapitel verwendet eindrucksvolle Bilder, um die Folgen des geistlichen Ehebruchs Israels und Gottes Wunsch, sie zu erlösen, darzustellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf zum Kampf gegen Israel und beschuldigt es der Untreue und des Götzendienstes. Gott warnt davor, dass er Israel nackt ausziehen, seine Schande bloßstellen und seinen Feierlichkeiten ein Ende bereiten wird (Hosea 2:2-3).

2. Absatz: Gott erklärt seine Absicht, Israel seine Segnungen zu nehmen, einschließlich seiner Weinberge, seines Getreides sowie seiner Wolle und Leinwand. Er wird ihre Sünde aufdecken und ihrem Streben nach falschen Göttern ein Ende bereiten (Hosea 2:8-10).

3. Absatz: Gott spricht von seinem Gericht über Israel und beschreibt, wie er seiner Freude und seinen Feierlichkeiten ein Ende setzen wird. Er wird ihre Liebhaber bloßstellen und ihr Schande und Demütigung bringen (Hosea 2:11-13).

4. Absatz: Trotz Israels Untreue verspricht Gott, es zurück in die Wildnis zu locken, wo er zärtlich zu ihm sprechen und ihre Bundesbeziehung wiederherstellen wird. Er wird die Namen der Baale aus Israels Mund entfernen und sie für immer mit sich selbst verloben (Hosea 2:14-20).

5. Absatz: Gott verspricht, mit Liebe, Treue, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Mitgefühl zu antworten. Er wird den Wohlstand Israels wiederherstellen und das Land segnen, und sie werden den Herrn als ihren Gott erkennen (Hosea 2:21-23).

In Summe,
Hosea Kapitel 2 setzt die prophetische Botschaft von Hosea fort,
Darstellung der Liebe, des Gerichts und der eventuellen Wiederherstellung Gottes seines untreuen Volkes.

Aufruf zum Kampf mit Israel und Vorwurf der Untreue und des Götzendienstes.
Warnung vor dem Entzug von Segnungen und der Aufdeckung von Sünden.
Erklärung des Urteils und der Demütigung über Israel.

Versprechen, Israel zur Wiederherstellung und Erneuerung der Bundesbeziehung zurück in die Wildnis zu locken.
Gewissheit über Gottes Liebe, Treue, Gerechtigkeit, Gerechtigkeit und Mitgefühl.
Versprechen von Wohlstand, Segen und der Erkenntnis des Herrn als ihrem Gott.

Dieses Kapitel von Hosea setzt die prophetische Botschaft von Hosea fort und schildert Gottes Liebe, sein Gericht und die eventuelle Wiederherstellung seines untreuen Volkes. Es beginnt mit einem Aufruf, sich mit Israel auseinanderzusetzen und es der Untreue und des Götzendienstes zu bezichtigen. Gott warnt davor, dass er Israel nackt ausziehen, seine Schande bloßstellen und seinen Feierlichkeiten ein Ende bereiten wird. Er erklärt seine Absicht, Israel seine Segnungen zu nehmen und seine Sünde aufzudecken, um seinem Streben nach falschen Göttern ein Ende zu bereiten. Gott spricht von seinem Gericht über Israel und beschreibt, wie er ihrer Freude und ihren Feierlichkeiten ein Ende setzen, ihre Liebhaber entlarven und ihr Schande und Demütigung bringen wird. Doch trotz der Untreue Israels verspricht Gott, es zurück in die Wildnis zu locken, wo er zärtlich mit ihm sprechen und ihre Bundesbeziehung wiederherstellen wird. Er wird die Namen der Baale aus Israels Mund entfernen und sie für immer mit sich selbst verloben. Gott verspricht, mit Liebe, Treue, Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit und Mitgefühl zu antworten. Er wird den Wohlstand Israels wiederherstellen und das Land segnen, und sie werden den Herrn als ihren Gott erkennen. Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen der Untreue und des Götzendienstes Israels, betont aber auch Gottes Wunsch nach Wiederherstellung und Erneuerung ihrer Beziehung.

Hosea 2:1 Sagt euren Brüdern: Ammi! und an deine Schwestern Ruhama.

Diese Passage aus Hosea 2:1 ruft die Israeliten dazu auf, sich an ihre Identität als Gottes auserwähltes Volk zu erinnern.

1: Gottes Liebe zu seinem Volk – Gottes Liebe zu seinem auserwählten Volk ist unerschütterlich und ändert sich nie, egal wie weit es sich verirrt.

2: Denken Sie daran, wer Sie sind – Erinnern Sie sich an Ihre Identität als auserwähltes Volk Gottes und bleiben Sie Ihm treu.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Deuteronomium 7:6-9 – Denn ihr seid ein heiliges Volk dem HERRN, eurem Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich aus allen Völkern, die auf der Erde leben, zum Volk seines Schatzes erwählt. Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der HERR seine Liebe zu dir gesandt und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der HERR dich liebt und den Eid hält, den er geschworen hat an eure Väter, dass der HERR euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

Hosea 2:2 Flehe deine Mutter, flehe! Denn sie ist nicht meine Frau, und ich bin nicht ihr Mann. So soll sie ihre Hurereien aus ihren Augen hinwegtun und ihre Ehebrüche zwischen ihren Brüsten verschwinden lassen.

Der Herr befiehlt Israel, seine Ehebrüche zu bereuen.

1. Der Aufruf des Herrn an Israel, Buße zu tun und die Sünde aufzugeben

2. Den Geboten des Herrn zur Heiligkeit folgen

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Galater 5:16-17 – „Das sage ich nun: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht erfüllen. Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist und der Geist gegen das Fleisch; und diese sind widersprüchlich.“ das eine zum anderen, damit ihr nicht tun könnt, was ihr wollt.“

Hosea 2:3 Damit ich sie nicht nackt ausziehe und sie mache wie am Tag ihrer Geburt, und sie mache wie eine Wüste und mache sie wie ein dürres Land und töte sie im Durst.

Gott warnt davor, dass er Israel seiner Reichtümer berauben und es zu einem trockenen und unfruchtbaren Land machen wird, wenn es nicht umkehrt.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen

2. Buße tun und wiederhergestellt werden

1. Hosea 2:3

2. Lukas 13:3 – „Wenn ihr nicht umkehrt, werdet auch ihr alle umkommen.“

Hosea 2:4 Und ich werde mich ihrer Kinder nicht erbarmen; denn sie sind Kinder der Hurerei.

Diese Passage offenbart Gottes mangelnde Barmherzigkeit gegenüber den Kindern sündigen Verhaltens.

1: Gottes Gerechtigkeit erfordert Reue und Heiligkeit, um seine Barmherzigkeit zu empfangen.

2: Wir müssen sündiges Verhalten aufgeben, um die Barmherzigkeit Gottes zu empfangen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Micha 6:8 - Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Hosea 2:5 Denn ihre Mutter hat gehurt, und die sie gezeugt hat, hat eine Schande getan; denn sie hat gesagt: Ich werde meinen Liebhabern nachgehen, die mir mein Brot und mein Wasser, meine Wolle und meinen Flachs, mein Öl und mein Öl geben trinken.

Die Mutter von Hoseas Kindern hat Ehebruch begangen und sich dafür entschieden, ihre Liebhaber zu verfolgen, die sie mit dem Nötigsten versorgen.

1. Opfern Sie Ihre Werte nicht für materiellen Komfort

2. Folgen Sie keinen falschen Idolen

1. Sprüche 12:11 – „Wer sein Land bewirtschaftet, wird reichlich Nahrung haben, wer aber Fantasien nachjagt, wird von Armut satt werden.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder du wirst den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Du kannst nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen.“

Hosea 2:6 Und siehe, ich werde deinen Weg mit Dornen absperren und eine Mauer bauen, damit sie ihren Weg nicht findet.

Gott wird den untreuen Menschen den Weg versperren, sodass sie nicht mehr zu ihm zurückfinden können.

1) Gottes Treue vs. Untreue

2) Die Mauer des Schutzes Gottes

1) Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2) Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Hosea 2:7 Und sie wird ihren Liebhabern folgen, aber sie wird sie nicht einholen; und sie wird sie suchen, aber nicht finden. Dann wird sie sagen: Ich werde gehen und zu meinem ersten Mann zurückkehren; denn damals ging es mir besser als jetzt.

Eine Frau jagt ihren Liebhabern nach, findet sie aber nicht. Dann erkennt sie, dass ihr erster Ehemann derjenige war, der ihr das beste Leben beschert hat.

1. Der Segen des Engagements: Erfüllung in unseren Beziehungen finden

2. Gottes Liebe: Auf der Suche nach Erfüllung an den richtigen Orten

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. 1. Korinther 7:2-4 – Um jedoch Unzucht zu vermeiden, soll jeder Mann seine eigene Frau haben, und jede Frau soll ihren eigenen Ehemann haben. Der Mann soll der Frau die gebührende Barmherzigkeit erweisen, ebenso die Frau dem Mann. Die Frau hat nicht Macht über ihren eigenen Körper, sondern der Mann; und ebenso hat auch der Mann nicht Macht über seinen eigenen Körper, sondern die Frau.

Hosea 2:8 Denn sie wusste nicht, dass ich ihr Getreide, Wein und Öl gab und ihr Silber und Gold vermehrte, das sie für Baal bereiteten.

Gott hatte Israel reichlich Getreide, Wein, Öl, Silber und Gold gegeben, aber sie entschieden sich dafür, es für Götzen auszugeben, anstatt seine Segnungen anzuerkennen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Aus dem Fehler der Israeliten lernen

2. Verlieren Sie Gottes Segen in unserem Leben nicht aus den Augen

1. Römer 1:21-23 – Tausch der Wahrheit Gottes gegen Lüge und Anbetung der geschaffenen Dinge anstelle des Schöpfers

2. 1. Johannes 5:21 – Halte dich von Götzen fern, um Gemeinschaft mit Gott zu haben

Hosea 2:9 Und ich werde umkehren und mein Korn zu seiner Zeit und meinen Wein zu seiner Zeit wegnehmen und meine Wolle und meinen Flachs zurückgewinnen, die ich gegeben habe, um ihre Blöße zu bedecken.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, die Segnungen, die er Israel einst gegeben hatte, wiederherzustellen.

1: Gottes Versprechen sind sicher und zuverlässig, und Er wird sie immer erfüllen.

2: Wir können auf Gottes Treue vertrauen, trotz der Zerrissenheit unseres Lebens.

1: Jesaja 40:31 - „Die aber auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, spricht der HERR, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

Hosea 2:10 Und nun werde ich ihre Unzucht vor den Augen ihrer Liebhaber entdecken, und niemand wird sie aus meiner Hand erretten.

Gott wird seinen Liebhabern die Sündhaftigkeit seines Volkes offenbaren, und niemand wird sie vor seinem Gericht retten können.

1. Die Konsequenz der Sünde: Gottes Zorn und Gericht

2. Unser Bedürfnis nach Buße: Suche nach Vergebung und Erlösung

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Hosea 2:11 Und ich werde alle ihre Freuden, ihre Feiertage, ihre Neumonde und ihre Sabbate und alle ihre feierlichen Feste aufhören lassen.

Gott wird dafür sorgen, dass alle religiösen Feste Israels aufhören.

1. Gottes Disziplin: Lernen, Ihn durch Korrektur zu suchen

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Treue erfahren

1. Jeremia 16:19 O Herr, meine Stärke und meine Festung, meine Zuflucht am Tag der Not, zu dir werden die Nationen kommen von den Enden der Erde und sagen: Unsere Väter haben nichts geerbt als Lügen, wertlose Dinge in womit kein Gewinn erzielt wird.

2. Hebräer 12:5-11: Und habt ihr die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht? Mein Sohn, achte nicht auf die Züchtigung des Herrn und sei nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Es ist Disziplin, die man ertragen muss. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welchen Sohn gibt es, den sein Vater nicht züchtigt? Wenn Ihnen die Disziplin fehlt, an der alle teilgenommen haben, dann sind Sie uneheliche Kinder und keine Söhne. Darüber hinaus hatten wir irdische Väter, die uns disziplinierten und die wir respektierten. Sollen wir uns nicht viel mehr dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns eine kurze Zeit lang gezüchtigt, wie es ihnen am besten schien, aber er züchtigt uns zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben können. Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denjenigen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit.

Hosea 2:12 Und ich werde ihre Weinstöcke und ihre Feigenbäume vernichten, von denen sie gesagt hat: Das ist mein Lohn, den meine Liebhaber mir gegeben haben; und ich werde sie zu einem Wald machen, und die Tiere des Feldes werden sie fressen.

Gottes Urteil über Israel wegen seines Götzendienstes und seines geistlichen Ehebruchs.

1: Gottes Liebe ist bedingungslos, aber er duldet keinen Götzendienst und keinen geistlichen Ehebruch.

2: Wir müssen unseren Götzendienst und unseren geistlichen Ehebruch bereuen und uns wieder an Gott wenden oder uns den Konsequenzen seines Urteils stellen.

1: Jeremia 2:20-21 „Denn vor langer Zeit habe ich dein Joch zerbrochen und deine Bande zerrissen; und du hast gesagt: Ich werde nicht übertreten; wenn du auf allen hohen Hügeln und unter jedem grünen Baum umherirrst und Hurerei treibst.“ "

2: Hosea 4:14-15 „Ich werde eure Töchter nicht bestrafen, wenn sie Hurerei begehen, und eure Bräute nicht, wenn sie Ehebruch begehen; denn die Männer selbst gehen mit Huren auseinander und bringen Opfer mit einer rituellen Hure dar. Darum diejenigen, die es nicht tun.“ verstehen, wird mit Füßen getreten.“

Hosea 2:13 Und ich werde die Tage der Baalim über sie heimsuchen, da sie ihnen Räucherwerk räucherte und sich mit Ohrringen und Juwelen schmückte und ihren Liebhabern nachging und mich vergaß, spricht der HERR.

Der Herr wird Israel für seinen Götzendienst bestrafen, da es seinen Liebhabern nachgegangen ist und Gott vergessen hat.

1. „Der Götzendienst Israels: Eine Warnung für uns“

2. „Die Disziplin des Herrn: Eine notwendige Erinnerung an seine große Liebe“

1. Jeremia 2:2-3 – „Gehe und schreie vor den Ohren Jerusalems und sprich: So spricht der HERR: Ich gedenke deiner, der Güte deiner Jugend, der Liebe deiner Verlobungen, als du mir in der Wüste nachgingst.“ , in einem Land, das nicht gesät

war. Israel war dem HERRN heilig und die Erstlinge seines Ertrags. Alle, die ihn verschlingen, werden Anstoß nehmen; Unglück wird über sie kommen, spricht der HERR."

2. Römer 11:22 – „Siehe nun, die Güte und Strenge Gottes: Strenge gegenüber denen, die gefallen sind; aber Güte gegenüber dir, wenn du in seiner Güte bleibst, sonst wirst auch du ausgerottet werden."

Hosea 2:14 Und siehe, ich werde sie locken und in die Wüste führen und angenehm mit ihr reden.

Gott verspricht, sich mit seinem Volk zu versöhnen und es zurück in die Herde zu bringen.

1: Gott ist immer bereit, seine Liebe und Barmherzigkeit anzubieten, egal wie weit wir abweichen.

2: Gottes Liebe und Gnade sind immer verfügbar, auch wenn wir uns verloren und allein fühlen.

1: Römer 5,8 – Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2: Klagelieder 3:22-23 – Durch die Barmherzigkeit des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Hosea 2:15 Und ich werde ihr ihre Weinberge von dort geben und das Tal Achor als Tür der Hoffnung; und sie wird daselbst singen wie in den Tagen ihrer Jugend und wie an dem Tag, als sie heraufzog das Land Ägypten.

Gott ermutigt Israel, zu ihm zurückzukehren, um Hoffnung und Freude zu finden.

1. Gottes Versprechen der Hoffnung und Freude

2. Zurückgewinnen, was verloren ging: Die Freude unserer Jugend wiederentdecken

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden."

2. Römer 5:2-5: „Durch ihn haben auch wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Mehr noch, wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir das wissen." Leiden erzeugt Ausdauer, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung beschämt uns nicht, weil Gottes Liebe durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen ausgegossen wurde."

Hosea 2:16 Und es wird an jenem Tag sein, spricht der HERR, da sollst du mich Ishi nennen; und soll mich nicht mehr Baali nennen.

Gott befiehlt dem Volk Israel, ihn nicht mehr Baali, sondern Ishi zu nennen.

1. In der Heiligen Schrift spiegeln Gottes Namen wider, wer Er ist und welchen Charakter er hat

2. Gottes bedingungslose Liebe wird am besten durch seinen neuen Namen Ishi repräsentiert

1. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird genannt werden: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst des Friedens.“ ."

2. Genesis 17:5 – „Dein Name soll nicht länger Abram heißen, sondern dein Name soll Abraham sein, denn ich habe dich zum Vater einer Menge Nationen gemacht.“

Hosea 2:17 Denn ich werde die Namen Baalims aus ihrem Mund nehmen, und man wird sich nicht mehr an sie mit ihrem Namen erinnern.

Gott wird sein Volk wiederherstellen und falsche Götzen aus seinem Leben entfernen.

1. Wiederherstellung durch Glauben an Gott

2. Götzendienst lässt uns Gottes Macht vergessen

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Hebräer 10:14 – Denn durch ein einziges Opfer hat er diejenigen, die geheiligt werden, für immer vollkommen gemacht.

Hosea 2:18 Und an jenem Tag werde ich einen Bund für sie schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit dem Gewürm des Erdbodens; und ich werde den Bogen und das Schwert und den Kampf zerbrechen aus der Erde und wird sie sicher lagern lassen.

Gott wird einen Bund mit den Tieren der Erde schließen und Kriegswaffen brechen, damit die Menschen sicher liegen können.

1. Gottes Schutz: Wie Gottes Bund Frieden bringt

2. Die Kraft der Vergebung: Wie Gottes Bund Frieden ermöglicht

1. Jesaja 2:4 – „Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.“

2. Micha 4:3 - „Und er wird unter vielen Völkern richten und starke Nationen in der Ferne zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, noch wird es tun Sie lernen den Krieg nicht mehr.

Hosea 2:19 Und ich werde dich für immer mit mir verloben; ja, ich werde dich mir verloben in Gerechtigkeit und im Gericht und in liebender Güte und in Barmherzigkeit.

Gott verspricht, sein Volk ihm für immer mit Gerechtigkeit, Urteilsvermögen, Güte und Barmherzigkeit zu verloben.

1. „Die Verlobung Gottes: Güte und Barmherzigkeit“

2. „Der unermüdliche Einsatz Gottes: Gerechtigkeit und Gericht“

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Psalm 103,17 – „Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit den Kindeskindern.“

Hosea 2:20 Ich will dich mir in Treue verloben, und du sollst den HERRN erkennen.

Gott verspricht, sein Volk treu mit ihm zu verloben, und es wird den HERRN kennenlernen.

1. Die Treue Gottes: Wie die Kenntnis Gottes alles verändert

2. Ein Bund der Treue: Gottes unzerbrechliches Versprechen

1. Jesaja 54:5 – Denn dein Schöpfer ist dein Ehemann; Der Herr der Heerscharen ist sein Name; und dein Erlöser, der Heilige Israels; Der Gott der ganzen Erde soll er genannt werden.

2. Jeremia 31:3 - Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.

Hosea 2:21 Und es wird geschehen: An jenem Tag werde ich hören, spricht der HERR: Ich werde die Himmel hören, und sie werden die Erde hören;

Gott hört und erhört die ganze Schöpfung.

1: Wir sollten uns bemühen, auf die gesamte Schöpfung zu hören und uns der Gegenwart Gottes in unserem Leben bewusst zu sein.

2: Wir sollten immer daran denken, uns einen Moment Zeit zu nehmen, um all die Schönheit und Vielfalt unserer Welt zuzuhören und zu schätzen und die Gegenwart Gottes zu ehren.

1: Psalm 19,1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2: Jesaja 40:12 – „Wer hat das Wasser gemessen mit der hohlen Hand, oder mit der Breite seiner Hand den Himmel abgegrenzt?“

Hosea 2:22 Und die Erde wird das Korn, den Most und das Öl hören; und sie werden Jesreel hören.

Die Erde wird den Überfluss an Getreide, Wein und Öl hören, und sie wird auch Jesreel hören.

1: Gottes Fülle: Die Erde wird die Fülle an Getreide, Wein und Öl hören, was eine Erinnerung an Gottes Versorgung für sein Volk ist.

2: Gottes Treue: Gott wird für sein Volk sorgen und auch Jesreel hören, was eine Erinnerung an Gottes Treue und sein Erlösungsversprechen ist.

1: Jesaja 55:1-3 – „Kommt alle, die durstig seid, kommt ans Wasser; und ihr, die kein Geld habt, kommt, kauft und isst! Kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst. Warum ausgeben?“ Geld für das, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Höre, höre auf mich und esse, was gut ist, und deine Seele wird sich an der reichsten Speise erfreuen.“

2: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Hosea 2:23 Und ich will sie mir auf die Erde säen; und ich werde mich der erbarmen, die keine Gnade erlangt hat; und ich werde zu denen sagen, die nicht mein Volk waren: Du bist mein Volk; und sie werden sagen: Du bist mein Gott.

Gott wird sich derjenigen erbarmen, die keine Gnade erlangt haben, und sie sein Volk nennen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Liebe für alle

2. Die Macht der Erlösung Gottes

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Epheser 2:13-14 – Nun aber seid ihr, die ihr einst in der Ferne wart, in Christus Jesus durch das Blut Christi nahegekommen. Denn er selbst ist unser Friede, der die beiden Gruppen zu einer Einheit gemacht und die Barriere, die trennende Mauer der Feindseligkeit, zerstört hat.

Hosea Kapitel 3 präsentiert eine kurze, aber kraftvolle symbolische Erzählung, die Gottes Liebe zu seinem untreuen Volk und seinen Wunsch, es wiederherzustellen, widerspiegelt. Das Kapitel betont das Konzept der Erlösung und der Wiederherstellung einer zerbrochenen Beziehung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Hosea anweist, eine Frau zu lieben, die von einem anderen Mann geliebt wird und Ehebruch begeht. Dies symbolisiert Gottes Liebe zu den untreuen Israeliten trotz ihres geistlichen Ehebruchs (Hosea 3,1).

2. Absatz: Hosea gehorcht Gottes Befehl und kauft die Frau für fünfzehn Schekel Silber und eineinhalb Homer Gerste. Er sagt ihr, sie solle bei ihm bleiben und jeden weiteren Ehebruch unterlassen, was Gottes Plan symbolisiert, seine Beziehung zu Israel wiederherzustellen (Hosea 3:2-3).

3. Absatz: Die Erzählung geht dann zu einer Beschreibung der Israeliten über, die viele Tage lang ohne König, Fürsten, Opfer oder heilige Säule leben werden. Sie werden in den letzten Tagen zurückkehren, um den Herrn und ihren König David zu suchen (Hosea 3:4-5).

In Summe,
Hosea Kapitel 3 präsentiert eine kurze, aber kraftvolle symbolische Erzählung
das spiegelt Gottes Liebe zu seinem untreuen Volk wider
und Sein Wunsch, sie wiederherzustellen.

Gottes Anweisung an Hosea, eine ehebrecherische Frau zu lieben, was seine Liebe zum untreuen Israel symbolisiert.

Hoseas Kauf der Frau und sein Befehl an sie, bei ihm zu bleiben, symbolisieren Gottes Plan, seine Beziehung zu Israel wiederherzustellen.
Beschreibung der Israeliten, die ohne König, Fürsten, Opfer oder heilige Säule lebten.
Vorhersage ihrer Rückkehr, um den Herrn und ihren König David in den letzten Tagen zu suchen.

Dieses Kapitel von Hosea präsentiert eine kurze, aber kraftvolle symbolische Erzählung. Gott weist Hosea an, eine Frau zu lieben, die von einem anderen Mann geliebt wird und Ehebruch begeht. Dies symbolisiert Gottes Liebe zu den untreuen Israeliten trotz ihres geistigen Ehebruchs. Hosea gehorcht Gottes Befehl und kauft die Frau für fünfzehn Schekel Silber und anderthalb Homer Gerste. Er sagt ihr, sie solle bei ihm bleiben und jeden weiteren Ehebruch unterlassen, was Gottes Plan symbolisiert, seine Beziehung zu Israel wiederherzustellen. Die Erzählung geht dann zu einer Beschreibung der Israeliten über, die viele Tage lang ohne König, Fürsten, Opfer oder heilige Säule leben werden. Sie werden jedoch irgendwann zurückkehren, um den Herrn und ihren König David in den letzten Tagen zu suchen. Dieses Kapitel betont Gottes Liebe, Erlösung und seinen Wunsch, eine zerbrochene Beziehung zu seinem untreuen Volk wiederherzustellen.

Hosea 3:1 Da sprach der HERR zu mir: Gehe hin und liebe eine Frau, die von ihrem Freund geliebt und doch ehebrecherisch ist, nach der Liebe des HERRN zu den Kindern Israel, die auf andere Götter schauen und Weinkrüge lieben .

Der Herr befiehlt Hosea, eine untreue Frau entsprechend der Liebe Gottes zu Israel zu lieben.

1. Gottes grenzenlose Liebe: Wie die überfließende Gnade des Herrn die menschliche Treue übertrifft

2. Das Unliebsame lieben: Eine Lektion des Mitgefühls von Hosea

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. 1. Petrus 4:8 – „Liebt einander vor allem weiterhin aufrichtig, denn die Liebe deckt eine Menge Sünden zu.“

Hosea 3:2 Und ich kaufte sie mir für fünfzehn Silberstücke und für einen Homer Gerste und einen halben Homer Gerste.

Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk wird durch den Kauf der untreuen Frau Hoseas veranschaulicht.

1: Gottes bedingungslose Liebe – Hosea 3:2

2: Der Preis der Liebe – Hosea 3:2

1: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Hosea 3:3 Und ich sprach zu ihr: Du sollst viele Tage für mich bleiben; Du sollst nicht huren, und du sollst nicht für einen anderen Mann sein. So werde auch ich für dich sein.

Gott fordert Hoseas Frau Gomer auf, ihm treu zu bleiben und keinen Ehebruch zu begehen.

1. Die Macht der Erlösung Gottes: Die Geschichte von Hosea und Gomer

2. Die Bedeutung treuer Liebe in der Ehe

1. Epheser 5:22-33 – Anweisungen zur Beziehung zwischen Mann und Frau

2. Römer 6:12-14 – Der Sünde gestorben, lebendig in Christus

Hosea 3:4 Denn die Kinder Israel werden viele Tage ohne König und ohne Fürsten und ohne Opfer und ohne Bild und ohne Ephod und ohne Teraphim bleiben.

Die Kinder Israel werden viele Tage lang ohne König, Fürsten, Opfer, Bild, Ephod und Teraphim sein.

1: Gottes Pläne für uns unterscheiden sich oft von dem, was wir erwarten.

2: Auch wenn wir nichts haben, ist Gott immer noch bei uns und wir können uns immer noch auf ihn verlassen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Hosea 3:5 Danach werden die Kinder Israel umkehren und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und werden den HERRN und seine Güte in den letzten Tagen fürchten.

Die Kinder Israels werden sich zum HERRN bekehren und ihn suchen und werden seine Güte in Zukunft fürchten und verehren.

1. Den HERRN wiederentdecken: Ein Aufruf zur Rückkehr

2. Die Angst vor dem HERRN neu entfachen: Der Weg zur Erneuerung

1. Jeremia 24:7 – „Ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin. Sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein, denn sie werden von ganzem Herzen zu mir zurückkehren.“

2. Joel 2:12-14 – „Und doch, spricht der HERR, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider.“

Hosea, Kapitel 4 befasst sich mit dem geistigen und moralischen Verfall des Volkes Israel. Das Kapitel hebt ihren Ungehorsam, ihren Götzendienst und ihren Mangel an

Wissen hervor, die zu weit verbreiteter Korruption und Verurteilung durch Gott geführt haben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer scharfen Zurechtweisung Gottes an das Volk Israel. Er wirft ihnen mangelnde Treue, Liebe und Gotteskenntnis vor. Stattdessen zeichnen sie sich durch Fluchen, Lügen, Mord, Stehlen und Ehebruch aus (Hosea 4:1-2).

2. Absatz: Gott beklagt die Folgen ihres Handelns und erklärt, dass das Land wegen ihrer Bosheit trauert und verdorrt. Auch Tiere, Vögel und Fische sind betroffen, da sie aufgrund des mangelnden Verständnisses und der Ablehnung der Wege Gottes durch die Menschen sterben (Hosea 4:3-5).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Verurteilung der Priester und religiösen Führer. Gott wirft ihnen vor, die Menschen in die Irre zu führen und sich an den sündigen Wegen der Menschen zu beteiligen. Infolgedessen wird Gott ihre Kinder ablehnen und vergessen (Hosea 4:6-9).

4. Absatz: Der Götzendienst des Volkes wird hervorgehoben, da es hölzerne Götzen konsultiert und sich von seinen Stäben Rat holt. Sie haben den Herrn vergessen und sich der Prostitution zugewandt, was zum Verlust ihres Verständnisses und Urteilsvermögens geführt hat (Hosea 4:12-14).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Warnung vor den Konsequenzen ihres Handelns. Die Menschen werden essen, aber nicht satt werden, sie werden Promiskuität betreiben, aber ihre Zahl wird nicht zunehmen. Sie haben den Herrn verlassen und werden für ihre Untreue bestraft (Hosea 4:16-19).

In Summe,
Hosea Kapitel 4 befasst sich mit dem spirituellen und moralischen Verfall des Volkes Israel.
Hervorheben ihres Ungehorsams, ihres Götzendienstes und ihres Mangels an Wissen,
die zu weitverbreiteter Korruption und Verurteilung durch Gott geführt haben.

Zurechtweisung von Gott, die den Menschen mangelnde Treue, Liebe und Kenntnis Gottes vorwirft.
Die Folgen ihres Handelns: Land, Tiere, Vögel und Fische sind von ihrer Bosheit betroffen.
Verurteilung der Priester und religiösen Führer, weil sie das Volk in die Irre geführt haben.
Hervorhebung des Götzendienstes und des Verlusts des Verständnisses und der Urteilskraft des Volkes.
Warnung vor den Konsequenzen ihres Handelns, einschließlich Unzufriedenheit und Bestrafung für ihre Untreue.

Dieses Kapitel von Hosea befasst sich mit dem geistigen und moralischen Verfall des Volkes Israel. Gott weist sie scharf zurecht und wirft ihnen mangelnde Treue, Liebe und Wissen über Ihn vor. Stattdessen begehen sie Fluchen, Lügen, Mord, Diebstahl und Ehebruch. Die Folgen ihres Handelns sind offensichtlich, wenn das Land trauert und verdorrt und die Tiere, Vögel und Fische aufgrund ihrer Bosheit und Ablehnung der Wege Gottes sterben. Auch die Priester und religiösen Führer werden dafür verurteilt, dass sie die Menschen in die Irre führen und sich an ihren sündigen Wegen beteiligen. Die Menschen wandten sich dem Götzendienst zu, suchten Führung bei hölzernen Götzenbildern und betrieben Prostitution. Dadurch haben sie ihr Verständnis und Urteilsvermögen verloren. Das Kapitel endet mit einer

Warnung vor den Folgen ihres Handelns, einschließlich Unzufriedenheit und Bestrafung für ihre Untreue. Dieses Kapitel beleuchtet die weit verbreitete Korruption und Verurteilung, die aus dem Ungehorsam, dem Götzendienst und dem Mangel an Wissen der Menschen resultieren.

Hosea 4:1 Höret das Wort des HERRN, ihr Kinder Israel! Denn der HERR hat Streit mit den Bewohnern des Landes, weil es weder Wahrheit noch Barmherzigkeit noch Erkenntnis Gottes im Land gibt.

Der HERR hat einen Streit mit dem Volk Israel, weil es ihm an Wahrheit, Barmherzigkeit und Gotteskenntnis mangelt.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Gottes Liebe in unserem Leben erkennen

2. Die Notwendigkeit der Wahrheit: Sich im täglichen Leben auf Gottes Wort verlassen

1. Lukas 6:36-37 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist. Urteile nicht, und du wirst nicht gerichtet. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben.

2. Psalm 19:7-8 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.

Hosea 4:2 Durch Fluchen und Lügen und Morden und Stehlen und Ehebruch brechen sie aus, und Blut rührt sich an Blut.

Das Volk Israel hat den Bund Gottes gebrochen, indem es sündige Handlungen begangen hat.

1: Wir müssen uns vor der Versuchung hüten, Gottes Bund zu brechen, indem wir uns sündigen Aktivitäten hingeben.

2: Sünde führt zur Zerstörung und verursacht weitreichende Zerstörungseffekte in unseren Familien und Gemeinschaften.

1: Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2: Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.

Hosea 4:3 Darum wird das Land trauern, und jeder, der darin wohnt, wird schmachten, mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels; ja, auch die Fische des Meeres werden weggenommen werden.

Das Land trauert und diejenigen, die darin leben, schmachten, zusätzlich zu den wilden Tieren, Vögeln und Fischen.

1. „Gottes Strafe und ihre Auswirkungen“

2. „Gottes Barmherzigkeit und ihre Macht“

1. Jakobus 5:1-3 – Geht nun hin, ihr Reichen, weint und heult über euer Elend, das über euch kommen wird.

2. Jesaja 43:1-3 – Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

Hosea 4:4 Doch niemand soll streiten und einen anderen nicht tadeln; denn dein Volk ist wie die, die mit dem Priester streiten.

Menschen sollten nicht miteinander streiten, da dies einem Streit mit einem Priester gleichkommt.

1. „Das Priestertum aller Gläubigen: Was es für unser Leben bedeutet“

2. „Die Kraft der Sanftmut: Wie man mit Konflikten biblisch umgeht“

1. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ "

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Hosea 4:5 Darum wirst du des Tages fallen, und auch der Prophet wird des Nachts mit dir fallen, und ich werde deine Mutter vernichten.

Gott wird sein Volk bestrafen, indem er es am Tag und den Propheten, der für sie sprach, in der Nacht vernichtet.

1) Die Folgen des Ungehorsams; 2) Die Macht des Zorns Gottes.

1) Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“; 2) Jeremia 22:5 – „Wenn ihr aber diese Worte nicht hören wollt, ich schwöre bei mir selbst, spricht der HERR, dass dieses Haus zur Wüste werden wird.“

Hosea 4:6 Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde auch ich dich verwerfen, sodass du mir kein Priester sein sollst. Da du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich auch deine Kinder vergessen .

Mein Volk ist in Gefahr, weil es das Wissen abgelehnt und Gottes Gesetz vergessen hat.

1. Der Preis der Unwissenheit: Die Konsequenzen der Ablehnung von Wissen erkennen

2. Gottes Gesetz: Die Vorteile und Segnungen verstehen, die es mit sich bringt, Gottes Wegen zu folgen

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Psalm 19:7-9 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen; die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

Hosea 4:7 Als sie sich mehrten, so sündigten sie gegen mich; darum werde ich ihre Herrlichkeit in Schande verwandeln.

Die Zahl des Volkes Israel nahm zu, aber als sie es taten, sündigten sie gegen Gott, sodass Er ihnen ihre Herrlichkeit nehmen und sie durch Schande ersetzen wird.

1. Gott ist gerecht und wird Sünde bestrafen

2. Hüten Sie sich davor, gegen Gott zu sündigen

1. Hesekiel 18:20-22 – Die Seele, die sündigt, wird sterben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Hosea 4:8 Sie fressen die Sünde meines Volkes auf und richten ihr Herz auf seine Missetat.

Das Volk Israel ist vom Weg Gottes abgekommen und sündigt gegen ihn.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Folgen der Sünde

1. Jeremia 17:9: „Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse. Wer kann es wissen?“

2. Hebräer 3:12-13: „Gebt acht, Brüder, dass in keinem von euch ein böses, ungläubiges Herz ist, das euch dazu verleitet, vom lebendigen Gott abzufallen. Aber ermahnt einander jeden Tag, so lange er noch da ist.“ heute aufgerufen, damit keiner von euch durch die Täuschung der Sünde verhärtet werde.“

Hosea 4:9 Und es werden Menschen wie Priester sein, und ich werde sie für ihre Taten strafen und ihnen ihre Taten vergelten.

Der Herr wird sowohl Menschen als auch Priester aufgrund ihrer Taten richten.

1. Gott sieht alles: Jede Handlung hat Konsequenzen

2. Seien Sie verantwortlich: Wir werden für unsere Entscheidungen verantwortlich gemacht

1. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen.“ verurteilt."

2. Römer 2:6-11 – „Gott wird jedem Menschen vergelten, wie er getan hat.“ Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben,

wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben."

Hosea 4:10 Denn sie werden essen und nicht genug haben; sie werden Hurerei treiben und nicht zunehmen; weil sie aufgehört haben, auf den HERRN zu achten.

Die Menschen werden leiden, wenn sie dem Herrn keine Aufmerksamkeit schenken und seinen Lehren folgen.

1. Der Herr belohnt diejenigen, die seinen Lehren folgen

2. Die Folgen der Nichtbeachtung des Wortes des Herrn

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

Hosea 4:11 Hurerei und Wein und Most nehmen das Herz weg.

Hosea 4:11 warnt vor den schädlichen Auswirkungen von Unmoral und Trunkenheit.

1. „Die Gefahr der Unmoral"

2. „Die Folgen einer Vergiftung"

1. Sprüche 23:29-35 – „Wer hat Weh? Wer hat Kummer? gemischter Wein. Schauen Sie nicht auf den Wein, wenn er rot ist, wenn er im Becher glänzt und sanft hinuntergeht. Am Ende beißt er wie eine Schlange und sticht wie eine Natter. Deine Augen werden seltsame Dinge sehen und dein Herz völlig verdorben Dinge.

2. Epheser 5:18 – Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist.

Hosea 4:12 Mein Volk bittet um Rat bei seinen Vorräten, und sein Stab verkündet es ihnen; denn der Geist der Hurerei hat sie in die Irre geführt, und sie haben unter ihrem Gott gehurt.

Die Menschen haben sich von Gott abgewandt und suchen stattdessen Rat bei Götzen.

1: Wir müssen uns immer an Gott wenden, um Führung zu erhalten, nicht an Götzen.

2: Götzendienst bringt Zerstörung, wende dich stattdessen an Gott, um Erlösung zu finden.

1: Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen."

2: Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst."

Hosea 4:13 Sie opfern auf den Gipfeln der Berge und räuchern auf den Hügeln unter Eichen, Pappeln und Ulmen, weil ihr Schatten gut ist. Darum werden eure Töchter Hurerei treiben, und eure Gattinnen werden Ehebruch treiben.

Das Volk Israel hat Gott vergessen und opfert stattdessen auf den Bergen und räuchert auf den Hügeln.

1. Sünde entsteht, wenn wir Gott vergessen

2. Die Konsequenz der Abkehr von Gott

1. Jesaja 1:11-20

2. Jeremia 2:7-13

Hosea 4:14 Ich werde eure Töchter nicht heimsuchen, wenn sie Hurerei treiben, und eure Gattinnen nicht, wenn sie Ehebruch treiben. Denn sie selbst werden mit Huren getrennt und opfern mit Huren. Darum wird das Volk, das nicht versteht, fallen.

Das Volk Israel ist Gott untreu geworden, hat Ehebruch und Prostitution begangen, deshalb wird Gott es nicht für seine Sünden bestrafen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Die Gnade des Herrn verstehen

2. Die Kraft der Buße: Rückkehr zum Weg des Herrn

1. Jeremia 31:3 – „Der Herr ist mir von jeher erschienen und hat gesagt: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2. Hesekiel 16:60-63 – „Dennoch werde ich an meinen Bund mit dir denken in den Tagen deiner Jugend, und ich werde dir einen ewigen Bund schließen. Dann sollst du deiner Wege gedenken und dich schämen, wenn du empfangen wirst.“ deine Schwestern, deine älteren und deine jüngeren; und ich werde sie dir als Töchter geben, aber nicht durch deinen Bund. Und ich werde meinen Bund mit dir aufrichten, und du sollst erkennen, dass ich der Herr bin, damit du daran denkst, und Sei beschämt und tue deinen Mund nie mehr auf wegen deiner Schande, wenn ich dir gegenüber versöhnt bin wegen allem, was du getan hast, spricht der Herr, Gott.

Hosea 4:15 Auch wenn du, Israel, Hurerei treibst, so soll Juda doch nicht sündigen; Und kommt nicht nach Gilgal, geht nicht hinauf nach Beth-Aven und schwört nicht: Der HERR lebt!

Gott warnt Israel davor, untreu zu sein und in Gilgal oder Bethaven keinen Götzendienst zu begehen oder den Namen des Herrn zu missbrauchen.

1. Die Gefahren des Götzendienstes

2. Die Macht des Bundes Gottes

1. Jakobus 1:14-15 „Jeder aber wird versucht, wenn er von seinen eigenen Begierden angezogen und verführt wird. Dann, wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt.“ den Tod hervorbringen.“

2. Psalm 24:3-4 „Wer darf auf den Berg des Herrn steigen? Oder wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Wer hat reine Hände und ein reines Herz?“

Hosea 4:16 Denn Israel weicht zurück wie eine abtrünnige Kuh; nun wird der HERR sie weiden wie ein Lamm an einem weiten Ort.

Israel war von Gott abgewichen und erhielt nun die Chance, Buße zu tun und zurückzukehren.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung ist immer verfügbar, wenn wir Buße tun und uns wieder an ihn wenden.

2. Wir alle können vom Beispiel Israels lernen und danach streben, Gott treu zu bleiben.

1. Hosea 4:16

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen vergeben.“ Sünde und werden ihr Land heilen.

Hosea 4:17 Ephraim ist den Götzen verbunden; lass ihn in Ruhe.

Hosea warnt vor Götzendienst und drängt darauf, Ephraim mit seinen Götzen allein zu lassen.

1. „Die Gefahr des Götzendienstes: Lehren aus Hosea 4:17“

2. „Flucht vor dem Götzendienst: Ein Aufruf zum Handeln aus Hosea 4:17“

1. 1. Johannes 5:21 – „Kinder, haltet euch fern von Götzen.“

2. Jesaja 2:20-21 – „Hört auf, auf bloße Menschen zu vertrauen, die nur einen Hauch in der Nase haben. Warum sollte man sie achten? Denn all ihre Güte ist nur ein Nebel, der verschwindet; sie sind nur Schatten, ohne Substanz.“ überhaupt."

Hosea 4:18 Ihr Trank ist sauer; sie haben beständig Hurerei getrieben; ihre Fürsten mit Scham lieben, gibt euch.

Das Volk Israel war Gott ständig untreu und seine Herrscher schämen sich dafür nicht.

1: Wir müssen Gott jederzeit treu bleiben und die Sünde ablehnen.

2: Wir müssen mit Integrität handeln und Gott in allem, was wir tun, ehren.

1: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Hosea 4:19 Der Wind hat sie in ihre Flügel gewickelt, und sie werden sich schämen wegen ihrer Opfer.

Der Wind hat die Menschen von ihren Opfern abgehalten, und sie schämen sich ihrer.

1: Gottes Souveränität liegt außerhalb unseres Verständnisses, und Er hat die Kontrolle über alle Dinge, auch wenn wir es nicht verstehen.

2: Es ist wichtig, sich an Gottes Willen zu erinnern, und manchmal müssen unsere eigenen Wünsche und Vorstellungen gegenüber seinen in den Hintergrund treten.

1: Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Jeremia 22:29 - O Land, Land, Land, höre das Wort des HERRN! So spricht der HERR: Schreibe diesen Mann als kinderlos auf, als einen Mann, dem es in seinen Tagen nicht gut gehen wird; denn keinem seiner Nachkommen wird es gelingen, auf dem Thron Davids zu sitzen und mehr in Juda zu herrschen.

Hosea, Kapitel 5 setzt die Botschaft der Zurechtweisung und des Gerichts gegen das Volk Israel fort. Das Kapitel betont ihre Untreue, ihren Götzendienst und die Konsequenzen, die ihnen aufgrund ihres Ungehorsams drohen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf zur Aufmerksamkeit, da Gott die Priester, das Haus Israel und das Königshaus des geistlichen Ehebruchs und der Selbstbefleckung beschuldigt (Hosea 5:1-3).

2. Absatz: Gott erklärt, dass ihre Taten es ihnen nicht erlauben werden, zu Ihm zurückzukehren, da ihr Stolz und ihre reuelosen Herzen sie davon abhalten, Ihn zu suchen. Sie haben andere Nationen um Hilfe gebeten, aber letztendlich werden sie vor Gericht und Gefangenschaft stehen (Hosea 5:4-7).

3. Absatz: Gott bestraft Ephraim, einen der Stämme Israels, für seinen Stolz und seine Unterdrückung. Er verspricht, für Ephraim wie eine Motte und für das Volk von Juda wie Fäulnis zu sein und deren Vernichtung herbeizuführen (Hosea 5:8-14).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der verzweifelten Lage Israels. Sie schreien in ihrer Not zu Gott, aber ihre Taten und ihre Untreue hindern sie daran, Seine Hilfe und Heilung zu finden. Sie werden die Folgen ihrer Sünden tragen, bis sie ihre Schuld eingestehen und Gottes Angesicht suchen (Hosea 5:15-6:1).

In Summe,
Hosea, Kapitel 5 setzt die Botschaft der Zurechtweisung und des Gerichts fort gegen das untreue Volk Israel,
Hervorhebung ihres Götzendienstes, ihrer reuelosen Herzen und der Konsequenzen, mit denen sie rechnen müssen.

Anklage wegen geistlichen Ehebruchs und Befleckung gegen die Priester, das Haus Israel und das Königshaus.
Erklärung, dass ihre Taten sie daran hindern, zu Gott zurückzukehren.
Bestrafung Ephraims für seinen Stolz und seine Unterdrückung.
Versprechen der Zerstörung und des Gerichts über Ephraim und das Volk von Juda.

Beschreibung der verzweifelten Situation Israels und seiner Unfähigkeit, aufgrund seiner Untreue Hilfe und Heilung zu finden.
Aufruf zur Anerkennung der Schuld und zur Suche nach dem Angesicht Gottes.

Dieses Kapitel von Hosea setzt die Botschaft der Zurechtweisung und des Gerichts gegen das untreue Volk Israel fort. Gott beschuldigt die Priester, das Haus Israel und das Königshaus, geistlichen Ehebruch zu begehen und sich selbst zu verunreinigen. Er erklärt, dass ihre Taten sie daran hindern, zu ihm zurückzukehren, da ihr Stolz und ihr reueloses Herz sie daran hindern, ihn zu suchen. Obwohl sie andere Nationen um Hilfe bitten, werden sie letztendlich vor Gericht und Gefangenschaft stehen. Ephraim, einer der Stämme Israels, wird wegen seines Stolzes und seiner Unterdrückung bestraft. Gott verspricht, für Ephraim wie eine Motte und für das Volk von Juda wie Fäulnis zu sein und deren Vernichtung herbeizuführen. Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der verzweifelten Lage Israels. Sie schreien in ihrer Not zu Gott, aber ihre Taten und ihre Untreue hindern sie daran, Seine Hilfe und Heilung zu finden. Sie werden die Folgen ihrer Sünden tragen, bis sie ihre Schuld eingestehen und Gottes Angesicht suchen. Dieses Kapitel betont die Untreue, den Götzendienst und das bevorstehende Gericht, dem das Volk Israel aufgrund seines Ungehorsams ausgesetzt sein wird.

Hosea 5:1 Höret dies, ihr Priester! Und hört zu, ihr Haus Israel! Und höre zu, o Haus des Königs! denn das Gericht treffe auf euch, denn ihr seid eine Schlinge in Mizpa und ein Netz, das auf Tabor ausgebreitet ist.

Hört das Urteil des Herrn, o Priester, und hört zu, o Haus Israel und Haus des Königs.

1: Wir müssen auf das Urteil des Herrn hören und seine Gebote befolgen.

2: Wir müssen auf das achten, was der Herr gesagt hat, und dürfen uns nicht der Versuchung der Sünde hingeben.

1: Sprüche 28:13 Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2: Jakobus 1:14-15 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

Hosea 5:2 Und die Abtrünnigen waren entschlossen, ein Gemetzel anzurichten, obwohl ich sie alle zurechtgewiesen habe.

Die Menschen rebellieren und töten sich gegenseitig, trotz der Warnungen Gottes.

1: Wir müssen Gottes Warnungen beherzigen und uns von der Sünde abwenden, sonst werden wir die Konsequenzen tragen.

2: Wir müssen an Gott glauben und darauf vertrauen, dass er uns auf den richtigen Weg führt.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Hosea 5:3 Ich kenne Ephraim, und Israel bleibt mir nicht verborgen. Denn nun, Ephraim, treibst du Hurerei, und Israel wird verunreinigt.

Gott kennt die Sünden Ephraims und Israels, und Er ist nicht zufrieden mit ihrer Hurerei, die ihre Verunreinigung verursacht hat.

1. Die Folgen der Sünde: A zu Hosea 5:3

2. Gott kennt unsere Sünde: A zu Hosea 5:3

1. Hesekiel 16:15-17 Gottes Treue trotz der Untreue Israels

2. Jakobus 4:17 Die Sinnlosigkeit der Sünde gegen Gott

Hosea 5:4 Sie werden ihre Taten nicht darauf ausrichten, sich an ihren Gott zu wenden; denn der Geist der Hurerei ist in ihrer Mitte, und sie haben den HERRN nicht erkannt.

Das Volk von Hosea ist von Gott abgewichen und ihm untreu geworden. Der Geist der Hurerei ist in ihrer Mitte und sie erkennen den Herrn nicht.

1. Die Folgen des Götzendienstes – Hosea 5:4

2. Die Realität des geistlichen Ehebruchs – Hosea 5:4

1. Jeremia 2:20: „Denn vor langer Zeit habe ich dein Joch gebrochen und deine Bande zerrissen; und du hast gesagt: Ich werde nicht übertreten; wenn du auf allen hohen Hügeln und unter jedem grünen Baum umherirrst und Hurerei treibst.“

2. Hesekiel 6:9: „Und die von euch, die entronnen sind, werden an mich denken unter den Nationen, wohin sie gefangen geführt werden, weil ich gebrochen bin mit ihrem hurerischen Herzen, das von mir abgewichen ist, und mit ihren Augen, die a gehen.“ Sie huren ihren Götzen nach und werden sich verabscheuen wegen der Übel, die sie in all ihren Greueln begangen haben.

Hosea 5:5 Und der Stolz Israels zeugt von seinem Angesicht. Darum werden Israel und Ephraim wegen ihrer Missetat fallen; Auch Juda wird mit ihnen fallen.

Israel und Juda sind aufgrund ihres Stolzes in ihrer Ungerechtigkeit gefallen.

1. Die Gefahr des Stolzes – Hosea 5:5

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit – Hosea 5:5

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Hosea 5:6 Und sie werden mit ihren Schafen und Rindern ziehen, um den HERRN zu suchen; aber sie werden ihn nicht finden; er hat sich von ihnen zurückgezogen.

Gott hat sich von den Menschen entfernt, die ihn suchen.

1. Gottes Schweigen: Zuhören lernen in einer lauten Welt

2. Der Rückzug des Herrn: Wenn Gott abwesend scheint

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; 7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 27:8 Als du sagtest: Suche mein Angesicht, sprach mein Herz zu dir: Dein Angesicht, HERR, suche ich.

Hosea 5:7 Sie haben treulos gegen den HERRN gehandelt; denn sie haben fremde Kinder gezeugt; nun wird ein Monat lang sie mit ihren Anteilen verschlingen.

Gottes Volk hat sich von Ihm abgewandt und ist falschen Götzen gefolgt, was zur geistlichen Zerstörung geführt hat.

1: Sich von Gott abzuwenden hat schlimme Folgen.

2: Wir müssen Gott treu bleiben, auch wenn es schwierig ist.

1: Deuteronomium 6:16 – „Ja, du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2: Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

Hosea 5:8 Blas das Kornett in Gibea und die Posaune in Rama; rufe laut in Beth-Aven nach dir, Benjamin!

Hosea ruft das Volk Israel dazu auf, Alarm zur Reue zu schlagen.

1. Schlagen Sie Alarm: Bereuen Sie und kehren Sie zum Herrn zurück

2. Suche nach Gottes Barmherzigkeit: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Joel 2:1-2 – „Blase in Zion in die Posaune und erschalle auf meinem heiligen Hügel. Alle, die im Land leben, sollen zittern, denn der Tag des Herrn kommt. Er ist nahe.“

2. Jona 3:4-5 – „Jona begann in die Stadt zu gehen und ging eine Tagesreise. Und er schrie: Noch vierzig Tage, und Ninive wird zerstört werden! Und die Leute von Ninive glaubten Gott. Sie riefen Fasten und Sacktuch anziehen, vom Größten bis zum Geringsten.

Hosea 5:9 Ephraim wird am Tag der Schelte verwüstet sein; unter den Stämmen Israels habe ich kundgetan, was gewiss sein wird.

Ephraim wird für ihre Sünden bestraft und Gott hat sein Urteil verkündet.

1: Wir dürfen Gottes Versprechen der Vergeltung und Gerechtigkeit für diejenigen, die von ihm abgewichen sind, nicht vergessen.

2: Wir müssen immer daran denken, dass unser Handeln Konsequenzen hat und dass Gott uns für unsere Sünden richten wird.

1: Jesaja 5:20-23 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen! das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2: Römer 2:4-5 - Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Langmut und Langmut? Du weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Reue führt?

Hosea 5:10 Die Fürsten von Juda waren wie die, die die Fesseln entfernen; darum werde ich meinen Zorn über sie ausgießen wie Wasser.

Die Fürsten von Juda verhalten sich wie diejenigen, die Grenzen ignorieren, also wird Gott sie mit seinem Zorn bestrafen.

1. Gott ist gerecht und sein Zorn ist real

2. Befolgen Sie Gottes Grenzen und ehren Sie seine Maßstäbe

1. Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein; denn das Tor ist weit und der Weg ist breit, der ins Verderben führt, und es sind viele, die durch es hineingehen.

14 Denn das Tor ist klein und der Weg, der zum Leben führt, schmal, und es gibt wenige, die ihn finden.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist und es von dir abhängt, sollst du Frieden mit allen Menschen haben.

Hosea 5:11 Ephraim wird unterdrückt und im Urteil gebrochen, weil er bereitwillig dem Gebot folgte.

Ephraim wurde unterdrückt und verurteilt, weil er bereitwillig den Geboten Gottes folgte.

1. „Die Macht des Gehorsams“

2. „Der Segen der Unterwerfung“

1. Matthäus 11:29 Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden.

2. Sprüche 19:16 Wer die Gebote hält, behält sein Leben, aber wer seine Wege verachtet, wird sterben.

Hosea 5:12 Darum werde ich für Ephraim wie eine Motte sein und für das Haus Juda wie eine Fäulnis.

Gott wird Ephraim und Juda für ihre Sünden bestrafen, indem er sie in Staub und Fäulnis verwandelt.

1. Die Macht des Zorns Gottes: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Abkehr von der Sünde: Wie wir unsere Beziehung zu Gott wiederherstellen können

1. Matthäus 12:34-37 „Denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund. Der Gute bringt aus seinem guten Schatz Gutes hervor, und der Böse bringt aus seinem bösen Schatz Böses hervor. Ich sage euch: Am Tag des Gerichts werden die Menschen für jedes nachlässige Wort, das sie reden, Rechenschaft ablegen, denn durch deine Worte wirst du gerechtfertigt sein, und durch deine Worte wirst du verurteilt werden.

2. Jakobus 4:7-10 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Hosea 5:13 Als Ephraim seine Krankheit sah und Juda seine Wunde sah, da ging Ephraim zu Assyrien und sandte zum König Jareb. Doch er konnte dich nicht heilen und dich nicht von deiner Wunde heilen.

Ephraim und Juda erkennen ihre Krankheit und Wunde, also bittet Ephraim den assyrischen König Jareb um Hilfe, doch der König kann sie nicht heilen.

1. Gott ist unser einzig wahrer Heiler

2. Die Suche nach Hilfe bei den falschen Quellen führt zur Enttäuschung

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Matthäus 9:12-13 – „Als Jesus das hörte, sagte er: ‚Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Aber geh und lerne, was das bedeutet: ‚Ich will Barmherzigkeit, nicht Opfer.‘ Denn ich bin nicht gekommen, die Gerechten zu rufen, sondern die Sünder.‘“

Hosea 5:14 Denn ich werde für Ephraim sein wie ein Löwe und wie ein junger Löwe für das Haus Juda. Ich werde ihn wegnehmen, und niemand wird ihn retten.

Hosea warnt Gottes Volk vor seinem Ungehorsam und den Konsequenzen, mit denen es rechnen muss.

1: Wir müssen Gott gehorchen, sonst wird er uns entreißen und niemand wird uns retten können.

2: Gott ist mächtig und hat die Fähigkeit, uns wegzureißen, wenn wir seinen Geboten nicht gehorchen.

1: Deuteronomium 28:15-20 Gott warnt sein Volk vor den Flüchen, die ihm drohen, wenn sie ihm nicht gehorchen.

2: Jeremia 17:5-10 Gott warnt sein Volk vor den Konsequenzen, wenn es auf sich selbst und nicht auf ihn vertraut.

Hosea 5:15 Ich werde hingehen und an meinen Ort zurückkehren, bis sie ihre Sünde erkennen und mein Angesicht suchen; in ihrer Bedrängnis werden sie mich früh suchen.

Gott wird warten, bis die Menschen ihr Fehlverhalten eingestehen und ihn in ihrer Not suchen.

1. Die Kraft der Reue: Warum es wichtig ist, Gott in unserer Not zu suchen

2. Gottes Barmherzigkeit und Geduld: Lernen aus Hosea 5:15

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hesekiel 33:11 - Sage zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt; Kehre um, kehre um von deinen bösen Wegen, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

Hosea, Kapitel 6, schildert einen Aufruf zur Umkehr und thematisiert Gottes Wunsch nach echter Liebe und Erkenntnis statt nach oberflächlichen religiösen Ritualen. Das Kapitel stellt die vorübergehende Reue der Menschen ihrem Mangel an dauerhaftem Engagement für Veränderungen gegenüber.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass die Menschen den Wunsch zum Ausdruck bringen, zum Herrn zurückzukehren, und anerkennen, dass Er sie verwundet hat und sie heilen wird. Sie erklären ihre Absicht, ihn zu suchen und seine Gerechtigkeit anzuerkennen (Hosea 6:1-3).

2. Absatz: Gott reagiert auf ihre vorübergehende Reue und betont ihre Inkonsequenz und ihren Mangel an echtem Engagement. Er vergleicht ihre Treue mit dem flüchtigen Morgennebel und betont seinen Wunsch nach unerschütterlicher Liebe und Erkenntnis von Ihm statt nach religiösen Opfern (Hosea 6,4-6).

3. Absatz: Gott beschuldigt das Volk, wie Adam den Bund zu brechen und den Glauben an ihn zu brechen. Er beschreibt ihre Untreue, Täuschung und Gewalt. Als Ergebnis wird das Gericht über sie kommen (Hosea 6:7-10).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an Gottes Wunsch nach Barmherzigkeit und Erkenntnis über ihn statt nach Brandopfern. Er ruft die Menschen dazu auf, zu ihm zurückzukehren, und verspricht Wiederherstellung und Erweckung, wenn sie ihn wirklich aufrichtig und mit Hingabe suchen (Hosea 6,11).

In Summe,
Hosea, Kapitel 6, schildert einen Aufruf zur Umkehr
und betont Gottes Wunsch nach echter Liebe und Wissen
statt oberflächlicher religiöser Rituale.

Menschen, die den Wunsch zum Ausdruck bringen, zum Herrn zurückzukehren, seine Wunden anzuerkennen und ihn zu suchen.
Gott hebt ihre vorübergehende Reue und ihren Mangel an echtem Engagement hervor.
Vergleich ihrer Treue zum flüchtigen Morgennebel.

Gottes Wunsch nach unerschütterlicher Liebe und Kenntnis von Ihm statt nach religiösen Opfern.
Vorwurf der Vertragsverletzung und des Bruchs des Glaubens an Gott.
Erinnerung an Gottes Wunsch nach Barmherzigkeit und Wissen statt nach Brandopfern.
Rufen Sie dazu auf, aufrichtig zu Gott zurückzukehren und versprechen Sie Wiederherstellung und Wiederbelebung.

Dieses Kapitel von Hosea stellt einen Aufruf zur Umkehr dar und unterstreicht Gottes Wunsch nach echter Liebe und Erkenntnis statt nach oberflächlichen religiösen Ritualen. Die Menschen äußern den Wunsch, zum Herrn zurückzukehren, und erkennen an, dass Er sie verwundet hat und sie heilen wird. Gott reagiert jedoch auf ihre vorübergehende Reue und betont ihre Inkonsequenz und ihren Mangel an echtem Engagement. Er vergleicht ihre Treue mit dem flüchtigen Morgennebel und betont seinen Wunsch nach unerschütterlicher Liebe und Erkenntnis von Ihm statt nach religiösen Opfern. Gott beschuldigt die Menschen, wie Adam den Bund zu brechen und den Glauben an Ihn zu brechen. Er beschreibt ihre Untreue, Täuschung und Gewalt, die zu einem Gericht führen werden. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an Gottes Wunsch nach Barmherzigkeit und Erkenntnis statt nach Brandopfern. Er ruft die Menschen auf, aufrichtig zu Ihm zurückzukehren, und verspricht Wiederherstellung und Erweckung, wenn sie Ihn wirklich mit echtem Engagement suchen. Dieses Kapitel betont die Bedeutung wahrer Reue, aufrichtiger Liebe und Gotteserkenntnis anstelle leerer religiöser Praktiken.

Hosea 6:1 Kommt und lasst uns umkehren zum HERRN! Denn er hat zerrissen, und er wird uns heilen; Er hat geschlagen und wird uns fesseln.

Hosea ruft zur Rückkehr zum Herrn auf, da er derjenige ist, der uns heilen und verbinden kann.

1: „Der Herr heilt und bindet uns“

2: „Kehre zum Herrn zurück“

1: Jesaja 53:5 „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2: Jakobus 5:15-16 „Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; der Herr wird ihn auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben. Darum bekennt einander eure Sünden und betet für jeden.“ anderen, damit du geheilt wirst. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Hosea 6:2 Nach zwei Tagen wird er uns wiederbeleben; am dritten Tag wird er uns auferwecken, und wir werden vor seinen Augen leben.

Gott wird uns am dritten Tag wieder zum Leben erwecken und wir werden in seiner Gegenwart leben.

1. Die Kraft der Auferstehung am dritten Tag

2. Das Versprechen, in der Gegenwart Gottes zu leben

1. Johannes 11:25-26 Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er tot wäre.

2. Römer 6:4-5 Darum sind wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod, damit, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir in einem neuen Leben wandeln.

Hosea 6:3 Dann werden wir es erkennen, wenn wir danach streben, den HERRN zu erkennen. Sein Auszug ist vorbereitet wie der Morgen; und er wird zu uns kommen wie der Regen, wie der Spät- und Frühregen auf die Erde.

Der HERR wird zu uns kommen wie der Regen des Morgens und des Abends, wenn wir Ihn kennenlernen wollen.

1. Weitergehen, um den HERRN kennenzulernen

2. Den Segen des HERRN erfahren

1. Jeremia 29:10-13 Denn so spricht der Herr: Nach siebzig Jahren in Babylon werde ich euch besuchen und mein gutes Wort an euch erfüllen, indem ich euch an diesen Ort zurückkehren lasse. Denn ich kenne die Gedanken, die ich dir gegenüber denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben. Dann sollt ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir suchen werdet.

2. Jakobus 4:8 Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hosea 6:4 Was soll ich dir tun, Ephraim? O Juda, was soll ich dir tun? denn deine Güte ist wie eine Morgenwolke, und wie der frühe Tau vergeht sie.

Der Prophet Hosea befragt Juda und Ephraim über ihre vorübergehende Güte, da diese vergänglich ist wie eine Morgenwolke oder früher Tau.

1. Die flüchtige Natur des Guten – Hosea 6:4

2. Gottes Erwartungen an uns – Hosea 6:4

1. Psalm 103:15-16 – Die Tage des Menschen sind wie Gras; wie eine Blume auf dem Felde blüht er. Denn der Wind weht darüber hinweg, und es ist verschwunden; und sein Ort wird es nicht mehr kennen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Hosea 6:5 Darum habe ich sie durch die Propheten ausgehauen; Ich habe sie durch die Worte meines Mundes getötet, und deine Urteile sind wie das Licht, das ausgeht.

Gott bedient sich seiner Propheten, um sein Urteil zu verkünden, und sein Wort ist wie ein Licht, das die Erlösung herbeiführt.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Gottes Propheten und sein Urteil

1. Psalm 19:8 – Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Hosea 6:6 Denn ich wollte Barmherzigkeit und nicht Opfer; und die Erkenntnis Gottes mehr als Brandopfer.

Hosea 6:6 ermahnt uns, Barmherzigkeit und Gotteserkenntnis Vorrang vor Brandopfern zu geben.

1. „Die Macht der Barmherzigkeit: Hosea 6:6 verstehen“

2. „Auf der Suche nach Gotteserkenntnis: Eine Reflexion über Hosea 6:6“

1. Matthäus 9:13 – „Geht aber hin und lernt, was das bedeutet, ich werde mich erbarmen und nicht opfern:“

2. Kolosser 3:12-14 – „Legt nun an als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, ein Herz der Barmherzigkeit, Güte, Demut, Sanftmut, Langmut; seid einander verzeihend und vergebt einander, wenn überhaupt jemand.“ Streitet mit irgendjemandem: So wie Christus euch vergeben hat, so tut es auch ihr. Und über alle diese Dinge legt ihr die Nächstenliebe an, die das Band der Vollkommenheit ist.“

Hosea 6:7 Aber sie haben wie die Menschen den Bund übertreten; da haben sie treulos gegen mich gehandelt.

Das Volk Israel hat seinen Bund mit Gott gebrochen und ist ihm gegenüber verräterisch vorgegangen.

1. Die Gefahr, den Bund mit Gott zu brechen

2. Die Folgen des Verrats an Gott

1. Jesaja 24:5 – Auch die Erde wird unter ihren Bewohnern verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.

2. Jakobus 2:10 – Denn wer das ganze Gesetz hält und doch in einem Punkt übertritt, der ist an allem schuldig.

Hosea 6:8 Gilead ist eine Stadt derer, die Unrecht tun, und ist mit Blut befleckt.

Die Stadt Gilead ist voller Menschen, die Unrecht tun und von Blutvergießen befleckt sind.

1. Die Folgen der Sünde

2. Die Kraft der Erneuerung durch Buße

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Hosea 6:9 Und wie Räuberscharen auf einen Menschen lauern, so morden die Priester auf dem Weg mit Zustimmung; denn sie begehen Unzucht.

Die Gemeinschaft der Priester begeht mit Zustimmung Unzucht und Mord.

1. Die Ungerechtigkeit des einvernehmlichen Mordes

2. Die Konsequenz der Unanständigkeit

1. Exodus 20:13 – „Du sollst nicht morden.“

2. Römer 1:24-31 – „Gott übergab sie den Gelüsten ihres Herzens, der Unreinheit, der Schande ihres Leibes untereinander.“

Hosea 6:10 Ich habe etwas Schreckliches gesehen im Haus Israel: Da ist die Hurerei Ephraims, Israel ist verunreinigt.

Gott hat ein großes Übel im Haus Israel gesehen, die Hurerei Ephraims, und dass Israel verunreinigt ist.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Gottes unerschöpfliche Liebe angesichts unserer Sünde

1. Jeremia 2:20-25

2. Hesekiel 16:1-63

Hosea 6:11 Und er hat dir, Juda, eine Ernte bereitet, als ich die Gefangenschaft meines Volkes zurückbrachte.

Gott hat Juda eine Ernte beschert, als er die Gefangenschaft seines Volkes zurückbrachte.

1. Gottes Treue in der Fürsorge auch in Zeiten der Gefangenschaft

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Versprechen zu vertrauen

1. Jesaja 49:8-9 – So spricht der Herr: Zu einer angenehmen Zeit habe ich dich erhört, und an einem Tag des Heils habe ich dir geholfen; und ich werde dich behüten und dich zum Bund des Volkes geben, um die Erde zu erneuern, um das verödete Erbe zum Erbe zu machen;

2. Jeremia 30:18 – So spricht der Herr; Siehe, ich werde die Gefangenschaft der Zelte Jakobs zurückbringen und mich seiner Wohnstätten erbarmen; und die Stadt

wird auf ihrem eigenen Hügel gebaut werden, und der Palast wird nach seiner Art bestehen bleiben.

Hosea, Kapitel 7, enthüllt weiterhin die Untreue und Bosheit des Volkes Israel. Das Kapitel beleuchtet ihre Täuschung, ihren Götzendienst und ihre Weigerung, Buße zu tun, was letztendlich zu ihrem Untergang führte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Klage Gottes über die Sünden Israels. Er beschuldigt sie der Täuschung und der Weigerung, zu Ihm zurückzukehren. Ihre Herzen sind voller Bosheit und ihre Führer, einschließlich des Königs, ergehen sich in Lügen und Verrat (Hosea 7:1-7).

2. Absatz: Der Götzendienst des Volkes wird entlarvt, wenn es sich hilfesuchend an fremde Nationen wendet, anstatt sich auf Gott zu verlassen. Sie sind wie ein halbgebackener Kuchen geworden, es mangelt ihnen an Stabilität und Reife in ihren Entscheidungen. Ihre Bündnisse mit fremden Mächten werden ihnen Schande und Zerstörung bringen (Hosea 7:8-12).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Beschreibung der Untreue Israels. Sie haben Gott vergessen und sind wie eine sinnlose Taube geworden, die leicht getäuscht und von anderen Nationen angezogen wird. Sie rufen Ägypten und Assyrien um Hilfe, doch am Ende wird ihnen Strafe und Gefangenschaft drohen (Hosea 7,13-16).

In Summe,
Hosea, Kapitel 7, enthüllt die Untreue und Bosheit
des Volkes Israel, indem er seine Täuschung, seinen Götzendienst,
und die Weigerung, Buße zu tun, was zu ihrem Untergang führt.

Gottes Klage über die Sünden Israels, einschließlich Betrug und Weigerung, zu ihm zurückzukehren.
Vorwürfe der Bosheit in den Herzen der Menschen und Lügen und Verrat unter ihren Führern.
Aufdecken des Götzendienstes des Volkes und seiner Abhängigkeit von fremder Hilfe.
Beschreibung der Untreue Israels und seiner Anfälligkeit für Täuschung und Gefangenschaft.
Vorhersage von Bestrafung und Untergang für ihre Taten.

Dieses Kapitel von Hosea enthüllt die Untreue und Bosheit des Volkes Israel. Gott beklagt sich über ihre Sünden, wirft ihnen Betrug vor und weigert sich, zu Ihm zurückzukehren. Ihre Herzen sind voller Bosheit und ihre Anführer, einschließlich des Königs, ergehen sich in Lügen und Verrat. Der Götzendienst der Menschen wird offengelegt, wenn sie sich hilfesuchend an fremde Nationen wenden, anstatt sich auf Gott zu verlassen. Sie sind wie ein halbgebackener Kuchen geworden, es mangelt ihnen an Stabilität und Reife in ihren Entscheidungen. Ihre Bündnisse mit ausländischen Mächten werden ihnen jedoch letztendlich Schande und Zerstörung bringen. Die Untreue Israels wird weiter beschrieben, da sie Gott vergessen haben und wie eine besinnungslose Taube geworden sind, leicht getäuscht und von anderen Nationen angezogen werden können. Sie rufen Ägypten und Assyrien um Hilfe an, doch als Folge ihrer Taten drohen ihnen Strafe und Gefangenschaft. Dieses Kapitel betont die Folgen von Betrug, Götzendienst und Untreue, die letztendlich zum Untergang Israels führen.

Hosea 7:1 Als ich Israel heilen wollte, da wurde die Missetat Ephraims und die Bosheit Samarias entdeckt; denn sie trieben Falschheit; Und der Dieb kommt herein, und die Räuberschar plündert draußen.

Gott wollte Israel heilen, aber die Sünden Ephraims und Samarias wurden offenbart, da sie andere belogen und bestohlen hatten.

1. Jesus heilt die gebrochenen Herzen: Die Barmherzigkeit Gottes in Hosea 7:1 verstehen

2. Handeln für das, woran wir glauben: Täuschung und Raub überwinden gemäß Hosea 7:1

1. Jeremia 29:11-14 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jesaja 61:1-3 – Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freiheit und den Gefangenen Erlösung aus der Finsternis zu verkünden.

Hosea 7:2 Und sie dachten nicht in ihrem Herzen, dass ich an all ihre Bosheit denke; nun haben ihre eigenen Taten sie überall bedrängt; sie sind vor meinem Angesicht.

Sie haben ihre Bosheit und die daraus resultierenden Konsequenzen, an die sich Gott erinnert, nicht berücksichtigt, und nun sind diese Konsequenzen zum Tragen gekommen.

1. Gott denkt an alles: Die Folgen des Bösen

2. Eine Lektion von Hosea: Die Folgen des Ignorierens von Gottes Warnungen

1. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Hosea 7:3 Sie erfreuen den König mit ihrer Bosheit und die Fürsten mit ihren Lügen.

Das Volk Israel macht den König und die Fürsten mit seinem sündigen Verhalten und seinen Lügen glücklich.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie Sünde das Leben zerstört und unser Denken verzerrt

2. In der Wahrheit wandeln: Wie wichtig es ist, im Leben das Richtige zu tun

1. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

2. Epheser 4:15: „Da wir aber in Liebe die Wahrheit reden, werden wir in allen Dingen zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, nämlich zu Christus.“

Hosea 7:4 Sie sind alle Ehebrecher, wie ein Ofen, der vom Bäcker geheizt wird, der aufhört, den Teig aufzugehen, nachdem er ihn geknetet hat, bis er durchsäuert ist.

Das Volk Israel ist wie Ehebrecher, wie ein Bäcker, der aufhört, den Ofen zu heizen, nachdem der Teig geknetet wurde, bis er aufgegangen ist.

1. Gottes Liebe und Vergebung für die Untreuen

2. Die Gefahr eines unmoralischen Lebens

1. Hesekiel 16:15-59 – Die Treulosigkeit Israels

2. Hosea 4:1-14 – Der geistliche Ehebruch Israels

Hosea 7:5 Zur Zeit unseres Königs machten ihn die Fürsten mit Weinkrügen krank; er streckte spöttisch seine Hand aus.

Die Fürsten des Königreichs haben den König durch zu viel Wein krank gemacht und ihn dafür verspottet.

1. Die Gefahr des Übermaßes: Eine Studie zu Hosea 7:5

2. Stolz und seine Folgen: Eine Reflexion über Hosea 7:5

1. Sprüche 23:29-35

2. Psalm 10:12-18

Hosea 7:6 Denn sie haben ihr Herz bereitet wie einen Ofen, während sie auf der Lauer liegen; ihr Bäcker schläft die ganze Nacht; am Morgen brennt es wie ein flammendes Feuer.

Dieser Vers spricht vom Volk Israel, das geistig und moralisch apathisch ist, wie ein Ofen, der immer bereit ist und sogar am Morgen brennt.

1. Wie man spirituelle Apathie vermeidet und spirituell wachsam bleibt.

2. Die Gefahr moralischer Apathie und ihre Folgen.

1. Römer 12:11 – „Seid nicht träge im Eifer, seid glühend im Geiste, dient dem Herrn.“

2. Psalm 119:60 – „Ich beeilte mich und zögerte nicht, deine Gebote zu halten.“

Hosea 7:7 Sie sind alle heiß wie ein Ofen und haben ihre Richter aufgefressen; alle ihre Könige sind gefallen; keiner unter ihnen ruft zu mir.

Das Volk Israel hat seinen Glauben und seine Gerechtigkeit aufgegeben und alle seine Könige sind gefallen. Sie rufen Gott nicht mehr an.

1. Die Gefahr des Abfalls: Vom Volk Israel lernen

2. Die Kraft und Notwendigkeit des Glaubens: Sich wieder Gott zuwenden

1. Jeremia 2,13 – „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Psalm 50:15 – „Und rufe mich an am Tag der Not: Ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.“

Hosea 7:8 Ephraim, er hat sich unter das Volk gemischt; Ephraim ist ein Kuchen, der nicht umgedreht wird.

Ephraim ist Teil des Volkes geworden und hat sich Gott nicht vollständig unterworfen.

1. Die Gefahr, von Gott abgelenkt zu werden

2. Der Preis des Ungehorsams

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Hosea 7:9 Fremde haben seine Kraft aufgezehrt, und er merkt es nicht; ja, hier und da sind graue Haare an ihm, und er weiß es nicht.

Fremde haben die Person in Hosea 7:9 ausgenutzt und er merkt es nicht, obwohl er älter wird.

1. Unwissenheit ist nicht immer Glückseligkeit: Eine Untersuchung von Hosea 7:9

2. Die Macht der Wahrnehmung: Übernehmen Sie die Kontrolle über Ihr Leben durch Hosea 7:9

1. Sprüche 1:7 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. 1. Korinther 15:34 – Erwacht zur Gerechtigkeit und sündigt nicht; denn einige haben nicht die Erkenntnis Gottes: Ich sage dies zu eurer Schande.

Hosea 7:10 Und der Hochmut Israels zeugte von seinem Angesicht; und sie bekehrten sich nicht zum HERRN, ihrem Gott, und suchten ihn nicht wegen all dessen.

Israels Stolz war ein Zeugnis für das Angesicht Gottes, denn sie kehrten nicht zu ihm um und suchten ihn nicht.

1: Stolz kann uns davon abhalten, Gottes Liebe und Gnade zu suchen.

2: Wenn wir uns von Gott abwenden, können wir seine Gnade nicht erfahren.

1: Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb sagt er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

2: Jeremia 29:13 Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht.

Hosea 7:11 Auch Ephraim ist wie eine törichte Taube ohne Herz; sie rufen nach Ägypten, sie ziehen nach Assyrien.

Hosea kritisiert die Israeliten wegen ihrer mangelnden Loyalität und Treue gegenüber Gott und wendet sich stattdessen hilfesuchend an fremde Nationen.

1. Die Gefahr, uns von der Welt beeinflussen zu lassen

2. Die Bedeutung von Treue und Loyalität gegenüber Gott

1. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten."

2. Jeremia 17:5-8 - „So spricht der HERR: Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste Sie werden nicht sehen, wann das Gute kommt, sondern werden die dürren Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land, die unbewohnt sind. Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Denn er wird sein wie ein gepflanzter Baum am Wasser, und die ihre Wurzeln am Fluss ausbreitet, und wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern ihr Blatt wird grün sein; und wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre, und wird nicht aufhören, Früchte zu tragen."

Hosea 7:12 Wenn sie gehen, werde ich mein Netz über sie ausbreiten; Ich werde sie niederstrecken wie die Vögel des Himmels; Ich werde sie züchtigen, wie ihre Gemeinde es gehört hat.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinem Willen nicht folgen.

1: Weiche nicht vom Weg Gottes ab, denn er wird das Gericht über dich bringen.

2: Wenn Sie sich von Gottes Führung leiten lassen, werden Sie Frieden und Wohlstand finden.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen."

2: Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

Hosea 7:13 Wehe ihnen! denn sie sind vor mir geflohen: Verderben über sie! weil sie gegen mich verstoßen haben; obwohl ich sie erlöst habe, haben sie doch Lügen gegen mich geredet.

Das Volk von Hosea hat sich von Gott abgewandt und trotz seiner Erlösung Lügen gegen ihn ausgesprochen.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Wichtigkeit, Gott treu zu bleiben

1. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und

weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Hosea 7:14 Und sie schrieen nicht mit ihrem Herzen zu mir, als sie auf ihren Lagern heulten; sie versammelten sich wegen Getreide und Wein und empörten sich gegen mich.

Die Menschen rufen Gott nicht mit ihrem Herzen an, sondern sie versammeln sich wegen materieller Vergnügungen und rebellieren gegen Ihn.

1. Die Gefahr, sich auf materielle Freuden zu verlassen – Hosea 7:14

2. Die Kraft, mit dem Herzen zu Gott zu schreien – Hosea 7:14

1. Deuteronomium 8:17-18 Und hüte dich davor, in deinem Herzen zu sagen: Meine Macht und die Stärke meiner Hand haben mir diesen Reichtum verschafft. Ihr sollt des Herrn, eures Gottes, gedenken, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Psalm 62:8 Vertraue auf ihn allezeit, o Volk; Schütte dein Herz vor ihm aus; Gott ist eine Zuflucht für uns. Sela

Hosea 7:15 Obwohl ich ihre Arme gebunden und gestärkt habe, denken sie doch, dass sie Unheil gegen mich anrichten.

Das Volk Israel war von Gott gebunden und gestärkt worden, dennoch rebellierte es immer noch gegen Ihn.

1. Gottes Stärke ist unübertroffen: Wie wir sie nutzen sollten

2. Die Gefahr der Rebellion: Wie man sie vermeidet

1. Römer 6:12-14 – Lass nicht zu, dass die Sünde in deinem sterblichen Körper herrscht, sodass du ihren bösen Gelüsten gehorchst. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an.

2. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten. Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise und in ihren eigenen Augen klug sind.

Hosea 7:16 Sie kehren um, aber nicht zum Höchsten. Sie sind wie ein betrügerischer Bogen. Ihre Fürsten werden durch das Schwert fallen vor der Wut ihrer Zunge. Das wird ihr Spott im Land Ägypten sein.

Gottes Volk hat sich entschieden, sich von Ihm abzuwenden und stattdessen in Betrug und Zorn zu leben.

1: Abkehr von Gott – Hosea 7:16

2: Die Folgen eines Lebens in Betrug und Wut – Hosea 7:16

1: Jeremia 2,13 - Mein Volk hat zwei Sünden begangen: Sie haben mich, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen und ihre eigenen Zisternen gegraben, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.

2: Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Hosea, Kapitel 8 befasst sich weiterhin mit der Untreue des Volkes Israel und warnt es vor den drohenden Konsequenzen seines Handelns. Das Kapitel konzentriert sich auf ihren Götzendienst, ihre falsche Anbetung und ihre Abhängigkeit von fremden Nationen aus Sicherheitsgründen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verkündigung Gottes an Israel, in der die Vertragsverletzung Israels und die daraus resultierenden Konsequenzen hervorgehoben werden. Gott beschuldigt sie, ohne seine Zustimmung Könige und Fürsten einzusetzen und sich Götzen zu machen (Hosea 8:1-4).

2. Absatz: Gott lehnt ihre Anbetung und Opfer ab und erklärt, dass sie bei ihm keine Gunst finden werden. Er erinnert sie an das Kalb, das sie in Bethel gemacht hatten und das zusammen mit ihren Altären zerstört werden wird. Ihnen droht Verbannung und Strafe für ihre götzendienerischen Praktiken (Hosea 8:5-10).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Rebellion Israels gegen Gott fort. Sie haben ihren Schöpfer vergessen und Paläste gebaut, aber sie werden wie ein Vogel davongeschwemmt. Sie werden Wind säen und Sturm ernten und dabei Zerstörung und Gefangenschaft erleben (Hosea 8,11-14).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Reflexion über den anhaltenden Ungehorsam Israels und seine Abhängigkeit von der Sicherheit ausländischer Nationen. Sie haben sich mit Assyrien verbündet, werden aber letztendlich vor Gericht gestellt und gefangen genommen (Hosea 8:15).

In Summe,
In Hosea Kapitel 8 geht es um die Untreue des Volkes Israel.
sie vor den Folgen ihres Götzendienstes und ihrer falschen Anbetung warnen,
sowie ihre Abhängigkeit von fremden Nationen aus Sicherheitsgründen.

Vorwurf, den Bund zu brechen und Götzen zu machen.
Ablehnung ihrer Anbetung und Opfer.
Zerstörung des Kalbes in Bethel und Bestrafung für ihre götzendienerischen Praktiken.
Beschreibung der Rebellion und der Gottvergessenheit Israels.
Vorhersage von Exil und Zerstörung.
Reflexion über ihren anhaltenden Ungehorsam und ihre Abhängigkeit von fremden Nationen.
Warnung vor Gericht und Gefangenschaft.

Dieses Kapitel von Hosea befasst sich mit der Untreue des Volkes Israel und warnt es vor den Folgen seines Götzendienstes, seiner falschen Anbetung und seines Vertrauens auf fremde Nationen aus Sicherheitsgründen. Gott verkündet ihre Verletzung des Bundes und beschuldigt sie, ohne seine Zustimmung Könige eingesetzt und Götzen geschaffen zu haben. Er lehnt ihre Anbetung und Opfer ab und erklärt, dass sie bei ihm keine Gunst finden werden. Das Kalb, das sie in Bethel gemacht hatten, wird zusammen mit ihren Altären zerstört. Für ihre götzendienerischen Praktiken drohen ihnen Verbannung und Strafe. Israels Rebellion gegen Gott wird so beschrieben, dass sie ihren Schöpfer vergessen und

Paläste gebaut haben, aber sie werden wie ein Vogel davongeschwemmt. Sie werden den Wind säen und den Wirbelsturm ernten und Zerstörung und Gefangenschaft erleben. Das Kapitel endet mit einer Reflexion über den anhaltenden Ungehorsam Israels und seine Abhängigkeit von der Sicherheit ausländischer Nationen. Obwohl sie Bündnisse mit Assyrien geschlossen haben, werden sie letztendlich vor Gericht gestellt und gefangen genommen. Dieses Kapitel betont die Folgen von Götzendienst, falscher Anbetung und Ungehorsam sowie die Warnung vor dem drohenden Gericht und der Gefangenschaft.

Hosea 8:1 Setze die Posaune an deinen Mund. Er wird wie ein Adler gegen das Haus des HERRN kommen, weil sie meinen Bund übertreten und gegen mein Gesetz verstoßen haben.

Der Herr wird mit einem Gericht über diejenigen kommen, die seinen Bund und sein Gesetz gebrochen haben.

1. Die Folgen der Missachtung des Gesetzes Gottes

2. Die Verheißung des Gerichts Gottes

1. Jesaja 5:20 – „Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süß und Süßes für Bitter halten!“

2. Psalm 119:37 – „Wende meine Augen davon ab, die Eitelkeit zu sehen, und belebe mich auf deinem Weg.“

Hosea 8:2 Israel wird zu mir rufen: Mein Gott, wir kennen dich.

Israel schrie zu Gott und erkannte ihn als seinen Herrn und Erlöser an.

1. Den Glauben an den Herrn bekräftigen: Die Macht des Allmächtigen anerkennen.

2. Die wahre Stärke der spirituellen Erneuerung: Den Herrn in Zeiten der Not suchen.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hosea 8:3 Israel hat das Gute verworfen; der Feind wird ihn verfolgen.

Israel hat das Gute abgelehnt und wird von seinen Feinden verfolgt.

1. Die Ablehnung des guten Willens Gottes hat Konsequenzen

2. Wenden Sie sich nicht vom Guten ab

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

Hosea 8:4 Sie haben Könige eingesetzt, aber nicht durch mich; sie haben Fürsten eingesetzt, und ich wusste es nicht; aus ihrem Silber und ihrem Gold haben sie sich Götzen gemacht, damit sie ausgerottet würden.

Das Volk Israel hat seine eigenen Könige und Fürsten eingesetzt und aus seinem Silber und Gold Götzen angefertigt, obwohl Gott nichts davon wusste.

1. Gottes Souveränität: Anerkennung der Autorität Gottes in unserem Leben und unseren Entscheidungen.

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Erkennen der Folgen der Götzenanbetung.

1. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2. Deuteronomium 7:25 - Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen. Das Silber oder Gold, das darauf ist, sollst du nicht begehren und es dir nicht nehmen, damit du dich nicht darin verstrickst; denn es ist ein Gräuel der HERR, dein Gott.

Hosea 8:5 Dein Kalb, Samaria, hat dich verstoßen; Mein Zorn entbrennt gegen sie: Wie lange wird es dauern, bis sie zur Unschuld gelangen?

Samaria hat Gott und seine Wege abgelehnt, und Gott ist deswegen wütend auf sie.

1. Sünde hat Konsequenzen und wir sollten nach Reinheit und Unschuld streben.

2. Unsere Beziehung zu Gott ist für unser Leben von wesentlicher Bedeutung, und wir dürfen uns nicht von ihm abwenden.

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Hosea 8:6 Denn auch aus Israel war es; der Arbeiter machte es; darum ist es nicht Gott; aber das Kalb von Samaria wird in Stücke zerbrochen.

Das Kalb von Samaria wurde von den Israeliten und nicht von Gott gemacht und wird zerstört.

1. Gott ist der einzige Schöpfer; Menschliche Schöpfungen sind zeitlich begrenzt und instabil

2. Verlassen Sie sich nicht auf menschliche Schöpfungen; Verlassen Sie sich allein auf Gott

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Römer 1:22-23 - Da sie sich für weise hielten, wurden sie zu Narren und verwandelten die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild, gleich dem vergänglichen Menschen und den Vögeln und den vierfüßigen und kriechenden Tieren.

Hosea 8:7 Denn sie haben den Wind gesät, und den Sturm werden sie ernten; er hat keinen Halm; die Knospe wird keine Nahrung geben; wenn sie also Ertrag bringt, werden die Fremden sie verschlingen.

Gott hat uns gewarnt, dass die Folgen unseres Handelns schwerwiegend sein werden, wenn wir uns nicht von unserer Bosheit abwenden.

1: Säen und Ernten – Wir müssen auf die Konsequenzen unserer Entscheidungen vorbereitet sein

2: Ernten Sie, was Sie säen – wir können uns den Konsequenzen unseres Handelns nicht entziehen

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Sprüche 11:18 - Der Gottlose tut ein betrügerisches Werk; wer aber Gerechtigkeit sät, dem wird ein sicherer Lohn zuteil.

Hosea 8:8 Israel wird verschlungen; nun werden sie unter den Heiden sein wie ein Gefäß, an dem es kein Vergnügen gibt.

Israel wurde verschlungen und ist für die Nationen zu einem Gefäß ohne Freude geworden.

1. Was Gott gefällt: Wie wir ein Leben voller Freude und Zielstrebigkeit führen können

2. Wenn wir Gott aus den Augen verlieren: Vom Beispiel Israels lernen

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jeremia 18:1-12 – Der Töpfer und der Ton.

Hosea 8:9 Denn sie sind als Wildesel allein nach Assyrien gezogen; Ephraim hat Liebhaber angeheuert.

Ephraim hat ausländische Verbündete gesucht, anstatt sich auf Gott zu verlassen.

1. Gottes Treue inmitten von Untreue

2. Die Gefahren der Abkehr von Gott

1. Hosea 11:8-9 – „Wie kann ich dich aufgeben, Ephraim? Wie kann ich dich ausliefern, Israel? mir; mein Mitgefühl wird warm und zärtlich.

2. Jesaja 30:1-2 – Ach, ihr widerspenstigen Kinder, spricht der Herr, die einen Plan ausführen, aber nicht meinen, und die einen Bund schließen, aber nicht mit meinem

Geist, damit sie Sünde zur Sünde hinzufügen; die sich aufmachten, nach Ägypten hinabzuziehen, ohne mich um den Weg zu bitten, um Zuflucht im Schutz des Pharao zu suchen und im Schatten Ägyptens Zuflucht zu suchen!

Hosea 8:10 Und auch wenn sie unter den Nationen gelohnt haben, nun werde ich sie sammeln, und sie werden ein wenig betrübt sein wegen der Last des Königs der Fürsten.

Obwohl das Volk Israel Hilfe bei anderen Nationen gesucht hat, wird Gott es nun sammeln und es wird unter den Konsequenzen seiner Entscheidungen leiden.

1. Die Konsequenzen der Ablehnung von Gottes Plan

2. Den eigenen Weg dem Weg Gottes vorziehen

1. Jeremia 16:19 - „O HERR, meine Stärke und meine Festung und meine Zuflucht am Tag der Bedrängnis, die Heiden werden zu dir kommen vom Ende der Erde und werden sagen: Wahrlich, unsere Väter haben Lügen ererbt.“ , Eitelkeit und Dinge, bei denen es keinen Gewinn gibt.

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Hosea 8:11 Weil Ephraim viele Altäre zur Sünde gemacht hat, sollen ihm Altäre zur Sünde gehören.

Ephraim hatte viele Altäre für die Sünde gebaut, und diese Altäre werden eine Quelle anhaltender Sünde sein.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Die Folgen der Götzenanbetung verstehen

2. Wiederherstellung der Gerechtigkeit: Hoffnung in Gottes Barmherzigkeit finden

1. Jeremia 17:5-10

2. Römer 5:20-21

Hosea 8:12 Ich habe ihm die großen Dinge meines Gesetzes geschrieben, aber sie wurden für etwas Fremdes gehalten.

Gott hat die großen Dinge seines Gesetzes niedergeschrieben, sie werden jedoch weder anerkannt noch akzeptiert.

1. Die Größe des Gesetzes Gottes: Gottes Wege erkennen und wertschätzen

2. Gottes Gesetz kennen: Das Vertraute verlassen und ins Fremde treten

1. Psalm 119:18 – Öffne meine Augen, dass ich die Wunder deines Gesetzes schaue.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Hosea 8:13 Sie opferten Fleisch für meine Opfergaben und aßen es; aber der HERR nimmt sie nicht an; Jetzt wird er ihrer Missetat gedenken und ihre Sünden heimsuchen. Sie werden nach Ägypten zurückkehren.

Die Menschen opfern Fleisch für die Opfergaben für den Herrn, aber Er nimmt sie nicht an. Er wird sich an ihre Missetat erinnern und ihre Sünden heimsuchen. Sie werden nach Ägypten zurückkehren.

1. Die Bedeutung der wahren Anbetung Gottes.

2. Die Folgen der falschen Anbetung Gottes.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Jesaja 1:12-15 – Wenn du vor mir erscheinen wirst, wer hat das von dir verlangt, dieses Zertreten meiner Höfe? Hören Sie auf, bedeutungslose Angebote zu machen! Dein Weihrauch ist mir zuwider. Neumonde, Sabbate und Versammlungen Ich kann eure bösen Versammlungen nicht ertragen. Deine Neumondfeste und deine festgesetzten Feste hasst meine Seele. Sie sind mir zur Last geworden; Ich bin es leid, sie zu ertragen.

Hosea 8:14 Denn Israel hat seinen Schöpfer vergessen und baut Tempel; Und Juda hat die umzäunten Städte vervielfacht; aber ich werde ein Feuer auf seine Städte schicken, und es wird ihre Paläste verzehren.

Israel und Juda haben ihren Schöpfer vergessen und Tempel und Städte gebaut, aber Gott wird ein Feuer schicken, um ihre Städte und Paläste zu verbrennen.

1. Die Folgen des Vergessens Gottes

2. Die Gefahr, sich auf menschliche Stärke zu verlassen

1. Jeremia 2:13: „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen. Sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und sich Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Hosea, Kapitel 9 konzentriert sich auf das bevorstehende Gericht und die Verbannung, die dem Volk Israel aufgrund seines anhaltenden Götzendienstes und seiner Untreue widerfahren werden. Das Kapitel hebt ihre Fruchtlosigkeit und den Verlust der Segnungen hervor, die sie einst genossen haben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Warnung, dass dem Volk Israel wegen seines Götzendienstes und seiner Bosheit eine Zeit der Abrechnung und Bestrafung bevorsteht. Der Prophet Hosea erklärt, dass sie aufgrund ihrer Befleckung die Feste und Feste nicht auf die gleiche Weise feiern können (Hosea 9:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Fruchtlosigkeit und des Verlusts von Segnungen Israels fort. Sie werden kein Getreide mehr haben, das sie dem Herrn opfern könnten, und ihre Ernte wird von Außenstehenden gegessen werden. Sie werden der Freude und des Wohlstands beraubt sein, die sie einst erlebt haben (Hosea 9:6-9).

3. Absatz: Das Kapitel schildert den Götzendienst des Volkes und sein Vertrauen in falsche Götter. Sie werden wie ein verworfener Weinstock werden, verlassen und

der Zerstörung ausgesetzt. Ihre geliebten Kinder werden ihnen weggenommen und sie werden ihren Verlust betrauern (Hosea 9:10-14).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Ankündigung der bevorstehenden Verbannung und des Gerichts über das Volk Israel. Sie werden unter die Nationen zerstreut und ihr Land wird zur Wüste werden. Ihre götzendienerischen Praktiken und ihre Untreue haben ihren Untergang herbeigeführt (Hosea 9:15-17).

In Summe,
Hosea, Kapitel 9 konzentriert sich auf das bevorstehende Gericht und die Verbannung
Das wird dem Volk Israel aufgrund seines anhaltenden Götzendienstes widerfahren und Untreue, was ihre Fruchtlosigkeit und den Verlust von Segnungen hervorhebt.

Warnung vor Bestrafung und Abrechnung mit Götzendienst und Bosheit.
Aufgrund der Befleckung ist es nicht möglich, Feste und Feste zu feiern.
Beschreibung der Fruchtlosigkeit und des Verlusts von Segnungen Israels.
Getreide- und Ernteentzug, von Außenstehenden gefressen.
Darstellung von Götzendienst und dem Vertrauen auf falsche Götter.
Wie ein abgelehnter Weinstock werden, dem geliebte Kinder weggenommen werden.
Ankündigung der bevorstehenden Verbannung und des Urteils.
Zerstreuung unter die Nationen und Verwüstung des Landes.

Dieses Kapitel von Hosea konzentriert sich auf das bevorstehende Gericht und die Verbannung, die dem Volk Israel aufgrund seines anhaltenden Götzendienstes und seiner Untreue widerfahren werden. Der Prophet Hosea warnt sie vor einer Zeit der Abrechnung und Bestrafung und betont, dass sie aufgrund ihrer Befleckung die Feste und Feste nicht auf die gleiche Weise feiern können. Israels Fruchtlosigkeit und der Verlust von Segnungen werden beschrieben, da es ihnen an Getreide mangelt, das sie dem Herrn opfern könnten, und ihre Ernte von Außenstehenden verzehrt wird. Sie werden der Freude und des Wohlstands beraubt, die sie einst erlebt haben. Das Kapitel schildert außerdem ihren Götzendienst und ihr Vertrauen in falsche Götter und vergleicht sie mit einem verworfenen Weinstock, der verlassen und der Zerstörung ausgesetzt wird. Ihre geliebten Kinder werden ihnen weggenommen und sie werden um ihren Verlust trauern. Das Kapitel endet mit der Ankündigung der bevorstehenden Verbannung und des Gerichts über das Volk Israel. Sie werden unter die Nationen zerstreut und ihr Land wird zur Wüste werden. Ihre götzendienerischen Praktiken und ihre Untreue haben zu ihrem Untergang geführt. Dieses Kapitel betont die Folgen von Götzendienst und Untreue sowie das bevorstehende Gericht und die Verbannung, die das Volk Israel erwarten.

Hosea 9:1 Freue dich nicht, Israel, vor Freude wie die andern Völker! Denn du hast deinen Gott gehurt und hast geliebt als Belohnung auf jedem Kornboden.

Israel war Gott untreu und wurde dafür belohnt.

1. Die Gefahren des Götzendienstes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jeremia 3:8-10 „Und ich sah, als ich sie trotz aller Gründe, aus denen das abtrünnige Israel Ehebruch begangen hatte, entlassen und ihr einen Scheidungsschein gegeben hatte; aber ihre verräterische Schwester Juda fürchtete sich nicht, sondern ging hin und spielte das Auch eine Hure. Und es geschah durch die Geringfügigkeit ihrer Hurerei, dass sie das Land verunreinigte und Ehebruch mit

Steinen und mit Stöcken beging. Und doch hat sich ihre verräterische Schwester Juda trotz alledem nicht von ganzem Herzen zu mir bekehrt, sondern vorgetäuscht, spricht der Herr.

2. Römer 2:4-6 „Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte und Geduld und Langmut, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dich zur Buße führt? Aber nach deiner Härte und deinem unbußfertigen Herzen häufst du dir den Zorn gegen den Tag an Zorn und Offenbarung des gerechten Urteils Gottes, der jedem Menschen vergelten wird nach seinen Taten.“

Hosea 9:2 Der Boden und die Kelter werden sie nicht ernähren, und der Most wird ihr fehlen.

Das Volk Israel wird aufgrund seiner Sünde weder Essen noch Wein finden können.

1. Gott diszipliniert diejenigen, die seinen Befehlen nicht gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Hebräer 12:6-8 – Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. Deuteronomium 28:15-20 – Aber es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des Herrn, eures Gottes, nicht gehorcht und alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich euch heute gebiete, sorgfältig beachtet, werden alle diese Flüche kommen auf dich herab und überhole dich.

Hosea 9:3 Sie werden nicht im Land des HERRN wohnen; aber Ephraim wird nach Ägypten zurückkehren, und sie werden in Assyrien unreine Dinge essen.

Das Volk Ephraim wird aus dem Land des Herrn vertrieben und nach Ägypten und Assyrien verbannt, wo es unreine Nahrung zu sich nehmen wird.

1. Gottes Disziplin: Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Barmherzigkeit: Erlösung durch Exil

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jeremia 29:4-14 So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels, zu allen Verbannten, die ich von Jerusalem nach Babylon in die Verbannung geschickt habe: Baut Häuser und wohnt darin; Pflanzen Sie Gärten an und essen Sie ihre Produkte. Nimm Frauen und zeuge Söhne und Töchter; Nimm Frauen für deine Söhne und gib deine Töchter zur Frau, damit sie Söhne und Töchter gebären; dort multiplizieren und nicht verringern. Aber suche das Wohlergehen der Stadt, in die ich dich ins Exil geschickt habe, und bete für sie zum Herrn, denn in ihrem Wohlergehen wirst du dein Wohlergehen finden.

Hosea 9:4 Sie sollen dem HERRN keinen Wein opfern, noch sollen sie ihm gefallen; ihre Opfer sollen ihnen wie das Brot der Trauernden sein; Alle, die davon essen, werden unrein werden; denn ihr Brot für ihre Seele wird nicht in das Haus des HERRN kommen.

Das Volk Israel brachte dem HERRN keine angenehmen Opfer dar, sondern seine Opfer waren wie das Brot der Trauernden, und wer davon isst, wird verunreinigt.

1. Die Macht der Anbetung: Wie man dem HERRN angenehme Opfer darbringt

2. Die Gefahr inakzeptabler Opfer: Wie wir die Verschmutzung unserer Seele vermeiden können.

1. Psalm 51:16-17 – „Denn an Opfern habt ihr keine Lust, sonst würde ich es geben; an Brandopfern werdet ihr keine Freude haben.“17 Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist, ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, O Gott, du wirst es nicht verachten.

2. Matthäus 15:7-9 – „Ihr Heuchler! Ja, Jesaja hat von euch geweissagt, als er sagte: 8 Dieses Volk ehrt mich mit seinen Lippen, aber sein Herz ist fern von mir; 9 Vergeblich beten sie mich an und lehren.“ als Lehren die Gebote der Menschen.

Hosea 9:5 Was werdet ihr tun am Festtag und am Tag des Festes des HERRN?

Die Passage in Hosea 9:5 spricht von der Bedeutung der Anbetung Gottes an besonderen Tagen.

1. Der Segen, Gottes Feiertage zu feiern

2. Die Macht der Anbetung an Feiertagen

1. Levitikus 23:4-5 – „Dies sind die vom HERRN bestimmten Feste, die heiligen Versammlungen, die ihr zu ihren bestimmten Zeiten einberufen sollt: Das Passah des HERRN beginnt in der Abenddämmerung am vierzehnten Tag des ersten Monats.“

2. Deuteronomium 16:16 – Dreimal im Jahr sollen alle Männer vor dem HERRN, dem Gott Israels, erscheinen.

Hosea 9:6 Denn siehe, sie sind wegen der Zerstörung verschwunden. Ägypten wird sie sammeln, Memphis wird sie begraben; die schönen Stätten für ihr Silber, Nesseln werden sie einnehmen; Dornen werden in ihren Hütten sein.

Das Volk Israel wurde aufgrund der Zerstörung aus seinem Land vertrieben. Ägypten und Memphis haben sie weggenommen und ihre angenehmen Orte wurden ihnen genommen.

1. Gott bleibt seinem Volk auch inmitten der Zerstörung treu.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, egal unter welchen Umständen.

1. Jesaja 51:12 - Ich, ich bin es, der euch tröstet. Wer bist du, dass du dich vor dem Menschen fürchtest, der sterben wird, und vor dem Menschensohn, der wie Gras werden wird?

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Hosea 9:7 Die Tage der Heimsuchung sind gekommen, die Tage der Vergeltung sind gekommen; Israel wird es erfahren: Der Prophet ist ein Narr, der geistliche Mensch ist verrückt wegen der Menge deiner Missetat und des großen Hasses.

Die Tage des Gerichts Gottes sind da und Israel wird sich seiner Konsequenzen bewusst werden.

1: Gottes Gericht ist unvermeidlich

2: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1: Jesaja 3:10-11 – „Sage den Gerechten, dass es ihm gut gehen wird; denn sie werden die Frucht ihrer Taten essen. Wehe dem Gottlosen! Es wird ihm schlecht gehen, um des Lohns seiner Hände willen.“ soll ihm gegeben werden.“

2: Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten! Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Hosea 9:8 Der Wächter Ephraims war bei meinem Gott; aber der Prophet ist auf allen seinen Wegen eine Falle des Vogeljägers und Hass im Hause seines Gottes.

Der Wächter von Ephraim ist Gott treu, aber der Prophet ist zu einer Falle und einer Quelle des Hasses im Haus Gottes geworden.

1. Gottes treue Wächter: Das Beispiel Ephraims

2. Die Gefahr falscher Propheten: Eine Warnung von Hosea

1. Jeremia 6:13-15; Denn vom Geringsten bis zum Größten unter ihnen ist jeder der Begierde hingegeben; und vom Propheten bis zum Priester handelt jeder falsch.

2. Jeremia 23:9-12; Mein Herz in mir ist gebrochen wegen der Propheten; alle meine Knochen zittern; Ich bin wie ein Betrunkener und wie ein Mann, den der Wein überwältigt hat, wegen des HERRN und wegen der Worte seiner Heiligkeit.

Hosea 9:9 Sie haben sich tief verdorben wie in den Tagen Gibea; darum wird er ihrer Missetat gedenken und ihre Sünden heimsuchen.

Ihre Taten haben dazu geführt, dass sie tief sündigten, wie in den Tagen von Gibea. Deshalb wird Gott sich an ihre Missetaten erinnern und sie für ihre Sünden bestrafen.

1. Die Folgen der Sünde: Lernen aus den Tagen von Gibea

2. Die Gefahr, uns selbst zu verderben: Eine Warnung aus Hosea 9:9

1. Genesis 19:24-25 – Die Zerstörung von Sodom und Gomorra

2. Hesekiel 16:49-50 – Das Urteil des Herrn über Jerusalem wegen ihrer Bosheit

Hosea 9:10 Ich fand Israel wie Trauben in der Wüste; Ich sah eure Väter wie die Erstgeborenen im Feigenbaum bei ihrem ersten Mal; aber sie gingen nach Baal-Peor und trennten sich zu dieser Schande; und ihre Greuel waren, wie sie liebten.

Gott fand Israel wie Trauben in der Wüste und sah ihre Vorfahren als Erstreife im Feigenbaum, aber sie folgten und beteten Baal-Peor an und begingen Greuel, je nachdem, was sie liebten.

1) Gottes Barmherzigkeit und Gnade gegenüber Israel trotz seiner Sünden

2) Die Folgen von Sünde und Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten

1) Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutanfälle, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien , und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

2) Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die freie Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hosea 9:11 Was Ephraim betrifft, so wird seine Herrlichkeit wie ein Vogel davonfliegen, von der Geburt an und vom Mutterleib und von der Empfängnis an.

Die Herrlichkeit Ephraims wird wie die eines Vogels verschwinden, von der Geburt über den Mutterleib bis zur Empfängnis.

1. Die wankelmütige Natur des Ruhms: Lehren aus Ephraim

2. Die Ungewissheit der Herrlichkeit: Was Ephraim uns lehren kann

1. Psalm 49:12: Doch der Mensch, der in Ehren ist, bleibt nicht; er ist wie die Tiere, die umkommen.

2. Hiob 14:1: Der Mann, der von einer Frau geboren wird, ist kurzlebig und voller Schwierigkeiten.

Hosea 9:12 Auch wenn sie ihre Kinder großziehen, werde ich sie doch berauben, sodass kein Mann mehr übrig bleibt. Ja, wehe auch ihnen, wenn ich von ihnen gehe!

Hosea prophezeit, dass Gott das gesamte Volk Israel wegnehmen wird, was zu einer Zeit des Leids führt, in der Gott von ihnen abweicht.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Recht auf Wegnahme verstehen

2. Die Auswirkungen der Sünde: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 9:15-16 – Denn er spricht zu Mose: Ich werde Erbarmen haben, wessen ich barmherzig bin, und ich werde Erbarmen haben, wessen ich barmherzig bin. Es kommt also nicht auf den Willen oder die Anstrengung des Menschen an, sondern auf Gott, der barmherzig ist.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Hosea 9:13 Ephraim, wie ich Tyrus sah, wurde an einem angenehmen Ort gepflanzt; Ephraim aber wird seine Kinder dem Mörder gebären.

Der Prophet Hosea vergleicht Ephraim mit der Stadt Tyrus und stellt fest, dass sie an einem angenehmen Ort gepflanzt ist, Ephraim jedoch seine Kinder dem Mörder bringen wird.

1. Die Gefahren der Sünde und die Segnungen der Gerechtigkeit

2. Die Gefahren des Ungehorsams und die Belohnungen des Gehorsams

1. Sprüche 11:19 – Wie Gerechtigkeit zum Leben führt, so verfolgt auch der, der dem Bösen nachjagt, es bis zu seinem eigenen Tod.

2. Jesaja 3:11 – Wehe den Gottlosen! es wird ihm schlecht gehen; denn der Lohn seiner Hände wird ihm gegeben werden.

Hosea 9:14 HERR, gib ihnen! Was willst du geben? Gib ihnen eine Fehlgeburt und trockene Brüste.

Der Herr wird ihnen eine schwere Strafe geben: eine Fehlgeburt und trockene Brüste.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde

2. Buße und Wiederherstellung: Rückkehr zum Herrn

1. Jesaja 13:18 – „Ihre Bögen werden die Jünglinge niederschlagen; sie werden sich der Frucht des Mutterleibes nicht erbarmen; ihre Augen werden sich der Kinder nicht erbarmen."

2. Jeremia 31:15 - „So spricht der HERR: Man hört eine Stimme in Rama, Wehklagen und bitteres Weinen. Rahel weint um ihre Kinder; sie weigert sich, sich um ihre Kinder trösten zu lassen, weil sie nicht mehr sind."

Hosea 9:15 Alle ihre Bosheit ist in Gilgal; denn daselbst habe ich sie gehasst; wegen ihrer Bosheit werde ich sie aus meinem Haus vertreiben; ich werde sie nicht mehr lieben; alle ihre Fürsten sind Aufrührer.

Gottes Zorn über die Bosheit des Volkes Israel in Gilgal war so groß, dass er schwor, sie aus seinem Haus zu vertreiben und sie nicht mehr zu lieben.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns – Wie unser Ungehorsam zu Gottes Gericht und Trauer führen kann.

2. Gottes unendliche Liebe – Trotz unserer Fehler bleiben Gottes Liebe und Barmherzigkeit bestehen.

1. Sprüche 12:15: „Des Narren Weg ist in seinen Augen richtig, aber der Weise hört auf Rat."

2. Psalm 103:17: „Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder."

Hosea 9:16 Ephraim ist geschlagen, ihre Wurzel ist verdorrt, sie werden keine Frucht bringen; und wenn sie auch hervorbringen, werde ich doch sogar die geliebte Frucht ihres Leibes töten.

Gott hat Ephraim bestraft und ihre Wurzeln verdorren lassen, so dass sie keine Früchte tragen werden; selbst wenn sie Früchte tragen, wird Gott sie trotzdem töten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 1:19-20 – Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des Herrn hat es geredet.

2. Sprüche 10:27 – Die Furcht des Herrn verlängert die Tage; aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.

Hosea 9:17 Mein Gott wird sie verstoßen, weil sie nicht auf ihn gehört haben, und sie werden zu Wanderern unter den Nationen werden.

Gott wird diejenigen ablehnen, die nicht auf ihn hören, und sie werden unter die Nationen zerstreut.

1. Die Auswirkungen des Unglaubens – Wie sich Gottes Ablehnung derjenigen, die nicht auf ihn hören, in unserem Leben manifestiert.

2. Gottes Barmherzigkeit und Führung – Wie sich Gottes Liebe auf diejenigen ausdehnt, die bereit sind, ihm zu folgen.

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Hosea, Kapitel 10 befasst sich weiterhin mit dem Götzendienst und der Rebellion des Volkes Israel. Das Kapitel beschreibt ihre sündigen Praktiken und sagt die Zerstörung voraus, die ihnen dadurch widerfahren wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Darstellung der reichen und fruchtbaren Vergangenheit Israels. Ihr Wohlstand hat sie jedoch dazu veranlasst, die Altäre für die Götzenanbetung zu vervielfachen und sich auf Falschheit und Täuschung einzulassen. Die Folgen ihres Handelns werden Zerstörung und Verbannung sein (Hosea 10:1-4).

2. Absatz: Gott verurteilt den Götzendienst des Volkes und schwört, seine Höhen und Götzen zu zerstören. Ihnen wird das Gericht der Gefangenschaft und des Exils bevorstehen, und ihre falschen Götter werden nicht in der Lage sein, sie zu retten. Die Menschen werden von Angst und Trauer erfüllt sein, wenn sie die Sinnlosigkeit ihrer götzendienerischen Praktiken erkennen (Hosea 10:5-8).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Strafe Israels für seine Sünden fort. Sie werden wie Unkraut ausgerottet und ihre Städte werden zerstört. Das Volk wird für seine Götzenanbetung und sein Vertrauen auf falsche Götter zur Rechenschaft gezogen (Hosea 10:9-10).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Umkehr. Die Menschen werden aufgefordert, Gerechtigkeit zu säen und den Herrn zu suchen, in der Erkenntnis, dass es an der Zeit ist, sich an ihn zu wenden und um seine Vergebung zu bitten. Sie werden ermutigt, ihr brachliegendes Land aufzubrechen und den Herrn zu suchen, bis er kommt und seine Gerechtigkeit über sie ausschüttet (Hosea 10:11-12).

In Summe,
Hosea Kapitel 10 befasst sich mit dem Götzendienst und der Rebellion des Volkes Israel.
Vorhersage der Zerstörung, die als Folge über sie kommen wird.

Darstellung der reichen Vergangenheit Israels und der Vervielfachung von Altären für die Götzenanbetung.
Folgen der Zerstörung und des Exils für ihre götzendienerischen Praktiken.
Gottes Verurteilung ihres Götzendienstes und das Gelübde, ihre Höhen und Götzen zu zerstören.
Vorhersage von Gericht, Gefangenschaft und der Unfähigkeit falscher Götter, sie zu retten.
Beschreibung der Bestrafung und Zerstörung ihrer Städte durch Israel.
Rufen Sie zur Umkehr auf und fordern Sie die Menschen auf, Gerechtigkeit zu säen und den Herrn zu suchen.
Ermutigung, Brachland aufzubrechen und um die Vergebung des Herrn zu bitten.
Versprechen der Gerechtigkeit Gottes bei ihrer Reue.

Dieses Kapitel von Hosea befasst sich mit dem Götzendienst und der Rebellion des Volkes Israel und sagt die Zerstörung voraus, die als Folge über sie kommen wird. Israels vergangener Wohlstand hat dazu geführt, dass es zahlreiche Altäre für die Götzenanbetung gibt und sich auf Falschheit und Täuschung einlässt. Die Folgen ihres Handelns werden Zerstörung und Verbannung sein. Gott verurteilt ihren Götzendienst und gelobt, ihre Höhen und Götzen zu zerstören, und betont, dass ihre falschen Götter nicht in der Lage sein werden, sie zu retten. Die Menschen werden von Angst und Trauer erfüllt sein, wenn sie die Sinnlosigkeit ihrer götzendienerischen Praktiken erkennen. Sie werden wie Unkraut ausgerottet und ihre Städte werden zerstört. Israel wird für seine Götzenanbetung und sein Vertrauen auf falsche Götter zur Rechenschaft gezogen. Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Umkehr und fordert das Volk auf, Gerechtigkeit zu säen und den Herrn zu suchen. Sie werden ermutigt, ihr brachliegendes Land aufzubrechen und um die Vergebung des Herrn zu bitten, bis er kommt und seine Gerechtigkeit über sie ausschüttet. Dieses Kapitel betont die Folgen von Götzendienst und Rebellion sowie den Aufruf zur Umkehr und zum Streben nach der Gerechtigkeit Gottes.

Hosea 10:1 Israel ist ein leerer Weinstock, er bringt Frucht für sich selbst; nach der Menge seiner Früchte hat er die Altäre vermehrt; entsprechend der Güte seines Landes haben sie schöne Bilder gemacht.

Israel hatte Gott verlassen und ihn durch ihre eigenen Götter ersetzt.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Folgen falscher Anbetung

1. Jeremia 2,13 – „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Jeremia 25:6 – „Und geh nicht anderen Göttern nach, um ihnen zu dienen und sie anzubeten, und erzürne mich nicht durch die Werke deiner Hände; und ich werde dir keinen Schaden zufügen.“

Hosea 10:2 Ihr Herz ist gespalten; Jetzt werden sie als fehlerhaft befunden; er wird ihre Altäre zerstören, er wird ihre Bilder verderben.

Das Volk Israel hat geteilte Herzen und wird als fehlerhaft befunden, sodass Gott ihre Altäre zerstören und ihre Bilder verderben wird.

1. Mit geteiltem Herzen leben – Wie wir Glauben und unser tägliches Leben in Einklang bringen können

2. Gottes Urteil und unsere Antwort – Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

1. Jesaja 29:13 – „Der Herr spricht: „Diese Menschen kommen mit ihrem Mund zu mir und ehren mich mit ihren Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.“ Ihre Verehrung für mich basiert lediglich auf menschlichen Regeln, die ihnen beigebracht wurden.

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder du wirst den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten.“

Hosea 10:3 Denn nun werden sie sagen: Wir haben keinen König, weil wir den HERRN nicht fürchteten; Was sollte uns dann ein König antun?

Die Israeliten hatten keinen König, weil sie den Herrn nicht fürchteten.

1. Die Bedeutung der Gottesfurcht: Was sie für unser Leben bedeutet

2. Der Unterschied, den ein König macht, wenn wir den Herrn fürchten

1. 2. Chronik 19:6-7 - „Und er sprach zu den Richtern: Seht euch vor, was ihr tut! Denn ihr richtet nicht für Menschen, sondern für den HERRN, der mit euch im Gericht ist. Darum nun lasst die Furcht vor dem HERR sei mit dir! Sei aufmerksam und tue es! Denn es gibt keine Ungerechtigkeit bei dem HERRN, unserem Gott, noch Achtung der Person, noch das Annehmen von Gaben.

2. Psalm 25:14 – „Das Geheimnis des HERRN ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund offenbaren.“

Hosea 10:4 Sie haben Worte geredet und falsch geschworen, indem sie einen Bund geschlossen haben. So sproßt das Gericht auf wie ein Schierling in den Furchen des Feldes.

Das Volk hat falsche Versprechungen gemacht, um einen Bund zu schließen, was zu einem Gericht führte, das wie Gift auf den Feldern wirkt.

1. Die Gefahr falscher Versprechen

2. Die Folgen des Bruchs von Bündnissen

1. Jakobus 5:12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht untergeht Verurteilung.

2. Psalm 15:4 – in dessen Augen ein niederträchtiger Mensch verachtet wird, der aber diejenigen ehrt, die den Herrn fürchten; der zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert;

Hosea 10:5 Die Bewohner Samarias werden sich vor den Kälbern von Bet-Aven fürchten; denn ihr Volk wird darüber trauern, und ihre Priester, die sich darüber freuen, wegen seiner Herrlichkeit, weil es von ihm abgewichen ist.

Das Volk von Samaria wird sich vor den Kälbern von Bethaven fürchten und trauern, denn ihre Herrlichkeit ist vergangen.

1. Denken wir daran, dass Gottes Ehre für uns höchste Priorität haben sollte.

2. Hängen Sie nicht zu sehr an irdischen Objekten, da diese unweigerlich verschwinden.

1. Psalm 115:3 – Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt.

2. Prediger 1:2 – Eitelkeit der Eitelkeiten, spricht der Prediger, Eitelkeit der Eitelkeiten; alles ist Einbildung.

Hosea 10:6 Es soll auch nach Assyrien gebracht werden, als Geschenk an den König Jareb. Ephraim wird beschämt werden, und Israel wird sich seines eigenen Ratschlusses schämen.

Hosea 10:6 spricht davon, dass König Jareb von Israel ein Geschenk gemacht wurde, was dazu führte, dass sowohl Ephraim als auch Israel sich ihres Ratschlags schämten.

1. Lernen, Scham als Konsequenz unseres Handelns zu akzeptieren

2. Suche nach Weisheit und Führung von Gott bei der Entscheidungsfindung

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Hosea 10:7 Und Samaria, sein König, wurde vernichtet wie der Schaum auf dem Wasser.

Der Untergang Samarias wird mit der Vergänglichkeit von Schaum auf dem Wasser verglichen.

1. Die Vergänglichkeit der menschlichen Macht

2. Die Vergänglichkeit des Weltlichen

1. Jakobus 4:14 – „Doch ihr wisst nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist euer Leben? Denn ihr seid ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Ps. 37:10-11 - „Nur noch eine kleine Weile, und der Gottlose wird nicht mehr sein; auch wenn du seinen Platz sorgfältig betrachtest, wird er nicht dort sein. Sondern die Sanftmütigen werden das Land erben und sich an reichlichem Frieden erfreuen.“

Hosea 10:8 Auch die Höhen von Aven, der Sünde Israels, werden zerstört werden; Dornen und Disteln werden auf ihren Altären aufgehen; Und sie werden zu den Bergen sagen: Beschützt uns! und zu den Hügeln, Fall auf uns.

Die Sünden Israels werden bestraft und die Höhen von Aven werden zerstört. Auf ihren Altären werden Dornen und Disteln wachsen, und das Volk wird darum bitten, dass die Berge sie bedecken und die Hügel auf sie fallen.

1. Die Folgen der Sünde: Hosea 10:8

2. Gottes Gericht über die Sünde: Hosea 10:8

1. Jesaja 26:20-21 – Komm, mein Volk, geh in deine Gemächer und verschließe deine Türen um dich herum. Verstecke dich sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist. Denn siehe, der Herr kommt von seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen. Auch die Erde wird ihr Blut offenbaren und ihre Ermordeten nicht mehr bedecken.

2. Offenbarung 6:15-16 – Und die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Obersten und die Mächtigen und jeder Knecht und jeder freie Mann versteckten sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge; Und er sprach zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbirgt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes.

Hosea 10:9 O Israel, du hast gesündigt von den Tagen Gibea an; da standen sie; der Kampf in Gibea gegen die Kinder der Ungerechtigkeit hat sie nicht erreicht.

Israel sündigte in Gibea und blieb vom Kampf gegen die Kinder der Ungerechtigkeit verschont.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Lernen aus dem Beispiel Israels in Hosea 10:9

2. Die Folgen der Sünde: Überlegungen zu Hosea 10:9

1. Micha 7:18-19 – Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung für den Rest seines Erbes hingibt? Er behält seinen Zorn nicht für immer, weil er Freude an unerschütterlicher Liebe hat.

2. Psalm 103:8-12 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.

Hosea 10:10 Es ist mein Wunsch, sie zu züchtigen; und das Volk wird sich gegen sie versammeln, wenn sie sich in ihren beiden Furchen binden werden.

Gott möchte das Volk züchtigen, und es wird sich gegen es versammeln, wenn es sich in zwei Furchen bindet.

1. Gottes Wunsch nach Züchtigung – Hosea 10:10

2. Die Folgen der Sünde – Hosea 10:10

1. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denn diejenigen, die Gott im Voraus erkannt hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild gleichförmig zu

werden.“ seines Sohnes, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei.

2. Hebräer 12:5-6 – „Und habt ihr dieses ermutigende Wort völlig vergessen, das euch anspricht, wie ein Vater seinen Sohn anspricht? Es heißt: „Mein Sohn, nimm die Zucht des Herrn nicht auf die leichte Schulter und verliere nicht den Mut.“ wenn er dich zurechtweist, weil der Herr den, den er liebt, züchtigt und jeden züchtigt, den er als seinen Sohn annimmt.

Hosea 10:11 Und Ephraim war wie eine gelehrte Kuh, die gerne das Korn ausstieß; aber ich bin auf ihrem schönen Hals hinübergegangen; ich werde Ephraim reiten lassen; Juda wird pflügen, und Jakob wird seine Erdschollen brechen.

Zur Beschreibung von Ephraim wird die Metapher einer Färse verwendet, die ein Volk symbolisiert, das gelehrt ist und es liebt, das Land zu bearbeiten. Gott wird sie reiten lassen, während Juda und Jakob das Land bearbeiten werden.

1. Der Segen der Arbeit: Wie die Arbeit auf dem Land ein Geschenk Gottes ist

2. Die Freude am Gehorsam: Wie Gott die Gläubigen belohnt

1. Deuteronomium 28:1-14 (Der Segen des Gehorsams)

2. Prediger 3:1-13 (Die Freude an der Arbeit)

Hosea 10:12 Säet für euch selbst in Gerechtigkeit, erntet in Barmherzigkeit; Brechen Sie Ihr brachliegendes Land auf! Denn es ist Zeit, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit auf Sie regnen lässt.

Der Abschnitt ermutigt uns, Gerechtigkeit zu säen und Barmherzigkeit zu ernten, unser brachliegendes Land aufzubrechen und den Herrn zu suchen.

1: Gerechtigkeit säen und Barmherzigkeit ernten

2: Aufbrechen unseres brachliegenden Bodens

1: Jakobus 3:17-18 – Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei. Und die Frucht der Gerechtigkeit wird im Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

2: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Hosea 10:13 Ihr habt Unrecht gepflügt und Unrecht geerntet; Ihr habt die Frucht der Lüge gegessen, denn ihr habt auf euren Weg vertraut, auf die Menge eurer Helden.

Die Folgen von Bosheit, Ungerechtigkeit und Lügen sind verheerend und Vertrauen in die eigene Stärke ist Torheit.

1. Der Preis der Sünde – Sprüche 13:15

2. Die Torheit, auf uns selbst zu vertrauen – Jeremia 17:5-8

1. Sprüche 11:18 – Der Gottlose verdient trügerischen Lohn, wer aber Gerechtigkeit sät, erntet sicheren Lohn.

2. Jakobus 4:13-17 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen, ein Jahr dort verbringen, kaufen und verkaufen und einen Gewinn machen; wohingegen Sie nicht wissen, was morgen passieren wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. Aber jetzt prahlen Sie mit Ihrer Arroganz. All diese Prahlerei ist böse. Deshalb ist es für den, der Gutes zu tun weiß und es nicht tut, Sünde.

Hosea 10:14 Darum wird ein Aufruhr unter deinem Volk entstehen, und alle deine Festungen werden geplündert werden, wie Salman Bet-Harbel am Tage der Schlacht geplündert hat; die Mutter wurde in Stücke gerissen über ihre Kinder.

Unter Gottes Volk wird ein Aufruhr entstehen, der zur Zerstörung all seiner Festungen führen wird.

1. Die Macht der Disziplin Gottes: Eine Untersuchung von Hosea 10:14

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie von Hosea 10:14

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 12:11-13 – Im Moment scheint jede Disziplin eher schmerzhaft als angenehm zu sein, aber später bringt sie denen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit. Hebt daher eure erschlafften Hände und stärkt eure schwachen Knie und macht euren Füßen gerade Wege, damit das Lahme nicht aus den Fugen gerät, sondern geheilt wird.

Hosea 10:15 Also wird Bethel euch wegen eurer großen Bosheit tun: An einem Morgen wird der König von Israel völlig ausgerottet werden.

Wegen ihrer Bosheit wird Gott den König von Israel ausrotten.

1. Die Folgen des Bösen

2. Reue: Die einzige Option

1. Hosea 4:6 - Mein Volk wird aus Mangel an Wissen vernichtet. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, werde auch ich dich verwerfen, sodass du mir kein Priester sein sollst. Da du das Gesetz deines Gottes vergessen hast, werde ich es auch tun vergiss deine Kinder.

2. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation; aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

Hosea, Kapitel 11, schildert Gottes tiefe Liebe und sein Mitgefühl für das Volk Israel, trotz seiner anhaltenden Rebellion und Untreue. Das Kapitel beschreibt Gottes zärtliche Fürsorge, seine Sehnsucht nach ihrer Reue und die Konsequenzen, mit denen sie rechnen müssen, wenn sie an ihrem Ungehorsam festhalten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott sich an seine Liebe und Fürsorge für Israel seit seinen Anfängen als Nation erinnert. Er beschreibt, wie er sie aus Ägypten rief, ihnen das Gehen beibrachte und sie heilte. Doch je mehr er sie rief, desto mehr verirrten sie sich und wandten sich falschen Göttern zu (Hosea 11,1-4).

2. Absatz: Gottes Liebe und Mitgefühl kommen zum Ausdruck, wenn er mit seinen widersprüchlichen Gefühlen ringt. Er ist hin- und hergerissen zwischen seinem Wunsch, Barmherzigkeit zu zeigen, und seinem gerechten Zorn gegenüber dem Ungehorsam Israels. Obwohl das Gericht unmittelbar bevorsteht, hindern ihn seine Liebe und sein Mitgefühl daran, sie vollständig zu vernichten (Hosea 11:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Wiederherstellung. Gott erklärt, dass er seinen grimmigen Zorn weder hinrichten noch Israel vollständig zerstören wird. Stattdessen wird er sie aus den Nationen sammeln und in ihr Land zurückbringen. Sie werden auf seinen Wegen wandeln und er wird ihr Gott sein, während sie Buße tun und zu ihm zurückkehren (Hosea 11:10-11).

In Summe,
Hosea Kapitel 11 schildert Gottes tiefe Liebe und Mitgefühl für
das Volk Israel, trotz seiner Rebellion und Untreue,
und verspricht Wiederherstellung, wenn sie Buße tun und zu Ihm zurückkehren.

Erinnerung an Gottes Liebe und Fürsorge für Israel seit seinen Anfängen.
Beschreibung ihrer Rebellion und ihrer Hinwendung zu falschen Göttern.
Ausdruck der widersprüchlichen Gefühle Gottes zwischen Barmherzigkeit und gerechtem Zorn.
Verheißung des Gerichts, aber Verhinderung der völligen Zerstörung aufgrund seiner Liebe und seines Mitgefühls.
Zusicherung der Wiederherstellung und Sammlung Israels aus den Nationen.
Versprechen, auf Gottes Wegen und seiner Rolle als ihr Gott zu wandeln.
Rufen Sie zur Umkehr und zur Rückkehr zu Ihm auf.

Dieses Kapitel von Hosea schildert Gottes tiefe Liebe und sein Mitgefühl für das Volk Israel, trotz seiner anhaltenden Rebellion und Untreue. Gott erinnert an seine Liebe und Fürsorge für Israel seit seinen Anfängen als Nation und betont, wie er sie aus Ägypten rief, ihnen das Gehen beibrachte und sie heilte. Die Antwort Israels auf seinen Ruf bestand jedoch darin, in die Irre zu gehen und sich falschen Göttern zuzuwenden. Gottes Liebe und Mitgefühl kommen zum Ausdruck, wenn er mit seinen widersprüchlichen Gefühlen ringt, hin- und hergerissen zwischen seinem Wunsch, Barmherzigkeit zu zeigen, und seiner gerechten Wut auf ihren Ungehorsam. Obwohl das Gericht unmittelbar bevorsteht, hindern ihn seine Liebe und sein Mitgefühl daran, sie vollständig zu zerstören. Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Wiederherstellung, da Gott erklärt, dass er seinen grimmigen Zorn weder hinrichten noch Israel vollständig zerstören wird. Stattdessen wird er sie aus den Nationen sammeln und in ihr Land zurückbringen. Sie werden auf seinen Wegen wandeln und er wird ihr Gott sein, wenn sie Buße tun und zu ihm zurückkehren. Dieses Kapitel betont Gottes anhaltende Liebe, seine Sehnsucht nach Buße und das Versprechen der Wiederherstellung für das Volk Israel.

Hosea 11:1 Als Israel noch ein Kind war, da liebte ich es und rief meinen Sohn aus Ägypten.

Gott liebte Israel als Kind und rief es aus Ägypten heraus.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Eine Geschichte der Erlösung

2. Gottes Liebe ist bedingungslos und unerschöpflich

1. Jesaja 43:1-3 - So spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, und der dich geformt hat, o Israel: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ sind meine.

2. Römer 8:35-39 – Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schlachtschafe.“ Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes geschaffenes Ding uns von der Liebe Gottes trennen kann, die in uns ist Christus Jesus, unser Herr.

Hosea 11:2 Wie sie sie riefen, zogen sie von ihnen fort und opferten den Baalim und räucherten den geschnitzten Bildern.

Die Israeliten waren von Gott abgewichen und dem Götzendienst erlegen, indem sie Baalim opferten und geschnitzten Bildern Weihrauch opferten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Warnung aus Hosea 11:2

2. Wie man Gott treu bleibt: Eine Studie aus Hosea 11:2

1. Deuteronomium 32:17 – Sie opferten den Teufeln, nicht Gott; zu Göttern, die sie nicht kannten, zu neuen Göttern, die neu entstanden sind, vor denen deine Väter keine Angst hatten.

2. Jesaja 40:18-20 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen? Der Handwerker schmilzt ein geschnitztes Bild, und der Goldschmied überzieht es mit Gold und legt silberne Ketten an. Wer so arm ist, dass er keine Gabe bekommt, der wählt einen Baum, der nicht verrottet; Er sucht einen geschickten Arbeiter, der ihm ein Bildnis anfertigen kann, das nicht bewegt werden darf.

Hosea 11:3 Auch Ephraim befahl ich, hinzugehen und sie bei den Armen zu nehmen. aber sie wussten nicht, dass ich sie geheilt hatte.

Gott nahm die Leute von Ephraim bei den Armen und lehrte sie, aber sie erkannten nicht, dass Er sie geheilt hatte.

1. Die heilende Hand des Herrn erkennen – Hosea 11:3

2. Auf die Führung des Herrn vertrauen – Hosea 11:3

1. Psalm 147:3 – Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

2. Jesaja 58:8 – Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen; Die Herrlichkeit des Herrn wird deine Nachhut sein.

Hosea 11:4 Ich zog sie mit Menschenstricken, mit Banden der Liebe, und ich war für sie wie diejenigen, die das Joch auf ihren Kinn abziehen, und ich legte ihnen Fleisch dar.

Gott liebt uns mit ewiger Liebe und er befreit uns von der schweren Last der Sünde.

1. „Die Liebe Gottes: Seine Barmherzigkeit und Gnade erfahren“

2. „Die Last der Sünde: Wir geben uns der Liebe Gottes hin“

1. Römer 5:8 – Gott aber beweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Johannes 3:16 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Hosea 11:5 Er soll nicht in das Land Ägypten zurückkehren, sondern der Assyrer soll sein König sein, weil sie sich geweigert haben, zurückzukehren.

Das Volk Israel weigerte sich, nach Ägypten zurückzukehren und wurde stattdessen von Assyrien regiert.

1: Wir können von den Israeliten lernen, dass Treue wichtiger ist als Trost.

2: Gottes Wille ist größer als unsere eigenen Wünsche und Pläne.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben.“

2: Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Hosea 11:6 Und das Schwert wird über seinen Städten bleiben und seine Zweige verzehren und sie verzehren wegen ihrer eigenen Pläne.

Das Gericht Gottes wird diejenigen treffen, die ihrem eigenen Rat folgen und ihn ablehnen.

1: Gottes Barmherzigkeit wird denen zuteil, die sich ihm zuwenden, aber diejenigen, die ihn ablehnen, werden vor Gericht stehen.

2: Wir sollten weise sein und bei allem, was wir tun, die Führung Gottes suchen, anstatt uns auf unseren eigenen Verstand zu verlassen.

1: Jeremia 17:13 HERR, du Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, werden beschämt werden; Diejenigen, die sich von dir abwenden, werden auf die Erde geschrieben, denn sie haben den HERRN, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Hosea 11:7 Und mein Volk neigte dazu, von mir abzufallen; und obwohl sie es zum Allerhöchsten riefen, wollte ihn niemand erhöhen.

Das Volk Israel hat sich von Gott abgewandt und ist nicht bereit, Ihn als den Allerhöchsten anzuerkennen.

1. Gottes Liebe zu uns trotz unserer Rebellion

2. Die Bedeutung der Anerkennung Gottes als des Allerhöchsten

1. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können.

20 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jesaja 59:1-2 – Siehe, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, dass sie nicht helfen kann, und sein Ohr ist nicht stumpf, dass es nicht hören könnte; aber deine Sünden haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

Hosea 11:8 Wie soll ich dich preisgeben, Ephraim? Wie soll ich dich befreien, Israel? Wie soll ich dich zu Admah machen? Wie soll ich dich als Zeboim einsetzen? Mein Herz wendet sich in mir, meine Reue wird gemeinsam entfacht.

Trotz aller Verfehlungen Israels liebt Gott sie immer noch und möchte sie nicht aufgeben.

1. Gottes grenzenlose Liebe: Hosea 11:8

2. Buße und Wiederherstellung: Unsere Herzen wieder Gott zuwenden

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Hosea 11:9 Ich werde die Glut meines Zorns nicht hinrichten, ich werde nicht zurückkehren, um Ephraim zu vernichten; denn ich bin Gott und nicht Mensch; der Heilige in deiner Mitte; und ich werde nicht in die Stadt hineingehen.

Gott wird Ephraim aufgrund seiner göttlichen Natur und Barmherzigkeit nicht bestrafen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos

2. Die Barmherzigkeit Gottes siegt über den Zorn

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Hosea 11:10 Sie werden dem HERRN nachfolgen. Er wird brüllen wie ein Löwe. Wenn er brüllen wird, werden die Kinder zittern vom Westen her.

Der Herr wird wie ein Löwe brüllen und die Kinder vom Westen her werden vor Angst zittern.

1. Den Herrn fürchten lernen – Wie Gottes Gebrüll uns Ihm näher bringt

2. Die Kraft des Brüllens des Herrn – Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

1. Jesaja 11:10 - An jenem Tag werden die Nationen die Wurzel Isais befragen, die als Zeichen für seine Völker dastehen wird, und seine Ruhestätte wird herrlich sein.

2. Sprüche 9:10 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

Hosea 11:11 Sie werden zittern wie ein Vogel aus Ägypten und wie eine Taube aus dem Land Assyrien; und ich werde sie in ihre Häuser bringen, spricht der HERR.

In diesem Vers geht es um die Verheißung des Herrn, die vertriebenen Israeliten in ihre Heimat zurückzubringen.

1. Das Erlösungsversprechen des Herrn: Vertrauen auf Gottes Treue

2. Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Hoffnung inmitten des Exils

1. Jesaja 43:1-7 – Gottes Versprechen zur Erlösung und Wiederherstellung

2. Jeremia 16:14-21 – Gottes Versprechen, Israel zu erneuern und wiederherzustellen

Hosea 11:12 Ephraim umzingelt mich mit Lügen und das Haus Israel mit Betrug; Juda aber herrscht mit Gott und ist treu mit den Heiligen.

Juda ist Gott trotz der Lügen und Täuschungen Ephraims und des Hauses Israel immer noch treu.

1. Die Treue Judas: Eine Lektion in Gottestreue

2. Die Lügen Ephraims: Warum wir in unserem Glauben wachsam bleiben müssen

1. Sprüche 3:3 – „Lass Barmherzigkeit und Wahrheit dich nicht verlassen, binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.“

2. Römer 12:9-10 – „Die Liebe sei ohne Verstellung. Verabscheut das Böse, haltet an dem Guten fest.

Hosea, Kapitel 12, konzentriert sich auf die Geschichte Jakobs und des Volkes Israel und beleuchtet deren betrügerisches und untreues Verhalten. Das Kapitel betont die Bedeutung des Strebens nach Gottes Gerechtigkeit und warnt davor, sich auf Reichtum und falsche Götter zu verlassen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Verweis auf Jakobs Vergangenheit und hebt seine betrügerische Natur seit seiner Jugend hervor. Jakob rang mit einem Engel und weinte, auf der Suche nach Gottes Gunst. Trotz seiner Verwandlung

beschäftigte sich das Volk Israel weiterhin mit Betrug und Götzendienst (Hosea 12:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit einem historischen Bericht über die Beziehung Israels zu Gott fort. Es betont Gottes Treue und seine Rolle als ihr Befreier, hebt aber auch die Rebellion Israels und seine Abhängigkeit von Reichtum und falschen Göttern hervor. Sie vertrauten auf ihre eigene Stärke und ihren Reichtum, anstatt den Herrn zu suchen (Hosea 12:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel warnt vor den Konsequenzen ihres Handelns. Israel wird bestraft und für seine Sünden zur Rechenschaft gezogen. Sie werden wie ein wilder Esel sein, stur und resistent gegen Korrektur. Das Kapitel endet mit der Aufforderung, zum Herrn zurückzukehren und sich allein auf ihn zu verlassen (Hosea 12,10-14).

In Summe,
Hosea Kapitel 12 konzentriert sich auf die Geschichte Jakobs und des Volkes Israel. Hervorhebung ihres betrügerischen und untreuen Verhaltens und Warnung vor den Konsequenzen.

Hinweis auf Jakobs betrügerische Natur und seine Verwandlung.
Anhaltende Täuschung und Götzendienst unter dem Volk Israel.
Historischer Bericht über Gottes Treue und Israels Rebellion.
Sich auf Reichtum und falsche Götter verlassen, anstatt den Herrn zu suchen.
Warnung vor Strafe und Verantwortung für ihre Sünden.
Vergleich mit einem störrischen und widerstandsfähigen Wildesel.
Rufen Sie dazu auf, zum Herrn zurückzukehren und sich allein auf Ihn zu verlassen.

Dieses Kapitel von Hosea konzentriert sich auf die Geschichte Jakobs und des Volkes Israel und beleuchtet deren betrügerisches und untreues Verhalten. Es bezieht sich auf Jakobs Vergangenheit und betont seine betrügerische Natur seit seiner Jugend. Trotz seiner Verwandlung und dem Streben nach Gottes Gunst durch den Kampf mit einem Engel beschäftigte sich das Volk Israel weiterhin mit Betrug und Götzendienst. Das Kapitel bietet einen historischen Bericht über die Beziehung Israels zu Gott und betont seine Treue als ihr Befreier, hebt aber auch die Rebellion Israels und seine Abhängigkeit von Reichtum und falschen Göttern hervor. Sie vertrauten auf ihre eigene Stärke und ihren Reichtum, anstatt den Herrn zu suchen. Das Kapitel warnt vor den Konsequenzen ihres Handelns und erklärt, dass ihnen Strafe drohen und sie für ihre Sünden zur Rechenschaft gezogen werden müssen. Sie werden mit einem störrischen und widerstandsfähigen Wildesel verglichen. Das Kapitel endet mit der Aufforderung, zum Herrn zurückzukehren und sich allein auf ihn zu verlassen. Dieses Kapitel betont die Bedeutung des Strebens nach Gottes Gerechtigkeit und warnt vor Betrug, Götzendienst und dem Vertrauen auf weltlichen Reichtum.

Hosea 12:1 Ephraim ernährt sich vom Wind und folgt dem Ostwind; täglich vermehrt er Lügen und Verwüstung; und sie schließen einen Bund mit den Assyrern, und Öl wird nach Ägypten gebracht.

Ephraim folgte falschen Göttern, was zu immer mehr Lügen und Verzweiflung führte. und schloss einen Bund mit Assyrien und sandte Öl nach Ägypten.

1: Folge keinen falschen Göttern, sondern vertraue stattdessen auf Gott.

2: Seien Sie vorsichtig, mit wem Sie Bündnisse schließen, denn das wird Auswirkungen auf Ihre Zukunft haben.

1: Jeremia 17:5 – So spricht der Herr; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom Herrn abweicht.

2: Jesaja 48:17 – So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels; Ich bin der Herr, dein Gott, der dich zum Nutzen lehrt, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

Hosea 12:2 Der HERR hat auch Streit mit Juda und wird Jakob nach seinen Wegen strafen; nach seinen Taten wird er es ihm vergelten.

Der HERR macht Juda für ihre Taten verantwortlich und wird sie entsprechend richten.

1. „Der Preis des Ungehorsams: Aus Judas Fehlern lernen“

2. „Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Hosea 12:2“

1. Jesaja 1:17-19 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Hosea 12:3 Er packte seinen Bruder im Mutterleib bei der Ferse, und durch seine Kraft erlangte er Macht bei Gott.

Hebräer 12 lehrt uns, dass die Kraft des Glaubens größer ist als jede irdische Kraft.

1. Der Glaube an Gott gibt uns die Kraft, jedes Hindernis zu überwinden

2. Die Kraft des Glaubens ist unsere größte Stärke

1. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Hosea 12:4 Ja, er hatte Macht über den Engel und siegte; er weinte und flehte zu ihm; er fand ihn in Bethel und redete dort mit uns;

Gott ist mächtig und barmherzig, und er war bereit, Hosea in Bethel zu treffen, um sein Flehen zu hören.

1: Wenn wir uns vor Gott demütigen, hört er unsere Schreie und kommt uns in unserer Not entgegen.

2: Wir können uns in der Tatsache trösten, dass Gott mächtig und barmherzig ist und dass er uns in Zeiten der Not begegnen wird.

1: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2: Psalm 34:17-19 – „Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die ein reuiges Herz haben, und rettet diejenigen, die einen zerknirschten Geist haben.“ Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Hosea 12:5 Ja, der HERR, der Gott der Heerscharen; Der HERR ist sein Denkmal.

Der Abschnitt betont die Bedeutung des Namens des Herrn und seines Gedenkens.

1. Sich an den Namen des Herrn erinnern: Die Macht seines Gedenkens

2. Der Herr ist unser Gott der Heerscharen: Die Bedeutung von Hosea 12:5

1. Psalm 139:1-3 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege.

2. Jesaja 43:10-11 – Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird es keinen geben. Ich, ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter.

Hosea 12:6 Darum wende dich zu deinem Gott. Bewahre Barmherzigkeit und Recht und harre auf deinen Gott allezeit.

Wenden Sie sich an Gott und zeigen Sie stets Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.

1: Gott ist immer für uns da und verlangt von uns, dass wir in unserem Leben Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zeigen.

2: Wir müssen uns immer an Gott wenden und in unserem Leben Barmherzigkeit und Gerechtigkeit zeigen.

1: Micha 6:8 - Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2: Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Hosea 12:7 Er ist ein Kaufmann, die Waage des Betrugs liegt in seiner Hand; er liebt es, zu unterdrücken.

Hosea spricht von einem Kaufmann, der gerne unterdrückt und betrügerische Waagen in der Hand hält.

1. Die Gefahr eines betrügerischen Lebens

2. Die Gefahren von Gier und Unterdrückung

1. Sprüche 16:11 – Ein gerechtes Gewicht und Gleichgewicht sind des Herrn; alle Gewichte des Beutels sind sein Werk.

2. Jakobus 5:4 - Siehe, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder geerntet haben, der von euch durch Betrug zurückgehalten wurde, schreit; und das Geschrei der Ernter dringt in die Ohren des HERRN von Sabaoth .

Hosea 12:8 Und Ephraim sprach: Ich bin doch reich geworden, ich habe mein Vermögen gefunden; in all meinen Mühen werden sie keine Ungerechtigkeit an mir finden, die Sünde war.

Ephraim prahlt damit, dass er Reichtümer erlangt und bei der Jagd danach nichts Falsches getan hat.

1. Die Gefahren des Stolzes – Wie Ephraims Stolz zu seinem Untergang führte

2. Die Versuchung des Reichtums – Wie man angesichts des Erfolgs bescheiden bleibt

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Hosea 12:9 Und ich, der HERR, dein Gott, aus dem Land Ägypten, werde dich noch in Hütten wohnen lassen, wie in den Tagen des Hochfestes.

In Hosea 12:9 verspricht Gott den Israeliten, dass er sie wie in den Tagen des feierlichen Festes in Hütten wohnen lassen wird.

1. Gottes Versprechen: Ein Wohnort für sein Volk

2. Das Fest wertschätzen: Sich an Gottes Treue erinnern

1. Exodus 33:14 - Und er sprach: Mein Angesicht wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben.

2. Psalm 63:2 – Um deine Macht und deine Herrlichkeit zu sehen, wie ich dich im Heiligtum gesehen habe.

Hosea 12:10 Ich habe auch durch die Propheten geredet, und ich habe durch den Dienst der Propheten Visionen vermehrt und Gleichnisse gebraucht.

Gott hat durch Propheten gesprochen und Gleichnisse und Visionen genutzt, um seine Botschaft zu übermitteln.

1. Die Macht der Prophezeiung: Wie Gott seine Botschaft kommuniziert

2. Die Bedeutung von Gleichnissen: Gottes Wort verstehen

1. Hesekiel 3:17 - Menschensohn, ich habe dich zum Wächter des Hauses Israel gesetzt. So höre das Wort aus meinem Mund und warne sie vor mir.

2. Jesaja 28:9-13 – Wen soll er Wissen lehren? und wem soll er die Lehre verständlich machen? diejenigen, die von der Milch entwöhnt und von der Brust gestillt werden. Denn Gebot muss auf Gebot sein, Gebot auf Gebot; Zeile für Zeile, Zeile für Zeile; hier ein wenig und dort ein wenig:

Hosea 12:11 Gibt es Unrecht in Gilead? Wahrlich, sie sind Eitelkeit: Sie opfern Ochsen in Gilgal; ja, ihre Altäre sind wie Haufen in den Ackerfurchen.

Diese Passage aus Hosea befasst sich mit der Unehrlichkeit und mangelnden Treue in Gilead.

1. Die Bedeutung der Treue in unserem Leben

2. Die Folgen von Götzendienst und Eitelkeit

1. Jeremia 7:9-10 – „Willst du stehlen, morden, Ehebruch begehen, falsch schwören, Baal räuchern und anderen Göttern nachfolgen, die du nicht kennst ... und kommst und tretet vor mir in diesem Haus, das ...“ wird bei meinem Namen gerufen und sagt: „Wir sind dazu ausgeliefert, all diese Greuel zu tun?“

2. Deuteronomium 12:2-4 – „Ihr sollt alle Orte, an denen die Nationen, die ihr vertreiben werdet, ihren Göttern gedient haben, völlig zerstören, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum. Ihr sollt ihre Altäre niederreißen und zerbrechen.“ ihre heiligen Säulen und verbrenne ihre hölzernen Bilder mit Feuer; du sollst die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihre Namen von diesem Ort vernichten.

Hosea 12:12 Und Jakob floh in das Land Syrien, und Israel diente als Frau, und als Frau hütete er Schafe.

Jakob floh nach Syrien und Israel arbeitete daran, eine Frau zu heiraten, indem es Schafe hütete.

1. Der Preis des Bundes: Hosea 12:12 verstehen

2. Die Reise Jakobs: Wie seine Kämpfe die Welt veränderten

1. Genesis 32:22-30 – Jakob ringt am Jabbok mit Gott

2. Josua 24:1-15 – Israels Bund mit dem Herrn in Sichem

Hosea 12:13 Und durch einen Propheten führte der HERR Israel aus Ägypten, und durch einen Propheten wurde er gerettet.

Der HERR benutzte einen Propheten, um Israel aus Ägypten zu führen und es zu beschützen.

1. Die Macht der Propheten: Wie Gott Propheten benutzte, um sein Volk zu führen und zu bewahren

2. Ein Aufruf, Gottes Propheten zu folgen: Warum wir auf Gottes Propheten hören und ihnen gehorchen sollten

1. Exodus 3:7-10; 4:10-17 – Gott berief Mose, Israel aus Ägypten herauszuführen.

2. Jeremia 26:20-24 – Jeremia ermahnt das Volk, den Propheten Gottes zu gehorchen.

Hosea 12:14 Ephraim erzürnte ihn zutiefst; darum wird er sein Blut an ihm lassen, und seine Schmach wird ihm der HERR vergelten.

Ephraim hat den HERRN erzürnt, und der HERR wird ihre Schmach an sie erwidern.

1. Die Folgen der Provokation des HERRN

2. Die Antwort des HERRN auf Vorwürfe

1. Deuteronomium 8:19 - Und wenn du den HERRN, deinen Gott, überhaupt vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, so bezeuge ich heute gegen dich, dass ihr mit Sicherheit umkommen werdet.

2. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation; aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

Hosea, Kapitel 13 befasst sich weiterhin mit der Untreue und dem Götzendienst des Volkes Israel. Das Kapitel betont die Konsequenzen ihrer Handlungen und Gottes gerechtes Urteil über sie.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Anklage Gottes gegen das Volk Israel, indem er es des Götzendienstes und der Anbetung falscher Götter beschuldigt. Er vergleicht ihr Verhalten mit dem Morgennebel und Tau, der schnell verschwindet. Ihr Vertrauen auf Götzen und falsche Götter wird zu ihrem Untergang führen (Hosea 13:1-4).

2. Absatz: Gott erzählt von seinen vergangenen Befreiungshandlungen für das Volk Israel, von der Sklaverei in Ägypten bis zu seiner Niederlassung im Gelobten Land. Sie vergaßen jedoch ihren Erlöser und wandten sich dem Götzendienst zu, was den Zorn Gottes provozierte. Er erklärt, dass es keine Befreiung von den Folgen ihres Handelns geben wird (Hosea 13:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Strafe fort, die Israel erwartet. Sie werden wie ein Löwe, ein Leopard und ein Bär sein und sie wegen ihrer Rebellion auseinanderreißen. Gottes Zorn wird über sie entfesselt und ihre Zerstörung ist unvermeidlich (Hosea 13:10-16).

In Summe,
Hosea Kapitel 13 befasst sich mit der Untreue und dem Götzendienst des Volkes Israel.
Sie betonen die Konsequenzen ihres Handelns und Gottes gerechtes Urteil über sie.

Vorwurf des Götzendienstes und der Anbetung falscher Götter.
Vergleich ihres Verhaltens mit dem flüchtigen Morgennebel und Tau.
Vorhersage des Untergangs aufgrund ihrer Abhängigkeit von Idolen.
Erinnerung an Gottes vergangene Befreiungstaten und Israels Vergesslichkeit.
Wut, hervorgerufen durch ihren Götzendienst und die Erklärung, dass es keine Erlösung gebe.
Beschreibung der Bestrafung und Vergleich mit einem Löwen, Leoparden und Bären.
Entfesselung von Gottes Zorn und unvermeidlicher Zerstörung.

Dieses Kapitel von Hosea befasst sich mit der Untreue und dem Götzendienst des Volkes Israel und betont die Konsequenzen seiner Handlungen und Gottes gerechtes Urteil über es. Das Kapitel beginnt mit der Anklage Gottes gegen Israel und wirft ihnen Götzendienst und die Anbetung falscher Götter vor. Ihr Verhalten wird mit dem Morgennebel und Tau verglichen, der schnell verschwindet. Ihr Vertrauen auf Götzen und falsche Götter wird zu ihrem Untergang führen. Gott erzählt von seinen vergangenen Befreiungshandlungen für Israel, von der Sklaverei in Ägypten bis zu seiner Niederlassung im Gelobten Land. Sie vergaßen jedoch ihren Erlöser und wandten sich dem Götzendienst zu, was den Zorn Gottes provozierte. Er erklärt, dass es keine Befreiung von den Folgen ihres Handelns geben wird. Das

Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Strafe fort, die Israel erwartet. Sie werden wie ein Löwe, ein Leopard und ein Bär sein und sie wegen ihrer Rebellion auseinanderreißen. Gottes Zorn wird auf sie losgelassen, und ihre Zerstörung ist unvermeidlich. Dieses Kapitel betont die Folgen von Götzendienst und Untreue sowie das gerechte Urteil Gottes über das Volk Israel.

Hosea 13:1 Als Ephraim zitternd redete, erhöhte er sich in Israel; aber als er Baal beleidigte, starb er.

Ephraim war in Israel stolz auf sich, aber als er gegen Gott sündigte, wurde er zerstört.

1. Die Gefahren des Stolzes und die Macht des Urteils Gottes.

2. Die Bedeutung von Reue und Treue gegenüber Gott.

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall."

2. Jesaja 59:2: „Aber eure Missetaten haben sich zwischen euch und eurem Gott getrennt, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verborgen, sodass er nicht hören wird."

Hosea 13:2 Und nun sündigen sie immer mehr und machen sich gegossene Bilder ihres Silbers und Götzen nach ihrem eigenen Verständnis, alles das Werk der Handwerker. Sie sagen von ihnen: Die Opferküsse sollen sie küssen die Kälber.

Das Volk Israel hat immer mehr gesündigt und Götzen aus Silber gefertigt. Sie verehren diese Götzen und opfern ihnen.

1: Götzendienst ist gemäß der Heiligen Schrift eine Sünde und sollte vom Volk Gottes nicht praktiziert werden.

2: Wahre Anbetung kommt nur von Gott und nicht von irgendeinem menschengemachten Götzen.

1: Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht niederbeugen." zu ihnen oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2: Jesaja 44:9-11 „Alle, die Götzen machen, sind nichts, und die Dinge, die sie schätzen, sind wertlos. Die, die für sie sprechen wollen, sind blind; sie sind unwissend, zu ihrer eigenen Schande. Wer einen Gott formt und einen wirft Idol, das ihm nichts nützen kann? Er und seinesgleichen werden beschämt werden; Handwerker sind nichts als Menschen. Lasst sie alle zusammenkommen und Stellung beziehen; sie werden in Schrecken und Schande gebracht werden."

Hosea 13:3 Darum werden sie sein wie die Morgenwolke und wie der frühe Tau, der vergeht, wie die Spreu, die der Wirbelsturm aus der Erde treibt, und wie der Rauch, der aus dem Schornstein aufsteigt.

Die Menschen haben Gott vergessen und werden bestraft, indem sie wie eine Wolke, Tau, Spreu und Rauch verschwinden.

1. Ohne Gott sind wir nichts

2. Die Folgen des Vergessens Gottes

1. Psalm 121:1-2 – „Ich werde meine Augen aufheben zu den Hügeln, von denen meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

Hosea 13:4 Doch ich bin der HERR, dein Gott, aus dem Land Ägypten, und du sollst keinen Gott kennen außer mir; denn außer mir gibt es keinen Retter.

Gott erinnert das Volk Israel daran, dass er ihr einziger Retter ist und dass sie keinen anderen Gott kennen und ihm vertrauen dürfen.

1. Auf den Herrn vertrauen: Wie man die Erlösung allein in Gott findet

2. Die Einzigartigkeit Gottes: Die Exklusivität unseres Erlösers feiern

1. Jesaja 43:11 – Ich, ich bin der Herr, und außer mir gibt es keinen Retter.

2. Matthäus 1:21 – Und sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von ihren Sünden retten.

Hosea 13:5 Ich habe dich in der Wüste erkannt, im Land der großen Dürre.

Gott kennt uns auch in Zeiten großer Schwierigkeiten und Nöte.

1. Gottes ewige Liebe in Zeiten der Prüfung

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Hosea 13:6 So wurden sie satt nach ihrer Weide; sie wurden erfüllt und ihr Herz wurde erhöht; darum haben sie mich vergessen.

Hosea 13:6 dient als Erinnerung daran, sich auf Gottes Gnade zu verlassen und nicht auf weltliche Besitztümer. 1. „Das Herz der Zufriedenheit“ 2. „Die Gefahr des Stolzes“. 1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“ 2. Jakobus 4:13-17 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit auftaucht und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. So wie es ist, rühmst du dich deiner Arroganz. All diese Prahlerei ist böse.“

Hosea 13:7 Darum werde ich für sie sein wie ein Löwe und wie ein Panther auf dem Weg auf sie achten.

Gott wird über sein Volk wachen wie ein Löwe und ein Leopard.

1. Gott wacht immer über uns und beschützt uns – Psalm 121:3-4

2. Unsere Treue zu Gott wird zu seinem Schutz führen – Hosea 11:4

1. Psalm 121:3-4: „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen."

2. Hosea 11:4: „Ich führte sie mit Stricken der Güte, mit Banden der Liebe, und ich wurde für sie wie einer, der das Joch auf ihren Kiefern mildert, und ich beugte mich zu ihnen nieder und speiste sie."

Hosea 13:8 Ich werde ihnen begegnen wie eine Bärin, die ihrer Jungen beraubt ist, und werde ihnen die Kehle ihres Herzens zerreißen, und daselbst werde ich sie verschlingen wie einen Löwen; das wilde Tier wird sie zerreißen.

Gott wird das Volk Israel für seine Sünden bestrafen und sich wie ein trauernder Bär und ein verschlingender Löwe verhalten.

1. Der Zorn Gottes: Die Macht seiner Strafe verstehen

2. Gottes Liebe und Barmherzigkeit: Vergebung angesichts der Sünde

1. Jeremia 30:14-15 – Alle deine Liebhaber haben dich vergessen; Sie suchen dich nicht. Denn ich habe dich mit der Wunde eines Feindes verwundet, mit der Strafe eines Grausamen wegen der Menge deiner Missetaten; denn deine Sünden haben zugenommen.

2. Hesekiel 34:11-16 – Denn so spricht der Herr, Gott: Ich selbst werde nach meinen Schafen suchen und sie aufspüren. Wie ein Hirte an dem Tag, an dem er unter seinen zerstreuten Schafen ist, seine Herde aufspürt, so werde ich meine Schafe aufspüren und sie von allen Orten befreien, wo sie an einem wolkigen und dunklen Tag zerstreut waren. Und ich werde sie aus den Völkern herausführen und aus den Ländern sammeln und sie in ihr eigenes Land bringen; Ich werde sie auf den Bergen Israels, in den Tälern und an allen bewohnten Orten des Landes weiden. Ich werde sie auf guter Weide weiden, und ihre Herde soll auf den hohen Bergen Israels sein. Dort werden sie sich in einer guten Hürde niederlassen und auf der reichen Weide auf den Bergen Israels weiden. Ich werde meine Herde weiden und sie lagern lassen, spricht der Herr, Gott.

Hosea 13:9 O Israel, du hast dich selbst zerstört; aber in mir ist deine Hilfe.

Israel hat sich selbst zerstört, aber Gott ist seine Hilfe.

1. „Gottes Hilfe in Zeiten der Not"

2. „Die Macht der Buße und Wiederherstellung"

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Hosea 13:10 Ich will dein König sein. Wo ist ein anderer, der dich retten könnte in allen deinen Städten? und deine Richter, von denen du gesagt hast: Gib mir einen König und Fürsten?

Gott erinnert das Volk Israel daran, dass er ihr wahrer König ist und dass er der Einzige ist, der es retten kann.

1. Gott ist größer als jeder andere König

2. Die Macht unseres himmlischen Königs

1. Jesaja 43:3 – „Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich gebe Ägypten als Lösegeld für dich, Kusch und Seba als Gegenleistung für dich."

2. Psalm 24:8-10 – „Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Herrlichkeit kann hereinkommen. Wer ist er, dieser König der Herrlichkeit? Der Herr, der Allmächtige, er ist der König der Herrlichkeit."

Hosea 13:11 Ich habe dir in meinem Zorn einen König gegeben und ihn in meinem Zorn genommen.

Gott gab Israel in seinem Zorn einen König und nahm ihn dann in seinem Zorn weg.

1. Gottes Souveränität – Die Geschichte von Hosea 13:11 lehrt uns, dass Gott souverän ist und niemand seinem Willen widerstehen kann.

2. Die Folgen der Sünde – Wenn wir uns von Gott und der Sünde abwenden, müssen wir uns den Folgen seines Zorns stellen.

1. Römer 9:17 - Denn die Schrift sagt zum Pharao: Genau zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

2. Daniel 4:34-35 – Am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Allerhöchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt, für sein Eigentum Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Königreich währt von Generation zu Generation; alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was hast du getan?

Hosea 13:12 Die Missetat Ephraims ist gebunden; seine Sünde ist verborgen.

Ephraims Sünde wird bestraft.

1. Die Folgen der Sünde: Die Bestrafung Ephraims

2. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Der Weg, Strafe zu vermeiden

1. Sprüche 28:13 – „Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, findet Barmherzigkeit."

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Hosea 13:13 Die Sorgen einer gebärenden Frau werden über ihn kommen; er ist ein unkluger Sohn; denn er sollte nicht lange an dem Ort bleiben, an dem Kinder hervorkommen.

Gottes Gericht wird über diejenigen kommen, die unklug sind und sich weigern, die Realität ihrer Situation zu akzeptieren.

1. Die Realität von Gottes Urteil

2. Die Weisheit, unsere Umstände zu akzeptieren

1. Hebräer 10:31 – Es ist eine schreckliche Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

2. Psalm 119:67-68 – Bevor ich bedrängt wurde, bin ich in die Irre gegangen, aber jetzt halte ich Dein Wort. Du bist gut und tust Gutes; lehre mich deine Satzungen.

Hosea 13:14 Ich werde sie von der Macht des Grabes erlösen; Ich werde sie vom Tod erlösen: O Tod, ich werde deine Plagen sein; O Grab, ich werde dein Verderben sein; Reue wird vor meinen Augen verborgen bleiben.

Gott ist bereit, uns von Tod und Grab zu erlösen.

1. Die Macht der Erlösung: Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Unsere Hoffnung im Grab: Gottes Liebe besiegt den Tod

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 43:1-3 – Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Hosea 13:15 Auch wenn er unter seinen Brüdern fruchtbar ist, wird ein Ostwind kommen, der Wind des HERRN wird aus der Wüste kommen, und seine Quelle wird versiegen, und seine Quelle wird versiegen; er wird den Schatz plündern aller angenehmen Gefäße.

Gottes Volk wurde mit Fülle gesegnet, aber wenn es nicht treu bleibt, wird Er es wegnehmen.

1. „Der Segen und der Fluch des Überflusses: In Zeiten des Überflusses treu bleiben“

2. „Gottes Segen suchen: Die Wahl zwischen Treue und Reichtum“

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segen und Fluch

2. Jakobus 5:2-5 – Die Warnung vor Überfluss und Gier

Hosea 13:16 Samaria wird zur Wüste werden; denn sie hat sich gegen ihren Gott aufgelehnt; sie werden durch das Schwert fallen; ihre Kinder werden in Stücke gerissen, und ihre schwangeren Frauen werden zerrissen werden.

In dieser Passage geht es um die Zerstörung Samarias aufgrund ihrer Rebellion gegen Gott.

1. Sich an unsere Loyalität erinnern: Die Folgen der Rebellion gegen Gott verstehen

2. Ein Aufruf zur Umkehr: Wiedergutmachung für die Abkehr von Gott

1. Jesaja 1:2-20 – Gottes Aufruf zur Umkehr und eine Warnung vor den Folgen des Ungehorsams

2. Jeremia 2:19 – Gottes Bitte, mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu ihm zurückzukehren

Hosea, Kapitel 14, schließt das Buch mit einem Aufruf zur Umkehr, zur Wiederherstellung und zu einer erneuerten Beziehung zu Gott ab. Das Kapitel betont die Bedeutung echter Reue, der Abkehr vom Götzendienst und der alleinigen Hoffnung auf Erlösung und Segen bei Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf, zum Herrn zurückzukehren und um Seine Vergebung zu bitten. Die Menschen werden aufgefordert, Worte der Reue zu bringen und ihre Sünden anzuerkennen, indem sie Gott bitten, sie gnädig aufzunehmen und zu versprechen, sich nicht länger auf Götzen zu verlassen (Hosea 14:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel betont die Sinnlosigkeit, sich auf menschliche Stärke und weltliche Mächte zu verlassen. Es ermutigt die Menschen, allein auf Gott zu vertrauen, und versichert ihnen seine Heilung und Wiederherstellung. Gott wird wie der Tau sein, der erfrischt und belebt und sie zum Blühen und Gedeihen bringt (Hosea 14:4-7).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Liebe und des Mitgefühls Gottes. Trotz ihrer früheren Rebellion erklärt Gott seine Verpflichtung, ihre Eigensinnigkeit zu heilen und sie aus freien Stücken zu lieben. Den Gerechten wird es gedeihen, und Gott wird seinem Volk reichlich Segen schenken (Hosea 14:8-9).

In Summe,
Hosea, Kapitel 14, schließt das Buch mit einem Aufruf zur Umkehr ab. Wiederherstellung und erneuerte Beziehung zu Gott, wobei echte Reue im Vordergrund steht
und Vertrauen auf Gott für Erlösung und Segen.

Rufen Sie dazu auf, zum Herrn zurückzukehren und Seine Vergebung zu erbitten.
Fordern Sie dazu auf, Worte der Reue zu bringen und auf das Vertrauen auf Götzen zu verzichten.
Betonung der Sinnlosigkeit, sich auf menschliche Stärke und weltliche Kräfte zu verlassen.
Ermutigung, allein auf Gott zu vertrauen und Zusicherung seiner Heilung und Wiederherstellung.
Versprechen der Liebe und des Mitgefühls Gottes trotz vergangener Rebellion.

Verpflichtung, ihre Eigensinnigkeit zu heilen und sie frei zu lieben.
Erklärung des Gedeihens der Gerechten und reichlicher Segen von Gott.

Dieses Kapitel von Hosea schließt das Buch mit einem Aufruf zur Umkehr, Wiederherstellung und einer erneuerten Beziehung zu Gott ab. Das Kapitel beginnt mit einem herzlichen Aufruf, zum Herrn zurückzukehren und um Seine Vergebung zu bitten. Die Menschen werden aufgefordert, Worte der Reue zu bringen, ihre Sünden anzuerkennen und zu versprechen, sich nicht länger auf Götzen zu verlassen. Das Kapitel betont die Sinnlosigkeit des Vertrauens auf menschliche Stärke und weltliche Mächte und ermutigt die Menschen, allein auf Gott zu vertrauen. Es versichert ihnen seine Heilung und Wiederherstellung und vergleicht seine Gegenwart mit dem erfrischenden und belebenden Tau, der sie zum Blühen und Gedeihen bringt. Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Liebe und des Mitgefühls Gottes. Trotz ihrer früheren Rebellion erklärt Gott seine Verpflichtung, ihre Eigensinnigkeit zu heilen und sie aus freien Stücken zu lieben. Die Gerechten werden gedeihen und Gott wird seinem Volk reichlich Segen schenken. Dieses Kapitel betont die Bedeutung echter Reue, der Ablehnung von Götzen und des Vertrauens auf Gott für Erlösung und Segen. Es schließt das Buch Hosea mit einer hoffnungsvollen Note ab und unterstreicht Gottes Liebe, Barmherzigkeit und den Wunsch nach einer wiederhergestellten Beziehung zu seinem Volk.

Hosea 14:1 O Israel, kehre um zum HERRN, deinem Gott; denn du bist durch deine Missetat gefallen.

Der Prophet Hosea fordert das Volk Israel auf, sich wieder dem Herrn zuzuwenden.

1. „Der Aufruf zur Buße: Hosea 14:1“

2. „Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Eine Botschaft aus Hosea 14:1“

1. Joel 2:12-13 – „Darum, spricht der Herr, wendet euch nun auch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und mit Weinen und mit Trauer. Und zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider! und wende dich an den Herrn, deinen Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und er bereut das Böse.“

2. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Hosea 14:2 Nimm die Worte mit dir und wende dich an den HERRN. Sprich zu ihm: Nimm alle Missetat weg und nimm uns gnädig auf! So werden wir die Waden unserer Lippen vergelten.

Gott möchte, dass wir unsere Worte zu ihm bringen und uns von unseren Sünden abwenden. Wir sollten ihn bitten, uns zu vergeben und uns gnädig aufzunehmen. Dann sollten wir ihn im Gegenzug loben.

1. Die Kraft der Beichte: Wie man sich mit Worten der Reue an Gott wendet

2. Der Segen der Gnade: Gottes Vergebung und Akzeptanz erfahren

1. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, gemäß deiner unfehlbaren Liebe; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit aus. Wasche alle meine Sünden weg und reinige mich von meiner Sünde.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Hosea 14:3 Assur wird uns nicht retten; Wir werden nicht auf Pferden reiten, und wir werden auch nicht mehr zu dem Werk unserer Hände sagen: Ihr seid unsere Götter; denn in dir findet der Waisen Barmherzigkeit.

Das Volk Israel muss sich von falschen Göttern abwenden und allein auf die Barmherzigkeit Gottes vertrauen.

1. Die Macht der Reue: Abkehr von falschen Göttern und hin zu Gott allein

2. Das Versprechen der Barmherzigkeit: Auf Gott zur Erlösung vertrauen

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jeremia 29:12-13 Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst. Ich werde von dir gefunden werden, spricht der Herr, und ich werde dein Glück wiederherstellen und dich aus allen Nationen und allen Orten sammeln, wohin ich dich vertrieben habe, spricht der Herr, und ich werde dich an den Ort zurückbringen, von dem ich schickte dich ins Exil.

Hosea 14:4 Ich werde ihre Abtrünnigkeit heilen und sie frei lieben; denn mein Zorn hat sich von ihm abgewendet.

Gott verspricht, uns trotz unseres Rückfalls aus freien Stücken zu heilen und zu lieben.

1: Gottes bedingungslose Liebe: Hosea 14:4

2: Nach Hause kommen: Hosea 14:4

1: 1 Johannes 4:8 – Gott ist Liebe.

2: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Hosea 14:5 Ich werde für Israel sein wie der Tau; er wird wachsen wie die Lilie und seine Wurzeln auswerfen wie der Libanon.

Gottes Liebe zu Israel wird dafür sorgen, dass es wie eine Lilie wachsen und gedeihen wird.

1. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie sie Leben verändert

2. Im Glauben wachsen: Die Früchte des Segens Gottes erleben

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen wegen der Kleidung? Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich Ihnen: Selbst Salomo in seiner ganzen Pracht war nicht wie eine von diesen gekleidet. ... Und suche nicht danach, was du essen und trinken sollst, und sei nicht besorgt. Denn alle Nationen der Welt streben nach diesen Dingen, und dein Vater weiß, dass du sie brauchst.

Hosea 14:6 Seine Zweige werden sich ausbreiten, und seine Schönheit wird sein wie der Ölbaum und sein Geruch wie der Libanon.

Gott verspricht, dass diejenigen, die Buße tun und sich ihm zuwenden, mit Schönheit und Duft wie dem des Olivenbaums und des Libanon belohnt werden.

1. Gottes Vergebung: Ein Olivenbaum voller Schönheit und Duft

2. Schönheit und Duft in der Reue finden

1. Johannes 15:1-5 – Jesus ist der wahre Weinstock und diejenigen, die in ihm bleiben, werden viel Frucht bringen

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist

Hosea 14:7 Die unter seinem Schatten wohnen, werden zurückkehren; Sie werden aufleben wie das Korn und wachsen wie der Weinstock; ihr Geruch wird sein wie der Wein vom Libanon.

Gottes Volk wird zurückkehren und gedeihen wie das Getreide und die Trauben im Libanon.

1. Die Kraft der Gnade Gottes zur Wiederherstellung und Wiederbelebung

2. Das Versprechen der Fülle im Schatten Gottes

1. Hesekiel 34:26-28 – Ich werde sie und die Orte um meinen Hügel herum zum Segen machen. Ich werde in der Saison Regenschauer schicken; es wird segensreiche Schauer geben.

2. Jesaja 35:1-2 – Die Wüste und das dürre Land werden froh sein; Die Wildnis wird jubeln und blühen. Wie der Krokus wird er in voller Blüte stehen; es wird sich sehr freuen und jubeln.

Hosea 14:8 Ephraim wird sagen: Was habe ich noch mit Götzen zu tun? Ich habe ihn gehört und gesehen: Ich bin wie eine grüne Tanne. Von mir wird deine Frucht gefunden.

Ephraim ist nicht mehr an der Anbetung von Götzen interessiert und vergleicht sich mit einer grünen Tanne, die Früchte trägt.

1. Die Kraft der Erneuerung: Die Geschichte von Ephraim.

2. Die Frucht der Erneuerung: Gott an die erste Stelle setzen.

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Galater 5:22-23 – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

Hosea 14:9 Wer ist weise und wird dies verstehen? klug, und er wird sie kennen? Denn die Wege des HERRN sind richtig, und die Gerechten werden darin wandeln; aber die Übertreter werden darin fallen.

Die Wege des Herrn sind gerecht und richtig, und diejenigen, die weise und umsichtig sind, werden es wissen und verstehen. Die Übertreter jedoch werden dadurch fallen.

1. Gottes Wege sind gerecht und richtig

2. Übertreter werden fallen

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Joel Kapitel 1 beschreibt eine verheerende Heuschreckenplage, die das Land Juda heimgesucht hat. Das Kapitel schildert die durch die Heuschrecken verursachte Zerstörung und ruft das Volk zu Klage und Reue auf.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf zur Aufmerksamkeit und einem Aufruf an die Menschen, zuzuhören und die Botschaft an zukünftige Generationen weiterzugeben. Die durch die Heuschrecken verursachte Verwüstung wird beschrieben, da sie die Ernte verzehrten und das Land unfruchtbar und trostlos zurückließen (Joel 1:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer anschaulichen Beschreibung der Heuschreckenplage. Die Heuschrecken werden mit einer Armee verglichen, die unaufhaltsam und unerbittlich in ihrer Zerstörung ist. Sie haben alles verschlungen, was ihnen in den Weg kam, und ließen die Menschen in Trauer und Verzweiflung zurück (Joel 1:5-12).

3. Absatz: Das Kapitel fordert eine Reaktion der Klage und Trauer. Die Priester werden angewiesen, Säcke anzuziehen und das Volk beim Fasten und Beten anzuleiten. Die Verwüstung wird als Folge der Sünde des Volkes gesehen und es wird aufgefordert, sich in aufrichtiger Reue an Gott zu wenden (Joel 1,13-14).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Bitte um Gottes Gnade und Eingreifen. Die Menschen sind sich ihrer verzweifelten Situation bewusst und flehen Gott an, sie vor weiterem Unglück zu bewahren. Sie erkennen ihre Abhängigkeit von ihm und drücken ihre Hoffnung auf sein Mitgefühl und seine Wiederherstellung aus (Joel 1:15-20).

In Summe,
Joel Kapitel 1 beschreibt eine verheerende Heuschreckenplage, die das Land Juda heimgesucht hat.
Aufruf zur Klage und Reue des Volkes.

Machen Sie auf die Heuschreckenplage aufmerksam und beschreiben Sie sie.
Verbrauch von Feldfrüchten und Verödung des Landes.
Anschauliche Beschreibung der Heuschreckenplage und ihrer zerstörerischen Natur.
Aufruf zur Klage und Trauer.
Anleitung für Priester, das Volk beim Fasten und Beten anzuleiten.
Anerkennung der Verwüstung als Folge der Sünde.
Bitte um Gottes Gnade und Eingreifen.
Anerkennung der Abhängigkeit von Gott und Hoffnung auf sein Mitgefühl und seine Wiederherstellung.

Dieses Kapitel von Joel beschreibt eine verheerende Heuschreckenplage, die das Land Juda heimgesucht hat. Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf zur Aufmerksamkeit und einem Aufruf an die Menschen, zuzuhören und die Botschaft an zukünftige Generationen weiterzugeben. Die durch die Heuschrecken angerichtete Verwüstung wird anschaulich beschrieben, da sie die Ernte vernichtet und das Land unfruchtbar und trostlos zurückgelassen hat. Die Heuschreckeninvasion wird mit einer unaufhaltsamen Armee verglichen, die unerbittlich alles zerstört, was ihr in den Weg kommt. Das Kapitel fordert eine Reaktion der Klage und Trauer, wobei die Priester angewiesen werden, die Menschen beim Fasten und Beten zu leiten. Die Verwüstung wird als Folge der Sünde der Menschen gesehen und sie werden aufgefordert, sich in aufrichtiger Reue an Gott zu wenden. Das Kapitel endet mit einem Flehen um Gottes Barmherzigkeit und Eingreifen, während die Menschen ihre verzweifelte Situation anerkennen und ihre Hoffnung auf sein Mitgefühl und seine Wiederherstellung zum Ausdruck bringen. Dieses Kapitel betont die Notwendigkeit der Reue und der Abhängigkeit von Gott angesichts des Unglücks.

Joel 1:1 Das Wort des HERRN, das geschah zu Joel, dem Sohn Pethuels.

Das Wort des HERRN wurde Joel offenbart.

1: Gottes Gegenwart in unserem Leben

2: Die Kraft des Wortes Gottes

1: Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2: Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

Joel 1:2 Hört dies, ihr Ältesten, und hört zu, alle Bewohner des Landes. War das schon in euren Tagen oder sogar in den Tagen eurer Väter?

Joel ruft die Ältesten und Bewohner des Landes auf, über die schwierige Situation nachzudenken, mit der sie konfrontiert sind.

1. In schwierigen Zeiten Stärke finden – Joel 1:2

2. Durch Widrigkeiten die Hoffnung wiederentdecken – Joel 1:2

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Joel 1:3 Erzählt es euren Kindern, und eure Kinder sollen es ihren Kindern erzählen, und deren Kindern noch einer Generation.

Joel warnt die Menschen, ihren Kindern und Kindeskindern von der Botschaft zu erzählen, die er bringt.

1. Es ist unsere Pflicht, unseren Glauben an zukünftige Generationen weiterzugeben.

2. Wir müssen sicherstellen, dass das Wissen über Gott erhalten bleibt und von jeder Generation weitergegeben wird.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Der Auftrag, künftigen Generationen die Gebote Gottes zu lehren.

2. 2. Timotheus 2:2 – Lehre die nächste Generation, dem Herrn treu zu sein.

Joel 1:4 Was der Palmwurm übrig ließ, haben die Heuschrecken gefressen; und was die Heuschrecke hinterlassen hat, hat der Krebswurm gefressen; und was der Krebswurm hinterlassen hat, hat die Raupe gefressen.

Der Palmwurm, die Heuschrecke, der Krebswurm und die Raupe haben das Land zerfressen und nichts zurückgelassen.

1. Die harte Realität des Lebens: Lernen, mit Verlust umzugehen

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Den Glauben trotz Widrigkeiten bewahren

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Joel 1:5 Wacht auf, ihr Trunkenbolde, und weint! Und alle Weintrinker heulen wegen des neuen Weines! denn es ist von deinem Mund abgeschnitten.

Die Passage ermahnt Alkoholabhängige, Buße zu tun und sich von ihrem Verhalten abzuwenden.

1. Die Gefahr der Sucht: Die Notwendigkeit zur Umkehr erkennen

2. Der Trost der Reue: Die Entscheidung, sich von der Sünde abzuwenden

1. 1. Korinther 6:12 – Alles ist mir erlaubt, aber alles ist nicht nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich werde niemandem unterworfen werden.

2. 1. Petrus 5:8 – Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

Joel 1:6 Denn ein starkes und zahlloses Volk ist in mein Land gekommen, dessen Zähne wie die Zähne eines Löwen sind und dessen Backenzähne wie die eines großen Löwen sind.

Das Land Israel wird von einem mächtigen Feind überfallen.

1: Wir müssen dem Feind standhalten, der uns zu vernichten droht.

2: Wir müssen uns auf Gottes Stärke verlassen, um den Feind zu besiegen.

1: Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Joel 1:7 Er hat meinen Weinstock verwüstet und meinen Feigenbaum entrindet; er hat ihn kahl gemacht und ihn weggeworfen; seine Zweige werden weiß.

Gott hat den Weinberg und den Feigenbaum von Joel zerstört und sie unfruchtbar und ohne Zweige zurückgelassen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott Zerstörung und Erneuerung bringen kann

2. Jahreszeiten des Leidens: Gottes Plan für unser Leben

1. Jesaja 5:1-7 – Gottes Urteil über Ungerechtigkeit

2. Deuteronomium 28:38-41 – Segen und Fluch des Gehorsams und Ungehorsams

Joel 1:8 Klagee wie eine mit Sackleinen umgürtete Jungfrau um den Mann ihrer Jugend.

Der Prophet Joel ermutigt die Menschen, ihre Trauer mit Sackleinen zum Ausdruck zu bringen und um ihre verlorenen Angehörigen zu trauern.

1. Auf die richtige Weise trauern: Vom Propheten Joel lernen.

2. Hoffnung finden inmitten der Traurigkeit: Überlegungen zu Joel 1:8.

1. Matthäus 5:4: Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. 2. Korinther 1:3-4, Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Joel 1:9 Das Speisopfer und das Trankopfer werden aus dem Hause des HERRN abgeschafft; Die Priester, die Diener des HERRN, trauern.

Die Priester betrauern den Verlust der Opfergaben im Haus des HERRN.

1: Gottes Volk muss daran denken, Ihm Opfer darzubringen, egal unter welchen Umständen.

2: Opfer, die Gott gebracht werden, sind nicht umsonst und werden letztendlich belohnt.

1: Jesaja 40:10 – „Siehe, der Herr, Gott, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.“

2: Maleachi 3:10-11 – „Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und prüft mich hiermit, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde.“ und schütte einen Segen über euch aus, damit nicht genug Platz bleibt, ihn zu empfangen“

Joel 1:10 Das Feld ist verwüstet, das Land trauert; denn das Korn ist verschwendet; der Most ist verdorrt, das Öl versiegt.

Das Land trauert um den Verlust seiner Ernte aufgrund einer großen Dürre.

1: Gottes Versorgung in Zeiten der Not

2: Wie wichtig es ist, für Gottes Segen dankbar zu sein

1: Jakobus 1:17-18 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt. Aus eigenem Willen hat er uns mit dem Wort der Wahrheit gezeugt, damit wir eine Art Erstling seiner Geschöpfe seien.

2: Psalm 104:14-15 Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter für den Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringen kann; Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, und Öl, das sein Angesicht strahlt, und Brot, das das Herz des Menschen stärkt.

Joel 1:11 Schämet euch, ihr Weingärtner! Heult, ihr Weingärtner, um den Weizen und die Gerste! denn die Ernte des Feldes ist verdorrt.

Neue Linie Die Bauern und Weingärtner sollen sich für die ruinierte Ernte der Weizen- und Gerstenfelder schämen.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Ernten, was wir säen

1. Genesis 8:22 – „Solange die Erde bleibt, sollen Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören.“

2. Psalm 126:5-6 – „Wer mit Tränen sät, wird mit Freuden ernten. Wer hinausgeht und weint und kostbare Saat trägt, wird zweifellos wiederkommen mit Freuden und seine Garben mit sich bringen.“

Joel 1:12 Der Weinstock vertrocknet, und der Feigenbaum verdorrt; Der Granatapfelbaum, die Palme und der Apfelbaum und alle Bäume des Feldes sind verdorrt; denn die Freude ist verdorrt bei den Menschenkindern.

Alle Bäume des Feldes sind verdorrt und ohne Freude, weil die Menschensöhne ihre Freude verloren haben.

1. Freude in schwierigen Zeiten: Freude inmitten des Schmerzes finden

2. Die Freude der Gegenwart Gottes: Freude durch den Heiligen Geist erfahren

1. Jesaja 12:3 – Mit Freude wirst du Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Joel 1:13 Gürtet euch und klagt, ihr Priester; heult, ihr Diener des Altars! Kommt und lagert die ganze Nacht in Säcken, ihr Diener meines Gottes! Denn das Speisopfer und das Trankopfer sind in eurem Hause zurückgehalten Gott.

Priester und Diener des Altars werden aufgerufen, sich in Säcke zu gürten und zu klagen, weil die Opfergaben dem Haus Gottes vorenthalten werden.

1. Sich an die Fürsorge des Herrn in Zeiten der Not erinnern

2. Sich über Gottes Fülle freuen, auch wenn sich die Umstände ändern

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Joel 1:14 Heiligt das Fasten, beruft eine feierliche Versammlung ein, versammelt die Ältesten und alle Bewohner des Landes im Haus des HERRN, eures Gottes, und ruft zum HERRN.

Dem Volk Gottes wird geboten, sich im Haus des Herrn zu versammeln, ein Fasten zu heiligen und zum Herrn zu rufen.

1. Die Kraft des gemeinsamen Gebets

2. Die Notwendigkeit der Heiligkeit

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Hebräer 12:14 – „Bemühe dich, mit allen in Frieden zu leben und heilig zu sein; ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“

Joel 1:15 Wehe dem Tag! denn der Tag des HERRN ist nahe, und er wird wie eine Vernichtung durch den Allmächtigen kommen.

Der Tag des HERRN ist nahe und die Zerstörung durch den Allmächtigen wird kommen.

1. Die Dringlichkeit der Buße: Vorbereitung auf das Kommen des HERRN

2. Die Realität des Gerichts Gottes: Sich den Folgen unserer Sünden stellen

1. Sprüche 22:3 – „Die Augen des Weisen sind in seinem Kopf; aber der Narr wandelt in der Finsternis.“

2. Amos 5:18-20 – „Wehe euch, die ihr den Tag des HERRN begehrt! Was für ein Ende soll er für euch haben? Der Tag des HERRN ist Finsternis und nicht Licht. Als ob ein Mensch vor einem Löwen floh.“ Und ein Bär kam ihm entgegen, oder er ging ins Haus und lehnte seine Hand an die Wand, und eine Schlange biss ihn. Sollte der Tag des HERRN nicht Finsternis sein und nicht Licht? Selbst sehr finster und ohne Helligkeit darin ?"

Joel 1:16 Wird nicht vor unseren Augen das Fleisch ausgerottet, ja, Freude und Fröhlichkeit aus dem Hause unseres Gottes?

Die Freude und Fröhlichkeit aus dem Haus Gottes wurde weggenommen.

1. Der große Verlust an Freude und Freude – Was passiert, wenn wir die Freude an der Gegenwart Gottes verlieren?

2. Trauer in Hoffnung verwandeln – Wie können wir trotz unserer Trauer wieder Freude finden?

1. Psalm 51:12 – Schenke mir die Freude deines Heils und schenke mir einen willigen Geist.

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Joel 1:17 Die Saat verfault unter ihren Erdklumpen, die Speicher liegen verwüstet, die Scheunen sind zerstört; denn das Korn ist verdorrt.

Die Ernte des Landes wurde zerstört und die Scheunen liegen in Trümmern.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Verwüstung auf den Herrn zu vertrauen

2. Die Macht Gottes und wie sie durch die Natur veranschaulicht wird

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Hiob 38:22-26 Hast du die Vorratskammern des Schnees betreten oder die Vorratskammern des Hagels gesehen, die ich für Zeiten der Not, für Tage des Krieges und der Schlacht reserviert habe? Was ist der Weg zu dem Ort, an dem sich die Blitze zerstreuen, oder zu dem Ort, an dem sich die Ostwinde über die Erde zerstreuen? Der einen Kanal für die Regenströme und einen Weg für das Gewitter schneidet, um ein Land zu bewässern, in dem niemand lebt, eine Wüste, in der niemand lebt.

Joel 1:18 Wie seufzen die Tiere! die Viehherden sind ratlos, weil sie keine Weide haben; ja, die Schafherden werden verwüstet.

Die Tiere und das Vieh sind aufgrund fehlender Weideflächen in Not.

1. Vertrauen Sie in Zeiten der Not auf Gott.

2. Seien Sie dankbar für die Segnungen, die uns gegeben wurden.

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So wirst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Sprüche 16:20 Wer eine Sache weise angeht, wird das Gute finden; und wer auf den Herrn vertraut, der ist glücklich.

Joel 1:19 HERR, zu dir will ich rufen; denn das Feuer hat die Weiden der Wüste verzehrt, und die Flamme hat alle Bäume des Feldes verbrannt.

Der Prophet Joel schreit zum Herrn und beklagt, dass das Feuer die Wildnis zerstört und alle Bäume verbrannt hat.

1. „Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Lehren aus Joel 1:19“

2. „Der Trost über die Zerstörung der Natur: Überlegungen zu Joel 1:19“

1. Psalm 47:1-2 – „Klatscht in die Hände, alle Völker! Jubelt zu Gott mit lauten Jubelliedern! Denn der HERR, der Höchste, ist zu fürchten, ein großer König über die ganze Erde.“

2. Jesaja 25:4 – „Denn du warst eine Festung für den Armen, eine Festung für den Bedürftigen in seiner Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem des Unbarmherzigen ist wie ein Sturm dagegen.“ eine Mauer."

Joel 1:20 Auch die Tiere des Feldes schreien zu dir; denn die Wasserbäche sind ausgetrocknet, und das Feuer hat die Weiden der Wüste verzehrt.

Die Tiere der Wildnis schreien zu Gott, weil die Flüsse ausgetrocknet sind und das Feuer die Weiden zerstört hat.

1. Gott wird sorgen: Eine Ermutigung, auf den Herrn zu vertrauen

2. Widrigkeiten durch den Glauben an den Herrn überwinden

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Joel Kapitel 2 setzt die prophetische Botschaft fort und konzentriert sich auf einen bevorstehenden Tag des Gerichts und den Aufruf zur Umkehr. Das Kapitel beschreibt eine mächtige und furchteinflößende Armee, die in das Land eindringen und die Menschen dazu auffordern wird, sich mit Fasten, Weinen und aufrichtiger Reue an Gott zu wenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung einer gewaltigen Armee, die auf das Land vorrückt. Die Armee wird als große und mächtige Streitmacht beschrieben, die weitreichende Zerstörungen anrichtet. Das

Volk ist aufgerufen, sich auf dieses bevorstehende Gericht vorzubereiten und Alarm zu schlagen (Joel 2,1-11).

2. Absatz: Das Kapitel betont die Dringlichkeit der Reue. Die Menschen sind aufgerufen, mit Fasten, Weinen und Trauer zum Herrn zurückzukehren. Sie sollen in echter Reue ihre Herzen zerreißen, nicht nur ihre Gewänder. Gott wird als gnädig und mitfühlend beschrieben, und es gibt einen Hoffnungsschimmer, dass er sich von seinem Urteil abwenden und Barmherzigkeit zeigen möge (Joel 2:12-14).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einem Aufruf zu einer heiligen Versammlung, bei der die Menschen versammelt werden, um Gottes Vergebung zu erbitten. Die Priester werden beauftragt, für das Volk einzutreten und um Gottes Gnade zu bitten. Das Land wird als erneut gesegnet dargestellt, und den Menschen wird die Wiederherstellung und Versorgung durch Gott zugesichert (Joel 2:15-27).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit der Verheißung, dass Gott in der Zukunft seinen Geist ausgießen wird. Es wird Zeichen und Wunder im Himmel und auf der Erde geben, die den kommenden Tag des Herrn ankündigen. Diejenigen, die den Namen des Herrn anrufen, werden gerettet, und es wird Befreiung für den Rest des Volkes Gottes geben (Joel 2:28-32).

In Summe,
Joel Kapitel 2 setzt die prophetische Botschaft fort und konzentriert sich auf einen kommenden Tag des Gerichts
und der Aufruf zur Umkehr, mit der Verheißung der Wiederherstellung und der Ausgießung des Geistes Gottes.

Beschreibung einer gewaltigen Armee, die auf das Land vorrückt.
Rufen Sie an, um sich auf das bevorstehende Urteil vorzubereiten und Alarm zu schlagen.
Dringende Reue und Rückkehr zum Herrn mit Fasten, Weinen und Trauer.
Der Schwerpunkt liegt auf echter Reue, der Zerreißung der Herzen und der Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit.
Rufen Sie zu einer heiligen Versammlung und zur Fürbitte um Gottes Vergebung auf.
Versprechen der Wiederherstellung und Versorgung Gottes für Land und Leute.
Versprechen, dass Gott in der Zukunft seinen Geist ausgießen wird.
Zeichen und Wunder, die den kommenden Tag des Herrn ankündigen.
Heilsgewissheit für diejenigen, die den Namen des Herrn anrufen.

Dieses Kapitel von Joel setzt die prophetische Botschaft fort und konzentriert sich auf einen bevorstehenden Tag des Gerichts und den Aufruf zur Umkehr. Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung einer gewaltigen Armee, die über das Land vorrückt und weitreichende Zerstörungen anrichtet. Die Menschen sind aufgerufen, sich auf dieses bevorstehende Gericht vorzubereiten und Alarm zu schlagen. Das Kapitel betont die Dringlichkeit der Reue und fordert die Menschen auf, mit Fasten, Weinen und Trauer zum Herrn zurückzukehren. Aufrichtige Reue, einschließlich der Zerreißung von Herzen, wird betont, und es gibt einen Hoffnungsschimmer, dass Gott sich von seinem Urteil abwenden und Barmherzigkeit zeigen möge. Das Kapitel ruft auch zu einer heiligen Versammlung auf, bei der das Volk zusammenkommt, um Gottes Vergebung zu erbitten, und bei der die Priester beauftragt werden, für das Volk Fürsprache einzulegen. Das Land wird als erneut gesegnet dargestellt, und den Menschen wird Gottes Wiederherstellung und Versorgung zugesichert. Das Kapitel endet mit der Verheißung, dass Gott in der Zukunft seinen Geist ausgießen wird, mit Zeichen und Wundern, die den kommenden Tag des Herrn ankündigen. Diejenigen, die den

Namen des Herrn anrufen, werden gerettet, und es wird Befreiung für den Rest des Volkes Gottes geben. Dieses Kapitel betont die Notwendigkeit der Reue, die Gewissheit der Vergebung und Wiederherstellung Gottes sowie die Verheißung der Ausgießung des Geistes Gottes in der Zukunft.

Joel 2:1 Blas die Posaune in Zion und lasst Alarm schlagen auf meinem heiligen Berg! Alle Bewohner des Landes sollen erzittern! Denn der Tag des HERRN kommt, denn er ist nahe.

Gott befiehlt dem Volk, in Zion die Posaune zu blasen und auf seinem heiligen Berg Alarm zu schlagen, da der Tag des Herrn nahe ist.

1. Ein Aufruf zur Umkehr: Untersuchen Sie Joel 2:1 im Licht des Gerichts Gottes

2. Vorbereitung auf den Tag des Herrn: Eine Studie aus Joel 2:1

1. Joel 3:14, Scharen, Scharen im Tal der Entscheidung; denn der Tag des HERRN ist nahe im Tal der Entscheidung.

2. Römer 13:11-12: Und da wir die Zeit kennen, ist es höchste Zeit, aus dem Schlaf aufzuwachen: denn jetzt ist unsere Erlösung näher als damals, als wir glaubten. Die Nacht ist vorüber, der Tag ist nahe: Lasst uns also die Werke der Finsternis ablegen und die Rüstung des Lichts anlegen.

Joel 2:2 Ein Tag der Finsternis und der Düsterkeit, ein Tag der Wolken und der dichten Finsternis, wie sich der Morgen über die Berge ausbreitete: ein großes und starkes Volk; So etwas hat es noch nie gegeben und wird es auch in den Jahren vieler Generationen nicht mehr geben.

Ein Tag der Dunkelheit und Trübsinn naht, eine mächtige Nation wird entstehen und sie wird in den kommenden Generationen beispiellos und unübertroffen sein.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Warum wir Joels Warnung beherzigen sollten

2. Eine beispiellose Nation: Vorbereitung auf das Unvorstellbare

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Römer 15:4 – „Denn alles, was zuvor geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und Trost in den Schriften Hoffnung haben.“

Joel 2:3 Ein Feuer verzehrt vor ihnen; Und hinter ihnen brennt eine Flamme. Das Land ist wie der Garten Eden vor ihnen und hinter ihnen eine öde Wüste. ja, und nichts wird ihnen entgehen.

Die Passage beschreibt die unaufhaltsame Macht der Armee des Herrn.

1: Die unaufhaltsame Macht der Armee des Herrn

2: Die Macht des Herrn in Schöpfung und Zerstörung

1: Jesaja 40:3-5 - Eine Stimme schreit: Bereitet dem Herrn den Weg in der Wüste; Mache gerade in der Wüste eine Straße für unseren Gott. Jedes Tal soll erhöht und

jeder Berg und Hügel erniedrigt werden; Der unebene Boden soll eben werden und die unebenen Stellen zur Ebene. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie gemeinsam sehen, denn der Mund des Herrn hat geredet.

2: Daniel 7:13-14 - Ich sah in den Nachtgesichten, und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie ein Menschensohn, und er kam zu dem Alten der Tage und wurde vor ihn gestellt. Und ihm wurde Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich gegeben, damit alle Völker, Nationen und Sprachen ihm dienen sollten; Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergehen wird, und sein Königreich ist eine, die nicht zerstört werden wird.

Joel 2:4 Ihr Aussehen ist wie das Aussehen von Pferden; und wie Reiter werden sie laufen.

Das Erscheinungsbild des Volkes Gottes wird mit dem von mächtigen Pferden verglichen, die in Formation laufen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gottes Volk gemeinsam stärker ist

2. Ein Aufruf zum Handeln: Wie wir Gottes Volk nachahmen können

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

2. Philipper 2:3 4 – Tut nichts aus Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Joel 2:5 Wie der Lärm der Streitwagen auf den Gipfeln der Berge werden sie springen, wie der Lärm einer Feuerflamme, die die Stoppeln verzehrt, wie ein starkes Volk, das sich in Schlachtordnung aufstellt.

Gottes Heer wird einen lauten Lärm machen wie Streitwagen und Feuer, wenn es in die Schlacht zieht.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten große Kraft hervorbringt.

2. Die Stärke von Gottes Armee – Wie mächtig und unaufhaltsam Gottes Armee ist, wenn sie vereint ist.

1. Offenbarung 19:11-16 – Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd; und der auf ihm saß, wurde Treu und Wahrhaftig genannt, und in Gerechtigkeit wird er richten und Krieg führen.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

Joel 2:6 Vor ihrem Angesicht wird das Volk großen Kummer haben; alle Angesichter werden schwarz werden.

Der Herr warnt vor einer bevorstehenden Zerstörung, die den Menschen große Angst bereiten und ihre Gesichter verfinstern wird.

1. Gottes Warnung vor der Zerstörung – wie wir reagieren sollten

2. Das kommende Gericht – Bereiten Sie sich jetzt vor

1. Lukas 21:25-26 – „Und es werden Zeichen geschehen an der Sonne und am Mond und an den Sternen; und auf Erden wird den Völkern Bedrängnis und Ratlosigkeit entstehen; das Meer und die Wogen toben, und die Herzen der Menschen werden versagen.“ aus Furcht und aus Sorge vor dem, was auf Erden kommen wird; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden.

2. Jesaja 13:8-9 – „Und sie werden sich fürchten; Wehen und Kummer werden sie ergreifen; sie werden in Schmerzen sein wie eine Gebärende; sie werden sich übereinander wundern; ihre Angesichter werden wie Flammen sein.“ . Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam sowohl vor Zorn als auch vor grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen.“

Joel 2:7 Sie werden rennen wie Helden; Sie werden die Mauer erklimmen wie Kriegsmänner; und sie werden ein jeder auf seinen Wegen marschieren, und sie werden ihre Reihen nicht brechen.

Gott ruft uns dazu auf, als Krieger in seiner Armee zu leben, seinem Willen zu folgen und nicht von unserer Verpflichtung gegenüber ihm abzuweichen.

1. Stark in der Armee des Herrn stehen

2. Im Dienste des Herrn dem Sieg entgegenlaufen

1. Römer 8:37: Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Epheser 6:10-11: Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Joel 2:8 Keiner soll den anderen stoßen; Sie werden ein jeder auf seinem Weg gehen, und wenn sie durch das Schwert fallen, werden sie nicht verwundet.

Der Herr verspricht seinem Volk Schutz im Kampf.

1. Vertrauen auf Gottes Schutz in Zeiten des Konflikts

2. Die Stärke des Glaubens mitten im Kampf

1. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Joel 2:9 Sie werden in der Stadt hin und her laufen; Sie werden auf die Mauer laufen, sie werden auf die Häuser klettern; Sie werden durch die Fenster eintreten wie ein Dieb.

Das Volk Gottes wird eine große Transformation erleben und die Segnungen des Herrn erben.

1. Die Kraft der Transformation: Wie Gott unser Leben verändern kann

2. Die Segnungen des Gehorsams: Den Lohn der Nachfolge des Herrn erfahren

1. Römer 12:1-2 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Joel 2:10 Die Erde wird vor ihnen beben; Die Himmel werden erbeben; die Sonne und der Mond werden dunkel sein, und die Sterne werden ihren Glanz zurückziehen.

Gottes Volk wird Gottes mächtige Macht und Herrlichkeit sehen, wenn die Erde bebt, der Himmel bebt und Sterne und Sonne dunkel werden.

1. Gottes erstaunliche Macht und Majestät

2. Erleben Sie das Wunder der Herrlichkeit Gottes

1. Jesaja 64:1-3

2. Psalm 104:1-4

Joel 2:11 Und der HERR wird seine Stimme erschallen lassen vor seinem Heer; denn sein Lager ist sehr groß; denn der, der sein Wort ausführt, ist stark; denn der Tag des HERRN ist groß und sehr schrecklich; und wer kann es ertragen?

Der HERR wird vor seinem Heer sprechen, denn seine Macht ist groß und sein Wort wird erfüllt. Der Tag des HERRN ist groß und furchteinflößend, wer kann ihn ertragen?

1: Gottes Macht ist grenzenlos – nichts kann ihr widerstehen.

2: Lasst uns immer an den Tag des HERRN denken und unsere Herzen darauf vorbereiten, ihm zu begegnen.

1: Hiob 12,13 – „Bei ihm ist Stärke und Weisheit; der Irreführende und Verführer gehört ihm.“

2: Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

Joel 2:12 Darum, spricht der HERR, wendet euch nun auch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und Weinen und Trauer!

Der Herr ruft sein ganzes Volk dazu auf, sich mit ganzem Herzen an ihn zu wenden, indem er fastet, weint und trauert.

1. Der Aufruf des Herrn zur Umkehr

2. Die Einladung des Herrn zu einer tieferen Beziehung

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Matthäus 3:2 – Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe.

Joel 2:13 Und zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider und bekehre dich zum HERRN, deinem Gott. Denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und er bereut das Böse.

Joel 2:13 ermutigt die Menschen, sich an Gott zu wenden, da er verzeihend, geduldig und gütig ist.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Sich in Reue an Gott wenden

1. Psalm 145:8-9 – „Der HERR ist gnädig und voller Barmherzigkeit, langsam zum Zorn und von großer Barmherzigkeit. Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über allen seinen Werken.“

2. Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

Joel 2:14 Wer weiß, ob er umkehren und Buße tun und Segen hinterlassen wird? sogar ein Speisopfer und ein Trankopfer für den HERRN, deinen Gott?

Gott ist barmherzig und bereit, unsere Sünden zu vergeben, wenn wir Buße tun.

1: Wir müssen Gottes Barmherzigkeit und Vergebung suchen.

2: Reue bringt große Segnungen von Gott mit sich.

1: Lukas 15:7 – Ich sage euch, dass es im Himmel auf die gleiche Weise mehr Freude geben wird über einen Sünder, der Buße tut, als über neunundneunzig Gerechte, die es nicht nötig haben, Buße zu tun.

2: 2 Korinther 5:17-19 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen! All dies kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung übertragen hat: dass Gott die Welt in Christus mit sich selbst versöhnte, ohne die Sünden der Menschen ihnen anzurechnen. Und er hat uns die Botschaft der Versöhnung anvertraut.

Joel 2:15 Blas die Posaune in Zion, heilige ein Fasten, berufe eine feierliche Versammlung ein:

Der Abschnitt aus Joel 2:15 fordert die Abhaltung einer feierlichen Versammlung in Zion.

1: In Joel 2:15 ruft Gott uns dazu auf, uns in Zion zu einer feierlichen Versammlung zu versammeln. Es ist eine Gelegenheit für uns, zusammenzukommen, um Gottes Willen zu suchen und uns ihm erneut zu widmen.

2: In Joel 2:15 ruft Gott uns dazu auf, zusammenzukommen, um seinen Willen zu suchen. Wir müssen diese Gelegenheit nutzen, unsere eigenen Pläne beiseite zu legen und uns auf seinen Plan zu konzentrieren. Dazu müssen wir ein Fasten heiligen und uns in Zion zu einer feierlichen Versammlung versammeln.

1: 1 Petrus 5:5-7 - Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

2: Hebräer 10,24-25 – Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Joel 2:16 Versammle das Volk, heilige die Gemeinde, versammle die Ältesten, versammle die Kinder und die Brustsauger. Der Bräutigam gehe aus seinem Gemach und die Braut aus ihrer Kammer.

Joel 2:16 weist das Volk an, sich zu einer Feier zu versammeln.

1. Die Freuden der Gemeinschaft verstehen: Joel 2:16 erkunden

2. Gemeinsam feiern: Den Ruf von Joel feiern 2:16

1. Römer 12:5 – „So sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“

2. Johannes 13:34-35 – „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ , wenn ihr einander liebt.“

Joel 2:17 Die Priester, die Diener des HERRN, sollen zwischen der Vorhalle und dem Altar weinen und sagen: Verschone dein Volk, HERR, und gib dein Erbe nicht zur Schmach, dass die Heiden über sie herrschen! Warum sollten sie unter dem Volk sagen: Wo ist ihr Gott?

Die Priester sollten den Herrn bitten, sein Volk zu verschonen und es nicht die Schmähungen der Heiden erleiden zu lassen.

1. Die Kraft des Gebets: Den Herrn im Namen seines Volkes anflehen

2. Die Folgen der Ablehnung Gottes: Vorwürfe der Heiden erleiden

1. Jesaja 59:1-2 – Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, dass sie nicht retten könnte; Sein Ohr ist nicht schwer, dass es nicht hören kann. Aber deine Missetaten haben sich zwischen dir und deinem Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören kann.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Joel 2:18 Dann wird der HERR eifersüchtig auf sein Land sein und Mitleid mit seinem Volk haben.

Der Herr wird voller Trauer und Mitgefühl für sein Volk und das Land sein, in dem es lebt.

1.Gottes Liebe und Mitgefühl für sein Volk

2. Gottes Fürsorge für seine Schöpfung

1. 1. Johannes 4:7-8 – „Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist.“ Liebe."

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes. Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

Joel 2:19 Ja, der HERR wird antworten und zu seinem Volk sagen: Siehe, ich werde euch Getreide, Wein und Öl senden, und ihr werdet damit satt werden; und ich werde euch nicht mehr zum Gespött machen unter den Heiden.

Gott wird für sein Volk sorgen und es nicht länger beschämen lassen.

1. Die Versorgung Gottes – Im Wissen, dass Gott immer für sein Volk sorgen wird, egal was passiert

2. Der Schutz Gottes – Vertrauen darauf, dass Gott uns vor Vorwürfen und Schande beschützt

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, denn dein himmlischer Vater weiß, was du brauchst

2. Römer 8:31-39 – Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen

Joel 2:20 Aber ich werde das nördliche Heer von dir fernhalten und ihn in ein unfruchtbares und wüstes Land treiben, mit seinem Gesicht gegen das Ostmeer und mit seinem Hinterteil gegen das äußerste Meer, und sein Gestank wird aufsteigen , und sein Unmut wird aufkommen, weil er Großes getan hat.

Der Herr wird das nördliche Heer weit weg und in ein unfruchtbares und trostloses Land vertreiben, und die Anwesenheit des Heeres wird einen schlechten Geruch haben.

1. Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr alle schwierigen und beunruhigenden Kräfte aus unserem Leben beseitigt.

2. Gott hat die Macht, für Gerechtigkeit und Schutz zu sorgen, wenn wir in Not sind.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

Joel 2:21 Fürchte dich nicht, Land! Sei froh und freue dich! Denn der HERR wird Großes tun.

Gottes Versprechen großer Dinge ermutigt uns, Glauben und Freude zu haben.

1. Freudiger Glaube: Der Segen, an Gottes Versprechen zu glauben

2. Sich im Herrn freuen: Gottes große Dinge erleben

1. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden, wenn ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmt werdet.“

2. Jesaja 12:2 – „Wahrlich, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten. Der HERR, der HERR selbst, ist meine Stärke und mein Schutz; er ist mein Heil geworden.“

Joel 2:22 Fürchtet euch nicht, ihr Tiere des Feldes! Denn die Weiden der Wüste sprießen, denn der Baum trägt seine Früchte, der Feigenbaum und der Weinstock geben ihre Kraft.

Gott schenkt all seinen Geschöpfen großzügige Segnungen.

1. Die Fülle der Versorgung Gottes

2. Sich über die Segnungen des Herrn freuen

1. Psalm 65:9-13

2. Jesaja 55:10-11

Joel 2:23 Seid denn fröhlich, Kinder Zion, und freuet euch im HERRN, eurem Gott! Denn er hat euch den ersten Regen in Maßen gegeben, und er wird für euch Regen fallen lassen, den ersten Regen und den letzten Regen Regen im ersten Monat.

Der HERR Gott hat den Kindern Zions gnädigerweise mäßige Regenfälle gegeben und wird im ersten Monat für weiteren Regen in Hülle und Fülle sorgen.

1. Auf die reichliche Versorgung des Herrn vertrauen

2. Sich über die Treue des Herrn freuen

1. Sprüche 10:22 – „Der Segen des Herrn bringt Reichtum, ohne mühsame Mühe dafür.“

2. Psalm 65:10 – „Du bewässerst seine Furchen reichlich, besänftigst seine Hügelkämme, machst ihn weich mit Regenschauern und segnest sein Wachstum.“

Joel 2:24 Und die Böden werden voll Weizen sein, und die Bottiche werden überfließen von Wein und Öl.

Gott wird seinem Volk reichlich Weizen, Wein und Öl zur Verfügung stellen.

1. Gottes reichliche Versorgung: Den Segen der Großzügigkeit Gottes erleben

2. Gottes unerschütterliche Treue: Vertrauen auf seine Gaben der Versorgung

1. Psalm 34:10 – „Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln."

2. Deuteronomium 8:18 – „Und ihr sollt des Herrn, eures Gottes, gedenken; denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist."

Joel 2:25 Und ich werde euch die Jahre zurückgeben, die die Heuschrecke, der Krebs, die Raupe und der Palmwurm gefressen haben, mein großes Heer, das ich unter euch gesandt habe.

Gott verspricht, die Jahre wiederherzustellen, die den Menschen durch Heuschrecken und andere Plagen geraubt wurden.

1. Gottes Wiederherstellung und Erlösung

2. Hoffnung auf einen Neuanfang

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Joel 2:26 Und ihr sollt reichlich essen und satt werden und den Namen des HERRN, eures Gottes, preisen, der Wunder an euch getan hat; und mein Volk soll sich nie schämen.

Der HERR wird für sein Volk reichlich sorgen, und sie sollten ihn für seine wunderbaren Taten loben.

1. Gottes Versorgung: Wie der Segen des HERRN uns erneuert

2. Lob an den Herrn: Das wunderbare Werk des HERRN feiern

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

2. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Joel 2:27 Und ihr werdet erkennen, dass ich in der Mitte Israels bin und dass ich der HERR, euer Gott, bin und niemand sonst; und mein Volk soll sich nie schämen.

Gott ist mitten in Israel und der einzig wahre Gott.

1. Gott ist immer bei uns und wird uns niemals verlassen.

2. Wir sollten stolz auf unseren Glauben und unser Vertrauen in Gott sein.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

2. Psalm 33:18 – Siehe, das Auge des HERRN ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Joel 2:28 Und es wird danach geschehen, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume träumen, eure Jünglinge werden Visionen sehen:

Gott verspricht, seinen Geist auf alle Menschen auszugießen, und ihnen werden prophetische Gaben wie das Träumen von Träumen und das Sehen von Visionen gegeben.

1. Gottes Geist befähigt uns zu Träumen und Visionen

2. Die Kraft des Geistes Gottes erfahren

1. Apostelgeschichte 2:4 - Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

2. Jesaja 11:2 – Und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.

Joel 2:29 Und auch über die Knechte und Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.

Gott verspricht, seinen Geist in den kommenden Tagen sowohl auf Diener als auch auf die Mägde auszugießen.

1. Das Versprechen Gottes: Wie der Herr seinen Geist ausgießen wird

2. Gottes Versprechen ergreifen: Die Kraft des Geistes erfahren

1. Apostelgeschichte 2:17-18: „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden es sehen.“ Visionen, und eure Ältesten werden Träume haben. Und über meine Knechte und meine Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen; und sie werden weissagen.

2. Epheser 1:13-14: „Auf den ihr auch vertrautet, nachdem ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, das Evangelium eures Heils; in den ihr auch, nachdem ihr geglaubt habt, versiegelt wurdet mit dem heiligen Geist der Verheißung, der …“ ist der Pfand unseres Erbes bis zur Erlösung des erworbenen Eigentums, zum Lob seiner Herrlichkeit.“

Joel 2:30 Und ich werde Wunder tun im Himmel und auf der Erde: Blut und Feuer und Rauchsäulen.

Der Herr wird wundersame Zeichen in den Himmeln und auf der Erde tun mit Blut, Feuer und Rauchsäulen.

1: Wir sollten Ehrfurcht vor der Macht und Gegenwart des Herrn in der Welt haben.

2: Wir sollten Ehrfurcht vor den wunderbaren Zeichen und Wundern des Herrn haben.

1: Psalm 19,1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2: Jesaja 40:26 – „Hebt eure Augen auf und blickt zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? keiner von ihnen fehlt.“

Joel 2:31 Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und schreckliche Tag des HERRN kommt.

In dieser Passage geht es um den großen und schrecklichen Gerichtstag des Herrn.

1. Jesus kommt: Bist du bereit?

2. Der Tag des Herrn: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Matthäus 24:36-44 (Niemand kennt den Tag oder die Stunde der Wiederkunft des Herrn)

2. Offenbarung 6:12-17 (Der große Tag des Zorns Gottes)

Joel 2:32 Und es wird geschehen: Wer den Namen des HERRN anrufen wird, wird errettet werden. Denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird es Rettung geben, wie der HERR geredet hat, und bei dem Überrest, den der HERR erlösen wird Anruf.

Diese Passage unterstreicht, dass jemand gerettet wird, wenn er den Herrn anruft. Dies gilt insbesondere für diejenigen in Jerusalem und Zion, wie Gott es versprochen hat.

1. „Die Kraft des Gebets: Wie das Anrufen des Herrn zur Befreiung führen kann“

2. „Die Versprechen Gottes: Wie er seine Versprechen gegenüber denen in Jerusalem und Zion erfüllt“

1. Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Jesaja 62:12 - Und man wird sie das heilige Volk nennen, die Erlösten des HERRN; und man wird dich nennen: Ausgesuchte, eine nicht verlassene Stadt.

Joel Kapitel 3 präsentiert eine prophetische Zukunftsvision, die sich auf das Gericht der Nationen und die Wiederherstellung des Volkes Gottes konzentriert. Das Kapitel beschreibt die Versammlung der Nationen zum Gericht und die Segnungen, die die Gläubigen Gottes erwarten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Darstellung der Nationen, die im Tal Josaphat zum Gericht versammelt werden. Gott wird über sie urteilen, weil sie sein Volk schlecht behandelt und sein Land aufgeteilt haben. Die Nationen sind aufgerufen, sich auf den Kampf vorzubereiten, aber Gott versichert, dass er ihnen Zuflucht und Stärke sein wird (Joel 3:1-8).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung des Gerichts fort, das die Nationen erwartet. Der Herr wird sie wegen ihrer Bosheit und Gewalt richten, und ihre Taten werden vergolten. Das Land wird wiederhergestellt und gesegnet, und Gottes Volk wird es für immer besitzen (Joel 3:9-17).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Vision von Gottes Segen für sein Volk. Es wird eine Fülle von Segnungen geben und das Land wird reiche Ernten bringen. Gott wird in Zion wohnen und sein Volk wird sicher und beschützt sein. Das Kapitel endet mit der Erklärung, dass der Herr ihr Gott ist und sie sein Volk sein werden (Joel 3:18-21).

In Summe,
Joel Kapitel 3 präsentiert eine prophetische Zukunftsvision, die sich auf das Gericht konzentriert
der Nationen und die Wiederherstellung des Volkes Gottes.

Versammlung der Nationen im Tal Josaphat zum Gericht.
Gottes Urteil über die Nationen wegen der Misshandlung seines Volkes und der Aufteilung seines Landes.
Rufen Sie die Nationen auf, sich auf den Kampf vorzubereiten, mit Gott als Zuflucht und Stärke.
Beschreibung des Gerichts und der Vergeltung der Nationen für ihre Bosheit.
Wiederherstellung und Segen des Landes für Gottes Volk.
Das Land wird dem Volk Gottes für immer zum Erbe gehören.
Vision von Gottes Segen für sein Volk, mit reichen Ernten und Sicherheit.
Erklärung des Herrn als ihr Gott und seines Volkes als seines Volkes.

Dieses Kapitel von Joel präsentiert eine prophetische Zukunftsvision, die sich auf das Gericht der Nationen und die Wiederherstellung des Volkes Gottes konzentriert. Das Kapitel beginnt mit einer Darstellung der Nationen, die im Tal Josaphat zum Gericht versammelt werden. Gott wird über sie urteilen, weil sie sein Volk schlecht behandelt und sein Land aufgeteilt haben. Die Nationen sind aufgerufen, sich auf den Kampf vorzubereiten, aber Gott versichert ihnen, dass er ihnen Zuflucht und Stärke bieten wird. Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung des Gerichts fort, das die Nationen erwartet, wenn der Herr sie für ihre Bosheit und Gewalt verurteilt. Ihre Taten werden vergolten, und das Land wird wiederhergestellt und für Gottes Volk gesegnet, das es für immer erben wird. Das Kapitel endet mit einer Vision von Gottes Segen für sein Volk, mit reichen Ernten und Sicherheit. Gott wird in Zion wohnen und sein Volk wird zu seinem Eigentum erklärt. Dieses Kapitel betont Gottes Gerechtigkeit, die Wiederherstellung seines Volkes und die Segnungen, die es in der Zukunft erwarten.

Joel 3:1 Denn siehe, in jenen Tagen und zu jener Zeit, wenn ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wenden werde,

Gott wird Juda und Jerusalem wiederherstellen.

1: Gott ist treu und hält seine Versprechen.

2: Die Wiederherstellung des Volkes Gottes erfolgt durch Treue.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jeremia 29:11-14 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst. Ich werde von dir gefunden werden, spricht der Herr, und ich werde dein Glück wiederherstellen und dich aus allen Nationen und allen Orten sammeln, wohin ich dich vertrieben habe, spricht der Herr, und ich werde dich an den Ort zurückbringen, von dem ich schickte dich ins Exil.

Joel 3:2 Und ich werde alle Nationen versammeln und sie in das Tal Josaphat hinabführen und dort für mein Volk und mein Erbe Israel eintreten, das sie unter die Nationen zerstreut und mein Land geteilt haben.

Gott wird alle Nationen versammeln und sie in das Tal Josaphat bringen, um sie wegen ihrer Misshandlung seines Volkes und seines Landes zu verurteilen.

1. Gottes Gericht über alle Nationen

2. Die Bedeutung des Tals Josaphat

1. Hesekiel 37:12-14 – Darum weissage und sprich zu ihnen: So spricht der Herr, GOTT; Siehe, mein Volk, ich werde deine Gräber öffnen und dich aus deinen Gräbern heraufsteigen lassen und dich in das Land Israel bringen. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich, mein Volk, eure Gräber geöffnet und euch aus euren Gräbern hervorgeholt habe, und werde meinen Geist in euch legen, und ihr werdet leben, und ich werde euch in eure Gräber legen Ihr werdet erfahren, dass ich, der HERR, es gesagt und getan habe, spricht der HERR.

2. Sacharja 14:4 - Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt, und der Ölberg wird sich in seiner Mitte spalten, gegen Osten und gegen Westen, und dort wird ein sehr großes Tal sein; Und die Hälfte des Berges soll sich nach Norden und die andere Hälfte nach Süden verschieben.

Joel 3:3 Und sie haben das Los geworfen über mein Volk; und haben einen Knaben als Hure gegeben und ein Mädchen als Wein zum Trinken verkauft.

Die Leute aus Joel 3:3 haben das Los über andere Menschen geworfen und es im Rahmen unmoralischer Geschäfte genutzt, beispielsweise indem sie einen Jungen gegen eine Prostituierte und ein Mädchen gegen Wein eingetauscht haben.

1. „Die Gefahr unmoralischer Geschäfte“

2. „Die schädlichen Auswirkungen der Sünde“

1. Sprüche 6:26-29: „Denn durch eine Hurerin wird ein Mann an ein Stück Brot gebracht, und die Ehebrecherin wird das kostbare Leben jagen. Kann ein Mann Feuer in seiner Brust bekommen und seine Kleidung nicht?“ verbrannt werden? Kann jemand über glühende Kohlen gehen, ohne dass seine Füße verbrannt werden? Wer also zur Frau seines Nächsten geht, der wird nicht unschuldig sein, wenn er sie berührt.“

2. Jakobus 1:14-15: „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Begierde dann schwanger ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt sie hervor.“ Tod."

Joel 3:4 Ja, und was habt ihr mit mir zu tun, o Tyrus und Zidon und alle Küsten Palästinas? Wollt ihr mir eine Belohnung erweisen? und wenn ihr mich belohnt, werde ich eure Belohnung schnell und zügig auf euer eigenes Haupt zurückzahlen;

Gott warnt Tyrus, Zidon und die Küsten Palästinas, sich nicht in seine Pläne für sein Volk einzumischen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird denen widerfahren, die sich Ihm widersetzen

2. Eine Erinnerung daran, sich nicht in Gottes Pläne einzumischen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Jesaja 40:10-11 – Siehe, der Souveräne Herr kommt mit Macht und regiert mit starkem Arm. Siehe, sein Lohn ist bei ihm, und sein Lohn begleitet ihn. Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie nah an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Joel 3:5 Weil ihr mein Silber und mein Gold genommen und meine schönen Dinge in eure Tempel getragen habt:

Das Volk von Juda wird dafür gerügt, dass es Gottes Silber, Gold und schöne Dinge mitgenommen und in seine Tempel gebracht hat.

1. Die Gefahren des Götzendienstes: Was passiert, wenn wir materielle Dinge über Gott stellen

2. Der Wert göttlicher Besitztümer: Lernen, zu schätzen, was Gott uns gegeben hat

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder.“ das ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen ...“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben, und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben.“ und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Joel 3:6 Auch die Kinder Judas und die Kinder Jerusalems habt ihr an die Griechen verkauft, damit ihr sie weit von ihrer Grenze entfernte.

Die Kinder von Juda und Jerusalem wurden in die Sklaverei an die Griechen verkauft.

1. Der Segen der Freiheit: Das Bedürfnis nach Befreiung

2. Ein Aufruf zur Einheit: Gemeinsam im Schutz der Ausgegrenzten

1. Exodus 1:8-14

2. Jesaja 58:6-12

Joel 3:7 Siehe, ich werde sie aus dem Ort erwecken, wohin ihr sie verkauft habt, und werde eure Belohnung auf euren eigenen Kopf vergelten.

Gott wird diejenigen wiederherstellen und vergelten, denen Unrecht getan oder unterdrückt wurde.

1. Gottes restaurative Gerechtigkeit: Das Unrecht der Unterdrückten anerkennen und korrigieren

2. Der Segen der Vergeltung: Gottes erlösende Liebe erfahren

1. Jesaja 61:7-8 – Anstelle ihrer Schande wird mein Volk einen doppelten Anteil erhalten, und statt Schande werden sie sich über ihr Erbe freuen; und so werden sie einen doppelten Anteil an ihrem Land erben, und ewige Freude wird ihnen gehören.

2. Psalm 103:6-7 – Der HERR wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle Unterdrückten. Er offenbarte Mose seine Wege, dem Volk Israel seine Taten: Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe.

Joel 3:8 Und ich werde deine Söhne und deine Töchter in die Hand der Kinder Judas verkaufen, und sie werden sie an die Sabäer verkaufen, an ein fernes Volk; denn der HERR hat es geredet.

Der HERR wird zulassen, dass die Kinder Judas die Söhne und Töchter anderer an ein fernes Volk verkaufen.

1: Gottes Souveränität zeigt sich in den Ereignissen unseres Lebens, egal wie weitreichend oder unerwartet sie auch erscheinen mögen.

2: Wir sind aufgerufen, auf den Herrn zu vertrauen und uns seinem Willen zu unterwerfen, auch wenn seine Pläne nicht unsere eigenen sind.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Deuteronomium 8:2-3 „Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, damit du erkennst, was in deinem Herzen ist, ob du es willst.“ Halte seine Gebote oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

Joel 3:9 Verkündet dies unter den Heiden; Bereitet den Krieg vor, weckt die mächtigen Männer, lasst alle Kriegsmänner herankommen; lass sie hochkommen:

Gott befiehlt allen Nationen, sich auf den Krieg vorzubereiten und ihre Armeen zu sammeln.

1. Die Macht des Wortes Gottes: Wie Gottes Befehl, sich auf den Krieg vorzubereiten, seine Souveränität zeigt

2. Die Verantwortung der Nationen: Unsere Verpflichtung, Gottes Wort zu gehorchen, verstehen.

1. Jesaja 2:4 Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2. Jeremia 6:4 Bereite einen Krieg gegen sie vor; Steh auf und lass uns mittags hinaufgehen. Wehe uns! denn der Tag vergeht, denn die Schatten des Abends breiten sich aus.

Joel 3:10 Mache deine Pflugscharen zu Schwertern und deine Winzermesser zu Speeren. Die Schwachen sollen sagen: Ich bin stark!

Die Passage ermutigt zur Stärke angesichts von Widrigkeiten und warnt vor Selbstzufriedenheit.

1. Die Kraft der Stärke in der Not

2. Selbstzufriedenheit angesichts von Schwierigkeiten überwinden

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Joel 3:11 Sammelt euch alle Heiden und versammelt euch und versammelt euch rings umher; lasst dorthin herabkommen, HERR, eure Helden.

Der Herr ruft die Heiden auf, sich zu versammeln und ihre Mächtigen in seine Gegenwart zu bringen.

1: Wir müssen in der Gegenwart des Herrn zusammenkommen und unsere größte Kraft und unseren Glauben einbringen.

2: Wir müssen zusammenkommen, um den Ruf des Herrn zu hören und ihm unser bestes Opfer darzubringen.

1: Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2: Psalm 105:4 – Schaut auf den Herrn und seine Stärke; Suche stets sein Angesicht.

Joel 3:12 Lasst die Heiden aufwachen und in das Tal Josaphat hinaufziehen; denn dort werde ich sitzen, um alle Heiden ringsum zu richten.

Dieser Vers von Joel fordert die Heiden auf, in das Tal Josaphat zu kommen und sich dem Gericht zu stellen.

1. Der Tag des Gerichts naht: Eine Untersuchung von Joel 3:12

2. Das Tal Josaphat: Ein Aufruf zur Umkehr

1. Offenbarung 20:11-15 – Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde und der Himmel flohen; und es wurde kein Platz für sie gefunden.

2. Jeremia 4:12-13 – Ein starker Wind wird von jenen Orten zu mir kommen; nun werde ich auch über sie ein Urteil fällen; und du wirst es sehen.

Joel 3:13 Setzt euch in die Sichel, denn die Ernte ist reif! Kommt herab! denn die Presse ist voll, die Fette fließen über; denn ihre Bosheit ist groß.

Die Ernte ist reif und die Presse ist voll – es ist Zeit für ein Urteil.

1. Gottes Gericht wird über alle kommen, die Böses tun

2. Es gibt kein Entrinnen vor der Ernte der Bösen

1. Römer 2:5-9 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

2. Lukas 3:17 - Und er sprach zu ihnen: Wer zwei Tuniken hat, soll mit dem teilen, der keine hat, und wer Speise hat, soll es auch tun.

Joel 3:14 Scharen, Scharen im Tal der Entscheidung; denn der Tag des HERRN ist nahe im Tal der Entscheidung.

Der Tag des HERRN ist nahe und die Menschen müssen entscheiden, wie sie reagieren werden.

1. Kluge Entscheidungen in Zeiten der Unsicherheit treffen

2. Vorbereitung auf den Tag des HERRN

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Amos 4:12 – Bereite dich darauf vor, deinem Gott zu begegnen, o Israel.

Joel 3:15 Sonne und Mond werden sich verfinstern, und die Sterne werden ihren Glanz verlieren.

Joel 3:15 sagt eine Zeit voraus, in der Sonne, Mond und Sterne verfinstert werden.

1. Erkundung der Bedeutung von Joel 3:15

2. Hoffnung finden in Zeiten der Dunkelheit

1. Jesaja 13:10 Denn die Sterne des Himmels und ihre Sternbilder werden ihr Licht nicht geben; Die Sonne wird bei ihrem Aufgang dunkel sein, und der Mond wird sein Licht nicht abstrahlen.

2. Amos 5:18-20 Wehe euch, die ihr den Tag des Herrn erwartet! Warum solltest du den Tag des Herrn haben? Es ist Dunkelheit und nicht Licht, als ob ein Mann vor einem Löwen floh und ein Bär ihm entgegenkam oder ins Haus ging und seine Hand an die Wand lehnte und eine Schlange ihn biss. Ist der Tag des Herrn nicht Finsternis und nicht Licht und Finsternis, in der es keinen Glanz gibt?

Joel 3:16 Und der HERR wird brüllen aus Zion und seine Stimme aus Jerusalem erschallen lassen; und die Himmel und die Erde werden beben; aber der HERR wird die Hoffnung seines Volkes und die Stärke der Kinder Israels sein.

Der HERR wird die Kinder Israel beschützen und stärken.

1. Gottes Schutz ist unerschütterlich

2. Vertraue auf den Herrn

1. Jesaja 40:28-31 „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und seinen Verstand kann niemand ergründen.“ . Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie Sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 27:1: „Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens, vor wem soll ich mich fürchten?“

Joel 3:17 So sollt ihr erkennen, dass ich der HERR, euer Gott, bin, der auf Zion, meinem heiligen Berg, wohnt. Dann soll Jerusalem heilig sein, und es sollen keine Fremden mehr durch sie ziehen.

Gott wohnt in Zion, und Jerusalem wird heilig und frei von Fremden sein.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit

2. Die Treue Gottes

1. Jesaja 8:13-14 „Heilige den HERRN der Heerscharen selbst, und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken. Und er soll zum Heiligtum sein, aber nicht zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Ärgernisses.“ an beide Häuser Israels, als Gin und als Schlinge für die Bewohner Jerusalems.

2. Psalm 2:6 „Dennoch habe ich meinen König auf meinen heiligen Berg Zion gesetzt.“

Joel 3:18 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass die Berge neuen Wein tropfen lassen und die Hügel von Milch fließen werden und alle Flüsse Judas von Wasser fließen werden, und eine Quelle wird aus ihr hervorgehen Haus des HERRN und soll das Tal Schittim bewässern.

Am Tag des Herrn werden die Berge voller Wein sein, die Hügel werden von Milch fließen und alle Flüsse Judas werden voller Wasser sein, und es wird eine Quelle vom Haus des Herrn geben, um das Tal zu bewässern von Shittim.

1. Die Fülle der Segnungen Gottes: Eine Meditation über Joel 3:18

2. Gottes unerschöpfliche Versorgungsströme: Erkundung des Wassers des Lebens in Joel 3:18

1. Psalm 104:10-14 – Er lässt die Quellen in die Täler fließen, sie fließen zwischen den Bergen;

2. Jesaja 25:6-8 – Auf diesem Berg wird der HERR, der Allmächtige, ein Fest mit reichhaltiger Speise für alle Völker vorbereiten, ein Bankett mit gereiftem Wein, den besten Fleischsorten und den besten Weinen.

Joel 3:19 Ägypten wird zur Wüste und Edom zur Wüste werden wegen der Gewalt gegen die Kinder Juda, weil sie unschuldiges Blut in ihrem Land vergossen haben.

Die Folgen von Gewalt gegen andere werden Verwüstung mit sich bringen.

1. Die Folgen von Gewalt sind verheerend und sollten unbedingt vermieden werden.

2. Wir sollten uns für Frieden und Einheit einsetzen, anstatt uns auf Gewalt einzulassen.

1. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem Herrn gefallen, so sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben."

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen Menschen."

Joel 3:20 Juda aber wird ewiglich wohnen und Jerusalem von Generation zu Generation.

Juda und Jerusalem werden für immer bewohnt bleiben.

1. Gottes Versprechen an sein Volk: Die ewige Wohnstätte von Juda und Jerusalem

2. Die Treue Gottes: Sein Bund zur ewigen Sicherheit der Bewohner von Juda und Jerusalem

1. Psalm 105:8-9 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

Joel 3:21 Denn ich werde ihr Blut reinigen, das ich nicht gereinigt habe; denn der HERR wohnt in Zion.

Gott verspricht, die Sünden derjenigen zu reinigen, die ihm treu sind und in Zion wohnen.

1. Das Versprechen der Reinigung: Eine göttliche Einladung zur Treue

2. Die Segnungen des Wohnens in Zion

1. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

2. Jesaja 35:8 – Und es wird dort eine Straße und ein Weg sein, und man wird ihn „Weg der Heiligkeit" nennen; Die Unreinen sollen nicht darüber hinweggehen; aber es soll für jene sein: Die Wanderer, auch wenn sie Narren sind, werden sich darin nicht irren.

Amos Kapitel 1 enthält eine Reihe prophetischer Botschaften, in denen die Nachbarvölker für ihre Sünden angeklagt und das bevorstehende Gericht über sie angekündigt werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Urteilsverkündung gegen Damaskus, die Hauptstadt Arams. Ihre Grausamkeit und Gewalt, insbesondere gegen die Menschen in Gilead, werden zu ihrer Zerstörung führen (Amos 1:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Gerichtsbotschaft gegen die Philister. Ihre Sünden, einschließlich des Verkaufs der Israeliten in die Sklaverei, werden zu ihrer Bestrafung und der Zerstörung ihrer Städte führen (Amos 1:6-8).

3. Absatz: Das Kapitel prangert Tyrus, eine mächtige Küstenstadt, weiter an. Tyrus wird verurteilt, weil er einen Bund mit Israel gebrochen, Sklavenhandel betrieben und Gefangene nach Edom ausgeliefert hat. Gott wird Feuer über Tyrus bringen und seine Festungen verzehren (Amos 1:9-10).

4. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Urteilsverkündung gegen Edom fort, einer Nation, die von Esau abstammt. Edom wird für sein unermüdliches Streben nach Rache und Gewalt gegen seinen Bruder Israel zurechtgewiesen. Gottes Zorn wird über Edom entfesselt und seine Städte werden zerstört werden (Amos 1:11-12).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Urteilsbotschaft gegen Ammon. Ammon wird für seine brutale Behandlung der Menschen in Gilead verurteilt, bei der schwangere Frauen aufgerissen werden. Infolgedessen wird Ammon der Untergang bevorstehen und sein König wird ins Exil geschickt (Amos 1:13-15).

In Summe,
Amos Kapitel 1 enthält eine Reihe prophetischer Botschaften, die die Nachbarvölker anprangern.
das Gericht über sie für ihre Sünden verkünden.

Verkündung des Urteils gegen Damaskus wegen seiner Grausamkeit und Gewalt.
Urteilsbotschaft gegen die Philister, weil sie Israeliten in die Sklaverei verkauft hatten.
Denunziation von Tyrus wegen Vertragsbruch, Sklavenhandel und Auslieferung von Gefangenen nach Edom.
Verkündung des Urteils gegen Edom wegen seines Strebens nach Rache und Gewalt gegen Israel.
Urteilsbotschaft gegen Ammon wegen seiner brutalen Behandlung des Volkes von Gilead.

Dieses Kapitel von Amos enthält eine Reihe prophetischer Botschaften, die die Nachbarvölker anprangern und ihnen das Gericht für ihre Sünden verkünden. Das Kapitel beginnt mit einer Urteilsverkündung gegen Damaskus, die Hauptstadt Arams, wegen ihrer Grausamkeit und Gewalt, insbesondere gegen die Menschen in Gilead. Das Kapitel geht weiter mit Urteilsbotschaften gegen die Philister wegen ihrer Beteiligung am Sklavenhandel und der Misshandlung der Israeliten. Anschließend wird Tyrus beschuldigt, einen Bund mit Israel gebrochen, Sklavenhandel betrieben und Gefangene nach Edom ausgeliefert zu haben. Edom wird für sein unermüdliches Streben nach Rache und Gewalt gegen seinen Bruder Israel zurechtgewiesen. Schließlich wird Ammon für seine brutale Behandlung der Menschen in Gilead verurteilt, insbesondere für das Aufreißen schwangerer Frauen. Diese Nationen werden vor dem bevorstehenden Gericht und der Zerstörung gewarnt, die aufgrund ihrer Sünden über sie kommen wird. Dieses Kapitel betont

Gottes Gerechtigkeit und seine Bereitschaft, Nationen für ihre Handlungen zur Rechenschaft zu ziehen.

Amos 1:1 Dies sind die Worte des Amos, der zu den Hirten von Tekoa gehörte, die er über Israel sah in den Tagen Usijas, des Königs von Juda, und in den Tagen Jerobeams, des Sohnes Joaschs, des Königs von Israel, zwei Jahre vor dem Erdbeben .

Der Prophet Amos sah und sprach über Israel während der Herrschaft zweier Könige, Usija und Jerobeam.

1. Die prophetischen Worte des Amos zur Zeit Usijas und Joas.

2. Die Bedeutung der Prophezeiung für die Errichtung eines wahren und gerechten Königreichs.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 82:3 – Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen.

Amos 1:2 Und er sprach: Der HERR wird von Zion her brüllen und seine Stimme von Jerusalem aus erschallen lassen; und die Wohnungen der Hirten werden trauern, und die Spitze des Karmels wird verdorren.

Gottes Macht und Autorität werden durch die Vernichtung der Feinde Israels demonstriert.

1. Gott ist die höchste Autorität und wird seine Macht nutzen, um sein Volk zu beschützen.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten hat Gott die Kontrolle und sein Wille wird getan.

1. Psalm 29:3-9 – Die Stimme des Herrn ertönt über den Wassern; Der Gott der Herrlichkeit donnert, der Herr ist über vielen Wassern.

2. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

Amos 1:3 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen von Damaskus und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie Gilead mit eisernen Dreschgeräten gedroschen haben:

Der Herr verkündet die Strafe für Damaskus für die ungerechte Behandlung Gileads.

1. Der Herr bestraft Ungerechtigkeit

2. Die Folgen der Unterdrückung anderer

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Amos 1:4 Aber ich werde ein Feuer in das Haus Hasaels schicken, das die Paläste Ben-Hadads verzehren wird.

Gott wird ein Feuer schicken, um die Paläste Benhadads, des Königs von Syrien, zu verbrennen.

1. Die Macht Gottes: Gottes Stärke durch sein Urteil erkennen

2. Gott vertrauen in Zeiten der Angst und Unsicherheit

1. Jeremia 5:14 – „Darum spricht der Herr, der Gott der Heerscharen: Weil du dieses Wort sprichst: Siehe, ich werde meine Worte in deinem Mund Feuer machen, und dieses Volk Holz, und es wird es verzehren.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Amos 1:5 Ich werde auch den Riegel von Damaskus zerbrechen und den Bewohner der Ebene von Aven und den, der das Zepter hält, aus dem Hause Eden ausrotten. Und das Volk von Syrien wird in die Gefangenschaft nach Kir gehen, spricht der HERR.

Der Herr wird Damaskus und seine Bewohner vernichten, und das syrische Volk wird nach Kir gefangen genommen.

1. Die Macht der Urteile des Herrn

2. Die Souveränität des Herrn über alle Nationen

1. Jesaja 17:1-3 – Die Last von Damaskus. Siehe, Damaskus ist keine Stadt mehr, und es wird ein Trümmerhaufen sein.

2. Jeremia 49:23-27 – Über Damaskus. Siehe, Hamath und Arpad sind beschämt; denn sie haben schlechte Nachrichten gehört; sie sind verzagt; es gibt Trauer auf dem Meer; es kann nicht ruhig sein.

Amos 1:6 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen von Gaza und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie die ganze Gefangenschaft gefangen wegführten, um sie an Edom auszuliefern:

Der Herr erklärt, dass er die Übertretungen von Gaza nicht ignorieren wird, da sie das gesamte Volk gefangen genommen und Edom übergeben haben.

1. „Gottes unfehlbare Gerechtigkeit: Die Strafe für Gaza“

2. „Die Macht der Gefangenschaft: Gottes Barmherzigkeit inmitten der Prüfung“

1. Jeremia 51:34-36 – „Nebukadnezar, der König von Babylon, hat mich gefressen, er hat mich zermalmt, er hat mich zu einem leeren Gefäß gemacht, er hat mich verschlungen wie ein Drache, er hat seinen Bauch mit meinen Leckerbissen gefüllt, er.“ hat mich vertrieben. Die Gewalt, die mir und meinem Fleisch angetan wurde,

soll über Babylon sein, werden die Bewohner von Zion sprechen; und mein Blut über die Bewohner von Chaldäa, wird Jerusalem sprechen. Darum, so spricht der HERR: Siehe, ich werde dich verteidigen und übe Rache für dich; und ich werde ihr Meer austrocknen und ihre Quellen austrocknen lassen.

2. Jesaja 42:24-25 – „Wer hat Jakob zur Beute gegeben und Israel den Räubern? Hat nicht der HERR, gegen den wir gesündigt haben? Denn sie wollten nicht auf seinen Wegen wandeln, und sie waren den Seinen nicht gehorsam.“ Gesetz. Darum hat er die Glut seines Zorns und die Stärke des Kampfes über ihn gegossen, und es hat ihn ringsum in Brand gesteckt, ohne dass er es wusste; und es hat ihn verbrannt, und er hat es sich nicht zu Herzen genommen.“

Amos 1:7 Aber ich werde ein Feuer an die Mauer von Gaza senden, das seine Paläste verzehren wird.

Amos warnt davor, dass Gott die Stadt Gaza bestrafen wird, indem er ein Feuer schickt, um ihre Paläste zu verschlingen.

1. Die Folgen der Sünde: Gottes Gericht über die Reuelosen

2. Die Treue Gottes: Seine Versprechen der Gerechtigkeit halten

1. Jesaja 5:24-25 - Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so wird ihre Wurzel wie Fäulnis sein, und ihre Blüte wird aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des Gesetzes verworfen HERR Zebaoth und verachtete das Wort des Heiligen Israels.

2. Jeremia 17:27 – Wenn ihr aber nicht auf mich hört, den Sabbattag zu heiligen und keine Last zu tragen, auch wenn ihr am Sabbattag durch die Tore Jerusalems eingeht; Dann werde ich in seinen Toren ein Feuer anzünden, und es wird die Paläste Jerusalems verzehren, und es wird nicht erlöschen.

Amos 1:8 Und ich werde den Bewohner von Aschdod ausrotten und den, der das Zepter in Aschkelon trägt, und ich werde meine Hand gegen Ekron wenden; und der Überrest der Philister wird umkommen, spricht der Herr, HERR.

Gott, der Herr, erklärt, dass er die Einwohner von Aschdod, Aschkelon und Ekron vernichten wird, so dass keine Philister mehr übrig bleiben.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Vernichtung der Philister

2. Niemand ist außerhalb der Reichweite Gottes

1. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Hesekiel 25:15-17 - „So spricht Gott der Herr: Weil die Philister aus Rache gehandelt haben und mit rücksichtslosem Herzen Rache genommen haben, um den alten Hass zu vernichten. Darum spricht Gott der Herr: Siehe, Ich werde meine Hand gegen die Philister ausstrecken und die Kerethymer ausrotten und den Rest der Meeresküste vernichten. Und ich werde große Rache an ihnen üben mit wütenden Zurechtweisungen; und sie werden erkennen, dass ich der HERR bin Ich werde meine Rache an ihnen üben.

Amos 1:9 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen des Tyrus und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie die ganze Gefangenschaft an Edom auslieferten und nicht an den brüderlichen Bund dachten:

Der Herr warnt davor, dass er Tyrus nicht verzeihen wird, dass er die gesamte Gefangenschaft an Edom ausgeliefert und den brüderlichen Bund gebrochen hat.

1. Die Bedeutung der Einhaltung von Bündnissen

2. Die Folgen des Bruchs von Bündnissen

1. Genesis 21:22-34, Abraham und Abimelech schließen einen Bund

2. Hesekiel 17:13-21, Gottes Bund mit David erklärt

Amos 1:10 Aber ich werde ein Feuer auf die Mauer von Tyrus schicken, das seine Paläste verzehren wird.

Amos prophezeit, dass Gott ein Feuer schicken wird, um die Paläste von Tyrus zu vernichten.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Wie Gottes Zorn Zerstörung bringen kann

2. Gottes Timing ist perfekt: Vertrauen darauf, dass Gottes Plan sich immer durchsetzen wird

1. Jesaja 30:27-30 – Siehe, der Name des Herrn kommt von ferne, brennend vor Zorn und in dichtem aufsteigendem Rauch; seine Lippen sind voller Zorn, und seine Zunge ist wie ein verzehrendes Feuer.

2. Psalm 97:3-5 – Feuer geht vor ihm her und verbrennt seine Feinde ringsum. Seine Blitze erhellen die Welt; Die Erde sieht und zittert. Die Berge schmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrn der ganzen Erde.

Amos 1:11 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen Edoms und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil er seinen Bruder mit dem Schwert verfolgte und jedes Mitleid abwarf, und sein Zorn beständig wehte und er seinen Zorn für immer bewahrte:

Der Herr verkündet die Strafe für die drei und vier Übertretungen Edoms, weil sie ihren Bruder mit dem Schwert verfolgten, jedes Mitleid ablegten und ihren Zorn für immer bewahrten.

1. Die Gefahr unkontrollierten Zorns – Amos 1:11

2. Die Kraft des Mitgefühls – Amos 1:11

1. Jakobus 1:19-20 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 14:29 – „Wer langsam zum Zorn ist, hat großen Verstand; wer aber hastig ist, der erhöht die Torheit.“

Amos 1:12 Aber ich werde ein Feuer auf Teman schicken, das die Paläste von Bozra verzehren wird.

Gott wird die Stadt Teman mit einem verheerenden Feuer bestrafen, das die Paläste von Bozrah vernichten wird.

1. Gottes Strafe ist gerecht und gerecht

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 13:9 – „Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam, mit Zorn und grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen; und er wird seine Sünder daraus vertilgen.“

2. Jeremia 21:13 - „Siehe, ich bin gegen dich, du Bewohner des Tals und Fels der Ebene“, spricht der Herr, „der spricht: Wer wird gegen uns herabziehen? Oder wer wird in unsere Wohnungen eindringen?“ ?‘“

Amos 1:13 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen der Kinder Ammon und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie die schwangeren Frauen Gileads ausgerissen haben, um ihr Gebiet zu vergrößern.

Der Herr verkündet die Strafe für die Kinder Ammon für ihre Übertretungen an den Frauen von Gilead.

1. Das Urteil und die Barmherzigkeit des Herrn

2. Die Folgen von Übertretungen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Amos 1:14 Aber ich werde ein Feuer anzünden in der Mauer von Rabba, und es wird seine Paläste verzehren, mit Geschrei am Tag des Kampfes, mit Gewitter am Tag des Sturms.

Der Herr wird die Stadt Rabba mit Feuer, Geschrei und Sturm vernichten.

1. Das Urteil des Herrn: Amos 1:14

2. Die Macht des Zorns Gottes: Amos 1:14

1. Jesaja 30:30 – Denn der HERR wird aus der Höhe brüllen und seine Stimme erschallen lassen aus seiner heiligen Wohnung; Er wird gewaltig brüllen über seiner Wohnung; Er wird ein Geschrei ertönen lassen, wie die Weintrauben, gegen alle Bewohner der Erde.

2. Jeremia 25:30 - Darum prophezeie du wider sie alle diese Worte und sprich zu ihnen: Der HERR wird aus der Höhe brüllen und seine Stimme erschallen lassen aus seiner heiligen Wohnung; er wird gewaltig brüllen über seine Wohnung; Er wird ein Geschrei ertönen lassen wie die Traubenkelter gegen alle Bewohner der Erde.

Amos 1:15 Und ihr König wird in die Gefangenschaft ziehen, er und seine Fürsten zusammen, spricht der HERR.

Gott wird das Volk von Ammon bestrafen, indem er seinen König und seine Fürsten in die Gefangenschaft schickt.

1. Gott ist gerecht und er wird Ungerechtigkeit richten

2. Gottes Zorn soll uns Ihm näher bringen

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Jesaja 11:4 - Er aber wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit für die Elenden der Erde entscheiden; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten.

Amos Kapitel 2 setzt die prophetischen Gerichtsbotschaften fort und konzentriert sich dieses Mal auf die von Juda und Israel begangenen Sünden. Das Kapitel hebt ihre Übertretungen hervor und kündigt die Konsequenzen an, die ihnen widerfahren werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Anklage gegen Moab wegen seiner Übertretungen. Moab wird verurteilt, weil es die Gebeine des Königs von Edom verbrannt hat, was einen völligen Mangel an Respekt gegenüber dem Verstorbenen zeigt. Infolgedessen wird Moab zerstört und seine Anführer werden getötet (Amos 2:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Gerichtsbotschaft über Juda, das südliche Königreich. Juda wird zurechtgewiesen, weil es Gottes Gesetz ablehnt und falschen Göttern folgt. Ihr Ungehorsam wird zu Bestrafung und Gefangenschaft führen (Amos 2:4-5).

3. Absatz: Das Kapitel konzentriert sich auf die Sünden Israels, des Nordreichs. Israel wird für die Unterdrückung der Armen und Bedürftigen, die Annahme von Bestechungsgeldern und die Verfälschung der Gerechtigkeit verurteilt. Gott wird ihre Übertretungen nicht übersehen und sie werden mit den Konsequenzen ihres Handelns konfrontiert sein (Amos 2,6-8).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an Gottes Treue gegenüber Israel. Trotz ihrer Untreue erzählt Gott von seinen vergangenen Taten der Befreiung und des Segens für sein auserwähltes Volk. Aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams wird Gott jedoch das Gericht über sie bringen (Amos 2:9-16).

In Summe,
Amos Kapitel 2 setzt die prophetischen Gerichtsbotschaften fort und hebt die Sünden von hervor
Moab, Juda und Israel und die Ankündigung der Konsequenzen, die ihnen widerfahren werden.

Denunziation Moabs wegen Respektlosigkeit gegenüber dem verstorbenen König von Edom.
Verkündung des Urteils gegen Moab, das zur Zerstörung und Ermordung seiner Anführer führt.
Zurechtweisung an Juda, weil es Gottes Gesetz ablehnte und falschen Göttern folgte.
Vorhersage von Strafe und Gefangenschaft für Juda.

Verurteilung Israels wegen seiner Unterdrückung der Armen, Bestechung und Rechtsbeugung.
Die Gewissheit, dass Gott ihre Übertretungen nicht übersehen wird und dass sie mit Konsequenzen rechnen müssen.
Erinnerung an Gottes frühere Treue gegenüber Israel trotz seiner Untreue.
Ankündigung des Urteils über Israel wegen seines anhaltenden Ungehorsams.

Dieses Kapitel von Amos setzt die prophetischen Gerichtsbotschaften fort und konzentriert sich auf die von Moab, Juda und Israel begangenen Sünden. Das Kapitel beginnt mit einer Verurteilung Moabs wegen seiner respektlosen Tat, die Gebeine des Königs von Edom zu verbrennen, was einen völligen Mangel an Respekt gegenüber dem Verstorbenen zum Ausdruck bringt. Infolgedessen wird Moab zerstört und seine Anführer werden getötet. Das Kapitel fährt dann mit einer Urteilsbotschaft gegen Juda, das südliche Königreich, fort, weil es Gottes Gesetz ablehnt und falschen Göttern folgt. Ihr Ungehorsam wird zu Bestrafung und Gefangenschaft führen. Anschließend werden die Sünden Israels, des Nordreichs, verurteilt, insbesondere ihre Unterdrückung der Armen und Bedürftigen, ihre Annahme von Bestechungsgeldern und ihre Rechtsbeugung. Gott wird ihre Übertretungen nicht übersehen und sie werden mit den Konsequenzen ihres Handelns konfrontiert. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an Gottes frühere Treue gegenüber Israel und erzählt von seinen Taten der Befreiung und des Segens. Aufgrund ihres anhaltenden Ungehorsams wird Gott jedoch ein Gericht über sie bringen. Dieses Kapitel betont die Verantwortung für Sünde und die daraus resultierenden Konsequenzen, selbst für Gottes auserwähltes Volk.

Amos 2:1 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen Moabs und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil er die Gebeine des Königs von Edom in Kalk verbrannte:

Der Herr verkündet die Strafe für Moab, weil es die Gebeine des Königs von Edom zu Kalk verbrannt hat.

1. Gott ist gerecht und bestraft Sünde – Amos 2:1

2. Die Folgen der Sünde – Amos 2:1

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jeremia 17:10 – Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

Amos 2:2 Aber ich werde ein Feuer über Moab senden, und es wird die Paläste Kirioths verzehren; und Moab wird sterben unter Lärm, unter Geschrei und unter Posaunenschall.

Gott wird ein Feuer schicken, um Moab zu bestrafen, was zu ihrer Zerstörung und ihrem Tod führen wird.

1. Wenn wir leiden, ist Gott da – Eine Botschaft über die Gegenwart Gottes inmitten von Prüfungen und Leid.

2. Leben im Gehorsam gegenüber Gott – Ein Aufruf, im Einklang mit Gottes Willen und Ziel zu leben, egal was es kostet.

1. Amos 2:2 - Aber ich werde ein Feuer über Moab senden, und es wird die Paläste von Kirioth verzehren; und Moab wird sterben unter Lärm, unter Geschrei und unter Posaunenschall.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Amos 2:3 Und ich werde den Richter aus seiner Mitte ausrotten und alle seine Fürsten mit ihm töten, spricht der HERR.

Gott wird Israel bestrafen, indem er seine Führer und die herrschende Klasse vernichtet.

1. Gott wird uns für unsere Taten zur Rechenschaft ziehen.

2. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen werden nachhaltige Auswirkungen haben.

1. Römer 6,23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Matthäus 7:24-27: „Darum ist jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und.“ schlugen gegen dieses Haus; doch es fiel nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

Amos 2:4 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen Judas und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; weil sie das Gesetz des HERRN verachtet und seine Gebote nicht gehalten haben und ihre Lügen sie in die Irre geführt haben, nach dem ihre Väter wandelten:

Gott warnt Juda, dass er ihre Übertretungen nicht ignorieren wird, da sie sich geweigert haben, dem Gesetz zu gehorchen und in die Fußstapfen ihrer Vorfahren zu treten.

1. Die Sünde des Ungehorsams gegenüber Gottes Gesetz

2. Wir müssen Gottes Gesetz befolgen und die Bestrafung der Sünde vermeiden

1. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben, 20 indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, seiner Stimme gehorchst und an ihm festhältst, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Amos 2:5 Aber ich werde ein Feuer über Juda schicken, und es wird die Paläste Jerusalems verzehren.

Gott wird ein Feuer schicken, um die Paläste Jerusalems zu zerstören.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde

2. Die Heiligkeit Gottes: Sein Zorn und seine Barmherzigkeit

1. Jesaja 5:24-25 – Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so wird ihre Wurzel wie Fäulnis sein, und ihre Blüte wird aufsteigen wie Staub; weil sie das Gesetz des Herrn der Heerscharen verworfen und das Wort des Heiligen Israels verachtet haben.

2. Jeremia 21:14 - Aber ich werde dich nach deinen Wegen strafen, während deine Greuel in deiner Mitte sind; dann werdet ihr wissen, dass ich der Herr bin, der zuschlägt.

Amos 2:6 So spricht der HERR: Für drei Übertretungen Israels und für vier werde ich die Strafe dafür nicht abwenden; denn sie verkauften die Gerechten für Silber und die Armen für ein Paar Schuhe;

Der Herr erklärt, dass er die Bestrafung Israels für seine Sünden, die Gerechten für Silber und die Armen für ein Paar Schuhe zu verkaufen, nicht abwenden wird.

1. Gottes Gerechtigkeit: Dienst für die Armen und Verletzlichen

2. Die Kraft der Barmherzigkeit und Vergebung in unserem Leben

1. Sprüche 22:2 – Das haben die Reichen und die Armen gemeinsam; Der Herr ist der Schöpfer von allem.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten?

Amos 2:7 Die nach dem Staub der Erde auf dem Haupt der Armen schmachten und den Weg der Sanftmütigen abwenden; und ein Mann und sein Vater werden zu derselben Magd gehen, um meinen heiligen Namen zu entweihen.

Die Armen werden unterdrückt und Menschen entweihen Gottes heiligen Namen, indem sie unmoralische Taten begehen.

1. Die Gefahr der Unterdrückung: Den Kreislauf der Sünde durchbrechen

2. Ein göttliches Leben führen: Den Namen Gottes ehren

1. Jakobus 2:5-7 – Hört, meine geliebten Brüder: Hat Gott nicht die Armen dieser Welt, die reich im Glauben sind, und Erben des Reiches erwählt, das er denen verheißen hat, die ihn lieben?

2. Deuteronomium 5:16-20 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat; damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Amos 2:8 Und sie legten sich auf die gepfändeten Kleider vor jedem Altar und tranken den Wein der Verurteilten im Haus ihres Gottes.

Amos 2:8 beschreibt Menschen, die sich auf Kleidern, die als Pfand für jeden Altar gegeben wurden, zum Schlafen niederlegen und im Haus ihres Gottes den Wein der Verurteilten trinken.

1: Gott blickt nicht freundlich auf diejenigen, die in seinem Haus Böses und Gotteslästerung begehen.

2: Wir müssen sorgfältig daran denken, dass Gottes Gebote nicht auf die leichte Schulter genommen werden dürfen und dass wir sein Haus nur für gute und heilige Dinge nutzen sollten.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 1:17 Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Amos 2:9 Und ich vernichtete vor ihnen den Amoriter, dessen Höhe war wie die Höhe der Zedern und er war stark wie die Eichen; doch ich zerstörte seine Frucht von oben und seine Wurzeln von unten.

Gott zerstörte die starke und große Nation der Amoriter, indem er ihre Früchte von oben und ihre Wurzeln von unten zerstörte.

1. Die Macht Gottes: Gottes Stärke und Souveränität

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott die Kontrolle über alle Dinge hat

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jeremia 32:17 – „Ach, Herr, Gott! Du bist es, der Himmel und Erde durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm geschaffen hat! Nichts ist zu schwer für dich.“

Amos 2:10 Und ich habe euch aus dem Land Ägypten heraufgeführt und euch vierzig Jahre lang durch die Wüste geführt, um das Land der Amoriter einzunehmen.

Gott führte die Israeliten aus Ägypten und führte sie 40 Jahre lang durch die Wüste, damit sie das Land der Amoriter in Besitz nehmen konnten.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams beim Gehen durch die Wildnis.

1. Deuteronomium 8:2-3 – Denk daran, wie der HERR, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg durch die Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, um zu erfahren, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote befolgen würdest oder nicht .

3. Psalm 136:16 – Für den, der sein Volk durch die Wüste geführt hat, denn seine unfehlbare Liebe währt ewiglich.

Amos 2:11 Und ich habe deine Söhne zu Propheten und deine jungen Männer zu Nasiräern erweckt. Ist es nicht auch so, ihr Kinder Israels? spricht der HERR.

Gott erweckte einige Söhne der Israeliten zu Propheten und einige ihrer jungen Männer zu Nasiräern.

1. Der Ruf Gottes: Gottes Einladung erkennen und darauf reagieren

2. Unser Privileg zu dienen: Die Macht, auf Gottes Ruf zu antworten

1. Jeremia 1,4-5: „Und das Wort des Herrn geschah zu mir und sprach: Noch bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, habe ich dich geweiht, und bevor du geboren wurdest, habe ich dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“ .‘“

2. Lukas 1:13-17: „Der Engel aber sprach zu ihm: Fürchte dich nicht, Sacharja, denn dein Gebet ist erhört worden, und deine Frau Elisabeth wird dir einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Johannes geben.“ Und Ihr werdet Freude und Freude haben, und viele werden sich über seine Geburt freuen, denn er wird groß sein vor dem Herrn. Und er soll keinen Wein und kein starkes Getränk trinken, und er wird mit dem Heiligen Geist erfüllt werden, schon im Mutterleib . Und er wird viele Kinder Israels zum Herrn, ihrem Gott, bekehren, und er wird im Geist und in der Kraft Elias vor ihm hergehen, um die Herzen der Väter den Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen der Weisheit des Herrn zuzuwenden gerecht, um ein vorbereitetes Volk für den Herrn bereit zu machen.

Amos 2:12 Ihr aber habt den Nasiräern Wein zu trinken gegeben; und befahl den Propheten und sprach: Prophezeie nicht!

In dieser Passage geht es darum, wie das Volk Israel die Nasiräer und Propheten ablehnte, sie zum Weintrinken ermutigte und ihnen das Prophezeien verbot.

1. Ablehnung der Gesandten Gottes: Folgen des Ungehorsams

2. Leben im Gehorsam und in der Unterwerfung unter Gottes Wort

1. Epheser 5:18 – „Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist.“

2. Jeremia 23:21-22 – „Ich sandte die Propheten nicht, und sie liefen; Menschen, und sie hätten sie von ihrem bösen Weg und von der Bosheit ihrer Taten abgebracht.

Amos 2:13 Siehe, ich werde unter euch gedrückt wie ein Karren voller Garben.

Gott drückt seinen Zorn gegenüber den Israeliten aus und vergleicht ihn mit einem Karren voller Garben, der niedergedrückt wird.

1. Gottes Strafe für Sünde: Lernen aus dem Beispiel der Israeliten

2. Die Last unserer Sünden: Wenn Gott uns mehr gibt, als wir ertragen können

1. Amos 2:13

2. Matthäus 11:28-30 „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Amos 2:14 Darum wird die Flucht vor den Schnellen umkommen, und der Starke wird seine Macht nicht stärken, und der Mächtige wird sich nicht erretten.

Gott wird die Schnellen, Starken und Mächtigen nicht vor Strafe schützen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und wird alle erreichen, unabhängig von ihrer Stärke oder ihrem Reichtum.

2. Wir können uns nicht auf unsere eigene Stärke oder Macht verlassen, um uns vor Gottes Gericht zu retten.

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Macht haben, gibt er Kraft.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Amos 2:15 Und wer den Bogen schwingt, wird nicht bestehen; und wer flink ist, wird sich nicht erretten; und wer auf dem Pferd reitet, wird sich nicht erretten.

Gott wird das Leben eines Menschen nicht nur aufgrund seiner Stärke oder seines Könnens verschonen.

1: Wir sollten uns nicht auf unsere eigenen Stärken und Talente verlassen, sondern auf Gottes Barmherzigkeit und Macht vertrauen.

2: Wir sollten nicht stolz auf unsere Gaben und Fähigkeiten sein, sondern vielmehr demütig sein und uns daran erinnern, dass alle Segnungen von Gott kommen.

1: Jeremia 17:5-10 – Vertraue auf den Herrn und nicht auf deine eigene Stärke.

2: Psalm 33:16-20 – Der Herr gibt den Demütigen Kraft.

Amos 2:16 Und wer unter den Mächtigen mutig ist, wird an jenem Tag nackt fliehen, spricht der HERR.

Der Herr verkündet, dass diejenigen unter den Mächtigen, die mutig sind, an einem bestimmten Tag ohne Kleidung fliehen werden.

1. „Gott hat die Kontrolle: Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn zu verlassen“.

2. „In schwierigen Zeiten standhaft bleiben: Die Stärke des Mutes angesichts der Angst“.

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Sprüche 28:1: „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt; aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

Amos Kapitel 3 betont die Rechenschaftspflicht und das bevorstehende Gericht über Israel. Das Kapitel beleuchtet die besondere Beziehung zwischen Gott und Israel und enthüllt die Gründe für das kommende Gericht.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Betonung der einzigartigen Beziehung zwischen Gott und Israel. Gott hat Israel aus allen Nationen ausgewählt und macht sie deshalb für ihre Taten verantwortlich. Aufgrund ihrer besonderen Beziehung wird Gott sie für ihre Sünden bestrafen (Amos 3:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit einer Reihe rhetorischer Fragen fortgesetzt, die Ursache und Wirkung hervorheben. Die Fragen betonen, dass Ereignisse nicht zufällig oder zwecklos geschehen. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den Handlungen Gottes und den daraus resultierenden Konsequenzen (Amos 3,3-8).

3. Absatz: Das Kapitel offenbart das bevorstehende Gericht über Israel. Der Prophet Amos erklärt, dass der Stadt Samaria, der Hauptstadt Israels, Zerstörung und Verwüstung bevorstehen. Das Volk wird gefangen genommen und seine luxuriösen Behausungen werden in Trümmer gelegt (Amos 3:9-15).

In Summe,
Amos Kapitel 3 betont die Rechenschaftspflicht Israels und enthüllt die Gründe für das bevorstehende Gericht.

Betonung der einzigartigen Beziehung zwischen Gott und Israel.
Rechenschaftspflicht Israels für seine Taten aufgrund seiner besonderen Beziehung zu Gott.
Rhetorische Fragen, die Ursache und Wirkung hervorheben und den Zusammenhang zwischen Handlungen und Konsequenzen betonen.
Offenbarung des bevorstehenden Gerichts über Israel, insbesondere der Zerstörung und Verwüstung Samarias.

Dieses Kapitel von Amos betont die Verantwortung Israels aufgrund seiner besonderen Beziehung zu Gott. Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, dass Gott Israel aus allen Nationen auserwählt hat und dass er sie daher für ihre Taten zur Rechenschaft zieht. Das Kapitel wird mit einer Reihe rhetorischer Fragen fortgesetzt, die die Ursache-Wirkungs-Beziehung zwischen Ereignissen hervorheben. Die Fragen machen deutlich, dass Ereignisse nicht zufällig oder zwecklos geschehen. Es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen den Handlungen Gottes und den daraus resultierenden Konsequenzen. Das Kapitel endet mit der Offenbarung des bevorstehenden Gerichts über Israel. Der Prophet Amos erklärt, dass der Stadt Samaria, der Hauptstadt Israels, Zerstörung und Verwüstung bevorstehen. Die Menschen werden gefangen genommen und ihre luxuriösen Behausungen werden in Ruinen verwandelt. Dieses Kapitel betont die Rechenschaftspflicht Israels und die unmittelbaren Konsequenzen seines Handelns.

Amos 3:1 Hört dieses Wort, das der HERR gegen euch, Kinder Israel, gegen die ganze Familie, die ich aus dem Land Ägypten heraufgeführt habe, gesprochen hat:

Der HERR spricht gegen die Israeliten, die er aus Ägypten geführt hat.

1: Wir müssen uns immer an die Treue des Herrn erinnern und seinen Geboten gehorchen.

2: Wir sollten die Segnungen, die der Herr uns gewährt hat, nicht vergessen und ihm treu bleiben.

1: Deuteronomium 7:9 „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

2: 1 Korinther 10:11 Dies geschah aber zum Vorbild bei denen, die aber zu unserer Belehrung aufgeschrieben wurden, über die das Ende der Welt gekommen ist.

Amos 3:2 Du allein weißt von allen Geschlechtern der Erde; darum werde ich dich für alle deine Missetaten heimsuchen.

Gott hat Israel zu seinem eigenen Volk erwählt und wird es für seine Übertretungen bestrafen.

1: Gottes besondere Beziehung zu Israel bedeutet, dass sie für ihre Sünden zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

2: Wir müssen danach streben, ein Leben zu führen, das Gott gefällt, auch wenn das bedeutet, dass wir Konsequenzen für unser Fehlverhalten tragen müssen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2,2. Korinther 5,10 – Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfängt, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

Amos 3:3 Können zwei miteinander gehen, es sei denn, sie sind sich einig?

Der Abschnitt fordert zwei Parteien dazu auf, sich zu einigen, bevor sie miteinander in Kontakt treten.

1: Einvernehmen mit anderen ist für eine erfolgreiche Beziehung unerlässlich.

2: Es ist wichtig, mit anderen im Einklang zu sein, um zusammenarbeiten zu können.

1: Philipper 2:2, Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habt, einmütig seid und einer Meinung seid.

2: Prediger 4:9-12, Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Amos 3:4 Wird ein Löwe im Wald brüllen, wenn er keine Beute hat? Wird ein junger Löwe aus seiner Höhle schreien, wenn er nichts genommen hat?

Gott ist souverän und spricht durch sein Volk, um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu fördern.

1: Gottes Souveränität – Wir müssen uns immer daran erinnern, dass Gott souverän ist und die Macht hat, durch uns zu sprechen, um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu fördern.

2: Das Brüllen des Löwen – So wie ein Löwe brüllt, um seine Anwesenheit anzukündigen und sein Territorium zu schützen, spricht Gott durch uns, um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu fördern.

1: Amos 3:4 - Wird ein Löwe im Wald brüllen, wenn er keine Beute hat? Wird ein junger Löwe aus seiner Höhle schreien, wenn er nichts genommen hat?

2: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Amos 3:5 Kann ein Vogel in der Schlinge auf die Erde fallen, wo kein Gin für ihn ist? Soll jemand eine Schlinge von der Erde aufheben und überhaupt nichts genommen haben?

Der Herr wird die Bösen für ihre Sünden bestrafen, auch wenn sie nicht in eine offensichtliche Falle tappen.

1. Gott sieht alles: Die Bedeutung eines gerechten Lebens

2. Die Folgen der Sünde: Das Urteil des Herrn

1. Sprüche 15:3 – „Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute."

2. Hesekiel 18:20 - „Wer sündigt, der soll sterben. Der Sohn soll die Missetat seines Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und Die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Amos 3:6 Soll in der Stadt eine Posaune geblasen werden, damit sich das Volk nicht fürchtet? Wird es in einer Stadt Böses geben, und der HERR hat es nicht getan?

Gott bedient sich sowohl des Guten als auch des Bösen, um seinen Willen zu verwirklichen.

1. Die Souveränität Gottes: Den Zweck des Leidens verstehen

2. Durch den Glauben einen Sinn in den Herausforderungen des Lebens finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 4:15-16 – Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage wäre, sich in unsere Schwächen hineinzuversetzen, sondern wir haben einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde, genau wie wir, und dennoch nicht gesündigt hat. Dann lasst uns vertrauensvoll vor Gottes Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

Amos 3:7 Gewiss, Gott, der Herr, wird nichts tun, wenn er sein Geheimnis nicht seinen Dienern, den Propheten, offenbart.

Gott wird nicht handeln, ohne seinen Plan zuvor seinen Propheten zu offenbaren.

1. Gottes unfehlbares Versprechen: Sich auf Gottes unerschütterliche Führung verlassen

2. Treue Diener: Auf Gottes Wort und Willen vertrauen

1. Jeremia 23:18-22 – Unterscheidung im Wort Gottes

2. Jesaja 40:27-31 – Unaufhörliche Abhängigkeit von Gottes Stärke

Amos 3:8 Der Löwe brüllt, wer fürchtet sich nicht? Der Herr, GOTT, hat gesprochen, wer kann anders als prophezeien?

Der Herr hat gesprochen, wer kann also schweigen?

1. Speak Up: Der Aufruf des Herrn, sein Wort zu verkünden

2. Keine Angst: Der Herr hat die Kontrolle

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich."

2. Römer 10:14 – „Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie noch nie gehört haben? Und wie sollen sie hören, ohne dass jemand predigt?"

Amos 3:9 Verkündigt in den Palästen von Aschdod und in den Palästen im Land Ägypten und sagt: Versammelt euch auf den Bergen Samarias und seht die großen Unruhen in ihrer Mitte und die Unterdrückten in ihrer Mitte!

Gott ruft das Volk auf, die Unruhen und Unterdrückung in Samaria zu beobachten und die Nachricht in Aschdod und Ägypten zu verbreiten.

1. Gott ruft uns auf, die Not der Unterdrückten zu erkennen

2. Wir müssen Zeugnis ablegen für das, was wir in der Welt sehen

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Suche nach Gerechtigkeit, rette die Unterdrückten, verteidige die Waise, flehe für die Witwe.

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die Freiheit für die Gefangenen und die Wiederherstellung des Augenlichts für die Blinden zu verkünden, um die Unterdrückten freizulassen und um das Jahr der Gunst des Herrn auszurufen.

Amos 3:10 Denn sie wissen nichts Gutes zu tun, spricht der HERR, die in ihren Palästen Gewalt und Raub anhäufen.

Gottes Volk muss sich von seinen gewalttätigen und diebischen Wegen abwenden, um seine Gnade zu empfangen.

1. „Wende dich von Gewalt und Diebstahl ab und wende dich Gott zu"

2. „Gottes Barmherzigkeit setzt die Abkehr von der Sünde voraus"

1. Jesaja 1:16-17 Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Amos 3:11 Darum, so spricht Gott, der Herr: Ein Widersacher wird überall im Land sein; und er wird deine Kraft von dir nehmen, und deine Paläste werden verwüstet werden.

Der Herr verkündet, dass ein Widersacher kommen und die Stärke und Paläste des Landes zerstören wird.

1. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten: Eine Untersuchung von Amos 3:11

2. Widrigkeiten mit Glauben überwinden: Eine Studie zu Amos 3:11

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns, in dessen Hand die Keule meines Zorns liegt!

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Amos 3:12 So spricht der HERR: Wie der Hirte aus dem Maul des Löwen zwei Beine oder ein Stück Ohr nimmt; So werden die Kinder Israel, die in Samaria in der Ecke eines Bettes und in Damaskus auf einem Lager wohnen, weggeführt werden.

Der Herr erklärt, dass Israel, das in Samaria und Damaskus lebt, vom Herrn gefangen genommen wird, so wie ein Hirte die Beute aus dem Rachen eines Löwen nimmt.

1. Gottes Souveränität: Wie der Herr für die Seinen sorgen kann

2. Gottes Vorsehung: In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Matthäus 6:30-32 – Wenn aber Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Deshalb seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst.

Amos 3:13 Höret und zeugt im Hause Jakob, spricht der HERR HERR, der Gott der Heerscharen,

Der Herr, Gott, der Gott der Heerscharen, ruft das Volk Israel auf, im Haus Jakob Zeugnis zu geben.

1. Die Bedeutung des Zeugnisses für den Herrn im Haus Jakob

2. Wie Gott, der Herr, der Gott der Heerscharen uns zum Zeugnis aufruft

1. Jesaja 43:10-11 – „Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und erkennt, dass ich er bin. Vor mir war kein Gott gebildet, Und nach mir wird es auch keinen geben. Ich bin der HERR, und außer mir gibt es keinen Retter.

2. Matthäus 10:32-33 – „Wer mich nun vor den Menschen bekennt, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel bekennen. Wer mich aber vor den Menschen verleugnen wird, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel verleugnen.“ Himmel."

Amos 3:14 Und an dem Tag, an dem ich die Übertretungen Israels an ihm heimsuchen werde, werde ich auch die Altäre von Bethel besuchen; und die Hörner des Altars werden abgeschnitten und zur Erde fallen.

Dieser Vers spricht von Gottes Urteil über die Israeliten wegen ihrer Übertretungen.

1. Gottes Urteil ist gerecht und wahr und sollte respektiert werden

2. Alles, was wir tun, hat Konsequenzen und wir müssen um Vergebung für unsere Sünden bitten

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Jakobus 4:11-12 – Redet nicht böse voneinander, Brüder. Wer schlecht über seinen Bruder redet und seinen Bruder richtet, der redet schlecht über das Gesetz und richtet das Gesetz. Wenn du aber das Gesetz richtest, bist du kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Amos 3:15 Und ich werde das Winterhaus mit dem Sommerhaus schlagen; und die Häuser aus Elfenbein werden zugrunde gehen, und die großen Häuser werden ein Ende haben, spricht der HERR.

Diese Passage aus Amos warnt davor, dass der HERR den Reichen und Mächtigen Zerstörung bringen und ihre luxuriösen Häuser in Trümmern zurücklassen wird.

1: Gottes Gerechtigkeit gilt allen, unabhängig vom Reichtum oder der Macht einer Person.

2: Wir müssen unseren Reichtum und unsere Macht zum Wohle anderer einsetzen, denn Gott wird uns nach unseren Taten beurteilen.

1: Jakobus 2:1-4 – „Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn ein Mann mit einem goldenen Ring und schöner Kleidung in eure Gemeinde kommt und a Es kommt auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung herein, und wenn du auf denjenigen achtest, der die schöne Kleidung trägt, und sagst: „Du sitzt hier an einem guten Ort“, während du zu dem armen Mann sagst: „Du stehst da drüben“, oder: „Setz dich.“ Habt ihr nicht zu meinen Füßen Unterschiede gemacht und seid Richter geworden mit bösen Gedanken?“

2,1 Johannes 3,17 18 - Wenn aber jemand die Güter der Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und dennoch sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine lieben Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder Reden lieben, sondern mit der Tat und in der Wahrheit.

Amos Kapitel 4 führt die prophetische Botschaft des Gerichts über Israel fort und richtet sich insbesondere an die wohlhabenden und einflussreichen Frauen Samarias. Das Kapitel enthüllt ihre Unterdrückung der Armen und ihre leeren religiösen Praktiken und warnt vor den drohenden Konsequenzen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Ansprache der wohlhabenden Frauen Samarias, die „Kühe von Baschan“ genannt werden. Sie werden für ihre Unterdrückung der Armen und ihr selbstsüchtiges Streben nach Luxus verurteilt.

Ihre Taten werden dazu führen, dass sie mit Haken und Angelhaken fortgeschleppt werden (Amos 4:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel enthüllt die leeren religiösen Praktiken Israels. Den Menschen wird vorgeworfen, Opfer dargebracht und ihren Zehnten und freiwilligen Opfergaben gebracht zu haben, doch ihre Herzen bleiben unverändert. Gott lehnt ihre Opfergaben ab und befiehlt ihnen, ihn aufrichtig zu suchen (Amos 4:4-5).

3. Absatz: Das Kapitel erzählt von den verschiedenen Gerichten, die Gott über Israel verhängt hat, um sie zu ihm zurückzubringen. Gott hat Hungersnot, Dürre, Seuche und Pest geschickt, doch die Menschen sind nicht zu ihm zurückgekehrt. Trotz dieser Warnungen setzen sie ihren Ungehorsam fort (Amos 4:6-11).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Umkehr. Die Menschen werden aufgefordert, sich auf die Begegnung mit ihrem Gott vorzubereiten, denn er kommt mit dem Gericht. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung daran, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist und dass er das Schicksal der Nationen kontrolliert (Amos 4:12-13).

In Summe,
In Amos, Kapitel 4, wird die prophetische Botschaft des Gerichts über Israel fortgesetzt, wobei es sich insbesondere an die wohlhabenden Frauen Samarias richtet und deren Unterdrückung der Armen und leeren religiösen Praktiken aufdeckt.

Verurteilung der wohlhabenden Frauen Samarias wegen ihrer Unterdrückung der Armen und ihres Strebens nach Luxus.
Warnung vor den Konsequenzen, die ihnen widerfahren werden.
Aufdeckung der leeren religiösen Praktiken Israels.
Ablehnung ihrer Opfer und Aufruf, Gott aufrichtig zu suchen.
Erzählung der verschiedenen Gerichte, die Gott gesandt hat, um Israel zu ihm zurückzubringen.
Rufen Sie zur Umkehr und zur Vorbereitung auf die Begegnung mit Gott im bevorstehenden Gericht auf.
Erinnerung an Gottes Souveränität und Kontrolle über das Schicksal der Nationen.

Dieses Kapitel von Amos setzt die prophetische Botschaft des Gerichts über Israel fort. Das Kapitel beginnt mit der Ansprache der wohlhabenden Frauen Samarias und verurteilt sie für ihre Unterdrückung der Armen und ihr Streben nach Luxus. Ihre Handlungen werden dazu führen, dass sie mit Haken und Angelhaken weggebracht werden. Das Kapitel enthüllt dann die leeren religiösen Praktiken Israels, da sie Opfer darbringen und ihren Zehnten und freiwilligen Opfergaben bringen, ihre Herzen jedoch unverändert bleiben. Gott lehnt ihre Opfergaben ab und befiehlt ihnen, ihn aufrichtig zu suchen. Das Kapitel erzählt von den verschiedenen Gerichten, die Gott über Israel verhängt hat, darunter Hungersnot, Dürre, Seuche und Pest, als Versuche, sie zu Ihm zurückzubringen. Trotz dieser Warnungen setzt das Volk seinen Ungehorsam fort. Das Kapitel endet mit einem Aufruf zur Umkehr und fordert die Menschen auf, sich auf die Begegnung mit ihrem Gott vorzubereiten, denn er kommt mit dem Gericht. Es endet mit einer Erinnerung an Gottes Souveränität und Kontrolle über das Schicksal der Nationen. Dieses Kapitel betont die Notwendigkeit echter Reue, die Folgen leerer religiöser Praktiken und die Gewissheit des Urteils Gottes.

Amos 4:1 Höret dieses Wort, ihr Kühe von Basan, die ihr auf dem Berg Samaria seid, die ihr die Armen unterdrückt und die Bedürftigen zerschmettert, die zu ihren Herren sagen: Bringet uns und lasst uns trinken!

Der Prophet Amos warnt die Reichen und Mächtigen Samarias, die die Armen unterdrücken und Luxus verlangen, vor den Konsequenzen ihres Handelns.

1. Die Gefahr der Unterdrückung der Armen

2. Der Gott, der sieht und richtet

1. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2. Sprüche 14:31 – Wer einen Armen unterdrückt, beleidigt seinen Schöpfer, wer aber großzügig gegen den Bedürftigen ist, ehrt ihn.

Amos 4:2 Der Herr, HERR, hat bei seiner Heiligkeit geschworen: Siehe, es werden Tage über euch kommen, da wird er euch mit Angelhaken wegnehmen und eure Nachkommenschaft mit Angelhaken.

Der Herr, Gott, hat geschworen, das Volk Israel mit Haken und seine Nachkommen mit Angelhaken wegzunehmen.

1. Gottes Urteil: Lernen, auf seine Warnungen zu hören

2. Die Bedeutung der Heiligkeit: Gottes Warnungen ernst nehmen

1. Hesekiel 38:4: „Sei bereit und bereite dich vor, du und deine ganze Schar, die sich bei dir versammelt hat, und sei ihnen ein Wächter.“

2. Jesaja 5:24: „Darum, gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so werden ihre Wurzeln wie Fäulnis und ihre Blüten aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des HERRN verworfen.“ der Heerscharen und verachteten das Wort des Heiligen Israels.

Amos 4:3 Und ihr sollt hinausgehen zu den Breschen, jede Kuh zu dem, was vor ihr ist; Und ihr sollt sie in den Palast werfen, spricht der HERR.

Dieser Vers spricht vom Gericht Gottes und davon, wie die Menschen gezwungen werden, ihre Häuser zu verlassen.

1. Gottes Urteil darf nicht auf die leichte Schulter genommen werden und wir müssen immer darauf vorbereitet sein.

2. Wir müssen immer im Einklang mit Gottes Willen sein und danach streben, nach seinen Gesetzen zu leben.

1. Jesaja 5:20 – „Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süß und Süßes für Bitter halten!“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Amos 4:4 Kommt nach Bethel und übertretet; in Gilgal vermehren sich die Übertretungen; und bringt jeden Morgen eure Opfer und nach drei Jahren euren Zehnten:

Amos ruft das Volk dazu auf, nach Bethel und Gilgal zu kommen, um Übertretungen zu begehen und jeden Morgen und nach drei Jahren Opfer und Zehnten zu bringen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Freude, Gott mit ganzem Herzen zu dienen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Amos 4:5 Und opfert ein Dankopfer mit Sauerteig und verkündet und verkündet die Opfergaben. Denn das gleicht euch, ihr Kinder Israels, spricht der HERR HERR.

Gott befiehlt den Israeliten, ein Dankopfer mit Sauerteig darzubringen und ihre kostenlosen Opfergaben zu verkünden und zu veröffentlichen, wie es Ihm gefällt.

1. Die Kraft des Erntedankfestes: Was unsere Gabe an Gott über uns verrät

2. Mit Sauerteig opfern: Wie man Gott ein sinnvolles Opfer darbringt

1. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

Amos 4:6 Und ich habe euch in allen euren Städten saubere Zähne gegeben und in allen euren Orten einen Mangel an Brot. Und doch seid ihr nicht zu mir zurückgekehrt, spricht der HERR.

Obwohl Gott sein Volk in seinen Städten mit reichlich Nahrung versorgte, sind sie nicht zu ihm zurückgekehrt.

1. Die Bedeutung der Rückkehr zu Gott in Zeiten des Überflusses

2. Nicht zurückgegebene Segnungen: Neubewertung unserer Beziehung zu Gott

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

Amos 4:7 Und ich habe euch auch den Regen vorenthalten, als noch drei Monate bis zur Ernte waren; und ich ließ es regnen auf eine Stadt und ließ es nicht regnen auf eine andere Stadt; und das Stück, worauf es regnete, verwelkte nicht.

Gottes Gerechtigkeit zeigt sich darin, dass er das Wetter kontrolliert, um einigen Regen zu bringen und ihn anderen vorzuenthalten.

1. Gottes Gerechtigkeit zeigt sich darin, dass er den Regen zurückhält.

2. Gottes Macht zeigt sich in seiner Kontrolle über das Wetter.

1. Matthäus 5:45 – „damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

2. Jeremia 5:24 – „Sie sagen nicht in ihrem Herzen: ‚Lasst uns nun den HERRN, unseren Gott, fürchten, der Regen gibt, sowohl den ersten als auch den zweiten, zu seiner Zeit. Er hält uns die bestimmten Wochen des vor.“ Ernte.'"

Amos 4:8 Und zwei oder drei Städte zogen zusammen zu einer Stadt, um Wasser zu trinken; aber sie wurden nicht satt; und doch seid ihr nicht zu mir zurückgekehrt, spricht der HERR.

Gott ist unzufrieden mit der Menschheit, weil sie trotz Seiner beharrlichen Aufrufe nicht Buße tut und zu Ihm zurückkehrt.

1. Wir müssen zum Herrn zurückkehren – Gottes Ruf zur Umkehr muss beachtet werden.

2. Buße ist ein notwendiger Teil des christlichen Lebens – Um Gott zu gefallen, müssen wir Buße tun und uns an ihn wenden.

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Herr, GOTT; Also kehre um und lebe.

Amos 4:9 Ich habe euch mit Schilf und Mehltau geschlagen. Als eure Gärten, eure Weinberge, eure Feigenbäume und eure Olivenbäume wuchsen, da fraß der Palmwurm sie auf. Und ihr seid doch nicht zu mir zurückgekehrt, spricht der HERR.

Der HERR hat das Volk Israel für seinen Ungehorsam bestraft, indem er seine Gärten, Weinberge, Feigenbäume und Olivenbäume vom Palmwurm vernichten ließ, aber sie haben nicht bereut.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Sich wieder dem HERRN zuwenden

1. Römer 2:4-6 – Gottes Güte und Nachsicht sollten uns zur Umkehr führen

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken, und er bekehre sich zum HERRN

Amos 4:10 Ich habe eine Pest unter euch gesandt nach Art Ägyptens. Eure jungen Leute habe ich mit dem Schwert getötet und eure Pferde weggenommen. Und ich habe den Gestank eurer Lager in eure Nase steigen lassen. Und doch seid ihr nicht zu mir zurückgekehrt, spricht der HERR.

Der HERR hat eine Pest geschickt und die Pferde des Volkes weggenommen und den Gestank in ihren Lagern unerträglich gemacht, und doch sind sie nicht zu ihm zurückgekehrt.

1. Der Herr wartet geduldig und barmherzig auf unsere Rückkehr

2. Die Folgen, wenn man nicht umkehrt und sich nicht wieder Gott zuwendet

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe Ihn an, während Er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hosea 14:1-2 – Kehre zurück, Israel, zum Herrn, deinem Gott, denn du bist wegen deiner Missetat gesunken. Nimm Worte mit und kehre zum Herrn zurück; Sag zu ihm: Nimm alle Ungerechtigkeit weg! Akzeptiere das Gute, und wir werden die Gelübde unserer Lippen mit Stieren bezahlen.

Amos 4:11 Ich habe einige von euch gestürzt, wie Gott Sodom und Gomorra gestürzt hat, und ihr seid wie ein Feuerbrand, der aus dem Feuer gerissen wurde. Und doch seid ihr nicht zu mir zurückgekehrt, spricht der HERR.

Gott hat einige der Israeliten zerstört, genau wie Er Sodom und Gomorra zerstört hat, aber sie müssen noch Buße tun und zu Ihm zurückkehren.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Lehre aus der Zerstörung von Sodom und Gomorra

2. Buße und Vergebung: Eine Botschaft aus Amos 4:11

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Amos 4:12 Darum will ich dir so tun, Israel. Und weil ich dir das tun werde, bereite dich darauf vor, deinem Gott zu begegnen, Israel.

Bereite dich darauf vor, Gott zu begegnen, o Israel.

1. Gottes Gericht ist sicher und unvermeidlich – Amos 4:12

2. Wir müssen bereit sein, vor Gott zu stehen – Amos 4:12

1. Lukas 21:36 – „Wachtet nun allezeit und betet, dass ihr würdig werdet, all dem, was geschehen wird, zu entgehen und vor dem Menschensohn zu stehen.“

2. 2. Petrus 3:14 – „Darum, Geliebte, seid darauf bedacht, dass ihr auf solche Dinge achtet, damit ihr von ihm gefunden werdet in Frieden, ohne Makel und ohne Tadel.“

Amos 4:13 Denn siehe, der die Berge bildet und den Wind erschafft und dem Menschen kundtut, was seine Gedanken sind, der den Morgen in Finsternis bringt und über die Höhen der Erde tritt, der HERR, der Gott der Welt Gastgeber, ist sein Name.

Der Herr, Gott der Heerscharen, ist der Schöpfer der Berge, des Windes und der Morgendunkelheit und Beobachter der Gedanken der Menschen.

1. Die Macht des Herrn als Schöpfer

2. Die Allmacht des Herrn

1. Jesaja 45:18 – Denn so spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat; Gott selbst, der die Erde geformt und erschaffen hat; Er hat es gegründet, Er hat es nicht umsonst geschaffen, Er hat es zum Wohnen geformt: Ich bin der Herr; und es gibt keinen anderen.

2. Psalm 33:6 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Amos Kapitel 5 konzentriert sich auf den Aufruf zur Buße und die Bitte um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit. Das Kapitel betont die Bedeutung echter Anbetung und warnt vor dem drohenden Gericht, wenn die Menschen es nicht schaffen, sich wieder Gott zuzuwenden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Klage, in der das Haus Israel aufgefordert wird, die Botschaft zu hören. Das Volk wird aufgefordert, den Herrn zu suchen und zu leben und die Suche nach Bethel, Gilgal und Beerscheba, die zu Zentren götzendienerischer Anbetung geworden sind, zu meiden (Amos 5,1-7).

2. Absatz: Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, Gott zu suchen und nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu streben. Das Volk ist aufgerufen, das Böse zu hassen und das Gute zu lieben, Gerechtigkeit im Tor zu schaffen und die Gerechtigkeit wie Wasser herabfließen zu lassen. Ihre leeren religiösen Rituale sind ohne echte Gerechtigkeit zwecklos (Amos 5:10-15).

3. Absatz: Das Kapitel verurteilt die Heuchelei des Volkes und warnt vor dem bevorstehenden Gericht. Ihre religiösen Feste und Opfergaben werden von Gott abgelehnt, weil ihre Herzen weit von Ihm entfernt sind. Der Tag des Herrn wird ein Tag der Dunkelheit und nicht des Lichts sein, der Verwüstung und Zerstörung mit sich bringt (Amos 5:18-20).

4. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einem Aufruf zu Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit. Das Volk wird aufgefordert, sich von seinen bösen Wegen abzuwenden und für Gerechtigkeit im Land zu sorgen. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung daran, dass der Herr der Schöpfer der Himmel und der Erde ist und dass er derjenige ist, der richtet und wiederherstellt (Amos 5:21-27).

In Summe,
Amos Kapitel 5 betont den Aufruf zur Buße, die Bitte um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit,

und warnt vor dem bevorstehenden Gericht, wenn sich die Menschen nicht wieder Gott zuwenden.

Klagelied, das das Haus Israel auffordert, den Herrn zu suchen und zu leben.
Warnung vor götzendienerischer Anbetung und der Suche nach falschen Kultstätten.
Betonung der Bedeutung der Suche nach Gott und des Strebens nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.
Verurteilung der Heuchelei und Ablehnung leerer religiöser Rituale.
Warnung vor dem bevorstehenden Gericht und dem Tag des Herrn.
Rufen Sie dazu auf, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit im Land zu etablieren.
Erinnerung an den Herrn als Schöpfer, Richter und Wiederhersteller.

Dieses Kapitel von Amos betont den Aufruf zur Buße und die Bitte um Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit. Das Kapitel beginnt mit einer Klage, in der das Haus Israel aufgefordert wird, die Botschaft zu hören und den Herrn zu suchen, um zu leben. Das Volk wird davor gewarnt, Bethel, Gilgal und Beerscheba aufzusuchen, die zu Zentren götzendienerischer Anbetung geworden sind. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, Gott zu suchen und nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zu streben. Das Volk ist aufgerufen, das Böse zu hassen und das Gute zu lieben, Gerechtigkeit im Tor zu schaffen und die Gerechtigkeit wie Wasser herabfließen zu lassen. Ihre leeren religiösen Rituale sind ohne echte Gerechtigkeit zwecklos. Das Kapitel verurteilt die Heuchelei des Volkes und warnt vor dem bevorstehenden Gericht. Ihre religiösen Feste und Opfergaben werden von Gott abgelehnt, weil ihre Herzen weit von Ihm entfernt sind. Der Tag des Herrn wird Dunkelheit und Verwüstung bringen. Das Kapitel fährt mit einem Aufruf zu Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit fort und fordert die Menschen auf, sich von ihren bösen Wegen abzuwenden. Es endet mit einer Erinnerung daran, dass der Herr der Schöpfer der Himmel und der Erde ist und dass er derjenige ist, der richtet und wiederherstellt. Dieses Kapitel betont die Dringlichkeit echter Reue, die Bedeutung von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit und die Folgen leerer religiöser Praktiken.

Amos 5:1 Hört dieses Wort, das ich gegen euch erhebe, ein Wehklagen, o Haus Israel.

Diese Passage ist eine Klage Gottes an das Haus Israel.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Eine Klage für das Haus Israel

2. Die Versprechen Gottes: Eine Klage für das Haus Israel

1. Hosea 11:1-4 – Gottes anhaltende Liebe zu Israel

2. Jesaja 55:6-7 – Gottes Versprechen an sein Volk

Amos 5:2 Die Jungfrau Israels ist gefallen; Sie wird nicht mehr aufstehen; sie ist in ihrem Land verlassen; Es gibt niemanden, der sie aufrichtet.

Die Nation Israel befindet sich in einem Zustand der Trostlosigkeit und Verlassenheit, und niemand kann ihr helfen.

1: Wir dürfen niemals vergessen, an Gott zu glauben, der uns in unserer dunkelsten Stunde hilft.

2: Auch wenn alle Hoffnung verloren scheint, müssen wir beharrlich und wachsam bleiben bei der Suche nach Gottes Willen für unser Leben.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Psalm 145:18-19 – „Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er wird den Wunsch erfüllen denen, die ihn fürchten; er wird auch ihr Schreien hören wird sie retten.

Amos 5:3 Denn so spricht der HERR HERR: Die Stadt, die zu Tausenden auszog, soll Hundert zurücklassen, und die Stadt, die zu Hundert auszog, soll Zehn übrig lassen für das Haus Israel.

Gott, der Herr, erklärt, dass die Stadt, die zu Tausenden auszog, hundert übriglassen wird, und die Stadt, die zu Hundert ausging, zehn für das Haus Israel übriglassen wird.

1. Die Barmherzigkeit und Gnade des Herrn währt für immer – Amos 5:3

2. Die Treue des Herrn ist unveränderlich – Amos 5:3

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

2. Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Amos 5:4 Denn so spricht der HERR zum Haus Israel: Sucht mich, so werdet ihr leben!

Der Herr befiehlt dem Haus Israel, ihn zu suchen, um zu leben.

1. Leben in der Herrschaft Gottes: Ihn fürs Leben suchen

2. Gottes Versprechen kennen: Suchen und leben

1. Jeremia 29:13 – „Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.“

2. Psalm 27:8 – „Als du sprachst: Suche mein Angesicht, sprach mein Herz zu dir: Dein Angesicht, HERR, will ich suchen.“

Amos 5:5 Sucht aber nicht nach Bethel und geh nicht nach Gilgal und geh nicht nach Beerscheba; denn Gilgal wird gewiss in die Gefangenschaft geraten, und Bethel wird zunichte gemacht werden.

Dieser Vers warnt davor, nach falschen Götzen zu suchen und sich auf sie als Hoffnungsträger und Sicherheit zu verlassen, da diese Götzen schließlich zerstört werden und in die Gefangenschaft führen.

1: Vertraue auf den Herrn, nicht auf Götzen.

2: Verlassen Sie sich nicht auf falsche Idole, die Ihnen Hoffnung und Sicherheit bringen.

1: Jeremia 17:7 Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist.

2: Jesaja 31:1 Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen! und bleib auf Pferden und vertraue auf Wagen, denn ihrer sind viele; und an Reiter, weil sie sehr stark sind; aber sie blicken nicht auf den Heiligen Israels und suchen nicht den Herrn!

Amos 5:6 Sucht den HERRN, so werdet ihr leben; damit er nicht wie ein Feuer im Haus Josephs ausbricht und es verzehrt, und es niemanden gibt, der es in Bethel löscht.

Amos 5:6 ermutigt die Menschen, den HERRN zu suchen und zu leben, und warnt davor, dass der Zorn des HERRN sie verzehren wird, wenn sie es nicht tun.

1: Gott möchte, dass wir uns ihm zuwenden und leben; Wenn wir ihn ablehnen, werden wir seinem Zorn ausgesetzt sein.

2: Wir müssen unsere Sünden bereuen und uns jetzt an Gott wenden, sonst wird sein Feuer uns verzehren.

1: Hesekiel 18:32 – „Denn ich habe kein Gefallen am Tod eines jeden, der stirbt“, spricht der Herr, GOTT. „Deshalb bereue und lebe.“

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Amos 5:7 Ihr, die ihr das Gericht in Wermut verwandelt und die Gerechtigkeit auf Erden lasst,

Der Abschnitt warnt davor, Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit zugunsten von Korruption und Selbstsucht zu ignorieren.

1. „Rechtsleben in einer ungerechten Welt“

2. „Der Ruf nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit“

1. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

2. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Amos 5:8 Sucht den, der die sieben Sterne und den Orion macht und den Schatten des Todes in den Morgen verwandelt und den Tag mit Nacht verfinstert; der nach den Wassern des Meeres ruft und sie über das Antlitz des Meeres ergießt Erde: Der HERR ist sein Name:

Suchen Sie den, der die Sterne und die Dunkelheit erschaffen hat, den HERRN.

1. Der HERR ist der Schöpfer des Himmels und der Erde

2. Umarmen Sie den Herrn und empfangen Sie seinen Segen

1. Genesis 1:1: Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

Amos 5:9 Er stärkt die Beraubten gegen die Starken, sodass die Beraubten gegen die Festung ziehen.

Der Herr warnt vor denen, die die Schwachen und Verletzlichen unterdrücken, und wird für ihre Taten zur Verantwortung gezogen.

1. Der Herr wird diejenigen bestrafen, die die Schwachen und Verletzlichen unterdrücken.

2. Der Herr wird nicht für diejenigen eintreten, die die Schwachen ausnutzen.

1. Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2. Jakobus 2:12-13 Also, was auch immer du wünschst, dass andere dir etwas antun würden, das tue auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Amos 5:10 Sie hassen den, der im Tor tadelt, und sie verabscheuen den, der aufrichtig redet.

Die Menschen lehnen diejenigen ab und mögen sie nicht, die sie mit ihren Fehlern konfrontieren und die Wahrheit sagen.

1. Gott ruft uns dazu auf, Unrecht zu tadeln und die Wahrheit zu sagen, auch wenn es unangenehm ist.

2. Wir müssen zu unserem eigenen Wohl bereit sein, Kritik und ehrliche Zurechtweisungen anzunehmen.

1. Sprüche 27:5-6 „Besser ist offener Tadel als verborgene Liebe. Treu sind die Wunden eines Freundes; reichlich sind die Küsse eines Feindes.“

2. Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Ich aber sage dir: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

Amos 5:11 Weil ihr nun den Armen zertretet und ihr Weizenlasten von ihm nehmt, habt ihr Häuser aus behauenen Steinen gebaut, aber ihr sollt nicht darin wohnen; Ihr habt schöne Weinberge gepflanzt, aber ihr sollt keinen Wein daraus trinken.

Das Volk Israel hat die Armen ausgenutzt und ihnen den Weizen weggenommen, aber sie können sich wegen ihrer Sünde nicht an den Häusern und Weinbergen erfreuen, die sie gebaut haben.

1. Liebe deinen Nächsten: Lehren aus Amos 5:11

2. Der Preis der Gier: Eine Studie zu Amos 5:11

1. Matthäus 22:39 Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Sprüche 14:31 Wer die Armen unterdrückt, schmäht seinen Schöpfer; wer ihn aber ehrt, erbarmt sich der Armen.

Amos 5:12 Denn ich kenne deine vielfältigen Übertretungen und deine gewaltigen Sünden: Sie bedrängen die Gerechten, nehmen Bestechung an und vertreiben die Armen im Tor von ihrem Recht.

Amos 5:12 spricht von den vielen Sünden des Volkes Gottes, zu denen die Unterdrückung der Gerechten, die Annahme von Bestechungsgeldern und die Abweisung der Armen von ihren Rechten gehören.

1. „Die Sünden des Volkes Gottes: Unterdrückung der Gerechten, Annahme von Bestechungsgeldern und Abweisung der Armen“

2. „Gott ist nicht blind für deine Übertretungen“

1. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht die Art des Fastens, die ich gewählt habe: um die Ketten der Ungerechtigkeit zu lösen und die Seile des Jochs zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Ist es nicht teilen?“ Deine Speise sollst du mit den Hungrigen teilen und dem armen Wanderer Schutz bieten, wenn du die Nackten siehst, um sie zu bekleiden und dich nicht von deinem eigenen Fleisch und Blut abzuwenden?“

2. Jakobus 2:12-13 – „Rede und handle wie diejenigen, die nach dem Gesetz gerichtet werden, das Freiheit gibt, denn jedem, der nicht barmherzig war, wird ein Gericht ohne Gnade gezeigt. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Amos 5:13 Darum werden die Klugen zu jener Zeit schweigen; denn es ist eine böse Zeit.

Der Weise sollte in einer Zeit der Not still sein, denn es ist eine böse Zeit.

1. Die Weisheit, ruhig zu bleiben: Lernen, in schwierigen Zeiten diskret zu sein

2. Die Macht des Schweigens: Lernen, wann man umsichtig ist und wann man sich zu Wort meldet

1. Sprüche 17:28 – Auch ein Narr, der schweigt, gilt als weise; Wenn er seine Lippen schließt, gilt er als intelligent.

2. Jakobus 1:19-20 – Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Amos 5:14 Sucht das Gute und nicht das Böse, damit ihr lebt. Und so wird der HERR, der Gott der Heerscharen, mit euch sein, wie ihr geredet habt.

Strebe nach dem Guten und lebe nach Gottes Willen, damit er bei dir sein kann.

1: Wähle das Gute dem Bösen – Amos 5:14

2: Der Herr wird mit dir sein – Amos 5:14

1: Deuteronomium 30:19-20 – „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Darum erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben,

indem ihr den Herrn, euren Gott, liebt, seiner Stimme gehorcht und an ihm festhaltet.“ "

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Amos 5:15 Haßt die Bösen und liebt die Guten und errichtet das Gericht im Tor. Es mag sein, dass der HERR, der Gott der Heerscharen, dem Überrest Josephs gnädig sein wird.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, das Böse zu hassen, das Gute zu lieben und nach Gerechtigkeit zu streben.

1. Die Gnade des HERRN: Das Gute lieben und das Böse hassen

2. Gerechtigkeit: Gerechtigkeit in unserer Welt etablieren

1. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Amos 5:16 Darum spricht der HERR, der Gott Zebaoth, so: Auf allen Straßen soll Klage sein; und sie werden auf allen Straßen sagen: Wehe! Ach! und sie werden den Landwirt zur Trauer rufen, und diejenigen, die geschickt im Wehklagen sind, zum Klagen.

Gott ruft zu Trauer und Wehklagen auf allen Straßen und Autobahnen auf.

1. Der Trost der Trauer

2. Gott in unserer Trauer kennen

1. Jesaja 61:2-3 – Um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

2. Johannes 11:33-35 – Jesus weinte. Da sagten die Juden: „Seht, wie sehr er ihn liebte!“

Amos 5:17 Und in allen Weinbergen wird es wehklagen; denn ich werde durch dich hindurchgehen, spricht der HERR.

Der HERR verspricht, durch die Weinberge zu ziehen und das Volk zum Wehklagen zu bringen.

1. Gottes Gegenwart bringt Trost und Hoffnung

2. Das Versprechen der Gegenwart Gottes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Amos 5:18 Wehe euch, die ihr den Tag des HERRN erwartet! Zu welchem Zweck ist es für Sie? Der Tag des HERRN ist Finsternis und nicht Licht.

Der Tag des Herrn ist kein Tag der Freude, sondern ein Tag der Dunkelheit und Finsternis.

1. Was bedeutet der Tag des Herrn für uns?

2. Sehnen wir uns nach dem Tag des Herrn?

1. Jesaja 13:9-11 – Siehe, der Tag des Herrn kommt, grausam, mit Zorn und grimmigem Zorn, um das Land zur Wüste zu machen und seine Sünder daraus zu vertilgen.

10 Denn die Sterne des Himmels und ihre Sternbilder werden ihr Licht nicht geben; Die Sonne wird bei ihrem Aufgang dunkel sein, und der Mond wird sein Licht nicht abstrahlen.

2. Joel 2:1-2 – Blasen Sie die Posaune in Zion; Schlage Alarm auf meinem heiligen Berg! Alle Bewohner des Landes sollen zittern, denn der Tag des Herrn kommt; Es ist nah. 2 Ein Tag voller Dunkelheit und Finsternis, ein Tag voller Wolken und dichter Dunkelheit!

Amos 5:19 Als ob ein Mann vor einem Löwen floh und ein Bär ihm entgegenkam; oder er ging ins Haus und lehnte seine Hand an die Wand, und eine Schlange biss ihn.

Ein Mann, der einem Löwen, einem Bären oder einer Schlange begegnet, wird verwendet, um ein machtvolles und unausweichliches Gericht Gottes zu veranschaulichen.

1. Gottes Gericht ist unausweichlich

2. Die Gefahr der Flucht vor Gott

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Habakuk 3:17-19 – Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht und die Weinstöcke keine Früchte tragen, der Ertrag des Ölbaums vergeht und die Felder keine Nahrung bringen, und die Herde wird aus der Hürde ausgerottet, und es gibt keine Rinder mehr in den Ständen, doch ich werde im HERRN jubeln; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

Amos 5:20 Sollte der Tag des HERRN nicht Finsternis sein und nicht Licht? sogar sehr dunkel und keine Helligkeit darin?

Amos spricht von einem Tag des HERRN, der Dunkelheit und nicht Licht sein wird, sehr dunkel und ohne Helligkeit.

1. „Ein dunkler Tag: Den Tag des Herrn verstehen“

2. „Der Tag des Herrn: Wenn die Dunkelheit hereinbricht“

1. Jesaja 5:20 – „Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die die Finsternis für Licht und das Licht für Finsternis halten, die das Bittere für süß und das Süße für bitter halten!“

2. Sprüche 4:19 – „Der Weg der Gottlosen ist wie tiefe Finsternis; sie wissen nicht, worüber sie straucheln.“

Amos 5:21 Ich hasse und verachte deine Festtage und will nicht stinken in deinen feierlichen Versammlungen.

Gott hasst und verachtet die Feste und Versammlungen der Israeliten.

1. Das Missfallen des Herrn an unserer Anbetung

2. Wahre Anbetung vs. falsche Anbetung

1. Jesaja 29:13 – „Da sprach der Herr: Diese Leute kommen mit ihrem Mund zu mir und ehren mich mit ihren Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir.“

2. Johannes 4:24 – „Gott ist Geist, und seine Anbeter müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.“

Amos 5:22 Auch wenn ihr mir Brandopfer und eure Speisopfer darbringt, werde ich sie nicht annehmen; und ich werde die Friedensopfer eurer fetten Tiere nicht beachten.

Gott wünscht sich Gehorsam statt Opfer.

1: Gehorche Gott und diene ihm von ganzem Herzen.

2: Gott möchte unseren Gehorsam, nicht unsere Opfergaben.

1: Micha 6,8: „Er hat dir gezeigt, o Mensch, was gut ist. Und was verlangt der Herr von dir? Gerecht zu handeln und die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.“

2: Römer 12:1: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und rechte Anbetung.“

Amos 5:23 Nimm den Lärm deiner Lieder von mir! denn ich will die Melodie deiner Gamben nicht hören.

Der Herr bittet sein Volk, mit der Musik aufzuhören, da er sie nicht hören möchte.

1: Wir müssen daran denken, den Herrn zu ehren, indem wir auf seine Wünsche hören, auch wenn das bedeutet, dass wir unsere eigenen Aktivitäten einstellen müssen.

2: Wir müssen bereit sein, unsere eigenen Wünsche beiseite zu legen, um dem Herrn zu dienen.

1: Philipper 2:4-5 – Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer. Habt untereinander die Gesinnung, die in Christus Jesus euch gehört.

2: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Amos 5:24 Aber das Gericht ströme herab wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein mächtiger Strom.

Diese Passage ermutigt uns, nach Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit wie einer mächtigen Flut zu streben.

1. Das Versprechen der Gerechtigkeit: Wir streben nach Gerechtigkeit in unserem Leben

2. Fluten der Gerechtigkeit: Ein Leben in Integrität führen

1. Jesaja 32:17 Und die Wirkung der Gerechtigkeit wird Friede sein, und das Ergebnis der Gerechtigkeit Ruhe und Vertrauen für immer.

2. Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Amos 5:25 Habt ihr mir, Haus Israel, vierzig Jahre lang Schlachtopfer und Speisopfer in der Wüste dargebracht?

Der Herr fragt Israel, ob sie ihm in den letzten vierzig Jahren Opfer und Opfergaben in der Wüste dargebracht haben.

1: Gottes Erwartungen an sein Volk – Wir sollten uns unseres Bundes mit dem Herrn bewusst sein und nicht vergessen, ihm im Glauben und Gehorsam Opfer und Gaben darzubringen.

2: Die unfehlbare Liebe des Herrn – Trotz Israels Ungehorsam zeigte der Herr ihnen immer noch seine unfehlbare Liebe und gab sie nie auf.

1: Maleachi 3:7 – Kehre zu mir zurück, und ich werde zu dir zurückkehren, spricht der Herr, der Allmächtige.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Amos 5:26 Ihr aber habt die Hütte eures Molochs und Chiun, eure Bilder, getragen, den Stern eures Gottes, den ihr euch gemacht habt.

Das Volk Israel verehrt falsche Götter wie Moloch und Chiun, die es sich selbst geschaffen hat.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Die Gefahr der Anbetung falscher Götter

2. Gottes unfehlbare Liebe: Falsche Götter ablehnen und sich ihm zuwenden

1. Deuteronomium 4:15-19 Gottes Warnung vor Götzendienst

2. Jeremia 10:2-5 Die Torheit der Götzenanbetung

Amos 5:27 Darum werde ich euch jenseits von Damaskus in die Gefangenschaft führen lassen, spricht der HERR, dessen Name der Gott der Heerscharen ist.

Gott wird diejenigen bestrafen, die nicht umkehren, und sie in die Gefangenschaft führen.

1. Buße tun oder sich dem Gericht Gottes stellen

2. Die Erlösung findet sich im Herrn

1. Amos 4:12 „Darum will ich dir so tun, o Israel. Und weil ich dir das tun werde, bereite dich darauf vor, deinem Gott zu begegnen, o Israel.“

2. Jesaja 45:22 „Seht auf mich und werdet gerettet, bis an die Enden der Erde; denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.“

Amos Kapitel 6 konzentriert sich auf die Selbstgefälligkeit und den Luxus der Reichen in Israel. Das Kapitel prangert ihre Maßlosigkeit an und warnt vor dem bevorstehenden Gericht, das über sie kommen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Ansprache des selbstgefälligen und selbstbewussten Volkes Israel. Die Reichen leben in Luxus und Bequemlichkeit, während sie das Leid und die Bedürfnisse anderer ignorieren. Sie sind sich des bevorstehenden Gerichts nicht bewusst und glauben, dass sie in Sicherheit sind (Amos 6:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel enthüllt die übermäßige Nachsicht und Egozentrik der Reichen. Sie schwelgen in ihren Festen und Unterhaltungen und geben viel Geld für ihre Vergnügungen aus. Ihr Reichtum und ihr Komfort werden jedoch beraubt und sie werden ins Exil geführt (Amos 6:4-7).

3. Absatz: Das Kapitel tadelt die Arroganz und falsche Sicherheit des Volkes. Sie vertrauen auf ihre militärische Macht und glauben, dass sie unbesiegbar sind. Gott wird jedoch eine Nation gegen sie erwecken und sie von ihrer hohen Position stürzen (Amos 6:8-14).

In Summe,
Amos, Kapitel 6, prangert die Selbstgefälligkeit und den Luxus der Reichen in Israel an und warnt vor dem bevorstehenden Gericht, das über sie kommen wird.

An das selbstgefällige und selbstbewusste Volk Israels gerichtet.
Denunziation ihres Luxus und ihrer Maßlosigkeit.
Warnung vor dem bevorstehenden Urteil und ihrem falschen Sicherheitsgefühl.
Aufdeckung ihrer übermäßigen Nachsichtigkeit und Egozentrik.
Vorhersage des Verlusts ihres Reichtums und Komforts.
Zurechtweisung ihrer Arroganz und ihres falschen Vertrauens in die militärische Macht.
Ankündigung der Erhebung einer Nation gegen sie.

Dieses Kapitel von Amos prangert die Selbstgefälligkeit und den Luxus der Reichen in Israel an. Das Kapitel beginnt mit der Ansprache der selbstgefälligen und selbstbewussten Menschen, insbesondere der Reichen, die in Luxus und Bequemlichkeit leben und dabei das Leid und die Bedürfnisse anderer ignorieren.

Sie sind sich des bevorstehenden Urteils nicht bewusst und glauben, dass sie in Sicherheit sind. Das Kapitel enthüllt ihre übermäßige Nachsichtigkeit und Egozentrik, während sie ihre Feste und Unterhaltungen genießen und viel Geld für ihre Vergnügungen ausgeben. Ihr Reichtum und ihre Bequemlichkeit werden jedoch beraubt und sie werden ins Exil geschickt. Das Kapitel tadelt die Arroganz und die falsche Sicherheit des Volkes, das auf seine militärische Macht vertraut und glaubt, unbesiegbar zu sein. Gott wird jedoch eine Nation gegen sie erwecken und sie von ihrer hohen Position stürzen. Dieses Kapitel dient als Warnung vor Selbstgefälligkeit, Maßlosigkeit und falscher Sicherheit und erinnert die Menschen an die Konsequenzen ihres Handelns.

Amos 6:1 Wehe denen, die in Zion ruhig sind und auf den Berg Samaria vertrauen, die als Fürsten der Völker bezeichnet werden, zu denen das Haus Israel kam!

Wehe denen, die selbstgefällig sind und sich auf ihre eigene Kraft verlassen.

1: Es ist wichtig, sich immer daran zu erinnern, dass unsere Stärke von Gott kommt und nicht von uns selbst.

2: Unser Vertrauen sollte auf den Herrn sein und nicht auf unsere eigene Stärke.

1: Psalm 20,7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen, andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.“

2: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Amos 6:2 Geht nach Kalne und seht! Und von dort geht ihr nach Hamath, dem Großen, und dann geht es hinab nach Gath der Philister. Sind sie besser als diese Königreiche? Oder ist ihre Grenze größer als deine Grenze?

Der Herr fordert das Volk auf, die Größe seiner eigenen Königreiche mit Calneh, Hamath dem Großen und Gath der Philister zu vergleichen.

1. Der Herr fordert uns auf, uns mit anderen zu vergleichen

2. Nachdenken über die Größe unserer Königreiche

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Amos 6:3 Ihr, die ihr den bösen Tag weit entfernt und den Ort der Gewalttat nahe bringt;

In der Passage geht es um die Konsequenzen, wenn man Gerechtigkeit vernachlässigt und zulässt, dass Gewalt zu einem normalen Teil des Lebens wird.

1. „Der Preis der Vernachlässigung der Gerechtigkeit“

2. „Das Übel der Normalisierung von Gewalt“

1. Sprüche 17:15 – Wer die Bösen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem Herrn ein Gräuel.

2. Jesaja 59:14-15 – Die Gerechtigkeit wird zurückgedrängt, und die Gerechtigkeit bleibt fern; denn die Wahrheit ist auf öffentlichen Plätzen gestolpert, und die Aufrichtigkeit kann keinen Einzug halten. Die Wahrheit fehlt, und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute.

Amos 6:4 Die auf Elfenbeinbetten liegen und sich auf ihren Lagern ausbreiten und die Lämmer aus der Herde und die Kälber aus dem Stall fressen;

Amos 6:4 spricht von denen, die im Luxus leben und die Lämmer und Kälber aus dem Schafstall für ihren eigenen Genuss nehmen.

1. Die Gefahr von Gier und Maßlosigkeit in den Augen Gottes

2. Gottes Ruf zu Demut und Zufriedenheit

1. Sprüche 30:7-9; Zwei Dinge, die ich von dir verlange, verweigere sie mir nicht, bevor ich sterbe: Entferne die Falschheit und Lüge weit von mir; gib mir weder Armut noch Reichtum; Füttere mich mit der Nahrung, die ich brauche, damit ich nicht satt werde und dich verleugne und sage: Wer ist der Herr? oder damit ich nicht arm werde und den Namen meines Gottes stehle und entweihe.

2. Hesekiel 34:2-4; Menschensohn, prophezeie gegen die Hirten Israels; Weissage und sprich zu ihnen, auch zu den Hirten: So spricht Gott, der Herr: Ach, ihr Hirten Israels, die ihr euch selbst weidet! Sollten Hirten nicht die Schafe weiden? Ihr isst das Fett, ihr kleidet euch mit der Wolle, ihr schlachtet die Fetten, aber ihr füttert die Schafe nicht. Die Schwachen hast du nicht gestärkt, die Kranken hast du nicht geheilt, die Verletzten hast du nicht verbunden, die Verirrten hast du nicht zurückgebracht, die Verlorenen hast du nicht gesucht, und mit Gewalt und Härte hast du sie beherrscht.

Amos 6:5 Die zum Klang der Geige singen und sich Musikinstrumente erfinden wie David;

In der Passage geht es darum, dass Menschen Musikinstrumente erfanden, ähnlich wie es König David tat.

1: Wir können vom Beispiel König Davids lernen, der Musik nutzte, um Gott zu verherrlichen.

2: Musik kann ein kraftvolles Werkzeug sein, um unsere Liebe und Dankbarkeit für Gott auszudrücken.

1: Psalmen 150:3-5 - Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; lobet ihn mit dem Psalter und der Harfe. Loben Sie ihn mit der Pauke und dem Tanz: Loben Sie ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobe ihn auf den lauten Zimbeln: Lobe ihn auf den hoch klingenden Zimbeln.

2: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Amos 6:6 Die Wein aus Kelchen trinken und sich mit den besten Salben salben; aber sie sind nicht betrübt über das Leid Josephs.

Den Reichen und Mächtigen ist das Leid der Menschen egal.

1. Gott freut sich nicht, wenn wir das Leiden anderer ignorieren.

2. Mitgefühl und Fürsorge für die Schwachen sind für wahre Heiligkeit unerlässlich.

1. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten?

15 Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. 16 Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das?

17 Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird.

2. Jesaja 58:6-7 – Ist dies nicht die Art des Fastens, die ich gewählt habe: um die Ketten der Ungerechtigkeit zu lösen und die Seile des Jochs zu lösen, um die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? 7 Heißt es nicht, deine Nahrung mit den Hungrigen zu teilen und dem armen Wanderer Schutz zu bieten, wenn du die Nackten siehst, sie zu bekleiden und dich nicht von deinem eigenen Fleisch und Blut abzuwenden?

Amos 6:7 Und nun werden sie mit den ersten Gefangenen in die Gefangenschaft gehen, und das Mahl derer, die sich ausgestreckt haben, wird entfernt werden.

Amos 6:7 warnt vor den Folgen übermäßigen Stolzes und Luxus, denn wer stolz ist und sich hingibt, wird als erster in die Gefangenschaft geraten.

1. Die Folgen des Stolzes – Sprüche 16:18

2. Zufriedenheit in allen Dingen – Philipper 4:11-13

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Not spreche, denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, zufrieden zu sein: Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist. Überall und in allen Dingen habe ich gelernt, sowohl satt zu sein als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden.

Amos 6:8 Der Herr, HERR, hat bei sich selbst geschworen, spricht der HERR, der Gott der Heerscharen: Ich verabscheue die Herrlichkeit Jakobs und hasse seine Paläste. Deshalb werde ich die Stadt und alles, was darin ist, ausliefern.

Gott, der Herr, hat sich selbst geschworen, dass er die Stadt Jakob aufgrund seines Hasses auf ihre Exzellenz und Paläste zerstören wird.

1. Die Sünde des Stolzes: Lernen Sie aus den Fehlern Jakobs

2. Der Zorn des Herrn: Gottes Urteil verstehen

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2. Jona 4:11 – „Und sollte ich nicht Ninive verschonen, die große Stadt, in der mehr als sechzigtausend Menschen leben, die nicht zwischen ihrer rechten und ihrer linken Hand unterscheiden können, und auch viel Vieh?“

Amos 6:9 Und es wird geschehen, wenn zehn Männer in einem Haus übrig bleiben, dass sie sterben werden.

Zehn Menschen in einem Haus werden alle sterben.

1. Gottes Urteil über Ungerechtigkeit

2. Die Macht der Strafe Gottes

1. Lukas 13:3 – „Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr auch alle umkommen.“

2. Hesekiel 33:11 – „Sag zu ihnen: ‚So wahr ich lebe‘, spricht Gott der Herr: ‚Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt.‘“

Amos 6:10 Und der Oheim eines Mannes soll ihn und den, der ihn verbrannt hat, hinaufnehmen, um die Gebeine aus dem Hause hinauszubringen, und er soll zu dem, der an der Seite des Hauses ist, sagen: Ist noch jemand bei dir? und er wird sagen: Nein. Dann wird er sagen: Halte den Mund! Denn wir dürfen den Namen des HERRN nicht erwähnen.

Der Onkel eines Mannes nimmt ihn mit, verbrennt ihn und fragt dann, ob noch jemand im Haus sei. Die Antwort ist Nein und der Onkel sagt, er solle schweigen, da er den Namen des Herrn nicht erwähnen könne.

1. Gottes Name ist Heiligkeit: Ein Leben in Ehrfurcht führen

2. Gottes Name ist Liebe: Erinnern wir uns an seine Treue in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 8:13 - Den HERRN der Heerscharen sollst du heiligen; Lass ihn deine Angst sein und lass ihn dein Schrecken sein.

2. Psalm 91:2 - Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Amos 6:11 Denn siehe, der HERR befiehlt, dass er das große Haus mit Rissen und das kleine Haus mit Rissen schlagen wird.

Der HERR befiehlt, sowohl die großen als auch die kleinen Häuser mit Brüchen und Spalten zu schlagen.

1. Vertraue Gottes Timing – Amos 6:11

2. Gottes Disziplin erkennen – Amos 6:11

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht Gott, der Herr, der Heilige Israels; Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Hebräer 12:6 – Denn wen der Herr lieb hat, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Amos 6:12 Sollen Pferde auf dem Felsen laufen? Wird man dort mit Ochsen pflügen? Denn ihr habt das Gericht in Galle verwandelt und die Frucht der Gerechtigkeit in Schierling:

Das Volk hat Gericht und Gerechtigkeit in Bitterkeit und Gift verwandelt.

1. Die Folgen der Abkehr von der Gerechtigkeit

2. Die Macht wahrer Gerechtigkeit

1. Jeremia 5:28-29 – „Sie sind groß und reich geworden; sie sind fett und geschmeidig geworden. Sie haben auch das Gesetz missachtet und die Satzungen nicht gehalten; sie sind nicht auf meinen Wegen gewandelt. Darum werde ich richten.“ sie, wie ihre Taten es verdienen“, erklärt der Herr.

2. Jakobus 4:17 – Denken Sie daran, es ist Sünde, zu wissen, was Sie tun sollen, und es dann nicht zu tun.

Amos 6:13 Ihr, die ihr euch über nichts freut und sagt: Haben wir nicht aus eigener Kraft Hörner zu uns genommen?

Die Menschen freuen sich über Dinge, die keinen wirklichen Wert bieten, und behaupten, sie seien mächtig, obwohl sie nichts haben.

1. Sich auf falsche Stärke verlassen: Die Gefahren von Stolz und Eifersucht

2. Die Illusion der Macht: Wahre Stärke durch Glauben finden

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Amos 6:14 Aber siehe, ich werde ein Volk wider euch erwecken, Haus Israel, spricht der HERR, der Gott der Heerscharen; und sie werden euch von der Grenze Hemaths bis an den Fluss der Wüste quälen.

Der Herr, der Gott der Heerscharen, wird eine Nation gegen Israel erwecken, um sie von Hemath bis zum Fluss der Wüste zu bedrängen.

1. Der Zorn des Herrn: Die Folgen der Rebellion verstehen

2. Lernen, dem Herrn zu vertrauen: Die Herausforderungen des Lebens annehmen

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, die Rute meines Zorns, und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn.

2. 2. Chronik 15:2 – Der Herr ist mit euch, während ihr bei ihm seid; und wenn ihr ihn sucht, wird er von euch gefunden; aber wenn ihr ihn verlässt, wird er euch verlassen.

Amos Kapitel 7 beleuchtet eine Reihe von Visionen und Interaktionen zwischen Amos und Gott und veranschaulicht das bevorstehende Gericht über Israel und die Rolle des Propheten bei der Übermittlung der göttlichen Botschaft.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision von Heuschrecken, die das Land verschlingen. Amos tritt für Israel ein und bittet Gott um Nachsicht. Gott gibt nach und verschont die Nation (Amos 7:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Vision von Feuer, das das Land verzehrt. Wieder interveniert Amos, und Gott gibt nach und verschont die Nation (Amos 7:4-6).

3. Absatz: Das Kapitel offenbart die Vision eines Lots, das das göttliche Gericht symbolisiert. Gott erklärt, dass er Israel am Lot messen und es für seine Sünden bestrafen wird. Die Höhen und Heiligtümer werden zerstört und die Dynastie Jerobeams wird zu Ende gehen (Amos 7:7-9).

4. Absatz: Das Kapitel beschreibt eine Konfrontation zwischen Amos und Amazja, dem Priester von Bethel. Amazja lehnt die Nachricht von Amos ab und befiehlt ihm zu gehen. Amos antwortet mit einer prophetischen Erklärung, in der er das Gericht und die Verbannung vorhersagt, die Amazja und dem Volk Israel widerfahren werden (Amos 7:10-17).

In Summe,
Amos Kapitel 7 beleuchtet eine Reihe von Visionen und Interaktionen zwischen Amos und Gott und veranschaulicht das bevorstehende Gericht über Israel und die Rolle des Propheten bei der Übermittlung der göttlichen Botschaft.

Vision von Heuschrecken, die das Land verschlingen, wobei Amos im Namen Israels Fürsprache einlegt.
Vision von Feuer, das das Land verzehrt, wobei Amos erneut Fürsprache einlegt.
Vision eines Lotes, das das göttliche Gericht über Israel symbolisiert.
Konfrontation zwischen Amos und Amazja, dem Priester von Bethel.
Ablehnung der Botschaft von Amos durch Amazja und seinen Befehl an Amos, zu gehen.
Amos‘ prophetische Ankündigung des Gerichts und der Verbannung, die Amazja und dem Volk Israel widerfahren werden.

Dieses Kapitel von Amos enthält eine Reihe von Visionen und Interaktionen zwischen Amos und Gott, die das bevorstehende Gericht über Israel veranschaulichen. Das Kapitel beginnt mit einer Vision von Heuschrecken, die das Land verschlingen, und Amos tritt für Israel ein und bittet Gott um Nachsicht. Gott gibt nach und verschont die Nation. Das Kapitel geht weiter mit einer Vision von Feuer, das das Land verzehrt, und erneut tritt Amos für ihn ein, und Gott gibt nach und verschont die Nation. Das Kapitel offenbart dann die Vision eines Lots, das das göttliche Gericht symbolisiert. Gott erklärt, dass er Israel am Lot messen und es für seine Sünden bestrafen wird. Die Höhen und Heiligtümer werden zerstört und die Dynastie Jerobeams wird zu Ende gehen. Das Kapitel endet mit einer Konfrontation zwischen Amos und Amazja, dem Priester von Bethel. Amazja lehnt die Nachricht von Amos ab und befiehlt ihm zu gehen. Als Reaktion darauf gibt Amos eine prophetische Erklärung ab, in der er das Gericht und die Verbannung vorhersagt, die Amazja und dem Volk Israel widerfahren werden. Dieses Kapitel betont die Gewissheit des Urteils und die Rolle des Propheten bei der Übermittlung der Botschaft Gottes.

Amos 7:1 So hat Gott, der Herr, mir gezeigt; und siehe, er bildete Heuschrecken zu Beginn des Auftriebs des letzteren Gewächses; und siehe da, es war das letztere Gewächs nach der Mahd des Königs.

Diese Passage offenbart, dass Gott das Schicksal der Heuschrecken bestimmte, die zu Beginn des Wachstumszyklus des Grases entstanden.

1. Gottes Souveränität über die gesamte Schöpfung

2. Wir sind für unsere Entscheidungen verantwortlich

1. Römer 9:19-21 – Du wirst also zu mir sagen: Warum tadelt er noch? Denn wer hat sich seinem Willen widersetzt? Nein, aber wer bist du, o Mensch, der gegen Gott antwortet? Wird das Gebilde zu dem sagen, der es geformt hat: Warum hast du mich so gemacht?

2. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Amos 7:2 Und es geschah, als sie damit aufhörten, das Gras des Landes zu fressen, da sprach ich: HERR, GOTT, vergib, ich flehe dich! Durch wen soll Jakob auferstehen? denn er ist klein.

Amos betete zu Gott um Vergebung und fragte, durch wen Jakob, ein kleines Volk, entstehen würde.

1. Gott kann die kleinen Dinge nutzen, um Großes zu erreichen

2. Die Kraft der gebeterfüllten Vergebung

1. Lukas 1:37 – Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

Amos 7:3 Das hat der HERR bereut. Es wird nicht geschehen, spricht der HERR.

Der HERR änderte seine Meinung und beschloss, etwas nicht zu tun, was er zuvor angekündigt hatte.

1. Gottes unveränderliche Natur: Wie die Barmherzigkeit des Herrn siegt

2. Eine Lektion aus Amos 7:3: Die Macht der Buße

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jeremia 18:8 Wenn die Nation, gegen die ich geredet habe, sich von ihrem Übel abwendet, werde ich das Übel bereuen, das ich ihnen antun wollte.

Amos 7:4 So hat Gott der Herr es mir gezeigt: Und siehe, Gott der Herr rief zum Kampf mit dem Feuer, und es verschlang die große Tiefe und fraß einen Teil davon auf.

Diese Passage beschreibt, wie Gott der Herr ein Feuer hervorrief, um die große Tiefe zu verschlingen und einen Teil davon zu verzehren.

1. Die allumfassende Macht des Herrn

2. Die Macht des Feuers in Gottes Plan

1. Daniel 7:9-10 – Während ich hinschaute, wurden Throne aufgestellt und der Älteste der Tage nahm seinen Platz ein. Seine Kleidung war weiß wie Schnee; sein Haupthaar war weiß wie Wolle. Sein Thron flammte vor Feuer, und seine Räder standen alle in Flammen.

2. Hebräer 12:29 – Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Amos 7:5 Da sprach ich, HERR, GOTT, höre auf, ich flehe dich: Durch wen soll Jakob auferstehen? denn er ist klein.

Der Prophet Amos fragt Gott, wie Jakob gerettet werden soll, da er so klein ist.

1. Die Kraft des Gebets: Wie das Bitten von Gott um Hilfe zur Wiederbelebung führt

2. Die Bedeutung des Kleinen: Wie Gott die Schwachen nutzt, um Großes zu erreichen

1. Jakobus 4:2-3 – Du hast nichts, weil du nicht darum bittest.

2. Jesaja 40:28-31 – Auch die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Amos 7:6 Das hat der HERR bereut: Auch das wird nicht geschehen, spricht der HERR HERR.

Gott änderte seine Meinung, um sein Volk vor den Folgen seiner Sünde zu bewahren.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit: Wie Gottes Liebe unser Versagen überwindet

2. Reue: Die Kraft, sich von der Sünde abzuwenden

1. Hesekiel 18:21-32 – Gottes Barmherzigkeit und Vergebungsbereitschaft

2. Jona 3:1-10 – Die Macht der Reue und Gottes Reaktion darauf.

Amos 7:7 So zeigte er es mir: Und siehe, der HERR stand auf einer Mauer, die aus einem Lot bestand, und hatte ein Lot in seiner Hand.

Gott steht für sein Volk als Symbol der Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr unser moralischer Kompass ist und ein Beispiel für unser Leben gibt.

2: Wir müssen bei all unseren Entscheidungen auf Gott schauen, um sicherzustellen, dass wir ein rechtschaffenes Leben führen.

1: Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2: Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Amos 7:8 Und der HERR sprach zu mir: Amos, was siehst du? Und ich sagte: Ein Lot. Da sprach der HERR: Siehe, ich werde ein Lot in der Mitte meines Volkes Israel aufstellen. Ich werde nicht mehr an ihnen vorbeigehen.

Gott fragte Amos, was er sah, und Amos antwortete, dass er ein Lot gesehen habe. Dann verkündete Gott, dass er ein Lot inmitten seines Volkes Israel aufstellen und nicht länger an ihnen vorbeigehen würde.

1. Das Lot des Gerichts Gottes – Römer 3:23-26

2. Auf dem Lot der Gerechtigkeit wandeln – Sprüche 11:1-3

1. Römer 3:23-26 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott durch den Glauben an sein Blut als Sühne eingesetzt hat, um seine Gerechtigkeit zu verkünden zur Vergebung vergangener Sünden durch die Nachsicht Gottes; Um zu dieser Zeit seine Gerechtigkeit zu verkünden, sage ich, damit er gerecht sei und der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt.

2. Sprüche 11:1-3 – Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust. Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande; aber bei den Geringen ist Weisheit. Die Integrität der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

Amos 7:9 Und die Höhen Isaaks werden verwüstet, und die Heiligtümer Israels werden verwüstet; und ich werde mich mit dem Schwert gegen das Haus Jerobeam erheben.

Diese Passage aus Amos 7:9 beschreibt die Zerstörung der Höhen und Heiligtümer Israels aufgrund des Gerichts Gottes.

1. Gottes Gericht und die Zerstörung des Götzendienstes

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 12:2-4 – Du sollst alle Orte zerstören, an denen die Nationen, die du vertreiben wirst, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum. Und ihr sollt ihre Altäre umstürzen und ihre Säulen zerbrechen und ihre Ascherim mit Feuer verbrennen, und ihr sollt die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihren Namen von diesem Ort vertilgen.

2. Jesaja 2:18-20 – Und die Götzen werden endgültig verschwinden. Und die Menschen werden in die Höhlen der Felsen und in die Löcher der Erde gehen vor dem Schrecken des Herrn und vor der Herrlichkeit seiner Majestät, wenn er aufsteht, um die Erde zu erschrecken. An jenem Tag werden die Menschen ihre Götzen aus Silber und ihre Götzen aus Gold, die sie sich zum Anbeten gemacht haben, den Maulwürfen und Fledermäusen wegwerfen, um in die Höhlen der Felsen

und in die Spalten der Klippen vor der Zeit zu gelangen Schrecken des Herrn und vor der Herrlichkeit seiner Majestät, wenn er aufsteht, um die Erde zu erschrecken.

Amos 7:10 Da sandte Amazja, der Priester von Bethel, zu Jerobeam, dem König von Israel, und ließ ihm sagen: Amos hat inmitten des Hauses Israel eine Verschwörung gegen dich geplant; das Land kann alle seine Worte nicht ertragen.

Amazja, der Priester von Bethel, sandte eine Warnung an Jerobeam, den König von Israel, und behauptete, Amos habe sich inmitten des Hauses Israel gegen ihn verschworen.

1. Gottes Wort ist mächtig – Amos 7:10

2. Die Bedeutung der Unterscheidung – Amos 7:10

1. Psalm 19:7 – Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und bekehrt die Seele; Das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Einfältigen weise.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Amos 7:11 Denn so spricht Amos: Jerobeam wird durch das Schwert sterben, und Israel wird gewiss als Gefangene aus seinem Land weggeführt werden.

Gottes Urteil über Jerobeams Tod und die Gefangenschaft der Israeliten ist eine Erinnerung an die Folgen der Sünde.

1. Der Preis der Sünde: Gottes Urteil annehmen und daraus lernen

2. Gottes Barmherzigkeit: Die Gelegenheit zur Umkehr nutzen

1. Prediger 8:11-13 – Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollzogen wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Amos 7:12 Und Amazja sprach zu Amos: Du Seher, geh, fliehe in das Land Juda und iss dort Brot und prophezeie daselbst.

Amos wird gebeten, aus Israel umzuziehen und in Juda zu prophezeien.

1. Die Kraft, trotz Widerstand im Glauben voranzukommen.

2. Unsere treue Antwort auf Gottes Ruf.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als deine Gedanken.

2. Philipper 3:14 – „Ich strebe danach, das Ende des Rennens zu erreichen und den himmlischen Preis zu empfangen, zu dem Gott uns durch Christus Jesus ruft.“

Amos 7:13 Aber weissage nicht mehr in Bethel; denn es ist die Kapelle des Königs und der Hof des Königs.

Amos wird angewiesen, in Bethel nicht mehr zu prophezeien, da es ein Ort der Anbetung des Königs ist.

1. Wie wichtig es ist zu wissen, wann und wo man spricht

2. Die Macht, sich der Autorität zu unterwerfen

1. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind.

2. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwirft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Anordnung: sei es dem König als dem Höchsten; Oder an die Statthalter, die von ihm gesandt wurden zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die Gutes tun.

Amos 7:14 Da antwortete Amos und sprach zu Amazja: Ich bin kein Prophet und auch kein Sohn eines Propheten; aber ich war ein Hirte und ein Sammler von Bergahornfrüchten:

Amos war kein professioneller Prophet, aber er wurde berufen, dem Volk Israel eine Botschaft zu überbringen.

1. Gott ruft gewöhnliche Menschen dazu auf, außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Gott kann jeden Menschen gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Jeremia 1:5 – „Bevor ich dich im Mutterleib formte, kannte ich dich, bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert; ich habe dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

2. Matthäus 28:19-20 – „Darum geht hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und wahrlich Ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Amos 7:15 Und der HERR nahm mich, als ich der Herde folgte, und sprach zu mir: Gehe hin und prophezeie meinem Volk Israel.

Amos wird von Gott berufen, zum Volk Israel zu gehen und zu prophezeien.

1. Der Ruf, Gott zu folgen – Wie Jüngerschaft zu einer größeren Berufung führt.

2. Zum Dienen berufen – Warum es wichtig ist, Gottes Stimme treu zu gehorchen.

1. Lukas 9:23 – „Und er sprach zu ihnen allen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“

2. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

Amos 7:16 Nun höre nun das Wort des HERRN: Du sprichst: Weissage nicht gegen Israel, und lass dein Wort nicht gegen das Haus Isaak fallen.

Wir sollen das Wort des Herrn hören und nicht ungehorsam sein.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Wort: Eine Notwendigkeit für die Erlösung

2. Gottes Wort: Ein Leitfaden für ein gerechtes Leben

1. Jesaja 1:19 – Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Gute des Landes essen.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Amos 7:17 Darum spricht der HERR also: Deine Frau wird eine Hure in der Stadt sein, und deine Söhne und deine Töchter werden durch das Schwert fallen, und dein Land wird durch die Linie geteilt; und du wirst in einem verunreinigten Land sterben; und Israel wird gewiss aus seinem Land in die Gefangenschaft geraten.

Der HERR erklärt, dass das Volk Israel unter den Folgen seiner Sünden leiden wird, einschließlich der Hurerei seiner Frauen, der Tötung seiner Kinder, der Teilung seines Landes und der Gefangenschaft.

1. „Die Folgen der Sünde: Eine Warnung aus Amos 7:17“

2. „Angesichts des Urteils des Herrn: Eine Untersuchung von Amos 7:17“

1. Jeremia 5:30-31 – „Etwas Erstaunliches und Schreckliches ist im Land geschehen: Die Propheten weissagen falsch, und die Priester regieren nach ihrer Weisung; mein Volk liebt es, wenn es so ist, aber was werdet ihr tun, wenn das Ende ist?“ kommt?"

2. Jesaja 10:3 – „Was wirst du am Tag der Strafe tun, in der Verwüstung, die aus der Ferne kommen wird? Zu wem wirst du um Hilfe fliehen, und wo wirst du deinen Reichtum hinterlassen?“

Amos Kapitel 8 zeigt die Vision eines Korbes mit Sommerfrüchten, der das bevorstehende Ende des Wohlstands Israels symbolisiert. Das Kapitel deckt die wirtschaftliche Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Armen auf und spricht ein Urteil über diejenigen, die die Bedürftigen unterdrücken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision eines Korbes mit Sommerfrüchten, der die Reife der Sünden Israels und das bevorstehende Ende seines Wohlstands darstellt. Gott erklärt, dass er nicht mehr an ihnen vorbeigehen wird (Amos 8:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel deckt die wirtschaftliche Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Armen durch die Reichen auf. Die Kaufleute möchten unbedingt, dass der Sabbat vorbei ist, damit sie ihre unehrlichen Praktiken wieder aufnehmen können. Sie verwenden unehrliche Waagen, verkaufen Waren von schlechter Qualität und beuten die Bedürftigen aus, um Profit zu machen (Amos 8:4-6).

3. Absatz: Das Kapitel verkündet ein Urteil über diejenigen, die die Armen unterdrücken. Gott schwört, ihre Taten nie zu vergessen und erklärt, dass das Land zittern und trauern wird. Es wird eine Hungersnot geben, nicht an Brot oder Wasser, sondern daran, die Worte des Herrn zu hören (Amos 8:7-12).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Beschreibung des bevorstehenden Gerichts über Israel. Das Volk wird von Meer zu Meer wandern und das Wort des Herrn suchen, aber es wird nicht finden. Die Sünder werden bestraft und das Land wird erschüttert (Amos 8:13-14).

In Summe,
In Amos Kapitel 8 wird die Vision eines Korbs mit Sommerfrüchten dargestellt, der das bevorstehende Ende des Wohlstands Israels symbolisiert und die wirtschaftliche Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Armen aufdeckt. Das Kapitel verkündet ein Urteil über diejenigen, die die Bedürftigen unterdrücken.

Vision eines Korbes mit Sommerfrüchten, der das Ende des Wohlstands Israels symbolisiert.
Aufdeckung wirtschaftlicher Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Armen durch die Reichen.
Beschreibung unehrlicher Praktiken, einschließlich der Verwendung unehrlicher Waagen und des Verkaufs minderwertiger Waren.
Verkündung des Urteils über diejenigen, die die Armen unterdrücken.
Gelobe von Gott, ihre Taten nie zu vergessen, und verkünde, dass das Land zittert und trauert.
Vorhersage einer Hungersnot, nicht nach Brot oder Wasser, sondern nach dem Hören der Worte des Herrn.
Beschreibung des bevorstehenden Gerichts über Israel, bei dem Menschen das Wort des Herrn suchen, es aber nicht finden.

In diesem Kapitel von Amos wird die Vision eines Korbes mit Sommerfrüchten dargestellt, der das bevorstehende Ende des Wohlstands Israels symbolisiert. Das Kapitel deckt die wirtschaftliche Ungerechtigkeit und Ausbeutung der Armen durch die Reichen auf. Die Kaufleute warten sehnsüchtig auf das Ende des Sabbats, damit sie ihre unehrlichen Praktiken wieder aufnehmen können. Sie verwenden unehrliche Waagen, verkaufen Waren von schlechter Qualität und beuten Bedürftige aus, um Profit zu machen. Das Kapitel verkündet das Urteil über diejenigen, die die Armen unterdrücken, wobei Gott gelobt, ihre Taten niemals zu vergessen. Das Land wird zittern und trauern, und es wird eine Hungersnot geben, nicht nach Brot oder Wasser, sondern nach dem Hören der Worte des Herrn. Das Kapitel schließt mit einer Beschreibung des bevorstehenden Gerichts über Israel, bei dem das Volk das Wort des Herrn sucht, es aber nicht findet. Die Sünder werden bestraft und das Land wird erschüttert. Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen wirtschaftlicher Ungerechtigkeit und Ausbeutung und warnt vor dem Urteil, das diejenigen erwartet, die die Bedürftigen unterdrücken.

Amos 8:1 So hat mir Gott der Herr gezeigt: Und siehe, ein Korb mit Sommerfrüchten.

In diesem Vers geht es um eine Vision, in der Gott Amos einen Korb mit Sommerfrüchten zeigt.

1: Gottes reichliche Versorgung – Gottes Versorgung durch Sommerfrüchte erinnert uns an seine Treue und Großzügigkeit.

2: Suchen Sie den Herrn – Wir können immer auf die Versorgung und Fürsorge des Herrn für uns vertrauen.

1: Psalm 34:8-9 – „Schmeckt und seht, dass der HERR gütig ist! Wie gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht! O fürchtet den HERRN, ihr seine Heiligen; denn denen, die ihn fürchten, gibt es keinen Mangel.“ ."

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Amos 8:2 Und er sprach: Amos, was siehst du? Und ich sagte: Ein Korb mit Sommerfrüchten. Da sprach der HERR zu mir: Das Ende ist über mein Volk Israel gekommen; Ich werde nicht mehr an ihnen vorbeigehen.

Der Herr offenbarte Amos das Ende des Volkes Israel.

1: Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt, deshalb müssen wir sie weise nutzen, um Gott zu dienen.

2: Wir dürfen Gottes Gnade und Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich betrachten, denn sie kann weggenommen werden.

1: Jakobus 4:13-17 - Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun. So wie es ist, prahlen Sie mit Ihrer Arroganz. All diese Prahlerei ist böse. Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Matthäus 25:14-30 - Denn es wird einem Mann gleich sein, der auf Reisen ging und seine Diener rief und ihnen sein Eigentum anvertraute. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen eines, jedem entsprechend seiner Fähigkeiten. Dann ging er weg. Der, der die fünf Talente erhalten hatte, ging sogleich hin und handelte mit ihnen, und er machte fünf weitere Talente. So machte auch der, der die beiden Talente hatte, zwei Talente mehr. Der aber, der das eine Talent erhalten hatte, ging hin, grub in der Erde und versteckte das Geld seines Herrn. ... Denn jedem, der hat, wird mehr gegeben, und er wird Überfluss haben. Wer aber nichts hat, dem wird auch das genommen, was er hat.

Amos 8:3 Und die Lieder des Tempels werden heulen an jenem Tag, spricht Gott der HERR: Es werden viele Leichen sein an jedem Ort; sie werden sie mit Schweigen ausstoßen.

Gott, der Herr, erklärt, dass an einem bestimmten Tag die Lieder des Tempels zu Klagegeheul werden werden und dass an jedem Ort viele Leichen gefunden werden.

1. Leben in Gottes Gnade: Lernen, Freude im Leiden zu finden

2. Die Kraft der Auferstehung: Tod und Verzweiflung überwinden

1. Römer 8:18-25 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll.

2. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.

Amos 8:4 Höret dies, ihr, die ihr die Bedürftigen verschlingt, um die Armen im Land zum Verschwinden zu bringen,

Die Reichen nutzen die Armen auf eine Weise aus, die dem Willen Gottes widerspricht.

1: Gott ruft uns auf, den Armen gegenüber großzügig und liebevoll zu sein und sie nicht zu unserem eigenen Vorteil auszubeuten.

2: Wir müssen uns unserer Verantwortung bewusst sein, die Schwachen in unserer Mitte zu schützen.

1: Jakobus 2:15-16 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gebt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht.“ , was nützt das?"

2: Galater 6:9-10 – „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also Gelegenheit haben, lasst uns allen Gutes tun, und besonders an diejenigen, die zum Haushalt des Glaubens gehören.“

Amos 8:5 und sprachen: Wann wird der Neumond untergegangen sein, damit wir Getreide verkaufen können? und den Sabbat, damit wir Weizen auslegen, indem wir den Epha klein und den Schekel groß machen und die Waagen durch Betrug verfälschen?

Das Volk Israel entehrt Gott, indem es den Markt manipuliert und den Sabbat bricht.

1: Wir sollten Gott in allen Aspekten unseres Lebens ehren, einschließlich unserer Geschäftsbeziehungen.

2: Wir sollten nicht zulassen, dass Gier unsere Hingabe an Gott beeinträchtigt.

1: Markus 12:30-31 – Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft: Das ist das erste Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es gibt kein größeres Gebot als diese.

2: Deuteronomium 5:12-15 – Halte den Sabbattag, um ihn zu heiligen, wie der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Diener, noch deine Magd, noch dein Ochse, noch dein Esel, noch irgendetwas von deinem Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist; damit dein Knecht und deine Magd ebenso gut ruhen wie du. Und denk daran, dass du ein Knecht im Land Ägypten warst und dass der Herr, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Darum hat der Herr, dein Gott, dir geboten, den Sabbattag zu halten.

Amos 8:6 Damit wir die Armen für Silber und die Bedürftigen für ein Paar Schuhe kaufen können; ja, und den Abfall des Weizens verkaufen?

Die Reichen unterdrücken die Armen, indem sie sie kaufen und ihre Ressourcen mit Gewinn verkaufen.

1. Wir müssen uns gegen die Unterdrückung der Armen stellen.

2. Wir müssen unsere Ressourcen nutzen, um den Bedürftigen etwas zu geben.

1. Jakobus 2:1-7 – Reiche und Arme müssen in den Augen des Herrn gleich behandelt werden.

2. Sprüche 29:7 – Den Gerechten liegt die Gerechtigkeit für die Armen am Herzen.

Amos 8:7 Der HERR hat geschworen bei der Herrlichkeit Jakobs: Ich werde keines ihrer Werke vergessen.

Gott wird die Werke seines Volkes niemals vergessen.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott sich an unsere guten Taten erinnert und uns entsprechend belohnt.

2: Gottes Treue hängt nicht von unserer Treue ab, sondern von seinem eigenen Charakter.

1: Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen."

2: Hebräer 13:5-6 – „Eure Gespräche seien ohne Habgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen."

Amos 8:8 Sollte das Land nicht darüber zittern und jeder, der darin wohnt, trauern? und es wird ganz wie eine Flut aufsteigen; und es wird hinausgeworfen und ertrinken wie durch die Flut Ägyptens.

Das Land Israel wird beben und seine Bewohner werden trauern, wenn es so stark überschwemmt wird wie die Flut Ägyptens.

1. Gottes Urteil und Barmherzigkeit

2. Die Kraft der Natur

1. Amos 8:8

2. Psalm 46:2-3 – „Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge vor ihrem Wogen beben."

Amos 8:9 Und es wird an jenem Tag geschehen, spricht Gott der Herr, dass ich die Sonne am Mittag untergehen lassen werde und die Erde am klaren Tag verdunkeln werde:

Der Herr verkündet, dass er mitten am Tag die Erde verdunkeln wird.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott die Mittagssonne verdunkeln kann

2. Das Paradoxon von Licht und Dunkelheit: Gottes Wege verstehen

1. Jesaja 60:20 – Deine Sonne wird nicht mehr untergehen; Dein Mond wird sich auch nicht entziehen; denn der HERR wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deiner Trauer werden zu Ende sein.

2. Joel 2:31 - Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und schreckliche Tag des HERRN kommt.

Amos 8:10 Und ich werde deine Feste in Trauer verwandeln und alle deine Lieder in Klagen; und ich werde Säcke auf allen Lenden hervorbringen und Glatze auf jedem Haupt; und ich werde es wie die Trauer um einen einzigen Sohn machen und sein Ende wie einen bitteren Tag.

Gott wird die Feste seines Volkes in Trauer verwandeln und ihre Freudenlieder durch Klagelieder ersetzen. Er wird auch ein Zeichen der Trauer über das Volk bringen, einschließlich Sacktüchern um ihre Lenden und Glatze auf ihren Köpfen, so dass es der Trauer eines einzigen Sohnes gleicht.

1. Der Ruf des Herrn zur Klage: Lernen, mit Gott zu trauern

2. Die Trauer um einen einzigen Sohn: Die Bedeutung von Verlust verstehen

1. Klagelieder 1:12 – „Ist es euch nichts wert, ihr alle, die ihr vorübergeht? Seht, und seht, ob es irgendeinen Kummer gibt wie meinen Kummer, der mir angetan wurde, womit mich der Herr am Tag von gedemütigt hat.“ seine wilde Wut.

2. Hebräer 12:11 – „Keine Züchtigung scheint vorläufig freudig, sondern schmerzlich zu sein; doch nachher bringt sie denen, die sie ausüben, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.“

Amos 8:11 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, HERR, dass ich eine Hungersnot ins Land schicken werde, nicht eine Hungersnot nach Brot, noch einen Durst nach Wasser, sondern nach dem Hören der Worte des HERRN:

Der Herr warnt vor einer bevorstehenden Hungersnot, bei der es nicht um Brot oder Wasser geht, sondern um das Hören der Worte des Herrn.

1. Die Notwendigkeit, auf das Wort Gottes zu hören

2. Die Kraft, Gottes Wort zu hören

1. Epheser 5:17-18 – Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist. Und betrinke dich nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern sei erfüllt vom Geist.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Amos 8:12 Und sie werden von Meer zu Meer wandern, und vom Norden bis zum Osten werden sie hin und her laufen, um das Wort des HERRN zu suchen, und werden es nicht finden.

Die Menschen suchen nach Führung vom Herrn, können sie aber nicht finden.

1. Die Kraft des Glaubens: Auch in Zeiten der Unsicherheit

2. Gott an allen Orten suchen

1. Psalm 119:105 „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“

2. Jeremia 29:13 „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst“

Amos 8:13 An jenem Tag werden die schönen Jungfrauen und Jünglinge vor Durst erschöpft sein.

In Zukunft werden die Menschen so durstig sein, dass selbst gesunde, junge Menschen in Ohnmacht fallen.

1. Wie wichtig es ist, den geistlichen Durst durch den Glauben an Jesus zu stillen.

2. Die Kraft des körperlichen Durstes, uns zu demütigen und zu vereinen.

1. Psalm 42:2 – „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann werde ich kommen und vor Gott erscheinen?“

2. Johannes 4:13-14 – „Jesus sprach zu ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder durstig sein; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder durstig sein. Das Wasser, das ich ihm geben werde.“ wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser zum ewigen Leben sprudelt.“

Amos 8:14 Die bei der Sünde Samarias schwören und sagen: Dein Gott, Dan, lebt! und: Die Lebensweise Beerschebas; selbst sie werden fallen und nie wieder auferstehen.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die falsch schwören.

1: Gott lässt sich nicht verspotten und sein Urteil wird schnell und sicher sein.

2: Vertraue nicht auf falsche Götter, denn sie werden dich am Ende nicht retten.

1: Deuteronomium 6:13 Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

2: Jesaja 45:23 Ich habe bei mir selbst geschworen, das Wort ist in Gerechtigkeit aus meinem Mund gegangen und wird nicht zurückkehren: Vor mir soll sich jedes Knie beugen, jede Zunge soll vor mir schwören.

Amos, Kapitel 9, schließt das Buch mit einer Vision der Zerstörung und Wiederherstellung ab. Das Kapitel beschreibt die Gewissheit, dass Israel wegen seiner Sünden verurteilt wird, bietet aber auch einen Hoffnungsschimmer für die zukünftige Wiederherstellung des Volkes Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision von Gott, der neben dem Altar steht und seine Gegenwart und sein Gericht symbolisiert. Das Land und seine Bewohner werden großen Aufruhr und Zerstörung erleben, und niemand wird entkommen können (Amos 9,1-6).

2. Absatz: Das Kapitel offenbart, dass Gottes Urteil sie finden wird, selbst wenn die Menschen versuchen, sich in den Tiefen des Meeres zu verstecken oder in den Himmel zu klettern. Die Nationen der Feinde Israels werden vernichtet, aber Israel wird der Strafe nicht entgehen (Amos 9:7-10).

3. Absatz: Das Kapitel geht zu einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung über. Trotz des Gerichts verspricht Gott, das Schicksal Israels wiederherzustellen. Er

wird ihre Städte wieder aufbauen, die Vertriebenen zurückbringen und sie reichlich segnen (Amos 9:11-15).

In Summe,
Amos Kapitel 9 schließt das Buch mit einer Vision der Zerstörung und Wiederherstellung ab, die die Gewissheit des Gerichts über Israel für seine Sünden beschreibt, aber auch Hoffnung auf seine zukünftige Wiederherstellung bietet.

Vision von Gott, der neben dem Altar steht und seine Gegenwart und sein Gericht symbolisiert.
Vorhersage großer Umwälzungen und Zerstörungen für das Land und seine Bewohner.
Die Gewissheit, dass Gottes Gericht auch diejenigen erreicht, die versuchen, sich zu verstecken oder zu fliehen.
Zusicherung der Vernichtung der Feinde Israels, aber Israel wird der Bestrafung nicht entgehen.
Wechseln Sie zu einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung.
Versprechen Gottes, das Schicksal Israels wiederherzustellen, seine Städte wieder aufzubauen, die Verbannten zurückzubringen und sie reichlich zu segnen.

Dieses Kapitel von Amos schließt das Buch mit einer Vision der Zerstörung und Wiederherstellung ab. Das Kapitel beginnt mit einer Vision von Gott, der neben dem Altar steht und seine Gegenwart und das bevorstehende Gericht symbolisiert. Das Land und seine Bewohner werden große Umwälzungen und Zerstörungen erleben, denen niemand entkommen kann. Selbst wenn die Menschen versuchen, sich in den Tiefen des Meeres zu verstecken oder in den Himmel aufzusteigen, wird Gottes Gericht sie finden. Die Nationen der Feinde Israels werden vernichtet, aber Israel wird der Strafe nicht entgehen. Dann geht das Kapitel jedoch zu einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung über. Trotz des Gerichts verspricht Gott, das Schicksal Israels wiederherzustellen. Er wird ihre Städte wieder aufbauen, die Vertriebenen zurückbringen und sie reichlich segnen. Dieses Kapitel dient als Erinnerung an die Folgen des Ungehorsams, bietet aber auch einen Hoffnungsschimmer für die zukünftige Wiederherstellung des Volkes Gottes.

Amos 9:1 Ich sah den HERRN auf dem Altar stehen und sprach: Schlagt den Türsturz, damit die Pfosten wackeln, und hieb ihnen allen den Kopf ein! und ich werde die letzten von ihnen mit dem Schwert töten. Wer von ihnen flieht, wird nicht fliehen, und wer von ihnen entronnen ist, wird nicht befreit werden.

Gott befiehlt Amos, die Menschen zu vernichten, die sich ihm widersetzen, und niemand wird entkommen oder verschont bleiben können.

1. Hindernisse im Glauben überwinden: Die Geschichte von Amos

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Buch Amos

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen Gottes Auserwählte erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der

tatsächlich für uns eintritt. Wer soll uns von der Liebe Christi trennen? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben?

Amos 9:2 Auch wenn sie in die Hölle graben, meine Hand wird sie von dort holen; Auch wenn sie zum Himmel aufsteigen, werde ich sie von dort herabholen:

Gott wird sich um diejenigen kümmern, die Unrecht tun, egal wie weit sie gehen, um sich zu verstecken.

1. Niemand ist außerhalb der Reichweite der Liebe und Gerechtigkeit Gottes.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten hat Gott immer noch die Kontrolle.

1. Psalm 139:7-12

2. Jesaja 45:21-22

Amos 9:3 Und obwohl sie sich auf dem Gipfel des Karmel verstecken, werde ich sie durchsuchen und von dort herausführen; und wenn sie auch vor meinen Augen auf dem Grund des Meeres verborgen wären, werde ich von dort aus der Schlange befehlen, dass sie sie beißen wird:

Der Herr wird die Übeltäter suchen und bestrafen, egal wo sie sich verstecken.

1. Gott ist allwissend und allmächtig: Die Gewissheit seiner Gerechtigkeit

2. Kein Ort zum Verstecken: Gottes allgegenwärtiges Gericht

1. Psalm 139:7-12

2. Jesaja 45:21-24

Amos 9:4 Und wenn sie auch vor ihren Feinden in die Gefangenschaft ziehen, werde ich von dort das Schwert befehlen, und es wird sie töten; und ich werde meine Augen auf sie richten zum Bösen und nicht zum Guten.

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm untreu sind, selbst wenn sie von ihren Feinden gefangen genommen werden.

1. Gottes Strafe ist gerecht – Amos 9:4

2. Die Folgen der Untreue – Amos 9:4

1. Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2. Jeremia 24:9 - „Und ich werde sie zu ihrem Unrecht in alle Königreiche der Erde verbannen lassen, damit sie zur Schmach und zum Sprichwort, zum Spott und zum Fluch werden, an allen Orten, wohin ich sie vertreiben werde.“ "

Amos 9:5 Und der Herr, der Gott der Heerscharen, wird das Land berühren, und es wird schmelzen, und alle, die darin wohnen, werden trauern, und es wird ganz wie eine Flut aufsteigen; und werden ertrinken wie in der Flut Ägyptens.

Der Herr wird das Land berühren und es wird schmelzen, sodass alle, die dort leben, trauern und überwältigt werden wie eine Flut, wie die Flut Ägyptens.

1: Gottes Gerechtigkeit wird denen widerfahren, die sich Ihm widersetzen und in Ungerechtigkeit leben.

2: Wir können auch angesichts überwältigender Schwierigkeiten auf die Kraft Gottes vertrauen.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Amos 9:6 Er ist es, der seine Geschichten im Himmel baut und seine Truppe auf Erden gründet; Er, der nach dem Wasser des Meeres ruft und es auf die Fläche der Erde ausgießt: Der HERR ist sein Name.

Der Herr ist mächtig und derjenige, der Himmel und Erde erschafft und das Wasser des Meeres ruft und es auf die Erde gießt.

1. Die Macht des Herrn: Das Wunder der Schöpfung erforschen

2. Aufbau einer Grundlage des Glaubens: Steigerung der Hingabe an den Allmächtigen

1. Genesis 1:1 – Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Amos 9:7 Seid ihr nicht wie Kinder der Äthiopier für mich, ihr Kinder Israels? spricht der HERR. Habe ich Israel nicht aus dem Land Ägypten herausgeführt? und die Philister aus Kaphtor und die Syrer aus Kir?

Gott hat Israel aus dem Land Ägypten heraufgeführt, die Philister aus Kaphtor und die Syrer aus Kir. Er fragt, ob sie für ihn nicht wie Kinder der Äthiopier seien.

1. Gott ist unser Erlöser und Versorger – Wie Gott im Laufe der Geschichte für uns gesorgt und uns Gnade erwiesen hat

2. Die universelle Liebe Gottes – Seine Liebe für alle seine Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft

1. Exodus 3:7-8 - Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; Und ich bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Apostelgeschichte 10:34-35 - Da öffnete Petrus seinen Mund und sprach: Wahrlich, ich sehe, dass Gott keine Rücksicht auf die Person nimmt: sondern in jeder Nation, wer ihn fürchtet und Gerechtigkeit tut, wird mit ihm angenommen.

Amos 9:8 Siehe, die Augen Gottes, des Herrn, sind auf das sündige Königreich gerichtet, und ich werde es vom Erdboden vertilgen; Nur damit ich das Haus Jakob nicht völlig vernichte, spricht der HERR.

Gott, der Herr, wacht über das sündige Königreich Israels und wird es von der Erde vernichten, während er das Haus Jakob verschont.

1. Der Herr wacht: Eine Erinnerung an seine Gegenwart und sein Gericht

2. Gottes Barmherzigkeit: Eine Studie über sein Mitgefühl und seine Gnade

1. Jesaja 1:18-20 – Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Hesekiel 18:20-23 – Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Amos 9:9 Denn siehe, ich werde befehlen, und ich werde das Haus Israel unter allen Völkern sieben, wie man Getreide in einem Sieb sieben lässt, und es soll nicht das geringste Korn auf die Erde fallen.

Gott wird das Haus Israel unter allen Nationen sieben und dafür sorgen, dass kein einziges Korn verloren geht.

1. Die Souveränität Gottes bei der Siebung des Hauses Israel

2. Die Treue Gottes bei der Bewahrung seines Volkes

1. Jeremia 31:10 – „Hört das Wort des Herrn, ihr Nationen, und verkündet es in den fernen Küstengebieten. Sagt: ‚Der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und ihn behüten, wie ein Hirte seine Herde hütet.‘

2. Psalm 121:3-4 – Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.

Amos 9:10 Alle Sünder meines Volkes werden durch das Schwert sterben, die sagen: Das Böse wird uns nicht überkommen und uns nicht aufhalten.

Gott warnt davor, dass alle Sünder seines Volkes mit dem Tod durch das Schwert bestraft werden, weil sie falsch glauben, dass das Böse sie nicht überkommen wird.

1. Gott warnt uns davor, in unserer Sünde selbstgefällig zu sein, denn er wird uns nicht ungestraft lassen.

2. Wir müssen umkehren und um Gottes Vergebung für unsere Sünden bitten, sonst müssen wir uns den Konsequenzen stellen.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Amos 9:11 An jenem Tag werde ich die Hütte Davids, die gefallen ist, aufrichten und ihre Lücken schließen; und ich werde seine Ruinen wieder aufrichten und sie bauen wie in den alten Tagen:

Gott verspricht, die Stiftshütte Davids wiederherzustellen und so wieder aufzubauen, wie sie in der Vergangenheit war.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung

2. Die Treue Gottes

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 138:8 - Der Herr wird vollenden, was mich betrifft. Deine Barmherzigkeit, o Herr, währt ewiglich. Verlass nicht die Werke deiner eigenen Hände.

Amos 9:12 Damit sie den Rest Edoms und aller Heiden, die nach meinem Namen genannt sind, in Besitz nehmen, spricht der HERR, der das tut.

Gott wird alle retten, die seinen Namen anrufen, und ihnen ein neues Zuhause geben.

1: Gott wird uns retten und uns ein neues Zuhause geben.

2: Alle, die den Namen des Herrn anrufen, werden gerettet und mit einem neuen Zuhause gesegnet.

1: Römer 10:13 – „Denn wer den Namen des Herrn anruft, der wird gerettet."

2: Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre geschaffen, ich habe ihn geformt; ja, ich habe ihn gemacht."

Amos 9:13 Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da wird der Pflüger den Schnitter einholen und der Weinkelter den, der Samen sät; und die Berge werden süßen Wein triefen, und alle Hügel werden schmelzen.

Gott verspricht, dass Tage kommen werden, an denen die Ernte reichlich sein und das Land süße Weine hervorbringen wird.

1. Gottes Versprechen der Fülle: Wie die Segnungen des Herrn unsere Kämpfe überwiegen

2. Die Früchte des Glaubens ernten: Wie wir ernten, was wir säen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Johannes 4:35-38 – Sagt ihr nicht: „Noch vier Monate und dann die Ernte"? Ich sage dir, öffne deine Augen und schau auf die Felder! Sie sind reif für die Ernte.

Amos 9:14 Und ich werde die Gefangenschaft meines Volkes Israel zurückbringen, und sie werden die zerstörten Städte bauen und sie bewohnen; und sie werden Weinberge pflanzen und ihren Wein trinken; Sie werden auch Gärten anlegen und deren Früchte essen.

Gott wird die Nation Israel wiederherstellen und ihnen erlauben, ihre Städte wieder aufzubauen, Weinberge und Gärten anzubauen und sich an ihren Erträgen zu erfreuen.

1. Gottes Wiederherstellung: Die Segnungen der Erlösung erleben

2. Wiederaufbau nach einer Katastrophe: Die Hoffnung auf Erneuerung erfahren

1. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Psalm 126:1-2 Als der Herr das Schicksal Zions wiederherstellte, waren wir wie diejenigen, die träumten. Dann war unser Mund voller Lachen und unsere Zunge mit Freudenschreien.

Amos 9:15 Und ich werde sie auf ihrem Land pflanzen, und sie sollen nicht mehr aus ihrem Land vertrieben werden, das ich ihnen gegeben habe, spricht der HERR, dein Gott.

Gott verspricht, sein Volk in seinem Land anzusiedeln und es vor der Entwurzelung zu schützen.

1. Gottes Versprechen: unerschütterlich und endlos

2. Unsere Wurzeln in der Liebe Gottes festigen

1. Psalm 37:3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Obadiah ist ein kurzes Buch, das aus einem einzigen Kapitel besteht und sich auf die Prophezeiung gegen die Nation Edom konzentriert. Es hebt den Stolz, die Arroganz und die Gewalt der Edomiter hervor und verkündet ein Urteil über sie wegen ihrer Misshandlung Israels.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verkündigung der Vision Obadjas. Der Herr offenbart, dass er einen Boten unter die Nationen gesandt hat, um sich gegen Edom zu erheben. Die Edomiter werden als stolz und in der Sicherheit ihrer Bergfestungen lebend dargestellt (Obadja 1:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel enthüllt die Sünde und Arroganz Edoms. Den Edomitern wird vorgeworfen, sich über das Unglück Israels zu freuen, ihren eigenen Bruder zu verraten und die Not Israels auszunutzen. Sie werden gewarnt, dass ihr Stolz und ihre Gewalt zu ihrem Untergang führen werden (Obadja 1:10-14).

3. Absatz: Das Kapitel verkündet das Urteil über Edom für seine Taten. Der Tag des Herrn ist nahe, und Edom wird für seine Gewalt und Misshandlung gegenüber Israel vergeltet. Ihre Verbündeten werden sie verlassen und sie werden verlassen und zerstört sein (Obadja 1:15-18).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Botschaft der Hoffnung für Israel. Das Volk Israel wird das Land Edom besitzen und das Königreich wird dem Herrn gehören.

Israel wird wiederhergestellt und die Befreier werden zum Berg Zion kommen, um die Berge Esaus zu richten (Obadja 1:19-21).

In Summe,
Obadja, Kapitel 1 konzentriert sich auf die Prophezeiung gegen Edom, hebt ihren Stolz, ihre Arroganz und ihre Gewalt hervor und verkündet das Urteil über sie wegen ihrer Misshandlung Israels.

Erklärung der Vision Obadjas und des Aufstands eines Boten gegen Edom.
Aufdeckung der Sünde, Arroganz und des Verrats Edoms gegenüber Israel.
Warnung vor dem Untergang, der aus ihrem Stolz und ihrer Gewalt resultiert.
Verkündung des Urteils über Edom für ihre Taten.
Verheißung des Tages des Herrn und Vergeltung für Edoms Gewalt.
Botschaft der Hoffnung für Israels Wiederherstellung und Besitznahme des Landes Edom.

Dieses Kapitel von Obadja konzentriert sich auf die Prophezeiung gegen Edom, eine Nation, die für ihren Stolz, ihre Arroganz und ihre Misshandlung Israels bekannt ist. Das Kapitel beginnt mit der Verkündigung der Vision Obadjas, in der der Herr einen Boten unter die Nationen sendet, um sich gegen Edom zu erheben. Die Edomiter werden als stolz dargestellt, die sich auf ihre Bergfestungen als Sicherheit verlassen. Das Kapitel deckt ihre Sünde und Arroganz auf und wirft ihnen vor, sich über das Unglück Israels zu freuen und ihren eigenen Bruder zu verraten. Sie werden gewarnt, dass ihr Stolz und ihre Gewalt zu ihrem Untergang führen werden. Das Kapitel verkündet das Urteil über Edom für ihre Taten, da der Tag des Herrn nahe ist. Edom wird für seine Gewalt entschädigt, von seinen Verbündeten im Stich gelassen und trostlos und zerstört zurückgelassen. Das Kapitel endet jedoch mit einer Botschaft der Hoffnung für Israel. Das Volk Israel wird das Land Edom besitzen und das Königreich wird dem Herrn gehören. Israel wird wiederhergestellt, und die Befreier werden zum Berg Zion kommen, um die Berge Esaus zu richten. Dieses Kapitel erinnert an die Folgen von Stolz und Misshandlung und bietet gleichzeitig Hoffnung auf Wiederherstellung und Gerechtigkeit für Israel.

Obadja 1:1 Die Vision Obadjas. So spricht Gott, der Herr, über Edom; Wir haben ein Gerücht vom HERRN gehört, und ein Gesandter wurde unter die Heiden gesandt: Macht euch auf und lasst uns im Kampf gegen sie aufstehen.

Der Herr offenbart Obadja eine Vision über Edom, in der er die Heiden auffordert, sich im Kampf gegen sie zu erheben.

1. Die Kraft des Wortes des Herrn: Wie Gehorsam gegenüber dem Ruf des Herrn zum Sieg führen kann

2. Stark bleiben: Wie man trotz Widrigkeiten treu bleibt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Lukas 18:1 – Und er erzählte ihnen ein Gleichnis, damit die Menschen allezeit beten und nicht in Ohnmacht fallen sollten.

Obadja 1:2 Siehe, ich habe dich klein gemacht unter den Heiden; du bist sehr verachtet.

Gott hat sein Volk gedemütigt und es wird sehr verachtet.

1. Die Demütigung des Volkes Gottes: Lernen, die Welt mit Gottes Augen zu sehen

2. Der Wert der Demut: Erkennen, was wahre Ehre und Respekt bringt

1. Jakobus 4:10; Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

2. Sacharja 4:6; Nicht durch Macht oder Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr der Heerscharen.

Obadja 1:3 Der Hochmut deines Herzens hat dich verführt, der du in den Felsspalten wohnst, dessen Wohnung hoch ist; der in seinem Herzen spricht: Wer wird mich zu Boden stürzen?

Obadiah warnt die Stolzen, dass ihre Arroganz ihr Untergang sein wird.

1. Lass dich nicht von Stolz täuschen – Obadja 1:3

2. Die Gefahr der Arroganz – Obadja 1:3

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Obadja 1:4 Wenn du dich auch überhebst wie ein Adler und dein Nest zwischen den Sternen gründest, werde ich dich von dort hinabstürzen, spricht der HERR.

Gott lässt nicht zu, dass Menschen stolz sind und denken, sie stünden über Ihm.

1: Stolz kommt vor dem Fall.

2: Vertrauen Sie nicht auf sich selbst, sondern allein auf Gott.

1: Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2: Psalm 146:3 – „Vertraue nicht auf Fürsten noch auf den Menschensohn, bei dem es keine Hilfe gibt.“

Obadja 1:5 Wenn Diebe zu dir kämen, wenn Räuber des Nachts, (wie bist du ausgerottet worden!), hätten sie nicht gestohlen, bis sie genug hatten? Wenn die Weinsammler zu dir kämen, würden sie dann nicht einige Trauben zurücklassen?

Diebe und Räuber sind zum Volk Edom gekommen und haben ihnen all ihren Besitz genommen. Selbst die Weinsammler haben nichts zurückgelassen.

1. Die Gefahr der Gier: Wie unsere Besessenheit, mehr zu bekommen, zu unserem Untergang führen kann.

2. Der Segen der Zufriedenheit: Frieden und Freude finden, wenn man genug hat.

1. Sprüche 15:16-17 – Weniger ist in der Furcht des Herrn besser als großer Schatz und Ärger damit. Besser ist ein Kräuteressen, bei dem die Liebe herrscht, als ein stehender Ochse und Hass.

2. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, damit zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich mich befinde. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Obadja 1:6 Wie werden die Dinge Esaus erkundet! Wie werden seine verborgenen Dinge aufgesucht!

Der Herr erforscht die verborgenen Dinge Esaus.

1. Gottes Allwissenheit: Erforschung der verborgenen Dinge Esaus

2. Die Konsequenzen von Handlungen: Esaus Handlungen werden untersucht

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten."

2. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen."

Obadja 1:7 Alle Männer deines Bundes haben dich bis an die Grenze geführt; die Männer, die mit dir im Frieden waren, haben dich betrogen und überwunden; Die dein Brot essen, haben eine Wunde unter dich geschlagen; bei ihm ist kein Verstand.

Diese Passage spricht von einer Zeit, in der diejenigen, die mit einer Person einen Bund hatten, sie verraten und ihr großen Schaden zugefügt haben.

1: Wir sollten uns vor denen in Acht nehmen, die vorgeben, unsere Freunde zu sein.

2: Hüte dich vor denen, die behaupten, mit uns einen Bund zu schließen, denn sie könnten uns Schaden zufügen.

1: Sprüche 26:24-26 „Wer hasst, der heuchelt mit seinen Lippen und häuft Betrug in sich. Wenn er redet, sollst du ihm nicht glauben; denn in seinem Herzen sind sieben Greuel. Sein Hass ist durch Betrug verdeckt Die Bosheit soll vor der ganzen Gemeinde kundgetan werden.

2: Psalm 41:9 „Ja, mein Freund, auf den ich vertraute, der von meinem Brot aß, hat seine Ferse gegen mich erhoben."

Obadja 1:8 Soll ich nicht an jenem Tag, spricht der HERR, die Weisen aus Edom und die Verständigen vom Gebirge Esau vertilgen?

Gott wird die Weisen und Verständigen Edoms richten.

1. Die Selbstüberschätzung der Weisen: Eine Studie aus Obadja 1:8

2. Urteil über die Stolzen: Eine Reflexion über Obadja 1:8

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Obadja 1:9 Und deine Helden, Teman, werden erschrocken sein, so dass jeder vom Berg Esau ausgerottet werden muss.

Esaus mächtige Männer von Teman werden vernichtet, um den gesamten Berg Esau auszulöschen.

1. Die Folgen der Rebellion: Gottes Bestrafung der mächtigen Männer Esaus

2. Die Souveränität Gottes: Göttliche Gerechtigkeit verstehen

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr."

2. Hebräer 10:30 – „Denn wir kennen den, der gesagt hat: Es ist mein, zu rächen; ich werde es vergelten, und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten."

Obadja 1:10 Wegen deiner Gewalttat gegen deinen Bruder Jakob wird dich Schande bedecken, und du wirst für immer ausgerottet werden.

Die Passage spricht von Gottes Gericht über diejenigen, die ihre Brüder unterdrücken.

1: Gottes Gericht ist gerecht und wird denen zuteil, die gegen ihre Brüder verstoßen.

2: Gottes Gnade und Barmherzigkeit gilt denen, die unterdrückt werden, nicht ihren Unterdrückern.

1: Jakobus 2:13 Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2: Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

Obadja 1:11 An dem Tag, als du auf der anderen Seite standest, an dem Tag, als die Fremden sein Heer gefangen führten und Fremde in seine Tore einzogen und das Los über Jerusalem warfen, da warst du wie einer von ihnen.

Die Fremden führten die Streitkräfte Jerusalems weg und warfen das Los über die Stadt. Obadja tadelt diejenigen, die auf der anderen Seite waren und zu den Fremden gehörten.

1. Gottes Zucht und Zurechtweisung für die Sünde – Obadja 1:11

2. Die Gefahren, auf der falschen Seite zu stehen – Obadja 1:11

1. Jesaja 45:9 – Wehe dem, der mit seinem Schöpfer streitet! Lass die Tonscherbe mit den Tonscherben der Erde kämpfen. Wird der Ton zu dem, der ihn formt, sagen: Was machst du? Oder dein Werk, Er hat keine Hände?

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Obadja 1:12 Aber du hättest nicht auf den Tag deines Bruders blicken sollen, als er ein Fremder wurde; Du hättest dich auch nicht über die Kinder Juda freuen sollen am Tag ihrer Vernichtung. Du hättest am Tag der Not auch nicht stolz reden sollen.

Obadja warnte davor, sich über das Leid anderer zu freuen, besonders wenn sie in Not sind.

1. Die Gefahr, sich über das Unglück eines anderen zu freuen

2. Der Segen, in schwierigen Zeiten Mitgefühl zu zeigen

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2. Sprüche 17:5 – Wer die Armen verspottet, verachtet ihren Schöpfer; Wer sich über die Katastrophe freut, wird nicht ungestraft bleiben.

Obadja 1:13 Du hättest am Tag ihres Unglücks nicht durch das Tor meines Volkes gehen sollen; ja, du hättest am Tag ihres Unglücks nicht auf ihr Elend blicken sollen, noch hättest du am Tag ihres Unglücks Hand an ihr Vermögen legen sollen;

Obadja warnt davor, in ein leidendes Volk einzudringen und es auszunutzen.

1. Gottes Warnung davor, die Schwachen auszunutzen

2. Mitgefühl für diejenigen in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 25:31-46 – Jesus lehrt, wie man sich um die Geringsten kümmert

2. Sprüche 21:13 – Wer seine Ohren verschließt vor dem Schreien der Armen, der wird auch schreien und keine Antwort erhalten.

Obadja 1:14 Du hättest auch nicht am Kreuz stehen sollen, um die Entronnenen von ihm auszurotten; Du hättest auch nicht diejenigen von ihm ausliefern sollen, die am Tag der Bedrängnis übriggeblieben waren.

Gott ist nicht damit einverstanden, Menschen daran zu hindern, Schwierigkeiten und Nöten zu entkommen.

1: Wir sollten der Befreiung anderer nicht im Wege stehen.

2: Wir sollten nicht versuchen, andere davon abzuhalten, Trost und Frieden zu finden.

1: Matthäus 5:44-45 – „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet.“

2: Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achtet darauf, das zu tun, was in den Augen aller recht ist. Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden.“ Nehmt keine Rache, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Es ist meine Aufgabe, mich zu rächen; ich werde es vergelten“, sagt der Herr. Im Gegenteil:

„Wenn dein Feind hungrig ist, füttere ihn.“ ; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dabei wirst du ihm glühende Kohlen auf den Kopf häufen.‘ Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.“

Obadja 1:15 Denn der Tag des HERRN ist nahe über allen Heiden. Wie du getan hast, soll dir geschehen; dein Lohn wird auf dein Haupt zurückkommen.

Der Tag des HERRN ist nahe und alle werden nach ihren Taten bestraft.

1. Gott ist gerecht und wird alle Menschen gerecht richten

2. Wir müssen gerecht leben und Gerechtigkeit für andere suchen

1. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten: denen, die durch Beharrlichkeit im Tun des Guten Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, das ewige Leben; aber denen, die selbstsüchtig ehrgeizig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit, dem Zorn und der Empörung gehorchen.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Obadja 1:16 Denn gleichwie ihr getrunken habt auf meinem heiligen Berg, also werden alle Heiden beständig trinken, ja, sie werden trinken und verschlingen und werden sein, als ob sie nicht gewesen wären.

Alle Nationen werden die gleichen Konsequenzen für ihre Sünden erleiden wie die Israeliten.

1: Alle Menschen müssen die Folgen ihrer Sünden tragen, egal wer sie sind.

2: Gott richtet alle Menschen gleich und wird keine Nation bevorzugen.

1: Matthäus 7:2 – „Denn mit welchem Urteil ihr urteilt, das werdet ihr auch beurteilen; und mit dem Maß, das ihr misst, das soll euch erneut gemessen werden.“

2: Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten; denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.“

Obadja 1:17 Aber auf dem Berg Zion wird Erlösung sein, und es wird Heiligkeit geben; und das Haus Jakob wird seinen Besitz in Besitz nehmen.

Erlösung und Heiligkeit können auf dem Berg Zion gefunden werden, und das Haus Jakob wird seinen Besitz erhalten.

1. Das Versprechen der Befreiung und Heiligkeit auf dem Berg Zion

2. Der rechtmäßige Besitz des Hauses Jakob

1. Jesaja 1:27 Zion wird mit Gerechtigkeit erlöst und seine Bekehrten mit Gerechtigkeit

2. Jesaja 62:1 Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis ihre Gerechtigkeit wie ein Glanz erstrahlt und ihr Heil wie eine brennende Lampe

Obadja 1:18 Und das Haus Jakob wird zum Feuer werden und das Haus Joseph zur Flamme, und das Haus Esau zum Stoppel, und sie werden darin Feuer anzünden und es verzehren; und vom Haus Esau soll niemand übrigbleiben; denn der HERR hat es geredet.

Das Haus Jakob, Joseph und Esau wird vom Herrn gerichtet werden, und vom Haus Esau wird kein Rest übrig bleiben.

1. Das Gericht Gottes ist unvermeidlich

2. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 2:5-6 (Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.)

2. Psalm 75:7 (Aber es ist Gott, der das Gericht vollstreckt, indem er den einen niederschlägt und den anderen aufrichtet.)

Obadja 1:19 Und die des Südens werden das Gebirge Esau einnehmen; und die der Ebene, die Philister; und sie werden die Felder Ephraims und die Felder Samarias einnehmen; und Benjamin wird Gilead einnehmen.

Das Volk des Südens wird die Länder Esau, die Philister, Ephraim und Samaria besitzen, während Benjamin Gilead besitzen wird.

1. Gottes Versprechen sind wahr und erfüllt – Obadja 1:19

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Treue zu vertrauen – Obadja 1:19

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Obadja 1:20 Und die Gefangenschaft dieses Heeres der Kinder Israel wird die der Kanaaniter bis nach Zarephath in Besitz nehmen; und die Gefangenschaft Jerusalems, das in Sepharad liegt, wird die Städte des Südens in Besitz nehmen.

Die Kinder Israels werden die Länder der Kanaaniter, einschließlich Zarephath, besitzen, und die Gefangenen Jerusalems werden die Städte im Süden besitzen.

1. Habe Glauben: Gottes Versprechen des Landes an die Israeliten

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Gefangenschaft

1. Josua 1:3-5 Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat, das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein. Keiner wird vor dir bestehen

können dein ganzes Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. 2. Korinther 8:9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm geworden ist, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

Obadja 1:21 Und es werden Erlöser auf den Berg Zion kommen, um den Berg Esau zu richten; und das Königreich soll dem HERRN gehören.

Das Königreich wird dem Herrn gehören und Retter werden auf den Berg Zion kommen, um den Berg Esau zu richten.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gottes Königreich die Oberhand gewinnen wird

2. Das Kommen der Erlöser: Vorbereitung auf das Gericht auf Esaus Berg

1. Jesaja 11:4-5 - Aber er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes und mit dem Odem seiner Lippen er tötet die Bösen. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

2. Psalm 132:13-14 – Denn der HERR hat Zion erwählt; er hat es sich als Wohnstätte gewünscht. Das ist meine Ruhe für immer: Hier werde ich wohnen; denn ich habe es mir gewünscht.

Jona Kapitel 1 erzählt die Geschichte von Jona, einem Propheten, der versucht, vor Gottes Befehl zu fliehen, in die Stadt Ninive zu gehen und eine Gerichtsbotschaft zu überbringen. Das Kapitel beleuchtet Jonas Ungehorsam, den darauf folgenden Sturm auf See und Jonas schließliches Opfer, um das Schiff und seine Besatzung zu retten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Gottes Befehl an Jona, in die große Stadt Ninive zu gehen und gegen ihre Bosheit zu protestieren. Doch Jona gehorcht nicht und flieht vor der Gegenwart des Herrn, indem er ein Schiff betritt, das in die entgegengesetzte Richtung fährt (Jona 1:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt einen großen Sturm, der auf See entsteht und droht, das Schiff auseinanderzubrechen. Die Seeleute auf dem Schiff rufen ihre eigenen Götter um Hilfe an, während Jona unter Deck schläft (Jona 1:4-6).

3. Absatz: Das Kapitel offenbart, dass die Seeleute das Los geworfen haben, um zu bestimmen, wer für den Sturm verantwortlich ist, und das Los fällt auf Jona. Sie befragen Jona zu seiner Identität und seinen Taten, und Jona gesteht, dass er vor Gott flieht (Jona 1:7-10).

4. Absatz: Das Kapitel beschreibt die wachsende Angst und Verzweiflung der Seeleute, während der Sturm weiter tobt. Jona schlägt vor, ihn ins Meer zu werfen, da er glaubt, sein Ungehorsam sei die Ursache des Sturms. Widerwillig werfen die Seeleute Jona über Bord und das Meer wird ruhig (Jona 1:11-15).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Demonstration der Barmherzigkeit Gottes. Ein großer Fisch verschlingt Jona und er bleibt drei Tage und drei Nächte in dem Fisch (Jona 1:17).

In Summe,

Jona Kapitel 1 erzählt die Geschichte von Jonas Ungehorsam, dem Sturm auf See und Jonas Opfer, um das Schiff und seine Besatzung zu retten.

Gottes Befehl an Jona, nach Ninive zu gehen, und Jonas Ungehorsam.
Jonas Versuch, vor der Gegenwart des Herrn zu fliehen.
Der Sturm, der auf See entsteht und das Schiff bedroht.
Der Hilferuf der Seeleute an ihre Götter und der unter Deck schlafende Jona.
Durch das Los wird ermittelt, ob Jona der Verursacher des Sturms ist.
Jonas Geständnis und Eingeständnis der Flucht vor Gott.
Die Angst der Seeleute und der Vorschlag, Jona ins Meer zu werfen.
Die Beruhigung des Meeres, nachdem Jonas über Bord geworfen wurde.
Jona wird von einem großen Fisch verschluckt und bleibt drei Tage und drei Nächte darin.

Dieses Kapitel von Jona erzählt die Geschichte von Jonas Ungehorsam und den daraus resultierenden Konsequenzen. Gott befiehlt Jona, in die große Stadt Ninive zu gehen und eine Gerichtsbotschaft zu überbringen, aber Jona gehorcht nicht und versucht, vor der Gegenwart des Herrn zu fliehen. Er besteigt ein Schiff, das in die entgegengesetzte Richtung fährt. Doch auf See kommt es zu einem großen Sturm, der das Schiff und seine Besatzung gefährdet. Die Seeleute rufen ihre eigenen Götter um Hilfe an, während Jona unter Deck schläft. Schließlich entdecken die Seeleute durch das Los, dass Jona der Grund für den Sturm ist. Jona gesteht seinen Ungehorsam und schlägt in einem Opferakt zur Rettung des Schiffes und seiner Besatzung vor, ihn ins Meer zu werfen. Widerwillig werfen die Seeleute Jonah über Bord und das Meer wird ruhig. Als Zeichen der Barmherzigkeit Gottes verschlingt ein großer Fisch Jona und er bleibt drei Tage und drei Nächte in dem Fisch. Dieses Kapitel zeigt die Folgen des Ungehorsams auf und stellt das Thema der Erlösung und zweiten Chancen durch Gottes Eingreifen vor.

Jona 1:1 Und das Wort des HERRN erging an Jona, den Sohn Amittais, also:

Jona erhielt von Gott den Auftrag, nach Ninive zu gehen und eine Botschaft der Reue zu predigen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Willen in unserem Leben ausleben

2. Stärke im Wort Gottes finden: Auf den Ruf des Herrn hören

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Jona 1:2 Mache dich auf, geh in die große Stadt Ninive und schreie wider sie; denn ihre Bosheit ist vor mir aufgetaucht.

Gott befahl Jona, nach Ninive zu gehen und gegen die Stadt wegen ihrer Bosheit zu predigen.

1. Der Ruf zum Predigen: Jonas Gehorsam gegenüber Gott

2. Das Gericht Gottes: Die Folgen der Bosheit

1. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

2. Hesekiel 3:17-19 – Menschensohn, ich habe dich zum Wächter des Hauses Israel gesetzt. So höre das Wort aus meinem Mund und warne sie vor mir. Wenn ich den Bösen sage: Du wirst mit Sicherheit sterben; und du warnst ihn nicht, noch redest du, um den Bösen vor seinem bösen Weg zu warnen, um sein Leben zu retten; derselbe böse Mann wird für seine Missetat sterben; aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern. Doch wenn du den Bösen warnst und er sich nicht von seiner Bosheit noch von seinem bösen Weg abwendet, wird er für seine Missetat sterben; aber du hast deine Seele gerettet.

Jona 1:3 Jona aber machte sich auf, um vor dem Angesicht des HERRN nach Tarsis zu fliehen, und ging hinab nach Joppe. Und er fand ein Schiff, das nach Tarschisch fuhr. Er bezahlte den Fahrpreis dafür und stieg hinein, um mit ihnen vor dem Angesicht des HERRN nach Tarschisch zu fahren.

Jona flieht vor der Gegenwart des Herrn, indem er über Joppe nach Tarschisch reist und den Fahrpreis für ein Schiff bezahlt, um dorthin zu gelangen.

1. Gott ruft uns zum Gehorsam auf – Jona 1:3

2. Die Kosten und Folgen des Ungehorsams – Jona 1:3

1. Psalm 139:7-12 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor deiner Gegenwart fliehen?

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

Jona 1:4 Aber der HERR sandte einen großen Wind ins Meer, und es entstand ein gewaltiger Sturm im Meer, sodass das Schiff fast zerbrach.

Der HERR schickte einen starken Wind und einen gewaltigen Sturm ins Meer, so dass das Schiff, auf dem Jona war, Gefahr lief, zu zerbrechen.

1. Gottes Macht ist größer als unsere Umstände

2. Wir müssen in Zeiten der Prüfung auf den Herrn vertrauen

1. Matthäus 8:23-27 – Jesus stillt den Sturm auf See

2. Psalm 107:23-29 – Gott stillt den Sturm und bringt sein Volk in Sicherheit

Jona 1:5 Da fürchteten sich die Seeleute und riefen ein jeder zu seinem Gott und warfen die Geräte, die im Schiff waren, ins Meer, um es leichter zu machen. Aber Jona war in die Seiten des Schiffes hinabgestiegen; und er lag und schlief tief und fest.

Die Seeleute an Bord des Schiffes, auf dem Jona war, bekamen Angst und warfen ihre Ladung über Bord, um das Schiff leichter zu machen. Jonas schlief jedoch tief und fest an den Seiten des Schiffes.

1. Die Macht der Angst: Lernen, Gott im Angesicht von Widrigkeiten zu vertrauen

2. Gottes Schutz: In schwierigen Zeiten Sicherheit finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Jona 1:6 Da kam der Kapitän zu ihm und sprach zu ihm: Was meinst du, du Schläfer? Steh auf, rufe deinen Gott an, damit Gott an uns denkt, damit wir nicht verloren gehen.

Jona wurde gewarnt, seinen Gott anzurufen, wenn er vor dem Sturm gerettet werden wollte.

1. Unser Glaube wird auf die Probe gestellt, aber Gott wird unsere Gebete auch in Zeiten der Not erhören.

2. Auch wenn wir schlafen, ist Gott immer wach und bereit, uns zu helfen.

1. Psalm 121:4 – Siehe, der Hüter Israels wird weder schlummern noch schlafen.

2. Matthäus 7:7 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet.

Jona 1:7 Und sie sprachen ein jeder zu seinem Mitmenschen: Kommt und lasst uns das Los werfen, damit wir erkennen, wessen Ursache dieses Übels über uns ist. Sie warfen das Los, und das Los fiel auf Jona.

Die Besatzung eines Schiffes beschloss, die Ursache ihres Unglücks herauszufinden, indem sie das Los warf, und das Los fiel auf Jona.

1. Gottes Souveränität sowohl in schwierigen als auch in guten Zeiten.

2. Die Wichtigkeit, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen.

1. Sprüche 16:33 – „Das Los ist in den Schoß geworfen, aber seine Entscheidung kommt vom Herrn.“

2. Jesaja 55:9 – „Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.“

Jona 1:8 Da sprachen sie zu ihm: Sag uns, wir bitten dich, wessen Ursache dieses Übel auf uns ist; Was ist dein Beruf? und woher kommst du? Was ist dein Land? Und zu welchem Volk gehörst du?

Die Seeleute auf dem Schiff mit Jona baten ihn zu erklären, warum der heftige Sturm über sie gekommen sei, und stellten seine Identität in Frage.

1. Gottes Wille: Akzeptieren und befolgen lernen – Jona 1:8

2. Wahre Identität: Wer wir in Christus sind – Jona 1:8

1. Jesaja 55:8 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Jona 1:9 Und er sprach zu ihnen: Ich bin ein Hebräer; und ich fürchte den HERRN, den Gott des Himmels, der das Meer und das trockene Land gemacht hat.

Jona ist ein hebräischer Mann, der den Herrn fürchtet, den Gott des Himmels, der das Meer und das trockene Land erschaffen hat.

1. Die Angst vor dem Herrn: Gottes Souveränität kennen und schätzen

2. Die Wunder der Schöpfung: Eine Reflexion über Gottes Macht

1. Hiob 37:2 13 – Gottes Macht und Macht über die Natur

2. Psalm 33:6-9 – Gottes schöpferisches Werk und seine Souveränität über alles

Jona 1:10 Da fürchteten sich die Männer sehr und sprachen zu ihm: Warum hast du das getan? Denn die Männer wussten, dass er vor dem Angesicht des HERRN geflohen war, weil er es ihnen gesagt hatte.

Jonas Ungehorsam und seine Flucht vor dem Herrn führten dazu, dass die Seeleute Angst vor der Gegenwart Gottes hatten.

1. Wir müssen dem Willen Gottes gehorchen, egal wie schwierig es auch sein mag, sonst riskieren wir, seinem Zorn ausgesetzt zu sein.

2. Gottes Macht und Gegenwart müssen gefürchtet und respektiert werden.

1. Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Jesaja 55:6-7 Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Jona 1:11 Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir dir tun, damit das Meer für uns ruhig sei? denn das Meer tobte und war stürmisch.

Jona wurde gebeten, sich zu opfern, um den Sturm zu stoppen.

1: Jesus ist das ultimative Opfer, und wir sollten danach streben, ihm ähnlicher zu werden.

2: Wir sollten bereit sein, unsere eigenen Wünsche zugunsten anderer niederzulegen.

1: Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2: Johannes 15:13 - Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

Jona 1:12 Und er sprach zu ihnen: Nehmt mich auf und wirft mich hinaus ins Meer; So wird das Meer für dich ruhig sein; denn ich weiß, dass dieser große Sturm um meinetwillen über dich kommt.

Die Besatzung von Jonas Schiff fleht um Gottes Gnade und Jona schlägt vor, ihn über Bord zu werfen, um das Meer zu beruhigen.

1. Gott ruft uns dazu auf, auch in schwierigen Situationen herauszutreten und ihm zu vertrauen.

2. Wenn wir Gottes Ruf gehorchen, können wir von ihm auch Treue erwarten.

1. Matthäus 16:24-26 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben für mich verliert, wird es finden.

2. Hebräer 11:7 – Aus Glauben baute Noah ein großes Boot, um seine Familie vor der Flut zu retten. Er gehorchte Gott, der ihn vor Dingen warnte, die noch nie zuvor geschehen waren.

Jona 1:13 Doch die Männer ruderten hart, um es ins Land zu bringen; aber sie konnten es nicht, denn das Meer tobte und stürmte gegen sie.

Gott beschützte Jona davor, von einem großen Fisch verschluckt zu werden, doch die Seeleute sahen sich dennoch einem großen Sturm gegenüber.

1: Wir müssen daran erinnert werden, dass Gott die Kontrolle hat, auch wenn es so scheint, als hätten wir keine Kontrolle.

2: Wir müssen daran erinnert werden, dass Gott bei uns ist, egal, welchem Sturm wir ausgesetzt sind.

1: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Jona 1:14 Da schrieen sie zum HERRN und sprachen: Wir bitten dich, HERR, wir bitten dich, lass uns nicht umkommen für das Leben dieses Mannes und lege kein unschuldiges Blut auf uns; denn du, HERR, hast es getan wie es dir gefiel.

Die Seeleute auf dem Schiff, das Jona transportierte, beteten zu Gott, dass er sie nicht wegen Jonas Leben umkommen lasse und sie nicht für unschuldiges Blut zur Rechenschaft ziehen möge.

1. Auf Gottes Ruf reagieren – Jona 1:14

2. Gott ist souverän – Jona 1:14

1. Jesaja 55:8-11 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

2. Jakobus 4:13-15 – Geht jetzt hin, ihr, die ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in eine solche Stadt gehen und dort ein Jahr bleiben und kaufen und verkaufen und Gewinn erzielen:

Jona 1:15 Und sie nahmen Jona auf und warfen ihn ins Meer, und das Meer hörte auf zu toben.

Die Matrosen an Bord des Schiffes mit Jona werfen ihn über Bord, um Gott und das tosende Meer zu besänftigen.

1. Die Kraft des Glaubens – Wie der Glaube uns helfen kann, unsere Ängste und Unsicherheiten zu überwinden.

2. Gottes Barmherzigkeit – Gottes Barmherzigkeit und Gnade gegenüber Jona trotz seines Ungehorsams.

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2. Psalm 107:23-24 – Die mit Schiffen zum Meer hinabfahren, die auf großen Gewässern Geschäfte machen; Sie haben die Werke des Herrn und seine Wunder in der Tiefe gesehen.

Jona 1:16 Da fürchteten sich die Männer sehr vor dem HERRN und opferten dem HERRN ein Opfer und machten Gelübde.

Diese Passage offenbart, dass die Männer, die Jona begegneten, den HERRN fürchteten und darauf reagierten, indem sie ein Opfer darbrachten und Gelübde ablegten.

1: Unsere Antwort an den HERRN sollte von Ehrfurcht und Gehorsam geprägt sein.

2: Wir sollten immer einen Geist der Demut und Hingabe haben, wenn wir dem HERRN begegnen.

1: Jesaja 66:2 Auf diesen werde ich blicken: auf den, der demütig und zerknirscht ist und vor meinem Wort zittert.

2: Philipper 2:8 Und als er als Mensch erkannt wurde, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz!

Jona 1:17 Und der HERR hatte einen großen Fisch bereitet, um Jona zu verschlingen. Und Jona blieb drei Tage und drei Nächte im Bauch des Fisches.

Jona war dem Herrn gehorsam und wurde aus seiner Not befreit.

1: Gott ist treu und wird uns aus unseren Nöten erlösen, wenn wir seinen Geboten gehorchen.

2: Wir sollten auf den Herrn vertrauen, egal wie unsere Situation sein mag.

1: Psalm 56:3: „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

2: Römer 10:11: „Denn die Schrift sagt: ‚Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.‘“

Jona Kapitel 2 erzählt von Jonas Gebet der Reue und Befreiung, während er sich im Bauch des großen Fisches befand. Das Kapitel beleuchtet Jonas Eingeständnis seines Ungehorsams, seine Bitte um Gnade und Gottes Antwort auf sein Gebet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Jonas Gebet aus dem Bauch des Fisches. Jona gibt zu, dass er in der Not zum Herrn gerufen hat und Gott ihm geantwortet hat. Er beschreibt seine verzweifelte Situation, als er in die tiefen Gewässer geworfen und von Strömungen und Wellen umgeben wurde (Jona 2,1-3).

2. Absatz: Das Kapitel zeigt, wie Jona die Folgen seines Ungehorsams erkennt. Er beschreibt, wie er aus den Augen Gottes verbannt wurde und sein Leben dahinschwand. Jona gibt zu, dass er sich an den Herrn erinnerte und sich reuig an ihn wandte (Jona 2,4-7).

3. Absatz: Das Kapitel offenbart Jonas Bitte um Gottes Barmherzigkeit und Befreiung. Er erkennt an, dass die Erlösung allein vom Herrn kommt. Jona gelobt, seine Gelübde zu erfüllen und nach seiner Befreiung Opfer der Dankbarkeit darzubringen (Jona 2:8-9).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit Gottes Antwort auf Jonas Gebet. Der Herr befiehlt dem Fisch, Jona an Land zu spucken (Jona 2:10).

In Summe,
Jona Kapitel 2 erzählt von Jonas Gebet der Reue und Befreiung, während er sich im Bauch des großen Fisches befand. Das Kapitel beleuchtet Jonas Eingeständnis seines Ungehorsams, seine Bitte um Gnade und Gottes Antwort auf sein Gebet.

Jonas Gebet aus dem Bauch des Fisches, in dem er seine Not und Gottes Antwort anerkennt.
Erkennen der Folgen seines Ungehorsams und seiner reuigen Hinwendung zum Herrn.
Bitte um Gottes Barmherzigkeit und Erlösung und erkenne an, dass die Erlösung allein vom Herrn kommt.
Gelübde, Gelübde zu erfüllen und bei der Befreiung Opfer der Dankbarkeit darzubringen.
Gottes Antwort, indem er dem Fisch befiehlt, Jona an Land zu spucken.

Dieses Kapitel von Jona konzentriert sich auf Jonas Gebet der Reue und Befreiung, während er sich im Bauch des großen Fisches befindet. Jona gibt zu, dass er in der Not zum Herrn gerufen hat und Gott ihm geantwortet hat. Er beschreibt seine verzweifelte Situation, in die tiefen Gewässer geworfen zu werden und von Strömungen und Wellen umgeben zu sein. Jona erkennt die Folgen seines Ungehorsams und gibt zu, dass er aus den Augen Gottes verbannt wurde und sein Leben dahinschwand. Er erinnert sich an den Herrn und wendet sich reuevoll an ihn. Jona fleht um Gottes Barmherzigkeit und Befreiung und erkennt an, dass die Erlösung allein vom Herrn kommt. Er gelobt, seine Gelübde zu erfüllen und bei seiner Befreiung Opfer der Dankbarkeit darzubringen. Das Kapitel endet mit Gottes Antwort auf Jonas Gebet, als der Herr den Fischen befiehlt, Jona an Land zu spucken. Dieses Kapitel beleuchtet das Thema Reue, Vergebung und die Macht der Befreiung Gottes.

Jona 2:1 Da betete Jona aus dem Bauch des Fisches zum HERRN, seinem Gott,

Jona schrie aus tiefster Verzweiflung voller Hoffnung und Verzweiflung zum Herrn.

1. Gott ist immer gegenwärtig und hört unseren Hilferufen zu, egal wie tief unsere Verzweiflung ist.

2. Gott ist bereit zu vergeben, auch wenn wir uns weit von ihm entfernt haben.

1. Psalm 130:1-2 „Aus der Tiefe schreie ich zu dir, HERR! HERR, höre meine Stimme! Lass deine Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meiner Bitten um Gnade!“

2. Jakobus 4:8-10 „Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lass dein Lachen sein.“ verwandelte sich in Trauer und eure Freude in Trübsinn. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

Jona 2:2 Und er sprach: Wegen meiner Bedrängnis schrie ich zum HERRN, und er erhörte mich; Aus dem Bauch der Hölle schrie ich, und du hörtest meine Stimme.

Jona betete aus dem Bauch eines Fisches zu Gott und Gott hörte ihn.

1. Gott hört die Gebete seines Volkes

2. Beantwortete Gebete an ungewöhnlichen Orten

1. 1. Petrus 5:7 Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

2. Psalm 130:1-2 Aus der Tiefe schreie ich zu dir, o Herr. Herr, höre meine Stimme! Lasst eure Ohren aufmerksam sein auf die Stimme meiner Bitten!

Jona 2:3 Denn du hast mich in die Tiefe geworfen, mitten ins Meer; Und die Fluten umringten mich; alle deine Wogen und Wellen gingen über mich hinweg.

Jona war mit seinen Umständen überfordert und schrie zu Gott um Hilfe.

1: Gott ist immer bei uns, egal wie tief oder überwältigend unsere Kämpfe sein mögen.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten können wir bei Gott Rettung und Hoffnung suchen.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2: Jesaja 43:2 „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden; die Flammen.“ wird dich nicht in Brand setzen.

Jona 2:4 Da sprach ich: Ich bin aus deinen Augen verbannt; doch ich werde wieder auf deinen heiligen Tempel blicken.

Jonas Bußgebet an Gott.

1: Egal wie weit wir gegangen sind, Gott wartet immer darauf, dass wir uns an ihn wenden.

2: Gottes Barmherzigkeit und Gnade stehen uns immer zur Verfügung, unabhängig von unserer Situation.

1: Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben."

2: Lukas 15:17-20 - „Und als er zu sich kam, sprach er: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot genug und zu übrig, und ich sterbe vor Hunger! Ich werde mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und Er wird zu ihm sagen: Vater, ich habe gegen den Himmel und vor dir gesündigt und bin es nicht mehr wert, dein Sohn zu heißen. Mache mich zu einem deiner Tagelöhner. Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber Als es noch weit weg war, sah ihn sein Vater und erbarmte sich und lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Jona 2:5 Das Wasser umgab mich bis an die Seele; die Tiefe umschloss mich, und das Unkraut umhüllte meinen Kopf.

Jonas Gebet der Verzweiflung inmitten seiner sturmgepeitschten Seereise ist ein Beispiel für Glauben und Vertrauen in Gott.

1: Gott ist in unseren dunkelsten Momenten immer bei uns und lässt uns nie allein.

2: In schwierigen Zeiten können wir uns an Gott wenden, um Kraft und Sicherheit zu erhalten.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not."

Jona 2:6 Ich stieg hinab zum Fuß der Berge; Die Erde mit ihren Riegeln umgab mich ewiglich. Und doch hast du mein Leben aus der Verwesung erweckt, HERR, mein Gott.

Jona lobt Gott für seine Befreiung aus einer verzweifelten Situation.

1. Gott wird in Zeiten der Not immer für uns da sein.

2. Vertraue auf den Herrn, denn er wird uns niemals im Stich lassen.

1. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind."

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jona 2:7 Als meine Seele in mir verschwand, dachte ich an den HERRN. Und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel.

Jona suchte Zuflucht beim Herrn, als er verzweifelt war.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten.

2. Der Herr ist immer da, um unsere Gebete zu hören.

1. Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

Jona 2:8 Wer lügnerische Eitelkeiten beobachtet, verlässt seine eigene Barmherzigkeit.

Jona warnt davor, dass diejenigen, die falsche Götter verehren, die Gnade Gottes aufgeben werden.

1. Die Gefahren des Götzendienstes: Aus Jonas Warnung lernen.

2. Die Barmherzigkeit Gottes verstehen und wie sie durch falsche Anbetung abgelehnt wird.

1. Psalm 106:21 Sie vergaßen Gott, ihren Erlöser, der Großes in Ägypten getan hatte.

2. Jesaja 44:6-8 So spricht der Herr, der König Israels und sein Erlöser, der Herr der Heerscharen: „Ich bin der Erste und ich bin der Letzte; außer mir gibt es keinen Gott. Wer ist wie ich? Lass Er verkünde es. Er verkünde es und lege es mir vor, denn ich habe ein altes Volk eingesetzt. Sie sollen verkünden, was kommen wird und was geschehen wird. Fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht; habe ich es euch nicht von alters her gesagt und verkündet? es? Und ihr seid meine Zeugen! Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Felsen; ich kenne keinen."

Jona 2:9 Aber ich will dir opfern mit der Stimme der Danksagung; Ich werde das bezahlen, was ich gelobt habe. Die Erlösung kommt vom HERRN.

Jona dankt Gott und erkennt an, dass die Erlösung allein von ihm kommt.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Eine Studie zu Jona 2:9

2. Die Erlösung kommt vom HERRN: Die Realität von Gottes gnädiger Fürsorge

1. Psalm 107:1-2 – „Dankt dem HERRN, denn er ist gütig! Denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich. Das sagen die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat."

2. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden."

Jona 2:10 Und der HERR redete mit dem Fisch, und er spuckte Jona aufs Trockene aus.

Gott spricht zu einem Fisch, der Jona dann an Land ausspuckt.

1. „Gottes unergründliche Barmherzigkeit“

2. „Die Macht des Gehorsams“

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.“

2. Psalm 107:28-30 – „Und sie schreien zum HERRN in ihrer Not, und er rettet sie aus ihrer Not. Er macht den Sturm ruhig, sodass seine Wellen still bleiben. Dann freuen sie sich, weil sie sei still; so bringt er sie zu ihrem ersehnten Zufluchtsort.

Jona Kapitel 3 erzählt die Geschichte von Jonas Gehorsam gegenüber Gottes Befehl, in die Stadt Ninive zu gehen und eine Gerichtsbotschaft zu überbringen. Das Kapitel beleuchtet die Reue der Niniviten, Gottes Mitgefühl und die daraus resultierende Erlösung und Vergebung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Jona eine zweite Chance gibt und ihm erneut befiehlt, in die große Stadt Ninive zu gehen und die Botschaft zu verkünden, die Gott ihm gegeben hat (Jona 3:1-2).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt Jonas Gehorsam gegenüber Gottes Gebot. Er geht nach Ninive und verkündet eine Gerichtsbotschaft, in der er verkündet, dass die Stadt in vierzig Tagen gestürzt wird (Jona 3,3-4).

3. Absatz: Das Kapitel enthüllt die Reaktion der Niniviten auf Jonas Botschaft. Die Menschen in Ninive glauben an Gottes Wort und bereuen. Sie verkünden ein Fasten, legen Sacktuch an und wenden sich von ihren bösen Wegen ab, vom Größten bis zum Geringsten (Jona 3:5-9).

4. Absatz: Das Kapitel beschreibt Gottes Reaktion auf die Reue der Niniviten. Gott sieht ihre Taten und ihre echte Reue. Er gibt der Katastrophe, die Er für sie geplant hatte, nach und führt sie nicht aus (Jona 3,10).

In Summe,
Jona Kapitel 3 erzählt die Geschichte von Jonas Gehorsam gegenüber Gottes Befehl, nach Ninive zu gehen und eine Gerichtsbotschaft zu überbringen, von der Reue der Niniviten, von Gottes Mitgefühl und der daraus resultierenden Erlösung und Vergebung.

Gottes zweite Chance und Befehl für Jona, nach Ninive zu gehen.
Jonas Gehorsam und die Verkündigung des Gerichts.
Die Reaktion der Niniviten auf Jonas Botschaft, einschließlich Glauben, Reue, Fasten und Abkehr vom Bösen.
Gottes Reaktion auf die Reue der Niniviten und das Nachgeben angesichts der für sie geplanten Katastrophe.

Dieses Kapitel von Jona beleuchtet die Themen Gehorsam, Reue und Gottes Mitgefühl. Jona erhält von Gott eine zweite Chance und erhält den Auftrag, noch einmal nach Ninive zu gehen. Gehorsam verkündet er eine Gerichtsbotschaft, in der er die bevorstehende Zerstörung der Stadt verkündet. Die Niniviten reagieren auf Jonas Botschaft mit echtem Glauben und Reue. Sie verkünden ein Fasten, legen

Sacktuch an und wenden sich von ihren bösen Wegen ab. Gott sieht ihre Taten und ihre aufrichtige Reue, und in seinem Mitgefühl lässt er die Katastrophe nach, die er für sie geplant hatte. Dieses Kapitel betont die Macht der Reue und die Barmherzigkeit Gottes als Reaktion auf echte Reue.

Jona 3:1 Und das Wort des HERRN erging zum zweiten Mal an Jona und sprach:

Gott gab Jona eine zweite Chance, seine Mission zu erfüllen.

1: Uns allen kann Gott eine zweite Chance geben, wenn wir bereit sind, sie anzunehmen.

2: Wir sollten die Hoffnung niemals aufgeben, denn Gott ist immer bereit zu vergeben und kann mit uns zusammenarbeiten, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Jona 3:2 Mache dich auf, geh in die große Stadt Ninive und predige ihr die Predigt, die ich dir gebiete.

Gott befiehlt Jona, nach Ninive zu gehen und seine Botschaft zu predigen.

1. Gottes Barmherzigkeit erreicht alle: Eine Studie über Jona 3

2. Gehorsam gegenüber Gott: Was Jona uns lehren kann

1. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Jona 3:3 Und Jona machte sich auf und ging nach Ninive, gemäß dem Wort des HERRN. Nun war Ninive eine überaus große Stadt mit einer Reisedauer von drei Tagen.

Jona hörte auf Gott und gehorchte seinem Befehl, indem er nach Ninive ging.

1: Den Willen Gottes tun – Jona 3:3

2: Auf Gottes Führung vertrauen – Jona 3:3

1: Matthäus 7:7 – „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopft an, und es wird euch geöffnet werden.“

2: Deuteronomium 28:2 – „Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen wirst.“

Jona 3:4 Und Jona fing an, eine Tagesreise weit in die Stadt zu gehen, und er schrie und sprach: Noch vierzig Tage, und Ninive wird zerstört werden.

Jona prophezeite, dass die Stadt Ninive in 40 Tagen gestürzt werden würde.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Jona 3:4-10

2. Die Macht der Buße: Jona 3:4-10

1. Joel 2:13-14 – „Zerreiße dein Herz und nicht deine Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe; und er gibt nach, wenn es ums Unglück geht.“

2. Jeremia 18:7-8 – „Wenn ich jemals über eine Nation oder ein Königreich verkünde, dass ich es ausreißen und zerschlagen und vernichten werde, und wenn diese Nation, von der ich geredet habe, sich von ihrem Übel abwendet.“ , ich werde die Katastrophe, die ich damit anrichten wollte, ertragen.“

Jona 3:5 Und die Leute von Ninive glaubten Gott und riefen ein Fasten aus und zogen Säcke an, vom Größten bis zum Geringsten unter ihnen.

Die Menschen in Ninive glaubten an die Botschaft Gottes und demütigten sich in Reue, indem sie ein Fasten hielten und Sackleinen trugen.

1. Gottes Wort kann Herzen verwandeln

2. Buße: Eine notwendige Antwort auf Gottes Wort

1. Joel 2:12-14 – Der Herr ruft sein Volk dazu auf, in Demut und Fasten zu ihm zurückzukehren.

2. Jesaja 58:6-7 – Fasten, das Gott gefällt, geschieht mit dem Ziel, Gerechtigkeit zu suchen und sich selbst zu demütigen.

Jona 3:6 Denn es geschah dem König von Ninive, und er stand von seinem Thron auf, legte sein Gewand ab und bedeckte ihn mit einem Sacktuch und setzte sich in die Asche.

Der König von Ninive demütigte sich und bereute seine Sünden, nachdem er Gottes Wort gehört hatte.

1. Die Kraft der Buße – Ermutigung der Kirche, sich von ihren Sünden abzuwenden und sich wieder Gott zuzuwenden.

2. Die Botschaft von Jona – zeigt, wie Ninive gedemütigt wurde und wie es für uns heute ein Vorbild sein kann.

1. Jesaja 57:15 – Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Lukas 18:9-14 – Er erzählte dieses Gleichnis auch einigen, die auf sich selbst vertrauten, dass sie gerecht seien, und andere mit Verachtung behandelten: Zwei Männer gingen in den Tempel, um zu beten, einer ein Pharisäer und der andere ein Zöllner . Der Pharisäer stand allein da und betete so: Gott, ich danke dir, dass ich

nicht wie die anderen Menschen, Erpresser, Ungerechten, Ehebrecher oder sogar wie dieser Zöllner bin. Ich faste zweimal pro Woche; Ich gebe den Zehnten von allem, was ich bekomme. Aber der Zöllner, der in weiter Ferne stand, erhob nicht einmal seine Augen zum Himmel, sondern schlug sich an die Brust und sagte: Gott, sei mir Sünder gnädig! Ich sage Ihnen, dieser Mann ging gerechtfertigt in sein Haus, nicht der andere. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; wer sich aber erniedrigt, wird erhöht werden.

Jona 3:7 Und er ließ es verkünden und bekanntmachen in Ninive durch den Befehl des Königs und seiner Edlen, indem er sprach: Weder Mensch noch Vieh, weder Rinder noch Schafe sollen etwas schmecken; sie sollen weder weiden noch Wasser trinken!

Der König von Ninive erließ ein Dekret, dass alle Lebewesen fasten und auf Nahrung und Wasser verzichten müssen.

1. Die Kraft des Fastens und der Abstinenz

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Autoritäten

1. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzuwerfen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Ist es das? dass du dein Brot nicht den Hungrigen gibst und dass du die Vertriebenen in dein Haus bringst? Wenn du den Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

2. Matthäus 6:16-18 – „Und wenn ihr fastet, seid nicht traurig wie die Heuchler; denn sie entstellen ihr Angesicht, damit sie den Menschen zum Fasten erscheinen. Wahrlich, ich sage euch: Das haben sie.“ ihr Lohn. Aber du, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du nicht vor den Menschen erscheinst, um zu fasten, sondern vor deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir offen vergelten ."

Jona 3:8 Menschen aber und Vieh sollen sich mit Säcken bedecken und laut zu Gott schreien. Und sie sollen sich umkehren, jeder von seinem bösen Weg und von der Gewalt, die in ihren Händen ist.

Jona ruft die Menschen von Ninive auf, ihre Sünden zu bereuen und sich von ihrer Bosheit abzuwenden.

1: Unser Leben sollte von Reue und dem Wunsch erfüllt sein, sich vom Bösen und der Gewalt abzuwenden.

2: Wir sollten alle zu Gott schreien und uns von unseren Sünden abwenden, um Vergebung zu erhalten.

1: Jesaja 55:7 – „Die Gottlosen mögen ihre Wege verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken. Sie sollen sich zum Herrn bekehren, und er wird sich ihrer erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird frei vergeben.“

2: Lukas 13:3 – „Ich sage euch: Nein! Aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet auch ihr alle umkommen.“

Jona 3:9 Wer kann sagen, ob Gott umkehren und Buße tun und sich von seinem grimmigen Zorn abwenden wird, damit wir nicht zugrunde gehen?

Jona ruft die Menschen von Ninive dazu auf, Buße zu tun und sich von ihrer Bosheit abzuwenden, um dem Zorn Gottes zu entgehen.

1: Reue ist die Antwort auf Gottes Zorn.

2: Nur Gott weiß, ob Reue zur Vergebung führt.

1: Jesaja 55:7 „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2: Jakobus 4:8-10 „Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Seid betrübt und trauert und weint; lacht! Verwandelt euch in Trauer und eure Freude in Trauer. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Jona 3:10 Und Gott sah ihre Werke, dass sie sich von ihrem bösen Weg abwandten; Und Gott bereute das Böse, das er ihnen antun wollte; und er tat es nicht.

Gott sah, wie die Menschen von Ninive ihre bösen Taten bereuten, und fühlte sich veranlasst, die Strafe, die er ihnen versprochen hatte, aufzuheben.

1. Die Macht der Reue: Wie Gott Reue und Vergebung belohnt

2. Von Jona lernen: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl verstehen

1. Matthäus 18:21-35 – Das Gleichnis vom unversöhnlichen Diener

2. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

Jona Kapitel 4 konzentriert sich auf Jonas Reaktion auf Gottes Mitgefühl und Barmherzigkeit gegenüber den reuigen Niniviten. Das Kapitel beleuchtet Jonas Unzufriedenheit, Gottes Lektionen über Mitgefühl und Jonas endgültige Erkenntnis.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit Jonas Unzufriedenheit und Wut über Gottes Entscheidung, Ninive nicht zu zerstören. Er drückt seine Frustration aus und erklärt, dass er wusste, dass Gott mitfühlend und barmherzig sein würde, und dass er deshalb zunächst versuchte, vor der Überbringung der Botschaft zu fliehen (Jona 4:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel offenbart Jonas Reaktion auf Gottes Mitgefühl. Er verlässt die Stadt und baut sich einen Unterschlupf, um zu sehen, was mit Ninive geschehen wird. Gott stellt Jona eine Pflanze zur Verfügung, die ihn vor der sengenden Hitze schützt und ihm Trost und Freude bringt (Jona 4:4-6).

3. Absatz: Das Kapitel beschreibt Gottes Lektionen zum Thema Mitgefühl. Gott beauftragt einen Wurm, die Pflanze anzugreifen und sie verdorren und sterben zu lassen. Das verärgert Jona und er äußert seinen Wunsch zu sterben. Gott hinterfragt Jonas Zorn und betont Jonas Sorge um die Pflanze, für die er nicht gearbeitet hat, während er die große Stadt Ninive und ihre Bewohner ignoriert (Jona 4:7-11).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit Jonas endgültiger Erkenntnis. Gott erklärt sein Mitgefühl für die Menschen in Ninive, die ihre rechte Hand nicht von ihrer linken unterscheiden können, sowie für die vielen Tiere in der Stadt. Das Buch endet mit

Gottes Frage an Jona und überlässt es dem Leser, über die Lektion des Mitgefühls nachzudenken (Jona 4:10-11).

In Summe,
Jona Kapitel 4 konzentriert sich auf Jonas Unzufriedenheit mit Gottes Mitgefühl gegenüber Ninive, Gottes Lektionen über Mitgefühl und Jonas endgültige Erkenntnis.

Jonas Unzufriedenheit und Wut über Gottes Entscheidung, Ninive nicht zu zerstören.
Jonas Reaktion, indem er die Stadt verließ und sich einen Unterschlupf suchte.
Gottes Bereitstellung einer Pflanze, die Jona Trost und Freude bringen soll.
Gottes Lektionen über Mitgefühl durch die Ernennung eines Wurms zum Verdorren der Pflanze.
Jonahs Wut und sein Wunsch zu sterben aufgrund des Untergangs der Pflanze.
Gottes Befragung von Jonas Zorn und Hervorhebung von Jonas Sorge um die Pflanze über Ninive.
Jonas endgültige Erkenntnis durch Gottes Erklärung seines Mitgefühls für Ninive und seine Bewohner.

In diesem Jona-Kapitel geht es um Jonas Unzufriedenheit und Wut über Gottes Entscheidung, Ninive trotz ihrer Reue nicht zu zerstören. Jonah verlässt die Stadt und baut sich einen Unterschlupf, um zu sehen, was passieren wird. Gott stellt Jona eine Pflanze zur Verfügung, die ihn vor der Hitze schützt und ihm Trost und Freude bringt. Gott beauftragt jedoch einen Wurm, die Pflanze anzugreifen, wodurch sie verdorrt und stirbt. Jona wird wütend und äußert seinen Wunsch zu sterben. Gott hinterfragt Jonas Zorn, indem er seine Sorge um die Pflanze zum Ausdruck bringt, für die er nicht gearbeitet hat, während er die große Stadt Ninive und ihre Bewohner außer Acht lässt. Gott erklärt sein Mitgefühl für die Menschen in Ninive, die ihre rechte Hand nicht von ihrer linken unterscheiden können, sowie für die vielen Tiere in der Stadt. Das Buch endet mit Gottes Frage an Jona und lässt den Leser über die Lektion des Mitgefühls nachdenken. Dieses Kapitel dient als Erinnerung an Gottes Barmherzigkeit und fordert Jonas enge Sichtweise heraus, indem es den Leser dazu einlädt, über die Bedeutung von Mitgefühl und Gottes Souveränität nachzudenken.

Jona 4:1 Aber es gefiel Jona sehr, und er wurde sehr zornig.

Jona war unzufrieden und wütend über Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl.

1: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl sind größer als unsere Wut und Enttäuschung.

2: Egal wie wütend wir sind, Gottes Liebe und Barmherzigkeit bleiben standhaft.

1: Römer 5,8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Klagelieder 3:22-23 Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Jona 4:2 Und er betete zum HERRN und sprach: Ich bitte dich, HERR, habe ich das nicht gesagt, als ich noch in meinem Land war? Deshalb floh ich vorher nach Tarschisch, denn ich wusste, dass du ein gnädiger Gott bist, barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und dass du das Böse bereust.

Jonas Gebet ist eine Erinnerung an Gottes Barmherzigkeit und Gnade.

1: Die Macht der Buße – Jona 4:2

2: Gottes Barmherzigkeit und Gnade – Jona 4:2

1: Römer 5,8 – Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Jona 4:3 Und nun, HERR, nimm, ich flehe dich, mein Leben von mir; denn es ist für mich besser zu sterben als zu leben.

Jona fleht Gott an, ihm das Leben zu nehmen, weil er lieber sterben würde, als weiterzuleben.

1. „Die Kraft des Gebets: Jonas Bitte an Gott“

2. „Über unsere Umstände hinaus leben: Von Jona lernen“

1. Psalm 39:12-13 „Höre mein Gebet, HERR, und höre mein Schreien; schweige nicht zu meinen Tränen! Denn ich bin ein Fremdling bei dir und ein Fremdling, wie alle meine Väter es waren.“ verschone mich, damit ich wieder zu Kräften komme, bevor ich fortgehe und nicht mehr bin.

2. Prediger 7:1-2 „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt. Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen: denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Jona 4:4 Da sprach der HERR: Ist es dir gut, zornig zu sein?

Jonas Zorn gegenüber Gott wird in dieser Passage thematisiert.

1: Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Wut auf Gott unser Leben bestimmt.

2: Gott ist immer bereit, uns zu vergeben, auch wenn wir wütend sind.

1: Epheser 4:26-27 – „Sei zornig und sündige nicht; lass die Sonne nicht in deinem Zorn untergehen.“

2: Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.“

Jona 4:5 Und Jona ging aus der Stadt und setzte sich an die Ostseite der Stadt und machte sich dort eine Hütte und setzte sich darunter in den Schatten, bis er sehen konnte, was aus der Stadt werden würde.

Jona ging aus der Stadt Ninive heraus und baute eine Hütte, um im Schatten zu sitzen und abzuwarten, was mit der Stadt passieren würde.

1. Geduld angesichts der Unsicherheit

2. Auf Gottes Timing warten

1. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ Es regnet. Seid auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Jona 4:6 Und Gott, der HERR, bereitete einen Kürbis und ließ ihn über Jona aufsteigen, damit er wie ein Schatten über seinem Haupt sei und ihn von seinem Kummer erlöse. Da war Jona überaus froh über den Kürbis.

Jona war Gott dankbar, dass er ihm einen Kürbis gegeben hatte, der ihn vor der starken Hitze schützen sollte.

1: Gott liebt uns und wird uns in Zeiten der Not immer mit dem versorgen, was wir brauchen.

2: Wir sollten Gott für alle Segnungen dankbar sein, die er uns schenkt.

1: Psalm 145:8-9 Der Herr ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit gilt über allem, was er geschaffen hat.

2: Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Jona 4:7 Aber Gott bereitete einen Wurm, als die Morgenröte des nächsten Tages aufging, und er schlug den Kürbis, sodass er verdorrte.

Gott ließ einen Wurm Jonas Kürbispflanze zerstören, die am nächsten Tag verdorrte.

1. Gottes Strafe ist schnell und gerecht

2. Verlassen Sie sich nicht auf Ihre eigene Stärke

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 118:8 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

Jona 4:8 Und es geschah, als die Sonne aufging, da bereitete Gott einen heftigen Ostwind vor; Und die Sonne brannte auf Jonas Haupt, dass er ohnmächtig wurde und in sich selbst sterben wollte und sprach: Es ist besser für mich zu sterben als zu leben.

Jona war von seinen Umständen so überwältigt, dass er sich den Tod wünschte.

1: In Zeiten der Not müssen wir uns daran erinnern, dass Gott uns in Zeiten der Not Hoffnung und Kraft gibt.

2: Wir sollten uns daran erinnern, dass Gott auf mysteriöse Weise wirkt und selbst in unseren dunkelsten Stunden immer noch die Kontrolle hat.

1: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 34:17 - Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not.

Jona 4:9 Und Gott sprach zu Jona: Ist es dir gut, über den Kürbis zu zürnen? Und er sagte: Es ist gut für mich, bis zum Tod zornig zu sein.

Gott fragte Jona, ob es richtig sei, dass er wegen des Kürbisses so wütend sei, und Jona antwortete, dass er so wütend sei, dass er das Gefühl hatte, er könnte sterben.

1. Lernen, die Wut loszulassen

2. Eine gerechte Reaktion auf Widrigkeiten haben

1. Kolosser 3,8 – „Nun aber sollt ihr auch alle diese Dinge loswerden: Zorn, Zorn, Bosheit, Verleumdung und unflätige Worte von euren Lippen.“

2. Sprüche 19:11 – „Die Weisheit eines Menschen bringt Geduld hervor; es ist zu seiner Ehre, eine Beleidigung zu übersehen.“

Jona 4:10 Da sprach der HERR: Du hast Erbarmen mit dem Kürbis, denn du hast ihn nicht bearbeitet und ihn nicht wachsen lassen; die in einer Nacht aufgingen und in einer Nacht vergingen:

Jona hatte Mitleid mit dem Kürbis, Gottes Barmherzigkeit und Gnade für die Unwürdigen.

1. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unser Mitgefühl

2. Die Plötzlichkeit des Gerichts Gottes

1. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Jona 4:11 Und sollte ich Ninive nicht verschonen, die große Stadt, in der mehr als sechzigtausend Menschen leben, die nicht unterscheiden können zwischen ihrer rechten und ihrer linken Hand? und auch viel Vieh?

Gott erwies denen Barmherzigkeit, die nicht einmal richtig von falsch unterscheiden konnten.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Unsere Unvollkommenheiten überwinden

2. Gottes bedingungslose Liebe: Eine Lektion von Jona

1. Psalm 103:11 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten;

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Micha, Kapitel 1 beginnt mit der Verkündigung des Gerichts über Samaria und Jerusalem wegen ihrer Sünden. Das Kapitel beleuchtet die bevorstehende Zerstörung dieser Städte und die Trauer und Klage, die darauf folgen werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an alle Völker und Nationen, zuzuhören, während der Herr aus seinem heiligen Tempel kommt, um das Gericht über Samaria und Jerusalem zu verkünden (Micha 1:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die bevorstehende Zerstörung Samarias und Jerusalems. Die Berge werden vor dem Herrn wie Wachs schmelzen, und die Städte werden verwüstet. Das Gericht ist eine Folge ihres Götzendienstes und ihrer Bosheit (Micha 1,5-7).

3. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Trauer und Wehklage, die auf die Zerstörung folgen werden. Die Einwohner Judas werden zum Weinen und Trauern aufgerufen, denn ihre Städte werden verlassen und unbewohnt sein. Das Unglück wird sich auf die Stadt Gath ausbreiten und Kummer und Schmerz verursachen (Micha 1:8-16).

In Summe,
Micha, Kapitel 1, verkündet das Urteil über Samaria und Jerusalem wegen ihrer Sünden und hebt die bevorstehende Zerstörung und die daraus resultierende Trauer und Wehklage hervor.

Rufen Sie alle Völker und Nationen auf, der Urteilsverkündung zuzuhören.
Beschreibung der bevorstehenden Zerstörung Samarias und Jerusalems.
Folge ihres Götzendienstes und ihrer Bosheit.
Darstellung der Trauer und Klage, die auf die Zerstörung folgen wird.
Rufen Sie die Einwohner Judas zum Weinen und Trauern auf.
Das Unglück breitete sich auf die Stadt Gath aus und verursachte Kummer und Schmerz.

Dieses Kapitel von Micha dient als Warnung vor dem bevorstehenden Gericht und der Zerstörung, die Samaria und Jerusalem aufgrund ihres Götzendienstes und ihrer Bosheit widerfahren werden. Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an alle Völker und Nationen, zuzuhören, während der Herr hervorkommt, um das Urteil zu verkünden. Die Beschreibung der bevorstehenden Zerstörung zeigt, wie die Berge wie Wachs schmelzen und die Städte verwüstet werden. Das Kapitel konzentriert sich dann auf die Trauer und Wehklage, die folgen werden. Die Bewohner Judas werden zum Weinen und Trauern aufgerufen, während ihre Städte verödet und unbewohnt werden. Das Unglück wird auch auf die Stadt Gath übergreifen und Kummer und Schmerz verursachen. Dieses Kapitel betont die Folgen der Sünde und unterstreicht die Bedeutung der Reue und der Rückkehr zu Gott.

Micha 1:1 Das Wort des HERRN, das geschah zu Micha, dem Morasthiter, in den Tagen Jothams, Ahas und Hiskias, der Könige von Juda, das er über Samaria und Jerusalem sah.

Das Wort des Herrn erging an Micha, den Morasthiter, während der Herrschaft der drei Könige von Juda.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie sie im Laufe der Geschichte widerhallt

2. Gottes Souveränität: Er herrscht über Könige und Königreiche

1. Psalm 33:10-11 Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; er vereitelt die Pläne der Völker. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Micha 1:2 Höret, alles Volk! Höre, o Erde, und alles, was darin ist, und der Herr, Gott, sei Zeuge wider dich, der Herr aus seinem heiligen Tempel.

Der Herr, Gott, lädt sein gesamtes Volk ein, von seinem heiligen Tempel aus zuzuhören und gegen sie Zeugnis abzulegen.

1. Die Macht des Zeugen des Herrn

2. Auf den Ruf des Herrn hören

1. Jesaja 6:1-8

2. Johannes 10:22-30

Micha 1:3 Denn siehe, der HERR kommt aus seiner Stätte und wird herabsteigen und die Höhen der Erde betreten.

Der HERR kommt von seinem Ort, um die Höhen der Erde zu betreten.

1. Gott kommt: Bist du bereit?

2. Die Souveränität des Herrn: Sein Recht, über die Erde zu richten

1. Jesaja 40:10-11 Siehe, der Herr, Gott, wird mit starker Hand kommen, und sein Arm wird für ihn herrschen. Siehe, sein Lohn ist mit ihm und sein Werk vor ihm.

2. Habakuk 3:5-6 Vor ihm ging die Pest, und glühende Kohlen gingen zu seinen Füßen hervor. Er stand da und maß die Erde; er sah und trieb die Nationen auseinander; und die ewigen Berge zerstreuten sich, die ewigen Hügel neigten sich; seine Wege sind ewig.

Micha 1:4 Und die Berge werden unter ihm zerfließen, und die Täler werden sich spalten wie Wachs vor dem Feuer und wie das Wasser, das an einem steilen Abgrund hinabströmt.

Die Berge sollen auf Befehl des Herrn geschmolzen werden.

1: Gottes Macht ist mächtig und unaufhaltsam.

2: Gottes Wort ist mächtig und muss befolgt werden.

1: Jesaja 55:11 - So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2: Hebräer 4:12-13 - Denn das Wort Gottes ist lebendig und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt bis zur Trennung von Seele und

Geist, von Gelenken und Mark und ist ein Urteilsvermögen Gedanken und Absichten des Herzens.

Micha 1:5 Denn das alles ist die Übertretung Jakobs und die Sünden des Hauses Israel. Was ist die Übertretung Jakobs? ist es nicht Samaria? und was sind die Höhen von Juda? sind sie nicht Jerusalem?

Als Ursache für all dies werden die Übertretung Jakobs, das heißt Samaria, und die Höhen Judas, das heißt Jerusalem, genannt.

1. Die Auswirkungen unserer Entscheidungen: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Die Kraft der Reue und Vergebung

1. Jeremia 7:21-22 – So spricht der Herr der Heerscharen, der Gott Israels: Fügt eure Brandopfer zu euren Schlachtopfern hinzu und esst Fleisch. Denn an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, habe ich mit euren Vätern weder über Brandopfer noch über Brandopfer geredet und ihnen nichts geboten.

2. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; Tilge meine Übertretungen nach der Menge Deiner zärtlichen Barmherzigkeit aus. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

Micha 1:6 Und ich werde Samaria zu einem Hügel des Feldes und zu Pflanzungen eines Weinbergs machen; und ich werde seine Steine in das Tal hinabwerfen, und ich werde seine Fundamente entdecken.

Gott bestraft Samaria, indem er es zu einem Steinhaufen macht und seine Fundamente freilegt.

1. Gottes Zorn und die Notwendigkeit der Reue

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 5:1-7 – Gottes Urteil über Jerusalem wegen ihres Ungehorsams

2. Hesekiel 18:20 – Gott hat keine Freude daran, die Bösen zu bestrafen, sondern hofft vielmehr, dass sie sich umkehren und gerettet werden.

Micha 1:7 Und alle seine Bilder sollen in Stücke geschlagen werden, und alle seine Götzen sollen mit Feuer verbrannt werden, und alle seine Götzen werde ich verwüsten; denn sie hat es vom Lohn einer Hure gesammelt, und sie werden zum Lohn einer Hure zurückkehren.

Micha spricht von der Zerstörung, die denen zugefügt wird, die ihren Reichtum durch den Lohn von Huren angehäuft haben.

1. „Eine Warnung an die Bösen: Die Folgen der Sünde“

2. „Das Versprechen der Erlösung: Gottes Vergebung und Barmherzigkeit“

1. Sprüche 6:26 - Denn durch eine Hure wird ein Mann an ein Stück Brot gebracht, und die Ehebrecherin wird nach dem kostbaren Leben suchen.

2. Hesekiel 16:59 - Denn so spricht der Herr, GOTT; Ich werde auch mit dir verfahren, wie du es getan hast, der du den Eid verachtet hast, indem du den Bund gebrochen hast.

Micha 1:8 Darum werde ich jammern und heulen, entblößt und nackt werde ich gehen; ich werde jammern wie die Drachen und trauern wie die Eulen.

Der Herr ist traurig und trauert um sein Volk.

1: Wir müssen uns alle vor dem Herrn demütigen.

2: Wir müssen alle unsere Sünden bereuen und uns wieder an Gott wenden.

1: Klagelieder 3:40-41 „Lasst uns unsere Wege erforschen und prüfen und uns umkehren zum Herrn; lasst uns unsere Herzen und Hände zu Gott im Himmel erheben.“

2: Jesaja 55:7 „Die Gottlosen mögen ihren Weg verlassen und die Ungerechten ihre Gedanken; sie sollen sich zum Herrn bekehren, damit er sich ihrer erbarme, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

Micha 1:9 Denn ihre Wunde ist unheilbar; denn es ist nach Juda gekommen; Er ist zum Tor meines Volkes gekommen, nach Jerusalem.

Die Wunde Judas ist unheilbar und hat Jerusalem, das Tor des Volkes Gottes, erreicht.

1: Wir müssen uns an Gott wenden und Seine Heilung für unsere Wunden suchen.

2: Die Folgen der Sünde können verheerend sein, aber Gott ist immer bereit zu vergeben.

1: Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2: 2 Chronik 7:14 - „Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben wird ihr Land heilen.

Micha 1:10 Verkündet es nicht in Gath, weint überhaupt nicht! Im Haus Aphra wälzt ihr euch im Staub.

Micha fordert seine Zuhörer auf, ihre Situation in Gath oder Aphra nicht zu verkünden oder darüber zu weinen, sondern sich stattdessen im Staub zu wälzen.

1. „Gottes Pläne im Vergleich zu unseren Plänen: Seinen Willen annehmen“

2. „Die demütigende Kraft der Reue“

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Markus 10:45 – Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

Micha 1:11 Geh hin, du Bewohnerin von Saphir, mit nackter Schande! Der Bewohner von Zaanan kam nicht heraus in der Trauer nach Betzel; Er wird von dir sein Ansehen erhalten.

Die Menschen, die in Saphir leben, müssen beschämt gehen, und die Menschen in Zaanan werden nicht an der Trauer um Bethezel teilnehmen.

1. Die Folgen beschämender Handlungen

2. Die Bedeutung von Trauer und Unterstützung

1. Jesaja 1:17 Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jeremia 16:5 Denn so spricht der Herr: Geht nicht in das Haus der Trauer und geht nicht hin, um über sie zu klagen oder zu trauern; denn ich habe diesem Volk meinen Frieden genommen, meine Gnade und Barmherzigkeit.

Micha 1:12 Denn die Einwohner von Maroth warteten auf das Gute; aber das Böse kam vom HERRN herab bis zum Tor Jerusalems.

Die Einwohner von Maroth suchten das Gute, doch stattdessen kam das Böse vom Herrn nach Jerusalem.

1. Das Unerwartete: Lernen, auf Gottes Plan zu vertrauen

2. Hoffnung inmitten des Leidens

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Römer 5,1-5 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt haben, in der wir jetzt stehen. Und wir rühmen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Darüber hinaus rühmen wir uns unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

Micha 1:13 O du Bewohner von Lachisch, binde den Wagen an das schnelle Tier! Sie ist der Anfang der Sünde für die Tochter Zion; denn die Übertretungen Israels wurden an dir gefunden.

Die Einwohner von Lachisch werden gewarnt, ihre Übertretungen zu bereuen, da bei ihnen die Sünden Israels gefunden wurden.

1. Buße: Die Grundlage der Wiederherstellung

2. Unsere Sünden erkennen und anerkennen

1. Jesaja 1:18-19 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Psalm 51:10-12 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir. Verwirf mich nicht von deiner Gegenwart; und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib mir die Freude deiner Erlösung zurück; und stütze mich mit deinem freien Geist.

Micha 1:14 Darum sollst du Moreschethgath Geschenke machen; die Häuser Achsibs werden den Königen Israels zur Lüge werden.

Gott warnt die Könige Israels davor, auf falsche Bündnisse zu vertrauen.

1: Vertraue auf Gott, nicht auf falsche Allianzen.

2: Lassen Sie sich nicht von den falschen Versprechungen der Welt verführen.

1: Jeremia 17:5-8 - So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet. Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Micha 1:15 Doch ich werde dir einen Erben bringen, du Bewohner von Marescha. Er wird nach Adullam kommen, der Herrlichkeit Israels.

Gott wird dem Bewohner von Marescha einen Erben geben, und er wird mit der Herrlichkeit Israels nach Adullam kommen.

1. Empfange die Herrlichkeit Gottes

2. Auf Gottes Versprechen vertrauen

1. Jesaja 40:5: „Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie sehen.“

2. Hebräer 6:17-19: „Als Gott nun den Erben der Verheißung die Unveränderlichkeit seines Vorsatzes überzeugender zeigen wollte, verbürgte er ihn mit einem Eid, und zwar durch zwei unveränderliche Dinge, in denen es unmöglich ist.“ Damit Gott lügt, könnten wir, die wir Zuflucht gesucht haben, eine starke Ermutigung erfahren, an der vor uns liegenden Hoffnung festzuhalten. Wir haben dies als einen sicheren und unerschütterlichen Anker der Seele, eine Hoffnung, die in das Innere hinter dem Vorhang eindringt.“

Micha 1:16 Mache deine Glatze und befrage dich für deine zarten Kinder; Vergrößere deine Glatze wie der Adler; denn sie sind von dir in die Gefangenschaft geführt worden.

Die Passage spricht davon, dass der Herr sein Volk für seine Sünden bestraft, indem er ihnen die Kinder wegnimmt.

1: Der Herr bestraft die Sünde

2: Die Barmherzigkeit des Herrn in der Strafe

1: Klagelieder 3:33-34 – „Denn er demütigt die Menschenkinder nicht von Herzen und betrübt sie nicht. Er zermalmt alle Gefangenen der Erde unter seinen Füßen.“

2: Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Micha, Kapitel 2 befasst sich mit den sozialen Ungerechtigkeiten und der Unterdrückung, die zu Michas Zeiten in Israel herrschten. Das Kapitel beleuchtet die von den Menschen begangenen Sünden der Gier, Unehrlichkeit und Gewalt sowie die daraus resultierenden Konsequenzen, mit denen sie konfrontiert werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Verurteilung derjenigen, die nachts in ihren Betten böse Pläne schmieden und Böses planen. Sie begehren Felder und beschlagnahmen sie, ebenso wie Häuser und nehmen sie weg. Sie unterdrücken und betrügen die Menschen und berauben sie ihres Erbes (Micha 2,1-2).

2. Absatz: Das Kapitel zeigt Gottes Reaktion auf die Sünden der Menschen. Er warnt sie, dass ihre Häuser weggenommen, ihre Felder aufgeteilt werden und sie keinen Platz mehr zum Wohnen haben werden. Ihre unrechtmäßig erworbenen Gewinne werden ihnen keine Sicherheit bringen, und sie werden mit Schande und Schande konfrontiert werden (Micha 2,3-5).

3. Absatz: Das Kapitel offenbart Micha als einen Propheten, der gegen diejenigen spricht, die fälschlicherweise behaupten, Propheten zu sein, und das Volk mit leeren Versprechungen von Frieden und Wohlstand in die Irre führt. Micha erklärt, dass wahre prophetische Worte voller Gericht und Zerstörung gegen die Bosheit des Volkes sind (Micha 2:6-11).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Versprechen der Wiederherstellung und Befreiung für den Rest Israels. Gott wird sein Volk sammeln und es aus der Gefangenschaft führen, sein Vermögen wiederherstellen und es ihm ermöglichen, in Frieden und Sicherheit zu leben (Micha 2,12-13).

In Summe,
Micha, Kapitel 2, befasst sich mit den sozialen Ungerechtigkeiten und der Unterdrückung in Israel und hebt die vom Volk begangenen Sünden der Gier, Unehrlichkeit und Gewalt sowie die Konsequenzen hervor, mit denen es konfrontiert sein wird. Das Kapitel enthält auch Michas Verurteilung falscher Propheten und ein Versprechen der Wiederherstellung.

Verurteilung derjenigen, die böse Pläne schmieden, Felder begehren und Menschen unterdrücken.
Gottes Warnung vor den Folgen, mit denen die Menschen rechnen müssen, einschließlich des Verlusts von Häusern und der Schande.
Michas Kritik an falschen Propheten und die Verkündung des Urteils über die Bosheit.
Versprechen der Wiederherstellung und Befreiung für den Rest Israels.

Dieses Kapitel von Micha enthüllt die sozialen Ungerechtigkeiten und Sünden, die zu Michas Zeiten in Israel vorherrschten. Das Volk wird für seine bösen Pläne, seine Habgier und die Unterdrückung anderer verurteilt. Gott warnt sie vor den Konsequenzen, die auf sie zukommen werden, einschließlich des Verlusts ihrer Häuser, Felder und ihrer Sicherheit. Micha spricht sich auch gegen falsche

Propheten aus, die das Volk mit leeren Versprechungen täuschen, und betont, dass wahre prophetische Worte das Urteil über das Böse bringen. Trotz des bevorstehenden Gerichts gibt es eine Verheißung der Wiederherstellung und Befreiung für den Rest Israels. Gott wird sein Volk sammeln und es aus der Gefangenschaft führen, sein Vermögen wiederherstellen und ihm Frieden und Sicherheit geben. Dieses Kapitel erinnert an die Bedeutung von Gerechtigkeit, Ehrlichkeit und wahrer Prophezeiung sowie an die Hoffnung auf Wiederherstellung und Erlösung.

Micha 2:1 Wehe denen, die Unrecht ersinnen und Böses auf ihren Betten tun! Wenn der Morgen hell ist, üben sie es, denn es liegt in der Macht ihrer Hand.

Die Menschen werden davor gewarnt, Böses zu planen und Unrecht zu tun, da sie die Macht dazu haben, wenn sie morgens aufwachen.

1. Benutze deine Macht nicht zum Bösen: A zu Micha 2:1

2. Gerechtigkeit statt Bosheit wählen: A zu Micha 2:1

1. Sprüche 16:2 – „Alle Wege des Menschen sind in seinen Augen rein, aber der Herr prüft den Geist.“

2. Psalm 32:8-9 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dir Rat geben mit meinem liebevollen Blick auf dich. Sei nicht wie das Pferd oder das Maultier, die keinen Verstand haben, sondern.“ müssen mit Gebiss und Zaumzeug kontrolliert werden, sonst kommen sie nicht zu dir.“

Micha 2:2 Und sie begehrten Felder und nahmen sie mit Gewalt ein; und Häuser und nehmen sie weg; so unterdrücken sie einen Mann und sein Haus, sogar einen Mann und sein Erbe.

Menschen nutzen andere aus, indem sie ihr Land, ihre Häuser und ihr Erbe stehlen.

1. Gott schaut zu: Lassen Sie sich nicht von der Annahme täuschen, Sie könnten davonkommen, wenn Sie Ihrem Nächsten etwas nehmen.

2. Der Preis der Gier: Gier wird Konsequenzen haben, und Gott wird die Misshandlung seines Volkes nicht ignorieren.

1. Sprüche 10:2 – Durch Bosheit gewonnene Schätze nützen nichts, aber Gerechtigkeit errettet vom Tod.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Micha 2:3 Darum spricht der HERR also: Siehe, gegen diese Familie ersinne ich ein Übel, von dem ihr eure Hälse nicht entfernen sollt; Ihr sollt auch nicht hochmütig gehen; denn diese Zeit ist böse.

Gott warnt die Menschen vor einem kommenden Übel, dem sie nicht entkommen können.

1. Werde nicht stolz: Demut angesichts von Widrigkeiten (basierend auf Micha 2:3)

2. Gottes Warnung: Gottes Wort in schwierigen Zeiten beachten (basierend auf Micha 2:3)

1. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Jesaja 5:21 Wehe denen, die in ihren eigenen Augen weise und in ihren eigenen Augen klug sind!

Micha 2:4 An jenem Tag wird jemand ein Gleichnis wider dich aufheben und mit kläglicher Wehklage klagen und sagen: Wir sind völlig verdorben! Er hat den Teil meines Volkes verändert. Wie hat er ihn von mir genommen! Er wandte sich ab und teilte unsere Felder.

Es wird ein Gleichnis gegen das Volk aufgestellt, das seinen Untergang und die Teilung seiner Felder beklagt.

1: „Gottes Gerechtigkeit und Fürsorge: Umgang mit Spaltung“

2: „Wie man auf Verlust und Veränderung reagiert“

1: Psalm 25:4-5 – „Zeige mir deine Wege, o Herr, lehre mich deine Wege; leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht auf dir den ganzen Tag.“

2: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Micha 2:5 Darum soll es in der Gemeinde des HERRN niemanden geben, der die Schnur durch das Los wirft.

Gottes Volk wird sich bei seiner Entscheidungsfindung nicht länger auf das Loswerfen verlassen können.

1. „Die Führung des Herrn: Über den Zufall hinausgehen“

2. „Die Weisung des Herrn: Weise Entscheidungen treffen“

1. Sprüche 16:33: „Das Los ist in den Schoß geworfen, aber seine Entscheidung kommt vom Herrn.“

2. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

Micha 2:6 Weissagt nicht, sagt ihr zu denen, die weissagen: Man soll ihnen nicht weissagen, damit sie sich nicht schämen.

Menschen entmutigen das Prophezeien, indem sie denen, die prophezeien, sagen, sie sollen es nicht tun, um Scham zu vermeiden.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unser Leben beeinflusst

2. Angst vor dem Unbekannten: Die Herausforderungen der Prophezeiung meistern

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich. Schicken Sie mich!

Micha 2:7 O du, der du das Haus Jakobs nennst, ist der Geist des HERRN bedrückt? sind das seine Taten? Tun meine Worte nicht dem, der aufrichtig wandelt, Gutes?

Micha fordert das Volk Jakobs heraus und fragt, ob der Geist des Herrn zu eingeschränkt ist und ob Gottes Worte denen, die aufrichtig wandeln, kein Gutes bringen.

1. Aufrechter Wandel in einer ungerechten Welt

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg."

2. Epheser 4:1 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurde."

Micha 2:8 Noch in letzter Zeit ist mein Volk wie ein Feind aufgestanden. Ihr reißt das Gewand und die Gewänder ab von denen, die sicher vorübergehen, wie Männer, die den Krieg hassen.

Gottes Volk hat sich als Feind erhoben und denen, die friedlich vorbeikamen, ihr Hab und Gut weggenommen.

1. Die Macht der Wahl: Wie wir auf Konflikte reagieren

2. Der Ruf zum Frieden: Frieden zu einer Priorität in unserem Leben machen

1. Matthäus 5:38-41 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Auge um Auge und Zahn um Zahn.' Aber ich sage dir, du sollst einem bösen Menschen nicht widerstehen. Aber wer dir auf die rechte Wange schlägt, dem wende auch die andere zu. Wenn jemand dich verklagen und dir deine Tunika wegnehmen will, soll er auch deinen Umhang haben. Und wer auch immer dich dazu zwingt eine Meile gehen, zwei mit ihm gehen.

2. Römer 12:18-21 Wenn es möglich ist und es von dir abhängt, lebe friedlich mit allen Menschen. Geliebte, rächt euch nicht selbst, sondern gebt eurem Zorn Raum; Denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr. Deshalb, wenn dein Feind hungrig ist, füttere ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du ihm Feuerkohlen aufs Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Micha 2:9 Die Frauen meines Volkes habt ihr aus ihren schönen Häusern vertrieben; Von ihren Kindern habt ihr meine Herrlichkeit für immer genommen.

Menschen haben Frauen aus ihren Häusern vertrieben und ihren Kindern die Herrlichkeit Gottes genommen.

1. Die Notwendigkeit der Wiederherstellung: Die Herrlichkeit Gottes erlösen

2. Das Bild Gottes zurückgewinnen: Den Weg zurück nach Hause finden

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt

werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

Micha 2:10 Macht euch auf und geht! denn dies ist nicht deine Ruhe; weil es verunreinigt ist, wird es dich vernichten, selbst mit einem schlimmen Verderben.

Dieser Abschnitt ist eine Warnung, sich nicht an einem Ort niederzulassen, der verdorben und verschmutzt ist.

1: Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden – Unser Lebensweg sollte niemals darin bestehen, uns mit weniger zufrieden zu geben als dem, wozu Gott uns berufen hat.

2: Bleiben Sie nicht an verdorbenen und verschmutzten Orten – Gott ruft uns dazu auf, aus verschmutzten und verschmutzten Orten zu fliehen und Zuflucht bei Ihm zu suchen.

1: Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Micha 2:11 Wenn jemand, der im Geiste und in der Lüge wandelt, lügt und sagt: Ich will dir weissagen von Wein und starken Getränken; er wird sogar der Prophet dieses Volkes sein.

In dieser Passage geht es um falsche Propheten, die behaupten, für Gott zu sprechen, die Menschen aber stattdessen vom rechten Weg abbringen.

1. „Die Macht der Wahrheit: Falsche Propheten erkennen“

2. „Der Weg der Gerechtigkeit: Sich von falscher Führung fernhalten“

1. Jeremia 23:16: „So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden eine Vision aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund der.“ Herr."

2. Matthäus 7:15: „Hütet euch vor den falschen Propheten, die im Schafspelz zu euch kommen, aber in ihrem Inneren sind sie räuberische Wölfe.“

Micha 2:12 Ich will dich alle versammeln, Jakob. Ich werde sicherlich den Rest Israels sammeln; Ich werde sie zusammenbringen wie die Schafe von Bozra, wie die Herde inmitten ihrer Herde; sie werden großen Lärm machen vor der Menge der Menschen.

Gott wird den Überrest Israels sammeln und als Schafe zusammenstellen, wobei er bei der Menge des Volkes großen Lärm machen wird.

1. Die Sammlung der Überreste: Gottes Verpflichtung gegenüber seinem Volk

2. Der Lärm der Menge: Ein Aufruf, sich über Gottes Gegenwart zu freuen

1. Deuteronomium 10:19 – Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

2. Jesaja 56:6-8 – Und die Söhne des Fremden, die sich dem HERRN anschließen, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN zu lieben, um seine Knechte zu sein, alle, die den Sabbat halten, um ihn nicht zu verunreinigen und ergreift meinen Bund; Auch sie werde ich auf meinen heiligen Berg bringen und sie in meinem Gebetshaus erfreuen; ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen auf meinem Altar angenommen werden; denn mein Haus soll ein Haus des Gebets für alle Menschen heißen.

Micha 2:13 Der Brecher kam vor ihnen her; sie brachen auf und gingen durch das Tor und gingen hinaus; und ihr König ging vor ihnen her und der HERR auf ihrem Haupt.

Der Herr führt das Volk dazu, die Tore aufzubrechen und durch sie hindurchzugehen.

1. Gott ist der Führer und wir sollten ihm vertrauen, dass er uns zu unserem Schicksal führt.

2. Wir können erfolgreich sein, wenn wir der Führung des Herrn folgen.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Micha Kapitel 3 konzentriert sich auf die korrupte Führung in Israel zur Zeit Michas. Das Kapitel beleuchtet die Sünden der Propheten, Priester und Herrscher und die schlimmen Konsequenzen, die ihnen daraus entstehen werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Zurechtweisung der Herrscher und Führer Israels und verurteilt sie für ihre ungerechten Praktiken. Sie hassen das Gute und lieben das Böse und nutzen ihre Macht, um das Volk zu unterdrücken und auszubeuten (Micha 3,1-3).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Korruption der Propheten und Priester. Sie verdrehen die Botschaft Gottes zum persönlichen Vorteil, indem sie denjenigen, die sie zahlen, falsche Friedensversprechen geben und denjenigen den Krieg erklären, die dies nicht tun. Ihre Taten führen zur geistlichen Finsternis und Zerstörung der Nation (Micha 3:5-7).

3. Absatz: Das Kapitel enthüllt die Konsequenzen, die den korrupten Führern widerfahren werden. Jerusalem wird in Schutt und Asche gelegt, der Tempelberg wird zu einem bewaldeten Hügel und das Volk wird ins Exil geführt (Micha 3,9-12).

In Summe,
Micha Kapitel 3 konzentriert sich auf die korrupte Führung in Israel zur Zeit Michas und hebt die Sünden der Herrscher, Propheten und Priester sowie die schrecklichen Konsequenzen hervor, mit denen sie konfrontiert werden.

Tadel gegen die Herrscher und Führer wegen ihrer ungerechten Praktiken und Unterdrückung des Volkes.
Korruption der Propheten und Priester, Verzerrung der Botschaft Gottes zum persönlichen Vorteil.
Folgen der korrupten Führung, einschließlich der Zerstörung Jerusalems und der Verbannung des Volkes.

Dieses Kapitel von Micha entlarvt die korrupte Führung in Israel zur Zeit Michas. Die Herrscher und Führer werden für ihre ungerechten Praktiken und die Unterdrückung des Volkes zurechtgewiesen. Sie werden dafür verurteilt, dass sie das Gute hassen und das Böse lieben und ihre Macht nutzen, um andere auszubeuten und ihnen zu schaden. Auch die Propheten und Priester erweisen sich als korrupt und verfälschen Gottes Botschaft zum persönlichen Vorteil. Sie geben denjenigen, die sie bezahlen, falsche Friedensversprechen und erklären denjenigen den Krieg, die dies nicht tun. Als Folge ihres Handelns wird Jerusalem in Trümmer gelegt, der Tempelberg wird zu einem bewaldeten Hügel und das Volk wird ins Exil geführt. Dieses Kapitel dient als Warnung vor den Folgen von Korruption und Ungerechtigkeit und betont die Bedeutung einer gerechten Führung und wahrer prophetischer Stimmen.

Micha 3:1 Und ich sprach: Höret, ihr Häupter Jakobs, und ihr Fürsten des Hauses Israel! Liegt es nicht an dir, das Urteil zu kennen?

Gott fragt die Führer Israels, ob sie wissen, wie man gerechte Entscheidungen trifft.

1. Die Macht des gerechten Urteils

2. Die Bedeutung der Unterscheidung zwischen richtig und falsch

1. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Jakobus 1:19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

Micha 3:2 Die das Gute hassen und das Böse lieben; die ihnen die Haut abreißen und das Fleisch von ihren Knochen;

Gott verurteilt diejenigen, die das Gute hassen und das Böse lieben.

1. „Der Wert des Guten: Lernen, das Richtige zu lieben“

2. „Die Gefahr, Böses zu tun: Ermutigen, was falsch ist“

1. Römer 12:9 Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute.

2. Sprüche 8:13 Die Furcht des Herrn ist Hass vor dem Bösen. Ich hasse Stolz und Arroganz und die Art des Bösen und der perversen Rede.

Micha 3:3 Die auch das Fleisch meines Volkes essen und ihnen die Haut abziehen; Und sie brachen ihre Knochen und zerhackten sie in Stücke, wie für den Topf, und als Fleisch im Kessel.

Die ungerechten Herrscher in Israel sind schuldig, das Volk wie Fleisch zu verschlingen, ihm die Haut abzureißen und ihm die Knochen zu brechen.

1: Wir dürfen nicht zulassen, dass Ungerechtigkeit und Korruption in unserer Gesellschaft Fuß fassen.

2: Wir müssen uns für die Unterdrückten und Schwachen in der Gesellschaft einsetzen.

1: Sprüche 31:8-9 – Sprechen Sie für diejenigen, die nicht für sich selbst sprechen können; Sorgen Sie für Gerechtigkeit für diejenigen, die niedergeschlagen werden. Ja, setzen Sie sich für die Armen und Hilflosen ein und sorgen Sie dafür, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt.

2: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Micha 3:4 Dann werden sie zum HERRN schreien, aber er wird sie nicht erhören; er wird zu der Zeit sogar sein Angesicht vor ihnen verbergen, weil sie sich in ihren Taten schlecht benommen haben.

Gott wird diejenigen nicht hören, die sich nicht gut benommen haben.

1: Wir müssen danach streben, Gottes Willen zu tun, wenn wir wollen, dass er unsere Gebete erhört.

2: Die Art und Weise, wie wir unser Leben leben, bestimmt, ob Gott unsere Gebete erhört oder nicht.

1. Sprüche 28:9 – Wenn jemand sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

2. 1. Johannes 3:22 – und was immer wir bitten, das empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und tun, was ihm gefällt.

Micha 3:5 So spricht der HERR über die Propheten, die mein Volk irreführen, die mit ihren Zähnen beißen und rufen: Friede! und wer es ihnen nicht in den Mund legt, gegen den bereiten sie einen Krieg vor.

Gott verurteilt die falschen Propheten, die das Volk in die Irre führen und mit ihren Worten Frieden versprechen, während sie sich heimlich auf den Krieg vorbereiten.

1. Die Gefahr falscher Propheten: Lernen, Gottes Wahrheit zu erkennen

2. Die Täuschung falscher Propheten: Die Versuchung einfacher Antworten überwinden

1. Jeremia 23:16-17; Sie sprechen Visionen aus ihrem eigenen Herzen, nicht aus dem Mund des Herrn.

2. Matthäus 7:15-20; Hüten Sie sich vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu Ihnen kommen, aber innerlich sind sie räuberische Wölfe.

Micha 3:6 Darum wird es Nacht für euch sein, dass ihr keine Vision haben werdet; und es wird euch finster sein, dass ihr nichts ahnen könnt; und die Sonne wird über den Propheten untergehen, und der Tag wird finster über ihnen sein.

Die Menschen zu Michas Zeiten wurden gewarnt, dass sie in der Dunkelheit sein würden und nicht in der Lage wären, Visionen oder göttliche Wahrheit von Gott zu empfangen.

1. Die Herausforderung dunkler Zeiten: Mitten in schwierigen Umständen Freude finden

2. Im Glauben wandeln: Sich in den dunkelsten Zeiten auf Gottes Versprechen verlassen

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg“

2. Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Land der tiefen Finsternis wohnten, auf denen ist Licht aufgeleuchtet.“

Micha 3:7 Dann werden die Seher beschämt und die Wahrsager beschämt werden; ja, sie werden alle ihre Lippen bedecken; denn es gibt keine Antwort Gottes.

Die Seher und Wahrsager werden beschämt und verwirrt sein, da es keine Antwort von Gott gibt.

1: Wir dürfen uns nicht auf unseren eigenen Verstand verlassen, sondern müssen stattdessen auf Gott vertrauen und seine Führung suchen.

2: Wir sollten demütig unser Bedürfnis nach Gott und unsere Abhängigkeit von ihm anerkennen.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2: Jeremia 17:5-8 So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet. Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland. Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

Micha 3:8 Wahrlich, ich bin voller Kraft durch den Geist des HERRN und voller Urteilskraft und Macht, um Jakob seine Übertretung und Israel seine Sünde zu verkünden.

Der Prophet Micha ist mit der Kraft des Herrn erfüllt und kann der Nation Israel ihre Sünden verkünden.

1. Die Kraft der Beichte: Unsere Sünden verstehen und anerkennen

2. Der Geist des Herrn: Gottes Kraft nutzen, um unsere Sünden zu bereuen

1. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes. Aber sie werden frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

2. Johannes 3:16-17 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

Micha 3:9 Hört dies, ich bitte euch, ihr Häupter des Hauses Jakob und Fürsten des Hauses Israel, die ihr das Gericht verabscheut und alle Gerechtigkeit verdreht.

Die Führer Israels werden wegen ihrer Missachtung von Gerechtigkeit und Fairness gewarnt.

1. „Das Gewicht der Führung: Gerechtigkeit und Fairness angesichts der Autorität“

2. „Gerechtigkeit in der Führung: Der Ruf von Micha 3:9“

1. Sprüche 21:3 – „Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.“

2. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Micha 3:10 Sie bauen Zion mit Blut auf und Jerusalem mit Ungerechtigkeit.

Die Menschen in Zion und Jerusalem bauen ihre Städte mit ungerechten und unmoralischen Methoden.

1. Die Folgen der Ungerechtigkeit

2. Die Bedeutung des Bauens mit Integrität

1. Sprüche 16:2 Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein, aber der Herr wägt den Geist.

2. Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Micha 3:11 Ihre Häupter richten um Lohn, und ihre Priester lehren um Lohn, und ihre Propheten reden um Geld. Doch werden sie sich auf den HERRN stützen und sagen: Ist der HERR nicht unter uns? nichts Böses kann über uns kommen.

Die Führer Israels nutzten ihre Stellung zu ihrem persönlichen Vorteil aus, behaupteten aber dennoch, auf den Herrn zu vertrauen.

1: Wir müssen in unserem Dienst für Gott ehrlich und demütig sein

2: Lassen Sie sich nicht von der Annahme täuschen, dass Treue käuflich oder käuflich ist

1: Sprüche 21:3 „Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.“

2: Jakobus 4:6-7 „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Micha 3:12 Darum wird Zion um euretwillen gepflügt werden wie ein Feld, und Jerusalem wird zu Haufen werden und der Berg des Hauses wie Höhen des Waldes.

Die Zerstörung Jerusalems wird vom Propheten Micha beschrieben, der sagte, dass Zion und Jerusalem wie ein Feld gepflügt werden und dass der Berg des Hauses zu den Höhen des Waldes werden würde.

1. Die Warnung vor der Zerstörung: Wie Gottes Gericht Veränderungen herbeiführt

2. Aus der Zerstörung Jerusalems lernen: Gottes Vorsehung verstehen

1. Jesaja 6:11-13 – „Und ich sagte: Herr, wie lange noch? Und er antwortete: Bis die Städte zerstört und ohne Bewohner liegen, bis die Häuser verlassen und die Felder zerstört und verwüstet sind, bis der Herr sendet.“ Alle sind weit weg, und das Land ist völlig verlassen. Und obwohl ein Zehntel im Land übrig bleibt, wird es erneut verwüstet. Aber wie die Terebinthe und die Eiche Stümpfe hinterlassen, wenn sie gefällt werden, so wird der heilige Same der Stumpf im Land sein Land.

2. Jeremia 32:36-44 - Nun also spricht der Herr, der Gott Israels, über diese Stadt, von der du sagst: Sie ist durch Schwert, durch Hungersnot und durch Pest in die Hand des Königs von Babylon gegeben: Siehe, ich werde sie aus allen Ländern versammeln, wohin ich sie in meinem Zorn und meinem Zorn und in großer Empörung getrieben habe. Ich werde sie an diesen Ort zurückbringen und dafür sorgen, dass sie in Sicherheit wohnen. Und sie sollen mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein. Ich werde ihnen ein Herz und einen Weg geben, damit sie mich für immer fürchten, zu ihrem eigenen Wohl und zum Wohl ihrer Kinder nach ihnen. Ich werde mit ihnen einen ewigen Bund schließen, dass ich mich nicht davon abwenden werde, ihnen Gutes zu tun. Und ich werde die Furcht vor mir in ihre Herzen legen, damit sie sich nicht von mir abwenden. Ich werde mich freuen, ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in Treue, von ganzem Herzen und von ganzer Seele in diesem Land pflanzen.

Micha, Kapitel 4 enthält eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung für die Zukunft Israels. Das Kapitel konzentriert sich auf die kommende messianische Ära, in der Frieden, Gerechtigkeit und Wohlstand herrschen werden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Zukunftsvision, in der der Berg des Tempels des Herrn als der höchste aller Berge errichtet wird. Menschen aus allen Nationen werden dorthin strömen und das Gesetz und das Wort des Herrn suchen (Micha 4,1-2).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt eine Zeit des Friedens und der Harmonie, in der Kriegswaffen in Produktivitätsinstrumente umgewandelt werden. Nationen werden sich nicht länger auf Konflikte einlassen, sondern zusammenkommen, um vom Herrn zu lernen und auf seinen Wegen zu wandeln (Micha 4,3-5).

3. Absatz: Das Kapitel betont die Wiederherstellung und Wiedervereinigung des Überrestes Israels. Gott wird die Lahmen, die Verbannten und die Zerstreuten versammeln und sie in ihr eigenes Land zurückbringen. Sie werden Befreiung erfahren und unter der Autorität des Herrn herrschen (Micha 4,6-8).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Verkündigung der Souveränität Gottes und seinem Versprechen, das Schicksal seines Volkes wiederherzustellen. Die frühere Herrschaft wird wiederhergestellt und das Königreich wird nach Zion kommen. Der Herr wird für immer über sie herrschen (Micha 4,9-13).

In Summe,
Micha, Kapitel 4 präsentiert eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung für die Zukunft Israels und konzentriert sich auf die kommende messianische Ära des Friedens, der Gerechtigkeit und des Wohlstands.

Vision einer Zukunft, in der der Berg des Tempels des Herrn erhöht wird und Menschen aus allen Nationen nach dem Gesetz des Herrn streben.
Zeit des Friedens und der Harmonie, in der Kriegswaffen umgewandelt werden und Nationen vom Herrn lernen.
Wiederherstellung und Wiedervereinigung des Überrestes Israels, Erfahrung der Befreiung und Herrschaft unter der Autorität des Herrn.
Verkündigung der Souveränität Gottes, Wiederherstellung der Herrschaft und der ewigen Herrschaft des Herrn.

Dieses Kapitel von Micha bietet eine Vision der Hoffnung für die Zukunft Israels. Es sieht eine Zeit vor, in der der Berg des Tempels des Herrn erhöht wird und Menschen aus allen Nationen kommen, um Gottes Gesetz und Wort zu suchen. Diese zukünftige Ära ist geprägt von Frieden und Harmonie, in der Kriegswaffen in Produktivitätsinstrumente verwandelt werden. Nationen geraten nicht länger in Konflikte, sondern kommen zusammen, um vom Herrn zu lernen und auf seinen Wegen zu wandeln. Das Kapitel betont die Wiederherstellung und Wiedervereinigung des Überrestes Israels. Gott wird sein Volk sammeln, einschließlich der Lahmen, der Verbannten und der Zerstreuten, und sie in ihr eigenes Land zurückbringen. Sie werden Befreiung erfahren und unter der Autorität des Herrn herrschen. Das Kapitel endet mit einer Verkündigung der Souveränität Gottes und seinem Versprechen, das Schicksal seines Volkes wiederherzustellen. Die frühere Herrschaft wird wiederhergestellt und das Königreich wird nach Zion kommen. Der Herr wird für immer über sie herrschen. Dieses Kapitel weckt Hoffnung auf eine Zukunft des Friedens, der Gerechtigkeit und der ewigen Herrschaft des Herrn.

Micha 4:1 Aber in den letzten Tagen wird es geschehen, dass der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge stehen und über alle Hügel erhaben sein wird; und Menschen werden dorthin strömen.

Das Haus des Herrn wird an der höchsten Stelle errichtet und über allen anderen Bergen erhaben sein. Die Leute werden dorthin kommen.

1. Die Erhöhung des Hauses des Herrn

2. Gottes Ruf, zu ihm zu kommen

1. Philipper 2:9-11 - Darum hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen verliehen, der über allen Namen ist,

2. Jesaja 2:2-4 - Und viele Nationen werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns seine Wege lehre und dass wir kann auf seinen Wegen gehen. Denn aus Zion wird das Gesetz kommen und das Wort des Herrn aus Jerusalem.

Micha 4:2 Und es werden viele Völker kommen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen auf den Berg des HERRN und zum Haus des Gottes Jakobs! und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Pfaden wandeln; denn das Gesetz wird von Zion ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.

In der Passage geht es darum, wie viele Nationen den Herrn und seine Lehren in Zion und Jerusalem suchen werden.

1. Die Einladung des Herrn an die Nationen: Auf der Suche nach dem Herrn und seinen Wegen

2. Die Bedeutung von Zion und Jerusalem: Das Gesetz und Wort des Herrn

1. Jesaja 2:2-3 – „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, da wird der Berg des Hauses des HERRN auf dem Gipfel der Berge stehen und über den Hügeln erhaben sein; und alle Nationen werden es tun.“ Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden hineingehen seine Wege; denn von Zion wird das Gesetz ausgehen, und das Wort des HERRN aus Jerusalem.

2. Offenbarung 21:2-3 – „Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe!“ „Die Hütte Gottes ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein und ihr Gott sein.“

Micha 4:3 Und er wird unter vielen Völkern richten und starke Nationen in der Ferne zurechtweisen; Und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umarbeiten und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk soll gegen ein anderes Schwert erheben, und sie werden nicht mehr den Krieg lernen.

Gott wird unter vielen Menschen richten und mächtige Nationen in der Ferne zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter in Pflugscharen und ihre Speere in Winzermesser verwandeln und keinen Krieg mehr führen.

1. „Die Macht des Urteils Gottes“

2. „Die Wirkung des Friedens“

1. Jesaja 2:4 - „Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht lernen Krieg nicht mehr.

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

Micha 4:4 Aber ein jeder soll unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen; und niemand wird sie erschrecken; denn der Mund des HERRN der Heerscharen hat es geredet.

In dieser Passage geht es um den Frieden und die Sicherheit, die Gott bietet.

1: Gott wird dich beschützen

2: Sich auf den Schutz des Herrn verlassen

Psalm 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

Jesaja 55:12 – Denn ihr werdet mit Freuden hinausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden; die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

Micha 4:5 Denn alle Menschen werden im Namen seines Gottes wandeln, und wir werden im Namen des HERRN, unseres Gottes, wandeln für immer und ewig.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, im Namen des Herrn zu wandeln.

1. „Im Namen des Herrn leben“

2. „Die Kraft eines Lebens im Glauben an den Herrn“

1. Jesaja 55:6-7 – „Suche den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er kehre zum HERRN, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

2. 1. Korinther 10,31 – „Ob ihr nun isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

Micha 4:6 An jenem Tag, spricht der HERR, werde ich die Zurückhaltenden versammeln und die Vertriebenen und die, die ich bedrängt habe, sammeln.

In dieser Passage verspricht der Herr, die Bedrängten und Vertriebenen zu sammeln und zu versammeln.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung

2. Hoffnung inmitten des Leidens

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht! Denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; zum Norden werde ich sagen: Gib auf! und zum Süden werde ich sagen: Haltet euch nicht zurück: Bringt meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde her;“

2. Psalm 34:18 – „Der HERR ist nahe denen, die reuigen Herzens sind, und rettet die, die zerknirschten Geistes sind.“

Micha 4:7 Und ich werde die Zurückgebliebenen zu einem Überrest machen und die Verstoßenen zu einem starken Volk. Und der HERR wird über sie herrschen auf dem Berg Zion von nun an bis in alle Ewigkeit.

Der Herr wird aus den Verstoßenen ein starkes Volk machen und auf dem Berg Zion für immer über sie herrschen.

1. Gottes Gnade: Den Ausgestoßenen die Hand reichen

2. Die Versprechen Gottes und seine Erfüllung

1. Jesaja 2:2-3 Es wird in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des Herrn als der höchste der Berge errichtet und über die Hügel erhöht werden wird; Und alle Nationen werden dorthin strömen, und viele Völker werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs, damit er uns seine Wege lehre und dass wir kann auf seinen Wegen gehen.

2. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

Micha 4:8 Und du, du Herde der Herde, du Feste der Tochter Zion, zu dir wird die erste Herrschaft kommen; Das Königreich wird der Tochter Jerusalem zufallen.

Der Turm der Herde wird die Festung der Tochter Zion sein, und das Reich Gottes wird zur Tochter Jerusalem kommen.

1. Die Stärke des Volkes des Herrn

2. Die Tochter Zion und das Königreich Gottes

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein. Und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt werden.

2. Philipper 3:20-21 – Denn unser Bürgerrecht ist im Himmel, von wo aus auch wir sehnsüchtig auf den Erlöser, den Herrn Jesus Christus, warten, der unseren demütigen Leib umwandeln wird, damit er seinem herrlichen Leib gleichförmig werde, gemäß dem Wirken, durch das Er sogar in der Lage ist, sich alle Dinge zu unterwerfen.

Micha 4:9 Warum schreist du nun laut? Ist in dir kein König? ist dein Ratgeber umgekommen? denn Schmerzen haben dich ergriffen wie eine Frau in Wehen.

In der Passage wird die Frage gestellt, warum Menschen in Not geraten, und es wird darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise auf einen Mangel an Führung zurückzuführen ist.

1. Wenden Sie sich in Zeiten der Not an Gott um Führung und Führung.

2. Finden Sie Kraft und Trost im Glauben in Zeiten von Schmerz und Leid.

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

Micha 4:10 Du, Tochter Zion, sei in Schmerzen und mühe dich zu gebären, wie eine Frau in Wehen. Denn nun sollst du aus der Stadt hinausgehen und auf dem Felde wohnen und hingehen Babylon; dort wirst du befreit werden; Dort wird dich der HERR aus der Hand deiner Feinde erlösen.

Die Tochter Zion wird angewiesen, Schmerzen zu erleiden und hart zu arbeiten, um zur Welt zu kommen. Sie muss die Stadt verlassen und nach Babylon gehen, wo der Herr sie von ihren Feinden erlösen wird.

1. Die Erlösung der Tochter Zion: Eine Erkundung des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Vorbereitung auf Gottes Befreiung: Die Geschichte der Tochter Zion

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

Micha 4:11 Und es versammelten sich viele Nationen wider dich, die sagten: Lass sie unrein werden, und unser Auge schaue auf Zion!

Viele Nationen versammeln sich gegen Jerusalem, wollen es verunreinigen und freuen sich über seine Zerstörung.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung – Römer 8:31

2. Die Stärke der Einheit – Psalm 133:1

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Sacharja 2:8 – „Denn das sagt der Herr, der Allmächtige: ‚Nachdem mich der Herrliche gegen die Nationen gesandt hat, die euch geplündert haben, denn wer euch berührt, berührt seinen Augapfel, ich werde meine Hand gewiss gegen sie erheben.‘ damit ihre Sklaven sie ausplündern.' "

Micha 4:12 Aber sie kennen die Gedanken des HERRN nicht und verstehen seinen Rat nicht; denn er wird sie sammeln wie Garben auf der Erde.

Der Herr hat Gedanken und Pläne, die die Menschen nicht verstehen. Er wird sie sammeln wie ein Bündel Getreide auf der Tenne.

1. Ein Gott der Pläne: Die Gedanken des Herrn verstehen

2. Ein Gott der Versorgung: Der Herr sammelt uns wie Getreidegarben

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Psalm 37:5 Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Micha 4:13 Mache dich auf und dresche, Tochter Zion! Denn ich werde dein Horn aus Eisen und deine Hufe aus Erz machen Substanz zum Herrn der ganzen Erde.

Gott befiehlt dem Volk von Zion, sich zu erheben und zu kämpfen, und verspricht, es zum Sieger über seine Feinde zu machen und ihm die Kriegsbeute zu widmen.

1. „Erhebe dich und kämpfe: Der Aufruf Gottes zum Handeln“

2. „Das Versprechen des Sieges: Gottes Geschenk an sein Volk“

1. Jesaja 2:4 - „Und er wird richten unter den Nationen und wird viele Völker zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden nicht lernen Krieg nicht mehr.

2. Psalm 68:19 – „Gepriesen sei der Herr, der uns täglich mit Wohltaten belohnt, der Gott unseres Heils. Selah.“

Micha, Kapitel 5, prophezeit die Geburt des Messias in Bethlehem und die zukünftige Herrlichkeit Israels. Das Kapitel hebt die Bedeutung des bescheidenen Geburtsortes des Messias und des endgültigen Triumphs des Volkes Gottes hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung über die Geburt des Messias in Bethlehem und betont die bescheidene Herkunft des zukünftigen Herrschers Israels. Trotz seiner geringen Größe wird Bethlehem als Geburtsort dessen ausgewählt, der Gottes Volk hüten und ihm Sicherheit und Frieden bringen wird (Micha 5,1-4).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die siegreiche Zukunft Israels unter der Führung des Messias. Der Überrest Jakobs wird wie ein Löwe unter den Nationen sein und ihren Feinden Angst einjagen. Gott wird die Nationen zerstören, die sich gegen sein Volk erheben, und für ihre Sicherheit und ihren Wohlstand sorgen (Micha 5:5-9).

3. Absatz: Das Kapitel beleuchtet die Reinigung und Entfernung des Götzendienstes aus dem Land. Der Herr wird Zauberei, Wahrsagerei und geschnitzte Bilder ausrotten und das Land von falscher Anbetung reinigen. Das Volk wird sich nicht länger auf seine eigene Stärke oder götzendienerische Praktiken verlassen (Micha 5,10-15).

In Summe,
Micha, Kapitel 5, prophezeit die Geburt des Messias in Bethlehem und sagt die zukünftige Herrlichkeit Israels unter seiner Führung voraus.

Prophezeiung der Geburt des Messias in Bethlehem, die die bescheidene Herkunft des zukünftigen Herrschers hervorhebt.
Siegreiche Zukunft Israels unter der Führung des Messias, wobei der Überrest Jakobs seinen Feinden Angst einjagt.
Reinigung und Beseitigung des Götzendienstes aus dem Land, wobei sich die Menschen ausschließlich auf die Stärke des Herrn verlassen.

Dieses Kapitel von Micha enthält eine Prophezeiung über die Geburt des Messias in Bethlehem und betont die bescheidene Herkunft des zukünftigen Herrschers. Trotz seiner geringen Größe wird Bethlehem als Geburtsort dessen ausgewählt, der Gottes Volk behüten und Sicherheit und Frieden bringen wird. Das Kapitel beschreibt auch die siegreiche Zukunft Israels unter der Führung des Messias. Der Überrest Jakobs wird stark und mächtig sein und seinen Feinden Angst einjagen. Gott wird die Nationen zerstören, die sich gegen sein Volk erheben, und für ihre Sicherheit und ihren Wohlstand sorgen. Darüber hinaus wird in dem Kapitel die Reinigung und Entfernung des Götzendienstes aus dem Land hervorgehoben. Der Herr wird Zauberei, Wahrsagerei und geschnitzte Bilder beseitigen und das Land von falscher Anbetung reinigen. Die Menschen werden sich nicht länger auf ihre eigene Stärke oder götzendienerische Praktiken verlassen, sondern einzig und allein auf die Stärke und Führung des Herrn. Dieses Kapitel weckt Hoffnung für die Zukunft und weist auf die Geburt des Messias und den endgültigen Triumph des Volkes Gottes hin.

Micha 5:1 Sammle nun deine Truppen, Tochter der Truppen! Er hat uns belagert. Sie werden den Richter Israels mit der Rute auf die Wange schlagen.

Gott ruft das Volk Israel auf, sich zu vereinen und sich auf den Kampf vorzubereiten, da ein Feind kommt, um es anzugreifen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Zusammenschluss den Glauben stärkt

2. Die Bedeutung der Bereitschaft: Wie Bereitschaft eine Niederlage verhindert

1. Epheser 4:3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

Micha 5:2 Du aber, Bethlehem-Ephrata, auch wenn du klein bist unter den Tausenden von Juda, so wird doch aus dir der zu mir hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; dessen Ausgang von jeher, von Ewigkeit her ist.

Diese Passage bezieht sich auf den Messias, der aus der kleinen Stadt Bethlehem in Juda stammen sollte.

1. Die Einzigartigkeit des Messias – Die Passage unterstreicht die Tatsache, dass der Messias, obwohl er aus einer kleinen und scheinbar unbedeutenden Stadt stammt, von großer Bedeutung ist und seit Anbeginn der Zeit Teil von Gottes Plan war.

2. Die Kraft des Glaubens – Diese Passage kann auch als Beispiel dafür betrachtet werden, wie Glaube zu Großem führen kann, selbst wenn es scheint, als wäre alle Hoffnung verloren.

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Jesaja 11:1-2 – Aus dem Baumstumpf Isais wird ein Spross hervorgehen, und aus seinen Wurzeln wird ein Zweig Früchte tragen. Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Micha 5:3 Darum wird er sie ausliefern, bis die Gebärende sie geboren hat. Dann wird der Rest seiner Brüder zu den Kindern Israel zurückkehren.

Micha 5:3 spricht davon, dass der Herr sein Volk aufgeben wird, bis die Zeit der Wehen vorüber ist und der Rest seiner Brüder zu den Israeliten zurückkehrt.

1. Das Erlösungsversprechen des Herrn: Vergangenheit und Gegenwart verbinden

2. Auf Gott warten: Geduld und Glaube in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 11:11-12 – Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der Herr zum zweiten Mal seine Hand ausstrecken wird, um den Rest seines Volkes, der noch übrig sein wird, aus Assyrien und aus Ägypten zurückzugewinnen. und von Pathros und von Kusch und von Elam und von Schinar und von Hamath und von den Inseln des Meeres.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Micha 5:4 Und er wird stehen und weiden in der Kraft des HERRN, in der Majestät des Namens des HERRN, seines Gottes; und sie werden bleiben; denn nun wird er groß sein bis an die Enden der Erde.

Gott wird groß sein und denen Kraft und Majestät verleihen, die in ihm bleiben.

1. Die Stärke und Majestät des Herrn

2. In Gott bleiben für ein größeres Leben

1. Epheser 3:16-21 – Damit er dir nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenke, durch seinen Geist in deinem Inneren mit Kraft gestärkt zu werden

2. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Micha 5:5 Und dieser Mann wird der Friede sein, wenn der Assyrer in unser Land kommt und wenn er unsere Paläste betreten wird, dann werden wir sieben Hirten und acht Fürsten gegen ihn aufstellen.

Micha 5:5 sagt einen kommenden Herrscher voraus, der trotz der Anwesenheit der assyrischen Streitkräfte, die das Land bedrohen werden, eine Quelle des Friedens sein wird.

1. Der Fürst des Friedens: Trost in schwierigen Zeiten finden

2. Verlassen Sie sich auf den Herrn: Gottes Stärke in Zeiten der Schwäche

1. Jesaja 9:6 (Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden Prinz des Friedens.)

2. Psalm 46:1 (Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.)

Micha 5:6 Und sie werden das Land Assyrien mit dem Schwert verwüsten und das Land Nimrod an seinen Toren. So wird er uns von den Assyrern erlösen, wenn er in unser Land kommt und wenn er innerhalb unserer Grenzen wandelt.

Gott wird sein Volk vom assyrischen Feind befreien, indem er das Land Assyrien und Nimrod zerstört.

1. Gott wird sein Volk vor dem Bösen beschützen – Psalm 46:1

2. Gottes Macht ist größer als jeder Feind – Jesaja 45:2-3

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 45:2-3 – Ich werde vor dir hergehen und die hohen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die Türen aus Bronze zerschlagen und die Riegel aus Eisen

durchschneiden, ich werde dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer der Finsternis geben geheime Orte.

Micha 5:7 Und der Überrest Jakobs wird inmitten des vielen Volkes sein wie ein Tau vom HERRN, wie ein Regenschauer auf dem Gras, der nicht auf die Menschen wartet und nicht auf die Menschenkinder wartet.

Der Überrest Jakobs wird vom Herrn gesegnet sein und muss nicht auf die Gunst der Menschen warten.

1. Bleiben Sie treu und der Herr wird Sie mit seiner Gunst segnen.

2. Lassen Sie sich nicht von der Meinung der Menschen beeinflussen; Gott wird dir alles geben, was du brauchst.

1. Psalm 37:5-6 „Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen. Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.“

2. Jesaja 30:18 „Und nun wird der HERR warten, um euch gnädig zu sein, und darum wird er erhöht werden, damit er sich eurer erbarmen kann. Denn der HERR ist ein Gott des Gerichts. Gesegnet sind sie alle.“ das wartet auf ihn.

Micha 5:8 Und der Überrest Jakobs wird unter den Heiden inmitten des vielen Volkes sein wie ein Löwe unter den Tieren des Waldes, wie ein junger Löwe unter den Schafherden; und wenn er hindurchgeht, wird er beide niedertreten und zerreißt es, und niemand kann retten.

Der Überrest Jakobs wird unter anderen Nationen stark und mächtig sein.

1. Die Stärke des Überrestes Jakobs

2. Die Macht Gottes durch sein Volk

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 6:10-20 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Micha 5:9 Deine Hand wird über deine Widersacher erhoben, und alle deine Feinde werden ausgerottet werden.

Gott wird sein Volk vor seinen Feinden beschützen und ihm Gerechtigkeit widerfahren lassen.

1: Gott ist unser Beschützer und Rächer

2: Die Konsequenz des Widerstands gegen Gott

1: Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.“

2: Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch nicht, sondern gebt vielmehr dem Zorn Raum; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich will vergelten“, spricht der Herr.“

Micha 5:10 Und es wird an jenem Tag geschehen, spricht der HERR, dass ich deine Rosse aus deiner Mitte ausrotten und deine Streitwagen zerstören werde.

Am Tag des Gerichts wird der Herr die Pferde und Wagen des Volkes entfernen.

1. Der Zorn des Herrn am Tag des Gerichts

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 2:5-8 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

2. Habakuk 3:17-18 – Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht und die Weinstöcke keine Frucht tragen, der Ertrag des Ölbaums vergeht und die Felder keine Nahrung bringen, und die Herde wird aus der Hürde ausgerottet, und es gibt keine Rinder mehr in den Ständen, doch ich werde im Herrn jubeln; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

Micha 5:11 Und ich werde die Städte deines Landes ausrotten und alle deine Festungen zerstören.

Dieser Abschnitt spricht von Gottes Macht und seinem Urteil, während Er Zerstörung und Chaos in Städten und Festungen anrichtet.

1. Gottes Souveränität: Seine Macht und sein Urteil verstehen

2. Auf Gott vertrauen: Sich Seinem Willen ergeben

1. Psalm 33:10-11 – „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; die Pläne der Völker macht er wirkungslos. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Jesaja 31:1 – „Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen, und sich auf Pferde verlassen, die auf Streitwagen vertrauen, weil es viele gibt, und auf Reiter, weil sie sehr stark sind, die aber nicht auf das Heilige schauen.“ Einer aus Israel, der nicht den Herrn sucht!“

Micha 5:12 Und ich werde die Hexerei aus deiner Hand ausrotten; und du sollst keine Wahrsager mehr haben:

Passage Gott wird Hexerei und Wahrsager aus dem Volk ausrotten.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Sich darauf verlassen, dass Gott uns vor dem Bösen beschützt

2. Hexerei ablehnen: Sich stattdessen dafür entscheiden, Gottes Wegen zu folgen

1. Deuteronomium 18:10-12 Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt, oder der Wahrsagerei betreibt, noch ein Beobachter der Zeit, noch ein Zauberer oder ein Hexer. Oder ein

Zauberer, oder ein Berater mit vertrauten Geistern, oder ein Zauberer, oder ein Nekromant. Denn alle, die das tun, sind dem HERRN ein Gräuel

2. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

Micha 5:13 Auch deine geschnitzten Bilder werde ich ausrotten und deine Standbilder aus deiner Mitte; und du sollst das Werk deiner Hände nicht mehr anbeten.

Gott wird alle Götzen und Bilder aus dem Volk entfernen, und sie dürfen sie nicht länger anbeten.

1. Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Deuteronomium 5:7-9

2. Jesaja 44:9-20

Micha 5:14 Und ich werde deine Haine aus deiner Mitte ausreißen und deine Städte zerstören.

Gott wird keinen Götzendienst dulden und alle falschen Götter aus seinem Volk entfernen.

1: Wir müssen fleißig sein, Götzen aus unseren Herzen und unserem Leben zu entfernen.

2: Lass dich nicht von falschen Göttern täuschen, denn Gott wird gegen sie vorgehen.

1: Deuteronomium 7:4-5 – „Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen, damit er anderen Göttern dient. So wird der Zorn des HERRN gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten. Aber so sollt ihr handeln.“ Mit ihnen sollt ihr ihre Altäre zerstören und ihre Bilder niederreißen und ihre Haine abholzen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.

2: 1 Johannes 5:21 – „Kinder, haltet euch fern von Götzen. Amen.“

Micha 5:15 Und ich werde in Zorn und Zorn Rache üben an den Heiden, von denen sie nichts gehört haben.

Gott wird den Heiden Vergeltung bringen, wie sie es noch nie zuvor erlebt haben.

1. Gottes Zorn: Wie wir reagieren sollten

2. Was es bedeutet, Gottes Rache zu empfangen

1. Römer 12:19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Rache steht mir zu; ich werde vergelten‘, spricht der Herr.“

2. Psalm 94:1 – „Herr, der rächende Gott, der rächende Gott, leuchte hervor.“

Micha, Kapitel 6 befasst sich mit dem Volk Israel und seiner Beziehung zu Gott. Das Kapitel betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut in ihrem Gottesdienst und ihrem täglichen Leben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Gerichtsszene, in der der Herr seinen Fall gegen Israel darlegt. Er ruft die Berge und die Grundfesten der Erde dazu auf, Zeugen seiner Anklage gegen die Untreue seines Volkes zu sein (Micha 6,1-2).

2. Absatz: Das Kapitel zeigt die Menschen, die sich fragen, was sie vor den Herrn bringen sollen, um ihn zu besänftigen. Sie schlagen Opfer von Brandopfern, Kälbern oder sogar ihren erstgeborenen Kindern vor. Micha erinnert sie jedoch daran, dass Gott Gerechtigkeit, Güte und Demut mehr wünscht als äußere Opfer (Micha 6,6-8).

3. Absatz: Das Kapitel beleuchtet die Sündhaftigkeit des Volkes und seine Unterdrückung der Armen und Bedürftigen. Micha deckt ihre unehrlichen Praktiken auf, einschließlich betrügerischer Gewichts- und Maßangaben, und warnt vor den Konsequenzen, die ihnen drohen (Micha 6:9-16).

In Summe,
Micha, Kapitel 6, konzentriert sich auf das Volk Israel und seine Beziehung zu Gott und betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut in seinem Gottesdienst und seinem täglichen Leben.

Szene im Gerichtssaal, in der der Herr seinen Fall gegen Israel vorträgt.
Erinnerung daran, dass Gott Gerechtigkeit, Güte und Demut mehr wünscht als äußere Opfer.
Aufdeckung der Sündhaftigkeit des Volkes und der Unterdrückung der Armen, verbunden mit der Warnung vor den Konsequenzen.

Dieses Kapitel von Micha stellt eine Gerichtsszene dar, in der der Herr seinen Fall gegen Israel darlegt. Die Menschen fragen sich, was sie vor den Herrn bringen sollen, um ihn zu besänftigen, und schlagen verschiedene Opfergaben und Opfer vor. Micha erinnert sie jedoch daran, dass Gott Gerechtigkeit, Güte und Demut mehr wünscht als äußerliche religiöse Rituale. Das Kapitel enthüllt auch die Sündhaftigkeit des Volkes, insbesondere seine Unterdrückung der Armen und Bedürftigen. Micah hebt ihre unehrlichen Praktiken hervor, wie zum Beispiel die Verwendung betrügerischer Gewichte und Maße. Er warnt sie vor den Konsequenzen, die ihre Untreue für sie haben wird. Dieses Kapitel dient als Erinnerung an die Bedeutung der wahren Anbetung, die Akte der Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut umfasst, und nicht nur äußerliche religiöse Bräuche.

Micha 6:1 Höret nun, was der HERR sagt; Steh auf, kämpfe vor den Bergen, und lass die Hügel deine Stimme hören.

Der HERR ruft uns auf, aufzustehen und unserer Stimme Gehör zu verschaffen.

1: Wir müssen auf den Herrn hören und für die Wahrheit eintreten.

2: Wir dürfen keine Angst haben, die Wahrheit des Herrn zu verkünden.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2,2. Timotheus 1,7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Micha 6:2 Höret, ihr Berge, den Streit des HERRN, ihr starken Grundfesten der Erde! Denn der HERR hat einen Streit mit seinem Volk, und er wird mit Israel streiten.

Der Herr hat einen Streit mit seinem Volk und wird sich an Israel wenden.

1. Die Liebe und Disziplin des Herrn für sein Volk

2. Die Bitte des Herrn für sein Volk

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Micha 6:3 Was habe ich dir getan, mein Volk? und womit habe ich dich ermüdet? Zeuge gegen mich aus.

Micha fragt das Volk Israel, was er ihnen angetan hat, und ermutigt sie, gegen ihn auszusagen.

1) Die Macht des Zeugnisgebens: Wir prüfen uns selbst und unsere Führungskräfte

2) Gottes Führung suchen: Was verlangt er von uns?

1) Psalm 139:23-24 „Erforsche mich, o Gott, und erkenne mein Herz. Prüfe mich und erkenne meine Gedanken. Und sieh, ob ein böser Weg in mir ist, und führe mich auf dem ewigen Weg.“

2) Matthäus 7:3-5 „Und warum siehst du den Splitter im Auge deines Bruders und achtest nicht auf den Balken in deinem eigenen Auge? Oder wie willst du zu deinem Bruder sagen: Lass mich den Splitter herausziehen aus deinem Auge; und siehe, ein Balken ist in deinem eigenen Auge? Du Heuchler, treibe zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge; und dann sollst du klar darauf achten, den Splitter aus dem Auge deines Bruders zu entfernen.

Micha 6:4 Denn ich habe dich aus dem Land Ägypten heraufgeführt und dich aus dem Haus der Knechte erlöst; Und ich sandte Mose, Aaron und Mirjam vor dir her.

Gott erlöste die Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei und sandte Moses, Aaron und Miriam, um sie zu führen.

1. Gottes Erlösung – Wie Gott die Israeliten aus der Sklaverei erlöste

2. Gottes Führung – Wie Gott durch Moses, Aaron und Miriam für Führung sorgte

1. Exodus 20:2-3 – „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Deuteronomium 7:8 – „Weil der Herr euch aber geliebt und den Eid gehalten hat, den er euren Vätern geschworen hat, hat der Herr euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand, erlöst.“ des Pharaos, des Königs von Ägypten.

Micha 6:5 Gedenket nun, mein Volk, was Balak, der König von Moab, beriet und was Bileam, der Sohn Beors, ihm von Schittim bis Gilgal antwortete; damit ihr die Gerechtigkeit des HERRN erkennt.

Gott ruft sein Volk auf, sich an die Geschichte von Balak und Bileam von Schittim bis Gilgal zu erinnern, um die Gerechtigkeit des Herrn zu verstehen.

1. „Die Gerechtigkeit des Herrn“

2. „Erinnerung an Balak und Bileam: Eine Lektion in Gottes Gerechtigkeit“

1. Deuteronomium 32:4 – „Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gerechtigkeit, ein Gott der Wahrheit und ohne Ungerechtigkeit; gerecht und aufrichtig ist er.“

2. Sprüche 16:11 – „Ein gerechtes Gewicht und Gleichgewicht sind des Herrn; alle Gewichte des Beutels sind sein Werk.“

Micha 6:6 Womit soll ich vor den HERRN treten und mich vor dem hohen Gott beugen? Soll ich mit Brandopfern und einjährigen Kälbern vor ihn treten?

Micha fragt, wie er sich Gott nähern kann und ob es ausreichen würde, Brandopfer und einjährige Kälber darzubringen, um die Gunst des Herrn zu erlangen.

1. Das Opferherz: Wie man wahre Hingabe an Gott zeigt

2. Mehr als nur Opfer bringen: Wie man sich dem Herrn mit demütigem Herzen nähert

1. Psalm 51:16-17 Denn du hast keine Freude am Opfer, sonst würde ich es geben; Du wirst an einem Brandopfer kein Gefallen finden. Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

2. Jesaja 1:11-15 Was bedeutet mir die Menge deiner Opfer? spricht der HERR; Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen. Wenn du zu mir kommst, wer hat von dir verlangt, dass du meine Höfe mit Füßen trittst? Bringt keine eitlen Opfergaben mehr; Weihrauch ist für mich ein Gräuel. Neumond und Sabbat und die Einberufung von Versammlungen. Ich kann Ungerechtigkeit und feierliche Versammlungen nicht ertragen. Deine Neumonde und deine festgesetzten Feste hasst meine Seele; sie sind mir zur Last geworden; Ich bin es leid, sie zu ertragen.

Micha 6:7 Wird der HERR Gefallen haben an Tausenden von Widdern oder an Zehntausenden von Ölflüssen? Soll ich meinen Erstgeborenen für meine Übertretung geben, die Frucht meines Leibes für die Sünde meiner Seele?

Der Herr verlangt weder Widder- noch Ölopfer, noch verlangt er, dass das erstgeborene Kind eines Menschen geopfert wird, um Sünden zu vergeben.

1. Die Liebe des Herrn: Ein unermessliches Opfer

2. Gottes bedingungslose Vergebung

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Micha 6:8 Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und die Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?

Gott verlangt von uns, Gerechtigkeit zu üben, Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit ihm zu wandeln.

1. Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Demut: Ein Aufruf, gerecht zu leben

2. Mit Gott wandeln: Unsere Antwort auf seine Führung

1. Micha 4:4-5 – Aber sie sollen ein jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen; und niemand wird sie erschrecken; denn der Mund des HERRN der Heerscharen hat es geredet. Denn alle Menschen werden im Namen seines Gottes wandeln, und wir werden im Namen des HERRN, unseres Gottes, wandeln für immer und ewig.

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

Micha 6:9 Die Stimme des HERRN schreit zur Stadt, und der Mann der Weisheit wird deinen Namen sehen. Höre auf die Rute und wer sie bestimmt hat.

Der HERR ruft nach der Stadt und die Weisen werden seinen Namen erkennen können. Beachten Sie die Strafe, die Er bestimmt hat.

1. „Der Ruf des HERRN: Gottes Gegenwart erkennen und seine Strafe beachten“

2. „Gottes Weisheit: Seinen Namen sehen und seinem Stab gehorchen“

1. Sprüche 8:2-6 „Sie steht oben auf den Höhen, am Wegesrand, an den Orten der Wege. Sie schreit vor den Toren, am Eingang der Stadt, beim Einzug an den Türen. Zu.“ Ich rufe euch, ihr Menschen, und meine Stimme gilt den Menschensöhnen. O ihr Einfältigen, versteht Weisheit, und ihr Narren, seid mit verstehendem Herzen. Hört, denn ich werde von hervorragenden Dingen und der Eröffnung sprechen Von meinen Lippen soll das Richtige sein.

2. Jesaja 1:18-20 „Kommt nun und lasst uns miteinander überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“ Wenn ihr willig und gehorsam seid, sollt ihr das Gute des Landes essen; wenn

ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet."

Micha 6:10 Sind noch die Schätze der Bosheit im Hause der Gottlosen und das geringe Maß an Gräueltaten?

Gott fragt, warum Menschen weiterhin Schätze anhäufen, die sie durch Bosheit erworben haben, und warum sie falsche Maßstäbe anlegen.

1. Die Gefahr des Bösen: Wie man die Fallstricke der Gier vermeidet

2. Die Kraft der Gerechtigkeit: Ein Leben in Integrität führen

1. Sprüche 15:27 – „Wer nach ungerechtem Gewinn gierig ist, bringt sein eigenes Haus in Bedrängnis; wer aber Bestechung hasst, wird leben."

2. Lukas 16:10-12 – „Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; und wer im Geringsten unehrlich ist, ist auch im Großen unehrlich. Wenn ihr also nicht im ungerechten Reichtum treu gewesen seid." Wer wird dir den wahren Reichtum anvertrauen? Und wenn du nicht treu warst in dem, was einem anderen gehört, wer wird dir dann das geben, was dir gehört?

Micha 6:11 Soll ich sie für rein halten mit den bösen Waagen und mit dem Beutel mit betrügerischen Gewichten?

Der Herr fragt, ob er die Menschen mit unfairen Maßstäben richten soll.

1. Die Notwendigkeit fairer Maßnahmen – Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in unserem Leben nutzen

2. Der Maßstab der Gerechtigkeit des Herrn – Vermeiden Sie Betrug und Unehrlichkeit

1. Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude."

2. Levitikus 19:35-36 – „Du sollst kein Unrecht tun im Urteil, in Bezug auf Länge, Gewicht oder Menge. Du sollst gerechte Waagen, gerechte Gewichte, ein gerechtes Epha und ein gerechtes Hin haben: Ich bin der Herr, der dein ist." Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat.

Micha 6:12 Denn ihre Reichen sind voller Gewalt, und ihre Bewohner haben Lügen geredet, und ihre Zunge ist betrügerisch in ihrem Mund.

Die Menschen einer Stadt sind voller Gewalt und Betrug.

1. Die Gefahr der Täuschung

2. Die Macht der Wahrheit

1. Sprüche 12:17-19 – Wer die Wahrheit redet, sagt, was richtig ist, aber ein falscher Zeuge täuscht.

2. Psalm 25:5 – Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf Dich warte ich den ganzen Tag.

Micha 6:13 Darum werde ich dich auch krank machen, indem ich dich schlage, indem ich dich zur Verzweiflung mache wegen deiner Sünden.

Gott bestraft die Sünde, indem er die Menschen krank und trostlos macht.

1. Gottes Disziplin ist ein notwendiger Teil des Lebens

2. Die Folgen der Sünde

1.Hebräer 12:5-11 – Gottes Zucht an seinen Kindern dient ihrem Nutzen

2. Sprüche 14:12 - Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Micha 6:14 Du wirst essen, aber nicht satt werden; und deine Niederwerfung wird in deiner Mitte sein; und du wirst es ergreifen, aber nicht erretten; und was du errettest, werde ich dem Schwert preisgeben.

Gott wird nicht alle unsere Bedürfnisse befriedigen und unsere Feinde werden Zerstörung bringen.

1. Vertrauen Sie nicht nur auf unsere eigenen Ressourcen

2. Beharren Sie inmitten von Widrigkeiten

1. Jakobus 4:13-15 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Psalm 16:8 - Ich habe den HERRN immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken.

Micha 6:15 Du wirst säen, aber du wirst nicht ernten; Du sollst die Oliven zertreten, aber du sollst dich nicht mit Öl salben; und süßen Wein, aber man soll keinen Wein trinken.

In dieser Passage geht es um die Folgen, wenn man sät, aber nicht erntet, Oliven zertritt, sich aber nicht mit Öl salbt, und süßen Wein keltert, ihn aber nicht trinkt.

1. Ein Leben im Glauben führen: Der Segen der Ernte

2. Der Segen und das Opfer des Überflusses

1. Galater 6:7-9 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Deuteronomium 8:7-10 – „Denn der Herr, euer Gott, bringt euch in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, Quellen und Quellen, die in Tälern und Hügeln fließen, ein Land von Weizen und Gerste, der Weinstöcke, der Feigenbäume und der Granatäpfel, ein Land der Olivenbäume und des Honigs, ein Land, in dem ihr Brot ohne Mangel essen werdet, in dem es euch an nichts mangeln wird, ein Land, dessen Steine aus Eisen sind und aus dessen Hügeln ihr Kupfer abbauen könnt ."

Micha 6:16 Denn die Satzungen Omris werden eingehalten und alle Werke des Hauses Ahab, und ihr wandelt in ihren Ratschlägen; dass ich dich zur Wüste machen würde und ihre Bewohner zum Gezisch; darum sollt ihr die Schmach meines Volkes tragen.

Die Satzungen Omris und alle Werke des Hauses Ahab werden eingehalten, und das führt zu Zerstörung und Schande für das Volk.

1. Die Ablehnung von Ungerechtigkeit führt zur Gerechtigkeit

2. Wählen Sie mit Bedacht und ernten Sie die Konsequenzen

1. 1. Korinther 15:33 – Lass dich nicht irreführen: Schlechte Gesellschaft verdirbt den guten Charakter.

2. Sprüche 1:10-19 – Mein Sohn, wenn Sünder dich verführen, gib ihnen nicht nach.

Micha, Kapitel 7, schildert eine Szene geistiger und moralischer Korruption in Israel, bietet aber auch eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung. Das Kapitel beleuchtet die Klage des Propheten über die vorherrschende Bosheit und seine Zusicherung der Treue Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Micha seine tiefe Trauer und Klage über den geistigen und moralischen Verfall in Israel zum Ausdruck bringt. Er beschreibt eine Gesellschaft voller Betrug, Gewalt und Unterdrückung, in der selbst enge Beziehungen von Verrat und Misstrauen geprägt sind (Micha 7,1-6).

2. Absatz: Trotz der vorherrschenden Dunkelheit erklärt Micha sein unerschütterliches Vertrauen in Gott. Er erkennt seine eigenen Sünden an, bekräftigt aber seine Hoffnung auf Gottes Vergebung und Erlösung. Er ermutigt die Menschen, auf den Herrn zu vertrauen, der Licht und Gerechtigkeit in ihre Situation bringen wird (Micha 7,7-10).

3. Absatz: Das Kapitel hebt Gottes Treue und seine Bereitschaft hervor, seinem Volk zu vergeben und es wiederherzustellen. Micha erinnert die Menschen an die mächtigen Taten Gottes in der Vergangenheit, wie etwa den Auszug aus Ägypten, und versichert ihnen sein anhaltendes Mitgefühl und seine Vergebung. Er verspricht, dass Gott seine Bundesversprechen erfüllen und seinem Volk Wiederherstellung bringen wird (Micha 7:11-17).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Lobgebet an Gott, in dem seine Größe, Barmherzigkeit und Treue gewürdigt werden. Micha bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott sein Volk erlösen und es an einen Ort des Überflusses und der Sicherheit führen wird (Micha 7:18-20).

In Summe,
Micha, Kapitel 7, schildert eine Szene geistiger und moralischer Korruption in Israel, bietet aber auch eine Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung.

Klage über die vorherrschende Bosheit und den moralischen Verfall in Israel.
Gewissheit des Vertrauens in Gottes Vergebung, Erlösung und Gerechtigkeit.
Betonung der Treue, des Mitgefühls und des Versprechens Gottes auf Wiederherstellung.
Lobgebet an Gott für seine Größe, Barmherzigkeit und Treue.

Dieses Kapitel von Micha enthält eine Klage über die geistige und moralische Korruption in Israel. Micah drückt seine tiefe Trauer über eine Gesellschaft aus, die von Betrug, Gewalt, Unterdrückung und zerbrochenen Beziehungen geprägt ist. Doch inmitten der Dunkelheit behält Micah sein unerschütterliches Vertrauen auf Gott bei. Er erkennt seine eigenen Sünden an, bekräftigt aber seine Hoffnung auf Gottes Vergebung und Erlösung. Micha ermutigt die Menschen, auf den Herrn zu vertrauen, der Licht und Gerechtigkeit in ihre Situation bringen wird. Das Kapitel hebt Gottes Treue und seine Bereitschaft hervor, seinem Volk zu vergeben und es wiederherzustellen. Micha erinnert sie an Gottes mächtige Taten in der Vergangenheit und versichert ihnen sein anhaltendes Mitgefühl und seine Vergebung. Er verspricht, dass Gott seine Bundesversprechen erfüllen und seinem Volk Wiederherstellung bringen wird. Das Kapitel endet mit einem Lobgebet an Gott, in dem seine Größe, Barmherzigkeit und Treue gewürdigt werden. Micha bringt seine Zuversicht zum Ausdruck, dass Gott sein Volk erlösen und es an einen Ort des Überflusses und der Sicherheit führen wird. Trotz der vorherrschenden Dunkelheit bietet dieses Kapitel eine Botschaft der Hoffnung und betont die Treue Gottes und die Gewissheit der Wiederherstellung und Erlösung.

Micha 7:1 Wehe mir! Denn ich bin, wie wenn sie die Früchte des Sommers geerntet haben, wie die Trauben der Weinlese: Es gibt keine Traube zum Essen; meine Seele verlangte nach der ersten reifen Frucht.

Micha drückt seine Trauer darüber aus, dass er nicht in der Lage ist, die Sommerfrüchte zu ernten, die er sich gewünscht hat.

1. Die Zufriedenheit, die aus Zufriedenheit entsteht

2. Die Freude, unseren Segen zu ernten

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Micha 7:2 Der gute Mensch ist aus der Erde verschwunden; und es gibt keinen Aufrichtigen unter den Menschen; sie alle lauern auf Blut; Sie jagen jeden seinen Bruder mit einem Netz.

Die Guten wurden durch die Bösen ersetzt; Niemand ist vertrauenswürdig und alle jagen sich gegenseitig, um Schaden anzurichten.

1. Die Gefahr, unseren Charakter zu gefährden

2. Die Notwendigkeit, nach Heiligkeit zu streben

1. Sprüche 10:9 – „Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher; wer aber seine Wege verkehrt, wird erkannt.“

2. Psalm 37:27 – Weiche vom Bösen und tue Gutes; so wirst du für immer wohnen.

Micha 7:3 Damit sie mit beiden Händen Böses tun, verlangt der Fürst und der Richter um Lohn; und der große Mann, er äußert seinen schelmischen Wunsch: also packen sie es ein.

Der Prinz, der Richter und der große Mann bitten alle um Belohnungen und äußern ihre schelmischen Wünsche.

1. Die Macht der Versuchung und ihre Auswirkungen

2. Die Gefahren der Gier

1. Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Sprüche 28:25 - Ein habgieriger Mann schürt Streit, aber wer auf den Herrn vertraut, wird reich.

Micha 7:4 Der Beste unter ihnen ist wie ein Dornbusch; der Aufrichtigste ist schärfer als eine Dornenhecke. Der Tag deiner Wächter und deiner Heimsuchung kommt; Jetzt wird ihre Ratlosigkeit sein.

Gottes Gerichtstag naht bald und wird unter seinem Volk Verwirrung und Verzweiflung hervorrufen.

1. Die Hoffnung auf Gottes kommendes Gericht annehmen

2. Wer sind wir, wenn wir auf Gottes Besuch warten?

1. Römer 5:5 – Und die Hoffnung macht keine Schande; denn die Liebe Gottes wird durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wird, in unsere Herzen ausgegossen.

2. Lukas 21:25-28 – Und es werden Zeichen geschehen an der Sonne und am Mond und an den Sternen; und auf der Erde war Bedrängnis der Nationen und Ratlosigkeit; das Meer und die tosenden Wellen; Die Herzen der Menschen versagen vor Furcht und vor der Sorge um die Dinge, die auf die Erde kommen; denn die Mächte des Himmels werden erschüttert werden.

Micha 7:5 Vertraue nicht auf einen Freund, vertraue nicht auf einen Führer. Bewahre die Türen deines Mundes vor der, die an deiner Brust ruht.

Vertraue auf Gott, nicht auf den Menschen.

1: Unser Vertrauen sollte auf Gott sein und nicht auf unsere eigene Stärke oder die Stärke anderer.

2: Wir sollten vorsichtig sein, wem wir vertrauen, und niemandem zu viel vertrauen, auch nicht denen, die uns am nächsten stehen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den Herrn für immer; denn im Herrn, Jehova, ist ewige Stärke.

Micha 7:6 Denn der Sohn entehrt den Vater, die Tochter rebelliert gegen ihre Mutter, die Schwiegertochter wider ihre Schwiegermutter; Die Feinde eines Mannes sind die Männer seines eigenen Hauses.

Der Herr ist sich unserer inneren Konflikte bewusst und warnt uns davor, unsere Familien zu entehren.

1. Die Macht der Ehre: Die Warnung des Herrn davor, unsere Familien zu entehren

2. Frieden und Einheit in unseren Häusern finden: Dem Gebot des Herrn folgen

1. Epheser 6:2-3 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, aber behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Wohlstand bringen.

Micha 7:7 Darum werde ich auf den HERRN schauen; Ich werde auf den Gott meines Heils warten: Mein Gott wird mich erhören.

In dieser Passage geht es um die Treue Gottes, der denjenigen, die auf ihn schauen, Erlösung schenkt.

1. „Gott wird dich hören: Die Treue des HERRN“

2. „Warten auf den Gott der Erlösung“

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Jesaja 30:18 - Darum wartet der HERR darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der HERR ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

Micha 7:8 Freue dich nicht über mich, mein Feind! Wenn ich falle, werde ich aufstehen; Wenn ich in der Dunkelheit sitze, wird der HERR ein Licht für mich sein.

Dieser Abschnitt spricht von der Hoffnung und Kraft, die Gott in schwierigen Zeiten gibt.

1: „Vertraue auf Gott – Er wird in dunklen Zeiten unser Licht sein“

2: „Gottes Trost in herausfordernden Situationen“

1: Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelte, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Land des Todesschattens wohnen, auf denen ist das Licht aufgegangen.“

2: Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Micha 7:9 Ich werde den Zorn des HERRN ertragen, weil ich an ihm gesündigt habe, bis er meine Sache vertritt und das Gericht für mich vollzieht. Er wird mich ans Licht führen, und ich werde seine Gerechtigkeit sehen.

Gott wird denen vergeben, die gegen ihn sündigen, und sie ins Licht bringen, um seine Gerechtigkeit zu bezeugen.

1. Die Vergebung Gottes – Wie er immer bereit ist, unsere Übertretungen zu vergeben, wenn wir uns an ihn wenden.

2. Den Zorn des Herrn ertragen – Die Folgen unserer Sünden erkennen und den Herrn um Vergebung bitten.

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Römer 5:8-9 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Vielmehr werden wir nun, gerechtfertigt durch sein Blut, vor dem Zorn gerettet werden.“ ihn."

Micha 7:10 Dann wird es meine Feindin sehen, und Schande wird sie bedecken, die zu mir spricht: Wo ist der HERR, dein Gott? Meine Augen werden sie sehen; jetzt wird sie zertreten werden wie der Kot auf der Straße.

Die Feinde des Herrn werden beschämt werden, wenn sie die Macht des Herrn sehen, und werden wie Schlamm auf der Straße zertreten.

1. Die Macht und Herrlichkeit des Herrn: Wie Gottes Feinde beschämt werden

2. Die Stärke des Glaubens: Zu wissen, dass der Herr immer die Kontrolle hat

1. Psalm 68:1 – „Gott stehe auf, seine Feinde zerstreuen sich; und die ihn hassen, fliehen vor ihm.“

2. Jesaja 66:14 – „Und wenn ihr das seht, wird euer Herz jubeln, und eure Gebeine werden blühen wie ein Kraut; und die Hand des HERRN wird seinen Dienern offenbar werden und sein Zorn seinen Feinden gegenüber.“

Micha 7:11 An dem Tag, an dem deine Mauern gebaut werden, an jenem Tag wird der Beschluss in Vergessenheit geraten.

Der Tag, an dem Gottes Mauern gebaut werden, ist der Tag, an dem alle Verordnungen aufgehoben werden.

1. Gottes Gnade ist im Überfluss: Leben in Gottes Fülle

2. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Sich von der Angst befreien

1. Psalm 118:22 – „Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden.“

2. Jesaja 48:17-18 – „Das spricht der Herr – euer Erlöser, der Heilige Israels: „Ich bin der Herr, euer Gott, der euch lehrt, was das Beste für euch ist, der euch den Weg weist.“ du solltest gehen. Wenn du nur auf meine Gebote geachtet hättest, wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen, deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

Micha 7:12 An jenem Tag wird er zu dir kommen aus Assyrien und aus den befestigten Städten und von der Festung bis zum Fluss und von Meer zu Meer und von Berg zu Berg.

Am Tag des Herrn werden Menschen aus aller Welt zu ihm strömen, aus Assyrien, aus befestigten Städten, Festungen, Flüssen, Meeren, Bergen usw.

1. Das Versprechen von Gottes Schutz: Zuflucht beim Herrn finden

2. Die Universalität der Liebe Gottes: Alle Menschen erreichen

1. Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Micha 7:13 Doch das Land wird zur Wüste werden wegen der Frucht ihrer Werke, die darin wohnen.

Das Land wird durch die Taten der Menschen verwüstet.

1: Gott wird diejenigen richten, die Böses tun.

2: Wir sollten danach streben, gute Werke zu tun und es vermeiden, anderen zu schaden.

1: Römer 2:6-8 – Gott wird jedem nach seinen Taten vergelten.

2: Matthäus 7:12 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

Micha 7:14 Weide dein Volk mit deinem Stab, die Herde deines Erbes, die einsam im Wald mitten im Karmel wohnt; lass sie in Basan und Gilead weiden wie in den Tagen der Vorzeit.

Gott befiehlt seinem Volk, sich um die Herde seines Erbes zu kümmern und ihnen zu ermöglichen, in Baschan, Gilead und Karmel zu weiden, wie sie es in den alten Tagen taten.

1. „Unser Erbe lieben: Die Verantwortung, sich um Gottes Herde zu kümmern“

2. „Der Segen, die Herde zu weiden: Gottes Gaben behüten.“

1. Johannes 10:11-15 „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.“

12 Wer ein Lohnarbeiter ist und kein Hirte, dem die Schafe nicht gehören, der sieht den Wolf kommen und verlässt die Schafe und flieht, und der Wolf schnappt sie und zerstreut sie.

13 Er flieht, weil er ein Lohnarbeiter ist und sich nicht um die Schafe kümmert.

14 Ich bin der gute Hirte. Ich kenne meine eigenen und meine eigenen kennen mich,

15 So wie der Vater mich kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben für die Schafe."

2. Jesaja 40:11 „Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer auf seinen Armen sammeln; er wird sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen."

Micha 7:15 In den Tagen deines Auszugs aus dem Land Ägypten werde ich ihm Wunderbares zeigen.

Gott wird seinem Volk in den Tagen seines Auszugs aus Ägypten wunderbare Dinge zeigen.

1. Gottes wunderbare Versorgung für sein Volk

2. Die Kraft der Treue Gottes

1. Exodus 13:17-18 – Als Pharao das Volk ziehen ließ, führte Gott es nicht auf den Weg durch das Land der Philister, obwohl dieser kürzer war. Denn Gott sagte: „Wenn ihnen ein Krieg droht, könnten sie ihre Meinung ändern und nach Ägypten zurückkehren."

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Micha 7:16 Die Nationen werden es sehen und vor aller Macht zuschanden werden; sie werden ihre Hand auf ihren Mund legen, und ihre Ohren werden taub sein.

Die Nationen werden über ihre eigene Macht schockiert sein und zum Schweigen gebracht werden, wenn sie ihre eigene Bedeutungslosigkeit erkennen.

1. Stolz durch Demut überwinden

2. Die Macht der Stille

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben."

2. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin."

Micha 7:17 Sie werden den Staub lecken wie eine Schlange, sie werden aus ihren Höhlen schlüpfen wie die Würmer der Erde; sie werden sich fürchten vor dem HERRN, unserem Gott, und werden sich vor dir fürchten.

Die Menschen werden durch die Macht des Herrn gedemütigt und fürchten ihn und werden sich von ihren sündigen Wegen abwenden.

1. Gott verdient unsere Ehrfurcht und unseren Respekt

2. Die Macht der Angst bei der Anpassung an Gottes Willen

1. Psalm 72:9 Die in der Wüste wohnen, werden sich vor ihm beugen, und seine Feinde werden den Staub lecken.

2. Jesaja 25:9 An jenem Tag wird man sagen: Siehe, das ist unser Gott, auf den wir gewartet haben, dass er uns rette. Das ist der HERR, auf den wir gewartet haben; Lasst uns jubeln und froh sein über Seine Erlösung.

Micha 7:18 Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung der Überreste seines Erbes verzeiht? Er behält seinen Zorn nicht für immer zurück, weil er Freude an der Barmherzigkeit hat.

Gott ist einzigartig, er vergibt die Ungerechtigkeit und lässt die Übertretungen derjenigen zu, die bei ihm bleiben. Er hält seinen Zorn nicht für immer fest, weil es ihm Freude macht, Barmherzigkeit zu zeigen.

1. Die Einzigartigkeit der Barmherzigkeit Gottes

2. Gottes unendliche Vergebung

1. Psalm 103:11-14 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns. So wie ein Vater seinen Kindern Mitgefühl zeigt, so zeigt der Herr Mitgefühl mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Micha 7:19 Er wird sich umkehren und sich unserer erbarmen; er wird unsere Sünden bezwingen; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Gott wird uns vergeben und alle unsere Sünden wegwerfen.

1: Egal wie weit wir vom Weg abgekommen sind, Gott wird uns immer mit offenen Armen willkommen heißen und uns vergeben.

2: Wir können Hoffnung finden und ermutigt werden, wenn unsere Sünden durch die Gnade und Barmherzigkeit Gottes abgewaschen werden.

1: Lukas 15:20-24 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2: Jesaja 1:18 - Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.

Micha 7:20 Du wirst Jakob die Wahrheit erweisen und Abraham die Barmherzigkeit, die du unseren Vätern von alters her geschworen hast.

Gott hat Abraham und Jakob seit der Antike versprochen, Barmherzigkeit und Wahrheit zu erweisen.

1. Gottes Treue: Die ewigen Versprechen Gottes

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Seine Liebe und sein Mitgefühl erfahren

1. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

2. Jesaja 55:3 – Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.

Nahum Kapitel 1 ist eine Verkündigung des Gerichts Gottes über die Stadt Ninive, die Hauptstadt Assyriens. Das Kapitel betont Gottes Macht, Gerechtigkeit und Zorn gegen diejenigen, die sein Volk unterdrücken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung des Charakters Gottes als eifersüchtiger und rächender Gott. Es unterstreicht seine Geduld, aber auch seinen gerechten Zorn gegenüber den Bösen. Der Herr wird als Wirbelsturm und Sturm dargestellt, der Macht über die Schöpfung hat (Nahum 1:1-6).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt Gottes Gericht über Ninive und Assyrien. Die Stadt wird zerstört und ihre Bewohner werden völlige Verwüstung erleiden. Der Herr wird ihrer Bosheit ein Ende machen und ihrer unterdrückenden Herrschaft ein ewiges Ende bereiten (Nahum 1:7-15).

In Summe,
Nahum Kapitel 1 verkündet Gottes Urteil über die Stadt Ninive und betont seine Macht, Gerechtigkeit und seinen Zorn gegen diejenigen, die sein Volk unterdrücken.

Erklärung des Charakters Gottes als eifersüchtiger und rächender Gott mit Macht über die Schöpfung.
Beschreibung von Gottes Gericht über Ninive und Assyrien, das zu ihrer Zerstörung und dem Ende ihrer unterdrückerischen Herrschaft führte.

Dieses Kapitel von Nahum verkündet Gottes Urteil über die Stadt Ninive, die Hauptstadt Assyriens. Es betont Gottes Macht, Gerechtigkeit und Zorn gegen diejenigen, die sein Volk unterdrücken. Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung des Charakters Gottes als eifersüchtiger und rächender Gott. Es unterstreicht seine Geduld, aber auch seinen gerechten Zorn gegenüber den Bösen. Der Herr wird als Wirbelsturm und Sturm dargestellt und symbolisiert seine Macht und Autorität über die Schöpfung. Anschließend beschreibt das Kapitel Gottes bevorstehendes Gericht über Ninive und Assyrien. Die Stadt wird zerstört und ihre Bewohner werden völlige Verwüstung erleiden. Der Herr wird ihrer Bosheit ein Ende machen und ihrer unterdrückenden Herrschaft ein ewiges Ende bereiten. Dieses Kapitel dient als Erinnerung an Gottes Souveränität und sein Engagement für Gerechtigkeit und versichert seinem Volk, dass er letztendlich ein Gericht über ihre Unterdrücker herbeiführen wird.

Nahum 1:1 Die Last von Ninive. Das Buch der Vision Nahums, des Elkoschiten.

Das Buch Nahum ist eine Prophezeiung des Gerichts über die Stadt Ninive.

1. Das Gericht von Ninive: Eine Warnung an uns alle

2. Die Macht Gottes: Nahums Vision der Vergeltung

1. Nahum 1:1-7

2. Jeremia 50:23-24

Nahum 1:2 Gott ist eifersüchtig, und der HERR rächt sich; Der HERR rächt sich und ist wütend; Der HERR wird an seinen Widersachern Rache nehmen und seinen Feinden Zorn bereiten.

Gott ist ein eifersüchtiger und rachsüchtiger Gott, der vor den Missetaten seiner Feinde nicht die Augen verschließt.

1. Der Zorn Gottes: Eine Untersuchung von Nahum 1:2

2. Die eifersüchtige Natur Gottes: Eine Reflexion von Nahum 1:2

1. Jesaja 59:18 – „Nach ihren Taten wird er vergelten, Zorn seinen Widersachern, Vergeltung seinen Feinden."

2. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch nicht, sondern gebt vielmehr dem Zorn Raum; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich will vergelten", spricht der Herr."

Nahum 1:3 Der HERR ist langsam zum Zorn und groß an Kraft und wird die Gottlosen nicht rechtfertigen. Der HERR hat seinen Weg im Sturm und im Sturm, und die Wolken sind der Staub seiner Füße.

Der HERR ist geduldig und allmächtig und wird den Bösen nicht vergeben. Er ist allmächtig und allgegenwärtig.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Wie man Gottes Geduld mit seiner Gerechtigkeit in Einklang bringt

2. Die Macht Gottes – Die Allmacht unseres Schöpfers verstehen

1. Psalm 103:8 – „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade."

2. Hiob 37:5-6 – „Gottes Stimme donnert auf wunderbare Weise; er tut große Dinge, die wir nicht verstehen können. Er sagt zum Schnee: ‚Fall auf die Erde' und zum Regenschauer: ‚Seid ein gewaltiger Wolkenbruch.' '"

Nahum 1:4 Er schmäht das Meer und macht es trocken und lässt alle Ströme austrocknen; Basan und Karmel vergehen, und die Blume des Libanon vergeht.

Gott zeigt seine Macht, indem er die Elemente der Natur kontrolliert.

1: Gott hat die Macht, das Unmögliche möglich zu machen.

2: Gott hat die Macht, Wunder in unserem Leben geschehen zu lassen.

1: Jesaja 43:16-17 – So spricht der Herr, der einen Weg im Meer macht, einen Pfad in den mächtigen Wassern, der Wagen und Rosse, Heer und Krieger hervorbringt; sie legen sich hin, sie können nicht aufstehen, sie sind ausgelöscht, ausgelöscht wie ein Docht.

2: Psalm 65:7 – Du stillst das Brausen der Meere, das Brausen ihrer Wellen, das Getümmel der Völker.

Nahum 1:5 Die Berge erbeben vor ihm, und die Hügel schmelzen, und die Erde verbrennt vor seiner Gegenwart, ja, die Welt und alle, die darauf wohnen.

Die Gegenwart Gottes lässt die Berge beben und die Hügel schmelzen und die Erde brennt.

1. Die unauslöschliche Macht Gottes

2. Der Herr der Schöpfung und Zerstörung

1. Psalm 97:5 – Denn der Herr ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter.

2. Jesaja 66:15 – Denn siehe, der Herr wird mit Feuer und mit seinen Streitwagen kommen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten.

Nahum 1:6 Wer kann seinem Zorn standhalten? Und wer kann in der Heftigkeit seines Zorns bestehen? Sein Zorn strömt aus wie Feuer, und Steine werden von ihm niedergeworfen.

Gottes Zorn ist grimmig und sein Zorn ist wie Feuer, das die Steine umstürzen lässt.

1. Die Angst vor Gott: Die Macht seines Zorns respektieren

2. Die Souveränität Gottes: Freude über sein vollkommenes Gericht

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

2. Jesaja 30:30 - Und der Herr wird seine majestätische Stimme hören lassen und den herabfallenden Schlag seines Armes sehen, in grimmigem Zorn und einer Flamme verzehrenden Feuers, bei Wolkenbruch und Sturm und Hagelkörnern.

Nahum 1:7 Der HERR ist gütig, ein fester Halt am Tag der Drangsal; und er kennt die, die auf ihn vertrauen.

Der Herr ist Zuflucht und Beschützer für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Stärke finden durch Vertrauen auf Gott

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Nahum 1:8 Aber mit einer überschwemmenden Flut wird er seinen Ort völlig vernichten, und Finsternis wird seine Feinde verfolgen.

Gott wird denen ein Ende bereiten, die sich Ihm widersetzen, und die Dunkelheit wird ihnen folgen.

1. Die Dunkelheit der Sünde überwinden

2. Die Folgen des Widerstands gegen Gottes Willen

1. Jesaja 60:2 – Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und dichte Finsternis die Völker; aber der Herr wird über dir aufstehen, und seine Herrlichkeit wird über dir gesehen werden.

2. Offenbarung 6:12-17 – Als er das sechste Siegel öffnete, sah ich, und siehe, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde schwarz wie Sacktuch, der Vollmond wurde wie Blut, und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie der Feigenbaum seine Winterfrüchte abwirft, wenn er von einem Sturm erschüttert wird. Dann verschwand der Himmel wie eine zusammengerollte Schriftrolle, und jeder Berg und jede Insel wurde von ihrem Platz entfernt.

Nahum 1:9 Was sinnt ihr gegen den HERRN? Er wird ein völliges Ende machen; die Trübsal wird nicht zum zweiten Mal aufkommen.

Gott wird allen Nöten und Leiden ein Ende bereiten.

1: Gott hat die Kontrolle über unser Leben und sorgt dafür, dass alles Leid ein Ende hat.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere Befreiung von aller Bedrängnis herbeiführen wird.

1:Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Nahum 1:10 Denn während sie wie Dornen zusammengepfercht sind und wie Trunkenbolde betrunken sind, werden sie wie trockene Stoppeln verschlungen.

Gottes Zorn wird die Bösen verzehren, da sie Ihm gegenüber hilflos sind.

1. Der Zorn Gottes: Das unvermeidliche Ende der Ungerechtigkeit

2. Die Macht Gottes: Warum wir an ihn glauben müssen

1. Psalm 97:2-3 – Wolken und Finsternis umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gericht sind die Wohnung seines Thrones. Ein Feuer geht vor ihm her und verbrennt seine Feinde ringsum.

2. Jesaja 11:4 - Aber er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und die Elenden der Erde mit Gerechtigkeit zurechtweisen; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Odem seiner Lippen töten die Gottlosen.

Nahum 1:11 Es ist einer von dir ausgegangen, der Böses gegen den HERRN schmiedet, ein böser Ratgeber.

Die Passage handelt von jemandem, der aus der Stadt Ninive kommt und sich Böses gegen den HERRN vorstellt.

1: Wir müssen uns vor denen in Acht nehmen, die gegen den HERRN und seine Werke vorgehen.

2: Wir müssen in unserem Glauben standhaft bleiben und dürfen uns nicht von denen beeinflussen lassen, die sich Böses gegen den HERRN vorstellen.

1: Sprüche 16:25 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2: Sprüche 24:1-2 Sei nicht neidisch auf böse Menschen und wünsche nicht, mit ihnen zusammen zu sein. Denn ihr Herz erforscht das Verderben, und ihre Lippen reden von Unheil.

Nahum 1:12 So spricht der HERR: Auch wenn sie still sind und ebenso viele, so werden sie doch umgehauen werden, wenn er durchziehen wird. Auch wenn ich dich gequält habe, werde ich dich nicht mehr quälen.

Gott verspricht, die Stillen und die Vielen nicht länger zu belasten, wenn Er durchkommt.

1. Gottes Versprechen des Trostes in schwierigen Zeiten

2. Der Schutz des Herrn für die Demütigen

1. Psalm 34:18-19 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

Nahum 1:13 Denn nun werde ich sein Joch von dir zerbrechen und deine Bande zerreißen.

In dieser Passage geht es um die Freiheit von Unterdrückung und Gefangenschaft.

1. Die Macht Gottes, jedes Joch der Unterdrückung zu brechen

2. Das Versprechen Gottes, uns aus der Knechtschaft zu befreien

1. Galater 5:1 – „Zur Freiheit hat uns Christus befreit; seid nun standhaft und unterwerft euch nicht erneut dem Joch der Sklaverei.“

2. Psalm 146:7 – „Der Herr befreit die Gefangenen; der Herr öffnet die Augen der Blinden.“

Nahum 1:14 Und der HERR hat ein Gebot über dich gegeben, dass nicht mehr von deinem Namen gesät werde. Aus dem Haus deiner Götter werde ich das geschnitzte

Bild und das gegossene Bild ausrotten; ich werde dein Grab machen; denn du bist gemein.

Gott hat befohlen, dass man sich nicht mehr an den Namen der Bösen erinnert und ihre Götzen vernichtet und begräbt.

1. Die Macht und das Gericht Gottes: Nahum 1:14

2. Die Folgen des Bösen: Nahum 1:14

1. Jeremia 16:4 und sie werden eines schmerzlichen Todes sterben; man soll sie nicht beklagen; sie sollen auch nicht begraben werden; aber sie werden wie Dünger auf der Erde sein.

2. Jesaja 5:14-15 Darum hat sich die Hölle weit geöffnet und ihren Mund ohne Maß aufgetan; und ihre Herrlichkeit und ihre Menge und ihr Prunk und der, der jubelt, werden hineinfahren. Und der Niedrige wird gestürzt werden, und der Mächtige wird gedemütigt werden, und die Augen der Hohen werden gedemütigt werden.

Nahum 1:15 Siehe auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet! O Juda, halte deine feierlichen Feste, erfülle deine Gelübde; denn die Gottlosen werden nicht mehr durch dich hindurchgehen; er ist völlig abgeschnitten.

Gott bringt Juda gute Nachrichten und Frieden und verkündet, dass die Bösen nicht länger durch sie hindurchgehen werden.

1. Die gute Nachricht von Gottes Befreiung

2. Die Kraft, Gelübde zu halten

1. Psalm 96:3 – Verkünde seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine wunderbaren Werke unter allen Völkern!

2. Jesaja 52:7 – Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft bringt, der den Frieden verkündet, der die frohe Botschaft des Glücks verkündet, der das Heil verkündet, der zu Zion sagt: Dein Gott regiert!

Nahum Kapitel 2 beschreibt die bevorstehende Zerstörung von Ninive, der Hauptstadt Assyriens, durch eine mächtige Invasionsmacht. Das Kapitel beschreibt den Untergang der Stadt und den Schrecken, der ihren Bewohnern widerfahren wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung des vorrückenden Eroberers, der Ninive belagern wird. Der Eindringling wird als mächtige und unaufhaltsame Macht dargestellt, die Schrecken und Verwüstung über die Stadt bringt (Nahum 2:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel wird mit einem detaillierten Bericht über die Eroberung und Plünderung der Stadt fortgesetzt. Die Mauern von Ninive werden durchbrochen, seine Verteidigungsanlagen werden zusammenbrechen und seine Schätze werden geraubt. Die einst stolze Stadt wird in Trümmern liegen (Nahum 2:4-10).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Klage des Volkes von Ninive. Die Bewohner der Stadt werden trauern und Zuflucht suchen, aber vor der drohenden Zerstörung wird

es kein Entrinnen geben. Das Kapitel endet mit einer rhetorischen Frage, die die Endgültigkeit des Untergangs Ninives betont (Nahum 2:11-13).

In Summe,
Nahum Kapitel 2 beschreibt die bevorstehende Zerstörung von Ninive, der Hauptstadt Assyriens, durch eine mächtige Invasionsmacht.

Anschauliche Beschreibung des vorrückenden Eroberers, der Schrecken und Verwüstung über Ninive bringen wird.
Detaillierter Bericht über die Eroberung, Plünderung und endgültige Zerstörung der Stadt.
Klage des Volkes von Ninive und der Endgültigkeit seines Untergangs.

Dieses Kapitel von Nahum schildert die bevorstehende Zerstörung von Ninive, der Hauptstadt Assyriens, durch eine mächtige Invasionsmacht. Es beginnt mit einer anschaulichen Beschreibung des vorrückenden Eroberers, der die Stadt belagern wird. Der Eindringling wird als mächtige und unaufhaltsame Macht dargestellt, die Ninive Schrecken und Verwüstung bringt. Das Kapitel wird mit einem detaillierten Bericht über die Eroberung und Plünderung der Stadt fortgesetzt. Die Mauern werden durchbrochen, die Verteidigung wird zusammenbrechen und die Schätze werden gestohlen. Die einst stolze Stadt wird in Trümmern liegen. Das Kapitel endet mit der Klage der Menschen von Ninive, die trauern und Zuflucht suchen, aber kein Entrinnen vor der drohenden Zerstörung finden. Es endet mit einer rhetorischen Frage, die die Endgültigkeit des Untergangs Ninives betont. Dieses Kapitel dient als Warnung vor dem bevorstehenden Gericht und der Zerstörung, die der mächtigen Stadt Ninive widerfahren werden.

Nahum 2:1 Der in Stücke zerschmettert, wird vor deinem Angesicht heraufkommen. Bewahre die Waffen, beobachte den Weg, stärke deine Lenden, stärke deine Macht mächtig.

Der Feind kommt und es ist Zeit, sich vorzubereiten.

1. Sich auf einen Kampf vorbereiten: Vorbereitung auf die spirituelle Kriegsführung

2. Stärken Sie sich im Herrn: Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir. Mein Herz hüpft vor Freude und mit meinem Lied preise ich ihn.

Nahum 2:2 Denn der HERR hat die Herrlichkeit Jakobs wie die Herrlichkeit Israels verstoßen; denn die Entleerer haben sie ausgeplündert und ihre Weinreben entstellt.

Der HERR hat die Größe Jakobs und Israels zerstört, weil ihre Feinde sie ihres Besitzes beraubten und ihre Weinreben beschädigten.

1. Gott hat die Kontrolle: Lernen, sich in jeder Situation auf ihn zu verlassen

2. Die Souveränität des Herrn und die Treue seiner Versprechen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 73:26 Mein Fleisch und mein Herz versagen; aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

Nahum 2:3 Der Schild seiner Helden wird rot sein, die Helden in Scharlach; die Streitwagen werden mit brennenden Fackeln am Tag seiner Vorbereitung sein, und die Tannenbäume werden fürchterlich erbeben.

Die mächtigen Männer von Nahum sind mit roten Schilden und scharlachroten Uniformen, begleitet von brennenden Streitwagen, auf den Kampf vorbereitet.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Lernen aus dem Beispiel von Nahums mächtigen Männern

2. Die Stärke der Einheit: Vereinigung mit den tapferen Männern von Nahum

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Sprüche 21:31 - Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht; aber die Rettung kommt vom HERRN.

Nahum 2:4 Die Streitwagen werden auf den Gassen toben und auf den breiten Wegen miteinander Recht haben. Sie werden wie Fackeln sein und wie die Blitze rennen.

Die Streitwagen bewegen sich schnell durch die Straßen und erscheinen wie Fackeln und Blitze.

1. Die Kraft der Geschwindigkeit Gottes – Wie Gottes Kraft uns schnell unserem Schicksal näher bringt.

2. Das Licht des Streitwagens – Wie das Licht Gottes uns durch den dunkelsten Moment des Lebens führt.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Psalm 147:4 – „Er sagt die Zahl der Sterne; er nennt sie alle beim Namen.“

Nahum 2:5 Er wird seine Helden zählen; sie werden straucheln auf ihrem Wandel; Sie sollen zu ihrer Mauer eilen und die Verteidigung vorbereiten.

Der HERR wird seine Macht und Stärke zeigen, indem er seine Feinde in die Knie zwingt.

1. Die Stärke des HERRN ist unübertroffen

2. Gott wird die Schlacht immer gewinnen

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 40:29 – „Er gibt den Schwachen Kraft und den Machtlosen Kraft.“

Nahum 2:6 Die Tore der Flüsse werden sich öffnen, und der Palast wird aufgelöst.

Die Tore der Flüsse werden geöffnet und der Palast zerstört.

1. Gottes Macht in der Natur: Wie Gott natürliche Kräfte nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Die Vergänglichkeit menschlicher Strukturen: Wie nichts, was der Mensch gebaut hat, dauerhaft ist

1. Hiob 38:8-11 – Gott spricht von seiner Macht über das Meer und die Stürme

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst

Nahum 2:7 Und Huzzab wird gefangen weggeführt werden, sie wird erzogen werden, und ihre Mägde werden sie führen wie mit der Stimme der Tauben, die sich auf ihre Brüste setzen.

Nahum spricht von Huzzab, die gefangen weggeführt wird, wobei ihre Mägde sie mit tröstenden Stimmen führen.

1. Der Trost Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung der Gefangenschaft

1. Jesaja 43:2-3 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Psalm 34:17-18 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Nahum 2:8 Aber Ninive ist von alters her wie ein Wasserteich; und doch werden sie fliehen. Steh, steh, sollen sie weinen; aber niemand wird zurückblicken.

Ninive wird als Wasserbecken beschrieben, und seine Bewohner werden angewiesen, zu fliehen und nicht zurückzublicken.

1. Fliehe vor der Bosheit und vertraue auf den Herrn.

2. Wende dich von der Sünde ab und bereite dich auf Gottes Gericht vor.

1. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Für die Ägypter, die ihr heute seht, werdet ihr es nie tun.“ Sehen Sie noch einmal. Der Herr wird für Sie kämpfen, und Sie müssen nur schweigen.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine

Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Nahum 2:9 Nehmt die Beute des Silbers, nehmt die Beute des Goldes; denn der Vorrat und die Herrlichkeit sind unerschöpflich von all dem schönen Hausrat.

Nahum ermutigt dazu, die Beute aus Silber und Gold zu nehmen, da es in den Besitztümern nicht an Reichtum und Ruhm mangelt.

1. Gottes Segen ist reichlich vorhanden – Nachdenken über die Fülle an Reichtum und Herrlichkeit, die uns durch Gottes Versorgung zur Verfügung steht.

2. Zufriedenheit mit dem, was wir haben – lernen, dankbar zu sein für das, was wir haben, anstatt immer mehr zu wollen.

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. 1. Timotheus 6:6-8 – „Aber Frömmigkeit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Wenn wir aber Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit leben.“ Inhalt."

Nahum 2:10 Sie ist leer und leer und wüst; und das Herz zergeht, und die Knie schlagen zusammen, und große Schmerzen sind in allen Lenden, und ihre Angesichter werden schwarz.

Die Verwüstung von Ninive ist vollständig; alle sind verzweifelt und trauern.

1. Gottes Urteil ist sicher und vollständig

2. Hoffnung inmitten der Verzweiflung

1. Jesaja 34:10-11 – Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2. Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Nahum 2:11 Wo ist die Wohnung der Löwen und der Futterplatz der jungen Löwen, wo der Löwe, der alte Löwe, und das Löwenjunge umhergingen, und niemand sie fürchtete?

In Nahum 2:11 fragt der Autor, wo der Wohn- und Futterplatz der Löwen sei, und fragt sich, ob ihnen niemand Angst machen kann.

1. Fürchte dich nicht: A über Mut und Glauben

2. Stärke in der Einheit: A zur Kraft der Gemeinschaft

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 91:10-11 – Es wird dir nichts Böses widerfahren, keine Plage wird in die Nähe deines Zeltes kommen. Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich auf all deinen Wegen zu beschützen.

Nahum 2:12 Der Löwe zerriss genug für seine Jungen und erwürgte seine Löwinnen und füllte seine Höhlen mit Beute und seine Höhlen mit Raben.

Der Löwe fängt genug Beute, um seine Familie zu ernähren.

1: Gott sorgt für uns, auch in den dunkelsten Zeiten.

2: Gottes Versorgung ist endlos und immer ausreichend.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Nahum 2:13 Siehe, ich bin gegen dich, spricht der HERR der Heerscharen, und ich werde ihre Wagen im Rauch verbrennen, und das Schwert wird deine jungen Löwen verschlingen, und ich werde deine Beute von der Erde und die Stimme ausrotten Von deinen Gesandten wird niemand mehr hören.

Der HERR der Heerscharen verkündet sein Urteil über seine Feinde und verspricht, ihre Streitwagen und jungen Löwen zu zerstören, ihre Beute wegzunehmen und ihre Boten zum Schweigen zu bringen.

1. Das kommende Gericht Gottes: Nahum 2:13 verstehen

2. Die Macht des Herrn: Den Zorn Jahwes erleben

1. Jesaja 63:2-6 – Der Zorn des Herrn wird beschrieben.

2. Habakuk 3:12-15 – Die Macht des Herrn wird gepriesen.

Nahum Kapitel 3 führt die Prophezeiung gegen Ninive fort und konzentriert sich auf die Bosheit der Stadt und das Gericht, das sie erwartet. Das Kapitel stellt Ninive als eine korrupte und sündige Stadt dar, die ihren bevorstehenden Untergang verdient.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung von Ninive als einer Stadt voller Blutvergießen, Betrug und Plünderung. Die Stadt wird als Prostituierte dargestellt, die mit ihrer Zauberei und Bosheit Nationen verführt. Der Herr erklärt, dass er den Schleier der Schande von Ninive lüften und seine Schande enthüllen wird (Nahum 3:1-7).

2. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer anschaulichen Darstellung der bevorstehenden Zerstörung Ninives. Die Stadt wird belagert, ihre Verteidigungsanlagen werden zusammenbrechen und ihre Bewohner werden zerstreut. Trotz seiner einstmals großen Macht wird Ninive völlig zerstört und sein Ruhm wird vergessen sein (Nahum 3:8-19).

In Summe,
Nahum Kapitel 3 konzentriert sich auf die Bosheit von Ninive und das Gericht, das die Stadt erwartet.

Beschreibung von Ninive als einer Stadt voller Blutvergießen, Betrug und Bosheit.
Darstellung von Ninive als Prostituierte, die Nationen verführt und Schande verdient.
Anschauliche Darstellung der bevorstehenden Zerstörung und des Untergangs Ninives.

Dieses Kapitel von Nahum setzt die Prophezeiung gegen Ninive fort und hebt die Bosheit der Stadt und das Gericht hervor, das sie erwartet. Es beginnt mit der Beschreibung von Ninive als einer Stadt voller Blutvergießen, Betrug und Plünderung. Die Stadt wird als Prostituierte dargestellt, die mit ihrer Zauberei und Bosheit Nationen verführt. Der Herr erklärt, dass er den Schleier der Schande von Ninive lüften und seine Schande enthüllen wird. Das Kapitel geht dann mit einer anschaulichen Darstellung der bevorstehenden Zerstörung Ninives weiter. Die Stadt wird belagert, ihre Verteidigungsanlagen werden zusammenbrechen und ihre Bewohner werden zerstreut. Trotz seiner einstmals großen Macht wird Ninive völlig zerstört und sein Ruhm wird vergessen sein. Dieses Kapitel dient als Verurteilung der Bosheit Ninives und als Warnung vor dem Gericht, das über die Stadt kommen wird.

Nahum 3:1 Wehe der blutigen Stadt! es ist alles voller Lügen und Raub; die Beute weicht nicht;

Die Stadt ist voller Gewalt und Ungerechtigkeit.

1. Gottes Urteil über reuelose Städte.

2. Die Folgen der Sünde.

1. Amos 5:18-24

2. Hesekiel 33:1-6

Nahum 3:2 Der Lärm der Peitschenhiebe und der Lärm der Räder und der springenden Pferde und der springenden Wagen.

Die Passage spricht vom Lärm, der von Peitschen, Rädern, Pferden und Streitwagen erzeugt wird.

1. Der Lärm des Dienstes: Wie wir mit unserem Leben Musik machen können

2. Der Klang der Erlösung: Wie unser treuer Dienst von Gott gehört wird

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit Laute und Harfe! Lobe Ihn mit der Pauke und tanze; Lobet Ihn mit Saiteninstrumenten und Flöten! Lobe Ihn mit lauten Becken; Lobet Ihn mit klirrenden Becken! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Nahum 3:3 Der Reiter erhob das glänzende Schwert und den glänzenden Speer; und es gab eine Menge Erschlagener und eine große Menge Aas; und es gibt kein Ende ihrer Leichen; Sie stolpern über ihre Leichen:

Gottes Gericht über Ninive wird durch anschauliche Bilder eines Reiters mit Schwert und Speer beschrieben, der eine Vielzahl erschlagener Körper zurücklässt und kein Ende in Sicht ist.

1. Die Macht des Zorns Gottes: Nahum 3:3 als Warnung vor seinem Gericht

2. Gottes Gerechtigkeit ist ewig: Die unendliche Natur seiner Vergeltung verstehen

1. Römer 12,19: „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr."

2. Psalm 37,13: „Der Herr lacht über die Gottlosen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt."

Nahum 3:4 Wegen der Menge der Hurereien der wohlgefälligen Hure, der Herrin der Hexerei, die durch ihre Hurerei Nationen verkauft und durch ihre Hexerei Familien.

Der Prophet Nahum verurteilt die „bevorzugte Hure", die ihre Hurereien und Hexereien nutzt, um Nationen und Familien zu kontrollieren und zu verkaufen.

1. Gottes Wille: Richtig vom Falsch unterscheiden

2. Die Macht der Versuchung: Wie man dem Bösen widerstehen kann

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Nahum 3:5 Siehe, ich bin gegen dich, spricht der HERR Zebaoth; und ich werde deine Säume auf deinem Angesicht entdecken, und ich werde den Nationen deine Blöße zeigen und den Königreichen deine Schande.

Gott ist gegen die Menschen und wird ihre Sünden allen Nationen offenlegen.

1. Gottes Urteil über Sünder

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 5:8-9 – „Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld liegen, bis kein Platz mehr ist, dass sie allein mitten auf der Erde bleiben! Vor meinen Ohren spricht der HERR." der Heerscharen, wahrlich, viele Häuser werden verwüstet sein, auch große und schöne, ohne Bewohner.

2. Jeremia 6:15 - „Haben sie sich geschämt, als sie Gräueltaten begangen hatten? niederwerfen, spricht der HERR.

Nahum 3:6 Und ich werde einen Gräuel über dich werfen und dich verächtlich machen und dich zum Blickfang machen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die sich von ihm abwenden.

1: Gott ist barmherzig, aber er lässt sich nicht verspotten.

2: Die Folgen der Sünde werden schwerwiegend sein.

1: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

2: Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute Die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es fiel nicht, denn es war auf einen Felsen gegründet. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird mit einem törichten Mann verglichen, der sein Haus baute auf den Sand: Und der Regen fiel herab, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; und es fiel, und der Fall war groß.

Nahum 3:7 Und es wird geschehen: Alle, die dich anschauen, werden vor dir fliehen und sagen: Ninive ist verwüstet. Wer wird sie beklagen? Woher soll ich Tröster für dich suchen?

Ninive war wegen seiner Bosheit dem göttlichen Gericht unterworfen und niemand kann es trösten.

1. Gottes Gericht wird über die Bösen kommen und die Folgen können so schwerwiegend sein, dass niemand sie trösten kann.

2. Wir müssen aufpassen, dass wir kein Leben voller Sünde und Rebellion gegen Gott führen, denn eines Tages müssen wir uns für unsere Taten verantworten.

1. Jeremia 51:36-37 – „Darum spricht der HERR also: Siehe, ich werde deine Sache vertreten und Rache für dich nehmen; und ich werde sein Meer austrocknen und seine Quellen versiegen lassen. Und Babylon wird zu Haufen werden, ein Wohnort für Drachen, ein Staunen und ein Zischen, ohne Bewohner.

2. Hesekiel 25:12-14 – So spricht der Herr, Gott; Denn Edom hat am Haus Juda Rache genommen und große Sünden begangen und sich an ihnen gerächt; Darum spricht Gott der Herr: Ich werde meine Hand auch nach Edom ausstrecken und Mensch und Vieh daraus ausrotten. und ich werde es von Teman weg zur Wüste machen; und die von Dedan werden durch das Schwert fallen. Und ich werde meine Rache an Edom üben durch die Hand meines Volkes Israel. Und sie werden in Edom handeln nach meinem Zorn und nach meinem Zorn; und sie werden meine Rache erfahren, spricht der Herr, Gott.

Nahum 3:8 Bist du besser als die Menschenmenge, die zwischen den Flüssen lag und von Wasser umringt war, deren Wall das Meer war und deren Mauer aus dem Meer bestand?

Keine Stadt ist besser als die bevölkerungsreiche Stadt No, die am Meer lag und von Wasser umgeben war.

1. Gottes Schöpfung ist größer als die des Menschen – Nahum 3:8

2. Die Stärke des Herrn – Nahum 3:8

1. Jesaja 40:12 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit dem Maß Gleichgewicht?

2. Psalm 65:7 – Der das Rauschen der Meere, das Rauschen ihrer Wellen und den Tumult des Volkes stillt.

Nahum 3:9 Äthiopien und Ägypten waren ihre Stärke, und sie war grenzenlos; Put und Lubim waren deine Helfer.

Äthiopien und Ägypten gaben Nahum unendliche Kraft, während Put und Lubim als seine Helfer fungierten.

1. Unsere Stärke kommt von Gott – Nahum 3:9

2. Die Kraft der Einheit – Nahum 3:9

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Prediger 4:12 - Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Nahum 3:10 Doch als sie entführt wurde, ging sie in die Gefangenschaft. Auch ihre Kinder wurden auf allen Straßen zerschmettert; und sie warfen das Los über ihre ehrenwerten Männer, und alle ihre großen Männer wurden in Ketten gelegt.

Die Stadt Ninive wurde erobert und ihre Bewohner wurden gefangen genommen. Seine kleinen Kinder wurden getötet und seine ehrenwerten Männer und großen Männer wurden in Ketten gefesselt.

1. Gottes Gerechtigkeit und Urteil werden unter allen Umständen ausgesprochen.

2. Die Folgen der Sünde sind schwerwiegend und die Folgen herzzerreißend.

1. Jesaja 53:6 Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Nahum 3:11 Auch du wirst betrunken sein, du wirst dich verstecken und vor dem Feind nach Stärke trachten.

Nahum warnt vor den Folgen der Sünde, zu denen Trunkenheit und Unsicherheit aufgrund von Feinden gehören.

1. Die Gefahr der Sünde – Eine Warnung, die Konsequenzen unserer Entscheidungen zu bedenken.

2. Die Stärke Gottes – Eine Erinnerung daran, Sicherheit bei Gott statt in unserer eigenen Macht zu suchen.

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.“

Nahum 3:12 Alle deine Festungen werden wie Feigenbäume sein mit ihren erstreifen Feigen. Wenn man sie schüttelt, fallen sie in den Mund des Essers.

Die Festungen des Feindes werden leicht zerstört werden, wie reife Feigen, die beim Schütteln in den Mund des Essers fallen.

1. Die Kraft eines geschüttelten Feigenbaums: Gottes Urteil verstehen

2. Stärkung unseres Glaubens in schwierigen Zeiten: Die Frucht der Treue.

1. Matthäus 11:12 – „Und von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt erduldet das Himmelreich Gewalt, und die Gewalttätigen erobern es mit Gewalt.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Nahum 3:13 Siehe, dein Volk ist in deiner Mitte, Frauen; die Tore deines Landes werden deinen Feinden weit geöffnet werden; das Feuer wird deine Riegel verzehren.

Die Menschen im Land sind verwundbar und die Tore stehen Feinden offen. Die Stadt ist ungeschützt und somit der Zerstörung ausgesetzt.

1. Gottes Schutz in unsicheren Zeiten

2. Die Kraft der Demut

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

Nahum 3:14 Schöpfe Wasser für die Belagerung, befestige deine Festungen; geh in den Lehm und tritt in den Mörtel, mache den Ziegelofen fest.

Die Passage ermutigt zur Befestigung von Festungen und zur Stärkung der Verteidigung als Vorbereitung auf eine Belagerung.

1. Widrigkeiten überwinden, indem wir unseren Glauben stärken

2. Seien Sie vorbereitet: Stärken Sie unsere Abwehrkräfte gegen Herausforderungen

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Epheser 6:10-17 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Nahum 3:15 Dort wird dich das Feuer verzehren; Das Schwert wird dich abschneiden, es wird dich auffressen wie der Krebswurm. Mache dich zahlreich wie der Krebswurm, mache dich zahlreich wie die Heuschrecken.

Das Feuer des Gerichts des Herrn wird diejenigen verzehren, die böse und ungehorsam sind.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Nahum 3:15

2. Das gerechte Urteil des Herrn – Nahum 3:15

1. Jeremia 5,14 – „Darum spricht der Herr, der Gott der Heerscharen: Weil du dieses Wort geredet hast, siehe, ich mache meine Worte in deinem Mund Feuer, und dieses Volk Holz, und es wird es verzehren.“

2. Sprüche 6:30-31 – „Die Menschen verachten einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um sich zu sättigen, wenn er hungert. Doch wenn er gefunden wird, muss er das Siebenfache zurückgeben; er muss vielleicht seinen ganzen Besitz hergeben.“ Haus."

Nahum 3:16 Du hast deine Kaufleute mehr als die Sterne am Himmel; der Krebswurm verdirbt und entweicht.

Die Zahl der Händler hat sich in einem Ausmaß vervielfacht, das größer ist als die Sterne am Himmel, und diese Händler sind dem Risiko ausgesetzt, ruiniert zu werden und wegzulaufen.

1. Die Gefahr, zu gierig zu werden

2. Das Bedürfnis nach Demut im Geschäftsleben

1. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen; aber der Gerechte wird blühen wie eine Rebe.

2. Lukas 12:16-21 - Und er erzählte ihnen ein Gleichnis und sprach: Der Acker eines reichen Mannes brachte reichlich Ertrag meine Früchte schenken? Und er sagte: Das werde ich tun: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; und dort werde ich alle meine Früchte und meine Güter verschenken. Und ich werde zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viele Güter für viele Jahre angesammelt; Machen Sie es sich bequem, essen Sie, trinken Sie und seien Sie fröhlich. Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr, diese Nacht wird deine Seele von dir gefordert. Wem sollen dann die Dinge gehören, die du bereitgestellt hast? So ist es auch mit dem, der sich Schätze anhäuft und Gott gegenüber nicht reich ist.

Nahum 3:17 Deine Gekrönten sind wie die Heuschrecken und deine Anführer wie die großen Heuschrecken, die an kalten Tagen in den Hecken lagern, aber wenn die Sonne aufgeht, fliehen sie, und man weiß nicht, wo sie sind.

Die Macht und Autorität der Menschen wird mit Heuschrecken und Heuschrecken verglichen, die regelmäßig auftauchen, aber schnell verschwinden, wenn die Sonne aufgeht und ihr Aufenthaltsort unbekannt wird.

1. Die Vergänglichkeit der Macht: Eine Untersuchung von Nahum 3:17

2. Absicherungen der Sicherheit: Die Bedeutung von Nahum 3:17 verstehen

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 27:1 – „rühme dich nicht des Morgens, denn du weißt nicht, was der Tag bringen wird.“

Nahum 3:18 Deine Hirten schlummern, o König von Assyrien; deine Edlen werden im Staub wohnen; dein Volk ist auf den Bergen zerstreut, und niemand sammelt sie.

Die Hirten des assyrischen Königs schlafen, während sein Volk zerstreut und schutzlos ist.

1. Die Gefahr fauler Führung

2. Gottes Fürsorge für die Verletzlichen und Unterdrückten

1. Hesekiel 34:2-4 – „Menschensohn, prophezeie gegen die Hirten Israels; prophezeie und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht Gott, der Herr: Ach, ihr Hirten Israels, die ihr euch selbst weidet!“ Sollten Hirten nicht die Schafe weiden? Ihr isst das Fett, ihr kleidet euch mit der Wolle, ihr schlachtet die Fetten, aber ihr füttert die Schafe nicht.

2. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

Nahum 3:19 Deine Wunde wird nicht heilen; Deine Wunde ist schwer. Alle, die deine Schreie hören, werden über dir in die Hände klatschen. Denn an wem ist deine Bosheit nicht immer weitergegangen?

Die Bosheit des Volkes hat sich weit verbreitet und es gibt keine Heilung dafür.

1. Die Folgen des Bösen: Wie die Vernachlässigung unserer moralischen Pflicht zur Zerstörung führt

2. Sich den Ergebnissen unseres Handelns stellen: Die Auswirkungen unserer Entscheidungen erkennen und anerkennen

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Habakuk Kapitel 1 beginnt damit, dass der Prophet Gott über die Ungerechtigkeit und Gewalt befragt, die er in Juda sieht. Das Kapitel untersucht Habakuks Dialog mit Gott und Gottes Antwort und beleuchtet Themen wie Glauben, Gerechtigkeit und die Souveränität Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Habakuk seinen Kummer und seine Verwirrung über die Gewalt und Ungerechtigkeit in Juda zum Ausdruck bringt. Er stellt die Frage, warum Gott Fehlverhalten toleriert und warum er nicht eingreift, um Gerechtigkeit herbeizuführen (Habakuk 1:1-4).

2. Absatz: Gott antwortet auf Habakuks Klage, indem er seinen Plan offenbart, die Babylonier, eine rücksichtslose und mächtige Nation, zu erwecken, um das Gericht über Juda zu bringen. Die Babylonier werden als wild und gefürchtet beschrieben, bekannt für ihre Gewalt und Eroberungen (Habakuk 1:5-11).

3. Absatz: Als Antwort auf Gottes Offenbarung stellt Habakuk die Gerechtigkeit in Frage, eine böse Nation wie Babylon zu benutzen, um eine weniger böse Nation zu bestrafen. Er äußert Bedenken hinsichtlich der Arroganz der Babylonier und ihrer Angewohnheit, durch Nationen zu fegen, zu erobern und zu plündern (Habakuk 1:12-17).

In Summe,
Habakuk Kapitel 1 schildert den Dialog des Propheten mit Gott und thematisiert die Ungerechtigkeit und Gewalt in Juda.

Habakuks Kummer und Befragung Gottes hinsichtlich der Ungerechtigkeit in Juda.
Gottes Antwort, die seinen Plan offenbart, die Babylonier zu erwecken, um das Gericht zu bringen.
Habakuks Bedenken hinsichtlich der Gerechtigkeit, wenn man eine böse Nation dazu benutzt, eine weniger böse zu bestrafen.

Dieses Kapitel von Habakuk beginnt damit, dass der Prophet seinen Kummer und seine Verwirrung über die Gewalt und Ungerechtigkeit zum Ausdruck bringt, die er in Juda sieht. Er fragt sich, warum Gott ein solches Fehlverhalten toleriert und warum er nicht eingreift, um Gerechtigkeit herbeizuführen. Als Reaktion darauf offenbart Gott seinen Plan, die Babylonier, eine rücksichtslose und mächtige Nation, zu erwecken, um das Gericht über Juda zu bringen. Die Babylonier werden als wild und gefürchtet beschrieben, bekannt für ihre Gewalt und Eroberungen. Habakuk wiederum stellt die Gerechtigkeit in Frage, eine böse Nation wie Babylon zu benutzen, um eine weniger böse Nation zu bestrafen. Er äußert Bedenken hinsichtlich der Arroganz der Babylonier und ihrer Tendenz zur Eroberung und Plünderung. In diesem Kapitel werden Themen wie Glaube, Gerechtigkeit und die Souveränität Gottes untersucht und Habakuks Kampf dargestellt, Gottes Wege angesichts der Ungerechtigkeit zu verstehen.

Habakuk 1:1 Die Last, die Habakuk, der Prophet, sah.

In dieser Passage geht es um die Bürde des Propheten Habakuk.

1. Die Bürde des Propheten: Ein Aufruf zum treuen Leben

2. Gottes Antwort auf die Bürde des Propheten: Eine Offenbarung seiner Herrlichkeit

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Habakuk 1:2 O HERR, wie lange soll ich schreien, und du wirst nicht hören! Schreie sogar zu dir der Gewalt, und du wirst nicht retten!

Gott hört uns, auch in Zeiten des Leids.

1. Im Leiden zu Gott schreien: Hoffnung in Zeiten der Not

2. Habakuks treuer Schrei: Stärke in unserer Schwäche finden

1. Psalm 34:17-19 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Klagelieder 3:21-23 – Doch dies rufe ich in Erinnerung und deshalb habe ich Hoffnung: Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie.

Habakuk 1:3 Warum tust du mir Unrecht und machst mir Kummer? denn Plünderung und Gewalt sind vor mir; und es gibt welche, die Streit und Streit erregen.

Dieser Abschnitt reflektiert die Kämpfe des Lebens und wie Gott auch in schwierigen Zeiten gegenwärtig ist.

1. „Die Hoffnung Gottes in schwierigen Zeiten“

2. „Die Stärke von Habakuks Glauben in Widrigkeiten“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Habakuk 1:4 Darum wird das Gesetz nachgelassen, und das Gericht ergeht nie; denn die Gottlosen umringen die Gerechten; deshalb kommt es zu einem falschen Urteil.

Das Gesetz wird vernachlässigt und der Gerechtigkeit wird nicht Genüge getan, da die Bösen die Gerechten unterdrücken und die Gerechtigkeit verdrehen.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird nicht geleugnet.

2: Wir müssen der Gerechtigkeit dienen und die Gerechten schützen.

1: Sprüche 21:15 – Wenn Gerechtigkeit geschieht, bereitet sie den Gerechten Freude, aber Schrecken den Übeltätern.

2: Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

Habakuk 1:5 Siehe, ihr Heiden, und seht und staunt über Wunder! Denn ich werde in euren Tagen ein Werk tun, an das ihr nicht glauben werdet, auch wenn es euch gesagt würde.

Diese Passage spricht von Gottes wundersamem Werk, das in der Gegenwart geschehen wird und das so erstaunlich sein wird, dass die Menschen es nicht glauben können.

1. „Gottes Wunder: Was entgeht Ihnen?“

2. „Die Wunder Gottes: Es ist Zeit zu glauben!“

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Johannes 4:48 – „Wenn ihr keine Zeichen und Wunder seht“, sagte Jesus zu ihm, „wird ihr nie glauben.“

Habakuk 1:6 Denn siehe, ich erwecke die Chaldäer, dieses verbitterte und eilige Volk, das durch die Weiten des Landes ziehen wird, um die Wohnungen einzunehmen, die ihnen nicht gehören.

Diese Passage beschreibt, wie Gott die Chaldäer erweckt, eine Nation, die verbittert und hastig sein wird, um durch das Land zu ziehen und Häuser in Besitz zu nehmen, die ihnen nicht gehören.

1. Die Gefahr von Vorurteilen und Stereotypen

2. Die Souveränität Gottes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 10:5-7: „O Assyrer, die Rute meines Zorns und der Stab in ihrer Hand ist mein Zorn. Ich werde ihn gegen ein heuchlerisches Volk senden, und gegen das Volk meines Zorns werde ich ihm geben.“ befiehlt, die Beute zu stehlen und die Beute zu stehlen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße. Er meint es aber nicht so, und sein Herz denkt auch nicht so; sondern es liegt in seinem Herzen, Nationen zu vernichten und auszurotten nicht wenige."

2. Römer 9,14-18: „Was sollen wir denn sagen? Gibt es Ungerechtigkeit bei Gott? Gott bewahre es. Denn er spricht zu Mose: Ich werde mich erbarmen, wessen ich mich erbarmen werde, und ich werde mich erbarmen, wessen ich mich erbarme.“ Dann kommt es nicht von dem, der will, noch von dem, der rennt, sondern von Gott, der Barmherzigkeit erweist. Denn die Schrift sagt zum Pharao: „Auch zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich dir meine Barmherzigkeit erweisen kann.“ Macht in dir und dass mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde. Darum erbarmt er sich, wessen er sich erbarmen will, und wen er will, den verhärtet er.“

Habakuk 1:7 Sie sind furchtbar und furchtbar; ihr Urteil und ihre Würde kommen von selbst.

Die Menschen sind schrecklich und schrecklich, und ihr Urteilsvermögen und ihre Würde kommen von innen.

1. Die Macht der Selbstbestimmung

2. Die Verantwortung des Selbstwertgefühls

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

Habakuk 1:8 Auch ihre Rosse sind schneller als die Leoparden und wilder als die Abendwölfe; und ihre Reiter werden sich ausbreiten, und ihre Reiter werden von fern kommen; Sie werden fliegen wie der Adler, der zum Essen eilt.

Gottes Feinde sind schnell und mächtig.

1: Wir müssen uns angesichts überwältigender Widrigkeiten auf Gott verlassen.

2: Wir müssen wachsam bleiben gegenüber den Versuchungen von Macht und Stolz.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Habakuk 1:9 Sie werden alle zur Gewalt kommen; ihre Angesichter werden wie der Ostwind sein, und sie werden die Gefangenschaft sammeln wie der Sand.

Gottes Strafe für die Bosheit seines Volkes wird schnell und gründlich sein.

1: Wir müssen darauf achten, Gottes Gebote zu befolgen oder uns den Folgen seines Zorns zu stellen.

2: Wir müssen uns an Gott wenden und unsere Sünden bereuen, damit wir vor seinem gerechten Gericht gerettet werden können.

1: Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören will.

2: Jakobus 4:17 - Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Habakuk 1:10 Und sie werden die Könige verspotten, und die Fürsten werden ihnen zum Gespött werden; sie werden jede Festung verspotten; denn sie werden Staub aufhäufen und ihn nehmen.

Das Volk wird Könige und Fürsten verspotten und sich über alle Festungen lustig machen.

1. Die Macht des Spottes: Die Wirkung von Spott verstehen

2. Verweigerung der Ehrfurcht: Ablehnung der Autorität der Mächtigen

1. Sprüche 14:9 – Narren verspotten die Sünde; aber unter den Gerechten herrscht Gnade.

2. Jesaja 5:14-15 – Darum hat sich die Hölle weit geöffnet und ihren Rachen ohne Maß aufgetan; und ihre Herrlichkeit und ihre Menge und ihr Prunk und der, der jubelt, werden hineinfahren. Und der Niedrige wird gestürzt werden, und der

Mächtige wird gedemütigt werden, und die Augen der Hohen werden gedemütigt werden.

Habakuk 1:11 Dann wird er seine Meinung ändern, und er wird übergehen und sündigen, indem er seine Macht seinem Gott zuschreibt.

Habakuk warnt vor den Folgen des Götzendienstes und des Vertrauens auf falsche Götter.

1: Wir müssen auf Gott vertrauen und nicht auf falsche Götter.

2: Wir müssen aufpassen, dass wir uns nicht von den Versprechungen falscher Götter und Götzen verführen lassen.

1: Deuteronomium 4:15-19 – Passt nun gut auf euch auf; Denn an dem Tag, als der Herr mitten aus dem Feuer am Horeb zu euch redete, habt ihr kein Gleichnis gesehen: Damit ihr euch nicht verderbt und euch ein geschnitztes Bild macht, das Gleichnis irgendeiner Gestalt, das Gleichnis eines Mannes oder einer Frau , Das Gleichnis jedes Tieres, das auf der Erde ist, das Gleichnis jedes geflügelten Vogels, der in der Luft fliegt, das Gleichnis jedes Dings, das auf der Erde kriecht, das Gleichnis jedes Fisches, der im Wasser unter der Erde ist: Und damit du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und wenn du die Sonne und den Mond und die Sterne siehst, das ganze Heer des Himmels dazu getrieben wird, sie anzubeten und ihnen zu dienen, denen der Herr, dein Gott, zugeteilt hat alle Nationen unter dem ganzen Himmel.

2: Römer 1:22-25 - Da sie sich für weise hielten, wurden sie zu Narren und verwandelten die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild, gleich dem vergänglichen Menschen und den Vögeln und den vierfüßigen und kriechenden Tieren. Darum hat Gott sie auch der Unreinheit preisgegeben durch die Begierden ihres eigenen Herzens, um ihre eigenen Körper untereinander zu entehren: Er hat die Wahrheit Gottes in eine Lüge verwandelt und das Geschöpf mehr angebetet und gedient als dem Schöpfer, der in Ewigkeit gesegnet ist . Amen.

Habakuk 1:12 Bist du nicht von Ewigkeit her, HERR, mein Gott, mein Heiliger? wir werden nicht sterben. HERR, du hast sie zum Gericht bestimmt; und, o mächtiger Gott, du hast sie zur Korrektur eingesetzt.

Gott ist ewig und sein Urteil ist gerecht.

1. Die Ewigkeit Gottes und seine Gerechtigkeit

2. Gottes Urteil und Korrektur verstehen

1. Psalm 90:2 – Bevor die Berge hervorbrachten oder du die Erde und die Welt geschaffen hast, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Habakuk 1:13 Du hast reinere Augen, als dass du das Böse sehen könntest, und kannst nicht auf die Ungerechtigkeit blicken. Warum siehst du auf die, die treulos handeln, und schweigst, wenn der Gottlose den Mann verschlingt, der gerechter ist als er?

Gott ist zu rein, um das Böse und die Ungerechtigkeit anzusehen, und dennoch scheint er sie in der Welt zu tolerieren.

1. Das Paradox der Gerechtigkeit Gottes – Untersuchung der Spannung zwischen Gottes Heiligkeit und seiner Zulassung der Sünde in der Welt.

2. Warum lässt Gott das Böse zu? - Gottes Absichten und Pläne inmitten menschlichen Leids verstehen.

1. Jesaja 6:3 – „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Habakuk 1:14 Und macht die Menschen wie die Fische im Meer, wie die kriechenden Tiere, die keinen Herrscher über sie haben?

Habakuk stellt die Frage, warum Gott den Menschen erlaubt, ohne Autorität zu leben, und sie wie die Fische im Meer und andere Lebewesen macht.

1. Die Autorität Gottes im Leben des Menschen

2. Gottes Souveränität über die gesamte Schöpfung

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Hiob 12:7-10 – Frag aber die Tiere, und sie werden dich lehren; die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen; oder die Büsche der Erde, und sie werden dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir verkünden. Wer von all diesen wüsste nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? In seiner Hand liegt das Leben jedes Lebewesens und der Atem der gesamten Menschheit.

Habakuk 1:15 Sie nehmen sie alle mit der Angel auf, fangen sie mit ihren Netzen und sammeln sie mit ihrer Schleppe. Darum freuen sie sich und freuen sich.

Die Menschen nehmen ihre Beute mit einem Winkel auf, fangen sie mit einem Netz und sammeln sie mit einer Schleppe ein, und sie jubeln und freuen sich darüber.

1. Freude über Gottes Befreiung

2. Gottes Versorgung anerkennen

1. Psalm 20,4 – „Möge er dir den Wunsch deines Herzens erfüllen und alle deine Pläne zum Erfolg führen.“

2. Psalm 37:4-5 – „Habe Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird dies tun.“

Habakuk 1:16 Darum opfern sie ihrem Netz und räuchern ihrem Gefolge; denn bei ihnen ist ihr Anteil fett und ihr Fleisch reichlich.

Die Menschen zu Habakuks Zeiten opfern ihren eigenen Erfindungen und nicht dem Herrn.

1. „Gott priorisieren: Der Segen der treuen Anbetung“

2. „Das falsche Idol der Eigenständigkeit“

1. Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Jeremia 17:5 - „So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom HERRN abwendet.“

Habakuk 1:17 Sollen sie nun ihr Netz ausleeren und nicht ständig sparen, um die Nationen zu töten?

Gott stellt die Taten der Babylonier in Frage, die im Streben nach Macht ständig Menschen abschlachten.

1. Gottes ultimative Macht ist größer als jede irdische Kraft.

2. Gott wird diejenigen nicht dulden, die durch Gewalt und Unterdrückung nach Macht streben.

1. Jesaja 40:17-18 Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, sie gelten ihm als nichts und nichts.

2. Psalm 33:13-15 Der Herr schaut vom Himmel herab; er sieht alle Menschenkinder; Von seinem Thron aus blickt er auf alle Bewohner der Erde.

Habakuk Kapitel 2 setzt den Dialog zwischen dem Propheten und Gott fort. Das Kapitel konzentriert sich hauptsächlich auf Gottes Antwort auf Habakuks Anliegen und enthält eine Reihe von Äußerungen oder „Wehe“-Verkündigungen gegen die Babylonier und ihre sündigen Praktiken.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Habakuk anweist, die Vision aufzuschreiben, die er offenbaren will. Gott versichert Habakuk, dass die Vision sicherlich in Erfüllung gehen wird, auch wenn es einige Zeit dauern kann. Er betont die Bedeutung des Glaubens und des geduldigen Wartens (Habakuk 2:1-4).

2. Absatz: Gott verkündet eine Reihe von „Wehe“ gegen die Babylonier und deckt ihre Sünden und die Konsequenzen auf, mit denen sie rechnen müssen. Die „Woes“ verurteilen ihre Gier, Gewalt und Ausbeutung anderer. Es wird erklärt, dass ihr unrechtmäßig erworbener Gewinn keine dauerhafte Befriedigung oder Sicherheit bringen wird (Habakuk 2:5-14).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an Gottes Macht und Souveränität. Es wird bestätigt, dass die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt sein wird und alle Nationen letztendlich seine Autorität anerkennen werden (Habakuk 2:15-20).

In Summe,
Habakuk Kapitel 2 enthält Gottes Antwort auf Habakuks Bedenken und spricht „Wehe“ gegen die Babylonier aus.

Gott weist Habakuk an, die Vision niederzuschreiben und betont die Bedeutung des Glaubens und des geduldigen Wartens.
Verkündigung von „Wehe“ gegen die Babylonier, Aufdeckung ihrer Sünden und der Konsequenzen, mit denen sie rechnen müssen.
Bestätigung der Macht und Souveränität Gottes, mit der Zusicherung, dass alle Nationen seine Autorität anerkennen werden.

Dieses Kapitel von Habakuk setzt den Dialog zwischen dem Propheten und Gott fort. Es beginnt damit, dass Gott Habakuk anweist, die Vision aufzuschreiben, die er offenbaren will, und dabei die Bedeutung des Glaubens und des geduldigen Wartens betont. Dann verkündet Gott eine Reihe von „Wehe“ gegen die Babylonier, verurteilt ihre Sünden und offenbart die Konsequenzen, mit denen sie rechnen müssen. Die „Wehe“ heben die Gier, Gewalt und Ausbeutung anderer Babylonier hervor und erklären, dass ihr unrechtmäßig erworbener Gewinn keine dauerhafte Befriedigung oder Sicherheit bringen wird. Das Kapitel schließt mit einer Erinnerung an Gottes Macht und Souveränität und bekräftigt, dass die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt sein wird und alle Nationen letztendlich seine Autorität anerkennen werden. Dieses Kapitel zeigt Gottes Reaktion auf Habakuks Bedenken und bietet Einblick in die Folgen der sündigen Praktiken der Babylonier.

Habakuk 2:1 Ich werde auf meiner Wache stehen und mich auf den Turm stellen und wachen, um zu sehen, was er zu mir sagen wird und was ich antworten werde, wenn ich zurechtgewiesen werde.

Diese Passage spricht davon, wie wichtig es ist, geistig darauf vorbereitet zu sein, Gottes Botschaft zu empfangen und auf jede Zurechtweisung zu antworten.

1. Die Kraft der spirituellen Vorbereitung

2. Spirituell wachsam werden

1. Epheser 6:10-13 – Sei stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern, sei wachsam; Denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann, dem er standhaft im Glauben widersteht.

Habakuk 2:2 Und der HERR antwortete mir und sprach: Schreibe die Vision auf und mache sie deutlich auf Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann.

Der Herr wies Habakuk an, eine Vision aufzuschreiben, damit sie von allen gelesen und verstanden werden könne.

1. Die Kraft des Schreibens zur Vermittlung des Wortes Gottes

2. Wie wir das ausleben, was wir in der Bibel lesen

1. Sprüche 3:3 - Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie um deinen Hals; schreibe sie auf die Tafel deines Herzens:

2. 2. Timotheus 3:16 – Alle Schrift ist von Gott eingegeben und dient der Lehre, der Zurechtweisung, der Zurechtweisung und der Unterweisung in der Gerechtigkeit:

Habakuk 2:3 Denn das Gesicht ist noch auf eine bestimmte Zeit, aber am Ende wird es reden und nicht lügen; auch wenn es zögert, warte darauf; denn es wird gewiss kommen, es wird nicht auf sich warten lassen.

Die Vision wird mit Sicherheit wahr werden und sollte abgewartet werden.

1. Geduld beim Warten auf Gottes Versprechen

2. Gottes Timing ist perfekt

1. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir noch nicht haben, so warten wir geduldig darauf.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

Habakuk 2:4 Siehe, seine Seele, die erhöht ist, ist nicht aufrichtig in ihm; aber der Gerechte wird durch seinen Glauben leben.

Der Gerechte wird aus Glauben leben, nicht aus Stolz.

1: Ein Leben im Glauben: Der Gerechte soll im Glauben leben

2: Stolz: Ein Hindernis für Gerechtigkeit

1: Römer 1,17 – Denn darin wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart aus Glauben zum Glauben, wie geschrieben steht: „Der Gerechte wird aus Glauben leben.“

2: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

Habakuk 2:5 Ja, weil er im Wein Übertretungen begangen hat, ist er ein hochmütiger Mann, der nicht zu Hause bleibt, der seine Begierde ausdehnt wie die Hölle und wie der Tod ist und nicht gesättigt werden kann, sondern alle Völker zu sich versammelt und häuft zu ihm alle Menschen:

In dieser Passage geht es um einen stolzen und gierigen Menschen, der danach strebt, Reichtum und Macht anzuhäufen.

1. Die Gefahr der Gier: Warum Stolz und Egoismus zur Zerstörung führen

2. Der Segen der Selbstbeherrschung: Ein Leben voller Zufriedenheit und Großzügigkeit führen

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Kolosser 3:5 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

Habakuk 2:6 Sollen nicht alle diese ein Gleichnis wider ihn und ein höhnisches Sprichwort wider ihn aufheben und sagen: Wehe dem, der vermehrt, was nicht sein ist! Wie lang? und dem, der sich mit dickem Lehm belädt!

Habakuk verurteilt diejenigen, die stehlen, was ihnen nicht gehört, und sich dadurch mit Schulden belasten.

1. Der Fluch der Gier: Lernen, im Rahmen unserer Verhältnisse zu leben

2. Der Segen der Zufriedenheit: Wie man ein zufriedenstellendes Leben führt, ohne Schulden anzuhäufen

1. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen; aber der Gerechte wird blühen wie eine Rebe.

2. Lukas 12:15 - Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.

Habakuk 2:7 Werden nicht plötzlich aufstehen, die dich beißen, und aufwachen, die dich quälen, und du sollst ihnen als Beute dienen?

Der Herr warnt davor, dass diejenigen bestraft werden, die sein Volk unterdrücken und ausbeuten.

1: Wir dürfen unsere Mitmenschen nicht ausnutzen oder unterdrücken, denn der Herr wird diejenigen, die das tun, mit Sicherheit bestrafen.

2: Wir müssen Gott und seinen Gesetzen treu bleiben und darauf vertrauen, dass seine Gerechtigkeit obsiegen wird.

1: Sprüche 3:31-32 – Neide den Gewalttätigen nicht und wähle keinen seiner Wege, denn der Herr verabscheut den Bösen, aber er nimmt die Aufrichtigen in sein Vertrauen.

2: Exodus 20:16 – Du sollst gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis ablegen.

Habakuk 2:8 Weil du viele Nationen ausgeraubt hast, wird der ganze Rest des Volkes dich ausrauben; wegen des Menschenblutes und wegen der Gewalttat des Landes und der Stadt und aller ihrer Bewohner.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die anderen Schaden zugefügt haben, indem er ihnen Schaden zufügt.

1. Gott bestraft die Bösen: Habakuk 2:8

2. Die Gerechtigkeit des Herrn: Ernten, was wir säen

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Jeremia 17:10 – „Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

Habakuk 2:9 Wehe dem, der nach böser Gier nach seinem Haus strebt, damit er sein Nest in die Höhe baut, damit er von der Macht des Bösen errettet wird!

Habakuk warnt vor Gier und der Gefahr, sich über andere zu erheben, um Schaden zu vermeiden.

1. Die Gefahr der Gier: Wie Begierde zur Zerstörung führen kann

2. Die Versuchung der Gier überwinden: Ein Weg zu wahrer Sicherheit

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 15:27 - Wer nach Gewinn gierig ist, bringt sein eigenes Haus in Bedrängnis; wer aber Bestechung hasst, wird am Leben bleiben.

Habakuk 2:10 Du hast deinem Haus Schande bereitet, indem du viele Menschen ausgerottet hast, und hast an deiner Seele gesündigt.

Gott wird uns für unsere sündigen Taten richten.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Warnung aus Habakuk 2:10

2. Die Natur des Urteils Gottes: Habakuk 2:10 verstehen

1. Jesaja 5:8-9: Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld reihen, bis kein Platz mehr ist und ihr allein inmitten des Landes wohnen müsst. Vor meinen Ohren hat der Herr der Heerscharen geschworen: Wahrlich, viele Häuser werden verödet sein, große und schöne Häuser, ohne Bewohner.

2. Hesekiel 18:20: Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

Habakuk 2:11 Denn der Stein wird aus der Mauer schreien, und der Balken aus dem Holz wird ihm antworten.

Dieser Vers spricht von einer Zeit, in der selbst die unbelebten Objekte die Herrlichkeit Gottes verkünden werden.

1. Die Macht des stillen Zeugnisses: Wie selbst unbelebte Objekte die Herrlichkeit Gottes verkünden

2. Von den Mauern schreien: A zu Habakuk 2:11

1. Psalm 19:1-4 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

2. Römer 1:18-20 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die in Ungerechtigkeit an der Wahrheit festhalten.

Habakuk 2:12 Wehe dem, der mit Blut eine Stadt baut und mit Unrecht eine Stadt errichtet!

Der Prophet Habakuk warnt davor, eine Stadt mit Blutvergießen aufzubauen und sie durch Ungerechtigkeit zu errichten.

1. Der Preis des Fortschritts: Aufbau vs. Abriss

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit: Die Warnung Habakuks

1. Sprüche 14:31 – Wer die Armen unterdrückt, verachtet seinen Schöpfer; wer aber den Bedürftigen gegenüber freundlich ist, ehrt Gott.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Habakuk 2:13 Siehe, kommt es nicht vom HERRN der Heerscharen, dass das Volk sich im Feuer abmühen wird und das Volk sich vor lauter Eitelkeit abmühen wird?

Gott ruft uns auf, unser Bestes zu geben, egal wie das Ergebnis ausfällt.

1: Die Last vergeblicher Arbeit – Habakuk 2:13

2: Für Gottes Ehre arbeiten – Kolosser 3:23

1: Prediger 2:22-23

2: 1 Korinther 10:31

Habakuk 2:14 Denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des HERRN, wie das Wasser das Meer bedeckt.

Die Erde wird mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllt sein, so wie das Wasser das Meer bedeckt.

1. Die Allgegenwart Gottes: Wie das Wissen um seine Herrlichkeit die Erde erfüllen kann

2. Die Standhaftigkeit Gottes: Wie seine Versprechen unfehlbar bleiben

1. Jesaja 11:9 Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder Schaden noch Zerstörung anrichten, denn die Erde wird erfüllt sein von der Erkenntnis des HERRN, wie das Wasser das Meer bedeckt.

2. Psalm 72:19 – Gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit; Möge die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erfüllt sein! Amen und Amen!

Habakuk 2:15 Wehe dem, der seinem Nächsten zu trinken gibt und ihm deine Flasche hinstellt und ihn betrunken macht, dass du seine Blöße ansiehst!

Die Passage spricht dagegen, anderen Alkohol bis zur Trunkenheit zu geben, um sie auszunutzen.

1: Wir sollten niemals andere ausnutzen, um unsere eigenen Wünsche zu befriedigen.

2: Wir sollten immer auf das Wohlergehen unserer Nachbarn achten und ihnen niemals Schaden zufügen.

1: Galater 5:13 – Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; Nutzt eure Freiheit nur nicht für eine Gelegenheit zum Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

2: Epheser 4:27-28 – Gebt dem Teufel nicht Platz. Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern vielmehr arbeiten und mit seinen Händen das Gute schaffen, damit er es dem geben kann, der es braucht.

Habakuk 2:16 Du bist voller Schande wegen der Herrlichkeit. Trink auch du und entblöße deine Vorhaut. Der Kelch der Rechten des HERRN wird sich dir zuwenden, und schändliches Speien wird auf deine Herrlichkeit kommen.

Das Gericht des HERRN wird über diejenigen kommen, die voller Schande und Herrlichkeit sind.

1. Der Kelch der Gerechtigkeit Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Ernten, was wir säen: Die Folgen von Scham und Ruhm

1. Römer 2:5-8 Gottes gerechtes Gericht

2. Galater 6:7-8 Ernten, was man sät

Habakuk 2:17 Denn die Gewalt des Libanon wird dich bedecken, und die Beute der Tiere, die ihnen Angst gemacht hat, wegen des Blutes der Menschen und wegen der Gewalt des Landes, der Stadt und aller, die darin wohnen.

Die Gewalt im Libanon wird diejenigen treffen, die anderen Gewalt angetan und ihnen weggenommen haben, was ihnen nicht gehört.

1: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein und versuchen, es anderen recht zu machen.

2: Wir sollten danach streben, Friedensstifter zu sein und daran arbeiten, der Gewalt in unseren Gemeinden ein Ende zu setzen.

1: Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen."

2: Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden."

Habakuk 2:18 Was nützt das Bild, das sein Schöpfer es gemacht hat? das geschmolzene Bild und ein Lehrer der Lügen, auf den der Schöpfer seines Werkes vertraut, um stumme Götzen zu erschaffen?

Habakuk stellt den Wert der Götzenanbetung in Frage, die eine falsche Lehre und das Vertrauen auf etwas ist, das weder sprechen noch helfen kann.

1. Der Wert der wahren Anbetung gegenüber der falschen Anbetung

2. Sich auf Gott statt auf falsche Idole verlassen

1. Jesaja 40:18-20 „Mit wem wollt ihr nun Gott vergleichen? Oder welches Gleichnis wollt ihr mit ihm vergleichen? So verarmt, dass er keine Opfergabe erhält, wählt er einen Baum, der nicht verrottet; er sucht für sich einen geschickten Arbeiter, um ein geschnitztes Bild anzufertigen, das nicht bewegt werden darf.

2. Jeremia 10: 8-9 „Aber sie sind ganz und gar brutal und töricht; der Vorrat ist eine Lehre der Eitelkeit. Silber, in Platten ausgebreitet, wird von Tarsis gebracht, und

Gold von Uphas, das Werk des Arbeiters und der Hände von der Gründer: Blau und Purpur ist ihre Kleidung: Sie sind alle das Werk schlauer Männer.

Habakuk 2:19 Wehe dem, der zum Wald spricht: Wache auf! zum stummen Stein: Steh auf, er wird lehren! Siehe, es ist mit Gold und Silber überzogen, und es ist überhaupt kein Odem in seiner Mitte.

Der Herr tadelt diejenigen, die auf leblose Götzen vertrauen.

1: Wir dürfen nicht auf Götzen und materielle Besitztümer vertrauen, sondern auf den Herrn.

2: Unser Glaube sollte im Wort Gottes verwurzelt sein und nicht in physischen Dingen, die verschwinden werden.

1: Jesaja 44:9-20 – Die, die ein geschnitztes Bild machen, sind alle vergeblich, und ihre Kostbarkeiten werden keinen Nutzen haben.

2: Jeremia 10:3-5 – Denn die Sitten der Völker sind eitel; denn man fällt einen Baum aus dem Wald, das Werk der Hände des Arbeiters, mit der Axt. Sie schmücken es mit Silber und Gold; Sie befestigen es mit Nägeln und Hämmern, damit es nicht umfällt.

Habakuk 2:20 Aber der HERR ist in seinem heiligen Tempel; die ganze Erde soll vor ihm schweigen.

Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, und die ganze Erde sollte vor ihm schweigen.

1. Lernen, den Herrn im Stillen zu verehren

2. Frieden in der Gegenwart des Herrn finden

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in der Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat.“ , um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.“

Habakuk Kapitel 3 ist ein Gebet Habakuks, das seine Ehrfurcht und Ehrfurcht vor Gottes Macht und Souveränität zum Ausdruck bringt. Das Kapitel reflektiert Gottes vergangene Befreiungshandlungen und bittet um seine Gnade und sein Eingreifen in den gegenwärtigen Umständen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Habakuk den Ruf und die Macht Gottes anerkennt. Er beschreibt Gottes majestätische Erscheinung, seine Fähigkeit, Gericht und Erlösung hervorzubringen, und die beeindruckende Natur seiner Gegenwart (Habakuk 3:1-7).

2. Absatz: Habakuk erinnert an Gottes frühere Taten der Befreiung und Barmherzigkeit gegenüber seinem Volk. Er erinnert sich an die wundersamen Ereignisse des Exodus, an Gottes Gegenwart während der Wüstenwanderungen und an seinen Triumph über die Feinde Israels (Habakuk 3:8-15).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erklärung des Vertrauens und der Zuversicht in die Treue Gottes. Habakuk bringt seine Bereitschaft zum Ausdruck, auch inmitten schwieriger Umstände geduldig auf Gottes Eingreifen zu warten. Er bekräftigt sein Vertrauen auf Gott und erkennt an, dass Gott seine Stärke und Quelle der Erlösung ist (Habakuk 3:16-19).

In Summe,
Habakuk Kapitel 3 ist ein Gebet von Habakuk, das seine Ehrfurcht vor Gottes Macht zum Ausdruck bringt und seine vergangenen Befreiungstaten erzählt.

Anerkennung des Rufs, der Macht und der majestätischen Erscheinung Gottes.
Erinnerung an Gottes vergangene Taten der Befreiung und Barmherzigkeit gegenüber seinem Volk.
Eine Erklärung des Vertrauens und der Zuversicht in die Treue Gottes, die das Vertrauen auf ihn bekräftigt.

Dieses Kapitel von Habakuk dient als Gebet des Propheten und drückt seine Ehrfurcht und Ehrfurcht vor Gottes Macht und Souveränität aus. Habakuk würdigt Gottes Ruf und Macht und beschreibt seine majestätische Erscheinung und die beeindruckende Natur seiner Gegenwart. Dann erinnert er sich an Gottes frühere Taten der Befreiung und Barmherzigkeit gegenüber seinem Volk, an die wundersamen Ereignisse des Exodus, an Gottes Anwesenheit während der Wüstenwanderungen und an seinen Triumph über die Feinde Israels. Das Kapitel endet mit einer Erklärung des Vertrauens und der Zuversicht in die Treue Gottes. Habakuk bringt seine Bereitschaft zum Ausdruck, auch inmitten schwieriger Umstände geduldig auf Gottes Eingreifen zu warten. Er bekräftigt sein Vertrauen auf Gott und erkennt an, dass Gott seine Stärke und die Quelle seiner Erlösung ist. Dieses Kapitel reflektiert Gottes Treue in der Vergangenheit und bittet um seine Gnade und sein Eingreifen in der gegenwärtigen Situation.

Habakuk 3:1 Ein Gebet des Propheten Habakuk an Shigionoth.

Ein Gebet Habakuks an Gott in Not.

1: Egal in welcher Prüfung oder Trübsal, Gott wird immer bei uns sein und uns Kraft und Führung geben.

2: Schwierige Zeiten können zum Gebet und zu einer tieferen Beziehung zu Gott führen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

Habakuk 3:2 HERR, ich hörte deine Rede und fürchtete mich: HERR, erlebe dein Werk in der Mitte der Jahre, mache in der Mitte der Jahre kund; im Zorn gedenke der Barmherzigkeit.

Die Passage ist ein Gebet an Gott und bittet ihn, in Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu handeln.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Wie man im Gleichgewicht lebt

2. Vertrauen in Gottes Plan: Habakuks Gebet um Weisheit

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der HERR von dir? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Habakuk 3:3 Gott kam von Teman und der Heilige vom Berg Paran. Sela. Seine Herrlichkeit bedeckte den Himmel, und die Erde war erfüllt von seinem Lob.

Gottes Herrlichkeit und Macht wurden auf eine Weise offenbart, die den Himmel bedeckte und die Erde mit Lob erfüllte.

1. Die Majestät Gottes – Eine Studie zu Habakuk 3:3

2. Unsere Antwort auf Gottes Herrlichkeit – Lernen aus Habakuk 3:3

1. Exodus 19:16-19 – Gottes Herrlichkeit offenbart sich auf dem Berg Sinai

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes

Habakuk 3:4 Und sein Glanz war wie das Licht; Er hatte Hörner, die aus seiner Hand hervorgingen, und darin lag die Verhüllung seiner Macht.

Gott ist mächtig und strahlend, und seine Herrlichkeit zeigt sich in seinen Werken.

1. Gottes Macht und Herrlichkeit: Hell erstrahlend in seinen Werken

2. Die Majestät und das Wunder der Schöpfung Gottes umarmen

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Psalm 104: 24 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht; die Erde ist voll deines Reichtums.“

Habakuk 3:5 Vor ihm her ging die Pest, und glühende Kohlen gingen zu seinen Füßen hervor.

Die Pest und die brennenden Kohlen gingen der Gegenwart Gottes voraus.

1. Die beispiellose Macht Gottes

2. Die Gewissheit und Stärke der Gegenwart Gottes

1. Jesaja 30:30 - Und der HERR wird seine herrliche Stimme hören lassen und das Leuchten seines Armes zeigen, mit der Grimmigkeit seines Zorns und mit der Flamme eines verzehrenden Feuers, mit Zerstreuung und Sturm und Hagelkörner.

2. Psalm 18:7-12 – Da bebte und bebte die Erde; Die Grundfesten der Berge bewegten sich und wurden erschüttert, weil er zornig war. Rauch stieg aus seiner

Nase auf und verzehrendes Feuer aus seinem Mund; glühende Kohlen flammten aus ihm hervor. Er neigte den Himmel und stieg herab; Unter seinen Füßen lag dichte Dunkelheit. Er ritt auf einem Cherub und flog; er kam schnell auf den Flügeln des Windes. Er machte die Dunkelheit zu seiner Hülle, seinen Baldachin um sich herum zu den dunklen Regenwolken des Himmels. Aus der Helligkeit seiner Gegenwart zogen Wolken hervor, mit Hagelkörnern und Blitzen. Der HERR donnerte vom Himmel; die Stimme des Allerhöchsten ertönte.

Habakuk 3:6 Und er trat hin und maß die Erde; er sah und trieb die Völker auseinander; und die ewigen Berge zerstreuten sich, die ewigen Hügel neigten sich; seine Wege sind ewig.

Gottes Macht und Größe ist ewig.

1: Gottes Stärke währt für immer

2: Unerschütterlicher Glaube an einen unveränderlichen Gott

1: Psalm 90:2 – „Ehe die Berge hervorkamen oder du die Erde und die Welt geschaffen hättest, von Ewigkeit zu Ewigkeit, bist du Gott.“

2: Hebräer 13:8 – „Jesus Christus, derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Habakuk 3:7 Ich sah die Zelte Kuschans in Bedrängnis, und die Vorhänge des Landes Midian erbebten.

Habakuk sah die Zelte Kuschans und die Vorhänge Midians vor Kummer zittern.

1. Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mache Limonade

2. Unruhige Zeiten: In Widrigkeiten Stärke finden

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

Habakuk 3:8 War der HERR unzufrieden mit den Flüssen? War dein Zorn gegen die Flüsse? War dein Zorn gegen das Meer, dass du auf deinen Pferden und deinen Heilswagen geritten bist?

Die Erlösung des HERRN ist so mächtig, als würde er auf Pferden und Streitwagen der Erlösung reiten.

1. Wie Gottes Befreiung unaufhaltsam ist

2. Den Glauben an Gottes Fürsorge entwickeln

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Psalmen 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Habakuk 3:9 Dein Bogen war ganz blank, nach den Eiden der Stämme, nach deinem Wort. Sela. Du hast die Erde durch Ströme gespalten.

Der Herr zeigt seine Macht und Stärke, indem er die Erde durch Flüsse spaltet.

1. Die Stärke des Herrn: Eine Quelle des Trostes in schwierigen Zeiten

2. Wie Habakuks Glaube an Gott ein Wunder inspirierte

1. Psalm 46:1-3: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht, auch wenn die Berge in die Mitte des Meeres verschoben werden, auch wenn seine Wasser.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Jesaja 40:29: Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Habakuk 3:10 Die Berge sahen dich und zitterten; die Fluten des Wassers gingen vorüber; die Tiefe erhob ihre Stimme und erhob seine Hände in die Höhe.

Die Berge zitterten vor der Gegenwart Gottes und die Tiefe brüllte vor Ehrfurcht.

1. Gottes Majestät und Macht: Ein Aufruf zur Ehrfurcht

2. Hoffnung in der Stärke des Allmächtigen finden

1. Exodus 19:16-19 – Gottes Gegenwart auf dem Berg Sinai

2. Psalm 42:7 – Tiefe Rufe zu tief im Brausen deiner Wasserspeier

Habakuk 3:11 Sonne und Mond blieben in ihrer Wohnung stehen; beim Licht deiner Pfeile gingen sie und beim Leuchten deines glitzernden Speers.

Sonne und Mond standen still als Reaktion auf Gottes Pfeile und den glitzernden Speer.

1. Gottes Macht über die Natur: Habakuk 3:11

2. Gottes Kraft in unserem Leben freisetzen: Habakuk 3:11

1. Josua 10:12-14 – Die Sonne stand mitten am Himmel und eilte nicht, etwa einen ganzen Tag unterzugehen.

2. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihr Heer zahlreich hervorbringt: Er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

Habakuk 3:12 Du bist mit Zorn durch das Land gezogen und hast die Heiden im Zorn gedroschen.

Diese Passage beschreibt Gottes Zorn, als er durch das Land marschiert und die Nationen zerschmettert.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Habakuk 3:12

2. Gottes Zorn verstehen: Eine Studie zu Habakuk 3:12

1. Jesaja 63:3-4 – Ich bin allein auf die Kelter getreten; und von dem Volk war niemand bei mir; denn ich werde sie in meinem Zorn zertreten und sie in meinem Zorn zertreten; und ihr Blut soll auf meine Kleider gesprengt werden, und ich werde alle meine Kleider beflecken.

2. Psalm 2:4-5 – Wer im Himmel sitzt, wird lachen; der Herr wird sie verspotten. Dann wird er in seinem Zorn zu ihnen reden und sie in seinem großen Unmut verärgern.

Habakuk 3:13 Du bist ausgezogen für das Heil deines Volkes, ja für das Heil mit deinem Gesalbten; Du hast den Kopf aus dem Haus des Gottlosen verwundet, indem du das Fundament bis zum Hals entdeckt hast. Sela.

Gott wird für die Errettung seines Volkes und die Vernichtung der Bösen gepriesen.

1. Gottes Erlösung und Zerstörung: Eine Studie von Habakuk 3:13

2. Das Fundament entdecken: Das Werk Gottes in Habakuk 3:13

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Psalm 72:12 – „Denn er wird die Notleidenden erretten, die schreien, die Elenden, die niemanden haben, dem sie helfen können.“

Habakuk 3:14 Du hast mit seinen Stäben die Häupter seiner Dörfer durchbohrt. Wie ein Wirbelsturm zogen sie aus, um mich zu zerstreuen. Ihre Freude war, als würde sie die Armen heimlich verschlingen.

Gott demütigt diejenigen, die sich selbst erhöhen, und erinnert uns an die Bedeutung der Demut.

1: Wir müssen demütig bleiben, denn Gott wacht immer.

2: Wir sollten uns nicht selbst erhöhen, denn es ist Gott, der uns erhöht.

1: Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2: Jakobus 4:10: „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

Habakuk 3:15 Du bist mit deinen Pferden durch das Meer gegangen, durch die großen Wassermassen.

Gottes Macht ist unvergleichlich und zeigt sich in seiner Fähigkeit, das Wasser zu teilen.

1: Gottes Macht ist unübertroffen und kann in der Teilung des Roten Meeres gesehen werden.

2: Gott hat die Macht, einen Ausweg aus dem Nichts zu schaffen, so wie er es mit dem Roten Meer getan hat.

1: Exodus 14:21-22 - Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus, und der HERR trieb das Meer durch einen starken Ostwind die ganze Nacht hindurch zurück und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2: Jesaja 43:16 – So spricht der HERR, der einen Weg im Meer macht, einen Pfad in den mächtigen Wassern.

Habakuk 3:16 Als ich es hörte, zitterte mein Bauch; Meine Lippen bebten bei der Stimme. Fäulnis drang in meine Knochen ein, und ich zitterte in mir selbst, damit ich am Tag der Drangsal ruhen konnte. Wenn er zum Volk heraufkommt, wird er mit seinen Truppen in sie eindringen.

Habakuk hört eine Stimme, die seinen Körper zum Zittern bringt und seine Knochen verfaulen lässt. Er zittert vor Angst vor dem Tag der Unruhe, an dem der Eindringling und seine Truppen kommen, um das Volk anzugreifen.

1. Gottes Wort und die Furcht vor dem Herrn – Wie Habakuks Furcht vor dem Wort Gottes sein Leben veränderte

2. Ruhe am Tag der Not – Habakuks Reise von der Angst zur Ruhe in Gottes Fürsorge

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Habakuk 3:17 Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht, wird es auch keine Früchte an den Weinstöcken geben; Die Arbeit des Ölbaums wird versiegen, und die Felder werden kein Fleisch bringen; Die Herde soll aus der Hürde ausgerottet werden, und es soll keine Herde mehr in den Ställen sein.

Auch wenn die Zeiten hart sind, bleibt Gottes Treue unverändert.

1: Gottes Treue ist größer als unsere Kämpfe – Habakuk 3:17

2: Gottes Versprechen der Treue ist unveränderlich – Habakuk 3:17

1: Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Habakuk 3:18 Und ich werde mich über den HERRN freuen und über den Gott meines Heils jubeln.

Trotz der schwierigen Umstände freut sich Habakuk und findet Freude im Herrn, der seine Rettung ist.

1. Sich im Herrn freuen: Mitten in schwierigen Umständen Freude finden

2. Der Gott unserer Erlösung: Wie man Freude im Herrn findet

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

Habakuk 3:19 Gott, der HERR, ist meine Stärke, und er wird meine Füße wie Hinterfüße machen und mich auf meinen Höhen gehen lassen. An den Hauptsänger auf meinen Saiteninstrumenten.

Habakuk verkündet, dass Gott, der Herr, seine Stärke ist und es ihm ermöglichen wird, auf hohen Plätzen zu wandeln.

1. „Stärke im Herrn finden“

2. „Auf hohen Plätzen wandeln“

1. Jesaja 40:31 – „Die auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 18:33-34 – „Er macht meine Füße wie Hinterfüße und setzt mich auf meine Höhen. Er lehrt meine Hände den Krieg, sodass ein stählerner Bogen von meinen Armen zerbrochen wird.“

Zefanja, Kapitel 1, vermittelt die Botschaft des Gerichts und der drohenden Zerstörung über Juda und Jerusalem aufgrund ihres Götzendienstes und Ungehorsams gegenüber Gott. Das Kapitel betont die Schwere ihrer Sünde und die Konsequenzen, mit denen sie rechnen müssen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Verkündigung der Absicht des Herrn, alles von der Erdoberfläche zu fegen. Gott erklärt, dass er über Juda und Jerusalem ein Gericht bringen wird, indem er jede Spur der Baal-Anbetung ausmerzt und diejenigen bestraft, die sich von ihm abgewandt haben (Zefanja 1,1-6).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt den kommenden Tag des Herrn, eine Zeit großen Zorns und großer Not. Es zeigt den grimmigen Zorn des Herrn gegen diejenigen, die gesündigt und sich falschen Göttern zugewandt haben. Der Tag des Herrn wird als eine Zeit der Dunkelheit, des Wehklagens und der Zerstörung dargestellt (Zefanja 1:7-18).

In Summe,
Zefanja, Kapitel 1, vermittelt die Botschaft des Gerichts und der drohenden Zerstörung über Juda und Jerusalem aufgrund ihres Götzendienstes und Ungehorsams gegenüber Gott.

Verkündigung der Absicht Gottes, Juda und Jerusalem wegen ihres Götzendienstes zu verurteilen.
Beschreibung des kommenden Tages des Herrn, einer Zeit großen Zorns und großer Not.

Dieses Kapitel von Zefanja beginnt mit einer Verkündigung der Absicht des Herrn, das Gericht über Juda und Jerusalem zu bringen. Gott verkündet seinen Plan, alles vom Angesicht der Erde zu vernichten und diejenigen zu bestrafen, die sich von ihm abgewandt und sich der Baalsverehrung verschrieben haben. Das Kapitel beschreibt dann den kommenden Tag des Herrn, eine Zeit großen Zorns und großer Not. Es zeigt den grimmigen Zorn des Herrn gegen diejenigen, die gesündigt und sich falschen Göttern zugewandt haben. Der Tag des Herrn wird als eine Zeit der Dunkelheit, des Wehklagens und der Zerstörung dargestellt. Dieses Kapitel betont die Schwere der Sünde Judas und warnt vor den drohenden Konsequenzen, mit denen sie aufgrund ihres Götzendienstes und Ungehorsams gegenüber Gott konfrontiert werden.

Zephanja 1:1 Das Wort des HERRN, das geschah zu Zephanja, dem Sohn Kuschis, dem Sohn Gedaljas, dem Sohn Amarjas, dem Sohn Hiskias, zur Zeit Josias, des Sohns Amons, des Königs von Juda.

Die Prophezeiung Zefanjas wurde ihm in den Tagen des Königs Joschija von Juda gegeben.

1. Gottes Wort kommt immer pünktlich

2. Die Kraft des Wortes Gottes, Leben zu verändern

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot für den Esser:

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Alle Schriften sind von Gott eingegeben und nützlich zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit: Damit der Mensch Gottes vollkommen sei und zu allem Guten vollkommen ausgestattet sei funktioniert.

Zefanja 1:2 Ich werde alles aus dem Land vertilgen, spricht der HERR.

Gott wird alles auf dem Land vollständig zerstören.

1. Den Zorn Gottes verstehen

2. Die Zerstörung der Sünde

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Zefanja 1:3 Ich werde Menschen und Vieh vernichten; Ich werde die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres und die Ärgernisse der Gottlosen vernichten und den Menschen aus dem Land ausrotten, spricht der HERR.

Der HERR wird alles Lebendige vernichten und die Menschen aus dem Land ausrotten.

1. Der Zorn des Herrn: Gottes Urteil verstehen

2. Die Folgen des Bösen erkennen

1. Jesaja 24:5-6 – Auch die Erde wird unter ihren Bewohnern verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben. Darum hat der Fluch die Erde verschlungen, und die darin wohnen, sind verwüstet; darum werden die Bewohner der Erde verbrannt, und nur wenige Menschen bleiben übrig.

2. Jeremia 25:29-30 – Denn siehe, ich fange an, Unheil über die Stadt zu bringen, die nach meinem Namen genannt ist, und sollt ihr völlig ungestraft bleiben? Ihr werdet nicht ungestraft bleiben; denn ich werde zum Schwert rufen über alle Bewohner der Erde, spricht der HERR der Heerscharen. Darum prophezeie du ihnen alle diese Worte und sprich zu ihnen: Der HERR wird aus der Höhe brüllen und seine Stimme aus seiner heiligen Wohnung erschallen lassen; er wird gewaltig brüllen über seine Wohnung; Er wird ein Geschrei ertönen lassen wie die Traubenkelter gegen alle Bewohner der Erde.

Zefanja 1:4 Und ich werde meine Hand gegen Juda und gegen alle Bewohner Jerusalems ausstrecken; und ich werde den Rest Baals von diesem Ort ausrotten und den Namen der Kemarim mit den Priestern;

Gott wird Juda und Jerusalem für ihren Götzendienst bestrafen und den Überrest Baals und die Priester, die ihm dienen, ausrotten.

1. Götzendienst führt zum göttlichen Gericht

2. Gott wird Götzendienst nicht dulden

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott ...

2. Jesaja 42:8 – Ich bin der Herr; das ist mein Name; Meine Ehre gebe ich keinem anderen, noch lobe ich geschnitzte Götzen.

Zefanja 1:5 Und die das Heer des Himmels auf den Dächern anbeten; und diejenigen, die anbeten und bei dem HERRN schwören und bei Malcham schwören;

In dieser Passage werden die Anbeter erwähnt, die beim Herrn und auch bei Malcham schwören.

1. Die Wichtigkeit, den Herrn allein anzubeten.

2. Die Gefahren der Anbetung anderer Götter.

1. Deuteronomium 6:4-5: „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Jeremia 10:2-5: „So spricht der HERR: Lerne nicht den Weg der Nationen und erschrecke nicht vor den Zeichen des Himmels, weil die Nationen vor ihnen erschrocken sind; denn die Sitten der Völker sind Eitelkeit. Ein Baum aus dem Wald wird gefällt und von den Händen eines Handwerkers mit einer Axt bearbeitet. Sie

schmücken ihn mit Silber und Gold, sie befestigen ihn mit Hammer und Nägeln, damit er sich nicht bewegen kann. Ihre Götzen sind wie Vogelscheuchen auf einem Gurkenfeld , und sie können nicht sprechen; sie müssen getragen werden, denn sie können nicht gehen. Fürchtet euch nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und es steht ihnen auch nicht zu, Gutes zu tun.‘“

Zefanja 1:6 Und diejenigen, die sich vom HERRN abgewandt haben; und diejenigen, die den HERRN nicht gesucht und nicht nach ihm gefragt haben.

In dieser Passage geht es um diejenigen, die sich von Gott abgewandt und es versäumt haben, Ihn zu suchen.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Bedeutung der Suche nach dem Herrn

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist;

2. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Zefanja 1:7 Schweige vor dem HERRN, HERRN! Denn der Tag des HERRN ist nahe! Denn der HERR hat ein Opfer bereitet, er hat seinen Gästen geboten.

Der Tag des Herrn ist nahe und der Herr hat ein Opfer vorbereitet.

1: Der Tag des Herrn naht – Zefanja 1:7

2: Vorbereitung auf das Opfer des Herrn – Zefanja 1:7

1: Jesaja 53:10 – Doch es gefiel dem HERRN, ihn zu zerschlagen; Er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Sündopfer darbringen wirst, wird er seinen Samen sehen und seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des HERRN wird in seiner Hand gedeihen.

2: Matthäus 26:26-28 - Und während sie aßen, nahm Jesus das Brot und segnete es und brach es und gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst! das ist mein Körper. Und er nahm den Kelch und dankte und reichte ihn ihnen und sprach: Trinkt alles davon! Denn dies ist mein Blut des Neuen Testaments, das für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird.

Zefanja 1:8 Und es wird geschehen am Tag des Opfers des HERRN: Ich werde die Fürsten und die Kinder des Königs und alle, die mit fremden Gewändern bekleidet sind, heimsuchen.

Am Tag des Opfers des Herrn wird Gott diejenigen bestrafen, die seltsame Kleidung tragen.

1. Die Gefahren des Tragens seltsamer Kleidung

2. Den Anweisungen des Herrn bezüglich der Kleidung gehorchen

1. Jesaja 5:20 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Deuteronomium 22:5 - Eine Frau soll nicht das tragen, was einem Mann gehört, und ein Mann soll nicht das Gewand einer Frau anziehen; denn alle, die das tun, sind dem HERRN, deinem Gott, ein Greuel.

Zefanja 1:9 Am selben Tag werde ich auch alle heimsuchen, die über die Schwelle springen und die Häuser ihrer Herren mit Gewalt und Betrug füllen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die in den Häusern ihrer Herren Gewalt und Betrug anrichten.

1. Die Gefahr von Betrug und Gewalt zu Hause

2. Die Folgen der Ungerechtigkeit in unserem Leben

1. Epheser 5:3-5 – „Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Habgier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes. Und es soll auch keine Obszönität geben, dummes Gerede oder grober Scherz, die fehl am Platz sind, sondern Danksagung. Denn dessen könnt ihr sicher sein: Kein unmoralischer, unreiner oder habgieriger Mensch, so ein Götzenanbeter, hat ein Erbe im Reich Christi und Gottes.“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Zefanja 1:10 Und es wird an jenem Tag geschehen, spricht der HERR, da wird ein Geschrei ertönen vom Fischtor und ein Heulen vom zweiten und ein großes Getöse von den Hügeln.

Der Herr wird das Gericht über die Stadt Jerusalem bringen und großen Aufruhr am Tor und auf den Hügeln verursachen.

1. Das kommende Gericht Gottes

2. Die lautstarke Warnung vor Gottes Strafe

1. Zefanja 1:10

2. Joel 2:1-2 Blas die Posaune in Zion und erschalle Alarm auf meinem heiligen Berg! Alle Bewohner des Landes sollen zittern, denn der Tag des Herrn kommt; Es ist nah.

Zefanja 1:11 Heult, ihr Bewohner von Maktesch! Denn das ganze Kaufmannsvolk ist erschlagen worden; alle, die Silber tragen, werden ausgerottet.

Den Bewohnern von Maktesh wird befohlen zu heulen, da alle Händler und Silberträger abgeschnitten wurden.

1. Die Bedeutung der Urteilskraft bei finanziellen Entscheidungen

2. Die Folgen des Strebens nach Reichtum

1. Sprüche 11:28 – „Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird blühen wie Laub.“

2. Hesekiel 7:19 - „Sie werden ihr Silber auf die Gassen werfen, und ihr Gold wird wie Müll sein; ihr Silber und ihr Gold werden sie nicht retten können am Tag des Zorns des HERRN; sie werden es nicht tun.“ sättigen ihre Seelen, noch füllen sie ihre Mägen, denn es wurde ihnen zum Ärgernis der Ungerechtigkeit.“

Zefanja 1:12 Und es wird zu der Zeit geschehen, dass ich Jerusalem mit Kerzen durchsuchen und die Männer heimsuchen werde, die auf ihren Hefen sitzen und in ihrem Herzen sagen: Der HERR wird nichts Gutes tun, und er wird es auch nicht tun teuflisch.

Zur festgesetzten Zeit wird Gott Jerusalem durchsuchen, um diejenigen zu bestrafen, die denken, dass er weder positiv noch negativ handeln wird.

1. Die Wichtigkeit, in der Furcht des Herrn zu leben

2. Wie man erkennt, wenn wir den Glauben an Gott verlieren

1. Jesaja 66:2 – „Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was diese Dinge sind, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und zittert.“ auf mein Wort.“

2. Psalm 34:11 – „Kommt, Kinder, hört auf mich! Ich werde euch die Furcht des HERRN lehren.“

Zefanja 1:13 Darum wird ihr Besitz zur Beute werden und ihre Häuser zur Verwüstung; sie werden auch Häuser bauen, aber sie nicht bewohnen; und sie werden Weinberge pflanzen, aber ihren Wein nicht trinken.

Das Volk von Juda wird leiden und seine Besitztümer und Häuser verlieren, aber selbst wenn es wieder aufgebaut wird, wird es nicht in der Lage sein, darin zu leben oder die Früchte seiner Arbeit zu genießen.

1. „Der Segen und der Fluch harter Arbeit“

2. „Dauerhafte Freude im Herrn finden“

1. Sprüche 21:5 – „Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.“

2. Jesaja 55:2 – „Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt?“

Zefanja 1:14 Der große Tag des HERRN ist nahe, er ist nahe und eilt, die Stimme des Tages des HERRN; der Held wird dort bitterlich schreien.

Der Tag des HERRN naht schnell und wird von Schmerzensschreien begleitet sein.

1. Der Tag des HERRN: Sind Sie vorbereitet?

2. Das Kommen des HERRN: Eine Zeit des Gerichts und der Barmherzigkeit.

1. Joel 2:1-2 – „Bliest in die Posaune in Zion und lasst Alarm schlagen auf meinem heiligen Berg! Alle Bewohner des Landes sollen erzittern! Denn der Tag des HERRN kommt, denn er ist nahe.“ "

2. Joel 2:31 – „Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und der schreckliche Tag des HERRN kommt.“

Zefanja 1:15 Dieser Tag ist ein Tag des Zorns, ein Tag der Not und Bedrängnis, ein Tag der Verödung und Verwüstung, ein Tag der Finsternis und Düsternis, ein Tag der Wolken und der dichten Finsternis,

Der Tag des Herrn ist ein Tag des Zorns und des Gerichts, der als ein Tag der Not, der Not, der Vergeudung, der Trostlosigkeit, der Dunkelheit, der Düsterkeit, der Wolken und der dichten Dunkelheit beschrieben wird.

1. Den Tag des Herrn verstehen: Eine Studie von Zefanja 1:15

2. Der Zorn Gottes: Wie man sich auf den Tag des Herrn vorbereitet

1. Joel 2:2 – ein Tag der Dunkelheit und Finsternis, ein Tag voller Wolken und dichter Dunkelheit!

2. Römer 2:5-8 – Gott „wird einem jeden nach seinen Werken vergelten: denen, die durch geduldiges Beharren im Tun des Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, das ewige Leben. denen aber, die eigennützig sind.“ und gehorche nicht der Wahrheit, sondern gehorche der Ungerechtigkeit, der Empörung und dem Zorn.

Zefanja 1:16 Ein Tag der Posaune und des Alarms gegen die umzäunten Städte und gegen die hohen Türme.

Gott wird durch die Posaune und vor befestigten Städten und hohen Türmen warnen.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Warnungen zu hören

2. Gottes Urteil über reuelose Sünder

1. Jesaja 13:6-13 (Das Urteil des Herrn über Babylon)

2. Offenbarung 8:2-13 (Die sieben Posaunen des Gerichts)

Zefanja 1:17 Und ich werde über die Menschen Bedrängnis bringen, dass sie wie Blinde wandeln werden, weil sie gegen den HERRN gesündigt haben; und ihr Blut wird vergossen werden wie Staub und ihr Fleisch wie Kot.

Gott wird diejenigen in Bedrängnis bringen, die gegen ihn gesündigt haben, und ihre Strafe wird hart sein.

1. Die Folgen der Sünde: Gottes Urteil verstehen

2. Die Kraft der Vergebung: Gottes Gnade freisetzen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Zefanja 1:18 Weder ihr Silber noch ihr Gold werden sie am Tag des Zorns des HERRN retten können; aber das ganze Land wird durch das Feuer seiner Eifersucht verzehrt werden; denn er wird alle, die im Land wohnen, schnell vertreiben.

Der Tag des Zorns des HERRN ist unvermeidlich und wird allen Bewohnern des Landes Verderben bringen.

1. Der Tag des Herrn naht – seien Sie vorbereitet

2. Die Folgen der Weigerung, Gott zu folgen – Zerstörung

1. Apostelgeschichte 2:20 – Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, bevor der große und bemerkenswerte Tag des Herrn kommt.

2. Römer 2:5-6 – Aber nach deiner Härte und deinem unbußfertigen Herzen speichere dir den Zorn auf für den Tag des Zorns und der Offenbarung des gerechten Gerichts Gottes.

Zefanja, Kapitel 2, setzt die Prophezeiung fort und verlagert den Schwerpunkt vom Gericht auf einen Aufruf zur Umkehr und eine Botschaft der Hoffnung für diejenigen, die den Herrn suchen. Das Kapitel befasst sich mit verschiedenen Nationen und ihrem Schicksal und bietet gleichzeitig einen Einblick in die Wiederherstellung des Überrestes von Juda.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an Juda, sich zu versammeln, Gerechtigkeit zu suchen und sich vor dem Herrn zu demütigen. Sie werden aufgefordert, die Gerechtigkeit des Herrn zu suchen und vielleicht Schutz vor dem Tag des Zorns des Herrn zu finden (Zefanja 2,1-3).

2. Absatz: Das Kapitel befasst sich dann mit den Nationen rund um Juda und verkündet Urteile über sie wegen ihrer Arroganz, Gewalt und Götzenverehrung. Zu den genannten Nationen gehören Philistäer, Moab, Ammon, Kusch und Assyrien. Jede Nation wird vor ihrer bevorstehenden Zerstörung und der Verwüstung gewarnt, die über sie kommen wird (Zefanja 2:4-15).

In Summe,
Zefanja, Kapitel 2, ruft zur Reue auf und bietet eine Botschaft der Hoffnung für diejenigen, die den Herrn suchen, während gleichzeitig Urteile über die umliegenden Nationen verkündet werden.

Rufen Sie Juda auf, sich zu sammeln, Gerechtigkeit zu suchen und sich vor dem Herrn zu demütigen.
Verkündung von Urteilen über die umliegenden Nationen wegen ihrer Arroganz, Gewalt und Götzenverehrung.

Dieses Kapitel von Zefanja beginnt mit einem Aufruf an Juda, sich zu versammeln, Gerechtigkeit zu suchen und sich vor dem Herrn zu demütigen. Sie werden aufgefordert, die Gerechtigkeit des Herrn zu suchen und Schutz vor dem Tag seines Zorns zu finden. Das Kapitel befasst sich dann mit den Nationen rund um Juda und verkündet Urteile über sie wegen ihrer Arroganz, Gewalt und Götzenverehrung. Die genannten Nationen, darunter Philistäer, Moab, Ammon, Kusch und Assyrien, werden vor ihrer drohenden Zerstörung und der Verwüstung gewarnt, die über sie kommen wird. Dieses Kapitel betont die Bedeutung der Reue und bietet eine Botschaft der Hoffnung für diejenigen, die sich an den Herrn wenden, während es gleichzeitig die Konsequenzen hervorhebt, die die umliegenden Nationen aufgrund ihrer Bosheit erwarten.

Zefanja 2:1 Sammelt euch, versammelt euch, ihr unerwünschtes Volk!

Versammelt euch in Reue und Demut vor Gottes Gericht.

1: Tue Buße und sei demütig vor dem Herrn, denn er wird alle Nationen richten.

2: Kommen Sie in einer Zeit des Gerichts in Reue und Demut vor dem Herrn zusammen.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Joel 2:12 - Darum, spricht der Herr, wendet euch nun auch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und mit Weinen und mit Trauer.

Zephanja 2:2 Bevor der Ratschluss kommt, bevor der Tag wie die Spreu vergeht, bevor der Zorn des HERRN über euch kommt, bevor der Tag des Zorns des HERRN über euch kommt.

Der HERR warnt das Volk zur Umkehr, bevor es zu spät ist und es von seinem grimmigen Zorn bestraft wird.

1. Die Dringlichkeit der Reue

2. Der wilde Zorn des HERRN

1. Exodus 33:14-17 – Mose bittet den HERRN, sie auf ihrer Reise zu begleiten

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Zefanja 2:3 Sucht den HERRN, alle Sanftmütigen auf Erden, die sein Gericht vollbracht haben; strebt nach Gerechtigkeit, strebt nach Sanftmut: Vielleicht werdet ihr am Tag des Zorns des HERRN verborgen bleiben.

Diese Passage ermutigt die Gläubigen, den Herrn und die Gerechtigkeit zu suchen, um vor seinem Zorn geschützt zu sein.

1. Die Liebe und der Schutz des Herrn – Den Herrn in Demut und Sanftmut suchen.

2. Gottes Gerechtigkeit – Suche nach Gerechtigkeit und Sanftmut, um vor Seinem Zorn verborgen zu bleiben.

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Zefanja 2:4 Denn Gaza wird verlassen und Aschkelon zur Wüste werden; Aschdod wird man am Mittag vertreiben, und Ekron wird ausgerottet.

Die Passage spricht von vier Städten, Gaza, Aschkelon, Aschdod und Ekron, die verlassen und verlassen wurden.

1. Die Folgen der Vernachlässigung des Wortes Gottes

2. Die Notwendigkeit, sich auf Gottes Versprechen zu verlassen

1. Jesaja 9:10 – „Die Ziegel sind eingefallen, aber wir wollen mit behauenen Steinen wieder aufbauen; die Bergahorne sind abgehauen, aber wir werden sie durch Zedern ersetzen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Zefanja 2:5 Wehe den Bewohnern der Meeresküste, dem Volk der Kerethiter! Das Wort des HERRN ist gegen dich; O Kanaan, das Land der Philister, ich werde dich vernichten, sodass es keinen Bewohner mehr gibt.

Der Herr hat den Menschen, die an der Meeresküste leben, insbesondere den Kerethitern und Philistern, ein Wehe verkündet. Er verspricht, Kanaan vollständig zu zerstören, damit kein Bewohner mehr übrig bleibt.

1. Das Urteil des Herrn ist sicher: Eine Studie von Zefanja 2:5

2. Gottes Zorn und die Notwendigkeit der Reue: Eine Reflexion über Zefanja 2:5

1. Jesaja 10:5-6 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; Der Stab in ihren Händen ist mein Zorn! Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Zefanja 2:6 Und am Meeresufer sollen Wohnungen und Hütten für Hirten und Hürden für die Herden sein.

Die Meeresküste soll Aufenthaltsort und Zufluchtsort für Hirten und ihre Herden sein.

1: Gott bietet seinem Volk Zuflucht und Schutz.

2: Gottes Versorgung reicht für sein Volk immer aus.

1: Psalm 23,4: Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Zefanja 2:7 Und die Küste soll dem Überrest des Hauses Juda gehören; Sie werden davon weiden und sich am Abend in den Häusern von Aschkelon niederlassen. Denn der HERR, ihr Gott, wird sie heimsuchen und ihre Gefangenschaft abwenden.

Der Rest des Hauses Juda wird sich an der Küste niederlassen, und der HERR wird sie besuchen und ihre Gefangenschaft wiederherstellen.

1. Gott ist seinen Versprechen treu

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung für das Volk von Juda

1. Jesaja 43:5-7 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen und dich aus dem Westen sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden: Halte nicht zurück; Bringe meine Söhne aus der Ferne und meine Töchter vom Ende der Erde, alle, die nach meinem Namen genannt werden, die ich zu meiner Ehre erschaffen habe, die ich geformt und gemacht habe.

2. Römer 8:31-39 Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt. Wer soll uns von der Liebe Christi trennen? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

Zephanja 2:8 Ich habe die Schmähungen Moabs und die Schmähungen der Kinder Ammon gehört, mit denen sie mein Volk schmähten und sich an ihrem Gebiet rühmten.

Gott hört die bösen Worte von Moab und Ammon, die sein Volk beleidigen und sich seiner Grenzen rühmen.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Sprache unseren Charakter widerspiegelt

2. Der Segen des Gehorsams: Gott wird nicht zulassen, dass Ungerechtigkeit ungestraft bleibt

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2. Psalm 18:47 – Gott ist es, der mich rächt und die Völker unter mich bringt.

Zefanja 2:9 So wahr ich lebe, spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Moab soll sein wie Sodom und die Kinder Ammon wie Gomorra, Brennesselzucht und Salzgruben und eine ewige Verwüstung Der Rest meines Volkes wird sie plündern, und der Rest meines Volkes wird sie besitzen.

Gott erklärt, dass Moab und Ammon zerstört werden und der Rest des Volkes Gottes sie besitzen wird.

1. Die Strafe der Sünde: Eine Studie von Zefanja 2:9

2. Das Gericht Gottes: Eine Analyse von Zefanja 2:9

1. Jesaja 13:19-20 – Und Babylon, die Herrlichkeit der Königreiche, die Schönheit der Vortrefflichkeit der Chaldäer, wird sein, wie damals, als Gott Sodom und Gomorra stürzte. Es soll niemals bewohnt werden, noch soll es von Generation zu Generation bewohnt werden, und die Araber sollen dort auch kein Zelt aufschlagen; und die Hirten sollen dort auch nicht ihre Herde aufschlagen.

2. Jeremia 48:11-13 - Moab war von Jugend auf ruhig und hat sich auf seinen Hefen niedergelassen und ist nicht von Gefäß zu Gefäß geleert worden, noch ist er in die Gefangenschaft gegangen. Darum blieb sein Geschmack in ihm, und sein Geruch verändert sich nicht. Darum siehe, es kommen Tage, spricht der HERR, da werde ich Wanderer zu ihm senden, die ihn in die Irre führen und seine Gefäße leeren und ihre Flaschen zerbrechen werden. Und Moab wird sich seines Vertrauens schämen, wie sich das Haus Israel seines Vertrauens in Bethel schämte.

Zefanja 2:10 Das sollen sie zu ihrem Stolz haben, weil sie sich über das Volk des HERRN der Heerscharen schmähen und überheblich machen.

Das Volk des Herrn der Heerscharen wurde geschmäht und gepriesen, und das soll die Strafe für seinen Stolz sein.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Eine Studie zu Zefanja 2:10

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen von Vorwürfen und Verherrlichungen gegen das Volk des Herrn

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Römer 12,19: „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Zefanja 2:11 Der HERR wird über ihnen schrecklich sein; denn er wird alle Götter auf Erden verhungern lassen; und die Menschen werden ihn anbeten, jeder von seinem Ort, sogar alle Inseln der Heiden.

Der Herr wird für alle, die ihn nicht anbeten, furchterregend und zerstörerisch sein. Alle anderen Götter werden zerstört und alle Nationen werden Ihn von ihren eigenen Orten aus anbeten.

1: Fürchte den Herrn, denn Er ist der einzig wahre Gott und alle anderen Götter werden zerstört.

2: Bete den Herrn von deinem eigenen Platz aus an, denn alle Nationen sollten zusammenkommen, um ihn zu preisen.

1: Jesaja 45:22 Wende dich zu mir und sei gerettet, alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

2: Psalm 86:9 Alle Nationen, die du geschaffen hast, werden kommen und vor dir anbeten, o Herr, und werden deinen Namen verherrlichen.

Zefanja 2:12 Auch ihr Äthiopier, ihr werdet durch mein Schwert getötet werden.

Der Herr wird sein Schwert benutzen, um den Äthiopiern Gerechtigkeit zu verschaffen.

1. Das Schwert der Gerechtigkeit: Rechtschaffen unter dem Zorn des Herrn leben

2. Die Warnung des Herrn: Vorbereitung auf seinen Zorn und seine Barmherzigkeit

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Psalm 94:1-2 – O Herr, Gott, dem die Rache gehört; O du Gott, dem die Rache gehört, zeige dich. Erhebe dich, du Richter der Erde: Gib den Stolzen eine Belohnung.

Zefanja 2:13 Und er wird seine Hand gegen den Norden ausstrecken und Assyrien vernichten; und wird Ninive zur Wüste und dürr machen wie eine Wüste.

Gottes Urteil über Ninive wird sicher und vollständig sein.

1. Der Tag des Gerichts: Aus dem Beispiel Ninives lernen

2. Betrachten Sie Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich

1. Jesaja 10:5-6: „Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; in seiner Hand ist die Keule meines Zorns! Ich sende ihn gegen ein gottloses Volk, ich sende ihn gegen ein Volk, das mich erzürnt, um es zu ergreifen.“ zu plündern und zu plündern und sie wie Dreck auf den Straßen zu zertreten.

2. Nahum 1:15: „Siehe, dort auf den Bergen, die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet! Feiere deine Feste, Juda, und erfülle deine Gelübde. Die Bösen werden nicht mehr über dich eindringen; sie werden es sein.“ komplett zerstört."

Zefanja 2:14 Und in ihrer Mitte sollen Herden lagern, alle Tiere der Heiden. Kormorane und Rohrdommeln sollen in ihren oberen Türschwellen wohnen; Ihre Stimme wird in den Fenstern singen; Verwüstung wird auf den Schwellen sein; denn er wird die Arbeit aus Zedernholz aufdecken.

Zefanja 2:14 beschreibt eine Szene der Zerstörung und Verwüstung, in der Tiere die Stadt erobern und sich in den Ruinen niederlassen.

1. Gott hat die Kontrolle: Auch mitten in der Zerstörung

2. Zählen Sie Ihren Segen: Schätzen Sie, was Sie haben, bevor es weg ist

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Zefanja 2:15 Das ist die frohlockende Stadt, die sorglos wohnte und in ihrem Herzen sprach: Ich bin es, und keiner ist neben mir! Wie ist sie zur Einöde geworden, zu einem Lagerplatz für das Vieh? Jeder, der an ihr vorbeigeht, wird zischen und mit der Hand wedeln.

In Zefanja 2,15 geht es um die Zerstörung einer Stadt, die glaubte, unbesiegbar und ohne Widerstand zu sein, nun aber in verlassenen Ruinen liegt.

1. Stolz geht dem Fall voraus: Die Gefahren übermäßigen Stolzes

2. Die Demut des Glaubens: Zufriedenheit von Gott lernen

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. Philipper 4:11-12 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden.

Zefanja, Kapitel 3, konzentriert sich auf die zukünftige Wiederherstellung und die Segnungen, die den Überrest Judas nach der Zeit des Gerichts erwarten. Das Kapitel beleuchtet auch die Sünden Jerusalems und die endgültige Erlösung, die Gott bringen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Darstellung Jerusalems als einer Stadt voller Rebellion, Unterdrückung und reueloser Menschen. Trotz ihres sündigen Verhaltens ist Gott immer noch in ihrer Mitte als gerechter und gerechter Gott, der kein Fehlverhalten duldet (Zefanja 3,1-5).

2. Absatz: Das Kapitel geht dann zu einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung über. Es spricht von einer zukünftigen Zeit, in der die Nationen zusammenkommen werden, um den Herrn anzubeten und ihm mit einem einzigen Ziel zu dienen. Gott verspricht, das Schicksal seines Volkes wiederherzustellen, die Zerstreuten zu sammeln und sie in ihr Land zurückzubringen (Zefanja 3:6-13).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Vision von Gott, der sich über sein Volk freut, seine Strafe aufhebt und unter ihm wohnt. Es spricht von einer erneuerten Beziehung zwischen Gott und seinem Volk, in der sie seine Liebe, seinen Frieden und seinen Schutz erfahren werden (Zefanja 3:14-20).

In Summe,
Zefanja, Kapitel 3, beleuchtet die Sünden Jerusalems und die zukünftige Wiederherstellung und die Segnungen, die den Überrest Judas erwarten.

Darstellung Jerusalems als eine Stadt voller Rebellion und reueloser Menschen.
Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung, mit der Verheißung, dass Gott sein Volk versammelt und sein Schicksal wiederherstellt.
Vision von Gott, der sich über sein Volk freut, seine Strafe aufhebt und unter ihm wohnt.

Dieses Kapitel von Zefanja beginnt mit der Darstellung Jerusalems als einer Stadt voller Rebellion, Unterdrückung und reueloser Menschen. Trotz ihres sündigen Verhaltens wird Gott als gerechter und gerechter Gott dargestellt, der kein Fehlverhalten toleriert. Dann geht das Kapitel jedoch zu einer Botschaft der Hoffnung und Wiederherstellung über. Es spricht von einer zukünftigen Zeit, in der die Nationen zusammenkommen werden, um den Herrn anzubeten und ihm in Einheit zu dienen. Gott verspricht, das Schicksal seines Volkes wiederherzustellen, die Zerstreuten zu sammeln und sie in ihr Land zurückzubringen. Das Kapitel endet mit einer Vision von Gott, der sich über sein Volk freut, seine Strafe aufhebt und unter ihm wohnt. Es spricht von einer erneuerten Beziehung zwischen Gott und

seinem Volk, in der sie seine Liebe, seinen Frieden und seinen Schutz erfahren werden. Dieses Kapitel betont die Sünden Jerusalems, bietet aber letztendlich einen Einblick in die zukünftige Erlösung und die Segnungen, die Gott dem Überrest von Juda bringen wird.

Zefanja 3:1 Wehe der Unreinigen und Unreinigen, der bedrückenden Stadt!

Der Herr verkündet sein Urteil über eine Stadt, die unterdrückt, schmutzig und korrupt ist.

1. Die schmutzige Stadt: Folgen der Unterdrückung

2. Die Gerechtigkeit des Herrn: Gerechte Empörung über Ungerechtigkeit

1. Amos 5:11-15 – „Weil ihr nun die Armen zertrampelt und von ihnen Getreideabgaben einnehmt, habt ihr Häuser aus behauenen Steinen gebaut, aber ihr sollt nicht darin wohnen; ihr habt schöne Weinberge gepflanzt, aber ihr werdet es tun.“ trinke ihren Wein nicht.

12 Denn ich weiß, wie groß eure Übertretungen sind und wie groß eure Sünden sind, ihr, die ihr die Gerechten quält, die Bestechung annimmt und die Bedürftigen im Tor verstößt.

13 Darum werden die Klugen in einer solchen Zeit schweigen, denn es ist eine böse Zeit.

14 Suche das Gute und nicht das Böse, damit du lebst; und so wird der Herr, der Gott der Heerscharen, mit dir sein, wie du gesagt hast.

15 Hasse das Böse und liebe das Gute und stifte Gerechtigkeit im Tor; Es kann sein, dass der Herr, der Gott der Heerscharen, dem Überrest Josephs gnädig sein wird.

2. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist jedem Volk eine Schande.“

Zefanja 3:2 Sie gehorchte der Stimme nicht; sie erhielt keine Korrektur; sie vertraute nicht auf den HERRN; sie näherte sich ihrem Gott nicht.

In dieser Passage geht es um jemanden, der die Gebote des Herrn nicht beachtet hat, der nicht zurechtgewiesen wurde, der nicht auf den Herrn vertraut hat und sich ihm nicht genähert hat.

1. „Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott“

2. „Die Segnungen des Vertrauens auf den Herrn“

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Zefanja 3:3 Ihre Fürsten in ihr sind brüllende Löwen; ihre Richter sind Abendwölfe; Sie nagen nicht an den Knochen bis morgen.

Die Anführer verhalten sich räuberisch und kümmern sich nicht um Gerechtigkeit.

1: Wir sollten darauf achten, dass der Gerechtigkeit gedient wird und nicht unseren eigenen kleinlichen Wünschen.

2: Wir sollten nicht wie die in Zefanja 3:3 beschriebenen Führer sein, sondern stattdessen danach streben, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird.

1: Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2: Micha 6:8 - Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der HERR von euch, außer dass ihr Gerechtigkeit übt und Güte liebt und demütig mit eurem Gott wandelt?

Zefanja 3:4 Ihre Propheten sind leichtfertig und treulos; ihre Priester haben das Heiligtum verunreinigt und dem Gesetz Gewalt angetan.

Ihr Volk hat Gott und seine Wege abgelehnt und sich betrügerischen und unzuverlässigen Propheten und korrupten Priestern zugewandt.

1: Wir müssen daran denken, Gottes Wegen zu folgen und Versuchungen abzulehnen, denn sie führen zur Zerstörung.

2: Wir müssen uns auf Gott und seine Wahrheiten verlassen, nicht auf die Worte der Menschen, denn sie sind flüchtig und unzuverlässig.

1: Sprüche 14:12 Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2: Römer 3:4 Gott sei wahrhaftig, aber jeder Mensch sei ein Lügner.

Zefanja 3:5 Der gerechte HERR ist in ihrer Mitte; er wird kein Unrecht tun; jeden Morgen bringt er sein Urteil ans Licht, er scheitert nicht; aber der Ungerechte kennt keine Schande.

Der gerechte HERR wohnt in der Mitte seines Volkes und wird kein Unrecht tun. Er offenbart jeden Morgen sein Urteil und scheitert nicht, aber die Ungerechten schämen sich nicht.

1. Leben in Gerechtigkeit: Der gerechte HERR und sein Gericht

2. Ungerechtigkeit verstehen: Unverschämte Ungerechtigkeit

1. Psalm 37:28 – Denn der HERR liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie bleiben für immer erhalten; aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.

2. Römer 2:15 – Die das Werk des Gesetzes zeigen, das in ihren Herzen geschrieben ist, wobei auch ihr Gewissen Zeugnis ablegt und ihre Gedanken gemein sind, während sie einander anklagen oder entschuldigen.

Zefanja 3:6 Ich habe die Nationen ausgerottet; ihre Türme sind wüst; Ich habe ihre Straßen verwüstet, sodass niemand daran vorbeikommt; ihre Städte sind zerstört, so dass kein Mensch mehr da ist und kein Bewohner mehr da ist.

Der Herr hat Nationen und ihre Städte zerstört und sie verlassen und unbewohnt zurückgelassen.

1. Gottes Urteil ist schnell und vollständig

2. Wir müssen Gottes Warnungen beherzigen, um seinem Urteil zu entgehen

1. Jeremia 4:23-26 Ich sah die Erde, und siehe, sie war wüst und leer; und die Himmel, und sie hatten kein Licht. Ich sah die Berge, und siehe, sie zitterten, und alle Hügel bewegten sich leicht. Ich sah, und siehe, da war kein Mensch, und alle Vögel des Himmels flohen. Ich sah, und siehe, der fruchtbare Ort war eine Wüste, und alle ihre Städte wurden vor der Gegenwart des HERRN und durch seinen grimmigen Zorn zerstört.

2. Jesaja 24:1-3 Siehe, der HERR macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner. Und es soll wie mit dem Volk, also auch mit dem Priester sein; wie beim Diener, so auch bei seinem Herrn; wie bei der Magd, so auch bei ihrer Herrin; wie beim Käufer, so auch beim Verkäufer; wie beim Kreditgeber, so auch beim Kreditnehmer; Wie bei dem Zinsnehmer, so gilt auch bei dem, der ihm Zinsen gibt. Das Land wird völlig entleert und völlig verwüstet werden; denn der HERR hat dieses Wort gesprochen.

Zefanja 3:7 Ich sagte: Wahrlich, du wirst mich fürchten, du wirst Belehrung empfangen; so sollte ihre Wohnung nicht vernichtet werden, wie auch immer ich sie bestrafte; aber sie standen früh auf und verderbten alles, was sie taten.

Der Herr flehte sein Volk an, sich zu fürchten und Belehrung anzunehmen, damit ihre Strafe gemildert werde; Sie beachteten jedoch seine Warnungen nicht und handelten weiterhin korrupt.

1: Gott ruft uns dazu auf, aus seinen Lehren zu lernen und nach seinen Geboten zu leben.

2: Wir sollten Gottes Warnungen beherzigen und uns von den Pfaden der Sünde und Bosheit abwenden.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Zefanja 3:8 Darum harrt auf mich, spricht der HERR, bis zu dem Tag, an dem ich zur Beute auftrete! Denn mein Entschluss ist, die Nationen zu sammeln, damit ich die Königreiche versammeln kann, um meinen Zorn über sie auszugießen, alle mein grimmiger Zorn; denn die ganze Erde wird vom Feuer meiner Eifersucht verzehrt werden.

Der HERR befiehlt den Menschen, auf ihn zu warten, bis er aufsteht, um sich an den Nationen zu rächen, denn er wird seinen Zorn und Zorn über sie ausschütten, und die ganze Erde wird von seiner Eifersucht verzehrt werden.

1. Das Urteil und die Barmherzigkeit des HERRN

2. Die Macht der Eifersucht Gottes

1. Psalm 2:10-12 – Seid nun weise, ihr Könige! Lasst euch belehren, ihr Richter der Erde. Diene dem HERRN mit Furcht und freue dich mit Zittern. Küsse den Sohn, damit er nicht zornig wird und ihr vom Weg verschwindet, wenn sein Zorn nur ein wenig entfacht ist. Gesegnet sind alle, die ihm vertrauen.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Zefanja 3:9 Denn dann werde ich dem Volk eine reine Sprache zuwenden, damit sie alle den Namen des HERRN anrufen, um ihm einmütig zu dienen.

Gott wird uns eine reine Sprache vermitteln, damit alle seinen Namen anrufen und ihm mit einer Zustimmung dienen können.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die gemeinsame Zusammenarbeit uns Gott näher bringen kann

2. Das Geschenk der Reinheit: Wie wir Gott näher kommen, wenn wir unsere Sprache sauber halten

1. 1. Korinther 1,10 – Ich bitte euch nun, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle dasselbe redet und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr vollkommen vereint seid die gleiche Meinung und das gleiche Urteil.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Zefanja 3:10 Von jenseits der Flüsse Äthiopiens werden meine Fleher, die Tochter meiner Zerstreuten, meine Gabe bringen.

Gottes Volk wird Opfergaben von jenseits der Flüsse Äthiopiens bringen, sogar von der Tochter der Zerstreuten.

1. Die Macht des Volkes Gottes: Wie die zerstreute Tochter Opfer bringen kann

2. Die Früchte des Glaubens: Die Belohnung des Dienstes für den Herrn

1. Jesaja 43:5-6 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen und dich aus dem Westen sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden: Halte nicht zurück; Bringe meine Söhne aus der Ferne und meine Töchter vom Ende der Welt.

2. Psalm 68:31 – Fürsten werden aus Ägypten kommen; Äthiopien wird sich beeilen, seine Hände nach Gott auszustrecken.

Zefanja 3:11 An jenem Tag sollst du dich nicht schämen wegen all deiner Taten, mit denen du gegen mich verstoßen hast; denn dann werde ich die, die sich über deinen Hochmut freuen, aus deiner Mitte wegnehmen, und du sollst nicht mehr hochmütig sein wegen meines heiligen Berges.

Gott verspricht, dass diejenigen, die gegen Gott verstoßen haben, nicht länger stolz auf seinen heiligen Berg sein werden.

1. Stolz geht vor dem Fall: Eine Reflexion über Zefanja 3:11

2. Freue dich in Demut: Stärke finden durch Gottes Gnade

1. Römer 12,3 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch: Achtet nicht höher auf euch selbst, als ihr denken solltet, sondern denkt mit nüchternem Urteil, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat.“ zugewiesen hat.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern halte in Demut andere für wichtiger als dich selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

Zefanja 3:12 Und ich werde in deiner Mitte ein betrübtes und armes Volk zurücklassen, und sie werden auf den Namen des HERRN vertrauen.

Gott wird ein notleidendes und armes Volk in der Mitte seines Volkes zurücklassen, und es wird auf den Namen des Herrn vertrauen.

1. Die Kraft des Glaubens an den Namen des Herrn

2. Armut und Bedrängnis durch den Herrn überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Zefanja 3:13 Der Rest Israels soll kein Unrecht tun und keine Lüge reden; und in ihrem Mund wird keine betrügerische Zunge gefunden werden; denn sie werden weiden und lagern, und niemand wird sie aufschrecken.

Der Rest Israels wird ein Leben in Wahrheit und Gerechtigkeit führen, frei von Angst.

1. Angst durch Gerechtigkeit überwinden

2. Die Macht der Wahrheit in unserem Leben

1. Psalm 34:4 – Ich suchte den HERRN, und er erhörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Zefanja 3:14 Jauchze, Tochter Zion! Schreie, o Israel! Sei froh und freue dich von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem.

Der Herr ruft die Menschen in Zion und Jerusalem auf, sich mit Freude und von ganzem Herzen zu freuen.

1. Freude kommt vom Herrn – Zefanja 3:14

2. Freut euch mit Freude – Zefanja 3:14

1. Psalm 100:1-2 – Jubelt dem Herrn, alle Welt! Bete den Herrn mit Freude an; Kommt mit fröhlichen Liedern vor ihn.

2. Jesaja 12:2-3 – Wahrlich, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben. Der Herr, der Herr, ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden. Mit Freude wirst du Wasser aus den Quellen des Heils schöpfen.

Zefanja 3:15 Der HERR hat deine Gerichte weggenommen und deinen Feind vertrieben. Der König von Israel, der HERR, ist in deiner Mitte. Du sollst das Böse nicht mehr sehen.

Der Herr hat jedes Gericht aufgehoben und den Feind vertrieben, und er ist gekommen, um in der Mitte seines Volkes zu wohnen, damit es das Böse nicht länger sehen kann.

1. Die Macht des Herrn: Wie seine Gegenwart alles verändert

2. Der Trost des Herrn: Wie seine Gegenwart Frieden bringt

1. Psalm 46:7-11 – Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2. Jesaja 12:2 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied; Er ist auch meine Rettung geworden.

Zefanja 3:16 An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht! Und zu Zion: Lass deine Hände nicht nachlassen!

Gott ermutigt Jerusalem und Zion, keine Angst zu haben und ihre Hände beschäftigt zu halten.

1. „Haben Sie keine Angst: Gottes Willen in Zeiten der Unsicherheit tun“

2. „Die Kraft der Beharrlichkeit: Beschäftigt bleiben, um Gottes Königreich aufzubauen“

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den HERRN hofft, der wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Zefanja 3:17 Der HERR, dein Gott, ist mächtig in deiner Mitte; er wird retten, er wird mit Freude über dich jubeln; Er wird in seiner Liebe ruhen und sich mit Gesang über dich freuen.

Der Herr ist mächtig und wird sein Volk retten und sich freudig über sein Volk freuen.

1. Die Freude des Herrn: Die Freude des Herrn in unserem Leben erleben

2. Der mächtige Gott, der rettet: Die Macht des Herrn in unserem Leben erleben

1. Jesaja 12:2: „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; auch er ist mein Heil geworden."

2. Römer 15:13: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr überströmend an Hoffnung seid durch die Kraft des Heiligen Geistes."

Zefanja 3:18 Ich will die Trauernden versammeln zur feierlichen Versammlung, die von dir, denen die Schande darüber eine Last war.

Gott verspricht, traurige Menschen zu einer feierlichen Versammlung zu versammeln und sie von ihrer Last des Vorwurfs zu befreien.

1. Die Freude, von Gott versammelt zu sein

2. Den Trost der Versprechen Gottes annehmen

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat." Die Hand des Herrn verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Psalm 147:3 „Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden."

Zefanja 3:19 Siehe, zur selben Zeit werde ich alles vertilgen, was dich bedrängt; und ich werde die Haltende retten und die Verstoßene sammeln; und ich werde ihnen Lob und Ruhm in jedem Land verschaffen, in dem sie beschämt wurden.

Zu dieser Zeit wird Gott die Bedrängten und Ausgestoßenen retten und wiederherstellen.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung – Gottes Treue in Zeiten der Not zeigen

2. Hoffnung inmitten des Leidens – Kraft finden in Gottes unfehlbarer Liebe

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Psalm 147:3 – Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.

Zefanja 3:20 Zu jener Zeit werde ich dich zurückbringen, zu der Zeit, da ich dich sammle. Denn ich werde dich zu einem Namen und Lob machen unter allen Völkern der Erde, wenn ich deine Gefangenschaft vor deinen Augen wenden werde, spricht der Herr.

Gott verspricht, sein Volk wiederherzustellen und es bei allen Menschen auf der Erde bekannt und preisgekrönt zu machen.

1. Gottes Versprechen der Wiederherstellung

2. Die Treue des HERRN

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jesaja 43:4 – Du bist kostbar in meinen Augen und geehrt, und ich liebe dich.

In Haggai, Kapitel 1, geht es um das Volk von Juda, das den Wiederaufbau des Tempels des Herrn vernachlässigt hat. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, dem Haus Gottes Priorität einzuräumen, und welche Folgen ihre Gleichgültigkeit hat.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft des Herrn durch den Propheten Haggai. Den Menschen wird zurechtgewiesen, dass sie ihren eigenen Häusern Vorrang einräumen und gleichzeitig den Tempel vernachlässigen. Sie werden gefragt, warum sie in ihren gut ausgestatteten Häusern wohnen, während das Haus Gottes in Trümmern liegt (Haggai 1:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel beleuchtet die Folgen ihrer Vernachlässigung. Die Menschen haben viel gesät, aber wenig geerntet und erleben einen Mangel an Zufriedenheit und Knappheit in ihrem Leben. Gott ruft sie auf, über ihre eigenen Wege nachzudenken und drängt sie, auf die Berge zu gehen, Holz zu holen und den Tempel wieder aufzubauen (Haggai 1:5-8).

3. Absatz: Das Kapitel beschreibt die Reaktion der Menschen auf die Nachricht. Sie gehorchen der Stimme des Herrn und sammeln Materialien, um den Tempel wieder aufzubauen. Der Prophet Haggai ermutigt sie mit der Zusicherung, dass Gott mit ihnen ist und ihre Bemühungen segnen wird (Haggai 1:12-15).

In Summe,
In Haggai, Kapitel 1, geht es um das Volk von Juda, das den Wiederaufbau des Tempels des Herrn vernachlässigt hat.

Zurechtweisung dafür, dass sie ihren eigenen Häusern Vorrang vor dem Tempel einräumen.
Folgen ihrer Vernachlässigung, des Erlebens von Mangel und Unzufriedenheit.
Reaktion des Volkes auf die Botschaft, Gehorsam gegenüber der Stimme des Herrn und Beginn des Wiederaufbaus.

Dieses Kapitel von Haggai beginnt mit einer Botschaft des Herrn, in der er das Volk von Juda dafür tadelt, dass es dem Bau seiner eigenen Häuser Priorität einräumt, während es den Wiederaufbau des Tempels vernachlässigt. Sie werden gefragt, warum sie in ihren gut ausgestatteten Häusern wohnen, während das Haus Gottes in Trümmern liegt. Das Kapitel beleuchtet die Folgen ihrer Gleichgültigkeit, da sie in ihrem Leben einen Mangel an Zufriedenheit und Knappheit erlebt haben. Gott ruft sie auf, über ihre eigenen Wege nachzudenken und fordert sie auf, Materialien zu sammeln und den Tempel wieder aufzubauen. Die Menschen reagieren auf die Botschaft, indem sie der Stimme des Herrn gehorchen und mit der Arbeit des Wiederaufbaus beginnen. Der Prophet Haggai ermutigt sie mit der Zusicherung, dass Gott mit ihnen ist und ihre Bemühungen segnen wird. In diesem Kapitel wird

betont, wie wichtig es ist, dem Haus Gottes Priorität einzuräumen, und dass die Menschen bei der Wiederherstellung des Tempels aktiv werden müssen.

Haggai 1:1 Im zweiten Jahr des Königs Darius, im sechsten Monat, am ersten Tag des Monats, erging das Wort des HERRN durch Haggai, den Propheten, an Serubbabel, den Sohn Shealtiels, den Statthalter von Juda, und an Josua der Sohn Josedechs, des Hohenpriesters, und sprach:

Gott befiehlt dem Volk Israel, den Tempel zu bauen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Segnungen, Gottes Willen zu befolgen

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Haggai 1:2 So spricht der HERR Zebaoth und spricht: Dieses Volk sagt: Die Zeit ist noch nicht gekommen, dass das Haus des HERRN gebaut werden sollte.

Der HERR der Heerscharen spricht und bringt damit die Antwort des Volkes zum Ausdruck, dass die Zeit noch nicht gekommen ist, das Haus des HERRN zu bauen.

1. Gottes Timing ist perfekt

2. Gehorsam angesichts der Unsicherheit

1. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Haggai 1:3 Da geschah das Wort des HERRN durch Haggai, den Propheten, also:

Gott sprach durch den Propheten Haggai, um das Volk Israel daran zu erinnern, den Tempel wieder aufzubauen.

1. Gott ist treu: Denken Sie daran, den Tempel wieder aufzubauen

2. Das Werk Gottes priorisieren: Ein Aufruf zum Bau des Tempels

1. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Haggai 1:4 Ist es für euch an der Zeit, in euren Häusern zu wohnen, während dieses Haus wüst daliegt?

Haggai fragt sich, warum die Menschen in luxuriösen Häusern leben, während der Tempel Gottes in Trümmern liegt.

1. Gott möchte, dass wir seiner Arbeit Vorrang vor unserer eigenen geben.

2. Wir müssen uns immer daran erinnern, wer unser wahrer Meister ist.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Haggai 1:5 Nun also spricht der HERR Zebaoth: Überlegen Sie, wie Sie vorgehen.

Der HERR der Heerscharen befiehlt dem Volk, seine Wege zu überdenken.

1. Führen Sie ein Leben in Heiligkeit. Denken Sie über Ihre Wege nach

2. Gottes liebevolle Warnung: Denke über deine Wege nach

1. Deuteronomium 8:11-20 – Betrachten Sie Gottes Treue und Fürsorge.

2. Prediger 12:13-14 – Denke über deine Taten nach und halte Gottes Gebote ein.

Haggai 1:6 Ihr habt viel gesät und wenig eingebracht; Ihr isst, aber ihr habt nicht genug; Ihr trinkt, aber ihr werdet nicht mit Getränken gesättigt; Ihr kleidet euch, aber es gibt keine Wärme; Und wer Lohn verdient, der verdient Lohn, um ihn in einen Sack mit Löchern zu stecken.

Das Volk Israel hat hart gearbeitet, hat aber keinen Nutzen für seine harte Arbeit gesehen, da seine Bemühungen nicht ausreichen, um es mit Essen, Trinken oder Kleidung zu versorgen.

1. Der Segen treuer Arbeit – Wie wir das Beste aus unserer Arbeit und unserem Vertrauen auf Gott machen können

2. Beharrlichkeit angesichts von Schwierigkeiten – Wie wichtig es ist, weiterhin hart zu arbeiten, auch wenn die Belohnung gering ist

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören.“ und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Kolosser 3:23-24 „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet. Das ist es.“ dem Herrn Christus, dem du dienst.

Haggai 1:7 So spricht der HERR Zebaoth: Überlegen Sie, wie Sie vorgehen.

Der HERR der Heerscharen verlangt, dass das Volk Israel über seine Wege nachdenkt.

1. Wir alle müssen über unsere Wege nachdenken, um in Gottes Gunst zu bleiben.

2. Der HERR der Heerscharen möchte, dass wir nachdenken und Veränderungen zum Besseren herbeiführen.

1. Jesaja 55:7 - Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Haggai 1:8 Steige auf den Berg und bringe Holz und baue das Haus; und ich werde Freude daran haben, und ich werde verherrlicht werden, spricht der HERR.

Dieser Abschnitt ermutigt Gläubige, ihren Glauben in die Tat umzusetzen und hart daran zu arbeiten, Gottes Haus zu bauen.

1. „Glaube und Werke: Was bedeutet es, Gott zu dienen?“

2. „Ein Haus, das auf Glauben gebaut ist: Was Haggai uns über den Dienst an Gott lehrt“

1. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten?

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Haggai 1:9 Ihr habt viel erwartet, und siehe, es wurde wenig; und als ihr es nach Hause gebracht habt, habe ich darauf geblasen. Warum? spricht der HERR der Heerscharen. Weil mein Haus wüst ist, und ihr treibt jeden in sein eigenes Haus.

Der HERR bestraft das Volk von Juda dafür, dass es sich nicht um seinen Tempel kümmert, während es seine eigenen Häuser baut.

1. Gottes Haus bauen: Ein Aufruf, Gott an die erste Stelle zu setzen

2. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

1. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Maleachi 3:10: Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

Haggai 1:10 Darum ist der Himmel über euch vor Tau geschützt, und die Erde ist vor Frucht geschützt.

Gott hat eine Dürre verursacht, um zu verhindern, dass der Himmel Tau spendet und die Erde keine Früchte hervorbringt.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Warum Gott Leiden zulässt

2. Gottes Souveränität: Den Zweck hinter Kämpfen verstehen

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Haggai 1:11 Und ich rief eine Dürre aus über das Land und über die Berge und über das Getreide und über den Most und über das Öl und über das, was die Erde hervorbringt, und über die Menschen und über Vieh und auf alle Arbeit der Hände.

Gott forderte eine Dürre auf dem Land, in den Bergen und der gesamten Arbeit von Menschen und Tieren.

1. Die Folgen unseres Handelns – Haggai 1:11

2. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten – Haggai 1:11

1. Deuteronomium 28:23-24 – „Und dein Himmel, der über deinem Haupt ist, wird aus Erz sein, und die Erde, die unter dir ist, wird aus Eisen sein. Der HERR wird den Regen deines Landes zu Pulver und Staub machen; vom Himmel soll er fallen.“ Komm herab auf dich, bis du vernichtet wirst.

2. Amos 4:7 - „Und ich habe euch den Regen vorenthalten, als noch drei Monate bis zur Ernte waren; und ich ließ es regnen auf eine Stadt und ließ es nicht regnen auf eine andere Stadt: ein Stück.“ Es regnete, und das Stück, worauf es regnete, verdorrte nicht.

Haggai 1:12 Und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, und Josua, der Sohn Josedechs, der Hohepriester, und der ganze Überrest des Volkes gehorchten der Stimme des HERRN, ihres Gottes, und den Worten des Propheten Haggai als des HERRN Ihr Gott hatte ihn gesandt, und das Volk fürchtete sich vor dem HERRN.

Serubbabel, Josua und der Rest des Volkes gehorchten aus Ehrfurcht vor Gott dem Wort des Herrn und des Propheten Haggai.

1. Die Macht, dem Wort Gottes zu gehorchen

2. Gott in allen Dingen fürchten

1. Deuteronomium 6:5 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Psalm 111:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; alle, die sie praktizieren, haben einen guten Verstand. Sein Lob währt in Ewigkeit!“

Haggai 1:13 Da redete Haggai, der Gesandte des HERRN, mit der Botschaft des HERRN an das Volk und sprach: Ich bin mit euch, spricht der HERR.

Haggai, der Bote des Herrn, verkündete dem Volk eine Botschaft des Herrn und versicherte ihm, dass er bei ihnen sei.

1. Gott ist immer bei uns: Trost finden in Haggai 1:13

2. Mit Gott wandeln: Lernen, Gottes Versprechen in Haggai 1:13 zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen."

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen."

Haggai 1:14 Und der HERR erweckte den Geist Serubbabels, des Sohnes Schealtiels, des Statthalters von Juda, und den Geist Josuas, des Sohnes Josedechs, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen Überrestes des Volkes; Und sie kamen und arbeiteten im Haus des HERRN der Heerscharen, ihres Gottes,

Der Herr erweckte den Geist des Gouverneurs, des Priesters und des Volkes von Juda, die dann begannen, am Haus des Herrn zu arbeiten.

1. Die Kraft des Geistes: Wie Gott unsere Herzen und unser Leben verändern kann

2. Zusammenarbeiten: Die Bedeutung von Einheit und Gemeinschaft

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle einig an einem Ort.

2. Epheser 2:19-22 – Nun seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

Haggai 1:15 Am vierundzwanzigsten Tag des sechsten Monats, im zweiten Jahr des Königs Darius.

Am 24. Tag des 6. Monats im 2. Jahr von König Darius sprach Haggai zum Volk von Juda.

1. Verlieren Sie Ihre Pflichten nicht aus den Augen – Haggai 1:15

2. Wenn Gott spricht, hören Sie zu und gehorchen Sie – Haggai 1:15

1. Jeremia 29:5-7 – Strebt nach dem Wohlergehen der Stadt, wohin ich euch in die Verbannung geschickt habe, und betet für sie zum HERRN, denn in ihrem Wohlergehen werdet ihr euer Wohlergehen finden.

6. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Haggai Kapitel 2 führt die Prophezeiung von Haggai fort und konzentriert sich auf den Wiederaufbau des Tempels und die zukünftige Herrlichkeit, die seinen früheren

Zustand übertreffen wird. Das Kapitel befasst sich auch mit der Frage der zeremoniellen Unreinheit und ihren Auswirkungen auf die Menschen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft des Herrn an Serubbabel, den Statthalter von Juda, und Josua, den Hohepriester. Sie werden ermutigt, stark zu sein und die Arbeit am Wiederaufbau des Tempels fortzusetzen, da Gott verspricht, bei ihnen zu sein und seinen Segen zu geben (Haggai 2:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel befasst sich mit der Frage der zeremoniellen Unreinheit. Die Menschen werden daran erinnert, dass ihre Opfergaben und ihre Arbeit gesegnet werden, sobald sie sich selbst und ihre Taten reinigen. Gott ruft sie auf, über die Vergangenheit nachzudenken und wie sich ihre Unreinheit auf ihre Ernte ausgewirkt hat, und fordert sie auf, jetzt gehorsam und geweiht zu sein (Haggai 2:10-19).

3. Absatz: Das Kapitel vermittelt eine Botschaft zukünftigen Ruhms. Gott versichert den Menschen, dass er Himmel und Erde erschüttern, Königreiche stürzen und eine Zeit des Friedens und des Wohlstands herbeiführen wird. Die Herrlichkeit des letzteren Tempels wird den ersteren übertreffen, und Gott wird das Volk reichlich segnen (Haggai 2:6-9, 20-23).

In Summe,
Haggai, Kapitel 2, konzentriert sich auf den Wiederaufbau des Tempels, die Frage der zeremoniellen Unreinheit und die Verheißung zukünftiger Herrlichkeit.

Ermutigung für Serubbabel und Josua, die Arbeit des Wiederaufbaus fortzusetzen.
Auseinandersetzung mit der Frage der zeremoniellen Unreinheit und der Notwendigkeit einer Reinigung.
Botschaft zukünftiger Herrlichkeit, mit der Verheißung von Gottes Segen und der überragenden Herrlichkeit des letzteren Tempels.

Dieses Kapitel von Haggai beginnt mit einer Botschaft des Herrn an Serubbabel, den Gouverneur von Juda, und Josua, den Hohepriester, in der er sie ermutigt, stark zu sein und die Arbeit am Wiederaufbau des Tempels fortzusetzen. Sie sind sich der Gegenwart Gottes sicher und versprechen ihm seinen Segen. Das Kapitel befasst sich dann mit der Frage der zeremoniellen Unreinheit und erinnert die Menschen daran, dass ihre Opfergaben und ihre Arbeit gesegnet werden, sobald sie sich selbst und ihre Handlungen reinigen. Sie sind aufgerufen, über die Vergangenheit und die Auswirkungen ihrer Unreinheit auf ihre Ernte nachzudenken und sie zu gehorchen und sich zu weihen. Das Kapitel endet mit einer Botschaft zukünftiger Herrlichkeit, da Gott verspricht, Himmel und Erde zu erschüttern, Königreiche zu stürzen und eine Zeit des Friedens und des Wohlstands herbeizuführen. Die Herrlichkeit des letzteren Tempels wird den ersteren übertreffen, und Gott wird die Menschen reichlich segnen. Dieses Kapitel betont die Bedeutung der Beharrlichkeit beim Wiederaufbau, die Notwendigkeit von Reinheit und Weihe sowie die Hoffnung auf zukünftige Segnungen und Herrlichkeit.

Haggai 2:1 Im siebten Monat, am einundzwanzigsten Tag des Monats, geschah das Wort des HERRN durch den Propheten Haggai also:

Das Wort des Herrn erging am einundzwanzigsten Tag des siebten Monats an den Propheten Haggai.

1. Sich auf Gottes Wort konzentrieren: Das Beispiel des Propheten Haggai

2. Die Macht des Gehorsams: Wie Haggai dem Befehl des Herrn folgte

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir sucht.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Haggai 2:2 Sage nun zu Serubbabel, dem Sohn Schealtiels, dem Statthalter von Juda, und zu Josua, dem Sohn Josedechs, dem Hohenpriester, und zu dem Rest des Volkes und sprich:

Gott fordert das Volk von Juda auf, mit dem Wiederaufbau des Tempels fortzufahren.

1. Gott ruft uns dazu auf, weiterhin nach seinen Versprechen zu streben

2. Dauerhafter Glaube: Wiederaufbau des Tempels trotz aller Widrigkeiten

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

Haggai 2:3 Wer von euch ist noch übrig, der dieses Haus in seiner ersten Herrlichkeit gesehen hat? Und wie seht ihr es jetzt? Ist es in deinen Augen im Vergleich dazu nicht ein Nichts?

Das Volk Israel wird gebeten, darüber nachzudenken, wie die Herrlichkeit des Tempels abgenommen hat und dass er im Vergleich zu seiner früheren Herrlichkeit nichts mehr ist.

1. „Die Herrlichkeit des Herrn ist unerschöpflich“

2. „Die Notwendigkeit einer Wiederherstellung“

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

2. Psalm 30:5 – „Das Weinen mag die Nacht verweilen, aber die Freude kommt mit dem Morgen.“

Haggai 2:4 Doch sei stark, Serubbabel, spricht der HERR! und sei stark, o Josua, Sohn des Hohenpriesters Josedech; Und seid stark, alles Volk des Landes, spricht der HERR, und arbeitet! Denn ich bin mit euch, spricht der HERR der Heerscharen:

Der Herr ermutigt Serubbabel, Josua und das ganze Volk des Landes, stark zu sein und zu arbeiten, denn Er ist mit ihnen.

1: Seien Sie ermutigt und vertrauen Sie auf den Herrn, denn er steht Ihnen bei all Ihren Bemühungen zur Seite.

2: Mit dem Herrn an Ihrer Seite können Sie jede Herausforderung meistern und erfolgreich sein.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Hebräer 13:5-6 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

Haggai 2:5 Nach dem Wort, das ich mit euch geschlossen habe, als ihr aus Ägypten auszogt, so bleibt mein Geist unter euch. Fürchtet euch nicht.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen an sein Volk, dass sein Geist bei ihnen bleiben und sie sich nicht fürchten müssen.

1. „Fürchte dich nicht: Gottes Versprechen des Schutzes“

2. „In der Gegenwart des Herrn bleiben: Gottes Bund mit uns“

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Haggai 2:6 Denn so spricht der HERR Zebaoth: Doch einmal, es ist eine kleine Weile, und ich werde die Himmel und die Erde und das Meer und das trockene Land erschüttern;

Gott versprach, dass er in kurzer Zeit den Himmel, die Erde, das Meer und das trockene Land erschüttern würde.

1. Gottes Versprechen eines neuen Himmels und einer neuen Erde

2. Die Kraft des Wortes Gottes und sein Versprechen der Wiederherstellung

1. Hebräer 12:26-27: „Damals erschütterte seine Stimme die Erde, aber nun hat er versprochen: Noch einmal werde ich nicht nur die Erde, sondern auch die Himmel erschüttern.“ Die Worte zeigen noch einmal die Entfernung dessen, was sein kann erschüttert, das heißt, sie haben Dinge erschaffen, damit das, was nicht erschüttert werden kann, bleiben kann.

2. Jesaja 51:16: „Ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt und dich mit dem Schatten meiner Hand bedeckt, ich, der ich den Himmel gesetzt habe, der die Grundlagen der Erde gelegt hat und der zu Zion gesagt hat: Du bist mein.“ Menschen. "

Haggai 2:7 Und ich werde alle Nationen erschüttern, und die Sehnsucht aller Nationen wird kommen; und ich werde dieses Haus mit Herrlichkeit erfüllen, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott wird alle Nationen erschüttern und die Wünsche aller Menschen erfüllen, und seine Herrlichkeit wird das Haus des Herrn erfüllen.

1. Leben in der Herrlichkeit Gottes: Lernen, seine Gegenwart zu empfangen und zu teilen

2. Die Nationen und das Versprechen: Was bedeutet es, erfüllt zu werden?

1. Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Gewand des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, eine Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

Haggai 2:8 Das Silber gehört mir und das Gold gehört mir, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott ist der Herr über alles und besitzt alles.

1. Gottes Souveränität: Der Herr der Heerscharen

2. Die Versorgung Gottes: Silber und Gold

1. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

2. Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Haggai 2:9 Die Herrlichkeit dieses letzteren Hauses wird größer sein als die des früheren, spricht der HERR der Heerscharen; und an diesem Ort werde ich Frieden geben, spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR verkündet, dass die Herrlichkeit des letzteren Hauses größer sein wird als die des ersteren und dass an diesem Ort Frieden herrschen wird.

1. Gottes Versprechen von größerer Herrlichkeit und größerem Frieden

2. Das Versprechen des Herrn: Ein größeres Haus und Frieden

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Psalm 122:6-7 – Betet für den Frieden Jerusalems! Mögen diejenigen in Sicherheit sein, die dich lieben! Friede sei in deinen Mauern und Sicherheit in deinen Türmen!

Haggai 2:10 Am vierundzwanzigsten Tag des neunten Monats, im zweiten Jahr des Darius, erging das Wort des HERRN durch Haggai, den Propheten, also:

Der Herr sprach zu Haggai, dem Propheten, über den 24. Tag des 9. Monats im zweiten Jahr des Darius.

1. Gottes Timing ist perfekt – Ein Studium von Haggai 2:10

2. Die Kraft und Autorität der Stimme eines Propheten – Haggai 2:10

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Apostelgeschichte 1:7 – „Er sagte zu ihnen: Es steht euch nicht zu, die Zeiten und Daten zu kennen, die der Vater durch seine eigene Autorität festgelegt hat.“

Haggai 2:11 So spricht der HERR Zebaoth: Fragen Sie nun die Priester nach dem Gesetz und sagen Sie:

Der Herr der Heerscharen befiehlt dem Volk, die Priester nach dem Gesetz zu befragen.

1. Die Wichtigkeit, sich von Autoritätspersonen beraten zu lassen

2. Die Verpflichtung, das Gesetz zu kennen und zu befolgen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Johannes 7:16-17 - Jesus antwortete ihnen und sprach: Meine Lehre ist nicht meine, sondern die, die mich gesandt hat. Wenn jemand seinen Willen tun will, wird er die Lehre kennen, ob sie von Gott ist oder ob ich von mir selbst spreche.

Haggai 2:12 Wenn jemand heiliges Fleisch im Rock seines Gewandes trägt und mit seinem Rock Brot oder Gericht oder Wein oder Öl oder irgendein Fleisch berührt, soll es dann heilig sein? Und die Priester antworteten und sagten: Nein.

Die Priester antworteten, dass heiliges Fleisch es nicht heilig machen kann, selbst wenn es mit Brot, Suppe, Wein, Öl oder anderem Fleisch in Berührung kommt.

1: Wir müssen darauf achten, nicht zu glauben, dass Heiligkeit durch Gemeinschaft erreicht werden kann.

2: Heiligkeit ist nicht übertragbar; es muss durch unser eigenes Handeln erreicht werden.

1: Matthäus 5:48 – Seid nun vollkommen, wie auch euer Vater im Himmel vollkommen ist.

2: Römer 12:1-2 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Haggai 2:13 Da sprach Haggai: Wenn jemand, der durch einen toten Körper unrein geworden ist, eines davon berührt, soll es dann unrein sein? Und die Priester antworteten und sprachen: Es wird unrein sein.

Haggai betont, wie wichtig es ist, heilig zu sein und nicht von den Toten befleckt zu werden.

1. Ein heiliges Leben führen: Die Bedeutung der Trennung

2. Gott geweiht: Die Notwendigkeit, mit Befleckung umzugehen

1. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Hebräer 12:14 Bemühe dich, mit allen in Frieden zu leben und heilig zu sein; Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.

Haggai 2:14 Da antwortete Haggai und sprach: So ist dieses Volk und so ist dieses Volk vor mir, spricht der HERR; und so ist jedes Werk ihrer Hände; und was sie dort anbieten, ist unrein.

Haggai spricht im Namen Gottes und erklärt, dass die Menschen und ihre Werke vor seinen Augen unrein sind.

1. Die Heiligkeit Gottes: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Haggai 2:15 Und nun bitte ich euch, denkt von diesem Tag an und darüber hinaus, bevor im Tempel des HERRN ein Stein auf den anderen gelegt wurde:

Haggai ermutigt das Volk Israel, über die Fortschritte nachzudenken, die beim Wiederaufbau des Tempels von der Grundsteinlegung bis heute erzielt wurden.

1. Wie wichtig es ist, auf unsere Fortschritte zurückzublicken und die Schritte zu würdigen, die wir unternommen haben, um unsere Ziele zu erreichen.

2. Die Kraft der Reflexion, die uns hilft, bei unseren Bemühungen motiviert und ermutigt zu bleiben.

1. Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel.“ der Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2. Prediger 3:15 – „Was war, ist jetzt; und was sein wird, ist schon gewesen; und Gott verlangt, was vergangen ist.“

Haggai 2:16 Seit jenen Tagen, als man zu einem Haufen von zwanzig Maßen kam, waren es nur zehn; und als man zur Pressfett kam, um fünfzig Gefäße aus der Presse herauszuholen, waren es nur zwanzig.

Das israelische Volk litt unter einem gravierenden Ressourcenmangel.

1. Gott ist treu – auch wenn unsere Ressourcen knapp sind, wird er für uns sorgen.

2. Gottes Versorgung reicht für alle unsere Bedürfnisse aus.

1. Haggai 2:16-17

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse erfüllen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Haggai 2:17 Ich habe dich geschlagen mit Strahlen und mit Mehltau und mit Hagel in all der Arbeit deiner Hände; Und doch habt ihr euch nicht zu mir bekehrt, spricht der HERR.

Gott bestrafte die Menschen von Haggai mit verschiedenen Katastrophen, dennoch bereuten sie nicht.

1: Wir müssen uns auch im Angesicht von Widrigkeiten an Gott wenden, denn er ist unsere einzige Hoffnung.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott uns bestrafen wird, um uns zu ihm zurückzuziehen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2: Matthäus 4:17 – Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe.“

Haggai 2:18 Betrachtet es nun von diesem Tag an und darüber hinaus, vom vierundzwanzigsten Tag des neunten Monats an, von dem Tag an, an dem der Grundstein für den Tempel des HERRN gelegt wurde.

Gott fordert das Volk Israel auf, über den Tag nachzudenken, an dem der Grundstein für den Tempel des HERRN gelegt wurde, beginnend am 24. des neunten Monats.

1. Wie wichtig es ist, über Gottes Werke nachzudenken

2. Die Bedeutung des 24. Tages des neunten Monats

1. Psalm 105:4 Sucht den HERRN und seine Stärke, sucht ständig sein Angesicht.

2. Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Haggai 2:19 Ist die Saat schon in der Scheune? Ja, der Weinstock, der Feigenbaum, der Granatapfel und der Ölbaum haben noch nicht hervorgebracht. Von diesem Tag an werde ich euch segnen.

Gott ermutigt sein Volk, ihm zu vertrauen, auch wenn ihre aktuelle Situation hoffnungslos erscheint – er wird sie von diesem Tag an segnen.

1. Auch in schwierigen Zeiten segnet uns Gott

2. Gott vertrauen inmitten der Unsicherheit

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Haggai 2:20 Und am vierundzwanzigsten Tag des Monats erging das Wort des HERRN abermals zu Haggai und sprach:

Am 24. Tag des Monats spricht der HERR zu Haggai.

1. Gottes Timing ist perfekt – Haggai 2:20

2. Den Herrn um Führung bitten – Haggai 2:20

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Haggai 2:21 Sage zu Serubbabel, dem Statthalter von Juda, und sprich: Ich werde Himmel und Erde erschüttern;

Gott erschüttert Himmel und Erde, um Veränderungen herbeizuführen.

1: Ein Aufruf zum Handeln – Gott erschüttert Himmel und Erde, um Veränderungen herbeizuführen, und wir müssen auf Gottes Aufruf zum Handeln reagieren.

2: Die Macht Gottes – Gottes Macht ist mächtig und Er ist in der Lage, Himmel und Erde zu erschüttern, um Veränderungen herbeizuführen.

1: Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2: Epheser 6:10-13 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Ringen Sie nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nehmen Sie daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie dazu in der Lage sind am bösen Tag standzuhalten und, nachdem er alles getan hat, standhaft zu bleiben.“

Haggai 2:22 Und ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Stärke der Königreiche der Heiden zerstören; und ich werde die Streitwagen und diejenigen, die darin fahren, umstürzen; und die Rosse und ihre Reiter werden herabkommen, jeder durch das Schwert seines Bruders.

Gott wird Königreiche stürzen und die Stärke heidnischer Nationen zerstören, und ihre Streitwagen und Reiter werden durch die Schwerter des anderen getötet.

1. Gottes Macht über Nationen und Königreiche

2. Die ultimativen Konsequenzen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 40:15-17 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen aus einem Eimer und werden wie der Staub auf der Waage gerechnet; siehe, er nimmt die Küstenländer auf wie feiner Staub. Der Libanon würde nicht für Brennstoff reichen, Auch seine Tiere reichen nicht für ein Brandopfer aus. Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, sie gelten ihm als nichts und nichts.

2. Daniel 4:34-35 – Am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich pries den Allerhöchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt, für sein Eigentum Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Königreich währt von Generation zu Generation; alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

Haggai 2:23 An jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, will ich dich, Serubbabel, meinen Knecht, den Sohn Shealtiels, nehmen, spricht der HERR, und dich zum Siegel machen; denn ich habe dich erwählt, spricht der Herr der Gastgeber.

Der Herr wird Serubbabel zum Siegel wählen und ihn dafür segnen, dass er ausgewählt wurde.

1. „Der Segen des Herrn für auserwählte Diener“

2. „In der Gunst des Herrn leben“

1. Jesaja 43:1-5

2. Römer 8:28-30

Sacharja, Kapitel 1 markiert den Anfang des Buches Sacharja und leitet eine Reihe von Visionen und Botschaften des Herrn ein. Das Kapitel konzentriert sich auf den Aufruf zur Umkehr und das Versprechen der Wiederherstellung für das Volk Israel.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Botschaft des Herrn an Sacharja, in der er das Volk auffordert, zu ihm zurückzukehren und ihre bösen Taten zu bereuen. Der Herr erinnert an den Ungehorsam ihrer Vorfahren und warnt vor den Konsequenzen, mit denen sie konfrontiert waren. Er ruft sie dazu auf, auf die Worte der Propheten zu achten und sich ihm wieder zuzuwenden (Sacharja 1,1-6).

2. Absatz: Sacharja hat dann in der Nacht eine Reihe von Visionen. Die erste Vision zeigt einen Mann, der auf einem roten Pferd zwischen Myrtenbäumen reitet und Gottes Fürsorge und Mitgefühl für Jerusalem symbolisiert. Der Mann berichtet, dass die Nationen sich wohl fühlen, während Jerusalem in Trümmern liegt (Sacharja 1:7-17).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Interpretation der ersten Vision. Der Herr verspricht, für Jerusalem eifrig zu sein und mit Barmherzigkeit zurückzukehren und die Stadt wieder aufzubauen. Er versichert Sacharja, dass der Tempel wieder aufgebaut wird und dass Jerusalem wieder mit Menschen gefüllt sein und gedeihen wird (Sacharja 1:18-21).

In Summe,
In Sacharja, Kapitel 1, werden eine Reihe von Visionen und Botschaften des Herrn vorgestellt, die sich auf den Aufruf zur Umkehr und das Versprechen der Wiederherstellung für das Volk Israel konzentrieren.

Botschaft des Herrn an Sacharja, in der er das Volk zur Umkehr auffordert.
Vision eines Mannes, der auf einem roten Pferd zwischen Myrtenbäumen reitet und Gottes Fürsorge für Jerusalem symbolisiert.
Versprechen des Eifers Gottes für Jerusalem, den Wiederaufbau des Tempels und den Wohlstand der Stadt.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Botschaft des Herrn an Sacharja, in der er das Volk auffordert, zu ihm zurückzukehren und ihre bösen Taten zu bereuen. Der Herr erinnert sie an den Ungehorsam ihrer Vorfahren und ruft sie auf, die Worte der Propheten zu beachten. Dann hat Sacharja in der Nacht eine Reihe von Visionen. Die erste Vision zeigt einen Mann, der auf einem roten Pferd zwischen Myrtenbäumen reitet und Gottes Fürsorge und Mitgefühl für Jerusalem symbolisiert. Der Mann berichtet, dass die Nationen entspannt seien, während Jerusalem in Trümmern liege. Das Kapitel endet mit der Interpretation der ersten Vision, in der der Herr verspricht, eifrig für Jerusalem zu sein, mit Barmherzigkeit zurückzukehren und die Stadt wieder aufzubauen. Er versichert Sacharja, dass der Tempel wieder aufgebaut wird und dass Jerusalem wieder voller Menschen sein und gedeihen wird. Dieses Kapitel betont den Aufruf zur Umkehr, die Hoffnung auf Wiederherstellung und Gottes Sorge um seine auserwählte Stadt.

Sacharja 1:1 Im achten Monat, im zweiten Jahr des Darius, geschah das Wort des HERRN zu Sacharja, dem Sohn Berechjas, dem Sohn Iddos, dem Propheten, also:

Das Wort des Herrn erging an Sacharja, den Sohn Berechjas.

1. Die Treue Gottes bei der Bereitstellung von Propheten

2. Wir nehmen unseren Ruf zum prophetischen Dienst an

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 23:20-22 – Der Zorn des HERRN wird nicht zurückkehren, bis er ausgeführt hat und bis er die Gedanken seines Herzens ausgeführt hat. In den letzten Tagen werdet ihr es vollkommen erwägen. Ich habe diese Propheten nicht gesandt, und doch sind sie geflohen. Ich habe nicht zu ihnen gesprochen, und sie haben doch geweissagt. Aber wenn sie meinem Rat gefolgt wären und mein Volk dazu gebracht hätten, meine Worte zu hören, dann hätten sie es von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten abbringen sollen.

Sacharja 1:2 Der HERR war sehr zornig über eure Väter.

Der Herr ist mit den Taten der Väter unzufrieden.

1: Wir müssen aus den Fehlern unserer Väter lernen und danach streben, heute bessere Entscheidungen zu treffen.

2: Wir müssen uns vor dem Herrn demütigen und um Vergebung für die Sünden unserer Väter bitten.

1: Sprüche 22:6 – Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

2: Daniel 9:18-19 – O mein Gott, neige dein Ohr und höre; Öffne deine Augen und sieh unsere Verwüstungen und die Stadt, die nach deinem Namen genannt ist; denn wir flehen vor dir nicht wegen unserer Gerechtigkeit, sondern wegen deiner großen Barmherzigkeit.

Sacharja 1:3 Darum sprich zu ihnen: So spricht der HERR der Heerscharen; Wendet euch zu mir, spricht der HERR der Heerscharen, und ich werde mich zu euch wenden, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott ruft sein Volk auf, sich an ihn zu wenden, und im Gegenzug verspricht er, sich an sie zu wenden.

1. „Die Schönheit der Buße: Untersuchung der Verheißung von Sacharja 1:3“

2. „Gottes Einladung zur Rückkehr: Die Barmherzigkeit von Sacharja 1:3“

1. Joel 2:12-13 - „Und nun, spricht der HERR, wendet euch mir zu von ganzem Herzen und mit Fasten und mit Weinen und mit Trauer. Und zerreißt euer Herz und nicht eure Kleider! und wende dich an den HERRN, deinen Gott; denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und er bereut das Böse.“

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen vergeben.“ Sünde und werden ihr Land heilen.

Sacharja 1:4 Seid nicht wie eure Väter, zu denen die früheren Propheten geschrieen haben und gesagt haben: So spricht der HERR Zebaoth! Kehrt nun um von euren bösen Wegen und von euren bösen Taten! Aber sie hörten nicht und hörten nicht auf mich, spricht der HERR.

Der HERR der Heerscharen sendet eine Botschaft an die Väter des Volkes und fordert sie auf, sich von ihren bösen Taten und Taten abzuwenden, doch sie weigern sich, darauf zu hören.

1. Versuchungen überwinden – Lernen, auf Gottes Stimme zu hören und sich vom Bösen abzuwenden.

2. Die Kraft der Reue – Die Kraft finden, sich von der Sünde abzuwenden und Erlösung zu suchen.

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sacharja 1:5 Wo sind eure Väter? Und die Propheten, leben sie ewig?

Sacharja hinterfragt die Sterblichkeit der Väter und Propheten der Vergangenheit.

1. Unsere Väter haben uns ein Erbe des Glaubens hinterlassen, das wir bewahren müssen.

2. Wir müssen uns daran erinnern, dass sogar unsere Propheten und Väter sterblich sind und dass auch wir eines Tages sterben werden.

1. Hebräer 11:13-17 – Diese alle starben im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen, sondern sie von ferne gesehen hatten und sich davon überzeugen ließen und sie umarmten und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf Erden seien.

2. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit: Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben.

Sacharja 1:6 Aber meine Worte und meine Gebote, die ich meinen Knechten, den Propheten, geboten habe, haben sie eure Väter nicht ergriffen? Und sie kehrten zurück und sprachen: Wie der HERR der Heerscharen es uns zu tun gedenkt, nach unseren Wegen und nach unseren Taten, also hat er mit uns verfahren.

1: Gottes Plan für uns besteht darin, uns zu Ihm zurückzubringen, ganz gleich, was unsere Sünden und Übertretungen auch sein mögen.

2: Wir sollten Gottes Gebote befolgen und auf seinen Plan für unser Leben vertrauen, auch wenn unsere Umstände schwierig erscheinen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Sacharja 1:7 Am vierundzwanzigsten Tag des elften Monats, das ist der Monat Sebat, im zweiten Jahr des Darius, geschah das Wort des HERRN zu Sacharja, dem Sohn Berechjas, dem Sohn Iddos, dem Propheten: ,

Am 24. Tag des 11. Monats des 2. Jahres des Darius sprach der Herr zu Sacharja, dem Sohn Berechjas und des Propheten Iddo.

1. Gottes Timing ist perfekt

2. Die Macht der Prophezeiung

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Denen hat er vorhergesehen, die hat er auch vorherbestimmt, sich gleichzugestalten.“ zum Bild seines Sohnes, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Sacharja 1:8 Und ich sah bei der Nacht einen Mann, der auf einem roten Pferd ritt, und er stand zwischen den Myrtenbäumen, die unten waren; und hinter ihm waren rote, gesprenkelte und weiße Pferde.

Passage Sacharja sah einen Mann auf einem roten Pferd reiten, der zwischen Myrtenbäumen am Boden stand, und rote, gesprenkelte und weiße Pferde folgten ihm.

1: Gott wacht immer über uns.

2: Wir sollten danach streben, Gottes Qualitäten der Stärke und Gerechtigkeit nachzuahmen.

1: Psalm 121:3-4 – Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.

2: Jesaja 40:31 - Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Sacharja 1:9 Da sprach ich: Was sind das, mein Herr? Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Ich werde dir zeigen, was das ist.

Der Herr sendet einen Engel, um Sacharjas Fragen zu den Visionen zu beantworten, die er sieht.

1. Wie man Antworten vom Herrn sucht

2. Die Bedeutung des Stellens von Fragen

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden.

2. Sprüche 2:2-5 – Neige dein Ohr zur Weisheit und wende dein Herz zum Verstand; Ja, wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst; Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen; Dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

Sacharja 1:10 Und der Mann, der unter den Myrtenbäumen stand, antwortete und sprach: Das sind die, die der HERR gesandt hat, auf der Erde hin und her zu gehen.

Der Herr sandte Menschen, um durch die Erde zu gehen.

1: Wir sind berufen, in den Fußstapfen des Herrn zu wandeln.

2: Nehmen Sie das Beispiel des Herrn nach und wandeln Sie mit Absicht und Absicht.

1: Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2: Kolosser 1,10 – damit ihr ein Leben führt, das des Herrn würdig ist und ihm in jeder Hinsicht gefällt: Frucht bringen in jedem guten Werk, wachsen in der Erkenntnis Gottes.

Sacharja 1:11 Und sie antworteten dem Engel des HERRN, der unter den Myrtenbäumen stand, und sprachen: Wir sind auf der Erde hin und her gegangen, und siehe, die ganze Erde liegt still und ruht.

Der Engel des Herrn stand zwischen den Myrtenbäumen, und das Volk antwortete ihm und sagte, dass die ganze Erde ruhe.

1. Die Kraft der Ruhe: Wie wir unser Leben wieder aufladen können

2. Die Bedeutung der Stille: Ruhe und Frieden in einer geschäftigen Welt finden

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

Sacharja 1:12 Da antwortete der Engel des HERRN und sprach: HERR der Heerscharen, wie lange willst du noch Erbarmen haben mit Jerusalem und den Städten Judas, gegen die du seit sechzig und zehn Jahren Groll hegst?

Der Engel des Herrn fragte den Herrn der Heerscharen, wie lange er Jerusalem und den Städten Judas, die seit siebzig Jahren unter seiner Empörung standen, die Gnade verweigern würde.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Gottes Liebe und Gnade verstehen

2. Die Souveränität Gottes: Vertrauen auf Gottes perfekten Plan

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Psalm 103:8-10 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn auch nicht für immer behalten. Er hat sich nach unseren Sünden nicht um uns gekümmert; noch belohnt uns nach unseren Missetaten.

Sacharja 1:13 Und der HERR antwortete dem Engel, der mit mir redete, mit guten und angenehmen Worten.

Der Herr antwortete einem Engel mit tröstenden Worten.

1. Der Trost des Herrn

2. Sich in Zeiten der Not auf Gott verlassen

1. Jesaja 40:1-2 – „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Rede zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist.“

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Sacharja 1:14 Und der Engel, der mit mir redete, sprach zu mir: Rufe und sprich: So spricht der HERR der Heerscharen! Ich bin mit großer Eifersucht auf Jerusalem und auf Zion eifersüchtig.

Der HERR der Heerscharen kündigt seine große Eifersucht für Jerusalem und Zion an.

1. Ein Aufruf zur Erinnerung: Die Eifersucht des HERRN für sein Volk

2. Der HERR der Heerscharen: Er freut sich über seine Eifersucht für Zion

1. Deuteronomium 4:24 – „Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott."

2. Psalm 78:58 – „Denn sie erzürnten ihn mit ihren Höhen und erregten ihn mit ihren geschnitzten Bildern zur Eifersucht."

Sacharja 1:15 Und ich bin sehr unzufrieden mit den Heiden, die in Ruhe sind; denn ich war nur ein wenig unzufrieden, und sie haben geholfen, das Elend voranzutreiben.

Gott ist wütend auf Menschen, die nicht nach Seinem Willen leben und stattdessen das Leid anderer ausnutzen.

1. Die Gefahr der Leichtigkeit: Warum Bequemlichkeit zur Katastrophe führen kann

2. Gottes Zorn: Eine unvergessliche Warnung vor seinem Missfallen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Sacharja 1:16 Darum spricht der HERR also: Ich werde mit Barmherzigkeit nach Jerusalem zurückgebracht. Mein Haus soll darin gebaut werden, spricht der HERR der Heerscharen, und eine Linie soll über Jerusalem ausgebreitet werden.

Der HERR verkündet, dass er mit Barmherzigkeit nach Jerusalem zurückkehren und sein Haus darin bauen wird.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Wie die Wiederkunft des HERRN Segen bringt

1. Psalm 136:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich."

2. Lukas 1:68-70 – Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn er hat sein Volk heimgesucht und erlöst und uns ein Horn des Heils im Haus seines Dieners David errichtet; Als er durch den Mund seiner heiligen Propheten sprach, die seit Anbeginn der Welt da waren:

Sacharja 1:17 Schreit doch und sagt: So spricht der HERR Zebaoth! Meine Städte werden sich durch Wohlstand noch weiter ausbreiten; und der HERR wird Zion noch trösten und Jerusalem noch erwählen.

Der HERR der Heerscharen verkündet, dass seine Städte wohlhabend sein werden und dass er Zion Trost bringen und Jerusalem erwählen wird.

1. Gottes Gunst in schwierigen Zeiten verstehen

2. Der Trost des HERRN: Trost in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:1-2 Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und rufe ihr zu, dass ihr Krieg ein Ende hat und dass ihre Missetat vergeben ist.

2. Jesaja 62:1-2 Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis ihre Gerechtigkeit hervorstrahlt wie ein Glanz und ihr Heil wie eine brennende Lampe. Die Nationen werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit.

Sacharja 1:18 Und ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, vier Hörner.

Sacharja sah vier Hörner, ein Symbol für Gottes Macht und Autorität.

1. In Sacharja demonstriert Gott seine Allmacht und Souveränität

2. Wie können wir Gottes Souveränität in unserem Leben erkennen?

1. Daniel 7:7-8 „Danach sah ich in den Nachtgesichten, und siehe, ein viertes Tier, schrecklich und schrecklich und überaus stark; und es hatte große eiserne Zähne; es fraß und zerbrach in Stücke und zerstampfte den Rest.“ mit seinen Füßen; und es war anders als alle Tiere, die vor ihm waren; und es hatte zehn Hörner.

2. Epheser 1:20-22 „Was er in Christus gewirkt hat, als er ihn von den Toten auferweckte und ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern setzte, weit über alles Fürstentum und Macht und Macht und Herrschaft, und jeden Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in der kommenden Welt: Und er hat ihm alles unter seine Füße gelegt und ihn zum Oberhaupt der Kirche über alles gegeben.

Sacharja 1:19 Und ich sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Was sind das? Und er antwortete mir: Das sind die Hörner, die Juda, Israel und Jerusalem zerstreut haben.

Ein Engel erklärt Sacharja, dass die Hörner die Nationen symbolisieren, die Israel, Juda und Jerusalem zerstreut haben.

1. Der Schutz des Herrn über sein Volk in schwierigen Zeiten

2. Wie wir Unterdrückung überwinden und im Glauben neu aufbauen können

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.“

Sacharja 1:20 Und der HERR zeigte mir vier Zimmerleute.

Der Herr zeigte Sacharja vier Zimmerleute.

1. Die Kraft der Teamarbeit: Gemeinsam Gottes Ziele erreichen

2. Der Wert des Handwerks: Arbeit mit Exzellenz zur Ehre Gottes leisten

1. Prediger 4:9-12

2. Epheser 4:11-16

Sacharja 1:21 Da sprach ich: Was kommen diese zu tun? Und er redete und sprach: Das sind die Hörner, die Juda zerstreut haben, sodass niemand sein Haupt erhob; diese aber sind gekommen, um es auszurotten, um die Hörner der Heiden auszutreiben, die ihr Horn über das Land erhoben haben von Juda, um es zu zerstreuen.

In dieser Passage geht es um Gottes Schutz des Volkes Juda vor der Unterdrückung durch die Heiden.

1. Gott wird sein Volk immer beschützen und für es sorgen.

2. Gott vergisst nie seine Versprechen und wird uns immer zu Hilfe kommen.

1. Psalm 121:1-2 – Ich hebe meine Augen auf zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Sacharja, Kapitel 2 setzt die Reihe der Visionen und Botschaften des Herrn fort. Das Kapitel konzentriert sich auf die zukünftige Wiederherstellung und Erweiterung Jerusalems sowie auf die Verheißung der Gegenwart und des Schutzes Gottes für sein Volk.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vision eines Mannes mit einer Messlinie, die die Vermessung und Ausdehnung Jerusalems symbolisiert. Der Engel verkündet, dass Jerusalem aufgrund der Vielzahl an Menschen und Vieh darin eine Stadt ohne Mauern werden wird. Gott verspricht, eine schützende Feuermauer um Jerusalem herum und eine Herrlichkeit darin zu errichten (Sacharja 2,1-5).

2. Absatz: Das Kapitel fordert dann das Volk auf, aus Babylon zu fliehen und sich dem Volk des Herrn in Jerusalem anzuschließen. Gott spricht von seiner Liebe zu seinem Volk und seinem Wunsch, unter ihnen zu wohnen. Er verspricht, sein Volk aus der Gefangenschaft zurückzubringen und es zu segnen, und er warnt die Nationen, die sein Volk unterdrückt haben (Sacharja 2:6-13).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 2, setzt die Reihe der Visionen und Botschaften des Herrn fort und konzentriert sich auf die zukünftige Wiederherstellung und Erweiterung Jerusalems sowie auf die Verheißung der Gegenwart und des Schutzes Gottes für sein Volk.

Vision eines Mannes mit einer Messlinie, die die Vermessung und Ausdehnung Jerusalems symbolisiert.
Versprechen der schützenden Gegenwart Gottes als Feuermauer und seiner Herrlichkeit in Jerusalem.

Rufen Sie das Volk auf, aus Babylon zurückzukehren und sich dem Volk des Herrn in Jerusalem anzuschließen.
Versprechen von Gottes Liebe, Wiederherstellung und Segen für sein Volk, mit einer Warnung an die Nationen, die es unterdrückt haben.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit der Vision eines Mannes mit einer Messlinie, die die Vermessung und Ausdehnung Jerusalems symbolisiert. Der Engel verkündet, dass Jerusalem aufgrund der Vielzahl an Menschen und Vieh darin eine Stadt ohne Mauern werden wird. Gott verspricht, eine schützende Feuermauer um Jerusalem herum und eine Herrlichkeit darin zu errichten. Anschließend fordert das Kapitel das Volk auf, aus Babylon zu fliehen und sich dem Volk des Herrn in Jerusalem anzuschließen. Gott spricht von seiner Liebe zu seinem Volk und seinem Wunsch, unter ihnen zu wohnen. Er verspricht, sein Volk aus der Gefangenschaft zurückzubringen und es zu segnen, während er gleichzeitig die Nationen warnt, die sein Volk unterdrückt haben. Dieses Kapitel betont die zukünftige Wiederherstellung und Erweiterung Jerusalems, das Versprechen der Gegenwart und des Schutzes Gottes und den Aufruf an sein Volk, zu ihm zurückzukehren.

Sacharja 2:1 Ich erhob meine Augen abermals und schaute, und siehe, ein Mann hatte einen Maßstab in seiner Hand.

Ein Mann mit einer Messschnur in der Hand wird von Sacharja gesehen.

1. Das Maß der Treue Gottes

2. Messen: Eine Reflexion über Sacharja 2:1

1. Jesaja 40:12-17 (Wer hat das Wasser in seiner hohlen Hand gemessen und den Himmel mit einer Spanne abgegrenzt?)

2. Jeremia 31:35-36 (So spricht der Herr, der die Sonne zum Licht des Tages und die feste Ordnung des Mondes und der Sterne zum Licht der Nacht gibt, der das Meer aufwühlt, dass seine Wellen tosen, der Herr des Herrn Gastgeber ist sein Name.)

Sacharja 2:2 Da sprach ich: Wohin gehst du? Und er sagte zu mir: Ich soll Jerusalem ausmessen, um zu sehen, wie breit und lang es ist.

Der Engel des Herrn wurde gesandt, um Jerusalem zu vermessen.

1. Das Ausmaß der Liebe Gottes zu uns: Jerusalem als Repräsentation der Liebe Gottes

2. Die Bedeutung der Messung: Sicherstellen, dass wir uns messen

1. Psalm 48:1-2 – „Groß ist der Herr und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Schön ist die Lage, Freude der ganzen Erde ist der Berg Zion.“ die Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

2. Epheser 2:19-22 – „Und nun seid ihr keine Fremden und Fremdlinge mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und des Hauses Gottes; und seid erbaut auf dem Grund der Apostel und Propheten, wobei Jesus Christus selbst der ist.“ Haupteckstein; In ihm wächst der ganze Bau zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn; in ihm seid ihr auch miterbaut zur Wohnung Gottes durch den Geist.“

Sacharja 2:3 Und siehe, der Engel, der mit mir geredet hatte, ging hinaus, und ein anderer Engel ging ihm entgegen.

Die Passage handelt von einem Engel, der einem anderen entgegengeht.

1: Wir müssen alle hinausgehen, um anderen in Liebe und Freundlichkeit zu begegnen.

2: Wir dürfen niemals Angst davor haben, auf andere zuzugehen und Kontakte zu ihnen zu knüpfen.

1: Kolosser 3:12-14 – Seid nun als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

2: Epheser 4,32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Sacharja 2:4 Und er sprach zu ihm: Lauf, rede zu diesem Jüngling und sprich: Jerusalem soll bewohnt sein wie Städte ohne Mauern wegen der Menschenmenge und des Viehs darin!

Gott weist Sacharja an, einem jungen Mann zu sagen, dass Jerusalem für die vielen Menschen und Tiere, die dort leben werden, ohne Mauern bevölkert sein wird.

1. Die Einzigartigkeit Jerusalems: Erkunden, was es bedeutet, ohne Mauern zu leben

2. Die Kraft des Glaubens: Gottes Plan für unser Leben erkennen

1. Psalm 122:3-5 – „Jerusalem ist wie eine geschlossene Stadt gebaut: wohin ziehen die Stämme, die Stämme des Herrn, zum Zeugnis Israels, um dem Namen des Herrn zu danken.“ Denn Es stehen Throne des Gerichts, die Throne des Hauses Davids. Bete für den Frieden Jerusalems. Es wird denen gelingen, die dich lieben.

2. Jeremia 29:7 – „Und sucht den Frieden der Stadt, wohin ich euch gefangen geführt habe, und betet darum zum Herrn; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.“

Sacharja 2:5 Denn ich, spricht der HERR, werde für sie eine feurige Mauer ringsum sein und zur Herrlichkeit in ihrer Mitte.

Gott verspricht, eine Feuermauer zu sein, die sein Volk umgibt und beschützt und ihm Ruhm bringt.

1. Der Schutz Gottes: Lernen, sich auf die Sicherheit des Herrn zu verlassen

2. Die Herrlichkeit Gottes: Den Glanz seiner Gegenwart erleben

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Jesaja 60:2 – Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und dichte Finsternis die Völker; aber der HERR wird über dir aufstehen, und seine Herrlichkeit wird über dir gesehen werden.

Sacharja 2:6 Ho, ho, komm her und fliehe aus dem Land des Nordens, spricht der HERR! Denn ich habe dich ausgebreitet wie die vier Winde des Himmels, spricht der HERR.

1: Gottes Macht und Souveränität können uns durch alle Umstände hindurch begleiten.

2: Es ist Gottes Wille, dass wir ihm vertrauen und ihm gehorchen, um Freiheit zu finden.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2: Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg.

Sacharja 2:7 Errette dich, Zion, der du bei der Tochter Babylon wohnst.

Gottes Volk wird aufgefordert, sich von seinen Häschern in Babylon zu befreien.

1. Gefangenschaft und Befreiung: Freiheit im Glauben finden

2. Unterdrückung überwinden: Die Macht des Volkes Gottes

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie.“ wird dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

2. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird, für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt.“ Ihr werdet sie nie wieder sehen für immer. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.“

Sacharja 2:8 Denn so spricht der HERR Zebaoth: Nach der Herrlichkeit hat er mich zu den Nationen gesandt, die euch ausgeraubt haben; denn wer euch berührt, berührt seinen Augapfel.

Gott sandte seine Herrlichkeit den Nationen, die sein Volk ausgeplündert hatten, und er drückt seine tiefe Fürsorge für sein Volk aus, indem er es als seinen Augapfel bezeichnet.

1. Gottes Liebe und Schutz für sein Volk

2. Der Wert des Volkes Gottes

1. Deuteronomium 32:10 – Er fand ihn in einem wüsten Land und in der wüsten, heulenden Wildnis; Er führte ihn herum, er belehrte ihn, er behielt ihn wie seinen Augapfel.

2. Psalm 17:8 – Bewahre mich wie den Augapfel, verberge mich unter dem Schatten deiner Flügel.

Sacharja 2:9 Denn siehe, ich werde meine Hand über sie schütteln, und sie werden ihren Knechten zur Beute werden; und ihr werdet erfahren, dass der HERR der Heerscharen mich gesandt hat.

Der Herr der Heerscharen sendet eine Botschaft, dass diejenigen, die ihm nicht gehorchen, als Beute für ihre Diener bestraft werden.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Aus den Worten Sacharjas lernen

2. Die Macht des HERRN der Heerscharen verstehen: Gott mit Furcht und Zittern dienen

1. Joseph: Genesis 50:20; Was dich betrifft, du hast es mir gegenüber böse gemeint, aber Gott hat es zum Guten gemeint.

2. Daniel: Daniel 3:17-18; Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erlösen, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König.

Sacharja 2:10 Jauchze und freue dich, Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und werde in deiner Mitte wohnen, spricht der HERR.

Gott möchte kommen und bei uns wohnen.

1: Wir sind gesegnet, die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu haben.

2: Wir können uns über das Wissen freuen, dass Gott mit uns ist.

1: Jesaja 43:1-3: „Und nun spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht über dir entzündet werden. Denn ich „Ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.“

2: Psalm 46:1-3: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

Sacharja 2:11 Und an jenem Tag werden sich viele Nationen dem HERRN anschließen und mein Volk sein. Und ich werde in deiner Mitte wohnen, und du wirst erkennen, dass der HERR Zebaoth mich zu dir gesandt hat.

In Sacharja 2:11 verspricht Gott, dass sich ihm viele Nationen anschließen und sein Volk werden werden und dass er in ihrer Mitte wohnen wird.

1. Die Kraft von Gottes Versprechen: Vertrauen in seinen Plan für uns

2. In Gemeinschaft leben: Den Segen verstehen, der darin liegt, die Gegenwart Gottes zu kennen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:5-7 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Ich werde deine Kinder aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib sie auf! und im Süden: Halte sie nicht zurück. Bringe meine Söhne aus der Ferne und meine Töchter von den Enden der Erde, alle, die nach meinem Namen genannt werden, die ich zu meiner Ehre geschaffen habe, die ich geformt und gemacht habe.

Sacharja 2:12 Und der HERR wird Juda seinen Anteil im heiligen Land erben und Jerusalem wieder erwählen.

Der Herr wird Juda besitzen und Jerusalem als sein heiliges Land wählen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Wie der Herr Juda zurückerobert und Jerusalem erwählt

2. Die Kraft der Treue: Die Verheißung des Erbes des Herrn an Juda

1. Jesaja 62:1-2: Um Zions willen werde ich nicht schweigen, und um Jerusalems willen werde ich nicht ruhen, bis seine Gerechtigkeit wie ein Glanz hervorgeht und sein Heil wie eine brennende Lampe.

2. Jesaja 44:3: Denn ich werde Wasser über den Durstigen gießen und Überschwemmungen auf die dürre Erde. Ich werde meinen Geist über deinen Samen ausgießen und meinen Segen über deine Nachkommen.

Sacharja 2:13 Ihr alles Fleisch, schweigt vor dem HERRN! Denn er ist aus seiner heiligen Wohnung auferstanden.

Der Herr ist aus seiner heiligen Wohnung auferstanden und die ganze Schöpfung sollte vor ihm schweigen.

1. Die Majestät des Herrn: Freut euch in seiner Heiligkeit

2. Ein Aufruf zum Gottesdienst: Eine Zeit der Stille

1. Psalm 47:2: Fürchterlich ist der HERR, der Höchste, der große König über die ganze Erde.

2. Jesaja 6:3: Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Sacharja, Kapitel 3 präsentiert eine Vision, in der Josua, der Hohepriester, eine symbolische Darstellung seiner Reinigung und Wiederherstellung darstellt. Das Kapitel beleuchtet Gottes Vergebung, die Beseitigung von Schuld und die Verheißung eines zukünftigen Messias.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision von Josua, dem Hohepriester, der vor dem Engel des Herrn steht und von Satan angeklagt wird. Josua trägt schmutzige Gewänder, die seine Sünde und Unreinheit symbolisieren. Der Herr tadelt Satan und befiehlt, Josuas Gewänder durch saubere Gewänder zu ersetzen (Sacharja 3:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel schildert die Bedeutung der Reinigung und Wiederherstellung Josuas. Der Herr erklärt, dass er Josuas Missetat weggenommen hat, was durch die Entfernung seiner schmutzigen Gewänder symbolisiert wird. Er verspricht Josua einen Ehrenplatz und Autorität und erlaubt ihm, im Tempel zu regieren und zu dienen (Sacharja 3:6-7).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer prophetischen Botschaft über den kommenden Messias, der als Zweig bezeichnet wird. Der Zweig wird als Stein mit sieben Augen dargestellt und symbolisiert göttliches Wissen und Einsicht. Es wird versprochen, dass der Zweig die Missetat des Landes an einem Tag beseitigen und Frieden und Wiederherstellung bringen wird (Sacharja 3:8-10).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 3 präsentiert eine Vision mit dem Hohepriester Josua, in der Gottes Vergebung, die Beseitigung der Schuld und die Verheißung eines zukünftigen Messias hervorgehoben werden.

Vision von Josua, dem Hohepriester, mit schmutzigen Gewändern, die Sünde und Unreinheit symbolisieren.
Reinigung und Wiederherstellung Josuas, wobei seine schmutzigen Gewänder durch saubere Gewänder ersetzt werden.
Prophetische Botschaft über den kommenden Messias, der als Zweig bezeichnet wird, der Ungerechtigkeit beseitigen und Frieden und Wiederherstellung bringen wird.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Vision von Josua, dem Hohepriester, der vor dem Engel des Herrn steht und von Satan angeklagt wird. Josua trägt schmutzige Gewänder, die seine Sünde und Unreinheit symbolisieren. Der Herr tadelt Satan und befiehlt, Josuas Gewänder durch saubere Gewänder zu ersetzen, was seine Reinigung und Wiederherstellung symbolisiert. Die Bedeutung der Reinigung Josuas wird hervorgehoben, als der Herr verkündet, dass er Josuas Missetat weggenommen hat, und ihm einen Ehrenplatz und eine Autorität im Tempel verspricht. Das Kapitel endet mit einer prophetischen Botschaft über den kommenden Messias, der als Zweig bezeichnet wird. Der Zweig wird als Stein mit sieben Augen dargestellt und symbolisiert göttliches Wissen und Einsicht. Es wird versprochen, dass der Zweig die Ungerechtigkeit des Landes an einem Tag beseitigen und Frieden und Wiederherstellung bringen wird. Dieses Kapitel betont Gottes Vergebung, die Beseitigung der Schuld und die Verheißung eines zukünftigen Messias, der Erlösung und Wiederherstellung herbeiführen wird.

Sacharja 3:1 Und er zeigte mir, wie Josua, der Hohepriester, vor dem Engel des HERRN stand und der Satan zu seiner Rechten stand, um ihm zu widerstehen.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Josua, der Hohepriester, vor dem Engel des Herrn steht, während Satan zu seiner Rechten im Widerstand steht.

1: Wir müssen bereit sein, den Versuchungen Satans zu widerstehen und ihnen nicht nachzugeben.

2: Wir müssen angesichts des Widerstands mutig und mutig sein, selbst wenn er von Satan selbst kommt.

1: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Epheser 6:11-13 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du

dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst.

Sacharja 3:2 Und der HERR sprach zu Satan: Der HERR tadele dich, Satan! Sogar der HERR, der Jerusalem erwählt hat, tadelt dich. Ist das nicht eine aus dem Feuer gerissene Marke?

Der Herr tadelt Satan und wählt Jerusalem.

1: Die Entscheidung, Gott trotz Herausforderungen zu folgen

2: Die Macht Gottes über Satan

1: Lukas 4:1-13 – Jesus überwindet Satans Versuchungen

2: 1 Petrus 5:8-9 – Seien Sie wachsam vor Satans Plänen

Sacharja 3:3 Und Josua war mit schmutzigen Kleidern bekleidet und stand vor dem Engel.

Josua war in schmutzige Gewänder gekleidet, stand aber dennoch vor dem Engel.

1: Wir alle haben Momente des Versagens und der Sünde, aber Gottes Gnade und Barmherzigkeit stehen uns immer zur Verfügung, wenn wir sie suchen.

2: Selbst wenn wir unsere schmutzigsten Kleidungsstücke tragen, dürfen wir nicht vergessen, dass Gott da ist und uns wieder ganzheitlich machen kann.

1: Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2: Römer 8:1 – Es gibt nun also keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

Sacharja 3:4 Und er antwortete und redete zu denen, die vor ihm standen, und sprach: Nehmt die schmutzigen Kleider von ihm! Und er sprach zu ihm: Siehe, ich habe deine Missetat von dir genommen, und ich werde dir Wechselgewänder anziehen.

Gott sprach zu den Anwesenden und wies sie an, der Person vor ihnen die schmutzigen Kleidungsstücke auszuziehen, und versprach, dass Er die Missetat der Person verschwinden lassen und sie mit einem Wechselgewand bekleiden würde.

1. „Eine neue Garderobe: Gekleidet in den Reichtum der Gnade Gottes“

2. „Ein neuer Anfang: Überwindung der Ungerechtigkeit durch Gottes Barmherzigkeit“

1. Epheser 2:4-7 – „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns mit Christus lebendig gemacht, als wir in unseren Verfehlungen gestorben waren, aus Gnade seid ihr gerettet.“ und hat uns mit ihm auferweckt und uns mit ihm in die himmlischen Örter gesetzt in Christus Jesus.

2. Römer 5,1-5 – „Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir durch den Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir.“ Freuen Sie sich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer Charakter hervorbringt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, weil Gottes Liebe ausgegossen wurde in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.“

Sacharja 3:5 Und ich sprach: Man setze ihm eine schöne Mitra auf den Kopf. Sie setzten ihm eine schöne Mitra aufs Haupt und bekleideten ihn mit Kleidern. Und der Engel des HERRN stand daneben.

Sacharja 3:5 spricht davon, wie wichtig es ist, angemessene, schöne Kleidung und Kopfbedeckungen zu tragen, um Gott zu ehren und von ihm angenommen zu werden.

1. Gott möchte, dass wir vollständig gekleidet und geschmückt sind, wenn wir uns ihm nähern.

2. Wie wichtig es ist, Gott mit unserem Aussehen zu ehren.

1. 1. Petrus 3:3-4 – „Euer Schmuck soll nicht äußerlich sein im Flechten von Haaren und im Anlegen von Goldschmuck oder in der Kleidung, die ihr tragt, sondern euer Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit unvergänglicher Schönheit.“ von einem sanften und ruhigen Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.“

2. Sprüche 31:22 – „Sie macht sich Bettdecken; ihre Kleidung ist aus feinem Leinen und Purpur.“

Sacharja 3:6 Und der Engel des HERRN protestierte vor Josua und sprach:

Die Passage beschreibt detailliert den Engel des Herrn, der bei Josua protestiert.

1. Gott ist immer bereit, uns zu helfen

2. Die Macht, vor Gott zu protestieren

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Daniel 10:12 - Da sprach er zu mir: Fürchte dich nicht, Daniel, denn vom ersten Tag an, da du dein Herz darauf gerichtet hast, zu verstehen, und dich vor deinem Gott gedemütigt hast, sind deine Worte erhört worden, und ich bin deinetwegen gekommen Wörter.

Sacharja 3:7 So spricht der HERR Zebaoth: Wenn du auf meinen Wegen wandelst und meinen Befehl befolgst, dann sollst du auch mein Haus richten und sollst auch meine Vorhöfe bewachen, und ich werde dir Orte geben, an denen du unter denen, die dastehen, wandeln kannst.

Gott verspricht denjenigen, die seinen Wegen folgen und seinen Geboten gehorchen, das Privileg, sein Haus zu richten und sich um seine Höfe zu kümmern.

1. Die Belohnung des Gehorsams: Gottes Versprechen der Privilegien

2. Der Segen der Treue: Gottes Geschenk der Position

1. Deuteronomium 11:22 – „Denn wenn ihr alle diese Gebote, die ich euch gebiete, eifrig befolgt, um sie zu tun, den HERRN, euren Gott, zu lieben, auf allen seinen Wegen zu wandeln und ihm anzuhängen;“

2. Jesaja 58:13 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat ein Wonnefest nennst, das Heilige des HERRN, ehrenhaft, und ihn ehren wirst, indem du das deine nicht tust.“ eigene Wege zu gehen, noch dein eigenes Vergnügen zu finden, noch deine eigenen Worte zu sprechen:“

Sacharja 3:8 Höre nun, o Josua, der Hohepriester, du und deine Gefährten, die vor dir sitzen; denn sie sind Männer, über die man sich wundert; denn siehe, ich werde meinen Knecht, den Zweig, hervorbringen.

Gott spricht zu Josua, dem Hohepriester, und seinen Gefährten und fordert sie auf, auf ihn zu hören, während er seinen Diener, den Zweig, hervorbringen wird.

1. Auf den Herrn warten: Das Versprechen des Zweiges

2. Die Wunder Gottes: Von Josua bis zum Zweig

1. Jesaja 11:1-2 Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen; und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

2. Jeremia 23:5 Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich David einen gerechten Spross erwecken, und ein König wird regieren und gedeihen und wird Recht und Gerechtigkeit auf Erden üben.

Sacharja 3:9 Denn siehe, der Stein, den ich vor Josua gelegt habe; Auf einem Stein werden sieben Augen sein. Siehe, ich werde sein Grab eingravieren, spricht der HERR der Heerscharen, und ich werde die Missetat dieses Landes an einem Tag beseitigen.

Gott hat einen Stein vor Josua gelegt und versprochen, ihn zu gravieren und die Missetat des Landes an einem Tag zu beseitigen.

1. Gottes unfehlbare Versprechen für unser Leben

2. Die Kraft der Gnade zur Überwindung unserer Sünden

1. Jesaja 61:1-2 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Römer 8:1-2 – Es gibt nun keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.

Sacharja 3:10 An jenem Tag, spricht der HERR der Heerscharen, sollt ihr ein jeder seinen Nächsten nennen unter dem Weinstock und unter dem Feigenbaum.

Der HERR der Heerscharen verspricht, dass das Volk am Tag der Erlösung Frieden und Sicherheit haben wird und ruft seine Nachbarn im Geiste der Freundschaft auf.

1. Ein Aufruf an die Gemeinschaft: Frieden und Sicherheit in der Einheit finden

2. Die Freude der Nächstenliebe: Freude an Freundschaft und Gemeinschaft

1. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen."

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!"

Sacharja, Kapitel 4 präsentiert eine Vision eines goldenen Leuchters und zweier Olivenbäume, die die Wiederherstellung und Ermächtigung des Volkes Gottes durch seinen Geist symbolisieren. Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, sich auf die Stärke Gottes zu verlassen und nicht auf menschliche Anstrengungen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision eines goldenen Leuchters, der die Wiederherstellung und das Licht des Volkes Gottes darstellt. Der Leuchter wird mit Olivenöl von zwei Olivenbäumen betrieben und symbolisiert die reichliche Versorgung mit Gottes Geist. Ein Engel erklärt Sacharja die Bedeutung der Vision (Sacharja 4:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel hebt die Botschaft der Vision hervor. Der Engel versichert Sacharja, dass die Wiederherstellung nicht durch menschliche Kraft oder Macht, sondern durch den Geist Gottes erfolgen wird. Er ermutigt Serubbabel, den Gouverneur, den Wiederaufbau des Tempels abzuschließen, und versichert ihm, dass er dies durch Gottes Geist erreichen wird (Sacharja 4:6-9).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit einer Erklärung der beiden Olivenbäume. Der Engel offenbart, dass die Olivenbäume Serubbabel und Josua symbolisieren und die politische und spirituelle Führung repräsentieren. Sie werden durch Gottes Geist bevollmächtigt sein, ihre jeweilige Rolle bei der Wiederherstellung zu erfüllen (Sacharja 4:10-14).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 4 präsentiert eine Vision eines goldenen Leuchters und zweier Olivenbäume, die die Wiederherstellung und Ermächtigung des Volkes Gottes durch seinen Geist symbolisieren.

Vision eines goldenen Leuchters, der die Wiederherstellung und das Licht des Volkes Gottes darstellt.
Erläuterung der Vision, Betonung der Rolle des Geistes Gottes bei der Wiederherstellung.
Gewissheit, dass die Wiederherstellung nicht durch menschliche Kraft, sondern durch den Geist Gottes erreicht wird.
Erklärung der beiden Olivenbäume, die die politische und spirituelle Führung symbolisieren, die durch den Geist Gottes gestärkt wird.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Vision eines goldenen Leuchters, der die Wiederherstellung und das Licht des Volkes Gottes symbolisiert. Der Leuchter wird mit Olivenöl von zwei Olivenbäumen betrieben, was die reichliche Versorgung

mit Gottes Geist darstellt. Ein Engel erklärt Sacharja die Bedeutung der Vision und versichert ihm, dass die Wiederherstellung nicht durch menschliche Macht oder Macht, sondern durch den Geist Gottes erreicht werden wird. Der Engel ermutigt Serubbabel, den Gouverneur, den Wiederaufbau des Tempels abzuschließen, und versichert ihm, dass er dies durch die Kraft des Geistes Gottes erreichen wird. Das Kapitel fährt mit einer Erklärung der beiden Olivenbäume fort, die Serubbabel und Josua darstellen und die politische und spirituelle Führung symbolisieren, die durch Gottes Geist bevollmächtigt wird, ihre Rolle bei der Wiederherstellung zu erfüllen. In diesem Kapitel wird betont, wie wichtig es ist, sich beim Werk der Wiederherstellung auf Gottes Stärke und die Ermächtigung seines Geistes zu verlassen.

Sacharja 4:1 Und der Engel, der mit mir geredet hatte, kam wieder und weckte mich wie einen Menschen, der aus seinem Schlaf erwacht ist.

Sacharja wurde von einem Engel geweckt, um Zeuge einer Vision Gottes zu werden.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes: Lernen, Gottes Vision zu empfangen

2. Zum Handeln erwacht sein: Auf unsere Berufungen reagieren

1. Römer 8:19-22 – Das Seufzen der Schöpfung.

2. Hesekiel 37:1-10 – Das Tal der dürren Gebeine.

Sacharja 4:2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sagte: Ich habe geschaut, und siehe, ein Leuchter, ganz aus Gold, mit einer Schale oben darauf und seinen sieben Lampen darauf und sieben Pfeifen zu den sieben Lampen, die oben darauf sind:

Der Prophet Sacharja sieht einen Leuchter mit sieben Lampen und sieben Pfeifen.

1. Gottes Licht scheint in den dunkelsten Zeiten

2. Die Kraft der Erleuchtung in unserem Leben

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt auf einem Hügel kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt allen im Haus Licht. Ebenso lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

Sacharja 4:3 Und zwei Ölbäume daneben, einer auf der rechten Seite der Schale und der andere auf ihrer linken Seite.

Sacharja 4:3 beschreibt zwei Olivenbäume, einen auf der rechten und einen auf der linken Seite einer Schale.

1. Die Macht der Zwei: Erkundung der Bedeutung von Sacharja 4:3

2. Die symbolische Bedeutung von Olivenbäumen in Sacharja 4:3

1. Sprüche 5:15-20 – Trinke Wasser aus deiner eigenen Zisterne und fließendes Wasser aus deinem eigenen Brunnen.

2. Offenbarung 11:3-13 – Und ich werde meinen beiden Zeugen Vollmacht geben, und sie werden 1260 Tage lang prophezeien, in Säcke gekleidet.

Sacharja 4:4 Da antwortete ich und redete mit dem Engel, der mit mir redete: Was ist das, mein Herr?

Ein Engel erscheint Zacharias und er fragt, was für Gegenstände er sieht.

1. Die Macht, Fragen zu stellen – Sacharja 4:4

2. Nachdenken in einer Zeit der Unsicherheit – Sacharja 4:4

1. Apostelgeschichte 8:34 - Und der Eunuch antwortete Philippus und sprach: Ich bitte dich, von wem redet der Prophet das? von sich selbst oder von einem anderen Mann?

2. Hiob 38:3 – Gürte nun deine Lenden wie ein Mann; denn ich werde von dir fordern und du mir antworten.

Sacharja 4:5 Da antwortete der Engel, der mit mir redete, und sprach zu mir: Weißt du nicht, was das ist? Und ich sagte: Nein, mein Herr.

Ein Engel spricht mit Sacharja und fragt ihn, ob er weiß, was die Gegenstände vor ihm sind, worauf Sacharja antwortet, dass er es nicht weiß.

1. Die Bedeutung des Stellens von Fragen

2. Auf die Führung des Herrn vertrauen

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

Sacharja 4:6 Da antwortete er und redete zu mir und sprach: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Kraft noch durch Macht, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

In dieser Passage wird betont, dass Gott die Quelle von Stärke und Macht ist, nicht menschliche Stärke oder Macht.

1: Wir müssen uns auf Gott verlassen, wenn es um Stärke und Macht geht, statt auf unsere eigene.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass unsere Stärke und Kraft von Gott kommt.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2:2 Korinther 12:9-10 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Sacharja 4:7 Wer bist du, großer Berg? Vor Serubbabel sollst du zu einer Ebene werden, und er wird ihren Grabstein mit Jauchzen hervorbringen und schreien: Gnade, Gnade sei ihm!

Sacharja 4:7 ermutigt zum Glauben an Gottes Macht, selbst die schwierigsten Hindernisse zu überwinden.

1: Gott hat die Kontrolle: Verlassen Sie sich auf Gottes Stärke

2: Auf Gottes Versprechen vertrauen: Schwierigkeiten überwinden

1:2 Korinther 12:9-10 – Gottes Macht wird in unserer Schwachheit vollkommen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Sacharja 4:8 Und das Wort des HERRN geschah zu mir also:

Der HERR redete mit Sacharja und ermutigte ihn, stark zu sein und sich nicht entmutigen zu lassen.

1: Gott ist in unseren Schwierigkeiten bei uns und wird uns die Kraft geben, weiterzumachen.

2: Wir können Mut finden, wenn wir uns niedergeschlagen fühlen, indem wir auf den Herrn schauen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Sacharja 4:9 Die Hände Serubbabels haben den Grund dieses Hauses gelegt; seine Hände werden es auch vollenden; und du sollst erfahren, dass der HERR der Heerscharen mich zu dir gesandt hat.

Die Macht Gottes zeigt sich in der Fertigstellung des Tempels, den Serubbabel trotz großer Widerstände erbauen ließ.

1. Die Kraft des Glaubens: Serubbabels Geschichte von Mut und Widerstandskraft

2. Gottes Willen verstehen: Trotz schwieriger Umstände auf ihn vertrauen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Sacharja 4:10 Denn wer hat den Tag der kleinen Dinge verachtet? denn sie werden sich freuen und das Blei in der Hand Serubbabels bei diesen sieben sehen; Sie sind die Augen des HERRN, die auf der ganzen Erde hin und her laufen.

Der HERR segnet diejenigen, die nicht auf Kleinigkeiten herabsehen, und Serubbabel wird mit sieben Augen des HERRN gesegnet sein, um über die ganze Erde zu wachen.

1. Vertraue auf den HERRN und schaue nicht auf Kleinigkeiten herab, denn der HERR wird diejenigen belohnen, die treu sind.

2. Serubbabels Treue wurde mit der Gabe der sieben Augen des HERRN belohnt, die uns daran erinnern, dass der HERR immer über uns wacht.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 33:18 – Siehe, das Auge des HERRN ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen.

Sacharja 4:11 Da antwortete ich und sprach zu ihm: Was sind das für zwei Ölbäume auf der rechten und auf der linken Seite des Leuchters?

Sacharja stellt eine Frage zu den beiden Olivenbäumen neben dem Leuchter.

1. Die Macht des Fragenstellens: Eine Reflexion über Sacharja 4:11

2. Die Bedeutung von Olivenbäumen in der biblischen Erzählung

1. Exodus 25:31-37 – Gott weist Mose über den Bau des Leuchters an.

2. Psalm 52:8 – Der Olivenbaum ist ein Symbol der Treue Gottes.

Sacharja 4:12 Und ich antwortete wiederum und sprach zu ihm: Was sind das für zwei Ölzweige, die durch die beiden goldenen Röhren das goldene Öl aus sich herausfließen lassen?

Der Prophet Sacharja fragte den Engel des Herrn nach zwei Olivenzweigen, aus denen goldenes Öl aus zwei goldenen Pfeifen floss.

1. Gottes Versorgung durch den Olivenbaum: Wie Gott uns gibt, was wir brauchen

2. Die Bedeutung des Olivenzweigs: Symbolik des Friedens und der Hoffnung

1. Römer 11:17 – Und wenn einige von den Zweigen abgebrochen würden und du, der du ein wilder Ölbaum bist, in sie eingepfropft wurdest und mit ihnen an der Wurzel und Fettigkeit des Ölbaums teilnahmst;

2. Psalm 52:8 - Ich aber bin wie ein grüner Ölbaum im Hause Gottes: Ich vertraue auf die Barmherzigkeit Gottes für immer und ewig.

Sacharja 4:13 Und er antwortete mir und sprach: Weißt du nicht, was das ist? Und ich sagte: Nein, mein Herr.

Der Prophet Sacharja stellt Gott eine Frage und Gott antwortet ihm.

1. Wie das Stellen von Fragen zur Offenbarung führen kann

2. Die Macht der Forschung bei der Suche nach Gott

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, soll er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird ihm gegeben.“

Sacharja 4:14 Da sprach er: Das sind die beiden Gesalbten, die dem HERRN der ganzen Erde zur Seite stehen.

Sacharja 4:14 spricht von den beiden Gesalbten, die dem Herrn der ganzen Erde zur Seite stehen.

1: Die Gesalbten des Herrn: Standhaft im Glauben

2: Die Autorität des Herrn: Sich auf seine Stärke verlassen

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Jakobus 1,12 – „Selig ist der Mann, der standhaft bleibt in der Prüfung, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Sacharja, Kapitel 5 fährt mit Visionen fort, die die Themen Sünde, Gericht und Reinigung hervorheben. Das Kapitel zeigt eine fliegende Schriftrolle und eine Frau in einem Korb, die die Folgen der Bosheit und die Beseitigung der Sünde aus dem Land darstellen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vision einer fliegenden Schriftrolle, die einen Fluch symbolisiert, der über das ganze Land geht. Die Schriftrolle enthält geschriebene Urteile gegen Diebe und solche, die im Namen Gottes falsch schwören. Der Fluch wird in die Häuser der Schuldigen eindringen und sie verzehren (Sacharja 5:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel präsentiert dann eine Vision einer Frau in einem Korb, die Bosheit darstellt. Die Frau wird „Bosheit“ genannt und ist in dem mit einem Bleideckel abgedeckten Korb eingesperrt. Sie wird in das Land Schinar gebracht, was die Beseitigung der Bosheit aus dem Land symbolisiert (Sacharja 5:5-11).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 5 fährt mit Visionen fort, die die Themen Sünde, Gericht und Reinigung hervorheben.

Vision einer fliegenden Schriftrolle mit Urteilen gegen Diebe und Falschschwörer. Vision einer Frau in einem Korb, die Bosheit darstellt und aus dem Land entfernt wird.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit der Vision einer fliegenden Schriftrolle, die einen Fluch symbolisiert, der über das ganze Land geht. Die Schriftrolle enthält geschriebene Urteile gegen Diebe und solche, die im Namen Gottes falsch schwören. Der Fluch wird in die Häuser der Schuldigen eindringen und sie verzehren. Das Kapitel präsentiert dann eine Vision einer Frau in einem Korb, die

Bosheit darstellt. Die Frau wird in den mit einem Bleideckel abgedeckten Korb eingesperrt und in das Land Schinar gebracht, was die Beseitigung der Bosheit aus dem Land symbolisiert. Dieses Kapitel betont die Folgen der Sünde, das Gericht gegen das Böse und die Reinigung des Landes.

Sacharja 5:1 Und ich wandte mich um und hob meine Augen auf und schaute, und siehe, eine fliegende Rolle.

Diese Passage beschreibt eine Vision einer fliegenden Schriftrolle, die Sacharja sah.

1. Die Vision einer fliegenden Schriftrolle: Gottes Warnung vor dem kommenden Gericht

2. Die Bedeutung von Visionen in der Heiligen Schrift verstehen

1. Jeremia 36:2-3 – „Nimm eine Buchrolle und schreibe darauf alle Worte, die ich gegen Israel, gegen Juda und gegen alle Nationen geredet habe, von dem Tag an, an dem ich zu ihnen geredet habe, von den Tagen an.“ von Josia bis auf diesen Tag. Es kann sein, dass das Haus Juda all das Unheil hören wird, das ich ihnen antun will, damit sich jeder von seinem bösen Weg abwendet und ich ihre Missetat und ihre Sünde vergebe.

2. Offenbarung 5:1 - Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, eine Buchrolle, innen und hinten beschrieben und mit sieben Siegeln versiegelt.

Sacharja 5:2 Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich antwortete: Ich sehe eine fliegende Rolle; seine Länge beträgt zwanzig Ellen und seine Breite zehn Ellen.

Diese Passage beschreibt die Vision einer fliegenden Rolle mit einer Länge von zwanzig Ellen und einer Breite von zehn Ellen.

1. Gottes Wort ist unaufhaltsam – Sacharja 5:2

2. Die Macht des Herrn – Sacharja 5:2

1. Habakuk 2:2 „Und der HERR antwortete mir und sprach: Schreibe die Vision auf und mache sie deutlich auf Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann.“

2. Jesaja 55:11 „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“

Sacharja 5:3 Da sprach er zu mir: Das ist der Fluch, der über die ganze Erde geht: Denn jeder, der stiehlt, soll ausgerottet werden wie auf dieser Seite; und jeder, der schwört, soll auf jener Seite ausgerottet werden.

Zacharias erhält eine Vision von einem Fluch, der über die ganze Erde gehen wird, und dass diejenigen, die stehlen und diejenigen, die schwören, auf beiden Seiten ausgerottet werden.

1. Die Folgen der Sünde: Nachdenken über Sacharja 5:3

2. Die Macht der Worte: Untersuchung der Implikationen von Sacharja 5:3

1. Exodus 20:15 – Du sollst nicht stehlen.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt.

Sacharja 5:4 Ich werde es herausbringen, spricht der HERR der Heerscharen, und es wird in das Haus des Diebes und in das Haus dessen gelangen, der bei meinem Namen falsch schwört, und es wird in der Mitte seines Hauses bleiben und werde es samt seinem Holz und seinen Steinen verzehren.

Der HERR der Heerscharen wird das Gericht bringen und das Haus des Diebes und desjenigen vernichten, der bei seinem Namen falsch schwört.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie von Sacharja 5:4

2. Der Zorn Gottes: Warum die Bösen leiden werden.

1. Hesekiel 22:3-4 - Und sprich zu ihnen: So spricht Gott, der Herr: Eine Stadt, die in ihrer Mitte Blut vergießt, deren Zeit gekommen ist, deren Tage zu Ende sind, die zur Höhle des Teufels geworden ist, zum Versteck von jedem unreinen Geist und eine Höhle von jedem unreinen und hasserfüllten Vogel! Wegen der Vielzahl der Übertretungen, der großen und mächtigen Männer und der abscheulichen, niederträchtigen Menschen und all derer, die böse handeln, bin ich gekommen, um zu vernichten.

2. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die machen der sich beeilt, dem Bösen zuzulaufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

Sacharja 5:5 Da ging der Engel, der mit mir geredet hatte, hinaus und sprach zu mir: Hebe nun deine Augen auf und sieh, was das ist, was da hervorgeht.

Diese Passage beschreibt einen Engel, der dem Propheten Sacharja erscheint und ihn anweist, hinzuschauen und zu sehen, was vor sich geht.

1. Das Unsichtbare sehen – Untersuchung des spirituellen Bereichs und dessen, was Gott uns offenbart

2. Der Stimme Gottes folgen – Lernen, Gottes Führung zu erkennen und ihr zu gehorchen

1. Johannes 1:18 – Kein Mensch hat jemals Gott gesehen; Den eingeborenen Sohn, der im Schoß des Vaters ist, hat er erklärt.

2. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

Sacharja 5:6 Und ich sagte: Was ist das? Und er sagte: Dies ist ein Epha, das ausgeht. Er sagte außerdem: Das ist ihre Ähnlichkeit auf der ganzen Erde.

Diese Passage beschreibt eine Vision eines Epha, das die Bosheit symbolisiert, die auf der ganzen Welt zu sehen ist.

1. Die Gefahr der Weltlichkeit: Wie man Versuchungen vermeidet und ein gottgefälliges Leben führt

2. Die Kraft des Glaubens: Wie man mit Gottes Kraft das Böse überwindet

1. 1. Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Sacharja 5:7 Und siehe, da wurde ein Talent Blei erhoben; und dies ist eine Frau, die in der Mitte des Epha saß.

Eine Frau sitzt inmitten eines Ephah, einer Art Messgefäß aus Blei.

1. Gottes Maß der Gerechtigkeit: Das Epha in Sacharja 5:7

2. Das Bild der Wiederherstellung: Die Frau im Epha von Sacharja 5:7

1. Jeremia 32:14 - So spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels; Nehmen Sie diese Beweise, diesen Beweis des Kaufs, sowohl den versiegelten als auch den offenen Beweis; und lege sie in ein Epha, damit sie viele Tage bleiben könnten.

2. Amos 8:5 – Sie sagen: Wann wird der Neumond untergegangen sein, damit wir Mais verkaufen können? und den Sabbat, damit wir Weizen auslegen, indem wir den Epha klein und den Schekel groß machen und die Waagen durch Betrug verfälschen?

Sacharja 5:8 Und er sprach: Das ist Bosheit. Und er warf es in die Mitte des Epha; und er warf die Bleilast auf seine Öffnung.

Diese Passage beschreibt Gottes Urteil über das Böse, indem er es in das Ephah warf und es mit Blei versiegelte.

1. Der Herr ist gerecht: Gottes Urteil über die Sünde verstehen

2. Das Gewicht der Bosheit: Untersuchung der Folgen der Sünde

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Sprüche 11:21 – Auch wenn sich Hand in Hand vereint, werden die Bösen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.

Sacharja 5:9 Und ich hob meine Augen auf und schaute, und siehe, da kamen zwei Frauen heraus, und der Wind wehte in ihren Flügeln; denn sie hatten Flügel wie die Flügel eines Storchs, und sie hoben das Epha zwischen der Erde und dem Himmel auf.

Sacharja sah zwei Frauen mit Flügeln wie ein Storch, die ein Epha zwischen Erde und Himmel trugen.

1. Die Kraft der Vision: Wie das Erkennen der Möglichkeiten dazu führen kann, Wunder zu bewirken

2. Der Wind unter unseren Flügeln: Wir verlassen uns auf Gottes Stärke, um unsere Ziele zu erreichen

1. Sprüche 29:18 – „Wo keine Vision ist, da geht das Volk zugrunde“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Sacharja 5:10 Da sprach ich zu dem Engel, der mit mir redete: Wohin tragen diese das Epha?

Diese Passage beschreibt die Vision eines Engels, der einen Korb oder „Epha“ voller Bosheit trägt.

1. Die Gefahr des Bösen: Wie unsere Entscheidungen Konsequenzen haben

2. Die Macht Gottes: Wie er alles sieht und beurteilt

1. Sprüche 8:13 – „Den Herrn zu fürchten bedeutet, das Böse zu hassen; ich hasse Hochmut und Hochmut, böses Benehmen und verkehrte Reden.“

2. Jesaja 59:7 – „Ihre Füße stürzen in die Sünde; sie sind schnell, unschuldiges Blut zu vergießen. Ihre Gedanken sind böse Gedanken; Zerstörung und Elend kennzeichnen ihre Wege.“

Sacharja 5:11 Und er sprach zu mir: „Um ihm ein Haus zu bauen im Land Sinear! Und es soll errichtet und daselbst auf seinem Grund errichtet werden.“

Der Herr weist Sacharja an, im Land Schinar ein Haus zu bauen und es auf einem eigenen Fundament zu errichten.

1. Die Stärke der Grundlagen – Sacharja 5:11

2. Einen festen Boden schaffen – Sacharja 5:11

1. Psalm 11:3 – „Wenn die Grundfesten zerstört werden, was können die Gerechten tun?“

2. Jesaja 28:16 – „Darum spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Stein zum Grundstein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Eckstein, einen sicheren Grund.“

Sacharja, Kapitel 6, schließt die Reihe der Visionen mit einer Vision von vier Streitwagen und einer symbolischen Krönung von Josua, dem Hohepriester, ab. Das Kapitel beleuchtet Gottes Souveränität, seine Pläne für die Zukunft und die Vereinigung der Rollen von Priester und König.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Vision von vier Streitwagen, die zwischen zwei Bergen aus Bronze hervorfahren. Die Streitwagen stellen die vier Geister des Himmels dar, die durch die Erde ziehen. Sie führen Gottes Gericht herbei und errichten seine Herrschaft über die Nationen (Sacharja 6,1-8).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit dem Befehl fort, Silber und Gold von drei Verbannten zu nehmen und eine Krone für Josua, den Hohepriester, anzufertigen. Diese symbolische Krönung stellt die Vereinigung der Rollen von Priester und König dar und kündigt den kommenden Messias an, der beide Rollen erfüllen wird. Die Krone soll zum Gedenken im Tempel aufgestellt werden (Sacharja 6,9-15).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 6, schließt die Reihe der Visionen mit einer Vision von vier Streitwagen und einer symbolischen Krönung von Josua, dem Hohepriester, ab.

Vision von vier Streitwagen, die Gottes Gericht und die Errichtung seiner Herrschaft darstellen.
Symbolische Krönung von Josua, dem Hohepriester, die die Vereinigung der Rollen von Priester und König darstellt.
Vorahnung des kommenden Messias, der beide Rollen erfüllen wird.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Vision von vier Streitwagen, die zwischen zwei Bergen aus Bronze hervorfahren. Die Streitwagen symbolisieren die vier Geister des Himmels, die über die Erde ziehen, Gottes Urteil vollstrecken und seine Herrschaft über die Nationen errichten. Das Kapitel fährt mit dem Befehl fort, Silber und Gold von drei Verbannten zu nehmen und eine Krone für Josua, den Hohepriester, anzufertigen. Diese symbolische Krönung stellt die Vereinigung der Rollen von Priester und König dar und kündigt den kommenden Messias an, der beide Rollen erfüllen wird. Die Krone soll als Denkmal im Tempel aufgestellt werden. Dieses Kapitel betont Gottes Souveränität, seine Pläne für die Zukunft und die Vereinigung der Rollen von Priester und König im kommenden Messias.

Sacharja 6:1 Und ich wandte mich um und hob meine Augen auf und schaute, und siehe, da kamen vier Streitwagen zwischen zwei Bergen hervor; und die Berge waren Berge aus Erz.

Der Prophet Sacharja sah vier Streitwagen zwischen zwei Bergen aus Messing hervorfahren.

1. Die unglaubliche Vision von Sacharja: Wie man in Glauben und Gehorsam wandelt

2. Im Glauben aufbrechen: Die Kraft, Berge zu versetzen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-5 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Sacharja 6:2 Im ersten Wagen waren rote Pferde; und im zweiten Wagen schwarze Pferde;

Der Prophet Sacharja sah vier Streitwagen, die von Pferden unterschiedlicher Farbe gezogen wurden.

1. Die Macht der Symbole im Glauben: Erkundung der Bedeutung von Sacharja 6:2

2. Die Bedeutung von roten und schwarzen Pferden in Sacharja 6:2

1. Offenbarung 6:4-8 – Die vier Reiter der Apokalypse

2. Hiob 39:19-25 – Die Majestät der Pferde in der Bibel

Sacharja 6:3 Und auf dem dritten Wagen weiße Rosse; und im vierten Streitwagen grauhaarige und braune Pferde.

Sacharja 6:3 beschreibt die vier Streitwagen, die von verschiedenfarbigen Pferden gezogen werden.

1. Die Macht der Fürbitte: Sacharja 6:3 verstehen

2. Im Glauben vorwärts gehen: Die Lehren aus Sacharja 6:3 anwenden

1. Jesaja 31:1 – „Wehe denen, die nach Ägypten hinabziehen, um Hilfe zu holen, die sich auf Pferde verlassen, die auf die Menge ihrer Wagen und auf die große Stärke ihrer Reiter vertrauen, aber nicht auf den Heiligen schauen Israel, oder bitte den Herrn um Hilfe."

2. Offenbarung 6:2 – „Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen; und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog siegreich aus und um zu siegen."

Sacharja 6:4 Da antwortete ich und sprach zu dem Engel, der mit mir redete: Was ist das, mein Herr?

Der Engel präsentiert Sacharja vier Pferde und Streitwagen, und Sacharja erkundigt sich nach ihrem Zweck.

Sacharja begegnet einem Engel, der ihm vier Pferde und Streitwagen zeigt und er erkundigt sich nach ihrem Zweck.

1. Gottes Souveränität: Den Zweck der vier Pferde und Streitwagen in Sacharja 6 verstehen

2. Die Bedeutung der Untersuchung Sacharjas in Sacharja 6:4

1. Sacharja 6:4

2. Jesaja 41:10-13: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott Rechte Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden umkommen. Du wirst sie suchen und wirst sie nicht finden, auch nicht die, die es tun mit dir gestritten: Die gegen dich Krieg führen, werden wie nichts und wie nichts sein. Denn ich, der Herr, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Sacharja 6:5 Und der Engel antwortete und sprach zu mir: Das sind die vier Geister des Himmels, die ausgehen, wenn sie vor dem HERRN der ganzen Erde stehen.

Der Engel in Sacharja 6:5 erklärt, dass die vier Geister des Himmels hervorgehen, indem sie vor dem HERRN der ganzen Erde stehen.

1. Gottes Souveränität verkünden: Untersuchung der vier Geister des Himmels

2. Wie die vier Geister des Himmels die Majestät Gottes offenbaren

1. Daniel 4:35 – „Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: 'Was haben Sie getan?'"

2. Psalm 103:19 – „Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles."

Sacharja 6:6 Die Rappen, die darin sind, ziehen ins nördliche Land; und die Weißen zogen ihnen nach; und die Grauhaarigen ziehen hinaus in das südliche Land.

Diese Passage beschreibt Gottes Urteil über die Nationen.

1: Gottes Urteil ist sicher und unvermeidlich.

2: Wir müssen auf unsere Handlungen achten und versuchen, seinen Willen zu tun.

1: Römer 2:12-16: Denn alle, die ohne das Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne das Gesetz zugrunde gehen, und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden nach dem Gesetz gerichtet werden.

2: Jeremia 17:10: Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Sinn, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

Sacharja 6:7 Und der Golf ging hinaus und wollte gehen, um auf der Erde hin und her zu gehen. Und er sprach: Geht weg von hier, geht auf der Erde hin und her. So gingen sie auf der Erde hin und her.

Der Bucht wurde die Erlaubnis erteilt, die Erde zu durchqueren.

1: Gott möchte, dass wir die Erde erkunden und ihre Geheimnisse aufdecken.

2: Wir sollen die Welt durchqueren und die gute Nachricht von Gottes Liebe verbreiten.

1: Hesekiel 1:20 - Sie gingen, wohin der Geist wollte, und die Räder erhoben sich mit ihnen.

2: Psalm 139:7-8 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da.

Sacharja 6:8 Da schrie er zu mir und redete zu mir und sprach: Siehe, diese, die gegen das nördliche Land ziehen, haben meinen Geist im nördlichen Land beruhigt.

Dem Propheten Sacharja wird gesagt, er solle auf diejenigen schauen, die nach Norden reisen, und dass dies dem Geist Gottes Frieden bringen werde.

1. Die Macht der Führung: Frieden in Gottes Gegenwart finden

2. Den Weg des Friedens wählen: In Einheit mit Gott wandeln

1. Jesaja 2:2-3 – Nun wird es in den letzten Tagen geschehen, dass der Berg des Hauses des Herrn auf dem Gipfel der Berge errichtet und über die Hügel erhöht

werden wird; und alle Nationen werden dorthin strömen. Viele Leute werden kommen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen, zum Haus des Gottes Jakobs; Er wird uns seine Wege lehren und wir werden auf seinen Wegen wandeln.

2. Psalm 37:37 – Merke den Tadellosen und achte auf den Aufrichtigen; denn die Zukunft dieses Mannes ist Frieden.

Sacharja 6:9 Und das Wort des HERRN erging an mich also:

Das Wort des Herrn kam zu Sacharja.

1: Die Wichtigkeit, dem Wort des Herrn zu gehorchen.

2: Auf das Wort des Herrn hören und darauf reagieren.

1: Deuteronomium 30:19-20 – „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Darum erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben, indem ihr den Herrn, euren Gott, liebt, seiner Stimme gehorcht und an ihm festhaltet.“ "

2: Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

Sacharja 6:10 Nimm die aus der Gefangenschaft, Heldai, Tobija und Jedaja, die aus Babylon gekommen sind, und komm noch am selben Tag und geh in das Haus Josias, des Sohnes Zefanjas;

Der Prophet Sacharja weist das Volk an, Heldai, Tobija und Jedaja, die aus Babylon stammen, noch am selben Tag zum Haus Josias, des Sohnes Zefanjas, zu bringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Segnungen der Einheit: Vielfalt annehmen und andere stärken

1. Apostelgeschichte 5:27-29 - „Und als sie sie hergebracht hatten, stellten sie sie vor den Rat. Und der Hohepriester fragte sie: Haben wir euch nicht streng geboten, dass ihr nicht in diesem Namen lehren sollt? Und: Siehe, ihr habt Jerusalem mit eurer Lehre erfüllt und habt vor, das Blut dieses Mannes über uns zu bringen.

2. Jakobus 1:22-24 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war.

Sacharja 6:11 Und nimm Silber und Gold und mache Kronen und setze sie auf das Haupt Josuas, des Sohnes Josedechs, des Hohenpriesters;

Der Hohepriester Josua soll mit Silber und Gold gekrönt werden.

1: Wir sind aufgerufen, die auserwählten Führer Gottes zu ehren und sie mit Kronen aus Silber und Gold zu feiern.

2: Wir sind von Gott berufen, diejenigen zu ehren, die Gott ausgesondert hat, und ihre einzigartige Stellung anzuerkennen.

1: 1 Petrus 2:17 - Ehre alle. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den Kaiser.

2: Exodus 28:2 - Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Kleider anfertigen, zur Herrlichkeit und zur Schönheit.

Sacharja 6:12 Und rede zu ihm und sprich: So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, der Mann heißt Zweig! und er wird aus seinem Ort wachsen und den Tempel des HERRN bauen.

Der Herr der Heerscharen spricht mit Sacharja über einen Mann namens Spross, der den Tempel des Herrn bauen wird.

Am besten

1. Der Zweig: Ein Zeichen der Hoffnung

2. Fehl am Platz aufwachsen: Gottes unfehlbare Versorgung

Am besten

1. Jesaja 11:1-2 (Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen.)

2. Haggai 2:9 (Die Herrlichkeit dieses letzteren Hauses wird größer sein als die des ersteren, spricht der Herr der Heerscharen)

Sacharja 6:13 Und er wird den Tempel des HERRN bauen; und er wird die Herrlichkeit tragen und auf seinem Thron sitzen und herrschen; und er wird ein Priester auf seinem Thron sein; und der Rat des Friedens wird zwischen ihnen beiden sein.

In dieser Passage geht es um das Kommen des Messias, der sowohl den Tempel des Herrn bauen als auch Priester auf seinem Thron sein wird.

1. Das Kommen des Messias: Seine Rolle und Bedeutung

2. Die Natur des wahren Friedens: Wir finden ihn in unserem Leben

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden , Der Friedensfürst.

2. Psalm 85:8-10 – Ich werde hören, was Gott, der Herr, sagen wird; denn er wird seinem Volk und seinen Heiligen Frieden verkünden; aber sie sollen sich nicht wieder der Torheit verfallen lassen. Sela.

Sacharja 6:14 Und die Kronen sollen Helem, Tobija, Jedaja und Hen, dem Sohn Zefanjas, zum Gedenken im Tempel des HERRN gehören.

In dieser Passage ist von vier Menschen die Rede, die im Tempel des Herrn zum Gedenken Kronen empfingen.

1. Die Bedeutung von Gedenkstätten im Tempel des Herrn

2. Wie wir in die Fußstapfen von Helem, Tobijah, Jedaiah und Hen treten können

1. 2. Chronik 9:16-17 – Salomo machte zweihundert große Schilde aus gehämmertem Gold; Sechshundert Schekel Gold flossen in jeden Schild. Und er machte dreihundert Schilde aus gehämmertem Gold; In jeden Schild kamen dreihundert Schekel Gold. Der König brachte sie in das Haus des Waldes Libanon.

2. Nehemia 7:2-3 – Ich gab Hanani, einem meiner Brüder, und Hananja, dem Statthalter des Palastes, mein großes Siegel, denn ich hatte ihn zum Obersten der Priester eingesetzt. Dann sagte ich zu ihnen: „Lasst die Tore Jerusalems nicht geöffnet werden, bis die Sonne heiß ist; und während sie Wache halten, sollt ihr die Türen schließen und verriegeln; und ernennt aus der Mitte der Bewohner Jerusalems einen Wächter, einen an seiner Wache.“ und ein anderer vor seinem eigenen Haus.

Sacharja 6:15 Und die Fernen werden kommen und im Tempel des HERRN bauen, und ihr werdet erfahren, dass der HERR der Heerscharen mich zu euch gesandt hat. Und dies wird geschehen, wenn ihr der Stimme des HERRN, eures Gottes, eifrig gehorcht.

Der Herr der Heerscharen hat Sacharja gesandt, um dem Volk zu sagen, es solle der Stimme des Herrn gehorchen.

1. Gehorsam ist der Schlüssel: Die Notwendigkeit verstehen, Gottes Wort zu befolgen

2. Die Segnungen des treuen Gehorsams gegenüber Gott

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Sacharja, Kapitel 7 befasst sich mit dem Thema Fasten und der Bedeutung von aufrichtigem Gehorsam und Gerechtigkeit gegenüber religiösen Ritualen. Das Kapitel betont die Notwendigkeit wahrer Reue und einer echten Herzensverwandlung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Delegation aus Bethel, die sich erkundigen soll, ob die Tradition des Fastens im fünften Monat fortgeführt werden könne. Sie suchen die Führung und Zustimmung des Herrn bezüglich dieser Praxis (Sacharja 7:1-3).

2. Absatz: Als Reaktion darauf erinnert Sacharja das Volk an den Ungehorsam und die Rebellion in der Vergangenheit, die zu ihrem Exil geführt haben. Er hinterfragt ihre Beweggründe für das Fasten und erinnert sie daran, dass Gott aufrichtige Taten der Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl wünscht und nicht nur religiöse Rituale (Sacharja 7,4-7).

3. Absatz: Sacharja erzählt von den Botschaften, die Gott ihren Vorfahren durch die Propheten gab, und forderte sie auf, Buße zu tun und sich von ihren bösen Wegen abzuwenden. Das Volk weigerte sich jedoch, zuzuhören und musste die Konsequenzen seines Handelns tragen (Sacharja 7,8-14).

In Summe,

Sacharja, Kapitel 7 befasst sich mit dem Thema Fasten und betont die Bedeutung von aufrichtigem Gehorsam und Rechtschaffenheit gegenüber religiösen Ritualen.

Anfrage zur Fortführung einer Fastentradition im fünften Monat.
Sacharjas Erinnerung an die Bedeutung wahrer Reue und echter Taten der Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl.
Erinnerung an die Botschaften Gottes durch die Propheten, die zur Umkehr und zu den Folgen des Ungehorsams auffordern.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Delegation aus Bethel, die sich nach der Fortsetzung einer Tradition des Fastens im fünften Monat erkundigt. Sie suchen die Führung und Zustimmung des Herrn zu dieser Praxis. Als Reaktion darauf erinnert Sacharja das Volk an den Ungehorsam und die Rebellion in der Vergangenheit, die zu ihrem Exil geführt haben. Er stellt die Motive hinter dem Fasten in Frage und betont, dass Gott aufrichtige Taten der Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl wünscht und nicht nur religiöse Rituale. Sacharja berichtet auch von den Botschaften, die Gott ihren Vorfahren durch die Propheten gab, und forderte sie auf, Buße zu tun und sich von ihren bösen Wegen abzuwenden. Die Menschen weigerten sich jedoch, zuzuhören und mussten die Konsequenzen ihres Handelns tragen. Dieses Kapitel unterstreicht die Bedeutung echter Reue, echten Gehorsams und die Notwendigkeit einer aufrichtigen Herzensverwandlung statt leerer religiöser Praktiken.

Sacharja 7:1 Und es geschah im vierten Jahr des Königs Darius, da geschah das Wort des HERRN zu Sacharja am vierten Tag des neunten Monats, nämlich in Chisleu;

Das Wort des Herrn erreichte Sacharja im vierten Jahr des Königs Darius.

1. Gottes Timing ist perfekt: Lernen, auf den Herrn zu warten

2. Mit Glauben in unsicheren Zeiten wandeln

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden neue Kraft bekommen; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 27:14 – „Warte auf den Herrn; sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken; warte, sage ich, auf den Herrn!“

Sacharja 7:2 Als sie Schereser und Regemmelech und ihre Männer zum Hause Gottes sandten, um vor dem HERRN zu beten,

Die Leute von Bethel schickten Schereser und Regemmelech, um im Haus Gottes zu beten.

1. Gemeinsam beten: Stärke in der Gemeinschaft finden

2. Handeln: Die Kraft des Gebets in unserem Leben

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Sacharja 7:3 Und zu den Priestern, die im Hause des HERRN der Heerscharen waren, und zu den Propheten zu reden und zu sagen: Sollte ich im fünften Monat weinen und mich absondern, wie ich es so viele Jahre lang getan habe?

Die Menschen in Juda fragen, ob sie ihr jährliches Fasten im fünften Monat fortsetzen sollen, wie sie es seit vielen Jahren tun.

1. Gott wünscht Gehorsam des Herzens, nicht nur rituelle Einhaltung.

2. Selbst in unserem Schmerz können wir durch den Gehorsam gegenüber Gott Freude finden.

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Psalm 119:2 – Selig sind diejenigen, die seine Gebote halten und ihn von ganzem Herzen suchen.

Sacharja 7:4 Da erging das Wort des HERRN der Heerscharen an mich und sprach:

Der Herr der Heerscharen spricht zu Sacharja über Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Wie wir im Licht seiner Barmherzigkeit leben sollten

2. Leben in der Gegenwart des Herrn der Heerscharen

1. Deuteronomium 10:17-19 – Denn der HERR, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, der mächtige und der furchteinflößende Gott, der nicht parteiisch ist und keine Bestechung annimmt. 18 Er übt Recht an den Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Essen und Kleidung gibt. 19 Darum liebt den Fremdling, denn ihr seid Fremdlinge im Land Ägypten.

2. Psalm 103:6-10 – Der HERR wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden. 7 Er machte Mose seine Wege kund, dem Volk Israel seine Taten. 8 Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade. 9 Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. 10 Er verhält uns nicht nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

Sacharja 7:5 Sage zu dem ganzen Volk des Landes und zu den Priestern und sprich: Als ihr im fünften und siebten Monat, also in diesen siebzig Jahren, gefastet und getrauert habt, habt ihr überhaupt bei mir gefastet?

Die Menschen des Landes und die Priester werden aufgefordert, zu prüfen, ob sie während ihrer siebzigjährigen Gefangenschaft wirklich zum Herrn gefastet haben.

1: Wir müssen immer sicherstellen, dass wir mit unserem Fasten und Trauern wirklich dem Herrn dienen.

2: Wir müssen unser Herz prüfen und uns fragen, ob wir wirklich zum Herrn fasten.

1: Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2: Matthäus 6:16-18 Wenn Sie fasten, schauen Sie nicht so düster aus wie die Heuchler, denn sie entstellen ihre Gesichter, um anderen zu zeigen, dass sie fasten. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihre Belohnung vollständig erhalten. Aber wenn du fastest, streiche Öl auf deinen Kopf und wasche dein Gesicht, damit es nicht für andere sichtbar wird, dass du fastest, sondern nur für deinen Vater, der unsichtbar ist; und dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, wird es dir vergelten.

Sacharja 7:6 Und als ihr gegessen und getrunken habt, habt ihr nicht für euch selbst gegessen und für euch getrunken?

Das Volk Israel wurde von Sacharja gefragt, ob es nur für sich selbst aß und trank.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung: Wie wir anderen durch unser Handeln dienen

2. Die Gefahr des Egoismus: Wie wir vermeiden können, uns zu sehr auf uns selbst zu konzentrieren

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr in Demut andere über sich selbst,

2. Matthäus 25,35-40 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.

Sacharja 7:7 Solltet ihr nicht die Worte hören, die der HERR durch die früheren Propheten gerufen hat, als Jerusalem und seine Städte ringsum bewohnt und wohlhabend waren, als die Menschen den Süden und die Ebene bewohnten?

Der HERR forderte sein Volk auf, die Worte der früheren Propheten zu beherzigen, selbst als Jerusalem noch bewohnt und wohlhabend war.

1. Die Gefahr des Wohlstands: Von den ehemaligen Propheten lernen

2. Dem HERRN in Zeiten des Segens und des Trostes gehorchen

1. Deuteronomium 6:1-3 Liebe den Herrn von ganzem Herzen

2. Jesaja 1:16-17 Wascht euch, reinigt euch; Vertreibe das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

Sacharja 7:8 Und das Wort des HERRN erging an Sacharja also:

Gott befahl Sacharja, mit Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu richten.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Leitende Lebensweisen

2. Unsere Nächsten durch Gerechtigkeit und Barmherzigkeit lieben

1. Micha 6:8: „Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von dir? Gerecht zu handeln und die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.“

2. Matthäus 7:12: „Tue also in allem mit anderen, was du von ihnen erwarten würdest, denn darin fassen sich das Gesetz und die Propheten zusammen.“

Sacharja 7:9 So spricht der HERR der Heerscharen und spricht: Führt wahres Recht und erweist Barmherzigkeit und Erbarmen, ein jeder seinem Bruder gegenüber:

Führen Sie wahres Urteil, zeigen Sie Barmherzigkeit und seien Sie mitfühlend zueinander.

1. Die Bedeutung von Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Mitgefühl im christlichen Leben

2. Ein Aufruf, unsere Nächsten wie uns selbst zu lieben

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Jakobus 2:8 – Wenn Sie sich wirklich an das königliche Gesetz halten, das in der Heiligen Schrift steht: Lieben Sie Ihren Nächsten wie sich selbst, dann tun Sie das Richtige.

Sacharja 7:10 Und unterdrücke weder die Witwe noch den Waisen, noch den Fremden noch den Armen; Und keiner von euch stelle sich in seinem Herzen Böses gegen seinen Bruder vor.

Diese Passage ermutigt uns, großzügig und freundlich zu den Bedürftigen zu sein und anderen nicht durch unser Handeln zu schaden.

1. „Tue anderen etwas: Für Witwen, Waisen, Fremde und Arme sorgen“

2. „Liebe deinen Nächsten: Ein Aufruf, dir keine bösen Gedanken gegen andere einzubilden“

1. Jakobus 1,27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.“

2. Matthäus 7:12 – „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das tut auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Sacharja 7:11 Aber sie wollten nicht hören und zogen die Schulter weg und verstopften ihre Ohren, damit sie nicht hörten.

Die Menschen weigerten sich, auf Gottes Wort zu hören und weigerten sich, ihm zu gehorchen.

1. Auf Gott zu hören ist für die Führung eines Glaubenslebens unerlässlich.

2. Gehorsam ist der Schlüssel zu einem Leben voller Glauben und Segen.

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorche nicht den Geboten des Herrn, deines Gottes.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Sacharja 7:12 Ja, sie machten ihr Herz zu einem unnachgiebigen Stein, damit sie nicht das Gesetz hörten und die Worte, die der HERR der Heerscharen in seinem Geist gesandt hatte durch die früheren Propheten. Da kam ein großer Zorn vom HERRN der Heerscharen .

Das Volk hatte sich geweigert, auf das Gesetz und die Worte des Herrn zu hören. Infolgedessen sahen sie sich mit großem Zorn des Herrn konfrontiert.

1. Gehorsam ist besser als Opfer: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Wichtigkeit, auf Gottes Wort zu hören

1. Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise;

2. Jeremia 7:23-24 - Aber diesen Befehl gab ich ihnen: Gehorche meiner Stimme, und ich werde dein Gott sein, und du sollst mein Volk sein; und geh auf dem ganzen Weg, den ich dir gebiete, damit es dir gut geht.

Sacharja 7:13 Und es geschah, als er schrie, und sie wollten nicht hören; Da riefen sie, und ich wollte nicht hören, spricht der HERR der Heerscharen:

Der Herr der Heerscharen hört nicht auf die Schreie des Volkes, weil es sich weigerte, auf seinen Ruf zu hören.

1. Die Wichtigkeit, auf Gottes Ruf zu hören

2. Die Folgen des Ignorierens der Stimme Gottes

1. Jakobus 1:19-20 Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 2:6 Denn der HERR gibt Weisheit; Aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis.

Sacharja 7:14 Aber ich zerstreute sie mit einem Wirbelsturm unter alle Nationen, die sie nicht kannten. So war das Land nach ihnen wüst, so dass kein Mensch hindurchzog oder zurückkehrte; denn sie machten das schöne Land wüst.

Der Herr zerstreute das Volk Juda unter alle Nationen und ließ das Land wüst und unbewohnt zurück.

1. Die Disziplin des Herrn: In Zeiten des Leids auf Gottes Vorsehung vertrauen

2. Der Ungehorsam des Herrn: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Jesaja 54:3: „Denn du wirst zur Rechten und zur Linken ausbrechen, und deine Nachkommen werden die Heiden erben und die verwüsteten Städte bewohnen.“

2. Psalm 106:44-46: „Aber er sah ihr Elend, als er ihr Schreien hörte, und gedachte für sie seines Bundes und tat Buße nach der Menge seiner Barmherzigkeit. Er machte sie auch von allen zu Mitleid das hat sie gefangen genommen.

Sacharja, Kapitel 8 präsentiert eine Vision von Gottes Wiederherstellung und Segen für Jerusalem. Das Kapitel betont den zukünftigen Wohlstand, den Frieden und die Wiederherstellung der Beziehung Gottes zu seinem Volk.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verheißung des Herrn, Jerusalem wiederherzustellen und inmitten seines Volkes zu wohnen. Er versichert ihnen seinen Eifer und seine Liebe für Jerusalem und erklärt, dass die Stadt wieder aufgebaut werden und wieder gedeihen wird (Sacharja 8:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Segnungen fort, die mit der Wiederherstellung Jerusalems einhergehen werden. Ältere Menschen und Kinder werden die Straßen füllen und die Stadt wird für ihren Wohlstand, ihre Sicherheit und ihren Überfluss bekannt sein. Menschen aus verschiedenen Nationen werden kommen, um die Gunst des Herrn in Jerusalem zu suchen (Sacharja 8:6-8).

3. Absatz: Das Kapitel beleuchtet die Veränderung des Lebens der Menschen. Der Herr verspricht, sein Volk aus den Nationen zu sammeln, sein Vermögen wiederherzustellen und es als heiliges Volk zu etablieren. Er versichert ihnen, dass sie seine Gegenwart kennen und seine Segnungen erfahren werden (Sacharja 8:9-13).

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Aufruf zu Gerechtigkeit und Gerechtigkeit. Der Herr fordert die Menschen auf, die Wahrheit zu sagen, ein faires Urteil zu fällen und einander Barmherzigkeit und Mitgefühl zu zeigen. Er wünscht sich eine Gesellschaft, die von Gerechtigkeit und Frieden geprägt ist (Sacharja 8,14-17).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 8 präsentiert eine Vision von Gottes Wiederherstellung und Segen für Jerusalem.

Versprechen der Wiederherstellung Jerusalems und der Wohnung Gottes inmitten seines Volkes.
Beschreibung der Segnungen, die mit der Wiederherstellung einhergehen, einschließlich Wohlstand, Sicherheit und Überfluss.
Transformation des Lebens der Menschen, mit der Sammlung der Zerstreuten, der Wiederherstellung des Vermögens und der Etablierung als heiliges Volk.
Aufruf zu Rechtschaffenheit, Gerechtigkeit, Wahrheit und Mitgefühl beim Aufbau einer Gesellschaft, die von Frieden geprägt ist.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit der Verheißung des Herrn, Jerusalem wiederherzustellen und inmitten seines Volkes zu wohnen. Er versichert ihnen seine Liebe und seinen Eifer für Jerusalem und erklärt, dass die Stadt wieder aufgebaut werden und wieder gedeihen werde. Das Kapitel fährt mit einer Beschreibung der Segnungen fort, die mit der Wiederherstellung Jerusalems einhergehen werden, einschließlich der Anwesenheit älterer Menschen und Kinder auf den Straßen, Wohlstand, Sicherheit und Überfluss. Menschen aus verschiedenen Nationen werden nach Jerusalem kommen, um die Gunst des Herrn zu suchen. Das Kapitel beleuchtet die Veränderung des Lebens der Menschen, mit der Sammlung der Zerstreuten, der Wiederherstellung des Vermögens und der Etablierung als heiliges Volk. Der Herr ruft die Menschen zu Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Wahrheit und Mitgefühl auf und wünscht sich eine Gesellschaft, die von Frieden geprägt ist. Dieses Kapitel betont den zukünftigen Wohlstand, den Frieden und die Wiederherstellung der Beziehung Gottes zu seinem Volk.

Sacharja 8:1 Da geschah abermals das Wort des HERRN der Heerscharen zu mir und sprach:

Gottes Wort erreichte Zacharias durch eine Vision.

1. Gottes Wort ist heute kraftvoll und relevant

2. Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Wort

1. Römer 10:17 Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. 2. Timotheus 3:16-17 Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Sacharja 8:2 So spricht der HERR Zebaoth: Ich war mit großer Eifersucht auf Zion eifersüchtig, und ich war mit großer Wut auf sie eifersüchtig.

Der HERR der Heerscharen bringt seine große Eifersucht und Wut gegenüber Zion zum Ausdruck.

1. „Ein Gott, der sich kümmert: Die Eifersucht des Herrn auf Zion“

2. „Die unerschütterliche Hingabe des Herrn an sein Volk“

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Hosea 11:8 – „Wie kann ich dich aufgeben, o Ephraim? Wie kann ich dich ausliefern, o Israel? Wie kann ich dich wie Adma machen? Wie kann ich dich wie Zebojim behandeln? Mein Herz bebt in mir; Mein Mitgefühl wird warm und zärtlich.

Sacharja 8:3 So spricht der HERR: Ich bin nach Zion zurückgekehrt und werde mitten in Jerusalem wohnen; und Jerusalem wird eine Stadt der Wahrheit genannt werden; und der Berg des HERRN der Heerscharen ist der heilige Berg.

Gott kehrt nach Zion zurück und wird mitten in Jerusalem wohnen und es zur Stadt der Wahrheit und zum Berg des HERRN der Heerscharen zum heiligen Berg erklären.

1. Gottes unerschütterliche Treue

2. Die Stadt der Wahrheit

1. Psalm 48:1-2 „Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes! Sein heiliger Berg, schön in der Höhe, ist die Freude der ganzen Erde, der Berg Zion, im hohen Norden, der Stadt des großen Königs.

2. Jesaja 52:7 „Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft bringt, der den Frieden verkündet, der die frohe Botschaft des Glücks verkündet, der das Heil verkündet, der zu Zion sagt: Dein Gott ist König!“

Sacharja 8:4 So spricht der HERR Zebaoth: Es werden noch alte Männer und alte Frauen auf den Straßen Jerusalems wohnen, und ein jeder mit seinem Stab in der Hand bis ins hohe Alter.

Diese Passage aus Sacharja 8:4 spricht vom HERRN der Heerscharen und offenbart eine Vision von alten Menschen, die in Jerusalem leben und aufgrund ihres Alters einen Stab in der Hand haben.

1. Die Weisheit des Alters: Die wertvollen Lektionen älterer Bürger nutzen

2. Gottes Versprechen an sein Volk: Hoffnung und Stärke im Herrn der Heerscharen finden

1. Jesaja 46:4 – Bis in dein Alter und deine grauen Haare bin ich es, der dich ernähren wird. Ich habe dich gemacht und ich werde dich tragen; Ich werde dich unterstützen und ich werde dich retten.

2. Psalm 71:9 – Verstoße mich nicht im Alter; Verlass mich nicht, wenn meine Kraft erschöpft ist.

Sacharja 8:5 Und die Straßen der Stadt werden voller Knaben und Mädchen sein, die darin spielen.

Sacharja 8:5 betont die Bedeutung von Gemeinschaft und Freude und ermutigt die Straßen, voller spielender Kinder zu sein.

1. „Die Freude an der Gemeinschaft: Das Geschenk der Zusammengehörigkeit annehmen“

2. „Ein Aufruf zum Spielen: Die Magie der Kindheit wiederentdecken“

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

Sacharja 8:6 So spricht der HERR Zebaoth: Wenn es in diesen Tagen in den Augen des Überrestes dieses Volkes wunderbar ist, sollte es dann auch in meinen Augen wunderbar sein? spricht der HERR der Heerscharen.

Der Herr der Heerscharen fragt sich, ob es in seinen Augen so wunderbar ist, wie es in den Augen der Überreste des Volkes ist.

1. Wie man Gottes Liebe im täglichen Leben erkennt

2. Ein Aufruf, in allem, was wir tun, Gottes Zustimmung zu suchen

1. Römer 8:28-39 – Gottes Liebe und Plan für sein Volk

2. Epheser 2:10-14 – Gottes gute Werke in uns

Sacharja 8:7 So spricht der HERR Zebaoth: Siehe, ich werde mein Volk aus dem Ostland und aus dem Westland retten;

Gott wird sein Volk aus allen Teilen der Welt retten.

1. Gottes Versprechen des Schutzes: Beruhigung in Zeiten der Unsicherheit

2. Die Treue Gottes: Sich in schwierigen Zeiten auf seine Versprechen verlassen

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jesaja 43:2: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Sacharja 8:8 Und ich werde sie herbringen, und sie werden mitten in Jerusalem wohnen; und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein, in Wahrheit und Gerechtigkeit.

Gott wird Menschen nach Jerusalem bringen und sie werden sein Volk sein, und er wird ihr Gott mit Wahrheit und Gerechtigkeit sein.

1. Gottes Bund der Wahrheit und Gerechtigkeit

2. Wohnen mitten in Jerusalem

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir; höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.“

2. Psalm 37:3 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land wohnen und in Sicherheit sein.“

Sacharja 8:9 So spricht der HERR Zebaoth: Lasst eure Hände stark sein, ihr, die ihr in diesen Tagen diese Worte aus dem Mund der Propheten hört, die an dem Tag waren, als der Grundstein für das Haus des HERRN der Heerscharen gelegt wurde, damit der Tempel gebaut werden konnte.

Der HERR der Heerscharen befiehlt den Zuhörern, die Worte der Propheten zu hören, die in den Tagen gesprochen wurden, als der Grundstein für den Tempel des HERRN gelegt wurde, damit er gebaut werden konnte.

1. Die Kraft, die man im Hören der Worte des HERRN findet

2. Dem Befehl des HERRN der Heerscharen gehorchen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Sacharja 8:10 Denn vor dieser Zeit gab es weder Lohn für Menschen noch Lohn für Vieh; Weder hatte der Friede für den, der wegen der Trübsal hinausging noch hereinkam; denn ich hetzte alle Menschen gegen seinen Nächsten.

Gott erinnert uns daran, dass alle vor seiner Gnade in einem Zustand der Bedrängnis und des Streits miteinander waren.

1: Wir sind gesegnet, mit Gott und miteinander versöhnt zu sein, also lasst uns in Frieden und Einheit leben.

2: Gott hat uns die Ressourcen und die Möglichkeit gegeben, unseren Lebensunterhalt zu verdienen, also lasst uns fleißig und treu arbeiten.

1: Römer 5:1-2 – Da wir nun aus Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

2: Epheser 2:14-16 - Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht hat und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat, indem er das Gesetz der Gebote, ausgedrückt in Verordnungen, abgeschafft hat, um es in sich selbst zu schaffen einen neuen Menschen anstelle der beiden, der so Frieden schafft und uns beide durch das Kreuz mit Gott in einem Körper versöhnen könnte, wodurch die Feindseligkeit beseitigt wird.

Sacharja 8:11 Aber nun will ich nicht wie in den vergangenen Tagen zu den Überresten dieses Volkes gehören, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott verspricht, den Menschen Barmherzigkeit und Güte zu erweisen und sie wieder in einen besseren Zustand als zuvor zu versetzen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Güte gegenüber seinem Volk

2. Wiederherstellung durch Gottes Liebe

1. Jesaja 57:15-18 Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist; Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte, auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat, um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Deuteronomium 7:9-10 So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

Sacharja 8:12 Denn der Same wird gedeihen; Der Weinstock wird seine Frucht geben, und die Erde wird seinen Ertrag geben, und die Himmel werden ihren Tau geben; und ich werde dafür sorgen, dass der Rest dieses Volkes all diese Dinge besitzt.

Der Herr wird denen, die Ihm treu bleiben, Wohlstand und Überfluss bescheren.

1: Den Segen der Treue ernten

2: Die Fülle der Versorgung Gottes

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Fülle, und deine Karren sind überfüllt mit Fülle.

Sacharja 8:13 Und es wird geschehen: Ihr seid ein Fluch unter den Heiden, ihr Haus Juda und Haus Israel; So werde ich dich retten, und du wirst ein Segen sein. Fürchte dich nicht, aber lass deine Hände stark sein.

Gott verspricht, sein Volk zu retten und zu segnen, wenn es auf ihn vertraut.

1: Vertraue auf den Herrn, denn er wird für dich sorgen

2: Vertraue Gott, denn er wird dich beschützen

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Sacharja 8:14 Denn so spricht der HERR Zebaoth: Als ich dachte, dich zu bestrafen, als deine Väter mich zum Zorn erzürnten, spricht der HERR der Heerscharen, und ich es nicht bereute:

Gottes Liebe und Barmherzigkeit für sein Volk trotz unseres häufigen Ungehorsams.

1: Gott ist gut und barmherzig – Römer 5:8

2: Ein Herz der Reue – Jesaja 55:7

1: Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2: Psalm 103:8-14 – „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade. Er wird nicht immer schimpfen, noch wird er seinen Zorn ewig bewahren. Er verfährt nicht mit uns nach unseren Sünden.“ und vergelte uns auch nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen uns."

Sacharja 8:15 Also habe ich in diesen Tagen wiederum daran gedacht, Jerusalem und dem Haus Juda Gutes zu tun. Fürchtet euch nicht.

Gott bringt seinen Wunsch zum Ausdruck, Gutes für Jerusalem und Juda zu tun, und ermutigt sie, sich nicht zu fürchten.

1. Das Versprechen des Schutzes: Stärke im Wort Gottes finden

2. Angst überwinden: Sich auf Gottes Versprechen verlassen

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Sacharja 8:16 Dies sind die Dinge, die ihr tun sollt; Sage ein jeder seinem Nächsten die Wahrheit; Führe das Gericht der Wahrheit und des Friedens in deinen Toren aus:

Wir müssen ehrlich zu unseren Nachbarn sprechen und Frieden in unsere Gemeinschaften bringen.

1. Die Macht der Wahrheit: Unsere Worte zum Guten nutzen

2. Frieden in unseren Gemeinschaften erreichen

1. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

2. Sprüche 3:17 – Ihre Wege sind angenehme Wege, und alle ihre Wege sind Frieden.

Sacharja 8:17 Und keiner von euch soll in seinem Herzen Böses gegen seinen Nächsten denken; und liebt keinen falschen Eid; denn das alles sind Dinge, die ich hasse, spricht der HERR.

Gott hasst alle bösen Gedanken gegeneinander sowie falsche Eide.

1. Den Nächsten lieben: Die Bedeutung von Einheit und Freundlichkeit

2. Die Macht der Wahrhaftigkeit: Den Wert der Ehrlichkeit verstehen

1. Lukas 10:27 – „Und er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und deinen Nächsten wie dich selbst.“

2. Matthäus 5:33-37 – „Wiederum habt ihr gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: Du sollst dir nicht schwören, sondern sollst deine Eide dem Herrn erfüllen. Ich aber sage euch: Schwöre nicht!“ alle; weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst es nicht machen ein Haar weiß oder schwarz. Aber lasst eure Kommunikation lauten: Ja, ja; Nein, nein, denn was auch immer mehr als diese ist, kommt vom Bösen.“

Sacharja 8:18 Und das Wort des HERRN der Heerscharen erging an mich also:

Gott ruft sein Volk dazu auf, Gerechtigkeit zu wahren und Barmherzigkeit zu lieben.

1: Seien Sie freundlich und gerecht – Wir müssen Gerechtigkeit und Barmherzigkeit lieben, um Gott zu gefallen.

2: Der Aufruf, Barmherzigkeit zu lieben – Wir müssen anderen gegenüber Barmherzigkeit zeigen, um Gottes Willen zu erfüllen.

1: Micha 6:8: Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der Herr von dir, als gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln?

2: Jakobus 2:13: Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Sacharja 8:19 So spricht der HERR Zebaoth: Das Fasten des vierten Monats und das Fasten des fünften und das Fasten des siebten und das Fasten des zehnten sollen dem Haus Juda Freude und Fröhlichkeit und fröhliche Feste sein; Deshalb liebe die Wahrheit und den Frieden.

Dieser Abschnitt spricht von Freude und Fröhlichkeit, die mit Liebe und Wahrheit einhergehen.

1: Geliebte, wir empfinden Freude und Fröhlichkeit, wenn wir Wahrheit und Frieden lieben.

2: Liebe Freunde, sucht Freude und Freude, indem ihr Wahrheit und Frieden liebt.

1: Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Johannes 14:27 – Frieden lasse ich mit euch; Meinen Frieden gebe ich dir. Ich gebe dir nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein, und lasst sie sich nicht fürchten.

Sacharja 8:20 So spricht der HERR Zebaoth: Es wird noch geschehen, dass Menschen und Bewohner vieler Städte kommen werden:

Der HERR der Heerscharen kündigt an, dass Menschen aus vielen Städten kommen werden.

1: Wir sollten nach Einheit streben, ungeachtet unserer Unterschiede, denn Gott bringt Menschen aus vielen Städten zusammen.

2: Gott bringt Menschen aus vielen Städten zusammen, und wir sollten für die Anwesenheit anderer offen sein.

1: Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2: Römer 12:15-16 – Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

Sacharja 8:21 Und die Einwohner einer Stadt werden in eine andere gehen und sagen: Lasst uns schnell gehen, um vor dem HERRN zu beten und den HERRN der Heerscharen zu suchen. Auch ich will gehen.

Die Einwohner einer Stadt sollten den Herrn der Heerscharen suchen, indem sie in eine andere Stadt gehen, um zu beten.

1. Die Bedeutung der Suche nach dem Herrn im Gebet

2. Die Belohnung der Suche nach Gottes Willen

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Erbarme dich seiner und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.

Sacharja 8:22 Ja, viele Völker und starke Nationen werden kommen, um den HERRN der Heerscharen in Jerusalem zu suchen und vor dem HERRN zu beten.

Viele Menschen aus starken Nationen werden nach Jerusalem kommen, um den Herrn der Heerscharen zu suchen und zu ihm zu beten.

1. Suchen Sie den Herrn der Heerscharen: Die Vorteile, Gott zu kennen

2. Beten Sie vor dem Herrn: Die Kraft des Gebets schätzen

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Jeremia 29:12-13 – Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Sacharja 8:23 So spricht der HERR Zebaoth: In jenen Tagen wird es geschehen, dass zehn Männer in allen Sprachen der Nationen greifen und den Rock eines Juden ergreifen und sagen werden: Wir werden mit dir gehen! Denn das haben wir gehört Gott ist mit dir.

Gott verspricht, dass eines Tages Menschen aus allen Nationen zu den Juden kommen und darum bitten werden, sich ihnen anzuschließen, wohlwissend, dass Gott mit ihnen ist.

1. Gottes Gegenwart: Die Macht eines unsichtbaren Gottes

2. Im Glauben vereinen: Ein Aufruf an die Anhänger Gottes

1. Jesaja 2:2-4 – Nationen strömen zum Haus des Herrn

2. Römer 10:12-15 – Aufruf an alle, an Jesus zu glauben

Sacharja, Kapitel 9 präsentiert eine Prophezeiung über das kommende Gericht, die Befreiung und den Triumph des Volkes Gottes. Das Kapitel kündigt auch die Ankunft eines bescheidenen und gerechten Königs an, der Frieden schaffen und über die Nationen herrschen wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung des Gerichts über die umliegenden Nationen. Im Mittelpunkt stehen die Städte Hadrach, Damaskus, Tyrus und Sidon, die göttliche Strafe erfahren werden. Gottes Volk wird jedoch beschützt und seine Feinde werden gedemütigt (Sacharja 9,1-8).

2. Absatz: Das Kapitel geht zu einer Botschaft der Befreiung und des Triumphs für Gottes Volk über. Der Herr verspricht, sie zu verteidigen und wird einen demütigen und gerechten König erwecken, der auf einem Esel reitend zu ihnen kommen wird. Dieser König wird den Nationen Frieden bringen, die Kriegsinstrumente beseitigen und seine Herrschaft von Meer zu Meer errichten (Sacharja 9:9-10).

3. Absatz: Das Kapitel geht weiter mit der Verheißung des Herrn, sein Volk aus der Gefangenschaft zu befreien und ihm sein Glück wiederherzustellen. Sie werden im Kampf beschützt und siegreich sein, und der Bund des Herrn wird mit ihnen durch das Blut des Bundes besiegelt (Sacharja 9,11-17).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 9 präsentiert eine Prophezeiung über das kommende Gericht, die Befreiung und den Triumph des Volkes Gottes.

Prophezeiung des Gerichts gegen die umliegenden Nationen und des Schutzes für Gottes Volk.
Versprechen eines bescheidenen und gerechten Königs, der auf einem Esel reiten wird, um Frieden zu bringen und seine Herrschaft zu errichten.
Zusicherung der Befreiung, Wiederherstellung und des Sieges für Gottes Volk mit der Besiegelung des Bundes.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Prophezeiung des Gerichts über die umliegenden Nationen, wobei der Schwerpunkt auf bestimmten Städten liegt. Gottes Volk wird beschützt und seine Feinde werden gedemütigt. Das Kapitel geht dann zu einer Botschaft der Befreiung und des Triumphs über. Der Herr verspricht, einen demütigen und gerechten König zu erwecken, der auf einem Esel reiten wird. Dieser König wird den Nationen Frieden bringen, die Kriegsinstrumente beseitigen und seine Herrschaft errichten. Das Kapitel geht weiter mit der Verheißung des Herrn, sein Volk aus der Gefangenschaft zu befreien, sein Vermögen wiederherzustellen und ihm den Sieg im Kampf zu gewähren. Der Bund des Herrn wird mit ihnen durch das Blut des Bundes besiegelt. Dieses Kapitel lässt das bevorstehende Gericht, die Befreiung und den Triumph des Volkes Gottes sowie die Ankunft eines demütigen und gerechten Königs ahnen, der Frieden schaffen und über die Nationen herrschen wird.

Sacharja 9:1 Die Last des Wortes des HERRN soll im Land Hadrach und Damaskus sein Rest sein, wenn die Augen der Menschen und aller Stämme Israels auf den HERRN gerichtet sein werden.

Der HERR hat eine Last im Land Hadrach und Damaskus, und alle Stämme Israels werden auf den HERRN schauen.

1. Unser Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit und der Hoffnung

2. Treues Warten: Gott vertrauen in Zeiten der Unsicherheit

1. Jesaja 11:4-5 – Er aber wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und gerecht entscheiden für die Elenden der Erde; und er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes und mit dem Odem seiner Lippen er tötet die Bösen. Und Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Zügel.

2. Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen; Um ihre Seele vom Tod zu befreien und sie in der Hungersnot am Leben zu erhalten.

Sacharja 9:2 Und Hamath wird auch daran grenzen; Tyrus und Zidon, wenn auch sehr weise.

Der HERR wacht über die Städte Hamath, Tyrus und Zidon.

1. Gottes Schutz ist ewig

2. Die Weisheit des HERRN

1. Psalm 121:7-8 – Der Herr wird dich vor allem Bösen bewahren, er wird über dein Leben wachen; Der Herr wird über dein Kommen und Gehen wachen, jetzt und in alle Ewigkeit.

2. Sprüche 3:19-20 – Der Herr gründete die Erde durch Weisheit; durch Verständnis errichtete er die Himmel; Durch sein Wissen brachen die Tiefen auf, und die Wolken tropften vom Tau herab.

Sacharja 9:3 Und Tyrus baute sich eine Festung und häufte Silber auf wie Staub und feines Gold wie den Kot der Straßen.

Tyrus war eine Stadt mit großem Reichtum, der durch ihre starke Festung und ihren Überfluss an Silber und Gold zum Ausdruck kam.

1. Gott möchte, dass wir unseren Reichtum nutzen, um sein Königreich aufzubauen.

2. Wir sollten darauf achten, wie andere unseren Reichtum wahrnehmen und ihn nutzen, um Gott zu verherrlichen.

1. Matthäus 6:19-21: Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 10:22: Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.

Sacharja 9:4 Siehe, der HERR wird sie vertreiben und ihre Macht im Meer schlagen; und sie wird mit Feuer verzehrt werden.

Der HERR wird die Macht derer, die sich ihm widersetzen, vertreiben und vernichten, was zu ihrer Vernichtung durch Feuer führt.

1. Die Macht des Herrn ist unaufhaltsam

2. Der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit

1. Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Offenbarung 20:9 Und sie stiegen hinauf an die Breite der Erde und umringten das Lager der Heiligen und die geliebte Stadt. Da fiel Feuer von Gott aus dem Himmel und verzehrte sie.

Sacharja 9:5 Aschkelon wird es sehen und sich fürchten; Auch Gaza und Ekron werden es sehen und sehr betrübt sein; denn ihre Erwartung wird sich schämen; und der König wird aus Gaza verschwinden, und Aschkelon wird nicht mehr bewohnt sein.

Aschkelon, Gaza und Ekron werden Angst, Trauer und Schande erleben, wenn der König aus Gaza umkommt und Aschkelon unbewohnt wird.

1. Gottes Macht im Gericht und die Folgen der Sünde.

2. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not auf Gott zu vertrauen.

1. Jesaja 13:11 – „Ich werde die Welt für ihr Böses heimsuchen und die Gottlosen für ihre Missetat; ich werde dem Hochmut der Hochmütigen ein Ende machen und den Hochmut der Rücksichtslosen niedermachen.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Sacharja 9:6 Und ein Bastard wird in Aschdod wohnen, und ich werde den Hochmut der Philister ausrotten.

Gott wird einen Fremden in Aschdod wohnen lassen und den Stolz der Philister vernichten.

1. Die Macht der Demut: Wie Gott die Demütigen nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Gottes Souveränität über die Nationen: Das Beispiel der Philister

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Daniel 4:35 – Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

Sacharja 9:7 Und ich will sein Blut aus seinem Munde entfernen und seine Greuel zwischen seinen Zähnen; aber wer übrigbleibt, der soll unserem Gott dienen und als Statthalter in Juda und Ekron dienen als Jebusiter.

Der Herr wird sein Volk reinigen und reinigen, und diejenigen, die übrig bleiben, werden ihm dienen.

1. Gottes reinigende Liebe – wie unser Herr uns von der Sünde reinigt und uns aussondert, um ihm zu dienen.

2. Unsere Zugehörigkeit zu Gott – wie wir in seine Familie aufgenommen werden und das Privileg erhalten, ihm zu dienen.

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2. Jesaja 43:21 – Das Volk, das ich mir gebildet habe, wird mein Lob verkünden.

Sacharja 9:8 Und ich werde mich um mein Haus herum lagern wegen des Heeres, wegen des Vorübergehenden und wegen des Rückkehrers; und kein Unterdrücker soll mehr durch sie hindurchziehen; denn jetzt habe ich es mit meinen Augen gesehen.

Gott wird sein Haus vor Unterdrückern beschützen und sein Volk vor Schaden bewahren.

1. Gott ist unser Beschützer und unsere Festung

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz verlassen

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird es gelingen; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

Sacharja 9:9 Freue dich sehr, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist gerecht und hat Erlösung. demütig und auf einem Esel reitend, und auf einem Füllen das Füllen eines Esels.

Das Kommen des Königs von Zion ist ein Grund für große Freude und Feier.

1. Das Kommen des Königs: Freude über Gottes Erlösung

2. Die bescheidene Ankunft des Königs: Auf einem Esel reiten

1. Jesaja 40:3-5 – Eine Stimme von jemandem, der ruft: „In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg; macht in der Wüste eine gerade Straße für unseren Gott. Jedes Tal wird erhöht, jeder Berg und Hügel erniedrigt.“ Der unebene Boden wird eben werden, die zerklüfteten Orte zur Ebene. Und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und die ganze Menschheit wird sie sehen. Denn der Mund des Herrn hat geredet.“

2. Lukas 19:37-40 - Als er in die Nähe der Stelle kam, wo der Weg den Ölberg hinabführt, begann die ganze Jüngermenge freudig, Gott mit lauter Stimme zu preisen für alle Wunder, die sie gesehen hatten: „Gesegnet sei der!“ König, der im Namen des Herrn kommt!“ „Frieden im Himmel und Herrlichkeit in der Höhe!“ Einige der Pharisäer in der Menge sagten zu Jesus: „Lehrer, tadele deine Jünger!“ „Ich sage dir“, antwortete er, „wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.“

Sacharja 9:10 Und ich werde den Streitwagen von Ephraim und das Pferd von Jerusalem abschneiden, und der Kriegsbogen soll abgeschnitten werden; und er wird den Heiden Frieden sagen; und seine Herrschaft wird von Meer zu Meer reichen, und vom Fluss bis an die Enden der Erde.

Gott wird seine Macht nutzen, um allen Nationen Frieden zu bringen, von Meer zu Meer und von Fluss bis an die Enden der Erde.

1. Gottes Versprechen des Friedens: Seine Herrschaft von Meer zu Meer

2. Sich darauf verlassen, dass Gott allen Nationen Frieden bringt

1. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

2. Psalm 29:11 – „Der HERR wird seinem Volk Kraft geben; der HERR wird sein Volk mit Frieden segnen.“

Sacharja 9:11 Auch du: Durch das Blut deines Bundes habe ich deine Gefangenen aus der Grube geführt, in der es kein Wasser gibt.

Der Herr wird sein Volk aus der Gefangenschaft befreien und es von einem Ort ohne Wasser befreien.

1. Der Befreiungsbund des Herrn

2. Die Barmherzigkeit und Erlösung des Herrn

1. Jesaja 43:1-3 Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Psalm 107:13-14 Da schrieen sie zum Herrn in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Not. Er holte sie aus der Dunkelheit und dem Schatten des Todes und sprengte ihre Fesseln.

Sacharja 9:12 Wendet euch zur Festung, ihr Gefangenen der Hoffnung! Noch heute verkünde ich, dass ich euch das Doppelte vergelten werde;

Diese Passage ermutigt uns, uns an Gott zu wenden, um Hoffnung und Stärke zu finden, da er uns reichlich segnen wird.

1: Die Festung der Hoffnung

2: Der reiche Segen Gottes

1: Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Sacharja 9:13 Als ich Juda für mich beugte, füllte ich den Bogen mit Ephraim und erweckte deine Söhne Zion wider deine Söhne Griechenland und machte dich zum Schwert eines Helden.

Der Herr wird Juda und Ephraim einsetzen, um gegen Griechenland zu kämpfen, und Zion zu einem mächtigen Krieger mit einem Schwert machen.

1. Die Macht des Herrn: Wie Gottes Stärke es uns ermöglicht, alle Widrigkeiten zu überwinden

2. Ein Ruf zu den Waffen: Wie wir das Schwert des Herrn ergreifen und für sein Königreich kämpfen können

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist

das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

Sacharja 9:14 Und der HERR wird über ihnen erscheinen, und sein Pfeil wird hervorfahren wie der Blitz; und der HERR, Gott, wird in die Posaune blasen und wird mit den Sturmwinden des Südens ziehen.

Gott wird sein Volk beschützen und durch seine Macht für Gerechtigkeit sorgen.

1. Die Kraft Gottes in Aktion

2. Die Gerechtigkeit Gottes in Aktion

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Offenbarung 19:11-14 – Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd; und der auf ihm saß, wurde Treu und Wahrhaftig genannt, und in Gerechtigkeit wird er richten und Krieg führen. Seine Augen waren wie eine Feuerflamme, und auf seinem Haupt waren viele Kronen; und er hatte einen Namen geschrieben, den niemand außer ihm selbst kannte. Und er war mit einem blutgetränkten Gewand bekleidet, und sein Name wurde „Wort Gottes“ genannt. Und die Heere im Himmel folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit weißer und reiner weißer Leinwand.

Sacharja 9:15 Der HERR der Heerscharen wird sie beschützen; und sie werden verschlingen und mit Steinschleudern unterwerfen; und sie werden trinken und Lärm machen wie durch Wein; und sie sollen gefüllt sein wie Schalen und wie die Ecken des Altars.

Der HERR der Heerscharen wird sein Volk verteidigen und ihm den Sieg über seine Feinde geben. Sie werden voller Freude und Feier sein, wie eine Schüssel mit Wein.

1: Gott ist unser Beschützer und wird uns den Sieg über unsere Feinde bescheren.

2: Wir können Freude und Feiern in unserem Leben spüren, genau wie eine Schüssel voller Wein.

1: Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Sacharja 9:16 Und der HERR, ihr Gott, wird sie an jenem Tag retten wie die Herde seines Volkes; denn sie werden sein wie die Steine einer Krone, erhoben wie ein Banner über seinem Land.

In Sacharja 9:16 wird Gott als Hirte dargestellt, der sein Volk wie eine Herde rettet und es wie eine Krone über seinem Land erhöhen wird.

1. Der gute Hirte: Gottes Fürsorge für die Seinen

2. Das Volk des Herrn verherrlichen: Eine Krone für sein Land

1. Psalm 23:1-3

2. Jesaja 62:3-4

Sacharja 9:17 Denn wie groß ist seine Güte und wie groß ist seine Schönheit! Mais soll die Jünglinge fröhlich machen, und Most die Mägde.

Gottes Güte und Schönheit sind so groß, dass sie selbst die jungen Männer fröhlich und die Mägde jubeln lassen.

1. Gottes Güte und Schönheit: Eine Quelle der Freude

2. Sich über Gottes Fülle freuen

1. Psalm 126:2-3 Unser Mund war erfüllt von Lachen und unsere Zunge von Jubel; Dann wurde unter den Nationen gesagt: Der Herr hat Großes für sie getan.

2. Jakobus 1:17 Alles Gute und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen wechselnden Schatten gibt.

Sacharja, Kapitel 10 konzentriert sich auf die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinem Volk bringen wird, sowie auf den Untergang seiner Unterdrücker. Es betont die Rolle Gottes als wahrer Hirte, der seine Herde sammelt und führt.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an Gottes Volk, ihn während der Regenzeit um Regen zu bitten. Der Herr verspricht reichlich Regen, der zu fruchtbaren Ernten und Segen für sein Volk führen wird. Er wird auch die falschen Hirten und Führer stürzen, die seine Herde in die Irre geführt und unterdrückt haben (Sacharja 10:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel fährt mit der Zusicherung fort, dass Gott sein Volk stärken und es stark und mutig machen wird. Sie werden über ihre Feinde siegreich sein, einschließlich der Nationen, die sie unterdrückt haben. Der Herr wird das Haus Juda stärken und das Haus Joseph retten, indem er sie wieder zu einem Volk vereint (Sacharja 10:4-7).

3. Absatz: Das Kapitel beleuchtet die Wiedervereinigung des Volkes Gottes aus verschiedenen Ländern. Er wird sie in ihr eigenes Land zurückbringen, und ihre Zahl wird zunehmen. Der Herr wird sie wiederherstellen und segnen, und sie werden ihn als ihren Gott anerkennen und ihm folgen (Sacharja 10,8-12).

In Summe,
In Sacharja, Kapitel 10 geht es um die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinem Volk bringen wird, sowie um den Untergang seiner Unterdrücker.

Rufen Sie Gottes Volk auf, um Regen und die Verheißung reichlicher Segnungen zu bitten.
Gewissheit der Ermächtigung, des Sieges über Feinde und der Wiedervereinigung des Volkes Gottes.
Wiedervereinigung des Volkes Gottes, Wiederherstellung und Anerkennung des Herrn als ihr Gott.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einem Aufruf an Gottes Volk, ihn während der Regenzeit um Regen zu bitten, mit der Verheißung reichlicher Segnungen und dem Sturz falscher Hirten und Führer. Das Kapitel versichert dann, dass Gott sein Volk stärken und es stark und mutig machen wird, was zum Sieg über seine Feinde und zur Wiedervereinigung des Hauses Juda und des Hauses Joseph führen wird. Das Kapitel beleuchtet außerdem die Wiedervereinigung des Volkes Gottes aus verschiedenen Ländern, ihre Wiederherstellung und ihre Anerkennung und Nachfolge des Herrn als ihren Gott. Dieses Kapitel betont die Wiederherstellung und die Segnungen, die Gott seinem Volk bringen wird, sowie den Untergang seiner Unterdrücker.

Sacharja 10:1 Bittet den HERRN um Regen zur Zeit des Spätregens; Und der HERR wird leuchtende Wolken machen und Regenschauer über jedes Gras auf dem Feld geben.

Der HERR wird in der Zeit des Spätregens jedem, der darum bittet, Regen geben.

1. Gott sorgt treu für uns

2. Beten Sie um Gottes Versorgung

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 65:9-10 – Du kümmerst dich um die Erde und bewässerst sie und machst sie reich und fruchtbar. Der Fluss Gottes hat viel Wasser; es sorgt für eine reiche Getreideernte, denn du hast es so angeordnet.

Sacharja 10:2 Denn die Götzen haben Eitelkeit geredet, und die Wahrsager haben eine Lüge gesehen und falsche Träume erzählt; vergebens trösten sie; darum zogen sie fort wie eine Herde und waren beunruhigt, weil kein Hirte da war.

Die Götzen und Wahrsager haben falsch geredet und falschen Trost gespendet, so dass das Volk keinen Hirten mehr hatte.

1: Gott ist unser Hirte und wir sollten vor allem auf ihn vertrauen.

2: Falsche Götzen und Wahrsager können keinen wahren Trost und keine wahre Führung bieten, das kann nur Gott.

1: Psalm 23:1 „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2: Jeremia 23:4 „Und ich werde Hirten über sie einsetzen, die sie weiden werden; und sie werden sich nicht mehr fürchten und sich nicht mehr schrecken lassen, und es wird ihnen nicht mehr mangeln, spricht der Herr.“

Sacharja 10:3 Mein Zorn entbrannte gegen die Hirten, und ich strafte die Ziegen; denn der HERR der Heerscharen hat seine Herde, das Haus Juda, heimgesucht und sie zu seinem guten Pferd im Streit gemacht.

Der Herr der Heerscharen hat seine Herde im Haus Juda besucht und sie im Kampf stark gemacht.

1. „Der Herr, unser Hirte: In seiner Fürsorge Kraft finden“

2. „Die Macht des Herrn: Seine Stärke für sein Volk freisetzen“

1. Jesaja 40:11 – „Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die schwangeren Kinder sanft führen.“

2. Psalm 23:1-3 – „Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden.“ der Gerechtigkeit um seines Namens willen.“

Sacharja 10:4 Aus ihm ging der Winkel hervor, aus ihm der Nagel, aus ihm der Kriegsbogen, aus ihm alle Unterdrücker zusammen.

In Sacharja 10:4 wird Gott als Quelle der Stärke und des Schutzes vor Unterdrückern beschrieben.

1: Gott ist unsere Stärke und unser Schutz vor allen Unterdrückern.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns vor dem Bösen der Welt beschützt.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Sacharja 10:5 Und sie werden wie Helden sein, die ihre Feinde im Straßenschmutz im Kampf zertreten; und sie werden kämpfen, denn der HERR ist mit ihnen, und die Reiter auf Pferden werden zu Schanden werden.

In Sacharja 10:5 steht geschrieben, dass Gottes Volk mächtige Männer sein wird, die in der Lage sind, ihre Feinde im Kampf niederzuschlagen. Der Herr wird mit ihnen sein und ihre Feinde werden verwirrt sein.

1. Gottes Macht: Unsere Stärke im Kampf

2. Das Vertrauen der Gläubigen in den Krieg

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalm 20:7 – „Einige vertrauen auf Streitwagen, andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.“

Sacharja 10:6 Und ich werde das Haus Juda stärken und das Haus Joseph retten und sie zurückbringen, um sie zu besiedeln. denn ich habe Erbarmen mit ihnen, und sie werden sein, als hätte ich sie nicht verstoßen; denn ich bin der HERR, ihr Gott, und werde sie erhören.

Gott verspricht, das Haus Juda und das Haus Joseph zu stärken, denn Er ist ihnen gegenüber barmherzig und treu.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Die Kraft der Treue Gottes

1. Jesaja 54:7-10

2. Psalm 136:1-26

Sacharja 10:7 Und die von Ephraim werden sein wie ein Held, und ihr Herz wird jubeln wie durch Wein; und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen; Ihr Herz wird jubeln im HERRN.

Ephraim wird mächtig sein und ihre Freude am Herrn wird für ihre Kinder sichtbar sein.

1. Freude im Herrn: Die Kraft der Anbetung

2. Die Freude des Herrn: Unsere Kinder lehren, sich zu freuen

1. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen! Lasst uns jubeln zum Felsen unseres Heils. Lasst uns mit Danksagung vor ihn treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

Sacharja 10:8 Ich werde für sie zischen und sie sammeln; denn ich habe sie erlöst, und sie werden zunehmen, je mehr sie gewachsen sind.

Ich werde das Volk Israel in seine Heimat zurückbringen und als sein Erlöser für es sorgen.

1: Gott möchte uns mit seiner liebevollen Fürsorge wiederherstellen.

2: Gott ist ein Erlöser, der sich um sein Volk kümmert.

1: Jesaja 43:1 - „Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du sind meine."

2: Psalm 107,2 – „Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.“

Sacharja 10:9 Und ich werde sie unter das Volk säen, und sie werden in fernen Ländern an mich denken; und sie werden mit ihren Kindern leben und umkehren.

Gott wird sein Volk in ferne Länder säen, und wenn sie sich an ihn erinnern, werden sie mit ihren Kindern leben und zurückkehren.

1. Gottes Treue: Sich an den Herrn erinnern und zu ihm zurückkehren

2. Gottes Versprechen an sein Volk: Mit unseren Kindern leben

1. Jesaja 43:5-7 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; Ich werde zum Norden

sagen: Gib auf; und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde.

2. Galater 6:10 Wenn wir nun die Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

Sacharja 10:10 Ich werde sie auch aus dem Land Ägypten zurückführen und sie aus Assyrien sammeln; und ich werde sie in das Land Gilead und in den Libanon bringen; und es wird keinen Platz für sie geben.

Gottes Versprechen, sein Volk in das Land zurückzubringen, in das es gehört.

1. Gott wird die Versprechen erfüllen, die er seinem Volk macht.

2. Wir sollten auf Gottes Treue vertrauen und auf ihn warten.

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht! Denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; zum Norden werde ich sagen: Gib auf! und zum Süden werde ich sagen: Haltet euch nicht zurück: Bringt meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde her.

2. Jeremia 31:10 – „Hört das Wort des HERRN, ihr Völker, und verkündet es auf den fernen Inseln und sprecht: Der Israel zerstreut hat, wird es sammeln und behüten wie ein Hirte seine Herde.“ "

Sacharja 10:11 Und er wird mit Bedrängnis durch das Meer gehen und die Wellen im Meer schlagen, und alle Tiefen des Flusses werden versiegen; und der Hochmut Assyriens wird niedergerissen werden, und das Zepter Ägyptens wird fallen weggehen.

Der Herr wird in Bedrängnis durch das Meer gehen und die Tiefen des Flusses austrocknen. Der Stolz Assyriens und das Zepter Ägyptens werden gestürzt.

1. Gottes Stärke in schwierigen Zeiten

2. Die Souveränität Gottes

1. Jesaja 11:15 – Und der Herr wird die Zunge des ägyptischen Meeres völlig vernichten; und mit seinem mächtigen Wind wird er seine Hand über den Strom schwingen und ihn in den sieben Strömen zerschlagen und die Menschen trocken überziehen lassen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Sacharja 10:12 Und ich werde sie im HERRN stärken; und sie werden in seinem Namen auf und ab gehen, spricht der HERR.

Gott wird diejenigen stärken, die seinem Namen folgen, und sie werden in seinem Namen wandeln.

1. Im Herrn wandeln: In Seinem Namen gestärkt werden

2. Unseren Glauben stärken: Schritte im Namen des Herrn unternehmen

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Epheser 6:10-11: „Seid stark im Herrn und in seiner Macht. Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

Sacharja, Kapitel 11, zeichnet ein anschauliches allegorisches Bild des Urteils und der Ablehnung der Führer Israels durch den Herrn. Es kündigt auch das Kommen des Guten Hirten an, der sich um seine Herde kümmern und sie retten wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einem Aufruf an den Libanon und Baschan, symbolische Darstellungen der Führer Israels, zu trauern und zu klagen. Das Gericht des Herrn kommt über sie, während ihre Herrlichkeit zerstört wird (Sacharja 11:1-3).

2. Absatz: Sacharja fungiert als Hirte und repräsentiert Gottes Rolle als Hirte seines Volkes. Er nimmt zwei Stäbe, einen mit der Bezeichnung „Gunst“ und einen mit der Bezeichnung „Vereinigung“, und zerbricht sie, um die Aufhebung des Bundes zwischen Gott und seinem Volk zu symbolisieren. Das Volk Israel lehnt Sacharja ab, und der Herr erklärt, dass er auch sie ablehnen wird (Sacharja 11:4-14).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung über das Kommen des Guten Hirten. Der Herr wird einen neuen Hirten erwecken, der sich um die Herde kümmert, sie von ihren Unterdrückern befreit und sie wiederherstellt. Das Volk wird diesen Hirten jedoch weder anerkennen noch wertschätzen, was zu weiterem Gericht und Spaltung unter ihnen führt (Sacharja 11,15-17).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 11 schildert das Urteil und die Ablehnung der Führer Israels durch den Herrn sowie die Vorahnung des Kommens des Guten Hirten.

Rufen Sie zu Trauer und Wehklagen auf, während das Gericht des Herrn über die Führer Israels kommt.
Symbolisches Brechen der Stäbe, was die Aufhebung des Bundes zwischen Gott und seinem Volk darstellt.
Prophezeiung über das Kommen des Guten Hirten, der sich um seine Herde kümmert und sie rettet.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einem Aufruf an Libanon und Baschan, die die Führer Israels repräsentieren, zu trauern und zu klagen, während das Gericht des Herrn über sie kommt. Sacharja fungiert als Hirte, nimmt zwei Stäbe mit den Namen „Gunst“ und „Vereinigung“ und zerbricht sie, um die Aufhebung des Bundes zwischen Gott und seinem Volk zu symbolisieren. Das Volk Israel lehnt Sacharja ab, und der Herr erklärt, dass er auch sie ablehnen wird. Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung über das Kommen des Guten Hirten, der sich um seine Herde kümmern und sie retten wird. Allerdings werden die Menschen diesen Hirten weder anerkennen noch wertschätzen, was zu weiterem Urteil und Spaltung unter ihnen führt. Dieses Kapitel beleuchtet das Urteil und die Ablehnung der Führer Israels durch den Herrn sowie die Erwartung des Kommens des Guten Hirten.

Sacharja 11:1 Öffne deine Türen, o Libanon, dass das Feuer deine Zedern verzehre.

Gott befiehlt dem Libanon, seine Tore zu öffnen, damit das Feuer seines Gerichts seine Zedern verzehren kann.

1. Die Folgen der Rebellion: Eine Studie von Sacharja 11:1

2. Fürchte dich nicht: Gott hat die Kontrolle, auch mitten im Gericht

1. Jesaja 10:17-19 – Und das Licht Israels wird zum Feuer werden und sein Heiliger zur Flamme; und es wird verbrennen und seine Dornen und Disteln verzehren an einem Tag.

2. Jeremia 22:19 – Er soll wie ein Eselsbegräbnis begraben werden, hinausgezogen und hinausgeworfen vor die Tore Jerusalems.

Sacharja 11:2 Heule, Tannenbaum; denn die Zeder ist gefallen; denn die Mächtigen sind verwöhnt: Heult, ihr Eichen von Baschan! denn der Wald der Weinlese ist abgeholzt.

Die Mächtigen wurden verwöhnt, was zum Fall der Zeder und des Weinlesewaldes führte.

1. Auf den Herrn vertrauen: Warum wir unseren Glauben nicht auf die Mächtigen setzen sollten

2. Der Segen des Leidens: Wie Verlust zu spirituellem Wachstum führen kann

1. Jesaja 61:3: „Um ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Öl der Freude statt Trauer, Kleid des Lobes für den Geist der Schwermut, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden, die Pflanzung des Herrn, damit er möge.“ verherrlicht werden.“

2. Psalm 37:3-5: „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes. Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens geben. Verpflichte dich Weg zum Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

Sacharja 11:3 Da ist eine Stimme vom Heulen der Hirten; denn ihre Herrlichkeit ist verdorben: eine Stimme wie das Brüllen junger Löwen; denn der Stolz Jordaniens ist verdorben.

Diese Passage spricht von einer heulenden und brüllenden Stimme, die den Verlust von Ruhm und Stolz symbolisiert.

1. Lernen, angesichts des Stolzes Demut anzunehmen

2. Verlust als Teil des Lebens verstehen

1. Jakobus 4:6-10 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Sacharja 11:4 So spricht der HERR, mein Gott; Füttere die Schlachtherde;

Gott befiehlt seinem Volk, sich um diejenigen zu kümmern, die misshandelt und vernachlässigt wurden.

1. „Für die Unterdrückten sorgen“

2. „Die Liebe Gottes leben“

1. Jesaja 58:6-7 – „Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzuwerfen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu zerbrechen?“

2. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Sacharja 11:5 Ihre Besitzer töten sie und halten sich nicht für schuldig. Und die sie verkaufen, sagen: Gepriesen sei der HERR! denn ich bin reich, und ihre eigenen Hirten haben kein Mitleid mit ihnen.

Die Besitzer der Schafe haben sie getötet, fühlen sich aber nicht schuldig, und diejenigen, die sie verkaufen, preisen den Herrn, während sie reich werden, ohne Mitleid mit den Schafen.

1. Die Gefahr der Heuchelei

2. Gottes Mitgefühl für die Unterdrückten

1. Matthäus 23:27-28 – „Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr seid wie weißgetünchte Gräber, die äußerlich schön erscheinen, inwendig aber voller Totengebeine und aller Unreinheit sind. So erscheint ihr auch äußerlich gerecht.“ gegenüber anderen, aber in deinem Inneren bist du voller Heuchelei und Gesetzlosigkeit.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Sacharja 11:6 Denn ich werde mich der Bewohner des Landes nicht mehr erbarmen, spricht der HERR, sondern siehe, ich werde die Männer ein jeder in die Hand seines Nächsten und in die Hand seines Königs geben, und sie werden das Land schlagen , und aus ihrer Hand werde ich sie nicht erretten.

Gott wird den Menschen im Land keine Gnade mehr erweisen, sondern stattdessen zulassen, dass sie von ihren Nachbarn und ihren Königen erobert werden.

1. Gottes Barmherzigkeit ist nicht endlos

2. Unsere Handlungen bestimmen Gottes Antwort

1. Römer 2:4-5 – Oder maßen Sie sich den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, Sie zur Buße zu führen?

2. Jeremia 18:7-8 – Wenn ich zu irgendeinem Zeitpunkt über eine Nation oder ein Königreich verkünde, dass ich es ausreißen, zerschlagen und vernichten werde, und wenn sich diese Nation, von der ich geredet habe, von ihrem Übel abwendet, Ich werde die Katastrophe ertragen, die ich damit anrichten wollte.

Sacharja 11:7 Und ich werde die Schlachtherde weiden, ihr, ihr Armen der Herde. Und ich nahm zwei Stäbe zu mir; das eine nannte ich „Schönheit“ und das andere nannte ich „Bands“; und ich habe die Herde gefüttert.

Der Herr sorgt für die Armen und Unterdrückten.

1. Gottes Versorgung für die Bedürftigen

2. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen

1. Galater 6:9-10 „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die.“ gehören zum Haus des Glaubens.“

2. Psalm 37:25 „Ich bin jung gewesen und jetzt alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

Sacharja 11:8 Auch drei Hirten habe ich in einem Monat ausgerottet; und meine Seele verabscheute sie, und ihre Seele verabscheute mich auch.

In Sacharja 11:8 spricht Gott davon, drei Hirten in einem Monat auszurotten, weil sie und er sich beide verabscheuten.

1. Gottes Gerechtigkeit: Wie Gott gerecht mit untreuen Hirten umgeht

2. Abscheu angesichts der Ungerechtigkeit: Ablehnung der Sünde und ihrer Folgen

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

2. Titus 3:3-5 – Denn wir selbst waren einst töricht, ungehorsam, in die Irre geführt, Sklaven verschiedener Leidenschaften und Vergnügungen, verbrachten unsere Tage in Bosheit und Neid, wurden von anderen gehasst und hassten uns gegenseitig. Aber als die Güte und die liebende Güte Gottes, unseres Erlösers, erschien, rettete er uns, nicht aufgrund unserer Werke in Gerechtigkeit, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit.

Sacharja 11:9 Da sprach ich: Ich werde euch nicht ernähren; wer stirbt, der sterbe; und dass das, was abgeschnitten werden soll, abgeschnitten werden soll; und die übrigen sollen jeder das Fleisch des anderen essen.

Gottes Urteil über diejenigen, die ihm nicht gehorchen, ist hart.

1: Ein kompromissloser Gott: Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben

2: Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Sacharja 11:9

1: Jeremia 5:3: „O Herr, sind deine Augen nicht auf die Wahrheit gerichtet? ein Fels; sie haben sich geweigert, zurückzukehren.

2: Hebräer 10:31: „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Sacharja 11:10 Und ich nahm meinen Stab, den Schönen, und zerschnitt ihn, um meinen Bund zu brechen, den ich mit dem ganzen Volk geschlossen hatte.

Sacharja nimmt seinen Stab namens „Schönheit“ und zerbricht ihn, um seinen Bund mit dem ganzen Volk zu brechen.

1. Die Macht des Bündnisbruchs: Die Folgen des Bruchs von Versprechen verstehen

2. Die Bedeutung von Schönheit: Erkunden, was es bedeutet, wertvolle Dinge zu schätzen

1. Jesaja 24:5 – Auch die Erde wird unter ihren Bewohnern verunreinigt; weil sie die Gesetze übertreten, die Verordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.

2. Jeremia 34:8-10 – Dies ist das Wort, das vom HERRN zu Jeremia geschah, nachdem der König Zedekia mit dem ganzen Volk, das in Jerusalem war, einen Bund geschlossen hatte, um ihnen die Freiheit zu verkünden;

Sacharja 11:11 Und es zerbrach an jenem Tag, und die Armen der Herde, die auf mich warteten, erkannten, dass es das Wort des HERRN war.

Das Wort des HERRN wurde an jenem Tag gebrochen, und die Armen der Herde erkannten es.

1. Gottes Wort ist unzerbrechlich – Sacharja 11:11

2. Verliere nicht den Glauben an den HERRN – Sacharja 11:11

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden niemals vergehen.

Sacharja 11:12 Und ich sprach zu ihnen: Wenn ihr Gutes denkt, gebt mir meinen Preis; und wenn nicht, dann unterlassen Sie es. Sie wogen für meinen Preis dreißig Silberlinge.

Sacharja 11:12 spricht von einem Geschäft, bei dem dreißig Silberlinge für den Preis einer Sache aufgewogen wurden.

1. Der Wert einer Seele: Erforschung der Bedeutung von dreißig Silberstücken

2. Der wahre Preis des Geldes: Untersuchung des Preises von Kompromissen in Sacharja 11:12

1. Matthäus 26:15 - Und er sprach zu ihnen: Was wollt ihr mir geben, damit ich ihn euch übergebe? Und sie schlossen mit ihm einen Bund für dreißig Silberlinge.

2. Hesekiel 16:4 - Und was deine Geburt betrifft: An dem Tag, als du geboren wurdest, wurde dein Nabel nicht durchtrennt, und du wurdest nicht mit Wasser gewaschen, um dich geschmeidig zu machen; Du wurdest überhaupt nicht gesalzen und auch nicht gewickelt.

Sacharja 11:13 Und der HERR sprach zu mir: Wirf es dem Töpfer vor: ein guter Preis, den ich von ihnen geschätzt habe. Und ich nahm die dreißig Silberstücke und warf sie dem Töpfer im Haus des HERRN.

Der Herr befahl Sacharja, dem Töpfer im Haus des Herrn dreißig Silberstücke als Preis zu werfen, für den er geschätzt wurde.

1: Gottes Wert: Den Wert des Herrn erkennen

2: Das Haus des Töpfers: Erlösung an unvorhergesehenen Orten finden

1: Matthäus 26:14-15 - Da ging einer von den Zwölfen, genannt Judas Iskariot, zu den Hohenpriestern und sprach zu ihnen: Was wollt ihr mir geben, und ich werde ihn euch übergeben? Und sie schlossen mit ihm einen Bund für dreißig Silberlinge.

2: Jeremia 32:9 - Und ich kaufte das Feld von Hanameel, dem Sohn meines Onkels, das in Anatot war, und wog ihm das Geld ab, siebzehn Schekel Silber.

Sacharja 11:14 Und ich zerschlug meinen anderen Stab, die Bänder, um die Bruderschaft zwischen Juda und Israel zu zerstören.

Der Prophet Sacharja brach die Bruderschaft zwischen Juda und Israel.

1. Die Macht, die Bruderschaft zu brechen

2. Die Auswirkungen der Uneinigkeit

1. Genesis 13:8-9 (Und Abram sprach zu Lot: Ich bitte dich, es soll kein Streit sein zwischen mir und dir und zwischen meinen Hirten und deinen Hirten; denn wir sind Brüder. Ist nicht das ganze Land vor dir? „Trenne dich, ich bitte dich, von mir: Wenn du die linke Hand ergreifen willst, dann werde ich nach rechts gehen; oder wenn du zur rechten Hand gehst, dann werde ich nach links gehen.)

2. Sprüche 18:19 (Ein beleidigter Bruder ist schwerer zu gewinnen als eine starke Stadt; und ihre Streitigkeiten sind wie die Riegel einer Burg.)

Sacharja 11:15 Und der HERR sprach zu mir: Nimm noch die Werkzeuge eines törichten Hirten zu dir!

Der Herr befiehlt Sacharja, die Werkzeuge eines törichten Hirten zu nehmen.

1. „Die Dummheit der falschen Hirten“

2. „Der Wille des Herrn gegen den törichten Hirten“

1. Hesekiel 34:1-10 (Gottes Verurteilung falscher Hirten)

2. Jeremia 23:1-4 (Gottes Wunsch nach wahren Hirten)

Sacharja 11:16 Denn siehe, ich werde einen Hirten im Land erwecken, der die Verstorbenen nicht besuchen wird, der wird den Jungen nicht suchen und den Gebrochenen nicht heilen und den Stillstehenden nicht weiden; Er wird das Fleisch der Fette essen und ihre Krallen in Stücke reißen.

Gott wird einen Hirten erwecken, der sich nicht um die Schwachen oder Verletzten kümmert, sondern sie ausnutzt.

1. „Gottes Gerechtigkeit: Der Hirte, der nicht war“

2. „Der Aufruf des Hirten, für die Schwachen zu sorgen“

1. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

2. Matthäus 25:31-46 – „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen. Und vor ihm werden sich alle Nationen versammeln Er wird sie voneinander trennen, wie ein Hirte seine Schafe von den Ziegen trennt. Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Ziegen aber zu seiner Linken. Dann wird der König zu ihnen zu seiner Rechten sagen: Kommt! „Ihr Gesegneten meines Vaters, erbt das Reich, das euch seit Grundlegung der Welt bereitet ist.“

Sacharja 11:17 Wehe dem Götzenhirten, der die Herde verlässt! Das Schwert wird auf seinem Arm und auf seinem rechten Auge sein; sein Arm wird rein und ausgetrocknet sein, und sein rechtes Auge wird völlig verfinstert sein.

Die Folgen einer Vernachlässigung der Verantwortung sind verheerend.

1. „Erfüllen Sie Ihre Pflichten: Ein Aufruf zum Handeln“

2. „Die Gefahren der Vernachlässigung Ihrer Verantwortung“

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Jeremia 23:1-4 – Gottes Ruf an die Hirten, sich um sein Volk zu kümmern

Sacharja, Kapitel 12, prophezeit zukünftige Ereignisse in Bezug auf Jerusalem und die es umgebenden Nationen. Es geht um die Wiederherstellung und den Schutz Jerusalems sowie um die spirituelle Transformation und Trauer, die unter den Menschen stattfinden wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erklärung, dass Gott Jerusalem zu einem Kelch des Zitterns und einem belastenden Stein für alle umliegenden Nationen machen wird. Der Herr wird Jerusalem beschützen und verteidigen, und jeder, der versucht, ihm Schaden zuzufügen, wird zur Rechenschaft gezogen. Gottes Macht wird sich in der Erhaltung Jerusalems manifestieren (Sacharja 12:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die spirituelle Transformation, die unter den Menschen in Jerusalem stattfinden wird. Sie werden den Einen, den sie durchbohrt haben, erkennen und um ihn trauern, ihre Schuld erkennen und Buße tun. Es wird eine große Trauer in Jerusalem geben, als würde man um einen einzigen Sohn trauern (Sacharja 12,10-14).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 12, spricht von der Wiederherstellung und dem Schutz Jerusalems sowie von der spirituellen Transformation und Trauer, die unter den Menschen stattfinden wird.

Erklärung Jerusalems als Kelch des Zitterns und belastenden Stein für die umliegenden Nationen.
Versprechen von Gottes Schutz und Verteidigung Jerusalems.
Beschreibung der spirituellen Transformation und Trauer, die unter den Menschen stattfinden wird.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit der Erklärung, dass Gott Jerusalem zu einem Kelch des Zitterns und einem belastenden Stein für die umliegenden Nationen machen wird. Der Herr verspricht, Jerusalem zu beschützen und zu verteidigen, und jeder, der versucht, ihm Schaden zuzufügen, wird zur Rechenschaft gezogen. Das Kapitel beschreibt dann die spirituelle Transformation, die unter den Menschen in Jerusalem stattfinden wird. Sie werden den Einen, den sie durchbohrt haben, erkennen und um ihn trauern, ihre Schuld erkennen und Buße tun. In Jerusalem wird es eine große Trauer geben, als würde man um einen einzigen Sohn trauern. In diesem Kapitel geht es um die Wiederherstellung und den Schutz Jerusalems sowie um die spirituelle Transformation und Trauer, die unter den Menschen stattfinden wird.

Sacharja 12:1 Das ist die Last des Wortes des HERRN für Israel, spricht der HERR, die den Himmel ausspannt und den Grundstein der Erde legt und den Geist des Menschen in sich erschafft.

Der Herr hat die Last des Wortes für Israel, und Er ist derjenige, der Himmel und Erde erschaffen und den Geist des Menschen geformt hat.

1. Die Bürde des Herrn: Das Wort des Herrn für Israel

2. Die Schöpfung des Herrn: Die Himmel, die Erde und der Geist des Menschen

1. Genesis 1:1-2 – Am Anfang erschuf Gott die Himmel und die Erde.

2. Hiob 32:8 – Aber es ist ein Geist im Menschen, und die Eingebung des Allmächtigen gibt ihnen Einsicht.

Sacharja 12:2 Siehe, ich werde Jerusalem zu einem Kelch des Zitterns machen für das ganze Volk ringsum, wenn sie in der Belagerung sowohl gegen Juda als auch gegen Jerusalem sein werden.

Gott wird Jerusalem zu einer Quelle großer Angst für alle umliegenden Nationen machen, wenn sie sich mitten in einer Belagerung gegen Juda und Jerusalem befinden.

1. Der Herr ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten

2. Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Sacharja 12:3 Und an jenem Tag werde ich Jerusalem zu einem Stein machen, der für alle Menschen eine Last ist. Alle, die sich damit belasten, sollen in Stücke gerissen werden, und alle Völker der Erde werden sich gegen ihn versammeln.

Gott verspricht, dass er Jerusalem beschützen wird, selbst wenn sich alle Nationen dagegen versammeln.

1. Gottes Schutz: Das Versprechen Jerusalems

2. Wie der Herr sein Bundesversprechen zum Schutz Jerusalems erfüllen wird

1. Psalm 46:5 „Gott ist in ihr, sie wird nicht fallen; Gott wird ihr bei Tagesanbruch helfen.“

2. Jesaja 62:6-7 „Auf deinen Mauern, o Jerusalem, habe ich Wächter eingesetzt; den ganzen Tag und die ganze Nacht werden sie nicht schweigen. Ihr, die ihr den Herrn erinnert, ruht euch nicht aus; und gebt ihm keine Ruhe bis Er errichtet und macht Jerusalem zu einem Lobpreis auf der Erde.“

Sacharja 12:4 An jenem Tag, spricht der HERR, werde ich jedes Pferd mit Entsetzen schlagen und seinen Reiter mit Wahnsinn; und ich werde meine Augen auftun über dem Haus Juda und werde jedes Pferd des Volkes mit Blindheit schlagen.

Gott wird die Pferde und Reiter Judas mit Entsetzen und Blindheit schlagen.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Wie Gott diejenigen beschützt und versorgt, die er liebt

2. Gottes Gerechtigkeit: Gott wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun

1. Jesaja 42:15 – „Ich werde dich machen wie einen neuen, scharfen Dreschschlitten mit vielen Zähnen; du wirst die Berge dreschen und zermalmen und die Hügel wie Spreu machen.“

2. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Sacharja 12:5 Und die Statthalter Judas werden in ihrem Herzen sagen: Die Bewohner Jerusalems werden meine Stärke sein im HERRN der Heerscharen, ihrem Gott.

Die Statthalter von Juda werden Jerusalem als ihre Stärke im HERRN der Heerscharen, ihrem Gott, anerkennen.

1. Die Stärke des HERRN: Was Gott durch sein Volk tun kann

2. Sich in schwierigen Zeiten auf die Stärke Gottes verlassen

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Epheser 6:10 Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht.

Sacharja 12:6 An jenem Tag werde ich die Fürsten Judas wie einen Feuerherd im Wald und wie eine Feuerfackel in einer Garbe machen; und sie werden das ganze Volk ringsum, zur Rechten und zur Linken, verschlingen; und Jerusalem wird wieder an seinem Platz, nämlich in Jerusalem, bewohnt werden.

Am Tag des Herrn werden die Herrscher Judas wie ein brennendes Feuer sein, das das Volk von allen Seiten verzehrt. Gleichzeitig wird Jerusalem an seinem rechtmäßigen Platz wiederhergestellt.

1. Die Kraft des Feuers Gottes: Wie Gottes Gerechtigkeit sein Volk wiederherstellen wird

2. Der Tag des Herrn: Wie Gott durch Wiederherstellung Erlösung herbeiführt

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden , Der Friedensfürst.

2. Jesaja 11:1-5 – Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen; und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes , der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn; Und er wird ihn zu einem schnellen Verstand in der Furcht des Herrn machen; und er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und er wird nicht tadeln, nachdem seine Ohren gehört haben; sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit tadeln für die Er ist der Sanftmütige der Erde, und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Odem seiner Lippen die Gottlosen töten.

Sacharja 12:7 Der HERR wird auch zuerst die Zelte Judas retten, damit sich nicht die Herrlichkeit des Hauses Davids und die Herrlichkeit der Bewohner Jerusalems über Juda erhebe.

Der Herr wird zuerst die Zelte Judas beschützen, damit die Herrlichkeit Davids und die Herrlichkeit Jerusalems nicht über Juda erhöht werden.

1. Gottes Schutz für die Schwachen und Verletzlichen

2. Die Bedeutung von Demut und Einheit

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht suchen; Seine Treue soll dein Schild und Schild sein.

2. Sprüche 3:34 - Er verspottet stolze Spötter, aber den Demütigen gibt er Gnade.

Sacharja 12:8 An jenem Tag wird der HERR die Bewohner Jerusalems beschützen; und der Schwache unter ihnen wird an jenem Tag sein wie David; Und das Haus David wird sein wie Gott, wie der Engel des HERRN vor ihnen.

In dieser Passage verspricht Gott, die Bewohner Jerusalems zu beschützen und sie so stark zu machen wie König David.

1. „Die Stärke des Herrn: Auf Gottes Schutz zählen“

2. „Die Macht des Herrn: Standhaft im Glauben“

1. Psalm 91,2: „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Sacharja 12:9 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass ich danach trachten werde, alle Nationen zu vernichten, die gegen Jerusalem kommen.

Gott verspricht, Jerusalem vor allen zu schützen und zu verteidigen, die es zerstören wollen.

1. Gott ist unser Beschützer – Sacharja 12:9

2. Auf Gottes Versprechen vertrauen – Sacharja 12:9

1. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Sacharja 12:10 Und ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner Jerusalems den Geist der Gnade und des Flehens ausgießen; und sie werden auf mich schauen, den sie durchbohrt haben, und werden um ihn trauern, wie jemand trauert für seinen einzigen Sohn und wird über ihn bitter sein wie einer, der über seinen Erstgeborenen bitter ist.

Die Einwohner Jerusalems werden einen Geist der Gnade und des Flehens erleben und um Jesus trauern, der durchbohrt wurde, wie man um seinen einzigen Sohn trauert.

1. Der Geist der Gnade und des Flehens: Blick auf Jesus, den Durchbohrten

2. Trauer um Jesus: Wahre Trauer erlebt man um einen einzigen Sohn

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Johannes 19:37 – Und wieder heißt es in einer anderen Schriftstelle: „Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben.“

Sacharja 12:11 An jenem Tag wird eine große Trauer in Jerusalem sein, wie die Trauer über Hadadrimmon im Tal Megiddon.

Die große Trauer in Jerusalem wird mit der Trauer um Hadadrimmon im Tal von Megiddon verglichen.

1. Der Preis der Trauer: Aus der Trauer um Hadadrimmon lernen

2. Trost in der Trauer: Hoffnung finden im Tal von Megiddon

1. Matthäus 5:4 „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

2. Klagelieder 3:21-24 „Doch dies rufe ich in Erinnerung und darum habe ich Hoffnung: Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue. I Sag mir: Der Herr ist mein Teil; deshalb werde ich auf ihn warten.

Sacharja 12:12 Und das Land wird trauern, jede einzelne Familie; die Familie des Hauses David getrennt und ihre Frauen getrennt; die Familie des Hauses Nathan getrennt und ihre Frauen getrennt;

Das Land Juda wird trauern, wobei jede Familie einzeln trauern wird.

1. Leben in einem Land der Trauer: Wie man in Zeiten der Trauer Frieden findet

2. Gottes Trost in Zeiten des Verlusts: Stärke finden in Zeiten der Trauer

1. Jesaja 61:2-3 – Um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten;

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Sacharja 12:13 Das Geschlecht des Hauses Levi für sich und ihre Frauen für sich; das Geschlecht Schimeis getrennt und ihre Frauen getrennt;

Gott ruft uns auf, uns von weltlichen Ablenkungen zu trennen, um Ihn zu ehren.

1: Um ein Leben in Heiligkeit zu führen, müssen wir danach streben, uns von den Dingen dieser Welt zu trennen.

2: Wir müssen unsere weltlichen Besitztümer und Verpflichtungen beiseite legen, um unseren Herrn und Erlöser zu ehren.

1: Matthäus 6:24 - Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

2: 1 Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Begierden des Fleisches und die Begierden der Augen und der Stolz auf Besitztümer, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht mit ihren Wünschen, aber wer den Willen Gottes tut, bleibt für immer.

Sacharja 12:14 Alle Familien, die noch übrig sind, jede Familie für sich und ihre Frauen für sich.

In Sacharja 12:14 werden Familien angewiesen, sich voneinander zu trennen.

1. „Trennung zur Gemeinschaft: Sacharja 12:14 verstehen“

2. „Intimität durch Trennung pflegen: Sacharja 12:14 anwenden“

1. Apostelgeschichte 2:42-47 – Das Beispiel der frühen Kirche für Gemeinschaft durch Trennung.

2. Epheser 5:22-33 – Paulus‘ Anweisungen zur Ehe als Beispiel für intime Trennung.

Sacharja, Kapitel 13 setzt die Prophezeiung fort und konzentriert sich auf die Reinigung, Läuterung und Entfernung falscher Propheten aus dem Land Israel. Es spricht auch vom Leiden und der Ablehnung des Hirten, der als Messias identifiziert wird.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Verheißung einer Quelle, die für das Haus Davids und die Bewohner Jerusalems geöffnet wird, um sie von Sünde und Unreinheit zu reinigen. Diese Reinigung wird die Entfernung von Götzen und falschen Propheten aus dem Land beinhalten (Sacharja 13:1-6).

2. Absatz: Das Kapitel spricht vom Leiden und der Ablehnung des Hirten, der als Messias identifiziert wird. Der Hirte wird geschlagen und die Schafe werden sich zerstreuen. Dieses Leiden wird zur Verfeinerung und Reinigung des Volkes Gottes führen. Zwei Drittel des Volkes werden ausgerottet und umkommen, während ein Drittel geläutert wird und den Namen des Herrn anrufen wird (Sacharja 13:7-9).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 13 konzentriert sich auf die Reinigung, Läuterung und Entfernung falscher Propheten aus dem Land Israel. Es spricht auch vom Leiden und der Ablehnung des Hirten, der als Messias identifiziert wird.

Versprechen einer Reinigungsquelle für das Haus Davids und die Bewohner Jerusalems.
Entfernung von Götzenbildern und falschen Propheten aus dem Land.
Leiden, Ablehnung und Läuterung des Hirten, die zur Reinigung des Volkes Gottes führen.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit der Verheißung einer Quelle, die für das Haus Davids und die Bewohner Jerusalems geöffnet werden wird, um sie von Sünde und Unreinheit zu reinigen. Das Kapitel spricht dann von der Entfernung von Götzen und falschen Propheten aus dem Land Israel. Das Kapitel wendet sich der Beschreibung des Leidens und der Ablehnung des Hirten zu, der als Messias identifiziert wird. Der Hirte wird geschlagen und die Schafe werden sich zerstreuen. Dieses Leiden wird zur Verfeinerung und Reinigung des Volkes Gottes führen. Zwei Drittel des Volkes werden ausgerottet und zugrunde gehen, während ein Drittel geläutert wird und den Namen des Herrn anrufen wird. Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Reinigung, Läuterung und Beseitigung falscher Propheten sowie auf das Leiden und die Ablehnung des Hirten, der als Messias identifiziert wird.

Sacharja 13:1 An jenem Tag wird dem Haus Davids und den Bewohnern Jerusalems eine Quelle aufgetan sein für Sünde und Unreinheit.

In Zukunft wird dem Haus Davids und den Bewohnern Jerusalems eine Quelle geöffnet, die sie von ihren Sünden und Unreinheit reinigen wird.

1. Die Kraft der Vergebung – Wie Gottes Quelle der Gnade uns von Sünde reinigt

2. Der Segen der Wiederherstellung – Erleben der Erneuerung des Lebens durch die Quelle der Gnade Gottes

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Hesekiel 36:25-27 - Dann werde ich reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen. Und ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das Herz aus Stein aus deinem Fleisch entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in dich hineinlegen und dich dazu bringen, in meinen Gesetzen zu wandeln und darauf zu achten, dass du meinen Regeln gehorchst.

Sacharja 13:2 Und es wird an jenem Tag geschehen, spricht der HERR der Heerscharen, dass ich die Namen der Götzen aus dem Land austilgen werde, und dass man sich ihrer nicht mehr erinnern werde; und ich werde auch die Propheten rufen und der unreine Geist soll aus dem Land verschwinden.

Der Herr wird den Götzendienst abschaffen und Propheten und unreine Geister aus dem Land vertreiben.

1. Das Urteil des Herrn: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Die Macht des Herrn: Ein Aufruf zum Glauben

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Sacharja 13:3 Und es wird geschehen: Wenn jemand noch weissagen wird, werden sein Vater und seine Mutter, die ihn gezeugt haben, zu ihm sagen: Du sollst nicht leben; Denn du sprichst Lügen im Namen des HERRN. Und sein Vater und seine Mutter, die ihn gezeugt haben, werden ihn durchbohren, wenn er weissagt.

Diese Passage aus Sacharja beschreibt, wie die Eltern eines falschen Propheten ihn ablehnen und bestrafen, weil er im Namen des Herrn gelogen hat.

1. Erziehung im Licht des Herrn: Erfahren Sie, was es bedeutet, Ihre Kinder zu lieben und zu beschützen

2. Falsche Propheten: Die Gefahr, im Namen des Herrn zu sprechen

1. Deuteronomium 5:16-17 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit deine Tage lang seien und es dir gut gehe in dem Land, das der Herr, dein Gott, geben wird.“ Du."

2. Jeremia 29:31-32 – „Sende deine Bitte um Gnade zu den Städten Judas, über die du so zornig geworden bist. Denn du selbst hast gesagt: Wir sind niedergeschlagen worden, aber wir werden geheilt werden; wir haben es getan.“ sehr gedemütigt worden, aber wir werden getröstet werden.“

Sacharja 13:4 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass die Propheten sich schämen werden über jedes seiner Gesichte, wenn er prophezeit hat; Sie sollen auch kein grobes Gewand tragen, um zu täuschen:

Am Tag des Herrn werden sich die falschen Propheten schämen und die Menschen nicht länger mit ihren falschen Prophezeiungen täuschen.

1. Die Gefahr falscher Propheten

2. Der Wert, Gottes Wort zu halten

1. Jeremia 23:25-32

2. 1. Johannes 4:1-3

Sacharja 13:5 Aber er wird sagen: Ich bin kein Prophet, ich bin ein Ackerbauer; denn der Mensch hat mich von Jugend an gelehrt, Vieh zu halten.

Ein Mann bestreitet, ein Prophet zu sein, und behauptet stattdessen, er sei ein Bauer, da ihm schon in jungen Jahren beigebracht wurde, sich um das Vieh zu kümmern.

1. „Die Kraft unserer Erziehung: Wie unsere Kindheitserfahrungen unser Leben beeinflussen."

2. „Der Wert der Demut: Unsere wahren Berufungen annehmen."

1. Sprüche 22:6: „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen."

2. Philipper 4:13: „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt."

Sacharja 13:6 Und man soll zu ihm sagen: Was sind das für Wunden an deinen Händen? Dann wird er antworten: Die, mit denen ich im Haus meiner Freunde verwundet wurde.

Diese Passage handelt von einem Mann, der nach Wunden an seinen Händen gefragt wird und antwortet, dass diese von seinen Freunden zugefügt wurden.

1. Die Wunden des Verrats: Wie man schmerzhafte Erfahrungen verarbeitet und vorankommt

2. Die Kraft der Vergebung: Lernen, loszulassen und Freude zurückzugewinnen

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Lukas 6:27-38 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen, segne diejenigen, die dich verfluchen, und bete für diejenigen, die dich schlecht behandeln.

Sacharja 13:7 Wache auf, Schwert, wider meinen Hirten und wider den Mann, der mein Gefährte ist, spricht der HERR der Heerscharen: Schlage den Hirten, so werden die Schafe zerstreut werden, und ich werde meine Hand gegen die Kleinen richten.

In dieser Passage aus Sacharja geht es um Gottes Gericht über sein Volk und darum, wie er mit seinem eigenen Schwert den Hirten schlagen und die Schafe zerstreuen wird.

1. Der Herr ist gerecht: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Die Macht Gottes: Der Schutz und die Stärke seines Volkes

1. Hesekiel 34:11-12 – „Denn so spricht der Herr, GOTT: Siehe, ich selbst werde meine Schafe erforschen und sie suchen. Wie ein Hirte seine Herde aufspürt an dem Tag, an dem er in seiner Mitte ist." Schafe, die zerstreut sind; also werde ich meine

Schafe aufspüren und sie aus allen Orten befreien, wo sie zerstreut waren am wolkigen und dunklen Tag.

2. Matthäus 26:31-32 - „Da spricht Jesus zu ihnen: Diese Nacht werdet ihr alle meinetwegen Anstoß nehmen. Denn es steht geschrieben: „Ich will den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen.“ Aber Nachdem ich wieder auferstanden bin, werde ich vor dir nach Galiläa ziehen.

Sacharja 13:8 Und es wird geschehen im ganzen Land, spricht der HERR, zwei Teile davon werden ausgerottet und sterben; aber der dritte soll darin übrig bleiben.

Diese Passage spricht von einer Zeit, in der zwei Teile des Landes abgeschnitten werden und sterben werden, der dritte Teil jedoch bestehen bleibt.

1. Die Kraft des Glaubens: Schwierige Zeiten überstehen

2. Gottes Versprechen der Versorgung und des Schutzes

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Sacharja 13:9 Und den dritten Teil werde ich durchs Feuer bringen und sie läutern, wie man Silber läutert, und werde sie prüfen, wie man Gold prüft. Sie werden meinen Namen anrufen, und ich werde sie hören: Ich werde sagen: Es ist mein Volk, und sie werden sagen: Der HERR ist mein Gott.

Gott wird sein Volk läutern und auf die Probe stellen, und durch diesen Prozess werden sie seinen Namen anrufen und er wird sie hören.

1: Das läuternde Feuer Gottes – Wie Gottes läuterndes Feuer uns reinigen und uns Ihm näher bringen wird.

2: Gott ist unser Schild – Wie Gott uns in Zeiten der Not beschützen und für uns sorgen wird.

1: Jesaja 43:2-3 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2: Psalm 66:10-12 – Denn du, o Gott, hast uns geprüft; du hast uns geprüft, wie Silber geprüft wird. Du hast uns ins Netz gebracht; Du hast unsere Lenden in Bedrängnis gebracht. Du hast Menschen über unsere Häupter reiten lassen; wir gingen durch Feuer und durch Wasser; du aber hast uns an einen wohlhabenden Ort geführt.

Sacharja, Kapitel 14 präsentiert eine Prophezeiung über die zukünftigen Ereignisse rund um Jerusalem und das Kommen des Herrn. Es beschreibt die letzte Schlacht, die siegreiche Rückkehr des Herrn und die Errichtung seines Königreichs auf Erden.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Darstellung eines zukünftigen Tages, an dem Jerusalem von Nationen angegriffen wird. Die Stadt wird erobert und ihre Bewohner werden großes Leid erleiden. Der Herr wird jedoch eingreifen und gegen diese Nationen kämpfen. Seine Füße werden auf dem Ölberg stehen, und der Berg wird sich in zwei Teile spalten und ein Tal schaffen, in dem sein Volk entkommen kann (Sacharja 14:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel beschreibt die einzigartige und transformative Natur dieses Tages. Es wird ein Tag ohne Licht und Dunkelheit sein, aber ein ununterbrochener Tag, der dem Herrn bekannt ist. Aus Jerusalem werden lebendige Wasser fließen, und der Herr wird König sein über die ganze Erde. Das Land wird sich verwandeln und Menschen aus allen Nationen werden kommen, um den Herrn anzubeten (Sacharja 14:6-11).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Darstellung des Gerichts, das über diejenigen kommen wird, die sich dem Herrn widersetzen. Plagen und Verwirrung werden ihr Fleisch treffen und ihre Augen und Zungen werden verfaulen. Die Überlebenden aus den Nationen werden nach Jerusalem kommen, um den Herrn anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern (Sacharja 14:12-21).

In Summe,
Sacharja, Kapitel 14 präsentiert eine Prophezeiung über die zukünftigen Ereignisse rund um Jerusalem und das Kommen des Herrn.

Prophezeiung des Angriffs auf Jerusalem und des Eingreifens des Herrn.
Die siegreiche Rückkehr des Herrn, mit seinen Füßen auf dem Ölberg.
Die Errichtung des Königreichs des Herrn auf Erden, mit lebendigem Wasser, das aus Jerusalem fließt, und Menschen aus allen Nationen, die kommen, um Ihn anzubeten.

Dieses Kapitel von Sacharja beginnt mit einer Prophezeiung über einen zukünftigen Tag, an dem Jerusalem von Nationen angegriffen wird und seine Bewohner leiden werden. Der Herr wird jedoch eingreifen, gegen diese Nationen kämpfen und seine siegreiche Herrschaft errichten. Seine Füße werden auf dem Ölberg stehen, der sich in zwei Teile spalten und ein Tal der Flucht für sein Volk schaffen wird. Das Kapitel beschreibt dann die transformative Natur dieses Tages, mit dem kontinuierlichen Licht, das dem Herrn bekannt war, lebendigem Wasser, das aus Jerusalem floss, und der Herr, der zum König über die ganze Erde wurde. Das Land wird sich verwandeln und Menschen aus allen Nationen werden kommen, um den Herrn anzubeten. Das Kapitel endet mit einer Darstellung des Gerichts, das über diejenigen kommen wird, die sich dem Herrn widersetzen, und über die Überlebenden aus den Nationen, die nach Jerusalem kommen, um ihn anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern. Dieses Kapitel präsentiert eine Prophezeiung über die zukünftigen Ereignisse rund um Jerusalem und das Kommen des Herrn.

Sacharja 14:1 Siehe, der Tag des HERRN kommt, und deine Beute wird unter dir verteilt werden.

Der Tag des HERRN kommt und es wird Spaltung unter dem Volk geben.

1: Wir müssen trotz der Spaltung unter uns fleißig in unserem Glauben bleiben.

2: Während wir auf das Kommen des HERRN warten, lasst uns nach Einheit streben.

1: Römer 15:5-7 Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch geben, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr

gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget.

2: Philipper 2:2-4 Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

Sacharja 14:2 Denn ich werde alle Nationen gegen Jerusalem zum Kampf versammeln; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser geplündert und die Frauen geschändet werden; Und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft geführt, und der Rest des Volkes soll nicht aus der Stadt ausgerottet werden.

Alle Nationen werden sich zum Kampf gegen Jerusalem versammeln, was dazu führen wird, dass die Stadt eingenommen wird und den Menschen schreckliches Leid widerfährt.

1. Die Macht des Krieges: Erkundung der verheerenden Folgen von Konflikten

2. Zusammenstehen angesichts von Widrigkeiten: Gemeinsamkeit inmitten der Verfolgung

1. Römer 12:18-21 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

2. Epheser 4:1-3 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Sacharja 14:3 Dann wird der HERR ausziehen und gegen diese Nationen kämpfen, wie er am Tage der Schlacht gekämpft hat.

Gott wird für sein Volk gegen seine Feinde kämpfen, so wie er es in der Vergangenheit getan hat.

1. Gott wird unser Beschützer gegen alle Feinde sein.

2. Wir können auf die Stärke und den Mut des Herrn vertrauen, dass er in allen Schlachten siegt.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern. Selah“

2. Jesaja 40:31 - „Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Sacharja 14:4 Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, der vor Jerusalem im Osten liegt, und der Ölberg wird sich in seiner Mitte spalten, gegen Osten und gegen Westen, und es wird ein sehr großes Tal; Und die Hälfte des Berges soll sich nach Norden und die andere Hälfte nach Süden verschieben.

Am Tag des Herrn wird der Ölberg in zwei Teile geteilt, wobei sich die Hälfte nach Norden und die andere Hälfte nach Süden bewegt, wodurch ein großes Tal entsteht.

1. Der Ölberg: Ein Zeichen der Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Der Tag des Herrn: Eine Zeit des Gerichts und der Erlösung

1. Offenbarung 16:20: Und alle Inseln flohen, und die Berge wurden nicht gefunden.

2. Psalm 46:2: Darum fürchten wir uns nicht, auch wenn die Erde weicht und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.

Sacharja 14:5 Und ihr werdet in das Tal der Berge fliehen; Denn das Tal der Berge wird bis nach Azal reichen. Ihr werdet fliehen, wie ihr vor dem Erdbeben in den Tagen Usijas, des Königs von Juda, geflohen seid. Und der HERR, mein Gott, wird kommen und alle Heiligen mit dir.

Der Herr kommt mit allen Heiligen ins Tal der Berge.

1. Die Wiederkunft des Herrn ist nahe – Sacharja 14:5

2. Flucht ins Tal der Berge – Sacharja 14:5

1. Jesaja 64:1-3

2. Offenbarung 16:15-17

Sacharja 14:6 Und es wird an jenem Tag geschehen, dass das Licht weder klar noch dunkel sein wird:

Am Tag des Herrn wird es keine klare Unterscheidung zwischen Licht und Dunkelheit geben.

1: Am Tag des Herrn wird es keine klare Unterscheidung zwischen Gut und Böse geben.

2: Am Tag des Herrn wird es keine klare Unterscheidung zwischen Nacht und Tag geben.

1: Römer 13:12 - Die Nacht ist vorüber, der Tag ist nahe. Lasst uns also abwerfen von den Werken der Finsternis und lasst uns die Rüstung des Lichts anziehen.

2:2 Korinther 6:14 – Seid nicht in einem ungleichen Joch mit den Ungläubigen! Denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? Und welche Verbindung besteht zwischen Licht und Dunkelheit?

Sacharja 14:7 Aber es wird ein Tag sein, den der HERR erkennen wird, weder Tag noch Nacht; sondern es wird geschehen, dass es zur Abendzeit hell sein wird.

Diese Passage betont, dass der Herr alles weiß und nicht an die gleichen Grenzen gebunden ist wie die Menschen.

1. Gottes unergründliches Wissen – Erforschung der Art und Weise, in der das Wissen des Herrn größer ist als das, was wir begreifen können.

2. Die Transzendenz Gottes – Erörterung der Art und Weise, in der Gott über allen zeitlichen Zwängen steht.

1. Hiob 37:5 – „Gottes Stimme donnert auf wunderbare Weise; er tut große Dinge, die unser Verständnis übersteigt.“

2. Psalm 147:5 – „Groß ist unser Herr und mächtig an Kraft; sein Verstand kennt keine Grenzen.“

Sacharja 14:8 Und an jenem Tag werden lebendige Wasser aus Jerusalem ausgehen; Die eine Hälfte davon richtet sich auf das erste Meer und die andere Hälfte auf das hintere Meer. Im Sommer und im Winter soll es sein.

An diesem Tag wird Gott sein Volk mit lebendigem Wasser aus Jerusalem versorgen.

1: Gott segnet uns mit seiner Gegenwart und seiner reichlichen Versorgung.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns erfrischt und am Leben hält.

1: Johannes 4:14: Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle sein, die zu ewigem Leben sprudelt.

2: Hesekiel 47:1-2: Danach führte er mich wieder vor die Tür des Hauses; Und siehe, Wasser strömte unter der Schwelle des Hauses hervor gegen Osten; denn die Vorderseite des Hauses stand gegen Osten, und das Wasser floss von unten herab von der rechten Seite des Hauses, an der Südseite des Altars. Dann führte er mich aus dem Weg vom Tor nach Norden und führte mich um den Weg draußen bis zum äußersten Tor an dem Weg, der nach Osten blickt; Und siehe, da strömten Wasser auf der rechten Seite aus.

Sacharja 14:9 Und der HERR wird König sein über die ganze Erde. An jenem Tag wird ein HERR sein und sein Name einer.

Am Tag des Herrn wird der Herr der einzig wahre König über die ganze Erde sein, und sein Name wird einer sein.

1. Einheit im Herrn: Die Kraft des Einsseins

2. Gottes Souveränität: Herrschaft über die ganze Erde

1. Johannes 17:21-23 – Damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, damit auch sie eins seien in uns, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

2. Psalm 47:7 – Denn Gott ist der König der ganzen Erde: Singt Loblieder mit Verständnis.

Sacharja 14:10 Das ganze Land soll wie eine Ebene umgedreht werden, von Geba bis Rimmon, südlich von Jerusalem, und es wird erhöht und an seiner Stelle bewohnt werden, vom Tor Benjamin bis an die Stelle des ersten Tores, bis an das Ecktor, und vom Turm Hananeel bis zu den Keltern des Königs.

In dieser Passage aus Sacharja 14:10 geht es um die Wiederherstellung Jerusalems und seiner umliegenden Länder.

1: Gottes Versprechen der Wiederherstellung und Hoffnung für die Zukunft.

2: Sich auf Gottes Versprechen der Wiederherstellung und Erneuerung verlassen.

1: Jesaja 40:1-2 - Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und rufe ihr zu, dass ihr Krieg ein Ende hat und dass ihre Missetat vergeben ist.

2: Hesekiel 36:33-36 - So spricht Gott, der Herr: An dem Tag, an dem ich dich von all deinen Sünden reinige, werde ich die Städte bewohnen und die verlassenen Orte wieder aufbauen. Und das Land, das verwüstet war, soll bebaut werden, anstatt dass es vor den Augen aller, die vorübergingen, eine Verwüstung war.

Sacharja 14:11 Und die Menschen werden darin wohnen, und es wird keine völlige Zerstörung mehr geben; aber Jerusalem wird sicher bewohnt sein.

Jerusalem wird von Menschen besetzt und vor der Zerstörung geschützt.

1. Gottes Schutz: Wie Jesus uns vor der Zerstörung bewahrt

2. Die Stadt Jerusalem bewohnen: Eine Allegorie auf Gottes Wohnen in unseren Herzen

1. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Offenbarung 21:3-4 Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe! Gottes Wohnort ist jetzt unter den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen. Sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein und ihr Gott sein. Er wird jede Träne von ihren Augen wischen. Es wird keinen Tod, keine Trauer, kein Weinen und keinen Schmerz mehr geben, denn die alte Ordnung der Dinge ist vergangen.

Sacharja 14:12 Und das wird die Plage sein, mit der der HERR alles Volk schlagen wird, das gegen Jerusalem gekämpft hat; Ihr Fleisch wird verwesen, während sie auf ihren Füßen stehen, und ihre Augen werden in ihren Löchern verwesen, und ihre Zunge wird in ihrem Mund verwesen.

Gott wird diejenigen, die gegen Jerusalem kämpfen, bestrafen, indem er sie einer Plage aussetzen lässt, die ihnen Fleisch, Augen und Zungen verzehren wird.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Kampfes gegen Jerusalem

2. Die Macht des Herrn: Gottes Urteil über diejenigen, die sich seinem Willen widersetzen

1. Jesaja 30:12-14 – Darum also spricht der Heilige Israels: Weil ihr dieses Wort verachtet und auf Unterdrückung und Verkehrtheit vertraut und dabei bleibt: Darum wird euch diese Ungerechtigkeit wie eine Bresche sein, die bereit ist, zu fallen und zu wachsen draußen in einer hohen Mauer, deren Bruch plötzlich und augenblicklich erfolgt.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Sacharja 14:13 Und es wird an jenem Tag ein großer Aufruhr vor dem HERRN unter ihnen sein; Und sie werden ein jeder die Hand seines Nächsten ergreifen, und seine Hand wird sich gegen die Hand seines Nächsten erheben.

Der HERR wird großen Aufruhr unter dem Volk verursachen. Sie werden so gespalten sein, dass sich die Nachbarn gegeneinander wenden.

1. Die Gefahr der Spaltung: Wie man Zwietracht vermeidet und überwindet

2. Einheit im Leib Christi: Gemeinsam für das Königreich arbeiten

1. Römer 12:16-18: Lebt in Harmonie miteinander; Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Demütigen. sei nicht eingebildet.

2. Sprüche 15:18: Ein hitziger Mensch schürt Streit, wer aber langsam zum Zorn ist, besänftigt den Streit.

Sacharja 14:14 Und auch Juda wird bei Jerusalem kämpfen; Und der Reichtum aller Heiden ringsum wird gesammelt werden: Gold und Silber und Kleider in großer Menge.

Juda wird an der Seite Jerusalems kämpfen, und der Reichtum aller umliegenden Nationen wird in großer Menge gesammelt.

1. Die Kraft der Einheit: Im Glauben zusammenstehen

2. Der Segen des Überflusses: Empfangen Sie Gottes großzügige Gaben

1. Psalm 78:4-7 - Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des HERRN und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat. Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie es lernten Setzen Sie ihre Hoffnung auf Gott und vergessen Sie nicht die Werke Gottes, sondern halten Sie seine Gebote.

2. 1. Korinther 16:13 – Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark.

Sacharja 14:15 Und so wird die Plage des Pferdes, des Maultiers, des Kamels und des Esels und aller Tiere sein, die in diesen Zelten sein werden, wie diese Plage.

Diese Passage aus Sacharja spricht von einer Plage, die nicht nur Menschen, sondern auch Tiere betrifft.

1. Gottes Souveränität in schwierigen Zeiten

2. Für die Schöpfung in schwierigen Zeiten sorgen

1. Psalm 91:3-4 „Er wird euch erretten aus der Schlinge der Vogelfänger und vor der gefährlichen Pest. Er wird euch mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln werdet ihr Zuflucht suchen; seine Wahrheit wird euer Schild und sein Buckler.

2. Numeri 16:46-48 „Und Mose sprach zu Aaron: Nimm ein Räuchergefäß und tue Feuer hinein vom Altar, lege Räucherwerk darauf und bringe es schnell zur Gemeinde und tue Sühne für sie; denn der Zorn ist ausgefahren.“ vom Herrn. Die Plage hat begonnen. Und Aaron nahm es, wie Mose befohlen hatte, und rannte mitten in die Gemeinde; und schon hatte die Plage unter dem Volk begonnen. Dann tat er das Räucherwerk hinein und leistete Sühne für das Volk.

Sacharja 14:16 Und es wird geschehen: Jeder, der übrig geblieben ist von allen Nationen, die gegen Jerusalem gezogen sind, wird von Jahr zu Jahr hinaufziehen, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern .

Die Nationen, die Jerusalem angegriffen haben, werden jedes Jahr hinaufziehen, um den HERRN der Heerscharen anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern.

1. Gottes Treue und Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung der Anbetung und Feier der Feste des Herrn

1. Psalm 33:12, Selig ist die Nation, deren Gott der Herr ist.

2. Deuteronomium 16:16-17: Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählt: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest; und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

Sacharja 14:17 Und wer von allen Geschlechtern der Erde nicht nach Jerusalem hinaufziehen wird, um den König, den HERRN der Heerscharen, anzubeten, auf den wird kein Regen fallen.

Diese Passage spricht von den Konsequenzen für diejenigen, die nicht nach Jerusalem kommen, um den Herrn anzubeten.

1. „Die Notwendigkeit, den Herrn anzubeten“

2. „Der Segen, Gottes Geboten zu gehorchen“

1. Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten. Gott ist ein Geist, und die.“ Ihn anbeten, muss ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.

2. Psalm 122:1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen.“

Sacharja 14:18 Und wenn die Ägypter nicht hinaufziehen und nicht kommen, die keinen Regen haben; Es wird die Plage geben, mit der der HERR die Heiden schlagen wird, die nicht heraufkommen, um das Laubhüttenfest zu feiern.

Wenn die Familie Ägyptens nicht kommt, um das Laubhüttenfest zu feiern, wird Gott sie mit einer Pest bestrafen.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Folgen des Ungehorsams

2. Der Segen, Gottes Gebote zu befolgen

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Hebräer 11:7

Sacharja 14:19 Das wird die Strafe für Ägypten sein und die Strafe für alle Nationen, die nicht heraufkommen, um das Laubhüttenfest zu feiern.

In dieser Passage geht es um die Bestrafung Ägyptens und anderer Nationen, die das Laubhüttenfest nicht feiern.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es tust Gehorche nicht den Geboten des Herrn, deines Gottes.

2. Hebräer 10:26-31 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden mehr übrig, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird .

Sacharja 14:20 An jenem Tag wird auf den Schellen der Rosse sein: HEILIGKEIT DEM HERRN; Und die Töpfe im Hause des HERRN sollen sein wie die Schalen vor dem Altar.

In diesem Vers, Sacharja 14:20, wird der Herr für seine Heiligkeit gepriesen und dafür, dass sein Haus mit Ehrfurcht und Respekt erfüllt sein wird.

1. Den Herrn verehren: Die Macht der Heiligkeit

2. Die Bedeutung von Heiligkeit: Ehrfurcht vor dem Herrn

1. Exodus 19:10-11 - Und der Herr sprach zu Mose: Gehe zum Volk und weihe es heute und morgen und lass es seine Kleider waschen und für den dritten Tag bereit sein. Denn am dritten Tag wird der Herr vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabsteigen.

2. Psalm 111:9 – Er sandte seinem Volk Erlösung; er hat seinen Bund für immer geboten. Heilig und großartig ist sein Name!

Sacharja 14:21 Ja, jeder Topf in Jerusalem und in Juda soll dem HERRN der Heerscharen heilig sein; und alle, die opfern, werden kommen und davon nehmen und darin kochen; und an jenem Tag wird kein Kanaaniter mehr darin sein das Haus des HERRN der Heerscharen.

Am Tag des Herrn werden alle Töpfe und Gefäße in Jerusalem und Juda dem HERRN heilig sein, und diejenigen, die Opfer bringen, werden daraus Speisen nehmen und zubereiten können. Die Kanaaniter werden nicht mehr im Haus des HERRN sein.

1. Die Heiligkeit Gottes: Was sie für uns bedeutet

2. Die Kraft des Tages des Herrn: Wie sie uns verwandelt

1. Jesaja 60:21 – Dein Volk wird alle gerecht sein; Sie werden das Land für immer besitzen, den Zweig meiner Pflanzung, das Werk meiner Hände, damit ich verherrlicht werde.

2. Exodus 19:6 – Und ihr sollt für mich ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.

In Maleachi, Kapitel 1 geht es um den Mangel an Ehrfurcht und Hingabe des Volkes bei der Anbetung Gottes. Es betont, wie wichtig es ist, Gott gebührend zu ehren und zu respektieren.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Erklärung Gottes, in der er seine Liebe zu Israel zum Ausdruck bringt. Die Menschen stellen jedoch seine Liebe in Frage und fragen, wie er sie gezeigt hat. Gott erinnert sie daran, dass er Jakob (Israel) Esau (Edom) vorgezogen hat und seine Liebe durch seinen Segen und seine Gunst gegenüber Israel gezeigt hat (Maleachi 1:1-5).

2. Absatz: Das Kapitel konzentriert sich auf die unehrenhaften Gottesdienstpraktiken der Menschen. Die Priester werden dafür kritisiert, dass sie unreine Opfer darbringen und den Namen Gottes verachten. Sie opfern unreine und inakzeptable Tiere, was ihren Mangel an Ehrfurcht und Hingabe widerspiegelt. Gott drückt seinen Unmut aus und erklärt, dass er lieber die Türen des Tempels geschlossen hätte, als solche Opfergaben anzunehmen (Maleachi 1:6-14).

In Summe,
In Maleachi, Kapitel 1 geht es um den Mangel an Ehrfurcht und Hingabe des Volkes bei der Anbetung Gottes.

Gottes Liebeserklärung an Israel und Erinnerung an sein auserwähltes Volk.
Kritik an den Priestern, weil sie unreine Opfer darbrachten und den Namen Gottes verachteten.
Ausdruck des Unmuts Gottes über inakzeptable Opfergaben und des Wunsches nach wahrer Ehrfurcht im Gottesdienst.

Dieses Kapitel von Maleachi beginnt mit einer Erklärung Gottes, in der er seine Liebe zu Israel zum Ausdruck bringt und sie daran erinnert, dass er Jakob Esau vorgezogen hat. Das Kapitel befasst sich dann mit der Frage der unehrenhaften Gottesdienstpraktiken des Volkes. Die Priester werden dafür kritisiert, dass sie unreine Opfer darbringen und den Namen Gottes verachten. Sie opfern unreine und inakzeptable Tiere, was ihren Mangel an Ehrfurcht und Hingabe widerspiegelt. Gott bringt seinen Unmut zum Ausdruck und erklärt, dass er lieber die Türen des Tempels geschlossen hätte, als solche Opfergaben anzunehmen. In diesem Kapitel wird betont, wie wichtig es ist, Gott im Gottesdienst gebührend zu ehren und zu respektieren.

Maleachi 1:1 Die Last des Wortes des HERRN an Israel durch Maleachi.

Der HERR spricht durch den Propheten Maleachi zu Israel.

1. Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (3. Mose 19:18)

2. Bleibe dem HERRN in allen Dingen treu. (Josua 24:15)

1. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Maleachi 1:2 Ich habe dich lieb, spricht der HERR. Doch ihr sagt: „Worin hast du uns geliebt?“ War Esau nicht Jakobs Bruder? spricht der HERR: Und doch liebte ich Jakob,

Der HERR erklärt, dass er sein Volk liebt, aber sie bitten ihn um einen Beweis seiner Liebe. Er antwortet, indem er seine Liebe zu Jakob erwähnt, obwohl Jakob einen Bruder hatte, Esau.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos – Eine Untersuchung darüber, wie der HERR uns unabhängig von unseren Umständen liebt.

2. Die Macht der göttlichen Gunst – Eine Untersuchung darüber, wie Gottes Gunst uns Segen bescheren kann, den wir nicht verdienen.

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Jakobus 2:5 – „Hört zu, meine lieben Brüder und Schwestern: Hat Gott nicht diejenigen, die in den Augen der Welt arm sind, dazu erwählt, reich im Glauben zu sein und das Reich zu erben, das er denen versprochen hat, die ihn lieben?“

Maleachi 1:3 Und ich hasste Esau und verwüstete seine Berge und sein Erbe für die Drachen der Wüste.

Gott drückt seinen Hass auf Esau aus und zerstört seine Berge und sein Erbe für die wilden Tiere.

1. Gottes Zorn und Gerechtigkeit: Das Beispiel Esaus

2. Wissen, wann man sich auf Gott verlassen muss: Die Geschichte von Esau

1. Römer 9:13 – Wie geschrieben steht: Jakob habe ich geliebt, Esau aber habe ich gehasst.

2. Psalm 2:1-2 – Warum toben die Nationen und schmieden die Völker vergebliche Pläne? Die Könige der Erde stellen sich gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten, und die Herrscher beraten sich gemeinsam.

Maleachi 1:4 Während Edom spricht: Wir sind arm, aber wir werden zurückkehren und die verlassenen Orte aufbauen; So spricht der HERR der Heerscharen: Sie werden bauen, ich aber werde niederreißen; und sie werden sie nennen: „Grenze der Bosheit“ und „Volk, über das der HERR ewiglich zürnt.“

Der HERR der Heerscharen tadelt Edom, weil es denkt, sie könnten die verlassenen Orte wieder aufbauen, und erklärt, dass er sie zerstören wird.

1. Gottes Zorn gegen die Bösen

2. Sich in Zeiten der Not auf den HERRN verlassen

1. Jesaja 5:20-21 – Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen; das die Dunkelheit zum Licht und das Licht zur Dunkelheit macht; das macht bitter zu süß und süß zu bitter!

2. Prediger 12:13-14 – Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Maleachi 1:5 Und eure Augen werden es sehen und sagen: Der HERR wird groß sein von der Grenze Israels an.

Gottes Herrlichkeit wird von allen gesehen werden, selbst aus dem hintersten Winkel Israels.

1. Die Verherrlichung des Herrn – Wie Gottes Macht und Herrlichkeit von allen gesehen und anerkannt werden.

2. Die Grenzen Israels – Wie Gottes Barmherzigkeit und Gnade unsere Erwartungen übertreffen.

1. Römer 11:25-26 – „Denn ich wollte, Brüder, dass ihr dieses Geheimnis nicht in Unwissenheit lasst, damit ihr nicht in eurer eigenen Einbildung weise seid; dass Israel zum Teil Blindheit widerfährt, bis zur Fülle des Heiden kommen herein. Und so wird ganz Israel gerettet werden:“

2. Psalm 24:7-10 – „Erhebt eure Häupter, ihr Tore, und erhebt euch, ihr ewigen Türen! Und der König der Herrlichkeit wird einziehen. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig.“ , der Herr, mächtig im Kampf. Erhebt eure Häupter, ihr Tore, und erhebt sie, ihr ewigen Türen; und der König der Herrlichkeit wird einziehen. Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr der Heerscharen, er ist der König von Ruhm."

Maleachi 1:6 Ein Sohn ehrt seinen Vater und ein Knecht seinen Herrn. Wenn ich nun Vater bin, wo ist meine Ehre? Und wenn ich ein Meister bin, wo bleibt meine Angst? spricht der HERR der Heerscharen zu euch, ihr Priester, die ihr meinen Namen verachtet. Und ihr sagt: Warum haben wir deinen Namen verachtet?

Der Herr der Heerscharen spricht zu den Priestern und fragt, warum sie ihn nicht als Vater und Meister ehren und verehren. Die Priester antworten mit der Frage, auf welche Weise sie seinen Namen verachtet haben.

1. Die Bedeutung der Ehrung unseres Vaters und Meisters: Eine Studie zu Maleachi 1:6

2. Den Namen Gottes verehren: Gehorsam lernen aus Maleachi 1:6

1. Epheser 6:5-7 Ihr Knechte, seid denen gehorsam, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie Christus; Nicht mit Augendienst, als Menschengefälligkeiten; sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun; Mit gutem Willen dienen sie dem Herrn und nicht den Menschen.

2. Matthäus 6:9-10 Betet nun auf diese Weise: Unser Vater im Himmel, dein Name werde geheiligt. Euer Königreich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel, auch auf Erden.

Maleachi 1:7 Ihr opfert verunreinigtes Brot auf meinem Altar; Und ihr sagt: Womit haben wir dich verunreinigt? Darin sagt ihr: Der Tisch des HERRN ist verächtlich.

Der HERR ist unzufrieden mit den Opfergaben, die ihm dargebracht werden, weil sie verunreinigt sind, und er sieht den Tisch des HERRN als verächtlich an.

1. Wahre Anbetung ist frei von Weltlichkeit

2. Wie man Gott ein reines und unbeflecktes Opfer darbringt

1. Jesaja 1:11-17 – Zu welchem Zweck ist die Menge deiner Opfer für mich? spricht der HERR: Ich bin voll von den Brandopfern der Widder und dem Fett der gefütterten Tiere; und ich habe kein Gefallen am Blut von Ochsen, Lämmern oder Ziegen.

12 Wenn ihr vor mir erscheint, wer hat das von euch verlangt, um meine Höfe zu betreten?

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Maleachi 1:8 Und wenn ihr Blinde opfert, ist das nicht böse? Und wenn ihr Lahme und Kranke opfert, ist das nicht böse? Biete es jetzt deinem Statthalter an. Wird er mit dir zufrieden sein oder deine Person annehmen? spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR der Heerscharen fragt, ob es böse sei, Ihm ein blindes, lahmes oder krankes Tier als Opfer darzubringen, und fordert das Volk auf, darüber nachzudenken, ob sein Statthalter mit einer solchen Opfergabe zufrieden wäre.

1. Opfer: Eine Herzensangelegenheit – Für Gott zählt nicht die Menge oder Qualität unserer Opfergaben, sondern die Einstellung unseres Herzens, wenn wir geben.

2. Opfergabe an den Herrn: Qualität zählt – Wir dürfen dem Herrn nichts weniger als unser Bestes anbieten, denn er ist unseres Allerbesten würdig.

1. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig – das ist eure wahre und rechte Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen – die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Maleachi 1:9 Und nun bitte ich dich, flehe Gott an, dass er uns gnädig sein möge. Dies ist durch deine Hilfe geschehen. Wird er auf deine Person achten? spricht der HERR der Heerscharen.

Der Herr der Heerscharen fragt, ob Gott ihnen so gnädig sein wird, wie er es durch ihre Mittel getan hat.

1. Gottes Barmherzigkeit: Dankbarkeit für seine Segnungen zeigen

2. Wie sich unser Handeln auf unsere Beziehung zu Gott auswirkt

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

Maleachi 1:10 Wer ist unter euch, der die Türen umsonst verschließen würde? Ihr zündet auch nicht umsonst Feuer auf meinem Altar an. Ich habe kein Gefallen an dir, spricht der HERR der Heerscharen, und ich werde kein Opfer von deiner Hand annehmen.

Gott ist mit den Opfergaben des Volkes Israel nicht zufrieden und er wird sie nicht annehmen.

1. Gott freut sich nicht über halbherziges Engagement

2. Die Notwendigkeit echter Anbetung

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam."

2. Hebräer 13,15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit." Solche Opfer sind Gott wohlgefällig."

Maleachi 1:11 Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang wird mein Name groß sein unter den Heiden; und an jedem Ort soll meinem Namen Räucheropfer dargebracht werden, und zwar ein reines Opfer; denn mein Name wird groß sein unter den Heiden, spricht der HERR der Heerscharen.

Der Herr verkündet, dass sein Name unter den Heiden von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang groß sein wird und dass ihm an jedem Ort Weihrauch und reine Opfergaben dargebracht werden.

1. Gottes Namen kennen: Die Bedeutung von Maleachi 1:11

2. Ein reines Opfer für den Herrn: Die Bedeutung von Maleachi 1:11

1. Exodus 28:38 - Und es soll auf Aarons Stirn sein, damit Aaron die Missetat der heiligen Dinge trage, die die Kinder Israels in all ihren heiligen Gaben heiligen sollen; und es soll immer auf seiner Stirn sein, damit sie vor dem HERRN angenommen werden.

2. Psalm 50:7-15 – Höre, mein Volk, und ich werde reden; O Israel, und ich werde gegen dich aussagen: Ich bin Gott, ja, dein Gott. Ich werde dich nicht tadeln wegen deiner Schlachtopfer oder deiner Brandopfer, weil du ständig vor mir warst. Ich werde keinen Ochsen aus deinem Haus und keine Ziegen aus deinen Hürden nehmen. Denn jedes Tier des Waldes gehört mir und das Vieh auf tausend Hügeln. Ich kenne alle Vögel der Berge, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir. Wenn ich hungrig wäre, würde ich es dir nicht sagen; denn die Welt gehört mir und ihre Fülle. Werde ich das Fleisch von Stieren essen oder das Blut von Ziegen trinken? Opfert Gott Dankbarkeit; und bezahle deine Gelübde dem Allerhöchsten:

Maleachi 1:12 Ihr aber habt es entweiht, indem ihr sagt: Der Tisch des HERRN ist entweiht; und seine Frucht, sogar sein Fleisch, ist verachtenswert.

Das Volk Israel hat den Namen Gottes entweiht, indem es sagte, dass die Nahrung, die Er bereitstellt, verachtenswert sei.

1. Gottes Versorgung reicht für alle unsere Bedürfnisse aus

2. Wir sollten dankbar sein für das, was Gott uns gibt

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Maleachi 1:13 Und ihr sprachet: „Seht, was ist das für eine Ermüdung!“ Und ihr habt daran geschnupft, spricht der HERR der Heerscharen; Und ihr habt Zerrissene, Lahme und Kranke gebracht; So habt ihr ein Opfer dargebracht. Soll ich das von eurer Hand annehmen? spricht der HERR.

Gott ist unzufrieden mit dem Opfer, das ihm die Menschen darbringen, und fragt, ob er es annehmen soll.

1. „Gott verdient unser bestes Opfer“

2. „Ehre Gott mit unseren Gaben“

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Maleachi 1:14 Aber verflucht sei der Verführer, der in seiner Herde ein Männchen hat und ein Gelübde ablegt und dem HERRN etwas Verdorbenes opfert! Denn ich bin ein großer König, spricht der HERR der Heerscharen, und mein Name ist furchtbar unter ihnen Heiden.

Gott ist ein großer König, dessen Name unter den Nationen mit Ehrfurcht gewürdigt wird, und diejenigen, die ihn mit Opfergaben minderer Qualität täuschen, werden verflucht.

1. Gottes Name steht über allen anderen

2. Das minderwertige Opfer ist für Gott nicht annehmbar

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Psalm 9:2 - Ich will mich über dich freuen und jubeln. Ich will deinen Namen lobsingen, du Allerhöchster.

Maleachi, Kapitel 2 befasst sich weiterhin mit den Priestern und ihrem Versagen, ihren Pflichten nachzukommen. Es beleuchtet auch die Konsequenzen ihres Handelns und betont die Bedeutung von Treue und Rechtschaffenheit.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer scharfen Zurechtweisung an die Priester für ihr Versäumnis, den Namen Gottes zu ehren und seinen Bund einzuhalten. Sie haben sich vom rechten Weg abgewandt und viele in ihren Lehren zum Stolpern gebracht. Gott warnt davor, dass er Flüche über sie bringen wird und dass ihre Segnungen in Flüche verwandelt werden (Maleachi 2:1-9).

2. Absatz: Das Kapitel befasst sich mit der Frage der Untreue unter den Priestern. Sie haben Frauen geheiratet, die fremde Götter verehren, den Bund brechen und das Volk in die Irre führen. Gott erinnert sie an ihre heilige Pflicht, den wahren Glauben zu bewahren, und fordert sie auf, ihren Frauen und dem Bund treu zu bleiben (Maleachi 2,10-16).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an die Bedeutung von Gerechtigkeit und Gottesfurcht. Gott ermutigt die Priester, das Gesetz der Wahrheit zu lehren und in Gerechtigkeit zu wandeln. Er verspricht, dass diejenigen, die ihn fürchten und seinen Namen ehren, sein wertvoller Besitz sein und seinen Segen erhalten werden (Maleachi 2:17-3:5).

In Summe,
Maleachi, Kapitel 2 befasst sich weiterhin mit den Priestern und ihrem Versagen, ihren Pflichten nachzukommen.

Tadel an die Priester für ihr Versäumnis, Gottes Namen zu ehren und seinen Bund einzuhalten.
Konsequenzen ihres Handelns und die Umwandlung ihrer Segnungen in Flüche.
Auseinandersetzung mit dem Problem der Untreue unter den Priestern und der Bedeutung von Gerechtigkeit und Gottesfurcht.

Dieses Kapitel von Maleachi beginnt mit einer scharfen Zurechtweisung an die Priester, weil sie den Namen Gottes nicht ehren und seinen Bund nicht einhalten. Sie haben sich vom rechten Weg abgewandt und viele in ihren Lehren zum Stolpern gebracht. Das Kapitel befasst sich dann mit der Frage der Untreue unter den Priestern, da sie Frauen geheiratet haben, die fremde Götter verehren, den Bund brechen und das Volk in die Irre führen. Gott erinnert sie an ihre heilige Pflicht, den wahren Glauben zu bewahren, und fordert sie auf, ihren Frauen und dem Bund treu zu sein. Das Kapitel endet mit einer Erinnerung an die Bedeutung der Gerechtigkeit und der Gottesfurcht und ermutigt die Priester, das Gesetz der Wahrheit zu lehren und in Gerechtigkeit zu wandeln. Gott verspricht, dass diejenigen, die ihn fürchten und seinen Namen ehren, sein wertvoller Besitz sein und seinen Segen erhalten werden. Dieses Kapitel betont die Konsequenzen des Handelns der Priester, die Bedeutung der Treue und den Ruf zur Gerechtigkeit und zur Gottesfurcht.

Maleachi 2:1 Und nun, ihr Priester, dieses Gebot gilt euch.

Passage Gott befiehlt den Priestern, sein Wort zu beachten.

1. Gottes Wort muss von allen befolgt werden, auch von denen, die Autoritätspositionen innehaben.

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Wort zu hören und ihm zu folgen.

1. Exodus 19:5-6 – „Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme gehorcht und meinen Bund haltet, dann werdet ihr mir ein besonderer Schatz sein vor allen Menschen; denn die ganze Erde gehört mir. Und ihr werdet es sein.“ mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk.

2. Deuteronomium 7:12 – „Darum wird es geschehen, wenn ihr auf diese Urteile hört und sie behaltet und tut, so wird der HERR, euer Gott, euch den Bund und die Barmherzigkeit bewahren, die er euren Vätern geschworen hat.“ "

Maleachi 2:2 Wenn ihr nicht hört und es euch nicht zu Herzen nehmt, meinem Namen Ehre zu geben, spricht der HERR der Heerscharen, dann werde ich euch verfluchen und eure Segnungen verfluchen Ich habe sie bereits verflucht, weil ihr es euch nicht zu Herzen nehmt.

Der Herr der Heerscharen warnt davor, dass diejenigen, die seine Worte nicht hören und ihnen nicht gehorchen, verflucht werden und ihnen ihre Segnungen entzogen werden.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zuzuhören und ihm zu gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 4:20-22 – Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Reden. Lass sie nicht von deinen Augen weichen; behalte sie in der Mitte deines Herzens. Denn sie sind Leben für diejenigen, die sie finden, und Gesundheit für ihr ganzes Fleisch.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Maleachi 2:3 Siehe, ich werde euren Samen verderben und Dung auf eure Angesichter verteilen, nämlich den Dung eurer Festtage; und man wird dich damit wegnehmen.

Gott wird die Israeliten für ihre mangelnde Treue bestrafen, indem er ihren Samen verderbt und ihre Gesichter mit dem Mist ihrer Feste bedeckt.

1. Die Folgen der Untreue: Eine Studie zu Maleachi 2:3

2. Ein Leben in Heiligkeit führen: Die Auswirkungen des Ungehorsams

1. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sieben Dinge, die der Herr hasst, und ein stolzer Blick ist eines davon.

2. Jesaja 1:13-15 – Hört auf, bedeutungslose Opfergaben zu bringen! Dein Weihrauch ist mir zuwider. Neumonde, Sabbate und Versammlungen Ich kann eure bösen Versammlungen nicht ertragen.

Maleachi 2:4 Und ihr werdet erfahren, dass ich euch dieses Gebot gesandt habe, damit mein Bund mit Levi sei, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott befahl dem Volk, sicherzustellen, dass sein Bund mit den Leviten eingehalten wurde.

1: Gottes Bund mit den Leviten muss geschützt und respektiert werden.

2: Wir sollten uns bemühen, den Bund des Herrn mit den Leviten zu ehren.

1: Deuteronomium 33:8-10 - Und von Levi sprach er: Deine Thummim und dein Urim seien bei deinem Heiligen, den du in Massa geprüft und mit dem du an den Wassern von Meriba gestritten hast; Der zu seinem Vater und seiner Mutter sagte: Ich habe ihn nicht gesehen; weder erkannte er seine Brüder an, noch kannte er seine eigenen Kinder; denn sie haben dein Wort beachtet und deinen Bund gehalten.

2: Numeri 3:5-10 - Und der HERR redete mit Mose und sprach: Bringe den Stamm Levi herbei und führe sie vor Aaron, den Priester, damit sie ihm dienen. Und sie sollen seinen Auftrag und den Auftrag der ganzen Gemeinde vor der Stiftshütte wahrnehmen, um den Dienst der Stiftshütte zu verrichten. Und sie sollen alle Geräte der Stiftshütte und die Pflicht der Kinder Israels bewahren, um den Dienst der Stiftshütte zu verrichten.

Maleachi 2:5 Mein Bund war mit ihm des Lebens und des Friedens; und ich gab sie ihm aus Furcht, weshalb er mich fürchtete und sich vor meinem Namen fürchtete.

Gott schloss mit seinem Volk einen Bund des Lebens und des Friedens als Gegenleistung für die Furcht vor seinem Namen.

1. Die Angst vor dem Herrn: Wie man im Gehorsam gegenüber Gottes Bund lebt

2. Der Segen des Lebens und des Friedens: Gottes Bund erleben

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 34:9 – „Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, wird es nicht mangeln!“

Maleachi 2:6 Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Mund, und Unrecht war nicht auf seinen Lippen; er wandelte mit mir in Frieden und Gerechtigkeit und wandte viele von der Ungerechtigkeit ab.

Gott möchte, dass wir die Wahrheit sagen, in Frieden und Gerechtigkeit wandeln und anderen ein Beispiel geben, dem sie folgen können.

1. „Die Macht der Wahrheit“

2. „In Frieden und Gerechtigkeit wandeln“

1. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit redet, verkündet Gerechtigkeit; aber ein falscher Zeuge täuscht.

2. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Maleachi 2:7 Denn des Priesters Lippen sollen Erkenntnis bewahren, und sie sollen das Gesetz aus seinem Munde suchen; denn er ist der Gesandte des HERRN der Heerscharen.

Die Aufgabe des Priesters besteht darin, das Wissen zu bewahren und das Gesetz von Gott zu erbitten.

1. Suchen Sie in allen Dingen nach Gottes Gesetz und Wissen

2. Der Priester als Gesandter des HERRN

1. Sprüche 2:6-9 – Denn der HERR gibt Weisheit; Aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis.

2. Jesaja 2:3 – Denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN aus Jerusalem.

Maleachi 2:8 Ihr aber seid vom Weg abgewichen; Ihr habt viele über das Gesetz zum Straucheln gebracht; Ihr habt den Bund Levis gebrochen, spricht der HERR der Heerscharen.

Der Herr der Heerscharen hat sich gegen diejenigen ausgesprochen, die vom Gesetz abgewichen sind und den Bund Levis gebrochen haben.

1. Die Wichtigkeit, dem Gesetz Gottes treu zu bleiben

2. Die Folgen der Verletzung des Levi-Bunds

1. Deuteronomium 17:8-13 – Die Anweisung, das Gesetz Gottes zu befolgen

2. Matthäus 5:17-20 – Jesus über die Erfüllung des Gesetzes

Maleachi 2:9 Darum habe ich dich auch vor dem ganzen Volk verächtlich und schändlich gemacht, weil du meine Wege nicht befolgt und im Gesetz parteiisch gewesen bist.

Gott hat das Volk vor allen anderen verächtlich und niedrig gemacht, weil es seine Wege nicht befolgte und parteiisch gegenüber dem Gesetz war.

1. Gottes Heiligkeit und Gerechtigkeit: Die Notwendigkeit des Gehorsams

2. Die Folgen der Parteilichkeit im Gesetz

1. Levitikus 19:15 – „Du sollst vor Gericht kein Unrecht tun. Du sollst nicht parteiisch gegenüber den Armen sein und dich nicht den Großen unterordnen, sondern in Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.“

2. Jakobus 2:8-9 – „Wenn du wirklich das königliche Gesetz nach der Schrift erfüllst, du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, dann ist es dir gut.“ Wenn du aber Parteilichkeit zeigst, begehst du Sünde und wirst von der Sünde überführt Gesetz als Übertreter.“

Maleachi 2:10 Haben wir nicht alle einen Vater? Hat uns nicht ein Gott erschaffen? Warum handeln wir verräterisch, jeder gegen seinen Bruder, indem wir den Bund unserer Väter entweihen?

Wir sollten den Bund unserer Väter nicht brechen, indem wir einander verraten.

1. Der Bund unserer Väter: Ein Aufruf zur treuen Bruderschaft

2. Den Bund erfüllen: Unsere Brüder und unseren Gott ehren

1. Römer 12:10: „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. Hebräer 13:1: „Die brüderliche Liebe bleibe bestehen.“

Maleachi 2:11 Juda hat treulos gehandelt, und in Israel und Jerusalem ist ein Greuel geschehen; Denn Juda hat die Heiligkeit des HERRN, die er liebte, entweiht und die Tochter eines fremden Gottes geheiratet.

Juda hat gegen Gott gesündigt, indem es ausländische Frauen geheiratet hat.

1. Gott wünscht sich von seinem Volk Treue und Loyalität.

2. Hüten Sie sich vor den Gefahren von Kompromissen und dem Einschlagen falscher Wege.

1. Deuteronomium 7:3-4 – Du sollst dich nicht mit ihnen verheiraten und deine Töchter ihren Söhnen geben oder ihre Töchter für deine Söhne nehmen, denn sie würden deine Söhne davon abhalten, mir zu folgen und anderen Göttern zu dienen. Dann würde der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen.

2. Sprüche 7:26-27 – Denn sie hat viele Verwundete niedergeworfen, und alle, die von ihr getötet wurden, waren starke Männer. Ihr Haus ist der Weg zum Scheol, der hinab in die Kammern des Todes führt.

Maleachi 2:12 Den Mann, der dies tut, den Meister und den Gelehrten, wird der HERR aus den Hütten Jakobs ausrotten und den, der dem HERRN der Heerscharen eine Gabe darbringt.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die Ihm gegenüber keine gebührende Ehrfurcht zeigen, sowohl den Meister als auch den Schüler.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Die Heiligkeit Gottes

2. Ein Aufruf zum treuen Dienst: Gott an die erste Stelle setzen

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Maleachi 2:13 Und dies habt ihr wiederum getan: Den Altar des HERRN mit Tränen, Weinen und Geschrei zu bedecken, sodass er die Opfergabe nicht mehr beachtete und sie mit Wohlwollen von eurer Hand nicht mehr annahm.

Diejenigen, die Gott dienen, haben Ihn nicht mit ihren Opfergaben geehrt, sondern stattdessen Kummer und Tränen zum Ausdruck gebracht, die Gott nicht länger akzeptiert.

1. Weinen ohne Anbetung: Gott in unseren Herzen und Opfergaben ehren

2. Der Preis des Mitgefühls: Sich inmitten unserer Sorgen an Gottes Liebe erinnern

1. Lukas 18:9-14 – Das Gleichnis vom Pharisäer und dem Zöllner

2. Psalm 51:17 – Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Maleachi 2:14 Doch ihr fragt: Warum? Denn der HERR war Zeuge zwischen dir und der Frau deiner Jugend, an der du treulos gehandelt hast. Und doch ist sie deine Gefährtin und die Frau deines Bundes.

In dieser Passage aus dem Buch Maleachi geht es um den ehelichen Verrat, da Gott als Zeuge der Taten des untreuen Ehepartners offenbart wird.

1. „Der Bund der Ehe: Das Versprechen halten“

2. „Die Folgen ehelicher Untreue“

1. Epheser 5:22-33 – Paulus‘ Lehre über die eheliche Beziehung zwischen Mann und Frau.

2. Matthäus 5:27-32 – Jesu Lehre darüber, wie wichtig es ist, in der Ehe treu zu bleiben.

Maleachi 2:15 Und hat er nicht einen gemacht? Dennoch hatte er den Rest des Geistes. Und warum? Damit er einen göttlichen Samen suche. Deshalb achte auf deinen Geist und lass niemanden heimtückisch gegen die Frau seiner Jugend vorgehen.

Gott macht einen Mann und eine Frau und erwartet von ihnen, dass sie einen göttlichen Samen suchen. Daher sollten Paare auf ihren Geist achten und ihren Ehepartner nicht untreu werden.

1. Treue: Den Bund Gottes in der Ehe einhalten

2. Die Segnungen der Treue in der Ehe

1. 1. Korinther 7:2-5 – Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben. Der Ehemann sollte seiner Frau ihre ehelichen Rechte übertragen, und ebenso sollte die Frau ihrem Ehemann ihre ehelichen Rechte übertragen. Denn nicht die Frau hat Macht über ihren eigenen Körper, sondern der Mann. Ebenso hat der Ehemann keine Autorität über seinen eigenen Körper, wohl aber die Ehefrau. Benachteiligen Sie einander nicht, es sei denn, Sie vereinbaren eine begrenzte Zeit, damit Sie sich dem Gebet widmen können. aber dann kommt wieder zusammen, damit Satan euch nicht wegen eurer mangelnden Selbstbeherrschung in Versuchung führt.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Maleachi 2:16 Denn der HERR, der Gott Israels, spricht, dass er das Weglegen hasst. Denn einer verhüllt Gewalttätigkeit mit seinem Gewand, spricht der HERR der Heerscharen. Darum hütet euch vor eurem Geist, dass ihr nicht treulos handelt.

Gott hasst es, wenn sich Paare trennen, und er warnt uns davor, untreu zu sein.

1. „Gott hasst Scheidung: Untreue in Beziehungen vermeiden“

2. „Die Macht der Vertuschung: Wie man in einer Beziehung kein falsches Zeugnis ablegt“

1. Matthäus 5:32 – „Ich aber sage euch: Wer sich von seiner Frau aus einem anderen Grund als sexueller Unmoral scheiden lässt, verleitet sie zum Ehebruch; und wer eine geschiedene Frau heiratet, begeht Ehebruch.“

2. Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch mit irgendeinem anderen Eid. Sondern euer Ja sei Ja und euer Nein Nein, damit ihr nicht ins Gericht falle.“ "

Maleachi 2:17 Ihr habt den HERRN mit euren Worten ermüdet. Doch ihr sagt: Womit haben wir ihn ermüdet? Wenn ihr sagt: Jeder, der Böses tut, ist gut in den Augen des HERRN, und er hat Gefallen an ihnen; oder: Wo ist der Gott des Gerichts?

Das Volk Israel hat den Herrn mit seinen Worten verärgert, indem es behauptete, dass jeder, der Böses tut, in seinen Augen akzeptabel sei.

1. Der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit und des Gerichts

2. Unsere Worte sind Gott wichtig

1. Jesaja 5:20-21: „Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süß und Süßes für Bitter halten!“

2. Jakobus 3:8-10: „Aber die Zunge kann kein Mensch zähmen; sie ist ein widerspenstiges Übel, voll tödlichen Giftes. Damit preisen wir Gott, den Vater, und verfluchen damit die Menschen, die nach dem Gleichnis geschaffen sind.“ von Gott."

Maleachi Kapitel 3 konzentriert sich auf das Thema der Läuterung und Reinigung des Volkes Gottes. Es spricht vom Kommen des Herrn, seines Boten, und von der Notwendigkeit der Reue und des treuen Gebens.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Prophezeiung des Kommens des Herrn und des Boten, der ihm den Weg bereiten wird. Der Bote wird die Nachkommen Levis, die Priester, reinigen und sie wie Gold und Silber läutern. Dann werden sie in der Lage sein, dem Herrn annehmbare Opfer darzubringen (Maleachi 3:1-4).

2. Absatz: Das Kapitel befasst sich mit den Fragen der Menschen nach ihrer Treue und der Gerechtigkeit Gottes. Gott tadelt sie für ihre Untreue, indem sie den Zehnten und die Opfergaben zurückhalten. Er fordert sie auf, ihn auf die Probe zu

stellen, indem er den vollen Zehnten in das Vorratshaus bringt und verspricht, Segen über sie auszuschütten und den Verschlinger um ihretwillen zurechtzuweisen (Maleachi 3:5-12).

3. Absatz: Das Kapitel endet mit der Verheißung von Auszeichnung und Belohnung für diejenigen, die den Herrn fürchten und über seinen Namen meditieren. Gott wird sie am Tag des Gerichts als seinen wertvollen Besitz verschonen. Es wird zwischen den Gerechten und den Bösen unterschieden und ihre endgültige Bestimmung wird offenbart (Maleachi 3:13-18).

In Summe,
Maleachi Kapitel 3 konzentriert sich auf die Themen Läuterung, Reinigung und treues Geben.

Prophezeiung über das Kommen des Herrn und des Boten, der die Priester reinigen wird.
Zurechtweisung wegen Untreue beim Zurückhalten des Zehnten und der Opfergaben.
Versprechen von Auszeichnung und Belohnung für diejenigen, die den Herrn fürchten und über seinen Namen meditieren.

Dieses Kapitel von Maleachi beginnt mit einer Prophezeiung über das Kommen des Herrn und des Boten, der die Priester reinigen wird. Das Kapitel befasst sich dann mit der Untreue des Volkes, Zehnten und Opfergaben zurückzuhalten, und tadelt es für sein mangelndes Vertrauen in Gottes Versorgung. Gott fordert sie auf, ihn auf die Probe zu stellen, indem sie den vollen Zehnten in das Vorratshaus bringen und im Gegenzug Segen und Schutz versprechen. Das Kapitel endet mit der Verheißung von Auszeichnung und Belohnung für diejenigen, die den Herrn fürchten und über seinen Namen meditieren. Gott wird sie am Tag des Gerichts als seinen wertvollen Besitz verschonen, und es wird eine klare Unterscheidung zwischen den Gerechten und den Bösen gemacht. In diesem Kapitel wird betont, wie wichtig Reue, treues Geben und die Belohnung für diejenigen sind, die den Herrn fürchten.

Maleachi 3:1 Siehe, ich werde meinen Boten senden, und er wird den Weg vor mir bereiten. Und der HERR, den ihr sucht, wird plötzlich zu seinem Tempel kommen, der Bote des Bundes, an dem ihr Wohlgefallen habt. Siehe, Er wird kommen, spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR der Heerscharen verspricht, einen Boten zu senden, der ihm den Weg ebnet und plötzlich zu seinem Tempel kommt.

1. Gottes Versprechen, den Boten des Bundes zu senden

2. Die Freude über das Kommen des HERRN

1. Lukas 7:24-27 – Johannes der Täufer bereitet den Weg

2. Hebräer 10:19-22 – Der Bund des Blutes Jesu

Maleachi 3:2 Wer aber kann den Tag seiner Ankunft ertragen? Und wer wird bestehen, wenn er erscheint? denn er ist wie das Feuer eines Raffinierers und wie Bleicherseife:

Maleachi spricht vom Kommen des Herrn und fragt, wer ihm widerstehen kann, da er sowohl dem Feuer eines Raffinierers als auch der Seife eines Walkierers gleicht.

1. Das Kommen des Herrn: Wer kann bestehen?

2. In der Gegenwart des Herrn stehen: Vom Feuer geläutert

1. 1. Korinther 3:13 – „Das Werk eines jeden Menschen wird offenbar werden; denn der Tag wird es verkünden, denn es wird durch Feuer offenbar werden; und das Feuer wird jedes Werk eines jeden prüfen, welcher Art es ist.“

2. Jesaja 6:6-7 - „Da flog einer der Seraphim zu mir und hatte eine glühende Kohle in seiner Hand, die er mit der Zange vom Altar genommen hatte. Und er legte sie mir auf den Mund und sprach: Siehe, das hat deine Lippen berührt; und deine Missetat ist hinweggetan und deine Sünde getilgt.“

Maleachi 3:3 Und er wird als Schmelzer und Läuterer des Silbers sitzen; und er wird die Söhne Levis läutern und sie reinigen wie Gold und Silber, damit sie dem HERRN eine Opfergabe in Gerechtigkeit opfern.

Gott reinigt und läutert die Söhne Levis, damit sie dem Herrn eine Opfergabe in Gerechtigkeit darbringen können.

1. Wie Gott uns zu seiner Ehre läutert

2. Der Segen, von Gott gereinigt zu werden

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei.

2. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun, lasst uns die Sache klären, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein. Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du die guten Dinge des Landes essen; aber wenn du Widerstand leistet und rebellierst, wirst du vom Schwert verschlungen. Denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

Maleachi 3:4 Dann wird die Opfergabe Judas und Jerusalems dem HERRN wohlgefällig sein wie in den Tagen der Vorzeit und wie in den vergangenen Jahren.

Gott möchte, dass ihm die Opfergaben Judas und Jerusalems so dargebracht werden, wie sie es in der Vergangenheit waren.

1. Gott möchte, dass unsere Gottesdienste von Herzen kommen und aufrichtig sind.

2. Bringen Sie Ihre Anbetung Gott mit Glauben und Demut dar.

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Maleachi 3:5 Und ich werde zu euch kommen zum Gericht; und ich werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die

falschen Schwörer und gegen diejenigen, die den Tagelöhner, die Witwe und den Waisen in seinem Lohn unterdrücken und den Fremden von seinem Recht abbringen, und Fürchte dich nicht vor mir, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott wird kommen, um diejenigen zu richten, die die Armen, die Witwen, die Waisen und die Fremden unterdrücken.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Die Größe des Mitgefühls Gottes

1. Exodus 22:21-24

2. Jesaja 1:17-20

Maleachi 3:6 Denn ich bin der HERR, ich verändere mich nicht; darum, ihr Söhne Jakobs, werdet ihr nicht vernichtet.

Gott ist unveränderlich und treu, weshalb sein Volk vor der Zerstörung verschont blieb.

1. Die unveränderliche Treue Gottes

2. Ein unveränderlicher Gott in einer sich verändernden Welt

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

2. Hebräer 13:8 – „Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“

Maleachi 3:7 Schon von der Zeit eurer Väter an seid ihr von meinen Geboten abgewichen und habt sie nicht befolgt. Kehre zu mir zurück, und ich werde zu dir zurückkehren, spricht der HERR der Heerscharen. Aber ihr habt gesagt: Wohin sollen wir zurückkehren?

Der HERR der Heerscharen befiehlt dem Volk, zu seinen Geboten zurückzukehren, die ihre Väter aufgegeben hatten, aber das Volk fragt, wie es zurückkehren soll.

1. Der Aufruf des Herrn zur Umkehr

2. Gottes Gebote einhalten

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum HERRN zurückkehren, und er wird sich seiner erbarmen.

2. Hesekiel 33:11 - Sage zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der Herr: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und am Leben bleibt. Kehrt um, wendet euch von euren bösen Wegen ab! Denn warum solltest du sterben, o Haus Israel?

Maleachi 3:8 Wird ein Mann Gott berauben? Dennoch habt ihr mich ausgeraubt. Ihr aber sagt: Womit haben wir dich beraubt? In Zehnten und Opfergaben.

Gottes Volk hat Ihn bestohlen, indem es Ihm den Zehnten und die Opfergaben nicht gab.

1. Die Wichtigkeit, Gott das zu geben, was ihm zusteht

2. Die Folgen der Verweigerung des Zehnten

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber."

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags. So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit neuem Wein fließen."

Maleachi 3:9 Ihr seid verflucht mit einem Fluch; denn ihr habt mich beraubt, dieses ganze Volk.

Die Nation Israel war verflucht worden, weil sie Gott den Zehnten geraubt hatte.

1. Die Folgen der Beraubung Gottes

2. Der Segen des Zehnten

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen und Fluch für Gehorsam und Ungehorsam

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder soll nach dem geben, was er in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang.

Maleachi 3:10 Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch ausschütten werde Segen, dass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

Gott befiehlt seinem Volk, all seinen Zehnten in das Vorratshaus zu bringen, und verspricht, dass er, wenn sie das tun, die Fenster des Himmels öffnen und Segnungen ausschütten wird, die so groß sind, dass der Platz nicht ausreicht, um sie aufzunehmen.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Gottes Versprechen der Fülle

2. Die Macht des Zehnten: Gottes Versorgung freisetzen

1. 2. Korinther 9,6-8 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.

2. Römer 8:31-32 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig geben?

Maleachi 3:11 Und ich werde den Fresser um deinetwillen strafen, und er wird die Früchte deines Landes nicht vernichten; Und dein Weinstock soll seine Frucht nicht vor Ablauf der Zeit auf dem Feld abwerfen, spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR der Heerscharen verspricht, die Früchte des Landes und der Weinstöcke des Volkes Israel vor der Zerstörung zu bewahren.

1. Die Güte des Herrn: Wie Gott beschützt und sorgt

2. Auf den HERRN vertrauen: Sicherheit in seinen Versprechen finden

1. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Maleachi 3:12 Und alle Völker werden euch gesegnet preisen; denn ihr werdet ein liebliches Land sein, spricht der HERR der Heerscharen.

Gott verspricht, Israel zu segnen und es zu einem entzückenden Land zu machen, das alle Nationen bewundern können.

1. Gottes Versprechen des Segens für sein Volk

2. Der Glanz der Versprechen Gottes

1. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er zu seinem Erbe erwählt hat.

2. Jesaja 60:15 - Während du verlassen und gehasst wurdest, sodass kein Mensch durch dich hindurchging, will ich dich zu einer ewigen Herrlichkeit machen, zu einer Freude für viele Generationen.

Maleachi 3:13 Deine Worte sind hart gegen mich, spricht der HERR. Doch ihr sagt: Was haben wir so viel gegen dich geredet?

Gott wirft den Menschen vor, gegen ihn zu sprechen, doch sie bestreiten dies.

1. Lernen Sie, Ihre Sünden zu erkennen und anzuerkennen

2. Sprechen Sie freundlich und respektvoll mit Gott

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. 1. Petrus 3:15 – Aber in euren Herzen verehrt Christus als Herrn. Seien Sie immer bereit, jedem eine Antwort zu geben, der Sie bittet, den Grund für die Hoffnung anzugeben, die Sie hegen.

Maleachi 3:14 Ihr habt gesagt: Es ist vergeblich, Gott zu dienen. Und was nützt es, dass wir seine Gebote gehalten haben und traurig vor dem HERRN der Heerscharen gewandelt sind?

Die Menschen bezweifeln den Wert des Gottesdienstes und fragen sich, welche Vorteile es bringt, seinen Geboten zu folgen.

1. Der Wert des Gehorsams: Lernen, mit Gottes unsichtbaren Belohnungen zu leben

2. Gott vertrauen und seine Wege annehmen: Den Nutzen treuen Dienstes erkennen

1. Deuteronomium 10:12-13: Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Hebräer 11:6: „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

Maleachi 3:15 Und nun nennen wir die Stolzen glücklich; ja, diejenigen, die Böses tun, werden eingesetzt; ja, diejenigen, die Gott versuchen, werden sogar befreit.

Die Stolzen werden gefeiert und diejenigen, die Böses tun, werden belohnt, selbst diejenigen, die Gott versuchen, werden verschont.

1. Die Gefahr des Stolzes

2. Die Kraft der Gnade Gottes

1. Jakobus 4:6 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Maleachi 3:16 Da redeten die, die den HERRN fürchteten, oft untereinander. Und der HERR horchte und hörte es, und es wurde ein Gedenkbuch vor ihm geschrieben für die, die den HERRN fürchteten und an seinen Namen dachten.

Die Gläubigen sprachen miteinander und der Herr hörte zu und schrieb ihre Namen in ein Gedenkbuch.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Bedeutung der Glaubensgemeinschaft

2. Sich an seinen Namen erinnern: Der Segen, seinen Namen im Gebet auszusprechen

1. Hebräer 10,24-25: „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit mancher ist, sondern einander ermutigen, und umso mehr wie ihr.“ seht, wie der Tag naht.“

2. Jesaja 56:5: „Ich werde ihnen einen ewigen Namen geben, der nicht ausgerottet werden soll.“

Maleachi 3:17 Und sie werden mir gehören, spricht der HERR der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen anfertige; und ich werde sie verschonen, wie ein Mann seinen eigenen Sohn verschont, der ihm dient.

Gott verspricht, sein Volk zu verschonen, so wie ein Vater sich seines eigenen Sohnes erbarmen würde.

1. Die Barmherzigkeit des Vaters: Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

2. Die Gnade Gottes: Warum wir trotz unserer Kämpfe gesegnet sind

1. Römer 5:8 – Gott aber beweist uns seine eigene Liebe dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns wegen seiner großen Liebe, mit der er uns liebte, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Übertretungen tot waren.

Maleachi 3:18 Dann werdet ihr umkehren und unterscheiden zwischen den Gerechten und den Bösen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.

Maleachi 3:18 lehrt, dass die Gerechten und die Bösen getrennt werden und dass der Unterschied zwischen ihnen der Dienst an Gott ist.

1. Der Unterschied zwischen den Gerechten und den Bösen: Wie der Dienst an Gott den Unterschied macht

2. Maleachi 3:18: Die Entscheidung, Gott zu dienen und der Segen der Gerechtigkeit

1. Matthäus 25:31-46 – Das Gleichnis von den Schafen und den Ziegen

2. Jakobus 2:14-26 – Glaube ohne Werke ist tot

Maleachi Kapitel 4 ist das letzte Kapitel des Buches und spricht vom kommenden Tag des Herrn, dem Gericht über die Bösen und der Wiederherstellung der Gerechten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Prophezeiung über den kommenden Tag des Herrn, der als ein Tag des Gerichts und der Zerstörung für die Bösen beschrieben wird. Es wird ein Tag sein, an dem es wie ein Ofen brennt, und die Hochmütigen und Übeltäter werden wie Stoppeln verzehrt. Aber für diejenigen, die den Herrn fürchten, wird die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln aufgehen (Maleachi 4:1-3).

2. Absatz: Das Kapitel betont, wie wichtig es ist, sich an das Gesetz des Mose zu erinnern und es zu befolgen. Gott verspricht, den Propheten Elia vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn zu senden, um die Herzen der Väter ihren Kindern und die Herzen der Kinder ihren Vätern zuzuwenden, damit das Land nicht mit einem Fluch heimgesucht werde (Maleachi 4:4). 6).

In Summe,
Maleachi Kapitel 4 spricht vom kommenden Tag des Herrn, dem Gericht über die Bösen und der Wiederherstellung der Gerechten.

Prophezeiung über den kommenden Tag des Herrn, einen Tag des Gerichts und der Zerstörung für die Bösen.
Versprechen der Heilung und Wiederherstellung für diejenigen, die den Herrn fürchten.
Es ist wichtig, sich an das Gesetz des Mose zu erinnern und es zu befolgen.
Versprechen des Kommens des Propheten Elia, um die Herzen zu bekehren und einen Fluch zu verhindern.

Dieses letzte Kapitel von Maleachi beginnt mit einer Prophezeiung des kommenden Tages des Herrn, der als ein Tag des Gerichts und der Zerstörung für die Bösen beschrieben wird. Das Kapitel betont den Unterschied zwischen den Gerechten und den Bösen, wobei den Bösen die Zerstörung wie Stoppeln droht, während die Gerechten Heilung und Wiederherstellung erfahren. Das Kapitel betont auch, wie wichtig es ist, sich an das Gesetz des Mose zu erinnern und es zu befolgen. Gott verspricht, den Propheten Elia vor dem großen und schrecklichen Tag des Herrn zu senden, um die Herzen der Väter ihren Kindern und die Herzen der Kinder ihren Vätern zuzuwenden, um einen Fluch über das Land zu verhindern. In diesem Kapitel geht es um den kommenden Tag des Herrn, das Gericht über die Bösen, die Wiederherstellung der Gerechten und die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetz.

Maleachi 4:1 Denn siehe, der Tag kommt, der brennen wird wie ein Ofen; Und alle Hochmütigen und alle, die Böses tun, werden zu Stoppeln werden. Und der kommende Tag wird sie verbrennen, spricht der HERR der Heerscharen, sodass ihnen weder Wurzel noch Zweig übrig bleiben wird.

Der Tag des Gerichts des Herrn naht und alle Stolzen und Bösen werden vernichtet werden.

1. Für Gott im Licht seines kommenden Gerichts leben

2. Die Notwendigkeit der Demut angesichts des Zorns Gottes

1. Römer 2:5-8 – Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird.

6 Er wird jedem nach seinen Werken vergelten: 7 Denen, die durch Geduld und Wohltun Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben; 8 Aber über diejenigen, die selbstsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.

2. Jakobus 4:6-10 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. 7 Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. 8 Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. 9 Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. 10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Maleachi 4:2 Aber euch, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen mit Heilung auf ihren Flügeln; Und ihr werdet hinausgehen und aufwachsen wie Kälber im Stall.

Dieser Vers aus dem Buch Maleachi spricht von einem kommenden Messias, der denen Heilung und Gerechtigkeit bringen wird, die den Herrn verehren.

1. Das Kommen der Sonne der Gerechtigkeit

2. Ehrfurcht vor dem Herrn bringt Heilung

1. Jesaja 30:26 – Und das Licht des Mondes wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird siebenfach sein wie das Licht von sieben Tagen, an dem Tag, an dem der HERR den Bruch binden wird sein Volk und heilt den Schlag seiner Wunde.

2. Psalm 103:3 – Der dir alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt.

Maleachi 4:3 Und ihr werdet die Gottlosen zertreten; Denn an dem Tag, an dem ich das tun werde, wird es Asche unter euren Fußsohlen sein, spricht der HERR der Heerscharen.

Der HERR der Heerscharen verkündet, dass die Bösen zertreten und unter den Füßen der Gerechten zu Asche werden werden.

1. Sagen Sie die Wahrheit, auch wenn sie unpopulär ist

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Jesaja 66:15-16 – Denn siehe, der Herr wird mit Feuer und mit seinen Streitwagen kommen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der Herr alles Fleisch anfechten; und der Erschlagenen des Herrn wird es viele geben.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Maleachi 4:4 Gedenkt des Gesetzes meines Knechtes Mose, das ich ihm am Horeb für ganz Israel geboten habe, samt den Satzungen und Rechten.

Gott erinnert das Volk daran, sich an das Gesetz des Mose sowie an die Satzungen und Urteile zu erinnern, die ihm am Berg Horeb gegeben wurden, und sich daran zu halten.

1. Die Wichtigkeit, sich an Gottes Gesetze zu erinnern

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Deuteronomium 4:1-4 – „Und nun, Israel, höre auf die Gebote und Regeln, die ich dir lehre, und tue sie, damit du lebst und hineinkommst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr dir gegeben hat. Der Gott deiner Väter gibt dir. Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon nehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete. Deine Augen haben gesehen, was der HERR tat zu Baal-Peor, denn der HERR, euer Gott, vernichtete aus eurer Mitte alle Männer, die dem Baal-Peor folgten. Ihr aber, die ihr an dem HERRN, eurem Gott, festgehalten habt, lebt heute alle.“

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Maleachi 4:5 Siehe, ich werde euch den Propheten Elia senden, bevor der große und schreckliche Tag des HERRN kommt.

Zusammenfassung der neuen Zeile: Gott verspricht, den Propheten Elia zu senden, bevor der große und schreckliche Tag des Herrn kommt.

1. Gottes Versprechen: Elia und der große und schreckliche Tag

2. Elias: Ein Zeichen der Hoffnung in einer unruhigen Welt

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden. 2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt.

Maleachi 4:6 Und er wird das Herz der Väter zu den Kindern wenden und das Herz der Kinder zu ihren Vätern, damit ich nicht komme und die Erde mit einem Fluch schlage.

Gott wird die Herzen von Vätern und Kindern einander zuwenden, damit er keinen Fluch über die Erde bringen muss.

1. Die Bedeutung der Einheit der Familie: Der Segen von Maleachi 4:6

2. Ein Aufruf zur Versöhnung: Wie Maleachi 4:6 zerbrochene Beziehungen wiederherstellen kann

1. Sprüche 17:6 Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.